



7 13/05.



Würzburg. Dro. 69. Donnerstag den 2. July 1818.

Berfügungen ber foniglichen bochften Rreisftellen.

Nr. Pr. 23705. Nr. E. 19481.

Betanntmachung.
(Maljaufschlag betr.)

Inr Mamen Seiner Dajeftat bes Ronige.

In der in dem Intelligenzblatte für das Großberzogthum Burzburg bekannt gemachten Berordnung vom 20. November 1815ift die Berfügung enthalten, daß das von Ausländern in die inländischen Müblen zum Schroten kommende Malz von der wirklichen Entrichtung des Malzaufschlags, jedoch unter gewissen Bestimmungen befreyt bleibe. Da nunmehr der Malzaufschlag auch in dem zum Unter-Mainkreise gehörigen Fürsteuthume Aschaffenburg, dann den vormals Hespischen und Tuldaischen Anntern seit dem 1. May 1. I. eingeführt ist; so wird diese Berordnung ihrem wesentlichen Inhalte nach hiermit wiederholt.

1) Jebes vom Muslande tommenbe Dalg muß immer über eine Bollftation eingebracht,

Jahrgang 1818.

Bayerische Steatsbibliothek Müchen

und bon berfelben bie Quantitat bes Malges und bie Mable, wohin es zum Brechen ge-liefertawirb, auf bem auszustellenben Malg- fchein genau annotier werben.

2) Diefes Beichen ift bem treffenben Muller zum Behufe ber in den Muhlen vorzunehmenden Bisitationen einzuhandigen, von bemfelben aber bey Abgabe des gebrochenen Malzes wieder zurud- und bip der Ausfuhr an ber Granzvilftation abzugeben.

Dieß wird zu Tebermanns Wiffenschaft und Rachachtung andurch wiederholt bekannt gemacht, mit bem Bepfate, daß die tonigl. Unteraufschläger bep ihren vorzunehmenden Bistrationen auf biefen Gegenstand ein genaues Augenmert zu richten haben, so wie bereits auch die ton. Bollstationen hierzu ges geeignet angewiesen worden sind.

Bargburg ben 25. Juny 1818.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer ber Finangen.

In Abmefenheit bes Prafidiums.

v. Dieg, Direct. v. hornberg, Direct.

Philippi-

5. . 3

Digitized by Google

N. Pr. 27768. . N. E. 22318.

Befanntmadung.

Die Aufnahme in das biefige Schullebrer: Seminarium für 1818/19. betr.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Bermoge Beschlusses vom heutigen sind nachbenannte Schul-Competenten zum Unterrichte in bas dahiesige Schullehrer-Seminarium für 1818/19. in drep Rlassen nach alphabetischer Ordnung aufgenommen worden:

I.

- 1) Johann Bed bon Conberhofen,
- 2) Baltin Bachner bon Billersbaufen,
- 3) Loreng Erthal von Ranbersader,
- 4) Georg Gep von Chertsbaufen,
- 5) Paulus Buchs von Unsleben,
- 6) Sob. Dichel Faglein von Rleinbarborf,
- 7) Jof ph Engelbert Salbing von Sollftabt,
- 8) Johann Saas von Settftabt,
- 9) Ubam Berold von Sofbeim,
- 10) Baltin Sippler bon Baris,
- 11) Jofeph Roob von Senbungen,
- 12) herrmann Rrampf von Riffingen,
- 13) Rodus Pfifter von Dachtilshaufen,
- 14) Dichael Schmitt bon Berned,
- 15) Beinrich Seifert von Frankenbeim,
- 16) Moam Spies bon Stetten,
- 17, Loreng Boll von Balbberg,
- 18) Bernarb Biesner bon Gramfchat.

11.

- 19) Georg Barthelmes von Gersfelb,
- 20) Abam Baper von Sumprechtshaufen,
- 21) Frang Joseph Bermind von Gogmanneborf,
- 22) Carl Biegner von Binbheim,
- 23) Cafpar Dorfer von Alfchach,
- 24) Joh. Jofeph Dogel von Fridenhaufen,
- · 25) Martin Ed bon Puffelsheim,
 - 26) Johann Gos von Somburg,
- 27) Johann Sofmann bon Rift,
- 28) Unbreas Lebermann von Sulafelb,

- 29) Johann Martarb bon Burfarbroth,
- 30) Johann Rorblein bon Laubenbach,
- 31) Julius Rofenftod von Riffingen,
- 32) Cafpar Schimpf von Roligheim,
- 33) Dichael Schirber von Dberftreu,
- 34) Johann Gellner von Gichelsborf,
- 35) Georg Stephan von Bonnland,
- 36) Joseph Biegler von Rummelsbach.
- 37) Johann Friederich Bauer v. Schernau,
- 38) Jofeph Deichelmann von Binsbad,
- 39) Cafpar Dorn bon ba,
- 40) Unten Faltenftein bon Sarblad,
- 41) Baltin Buchs von Gernach ,
- 42) Dichael Langbirt bon Gogmanneberf,
- 43) Georg Mohr von Donnereborf,
- 44) Cafpar Deber von Beiberefelb,
- 45) Cafpar Scheuring b. Unterweisenbrunn,
- 46) Georg Copp bon Binolfs,
- 47) Cafpar Jofeph Stod bon Roth,
- 48) Unbreas Start von Darftabt,
- 49) Joh. Georg Reitelbach von Dberbach, und
- 56) Joseph Beber bon Riffingen.

Bargburg ben 19. Jung 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter= Dainfreifes.

> Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Prafidiums.

b. Dieg, Director. Stumpf, Director.

Beber.

Nro. Pr. 27939. Nr. Exp. 22715.

Betannemadung.

(Die Bermachtniffe bes Bifariaterathes und Domis pfarrere Dr. Suberth dabier betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronige.

Der verlebte Bifariatsrath und Dompfarrer Dr. Suberth babier bat in feinem binterlaffenen Testamente a) 100 fl. ron. ber babiefigen Armen=

b) 50 fl. ron. ber Urmen-Raffe gu Bel-

c) 20 fl. rbn. ber Armen-Raffe gu Rab-

d) 15 ff. ron. gum Schulbienfte gu Rleinbrach bermacht.

Die fonigl. Regierung fieht fich beranlagt, Diefe wohlthatigen Bermachtniffe zum ruhmlischen Unbenten bes Berlebten offentlich befannt zu machen.

Barzburg ben 19. Juny 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Mainfreises. Kammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Prafibiums w. Dieg, Director. Stumpf, Director.

Sogg.

Nr. Pr. 28281. Nr. E. 22910.

Be fanntmach un g. (Die Bermächtniffe des verlebten Pfarrers Caspar Leymeister von Sibelftadt betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Der verlebte Pfarrer Caspar Leymeister zu Gibelftabt bat nebst andern Bermachtnif= fen zu frommen Zweden

a) 10 fl. rhn. bem Urmen = Inftitute gu Seidingefeld;

b) 10 fl. ron. jenem gu Gibelftabt unb

c) 5fl. ron. jur Unichaffung von Schulbuchern und Schreibmaterialien far arme Schulfinder

berfchafft, welche wohlthatige Sandlungen biermit gnr allgemeinen Kenntnig gebracht werben.

Marzburg ben 22. Juny 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes Prafibiums. v. Mieg, Director. Stumpf, Director. Sogg. Nr. 5198 et 5220.

3m Namen Seiner Majestat bes Königs.

Im Jahre 1789. ftarb babier ber Pro= feffor ber Dathematit, Frang Suberti, und foll in feinem Testamente, welches nicht bep ben Ucten ift, Die Jefuiten in Beifreugen gu Erben feines - aus einigen hundert Gulben bestehenden - Bermogens eingefetet baben. Bep bem Beneral=Bifariate bes Bigthumes Bargburg, bem fraber bie Behandlung ber Berlaffenfchaft biefes Beiftlichen gutam, fanb fich biefe Sache noch als unerlediget vor. Es werben baber alle biejenigen, melde entweber aus einem Testamente ober ab intestato auf bie gebachte Berlaffenfchaft einen Unfpruch machen wollen, biemit aufgeforbert, fich lin brep Monathen ben ber unterzeichneten Stelle mit Ungabe bes Grundes, worauf fie ihren Erb-Unfpruch ftagen, ju melben, mibrigen= falls die Erbichaft ben Bermanbten bes Erb= laffers, welche bereits auf Berausgabe berfelben an fie einen Untrag geftellt baben, ge= gen Caution wird verabfolget werben.

Decretum Bargburg ben 47ten Junius 1818.

Roniglich baier. Appellationsge= richt far ben Unter=Mainfreis.

3. Dr. von Seuffert, Prafident.

Begner.

Intelligengmefen.

Mmtliche ArtiteL

(3) 3. Stedbrief.

Der von bier unterm heutigen aus bem Gefängniffe entflobene Unbreas Gutmann von Saugen bat fich mehrerer Diebstähle foulbig gemacht.

Dan ftellt baber bas Unfuchen an alle Civil- und Militar-Beborben, biefen Denfchen

MANA

anguhalten, und unterfertigtem Umte gu übere liefern-

Beforeibung:

Derfelbe ift 5 Souh 6 Boll groß, bat ein rundes Geficht, blonde Daare, bide Mafe, weiße Babne, graue Mugen, und ift 18 Jahre alt. — Undere Mertmale — ohne.

Seine Rleidung bep ber Entfernung besftund aus einer bellblauen Tuchhofe mit Heisnen runden metallenen Knopfen, aus einem weißleinenen Jadchen an; ben Klappen und Raden schwarz und blau eingenaht, hemb und Stiefeln.

Son. baier. Polizep-Commiffariat.

b. Segnit.

(5)2. Berfteigerung.

Dienstag ben 7. Julius d. J. Nachmitz tags um 2 Uhr, wird auf bem Gemeindes haufe zu Bolkshausen der diegiahrige Getreidzehentertrag auf ber Bolkshauser Marstung gegen Zahlung an Geld, offentlich vers fleigert.

Die Strichsbedingniffe werben an ber Strichstagfart befondere befannt gemacht, und mur Borlaufig bestimmet, bağ ber auswartige Streicher fich über feine Bahlungsfahigfeit burch ein amtliches Beugnif auszuweisen habe.

Aub ben 22. Junius 1818. Ronigf. Landgericht Rottingen. E. Linber.

(3) 2. Betanntmadung. Das tonigliche Landgericht Melle=

nracht zu Tebermanns Wiffenschaft bekannt, bag vermöge eines zwischen Michael Dehm bem altern auf bem hainhofe unter Bostimsmung seines Curators und seiner Staubiger am 11. und 18 b. M. abgeschlossenen Stunsbungs-Bertrages besagter Dehm weber mit woch ohne Zustimmung seines Curators unster Strafe ber Richtigkeit fernere Schuldconstracte abschließen kann.

Mellerichstadt am 18. Juny 1818-

(3) 2. Berfteigerung.

Das unbestrittene Eigenthum zur Joseph Bauer ichen Concursmasse zu Balfershausen geborig, foll Sonntag ben 12. July I. J. mit bem Aerndte-Ertrag bem öffentlichen Striche zu Balfershausen nach bem nachmittagigen Sottesbienste aufgelegt werben.

Die Strichsbedingniffe und bie auf ben Gatern haftenben Laften und Gerechtigkeiten werben ben ber Eagfart bekannt gemacht.

Konigshofen am 17. Juny 1818. Konigliches Bandgericht. Brandt.

Bambad.

(3)3. Berfteigerung.

Auf Imploration bes Johann Braun von Mainberg wird bas bem Michel Bauer von Wermerichshausen zugehörige von bem erstern erkaufte Wirthshaus sammt Gutern Donnerstag ben 16. July I. J. Nachmittags um 2 Uhr auf bem Gemeindehause zu Wersmerichshausen bem öffenslichen Striche nach Worschrift ber Executions - Ordnung vom 5-März 1808. und unter ben bep der Strichstagfart selbst bekannt zu machenden Bedingsnissen im Wege der Hulfsvollstredung ausgesfeht, welches andurch zur öffentlichen Kenntenig gebracht wird.

Decr. Mannerstadt ben 13. Juny 1818-Ronigl. Landgericht. Sambaber, L. G. Uctals Commiffar ber Sache.

Gernert, a. s. j.

Befanntmadung.

Um Montage ben 6. Julius b. 3. foll bie Befugnist des Lumpensammelns in bem babiesigen Umts: Ortschaften mittelft öffentlist den Aufstrichs auf 3 Jahre zur Verpachtung ausgesepet werben, welches zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Arnstein ben 26. Juny 1818.
Ronigl. Rentamt.
Wes, Administrator.

(Siergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage jum 69tm Stud

Intelligenz blattes

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwefen.

Amtliche Artifel.

(2) 2. Betanntmadung.

Es ist schon mehrmals in diesem Blatte die seit langern Jahren bestehende Polizey= Berordnung den sammtlichen biesigen Raffee= Schild= und anderen Birthen in Erinnerung gebracht worden, daß teiner von ihnen den Studenten des hiesigen Gymnasiums in sei= nem Kaffee= und Wirthshause Gelegenheit und Aufenthalt zum Spielen und Trinten bey Bermeidung einer Strafe von 5 fl. gestatten solle.

Richts befte meniger murbe erft wieber bie unangenehme Erfahrung gemacht, daß biefer Berordnung nicht genau nachgelebt wird, und vier Birthe, welche fich bagegen vergangen hatten, mußten jur gefehlichen Strafe

gezogen werben.

Untersertigte Stelle fieht fich veranlaßt nochmals allen Raffee= Schild= und andern Wirthen alles Ernstes zu besehlen, daß sie teinem Studenden des Symnasiums, unter was für einem Borwande es sen mag, Wein, Raffee, oder anderes Setrant verabzreichen, das Spielen erlauben, oder auch nur Aufenthalt in ihren Schenken gestatten. Bep dem ersten Uebertretungsfalle wird die Strafe von 5 fl. rhn. ohne allen Nachlaß erkannt, und bey weiterer Zuwiderhandlung haben die Uebertreter noch empfindlichere Uhndung und auch die Ausbebung ber ihnen ertheilten Wirbschafts-Concession zu gewärtigen.

Mit ben namlichen Strafen, werden auch bie Birthe belegt werden, welche Lehrjungen in ihren Schenten Belegenheit jum Spielen, Trinten und Lieberichkeiten gestatten.

Barzburg ben 25. Juny 1818. Konigliche Polizen = Direction. Geffert, Polizepbirector.

Johrgong 1819.

Setreib: Bertauf auf bem Martie ju Bargburg am 27. Jun. 1818. Im bochften Preis: Beigen, 34 Malter, bas Malter 20 fl. 45 fr. Rorn, 27 - - - 13 fl. 15 tr. Saber, 13 ff. 30 fr. Gerfte, - fl. - fr. 3m mittlern Preis: Beiben, 574 Malter, bas Malter 19 ff. 42 fr. 600 - - - 11 ff. - fr. Korn, haber, 12 fl. 45 fr. Gerfte , 8 ft. - fr. Im tiefften Preis: Beigen, 18 Malter, bas Malter 16 fl. - fr. Rorn, 4 -10 ff. 50 fr. haber, 14 -12 ff. - fr. - fl. - fr. Summa aller vertauften Fruchte, 1327 Mafter. als: 626 Dalter Beigen, 637 Daltet Rorn, 03 Malter Saber, 1 Malter Gerfte. Roniglide Polizepdirection.

Frucht preife auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 27. Jung 1813.

Geffert.

3m bodiften Dreis:

Beiben, 43 Ml. 4 Mt. das Mltr. 24fl. 45 fr. Korn, 10 Ml. 5 Mt — — 18 fl. — fr. Gerfte, 5 Ml — Mt. — — 19 fl. 30 fr. Saber, 15 Ml. — Mt. — — 8 fl. — fr. Im mittlern Preis:

Beigen, 66 Ml. 5 MB. das Mltr. 22 fl. 20 fr. Korn 83 Ml. 3 MB. — — 15 fl. 30 fe. Saber, 67 Ml. 2 Mb. — — 18 fl. — tr. Gerfte, 53 Ml. 2 Mb. — — 7 fl. — fr.

Beiben, 6 Ml. - MB., bas Mitr. 19 ff. 30 fr. Rorn, 46 Ml. 4 MB. - 13 fl. -- fr.

(69)

Serste, 4Ml. 6Mt. — — 15fl. 30 fr. Haber, 7Ml. 4Mt. — — 5fl. 15 fr. Summe aller verkauften Frachte: 409 Mltr. 3 Meten, als: 116 Mltr. 1 Mt. Weiten, 140 Mltr. 4Mt. Korn, 77 Mltr. — Mt. Serste, 75 Mltr. 6 Mt. Haber.

Roniglich baierifches Polizen=Com= miffariat.

Rnorr.

b. Segnit.

Befanntmadung.

Die berlebte Frau Banquier Debninger bat in ihrem Testamente bem biefigen Stadt= armen-Inftitute 400 fl. rbn. vermacht.

Diese wohlthatige Sandlung wird zum Ruhme ber Berlebten unter öffentlicher Dant-

erstattung anmit befannt gemacht.

Barzburg ben 25. Junius 1818. Konigl. Stabtarmen = Commission. Gessert.

Mathalm.

(3) 2. Berfteigerung.

Dienstag ben 7. July b. 38. Nachmitztags um 3 Uhr, werben bie gur Berlaffensfchaft ber Sader Georg Faberifchen Cheleute babier geborigen 2 2f4 Morgen Ader im Gelent, zwischen Biertelbiener Fehrer und bem gemeinen Fuhrweg, worauf zwey Eimer Bultmost baften; bann

1 Morgen Beinberg im Stanberbabl, zwifchen Tit. herrn Dombechant von Gebfattel
und Badermeister heßdörferischen Erben, ber
3/8 Eimer Zinsmoft zu entrichten hat, bem
öffentlichen Striche ausgesett, und an ben
Meistbietenden salva ratificatione zugeschlagen; welches ben etwaigen Liebhabern zur
Kenntniß bringt

Burgburg ben 25. Juny 1818. Das tonigl. Stadtgericht.

Bilhelm.

Burfarbt.

(3)2. Glaubiger=Borladung.

Bey bem bormals f. Landgerichte bes Bergogthums Franken babier maltete gwi= ichen ben Soffprachmeifter Bretardifchen — bann ben Gifenbandler und Biertelmeifter

Johann Georg Sartlerifchen Sheleuten biefelbst ein Rechtsstreit wegen der Theilung ber Procurator Stadlerifchen Berlaffenschaft ob. hinsichtlich dieses Rechtsstreites leisteten bie Sartlerischen Cheleute eine Caution von-500 fl. rbn., welche noch annotirt ift.

Da fie nun auf Lofdung berfelben und offentliche Borlabung beghalben angetragen haben; fo werden alle iene, welche als Erben auf eine allenfallfige Berlaffenfchaft ber babier berlebten Soffprachmeifter Bretardie fchen Cheleute einen Unfpruch machen , und als folche ober fonft aus einem Rechtstitel ben amifchen genannten bepberfeitigen Cheleuten bentilirten, und noch nicht endlich ent= fdiedenen Progef wieder aufnehmen wollen, biermit aufgefordert, foldes binnen 30 Za= gen unter bem Rechtenachtheile ben unter= geichneter Stelle gu bewertstelligen, bag mis brigenfalls bie biefes Rechtsftreites megen auf bas Bermogen ber Gifenhandler Johann Georg Sartlerifden Cheleute noch ingroßirte Caution gelofcht werben folle.

Decr. Burgburg ben 16. Juny 1818. Ronigliches Stadtgericht.

Bilhelm.

Burfarbt.

(3)1. Gbictal=Borladung

tonigl. baier. Stabtgerichte Bargburg im

Unter-Mainfreife werben nachbezeichnete abmefende Curanben, welche bas 21te Lebensiahr jurudgelegt ba= ben, fobin großiabrig find, und beren Muf= enthaltsort unbefannt ift, entweber in Derfon ober beren etwaige Leibes Erben biermit offentlich vorgelaben, babier binnen 6 2Boe den, wenn fich im Unter-Maintreife, binnen 3 Monaten, wenn fie fich im Ronigreiche Baiern, und binnen Jahres Trift, wenn fie fich im Muslande aufhalten, ju erfcheinen, und ihr unter Curatel ftebendes Bermogen in Empfang ju nehmen , im Entftebungs. Salle ju gewartigen , baß baffelbe den nachften Bermandten nach Borfdrift der Befete gegen ober ohne Caution ausgehandiget merbe.

Decretum Burgburg am 25 Junp 1818. Roniglich baier. Stadtgericht. 2Bilbelm.

Rofer.

1) Baumann, Ignag, Schloffergefelle bon Bargburg, 37 Jahre alt, beffen Bermogen in 175 fl. 46 fr. bestebet.

2) Braun, Michael, Souhmacher bon Bargburg, 43 Jahre alt, und feit 20 Jahren abwesend, welcher 562 fl. Bermbgen besitt.

3) Bache, Theodorid, Beamtenfohn, von

Lebenhahn.

4) Ehrler, Frang, Cobn ber Catharina Rel= lermann von Burgburg, 26 Jahre alt, be-

fist 1504 fl. Bermbgen.

Frig, Johann, Gobn ber Dienstmagb Brit aus Opferbaum, ift 44 Jahre alt, feit 27 Jahren abwefend, und hat 1628 fl. 45 fr. Beimogen.

6) Fuchs, Ignag, Schneibergefelle bon Burgburg, 51 Jabee alt, mit 200 fl. Beimogen.

7) Sodgeschwender, Joseph, Gobn eines Comiedmeifters aus Burgburg, 28 Jahre alt, welcher feit 1812. als Schmiedsgefelle in der Fremde fich befindet, bat 181 fl. Bermogen.

8) Sobmann, Dichael Joseph, Badersfohn aus Bargburg , 55 Jahre alt, welcher 1802. unter bas f. t. Militar gegangen, und feit 1809. bermift ift, befigt 1550 ft. Bermogen.

9) a. Riliani, Beinrich, aus Burgburg, melder im Jahre 1913. als Schneibergefelle in bie Fremde gieng, bat beplaufig 300 fl. Wermogen.

b. Riliani, Mathaus, welcher im Jahre 1805. gleichfalls als Schneibergefelle auf die Banderschaft gieng, befigt ebenfalls 300 fl. Bermogen.

10) Roftner, Loreng, Bagnersfohn aus Barg. burg , 35 Jahre alt , bat etwa 770 fl. Ber=

mogen.

11) Mobr, Ferdinand, Gobn eines medicinifden Doctors aus Lauchheim im Bartem: beigifden, welcher im Jahre 1819. als Bartners Lebejunge nach holland reifte, befist 2625 fl. Bermbgen.

12) Dechener, Unbreas, Gobn eines Frifeurs, etliche 50 Jahre alt, welcher im Jahre 1800. ale Bedienter eines bollandifchen Offiziers

Warzburg verließ.

13) Riaus, Gobn eines Sandelsmannes aus Bargburg, ift 28 Jahre alt, und befist hoo fl. Bermogen.

14) Roth, Satob, Gobn bes Sofriemenfcnei-

bers, 75 Jahre alt.

15) Chat, Jeremias Friederich, aus Barg-

burg, 50 Jahre-alt, und feit 25 Jahren abmefend.

16) a. Sepfried, Joseph, 31 Jahre alt, und b. Sepfried, David, 25 Jahre alt, Gobne bes Eraminators Sepfried zu Burgburg.

17) Stalpf, Frang Rarl, Gobn eines Profeffors aus Bargburg, 30 Jahre alt, als Junter befertirt.

18) Streder, Bernarb, aus Bargburg, Ju-

ris Practicus, 31 Jahre alt.

19) Stripfler, Cafpar, Gobn eines Soubmachers , 24 Jahre alt.

20) a. Thurmer, Cafpar, 31 Jahre alt, marfcbierte als Soldat im Sabre 1812. nach Rugland,

b. Tharmer, Stephan, 29 Jahre alt, marfchierte als Goldat im Jahre 1813.

nach Frankreich,

c. Thurmer, Peter Unton, 24 Jabre alf, gieng als Schneiber 1814. in Die Frembe, find Gobne bes Thorbaters ju himmels= pforten ben 2Bargburg.

21) Beperich, Johann Georg, Gobn eines Buttnermeisters, 30 Jahre alt, marfchierte

im Jahre 1806. als Golbat aus.

22) Birth, Abam Joseph, Gobn eines Rleis berhandlers aus Burgburg, 38 Jahre alt.

23 Beisner, Michael, Stieffohn des Soffutfchers Rogner, 24 Jahre alt, gieng 1812. als Schuhmacher in Die Fremde.

24) Bint, Glifabetha, Mutter von 3 Rinbern, Christian, Abam und Elifabetha, entfernte fich mit folden , und hinterließ 400 fl. Bermogen.

(3)1.Bekanntmachung.

Die gur tonigl. Landwehr = Detonomies Commiffion allhier mit Relnitions Bablungen pflichtigen, bereits bamit angelegten Land: webrmanner werben hiermit gur Entrichtung ber mit 30. Juny b. J. abgelaufenen Quars tal: Raten für 1817/18. in dem Lindwebr= Bureau oberhalb des Einquartierunge Bureaus in bem Gibaube bes f. Bermaltungs= Rathes folgendermanen vorgeladen:

die im 1. Differ. mobnenben auf Montag ben o. July frub von 10 bis 12, bann Rachmittage ben 4 bis 6 Ubr,

Die im 2. Difte. Dienstag ben 7. July in ben namlichen Stunden, wie beum 1. Diftr., (学学)

DOMESTIC:

Die im 3. Diftr. Mittwoch ben 8. July eben fo, bie im 4. und 5. Diftr.

Donnerstag ben 9. July in eben fenen

Stunben.

Bugleich wird benfelben bekannt ge= macht, baff, wer in bem auberaumten Ter= mine feinen Betrag bafelbft nicht abfahrt, bafår angenommen werbe, baß folder bep ibm abgebolt werden folle, in welchem Kalle bemjenigen gandwehrmann, ber gur Abbo= lung abgesenbet wird, von jebem bezahlt werden follenben Betrage bis ju einem Bulben 3 fr., bon jebem weitern Bulben aber 2 fr. befonders ju gablen find, wenn aber auch bann biefer Betrag nicht bezahlt merben follte: fo merden bie Reftanten febann ohne weiters burch wirklich executorische Maagregel jur Erfallung ihrer Schuldigkeit angehalten werben.

Bargbueg ben 1. July 1818.

Ronigl. baier. Landwehr = Defono = mie = Commiffion.

b. Gebfattel.

(3) 2. Berfteigerung.

Ben ber hiefigen ton. baier. Proviants Bermaltung merben Gube Junp 1818. bep= laufig

3on Benter Rorn: Rlepe,

welche fich vorraibig befinden, und nach eie nem bochften Refeript vom 2. April b. 38. im offentlichen Striche verlauft werben fol-

len , berfteigert werben.

Den bazu lusttragenden Raufern wird baber diefes hiermit bekannt gemacht, damit sich biefe ben dem am Frentage ben 3. July d. J. in dem Lokale bes t. Oberkriegs-Commiffariats Bormittags um 11 Uhr abzuhaltenden bffentlichen Strich einsinden mogen.

Burgburg ben 25. Jung 1818.

Ranigl. baier. Militar-Ubminiftra= tions : Commiffion.

J. C. Depauli, Major u. Kriege-Commiffar.

(2) 2. Ebictal Borlabung.

Begen Unton Solleber, burgerlicher Ginwohner gu Thungerebeim, ift ein rechtstraftiges Concurs-Ertenntnig erwachfen. In Gemagheit beffen werben bie gefehlichen Cbicts= tage in folgender Debnung bestimmt:

1) jur Liquidation und Production bann Rachweifung bes Borgugbrechtes, Montag ber 3. August b. J. fruh um 8 Uhr, 2) jur Einbringung ber Ginreben Montag

ber 24. August b. J. frub um 8 Ubr,

3) jur Replit- und Duplithandlung Montag ber 14. September b. J. fruh um 8 Ubr.

Alle biejenigen, welche aus irgend eis nem Grunde eine Forberung an genannten Anton holleber zu machen haben, werben vorgeladen, an ermelbten Terminen entweder in Person oder burch ordentliche Bewollmachtigte zu erscheinen, unter bem Nechtenachtheile, daß sie widrigenfalls mit ihren Ansprüchen an die Gantmasse abzewiesen, und resp. mit den sie treffenden Handlungen ausseschlossen werden.

Warzburg ben 19. Junp 1818. Konigl. Landgericht r. b. M.

b. Edart, landr.

Bersteigerung.

Bur effeutlichen Berfteigerung ber biegs jabrigen Getreidzehnten des ton. Rentamts Burgburg l. b. M. find folgende Lage und Drie bestimmt;

1) Donnerstag ber 2. July Rachmittags gu Margetshochbeim fur die Orte Bell, Margetebochbeim und Erlabrunn:

2) Freptag ber 3. July Nachmittags far bie Orte Ober = und Unterleinach zu Unterleis nach;

3) Camftag ber 4. July Rachmittage gu boch-

berg fur biefen Drt;

4) Montag ber 6. Julp Radmittage ju Rogbrunn für die Orte Waldbattelbrunn, hettftadt, Rogbrunn und Madelhofen;

5) Dienstag ber 7. July nachmittags far Giffingen und 2Baldbrunn ju BBaldbrunn;

6) Donnerstag ber 9. July Rachmittags ju Lindflur far bie Orte Rottenbauer, Alberte= haufen und Lindflur;

7) Frentag ber to. July Rachmittags für Beibingofeld in Diefem Drt.

Elebhaber werben hierzu eingelaben.

Marghurg ben 28. Junp 1818.
Ranigl. Rentamt links a. M.
Daper, Rentbeamter.

(3) 1. Befanntmadung.

Auf Unfteben bes Georg Sauer alt bon. Sogbach und beffen Chefrau ift berfelben ein Eurator in ber Perfon des babiefigen Abvozcaten Schmitt bes Meltern, bepgeordnet worden.

Es wird bemnach andurch Jedermann gewarnt, mit den benannten Georg Sauerisichen Cheleute ohne diefen Curator Bertrage einzugehen, als ohne welchen benfelben tein Rechtsbestand gegeben werden fann.

Afchaffenburg ben 19. Juny 1818. Königl. Landgericht Ufchaffenburg. Hofbeim.

Rrafft.

(5) 2. Befanntmachung.

In ber Ausschahungssache bes verlebten Schubiuben Jossel Jatob zu Arnstein murbe unter bem beutigen bas Prioritats-Ertennte niß an ber Tafel vor bem Berichtszimmer affigiet, welches ben Interessenten zur Rachericht bient.

Urnftein ben 17. July 1818.

Ronigliches Landgericht.

3. Reller.

Still, L. G. Act.

(3) 3. Ebictal=Borladung.

Joseph Menth, Maller von Sonderhofen, bat fich fremwillig bem Concurs-Berfahren unterworfen. Es wird fonach megen Beringfügigfeit ber Maffe einziger Ebictstag

auf Donnerstag ben 16. July 1. J.
fruh um 8 Uhr bepm unterzeichneten Lands
gerichte anberaumt, wo alle diesenigen, die
eine Forderung an benfelben zu machen ges
benken, zu erscheinen, dieselbe mit Vorlegung
ber Beweismittel und Borzugsrechte anzus
bringen, ihre wechselseitigen Einreden anzus
geben und schlüßlich zu handeln haben, und
zwar unter dem Nachtheile des Ausschlusses
von gegenwätiger Concursmasse und den
treffenden Einreden und Handlungen. Wels
des hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.
Aub am 16. Juny 1818.

Ronigl. Canbgericht Rottingen. C. Linber.

Pfriem.

(3)2. Berfteigerung.

Sonntag ben 19. July b. J. Nachmitztage um 3 Uhr, wird in bem Schulhause zu Preppach die dasige Gemeindeschmiede sammt Bohnung und einem Biehstalle, an einen Dteistbietenden, ber entweder das Schmiede meisterrecht schon besitt, oder solches zu erstallen die gesehlichen Erfordernisse nachweisset, mittels diffentlichen Aufstriches unter ben baben zu eröffnenden Bedingnissen verlauft, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Ebern ben 16. Juny 1818. Roniglich baier. Landgericht. Schmitt, Landr.

Ruffert.

(3) 2. Barnung.

Johann Schmitt, verheuratheter Ortsnachbar und Bauer zu Juntersborf, wurde wegen einbekannter Unfahigkeit, sein Bermos gen ferner zu verwalten, unter die Bormundsschaft seines Bruders, des Rifolaus Schmitt zu Juntersdorf, gesett, ohne beffen Justimsmung er teine gultigen, das Bermogen beschwerenden Bertrage abschließen kann, welsches zur Darnachachtung offentlich bekannt gemacht wird.

Ebern ben 18. Juny 1818. Konigl. baier. Lanbgericht. Schmitt, Lanbr.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Gebrudt von mehreren Schulben bat ber Ortsnachbar Unbreas Goldborn ju Abts- wind ben Untrag gestillt, feine fammtlichen Gtaubiger jufammen ju rufen, um mit ihnen ber Bablung balben eine Uebereinfunft abefchließen ju tonnen.

Bu diesem Busammentritte wird hiermit Freptag der 24. July b. J. fruh um 9 Ube bestimmt, und demnach jeder, ber an den obzgenannten Goldborn eine Forderung zu maschen hat, andurch vorgeladen, solche babier an diesem Tage anzuzeigen, die Worschläge bes Gemeinschuldners zu vernehmen, und bann das Geeignete mit bemselben abzuschliessen, oder nach Lage der Sache gerichtliche Berfügung zu gewärtigen. Im Falle einer

zu Stand fommenden Bereinigung werden bie Ausbleibenden mit bem Befchluffe ber Erfchienenen als einverstanden erachtet.

Gerolzhofen am 22. Juny 1818. Königl. Landgericht. Birth.

Grefer, 2. G. Act.

(3) 1. Glaubiger= Borlabung.

Wer an ben Nachlaß bes verstorbenen Mittibers und Ortsnachbars Georg Gobel zu Frankenwinnheim eine rechtliche Forderung zu machen bat, wird hiermit vorgeladen, solche auf Donnerstag ben 23. July 1. J. fruh um 9 Uhr bep dem hiesigen Landgerichte anzuzeiz gen und zu liquidiren, indem darauf die Verzlassenschaftsmasse ohne weitere Beräckschtigung abgeschlossen und an den Intestat-Erben auszgeliefert wird.

Gerolihofen am 20. Juny 1818. Konigliches Landgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Met.

(3) 3. Glaubiger : Borlabung.

Um die vorhabende Theilung der Anna Maria Mark Wittib von Afchach, dermalen Hofpachterin zu Wonfurt gehörig auseinans der seben zu können, ist die Untersuchung dersfelben Schuldenstands nöthig, und wird Tagsfart zur Angabe und Liquidirung ihrer Passsiven auf Mittwoch den 1. July I. I. früh um 8 Uhr anderaumt, wo derfelben Creditos ren unter dem Präjudize der Nichtberücksichtigung beym Theilungsgeschäfte zu erscheinen, und ihre Forderungen anzubringen haben.

Riffingen ben 15. Juny 1818. Konigliches Landgericht. G. F. Conrab.

G. Thees.

(3) 1. Glaubiger= Borladung.

Andreas Sauer von hirschfeld, gegen welchen mehrere Glaubiger andringen, und der zu beren Befriedigung tein frepes Bermogen besitt, bat auf Busammenberufung feiner Glaubiger, um diesen Bablungs-Norschlage zu machen, angetragen.

Dieselben werden sonach auf Dienstag ben 4. August d. J. frah um 3 Uhr zur Vernehmung ber zu maschenden Vorschläge und Erklärung hierauf unter dem Nechtsnachtheile, daß ber Ausbleisbenbe nicht berücksichtigt werden soll, vorbesschieden.

Mainberg am 19. Juny 1818. Königliches Landgericht. i. j. o. Eblen.

Luft, a. s.

Glaubiger=Borlabung.

Um ju ermeffen, ob gegen Gottfrieb Sans nemader gu Gemunben, welcher einen bedeus tenden Schuldenstand bat, executive oder er= cuffive fargufahren fep, merden alle biejeni= gen , bie eine Forderung an benfelben ma= den zu tonnen glauben, vorgefaben, Mons tag ben 20. July b. 3. frub um 8 Ubr in Perfon ober burd geborig Bevollmadifigte bie Forberungen babier angubringen, auch fich auf ben gur Tilgung ber Paffiven in Borfchlag fommenden Bahlungsplan ju ers flaren , unter bem Rechtenachtheile, bag bie Ausbleibenden nicht beradfichtigt, refp. mit bem nach ber Stimmenmebrheit fich erge= benden Befchluß far einverftanben gehalten werben.

Sachsenheim ben 9. Juny 1818. Ronigl. Landgericht Gemanben. Ernft, abs. j. dir.

Breitenbach, a. s.

(3) 1. Glaubiger : Borlabung.

Gegen Jakob Bohnfurter zu Steinbach find viele Schulden eingeklagt, und ift bas rechtliche Berkahren zweisclhaft. Alle Glau-biger deskelben haben baber ihre Forderungen am Montage ben 27. July I. J. fech um 8 Uhr babier anzuzeigen, oder zu gewärtigen, baß sie bep Beurtheilung des einzuschlagen= ben Verfahrens außer Rudficht belassen werden.

Decret. Zeil ben 30. May 1818. Königl. Landgericht. i. j. o. Mäller.

Rarg, a.s.

(3)1. Ebictal-Borlabung.

Gegen die Berlassenschaftsmasse der Josbann Bauers Wittib zu Eibelstadt ist die Ausschahung erkannt, und wegen Geringsagigkeit einzige Edicts = Tagkart auf Dienstag ben 14. k. M. July fruh um 9 Uhr ande= raumt, wozu alle diesenigen, welche eine For= derung zu machen haben, um solche anzu= bringen, die Beweismittel bierüber sowohl, als über die angesprochen werdenden Wor= zugbrechte vorzulegen, unter dem Rechtsnach= theile des Ausschlusses vorzeladen werden.

Schsenfurt am 20. Juny 1818. Ronigl. Landgericht. Schwarz.

(3) 1. Barnung und Glaubiger = Borlabung-

Dem Johann Blum, ledigen Standes zu humprechtshausen, wurde — bessen eigenem Antrage gemäß — in der Person des dortigen freyherrlich Truchsessischen Schultzbeißen Jakob Reichs ein Eurator beygegeben. Es wird daber solches andurch zu sedermanns Wissenschaft mit der Bemerkung bekannt gezmacht, daß seder von besagtem Joh. Blum ohne Zustimmung dieses Eurators eingeganz gen werdende, dessen Bermögen betreffende. Bertrag als null und nichtig betrachtet wers den soll.

Bugelich wird zur Aufnehmung beffen Schulden auf Montag ben 43. f. M. July fruh um 9 Uhr Tagfart anberaumt, wo ies ber, ber an ihn etwas zu forbern hat, seine Forberung ben Strafe be. Nichtberuchichtie gung ben bem weitern Berfahren babier ges

borig zu liquidiren bat.

Weghaufen ben 15. Jung 1818.

Ronigl. baier. freph. v. Truchfeffifdes Patrim. Gericht.

3. B. M. Magborfer.

R. Chriftoph, Ber. Sor.

(3) 1. Glaubiger . Borlabung.

Die Loren; Raabischen Cheleute zu Obsbach haben ihre Gut abgetreten und resp. veräußert. Wer baher an benselben etwaß zu forbern hat, soll solches auf Montag ben 27. July 1818. Bormittags dahier zur Uns

zeige bringen, widrigens eine nicht anges brachte Forderung unbeachtet bleibt.

Obbach am 24. Juny 1818.

Konigl. baier. Patrimonialgericht ber Frepherrn v. Burbein.

3. M. Frang.

Gensler.

(3) 3. Berfteigerung.

Es werden Mittwoch ben 22. July Mitztags um 4 Uhr in bem Birthshause zu Gestoda im Wege ber Execution offentlich verstauft des Friedrich Carl Nomheld von Gentoda Muble, bestehend in einem neuen Wohnzhause und Scheuer, sammt Nebengebauden mit einer gut eingerichteten Mahlz und Schlagemüble, 5 Loch im Trilles gebend, mit zwey Pressen, nebst einer zunächst außer dem Wohnzhause besindlichen Schneibmüble, die 3 Mühlen sind so eingerichtet, daß sie aus 2 Ninnen getrieben werden, mit dem gemeinen Wirtbschaftstbeil.

Eine Wiefe von bester Lage, unmittelbar an bas Wohnhaus und Mable flogend, ju 3

Bagen Futter.

Gin Uder an ber Cambach, an Johann Birth Michler, und am Schonberer Beg.

Ein Ader im Obereichbolg, neben Joh. Mirth zu 6 Maag Ausfaat; und unter berordnungsmäßigen Bebingungen zugeschlagen werben.

Decret Bradenau ben 12. July 1818. Ronigl. Begirtbamt.

Comitti.

(3) 2. Berfteigerung.

Dienstag ben 14. July b. J. fruh um 9 Uhr, wird in Folge hochster Weisung ber Aufstrich des Jollhauses babier am Main, und des Waldbisteits herrmannsleiden auf Eisenheimer Martung zu etwa 55 Morgen nach ben geseplichen Bedinguissen abgehalten, welches andurch bekannt gemacht wird.

Rarlftabt ben 10. Junp 1318.

Konigl. Rentamt.

J. Bauer.

(3) 1. Befanntmachung.

Um ben vielen aus den unteren Mainzgegenden andero geschehenen Rachfragen um
die Abgabe biesigen Salzes zu entsprechen,
wird hiemit bekannt gemacht, daß 2000 Bentzner reines Kiffinger Salz in plombirton Sazden an das tonigl Magazin in Burzburg von hier abgesendet, und von dem t. Salzamte allda der Zentner zu 7 fl. ron. verkauzfet werde, von welchem diesenigen welche reiznes Kissinger Salz zu erhalten wanschen, solzdes beziehen konnen.

Saline Riffingen ben 25. Juny 1818. Ronigl. baier. Sauptfalgamt.

C. B. Bintber.

(3) 1. Berfteigerung.

Bufolge bochfter Entschließung ber tonig= lichen Regierung bes Unter-Maintreises, Rame mer ber Finanzen, vom 22. b. M. Rro. 24522—19220- werden vom hiesigen herrs schafts-Getreidvorrathe

100 Malter Beigen, 300 Malter Rorn,

80 Malter haber, Burgburger Gemäß, Samstag ben 4. July I. J. Bormittags um 9 Uhr bepm unterzeichneten Rentamte zum diffentlichen Aufstriche gebracht, und salva ratificatione ben Meistbietenben zugeschlagen werden.

Reuftabt e. b. S. ben 27. Junius 1818. Konigliches Rentamt. Schubert.

(3) 1. Berfteigerung.

Bon ben rentamtlichen Getreid-Borrathen werben Montag ben 13. funftigen Monats July Bormitiags um 9 Uhr

235 Michtel Beigen, 217 Achtel Rorn, und

750 Uchiel Saber, in Mannerftabter Gemaße, in ichidlichen Parthien verfteigert, welches hierbuich befannt gemacht wirb.

Poppenlauer den 24. Juny 1813. Königl. Rentamt Mannerstadt. Ehlen.

(3)1. Bergerung.

Dienftag ben 14. July 1818. frah um 9 Uhr, wird ben dabirfig.m Rentamte ber noch beftebende Fruchten-Borrath ju ungefahr 87 Malter Beiben, 156 Malter Rorn, und

67 Malter Saber, in fleinen Parthien unter Borbehalt der hochsten Genehmigung verstrichen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Beil den 25. Juny 1813. Königl. Rentamts = Ubministration. Schierlinger.

(3)1. Berfteigerung.

In Gemäßheit bochfter Beifung toniglider Regierung wird nachften Mittwoch ben 15. July I. 3. fruh um 9 Uhr, ber ben bem unterzeichneten Rentamte bestehende Fruchtenvorrath zu bepläufig

39 Malter Beigen, 47 Malter Rorn,

57 Malter haber, Burgburger Gemaß, in bem Landgerichtsgebaude zu Eltmann, unter Borbehalt bochfter Genehmigung öffent= lich verftrichen, welches hiemit bekannt gemacht wirb.

Beil ben 26. Junp 1818. Ronigliches Rentamt Eltmann. Schierlinger, Administr.

(2)1. Berfteigerung.

Kanftigen Montag ben 6. t. M. frah um 40 Uhr, werden in bem t. Baisenhause babier 40 Malter Korn mit Verbehalt aller= bochster Genehmigung bem öffentlichen Stri= de aufgelegt, wozu die Strichs = Liebhaber bossicht einladet

ABurzburg ben 29. Juny 1818. Die t. Waisenhaus=Verwaltung. Bauer.

(3)3. Berfteigerung.

Frentag ben 30. d. M. frab um 9 libr werben auf bem Frben. v. Bobelichen Mente Speicher zu Giebelstadt bepläusig 15 bis 20 Malter Weißen, 15 bis 20 Malter Roin, vorbehaltlich bochster Genehmigung versteigert, und fogleich zugeschlagen.

Frhr. b. Bobel. Rent: Verwaltung. Stroblein.

Richtamtliche Artitel.

MANAMA

Reilbietungen.

4) (3) Begen zu geringen Angebots auf ben der ersten Linie der Freyberren v. Zobel zu Giebelstadt eigenthamlich zugehörigen Freybof im 3. Distr. Nro. 66. babier konnte dersselbe bey früherer Strichstagfart nicht abges giben werden. Es wird baber weiterer Bersstrich auf den 15. d. M. Nachmittags um 3 Uhr im Pause des Unterzeichneten, 1. Distr. Nro. 183., mit dem Bemerken anderaumt, daß ben abermalig fruchtlosem Verkause sogleich die Berpachtung auf ein oder mehrere Jahre den nämlicher Tagsart vorgenommen werde.

2) (3) Bur Berstelgerung ber von bem verlebten herrn geistlichen Rathe und Domspfarrer Johann Udam huberth hinterlassenen Kabrnisse, bestehend in gold und silbernen Sadrnisse, bestehend in gold und silbernen Sadubren, einer Stods und Penduluhr, sils bernen Tafel-Leuchtern, Borlegs und Speisstöffeln, Messen u. Gabeln, feinem Porzelain, Favence, Spiegeln und Glaswaaren, Zinn, Bettungen, Rleibern, weißem Zeug, Schreiners waaren, Bildern, Rupfer, Messing, Eisensund Blechgeschirr, Kaffern in Gisen u. holz gebunden, Zubergeschirr, einer vollständigen Raster, dann allerley Hausgeräthen, wird Tagsart auf ben 9. des Julius anberaumet, und in den barauf folgenden Tagen sedesmal

bas Testamentariat.

3) (3) Den 43. July I. J. und an den folgenden Tagen, werden in dem Pfarrhause zu Oberpleichfeld die zur hinterlassenschaft des daselbst verstorbenen Derrn Pfarrers Schneider gehörigen Mobilien, an Gilber, Zinn, Kupfer, Weiß= und Bettzeug, Schreisnerwaaren zc. gegen gleich baare Bezahlung zum öffentlichen Striche aufgelegt. Der wesnige vorhandene Wein und die Fasser werden am Dienstage den 14. n. M. Nachmittags verstrichen.

pon 9 bis 12, bann von 2 bis 5 Uhr fortge=

fepet, mogu boflichft einlabet

Bugleich werben alle biejenigen, welche an obengenannte Belaffenschaft bes herrn Pfarrers Schneider seel. aus irgend einem Grunde einen Unspruch baben, hiermit aufgefordert, ben 21. July I. 3. in bem Pfarre

(Salber Bogen jur Beplage Stud 69.)

bause zu Dberpleichfelb entweder in Person voer durch Bevollmächtigte vor Unterzeichnesten ihre Anspruche anzugeben und geltend zu machen, im Richterscheinungsfalle werden dieselben sonst nicht mehr berücksichtigt, und gedachte Hinterlassenschaft an die Hauptersben ausgeliefert werden.

Dberpleichfeld ben 16. Jung 1818.

Michael Rauch, Dechant Pfarrer zu Euerfelb. 3. Baptift Schmitt, Pfarrer zu Unterpleichfelb, Testamentarien.

4) (1) Montag den 13. July Nachmitz tags um 3 Uhr, werben aus bem Rodenbacher Gemeindswalde 276 Rlafter 3 schuhig Buchen Scheitholz in bein Gasthause-zum gruz nen Baum bafelbst parthienweise zu 25 Rlafz tern an ben Meistbietenben versteigert.

Lohr am 10. Jung 1818.

Schurg , Revierforfter.

5) (4) Donnerstag ben 9. July Rache mittags um 4 Uhr, werben zu Wombach in ber Behausung bes t. Schultheißen 243 Rlafeter 3 foubig Buchen : Scheitholz aus bem bafigen Gemeinbewalbe Nrv. weis von 50 zu 50 Klaftern versteigert.

Lohr am 20. Junp 1818.

Schurg , Revierforfter.

6) (1) Freytag ben 10. July Nachmitztags um 4 Uhr, werden zu Sakenbach im Gafthause zum Affen, 12,425 gemischte Bireten- und Buchen-Bellen, bann 6 1/2 Klafter gemischtes Buchen- und Birten- Bengelholz aus ihrem Gemeindswalde versteigert.

Lohr am 10. Junp 1818.

Schurg , Rebierforfter.

7) (1) Um Donnerstage ben 2. July Machmittags um 1 Uhr, werden im 2. Diftr. Rro. 448. beym Mublibore, folgende Gegen-stände, namlich Bettung, Beiszeug, Messsing, Binn, Kupfer, Eisen, Porzelan, Glasser und Schreinerwaaren, bem öffentlichen Striche ausgeset, und gegen gleich baare Zahlung abgegeben.

8) (3) Donnerstag ben 9. July und bie nachft folgenden Tage lebesmal Nachmittags um 2 Uhr, werben in dem 3. Difte. Nro. 6. verschiedene Effecten an einigem Gold, Gil. ber, Stodubren, Betten, Weißzeug, Spier

gel, Bilber, Porgellain, Rupfer, Meffing, Binn, Ochreinermaaren, beplaufig 20 Auber meift in Gifen gebunbenen Kaffern u. b. m. offentlich verfteigert, und ben Meiftbietenben gegen baare Bablung jug'ichlagen werben. Diefes wirb mit bem Unbange befannt ge= macht, bag Montag ber 13. insbefonbere gur Berfteigerung ber Gaffer, fo wie einer mef. fingen fleinen Loschmaschine bestimmt ift.

9) (2) Ben Unterzeichnetem ift fcmar= ges Ebenholg gu ben billigften Preifen gu haben. Gein Logis ift in ber 2Boblfahrts= gaffe nächst ber Tabaco: Handlung bes hrn. Weter Chemann.

> M. Schuchbauer, junior. Mefferfabritant.

10) (1) Rachbem unfer Bater Unfelm Ded, Barger und Ochleifermeifter babier, mit Tod abgegangen ift; fo find wir (beffen leibliche Rinder) gefonnen, feine hinter der Marien-Rapelle ftebenbe Boutique aus froger Sand gu verlaufen Gollte fich Jemand porfinden, Diefelbe zu taufen, fo tann Die Rach= frage ben Dichael Ded in ber Dfaffenmable gemacht werben.

11) (3) Unterzeichneter bat bie Ebre, fei= nen boben Gonnern und Freunden ergebenft anzuzeigen, bag er im 4. Diftr. Dr. 57. auf ber Neubaugaffe ein fleines lager von ver= fdiebenen Fenster-Vorbang-Deforationen nach bem neuciten Beschmade verfertigt babe, meldes er burch Aleig und neue Beranderungen immer zu vermehren fich bestreben wird. Auch werden von demfelben verschiedene Urten von Rrone und Arm-Leuchtern in allerley Große nach bem neueften Gefchmad berfertiget; bege gleichen find auch verschiebene Gattungen Spiegeln in Rahmen fammt Bergierungen ben bemfelben ju finden.

Da nun bon allen vorgenannten Staden Die billigften Preife festgefest find, und Die Arbeit fich felbft empfehlen muß; fo fcmeis delt er fich eines geneigten Bufpruchs.

> Ernft Joseph Biefen, und Ladirer. Wergolder

12) (2) Es ift babier eine kleine Obste borrre, welche auf jedes Rafferol gestellt, und mit wenig Rohlen geheißt werben fann, aus freper Sand ju berfaufen. Debftdem find auch mehrere Tifche und Stable, welche gur Birthfchaft gebraucht werben tonnen, ju bertaufen. 280? erfahrt man im Int. Comt.

Bermietbungen.

- 1) (1) Bep Schreinermrifter Rubn binter bem Deterer Pfarrhof ift auf Jatobi ein Quartier, bestebent aus einer Grube, Ram= mer, Rache, Solglager und Reller, ju ver= mietben.
- 2) (1) 3m 5. Diftr. Pro. 259. find auf Jalobi gwen Quartiere ju vermietben. Das Dabere ift im erften Stod ju erfragen.

5) (3) 3m 1. Diftr. Dro. 282. in ber Bohnesmublgaffe, find 2 Bimmer mit ober ohne Dibbeln an herrn fogleich ober auf ben 1. Auguft zu vermierben.

4) (1) Auf ber Domgaffe 2 Diftr. Dre. 562. ift ein Laden und ein Quartier ju per=

mietben.

5) (1) Un einer angenehmen Strafe find fanblich zwen Bimmer ohne Dobeln ju ver= miethen. Das Rabere erfahrt man im Jus telligeuzcomtoir.

6) (2) Rachft ber Dominitaner Rirche Rro. 210. ift eine Stallung fur mehrere Pferbe mit Beuboden nebft 2 ober 3 beibba= ren Bimmern auf Jatobi ju bermietben.

7) (3) Es ift gur Mefgeit auf Kiliani ein Laden an einer ber gangbacften Strafen Das Rabere erfahrt man gu vermiethen. im Int. Comt.

8) (1) 3m 4. Diftr. Dro. 285. ift ein Quartier fur eine ftille Sausbaltung ftanblich zu vermietben.

Bermifchte Ungeigen.

- 1) (3) Das, von bem foniglichen Gie= gelamte: Controleur Dotter mit bochfter Gr= laubniß beraubgegebene alphabetische Bergeichniß ber tonigl. baierifden Stempeltagen ift auch in ber Bonitas. fchen Berlagshandlung um ben Preis bon 15 fr. geheftet ju haben.
 - Literarifde=Ungeige.
 - 2) (1) Go eben bat bie Preffe verlaffen: "Staatswiffenschaftliche Betrade tungen über Entftebung u. Saupt= momente ber neuen Berfaffung bes baierifden Gtaats."

Gine Rebe, ben ber am 13. Junius ju Bargburg Statt gehabten atademifden

Reper bes im Baterlande bollbrachten Berfaffungswertes gehalten, bon Dr. 2Bilb. 36f. Behr. (Erempfare davon find zu baben in ber Gbbbarbt'ichen Buchhanblung.)

31 (4) Bur Unterftugung ber Darftigen au Gibelftadt far bie Monate Januar, Fe= bruar n. Mary 1813. find nachftebenbe Beptrage eingegangen, und fur Diefelben bermenbet merben:

24 Mafter Rorn bon ben lanbesberrlichen Borrathen bes t. Rentamte Dchfenfurt

burch allergnabigfte Unweifung.

oh fl. rbn. an Geld, bann 127 DeBen Grundbirne unb

50 Pfund weißes Dehl murden gu Gibel= ftadt gefammelt, baben noch

114 Rofttage gegeben.

55 ff. rbn. lieferte ber Drie Borftanb gu Effelb.

31 fl. 11 fr. bie Gemeinbe allba,

72 fl. 29 tr. bie Bemeinde Ucholshaufen,

73 fl. 45 fr. bie Gemeinde Fuchsftadt. Unter fouldiger Dantesbezeugung bringt bie= fes anburch gur öffentlichen Renntnig

Der Vflegfchafterath Gibelftabt.

4) (3) Alle jene, welche an bie Ber= laffenschaft bes am 4. Janp b. 3. verftorbenen bodwurbigen herrn Cafpar Lepmeifter, Stadtpfarrers ju Gibelftabt, aus mas immer får einem Rechtsgrunde Forderungen gu bas ben glauben, baben ibre Forberungen binnen A Bochen ben bem berordneten Teftamenta= riate im Pfarrhaufe zu Gibelftabt unter bem Prajubije anguzeigen, daß nach Berlauf bie= fer Frift ohne Hadficht auf ben Richterfdei= nenden die Berlaffenschaft den Teftamentber= ben übergeben wird.

Gibelftabt ben 26. Junp 1818.

Bon Zeftamentariatsmegen. Domling, Pfarrer in Biebelrieb.

5) (2) Ginem boben Abel und verebe rungsmurdigen Publitum bringt ber Untergeichnete gur allgemeinen Renntnig, bag er fein eigenes Bobnbaus auf ber Reubaugaffe Rro. 71. bem f. Megierunge Bebaude und ber Reubaufirche gegenüber bezogen, und barin parterre auch eine Parbirftube etablirt babe, in welcher fich ben gangen Tag bindurch ein fabiges Subjett befinden wird, meldes

jeden Rommenden obne Aufenthalt zur besten Bufriedenheit bedienen wird. Da auch ferner Rundschaften jum Baebiren te. te. außer bem Daufe bedient merden; fo bittet berfelbe um einen noch gablreichen Bufpruch, welche burd gute und puntiliche Bedienung eben= falls bie volltommenfte Bufriebenheit finden Richt minber wird fich derfelbe beftreben, in Bebandlung dirurgifder und ge= burishulflicher Salle bas bis shieher gur Bu= friedenheit geschenkte Vertrauen noch ferner au verbienen.

3of. Dofmann, Accoudeur und Bundargt.

6) (2) Ber an bie Berkaffenschaft bes P. Erwin Sigismund Bifcher von Rigingen, Conventualen bes ehemaligen Rlofters Dun= sterfdwarzach, eine rechtliche Forderung mas den ju tonnen glaubt, bat biefe ben bem Testamentariate beffelben binnen 4 Bochen anzugeben.

Rigingen ben 26. Juny 1818. Michael Raft,

Frahmeffer, als Teftamentar.

7) (2) Bufolge Bertrag mit bem gubr= mann Rubn von Bifchofsbeim tommt berfelbe von nun an regehnäßig alle Donner= stage bieber, um ben mir Gater nach Barg= burg, fo wie alle Mittwoch und Samftage in ABargburg bieber, ju abernehmen. biefigen Gaftbaufe gum Lowensteiner bof und in Burgburg in ben drep Kronen werden Be= fteffungen angenommen.

Wertheim ben 15. Junp 1818.

J. C. Faber, Spebiteur.

8) (1) Unterzeichneter bat in Auftrag au bertaufen:

1) eine Baarenbarblung in Augeburg, 2) eine Tabade: Fabrid in Rurnberg, 3) eine Tuchhanelung in Ansbach, 4) eine Bace renhandlung in Beiffenburg , 5) eine Por= gelan : Kabrid in Rreilsbeim, 6) eine Gpegerenhandlung in Biengen, 7) eine Las bads Sabrid in Dieberbaiern, 8) ein Bis triol- Alaunwert im Bambergifden, 9) eine Leber : Kabild in Unsbach.

Mufichluffe baruber ertheilt in frepen Briefen

Cb. Steubel jun. in Rarnberg.

9) (4) Es wird biermit Jebermann gur 28: ffenschaft gebrächt, bag berjenige, welcher meinem Sohn Conrad Dietlein zu Zeil was lebnt ober borgt, von mir teine Befriedis gung zu erwarten babe.

Beil ben 26. Junp 1818.

Michael Dietlein, Bagnermeifter allba.

- 10) (1) Eine noch junge Person vom Lande und von honetten Aeltern, welche schon naben, ftriden, waschen, bogeln, auch etwas tochen fann, wunscht als Stubenmade chen oder sonst ben einer Herrschaft, sogleich oder auf das nächste Ziel, in Dienste zu tome men. Das Rähere erfährt man im Int. Comt.
- 41) (1) Es sucht Jemand ein haus mit 6 oder 8 Zimmern, woben jedoch ein hof ober Garten sich befindet, zu miethen. Raberes im Int. Comt.
- 12) (2) Es fucht Jemand einen Mitlefer gur Gazette de France. Ber? erfahrt man im Intelligenzoomtoir.
- 13) (3) Ein wohlgewachsenes gut gerittenes, ganzlich fehlerfrepes Pfcrb, von 4 bis 6 Jahren, ungarischen Schlags, so in biefen Eigenschaften gewährt wird, fucht man zum Dienste anzukaufen; worüber man im Intelligenzeomtoir Nachricht ertheilt.
- 14) (2) Ein schon gebrauchter großer eisferner Reffel wird zu taufen gesucht. Das Rabere erfahrt man im 1. Diftr. Rro. 109. in der Strobgasse.
- 45) (2) Eine neue mit dem Meistersna= men Andreas Steib gezeichnete silberne Cyfinder : Uhr in doppeltem Gehäuse, wovon letteres mit Schildtret überzogen war, wird seit Sonntag den 28. Juny früh von 8 bis 10 Uhr vermißt. Ber dieselbe in biesiges In= tell. Comt. zurüdbringt, oder bestimmte Aus= tunft über den dermaligen Besitzer derfelben zu geben vermag, erhalt eine angemessene Belohnung.
- 16) (1) Es wanscht Jemand entweber noch zu Enbe biefer ober Unfangs tanfriger Woche in Gefellschaft nach Riffingen zu reis fen. Das Rabere erfahrt man im Intellis geng Comtoir.
- 17) (4) Donnerftag ben 25. Jung gieng mit einer Chaife, Die nach Ochfenfurt fubr, sin fcwarz und weißgetiegerter hund, beffen

Ropf gang gleich gezeichnet ift, verloren. Der redliche Finder wird erfucht, benfelben gegen eine angemeffene Belohnung und Bergutung der Futtertoften in 4. Dift. Nr. 152. in der Reibeltsgaffe ju überliefern.

Tort fe & un g ber Babegafte im Rur- Orte Riffingen far 1813.

17. herr Juftigamtmann Coellwip mit

18. Fraulein Toditer von Gubl.

19. Martin Dorfch, Bauernjunge von Md= belfee.

20. Margaretha Meubert bon Garis.

24. Madame Popplein, Sandelsmannin von Schnadenworth.

22. Madame Fallinger von Beibingsfelb.

23. herr handelsmann Pfirsching mit

24. Frau Gemablin von Marzburg.

25. herr Schleicher, erfter Bachtm ifter bes f. b. Bien Cheveau, leger-Regiments (Rronpring) von Landau.

26. Johann Schleicher, Bauer von Aberoth. Riffingen ben 28. Juny 1818.

G. F. Conrad.

Beofet=Cours in Brautfurt a. Dt.

Um 25. Juny 1818.	für 100 fl
Defterei d.	
4 pCt Bethmannifche Obligat	45%
4 1/2 item	48#
5 · c item	54
2 1/2 pCt. Wiener Ctabt-Banto	364
4 pCt. Mung-Binfen in 20 fe.	147
2 1/2 = = Inteben	37
5 pCt. item item	745
50 = e item Lott, Loofe	-
100 s s item	228
Da f f a u.	303
5 pCt. Obligat	91
4 pCt. Obligat.	884
5 pCt, item	100%
Biener Becfelcours	401
item in 20 fr.	1014
Augeburger item.	1004

Intelligenz blatt

für

den

Unter:

Maintreis

bes Ronig=

reich & Baiern.

Würzburg. Mro. 70. Samstag ben 4. July 1818.

Berfügungen ber tonigligen bochten Rreisstellen.

Nr. Pr. 28513. Nr. E 22934.

Be tanntmachung. (Die Erfedigung der Pfarren ju Oberpleichfeld bett.) Im Namen Sciner Majestat bes Ronigs.

Die Pfarren zu Oberpleichfeld im Lands gerichte und Landkapitel Dettelbach, ift burch bas Ableben bes bisherigen Pfarres erlebls get worden. Sie besteht aus bem alleinigen Pfarrorte, welcher 378 Seelen zählt, und eine Schule hat. Der Ertrag der Pfarren, welscher theils in baarem Gelde, theils in Raturaslien und in einigen Grundstüden besteht, ist auf 638 fl. 22 tr. angeschlagen. Die Abgaben betragen 54 fl. 40 fr. Die Bittschriften um die erledigte Pfarren sind binnen 4 Wochen einzureichen.

Marzburg ben 22. Juny 1818. Konigl. baierische Regicrung bes Unter: Maintreises.

Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes Prafibiums. v. Mieg, Director. Stumpf, Director. Lommel. Nr. Pr. 28634. Nr. E. 226/4.

Betanntmachungen, Landger Die Bafatur der Schulstelle zu Kronungen, Landger richts Berned, betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Lebrers gu Rronun= gen ift die bafige Schulstelle in Erledigung getommen.

Burgburg ben 25. Juny 1813. Kon. baier. Regierung des Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Prafibiums.

b. Dieg, Director. Stumpf, Director. Beber.

N. Pr. 28528. N. E. 22963.

Befanntmadung.

Das fromme Bermachtnif bes verlebten bormaligen Priors ju Gr. Stephan Bonedilt Friederich betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Der verlebte bormalige Prior in bem Kloster zu St. Stephan babier, Benebitt Friederich, hat fur bas Armeninstitut zu Boltach 50 fl. rhn. vermacht, welche wohlthätige

Jahrgang 1818.

Sandlung jum rabmlichen Anbenten bes Berlebten hierburch öffentlich bekannt gemacht wirb.

Bargburg ben 25. Juny 1818.

Ronigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

> Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes Prafibiums

p. Dieg, Director. Stumpf, Director.

Lom mel.

Nr. 5198 et 5220.

(3) 3. Betanntmadung.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs. .

Im Jahre 1789. ftarb babier ber Pro= feffor ber Dathematit, Frang Suberti, unb foll in feinem Testamente, welches nicht bep ben Acten ift, Die Jefuiten in Beigreußen gu Erben feines - aus einigen bunbert Bulben bestehenben - Bermogens eingefetet baben. Ben bem General-Bifariate bes Bifthumes Bargburg, bem fraber bie Behandlung ber Berlaffenschaft biefes Beiftlichen gutam, fanb fich biefe Sache noch als unerlediget bor. Es werben baber alle biefenigen, welche entweberaus einem Teftamente ober ab intestato auf Die gebachte Berlaffenschaft einen Unspruch machen wollen, biemit aufgeforbert, fich in brep Monathen bey ber unterzeichneten Stelle mit Ungabe bes Grundes, worauf fie ibren Grb. Anfbruch ftuben, ju melben, wibrigen= falls bie Erbichaft ben Bermanbten bes Grb= laffers, melde bereits auf Berausgabe berfelben an fie einen Untrag gestellt haben, ge= gen Caution wird verabfolget werben.

Decretum Bargburg ben 17ten Junius

1818.

Soniglich baier. Uppellationeges sicht far ben Unter-Maintreis.

3. Dr. von Seuffert, Prafident.

Begner.

Intelligenzwesen.

Amtliche ArtiteL

(2)1. Befanntmadung.

Die nach bestehenden Berordnungen ba= bier jahrlich abzuhaltende Megenaiche ober Getreidmaß: Regulirung wird für bicfes Jahr am 43., 44. und 45. dieses Monats in bem untern Gewölbe des t. Appellationsgerichts= Gebäudes neben dem Reuenmunster, Bormittags von 8 bis 11,- und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr abgehalten.

Diefes wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit alle Sastwirthe, Fruchthändler, Maller, Bader, Melber und aberhaupt diesenigen, welche sich ber Frucht= gemäße zu ihrem öffentlichen Gewerbe bedienen, das schon bestiende Geschirr zur Unterstuchung zu bringen, ober neues schon regu-

lirtes tauflich erhalten tonnen.

Jeber, ber sich bergleichen Geschiere zum handel oder Gewerbe bedient, wozu auch die — auf bem grunen Martte zum Bertaufe gebraucht werdenben Magchen gehören, ift verbunden, folches zur genauen Abmessung benzubringen, und berjenige, welcher ein mit bem jahrlichen Stempel nicht verfebenes Maaß gebrauchen wurde, verfällt unnache sichtlich in eine Polizepstrase von 5 fl. rbn.

Warzburg ben 3. July 1818. Konigl. Polizep = Direction. Geffert, Polizep = Director.

(3) 1. Berfteigerung.

In Gemäßheit Requisition bes tonigl. Berwaltungerathes babier, wird bas ber Hoftutscher Jatob Hoffmanns Wittib, nun berselben Schwiegersohn Johann Diet, Holzsspälter babier, zugehörige Wohnhaus im 1. Distr. Nro. 127., worauf jahrlich 3 3/4 pf. Grundzins an bas f. Stabtrentamt biefelbst mit Handlohnspflicht baften, Frentag ben 24 July l. J. Mittags von 11 bis 12 Uhr bep unterfertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und ben Meistbietenben nach Borschrift ber

Erecutions = Orbnung jugefclagen; welches allenfallfigen Liebhabern hiermit eroffnet wird.

Bariburg ben 30. Juny 1818.

Ronigliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burtarbt.

(5)1. Befanntmachung.

In der f. Thongrube zu Abterode, im Unter-Mainfreise, Rentamtsbezirks Motten, 4 Stunden von Fulda entlegen, wird eine sehr reine seuer-beständige Thonerde gewonnen, die zu mancherlep technischem Gebrauche anwendbar ist, als zur Bereitung von Porzelan, wie es die ehemals in Fulda bestandene Porzelan-Fabrice bewies, die ihr Masterial aus dieser Grube nahm; zur Fabrication von Steingut jeder Art; — zur Bersertigung von Glasschmelzhäfen zo.

Gben fo wird bafelbft eine febr rein meis fe magere Erbe ausgeschieden, bie jum Uns ftreichen von Leberwert vorzüglich brauchbar ift.

Nach allerhöchstem Befehle wird biese Erbe zu 1 fl. 30 fr. per Etn., ober zu 1 fr. per Pfund, wenn weniger als ein Centner abgenommen wird, feilgeboten, und Fabris tanten und Handelshäuser, welche biese Erbe beziehen wollen, haben sich mit ihren Bestelzlungen an das tonigt. Mentamt in Motten zu wenden.

Ufchaffenburg ben 26. Junp 1818. Ron. baier. Dberberg. Commiffion. Frepherr v. Bumppenberg, D. B. Com.

(2)1. Berfteigerung,

Die Gemeinbe = Schaferen zu hilperts= haufen foll in einen weitern Bestand auf 6 Jahre hingelaffen werden. hierzu ist Aufs frich am Sipe bes Landgerichts Mittwoch ben 22. July b, 38, fruh um 8 Uhr anberaumt.

Dief Liebhabern jur Biffenfchaft,

Bargburg ben 2. July 1818.

Roniglides landgericht r, b. D.

v. Edart, Lanbr.

Bagner, Actuar,

(2) 1. Glaubiger-Borlabung.

Mittib zu Ganbereleben berichtigen zu ton= nen, ift es nothig, ben Schulbenftand berfel=

ben gu miffen.

Es follen baber alle biefenigen, welche aus was immer für einem Grunde eine Foberung an biefelbe machen können, diefe am Mittwoch den 5. August früh um 8 Uhr babier anbringen, widrigenfalls die Ausbleisbenden zu gewärtigen haben, bey biefem Theilungs-Geschäfte nicht mehr berücksichtigt zu werden.

Bargburg ben 2. July 1818.

Ronigl. Landgericht r. b. D.

p, Edart, Lanbr.

Schmitt, j. p,

(3) 1. Berfteigerung.

Die von ber Merino-Stammschaferen gu Balbbrunn erlangte biegiahrige Bolle in beplaufig

14 Bentners

bestebend, wird

Montag ben 13. b. Dt.

Wohnung, 1. Diftr. Rro. 213. offentlich an

ben Meiftbietenden versteigert.

Liebhaber werben mit ber Bemerkung hierzu eingelaben, bag bie gang vorzügliche Qualität biefer Bolle täglich in bem obengen nannten hause eingeschen werben kann.

Marzburg ben 1. July 1848. Konigl. Rentamt links a. De. Mayer, Rentbeamter.

(3) 3, Berfteigerung.

Dienstag ben 7. Julius b. 3. Nachmitz tags um 2 Uhr, wird auf bem Gemeindes hause zu Bolkshausen ber biegiahrige Gez treidzehentertrag auf ber Wolkshauser Marz tung gegen Zahlung an Geld, offen lich ver= feigert.

Die Strichsbedingniffe werden an ber Strichstagfart befondere bekannt gemacht, und nur Borlaufig bestimmet, daß ber auswärtige Streicher sich über feine Bahlungefahigkeit burch ein amtliches Beugnig auszuweifen babe.

Unb ben 22. Junius 1818.

Ronigl. Landgericht Rottingen,

DODIO:

C. Linder.

& rucht preife auf der Schranne ju Ochsenfurt am 27. Juny 1818.

3m bochften Preis:

Meißen, 182 Mlter, das Malter 21 fl.—fr. Korn, 85 — — — 16 fl. 30 fr. Gerste, 2 — — 15 fl.—fr. Haber, 65 — — 8 fl. 30 fr.

3m mittlern Preis:

Meißen, 102 Mlter, bas Malter 20 fl.—fr. Korn, 40 — — — 15 fl. 30 fr. Gerfte, — — — — fl.—fr. Haber, 26 — — — 8 fl.—fr.

Im tiefften Preis:

Weißen, 60 Mlter, das Malter 19 fl.—fr. Korn, 13 — — — 14 fl. 45 fr. Gerste, — — — — 1, -fr. Haber, 45 — — — 7 fl. 30 fr.

Summa ber verfauften Frachte: 404 Malter Beiben, 438 Malter Korn, 2 Malter Gerfte, 436 Malter Saber.

Ochfenfurt ben 27. Juny 1818. Ronigliches Landgericht.

Schwarz.

Nichtamtliche Artitel.

Bermifchte Ungeigen.

- 4) (3) Das, von bem toniglichen Siegelamts: Controleur Dotter mit hochster Ers laubniß berausgegebene alphabetische Bergeichniß ber tonigl. baierischen Stempeltagen ift auch in ber Bonitas: schen Berlagshandlung um ben Preis von 45 fr. geheftet zu haben.
- 2) (2) Ber an die Verlaffenschaft bes P. Erwin Sigismund Fischer von Rigingen, Conventualen des ehemaligen Klosters Munfterschwarzach, eine rechtliche Forderung machen zu tonnen glaubt, bat tiefe ten bem Testamentariate besselben binuen 4 Wochen anzugeben.

Ripingen ben 26. Juny 1818.

Michael Raft, Fruhmesser, als Testamentar.

5) (1) Unterzeichneter giebt sich bie Shre einem boben und verehrungswürdigen Publistum bierburch bekannt zu machen, daß er Montag als ben 6. July auf dem biesigen königl. Theater mit 18 von seinen Schülern, bey transparenter Decoration, ein großes Divertiffement-Ballet geben wird, betitelt:

Das Opferfest.

Ich schmeichle mir um so zuverlässiger einen zahlreichen Zuspruch zu erhalten, indem ich alles ausgeboten habe, einem hochverchtlichen Publisum einen angenehmen Abend zu verschaffen; ich kann dieses um so zuverlässiger versprechen, da ein Ballet dieser Art noch nie dahier gegeben worden ist. Diese 18 Tänzer und Tänzerinnen, wovon keines das 15te Jahr erreicht hat, und welche ich während Wonaten mit vieler Mühe hierin unterzichtete, werden gewiß allgemeinen Beyfall einernbten.

Bor bem Ballet wird ein Luftfpiel gege-

Alex. Robatsched, Lebrer ber Tanglunft.

4) (2) . M. Stodmann, fel. Wittib aus London,

bezieht die bevorstebende Kilianimesse abermal mit einem wohl assortirten Lager englis
scher Manusaktur-Baaren, bestehend in Kastun, Batist-Mousselin, Bestenzeugen, Halbstüchern u. s. w.; besonders aber in den neusesten und geschmadvollsten Modes Kleidern.
Sie empsiehlt sich einem hoben Abel u. versehrungswürdigen Publikum bestens, und bitstet, unter Bersicherung billiger Bedienung, um einen baldigen geneigten Zuspruch; da sie sich nicht länger als & Tage hier verweislen wird. Ihr Laden ist auf der Domgasse in dem Hause des Herrn Lorenz Müller nes ben der Schustergasse.

5) (3) Ein wohlgewachsenes — gut gerittenes, ganglich fehlerfrenes Pferd, von 4 bis 5 Jahren, ungarischenSchlags, so in biesen Eigenschaften gewährt wird, sucht man zum Dienste anzukaufen; worüber man im Intelligenzeomtoir Nachricht cerheilt.

(hierzu 1 1f2 Bogen Beplage.)

WENT WATER

Benlage zum 70tm Stück

Intelligenzblattes

Unter=Maintreis des Konigreichs Baiern

Intelligenzwefen.

Amtlide Artitel.

Befanntmadung.

Die tonigl. Polizep-Direction findet fic peranlagt, die bereits unterm 15. April b. J. erlaffene Beifung zu wiederholen, bag jeder Befiger eines Saufes oder Grundftudes in der Stadt und Begend verbunden fen, bie fon. herrn Genie-Difiziere welche auf allerhöchfte Beifung von ber biefigen Stadt und Teftung eine genaue Unfnahme machen muffen, in ibvem Gefchafte nicht ju ftoren, ihnen bie Thas ren ber Saufer und Garten gu bem Ge= Schäfte jebergeit gefällig und mit Bereitwil= ligteit ju offnen , und die ausgestedten Signalstangen und Pflode unbeschädigt zu laffen, inbem gegen jeben Frevel an beit ausgestell= ben Beichen polizepliche Abnbung eintreten wird

Warzburg ben 2. July 1818. Konigliche Polizep = Direction. Seffert, Polizepdirector.

Dargburger Fleifchfat

	40111 At 231119		-			
	Dchfenfleifch				40	(r
	Rubeneisch				9	tr.
Das Pfund	Lunge und L				4	řr.
	Sulze				44	fr.
_	Euß		••	**	2.	
Das Pfund	Kalbsteisch		•	-	81	ļt.
	Lunge, Leber				84	fr.
·	Getrofe:		•*		81	fr.
	Ropf				81	tr.
	Fage	8			5	fr.
	Hammelfleisch	b .	•	•	91	tr.
306 19	ang 1818.	-				

	Barfte befferer Gorte . 49	it.
-	bitto nieberer Corte . 4!	ft.
	Ropf	fr.
		fr
Ein ganges	Sammele : Belang, besteben	d im
Lunge.		ofr.
Das Pfund	Schweineffeisch 4!	ft.
	CO	tr.
		2 fr.
Das Pfund	473 1	2 fr.
		4 fr-
Ronig	liche Polizepbirection.	

(3) 3. Berfteigerung.

Dienstag ben 7. July b. 38. Nachmitztags um 3 Uhr, werben bie zur Berlassen: schaft ber Sader Georg Faberischen Spelente babier geborigen 2 2f4 Morgen Ader im Gelent, zwischen Biertelbiener Fehrer und bem gemeinen Fuhrweg, worauf zwey Eimer Baltmost baften; bann

1 Morgen Beinberg im Stanberbahl, zwifchen Tit. Herrn Domdechant von Gebfattel
und Badermeister Hegdorferischen Erben, ber
3/8 Eimer Zindmost zu entrichten hat, bem
bffentlichen Striche ausgesetzt, und an ben
Meistbietenden salva ratificatione zugeschsagen; welches ben etwaigen Liebhabern zur
Kenntniß bringt

Warzburg ben 25. Juny 1818. Das tonigl. Stadtgericht. Wilbelm.

Burtarbt.

(3) 3. Glaubiger= Vorlabung.

Bey dem vormals t. Landgerichte bes berzogthums Franken dabier maltete zwissichen den hoffprachmeister Bretardischen — bann den Gisenhandles und Berrelmeister Johann Georg hartlerischen Speleuten bies

(70)

felbft ein Rechtoftreit wegen ber Theilung ber Procurator Stablerifcher Berlaffenschaft Binfictlich biefes Rechtsftreites leifteten Die Bartlerifchen Cheleute eine Caution von 500 ff. rhn., welche noch annotirt ift.

Da sie nun auf Loschung berfelben und offentliche Borlabung beghalben angetragen haben; fo werben alle jene, welche als Erben auf eine allenfallfige Berlaffenschaft ber babier verlebten hoffprachmeifter Bretarbi= ichen Cheleute einen Unfpruch machen, und als folche ober fonft aus einem Rechtstitel ben zwischen genannten bevberfeitigen Gbeleuten ventilirten, und noch nicht endlich ent= Schiedenen Progeß wieder aufnehmen wollen, hiermit aufgefordert, foldes binnen 30 Iagen unter bem Rechtbnachtheile ben unter= zeichneter Stelle zu bewertstelligen, bag wi= brigenfalls bie diefes Rechtsftreites megen auf bas Bermogen ber Gifenbanbler Johann Georg Sartlerifden Cheleute noch ingroßirte Caution gelofcht werben folle.

> Decr. Burgburg ben 16. Jung 1818. Ronigliches Stadtgericht. Bilbelm.

> > Burfarbi.

(3) 2. Chictal=Borlabung

Bonigl. baier. Stadtgerichte Bargburg im Unter-Mainfreise

werden nachbezeichnete abmefenbe Guranben, welche bas 21te lebensiahr gurudgelegt ba= ben, fobin großiabrig find, und beren Uuf= enthaltsort unbekannt ift, entweder in Perfon oder beren etwaige Leibes:Erben biermit offentlich vorgelaben, babier binnen 6 Boden, wenn fich im Unter-Maintreife, binnen 3 Monaten, wenn sie sich im Ronigreiche Baiern, und binnen Jahres-Frift, wenn fie fich im Auslande aufhalten, zu erscheinen, und ihr unter Curatel stehendes Bermögen in Empfang ju nehmen, im Entstehungs. Falle ju gewärtigen , bag baffelbe ben nachften Bere mandten nach Borfdrift ber Befebe gegen aber ohne Caution ausgehandiget werbe.

Decretum Warzburg am 25 Juny 1818, Raniglich baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Rofer.

1) Baumann, Ignas, Schloffergefelle bon Bargburg , 37 Jahre alt , beffen Bermogen in 175 fl. 46 fr. bestebet.

2) Braun, Michael, Schuhmacher bon Bargburg, 43 Jahre alt, und feit 20 Jahren abmefend, melder 562 ff. Berindgen befitt.

5) Bache, Theodorich, Beamtenfobn, von

Lebenhahn.

4) Ebrier, Frang, Gohn ber Catharina Rellermann von Burgburg, 26 Jahre alt, be-

fift 150% fl. Berindgen.

Brit, Johann, Gobn ber Dienstmags Brit aus Opferbaum, ift 44 Jahre alt, feit 27 Jahren abwefend, und bat 1628 ff. 45 fr. Bermogen.

6) Auche, Ignaj, Schneidergefelle von Burgburg, 31 Jahre alt, mit 200 fl. Bermogen.

7) hochgeschwender, Joseph, Gobn eines Schmiebmeifters aus Burgburg, 28 Jahre alt, welcher feit 1812. als Ochmichsgefelle in ber Frembe fich befindet, bat 484 fl. Vermögen.

8) hobmann, Michael Joseph, Saderefobn aus Burgburg , 35 Jahre alt, welcher 1802. unter bas f. f. Militar gegangen, und feit 1809. vermistift, befitt 1350 ff. Bermogen.

9) a. Riliani, Beinrich, aus Bargburg, wels der im Jahre 1813. als Schneibergefelle in die Fremde gieng, bat beplaufig 300ff. Bermogen.

b. Riliani, Mathaus, welcher im Jabre 1805. gleichfalls ale Schneibergefelle auf bie Banberschaft gieng, befist ebenfalls Joo fl. Bermogen.

10) Roftner, Loreng, Magnersfohn aus Barge burg, 35 Jahre alt, bat etwa 770 fl. Ber=

mogen.

11) Mohr, Ferbinand, Sohn-eines mebicis nifden Doctors aus Lauchheim im Burtem= bergifchen, welcher im Jahre 1810. als Gartners Lebrjunge nach Solland reifte, befigt 2625 fl. Bermogen.

12) Dechener, Unbreae, Gobn eines Frifeure, etliche So Jahre alt, welcher im Jahre 1800. als Bebienter eines bollanbifden Offiziers

Burgburg verließ.

15) Riaut, Sohn eines Sanbelemannes aus Burgburg, ift 28. Jahre alt, und befitt 400 fl. Bermogen.

14) Roth, Jatob, Gohn des Sofriemenschneis bers, 75 Jabre alt.

15) Schad , Jeremias Friederich, aus Burg-

burg, 50 Jahre alt, und feit 25 Jahren abwefend.

b. Gepfried, Joseph, 51 Jahre alt, und b. Gepfried, David, 25 Jahre alt, Gohne bes Examinators Sepfried ju Burgburg.

17) Stalpf, Frang Rarl, Sohn eines Profesfort aus Burgburg, 30 Jahre alt, als Junter befertirt.

18) Streder, Bernarb, aus Burgburg, Ju-

ris Practicus, 51 Jahre alt.

19) Stripfler, Cafpar, Sohn eines Schuhmachers, 24 Jahre alt.

20) a. Thurmer, Cafpar, 34 Jahre alt, marichierte als Solbat im Jahre 1812. nach Rugland,

b. Thurmer, Stephan, 29 Jahre alf, moeschierte als Soldat im Jahre 1813.

nach Franfreich,

c. Thurmer, Peter Unton, 24 Jahre alt, gieng als Schneiber 1814. in Die Fremde, find Sohne des Thorhuters zu himmels= pforten ben Burgburg.

21) Beperich . Johann Georg , Cobn eines Butinermeisters , 30 Jahr: alt , marfchierte

im Jahre 1806. als Colbat que.

22) Wirth, Adam Joseph, Sohn eines Kleisberhandlers aus Wurgburg, 38 Jahre alt. 23) Zeisner, Michael, Stiefsohn des Hoffutsscher Rößner, 24 Jahre alt, gieng 1812.

als Schuhmacher in die Frembe.

24) Bint, Elifabetha, Mutter von 5 Rinbern, Christian, Abam und Elifabetha, entfernte sich mit folden, und hinterlieft 400 fl. Ber-mogen.

Berfteigerung.

Donnerstag ben 9. 1. M. Nachmittags um 2 Uhr, werben in ber Behausung ber Shristoph Mangel'schen Sheleute im innern Graben Nro. 145. einige Bettstude, mehrere Schreinerwaaren u. bgl. bem offentl. Striche ausgesett, wezu Strichsliebhaber eingeladen werden.

Marzburg ben 2. Julius, 1818, Konigliches Stadtgericht. Wilhelm.

Rofer.

(2) 1. Berfte i gerung.
Bum Behufe ber Bermogens = Theilung ber nun geschiedenen Christoph Mungel'ichen

Eheleute babier, wird beren Wohnhaus im innern Graben, 2. Diftr. Reo. 145., welches täglich eingesehen werben kann, Donnerstag ben 16. l. M. Nachmittags um 2 Uhr im benannten Hause nach Vorschrift ber Erecustions-Ordnung und nach ben bey dem Verschriche bekannt gemacht werdenden Bedingsungen diffentlich aufgestrichen, welches etwaisgen Kausliebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

Warzburg ben 2. Julius 1818. Konigl. Stadtgericht. Bilbelm.

Di & fer.

(3) 2. Betanntmachung.

Die zur tonigl. Landwehr = Dekonomies Commission allhier mit Relnitions Bahlungen pflichtigen, bereits bamit angelegten Lande wehrmanner werben hiermit zur Entrichtung ber mit 30. Juny b. J. abgelaufenen Quaretal: Naten far 1847f18. in bem Landwehre Bureau oberhalb bes Einquartierungs Bureaus in bem Gebäude des f. Berwaltungs Mathes folgendermaßen geladen:

die im 1. Diftr. wohnenben auf Montag ben 6. July fruh von 10 bis 12, bann Nachmittags von 4 bis 6 Uhr,

Dienstag ben 7. July in den namlichen Stunden, wie benm 1. Diftr. , die im 3. Diftr.

Mittwoch den 8. July eben fo, Die im 4. und 5. Difte.

Donnerstag ben 9. July in eben lenen Stunden.

Bugleich wird benfelben befannt ge=
macht, daß, wer in dem auberaumten Ters
mine seinen Betrag daselbst nicht absührt,
bafür angenommen werde, daß solcher ben
ihm abgeholt werden solle, in welchem Falle
bemjentgen Landwehrmann, der zur Albhos
lung abgesendet wird, von sedem bezahlt
werden sollenden Betrage bis zu einem Guls
den 3 fr., von sedem weitern Gulden aber
2 fr. besonders zu zahlen sind, wenn aber
auch dann dieser Betrag nicht bezahlt
werden sollte: so werden die Nestanten
ohne weiters durch wirklich erecutorische

Maaßregel gur Erfallung ihrer Schulbigfeit angehalten werben.

Bargburg ben 4. July 1818.

Ronigl, baier. Landwehr = Detono = mie = Commiffion.

b. Gebfattel.

(3)3. Berfteigerung.

Bep ber hiefigen ton. baier. Proviant= Berwaltung werben Ende Jung 1818. bep= laufig

300 Benter Rorn-Rlepe,

welche fich vorrathig befinden, und nach eis nem bochften Refeript vom 2. April b. 38. im öffentlichen Striche verlauft werden fols

Jen , verfteigert werben.

Den bazu lusttragenden Raufern wird baber biefes hiermit bekannt gemacht, damit sich biefe ben bem am Frentage ben 3. July d. I. in bem Lokale bes f. Oberkriegs-Commiffariats Vormittags um 11 Uhr abzuhaltenden bffentlichen Strich einfinden mogen.

Bargburg ben 25. Juny 1818.

Ronigl. baier. Mifitar= Ubminiftras tions = Commiffion.

3. C. Depauli, Dajor u. Rriegs-Commiffar.

(2) 1. Glaubiger=Borlabung.

Um bas weitere Berfahren gegen Tobias Hornung zu Kurnach ermessen zu tons nen, ist es nothwendig, seine Glaubiger zu bernehmen. Diese sollen baber am Mittwoch ben 29. July b. J. fruh um 8 Uhr dahier liquidiren, widrigens sie, wenn bas Geschäft zu einer Debitsache sich eignet, spaterhin nicht beachtet werden.

Decretum Barzburg am 26 Juny 1818. Ronigliches Landgericht r. b. M.

v. Edart, Lanbr.

Bagner, Mct.

(5) 2. Befanntmadung.

Auf Unstehen bes Georg Sauer alt von Sogbach und beffen Chefrau ift derfelben ein Curator in ber Person bes babiesigen Ubvor caten Schmitt bes Meltern, bengeordnet worden. Es wird bemnach andurch Jedermann

gewarnt, mit ben benannten Georg Saueri= ichen Cheleute ohne biefen Cu.ator Bertiage einzugeben, als obne welchen benfelben tein Rechtsbestand gegeben werden fann.

Afchaffenburg ben 19. Juny 1818. Konigl. Landgericht Afchaffenburg. Hofheim.

Rrafft.

(3) 3. Befanntmadung.

In der Ausschapungsfache des verlebten Schupinden Joffel Jatob zu Arnstein murde unter dem heutigen das Prioritats-Erfennte niß an der Tafel vor dem Gerichtszimmer affigirt, welches den Interessenten zur Nachericht bient.

Alrnftein ben 47. July 1818.

Ronigliches Landgericht.

3. Reller.

Still, L. G. Act.

(3) 3. Borlabung.

Mitolaus Konrad, von Dettelbach, entfernte fich bereits vor dreißig und einigen Jahren aus feiner Heimath, und hat man bisher von deffen Aufenthalt, Leben oder Tob teine Rachricht erhalten.

Auf Untrag von bessen Unverwandten nun wird gedachter Rikolaus Konrad oder bessen etwaige Erben anmit ebictaliter vor=

geladen, fich

binnen brey Monaten vor ber unterfertigten Behörde anzumelben, widrigenfalls berfeibe für verschollen erklart, und hinsichtlich dessen Bermögens das Recht= liche verfüget werden solle.

Beschlossen Dettelbach am 13. Juny 1818. Ronigliches Lanbgericht.

Ridels, Landrichter.

Scheuerer, Rechispr.

(3)3. Berfteigerung.

Conntag ben 19. July b. J. Rachmitz tage um bilbr, wird in bem Schulhause zu Preppach die bafige Gemeindeschmiede sammt Wohnung und einem Biebstulle, an einen Meistbietenden, ber entweder bas Schmiebz meisterrecht schon besitt, ober foldes zu er= balten bie gesetlichen Erfordernisse nachweis fet, mittels öffentlichen Auftriches unter ben baben zu eröffnenden Bedingnissen vertauft, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Ebern ben 16. Juny 1818. Koniglich baier. Landgericht. Schmitt, Landr.

Ruffert.

(3) 3. Barnung.

Johann Schmitt, verheuratheter Ortsnachbar und Bauer zu Juntersborf, murde wegen einbekannter Unfähigkeit, sein Bermds gen serner zu verwalten, unter die Bormundschaft seines Bruders, bes Nifolaus Schmitt zu Juntersdorf, gesett, ohne besten Zustimmung er keine gultigen, das Bermogen beschwerenden Bertrage abschließen kann, wels des zur Darnachachtung öffentlich bekannt gemacht wird.

Ebern ben 18. Juny 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

Schmitt, Landr.

Ruffert.

(3) 2. Glaubiger= Borlabung.

Wer an ben Nachlaß des verstorbenen Mittibers und Ortsnachbars Georg Gobel zu Frankenwinnheim eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird hiermit vorgeladen, solche auf Donnerstag den 23. July 1. J. früh um 9 Uhr ben dem hiesigen Landgerichte anzuzeiz gen und zu liquidiren, indem darauf die Berslassenschaftsmasse ohne weitere Berückschaftgung abgeschlossen und an den Intestat: Erben ausgeliefert wird.

Berolzhofen am 20. Juny 1818.

Roniglides Landgericht.

Birth.

Grefer, 2. 8. Mct.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Gebrudt von mehreren Schulden hat ber Orisnachbar Andreas Goldborn zu Abiswind ben Antrag gest Ut, seine sammilichen Gläubiger zusammen zu rufen, um mit ihnen ber Zahlung halben eine Uebereintunft abs schließen zu tonnen.

Bu diesem Zusammentritte wird hiermit Frentag der 24. July b. I. fruh um 9 Uhr bestimmt, und bemnach jeder, der an den obe genannten Goldborn eine Forderung zu machen hat, andurch vorgeladen, solche dahier an diesem Tage anzuzeigen, die Brischläge bes Semeinschuldners zu vernehmen, und bann das Geeignete mit demselben abzuschliesen, ober nach Lage ber Sache gerichtliche Verfügung zu gewärtigen. Im Falle einer zu Stand kommenden Vereinigung werden die Ausbleibenden mit dem Beschlusse der Erschienenen als einverstanden erachtet.

Gerolzbofen am 22. Juny 1818. Konigl. Lanbgericht. Wirth.

Grefer, 2. G. Mct.

(3) 3. Berfteigerung.

Sonntag ben 12. July 2. c. Rachmitzags um 5 Uhr, werden bahier auf bem Rathzbause nachbenannte haus und Gater, bann Montag ben 13. d. Vormittags um 9 Uhr die Mobilien, Bett, Beißzeug, Sessel, Kanapee, Steingut, Spiegel, Schreinerwaaren, Kramwaaren und Laden-Einrichtung, bes in die Ausschaßung verfallenen Handelsmannes Stuard Bernard Rehm, in dessen Wohnbaus dem diffentlichen Striche ausgesetzt, und unter dem bepm Striche zu bestimmenden Bedinzungen den Meistbietenden zugeschlagen.

Kiffingen ben 17. Juny 1818. Konigl. baier. Landgericht. G. F. Conrad.

3. 2. Febr.

A. Ein Bohnbaus Rro. 6. worauf in Simplo 7 1/2 pf. Schapung und 22 1/2 pf. jabiliche Beeth haftet, ist zins und hande lobufren, gang neu und 5stödig erbaut, bat Parterre einen Laden, Laden-Stube, ein Gewölbe und s. v. Abtritt; im zwepten Stode 2 Zimmer auf die Straße, ein solches in den Hof, nebst einer Holzlage und s. v. Abtritt; im dritten Stode eben so, jedoch ohne Holzlage, dann ein Mehanen-Zimmer und einen gedielten Boden.

B. Ein Bohnhaus sub Nro. 8. bem Rathe hause gegenaber, worauf in Simplo 15 pf. Schanung und 1 Pfund 15 pf. iahtliche

Beeth haftet, und gins = und handlohnsfrey ift, hat Parterre zwen Zimmer auf die Straße, 1 in dem hof, eine Ruche, einen Stall und eine Speisekammer, im zwepten Stocke ein großes Zimmer auf die Straße, und 2 in dem hof, ein Rammerslein und 1 Rache, bann 1 Mehanenzimmer und einem gedielten Boden.

1 Morgen 12 Ruthen umgaunten Garten im See, worauf in Simplo 2 5/16 pf. Schastung, 6 15/16 pf. jahrliche Beeth haftet, und zum t. Mentamte ginebar, und hand-lobnefren ift.

15 Muthen Gartenfelb im Seegarten, worauf in Simplo anderthalb Sechszehntel Pfennig Schapung, fünfthalb Sechszehntel Pfennig jahrlich Beeth haftet, ift hanblohnfren, und bem tonigl. Rentamte zinsbar.

Driubalb Viertel Morgen 15 1/4 Nuthe Weinsberg im obern Staffels, worauf in Simplo 2 anderthalb 16 tel pf. Schahung und 6 fünfthalb 16 tel pf. Beeth haftet, giebt jährlich nach Klosterhausen 4 pf. Grundzins.

2f4 Morgen Artfeld im Scherfeld, worauf in Simple 12f16 pf. Schahung haftet, ift beethfrey, und bem Grafen von Cudenho- ven ginsbar.

2/4 Morgen 15 Ruthen Artfeld in ber untern Reuftabt, worauf in Simplo 12/16 pf. Schapung haftet, giebt jahrlich 6 1/2 pf. Grundzins an bas t. Rentamt, ift beethfrey und handlohnbar.

(3)2. Ebictal-Borlabung.

Segen die Verlassenschaftsmasse der Jos bann Baners Wittib zu Eibelstadt ist die Ausschapung erkannt, und wegen Geringsägigkeit einzige Sdicts = Tagfart auf Dienstag den 14. k. M. July früh um 9 Uhr andes raumt, wozu alle diesenigen, welche eine Forsberung zu machen baben, um solche anzus bringen, die Beweismittel bierüber sowohl, als über die angesprochen werdenden Worszugsrechte vorzulegen, unter dem Rechtsnachtsteile des Ausschlusses vorgeladen werden.

Ochsenfurt am 20. Juny 1818. Ronigl. Landgericht.

Somarj.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Um sicher vertaufen zu tonnen, ist ber Schuldenstand bes Wirths Johann Baus zu Riedenberg zu wissen notbig, weßhalb dessen Blaubiger auf Dienstag ben 24. July I. J. fruh sur Liquidation ihrer Forberungen bey Befahrung ber Nichtberucksichtigung vorgelasben werben.

Brudenau ben 26. Juny 1818. Abnigl. baier. Bezirksamt. Comitti.

(3)1. Berfieigerung.

Das Saus, Scheuer und andere Rebens Gebaube nebst eingehörigen 26 1/4 Morgen 20 Muthen Urtfeld und Biefen, bann einer halben Solzlaube bes Martin Brandner in Abhausen follen zum Behufe ber Salfevollestredung an ben Meistbietenden verstrigert werben.

Bu biefer handlung ift ber 30. Julius frab um 10 Uhr auf bem Gemeindehause in Aphausen bestimmt.

Die auf ben Gutern haftenben Laften u. Bedingniffe werden ben Liebhabern bep bem Striche befonders bekannt gemacht werden.

Wiesenthaid am 26. Juny 4348. Königl. baier. herrschafte Gericht bes herrn Grafen von Schönborn. J. B. Rres.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Die Lorenz Raabischen Sheleute zu Db. bach haben ihre Gut abgetreten und resp. beräußert. Ber baher an denselben etwas zu fordern hat, soll solches auf Montag den 27. July 1818. Bormittags dahier zur Unzeige bringen, widrigens eine nicht anges brachte Forderung unbrachtet bleibt.

Obbach am 24. Juny 1818. Königl. baier. Patrimonialgericht ber Frepherrn v. Zurhein. J. M. Frang.

Gensler.

(3) 2. Ebictal=Borlabung. Gegen ben Georg hofmann igr. gu Trauftabt murbe bie Musichapung rechtstraf-

Dem zufolge baben sammtliche Glaubis ger beffelben am Montage ben 20. July I.

3. als ben ersten Ebictstag feuh um 9 Uhr bahier zu erscheinen, ihre Forderungen unter Angabe der Beweismittel über die Liquidität und Priorität ben Vermeidung der Präclusion von der Concursmasse zu Protokoll zu geben.

Bur Vorbringung der Einreben ist der zwente Edictstag auf Mittwoch den 19. Ausgust, und zur schläslichen Berhandlung der dritte Edictstag auf Montag den 7. Sept. I. J. Morgens um 9 Uhr unter Strafe des Ausschlusses mit den treffenden Handlungen anberaumt.

Traustadt ben 15. Juny 1818. Königl. baier. gräfl. Boit von Ri= nedisches Patrimonial=Gericht.

Balter.

Fleischmann, Act.

(3) 2. Barnung und Glaubiger . Borlabung.

Dem Johann Blum, ledigen Standes zu humprechtshausen, wurde — bessen eigenem Antrage gemäß — in der Person des bortigen frepherrlich Truchsessischen Schultzbeigen Jatob Reichs ein Eurator beygegeben. Es wird baber solches andurch zu jedermanns Wissenschaft mit der Bemertung befannt gezmacht, daß jeder von besagtem Joh. Blum ohne Zustimmung dieses Eurators eingeganzen werdende, dessen Vermögen betreffende Vertrag als null und nichtig betrachtet wers

Bugleich wird zur Aufnehmung beffen Schulben auf Montag ben 13. t. M. July frah um 9 Uhr Tagfart anberaumt, wo jester, ber an ibn etwas zu forbern hat, seine Forberung ben Strafe ber Nichtberücksichtie gung ben bem weitern Verfahren dabier ge=

borig gu liquidiren bat.

Bebbaufen ben 15. Junp 1818.

Ronigl. baier. freph. v. Truchfeffi:

iches Patrim. Gericht. 3. 2. M. Raftorfer.

3. Chriftoph, Ber. Schr.

(3) 2. Berfteigerung.

Bufolge bochfter Entschließung ber tonigs lichen Regierung bes Unter: Maintreises, Kame mer ber Finanzen, vom 22. b. M. Rro. 24522—19220. werden vom hiesigen herrs schafts-Setreibvorrathe

100 Malter Beiben,

300 Malter Korn,
80 Malter Hober, Barzburger Gemaß,
Samftag ben 4. July 1. J. Bormittags um
9 Uhr beym unterzeichneten Rentamte zum
bffentlichen Aufstriche gebracht, und salva ratificatione ben Meistbietenben zugeschlagen
werben.

Reuftadt a. b. G. ben 27. Junius 1818.

Soubert.

(3) 2. Berfteigerung.

Bon ben rentamtlichen Getreib-Borrathen werben Montag ben 15. funftigen Monats July Bormittags um 9 Uhr

235 Achtel Beigen,

247 Achtel Korn, und 730 Achtel Saber, in Mannerstäbter Bemage, in schidlichen Parthien verfteigert,

welches hierburch befannt gemacht wirb. Poppenlauer ben 24. Juny 1818. Ronigl. Rentamt Mannerftabt. Ehlen.

(3) 2. Berfteigerung.

Dienstag ben 14. July 1818. frah um 9 Uhr, wird ben babicfigem Rentamte ber noch bestehende Frachten=Borrath gu ungefahr

87 Malter Beigen, 156 Malter Rorn, und

67 Malter Daber, in fleinen Parthien unter Borbehalt ber bochften Genehmigung verstrichen, wozu bie Liebhaber eingelaben werben.

Beil ben 25. Jung 1813.

Ronigl. Rentamte = Ubministration.
Schierlinger.

(3)2. Berfteigerung.

In Gemäßbeit bochfter Beifung toniglischer Regierung wird nachften Mittwoch ben 15. July 1. 3. frab um 9 Uhr, ber bey bem unterzeichneten Rentamte bestehende Frachtenvorrath zu bepläusig

59 Mafter Beiben,

17 Malter Rorn,

57 Malter haber, Barzburger Gemäß, in bem Landgerichtegebaude zu Elimann, uns ter Borbehalt bochfter Genehmigung öffentsich verstrichen, welches hiemit bekannt gemacht wird.

Beil ben 26. Jung 1818.

Raniglides Rentamt Elimann. Schierlinger, Ubminiftr.

(2)1. Berfteigerung.

Donnerstag ben 16. July Bormittags um 9 Uhr wird eine Quantitat

Rorn, Berfte u. Saber,

Burgburger Gemäß, babier affentlich ver-Reigert, welches anmit zur allgemeinen Kenntniß gelanget.

Gulgbeim ben 30. Jung 1818.

Fürftlich von Thurn- und Taxisches Rentamt.

Born.

(2) 2. Berfteigerung.

Runftigen Montag ben 6. f. M. fruh um 10 Uhr, werben in bem t. Baisenhause dahier 40 Malter Koen mit Borbehalt aller= hochter Genehmigung bem affentlichen Strische aufgeligt, wozu. Die Striche = Liebhaber: hollichft einladet

Burgburg ben 29. Jung 1818.

Die t. Baifenbaus=Berwaltung-Bauer-

Richtamtliche Artifel.

Feilbietungen.

1) (3) Begen zu geringen Angebots auf ten ber eisten linie ber Freyherren u. Bobel zu Giebelstadt eigenthamlich zugehörigen Freysbof im 3. Distr. Nro. 66. dahier konnte dersselbe bey früherer Strickstagfart nicht abgesgeben werden. Es wird baher meiterer Versstrich auf den 45. d. M. Nachmittags um 3. Uhr im Hause des Unterzeichneten, 1. Distr. Nro. 183., mit dem B mirken anderaumt, daß bey abermalig fruchtlosem. Vertause so.

gleich die Berpachtung auf ein ober mehrere Jahre ben nämlicher Tagfart vorgenommen werbe-

Strablein.

2) (3) Bur Berfleigerung ber von bem berlebten herrn geiftlichen Rathe und Dom= pfarrer Johann Abam Suberth bintertaffenen Sabrniffe, bestehend in gold und filbernen Caduhren, einer Stedle und Penbulubr, file bernen Tafel-Leuchtern, Borlege und Speik: Loffeln, Deffer u. Gabeln, feinem Porgelain, Fayence, Spiegeln und Glasmaaren , Binn, Bettungen, Rleidern, weißem Beug, Schreinerwaaren, Bilbern, Rupfer, Deffing, Gifens und Blechgeschirr, Raffern in Gifen u. Solg. gebunden, Bubergefdire, einer vollftandigen Ralter, bann allerley Sausgerathen, wird Tagfart auf ben a. bes Julius anberaumet, und in den barauf folgenden Tagen jedesmal von 9 bis 12, bann von 2 bis 5 Uhr forigefeget, mogu boflichft einladet

bas Testamentariat.

3) (3) Den 13. July l. J. und an ben sofgenden Tagen, werden in dem Pfarrhause zu Sberpleichfeld die zur Hinterlassenschaft bes baselbst verstorbenen herrn Pfarrers Schneider gehörigen Mobilien, an Silber, Zinn, Rupfer, Weiß= und Bertzeug, Schrei= netwaaren 20. gegen gleich baare Bezahlungzum öffentlichen Striche aufgelegt. Der wesnige vorhandene Wein und die Fässer werden am Dienstage ben 14. n. M. Nachmittags verstrichen.

Bugleich werden alle diesenigen, welche an obengenaunte Beilassenschaft des Herrn. Pfarrers Schneider feel. aus irgend einem Grunde einen Unspruch haben, hiermit aufzgefordert, den 21. July I. J. in dem Pfarre hause zu Oberpleichfeld entweder in Person oder durch Bevollmächtigte vor Unterzeichneten ihre Ansprüche anzugeben und geltend zu machen, im Richterscheinungsfalle werden dieselben sonst nicht mehr bei üchsichtigt, und gedachte Hinterlassenschaft an die Haupterschen ausgeliefert werden.

Dherpleichfeld ben 16. Juny 1818.

Michael Mauch, Dechant: Pfarrer zu Euerfeld. 3. Baptift Schmitt, Pfarrer zu Unterpleichfeld,, Lestumentarien.

-0.000

- 4) (5) In ber Bohnung Des Confifto= rialrathes und protestantifchen Stadtpfarrers Chermaper, in ber Rarthaufe neben ber Rira che, wirb am Montag ben 6. und an ben folgenden Tagen bes tanft. Monais July jedesmal nachmittags um 2 Uhr eine bedeutenbe Saminlung von Buchern, gegen gleich baare Begehlung offentlich versteigert. Die Bucher tonnen taglich von to bis 12 Uhr Bormittage eingefeben werben. Der gedrudte Catalog ift ben bem herrn Untiquar u. Auce Honator Louis in ber Gemmelegaffe Reo. 73. , und ben herrn banbelsmann Dobr in ber Battnersgaffe ju erhalten, welche auch nebit bem Confistorialrath Ebermager Come miffionen annehmen.
- 5) (3) Donnerstag ben 9. July und die nacht folgenden Tage jedesmal Rachmittags um 2 Uhr, werden in dem 3. Diftr. Nro. 6. berschiedene Effecten an einigem Gold, Silber, Stoduhren, Betten, Weißzeug, Spiez gel, Bilber, Porzellain, Rupfer, Messing, Zinn, Schreinerwaaren, bepläusig 20 Fuber meist in Eisen gebundenen Fastern u. d. m. bffentlich versteigert, und den Meistbietenden gegen baare Zahlung zugeschlagen werden. Dieses wied mit dem Andange bekannt gesmacht, daß Montag der 13. insbesondere zur Bersteigerung der Fasser, so wie einer messsngen kleinen Loschmaschine bestimmt ist.
- 6) (2) Ben Unterzeichnetem ift schwars ges Sbenholz zu ben billigsten Preisen zu haben. Sein Logis ift in ber Wohlfahrtegeife nachst ber Tabads-Handlung bes Drn. Beter Ebemann.

Dr. Schuchbauer, junior, Mefferfabritant.

Bermiethungen.

1) (1) Im b. Diftr. Rro. 259. find auf Jafobi given Quactiere zu vermiethen. Das Rabere ift im erften Stod zu erfragen.

2) (3) 3m 1. Diftr. Mro. 282. in ber Bobnesmublgaffe, find 2 Bimmer mit ober sone Dobein an herrn fogleich ober auf ben 1. Muguft zu vermiethen.

3) (2) Rachft ber Dominitaner-Rirche Pro. 210. ift eine Stallung für mehrert Pferde mit Beuboden nebft 2 ober 3 beibbar ren Zimmern auf Jatobi ju vermiethen.

(Daiber Bogen gur Beplage Stud 70.)

4) (3) Es ift zur Mefgeit auf Kiliant ein Laben an einer ber gangbarften Strafen zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.

5) (1) 3m 4. Difte. Mro. 285. ift ein Quartier fur eine flille Daushaltung ftand-

lich ju bermietben.

6) (2) Im 4. Diftr. Rro. 409. ift ein Sauschen, bestehend in brep in einander gestenden Zimmern, Ruche, Magdetammer und Holzlage, sogleich oder auf Jasobi zu versmiethen. Auf Berlangen taun guch ein Gartschen beym Jause bazu gegeben werben.

7) (1) Im 3. Difte. Aro. 342. in ber Buttnersgaffe, nachft bem Gaftbaufe gum Schwan, ift eine Stiege boch ein Zimmer für

zwep Defleute gu verlehnen.

8) (4) 3m 4. Diftr. Dro. 270. ift ein moblives Bimmer ftandlich gu vermiethen.

9) (1) Im 2. Diftr. Nro. 492 ift ein Bimmer mit Mobeln stundlich zu vermiethen, 10) (1) Im 4. Diftr. Nro. 171. ift eine Wohnung von zwey Zimmern, wovon bas

eine heibbar ift, nebst einer Bobentammer und Rache auf Groß-Jakobi zu vermiethen. 41) (1) Im 5. Diftr. Nro. 342. in ber

Battmeregaffe ift auf ben 1. August far eie nen ledigen herrn ein Zimmer zu vermiethen.

12) (1) Unf ber Domgaffe Rro. 172. find far biefe Rilianimeffe brey moblirte Bimmer zu vermiethen.

13) (1) In ber Sandgaffe Rro. 347. ift im obere Stod ein Bimmer mit Dobeln für einen bonetten herrn ftundlich ju verlebnen.

14) (2) Im 3. Diftr. Mro. 254. in ber Butinersgaffe, ift ein Bimmer für einen ledigen herrn auf ben nachften Monat August zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (1) Die verwittibte Frau Banquier und Mehrmeister Debninger bat in ihrem letten Willen bem dahiesigen Kranten Dienste boten Institut ein Legat von 300 fl. rhein; vermacht, welche moblibatige Handlung zum Ruhme ber, Verlebten und unter iffentlicher Danterstattung zur Kenntniß bringt

Der Borftand bes babiefigen Kranten - Dienstboten - Instituts.

2) Untaubigung

Me a l. In be e paber alle, in ben tonigl. Regierungs-Blattern von ben Jahren 1802. bis 1817. einschlussig, und in ben Geretischen Berordnungs : Samm- Iungen vom 1 bis 7ten Bande vorkommende Gesete, Berordnungen und organische Beschimmungen, in Finange, Gemeinde-, Justige, Kirchen-, Lebense, Militar-, Polizep-, Schul- und Unterrichts-, dann übrigen Stifstungs-Gegenständen.

Derfagt bon bem tonigl. baier. Regierungs= Rath Dorrer in Unsbach.

Dieses handluch, welches ber Verfasser gur Geschäftserleichterung ber t. b. Staatsberamten im Drud berauszugeben entschlossen ist, enthält nicht nur alle — in ben Regierungsblatztern und Geretischen Berordnungs- Sammlunz gen vorkommenbe geschliche Bestimmungen in gedrängter Rurze, sondern auch zugleich die Aussertigungstage und Jahre berselben, nebst den Jahrgängen, Numern und Seitenzahlen der treffenden Schriften, aus welchen der Inhalterztrahirt wurde.

Bufferbem ift aber baffelbe ftreng nach ber Buchftabenfolge geordnet, und in in folden nicht nur bas Objektive, fondern auch zugleich bas Subjektive zum geschwindern Auffinden eis

nes Gegenstandes berudfichtiget.

Der Berfasser ift ber gewissen Ueberzeugung, baß bieses Bert sich selbst empfehlen —
und sowohl ben t. Staatsbeamten, neben bem
Besite ber Regierungsblatter und Geretischen
Sammlungen, als auch andern Personen, bie
biese Schriften noch nicht besitzen sollten, von
entschiedenem Bortheil sepn werbe; indem bep
bessen Ausarbeitung fein Fleiß gespart — und
ber Inhalt ber Berordnungen soturt als es un=
beschadet bes Geschäfts Bedürfnisse geschehen
konnte, in biesem Mcal= Inder aufgenommen
worden ist.

Gben baber muß bieses Werk nicht allein ben k. Staatsbeamten, sonden auch ben Barsgern und Landleuten sehr willtommen sepn; weil es eigentlich den Auszug aus den treffenden Gesehen und Verordnungen liefert, von welschen auch die Burgerss und Unterthanen: Klaffe

Renminis ju nehmen bat.

In Rudficht biefer Borguge, welche biefes Sanbbuch vor allen andern blofen Regiftern bat, und ber — baburd von mehreren Seiten bereits anerkannten Gemeinnnfigfeit beffelben , glaubt ber Berfaffer, beffen Detail. Inhalt bier unberührt laffen gu barfen, und fich blos auf ben nachstehenden Muszug ber 26oten Seite des Meal-Inder, (woraus fich jugleich bie Form beffelben ergiebt,) bann lediglich noch barauf befchranten ju tonnen, bag gebachtes Bert über 700 General: und über 1100 Spegis al-Rubriten enthalt; daß Lettere ben Erftern ebenfalls nach der Buchstabenfolge angereihet find, und daß bas Manufcript 90 Foliobogen ftart ift, welche im Drud etwa 45 Bogen in Median = Quart betragen werben , wobon ber Subscriptions = Preis eines Erem= plars auf schones Drudpapier auf 3 fl. ron. auf Schreibpapier aber auf 3 fl. 30 fr. rhn. hiermit festgefest - ber Labenpreis binge= gen wenigstene um einen Drittbeil bober gu fteben tommen wirb.

Der Drud biefes Berts foll fogleich beginnen, fobalb ber Berfaffer von ber Babl ber auf Drud- ober Schreibpapier bestellten Exemplare

in Renntniß gefest fenn wird.

Damit aber auch die herrn Subscribenten bie bestellten Eremplare ohne weitere Rosten in ber Rabe ihrer Wohnorte beziehen tounen, hat ber Berfasser zugleich nachbenannte Commission nare, als:

Unsbach, herrn Buchhandler Gasert. Alchassenburg, hrn. Zahlmeister Kauschinger. Augsburg, bie Stagische Buchhandlung. Baireuth, bie Grauische Buchhandlung. Bamberg, bie Kunzische Buchhandlung. Erlangen, die Palmische Buchhandlung. Manchen, die Lindauerische Buchhandlung. Murnberg, die Miegels u. Bieserische Buch. Paßau, herrn Rechnungsgehülfen Stobaus. Regensburg, die Montags und Weisische

Buchhandlung.
Burzburg, die Stahelische Buchhandlung.
zur Eröffnung der Subscribenten-Listen und zu
bem— seiner Beit zu beforgenden Debit an die Herren Subscribenten ersucht, und überläßt es
nun den Lettern bey einem oder der andern dies
ser Herrn Commissionare mit ihren Bedarf ins
nerhalb 2 Monaten sich gefällig eintragen lase
sen zu wollen, damit die Subscribentenlisten bis
babin geschlossen werden, und die Anzeigen des
Bedarfs zur bestimmten Zeit babier eintreffen
können, bierauf aber der Drud des Real-Inder
noch bis Michaelis d. J. zur Bollendung koms
men möge.

Unsbach am 45. Jung 1818.

Der Berfaffer.

DOMESTIC .

Aug stug

u u s

bem Dörrischen Real=Inber.

Rubriten.	S	Regierungs= Blatt.			Seite 266.	
		Jahrg	Rum.	pag.	Unmertungen.	
Steuerfachen. a. Abwesende Contribuenten.	Diejenigen Steuer - Contribuenten, welche nicht in dem nämlichen Rentamts-Bezirk, worinnen das steuerbare Objett liegt, woh nen, haben Nandatarien zur Steuerzahlung zu bestellen, und bavon dem treffenden Rent amte Anzeige zu erstatten. Ausserdem sind die Rentämter ermächtiget, bergleichen Steuern von den Grund- und Ichendholden oder Pächtern einzuziehen, und diesen ist erlaubt, davon die Zinsen mit 5 Prozent anzurech nen, wenn die Zahlungszeit der Grund Zehnd- oder Pachtgefälle an die Steuer- Contribuenten noch nicht eingetreten seyn	1809	58	1355		
b. Benfchlage. c. Bergschillinge d. Dominital: renten:Fasso: nen und Um schreibung.	follte. Resc. vom 8. August 1300. vid. s. p. 88. Lit. G. Gemeindez Umlagen. Bergschillinge, welche auf Weinbergen haften, sind von den Aufschlagamtern noch ferner zu erheben und nicht als Dominikale Lasten zu behandeln. Rescr. vom 17. Dez. 1816. Wegen der Herstellung der Dominikal-Mentens Fassionen zur Besteuerung sind unterm 25. Janner und 18. Febr., dann 2. Aug. 1814.	-	_		Ger. Sammlung 6 Bd. p. 443. vid. s. p. 30. Lie, B. Bergickiling ge und inf p. 3 10. Lie VV. Bein Maut und Aufschlag.	
	gen Umschreibung ber Dominital Menten burch Ablosung, ergieng unt. 3. May 1812. eine besondere allerh Instruction.	1812	31	897	Ger. Sammlung 4. Bd. p. 167 —	
e. Dominitalau. Grundstauera Barhaltniff. f. Eigenthums:	,	1814	14	345		
g. Familiensteu- er, auch Kamili en-Schungelb.	aus der Entrichtung der Steuern sind keine Kolgerungen auf das Eigenthumsrecht der Obietts galtig, sondern der Besichsfand muß im Gerichtsweg ausgewiesen werden. Refe. vom 24. Aug. 1813. vid. s. p. 69. Lit. F. und inf. p. 246. Lit. S.	1813	46	1084	vid, s. p. 64. Lir. E. Eigenthums rechte.	

5) (3) Alle jene, welche an bie Bers Taffenfchaft bes am 4. Jung b. 3. verftorbenen bodiwardigen herrn Cafpar Lepmeifter, Stadtpfarrers ju Gibelftadt, aus mas immer für einem Rechiegrunde Forberungen ju ba= ben gfauben, haben ihre Forderungen binnen A 2Bochen ben bem verordneten Teftamentas riate im Pfarrhaufe ju Gibelftabt unter bem Praiudige angugeigen, bag nach Berlauf biefer Frift ohne Rudficht auf den Richterfcheis nenden die Berlaffenschaft ben Testamentber-Ben übergeben wirb.

Cibelftabt ben 26. Junn 4818:

Bon Teftamentariatewegen. Domling, Pfarrer in Biebelrieb.

- fo (1) Gin Scribent, welcher ichon in Diefer Eigenschaft ben einem Umte gestanben ift, eine reine Sanofdrift fchreibt, und im Rechnungswefen Renntniffe befitt, nebftbem aber fich über ffine gute Mufführung und Bleiß beglaubt ausweifen tann, wird auf ein ton. Landgericht unter annehmlichen Bedingniffen gefucht. Das Dabere erfahrt man im Intels ligenscomfoir.
- 6) (1) Den 4. July murbe von ber Rarmaufe jum Rennibegerthore, und von ba eine Dalbe Stunde gegen Rottendorf, ein meffin= gener Dahn verloren. Der redliche Finder wird gebeten, benfelben gegen eine Belohnung pon 1 fl. 12 fr. im Intelligenzeomtoir abs zugeben.
- 6) (2) Gine nene mit bem Deifterenamen Undreas Steib gezeichnere filberne Cpa Binber : Uhr in boppeltem Bebaufe, movon letteres mit Schildfret überzogen war, wird feit Sonntag ben 28. Jung frab von 8 bis 10 Ubr bermift. Ber biefelbe in biefiges Insell. Comt. gurfidbringt, ober bestimmte Mus-Tunft über ben bermaligen Befiber berfelben au geben vermag, erhalt eine angemeffene Belohnung.
- 7) (4) Frang Ulfrich, Bihnfuifcher, mobne haft binter ber Darientapelle auf bem Dartte, fabrt Montag ben 6. July mit einer Chaife mad Afchaffenburg, und manicht Mitreifende.

Bortlegung ber Babegafte im Rur-Orte Riffingen far 1818.

27. herr Doetfch, Partitulier von Frantfurt am Main.

28. - Johann Gottlieb Ernft, Pfarrer v. Lenafeld im Roburgifchen.

- Low Fauft Frantl von Urfpringen.

30. Magbalena Dopp von Dbertheres. 31. Frau Gerbermeisterin Fauling von Renstadt a/S.

- Rleibermacherin Ragemer v. Bars burg.

33. Berr Stoffel, Corporal bes 1. b. 12 ten Lin. Inf. Megiments.

- Lubwig Beneditt Cambert, ber Rechte Befliffener von Rordbeim.

Philipp Comitt, Sandlunge: Beflif. fener von Frantfurt a/M.

- Sandelsmann Frang v. Bedenbeim. 36. Riffingen ben 1. July 1818.

G. F. Conrat.

Bedfel-Cours in Frantfurt a.		
i	für	
Im 29. Juny 1848-	100 16	
Bon Deftret .		
4 pCt. Bethmannifche Obligationen	431	
4 1/2 pCt. item	484	
& pCt. item	531	
2 1/2 pCt. item Wiener Stabt-Santo	37	
1 pCt. Mung Binfen in 20 te.	147	
a fa mile item Unithen	564	
5 pCt. item item.	743	
50 = Lette-Loofe		
100 s s item item	227	
500 . = Banto Lott. Loofe	32	
25 a b f n.		
4 pCt. Obligat.	95	
4 1/2 pCt. s item Amert, Cases	921	
Desm flabt.		
4 1/2 pGt. Obligationen	814	
5 pCt. Obligat. Landstande .	91	
Biener Bechfel=Court in Einibe		
funge = Ocheine	401	
item in 20 fr	102	
Angeburg itams	1004	

Intelligenzblatt

für

d e n

unt ers

Des Ronig=



Maintreis

reichs Baiern.

Wirzburg. Nrp. 71. Dienstag ben 7. July 1818.

93 erfügungen

. . .

tonigliden bodften Rreisftellen.

Nro. Pr. 29445. Nr. Exp. 23302.

An die fammtlichen Clande und Herrschafts = Gerichte bes Fürsten= thums Afchaffenburg und die vier Aemter Alzenau, Amorbach, Rlein= henbach und Miltenberg.

(Bergeichnife über die milben Stiftungeinechnungen betreffend.)

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Bur Bollziehung ber allerhöchsten Berordnung vom 17. Map I. I. ift zu wissen nothwendig, welche milbe Stiftungs = Nech= nungen in sebem Districte jahrlich anzuferrigen find.

Die fammtlichen obenbenanpten Beborben haben fonach ein Berzeichniß biefe: Stiftungs. Rechnungen mit Bemerkung ber Stabte, Martte und Ortschaften, wohin folche gebo-Labreana 1818ren, alsbalb anzufertigen, und bis jum 30. July ber unterzeichneten Stelle vorzulegen. Warzburg ben 3. Julius 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter-

Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Prafibiums.

b. Mieg, Director. Stumpf, Director. Sabner.

N. Pr. 25746. N. E. 23169.

Betanntmadung. (Die Erledigung der Schullehrereftelle ju Rüben, fcwinden betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch bie Berfettung bes bisberigen Lebrers zu Rabenfcwinden, fonigl. Landgerichts Flabungen, ift Die bafige Schullebrersftelle in Erlebigung getommen.

Bargburg ben 30. Juny 1818.

Ronigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes Prafibiums. v. Mieg, Director. Stumpf, Director.

Sabner.

4. 13

Intefligengwefen.

Umtliche Artitel.

Befanntmachung. (Abanderungen im Poftenlauf betr.)

Bermog allerhochster Unordnungen haben mit bem Monat July angefangen nachsteb= enbe Abanderungen im Postenlauf statt:

1) Die Postwagensfahrt von Burgburg über Bifchofsheim, Miltenberg, Afchaffenburg und Sanau nach Frankfurt und gurud

with aufgehoben.

2) Statt berfelben wird eine zweyte wochents siche Fahrt durch den Speffart über Effelsbach eingeleitet. Die Wägen werden absfahren von Würzburg Dienstags früh um 6 Uhr und Freytag Mittags um 2 Uhr; von Frankfurt Sonntag Morgens um 9 Uhr und Donnerstags früh um 6 Uhr. — Nach 26 bis 28 Stunden kommen die Wäsgen an den Ort ihrer Bestimmung an.

B) Bur Unterhaltung einer Postwagens-Versbindung mit Obernburg und Miltenberg, wird an jedem Freytage Morgens eine Kaslesche von Aschaffenburg babin geschick,

woelche Abends gurud tommt.

4) Die Briefpost von Burzburg nach heis belberg und Mergentheim, welche bisher Montags abgesendet wurde, wird kunftig schon am Sonntage Mittags um halb 11 Uhr abgeschickt, und es muffen demnach die für solche bestimmten Briefe Sountags vor 11 Uhr aufgegeben werben.

Bargburg ben 28. Junp 1818.

Ron. b. Dberpoftamts . Direction.

Darl Frhr. von Brud, Oberpostmeister.

aufdem Markte zu Barzburg am 4. July 1818.

Im bochften Preis:
Weißen, 29 Malter, bas Malter 21 fl. 45 fr.
Korn, 28 — — — 12 fl. 45 fr.
Haber, 28 — — — 15 fl.— fr.
Gerste, 1 — — 10 fl.— tr.

3m mittlern P	reis:
Beigen, 504 Malter, bas Die	lter 20 fl. 18 fr.
Rorn, 615	- 11 fl fr.
Saber, 49	- 12 fl. 31 fr.
Berfte ,	- 9 fl. 30 fr.
Im tiefften D	reis:
Beiben, 2 Malter, bas Di	alter 16 fl fr.
Rorn, 3	
Saber, 6	11 fl. — fr.
Berfte, 1	- 9 fl. — fr.
Summa aller bertauften Frad als: 535 Malter Beigen, 6	44 Malter Korn,
83 Malter Saber, 2 Do	
Konigliche Polizep	direction.

Betanntmadung.

Geffert.

Da sich der Grund der stadtgerichtlichen Berfügung hinsichtlich des in Rro. 70. ansgefündigten Berkauses des Holzspälter 30= bann Diesischen Wohnhauses bereits gehoben hat; so wird die ausgeschriebene Strichsztagfart auf Freytag den 24. July 1. 3. hierzmit als ausgehoben erklärt.

Wärzburg ben 6. July 1818. Königl. baier. Stadtgericht. Wilhelm.

Burtarbt.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Philipp Holzbeimer, Meggermeister von bier, hat den Antrag um Zusammenforderung feiner Gläubiger zum Behufe einer mit ihnen zu pflegenden Liquidation, und wo möglich zu treffenden Bahlungs ulebereinkunft lands

gerichtlich gestellt.

Bur Entsprechung dieses Andringens wurde Termin auf Mittwoch den 5. August I. 38. Vormittags um 8 Uhr festgesett, wozu fammtliche des besagten holzheimer Glaubiger zur Einklagung und rechtsgenäglichen herstellung ihrer Forderungen; so wie zur Erklarung über den vorgelegt werdenden Bahlungsplan vor unterzeichnete Gerichtsbeschiede vorbeschieden werden, und hat der nicht Erscheinende den Rechtsnachtheil der Nichtsberdrichtigung, ben Bestimmung des rechtslich einzuschlagenden Berfahrens, resp. die von seiner Seite vermuthet werdende Einwils

ligung in ben bon ber gefehlichen Stimmen= mehrheit ber Ereditoren gefagt werbenben Bablungsbefchluß zu gewärtigen.

Decr. Dannerftabt ben 13. Jung 1818.

Ronigliches Landgericht.

Sambaber, 2. G. Act.

qua commis, causae,

Gernert, a. s. j.

(3) 3. Befanntmachung. Das fonigliche Landgericht Meller richstabt

madt zu Sebermanns Wissenschaft bekannt, bag vermöge eines zwischen Michael Dehm bem altern auf dem Hainhose unter Beystimmung seines Curators und seiner Gläubiger am 11. und 18. d. Mt. abgeschlossenen Stunztungs-Vertrages besagter Dehm weder mit noch ohne Zustimmung seines Curators unter Strafe der Richtigkeit fernere Schuldconstracte abschließen kann.

Mellerichstadt am 18. Juny 1818. Meufel.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Gegen Jatob Bohnfurter zu Steinbach find viele Schulden eingeklagt, und ift bas rechtliche Berfahren zweifelhaft. Alle Glaue biger bestelben haben baber ihre Forderungen am Montage ben 27. July l. I. fruh um 8 Uhr bahier anzuzeigen, ober zu gewärtigen, bag sie bep Beuriheilung bes einzuschlagen-ben Versahrens außer Rucksicht belassen werden.

Decret. Zeil ben 50. May 1818. Ronigl. Lanbgericht. i, j. o. Maller.

Rarg, a.s.

(3)3. Edictal=Borlabung.

Gegen nachstehenbe feit mehreren Jahren abwesenbe Pflegbefohlene, beren Aufenthalt unbefannt ift, soll zufolge bochster Anordnung bas Berschollenbeits=Berfahren eingeleitet wersben, als:

1) Michael Gon von Brigolshaufen, 54 Jahre alt, beffen Bermogen bestehet in 155 fl. ron.

2) Johann Mauber von Egleben, Cou-

fter, 28 Jahre alt, bon einem Bermogen gu 697 fl. 12 fr. ron.

3) Balentin Ziegler von Schwanfeld, Musfitus, 36 Jahre alt, sein Bermogen belauft sich auf 1350 fl. rhn.

Es werden baber obige Personen, ober beren etwaige Leibeberben andurch vorgeladen, sich a dato binnen 6 Monaten vor unterzeich neter Beberde einzusinden, und ihr unter Bormunbschaft stehendes Vermögen in Emspfang zu nehmen, widrigens sie far verschols len erklaret, und das Vermögen an die sich legitimirenden nächsten Anverwandten nach geseslichen Bestimmungen ausgehändiget wird.

Decretum Werned im Unter-Mainfreise

ben 12. Junius 1818.

Ronigliches Landgericht.

Limb.

Rirchgefiner.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Um sicher verkaufen zu konnen, ist ber Schuldenstand des Wirths Johann Baus zu Riedenberg zu wissen nothig, weshalb dessen Glaubiger auf Dienstag den 21. July 1. J. frub zur Liquidation ihrer Forderungen bep Befahrung ber Nichtberacksichtigung vorgelose ben werden.

Bradenau ben 26. Juny 1818. Konigl. baier. Bezirksamt. Comitti.

(3) 1. Chictal=Borlabung.

Gegen Johann Kraft Krämer in Dibbach ist ber Concurs rechtskräftig erkannt, und wird wegen unbedeutender Masse einziger Edicts= tag auf Freptag den 7. August d. J. Bormittags dahier anderaumt, wo sämmtliche Gläubiger desselben in Person ober durch geshörig Bewollmächtigte ihre Forderungen unter Angabe der Beweismittel, und im Falle diese Urfunden sind, der Driginalien, und unter Borlage des allensallsigen Borzugsrechtes zu liquidiren, die Gläubiger sowohl unter sich als der Gantmann über Liquidität und Porzugsrecht gegenseitig zu ereipiren und schlüßlich zu handeln haben.

Das Richt= ober Richtgefeplichhandeln an biefer Tagfart bat ben Ausschluß gur

Kolge,

Bum Berkaufe ber unbebeutenden Mound Immobilien, beren Berzeichniß im Bore plage des Gerichtszimmers ersichtlich ist, wird Termin auf Donnerstag den 23. d. Ma Nach= mittags um 3 Uhr im Orte Dibbach ande= raumt, und derfelbe nach Borschrift ber Exes eutions=Ordnung abgehalten.

Decr. Sammelburg am 4. July 1818.

Ronigl. Diftrictsamt.

F. M. Gogmann.

Rliem.

(5) 1. Chictal-Borlabung.

Bey ber eigenen Infolvenz-Ertla: ung ift gegen ben Johann Maninger in Obererthal ber Concure erkannt, und einziger Edictstag auf ben 24. July b. J. angesest. Deffen fammtliche Glaubiger werben daber unter Strafe bes Berschlusses anmit vorgeladen, an diesem Tage Bormittags personlich oder durch Bevollmächtigte dabier zu erscheinen, ihre Korderungen mit Production der Schuldurtunden und sonstiger Beweismittel zu liquistinnen, ihr Borzugsrecht vorzulegen, und mit dem Gemeinschuldner und den übrigen Glausbigern die zum Schlusse auszuhandeln.

Bum Berkaufe beffen Bohnbaufes und fibrigen zu Obererthal gelegenen Grundstüde ift Termin auf ben 30. July bestimmt, welscher Nachmittags um 3 Uhr bortfelbst abges balten, und ber Buschlag nach ber Executions

Ordnung erfolgen wirb.

Sammelburg ben 19. Jung 1818.

Ronigl. Diftrictsamt.

F. A. Gogmann.

Meier.

Berpachtung.

Die von unterzeichneter Stelle vollzogene Wervachtung ber königl. Jagben ber Rewiere Rottingen, links ber Lauber und bes Gollach-Flusses, wurde von königl. baier. Regierung nicht genehmigt, weshalb dieser aus fünf Markungen bestehende Jagd-Distriet hiermit einen wiederhoften Aufsteich ausgesetzt, und Pachtliebhaber hiezu auf Mittwoch ben 22. l. M. fruh um 9 Uhr anher einges laden werben.

Ochsenfurt ben 4. July 4918. Ronigl. baier. Forfamt. Faglein. Berpachtung.

In Gemäßheit höchsten Auftrags königl. Regierung bes Unter-Raintreifes, werden wiederhoft zwey Abtheilungen ber Koppels Sagben vom Revier Bildhausen, bann die Jagd der Revier Wargolshausen auch zu mehreren Abtheilungen auf Samstag ben 18. July früh um 9 Uhr im Wirthshause zu Hollstadt auf lebenslänglichen Pacht bifentlich versteisgert, wozu jagdpachtfähige Liebhaber hiemit einladet

Reuftabt am 4. July 1818. Konigl. Forftamt Reuftabt. Stanch.

Berpachtung.

Die herrschaftliche Schaferen zu Bradenau, bestehend in 113 Morgen Artfeld, wovon 41 Morgen mit Wintersaat bestellt sind,
und zu welcher Schaferen die Ortschaften.
Zundersbach, Breitenbach und Bolbersberg
ihr besigendes Schafvied zu treiben haben,
wird mit noch 28 Morgen Artfeld, Donners
stag den 30. July frah um 9 Uhr am Sige
bes unterzeichneten Rentamts salva ratisicatione an den Meistbietenden unter den bemm
Striche noch bekannt werdenden Bedingniffen
dssentlich auf 6 Jahre verpachtet.

Der Untritt bes Patiets gefdieht Betri 1819-

Ronigliches Mentamt.

Gegenbauer.

Bisth, Act-

(3) 1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 22. July frah um 9 tibr werben bey biefigen Umte vorbehaltlich bache fter Genehmigung

300 Malter Rorn,

5ffentlich aufgestrichen, jeder Streicher bat einen Gulden per Malter Daraufgabe sogleich zu erlegen, aufonst fein Gebot nicht berack- sichtigt werden wirb.

Euerdorf am 4. July 1818. Ronigl. Mentamt.

Sauer.

(Diergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage jum 71 m Stück

3 ntelligenz blattes

Unter=Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(2) 2. Befanntmadung.

Die nach bestehenden Berordnungen bas bier jabrlich abzuhaltende Mryenaiche oder Gerreidmaß-Regulirung wird für dieses Jahr am 13., 14. und 15. dieses Monats in dem untern Sewolbe des k. Uppellationsgerichts= Gebäudes neben dem Reuenmunster, Bormittags von 8 bis 11, und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr abgehalten.

Dieses wird andurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, damit alle Gastwirthe, Fruchthändler, Maller; Bader, Melber und überhaupt diesenigen, welche sich der Fruchtsgemäße zu ihrem öffentlichen Gewerbe bedies wen, das schon besitzende Geschier zur Unterfuchung zu bringen, oder neues schon regulirtes tauflich erhalten tonnen.

Jeber, ber sich bergleichen Geschitre zum Handel oder Gewerbe bedient, wozu auch die — auf dem grunen Markte zum Berkause gebraucht werdenden Mäßchen gehören, ist verbunden, solches zur genauen Abmessung benzubringen, und berjenige, welcher ein mit dem jahrlichen Stempel nicht versebenes Maaß gebrauchen wurde, verfällt unnachessichtlich in eine Polizenstrafe von 5 fl. rha.

Barzburg ben 3. July 1818. Konigl. Polizep=Direction. Geffert, Polizep=Director.

(2) 1. Glaubiger=Borlabung. Alle biejenigen, welche an ben holzspal= ter Johann Diegichen Cheleuten babier eine Jahrgang 1818. rechtliche Forberung zu machen haben, haben folche am Freytage ben 24. Julp d. Is. früh um 9 Uhr um fo gewisser beym dahiesigen t. Stadtgerichte anzubringen, als sie im Aussbleibungefalle nicht berücksichtiget, und bas ganze Debit-Wesen nach der Stimmen-Mehrs beit der erscheinenden Gläubiger angeordnet werden soll.

Barzburg ben 3. July 1818. Konigliches Stadtgericht. Wilhelm.

Burtarbt.

(3).4. Glaubiger=Borlabung.

Bep Auseinandersebung der Prafungsfache ber geschiedenen Abam Deppisch Sheleute babier ist die Untersuchung derselben Schuldenstandes notdig, und wird zur Angabe und Liquidirung ihrer Passiven Tagfart auf Montag den 20. d. M. Bormittags um 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheile anderaumt, daß bep Nichterscheinung berselben Gläubiger die Forderungen bep Auseinandersebung der Theilungssache unberücksichtigt bleiben werben.

Warzburg ben 2. July 1818. Konigliches Stadigericht. Wilhelm.

Burfarba

(3)3. Ebictal=Borladung

tonigl. baier. Stadtgerichte Bargburg im Unter-Maintreife

werben nachbezeichnete abwesenbe Suranden, welche bas 21te Lebensiahr zurückgelegt has ben, sohin großichrig sind, und deren Lufseuthaltsort unbekannt ist, entweber in Person ober beren etwaige Leibes-Erben hiermit

den, wenn sich im Unter-Mainkreise, binnen 5 Boschen, wenn sich im Unter-Mainkreise, binnen 3 Monaten, wenn sie sich im Ronigreiche Baiern, und binnen Jahred-Frift, wenn sie sich im: Auslande aufhalten, zu erscheinen, und ihr unter Curatel stehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, im Entstehungs-Falle zu gewärtigen, daß dasselbe den nächsten Berzwandten nach Vorschrift der Gesetz gegen woder ohne Caution ausgehändiget werde.

Decretum Bargburg am 25 Juny 1818. Riniglich baier. Stadtgericht.

Bilbelm,

Rofer.

1) Baumann, Ignag, Schloffergefelle von Barzburg, 37 Jahre alt, beffen Vermogen in 175 fl. 46 fr. bestebet.

2) Braun, Michael, Schubmacher bon Burgburg, 43 Jahre alt, und feit 20 Jahren abmefend, welcher 562 fl. Bermogen befist.

3) Bachs, Theodorich, Beamtensohn, von Lebenhahn.

4) Ehrler, Frang, Sohn ber Catharina Rela lermann von Barzburg, 26 Jahre alt, befibt 1504 fl. Bermogen.

5) Frit, Johann, Sohn ber- Dienstmagd Frit aus Opferbaum, ift 44 Jahre alt, feit 27 Jahren abwefend, und hat 1628 fl. 45 fr. Bermogen.

6) Fuchs, Ignaz, Schneibergefelle von Bargburg, 31 Jahre alt, mit 200 fl. Bermogen.

7) Sochgeschwenber, Joseph, Gobn eines Schmiedmeisters aus Burgburg, 28 Jahre alt, welcher feit 1912. als Schmiedszeschle in ber Frembe fich befinbet, hat 181 fl. Bermogen.

B) Sobmann, Michael Joseph, Saderssohn aus Bargburg, 35 Jahre alt, welcher 1802. unter bas f. f. Militar gegangen, und feit 1809. vermißt ift, besitt 1350 fl. Bermogen.

9) a. Kiliani, heinrich, aus Wurzburg, welder im Jabre 1813. als Schneidergefelle in bie Fremde gieng, bat beplaufig 300 fl. Bermogen.

b, Kiliani, Mathaus, welcher im Jahre 1805. gleichfalls als Schneibergeselle auf bie Banderschaft gieng, besitzt ebenfalls 300 fl. Vermogen.

10) Roftner, Loreng, Wagnersfohn aus Burg. burg, 33 Jahre alt, hat etma 770 fl. Ber- mogen,

11) Mobr, Ferdinand, Sohn eines medicinischen Doctors aus Lauchheim im Burtem= bergischen, welcher im Jahre 1810. als Gartners-Lehrjunge nach holland reißte, besitt 2625 fl. Vermögen.

12) Dechoner, Undreas, Sohn eines Frifeurs, etliche 30 Jahre alt, welcher im Jahre 1800. als Bedienter eines hollandischen Offiziers

Barzburg verließ.

13) Riaut, Sobn eines handelsmannes aus Buriburg, ist 28 Jahre alt, und besitt 400 fl. Vermögen.

14) Roth, Jatob, Sohn bes hofriemenschneibers, 75 Sabre alt.

15) Schab, Feremias Friederich, aus Barge burg, 50 Jahre alt, und feit 25 Jahren abwefend.

16) a. Sepfried, Joseph, 31 Jahre alt, und b. Sepfried, David, 25 Jahre alt, Sohne bes Examinators Sepfried zu Barzburg.

17) Stalpf, Franz Kaul, Sohn eines Pros fessors aus Würzburg, 30 Jahre alt, als Junter besemtirt.

18) Streder, Bernard, aus Barzburg, Juris Practicus, 31 Jahre alt.

19) Stripfler, Cafpar, Sohn eines Schuh= machers, 24 Jahre alt.

20) a. Thurmer, Cafpar, 51 Jahre alt, marfchierte als Goldat im Jahre 1812. nach Rugland,

b. Tharmer, Stephan, 29 Jahre alt, marschierte als Goldat im Jahre 1843.

nach Frantreich,

- c. Thurmer, Peter Unton, 24 Jahre alt, gieng als Schneiber 1814. in die Frembe, find Sohne bes Thorhaters ju himmele= pforten ben Barzburg.
- 24) Beyerich, Johann Georg, Sohn eines Buttnermeifters, 36 Jahre alt, marschierte im Jahre 1806. als Solbat aus.
- 22) Birth, Aldam Joseph, Sohn eines Rleis berhandlers aus Bargburg, 38 Jahre alt.
- 23) Zeisner, Michael, Stieffohn bes hoffutichers Rogner, 24 Jahre alt, gieng 1812. als Shuhmacher in die Fremde.
- 24) Bint, Elisabetha, Mutter von 3 Rindern, Christian, Abam und Elisabetha, entfernte sich mit folden, und hinterließ 400 fl. Ber-mogen.

Bum Behufe ber Bermogens = Theilung ber nun geschiedenen Christoph Mangel'schen Cheleute babier, wird beren Bohnhaus im innern Graben, 2. Diftr. Rro. 145., welches täglich eingesehen werden kann, Donnerstag den 16. l. M. Nachmittags um 2 Uhr im benannten hause nach Borschrift der Erecutions: Ordnung und nach den bey bem Berftriche bekannt gemacht werdenden Bedingungen diffentlich aufgestrichen, welches etwaisgen Kausliebhabern hiermit bekannt gemacht wirb.

Marzburg ben 2. Julius 1818. Ronigl. Stadtgericht. Wilbelm.

98 & fer.

(3) 3. Befanntmachung.

Die zur tonigl. Landwehr = Detonomie= Commission allhier mit Relnitions Zahlungen pflichtigen, bereits damit angelegten Land= wehrmanner werden hiermit zur Entrichtung der mit 30. Junp d. J. abgelaufenen Quar=tal-Naten für 1817/18. in dem Landwehr= Bureau oberhalb des Einquartierungs Bureaus in dem Gebäude des t. Berwaltungs= Mathes folgendermaßen geladen:

die im 1. Diftr. wohnenden auf Montag den 6. July fruh von 40 bis 12, bann Rachmittags von 4 bis 6 Uhr, bie im 2. Diftr.

Dienstag ben 7. July in ben namlichen Stunden, wie bepm 1. Diftr., bie im 3. Diftr.

Mittwoch ben 8. July eben fo, bie im 4. und 5. Diftr.

Donnerstag ben 9. July in eben fenen Stunden.

Bugleich wird benfelben bekannt gesmacht, baß, wer in bem anberaumten Tersmine feinen Betrag baselbst nicht abführt, bafür angenommen werbe, baß solcher bep ihm abgeholt werden solle, in welchem Falle bemjenigen Landwehrmann, ber zur Abhoslung abgesendet wird, von ledem bezahlt werden sollenden Betrage bis zu einem Gulzben 5 fr., von ledem weitern Gulden aber 2 fr. besonders zu zahlen sind, wenn aber auch dann dieser Betrag nicht bezahlt werden sollte so werden die Restanten

ohne weiters burch wirklich erecutorifche Maagregel zur Erfallung ihrer Schulbigteit angebalten merben.

Burgburg ben 1. July 1818.

Ronigl. baier. Landwehr = Defono.

b. Gebfattel.

(3)2. Betanntmadung.

In der f. Thongrube zu Abterode, im Unter-Maintreise Rentamtsbezirks Motten, 4 Stunden von Fulda entlegen, wird eine sehr reine feuer-beständige Thonerde gewonnen, die zu mancherley technischem Gebrausche anwendbar ist, als zur Bereitung von Porzelan, wie es die ebemals in Julda bestandene Porzelan-Fabride bewies, die ihr Masterial aus dieser Grube nahm; zur Fabritation von Steingut seber Urt; — zur Berferzetigung von Glasschmelzhäfen ze.

Eben fo wird bafelbft eine febr rein meis ge magere Erbe ausgeschieden, bie gum Unsftreichen von Leberwert vorzäglich brauchbar ift.

Mach allerhöchstem Befehle wird biefe Erde zu 1 fl. 30 fr. per Etn., ober zu i fr. per Pfund, wenn weniger als ein Contner abgenommen wird, feilgeboten, und Fabristanten und Handelshäufer, welche diese Erde beziehen wollen, haben sich mit ihren Bestelz lungen an das tonigl. Mentamt in Motten zu wenden.

Afchaffenburg ben 26. Jung 1818. Ron. baier. Oberberg-Commission. Frepherr v. Sumppenberg, D. B. Com.

Lotto-Ungeige.

Die 78ste Biebung in Rarnberg ift Dona nerstag ben 2. July 1818. unter ben gewohne lichen Formalitaten vor fich gegangen, moben nachstehende Rummern gum Vorschein tamen:

36. 55. 42. 27. 75.

Die 7ote Biehung wird ben 4. August, und ingwischen bie 1419te Manchner Biehung ben 13. Julp, und bie 74ote Regensburger Biebe ung ben 23. Julp vor sich geben.

Ronigl. baier. Lotto = Bureau = Die rection Bargburg.

(99)

(2) 2. Berfteigerung.

Die Gemeinde : Schaferen zu Silperis= baufen foll in einen weitern Beftand auf 6 Jabre bingelaffen werben. hierzu ift Muf-Rrich am Gipe bes landgerichts Mittwoch ben 22. July b. 38. frat um 8 Uhr a.beraumf.

Dieg Liebhabern jur Biffenschaft. Bargburg ben 2, July 1818.

Ronigliches Landgericht r. b. Dr. b. Edart, Landr.

Bagner, Actuar.

(2) 2. Glaubiger . Borlabung.

Um die Theilung ber Georg Roblers Bittib gu Gandersleben berichtigen gu ton= nen, ift es nothig, ben Schulbenftanb berfels ben gu miffen.

Es follen baber alle biejenigen, welcht aus mas immer für einem Brunde eine To= berung an biefelbe machen tonnen, Diefe. am Mittwoch ben 5. August frab um 8 Ubr Dabier anbringen, widrigenfalls bie Quebleis benden zu gewärtigen haben, ben biefem Theilungs: Geschäfte nicht mehr berücksichtigt au merben.

Bargburg ben 2. July 1818.

Ronigl. Landgericht r. d. DR.

p. Edart, Lanbr.

Schmitt, j. p.

(2) 2. Glaubiger=Borlabung.

Um bas meitere Berfahren gegen To-Dias hornung ju Rarnach ermeffen gu tons nen', ift es nothwendig, feine Glaubiger gu bernehmen. Diefe follen baber am Mittmoch ben 29. July b. 3. frub um 8 Uhr babier liquibiren, mibrigens fie, wenn bas Gefchaft au einer Debitfache fich eignet, fpaterbin nicht beachtet werben.

Decretum Bargburg am 26 Juny 1818. Ronigliches Landgericht r. b. M.

b. Edart, Lanbr.

Wagner, Act.

(3) 2. Berfteigerung.

Die bon ber Merino: Stammichaferen gu Balbbrunn erlangte biegiabrige Bolle in beplaufig Barrier & Street Barrier

beftebens, wird 44 Bentnern

Montag ben 43. b. Dr. Bormittags um 9 Ubr in ber Rentamts. Bohnung, 1. Diftr. Rro. 213. offentlich an

ben Deiftbieter ben verfteigert.

Liebhaber merden mit ber Bemertung biergu eingelaben, bag bie gang vorzügliche Qualitat biefer Bolle taglich in bem obenges nannten Saufe eingefeben merben tann.

Bargburg ben 1. July 1818.

Ronial. Rentam: lints a. Dt. Daper, Rentbeamter.

(3) 3. Betanntmadung.

Auf Unfteben bes Georg Sauer alt bon bogbach und beffen Chefrau ift berfelben ein Enrator in ber Derfon bes babiefigen 21000= caten Schmitt bes Aeltern, bengeordnet worden.

Ge wird bemnach andurch Jebermann gewarnt, mit ben benannten Georg Gaueris fchen Cheleute obne biefen Curator Bergrage einzugeben, ale ohne welchen benfelben tein Rechtsbestand gegeben merben fann.

Ufchaffenburg ben 19. Jung 1818. Ronigl. Lanbgericht Afchaffenburg. Sofbeim.

Rrafft.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Ber an ben Rachlag bes berftorbenen Bittibers und Ortenachbars Georg Gobel gu Krantenwinnheim eine rechtliche Forberung gu machen bat, wird biermit vorgelaben, folche auf Donnerstag ben 23. July 1. 3. frab um 9 Uhr bep bem biefigen Landgerichte angugeis gen und gu liquibiren , indem barauf bie Berlaffenfchaftsmaffe ohne weitere Berudfichtigung abgefchloffen und an ben Inteftat-Erben ausgeliefert wirb.

Gerolahofen am 20. Jung 1818. Roniglides Landgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Met.

Glaubiger = Borlabung. (3) 3.

Bebrudt von mehreren Schulden bat ber Orienachbar Unbreas Golbborn gu Ubtewind ben Untrag gestellt, feine fammtlichen Glaubiger gufammen gu rufen, um mit ihnen ber Bablung balben eine Uebereintunft ab-

foliegen ju tonnen.

Bu biesem Zusammentritte wird hiermit Frentag der 24. July d. J. fruh um 9 Uhr bestimmt, und bemnach seder, der an den obgenannten Goldborn eine Forderung zu maschen bat, andusch vorgeladen, solche dahier an diesem Tage anzuzeigen, die Borschlage des Gemeinschuldners zu vernehmen, und dann das Geeignete mit demselben abzuschliessen, oder nach Lage der Sache gerichtliche Werfügung zu gewärtigen. Im Falle einer zu Stand tommenden Bereinigung werden die Ausbleibenden mit dem Beschlusse der Erstheinen als einverstanden erachtet.

Gerolzbofen am 22. Juny 1818. Ronigl. Landgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Met.

(3)3. Berfteigerung.

Das unbestrittene Eigenthum gur Joseph Bauer ichen Concursmaffe gu Balfershausen geborig, foll Sonntag ben 12. July l. J. mit bem Meenbie-Eetrag bem bffentlichen Striche zu Balfershausen nach bem nachmittagigen Bottesbienste aufgelegt werben.

Die Strichsbedingniffe und bie auf ben Gatern haftenden Laften und Gerechtigkeiten werben bey ber Tagfart befannt gemacht.

Konigshofen am 17. Juny 1818. Ronigliches Bandgericht. Brandt.

gambad.

(3)2. Betanntmachung.

Um ben vielen aus-ben unteren Maingegenden anhero geschehenen Nachfragen um
die Abgabe hiesigen Salzes zu enisprechen,
wird hiemit bekannt gemacht, daß 2000 Zentz
ner reines Kissinger Salz in plombirten Saz den an das königl. Magazin in Burzburg
von bier abgesendet, und von dem k. Salzamte allda der Zentner zu 7 fl. rhn. verkauz
fet werde, von welchem diesenigen welche reiz
nes Kissinger Salz zu erhalten wanschen, solches beziehen können.

Caline Riffingen ben 25. Juny 1818. Konigl. baier. Hauptfalzamt.

(2) 2. Berfteigerung.

Das Bobnhaus ber Michael Boltels Bittib babier, welches zwepftodig mit einem hinterbau verseben, und zur Baderen eingenichtet ift, wird bem Untrag ber Glaubiger zu Folge

Mittwoch ben 45. July Nachmittags um 2 Uhr, auf bem hiefigen Rathbaufe jum of= fentlichen Aufstrich gebracht, und bem Meift= bietenben rechticher Ordnung nach jugeschlagen, wozu Kaufsluftige eingelaben werben-

Markisteft ben 15. Juny 1818. Konigl. Landgericht. Stobr.

Birtefin &.

(3) 1. Beftoblene Gachen.

In ber Racht vom 30. d. v. auf ben 1. b. M. wurden aus der Ruche bes Mitolaus Konig zu Ballingshaufen mittels gewaltfamen Einbruchs

rin tupferner Bafchteffel, 2 1/2 Gimer baltend, und noch in gang brauchbarem Buftande,

ein tupferner Rlogteffet, an einer Stelle

auf der Geite geflict,

ein messingener Tiegel mit brey bergleichen Fügen, zu achst eines Fuges etwas ausgebessert, übrigens noch gang brauchbar, eiblich

2 1/2 Daag Schmalz in einem erbenen Safen entwendet,

ohne baß sich noch ein Berdacht auf einen bestimmten Thater ergab; daber dieser Diebe stabl diffentlich mit bem Ersuchen an jede Jusstigs und Polizep Beborde, zur Entbedung bes Thaters und der entwendeten Gegenstände auf geeignete Art mitzuwirten, und von allenfallsigem Erfolge gefällige Nachsricht anber zu ertheilen — bekannt gemacht wird.

Rainberg am 2. July 1818. Konigl. Landgericht. A. I. v. Edart.

Luft, a. a.

(3)2. Betanntmachung.

Dem Mathes Raibel von Reversbach wurde bie Sabigfeit entzogen, ohne Bubims mung feiner Chefrau burch Contracte ober

fonstige Sandlungen, die auf seinem Bermbegen einen nachtheiligen Ginfluß haben tone nen, sich rechtsverbindlich machen zu tonnen, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Signatum Reuftadt an ber Gaale ben

19. Juny 1818.

Roniglich baier. Landgericht. Mayer.

Depot.

(3)3. Ebictal-Borlabung.

Begen die Berlassenschaftsmaße der Jos hann Bauers Bittib zu Sibelstadt ist die Ausschaßung erkannt, und wegen Geringsagigkeit einzige Edicts = Tagfart auf Dienstag den 14. f. M. July früh um 9 Uhr ander raumt, wozu alle diesenigen, welche eine Forsberung zu machen haben, um solche anzusbringen, die Beweismittel hierüber sowohl, als über die angesprochen werdenden Borzugsrechte vorzulegen, unter dem Rechtsnacher theile des Ausschlusses vorgeladen werden.

Ochfenfurt am 20. Juny 1818. Konigl. Landgericht. Schwarz.

(3)1. Bein=Berftrich.

Der bem Gotteshause Untereisenheim ges borige, und im basigen Reller besindliche 1812er Bein zu etwa 1 1/2 Fuber wird am Montage ben 27. Julius h. J. fruh um 9 Uhr im Landgerichtszimmer babier unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung verstrichen.

Die Probe fann taglich am Taffe in Un= tereisenheim auf Unmelben bem Rirchenpfle= ger genommen werden, und wird auch vor bem Striche dabier zu haben fenn.

Boltach am 30. Junius 1818. Ronigl. Landgericht. Bed, Landr.

(3) 1. Glaubiger= Borladung.

Gegen Bernard Stret zu Ziegelanger find fo viele Schulben bereits angezeigt, und betrieben, bag es ungewiß wird, ob beffen Bermogen zur Tilgung zureiche.

Bur Bardigung Des einzuschreitenben Berfahrens werben baber alle Glaubiger bef= felben, jur Ungabe ihrer Forberungen auf

Freptag ben 24. July I. J. frah um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile ber Richtberadfichtigung vorgladen.

Decret. Beil ben 18. Junp 1818. Ronigl. Landgericht.

i. j. o. Mäller, Actuar.

Rarg.

(3)1. Berfteigerung.

Wegen eines an durbeffisches Leibhaus zu Fulda schuldigen Binfen-Racktanbes wird bes Andreas Bernard von Werberg Acer am Sattenpfad, Nebenhaus, daran gelegenen Obste und Pflanzengarten, Eisenwiese, Eisenwiesenader, das alte Schlog mit Umsang, und Wieschen am Gäschen, Mittwochs ben 29. Julius 1. J. Mittags um 2 Uhr dorte selbst nach Vorschrift der Erscutions-Berordnung meistbietend verkauft.

Brudenau ben 25. Junius 1818. Konigl. baier. Bezirksamt. Comitti.

(3)2. Berfteigerung.

Das haus, Schouer und andere Reben-Gebäude nebst eingeborigen 26 1/4 Morgen 20 Ruthen Artfeld und Biesen, dann einer halben Holzlaube bes Martin Brandner in Aphausen sollen zum Behuse der Hulfsvollstredung an den Meistbietenben versteigert werden.

Bu diefer handlung ift ber 30. Julins frah um 10 Uhr auf bem Gemeinbehause in Abhausen bestimmt.

Die auf ben Gatern haftenben Laften u. Bebingniffe werben ben Liebiabern bep bem Striche befonbere bekannt gemacht werben.

Wiesenthalb am 26. Juny 1818. Konigl. baier. Herrschafts-Gericht bes herrn Grafen von Schonborn. J. V. Kreft.

(3)4. Glaubiger=Borlabung.

Um bie Berlaffenfchaft ber ohnlängft verlebten Bittib bes Johann Chriftoph Ellerober babier berichtigen zu tonnen, baben alle jeue, welche eine Forberung an bie Dafe

ju machen gebenten, folde ouf Montag ben 27. July 4818. Bormittage unter bem Rechts= nachtheile ber Nichtberudsichtigung ben bem Beschäfte, geborig anzuzeigen und zu liquis biren.

Dbbach am 26. Jung 1813.

Ronigl. Patrimonial=Gericht bes Frepherrn von Burbein.

3. Dr. Frang.

Gensler.

(3) 1. Berfteigerung.

Bur gerichtlichen Bersteigerung des Ba= Ientin Schäferischen Sutes ist Tagfart auf Montag ben 3. August frub um 10 Uhr in loco Bussau unter ben baben bekannt zuma= chenden Bedingniffen anberaumt.

Daffelbe besteht in einem Bohnhause,

Scheuer, Stallung, bann in

14 Morgen Medern, 3 Morgen Buftung, 3 1/2 Morgen Bicfen,

1 Biertel 6 Ruthen besgleichen und

7 Morgen 1 Viertel Balbung. Beldes andurch zur öffentlichen Kenntnist gebracht mirb.

Miltenberg ben 23. Junp 1818.

Ronigi. baier. Garft : Leiningifdes Derrichafts : Bericht.

Massig.

Stein, Act.

(3) 1. Ebictal=Borlabung.

Gegen ben Baltin Schafer zu Bullau ift megen Unzulänglichkeit bes Bermögens ber Concurs erkannt, und zur Anbringung ber Forberungen, ber Einreden und Schluße Berhandlungen, wie Streit über ben Vorzug zwey Edictstage und zwar auf Donnerstag ben 50. und Freptag ben 31. Jaly 1. I. jebese mal früh um 9 Uhr anberaumt worden, wo bessen sammtliche Gläubiger an die unterferzigte Stelle unter dem Rechtsnachtheile vorzugeladen werden, daß sie souft mit ihren Forderungen ausgeschlossen werden follen.

Miltenberg ben 23. Juny 1818.

Rinigl. baier. Fürft = Leiningifdes gerifts = Bericht.

maffig.

Stein, Met.

(3) 3. Barnung und Glaubiger . Borlabung.

Dem Johann Blum, ledigen Standes zu humprechtshausen, wurde — besten eigenem Antrage gemäß — in der Person des dortigen frepherelich Truchsessischen Schult= heißen Jatob Reichs ein Turator bepgegeben. Es wird baber solches andurch zu sedermanns Wissenschaft mit der Bemertung befannt gemacht, daß seder von besagtem Joh. Blum ohne Justimmung dieses Curators eingeganzgen werdende, dessen Bermögen betreffende Bertrag als null und nichtig betrachtet wers den soll.

Bugleich wird zur Aufnehmung beffen Schulden auf Montag ben 13. f. M. July fruh um 9 Uhr Lagfart anberaumt, wo jester, ber an ihn etwas zu forbern hat, seine Forberung ben Strafe ber Nichtberucksichtigung ben bem weitern Verfahren bahier ges

borig zu liquidiren bat.

Bebhaufen ben 15. Junp 1818.

Rbnigl. baier. freph. v. Truchfeffi= iches Patrim. Gericht.

3. B. A. Ragborfer.

&. Chriftoph, Ger. Gor.

(2)1. Berfteigerung.

Montag ben 43. biefes fruh um 9 Uhr werben unter Borbehalt ber bochten Genehmigung beym bieffeitigen Rentamte beylaufig 300 Malter Korn in schidlichen Abtheilungen verstrichen. Welches andurch bekannt gemacht wird.

Dettelbach ben 3. July 1818. Ronigl. Rentamt.

Rothmund.

(3) 3. Berfteigezung.

Bufolge bochfter Entschließung ber tonige lichen Regierung bes Unter-Maintreises, Rame mer ber Finangen, vom 22. b. Dr. Nro. 24522 —19220. werben vom hiesigen herrsschafts-Getreidvorrathe

100 Malter Beiben,

300 Malter Korn, 80 Malter haber, Barzburger Gemaß, Samstag ben 4. July 1. J. Bormittags um 9 Uhr bepm unterzeichneten Rentamte zum

bffentlichen Aufftriche gebracht, und salva ratificatione ben Meistbietenben jugeschlagen werben.

Renftabt a. b. S. ben 27. Junius 1818. Ronfgliches Rentamk

Shubert.

Berfteigerung.

Ben bem ton. Rentamte Ebern werben Bregtag ben 3. July I. J. Bormittags um 9 Ubr in fleinen Parthien gegen

46 Malter Beiben u.

90 Malter Rorn,

Burgburger Gemäg - bann

Donnerstag ben 9. n. Ms. Bormittags

um 9 Uhr

2Barzburger Gemäß, salva ratificatione gegen baare Zahlung offentlich verfteigert.

Solches bringt biermit gur allgemeinen

Renntniß

Chern am 19. Jung 1818.

Das tonigl. Rentamt.

Radert.

(3) 3. Berfteigerung.

Bon ben rentamtlichen Getreid-Borrathen werden Montag den 13. funftigen Monats July Bormittags um 9 Uhr

235 Achtel Beigen, 247 Achtel Rorn, unb

730 Uchtel haber, in Mannerstädter Gemäße, in ichialichen Parthien versteigert, welches bierdurch befannt gemacht wird.

Poppenlauer ben 24. Juny 1818. Ronigl. Rentamt Dunnerstadt.

Chlen.

Beifteigerung.

Auf hochste Beifung der tonigl. Regiestung werden Donnerstag den 16. July frah um 9 Uhr ben bem tonigl. Rentamte Ochstenfurt in kleinen Abtheilungen von 1 bis Malter

400 Malter Beigen,

300 = Rorn,

11 1 7 Met Erbfen und

5 = 6 Men Linfen,

ben unter Borbehalt ber bochften Genehmisgung abgegeben.

Ochfeniurt am 2. July 1818.

Ronigliches Mentamt.

Rirdgegner

(3) 3. Berfteigerung.

Dienstag ben 14. July 1818. frah um 9 Uhr, wird ben babicsigem Rentamte ber noch bestehende Frachten-Borrath zu ungefahr

87 Malter Beigen, 456 Malter Korn, und

67 Malter haber, in kleinen Parthien unter Borbehalt ber bochften Genehmigung verstrichen, wozu die Liebhaber eingelaben werben.

Beil ben 25. Jung 1813.

Ronigl. Rentamts = Ubminiftration. Schierlinger.

(3)3. Berfteigerung.

In Gemäßbeit bochfter Beifung foniglider Regierung wird nachften Mittwoch den 45. July I. 3. fruh um 9 Ubr, der bey bem unterzeichneten Rentamte bestehende Fruchtenvorrath zu bepläufig.

59 Malter Beigen, 47 Malter Rorn,

57 Malter Saber, Barzburger Gemaß, in dem Landgerichtegebaude zu Eltmann, unster Borbehalt bochfter Genehmigung offentslich verftrichen, welches hiemit betannt gemacht wirb.

Beil ben 26. Junp 1818.

Ronigliches Rentamt Eltmann. Schierlinger, Abminiftr.

(2)2. Bersteigerung.

Donnerstag ben 16. July Vormittags um 9 Uhr wird eine Quantitat

Rorn, Berfte u.

Harzburger Gemaß, dabier öffentlich verfteigert, welches anmit zur allgemeinen Kennt= niß gelanget.

Gulgbeim ben 30. Jung 1818.

Barftlich von Thurn: und Tarifches Rentamt.

horn.

Richtamtliche Mrtitel.

Feilbietungen.

4) (1) Montag ben 13. July l. J. wers ben in verschiedenen Districten bes Lohrer Stadtwaldes

49 Giden Abidnitte,

34 3/4 Rlafter brenfcubig Buchen-Binds

bruchbolz.

25 Klafter = Scheit.

100 3/4 = = Roblholz.

255 5/4 = = Eichenscheitholz.

248 1/2 = = Eichenkoblholz,

Bormittags um 9Uhr auf bem bafigen Rathbaufe parthienweis an ben Meistbietenben versteigert, wozu die Liebhaber auf bestimm= ten Tag eingelaben werben, und tann bas sammiliche Holz auf Berlangen burch ben basigen t. Revierforster vorgezeigt, und in Augenschein genommen werben.

Lobr am 27. Jung 1818.

Sourg, Revierforfter.

Der Stadtvorstand Fischer.

Stadtburgermeifter Born.

2) (3) Bur Berfteigerung ber bon bem berlebten herrn geiftlichen Rathe und Dom= pfarrer Johann Mbam Suberth binterlaffenen Sabrniffe, bestebend in gold und filbernen Sadubren, einer Grod: und Penbulubr, fils bernen Zafel-Leuchtern, Borleg: und Gpeis: Loffeln, Deffer u. Gabeln, feinem Porgelain, Favence, Spiegeln und Glaswaaren, Binn, Betrungen, Rleibern, weißem Beug, Schreiner= mearen, Bilbern, Rupfer, Meffing, Gifen= und Blechgeschire, Faffern in Gifen u. Solg gebunden, Bubergefdirr, einer vollständigen Ralter, bann allerley Sausgerathen, mirb Tagfart auf ben 9. bes Julius anberaumet, und in den barauf folgenden Tagen jedesmal von 9 bis 12, bann von 2 bis 5 Uhr fortges fepet, mogu boflichft einlabet

bas Testamentariat.

3) (3) Den 13. July I. J. und an ben folgenben Tagen, werden in bem Pfarrhause zu Sberpleichfelb bie zur hinterlussenschaft bes baselbst verstorbenen herrn Pfarrers Schneider geborigen Mobilien, an Silber, Binn, Rupfer, Beiße und Bettzeug, Schreie

(Salber Bogen jur Beplage Stud 71.)

nerwaaren 2c. gegen gleich baare Bezahlung jum bffentlichen Striche aufgelegt. Der wes nige vorhandene Bein und bie Fasser werben am Dienstage ben 14. n. M. Nachmittags verstrichen.

Bugleich werben alle biejenigen, welche an obengenaunte Beilassenschaft des Herrn Pfatrers Schneider feel. aus irgend einem Grunde einen Unspruch haben, hiermit ause gefordert, den 21. July I. J. in dem Pfare- hause zu Oberpleichfeld entweder in Person oder durch Bevollmächtigte vor Unterzeichnesten ihre Ansprüche anzugeben und geltend zu machen, im Nichterscheinungsfalle werden dieselben sonst nicht mehr berücklichtigt, und gedachte hinterlassenschaft an die Haupters ben ausgeliefert werden.

Oberpleichfeld ben 16. Jung 1818.
Michael Rauch, Dechank
Pfarrer zu Euerfelb.
3. Baptist Schmitt,
Pfarrer zu Unterpleichfelb,
Testamentanien.

4) (3) Das Scharfenbergifche Bobnbaus, in ber Gichhorngaffe Dro. 45. gelegen, ift aus freger Sand zu verkaufen, und taun ftundlich eingesehen werben.

5) (1) 3m 3. Diftr. Mro. 67. in ber Schulgaffe, bem geistlichen Seminarium gegensaber, ift gutes fremdes Lager-Bier die Maag gu 9 fr., und Riffinger Sauerwaffer der Krug um 41 fr. gu haben.

6) (2) Der Unterzeichnete empfichlt fic einem geehrten Publifum mit einer Urt neu erfundener ofonemifchen lampen, fammt ben dagu felbft verfertigten demifc praparirten wohlriechenden Dachten. Der Rugen biefer neuen Erfindung besteht in folgenden Bortheilen: Erftens braucht man in einer oto= nomifden Lampe, wenn biefelbe bes Abends 10 Stunden brennen foll, nur far 4 fr. Del, ohne bag man einen ablen Beruch verfpart, und weder Rauch noch Dampf gewahr wird. 3meptens giebt jeder baju verfertigte fleine Dacht fo viel Licht, als 2 Bachstergen, obne baß man genotbigt ift, benfelben gu pupen. Drittens ift jeber fleine Dacht binlanglich fue gwep Monate, wenn berfelbe Abends 12 Stunden brennen foll. Biertens find diefe neu erfundenen Lampen, weil biefelben einen ausserordentlichen flaren und faubern Schein

perbreiten, ber weber schimmert noch blendet, als eine Confervation für die Augen anzussehen, hauptsächlich für diesenigen, die des Abends lesen, schreiben, zeichnen ze., so wie für jeden Künstler und Arbeiter, ber seine Arbeit versertiget, wie auch dieselben für Tischlampen zu gebrauchen; auch Nachtlichster, welche mit wenig Del die Nacht bindurch brennen, ohne daß man Nauch ober Geruch empfindet. Die Behandlung ist sehr einfach.

Gorten und Preife ber Lampen:

1) Gine breparmige Lampe fur Bimmer und Rauflaben zu beleuchten, mit bem bagu geborigen Dacht auf 4 Jahre, toftet 10 fl. 2) Gine Societatslampe, fowohl far Bimmer und Billard, mit Dachten auf 4 Jahre 13 ff. 5) Eine doppelte Comtoirlampe mit Dachten auf 4 Jahre 12 fl. 30 fr. 4) Gine Urbeits= ober Stubirlampe mit Dachten auf 4 Jahre 7 fl. 5) Eine Banblampe mit Dachten auf 4 Jahre 6 fl. 6) Gine Ruchenlampe mit Dachten auf 2 Jahre 2 fl. 42 fr. 7) Gine Radilampe, welche nanlich jum Gebrauch fur Rinder und Rrante mit Dachten auf 2 Sabre 2 fl. 30 fr. Wer bie Dachte feparirt taufen will, ben Roftet bas Dupenb 1 fl 45 fr. Ben Dro. 6. und 7. foftet bas Dupenb 24 fr. bey Rro. 8. fostet bas Dugend 20 fr.

Much vertauft er bon ben berühmten neu erfundenen chemifchen Feuerzeugen, welche außerft bequem und jum Beften verfertiget find, welche mehrere Jahre ihre volltommene Birtung behalten, mit ber bagu gehörigen

Inftruction.

Ferner vertauft er von der berahmten englischen Stiefelwichse, womit man die Stiefeln in einigen Minuten so glanzend maschen kann, als waren sie ladirt, und bemerkt baben, daß die jedesmalige Anwendung dersselben nicht auf einen heller zu stehen kommt, wovon man sich durch eine Probe überzeugen kann. Die Buchse kostet 15, 20, 24 und 30 kr. Zugleich versichere ich diesenigen, welche noch keinen Gebrauch von dieser Bichse gesmacht haben, daß sie vieles zu einer langern Dauer des Leders bepträgt.

Auch muß ich bierbey noch bemerten, bag meine bier angezeigten lampen febr bewundert werden, wegen ihrer Gparfamteit; noch mehr werden die wohlriechenden chemifchen Dachte bewundert, auch die folide Arbeit. Ich bitte ein hochgeehrtes Publikum um geneigtes Butrauen, indem ich versichere, daß die angezeigten Artikel noch nicht so acht bier verkauft worben sind.

Meine Bude ift auf bem Rarfcnershofe

nadft am Brunnen.

grant,

bkonomifcher Lampen= und Teuer= zeug-Fabrikant aus Beiligenftabt.

7) (3) Nechtes Steingut, wie auch Choce colade, Aulber's Knaster und chemische Lamspens Dachte, find mabrend ber Messe zu bas ben in bem obern Laden des herrn Obristswachtmeisters von Papius an dem Domplaste, 5. Difte. Rro. 106. bep

M. C. Emmert, aus Schweinfurt.

8) (3) S. Golbschmidt aus Offensbach a. M. empfiehlt sich mit allen Sorten reinspaltenben Samburger und Hollander Schreibfedern, wie auch ertra feinem Siegelz lad und feinen Blepstiften. Er hat seinen Laben im Karschnershofe, nachst bem Intelsligenzomtoir; vormals beym Zinngieser Schmidt nachst ber Brade.

9) (2) Moses Rothschild bezieht biese Riliani-Messe mit einem wohl sortirten Lager von Bis und Rattun, Kalitos und Tuchen. Sein Baaren-Lager ist bey hrn. Possamentirer Schmitt auf der Domgasse Rro. 181. eine Stiege boch, er verspricht die bil- ligsten Preise und prompte Bedienung.

10) (3) Madame Le bi aus Laneville in Frankreich hat die Ehre, einem hoben Ubel und geehrten Publikum die gehorfamste Ungeige zu machen, daß sie zum Erstenmale mit folgenden Modewaaren bier angekommen

ist, als:

Regligee-Saubchen, verschiedenen Chemis settchen nach ber neuesten Façon, Pelexins, Alermeln, Rinderfleidchen, sehr feinen frangb= sischen Spiken, jeder Gattung Einfahspiten, fleinen und großen Schlepern, Guirlanden, Blumen, Sandschuben und bergleichen babin einschlagenden Artifeln mehr.

Sie verspricht die billigsten Preife, und bittet um geneigten Buspruch. — Ihre Boustique ift auf ben Domgaffe der Demoischen

Bebr gegenüber.

41) (1) Mabame Maper aus Frankfurt empfiehlt fich gegenwartige Meffe einem ber= ehrungswardigen Publikum mit Pupmaaren nach bem neueften Gefchmad berfertiget. 3br Logis ift ben Brn. Odubmacher Lehrmann auf ber Domgaffe neben bem Stern.

Bermiet bungen.

1) (1) 3m 4. Diftr. Dro. 270. ift ein moblirtes Bimmer ftundlich zu bermiethen.

2) 3) 3m 1. Diftr. Rro. 282. in der Bobnesmublgaffe, find 2 Bimmer mit ober obne Mobeln an herrn fogleich ober auf den 1. Muguft gu vermierben.

3) (3) Es ift gur Defgeit auf Riliani ein laben an einer ber gangbarften Strafen gu vermiethen. Das Rabere erfahrt man

im Int. Comt.

4) (2) 3m 1. Diftr. Rro. 409. ift ein Bauschen, bestehend in brey in einander ge= benben Bimmern, Rache, Dagbetammer und Solglage, fogleich oder auf Satobi ju vermiethen. Muf Berlangen tann auch ein Gartchen bemm Saufe bagu gegeben werben.

5) (2) 3m 3. Diftr. Rro. 254. in ber Battneregaffe, ift ein Bimmer für einen lebis gen herrn auf ben nachften Monat Muguft

au bermiethen.

6) (2) 3m 5. Diftr. Dro. 141. in ber Bellergaffe, ift ber mittlere Stod, beftebenb in brep in einander gebenben beigbaren Bim= mern, Rache, Solglager und fonftigen Bequemlichteiten auf Jafobi ober auf Allerbeis ligen zu bermiethen.

7) (1) 3m 2. Diftr. Dro. 595. auf bem Rarfdnershofe, ift auf die nachfte Deffe ein

Raben gu bermietben.

8) (1) 3m 4. Diftr. Dro. 146. in ber Reibeltegaffe, ift ein geraumiges Quartier, bestehend in 4 beigbaren und 1 unbeigbaren Bimmer, Ruche, Reller und Boben, auf Groß-Jatobi ju vermieiben.

a) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 395. ift ftunb= lich ein Bimmer mit Dobeln gu vermiethen.

10 (1) 3m. 5. Diftr. Rro. 162. an ber Bellergaffe, ift ein angenehmes Logis bon 2 ober auch 3 Bimmern, nebft Ruche und ans bern Bequemlichkeiten zu vermiethen. Diefe Bimmer tonnen auch an lebige herren mit oder ohne Möbeln abgegeben werben.

Bermifchte Ungeigen.

z e i g c.

1) (1) Wegen einem zur Feyer des al-

lerhöchsten Geburtsfestes Ihro Majestät unserer allergnädigsten Königin auf künftigen Dienstag den 14. dieses anberaumten Ball im Kaisergarten wird am nächsten Donnerstage den 9. dieses daselbst keine Tanzgesellschaft statt haben.

> Würzburg am 7. July 1818. Aus dem Vorstande.

> > Literarifche Ungeige.

2) (1) Bas giebt ben Baiern ihre neue Berfassungs: Urfunde? Bas forbert fie bon ibnen? befondere in Beziehung auf bie ftanbifche Ginrichtung, beantwortet in einem Gendschreiben eines Landrichters an feine Amtsanbefohlenen. Erlangen ben Palm und Ente. (Preis 20 fr. ron.)

Diefe eben erfcbienene Schrift ift um bengefenten Preis burch alle Buchbanblungen gu erhalten; in Bargburg in ber Stabel's

fchen Buchhandlung.

3) (3) Das, von bem toniglichen Ciegelamis Controleur Dotter mit bochfter Erlaubniß herausgegebene alphabetische Bergeichniß ber tonigl. baierifden Stempeltagen ift auch in ber Bonita 8. fchen Berlagshandlung um ben Preis bon 15 fr. gebeftet ju haben.

Unzeige

an fammtliche herren Collecteurs ber loofe gur Musfpiclung bes Gafthofes gur golbenen . Traube in Augeburg, und alle birjenigen, bie Loofe ju baben munichen.

4) '(2) Durch mehrere Unfragen, ob und wann die Biebung Diefer Lotterie bor fich gebe? und um bie - bep einer Ausfpielung anwentbare Meuferung mehrerer Raufluftis gen: "Loofe erft alsbann nehmen zu mollen , wann die Ausspielung ausgesprochen und bestimmt fepe" (ba gerade biefe Deis nung bie Bestimmung ber Biebung nie bera ben fubren fann, und immer verfpaten muß) ju befeitigen, finden wir uns, nach bor Uns gen liegendem bieberigen Refultat biefes Bes fcaftes, veranlagt, biermit bestimmt gu er= flaren, "baß ber Bertauf und bie Supferibtion ber Loofe mit Enbe Des nachsten Monats September ges foloffen werde." Bir laben also alle biejenigen, die noch Loose zu haben munschen, ein, fich zeitig bep uns ober unfern herren Collecteurs zu melben; in Burzburg beym herrn handelsmann Carl Anton Pfirsching in ber Ursulinergasse Nro. 201.

Mugsburg ben 13. Junp 1818.

Gloder u. Ulmer.

5) (2) Bu ber Ausspielung bes goldnen Traubens in Augsburg, wovon der Berkauf und die Subscription der Loose mit Ende des nachsten Monats September bestimmt geschlossen wird, sind noch Loose à 6 fl. nebst Plane zu haben, bey

J. J. Balters Bittib in ber Schuftersgaffe.

6) (4) Unterzeichneter bat die Ehre biers burch bekannt zu machen, bag er mit gnas bigfter Bewilligung Mittwoch ben 8. Julius 1818. einen großen Ballon mit Fallschirm aufsteigen laffen wird.

Die Unfchtag-Bettel werben bas Dehrere

babon geben.

B. Schwanenfelb.

7) (2) Unterzeichneter bringt gur allge= meinen Renntuiß, baß er feine gunachft am neuen Thore, 1. Diftr. Rro. 102. bestanbene Tabads : Dieberlage auf ben Martt neben Beren Drebermeifter Martin Gerfter jum Detail: Bertauf verlegt babe, und in feinem-Daufe nur in gangen balben, Biertels: unb Achtele=Bentnern abgegeben wird. Beftellun=, gen tonnen, wie feither, in bem Saufe, 1. Diftr. Dro. 102 gemacht werben. Huch bans Tet er jugleich feinen fcabbaren Gonnern und Freunden fur bas ibm bisber gefchentte Butrauen, welches man in ber Folge burch gute reelle Bebienung und billigfte Preife gu erhalten fuchen wirb. Da nun befonbers . Diefer Laben fich jur Bequemlichkeit ber Grabt= Bewohner mehr eignet; fo fcmeichelt fich berfelbe um fo mehr einen noch gablreichern Buspruch.

C. P. von Riebel, Tabads = Fabrifant. 8) (1) Gestern murbe von ber Reubaus gaffe, hinter bem Domplan, bis jum frans tifchen hofe eine goldene Borftednadel mit einem Schmaragde verloren. Der Finder wird um die redliche Burudgabe gegen eine gute Belopnung gebeten.

9) (1) Um 4. d. M. ist ein weiß und braun gestedter Suhnerhund, ber Ich befone bere burch seine Große auszeichnet, mit brauener und am Ende weißer Ruthe entlaufen. Derjenige, dem er zugelaufen sevn sollte, wird ersucht, solchen gegen eine Belohnung in 2. Diftr. Rro. 413. abzugeben.

10) (2) Es werden 3 ober 4 große Ruffen, welche bren bis vier Fuber halten, gu taufen gefucht. Bon wem? erfahrt man im

Int. Comt.

111. (2) In ber Glodengaffe Mro. 249. 3. Diftr. ift Roft fur Megleure zu baben.

12) (2) Es ist ein Glumpen Bachs gefunden worden. Der sich hierzu legitimirende Eigenthumer kann solches gegen Erstattung der Unfosten in Empfang nehmen, und den derzeitigen Besitzer im Intell. Comtoir erfahren.

Um 2. July 1818.	für 100 ff.
Oefterei o.	
4 pCt. Bethmannifche Obligat	43
4 1/2 item	48
5 : item	53
2 1/2 pCt. Biener Stabt-Banto	374
4 pCt. Mung-Binfen in 20 fr	14
2 1/2 = = Untehen	37
5 pCt, item item	74%
50 = . item Lott, Loofe	-
400 = item	227
500 Banco Cott. Loofe	313
Raffau.	1 514
5 pCt. Obligat	92
4 pCt. Obligat	88
5 pCt, item	100
Biener Wechfelcours	403
item in 20 fr	101-1
Mugeburger item	100

(Begen eintretendem Tepertage wird am nachften Donnerftage fein Intelligengblatt ausgegeben.)

Intelligenz blatt

für:

de n

un ters

bes Ronige



Maintreis

reich 8. Baiern.

Würzburg. Nro. 72. Samstag den 11. July 1818.

Berfügungen

taniglichen bodften Rreitftellen.

N. Pr. 29155. Nr Exp.: 23123.

Be fannt much un g...
Die Benbachtung ber im 323ten f. des Conscriptiones Gefebes enthaltenen Boriderift betr.)

3m Mamen Geiner Dojeftat bes Ronigs.

Rachdem die im 323ten und 324ten S. bes Confcriptionagefeses gegebene Borfdrift in Betreff der Emfendung der Befdeinigung, baß ber Gand ber einem Dienfipflichtigen Dewilligten Entlaffung realifirt worden fen, bisher nicht gehörig beobachtet worden ifts fo werden fammitide Confcriptions Beborben biedurch jur genauefien Beobachtung ber erwahnten Borfchrift mit dem Benfant angewiefen, bag nicht nur tunftig in allen gallen der nach den Bestimmungen des gaten oder 98ten Urt. Des Confeciptions-Befeges bewil-Digten ganglichen Entlaffung aus bem Difftaroienfte; oder aus ber Militar Pflicht Die porgefchriebenen Bescheinigungen in ber ge= festichen Grift einzufenden, fondein auch jene far die feit Einführung des bestehenden Con-Jahrgang 1818.

scriptionsgesetzes bewilligten, ganzlichen Enta lassungen binnen 6 Wochen mit Bericht hies ber vorzulegen sepen.

Bargburg den 27. Junp 1818.

Ronigli baierifche Megierung bes. Unter-Maintreifes.

Rammer bes Junern.

In Abmefenheit bes Prafibiums. v. Mieg, Director. Stumpf, Director.

Sabner. .

Pr. Nr. 29445. Nr. E. 23287.

Un fammitiche Polizep=Beborben: Des Unter-Maintreifes.

(Politerliche Aufficht auf Die Ziegelbrennerenen betr.). Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da die königt. Regierung seit einiger Beit dieers mahrgenommen hat, daß die Ziegler abgesehen von der gewöhnlich schlechten Oralität ihrer Waare, auch noch ganz willkuhrliche Maaße sich erlauben; so werden sämmtliche k. Polizen Behörden des UnterWaintreises hiermit angewirsen, auf die in ihren Umtsbezirken liegenden Ziegelepen strenze Aussicht, zu halten und barüber zu waschen, daß die Ziegel sowohl als die Backkeine nach den bestehenden Polizen-Berged-

nungen in gutem Gehalte und nach ben borgefchriebenen Gemäßen gebrannt merben.

Burgburg ben 27. Juny 1818,

Konigl. baierifche Regierung, bes Unter=Maintreifes.

Rammer des Innern, Frepherr v. Usbed, Prafibent.
b. Mieg, Director.

Ridels.

Nro. Pr. 30062. Nr. Exp. 23572.

Be fanntmachung.
(Den Unterricht für huf Beschlagschmiede betr.)

3m Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Mit Anfang Novembers wird an der biesigen tonigl. Beterinar-Anstalt für den Unster-Maintreis ein Unterricht für die hufs schmiede eröffnet. Diejenigen, welche sich um ein hufschmied-Meisterrecht bewerben wollen, haben sich daber zum Unterricht und zur gestehlichen Approbation zu stellen.

Warzburg ben 3. Julius 1818. Kon. baier. Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer Des Innern. Freyberr b. Usbed, Prafibent. b. Mieg, Director.

Siga

N. Pr. 30062. N. E. 25570.

Betanntmadung.

(Die Eröffnung eines thierargelichen Lehrture an ber I. Bererinarianialt für den Unter Mainfreis betrif.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Dit Unfang nachst tunstigen Novembers wird an der hiesigen konigl. Beterinar-Unstalt für den Unter-Mainkreis ein Lehrkurs für Thieriarze eröffnet. Alle diejenigen, welche sich diesem Fache widmen, und als Zöglinge in die königl. Beterinar und als Zöglinge in die königl. Beterinar Unskalt aufgenommen werden wollen, haben sich bis am 20. Octobber d. J. bey dem Borstand gedachter Unstalt

ju melben, und Zeugniffe aber ihr Betragen und ihre Renntniffe benjubringen. Insbefonsberemerben biejenigen Polizenbehörden, wo fich noch tein geprafter Thierarzt befindet, aufsgefordert, Thierarzney-Zöglinge jum Untersicht anber zu fenden.

Würzburg ben 3. July 1818. Königl. bajerische Regierung bes, Unter = Mainfreises. Kammer bes Innern.

Frepherr v. Asbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Hogg.

Nr. Pr. 29174. Nr. E. 23529. Befanntmadung.

(Die Erledigung der Pfarren Cherebach bete) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die Pfarren zu Ebersbach im Landge=
'richte und Landkapitel Neustadt ist burch die
'weitere Befolderung des bisherigen Pfarrers
erledigt worden. Sie hat eine Schule und
fahlt mit dem nabe gelegenen Filial-Orte Oberebersbach 536 Seelen. Die Eintunfte ber Pfarren sind auf 587 fl. Jo fr. angeschlagen. Die Abgaben betragen 24 fl. Die Beweiber um die erkedigte Pfarren haben ihre Bittschriften binnen 4 Bochen einzureichen.

Bargburg ben 3. July 1818.

Rinigl. baierifche Regierung ber Unter=Maintreifes.

Kammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafident.: v. Dieg, Director.

\$ 8 g g.

Ad Nro. E 36616. T. Nro K. 32204. Befannimadung.

(Die Erledigung der procesiantiften Pfarrey Moi

Im Mamen Seiner Dojeftat bes Ronigs. Durch bie Beforberung bes Pfarres

Rarrer, als Decan in Rempten, ift bie Pfars rep Woringen, im Defanate Memmingen,

erledigt worden.

Der Ertrag Diefer Pfarestelle, ber große tentheils an baarem Gelbe und einigen Rastural-Bezügen, aus Meitteln ber Stiftungen besteht, ift in ber Fasson auf 778 fl. 29 fr. berechnet.

Ansbach ben 29. Juny 1818. Königl. baierische Regierung bes Rezaltreises,

Rammer bes Innern, als protestantisches General=Delanat bes Regat= Oberdonau= und Unter=Maintreises.

In Abmefenheit bes tonigl. Regierunge= Prafibenten.

b. Dulger, Dicepraf. b. Lus, Dir.

Brugel.

Intelligenzwesen.

Mmtlide ArtiteL

(3) 1. Befanntmadung.

In ber Racht vom 5. auf ben 6. b. Dt. wurden aus ber Rirche auf dem Ritolaiberg babier nachbefchriebene Gerathschaften mittels

Ginfteigens emmendet.

Die Bivil- und Polizep: Behörden werden exsucht, auf die gestohleuen Gegenstände oder beren Besitzer, so wie wegen des Thaters Spate halten zu lassen, bep einiger Bersoffenbarung geeignet einschreiten, und an unsterfertigtes Untersuchungs Gericht bann aise balb Rachricht ertheilen zu wollen.

Marzburg ben 7. July 1848.
Rbnigliches Stadtgericht.
Wilhelm.

Burtarbt.

Bergeich niß

2818. in ber Rirche auf bem Rifolaiberg bey Bargburg gefteblenen Geratbichaften:

Sine meffingene verfilberte Lampe, zwen Schub boch, von Gurilerarbeit ichen verferatigt, mit mehreren Berzierungen verfeben, fie bing an einem Dedel mit 3 Retten, und batte eine runde form. Werth 66 fl.

Ein großes Altartuch mit einer banbbreisten geringen Spibe nebft einem folden mehr

gebrauchten. 2Berth 4 fl.

Ein besgleichen mit einem fleinen Gub-

ftatorium. Berth 2 fl.

Bwey weiße Purificatorien bon weißer

Leinwand. 2B.rth 12 fr.

Bachetergen, 4 Pfb. fcmer. 2B. 4 fl. 30 fr.

Ein fogenanntes Prager Jefus-Rind mit braunrothem fammeten Rleibe mit guten gols benen Spipen, besgleichen mit einem weißen

und mit Gold gestidten Dantelden.

Der Kopf und die Sande biefes Bildnisses waren von Bachs; es batte eine Krone auf dem Kopfe und auf der Bruft ein in guten Steinen gefaßtes Vartifel- Kreuzchen. Dabep waren ein mit Blumen schon gestidter 4 Elle großer weißer Taffent, dann ein bolzernes neu versilbertes Blumentopschen in Form einer Urne. Berth 38 fl.

Bargburger Lichterfat bom 11. July 1818.

Begoffene Lichter, bas Pfund . . . 22 fr. Bezogene Lichter, bas Pfund . . 20 fr. Ronigl. Polizepbirection babier.

Das tonigl. baier. Siegelamt bes Unt r= Mainfreifes

an bie tonigl. Land: und Patrimo: nial: Gerichte, Rentamter und abris gen Beborben.

(Die Einfendung der Briefereven für das 3te Quartal 1817 fill betr-)

Borftebende Behorben werben bierburch erinnert, bag fur die Brieferepen bes 3ten Quartale 1817/18., namlich fur die Monate April, Map und Jung, der berordnungemas fige Einsendunge = Termin mit dem letten Tage bes gegenwärtigen Monats Julius gu Enbe geht.

Burgburg ben 9. July 1818.

Der Siegelbeamte Rapenfteiner.

Der Controlleur Dotter.

Berfteigerung.

Um nachften Dienstage ben 14. b. DBs, Bormittage um to Ubr werben

go Mafter Saber unb

5 Malter Liefen, in g bgern und fleinern ben Strichsliebhas, bern gefolligen Parthien salva ratificatione aufgestrichen.

Won. juliusfpitalische Rentamts= Ubminiftration.

Mud.

Fruchtpreise auf der Schranne zu Ochsenfurt am 4. July 1818.

Im booften Preis:

Weißen, 154 Miter, bas Malter 10 fl.—fr. Korn, 55 — — 45 fl.—fr. Gerste, — — — 15 fl.—tr. Haber, 60 — — 41.—tr. Im mittlern Preib:

Weißen, 195 Mlicr, bas Malter 18 fl.—fr. Korn, 75 — — 14fl.—fr. Haber, — — 8fl.—tr.

Im tiefften Preis:

Weißen, 75 Miter, bas Malter 17 fl. 30 fr. Korn, 20 — — 15 fl. 30 fr. Haber, 39 — — 7 fl. 30 fr.

Summa der verlauften Frachie: 482 Malter Beigen, 4:0 Malter Korn, - Malter Geifte, 410 Malter haber.

Ochsensurt den 4. July 1318.

Konigliches Landgericht.

Schwarj.

(3) 3. Edictal-Berladung.

Gegen ben geringen Radjag bes berftor= benen Gemeinde einers David Trebs dabier wurde die Ausschahung erkannt. Die sammtlichen Glanbiger beffelben werben bemnach auf Donnerstag ben 16. Justy 1. 3. fruh um 9 Uhr als einzigen Soiets= tag anber vorgelaben, um ihre Ansprüche, Beweismittel und Borzugbrechte barzuthun, und schlüßlich zu handeln, ober zu gewärtise, gen, daß sie mit den betreffenden Sandlungen ausgeschlossen werden.

Marktheibenfeld ben 43. Juny 1818. Konigl. Landgericht homburg af M. v. hertlein.

Lampredt, R. Dr.

(3) 3. Glaubiger-Borlabung.

Die Lorenz Maabischen Sheleute zu Dbebach haben ihre Gut abgetreten und respekteraußert. Wer baber an benfelben etwas zu fordern hat, s. U. folches auf Montag den 27. July 1818. Wormittags babier zur Anspeize bringen, widrigens eine nicht angesbrachte Forderung unbeachtet bleibt.

Sbrach am 24. Aunp 1818. Königl. baier. Patrimonialgericht* ber Frenberen v. Burbein. 3. Dt. Franz.

Geneler.

(3)3. Berfteigerung.

Das Saus, Sch uer und arbene Rebens Gebäude nebst eingerdrigen 26 1/4 Morgen 20 Rutben Artfeld und Wiefen, dann einer balben Hollaube des Martin Brandner in Anhausen follen zum Bebufe der Hollsvollestedung an den Meistbietenden versteigert werden.

Bu biefer Sanblung ift ber 30. Julind frab um 10 Ubr auf dem Gemeindehause in Aphausen bestimmt.

Die auf den Gutern baftenben Laften w. Bebingniffe we den ben Liebbabern ben bem Striche befonbers befannt gemacht werben.

Wiesenthaid am 26. Juny 1818: Königl. baier. Herrschafts-Gericht bes herrn Grafen von Schönborn.

T. V. Rreg.

(Diergu 2 Bogen Beplage.)

MUNUWY

Beplage jum 724 Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Bur Auseinandersetzung ber Berlaffensschaft bes freyherrlich von Techenbachischen Umtmanns Ichann Baptist Ernst zu Lautensbach ist erforderlich, dessen Passiven zu kenschach ist erforderlich, dessen Passiven zu kenschaft genannten hrn. Umtsamanns Ernst aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung haben, anmit aufgefordert, dieselbe Dienstag ben 41. August d. I. früh um 9 Uhr entweder selbst oder durch gehörig Bevollmächtigte vor unterzeichnetem Gerichte anzuzeigen, und gehörig zu begründen, wis drigtenfalls die Richterscheinenden von der Masse ausgeschlossen, und die Erbschaft- dem Erben ausgesiefert werden soll.

Bugleich werben alle iene, welche an biefe Werlassenschaft noch Zahlungen zu leisten ha= ben, aufgefordert, biefelbe unter Strafe dop= pelter Zahlung an Niemanden Undern, als ben gerichtlich aufgestellten Curator=Massa, Abvotaten Schmitt, senior dahier, zu ent= richten.

Afchaffenburg ben 3. July 1818. Konig l. baier. Kreisgericht. Graf Fugger, Prasibent.

Tertig.

(3) 2. Glaubiger= Borlabung.

Bey Auseinandersehung ber Prafungs: sache ber geschiebenen Abam Deppisch Sheleute babier ift die Untersuchung berfelben. Schuldenstandes nothig, und wird zur Un= gabe und Liquidirung ihrer Passiven Tagfart:

Jahrgang 1818 ..

auf Montag ben 20. d. M. Bormittags um 40 Uhr unter bem Rechtsnachtheile anberaumt, baß beg Nichterscheinung berfelben Gläubiger bie Forberungen ber Auseinandersehung ber Theilungssache unberudsichtigt bleiben werben.

Marzburg ben 2. July 1818. Königliches Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbi.

(2) 2. Glaubiger = Borlabung.

Alle diejenigen, welche an die Holzspalster Johann Diez'schen Cheleute babier eine rechtliche Korderung zu machen haben, haben solche am Freytage den 24. July b. Is. früh um 9 Uhr um so gewisser beym dabiesigen t. Stadtgerichte anzubringen, als sie im Aussbleibungsfalle nicht berücksichtiget, und das ganze Debit-Wesen nach der Stimmen-Mehrebeit der erscheinenden Gläubiger angeordnet werden soll.

Würzburg ben 3. July 1818. Königliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

(3) 1. Borlabung.

Der Schifflnecht Abam Schent aus Goßmannsborf bat sich bes Berbrechens bes Bes
trugs in einem boben Grabe verdächtig gemacht, und wurde beghalb auf bie eingez
schickten General-Untersuchungs Acien burch
bochste Entschließung vom 22. b. M. vom t.
baier. Appellationsgerichte für ben UnterMaintreis bas Ungehorsams Berfahren gegen benfolben ausgesprochen.

fich bemnach innerhalb 3 Monaten vor bemn babiefigen ton. Stabtgerichte gu ftellen, und

(72)

fich über bas ihm angeschulbigte Berbrechen bes Betrugs zu verantworten.

Wargburg ben 30. Jung 1818.

Ronigd. baier. Stadtgericht.

Bilbelm:

Burtarbt.

(3)1. Berfleigerung.

Freytag am 17. Julius b. J. Nachmitztags um: 2 Uhr, wird ein schöner zur Theiz lungsmaffe ber verwittibten Frau Landrichtez ein Ichger dabier gehöriger Flügel, vom Instrumentenmacher Pfister bahier verfertiget, in berselben Wohnung, 2 Diftr. Nro. 565. in der Schulgasse gelegen, dem difentlichen Striche ausgesetzt, und gegen gleich baare Zahlung dem Meistbietenden abgegeben wers den, wezu die Liebhaber einladet

Das fonigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfardt.

Betanntmadung.

Der verlebte hochwurdige hochwohlgeborne Herr Kohann Conrad Placidus Goldbach, des bischofichen Consistoriums Director, Siegler und General-Vitariatsrath, Senior und Unsterpropst des ehemaligen Stifts zu haug, bat dem bahiesigen Armen-Institute 100 fl. ron. vermacht.

Diese wohlthatige handlung wird zum Muhme bes Berlebten unter öffentlicher Dant=

fagung befannt gemacht.

Bargburg ben 6. July 1818-

Ranigl. Stabtarmen=Commiffion, Beffert, Polizep=Director.

Mathalm.

Fruchtpreinfurt, ben 4, July 1815.

3m bochften Preis:

Beißen, 69 MI — MB. bas Mitr. 24 fl. 30 fr. Korn, 42 Mi. 14 MB. — — 18 fl. 15 fr. Gerste, 48 Mi. 7 MB. — — 19 fl. 20 fr. Haber, 45 Mi. 4 MB. — — 8 fl. 20 fr. 3m mittlern Breis:

Weipen, 177 Ml. 1 MB. das Mltr. 22 fl. 15 fr. Korn 88 Ml. 5 MB. — — 15 fl. 30 fr. Haber, 71 Ml. 1 MB. — — 17 fl. 48 fr. Gerste, 40 Ml. 4 MB. — — 7 fl. 15 fr.

Summe aller verfauften Frachte: 582 Mitr. 7 Meten, als: 255 Mitr. 2 Mg. Weißen, 165 Mitr. 1 Mg. Korn, 100 Mir. 1 Mg. Gerste, 62 Mir. — Mg. Haber.

Roniglich baierisches Polizep=Com= miffariat.

Rnorr.

b. Segnit.

(2) 1. Glaubiger=Borlabung.

Peter Schrams Wittib zu Bersbach willihr Bermogen gegen Errichtung eines Raberungs. Bertrags abtreten; dieß macht nothe wendig ihre Gläubiger zu vernehmen; welche beshalb am Donnerstage den 6. August b. J. fruh um 8-Uhr ihre Korberungen dabier ansbringen, und ihre Erflärung geben follen, widrigens sie sich den durch Richterscheinen zugehenden Rechtsnachtheil selbst bepzumeffen haben.

Decret. Barzburg ben 5. July 1818. Königliches Landgericht r. b. M. p. Edart, Landr.

Bagner, Actuar.

(2) 1. Glaubiger-Borlabung.

Um die Berlaffenschaft bes Johann Georg Kamet von Thangersheim berichtigen zu tons nen, ist die Bernehmung seiner Glaubiger nothwendig, diese sollen daher Mittwoch den 29, July d. J. fruh um 3 Uhr bahier liquis biren, widrigens be spaterbin nicht beachtet werben.

Decret. Bargburg ben 5. July 4818. Ronigliches Landgericht r. d. Dr. v. Edart, Landr.

Bagner, Mct.

(3) 3. Berfteigerung.

Die von der Merino: Stammschäferen gu Baldbrunn erlangte biegjahrige Bolle in beplaufig

14 Bentnern

bestebend, wird

Montag ben 13. b. Dr.

Wormittags um 9 Ubr in ber Mentamts= Wohnung, 4. Diftr. Nro. 213. offentlich an

ben Meiftbietenden berfteigert.

Liebhaber werben mit ber Bemerkung hierzu eingelaben, baß die gang vorzügliche Qualität biefer Wolle täglich in bem obenges nannten Saufe eingefeben werben kann.

Bargburg ben 1. July 1818.

Ronigl. Mentamt links a. M.-Mayer, Rentbeamter.

(3) 1. Geftobiene Leinewand.

Dem Ortonachbar Johann Geisner von Altbessüngen wurden Montags den 22. l. M. Machmittags gegen 2 Uhr aus dessen Garten 32 Ellen stächsen, bepnahe ausgebleichtes Tuch die Elle im Werthe zu 30 fr. rhn., ohne bessondere Kennzeichen, außer eines kleinen rosthen Quers Streifes, als das Zeichen des Meissters entwendet. Man bringt diesen Diebsstahl zur öffentlichen Kenntnis, und ersucht alle Justiz- und Polizep Behörden, zur Entsbedung des Thäters, und des gestohlenen Tuches geeignet mitguwirken, und im Entsbedanzskalle alsbaldige Anzeige hieher zu machen.

Arnftein ben 26. Junp 1818.

3. Reller.

Etill, L. G. Met.

es 1. Betanntmadung.

Das auf ben 12. Febeuar d. Is. zum bffentlichen Aufsteiche aufgelegte Beit Portsteinische Saus dabier konnte wegen bem zu gering gelegten Gebote bem meistbietend Berbliebenen nicht zugeschlagen werden, weßswagen zu desten Ausstrich eine nochmalige Lagiart auf Donne stag ben 50. July fruh um 9 libr in bem Geschäfts Bimmer anberaumt, und mit bem Aussteiche nach ber Erceutions Sednung surgesahren werden, was

hiermit zur allgemeinen Kenntnig gebracht wirb.

Bugleich werben alle jene, welche irgendeine Forderung an die Beit Portleinischen Sheleute babier zu machen haben, aufgeforzbert, am 50. July früh um 9 Uhr ihre Forzberungen ben bem unterzeichneten Landgezrichte zu liquidiren, um ermessen zu können, welches Berfahren gegen besagte Chelute eins zuleiten sep.

Berolghofen am 7. July 1818. Roniglides Landgericht.

Birth.

(3)3. Betanntmadung.

Um ben vielen aus ben unteren Mains gegenden anhero geschehenen Rachfragen um die Abgabe hiesigen Salzes zu entsprechen, wird hiemit bekannt gemacht, daß 2000 Zensener reines Kissinger Salz in plombirten Saeten an das tonigl. Magazin in Würzburg von hier abzesendet, und von dem t. Salzamte allda der Zeniner zu 7 ff. rhn. verkaus set werde, von welchem diesenigen welche reis nes Kissinger Salz zu erhalten wünschen, sols des bezieden konnen.

Saline Kiffingen ben 25. Juny 1818. Ronigla baier. hauptfalzamt.

C. B. Bintber.

(5) 1. Glaubiger=Borlabung.

Das f. Landgericht Mellerichflabe

ladet bie Glaubiger bes am 27. b. Mr. verftorbenen Ortsnachbars und Bauers Chrisftoph Balling ju Robles jur Liquidation iberer Forderungen auf

Mittwoch den 5. August d. J. frah um 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheile vor, daß man ohne Beruckschtigung der etz wa ausbleibenden Glänbiger bie Berlaffenz schaft an die Erben des Berstorbenen ausshändigen werbe.

Mellerichstadt am 4. July 1816.

- Meufel.

(3) 2. Geftoblene Gaden.

In ber Racht vom 50. b. v. duf ben f. b. M. wurden aus ber Ruche bes Nitolaus Konig zu Ballingshaufen mittels gewaltsamen Einbruchs

10000

(44)

ein fupferner Bafchteffel, 2 1/2 Eimer baltenb, und noch in gang brauchbarem Bustande,

ein fupferner Rlofteffel, an einer Stelle

auf ber Seite geflidt ,.

ein messingener Tiegel mit brey bergleichen Suffen, junachst eines Fuges etwas ausgebessert, übrigens noch gang brauchbar,
endlich

2 1f2 Maaf Schmalt in einem erbenen Safen entwenbet,

ohne daß sich noch ein Berdacht auf einen bestimmten Thater ergab; daber dieser Diebestahl dffentlich mit dem Ersuchen an jede Jusstig und Polizen Beborde, zur Entbedung bes Thaters und ber entwendeten Gegens Rande auf geeignete Art mitzuwirken, und vom allenfallsigen Erfolge gefällige Nachericht anber zu ertheilen — bekannt gemacht wirb.

Mainberg am 2, July 1818. Königl. Landgericht. A. J. v. Edart.

£uft, a. s.

(3) 1. Glaubiger= Borlabung.

Dem landgerichtlich gestellten Untrage bes Johann Bad von Rablingen zu Folge wersben sammtliche bessen Glaubiger auf Donnersstag ben 29. July I. J. Bormittags um 8 Uhr hieber vor bas unterzeichnete Landgericht vorbeschieden, um ihre etwaigen Forderungen gegen den bemeldeten Bad einzuklagen, und sich auf die von dem Liquidaten gemacht wersden wollenden Zahlungs-Vorschläge zu erkläpen, woden der Richterscheinende die Unterslassung der Berücksichtigung bey dem gesehlich einzuschlagenden Versahren, resp. die Bermuthung der Einwilligung in den von der gesehlichen Stummenmehrheit gesaßt werdens den Beschlüß zu gewärtigen hat.

Decret, Munnerstadt ben 1. July 1818, Ronigl. baier. Lanbgericht.

Samhaber, 2. 3. Act.

qua commiss, causae,

Bernert, a, s. j.

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

Philipp Solzbeimer, Meggermeifter bon bier, bat ben Antrag um Bufammenforderung

feiner Glaubiger jum Behufe einer mit fbnen zu pflegenden Liquidation, und wo moglich gu treffenden Zahlunge . Uebereintunft land-

gerichtlich gestellt.

Bur Entsprechung biefes Unbringens wurde Termin auf Mittwoch ben 5. Aluguft 1. 36. Bormittags um 8 Ube festgefist, mo= au fammtliche bee befagten Bolgbeimer Glaubiger zur Ginklagung und rechtsgenüglichen Berftellung ihrer Forbeiungen; fo wie gur Erflarung über ben vorgelegt werbenben Bablungsplan por unterzeichnete Berichtsbe: borde porbeschieden werden, und bat ber nicht Erscheinende ben Rechtenachtbeil ber Richt= berndfichtigung, beb Bestimmung bes rechte lich einzuschlagenben Berfahrens, refp. bie bon feiner Seite bermuthet werbende Ginwils ligung in ben von ber gefehlichen Stimmenmehrheit ber Grebitoren gefaßt werbenben Bablungebefdluß zu gemartigen.

Decr. Mannerstadt ben 43. Jung 1818.

Königliches Landgericht. Samhaber, L. G. Uct. qua commis, causae.

Gernert, a. s. j.

(3)3. Betanntmadung.

Dem Mathes Raibel von Repersbach wurde die Fabigteit entzogen, ohne Buftim= mung feiner Shefrau burch Contracte ober sonstige handlungen, die auf feinem Bermdsgen einen nachtheiligen Einfluß haben tone nen, sich rechtsverbindlich machen zu tonnen, welches biermit bekannt gemacht wird.

Signatum Reuftadt an ber Saale ben

19. Junp 1818.

Roniglich baier. Landgericht.

Mayer.

Sepbt.

(3)1. Geftoblene Gaden.

In ber Nacht vom 4. auf ben 5. 1. M. wurden dem Andreas Rumpel jung ju Schrau= benbach nachstehende Gegenstäude mittels Ein= bruchs entwerdet:

6 Maaß Comaly in einem Stuchtden bon Gidenholy, und Boben von Budenboly,

mit einigen bolgernen Reifen,

2 graue Ganfe, wovon eine auf ben Blan geln mit weißen Streifen bezeichnet, bann 2 Laib Brob.

-100000

eigneten Maaßlegeln wegen biefes Diebstabls ein reten ju lassen, und unterzeichnetes Lands gericht im Entdedungsfalle fogleich in Kenntsuß zu fepen.

Werned am 6. July 1818.

Ronig! Landgericht.

21 in 8.

Pobl.

(3)2. Bein=Berftrich.

Der dem Gotteshause Unteressenheim ges borige, und im basigen Keller besindliche 1812er Wein zu etwa 1 1/2 Fuder wird am Montage den 27. Julius h. J. frah um 9 Uhr im Landgerichtszimmer dahier unter Bors behalt der hochsten Genehmigung verstrichen.

Die Probe tann taglich am Faffe in Unstereisenheim auf Unmelben benm Rirchenpfles ger genommen werden, und wird auch vor bem Striche babier ju haben fepn.

Boltach am 30. Junius 1818.

Ronigl. Landgericht.

Bed, Lanbr.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Gegen Bernard Stret zu Ziegelanger find fo viele Schulden bereits angezeigt, und betrieben, daß es ungewiß wird, ob deffen Bermogen zur Tigung zureiche.

Bur Burbigung bes einzuschreitenben Werfahrens werben baber alle Glaubiger befsfelben, zur Angabe ihrer Forderungen auf Freptag ben 24. July 1. 3. fruh um 8 Uhr unter bem Nechtsnachtheile ber Nichtberudssichtigung vorglaben.

Decret Beil ben 48. Jung 1818. Ronigl, Lanbgericht.

i, j. o.

Daller, Actuar.

Rarg.

(5) S. Glaubiger=Borlabung.

Gegen Jatob ABohnfurter zu Steinbach find viele Schulden eingetlagt, und ift bas rechtliche Berfahren zweiselhaft. Alle Gläue biger besselben baben baber ihre Forderungen am Montage ben 27. July 1. 3. fruh um 8 Ubr babier anzuzeigen, oder zu gewärtigen,

baß fie: bep Beurtheilung bes einzufchlagenben Berfahrens außer Radficht belaffen werben.

Decret. Beil ben 30. May 1818. Ronigl. Lanbgericht.

Rarg, 2. 8.

(3)2. Berfteigerung.

Begen eines an durbeffisches Leibhans zu Fulda schuldigen Binfen-Racklandes wird bes Undreas Bernard von Berberg Ader am Hattenpfad, Nebenhaus, daran gelegenen Obste und Pflanzengarten, Eisenwiese, Gisen-wiesenader, das alte Schloß mit Umfang, und Bieschen am Gäßchen, Mittwochs ben 29. Julius 1. J. Mittags um 2 Uhr dortsfelbst nach Borschrift der Executions-Berordspung meistbietend verfauft.

Bradenau ben 25. Junius 1818. Ronigl. baier. Bezirksamf. Comitti.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Um ficher verkaufen zu konnen, ift ber Schuldenftand bes Wirthe Johann Baus gu Riebenberg zu wiffen nothig, westhalb beffen Glaubiger auf Dienstag ben 24. July I. J. fruh jur Liquidation ihrer Forberungen ben Befahrung ber Nichtberudsichtigung vorgelamben werben.

Brudenau ben 26. Juny 1818. Königl. baier. Bezirksamt. Comitti.

(5) 2. Ebictal=Borlabung.

Gegen Johann Kraft Krämer in Dibbach ist ber Concurs rechtsträftig erkannt, und wird wegen unbedeutender Masse einziger Edictstag auf Freytag den 7. August d. J. Borsmittags dahier anderaumt, wo sammtliche Gläubiger desselben in Person oder durch geshörig Bevollmächtigte ihre Forderungen unster Angabe der Beweismittel, und im Falle diese Urtunden sind, der Originalien, und unster Vorlage des allenfallsigen Borzugsrechtes zu liquidiren, die Gläubiger sowohl unter sich als der Gantmann über Liquidirat und Worzugsrecht gegenseitig zu excipiren und schlüßlich zu handeln haben.

Das Micht ober Richtgefeplichbanbeln un biefer Tagfart bat ben Ausschluß gur

Kolge.

Bum Berkaufe ber unbedeutenden Monnd Immobilien, beren Berzeichnist im Borplate des Gerichtszimmers ersichtlich ift, wird Teimm auf Donnerstag den 23. b. Mr. Nach= mittags um Tibr im Orie Dibbach ande= raumt, und"derselbe nach Borschrift der Exe= uniond-Ordnung abgehalten.

Decr. hammelburg am 4. July 1818.

Ronigl. Diftrictsamt.

g. U. Gegmann.

Rliem.

(3) 2. Ebictal Borlabung.

Bep ber eigenen Insolvenz-Ertlärung ist gegen ben Johann Maninger in Obererthal der Concurs erfannt, und einziger Edictstag auf ben 24. July d. J. angesest. Dessen fammtliche Gläubiger werden daber unter Strafe des Berschlusses anmit vorgeladen, an diesem Tage Vormittags personlich oder durch Bevollmächtigte dahier zu erscheinen, ihre Korderungen mit Production der Schuldurztunden und sonstiger Beweismittel zu liquidiren, ihr Vorzugsrecht vorzulegen, und mit dem Semeinschuldner und ben übrigen Gläusbigern dis zum Schlusse auszuhandeln.

Bum Vertaufe beffen Bohnhaufes und fibrigen ju Obeverthal gelegenen Grundstude ift Termin auf ben 50. July bestimmt, wels der Nadymittags um 3 Uhr bortfelbst abges balten, und ber Bufchlag nach ber Executions

Ordnung erfolgen wirb.

Sammelburg ben 19. Junp 1818.

F. A. Gogmann.

Meier.

(3) 1. Ebictal- Borlabung.

Gegen Georg Abam Saud zu Donners= Borf liegt ber Concurs bor, auch bat fich berfelbe bem Concurs = Berfahren frepwillig unterworfen.

Es werden daber alle jene, welche eine Rorberung an benfelben ju machen glauben,

porgelaben,

Montag ben 10. August b. J. frat um 9 Uhr entweder felbst oder durch ge= borig Bevollmächtigte ihre Forderungen mit Beweismitteln und Vorzugerechten unter dem Machibeile bes Ausschlusses von Concurse

Montag ben 14. September f. J. aber gegen bie angebrachten Forderungen etwaige Einwendungen vorzubringen, und

Montag ben 5. Detober b. J.

foluglich zu bandeln.

Um erften Stietstage haben jugleich bie Glaubiger ihre Ertlarung über bie Urt ber Bermogens-Beraußerung abzugeben.

Sulzheim ben 2. July 1818. Ronigk: baier. fürftl. von Thurn= und Tarifches Herrschafts=Gericht. Horn.

Lep, Act.

(3)1. Glaubiger : Borlabung.

Gegen Tobias Maller Ortsnachbar zu Sochheim im dieffeitigen toniglichen Patrimonialgerichte, bringen mehrere Gläubiger auf Befriedigung; ber Erequend scheint überschuldet zu seyn, weil er selbst auf Borlabung seiner Gläubiger angetragen hat. Diesemnach werden also alle Tobias Mullerschen Gläubiger anmit vorgelaben,

Donnerstag ben 20. August 1. 3. frah um 9 Uhr in loco Sochheim zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, nach Gestalt der Sache zu liquidiren, daraushin mit dem Semeinschuldner über ben vorgelegt werdenz ben Zahlungsplan sich zu einigen — ober in Entstehung besten Bescheid hierüber zu gewärztigen, zwar unter bem Rechtsnachtheile, daß auf die Ausbleibenben bep der gegenwärtigen Berbescheibung und Behandlung des Tobias Müllerschen Debitwesens teine Racificht gesmacht, resp. dieselben dem Beschluß der Mehrheit bertetend geachter werden sollen.

Decret. Kleineibstadt den 4. Inly 1818.. Ronigl. baier. freyberrl. v. Bibras fches Patrimonialgericht Irmels= haufen, Sochheim und Aubstadt.

Dr. Reber.

Bafferer.

(3) 1. Berpachtung.

Mit Petri Cathedra ben 22. Februar 1819. enbiget fich ber Pacht bes zwischen Bam= berg und Konigshofen, Schweinsurt und Coburg im Baunachsgrunde ben Ebern und hofsbeim, vom Main ben haßfurt nur 4 Stuns
ben liegenden frenherrlich von Fuchsischen Mayerengutes zu Marktburgpreppach, so wie mit Michaelis d. J. die dazu gehörige Schäsferen, worauf 200 Stud Schasvieh gehalten werden können; zum Mayerengute gehösten die erforderlichen Deconomiegebäude, 27 1/4 Ader 20 Ruthen Wiesen, 5/4 Uder 37 Ruthen Krautseld, und 93 3/4 Uder 5

Das Mayerengut, so wie die Schäferen sollen nun, zusammen oder gefondert, auf weitere 12 Jahre in Pacht bingelieben wer-

ben, und wird biegu Strichtermin

auf Montag ben 10. August b. J. Bor-

anberaumt, und im Umthaufe babier abge-

halten.

Pachtlustige, welche inzwischen die Pachtsguter einsehen und die Pachtbedingnisse, wie am Strichtermine vernehmen konnen, werden biezu eingeladen, haben sich an bemselben wegen besithenden landwirthschaftlichen Renntmissen, und zur Sicherheit binreichenden Bermbgensumständen mit gerichtlichen Zeugnissen auszuweisen, und nach gemachtem Aufgebote den Zuschlag vorbehaltlich der herrschaftlichen Retification zu gewärtigen.

Marktburgpreppach am 2. July 1818. Konigl. baier. frepherrl. v. Fuchsi= fces Patrimonialgericht.

Schmitt.

(3) 1. Betanntmadung.

Montag ben 10. August sollen nachbenannte bepde herrschaftliche Pachthofe unter
ben ben ber Stricheragfart ober auf Berlangen auch früher bekannt gemacht werden sollenden Bedingnissen mit Borbehalt der Genehmigung auf 6 ober 9 Jahre offentlich verzpachtet werden, wobey die Strichelustigen
ober die Bermögens-Berhältnisse und habenben blonomischen Kenntnisse sich auszuweisen
haben.

1) ber Pachthof, Rreffelhof genannt, 1/2.

Stunbe bon Burgfinn gelegen.

Bu foldem geboren:

29 1f4 Morgen 32 Ruthen Biefen, 202 1/2 Morgen 34 Ruthen Urtfelb unb 2 1/4 Morgen 17 Ruthen Garten; 2) Der Reufenberg, 4f2 Stunde von Sollrich gelegen.

Dagu gehören:

633 3/4 Morgen Artfelb,

40 Morgen Wiesen und 6 3f4 Morgen Grad = Baum und Ra-

Den-Garten. Aufferdem find bepbe Sofe mit mohl eingerichteten Detonomie: Gebauden verseben; auch haftet nicht minder auf solchen die huthe u. Erift = Gerechtigkeit mit Rind = und Schafe Bieb.

Burgsinn am 6. July 1813. Freyherrlich von Thungenische Gefammtrenteren.

Rlaber.

Bimmermann.

(3) 1. Bestohlene Sachen.

In der Nacht bom 6. jum 7. dieß find bem Schultheißen Unton Michel zu Giafen= borf aus bem Reller nachstehende Effecten und Bictualien entwendet worden:

1) 2 steinerne Safen mit 9 1f2 Maaß Dippacher Gemages ausgelaffene Butter, Berth 12 fl.

2) 5 ginnerne Teller, ber eine mit H. S. bezeichnet, Berth 54 fr.

5) 1 steinener Safen mit Rabm, Berth

4) 8 Laibe Brod, Berth 1 fl. 36 fr.

Man ersucht alle und jede Polizep-Bes borbe, zur Sabhaftwerdung beforderlich zu fenn, und im Falle ber Entdedung bes That ters die geeignete Mittheilung anber zu machen.

Burgfinn am 7. July 1818. Kon. baier. gemeinschaftl. Conbo= minatamt Gräfenborf.

Rluber.

Wolf, a. s.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Um die Berlassenschaft ber ohnlängst verlebten Wittib des Johann Christoph Ells rober dahier berichtigen zu konnen, haben alle jene, welche eine Forderung an die Dasse zu machen gedenken, solche auf Montag den 27. July 1818. Vormittage unter bem Rechtsenachtheile ber Nichtberachschiedung ben bem

Gefchafte, geborig anzuzeigen und zu liquis

Dbbach am 26. Juny 1818.

Ronigl. Patrimonials Gericht bes Freyberen von Burbein.

J. M. Franz.

Gensler.

Bersteigerung.

Bon bem biegiabrigen Material=Abwurfe im Forste Riened, werden 219 Rlafter 3 fcu= biges gemischtes Birten= und Aspenscheitholz ben 15. b. frab um 9 Uhr in bem Forsthause zu Riened meistbictenb offentlich versteigert.

Der tonigl. Revierforfter wird bas Solg fenen Streichluftigen vorzeigen, welche baf=

felbe einzuschen munschen.

Alfchaffenburg ben 28. Junp 1818.

Ronigl. Forftamt Ronigl. Rentamt. Robr.

Bebler.

Corneli.

Betanntmadung.

Rach allerhöchster Beifung tonigt. Mes gierung, Rammer ber Finangen, vom 2. July 1818. sub Nro. 25103. foll ber noch bisponible Früchtenvorrath zu

6 Den Weigen,

285 Malter Rorn, 185. Malter Saber,

in schidlichen Abtheilungen öffentlich ver= tauft, und vorbehaltlich allerhöchster Geneh= migung an den Meistbietenden abgegeben merden, mozu Tagfart auf Dienstag den 14. b. Mb. am Sipe des unterzeichneten Auusanderaumt ift, und die Liebhaber höslichst ein= geladen werden.

Ufchach ben 7. July 1818.

Ronigliches Rentamt.

Cherth.

(3) 1. Berfteigerung.

Montag ben 27. July I. J. fruh um: 9. Uhr wird bep dem unterzeichneten Rentamte: ber fammtliche babier aufgespeicherte Fruch=ten=Borrath zu bepläufig

500 Malter Rorn und

200 Malter Saber, Birzburger Gemaß, in schidlichen Abibei= tungen vorbehaltlich ber bochften Genehmis gung öffentlich berftrichen, welches hiermit bur allgemeinen Renntnig bringt

Gerolibefen ben 8. July 1818.

Das tonigl. Rentamt. Ehrenfest.

(5) 1. Berfeigerung.

In Gemäßheit einer vorliegenden boche ften Entschließung toniglicher Regierung des Unter-Mainkreises, Rammer der Finangen, wird

Montag ben 27. b. M. frah um 9 Uhr bie ehemals evangelische nun Staatseigensthumliche Kirche in ber dahiesigen Borstadt Etwashausen unter ben gewöhnlichen Raufsbedingnissen und salva ratificatione offentlich zum Berkause ausgesetzt.

Diefe Rirche ift 98 Schub lang, 48 Schub breit und 50 Schub boch, massiv von Steinen erbaut, und bas Dach mit Schiefersteiz nen gebedt. Uebrigens tann die Einsicht von biefem Gebaube taglich genommen werden.

Diefes bringt gur allgemeinen Renntnig

Ripingen am 6. July 1818. Das konigk. Rentamt. Munborff.

(3) 2. Berfteigerung.

Mittwoch ben 22. July fruh um 9 libr werben ben biefigen Umte vorbehaltlich boch= fter Genehmigung

300. Malter Rorn, 140 Malter Saber,

bffentlich aufgestrichen, ieber Streicher bat einen Gulben per Malter Daraufgabe fogleich zu erlegen, aufonst fein Gebot nicht berude sichtigt werben wirb.

Euerdorf am 4. July 1818. Ronigl. Rentamt.

Sauer.

(2) 2. Berfteigerung.

Montag ben. 13. diefes fruh um 10 Uhr werden unter Borbehalt ber bochften Genehmigung bepm bieffeitigen Rentamte beplaufig. 3.00. Malter Korn in schidlichen Abibeilungen verstrichen. Welches andurch betannt gemacht wird.

10000

Dettelbach ben 3. July 1818.. Ronigl. Rentamt...

Richtamtliche Artifel.

Reilbietungen,

1) (3) Den 20. Julius b. J. und an ben folgenden Tagen, jedesmal Morgens von o bis 12. und Rachmittags bon 2 bis gegen 6 Ubr, werben in ber Bobnung bes Unterzeichneten Die jur Dinterlaffenschaft bes bas bier im fonigl. Juliushofpitale verftorbenen vormaligen Raplans ju Aladungen herrn Beorg Frang Troft geborenden Effecten, beftebend in einer golbenen Repetir= und fiber= nen Gad Uhr, filbernen Dofen, Schnallen, Borlege, Speise, Raffee-Loffel und Galgfaße den, gang neuen Bettungen, mehreren Gtuden von Tifch= und Bettzeug, Leinewand und Sandtuchern, Flachs, Geffel, Kanapre, Rleis dungen, Schreinermaaren, einer Sarfe, einem Reitfattel mit Bugebor n. bergl. mebr, gegen gleich baare Bezahlung berftrichen. Die Bacher werden am Mittwoch naml. Dr. Vore mittags jum Striche aufgelegt.

Bugleich werben alle biefenigen, welche an bie Binterlaffenschaft bes Beren Raylans Troft feel, eine Forberung machen gu tonnen g'auben, biemit aufgeforbert biefelbe inner= balb vier Bochen vom Tage biefer Befannt= machung geltend zu machen, indem barauf Die gebachte hinterlaffenfchaft obne weitere Radficht an bie eingefesten Testamente Erben

ausgeliefert mirb.

Georg Thomas Saaf, Garnisons: und Lazareth-Pfarrer als Teftamentar, wohnt nachft ber Deutschausfirche im 5. Dift. Mr. 146.

2) (3) Der Unterzeichnete ift gefonnen ben 28. biefes Monats, Rachmittags um 3 31 Ubr, fein eigenthomliches fogenanntes Bretterhaus, außerhalb bes Schmanenibores, im 3. Diftr. Rro. 302. gelegen, meldes bie bortheilhaftefte Lage jum Solge und Bretterban= bel bat, aus freper Sand mittels bffentlichen

. Striche ju bertaufen.

Diefes Baus ift neu erbaut, bat to beib= 31 bart Bimmer, 1 Ruche, 2 Abtritte, 1 Bafche baus, binlanglichen Dlat jum Gebolg uns terzubringen, nebft mehrern Bemachlichfeiten, und ift von allenfallfigen Liebhabern ftunds lich einzuseben. Die auf genanntes Saus baftenden Gerechtfamen und Laften, fo wie Die Berkaufsbedingniffe felbft werden por bem

(3menter Bogen gur Beplage Stud 72.)

Striche, welcher im genannten Saufe abgebalten wirb, befannt gemacht, und ift wenn ein annehmliches Gebot gelegt wirb, der Bufolag fogleich ju gewärtigen.

C. Dr. Capres.

3) (1) Die Unterzeichneten find gefons nen, Conntag ben 2. August b. 3. Rachmits tags um 2 Uhr ihr eigenthumliches Gafthaus gum goldenen Unter in Grafendorf , in eis nen fechsichrigen - Dichaelis 1818. anfangenden Pacht mittels bffentlichen Aufftrichs bingulaffen.

Diefes Gafthaus ift bas einzige in Gras fenborf, einem voltreichen und faiten Sans belsorte an ber fchiffbaren Saale, und bas Schild = Bicebraueren = und Branntweinbrene

nerep-Gerechtigteit.

Des Saus ift neu erbaut, und gwenfto. dig, bat 12 3immer, wobon 8 beigbar finb, und einen febr geraumigen Tangfaal, gmep Abtritte, eine Rache, einen vortrefflichen Rela ler unter bem Saufe, Scheuer und Stallung für Pferde; Sornvieh und Schweine, bann einen gebielten Schaftboden.

Ben bem Saufe befindet fich ein Dbftgarten, gur Schenfe eingerichtet, bann 5 Dtorgen Biefen, 4 Morgen Rrautfeld und jabrlich 34 Rlafter Rechtholy aus ber berrichaft= lichen Balbung, fammt bem abfallenden

Meiffig.

Die Braueren ift gang neu und maffin bon Steinen erbaut, febr geraumig und mit allen erforderlichen Berathichaften berfeben: ber baben befindliche Gelfenteller ift 72 Soub im Lichfen lang, und mit in Gifen gebundes nen Saffern belegt,

Der Aufftrich wird im Birthebaufe gu Grafenborf abgehalten, und tonnen Diefe Res

alitaten ftundlich eingesehen werben.

Die Bedingniffe werben beym Striche befannt gemacht, und wird vorlaufig bemers tet, baf ber Pachter eine binreichenbe Caus tion gu leiften babe, beren Große gleichfalls bepm Aufftriche feftgefest werden wird.

"Grafendorf am 1. July 1918. Johann Schleicher, sen, Frang Binber.

TO LEAD TO

4) (3) Das Scharfenbergifche Bobnbaus, in ber Gichborngaffe Dro. 45. gelegen, tit aus freper band ju vertaufen, und tann fündlich eingefeben werben.

- 5) (1) Der schon früher angezeigte Strich bes Gasthauses zum rothen kowen dahier wird nun auf den 21. July Nachmittags um 2Uhr im Sause selbst mit dem Bemerken sestgesett, daß, wenn ein annehmbares Gebot geschicht, dasselbe sogleich zugeschlagen wird, wozu die Strichsliebhaber höflichst eingelaben sind.
- 6) (3) Mittwoch ben 22. July und bie folgenden Tage, sedesmal Nachmittags von balb 2 bis 6 Uhr, werben im Gasthause zum vothen towen, verschiedene Mobeln, ale Sileber, Binn, Kupfer, verschiedenes schones Weißzeug, Betten, Schreinerwaaren u. bgl. gegen gleich baare Bezahlung an ben Meiste bietenden versteigert; wozu die Strichsliebe baber höflichst eingelaben sinb.
- Agnes Zobel'sche Erben.

 7) (1) Mit ber Bersteigerung ber Mobilien aus ber Verlassenschaft des Deren hoftammerraths Ridels, 3. Distr. Pro. 6. wird
 heute ben 41. und die darauf folgenden Tage,
 jedesmal Nachmittags um 2 Uhr fortgefahren, welches mit dem Beysape bekannt gemacht wird, daß beute vorzüglich Schreinerwaaren und Bilder, nächsten Montag aber
 unter andern Effetten, Fässer, größientheils
 in Eisen gebunden, und eine kleine Loschmaschine zum Striche aufgelegt werden.
- 8) (4) Heute als ben 11. July Rache mittags um 2 Uhr, werben in ber Wohnung des Confistorialrathes Ebermaper in ber Karb thause neben ber Kirche die noch übrigen Bacher verstrichen.
- 9) (2) Bu meiner Samstag ben 48. 6.
 M. Rachenittags um 2 Uhr anfangenden und bereits auch schon bekannt gemachten Musis talien & Versteigerung habe ich noch viele neue Nustalien von den berühmtesten Componisten erhalten, welche wegen spaterer Einstendung in dem gedruckten und auch schon vertheilten Verzeichnis, das den mir und in der Stadelschen Buchbandlung auch noch zu has ben ist, nicht konnten aufgenommen werden. Ueber diese kann ben mir ein gescheiebenes Verzeichnis stündlich eingesehen werden.

Ferner habe ich eben so mehrere Instrusmente von vorzäglichsten Meistern zu diesem nämlichen Strich erhalten, als: zwen sehr geschmadvoll gearbeitete und mit filbernen Lonleitern versehene: Guitarren von Wiener Moister, mit verschlossenen Tutteral, mehrere

andere Guitarren, zwey mit Elfenbein ausgelegte kauten mit Futteral, 2 Fagoits von Prudent zu Paris, 2 Oboen mit Einsasstüs den, ein englisches Clarinett, mibrere Floten, worunter eine von Ebenholz ift, bann mehrere Alt-Biolen und Biolinen, Biolons celle, auch ganz neue und schöne musikalische Pulte zu Quartetten und Quinterten, nebst 4 Claviergesteil u. s. w.

Bu biefen am 18. Diefes Machmittags um 2 Uhr anfangenden Mufikalien-Strich ladet biemit bie refp. Liebhaber nochmals ein

Antiquar und Auctionator Anton Louis Nro. 73. Semmelsgaffe.

10) (1) Das Bohnhaus des Ragelfcmieds Frang Ludwig, Im 5. Dift. Nro. 230. mit einer Feuer-Gerechtigkeit, ift aus freper hand zu verkaufen.

11) (2) Ein boppelter vierediger eiferner Dfen ift in ber Schufteregaffe Dro. 549. gu vertaufen.

12) (1) Im Gafthaufe gur Rose bahier fteben 2 große, vieredige eiferne Defen gu verlaufen.

13) (3) Ich gebe mir hiermit bie Ehre, einem boben Abel und bem hochzuverehrens ben Publikum anzuzeigen, baß ich diese Meffe mit einem auberlefenen — auch vollständigen ganz neuen Lager von Pariser, Lyoner, Manseier, auch ben berühmten Schweizer Tapeten bier angekommen bin.

Auch finder man ben mir bie schonften Ansichten ber Schweis, Indianische auch Turtische Landschaften, Jagoftude ze., welche sich vorzüglich zu großen Sallons eignen, in be-

liebiger Auswahl. 3.

Ferner find auch ben mir, wie in ber vorigen Meffe, alle Sorten hollandische, Post: Zeichen= auch Tabellen=, sowie Schweisger= nebst ben vorzüglichsten inland. feinen Rangley= Mivtel= und Concept=, sowie alle Sorten guter Pad=Papiere zu ben billigften Preisen zu haben.

Siegellad, Blenftifte, Febern, auch mas gu Schreibmaterialien fich eignet, findet man in Menge, fowie auch alle nur mögliche fars bige Marmor - Catton= Maroquin= und ein=

farbige Papiere te.

Bon frangofischen auch beutschen Spiel-

Sorten febr guten Choccolabe:

Auch von meinem nicht unbedeutenben Lager von italienischen und beutschen Classisten, habe ich bios einen kleinen Theil als Bersuch mitgenommen. Unter ben beutschen Buchern befinden fich Gothe's und Schiller's Werte. Sammtliche Bucher sind gang neu und sebrelegant gebunden, und konnen zu jeder Stunde in meinem Gewolbe eingesehen werden.

Der billigften Preife und ber reellsten Bebandlung tonnen sich alle biejenigen verfichert haiten, welche mir ihr gatiges Butrauen schenken werben.

Mein Gewolbe ift auf ber Domgaffe neben ber hirfden : Apothete im Langischen

Saufe gur ebenen Erbe.

Georg Jatob Giegler, aus Schweinfurt.

14) (2) Der Unterzeichnete empfiehlt fich einem geehrten Publitum mit einer Art neu erfundener ofonomifchen Lampen, fammt ben bagu felbst verfertigten chemisch praparirten wohlriechenden Dachten. Der Ragen biefer neuen Erfindung besteht in folgenden Bortheilen: Erstens braucht man in einer oto= nomischen Lampe, wenn biefelbe bes Abende 10 Ctunben brennen foll, nur fur h tr. Del, obne bag man einen ablen Geruch verfpart, und weber Rauch noch Dampf gewahr wieb. Bwegtene giebt jeder bagu verfertigte fleine Dacht fo viel Licht, als 2 Bachstergen, obne bag man genothigt ift, benfelben ju pupen. Drittens ift jeber fleine Dacht binlanglich für zwey Monate, wenn berfelbe Abends 12 Stunden brennen foll. Biertens find biefe neu erfundenen Lampen, weil bicfelben einen aufferordentlichen flaren und faubern Schein verbreiten, ber weber ichimmert noch blenbet, als eine Conferbation fur die Augen angufeben, bauptsächlich für biejenigen, die bes Albende lefen, Schreiben, geichnen zc., fo wie für jeden Ranftler und Arbeiter, ber feine Arbeit verfertiget, wie auch biefelben für Tifchlampen ju gebrauchen; auch Rachtlichs ter, welche mit wenig Del bie Racht bindurch brennen, ohne bag man Rauch ober Beruch empfindet. Die Behandlung ift febr einfach-

Sorten und Preife ber Lampen:

1) Gine breparmige Lampe fur Bimmer

und Kauffaben zu beleuchten, mit bem bazu gehörigen Dacht auf 4 Jahre, tostet 10 fl.
2) Eine Societätslampe, sowohl für Zimmer und Billard, mit Dachten auf 4 Jahre 13 fl.
5) Eine doppelte Comtoirlampe mit Dachten auf 4 Jahre 12 fl. 50 fr. 4) Eine Urbeits= odet Studirlampe mit Dachten auf 4 Jahre 7 fl. 5) Eine Wandlampe mit Dachten auf 4 Jahre 6 fl. 6) Eine Kuchenlampe mit Dachten auf 2 Jahre 2 fl. 42 fr. 7) Eine Rachtlampe, welche nühlich zum Gebrauch für Kinder und Krante mit Dachten auf 2 Jahre 2 fl. 30 fr. Wer die Dachte separirt taufen will, den Kostet das Dupend 1 fl. 45 fr. Bey Rro. 6. und 7. kostet das Dupend 24 fr. bey Rro. 8. kostet das Dupend 20 fr.

Auch verfauft er von den berahmten neu erfundenen chemischen Feuerzeugen, welche außerft bequem und jum Beften verfertiget find, welche mehrere Jahre ihre volltommene Birtung behalten, mit der dazu gehorigen

Inftruction.

ANIANA WA

Ferner verkauft er von der berahmten englischen Stiefelwichse, womit man die Stiefeln in einigen Minuten so glanzend maschen tann, als waren sie ladiet, und bemerkt daben, daß die jedesmalige Anwendung dersselben nicht auf einen Heller zu steben tommt, wovon man sich durch eine Probe aberzeugen kann. Die Buchse tostet 15, 20, 24 und 30 kr. Zugleich versichere ich diejenigen, welche noch keinen Gebrauch von dieser Bichse gezmacht haben, daß sie vieles zu einer langern Dauer des Leders bepträgt.

Auch muß ich hierben noch bemerken, bag meine hier angezeigten Lampen febr bewundert werden, wegen ihrer Sparfamkeit; noch mehr werden die wohlriechenden chemisfchen Dachte bewundert, auch die folibe Arbeit-

Ich bitte ein hochgeehrtes Publitum um geneigtes Zutrauen, indem ich versichere, baß die angezeigten Artifel noch nicht so acht hier verkauft worden sind.

Meine Bude ift auf bem Rurfchnerebofe

nachft am Brunnen.

Frant,

bkonomifder Lampen- und Feuerzeug-Fabrikant aus Beiligenftabt.

15) (3) Madame Le vi aus Luneville in Frankreich bat die Spre, einem hoben Abel und geehrten Publikum die gehorsamfte Anzeige gu machen, daß fie mit folgenben Modemaaren bier angefommen ift, als:

Megligee-Baubden, verschiedenen Chemisfetten nach ber neuesten Zacon, Pelerins, Alermeln, Kinderkleiden, sehr seinen franzosischen Spigen, jeder Gattung Ginfahspinen, kleinen und großen Schlepern, Guirlanden, Blumen, Sandschuben und bergleichen bahin einschlagenden Artikeln mehr.

Ferner mit einem gang neuen febr ich's nen Gortiment englischem Chillé, weißen und von verschiedenen Couleuren bas Grud 2 fl., auch mit febr foonen oftindischen Schidfingtleibern von allen Karben, bas Stud 7 fl.

Sie verspricht die billigsten Preise, und bittet um geneigten Buspruch. — Ihre Boutique ift auf ber Domgaffe ben Demoisellen Bebr gegenüber.

16) (2) G. Bt. Stodmann, fel. Bittib aus London,

bezieht die bevorstehende Rilianimesse abermal mit einem wohl affortirten Lager englis
scher Manusatiur=Baaren, bestehend in Rastun, Batist-Mousselin, Westenzeugen, Halbstun, Batist-Mousselin, Westenzeugen, Halbstuh, ihr in bei ben neusesten und geschmadvollsten Mobes Rleibern. Sie empsiehlt sich einem hohen Abel u. versehrungswurdigen Publikum bestens, und bitstet, unter Versicherung billiger Bedienung, um einen baldigen geneigten Zuspruch; ba sie sich nicht länger als & Tage bier verweislen wird. Ihr laben ist auf ber Domgasse in dem Hause des Herrn Lorenz Müller nes ben der Schustergasse.

17) (3) Alechtes Steingut, wie auch Chocscolade, Aulber's Knaster und chemische Lampen-Dachte, find mabrend ber Meffe zu baben in dem obern Laben bes heren Obristswachtmeisters von Papius an bem Domplaste, 3. Difte, Rro. 100. bep

U. C. Emmert, aus Schweinfurt.

48) (3) G. H. Otto aus Annaberg, welscher das Erstemal hiesige Wesse bezieht, emspfiehlt sich bestens mit einem Affortiment Garsbineut Franzen, Borduren an Kleidern und Shwals. Spipon, schwarzen u. weißen Tullsspien, seidenen u. leinenen Banbern zu Hosen-Hebern, u. andern verschiedenen Gorten Bandern, seidenen u. baumwollenen Blundschnüren, Chenille zum Stiden und genähten Mull: Streis

fen; er bittet um geneigten Bufpruch und verfpricht bie billigsten Preife. Seine Boutique ift an ber Regierung neben ber Mad Sibber.

- 19) (3) S. Goldschmibt aus Offenbach a. M. empfiehlt fich mit allen Gorten reinspaltenden hamburger und hollander Schreibfebern, wie auch ertra feinem Giegellad und feinen Blepstiften. Er hat seinen Laben im Rurschnerehofe, nachft dem Intelligenzomtoir; vormals bepm Zinngieser Schmidt nachst der Brude.
- 20) (2) Mofes Rothschild bezieht biese Riliani-Meffe mit feinem wohl fortirten Lasger von Bis und Rattun, Ralitos und Edechern. Sein Baaren-Lager ist ben hrn. Posfamentirer Schmitt auf der Domgasse Rro. 181. eine Stiege boch, er verspricht die bilz ligsten Preise und prompte Bedienung.
- 21) (2) Mabame Bahleis von Bamberg empfiehlt fich einem hohen Abel und vereherungswürdigen Publikum mit ihren eigens verfertigten Schuben und Stifeletten, so wie mit Herren: und Damen: Pantofieln. Sie verspricht gute Arbeit und die billigsten Preise. Ihre Boutique ist auf dem Rurschnershofe.
- 22) (2) Die Gebrüber Diccas Tuchfastifanten von Bifchofsheim vor der Rhon, halten die hiesige Messe mit einem großen Borrathe feiner wollener Tücher von ieder Gattung. Sie haben ihren Laden im Hause bes f. Abb. Licentiaten Barmuth am Marttsplage, 2. Diftr. Nro. 406. und versichern die billigsten Preise und bie beste Bedienung.
- 23) (3) Unton Ott von Hanau, welcher zum zweptenmale die hiesige Messe mit seinen eigenen Fabrid-Waaren besuchet, bestes bend in plattirten Waaren nach englischer Urt zu Kutschens und Pferbegeschier u. dgl. nebst allen Gartlerwaaren, als: verzoldet, versilbert und in Messing, auch werben alle Urten Knöpfe nach Vorschrift mit Wappen, Chissern oder Zahlen geprest und versertiget, und nimmt auch alle Aufträge in Militärzuriseln, die in dieses Fach einschlagen, so wie in allen ladirten Blech-Waaren an.

Ferner find ben ihm auch Benfter-Gartinen und Rofetten zu haben; er empfiehlt fich bestens und verspricht bie billigsten Preife.

Seine Bude ift auf bem Rurfchnerehofe por bem Saufe bes Beutlermeiftere Ronig.

1722

Bermiet bungen.

- 1) (2) Im 1. Diftr. Mro. 164. in ber Semmelsgaffe ift ein Quartier, bestehend in einem heisbaren Zimmer, Rache, Rammer, Boben zum Holzlegen, Stallung für 6 oder 8 Stud Rindvich mit binlänglichem Boben zum Interlegen, auf Jatobi ober auf Allers beiligen zu vermiethen.
- 2) (2) Im 5. Diftr. Rro. 141. in ber Bellergasse, ift ber mittlere Stod, bestebend in drep in einander gebenden heitbaren Bimmern, Ruche, Solzlager und sonstigen Bequemlichkeiten auf Jatobi oder auf Allerheisligen zu vermietben.
- 3) (1) Im 5. Diftr. Nro. 462. an ber Bellergasse, ift ein angenehmes Logis von 2 ober auch 3 Bimmern, nebst Ruche und ansbern Bequemlichteiren zu vermiethen. Diese Bimmer konnen auch an lebige herren mit ober ohne Mobeln abgegeben werben.
- 4) (2) Im 2. Diftr. Mro. 84. in ber obern Bollergaffe, find 2 beinbare Bimmer im obern Stode mit und ohne Mobeln an ledige herren ober Frauenzimmer zu versmiethen.
- 5) (1) Im 4. Diftr. Nro. 42. nachft ber Petersfirche ift ein moblirtes Bimmer im erften Stod, ftunblich ober auf ben 1. Ausguft zu vermiethen.

6) (3) Im 2. Diftr. Rre. 168 1f2. in ber Brounbachergaffe ift ein moblirtes Bim-

mer ftanblich ju vermiethen.

7) (3) Im 2. Diftr. auf ber Domgaffe ift zu Ende biefes Monats ein Zimmer mit Mobeln an einen ledigen heren zu vermiesthen. Naberes im Int. Comt.

3) (2) Im 5. Diftr. Rro. 175. nachft ber Brade, ift auf Jatobi ein Quartier zu vermiethen. Raberes erfahrt man im 5. D. Rro. 183.

9) (1) Im 2. Diftr. Rro. 310. nachft bem Gasthause gur Stadt Manchen, ift ein moblirtes Bimmer fur einen bonetten herrn

au vermietben.

10) (3) Im 3. Diftr. Rro. 36. hinter ber rothen Scheibe bey Schreinermeister Derr, ift ein großes Zimmer mit Dobeln für einen ober zwey ledige herren ftandlich zu ver- mietben.

Bermifchte Ungeigen.

Anzeige.

1) (4) Zur Feyer des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin wird am künftigen Dienstag den 14. July in den Sälen des Kaisergartens ein Harmonieball gegeben. Der Anfang ist um 8 Uhr.

Aus dem Verstande der Harmonie,

Literarifche Ungeige.

2) (3) Von ber icon ficherhin in ben bffentlichen Blattern angezeigten nuplichen Schrift;

Das Mural = Gemeindewesen im Ronigreiche Baiern, ober furze Unweisung der Orts= u. Steuer= Districts= Borgeber, Mitglieder des Gemeinde= Ausschusses und der Gemeinde= Glieder zo mit XXX Steindruck= Labellen, Entwürfen u. Formuslarien. gr. 8. Pran. Preis 1 fl.

wird in dem Unfang Augusts I. J. die er fte und zwepte Abtheilung den Tit. Herrn Pranumeranten verabfolgt werden. Alle von nun an über das Landgemeindewesen im Konigereiche Baiern weiters erscheinenden königla allerhöchsten Supplementar = Berordnungen und Erläuterungs=Rescripte werden von Zeit zu Zeit in weiteren angemessenen heft = Absteilungen nachfolgen, so, daß bierdurch die resp. Gemeinde Borgeher, Mitglieder des Gemeinde-Ausschusses und Gemeinde-Glieder ein ununterbrochenes Repertorium über diesen für sie wichtigen Gegenstand erhalten.

Ber bermalen noch auf feche Ezemplare pranumerirt, erhalt das fiebente gratis. Spaterbin wird ein bem Berlage Diefer Schrift entsprechenber boberer Labenpreis eintreten.

Schlußlich werben zunächst die Titl. herrn Gerichts = und Rentamis = Borstande, Landgerichts = und Rammeral = Praktikanten wiederholt ersucht, zur Berbreitung dieser Schrift gefälligft mitzuwirken, und deßfallsige Bestellungen geneigtest an die unterzeichnete Berlagsbandlung einzubefordern.

Burgburg ben 9. July 1818. Commerz. Uffeffor E. Ph. Bonitas's fche Berlagshandlung. Unzeige

an fammtliche Berren Collecteurs der Loofe gur Ausfpielung bes Gafthofen jur goldenen Traube in Augeburg, und alle biejenigen, bie Loofe ju haben munfchen.

3) (2) Durch mehrere Unfragen, ob und mann bie Birbung biefer Lotterie bor fich gebe? und um bie - bey einer Mutfpielung nhanwendbare Wengerung mehreret Raufufte gen: "Loofe erft altbann nehmen zu wol= len, mann bie Ausspielung ausgesprochen und bestimmt fene" (ba gerade biefe Meimung, bie Bestimmung ber Biebung nie berge ben fabren fann, und immer berfpaten muß). au befeitigen, finden wir uns, nach vor Mugen liegenbem bieberigen Refultar biefes Ge= Schaftes, veranlagt, biermit bestimmt gu er= Blaren, "baß ber Bertauf und bie Subfcription ber Loofe mit Enbe Des nadften Monate Geptember ge= . foloffen werbe." Bir laben alfo alle Diejenigen, die noch Loofe ju baben munfchen, ein, fich zeitig ben und ober unfern Bercen Collecteurs ju melben; in Bargburg benm Beren Banbelsmann Carl Unton Pfirfding in ber Urfulinergaffe Dro. 201.

Mugeburg ten 13. Junp 1818.

Gloder u. Ulmer.

4) (2) Zu ber Ausspielung bes goldnen Traubens in Augsburg, wobon ber Berkauf und die Subscription, ber Loose mit Ende bes nächsten Manats September bestimmt zeschlossen wird, sind noch Loose à 6 st. nebst Plane zu haben, bey

J. J. Baltere Bittib in ber Schufteregaffe.

meinen Kenntniß, baß er feine zunächst am meuen Thore, 1. Diftr. Nro. 402. bestandene Tabads: Riederlage auf den Martt neben Berrn Drebermeister Martin Gerster zum Detail-Bertauf verlegt habe, und in seinem Hause nur in ganzen halben, Biertels= und Actels=Bentnern abgegeben wird. Bestellunz gen können, wie seither, in dem Hause, 1. Distr. Nro. 102. gemacht werden. Auch danztet er zugleich seinen schänderen Gönnern und Freunden such das ihm bisber geschenkte Butrauen, welches man in der Folge burch gute reelle Bedienung und billigste Preise

zu erhalten suchen wird. Da nun befonders diefer Laden sich zur Bequentlichkeit der Stadt= Bewohner niche eigner; so schmeichelte sich beifelbe um so mehr einen noch zahlreichern Buspruch.

> C. P. von Riebel, Zabads = Kabrifant.

5) (1) Unterzeichneter hat die Ehre, allen benjenigen, die ben gegenwärtiger Babzeit die hiesigen Heilbader gebrauchen wollen,
anzuzeigen, daß noch Quartiere sowohl für einzelne Gaste als ganze Familien zu haben sind, und hofft die Zufriedenheit von den ihn Beehrenden, sowohl hinsichtlich der Bedienung, als des Meublements volltommen zu ethalten.

Riffingen ben 7. July 1818.

Rebm, ton. Poft - Erpeditor.

7) (1) Unterzeichneter hat die Spre einem Pohen Abel und verehrungswardigen Publistum hierdurch bekannt zu machen, daß Diensstag ben 14. July 1818. Abends um o Uhr die zwehte arostatische Borstellung, bestehend in einem großen Ballon mit Fallschirm, gegen Ben wird; wozu alle Kunstfreunde höflichst eingelaben sind.

NB. Sollte die Bitterung ungunftig fenn, fo geschieht die Aufsteigung Donnerstag ben 16. Julius. — Der Schauplat ift auf bem

Schiefplage.

Ergebenfter v. Schwanenfelb.

8) (2) Durch mehrere Grunde bewogen, mache ich anmit befannt, bag auf meinen Namen Riemanden, wer es auch immer fep, etwas creditiet werde; indem ich für keine Bablung hafte.

Ratharina Birth, Universitäts-Schreibmeisters Bittib.

- 9) (4) Die Tuchfabrikanten von Bi=
 schofsheim v. b. Rhon, welche ihre Boutique
 auf dem Rurschnershofe haben, zeigen ergebenft an, daß sie diese Kilianimesse erst am
 13. dieses beziehen konnen, und empfehlen
 sich bestens.
- 10) (2) Es werben 3 ober 4 große Ruffen, welche brey bis vier Fuber halten, gutaufen gefucht. Bon wem? erfahrt man im Int. Comt.

41) (1) Unterzeichneter hat wieber eine Sammlung von Buchern, womit er nachstens eine Berfteigerung halten wird. Diejenigen, welche Bucher bagu geben wollen, werben erfucht, folde in 8 Tagen gefälligft einzuliefern.

Johann Dichael Dobr, in ber Battnersgaffe Rro. 317.

42) (1) Unterzeichneter hat die Ehre hies mit belannt zu machen, bag er ben neuen Telfenkeder in heibingsfelb, worin alle Sonns und Fepertage Zanzmusit gehalten wird, eisgenthumlich übernommen, und die Birthschaft barin eroffnet habe. Das beste Lager = Bier die Maaß um 7 fr., bann übrige Speifen und Getrante werden seine Empfehlung sepn. Es bittet um geneigten Zuspruch

Unton Ronig, Saftgeber und Braumeister gum golbenen Unter in Beibingefelb.

- 15) (1) Ein junger Menich, ber bie beften Zeugniffe seiner wiffenschaftlichen Bilbung und moralischen Sharatters für sich hat,
 eine gute handschrift schreibt, und in dem Rechnungswesen erfahren ift, wunscht in ele ner Schreibstube oder in einer handlung unterzutommen. Das Nähere erfährt man im Int. Comt.
- 14) (1) Es sucht Jemand ein Quartier bon 4 beinbaren Bimmern, einer Ruche, et= was Reller nebft Plat jum Holzlegen, zu miethen. Raberes im Int. Comt.
- 15) (2) In ber Glodengaffe Rro. 249. 3. Diftr. ift Roft far Depleute gu haben.
- 16) (2) Es ift ein Glumpen Bachs gefunden worden. Der fich hierzu legitimirens be Eigenthumer tann foldes gegen Erstatz tung ber Untosten in Empfang nehmen, und ben derzeitigen Besitzer im Intell. Comtoir erfahren.
- 17) (1) Es find 600 fl. auf ftabtgericht= liche Obligation ju 5 pCt. auszuleihen. Raberes im Int. Comt.
- 18) (2) Berfloffenen Montag murbe von ber Neubaugasse, hinter bem Domplat, bis zum frantischen hofe eine goldene Borftede nabel mit einem Schmaragde und 12 Rossettchen verloren. Der Tinder wird um die redliche Burudgabe gegen eine gute Belope nung gebeten.

19) (1) Lehnfuischer Schmitt im Prombacher Sofe, fahrt funftigen Montag, Dienftag, Donnerftag und Frentag nach Riffingen und Bodlet, und municht Mitreifenbe.

Sortfebung

ber Babgafte im Rurorte Riffingen.

37. herr Bartl, tanigl. Poftfonducteur bon Burgburg.

38. Madame Gifder von ba.

ARRANASA

39. herr Leonard Robl, frepherrlich bon Bolfsteelifcher Revierforfter v. Un= gershaufen.

40. — Beit Nedermann, Gaftwirth von

41. Frau Landgerichte: Actuarin Still bon \ Arnftein.

42. herr Commerzienrath Blepmaller von Schmaltalben.

43. Demoifelle Schreiber bon ba.

44. herr Regier. Gefretar Bebr von Barg-

45. - Frepherr von Guttenberg, ton. b. Sauptmann bes gten Lin. Inf. Reg. bon Bamberg.

46. — Reber, frepherel. bon Munft. Pa= trim. Beamter bon Rleineibstadt.

47. - Beinhandler Boblig mit

48. - Fran Bemablin unb

.49. Demoifelle Tochter von Benshaufen.

50. Demviselle Frangista Lauppert v. Marge burg.

51. - Johann Lauppert von ba. 52. - Geper, Lebrerin von ba.

Riffingen ben 7. July 1848-

3. 3. Conrab.

Fortfepung

ber Kure und Babe-Gafte im Babe Bradengu, vom 25. Jung bis 5. July 1818.

66. herr Baurath v. Morell aus Bargburg

67. Frau Gemablin.

68. herr herrmann Friedrich, Gastwirth aus Raristabt.

70. Fran Rentamtmannin Rirchgefner von Ochsenfurt.

71. herr von Frenberg aus Bargburg.

72. Frau Obriftlieutenant v. Bumppenberg

73. Fraulein b. Rebwis baber.	118. Frau Oberforstmeisterin v. Binte	f
74. Ihre Geeill. Frau Grafin v. Fugger mit	440 Fraulein Tachten nam Waltad	1 mile
	119. Fraulein Tochter von Rogbach.	
75. Threr Comteffe Tochter aus Augsburg.	120. herr Bianchi von Frankfurt.	
76. herr v. Deron und	121. herr Gebeimerrath Frepherr v.	Bibra
77. herr v. Maffenbach bon Bargburg.	aus Warzburg.	
78. Frau Leimsieder und	122. Demoifelle Berquet von Fulba.	
79. Frau Refdreuter baber.	123. Ge. Ercelleng ber herr Generalce	M. 16.
80. Frau hofratbin 3menger mit	for Graf Dredict mis	munit-
	far Graf Drechsel mit	1
81. Frau Juftigrathin Thomas von Fulba.	124. Frau Grafin und	
82. herr geheimer Finangrath Merg mit	125.) zwey Comtessen Löchtern von Ant	Sade
83. Frau Gemahlin,	126.) web Counteffen Zochtein Bonatin	outy.
84. Cohn,	127. herr Juftigcommiffar hofmann	unb
	.128. herr Doctor Faber baber.	,
85. 3wey Demoifellen Tochtern und	129. herr Bredheimer von Frantfurt.	
87. herr hofgerichte-Abvocat Gbemann bon	420 Georg Benert nen Bennetture	
	130. Georg hergert von hammelburg	•
Fulba.	151. herr hilbenbrand,)	
88. herr Dbrift von Bofed mit	132. herr Schrober und) von Mein	ingen.
89. Frau Gemablin und	133. herr Gebhardt,	
90.)	134. herr Graf Goben, f. b. Forftm	eifter .
91.) brep herrn Gobnen von baber.	mit	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
92.)	135. Frau Brafin aus Franten.	
93. Berr Dbrift v Sapnau mit		
93. Sett Bouchlin	156. herr Forstmeifter von herber mit	
94. Frau Gemahlin.	137. Frau Gemablin von Lobr.	1
95. herr Major v. heufenstamm.	138. herr Umterath Dunder mit	
96. herr Dberlieutnant v. Ritterholm mit	139. Mademoifelle Schmefter und	
07. Frau Gemablin.	140. Richte von Schwarzenfels.	
98. herr Lieutenant v. harftall und		
99. herr Lieutnant Rleinbans,	Bechfel-Cours in Frantfurt a	. 977.
100. herr Auditeur Deier, fammtliche in		
Churbeffifchen Diensten aus Fulda.	Man of Carlo anno	får
	Am 6. July 1818.	100 ff.
101. Frau Sofiagermeisterin v. Thangen mit	Bon Deftreid.	
402.)		62
103.) brep Fraulein Tochtern von Beitlofe.	4 pCt. Bethmannische Obligationen	42
104.)	4 1/2 pCt. item	47
405. Se.z Burgermeifter Diemaier mit	5 pCt, item	524
and Glamakin	21/2 pCt. item Wiener Stadt-Banto	57
106. Gemablin,	1 pCt. Mung Binfen in 20 fr.	145
407. Jungfer Tochter und	2 1/2 pCt. item Unleben	501
108. Gobn aus Fulba.	5 pCt. item item	73%
109. herr Amimann Stern aus Schmat-	60 = Lotto=Loofe	120
genfele.		
		227
110. herr Ulrichsberger aus Bargburg.	500 Banto Cott. Loofe	31
111. herr Prafident von Cheve mit	to a b e n.	
412. Frau Gemablin bon Berlin.	4 pCt. Obligat	95
113. herr Baron v. Drais, großh. badifcher	4 1/2 pCt. = item Amort. Cassa	921
113. 3) tt South b. Dearby gropp swelly	Darm ftabt.	7-8
Geheimerrath, mit		04 =
	A 1/2 pCt. Obligationen	
114.) amen Grauf in Tochtern.	4 1/2 pCt. Obligationen	81#
114.) swey Fraul in Tochtern.	5 pCt Obligat. Lanoftanbe .	91
114.) swey Fraul in Tochtern. 115.) berr Profeffer Richary aus Burgburg.	Biener Bechfel=Cours in Ginto-	91
416. Derr Professor Bichary aus Aburgourg.	Biener Wechfel-Cours in Einto- funge Coine	_
416. herr Professer Bigary aus Aburgoueg.	B pCt. Obligat. Laubftanbe	91
416. Derr Professor Bichary aus Aburgourg.	Biener Wechfel-Cours in Einto- funge Coine	91

Intelligenzblatt

für

D e 11

unters

des Ronig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 73. Dienstag den 14. July 1818.

Berfügungent ber tonigligen bogften Rreisftellen-

Nr. Pr. 1865. Nr. Exp. 23633.

Andie in der nachstehenden Meparstition aufgeführten Untermarsche Commiffariate und Berwaltungse Beberben, dann die Landes Aussgleichungs Raffe Berwaltung zu Afchaffenburg.

Deitere Begahlungen der fonigl. fachfischen Regier rung für die Berpflegung der ton- fachfischen Eruppen betreffend.)

In Damen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Mach einem allerhöchsten Rescripte vom 23. v. Ms. hat die tonigl. schifische Regiesung die vom April 1815. bis Ende Nos vember 1816. als liquid anerkannte Summe für die im Konigreiche Baiern verpflegten tonigl. sächsischen Truppen nunmehr ganz ausgezahlt.

Die ton. Kriegstoften = Aorfchuß = Kaffe babier ist hiernach unter dem heutigen ans gewiesen worden, ben Rest für den Unters Maintreis mit acht Tausend acht huns bert breißig neun Gulben 2 fr. auf ben Grund ber bereits unter bem 4. Febre I. 38. im 15. Studes des bahiesigen Intellief genzblattes bekannt gemachten Liquidation und geleisteten Abschlags-Zahlung an die int. nachstehender Nepartition benannten Aentster auszubezahlen.

Diese Behörden werden sonach anges wiesen, die noch restirende Summe bep der erwähnten Kriegskosten- Borschußtasse babier alsbalb gegen vorschriftsmäßig ausgesertigte Duittungen zu erheben, über die weitere Bertheilung, resp. Berwendung derselben gehörige Prososolle zu sühren, und solche längstens binnen vier Wochen in Duplo zur weitern Borlage an die allerhöchste Stelle ander einzusenden.

Warzburg ben 6. July 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rriege = Separat. Brbr. v. Usbed, Prafibent.

v. Dieg, Diretor.

Sabner

Jahrgang 1818.

A D

Aber ben, far die Berpflegung der königl. sächsischen Truppen im Unter-Mainkreise vom April 1815. bis Ende November 1816. von der königl. sächsischen Regierung als liquid anerkaunten — und bezahlten Geldbetrag zu 12371 fl. 2 fr., wie viel namlich nach Abzug
der bereits geschehenen Abschlags-Zahlung ad 3532 fl. sedem Districte auf den Grund sein ner Leistung annoch zusommt.

Ramen der Districte.			Der liqui Betrag be im Gan	stehet	Hieran bereits erhalten		Sat fonach noch		
,	<u></u>			fl.	l te.	A.	fe.	ft.	tr.
			um Uschaffenburg resp.			361,			
			egleichunge:Raffe - =	1265	19		16	904	3
Unter-Ma	rfcomn	niffaria	t Arnstein = * *	5	6		27	5	39
			Bischoffsheim =	1	421		28	1	144
	3 -	=	Dettelbach	970	591		13	693	46
	3 ,	. =	Gerolghofen = *	442	71	126	23	315	44-
		•	Saffurt = = =	7	18	2	4	5	44
,2	#	2	Sofheim = . =	4	50	1	23	3 .	27
#			homburg = = =	16	52	4	49	12	3
		2	Rigingen	1653	23	471	44	1180	39
		2	. Marttfteft = .	599	29	171	9	428	20
	2		Mellerichftabt =	2	119		39	1	40
*	#	=	Ochfenfurt	144	33	41	15	103	18
*	*	=	proisborf = = =	160	174	45	45	114	32
	*		Rottingen . = #	40	34	11	34	29	-
3	*		Boltad = =	1435	31	409	51	1025	40
	#		Burgburg rechts =	1447	21	413	13	1034	1 8
2	s		Burgburg linte =	4131	8	1179.	26	2951	42
	3		Stabe Burgburg	3	14	_	56	2	18
- N 🐞			Odweinfurt = =	6	58	2	-	4	- 58
Die allge	meine R	riegoto	ften=Borfdug-Raffa . =	33	-	9	25	23	35
f _e			Summa	12371	. 2	3532		8839	2
	-								1
· •									
	4,								3.
			4						1

Nro. Exp. 23366. . No. Pr. 26837.

Un bie fammtlichen, in bem nachstebenben Verzeichnisse enthattenen Memter bes Großbergogthums Bargburg, - bas Diftrictsamt Bradenau, — bie allgemeine Kriegs: Roften = Borfduß=Raffe zu Bargburg, - und bie Landes= Ausgleidungstaffe = Bermal=

tung ju Alfchaffenburg.. (Die Bablungen bon Rugland betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Laut allerhochsten Rescripts de dato Manchen den 30. May I. 36. hat bie faif. ruffifde Regierung an ben liquibirten Kriegt= laften bom Aprif 1815. mit Ende Dezem= bers 1846. eine weitere Bahlung movon bem Unter-200fm. fl. geleiftet, Maintreife

a) an ber Befammt-Forderung bes Groß= bergogthums Bargburg gu 388,517 ff. 47 fr., wobon am 3. Dezember 1845. 50fm. fl. abschlägig bezahlt worden, eine weitere Summe

von 75,000 fl.; -

b) an ber Forderung bes Sarftenthums Afchaffenburg zu 87,157 fl. 56 fr., wos pon unter bem 3. Dezember 1815. gleich= falls 20,000 fl. bezahlt worden, - eine Summe

von 7,500 ff.; -

e) an der Forberung bes vormals fulbai= ichen Umtes Bradenau eine Summe bon 3,500 fl.;

in Mllem alfo

86,000 ff. -

augetheilt, und an die allgemeine Rriegsto-Ren-Borfdußtaffe übermacht worben find.

ABieviel jedem vormals großherzoglich wurzburgifchen Amte an ben obenermabuten 75/m. fl. auf ben Brund beffen Liquidas

tion und bereite erhaltener Abfchlage = Babe lung gufommt, ift aus bem nachfteben= ben Bergeichniffe ju erfeben, bie Lieferungen in bas Magazin babier ben Gemeinden burch die allgemeine Rriege= toften-Borfdugtaffe bereits erfest, und bie Spitaltoften ohnedieß aus diefer Raffe beftritten worden find , fo bat auch ber Erfab für biefe Leiftungen in bie oben ermabnte Raffe jum allgemeinen Beften bes Lanbes wieder gurud ju fliegen.

Cammtliche in bem borermabnten Bers zeichniffe aufgeführten Memter, fo wie bie Landes = Ausgleichungs = Raffe = Bermaltung gu Afchaffenburg, und bas Diftrictsamt Brude= nau werden hiermit beauftragt, ihre Rata bon biefen angewiefenen Belbern ben ber allgemeinen Kriegstoften-Borfchuftaffe dabier gegen vorfdriftsmåßig aus gefert i gte Quit= tungen alebald gu erheben , und auf ben Grund ber unter bem Beutigen mit befonbes rer Beifung benfelben remittirt werbenben Bordereaux an die Intereffenten nach ber Korm bes vorliegenden Bergeichniffes an bers theilen.

Ueber bie Bertheilung find amtliche Protofolle ju fahren, und bon ben Pergi= vienten ju unterzeichnen. Die Bertheilungs-Bergeichniffe find fonach mit ben baraber ges führten Protofollen - bepbe in Duplo binnen 6 Bochen obnfehlbar anber eingufenden, um ben allerhochften Dris borgefdriebenen Bericht aber ben Bollgug biefer Bertheilung erftatten zu fonnen.

Bargburg den 3. July 4848. Ronigliche Regierung bes Unters Mainfreifes.

Rriege . Separat. Freyherr v. Usbed, Prafident. D. Mieg, Director-

babuer

B

il A,

ber von ben toniglichen Memtern bes bormaligen Grofferzogthums Marzburg nach ben monatlich bis Ende Dezember 1816., bey ber Liquidation für liquid anerkannten Mund- und Pferd-Portionen, Borschuffe, und nun wieder weiter bezahlten 75fm., auf

•	Ramen		Berpflegi	stage fü		Zwiebad Brob ober	Fleisch	Gemüß.	Brannt=	
	bes	(Sef	unbe	3.8	nte	Mehl			wein	
Hemter,	Offiziere Belbmebe abmare		Offiziere Felbwebel abwarte		Portionen					
* *	1	à 15 fr.	à 63 tr.	ài A.	1 à 24 fr	à 4½ fr.	à 3 fr.	à ½ fr.	à 13 fr.	
1	Urnfein .	1781	0.000				1	1		
2	Bischofsheim	1523	81897 79307	-	_	-	— ,		-	
3	Dettelbach .	1824	78933	_		128				
4	Cbern	1184	57833				53	_	64	
5	Etemann	1167	66441			11			_	
6	Euerborf .	917/	49545				20472		-	
7	Glabungen .	7	364	,	i – i	_		. =	_	
8	Gemunben .	69	4979	. —	[= [_		_		
9	Berolghofen mit					4				
	Sulgheim .	2318	108245	_		_	-			
10	Gleueborf .	870	42648	11111	- 1	_	1111	=	<u> </u>	
11	Dagfurt .	2150	148331	-	-	-	_	-	-	
12	Hofheim .	1632	100849		!	-	-	_	_	
13	homburg .	3538	147904			-			****	
14	Ratifiadt .	186	7989			_	<u>-</u>	-	1.1.1	
15	Riffingen .	749	76406		-	-		-	-	
16	Ripingen .	1365	46967	_	- 1	-				
17	Ronigehofen	229 °	9315	-			-	-	-	
18	Mainberg . Martifteft .	360	8576	111111	_	*****	_	,		
19	Mellerichftabt	728	15038		i - i	_	-	-	_	
21	Minnerstabt	815	44497 54874		1		11111		_	
22	Reuftabt .	345 ±	11095	_	·				-	
23	Ochfenfurt .	245	6515	1111				-	_	
24	Proistorf .	540	25972	_	=			_		
25	Röttingen ".	2907	134946					_		
26	Comeinfurt	848	44932					_		
27	Bolfach	615	31945	-						
28	Berned .	1624	61432	-		-	-			
29	Burgburg r.b.m	1096	51098	-	_					
30	bto. 1. b. M.	1113	47218	-						
31	Beil	175	77561	name.	_		[
32	Stadt Burgburg	376	1174	. —		404	-			
33	= Ochweinturt	891	31060		-	_	_	-	-	
34	Magazin 111									

geich miß

übergebenen Bordereaux über die Berpflegung der faifert. ruffifchen Truppen, vom Upril 1815. mit dem konventionellen Geldbetrag, und der Repartition über die bereits erhaltenen 50/m. fl. den Grund der liquidirten Portionen = Bahl gefertigt.

Sabet		Stu	Lotal= Gelb=Betrag		hieran an 50fm, fl. be-		M a Ublug	ф bleibt	Antheil anden neuerlich von Ruffland bezahlten		
Rationen			hiernach		reits vorschufwei- fe erhalten		M e ft		75fm. fl.		
à 9 fr.	à 6 fr	à 3 tr.	A.	fr.	A.	fr.	A.	fr.	I A.	fr.	
14368	3711	18076	12747	313	1918	54	10828	371	2399	6	
5085	985	6070	10137	5 1	2329	24	7807	414	1729	50	
29046	5846	34442	15678	71	9464	45	13213	221	2927	28	
3810	483	4293	7395	414	2064	39	5331	91	1181	10	
13213	533	- 13745	10211	521	2579	11	7832	414	1735	23	
2478	8966	11472	8462	7 =	2171	3	6291	43	1393	5 I	
269	. 3	272	95	26	201	14		-	-	1 -	
1430	1755	3185	1105	53 1	603	16	602	374	153	33	
9372	1232	10604	14365	142	3470	11	10895	35	2413	51	
2203	531	2754	5357	67	1249	12	4108	45	910	18	
37724	8473	46180	25421	351	1923	29,	23498	61/2	5206	3	
5824	898	6718	12632	364	3038	52	9593	442	2125	31	
58034	9560	65659	29851	29	3832	8	26019	21	5764	39	
1188	7278	8516	2243	463	583	48	1659	581	367	51	
4264	2280	5240	9594	10	1477	50	8116	203	1798	13	
35169	3413	38479	12965	594	1276	8	11689	51	2589	53	
8554	482	9012	2845	164	1493	53	1351	23 1	299	26	
3554	1521	5067	1908	22	1175	5	733	1.7	162	30	
7126	2825	9951	3568	4	1062	13	2505	51	555	12	
1557	827	2386	5435	3 1 2	1413	22	4021	41 2	891	3	
15101	1578	14713	9007	2	2808	39	6198	23	1373	15	
12334	6804	130154	3954	483	916	58	3937	504	673	3	
5627	1621	7551	2181	53	628	41	1552	244	343	57	
4761	1384	6169	4109	58	462	6	3647	32	808	, 8	
41471	16941	55098	26015	33	2640	10	23375	23	5178	52	
9859	2172	12051	7377	14	477	43	6899	31	1528	39	
5158	864	6035	4776	183	921	52	3854	262	854	-	
12866	3845	16705	10210	47	2453	24	7757	23	1718	40	
17270	5 00 5	20315	9716	22	1052	47	8663	35	1,919	28	
13027	4874	18160	8743	5	185	15	8557	50	#896	3	
4243	566	4809	1817	321	533	20	1281	124	284	26	
336	482	720	335	69	45	38	290	21	64	20	
70373	12269	82642	19502	32	834	55	18667	37	4135	56	
	030634	12764	20260	491			79653	301	17647	32	

N. Pr. 29560. N. E. 23840. Un fammtliche Polizep = Behörden, des Unter = Mainfreises. (Den Mahl : Lobn der Müller betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Rad nun bedeutend gefunkenen Betreid= Breifen wird ber Dahl = Lobn ber Muller, (fogenannte Mahlmige ober Mahlmuß,) welder burch bie biesfeitigen Berfügungen bom 23. Dezember b. 38., und 7. Mary b. 3. auf ben 24ten Theil bes zum Bermahlen in Die Dable tommenden Betreibes berabge= fest worden mar , bis auf weitere Bestim= mung wieber nach ben in ben berichiebenen. Theilen bes Unter : Mainfreifes burch gefes= liche Borichriften, ober burch Berkommen porber bestandenen Ginrichtungen, in fo ferne fie nicht aber ben ihren Theil bes zu mab= Jenben Getreibes geben , bewilliget , bierben aber neuerlich wiederholt, bag jeder Maller feinen Mablgaften auf Berlangen nach bem Bewichte, ftatt nach bem Maage, ju mahlen Schuldig fen, worauf bie Polizen = Behorben frenge gut feben haben.

Burgburg ben 6. Juny 1818. Kon. baier. Regierung bes Unter: Mainfreises.

> Rammer bes Innern. Freyherr v. Asbed, Prafibentv. Mieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr. 29072. Nr. Exp. 23500%. Un die Land = und Herrschaftsge = richte des Fürstenthums Aschaffen= burg, dann das Polizen = Commis= fariat zu Aschaffenburg.

Die Rriegs Laften: Beraquation des Fürftenthums Afchaffenburg betreffend.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs. Um in ben Stand gesetzt zu werben, die Peraquation ber sammtlichen Kriegsla= sten des Fürsenthums Uscheffenturg, zu vellenden; werden die sammtli hen obzenannten Land= u. Herrschaftgerichte (mit Ausnahme der Landgerichte (mit Ausnahme der Landgerichte (mit Ausnahme der Landgerichte (mit AusnahMaltenberg, und Lohr,) sodann das Polizen = Rommissariat Aschassenburg ange=
wiesen, ihre noch rücktändigen Kriegskosten=
Mechnungen für die Jahre 1814. u. 1815.
nach der Bestimmung vom 24. Sept. v. J.
(Städ 81. des Aschassenburger
Intelligenzblattes,) längstens binnen
sechs Wochen an die Oberrevision der Kriegs=
Kosten = Rechnungen zu Aschassenburg bep
Bermeidung eines Wartboten einzusenden.

Burgburg den 5. July 1818.

Ronigle baiere Regierung bes Une ter= Mainfreises.

Rammer bes Innern.

Freyberr v. Usbed, Prafident. v. Dieg, Director.

Ridels.

Nr. Pr. 29907. Nr. Exp. 23753. Un fammmtliche Landgerichte bes Unter= Mainfreises und die brep fuldaischen Bezirtsamter.

(Die Anschaffung der t. b. Regierungeblätter beir.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Se. R. Maj. haben durch ein allershöchstes Rescript vom 14. April 1815. als lergnädigst genehmiget, daß für alle jene Behörden dieses Kreises, welche im offiziellen Besite der baierischen Gesetsammlung sepn müssen, dis zum Jahre 1812. inclus. das Staatshandbuch, vom Jahre 1813. an aber das ton. baier. allgemeine Regierungsblatt angeschafft werde.

Die vormaligen ton. Hofcommissionen zu Warzburg und Afchaffenburg, haben diefer allerhochsten Entschließung, gemäß auch die erforderlichen Anordnungen getroffen, um verschen. Dem Vernehmen nach sollen aber einige t. Polizehlehorden bieselben noch nicht erhalten haben. Sammtliche Landgerichte und die drep fuldaischen Bezirksamter wers den ducher aufgesordert, ben Empfang bieses anzuzeigen, ob sie sich im Besitze der obenserwähnten Gesehsammlungen besinden, oder was ihnen daran abgeht?

Bargburg ben 6. July 1818.

Ronigl baierifche Regierung bes

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Colfon.

Pr. Nr. 26421. Nr. E. 23587.

Beit,an,n tim a dun g. (Die Erledigung der Schulstelle ju Greinach betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch Beforderung des Schulleheers zu Steinach, ton. Landgerichts Munnerstadt, ift die dafige Schullehrersstelle in Erledigung gefommen.

Warzburg ben 3. July 1818.
Ronigl. baierische Regierung bes
Unter = Maintreises.
Rammer bes Innern.
Frepherr v. Usbec, Prasident.
v. Mieg, Director.

Ridels.

(Die bon den Brauern' bes' Rejatfreises freywillig berab gefibte Biertare mit Bepbehaltung der vororde nungemäßigen Gute betr.)

Ju Mainen Seiner Dajestat bes Königs. Bufolge offentlicher Betanntmachung ber ton. Regierung bes Rezatkreifes haben bie Bierbrauer beffelben Rreifes frehwillig gu ei= nem geringern Bierfabe, als bie borfdrifts= mafige Regulierung fur bas gegen martige Sabr bestimmt, fich erflart. Da nun ein lobenswerthes. Benehmen bon ben Bierbrauern bes Unter = Daine freifes zu ermarten ift; fo haben bie tonigl. Polizen = Beborben bie in ihren Amtebiftricten anfäßigen Brauer gur Erflarung hierabes aufzuforbern, und biejenigen, welche gleich. maßig ju einer niebern Biertare, ohne bag ieboch bie Bute bes Biere bieben leiben barf, fich erffaren, mit Unfahrung ber geminberten Tage offentlich im Begirte befannt ju machen, augleich auch berichtliche Ungeige bievon anber au erstatten.

Burgburg ben 6. July 1818.
Ronigs. Baierische Regierung bes
Unter=Maintreises.
Rammer bes Innern.
Frepherr v. Usbed, Prasident.
v. Wieg, Director.

Sogg.

Intelligenzwesen.

21 mtliche Artife L.

(2)1. Berfleigerung.

Bum Behufe der Vermögenstheilung der nun geschiedenen Christoph Mungel'schen Cheleute dahier, wird deren Wohnhaus im innen Graben, Distr. 2. Aro. 1/15., welches täglich eingesehen werden kann, Donnerstag den 16. 1. M. Nachmittags um 2 Uhr im benagnten Dause nach den bey dem Verstrische bekannt werdenden Bedingungen öffents lich aufgestrichen, und unbedingt zugeschlagen, welches etwaigen Liebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

Burgburg ben 2. July 1818.
Koniglich baier. Stadigericht.
Wilbelm.

Moser.

ANNA

Befreib = Bertauf auf bem Martte ju Barzburg am 11. Jul-1818.

Im bochften Preis:

Beiben, 39 Malter, bas Dalier 20 fl. 30 fr. 28 - - - - 12 fl. 30 fr. Rorn . _ _ _ 13 ft- 45 fr. Saber, _ - - - 9ff. 10fr. Berfte, 3m mittlern Preis:

715 Dalter, bas Dalter 19 fl. 23 fr. Weiten, 524 - - - - 11 ff. - fr. Korn, 69 - - - 12 ff. 38 fr. Daber, 4 - - - 8fl. 54 fr. Berfte .

Sm tiefften Preis:

Beigen, 13 Dalter, bas Dalter 16 ff. 30 fr. 3 - - - - 10 fl. 50 fr. Rorn, 5 - - - - 11 ff. 45 fr. Saber, 1 - - - -8 ft. - fr. Berfte,

Summa aller vertauften Frachte, 1418 Malter. als: 767 Malter Beigen, 555 Malter Rorn, 84 Malter Saber, 12 Malter Begfte.

Raniglide Polizephirection. Beffert.

(2)1. Berfteigerung.

Der Ertrag bes ehemaligen Abtebgar= tens im Schattentlofter an Doft und Trauben, wird am Frentage den 17. b. D. fruh um to Uhr ben dem Gradtremamte bem of= fentlichen Striche ausgesett, und bem Meifthietenden salva ratificatione überlaffen.

Margburg ben 11. Julius 1818. Ranigliches Stadtrentamf-

Werfteigerung. Mit nachften Donnerftage ben 16. [. If. frub um 9 Uhr, werben in der juffusfpifatifchen Balbung ben Gabbeim

900 Baumftangen= und Baumftugeft 110 . ir anftanbigen Abtheilungen verftrichen.

Bargburg ben 12. Julius 1818-

Ron. juliusspitalifde Rentamte= Abministration.

Mud.

(3) 1. Glaubiger a Worlahunge 📑 😁

Um bestimmen ju tonnen, in welchem Beg Rechtens gegen ben Ortsnachbar Michel Lang ju Trappftadt fargufahren fen, ift bem Landgerichte eine genaue Renntniß beffen

Es werden baber alle biejenigen, welche aus mas immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung an bemertfen Michael Lang gu baben gedenken, auf Frentag ben 14. Auguft b. 3. frah um 8 Ubr gur Liquidation ihrer Forderungen unter dem Rechtenachtheile ans ber vorgeladen, daß auf die Ausbleibenden ben bicfem Liquibations-Berfahren teine Rad ficht genommen werben foll.

D. Ronigebofen am 7. July 1818.

Roniglides Landgericht.

Liebler. i. li.

Rrampf.

(3) 1. Berfteligerung.

Bum Bebufe ber Bulfevollstredung gegen Philipp hennig ju Maroldeweifach wird bellen Bohnhaus sub Nro. 67. nebft Stadel, Dofrieth, Bich = u. Schweinstallung, bann Reller und Garten, zwifden Bacharias Defper und Jatob Salbig gelegen, bann

15 Ader 63 Ruthen Artfeld,

5# Alder 64 Muthen Biefen, Freytag den 5. August 1. Je. Vormittags um o Uhr unter ben in ber Erecutionsorde nung festgesegten Bedingniffen, und befonberen Befanntmachungen ber auf ben gu veraußerben Regliiaten haftenben Laften u. Biebigkeiten ber bem unterzeichneten Patris monialgerichte offentlich verftrichen.

Maroldsweifach ben 7- July 1818-Ron. baier. fregherrlich von Som redisches Vatrimonialgericht.

Bisserten Malter-

Sierzu 1 1/2 Bogen Beplages)

Beplage zum 73m Stud

Intelligens blattes

Unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3) 2. Glaubiger= Borlabung.

Bur Auseinandersetung der Berlassenschaft des freyberrlich von Fechenbachischen Amtmanns Johann Baptist Ernst zu Lautenbach ist ersorderlich, bessen Passiven zu tennen. Es werden daber alle diesenigen, die an die Berlassenschaft genannten Hrn. Amtmanns Ernst aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung haben, anmit aufgefordert, dieselbe Dienstag ben 11. August b. I. früh um 9 Uhr entweder selbst oder durch gehörig Bevollmächtigte vor unterzeichnetem Gerichte anzuzeigen, und gehörig zu begründen, wis drigenfalls die Richterscheinenden von der Masse ausgeschlossen, und die Erbschaft dem Erben ausgesiesert werden soll.

Bugleich werben alle iene, welche an biefe Berlassenschaft noch Zahlungen zu leisten has ben, aufgefordert, dieselbe unter Strafe dopo pelter Zahlung an Niemanden Andern, als ben gerichtlich aufgestellten Curator-Massa, Abvolaten Schmitt, senior dahier, zu entstichten.

Alchaffenburg ben 3. July 1318. Ronigl. baier. Kreisgericht. Graf Tugger, Prafibent.

Bertig.

(5) 3. Glaubiger=Borladung.

Ben Auseinandersehung ber Theilungse sache ber geschiebenen Abam Deppisch Ghes leute babier ift bie Untersuchung berfelben Schuldenstandes nothig, und wird gur Ansgabe und Liquidirung ihrer Passiben Tagfart Jahrgang 1818.

auf Montag ben 20. d. M. Bormittage um 40 Uhr unter bem Rechtsnachtheile anberaumt, bag bep Richterscheinung berfelben Gläubiger die Forderungen ben Auseinanderschung ber Theilungsfache unberuchtigtbleiben werden.

Würzburg den 2. July 1848. Königliches Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(3)2. Berfteigerung.

Freptag am 17. Julius b. J. Nachmitztags um 2 libr, wird ein schöner zur Theis lungsmaffe ber verwirtibten Frau Landrichtez ein Jäger bahier gehöriger Flügel, vom Inzstrumentenmacher Pfister bahier verfertiget, in berselben Wohnung, 2. Distr. Nro. 365. in ber Schulgasse gelegen, bem öffentlichen Striche ausgesetz, und gegen gleich baare Bahlung dem Mastbietenden abgegeben wers ben, wozu die Liebhaber einladet

Warzburg am 9. Julius 1818. Das tonigl. baier. Stadtgericht. Wilhelm.

Burtarbt.

Berfteigerung.

Dienstag ben 44. Julius b. J. und an ben folgenden Tagen jedesmal Rachmittags um 2 Uhr, wird die Bersteigerung ber zur Theilungsmasse der verwittibten Frau Landerichterin Jager gehörigen Effecten in deren Mohnung im 2. Diftr. Nro. 365. in der Schulgasse gelegen, fortgeseht, wovon die Strichsliebhaber in Kenntniß geseht werden.

Warzburg ben 11. July 1818. Königl. Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

10000

(3) 1. Borlabung.

Gegen Martin Bogt aus Pfaffenhausen tonigl. Districtsamts Hammelburg foll wesgen bes Berbrechens ber Unterschlagung gesmäß appellationsgerichtlicher Entschließung bas Ungehorsams-Berfahren eingeleitet wersben. Es hat sich beshalb ber angeschuldigte vor dem babiesigen tonigl. Stadtgerichte, als Criminal-Untersuchungs-Gerichte binnen brey Monaten zu stellen, und sich wegen ber gegen ihn vorliegenden Anschuldigung zu versantworten.

Decr. Bargburg ben 4. July 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht,

Criminal = Unterfudungs = Gericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3)1. Berfteigerung.

Das im 5. Distr. Rro. 65. gelegene, ber Margaretha Süglin babier bisber eigen= thumlich zuständige Wohnhaus, worauf 8 1/3 pf. Grundzins mit der Handlohnspflicht an das t. Stadtrentamt haftet, wird Mittwoch den 29. l. M. frub um 10 Uhr nach der bestehenden Executions-Ordnung dem öffentlichen Striche ausgesetzt, wovon die Strichsliebhaber hievon in Kenntniß gesett werden.

Würzburg ben 6. July 1818. Königliches Stadtgericht, Wilbelm.

Burfarbt.

(3) 1. Berfteigerung.

Das von dem dahiesigen Burger und Sogner Joseph Sturm von Johann Riedenauer erfaufte Wohnhaus, 2. Diftr. Nro. 499., worauf jährlich 28 fr. Grundzins an das königl. Stadtrentamt nebst Handlohnspflicht haften, wird Freytag den 31. July l. 3. früh um 10 Uhr den unterfertigter Stelle diffentlich aufgestrichen, und den Meistbietensden nach Worschrift der Executions-Ordnung zugeschlagen.

D. Wirzburg ben 25. Junp 1818. Konigliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbi.

(3)2 Befanntmadung.

In ber Nacht vom 5. auf ben 6. b. M. wurden aus ber Rirche auf bem Nikolaiberg babier nachbeschriebene Gerathschaften mittels

Ginfteigens entwendet.

Die Bivil= und Polizep-Beborben werben ersucht, auf biefe gestohlenen Gegenstände ober beren Besither, so wie wegen des Thatters Spahe halten zu lassen, bep einiger Bersoffenbarung geeignet einschreiten, und an unsterfertigtes Untersuchungs Wericht bann als balb Nachricht ertheiten zu wollen.

Marzburg ben 7. July 1818. - Ronigliches Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Berzeichniß

ber in ber nacht vom 5. auf ben 6. July 1818. in ber Rirche auf bem Difolaiberg bey Burgburg gestohlenen Gerathichaften:

Eine messingene versilberte Lampe, zwey Schub boch, von Gartlerarbeit schon verferetigt, mit mehreren Berzierungen verschen, sie bing an einem Dedel mit 3 Retton, und batte eine runde Form. Berth 66 fl.

Ein großes Altartuch mit einer handbreisten geringen Spipe nebft einem folden mehr

gebrauchten. Berth 4 ff.

Ein besgleichen mit einem fleinen Gubftatorium. Berth 2 ff.

Bwey weiße Purificatorien bon weißer

Leinmand. Berth 12 fr.

Beben ichon etwas angebrannte weiße Bachstergen, 1 Pfb. ichwer. 2B. 1 fl. 30 fr.

Ein fogenanntes Prager Jefus-Kind mit braunrothem fammeten Rleide mit guten golbenen Spiten, besgleichen mit einem weißen und mit Gold gestidten Mantelchen.

Der Kopf und die Hande bieses Bildnisses waren von Bachs; es hatte eine Krone auf dem Kopfe und auf der Brust ein in guten Steinen gefaßtes Partikel-Kreuzchen. Dabep waren ein mit Blumen schon gestickter 1 Elle großer weißer Lassent, dann ein belzernes neu versilbertes Blumentopschen in Form einer Urne. Berth 38 fl. Das tonigl. baier. Siegelamt bes Unt: r= Maintreifes

an bie tonigl. Lande und Patrimos nial: Gerichte, Rentamter und ab. is gen Beborben.

(Die Einsendung der Brieferepen fur das 5te Quartal 1817 fig. betr.)

Borftebenbe Behörben werben hierburch erinnert, bag fur die Brieferegen des 3ten Quartals 1817/18., namlich fur die Monate April, Map und Jung, ber verordnungsmästige Einsendungs Termin mit dem festen Tage des gegenwärtigen Monats Julius zu Ende gebt.

Burgburg ben 9. July 1818.

Der Siegelbeamte

Der Controlleur

Ragensteiner. Dotter.

(3) 1. Beftoblener Rod.

Zwischen dem 28. und 30. May b. 38. wurde aus der Bohnstube oder in dem Rebenzimmer aus dem Kleiderschranke des Rektors Michael Rosch von Heidingsfeld ein neuer dunkelblauer Oberrod mit gesponnemen sein seidenen Knöpfen, inwendig mit demselben Tuche gesuttert, 35 fl. rhn. werth, entwendet.

Sammtliche Eriminal- und Polizen: Beborben werben erfucht, auf biefen entwendeten Rod genaue Spabe halten zu laffen, und im etwaigen Entbedungsfalle fogleich bem unterzeichneten t. Landgerichte gefälligft Rachricht zu ertheilen.

Burgburg ben 25. Jung 1818.

Konigl. Landgericht Bargburg

1. 6. 97.

Behr.

Engelbreit, a. s.

(2) 2. Glaubiger=Borlabung.

Peter Schrams Bittib zu Versbach will ihr Bermogen gegen Errichtung eines Rab= rungs-Vertrags abtreten; dieß macht nothwendig ihre Slaubiger zu vernehmen; welche beshalb am Donnerstage den 6. August d. J. frah um 8 Uhr ihre Forberungen dabier anbringen, und ihre Erflarung geben follen, widrigens fie fich ben burd Richterfceinen zugehenden Rechtenachtheil felbft bepgumeffen baben.

Decret. Bargburg ben 5. July 1818. Ronigliches Landgericht r. b. Dr.

b. Edart, Sanbr.

Bagner, Mciuar.

(2) 2. Glaubiger=Borlabung.

Um bie Berlassenschaft des Johann Georg Ramet von Thangerebeim berichtigen zu tonnen, ist die Bernehmung seiner Gläubiger nothwendig, diese sollen daber Mittwoch den 29. July d. J. frah um 3 Uhr bahier liquis diren, widrigens sie spaterhin nicht beachtet werden.

Decret. Barzburg ben 5. July 1818. Ronigliches Landgericht r. b. M. v. Edart, Landr.

Bagner, Mct.

(3) 2. Geftoblene Leinewand.

Dem Ortsnachbar Johann Geisner von Altbeffingen wurden Montags ben 22. 1. M. Rachmittags gegen 2 Uhr aus dessen Garten 32 Ellen slächen, beynade ausgebleichtes Tuch die Elle im Werthe zu 30 fr. rhn., ohne bez sondere Kennzeichen, außer eines kleinen rozthen Querz-Streifes, als bas Zeichen des Meissters entwendet. Man bringt diesen Diebzstahl zur öffentlichen Kenntniß, und ersucht alle Justizz und Polizep: Behörden, zur Entzbedung des Thäters, und des gestohlenen Tuches geeignet mitzuwirken, und im Entzbedungsfalle alsbaldige Anzeige hieher zu machen.

Urnftein ben 26. Jung 1818. Ronigliches Landgericht.

3. Reller.

Still, L. G. Met.

(3) 3. Geftoblene Gachen.

In bet Nacht vom 30. b. v. auf ben 4. b. M. wurben aus ber Ruche bes Nitolaus Ronig zu Ballingshaufen mittels gewaltsamen Einbruchs

ein tupferner Bafchteffel, 2 1/2 Gimer baltenb, und noch in gang brauchbarem Buftande,

(**)

ein tupferner Kloffeffel, an einer Stelle auf der Seite geficht,

ein meffingener Tiegel mit brep bergleichen Fugen, junachft eines Buges etwas ausgebeffert, übrigens noch gang brauchbar, enblich

2 1f2 Maag Schmalz in einem erdenen Dafen entwendet,

ohne daß sich noch ein Berbacht auf einen bestimmten Thater ergab; baber dieser Diebestahl effentlich mit dem Ersuchen an jede Jusstigs und Polizen : Behorde, zur Entbedung bes Thaters und der entwendeten Gegenstande auf geeignete Art mitzuwirken, und vom allenfallsigen Erfolge gefällige Nachsticht ander zu ertheilen — bekannt gemacht wird,

Mainberg am 2. July 1818. Khnigl. Lanbgericht,

21. 3. v. Edart.

Luft, a. s.

Befanntmadung.

Dem Rorbmacher Johann Bans ju Forft murbe vom t. Landgerichte haffurt eine mit Gilber beschlagene Tabadepfeife, welche berfelbe feil bot, abgenommen, und diefe mit bem Inhaber wegen beffen verbachtigem Benehmen bierber abgeliefert. Da fich biefer aber ben rechtlichen Bewerb ber Pfeife nicht ausweisen tann, und angiebt, folde am 2. b. M von einem ibm unbefannten Juden amifchen Grodbeim und Bognit getauft gu haben, welches febr unmahricheinlich ift: fo wird Jedermann, ber auf die fragt. Pfeife einen Unfpruch ju baben glaubt, aufgefors bert, folden unter Angabe ber Umftanbe, wie ibm bie Pfeife abhanden fam? binnen 4 Bochen ben babiefigem Landgerichte angus geigen; midrigenfalle folde bem obengenann= ten Johann Gans überlaffen werben foll. -Won ben Merkmablen ber Pfeife wird borlaufig nur fo biel bemerft, baf auf dem filbernen Dedel ein halbes Mablrad und die Anfange: Buchftaben M. H. gezeichnet find.

Mainberg ben 6. July 1813. Ronigl. baier. Landgericht.

M. 3. v. Edart.

Bitthaufer, j. p. j.

(3)1. Gbictal=Borlabung

Der Bauersmann Caspar Schmibt von Oberwaldbehrungen hat fich infolvent ertlå= ret; es murbe alfo ber Concurs - Prozes er= tannt, und

jum Iten Edictstage ber 6. Al. Jaft, jum 2ten = ber 1. September, jum 3ten = ber 1. Detbr. I. I.

auserschen,

Ber bemnach eine Forderung gegen benfelben zu machen bat, wird aufgefordert, biefe entweder in Person oder burch bevollsmachtigte Unwalte, bep Nermeibung ber Strafe bes Musschlusses, ben Theilung ber Bantmaffe zu liquidiren.

Ber Einwendungen gegen eine ober bie andere Forderung zu machen gedenket, bat biefe am andern Edicistage porzubringen,

fonft wird er bamit praflubirt,

Der britte Edicistag ift zu ben schliße lichen Berbandlungen bestimmt, im Falle biese unterlassen werden, so wird nach Lage ber Acten erkannt.

> Fladungen am 6. July 1818. Königl. Landgericht.

feb.

Stod.

(3) 2. Beftoblen'e Sagen.

In ber Nacht vom 4. auf ben 5. 1. M. wurden bem Undreas Rumpel jung zu Schraus benbach nachstehende Gegenstande mittels Ginz bruchs entwendet;

5 Maaß Schmalz in einem Sindtiden von Gidenholz, und Boben von Buchenholz, mit einigen bolgernen Reifen,

2 graue Ganft, wovon eine auf den Flageln mit weißen Streifen bezeichnet, bann 2 Laib Brob,

Alle Behörben werden erfucht, die ge= eigneten Maagregeln wegen biefes Diebstahls eintreten zu laffen, und unterzeichnetes Lands gericht im Entdedungsfalle fogleich in Rennte nig zu feben.

Werned am 6, July 1818. Konigl. Landgericht, Limb.

90 0 b I.

(3)3. Bein : Berftrid.

Der bem Gottesbaufe Untereisenheim ges borige, und im basigen Reller besindliche 1812er Bein zu eiwa 1 1/2 Fuder wird am Montage ben 27. Julius h. J. fruh um 9 Uhr im Landgerichtszimmer babier unter Bor= behalt ber bochsten Genehmigung verftrichen.

Die Probe fann taglich am Jaffe in Unstereisenheim auf Anmelden bemm Rirchenpfies ger genommen werden, und wird auch vor

Dolfach am 30. Junius 1818.

Ronigl, Landgericht.

Bed, Lanbr,

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Gegen Bernard Stret zu Ziegelanger find fo viele Schulden bereits angezeigt, und betrieben, bag es ungewiß wird, ob beffen

Bermogen gur Tilgung gureiche.

Bur Burbigung des einzuschreitenden Berfahrens werden baber alle Glaubiger beffelben, zur Angabe ihrer Forderungen auf Freptag ben 24. July 1, 3, fruh um 8 Ubr unter bem Rechtsnachtheile ber Nichtberudz sichtigung vorgladen.

Decret. Beil ben 48. Junp 1818,

Ronigl, Landgericht,

i. j. o.

Maller, Metuar.

Rarg

(3)3, Berfteigerung.

Begen eines an durhessisches Leibhaus zu Fulda schuldigen Zinsen-Radkandes wird bes Andreas Bernard von Berberg Ader am Hattenpfad, Nebenhaus, baran gelegenen Obst- und Pflanzengarten, Eisenwiese, Gifens wiesenader, bas alte Schloß mit Umfang, und Bieschen am Gäßchen, Mittwochs ben 29. Julius 1. J. Mittags um 2 Uhr dortz selbst nach Vorschrift ber Executions-Berordzung meisthetend verlauft.

Brudenau ben 25. Junius 1818. Ronigl. baier. Begirfsamt.

Comitti.

(3)3. Glaubiger=Borlabung. Um bie Berlaffenfchaft ber obnlangft verlebten Wittib bes Johann Christoph Ells roder dabier berichtigen zu tonnen, haben alle jene, welche eine Forderung an die Maffe zu machen gebenken, solche auf Montag ben 27. July 1818. Bormittags unter dem Rechtss nachtheile ber Nichtberuchschigung ben bem Geschäfte, gehörig anzuzeigen und zu liquis diren.

Dbbach am 26. Jung 1818.

Ronigl. Patrimonial= Gericht bes Frepheren von Burbein.

3. Dr. Frang.

Gentber.

10000

(5) 1. Borlabung.

Nachstehende — von hier gebartige Ins bividuen, welche sich langst von ihrem Bohnorte entfernt haben, deren Aufenthalt unbekannt ist, oder ihre allenfallsige Leidzserben werden hiermit edictaliter vorgeladen, binnen 3 Monaten vor unterzeichneter Gerichts Beborde zu erscheinen, und ihr unten bezeich= netes Bermogen in Empfang zu nehmen; widrigenfalls sie für tobt erklärt, und das Weitere rechtlicher Ordnung nach verfast werden wird,

Namen

ber Abwesenben und Betrag ihres Bermogens.

1) Unna Barbara Reblein, Bauerstochter, befist 25 fl. 47 3/4 fr.

2) Jatob Rorn, Forfterefohn, befit 124ff. 29 1/4 fr.

5) Leonbard Schmidt, Dienstinecht, befist 88 fl. 46 1/2 tr.

Altrenfconbach im Unter-Mainfreise ben 2. July 1818.

(3) 4. Glaubiger : Borlabung.

Um bas rechtliche Verfahren gegen ben Ortsnachbar Balthafar Rudeit zu Kleinstein nach geborig ausmitteln zu tonnen, wird zu beffen Schulden-Aufnahme Tagfart auf Donnerstag ben 50. b. M. July frah um 9 Uhr anfangend, anberaumt, wo bessen samtliche Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile ber

Richtberadfichtigung, ben Bestimmung bes meitern Berfahrens, ihre Forderungen angubringen haben.

Webbaufen ben 1. July 1818. Ronigl. baier. freph. v. Truchfeffi: foes Patrim. Gericht.

3. B. U. Ragborfer.

F. Christoph, G. Schr.

(3) 2. Beftoblene Gachen.

In ber Racht bom 6. jum 7. bieß find bem Schultheißen Unton Dichel gu Grafen= borf aus bem Reller nachstehende Effecten und Mictualien entwendet worden:

1) 2 fteinerne Safen mit 9 1f2 Daag Dippacher Bemages ausgelaffene But=

ter, Berth 12 fl.

2) 3 ginnerne Teller, ber eine mit H. S. bezeichnet, Berth 54 fr.

3) 1 fteinener Safen mit Rabm, Berth

43 fr. und

4) 8 Laibe Brod, Berth 1 fl. 36 fr.

Man ersucht alle und jede Polizen: Be= borbe, gur Sabhaftwerdung beforderlich gu Tenn, und im Salle ber Entbedung bes Thas ters bie geeignete Mittheilung anber gu machen.

Burgfinn am 7. July 1818.

Ron, baier. gemeinschaftl. Conbe= mingtamt Grafenborf.

Rlaber.

Bolf, a. s.

(3) 2. Berfteigerung.

Montag ben 27: July I. J. frab um 9 Ubr wird bey bem unterzeichneten Rentamte ber fammtliche babier aufgespeicherte Gruch= ten Borrath gu beplaufig

500 Malter Rorn und

200 Malter Saber, Bargburger Gemaß, in Schidlichen Ubtbei= lungen borbebaltlich ber bochften Genehmis gung öffentlich verftrichen, welches biermit aur allgemeinen Renninif bringt

Berolibefen ben 8. July 1818. Das tonigl. Rentamt.

Chrenfeft.

(3) 2. Berfteigerung.

In Gemäßheit einer borliegenden boch= ften Entschließung toniglicher Regierung bes Unter=Mainfreises, Rammer ber Finangen, wird

Montag ben 27. b. M. frab um 9 Ubr bie ebemals evangelische nun Staatseigenthumliche Rirche in ber babiefigen Borftabt Etwashausen unter ben gewöhnlichen Raufe bedingnissen und salva ratificatione disentlich jum Bertaufe ausgesetet.

Diefe Rirche ift 98 Odub lang, 48 Coub breit und 50 Coub boch , massib von Steinen erbaut, und bas Dach mit Schieferfteis nen gebedt. Uebrigens fann bie Ginficht von Diefem Gebaube täglich genommen werben.

Dieses bringt zur allgemeinen Kenntnis

Ripingen am 6. July 1848.

Das tonigl. Rentamt.

Mundorff.

(3) 3. Bersteigerung.

Mittwoch ben 22. July frah um 9 Uhr werden ben biefigen Umte vorbehaltlich bochfter Genehmigung

Joo Malter Rorn,

140 Malter Baber, offentlich aufgestrichen, jeder Streicher bat einen Gulben per Malter Daraufgabe fogleich ju erlegen, aufonft fein Gebot nicht berud. fichtigt werben wirb.

Euerdorf am 4. July 1818. Ronigl. Rentamt.

Sauer.

(3) 1. Berfteigerung.

Der ben bahiesigem Rentamte noch bis= ponible Fruchten=Borrath zu beplaufig

192 Malter Rorn, und

60 Malter Saber murgburg. Gemäß, foll am Freytag den 24. d. M. fruh um 9 Uhr in fleinen Parthien nalva ratificatione bffentlich verftrichen werden. Dieses macht andurch bekannt

Wolfach den 7. July 1848. Das fonigl. Rentamt.

Bebr.

10000

(3)1. Berfteigerung.

Um Freytag ben 24. b. Dr. werden am

Sige bes Rentamtes babier

9 Fuber 10 Eimer 1817er Zehntmoft, in schicklichen Abtheilungen öffentlich verstrischen, und salva ratificatione gegen baare Zahlung abgegeben, baher sich die Rauflusstigen frühe um 11 Uhr daben einzusinden baben.

Dolfach am 7. July 1818. Das tonigl. Rentamt. Bebr.

Richtamtliche Mrtitel.

Teilbietungen.

- 1) (3) Um 16. July und an ben folgenben Tagen febesmal Rachmittags um 2 Ubr, werben in ber Bohnung bes Confiftorialraths und protestant. Stadtpfarrers Cbermaper in ber Rarthaufe neben ber Rirche, 1. Diftr. Dro. 18. verschiedene Mobeln , als Comode, Schreibtifche, 1 Rolleau, Spiegel, Seffel, Bacherschrante und Bachergeftelle mit Tapeten-Roulettes, Bettftatten, Bafd- und Rleiberbehalter, bann ein Baffet von Aberle und ein Forte-Piane, welches befonders jum Unterricht geeignet ift, und julest 2 Beinfaffer, fo wie der biegiabrige Ertrag bes Db= ftes im Pfarrgarten, bann auch Dalerenen und Rupferftiche, gegen gleich baare Sahlung perftriden.
- 2) (3) Den 20. Julius b. J. unb an ben folgenden Tagen, jedesmal Morgens von o bis 12. und Rachmittags von 2 bis gegen 6 Ubr, werden in ber 2Bobnung bes Unter= geichneten bie jur Sinterlaffenschaft bes bas bier im tonigl. Juliushofpitale verftorbenen pormaligen Raplans ju Fladungen herrn Georg Frang Troft geborenben Effecten, beftebend in einer goldenen Repetir= und filber= nen Gad. Uhr, filbernen Dofen, Schnallen, Borleg=, Speis=, Raffce-Loffel und Galgfaße den, gang neuen Bettungen, mehreren Sta- . den von Tifche und Bettzeug, Leinemand und Sandtadern , Flache , Geffel , Ranapee, Rlei: bungen, Schreinermaaren, einer Sarfe, einem Meitfattel mit Bugebor u. bergl. mehr, gez gen gleich baare Bezahlung verftrichen. Die:

Bader werben am Mittwoch naml. Dr. Bore

mittags jum Striche aufgelegt.

Bugleich werden alle biejenigen, welche an die hinterlassenschaft bes herrn Kaplans Trost feel. eine Forderung machen zu konnen glauben, hiemit aufgefordert biefelbe inners halb vier Wochen vom Tage biefer Bekanntsmachung geltend zu machen, indem barauf die gedachte hinterlassenschaft ohne weitere Rücksicht an die eingesetzten Testamenseserben ausgeliefert wird.

Seorg Thomas haaf, Garnisons: und Lazareth:Pfarrer als Testamentar, wohnt nachst ber Deutschaustirche im 5. Dift. Nr. 116.

3) (3) Der Unterzeichnete ift gesonnen ben 23. Dieses Monats, Rachmittags um 3 Uhr, sein eigenthumliches sogenanntes Bretzterhaus, außerhalb bes Schwanenthores, im 3. Diftr. Rro. 302. gelegen, welches die vorztheilhafteste Lage zum Holzz und Bretterhanz bel hat, aus freper hand mittels bffentlichen

Strichs ju verfaufen.

Dieses Saus ift neu erbaut, hat to beitstbare Bimmer, 4 Ruche, 2 Abtritte, 1 Basche haus, binlanglichen Platz zum Scholz unsterzubringen, nebst mehrern Gemächlichkeiten, und ist von allenfallsigen Liebhabern stand-lich einzuseben. Die auf genanntes Saus haftenden Gerechtsamen und Lasten, so wie die Bertaussbedingnisse selbst werden vor dem Striche, welcher im genannten Sause abges halten wird, bekannt gemacht, und ist wenn ein annehmliches Gebot gelegt wird, der Zusschlag sogleich zu gewärtigen.

C. Dr. Capres.

- 4) (3) Das Scharfenbergifche Bobnhaus, in ber Eichhorngaffe Rro. 45. gelegen, ift aus frever Sanb zu verkaufen, und tann ftundlich eingesehen werben.
- 5) (3) Mittwoch ben 22. July und bie folgenden Tage, jedesmal Rachmittags von halb 2 bis 6 Uhr, werben im Gasthause zum rothen towen, verschiedene Mobeln, als Gilber, Binn, Rupfer, verschiedenes schones Weißzeug, Betten, Schreinerwaaren u. bgl. gegen gleich baare Bejahlung an ben Meiste bietenden versteigert; wozu die Strichsliebe haber hoflicht eingeladen sind.

Mgnes Bobel'iche Erben.

6) (2) Bu meiner Samstag ben 48. b. M. Nachmittags um 2 Uhr aufangenden und bereits auch schon bekannt gemachten Musizkalien zursteigerung habe ich noch viele neue Musikalien von den berühmtesten Componisten erhalten, welche wegen späterer Einzsendung in dem gedruckten und auch schon vertheilten Berzeichniß, das ben mir und in der Stadelschen Buchandlung auch noch zu has ben ist, nicht konnten aufgenommen werden. Ueber diese kann ben mir ein geschriebenes Berzeichniß ständlich eingesehen werden.

Kerner habe ich eben so mehrere Inftrusmente von vorzäglichsten Meistern zu diesem nämlichen Strich erhalten, als: Zwey sehr geschmadvoll gearbeitete und mit silbernen Lonleitern versehene Guitarren von Wiener Meister, mit verschlossenem Kutteral, mehrere andere Guitarren, zwey mit Elsenbein aussgelegte Lauten mit Kutteral, 2 Fagotts von Prudent zu Paris, 2 Oboen mit Einsahstaten, ein englisches Clarinett, mehrere Ildsten, worunter eine von Ebenholz ist, dann mehrere Altsbiolen und Biolinen, Violons eelle, auch ganz neue und schone musikalische Pulte zu Quartetten und Quintetten, nebst. Laviergestell u. s. w.

Bu biefen am 18. diefes Nachmittags um 2 Uhr anfangenben Musikalien=St.ich labet biemit die refp. Liebhaber nochmais ein

Antiquar und Auctionator Anton Louis Nro. 73. Semmelsgaffe.

- 7) (1) Das Bobnhaus bes Ragelfchmieds Frang Ludwig, im 5. Dift. Rro. 230. mit einer Zeuer-Gerechtigkeit, ift aus freper hand zu vertaufen.
- 8) (2) Ein boppelter vierediger eiferner Dfen ift in ber Schuftersgaffe Dro. 549. gu vertaufen.
- 9) (3) Ich gebe mir hiermit big Ehre, einem hoben Abel und dem hochzuverehrens ben Publikum anzuzeigen, daß ich diese Messe mit einem auserlesenen auch vollständigen ganz neuen Lager von Parifer, Lyoner, Ransier, auch ben berahmten Schweizer Tapesten hier angekommen bin.

Auch findet man ben mir die schonften Unsichten ber Schweit, Indianische auch Tur-Tische Landschaften, Jagoftude 2c., welche sich vorzüglich zu großen Sallons eignen, in bes

Biebiger Auswahl.

Ferner sind auch ben mir, wie in ber borigen Mest:, alle Sorten hollandische, Post: Beiden= auch Tabellen=, sowie Schwei= ger = nebst ben vorzüglichsten inland. feinen Kanzlep= Mittel= und Concept:, sowie alle Sorten guter Pad=Papiere zu ben billigsten Preisen zu haben.

Siegellad, Blepftifte, Febern, auch was zu Schreibmaterialien fich eignet, findet man in Menge, sowie auch alle nur mogliche farebige Marmor - Catton- Maroquin= und ein-

farbige Papiere 1c.

Bon franzosischen auch beutschen Spiels tarten, findet man ben foldem von Rro. 1. bis 4. zu ben Fabritpreisen, sowie auch alle

Sorten febr guten Choccolabe.

Auch von meinem nicht unbebeutenben Lager von italienischen und beutschen Claffistern, habe ich blos einen fleinen Theil als Bersuch mitgenommen. Unter ben deutschen Buchern befinden sich Gothe's und Schiller's Werte. Sammtliche Bucher sind gang neu und sehr elegant gebunden, und tonnen zu jeder Stunde in meinem Gewolbe eingesehen werben.

Der billigften Preife und ber reellften Bebanblung tonnen fich alle Diejenigen berefichert balten, welche mir ihr gutiges Bu-

trauen fchenfen werden.

Mein Gewolbe ift auf ber Domgaffe neben ber hirschen : Apothete im Langischen Hause gur ebenen Erde.

Georg Jatob Giegler, aus Schweinfurt.

40) (3) Unton Ott von Hanau, welcher zum zweptenmale die hiesige Messe mit seinen eigenen Fabrid-Baaren besuchet, bestenen eigenen Fabrid-Baaren nach englischer Urt zu Kutschen= und Pferdegeschirr u. bgl. nehst allen Gurtlerwaaren, als: vergolbet, versilbert und in Messing, auch werden alle Arten Knöpse nach Borschrift mit Bappen, Chissern oder Zahlen geprest und versertiget, und nimmt auch alle Aufträge in Militärzurteln, die in dieses Fach einschlagen, so wie in allen lackirten Blech-Baaren an.

Ferner find ben ihm auch Fenster-Gartis nen und Rosetten zu haben; er empfiehlt sich bestens und verspricht bie billigsten Preise.

Seine Bude ift auf bem Ruifdnershofe por bem Saufe bes Beutlermeiftere Ronig.

41) (1) Konfrigen Frentag ben: 17. July Rachmittags um 2 Uhr, wird in ber Behau-fung bes Orn. Spezerephandlers Ebert auf bem grunen Martte die zur Berlaffenschaftse masse bes verlebten herrn Pralaten Johann Baptist. Beigand gehörige Floten-Uhr, welche auf 9 Balzen 10 verschiedene Stude spielt, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Bon Testamentariatswegen.
42) (4) Unterzeichnete ist gesennen, ihre in den Intelligenzblättern vom 25. und 28. April und 7. May d. J. Nro. 45. 46. und 49. näher bescheiebenen Häuser in der obern und untern Wällergasse Nro. 93. und 229. mittels öffentlichen Stricht aus freder Hand zu verlaufen und bestimmt hierzu Dienstag den 21. 1 M. Jusy, mit der Bemeekung, daß, wenn ein annehmliches Gebot fällt, diese Häuser dem Meistbietenden sogleich zusgeschlagen werden sollen.

Dben befagte Saufer, nebft beren gegen, 100 Fuber haltenben Rellern, tonnen taglich Don 10 bis 11 Uhr, Samftage ausgenommen,

singefeben werben.

Sabina Selgam, Bermalters = Bittib.

43) (1). Clande Gavard Start, Sandelsmann debter auf der Domgaffe, bat auffer feinen bekannten führenden Bagren auch abeerheiner Flachs zu verkauf n, und ems pfi bli fich damit zu geneigtem Zuspruch.

14) (2) Ein in gutem Justande sich bes findendes leichtes einspanniges Chaisen-unstleten ober Stuhl Bagelein, wird zu taufen gefucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, beliebe die Anzeige im Intell. Comtoir zu machen.

45) (4) Auf ber Domstraße nachst ber Schustergasse sind verschiedene Sorten Schatull-R. modden aller Act, Kinder Spielsachen, feine und ordinare, um einen billigen Preis zu haben. Auch werden alloa alle Sorten Blumen Bouquets, Guierlanden, Diademes verfertiget; man empfiehlt sich damit einem biesigen und auswärtigen geehrten Publikum

16) (3) Christian Spies, Latirfabritaut babier, empsiehlt sich mabrend diefer Meste mit ben neuesten und geschmadvollsten Baazen, bestehend in Raffebrettern, Leuchtern, Thee und Raffegeug, Sparlampen mit bazu geborigen Dachten nebst. allen andern habin

(Salber Bogen jur Beplage Stud 73.)

einschlagenben Mobeln. Er verkauft sowobl in ber Meggeit als auch auffer berfelben guben billigften Preisen. Sein Laben ift im Rennerischen ehemals Mobrischen hause bem Hrn. Handelsmann Bolgano gegenüber.

17) (2) Johann Eberhard von St. Georgen bey Baireuth, bezieht diefe Rifranim ffemit einem wohl affortirten Lager an feinem Steingut, und verspricht die billigften Preife und reellfte Bedienung.

Seine Boutique ift auf ber Domaaffe bor bem Reggerungs : Bebaube am Ede bes

Bogens ..

48) 2). Schenk und Werther von Ranberg beziehen jum Erstenmal hiesige Messe
mit ihren selbst fabrizirten Spielkarten, Nuen=
berger Manufacturmaaren, als Leuchtern,
Gloden, Mörsern, Ringen zc., dann allen
Sorten Dosen, Bleostifien, Beillen, eisernen
Zwiden, Brief und Pad-Tblaten, Spielmaaz
ren und allen in diesem Kache einschlagenden
Urtiteln.

Ihre Boutique ift auf ber Domgaffe por

bem Saufe nro. 562.

19. (3) Mabame Le vi aus Paneville in Frankreich bat bie Ebie, einem boben Abel und geehrten Publikum die gehorsamsto Ungeige zu machen, daß sie mit folgenden Modemaacen bier angekonmen ift, als:

Regligee-haubchen, verschiedenen Chamis seitechen nach der neuesten Kaçon, Belerins, Acameln, Kinderkleiden, sehr feinen franzosischen Spigen, leber Gattung Einfasspigen, kleinen und großen Schlepern, Guirlanden, Blumen, handschuben und bergleichen dahin einschlagenden Artikeln mehr.

Berner mit einem gang neuen febr fchanen Gortiment englischem Chille, wiffen und bon verschiedenen Couleuren bas Gidd 2 ft., auch mit fehr fconen oftindischen Schidtagtleis bern bon allen garben, bas Grad 7 fl.

Sie verfpricht die billigften Preife, und bittet um geneigten Bufpruch. — Ihre Boutiqu. ift auf der Domgaffe ben Demoifellen Brbr gegenüber.

der bas Erstemal biesige Melle bezieht, eme pfiehlt sich bestens mit einem Affortiment Garzbenen-Franzen, Borburen an Kleidern und Shmals, Spigen, schwarzen u. weißen Tallsspigen, seidenen u. leinenen Baudern au hosen

Bebern, u. andern verschiebenen Gorsen Banbern, feldenen u. baumwollenen Runbschnuren, Chenille jum Griden und genahten Mull Streis fen; er bittet um geneigten Buspruch und vers fpricht die billigsten Preise. Grine Beutique ift an der Regierung neben der Mad Stober.

- 21) (2) Madame Zahleis von Bamberg empfichte fich einem boben Abel und vereharungswürdigen Publitum mit ihren eigens verfertigten Schuben und Stifeletten, so wie mit Artrena- und Damen: Pantoffeln. Sie verspricht gute Arbeit und bie billigften Preise. Ihre Boutique ift auf bem Rurschnershofe.
- britanten von Bifchofsbeim vor der Rhon, balten die hiefige Meffe mit einem großen Bprrathe feiner wollener Tucher von jeder Gattung. Sie haben ihren laden im Saufe bes t. Ubv. Licentiaten Barmuth am Marttsplate, 2. Diftr. Rro. 406. und verfichern die billigsten Preise und diebeste Bedtenung.
- 23) (3) Aechtes Steingut, wie auch Choce colabe, Aulber's Knafter und chemische Lamepen Dachte, sind mabrend der Meffe zu basben in bem obern Laben bes Herrn Dbrifts machtmeisters von Papius an dem Domplaste, 5. Difte. Rro. 106. beb

M. C. Emmert, aus Schweinfurt.

24) (3) S. Golbschmibt aus Offenbach a. M. empsichlt sich mit allen Sorten reinspaltenden hamburger und hollander Schreibfedern, wie auch extra feinem Siegellad und feinen Bleystiften. Er hat seinen Laden im Kurschnershofe, nachst dem Intelligenzomtoir; vormals beym Zinngieser Schmidt nachst der Brude.

Bermiet bungen.

- 4) (2) Im 4. Difte. Rro. 164. in bet Semmelogaffe ift ein Quartier, bestehend in einem heißbaren Zimmer, Ruche, Rammer, Boden jum Holglegen, Statlung für o oder 8 Gud Rundvieh mit hinlanglichem Boden zum Futteriegen, auf Jatobi oder auf Allers beilig n zu vermiethen.
- 2. (3) 3m 2. Difter auf ber Domgaffe ift zu Gave bie fes Monats ein Zimmer mit Mobein an einen ledigen Horrn zu vermieschen. Raberes im Int. Comt.

3) (1) 3m 5. Difte. Red. 1621 an ber Bellergaffe, ift ein angenehmes Logis von 2 ober auch 3 Bimmern, nebft Rache und anz bern Bequemfichteiren zu vermiethen. Diefe Bimmer tonnen auch an ledige herren mit ober ohne Mobeln abgegeben werden.

4) (2) Im 2. Diftr. Nro. 84. in ber obern Bollergaffe, find 2 beisbare Bimmer im obern Stode mit und ohne Mobeln an ledige herren oder Frauenzimmer zu ver-

miethen.

5) (3) Im 2. Diftr. Rro. 168 1f2. in ber Brounbachergaffe ift ein moblirtes Bimmer ftundlich ju vermiethen.

6) (2) Im 5. Diftr. Nro. 175. nachft ber Brude, ift auf Jatobi ein Quartier ju vermiesben. Rabered erfahrt man im 5. D. Nro. 185.

7) (5) Im 3. Diftr. Rro. 36. hinter ber rothen Scheibe bey Schreinermeifter Derry ift ein großes Bimmer mit Mobeln fur einen ober zwey ledige herren ftundlich ju vers miethen.

Bermifchte Ungeigen.

Δnk ündigung.

(1) (1) Ich habe unter der Aufschrift:

Kindlein

oder

Unfall überall,

ein komisch-poetisches Tentamen, nebst topographischen und die Annelen des Julius-Hospitals erweiternden Anmerkungen

ein Werkchen im Wege der Subscription

Aus der Menge der sich hierzu melden den, und zum Bitcherlesen gar nicht geeigneten Menschen muß ich schließen, daß diese guten Leute in dem Werkchen blos Scenen aus bem Leben eines Mitglieds der Irren-Anstalt, Narrheiten, fade Historchen, wie sie im Eulenspiegel und Consorten enthalten sind, erwarten, und sich einmal, weil es etwas neues ist, um 48 kr. recht aus dem Grunde durchlachen wollen.

Da es mir nicht darum zu thun ist, nur recht viel Subscriptionen, sie kommen gleichwohl von Menschen, die im darwahne

13 3 Car 2 13

1 14 3

. (a) milita

- 1000U

Ankündigung das Gegentheil zu realisiren gedenke, so erkläre ich hiermit, dals der Zweck des angekündigten Werkchens von einer edleren und belehrenden Art seye, dass hierbey die Art der Darstellung und des Vortrags in meiner Willkühr gelegen, dals ich das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden, und durch das Werkchen selbst, was die denselben beygebogenen Beyträge beurkunden werden, die frankische Chronik, und insbesondere die Annalen des Julius Hospitals zu erweitern gesucht habe.

Die Ablieferung des Werkchens an die geeigneten Herrn Subscribenten geschieht übrigens der Ankundigung gemiss.

Würzburg am 44. July 1818.

Franz N. Wolf, Rechtsgelehrter.

Literarifde Ungeige.

2) (1) In wenigen Bochen erfcheint im Berlage ber unterzeichneten Buchhandlung: Spriftliches Gebet- und Undachtst buch far jede allgemein wichtige und erufte Zeiten und Umftande im menfchlichen Leben, von D. F. L. Mayer, Pfarrer ju Sommersborf und Thanny gr. 8. 1318. 24 Bogen fiart, Pranumerations-Preis 1 fl. 12 tr. ober 16 gr. facilith.

Was Start's Gebetbuch einft war, foll bies fas bem jetigen gebildeten Zeitalter werden. Das Gemüthliche, Reine und Allgemeinfaße liche der Sprache, die Reichhaltigkeit und Reubeit der Gedanken, der gebildete fromme und acht religiose Geist und Sinn, wodurch dieses Andachtsbuch sich vorzäglich auszeichsnet, verdürgt mir eine gute Aufnahme, indem es durch keines der schon vorhandenen Gesbets und Andachtsbucher entbehrlich gemacht, sondern vielnicht sur jede Familie eine neue segensreiche Durlie der Frommigkeit, des Trossstes und der Hosstung werden wird.

Subscription ober Pranumeration gu 1 fl. 12 fr. nehmen bis jur Erscheinung bes

Bertes noch and

herr Cenibr und Pfarrer Maper ju

bie Grabel'iche Buchandlung in Barg-

Der Labenpreis wird spaterbin auf 1 fl. 42 fr. ober 1 Ebir. fachf. erhobet werben. Alle Buch-banblungen werben ersucht, Bestellungen ans zunehmen. Auf 9 Cremplar wird bas 10 te E, emplar frey gegeben.

Unsbach im July 1848.

2B. G. Gaffert, Buchhandler.

3) (2) In unterzeichneier Sandlung ift wieder gu baben:

Dr. A. E. von Siebold, f. preuß, geheis mer Medizinalrato to. to. über ein bes quemes und einfaches Riffen zu Geleichstrung ber Geburt und Geburtshalfe. Mit einer Rupfertafel. Preis 24 fr.

Commerg. Affiffor Bonitas iche Berlagshandlung.

4) (2) Da ber Radrritt ber Berloofung ber Herschaften Michausen und Schwindeeg bestimmt ist; so ersuche ich alle diesenigen, welche Loose darauf, die mit meiner Untersschrift versehen sepn mulsen, ben mir gekauft baben, mir solche ohne allen Berzug gegen Schein einzusenden, damit ich die Einlagen bierauf von den Unternehmern in Emplang nehme, und die Auszahlung alsdann bagegen machen kann, welche durch das hiesige Inteleligenzblatt sogleich von mir bekannt gemacht wied.

Barzburg ben 13. Julius 1818.

Carl Anton Pfirsching,
Sandelsmann, wohnhaft in bee
Urfulinergaffe Nro. 201.

5) (3) Mein patentisirt und gerichtlich verkautionirtes Bothen-Fuhrwert, vermög bessen ich für allen Schaden haften muß; trifft wöchentlich zwevmal in Marktbreit ein, nämlich Montag und Freptag, wo sodann die auf der Ansbacher, Nöcolinger, Auge-burger und Müchner Strafe zo. zu versenz benden Gater und Gegenstände von mir zur Berladung übernommen werden.

Much bin ich berechtigt, alle fleinen Besgenftande, Gelb und Geldes Berih, übersnehmen zu burfen, und bie Kaufmannschaft zu Unsbach hat mir die alleinige Berlabung ibrer Guter zu Marktbreit überlaffen.

3d made biefes einem Rommerg treis

benden Bublitum mit ber Bitte betannt, die zur Berfendung bestimmten Gegenstande ben einem herrn Spediteur in Marktbreit für mich niederlegen zu laffen, und berfichere, daß alle mir zur Berfadung anvertraut werdenden Gegenstande punktlich beforgt werden.

Martibreit ben te. July 1818.

Bilbelmina Schwegler, aus Dettingen bep Ballerftein.

6) (2) Unterzeichneter bat die Ehre einem hoben Abel und verebrungswardigen Publistum hierdurch bekannt zu machen, daß Dienstag ben. 14. July 1818. Abends um 6 Uhr die zweite droftatische Borstellung, bestehend in einem großen Ballon mit Fallschirm, gegesben wird; wozu alle Kunstfreunde höflichst eingeladen sind.

NB. Sollte die Witterung unganstig sepn, so geschiebt die Aufsteigung Donnerstag ben 16. Julius. — Der Schauplat ift auf bem

Schiefplate. Ergebenfter v. Comanenfelb.

7) (4) Unterzeichneter macht einem hoz ben Abel und refp. ben Herren Parcern u. Pflegern ergebenst betannt, daß bey ihm in ber Folge das Pfund weißes Wachs um 1 fl. ho fr., und das gelbe um 1 fl 30 fr. ab= gegeben werde. Er verfpricht gute Waare und billige Peise, und bittet um geneigten Buspruch.

Joseph Unton Bogel, Bagobleicher.

8) (2) Durch mehrere Grunde bewogen, mache ich anmit bekannt, bag auf meinen Rainen Riemanden, wer es auch immer fep, etwas creditirt werde; indem ich für keine. Babiung hafte.

> Ratharina Birth, Universitats Schreibm ifters Bittib.

- 9) (4) Sonntag ben 19. July wird ber gewöhnliche Jahrmarkt in Randerbader ab- gehaften.
- 10) (1) Diejenige Frau mit ihren Kleisbers und Schuhbarften von Kitingen, wolche ihren Stand gewöhnlich bep dem hirschen batte, hat jest benfelben bep hrn. Binngießer Schmitt auf der Brude, und bittet um gesneigten Buspruch.

- 11) (1) Ein junger Mufftus, ber noch einige Stunden frey hat, wunscht felbe jum Unterricht im Klavier und in ber Flote verwenden zu tonnen, und empfiehlt sich daher den Liebhabern hierzu ergebenst. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comtoir.
- 12) (1) Ein junger Mensch, ber im Rechnen und Schreiben wohl erfahren ist, wunscht im Beyden Unterricht zu ertheilen 3 auch wurde er sich zum Abschreiben verwensten lassen, und verspricht in dieser hinsicht die größte Panttlicht it. Eine nahere Nachseicht erfährt man im Intelligenzeumtoir.
- 43) (2) 400 fl. ibn. find als 5 prozent. Rapital aus einer Pflige gegen gerichtliche Obligation und die vorgeschilibenen Sichers beits Bedingniffe auszuleiben. Raberes im Int. Comt.
- 14) (1) Lebnfatichen Schmitt im Bronnbacher hofe, fahrt tunftigen Donn rftag und Krentag nach Riffingen und Bodiet, und wunfcht Mitreifende.

Bedfel- Cours gu Frantfurt a. Dr.

Um 9. July 1848.	fur 100 ff.
Defterei o.	423
4 pCt. Beihmannifche bligat	400
4. 1/2 item	522
5 · item	37
2 1f2 pCt. Wiener Stabt Banto	144
1 pCt. Mung-Binfen in 20 te	57
2 1/2 = = linichen	754
5 pCt. item item	120
50 = . item Lott. Leofe	227
100 / = item	
500 Banco Cott. Loofe	50
OR a. f f a w.	1 2 2 3
5. pCt. Obligat.	92
Brantfurt.	
4 pCt. Obligat	883
5 pCt. item	100
Biener Bedfelcours	414
item in 20 fr	10-13
Augsburger item. ,	1001

Intelligenzblatt

für

unter:

bes Abnig=



b e n

Maintress

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 74. Donnerstag den 16. July 1818.

Berfügungen ber tonigliden bodften Kreisftellen.

Nr. Pr. 27767. Nr. Exp. 23909.

Befanntmadung.

Cehrture für Thierarste und Suffdmiede an der Centrali Beterinaridule ju Munden Betr.)

Jin Mainen Seiner Majeflat bes Ronigs,

Auf Ersuchen ber ton. Central = Beteris närschule zu Munchen werden hiermit nachs stehende Bekanntmachungen zur bffentlichen-Kenntniß gebracht.

Burgburg ben 3. July 1818.

Ronigl. baierifde Regierung bes Unter= Maintreifes.

Rammer bes Innern, Frepherr v. Abbed, Prafident. v. Dieg, Director.

Sogg.

Erfte Betanntmadung.

Der Konkurs fur die Eleven = Aufnahme in der tonigl. Cent, al = Deterinarschule hat dieses Jahr am 20. October Statt, und nimmt seinen Anfang fruh um 8 Uhr.

Jahrgang 1818.

Alle diesenigen, welche diese Aufnahme wanschen, haben sich daher mit den in dem organischen Editte über das Beterinarwesen, (Regierungsblatt 1810. Stud VIII. J. 16., 17. et 19.) vorgeschriebenen Zeugnissen zu versehen, und dieselben entweder noch vor dem 1. Detober einzusenden, oder ben ihrer personlichen Anmeldung zum Konturse ge- borig benjaubringen.

Munchen am 10. Jung 1818.

Ronigl. Central= Beterinar= Schule. Freyberr von Resling.

Weymar.

3 meyte Befanntmadung.

Die ton. Central = Veterinärschule macht hiermit bekannt, daß der durch das organissche Editt über das Beterinärwesen, (Regiesrungsblatt 1810. Stud VIII. §. 24.) vorgesschriebene Unterricht für die Beschlagschmiede mit dem Monat November seinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche das Recht des hufbeschlages als Meister ausüben, oder eisner Beschlagschmiede vorstehen wollen, haben sich baber noch vor dem 1. November zur Einschreibung einzusinden, und durch Nach-

fuchung ber unerläglichen Upprobation ber allerhochsten Verordnung Genage gu leiften.

Munchen ben 10. Junp 1818.

Ronigl. Central=Beterinar= Soule.

Freyherr von Resling.

Benmar.

Befanntmadung.

Die Aufnahms . Prüfung protestantischer Pfarramts, Randidaten für den Berbft Termin 1818. betr.)

Der Unfang ber biediahrigen Berbstauf= nahms = Prafung protestantischer Pfarramte= Randidaten, ist von der unterzeichneten ton. Prafunge = Rommission auf

ben 12. Ceptember

festgefest worben.

Diejenigen Kandibaten ber Theologie, welche in diesem Termine ber Prasung sich zu unterwersen verpslichtet sind, werden bas her aufgesordert, ihre Anmeldungen zeitig hieher einzusenden, ihrem Aufnahmes Gesuche, welches nur einfach einzureichen ist, sogleich ihren kurzgesaßten Lebenslauf, dops pelt, und ihr Taufzeugniß im Drisginal und in gehörig beglaubigter Abschrift unsehlbar benzulegen, ihr Unis versitäts = Absolutorium, nebst der erforderlichen vidimirten Abschrift davon, nach überstandener akademischer Endprasung, verschlossen, nachholend benzubringen.

Die Gesuche, und bie fammtlichen Beplagen muffen auf bas geeignete Stem= pelpapier ausgefertiget werben.

Denjenigen Kanbibaten, welche ihre Uns meldungs = Gesuche, auf die hier erforderte Beise belegt, einreichen, wird gleich nach tem Empfange ihre Zulassung zur Prüfung unter Befanntmachung bes Textes zur auszuarbeitenden Probepredigt, bewilliget, hin= gegen auf solche Gesuche, welchen obige Ers forberniffe fehlen follten, gar teine Radfict

Unsbach ben 7. July 1818.

Ronigl. Kommission zur theologifchen Aufnahms = Prafung.

b. Lut.

Cella. Baper. Buchs. Roth.

Dittmar.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artifel.

(3) 1. Befanntmachung.

Bufolge gnabigster Entschließung ber k. b. Regierung bes Unter Mainfreises vom 3. July b. J. nehmen bie öffentlichen Prafunsgen ber studirenden Jugend zu Barzburg den 14. des k. M. August in dem afademischen Musiksaale ihren Anfang, und werden die folgenden Tage — Sonns und Festtage aussgenommen — Vormittags von 8 bis 14 — und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgessent. Der Anfang wird mit der untern lateinischen Borbereitungsschule, und der Besschuß mit der Oberklasse am Symnasium gemacht.

Die offentlichen Prafungen am Symna= fium zu Mannerftabt beginnen am 31. Mug.

Die Eltern, Bormunder, Bermanbte und alle Freunde der ftubirenben Jugend werden

bagu boffichft eingelaben.

Es werden zugleich alle Privatstubirende im Unter Mainkreise, welche die Aufnahme bep einer inlandischen Universität oder einem Lyzeum nachsuchen, zufolge allerhöchster Versordnung vom 22. October 1814. (Negier. Blatt 1814. S. 1654.) aufgefordert, sich ben bem unterzeichneten Studien. Rectorate schriftelich mit Beplegung des Tausscheins und der erforderlichen Studien und Sittenzeugnisse zu melden, und den 22. August Bormittags um 3 Uhr zur vorgeschriebenen diffentlichen Brüfung babier einzusinden.

Burgburg ben 45. July 1818. Ronigl. Studien=Rectorat. Rlein.

Lofto-Mngeige.

Die 1110fte Biebung in Manchen ift Montag ben 13. July 1818. unter ben gewohnlichen Formalitäten vor fich gegangen, wobep nachftebenbe Rummern jum Borfchein tamen:

63. 82. 35. 24. 28.

Die 1420te Ziehung wird ben 10. August, und inzwischen die 740te Regensburger Ziehe ung ben 23. July, und die 79te Narnberger Biehung ben 1. August vor sich geben. Konigl. baier. Lotto = Bureau = Di=

Königl. baier. Lotto = Bureau = Di= rection Burjburg.

(3)1. Betanntmachung.

Es gieng eine auf ben bieseitigen Herrn Major zur Rieden von der toniglich baier. Schulden- Tilgungs = Spezial Casse Manchen unterm 22. Rovember 1816. über 340 fl. Cappital ausgestellte, zu 4 pCt. verzinsliche Oblisgation, mit Nro. 055. zu Verlust. Der als lenfallsige Besiter dieser Obligation wird das ber öffentlich ausgesordert, dieselbe binnen 6 Monaten a Dato bey dem unterzeichneten Resgiment vorzuweisen, und seine darauf habende Unsprüche darzuthun, widrigenfalls diese Oblisgation für traftlos erkläret werden wird.

Afchaffenburg am 6. July 1818. Das tonigl. baier. 14te Lin. Infansterie: Regiments: Commanbo. von Flad, Dbriftlieutenant.

Meingweig, Aubitor.

(3)3. Betanntmadung.

In der t. Thongrube zu Abtstrode, im Unter-Mainkreise, Rentamtsbezirks Rotten, 4 Stunden von Fulda entlegen, wird eine sehr reine feuer beständige Thonerde gewon= nen, die zu mancherley technischem Gebraus che anwendbar ist, als zur Bereitung von Porzelan, wie es die ehemals in Fulda bestandene Porzelan-Fabricke bewies, die ihr Masterial aus dieser Grube nahm; zur Fabrikation von Et ingut seder Urt; — zur Verferstigung von Glasschmelzhäfen ze.

Gben fo wird dafelbit eine febr rein mei= fle magere Erde ausgeschieden, die gum Unftreichen von Leberwert vorzüglich brauchbarift.

Rach allerhochstem Befehle wird biefe Erbe ju 1 ft. 50 tr. per Ein., ober ju 1 fr.

per Pfund, wenn weniger als ein Ceniner abgenommen wird, feilgeboten, und Fabristanten und Hanbelshäufer, welche biefe Erbe beziehen wollen, baben fich mit ihren Beftelslungen an bas tonigl. Rentamt in Motten zu wenden.

Alfchaffenburg ben 26. Juny 1818. Ron. baier. Dberberg. Commission. Frbr. v. Gumppenberg, D. B. Com.

(2)2. Berfteigerung.

Der Ertrag des ehemaligen Abtengar= tens im Schottenfloster an Obst und Trau= ben, wird am Freptage den 17. d. M. früh um 10 Uhr ben dem Stadtrentamte dem df= fentlichen Striche ausgescht, und dem Meist= bietenden salva ratisicatione überlassen.

> Würzburg ben 11. Julius 1818. Königliches Stabtrentamt. Gros.

(3)1. Bestohlene Gachen.

In ber Nacht vom 9. auf ben 10. July b. Is. wurden bem herrn Pfarrer Bender zu Sautonigshofen mittels gewaltsamen Gin= bruchs nachstehenbe Segenstande entwendet, als:

1) Ein filberner Suppenvorlegloffel nach neuester Façon, nicht vergolbet, Mugsburger Probe, wiegt 14 Loth, 2 Quint,

1 Scrupl, Werth 22 fl.

2) Sechs silberne Suppenlöffel alterer Facon und find barunter vier, beren Griff auf beiben Seiten gerandet, und zwey, beren Griff am Enbe nebst dem noch gemodelt find, Werth 30 fl

3) Eilf zinnerne Suppenteller mit engli=
scher Probe, bann ben Buchstaben I. D.
S., über welche eine Krone gravirt ift,
und die Jahrzahl 1725. Berth 8 fl.

4) 33 ginnerne Suppenteller mit englischer Probe obne besondere Beichen, alterer gaçon, Werth 20 fl.

5) Ein großes Suppenginn mit Griff auf b.iben Geiten, englischer Probe, 28.3 fl.

6) 3men bergleichen etwas fleiner, Berth 3 fl. 30 fr.

7) Zwen fleine Suppenzinnden D. 2 fl. 8) Udt ginnere Platten, englischer Probe,

ohne befondere Beiden, mobon 2 febr groß, 4 etwas fleiner und 2 noch fleiner find, Beth 8 fl.

9) Seche fleinere ginnerne Platten, enge lifcher Probe, ohne besondere Beiden,

Berth 4 ff.

10) Drey Comend = Zinnchen mit englischer Probe, worunter 2 gerippt, 2 aber gang glatt und auf bem Rand Blamchen eins gravirt finb, Berth 1 fl. 30 fr.

11) Ein ginnener Suppenvorlegloffel, 2B.

30 tr.

12) Beplaufig 10 bis 12 ginnerne Suppen=

loffel, Berth 1 fl.

Dedel ein Einschnitt wegen bem bugu geborigen loffel ift, Berth 1 fl. 12 fr.

14) 3men ginnerne Gestelle zu weich ge-

15) Ein Afchentuch ju 1 fl. 24 fr.

36) Bwey Raffee = Mublen ohne besondere Beiden, Berth 1 fl. 30 fr.

17) Ein Pfund geroftete Raffee= Bohnen, Werth 48 fr.

48) Gin meffingener Morfer mit gleichem Stogel, 2Berth 3 fl. 30 fr.

19) 3men meffingene ordinare Leuchter mit 2 eifernen Lichtscheeren, Werth 2 fl.

20) Ein glaferner Maaglrug, auf welchem ein hirsch ober sonstiges Thier eingestochen ift, mit einem ginnernen Dedel, Berth 1 fl.

21) Gin fupferner Safen von beplaufig

8 bis 10 Maaß, Berth 4 fl.

22) Der fupferne Dedel von bem tupfernen Bafferftander, Berth 2 ft.

23) Gin tupferner Schopfbecher, 23. 40 fr. 24) Zwep große und eine fleine meffingene

Pfanne, Berth 8 fl.

25) Bier Raften mit Linfen, Reif, Erb= fen und gerandelten Gerften, Werth 5 fl.

- 26) Ein alter messingener Leuchter mit eis; nem runden holgernen Gestell, und bes ftebt die Robre aus einem messingenen Stangden, Werth 50 fr.
- 27) 3wey blecherne Burgschachteln mit Bewurz angefüllt, in welchen noch befonbers ein blechernes Buchschen mit Relten, ein's mit Zimmet und ein's mit Saffran angefüllt war, 28. 2 fi.

28) 3mey große Rachen = Deffer, eines mit

weißbeinenem - und bas andere mit birfcbornenem Griff, 23. 40 fr.

29) 3men Grastucher und ein Ruchenband-

tuch, Berth 1 fl.

30) mehrere alte Meffer und Gabeln, bles derne Egloffel, ein eiferner Schaums Ibffel, mehrere Trintglafer und 4 glas ferne Baerfffaschen, Berth 1 fl. 30 fr.

Da die Thater gur Zeit noch unber bekannt sind, so macht man foldes offentlich bekannt, und ersucht sammtliche königl. Beborben, auf den Berkauf dieser Gegenstande wachen zu laffen, im Betretungsfalle recht= lich einzuschreiten, und gefällige Nachricht anber zu ertheilen.

Mub ben 12. July 1818.

Ronigl. Landgericht Rottingen.

C. Linber.

Pfriem.

(3) 2. Berfteigerüng.

Bum Behufe der Hulfsvollstredung ges
gen Philipp hennig zu Maroldsweisach,
wird dessen Wohnhaus sub Nro. 67. nebst
Stadel, hofrieth, Vich = u. Schweinstallung,
bann Keller und Garten, zwischen Zacharias
Desper und Jatob Halbig gelegen, bann

15 Ader 63 Authen Artfeld,
31 Ader 64 Ruthen Wiesen,
Freptag ben 5. August I. Is. Bormittags
um 9 Uhr unter den in der Executionsords
nung festgesepten Bedingnissen, und besons
beren Betanntmachungen det auf den zu
veräußerden Realitäten haftenden Lasten u.
Siebigkeiten ben dem unterzeichneten Patris
monialgerichte öffentlich verstrichen.

Maroldsweisach ben 7. July 1818. Kon. baier. freyherrlich von how nedisches Patrimonial gericht.

Biffert.

m áller.

10000

(hierzu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage zum 74ten Stud

Intelligenz blattes

Unter=Mainfreis des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Bur Auseinandersetzung der Berlassensschaft des freyberrlich von Fechenbachischen Amtmanns Johann Baptist Ernst zu Lautensbach ist erforderlich, bessen Passiven zu tensnen. Es werden daber alle diesenigen, die an die Berlassenschaft genannten Drn. Umtsmanns Ernst aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung haben, anmit aufgefordert, dieselbe Dienstag den 11. August d. J. früh um 9 Uhr entweder selbst oder durch gehörig Bevollmächtigte vor unterzeichnetem Gerichte anzuzeigen, und gehörig zu begründen, wisdrigensalls die Richterscheinenden von der Masse ausgeschlossen, und die Erbschaft dem Erben ausgestiefert werden soll.

Bugleich werden alle jene, welche an biefe Berlassenschaft noch Bablungen zu leisten has ben, aufgeforbert, dieselbe unter Strafe dops pelter Bablung an Nicmanden Undern, als den gerichtlich aufgestellten Curator=Massa, Advotaten Schmitt, senior babier, zu ent=

richten.

Afchaffenburg ben 3. July 1818. Ronigl. baier. Kreisgericht. Graf Tugger, Prafibent.

Bertig.

63) 3. Berfteigerung.

Freptag am 17. Julius b. 3. Rachmitz tags um 2 Uhr, wird ein fconer zur Theis tungsmaffe der verwittibten Frau Landrichtes ein Jäger babier geboriger Flügel, vom Ins frumentenmacher Pfifter babier verfertiget, in derfelben Wohnung, 2. Diftr. Neo. 365.

Johrgang 1818.

in ber Schulgaffe gelegen, dem öffentlichen Striche ausgesett, und gegen gleich baare Bablung bem Meistbietenden abgegeben werz ben, wozu bie Liebhaber einladet

Barzburg am 9. Julius 1818.
Das tonigl. baier. Stadtgericht.
Wilbelm.

Burtarbi.

(3)2. Berfteigerung.

Das im 5. Diftr. Rro. 65. gelegene, ber Margaretha Häglin bahier bisher eigenzthumlich zuständige Wohnbaus, worauf 8 1/3 pf. Grundzins mit der Handlohnspflicht an das t. Stadtrentamt haftet, wird Mittwoch ben 29. l. M. fruh um 10 Uhr nach ber besstehenden Executions-Ordnung dem öffentlichen Striche ausgeseht, wovon die Strichsliebhaber hievon in Kenntniß geseht werden.

Burgburg ben 6 July 1818. Ronigliches Stadtgericht.

Bilbelm.

Burtarbi.

(3) 2. Berfteigerung.

Das von dem babiesigen Barger und Sogner Joseph Sturm von Johann Riedenauer erkaufte Wohnhaus, 2. Diftr. Rro. 499., worauf jahrlich 28 fr. Grundzins an bas tonigl. Stadtreutamt nebst Handlohnse pflicht haften, wird Freytag den 31. July 1. J. früh um 10 Uhr ben unterfertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und den Meistbietensten nach Vorschrift der Executionse Ordnung zugeschlagen.

D. Burgburg ben 25. Juny 1848.

Wilhelm.

Burfarot.

(3) 3. Betanntmadung.

In der Nacht vom 5. auf ben 6. b.M. wurden aus der Kirche auf dem Nikolaiberg babier nachbeschriebene Gerathschaften mittels

Ginfteigens entwendet.

Die Zivil= und Polizep: Behörden werden ersucht, auf diese gestohlenen Gegenstände ober deren Besitzer, so wie megen des Thäters Spahe halten zu lassen, bey einiger Bersoffenbarung geeignet einschreiten, und an unterfertigtes Untersuchungs Wericht bann als bald Rachricht ertheilen zu wollen.

Burgburg ben 7. July 1818.

Ronigliches Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfardt.

Bergeichniß

ber in ber Racht bom 5. auf ben 6. July 1818. in ber Rirche auf bem Rifolaiberg bep Burgburg gestoblenen Geratbichaften.

Gine meffingene perfilberte Lampe, gwey Schub boch, von Gartlerarbeit fcon verferztigt, mit mehreren Bergierungen verfeben, fie bing an einem Dedel mit 3 Retten, und batte eine runde Form. Berth 66 fl.

Ein großes Altartuch mit einer banbbrefe ten geringen Spipe nebft einem folchen mehr

gebrauchten. Berth 4 f.

Ein besgleichen mit einem fleinen Gub-

ftatorium. Werth 2 ff.

3mey weiße Purificatorien von weißer

Leinwand. 2Berth 12 fr.

Beben ichon etwas angebrannte weiße Bachstergen, 1 Pfb. fcmer. 2B. 1 fl. 30 fr.

Ein fogenanntes Prager Jefus-Rind mit braunrothem fammeten Rleibe mit guten golbenen Spipen, besgleichen mit einem weißen

und mit Gold gestidten Mantelden.

Der Kopf und die Sande dieses Bildniffes waren von Bachs; es hatte eine Krone auf dem Kopfe und auf der Bruft ein in guten Steinen gefastes Partitel=Kreuzchen. Dabep waren ein mit Blumen schon gestidter 1 Elle großer weißer Taffent, dann ein bolzernes neu versilbertes Blumentopschen in Form einer Urne. Berth 38 fl.

(2)1. Berftengerung.

Montag ben 20. biefes Bormittags um 9 Uhr, werben im 5. Diftr. Dro. 36. einige

Effecten geringerer Art, öffentlich berfteigert, und gegen baare Bejahlung abgegeben werben, welches hiermit befannt gemacht wird.

Bargburg ben 13. July 1818.

Die Ronigliche Commandantschaft. Frepherr v. Gebfattel, General.

3. 2. Beift, Auditor.

(3)1. Berfteigerung.

Die zum Nachlasse bes verlebten herrn Obristwachtmeisters und Kammerers Freyberrn Carl von Redwiß gehörigen Effecten, beste= bend in Uhren, Silbergerathe, Betten, Beißzzeug, Kleidung, Kanapeen, Sesseln, Komo= ben, Porzelan, Küchengeschier u. dgl. werzben Mittwoch den 22. dieses und an den folgenden Tagen, Bormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, 2. Diftr. Nrs. 363. öffentlich versteigert, und gegen baare Bezahlung dem Meistbietenden über= lassen werden. Welches hiermit zur allgemei= nen Kenntniß gebracht wird.

Bargburg ben 13. July 1818.

Die fonigl. Commanbantschaft. Erbr. v. Gebfattel, Beneral.

3. 2. Beift, Mub.

Das tonigl. baier. Siegelamt bes Unter-

an bie fonigl. Land= und Patrimo= nial=Gerichte, Rentamter und abri= gen Beborben.

(Die Ginsendung der Brieferepen für das 3te Quartal 1837 fig. betr-)

Vorstehende Behörden werden hierdurch erinnert, daß für die Brieferegen des 3ten Quartals 1817/18., namlich für die Monate April, May und Jung, der verordnungsmässige Einsendungs Termin mit dem letten Tage des gegenwärtigen Monats Julius zu Ende geht.

Burgburg ben 9. July 1818.

Der Siegelbeamte

Der Controlleur

Ragensteiner.

Dotter.

Frucht preife auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 11. July 1813.

Im höchsten Preis: Beiten, 16 Ml. 4 Mt. bas Mitr. 24 fl. 30 fr. Korn, 5 Ml. 4 Mt. — — 17 fl. 45 fr. Gerste, 12 Ml 6 Mt. — — 19 fl. 6 fr. Haber, 8 Ml. 1 Pt. — — 8 fl. 45 fr.

Jen mittlern Preis: Weipen, 177 Ml. 3 Mp. das Mltr. 22 fl. 30 fr. Korn, 133 Ml. 3 Mp. — — 16 fl. — fr. Haber, 41 Ml. 3 Mp. — — 17 fl. 45 fr. Gerste, 16 Ml. — Mb. — — 7 fl. 52 fr.

Im tiefsten Preis:
Weißen, 25 Ml. — MB., bas Mitr. 20 fl. 30 fr. Korn. 4 Ml. 4 MB. — 44 fl. 50 fr. Gerste, 5 Ml. 5 MB. — 7 fl. 20 fr. Haber. 3 Ml. — MB. — 7 fl. 20 fr. Summe aller verkauften Fracte: 448 Mitr. 7 Megen, als: 218 Mitr. 7 MB. Weißen, 443 Mitr. 3 MB. Korn, 59 Mitr. 4 MB.

Gerfte, 27 Mltr. 1 Mp. haber. Koniglich baierisches Polizen=Com= missariat.

Rnerr.

b. Segnit.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Undreas Umrhen von Oberleinach hat um Bufammenberufung feiner Glaubiger gebeten, um mit benfelben nach vorgelegtem Uctiv = und Paffivstand eine Uebereintunft wegen Zahlungs-Nachsicht abzuschließen.

Es werden daber sammtliche Bläubiger bes Andreas Amrhen auf Mittwoch den 29. July I. J. früh um 9 Uhr anher vorgelas den, um ihre Forderungen gegen Andreas Amrhen anzubringen, und sich über die von demfelben zu machenden Zahlungs-Borschläge zu erklären, unter dem Nachtheile, daß die nicht Erscheinenden und sich nicht Erklärens den daßer angesehen werden sollen, als wenn sie dasjenige genehmigt hätten, was die übrigen bey der Tagfart mit dem Schuldner versabreden werden.

Bargburg ben 9. Juny 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg j. b. DR.

Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. a. j.

(3)1. Betanntmachung.

Marr Nathan Rhein von Hochberg ist vermöge gerichtlich bestätigten Bertrags bezrechtiget, alle zur Verlassenschaft bes Nathan Baruch von Höchberg seines verlebten Baters gehörigen Uctivforberungen als alleiniz ger und ausschlässiger Eigenthümer berselben einzuklagen und barüber zu bisponiren, welches auf Berlangen bes Marr Nathan Rhein öffentlich bekannt gemacht wird.

Bargburg ben 10. July 1818.

Ronigl. Landgericht l. b. M.

Bebr.

Engelbreit, a. a. j.

(3) 2. Geftoblener Rod.

Bwischen bem 28. und 30. May b. 38. wurde aus ber Wohnstube ober in bem Resbenzimmer aus bem Kleiderschranke des Reketors Michael Rosch von Heidingsfeld ein neuer buntelblauer Oberrod mit gesponnes neu seidenen Knöpsen, inwendig mit demselben Tuche gefüttert, 35 fl. rhn. werth, entwendet.

Sammtliche Criminal- und Poligep=Be= borben werben ersucht, auf biefen entwende= ten Rod genaue Spabe halten zu laffen, und im etwaigen Entbedungsfalle sogleich bem unterzeichneten t. Landgerichte gefälligft Rachricht zu ertheilen.

Burgburg ben 25. Juny 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg

1. d. M.

Behr.

Engelbreit, a. v.

(3) 3. Seftoblene Leinemand.

Dem Drionachbar Johann Geisner von Altbessingen wurden Montags den 22:1. M. Rachmittags gegen 2 Uhr aus bessen Garten 52 Ellen stächsen, beynahe ausgebleichtes Tuch die Elle im Werthe zu 30 tr. rhn., ohne bezsondere Kennzeichen, außer- eines kleinen rozithen Quer-Streifes, als das Zeichen des Meissters entwendet. Man bringt diesen Diebzstabl zur öffentlichen Kenntniß, und ersucht alle Justizz und Polizep-Behörden, zur Entzbedung des Thaters, und bes gestohlenen Tuches geeignet mitzuwirken, und im Entz

bedungsfalle alsbalbige Angeige hieber gu machen.

Urnftein den 26. Junp 1818. Ronigliches Landgericht.

&. Reller.

Still, 2. G. Mct.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Gebaftian Otto's Bittib babier bat mit ihren volljabrigen Rindern Drittheilung ge-

pflogen.

Um nun diese Theilungssache ganzlich zu beendigen, werden alle diesenigen, welche an das Bermögen ber besagten Bittwe Unssprüche zu machen haben, auf Montag den 17. f. M. August Nachmittags um 2 Uhr zur Anbeings und Liquidirung ihrer Ansprüsche unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß auf die Richterscheinenden ben dem Absschusse der Theilungssache keine Rücksicht ges nommen werden soll.

Dettelbach am 11. July 1818. Königliches Landgericht. Nidels.

Schenerer, Praft.

(5)1. Borlabung.

Da von bem schon vor 30 Jahren in die Fremde gegangenen Schlossergesellen Jos hann Beet aus Preppach seit dieser Zeit keine Rachricht zukam; so wird er oder sein etwaiger Leibeberbe vorgeladen, binnen 3 Monaten sich bep der untersertigten Beschörde zu melden, um sein bisher vormundsschaftlich verwaltetes Bermögen zu 415 fl. 47 2/3 kr. rhn. in Empfang zu nehmen, wiedrigenfalls solches ohne Cautions-Leistung den sich legitimirenden nächsten Berwandten überzgeben werden soll.

Decr. Chern ben 10. July 1848.

Ronigl. Lanbgericht. Schmitt, Landr.

Russert.

(3) 2. Betanntmachung.

Das auf ben 12. Februar b. 38. jum bffentlichen Aufftriche aufgelegte Beit Ports leinische haus babier konnte wegen bem ju gering gelegten Gebote bem meiftbietend Berbliebenen nicht jugeschlagen werden, mef-

wegen zu bessen Aufstrich eine nochmalige Tagfart auf Donneistag ben 30. July frah um 9 Uhr in dem Geschäfts Zimmer anberaumt, und mit dem I striche nach der Eiecutions-Ordnung fürgefahren werden, was hiermit zur algemeinen Kenntnist gebracht wird.

Bugleich werden alle iene, welche irgend eine Forderung an die Beit Portleinischen Sheleute babier zu machen haben, aufgefors bert, am 30. July frub um 9 Uhr ihre Forsberungen ben bem unterzeichneten Landgerichte zu liquidiren, um ermeffen zu tonnen, welches Verfahren gegen besagte Chelute eine zuleiten sep.

Gerolzhofen am 7. July 1818. Konigliches Londgericht. Wirth.

(5) 1. Borlabung.

Johann Stark und beffen Sohn Jahann Seinrich Stark von Figenborf werden ans durch wiederholt aufgefordert, innerhalb drep Monaten vor dem unterzeichneten Untersuschungs-Gerichte zu erscheinen, und sich wegen des Berdachtes eines begangenen ausgezeichsneten Diebstahls zu verantworten, oder cs haben dieselben im gegentheiligen Falle zu gewärtigen, daß wider sie als gegen Ungespolame den Gesehen gemäß werde verfahren werden.

Hofheim ben 10. July 1818. Königlich baier. Landgericht, als Untersuchungs-Gericht. J. Leo Stecher, Landr.

Raupp, a. s.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Dem landgerichtlich gestellten Untrage bes Johann Bad von Rublingen zu Folge werz ben sammtliche bessen Glaubiger auf Donnersstag ben 29. July I. J. Vormittags um 8 Uhr hieber vor das unterzeichnete Landgericht vorbeschieden, um ihre etwaigen Forderungen gegen den bemeldeten Bad einzuklagen, und sich auf die von dem Liquidaten gemacht werz den wollenden Zahlungs-Vorschläge zu erkläzren, woben der Nichterscheinende die Unterslassung ber Verücklichtigung bep dem geseth.

lich einzuschlagenben Berfahren, reap. bie Bermuthung ber Ginwilligung in ben bon ber gefeglichen Stimmenmehrheit gefaßt werdens. ben Befdluß ju gewärtigen bat.

Decret. Munneeftadt ben 1. July 1818.

Ronigl. baier. Lanbgericht.

Sambaber, 2. G. Met. qua commiss. causae.

Gernert, a. 8. J.

Geftoblene Gachen. (3) 3.

In ber Racht vom 4. auf ben 5. 1. M. wurden dem Unbreas Rumpel jung ju Coraubenbach nachstebende Begenftande mittelb Gin= bruchs entwendet:

5 Maag Schmals in einem Grüchten bon Gidenholy, und Boben von Budenholy, mit einigen bolgernen Reifen,

2 graue Ganfe, movon eine auf ben Blus geln mit weißen Streifen bezeichnet, bann

2 Laib Brob.

Mile Beborben werben erfucht, bie geeigneten Daagregeln wegen biefes Diebstabls eintreten ju laffen, und unterzeichnetes Land: gericht im Enthedungsfalle fogleich in Rennt= niß ju fegen.

Berned am 6. July 1818.

Ronigl. Landgericht.

Limb.

Poh L.

Gestoblene Gachen.

In ber Bwifdengeit bom 3. bis 10. b. D. murben aus bem haufe bes Barenwirths Moam Sofmann von Fridenhaufen nachftes bende Wegenftande entwendet:

1) ein fcmary manchefternes Collet, Berth

2) ein Paar bergleichen Beintleiber, Berth

3) eine bergleichen Befte mit weißen Der= lemutterinopfen, Berth 2 fl.

4) ein Paar grune manchesterne Beinfleiber, Werth 5 ff.

5) ein gelbfeibenes Salstuch , Berth 1 ff.

6) eine Rappe von gelbem Gammet mit gelben Borben, Berth 2 fl.

7) ein Grud braunen Rattun mit gelben Blumen;

8) ein Paar hember Mermel;

9) vier Rarolin in Gold.

Cammiliche Criminal- und Polizen-Beborben werden erfucht, bie ihnen befannt werdenben Verbachtegrunde und Spuren, Die gur Entbedung oder Ueberführung bes Tha= ters bienen fonnten , bieber mitzutheilen / auch im geeigneten Salle felbft bas Beborige ju berfügen.

> Ochfenfurt am 11. July 1818. Roniglides Banbgericht.

> > Schwarz.

Pidel, Inquirent.

Beftoblene Gachen.

In ber Racht vom 8. auf ben g. l. D. murben bem Aneon Schneiber gu Bindbeim mittels Einbrechens nachbezeichnete Wegen= stånde entwendet:

1) Gine Branutweinblafe, zwar fcon ge= braucht, aber noch gang gut, 5/4 Gimer im Gehalte und mit einem Brandfleden von ber Gibge eines Tellers auf bem Boben, Berth 20 ff.

2) Gin meffingener Suppenteffel, 10 bis 12 Daag im Gehalte, mit einem eifer= nen hentel und einem eingefesten Blede bon 2 Quabratiollen auf bem Boden , Werth o fl.

hiervon fest man Jebermann, vorzüglich aber bie Juftig=' und Polizen: Bebo ben, in Renntnif, um auf bie geeignete Urt ju Entbedung bes Thaters mitzuwirfen, mit bem Erfuchen, von bem allenfallfigen Refultate Radricht bieber mitzutheilen.

> Bolfemunfter am 44. July 1818. Koniglides Juftigamt Chrath, Act. ale Inquir.

Dain, a. .. J.

Ebictal Borlabung. (3) 5.

Bep ber eigenen Infolveng-Erflarung if gegen ben Johann Maninger in Obererthal ber Concurs erfaunt, und einziger Chietetag auf den 24. July b. J. angesett. Deffen fanimtliche Glaubiger werben baber unter Strafe bet Berfcluffes anmit vorgelaben, an Diefem Tage Bormittags perfonlich ober burch Bevollmächtigte babier ju erfcheinen, ibre Korderungen mit Production ber Couldurs tunden und fonftiger-Beweismittel ju liquibiren, ihr Borzugerecht vorzulegen, und mit bem Gemeinschuldner und ben übrigen Glaus bigern bis zum Schluffe auszuhandeln.

Bum Berkaufe bessen Bohnhauses und übrigen zu Obererthal gelegenen Grundstude ist Termin auf ben 30. July bestimmt, wels der Nachmittags um 3 Uhr bortfelbst abgeshalten, und ber Buschlag nach ber Erecutionssorbnung erfolgen wird.

Sammelburg ben 19. Junp 1818.

Ronigl. Diftrictsamt.

F. A. Gogmann.

Meier.

(5) 2. Glaubiger=Borlabung.

Um das rechtliche Verfahren gegen ben Ortsnachbar Balthafar Rudert zu Kleinstein nach geborig ausmitteln zu können, wird zu beffen Schulben-Aufnahme Tagfart auf Donnerstag den 30. b. M. July früh um 9 Uhr anfangend, anberaumt, wo bessen sämmtliche Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile der Nichtberücksichtigung, bey Bestimmung des weitern Verfahrens, ihre Forderungen anzus bringen haben.

Bebbaufen ben 1. July 1818.

Ronigl. baier. freph. v. Eruchfeffi: fcbes Patrim. Bericht.

3. B. M. Ragborfer.

g. Chriftoph, G. Cor.

Jago: Berpachtung.

Das königl. Forstamt Bischofsheim macht hiermit öffentlich kund, daß wegen nicht ersolgter höchster Genehmigung der auf die königlichen Privatjagden des Waldberger Reviers und auf die Oberweisenbrunner, Wildsteder und Reusendorfer Markungs-Theile des Oberweisenbrunner Reviers, gelegten Meistgebote, fragliche Jagden, am Monstage den 27. July 1.-J. Vormittags um 9 Uhr bey hiesigem Forstamtslotale salva ratificatione dem abermaligen Verstrich ausgesseht werden sollen.

Bifchofebeim ben 9. July 1818.

Bep leg. Abmef. Des Forstmeisters und aus

Bittmann, & A. G.

(3) 2. Geftoblene Gaden.

In ber Nacht bom 6. gum 7. bieß find bem Schultheißen Unton Michel zu Grafen=borf aus bem Reller nachstehende Effecten und Bictualien entwendet worden:

1) 2 steinerne Safen mit 9 1/2 Maaß Dippacher Semages ausgelaffene But= ter, Berth 12 fl.

2) 3 zinnerne Teller, ber eine mit H. S. bezeichnet, Berth 54 fr.

3) 1 fteinener Safen mit Rabm, Berth 48 fr. und

4) 8 Laibe Brod, Berth 1 fl. 56 fr.

Man ersucht alle und jebe Polizep=Be= horbe, zur Sabhaftwerdung beforderlich zu fenn, und im Falle der En bedung des Thaters die geeignete Mittheilung anher zu machen.

Burgfinn am 7. July 1818.

Ron. baier. gemeinschaftl. Conbo= minatamt Grafenborf.

Rluber.

Bolf, a. s.

(3)1. Berfteigerung.

Bu Folge bochfter Beifung ber tonigl. Regierung werben am 4. August 1. 3. frab um 9 Uhr bem biesigen Amie, beplausig

87 Malter Rorn, und

173 Malter Saber, alles Burgburger Semaß, unter Borbebalt ber hochften Genehe migung öffentlich verftrichen.

Fladungen ben 10. July 1818.

Konigl. Rentamt.

3. Oftenberger, Abm.

(3) 5. Berfieigerung.

Montag ben 27. July I. J. fruh um 9 Uhr wird ben dem unterzeichneten Rentamte ber sammtliche babier aufgespeicherte Fruch= ten=Vorrath zu bepläufig

500 Malter Rorn und

200 Malter Haber, Burzburger Gemäß, in schicklichen Abthei= lungen vorbehaltlich der bochsten Genehmi= gung öffentlich verstrichen, welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringt

Berolzhofen ben 8. July 1818. Das fonigl. Rentamt.

Ehrenfeft.

Berfteigerung.

Rach bochfter Beifung wird ber noch bisponible Frachtenvorrath zu beplaufig

94 Scheffel Beigen, 424 Scheffel Rorn, und

424 Scheffel Rober, und 550 Scheffel Haber,

Frentag ben 24. b. M. frah um o Uhr ben bem hiefigen Rentamte in fleinen Abtheilungen salva ratificatione jum Striche aufgelegt, welches hiemit bekannt gemacht wird.

Baffurt am 12. Julius 1818. Roniglides Rentamt.

€o B.

(3) 3. Berfteigerung.

In Semäßheit einer vorliegenben bochs ften Entschließung toniglicher Regierung bes Unter-Mainfreises, Rammer ber Finanzen, wird

Montag ben 27. b. M. fruh um 9 Uhr die ebemals evangelische nun Staatseigensthumliche Kirche in der dahiesigen Borstadt Etwashausen unter den gewöhnlichen Kaufsbedingnissen und salva ratisicatione diffentlich zum Verkause ausgesestet.

Diefe Rirche ift 98 Schuh lang, 48 Schuh breit und 50 Schuh boch, maffir von Steinen erbaut, und bas Dach mit Schiefersteinen gebedt. Uebrigens tann bie Einsicht von biefem Gebaube taglich genommen werben.

Diefes bringt gur allgemeinen Renntniß

Ripingen am 6. July 1818.

Das tonigl. Rentamt. Munborff.

(3) 2: Berfteigerung.

Der bep babiefigem Mentamte noch bise ponible Fruchten=Borrath zu beyläufig

102 Malter Rorn, und

60 Malter Saber murzburg. Gemäß, soll am Frentag ben 24. 0. M. fruh um 9 Uhr in tleinen Parthien salva ratificatione bffentlich verstrichen werden. Diefes macht andurch bekannt

Bolfach ben 7. July 1813. Das tonigl. Rentamt. Bebr. (3) 2. Berfteigerung.

Um Freytag ben 24. b. Dr. werben am

Sibe bes Rentamtes babier

9 Fuber 10 Eimer 1817er Zehntmost, in schicklichen Abtheilungen öffentlich verstrischen, und salva ratificatione gegen baare Bahlung abgegeben, baher sich die Raussuschigen frühe um 11 Uhr daben einzusinden haben.

Bolfach am 7. July 1818. Das tonigl. Rentamt.

Bebr.

Richtamtliche Artifel.

Beilbietungen.

1) (3) Rachstehende rein und gut ge-

allene ?	wil	ne:		4	
Fuber		Gimer		Jahrgang "	
3		11	#	1807er ,	
h		4	10	Mischling,	
4	=	4:	٠ 🕳	1801er .	
4	•	6	= "	1811er,	
5	=	8	. 🐷	-	
5		. 7		(1783er Stein und (1804er! Leiften,	
6	=	A		1811er,	
3	=	11	, =	1783er,	
	z	-	*# 111	1811er, 121	
4 6 6	=	6	#	100	
6	=	-		The state of the s	
4	-	7	# 41	1807r Bertheimer	
4	= '	1		1807er,	
4	=	h		- '	
5	=	7:	'2	Mischling,	
. 4	=	2	-		
À				1815er,	
-	. *=	. 10		1801er,	
3		3	m.s.,	1817er,	
termed .	=	7	- 1	_	

werben aus ter Berlassenschaft bet Frau Behrmeister und Banquier Johann Philipp Dehningers Bittib in beren Behnhause in ber Augustinergasse, 3. Diftr. Pro, 207. Monstag ben 24. August bieses Jahres und bie folgenden Tage, ledesmal um 2 lihr Rache mittags bem offentlichen Striche gegen baare

Bezahlung ausgefeht, wogu bie Liebhaber baflichft einlabet

Bargburg ben 14. Julius 1318.

Das Teftamentariat.

2). (3). Am 16. July und an den folgenben Tagen jebesmal Machmittags um 2 Ubr, werben in ber 2Bobnung bes Confifto= rialrathe und protestant. Stadtpfarrere Gbermaper in ber Rarthaufe neben ber Rirde, 1. Diftr. Dro. 18. verschiedene Dobeln , als Comobe, Schreibtifche, 1 Rolleau, Spiegel, Seffel, Bacherfdrante und Buchergeftelle mit Tapeten=Roulettes, Bettftatten, Bafch und Rleiberbebalter, bann ein Baffet von Borle und ein Korte Piano, welches befonders gum Unterricht geeignet ift, und gutent 2 Beinfaffer, fo wie ber dieflabrige Ertrag bes Db-Res im Pfarrgarten, bann auch Malerepen und Rupferfliche, gegen gleich baare Bablung 1 1 12000 werftrichen-

5) (3) Der Unterzeichnete ift gesonnen den 28. dieses Monats, Rachmittags um 3 Uhr, sein eigenthumliches sogenanntes Bretzerhaus, außerhalb des Schwanenthores, im 3. Distr. Rro. 302. gelegen, welches die vorsteithafteste Lage zum Holz und Bretterhans del bat, aus freper hand mittels offentlichen

Smiche gu vertaufen.

Dieses Daus ist neuerbaut, bat to heitsbare Zimmer, 1 Kache, 2 Abtritte, 1 Baschbaus, biplangtichen Plat zum Gehölz unterzubringen, nebst mehrern Gemächlichkeiten,
und ist von allenfallsigen Liebhabern stundlich einzuseben. Die auf genanntes Haus
bastenden: Gerechtsamen und Lasten, so wie
die Bertaussbedingnisse selbst werden vor dem
Striche, welcher im genannten Hause abgebalten wird, bekannt gemacht, und ist wenn
ein annehmliches Gebot gelegt wird, der Zuschlag sogleich zu gemärtigen.

E. M. Capres-

4) (3) Den 20. Julius d. J. und ar den folgenden Tagen, jedesmal Morgens von 5 bis 12. und Rachmittags von 2 bis gegen burt merben in der Wohnung des Untergeichneten die zur Hinterlassenschaft des das Pier im tonigs. Juliushospitate verstorbenen bormaligen Rapland zu Fladungen Herru Beurg Franz Leoft gehörenden Effecten, bes febrend in einer goldenen Nepeties und filbers

nen Sad Uhr, silbernen Dosen, Schnallen, Borlege; Speise, Kaffeseloffel und Satzfaße chen, ganz neuen Bettungen, mehreren Stüschen von Tische und Bettzeug, Leinewand und Handtüchern, Flachs, Sessel, Kanapee, Kleisbungen, Schreinerwaaren, einer harfe, einem Reirsattel mit Zugehör u. vergl. mehr, gesgen gleich baare Bezahlung verstrichen. Die Bücher werden am Mittwoch näml. M. Vormittags zum Striche aufgelegt.

Bugleich werben alle biefenigen, welche an die Hinterlassenschaft bes Herrn Rapland Trost feel. eine Forderung machen zu tonnen glauben, hiemit aufgefordert dieselbe inner= halb vier Wochen vom Tage dieser Bekannt= machung geltend zu machen, indem darauf die gedachte Hinterlassenschaft ohne weitere Rucksicht an die eingesetzen Testaments: Erben

ausgeliefert mirb.

Georg Thomas Haaf,

Barnisons: und Lagareth: Pfarrer als Testamentar, wohnt nachst der Deutschhaustirche im 5. Dist. Nr. 416.

5) (3) Mittwoch ben 22. July und die folgenben Tage, jedesmal Nachmittags von balb 2 bis 6 Uhr, werden im Gasthause zum rothen towen, verschiedene Mobeln, ale Silber, Binn, Rupfer, verschiedenes schones-Weißzeug, Betten, Schreinerwaaren u. dgl. gegen gleich badre Bezahlung an ven Meiste bietenden versteigert; wozu die Strichsliebe baber höflicht eingeladen sind.

Mgnes Bobelice Erben.

- 100001

6) (3) Anton Dit von Hanau, welcher zum zweitenmale die hiesige Messe mit seinen eigenen Fabrid-Waaren besucht, bestebend in plattirten Waaren nach englischer Art zu Rutschen und Pseidegeschirr u. destucht allen Gurtlerwaaren, ale: vergoldet, versilbert und in Messing, auch werden alle Arten Knöpfe nach Vorschrift mit Wappen, Chissen ober Zablen gepreßt und versertiget, und nimmt auch alle Austräge in Militärzurtieln, die in dieses Fach einschlagen, so wie in allen lackirten Blech-Waaren an-

Ferner find ben ibm auch Fenster-Bartinen und Rosetten zu haben; er empfiehlt sich bestens und verspricht die billigsten Preife.

Seine Bube ift auf bem Rurschnershofe bor bem Saufe bes Beutlermeifters Ronig.

7) (4) Samstag ben 25. July fruh um.
9 Uhr, werben aus bem Rieneder Gemeindswalbe 102 3/4 Klaster 3 schuhig gemischtes Birkenscheit= und Bengelholz auf bem bahies sigen Rathhause Parthienweise versteigert,
wozu die Strichlustigen einladet

Riened am 11. July 1818.

Breitenbach , Mepierforfter. Maller , Baldbeputirter.

8) (1) Freptag am 17. bes Julius von 9 bis 12 Uhr, werden bie jur Verlaffenschaft bes verlebten herrn geistlichen Raths und Odmpfarrers huberth gehörige Kalter, Beers und andere Kuffen, Weinbutten, Zubergeschirt, bann bie theils in Gifen, theils in hol; gebundene Faffer — bann Nachmittags um 2 Uhr bie noch vorrathigen Weine, bestehend in

1 Fuber - Gimer Tifchwein,

1 Buber 8 Gimer 1815er,

8 Eimer Chaltsberger 1811r,

4 Gimer Reuberger betto.

gum offentlichen Berftrich gegen bie befannt gemacht werbenben Bebingniffe ausgefest.

Dieben mird seber aufgeforbert, baß, wenn er an ben Berlebten eine rechtliche Fors berung zu machen glauben follte, solche bins nen 14 Tagen ben beffen Testamentariate gultig andringen moge, nach Berfluß dieser Zeit babinzegen bessen alleufallige Unsprüche nicht mehr werben berücksichtiget, und das hinterelassene Bermögen ben rechtmäßigen Hauptersbinnen ausgeantwortet werden. Dieß giebt zur Rachricht

9) (2) Ein in gutem Bustande sich bes finbendes leichtes einspänniges Chaisen-Burst then oder Stuhl = Bägelein, wird zu taufen gesucht. Ber ein folches zu vertaufen hat, beliebe die Anzeige im Intell. Comtoir zu

machen.
10) (3) Im Saufe bes heren Raufmanns Uffenhammer am grunen Martte, ift ein

Sattel famms Bugebor gu vertaufen.

bauter neuer Leiterwagen ift ju vertaufen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

12) (1) Bey J. S. Bertheimer bon Farth, find mabrent diefer Meffe alle Sorz ten Spiegel von geschliffenem Glas zu ben billigften Preisen zu haben. Seine Bourique ift bey ber Neumansterfirche.

(Salber Bogen jur Beplage Stud 74.)

15) (1) In ber Battneregaffe Mro. 285, ift guter Bein die Maaf um 16 fr. ju baben.

14) (3) Christian Spies, Latirfabritant babier, empsicht sich wahrend biefer Meffe mit den neuesten u b geschmadvollsten Baas ren, bestehend in Kaffebrettern, Leuchtern, Theez und Raffegeug, Sparlampen mit bagu geborigen Dachten nebst allen andern babin einschlagenden Mobeln. Er vertauft sowohl in der Westzeit als auch auster derfelben zu den billigsten Preisen. Sein Laden ist im Rennerischen ehemals Mohrischen Sause dem Orn. Sandelsmann Bolgans gegenüber.

15) (2) Johann Eberhard von St. Geors gen bey Baireuth, bezieht diefe Rilianimeffe mit einem wohl affortirten Lager an feinem Steingut, und verfpricht bie billigften Preise und reellfte Bedienung.

Seine Boutique ift auf ber Domgaffe bor bem Regterungs : Bebaube am Ede bes

Bogens.

- 46) (3) G. S. Stto aus Unnaberg, welscher bas Erstemal hiesige Meffe bezieht, ems pfiehlt sich bestens mit einem Affortiment Garsbinen: Franzen, Borburen an Rleidern und Shwals, Spigen, schwarzen u. weißen Tallsspigen, seibenen u. leinenen Bandern zu hofen- hebern, u. andern verschiedenen Gorten Bandbern, seibenen u. baumwollenen Rundschnuren, Chenille zum Stiden und genahten Mull-Streisfen; er bittet um geneigten Zuspruch und versspricht die billigsten Preise. Seine Bourique ift an ber Regierung neben ber Mab. Stöber.
- 471 2) Schent und Werther von Rarnsberg beziehen jum Erstenmal hiefige Meffe mit ihren felbst fabrizirten Spielkarten, Rarnsberger Manufacturmaaren, als Leuchtern, Gloden, Morfern, Mingen 26., bann allen Sorten Dosen, Blepstiften, Brillen, eifernen Zweden, Brief- und Pad-Chlaten, Spielwaas ven und allen in diesem Fache einschlagenden Urtiteln.

Ihre Boutique ift auf ber Domgaffe vor bem Saufe Rio. 562.

Bermiethungen.

1) (3) Im 2. Diftr. auf ber Bomgaffe ift zu Ende diefes Monats ein Zimmer mit Mobeln an einen ledigen herrn zu vermischen. Raberes im Int. Comt.

2) (3) Im 2. Diftr. Nro. 168 1/2. in ber Brounbachergaffe ift ein moblirtes Bim-

mer ftanblich zu vermierben.

3) (3) Im 3. Diftr. Nro. 36. hinter ber rothen Scheibe ben Schreinermeister Derr, ift ein großes Bimmer mit Mobeln für einen ober zwey ledige herren ftandlich zu vere mietben.

4) (3) In ber Augustinergaffe, 3. Diftr. Rro. 212. find einige Bimmer mit ober obne

Dobeln ftanblich ju vermiethen.

5) (2) Im 1. Diftr. Mro. 113 1/2. in ber Strobgaffe, find zwep Bimmer, mit oder ohne Mobeln, fogleich oder auf ben 1. Uns guft an ledige herren zu vermiethen.

6) (2) Im 2. Diftr. Rro. 485. nachft bem Unterwirthshause, ift ein moblirtes Bim= mer bis jum 1. August zu vermiethen.

7) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 189. in ber Grabengaffe, nachft am Ratharinen Bader, find zwep moblirte Bimmer ftundlich fur einen

lebigen Berrn ju vermietben.

8) (4) Im 5. Diftr. Rrv. 235. ist ber untere und obere Stod, wovon jeder aus pier Zimmern, großer hellen Ruche, einer Magbetammer, verschlossenem Plat im Relz Ier, einem gemeinschaftlichen Waschhause und Boben, nebst andern Bequemlichteiten besteht, sogleich zu vermiethen. Nähere Austunft erhält man im Gaschause zur Rose.

9) (1) Im 1, Diftr. Dro. 199. in ber obern Grabengaffe, nachft am frankliften Sofe, ift ein Zimmer mit Mobeln für ledige Der ren, ftanblich ober auf ben 1. August zu

permietben.

10) (1) Ju ber obern Cafernengaffe Rro. 179. ift ein Quartier von 3 Bimmern, Rache mit Speifekammer und Magdetammer, mit ober ohne Mobeln, ftundlich zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

4) (2) Da ber Rudtritt ber Berloofung ber Hereschaften Midbausen und Schwindeeg bestimmt ist; so ersuche ich alle biejenigen, welche Loose darauf, die mit meiner Untersschrift versehen senn mussen, bey mir getauft haben, mir solche ohne allen Berzug gegen Schein einzusenben, damit ich die Einlagen bierauf von den Unternehmern in Empfang nehme, und die Ausgahlung alebann bagegen machen tann, welche durch das hiesige Intels

ligengblatt fogleich bon mir befannt gemacht wirb.

Barzburg ben 13, Julius 1818.

Carl Unton Pfirsching,
Sanbelsmann, wohnhaft in ber
Urfulinergasse Aro. 201.

2) (1) Unterzeichneter hat die Ehre bestanut zu machen, daß beute Donnerstag ben 16. Juliud ber angezeigte Ballon ohne Zeuer aufsteigen wird. Wozu alle Runftreunde hofelicht eingelaben werben.

Ergebenfter v. Schwauenfelb.

5) (1) Unterzeichneter, burch bas tagliche Steigen ber Bachspreise veranlaßt, fieht
sich genothigt, einem hohen Abel und geehrten Publitum hiermit bekannt zu machen,
bag von heute an bey ihm bas Pfund weißes
achtes Bachs nicht anders als um 1 fl. 40 kr.
bas Pfund gelbes acht polnisches Bachs aber
um 1 fl. 30 kr. abgegeben werden konne.
Dagegen versichert er, wie state, die besteQualität und prompteste auch billigste Bedienung, und sieht feenern geehrten Aufträgen
entgegen.

Frang Unton Schwarg, Wachsgieber,

4) (2) Unterzeichnete macht einem hosben Abel und verehrungswärdigen Publikum so wie ihren hochschapbaren herrn Gonnern und Sotteshauspsiegern hiermit ergebenst die Anzeige, daß sie in's Kunftige das Pfund gearbeitete weiße Wachs zu 1 fl. 40 fr., und das gelbe zu 1 fl. 30 fr. erlassen werde, und verbindet zugleich mit diesen die Bersicherung, daß sie sich stats angelegen sen lasse, sich des Zutrauens und der volltommenen Zufriedenzheit ihrer rosp. Herrn Abnehmer, durch Führung guter Waare, verdient zu machen, und schmeichelt sich daber eines geneigten Zuspruchs. Würzburg den 15. July 1818.

Johann Joseph Lampert feel. Bittme.

- 5) (2) 400 fl. rbn. find als 5 prozent. Rapital aus einer Pflege gegen gerichtliche Obligation und die vorgefchriebenen Sicher= beite : Bebingniffe auszuleiben. Undreas huberth, Berwalter.
- 6) (2) 850 fl. find gegen drepfache Berficherung binguleiben. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzcomtoir,

7) (4) Unterzeichneter hat die Ehre hies mit befanct zu mochen, daß er den neuen Telfenkeiler in Beibingsfeld, worin alle Sonns und Fepertage Tanzmust gebalten wird, eis genthamlich übernommen, und die Wirthschaft barin eröffnet babe. Das beste Lager = Bier die Maaf um 7 fr., dann übrige Speisen und Getrante werden seine Empfehlung seyn. Es bittet um geneigten Zuspruch

Mnton Konig, Gaftgeber und Braumeister gum gole benen Unter in Beibingsfelb.

- 8) (1) Es find mehrere loth Banille gefunden worden. Der Eigenthumer tann folche gegen Erstattung ber Einrodungegebühren im Lottp Comtoir des Herrn Zadud zurud erhalten.
- 9) (1) Georg Diener, Lehnfutscher, wohnhaft in ber obern Bodsgaffe, fahrt bis Sonntag ben 19. biefes mit einer Chaife nach Frantsurt, und manscht noch einige Ditzreisende.

Fortfehung

ber Babgafte im Rurorte Riffingen.

- 63. herr Graf von Berfowen, f. t. bfter.
 Rammerberr und Ritter bes großh.
 Tostan. St. Josephs : Ordens von Barzburg.
- 54. Frenfraulein von Bettenborf von ba. 55. Frenfraulein von Gebfattel von ba.

56. herr Domtapitular heinrich Fregh. von

Manfter von Euerbach. 57. Se. Excellenz herr General = Lieutenant Frenherr von Zweper v. 2Barzburg.

58. herr hofrath u. Dberburgermeifter Rite ter b. Brod mit

59. Frau Gemablin von Barzhurg.

60. - Sandelsmännin Aubera von ba.

Rednungs : Commiffarin Leimgrub von ba.

62. Bert Sanbelemann Maas von ba.

63. - Paul Rud, Lederhandler v. Guhl.

64 - Apotheler Gob von Dbermeren.

Bargburg.

66. - Uhrmachermeifter Bollermann b. ba.

67. - Doctor Stabel von ba.

. - Jungft, graft. Stadionifcher Saus. meifter von ba.

69. - Riefing , Grabeur bon ba:

fenfurt. Schmitt von Do-

74. Frau Apotheferin Braun von Rigingen. 72. Freyfraulein von Stein, Stiftsdame in Pagum und Baireuth mit

75. Frepfraulein von Stein und

71. Frepfraulein von Geebach von Rorbbeim.

75. herr Sandelsmann Benglein von Bam=

76. Matame Ferer, Fleischhauerin bon Rie

Riffingen ben 12. July 1818.

G. F. Conrat.

Babgåfte

im Rurorte Bodlet fur bas Jahr 1818.

1. herr gebeimer Rath bon Steinlein aus Rurnberg.

2. - Forstamts = Gehalfe Rauffmann von

3. Frau Ballinger, Birthin von Balfersa, baufen.

4. - Bermalterin Raber bon Bargburg.

5. herr Doctor Stang mit

6. Frau Gemablin von ba.

7. herr Mechnungs-Commiffar Dbert bon be.

8. Frau Directorin von Saus mit

9. Fraulein Tochter von ba-

10. Frau Regiments = Quartiermeifterin Bie-

11. - Sandelsmannin Rreuger von ba.

42. herr Raftenholz, Sanbelsmann bon ba.

13. Jungfer Apollonia Benin von Buthard. 14. Demoifelle Simon von Kleineibstadt.

15. — Charlotta Beer von Bargburg.

16. Frau Mentamtmannin Bap mit

17. Fraulein Tochter von Bargburg.

181 - Tatpbaus von Beitersheim.

19. - herr geiftlicher Rath Berg bon Bargburg.

20. - Confiftorialrath Gartorius bon ba.

21. Madame Geis, Danbelsfrau von ba.

22. Frau Doctorin Urmann von Bertheim.

23. Madame Leininger, Sandelsfrau bon 28urgburg.

2818 Buch 20

24. Berr Beinbandler Robler mit

25. Frau Gemablin bon ba.

26. Madame Labe, Sandelsfrau von Bert.

27. Demoifelle Raibbard bon ba. Riffingen ben 9. July 1818.

. G. F. Conrab.

Betheidnif ber Rurgafte an ber Beilquelle gu Bipfelb.

1. Margaretha Schubert bon DBbach.

2. Margaretha Braun bon ba.

3. Barbara Englert von Beiligheim. 4. Sann Sutmann bon Schwanfeld.

5. Johann Stod von Rolipheim.

6. Frau Juftina Rufin von Ochfenfurt.

7. Unna Barbara Duffer v. Kleinlangheim.

8. Jofepha Pfaudin von Bargburg. 9. Serr Raufmann Bernard von Berned.

10. - Landgerichts a Actuar Lep v. Gulg-

11. - Lieutenant Meigner von Boltach.

12. - Stiftefeller Meifiner bon ba.

13. Frau : Debiginaleathin b'Dutrepont mit Familie von Bargburg.

Id. Frau Gobel von ba.

15. - herrmann von ba.

16. D. Rofenbaum von Theilheim.

17. herr Philipp Sammer, Gaftwirth bon Pleichfeld.

18. Mitolaus Mether von Schnadenwerth.

19. Beorg Roiber , Jager ben - herrn Frepherrn bon Bobed im Schloffe Beibenfeld.

Bon biefen ftanbigen nebft anbern Babs gaften find bis beute 344 Bader an ber Quelle genommen morben.

Minfelb am 8. July 1818.

Bon Babausichugwegen.

Angeige ber Gebornen, Betrauten und Beftochenen bom Monate Junp 1818.

Befoluß.

Geborne.

Dhilipp Andreas, Gohn des Rleiberhandlers Birth. Ludovifa Therefia, Tochter des fonigi. Stempelamis, Rontrolleurs Dotter. IR. Unna Ratharina, Tochter Des Bermalters Bauer. IR. Unna , Tochter Des Ratners Thalheimer. Frang Ludwig, Gohn Des penf. Lieutenants Gunther. Barbara Frangista Cophia, Tochter Des Bufaren Rifel. Rarolina Ratharina Justina Eva, Tochter des Bandelsmanns Leipold. M. Anna, Tochter Des Beinhandlers Rofer. Eva Johanna, Tochter des Schuhmachers Englert. Matthias, Gohn des Chreiners Balle, Balene M. Barbara tin, Cohn des Saders Ramig. Paulina, Tochter des Beinhandlers Schuberti Mufferebeliche 9.

Getraufe.

Moam Beg, Rarner, mit Anna Bogt, Rarners. tochter dahier.

Unton Reutaufller, Echaufpieler und Canger, mit Charlotte Biefen, Fourierstochter dab. Johann Urlaub, Ochreinermeister, mit Dorothea Dhilipp, Edreiners. Bittme dahier.

Michael Reichert, Maueregefelle, mit Barbara hofmann bon Rottenbauer.

Rarl Andreas Endres, fon Gtadtgerichts Rath, mit Anna Baus, Bandelemannetochter dab.

Beltorben e.

Beorg Bunther, Dagentnechtsfohn, g M. alt. Margaretha hamm, Dachdedere Bittme, 89 3. alt. Frang Schmitt, Schneiberefohn, 1 3. 9 M. alt. Beinrich Bolgel, Pfrundner, 83 J. alt. Georg Unton Dolling, Goldatenfohn, 7 J. alt. Margaretha Ruhn, Goldatentochter; 68 J. alt. Appollonia Krampfert, Reg. Advo. katentochter, to 2B. a T. alt. Raspar Beufchel, ehemal. Sofbaffift, 55 J. 11 M. alt. Johann Stief, Aerestat, 30 J. alt. Joh! Ignag Cbert, Schneidersfohn, 9 M. alt, Johann Roberftein, Pfrundner, 32 3. alt. Gigurund Cht, led. von Randersader, 24 J. alt. Elifabetha Braun. Dienstmagd, 34 3. ult. B. Lachnitt, ledig von Chillingsfürft, 32 J. alt. Barbara-2Biff, led. won. Reuftadt a/G., 44 J. alt. Peter Rrug, ehemal. Buhrtnecht, 86 3. alt. Berrmann Stephan Delger, Apotheketejohn, 11 3ll. alt. Barbara Edubert, Beinhandlerstochter, 4 Il. alt. Peter Joseph Alupfel, Aleiderhanglersfohn, 7 2B. alt. Joseph Behr, Schuhmacher, 71 3 ult. Elifabetha Behr, Tuchmacherstochter, 4 3. 2 M. alt. Anten Schmitt, Goldat, 23 J. alt. Mag Beinrich Gifder, Mufitmerfterfohn, 8 M. alt. Peter Roder, fedig von Ingelaberg, 18 3. alt. Ritolaus Gebn, ledig von Garig, 34 3. alt Franz Eroft, Raplan von Gramichas, 40 3. alt. Eva Baueis, Oblacenbaders Wittwe, 44 3. alt. Moam Biegler, themaliger Ruticher, 58 3. alt. Johann Konrad Placidus Goldbach, geiftliches Rath, 64 3, 23 I, alt, Auffereheliche 3,

Intel ligenzblatt



Maintreis

Würzburg. Nro. 75. Samftag den 18. July 1818.

-Intelligenzwesen,

Amtliche Artitel.

(3) 2. Edictal = Labung.

In Bemagheit bes Ertenntniffes bee t. Appellationegerichtes fur ben Unter-Mainfreis vom 25. Day I. J., und bep dem ge= gen ben flachtig geworbenen Purfchen Abam Jacob von Birtheim, (toniglich baierischen Landgerichts Orb) wegen bes Berbrechens eines Rub Diebftable eintretenben Ungebor= fams=Berfahren, wird ber Benannte vorge= laden, innerhalb brep Monaten vor tonigl. Rreis Berichte babier ju erfcheinen, und fich wigen bem gegen ihn vorhandenen Berbachte und Unfdulbigung ju berantworten.

Ufchaffenburg am 5. Juny 1818. Ronigl. baier. Rreisgericht Afcaffenburg.

Graf Fugger, Prafibent-

Scer. G. Leo.

Bersteigerung. (5) 1.

Dienstag ben 21. Julius lauf. Jahre Bormittags von 8 bis Rachmittags um 2 Uhr, werden die jum Rachlaß bes in Rim= Dar verlebten Forftmeiftere Fregheren bon Bildungen geborigen Odreinermagren, beftebend in zwep Schinen Rauniten, Bettftat=

Jahrgang 1818.

ten, 2 Canapées bon Rirfcbaumbolg, berr gleichen Geffeln, einem Biffard mit Seuen's und Ballen, Tifchen, Spiegeln u. bgl. -

Mittwoch barauf ebenfalle von frab & bis Rachmittags um 2 Uhr bas weiße Beng, Borbange , und fcone Betten, bann am Dona nerftage barauf Gilbermert, Raffce: und Thees gefdire, swen Paar Pferdegefdirre, bann amen Branntweingenge, movon bas eine 2 1/2 Eimer, und bas andere 3 1f2 Gimer beplaus fig baltet, fo wie ben vorratbigen Bein gut 3 1/2 Eimer 1812er , und 1 1/2 Gimer 1811er Difchling, nebft abrigem Sansgerathe, und am Feeptage barauf gur namlichen Beit bie von bem Beilebten binterlaffenen Bacher über Korft: und Jago: Befen, bem offentlichen Mufftriche in ber Burg gu Mimpar ausgesest, und bem Deifibietenden gegen baare Bab lung abgegeben; woben bemertt wirb, bag man nach ber Concurreng ber Liebhaber an oben befagten Tagen auch andere Segenfande, als die jedesmal benannten, aufffreichen wird.

> Bargburg den 16. Julius 1848. Ronigt. baier. Stadtgericht. Bilbelm.

> > Berner.

Betanntmadung.

Bufolge gnabigfter Enischliegung ber f. b. Regierung bes Unter-Maintreifes vom 3-July b. 3. nehmen die offentlichen Prafun-

gen ber studirenden Jugend zu Barzburg den 14. bes f. Dt. August in dem akademischen Musikfaale ihren Anfang, und werden die folgenden Tage — Sonn= und Festrage auße genommen — Bormittags von 8 bis 11 — und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortges sest. Der Anfang wird mit der untern lasteinischen Borbereitungsschule, und der Beschluß mit der Oberklasse am Gymnasium gemacht.

Die offentlichen Prafungen am Somna-

Die Eltern, Bormander, Bermanbte und alle Freunde ber ftubirenben Jugend merben

bagu boffichft eingelaben.

Es werden zugleich alle Privatstubirenbe im Unter Mainkreise, welche die Aufnahme bep einer inlandischen Universität oder einem Lyzeum nachsuchen, zufolge allerhöchster Berspronung vom 22. October 1814. (Megier. Blatt 1814. S. 1654.) aufgefordert, sich bey dem unterzeichneten Studien- Mectorate schriftslich mit Beylegung des Taufscheins und der erforderlichen Studien und Sittenzeugnisse zu melden, und den 22. August. Bormittags um 8 Uhr zur vorgeschriebenen dffentlichen Prüfung dabier einzusinden.

Marzburg ben 15. July 1818. Königl. Studien=Rectorat. Klein.

(3)2. Betanntmadung.

Es gieng eine auf ben bieffeitigen herrn Major zur Nieden von der königlich baier. Schulden Tilgungs : Spezial Caffe Munchen unterm 22. November 1816. über 340 fl. Caspital ausgestellte, zu 4 pEt. verzinsliche Obligation, mit Nro. 655. zu Berluft. Der als lenfallfige Besitzer dieser Obligation wird das ber diffentlich aufgefordert, dieselbe binnen 6 Monaten a Dato ben dem unterzichneten Resgiment vorzuweisen, und seine darauf habende Unsprüche darzuthun, widrigenfails diese Oblisation für traitlos erkläret werden wird.

Afchaffenburg am 6. July 1818. Das tonigl. baier. 14te Lin. Infanterie=Regiments=Commanbo.

pon Blab, Obristlieutenaut.

Meinzweig, Aubitor.

(3) 2. Beftoblene Cachen.

In ber Nacht vom 9. auf ben 10. July b. 38. wurden bem herrn Pfarrer Benber zu Gautonigshofen mittels gewaltsamen Gin= bruchs nachstebenbe Gegenstände entwendet, als:

1) Ein silberner Suppenvorlegioffel nach neuester Façon, nicht vergelbet, Mugs= burger Probe, wiegt 14 Loth, 2 Quint,

1 Scrupl, Berth 22 ff.

2) Sechs silberne Suppenloffel alterer Bacon und find barunter vier, beren Briff auf beiben Seiten gerandet, und zwey, beren Briff am Ende nebft bem noch gemodelt find, Berth 50 fl.

5) Eilf ginnerne Suppenteller mit engli= icher Probe, dann den Buchstaben I. D. S., über welche eine Krone gravirt ift, und die Jahrzahl 1725. Berth 8 fl.

4) 35 ginnerne Suppenteller mit englischer Probe ohne besondere Beichen, alterer

Baçon, Berth 20 ff.

5) Ein großes Suppenzinn mit Griff auf beiden Seiten, englischer Probe, 28.3 fl. 6) Zwey bergleichen etwas fleiner, 2Berth

3 fl. 30 fr.

7) 3wen fleine Suppenzinnden B. 2 fl. 8) Ucht ginnere Platten, englifcher Probe,

ohne besondere Beiden, wovon 2 sehr groß, 4 etwas fleiner und 2 noch fleiner find, Werth 3 fl.

9) Sechs fleinere ginnerne Platten, enge lifcher Probe, ohne befondere Beichen,

Berth 4 ff.

10: Drey Comend = Zinnchen mit englischer Probe, worunter 2 gerippt, 2 aber gang glatt und auf bem Rand Blamchen ein= gravirt sind, Werth 4 fl. 50 fr.

11) Gin ginnener Suppenvorlegloffel, D.

30 fr.

12) Beplaufig 10 bis 12 gunnerne Suppen=

loffel, Berth 4 ff.

43) Ein ginnernes Genftgefdirr, an beffen Dedel ein Ginfchnitt wegen bem bagu geborigen Loffel ift, Berth 1 fl. 12 fr.

44) Biven ginnerne Geftelle gu weich ge-

fortenen Epeen, Berth 1 ff.

15) Ein Afdentuch gu 1 ft. 24 fr. 16) Zwey Raffce = Diablen ohne besondere Beichen, Werth 1 ft. 30 fr.

17) Gin Pfund geröftete Raffee=Bohnen, 2Berth 48 tr.

- 48) Ein meffingener Morfer mit gleichem Cioffel, Werth 3 fl. 30 fr.
- 19) 3men meffingene orbinare Leuchter mit 2 eifernen Lichtscheeren, Berth 2 ff.
- 20) Ein glaferner Daaffrug, auf welchem ein hirfch ober sonstiges Thier eingestoden ift, mit einem ginnernen Dedel, 23crth 4 fl.
- 21) Ein tupferner Safen von beplaufig 8 bis to Maag, Berth 4 ff.
- 22) Der fupferne Dedel von bem fupfernen Bafferstander, Berth 2 ff.
- 23) Gin tupferner Schopfbecher, 2B. 40 fr.
- 24) Zwey große und eine fleine meffingene Pfanne, Berth 8 fl.
- 25) Bier Raften mit Linfen, Reif , Erb= fen und gerandelten Gerften, Werth 3 ff.
- 26) Ein alter meffingener Leuchter mit ei= nem runden bolgernen Gefteil, und beftebt bie Robre aus einem meffingenen Stangden, Berth 30 fr.
- 27) 3wey blecherne Burgfcachteln mit Gewarz angefallt, in welchen noch befon= ders ein blechernes Buchschen mit Rel= ten, ein's mit Zimmet und ein's mit Saffran angefallt mar, 2B. 2 fl.
- 28) Brep große Ruchen : Meffer, eines mit weißbeinenem - und bas andere mit birfchornenem Griff, 29. 40 fr.

29) Bwey Grastucher und ein Rüchenbands tuch, Werth 1 fl.

30) mebrere alte Meffer und Gabeln, ble= derne Egloffel, ein eiferner Schaums loffel, mehrere Trintglafer und 4 gla= ferne Bafferflaschen, Berth 1 fl. 30 fr.

Da bie Thater zur Beit noch unbe= befannt find, fo macht man foldes offentlich befannt, und ersucht fammtliche tonigl. Beborben, auf ben Bertauf Diefer Gegenstanbe machen ju laffen, im Betretungsfalle recht= lich einzuschreiten, und gefällige Rachricht anber gu ertheilen.

Mub ben 12. Inly 1818.

Ronigl. Landgericht Rottingen.

C. Linber.

Pfriem.

(3) 3. Ebictal=Citation

Lufas Behner, von Strablungen gebartig, in Farth anfagig.

Lufas Behner, von Strablungen gebartig, und in Garth anfaffig, bat fich inner= halb bren Monaten por unterzeichnetem Untersuchungs : Berichte ju ftellen, und fich wegen ber wiber ihn vorhandenen Anschuldi= gung eines Diebstahles ju verantworten.

Decr. Riffingen ben 14. Dap 1818. Roniglich baier. Landgericht. G. F. Conrab.

3. B. Febr.

(3) 1.Befannemadung.

Barbara Bifchoff, ledig bon Rordbeim. bat ibr fammtliches Bermogen ben Rindern ibres berlebten Brubers, Undreas Bifchoff, allba auf ben Tobesfall geschentet , und fich babin verwilliget, baß fie ohne Ginwilligung bes Gaftwirthe Mathias Marquard allba feinen Contratt abschließen, oder fonft berbindliche Bandlungen bornehmen tonne.

Dicf wird anmit gur öffentlichen Rennte

niß gebracht.

Voltach am 7. July 1843. Ronigl. Landgericht. Bed, Lanbrichter.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Um bas rechtliche Berfahren gegen ben Ortonachbar Balthafar Radert gu Aleinftei= nach geborig ausmitteln zu konnen, wirb zu beffen Schulben-Aufnahme Tagfart auf Don= nerftag ben 30. b. Dt. July frub um 9 Ubr anfangend, anberaumt, wo beffen fammtliche Glaubiger unter bem Rechtenachtheile ber Dichtberudfichtigung, ben Bestimmung bes -weitern Berfahrens, ihre Forberungen angubringen haben.

Bebbaufen ben 1. July 1818. Ronigl. baier. freph. b. Truchfeffi= fdes Patrim. Bericht. 3. 2. 2. Rago br f.e.

3. Christoph, G. Cor.

(3) 3. Berfteigerung.

Bum Behufe ber halfsvollstredung gegen Philipp hennig zu Macoldsweisach,
wird besten Wohnhaus sub Nro. 67. nebst
Stadel, hofrieth, Bich = u. Schweinstallung,
bann Keller und Garten, zwischen Zacharias
Defper und Jatob halbig gelegen, bann

15 Ader 63 Ruthen Artfeld,
34 Ader 64 Ruthen Wiesen,
Freytag ben 5. August 1. Is. Vormittags
um 9 Uhr unter ben in der Executionsords
nung feitgesetzen Bedingnissen, und besons
beren Betanntmachungen der auf den zu
treräußerden Realitäten haftenden Lasten u.
Siebigkeiten bey dem unterzeichneten Patris
monialgesichte bssentlich verstrichen.

Maroldsmeisach ben 7. July 1818. Ron. baier. freyherrlich von hore nedisches Patrimonialgericht.

Biffert.

maller-

(3) 1. Publicandum.

Gegen ben babier wegen mehreren verabten Diebstäblen in Untersuchung befangenen Cheisstoph Baer von Elm, durbeffischen Umte Utstengronau, bat es sich ergeben, das solcher theils als Bettler, theils als Handelsmann mit Steingut, mit andern berachtigten Dichen und Vagabunden schon lange Zeit berumgez zogen, auch daß gegen denselben an verschiez benen Gerichtsstellen, eben wegen besten versdätigen Herumgiehens, Untersuchung gepflozgen worden ist.

Man will baher alle löblichen Gerichts=
ftellen resp. Polizep:Behörden, welche irgend
einen sachdienlichen Aufschluß aber den ge=
dachten Christoph Baer und dessen Consorten
radsichtlich der von benselben allenfalls verabten Berbrechen geben konnen, unter Erdie=
tung zu iedem ahnlichen Gegendienste, ersuchen,
deufelben dem unterzeichneten Umte, sobald

als moglich, gutommen gu laffen.

Fulva am 7. July 1818-Churheffisches großh- fulbaisches Landamt.

> Vill, provis- Abministr.

Michtamtliche Artitel.

Bermifote Angeigen.

Congert : Ungeige.

1) (4) heute Samstag, als ben 18. July, werden die herrn Rovelli und Schonche, hofmusici aus Munchen, ein Conzert
im akademischen Musiksaale geben, und sich
barin auf der Bioline und dem Bioloncell
boren lassen. Die außerordentliche Kunstsertigkeit der bepben berühmten Kunstser, verfpricht den hiesigen zahlreichen Berehrern und
Kennern der Tonkunst einen der genusreichsten Ubende. Das Rabere macht der besonbere Conzertzettel bekannt.

Mngeige.

2) (1) Da ich von ber königl. Regiestung für ben Kurort Bodlet nach Afchach gnäbigst bestimmt wurde, auch bereits babin abgieng, so mache ich bieß meinen Freunden andurch bekannt, damit ihre Briefe mich nicht verfehlen.

Georg Greb, Centwundargt und Geburiebelfer.

3) (3) Mein patentisirt und gerichtlich verfautionirtes Botben- Fuhrwert, vermög beffen ich fur allen Schaben haften muß, trifft wochentlich zweymal in Markibreit ein, nämlich Montag und Frentag, wo sodann bie auf ber Ansbacher, Nordlinger, Auge- burger und Nanchner Strafe zc. zu versens denden Gater und Begenstände von mir zur Berladung übernommen werden.

And bin ich berechtigt, alle fleinen Bes genstände, Gelb und Geldes Werth, über= nehmen zu burfen, und die Raufmannschaft zu Unsbach hat mir die alleinige Verladung ibrer Guter zu Markibreit überlassen.

Ich mache biefes einem Kommerz freisbenben Publikum mit der Bitte bekaunt, die zur Berfendung bestimmten Segenskände bepeinem Herrn Spediteur in Markibreit für mich niederlegen zu lassen, und versichere, baß alle mir zur Berladung anvertraut werz benden Segenstände phaktlich beforgt werden. Markibreit den 10. July 1883.

Bilbelmina Schwegler, aus Settingen ben Ballerftein-

(Diergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Benlage 75ten Stüd a u m

D

Unter=Mainfreis des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amilide Artifel.

Berfteigerung. (3)1.

Mittwoch ben 5. Muguft b. 38. Bormit: tage um to Ubr, werben bey unterzeichneter Berichteteborde bie gur Debitmaffe bes 21ca tuars Mohrenhofen geborigen benden Saufer Dahier nach Borfdrift ber Erecutions=Drb= nung bffentlich bertauft.

Befdreibung ber Daufer:

Ein 3 ftbdiges maffin von Steinen erbautes Bobnhaus im 3. Diftr. Rro. 4. gunachft ber Refibeng=Promenade gelegen. bat 17 beinbare Bimmer, zwen Cabinette, 3 Ruchen, einen gewolbten Reller, ber mit 74 Ruber in Gifen gebundenen, weingrunen Saffern belegt ift, ein Bafchbaus mit Brunnen, anen Borbof mit Solgremifen.

Diefes Daus ift noch bie gum , Jahre 1822. Schahungsfren, giebt jabrlich 21/2 fr. Grundzine nebft Sandlohn an biefiges Burs

germeifter:Binsamt.

Ein Bohnhaus in ber Rofengaffe, 4. Diftr. Dro 235. Es ift 3 ftodig, wovon amen Grode von Steinen, u. einer von Sola erbaut ift, enthalt 3 Logien, und einen ge= wollbten Reller mit 25 Fuber in Gifen gebunbeuen gutgehaltenen Gaffern. Goldes jablt 5 Pfund 5 pf. jabrlichen Grundzins, ift bande Tohnbar und giebt nebftdem 2 fl. 30 fr. an ben t. Bermaltungerath. Die Raufluftigen find gur obigen Strichtagfart eingelaben.

Decr. Burgburg ben 10. July 1818. Ronigliches Stabtgericht. Bilbelm.

Berner.

(3) 1. Berfteigerung.

In bem Saufe bes Stabtgerichte. Actuars Mohrenhofen, 3. Diftr. Rro. 4. nachft ber hofpromenade babier, wird Montag ben 27. July b. 38. und folgende Lage, jebergeit Rachmittags um 2 Uhr ber Auffteich bon Dobeln an Schreinerwaaren, Betten, fcb. nen Rleibungsftuden und Rachengerathichaften bon Deffing, Rupfer und Binn fortges fest, und mit bem Bertauf ber noch vorhane benen Bucher gefchloffen.

Donnestag ben 30. Juln I. 38. werben

bafelbft Rachmittags um 2 Ubr

5 Buder 3 Gimer Bein, 1812er und 1815er Mischling,

2 Fuber Frankenwein 18iter Jahrgang,

1 Eimer 1816er,

1/2 Gimer guter Befenbranntwein, aufgestrichen, und an ben Meiftbietenben gegen baare Bablung fogleich abgegeben; meldes gur bffentlichen Renntniß gebracht wird.

Decret. Burgburg ben 10. Julp 1818. Ronigliches Stabtgericht.

Bilbelm.

Berner.

(3) 3. Bersteigerung.

Das im 5. Diftr. Rro. 65. gelegene, ber Margaretha Suglin babier bisber eigene thumlich juftandige Bobnhaus, worauf 8 4/3 pf. Grundzins mit ber Sandlobnspflicht an bas t. Stadtrentamt haftet, wird Mittwoch ben 29. 1. Dr. frah um to Uhr nach ber be-Rebenden Grecutions Dronung bem offentlichen Striche ausgefest , wovon bie Stricheliebha= ber hievon in Renntnis gefest werden.

Bargburg ben 6 July 1818. Ronigliches Stadtgericht. Bilbelm.

Burtarbi.

Jahrgang 1818.

(3) 3. Berfteigerung.

Das von bem babiesigen Barger und Högner Joseph Sturm von Johann Riebes nauer erfauste Wohnhaus, 2. Distr. Nro. 499., worauf jahrlich 28 fr. Grundzins an bas tonigl. Stadtrentamt nebst Handlohnspflicht haften, wird Freytag ben 31. July l. 3. fruh um 10 Uhr ben unterfertigter Stelle offentlich aufgestrichen, und ben Meistbietens ben nach Vorschrift ber Erecutions-Ordnung zugeschlagen.

D. Warzburg ben 25. Juny 1818. Ronigliches Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Bersteigerung.

Das Bohnhaus der Sader Schmitt'ichen Speleute im 5. Diftr. Rro. 75. wird Monstags ben 3. August I. 3. in bem besagten Bohnhaufe felbft jum zweytenmate im Bege ber Halfsvollstredung verftrichen.

Die Giebigkeiten find bereits im 4ten Stude bes Intelligenzblattes fur bas Sabr

1818. angegeben.

Decret. Bargburg am 3. July 1818. Roniglich baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(2)1. Berfteigerung.

Der Kabtische Zwinger-Garten von etwa 3/4 Morgen Geldes innerhalb des Sanderstbores an der Wohnung des toniglichen Resgistrators Endres anstogend, soll unter Borbehalt bochst herrschaftlicher Genehmigung dem diffentlichen Aufstriche unterworfen werden.

Diezu werben bemnach Mittwoch ber 22. als erftere, bann Montag ben 27. Julius I. J. als zwepte und lettere Tagfart jedese inal Nachmittags um 2 Uhr in bem Garten felbst zur bffentlichen Berfteigerung festgefest.

Beldes ben Liebhabern andurch offentlich

befannt gemacht wird.

Warzburg ben 14. Julius 1818. Ronigl. Bermaltung srath.

Jenum, Bargermeifter.

(2) 2. Berfteigerung.

Montag ben 20. biefes Bormittags um 9 Uhr, werben im 5. Diftr. Rro. 36. einige Effecten geringerer Urt, bffentlich versteigert, und gegen baare Bezahlung abgegeben werben, welches hiermit befannt gemacht wird.

Bargburg ben 13. July 1818.

Die Roniglide Commandantschaft. Freyberr v. Gebfattel, General.

3. 2. Beift, Aubitor.

(3) 2. Berfteigerung.

Die zum Rachlasse bes verlebten herrn Obristwachtmeisters und Rammerers Freyberrn Carl von Redwitz gehörigen Effecten, bestes bend in Uhren, Silbergerathe, Betten, Weißz zeug, Rleidung, Kanapeen, Sesseln, Komozden, Porzelan, Küchengeschirr u. dgl. werz ben Mittwoch den 22. dieses und an den folgenden Tagen, Bormittags von 9 bis 42, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, 2. Distr. Nro. 363. öffentlich versteigert, und gegen baare Bezahlung dem Meistbietenden überzlassen werden. Welches hiermit zur allgemeiznen Kenntniß gebracht wird.

Bargburg ben 13. July 1818. Die fonigl. Commanbanticaft.

Frbr. v. Gebfattel, General.

3. L. Beift, Mub.

Glaubiger = Borlabung.

Um das weitere Verfahren gegen Jobaun Franz von Beitsbochbeim ermeffen zu können, ift es nothwendig, seine sammtlichen Gläubiger zu vernehmen. Diese sollen baber am Montage ben 27. b. M. fruh um 8 Uhr geborig babier liquidiren und ihre Erffarung geben, widrigens sie, wenn sich das Geschäft zu einer Debitsache eignet, späterbin nicht bes achtet werden.

Decr. Burgburg ben 14. July 1818. Ronigliches Landgericht r. b. D. v. Edart, Landr.

Wagner, Met.

(3) 1. Berfteigerung.

Unter bem Borbehalte bochfter Genebe-

gellen am Pfannholz, Rothberg und Stodenleiten zu Ranbersader zu 6 3/4 Morgen 1 Ruthe, ben 8. f. M. Bormittags um 11 Uhr bem bfentlichen Striche babier noch einmal aufgelegt, wozu hoflichft einladet

Burgburg ben 15. July 1818.

Das ton. Rentamt Bargburg rib. Dr. Mrnolb.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Andreas Amrhen von Oberleinach hat um Zusammenberufung seiner Glaubiger gebeten, um mit denselben nach vorgelegtem Activ = und Passiband eine Ucbereintunft wegen Zahlungs-Nachsicht abzuschließen.

Es werben daher sammtliche Blaubiger bes Andreas Amrhen auf Mittwoch ben 29. July 1. 3. frah um 9 Uhr anher vorgelazden, um ihre Forderungen gegen Andreas Amrhen anzubringen, und sich über die von demselben zu machenden Zahlungs-Borschläge zu extlaren, unter dem Nachtheile, daß die nicht Erscheinenden und sich nicht Erklärenzben dassen angesehen werden sollen, als wenn sie dasjenige genehmigt hatten, was die übrigen bey der Tagsart mit dem Schuldner verzahreden werden.

Bargburg ben 9. Jung 1818.

Ranigl. Landgericht Bargburg

Bebr, Landr.

Engelbreit, a. s. j.

(3)2. Befanitmachung.

Mark Nathan Rhein von Sochberg ift vermöge gerichtlich bestätigten Bertrage ber rechtiget, alle jur Berlaffenschaft bes Rathan Baruch von Sochberg seines verlebten Batters gehörigen Uctivforderungen als alleinisger und ausschlusiger Eigenthumer berfelben einzullagen und darüber zu disponiren, welsches auf Berlangen bes Mark Nathan Rheinieffentlich befannt gemacht wird.

Burgburg ben 10. July 1818.

Ronigl. Landgericht I. b. DR ..

Bebr.

Engelbreit, a. s. f.

(3) 3. Geftoblener Rod. Bwifden bem 28. und 30. Day b. 36-

wurde aus der Wohnstube ober in dem Res benzimmer aus dem Kleiderschranke bes Rektors Michael Rosch von Heidingsfeld ein neuer dunkelblauer Oberrod mit gesponnes neu seidenen Knöpfen, inwendig mit demsels ben Tuche gefüttert, 35 fl. ron. werth, entw wender.

Sammtliche Criminal- und Polizen Ber borden werden ersucht, auf diesen entwendes ten Rod genaue Spabe halten zu laffen, und im etwalgen Entdedungsfalle sogleich bem unterzeichneten t. Landgerichte gefälligst Nachricht zu ertheilen.

Burgburg ben 25. Juny 1848.

Ronigl. Landgericht Burgburg

1. b. M.

Behr-

Engelbrett, a. s.

Betannımadung.

In der Gantsache des Johann Bed von Erlabrunn wird das Prioritäts = Erfenntniss Mittwoch den 29. d. M. in dem Borplager des unterzeichneten Landgerichts in vim publicationis angeheftet, wovon sammtliche Insteressenten hiermit in Kenntniß gesett werden.

Ronigl. Landgericht f. b. M. Bebr, Landr.

8. Salbig, a.c.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Sebastian Dtto's Bittib Dahier bat mit'ihren volliabrigen Rindern Drittheilung ge=

pflogen

Um nun biese Theilungsfache ganzlich zu beendigen, werden alle diesenigen, welche an das Vermögen ber besagten Wittwe Unssprüche zu machen haben, auf Montag dem 17. f. M. Lugust Nachmittago um 2 Uhr zur Anbring= und Liquidirung ihrer Unsprüsche unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß auf die Nichterscheinenden ben bem Absschlusse der Theilungssache teine Rücksicht geernommen werden soll-

Dettelbach am 11. July 1818. Königliches Landgericht. Nidels.

Sheuerer, Prett.

(**))

(3)2. Borlabung.

Da von bem ichon vor 30 Jahren in die Fremde gegangenen Schloffergefellen Fosbann Beet aus Preppach seit dieser Beit teine Rachricht gutam; so wird er ober sein etwaiger Leibeserbe vorgelaben, binnen 3 Monaten sich bey ber unterfertigten Besberde zu melden, um sein bisher vormunde schaftlich verwaltetes Bermbgen zu 415 fl. 47 2/3 tr. rbn. in Empfang zu nehmen, wie drigenfalls solches ohne Cautionseleistung ben sich legitimicenden nachsten Verwandten übersgeben werben soll.

Decr. Ebern ben 10. July 1818.

Konigl. Landgericht.

Schmitt, Landr.

Ruffert.

(3) 3. Betanntmachung.

Das auf ben 12. Februar b. 38. jum bffentlichen Aufstricke aufgelegte Beit Ports leinische haus babier konnte wegen bem zu gering gelegten Gebote bem meistbietend Berbliebenen nicht zugeschlagen werden, weßs wegen zu bessen Aufstrich eine nochmalige Lagfart auf Donnerstag ben 30. July früh um 9 Uhr in bem Geschäfts = Zimmer anber raumt, und mit bem Aufstriche nach ber Erecutions-Ordnung fürgefahren werden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wirb.

Bugleich werben alle jene, welche irgend eine Forderung an die Beit Portleinischen Cheleute babier zu machen haben, aufgeforsbert, am 30. July frah um 9 Uhr ihre Forsberungen bep dem unterzeichneten Landgesichte zu liquidiren, um ermeffen zu konnen, welches Verfahren gegen besagte Chelute einzuleiten sep.

Gerolzhofen am 7. July 1818.

Konigliches Landgericht.

Wirth.

(3)1, Gbictal=Borlabung

Joseph Graf von Gadheim hat sich bem Santversahren unterworfen. Tagfart ad liquidandum ift Donnerstag ben 20. Mugust I. J. wo bie Forderungen sammt Beweismitzteln; Tagfart ad excipiendum ist Donnerzfag ben 24. September I. J. wo die Einter

ben sammt Beweismitteln angebracht werben mussen; und Tagfart ad concludendum ist Donneistag ben 22. Detober 1. 3. we schläße lich gebandelt wird. Dieses zur öffentlichen Kenntniß für die Betheiligten, damit sie in diesen Tagfarten entweder perschnlich oder burch binlänglich Bevollmächtigte jedesmal frah um 8 Uhr ben unterfertigtem Gerichte erscheinen, widrigenfalls den Verlust der einsschlägigen Handlung gewärtigen.

haffurt am 10. July 1318. Ronigl. Lanbgericht.

Saas.

Meifner.

(3) 1. Warnung uno Schulben = Li= quibation.

Michael Kirchner ju Udenhogen bat fich wegen feines unvorsichtigen Schulbenmachens felbst unter Euratel bes Rifolaus Graf borte selbst gestellt. Da hieraus bie Folge hervor geht, daß alle obne Bepftimmung dieses Curators abgeschloffenen Verträge nichtig sind; so wird dieses Verhältniß anmit jur öffentelichen Kenntniß gebracht.

Bugleich wird Tagfaet zur Liquidation ber Michel Kirchnerischen Schulden auf Mitte woch den 26. August I. J. frah um 8 Uhr anberaumt, unter dem Archtsnachtheile, daß ber nichterscheinenbe Glaubiger ben Festes pung des Zahlungsplanes übergangen wird.

haffurt am 26. Juny 1818. Ronigl. Landgericht.

Saas.

Steiner, a. s.

(3) 1. Barnung und Schulben: Liquidation.

Der mit seiner Chefrau Eva Dorothea einer gebornen Gailing von humprechtsbaus sen weder durch Severtrage noch Rinder verserbte Ortsnachbar Georg Moris von hume prechtsbausen bat auf die gerichtliche Liquibation seiner Schulden angetragen, und sich zugleich unter die Curatel seiner Secfrau begeben.

Alle beffen Glaubiger werben baber gur Unbringung und Richtigftellung ihrer Anfpra.

de auf Donnerftag ben 3. September b. 3. frub um 8 Ube unter bem Rachtheile, mit ibren Forderungen fonft nicht mehr gebort ju merben, bierber vorgeladen.

Bugfeich wird Jedermann in Renntnif gefest, daß laftige Bertrage, welche in der Bulunft von biefem Moris eingegangen werben follten, obne Buftimmung feiner gegen=

martigen Chefrau für ibn unverbindlich fepen. Saffurt den 11. July 1818.

Ronigl. Landgericht. Daas.

(3)4. Glaubiger=Borlabung.

Gottfried Bengel, Drienachbar ju Gais Iershaufen, will fein fammiliches Bermogen an feine jum Theil minderfabrigen Rinder abs treten, und das Bermogen Der lettern foll bierauf von einem majorennen Miterben aus= taufsweise überpommen werden.

Bur Entscheidung ber Frage, ob ber beg: fallfige Bertrag landgerichtlich bestätigt mer= ben tonne? ift die Renntnig bes Schuldenftanbes und bie Gefinnung deffen Glaubiger, ob fie namlich ben Bermogens : Mustaufer, melder in bie Schulben eintreten will, als Souldner und Gelbstjabler annehmen wol=

Ien ober nicht? nothwendig.

Sammtliche Glaubiger bes Gottfrieb Bengel von Sailershaufen werden baber gur Ungabe ihrer Forberungen und Abgebung ber bezeichneten Erflarung auf Freptag ben 21. Muguft b. 3. frab um 8 Uhr unter ber Warnung vorgelaben, fich Die durch ihr Mus= bleiben eima enispringenden Rachtheile felbst augufdreiben.

Sagfurt ben 11. July 1818. Ronigliches Lanbgericht.

Dans.

(3) 2. Glaubiger Borlabung.

Um bestimmen zu tonnen, in welchem Beg Rechtens gegen ben Drienachbar Michel Lang ju Trappftadt fargufahren fen, ift dem Landgerichte eine genaue Kenntnig beffen Schuldenstanbes nothig.

Es werden baber alle biefenigen, welche aus mas immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung an bemertten Michael Lang ju baben gebenten, auf Freptag ben 14. August

b. 3. frah um 8 Uhr zur Liquidation ibrer Korderungen unter bem Mechisnaditheile ane ber vorgelaben, baff auf die Ausbleibenben ben diefem Liquidatione: Berfahren feine Rud. sicht genommen werden foll.

D. Ronigehofen am 7. July 1818. Ronigliches Candgericht. Liebler. j. l i.

Krampf.

Glaubiger-Borlabung.

Das f. Landgericht Mellerichstadt

ladet die Glaubiger bes am 27. v. DR. berftorbenen Ortonachbard und Bauers Chri= stoph Balling zu Robles zur Liquidation the

rer Forberungen auf

Mittwoch ben 5: August d. J. frah um 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile bor, bag man ohne Berudfichtigung ber et= wa ausbleibenden Glaubiger die Berlaffens schaft an 'bie Erben bes Berftorbenen aus= bandigen werbe.

Mellerichstadt am 4. July 1816. Meufel.

(3)3. Blaubiger=Borlabung.

Dem landgerichtlich geftellten Untrage bes Johann Bad von Rudlingen ju Folge merben fammtliche deffen Glaubiger auf Donnerftag ben 29. July I. 3. Bormittags um 8 Uhr hieber bor bas unterzeichnete Landgericht borbefchieben, um ibre eiwaigen Forberungen gegen ben bemelbeten Bad einzullagen, und fich auf bie von bem Liquidaten gemacht merben wollenden Bablungs:Borfchlage ju eitla: ren, woben ber Richterfcheinenbe bie Unterlaffung ber Berudfichtigung bep bem gefite lich einzuschlagenden Verfahren, resp. Die Bermuthung ber Ginwilligung in ben bon ber gefeglichen Stimmenmebrbeit, gefaßt werben= ben Beschluß ju gewärtigen bat.

Decret. Munnerftabt ben 1 July 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

Sambaber, 2. 3. Mct. qua commiss, causae.

Gernert, a. s j.

(3) 2. Berfteigerung.

Bur gerichtlichen Berfteigerung bes Ba= lentin Schaferischen Gutes ift Lagfart auf Montag ben 3. August fruh um 40 Uhr in loco Bullau unter ben babep bekannt juma= denben Bebingniffen anberaumt.

Daffelbe besteht in einem Bobnbaufe,

Scheuer, Stallung, bann in

14 Morgen Medern, 3 Morgen Boftung, 3 1/2 Morgen Biefen,

1 Biertel o Ruthen besgleichen unb

7 Morgen 1 Biertel Waldung. Welches andurch zur öffentlichen Kenntnist gebracht mirb.

Miltenberg ben 23. Juny 1818-

Ranigl. baier. Farft= Leiningifches Serrichafts = Bericht.

maffig.

Stein, Act.

(3) 2. Ebictal=Borlabung.

Gegen ben Baltin Schafer zu Bullau ist wegen Ungulänglichkeit bes Bermögens ber Concurs erkannt, und zur Anbringung ber Forderungen, ber Einreden und Schluße Berhandlungen, wie Streit über ben Borzug zwey Ebictstage und zwar auf Donnerstag ben 30. und Freytag ben 31. Jaly k. J. jedese mal früh um 9 Uhr anberaumt worden, wo bessen sänntliche Gläubiger an die unterferstigte Stelle unter dem Rechtsnachtheile vorzgeladen werden, daß sie sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen werden sollen.

Miltenberg ben 25. Junp 1818.

Ranigl. baier. Farft = Leiningisches. Herrschafts = Gericht.

Maffig.

Stein, Mct.

(5) 2. Edictal=Borladung.

Begen Georg Adam. Saud zu Donners= borf liegt ber Coucurs vor, auch bat fich berfelbe bem. Concurs = Verfahren freywillig unterworfen.

Es werben baber alle jene, welche eine Forderung an benfelben ju machen glauben,

borgelaben,

Moutag ben to. August b. J.
früh um 9 uhr entweder selbst oder burch ge=
borig Bevollmächtigte ihre Forderungen mit Beweismitteln und Vorzugsrechten unter bem. Nachtheilt bes Ausschlusses vom. Concurse.
anzu bringen. Montag ben 14. September 1. 3. aber gegen bie angebrachten Forberungen etwaige Einwendungen vorzubringen, und

Montag ven 5. October b. J.

foluglich zu banbeln.

Um erften Soietstage baben zugleich bie Glaubiger ihre Erflarung über bie Urt ber Bermogens-Beraugreung abzugeben.

Gulibeim ben 2. July 1813.

Ronigl. baier. farftl. von Thurn= und Tarifches herrschafte=Gericht. Born.

Lep, Mict.

(3)2. Glaubiger = Borlabung.

Gegen Tobias Maller Ortsnachbar zu Sochheim im dieffeitigen ibniglichen Pat trimonialgerichte, bringen nichtere Gläubiger auf Befriedigung; der Ezequend scheint überschuldet zu senn, weil er selbst auf Borlabung seiner Gläubiger angetragen hat. Diesemnach werden also alle Tobias Müllerschen

Blaubiger anmit vorgeladen,

Donnerstag ben 20. August I. J. frah um 9 Uhr in loco Sochheim zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, nach Gestalt ber Sache zu liquidiren, daraushin mit dem Gemeinschuldner über den vorgelegt werdens ben Zahlungsplan sich zu einigen — ober in Entstehung dessen Bescheid hierüber zu gewärztigen, zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß auf die Ausbleibenden bep der gegenwärtigen Verbescheidung und Behandlung des Tobias Mülterschen Debitwesens teine Räcksicht germacht, resp. dieselben dem Beschluß der Mehrheit beptretend geachtet werden sollen.

Decret. Rleineibstadt den 4. July 1818. Ronigl. baier. frenherrt. v. Bibra- fces Patrimonialgericht Irmels - haufen, boch beim und Aubstadt.

M. Reber.

Bafferer.

(5) 2. Berpachtung.

Mit Petri Cathedra ben 22. Februar: 1819. endiget fich der Pacht bes zwifchen Bamsberg und Konigshofen, Schweinfure und Cosburg im Baunachsgrunde ben Ebern und hofsbeim, bom Main bep haßfurt nur 4 Stuns

ben liegenden freyberrlich von Fuchsischen Maperengutes zu Marktburgpreppach, so wie mit Michaelis d. I. die dazu geborige Schäferen, worauf 200 Stad Schafvieh gehalten werden können; zum Mayerengute gehören die erforderlichen Deconomiegebaude, 27 1/4 Acer 20 Authen Wiesen, 3/4 Ader 37 Ruthen Krautfeld, und 93 3/4 Acer 5 Ruthen Artifeld.

Das Maperepgut, fo wie die Schaferen follen nun, zusammen ober gefondert, auf weitere 12 Jahre in Pacht bingelieben wers

ben, und wird biegu Strichtermin

auf Montag ben 10. August b. J. Bormittags um 9 Uhr

anberaumt, und im Uinthaufe babier abge-

balten.

Pachtlustige, welche inzwischen die Pachtsguter einsehen und die Pachtbedingnisse, wie am Strichtermine vernehmen konnen, werden biezu eingeladen, haben sich an demselben wegen bestigenden landwirthschaftlichen Renntsnissen, und zur Sicherheit binreichenden Versmögenbumständen mit gerichtlichen Beugnissen auszuweisen, und nach gemachtem Aufgebote den Buschlag vorbehaltlich der herrschaftlichen. Ratisseation zu gewärtigen.

Maitiburgpreppach am 2. July 1818. Ronigl. baier. freyberrl. v. Fuchfiz foes Patrimonialgericht.

Schmitt.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

Gegen Johann Kraft Krämer in Dibbach ist ber Concurs rechtskräftig erkannt, und wird wegen unbedeutender Masse einziger Edictsztag auf Freytag den 7. August d. J. Bormittags dahier anberaumt, wo sämmtliche Stäubiger desselben in Verson oder durch gezdäubiger desselben in Verson oder durch gezdäubige Bevollmächtigte ihre Forderungen unz ter Angabe der Beweismittel, und im Fallediese Urkunden sind, der Driginalten, und unzter Borlage des allenfallsigen Borzugsrechtes au liquidiren, die Gläubiger sowohl unter sich als der Gantmann über Liquidität und Worzugsrecht gegenseitig zu ereipiren und schlüßlich zu handeln haben.

Das Richt= oder Richtgesetzlichhandeln an biefer Tagfart bat ben Ausschluß zur Kolge.

Bum Bertaufe ber unbedeutenden Do.

und Immobilien, beren Berzeichniß im Borplate bes Gerichtszimmers ersichtlich ift, wird Termin auf Donnerstag ben 23. b. M. Nachmittags um 3 Uhr im Orte Dibbach anberaumt, und berfelbe nach Borfchrift ber Erecutions-Ordnung abgehalten.

Decr. hammelburg am 4. July 1818.

Ronigl. Diftrictsamt.

F. A. Gogmann.

Kliem.

(3)2. Borlabung.

Nachstehende — von hier gebartige Inbividuen, welche sich langst von ihrem Bohnorte entfernt haben, beren Aufenthalt unbekannt ist, oder ihre allenfallsige Leibeberben werden hiermit edictaliter vorgesaden, binnen 3 Monaten vor unterzeichneter Gerichts: Beborde zu erscheinen, und ihr unten bezeichnetes Bermogen in Empfang zu nehmen; widrigenfalls sie für tobt erklärt, und das Weitere rechtlicher Ordnung nach verfügt werden wird.

Ramen

ber Abmefenben und Betrag ihres Betmogens.

1) Unna Barbara Reblein, Bauerstochter, besitt 25 fl. 47 3f4 tr.

2) Jatob Rorn, Forsterssohn, befitt 124fl.

5) Leonbard Schmidt, Dienftlnecht, befist 88 fl. 46 1/2 fr.

Altenfcbnbach im Unter Mainfreife ben 2. July 4818.

Ronigl. baier. frenherrl. v. Crails= beimisches Patrimonialgericht. Rappel.

(3) 3. Ebictal= Borlabung.

Segen ben Georg hofmann igr. gu Trauftabt murbe bie Ausschapung rechtetraf=

fig ertannt.

Dem zufolge haben fammtliche Glaubis ger besselben am Montage ben 20. July I. 3. als ben ersten Sticktrag frat um 9 Uhr babier zu erscheinen, ihre Forberungen unter Angabe ber Beweisnittel über bie Liquitität und Priorität bep Vermeibung ber Präclusion von ber Concursmasse zu Protofoll zu geben.

Bur Borbringung ber Einreben ift ber zwept. Edictstag auf Mittwoch ben 19. Ausgust, und zur schlüßlichen Berhandlung der britte Edictstag auf Montag den 7. Sept. I. J. Morgens um 9 Uhr unter Strafe bes Ausschlusses mit den treffenden handlungen anberaumt.

Traustadt ben 15. Juny 1318. Konigl. baier, gräfl. Boit von Ri= nedisches Patrimonial=Gericht. Walter.

Bleifdmann, Met.

(3) 2. Berfteigerung.

Bu Folge bochfter Beifung ber tonigl. Regierung werden um 4. August 1. 3. frab um 9 Uhr beym biefigen Amte, beplaufig

87 Malter Korn, und 473 Malter haber, alles Burgburger Gemäß, unter Borbehalt ber bochften Geneb-

migung offentlich verftrichen.

Fladungen ben 10. July 1818. Konigl. Rentamf.

3. Oftenberger, Ubm.

Berfteigerung.

Durch unterfertigte Amtoftelle werben gegen 90 Malter haber in Burgburger Gemaß, auf Frentag ben 24. July Bormittags um 9 Uhr unter ben gerichtlichen Bedingniffen bff ntlich verftrichen.

Ebern ben 14. July 1818.

Ronigliches Rentamt.

Radert.

(3) 3. Berfteigerung.

Der ben bahiesigem Rentamte noch bis= ponible Frachten-Borrath zu beplaufig

192 Malter Rorn, und

60 Malter haber wurzburg. Gemäß, soll am Fentag ben 24. b. M. frub um 9 Uhr in kleinen Parthien salva ratificatione offentlich verstrichen werden. Dieses macht andurch bekannt

Boltach den 7. July 1818.

Das tonigl. Rentomt.

Bebr.

(3) 5. Berfteigerung.

Um Frentag ben 24. b. Dt. werden am

Sipe bes Rentamtes bahier

9 Fuber 40 Eimer 1817er Behntmoft, in schidlichen Abtheilungen öffentlich verstrischen, und salva ratificatione gegen baare Bahlung abgegeben, daher sich die Rauflusstigen frühe um 11 Uhr daben einzusinden baben.

Bolfach am 7. July 1818. Das fonigl. Rentamt.

Bebr.

(3) 2. Befannima dung.

Montag ben 10 August follen nachbenannte bende herrschaftliche Pachtbose unter
ben ben ber Strickstagfart oder auf Berlan=
gen auch früher bekannt gemacht werden sollenden Bedingnissen mit Borbebalt der Benehmigung auf 6 oder 9 Jahre öffentlich vere
pachtet werden, woben die Strickslustigen
über die Bermagens-Berhaltnisse und habenben denomischen Kenntnisse sich auszuweisen
haben.

1) ber Pachthof, Rreffelhof genannt, 1/2

Stunde von Burgfinn gelegen.

Bu foldem geboren :

29 1f4 Morgen 32 Ruthen Biefen, 202 1f2 Morgen 34 Ruthen Urtfelb unb

2 1/4 Morgen 17 Ruthen Garten; 2) Der Reusenberg, 1/2 Stunde von

Bollrich gelegen.

Dazu geboren: 633 3/4 Morgen Urtfelb,

Ao Morgen Biefen und

6 3/4 Morgen Gras = Baum - und Ra-

den Garten.

Bufferbem find bepbe Sofe mit mohl einge sichteten Detonomie Gebauden versehen; auch haftet nicht minder auf solchen die Suthe u. Trift = Berechtigteit mit Rind = und Schafe Bieb.

Burgfinn am 6. July 1813.

Frepherrlich von Thangenifche Be-

Rluber.

Bimmermann.

Ridtamtliche Artitel.

Reilbietungen.

1) (3) 21m 16. Julp und an ben fol= genben Tagen Jedesmal Rachmittags um 2 Ubr, werden in ber Bohnung bes Confifto= rialrathe und protestant. Stadtpfartere Chermaper in ber Rarthaufe neben ber Rirche, 1. Daftr. Reo. 18. verfchiedene Dibbeln , als Comobe, Schreibtifche, 1 Rolleau, Spiegel, Seffel, Bucherfdrante und Budergeftelle mit Tapeten Roulettes, Bettftatten, Bafch und Rleiberbehalter, band ein Baffet von Borle und ein Forte-Piano, welches befonders gum Unterricht geeignet ift und gulest 2 Beinfaffer, fo wie ber biegiabrige Ertrag bes Dbe ftes im Pfarrgarten, bann auch Daferepen und Rupferftiche, gegen gleich baare Bablung beiftriden.

2) (2) Unterzeichnete ist gesonnen, ihre in ben Intelligenzblättern vom 25. und 28. April und 7 May d. J. Nro. 45. 46. und 49. naber besch iebenen Hauser in ber obern und untern Wöllergasse Nro. 93. und 229. mittels öffentlichen Strichs aus freyer Hand zu verkausen, und bestimmt hierzu Dienstag ben 21. l. M. July, mit der Bemerkung, daß, wenn ein annehmliches Gebot fällt, diese Häuser dem Meistbietenden sogleich zu-

gefdlagen werben follen.

Dben befagte Baufer, nebft beren gegen 100 Fuder haltenben Rellern, tonnen taglich von 10 bis 12 Uhr, Samftags ausgenommen, eingeschen merben.

Sabina Gelzam, Vermaltere = Wittib.

3) (2) Der icon fraber angezeigte Strich bes Gaftbaufes zum rothen Lowen babier, wird Dienstag ben 21 July Nachmittags um 2 Uhr im Saufe felbst festgefest, mit bem Bem rien, bag, wenn ein annehmbares Gee bot geschieht, baffelbe sogleich zugeschlagen wird.

. Ugnes Bobel'iche Erben.

4) (2) Mittwoch ben 22. July und bie barauf folgenden Tage, jedesmal frab von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werben im Gasthause zum rothen Lowen das bier, verfchiedene Mobeln, als Silber, Uhsen, Porzelan, Aupfer, Binn, Mcsug, (Balber Bogen zur Beplage Stud 76.)

Beiggeug, Betten, Spiegel, Schwinermagren, Seffeln u. bgl. gegen gleich baare Bezahlung an ben Meistbietenden offentlich verstrigert, wozu die Stricheliebhaber boflichft eingelaben find.

Ugnes Zobel'sche Erben:
5) (2) Im 3. Diftr. Nro. 249. In ber Glodengasse ben Johann Deberich, find stats zwep Sorienschönes Neublau, Centner, Bierstells-Centner und pfundweis zu haben. Der Preis von ber einen Sorte ift 1 fl. 24 fr. von ber andern 1 fl. per Pfund. Derselbe

garantirt fein Reublau in ber Gute bor allem

Daffelbe loßt sich im Baffer gleich auf, macht teinen blauen San, und führt reinen Farbstoff mit ch, indem dieses Reublau sei= nen Farbstoff bloß von seinem oftindischen Duotomehl oder Biolet-Indig bat. Jeder Renner dieses Reublaus wird gewiß volltomimen befriediget werden, er bittet baber um geneigten Zuspruch.

6) (1) 3m 1. Dift. Red. 37 find zwey noch brauchbare Gartentburen mit frangoff: fchen Schloffern - bann zwey Gatterthore

mit Bugebbe ju bertaufen.

7) (3) Im Daufe des Beren Raufmanns Uffenhammer am grunen Martte, ift ein Sattel fammt Bugebor ju vertaufen.

8) (2) Ein febr gut und baue haft ger bauter neuer Leiterwagen ift zu vertaufen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

9) (1) 3m 3. Diftr. Rro. 57. in ber Schulgaffe, bepm geiftl. Seminarium, ift gutes frembes Lagerbier bie Daag fur 9 fr. ju haben.

40) (3) 3ch gebe mir hiermit ble Chre, einem boben Abel und bem bochzuverebren= ben Publikum anzuzeigen, daß ich diefe Meffe mit einem auberlefenen — auch vollstätibigen ganz neuen Lager von Parifer, Lyoner, Mans cier, auch ben berühmten Schweizer Tapen ten bier angetommen bin.

Much findet man bep mir bie ichbuften Unfichten der Schweiz, indianifche auch tur-Lifche Landschaften, Jagoftude tc., welch, fich vorzüglich zu großen Sallons eignen, in ber liebiger Muswahl.

Berner find auch ben mir, wie in ber worigen Di fic, alle Sorten bollandifche; Poft: Beichen= auch Tabellen=, fowie Schweis

OFFICE

ger = nebft ben Borguglichften inland. feinen Ranglep. Mittel: und Concept:, fowie alle Gorten guter Pad: Papiere zu ben billigften Breifen zu baben.

Siegellad, Blepftifte, Febern, auch was zu Schreibmaterialien fich eignet, findet man in Menge, fowie auch alle nur mogliche fare bige Marmor - Satton: Maroquin: und eine

farbige Papiere 2c.

Bon frangofifchen auch beutschen Spiele farten, findet man ben folchem von Rro. 1. bis 4. zu ben Fabrifpreifen, fowie auch alla

Gorten febr guten Choccolade.

Auch von meinem nicht unbedeutenden Lager von italienischen und beutschen Classistern, babe ich blos einen fleinen Theil als Berfuch mitgeuommen. Unter den deutschen Bachern besinden sich Gothe's und Schiller's Werte. Sammtliche Bacher find gang neu und sebr elegant gebunden, und tonnen zu feber Stymbe im meinem Gewolbe eingeschen werden.

Der billigften Preife und ber reeliften Bebanblung tonnen fich alle biefenigen ver-Echert balten, welche mir ihr gutiges Bu-

trauen fchenten werben.

Mein Gewolbe ift auf ber Domgaffe neben ber hirichen = Apothete im Langischen Baufe gur ebenen Erbe.

Georg Jatob Giegler, aus Schweinfurt.

Bermiethungen.

1) (1) In ber Battnersgaffe, 3. Diftr. Rto. 317. ben Sanbelsmann Sobann Dichel Mohr, ift ftanblich ein belles, schones bein-bares Bimmer mit einer Rebentammer zu vermiethen.

2) (1) 3m 1. Difte. Are. 424. in ber Reiggrubengaffe, ift ein febr geraumiger Lasben alle Stunden ju permiethen. Das Ras bere erfahrt man im namlichen haufe.

3) (3) In der Augustinergaffe, 3. Diftr. Dro, 212. find einige Blummer mit ober obne

Dabein ftanblich zu vermietben.

4) (2) Im 2. Difte. Reo. 485, nacht bem Unterwirtesbaufe, ift ein moblirtes Bims mer bis jum 1. August zu vermieiben.

51 (1) In ber Butenersgaffe Rro. 342. ift ein Bimmer für einen ledigen Berrn auf bie Witte bes Huguft's ju verlebnen.

6) (2) Im 1. Diftr. Nro. 113 1/2. in ber Strobgaffe, find zwen Bimmer, mit ober obne Mobeln, fogleich ober auf ben 1. Ausguft an lebige herren ju vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Befanntmachung ber hausverloofung ben beit Großbandleru Gebrüdern Mark in München und dem hanbelsmanne Moris Eger in Bamberg.

1) (4) Dit allergnabigfter Bewillis gung wird bas in ber fconften Gegend ber Mar-Borftabt auf dem Rarolinen-Plate liegende, gang nach bem italienischen Beschmade obulangit neu erbaute, in jeder Sinficht wohlgehaltene, und mit Rro. 225. beeichnete Dauptgebaude mit Bier Rebengebauben, fammt anderthalb Tagwert Barten, welches alles bermalen bon ber englischen Befanbfihaft bewohnt wird, burch 15,000 Loofe, nach der Bablen-Dronung von 1 bis 15.000 einschlußig , bas Loos ju 11 ff. in Conventions-Dunge ausgespielt, womit noch 1483 Deben-Gewinnfte bon 4,000 fl. bis o fl. abe marts, bann 16 Pramien, wovon 2 34 500 ff., 14 aber , jebes ju 100 fl. , alfo im Gangen 57,200 fl. verbunden find.

Loofe nebft Plan find zu haben bey Frang Dichael Steinam Sandelsmann babier.

Literarifche Ungeige.

5) (3) Bon ber icon fruberbin in ben bffentlichen Blattern angezeigten nuglichen Schrift:

Das Mural = Gemeinbewesen im Ronigreiche Baiern, oder furze Anweisung ber Orts u. Steuers Districts = Borgeber, Mitglieder bes Gemeinde : Ausschusses und ber Gemeinde : Glieber ze mit XXX Steindrud-Labellen, Entwarfen u. Fors mularien. gr. 8. Pran. Preis 1 fl.

wird in bem Unfang Augusts I. J. bie er fte und zwepte Abtheilung ben Tit. herrn Pranumeranten verabfolgt werben. Mile von nun an über bas landgemeindewesen im Konigreiche Baiern weiters erscheinenben tonigt. allerbochsten Supplementat = Verorbnungen und Erlauterungs-Reseripte werden von Zeit zu Zeit in weiteren angemessenen heft = Ubtheilungen nachfolgen, so, daß hierdurch die resp. Semeinde Vorgeher, Mitglieder des Gemeinde-Ausschusses und Semeinde-Glieder ein ununterbrochenes Revertorium über diesen für sie wichtigen Gegenstand erhalten.

Ber bermalen noch auf feche Eremplare pranumerirt, erhalt bas fiebente gratis. Spaterbin wird ein bem Berlage biefer Schrift entsprechenber boberer Labenpreis eintreten.

Schläßlich werben junachft die Titl. Deren Gerichts und Rentames Borftande, Landgerichts und Kammeral Praktikanten wiederholt erfucht, jur Berbreitung biefer Schrift gefälligft mitzuwirken, und begfallige Bestellungen genoigtest an die unterzeichnete Berlagshandlung einzubefordern.

Whichung ben 9. July 1818.
Commerz, Affeffor C. Pb. Bonita8's
iche Berlagshandlung.

5) (2) Unterzeichnete macht einem hoben Abel und verehrungswürdigen Publikum
so wie ihren hochschäßbaren herrn Gönnern
und Gotteshauspflegern hiermit ergebenst die Anzeige, das ste in's Künftige das Pfund gearbeitete weiße Wachs zu 1 fl. 40 fr., und
das gelbe zu 1 fl. 30 fr. erlassen werbe, und
verbindet zugleich mit diesen die Bersicherung,
daß sie sich stäts angelegen sem lasse, sich des
Zutrauens und der volltommenen Zufriedenbeit ihrer rosp Herrn Abnehmer, durch Führung guter Waare, verdient zu machen, und
schmeichelt sich daber eines geneigten Zuspruchs.

Burgburg ben 15. July 1818.

Johann Joseph Lampert feel. Bittme.

hen ? bel und verchrungswurdigen Publikum, wie ben resp. Herrn Pfarrern und Pflegern bie ergebenfte Anzeige, bas gegenwarzig nur, bas Pfund weißes Bachs zu & fl. 40 fr. und bas gelbe zu i ff. So te. abgeges ben werde. Sute Baare wird seine Empsehellung sepn.

F. Ludwig Schmidt, Bachezieber-

feine fcon gemachte Angeige, baf namlich bes bem fo boch gestiegenen roben Bachepreisen bas Pfund weißes Bachs zu 1 A. 40 fr., und bas gelbe zu 1 fl. 30 fr. abges geben wird. Sute Waare und prompte Ben dienung werden seine Empfehlung fenn. — Auch zeigt berfelbe zugleich an, daß bep ibm guter gewärzter Moth die Maaß zu 24 fr. und guter abgelegener reiner Frucht-Branntswein zum Anstellen die Maaß zu 30 fr. zu haben ift, womit sich bestens empfiehlt

Joseph Unton Bogel, Bachebleicher, im Darrer-Rlofter Dro. 402. am Wleichacheetbore.

6) (1) Joh. Christian Brudner, Meete schaum Pfeifentopf Schneider aus Rarnberg, wird in dieser Messe mit einem sehr schonen Uffortiment meerschaumener Pfeifentopfe am 19. b. M. babier eintreffen. Die Gute der Waare und die billigsten Preise werden seine Empsehlung sepn. Sein Logis ist im Gast-baufe zum Storch, und seine Boutique auf der Domgasse.

Unter-Maintreife, wird gegen annehmliche Bedingungen ein junger Menfch als Rellner in die Lebre zu nehmen gesucht. Das Rabere erfahrt man im Inredigenzomtoir.

8) (2) Ein junger Duffind ber noch einige Stunden freb bat, wanfcht felbe gum Unterricht im Rlavier und in ber Flore gu berwenden zu tonnen, und empfiehlt fich bas ber den Liebhabern bierzu ergebenft: Das Rasbere eefahrt man im Intell. Coint.

9) (1) Ein junger Menfc, ber im Rech= Weit und Schreiben wohl erfahren ift, wunscht im Bepben Unterricht zu ertheilen; auch wurde er sich zum Abschreiben verwenden laffen, und verspricht in biefer Binficht die größte Punttlichteit. Nabere Nachricht erfahrt man im Autelligenzomtoir:

40) (1) Jemand, fo feinen eigenen Basgen bat, sucht bis Samstag Reife Gefells schaft buf gemeinschaftliche Rosten nach Manschen. Das Rabere erfahrt man auf ber Domsgaffe Rro. 542.

14) (2) 850 fl. find gegen brepface Berficherung binguleiben. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

12) (1) Johann Jatob, Lebnfutscher, im h. Diftrict Mro. 174. nachft ber neuen Raferne wohnbuft, fabet Wonteg ben 20. Ju-

171920

lius mit einer Actour Chaife nach Frantfurt, Micebaben, Schwalbach und Cobleng, und municht Mitreifenbe.

15) (1) Rittaus Michel, Lehnfutscher, wohnhaft in ber untern Bodegaffe, 3. Diftr. Mro. 307. fahrt Montag ben 19. b. M. mit einer Chaise nach Frankfurt, und wanscht Mitreisende.

20(11111)	
Bortfesi	n g
ber Badgafte im Rurot	ne Riffingen.
77. herr Landgerichts : Uffel	for Deiffner bon
. D Goeplig.	ge tregt in m. till
no : Dall mit	Sir was a fire way
79. Chefrau von Darftabt.	De Gifden ban
86. herr Mechtspraftifant Bargburg.	Dr. Bijdet bon
es. Mabame Gobbard bon	Ripingen.
82. Serr Sandelemann Di	irrbed von Bame
bera.	13
85 Frang hornung,	Meggermeifter v.
Bi Benglein, Sanbe	Geamis von Bams
hera:	. ,
a. G. Greellens Berr	Staatsrath, Ge-
neral = Commiliar	und Megierungs-
Prafident bes Un	iler = Maintreiles,
Frenherr von Usb	eer v. wurzourg.
36. herr Domfapitular &	repherr von Vier-
nach von da.	Matt. Wath. Waff
87. — Appellations = Ber	tichto polath mair
38 Appellations = Be	richts = Repartitos
Reaufer mit	· 1 4: 50 1 1 10:
can Bear Glamablin wan h	0
90. Serr Gebring, Ebelbo	Befiber v. Man=
belonger.	* * * *
91 tonigl. baier. So	auptmann hentel
- Cohn non Mars	burg.
on Giabtcafffer Del	mit dia
oh Rrau Gemablin von 3	(ibinden.
as Demoifelle Bermein be	n ba.
Der Stabtgerichts Uff	for von Abinter
bach von Bamber	g •
97. Dabame Bernberger	pon Randerbader.
Der Forftwiffenfchaft	Beffiffener Brept.
man her Thann b	an Schweinluri.

Den ber Thann pon Someinfurt.

99 Berr Pater Gebring, Lector bes Muguftinerorbens von Dlunnerftabt. 100. Gr. Eicell. herr General Brepherr bon Stetten von Bar;burg. 101. Frau Renfamtmannin Dunborff bon RiBingen. 102. Berr Landrichter Molitor bon Manche berg. Molitor, Lieutenant bes foniglic 1034 baier: ten Uhlanen Regiments v. ba. 104 Demoifelle Baigand von Cibfenfurt. 105. Berr Freyberr Frang Ludwig Sorned bon Beinheim ju Comeit furt. 106. Berr Brepherr bon Danfter b. Guerbad. 107. - Sane, Metuar benm Dbercomman-, bo ber Referbe Urmee mit 108. Rrau Gemablin von Burgburg. 109. herr booffader, Rechnungtfahrer bes - 25 in ber 12 Gensblarmerie mitad 110. Rrau Gemablin von ba. Riffingen ben 45. July 1848. . 3. R. Conrab.

Am 15. July 1818.	100 ff
Bon Deftreid.	1
4 pCt. Bethmannifde Obligationen	43
4 1/2 pCt. item	4.3
5 pt. item	55
2.1/2 pCt. item Wiener Statt-Banto	3.4
1 pCt Mung Binfen in 20 fr	144
2 1/2 pCt item Unleben	564
5 pCt. item item	74
50 = Lotto=Loofe	120
100 s = item item	227
500 : = Banto Cott. Coofe	32
& 4 b 4 n.	. 54
4 pCt. Obligat	95
4 1/2 pCt. item Amort. Cassa	
Darm ftat t.	921
	045
4 1/2 pCt. Obligationen	. 84
B pCt. Obligat. Lant fianbe .	91
Wiener Wechfel=Cours in Einlo-	
funge Cocine	444
item in 20 tr.	101
Angebusg item.	100

Intelligenz blatt

für

ben

Unter:

Maintreis

des Rönig=

reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 76. Dienstag den 21. July 1818.

Berfügungen ber Ibniglichen höchften Kreisstellen.

Nr. Pr. 29831. Nro. Exp. 24101. Un fammtliche Polizen: Beborben im Fürstenthume Afchaffenburg unb bie vier vormals heff. Uemter.

Die Ausrottung der Schmierschäfereven betr-) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Obicon unterm 15. April b. 38. bie Aufrottung ber Schmierfchaferegen veroronet morben ift, und gur Reinigung ber Raube= fchafe ber approbirte Thierargt Gimon Triebig bereits im Farftenthume Ufchaffenburg fich befindet: fo ift boch nach gefchebener Un= geige bes fonigl. Berrichafte: Berichte Rrem: bach bon Chaferey = Befitern neuerbings Edmiervich angefauft morben, woburd nabe gelegene reine Echaferenen ber Befahr ber Unftedung ausgefest find. Demnach mit Sinmeifung auf die in der Berordnung vom 15. April b. 3. feftgefeste Strafe und Chablos= baltung neuerdings anbefohlen wird, bag fein Conferen Befiter fogenanntes Schmier: vieb ober Raubefchafe antaufen burfe, und

Jahrgang 1818.

fich beshalb bey jebesmaligem neuen Diebe antaufe ben feiner betreffenden Woligen = Beborbe mit einem legalen Beugnif auszuweis fen babe, baf er reines und gefundes Chafbich angekauft bat. Die f. Polizen = Bebor= ben baben befonbers auf bie mit Bieb mans bernben Rnechte ihre Aufmertfamfeit gu rich= ten, und biefelben, wenn fie fich aber ben Gefundheite-Buftand und bas Derfommen ib= res Diehes nicht genugent ausweisen tonnen, unter Begleitung auf Roften ber Gigenthaffner in bie Schmierschaferen, mober fie getommen, gurud transportiren gu laffen. Schaferenbefiger, ble Rnechte mit mitgebrachtem Schmiervieb in Dienfte nehmen ober ihnen Unterfunft gestatten, unterliegen ber namlichen Gtrafe, ale wenn fie felbit Raudeschafe getauft batten. Betreff ber Roppelweiben ift fid nach ber Berordnung bom 15. Upril b. J. ju achten.

Bargburg ben 9. July 1818.

Ronigl. baierifche Regierung des Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Prafibiums.

v. Dieg, Director. Stumpf, Director. Ebel.

Pr. Nr. 31502. Nr. E. 25324. Un fammtliche Lande u. Herrschafts= gerichte und die bren Bezirksamter "Hammelburg, Bradenau und Weibers.

(Die Anschaffung bes Gesethlattes betr.). Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Wenn gleich den Gemeinden des Unters Maintreises der bestehenden besondern Bers haltnisse wegen die Haltung des Gesethlatz tes des Konigreichs dis ist nachgesehen wors den ist; so macht es doch die in diesem Blatte bewirkte Verfandung der neuen Staatsversfassung und aller darauf bezäglichen Editte unumgänglich nothig, daß alle Gemeinden in den Besig berselben gesett werden.

Sammtliche oben bezeichnete Districts: Polizen Behörden werden baber hiemit beauftragt, für jede bermal bestehende Gemeinde ibres Bezirks mit Einschluß ber inklavirten Patvimonialgerichts Gemeinden unverzüglich ein Exemplar des Gesephlattes vom Jahr 1848. von der t. Expedition des Gesephlattes zu Dianchen unter frankirter Einsendung des Betrags von 2 fl. 50 fr. für jedes Exemplar zu beziehen, die Exemplarien sodann gleich gehörig zu vertheilen, und sich über die Bestellung ben unterzeichneter Stelle binnen 14 Tagen auszuweisen.

Würzburg den 20. July 1848. Königl. haier. Megierung des Un= fer= Mainfreises.

Kammer des Innern. Frhr. v. Burhein, Bicepeafident. v. Mieg, Director.

Colfon.

N. Pr. 31159. Nr. Exp. 25535.

Befanntmadung.

(Die Prüfung der Candidaten bes SeelforgeriStandes berreffend.)

Im Mamen Seiner Majefiat bes Konige Den Canbibaten bes Geelforgerftanbes

wird andurch befannt gemacht, daß die mit allerhöchster Genehmigung borzunehmende Prafung zum Zwede der Aufnahme in das geistliche Seminar am Montage, ben 51. Ausgust, anfangen wird, an welchem Tage sie beinnach fruh um 9 Uhr bep der allergnädigk angeordneten Prufungs sommission zu ersteheinen haben.

Jeber Candidat hat seine Bittschrift um Zulassung zur Prafung und um die Aufnahme in das Seminar 14 Tage vorher bey dembischöflichen General-Bitariate einzureichen,
und derselben die erforderlichen Atteste über
sein Atter, aber sein sittliches Betragen, aber
seine Gymnasiums Studien, und aber die
Bollendung des Eurses der allgemeinen Bissenschaften beyzulegen, und sich zugleich mit
einem Atteste des betreffenden Stadts oder
Landgerichtsphysicus auszuweisen, daß in
Hinsicht seiner Gesundheits-Umstände gegen
seine kunftige Bestimmung zum Seelforgerstande kein Anstand obwalte.

Burzburg ben 20. July 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter=Maintreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Dice-Prafibent. v. Mieg, Director.

Colfon.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

Setreib = Bertauf auf bem Markte zu Burzburg am 18. Jul. 1818.

Im bochften Preis: Beigen, 131 Malter, bas Malter 20 fl. — fr. Korn, 21 — — 12 fl. 30 fr.

Korn, 21 — — — 12 fl. 30 fr. Haber, 11 — — — 15 fl. 50 fr. Gerste, 2 — — — 9 fl. 30 fr.

74£					~
•	Im	mitt	lern :	Prei	8:
Beiben,	509	Malter	, bas I	Ralter	19 ff. 4fr.
Rorn,	306			_	44 ff tv.
Baber,	84			-	12 fl. 28 fr.
Gerfte,	_		-	-	9 ff. 15 fr.
	In	n tief	ften S	Preis	:
Beigen,	8 9	Malter	, bas 9	Malter	16 ff. 30 fr.
Korn,	3 -		-		10 fl. 30 tr. 11 fl. — tr. 9 fl. — tr.
Saber,	3		· —	-	11 fl tr.
Berfte,					
als: 64:	3 Mal	lter IB	eißen,	420 2	1470Malter. Kalter Korn,
·		-	4 200		•
30 à r	iigli			-	ction.
		⊕ e	sfert.	_	
•	-	* 1			
	T 1	u d	tpr	eif	e
auf be		ranne		fenfur	t am 11.
	3 m		ften ?		3:
Beiten ,	. 20	Miter.	bas D	Ralter	18 ff fr.
Rorn,	95	-	_	-	15 fl. 30 fr.
Gerfte,	11			_	12 fl. 45 ft.
Spaber,	100	-	-		9 fl. — fr.
	Im	mitt	lern	Prei	8:
Beipen,	216	MIter,	bas D	lalter	17 ff fr.
Rorn,	13	-	-	-	12 fl. 50 fr.
Saber,	146	_	-	-	8 fl. 45 fr.
	I m	tief	ften 9	breis	
Beigen,	51	Miter,	bas D	talter	16 ff fr.
Rorn,	50		_		12 ff fr.
Saber,	92		-	-	12 fl. — fr. 8 fl. 30 fr.
			2		

Weißen, 144 Malter Korn, 11 Malter Berfte, 552 Malter Saber. Ochsensurt den 13. July 1818. Ronigliches Landgericht. Schwart.

Summa ber verfauften Frachte: 287 Maltet

Chictal=Borladung (3) 2.

Sofeph Graf von Gabbeim bat fich bem Baniverfahren unterworfen. Zagfart ad liquidandum ift Donnerstag ben 20. August 1. 3. mo die Forberungen fament Beweismit= teln; Tagfart ad excipiendum ift Donner: flag ben 24. September I. J. wo bie Ginres

ben fammt Beweismitteln angebracht werben muffen; und Tagfart ad concludendum ift Donnerstag ben 22. Detober 1. 3. wo fchlug: lich gehandelt wirb. Diefes jur offentlichen Renntnif fur bie Betheiligten, bamit fie in biefen Tagfarten entweder perfonlich ober burch binlanglich Bevollmachtigte jedesmal frah um 8 Uhr ben unterfertigtem Gerichte erfcheinen, wibrigenfalls ben Berluft ber ein= Schlägigen Sandlung gewärtigen.

Paffurt am 10. July 4318. Ronigl. Landgericht. Daas.

Deifingr.

(3) 2. Barnung und Goulden : Lis quibation.

Michael Rirchner ju Uchenhofen bat fich wegen feines unvorfichtigen Schulbenmachens felbft unter Euratel bes Mitolaus Graf borte felbft geftellt. Da bieraus bie Rolge bernot gebt, bag alle obne Bepftimmung biefes Gus ratore abgefchloffenen Bertrage nichtig find; fo wird biefes Berhaltniß anmit gur bffente liden Renntnig gebracht.

Bugleich wird Tagfart zur Liquibation ber Michel Rirchnerischen Schulben auf Mitt= woch ben 26. August I. J. frah um 8 Uhe anberaumt, unter bem Rechtenachtheile, baff ber nichterscheinenbe Glaubiger ben Reftfe-Bung bes Zahlungsplanes übergangen wird.

> Dagfurt am 26. Jung 1818. Ronigl. Landgericht. Saas:

> > Steiner, a. s.

Marnung (3) 2. und Soulben: Liquibation.

Der mit feiner Chefrau Eva Dorotbea einer gebornen Gailing von humprechtebau= fen meder burch Cheverirage noch Rinder ber= erbte Drienachbar Georg Morin von hume prechtshaufen bat auf Die gerichtliche Liquibation feiner Schulden angetragen , und fic jugleich unter bie Curatel feiner Chefrau be-

Alle beffen Glaubiger werben baber jur Unbringung und Richtigstellung ihrer Unfprade auf Donnerstag ben 3. Ceptember b. 3. frah um 8 Uhr unter bem Rachtheile, mit ihren Forberungen fonft nicht mehr gebort gu

merben, bierber vorgelaben.

Bugleich wird Jedermann in Renntniß gefest, baß lästige Berträge, welche in ber Intunft von diesem Morit eingegangen wers ben follten, ohne Bustimmung seiner gegens wärtigen Chefrau far ihn unverbindlich sepen-Daffurt ben 41. July 1818.

Ronigl. Landgericht. Saas.

(3)2. Glaubiger= Borladung.

Gottfried Bengel, Ortsnachbar zu Sais lembaufen, will sein sammtliches Bermögen an feine zum Theil minderlährigen Rinder abstreten, und bas Bermögen der lettern soll bierauf von einem majorennen Miterben auß=

taufsmeife abervommen merben.

Bur Entscheidung der Frage, ob der beßfallsige Bertrag landgerichtlich bestätigt wers den könne? ist die Kenntniß des Schuldenstandes und die Sesinnung dessen Släubiger, ob sie nämlich den Bermögens Mustäufer, welcher in die Schulden eintreten will, als Schuldner und Selbstähler annehmen wollen oder nicht? notdwendig.

Sammtliche Glaubiger bes Gottfried Menzel von Sailershaufen werden daber zur Angabe ihrer Forderungen und Abgebung ber bezeichneten Erklarung auf Freptag ben 21. August b. 3. fruh um 8 Uhr unter ber Marnung vorgelaben, sich bie durch ihr Ausbleiben etwa entspringenden Nachtheile felbst

augufdreiben.

Saffurt ben 11. July 1818. Ronigliches Canbgericht.

Haas.

(3) 1. Chictal Borlabung.

Gegen bie hutmocher Berners Bittib

babier liegt ber Concurs vor.

Wegen Geringsagseit ber Masse wird sonach einziger Sticktag auf Donnerstag den 20. August 1. 3. frah um 8 Uhr anberaumt, an welchem sammtliche Gläubiger berfelben unter Producirung aller Beweismittel und Bollmachten ihre Korderungen zu liquidiren, aber die Borzugsrechte zu kreiten, unter sich zu ercipiren, und schlüßlich zu handeln has ben, und zwar im Ausbleibungs oder Unters

laffungsfalle ben Bermeibung bes Ausschlusses bon ber Concursmasse, resp. Berlustes ber treffenden handlung.

Decret. Ronigshofen ben 12. July 1818.

Ronigliches Landgericht. Branbt.

Fambad.

(3) 2. Betanntmadung.

Barbara Bischoff, ledig von Rordheim, hat ihr sammtliches Bermögen ben Kindern ihres verlebten Bruders, Andreas Bischoff, allda auf den Todesfall geschenket, und sich bahin verwilliget, daß sie ohne Einwilligung des Gastwirths Mathias Marquard allda keinen Contrakt abschließen, oder sonst versbindliche Handlungen vornehmen konne.

Dies wird anmit zur offentlichen Rennt=

niß gebracht.

Boltach am 7. July 1813. Ronigl. Lanbgericht. Bed, Lanbrichter.

(3) 3. Ebictale Borladung.

Gegen Georg Abam Saud zu Donnersborf liegt ber Concurs vor, auch bat fich beifelbe bem Concurs = Berfahren freywillig unterworfen.

Es werden baber alle jene, welche eine Korberung an benfelben ju machen glauben,

borgelaben,

Montag den to. August d. I. fruh um 9 Uhr entweder felbst oder durch ges borig Bevollmächtigte ihre Forderungen mit Beweismitteln und Borzugerechten unter dem Nachtheile des Ausschlusses vom Concurse anzubringen.

Montag den 14. September I. 3. aber gegen die angebrachten Forberungen etwaige

Einwendungen vorzubringen, und

Montag ben 5. Detober b. 3.

foluglich zu handeln ...

Um ersten Edictstage haben zugleich die Blaubiger ihre Erflarung über die Art ber Berindgens-Berauße: ung abzugeben.

Gulgheim ben 2. July 1518.

Ronigl. baier. farftl. von Thurn = und Tarifces herricht. born.

Ley, Act.

10000

(hiergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

76ten Stud

r d e n

Unter=Mainfreis des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen

Alm tlide Artifel.

43) 4. Stedbrief

En Gefolge einer Entichliefung bes toniglichen Appellations = Berichts far ben Un= ter-Mainfreis bom 25. b. praes ben h. bies fes Monats foll der megen Diebftable-Bergeben augeschulbete Undreas Paff, lebiger Bauernfohn von Schneppenbach, tonigl. Berr: Schaftegerichtes Rrombad, burch Stedbriefe perfolgt werben.

Es werben bemnach alle Civil- und Die litar=Beborden ersucht, auf diefen Aludiling beffen Beschreibung bier folgt, genaue Gpabe ju balten, ihn im Betrefungsfalle arretiren, und an unterzeichnete Beborde abliefern gu

laffen.

Perfonal=Befdreibung.

Andreas Paff ift 19 Jahre alt, 5 Fuß 7 bis 8 Boll groß, bat blonde Baare, graue Mugen, breite Raft, gewähnlichen Dunb, langlichtes Beficht, frifche Gefichtsfarbe, und einen Schlanken Rorperbau.

Ben feiner Entfernung von Schneppenbach trug er ein altes blau tuchenes Bameden, eine lange leinene Dofe, und eine blautuchene

sunde Rappe.

Michaffendurg am 5. July 4848. Ronigl. baier. Rreibgericht, Braf Tugger, Prafibent.

Leo, Sefr.

(3) 2. Berfteigerung.

Mitimoch ben 5. Muguft b. 38. Bormit= tage um 10 Ubr, werden bep unterzeichneter Berichteleborde Die jur Debitmaffe bes Ales Jahrgang 1818.

tuars Dobrenhofen geborigen bepben Saufer babier nach Borfchrift ber Erecutions=Drbe nung öffentlich bertauft.

Befdreibung ber Baufer:

Ein 3 flodiges maffin bon Steinen erbaus tes Wohnhaus im 3. Diftr. Rro. 4. gunachft ber Refideng-Promenade gelegen. Daffelbe bat 17 beigbare Bimmer, swep Cabinette, 5 Rachen, einen gewölbten Reller, ber mit 74 Fuber in Gifen gebundenen, weingranen Safe fern belegt ift, ein Bafchaus mis Brunnen, einen Borbof mit Bolgremifen.

Diefes Saus ift noch bis gum Jahre 1822. Schabungefren, giebt jabrlich 2 1/2 fr. Grundzins nebft Sanblobn an bicuges Bar-

germeifter:Binsamt.

Ein Bobnhaus in ber Rofengaffe, 4. Diftr. Rro. 235. Ge ift 3 ftodig, mobon zwey Ctode von Steinen, a. einer von Solg erbaut ift, enthalt 5 Logien, und einen ges wolbten Reller mit 25 Fuber in Gifen gebunbenen gutgehaltenen Gaffern. Goldes gabit 3 Pfund 5 pf. jahrlichen Grundgins, ift bands lobubar und giebt iebftbem 2 fl. 30 fr. an ben f. Bermaltungsrath. Die Raufluftigen find jur obigen Strichtagfart eingelaben.

Decr. Bargburg ben 10. July 1818. Ronigliches Stabtgericht. Bilbelm.

Berner.

(3)1. Borlabung. Die Berlaffenschaft bes Bimmergefellen Anton Teffer betreffend.)

Unton Sefter angeblich and Frantenfteln in Preufifch: Colefien gebartig, welcher feit 30 Sabren im ledigen Stande als Bimmers gefelle in biefiger Grabt arbeitete, ift ohne lette Billens Berordnung mit hinterlaffung won einigem Bermogen in baarem Belbe, (70)

A 11 11 Lan-

Schulbichein, Rleibern und Sanbwertegerath-

fchaften bestebend, babier berftorben.

Ulle biejenigen, welche ans einem Erb= rechte ober einem anbern rechtlichen Grunde bas Bange ober einen Theil ber Berlaffen= Schaft bicfes Unton Fester in Unspruch neb= anen gu burfen glauben, merben biemit of: fentlich aufgefordert, ihre etwaigen Unfprude bieran innerbalb bes Ronigsreiche Baiern binnen 6 Bochen, außerhalb beffelben aber binnen 5 Monaten bom Tage ber gegenmar= tigen Befanntmachung an beb ber unterzeiche neten Gerichteftelle anzugeigen, und ju liquis biren, unter bem Rechtenachtheile, bag bie Alusbleibenden nachber mit ihren Unfprüchen unberndfichtigt bleiben follen, und nach ben bestehenben Gefegen bas weitere Rechtliche perfügt werben folle.

Decret. Barzburg ben 2. July 1818.
Ronigliches Stadtgericht.
Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 1. Berfteigerung.

Dienstag ben f. August b. J. Rachmitztags um 2 Uhr, wird bas jum Rachlasse ber Schuhmachermeister. Nitolaus Nieserischen Sebeleute gehörige Wohnhaus babier im 2. Difte. Nro. 40. bep dem unterfertigten Gestichte im Wege ber Execution öffentlich verastrichen, und die nabern Strichsbedingnisse, so wie die auf gedachtem Sause bastenden Giebigkeiten werden den etwaigen Kauslustizgen noch besonders eröffnet.

Bugleich werden alle jene, welche an den erwähnten Rachlaß aus irgend einem Rochts= grunde eine Forderung zu machen haben, aumit aufgefordert, solche am Mittwoch den 5. einest. frah um 9 Uhr benm ton. Stadtge=richte um so gewisser anzubringen und zu lis quidiren, als widrigens ben Auseinanderse= pung der Berlassenschaft selbst auf den Fall, wenn sich selbe zu einer Debitsache qualifizie ren sollte, auf die Richterscheinenden keine

Radficht genommen merben foll.

Decr. Marzburg ben 9. Jusp 1818. Königl. Stadtgericht. Wilhelm,

Burfarbt.

Berfteigerung.

Um nachsten Mittmoch ben 22. b. D. Nachmittage um 2 Uhr werben nachstehenbe zur Theilungsmaffe ber verwittweten Frau Landrichterin Jager geborigen Beine, als:

a) eiwa 1 Fuber Mischling, b) — 1/2 Eimer Rheinwein,

c) — 2 Eimer 1811er, im Wohnhause ber Glasermeister Neftischen Erben im 1. Diftr. Nro. 52. in ber Semmels: gasse (ersten Stock, in ber Wohnung bes t. Hrn. Appellationsgerichts: Abvotaten Krampfert) offentlich versteigert, und gegen baare bey ber Abaichung zu leistende Zahlung ben Weistbietenden abgegeben werden.

Wobon bie etwaigen Strichsliebhaber in

Renninig fest

Warzburg am 17. Julius 1818. Das fonigl. baier. Stadtgericht. Wilhelm.

Berner.

(3) 2. Berfteigerung.

Dienstag ben 21. Julius lauf. Jahrs Bormittags von 8 bis Rachmittags um 2 Uhr, werden die zum Nachlaß des in Rimspar verlebten Forstmeisters Frenherrn von Wildungen gehörigen Schreinerwaaren, bestehend in zwep schonen Kaunipen, Bettstaten, 2 Canapées von Kirschbaumholz, dersgleichen Sesschn, einem Villard mit Deueu's und Ballen, Tischen, Spiegeln u. bgl. — bann

Mittwoch barauf ebenfalls von frah 3 bis Radmittags um 2 Uhr bas weife Beug, Worbange, und icone Betten, bann am Donnerstage barauf Gilbermert, Raffee: und Thee: geschier, zwey Paar Pferdegeschirre, bann amen Branntweinzeuge, movon das eine 2 4f2 Eimer, und bas andere 3 1f2 Gimer Beplaus fig baltet, fo wie ben borratbigen Dein gu 51/2 Eimer 1812er, und 11/2 Eimer 1811er Mifchling, netft abrigem Sausgerathe, und am Freptage barauf zur namlichen Beit bie bon bem Beilebten binterlaffenen Bucher über Rorft- und Jago Befen, bein öffentlichen Auffteiche in ber Burg gu Rimpar ausgesett, und dem Meiftbietenden gegen baare 346. luftg abgrgeben; wobep bemerkt wird, baß man nach ber Concurreng ber Liebhaber an oben befagten Tagen auch anbere Begenftanbe, als die jedesmal benaunten, aufftreichen wird.

Margburg ben 16. Julius 1813. Ronigl. baier. Stadtgericht. Wilhelm.

Berner.

(3) 2. Berfteigerung.

In bem Saufe bes Grabtgerichts. Metnare Mobrenhofen, 3. Diftr. : Nro. 4. nachft ber hofpromenade dabier, wird Montag ben 27. July b. Is. und folgende Tage, jederzeit Radmittags um 2 Ubr ber Mufftrich bon Debein an Schreinermagten, Beiten, icho. nen Rleibungeftuden und Ruchengerathichaften von Meffing, Rupfer und Binn fortge= fest, und mit bem Bertauf ber noch borbane benen Bucher gefchloffen.

Donnerstag ben 30. Julo I. 38. werben

dafelbft Rachmittags um 2 Uhr

3 Ruber 5 Gimer Bein, 1812er und 1815er Mischling,

2 Fuber Frankenwein 1811er Jahrgang,

4 Gimer 1810er,

1/2 Gimer guter Befenbranntwein, aufgestrichen, und au ben Meiftbietenben gegen baare Bablung fogleich abgegeben; w. le des jur offentlichen Renntnig gebracht wird.

Decret. Burgburg ben 10. July 1813.

Roniglides Stabtgericht. Bilbelm.

Berner.

(3) 3. Betanntmadung.

3 Bufolge anabigfter Entichliegung ber f. b. Regierung des Unter:Maintreifes vom 3. July b. J. nehmen bie offentlichen Prufungen ber ftubirenden Jugend gu Burgburg ben 14. des t. D. Muguft in dem atabemifchen Musiffaale ibren Unfang, und werden bie folgenden Tage - Conn- und Festiage ausgenommen - Bormittage von 8 bis 11 und Dadmittags von 2 bis 5 Ubr fortges fest. Der Unfang wird mit ber untern las Teinischen Borbereitungefcule, und ber Befcbluß mit ber Oberflaffe am Gymnafium gemacht.

Die bffentlichen Prafungen am Somna= fium ju Dannerftabt beginnen am 31. Mug. Die Eltern, Bormander, Bermandte und

alle Freunde ber flubirenter Jugend werben

baju boffichft eingelaben.

Es werden jugleich alle Privatfindirende im Unter - Mainfreife, welche die Aufnahme ben einer inlandischen Universität ober einem Logeum nachfuchen, gufolge allerhochfter Berordnung vom . 22. Detober 1814. (Regier. Blatt 1814. G. 1654.) aufgefordert, fich ben bem unterzeichneten Giubien- Recidrate fcbrifte lich mit Beplegung bes Taufscheins und ber erforderlichen Studien = und Gittengeugniffe ju melben, und ben 22. Auguft Bormittags um 8 Uhr gur vorgescheiebenen offentlichen Prufung babier einzufinden.

Wargburg ben 15. July 1818. Ronigl. Studien= Rectorat.

Rlein.

(2) 2. Bersteigerung.

Der Rabtifche Bwinger: Garten bon etwa 3/4 Morgen Beldes innerhalb bes Sanderg thores an ber Bohnung bes toniglichen Resgiftrators Endres anftogend, foll unter Borbehalt bochft berrichaftlicher Benehmigung bem offentlichen Mufftriche unterworfen werben.

Biegu werben bemnach Mittwoch ber 22. als erftere, bann Montag ben 27. Julius 1. 3 als zweyte und lettere Tagfart jebes= mal Rachmittage um 2 Uhr in bem Garten felbft jur offentlichen Berfteigerung festgefest.

Beldes ben Liebhabern andurch offentlich

befannt gemacht wirb.

Bargburg ben 14. Julius 1818.

Ronigl. Bermaltung srath.

Jenum, Bargermeifter.

Bersteigerung. (3)3.

Die gum Rachlaffe bes verlebten Beren Dbriftwachtmeifters und Rammerers Frepheren Carl von Redwiß geborigen Effecten, befter bend in Uhren, Silbergerathe, Betten, Beife jeug, Rleidung, Ranapeen, Geffeln, Romo: ben, Porgelan, Rachengefdier u. bgl. mers ben Mittwoch ben 22. biefes und an ben folgenben Tagen, Bormittags von g bis 12, und Rachmittage von 3 bis 6 Uhr, 2. Diftr. Dro. 363. offentlich verfteigert, und gegen beare Begablung bem Meiftbietenben aber-(44)

laffen werben. Beldes biermit gur allgemeis nen Renntnig gebracht wirb.

Burgburg ben 13. July 1818.

Bie tonigl. Commandantschaft. Brbr. v. Bebfattel, General.

3. 2. Beift, Mub.

(3)3. Befanutmachung.

Es gieng eine auf ben dieseitigen herrn Major zur Rieben von der königlich baier. Schulden= Tilgungs = Spezial Caffe Munchen unterm 22, Rovember 1846. über 340 fl. Cappital ausgestellte, zu 4 pCt. verzinsliche Oblisgation, mit Nro. 655. zu Berluft. Der als lenfallige Besiper dieser Obligation wird das ber diffentlich aufgefordert, dieselbe binnen 6 Monaten a Dato bep dem unterzeichneten Resgiment vorzuweisen, und seine darauf habende Unsprüche darzuthun, widrigenfalls diese Oblisation für fractios erkläret werden wird.

Ufchaffenburg am 6. July 1818.

Das thnigl. baier, 14te Lin. Infanterie=Regiments=Commanbo.

pon Blab, Dbriftlieutenant.

Deinzweig, Mubitor.

Berfteigeruug.

Im Gante bes Alexander Jager ju Rims par wird bas jur Maffe gehörige Bohnhaus nebst mehreren Grundstuden mit dem Ertrage am Donnerstage den 30. d. M. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Gemeindehause ju Rims par nach der Executions Dronung verstrichen, Dieß Liebhabern zur Biffenschaft,

Bargburg ben 17. July 1818.

Ronigliches Landgerichter, b. Dr. v. Edart, Lanbr.

Somitt, j. p.

(5) 2. Berfteigerung.

Unter bem Borbehalte hochfter Genehmigung werden bie nicht ratifizirten holzpars gellen am Pfannholz, Rothberg und Stodenleiten zu Ranberbader zu 6 3/4 Morgen 1 Muthe, ben 8. f, M. Bormittags um 11 Uhr bem offentlichen Striche babier noch einmal aufgelegt, wozu höflichst einladet

Bargburg ben 15. July 1818.

Des ton. Mentamt Bargburg v. b. Dr.

(3)4. Befannimadung.

Um Dienstage ben 4. August b. J. wirb bas Prioritats Ertenntniß in ber Gantfache ber Jatob Kuhns Wittib von Baldbrunnan bem Eingange in bas Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landgerichts ben Interesenten zur Einsicht angehestet werben.

Bargburg am 18. July 1818.

Ranigliches Landgericht l. b. M. Bebr.

Engelbreit, a. 4.

(3) 3. Blaubiger = Borlabung.

Unbreas Umrhen von Oberleinach hat um Busammenberufung seiner Glaubiger gebeten, um mit benfelben nach vorgelegtem Activ = und Passverand eine Uebereintunft wegen Zahlungs=Nachsicht abzuschließen.

Es werden baber sammtliche Glaubiger bes Andreas Amrhen auf Mittwoch ben 29. July 1. 3. frah um 9 Uhr ander vorgelaben, um ihre Forderungen gegen Andreas Amrhen anzubringen, und sich über die von demselben zu machenden Zahlungs-Borschläge zu erklären, unter dem Nachtheile, daß die nicht Erscheinenden und sich nicht Erklärens den dafür angesehen werden sollen, als wenn sie dassenige genehmigt hatten, was die übrizgen bey der Tagfart mit dem Schuldner versabreden, werden.

Bargburg ben 9. Jung 1818.

Konigl. Landgericht Bargburg.

Bebr, Lanbe,

Engelbreit, a. s.j.

(5)3. Befanntmadung.

Marr Rathan Rhein von Sochberg ift vermöge gerichtlich bestätigten Vertrags ber rechtiget, alle gur Verlassenschaft bes Rathan Baruch von Sochberg seines verlebten Barters gehörigen Uctivforderungen als alleinis ger und ausschlässiger Eigenthamer berfelben einzuklagen und baraber zu disponiren, weleches auf Verlangen bes Marr Rathan Rhein dffentlich bekannt gemacht wird.

Burgburg ben 10. July 1818.

Ronigl. Landgericht I. b. DR.

Bebr.

Engelbreit, a. a. j.

DOMESTIC:

(3) 3. Beftoblene Saden.

In ber Racht vom 9. auf ben 10. July b. 38. wurden bem herrn Pfarrer Bender su Gautbnigshofen mittels gewaltsamen Ginsbruchs nachstebende Gegenstände entwendet, als:

1) Ein filberner Suppenvorlegloffel nach neuester Façon, nicht vergeldet, Hugeburger Probe, wiegt 14 Loth, 2 Quint,

1 Scrupl, Berth 22 fl.

2) Sechs filberne Suppenloffel alterer Fascon und find barunter vier, beren Briff auf beiben Seiten gerandet, und zwen, deren Griff am Ende nebft bem noch gemobelt find, Berth 30 f.

5) Eilf ginnerne Suppenteller mit englis icher Probe, bann ben Buchftaben I. D. S., aber welche eine Krone gravirt ift, und die Jahrzahl 1725. Weres 8 fl.

4) 33 ginnerne Suppenteller mit englischer Probe ohne besondere Beichen, alterer

Façon, Werth 20 fl.

5) Ein großes Suppenzinn mit Griff auf beiben Seiten, englifcher Probe, 2B. 3 fl.

6) 3men bergleichen erwas fleiner, Berth 3 fl. 30 fr.

7) 3web tleine Suppenzinnchen 98. 2 fl.

8) Micht zinnere Platien, englischer Probe, ohne befondere Brichen, wovon 2 febr groß, 4 etwas tleiner und 2 noch tleiner find, 2Berth 3 fl.

9) Seche fleinere ginnerne Platten , engs lifcher Probe , ohne befondere Beichen,

Berib 4 fl.

10) Drep Comend = Binnden mit englischer Probe, worunter 2 gerippt, 2 aber gang glatt und auf bem Rand Blumchen eins gravirt find, Werth 1 fl. 50 fr.

41) Gin gimmener Suppenvorlegloffel, 2B.

30 fr.

12) Beplaufig to bis 12 ginnerne Suppens

loffel, Werth 1 fl.

13) Gin zinnernes Genftgeschur, an beffen Deckel ein Ginschnitt wegen bem bazu geborigen loffel ift, Berth 1 fl. 12 fr.

14) 3mep ginnerne Bestelle ju weich ge-

15) Gin Afchentuch gu 1 fl. 24 fr.

Beiden, Berib 1 fl. 30 fr.

17) Gin Pfund geröftete Raffee-Bobnen, Berth 48 fr.

18) Ein meffingener Morfer mit gleichem Stogel, Werth 3 fl. 30 fr.

19) 3mey meffingene orbinare Leuchter mit 2 eifernen Lichtscheeren, Werth 2 fl.

20) Ein glaferner Maaftrug, auf welchem ein hirfch ober fonftiges Thier eingestos den ift, mit einem ginnernen Dedel, Berth 1 fl.

21) Ein tupferner Safen bon beplaufig 8 bis to Daaf, Berth 4 ff.

22) Der tupferne Dedel von bem tupfernen Bafferftanber, Berth 2 fl.

23) Gin tupferner Ochopfbecher, 2B. 40 fr.

24) 3mep große und eine fleine meffingene Pfanne, Berth 8 fl.

25) Bier Raften mit Linfen, Reif , Erbe fen und gerandelten Berften, Berth 3 fl.

26) Ein alter meffingener Leuchter mit eis nem runden holgernen Gestell, und besteht bie Robre aus einem meffingenen Stängchen, Berth 30 fr.

27) Zwen blecherne Bargschachteln mit Bewarz angefallt, in welchen noch besonbers ein blechernes Bachschen mit Relten, ein's mit Zimmet und ein's mit Saffran angefallt war, 2B. 2 fl.

28) Zwey große Rachen = Deffer, eines mit weißbeinenem — und bas andere mit birfchornenem Griff, 2B. 40 fr.

29) Zwey Grastacher und ein Rachenhande tuch, Berth 1 fl.

50) mehrere alte Meffer und Babeln, bles derne Egloffel, ein eiferner Schaums loffel, mehrere Trinfglafer und 4 glasferne Bafferstafden, Werth 1 ft. 30 fr.

Da die Thater gur Beit noch unbebefannt find, so macht man folches offentlich betannt, und ersucht sammtliche tonigl. Beborden, auf ben Berkauf dieser Gegenstände wachen zu lassen, im Betretungsfalle rechtlich einzuschreiten, und gefällige Rachricht anber zu ertheilen.

Mub ben 12. July 1818.

Ronigl. Landgericht Rottingen.

C. Linder.

Pfriem.

(3) 5. Glaubiger Borlabung.

Sebastian Diro's Bittib dahier hat mit ibren vollfahrigen Rindern Drittheilung ge=

pflogen.

Um nun diese Theilungsfache ganzlich zu beendigen, werden alle diesenigen, welche an bas Bermögen der besagten Wittwe Unsfprüche zu machen haben, auf Montag den 47. t. M. August Rachmittags um 2 Uhr zur Anbeings und Liquidirung ihrer Anspräsche unter dem: Rechtsnachtheile vorgeladen, daß auf die Richterscheinenden den dem Absschlusse der Theilungssache keine Räcksicht gesuommen werden soll.

Dettelbach am 11 July 1818. Ronigliches Landgericht.

Ridele.

Scheuerer, Pratt.

(3)3. Borladung.

Da von bem schon vor 30 Jahren in die Fremde gegangenen Schloffergesellen Josbann Been aus Preppach seit dieser Zeit teine Rachricht zulam; so wird er ober sein etwaiger Leibeselbe vorgeladen, binnen Monaten sich bep der unterfertigten Beborde zu melden, um sein bisber vormundsschaftlich verwaltetes Bermogen zu 415 fl. 47 2/3 fr. rhn. in Empfang zu nehmen, wie brigenfalls solches ohne Caurions-Leistung den sich legitimicenden nächsten Berwandten übersachen werden soll.

Ochmitt, Landr.

Ruffert.

Beftoblene Cachen.

In der Racht vom 14. auf den 15. b. Dr. murben von der babicfigen Bleiche un= terbalb ber Stadt am Main 9 Sind Seru bietten und 1 Tifchruch entwendet, welche fammtliche mittelft rothen turtischen Garns mit ben Buchstaben

P. S

bezeichnet find.
In einigen Staden find am Rande Blumen-Guirlanden und in der Mitte Sternchen, In andern Saulen mit Blumenkranzen umwunden, und in einigen Kornabren sehr fein damastartig eingewebet. Sammiliche Criminal- und Boligep=Beborden werden erfucht, auf diefe Gegenstände forgfältige Spabe balten ju laffen, und im Entdedungsfalle das Gesehliche zu verfügen.

Ronigl. bater. Landgericht

Rigingen. Silger, f. Lanbr.

Rleinfeller.

Beftohlene Beis.

In der Racht von gestern auf beute wurde ber armen Laglohners = Wittib Elisabetha Bauer von Pfandbausen ihre Sjährige gang graue Geis mit schwarzen Hörnern mittelst Einbruchs eines Felles ber Wand bes Stalles entwendet. Bey der Entwendung hatte bie Gris ein ledernes Halband mit einem barran an einem eisernen Wirbel besindlichen Stude Strid.

Diefes macht mit bem Erfuchen befannt, zur Entbedung bes Thaters und ber entwenbeten Geis mitzuwieten, und bep einigem Erfolge alsbaldige Unzeige dabier zumachen.

Danberg den 15. July 1818. Ronigliches Landgericht.

i, j, o. Eblen.

Bittbaufer, j. p. j.

(3)1. Ebictal - Dortadung.

Das

tonigl. baier. Landgericht Mellerichstads ladet die Gläubiger des Ortsnachbars und Strumpfwebermeisters Georg Zirkelbach zu Stockheim, welcher sich fremwillig dem Conscurs unterworfen bat, zur Liquidation ihrer Forderungen und Borrechts Anspruche und Begründung berfelben durch Angabe ihrer Beweismittel, dann Einreichung der ihnen etwa zum Beweise dienenden Urlunden im Driginale und zu ben erforderlichen Berhande lungen ben dem Liquidations Berfahr n auf Mittwoch den 2. September d. J. früh um 8 Uhr als den einzigen Edictstag unter dem Rechtsnachtbeile des Ausschlusses von der Concursmasse hiermit vor.

Mellerichftabt am 11. July 1818.

(3)1. Berfteigerung.

tonigl. baier. Landgericht Mellerichstabt bat zur Halfsvollstredung in der Sache bes Melchier Schmitt von Oberwaldbehrungen gegen Christian Emanuel Thilo zu Simonsbof, wegen rucktandigen Mahlkaufschillinges und Vergleichsgeldern, die Versteigerung der dem Imploranten gehörigen Mahle zu Sie monshof sammt Zugehörungen verfügt, die am Donnerstage den 13 August d. I. Vormittags um 10 Uhr in dem Mahle Gebäude selbst zu Simonshof unter den in der Executions Derdnung vorgeschriedenen Bestimmungen vorgenommen wird.

Diese Mable besteht aus einem steiners nen zweystöckigen hauptgebaube, in welchem sich nebst der Mable, welche 2 oberschlägige Sange hat, 2 heiß: und 5 unbeithare Zims mer, 2 Kuchen, bann ein großer Speicher bes sinden. Dazu gehören eine doppelte Scheuer, Pferde Rinde u. Schweinställe, ein Bachaus und ein Reller, bann 9 Morgen 50 Ruthen Wiesen, 20 Morgen 18 Ruthen Urtseld und 18 Morgen 116 1/2 Authen hoch = und

Schlagmald.

Die auf bem Ganzen haftenben Abgaben besteben in 1 fl. 6 fr. an Geld, 60 Epern, 2 Malter Korn, Neustadter Gemäß, 4 Römhilder Meten zur halfte Korn und zur Halfte Haber an jahrlichem Galt zum kon. Rentamte babier, bann in Kauf- u. Tauschsällen Sandlohn zu 5/100 und 1 fl. rhein. Steuersimplum; welches zur Biffenschaft ber sämmtlichen Kauflichhaber anmit bekannt gemacht wird.

Mellerichstabt am to. July 1818.

Meufel.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Michael Herbert zu Maffenbuch, welcher fein gesammtes Bermegen veräußern und von Maffenbuch abziehen will, bat den Untrag gestellt, feine sammelichen Glaubiger zur Liquistation ihrer Forderungen und um eine etwaige gatliche Uebereintunft mit ihnen zu treffen, porzulaben.

Es werben baber alle biejenigen, welche aus mas immer fur einem Grunde einige Forderung an Dichel herbert ober beff n Ber= mogen machen zu tounen glauben, aufgeforbert, folde in Person ober burch gerichtliche Bevollmächtigte Mittwoch ben 5. August b. I. früh um 8 Uhr babier unter etwaiger Borslegung die Beweismittel anzubringen und zu liquidiren, auch wo möglich schlüßlich zu bansbeln, und sich auf die etwa vortommenden Wergleichsvorschläge zu erklären, und zwar sind die Forderungen alle wenigstens anzuzeisgen, unter dem Rechtsnachtheile, daß die Ausbleibenden ben der Suter-Beräußerung des Michel Herbert, besten Schuldentilgung und Berabfolgung seines Bermögens, dann seinen Abzuge, weiter nicht berücssichtiget wers den sollen.

Cachfenheim am 16. July 1818. Konigl. Landgericht Gemanben. Ernft, B. I. A. b. R. Lt. Breitenbach, a. s.

Geftoblenes Bett.

Bwifden bem 8. und 43. b. M. murbe aus dem Saufe bes Baltin Mergler ju Maffenbuch ein neues Oberbett von blau- und weißgestreiftem Barchent mittelft Ginfteigens entwendet.

Alle Obrigtelten werden aufgeforbert, gut Entbedung bes noch unbefannten Thaters, bann Biedererhaltung bes entwendeten Bettes geseglich mitzuwirten, und die allenfallstägen Rotigen bierber gelangen zu laffen.

Sachseim am 15. July 1818. Lonigl. Sandgericht Gemanden. Ernst, Uct. Inquir. B. l. A. b. L. R.

Breitenbad, a. s.

TOTAL STREET

(3) 5. Bersteigerung.

Bur gerichtlichen Berfte gerung bes Balentin Schäfzeischen Gutes ift Tagfart auf Montag ben 3. August früh um 10 Uhr ia loco Bullau unter ben babep bekannt juma= chenben Bedingnissen anberaumt.

Daffelbe besteht in einem Bobnbaufe .

Scheuer, Stallung, bann in

14 Morgen Aedern, 3 Mergen Buftung, 3 4f2 Morgen Segen,

4 Biertel 6 Huthen besgleichen und

7 Diorgen 1 Biertel Walbung:

Belches auburch zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Miltonberg ben 23. Junp 1818.

Ronigl. baier. Fürft : Leiningifches Derrichafts = Bericht.

maffig.

Stein, Met.

(3) 3. Chictal=Borlabung.

Gegen ben Baltin Schäfer zu Bullaufft wegen Unzulänglichkeit bes Bermögens ber Concurs erkannt, und zur Anbringung ber Forderungen, ber Einreden und Schluße Berhandlungen, wie Streit über den Borzug zwen Edictstage und zwar auf Donnerstag ben 30. und Freptag den 31. Jaly l. J. jedese maf früh um 9 Uhr anderaumt worden, wo desen sämmtliche Bläubiger an die unterferstigte Stelle unter dem Nechtsnachtbeile vorzgeladen werden, daß sie sonst mit ihren Fosberungen ausgeschlossen werden sollen.

Miltenberg ben 23. Junp 1818.

Ronigl, baier. Farft = Leiningifches. Serifhafts = Gericht.

maffig.

Stein, Mct.

(3) 3. Berfteigerung.

Bu Folge bochfter Weifung ber tonigl. Regierung werben am 4. August 1. 3. frub um 9 Uhr beym biesigen Umre, beplaufig

87 Malter Korn, und 473 Malter Saber, alles Burgburger Bemaß, unter Borbehalt ber bochften Genehe migung offenelich verftrichen.

Bladungen ben 10. July 1818.

Konigl. Rentamt. 3. Okenberger, 21bm.

(5) 1. Berpachtung.

Rach einer bochsten Enischließung ton. Regierung, Kammer ber Finangen, vom 1. Man d. J. unterliegt bas tonigt. Domainens gut zu Mannerstadt einer neuerlichen offentslichen Berpachtung auf 6 ober 12 Jahre mit dem Termine Petri cath. 1819. anfangend.

Diefes Ont enthalt nebst ben erforderlis den Bohns und Dekonomie: Gebäuden gegen Soo Morgen Artfeld in 3 Fluven, und oo

Morgen Wiefen im Lauergrunde.

Tagfart zu biefer Berpachtung ift auf

Montag ben 47. f. M August Bormittags um 9 Uhr im Rentamts Lofale zu Poppenslauer anberaumt, wo felbst pachtfähige Liebe haber sich einfinden, und die nadern Pachtsbedingnisse vernehmen können; unter diese geboit vorzugsweise die Borlegung gerichtlich bestätigter Ausweise über guten Ruf, sandwirthschaftliche Kenntnisse und das Bermögen eine Caution von 1000 Thalern bestellen zu thnnen, den Abgang eines oder des andern dieser Zeugnisse dar zur Folge, daß auf das gelegte Meistgebot der Zuschlag nicht ertheislet wird, wonach sich zu achten ist.

Poppenlauer ben 16. July 1818. Ronigl. Rentamt Dannerftabt.

Chlen.

(3) 3. Betanntmadung.

Montag ben 10. August follen nachbenannte bepde herrschaftliche Pachthofe unter ben ben ber Strichstagfart oder auf Berlangen auch früher bekannt gemacht werden folzlenden Bedingnissen mit Vorbehalt der Gesnehmigung auf 6 oder 9 Jahre diffentlich verspachtet werden, wobey die Strichslustigen über die Bermögens-Berhältnisse und habens den okonomischen Kenntnisse sich auszuweisen haben.

1) ber Pachthof, Rreffelhof genannt, 1/2

Stunde von Burgfinn gelegen.

Bu foldem geboren :

29 1f4 Morgen 32 Muthen Wiefen, 202 1f2 Morgen 34 Ruthen Artfelb und 2 1f4 Morgen 47 Ruthen Barten;

2) Der Reufenberg, 1/2 Stunde von

Dollrich gelegen.

Dazu gehören: 633 3/4 Morgen Artfeld,

40 Morgen Biefen und

6 3/4 Morgen Gras = Baum. und Ra. den Barten.

Mufferdem find bepbe Sofe mit wohl eingerichteten Detonomie Gebauden verfeben; auch
haftet nicht minder auf folden bie Duth= n.
Trift = Gerechtigkeit mit Rind = und Schafe
Dieb.

Burgfinn am 6. July 1818.

Frepherrlich von Thangenifche Se-

Riaber.

Bimmermenn.

Publicandum. (3) 2.

Begen ben babier wegen mehreren verübten Diebstählen in Untersuchung befangenen Chris Roph Baer bon Elm, durbeffifden Umte Ate tengronau, bat es fich ergeben, daß folcher theils als Bettler, theils als Sanbelsmann mit Steingut, mit andern berachtigten Dieben und Bagabunden ichon lange Beit berumges jogen, auch baß gegen benfelben an verfchies benen Berichtoftellen, eben wegen beffen berdachtigen Berumgiebens, Unterfuchung gepflo= gen morben ift.

Dan will baber alle loblichen Berichtes ftellen refp. Polizey-Beborben, welche irgend einen fachbienlichen Aufschluß aber ben gebachten Chriftoph Baer und beffen Conforten rudnichtlich ber von benfelben allenfalls verabten Berbrechen geben tonnen, unter Erbie= tung gu jedem abuliden Begenbienfte, erfuchen, benfelben bem unterzeichneten Umte, fobalb

als moglich, gutommen gu laffen.

Fulba am 7. July 1818. Churbeffifdes großb. fulbaifdes Lanbamt.

> Bill, provif. Abminiftr.

Berfteigerung.

Bufolge bochfter Beifung follen Mitte moch ben 29. biefes Monats ben bem unterfertigten Rentamte

400 Malter Rorn und

150 Malter Daber , Bargburger Gemäß, mittels offentlichen Aufftriches in fchidlichen Parthien vertauft werben. Der Aufftrich wird frah um 9 Ubr angefangen. Diefes bringt gur allgemeinen Renninig

> Airnstein am 17. July 1818. Das tonigl. Rentamt. Des, Abminiftr.

Berfteigerung.

Bufolge bochfter Enischliegung ber ton. Regierung bes Unter Maintreifes, Rammer ber Finangen, bom 6. b DR. Rro. 25039 -20197. wird ber biefamtliche noch disponible Fracten-Borrath ju beplaufig

(Salber Bogen jur Beplage Stad 76.)

60 Malter Beigen ,) 240 Malter Rorn u.) Bargb. Gemäg,

80 Malter Saber, Frentag ben 7. Muguft 1. 3. Bormittage um 9 Uhr in fleinen Parthien gum offentlichen Striche babier aufgelegt, und ben Deiftbies tenben vorbehaltlich bochfter Ratification que geschlagen, welches andurch gur offentlichen Renntnig gebracht wird.

Reuftabt ben 14. July 1818. Ronigliches Rentamt. Shubert.

(3) 3. Berpachtung.

Mit Petri Cathedra ben 22. Bebruge 1819. endiger fich ber Pacht bes gwifden Bamberg und Ronigshofen, Ochweinfurt und Co. burg im Baunachegrunde ben Ebern und Sof= beim, vom Dain ben Saffurt nur 4 Giunben liegenben frepherrlich von Buchfifden Maperengutes ju Martiburgpreppach, fo mie mit Michaelis b. 3. Die bagu geborige Schaferen, worauf 200 Ctud Chafvieb gebalten werden tonnen ; jum Daperengute gebo. ren bie erforberlichen Deconomiegebaube, 27 1f4 Alder 20 Ruiben Biefen, 3f4 Alder 37 Ruthen Rrautfeld, und 93 3/4 Ader 5 Ruthen Urtfelb.

Das Mayerepgut', fo wie bie Schaferen follen nun, gufammen ober gefondert, auf weitere 12 Sabre in Pacht bingelieben werben, und wird biegu Strichtermin

auf Montag ben 10. Muguft b. 3. Bor-

mittags um 9 Ubr

anberaumt, und im Umthaufe babier abgebalten.

Paciluftige, welche ingwifden bie Pacit= atter einfeben und bie Pachtbedingniffe, mie am Strichtermine vernehmen tonnen, werben biegu eingeladen, baben fich an bemfelben wegen besigenden landwirthichaftlichen Rennte niffen, und gur Sicherbeit binreichenben Bermogensumftanben mit gerichtlichen Beugniffen auszuweifen , und nach gemachtem Mufgebote ben Bufdlag vorbehaltlich ber berrichaftlichen Matification ju gewärtigen.

Martiburgpreppach am 2. July 1818. Ronigl. baier. frepherrl. v. Budfis fdes Patrimonialgericht.

Somitt.

Richtamtliche Mrtitel.

Seilbietungen:

in ben Intelligenzblatrern vom 25. und 23. April und 7 May b. I. Neo. 45. 46. und 40. naber bescheickenen Hauser in der obern und untern Wöllergasse Rro. 93. und 229. mittels diffentlichen Strichs aus seeper Hand zu verlausen, und bestimmt hierzu Dienstag den 21. l. M. July, mit der Bemerkung, daß, wenn ein annehmliches Gebot fällt, diese Häuser dem Meistbietenden sogleich zusgeschlagen werden sollen.

Dben befagte Saufer, nebft beren gegen 100 Fuder haltenden Rellern, tonnen taglich von 10 bis 12 Uhr, Samftags ausgenommen,

eingefeben merben.

Sabina Gelgam, Bermalters = Bittib.

NAME OF TAXABLE PARTY.

2) (4) In der Wohnung des Consistofialraths Shermayer in der Karthause neben der Kirche, 4. Distr. Nro. 18. werden fanftigen Donnerstag als den 23. July Rachmittags um 2 Ubr noch verschiedene Mobeln, als: Kleiderbebälter, Bacherschränke, ein sehr bequem eingerichteter Schreibtisch, Malereyen und zulest der dießiahrige Ertrag des Pfarrgartens gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

3 (2) Frentag ben 24. b. M. werben im 4. Difte. Rro. 252. in der Sanderstraße Rachmittags um 2 libre, verschiedene Effecten, als 1. Kanavre und 6 Sessel, Comode, Distibe, Beitlaben ic. gegen gleich baare Bejahs

lung perftzigent.

d) (2) Der schon fruber angezeigte Steich bes Gasthauses zum rothen Lowen babier, wird Dienstag ben 24. Juln Nachmittags um 2 Uhr im Hause selbst. festgesett, mit bem Bemerken, baß, wenn vitt annehmbares Gestbot geschieht, basselbe, sogleich zugeschlagen wirb.

Algnes Bobel'iche Erben.

5) (2) Mittwoch ben 22. July und die barauf folgenden Tage, jedesmal früh von : 9. bis 12, und Rachmittags von 2 bis 9 Uhr, werden im Gasthause zum rothen Lowen das hier, verschiedene Mobeln, als Silber, Uhren, Porzelan, Rupfer, Zinn, Messing,

Beifizeug, Betten, Spiegel, Schreinermaderen, Seffeln u. bal. gegen gleich baare Besahlung an ben Meistbietenben offentlich versteigert, wozu die Stricheliebhaber boflichst eingeladen find.

Ugnes Bobel'iche Erben.

o) (3) Unterzeichneter ift gefonnen, fein eigenthumliches Haus in ber Blasiusgasse, 2. Dist. Neo. 507., welches nebst einem Feuerrechte alle Bequemlichteiten bat, gegen febr annehmliche Bedingnisse aus freper Sand zu verkaufen. Liebhaber, benen die Einsicht saglich frep steht, belieben sich an ben Eigenthüsmer zu wenden; für jene aber, welche bas Haus von früberer Zeit her tennen, mirb bemerkt, daß solches nun mit einem neuen Abtritte verseben sen.

Ument, Kammerbiener, wohnhaft in der obern Johanniter= gaffe, 4. Diftr. Nro. 130.

7) (4) Rachfte Mittwoch als ben 22. bief. Radmittags um 2 Ubr werbe ich mit meiner bereits naber befannt gemachten und angefangenen Berfteigerung von Dlufifalien und mufitalifden Inftrumenten fortfahren, und nach bem gebrudten und vertheilten Berzeichniß mit Rro. 94. fo weit ich im letten famitagigen Strich tam, anfangen, und bie Ordnung bis ans Ende bes Caralogs punft= lich verfolgen. Allebann beschließt noch eine erft. angetomenene Sammlung von iconen neuen Musikalien und vielen vorzüglich gu= ten Inftrumenten, nach einem gefdriebenen Catalog, ber ftunblich ben mir einzuseben ift, biefen Greich. Die refp. Liebhaber labet biergu geborfamft ein

Antiquar und Auctionator Louis Dro. 73. Semmelsgaffe.

8) (2) Das Wohnhaus bes Ragelichmiebe Meisters Frang Lubwig im 5. Diftr. Rro. 230., welches bie Feuer = Gerechtigteit bat, ift aus freper Sand zu verkaufen.

9) (1) Der Ertag von vier Morgen Monats-Rice ift ffanblich zu verkaufen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

40) (2) 3m 3. Diftr. Rro. 249. in ber Glodengaffe ben Johann heberich, find ftats zwen Gorten schönes Reublau, Ceniner, Biers tels=Centner und pfundweis zu haben. Der Preis von ber einen Gorte ift 1 fl. 24 fr. von ber anbern 1 fl. per Pfund. Derfelbe

garantirt fein Reublau in ber Gate bor allem

andern, fo bier verfauft mirb.

Daffelbe logt fich im Baffer gleich auf, macht teinen blauen Sat, und führt reinen Farbstoff mit sich, indem dieses Reublau seis nen Karbstoff bloß von frindig bat. Jeder Quotom bl oder Brolet-Indig bat. Jeder Renver dieset-Reublaus wird gewiß volltom= men befriediget werden, er bittet daber um geneigten Zuspruch.

11) (3) Im Saufe bes Beren Raufmanns Uffenbammer am grunen Martte, ift ein Sattel fammt Bugebor zu verlaufen.

12. (3) Christian Spies, Latirfabritant babier, empfiehlt sich mabrend bieser Meffe mit den neuesten und geschmadvollsten Baarren, bestehend in Raffebrettern, Leuchtern, Theer und Raffegeug, Sparlampen mit bazu gedorigen Dachten nebst allen andern babin einschlagenden Mobeln. Er vertauft sowohl in der Weszeit als auch ausger derselben zu ben billigsten Preisen. Sein Laben ist im Rennerischen eh mals Mohrischen Sause dem Hrn. Sandelsmann Bolgano gegenüber.

Bermiethungen.

1) (3) In ber Augustinergaffe, 3. Diftr. Mro. 212. find einige Zimmer mit oder ohne Mobeln ftanblich zu vermiethen.

2) (1) 3m 3. Difte. Dro. 208. ift foz gleich ein Reller mit 35 Fuber in Gifen ges bundenen meingranen Saffern ju vermiethen.

3) (1) Im 1. Difte. Ner. 190 in ber obern Brabengaffe nachft am frankliften Hof, ift ein Zimmer far ledige Herren ftanblich ober auf ben 1. August, mit Mebeln zu versmierben

Bermifchte Ungeigen.

'Anzeige.

4) (1) Nächstkünftigen Donnerstag den 23. July ist Tauzgesellschaft im Kaisergarten. Der Anfang der Musik ist um 7 Uhr. Aus dem Vorstande der Harmonie.

Literarifde Ungeige.

2) (3). Bon ber icon fruberbin in ben bffentlichen Blattern angezeigten nuplichen Das Mural = Gemeindewesen im Ronigreiche Baiern, oder turze Unweisung ber Orte u. Steuer= Districts. Borgeber, Mitglieder bes Gemeinde- Ausschuffes und ber Gemeinde- Gieber ze mit XXX Steindruck Labellen, Entwürfen u. For= mularien. gr. 8. Pran. Preis 1 fl.

wird in bem Anfang Augusts I. J. die er fte und zwepte Abtheilung den Tit. heren Pranumeranten verabfolgt werden. Alle von nun an über das Landgemeindewesen im Königs reiche Baiern weiters erscheinenden tonigs. allerbochsten Supplementar = Berordnungen und Erläuterungs-Rescripte werden von Zeit zu Zeit in weiteren angemessenen hoff = Abetheilungen nachfolgen, so, daß bierdurch die resp. Gemeinde Borgeber, Mitglieder des Gemeinde-Ausschlafchusses und Semeinde-Glieder ein ununterbrochener Repertorium über diesen für sie, wichtigen Gegenstand erbalten.

Ber beringlen nach auf seche Gemplage pranumerirt; erhalt das siebente grasis. Opaterbin wird ein bem Berlage biefer Schrift entsprechender boberer Labenpreis eintreten.

Schluflich werben jundchft bie Titl. Beren Gerichts und Rentamts Dorftande, Landgerichts und Rammeral Praktikanten wiederholt erfucht, jur Verbreitung biefer Schrift gefälligft mitzuwirken, und deskallfige Bestellungen geneigtest an die unterzeichnete Berlagsbandlung einzubefordern.

Würzburg den o. Julo 1818. Commerz. Affesfor C. Ph. Bonitas's, iché Berlagshandlung.

5) (1) In unterzeichneter handlung ift erfchienen:

Meuche Radricht vom Babe zu Bipfelb und feinen Beilquellen, von Dr. Zeller. 8. brofc 45 tr.

Commerg. Uffeffor Bonitas'fde Berlagebandlung.

4) (3) Mein patentisirt und gerichtlich verkautionirtes Bothen Fuhrwerk, vermög bessen ich fur allen Schaben haften muß, trifft wöchentlich zweymal in Ma kibreit ein, nämlich Montag und Freytag, wo sedann die auf der Ansbacher, Nordlinger, Augs-burger und Munchner Straße ze. zu versen=

benben Gatee und Gegenstande von mir gur

Berlabung übernommen werben.

Auch bin ich berechtigt, alle fleinen Gesgenftande, Geld und Geldes Werth, übers nehmen zu durfen, und die Kaufmannschaft zu Unebach hat mir die alleinige Werladung ihrer Guter zu Marttbreit überlaffen.

Ich mache biefes einem Kommerz treisbenden Publitum mit ber Bitte befannt, bie zur Beifendung bestimmten Gegenstände bep einem herrn Spediteur in Marktbreit für mich niederlegen zu lassen, und versichere, bag alle mir zur Berladung anvertraut wersbenden Gegenstände punftlich beforgt werden. Marktbreit ben 10. July 1818.

Bilbelmina Schwegler, aus Dettingen bep Ballerftein.

5) (3) Unterzeichneter, durch das täglische Steigen der Bachspreise veranlaßt, sieht sich genothigt, einem hoben Adel und geehrsten Publitum hiermit bekannt zu machen, daß von heute an bep ihm das Pfund weißes achtes Bachs nicht anders als um 1 fl 40 fr. das Pfund gelbes acht polnisches Bachs aber um 1 fl. 30 fr. abgegeben werden konne. Dagegen versichert er, wie state, die beste Qualität und prompteste auch billigste Bedieznung, und sieht fernern geehrten Auftragen entgegen.

Frang Anton Schwarg, Bachszieher.

6) (1) Rächsten Samkag als ben 25. b. M. Nachmittags um 2 Uhr wird bey Unz terzeichneten mit seiner schon früher bekannt gemachten Bucherversteigerung ber Unfang gez macht, und die folgenden Tage bamit fortz gefahren. Das Verzeichnist ist stündlich bey ihm einzusehen. Ioh. Michael Mohr.

7) (3) Es find 2000 fl. im Bangen ober theilmeife gu 5 pCt. gegen gerichtliche Ber= ficherung auszuleiben. Raberes erfahrt man

im Int. Comt.

8) (1) Sonntag ben 19. July Abends
um 8 Uhr wurde in der Jefuitenkieche oder
zunächst berfelben ein Medaillon mit einem
goldenen Rande verloren. Der redliche Finz
der wird gebeten, selbes gegen eine angemes=
sene Belohnung im Int. Comt. abzugeben.

9) (1) Es ift biefe Boche eine goldene Ubr mit goldener Rette und Bebang, welches aus einem Schluffel in Form einer Kanone einem Petischierstodden von Gold und vier bergleichen Devisen von gleicher Fagon mit Turquoisen besent, bestand, entwendet worden. Der Eigenthumer verspricht bem redlielichen Biederbringer hinlangliche Bezahnung bafur zu reichen.

- 10) (2) Man sucht ein Quartier von 4 beigbaren Bimmern mit verschiedenen Aus-gangen, Garderobe auch Baschtammer, ober verschlossenem Boben, tleinem Keller u. Holz-lager, für eine stille Saushaltung zu 3 Personen in einer gangbaren und gesunden Straße bis auf Groß-Jatobi, ober wenn es sepn mußte, auch 4 Wochen später, zu mierhen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt-
- 11) (2) In einer Ronditor- und Lebkachneren auf bem Lande wird ein tatholischer Lehrling gegen ein billiges Lehrgelb aufzunehmen gesucht. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.
- 424 (3) In einem honetten Gasthause im Unter-Maintreise, wird gegen annehmliche Bedingungen ein junger Mensch als Kellner in die Lehre zu nehmen gesucht. Das Nabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

Bechfel- Cours zu Frantfurt a. Dr.

Um 16. July 1818.	für 100 fl.
Deftereic.	421
4 pCt. Bethmannifde Dbligat	475
4 1/2 item	524
5 - item	878
2 1f2 pCt. Wiener Stabt-Banto	142
4 pCt. Mung-Binfen in 20 fr	361
2 1/2 = 2 Unleben	744
5 pCt. item item	122
50 : item Lott. Loofe	230
100 s = item :	313
500 = Banco Lott. Loofe	
5 pCt. Obligat	92
4 pCt. Obligat	88#
5 pCt, item	993
Wiener Wechfelcours	41
item in 20 fr	1011
Hugeburger item,	100

10000

Intelligenz blatt

für

ben

Unters

bes Ronia=



Maintreis.

reichs Baiern

Würzburg. Dro. 77. Donnerstag ben 23. July 1818.

Milerhochfie Berordnungen.

Berorbnung.

Die fünftige Berfaffung und Bermattung der Ger meinden im Kongreiche betreffend.)

Maximilian Joseph,

von Gottes Unaben Konig von Baiern.

Bir haben, in Foige fraberer Ginleis tungen und insbefondere Unferer Berordnung D. 6. Mary v. 3. über bie Bermaltung bes Stiftungs = und Rommunal = Bermogens (Regierungeblatt 1817. St. X. Geite 154.) befchloffen, in ben Stabten und Dartten Die Magiftrate mit einem fregern und erweiterten Birtungsfreife wieder berguftellen, wie auch ben Hural = Bemeinden eine ihren Berhaltniffen angemeffenere Berfaffung und Werwaltung ja geben. - Bu bem Ende baben Bir bas aber bas Gemeindemefen uns term 24. September 1808. erlaffene Ebift (Reggsblatt. 1808. Ct. LXI. G. 2405. bis 2451.) fomohl ben Unferen einfchlägigen Staats-Minifterien, als in einem bafdr angeordneten befondern Ausschuße Unfers Staats-Rathes in reife Berathung nehmen Taffen. - Rach ben Une baraber erftatteten

ausfahrlichen Vorträgen haben Wir Uns beswogen gefunden, über bas Gemeinde-Wesen in Unserm Königreiche, mit Aushebung aller über die Berfassung und Verwaltung der Gemeinden erlassenen früheren organischen Gesehe, insbesondere des oben erwähnten Solites, — nach Vernehmung der Plenar Wersammlung inseres Staats Rathes, zu verordner, wie folgt:

L. Titel.

Bon ber Bildung und Eintheilung ber Gemeinden.

1. Capitel.

Bon der Bifdung der Semeinden.

J. i. Jede Stadt, mit Einschluß ihrer Borstädte und ihres ganzen Burgfriedens; seber Markt oder Fleden, und jedes Dorf, welches bisher schon eine für sich bestehende Rorperschaft mit eigenem Gemeinde-Vermdsgen und mit besonderen Gemeinde Rechten ausmachte, bisder eine Gemeinde, und soll als solche ferner fort bestehen.

J. 2. Ein sedes Patrimonialgericht foll far fich eine oder mehrere Semeinden aus-

4 5

Jahrgang 1816.

maden, in der Borausfegung, bag ba'felbe geschloffen, und jufammen hangend ift. -

5. 3. Mehrere nabe gelegene fleinere

Orte, namlich:

- a) Dorfer, Die fein eigenes Gemeinde-Bermogen und feine eigenen Gemeinde = Rechte besitzen;
 - b) bloge Beiler;
- c) einzelne Sofe, Mablen, und Saufer, sollen entweder in einer eigenen Gemeinde bereinigt, ober einer ihnen zunächst gelegenen Gemeinde, wohin sie vielleicht schon nach dem Pfarrs ober Schuls Sprengel gehören, einverleibt werden.

Diefe Einverleibung fest die beyderfetztige Einwilligung des Eigenthamers und ber Bemeinde porque.

In Ermanglung dieser Einwilligung beschrantt sich diese Einverleibung bloß auf die polizepliche Verwaltung der Gemeinden, ohne Ausdehnung auf die privatrechtlichen Verhaltnisse.

Alle gerftreut liegende einzelne D. 4. Balder, Felbguter, Barten, Beinberge, ober Plage, Seeen und Teiche, fie mogen bem Staate, einer Corporation, ober Privat = Eigenthamern angehoren, maffen, in fo ferne fie nicht icon gu bem Begirte einer bestimms ten Bemeinde geschlagen find, mit Radficht guf ben Steger-Be band und ihre naturliche Lage und fonftigen Berbaltniffe, einer fole den zugetheilt und mit ihr verbunden merben. - Größere auffer ben bieberigen Orte. Marfungen liegende Baldungen, Geeen u. Frepgebirge find von obiger Butheilung ause genommen, und bleiben in ihren bisherigen Berbaltniffen.

S. 5. Wenn bey Gemeinden, welche früher für sich bestanden haben, befondere Umstände eintreten, welche eine neue Bil- bung berselben nothwendig ober rathlich machen, so soll darüber jederzeit an die ein-

schlägige Behorbe ein befonberes Gutachten erstattet, und bie Benchmigung bes Staats= Ministeriums bes Innern erhohlet werben.

J. 6. In sedem Falle, wo eine Gemeinde aus Orten gebildet wird, beten eis nes oder sedes ein abgesondertes eigenes Gemeinde= oder Stiftungs = Vermögen besitt, soll dieses benselben zur besondern Benüpung und Verwaltung ausdrücklich vorbebalten bleiben.

J. 7. Da in befonderen Gallen, g. B.

- a) zur Herstellung und Unterhaltung wichstiger Bizinal = Straßen, ingleichen ber Ufer= und Wasserbauten, wenn sie den Communen obliegen, und durch bie Bezirke mehrerer Gemeinden geben;
- b) jur Un chaffung von fostspieligen Teuer= lofd = Mafchinen;
- c) jur Unterhaltung ber Lanbargte und Debammen ;
- d) jur Armenpflege burch zwedmäßige Urmen-Unftalten;
- e) ben Militar=Einquartierungen, Kriege= fuhren und Kriege = Lieferungen 20. 10. bas Zusammenwirfen mehrerer Gemeinden

erfordert wird, und manche ahnliche polizey= liche und sonstige politische und finanzielle Zwede in der Verwaltung des Staates ohne eine Vereinigung mehrerer Semeinden ent= weder gar nicht ober nur unvolltommen ersteicht werden tonnen, so behalten Wir Uns vor, für solche gemeinsame Zwede mehrere nah gelegene Semeinden in einer Districts= Gemeinde tänstig zu vereinigen.

2. Capitel.

Bon ber Gintheilung ber Bemeinden.

- S. 8. Die Gemeinden theilen fich
- a) in Stabte und großere Martte,
- b) in Rural . Gemeinden, welche theils aus tleineren Markten, theils aus Dorfeen, Beilern, und Ginnoden bestehen.

- J. 9. Die Stabte erhalten nach bem Maße ihrer Bevolterung eine Unter-Abtheis lung in 3 Klassen, nämlich:
 - 1. Klaffe: bie Stadte mit einer Einwohner-Bahl von 2000 Familien und barus ber;
 - II. Klaffe: Ctabte von 500 bis 2000 Fa-
 - III. Rlaffe: Stabte und Martte unter 500 Ramilien.
- S. 10. Rleinere Stabte und Martte, welche niemals einen Magistrat gehabt has ben, oder die Rosten bafur gegenwartig nicht bestreiten tonnen ober wollen, sollen dermal ben Rural-Gemeinden bepgezählt werden.

II. Titel.

Bon ben Mitgliebern einer Wes meinbe.

1. Capitel.

Beftimmung der ju einem Gemeinder Gliede erforderlis den Gigenschaften.

- f. 11. Birtliche Mitglieder einer Ge= meinde find in der Regel nur biejenigen, welche
 - 1) in bem Bezirke berfelben ihren ftanbigen Bohnfin aufgeschlagen ober bafelbit ein baubliches Unwefen haben, und baben
 - 2) barin entweber besteuerte Grante befis Ben ober besteuerte Gemerbe aubaben. -
- f. 12. Darunter find hiernach auch bie blogen Saus Befiper und die Gewerbsleute ohne Grundvermogen begriffen, wenn fie bon ihren Saufern oder Gewerben die Steuern entrichten.
- 5. 43. Ausgeschlossen find: die bloßen Miethbewohner und Inleute, wie auch die lenigen, welche in der Markung ber Gemeinde einzelne besteuerte Grande oder Rechte ohne ein eignes Wohnhaus besithen, und anders warts ihren Bohnsip haben.

- f. 14. Wenn Jemand an einem Orte ein besteuertes haus und Gründe besitt, anderswo aber seinen Wohnst hat, so ist ein solcher verpslichtet, durch einen gehörig Bevollmächtigten sich als Gemeindeglied vertrezten und die in dieser Eigenschaft ihm zustehenden Rechte ausüben zu lassen. In Ermangelung eines besondern Bevollmächtigten wird der Zeitpächter eines Gutes, welcher in der Gemeinde wohnt, als stillschweigend bevollmächtiget exachtet, an den Semeinden Rechten im Namen des Eigenthümers Theil
 zu nehmen.
- f. 45. 3wifden ben vollen und nubbaren Eigenthumern, welchen Lepteren auch bie Erbpachter gleich zu achten find, tritt tein Unterschied ein.
- 9. 46. Unfer diefen bier als Gemeindes Mitglieder bezeichneten Einwohnern ift in ben Stabten den Magistraten gestattet, unter Bepftimmung der Semeindes Bevollmächtigten, auch noch andere Bewohner derfelben, aus besonderen Radsichten auf das Semeindes Bohl, als Barger, vorbehaltlich Unserer Besstätigung, aufzunehmen.

2. Capite I.

Bon den allgemeinen Rechten und Pflichten der Ge meindes Glieber.

- f. 47. Jebes wirkliche Gemeinde: Glieb ift berechtiget :
 - a) an den Berathungen über gemeinschaft= liche Angelegenheiten in den burch ge= genwärtiges Gofep bestimmten Fallen und Woraussehungen, Theil zu nehmen;
 - b) zu Gemeinde-Memtern und Stellen gemablt zu werben, wenn baffelbe die bazu erforderlichen übrigen gefestichen Gigen= ichaften befist.
- f. 13. Alle Gemeinde: Glieder haben Aufpruch auf die Gemeinde: Grande, nach den unter Tit. III. Cap. 2. f. 26. vortoms menden naberen Bestimmungen. —

4. 492

- 5. 19. Jebem activen Gemeinbe-Gliebe und beffen Stellverfreter liegt bagegen ob:
 - 1) ben ben Gemeinde-Berfammlungen perfonlich zu erscheinen,
 - 2) bie Gemeinde-Stellen, zu welchen es gewählt wird, fo ferne es keine in diefem Gefete ausbrudlich genehmigte —
 allein gultige Entschuldigungs-Urfachen
 (6. 77.) nachweisen kann, unweigerlich anzunehmen und während der bestimmten Zeit ihrer Dauer treu und gewissenhaft zu verwalten;

3) alle gemeinschaftlichen Berbinblichkeiten und Laften zur Erreichung eines gemein= famen 3wedes, wohin die Gemeinbe-Dien= fte, Umlagen n. b. gl. gehören, verhält=nißmäßig zu übernehmen. Wenn nicht besondere Berträge oder particutäre Orts= rechte ein Underes bestimmen, wird ber= muthet, daß jedes Gemeinde-Glieb von der Zeit seines Eintrittes gleiche Gesmeinde-Rechte bestige, und auch gleiche

III. Eitel.

Bemeinbe-Laften zu tragen babe.

Bon ben Gemeinden ale offent: lichen Corporationen.

1. Capitel.

Mon ihren allgemeinen Rechten und Berbindlichkeiten.

- f. 20. Die Gemeinden konnen in ber Eiz genfchaft als öffentliche Corporationen alle Rechte ausüben und Berbindlichkeiten eingez hen, welche die bürgerlichen Gesese den Priz vaten überhaupt gestatten und den Gemeinz beiten insonderheit nicht versagen.
- G. 21. Sie fteben unter ber besondern Euratel und Aufficht des Stgates, und genießen die Borrechte ber Minderjahrigen.
- 5. 22. 2118 Theile bes gangen Glaats: Rorpers find fie ben allgemeinen Staats:

- Bweden untergeordnet, und verpflichtet, an allen Staats-Laften Antheil zu nehmen; als einzelnen Gesellschaften liegt ihnen ob, alles daszenige zu leisten, was zur Erreichung ihres gesellschaftlichen Zwedes erforderlich ist wie auch die aus besonderen Rechtsgrunden entstandenen Verbindlichteiten ihrer Corpo-ration zu erfüllen. —
- S. 23. Die Mittel zur Erfallung ber Berbindlichkeiten, welche ben Gemeinden obliegen, finden fich theils in bem Gemeinde-Bermbgen, theils in ben Gemeinde-Diensten, theils in ben Gemeinde-Umlagen.

2. Capitel.

Bon bem Gemeinbei Berniogen.

- 1. 24. Dasjenige Gemeinbe-Bermogen, welches die Gemeinde als nothwendiges Mit= tel jur Erreichung ihres gefellichaftlichen Bwedes besitt, mobin die nothwendigen of= fentlichen Gebaube, Bege, Bruden, Brunnen, Grenggeichen, Lofd. Gerathe zo. geboren - ift, fo weit es zu ben Bebarfniffen ber Gemeinde erforderlich ift, ein gang un= veraußerliches Gigenthum berfelben ; ebenfo ift bas ihrer Bermaltung anvertraute Bermogen ber gur Religione-Ausabung, gum Unterrichte und jur Boblibatigfeit bestimmten Potal= Stiftungen und Unftalten unberaußerlich : cs barfen in ber Regel feine Beranberungen in ibrer Gubftang, ohne Genehmigung ber ein= Schlägigen oberaufschenden Staats Beborbe, porgenommen werden, und bie Gemeinden find berbunben, nach ben Beburfniffen und bem Erforberniffe bes gefellichafelichen 3me= des baffelbe berguftellen, zu erhalten und ju ergangen.
- f. 25. Gemeinde Bermdgen, welches zwar nicht zum gefellschaftlichen Zwede wes sentlich nothwendig, deffen Rente aber ans: schließlich zur Bestreitung ber Gemeinbe-Be-barfniffe bestimmt ift, ober von ben einzelnen

Semeinbe-Gliebern benatt wird, kann aus abministrativen Grunden, mit Genehmigung ber Euratel veräußert werden; auch kann basselbe, auf gerichtlichen Auftrag, zur Bezahlung ber Gemeinde Schulben ber Beräussterung ober zur Beförderung der Cultur ber Bertheilung unter die Gemeinde Glieber unsterliegen. — In welchen Fällen, unter welchen Bedingungen, und nach welchem Maßestabe die Bertheilung unter die Semeinde Gliester der geschehen könne, wird durch eine nächsstens darüber erscheinende Berordnung bestimmt werden.

5. 26. Go lange Gemeinde-Grunde, unveräußert ober unvertheilt bleiben, richtet fich die Benutung berfelben nach ben bestes benden Berordnungen und bem rechtmäßigen Bertommen.

3. Capitel.

Ben ben Gemeinde Dienften.

- f. 27. Bur herstellung und Ausbesserung ber nothigen Gemeinde-Gebäude, Brunnen, Wege, Bruden, der Ufer= und Basser=Bauten zc.; in so fern sie der Gemeinde obliegen, zur handhabung der dffentlichen Sicherheit, sowit nicht auf andere Urt dafür hinreichend gesorgt ift, sind die Gemeinden Frohnen oder Gemeinde=Dienste zu leisten schuldig.
- 5. 28. Bu ben Gemeinder Frohnen gebo= ren auch bie Quartiere, welche dem durch= marfchirenden oder cantonirenden Militaire eingeraumt werben muffen.
- g. 29. Diejenigen Gemeinde Glieber, welche mit Gespann versehen find, leiften bie Frohnen mit Gespann; Die Uebrigen mit Bandarbeit.
- Bertrage ober durch befondere Oribrechte tein anderer Maßstab eingesührt ift, so richtet sich bas Berhaltniß der Gespanns-Frohnen nach ber Zahl der Gespanne, womlt ein jedes

Mitglied feine Landwirthschaft ober fein Gewerbe best:eitet. —

- 5. 31. Das Berhaltniß ber Sandfrobe nen wird nach ber Bahl ber bagu verbundenen Gemeinde Glieder temeffen.
- f. 32. Gemeinbe : Frohnen burfen bon ben Berpflichteten auch burch geeignete Stell: vertreter geleiftet werben.
- 1. 53. Die Regulirung und Bertheislung der Gemeindes Frohnen geschieht, nach den hierüber bestehenden gesetlichen Normen, in den Städten durch den Magistrat, und in den Aurals Gemeinden durch den Gemeindes Ausschuß; sie soll durch dieselbe auf eine sols che Art vorgenommen werden, daß den Bers pflichteten die Besagung ihrer eigenen Hauss und Landwirthschaft ober ihres Gewerbtst nicht zu sehr erschweret ober gar unmöglich gemacht werbe.

4. Capitel. Bon ben Gemeinde-Umlagen.

- f. 34. Gemeindes Umlagen, ober Bepsträge an Gelb ober Naturalien aus bem Pris batvermögen der Gemeinde Glieder, finden zu Gemeinde-Zweden nur dann ftatt, wenn die Bedürfnisse der Gemeinde weder durch den Ertrag des ftändigen Gemeindes Bermögens, noch durch andere den Gemeinden bewilligte Gifälle, noch durch die Zuschässe aus dem Staats-Vermögen, noch durch frepwillige Zussamtenwirkung der Gemeindeglieder selbst, gedeckt werden können; eben so, wenn das Bedürfnis der örtlichen Stiftungen nicht aus dem Ertrage ihres Vermögens bestritten wers den kann.
- S. 35. Die Falle und die Bwede, für welche bergleichen Umlagen in den Gemeina ben gestattet sind, wer dazu verpflichtet ist; ben Masstad, nach welchem diese Gemeindez Umlagen zu vertheilen sind; die Erhebunger- Art und die Berwendung derfelben bestimmen die besondern Berordnungen,

IV. Titel. Bon ber Bermaltung ber Ge= meinben.

1: Capitel. Allgemeine Bestimmungen.

S. 36. Die Gemeinden beforgen ihre Angelegenheiten in Gemeinde-Berfammlungen burch Gemeinde-Befchlaffe, oder sie handeln burch ihre Bertreter und Bevollmächtigte, wie biefes die gegenwärtige Berordnung nas ber bestimmt.

S. 37. Bur Faffung eines Gemeindes Befchluffet, wo ein folder erforderlich ift, muffen zwen Drittbeile ber Gemeinde . Glies

ber gegenwartig feyn.

J. 38. Der Befchluß wird durch die ab= folute Mehrheit der Unwesenden bestimmt. Bey gleichen Stimmen entscheidet der Ge= meinde. Borfteber.

S. 39. Abmefenbe tonnen, auffer ben 6. 14. bemertten Fallen, burch Unwe=

fende fich nicht vertreten laffen. -

S. 40. In Gegenständen von Bebeutung, woraus befondere Berbindlichteiten für die Gemeinde erwachsen tonnen, muß der Beschluß schriftlich aufgefest, und von dem Borstande ber Bersammlung und zwegen Mitgliebern burch Unterschrift bezeugt wers

S. 41. Beschluffe, welche nicht bas alls gemeine, sondern nur bas befondere Intereffe eines Individuums oder einer einzelnen Claffe betreffen, sind ohne ihre Bepftimmung von

teiner Birfung.

S. 42. Die ordentlichen Bertreter ber Gemeinden find die Gemeinde-Ausschäffe. — Bur Bertretung der Gemeinden in besondern Ballen ift jedesmal eine besondere Bollmacht nothwendig, welcher ein galtiger Raibs = ober Gemeinde = Schluß (). 37. bis 41.)

S. 43. Die Gemeinden barfen feine Deputationen von mehr als zwep — bothftens vier — Gemeinde:Gliebern abordnen. —

S. 44. Die Form der Gemeinde-Bermals tung ift berichieben:

4) in ben Stådten und groffern Darften .

2) in b n Rural-Gemeinben.

2. Capitel.

Bon ber Gemeinde Bermaltung in den Stadten und größern Marfren.

S. 45. In biefen wird bie Gemeinde= Bermeliung beforgt und vollzogen:

1) durch einen bargerlichen Dagi:

ftrat;

12) burch einen befondern Gemeinbe = · Uusfcuß, welcher aus ermählten Gemeind = Bevollmächtigten besteht;

3) burch Diftricte Borfteber, welche in großern Statten bem Magiftrate bep=

gegeben find.

3. Capitel.

Bon den Magigiraten.

I.

Sormation berfelben:

S. 46. Der Magistrat ift der Borfteber der Gemeinde, und zugleich der Beamte für die Berwaltung ihrer gemeinschaftlichen Ungelegenheiten und ihres Bermdgens.

S. 47. Derfelbe foll besteben:

- 1) in ben Stabten ber erften Claffe:
- a) aus zwep Bargermeiftern,
- b) aus zwey bis vier Rechtsfundigen Ra-
- c) aus einem technischen Bau-Mathe, wo bas Baumefen von Bebeutung ift,

d) aus zehn bis zwolf Burgern, vorzug= lich von ber Bewerbtreibenben Claffe.

Die Verwaltung bes Stadt = Vermogens wird vom Magistrate einem Rechtstundigen

Mathe aus ber Bahl ber Burger übertragen;
— in gleicher Art geschieht die Uebertragung ber Abministration bes Lokal-Stiftungs: Bers mögens; es können jedoch die einzelnen grosfern Stiftungen auch unter mehrere Rathe vertheilt werben,

- 2) in ben Stabten ber gwepten Claffe;
- a) aus einem Bargermeifter,
- b) aus einem ober ober zwey Rechtstunbigen Rathen,
- c) aus einem Stadtichreiber,
- d) aus acht bis gebn Burgern; -
- 3) in ben Giadten und Martten ber brit= ten Claffe;
- a) aus einem Bargermeifter,
- b) aus einem Stadt: ober Martifchreiber,
- c) aus fechs bis acht Burgern. -

Die Berwaltung bes Communals fo wie bie bes Stiftungs Bermogens wird in ben Stabten und Martten ber zwepten und brits ten Claffe entweber einem ober mehreren Gliebern bes Magistrates, wie bey ben Stabten ber erften Classe abertragen.

4) Das erforderliche Canglep=Perfonal be= ftebt:

in ben Stabten erfter Claffe, nach Ber-

- 1) aus einem ober zwepen Secretairen, bann
- 2) aus ber erforderlichen Bahl von Schreis bern, Dagiftratebienern und Boten.

In ben Stabten und Markten ber zwehe ten und dritten Classe werden die Canglep : Geschäfte von ben Stadt = und Marktfchreibern, mit Bepgebung des nothigen Schreis ber=Personals, der erforderlichen Diener und Boten, beforgt.

5) Bey einem großen Stadt : Bermogen fann auch ein eigener Stadt Rammerer, Bechnungsführer, fo wie bey bedeuten:

ben brilichen Stiftungen ein eigner Des conom angestellt werben.

S. 48. Die Bargermeister und die Stadtoder Martischreiber muffen in allen Stadten,
nebst den Symmasial = Studien, eine mehrtährige für ihre Dienstes Functionen erforders
liche Geschäfts-Uebung nachweisen: — in den
Städten der ersten Classe muffen Einer der
Bürgermeister und die Rechtstundigen Rathe
nach vollendeten academischen Studien die
vorgeschriebenen Prüfungen bestanden haben,
— in den Gtädten zwepter Classe wird bep
ben Rechts = und Geschäftstundigen Rathen
dieselbe Eigenschaft ersordert.

Außer biefer Qualification muß ber Burgermeifter auch in bem Gemeinde-Bezirke mit einer Realitat anfäßig fepn,

Die aus den übrigen Burger Claffen zu wählenden Gemeinde Glieder richten sich rud= sichtlich ihrer Qualification nach den Bor= schriften, welche unten J. 76. für die Gemeinde Bevollmächtigten gegeben sind. Sie follen, wo es geschehen kann, nicht aus sol= chen Gewerben, die einer besondern und ununterbrochenen Polizep Mussicht unterworfen sind, genommen werden.

S. 49. Sammtliche Glieber bes Dagis ftrats barfen weber in ber auf : ober abfteis genben Linie, noch in ber Seiten-Linie erften Grabes, unter einander verwandt ober versichwagert fenn.

S. 50. Die Bargermeifter, bey welchen bie im S. 48. bezeichnete mindere Qualification vorgeschrieben ift, weiden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt, nach deren Bet-fluß sie ihr Umt niederlegen muffen, wenn sie nicht aus besonderem Bertrauen wieder gewählt werden.

Der Bargermeister und biejenigen Stadt= rathe aber, bep welchen nach J. 48. eine hobere Qualification erfordert wird, erhalten ben ihrer Unstellung eine verhaltnismäßige fice Befoldung und fie treten nach 3 Jahren, wenn fie durch eine neue Bahl in ihren Stellen bestätiget werden, anotog in die Berebaltniffe Unferer unmittelbaren administratie ven Staatsbiener.

Die aus ber Burgerschaft erwählten Masgistrats = Glieber versehen ihre Stellen sechs Jahre hinduch, sedoch in der Art: daß alle drey Jahre die Halfte beiselben nach der steffenden Reihe, das erstemal aber durch das 2008 — austritt, und durch eine neue Bahl ersett wird.

Die Bargermeister, ben welchen bie obenbemertte bobere Qualification nicht gefordert wird, erhalten einen auf die Dauer ihres Umtes beschränkten Functione-Gehalt.

Die aus ber Bargerschaft gemablten Das giftrate: Stieder empfangen eine verhaltniß-

maßige Gutichabigung.

Die Stadt- und Marktschreiber, fo wie der technische Baurath, wo ein folder nothe wendig ist, sollen auf Lebenszeit anzestellt, und nach Berhaltniß der Größe der Städte und Märkte und bem Ertrage des Gemeine des Bermdgens auf eine ihre Subsistenz sie dernde Beise besoldet werden.

Das gefammte nothige Cangley = und Umtsbieners = Perfonal wird gleichfalls nach einem festzusenben Regulativ befoldet.

D. 51. Die Amts : Kleidung des Magi= frats ist schwarz; — die Mitzlieder derfels ben tragen in den Stadten erster und zweyter Classe einen Degen.

Den zeitlichen Bargermeiftern ift ge=

fattet:

- a) in ben Stabten ber ersten Elaffe eine goldene Mebaille an einer goldenen Rette,
- b) in ben Stabten ber zwepten Claffe eine gleiche Dedaille an einem bellblauen, Banbe,
- el in ben Stabten und Darften ber brits

ten Claffe ein Mebaille von Silber an einem gleichen Bande

in ihrem Amte und ben allen offentlichen Be-

legenheiten an bem Salfe ju tragen.

Diese Medaillen zeigen auf der Bordersseite bas Bruftbild bes Regenten, und auf der Kehrseite bas Bappen der Stadt oder des Marktes. — Sie find Eigen:hum der Gemeinde, aus beren Mitteln sie angeschafft werden.

S. 52. Die Babl bes gesammten Ma= gistrats tommt ben Gemeinbe = Bevollmach=

tigten gu-

Für ben gegenwärtigen erften Fall follen die in ben Stäbten für bas Gemeindeund Stiftungs-Bermögen bereits angestellten Communal= und Stiftungs = Abministratoren
in den neuen Magistrat sogleich als Burs
germeister oder Rechtstundige Kathe eintres
ten, wenn sie sich durch eine getreue Amtefühstung und burch ordnungsmäßige Ucbergabe
ihres bisherigen Amtes auszeichnen, und die
Gemeinde-Bevollmächtigten, teine erheblichen
Einwendungen gegen sie vorbringen.

J. 53. In ben Stabten erster Claffe wird die Bahl jedesmal burch einen Ronige lichen Commissair aus ber Mitte ber Kreisz Regierung, in ben übrigen Stabten und Markten aber burch ben Koniglichen Commissair ober burch die betreffenden Land- und

Sutsherrlichen Gerichte geleitet.

Die von bem Gemeinde-Bevollmächtigten gemählten Individuen muffen, mit bepgefügstem Gutachten, in ben Städten ber enften Claffe bem Ministerium bes Innern, in ben Städten ber übrigen Claffen wher ber treffenden Rreis : Regierung zur Bestätigung angezeigt werben.

f. 54. Rach erfolgter Bestätigung ge= fcieht bie Berpflichtung und Einweisung ber Bargermeister, in Gegenwart ber Gemeinbe= Bevollmachtigten, in den Stadten erftet Klaffe burch eine besondere Regierunge-Commission, in ben übrigen Stabten und Martten binges gen burch einen toniglichen Commissar, ober burch bas einschlägige/Land= ober Gutherrli= de Gericht.

Die abrigen Magistrate Blieber, bas Canglepe nebft bem Unter-Perfonal, werden burch ben Bargermeister in Pflichten genome men.

11.

Birfungsfreis der Magistrate.

A) Rudfichtlich ber eigentlichen Gemeinde= Ungelegenheiten.

S. 55. Der Magistrat übt als Borstesber ber Gemeinde alle der bürgerlichen Korsporation zustehenden Rechte im ganzen Umsfange des Gemeinde = Bezirkes aus, und sämmtliche Gemeinde = Glieder sind ihm in. dieser Beziehung untergeben.

S. 50. Diesenigen Gemeinde Glieder, welche der bürgerlichen Gemeinde nur durch ben Besit einer in der städtischen Markung liegenden Realität angehören, sind dem Masgistrate als Borsteher der Gemeinde nur in Beziehung auf diese Besthungen, — in ihren personlichen Verhältnissen aber dersenigen Obrigkeit untergeben, unter welscher sie gemäß ihres Standes oder ihrer Dienstes: Berhältnisse stehen.

9. 57. Alle diffentiiden Institute, die bur Erreidung des gesellschaftlichen Zweckes der Gemeinde errichtet sind, und aus Gemeinde - Mitteln erhalten werden, stehen, mit dem daben angestellten Personal, unter seiner Aufsicht und Leitung.

S. 58. Die Stadt= und Marktschreiber, fo wie die hoberen ftadtischen Bediensteten, werden von dem Magistrate benehmlich mit dem Gemeinde=Ausschufe, unter Bestätigung der Areisregierungen, gewählt und aufgestellt.

Die Anstellung Des Rangley = Personals (Salber Bogen ju Dro. 77.) und ber Dienerschaft, tommt bem Magi=

J. 59. Er verwaltet das Kommunalund das lokale Stiftungs = Vermögen, durch die in seiner Mitte befindlichen Stadt = oder Markts-Kämmerer und Stiftungs-Berwalter nach den hieraber gegebenen besondern Vor= schriften.

Die Rechnungen über die Verwaltung bes Gemeinde und Stiftungs Bermögens muffen hiernach von ben Berwaltern ihm jährlich abgelegt werden, welcher sie den Gemeinde Bevollmächtigten zur Einsicht und schriftlichen Erinnerung vorlegt, und mit diesen der Kreis Megierung zur Revision einschickt.

Die Rechnungen über das Cultus= Bers mögen muffen jedesmal auch den betreffenden Orts-Pfarrern zur Einsicht und Erinnerung mitgetheilt, und ihre Ertlarung über dieselbeber Einsendung an die höhere Stelle bepgesfügt werden.

S. 60. Er forgt für die Erhaltung der Gemeinde=Gater, und für die Erfüllung der Gemeinde=Berbindlichkeiten.

S. 61. Er ordnet an, und vertheilet die Umlagen, so wie die übrigen Gemeinde= Lasten bep Militar = Einquartierungen und Durchmarschen, nach den hieraber bestehen= ben besonderen Berordnungen.

S. 62. Er hat die Aufnahme ber Bar= ger und Schupverwandten, und ertheilet bie: Deurathe Bewilligungen.

S. 63. Er hat die Berleihungen ber Gewerbs-Gerechtigkeiten im Gemeinde Besgirte, in so ferne diese nicht in besonderen Fallen ber Staats = Behorde unmittelbar ober ausschließend vorbehalten find.

5. 64. Es fteben unter feiner Aufficht und Leitung :

- 1) bas gange ftabtifche Bauwefen ,
- 2) bie Leib = Unftalten ;

3) die Feuerlofch . Unftalten;

-4) die Beleuchtungs = Unftalten.

S. 65. Er forgt für die Berftellung ber Gemeinde= Bege, Bruden und Stege, ber Brunnen und Wafferfeitungen, in soweit biefe aus Gemeinde=Mitteln bestritten werben.

S. 66. Er nimmt Antheil an der Armen-Pflege, nach der Berordnung vom 17.
Rovember 1816. (Reggebl. St. XXXXI.)
wie auch an dem Kirchen- und BoltsschulBesen, nach den gleichfalls hieraber bestebenden Verordnungen.

B) Rudfichtlich ber Polizen.

5. 67. Dem Magistrate ist in allen Stadten und Markten, mit Ausnahme Unsferer haupt = und Residenzstadt Manchen, als Regierungs-Beamten, die gesammte LostalsPolizen abertragen.

9. 68. In ben kleineren Stabten und in ben Markten, welche einem Land = ober Gutsherrlichen Gerichte untergeordnet sind, übt ber Magistrat die Orts = Polizey nach bensenigen Borschriften aus, welche in dem Ebilte über die Gutsherrliche Gerichtsbar teit für die polizeylichen Verrichtungen gen geben find.

J. 69. In den größeren Städten, welche den Kreis- Regierungen unmittelbar untergeben find, beforgt der Magistrat die Polizen, in einer eigenen dafür angeordnesten Geschäfts-Ubtheilung, gang nach der Instruction für die Polizen- Directionen vom 24. September 1808. (Regierungsbl. 1808. St. LXIII. Seite 2509. segg.)

S. 70. In jenen Städten, in welchen befondere Berhältnisse es erfordern, werden Bir nach Gutbefinden eigene Rommissarien entweder für beständig bestellen, oder zeitlich abordnen, beren Verhältniß zu den Magistraten in einer besondern Instruction bestimmt wird.

6. 71. Bur Beftreitung ber Lotal= Do=

lizep = Rosten wird von bem Staats = Nerar verhaltnismäßig ein bestimmter jahrlicher Bentrag geleistet werden. — Dieser ist auf die Summe von 80,000 fl. für die ersten secht Jahre festgesett; nach deren Ablaufe soll derselbe, mit Radsicht auf die alsbann noch erforderlichen nothwendigen Kosten und die Bermögenstrafte der Städte weiter bestimmt werden.

J. 72. Die Magistrate haben bas ibe nen jur Ausübung ber Polizep erforderliche Personal aus ben bermal ben berfelben an= gestellten Individuen zu mablen.

111.

Gefcaftsgang.

S. 73. Die Geschäftsführung des Dasgistrats in den verschiedenen Geschäfts Zweis
gen soll, mit Rudficht auf die verschiedenen
Rlassen und Verhaltniffe der Städte, durch
ein besonderes Regulativ näher bestimmt
werden.

4. Rapitel. Bon bem Gemeinde = Ausschuffe, oder ben Gemeinde = Bevollmache

tigten.

L.

Bestellung berfelben.

S. 74. Die Gemeinde-Glieder, welche das volle Staatsburgerrecht haben, mabten, unter der Aufsicht eines Koniglichen Komif-fars aus ihrer Mitte durch Stimmen-Mehr= beit eine bestimmte Anzahl von Wahlman= nern, welche

ben ben Stabten ber I. Rlaffe, die über 4000 Gemeinde = Glieder gablen, ben hoften,

ben jenen unter 4000 Gemeindegliebein ben 3often.

bep ben Stabten ber II. Klaffe ben 20ffen, und ben ienen ver III. Kl. den 10ten Thell. ber mahlfähigen Gemeinde Wlieder beträgt.

Die Stabte werden jur Bornahme biefer Bahl in perhaltniftmagige Begirte abgetheilt, und auf jeben wird bie ibn treffenbe Ungahl ber' Bablmanner ausgeschlagen.

S. 75. Sammtliche in obiger Art er= nannte Bahlmanner versammeln sich hierauf in dem Gemeindehause, und mahlen, unter gleichmäßiger Aufsicht durch relative Stim= men=Mehrheit die Gemeinde-Bevollmächtigten als Repräfentanten der Gemeinde-Corporation.

S. 76. Für die Stelle eines Gemeindes Bevollmächtigten find nur diejenigen mahle bar, welche, nebst bem vollen Staatsburgere Redite,

a) in den Stadten der erften Rlaffe im bochstelleuerten Drittheile,

b) in den Stadten ber & vepten Rlaffe in ber bochft besteuerten Balfte, und

e) in ben Städten und Macten der dritten Rlaffe in den höcht besteuerten gwey Drittheilen sich bestuben.

Bey Berechnung ber Besteuerung wird nur der Gesammt-Betrag der Hausgewerbe= und Rustikal = Steuern, die in der Ge= meinde = Markung entrichtet wer= den, in Auschlag gebracht.

S. 77. Mur erwiesene torperliche ober geistige Unfahigkeit ober ein sechzigiahriges Alter, sind gultige Entschuldigungs Ursachen, wegen welcher ein Gemeindeglied die Stelle eines Bevollmachtigten ablehnen fann.

Auch Diejenigen, welche nach 9. 56. ber burgerlichen Gemeinde nur rudfügtlich ihrer bestauerten Besthungen angehören, find nicht verbunden, die Stelle eines Gemeinde Bevollmächtigten angenehmen.

5. 78. Musgefchloffen find:

a) Perfonen weibliden Gefchleches, wenn fie auch Gemeinde Recht befigen;

b) Minderiahrige, wie auch biejenigen, welde unter Rura el fichen;

c) Perfonen, die wegen eines angeschuldigben Berbrechens, oder eines nach bem alle gemeinen Strafgesehbuche verponten Bergehens, in einer gerichtlichen Untersuchung fich befinden; oder einer folden unterlasgen, ohne von aller Schuld frengefprochen worden zu fenn;

d) Perfonen, die in Concurt berfallen fint.

S. 79. Die Bahl ber Gemeinde = Best vollinachtigten foll immer bas Drepfache ber bey bem Magistrate aus ber Burger = Rlaffe angestellten Rathe (S. 47.) betragen.

Sie werden auf neun Jahre gewählt; nach deren Berflug triet immer das altete Dritttheil aus, und wird durch eine neue Wahl erfest; — der erste und zwente Aus-tritt geschieht aber nach Berlauf des britten und sechsten Jahrs durch bas Loos.

Der Abgang einzelner Bevollmächtigter ber sich in ber Zwischenzeit bis zum ordentelichen Austritte eines Dritttheils auf irgend eine zuläsige Weife ergiebt, wird erst ben der gewöhnlichen nächsten Wahl erfest; ause genommen, wenn, nach den erfolgten einzelznen Abgängen, nicht einmal mehr zwen Dritttheile von der gesehlich bestimmten Zahl der Bevollmächtigten in Thätigkeit bleiben würden.

Diejenigen, welche in tiefem Falle an die Stellen der einzelnen früher ausgetretes nen Bevollmächtigten tommen, vollenden nur die Zeit, binnen welcher die Ausgetrestenen das Amt eines Bevollmächtigten zu bestleiden gehabt hätten.

Die Abtretenden tonnen wieder gemählt werden.

S. 80. Die nach S. 75. getroffene Bahl wird nicht nur jedem ernannten Inbividuum durch schriftliche Erdfinung, sondern auch im Kreis = Intelligeng = Blatte offentlich befannt gemacht. Rach vollzogener Wahl hort alle Funktion ber Bahlmanner guf.

(Der Beschluß folgt.)

Berfügungen der toniglicen bochten Kreisftellen.

Nr. Pr. 30545 Nr. E. 25232.

Un fammtliche f. Polizen Beborben bes Unter-Maintreifes.

Die Benühung des Doft Ertrages von Baumen auf Gemeindegrunden bett)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da noch in berichiebenen Begenben bes bieffeitigen Rreifes bas Bertommen beft bt, bag bie auf ben Bemeinbegrunben machfene ben Obftfrachte gur Beit ber Beitigung von bem Orteborfteber bep offentlicher Gemeinde frengegeben, ober nach dem angenommenen Musbrude aufgethan , ben Drts Ginmohnern namlich Preis gegeben werben, bieburch aber ben betreffenben Bemeinden nicht rur eine amedmäßigere Benubung biefes Ertrages ent= geht, fonbern auch fonft Riemand ein wes fentlicher Bortheil guflieft, vielmehr nur noch Befchabigungen ber Baume von ber bierauf queilenben Jugend entfteben: fo mirb anges erdnet, bag ber jabrliche Dbft Ertrag auf ben Bemeinbegranben und auf gemeinen Begen , gleich andern Gemeinde : Produtten , Rate offentlich verfteigert, ber Erloß gur Bemeinbetaffe erhoben, und borgaglich ber Inbuftriefdule gur Erweiterung ber Doftfultur augewendet werden folle. Die fon. Poligen= Beborben haben auf ben genauen Bollaug Diefer Berfugung forgfaltig gu feben.

Marzburg ben 15. July 1818. Konigl. baier. Regierung bes Un= ter= Mainfreises.

Rammer bes Innern.

Brhr. v. Burbein, Biceprafibent. v. Dieg, Director.

Ebel.

Nr. Pr. 50043. Nro. Exp. 25190.
Betanntmachung.
(Die Erfedigung der Schustehrereftelle zu Unterfteins fat betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch die Beforderung des Schullehrers zu Unterfteinbach, fi Landgerichts Prolsvorf, ift die dasige Schullehrersstelle in Erledigung gefommen.

Wirzburg ben 15. July 1318. Königl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Mieg, Director.

Chel.

Intelligenzwesen.

Amtlide Artitel.

(5)3. Ebictal=Borlabung

Joseph Graf von Gabbeim hat sich bem Gantverfahren unterworfen. Tagfart ad liquidandum ist Donnerstag ben 20. August 1. J. wo die Forderungen sammt Beweismitzteln; Tagfart ad excipiondum ist Donnerstag ben 24. September 1. J. wo die Einrestag ben 24. September 1. J. wo die Einrestag ben 24. September 1. J. wo die Einrestag ben fammt Beweismitteln angebracht werden muffen; und Tagfart ad concludendum ist Donnerstag den 22. October 1. J. wo schlüßelich gehandelt wird. Dieses zur öffentlichen Kenntniß für die Betheiligten, damit sie in diesen Tagfarten entweder perfoulich oder burch hinlanglich Bevollmächtigte jedesmal früh um 8 Uhr ben unterfertigtem Gerichte erscheinen, widrigenfalls den Verlust der einstallägigen Handlung gewärtigen.

Haffurt am 10. July 1318.
Ronigl. Landgericht.

Spaas.

Meifner.

(Diergu 1 Bogen Beplage.)

Bie Blage 77" Stud

Ronigreichs Baiern. Unter=Mainfreis bes

Intelligen zwefen.

Almitliche Hertifel.

Stedbrief. (5) 2.

In Befolge einer Entichliefung bes tonigliden Appellations = Berichts fur ben Un= ter-Mainfreis bom 25. b. praes ben 4. bies fes Monats foll ber wegen Diebfrahlsallerge= ben angeschulbete Andreas Daff, lebiger Bauernfobn von Schneppenbach, tonigl. Berr= Schaftegerichtes Rrombach, burch Stedbriefe perfolgt merben.

Es werden demnach alle Civil- und Dilitar-Beborben erfucht, auf biefen Glachtling beffen Befdreibung bier folgt, genaue Gpabe au balten, ibn im Betretungsfalle arretiren, und an unterzeichnete Beborbe abliefern au laffen.

Verfonal=Befdreibung.

Undreas Paff ift 19 Jahre alt, 5 Buß 7 bis 8 Boll groß, bat blonde Saare, graue Mugen, breite Rafe, gewohnlichen Mund, langlichtes Beficht, frifche Befichtsfarbe, und einen fchlanten Rorperbau.

Bey feiner Entfernung von Schneppenbach trug er ein altes blau tuchenes 2Bameden, eine lange leinene Sofe, und eine blautuchene runde Rappe.

Alfchaffenburg am 5. July 1818.

Ronigl. baier. Rreisgericht.

Graf Bugger, Prafident.

Leo, Getr.

Berfleigerung. (3)3.

Mittwoch ben 5. August b. 38. Bormit= tags um to Ubr, werden ben unterzeichneter Gerichtetendroe bie jur Debitmaffe bes Alc-

Jahrgang 1815.

fuars Mobrenhofen geborigen benben Baufer babier nach Borfdrift ber Erecutions Deba nung bffentlich berfauft.

Befdreibung ber Saufer:

Gin 3 ftbdiges maffiv von Steinen erbaus tes Bobnhaus im 3. Diftr. Dro. 4. gunachft ber Refideng-Promenabe gelegen. bat 17 beigbare Bimmer, gwen Cabinette, 5 Rachen, einen gewölbten Reller, ber mit 74 Fuber in Gifen gebundenen, weingranen Gaffern belegt ift, ein Bafchhaus mit Brunnen, einen Borbof mit Solgremifen.

Diefes Saus ift noch bis jum Jahre 1822. fcayungefren, giebt fabrlich 21f2 tr. Grundzine nebft Sanblobn an hiefiges Bar-

germeifter:Bintamt.

Ein Bobnhaus in ber Rofengaffe, 4. Diftr. Rro. 235. Es ift 3 ftodig, wobon gwen Ciode von Steinen, u. einer von Solg erbaut ift, enthalt 3 logien, und einen ge= wolbten Reller mit 25 Fuber in Gifen gebuns benen gutgehaltenen Gaffern. Golches jable 3 Pfund 5 pf. jahrlichen Grundzins, ift band= lobnbar und giebt nebftbem 2 fl. 30 fr. an ben t. Berwaltungerath. Die Raufluftigen find gur obigen Strichtagfart eingeladen.

Decr. Bargburg ben 10. July 1818. Roniglides Stadtgericht. Bilbelm.

Berner.

Berfteigerung.

In bem Saufe bes Stadtgerithte-Metuars' Mohrenhofen, 3. Diftr. Dro. 4. nachft ber hofpromenade babier, wird Montag ben 27. July b. 36. und folgende Tage, jederzeit Rachmittags um 2 Ubr ber Mufftrich von Dobein an Schreinerwaaren, Beijen, fcb. nen Rleibungeftuden und Rachengerathichaften bon Deffing, Rupfer und Binn foriges (77)

fest, und mit bem Bertauf bee noch borbanbenen Bucher gefchloffen.

Donnerstag ben 30. July 1. 38. werbeu

bafelbit Radmittage um 2 Uhr

3 Fuber 3 Gimer Bein, 1812er und 4815er Mifchling,

2 Ruder Frankenwein 181der Jahrgang,

4 Gimer 1816er,

4/2 Eimer guter hefenbranntwein, aufgesteichen, und an ben Meistbietenben gegen baare Zahlung fogleich abgegeben; weldes zur bffentlichen Kenntnif gebracht wirb. Decret. Burgburg ben 10. July 1818,

Roniglides Stabtgericht.

Bilbelm.

Berner.

(3)1. Betanntmahung bom

tonigl. baier. Stadtgerichte Bargburg.

Nachbeschriebenes Kind wurde am berfloffenen Samstage ben 18. b. M. Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr im Domertreuggange ben bem bort besindlichen Eruzifice

quegefest gefunden.

Indem man dieses zur allgemeinen Kenntsniß bringt, bemerkt man zugleich, daß turz zuvor an dem fraglichen Plaze bey dem Kinde eine Weibsperson in inkandischer Kleisdung mit einer Kininger Haube, gewöhnlicher Statur und brauner Augen, welche ein großes Weiße hatten, betend angetroffen worden sey.

Es merben fammtliche Juftig und Dosligen Behörben, fo wie Jebermann erfucht, auf folche ein genaucs Augenmert zu halten, und stwaige Notigen einer ober ber andern Perfon gefälligst anber gelangen zu laffen.

Befdreibung bes Rinbes:

Dasselbe ist weiblichen Geschlechts, behläusig 1 1/4 Jahr alt, volltommen, steischig und bem außeren Ansehen nach gesund, hat ein weißes Haar, eine stumpfe Rase, war mit einem kurzen Matchen von leinen hausgemachtem Beug, einem dunkelblauen baumwolkenen — mit weißen Blumchen versehenen Halbtuche, weißem fianell nen Rodchen hinten mit Baubeln zugestrickt, und eis nem auf dem Ruden offen stehenden hemde angethan, und hatte ein gestricktes Haubchen von weißer Baumwolle mit dunkelrothem Banbchen auf bem Ropfe; die Füße waren ohne alle Bebidung und mit einem Bindfasten zusammen gebunden; an der linken Hand bes Kindes befaud sich ein Faden mit weisten Perlen umstrickt, und unter dem München ein Zettel mit den Worten: "Geborne Fräulein von Vrn — Josepha Theresia Margaretha."

Wärzburg ben 21. Juny 1818. Königl. baier. Stadtgericht.

Bilbelin.

Rofer.

(2)1. Berfteigerung.

Nachsten Sonntag ben 26. Julius t. 38. Machmittags um 1 Uhr, werben bie hier verzeichneten Feldguter bes verlebten Forstmeissters Freyherrn von Wildungen, welche mit Winter und Sommerbau bestellt sind, in ber Burg zu Rimpar, dem dffentlichen Aufstriche ausgeset, und ben Woistbietenden mit dem Ertrage zugeschlagen; die Bedingnisse wegen Bezahlung des Kaufschillings in Bielfristen werden bey dem Aufstriche selbst befannt gemacht.

Warzburg ben 20. Julius 4848. Königl. Stabtgericht. Wilbelm.

Burtarbi.

131 /

Berzeichniß:

Rr. 6598. Einhalb Biertel Morgen 42 Ru= 4ben am Dublhanferpfab, neben Kilian Baumeifter, mit Korn bestellt.

Rr. 6599. Einhalbviertel 12 Ruthen allba neben Egibius Schömig, mit Korn.

Rr. 6604. 1f4 Morgen 5 Ruthen am Derra wiefer Boben, neben Udam Baumeifter und ben Beg, mit Korn.

De. 6016. 1 Morgen 11 1/2 Ruthe an ber Leimig, neben Cafpar Iffing, mit Beigen.

Mr. 6613. Prittbalbviertel Morgen 10 Ruthen am Bolfsbild, neben Dichel Bachner, mit Beigen.

Rr. 6753. Vierthalb Viertel Mrg. 4 3/4 Ath. am Mabl Rain, neben Joseph Baumei= fter, mit Beigen.

Rr. 6758. Dritthalb Biertel DR. 10 1/2 Rth. am Gichach, neben Ubam Baumeifter, mit Beigen.

Rr. 6755. Underthalb Biertel Morg. 46 einhalb

Ruthen Biertet am Daibbrunner Pfab, neben Kilian Baumeifter, mit Gerfte.

Rr. 3867. 1/4 Morgen 7 Ruthen am Glow denftrang, neben Abam Baumeifter, mit Saber.

Rr. 5868. 2f4 Morgen 3 Ruthen allba neben Meldor Baumeifter mit haber.

Rr. 3869. Anderthalb Biertel Dr. 12 Rth. am Grumbacher Beg, neben Dichael Brand, mit Beigen.

Rr. 3874: Dritthalb Biertel Morgen 16 Ruthen allba, neben Joseph Baumeifter, mit haber.

Rr. 3872. 3f4 Morgen ober ber Lohrmein= berge, neben Abam Baumeister, mit Beiben.

Dr. 3873. 1 Morgen ober ber Steig, neben Geo:g Grampel, mit Beigen.

neben Johann Brenbel', mit haber.

Mr. 673t. Dritthalb Biertel Morgen 46 Rusthen am Maibbrunnerpfab, neben Meldor Baumeifter, mit Rorn.

Dr. 5664. 1 Morgen an ber eifern hofe, neben Cafpar Comitt, mit Korn.

Mr. 10108. Dritthalb Biertel Morgen 2 Ruthen am Maibbrunnerpfab, neben Cafpar Raibel, die eine Salfte mit Korn, Die andere Salfte mit Gerfie.

Rr. 4002. 1 Morgen 9 Ruthen am Schloffsberg, neben Michael Gopfert, mit Korn. In ber Euratel bes Konrab Rodenmaier gehorig, mit Borbehalt bes Eigenthumssrechts, besag hierauf aufgenommenen Prosectolls.

Rr. 6785 u. 6786. I einhafb Biertel Morgen 47 Ruthen am Bedenbaum, neben Abam Baumeifter, mit Gerfte.

Rr. 6790. Dritthalb Biertel Morgen 9 3/4 Ruthen an Ber Struth, neben Dichael Lotter, mit haber.

Rr. 6701. 1f4 Morgen 18 1/4 Ruthe allda, neben Dichel Lotter, mit Saber.

Rr. 6792. Dritthalb Biertel M. 18 Rth. am-Gabheimer Weg, ober Langen-Gilf, mit Saber.

Rr. 3876. 2f4 Morgen 18 Ruthen am Beis benfohl, neben Rifolaus Emmerlings Bittme, mit Haber.

Rr. 3877. 3/4 Morgen 2 Ruthen am Anoch: leinsthal, neberm Solg, mit Saber.

Rr. 5878. Bierthalb Biertel 14 Ruthen allba, neben Dichel Brand, mit haber.

Dr. 3880. 3f4 Morgen 14 Anthen am Beis benfohlweg, neberm Graben, mit Saber-

96. 6761. 1/4 Morgen 6 Ruthen am Bents ftablein, neben Georg Baumeifter, mit Saber.

Rr. 6767. Anderthalb Biertel Morgen's viert's halb Biertel Ruthen am Gabheimer Beg, neben Simon Emmerling, mir habet.

Rr. 6774. Underthalb Biertel Morgen 14 Ruthen an ber Beinbergehutte, neben bie Saupten, mit Sabet.

(3) 3. Derfteigerung.

Dienstag ben 21. Julius lauf. Jahrs Bormittags von 8 bis Nachmitrags um 2 Uhr, werben die zum Nachlaß des in Rimz par verlebten Forstmeisters Freyberrn von Wildungen gehörigen Schreinerwaaren, bezstehend in zwep schönen Kaunigen, Bettstäteten, 2 Cattapécs von Kirschbaumbolz, bersgleichen Schleln, einem Billard mit Deuteu's und Ballen, Tischen, Spiegeln u. dgl. — bann

Mittwoch barauf ebenfalls von frub & bis Rachmittags um 2 Uhr bas weiße Beug. Borbange, und fcone Betten, bann am Dons merstage barauf Gilbermert, Raffee: und Thees gefdire, zwen Paar Pferdegefdiere, band zwen Branntweinzeuge, wovon bas eine 21/2 Eimer, und bas andere 3 1f2 Gimer beplaus fig baltet, fo wie ben porratbigen Bein gu 5 1/2 Eimer 1812er, und 1 1/2 Gimer 4841cm Mifdling, nebft abrigem Sausgerathe, und am Freptage barauf gur namlichen Beit bie bon bem Berfebten hinterlaffenen Bucher über Korft- und Jagd: Wefen, bem offentlichen Mufft.iche in ber Burg gu Rimpar ausgefest und bem Deiftbietenden gegen baats Babe lung abgegeben; woben bemerft wirb, bag man nach ber Concurreng ber Liebhater an oben befagten Tagen auch andere Gegenstande, als bie jebesmal benaunten, aufftreichen mirb.

Marzburg den 16. Julius 1813. Kbuigl. Baier. Stadtgericht. Withelm.

Berner.

(5) 2. Berfteigerung.

Dienstag ben 4. August b 3. Rachmit= tage um 2 Uhr, wird bas jum Rachlasse des Schuhmachermeister Ritolaus Rieferischen Cheleute geborige Bohnhaus babier im 2. Diftr. Nro. 40. ben bem unterfertigten Gerichte im Wege der Execution offentlich versstrichen, und die nabern Strichsbedingnisse, so wie die auf gebachtem Hause battenden Siebigkeiten werden ben etwaigen Kauflustis

gen noch befonbers eroffnet.

Bugleich werden alle tene, welche an den erwähnten Nachlaß aus irgend einem Mechts= grunde eine Forderung zu machen haben, am mit aufgefordert, folche am Mittuoch den 5, ejusd. früh um 9 Uhr benm ton. Stadtgezichte um so gewisser anzubringen und zu lizquidiren, als widrigens bep Auseinanderses pung der Berlaffenschaft selbst auf dem Fall, wenn sich selbe zu einer Debitsache qualifizir sen sollte, auf die Nichterscheinenden keine Rücksicht genommen werden soll.

Decr. Burgburg ben 9. July: 1818. Konigl. Stabtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(3)1. Berfteigerung.

Bufolge Requisition des tonigl. Berwalstungsrathes bahier, wird das dem Schneisdermeister Johann Meder eigenthamlich zugehörige Bohnhaus im 3. Distr. Rro. 121., worauf jahrlich 3 Pfund Grundzins mit der Handlohnspflicht zum t. Stadtrentamte dashier haften, Freytag den 14. August l. Is. Bormittags von 10 bis 11 Uhr ben untersfertigter Stelle diffentlich aufgestrichen, und den Meistbietenden nach Borschrift der Erezeutions-Ordnung zugeschlagen; welches etwaigen Kaussussigen hiermit eröffnet-wird.

Burzburg ben 16. July 1818. Konigliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

(3) 1. Berfteigerung.

Bufolge Requisition bes tonigl. Berwaltungsraths babier, merben bie bem Schub= machermeister Jatob Sebelmaper hieselbst zugeborige 2 Morgen Weinberge im innern neuen Berg, zwischen bem Friscur Bronegau und Jungfer Bernerin gelegen, welche nach ber Aufnahme gins= und lebenfrep., Freptag ben 14. August b. J. Mittags von 14 bis 12 Uhr ben unterfertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und ben Meistbietenden nach Borschrift ber Executions Ordnung zugeschlas gen; welches etwaigen Rauflustigen hiermit eroffnet wird.

Burgburg ben 16. July 1818. Roniglich baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

(3) 21 Borla bung. (Die Berlaffenschaft des Zimmergefellen Anton Fester betreffend.)

Unton Fester angeblich aus Frankenstein in Preusisch-Schlesten geburtig, welcher seit Bo Jahren im ledigen Stande als Bimmergeselle in hiesiger Stadt arbeitete, ist ohne lette Willens Verordnung mit hinterlassung von einigem Vermögen in baarem Gelde, Schuldschein, Rleidern und handwerksgerath-

Schaften bestebend, babier verftorben. Alle Diejenigen, welche aus einem Erb= rechte oder einem anbern rechtlichen Grunde bas Bange oder einen Theil ber Berlaffen-Schaft biefes Unton Fester in Unspruch nibmen gu burfen glauben, merben biemit of= fentlich aufgefordert, ihre etwaigen Unfprå= de hieran innerhalb bes Ronigsreichs Baiern binnen 6 Bochen, außerhalb beffelben aber binnen 3 Monaten bom Tage ber gegenwar= tigen Befanntmachung an bep ber unterzeiche. neten Berichtsftelle angugeigen, und gu liquis biren, unter bem Rechtsnachtheile, bag bie Ausbleibenden nachher mit ihren Anfprüchen unberadfichtigt bleiben follen, und nach ben beftebenben Befegen bad weitere Rechtliche berfügt merben folle.

> Decret. Würzburg ben 2. July 1848. Königliches Stadtgericht. Wilbelm.

> > Burfarbt.

Burgburger Lichtetfas bom 23. July 1848.

Gegoffene Lichter, bas Pfund . . 24 fr. Gezogene Lichter, bas Pfund . . 22 fr. Ronigl. Polizen birection babier.

Fruchtpreife.

auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 18.

3m bochften Preis:

Weihen, 20 Ml. 6 Mg. bas Mitr. 24 fl. — fr. Korn, 12 Ml. — My. — — 17 fl. — fr. Gerste, 8 Ml. 4 My. — — 18 fl. — fr. Haber, 17 Ml. 1 My. — — 9 fl. 6 fr.

Im mittlern Preis:

Beipen, 162 Ml. 5 Mp. das Mitr. 22 ff. 45 fr. Korn. 39 Ml. — My. — — 15 ff. 45 fr. Haber, 63 Mf. 6 Mp. — — 16 ff. 30 fr. Gerste, 17 Ml. — Mp. — — 8 ff. 22 fr.

Im tiefften Preis; Weigen, 12 Ml. 1 Mg., bas Mltr. 18ff. 45 fr. Rorn, 41 Ml. 1 Mg. — 14ff. — fr.

Gerste, 3 Ml. 6 Mp. - - 15 fl. 15 fr. Saber, 2 Ml. 4 Mp. - 7 fl 45 fr.

Summe aller verkauften Fracte: 370 Mite. 2 Meten, als: 495 Mitr. 4 Mg. Beigen, 62 Mitr. 1 Mg. Korn, 70 Mir. — Dig. Gerste, 50 Mitr. 5 Mg. Haber.

Roniglich baierisches Polizep=Com= missariat,

Rnørr.

b. Segnib.

(3) 3. Berfteigerung.

Unter bem Borbehalte hochfter Genehmigung werben bie nicht ratifizirten Holzparzellen am Pfannholz, Mothberg und Stodenfeiten zu Ranberbader zu 6 3/4 Morgen 2 Muthe, ben 8. f. M. Bormittags um 11 Uhr bem offentlichen Striche dahier noch einmal aufgelegt, wozu hoflichst einlabet

Bargburg ben 15. July 1818.

Das ton. Rentamt Bargburg r. b. D.

(3) 2. Befanntmachung.

Um Dienstage ben 4. August b. J. wirb bas Prioritats. Erkenntnis in. der Gantsache ber Jatob Kuhns Wittib von Waldbrunn an bem Eingange in bas Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landgerichts ben Interessenten zur Einsicht angeheftet werden.

Burgburg am 18. July 1818. Konigliches Landgericht I. v. M. Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3) t. Ebictal=Borlabung.

Gegen bem Detonachbar Georg Rab gu Durebach ist mit beffen Ginwilligung — instem fein Paffivermögenestand den Activem Bep weitem überstrigt — ber Concurs ertanns worben.

Wegen Geringfagigkeit ber Masse wirde ein einziger Edictstag auf Donnerstag ben 6. August b. J. Bormittags um 9 Uhr festgesete, an welchem Tage alle biejenigen, welsche an gedachten Geveg Kab aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen zu buboniglauben, diese ben der unterfertigten Stelle um so gewisser zu Protoboll zu gekom, auch alle fowohl auf derfelden Liquidität als Prisorität Bezug habenden Liquidität als Prisorität Bezug habenden Beweismittel ihren Unsprüchen benzufügen, andurch vorgeladen werden, als die Ausbleibenden von der Conscursmasse und mit den betreffenden Handelungen ausgeschlossen werden sollen.

Deer. Ebern den 6. July 1818. Ronigs. Landgericht. Schmitt, Landr.

Strobel, Rediten.

(3) 1. Berfteigerung.

Das unbestrittene Eigenthum zur Alfolaus häßleinichen Concursmaffe zu Oberesfeld gehörig, soll Sonntag ben 30. Mugust I. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Gemeindehause daselbst aufgestrichen werden; welches zur öffenslichen Kennenis gebrache wird.

Ronigshofen am 18. July 1818. Ronigliches Landgericht.

Branbt.

Famba .

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Michael herbert zu Maffenbuch, welcher fein gefammtes Bermdgen veräußern und von Maffenbuch abziehen will, bar ben Antrag gestellt, feine fammtlichen Gläubiger zur Liquis bation ihrer Forberungen und um eine etwaige gatliche Uebereinkunft mit ihnen zu treffen, vorzulaben.

Es werden baber alle fenigen, welche aus was immer für einem Grunder einige Borderung an Midiel herbert ober beff n Berambgen machen zu tonnen glauben, aufgeforsbert, folche in Perfon ober durch gerichtliche

Bevollmächtigte Mittwoch den 5. Muguft d. 3. früh um 8 Uhr bahier unter etwaiger Borslegung die Beweismittel anzubringen und zu liquidiren, auch wo möglich schlüßlich zu banz deln, und sich auf die etwa vorkommenden Bergleichsvorschläge zu erklären, und zwar sind die Forderungen alle wenigstens anzuzeis gen, unter dem Rechtsnachtheile, daß die Ausbleibenden ben der Gater-Veräußerung des Michel Herbert, dessen Schuldentilgung und Verabsolzung seines Bermögens, dann seinen Abzuge, weiter nicht berücksichtiget wers den follen-

Sachsenheim am 16. July 1848.

Ronigl. Landgericht Gemanden. Ernft, B. I. 21. b. R. Lr.

Breitenbad, a. s.

(3) 3. Publicandum.

Gegen ben babier wegen mehreren verübten Diebstählen in Untersuchung befangenen Christoph Baer von Elm, durhefsischen Amis Atstengronau, bat es sich ergeben, daß solcher theils als Bettler, theils als Handelsmann mit Steingut, mit andern berächtigten Dieben und Bagabunden schon lange Zeit herumgezgogen, auch daß gegen denselben an verschies denen Gerichtsstellen, eben wegen bessen vers dächtigen Herumziehens, Untersuchung gepflozgen worden ist.

Man will baber alle loblichen Gerichtesftellen refp. Polizep-Beborden, welche irgend einen fachdienlichen Aufschluß über den gesachten Spriftoph Baer und deffen Conforten radsichtlich ber von denfelben allenfalls verschen Berbrechen geben tannen, unter Erbiesung zu jedem abnlichen Gegendienste, erfuchen, denfelben dem unterzeichneten Amte, sobald

als moglich, jutommen gu laffen.

Bulda am 7. July 1818. Churheffisches großb. fulbaisches Landamt.

> Bill, provif. Administr.

(2) 2. Berfteigerung.

Bufolge bochfter Beisung follen Mitt= woch ben 29. birfes Monats bep bem unter= fertigten Rentamte

400 Malter Korn und 450 Malter Haber Bargburger Gemaß, mittels öffentlichen Aufestriches in schidlichen Parthien verkauft wersben. Der Aufftrich wird frah um 9 Uhr angefangen. Dieses bringt zur allgemeinen Kenntnis

Aruftein am 17. Julo 1818.

Das tonigl. Rentamt. Des, Mominiftr.

(3) 2. Berfteigerung.

Bufolge bochfter Entschließung ber ton-Regierung bes Unter-Maintreifes, Rammer ber Finangen, vom 6. b. M. Nro. 25639 — 20197. wird ber bießamtliche noch disponible, Frachten-Verrath zu bepläufig

60 Mafter Beigen ,)

240 Malter Rorn u.) Bargb. Gemag,

Bo Malter Daber,)
Freptag ben 7. August 1. 3. Bormittags um 9 Uhr in kleinen Parthien zum bsemlichen Striche bahier aufgelegt, und ben Meistbiestenben vorbehaltlich höchster Natiscation zugeschlagen, welches andurch zur bffentlichen Benntnif gebracht wirb.

Menstadt den 14. July 1818. Königliches Mentamt. Schubert.

(3) 3. Betanntmadung.

Barbara Bischoff, ledig von Nordheims, bat ihr sammeliches Bermögen den Kinderm ihres verlebten Bruders, Undreas Bischoff, allda auf den Todesfalf geschenket, und sich bahin verwilliget, daß sie ohne Einwilligung des Sastwirths Mathias Marquard allda keinen Contratt abschließen, oder sonst versbindliche Handlungen vornehmen könne.

Dief wird anmit gur offentlichen Renns

niß gebracht.

Boltach am 7. July 4818. Sbnigl. Landgericht. Bed, Landrichter.

(3)1. Berfteigerung.

Montag ben 3. tanftigen Monart Auguft frah um 9 Uhr, werden ben bem tonig L. Rentamte babier

320 Malier Beigen,

400 = Rorn und 450 = haber,

in Schidlichen Parthren öffentlich verftrichen, und ben Deiftbictenben unter Borbehalt ber bochften Benehmigung ber gelegt werbenben Meiftgebote aberlaffen, welches hierburch gur allgemeinen Kenntnif bringt

Berned am 20. July 1818. Das tonigl. Rentamt. Geisler.

Richtamtliche Metitel.

Reifbietungen.

4) (2) Rächften Sonntag ben 26. July Rachmittags um 2 Uhr wird in bem ehemaligen Rlofter Unterzell nachstehendes bem offentlichen Striche ausgesett, und bem Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung überlaffen, als:

Rinbbieb:

4 Paar fcone Ochfen ,

4 Paar zwepiabrige Stiere,

6 Paar einiabrige bto.

1 einiabriger Tafel-Dos,

5 Ralben,

4 Rube,

11 biegiabrige Ralben.

Someine:

2 Schweinsmatter, 2 Schweinslaufer.

Befdirt:

4 gute Detonomie-Bagen, 4 Pflage mit Eggen, Diperfe fleine Geratbicaften.

5) € W.

circa 1200 Centner gutes bormiabriges.

2) (3) Unterzeichneter ift gesonnen, sein eigenthämliches Saus in ber Blasusgasse, 2. Diftr. Nro. 567., welches nebst einem Feuerzechte alle Bequemlichteiten bat, gegen sehr annehmliche Bebingnisse aus freper Sand zu vertaufen. Liebhaber, benen die Einsicht tage lich frep steht, belieben sich an den Eigenthämer zu wenden; für jene aber, welche das Haus von früherer Zeit her kennen, wird bemerkt, daß solches, nun mit einem neuen Abtritte verseben sep.

Alment, Rammerbiener, wohnhaft in ber obern Johanniter= gaffe, 4. Diftr. Dro. 130. 5) (8) Die Mbgabe meiner am 21. diefes zum difentlichen Striche aufgelegten beyben Wohnhauser, in ber obern und untern
Wöllergasse, 2. Diftr. Mro. 93. und 229. gelegen, konnte wegen zu geringen Gebotes
nicht geschehen; es wird baber eine nochmalige
Strichstagfart auf Donnerstag ben 30. bieses
Nachmittags um 2 Uhr festgesett, mit bem
Bemerken, daß die Strichsliebhaber auf ben
Zuschlag rechnen konnen.

Dben befagte Saufer mit ben bepben gut gewolbten in Telfen gegrabenen Rellern, gegen too Inder weingrune Saffer haltenb, tonnen taglich eingefehen werben, wozu bie Strichs=

liebbaber boflichft einlabet

Sabina Gelfam, Bermalters = Bittib.

4) (2) Das Bobnhaus des Ragelschmiebe Meisters Frang Lubwig im 5. Diftr. Nro. 230., welches die Feuer = Gerechtigleit bat,

ift aus freper Sand ju vertaufen.

5) (3) Dienstag ben 28. July Rache mittags um 2 Uhr, werden im Gasthause zum rothen towen babier, verschiedene guts gehaltene Beine dem öffentlichen Aufstriche ausgesett. Die Proben selbst konnen am Tage der Bersteigerung an ben Fassern genommen werden, wozu die Strichtliebhaber boflichst eingeladen sind.

Die Ugnes Zobel'sche Erben.
6) (2) Freptag ben 24. b. M. werden im 4. Distr. Nro. 252. in ber Sanberstraße Rachmittags um 2 Uhr, verschiedene Effecten, als 1 Kanapee und 6 Seffel, Comobe, Lissche, Bettlaben ze. zegen gleich baare Bezahslung versteigert.

7) (4) Es find zwey Raltern, worauf man 5 bis 7 Butten Beere Raltern tann, um billigen Preis zu verfaufen. Das Ra=

bere erfährt man im Intell. Comt.

8) (1) Eine ganz neue und große Bab= wanne mit einem Dedel verfeben, ift zu ver= faufen. Das Rabere im Intell. Comt.

Bermiethungen.

1) (1) 3m 2. Diftr. Mro. 310. in ber Bleischbantgaffe, ift ber untere Stod, beftes bent in 3 beigbaren Bimmern, 2 Ruchen, Rellerwert, holzlager, Brunnen, und ans bern Bequemlichteiten, auf Allerheiligen zu vermiethen.

2) (4) Im 4. Diftr. Nro. 424. in ber Pleichachergaffe, ift ein Laben zu verlehnen. Das Nähere erfährt man im In:ell. Comt.

3) (4) 3m 3. Diftr. Biro. 196- in ber Urfulinergaffe, ift ein Quartier mit Stallung

und Beuboben ju verlebnen.

4) (2) Im 4. Diftr. Rro. 270. ift ein moblietes Zimmer ftundlich zu vermiethen.

5) (3) Im 4. Difte. Aro. 320. in ber Pleichacher-Pfarrgaffe, ift ein Quartier, besfebend in 3 Bimmern, 4 Kammer und einer bellen Ruche zu verlehnen, und fann fogleich aber auf nachtemmendes Biel bezogen we. ben.

36) (3) Im 5. Difte. Nev. 141. in ber Bellergaffe, ift der mittlere Stod, bestehend in brey in einander gehenden heißbaren Bim= mern, Riche, Holglager, und fonstigen Besquemlichteiten, auf Allerheiligen zu versehnen.

7) (4) Im 4. Diftr. Rro. 293. in ber Stelzengasse, nachft bem Juliusspitale, sind im obern Stod ein größeres heisbares nebst anstoßendem unheisbaren Zimmer, mit ober ohne Mobeln, bann eine helle Rache mit etz was Boden, holzlager und Kellerchen für eine einfache stille haushaltung ftundlich zu vermiethen.

8) (3) Im 2. Diftr. Nro. 188. nachft bem Catharinen-Bader, ift ein ganges Saus auf Allerheiligen, entweder zusammen ober

theilweis zu vermiethen.

9) (1) Im 4. Difte. Neo. 496. ift ein Quartier, bestehenb aus 3 beigbaren Bim= mern, Altofen, Rache, Keller und Bafch= baus auf Allerheiligen ju vermiethen.

10) (2) Bep hofmusitus Bamberger im 2. Dift: Diro. 310. ift ein fcones Bimmer

mit Dobeln gu vermietben.

Bermifdte Ungeigen.

4) (1) In unterzeichneter handlung ift erfcbienen:

Meucite Radricht vom Babe zu Bipfeld und feinen Beilquellen, von Dr. Zeller. 8. brofc 45 fr.

Commerz. Uffeffor Bonitas'fche Berlagshandlung.

2) (4 Aldam Ignaz Bendelin von Beisger, Doctor ber Beltweisheit, der beil. Schrift Baccalaureus, vormaliger Pfarrer zu hafenlohr, bat in der Octave bes beil. Alousy, eines Engels in bem Fleisch, oder eines Ptenschen ohne Flessch, ein Lobgefang in beutschen Bersen, der studirenden Jugand zur eifrigen Rachfolge, wie auch zur Betörderung der Unsdacht des frommen weiblichen Geschlechts, abgefaßt, welchet ein trefsliches Musit-Talent mit einem rührenden Tone zu beseelen hat. Das Piece wird von der verwittibten Buchbinderin Peters auf der Domgasse, neben dem Papierladen, um 4 fr. abgegeben.

5) (1) Da ich schon zu Ende Dieset Woche mein Tapetentager größtentheils verpaden werbe, so eisuche ich alle resp. TapetenLiebhaber ganz ergebenst, die Auswahl noch
in ben ersten Tagen zu treffen, indem späterbin solche nicht mehr statt baben tann. —
Mein Gewölbe ist auf der Domgasse neben
ber hirschen Apothete im Langischen Hause.

Georg Jatob Girgler, aus Schweinfurt.

4) (2) Man sucht ein Quartier von 4 beibbaren Zimmern mit verschiedenen Ausganzen, Gardenobe auch Baschlammer, oder verschlossenem Boben, tleinem Keller u. Holzlager, für eine stille Hausbaltung zu 3 Perssonen in einer gangbaren und gesunden Straße bis auf Groß-Jatobi, oder wenn es sepn mußte, auch 4 Bochen spater, zu miethen. Das Nähere erfahrt man im Intell. Comt.

5) (1) Es empfiehlt fich ein Mann im Badofen machen. Er berfpricht gute Arbeit. Das Rabere erfahrt man im Jutell. Comt.

6) (3) Ein junger-Mensch, ber schon in verschiedenen Bureaur, und baben mehrere Jahre auf einem tonigl. Rensamte gestanden, eine saubere Auchtige Sand schreibt, und in seber Hinsicht mit den besten Zemgnissen verssehen ist, wunscht bey irgend einem Umte eine Unterkunft zu sinden. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

7) (2) In einer Konbitor: und Lebtucheneren auf bem Lande wird ein tarbolifcher Lehrling gegen einibilliges Lehrgeld aufzunehe men gefucht. Das Dabere erfahrt man im

Intelligenzcomtoir.

89 (3) In einem honetten Gasthaufe im Unter-Mainteoife, wied gegen annehmliche Bebingungen ein junger Menfch als Rellner in die Lebre gu nehmen gefucht Das Nabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

9) (3) Es fint 2000 fl. im Gangen ober theilmeife gu is per. gegen gerichtliche Ber- ficherung auszuleiben. Raberes erfahrt man

im Int. Comt.

Intelligenzblatt

für

d e n

un ters

bes Ronig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 78. Samstag den 25. July 1818.

Allerhöchfte Berordnungen.

Berorbnung.

Die funfrige Berfaffung und Berwaltung der Ges meinden im Ronigreiche betreffend.)

(Befoluß.)

11.

Birtungsfreis ber Gemeinbes Bevollmachtigten.

S. 81. Die Gemeinde=Bevollmächtigten sind, als Bertreter der Gemeinde=Korporation 1) berechtiget, die Burgermeister, die Rechts=tundigen Rathe, und die sammtlichen Glieder des Magistrats zu wählen; wozu aber absolute Stimmen = Mehrheit erfor=dert wird:

2) sie concurriren mit dem Magistrate zur Besehung des städtischen Dienste Personals, nach den Bestimmungen des S. 58. und zwar in der Art, daß der Magistrat die von ihm ausgewählten Individuen für die zu besehenden Stellen ihnen befannt macht, und sie mit ihren allensallsigen Erinnerungen darüber vernimmt.

Sollten der Magistrat und die Bevoll-

machtigten fich über die Auswahl nicht vere einigen konnen, fo ift die Entscheidung der RreiseRegierung darüber zu erholen.

S. 82. Der Magistrat ift verpflichtete bie Gemeinde Bevollmachtigten in allen wiche figen Gemeinde = Angelegenheiten zu Rathe zu ziehen, insbesondere

a) ben Beraufe ungen ober Beepfandungen unbeweglicher Bemeinde= oder Stif= funge-Guter, ober nupbarer Rechte;

b) bey Erwerb von Realitaten oder Reche

c) ben Meubauten ;

d) ben allen Berpachtungen ober Gelbe Borleihen an Magistrats = Glieber, und an ihre Verwandte in auf = und absteisgender Linie, dann Seiten = Verwandte und Berschwägerte im ersten Grade;

e) ben Rapitals = Aufnahmen far bie Be-

f) ben Lieferungs-Contracten ;

g) ben Regulieung unftanbiger Gemeinbe- , Dienfte und Gemeinde = Umlagen,

h) über bie entworfenen Schulden = Til, gungs = Plane;

i) über bie Semeinde= und Stiftungs. Rechnungen (nach S. 59.)

4. 3

Mußer ben hier angefahrten Fallen ift ber Magistrat befugt, wo er es für zweds mäßig erachtet, auch in anderen Ungelegens beiten die Gemeinde Bevollmächtigten mit ihren Erinnerungen zu vernehmen.

S. 83. Der Magistrat ist schuldig, die Bemerkungen und Abstimmungen der Gesmeinde-Bevollmächtigten möglichst zu berückschitigen; — glaubt er, davon abweichen zu müssen, so hat er, insoferne nicht Gefahr auf dem Verzuge haftet, die Genehmigung der Kreis-Negierung, resp. des einschlägigen Land- oder Gutsherrlichen Gerichts, darüber einzuholen.

Much aufer ben oben J. 82. S. 84. Tpezifizirten Gallen find bie Gemeinde = Bebollmächtigten berechtiget, bem Dagiftrate eine fdriftliche Erinnerung ju übergeben : To oft fie einen bebeutenben Rachtheil far bas Gemeinbe-Bohl mahrnehmen , ober ei= men das Gemeinde Befte fordernden Bor= folag machen zu muffen glauben; - auch fteht es ihnen fren, Befdwerden aber bie Bemeinbe= Bermaltung, wenn fie bon bem Magistrate nicht erlediget werden follten, ben ber Rreit-Regierung und refp. ben bem porgefesten Land = ober Gutsberrlichen Bes richte, burch fdriftliche Borftellungen gngu= bringen.

III.

Bon ihren Berfammlungen und Borrechten.

S. 85. Die Gemeinde-Bevollmächtigten versammeln sich immer nur im Gemeindes Hause; sie mahlen sich alle drey Jahre aus ihrer Mitte einen Borsteher und einen Prostofollfahrer, welcher auch alle schriftlichen Auffane beforgt.

5. 86. 3bre Berfammlungen finben

Batt :

a) fo oft fie ber Magistrat in ben 5. 82. bestimmten Fallen dazu aufforbert;

b) fo oft fie ben befonderen Beranlaffuns gen, nach §. 84., es für nothwendig erachten; — von welchen außerordent= lichen Berfammlungen fie jedoch dem Mag strate und der außer diesem in ber Stadt befindlichen befondern Polizeps Behorde jederzeit die vorläufige Unzeige zu machen haben.

Der Gemeinde Bevollmächtigte, welcher bey einer angesagten Bersammlung ohne eine gültige Entschuldigungs=Ursache, worüster die anwesenden Bersammelten zu erkens nen haben, nicht erscheinet, unterliegt in dem ersten Falle einer Strafe von einem Gulden zu dem Lokal=Armenfond; im zwepten Falle wird die Strafe verdoppelt, und bepm wies derholten Ausbleiben soll derselbe durch eine neue Mahl erseht, und seine Gleichgültigkeit gegen die diffentlichen Angelegenheiten der Gemeinde und das ihm bewiesene Bertrauen seiner Mitbürger — durch das Kreis=Blatt bekannt gemacht werden.

- 6. 87. Bu allen Beschlässen ber Gemeinde-Bevollmächtigten wird wenigstens bie Unwesenheit von zwey Dritttheilen, und von diesen die absolute Stimmen = Mehrheit erfordert. (Tit. IV. §. 37. 38.) Nur die in dieser Urt gefaßten Beschlässe sind als gultige Erklärungen derselben anzusehen.
- §. 88. Die Gemeinde-Bevollmächtigten versehen ihre Stelle unentgeldlich, und sie sind von der Theilnahme an den Gemeinde-Lasten nicht befreyet; baare Auslagen und Berrichtungen, außerhalb dem Gemeinde-Bezirke sollen ihnen jedoch aus dem Bemeinde-Bermögen vergutet werden.

Bep bffentlichen Feperlichkeiten ober ans beren befonderen Gelegenheiten haben sie ben Vorrang nach bem Magistrate vor ben abrigen Burgern. Bon ben Diftricts , Borfteberu.

5. 89. Die größeren Stadte follen bom Magistrate in gewisse Bezirke nach ben ver= schiedenen Strafen und Platen eingetheilt, für diese eigene Districts= Borsteber bestellt, und bem Magistrate zur Bephalfe untergeordnet werden.

5. 90. Diese Diftriels-Vorsteher werden von bem Magistrate selbst aus den in ben betreffenden Stadt = Bezirten mit einem eigenen Wohnhause ansätzigen Gemeinde - Glies bern, und zwar jedesmal auf 3 Jahre ers nannt.

Bey ben Diftricts . Borftehern werben die namlichen Eigenschaften erforbert, welche für die Gemeinde-Bevollmächtigten (§. 76.) vorgeschrieben sind. Die diesen eingeräumsten Eutschuldigungs-Ursachen (§. 77.) tommen auch ihnen zu statten.

5. 91. Das Umt ber Diftricts = Borftes

ber beftebt :

gelegenheiten, die ihren Bezirk betrefs
fen, und ihnen von dem Magistrate
im Allgemeinen ober befonders aufges
tragen werden; — sie führen hiernach
die Aufsicht über Brüden, Wege, Stege,
Brunnen und Wasserleitungen; sie was
chen für die Erhaltung der öffentlichen
Sicherheit, der Auhe und Ordnung in
ihrem Bezirke, für die Abwendung
Unglud drohender Gefahren; — alle
Polizeplichen Borfälle, deren Abstellung
nothig ist, oder die sonst der PolizepBehorde zu wissen erforderlich sind, has
den sie derselben sogleich anzuzeigen.

2) fie wirfen gur Abichaffung ber Bettler, forgen fur bie Armen ihres Begirtes, und erheben bie Bemeinbe . Beptrage

Diefar.

5. 92. Die Diffricts Borfteber berfeben

ihre Stellen unentgelblich, genießen aber bie Borgage ber Gemeinde = Bevollmachtigten. (§. 88.)

6. Capitel.

Ben ber Berwaltung in den Rurali Gemeinden.

S. 93. Die Bermaltung biefer Gentein= ben gefchieht burch einen Gemeinbe=Ausfchuf.

A. Beftetlung besfelben.

6. 94. Diefer wirb gebilbet :

- 1) aus bem Gemeinbe= Borfteber,
- 2) aus bem Gemeinbe=Pfleger und
- 3) aus bem Stiftungs Pfleger,
- 4) aus bren bis funf befondern Gemein-

Die oben benannten Pfleger tonnen bey nicht bebeutenbem Bermogen ber Semeinde und ber ortlichen Stiftungen, jedoch mit abgefonderter Rechnungsführung, in Einer Berfon vereiniget werden.

In allen Gegenständen des Gemeinbes Stiftungs = und Schulmefens, bann ber Armen Pflege mobnet ber Detspfare

ver bem Gemeinbe Musfchuß ben.

Der Orts-Schullehrer führet in ber Res
gel als Gemeinbes Schreiber bie Pros
tocolle und besorgt alle Schreiberepen, fertis
get auch die Gemeindes und Stiftungs-Acchs
nungen, wenn die Gemeindes und Stiftungss
Pfleger biefes formlich zu thun nicht selbst
im Stande find.

S. 95. Der Orts: Borfteber, bie Gemein= be= und Stiftungs - Pfieger follen aus ben bochtbefteuerten zwen Drittheilen genommen werben.

Der Semeinde Borfteber foll nebftbem, fo viel möglich, nicht aus folden Gemeinbes Einwohnern genommen werben, die offene Birthfchaft treiben.

S. 96. Der Gemeinde:Borfteber und bie benben Pfleger, fo wie die befondern Bevolls machtigten, werden von ber verfammelten 4. 32

Semeinde aus ihrer Mitte unter ber Leitung bes treffenden Land= oder Gutsherelichen Gestichts gewählt, und von dem Land = oder Gutsherrlichen Gerichte bestätiget.

Der Vorfteber und die Pfleger werden auf die treue Erfüllung ihrer Obliegenheiten mittelft handgelabbes an Gides ftatt ver= pflichtet.

S. 97. In ben Mural: Gemeinden, welsche einem Gutsberrlichen Gerichte untergeben find, bleiben bem Guteberrn und desfelben Beamten bie Rechte vorbehalten, welche in dem Edicte über bie Gutsberrliche Gerichts= barteit benfelben übertragen find.

S. 98. Der Porsteber, die Pfleger und Die Bevollmächtigten verseben ibre Stellen 3 Jahre lang; die Abgehenden konnen jedoch wieder gewählt werben.

Den Gewählten kommen zur Nichtan= nahme ihrer Stellen bie oben J. 77. ange= führten Enischuldigungs=Ursachen zu. Auch haben diesenigen Bestimmungen, welche im J. 78. wegen Uneschließung einiger Indivi= duen von der Stelle eines Gemeinde Bevoll= mächtigten enthalten sind, rudsichtlich der Mitglieber des Gemeinde=Autschusses ihre Unwendung.

S. 09. Die gewählten Gemeinde Borfleher, die Gemeinde und Stiftungs Pfleger,
erhalten eine nach dem Maßstade der Größe bes Ortes, dann des Gemeinde und Stiftungs Bermdgens festzusehende jahrliche Belohnung. — Sie sind bagegen wegen ihrer Stelle von feiner Urt ber Gemeinde Laften befrept.

Der Gemeindeschreiber erhält gleichfallseine verhältnismäßige Belohnung; — für die Fertigung der Nechnungen, wenn er diese zu beforgen hat, wird ihm eine besondere Ge= bubr bestimmt.

Die Gemeinde Bevollmächtigten berfeben, thre Stellen unentgelblich; bepallangen, jes

boch aufferhalb des Gemeinde-Begirfes, und wo fie rudfichtlich ber Gemeinde-Ungelegen= beiten besondere Auslagen haben, find fie besrechtiget, eine Entschädigung zu forbern.

Die Mitglieber bes Gemeinde-Ausschuf=
fes geben bep öffentlichen Feperlichkeiten ben übrigen Gemeinde-Gliebern vor, und ben Se=
meinde-Borftebern ift, wie ehemals ben Ob=
mannern, gestattet, einen kleinen Schilb mit
bem baiertschen Bappen auf der linfen Seite
ber Brust als Auszeichnung zu tragen;
— bieser Schild wird aus den Gemeindez
Mitteln angeschafft, und bleibt Eigenthum
ber Gemeinde.

B. Birtung treis bes Gemeinbe = 4 Musfcuffes.

Ĩ.

In ben eigentlichen Bemeinde: Une gelegenheiten.

S. 100. Das haupt Organ bes Gemein=
be-Ausschusses ift ber Gemeinbe= Borfte,
ber. Er leitet und versammelt bie Gemein=
be, erhoblet ihre Beschlässe, verfündet ihr
bie Königlichen Beschle und Verordnungen,
und ist für beren Bollzug verantwortlich; —
ihm liegt nebstdem insbesondere ob: die Füh=
rung und Bewahrung

a) des Gemeinde = Buches ober ber Be= fcreibung ber Gemeinde = Grengen ,aber Rechte und Gerechtigkeiten, der liegen. ben Gater und Besithungen berfelben,

b) des Inventariums über alle gur Bemeinde geborigen Geratbichaften, Teuer-Lofdrequisiten und dergleichen,

bonn

- c) ber Concurreng=Rolle far bie Anlagen, Frohnen u. f. m. nach bem festgefesten Rufte,
- d) bes lager Buches über alle im Gemeinde = Bezirke liegenden Saufer und Befigungen ber Privat-Gigenthumer, un=

tir Bemerfung ber barauf haftenben la=

Er hat zu forgen, baß die Beranberun= gen, welche mit ben Bestpungen in einer Dorfs-Gemeinde durch Rauf, Tausch u. bgl. sich zutragen, in bem Lagerbuche bemerkt und nachgetragen werden.

Er hat die Aufbewahrung des Duplicats der bep dem Pfarramte jahrlich gefährten Tauf=, Trau=und Sterb Register, unter vor= gangiger Beglaubigung und Siegelung des Pfarramtes zu übernehmen.

f. 404. Die Verwaltung ber eigentlichen Gemeinde - Ungelegenheiten selbst ift bem ge- fammten Ausschusse anvertraut.

Diefem ftebt biernach gu

- 1) die Einwilligung zur Aufnahme der Gesmeinde-Glieder, so wie der Schupverwandten; wobep, in dem Falle, daß die Einwilligung ohne hinreichende Grande verweigert werden sollte, die unmittelbar vorgesetzte hohere Polizep Beborde entsicheidet:
- 2) die Aufnahme und Anstellung des Dorf= wachters, des Flur= und des Nachtmach= ters;

ferner

5) die Beforgung ber gefammten Armens pflege in bem Gemeinde Bezirte, nach ben bieruber bestehenden Beroebnungen;

4) Die Mitwirtung in ber Aufficht auf bas Schulmefen in ben Gemeinben;

5) bas gesammte Gemeinde = Baumefen un= ter Bepgiebung ber Sachverftandigen;

6) bie Regulirung und Bertheilung der Bemeinde-Dienfie und Gemeinde-Umlagen.

1. 102. Ein vorzüglicher Gegenstand der Pflichten und Obforge des Gemeinde Ausschusse fes ift bie Bermaltung des Gemeindes und Lotal: Stiftungs 2 Bermogens. Diefe wird burch die aufgestellten Gemeindes und Stiftungs Pfleger, als Mitglieder des

Gemeinde-Ausschusses, vollzogen, welche jestoch, gleichwie die Stadt = Kammerer und Stifiungs-Verwalter ben ben Magistraten, in allen wichtigen Verwaltungs-Ung legensteiten (s. 82.) bloß mit Auskahme der stans digen Ginnahmen und Ausgaben, an die nach der Stimmenmehrheit zu fassenden Beschlusse des gesammten Ausschusses, der Gegenstäns den des Cultus-Vermögens aber insbesondere an die Einwilligung des tressenden Pfarrers gebunden sind.

f. 103. Der Ausschuß felbst ift schuldig, ain ben unten bey ben Magistraten 6. 123. borgeschriebenen wichtigen Fall n jedesmal bie Genehmigung bes competenten Land = oder Gutsberrlichen Gerichtes einzuholen.

f. 104. Da die Gemeinde burch ihre bes ? fonderen Bevollmächtigten bep dem Gemeine be-Ausschuffe vertreten wird, so ist sie nur

1) über Erwerbungen, Berthe lungen oder Beraugerungen bon Gemeinde-Mealitaten und nugbaren Rechten,

2) ben Regulirung

a) neu r Gemeinbe-Dienfte,

b) der Gemeinbe-Umlagen,

- 3) ben Aufnahme eines Paffiv = Capitals
- 4) bep ber Aufnahme neuer Unstebler, zur Abgate- ihrer Erflirung burch ben Gemeinde-Borfleber zu versammeln, welche bem an die vorgesente B horde zu erstattenden Berichte über die ermähnten Gegenstände bepzufügen ift.

6. 405. Die Rechnung über bie Bermal= tung bes Gemeinbe= fo wie bes Stiftungs= Bermdzens wird jahrlich von bem Pileger gelegt:

a) dem Gemeinde-Ausschuffe felbit, wels dem fic 44 Tage lang, mit allen Belegen, gur Durchsicht und Abgabe seiner Erianerung offen fteben foll;

b) ber versammelten gangen Gemeinbe,

burch offentliches Ablefen, im Bepfepn bes Bemeinbe-Musichuffes;

s) fie mird hierauf bem einschlägigen Land= ober Gutsberrlichen Gerichte, mit allen Belegen und ben darüber etwa gemache ten Einnerungen, eingefendet, von weldem fobann die Revision derfelben vorgenommen wird.

Don bem einschlägigen land- ober Gutes berrlichen Gerichte ift nicht nur jabrlich els me fummarische Urbersicht ber bep demfelben gur Revision eingekommenen und bereits revis birten Gemeindes und Stiftunges Rechnunsen ber Kreis-Regierung mit Bericht vorzus legen, sondern diese hat auch innerhalb fanf Jahren wenigstens einmal eine solche Rechnung einer Superrevision zu untergeben.

S. 106. In den Gemeinden, welche Gutsberrlichen Gerichten untergeben sind, sol= len in der Berwaltung der eigentlichen Gesmeinde=Angelegenheiten die Boschriften der f. f. 101. bis 105. inclusive beobachtet wer= den, iedoch vorbehaltlich der den Gutsberrli= chen Gerichten nach dem Edicte über die Gutsberrliche Gerichtsbarteit darauf zustehen= den gesehlichen Einwirfung und der denselben übertragenen Rechte.

II.

Madfichtlich ber Local=Polizen.

1. 107. Die handhabung ber Dorfs= und Feld Polizep ift in den Orten, welche teinem Butsherrlichen Gerichte untergeben find, dem Borftande bes Gemeinde Mus= fcuffes ausschließend abertragen.

In ben Gutsberrlichen Gerichten erhal= ten bie Bestimmungen bes f. 100. ihre Un=

menbung:

a) Der Dorfe : Polizey.

f. 108. Der Gemeinbe-Borfteber forget får die Erhaltung der offentlichen Rube, Giberbeit und Ordnung in ber Semeinde; er verbindert öffentliche Busammenrottungen, Raushandel, verbotene Spiele, Uberschreistung ber Polizep-Stunden in den Wirths- bausern; er entfernet Bettler, Wagabunden, Haustrer, unberechtigte Arznephändler; — verdächtige und gefährliche Personen sollen von ihm, mit halfe der Dorfs- und Flur- wächter, dann der Gemeinde-Glieder felbst, welche ihm daben den exforderlichen Bepstand zu leisten schuldig sind, verhaftet werden.

f. 109. Frembe Reisende muffen ihm bon den Birthen angezeigt werden; — lies berliches Gesindel oder verdachtige Personen barfen von den Gemeinde-Einwohnern bep empfindlicher Strafe nicht beherberget, fonsbern muffen sogleich dem Orts-Borsteber zur Unzeige gebracht werben.

S. 140. Bep verübten Berbrechen liegt ihm die Berhaftung und Berfolgung des Berbrechers, dann die schleunige Anzeige bep Bericht ob; — er hat zu wachen, daß die von dem Berbrecher zurückgelaffenen Spuren bis zu genommenem richterlichen Augenscheine unverändert erhalten werden; — in eilenden Källen, wo nämlich wegen Entsteuung des Berichts die Erlöschung oder Beränderung der Spuren zu beforgen ware, hat er Alles, was zu deren unverzüglichen Erforschung geshört, zu veranlassen, und das Gericht ungesfäumt davon in Kenntniß zu seben.

S. 111. Er hat gegen medizinische Pfuscher zu machen; zur Bollziehung ber megen ber Schuppoden = Impsung bestehenben
Borschriften mitzuwirten; — ben Ungladsfällen die erforderlichen Rettungs-Mittel anzuwenden, so wie bep enrstehenden Epidemien und Biehseuchen schleunige Anzeige an
bas einschlägige Umt zu machen, und einste
weilen die geeigneten Borsichts-Maßregeln zu
treffen.

S. 112. Er bat bie Teuerfchau, namlich bie Besichtigung ber Teuergefahrlichteiten in ben Saufern und fonstigen Gebauben, mit Buzichung fachverständiger Sandwertsleute, jahrlich zweymal, im Früh- und Spatiabre vorzunehmen: für die gute herstellung und Erhaltung einer hinreichenden Bahl von lofchegerathschaften zu sorgen, so wie bep einem ausbrechenden Brande für bie Rettung bas Erforderlich anzuerdnen.

S. 113. Es gebort ferner gu feinen

Pflichten:

a) bie Aufficht auf dffentliche Reinlichfeit, auf Bege, Stege, Braden und Bafferleitungen,

b) die Bifitation ber Bictualien, bes Da= ges und Gewichtes, welche bfters unb

unvermuthet vorzunehmen ift,

c) die Aufmerksamkeit auf die Dablen, und die schleunige Anzeige an die vorgefrete Polizep:B. borde von den mabre genommenen Gebrechen und Diffbrauden.

- d) bie handhabung ber Dienstboten-Ordnung und die Aufsicht auf das Gesinde, überhaupt auf die Sittlichkeit sammtlis der Gemeinde-Einwohner; — die Dienstboten- so wie die Leumunds-Zeugnisse über die Aufführung und das Betragen der Orts-Einwohner sollen sedoch von dem gesammten Gemeinde-Ausschusse, gemeinschaftlich mit dem Pfarramte uns entgeldlich ausgestellt werden.
- gliedern hat der Borsteher sogleich dem coms petenten Untergerichte anzuzeigen, und, bes sonders wenn tein Erbe im Hause ist, Sorge zu tragen, damit bis zur gerichtlichen Bersies gelung von dem Rachlasse nichts entwendet werde.

b) Der Telb=Poligep.

g. 115. Der Borfteber hat die Aufficht auf die richtige Erhaltung ber Ffurs und Markungs: Grangen, die er deshalb zu ges

wissen Zeiten, mit Buziehung ber Gemeinbes Bevollmächtigten und einiger junger Gemeinbs: Manner, qu umgehen bat; — bie baben allenfalls vorgefundenen Mängel und Unstände sind unverzüglich ber einschlägigen Beborde anzuzeigen.

g. 416. Er hat die Beforderung des Ader- und Wiesenbaues, die Cultur der bben Grande, die Abstellung der Brache, die Pflanzungen von Obst- oder anderen nahlichen Baumen auf Gemeinde-Platen, Strafen und Wegen; die Aufnahme der Biebzucht, die Einführung der Stallfütterung zc. sich befonsters angelegen seyn zu lassen, und so viel moglich, daben mit eigenem Bepspiele voranzusgeben.

III.

Radfictlich bes Straf=Rechtes bes Gemeinbe= Ausschuffes.

- f. 117. Geringe Dorf= und Feldfrevel, befonders folche, die burch Ueberacern, Uesbermaben, burch unbefugtes Einhaten, burch die Rachtweiden 2c. gefchehen, fteben ben Gemeinde-Ausschuffe zur Bestrafung zu.
- 5. 418. Die Strafen burfen nur in Gelb= bußen bestehen bis zu einem Gulben, womit die Berurtheilung in Schadens: Erfat bis zu brey Gulden einschlußig verbunden werden tann. — Rorperliche oder Arrest: Strafen zu ertennen, ist dem Gemeinde Ausschusse nicht gestattet.

Benn die offentliche Sicherheit erfordert, Jemanden in gefänglichen Berhaft zu nehmen, fo muß der Ergriffene sogleich an die competente Umte-Behorde abgeführt werben.

f. 119. Die erfannten Geld: Strafen fliegen in Die BemeinberCaffe.

IV.

In Beziehung auf bas Bermitte= lungs= Umt bes Gemeinbe= Que= fouffes.

5. 120. Benn in ber Gemeinbe Streis

tigleiten unter ben Gemeinde: Gliebern ent= Reben, fo bat ber Bemeinde = Quefduß bie Pflicht und bas Recht, fich ber gatlichen Ber= mittlung berfelben, nach ben Borfchriften ber Berordnungen bom 31. Dap und 20. De= tober 1810. (Regierungsblatt G. 442. unb 1001) ju untergieben. - Bende Theile find perbunden, bor ihm ju erfcheinen; ber Bere fuch ber Musfohnung gefchiebt ohne Bulaf= fung bon Abvocaten, auch ohne bag bie Martheren eine Gebuhr bafur ju entrichten Schulbig find.

V. Eitel.

Bon ber Unterordnung ber Bemein= ben und ibrer Bermaltungs : Stele Ien unter bie Staate Beborden.

S. 121. Die Bemeinden fteben unter ei= einer befondern Mufficht und Curatel ber Staate-Poligep, welche von bem Staate-Minifterium bes Innern als oberften Grelle, und unter beffen Leitung von ben Rreid:Re= gierungen burch bie Untergerichte - als Do= ligep=Beborben - ausgeabt wirb.

Capitel 1.

Bon der befonderen Unterordnung bes Dagiftrats.

a) In ben Stadten ber I. Claffe.

S. 122. In ben Stabten ber erften Claffe ift ber Magiftrat - als eine felbfts fanbige Beborbe - ber Rreis-Regierung un= mittelbar untergeorbnet. Er berichtet biernach unmittelbar an die Regierung, und em= pfangt bon biefer in gleicher Urt bie ibm qu= gebenden Befeble. ...

Benn neben bem Magistrate in einer Stadt noch ein eigner Commiffair angeordnet ift, fo richtet fich beffelben Berbaltnif gu bem Dagiftrate nach ber bieraber gu erlaffen=

ben befondern Inftruction.

f. 123. Außer ben burch allgemeine und

befonbere Borfdriften beftimmten Raffen ftebt ber Magiftrat als Beamter ber Gemeinbe, radfictlich ber Bermaltung bes Gemeinbe= und Local : Stiftungs : Bermogens, unter ber nabern Mufficht ber Rreis-Regierung.

Der Magistrat ift baber verbunden, bie

Benehmigung berfeiben c'nt ibolen :

1) tep allen Erwerbungen, Beranberun= gen, und Beraugerungen bon Realitas ten und Rechten über ben Werth von 1000 ff.;

- 2) ben neuen Fundationen und Funda= tions: Bufluffen, wenn bamit Laften ber= bunden find ;
- 3) ben Bermanbelung ber bisherigen Gelbft = Regie bedeutender Defonomie = Buter oder nugbarer Rechte in Berpach= tung, ober biefer in eine Gelbft = Regie;
- 4) ben allen Berpachtungen an Magistrats= Glieder und beren Bermandte in auf= und absteigender Linie, bann Geiten-Bermandte und Berfdmagerte im erften Brabe, ober an folde, bie an ber Berwaltung Theil haben;
- 5) beg bedeutenden Reubauten;

6) bey Aufnahme eines Paffiv = Rapitals für die Bemeinde über 2000 ff.

- 7) ben allen Ausleihen von Activ = Rapis talien, welche ben Betrag von 1000 ff. aberfteigen, ober auch ohne Unterfdieb ber Summe, wenn bas Ausleihen an ein Magistrate-Glied, oder deren oben bemertte Bermandte ober an fonftige Theilnehmer an ter Bermaltung gefcieht ;
- 8) ben Borfchuffen einer Stiftung an bie andere, in fo ferne fie nicht im namlie den Ctatejahre jurud gefest merben ;
- 9) über die Buläßigkeit eines Rechteftreites : 10) bey Unordnung neuer Gemeindediene fte, bann bey neuen Gemeinde = Umla=

gen.

6. 424. Die Rreid-Regierung, an welsche jahrlich die Gemeindes und Stiftunges Rechnungen puntelich eingefendet werden muffen (§. 59.) hat folche innerhalb bedfelsben Jahres genau zu prufen, und das Absfolutorium darüber zu ertheilen.

& 125. Sie hat die Leitung und Beftatigung der Magistats = Wahlen, wie auch die Verpflichtung der Burgermeister nach den nabelen Bestimmungen, der &. §. 53. 54.

und 58.

b) In Stadten und Markten: der II. und III. Rlaffe.

S. 126. Wenn in einer Statt Ilter Rlaffe ein eigener Rommiffar aufgestellt ift, so wird eine folme Stadt in ihrem: Berhalt= nife zum Romin.ffare ben Stadten: Iter Rlaffe, wie im & 122., gleich geachtet.

§. 127. In allen übrigen Städten ber U. und Ill. Klasse und in den Martten ist der Magistrat zunächst der Aussicht und Leistung des einschlägigen Lands oder Gutsherrskihen Gerichts untergeordnet; — diese Beshörde ist verbunden und ermächtiget, dem Magistrate im Allgemeinen über seine Amtssführung Einnerungen zu machen, und, wenn sie nicht befolgt werden, Anzeige darüber an die Regierung zu erstatten; — in dringens den Fällen kann daeselbe provisorische Bersfügungen selbst tressen.

§, 128. In ben & 123. bemerkten gallen, wo die Magistrate ver größeren Städte an die Einwilligung der Regierung gebuns den sind, werden die Magistrate ver kleinesten Städte und Märkte ohne Rudsicht auf die Größe der Summe verbindlich gemacht, die Genehmigung des einschlägigen Lands der Gutsherrlichen Gerichts einzuholen, welche Lettere jedoch in allen wichtigen ader die Summe von 300 fl. übersteigenden Falsten die Bestängung der einschlägigen Reeiss

Regierung nachjusuchen haben.

Eine unmittelbare oder mittelbare Ber== pachtung, so wie ein unmittelbares oder mit= telbares Unleihen an den Gutsberen, selbst aus dem seinem Geeichte unte gebenen Ge= meinbe= oder Stiftungs=Bermögen ist unter keinem Borwande gestattet, und bleibt streng verhoten.

Dieses Berbot erstredt sich auch auf die Butsherrlichen Beamten und Bermalter.

(Balber Bogen ju Rro. 78.)

Rebstdem konnen dergleichen Berpachetungen, und Anleihen an die Berwandten der Gutsherren und ihrer Beamten und Berwalter in ab = und aufsteigender Linie, dann an deren Seiten-Berwandte und Berschwägerte im eisten Grade, nur nach den in den §. §. 82; lit. d. 403. und 123. Mr. 4. enthaltenen Bestimmungen, s nach nur nach Bernchmung der Gemeinde Bevollmächtigten und Ausschüße, und nach Genehemigung der vorgesesten Kreis-Regierungen, statt sinden.

Rapitel 2.

Bon ber befondern Unterordnung: bes Gemeinde= Ausiguffes in ben: Rural = Gemeinden.

§: 129. Der Gemeinde Musschuß ift'bem ihm vorgesesten Lande und Gutobertli= den Gerichte nach ben bestehenden Vorschrif= ten untergeordnet, und verbunden: die Befehle und Auftrage desfelben zu vollziehen.

S. 130. So oft die vorgesetle Beborde bie personliche Vernehmung des Gemeindes Ausschusses nathig sindet, hat im Namen besselben der Gemeindes Vorsteher, und in bessen Verhinderung das Aiteste der übrigen dem GemeindesAussolusse bepgegebenen Ges meinde-Glieder benin Amte zu erscheinen.

§, 131. In welchen Fallen der Ge= meinde Aueschuß in der Berwaltung der Ge= meinde Angelegenheiten die Genehmigung resp. Enticheidung des betreffenden Land= oder Gutsberrlichen Gerichtes einzuholen hat, ift §: 101. und 103. naher bestimmt.

Much hat biefes, nach §. 105., Die Res vifion ber Rechnungen über das Gemeindes

und Stiftungs-Bermogen.

§: 132. Ueber bas Berhaltniß des Gemeinse Borfichers, ben der Ausübung der Lofal-Polizen, zu ber ihm v rzefesten Poliz zen=Behorde — find in den §. §. 110. 114. u. 118. besondere Bestimmungen enthalten.

Se 133. Auffer ben — oben bey bem Birtungs-Kreise ber Gemeinde-Borfteber bezeichneten besondern Gallen — haben diesels ben am Ende eines jeden Bierseljahrs bey dem vorgesetten Untergerichte zu erzweinen, und teinselben vorzilegen:

1) die Ungeige ber vorgefallenen Berans berungen in bem Befine ber Grunde, 2) bas Regifter über bie verfanbeten Ge=

fege und Berordnungen ,

3) das Straf-Bud, in welches bie Bifistationen und Bestrafungen eingetragen finb,

4) bie Bemeinde-Befchluffe.

&. 154. Die Unter = Berichte follen fich mit den Bemeinde = Borftebern in eine folde Berbindung fegen, daß fie ihnen in alten vorkommenden Fallen leicht Rath und Un= terftugung geben tonnen; fie follen oftere in den Dorfe-Bemeinden nachseben, und, wie Ichon unterm 24. Marg 1802. ben der Dr= ganifation ber Landgrichte &, XVI. vorge= fdrieben worden ift, bey jeuer Belegenheit und Beranlaffung fich überzeugen, ob die Bemeinde-Ausschafe, und insbesondere bie Borfteber, ihre Pflichten erfallen, und den ihnen übertragenen Obliegenheiten nachkom= men, und nicht allenfalls ihre Stellen gu Privat = Absichten migb: auchen; - fie haben in einem folden Falle fogleich bas Beeignete ju berfügen u. von Umtemegen einzugreifen.

Dir befehlen, bag biefe Berordnung burch bas Gefegblatt betannt gemacht werbe, und tragen Unferm Staats Dinifterium bes Innern auf, zur Bollziehung berfelben in allen ihren Theilen bas Erforderliche burch geeignete instructive Beisungen unverzüglich zu verfügen.

Manden ben 17. Dan 1818.

Mar Joseph.

Br. Reigersberg. Farft v. Mrebe. Gr. b. Triva. Gr. v. Rechberg. Gr. v. Thurbeim. Frbr. v. Lerchenfelb. Gr. v. Torring.

Rach bem allerhochften Befehle Gr. Dajeftat bes Rouigs:

Egib v. Robell.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3) 3. Stedbrief.

In Befolge einer Entidliefung bes tomiglichen Appellations . Gericht fur ben Uns ter-Mainfreis vom 25. v. prace, ben 4. bie-

fes Monats foll ber wegen Diebstable-Berges ben angefchulbete Unbreas Paff, lediger Bauernfohn von Schneppenbach, tonigl. herrs fchaftsgerichtes Rrombach, burch Stedbriefe verfolgt werben.

Es werben bemnach alle Civil- und Melitar Behorden erfucht, auf diefen Flüchtling beffen Beschreibung bier folgt, genauc Spahe zu halten, ihn im Betretungsfalle arretiren, und an unterzeichnete Beborde ablicfern zu laffen.

Personal=Befdreibung.

Unbreas Paff ift 19 Jahre alt, 5 Fuß 7 bis 8 Boll groß, bat blonde haare, graue Augen, breite Rafe, gewähnlichen Mund, langlichtes Gesicht, frische Gesichtsfarbe, und einen schlanten Rorperbau.

Bey feiner Entfernung von Schneppenbach trug er ein altes blau tuchenes Bamschen, eine lange leinene hofe, und eine blautuchene

runte Rappe.

Ashigl. baier. Kreisgericht.

Graf Fugger, Prasident. Leo, Sekr.

(3)2. Befanntmadung

tonigl. baier. Stabtgerichte Bargburg.

Nachbeschriebenes Rind wurde am verflossenen Samstage ben 18. d. D. Nachmit=
tags zwischen 1 und 2 Uhr im Domertreng=
gange bep bem bort befindlichen Eruzisire

ausgefest gefunben.

Indem man diefes zur allgemeinen Kenut= niß bringt, bemerkt man zugleich, daß furz zuvor an dem fraglichen Plaze bey dem Kinde eine Beibsperson in inläudischer Klei= dung mit einer Kizinger Haube, gewöhnli= der Statur und brauner Augen, welche ein großes Beiße hatten, betend angetroffen worden sen.

Es werben sammtliche Justig= und Poligen=Beborden, fo wie Jedermann ersucht, auf solche ein genaues Augenmerk zu halten, und etwaige Rotigen einer ober der andern Verson gefälligst anber gelangen zu lassen.

Befdreibung bes Rinbet:

Daffelbe ift weiblichen Befchlechts, bepa laufig 1 1/4 Jahr alt, bolltommen, flois

foig und bem außeren Anfeben nach gefund. bat ein weißes Saar, eine ftumpfe Rafe, war mit einem furgen Danden von leinen bausgemachtem Beug, einem buntelblauen baumwoltenen - mit weißen Bidinden berfebenen Salstuche, weißem fanellenen Rod= then binten mit Banbeln jugeftridt, und eis nem auf bem Ruden offen ftebenben Sembe angethan, und hatte ein gestridtes Sauben bon weißer Baumwolle mit buntelrothem Bandden auf dem Ropfe; bie guge maren phne alle Bebidung und mit einem Bindfa= ben gufammen gebunden; an der lent n Sand bes Rindes befand fich ein gaden mit weißen Berlen umftridt, und unter dem Danben ein Beitel mit ben Worten: "Geborne Fräulein von Vin - Josepha Theresia Margaretha.46

Warzburg ben 21. Juny 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht.

2B. Ibelm.

Bofer.

(2)2. Berfteigerung.

Nächsten Sonntag ben 20. Julius I. 38. Nachmittags um 1 Upr, werden die hier verzeihneten Feldgüter des verlebten Forstmeissters Freyderen von Wildungen, welche mit Winter und Sommerbau bestellt find, in der Burg zu Rimpar, dem dffentlichen Aussteiche ausgeseht, und den Meistbietenden mit dem Ertrage zugeschlagen; die Bedingnisse wegen Bezahlung des Kanfschillings in Zielfristen werden bey dem Ausstrache selbst befannt gesmacht.

Marzburg ben 20. Julius 1818. Königl. Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

Bergeichniß:

Mr. 6593. Einhalb Biertel Morgen 12 Rus then am Mublhanferpfad, neben Rilian Baumeifter, mit Rorn bestellt.

Mr. 6599. Einhalbviertel 12 Muthen allba neben Egibius Schönig, mit Korn.

Dr. 6601. 1f4 Morgen 3 Ruthen am Derrs wiefer Boben , neben Udam Baumeifter und ben Beg, mit Rorn.

Dr. 6616. 1 Morgen 11 1/2 Ruthe an ber Leimig, neben Cafpar Iffing, mit Beipen.

Rr. 6613. Dritthalbbiertel Morgen 10 Rusthen am Bolfsbild, neben Dichel Buchner, mit Beigen.

Rr. 6753. Bierthalb Biertel Mrg. 4 3/4 Rth. am Dabl Rain, neben Joseph Baumei-

fier, mit Beigen.

Rr. 6758. Dritthalb Biertel M. 10 1/2 Rth. am Gichach, neben Ubam Baumcifter, mit Bergen.

Rr. 6755. Underthalb Vierte! Morg. 16 einhalb Ruthen Viertel am Mai brunner Pfad, neben Rilian Baumeifter, mit Gerfte.

Rr. 3807. 1/4 Morgen 7 Rutben am Glo= denftrang, neben Mbam Baumeifter, mit Saber.

Mr. 5868. 2f4 Morgen 3 Ruthen allba nes ben Meldor Baumeifter, mit Saber.

Rr. 3869. Underthalb Biertel Mt. 12 Rib. am Grumbader Beg, neben Michael Brand, mit Beiben.

Mr. 3874. Dritthalb Biertel Morgen 16 Rusthen allba, neben Joseph Baumeister, mit

Dr. 3872. 3f4 Morgen ober ber Lohrwein= berge, neben Mbam Baumeister, mit Beiben.

Mr. 3873. 4 Morgen ober ber Steig, neben Georg Grumpel, mit Beiben.

Mr. 3874. 2f4 Morgen am Schnapfenberg, neben Johann Brenbel, mit Saber.

Mr. 6731. Drittbalb Biertel Morgen 46 Rusthen am Maidbrannerpfad, neben Delschor Baumeister, mit Korn.

Itr. 5664. 4 Morgen an ber eifern Sofe, neben Cafpar Schmitt, mit Rorn.

Mr. 40408. Dritthalb Biertel Morgen 2 Mu= then am Maidbrunnerpfab, neben Cafpar Raidel, die eine Salfte mit Rorn, Die andere Salfte mit Geifte.

Mr. 4002. 1 Morgen 9 Ruthen am Schloffsberg, neben Michael Gopfert, mit Korn. In der Curatel des Konrad Rodenmaier gehörig, mit Vorbchalt des Eigenthumstechts, befag hierauf aufgenommenen Prostofolis.

Dr. 0785 u. 6786. 1 einhalb Biertel Morgen 17 Ruthen am Bedenbaum, neben Abam Baumeifter, mit Gerfte.

Mr. 6790. Dritthalb Biertel Morgen 9 3f4 Ruthen an ber Struth, neben Dichael Lotter, mit haber.

r Comb

Dr. 6791. 1f4 Morgen 18 1f4 Ruthe allba, neben Dichel Lotter, mit Saber.

Rr. 6792. Drittbalb Biertel M. 18 Ath. am Gabheimer Beg, ober Langen=Gilf, mit haber.

Mr. 3876. 2f4 Morgen 48 Ruthen am Beisbenfohl, neben Ritolaus Emmerlings Bittwe, mit haber.

Dr. 3877. 3/4 Morgen 2 Ruthen am Andch= leinsthal, neberm Solg, mit Saber.

Rr. 3878. Bierthalb Biertel 14 Ruthen allba, neben Dichel Brand, mit haber.

Dr. 3880. 3/4 Morgen 14 Ruthen am Bels benfohlmeg, neberm Graben, mit Saber.

Dr. 6761. 1/4 Morgen o Ruthen am Bent= ftublein, neben Georg Baumeifter, mit Saber.

Rr. 6767. Anderthalb Biertel Morgen 8 viert= halb Biertel Ruthen am Gabheimer Beg, neben Simon Emmerling, mit haber.

Mr. 6774. Underthalb Biertel Morgen 14 Ruthen an der Beinbergebutte, neben die Saupten, mit Saber.

(3) 3. Berfteigerung.

Dienstag ben 4. August b J. Nachmitztags um 2 Uhr, wird das zum Nachlasse der Schuhmachermeister Resolaus Nicserischen Speleute gehörige Bohnhaus bahier im 2. Diftr. Nro. 40. bey dem unterfertigten Gezichte im Wege der Grecution öffentlich verzstrichen, und die nabern Strichsbedingnisse, so wie die auf gedachtem Hause haftenden Giebigkeiten werden den etwaigen Kauflustizgen noch besonders eröffnet.

Bugleich werden alle fene, welche an ben erwähnten Rachlaß aus irgend einem Rechtsz. grunde eine Forderung zu machen haben, aus mit aufgefordert, folche am Mittwoch den 5. ejusd. früh um 9 Uhr beym iton. Stadtgez richte um so gewisser anzubringen und zu lizquidiren, als widrigens ben Auseinandersez bung ber Berlassenschaft selbst auf den Fall, wenn sich selbe zu einer Debitsache qualifiziren fillte, auf die Richterscheinenden keine Rücksicht genommen werden soll.

Decr. Marzburg ben 9. July 1818.
Ronigl. Stadtgericht.
Wilhelm.

Burfarbt.

(3) 3. Borla bet Bimmergefellen Unton Fester betreffend.)

Unton Bester angeblich aus Frankenstein in Preusisch=Schlesien gebürtig, welcher seit 30 Jahren im ledigen Stande als Bimmers geselle in hiesiger Stadt arbeitete, ift ohne lette Billens Verordnung mit hinterlassung von einigem Vermögen in baarem Gelbe, Schuldschein, Kleibern und handwerksgerath= schaften bestehenb, bahier verstorben.

Alle Diejenigen, welche aus einem Erb= rechte ober einem andern rechtlichen Grunde bas Gange oder einen Theil ber Berlaffens Schaft Diefes Unton Fester in Anspruch neb= men zu durfen glauben, merben biemit ofs fentlich aufgefordert, ihre etwaigen Unfprus de bieran innerbalb bes Ronigereiche Baiern binnen 6 Bochen, außerhalb beffelben aber binden 3 Monaten bom Lage ber gegenmar= tigen Befanntmachung an ben ber unterzeich= neten Gerichtestelle anguzeigen, und zu liquis biren, unter bem Rechtenachtheile, bag bie Ausbleibenden nachber mit ihren Unfpruchen unberadsichtigt bleiben follen, und nach ben bekebenben Gefegen bas weitere Rechtliche perfugt werben folle.

Decret, Bargburg ben 2. July 1818, Ronigliches Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfardt.

(3) 2. Berfteigerung.

Bufolge Requisition des tonigl. Verwalstungsrathes babier, wird das dem Schneisdermeister Johann Meder eigenthumlich zugeborige Wohnbaus im 3. Destr. Rro. 124., worauf iabrlich 3 Pfund Grunozins mit der Handlohnspflicht zum t. Stadtrentamte dabier haften, Frentag den 14. August 1. Is. Vormittags von 10 bis 11 Uhr ben untersfertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und den Meistbietenden nach Vorschrift der Erezeutions- Ordnung zugeschlagen; welches etwaigen Kaussuligen biermit eröffner wird.

Wärzburg den 16. July 1818. Königliches Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(Dieigu 1 Bogen Beplage.)

Beplase zum 78m Stud

Intelligenzblattes

Unter=Maintreis Des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(3)1. Borladung.

gebürtig, bepläufig 50 Jahre alt, reiste im Jahre 1802. nach Wien, allwo er seit 1805. vermißt ift.

Da berfelbe seit dieser Zeit nichts mehr bon sich bar hören lassen; so wird er andurch aber dessen etwaige Leibeserben öffentlich vorzigeladen, dahier binnen 3 Monaten, wenn er sich im Königreiche, und binnen Jahresfrist, wenn er sich außer demselben aufbatten sollzer, zu erscheinen, und das unter Euratel steschande Bermögen in Empfang zu nehmen, ansonst dasselbe den sich meldenden nachsten Werwandten nach Borstbrift der Gesepe aus. gehändigt werden soll-

Decr. Bargburg ben 24. July 1848.

Bilbelm.

Burfarbt.

(2) 1. Berfleigerung.

Bur Erzielung eines bestern Gebotes auf bas zur Christoph Münzel'ichen Bermögens= Theilung gehörige, Pohnhaus, 2. Dist. Br. 145. moreus, bereits 5290 fl. geboten mur= ben, wieb eine weitere Tagtart auf Samstag ben 2 his ben 1. Mugust 1. J. Nachmittags von 2 his dalber auf f. Stadtgerichte abgehalten, an welcher dasselbe mirb unbedingt zugeschlagen, und bierzu die Strichsliedhaber hiermit porgelaben werden.

2Bilbelm.

Burtasbi.

Jahrgang igigi

1.5

Berfteigerung.

Die Effecten eines verstorbenen Gendarmen werden fünftige Mittwoch als ben 29. bief. Nachmittage um 2 Ubr im hiefigen sogenannten Johanniter-Gebaude gegen baare Bezahlung öffentlich verstrichen werden, wels des andurch zur allgemeinen Konntniß ges bracht wirb.

Burgburg am 23. Julp 4818.

Dom Commando ber Sten Compagnie II. Legion f. Genharmerie. Walter, Capitan.

(3) 1. Beftoblene Gaden.

Dem Bilbelm Schad zu Seidingefeld wurden am 4. July 0. 36. mittelft Ein-

funf neue flachsene Leilache, bas Gtud gu

vier flachsene Mannshemben, jedes 1 fl.

gwey 24 fr. Graden entwenbet.

Diefes wird mit dem Ersuchen bekannt gemacht, zur Entbedung des Thaters und Wiedererlangung des Gestohlenen das Seeige nete zu verfügen, und das eiwa sich erges benbe Resultat zur weitern rechtlichen Bersfügung mitzusheilen.

2Burgburg ben 7. Julius 1818.

Ronigl.: Bambgenicht 1.76. M.(8)

and africa et an eine en gelbuelde in bei beite.

4 0 ()

(5)4. Borlabungis as 1 as

Sebaftian Rhein, ein Berehelichter Bauerbemann bon Oberleinach, bat fich im Jabre 1790. von friner Beimath entfernt, und bisbei von feinem Leben und Aufenchafte feine Nachricht ertheilt.

" z Da num beffen binterlaffene Rinder auf.

(78)

alle sowohl auf berfelben Liquibitat als Prispritat Bezug habenden Beweismittel ihren Unfprüchen benzufügen, andurch vorgeladen werden, als die Ausbleibenden von der Conseursmasse und mit den besteffenden hand-lungen ausgefchloffen werden sollen.

Deer. Ebern ben 6. July 1818. Konigl. Landgericht. Schmitt, Landr.

Strobel, Rechtsp.

(3)1. Chicral-Borlabung.

Franz Quaft, jung bon Bunborf, hat sein sammtliches Vermogen ben Gläubigern abgetreten, und es wird daher wegen Unsbedeutenheit der Activmasse einzige Edictstagsart auf Freytag den 24. August 1818-früh um 8 Uhr anberaumt, wo sammtliche Forderungen unter der Angabe der Besweismittel und des Vorzugsrechtes anzusbringen, sowie die Einwendungen dagegen, und schlässiche Berhandlungen auszusähren sind, und zwar unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Concursmasse responit der tressenden Handlung.

Sofheim ben 12. July 1818.

Ronigl. Landgericht. 3. Leo Steder, Landr.

Яапрр, ж. с.

(3) 1. Shulben Liquidation.

Begen vielen vorbandenen Schulden ift tas gegen Rifolans Blig gu Sohn einzulet-

tenbe Berfabren ungewiß.

Bur Befeitigung biefer Ungewisheit wird Schulden: Confignations : Lagfart auf Donnerstag ben 6. August b. 3. frub um 8 Uhr
unter bem gewöhnlichen Rechtsnachtheile ber Richtberuchichtigung vom unterfersigten tonLandgerichte anbergumt.

Decr. Riffingen ben 17. July 1818-

Ronigl. baier. Landgericht.

S. F. Conrad.

2. M. Sopler, Rechtspr.

(3)f. Werfteigerung.

Freptag den 14. August Nachmittags um Z Uhr, foll die ber Gemeinde Fridenhausen geborige Mainmable auf dem Kathbaufe da= felbit bffintlich versteigert, und ben Meistbie=

tenben mit Borbehalt bochfter Genehmigung tonigl. Regierung jugefchlagen werben.

Die Muble liegt in der Rabe von Frischenhaufen, bat 3 Mablgange und 1 Berbe gang, 1 Wohnftube, 6 Rammern, Stallung für 4 Pferde, 0 Stud Rindvich und 6 Stud Schweine, eine halle jum holzlager nebst Waschaus.

Mit ber Mahle wird ber Ertrag ber Bebeloche Deffnung unter ber Berbindliche feit, bas Bebr gu unterhalten, verstelgert. Die Mahle fann gu ieber Zeit von ben Lich-

habern eingefehen werben.

Frembe Strichsliebhaber merben nur auf ben Rall zum Striche zugelaffen, wenn fie fich aber guten Leumund und zureichenbes Bermogen burch gerichtliche Beugniffe aus weifen.

Dofenfurt ben 16. July 1818. Ronigl. baier. Lanbgericht.

Betannimadung.

Sonntag ben 26. b. Dr. Rachmittage um 3 Uhr, werben gu Biebeiftabt folgenbe Arbeiten gum Baue ber Strafe über ben Gau mittelft bffentlichen Striches an bie Benigstnehmenben aberlaffen werben, wenn annehmbare Grbose fallen, als:

1) bas Steinbrechen auf ben Martungens Gosmannsborf und Acholshaufen. — Sollte in ber Rabe bes Straßenzuges von einer halben Stunde ein brauchbarer Steinsbruch gefunden werben, aus welchem 300 Gertensteine gebrochen werden fonnen; fo wird bem Finder eine Belohnung von 20 bis 40 Rible. Ingesichert.

2) Das Sepen ber Leiftenfleine unb Legers

ber Grundfteine;

3) bas Schlagen ber Steine auf ber Dede:

4) das Abranden ber Strafe;

5) das Fuhren der Steine von bem Brue de an Die Strafe.

Diejenigen, welche biefe Arbeiten im Uebers haupt Accord übernehmen wollen, haben fich an bem Zag und Stunde im obern Birthes haufe zu Giebelftabt einzufinden.

Doffenfurt ben 20. July 1818. Königl. bater. Lanbgeriche

(40) Shuart

2.9	*	8 1 1	6 1	pte	ife		21
4uf	Det	Odira	nne zi	Dos	enfurt	am	18.
				1818.			
* *		A	1	1			ă.

Beipen, 40 Miter, das Malter 10 fl.—fr. Korn, 70 — — 14 fl.—fr. Gerfte, — — — 18 fl. 45 fr.

Im mittlern Preis: Weihen, 159 Miter, bas Malter 18 fl. - fr. Rorn, 24 - - 45 fl. - fr. Haber, 98 - - 8 fl. 30 fr.

Beigen, 40 Miter, bas Malter 17fl.—fr. Rorn, 10 — 12fl.—tr. Haber, 32 — 8fl.—tr.

Beiben, 104 Malter Korn, — Malter Gerfte, 350 Malter Spater.

Schrigliches Landgerich

Roniglides Landgericht.

Geftoblenes Belb.

In ber Zeit von Montag ben 20. auf Dienstag ben 21. wurde dem Georg Bader von Ziegelanger aus seiner neben dem Bette in der Stube stehenden verschlossenen Truche 286 fl. 50 fr. ehn. an 24, 12, einem 30 u. einem 36 fr. Stude — einem Laub- und einem Kronenthaler, halben und viertels Kronen, mit einem neuen Gelbgurte, worin daffelbe gewesen, entwendets

Sammtliche Polizep Behörden werden ersucht, hierauf Spabe ju halten, und im Balle einigen Entbedung balb gefällige Un= zeige hieber zu machen.

Beil ben 22. July 1818.

Roniglides Landgericht.

n dilet.

Rarg, a. s.

(3) 5. Blaubiger=Borladung.

Michael herbert zu Maffenbuch, welcher fein gesammtes Bermdgen veräußern und von Maffenbuch abziehen will, hat den Antrag gestellt, seine sammtlichen Glaubiger zur Liquis dation ihrer Forderungen und um eine etwaige gatliche Uebereinkunft mit ihnen zu treffen, porzuladen.

Es werben baber alle biejenigen, welche aus mas immer fur einem Grunbe einlas Forderung an Dichel herbert ober beffen Bermogen machen zu fonnen glauben, aufgeforbert, folde in Perfon ober burch gerichtliche Bevollmächtigte Mittmoch ben 5. August b. 3. frab um 8 Ubr babier unter etwaiger Borlegung bie Beweismittel angubringen unb gu liquibiren, auch mi möglich fchluglich gu ban= bein, und fich auf bie etwa bortommenben Bergleichsporfchlage ju ertlaren, und zwar find bie Forberungen alle wenigstens angugergen, unter dem Rechtenuchtheile; daß bie Musbleibenben ben ber Guter-Beraugerung bes Michel Berbert, beffen Schulbentilgung und Berabfolgung feines Bermogens, bank feinen Abjuge , weiter nicht beradfichtiget mese ben follen.

Sadfenheim am 16. July 1848. : 310 ?? Ronigf. Landgericht Bemunben.

Ernft, B. I. U. 6. R. Lr.

Breitenbad, a. a.

Berfteigerung.

Im Bege ber Salfsvollstredung wird bas bem Schultheigen Caspar Schmitt zu Rommelsborf geborige Soldengutchen, bestebend in einem Bobnhause nebst Bugebdeungen, bann 1 5f4 Uder 30 Ruthen Bicsen und 1 Uder 31 Ruthen Artfeld, offentlich verstrichen, und ift bierzu Tag art auf

Montag ben 34. August b. 3.
frah um 8 Uhr anberaumt, wo sich Raufsliebhaber auf bem Gemeindehause zu Rommalsborf einzusinden, die Strichsbedingnisse
und die auf bem Sutchen haftenden Lasten
zu vernehmen, und ben Zuschlag nach der
Executions-Ordnung zu gewärtigen haben.

Marttburgpreppad am 14. July 1818. Konigl. Patrimonialgericht ber Erepheren von Fuchs.

Somitt.

Depm, a. s. j.

(3) 1. Berfteigerung.

Die ben Anbreas hoffmann Schultheiß in Sogelgereuth zuständigen 29 3/4 Morgen Artfeld auf der Roden, an den Neudorfer Flur- und ben bort vorbryziehenden Fahrweg anstoßend, werben zur halfsvollstredung

Montag ben 17: Auguft frah um o Uhr in loco Gogelgereuth, nach erfolgter Betannts machung beren Grundtoften, in Sanzen ober in schiedichen Abtheilungen, offentlich verftrischen, auch ben Weistbietenben, nach Bielfestung ber Executions Ordnung, bingeschlagen.

Signatum Rirchlauter ben 16. July 1818: Rouigle baier, frepherrl. v. Guttenberg, Patrimonialgericht.

Shleich.

Join's Bolfmar, act j.

(5) 1. Glaubiger=Borlabung.

Richael Soloner aus Neubrunn hat megen bringenden Schulden einen Theil feiner Guter bereits veräußert, weswegen die Bepfimmung feiner Glaubiger einzuholen für nothwendig erachtete worden, hiezu-wird Termin

Dienstag ber 18. August frat um o Uhr auf bem Gerichtsfihe mit ben Bepfahe anberaumt, baß ber nichter deinenbe Glaubiger ben fremilligen Sofonerischen Gatervertauf ftillschweigend genehmige.

Rirchlauter ben 17. Julo 1818.

Ron. baier. freyberrl. v. Bargburg. Patrimonialgericht Reubrunn.

Chleid.

Wolfmar, act. j.

(3) 1. Stedbrief.

Der unten fignalisite wegen mehreren berühten Diebstählen berüchtigte Colestin Galler von Hefaschenbach, durfürstl. besischen großb. Austigamtes Sanfeld, ift unter bem 4. b. Me. bes Morgens als er im Brauhause mit gestohlenen Baaren betreten murbe, und von der Derebehorde arretirt weeden follte, entwichen.

Es werden baber alle löbliche und resp. Polizep Beborden erfucht, auf diesen Menschen ein machsames Aug nehmen, denselben im Betreiungsfalle arretiren, und an das durz beffische Mint zu hunfeld als bem Foro do-

micilii deffelben ausliefern gu laffen.

Signalement:

Cofestin Goller von Sofaschenbach ift 36 Jahre alt, 5 Schub 9 Boll groß, (nach bem Franksurter Daag) bat eine bobe Stirne, schwarze Saare, braune Augenbraunen,

schwarze Augen, große Rafe, gewöhnlichen Mund, einen schwarzbraunen Badenbart, rundes Kinn und Gesicht, blasse Gesichtstarbe, so wie vorne am Schadel die Saare werloren; — trug bep seiner Entweichung einen Rod von grunem Beiberwand, weiß-leinene Hofen und Schube, welche Kleidungs, Stude folder aber wahrscheinlich wird geswechselt haben.

Julba am 21. July 1818.

Ehurbeff. großb. Lanbamt.

Bill,

provifor. Ubminiftrator.

(3) 3. Beefteigerung.

Bufolge bochfter Entschließung ber ton. Regierung bes Unter-Mainfreifes, Rammer ber Fipangen, vom 6. b. M. Nro. 25639 — 20197. wird ber biegamtliche noch bisponible Frachten-Borrath zu beplaufig

60 Malter Beigen ,) 240 Malter Korn u.) Bargb. Semaffe

Ro Malter haber,)
Freptag ben 7. August I. J. Bormittags um
o Ubr in fleinen Parthien jum offentlichen Striche babier aufgelegt, und ben Meistbies
tenben vorbehaltlich bochfter Ratification zus
geschlagen, welches andurch zur offentlichen
Kenntniß gebracht wirb.

Meuftadt ben 14. July 1818.

Ronigliches Rentamt.

Soubeet.

(5) 1. Berfteigerung.

Samftag ben 1. August b. 3. fras um o Uhr werben von unterzeichnetem Rentamte auf ben homburger Fruchtspeicher gegen 56 Malter Korn und 100 Malter haber, Bargsburger Maaß, mit Borbehalt hochfter Genehmigung, offentlich verstrichen, wogn bie Rausliebhaber einladet

homburg a. Dr. ben 20. July 1818.

Ronigl. Rentamt.

Bourbad.

Richtamtliche Artifel.

geilbietungen.

1) (3) Um Montage ben 5. Auguft b. J. und an ben folgenben Tagen, Bormittags bon 9 bis 12, und Rachmittags bon 3 bis 6 Uhr, werben in bem Bohnbanfe bes ber-Tebten herrn Confiftoriums Director und geiftlichen Rathes Golobach im 1. Diftr. in ber fogenannten Pfaffengaffe ber Pfaritirde gu Sang gegenaber Dro. 186. Die zu beffen Bers laffenfchaft geborigen Effecten, als eine febr foone goldene Labatiere, feche febr gefcmade boll gearbeitete filberne Leuchter, Grode und Saduhren, Spiegel, Canapre, Comobe, Beffel , Tifche , Schrante, Benftatten , Cpor= und andere Rleibungsftude, filberne Schnals Ien, Speis- u. Raffre: Loffel, Porgellain, Betten, Beifgeug, Ruchengefdire u. bgl. gegen gleich gu leiftenbe Begablung verftrichen. Weldes etwaigen Strichsliebhabern jur Rennt=

miß gebracht wird. Die Berfteigerung bes eigenthamlichen haufes, ber Beloguter, bes Gartens und ber Beinberge, bes vorrathigen Beines und ber Bucher, wird noch besonders angezeigt werben.

Bugleich werden alle biejenigen, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde obige Berlaffenschaftsmaffe in Anspruch zu nehmen vermeinen, andurch aufgefordert, dieselben innerhalb vier Bochen a dato gele tend zu machen, widrigens ohne weitere Besachtung ber Inhalt bes Testamente in Bellzug geseht wird.

Margburg ben 22. July 1818.

Das Teftamentariat.

2) (3) Die zur Berlassenschaft ber Freu Bahrmeister und Banquier Johann Philipp Dehningers Wittib gehörigen Effecten an Pratiosen, Gold, Silber, Uhren, Zinn, Kupfer, Porzellain, Splegeln, Schreiners Waaren, Betten, weißem Zeuge und dgl., werden Montag den 10. August d. J. und die folgenden Tage, mit Ausschluß jener Rage, wo der be eits angeländigte Beinstrich gehalten wird, iedesmal Nachmittags um 2. Uhr dem öffentlichen Striche ausgeseht, und den Meistbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen; wozu Liebhaber höstlicht einsladet, mit dem Bemeisten, daß eine bezone

bere Strichstagfart far bie Pratiofen noch werbe bestimmt werden.

Bargburg ben 22. Julius 1818.

Das Testamentariat.

8) (2) Rächsten Sonntag ben 26. July Nachmittags um 2 Uhr wird in bem ehemaligen Kloster Unterzell nachstehendes bem offentlichen Striche ausgesest, und bem Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung überlaffen, als:

Rinbbieb:

4 Paar fcone Dofen,

4 Daar zweplabrige Stiere,

6 Paar einiabrige bto.

1 einjahriger Tafel Dos,

5 Raiben,

14 biegiabrige Ralben.

Someine:

2 Schweinematter, 2 Schweinelaufer.

Befdirt:

4 gute Detonomie-Bagen, 4 Pflage mit Eggen, biverfe tleine Gerathfchaften.

circa 1200 Centner gutes vormiabriges.

4) (3) Unterzeichneter ist gefonnen, fein eigenthumliches haus in ber Blasusgasse, 2. Difte. Rro, 507., welches nebst einem Feuersrechte alle Bequemlichteiten hat, gegen sehr annehmliche Broingnisse aus freper Sand zu vertaufen. Liebhaber, benen die Einsicht trägslich frey steht, belieben sich an den Eigenthus mer zu wenden; für jene aber, welche das haus von früherer Zeit her tennen, wirdbemerkt, daß solches nun mit einem neuen Ubtritte verschen sep.

Ument, Rammerbiener, wohnhaft in der obern Johannitergaffe, 4. Difte. Rro. 130.

5) (5) Die Abgabe meiner am 21. Dies fes jum diffentlichen Striche aufgelegten bepe ben Wohnhauser, in der obern und untern Wollergaffe, 2. Difte. Rro. 93. und 229. geslegen, tonnte wigen ju geringen Gebotes nicht geschehen; es mird oaber eine nochmalige Strichstagfart auf Donnerstag den 50. dieses Rachmittags um 2 Uhr sestgeset, mit dem

Bemerten, baf bie Steidellebhaber auf den

Bufchlag rechnen tonnen.

Dben befagte Saufer mit ben bepben gut gewölbten in Telfen gegrabenen Rellern, gegen 100 Fuber weingrune Baffer haltenb, tonnen täglich eingefeben werben, wozu bie Stricht- liebhaber boflichft einlabet

Becmafters Bittib.

6) (3) Dienstag ben 28. July Rachmittags um 2 Uhr, werben im Gasthause zum rothen Lowen babier, verschiedene guts gehaltene Beine: bem bffentlichen Aufstriche ansgeseht. Die Proben felbst tonnen am Tage ber Bersteigerung an den Zassen gen nommen werden, wozu die Strichsliebhaber boflicht eingelaben sind.

Die Agnes Zobel'iche Erben.
7) (1) Mit bem Striche von Beißzeug, Betten, Schreinerwahren, Silber ic. wird Montag ben 27. b. M. fruh und Rachmitz tags im Gastbause jum rothen Lowen babier

nnausgefest fortgefahren.

Die Bobel'ichen Erben.

8) (4) Riffaus hamler zu Reuftabt an ber Saale ift Willens, feinen Bafthof zum goldenen Roft allba, welcher in 3 Stodwersten bestebt, und zwar

im enten Stod, ein Gaftzimmer, eine Rache, eine Speifetammer, ein Fleischlaben, bann ein eingerichtetes Branntweinzeng, im zwepten Stod 8 Bimmer, worunter 5

beigbare und 3 unbeigbare,

im beitten Grod 7 unbeibbare Bimmet, und ober biefen Grod 2 geraumige Roben, und unter bem Saus 2 geraumige Reller, einer gun Get ant, und ber andere jum Malgmachen und jum Gemuß aufbewahren eingerichtet,

eine große 2 ftodige Scheuer, unter welcher 5 fcbne Stallungen und oben 3 heubb-

. ift, ferner

Bred Rebengebanbe, worunter uch 3 Pferbs= Rallungen, und oben Boben zum Solz und Strob aufzubewahren fich befinden, bann

neben bem Saufe ein eingerichtetes Schlachts

und Baschhaus

aus freper Raufluftige tonnen fich allba einfinden, um ben Augenschein babon ju nehmen, und bei Rauf abschließen. 9) (1) Beute Samftag Rachmittags von 2 bis 5 Uhr, werde ich die Berfteiges rung der Musikalien nach dem bekannten gedruckten Kataloge beschließen, und dann auch die erst angekommenen Reuen Musikatalien fur alle Instrumente nebst einigen gusten Dichtern versteigern.

Sammtliche bereits bekannte Juftrumente von vorzüglichen Meiftern werben ben ban rauf folgenden Mittwoch als ben 29. July in ben nämlichen Stunden verftrichen, wos

ju geborfamft einladet:

Antiquar und Auctionator Louis Dr. 73. in der Gemmelegaffe

untern Dominicanergaffe, Ift guter Fruchte Branntwein Die Maaf um 26 fr. gu baben.

41) (1) 3m 2. Diftr. Nro. 267. in bee untern Dominicanergaffe, ift ein gang neues Inftrument for einen Geometer zu verlaufen,

12) (2) Im 3. Diftr. Rro. 183. find bon ben schönften Spiegeln, verschiedener Gattansgen, um ben billigften Preis zu haben. Auch find eben baselbst febr fcone Merinos Tucher und Zwiebad bester Sate, bas Pfund von 48 bis 36 fr. zu haben.

Bermietbungen.

1) (2) 3m 4. Diftr. Rro. 270. fft ein moblirtes Bimmer ftanblich ju vermiethen.

2) (3) Im 1. Diftr. Rro. 320. in ber Pleichacher-Pfarrgaffe, ift ein Quartier, bei fichenb in 3 Bimmern, 1 Rammer und einer billen Rache zu verlebnen, und fann fogleich ober auf nochfommenbes Biel bezogen werben.

3) (3) Im 5. Difte. Rro. 141. in ber Bellergaffe, ift ber mittlere Stod, bestehend in brey in einander gehenden beibbaren Bim= mern, Ruche, Solzlager, und fonftigen Be- quemlichteiten, au Allerbeiligen zu verlehnen.

4) (2) Bey hofmusitus Bamberger im 2. Diftr. Dio. 340. ift ein foones Bimmer

mit Dobbeln ju vermietben.

5) (2) Um Eingange ber Schuftergaffe auf Allerheiligen ein Laben zu vermiethen. Das Rabere ift bep Loreng Raller, Sandels: mann zu erfragen.

6) (1) Im 3. Diftr. Rro. 187. nachft bem Wierrohren-Brunnen, ift ein fcones Logis für eine ftille Saushaltung zu vermiethen, und tann sogleich bezogen werben.

1011

CONTRACT.

1 .. 7) (2) Huf ber Domfaffe nadift ber Brade Rro. 526. ift ein moblirtes Bimmer

au perlebnen.

8) (2) Auf ber Reubaugaffe Rro. 74. ift far eine fofibe Daushaltung ein Quartier Don 2 beibbaren Bimmeen e 2 Althorn; 2 fleis nen und einer großen Rammer, großer bel-Jen Ruche mit Buft, großem bellen Borplas, cemeinschaftlichem Bafchbaus mit Brunnen und fonftigen Bequemlichteiten, fogleich ober auf Allerheiligen ju vermiethen. Gben bas felbit find noch 2 in einander gebenbe beit= Dare icone Bimmer mit verfcbloffenem Dolglager, av. Abtritt ic. an eine ober auch 2 Berfonen ju vermiethen. Das Dabere erfabrt man im Saufe felbft.

Bermifdte Ungeigen.

4) (4) In ber Stabel ichen Buchhantfing in Bargburg ift fo eben angetommen: Movellen zur baierifchen Gerichtsorbnung , ater Banb. Enthaltend bie Berordnun: gen bom Jahre 1811. bie 1818, nebft ben Erganzungen jum ten Banbe.

gr. 3. 4 fl. 24 fr. Beret's Cammlung berfenigen bisber noch ungebrudten ober noch nicht alemein befannten Berordnungen, Infructionen und Rormen, welche über bie Bei maltung und Berrechnung bes Staatevermogens theils burch befondere Generalien, theilb burch Spezial-Referipte an bie tonigl. baier. Staats = Beschafteftellen erlaffen morben find, bom 1. Januar bis letten Dezember 4347. Tr Band. Rebif bem vollständigen Register über alle 7 Bande.

Boffbram's, L. &., Sanbbuch far Baumeifter, tte Ubtheifung, bas Biffenfchafts liche und die Runft bes Maurers und Steinmeges. 2r Theil. Form: und Ber-Mit 300 Figuren in bindungsfehre. Steindrud und 2 Tabellen. 5 fl. 24 ft.

2) (1) Dit bober Bewilligung, wirb . einem baben Abel, bochtoblichen Dilitar und geeh ten Bublifum ergebenft befannt gemacht, baf beb Unterzeichnetem eine junge Ries fin, affrier in Bariburg angefommen, und mabrend ber Deffe gu feben ift, welche 49: Jabre 5' Monate alt, und 7. Suft 8 Boll groß ift.

Bon Milen , Die fie in Mimenfchein nabe men, murbe fie mit vieler Bewunderung gen frben. Gie verbient fomobl wegen ibrer Grone große Aufmertamfeit , als megen ibres fconen Abubice und Sale tung bes Rorvers. Sbre Gorache ift Die beuts fche, und fehr unterhaltenb. Die Mutter bers felben , eine geborne Schweizerin , bat 8 Aug 5 Boll gemeffen.

Da fich ber Gigenthamer fdmeidelt, baf bergleichen Riefin noch nicht in Deutsche land gezeigte movden ift, fo bittet er um geneigten Aufprudy indem er fich verfpricht. ban auch bier Diemand ben Schauplan mis-

vergungt verlaffen merde.

Dero ergebenfter Unton Sabn, aus Burgburge

Dreife ber Plane: Stanbes: Perfonen gabe Mir nach Betieben. Conft gablt Die Perfon 24 fr. und auf bem letten Dlat 42 fre Rin= 17 % W bet und Dienenbe gablen Die Dalffe.

Der Schauplat ift im golbenen Siefchen,

im Bachetabinett. .

"Um nachften Sonntage zum letten Dal. Es wird gebeten feine Sunde mitgubringen.

Bechfel-Cours in Tranffurt a. Dr. Im 20. July 1818-100 ff. Bon Deftreid. 4 pCt. Bethmannifde Obligationen ∆2¥ 4 1/2 pCt. item 47 b pCt. item 52# 21/2 pCt. item Biener Stadt-Banto ..37 1 pCt. Mung Binfen in 20 fr. . 144 21/2 pick icem Unleben . . . 361 6 pCt. item item . 74 60 = Latte=Loofe 124 100 . = = item item 240 600 g. & Banto Lott. Loofe - 31£ Baben. 4 pCt. Obligat. 4 1/2 pCt. = item Amort. Cass 924 4 1/2 pCt. Obligationen . 811 6 pCt. Obligat. Landstanbe 91 Wiener Dedfel-Cours in Gints.

fungd : Seine

lingeburg itom

Intelligenzblatt

f ü. t

n + 0 + 2

des Ronia=



b e n

Maintreis

reichs Baiern

Würzburg. Dro. 79. Dienstag den 28. July 1818.

Berfügungen der toniglicen bochten Rreisstellen.

Nr. Pr. 25730. Nr. E. 25516.

Un die fammtl. t. Polizepbehbre ben des Unter = Maintreises.

(Die Ginführung des baier. Maages und Bewichtes betreffend.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Konigs.

Rachbem alle Geschäfts : und Bandels= Berbaltniffe die Gin abrung bes baier. Daa= fes und Gewichtes im Unter : Mainfreife bringend erfordern, und bereits Lufolge des biebfeitigen Ausschreibens bom 41. Julius B. J. ben fammtlichen f. Landgerichten und Rentamtern, wie der t. Polizepdirection dg= bier und ben t. Polizen = Commiffariaten gu Midaffenburg und Schweinfurt, bas baier. Betreid = Maag, bas Elagigteits= Maag, bas Langen = Maag, und das Ralt = Maag, in Normal = Ezemplaren mitgetheilt worden ift; fo bat nun auch ie= be biefer Beborden, welche noch nicht hiers mit verfchen ift, ein E, emplar bes baier. Mormal = Gewichts in Diuftern, von Metall ju 10, 5, 3, 2, und I Pfund, bann Babrgang 1818.

16, 8, 4, 2, 1 Loth und & Quint, endlich sweb To gegen Empfangs Quittung von ber Registratur ber ton. Regierung, Kammer bes Innern, zu übernehmen, und abholen gu laffen.

Den im Unter = Maintreise bestehenden herrschafts-Gerichten tonnen gleichfalls noch Exemplare aller dieser Rormal=Maaß = und Gewichts = Muster, welche von der f. baier. unmittelbaren Mung = Commission zu Munschen anher mitgetheilt worden sind, bey der diesseitigen Stelle gegen Zahlung des Bestrages abgegeben werden, wozu die Antrage berichtlich anher zu machen sind.

Die Patrimonial Berichte aber haben sich folche Muster durch treu gefertigte Roppirung und Absustirung der ben dem einsschlägigen to Districts-Commissariate besinds lichen Normal Exemplare auf Kosten ihrer Gutsherrschaften fertigen zu lassen.

Diernachst ist baber nun von fammtlischen t. Polizep-Beborben zur beforderlichsten Ginfahrung bes baier Maages u. Gewichtes beren Zeitpunkt noch wird bekannt gemacht werben, alles Zwedmäßige schleunigst vorzus bereiten, und wird hierzu insbesondere ans geordnet:

4. R

- 1) In allen Bezirken, wo geschickte u. vers läßige Arbeiter sich befinden, ist dafür zu forgen, daß diese neuen Maaße u. Sewichte in zureichender Menge auf den Verkauf um möglichst billige Preise verfertiget, sodann aber genau untersucht und abgeglichen, und nach der Abgleichung als acht bezeichnet werden.
- 2) Jeber Gemeinde wird bewilligt, sich folche adjustirte Maaß = und Gewichts=Mu= ster anzuschaffen, und die Kosten hiefur aus der Gemeindekasse zu bestreiten.
- 3) Die Abjustirung neuer Maage und Gewichte kann nur von der f. Polizepbirecztion babier, von den bepden Polizep = Com=mistariaten zu Afchaffenburg u. Schweinfurf, und von den Landgerichten, herrschafts= u. Patrimonial=Gerichten vorgenommen werden.

4) Die Adsustirung neuer Daage und Sewichte ift mit ben Buchstaben K. B. nebst bem besonders benzusependen gewöhnlichen Stempel berjenigen Polizey=Behorde, welche Die Abjustirung vornimmt, zu bezeichnen.

5) Da die Abgleichung der Pfund=Ein=
fat = Gewichte mit ihren vielen Unter=
Mbtheilungen befondere Genauigteit erfordert,
fo kann folche nur den öffentlich aufgestellten
und verpstichteten Gewichtswardeinen Dörfer
dahier, und Renninger zu Afchaffenburg,
überlassen werden, welche zur Berantwortlich=
Teit für die genaueste Richtigkeit der Adiu=
strung ihren eigenen Ramensstampf beyzu=
feben haben.

6) Für größere Flüssigkeits-Maaße ist bep der k. Polizepdirection babier, und bep dem k. Polizep= Commissariate zu Aschaffenburg das Normal = Maaß eines baierischen halben Eimers, von verzinntem Kupfer gefertigt hinterstellt, und-werden diese bepden Behörz den angewiesen, bafür zu sorgen, daß andere Polizepbehörden auf dem Lande, oder auch einzelne Gemeinden oder Privaten treue

Copien hiebon, gleichfalls in berginntem Rupfer gefertigt, unter gehöriger Ablustirung auf Berlangen erhalten tonnen.

MANAGE

7) Die Reduction aller in jedem Polizeys Bezirke üblichen Lokal = Gemäße u. Gewichte auf bas baierische Maaß und Gewicht (mit Ausnahme der Getreid = Maaße, deren Bezechnung diesseits vorgenommen wird,) ist unster etwaiger Benüßung der über verschiedene solche Maaß = und Gewichts=Berhältnisse in dffentlichen Schriften schon vorhandenen Bezechnungen, insbesondere der Hubertischen Meductions=Tabellen und des neueren Werztes bes k. Polizey = Commissärs Hemmert dabier unter dem Titel:

"Berhaltniffe des ton. baier. Maaßes und Gewichtes zu bem wurzburger Maage und Gewichte. Burgburg bep dem Verfasser 1816."

genauest zu berechnen, um biefe Berechnung ben Ginfahrung des baier. Maages u. Gewichtes alsbald fur jeden Umtsbezirk befannt machen zu konnen.

In der hierüber anher zu erstattenden berichtlichen Unzeige ift zugleich mit anzusühren, welche Sulfsquelle von offentlichen Schriften etwa bierben benust worden fep.

Man vertraut zu dem Geschäfts = Eifer der sammtlichen t. Polizen = Beborden, dies selben werden sich die thätigste und puntt-lichste Beforgung dieses wichtigen Gegenstanz des besonders angelegen seyn laffen.

Margburg ben 20. July 1818. Kon. baier. Megierung bes Unter= Mainfreises.

Rammer bes Innern. Frbr. v. Burbein, Bige-Prafident. v. Mieg, Director.

Colfon.

Nro. Pr. 32617. Nro. Exp. 25400. Un die t. Polizen= und Schul=Beborben bes Unter-Maintreifes.

(Den Unterricht für die judifche Jugend betr.) Im Mairen Seiner Majeftat bes Königs.

Die tonigt. Regierung findet fich verans last, folgende Auszüge aus ben allerhochften Unordnungen vom 18. Junp 1304. und 28. Februar 1811. über oben angegebenen Betreff zur Nachach: ung der t. Polizeps und Schuls Behörden bes Unter-Maintreises bekannt zu machen:

I.

"Wig erwarten von ben drifflichen lehe tern, baß sie ihren Zöglingen ohne Untersschieb (mit Einschluß ber judischen zur driftelichen Schule pflichtigen Kinder) die Grundsfabe achter friftlichen Moral, nämlich ber Menschenliebe und wechselseitigen Dultung einsiden werden. Das Generals Schuls u. Studiens Directorium wird Sorge tragen, das die Meligions und Gewissensspeit der jadischen Jugend nicht verleht werde, west halb die judischen Kinder weder bem Meligions Unterrichte noch dem Gebete in den driftlichen Schulen bepzuwohnen haben.

,, Der Religions-Unterricht bleibt ben iddischen Lehrern, wie bisher, ausschlüßig überlassen, jedoch versehen Bir Uns zu ben judischen Borstehern, daß sie sich selbst bemühen
werden, baben dassenige zu beseitigen, was
ungefellige Gesinnungen gegen die christlichen
Unterthanen einstößen, und unmoralische ober
staatszwedwidrige Borurtheile fortpflanzen
Lönnte.

II.

"Mudfichtlich bes Meligions Unterrichtes ber die allgemeine Bolksschule besuchenden Judenkinder ift von den Worstehern Gorge zu tragen, daß berfelbe in besondern mit ben diffentlichen Schulstunden nicht collidirenben Stunden ettheilt werde. " feine jadische Schule so botier, und in allen wesentlichen Ersordernissen so unterhalt, daß die Rinder darin eine hinreichende Bilbung erhalten können, find zum ununterbrochenen Besuche der öffentlichen Schule auf das Strengste und nottigen Falles mit Anwensdung aller vorschriftsmäßigen Zwangsmittel anzuhalten.

"ilm bie Bestimmungen hieraber um fo weniger zweifelhaft zu laffen, werben die hieraber neuerlich erlaffenen Borfchriften hier zugleich angefügt.

1) Radfictlich bes Alters, mit welchem Die Schulvflichtigfeit ber Rinder beginnt und foliegt, gelten for bie Rinber ber Juden biefelben Bestimmungen, bie bardber im All= gemeinen angenommen finb, ober noch gefese lich bestimmt werden; alle in biefem Alter ftebenden Judentinder find jum ununterbros denen Befuche ber allgemeinen Boltsfdule durch bas Lotal-Schulcommiffariat, auch no= thigen Salles unter Mitwirfung ber Doligen Es ift ju bem Enbe burch bie anzubalten. Boligen : Beborbe ein vollstanbiges Bergeichnif aller schulpflichtigen Rinder ber Juben eines Ortes aufzunehmen, und bem Lotals fculcommiffa iate juguftellen, welches bann Die verzeichneten Rinder in die Schulen ber Sprengel, in benen fie wohnhaft find, que vertbeilen, und aber ben fleißigen Schulbe= fuch berfelben gu machen bat. Alliabrlich am Eintritte eines neuen Schuljahres ift biefes Bergeichnis ju erneuern-

2) Bon diesem vorschriftsmäßigen allgemeinen Schulbesuche kann bep Judenkindern
eben so wenig als bep Christenkindern einer Dispensation unter einer andern Bedingung Statt sinden, als daß die Aeltern sich aus=
weisen, ihren Kindern durch einen nicht nur von der Polizen Behörde mit der Ausent=
halts-Ersaubnis versehenen, sondern auch von

4 82

ber Lokal=Schul-Beborde in ben worgeschries benen Lehrgegenständen geprüften und appros birten Hauslehrer Unterricht ertheilen zu lass sen; ungeprüfte Privatlehrer sind burchaus nicht anzuerkennen und zuzulassen. Privats schulen aber, sie mögen von einem ungeprüsten ober auch geprüften Lehrer unternommen werden wollen, sind als Wintelschulen nicht zu bniten.

- 3) Schulpflichtige Judenkinder, für die unter Erfüllung obiger Bedingungen legistime Dispensation von dem Besuche der Schule nachgesucht wird, können diese Disse pensation jederzeit nur auf ein Jahr erlansgen, und mussen am Ende des Schulsahresssich einer von der Lokal-Schulhehorde zu versanstaltenden Prüfung unterwerfen, von des ren Erfolg es abhängen wird, ob ihnen die Dispensation wieder auf ein Jahr ertheilt werden kann.
- 4) In hinficht bes Schulgelbes haben fich die jubifden Familien ber allgemeinen bieraber bestehenben Ordnung gu unterzies ben."

Bum Bollzuge biefer gefetlichen Linordpronungen wird nachfolgendes verfügt:

- a) Der Religions Unterricht in ben christs lichen Schulen, zu welchem indische Kinsberpflichtig find, ist iedesmal in der ersten Brubstunde vorzunehmen, damit die Justentinder gleich nach Beendigung best selben eintreten, und zur ununterbrochenen Theilnahme an allen andern Untersrichts Segenständen angehalten werden können;
- b) das gefetliche Schulgeld ift von ben judischen Aeltern der die bffentliche Schule befuchtenden Kinder auf benselben Beg zu erheben, wie es auch von den christ- lichen Aeltern erhoben wird. Von des nen aber, welche um Dispensation vom dffentlichen Schulbesuche nachsuchen, und dieselbe erhalten, ist jedes Jahr ben Er-

haltung ber Dispenfation bas Schulgelb gu 1 fl. 56 fr. per Rind zur Kaffe ber Lotal-Schul-Beborbe fur Schulzwede gu bezahlen.

Burgburg ben 44. Julius 1848. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Mainfreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Buthein, Bige-Prafibent. v. Dieg, Director.

Beber.

Nr. Pr. 28162. Nr. E. 25302.

Betannt machung. Die Lieferungen ber Brieffchafren und Gelber burd Die Poften, und die hiernach eingeleiteten Amtebotens Ginge betreffend)

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Da bie Beforgung ber Umts-Correspon= beng bon ben t. Poftbeborben übernommen murbe, fohin nur bie Boten jener f. Land= gerichte und fonftiger Juftig =, bann Rent= amter, an beren Gipe feine Briefpoft ober Vostmagens = Erpedition eriftirt, bie Com= munikation mit der nachsten Station in be= stimmten Tagen in der Boche ju unterhal= ten haben, und nur wenige Boten megen besonderer Berhaltniffe ihre frabern Bange por ber Sand hieher nach Burgburg fortgu= fenen angewiesen find; fo wird die biegfallfige Ueberficht mit bem Benfage hierdurch zur offentlichen Renntniß gebracht, bag bie noch bevbehaltenen Boten rudfichtlich ber Beftellungen, welche fie bon Privaten überneb= men , ben allerhochften Berordnungen aber das Botenmefen auf bas Punttlichfte nachauleben verbunden find.

Warzburg ben 11. July 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Mainfreises.

Rammer bes Innern. Freyherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Dieg, Director.

Colfon.

u Λ.

Belde Bothengange nach Bargburg gang aufgehoben, und auf welche Poftstation bie Umts= botben ju geben angewiesen finb.

der Amtsbothe von	gehet wochentlich am						auf bie Post gu			
Urnstein ,	Montag	unb	Donn	erstag		s	2	-		Wernd'
Bifchofsheim .	Mittwo					=		#	=	Reustabt
Ebern	Mission					=	= .	2	2	Bamberg
Eltmann und Beil	Montag	uns	Donn	terftag	1	,#		=	2	Haßfurt
Guerdorf	Montag	unb	Donn	critag	=	#	=	-	=	Moppenhaufen
Fladungen	Mittwo	d unt	eat	nstag		=	=	=	=	Mellerichstadt
Gerolihofen	Montag	und.	Frent	aq	#	=	2	£	2	Reufes
Gleusborf	Mittwo				±	28			. =	Bamberg
Sammelburg	alle Do	nnet ft	age	2	=	=		2	=	Werned
Ditbers	Mittwo	d unt	o Sai	mstag	#	=	=	#		Mellerichstabt
Sofheim	Montag	unb	Don	nersta	g	=	=	=	2	Haßfurt
Martibreit und () Martifteft	unbestir	nmt,	boch	dfters	in	eber	Шоф	e =	2	Kigingen
Mainberg	oftere i	n iche	r Wo	die	#	=	=	c .	=	Schweinfurt
Proisborf	Montag	unb	Doni	reesta	3	. =	z.	=		Bamberg .
	Gelber an	und g	Padet men	e , 10	B, elche n, li	auf iefern	ber L bie L	driefp Bot h e	ost nicht	
bon					_		_,	_		CO Sucking
Rarlstadt	nach		5	6	-	2	<i>p</i> .			Margburg
Konigsbofen	nad	*	=	#		=	=	-	_	Reuftabt
Oberlauringen	naco	=	2		#	. =	=	=	= =	Munnerstaßt
Proledorf	nach	3	= =	. =	F	. =	.3		=	Burgwindheit

C.

Die Umtebothen von Gemanben,

homburg, Riffingen ,

Motten mit Beibers,

Romershag und Bradenau,

Rottingen und

Belfac,

find angewiesen vor der Sand und bis auf anderweite Berfagung ihre Bothengange noch Dierber nach Burgburg gu verrichten.

Die Bothengange jener Amtsorte, wo nebft ber Briefpoft auch eine Poftwagen-Erpebis tion beftebet, find ganglich eingeftellt.

Ne. Pr. 31486. Nro. Exp. 25706. Un fammtliche t. Polizey-Behörben des Unter-Maintreifes.

Das Abschießen der Dohlen und Staaren betr.) Im Manien Seiner Majestat bes Königs.

Rach eingegangenen berichtlichen Ungei= gen, baf in verfchiebenen Gegenden bie Dob= Ien und Staaren in angewachsener Ueber= aahl ben Telbfrachten großen. Schaben thun, und noch größere Befahren ben Beinbergen Den tommender Zeitigung ber Trauben bro= ben, merden die t. Polizepbehorden des Un= ter=Maintreifes ermachtiget, fur jebe Drts= Martung, in beren Umfange fich biefes Ue= bel ber übergroßen Menge folder Bogel zeigt, einige rechtliche und verläßige Danner aus ber Gemeinde aufzustellen, welche mit Klinten jum Begichiegen Diefer Bogel ums bergeben barfen; diefetbe find aber far je= ben Digbrauch biefer Erlaubnif befonbers verantwortlich ju machen, und jede Poligey= Beborbe hat die Ramen folder befonders aufgeffellten Flurichuben bem einschlägigen t. Forftamte mitzutheilen, fie auch gum erfor= derlichen Ausweise mit eigenen Polizepfarten Diefe Erlaubnig gilt nicht langer, als bis jum bollenbeten diegiabrigen. Derbfte.

Bur verläßigern Erreichung einer bebeusenden Verminde ung biefer Bogel wird auch bem tonigl. Jagd = Perfonale ein besonderes Schußgeid hiefür angewiesen, und auch zu ben Jagdpachtern versicht man sich, daß sie forgfältig hierzu mitwirten werden.

Marzburg ben 20. July 1818. Königle baiere Regierung bes Un= ter= Maintreifes.

Kammer bes Innern. Frhr. v. Burhein, Biceprafibent. v. Mieg, Director.

Colfon-

N. Pr. 30543. N. E. 25378. Un bie f. Diftr. Commissariate und Patrimonial = Gerichte des Unters Mainfreises.

(Die periodifchen Berichte über den Buftand der bfe fentlichen Gicherheit beer.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.
Der ausdrücklichen Vorschrift vom 19.
Jänner I. Is. zuwider werden die Berichte der Patrimonialgerichte theils unmittelbar an die k. Regierung hieher erstattet, theils die vorgezeichnete Uebergabe an die Districts= Commissariate verspätet.

Da nun hierdurch der vorgezeichnete Geschäftsgang gehindert wird, so wird für die Bulunft eine punkilichere Einhaltung der Eingangs befagten Verordnung unter ftrenser Verantwortlichkeit eingeschärft, zugleich die Erinnerung beygefägt, daß in jedem Siecherheits-Berichte, wie solches von mehreren Landgerichten bisher am Ende des Auszugs aus dem Gensd'armerie = Dienstuche beygessept worden, auch die Dienst Verrichtungen der Gerichts-Diener aufzufähren sepen.

Murzburg den 17. July 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter = Maintreises. Kammer bes Innern. Frepherr v. Zurhein, Vize-Prasident.

b. Mieg, Direct.

Beber.

Nr. Pr. 30825. Nr. Exp. 25398.

Befanntmachung. (Die Batatur von Stipendien aus dem hiefigen Unis versitäts Bonde bere.)

Im Mamen Gemer Majeftat bes Konigs.

Auf bem Fonde ber hiefigen Universität find a Civil = Stipendien fedes im jahrlichen Ertrage zu 350 fl. radizirt. Nach der aller= hochsten Unordnung Gr. Konigl. Majestät vom 3. Nov. 1803. konnen die studierenden

Sohne unbemittelter eingefeffener Abeligen und unbemittelter Staatsdiener, vorzäglich Waifen, diese Stipendien ansprechen, woben in der Konkurrenz die Sohne, der wurzburgischen Staatsdiener und Adeligen den Borzug has ben sollen. Die Stipendiaten, sie mogen in hohern oder niedern Schulen sich besinzben, sind gebalten, babier zu ftubieren.

Da nun Bacaturen eintreten, so haben alle diesenigen, welche um bergleichen Stippendien konfurriren können und wollen, ihre Bittschriften an Se. Kon. Majestät innersbalb 6 Wochen bey der unterfertigten kon. Regierung unter Vorlage von Zeugnissen über Alter, Talent, Fleiß, Fortgang, Sittslichkeit und Dürftigkeit, ausgestellt von den kompetenten Polizeps und StudiensBedörden um so gewisser einzureichen, als auf später einkommende Vorstellungen keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Wärzburg den 11. July 1318. Königl. baierische Regierung bes Unter=Maintreises.

Rammer des Innern, Frhr. v. Burhein, Dige-Prafibent.
v. Mieg, Director.

Beber.

N. Pr. 29110. Nr. Exp. 25160.

Befanntmadung.

(Das Bermächtniß der Bittive des verlebten Bans quier Debninger babier betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die Wittwe bes verlebten Banquier Dehninger bahier bat bem hiefigen Stabtar= men-Institute ein Bermachtnif von

"Bierhundert Gulven theinisch" verschafft. Die t. Regierung sieht fich veranlagt, diese wohlthätige Sandlung zum rahmlichen Andenten der Berlebten öffentlich bierdurch befannt zu machen.

Ronigl. baierische Regierung bes Unter-Mainfreises.

Kammer bes Innern. Fresheren v. Zurhein, Bize-Prafibent. v. Mleg, Director. Beber. Ad Nr. E. 38807.

Betanntmachung. (Erledigung ber Pfarrey Razenhochstadt betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Durch ben Tob bes Seniors und Pfarrers Roth, ift die Pfarrey Razenhochstade im Defanate Beißenlurg, beren Ertrag ben ber jungsten Erledigung im Jahre 1811auf 1174 fl. angegeben war, neuerdings erlediget worden.

Ansbach ben 16. July 1818. Ronigl. baierifche Megierung bes Megattreifes,

Rammer bes Innern, als protestantisches General=Deta= nat bes Unter=Maintreises. v. Mulger, Bicepras. b. Lus, Dir. Bragel.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

Betanntmachung. (Die Anschaffung des Gesethlattes betr.)

Obgleich in bem bochften. Auftrage ber k. Regierung des Unter-Mainkreises vom 20. July 1. J. sehr bestimmt ausgedrückt ift, daß die Land- und Herrschafts = Gerichte die für die Gemeinden und Patrimonial Gerichte besnöthigten Gesethlätter von der königt. Erpedition des Gesethlattes zu Manchen unter frankirter Einsendung des Betrags von 2 fl. 30 fr. für jedes Exemplar beziehen sollen, so wird doch von mehreren Gerichten den k. Posterpeditionen die Zumuthung gemacht, die Bestellung und Berstbeilung dieser Blätter zu übernehmen.

Um mehrere besfalls bereits anber geslangte Anfragen zu beantworten und weites ren vorzubeugen, wird von Unterzeichneter hiermit erklart, das vermög vorliegender allerhochsten Berordnungen, keine k. Posterpes bition sich mit der Spedition der zum amtslichen Gebrauch bestimmten ton. Gef ps und allgemeinen Intelligenzblatter befassen darf,

fondern die fon. Gerichte folde unmittelbar von ber Expedition biefer Blatter gu Danden beziehen muffen.

Bargburg ben 27. July 1918.

Ron. b. Dberpoftamis . Direction. C. Frbr. v. Brad.

(2)1. Betanntmadung.

Es ist die Unzeige gemacht worden, daß auf hiefiger Maitung mehrere Guterbesitzer ihr Getreid gleich abführen lassen, ehe noch die Auszehndung vorgenommen worden ist: indem sie in dem Wahne sind, es genüge schon, wenn sie die Zehntgarben zurück liez sen. — Um diesen Unfuge zu begegnen, wird hiermit befohlen, daß ieder Güterbesitzer, bewor er sein Getreid vom Acer abführt, vorzerst die Anzeige bey dem im Martungs-Die stricte aufgestellten Zehntsnechte zu machen hat, damit der Getreidzehnt gehöriger Maßen erhoben werden konne.

Der feine Getreibfruchte fruber abführt, als gezehntet worden ift, hat zu gewärtigen, bag er wegen verlepter Behntordnung mit einer angemessenen Strafe belegt werden

mirb.

Barzburg ben 27. July 1818. Ronigl. Polizep=Direction. Geffert, Polizep= Director.

Margburger Brobtage und Gewicht vom 27. Julius 1818.

Ein Laib Roggenbrodes für			
.= Gr mug ipiracii = -	6	-	
Ein Laib Rogg norvoer ut	3	-	-
Ein Laib Roggenbrodes für	_	-	_
Eine Bage m ifen Brobes für	3	23	
Ein Kummelbrod für 104 Rr.	1	27	_
The original state of the	1	1	54
Ein = ditto = far 3 Kr.	1-	116	1
Ein stitte for 2 Kr.	1 -	10	
Ein = bitto = far 2 Kr. Ein Paar Semmeln far 2 Kr.	4	10	
Cinyaat Sching for a 4 Rr.		5	14
This Course	-	10	
EVIN ANUIDEM 100			
Ein = bitto für 1 Kr.		5	1 1 3

Konigliche Polizepoirection. Seffert.

Getreib - Berkauf auf dem Martte zu Burzburg am 25. Julius 4818.

3m bochften Preis: 60 Malter, bas Malter 18ff. 30 fr. Beigen, 12 fl. 30 fr. Korn . 36 13 fl. 15 fr. Saber, 9 3m mittlern Preis: Meigen, 400 Malter, bas Dalter 17 fl. 21 fr. 10 fl. 30 fr. Rorn, 541 — — 12 ff. 51 tr. Daber, Im tiefften Dreis: 13 Malter, bas Malter 14 fl. 30 fr. Beiben, Rorn, 10 fl. 20 tr. 12 fl. 30 fr. Daber,

Summa aller vertauften Fruchte, 896 Malter. als: 473 Malter Beigen, 385 Malter Korn, 38 Malter Saber, — Malter Gerfte.

Ronigliche Polizepbirection. Beffert.

Berfteigerung.

Auf Mittwoch ben 5. tanft Monats Aus guft, merben bem unterzeichneten toniglichen Rentamte

- 643 Scheffel Rorn, unb

772 Scheffel Saber, Sulzfelber=Gemaß, mit Borbebalt bochfter Genehmigung, in tiet= nen Parthien bffentlich verfleigert.

Konigehofen am 23. July 1818. Konigl. Rentamt bafelbft.

Efdenbad.

(3)1. Bersteigerung.

Der noch übrige bisponible Getreib-Bore rath bes unterzeichneten tonigl. Rentamts bestehend in beplaufig

420 Achiel Rorn, unb

525 Achtel Haber, Münnerstadter Gemäß, wird Dorneistag den 13. fünftigen Monats August. Bormittags um 9 Ubr, in schiedlischen Parthien salva ratificatione verst igert, weben auswärtige Käuter ihre Gebote durch verhältnismäßige Daraufgabe geltend zu maschen haben.

Poppenlauer am 25. July 1818. Ronigl. Rentamt Mannerftabt.

Eblen.

(Diergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

WALKET

Beplage zum 79im Stud

Intelligenzblattes

Unter-Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwefen.

Amtliche Artifel.

(3) 2. Borlabung.

philipp Abolph Menth, aus Bargburg gebartig, beplaufig 50 Jahre alt, reifte im Jahre 1802. nach Bien, almo er feit 1805.

permift ift.

Da berfelbe seit biefer Zeit nichts mehr von sich bat beren lassen; so wird er andurch voer bessen etwaige Leibeserben öffentlich vorgeladen, dahier binnen 3 Monaten, wenn er sich im Kontgreiche, und binnen Jahrebfrist, wenn er sich außer demfelben aufbalten sollte, zu erscheinen, und das unter Curatel ste- bende Vermögen in Empfang zu nehmen, ansonst dasselbe den sich meldenden nächsten Berwandten nach Borschrift der Gesetze auszehändigt werden soll.

Decr. Bargburg ben 21. July 1818.

Ronigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

(2) 2. Berkeigerung.

Bur Erzielung eines bestern Gebotes auf bas zue Shriftoph Mangel'schen Bermogense Theilung gehörige Wohnhaus, 2. Dift. Rr. 245., worauf bereits 5290 fl. geboten wurzben, wird eine weitere Tagfart auf Samstag ben 1. August 1. J. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr auf t. Stadtzerichte abgehalten, an welcher basselbe wird unbrbingt zugeschlagen, und bierzu die Stricheliebhaber hiermit vorz geladen werden.

Bargburg ben 23. July 1848. Ronigliches Stadtgericht.

28 ilbelm.

Burtarbe

Johrgang 1818.

Lotto= 21 ngeige.

Die 74afte Biebung in Regensburg ift Done nerstag ben 23. July 1813. unter ben gewohne lichen Formalitäten vor sich gegangen, wobep nachstebende Rummern jum Borfchein tamen:

75. 59. 89. 47. 12.

Die 741te Ziehung wird ben 20. August, und inzwischen bie 79te Rurnberger Ziehung ben 4. August, und ben 40. August bie 1420te Manchner Ziehung vor sich geben.

Ronigl. baier. Lotto = Bureau = Di= rection Bargburg.

(3)2. Seftoblene Cachen.

Dem Bilbelm Schad ju Beibingsfeld murben am 1. July d. 36. mittelft Ginbruchs

funf neue flachfene Leilache, bas Grad ju

vier flachfene Dannehemben, jebes 1 fl.

amen 24 fr. Studen entwenbet.

Diefes wird mit dem Erfuchen bekannt gemacht, jur Entdedung bes Thaters und Biedererlangung bes Gestohlenen das Geeige nete zu verfagen, und bas etwa sich erges bende Atesultat zur weitern rechtlichen Ders fügung mitzutheilen.

Bargburg ben 7. Julius 1848.

Ronigi. Landgericht l. b. Dr.

Behr.

Engelbreit, a. s. f.

(3) 2. Borlabung.

Sebastian Rhein, ein vereheltchter Bauerse mann von Oberleinach, hat sich im Jahre 1790. von feiner heimath entferut, und bise ber von feinem leben und Aufenthalte teine Rachricht ertheilt.

Da nun beffen hinterlaffene Rinder auf

(79)

Auslieferung bes Bermögeus andringen, so wird gedachter Sebastian Rhein hiermit bors geladen, sich a dato binnen 3 Monaten über fein keben und Auserthalt auszuweisen, und da bessen Ehefrau bereits verstorben, und die großiährigen Kinder wegen verwirkter Theilung auf die Bermögens = Auslieferung antragen, ben ihm gebührenden Antheil am Bermögen gehörig in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches nach dem Landesgesetze ben beyden Kindern gegen Kaution ausges liefert werden soll.

Warzburg ben 18. Julius 1818. Königl. Landgericht Bargburg

Behr. Engelbreit, a. s.

(3) 2. Barnung.

Den Christoph Endresischen Cheleuten zu Waldbrunn, ift die Berwaltung ihres Bermögens entzogen, und ihnen Abam Klaspfel von Waldbrunn als Kurator bepgeges ben worden.

Da nun gedachte Cheleute für unfähig erklärt worden, ihr Bermögen selbst zu verswalten, so sind auch Berträge, welche mit den Christoph Endresischen Sheleuten künfstig ohne Einwilligung des Adam Rlüpsel, als Kurator, abgeschlossen werden, unversbindlich, wobey insbesondere bemerkt wird, daß alle Birthezechen des Christoph Endres fünftig unbefriediget bleiben.

Warzburg den 17. Juny 1818. Ronigl. Landgericht l. b. M.

Bebr,

Engelbreit, a. s.

(3) 2. Betanntmachung.

Die in ber Verlassenschaftsfache ber zu Heibingsfeld verlebten Sophia Baumgart= ners Wittwe burch Ausschreiben vom 9. b. Ms. auf den 45. d. Ms. anberaumt gewessene Tagfart zur Schulden-Konsignation, ist burch ein unvorhergesehenes Hindernis verzeitelt worben.

Es wird beswegen unter Bezug auf bas ermahnte Ausschreiben vom 9. vor. Monats und unter ben barin angedrohten Rachthei=

Ien , weitere Tagfart auf Mittwoch ben 26. August b. 3. frub um 9 Uhr festgefest.

Barzburg ben 18. July 1818.

Bebr.

Seis, 2. s.

(3) 2. E bictal Borlabung.

Der durch Ausschreiben vom 30. May b. J. in der Santsache gegen die Berlassensschaft des Michael huth alt von Sberleinach auf den 45. d. M. anberaumt gewesene einstige Edictstag, wurde wegen eingetretenen unvorhergesehenen hindernissen nicht abgebalten. Umer Bezug auf jenes Ausschreiben vom 30. May d. J., und unter den darin angedrohten Nachtheilen wird deswegen ans bere Edicts = Tagfart auf Mittwoch den 26. August d. J. fruh um 9 Uhr anberaumt.

Warzburg den 18. Julius 1818. Kon. Landgericht l. d. M.

Behr.

Seis, a. s.

(3) 1. Ebictal=Vorladung und Ber= fteigerung

Gegen ben Zimmermeister Johann Lofler zu Arnstein ist der Concuts rechtsträftig erkannt, und wegen großer Unbedeutenheit des Bermögens einzige Edicistagfart auf Donnerstag den 20. August früh um 8 Uhr anderaumt, bep wilcher unter dem Rechtsnachtbeile des Ausschlusses die Gläubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum babier zu erschinen baben.

Un bemfelben Tave Radmittage um 2 Uhr wird zugleich bes Gantschuldners — in 3 Grunoftaden bestehenden Bermbgen auf dem Rathhaufe babier bem offentlichen Striche aufgelegt, wozu man bie Liebhaber eine

labet.

Arnstein ben 18. Aus 1818. Ronigs. Landgericht. F. Keller.

Still, 2. 3. Mct.

(3) 3. Chictal Borladung.

Gegen ben Ortsnachbar Georg Rab gu Darsbach ift mit beffen Ginmilligung — in= bem fein Passivermogensftanb ben Activen ben weitem aberfteigt - ber Concurs erlannt

ABegen Geringsügsteit ber Masse wirb ein einziger Edictstag auf Donnerstag ben 6. August b. I. Bormittags um 9 Uhr festgesseht, an welchem Tage alle diesenigen, welche an gedachten Georg Kab aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen zu haben glauben, diese bep der unterfertigten Stelle um so gewisser zu Prototoll zu geben, auch alle sowohl auf verseiben Liquidität als Prisorität Bezug habenden Beweismittel ihren Ansprüchen beyzusügen, andurch vorgelaben werden, als die Ausbleibenden von der Conscursmasse und mit den betressenden Handslungen ausgeschlossen werden sollen.

Decr. Chern ben 6. July 1818. Ronigl. Canbgericht.

Som Mi, Landr.

Strobel, Rechtsp.

(3) 3. Barnung und Schulben : Lis

Michael Kirchner zu Uchenhofen hat sich wegen feines unvorsichtigen Schutdenmachens felbst unter Curatel bes Ritolaus Graf borte felbst gestellt. Da hieraus die Folge hervor geht, daß alle obne Bepftimmung dieses Custators abgeschlossenen Verträge nichtig find fo wird dieses Verhalmiß anmit zur öffente lichen Kenntniß gebracht.

Bugleich wird Tagfart jur Liquidation ber Michel Rirchnerischen Schulden auf Mitte woch ben 26. August I. J. fruh um 8 Uhr anberaumt, unter bem Nechtsnachtheile, bag ber nichterscheinende Glaubiger ben Festses zung bes Bablungsplanes übergangen wird.

Saffurt am 20. Juny 1818. Ronigl. Landgericht. Saas.

Steiner, a. s.

(3) 3. Barnung und Schuldene

Der mit seiner Shefrau Eva Dorothea einer gebornen Sailing von humptechtehaussen weber burch Ehevertrage noch Kinder verserbte Deinachbar Georg Morip von humsprechtshausen hat auf die gerichtliche Liquibation seiner Schulben angetragen, und sich zugleich unter die Euratel seiner Chefrau bezeicht.

Alle beffen Glaubiger werben daber zur Anbringung und Richtigstellung ihrer Anfprasche auf Donnerstag ben 3. September b. I. frah um 8 Uhr unter bem Nachtheile, mit ihren Forderungen sonst nicht mehr gebort zu werben, bierber vorgelaben.

Bugleich wird Jebermann in Kenntniß gefest, bag laftige Vertrage, welche in ber Butunft von biefem Morin eingegangen wers ben follten, ohne Buftimmung feiner gegens wartigen Chefrau für ihn unverbindlich fepen.

Saßfurt ben 41. July 1818.

Ronigl. Landgericht.

(3) 3: Glaubiger= Borlabung.

Gottfried Wenzel, Ortsnachbar zu Sale lershaufen, will fein fammtliches Bermogen an feine zum Theil minderfahrigen Rinder abetreten, und das Bermogen der lettern foll bierauf von einem majorennen Miterben ausstaufsieise übernommen werden.

Bur Entscheidung der Frage, ob ber deße fallfige Vertrag landgerichtlich bestätigt were ben tonne? ist die Kenntniß des Schuldensstandes und die Gesinnung dessen Gläubiger, ob sie nämlich ben Vermögens Mustäuser, welcher in die Schulden eintreten will, als Schuldner und Selbstähler annehmen wolslen ober nicht? nothwendig.

Sammtiche Glaubiger bes Gottfried Wenzel von Sailershaufen werden daher zur Angabe ihrer Forderungen und Abgebung der bezeichneten Ertlarung auf Freptag dem 21. August d. I. früh um 8 Uhr unter dem Barnung vorgeladen, sich die durch ihr Aussbleiben etwa entspringenden Nachtheile felbst anzuschreiben.

Saffurt ben 11. July 1818. Ronigliches Landgericht.

(3)2. . Ebictal=Borlabung.

Franz Quaft, jung von Bundorf, hat sein sammtliches Vermogen ben Glaubigern abgetreten, und es wird baher wegen Uns bedeutenheit der Activnasse einzige Edictstagfart auf Freytag den 21. August 1818, fruh um 8 Uhr anderaumt, wo. fainmt iche Forderungen unter der Angabe der Bes weismittel und des Vorzugsrechtes anzus

bringen, sowie die Einwendungen dagegen, und schlüßliche Berhandlungen auszuführen find, und zwar unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Concursmasse resp. mit der treffenden Handlung.

Sofheim ben 12. July 1818. Ronigl. Landgericht. 3. Leo Stecher, Landr.

Raupp, a. s.

(3) 2. Soulden: Liquidation.

Begen vielen vorbandenen Schulben ift bas gegen Ritolaus Mig gu hohn einzuleis

tenbe Berfahren ungemiß.

Bur Beseitigung dieser Ungewißbeit wird. Schulben: Confignations : Tagfart auf Don: merstag ben 6. August b. 3. fich um 8 Uhr unter bem gewöhnlichen Rechtsnachtheile ber Richtberacfichtigung vom unterferzigten fon. Landgerichte anberaumt.

Deer. Riffingen ben 17. July 1818. Ronigl. beier. Landgericht,

3. A. Conrab.

2. M. Sobler, Rechtspr.

(3) 1. Ebictal=Borladung.

Nachbem bas gegen Johann Roth gu Saufen erlaffene Concurs : Eckennenis bie Rechtstraft beschritten bat, so werben bie Ebictstage, wie folgt, bestimmt:

Mittwoch ber 5. August als erfter, moben fammtliche Glaubiger ihre Forberungen nebft Borgugerecht anzuzeigen, zu liquibiren,

und ben Beweis angutreten baben;

Mittwoch ber 9. September als zwepter gur Borbringung ber Ginreben und ber Be-

weismittel gu folchen;

Mittwoch ber 7. October als britter gur allerfeits fchläflichen Berhandlung. Sammt= liches ben Bermeibung ber Praclusion,

Rariftadt ben 2. July 1818.

Konigliches Landgericht. Granbaur.

(3) 1, Coulden Piquibation,

Bur Aufnahme und Liquidation der Schuls den der verledten Margaretba Rug, Wittwedes Ortsnachbars Michael Rug zu Resstadt, ift Tagfart auf Mittwoch den 26. August dieses Jahrs früh um 8 Uhr anderaumt, wobey die Gläubiger ihre Forderungen zu

Prototoll ju geben und ju liquibiren, wibris genfalls ju gewärtigen baben, baf ben Ausseinanderschung ber Augischen Bertaffeischaft teine Rudficht auf die Ausbleibenden gemacht werbe.

Karlstadt am 20. July 1818. Königl. Landgericht. Grandaur.

mobr.

(5) 2. Ebictal Borlabung.

Begen bie hutmacher Bernere Bittib

babier liegt ber Concurs vor.

Wegen Geringsügizeit ber Masse wird sonach einziger Edictstag auf Donnerstag ben 20. August 1. J. früh um 8 Uhr anberaumt, an welchem sammtliche Gläubiger derselben unter Producirung aller Beweismittel und Bollmachten ihre Forderungen zu liquidiren, über die Borzugsrechte zu streiten, unter sich zu ercipiren, und schlüßlich zu handeln has ben, und zwar im Ausbleibungss oder Unterslassungsfalle bey Vermeidung des Ausschlussses von der Concursmasse, resp. Verlustes der treffenden handlung.

Decret. Ronigshofen ben 12. July 1818.

Ronigliches Landgericht.

Branbt.

Fambac.

(3) 3. Glaubiger . Borladung.

Um bestimmen zu tonnen, in welchem Beg Rechtens gegen ben Ortsnachbar Dichel Lang zu Trappstadt fürzufahren fey, ift bem Landgerichte eine genaue Kenntnif besten

Schuldenftandes nothig.

Es werben baber alle biefenigen, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung an bemerkten Michael Lang zu daben gedenken, auf Freptag den 14. August d. 3. früh um 8 Uhr zur Liquidation ihrer Forderungen unter dem Rechtsnachtbeile anz der vorgeladen, daß auf die Ausbleibenden ben diesem Liquidations-Verfahren keine Rücksficht genommen werden soll.

D. Königshofen am 7. July 1818. Königliches Landgericht. Liebler. j. 1 1.

Krampf.

TO BE U

Glaubiger-Borlabung. **(3)** 3.

Das t. Landgericht Dellerichftabt laber bie Glaubiger bes am 27. p. Dr. Beifto benen Ortenachbare und Bauere Chri= Roph Balling gu Robetes jur Liquidation ib-

rer Forberungen auf

Mittmoch ben 5. Auguft b. 3. frab um 9 Uhr unter bem Mechtenachtheile por, bag man ohne Berndfichtigung ber et= ma ausbleibenden Glaubiger Die Berlaffene Schaft an bie Erben bes Berftorbenen ausbanbigen werbe.

Mellerichftabt am 4. July 1816. Menfel.

Berfteigerung. (3) 2.

tonigl. baier. Landgericht Mellerichftabt bat gur Salfevollftredung in ber Gache bes Meldier Schmitt von Dbermalbbehrungen gegen Chriftian Emanuel Thilo gu Simonsbof, wegen radftanbigen Dabltauffdillinges und Bergleichsgelvern, Die Berfteigerung ber bem Imploranten geborigen Dable gu Gis monshof fammt Bugeborungen verfügt, bie am Donnerstage ben 13 Muguft b. J. Bors mittags um 10 Uhr in bem Dubl: Gebaube felbit ju Simonsbof unter ben in ber Eres eutions : Dronung borgefdriebenen Beftimmungen borgenommen wird.

Diefe Duble besteht aus einem steinernen zwepftodigen Sauptgebaube, in welchem fich nebft ber Duble, welche 2 oberschlägige Bange bat, 2 beis und 5 unbeisbare Bims mer, 2 Rachen, bann ein großer Gpeicher bes finden. Dagu geboren eine doppelte Scheuer, Pferde Rinde u. Schweinstalle, ein Badbaus und ein Reller, bann 9 Morgen 30 Ruthen Biefen , 20 Morgen 18 Ruthen Artfelb unb 18 Morgen 116 1/2 Ruthen Doch = unb

Schlagmald.

Die auf bem Gangen haftenben Abga= ben besteben in 1 fl. 6 fr. an Geld, 60 Ep= ern, 2 Malter Rorn, Reuftadter Gemaß, 4 Rombilber Depen jur Salfte Korn und gur Balfte Saber an fabrlichem Gate gum ton. Rentamte babier, dann in Rauf- u. Laufche fallen Sandfohn ju 5/100 und 1 fl. thein. Steuerfimplum; welches jur Biffenfchaft ber fammtlichen Raufliebhaber anmit befannt gemacht wirb.

Mellerichstabt am 10. July 1818. meufel.

Berfteigerung.

Frentag ben 14. August Rachmittage um 2 Ubr, foll die ber Gemeinbe Fridenhaufen geborige Mainmable auf bem Statbbaufe da= felbit offentlich verfteigert, und den Deiftbie= tenden mit Borbebalt bochfter Benehmigung tonigl. Regierung jugefchlagen werben.

Die Dable liegt in ber Rabe von Fri= denhaufen , bat 3 Dablgange und 1 Berb= gang, 1 Bobnftube, 6 Rammern, Stallung får 4 Pferde, 6 Stad Rindvich und o Stad Schweine, eine Salle jum Solzlager nebft

Bafdbaus.

Dit ber Dable wird ber Ertrag ber Bebriochs - Deffnung unter ber Berbinbliche feit, bas Bebr ju unterhalten, perfteigert. Die Dable tann ju jeber Beit von ben Lieb-

babern eingeschen werben.

Frembe Strichbliebhaber merben nur auf ben Kall jum Striche jugelaffen, wenn fie fich über auten Leumund und gureichenbes Bermogen burch gerichtliche Beugniffe ausweisen.

Schfenfurt ben 16. July 1818. Ronigl. baier. Lanbgericht.

Somarg.

(3) 1. Geftoblene Leinewanb.

Um 16. I. Dr. Mittage gwifden 11 und 12 Ubr, murbe bem Mbam Rlein gu Schraubenbach auf ber Bleiche, 1 Stud fein banf= nes Tuch ju 20 Ellen, fcon ausgebleicht, im Berthe ju 8 fl. rbn. entwenbet.

Mue Beborden werben ergebenft erfucht, binfictlich biefes Diebstable bie geeignetia Rachforschungen eintreten zu laffen, und bon einem entsprechenden Refultate bas unterfertigte Landgericht alsbald in Renntnif ju fegen.

Berned ben 23. July 1818.

Ronigl. Canbaericht. i. j. d.

Jager, Mct. als Inquirent.

2001.

(3) 1. Borladung.

Nachbenannte abmefende Curanden, Die bas 21te Lebensjahr jurud gelegt haben, fobin großfahrig find, und beren Alufenthalte= ort unbefannt ift, werben entweder in Berfon ober beren ermaige Leibeserben hiermit bffentlich vorgelaben, babier binnen 6 DoMANAGEMENT .

naten zu erfcheinen, und ihr unter Curatel Rebendes Bermogen in Empfang ju nehmen, im Entftebungefalle aber ju gemartigen, baß Daffelbe ben nachften Bermandten nach Bors fdrift ber Gefebe gegen - ober obne Caution ausgehandiget werbe.

Decr. Guerbach am 18. July 1818. Ronigl. baier. frepberel. von Dans fterifdes Patrim. Gericht.

3. Dr. Frang.

Wfeiffer.

1) Renn , Johann Caspar , Schuhmacher= Befell von Riebermeren , 28 Jahre alt, beffen Bermogen beftebt in 100 fl. Saus: Untheil :

2) Kenn, Chriftoph, Schneiber: Gefell bon baber, 24 Jahre alt, befist gleiches Ber-

mogen;

3) Rrieger , Martus , Schneiber : Befell , 27 Jahre alt, bon Dieberweren, beffen Bermogen besteht in 671 ft.

A) Mangold, Conrad, Schreiner . Befell, pon Pfandhaufen, So Jahre alt-

bermeren, 44 Jahre alt, vormals Saut= boift im frangofifden Mitirardienfte, befo fen Bermogen befteht in 200 fl.

Berfteigerung.

Im Bege ber amtliden Salfe wird bas nachbeschriebene Grund: Bermogen bes Georg Bath jung ju Bergrothenfeis, Mittwoch aur 26. Muguft b. 3. frub um 9 Uhr in ber Bes baufung des Drisborftandes gu Bergrothen= fels beriteigert.

A. Gin einftodiges Bobnhaus, Scheuer, und 30 Ruthen Sofriesbs:Plat.

B. Ader im Boller Flur:

03 Muthen obern Schobs-Barten an Barthel Depp Rinder.

28 Muthen am Rothrain an Bilbelm Ro= thin 23ittwe.

33 Ruthen Diftel Ader an Johann Straub. 6 1/2 Ruthe Beinberg Vder an Johann

Kunsch. 44 Ruben am Bronubauslein, neben Abam

Rothin Bittme.

64 Ruthen am Beilbronn, neben Ritolaus Enbres.

44 Ruthen innerhalb bes Bollerpfabes, an ibm felbft.

49 1/2 Ruthe Schirmes-Ader, an Georg Depp.

Ao 1/2 Ruthe am Sallenberg.

55 Ruthen Sobles. Mder, neben bem Bege. 12 1/2 Ruthe Ottles-Ader an Abam Rothin Bittwe-

24 1f2 Ruthe Stery-Ader an Didael Enbres. 18 1/2 Muthe am Stergbronn, an Didael

48 Ruthen am Sofpfab, an Leonard Daller. 37 Ruthen an ber Steig an Fr. Sepp j.

26 1/2 Ruthe außerer Sterg-Bronn, an Sg. Gref.

80' Ruthen Sterg-Gliern an Leon. Duller.

28 Ruthen am Sterg-Brunn, neben bem Beg. 36 Ruthen ober dem Sterg-Barten, an Cafe par Sad Bittme.

C. 3m Schlangenflur.

53 4/2 Ruthe am Petere-Graben ober bem Soffeld, an ibm felbit.

18 1/2 Ruthe am großen Uder au Johann Straub.

44 Ruthen an ber Soll, ftogt auf Johann Schmitt Erben.

36 Muthen ober bem Golangenbronn, an Ritol. Beiberich, Balt. Gobn.

23 2/3 Ruthen am Peterlein, an ibm felbft. 39 Ruthen am fteinernen Uder an Rilian Derp.

48 1/2 Ruthe obern Stergbrunn an Dartin Rothin Bittme.

90 Muthen obern Stergbrunn an ibm felbft. D. Un Biefen:

3 1/2 Ruthe Sterggarten an obern Beibers wiefen-

86 Muthen Schaafwiefen, unter bes Johann Beift Daufe-

16 Ruthen Sehret Cafpar Biefen an Georg Both Bittme.

35 Ruthen allda an ibm felbft.

93 Ruthen dafelbit an ibn bon Sg. Bath.

10 1/2 Ruthe an der untern Lobr, neben Jos bann Depp.

. 10 Ruchen Sebret Cafpar Biefen an Georg Edmind Bittme.

45 Muthen ober bem Schlangenbrunn an Ba-Rian Greg.

E. Un Garten: ' 43 1/2. Ruthe an der untern Beiherwiefe an Barbara Straubin2 Ruthen am Schlofigarten an Rifolaus Dieterich

1 3f4 Ruthen auf ber Sallen an Johann Schmitt.

14 1/2 Ruthe Sterg-Rhein: Garten an Sg. Schufler.

4 1/2 Ruthe unterm Beiherwiefe=Barten an gr. Lampen Erben.

2 3f4 Ruthen außer der Brunnftube an Undr. Woffers Erben.

2 3/4 Ruthen an ber Beiberwiefe.

5 Ruthen in ber untern Beibermeife, an Fr. Lampen Erben.

20 Rth. auf ber Sallen an Sg. Bepp Schniber.

Rothenfels am 17. July 1818.

Ronigl. Berricaftsgericht.

Sader.

Sartber.

(3) 4. Glaubiger = Borlabung.

Um bie Berlaffenschaft bes verlebten frepberrlich von Sebsattelischen Schubjuden Gerfon Jechbeimer zu Oberstreu berichtigen zu tonnen, ift eine genaue Renntniß ber Forberungen und Unsprüche an bieselbe bem unterzeichneten Patrimonial-Gerichte nothig.

Es werben bemnach alle biejenigen, bie eine Forberung an ben verlebten Juben Gerfon Fechbeimer ober an beffen Berlaffenschaft

au machen baben auf

Donnerstag ben 13. f. M. August fruh um 8 Uhr zum unterzeichneten Patrismonialgerichte zur Liquidation unter bem Praiudize vorgeladen, daß die sich nicht mels benden Glaubiger nachher bep Berichtigung und Auseinandersehung ber Berlassenschaft nicht werden beruchsichtigt werden.

Sign. Lebenhan ben 21. July 1818.

Rbnigl. baier. Patrimonial-Gericht ber Fregheren von Gebfattel.

3. Bollmuth, Umtm.

(3) 2. Berfteigerung.

Die ben Unbreas Soffmann Schultheiß in Gagelgereuth zuftanbigen 29 3/4 Morgen Metfeld auf ber Ribben, an ben Reuborfer Flure und ben bort vorbebgiebenben Sabrmeg auftoffenb, werben jur Sulfevollftredung

Montag ben 47. August frub um o Uhr in loco Gogelgereuth, nach erfolgter Befannt= machung beren Grundtoften, in Gangen ober in schicklichen Abtheilungen, bffentlich verftrischen, auch ben Meistbietenben, nach Bielfestung ber Executions Dronung, bingeschlagen.

Rbnigl. baier. freyberrl. v. Guttenberg. Patrimonialgericht.

Shleich.

Bolfmar, act. j.

(3) 2. Berfteigerung.

Samstag ben 4. August b. J. fras um 9 Uhr werben von unterzeichnetem Rentamte auf ben homburger Fruchtspeicher gegen 36 Malter Korn und 100 Malter Saber, Barg-burger Maaß, mit Borbebalt bochter Genehmigung, offentlich verstrichen, wozn bie Raufliebhaber einladet

homburg a. M. ben 20. July 1818. Ronigl. Rentamt.

Bourbad.

(3)2. Berfteigerung.

Montag ben 3. funftigen Monats Mus guft frab um 9 Uhr, werben bep bem tonigl.-Rentamte babier

> 320 Malter Beigen, 400 * Rorn und

in schidlichen Parthien offentlich berftrichen, und ben Meistbietenben unter Borbehalt ber bochten Genehmigung ber gelegt werbenben Meistgebote aberlaffen, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntnig bringt

Berned am 20. Julp 1818.

Das tonigl. Mentamt.

Beisler.

(3) 2. Berpachtung.

Nach einer bochsten Enischließung ton. Megierung, Rammer ber Finangen, bom 1. Map b. 3. unterliegt bas tonigl. Domainens gut zu Munnerstadt einer neuerlichen offentslichen Berpachtung auf 6 ober 12 Jahre mit bem Termine Petri cath. 1819. anfangenb.

Diefes Gut enthalt nebft ben erforberlis den Bohn: und Detonomie Gebauden gegen Boo Morgen Artfeld in 3 Fluren, und oo

Morgen Biefen im Lauergrunde.

Tagfart zu biefer Berpachtung ift auf Montag von 17. t. M August Bormittags um 9 Uhr im Rentamts Lotale zu Poppens kauer anberaumt, wo selbst pachtfähige Liebs haber sich infinden, und die nabern Pachts bedingnisse vernehmen können; unter diese gehört vorzugsweise die Borlegung gerichtlich bestätigter Ausweise über guten Ruf, kande wirttschaftliche Kenntnisse und das Bermögen eine Saution von 1000 Thalern bestellen zu können, den Abgang eines oder des andern dieser Beugnisse dat zur Folge, daß auf das gelegte Meistgebot der Zuschlag nicht ertheis bet wird, wonach sich zu achten ist.

Poppenlauer ben 16. July 1818. Konigl. Mentamt Munnerftabt. Eblen.

Michtamtliche Artifel.

Reilbietungen.

1) (3) Um Montage ben 3. Auguft b. 3. und an ben folgenden Lagen, Bormittags pon 9 bis 12, und Rachmittage von 3 bis 6 Uhr, werben in bem Bobnhaufe bes bers lebten Beren Confiftoriums Director und geiftlichen Rathes Golbbach im 1. Difte. in ber fogenannten Pfaffengaffe ber Pfarrtirche gu Baug gegenüber Mro. 180. Die ju deffen Bers laffenfchaft geborigen Effecten, als eine febr fcone goldene Labatiere, feche febr gefcmad= poll gearbeitete filberne Lenchter, Stod= unb Sadubren, Spiegel, Canapee, Comobe, Seffel, Tifde, Schrante, Benftatten, Chors und andere Rleidungsftude, fiberne Conali len, Speid: u. Raffee toffel, Porgeffain, Betten, Beifgeug, Ruchengefchier u. bgl. gegen gleich zu leiftende Bezahlung verftrichen. Bels des envaigen Strichbliebhabern gur Rennt=

nig gebracht wird. Die Berfteigerung bes eigenthumlichen Saufes, ber Feloguter, des Gartens und der Beinberge, bes vorrathigen Beines und ber Bacher, wird noch befonders angezeigt werden.

Bugleich werden alle biejenigen, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde bige Berlaffenschaftsmaffe in Unspruch gu nehmen vermeinen, andurch aufgefordert, Diefelben innerhalb vier Bochen a dato geletend zu machen, widrigens ohne weitere Beachtung ber Inhalt bes Lestaments in Bollzug gefeht wirb.

Bargburg ben 22. July 1848.

Das Teftamentariat.

2) (3) Die zur Berlassenschaft ber Frau Währmeister und Banquier Johann Phi ipp Dehningers Wittib gehörigen Effecten an Pratiosen, Gold, Silber, Uhren, Zinn, Rupfer, Porzellain, Spiegeln, Schreiner=Waaren, Betten, weißem Zeuge und bgl., werden Montag ben 10. August d. J. und die folgenden Tage, mit Ausschluß jener Tage, wo der bereits angekündigte Weinstrichgehalten wird, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr dem diffentlichen Striche ausgesetzt, und den Meistdietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen; wozu Liedhaber höslichst einsladet, mit dem Bemerken, daß eine besondere Strichstagsart für die Prätiosen noch werde bestimmt werden.

Barzburg ben 22. Julius 1818. Das Testamentariat.

3) (3) Die Abgabe meiner am 21. Diefes zum öffentlichen Striche aufgelegten bepben Bohnhaufer, in ber obern und untern
Böllergaffe, 2. Diftr. Rro. 93. und 229. gelegen, konnte wegen zu geringen Gebotes
nicht geschehen; es wird baber eine nochmalige
Strichstagfart auf Donnerstag ben 30. bieses
Nachmittags um 2 Uhr festgeseste, mit bem
Bemerten, daß die Strichsliebhaber auf ben
Zuschlag rechnen konnen.

Oben befagte Saufer mit ben benben gut gewölbten in Felfen gegrabenen Kellern, gegen 100 Fuber weingrane Saffer baltend, tonnen taglich eingefeh'n werben, wozu bie Striche-

liebhaber boflichit einladet

Bermalters = Bittib.

4) (3) Dienstag ben 28. July Nach=
mittags um 2 Uhr, werden im Gasthause
gum rothen lowen babter, berschiedene gut=
gehaltene Beine dem offentlichen Aufstriche
ausgesett. Die Proben felbst tonnen am
Tage der Bersteigerung an ben Fassen ge=
nommen werden, wohn die Stricholiebhaber
boflicht eingeladen find.

Die Manes Bobel fde Erben.

5) (1). Mithord ben 29. b. Dt. Rache. mittage um 2 Uhr werde ich noch einige verfcbiebene neue Dufitalien, morunter auch Rlaviere: Biolin= und Tonfchulen fich befine Den, offentlich verstreichen. hierauf machen. Die mufitalischen Instrumente von vorzügli= den Deiftern, als: mehrere febr fibone Guistarre, Biolinen, UtraBiolen, Bioloncelles, Floten, Fagots, Rlavinetten, Dboen, Lauten und 4 fcon gearbeitete musitalifche pulte mit meffingener Beleuchtung, - ben Bes folug diefer Berfteigerung, mogu gehorfamft: einia bet

Antiquar und Auctionavor Louis. Rr. 73. in der Gemmelsgaffe.

6) (1) In der Stadtwage binter ber Marientapelle, ift fconer Reis 1f4 gentnere: meis zu baben.

Bermlethungen.

1) (1) 3m 1. Diftr. in ber Bachgaffe: Dro. 300. ift ein Quartier ju verlebnen.

2) (4) 3m 2. Diftr. Rro. 48. in ber Eichborngaffe, ift ber mittlere Gtod mit allen Bequemlichteiten zu vermietben.

3) (1) In ber Babersgaffe Rro. 278 ... nachft am Poftftall, ift ber mittere Gtod ju Derlebnen.

4) (1) 3m 4. Diftr. Dro. 30. bey-Schreinermeifter Rubn, ift auf Allerheiligen.

ber chere Grod gu verleenen.

5) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 310. in ber-Bleifcbantgaffe, ift ber untere Stod von 3 beibbaren Bimmern, Meganengimmer, 2 Rathen, Rellerwert, Bafchaus, Solglager und anbern Bequemlichteiten auf Allerheili= gen ju verlehnen.

6) (3) 3m 1. Diftr. Dro. 320. in ber Pleichader-Pfarrgaffe, ift ein Quartier, be-Rebend in 3 Bimmern, 4 Rammer und einer bellen Rache zu verlebnen, und tann fogleich. ober auf nachkommendes Biel bezogen werben.

7) (3) 3m 5. Dift .. Rro. 141. in ber. Bellergaffe, ift ber mittlere Gtod, beftebend in brep in einander gebenben beibbaren Bim: mern, Ruche, Holglager, und fonftigen Bequemlichfeiten, au: Allerbeiligen gu verlebnen.

8) (2) Um Eingange ber Schuftergaffe ift auf Allerheiligen ein Laben ju vermierben. Das Rabere ift bep Lorens Moller, Sandelsmanu ju erfragen.

(Salber Bogen gur Beplage Stad 79.)

9) (2) Muf ber Reubaugaffe Rro. 74. ift far eine folibe Saushaltung ein Quartier bon 2 beigbaren Bimmern, 2 Mitonen, 2 thie nen und einer großen Rammer großer bele fen Rache mit Guß, großem beten Borplat, gemeinschaftlichem Bafchaus mit Brunnen und fonftigen Bequemlichfeiten, fogleich ober auf Allerheiligen zu vermiethen. Gben bafelbft find noch 2 in einander gebende beiß= bare foone Bimmer mit verfchloffenem Solge fager, sv. Abtritt te. an eine oder auch 2 Perfonen: ju vermiethen. Das Rabere ers fahrt man im Saufe felbft.

to) (2) Liuf ber Domgaffe nachft ber Brude Rro. 526. ift ein moblietes Zimmey:

ju berlebnen.

Bermifchte. Ungeigen.

1) (1). Das Alternativ ber Subertiafden. Getreid = Reductione = Tabellen, 1 ff.

21 tr., gebunden 1 fl. 30 fr. ;.

Berhaltnif bes ton. baier. Ellen = Betreib= und Michmaages, bann Bewichtes., ju: ben Barghurger Ellen = (Stadt=Bau =) Getreib= und Hich = Maage und Gewichte, mit Alternative, und ber Berbalfniß : Preife ber= felben gegen einander , entworfen von U. hemmerth , tonigl. Polizen = Commiffar, 1. fl. 56 fr. ; find gu baben in ber Bonitas= fchen Dandlung.

2)(3) So eben hat bie Preffe verlaffen! Ratalog ber neueften Bucher u. Dufitatien, welche bom. Jan. bis Ente Junius 1818. erfchienen, und in ber Grabel'ichen Buchs handlung um bengefeste Preife ju haben. finb. 9 1/4 Bogen in 80.

Das Publitum erba't an biefem Der geichniffe ein wohlgeordnetes Sandbuch der neueften Literatur. Gin bepgefügtes Repertorium bient gur ichnellen Ueberficht ber infeber Biffenfchaft beraus getommenen Schrifs ten. Unfere berehrlichen Beren Abnehmer erhalten daffelbe gratis.

3) (1). Abam Rnauer, Rarner in Rra-345. nachft ber Pleichacher Rirde, macht befannt, bag, en ein Sag Mainwaffer für 15. fr. in ber Grabe auf Butige Befirllung ausführe.

4) (1) Nachbem es mir unmöglich war, vor meinem Abzuge ben allen meinen Freunben und Befannten perfonlich Abschied zu nuhmen, so sage ich Ihnen hiemit ein herzeliches Lebem bl., und empfehle mich mit ben Meinigen Ihrem fernern freundschaftlichen Andenten, und ihrer mir bisher gescheuten Liebe.

Bargburg ben 24. July 1818.
Paul Canul Ebermaper,
Consistorialrath, Decan und Pfarrer
in Dittenheim bep Gunzenhausen.

Befannemachung

ber Sausverloofung ben ben Großhanblern : Bebrabern Murr in Manchen und bem Sanbelomanne Moris Eger in Bamberg.

5) .(4) Dit allergnabigfter Bewillis gung wirb bas in ber iconften Begenb ber Mar-Borstadt auf dem Rarolinen-Plage liegende, gang nach bem italienischen Gefomade obnlangft neu erbaute, in jeder Sinficht moblgebaltene, und mit Mro. 225. begeichnete hauptgebaube mit Bier Rebenge= bauben, fammt anderthalb Tagwert Garten, welches alles bermalen bon ber englischen Befandschaft bewohnt wird, burch 15,000 Loufe, nach der Zahlen-Ordnung von 1 bis 15,000 einschlußig , bas Loos zu 14 fl. in Conventions-Mange ausgespielt, womit noch 1483 Reben-Gewinnste von 4,000 fl. bis 6 fl. abs marte, bann 16 Pramien, wovon 2 gu 300 fl., 14 aber, jedes ju 100 fl., alfo im Gangen 37,200 ff. berbunden find.

Loofe nebft Blav find gu haben ben Brang Michael Steinam Sandelsmann babier.

6) (3) Ein junger Meusch, ber schon in berschiebenen Bureaur, und baben mehrere Jahre auf einem tonigl. Rentamte gestanden, eine saubere flüchtige Hand schreibt, und in feber hinsicht mit ben besten Zeugnissen versfeben ist, wanscht bey irgend einem Umte eine Unterfunft zu finden. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzemtoir.

7) (3) Es find 2000 fl. im Gangen ober etbeilweife gu 5 pot. gegen gerichtliche Berficherung auszuleiben. Raberes erfahrt man im Int. Comt.

8) (3) Umtebothe Schmitt bon Brude. inau macht hiermit betannt, bag er alle Don:

nerstage Nachmittags in Barzburg untemmt, und Frentag Nachmittags wiederum abgeht, er besorgt alle Auftrage, bann tleine und große Padere. Gein Logis ift in ber goltenen Rofe.

9) (1) Es fucht Jemand eine kleine Ralter zu einer Butten Beere, welche auch etwas mehr ober weniger halten barf. Das Rabere im Intelligenzomtoir.

ber Rur- und Bade-Gafle im Bade Brudenan, bom 5. bis 49. July 1818.

441) Dr. Dainlein, t. b. Lieutenannt aus Dunden. - 142) Jungfer Dubellie aus Brudenan. - 143) Ge. Ercelleng Dr. Graf v. Bingingeroda, t. wurtembergifder Staatsminister. - 144) Ge. Ercelleng br. Graf v. Fugger , aus Mugsburg. - 145) Dr. Graf Jienburg Rudinger, und 446) Dr. Rammerjefretar Weber von Bechiere= bach. - 147) herr Graf v. Geugel, aus Daffeldorf. — 148) Frau Amtmannin Dailbaufen, von Alitengronau. - 149) Frau Dbrift = Limitenantin Gontard und 150) Jungfer Polle von Geiffenheim. - 151) Dr. Rammerberr b. Thungen, aus Thangen. 152) Gr. Scheenfeld, Sanbelsmann ans Silbburghaufen. - 453) Br. Dberforftmeis fter p. Bibra, aus Romrod. - 154) Dr. Rirdenrath Dr. Schreiber bon Gifenad. -455) Dr. Conducteur Barth, aus Cella. -456) Dr. b. Leo aus Maing. - 157) Br. Rammerherr u. Major v. Boineburg, mit 258) Brn. Deerlieutenant von Boineburge in großherzogl. Beffifden Dienften. - 150) Dr. Graf Frobberg, von Berefeib. - 100) br. Sofrath Dr. Muller, mit 101) Jungfer Richter und 162) Gen. Schirber aus 2Burgburg. - 163) Dr. Spital-Bermalter Grosbund. - 104) Gr. Sandelemann Cauer von Rarlftadt. - 165) Dr. Dberforfimeifter Bartig aus Fulba. - 160) Dr. Rentmeifter Schlereth mit 467) Frau Gemablin und 408) Brn. Controlleur Dufler aus hammelburg. 109) Dr. Breun mit 170) Frau Gemablin bon baber. - 171) Dr. Apotheter Ders mit 172) Frau Gemablin bon baber. - 173) Dr. Prafibent von Daperfelb, mit 1749 Frau Gemablin und 175) 176) 177) Drepen

Rraulein Tochter aus Bulba. - 178) Dr. b. Blumenftein, von daber. - 179) Rentamtmann Stedhaufen und 180) Dr. Salz-Inspector Mylius mit 181) Jungfer Richte aus Alsfelb. — 182. Dr. Tremer, mit 483) Frau Gemablin aus Rothen. -184) Frau Pfarrin Lemfern, mit 185) 186) Brey Jungfern Mert aus Schweinfurt. -187) Dr. Revierforfter Schurt mit 188) Frau Gemablin von Reuwirthshaus. - 189) Sr. Forstmeifter Gandenmabler aus Sowein= furt. - 190) Fraulein v. Trambach, Gifts= bame von Beifenbach. - 191) Dr. Major p. Gravenreuth, aus Manchen. - 192) Dr. b. Boller mit 193) Frau Gemablin aus Memmingen: - 194) Dr. Confistorialrath Milg bon Robleng. - 195) Br. Minte = Bogt Ge= genbauer, mit 190) Frau Gemalin von 916mershag. - 197) Dr. Leister, Fabrifant ben Sanau. - 198) Br. Smafen aus Umes rifa. - 199) Dr. Dr. Left, Difteretsargt gu Guerdorf. - 200) Dr. Dauptmann v. Botneburg, mit 204) Fraulem Tochter von Gehaus. - 202) Frau b. Riefdy daber -203), Frau Genator Bartlaub, mit 204) Fran Schneiber von Schweinfurt. - 205) Frau Badin. - 206) Frau Baier, und 20.) Frau Gifder baber. - 203) fr. Ge= beimerath Lennep, mit 209) Frau Gemablin, 210) 211) 3men Graulein Tochter und 212) Drn. Gobn von Raffel. - 213) Frau Dr. Frante, nebft 214) 215) gwen Fraulein v. Schwarzenberg baher. - 216) Ar. Randibat Schirmer baber. - 217) fr. Bermalrungs rath Lebtuchner, mit 218) Frau Gemablin, und 219) Frau Schmittin von Schweinfurt. 220) Frau von Sad., mit 221) Jungfer Enninger von Bargburg. - 222) Sr. b. Statler, von Fulda. - 223) Sr. Dr. Gorg, Mediginalrath und Profesfor, und 224) Br. Rednungs-Cominiffar Gorg von Burgburg. 115. Bert Rleemann, Sanbelsmann, mit . 116. Frau Gemablin von Schweinfurt.

117. herr Felix Mayer, Atademiter bon Bargburg.

118. - Lanbrichter Ridels mit

119. Frau Gemablin unb

120.) 2 herrn Sohnen von Dettelbat.

122. herr Pfarrer Seufert bon Stetten.

123. Madame Barmuth, Gattlers : Bittib

124. - Schliermann mit

125. Demoifelle Tochter von Efdernborf.

126. Perr Landgerichts - Actuar Eglauch von . Burgburg.

127. - Landgerichts : Actuar Albert bon

128. - Jatob Bintler, Gariner v. Bargburg.

129. - Martin Probft mit

130. Jungfer Tochter von Iphofen.

131. herr Spital = Bermalter Gros von

152. - Sandilsmann Sauer von ba.

153. Se. & cell. herr Appellations Berichts= Prafibent von Seuffert mit

134. Fraulein Lochter von Bargburg.

135. Berr Rechts - Praftifant von Seuffert bon ba.

136. Dimoifelle Biermann bon ba.

137. Gerr Appellations-Berichts: Math Gels ling bon ba.

138. — Appellations : Berichts : Rath &a= res von ba.

Riffingen ben 19. July 1818.

B. F. Conrab.

Bort fehung ber Babgafte im Rurorte Bodlet für bas Sabr 1818.

28. herr Schullebrer Renn von Afchach.

. - Regierungs = Kanglift Saud von Bargburg.

30. Fran Apotheferin Leipold von ba. 31. — Beinbandlerin Bicfen von ba.

31. - Beinbandlerin Beinerlein von ba.

55. Demoifelle Barad von ba.

34. herr Umtmann Badenreiter bon ba.

35. Se. Excelleng herr Appellationsgerichts: Prafident Frepherr von Dann mit

36. Frau Gemablin von Dlangen.

ber Babegafte im Rut- Drie Riffingen für 1818. 144. heer handelbniann Peier Boljano von Burzburg.

^{112. -} Sandelscomis Tadi bon ba.

^{115: -} Landgerichte-Actuar Bentert bon

^{114. -} Forftmeifter Frepherr b. Gebfatftl

Riffingen ben 22. July 1818. 100 = = item	ett. Loofe						
	ott. Losfe 240						
Schefliß. 2 1/2 = Aniche 5 pCt. item ite	74 m 124						
67. Frau Gemablin von Mainfondbeim. 4 pCt. Mung-Binfe	n in 20 fc						
4= Tues Gamelin han Mainfault	s Stable Santo 4 44%						
6 6 6	374						
CON I AT A A STATE OF THE STATE	524						
The Course of Others and Others a							
Ca Change (Manager Change)							
61 Gullemann man ha							
03 — Reampfert von de. 4m 25. Jul							
61. herr Bianchi, Banquier von Bonn. Bechfel- Cours	für						
64. Berr Bionchi, Banguier nen Bann De diel = Cours	ju Frantfurt a. Dr.						
Dy. Coun Quity Chotes Soil Con-							
55. Sett Clavigerichistath Bornoceges D. was	Bon Badausschufwegen.						
57. Frau Gemablin von ABurgburg. ABipfeld ben 22	July 1818.						
56 Friedrich Robler mit 40 Scheibler	oon ba.						
55. Derr Mandelsmann Leister von Manain. beim.							
54 Amalia bon Bellenbort v. D. Zu Regu Schullebre	ein Schimpf von Rolis.						
53 Mar. von Bettendorf v. ba. 38. Jungfer Bonfig	bon Grafenrheinfelb.						
52. Krenfraulein von Gebfattel von ba. 27 Gange	doller bon ba.						
51., Derr Baurath Grieb von da. beim.							
	Drisversteher von Dach=						
Commiffar ic. ic. Freyberr bon 26= 35. Frau Gfart aus	Baigolebaufen.						
50. Ge. Greelleng herr Staaterath, Genetal= furt.							
49 Schumm von ba. 34, herr Schmitt,	Raufmann aus Schwein-						
	ea Mingelmann bon ba.						
47. Madame Gos von Goffenheim. 52 Bannboig,	f. Promenade = Gartner						
	# Oluginangha - Oliuman						
	enfionieter Geiftlicher von						
	eter Papius bon ba.						
43. Frau Gemablin von ba. 29. Fraulein Tochte	r Ranetta von Barzburg.						
42. Berr General Frenherr bon Diet mit Stumpf m							
41. Frau Gemablin von da. 28. Litl. Frau t. 9	legierungs-Directorin bon						
40 Berr Sandelsmann Behner mit 27. Jungfer Saas							
manbeur Frepherr v. Reuttner v. ba. fenrheinfelt							
89. Se. Gelleng Berr Prafibent und Com= 20. Berr Dechant	Pfarrer Rlatt bon Gra-						
bon da. 25. — Eva S							
38. herr Friedrich Frepherr von Guttenbutg 24. Jungfer Dobme							
37. Frau Tabadsfabeitantin b. Riebel bon 22. Tiel. herr gebe 2Bargburg. 23. Frau Gemahlin	out Biorehung						
	fine Bath Bebefind mit						

taensblatt

Maintreis

iche Baiern.

Mro. 80. Donnerstag den 30. July 1818. Würzburg.

tonigligen bodften Rreisftellem.

N. E. 25902. N. Pr. 29308.

Un fammtliche Polizen Beborben, Brtliche Bau = Commiffionen und Bau-Eigenthamer bes Unter-Dains treifes.

(Die Lar, und Stempel Freyheit in Begenftanben der Bau Poligen betr.)

3m Mamen Geiner Majestat bes Ronigs.

Bufolge allerbochfter Enifchliegung vom 24. Jung b. J. follen alle Gingaben , Bers banblungen und Ausfertigungen, welche die Beobachtung ber Bauordnung fur bie . Gtabte, Diartie und Dorfer bom 28. Janner 1805. (v. Regierungsblatt 1805. G. 332. u. f.) betreffen , bie Lage u. Stempel: Frege beit ju genießen haben Diefenigen Bere i · bandlungen bingegen, welche aus eigenmache tiger Uebertretung ber Bauordnung und fonach burch Berfdulben ber Bebaude Beffe Der entfteben burften, follen bie Zag. unb Stempel- Gebahren gu erlegen foulbig fesn.

Beldes jur allgemeinen Biffenfchaft und Nachachtung biermit eroffnet wirb.

28urgburg bent 20. July 4848. Ron, baier, Regierung bee Unter-Drainfreifes.

> Rammer bes Innern. Grbr. b. Burbein, Bige-Prafibent. b. Dieg, Director.

> > Sobgg.

N. Pr. 20384 Nr. Exp. 25843.

Befanntmadung. , (Das Gefegblatt und allgemeine Intelligenzblatt betr.) Im Mamen Seiner Majestät bes Adnigs.

Man bat mabrgenommen, bag mebrere Patrimonialgerichte weber bas Gef bblatt, noch bas allgemeine Intelligengblatt befigen.

Da nun nach ber allerhochsten Berorde nung bom 29. Degember bor. 38. alle Bes borben biefe Blatter, die feit bem Unfange Diefes Jahres an bie Stelle, bes Regierungsblattes getretett find, balten muffen : fo ba= ben alle Patrimonialgerichte, welche biefe Blatter noch nicht befigen, folde von ber tonigl. Erpedition bee Befegblattes ju Difins ichen unter freger, Ginfendung bee Betrages bonie fl. Bo tr. ron. fogleich ju bezieben, Land April 2 1 Marie Company

a a 171 00/1

und fich barüber beb bem einschlägigen Die Bricts-Commissariate auszuweifen.

Die Unschaffung geschieht auf Roften ber

Gutsherrichaft,

Warzburg ben 22. July 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern; Frepherr p. Burbein, Bige-Prafibent. b. Mieg, Director.

Froblid.

Mr. Pr. 31505. Nro. Exp. 25842. An fammtliche Polizep = und Gexichts Behörden bes Unter = Main = freises.

(Die tar: und fiegelfrepe Behandlung der UrlaubliBers längerungs Befuche der Militar. Perfonen bett.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

In Gemäßheit einer allerbachften Ent= Schließung wird zur allgemeinen Nachachtung befannt gemacht, baß die Urlaubs. Berlange-rungs-Gefuche der Militar-Personen allehte balben und durchaus tar= und siegelfren be-bandelt merden follen.

Würzburg den 22. July 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Mainstreises.

Kammer des Junern. Brepherrn v. Burbein, Vige-Prafident, v. Mieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr. 31662. Nr. E. 26002.

Befanntmadung.

(Den Anfang der Gerichtszeschäfte beym bon, Generals Commando ale Aupellationsgericht in Nürnberg betr.) Im Mamen Seiner Majuftat bes Königs,

Auf Ersuchen des tonigi. General-Commando Rurnberg als Appellutionsgericht in Civilrechtssachen ber Militar Perfonenicht d. 18. b. M. wird hiemit bekannt gemacht, daß bie bortigen Gerichtsgeschäfte nach bewirftem Ueberguge von Burgburg nach Rurnberg bereits wieber ihren Anfang genommen haben.

Bargburg ben 24. July 1818.

Ronigl. baier. Megienung bes Umter=Maintreifes.

Kammer bes Innern. Frbr. v. Burbein, Biceprafibent. v. Dieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr. 31123. Nr. Exp. 25745.

Be fannt mach ung. (Die frommen Bermachtniffe des Pater Erwin Fischer Erconventualen des ehemaligen Benedictiner Rlofters Munterschwarzach berr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der verstorbene Erconventual bes ehemas ligen Benedictiner-Klosters Mansterschwarzach P. Erwin Fischer, bat in seinem Testamente 100 fl. den katholischen Hausarmen zu Kistingen, und 100 fl. zur Erweiterung bes Krankenhauses daselbst verschafft. Diese wohlst thatigen Bermächtnisse werden hiermit zur Spre des Berstorbenen öffentlich bekannt gen macht.

Warzburg ben 17. July 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises. Kammer bes Innern.

Frepherr v. Burbein, Vige-Prafibent. p. Dieg, Director.

Sigg.

Nr. Pr. 31314. Nr. E. 25772.

Befanntmachung.; (Ein von den Georg Balethischen Cheleuten ju Biber, ehren legirtes Rapital betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Königs.
Die Georg Baleibischen Shelente zu Bis berehren, tonigt. Landgezichts Adttingen, has ben in einem wechfelseitigen Testamente zur Begrandung einer Frep. Schule ein Bermacht= nig von 50 fl. ron. verschaft, was hierdurch dffentlich bekannt gemacht wird.

Marzburg ben 20. July 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Mainfreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Dieg, Director.

Såbner.

Ad Nr. E. 37886.

Be fanntmachung. (Erledigung der Pfarrey Magbach betr.) Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch die allerhöchsten Orts unter Besteugung der Zufriedenheit über die bewiesene Umistreue am 8. Marz v. J. bewilligte Entslaffung des Pfarrers heimreich von seinem Pfarramte, ift die protestantische Pfarrep Maßbach im Landgerichte Mannerstadt, besten Ertrag auf 659 fl. berechnet ist, erledisget worden.

Ansbach ben 16. July 1818. Ronigl. baterifche Megierung bes Megattreifes,

Rammer bes Innern, als protestantisches General=Deta= nat bes Unter-Maintreises.

D. Mulger, Bicepraf. v. Lus, Dir.

Brügel.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Alttitel.

(2)2. Betanntmadung.

Es ift bie Unzeige gemacht worden, baß auf biefiger Martung mehrere Guterbefiger ihr Getreid gleich abführen laffen, ebe noch bie Ausgehntung vorgenommen worden ift:

indem fie in bem Bahne find, es genage schon, wenn fie die Behntgarben gurud lies fen. — Um biesem Unfuge zu begegnen, wird biermit befohlen, daß ieder Guterbesiter, bes vor er sein Getrelb vom Ader abfahrt, vorserft die Anzeige bep dem im Martungs-Districte aufgestellten Zehntnechte zu machen habe, bamit der Getzeidzehnt gehöriger Maßen erhoben werden tonne.

Ber seine Getreibfrüchte früher abführt, als gezehntet worden ift, bat zu gewärtigen, baff er wegen verletter Zehntordnung mit einer angemessenen Strafe belegt werben wirb.

Barzburg ben 27. July 1818. Ronigl. Polizep=Direction. Beffert, Polizep=Director.

(3) 4. Blaubiger Borlabung.

Alle jene, welche an den in Rimpar berlebten Forstmeister Frepheren von Wilsbungen Unsprüche zu machen haben, werden bierdurch anfgefordert, Mittwoch den 26. August d. J. Bormittags um 9 Uhr ben unsterzeichneter Stelle ihre Forderungen mit ihren Borzugsrechten anzugeben, unter dem Rechtsnachibeile, daß ben Bebandlung des Rachlasses keine weitere Racsicht auf die nicht Erschienenen genommen werden soll.

Marzburg ben 28. July 1818.
Ronigliches Stadtgericht.
Wilhelm.

Burfarbt.

(3) 1. Chictal-Borlabung.

Gegen Franz Schneider von Arnstein ift der Concurs rechtstraftig erfannt, und einzige Edictstagfart ad liquidandum, excipiendum et concludendum unter dem Rechts=nachtheile des Ausschlusses von der Masse und resp. der betreffenden Handlungen auf Donnerstag den 3. September frud um 8 Ubr anderaumt, den welcher die Ereduoren dahier por Gericht zu erscheinen, und die ndethigen Berhandlungen zu pflegen h ben.

Bugleich wird an demfelben Tage Nach= mittags um 2 Uhr bas gantschuldnerische Bernidgen, bestehend in Saus, Artieldern, Wiesen, Krautgarten und Beinbergen, bem gerichtlichen Striche auf bem Rathhaufe aufgelegt, wozu Liebhaber eingelaben werben.

Urnftein ben 24. July 1818.

Ronigliches Landgericht.

F. Reller.

Still, 2. G. Mct.

(3) h Befannimadung.

Margaretha Wolz, geschiedene Chefrau bes Ambros Wolz zu Schwebenried, ift wes gen ihres Hanges zur Trunfenheit und Bergeutung ihres Bermogens unter die Curatel bes Ortsnachbars Sebastian Reller zu Schiresbenried gestellt worden.

Alle mit biefer Frau ohne Bustimmung biefes Curators abgeschloffenen Bertrage

merben bemnach als nichtig ertlart.

Bugleich wird Tagfart jur Liquidation ber von derfelben bisher cont. abirten Schulzben auf Mittwoch ben 12. August d. Jahrs fruh um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile festgescht, daß die ausbleibenden Glaubiger ben Regulirung bes Zahlungsplanes under radsichtiget bleiben.

Arnftein ben 24. July 1818.

Roniglides Landgericht.

&. Reller.

Betanntmachung.

Das Rlaffen : Urtheil gegen Sebaftian Sogger zu Sand wurde unterm heutigen in vim publicati babier angeheftet.

Deer. Beil ben 27. July 1848. Ronigliches Landgericht.

i. j. o.

mailet.

Rarg, s. s.

Befanntmadung.

Das Prioritats-Ur beil bes Jafob Leins hals ju Bell murbe unterm beutigen loco publicati ad valvas jud angeheftet.

Beil ben 27. July 1313.

Ronigl. Landgericht.

i. j. o. Müller.

Rarg, a. s.

Ebictalvorladung und Ber-

Michel Enbres jung gu Effelbach will fein gefammtes Bermogen feinen Glaubigern

Aberlaffen.

Bur Berichtigung bes Schuldenstanbes wird sonach Tagfart auf Frentag den 14. August b. 38. frah um 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile anberaumt, daß die ausbleisbenden Gläubiger ben ber Bertheilung ber Maffe unberuchsigt bleiben werden.

Ingwischen wird Mittwoch ben 5. Aus gust frub um 9 Uhr im Orte Effelbach bas Mobilar=Bermogen, bestehend aus 2 Ruben, Beitung, Baueren Sefchirr und fonstigem hausrath — dann an demselben Tage Rach-

mittags bas Grundvermogen, als:

ein einftodiges Wohnhaus mit Garten, eine Depe Gut im Schollers-Gut, zwep Meben Gut im Lorenzen-Gut, ein Uder im hofgut zu 2/4 Morgen 13

Ruthen, ein Ader in ben Spifadern gut 1f4 Derg. ein Ader ober bem Retgenbrunn gu 2f4

Morgen 12 Ruthen. ein Ader allba zu 2/4 Mrg. 2 Rth. brey Studden an der Birthsbede, verfteigert und zugefchlagen.

Rothenfels am 22. July 1818. Sonigl. herricht.

B. B. b. S. R.

Sarther.

(3)2. Berfteigerung.

Der noch abrige bisponible Getreid-Bore raib bes unterzeichneten tonigl. Mentamts bestehend in beplaufig

420 Achtel Rorn, und

525 Uchtel haber, Munnerstabter Gemäß, wird Donnerstag ben 13. fünftigen Monats August, Bormittags um 9 Uhr, in schiedlichen Parthien salva ratisicatione verstigert, woben ausmättige Käuter ihre Gebote burch verbaltnismäßige Darausgabe geltend zu maschen haben.

Poppenlauer am 25. July 1818. Ronigl. Rentam: Mannerstabt-

Eblen.

(Diergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage zum 80m Stud

Intelligenzblattes

Unter=Maintreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwefen.

Amilio e Mititel

(3)3. Belenntmadung

tonigf. baier. Stadigerichte Burgburg.

Nachbeschriebenes Rind murbe am vers fossenen Saustage ben 18. b. D. Rachmits sags zwifchen 1 unb 2 Uhr im Domertrengsgange ben bem bort befindlichen Eruzifice ausgesept gefunden.

Indem man dieses zur allgemeinen Kenntstist bringt, bemerkt man jugleich, daß turg guvor an bem fraglichen Plaze bep dem Kinde eine Weibsperson in inlandischer Kleisdung mit einer Kiffinger Haube, gewöhnlischer Statur und brauner Augen, welche ein großes Weiße hatten, betend angetroffen worden sep.

Es werben sammtliche Justig= und Pos ligen Beborben, fo wie Jedermann erfucht, auf folche ein genaues Augenmert zu halten, und etwaige Rotigen einer oder ber andern Verfon gefälligst auber gelangen zu laffen.

Befdreibung bes Rinbes:

Daffelbe ift weiblichen Geschlechts, bepe läufig 1 1/4 Jahr alt, vollkommen, fleisschig und dem außeren Unsehen nach gesund, bat ein weißes haar, eine kumpfe Hase, war mit einem kurzen Mütchen von leinen bausgemachtem Zeuz, einem dunkelblauen baunwolkenen — mit weißen Blumchen vere sehenen Halbruche, weißem stanellenen Rodzehen binten mit Bandeln zugestrick, und einem auf dem Rucken offen stebenden hembe angethan, und batte ein gesteicktes haubcheit von weißer Baumwolle mit dunkelrothem Bandchen auf dem Kopfe; die Füße waren

Jahrgang 1816

ohne alle Bebedung und mit einem Binbfasten zusammen gebunden; an der linken Hand bes Kindes befand sich ein Faden mit weißen Berlen umstrick, und unter dem Müßchen ein Zettel mit den Worten: "Geborns Fräulein von Vrn — Josepha Theeresia Margaretha."

Warzburg ben 21. Juny 1848. Konigl. bater. Stabtgericht. Wilhelm.

9 6 cer

(3)3. Berfteigerung.

Bufolge Requisition des königl. Berwalstungerathes dahier, wird das dem Schneis bermeister Johann Meder eigenthumlich zugehörige Bohnhaus im 3. Distr. Nro. 121., worauf ichrlich 3 Pfund Grundzins mit der Handlohnspsicht zum t. Stadtrentamte dashier haften, Freptag ben 14. August l. 36, Bormittags von 10 bis 11 Uhr den untersfertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und den Meistbietenden nach Borschrift der Erescutions Srdnung zugeschlagen; welches etz waigen Kauflustigen hiermit eröffnet wird.

Marzburg ben 26. July 1818. Konigliches Stadtgericht. Wilhelm.

Burtaret.

(3) 3. Borlabung.

Philipp Abolph Menth, aus Barzburg gehartig, beplaufig 50 Jahre alt, reifte im Jahre 1802. nach Bien, allwo er feit 1805. permist ift.

Da berfelbe feit biefer Beit nichts mehr bon fich hat boren laffen; fo wirder andurch voer beffen etwaige Leibeserben offentlich worgelaben, babier binnen 3 Monaten, wenn eit fich im königreiche, und binnen Jahresfriff

(8+)

wenn er fich außer bemfelben aufbalten folls te, zu erscheinen, und das unter Curatel ftes benbe Bermogen in Empfang zu nehmen, aufonst daffelbe ben sich melbenben nachsten Bermanbten nach Borschrift ber Gesete ausgehandigt werben soll.

Deer, Warzburg ben 21. July 1818. Khnigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Berfteigerung.

In Gemafheit ber hohen Entschließung ber t. Megierung, Rammer bes Innern, b. 21. b. foll bie neu zu erbauende Rirche zu Mottenbauer, Landgerichts Barzburg jenfeits bes Mains, mittels Strichs an ben Wenigstenehmenben zur Ausführung überlassen werben.

Es wird baber der Strich auf Donnersftag ben 6. August d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf bem Bureau der unterzeichneten Laudsbau-Inspection anberaumt, wo das Rabere eröffnet wird; abrigens tonnen die Zeichnungen an demselben Tage fruh von 8 bis 12 Uhr eingeseben werben.

Man bemerkt zugleich, bag ber Uebert nehmer fich über feinen Bermogensstand for wohl, als auch über bie von ihm ausgeführe ten Bauten, burch ein gerichtliches Zeugniß auszuweisen babe.

Barzburg ben 28. Julius 1818. Konigliche Landbau-Inspection bes Unter-Mainfreises.

B. Morell, f. Bau-Rath u. Land-Bau-Inspector.

Dechener.

Stucht preiffert, ben 25. July 1813.

Im bochften Preis: Weiben, 20 Ml.— MB. bas Mitr. 22fl. 6 fr. Korn, 15 Ml.— MB. — — 14 fl. 6 fr. Gerfte, 8 Ml. 5 MB. — — 17 fl. 6 fr. Haber, 18 Ml.— MB. — — 9 fl. 36 fr.

Im mittlern Preis: Weisen, 400 Ml. 5 Mg. das Mltr. 20 fl.— fr. Korn. 417 Ml. 2 Mg.—— 42 fl. 42 fr. Haber, 8 Ml. 2 Mg.—— 45 fl. 40 fr. Gerste, 18 Ml.— Mg.—— 9 fl.— fr. Am tiefften Preis:
Weigen, 15 Ml. 1Mg., bas Mltr. 17fl.—fr.
Korn. 5 Ml. 4 Mg. — — 11 fl. 32 fr.
Gerste, 7 Ml. 8 Mg. — — 13 fl. 30 fr.
Haber, 12 Ml. 7 Mg. — — 8 fl. 30 fr.
Summe aller vertauften Früchte: 346 Mltr.
5 Megen, als: 135 Mltr. 6 Mg. Beigen,
137 Mltr. 6 Mg. Korn, 24 Mltr. 2 Mg.
Gerste, 48 Mltr. 7 Mg. Haber.
Koniglich baierisches Polizep=Come
missatiat.

Knorr.

b. Segnit.

(2) 1. Glaubiger Borlabung.

Um bas weitere Berfahren gegen Mas thes Friedrich Dausader von Thangereheim ermeffen zu konnen, istes nothig, beffen Glaubiger zu vernehmen. Diefe sollen baber am Mittwoch den 26. August b. J. frah um 9 Uhr babier liquidiren, widrigens sie spates nicht mehr berucksichtigt werden.

Warzburg ben 27. July 1818. Rinigl, Landgericht r. b. M.

p. Edart, Landr.

Srof.

(2) 1. Glaubiger-Borlabung.

Balentin Faßel zu Mottenborf will sein Grundvermögen an Runigund Römelt allba abtreten. Es haben baber alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde einen rechte lichen Anspruch auf solches machen zu tonen glauben, ihre Korderungen am Montage ben 7. September d. J. früh um 9 Uhr das hier zu liquidiren, widrigens sie sich den durch Richterscheinen zugedenden Rechtsnache theil selbst bepzumessen haben.

Warzburg ben 27. July 1818. Konigliches Landgericht r. b. M.

b. Edart, Lanbr.

Gros.

(3) 1. Borlabung.

Johann Barth aus Beibingsfelb ift icon aber 27 Jahre von feiner Beimath abmefend, und hat feit diefer Beit von feinem Leben und Aufenthalte teine Rachricht ergeben laffen.



pfel bon Balbbrunn als Rurator bengege= ben worden.

Da nun gebachte Cheleute fur unfahig erklart worden, ihr Bermogen felbft gu bers walten, fo find auch Bertrage, welche mit Den Christoph Endrefischen Cheleuten funf= tig ohne Einwilligung bes Abam Rlupfel, als Rurator, abgeschloffen werben, unverbindlich, woben inebefondere bemerkt wird, baß alle Wirthszechen bes Christoph Endres fünftig unbefriediget bleiben.

> Wargburg ben 17. Juny 1818. Ronigl. Landgericht l. b. M. Bebr.

Engelbreit, a. 8.

(3) 3. . Beftoblene Gaden.

Dem Bilbelm Chab ju Beibingsfelb wurden am 1. July b. 36. mittelft Ginbruchs

funf neue flachfene Leilache, bas Grad ju

5 ff, 30 fr. werth, bann vier flachene Mannsbemben, jebes 4 ff. 30 fr. werth nebst

amen 24 fr. Studen entwenbet.

Diefes wird mit bem Erfuchen bekannt gemacht, gur Entbedung bes Thaters und Biebererlangung bes Beftoblenen bas Beeige nete gu berfugen, und das efwa fich erges bende Mefultat gur weitern rechtlichen Berfügung mitgutheilen.

Bargburg ben 7. Julius 1818. Ronigl. Landgericht J. b, DR.

> Bebr. Engelbreit, a. s. j.

Ebictale Borlabung. (3) 3.

Der burch Queschreiben bom 30. May . b. 3. in ber Bantfache gegen bie Berlaffens · fchaft des Dichael buth alt bon Dberleinach auf ben 15. b. M. anberaumt gemefene eine sige Edictstag , murbe wegen eingefretenen unborhergesehenen Sinderniffen nicht abge= halten. Unter Begug auf jenes Quefchreiben bom 30. Day b. 3., und unter den barin angebrohten Rachtheilen wird beswegen an= bere Chicte = Lagfart auf Mittmoch ben 26. Muguft d. 3. fruh um 9 Uhr anberaumt.

Burgburg ben 13. Julius 1818. Roy. Landgericht I. b. Dr. Bebr.

Scil, 4. 4.

(3) 2. Ebictal-Borlabung und Ber-

fteigerung.

Begen ben Bimmermeifter Johann Lofe ler ju Urnftein ift ber Concurs rechtstraffig erfannt, und wegen großer Unbedeutenheit bes Bermogens einzige Chicistagfart, auf Donnerstag ben 20. Lugust frub um 8 Ubr anberaumt, ben welcher unter bem Rechts= nachtheile bes Ausschluffes die Glaubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum babier ju ericbeinen baben.

Un bemfelben Tage Nachmittags um 2 Ubr wird zugleich bes Banticuloners - in Grundftaden bestebenben Bermogen auf bem Rathhaufe babier bem offentlichen Stris che aufgelegt, wozu man bie Liebhaber eine labet.

Aruftein ben 18. July 1818. Ronigl. Landgericht. 3. Reller.

Still, L. G. Mat.

(3) 5. Ebictal=Borlabung.

Franz Quast, jung von Bunborf, bat fein fammtliches Bermogen ben Glaubigern abgetreten, und es mirb baber wegen Un= bedeutenheit ber Actibmaffe einzige Ebicts? tagfart auf Freptag ben 21. August 1818, früh um 8 Uhr anbergumt, wo sammtliche Forderungen unter ber Angabe ber Beweismittel und bes Borgugerechtes angubringen, sowie bie Einwendungen bagegent, und folugliche Berhandlungen auszuführen find, und zwar unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschluffes von der Concursmaffe refp, mit ber treffenden Bandlung.

Sofbeim ben 12, July 1848. Ronigl. Landgericht. J. Leo Steder, Lanbr.

Raupp, a. s,

(3) 3. Sould en Liquidation.

Begen vielen vorhandenen Schulben ift bas gegen Rifolaus Milig ju Dobn einzulei= tenbe Berfahren ungewiß,

Bur Befeitigung biefer Ungewißheit wirb Schulben : Confignations : Tagfart auf Donnerstag ben 6. August b. 3. frub um 8 Uhr unter bem gewöhnlichen Rechtenachtheile ber Dichtberadfichtigung vom unterfertigten fon. Landgerichte anberaumt.

Decr. Riffingen ben 47. July 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

3. g. Conrad.

2. 21. Sopler, Rechtspr.

(3) 2. Ebietal=Borlabung.

Rachbem bas gegen Johann Roth gu Saufen erlaffene Concurs : Ertenntniß bie Rechtstraft beschritten bat, so werden bie Ebictstage, wie folgt, bestimmt:

Mittwoch ber 5. August als erster, wobeb sammtliche Glaubiger ihre Forderungen nebst Borzugsricht anzuzeigen, zu liquidiren,

und ben Beweis anzutreten haben; Dittwoch ber 9. September als zwepter

peismittel zu folchen;

Mittwoch der 7. October als britter gur allerseits schläßlichen Berhandlung. Sammtliches ben Bermeibung ber Praclusion.

Rariftadt ben 2. July 1818.

Ronigliches Landgericht. Grandaur.

(3) 2. Soulden Liquibation.

Bur Aufnahme und Liquidation der Schulz den der verlebten Margaretha Mug, Wittme des Ortsnachbars Michael Mug zu Repftadt, ist Tagfart auf Mittwoch den 26. August dieses Jahrs frah um 8 Uhr anderaumt, woden die Gläubiger ihre Forderungen zu Protofoll zu geben und zu liquidiren, widrisgenfalls zu gewärtigen haben, daß ben Ausseinanderschung der Augischen Verlassenschaft teine Rudsicht auf die Ausbleibenden gemacht werde.

Rarlftabt am 20. July 1818. Königl. Landgericht.

mobr.

(3) 3. Chicial Borlabung.

Wegen Die hutmacher Bernere Bittis

babier liegt ber Concurs vor.

Begen Geringfügigleit ber Maffe wird fonach einziger Ebictstag auf Donnerftag ben 20. August 1, 3. fruh um 8 Uhr anbergumt,

an welchem sammtliche Glaubiger berfelben unter Producirung aller Beweismittel und Bollmachten ihre Forderungen zu liquidiren, über die Borzugsrechte zu streiten, unter sich zu excipiren, und schläslich zu handeln has ben, und zwar im Ausbleibungs oder Unterstaffungsfalle ben Bermeibung des Ausschlufsfes von der Concursmasse, resp. Nerlustes der treffenden Handlung.

Decret. Konigshofen ben 12. July 4848.

Branbt.

Jambad,

(3)3, Berfteigerung.

Frentag ben 44. August Rachmittage um 2 Uhr, foll bie ber Gemeinde Fustenhausen geborige Mainmable auf bem Rathhause ba= felbst offentlich versteigert, und ben Meistbietenden mit Borbehalt bochfter-Genehmigung konigl. Regierung zugeschlagen werben.

Die Mable liegt in der Rabe von Fris denhausen, hat 3 Mahlgange und 1 Gerbz gang, 1 Wohnstube, 6 Kammern, Stallung für 4 Pferde, 6 Stud Nindvieh und 6 Stud Schweine, eine Halle zum Solzlager nebst Waschbaus.

Mit ber Mable wird ber Ertrag ber Bebrlochs Seffnung unter ber Berbinblichteit, bas Bebr zu unterhalten, versteigert. Die Mable kann zu jeder Zeit von den Liebbabern eingefeben werben.

Fremde Stricheliebhaber werben nur auf ben Kall zum Striche gugelaffen, wenn fie fich über guten Leumund und zureichendes Bermogen burch gerichtliche Beugniffe ausweisen.

Ochsenfurt ben 16. July 1818. Königl. baier. Landgericht, Schwarz.

Geftoblene Sachen.

Dem Joseph Braunig zu Efleben wurs den am verfloffenen Montag ben 20. b. M. nachftebenbe Effecten entwendet:

1) Ein Paar hiefchleberne fcwarge Sofen mit 12 weißen runden Andpfen,

2) ein Paar bergleichen weiße mit 12 wejs gen runden Rnopfen,

5) eine nichene buntelgrane Jade mit gel-

4) ein Paar neue Stiefel,

5) ein Paar neue Soube,

6) ein gebrudtes blaues Ropftuch,

7) ein weißes Tuch,

8) ein Paar gerippte weiße baumwollene Dannsftrumpfe,

9) ein Pfund Raffee, 10) 4 fl. ron. an Gelb.

Sammtliche Eriminals und Polizen. Bes
borben werben erfucht, auf die Entdedung ber Waaren ober des Thaters wachen zu lassen, und im Falle ihnen etwas, was hiers auf führen konnte, bekannt werde, alsbaldige Nachricht bieber zu geben, auch nothigenfalls felbst das Rothige zu verfügen.

Dofenfurt am 22. July 1818. Ronigliches Landgericht.

Schwarz.

Berfteigerung.

Auf bochsten Befehl ber ton. Regierung bes Unter-Mainfreifes, Kammer der Finanzen, soll der noch disponible Vorrath an Weipen, bann 200 Malter von dem vorrathigen Korn, in kleinen Abtheilungen offent=

lid verftrichen werben.

Es wird bemnach zur Versteigerung von 350 Malter Beigen und 200 Malter Korn, Strichstagfart auf Montag ben 3. August früh um 9 Uhr anberaumt, wo die Strichs-liebhaber sich bey bem t. Rentamte einzusinsten, und die Meistbietenden ben Zuschlag zu erwarten baben.

Ochsenfurt am 24. July 1818. Roniglichos Rentamt.

Rirdgegner.

(3)1. Seftoblene Gachen.

Dem Peter Bint zu Efleben murben unterm gestrigen Rachmittags um 4 Uhr mittelft Ginbruchs nachstebende Effecten ent= wendet, als:

1 4/2 Pfund Raffee in einer beschriebenen Dute, zu 1 fl. per Pfund, 2B. 1 fl. 3ofr.

2 Mfund weißen Buder in einem blauen Papiere, gu 40 fr. per Pfund, Werth

1 Paar fdmargmallene Strampfe ohne be-

fonbere Rennzeichen, 2B. 2 fl.

I ichwarzseidenes Salstuch ohne besondere Rennzeichen, 2B. 1 ff.

1 Laib Brot, 23. 19 fr-

4 neues fiachfenes Mannshemb, B. 3 ff. an 24 fr. Studen und einem 12 fr. Stud 4 fl. 24 fr.

an Mange, 24 fr.

1 gelbe Salscoralle, woburch ein rothfei= benes Banbden gezogen, 2B. 1 fl. 42 fr.

1 24 fr. Stud an Diefer Coralle, mit einem filbernen Debr und einem Marien-Bilde auf einer Seite, Berth 56 fr.

4 Glen gebleichtes flachsenes Tuch, nur balbfein, 30 fr. p. Elle, Werth 2 fl.

2 Ellen gebleichtes Sanfentud, p. Elle

24 tr. Werth 48 tr. Alle Behörden werden ergebenst ersucht, hinsichtlich dieses Diebstahls die geeigneten Rachforschungen eintreten zu lassen, und von eis nem entsprechenden Resultate das unterzeichnete Landgericht alsbald in Kenntniß zu setzen.

Berned ben 23. July 1818.

Ronigl. Landgericht.

i. j. d.

Jäger, Act. als Inquir.

Pobl.

(3) 2. Beftoblene Leinewand.

Um 46. l. M. Mittags zwischen 11 und 12 Uhr, wurde bem Mbam Rlein zu Schraus benbach auf ber Bleiche, 1 Stud fein banfs nes Tuch zu 20 Eleu, schon ausgebleicht, im Berthe zu 8 fl. rhn. entwendet.

Alle Behörben werben ergebenft ersucht, binfichtlich bieses Diebstahls bie geeigneten Rachforschungen eintreten zu lassen, und von einem entsprechenden Resultate bas unterfertigte Landgericht alsbald in Kenntniß zu segen.

Berned ben 25. July 1818.

Konigl. Landgericht. i. j. d.

Jager, Mct. als Inquirent.

Dobt_

Bersteigerung.

Bu bem Nothenfetser Gemeinde-Walbe werden Mittwoch den 12. August d. Jahrsfrah um 9 Uhr

637 1f2 Klafter brepfcubiges Buchen=

Scheitholz,

812 1/2 Rlafter Buchen-Rohlholf — bie Rlafter 6 Soub boch und weit —

in schidlichen Abtheilungen ober überhaupt bffentlich versteigert, und wenn bie forsteiliche Tage erreicht wird, gegen baare Bablung bep ber Uebergabe fogleich zugeschlagen.

Die weitern Bedingniffe merden bep ber

Berfteigerung feibft befannt gemacht.

Dothenfals am 22. July 1818.

Ronigl. baier. fürftl. Lowensteinis iches herrschafts: Gericht.

Sader.

Sartber.

Beftoblene Gaden.

In ber Racht vom 3. auf ben 4. b. D.

a) 46 Ellen flachsenes Tuch, 5 4f2 bis 6 Biertel breit, noch nicht ganz ausgebleicht, und in 2 Theile zu 23 Ellen geschnitten. b) 20 bis 24 Ellen wergenes Tuch, 2 Els

len breit, noch wenig gebleicht,

e) ein wergenes Tifchtuch, 2 Ellen breit, und d) ein wergenes Laubtuch mit einem vers

Bogenen S. H. und 1818. gezeichnet,

aus feiner Bohnung entwendet.

Die königl. Polizep: Beborben werben erfucht, zur Entbedung bes Thaters, und ber entwendeten Sachen gefälligst mitzuwirken, und von dem allenfalligen Erfolg beliebige Rachricht ander gelangen zu laffen.

Rothenfels am 17. July 1818. Konigl. Herrschaftsgericht. Bader.

Barther.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Um bie Berlaffenschaft bes verlebten freps berrlich von Gebsattelischen Schupiuden Gers fon Fechbeimer zu Oberftreu berichtigen zu konnen, ift eine genaue Kenntnif ber Fordes rungen und Ansprüche an biefelbe bem uns terzeichneten Patrimonials Gerichte nothig.

Es werden bemnach alle biefenigen, bie eine Forberung an ben verlebten Juden Gers fon Techbeimer ober an beffen Berlaffenschaft

au machen baben auf

Donnerstag ben 13. f. M. Angust frub um 8 Uhr zum unterzeichneten Patris monialgerichte zur Liquidation unter bem Prajudize vorgeladen, daß die sich nicht mels benden Gläubiger nachber bep Berichtigung und Auseinandersehung ber Berlaffenschaft nicht werben beracksichtigt werben.

Sign. Lebenhan ben 21. July 1818. Ronigl. baier. Patrimonial-Gericht ber Freyberrn bon Gebfattel.

3. Bollmuth, Umtm.

Berfteigerung.

Johannes Schleeb, Safnermeister dabier (nun zu Stettfelb) stellte den Untrag, zur Befriedigung seiner Glaubiger sein babier bessipendes Wohnhaus nehst Brennofen und Einzgehörungen öffentlich zu verfaufen, und es wird biezu Strichtermin auf Montag ben 24. Qugust I. J. frab um 8 Uhr anberaumt, an bem Strichliebhaber im Umtshause dabier zu erscheinen, ihre Angebote nach eröffneten Besbingnissen zu Protofoll zu äußern, und ben bebingten Dinschlag zu gewärtigen haben.

Marfiburgpreppach am 25. July 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ber

Frepherrn v. Buchs. Schmitt.

Depm, a. s. j.

Glaubiger=Borlabung.

Georg Finzel alt von Schweinshaupten will einen Theil seines Grundvermögens verz taufen, um aus deffen Erlos seine Schulben zum Theil zu berichtigen, ba nun aber genaue Kenntniß dieser nothig wird; so hat er auf Zusammenberufung seiner Glaubiger angetragen, welche bemnach

Montag ben 17. August b. 3. frah um 8 Uhr hier bep Umt zu erscheinen, und ihre Forberungen zu liquidiren, bder im Ausbleisbungsfalle zu gewärtigen baben, bag fie bep Auseinanderfenung biefes Schuldenwifens nicht berudfichtiger werben.

Martiburgpreppach am 21. July 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ber Trepberrn von Fuchs.

Schmitt.

Sepm, a. s. j.

(3) 2. Borladung.

Rachbenannte abwesende Curanden, bie bas 21te Lebensjahr jurud gelegt haben, fobin großiabrig finb, und beren Aufenthaltse

ort unbefannt ift, werben entweber in Ders fon ober beren etwaige Leibeberben biermit Affentlich vorgeladen, babier binnen 6 Dos naten ju erfcheinen, und ihr unter Guratel Achenbes Bermogen in Empfang ju nehmen, im Entftebungefalle aber ju gewärtigen, baf Daffelbe ben nachften Bermandten nach Bor= fdrift ber Gefete gegen - ober obne Caution ausgehandiget werbe.

Decr. Euerbach am 18. July 1818. Ronigl. baier. freuberel. von Dan= fterifches Patrim. Bericht.

3. Dr. Frang.

Pfeiffer.

1) Benn, Johann Caspar, Chubmacher= Befell bon Rieberweren, 28 Jahre alt, beffen Bermogen besteht in 100 fl. Saus= Unfbeil;

2) Benn, Chriftoph, Schneiber: Gefell von baber, 24 Jahre alt, befist gleiches Bermogen :

3) Rrieger, Martus, Ochneiber : Befell, 27 Jahre alt, von Rieberweren, beffen Bermogen beftebt in 674 fl.

4) Mangold, Conrad, Schreiner-Gefell, von Pfaubhaufen, 30 Jahre alt.

5) handidud, Sobann Georg, von Ries bermern, 44 Sabre alt, vormals Saut= boift im frangofifchen Dilitarbienfte, beffen Bermogen beftebt in 200 ff.

Berpachiung. (2) 1.

Muf eine bochfte Beifung ber tonigl. Res gierung foll bas Recht ber Lumpenfammlung im biefigen Umte-Begirte auf ein Sahr uns fer gewiffen Bebingniffen wieber verpachtet Es wird bemnach eine Strichstag= merben. fart auf ben 14. August I. 3. frab um 9 Ubr Diefertwegen anberaumt.

Aladungen ben 26. July 1818.

Ronigl. Rentamt.

g. Oftenberger, Mbm.

Berfteigerung. (3) 3.

Samftag ben 1. Luguft b. J. frub um Uhr werben von unterzeichnetem Rentamte auf ben homburger Fruchtspeicher gegen 36 Malter Rorn und too Malter Saber, Barg-Durger Maag, mit Borbebalt bochfter Ge

nehmigung, öffentfich berftrichen, worn bie Raufliebhaber einladet

homburg a. M. den 20. July 1818. Ronigt. Rentamt.

Bourbad.

(3) 3. Berfteigerung.

Montag ben 3. funftigen Monats Muguft fruh um 9 Uhr, werben ben bem tonigl. Rentamte babier

520 Malter BeiBeff,

Rorn und 400

Saber, 150 in fchidlichen Paribien bffentlich berftrichen, und ben Meiftbiefenben unter Borbehalt ber bochften Genehmigung ber gelegt werbenden Meiftgebote überlaffen, welches hierburch gur allgemeinen Renminig bringt

Berned am 20. July 1818. Das tonigh Mentamt. Beisler.

(3) 3. Berpachtung.

Rad einer bodften Entidliegung ton. Regierung, Rammer ber Finarfin, bom 1. Dan b. 3. unterliegt bas fonigl. Domainens gut ju Dannerftadt einer neuerlichen öffent= lichen Berpachtung auf 6 ober 12 Jahre mit bem Termine Petri cath. 1819. anfangend.

Diefes But enthatt nebft ben erforberli= den Bohn- und Defonomie Gebauben gegen 300 Morgen Artfeld in 3 Fluren, und 60

Morgen Biefen im Lauergrunde. Tagfart gu birfer Berpachtung ift auf Montag ben 17. f. M. Muguft Bormittags um o Ubr im Rentamte Lotale gu Poppen= lauer anberaumt, me felbft pachtfabige Liebe baber fich einfingen, und die nabern Pachte bebingniffe wernehmen fonnen; unter biefe gebort vorzugeweife die Borlegung gerichtlich bestätigter Musmeife über guten Ruf, land= wirthschaftliche Kenntniffe und bas Bermogen eine Caution von 1000 Thalern beftellen ju Fonnen, ben Abgang eines ober bes andern biefer Brugniffe bat gur Folge, bag auf bas gelegte Meiftgebot ber Bufchlag nicht erthel= let wird, wonach fich zu achten ift.

Poppenlauer ben 16. Jula 1848-Ronigl. Mentamt Mannerftabt.

Chien-

(3) 1. Betannimachung.

Da auf Relb, Stabel und halbes Bemeinbrecht bes Samuel Dofes Robler von Ermerehaufen in bem anberaumt gewesenen Strichstermin tein annehmlich - und jur Befriedigung beffen Glaubiger genagendes Gebot gelegt worden ift; fo wird nun bes Samuel Roblers Golben mit Daus, Grabel, gangem Gemeinberecht und allen Grundfta: den gu ungefahr 20 Morgen Reld und breb Morgen Biefen verftrichen, und bierga Termin auf Dienstag den 25. August b. J. Rachmittags um 1 Uhr in bem Birthsbaufe qu Ermershaufen anberaumt, in welchem fich Raufluftige einzufinden, Die nabern Bebingniffe au vernehmen, und ben Bufchlag nach ber Erecutione Dronung ju gewärtigen baben.

Birtenfeld den 20. July 1818.

Kon. baier. frenherrlich von Wollwarthisches Patrimonialgericht. Weitarb.

Plefd.

(2) 1. Berfteigerung.

Montag ben 17. August Bormittage um Uhr, werben von bem berrschaftlichen Sabervorrathe babier, gegen Joo Malter Burgburger Stadtbaumaaß, bffentlich versteigert, welches zur allgemeinen Kenntniß gelangt.

Sulzheim ben 28. Julius 1818. Farftl. von Thurn= und Tarifches Rentamt.

Horn.

(2) t. Berfteigerung.

Montag ben 40. fanft. Monats August frab um 9 Uhr, werben ben bem unterzeichs neten t. Rent2mte beplaufig

195 Malter Beiben, und 93/4 Malter Seifte, bepbes Burzburger Gemäß, salva ratificatione in schidlichen Abtheilungen öffentlich verstrichen, welches zur allgemeinen Kenntniß bringt-

Ripingen den 28. July 1818.
Ronigl. Rentamt-Wundorff-

(Salber Bogen jur Beplage Stud 80.)

Richtamtliche Mrtitel

1898

Feilbictungen.

1) (3) Um Montage ben 3. Anguft b. 3. und an ben folgenden Tagen, Bormittaas bon 9 bis 12, und Rachmittage pon 3 bis 6 Uhr, werden in dem Bobnbaufe bes verlebten Beren Confiftoriums Director und geiftlichen Rathes Goldbach im 1. Diftr. in ber fogenannten Pfaffengaffe ber Pfarrtirche gu Baug gegenaber Dro. 186. bie ju beffen Bera laffenschaft geborigen Effecten, als eine febr fcone goldene Tabatiere, fecht febr gefcmadboll gearbeitete filberne Leuchter, Grode unb Sadubren, Spiegel, Canapee, Comobe, Geffel, Tifde, Schrante, Bettftatten, Chor= und andere Rleidungsflude, fiberne Schnallen, Speis= u. Kaffee: Loffel, Porgellain, Bets ten, Beifgeug, Ruchengeschirr u. bal. gegen gleich zu leiftenbe Bezahlung verftrichen. Bela des etwaigen Stricheliebhabern gur Rennfe niß gebracht wirb. Die Berfteigerung bes eigenthamlichen.

Die Berfteigerung bes eigenthamlichen Saufes, ber Feldguter, bes Gartens und ber Beinberge, bes vorrathigen Beines und ber Bacher, wird noch befonders angezeigt werben.

Bugleich werden alle biejenigen, welche aus was immer für einem Nechtsgrunde voige Berlaffenschaftsmasse in Unspruch zu nehmen vermeinen, andurch aufgefordert, dieselben innerhalb vier Wochen a dato gele tend zu machen, widrigens ohne weitere Besachtung der Inhalt des Testaments in Bollzug geseht wird.

Wargburg ben 22. July 4818.

Das Teftamentariat.

2) (3) Die zur Verlaffenschaft der Frau Behrmeister und Banquier Johann Philipp Dehningers Wittib gehörige 2 Garten, als einer vor dem Sanderthore, am Schiegplage, zwischen dem von Huttenschen Garten und Mademoiselle Peters gelegen, welcher ben-laufig 2 if2 Morgen Feldes enthält, theils als Garten, theils als Beinberg angeleget, und mit sehr rielen, fammtlich tragbaren Baumen von den besten Obstgattungen bese-pet ist, ein schued Gartenhaus und einer Pumpbrunnen hat, bann

ein Garten vor dem Burfa berthore, swiften herrn Behrmeifter Dbert und inem Buppfad gelegen, melder beplaufig 3/4 Dor-

gen Telbes und ben Rain enthalt, und ebensfalls mit sehr vielen sammtlich tragbaren Baumen bon ben vorzüglichsten Obstgattunsgen besetz, auch mit 2 WassersBassins und einem gemeinschaftlichen Pumpbrunnen verssehen, werben Frentag ben 21. August Nachsmittags um 2 Uhr in dem Sterbhause in der Augustinergasse Nro. 207. mit dem Ertrage dem offentlichen Striche gegen baare Bezahslung ausgesett, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Die auf obigen Barten haftenben Laften fomobl, als bie Strichsbedingniffe werden ben bem Strich befannt gemacht werben.

Bende Garten tonnen ju jeder Stunde eingesehen werben, und beliebe man fich biefertwegen in dem obengenannten Sterbhause gefälligft zu melben.

Das Teftamentariat.

3) (3) Die zur Berlassenschaft der Frau Bahrmeister und Banquier Johann Phi'spp Dehningers Wittib gehörigen Effecten an Pratiosen, Gold, Silber, Uhren, Zinn, Kupfer, Porzellain, Spiegeln, Schreiners Waaren, Betten, weistem Zeuge und bgl., werden Montag den 10. August d. J. und die folgenden Tage, mit Ausschluß jener Tage, wo der bereits angefündigte Weinstrich gehalten wird, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr dem dsentlichen Striche ausgesetzt, und den Meistbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen; wozu Liebhaber höslichst eins ladet, mit dem Bemerken, daß eine besons dere Strichstagsart für die Pratiosen noch werde bestimmt werden

Margburg ben 22. Julius 1818.

Das Testamentariat.

4) (1) In ber Stadtwage hinter ber Marientapelle, fit schoner Reis 1f4 gentner= weis zu baben.

5) (2) Bey Sandelsmann Sebastian Sohn ift eine bennahe noch gang neue Ralter 5 auch 6 Butten Beere haltend, aus freger hand zu vertaufen.

6) (1) 3m 4. Diftr. Mro. 298. in ber Munggaffe, ift Bein, eimer= und achtelweis, bas Uchtel ju 1 fl. 36 fr., ber Eimer zu 12 fl. 30 fr. rhn. zu baben.

7) (1) 3m 4. Diftr. Rro. 147, in ber obern Johannitergaffe, ift ein großer eiferner Dfen gu bertaufen.

8) (1) 3m 3. Diftr. Dro. 206. ift eine große Beroplatte ju vertaufen.

Bermiethungen.

1) (3) 3m 3. Diftr. Rro. 206. ift ein Logis, bestehend in 5 in einander gehenden beinbaren Bimmern, Ruche, Speisetammer, Boben, nebst 3 Kammern auf bem Boben, bann Abtritt, Holzlage, Baschhaus und Releter, sogleich oder auf Allerheiligen zu vermiethen.

2) (1) In ber untern Bollergaffe Mro. 234. ift ein Quartier für eine vollständige Haushaltung auf Allerheiligen zu verlehnen.

3) (1) In der Schartengaffe, 2. Diftr. Btro. 46. ift ein Quartier für eine stille Sausbaltung auf Allerheiligen zu vermiethen.

4) (1) Im 2. Diftr. Nro. 528. nachft bem Rathhause, find 2 Quartiere zu vermiethen

5) (1) Im 2. Diftr. Mro. 193. in ber innern Grabengaffe, ift ein Quartier von 3 Bimmern, Ruche, Bodenkammer und Plat jum holzlegen, auf Allerheiligen zu verlebnen.

6) (2) In ber Bronnbachergaffe, 2. Diftr. Rro. 273. ift bis ben 1. October ober auf Allerheiligen ein Quartier fur eine ftille haushaltung zu vermiethen.

Saushaltung zu vermiethen.
7) (1) Im 2. Diftr. Rro. 206. nachft ber Ratharinengaffe, ift ein Quartier im un= tern Stod auf Allerheiligen zu verlehnen.

8) (1: 3m 4. Diftr. Rro. 146. in ber Reibeltsgaffe, ift ein Quartier bestehend aus 4 heibbaren Bimmern, 2 Kammern, nebst Bo-ben, Ruche umb Keller ftunblich zu verlehnen.

9) (1) Im 1. Diftr. Aro. 87. in der Semmelegaffe, ift ein Logis von einer Siusbe, Stubentammer, Rache, Boben, Brunnen und gemeinschaftliches Baschhaus auf Allersbeiligen zu vermiethen.

10) (1) Im 2. Diftr. Nro. 365. ist ein Quartier, bestehend in 5 heipbaren Zimmern, 2 Rammern, Boben, nebst Bodenkammer, verschlossenem Holzlager, Brunnen, Basch-baus und Keller, nebst sv. Ubtritt, auf Alelerheiligen zu verlehnen. Das Nähere ist bey Undreas Sohn, Spenglermeister, neben dem Karmeliterkloster zu erfragen.

11) (2) In bem Bergolber Amorebachis fchen Saufe auf ber Mainbrude Nro. 207. ift ein Logis von einer Stube, Rebenftube,

fleiner Rache und Rebentammer, bann Plat gum holzlegen, an eine ftille haushaltung gu

permiciben.

11) (4) Im 1. Diftr. Rro. 199. in ber obern Grabengaffe, nachft am frantischen Hofe, ift ein Logis mit zwep Bimmern, Rasche und Holzlager, auf Allerheiligen zu bersmiethen.

12) (2) In ber Semmelsgaffe Rro. 166. ift ein Logis mit ober ohne Stallung auf Allerheiligen zu verlehnen, und tann fogleich

bezogen merben.

ein Logis fogleich ober auf bas nachste Biel

au vermiethen.

14) (1. 3m 1. Diftr. Rro. 197. anfangs ber Semmelsgaffe, ift ein Quartier zu ebes ner Erde, zu einer Biers und Branntweins fchent eingerichtet, bestehend in einem beide baren Bimmer, Reller, Solzlager und av. Abtritt, auf ben 4. November zu verlehnen.

35) (2) 3m :5. Difte, Rro. 144. in ber Bellergaffe, ift ein Quartier, bestehend in 2 in einander gebenben Bimmern, wovon bas eine heigbar ift, Ruche und Polglager auf

MUlerheiligen ju verlebnen. .

36) (2). Im 5. Diftr. Rro. 441. in ber Bellergaffe, ift ber mittlere Stod, bestehend in brep in einander gebenden beibbaren Bim= mern, Ruche, holglager und fonstigen Bequemlichkeiten, auf Allerheiligen zu verlehnen.

47) (1) Im 2. Diftr. Rro. 64. in der obern Dominicanergaffe, ift ein moblirtes Bimmer auf ben. 1. August zu verlebnen.

18) (1) Im 4. Diftr. Reo. 64. im Schilde bofgen, ift ein Quartier von 2 Zimmern, Rusche und holglager, auf Allerheiligen zu vers mietben.

19) (1). 3m 2. Difte. ift ein Quartier von 2 beibbaren Bimmern, Ruche und Borplat ftunblich gu vermiethen. Das Rabere

erfahrt man im Intelligenzeomtoir.

Bermifchte Ungeigen.

(4) (1) Das Alternativ ber Subertis foen Getreid- Reductions = Labellen, 1 fl. 21 fr., gehunden 1 fl. 30 tr.;

Berhatenis Des fon. baier. Ellen = Gemeide und Aubmaases, bann Gewichtes, zu ben Bargburger Ellen = (Stadt=Bau=) Getreid= und Mich= Maage und Gewichte, mit Alternative, und der Berhaltniß = Preise berfelben gegen einander, entworfen von M. Hemmerth, tonigl. Polizeh = Commissar, a fl. 56 fr.; sind zu haben in der Bonitaseschen Handlung.

- beute Donnerstag den Ja. dies. Albert Bapk und Mechanikus Lippold das hobe gutige Publikum mit hier noch nicht gesehenen Wassersprüngen und einem schon eingerichteten Feuerwerk Abends um 8 Uhr belustigen; wozu bepde boflichst einladen. Der Platist am Schießbaus vor dem Sanderthore. herrschaften zahlen nach Belieben, dann erster Plan 18 fr., zwepter 42 fr., britter 6 fr.
- 5) (3) Endesunterzeichneter macht ansburch bekannt, daß er seine bisherige Botonung im Nebenhause des herrn Medizinale raths Pidel verlaffen, und ein Quartier in dem gegenüberstehenden der verwittibten Perudenmachersfrau Adermannin zugehörigen haufe, 3. Difte. Neo. 162. bezogen habe.

Doctor Bamberger.

4) (3) Mein patentisirt und gerichtlich verkautionirtes Bothen Tuhrwert, vermög besten ich für allen Schaden haften muß, trifft wöchentlich zweymal in Martibreit ein, nämlich Montag und Freytag, wo sodann die auf der Unsbacher, Rördlinger, Augsburger und Münchner Straße zo. zu versendenden Guter und Gegenstände von mir zue Berladung übernommen werden.

Auch bin ich berechtigt, alle fleinen Gegenstände, Geld und Geldes Werth, übernehmen zu durfen, und die Kaufmannschaft zu Unsbach hat mir die alleinige Verladung ihrer Guter zu Marktbreit überlassen.

Ich mache bieses einem Rommerz treis benben Publikum mit der Bitte bekannt, die zur Bersendung bestimmten Gegenstände ben einem herrn Spediteur in Marktbreit für mich niederlegen zu laffen, und versichere, bag alle mir zur Berladung anvertraut mersenden Gegenstände punttlich besorgt werben.

Martibreit ben 10. July 1818.

Bilbelmina Schwegler,
aus Deitingen ben Ballerstein.
5) (3) Ein junger Mensch, der schon in verschiedenen Bureaug, und haben mehrere

Jabre auf einem tonigl. Aentamte geftanben, eine faubere finchtige Sand ichreibt, und in jeder Sinficht mit ben besten Zeugnissen versfeben ist, wanscht beg irgend einem Amte eine Untertunft zu finden. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

6) (1) Bergangenen Sonntag frah ift bom Bimmermeifter Berg an, bis in bie Bur= Carber Riche, eine filberne Schnalle verlo= ven worben. Der rebliche Finber wird gebes ten, folche gegen eine gute Belohnung im

Intell: Comt. abjugeben.

gortfehung.

439. Frau Appellations : Gerichtsrathin Fases von Bargburg. - 140. herr Dberfriege: Commiffar Papius mit 141 . Fraulein Tochter bon ba. - 142. Berr Regierungs: rath von Salbritter von ba. - 143. Bere Appellations : Gerichterath Bogt mit 144. Brau Bemablin von ba. - 145. Dr. Crompton, Partitulier mit 146. Frau Gemablin Don Frantfurt a/Dt. - 147. herr hofrath Fifder bon Bamberg. - 148. herr Boll, Dbriftmachtmeifter bes f. b. iten Ublanen= Regimente von Reu = Detting. - 149. Berr Danbelsmann Babler von Burgburg. -150. Serr Sandelsmann Frantlein von Seis Dingefeld. - 151. Madame Bebr, Bein-Bandlerin bon ba. - 152. herr Patrimonial-Umtmann Borft mit 153. Frau Gemablin Don Dainfondbeim. - 154. Berr Bein-Danbler hornfchuch von Rigingen. - 155. Dr. Beinbanbler Dichels mit 456. Frau Gemabfin von ba. - 157. herr Beinhaudler Eraut-Bein mit 158. Deren Gobn von Bargburg. -\$59. herr Dothgerbermeifter Erbacher bon Da. - 160. Berr Strafenbau-Infpecior von Radenhofen von Bamberg. - 101. herr Dbriftmachtmeifter v. Erle von Rarnberg .-162. herr Sanbelsmann Galamon Birfc bon Bargburg. - 168. Berr Frepherr von Crailebeim, groft. babifder Rammerberr b. Robelfee. - 164. herr Bice : Prafibent bon Bibber von Danchen. - 165. Catharina Brach von Burgburg. - 160. Sabina Schmitt bon ba. - 167. Cath. Rrde mers Bittib von ba. - 168. Catharina Graner von ba. - 169. Barbara humers Bittib von ba. - 170. Eva Beng von ba. - 171. Derr Pfarrer Roth von Afcad. -

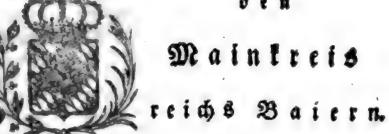
172. Derr Movellations - Gerichte : Abvotat Billner mit 173. Frau Gemablin und 174. Demoifelle Tochter von Ronigs bofen im Grabfelbe. - 178. Fran Ministerial = Secretarin Themafo von Manchen. - 476. Frau Steeger, Buchbalterin von ba. -477. Derr Pfeifer, tonigle murtembergifcher Sofagent, von Beiterebeim. - 178. Frau Dandelemannin Jaibel von Margburg. -179. Berr Regierunge : Concipift Coel mit 180. Frau Gemablin von ba. - 181. Dert Chenbod, Partitulier bon ba. - 182. Der Dorfer, Goldarbeiter bon ba. - 183. Dert Rramer, Partitulier, mit 184. Frau Gemabfin bon ba. - 185. Frau Badermeifterin Sartorius von ba. - 486. herr Sanbels: ind Schlefinger bon Gautonigsbofen. - 487. herr Landrichter Bunberer mit 198. Frau Bemablin von Ranfelo. - 189. Berr Bill= tonem, tonigl. baier. Dauptmann. - 190. bert Landgerichte. Phpfitus Di. Ginner mit 191: Demoifelle Tochter bon Bargburg. -192. Berr Bahnargt Schnell von ba. - 195. herr Schloff, Canbidat ber Debigin, von Trier. - 194. Berr Landrichter Rumer mit 105. 196. gwey Demoifellen Tochtern von Brolls: borf. - 197. herr Beinbanbler Beiffler bon Eibelftabt. - 198. Derr Appellations : Ge= richts-Abvofat Dr. Dorfd ven Bargburg. -109. herr Juftigamtmann Scheiner mit 200. Krau Gemablin von ba. - 201. Fran Sof= gerichterathin Bugbacher bon ba. - 202. herr Sandelemann Bornberger von ba. -203. herr Sanbelemann Samuel Uron Franfel mit 204 Frau Gemablin und 205. 206. amen Demoifellen Tochtern von ba. - 207. Berr Dberrabinen Abraham Bing mit 208. Frau Gemablin von ba. - 209 Dr. Rechte= practifant Bolf bon ba. - 210. Frau forftmeifterin Dap bon Ebenhaufen. - 211. Dr. Beinbanbler Schwab von Marttbreit -212. herr Sanbelemann Comolb v. Frankfurt. - 213. Confiftorial: und Bermaltungs: Rath Milon von Bargburg. - 214. Dert geiftl der Hath Bed von ba. - 215. Dere Mentmeister Golger von Rentweinsborf. -216. herr Sanbelsmann fow herrmann mit 217. Frau Gemablin bon 2Beftbeim.

Riffingen ben 27. July 1818.

G. g. Conrad.

ntelligenzblatt

fåt



Würzburg. Nro. 81. Samstag den 1. August 1818.

Berfügungen tonigliden bodften Rreisftellen.

Nr. Exp. 26044. Nr. Pr. 31880. Allgemeine Bertanbung.

(Die Aufhebung der Leibeigenschaft betreffenb.) Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

In ber Berfaffungs = Urfunde bom 20. Day 1818. Mrt. IV. &. 6. ift verordnet :

"Im Umfange bes Reiches tann feine Leibeigenfchaft bestehen , nach bem Chitte vom 3. August 1803."

In Bemagheit beren wird bas gebachte ton. Ebift biermit gur allgemeinen Biffenfcaft mit ber Beifung verfundet, daß fammtl. Bestimmungen besfelben genau ju beobachs ten, und wenn fich in einzelnen Gallen Uns Rande finden follten, welche burd medfels feitiges gutliches Benchmen nicht ju beben maren, folde gehorig ju inftruiren, und einzuberichten find ...

2Bargburg ben 24. July 1848. Ronigliche Regierung bes Unter Maintreifes.

Rammer Des Innern. Erbr. v. Burbein, Dige Prafident. v. Mieg, Director.

Beber.

aber bie Aufhebung ber Leibe eigenschaft.

Wir Maximilian Joseph, von Bottes Unaben Ronig von Baiern.

Durch bie Unferm Reiche gegebene Rone flitution Tit. I. §. 3. haben Wir Die Leib. eigenschaft, wo fie noch besteht, fur aufger boben ertfart.

Um aber die Unwendung biefer fonftis tutionellen Berordnung alle mogliche Streis tigteiten und Unftanbe gu befeitigen , und bie Birtungen ber Leibeigenfchaft , welche badurch aufgelogt werben, genauer gu bezeichs nen, treffen wir nachfolgenbe nabere Beibims mungen :

S. 4. Unter ber Leibeigenschaft, welche burch die Konftitution aufgehoben ift, wird bas Berbaltnig verftanden, nach welchem ber Unterthan feinem herrn auf folche Beife bienftbar und untermurfig war , bag ibm und feinen Rindern entweder fein ober nur ein febr befdranttes Recht über ihreit Stand und Ermerb guftund.

5. 2. Durch bie tonflitutionelle Hufbebung biefes Berbaltniffes werden nicht nur alle Gefepe, welche biefen Buftand bisber

Jahrgang 1818.

noch zugelaffen haben, und die Leibeigens schafte-Berträge, wo sie noch bestanden has ben, aufgehoben, sondern auch die Bestims mung gegeben, daß auch in der Folge Riesmand weder durch Bertrag, noch durch Besburt, noch durch Berjährung das Recht der Leibhereschaft über einen Unterthan erwerben, noch auch Jemand sich in den Stand der Leibeigenschaft begeben tonne,

- S. 3. Die Auftofung Nefes Banbes tritt nicht blos ben der perfonlichen Leibeis genschaft ein, sondern sie erftreckt sich auch auf die Leibeigenschaft, welche mit dem Befite eines Gutes verbunden ist, und daber als von vermischter Natur angeseben wird.
- J. 4. In dem ersten Falle der bios perfonlichen Leibeigenschaft horen alle Wirskungen berfelben, sie mogen in Diensten, Abgaben, ober in andern Verbindlichkeiten bestehen, ohne Unterschied und ohne Entsschädigung auf, und der Leibeigene tritt aus dem bisherigen Unterthänigkeits Verhältnisse gegen seinen Herrn in den freyen burgerlischen Justand, mit Unterordnung unter die Besete, über.
- S. 5. Mit diefer Beranderung erloschen baber von Seite des Leibeigenen aller Dienst=
 zwang, die Entrichtung des Leibzinses, das
 Mortuarium, die Abzugs = und andere ahn=
 liche Gebahren; er kann von seinem vorigen
 Leibheren nicht mehr veräußert ober avocirt
 werden; seine Standes = Beranderung hangt
 nicht mehr von dessen Bewilligung ab; daz
 gegen boren auch von Seite des Leibheren
 alle Berbindlichteiten auf, welche berselbe ge=
 gen den Leibeigenen nach Sesen ober hers
 kommen getragen hat.
- S. 6. Ift die Leibeigenschaft mit bem Befied eines Gutes reibunden, so find bie Berbindlichteiten, welche aus ber Leibeigen= ichaft fliegen, von benen, welche auf bem

Bute haften, und fonft den Gefeten nicht widerfpreden, zu unterfcheiben.

- S. 7. Sind diese Berbindlichkeiten schon durch Geses, Bertrag oder herkommen aussgeschieden, und steht die Lelbeigenschaft mit dem Besitze des Gutes bloß in zufälliger Berbindung, so, daß der Leibeigene besonz dere Berbindlichkeiten in dieser Eigenschaft zu leisten, und andere Dienste und Abgaben von dem Gute zu entrichten bat, so werden sene Berbindlichkeiten aufgeloset, die Grundsprästationen aber werden in Folge des Tit. I. §. 5. ber Konstitution, welcher die grundheres lichen Rechte garantiet, nicht verändert.
- J. 8. Wenn aber diese Lasten nicht durch eine bestimmte Rorm unterschieden sind, und die Prastationen des Leibeigenen mit bem Besitze des Sutes selbst in unzerstrennbarer Berbindung stehen, so wird zwar dem Leibeigenen ebenfalls seine Freyheit wiesder gegeben, sein Berhaltniß gegen den Frundstern muß aber nach den Gesehen über das nupbare Eigenthum gerichtet werden.

Dem Gutsberen stehen über die frep=
gelassene Person ferner teine andere Rechte
zu, als welche die Gesete dem Grundheirn
radsichtlich der hintersassen, einraumen; —
er verliert die Ansprüche an seine Berlassenschaft, oder bas Mortuarium, die AbzugGelder ben der Berbeurathung des GrundHolben, und andere gleichartige Abgaben.

S. 9. Dagegen verbleibt ihm bas Dominium directum — die jährliche Abgaben nehmen die Natur und den Namen einer jährlichen Grund-Abgabe, oder Canon an, die bedungenen Dienste werden wis andere Vilts oder Grund-Frohnen beurtheilt, und unterliegen gleichen Bestimmungen; — und durfen die Gäter, welche bisher kein Laudemium, Handlohn, Lehenreich, Antritts Ges bühr, oder ähnliche Leistungen entrichtet has ben, in Bukunft nicht bamit beschwert werben.

De 10. Da bas in verschiedenen Pros
vinzen Ausers Reiches noch bestehende Recht,
oder herkemmen, nach welchem die Unters
thanen oder ihre Kinder auf gewisse Zeit
den Grunds oder Gerichts Verrn zu bienen
angehalten werden, nur eine Art von Leibs
ei enschaft ist, so soll mit der Leibeigenschaft
auch dieser Gesindes Dienstiswang überall ohne
Entschädigung aufgehoben sepn, und keine
personliche Dienstbarkeit dieser Art in Uns
ferm Konigreiche mehr gesetlichen Schut
finden.

Manchen den 31. August 1808. Mar Joseph. Frhr. v. Montgelas. Graf Morawisty.

Erbr. b. Sompefc.

4

Nro. Pr. 50182. Nro. Exp. 25981.

An fammtl. Polizep= Beborben bes Unter= Maintreifes.

(Die Quartablleberfichten über die behandelten Betts ler und Landftreicher betr.)

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Konigs. Bur Befeitigung einer bie Bufammens ftellung febr erfcmerenden Berfchiedenheit in ben Quartal : Angeigen aber Bettler und Landftreicher, werden jene Poligen=Beborden, welche die von ber allerhochften Stelle felbft gegebene Borfdrift abermals nicht beobachs tet baben , ernftlichft uub ben Bermeibung ber Burndichidung auf ihre Roften, nebft eis ner Strafe von 5 fl. angewiefen, nach ber wiederholt bepfolgenden Tabelle#) jederzeit die Mufgabe gu erfchopfen, fo wie benn auch die Patrimonial . Gerichte ihrer Geits hiernach fich ju richten , und ihre Ungeigen jur geborigen Beit ben f. Diftricts = Rommiffariaten mitgutheilen haben.

Da fich die Zahlen in den Eingaben ges gen einander kontrolliren, und in der Sums me zusammen treffen muffen, so darf die fragliche Zusammenstellung mechanisch und gedankenlos arbeitenden Scribenten nicht überlaffen, soudern muß jedesmal genau ges pruft werben.

Barzburg ben 17. July 1818. Königs. baierische Regierung bes Unter=Maintreises. Kammer bes Inness,

Brhr. v. Burbein, Bige-Prafibent.
v. Mieg, Director.

Sabner.

Nr. Pr. 31723. Nr. Exp. 26088. Un sammtl. mit Gerichtsbarfeit begabte Guts=Befiper im Unter-Mainfreise.

(Die Radweisung des Abels betr.)

3m Mamen Geiner Majeffat bes Konigs.

In Erwägung der Borschrift des Titels V. S. 4. Rr. 1. der Berfassungs = Urlunde des Königreichs, dann der S. S. 8. und 14. des constitutionellen Editts über den Abel und des II. Abschnitts Tit. I. S. 26. des constitut. Editts über die gutsberrliche Gerrichtsbarkeit werden sammtliche dermal mit Gerichtsbarkeit begabte Guts Bester aufgefordert, sich über den Besit des Adels und die Eintragung ihrer Adelstitel in die angeordenete Adels Matrikel des Königreichs binnen 3 Monaten unsehlbar anhee auszuweisen.

Margburg ben 22. July 1818.

Königl, baierische Regierung bes Unter = Maintreises.

Kammer bes Innern. Fropherr v. Burbein, Bige-Prafident.

b. Director.

Colfon.

[&]quot;) fiche Bette 803.

M a m e n

Beborbe, s. B. Lanbgericht Ufchaffen burg. Ueberficht ber in bem 4ten Quartale 1817/18. allbort behandelten Bettler und Lanbstreicher.

Bortrag.	Männer	Beiber	Rinber	Männer	Beiber	Rinder.
. Eingeschob ne Beriler	1					
und Landstreicher			/			
A. aufgegriff ne:]	
1) im Infande	_	مش		_	_	-
2) im Austande	3	- 1	-	-	-	
B. binfictlich ber Beimath						
.1) im Begiete behaltene		 ,	_	_1	- 1	
2) meiter geschobene					~	
a) anbeen Begirten bed Reiche an-						
gehörig	_	_		1	-	-
b) Ausianter	- manage	_	_	1	1	
Summa der Gingefcobenen .	3	1	_	_	_	-
. Em Begirte aufgegriffe:						
ne Bettler u. Lanbftreicher					-40	
A. Reringung						
1) ohne Strafe entlaffen ober fort.				4		
geschickt	6	3	1			-
2) bestratt burch						
a) Atreft	- 4	-	-	_		**
b) forverliche Buchtigung .		_	-	_	-	-
c) Ablieferung ine 3mange-Ur=					1	
beitehaus	1	- 1	-	-	-	-
B. heimath der Aufgegriffenen						6
1) im Begirte felbft			_	1		1
2) in anbern Bejerten bes Reichs					1	
a) Unter Maintreis		1			1	
aa) j. B. Cheen		-	-	1	1	-
bb Bereighofen	-	-		1	1	_
cc) Haffurt	_	-	-	1	-	_
dd) N. N	_		-	— · {	_	_
b) Regattreis					1	
aa) j. B. Undbach		-	-	1	-	-
bb) Uffenheim	_	_	-		- 1	=======================================
cc) N. N.		-			- 1	-
3) Muslanber						
a) 1. B. Baben		-	pulmer*	1	_	_
b) Beffen	-	-	-	1	- 1	
c) Butemberg		_	_	1		_
d) Preußen	-		-	2	- 1	=
e) N. N.	_		-	_	\	
f) N. N.			_			
Summe ber Mufgegriffenen .	11.	3	1	i t	3	1
Summe aller behandelten Bettler und	14	4	4	24	4	1
Landftreicher	A.4	,	•	}	* 1	

Ronigliches gandgericht Afchaffenburg.

Beplage zum 81tm Stud

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artilel.

(2) 1. Betanntmadung.

Es ift bemerkt worben, bag ber auf bem Johanniterplate neu errichtete Brunnen, for wohl von erwachsenen Personen, als von Rindern bestiegen, besudelt und beschmutt werbe.

Diefem muthwilligen Unfuge tann nicht nachgeseben werden, und zur Bermeibung bes Besteigens ift gestern bereits ein Schopfgefäg ben bemfelben angebracht worden.

Es wird bemnach zur bffentlichen Kennteniß gebracht, baß sowohl bep biesem als allen übrigen Springbrunnen der Muthwille beym Bafferholen und anderem Unfug mit Besteigen und Besudeln ber Brunnen und Ausschütten von Unrath in bieselben nicht gedultet, sondern streng geahndet werden wird.

Die gur Aufsicht in ben Diftricten coms mandirte Polizeymannschaft ift befonders ans gewiesen worden, ihre Aufmertsamkeit auf die diffentlichen Brunnen zu richten, und jes ben bort vorfallenden Erzes zur Anzeige zu bringen.

Burgburg ben 30. July 1818.

Ronigliche Polizenbirection. Geffert, Polizep-Director.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Alle jene, welche an ben in Rimpar verlebten Forstmeister Frenheren von Bilsbungen Unsprüche zu machen haben, werben bierdurch aufgefordert, Mittwoch ben 26. Mugust b. J. Bormittags um 9 Uhr ben unsterzeichneter Stelle ihre Forderungen mit ihren Borzugsrechten anzugeben, unter bem

Johrgang 1818.

Rechtsnachtheile, baß bey Behandlung bes Nachlaffes teine weitere Rudficht auf die nicht Erschienenen genommen werden foll.

Warzburg ben 23. July 1818. Königliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt. .

(3) 2. Berfteigerung.

Busolge Requisition bes tonigs. Berwaltungsraths babier, werben die bem Schuhmachermeister Jatob Sebelmaper hieselbst
zugehörige 2 Morgen Beinberge im innern
neuen Berg, zwischen bem Friscur Bronsgan
und Jungfer Bernerin gelegen, welche nach
ber Aufnahme zins- und lebenfrep, Freptag
ben 14. Lugust b. J. Mittags von 14 bis
12 Uhr bep unterfertigter Stelle öffentlich
aufgestrichen, und ben Meistbietenden nach
Borschrift ber Executions. Ordnung zugeschlas
gen; welches etwaigen Rauslustigen biermit
eröffnet wird.

Bargburg ben 16. July 1818.

Roniglich baier. Stabtgericht. Wilbelm.

Burfarbf.

(5) 2. Borlabung.

Der Schifffnecht Abam Schent aus Gofmannsborf bat fich bes Berbrechens des Bes trugs in einem boben Grade verdachtig ges macht, und wurde beshalb auf bit einges schickten Genecal-Untersuchungs Aleten burch bochte Entschließung vom 22. b. M. vom t. baier. Appellationsgerichte far ben Unters Maintreis das Ungehorsams-Verfahren ges gen benselben ausgesprochen.

Abam Schent von Bogmannsborf hat fich bemnach innerhalb 3 Monaten vor bem babiefigen fon. Stadtgerichte ju ftellen, und

(81)

fich über bas ihm angeschuldigte Berbrechen bes Betrugs ju verantworten.

Warzburg ben 30. Juny 1818. Kbnigl. baier. Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(3) 2. Borlabung.

Gegen Martin Bogt aus Pfaffenhausen sonigl. Districtsamts Hammelburg foll wesen bes Berbrechens ber Unterschlagung gesmäß appellationsgerichtlicher Entschließung das Ungehorsams=Berfahren eingeleitet wersen. Es hat sich beshalb ber angeschuldigte wor bem babiesigen thuigl. Stadtgerichte, als Eriminal-Untersuchungs-Gerichte binnen brep Monaten zu stellen, und sich wegen ber gegen ihn vorliegenden Anschuldigung zu versantworten.

Decr. Bargburg ben 4. July 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht,

als

Briminal = Unterfudungs = Gericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(2) 2. Glaubiger : Borlabung.

Um bas weitere Berfahren gegen Matabes Friedrich Daufader von Thangersheim ermeffen zu konnen, istes nothig, deffen Glausbiger zu vernehmen. Diefe sollen baher am Mirtwoch ben 26. August b. J. fruh um 9 Albr. bahier Liquidiren, widrigens sie spater nicht mehr beruckschigt werben.

Bargburg ben 27. July 1818.

Ronigle Landgericht r. b. M.

p. Edart, Lanbr.

Gros.

(2)1. Ebictal=Borlabung

Gegen Mathes Dorfd von Unterpleich=

felb mard ber Concurs ertannt,

Es wird baber erster Edictstag auf Mitte woch ben 26. August l. J. früh um 8 Uhr anberaumt, an welchem alle Forderungen gegen benfelben unter Angabe der Beweise mittel über Liquidität und Begründung der Privrität, unter dem Nechtsnachtheile des Ausschlusses anzugeben sind. Zwepter Edicts-

tag jum Streite über Liquibitat und Prisritat ift-auf Donnerstag den 24. September
unter dem Rechtbnachtbeile des Ausschlusses
bieser Sandlung bestimmt; dann britter
Edictstag jur schläßlichen Berhandlung gleich=
falls unter Gewärtigung des Ausschlusses
biermit auf Donnerstag den 25. Detober 1.
J. zu berselben Stunde anberaumt.

Decr. Bargburg ben 28. July 1818. Ronigliches Landgericht r. b. DR. b. Edart, Landr.

Bagner, Act.

(2)1. Glaubiger=Borlabung.

Da Sebastian Abbler von Gerbrunn mit seinen Rindern eine Grundtheilung vors nimmt, so muß man seinen Schulbenstand genau kennen. Deffen Gläubiger sollen basber am Donnerstage ben 13. August b. 38. früh um 3 Uhr bey Landgericht ihre Fordes rungen richtig stellen, widuigens, ohne sie späterhin zu beachten, bas Theilungsgeschäft beendigt wirb.

D. Burgburg ben 29. Julius 1818. Ronigl. Landgericht r. b. D. v. Edart, Landr.

Bagner, Met.

(2) 1. Glaubiger Borlabung.

Die Joseph Molls Wittib zu Rottenborf. will ihr Bermogen an ihre Kinder abtreten, dieß macht nordwendig zu constatiren, ob und welche Passiven vorhanden sind. Ihre Gläubiger follen daber Mittwoch den 12. Aus gust d. I. früh um 8 Uhr liquidiren, widrizgens sie späterhin mit ihren Forderungen nicht sollen berücksichtigt werden.

D. Barzburg ben 29. July 1813... Rbnigl. Landgericht r. b. D. v. Edart, Landr.

Bagner, Met.

(2) 2. Glaubiger=Borlabung.

Balentin Faßel zu Rottendorf will sein Grundvermögen an Kunigund Romelt allba abtreten. Es haben baber alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde einen rechtzlichen Anspruch auf solches machen zu ton-

nen glauben, ihre Forberungen om Montage ben 7. September b. 3. frab um 9 Ubr bas bier ju liquibiren, widrigens fie fich ben burd Richterfdeinen zugebenden Rechtenache theil felbit benjumeffen haben.

Burgburg ben 27. July 1818.

Ronigliches Landgericht r. b. DR.

v. Edart, Landr.

Gros.

Borlabung. (3) 2.

Johann Barth aut Beibingsfelb ift icom Aber 27 Jahre bon feiner Beimath abmefend, und bat feit biefer Beit von feinem Leben und Aufenthalte feine Rachnicht ergeben

laffen.

Es werden baber ber gebachte Jobann' Barth ober deffen etwaige Leibeberben vorge= gelaben, binnen einem Biertelfahre ben bent unterzeichneten Gericht fich anzumelben, und bas unter Curatel ftebenbe Bermogen bed Johann Barth, in 539 fl. 40 fr. bestebend, in Empfang ju nehmen, widrigenfalle beffen Bermögen ben nachften Bermandten beffelben gegen Caution ausgeliefert werben foll.

Bargburg ben 19. Julius 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg

i. b. M.

Bebr, Landr.

Fr. Salbig.

(3) 2. . Glaubiger= Borlabung.

Um die Berlaffenfchaft ber binterlaffenen Mittib des Michael Berfch, Baders gu bei dingsfelb, ju vertheilen, ift erforberlich, bie auf derfelben haftenden Schulden gu erfen= nen. Bu biefem 3mede werben fammiliche Glaubiger ber Michael Berfch Bittib vorges laben, am Mittwody ben 42. August frab um o Uhr ihre Forberungen an gedachte Berlaffenschaft anzugeben, unter bem Rechisnach= theile, bag bep Bertheilung ber Berlaffen-Schaft auf biefelben fonft teine Raducht ges mommen werden foll-

Burgburg ben 2. July 1818.

Ronigl Landgericht Bargburg 1. b. - M.

Bebr-

Engelbreit, z. v.

(3) 2. Worlabung.

Martin Rorner von Unterleinach ift fcon aber 25 Jahre abwefent, ohne ingwifden bon feinem leben und Anfenthalte eine Rache

richt ju geben.

Da nun beffen Gobn Johann Rorner um Auslieferung bes unter Curatel ftebenben Bermogens angetragen bat; fo mirb gebache ter Martin Korner andurch vorgeldben, bine nen 3 Monaten fich um Auslieferung feines Bermogens gurumelben, indem foldes ans fonften ben nachsten Bermandten gegen Caus tion ausgeliefert werben foll.

Burgburg ben 2. Junius 4818. Roniglides Landgericht I. b. D. Bebr-

8. Salbig, a. ..

(3) 3. Chictal=Borlabung und Bers fleigerung.

Begen ben Bimmermeifter Johann 26fe fer gu Urnftein ift ber Concurs rechtefrige ertannt, und wegen großer Unbedeutenbeit bes Bermogens einzige Gbierstagfart auf Donnerstag ben 20. Mugust frub um 8 Ubr anberaumt, bep welcher unter bem Rechtes nachtheile bes Ausschluffes bie Glaubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum babier ju erfcheinen baben.

Un bemfelben Tage Rachmittags um 2 Uhr wird zugleich der Bantfculoners - im 3 Grunbfinden beftebenden Bermbgen auf bem Rarbbaufe babier bem offentlichen Strie de aufgelegt, wogu man bir Liebhaber eine

Labet.

Urnftein ben 18. July 1818. Ronigl. Landgerichf. T. Reller.

Still, L. G. Mck.

COLLEGE BY

Ebretal-Borladung.

Gegen Frang Coneiber bon Urnftein ift ber Concurs rechtstraftig ertannt, und einzige Edicistagfart ad liquidandum, excipiendum et concludendum unter bem Rechtes nachtbeile bes Ausschluffes von der Diaffe und refp. ber betreffenden Sandlungen auf Donnerstag bem 3. Geptember frub um & Uhr anberaumt, bey welcher bie Greditorem (44)

babier bor Gericht zu erfcheinen, und bie nb=

Bugleich wird an bemfelben Tage Rache mittags um 2 Uhr bas gantschulbnerische Bermogen, bestehend in Haus, Artielbern, Wiefen, Rrautgarten und Beinbergen, bem gerichtlichen Striche auf bem Rathhause aufselegt, wozu Liebhaber eingeladen werben.

Alenstein ben 24. July 1818.

Ronigliches Landgericht,

F. Keller.

Still, 2. G. Mot.

(5) 2. Betannımadung.

Margaretha Bolg, geschiebene Chefran bes Umbros Bolg zu Schwebenried, ift wes gen ihres hanges zur Trunkenheit und Bergeutung ihres Bermigens unter die Curatel bes Orisnachbars Gebastian Keller zu Schmes benried gestellt worden,

Alle mit biefer Frau ohne Buftimmung biefes Curators abgefchloffenen Bertrage

werben bemnach als nichtig erflart.

Bugleich wied Tagfart zur Liquibation ber von derfelben bisher contrabirten Schulsben auf Mittwoch ben 12. August b. Jahrs frah um 8 Uhr unter bem Nechtsnachtheile festgefent, bas bie ausbleibenden Glaubiger ben Regulirung bes Zahlungsplanes unbernachsiget bleiben.

Arnftein ben 24. July 1818,

Ronigliches Landgericht,

K. Reller.

(3) 3. Soulben-Liquidation.

Bur Aufnahme und Liquidation der Schulsten der verlebten Margaretha Rug, Bittwe des Ortsnachbars Michgel Rug zu Retfladt, ift Tagfart auf Mittwoch den 26. August dieses Jahrs früh um 8 Uhr anberaumt, woben die Gläubiger ihre Forderungen zu Prototoll zu geben und zu liquidiren, widrle genfalls zu gewärtigen haben, daß ben Auszeinandersehung der Rugischen Berlassenschaft keine Müchicht auf die Ausbleibenden gemacht werbe.

Rarfftabt am 20. July 1818. Konigl. Lanbgericht,

Granbaur.

mobr.

(3) 5. Ebictal-Borlabung.

Rachbem bas gegen Jobann Roth gu-Saufen erlaffene Concurs : Erfenntnif bie Rechtstraft beschritten bat, so werden bie Ebictstage, wie folgt, bestimmt:

Mittwoch ber 5. August ale erfter, woben fammiliche Glaubiger ibre Forderungen nebst Borzugerecht anzuzeigen, zu liquibiren, und ben Beweis anzutreten baben;

Mittwoch ber 9. September als zwepter gur Borbringung ber Ginreben und ber Bes

weismittel ju folchen;

Mittwoch ber 7. October als britter gur allerfeits fchluflichen Berhandlung. Gammtliches ben Bermeibung ber Praelufion.

Rarlftadt ben 2. July 1818.

Konigliches Landgericht,

Granbaur.

(3) 2. Berfteigerung.

Das unbestrittene Eigenthum zur Nitolaus hüßlein'ichen Concursmaffe zu Oberz esfelb gehörig, soll Sonntag ben 30. August I. J. Rachmittags um 2 Uhr auf dem Gemeindehause baselbst aufgestrichen werden; welches zur bffentlichen Kenntulf gebracht wird.

Königshofen am 18. July 1818. Königliches Landgericht.

Branbt.

Fambad,

(5) 1. Borlabung.

Nachbenannte abwesende Pfleglinge bes Landgerichts Königshofen, haben sich binnen 5 Monaten wegen Ausantwortung ihres unster vormundschaftlicher Verwaltung stehenden Bermögens, oder ihre allenfallsige Erben, dahier zu melden, und sich gebörig zu legistimiren, oder im Ausbleibungefalle zu gewärstigen, daß gegen sie der Todes-Ertlärungs-Prozes eingeleifet, und das Vermögen an die legitimirten nächsten Erben abgegeben wersden solle.

Ronigshofen am 25. July 1818. Konigliches Landgericht. Branbt.

3. C. Reinbarbt.

Benbelin Bauer, bon Albleben, fein Bera mogen beiragt 180 ff. rbn.

Dichael Bifcoff, von Leinach, fein Bermbe

gen besteht in 85 fl.

Michael Bonfing, Ritlans Bonfing, und Glifaberen Bonfing, von Großeibstadt, beren fammt'iches Bermogen beträgt 780 fl.

Michael Bach, und Joseph Bach, von 218= leben, bepber Bermogen betragt 301 fl. Michael Domling, von Großbarborf, fein

Bermo jen besteht in 816 fl.

Michael Domling, von Großbarborf, fein Bermogen beträgt 801 fl.

Christoph Domling, bon Unteresfeld, fein Bermogen besteht in 457 fl.

Anna Maria Edert, Johann Edert, Georg Edert, Anna Margaretha Edert, und Maria Margaretha Edert, von Sulzfeld, beren fammtliches Bermogen beträgt

Philipp Endres, und Mitolaus Endres, von Erappstadt, bepder Bermogen betragt

144 1.

Daniel Franenberger, und Christian Frauens berger, von Gollmuthhausen, ihr Bermogen beträgt zusammen 2009 fl.

Joseph Bill, von Breitenfee, fein Bermogen

ift 542 fl.

Michael Gobel, und Cafpar Gobel, von Altbaufen, bepber Bermogen beträgt 440 fl. Georg Gud, von Trappftadt, fein Bermb-

gen ift 510 fl.

Ibrg Saub, Joseph Saub, und Sabina Mobrin, von Bifchberg, ihr fammtliches Bermogen beträgt 304 fl.

Unbreas Beinlin, bon Mlsleben, fein Ber-

mogen beträgt 470 fl.

Michael hemmerich und hans hemmerich, pon Giershausen, bepber Bermogen betragt 1305 fl.

Babelm Soller, pon Gaal, fein Bermogen

beträgt 457 fl.

Und:eas Soffmann, von Strelmaunehaufen,

feia Bermogen ift 110 ft.

Ubam Rirchner, Joseph Rirchner, Michael Unton Rirchner, und Michael Georg Rirchner, von Merterebaufen, ihr fammtliches Bermogen betragt 126 fl.

Mathes Roob von Ottelmannshaufen, fein Bermogen besteht in 595 fl.

Beorg Rrempf, bon Giershaufen, fein Bermogen betragt 524 ff. Paulus Lurg, bon Serbftabt, fein Bermbgen beträgt 200 fl.

Balger Maurer, von Großbarborf, fein Bermogen beträgt 329 fl.

Borg Dud, von Sulfeld, fein Bermbgen

beträgt 348 ff. Barbara Rengebauer und Therefia Rengebauer, von Bulferebaufen, bepber Ber-

mbgen beträgt 246 fl. Georg Reichert, von Ottelmannsbaufen, fein

Bermogen beträgt 536 fl. Abam Reft von baber, fein Bermogen be-

Beorg Romeis, von Alefeben, fein Bernie

gen beträgt 46 fl.

Margaretha Scheiblein, Georg Abam Scheiblein, und Unna Maria Scheiblein, von Giershaufen, ibr fammtliches Bermogen beträgt 416 fl.

Georg Schirmer, von Konigehofen, bas Bere

mogen beträgt 474 fl.

Andreas Schlichtig, von Aleleben, fein Bormogen beträgt 204 fl.

Unbreas Schlimbuch, von Merferthaufen, fein Bermogen besteht in 918 fl.

Loreng Schmidt, bon Giershaufen, fein Bermogen betragt 138 fl.

Bermogen ift 186 ff.

Michael Comibt, von daber, fein Berm&= gen betragt 519 AL

Datharina Schramm und Mlois Schramm von Konigshofen, bepber Bermogen betragt 440 f.

Unbreas Schuldheis, bon Alsleben, fein Bermogen ift 47 ff.

Johann Gag bon Großbarborf, fein Bermd. gen ift 219 fl.

Michael Theen, von Großeibstadt, fein Bermogen ift 287 fl.

Briedrich Tripp, von Konigshofen, fein Bermogen beträgt 500 fl.

Belicitas Baidmann, bon Galgfelb, feis Bermogen beträgt 459 ff.

(3)2. Chictal-Borfabung.

Das

tonigl. baier. Landgericht Mellerichftabt labet bie Glaubiger bes Ortenachbars und Strumpfwebermeifters Georg Birtelbach gu Stodheim, welcher fich frepwillig bem ConBorderungen und Borrechts = Unspruche und Begründung berselben durch Ungabe ihrer Beweismittel, dann Einreichung der ihnen etwa zum Beweise bienenden Urtunden im Originale und zu den erforderlichen Berhands Lungen ben dem Liquidations Verfahren auf Mittwoch den 2. September d. J. frub um 8 Uhr als den einzigen Edictstag unter dem Rechtsnachtheile o.s. Ausschlusses von der Concurs masse biermit vor.

Mellerichstadt am 11. July 1818-

menfet.

Brucht preife auf ber Schrame zu Schfenfurt am 25-Juip 1818.

Im bodifen Breis: 17 Miter, bas Malter 18 fl .- fr. BeiBent . 14 ft. - fr. Rorn . 10 ---— ft. — fr. Berfte , 9 p. - fr. Daber . 72 Im mittlern Breib: Beinen. 87 Miter, bas Malter 16 fl. 45 fr. Korn , 13fl. - tr. 10 Daber . 124 8 ft. 45 tr-3m tiefften Preis: 54 Miter, das Malter 15 fl. 30 fr. Weigen . Rorn . 22 - 12 fl. 30 fr-8 fl. 20 fr. Daber . 3+ Summa ber bertauften Fractie: 148 Malter Beiben, 48 Malter Rorn, - Malter Berfte, 227 Malter Saber. Dofenfurt bem 27. July 1318. Raniglides Landgericht.

13)2. Beftoblene Cachen.

Dem Peter Bint gu Efleben wurden unterm gestrigen Nachmittags um 4 Uhr mittelft Einbruche nachstebende Effecten ent= menbet, als:

Schwart.

1 1/2 Pfund Raffee in einer befchriebenen Date, ju 1 fl. per Pfund, 2B. 1 fl. 50 fr.

- 2 Pfund weißen Buder in einem blauen Papiere, ju 40 tr. per Pfund, 2Berth
- 4 Paac fcmarzwollene Strumpfe obne be- fonbere Rennierden, 20. 2 fl.
- 4 fcmargfeibenes Saistuch obne befondere Rennzeichen, 2B. 1 fl.

1 Laib Brob, DB. 19 fr.

1 neues flachsenes Mannshemb, B. 3 fl. an 24 fr. Graden und einem 12 fr. Stad 4 fl. 24 fr.

an Dlange, 24 fr.

4 gelbe Balscoralle, woburch ein rothfeis benes Banbden gezogen, B. 4 fl. 42 tr.

1 24 tr. Sidd an Diefer Coralle, mit eisnem filbernen Debr und einem Marien-Bilde auf einer Geite, Berth 50 tr.

4 Glien gebleichtes flachfenes Tuch, nur balbfein, 30 fr. p. Elle, Bertb 2 fl.

2 Ellen gebleichtes Banfentuch, p. Gle

24 fr. 2Berth 48 fr.

Alle Beborden werden ergebenft ersucht, bine fichtlich biefes Diebstabls die geeigneten Nacheforschungen eintreten zu laffen, und von einnem entsprechenden Resultate bas unterzeiche mete Landgericht alebald in Renntnig zu feben.

Berned den 23. July 1818.

Ranigl. Landgericht.

Jager, Act. als Inquir.

Wobl.

(3)3. Geftoblene Leinewand.

Um 10. l. M. Mirtags zwischen 14 und 12 Uhr, wurde bem Albam Rlein zu Schraus benbach auf der Bleiche, 1 Stad fein banf= nes Tuch zu 20 Ellen, schon ausgebleicht, im Beribe zu 8 fl. rbn. entwendet.

Mile Beborden merben ergebenft ersucht, birfichtlich biefes Diebstable die gerigneten Rachforschungen eintreten zu laffen, und bom einem entsprechenden Resultate das unterfersigte Landgericht alsbald in Renntnif zu feben-

Berned ben 23. July 1818.

Ronigi. Landgericht.

Jager, Mct. als Inquirent.

Wobl.

COMMITTEE OF

(5) 3. Staubiger = Borfabung.

Um bie Berlaffenschaft bes verlebten frepberrlich von Gebsattelischen Schupfuben Gerfon Fechbeimer zu Oberftreu berichtigen zu kannen, ift eine genaue Kenutniß ber Forberungen und Anfpruche an biefelbe bem un= bergeichneten Patrimonial-Gerichte nothig.

Es werden bemnach alle biejenigen, bie

eine Forberung an ben verlebten Juben Gerfon Bechheimer ober an beffen Berlaffenfchaft

zu machen baben auf

Donnerstag ben 13. f. M. August frah um 8 Uhr jum unterzeichneten Datri= monialgerichte zur Liquidation unter bem Praiubige vorgelaben, daß die fich nicht melbenden Glaubiger nachher bep Berichtigung und Auseinanderfetung ber Berlaffenfchaft nicht werden beradfichtigt werben.

Sign. Lebenhan ben 21. July 1318. Ronigl. baier. Patrimonial-Gericht ber Freyberen bon Gebfattel. 3. Bollmuth, Umim.

(5) 3. Borlabung.

Nachftebenbe - von bier gebartige Inà bivibuen, welche fich langft von ihrem Bobn= orte entfernt baben, beren Mufenthalt uns befannt ift, ober ihre allenfallfige Leibesexben werben biermit ebictaliter borgelaben, binnen 5 Monaten bor unterzeichneter Gerichte: Beborbe gu erscheinen, und ihr unten bezeich= netes Bermogen in Empfang ju nehmen; widrigenfalls fie fur tobt ertlart, und bas Beitere rechtlicher Ordnung nach verfügt werben wirb.

. Namen

ber Abwesenden und Betrag ihres Bermogens.

1) Unna Barbara Reblein, Bauerstochter, befigt 25 ff. 47 3/4 fr.

2) Jatob Rorn, Forsterefohn, besitt 124ff.

29 1/4 fr.

5) Leonhard Schmidt, Dienftfriecht, befirt 88 fl. 46 1/2 fr.

Allenschonbach im Unter Drainfreife ben 2. Julo 1818.

Ronigl. buier. frepherel. b. Craile: beimifches Patrimonialgericht. Rappel.

(3)3. Blaubiger : Borlabung.

Gegen Tobias Maller Drienachbar au Sochheim im Dieffeitigen toniglichen Das trimonialgerichte, bringen mehrere Glaubiger auf Befriedigung; ber Erequend fcheint uberfouldet gu fenn, meil er felbft auf Borlabung feiner Blaubiger angetragen bat. Diefemnach werden alfo alle Tobias Müllerfden

Glaubiger anmit vorgelaben,

Donnerstag ben 20. August I. 3. fras um 9 Uhr in loco Dochbeim ju erfcheinen, ibre Forderungen angugeben, nach Bestalt ber Sache gu liquibiren, baraufbin mit bem Bemeinschulbner über ben vorgelegt werbenden Zahlungsplan fich gu einigen — ober in Entftebung beffen Befcheib bieraber ju gemann tigen, gwar unter bem Rechtenachtbeile, bas auf bie Musbleibenben ber der gegenwartigen Berbefcheidung und Behandlung bee Tobias Dullerfchen Debitwefens teine Rudficht ge macht, resp. biefelben bem Befchluf bet Debrheit beptretend geachtet merben follen.

Decret. Rieineibstadt ben 4. July 1818. Ronigl. baier. frenberri. v. Bibras foeb Patrimonialgericht Frmelse baufen, Dochbeim und Aubstabt. M. Reber.

Bafferer.

(3) 2. Borlabung.

Johann Diller bon Dittloferob ift ber Theilnahme an bein in ber Racht vom 4. gum 5. Deg. b. 3. ben Gog und Giffig Ab= ler ju Dittloffrod mittels gewaltsamen Eine bruchs verabt wordenen Diebstahls anges foulbigt worden, baber folder in Bemäßheit bochfter Beifung tonigl. Appellationegeriche tes vorgelaben wird, innerhalb 3 Monaten ben biefer Stelle wegen ber gegen ibn vors handenen Anschuldigung, fich ju verantworten.

Burgfinn am 18. Jung 1818. Ronigl. baier, frenherell von Thans genifdes Patrimonial. Bericht.

Rlaber.

Bolf, a. s. j.

(3) 2. Glaubiger= Borladung.

Michael Goloner aus Reubrunn bat wegen bringenben Schulden einen Th il feiner Guter bereits veraufert, wedwegen bie Begstimmung feiner Glaubiger einzuholen für nothwendig erachtet worden, biegu wird Zermin

Dienstag ber 48. August frab um 9 libr auf bem Gerichtsfige mit ben Bepfage anberaumt, baf ber mehrerscheinende Glaubiger ben freywilligen Solbnerifchen Gaterbertauf Millichweigend genehmige.

Rirdlauter ben 17. July 1818.

Abn. baier. frepherel. v. Burgburg. Patrimonialgericht Reubrunn.

Soleid.

Boltmar, act. j.

(3)3. Berfteigerung.

Die ben Undreas hoffmann Schultheiß in Gogelgereuth zuständigen 29 3/4 Morgen Urtfeld auf ber Roben, an ben Reuborfer Flure und ben dort vorbenziehenden Kahrweg anstoffend, werden zur halfevollstredung

Montag ben 17. Angust frah um 9 Uhr in loco Sogelgereuth, nach erfolgter Bekannts machung beren Grundkosten, in Gangen ober in schielichen Abtheilungen, bffentlich verstrischen, auch ben Meistbietenben, nach Bielfestung ber Executions Drbnung, bingeschlagen.

Signatum Kirchlauter ben 16. July 1818. Shigl. baier. frepherrl. v. Guttenberg. Patrimonialgericht.

Soleid.

Bolfmar, act. j.

(2)2. Berpachtung.

Auf eine bochfte Beifung ber tonigl. Res gierung foll das Recht der Lumpensammlung tm hiesigen Umtb-Bezirte auf ein Jahr une ter gewissen Bebingnissen wieder verpachtet werden. Es wird bemnach eine Strichstag= fart auf ben 14. August 1. J. frah um 9 Uhr diesertwegen anberaumt.

Bladungen ben 26. July 1818.

3. Dftenberger, Mbm.

(2) 2. Berfeigerung.

Montag ben 17. August Bormittags um 9 Uhr, werben von bem berrschaftlichen Sabervorrathe babier, gegen 300 Malter Bucze burger Stadtbaumaaß, öffentlich versteigert, welches zur allgemeinen Kenntniß gelangt.

Sulabeim ben 28. Julius 1818. Barftl. von Thurn= und Tarifches Rentamt.

Dorn.

-(3)3. Berfeigerung.

MANAM

Der noch übrige bisponible Getreid-Borrath bes unterzeichneten tonigl. Rentamts bestehend in bepläufig

420 Aditel Rorn, und

525 Achtel Haber, Munnerstadter Gemäß, wird Donnerstag den 15. fünftigen Monats August, Bormittags um 9 libr, in schicklichen Parthien salva ratificatione versteigert, woben auswärtige Käuter ihre Gebote durch verhältnißmäßige Daraufgabe geltend zu machen haben.

Poppenlauer am 25. July 1818. Konigl. Rentamt Munnerftabt. Eblen.

(2) 2. Berfteigerung.

Montag ben 10. fanft. Monats August frab um 9 Uhr, werben ben bem unterzeichs neten t. Rent2mte beplaufig

195 Malter Beigen, und 93/4 Malter Gerste, bepbes Bargburger Gemaß, salva ratificatione in schicklichen Ubtheilungen offentlich verstrichen, welches zur allgemeinen Kenntnig bringt.

> Ringen ben 28. July 1818. Rouigl. Rentamt.

(2) 1. Berfteigerung.

Das Bildpret von ben Revieren Gapbach, halburg, Rimbach und Obereuerheim, welches bis 22. Februar 1819. geschoffen wird, soll am nachsten Mittwoch ben 5. August früh um 40 Uhr babier, jenes aber von ber Revier Wiesentbaid am tommenden Donners stage ben 6. August in Wiesentbaid bem öffentlichen Striche, jedoch vorbehaltlich beetsschaftlicher Genehmigung ausgesetzt werben, wozu man die Liebhaber einsabet.

Beiligheim ben 27. July 1818. Graft. von Schonbornifche Domalnen Amesverwefung.

8. Sherer.

S க் ய m m.



Nachtheile, beb Berthellung bes Gatertaufgeldes nicht berücksichtigt zu werben, vorgelaben, folche ben 24. August b. J. fruh um 8 Uhr babier anzuzeigen.

Sammelburg ben 29. July 1818. Ronigl. Diftrictsamt.

Binter, o. s, j.

Betanntmadung

Das in ber Gantface bes Georg Mam-Reiter bon hammelburg erlaffene Prioritat= Erkenntnif ift beute in vim publicationis im Borplave bes Gerichts angeschlagen morsben, wovon die Intereffenten in Kenntnift geseht werden.

Sammelburg ben 20. July 4848. Ronig I. baier. Diftrictsamt.

&. A. Bogmann.

Rliem.

(2) to Berpachtung.

Mit Petri cath, ben 22. Februar 1819. enbigt sich bie Salfte bes Pachtes bes am Main eine Stunde von Saffurt liegenden freyberelich von Sedendorfischen Mapereps Gutes zu Bonfurt nebst der Salfte bes Blerbrauers und Branntweinbrenneren: Pachtes und soll diese Salfte auf weitere o oder 9 Jahre wieder in Pacht hingeliehen wers den. Das Ganze besteht, in erforderlichen bequemen Dekonomie: Gebäuden, den nothigen Brauerepgerathschaften und 527 Morgen 4 Muthen an Garten, Wiesen und Artselbern.

Es wird baber Strichstagfart auf Mittwoch ben 9. September b. J. frab um 10 Uhr anberaumt, und im Amts=

baufe babier abgebalten.

Pachtluftige, welche inzwischen die Pachtguter einsehen, und bie Bebingniffe, wie am
Strichstermine vernehmen tonnen, werden
bierzu eingeladen, und follen fich am Strichsmine über ihre landwirthschaftlichen Kenntniffe, gute Gitten und Bermögens-Umftande
mit gerichtlichen Zeugniffen ausweisen und
ablva ratificatione der Gutsberrschaft ben Bufchlag gewärtigen.

Bemertt wird noch, bag nach Umftanben auch bas gange Gut jum Striche gebracht

merben fann.

Ronfurt am 29. July 4818. Konigli baier, frepherel, v, Sedenborf, Patrim, Gericht.

Raupp, Amimann.

Richtamtliche Mrtitel.

Feilbietungen.

1) (4) In ber Ditte ber Stabt Bamberg an ber gangbarften Strafe ift ein bres Crodwert hobes Edbaus, welches ju jedem Befchaft megen feiner vorzüglichen Lage fomobl, als wegen feiner ichonen Musficht und vielen See legenheit fur ein Caffeebaus, fo wie auch fur eine Goonfarber= Roth- ober Beifgerberey ober abnliches Gefchaft anwendbar, meldes bas fliefende Baffer benaben tann, aus freger Band ju verfaufen. - Daffelbe enthalt im unterm Stod einen gefonberten Gingang, einen Laben , 4 Bimmer, eine Ruche, ein Bafch= baus , einen Dof, zwen große Bolglagen, ein Gewolb nebft Ausgang an bie Regnit, Im zwepten Grode und einen Reller. bren große Bimmer mit einem Altoven, eine Rache, einen fconen Borplas nebft einem Gang.

5m britten Stod feche Bimmer, einen Borplat, eine Kammer und einen Gang, nebft

gwen Meganen auf ben Boben.

Liebhaber biezu belieben fich an hen. Sebastian Sohn zu wenden, wo fie ben Giathamer und ben Preis bavon erfahren, woaben vorläufig bemirkt wird, bast 2/3iel bed Raufschillings barauf stehen bleiben tonnen, und außer ber gewöhnlichen Steuer teiz ne Abgabe ba ist.

2) (2) Bep Sandelsmann Gebaftian. Sohn ift eine bennahe noch gang neue Kalter 5 auch 6 Butten Beere haltenb, aus freger Sand zu verfaufen.

3) (1) Ben Deter Maller , Schreiners meifter im innern Graben Rro. 155. find eie

nige Comobe ju vertaufen.

Bermiethungen.

1) (1) In ber hauger-Pfaffengaffe ift ein Quartier, bestehend in 3 beige und 2 uns beigbaren Bimmer, Ruche, Reller, 2 Bobenstammern, gemeinschaftlichem Baschbause und zu verschließenbem Holzlager, für eine stille Hausbaltung auf Allerheiligen zu vermiethen. Wäheres erfahrt man im Intell. Comt.

2) (1) 3m 2. Difte. auf ber Domftrage ift ftunblich ein Bimmer mit Mobeln an einen lebigen herrn zu vermfether. Das Rabere

erfahrt man im Intell. Comt.

3) (1) Im 4. Diftr. Rro. 42. nachft ber Peterstirche, ift ein moblirtes Bimmer im erften Stod, ftunblich ober auf ben 1. September gu bermiethen.

4) (1) 3m 1. Diftr. ift ein angenchmes Logis für eine kleine ftille haushaltung, for gleich ober auf nachftes Biel zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

5) (1) 3m 4. Diftr. Dro. 278. in ber Babersgaffe, ift gu ebener Erbe ein Quartier

gu bermiethen.

6) (1) 3m 2. Difte. Reo. 151. in ber innern Grabengaffe ift auf Allerheiligen ein Quartier, bestehend in einem beitbaren Bimmer, Rache und Rammer zu vermiethen.

7) (2) 3m 3. Diftr. Rro. 14. in ber Rettengaffe, ift ein fleines Quartier gu ber-

miethen.

8) (2) In ber innern Grabengaffe, 2. Diftr. Rro. 191. ift ein Quartier far eine

fleine Saushaltung ju vermiethen.

9) (2) In ber Bronnbachergaffe, 2. Diftr. Rro. 273. ift bis ben 1. October ober auf Allerheiligen ein Quartier für eine ftille haushaltung zu bermiethen.

10) (2) In bem Bergolber Amorebachis ichen Saufe auf ber Mainbrade Rro. 207ift ein Logis von einer Stube, Rebenftube, fleiner Rache und Nebentammer, bann Play zum Holzlegen, an eine ftille haushaltung zu vermietben.

11) (2) In ber Semmelsgaffe Rro. 166. ift ein Logis mit ober ohne Stallung auf Allerbeiligen zu verlebnen, und tann fogleich

bezogen merden.

- 12) (2) Im 5. Diftr. Rro. 141. in ber Bellergaffe, ift ein Quartier, bestebend in 2 in einander gebenden Zimmern, wovon bas eine heisbar ift, Ruche und Holglager auf Allerbeiligen zu verlebnen.
 - 45) (2) 3m 5. Diftr. Nro. 441. in ber Bellergaffe, ift ber mittlere Stod, bestehend in bren in einander gebenden beisbaren Bim= mern, Ruche, holzlager und sonstigen Be= quemlichteiten, auf Allerheiligen zu verlehnen.
 - 14) (1) Mitten in ber Stadt sind 2 bis 3 in einander gehende schon moblirre Bimswer für eine Herrschaft oder sonst ledige Herrn zu vermietden. Zugleich ist auch dasselbst Mittags und Abends Tafel zu haben. Raberes im Jut. Comt.

Bermifchte Ungeigen.

1) (1) Zwey berschlossene Pagnets unster ber Aufschrift: — "An bas tonigl. Ilte Infant. Divisions-Commando ju Burzburg, find durch ben Theaterbof, bann durch die Lochsgasse, bis zur Wohnung Sr. Eggell. bes hrn. Generalmajors Febrn. von Radenhausen, versloren gegangen. Der rebliche Finder wird gebeten, auf Auftrag des hrn. Abjugaben.

2) (2) In der Kreishauptstadt Burgburg wird ein tachtiger Maller als Obergefell ge= sucht, welcher das ganze Geschäft zu leiten hat, und sich über seinen Leumuth und Ferztigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen hinslänglich ausweisen kann, auf Berlangen auch die gehörige Cantion zu leisten im Stande ift. Nähere Auskunft erhält man im Instell. Comt.

3) (5) Es wird ein Keller, 40 bis 60 Fuber haltenb, auf mehrere Jahre zu miesthen gefucht. Bon wem? erfahrt man im Int. Comt.

4) (1) Georg Diener, Lehnkutscher, wohnhaft in ber obern Bocksgaffe, fahrt bis Montag ben 3. diefes mit einer Chaife nach Riffingen, und wunscht noch einige Dite fenbe.

5) (1) Ritolaus Michel, Lehnkutscher, wohnhaft im 3. Diftr. in ber untern Bodsagaffe, fahrt Montag ben 3. b. M. mit einer Chaife nach Frankfurt, und wurscht Mitzeisenbe.

6) (4) Carl Schmitt, Lehnkutscher, im. 4. Diftr. Rro. 75. fahrt Dienstag ben 4. und Mittwoch ben 5. August mit einer viersssitigen Chaise nach Bodlet, und munscht Mitreisenbe.

Ungeige ber Gebornen, Getrauten und Geftorbenen vom Monate July 1818.

Beborne.

Georg Franz Joseph, Sohn des Sporers Landssfron. M. Apollonia, Lochter des Baders Steinmuls, fer. Andreas, Cobn des Reitfneches Auchitalter. M. Magdalena, Lochter des Melders Fleck. M Anna, Lochter des Jummergefellen Definer. Ein nothgetante, obel. Midchen. Anna Maria Barbara, Lochter des Buttners Streng. Friedrich Joseph, Sohn des Baschers Mung. Johann Kilian, Sohn des benf. Poffsches Mung.

politilions Botich. Baleniin , Cobn bes Schloffers Schnis. Margaretha Barbara, Tochter des penfion. Lataien Trunt. Margaretha, Tochter des Jimmermanns Leipold. Dt. Anna, Lochter des Fischers Ullerich. Peter, Sohn des Schreiners Bergold. Peter Franz, Sohn des t. Regier. Setretars Gros. Mars garetha, und Johann Dichael, Zwillingefinder des Welbers Brumann. Eva Margaretha, Tochter des Seiverarbeitere Guttenhöfer. R. Unna Magdalena, Dochter des Schneiders Glang. Beinrich Christoph, Sohn bes Rothgerbers Rird. Iguag Karleftin, Cohn bes Rothgervere G. R. Erbacher. Aufferebeliche 9.

Getraute.

Torens Goppner, Bebermeifter, mit Urfula Eng, Beberstochter von Saufen.

Frang Reichert, Schneidermeifter, mit Gibilla Frieder rida Boly, von Sall im Burtembergifchen.

Jatob Renninger, Polizen, Rorporal, mir DR. Unna Schneidewind, Baderetochter von Darftburg. preppad.

Johann Baptif Depler, Defonom, mit Unna Barb. Steirer, Burgeretochter bon Mergentheim.

Johann Beinrich Chriftoph Frenherr von Schmaly, Dajor des ten t. baier. Chev. leg. Regimente, Deorg Rlucopies, Melbermenter, mit Appollonia

Barmuth, Büttneretochter Dabier.

Georg Sauer, Rarner, mit Anna Therefia Lug, Daus reretochter ron Gibelitadt.

Raspar Euflach Schaupp, Raufmann ju Bamberg, mit Eva Elifaberha Beng'lem , Feldgerichte Alfefforetochter von bier

Michael Jobit, ton Rechnungs-Affiftent, mit Barb. Baierlein, Burgeretochter babier.

Geftorbene.

Mitolaus Fefer, Goldat, 26 Jahre alt. Anton Stummer, Dandelsmannefohn, 7 28. 2 E. alt. Ein nothgetauftes chel. Radden. Philipp Schreiber, Cheaterschreiner, 4 3. 5 De alt. M. Agnes Brand, Battin des ton. Regier, Fisfals, 67 J. 7 M. alt. Wichael Karl, ehemal. Gastwirth, 84 J. alt. Christoph Schmitt, Soldat, 21 J. alt. Katharina Behr, Wittwe, 71 J. alt. Georg Raspar Schnös, des verl. Annalmüllers Sohn, 7 D. alt. Adam Faulfich, Soldat, 22 J. alt. Other Ernit von Galbruter, des tandam Batt. Dat, 22 3. alt. Aler. Ernft von Balbruter, bes ton. Regier. Rathe Gohn, 11 M. alt. Simon Joseph Rarl Debon, Schlofferesohn, 4 M. alt. Georg Schmitt Der Obervolfach, Graffing, 23 3. alt. Margaretha Mein, ledig von Resbach, 27 3. alt. M. Apollonia Reppener, Gaftwirthefrau, 22 3. alt. Unna Marg. Füglein, bes verl. Bildmeisters Bittwe von Michelau, Füglein, tes berl. Wildmeillers Wittibe bon Dengena, 77 3. 10 M. alt. Georg Goller, Bittwer von Erlas brunn, 51 3. alt. Joseph Störlein, Etochaus. Inspectoresohn, 5 M. 2 L. alt. Georg Medel, Schreis nermeister, 68 3. alt. Adolph Gran, Kaffeewirthes sohn, 4 3. 6 R. alt. Deter Gütig, Feldhurer, 66 3. alt. Unna Soppia Hub, Kleidergandlerstochter, 5 M. 6 B. alt. Johann Sandler, Goldat, 23 3. alt. Mats 6 B. alt. Johann Sandler, Goldat, 23 J. alt. Mats thias Beigel, Goldat, 22 J. alt. Elisavetha Hugel, Rischerstochter, 6 M. alt. Eisa von Hornberg, Frl. Lochter des ton. Finang-Directors, 21 J. alt. Eperefia Bran, Raffe Birepecochter, 8 3. 6 Dl. alc. Dittilia

Brechtlein, Pfrundnerin, 69 3. alt. Dr. Anna Thalheimer, Fuhrmannstochter, 4 B. ale. Apollonia Dausherr, Dieneimagd, 25 3. alt. M. Enna Bach ter, ledig, 62 3. alt. Mathel Grubert, Edreiners fohn, 6 3. alt. Josepha Behr, Gattin des t. Yande richters i. d. M., 34 3. 11 M. alt. Unna Josepha Effert, AccisiRachgeherstochter, 6 M. alt. Derothea Elter, Maurergefollenwittive, 76 3. alt. M. Magta lena Derging, f. Oberpostamte. Gefretarstochter, 2. 3. alt. Margaretha Rierling, Pründnerin, 80 3. 5 M. alt. Frang Unten Schubert, Melberesohn, 10 R. 2. BB. alt. R. Anna Barbara Streng, Buttnerstoch ter, 12 E. alt. Meldier Landed bon Unteraltertheim. rer, 12 E. alt. Welchier Landes von Unteraltertheim, Siräsling, 41 J. alt. Margaretha und Joh. Michael, Zwillingskinder des Methers Brumann. Elisabetha Dahn, des verl. Gestüttewarths Wittwe, 71 J. alt. Margaretha Merzig, Schneidersfrau, 36 J. alt. Johanna Neuburger, Frau des Handelsmanns Mayer Bölklein Leo, 50 J. alt. Emiliana Brand, Actuarsstochter, 3 M. alt. M. Barbara Hock, Rothgerbersstrau, 29 J. 7 M. alt. Christoph Kellermann, renf. Goldat. 63 J. alt. Johanna Maker, Schulmurchers. Coldat, 62 3. alt. Johanna Mager, Schuhmacheres wittme, 57 3. alt. Joseph Endres, Räruer, 72 3. alt. Margaretha Barbava Trunt, Soflataientochter; alt. Margaretha Garbara Erunt, Hoffatalentomter, 14 L. alt. Johann Borsch, Hofpestillionesobn, 13 L. alt. Ugnes Frensrau von Pechmann, des k. Wasser und Straßenbau. Inspectors dabier, 31 J. 10 M. alt. Wichael Mathias Punger, Feldwebelssohn, 5 J. 12 W. alt. Ratharina Striister, Echumacherstochter, 49 J. alt. Aunegunda Ban, Theatersettelträgers. Bittwe, 69 J. alt. Undread Joseph Schüttinger, son. Rechnungs-Kommissärssohn, 4 J. 6 M. 5 L. alt. Unna Brata Greffer, Buchtindersfrau, 44 3. 8 DR. 26 L. ale Josepha Sophia Augusta Martini, Stadte wundargestochter, 8 2B. 6 E. ali. DR. Anna Stodins ger, Schneiderefrau, ## 3. alt. Aufferebeliche 9.

Bechfel-Cours in Frankfurt a. Dr.

¥m 26. July 1818.	für 100 fl.
Bon Defiret d.	
4 pCt. Bethmannifche Obligationen	423
4 1/2 pCt. item	475
5 pCt. item	524
21/2 pCt. item Biener Stabt. Banto	
1 pCt. Mung:Binfen in 20 fr	145
2 1/2 pCt, item Unleben	301
5 pCt. item item	743
50 = Letto=Loofe	124
100 4 s item item	
	240
500 . Santo Lott. Loofe	. 31
& a b e n.	
4 pCt. Obligat.	95
4 1/2 pCt. = item Amort, Casea	924
Darmstabt.	
4 1/2 pCt. Obligationen	81#
6 pCt. Obligat. Lanoftanbe .	92
Wiener Wechfel=Cours in Ginld.	
funge Scheine	412
item in 20 fr	100
Angeburg item	160

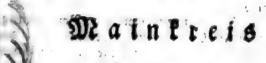
Intelligenzblatt

fir

de H

un ters

Des Ronig=



reichs Baiern.

Wirzburg. Dro. 82. Dienstag den 4. August 1818.

Berfügungen.

Nr. Pr. 32119. Nr. Exp. 26573.

Be tannt machung. (Den Lob einest gewiffen Johann Subert betr.) 3m Ramen Seiner Majestät des Konigs.

Der kaiserlich ofterreichische Minister Ressibent zu Frankfurt hat burch ben bortigen tonigl. baier Residenten einen von den kais serlich ofterreichischen Militär-Behörden durchsaus legalisirten Todenschein, über den am 15. Februar 1814. im Armee-Filial-Felospistal zu Maria Kulm als Kriegogefangenen an der Ruhr verstvebenen Johann Hubert aus Obernburg im Mainzischen gebürtig, hies ber mitgetheilt. Das tonigliche Landgericht Obernburg, dem dieser Todenschein zur Inssination an die Verwandten zugefertiget worden, hat denselben mit der Anzeige resmittirt, daß ein solchen Jubent zu Obernburg nie eristirt babe.

Die t. Kreis-Megierung, indem fie dieses kffentlich zur Kunde bringt, und die Intes ressenten darqui aufmerksam macht, bemertt noch, das aufwerk undhaten Todenschiene Jahrgang 1818ble Charge bes Derftorbenen als gemeiner bep ber 82 ten frangostichen Aritherie-Meferve angegeben fep, weshalb anzunehmen sepn mogte, bas ber Geburesors bestelben jenfeits bes Rheins zu fuchen fepn moge.

Bargburg ben 29. July 1818. Ronigliche Megierung bes Unter-

Rammer bes Innern. Frepherr v. Asbed, Prafident. v. Dieg, Director.

Ridels.

Intelligenzwesen.

Amiline Artitel

(2) 1. Betannsmachung.

Die schon mehrmal durch bas Intellie genzblatt bekannt gemachte Polizen Berorde nung, vermög welcher unter ber Strafe bon einem Reichsihaler verboten würde, daß werber eine Mehger- noch anderer großer hund ohne einen ledernen angeschnasten Maultorb auf die Straße gelaffen werden soll, wird nicht im Allgemeinen befolgt, sie wird sogar bon mehreren baburch vereibelt, daß sie ihren Annben ernweber die Mullforbe nicht fest genug ausschaften, wober ihnen das Maul

nur mit einem Binbfaben ober einem bannen Stridchen gang oben loder umbinben, fo, bag baburch Die Gefahr, von benfelben besichabigt zu werden, teines Wegs befeitiget wirb.

Die Eingangs erwähnte Berordnung wird baber in Evinnerung gebrucht, mit der Besmerkung, daß jeder Eigenthumer eines grozsen hundes (eigentliche Jagdhunde ausgesmommen) der entweder, das Maul seines Hundes nur mit einem bannen Strick binzdet, oder bemselben auch den vorgeschriebenen Maulford nicht fest genug aufschnallt, die Strafe von einem Reichsthaler unnachläßig zu erlegen habe, und daß eben diese Strafe gegen jene werde verhängt werden, welche ihre Hunde des Nachts nicht einsperren, sons dern zur Beunruhigung und Schlafstorung der Stadtewohner auf der Straße herum laufen lassen.

Das Berbot, Sunde mit in bie Rirche gu nehmen, wird hiermit unter obiger Strafe

gleichfalls wiederholt. Burgburg ben 30. July 4848.

Ronigliche Polizepbirection.

Beffert.

Setreid Bertauf auf dem Markte zu Warzburg am 1. Auguft 1818.

Beipen, 43 Malter, bas Malter 17fl. 30 fr. Korn, 106 — — 12 fl. — tr. Haber, 21 — — 13 fl. 50 fr. Gerfte, 2. — — 8 fl. — tr.

Meipen, 264 Malter, bas Malter 15 fl. 54 fr. Korn, 282 - - 10 fl. 15 fr. Baber, 4 - - 13 fl. 10 fr.

Gerfte, — — — 7fl. 6 fr. Im tiefsten Preis: Weißen, 10 Malter, das Malter 13 fl. 30 fr. Korn, 2 — — — 10 fl. — fr.

Saber, 14 - - - 12 fl. 45 tr. Gerfte, 3 - - - 6fl. 30 tr.

Summa aller verkauften Frachte, 754 Malter. als: 347 Malter Beigen, 390 Malter Korn, 39 Malter Saber, 5 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizephirection. Geffert.

Bargburger Brobtare unb Gewicht vom 3. August 1818.

Gin Gail Magazanheahet for	-		
Ein Laib Roggenbrodes får	6		:
47 Rr. muß wiegen = =	6	_	_
Ein Laib Moggenbrobes far	_		1
8 Rr. muß miegen = =	3	-	-
Ein Laib Roggenbrodes für	1		i
3 Rr. muß wiegen = = =	-	-	-
Eine Bage weißen Brobes fur			
204 Ar	3	22	_
Gin Rammelbrod får 10% Rr.	1	27	-
Ein = bitto = far 6 Rr.	1	2	24
Ein abitto a for 3 -Rr.	100	17	1
Ein sbitto s far 2 Re,	_	11	2
EinPaar Semmeln fat 2 , Rr.	-	11	2 3
Eine Gemmel for = 1 Rr.	-	5	3
Ein Didwed far 2 Rr.	-	11	2
Ein = bitto far 1 Rr.	_	5	5
Raniglide Volizendire	eti	on.	•

Ronigliche Polizepoirection. Geffert.

mebl= Tare

ber tonigl, beier, Stadt Bargburg bom 3. August 1818.

Setreid=Preise.

Das Malter Beigen = = = 15 fl. 54 fr.

Rorn = = = 10 fl. 45 fr.

Saber = = = 13 fl. 10 fr.

Serste = = = 7 fl. 6 tr.

Mehl=Lare.

Der Centner Schwungmehl = = 11 fl. 22 fr.

Das Pfund bto. = = - fl. 6½ fr.

Der Centner Ordinarmehl = 9 fl. - fr.

Das Pfund bto. = = - fl. 5½ fr.

Der Centner Nachmehl = 6 fl. 20 fr.

Das Pfund bto. = = - fl. 4 fr.

Roggen = Mehl.

Beiben = Mebl.

Der Centner Roggenmehl = = 6 fl. 20 fr. Das Pfund bto. = = -fl. 4 fr.

Ronigliche Polizepbirection. Geffert.

(3)2. Berfteigerung.

Mittwoch ben 12. August Morgens bon 9 bis 12 Uhr und Rachmittags um 3 Uhr, werden in bem tonigl, Posthause babier, gegen 60 Fuber meistens weingrane, bann einige eingelegte Kaffer ju 2, 3, 4 und 5 Auder flüdweis öffentlich versteigert.

Bep biefer Selegenheit wird auch ein großer Rrabnen mit eifernem Raberwert, und noch verschiedenes Schreinerwert gegen gleich baare Bezahlung verftrichen; wozu bie Raufs= liebhaber hiemit einlabet

Bargburg ben 29. July 1818. Das tonigl. Dberpoftamt.

(3)2. Berfteigerung.

Auf Antrag ber Johann und Bolfgang Schmittischen Bormundschaft wird bas bem Hogner Ignah Schmitt babier gehörige Bohn-haus im 2. Diftr. Nro. 68. Kreptag ben 7. f. M. fruh um 8 Uhr bey bem unterfettigten Gerichte nach Borschrift ber Erecutions-Orbnung verftrichen.

Die auf bem Saufe haftenben Biebigtelsten werben an ber Strichetagfart felbft noch

befonbers betannt gemacht.

Decr. Bargburg ben 23. July 1818. Konigl. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

Berfteigerung.

Das Christoph Münglische Wohnhaus im 2. Diftr. Nro. 145. welches 3 stodig, und mit Binterfenstern verseben ift, soll mit ale lem, was niede und nagelfest ist, jum brite ten und lettenmale auf t. Stadtgerichte aufgestrichen, und unbedingt jugeschlagen were ben, wozu weitere Lagfart auf Donnerstag ben 6. August Vormittags um 10 Uhr anberaumt, und jeder Strichs-Liedhaber einges laben wird.

Warzburg ben 1. August 1818. Konigs. baier. Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

(3) 1. Ebictal= Borladung.

Gegen ben verlebten tonigl. Landrichter Bolg resp. dest n Birtwe, ift die Ausschasbung unter dem 46. l. M. erkannt, und wes gen geringen Vermogent ein einziger Edicistag auf Donnerstag den 45. Lugust 1. J. frah um 10 Uhr auf ton. Stadtgerichte babier anbergumt worden.

Mile iene, welche an ben obgebachten Bemeinschuldner eine rechtliche Forderung geltenb machen zu konnen glauben, werden baber borgeladen, an dem festgesetten Edictstäge ents
weder personlich oder durch hinlanglich Bevollmächtigte ihre Forderungen zu Protokoll
zu geben, die ihnen zu Gebote stehenden Beweismittel gedörig vorzulegen, etwaige Einswendungen gegen ihre Ansprüche zu gewärs
tigen und schlußlich zu handeln, so wie auch
über das Borzugsrecht vorschriftsmäßig zu
streiten. Diejenigen, welche eines ober das
andere versäumen, sollen aus dem Concurse
ausgeschlossen werden.

Decr. Marzburg ben 31. July 1818. Ronigliches Stadtgericht. Bilbelm.

Burfarbf.

(2)2. Berfteigerung.

In Gemaßheit der hoben Entschließung ber t. Regierung, Rammer bes Innern, v. 21. d. foll bie neu zu erbauende Rirche zu Rottenbauer, Landge ichts Würzburg jenseits bes Mains, mittels Strichs an den Benigft= nehmenben zur Ausführung überlaffen werden.

Es wird daber ber Strich auf Donners ftag ben 6. August b. J. Rachmittage um 2 Uhr auf dem Bureau ber unterzeichneten lands bau: Inspection anberaumt, wo das Rabere eröffnet wird; abrigens tonnen die Zeichnunsen an bemselben Tage fruh von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Man bemerkt zugleich, bag ber Uebernehmer fich über feinen Bermogeneftanb fo= wohl, als auch über die von ihm aungefuhrs ten Bauten, burch ein gerichtliches Beugniff auszuweisen habe.

Roniglide Lanbbau-Inspection bes Unter-Maintreises.

B. Morell, f. Bau-Nath u. Land-Bau-Inspector.

Dechoner.

(3: 2. Befanntmachung.

Da zufolge allerhochfter Unordnung bom 28. September 1810. Die Schüler, welche aus ben lateinischen Borbereitungsflaffen in bas Progymnasium überzehen wollen, einer Prufung zu unterwerfen, und nur dann aufzunehmen sind, wenn sie in allen Lebrzegensständen ber Borbereitungsschulen grunde

lich unterrichtet befunden werben; so wird zu der Aufnahme in das Gymnasium zu Man= nerstadt der 2. September, und zu der in das Progymnasium zu Warzburg der Sound 31. October d. I. bestimmt; bey der Prüfung übergeben die Knaben ihre mitges brachten Sittenzeugnisse, Tauf= und Impficheine dem Studien-Rector.

Den 2. November werden die Rnaben, welche aus den Boltsfchulen ober bem Pris bat Unterrichte in die lateinischen Borbereistungsschulen übergeben wollen, in der Schule zum Reumunster babier gepraft. Unter dem Schuliabre wird fein Knabe mehr angenomsmen, der nicht gleiche Schritte mit ben Schu-

lern halten fann.

Bargburg ben 51. July 1818.

Ronigl. Stubien. Mectorat.

Rlein.

Befanntmadung und Warnung.

Bermög allerhöchster Berordnung vom 26. Janner 1810. (Reggbl. 1810. Stud VI. Seite 89.) ift es jedem kandwehrmanne (National-Gardisten) untersagt, Wassen, Ledermert ober Montirungsstude und wenn sie auch sein unbestrittenes Eigenthum sind, zu versäußern oder zu verpfänden, so lange derselbe noch zur Leistung personlicher Dienste versbunden ist.

Jeder, welcher von einem Gardisten ober Landwehrmanne Montirung oder Waffen 2c. tauft oder als Unterpfand annimmt, muß im Entdedungsfalle bieselben unentgeldlich an das treffende Commando zuräckgeben, und sind alle Montirungsstüde, Waffen 2c. ber Landwehr von gerichtlicher und seder andern Auspfandung in so lange befrept, als ber Schuldner personliche Dienste zu leisten verstunden ist.

Das unterzeichnete Commando bringt baber, um jedem Unftande ober feder Enischuls digung wegen Untennenis, vorstebende all ra bodite Bero bnung dieselben biemit zur alls

gemeinen Biffinfdaft.

Barzburg ben 31. Julius 1818. Konigl. Landwehr: Regiments: Com= manbo ber Stadt Warzburg.

Fr. Frbr. v. Buch 6, Dbrift.

Berftefgerung.

Ranftigen Donnerstag als ben 6. biefes werben verschieden alte Rleibungen, Sattel und sonstige Requisiten, an ben Meistbictenben gegen gleich baare Bezahlung offentlich verstrichen.

Kaufeliebhaber wollen fich baber an dies fem Tage frah um halb 9 Uhr im Karmelis

terflofter verfammeln.

Bargburg am 3. August 1818.

Som tonigl. ersten Sufaren:
Regiment.

v. Bertling , Dberft.

(3) 2. Berfteigerung.

Die Arbeit bes ju Sochberg neu ju er= bauenden Schulbaufes foll in Folge bochfter Regierungs Entschließung an die wenigftnebmenben Berkleute überlaffen werden.

Es wird beswegen Strich hierzu auf Mittwoch ben 5. August b. 3. fruh um 9 Uhr am Sine bes unterzeichneten Landgerrichts anberaumt, tey welcher ber Benigstenehmenbe auf die daben zu eröffnenden nas bern Bedingnisse ben Buschlag vorbehaltlich bochster Genehmigung zu gewärtigen hat-

Murzburg ben 24. July 1818. Kon. Landgericht i. b. M. Behr.

Seis,'a. ..

(3)1. Betanntmadung

Da die Edictal Aufforderung vom 47. April 1. F in Betreff der — dem Gottes baufe Bullstadt abhanden gefommenen zehn Schuldurkunden (Intelligenzblatt für den Unster Maintreis Nro. 49. 50. u. 51.) seither obne Wirkung blieb; so werden nach Bersstuß des Termins die Besitzer sener Urkunden mit ihren etwaigen Ausprüchen prakludirt, und die Verlornen Dokumente für ungültig erklart.

Bolfach am 30. July 1818. Konigliches Landgericht-Bed, lanbr-

(Siergu 1 1f2 Bogen Beplage.)

Beplage zum 82m Stüd

Intelligenzblattes

Unter=Maintreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(2) 2. Betannimachung.

Es ift bemertt worden, daß ber auf bem Johanniterplate neu errichtete Brunnen, for wohl von erwachsenen Personen, als von Kindern bestiegen, besudelt und beschmutt werbe.

Diefem muthwilligen Unfuge tann nicht nachgefeben werben, und gur Bermeibung bes Besteigens ift gestern bereits ein Schopfgefag ben demselben angebracht worben.

es wird bemnach zur öffentlichen Kenntnist gebracht, daß sowohl ben diesem als allen übrigen Springbrunnen der Muthwille beym Bafferholen und anderem Unfug mit Besteigen und Besudeln der Brunnen und Ausschütten von Unrath in dieselben nicht gedultet, sondern streng geahndet werden wird.

Die jur Aufsicht in ben Diftricten commanbirte Polizeymannschaft ift besonders ane gewiesen worden, ihre Aufmerksamteit auf die diffentlichen Brunnen zu richten, und jeben dort vorfallenden Erzes zur Anzeige zu bringen.

Barzburg ben 30. July 1818. Ronigliche Polizepbirection. Geffert, Polizep-Director.

(3)1. Berfteigerung.

In Semasheit weiterer Requisition bes f. Landgerichts r. b. M. dahier werden Samsftags den 22. August 1. Is. Bormittags um 44 Uhr, bep unterfertigter Stelle jene bem Lorenz und der Magbalena Debrlein zu lengsfelb eigenthamlich zugehörige 1 2/4 Morgen

Jehrgang 1818.

Weinberg und Rleefelb im Greinberg, wos bon 1 Morgen mit 2 pf. Grundzins an bas pormalige Radermain Umt nun jum tonigl. Ctabtrentamte leben: und banblobnbar, bann 1 Morgen Beinberg im Greinberg, swiften Stefeph Mitnacht und ber Landwebr . worauf 4 pf. Grundzins mit ber Sandlobnspflicht an bas tonigl. Stabtrentamt baften, ferner 1 Morgen Beinberg mehr allba , neben ben porigen und anderer Geits einem vormaligen Dominitaner Beinberg , worauf die Lebenabgaben umbefannt, ba bierauf unterm 23. Day I. 36. teine gureichenbe Bebote gelegt worden, wiederholt öffentlich aufgeftrichen uns bem Deiftbietenben nach Borfdrift ber Grecutions=Ordnung jugefdlagen, welches allen= fallfigen Raufluftigen hiemit eröffnet mird.

Marzburg den 28. July 1818. Ronigl. Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(3) 3. Berfteigerung.

Bufolge Requisition bes tonigl. Berwaltungsraths babier, werden die dem Schuhmachermeister Jatob Sedelmaper hieselbst zugehörige 2 Morgen Weinberge im innern neuen Berg, zwischen dem Friscur Bronsgau und Jungfer Wernerin gelegen, welche nach ber Aufnahme zins= und lebenfrep, Frentag ben 14. August b. J. Mittags von 14 bis 12 Uhr bep unterfertigter Seelle dffentlich aufgestrichen, und den Reistbietenden nach Worschrift der Ececutions. Ordnung zugeschlas gen; welches etwaigen Kauflustigen hiermit eroffnet wird.

Burgburg ben 16. July 1818. Roniglich baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burtarbt.

(82)

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

Alle jene, welche an den in Rimpar verlebten Korftmeister. Frepheren von Wilsbungen Unspräche zu machen haben, werden bierdurch aufgefordert, Mittwoch den 26. Mugust b. J. Bormittags um 9 Uhr ben unterzeichneter Stelle ihre Korderungen mit ihzen Borzugsrechten anzugeben, unter dem Rechtsnachtheile, daß den Behandlung bes Rachlasses teine weitere Rücksicht auf die nicht Erschienenen genommen werden soll.

Warzburg ben 23. July 1318. Kbnigliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

(3) 1. Betanntmadung.

Auf bas Bohnhaus bes verlebten Pofamentiers Andreas Bachter ift in dem Grundvermogens Buche bes tonigl. Staatgerichts babier eine Caurion zu 200 Riblr. wegen eines

Legates in biefem Betrage annotirt.

Es werden sohin alle diejenigen, welche auf den Grund der gedachten Caution in 200 Mthlr. einen Anspruch auf das Andreas Bachster iche Wohndaus babier zu machen gedensten, zur Anstellung ihrer etwaigen Ansprüche unter dem Rechtsnachtheile auf Samstag den 29. August l. J. Bormittags um to Uhr zur unterzeichneten Stelle edictaliter vorgefaden, daß ansonst nach Berlauf der fürgesetzten Frist die in dem stadtgerichtlichen Grundversmögens-Buche ingrossiete Caution ohne weitters geloscht, und als erloschen angesehen werden solle.

Marzburg ben 27. July 1818. Königliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burtarbt.

(2) 2. Gbictal=Borladung

Gegen Dathes Dorfd von Unterpleich:

felb marb ber Concurs ertannt.

Es wird baher erster Edicistag auf Mitte woch den 26. Angust I. J. frub um 8 Uhr anberaumt, an welchem alle Fordreungen gegen benfelben unter Angabe der Beweist mittel über Liquiditat und Begrundung der Prioritat unter dem Rechtsnachtheile des

Musschlusses anzugeben find. Zwehter Gbictsztag zum Streite über Liquidität und Prioz rität ist auf Donnerstag ben 24. September unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschlusses bieser handlung bistimmt; bann britter Ebletstag zur schlüßlichen Verhandlung gleichfalls unter Gewärtigung des Ausschlusses biermit auf Donne. stag ben 25. October l. J. zu berfelben Stunde anberaumt.

Decr. Barzburg ben 28. July 1818. Konigliches Landgericht r. b. M. v. Edart, Landr.

Bagner, Mct.

(2)2. Glaubiger=Borlabung.

Da Sebastian Robler von Gerbrunn mit seinen Kindern eine Grundtheilung vornimmt, so muß man seinen Schuldenstand genau kennen. Deffen Slaubiger sollen da=
ber am Donnerstage den 13. August d. 38. frud um 8 Uhr bep Landgericht ihre Forderungen richtig stellen, widrigens, ohne sie späterbin zu beachten, das Theilungsgeschäft beendigt wird.

D. Burgburg ben 29. Julius 1818. Ronigl. Landgerichter. b. M.

v. Edart, Landr.

Bagner, Met.

(2) 2. Glaubiger - Borlabung.

Die Joseph Rolls Wittib zu Rottendorf will ihr Bermogen an ihre Kinder abtreten, dieß macht nordwendig zu constatiren, ob und welche Passiven vorbanden sind. Ihre Gläubiger sollen baber Mittwoch den 12. Ausgust d. J. früh um 8 Uhr liquidiren, widrigens sie spaterhin mit ihren Forderungen nicht sollen berücksicht werden.

D. Bargburg ben 29. July 1818. Ronigl. Landgericht r. b. D.

v. Edart, Lanbr.

Bagner, Aot.

(3) 3. Borladung.

Johann Barth aus Beibingsfeld ift icon aber 27 Jahre von feiner Beimath abmes fend, und bat feit biefer Beit von feinem Lesben und Aufenthalte teine Rachricht ergeben laffen.

Es werben daber der gedachte Jahann Barth oder beffen etwaige Leibeserben vorgezgeladen, binnen einem Bierteljahre ben dem unterzeichneten Gericht sich anzumelden, und das unter Curatel stebende Bermogen bes Johann Barth, in 539 fl. 40 fr. bestebend, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls bessen Bermogen ben nachsten Berwandten besselben gegen Caution ausgeliefert werben foll.

Margburg ben 19. Julius 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg j. b. DR.

Bebr, Landr.

Fr. Balbig.

(3) 3. Glaubiger= Dorladung.

Um die Berlaffenschaft der hinterlaffenen Wittib des Michael Berfc, Baders ju Deis dingsfeld, zu vertheilen, ift erforderlich, die auf derfelden haftenden Schulden zu erteusnen. Bu diesem Zwede werden sammtliche Gläubiger der Nichael Bersch Wistib vorgesladen, am Mittwoch den 12. August früh um 9 Uhr ihre Forderungen an gedachte Verslaffenscheile, daß ben Vertheilung der Verlaffenschaft auf dieselben sonst teine Rudsicht gesnommen werden soll.

Burgburg ben 2. July 1348.

. Konigl. Landgericht Bargburg I. b. D.

B c b =.

Engelbreit, a. s.

(5) 3. Borlabung.

Martin Körner von Unterleinach ist schon. Aber 25 Jahre abwesend, ohne inzwischen von feinem Leben und Aufenthalte eine Rach=

richt ju geben.

Da nun bessen Sobn Johann Korner um Auslieferung bes unter Curatel stehenden Bermögens angetragen hat; so wird gedachster Martin Korner andurch vorgeladen, bina men 3 Monaten sich um Auslieferung seines Bermögens anzumelben, indem solches ans sonsten ben nachsten Berwandten gegen Caustion ausgeliefert werden foll.

Bargburg ben 2. Junius 1818.

Ronigliches Landgericht I. b. De.

B. Salbig, a. e.

(3) 1. Beftoblener Reffel.

In ber nacht vom 24. auf ben 25. Justius I. J. wurde bem Bierbrauer Michael Braunig zu Riebenheim aus seinem Braushause ein Branntweinbrenn: Kessel ohne hut entwendet. Derfelbe halt 1 Eimer 12 Maaß, ist noch ganz gut und bat eine Robre, wordurch man benfelben nach geendigtem Brand ablaufen lassen tann, und ist der Thater zur Beit noch unbekannt.

Bor bem Untaufe biefes wird Jebermann gewarnt, und aufgefordert, im Falle berfelbe zum Bertaufe angeboten werden sollte, die Augeige bey friner betreffenden Gerichtsstelle zu machen, und werden biefe ersucht, sonach rechtlich einzuschreiten, und überhaupt auf den Thater, und den Berfauf dieses Refels wachen zu laffen, und im Betretungdefalle Nachricht anhere zu ertheisen.

Alub den 29. Julius 1818.

Ronigl. Landgericht Rottingen. C. Linder.

Pfriem.

(3) 3. Ebictal- Borladung.

Gegen Franz Schneiber von Arnstein ift der Concurs rechtsfraftig ertannt, und einzige Evicestagfant ad liquidandum, excipiendum et concludendum unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Masse und resp. der betreffenden Handlungen auf Donnerstag den 3. September frub um 8 Ubr anderaumt, dep welcher die Ereditoren babier vor Gericht zu erscheinen, und die nosthigen Berhandlungen zu pflegen haben.

Bugleich wird an bemfelben Tage Nach= mittags um 2 Uhr bas gantschuldnerische Bermogen, bestehend in haus, Urtieldern, Wiesen, Krautgarten und Beinbergen, bem gerichtlichen Striche auf bem Nathhause aufgelegt, wozu Liebhaber eingelaben werden.

Arnstein ben 24. July 1818. Königliches Landgericht. K. Keller.

Still, L. G. Uct.

(3) 3. Betanntmachung, Margaretha Bolg, geschiebene Shefrau bes Umbros Bolg zu Schwebenrieb, ift wegen ihres hanges zur Trunkenheit und Bergrutung ihres Bermögens unter die Curatel bes Orisnachbars Sebastian Reller zu Schmesbenried gestellt worben.

Alle mit biefer Frau ohne Buftimmung biefes Curators abgefchloffenen Bertrage

werben bemnach als nichtig erflart.

Bugleich wird Tagfart zur Liquibation ber von berfelben bisher contrabirten Schulsten auf Mittwoch ben 12. August b. Jahre fruh um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile festgefest, bag bie ausbleibenden Gläubiger ben Regulirung bes Zahlungsplanes unber rudsichtiget bleiben.

Urnftein ben 24. July 1818. Ronigliches Landgericht,

R. Reller.

(3) 1. Berfteigerung.

Um Mittwoch ben 19. August b. 3. frah um 8 Uhr werden im Bege der Salfes vollstredung nachbeschriebene bem Caspar Deise ner zu Repbach zugeborige unwichtige Goldeftade, als:

5 doppelte Caroline,

30 Rapbleons-b'er,

4 boppelte oto.

2 boppelte pabstliche Ducaten, bepm unterzeichneten Landgerichte bfentlich berftrichen, und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung zugeschlagen, welches den Strichlustigen andurch bekannt gemacht wird. Karlstadt am 29. July 1818.

Ronigl, baier. Landgericht,

Mobr, Landger. Act.

B. I. A. P. E.

Shimpf.

(3) 3. Berfteigerung.

Das unbestrittene Elgenthum zur Rifolaus Hußlein'schen Concursmasse zu Oberesfelb gehörig, soll Sonntag ben 50. August I. J. Nachmittags um 2 Uhr auf bem Gemeindehause daselbst aufgestrichen werden; welches zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Konigshofen am 18. July 1818. - Ronigliche & Landgericht.

Branbi-

Zambad.

(3) 2. Dorlabung.

Nachbenannte abwesende Pfleglinge bes Landgerichts Königsbosen, haben sich binnen 5 Monaten wegen Ausantwortung ibres unster vormundschaftlicher Verwaltung stehenden Vermögens, ober ihre allenfallsige Erben, babier zu melden, und sich geborig zu legistimiren, oder im Ausbleibungsfalle zu gewärtigen, baß gegen sie der Todes-Ertsärungs- Prozest eingeleitet, und bas Vermögen an die legitimirten nächsten Erben abgegeben wers ben solle.

Renigsbofen am 25. July 1818.

Roniglides Landgericht. -

Branot.

3. C. Reinbarbt.

Benbelin Bauer, von Aleleben, fein Bermogen beträgt 180 ff. rbn.

Dichael Bifcoff, bon Leinach , fein Bermo-

gen besteht in 83 fl.

Michael Bonfing, Mitlaus Bonfing, und Glifabetha Bonfing, von Großeibstadt, deren sammtliches Bermogen betragt 786 fl.

Michael Bach, und Joseph Bach, von 216= leben, bepber Bermogen beträgt 304 ff.

Dichael Domling, von Großbarborf, sein Bermogen besteht in 846 fl.

Michael Domling, von Großbarborf, fein Bermogen beiragt 801 ft.

Chriftoph Domling, von Unteresfeld, fein

Bermogen besteht in 457 ff.

Unna Maria Edert, Johann Edert, Georg Edert, Unna Margaretha Edert, und Maria Margaretha Edert, von Sulgfelb, beren sammtliches Vermögen beträgt 127 fl.

Philipp Enbres, und Ritolaus Enbres, von Trappftabt, bepber Bermogen betragt

144 fl.

Daniel Frauenberger, und Christian Frauenberger, von Gollmuthhausen, ihr Bermogen beträgt jufammen 2009 fl.

Joseph Bill, von Breitenfee, fein Bermogen

ift 542 ft.

Michael Gobel, und Cafpar Gobel, von Alt= baufen, bepber Bermogen beträgt 440 fl. Georg Gud, von Trappftabt, fein Bermo= gen ift 310 fl.

Jorg Saub, Jofeph Saub, und Cabina

Mobrin, von Bifcberg, ihr fammiliches Bermogen betragt 301 fl.

Undreas Seinlin, von Midliben, fein Ber-

mogen bet agt 170 ff.

Michael hemmerich und hant hemmerich, von Giershaufen, bepter Bermogen betragt 4305 fl.

Bilbelm Soller, von Gaal, fein Bermogen

beträgt 457 ff.

Undreas Soffmann, bon Ottelmaunshaufen,

fein Bermogen ift 410 fl.

Abam Kirchner, Joseph Kirchner, Michael Unton Kirchner, und Michael Georg Rirchner, von Merkershaufen, ihr fammt= liches Bermogen berragt 126 fl.

Dathes Roob von Stelmannshaufen, fein

Bermogen besteht in 595 fl.

Georg Rrempf, von Giershaufen, fein Bermogen betragt 521 fl.

Paulus Lurg, von Berbftadt, fein Bermogen

Balger Maurer, von Großbarborf, fein Ber-

mogen beträgt 329 ff. Jorg Mud, von Gulgfelb, fein Bermogen

beträgt 348 fl.

Barbara Rengebauer und Therefia Rengebauer, von Bulfershaufen, bepber Bermogen betragt 246 fl.

Georg Reichert, von Ditelmannshaufen, fein

Bermogen betragt 336 fl.

Abam Reft von baber, fein Bermogen betragt 74 fl.

Georg Romeis, bon Aleleben, fein Bermo.

gen beträgt 46 fl.

Margaretha Scheiblein, Georg Abam Scheibe lein, und Anna Maria Scheiblein, von Gierebaufen, ihr fammtliches Vermogen beträgt 116 fl.

Georg Schirmer, von Ronigshofen, bas Ber-

mogen beträgt 474 ff.

Unbreas Schlichtig, von Albleben, fein Bermogen betragt 204 fl.

Unbreas Chlimbuch, von Merterkhaufen, fein Bermogen befteht in 918 fl.

Loreng Schmibt, bon Giershaufen, fein Bermegen beträgt 138 ff.

Catharina Schmidt, von Trappftabt, ibr Bermogen ift 186 ff.

Dichael Schmidt, bon baber, fein Bermd= gen beträgt 519 fl.

Carbarina Schramm und Alois Schramm

bon Ronigshofen, bebber Bermogen be-

Andreas Schuldheis, bon Aleleben, fein Bermogen, ift 47 ft

Johann Caf von Großbardorf, fein Bermd.

Michael Theen, von Großeibstabt, fein Ber-

Friedrich Tripp, von Konigshofen, fein Bermogen beträgt 500 ff.

Belicitas Baidmann, bon Gulgfelb, fein Bermogen beträgt 459 ff.

(2) A Glaubian - Warlahuna

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Das t. Landgericht Mellerichstadt labet die Glaubiger bes Strumpf = Bebermeifters Gilvefter Breun ju Grodbeim, welcher fic frepwillig bem Bant : Berfahren unterworfen bat, jur Berhandlung biefer Concurtfache auf Donnerstag ben 3. Ceptember b. J. frab um 8 Ubr als ben erften Chictbrag gur Unbringung ibrer Forberungen und Borrechte, Ungabe ihrer Beweismittel, und Einreichung ber ibnen jum Beweife bienenben Urfunden in Driginal bep Bermeibung des Ausschluf= fee von der Concursmaffe, bann auf Mon= tag ben 10. October b. 3. frub um 8 Ubr als ben gweyten Ebicietag, um ibre Gintes ben gegen bie am erften Chierstage porgetommenen Forderungen und Borrichts Un: fprache bey Berluft berfelben vorzubeingen, enblich auf Donnerstag ben 12. Rovember b. 3. ebenfalls frub um 8 Ubr gur Pflegung ber beiberfeitigen Schlugbanblungen unter Undrohung des Beiluftes berfelben auf ben Fall bes Ungehorfams biermit vor.

Mellerichstadt ben 24. July 1818.

Meufel.

(3)3. Edictal-Borlabung.

Das

tonigt. baier. Landgericht Mellerichstadt labet die Glaubiger des Ortsnachbars und Strumpfwebermeisters Georg Zirkelbach zu Stockheim, welcher sich fremwillig dem Conscurs unterworfen bat, zur Liquidation ihrer Forderungen und Borrechts Ansprüche und Begrandung berselben burch Angabe ihrer Beweismittel, dann Einreichung de: ihnen etwa jum Beweise bienenden Urtunden im Driginale und zu den erforderlichen Berhande lungen ben dem Liquidations. Berfahren auf Mittwoch ben 2. September d. J. fruh um 8 Uhr als ben einzigen Stictstag unter bem Rechtsnachtbeile des Ausschlusses von der Concursmasse biermit vor.

Mellerichstabt am 11. Jufp 1818.

Denfel.

(3) 1. Chictal=Borlabung.

In der Concurssache gegen Gottfried Sannewader zu Gemunden ift wegen Bestingsügfzit ber Maffe einziger Edicistag auf Montag ben 24. Muguft d. 3. fruh um

2 Ubr anbergumt.

Alle bieienigen, welche aus was immer für einem Grunde einige Forderung gegen Gottfeied Hannewader oder boffen Masse maschen zu können glauben, haben ihre Forderungen nehft Vorzugerechten anzubringen, auch sind schmmtliche Sinreden vorzutragen, und die schläßlichen Handlungen zu pstegen, und zwar alles dieses im Gerichtssie dabier entsweder in Person oder durch gehörig Bevollsmächtigte.

Ber an obiger Tagfart bie betreffenben Sanblungen nicht pfleget, wird mit folden

ausgeschloffen.

Sachsenheim ben 20. July 1818. Ronigt. Banbgericht Gemanben. Ernft, Actuar. B. A. b. R. L. M.

(3) 1. Barnung und Glaubiger = Borlabung.

Die bergestellte Untauglichkeit ber Abam Spies'schen Sheleute zu Edartshausen, zur fernern uneingeschränkten. Wirthschafts-Fahrung, machte es nothwendig, benfelben einen Eurator in der Person des dasigen Ortsenachbars Abam Kixchner bepzugeben, ohne dessen ausbrückliche Zustimmung und Genchemigung die gedachten Sheleute keine Versträge mehr eingehen, und sonstige ihr Versmögen beschwerende Handlungen unter Strafe der Nichtigkeit unternehmen können.

Dieg wird zur Marnung bekannt gemacht, und zugleich weiter bepgefügt, daß Tagfart zur Abam Spies ichen Schulben : Aufnahme auf Dennerstag ben 23. August 1. 3. frah um 8 Uhr festgefest fep, wobey sammtliche Glaubiger zu erscheinen, ober zu gewärtigen haben, baf sie bep bem weitern Berfahren nicht berudfichtigt werben.

Decr. Werned ben 20. July 1818. Ronigl. Canbgericht. B. B. b. L. R.

v. Kidtl.

Rirdgegner.

(3) 3. . Beftoblene Saden.

Dem Peter Bint ju Egleben murben unterm gestrigen nachmittags um 4 Uhr mittelft Einbruchs nachstebende Effecten ente wendet, als:

1 1/2 Pfund Raffre in einer befdriebenen Date, ju 1 fl. per Pfund, 2B.1 fl. 30 fr.

2 Pfund weißen Buder in einem blauen Papiere, gu 40 tr. per Pfund, Berth

4 Paar fomaezwollene Strumpfe ohne befondere Rennzeichen, 2B. 2 fl.

1 fdwarzseibenes Saletuch ohne befondere Rennzeichen, 28. 1 ff.

4 Laib Brod, 2B. 19 tr.

1 neues flachfenes Mannshemb, 2B. 3 fl. an 24 fr. Studen und einem 12 fr. Stud 4 fl. 24 fr.

an Dunge, 24 fr.

1 gelbe Salecoralle, wodurch ein rothfeis benes Bandchen gezogen, 28. 1 fl. 42 fr.

1 24 fr. Stud an biefer Coralle, mit eis nem filbernen Dehr und einem Mariens Bilbe auf einer Seite, Berth 50 fr.

halbfein, 30 fr. p. Elle, Berib 2 fl.

2 Ellen gebleichtes Sanfentuch, p. Elle

Alle Beborden werden ergebenft ersucht, binfichtlich dieses Diebstable die geeigneten Rachforschungen eintreten zu laffen, und von einem entsprechenden Resultate das unterzeiche nete Landgericht alsbald in Kenntnif zu sehen-

Werned ben 23. July 1818.

Königl, Landgesicht.

i. j. d.

Jager, Met. als Inquir.

Wohl.

(5) 1. Barnung.

Der Davib Ledermann, altester Sohn von dem babiesigen Schubiuden Aron Dastid Ledermann, 32 Jahre alt, hat seit largezer Zeit einen großen Sang zur Liederlichkeit bewiesen, auf den Namen des Vaters sich Eredit zu verschaffen gewußt, und das erhostene Geld, so wie die empfangenen Waaren nicht gut angewendet, wedurch der Vater in Schaden getommen, und in Klagdandel gezogen worden ist. Dieser ist nun nicht lanz ger gemeinet für ienen seinen Sohn eine contradirte Schuld ober geleistete Zahlung anz zuertennen, weswegen derselbe ben der Gestücktelle den Untrag auf öffentliche Betanntsmachung stellte.

Es wird baber Jebermann gewarnt, fich mit dem David Lebermann in Geschäfte, von welcher Art diese immer sepn mogen, einzulass sen; da iede dethalbige Rlage zurud gewiesen, und iede geleistet werbende Zahlung für nicht

gefcheben angefchen werben maffe.

Oberlauringen ben 29. July 1818.

Ronigliches Juftigamt.

C. B. Epring.

(2) 1. Jagb : Berpachtung.

Die allerhöchster Berrichaft zustehenben fammtlichen Privatsagben bes ton. Reviers Balfershaufen werben in 2 Abtheilungen, bann jene bes Reviers Euerdorf mit Inbegriff eines Theils ber Koppeliagt auf ber Martung Elfershaufen unabgetheilt

Montag ben 10. August I. J. fruh um 9 Uhr zu Poppenhausen im Gasts wirthshause bes Joseph Ulfamer allba salva ratisicatione zur Berpachtung im bffentlichen Strich aufgelegt, und bie weitern Bedingnisse bierben befannt gemacht werben.

Ebenhaufen ben 30. July 1818. Ronigl. baier. Forftamt.

Map.

(5) 4. Glaubiger=Borlabung.

Um beurtheilen zu konnen, welches recht= liche Berfahren gegen ben von Buftenfelden nach Altenschands gezogenen Leonbard Krug einzuleiten fen, ist die Untersuchung seines Schulbenkandes erforderlich. Es werben fonach — bem eigenen Unstrage bes Leonbard Krug gemäß — feine fammtlichen Gläubiger auf ben 12. August frub um 8 Uhr zur eventuellen Schulden-Lisquibation vorgeladen, unter bem Rechtsnachstheile, baß biefenigen, welche nicht erscheinen, beb ber Regulirung biefes Schulbenwessens unberücksichtigt gelassen werben.

Rabenhaufen ben 30. July 1818. Graflich Caftellifches Berrichafts.

Reefer, Serifd. Richter.

(5) 1. Ebictal=Borlabung:

Begen Simon Rrug bon Buftenfelben, ber feine Infolvenz felbst ertlart bat, ift ber Concurs ertannt worden.

Es wirb fonach einziger Ebietstag auf

ben 25. August frah um 8 Uhr anberaumt, wo seine sammtlichen Gläubiger entweber in Person ober burch grichtliche Bevollmächtigte babier zu erscheinen, ihre Forberungen unter Strafe bes Ausschlusses gebörig zu liquidiren, und in der Sache schläßlich zu verhandeln baben.

Rubenhausen ben 30. July 1818. Graflich Castellisches herrschaftes Gericht.

Reefer, Berrich. Richter.

(3) 3. Blaubiger=Borlabung.

Michael Solbner aus Reubrunn bat wes gen bringenben Schulden einen Theil feiner Gater bereits veraugert, weswegen bie Bep= ftimmung seiner Glaubiger einzuholen far nothwendig erachtet worden, hiezu wird Termin

Dienstag ber 18. Mugust frah um 9 Uhr auf bem Gerichtssie mit ben Bepfase anberaumt, bag ber nichterscheinenbe Glaubiger ben fremvilligen Goldnerischen Gutervertauf ftillschweigend genehmige.

Rirchlauter ben 17. July 1818.

Ron. baier. freyberrl. v. Bargburg. Patrimonialgericht Reubrunn.

Soleid.

golfmar, act. j.

(3) 3. Borlabung.

Nachbenannte abwesende Curanden, die bas 21te Lebensjahr zurud gelegt haben, soz bin großjährig find, und beren Aufenthaltsver unbekannt ist, werden entwoder in Perston ober deren etwaige Leibesenden hiermit dffentlich vorgeladen, dabier binnen o Mosnaten zu erscheinen, und ihr unter Curatel stendes Bermogen in Empfang zu nehmen, im Entstehungsfalle aber zu gewärtigen, daß dasselbe den nächsten Berwandten nach Borsschift der Gesehe gegen — oder ohne Caustion ausgebändiget werde.

Decr. Enerbach am 18. July 1818. Ronigl. baier. frephertl. von Man= Rerifches Patrim. Gericht.

3. Dr. Frang.

Pfeiffer.

1) Fenn, Johann Caspar, Schuhmacher= Sefell von Riebermerrn., 28 Jahre alt, beffen Bermogen besteht in too fl. haus= Untbeil;

2) Fenn, Christoph, Schneiber-Befell bon baber, 24 Jahre alt, befint gleiches Bermbaen:

3) Krieger, Martus, Schneiber : Gefell, 27 Jahre alt, von Nieberweren, beffen Bermogen besteht in 671 fl.

4) Mangolb, Conrab, Schreiner = Gefell, pon Pfaubhaufen, So Jabre alt.

B) Sanbiduch, Johann Georg, von Ries berweren, 44 Sabre alt, vormals Sauts boift im frangofifchen Militarbienfte, befs fen Bermogen besteht in 200 fl.

(3) 2. Stedbrief.

Der unten fignalifirte wegen mehreren verübten Diebstählen berüchtigte Colestin Golzler von hofaschenbach, durfürftl. besischen großb. Justizamtes hanseld, ift unter bem 4. b. Me. bes Morgens als er im Brausbaufe mit gestohtenen Baaren betreten wurzbe, und von der Ortsbeborde arretirt werden sollte, entwichen.

Es werben baber alle loblice und refp. Polizep Beborden erfucht, auf diesen Menschen ein wachsames Aug nehmen, benfelben im Betretungsfalle arretiren, und an bas durz heffische Amt zu Sanfelb als bem Foro domicilii beffelben ausliefern zu laffen.

Cianalement:

Colestin Goller von Hofaschenbach ift 36 Jahre alt, 5 Schuh 9 Boll groß, (nach dem Frankfurter Maaß) bat eine hohe Stirne, schwarze Hagen, droße Rase, gewöhnlichen Mund, einen schwarzbraunen Backenbart, rundes Kinn und Gesicht, blasse Gesichthefarbe, so wie vorne am Schadel die Haare verloren; — trug bey seiner Entweichung einen Rod von grunem Beiderwand, weißeleinene Hosen und Schuhe, welche Kleidungs, Stücke solcher aber wahrscheinlich wird ges wechselt haben.

Fuiba am 21. July 1818.

Churbeff. großb. Lanbamt.

Will,

provifor. Abministrator.

Berfteigerung.

Dienstag am 14. birfes fruh um 9 Uhr werben bem birfigen Rentamte

260 Malter Beigen,

500 Dalter Rorn, unb

200 Malter Saber, verfteigert.

Mottingen am 1. August 1818.

Ronigl. Rentamt. 28wenheim.

(2) 2. Berfteigerung.

Das Wildpret von ben Revieren Gapbach, halburg, Rimbach und Obereuerheim, welches bis 22. Februar 1819. geschossen wird, foll am nachsten Mittwoch ben 5. Mugust frah um 10 Uhr bahier, jenes aber von ber Revier Wiesenthaid am tommenben Donner= stage ben 6. August in Biesenthaib bem dffentlichen Striche, jeboch vorbehaltlich betrschaftlicher Genehmigung ausgesett werden, wozu man bie Liebhaber einladet.

Beilitheim ben 27. July 1818.

Brafl. von Schonbornifde Domais nen Umtsvermefung.

g. Sherer.

Soumm.

Berfleigerung.

Der bahlefige Umteborrath an 80 Malter Weihen,).

300 = Korn,) beplaufig

wird vorbehaltlich bochfter Genehmigung auf Donnerstag ben 6. b. Mr. fruh um 9 Uhr auf bem Rathhause babier verfteigert.

Schweinfurt ben 1. August 1818. Ronigl. Rentamt.

B. Thomann.

Richtamtliche Artitel.

Beilbietungen.

- 4) (3) Da ben bem ersten Aufftrich bes Gafthauses zum rothen Lowen babier, tein annehmbares Gebot gefallen ift, so wird dasselbe auf Mittwoch ben 42. August zum zweysten bffentlichen Striche im Saufe seibst aussgeset, und wenn ein annehmbares Gebot fallt, wird basselbe sogleich zugeschlagen. Die Salfte bes Raufschillings tann auf bem hause stehen bleiben, und tann taglich eingesehen werben. Die Strichsliebhaber laben böftichft ein die Ugnes Bobel'schen Erben.
- 2) (2) Freptag ben 7. b. M. Rachmitztags um 3 Uhr, wird ein Gartchen mir Erztrag, auf dem Balle, swischen hrn. Caffees wirth Fischer und Frau hoffourierin Deperatuis nachst ber Walkmable, zum bffentlichen Striche ausgesest, und wenn ein annehmlisches Gebot fallt, ist der Zuschlag fogleich zu gewärtigen. Der Strich wird im Gartchen selbst gehalten, und ift an demfelben Lag zur Besichtigung offen.

3) (3) Eb find zwey Morgen Beinberg im mittlern Steinbach, wovon weniger als Die Salite in bem besten tragbaren Buftande fich befindet, bas übrige aber im fünften Jahre gewendet ift, mit bem biefjährigen Ertrage

su verfaufen.

Gin Morgen hievon ift gind: und lebens frep. Die Salfte bes Raufschillings tann auf Berlangen verzinelich, unter Borbehalt bes Eigenthums, ft-ben bleiben, und ift ber Eigenthumer im Intell Comtoir zu erfragen.

4) (1) Mittwoch den 5. Muguft werden in ber Straubmuble bep Berebach 13 Mitr. (Balber Bogen jur Beplage Stad 82.)

und einige Mepen biegiabriges Korn, bann erwas aber 7 Schober Strop und 4 Schober Berrftrop gegen gleich baare Bablung vere fleichen.

5) (1) Das haus nachft ber Gt. Mie charlistirche, fogleich im Eingange bes Bwines gers R. 15 ift aus fieper hand zu verlaufen. Das Rabere erfahrt man bep bem Eigenthamer.

6) (4) In ber untern Bonergaffe Rro. 254. ift Wein, die Daaf um 12 fr. und pe

Achtel um i fl. 30 fr. ju baben.

7) (1) Die Intelligenzblatter vom Jahre 1796. bis 1818. find tauflich zu haben. Ras

beres im Int. Comt.

8) (1) Ein febr gutes Flügel-Fortepiano fteht wegen Abreife Des Beffpere von bier, um billigen Preis taglich gu verkaufen. Ra-beres im Int. Comt.

9) (1) Ein weingennes Kaf von 28 Gie mern, in Gifen gebunden, ift zu vertaufen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

Bermiethungen.

1) (1) 3m 4. Diftr. Dro. 127. ift ein Quartier for eine fleine Saushaltung auf Murbeiligen gu vermietben.

2) (1) 3m 4. Diftr. Rro. 300. in ber Bachgaffe ift ein Quartier auf Allerheiligen

gu vermietben.

3) (1) 3m 2. Diftr. Are. 310. in ber Bleifchbantgaffe, bem Wirthohaus gur Stadte Pranchen gegenüber, ift ein Laben ju vere miethen.

4) (4) Im i. Difte. Nes. 199. in ben vbeen Grabengaffe, nachft am Frantifchen Sofe, ift ein Quartier von 2 Zimmern, Rade, und verfchloffenem Solziager, auf Ale

lerheiligen ju vermiethen.

5) (2) Auf Alterheiligen ift ein Quara tier, bestehend aus 4 heigharen Bimmern, 4 Alfoven, 4 Rammer, 2 Rachen, Solzlager, Untheil am Reller und Baschhaus zu vermies then. Das Nabere erfahrt man im Int. Comt.

6) (5) In der obern Bollergaffe Rro. 85. ift ein Quartier, bestebend in 3 beipbaven Bimmern, Alloven, Ruche und Dolglas

ger auf Allerbeiligen gu vermietben.

.7) (2) Es ift ein Quartier im 3. Diftr. bestehend in 4 beis: und 2 unbeigbaren Bims meen, Rache, Boben mit Bobentammern, perschloffenem holglager, Reller, Brunnen

und Bafdleffel, fogleich ober auf Allerbeili-

gen ju vermiethen.

8) (4) 3m. 1. Diftr. Rro, 129. in ber Semmelegaffe ift ein Quartier von 7 Bims mern, Rache, Bobentammer, Roller, Holglas ger und fonstigen Bequemlichteiten, auf Als lerbeiligen zu vermieiben.

9) (1) Im 2. Diftr. Rro. 193 in ber innern Grabengaffe ift ein Quartier, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Rache, und andern Bequemlichkeiten, auf Allerheiligen

au vermiethen.

10) 1) 3m 2. Diftr. auf ber Domgaffe ift ein Bimmer far einen ledigen herrn gu

bermiethen. Raberes im Int. Comt.

11) (3) 3m 2. Diftr. Rro. 93. in ber obern Bollergaffe ift ein Quartier. bestehend in 3 beig = und 3 unbeigbaren Zimmern, 2 Ruchen, Plat im Keller, holzlager und ges meinschaftlichem Baschhaus, auf Allerheilisgen zu vermiethen.

Dauger Pfaffengaffe ift ein Quartier, bestehe end in 2 beite und einem unbeitbaren Bimmer, Bobentammer, holglager und sonstigen Bequemlichfeiten, auf Allerheiligen gu ver-

mietben.

13 (1) 3m 2. Diftr. Rro. 559. auf ber Domgaffe, ift ber mittlere Stod fur eine rubige Saushaltung auf Allerheiligen gu

vermiethen.

14) (1) In ber Buttnersgaffe Rro. 317. ben handelsmann Johann Michael Mohr, ist auf Alerheiligen ein Quartier, bestehend in 2 heiße und einem unheitbaren Zimmer, 2 Altoven, Rüche, Bobentammer, Brunnen, Waschaus und Plat zum holzlegen, zu vermiethen.

15) (3) Im 3. Diftr. Nro. 206. ift ein Logis, bestehend in 5 in einander gebenden brisbaren Bimmern, Ruche, Speisetammer, Boben, nebst 3 Rammern auf bem Boben, bann Abtritt, Holglage, Waschhaus und Releter, fogleich ober auf Allerheiligen zu vers

mietben.

16) (2) Im 5. Diftr. Rro. 141. in ber Bellergaffe, ift ein Quartier, bestebend in 2 in einander gebenden Bimmeen, wovon bas eine beibbar ift, Rache und holglager auf Muerbeiligen zu verlebnen.

47) (2) 3m 5. Diftr. Deo. 141. in ber Bellergaffe, ift ber mittlere Stod, beftebend

in brep in einander gebenben beibfaren Bimmern, Ruche, Golflager und fonftigen Bequemlichkeiten, auf Allerbeiligen zu verlebnen.

48) (2) 3m 3. Diftr. Rro. 14. in ber Rettengaffe, ift ein fleines Quartier zu ver: miethen.

Dermifchte Ungeigen.

1) (1) Donnerstag am 6. August ist Tanzgesellschaft im Kaiser-Garten. Der Anfaug der Musik ist um 7 Uhr.

Aus dem Vorstande der Harmonie,

Un zeige.

- 2) (4) Auf allerhochfte Anordnung bes königl Staatsministeriums ber Finangen ersscheint auf Ordinar- und Hollanderbruck, bann Hollander- und Belin Schreibpapier, die Bersfassungs- Urtunde bes Konigreichs, nebst alsen Beplagen und bem Edicte über bas Gemeinde-Besen, in sehr gefälligem Taschenforsmat, und wied bep der kon. Zentral-Berwalstung bes Geses und allgemeinen Intestigenz-blattes um die billigsten Preise ausgegeben.
- 5) (2) In der Buchbruderen ber untersteichneten Sandlung ift unter ber Preffe;

Baierns Geiftlichteit, angesprochen von einem Mitgliede berfelben, bey Gelegens beit bes abgeschlossenen Concordates, ber Bertanbigung ber neuen Reichsverfassung und ber Organistrung bes Gemeindes wesens.

Ferner :

Martin Luthers Leben und Birten, bargestellt aus der Geschichte und Seelenurtunde, für den Bürger und Laudmann,
tatholischer und protestantischer Confession,
und wird ersteres in 14 Tagen, und letteres
in 4 bis 6 Bochen die Presse verlassen.

Commerz. Affeffor Bonitas iche: Berlagshanblung.

Literarische Unzeige.

4)*(1) Rachträglich zu ber Ankandigung, welche ich über die Berausgabe meines Resal-Inder unterm 45. bes v. M. erlassen, und in den fammtlichen Kreid-Intelligenzblättern, bann in Nro. 103. pag. 793. bes Kamerals Corespondenten v. u. f. Deutschland, aufneb =

men ließ, bemerte ich noch, bag gur gebad: ten Berausgabe unterm 17: bes v. Dis. bie allergnabigfte Immediat Genehmigung Geiner Roniglichen Majeftat bon Baiern erfolge ift, und bag ben ben eingetommenen vielen Rache fragen wegen balbiger Erlangung jenes 2B. re tes ber Drud beffelben, obne Momartung ber Angeigen von ber Babl ber fubferibirien Ecemplare bes Real- Inder, jest fcon feinen Unfang genommen babe; bag es aber gleich: mobi ben bem - bis Ende Muguft b. 3. feftgefesten Subscriptions = Termin verbleibe, berfelbe feboch nicht weiter verlangert merbe.

Die Berren Gubfaibenten : Sammler, welche in ber Gingangs gedachten Unfundis gung namentlich angegeben find, (in Burgburg bie Stabel'iche Buchbandlung) baben bereits vom Abbrude bes erften Bogens jes. nes Bertes Probebogen erhalten, um biere bon ben Berren Gubscribenten einstweilen

Ginficht nehmen laffen gu tonnen,

Rur bie möglichfte Befchleunigung bes' Drudes biefes Gefcaftsbuchs wird übrigens alle Sorge getragen, und fobald daffelbe bie Preffe verlaffen bat, Die Abfendung der beftellien Exemplare foglrich an bie Brn. Coms miffionare realifirt - bievon aber benjenis. gen, welche bierauf subscribirt baben, in ben namilchen Blattern, in welchen meine Une: tanbigung enthalten ift, jugleich Radricht gegeben merben.

Dorrer, tonigl. baier. Megierungbrath.

Sammtliche tonigl. Stellen und Memter, fo wie Privat= Perfonen, bie bie Begunftis gung, die far. bie Gubscribenten binfichtlich bes Preifes laut Befanntmachung im Int. Blatte bome 4. July 1. 3. Ntro. 70. festges, fest ift, benuten wollen, werben biermit eine gelaben, in unterzeichneter von herrn Regierungerath Dorrer jur Sammlung ber Subscribenten. im Unter = Maintreife bevoll= machtigten Sanblung eheftens zu fubferibis reny: indem mit Ende: August Die Lifte gez fchloffen wirb, und ber wenigstens 4/3 bobere Labenpreis eintrift.

Stabel'iche Budbanblung.

5)(3) Go eben hat die Preffe berlaffen: Ratalog ber neueften Bucher u. Mufitglien, melde bom Jan. bis Ende Junius 1848. ericbienen, und ih ber Stabel fden Buch= banblung um bebgefehte Breife zu haben

find. 9 1/4 Bogen in bb.

Das Publikum erhalt an biefem Bergeichniffe ein mohlgeordnetes Sandbuch ber neuesten Literatur. Gin bengefügtes Mepertorium bient gur fonellen U berficht ber in jeder Biffenschaft heraus gefommenen Ochrifs ten. Unfere verehrlichen herrn Abnehmer erhalten daffelbe gratis.

geige. n 6) (3) Rach ber allerbochften t. baier. Berordnung, die tanftige Berfaffung und Bermaltung ber Gemeinde betr. Kap. 6. f. 93. ift den Schullehrern auf dem lande bie Gemeindschreiberen in der Regel abertragen. Sie haben die Protofolle und alle einschlas gigen Schreiberepen, mit unter auch bie Ges und Stiffungs = Rechnugen gu meind = bat fich vielleicht Dierzu beforgen. -Mancher noch eine befondere Ferrigteit anqueignen. Um biefes Gefchaft zu erleichtern, habe ich mich entschloffen, ein Bertchen in zwep Abtheilungen bis Ende September b. 3. in Drud zu geben, worin alle moglichen Muffabe mit Erflarungen, Bepfpielen und Fors mularien begriffen fenn follen, als:

Unweisungen, Quittungen, Rezepiffe, Beuge niffe, Liquidationen, Conto, Berichte, Bitte fdriften, Contracte, als: Pacte, Che-, Bevollmadeigunges, Bechfels, Diethcons tracte, Inbentarien, Protofolle, Rechnune gen, beren Rotaten, Gtats, militarifche Rechnungen, Teftamente im Rothfalle, Tarationen, Berpachtungen, Binfenberechnuna

gen ic.

Huch febem Drieborftanbe wirb es gum Diezu babe ich bienfamen Gebrauche fenn. ben Subscriptionsweg gewählt, und follte fich bie Bahl ber Grn. Subfcribenten erboben, o foll biefes Bert mit Ende September b. 3. jum Boifchein tommen. Der Gubfcrips tionspreis ift 40 fr. 3ch bitte bieben bie t. Diftricte: und Local Schul-Inspectionen ges borfamft, ihre untergeordneten brn. Lebrer und andere migbegierige Danner biebon in geneigte Renntniß zu fegen, und wenn es ibe nen ge allig mare, bie frn. Gubferibenten burd ein Bergeichnif in portofregen Briefen mir geneigteft anguzeigen, wozu bie Beit bis jum 15. August bestimmt ift, ma ich bann mich beeilen werbe, Die Eremplarien gur beplarien wird bas tite gratis gegeben. Die Hen. Subscribenten werden dem Berte vorsgedeudt werden; dieselbe mochten aber, und zwar jene im Ober-Maintreise ihre Abdressen an mich über Ranberg, Possenheim, jene im Unter-Maintreise über Burzburg, Mains bernheim, ju machen belieben.

Billangbeim ben Poffenbeim am 13. Jul.

1818.

Carl Friedrich Stercher, Lebrer an Der Bo tofcule bafelbft.

7) (3) Die drepfahrige Bestandzeit bes Bemeinde-Bachaufes zu Zeuzleben, Landgenichts Berned, geht ben 29. September I. J.
zu Ende, und die Gemeinde ist einhellig gefonnen, bieses Bachaus tunftig auf sechs Jahre mittels offentlichen Strichs wieder zu verpachten.

Es wird fonach Strichttagfart auf

ben 16. Muguft

Rachmittags um 2 Uhr festgefest, wo fich bie Pachtluftigen im Orte Zeuzleben auf dem Gemeindehaufe einfinden, Die Pachtbebinge miffe vernehmen, und ihre Gebote zu Protos toll geben tonnen. Beldes hiermit ju Jeadermanns Wiffenschaft betannt gemacht wird.

Beugleben ben 28. July 1818. Schultheiß

und Gemeinde allba.

8) (1) Unterzeichneter hat seine Raffees Schente in bas Haus bes Herrn Stadt: Chisturgs Krapf, dem Burgerspitale gegenüber Rro. 497 verlegt. So wie sich das Lotale durch innere Einrichtung empfiehlt, eben so wird berfeibe es sich angelegen seyn lassen, durch gut-s Gerant und prompte Bedienung sich bes Zuspruches ferner würdig zu machen- Warzburg den 4. August 1818.

Georg Defelein.

9) (3) Endebunterzeichneter macht ansburch betannt, bag er feine bisherige Bob= nung im Rebenhause bes herrn Medizinals saths Pidel verlaffen, und ein Quartier in dem gegenüberstehenden ber verwittibten Pestadenmachersfrau Adermannin zugehörigen hause, 3. Difte. Nro. 162. bezogen habe.

Doctor Bamberger. 104 (3) A. L. Brudner aus Burgburg, bezieht ben Kurort Riffingen und empfiehlt fich ben hohen herrschaften und hochverehr= lichen Publitum mit seinem Baarenlager von allen möglichen herren = und Franenzimmers Artifeln nach bem neuesten Geschmade und zu ben billigsten Preisen. Er wird durch erelle und prompte Bedienung sich bes Bertrauens werth zu machen fich ftats bestreben,

Geine Poutique ift in Riffingen im Rurs

Barten.

11) (2) In der Kreishauptstadt Murzburg wird ein tüchtiger Müller als Obergesell gersucht, welcher das ganze Geschäft zu leiten hat, und sich über seinen Leumuth und Ferztigkeit im Lefen, Schreiben und Rechnen bin= länglich ausweisen tann, auf Berlangen auch die gehörige Caution zu leisten im Stande ift. Nähere Auskunft erhalt man im Instell. Comt.

42) (3) Es wird ein Reller, 40 bis 6a Buber haltenb, auf mehrere Sabre gu mies then gefucht. Bon mem? erfahrt man im

Int. Comt.

43) (4) Es ift am 4. diefes Abends bie Quafte eines filbernen Por-d'Epée's verloren worben. Der rebliche Finder wird gebeten, folches gegen eine Belohnung im Jutell. Comtabhungeben.

14) (1) Georg Diener, Lehnfutscher, wohnhaft in ber obern Bodogaffe, fahrt bis Ponnerstag ben 6. diefes mit einer Chaife nach Frankfurt, und wunscht Mitreifende.

Bedfel- Cours gn Frantfurt a. DR.

Im 30. July 1818.	für 100 fl.
Deferet 6.	1 4
4 pCe. Bethmannifche Obligat	424
4 1/3 item	4.4
5 · · item · · · · ·	524
2 1/2 pCt. Biener Ctabt-Banto	871
1 pCt. Mung-Birfen in 20 fe	144
2 1/2 = 2 Anleben	864
5 pCt. item item	744
Bo : . item Lost, Loofe	126
100 = = item	240
500 " Banco Lott. Loofe Ra f f a u.	604
5 pCt. Obligat	914
pCt. Obligat.	884
5 pCt, item	100
Biener Bechfelcours	41#
Aitem is 20 fr.	101
Angeburgen itom.	400

3 n telligen z blatt

fåt

D e 11

unters

Maintreis

bes Ronig=

reich & Baiern.

Würzburg. Nro. 83. Donnerstag ben 6. August 1818.

Berfügungen ber tonigligen bochten Rreisftellen.

Die eigenthümlichen und gevachteten Guter und Grunde flüde ber Beamten betreffend.)

In Ramen Seiner Majeftat bes Konigs. In ber Beplage IX. gur Berfaffunges urfunde bes Reiches f 21. ift unbedingt ausgefprochen, bag ben dugern Juftige Poligeps und Finangbeamten nicht geftattet fep, Gutts Mealitaten in ihren Umtebegirten gu ermers ben. Um biefe allerbochfte Beftimmung im Bollgug gu'feben, werben alle oben begeiche neten Beamte biemit aufgeforbert, fich aller eigenthamlichen und gepachteten Gater und Grunbftade in ihren Umtebrgirten bis gum Schluffe bes Monate October b. 38. gur entaußern; wibrigenfalls fie ale bem Befese boblich entgegen bandelnb angefeben und bebanbelt werden follen. Es wird bieben bemertt, bas burch bie neuefte gefegliche Beftim= mung alle fraber ben außern Boamten ertheilten Bewilligungen - namentlich ber ben tonigs liden Landrichtern und Mentbeamten bep ber Bakrgang 1815allgemeinen Aemter Deganisation im Jahre 1804. zugestandene Erwerd von Grundstiden für den Hausbedarf aufgehoben seyen. Wo befondere Anskände obwalten, wenn nämlich der Beamte keinen Hausgarten im Genusse hat, und sich den nöthigsten Rüchenbedarf nur mit Auswand aus der Entsernung ber verschaffen könnte, wird die königliche Kreise regierung den Ankauf oder die Pachtung von Grundstäcken — jedoch nicht über zwer Morgen — Kraft der ihr gewordenen Ermächtigung gestatten, jedoch ist in solchen Fällen jedoch mal vorerst zu berichten und die Ausborisas sion hiezu abzuwarten.

Warzburg den 27. July 1818. Königl. baierische Regterung bes Unter-Maintreises. Kammer des Junern.

Frepherr v. Usbed', Prafibent. v. Dieg, Director.

Sogg-

N. Pr. 31506. N. E. 264e7.

Be fant it mach un g. (Die Bacatur der protestantischen Schulftelle ju Babel betreffend.)

Jut Mamen Seiner Majestät bes Königs. Da bie abelige Guisherischaft zu Tann Die Besehung bes Schulbienftes ju habel far biegmal ber unterzeichneten Stelle überlaffen bat; so werben bie gepruften protestantischen Schulamts Erspectanten, welche Luft zu bies sem Amte haben, zur Ginbringung ihrer Suppliten binnen 4 Wochen andurch aufgefordert.

Burgburg ben 24. July 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter: Mainfreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Sigg.

Nr. Pr. 13558. Nr. E. 20696.

Befanntmadung.

(Die Erledigung der zwerten Lehreroftelle ju Bifchofes beim betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch bie Befosberung bes bisherigen zwepten Lebrers zu Bischofsheim vor ber Rbon, tonigl. Landgerichts gleichen Namens, ift bie befagte Lebrereftelle bafelbft in Erlesbigung getommen.

Warzburg ben 22. July 1848. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Mainfreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent.

. Dieg, Director.

Sogg.

Nr. Pr. 19880. Nro. Exp. 26701.

Befanntmachung. Die Erledigung des Schuldienftes ju Roth, ton. Lande gerichts Fladungen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforderung des bisherigen Lehrers ju Roth ift bie dafige Lehrersstelle in Erledigung gefommen.

Burgburg ben 22. July 1818.

Ronigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern.

Frepherr v. Msbed, Prafibent.

p, Dieg, Director.

bbgg.

Nr. Pr. 13254. Nr. Exp. 26513.

Befanntmadung
Erledigung des Schuldienfies zu Redertisch

(Die Erledigung des Schuldienfies ju Redertsham fen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch Beforderung des Lehrers in Redertsbaufen, tonigl. Landgerichts hofbeim, ift die basige Lehrersstelle in Erledigung getommen.

Bargburg ben 22. July 1818.

Ronigl, baierifche Regierung bes Unter=Mainkreifes.

Kammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Didels.

Nr. Pr. 31727. Nr. E. 26229.

Befanntmachung. Die Bafatur der Schulftelle ju Breberedorf, Landges richte Armbein betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Konigs.
Durch bie Beforderung bes Lebrers gu

Brebersdorf ift die dasige Schulstelle in Erstebigung gefommen.

Wargburg ben 22. July 1818.

Ronigl. baierifche Regierung bes Unter = Mainfreifes.

Rammer bes Innern.

Frepherr v. Mobed, Prafibent. b. Dieg, Director.

Ridels.

ATTOROUGH

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel

(2) 2. Betannimadung.

Die schon mehrmal buich das Intellisgenzblatt bekannt gemachte Polizep-Berordenung, vermög welcher unter ber Strafe von einem Neichsthater verboten wurde, daß wester ein Birkgers noch anderer große Hund ohne einen ledernen angeschnalten Mauitorbauf die Strafe gelassen werden soll, wird nicht im Allgemeinen befolgt, sie wird soger

von mehreren baburch bereitelt, baf fie ihren hunden entweder die Maultorbe nicht
fest genug aufschnallen, oder ihnen das Maulnur mit einem Bindfaden ober einem bunnen Stridchen ganz oben loder umbinden, so, daß dadurch die Grfahr, von denselben beschädigt zu werden, teines Wegs beseitiget
wird.

MANA

Die Eingangs erwähnte Berordnung wird baher in Erinnerung gebracht, mit der Besmerkung, daß jeder Eigenthumer eines grozsen hundes (eigentliche Jagdhunde ausgesnommen) der entweder das Maul seines Dundes nur mit einem dunnen Strid dinsbet, oder demselben auch ben vorgeschriebenen Maultord nicht sest genug auschnallt, die Strafe von einem Reichbthaler unnachläßig zu erlegen habe, und daß eben diese Strafe gegen jene werde verhängt werden, welche ihre Hunde des Nachts nicht einsperren, sons dern zur Beunruhigung und Schlasstbrung der Stadtbewohner auf der Strafe herum lausen lassen.

Das Berbot, Bunde mit in bie Rirche gu nehmen, wird hiermit unter obiger Strafe

gleichfalls wiederholt.

Burgburg den 30. July 1818.

Ronigliche Polizepbirection. Geffert.

0.111.

(2) 1. Berfteigerung.

Un ben außerhalb bes Neuen= und Bels ter-Stadtibores neben ben Chaussen gepflangs ten tragbaren Obstbaumen, haben sich mehs vere Fruchte dies Jahr schon ergeben, welche burch dffentlichen Bertauf dem Meistbierens ben überlassen werden sollen.

Bu diesem Berkaufe wird baber Montag ber 10. August frab um 10 Uhr in dem t. Berwaltungsrathe Sebaude festgefest, wels hes ben Kausustigen andurch öffentlich be-

tannt gemacht wirb.

Bargburg ben 3. August 1818. Ronigl. Berwaltungerath. G. v. Brod, Bargermeister.

Berfteigerung.

Mittwoch als ben 12. dieß wird in ber neuen Caferne im erften Stod, Gingang Dro. 5. eine bedeutenoe Majabl an getrage=

nen Montourftaden, gegen baare Bezahlung offentlich versteigert, wozu bie Rauflustigen eingeladen werben.

Bargburg am 4. August 1818. Bon Deconomie-Commission bes t. baier. Men Linien-Infanterie-Regiments Kronpring.

Dbermape, Dbriftf.

Rimel, Amquiftr.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Die Erben des zu, Erlabrunn verlebten Bargers und Sarfachners Bernhard Jager haben den Untrag gestellt, alle iene, welche an die Verlassenschaftsmaße einen rechtlichen Unfpruch begrunden konnen, zur Angabe und Liquidation besselben aufzufordern, um, was liquid gestellt wird, aus dem bedeutenden, disponibel liegenden Sater = Raufschillinge aleich bezahlen zu konnen

gleich bezahlen zu können.
Das unterzeichnete Landgericht bestimmt bem zufolge Tagfart auf Mittwoch den 26. August d. J. früh um 9 Uhr, bey welcher alle jene, die eine Forderung an die Berlafs sonschaft des gedachten Jäger rechtlich maschen zu können glauben, solche vorzubringen, und richtig zu stellen haben; da derjenige, welcher dieser Auslage nicht Folge leistet, sich den etwa dadurch zugehenden Nachtheil darm selbst benzumessen bat.

Bargburg ben 29. July 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg 1. b. DR.

Bebr.

Sei 8, 2. 8.

(5) 1. Borlabung.

Margaretha Rober von Unterleinach ift schon über 50 Jahre abwefend, und hat feit biefer Beit über ihr Dafenn und ihren Mustenthalt teine Nachricht gegeben.

Dieselbe oder ihre erwaigen Leibeberben baben fich daber binnen einem Biertel Jahre babier anzumelden, und bas unter Curatel stebende Bermogen ju 173 fl. 19 fr. in Emprang zu nehmen, widrigenfaus dasselbe ben nachsten Berwandten ber gebachten Marga=

retha Rober gegen Caution aubgeliefert wers ben foll.

Bargburg ben 21. July 1818. Ranigl. Landgericht 1. b. Dr.

Bebr.

Engelbreit, a. s. j.

(3)1. Borlabung.

Johann Michael Rees aus Kleinrinder=
felb, geboren am 6. Detober 1757. ist schon Aber 30 Jahre abwesend, ohne von seinem Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben. —
Derselbe voer bessen etwaige Leibeserben werben daber vorgelaben, binnen einem Biertel=
Jahre das unter Curatel stebende Bermogen
zu 100 fl. 20. tr. in Empfang zu nehmen,
widrigenfalls ben nächsten Berwandten solhes gegen Caution ausgeliefert werden sol-

Bacgburg ben 1. July 1848.

Ronigl. Landgericht Burgburg j. b. Dt.

Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

6) 1. Chictal=Borlabung.

Gegen Bolfgang Schmachtenberger zu Gibelstadt ist ber Concurs ertannt, und einziger Edictstag auf Freptag ben 28. August früh um 9 Uhr anberaumt, an welchem alle diejenigen, welche Forderungen an denselben zu machen gebenten, entweder personlich ober durch binlanglich Bevollmächtigte zu erscheisnen haben, um ihre Forderungen anzugeben, solche fammt augesprochen werdenden Vorzugebrechten nachzuweisen, und schläßliche Berhandlungen zu psiezen. Die Nichterscheisnenden werden von diesem Concurse ausgesschlossen.

Ochfenfurt am 28. Inly 4848.

Somari-

Michtamtliche Artifel.

Beilbietungen.

4) (2) Mittwoche am 12. I. M. fruh um 9 Uhr, wird ber jur Berlaffenfchaft bes hen. Confistoriums=Directors und geistlichen Rathes Goldbach geborige Garten von beplaufig 24/2 Morgen mit Gartenhaus, Brunnen und vielen Obstdumen von bester Sorte
ve schen, im untern Grombubl, an der Jiims
paier Steig gelegen, Stadthalber der gemeine
Weg, Keldhalber Dr. Stadthalber dem gemeine
Weg, Keldhalber Dr. Stadthalb Bauer und
ber Rosenmaller Meder, sammt dem dießiahe
rigen Ertrage unter den bep der Strichstage
fart betannt gemacht werdenden Bedingnissen
in der Gehaufung des Berlebten, 1. Diftr. in
ber sogenannten Pfassengasse, der Stifthausgerfirche gegenüber Nro. 186. dem eisten des
fentlichen Ausstriche ausgesetz, wozu die ete
waigen Strichsliedhaber döstlichst einladet
bas Testamentariat.

2) (4) In ber Mitte ber Stadt Bamberg an ber gangbarften Strafe ift ein breb Stodwert bobes Edhaus, welches zu jedem Beidaft wegen feiner vorzüglichenlage fomobl, als wegen feiner iconen Musficht und vielen @c legenheit for ein Coffeebaus, fo mie auch for eine Schonfarber= Roth= oder Beiggerberen ober abulides Gefchaft anwendbar, welches bas fliegende Baffer benügen tann, aus freger Band zu verfaufen. - Daffelbe enthalt im untern Grod einen gefondersen Gingang, einen Laben, 4 Bimmer, eine Ruche, ein Bafc= baur , einen hof, zwen große holzlagen, ein Gewolb rebft Ausgang an bie Regnit, und einen Reller. -Im zwepten Stode brey große Bimmer mit einem Altoven, eine Ruche, einen iconen Borplag nebft einem Sang-

Im dritten Stod feche Zimmer, einen Borplat, eine Rammer und einen Gang, nebft

smep Meganen auf ben Boben.

Liebkaber hiezu belieben sich an Hrn. Sebastian Sohn zu wenden, wo sie den Eisthämer und den Preis davon erfahren, wos ben vorläusig bemirkt wird, daß 2/3iel des Kausschilings darauf stehen bleiben können, und außer der gewöhnlichen Steuer keisne Abgabe da iff.

3) (2) Im 2. Difte. Rro. 252. in bes Sandgasse, im Prafenzmeister Fartherischen Sause ist eine noch ganz gute Ratter, 5 bis 6 Butten Beere haltend, zu verlaufen. Das Rabere erfahrt man bey Knopfmacher Saues im nämlichen hause.

(hiergu 1 1/2 Bogen Beplage-)

Beplage zum 83cm Stüd

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Amtliche Artitel.

(5) 1. Berfteigerung.

Rachsten Sonntag ben 9. Vugust 1. J. Nachmittags um 2 Uhr, werben biefenigen Beloguter bes verlebten herrn Forsmeisters von Wilbungen zu Almpar, welche noch nicht veräußert sind, und beren Bauung es nothig macht, nach bier folgender Beschreis bung bem bffentlichen Aufstriche in der Burg zu Rimpar ausgeseht, und dem Meistbietens den unter Borbehalt der Ratissication des t. Stadtgerichts zugeschlagen.

Decret. Bargburg ben 3. August 1818. Ronigl. Kreis- unb Stadtgericht. Wilbelm.

Berner.

Befdreibung ber Grundftude: 2f4 Morgen 9 Berten am langen Grund neben Johann Beth.

Dritthalb Viertel Morgen 6 Gerten hinter ber Rirche, neben der haupten.

Dritthalb Biertel Morgen 6 Gerten am hinstern Esbach.

1 1/2 Morgen 18 Gerten allba.

1f4 Morgen 14 Ruiben am borbern Esbach. 2 Morgen 8 Gerten allba.

Anberthalb Biertel Morgen 18 Gerten an ber Struth.

Bierthalb Biertel Morgen 17 1/12 Gerte am Esbach.

Underihalb Biertel 15 Gerten am Stadtweg. 1 Morgen 3 1fo Gerten am Grundmallers

Drittbalb Biertel Morgen 17 3/4 Berte am

Jahrgang 1816.

Bierthalb Biertel Morgen 14 1f2 Gerten am ber Strafe.

Underthalb Biertel Morgen 4 5f6 Gerten am

Einhalb Biertel Morgen 45 Gerten am 2866.

1f4 Morgen 1 Gerte am Glodenftrang. 2f4 Morgen 18 Gerten am Beibenfohl.

2f4 Morgen 12 Gerten am Anochleins Rain.

Underibalb Biertel Morgen 15 Berten am Gabbeimer Thal.

Dritthalb Biertel Morgen 16 Berten bey ben.

Anderthalb Biertel Morgen 14 Gerten am Beifenbilb.

Dritthalb Biertel Morgen 17 Gerten am

1/4 Morgen 6 Gerten am Beniftablein. 2/4 Morgen 15 2/4 Gerten am Baumgarten. Anberthalb Biertel Morgen 7 Gerten.

Ainderthalb Biertel Morgen 7 Berten am Bramberg.

1f4 Morgen 1 Bierthalb Gerten Biefen am

10 3/4 Gerten Biefe allba. Einhalb Biertel Morgen 4 Berten Biefen in ber Au am Seelein.

(3) 2. Ebictal= Worlabung.

Gegen ben verlebten tonigl. Lanbrichter Wolz refp. beffen Wittwe, ift bie Ausschabung unter bem 16. l. M. erfannt, und wes gen geringen Vermögens ein einziger Soietse tag auf Donnerstag ben 13. August 1. J. fruh um 10 Uhr auf ton. Stadtgerichte babier anberaumt worden.

Alle iene, welche an ben obgebachten Bemeinschuldner eine rechtliche Forderung geltenb
machen zu tonnen glauben, werden baber vorgelaben, an bem festgefesten Sticistage ente
weber perfonlich ober burch binlanglich Be-

(83)

wollmächtigte ihre Forberungen zu Protofoll zu geben, die ihnen zu Gebote stehenden Beweismittel gehörig vorzulegen, etwaige Einwendungen gegen ihre Ansprüche zu gewärtigen und schläßlich zu handeln, so wie auch
über das Vorzugsrecht parschriftsmäßig zu
streiten. Diejenigen, welche eines oder das
andere verfäumen, sollen aus dem Concurse
ausgeschlossen werden.

Decr. Margburg ben 31. July 1818. Konigliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

(3)2. Berfteigerung.

In Gemagheit weiterer Requifition bes A. Landgerichts r. b. D. babier werden Sam= Stage ben 22. Muguft I. 38. Bormittage um 11 Ubr, bey unterfertigter Stelle jene bem Loreng und ber Magdalena Debrlein ju Lengs felb eigenthamlich jugeborige 1 2/4 Morgen Beinberg und Kleefeld im Greinberg, wo= bon 4 Morgen mit 2 pf. Grundzins an bas bormalige Rudermain Umt nun gum fonigl. Stadtrentamte leben: und bandlobnbar, bann 4 Morgen Beinberg im Greinberg, gwiften Jofeph Mitnacht und ber Landwebe, worauf 4 pf. Grundgins mit ber Sandlobnspflicht an bas tonigl. Stadtrentamt baften, ferner 1 Morgen Beinberg mehr allda, neben ben porigen und anderer Geith einem pormaligen Dominifaner Beinberg , worauf bie Lebenab= gaben unbefannt, ba bierauf unterm 23. Day 1. 38. teine gureichenbe Gebote gelegt worben, wieberbolt bffentlich aufgesteichen und bem Meiftbietenben nach Borfdrift der Eres cutions-Drbnung jugefdlagen, welches allenfallsigen Raufluftigen hiemit eroffnet wirb.

Marzburg ben 28. July 1818. Konigl. Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(3) 2. Befanntmadung.

Auf bas Bobnhaus bes verlebten Posfamentiers Andreas Bachter ift in dem Grundvermögens-Buche des tonigl. Stadtgerichts babier eine Caution zu 200 Athle. wegen eines Legates in diefem Betrage annotirt.

Es merden fobin alle biejenigen, welche

auf ben Grund ber gedachten Caution zu 200 Athle. einen Unspruch auf bas Undreas Wachster'sche Wohnhaus dahier zu machen gebensten, zur Unstellung ihrer etwaigen Unsprüche unter bem Rechtsnachtheile auf Samstag ben 29. August 1. 3. Vormittags um 10 Ubr zur unterzeichneten Stelle edictaliter vorgeladen, daß ansonst nach Verlauf der fürgesetzten Frist die in dem stadtgerichtlichen Grundversmögens-Buche ingrossitte Caution ohne weisters gelöscht, und als erloschen angesehen werden solle.

Warzburg ben 27. July 1818. Königliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

(3)3. Berfteigerung.

Auf Antrag ber Johann und Wolfgang Schmittischen Bormundschaft wird das bem Hogner Ignat Schmitt dabier gehörige Bohn-haus im 2. Diftr Nro. 68. Kreptag ben 7. A. M. frub um 8 Uhr bey bem unterfertigten Gerichte nach Vorschrift der Executions Ordenung verstrichen.

Die auf bem Saufe haftenben Biebigtel= den werden an ber Strichstagfart felbft noch

befonbere befannt gemacht.

Decr. Warzburg ben 23. July 1818. Konigl. Stadtgericht. Wilhelm.

Burtarbt.

(3)3. Berfteigerung.

Mittwoch ben 42. August Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr, werben in bem tonigl. Posthause babier, gegen 60 Fuber meistens weingrune, bann einige eingelegte Kasser zu 2, 3, 4 und 5 Fuber studweis offentlich versteigert.

Bey biefer Gelegenheit wird auch ein großer Krahnen mit eifernem Raberwert, unb noch verfchiebenes Schreinerwert gegen gleichbaare Bezahlung berftrichen; wozu bie Raufs=

liebhaber biemit einlabet

Bargburg ben 29. July 4818.

Das tonigl. Dberpoftamt.

(3) 3. Befanntmadung.

Da zufolge allerhöchster Anordnung vom 28. September 1816. die Schüler, welche aus den lateinischen Borbereitungsklassen in das Programasium übergeben wollen, einer Präfung zu unterwerfen, und nur dann aufzunchmen sind, wenn sie in allen Lebrgegensständen der Borbereitungsschulem gründslich unterrichtet befunden werden; so wird zuber Aufnahme in das Gramasium zu Mansnerstadt der 2. September, und zu der in das Programasium zu Wärzburg der 30. und 31. October d. I. bestimmt; bey der Präfung übergeben die Knaben ihre mitges brachten Sittenzeugnisse, Laufz und Impsescheine dem Studien-Nector.

Den 2. November werden die Knaben, welche aus ben Bolksschulen ober bem Pris vat-Unterrichte in die lateinischen Vorbereistungsschulen übergeben wollen, in der Schule zum Neumanster babier gepraft. Unter bem Schuliabre wird fein Knabe mehr angenomsmen, der nicht gleiche Schritte mit ben Schus

lern halten tann.

Warzburg den 31. Inly 1818.
Ronigl. Studien. Nectorat.

Frucht preise en fe auf ber Schranne zu Schweinfurt, ben 1. August 1815.

3m bodften Preis:

Meipen, 24 Ml. 7 Mp. das Mltr. 20 ff. 30 fr. Korn, 11 Mt. — Mp. — — 13 fl. — tr. Gerste, 2 Ml 6 Mp. — — 16 fl. — tr. Haber, 16 Ml. — Mp. — — 9 fl. 30 tr.

3m mittlern Preis:

Weigen, 82 Ml. 6 My. das Mitr. 13 fl. 45 fr. Korn, 96 Ml. — My. — — 12 fl. — fr. Haber, 3 Ml. 2 My. — — 14 fl. 36 fr. Gerste, 41 Ml. 5 My. — — 9 fl. — fr.

3m tiefften Preis:

Weigen, 24 Ml. 6 Mg., bas Mitr. 16 fl. 20 fr. Korn. 32 Ml. — My. — — 10 fl. 45 fr. Gerste, 2 Ml. — My. — — 13 fl. 15 fr. Haber, 13 Ml. 4 My. — — 8 fl. 15 fr. Summe aller verkauften Frachte: 547 Mitr. 4 Megen. als: 129 Mitr. 3 My. Weigen, 139 Mitr. - Mt. Korn, 8 Mitr. - Mt. Gerfte, 71 Mitr. 1 Mt. Saber. Roniglich baierifches Polizep=Commiffariat.

Rnort.

b. Segnib.

(2) 2. Shulben = Liquibation.

Um das weltere Betfahren gegen Leonard Robler alt zu Gundersleben bemessen zu tonnen, ist es nothwendig, seine Gläubiger zu bernehmen; diese sollen baher am Montage ben 47. August d. J. früh um 8 Uhr dahier liquidiren, widrigens sie sich den durch Nichtserscheinen zugehenden: Rechtsnach:heil selbst benzumessen haben.

Decr. Würzburg ben 29. July 1818. Königh Landgericht b. v. M.

Bagner, Mct.

(3) 3. Berfteigerung.

Die Arbeit bes zu Bochberg neu zu erbauenben Schulbaufes foll in Folge bochfter Regierungs. Entschließung an bie wenigsineb-

menden Berfleute überlaffen werben.

Es wird beswegen Strich hierzu auf Mittwoch bent 5. August b. J. fruh um ge Ubr am Sipe des unterzeichneten Landges richts anberaumt, bep welcher ber Benigste nehmenbe auf die babep zu eröffnenden nas bern Bedingniffe ben Buschlag vorbehaltlich bochster Genehmigung zu gewärtigen hat.

Bargburg bem 24. July 1818.

Behr-

Sei 8, a. ..

(3)1. Befanntmadung.

Denjenigen Individuen, welche für die Herrn Sustentirten auf das britte Quartab 1817f18. bep bem unterzeichneten Rentamte noch Sustentations Früchte abzufassen haben, wird hiedurch bekanns gemacht, daß solche langstens dis zum 15. August, abgefaßt sepn mussen, widrigen Falls die Beträge auf Kossten der Empfänger weggestürzt — und auf ihre Befahr liegen bleiben — bey langerer

Bergogerung aber bffentlich far ihre Rechnung pertauft wieden marben.

Für bie Butunft muffen biefe Fruchte fes besmal im Laufe bes bem Schluffe eines Qua tals zunächst folgenden Monats abges fast werden, außerdem obige Maagregel ebenfalls eintreten mußte, welches die her n Sus fentirten ihren Ubnehmern eroffnen wollen.

Margburg ben 3. August 1818. Ronigl. Rentamt links a. D. Daper, Rentbeamter.

(3) 2. Beftoblener Reffel.

In der Racht vom 24. auf den 25. Jus lius 1. J. wurde dem Bierbrauce Michael Braunig zu Riedenheim aus feinem Braus hause ein Brauntweinbrenn-Kessel ohne hut entwendet. Derfelbe halt i Eimer 12 Maaß, ift noch ganz gut und bat eine Robre, wo= durch man denselben nach geendigtem Brand ablaufen lassen kann, und ist der Thater zur Zeit noch unbekannt.

Bor bem Antaufe diefes wird Jedermann gewarnt, und aufgefordert, im Falle berfelbe zum Bertaufe angeboten werden sollte, die Anzeige bep feiner betreffenden Gerichtsstelle zu machen, und werden diefe ersucht, sonach rechtlich einzuschreiten, und überhaupt auf den Thater, und ben Bertauf diefes Refs sels wachen zu laffen, und im Betretunges falle Nachricht anberd zu ertheilen,

Aub ben 29. Julius 1818. Ranigl, Laubgericht Rattingen.

C. Linber. Pfriem.

(3) 1. Barnung.

Farbermeister Johann Start babier hat fich ertfart, baß er fur etwaige Schulden, welche seine auffer bem alterlichen Saufe fich aufhaltenbe Tochter Margaretha Start constrabiren tonnte, teineswegs hafte.

Diefes wird auf Unsuchen deffelben gu Febermanns Darnachachtung andurch offente lich befannt gemacht.

Kimann ben 28. July 1818. Kiniglich baier. Landgericht. Philippi, L. G. Act. (3) 1. Befanntmadung.

Sottfried Walters Wittib, Unna, babier bat frepwillig den babiesigen Polizepdiener Johann Beigand zu ihrem Beystande in der Act angenommen, daß sie sich anheischig germacht hat, in der Folge nichts mehr ohne seine Bewilligung an liegenden Grundstäden zu kaufen, verkaufen oder sonstige lästige Berträge einzugeben, widrigenfalls alle diese und dergleichen Handlungen, welche sie ohne die Einstimmung des gedachten Polizepdiesners Johann Weigand vornehmen wurde, als nichtig und unverbindlich angesehen werden sollen.

Dief mirb fofort zur allgemeinen Biffenschaft und Rachachtung hiermit bekannt

Bifchofebeim ben 24. July 1818.

Ronigl. Landgericht. Rirchgefner.

Trapp, a. s.

(5) 2. Berfteigerung.

Am Mittwoch ben 19. August b. J. fruh um 8 Uhr werben im Bege ber Suffsa vollstredung nachbeschriebenebem Caspar Deisener zu Regbach zugeborige unwichtige Golds ftude, als:

5 doppelte Carolins,

30 Rapoleonesb'or,

A boppelte dto.

2 boppelte pabstliche Ducaten, beym unterzeichneten Landgerichte öffentlich verstrichen, und bem Meistbietenden gegen baare Zahlung zugeschlagen, welches den Strichlustigen andurch bekannt gemacht wird. Karlstadt am 29. July 1848.

Ronigl. baier. Lanbgericht.

Mobr, Landger. Act.

B. 1. 21. b. 8.

Shimpf.

(3) 1. Schufben Liquibation.

Alle jene, welche an den Berlagibum ber Rifolaus Rob'ichen Cheleute zu Balferehausfen, welches in 150 fl. 15 fr. besteht, eine Forderung aus was immer für einem Mechestitel machen zu konnen glauben, haben solsche Freptag ben 4. September 1. J. unter bem Rechtsnachtheife babier zu liquidiren,

daß anfonsten ben Beutheilung ber Maffe auf die Ausbleibenben feine Rudficht genommen werden folle.

Ronigshofen ben 29. Juln 1848. Ronigl. Lanbgericht.

Branbt.

Fambach.

(3) 5. Borlabung.

Nachbenannte abwesende Pfleglinge bes Landgerichts Königsbofen, haben sich binnen 3 Monaten wegen Ausantwortung ihres unster vormundschaftlicher Verwaltung stehenden Bermögens, oder ihre allenfallsige Erben, dabier zu melden, und sich geborig zu legistimiren, oder im Ausbleibungsfalle zu gewärstigen, daß gegen sie der Todes-Erklärungs= Prozes eingeleitet, und das Bermögen an die legitimirten nächsten Erben abgegeben wers den solle.

Ronigshofen am 25. July 1818.

Ronigliches Landgericht.

Branbt.

3. C. Reinbardt.

Bendelin Bauer, von Albleben, fein Bermogen beträgt 480 ff. ron.

Dichael Bifchoff, von Leinach , fein Dermo-

Michael Bonfing, Nitlaus Bonfing, und Elis fabetha Bonfing, von Großeibstabt, be-

men sammtliches Bermogen beträgt 786 fl. Michael Bach, und Joseph Bach, von 2116= leben, bender Bermogen beträgt 304 fl.

Michael Domling, von Großbarborf, sein Bermogen besteht in 816 fl.

Dichael Domling, von Großbarborf, fein Bermogen beträgt Bot fl.

Chriftoph Domling, von Unteresfelb, fein

Bermogen besteht in 457 fl.

Unna Maria Edert, Johann Edert, Georg Edert, Unna Margaretha Edert, und Maria Margaretha Edert, von Sulzfelb, beren fammiliches Bermogen beträgt 127 fl.

Philipp Enbres, und Mitolaus Enbres, von Trappftadt, bepber Bermogen beträgt

244 fl. Daniel Frauenberger, und Christian Frauenberger, von Gollmuthhausen, ihr Bormogen beträgt zusammen 2099 fl. Joseph Gill, bon Breitonfee, fein Bermogen ift 542 fl.

Dichael Gbbel, und Cafpar Gobel, von Altebaufen, bepber Bermogen beträgt 4/10 fl. Beorg Gud, von Trappftadt, fein Bermo-

gen ift 310 fl.

Jorg Baub, Joseph haub, und Gabina Mobrin, von Bifchberg, Ihr fammiliches Bermogen beträgt 301 fl.

Undreas Beinlin, von Misteben, fein Ber-

mogen beträgt 170 ff.

Michael hemmerich und hans hemmerich, von Gierehaufen, bepber Bernogen betragt 1305 fl.

Bilbelm Boller, von Saal, fein Bermogen

beträgt 457 fl.

Unbreas hoffmann, bon Ottelmannshaufen, fein Bermogen ift 410 ff.

Abam Rirchner, Joseph Rirchner, Dicael Unton Rirchner, und Dichael Georg Rirchner, bon Mertershausen, ihr fammt-

liches Bermogen betragt '126 fl.

Dathes Roob von Ottelmannshaufen, fein Bermogen besteht in 595 fl.

Georg Rrempf, von Giershaufen, fein Bermogen beträgt 521 fl.

Paulus Lury, von herbstabt, fein Bermogen beträgt 209 fl.

Balger Maurer, von Großbarborf, fein Bermogen beträgt 329 ff.

Jorg Diad, von Gulgfeld, fein Bermogen betragt 348 ff.

Barbara Reugebauer und Therefia Reugesbauer, von Bulfershaufen, bepber Bers mogen beträgt 240 fl.

Beorg Reichert, bon Stielmannshaufen, fein Bermogen beiragt 330 fl.

Mbam Reft von baber, fein Bermogen be-

Georg Romeis, bon Albleben, fein Bermo-

Margaretha Scheidlein, Georg Abam Scheitlein, und Unna Maria Scheidlein, von Stershaufen, ihr fammtliches Bermogen beträgt 116 fi-

Georg Schirmer, von Ronigshofen, bas Ber-

mogen beträgt 474 fl.

Undreas Schlichtig, von Alsleben, fein Bermogen beträgt 204 fl.

Undread Schlimbuch, von Mertershaufen, fein Bermogen besteht in 918 ff.

Loreng Schmibt, bon Giershaufen, fein Bermogen beträgt 138 ff.

Satharina Schmidt, bon Trappftabt, ibr Bermogen ift 486 fl.

Michael Comibt, bon baber, fein Bermd= gen betragt 519 fl.

Catharina Schramm und Alois Schramm von Ronigshofen, bepber Bermogen betragt 140 fl.

Undreas Schuldheis, bon Alsleben, fein Bermogen ift 17 fl.

Johann Guf von Großbarborf, fein Bermb-

Michael Theen, von Großeibstadt, sein Bermagen ift 287 ff.

Friedrich Tripp, bon Konigehofen, fein Bermogen beträgt 500 fl.

Telicitas Baidmann, von Calgfeld, ibr Bermogen betragt 459 ff.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Das t. Landgericht Mellerichstadt labet bie Glaubiger bes Strumpf = Bebermeifters. Silvefter Breun ju Grodheim, welcher fich frepwillig bem Gant : Berfahren unterworfen bat, jur Berhandlung diefer Concursfache auf Donnerstag ben 3. Geptember b. J. frub um 3 Ubr als ben erften Edicistag jur Unbringung ihrer Forderungen und Borrechte, Un= gabe ihrer Beweismittel, und Ginreidung, ber ibnen jum Beweise bienenden Urfunden in Driginal ben Bermeibung des Ausschluf= fes von der Concursmaffe, dann auf Mon= tag ben 19. Derober b. 3. frab um & Uhr als ben gwepten Ebicistag, um ihre Ginreben gegen bie am erften Ebicistage borges tommenen. Forberungen, und Borrechte : Un= fprache ben Berluft berfelben vorzubringen ,. andlich auf Donnerstag ben 12. Robember b. J. ebenfalls frab um 8 Uhr gur Pflegung ber beiberfeitigen Schlußbandlungen unter Undrobung bes Berluftes berfelben auf bem Kall bes Ungeborfams biermit vor.

Mellerichstadt ben 24- July 1818-

(3) 2. Ebictal=Borlabung.

In ber Concursfache gegen Gottfrieb Sannewader zu Gemunben ift wegen Geringfügigteit ber Daffe einziger Chictstag. auf Montag ben 24. August b. J. frab um

Alle dirienigen, welche aus was immer für einem Grunde einige Forderung gegen Gottfried Hannewader oder deffen Masse maschen zu können glauben, haben ihre Fordestungen nebst Vorzugsrechten anzubringen, auch sind sammtliche Sinreden vorzutragen, und die schlüßlichen Handlungen zu pstegen, und zwar alles dieses im Gerichtssiße dabier entsweder in Person oder durch gehörig Bevollsmächtigte...

Ber an obiger Tagfart die betreffenben Sandlungen nicht pfleget, wird mit folden

ausgefchloffen.

Sachsenbeim ben 20. July 1818.

Königl. Bandgericht Gemanben-Ernft, Actuar.

B. U. b. R. L. R.

(6)5. Ebictal = Labung.

Der im Jahre 17.72. geborne Johann Leonhard Bretter, Sohn des verstorbenen Haders Johann Georg Bretter von Edersbrechtshosen, ist feit 19 Jahren abwesend, und stand im Jahre 1799: unter dem taizserlich toniglich ofterreichischen General und Festungs-Commandanten Dalaglio zu Bartzburg, und zwar in Prinz de Ligne Compagnie des Hauptmanns Macolgilco:

In dem genannten Sahre hat Bretter zum Lettenmal von sich Rachricht gegeben. Da die Mutter des Abwesenden vor fuezent brestorben, und zu beren geringen Rachlaß derselbe ein Miterbe ist, so haben seine Geschwistrigen beb dieser Gelegenbeit Beranslassung genommen, auf Todeserklärung desJohann Leonhard Bretter

angetragen.

Ce werden baber biefer Bretter, ober beffen etwa zurudgelaffenen Erben und Erbe nehmer vorgelaben, und haben fie fich lange ftene in bem auf

den 22. Dezember Vormittags anberaumten Termin im hiesigen Landgericht entweder schriftlich ober personlich zu melden und das Weitere zu gewärtigen.

Bird aber an biefem peremptorifden Termin von ben Borgelabenen Riemand er- Schinen, so wird ber Johann Leonhard Bret-

ter für tobt erelart, und beffen ibm gufallen: bes Bermogen feinen Gefcwiftrigen ohne Caution ausgehandigt werben.

D. Bindsheim im Regatfreife bes Roz nigreichs Baiern ben 6. Februar 1818.

Roniglich baier. Lanbgericht.

Engerer

Beifemann.

(3)2. Befanntmadung

Da die Stictal = Aufforderung vom 17. April 1. 3. in Betreff ber — dem Gottes= hause Dallstadt abhanden gekommenen zehn Schuldurkunden (Intelligenzblatt für den Unster-Mainkreis Nro. 49. 50. u. .51.) seitber obne Wirlung blich; so werden nach Bersfluß des Termins die Besiber jener Urkunden mit ihren etwaigen Ausprüchen präkludirt, und die verlornen Dokumente für ungültig erklärt.

Boltach am 30. July 1818. Ronigliches Landgericht.

Bed, Lanbr.

(3) 2. Barnung.

Der David Ledermann, altester Sohn von bem dabiesigen Schutzuben Uron Dazvid Ledermann, 32 Jahre alt, hat seit langerer Zeit einen großen Hang zut Liederlichkeit bewiesen, auf den Ramen des Baters sich Credit zu verschaffen gewußt, und das erhobene Geld, so wie die empfangenen Waaren nicht gut angewendet, wodurch der Bater in Schaden gekommen, und in Klaghandel gezogen worden ist. Dieser ist nun nicht langer gemeinet für jenen seinen Sohn eine contradirte Schuld oder geleistete Zahlung anz guerkennen, westwegen verselbe bey der Gesrichtsstelle den Antrag auf öffentliche Bekanntsmachung stellte.

Es wird baber Jebermann gewarnt, sich mit dem David Ledermann in Geschäfte, von welcher Art diese immer senn mögen, einzulase sen; da jede deshalbige Klage gurud gewiesen, und jede geleistet werdende Zahlung für nicht

gefcheben angefeben werden muffe.

Oberfauringen ben 29. July 1818. Ronigliches Juftigamt.

(2) 2. Sagb = Berpachfung.

Die allerhochster Herrschaft zustehenben sammtlichen Privatjagden bes kon. Reviers Wülfershausen werden in 2 Ubtheilungen, dann jene des Reviers Euerdorf mit Inbegriff eines Theils der Roppeliagd auf der Markung Elfershausen unabgetheilt

Montag ben 10. August 1. 3. frah um 9 Uhr zu Poppenhausen im Sast= wirthshause bes Joseph Ulfamer allba salva ratificatione zur Berpachtung im bffentlichen Strich aufgelegt, und bie weitern Bedingnisse hierben bekannt gemacht werden.

Ebenhausen ben 30. July 1818. Ronigl. baier. Forftam t.

Map.

(3) 2. Betanntmachung.

Da auf Teld, Stabel und halbes Ben meinbrecht bes Samuel Dofce Robler von Ermersbaufen in bem anberaumt gemefenen Strichstermin fein annehmlich - und jur Befriedigung beffen Blaubiger genagenbes Bebot gelegt worden ift; fo wird nun bes Samuel Roblers Golben mit Saus, Stabel, gangem Gemeinberecht und allen Grunbftus den ju ungefahr 20 Morgen Reid und bren Morgen Biefen verftrichen, und biergu Termin auf Dienstag den 25. August b. J. Rache mittage um 1 Uhr in bem 2Birthebaufe :u Ermershaufen anberaumt, in welchem fich Raufluflige einzufinden, Die nabern Bedinge niffe ju vernehmen, und ben Bufchlag nach ber Execution8: Dronung ju gewartigen baben.

Birtenfelb ben 20. July 1918.

Ron. baier. frepherrlich von Bolls warthisches Patrimonialgericht.
Beifarb.

Plefc.

Geftoblenes Tud.

In ber Nacht vom 22. auf ben 23. Julius b. Jahrs murten bem Peter Thein aus feiner, ba'der — am Enbe tes Dorfes an ber Landstraße liegenden Mühle mittels Einsteigens burch bas Anster aus fels nem Borplage 3 Stud leinenes Mitt fuch (etwa 50 Ellen) und aus ber Mattsammer ein Sad voll Korumehl (etwa 3/4 Sinra) enthaltend, diebifcher Beife entwendet, ohne ben bis jest der Thater bekannt ift.

Das Tuch war bennahe ichon ausgebleis det, und die Elle 30 fr. weeth, ohne befon-

bere Rennzeichen.

Der Sad, in welchem das Mehl sich befand, war zwar nicht mehr nen, aber noch in gutem und brauchbaren Zustande, von mittlerem Zwilch, mit 2 auf benben Seiten gerade herunter laufenden etwa zwey Finger breiten halblauen Streifen nehst einem groffen runden Wappen, welches von oben mit 2 ovalen und durch Laubwert gebildeten Austiegungen umgeben, in der Mitte aber mit den lateinischen Buchstaben A. D. bezeichnet

Alle Zivil = und Polizep=Beborden werben hiermit bienstergebenft ersucht, zur Ents dedung des Thaters mitzuwirken, und im Entbedungsfalle bes einen ober des andern der entwendeten Gegenstande bald gefällige Rotiz der unterfertigten Untersuchungs . Bes borde zukommen zu lassen.

Pfaffendorf am 25. July 1818.

Ronigl. Patrimonialgericht.

Radert.

3. Soloffer.

(3) 3. Stedbrief.

Der unten fignalisite wegen mehreren verübten Diebstählen berüchtigte Colestin Golzler von Hofaschenbach, durfürstl. besischen große. Justizamtes Hanseld, ist unter bem 4. b. Mb. bes Morgens als er im Brau-bause mit gestohtenen Baaren betreten wurse, und von der Ortsbehorde arretirt werden sollte, entwichen.

Es werben baber alle lobliche und refp. Bolizep: Beborben ersucht, auf biefen Menschen ein machsames Aug nehmen, benselben im Betretungsfalle arretiren, und an bas durs beffische Amt zu hunfelb als bem Foro do-

micilii beffelben ausliefern gu laffen.

Signalement:

Soleftin Goller von Hofafdenbach ift 36 Jahre alt, 5 Schuh 9 Boll groß, (nach dem Frankfurter Maaß) bat eine hohe Stirne, schwarze Hagen, große Mase, gewöhnlichen Mund, einen schwarzbraunen Badenbart, rundes Kinn und Sesicht, blasse Gesichts

farbe, fo wie borne am Schabel bie haare verloren; — trug ben feiner Entweichung einen Rod von grunem Beibermanb, weiß-leinene hofen und Schube, welche Rleibungs, Stude folder aber mahrscheinlich wird genwechselt haben.

Tulba am 21. Julo 1818.

Shurbeff. großb. Landamt. Bill, provifor. Abminiffrator.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Die Chefrau bes vor furzem verftorbes nen Bauers Balentin Sauer zu langenbieber, Unna Maria, manicht vor Abtreiung ihres Gater an eines ihrer Kinder ihren Souls

benftant gu miffen.

Es werden daber sammtliche fowohl dingliche als personliche Maubiger des vers lebten Valensin Sauer aufgefordert, ihre aus was immer füx einem Grunde herrührenden Forderungen in termino den 14. September I. J. babier unter dem Nechtsnachtheile zu liquidiren, daß diesenigen, welche nicht erzscheinen, es sich felbst bepzumeffen haben, wenn sie mit ihren Forderungen in den Kaufschilling nicht eingewiesen werden.

Fulba am 29. July 1818. Churfarfil. Landamt. Bill,

provisor. Abministrator.

(3)1. Berfteigerung.

Sochster Weisung zu Folge soll bas bose malige Umthaus mit Deconomie Sebauben und ben anstoßenben Garten und Wiedsteden zu Thulba, wegen zu aeringen Gebots barauf, nochmal einem öffentlichen Verkaufe, und zwar ohne Stipulirung irgend einer Grund: Abgabe, s. r. ausgeseht, und im Falle wieder keine annehmlichen Gebote fallen, zuz gleich eine Verpachtung bamit bis Pet. cath. 1820. versucht werden; wozu Termin auf Dienstag ben 25. d. M. Vormittags um 20 Uhr andurch anberaumt wird.

Sammelburg ben 4. August 1818. Ronigl. Rentamt. Schleretb.

Didtamtlide Metitel.

Beilbfetungen.

1) (3) Da ben bem erften Mufftrich bes Baftbaufes gum rothen lowen babier, fein annehmbares Wibot gefallen ift, fo wird baffelbe auf Mittwoch ben 12. August gum groep: ten offentlichen Striche im Saufe felbit ausgefest, und wenn ein annehmbares Bebot fallt, wird daffelbe fogleich augefchlagen. Die Salfte des Raufichillings fann aufdem Daufe fteben bleiben, und tann taglich eingefeben werben. Die Stricheliebhaber laben boffichft ein; Die Ugnes Bobel fchen Erben.

2) (2) Krentag ben 7. 0. DR. Hachmit= sags um 5 libr, wirb ein Gartchen mit Er= trag, auf bem Balle, gwifthen Ben. Caffee wirth Gifder und Frau Soffourierin Dapertuis nadift der Ballmuble, jum diffentlichen Striche ausgefest, und wenn ein annehmlis des Gebot fallt, ift ber Bufdlag fogleich ju Der Strich wird im Gartchen gewärtigen. felbft gehalten, und ift an bemfelben Zag gur Befichtigung affen.

3) (3) Es find gmen Morgen Beinberg im mittleen Steinbach, wobon weniger ale bie Balfte in bem beften tragbaren Buftanbe fich befindet, bas übeige aber im fünften Jabre gewendet ift, mit bem biefiabrigen Ertrage

gu bertaufen.

Ein Morgen biebon ift gins= und lebenfrep. Die Salfte bes Rauffdillings fann auf Berlangen berginelich, unter Borbebalt Des Gigenthume, fteben bleiben, und ift ber Eigenthumer im Sutell Comtote gu erfragen.

- 4) (1) Es ift ein Blugel-Inftrument bon einem febr berdhmten Meifter, ju ver= faufen ober gegen ein billiges Mierbgeld zu berlebnen. Das Rabere erfahrt man im Ine tell. Comt.
- (3) Bey Sanbelemann Frang 30= feph Spindlet fteben circa 40 Stud gebrauchte, fannene Padiaffer, verfchiebener Gedie, moeunter fich gang große jum Umarbeiten pors theilhafte befinden, gu verfaufen.
- 6) (1) 3m 3. Diftr. Dro. 137., auf ber Domgaffe, ift eine Ralter, 3 bis 4 Butten baltend, ju verfaufen,
- 1 70; (3) Einaffalter, obunefahr eine Bafe ferbutte. + bann mine andere, artis mi Buth

(Salber Bogen gur Beplage Stud 83.)

ten baltent, find zu berfaufen. Das Ribere erfahrt man im 2. Diftr. Dro. 407. auf bem Darff.

Bermietbungen.

1) (3) Unf: Allerheiligen ift far eine fille Daushaltung im 2. Diftr. Dro. 257. ein Quartier mit vier Bimmern, morunter ein beibbares fich befindet, nebft Ruche, Dolglas ger, Boden, gemeinfchaftlichem Brunnen und allen andern Bequemlichteiten gu vermiethett.

2) (1) In ber Domerpfaffengaffe Dro. 52. 3. Diftr. find 2 beibbare in einander ges bende Bimmer, flundlich ober auf ben t. Gepe tember gu berlebnen. Berner ift auch ein beibo bares Bimmer für einen lebigen beren auf

den nachften Wonat ju vermiethen. 3) (4) 3m 4. Diftr. Rro. 171. in Der untern Johannitergaffe, ift ein Quartier, beftebend in einem fconen geraumigen beigbas ren Bimmer mit beller Rache, bann einem anbern feparirten unbeigbaren Bimmer, nebft Bolglager, nuch Derlauf ben 4 Boden, eber auf nådfte Allerheitigen aneine rubige hansbaitting gu vomiaben.

4) (1) 3m 2. Dife. Reo. 108 1/2. ft ber Bronnbachergaffe, ift ein moblirtes Bim-mer ftunblich gu vermiethen.

5) (2) 3m 4. Diftr. Rro. 87. auf ber Menbaugaffe; find 2 mbblirte Bimmer for ledige herren frundlich ju vermiethen.

6) (1) 3m 2. Diftr. Pro. 310. in ber Fleischbantgaffe, bem Gafthaufe gut Stabs Manchen gegenaber, ift ein Laven ftanblich an verlebnen,

7) (1) 3m 1. Difte Ren 84. in ber Semmelegaffe, ift ber abere Gred fogleich ober auf Allerheiligen gu vermiethen.

8) (4) 3m 2. Diftr. Ato. 330. hinter ber Davientapelle, ift ein Laben auf Allerholm 's it let

ligenigu berlichnen.

9) (4) Ben Bestg Didderflein , Dies= germeifter binter ber Marientapelle Rr. 324. ift im gweptet Stod ein Quartier, beflebend in einem foonen Bobn - nebft 2 Rebengime mern, Rhibe, Solglager und Reller, ju vers miethen.

10) (1) 3m 2. Diftr. Reo. 206. im for genannten Bloblein, ift auf Aller beiligen ein Quartier zu vermiersten.

4.00 (100)

11) (1) Im 5. Difte. Mro. 255, finb 2 Quartiere mit 3 ober 4 in einander gebenden. Bimmern, großer bellen Ruche nebft allen er-forderlichen Bequemlichteiten ju vermiethen, und tann auch noch feuber bezogen werden. Das Weitete erfahrt man im Gasthause zur goldenen Rose.

terefirche gegenüber, find auf Millerheiligen 2

Logis gu bermiethen. ...

13) (2) In einer gungbaren Strafe gumacht der Domkrage ift ein Logis, bestehend in 2 moblirten ober auch in 3 unmoblirten Zimmeen, ftundlich zu vermiethen, Maberes im Jut. Come.

14) (2) Muf. Allerheiligen ift ein Quare tier, bestehend aus 4 heigbaren Zimmern, 1 Alfoven, 1 Rammer, 2 Ruchen, Holzlager, Ambeil am Reller und Baschhaus zu vermiez then. Das Rabere erfahrt man im Jut. Comt,

15) (3) In der obern Bollergaffe Rro; 25. ift ein Quartier, befiebend in 3 beinbas ren Bimmern, Allfoben, Rache und Solglas

ger auf Allerheiligen gu venmiethen.

16) (2) Es ift ein Quartier im 5. Diftr, bestebend in 4 beige und 2 unbeigbaren Bimmern, Ruche, Boben mit Bobentammern, verschloffenem holglager, Reller, Brunnen und Baschteffel, fogleich ober auf Allerheilisten gen zu vermiethen.

nhern Bollergaffe ift ein Quartier, bestohend in 3 beis = und 3 undeisbaren Zimmern, 2 Ruchen, Plat im Reller, holglager und ges meinschaftlichem Baschbaus, auf Allerbeilis

gen au permietben.

18) (3) 3m 3. Diftr, Rro. 206. ift ein Lagis, bestehend in 5 in einander gebenden belbbaren Bimmern, Ruche, Speifetammer, Boben, nebst & Rammern auf bem Boben, dann Abtritt, Golzlage, Bafchhaus und Relster, sogleich ober auf Allerheil, zu vermiethen.

19) (2) Im 5. Diftr. Rro. 141. in ber Bellergaffe, ift ein Quartier, bestehend in 2 in einander gebenben Bimmern, wovon bad, eine heinbar ift, Ruche und holglager, auf

Allerheiligen ju berlebnen.

20) (2) Im 5. Difte, Reo. 141. in ber Bellergaffe, ift der mittlere Stod, bestebend in bren in einander gebenden beinbaren gimmenern, Ruche, Holzlager und fonstigen Begguemlichteiten, auf Allerheiligen zu verlehnen.

21) (1) Im 2. Diftri Pro. 390. duf bein Rarichnerehofe, ift ber zwepte Stod, beftehe end in einem Bimmer und Rebenkammer, mit ober ohne Mobeln, für einen ledigen hern fanblich zu vermierben.

Bermifchte Ungeigen.

M n g e frig. es.

1) (3) Rach ber allerbochften f. baier. Berordnung, Die Maftige Berfaffung und Bermaltung ber Gemeinde betr. Rap. 6. f. 93. ift ben Schullebrern auf bem Panbe bie Gemeindschreiberen in ber Regel übertragen. Ste baben die Protofolle und alle einfeblae gigen Schreiberepen, mit unter and bie Bee meinb = und Stiftunge : Mechnungen aubat. fich vielleicht beforgen. -Dierzu Dander noch eine befondere Bertigteit ane queignen. Um biefes Befchaft ju erleichtern, babe ich mich entschloffen, ein Bertchen in amen Abtheilungen bis Ende September b. %. in Drud ju geben, worin alle möglichen Auffase mit Erflarungen, Bepfpielen und Formularien begriffen fepn follen, als:

Unweisungen, Quittungen, Rezepiffe, Beugeniffe, Liquidationen, Conto, Berichte, Bitts.
schriften, Contracte, als; Pachts, Ches,
Bevollmächtigunges, Wechfels, Mietheons,
tracte, Juventarien, Protofolle, Rechnung
gen, beren Rotaten, Etate, militarische
Rechnungen, Testamente im Nothfalle, Tas
rationen, Berpachtungen, Binfenberechnung

gen ac.

Much febem Driftvorftande wirb es gum bienfamen Gebrauche feyn. Diezu babe ich ben Gubfcriptionemeg gemablt, und follte fich bie Babl ber frn. Gubferibenten erboben, fo foll biefes Bert mit Enbe September b. 3. jum Borfdein tommen. Der Gubfcripe tionspreis ift 40 fr. 3d bitte bieben bie f. Diftricts: und Local-Schul=Inspectionen geborfamft, ibre untergeordneten Den. Bebrer und andere wigbegierige Manner bievon in geneigte Rennenig zu feben, und wenn et ibe nen gefällig mare, bie Brn. Gubferibenten burch ein Bergeichnift in portofvenen Briefen mir geneigteft angugeigen, wogu bie Beit bis gum 15. Huguft bestimmt ift, mo ich bann mich beeilen werbe, die Eremplarien zur bes ftimmten Boit zu überfenben :: Bu 40 Epem=

plarien wird bas 4tte gratis gegeben. Die Grn. Subscribenten werden dem Werke vorsgedruckt werden; dieselben mochten aber, und zwar iene im Ober-Mainfreise ihre Abbreffen an mich über Runberg, Poffenbeim, jene im Unter-Mainfreise über Burzburg, Mainsbernheim, zu machen belieben.

Billangheim bey Poffenbeim am 13. Jul.

1818.

Carl Friedrich Storcher, Lehrer an der Boltsschule baselbft.

2) (3). Die brepfabrige Bestandzeit bes Gemeinde-Badhauses zu Zeuzleben, Landgerichts Werned, geht ben 29. September l. J. zu Ende, und die Gemeinde ift einhellig gesonnen, biefes Badhaus tunftig auf fechs Jahre mittels offentlichen Strichs wieder zu vernachten.

Es wird sonach Strichstagfart auf

Den 16. August Machmittags um 2 Uhr festgesett, wo sich bie Pachtlustigen im Orte Zeuzleben auf dem Gemeindehause einfinden, die Pachtbedingenisse vernehmen, und ihre Gebote zu Protoz koll geben konnen. Welches hiermit zu Tezbermanns Wiffenschaft betannt gemacht wird. Zeuzleben den 28. July 1818.

Schultheiß und Gemeinbe allba.

3) (1) Alle biejenigen, welche an bie Berlassenschaft ber babier ben ihrem Schwasger Joseph Bolcis unterm 16. Juny d. Is. verstorbenen — und von Königshofen im Grabselbe gebürtigen Margaretha Mohrin ledigen Standes gegründete Ansprüche machen zu können glauben, werden hiermit ausgefordert, solche innerhalb vier Wochen bep demselben Testamentariate, 3. Distr. Nro. 804. zwepten Stock, um so gewisser anzugeben, als nach Berlauf dieser Frist die Besclassenschaft ohne weiters an die Erben der Berstockenen ausgehändigt werden wird.

Bargburg ben 5. Huguft 4818.

Bom Teftamentariate.

4) (3) In der von mir allhier auf der Strafe nach Rombild und Themar zu, ober bein Spital, etablirten Thon- und Biegelfastrick, werben außer gutem Ralt, Alabafter- Byps zu Abguffen, Modellen, Tunscher-Arbeit ze. alle Sorten befaunter Rauer- und Dachsteine, Gefimm de

steine, Biebbarne te. fo wie auf Bestellung [] = und Tachenziegel, Brunnenleitungerobre, Gefäße zc. gefertigt. — Alle Fabrisate zum Baumesen werden nach Boll und Linien, rheinlandischen Maages, zu ieder beliebigen Form und Starte verfertigt und gebraunt.

Die-aus reiner Maffe gebilbeten bem Gine fluß ber Witterung burch Festigkeit und Gate widerstehenben, sich felbst empfehlenben Fabristate werben ju mbglichft billigen Preifen

überlassen.

Bilbburghaufen ben 29. July 1848. Chrift. Friedrich Fleifchmann, bergogl. fachf. Rechnungs-Mevifor.

5) (1) Dit gnabigster Bewilligung werben Unterzeichneta heute Donnerstag ben 6. August noch einmal bie Ehre haben mit Wassersprüngen und Kunftseuerwerk bas gutige Publikum zu unterhalten; man wied sich bezmüben für die beste Bequemlichteit zu forgen. Die Kaffe wird um 6 Uhr eröffnet. — Begen einigen militärischen Studen und Wassersprünzgen ist der Anfang um 7 Uhr. herrschaften zahlen nach Belieben, sonft ist der erste Plas 18 fr., zwepter 12 fr., dritter 6 fr.

Das Uebrige giebt ber Unichlagegettel.

Unterthänigste Bopf und Dechamitus Lippoli.

- 6) (1) In Folge ber in bem Ranberger Correspondenten Rro. 241. eingerudten Uuffforderung, ersuche ich die Berren Loos Besister auf Oberndorf, welche bergleichen bep mir genommen haben, solche an mich balbigft jur Beschlennigung ber Radzahlung gefällig einzusenden.
 - 7) (3) Enbesunterzeichneter macht ans
- burch bekannt, baß er seine bisberige Bobnung im Nebenhause bes Herrn Medizinal=
 raths Pidel verlassen, und ein Quartier in
 bem gegenüberstehenden ber verwissibten Berudenmachersfrau Adermannin zugehörigen
 Hause, 3. Diftr. Nro. 162. bezogen habe!

Doctor Bamberger.

8) (3) Es wird ein Keller, 40 bis 60 Buber haltend, auf mehrere Jahre zu miesthen gefucht. Bon wem? erfahrt man im Int. Comt.

94 (3) A. E. Brudner aus Würzburg, bezieht ben Kurori Kiffingen und empflehlt sich ben hoben Herrschaften und hochverehre lichen Publikum mit feinem Baarenlager von allen möglichen Herren und Frauenzimmers Artikeln nach bem neuesten Geschmacke und zu den hilligsten Preisen. Er wird durch resesse und prompte Bedienung sich des Berstrauens werth zu machen sich stäte bestreben.

Geine Bourique ift in Riffingen im Rure

Sarten.

40) (2) Unterzeichnete macht hiermit etz gebenft bekannt, bag fie ihre Wohnung in ber Plattnersgaffe verlaffen, und eine andere ben herrn Sattlermeister hemmerich auf ber Domgasse neben herrn handelsmann Pazuizza bezogen habe, und empfiehlt sich in alz ben Puparbeiten bestens.

C. Rolandi.

11) (5) Gin junger Menfch von bonesten Meltern und guter Erziehung, wanicht nach feinem im nachsten Spatjabre erfolgenden Beznge ber Universität zu Barzburg feine weben Stunten mit Getheilung bon Private Unterricht in ber beutschen, lateinifchen, gries difden und frangofifden Sprache, in Dufit, befonders auf dem Forte: Piano, ju ber: wenben. Er empfiehlt fich biegu entweber gu einzelnen Stunden, noch lieber aber als ftans Diger Lebrer und Ergieber in einem bonetten Baufe - nach einer barüber abaufdließenden annehmlichen Uebereintunft. - Rabere Mufs foldffe bieraber, fo wie aber feine Gigen. Schaften und Sabigteiten, ertheilt ber tonigl. Berr hofrath und Professor Dollinger.

#2) (5) Es wied ein Capital von 24000 ff. gegen hinlangliche b.eyfache Berficherung auf ein Allodialgut im Unter Maintreise aufs gunehmen gefucht. Bon wem? erfahrt man

Im Int. Comt.

13) (1) 3m 3. Difte. Rro. 236. in ber Angustinergasse ift Mittagefost gu 12 u. 18 fr.

34 haben. : 14) (3) Ein gut abgerichteter Subner= hund wird um billigen Preis ju taufen ge=

fucht. Raberes im Int. Comt.

15) (1) Eine Beer Kuffe wird zu taufen gefucht. Den Raufer erfahrt man im Inwilligenzomtoir.

16) (1) Frang Uffrich, Lehntuischer, wohnhaft hinter ber Marie-Rapelle auf bem

Martt, fabrt Sonntag ben 9. b. D. nach' Riffingen, und manicht Mitreifenbe.

Fort fet ung ber Badgafte im Rurorte Riffingen.

218. herr Landrichter Grandaur mit 219. Frau Gemablin von Rariftabt. - 220. Demoifelle Lommel bon Bargburg. - 221. hetr handelsmann Faift Reifer mit 222. Fran Gemablin von ba. - 223. Dr. Beine bandler Sachfe von Sachsgotha. — 224. Frau Raferne = Baubermalterin Speth bon ABargburg. — 225. Herr Handelsmann Sas tob Ferina von Heidingsfeld. — 226. Dem Pfarrer Meyer von Schweinsbaupten. --227. Dore Benefiziat Bernet von Voltach .-228. herr Graveur Kupfer von Wargburg. -229. hr. Gauch, Fabrifant von da. — 230. herr Pfarrer Binn von holzhaufen. - 231. herr Bugel, Caffeiter bon 2Bargburg. -232. herr Bargermenter Jenum bon bal -233. Marianna Sammfer bon Guerbuck. -234. Frau Sanbelemannin Diaffer von Urnftein. - 235. herr Mallermeifter Bauerlein von Iphofen. - 236. Frau Revierforfterin Boll von Esmannshaufen. — 237. Dr. Danbelomann Wertheimer von Beibingsfelb. -238. Betr Sammer ben Belberobeim. -259. Bert Erbacher, Penfionift bes Ct. Bes nebict. Ord. gu Gt. Grephan ju Bargburg. - 246. Frau Dauptmannin Bentel von ba; - 141. Hr. Hallein von da. - 242. Hrer Profeffor Mau bon ba. - 243. herr Dadert, Schultheiß von Pfereborf. - 214. Bett b. Blutt, f. b. General-Ubmi-iffiator ber Gan linen mit 245. Frau Gemablin von Donden. - 246. Berr Appellations : Gerichts: Rath bon Cunibert von Afchaffenburg. -247. Berr Bechinger, fürftl. Ballerfteinifcher Hoffaktor von Harburg. — 248. Lehemann, Partifulier von ABargburg. - 249. Bert Appellatione = Gerichte : Abvotat Grifert von ba. - 250. herr haubelsmann Geiler von ba. - 254. herr Bint, Partitulier von ba. - 252. Plidenberg, Regimenis : Tambour bes t. b. 2ten Lin. Inf. Regimenis von ba. - 253. Friederich, Feuerwerter ber t. b. oten Artillerie-Compagnie bon ba.

Riffingen ben 5. Anguft 1818.

G. F. Conrat.

Intelligenzblatt

fht

D e n

Unters

Maintreis

des Ronig=

reichs Batern.

Würzburg. Dro. 84. Samftag ben & August 1818.

Berfügungen

tonigliden bodften Rreisftellen.

Nro. Pr. 32437. - Nr. Exp. 26652.

Betanntmadung.

Die der fonigl. Souderainicat unterworfene Mitter fchaft und ihre hinterfaffen betr.)

Im Mamen Seiner Majestät bes Königs.

Berfassungs-Urkunde des Königreiche, bann des J. 136. des allerhöchsten Soikts vom 26. May 1818. über die gutsherrlichen Rechtennd die gutsherrlichen Rechtennd die gutsherrliche Gerichtsbarkeit (Bepl. Vt. zur Verfassungs thelunde) wird die t. Deklaration vom 31. Dezember 1806. über die der t. Souverainität unterworfene Nissterschaft und deren hintersassen hiemis im Unter Mainkreise unter der Erklärung ber kunnt gemacht, daß durch Emführung ber wieden Verfassung des Königreichs und boren kimigreichs und boren verfassung der Königreichs und boren kimähnter Grundgesetze alle entgegen sieheren Reheus

ben Berordnungen als aufgehoben, und fortan nicht mehr galtig zu betrachten sepen.

Bargburg ben 27. July 1818.

Konigl. baier. Regierung bes Um-

Kammer bes Innern. Frepherr v. Asbed, Prafibent. b. Dieg, Director

Lommel.

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Wir haben Uns über die definitive Bestimmung der kanftigen Berhälmisse der Uns serer Souverainität unterworfenen Rittersschaft mit ihren himersaffen, zu den versschiedenen Zweigen der Staats-Gewalt ausschhrlichen Vortrag erstatten lassen, wornach Wir Folgendes verordnen:

A. In Unfehung der allgemeinen penfonlichen Rochte und Berbindlichteiten der nitterschaftlichen Gutbbefiger.

5) Die Unferer Couverainität unters worfenen Mitglieder ber vormaligen unmits telbaren Reichsritterschaft haben biejenigen

. 0

allgemeinen perfonlichen Rechte n. Borgage zu genießen, beren nach den gegenwartigen oder fanftigen Gefeten ber Abel in Unferer Monarchie fich zu erfreuen hat; bagegen

- 2) find mitcher aufgeloßten Ritterschaft alle jene Rechte, Titel und Chrenauszeich= nungen erloschen, welche ihnen als Mitgliez bern einer unmttfelbaven, ritterschaftlichen Korporation zulamen.
- 3) So wie dieselbe mit Unserem lands faffigen Abel alle Borrechte theilen, so find sie auch den Gefeten, melde diesen verbing ben, unterworfen.
- 4) Die perfonliche Erscheinung und Eisbes-Ablegung wird ben Ritterguts : Bestern bis zur allgemeinen huldigung nachgelassen; die von Uns vorgeschriebene Subjektions- Urkunde muß aber, von sedem eigenhandig unterzeichnet som einschlägigen General Kommissariate in duplo abergeben werden, wovon das eine Exemplar an Une einzusen den ist.
- 5) Ihre Familien-Bertrage, Successions. Ordnungen, Sideitommiffe, erfordern tanftig zu ihrer Galtigkeit die Beobachung der Bor= schriften Unserer Gesehe.

Die bereits errichteten muffen, wenn fie ferner gultig fenn follen, gu Unferer Beftar tigung eingefenbet werben.

o) Diesenigen abeligen Gutsbesißer, besten Familien = Eigenthum unter ber Hoheit. verschiedener Souverainen sich besindet, has ben innerhalb sechs Monaten eine bestimmte Erslärung abzugeben: ob sie ihr ständiges Domizilium in Unferem Konigreiche sestses ben, oder als Forenses betrachtet, und bestanbelt seyn wollen. Wir werden die Frese beit ber Suts-Besider hierbep nicht beschränsten, so lange sie ihren Wohnst in den Staasten der Bundedgenoffen, oder der mit dem Bunde Allssirten nehmen, und den Berbinds

lichkeiten, bie ihnen aus bem Befibe eines lanbfaffigen Gutes obliegen, Genage leiften.

7) Die Abeligen, welche in Unserem Königreiche ihr gewöhnliches Domizilium haben, barfen ohne besondere Erlaubnis in keine fremde Dienste treten, und wenn sie auswandern, so erhalten Unsere Auswandes rungs-Gesethe bep ihnen ihre Anwendung.

B. In spezielser Beziehung auf ie- ben einzelnen Zweig ber Staats- Gewalt.

. 1. Der Gefetgebung.

In allen subsicirten ritteischaftlichen Dr= ten kömmt kunftig die Gesetzebung ausschließendialnszum und die Unterthanen die= ser Orte sind an die in, Unserem Königreiche eingeführten Gesetz, und Beroxdnungen ges bunden.

Die beg ihnen bisher eingeführten Statuten und Ortsgewohnheiten sollen nur in someit eine fernere verbindliche Kraft behalten, als sie Unferen Gesehen und Verordnungen nicht entgegen sind, und nach vorgangiger Untersuchung Unsete Bestätigung erhalten haben.

II. Der Staatsjuftig-Gewalt.

- 1) Die abelichen Gutsbesither haben furihre Person und ihre Familien in allen burgerlichen Rechtsfällen einen privilegirten Gerichtsftand unmittelbar vor Unseren oberen Justig-Tribunalen.
- 2) Diejenigen Mitterguter, mit beren Besite die Patrimonial Berichtsbarkeit blokin Civil= oder in Civil= und Kriminalfachen, bisher verbunden war, behalten dieselbe; ble Mitterguts=Besiter mussen aber bey Ausschung der ihnen hierdurch bestätigten Gezrichtsbarkeit in allen Fällen nach Unseren eingeführten, oder kunftig zur Publikation, kommenden Gesetzen sich panttlich achten. Unsern einschlägigen Gtellen kommt deshalb

die Oberaufsicht iber die Justig-Bermaltung bey den Patrimonialgerichten, die Untersuschung ihrer Amtsführung, des Depositens Wesend, der Oppothetenbucher, 10., jedens seit 211-

- 3) Die Patrimonials Gerichte find in allen Justissachen, ohne Ausnahme Unseren Dofgerichten unmittelbar unterworfen; alle Berufungen, und alle Klagen über verzos gerte ober verweigerte Justig mussen bep dies sen angebracht werden, wornach Unseren unmittelbaren Justig-Alemtern, so wie ander ren mittelbaren nicht gestattet ist, die Gutse eingesessen der Ritterschaft unmittelbar vorzuladen. Unsere Kollegien hingegen, und die von diesen angeordneten Kommissäre sind befugt, an die Patrimonialgerichte unmittels dare Besehle zu erlassen.
- 4) Die Patrimonial = Gerichtshalter has ben gleichfalls einen privilegirten Gerichts= Canb ben Unferen hofgerichten.
- 5) Dem Gutsbesitzer steht zwar bas Mecht zu, feinen Gerichtshalter zu ernennen; dieser nuß aber ben einschlägigen Landestellen zur Prufung prasentirt, und von ben- felben tuchtig befunden werden.

Ferner muß ihm die Berwaltung ber Gerichtsbarteit burch eine ordentliche Bestatlung aufgetragen, und er von dem Gerichtsherrn den Gerichts = Eingesessenen vorgestellt werden.

6) Der bestätigte Serichtshakter muß ben der Prodinzial= Landesstelle den Dienftes Gib ablegen.

Die dermat Angestellten, wenn sie wegen ber erforderlufen Studien fich answeisen tonnen, sollen nach abgelegtem Subjettions- und Diensteseide bestätiget werden.

7) Gerichtshandlungen, welche von einem nicht bestätigten Gerichtshalter vorgenommen werden, sind nichtig. Sollte ein Suteherr die Befegung feines Gerichts mit einem gehörig qualifizirten Gerichtshalter vernachlässigen, so fell er mit Strafbefehlen bagu angehalten werden; und bleiben diese fruchtlos, so ist von den einschlägigen Landbebsiellen ein tauglicher Gerichtshalter zu ernennen, und bessen Befoldung nach Verhalteniß des Umfanges seines Seschäftes zu bestimmen.

Wenn der Gerichtshalter die erforderlichen Eigenschaften besitt, und von ben einschlägigen Behörden nach vo gegangener Prafung tauglich befunden worden ift, so wird ihm gestattet, die Gerichtsbarteit selbst auszunden.

- 8) Der Gerichtshalter kann von dem Gutsbesißer nicht eigenmächtig entlassen, f. no bern nur auf vorgängige Klage und Unterssuchung von Unserem Hofgerichte entsett werden. hingegen bleibt dem Gutsbesißer die Anstellung und Dienstentlassung bloßer Dekonomie-Berwalter lediglich überlassen.
- 9) In peinlichen Fallen ist der Gutsbes siber für sich und seine Familie von ben unsteren Justiz-Behörden befrepet, und Unserem einschlägigen hofgerichte unmittelbar untersworfen.
- 10) Da, wo abeliche Guts-Besiter geschlossene Diftrikte haben, soll ihren Patrismonialgerichten auch die Kriminal-Gerichtsbarkeit, wenn sie diese hergebracht haben, in
 ber Urt überlassen werden, wie sie Unferen
 Landgerichten abertragen ist.

In biesem Falle hat die Gutsherrs schaft die ans Strafen, und sonst sich ergesbenden Gefälle' zu beziehen, dagegen aber auch die Kosten zu bestreiten; sichere und der Sesundhett der Gefangenen unschädliche Ses sängnisse zu unterhalten.

14) Wo die abelichen Guter und hinterfassen vermischt mit Unserem Sebiete find, ba fleht die Ariminal-Gerichtsbarteit leviglich Unseren Landgerichten ju, und es haben bas

4- 92

bon tanftig feine Exemtionen Statt , auf was immer fie fich granden mogen.

42) Das peinliche Berfahren in ben Gerichten ber abelichen Gutsbester ift nach Borfchrift Unferer in dem Bezirte, wo sie sich befinden, eingeführten Landesgesehe eine zurichten.

Auch muß jebe Patrimonial Berichtsbarfeit innerhalb Unferes Königreiches auss geabt werben, und die Gerichts Megistratus ren barfen an teinem andern Ovte fepn, als wo das Gericht gehalten wird.

III. Der Staatspoligen = Bewalt,

A. Bevolferungs=Polizep.

- 1) Das Recht, neue hinterfassen angunehmen, bleibt ben Gutsbesitern, jedoch mit Unterordnung Unferes oberen Aufsicht bergestalt, daß die Annahme eines neuen hinterfassen nur alsdann Statt haben soll, wenn bon dem Patrimonjal Beamten die Qualisse kation besselben nach den bestehenden Landesgesesen hergestellt, und von der oberen Behorde, an welche der Bericht zu erstatten
 ift, die Genehmigung erfolgt sepn wird.
- 2) Unter gleicher Einschräntung verbleibt ihnen bas Recht, Juden aufzunehmen, wo fle folches bergebracht haben.
- 5) Auswanderungen ade icher hinterfaffen find gang ben namlichen Bedingungen unterworfen, welche bey Unferen übrigen Unterthanen eintreten.

In folden Fallen haben bie Patrimo= nigl-Gerichte an die ihnen unmittelbar vorge= fette obere Beborde Bericht nach ben gefet= lichen Worfchriften zu erstatten.

- B. Polizen bes bffentlichen Unter-
- 1) Die Schulen protestantischer Gemeinben find bem. einschlägigen protestantischen Oberschultommiffariate, so wie die Schulen Letholischer Gemeinden, dem einschlägigen

tatholifden Oberfduffommiffariate und refp. ben Infpettionen untergeorbnet.

- 2) Die Anstellung der Schullehrer bleibe ben adeligen Gutsbesitzern da, wo sie es here gebracht haben, zwar vorbehalten; der ere nannte Kandidat muß aber dem Oberschul-Kommissariate präsentirt werden, welches zu untersuchen hat, ob derselbe die vorschriftse mäßigen Qualisstationen besitt; nach dem Mesultate dieser Untersuchung ist derselbe zu bestätigen, oder dem Gutsheren die Präsentation eines tauglichen Subjests auszugeben.
 - C. Bormunbicafte = Boligen.
- 1) Der adelice Guts-Besitzer, wie auch sein Gerichtshalter erkennen für ihre Person in allen Vormundschafts = und Ruratel-Anges legenheiten basselbe Reslegium als oberfie Vormundschafts-Behörde, welches den landsfässigen Abelichen in Unserem Königreiche, und den Stagtsdienern für solche Fälle anges wiesen ist.

In dieser Hinsicht hat das einschlägige Hofgericht die Inventuren der Hinterlassensschaften, — die Theilungen, wobep Minsberjährige, Abwesende ober Unfähige interessiret sind, — Vormundschaften für Minsberjährige, Abwesende oder Verschwender als lein anzuordnen.

5) Bep Bormundschafts = und Ruratel= fachen der adeligen hinterfassen tommt den Patrimonial Gerichtshaltern dieselbe Befugniß zu, welche Unferen Landgerichten zugeftanden ist.

Die einschlägige Landesstelle ift verpflich= tet, von Beit zu Beit den Buftand des Pu= pillenwesens ben den Pateimonial=Gerichten zu untersuchen.

- D. Siderheits = Poligey.
- 1) Die Sicherheite Polizey, in fo ferne sie fich auf allgemeine Unstalten bezieht, wird allein von den oberen Beborden angeordnet,

ANN

- 2) Un solchen Orten, welche rein zu eis nem Patrimonial = Gerichte Soren, tommt die Unordnung lokaler Sicherheits = Unstalten bemselben zu; wenn sich hisigegen zugleich nnmittelbare Unterthanen von Uns darin bestinden, so foll dieselbe dem betressenden Landgerichte überlassen werden, indem die Uns vednung und Vollziehung kräftiger Maaßresgeln von zwen konkurrirenden Behörden sich nicht erwarten lägt.
- E. Dorfd= und Gemeinde Polizen.
- 1) In Dorfern, welche unvermischt sind, bleibt die Dorfs = und Semeinde = Polizey, welche auf die Berwaltung des Gemeindeguts, auf die Handhabung der öffentlichen Rube, auf die Einrichtung oder Erhaltung der Arsmen-Anstalten, sich bezieht, dem Patrimos mial-Gerichte.
- 2) In Dorfern, welche mehreren abetischen Gute-Besitzern angehoren, mag tie Dbsfervanz auch funftig als Norm bep Ausübung der sogenannten Dorfes und Gemeindeherrschaft gelten.
- 3) In Dorfern hingegen, wo Unsere unmittelbare Unterthanen neben adglichen hintersaffen sich besinden, bleibt zwar die Berwaltung des gemeinen Besens, wie auch die Leitung der Urmen = Unstalten gemein= schaftlich; die Polizep auf dem Felde und im Dorfe aber, was die Sicherheit des Gemeinen = und Privat = Eigenthums angeht, bat Unser Polizep = Beamte ausschließend zu handhaben, die Bergeben zu rügen und zu strafen. Dieber gehören auch namentlich die Loschanstalten.
 - F. Sandwerte Polizep.
- 1) Die Aufficht über bas Bunftwefen ftebt, mit Ausschuffe ber niebern Gerichts- Behorden, einzig ber obern Polizepo Beborde gu.

- 2) Ueber bie Annahme neuer Handwerter ist von ben Patrimenial Gerichten mit Gutachten an die einschlägige Landesstelle zu berichten, von welcher die Annahme, nach vorgängiger Prüfung ber gesehlich vorgesschriebenen Eigenschaften, und mit Rücksicht auf das Bedürfnis bes Distrittes und Wohnstes, abhängt.
- 5) Die Beftatigung ober Bestimmung neuer Bunft = und handwerte = Debnungen , so wie
- 4) bie Entscheidung ber Streitigkeiten ber Bunfte und Bunftgenoffen unter fich, in Beziehung auf biese Berbindung, fteht allein ber oberften abminiftrativen Behorbe gu.

C. hanbels = Polizep.

- 1) Reue Sanbelsleute anzunehmen, ift ber oberften Polizen = Bewalt vorbehalten, welche hieraber auf Bericht; und Gutachten ber einschlägigen Behorden entscheiben wirb,
- 2) Der Handel im Allgemeinen, und bes Handel ber Juden insbesondere, bleibt den bisherigen Gesehen und Einschränkungen unsterworfen, bis neuere Bestimmungen hierus ber erfolgen werden.
- 3) Un Deten, wo die abelichen Gutebesfißer Jahrmartte hergebracht haben, gelten zwar in Zukunft die allgemeinen, hierauf sich beziehenden Landes Berordnungen ohne Husenahme; die Patrimonial Gerichte behalten aber die Lokal-Polizep racksichtlich der Markts. Ordnungen und Gewohnheiten.
- 4) Die in den nunmehr subsicirten Draten haublich angesessenen Handelsleute, eben so auch die Handwerter, sind von diesem Beitpuntte an nicht mehr als Fremde anzussehen, wornach die in dieser Beziehung bisaber ihren Handel, und die Ausübung ihrer Handworte beschräutende Berordnungen aufsgeboben werden.

- Ereper Berfebr finbet tanftig zwifchen

Unferen mittelbaren und unmittelbaren Un=

- 5) Die Untersuchung über Elle, Maaß und Sewicht, über die Gute der Feilschaf= ten und Arbeiten steht der Lokal = Polizen= Behörde 3.1.
 - H. Strafen : und Baffer : Polizen.
- 1) Die Oberaufsicht auf die heerstraßen und Fluffe gehart einzig jum Birtungetreise Unferer eigens bafur aufgestellten Straßen= und Basserbau-Beamten.
- 2) Die Polizen = Aufficht hingegen über bie Braden und Wege, welche von einem Orte zu bem andern fuhren, gebahret ber Total-Polizen=Beharde unter obiger Leitung.
 - I. Forft = und Jagb = Polizep.
- 1) Die Landesforst= und Jagb Debnuns gen find auch far bie abelichen Buts-Besiger verbindlich.
- 2) Die abelichen hinterfassen fint, in Ansehung ihrer Gemeinde-Balber, wie Unfere unmittelbare Gemeinden denfelben Gefeben unterworfen.
- 5) Die Forstgerichtsbarkeit wird von dem einschlägigen Patrimonial-Gerichte aussgeübt, sowohl was die in den Gemeindes als auch in dem adeligen Privat Waldungen verstdie Forst und Jagofrevel betrifft.
 - K. Befundheits Polizey.
- 1) Die Anstellung der Aerzte, Wundarzte, Debammen und Apotheter hangt lediglich von der oberften Polizepgewalt ab, welcher such alle Anordnungen über Gesundheits= Polizep= Gegenstände zustehen, und von der Lotal=Polizep=Behände befolgt, und in Volleung gesett werden mussen.
- 2) Die Biktualien : Polizen, die Sorge für die Reinigung der Straffen, die Unstalsten gegen Berbreitung anstedender Krankhaisten unter Menschen und Biehe, und audere auf die Exhaltung der Gesundheit sich beziesbrade Lokals Anskalten gehören gleichsalls zu

Aden Lofal-Polizenbeborden; jeboch unter ber Aufsicht und Leitung der oberen Polizenbe-

IV. Der Steate-Rirbengewalt. ...

- 1) Die Pfarreyen abelicher Butsbesitzer katholischer ober evangelischer Religion stehen zu der obersten Staats-Sewalt in demselben Berhähnisse, wie Unfere unmittelbase Pfarreyen; sie sind hiernach allen aus der Staats-Kirchengewalt sliegenden Berordnungen unterworfen.
- 2) Die von den adelichen Insaffen in ihrer vormaligen reichsunmittelbaren Eigensschaft bisher ausgeübte Konfistorial-Berichts-barteit über ihre protestantische Unterthanen gebt an Unsere einschlägigen Dofgerichte, über, welche für folche Fälle für die Zukunft als die einzig kompetenten Behörden zu bestrachten sind.
- 3) Für die anderen nicht gerichtlichen Konsistorial=Sachen sind Unfere angeordnete profestantische Konsistorien die Behörden, an welche die Pfarrer und Beamte in den dahin greigneten Fällen sich zu wenden has ben.
- 4) Das Patronat-Recht bleibt den abelichen Sutsbestern da, wo sie es hergebracht haben; jedoch unter der Einschräntung, daß der zu dem erledigten Benesizium ernannte Geistliche Unserer einschlägigen Landesstelle welche den Protestanten das Konsistorium ist, zur Untersuchung seiner Qualifikation für die Seeksorge und Bestätigung vargestellt werden muß.

Das Installations: Recht tann nur in Un= ferem Namen ausgeübt werben.

5) Bo ber abeliche Gutebesitzer Patron ber Rirche ift, werden ibm die allba bergebrachten Sprencechte bestätiger, wornach, nebst bem Kirchengebethe, und dem Trauergeläute für ben Landes-Regenten, dieselbe auch für ihn zugelaffen werden kannen, 6) Die Berwaltung bes Kirchen= Chulz und milben Stiftungs-Bermögens fteht zwar unter unmittelbarer Aufficht des Patrimonial= Gerichtshalters; ist aber der Leitung der einschlägigen oberften administrativen Bebarde untergeben.

V. Der Staatsfinang = Gemalt. A. Steuerverhaltniß ber abelichen. Gusbefiger unb ihrer hinterfaffen.

ihre hintersaffen alle Bortheile der Bereinie sung mit dem Staate, den Schutz desselleben, die Wohlthaten aller diffentlichen Landesanstalten, wie Unfere übrige Unterthanen, genießen, so muffen sowohl die abelichen Einsaffen (in so weit sie nicht ausbrudlich befreyer sind) all ihre Angehörige zur Bestreitung allgemeiner Staatsbedurfnisse und Staatsausgaben, wie auch zu den zur Errichtung und Erhaltung allgemeiner Landesanstalten bestimmten Abgaben verhältnismäßig konsureiren.

2) Alle aus dem Unterihans-Berbande feither entrichtete, oder fünftig zu entrichtende Abgaben und Landessteuern fließen fünftig einzig in Unfere Staatstaffen, wie Bir in Unfehung ber in die vormaligen Kantonstaffen, entrichteten Steuern bereits verondnet haben.

3) Auf gleiche Ert find in bie Staatse taffen einzugichen alle jene Steuern, welche bie adelichen Gutsbefiger bezogen haben:

a. Durch einen unerlaubten Difbrauch aus

fogenannten Didberfdlagen;

b. was sie von ihren Unterthanen unter bem Ramen von Steuern mehr nahnen, als bie pafrirte Steuer betrug. In Ansehung dies fer Gattungen von Steuern tonnen die ades lichen Gutsbesitzer auf teinen Ersap Ansprüsche machen, ba dieselbe nur jur Bestreitung ber offentlichen Bedürfnisse erhoben wurden, bund nur unter diesem Titel von den adelischen Pintersassen erhoben werdertonmen; für welche Bedügsnisse der Souverain-Mnstigeinnis

gig ju forgen bat, und bep ienen fofflich aller Litel jur ferneren rechtmößigen Pergeps tion bergleichen Abgaben aufberet.

4) Benn eine vormals landesbereliche Steuer mit einem Gute gefauft, und zeither von dem abelichen Besiper begelben als eine Privatsteuer bezogen worden, so geht diese zwar gleichfalls au Uns aber; ber abeliche Gutsbesiper soll aber bafür verhältnismäßigentschäftiget werden, — zu welchem Ende ein solcher Fall besonders zu untersuchen, und mit Gutachten Uns anzuzeigen ist.

5) Benn ein abelicher Gutebefiber bomi feinen eigenen Gatern einige an feine Unter= thanen übergeben, und barauf eine Steumi gelegt hat, so foll diefe als grundberrfiche Ub= gabe bemfelben verbleiben; jedoch foll die Be= nennung; Steuer, bep bergleichen Abga= ben, wie bep allen grundberrfichen, tanftig

nicht mehr gebraucht werben.

6) Bein Bepbe burch einen befondern Bertrag mit ben Unterthanen, ober burch ein rechtmäßiges Serfommen eingeführt worden, und in eine ftanbige, unveranderliche Abgabe übergegangen find, fo follen fie, jestoch unter ber Rubrif von grundherrlichen Abgaben, bem Gutsbesiger belaffen werden.

7) Da bie Berfonalftenern, wie die Realfleuern, aus bem Unterrhansverbanbe abgeleitet werben, fo gehoren fie, wie biefe, in bie Staatstaffe, und ber abeliche Butsbefiper tann bafur feine Entschäbigung forbern.

8) Ein gleiches Berhaltniß tritt ein in Anfebung bes Accipis und Umgeldes, als indiretter Auflagen, welche nur buich den Landese
regenten für Staatsbedürfniffe erhoben werben konnen. Die abelichen Sutsbesiper waren beshalb nicht berechtiget, diese Staatsabgaben, wie grundherrliche, für ihren Privatnugen einzuziehen. Kein abelicher Sutsbesisher darf daber kunftig eine Ronsumtions-Abgabe, unter welthem Namen es gescheher von

feine Unterthanen erheben. Die Regulirung und Erhebung bergleichen Auflagen tommt einzig Uns, als bem Souverain, gu.

Um indessen den Berluft, den manche Fasmilien burch die Unwendung ftrenger Grundsfase erleiden konnten, zu vermindern, wollen Bir diesenigen, welche bergleichen Konsumstions-Auflagen von ihren Unterthanen bisher bezogen haben, im Berhaltnif ihres Titels und Bezuges nach Billigkeit entschädigen Lossen, wordber nach geschehener Untersuchung derfelben bas einschlägige Generalkommissariat autachtlichen Bericht an Una zu erstatten hat.

Uebrigens hat von den eingefahrten Ronfumtions-Auflagen tunftig teine Befrepung Statt, und die abelichen Gutsbefiger tonnen. fich bagegen auf teine Exemtionen berufen, welche fie in ihren vorigen Berhaltniffen hera webracht hatten.

B. Regulirung bes Steuerfußes.

1. Die Steuern von den subjicirten Ritz tergatern follen pvas bar ber hand nach dem bisberigen Tuße erhoben werden; ba aber

- 2. manche Guter gar nicht belegt find, und überhaupt bepnahe in sebem Diftricte eine abweichende Berfchiedenheit der Belegung, abwaltet; so foll sobald, als es möglich ift, eine Steuer-Berichtigung vorgenommen, und ein mit Unfern übrigen Unterthanen gleich= formiger Steuerfuß bep benfelben eingeführt merben.
- Lesiber das Steuerquantum ihren Unterthanen gemindert, und einen Theil berselben in die Bacher der grundherrlichen Abgaben ihrer Unterthanen übergetragen haben sollen; so werden Unsere General-Rommissariate dersgleichen strafbare Defraudationen zu entdesken, und bas gehörige Steuerquantum here witellen suchen.

Die Erhebung ber Steuern vom ben Mbe-

siden und ihren hinterfassen foll ben eins schlägigen Mentantern übertragen werden, welchen auch die Begutachtung der Moderations und Rachfaßgesuche zukömmt. Dabep soll, nehst ber genauen Beobachtung ber vorsgeschriebenen Exfordernisse, den Steuerpsichtigen anfgegeben werden, zugleich ein Beugsniff über den an seinen grundherrlichen Reichsnissen erhaltenen verhältnismäßigen Rachlastbenzubringen.

D. Steuer Befrepung.

Jebe Steuer-Frepheit widerftrebt richtigen und reinen Administrations : Grundfagen; sie entzieht dem Staate einen Theil ber nothmendigen Mittel zur Bestreitung seiner Besbarfnisse, und hindert eine Bertheilung der Staatslasten nach einem gerechten Maafstabe.

4) Deshalb foll ben fubsicieten adelichen Guts-Besitern die bengebrachte Steuerfrepsbeit ihrer hofbauguter nur so lange verblelsben, bis ein allgemeines Reglement über die Staats-Auffagen für unfer ganges Königreich erfolgen wird.

2) Wird dieselbe auf die ordinnrem Seuern und nur auf jene Gater beschränkt, welche am 1. Innner 1806. auf unmittelbare Rechnung ber Suts-Besther gebaut, ober von ihnen in Zeitpacht gegeben worden sind.

Sollten einzelne diefer Grundftade, ober bas Gange in burgerliche Banbe übergebenfo find fie mit ber gewähnlichen Steuer gubelegen.

3) Die geistlichen und mitten Stiftungen der substeinten ritterschaftlichen Orte find, in Unsehung ihrer Bepziehung zu ben Steuern, wie die geistlichen und milden Stiftungen bes Distrikts, in dem sie sich befinden, zu behandeln.

E. Sistab und fonflige Tervitorial-

1) Alle Territorial-Gefalle, welche gu be-

gelber, Bruden;olle u. bgl. gehen, ohne alle Entschädigung an ben Souverain aber, ba biefer auch bie Biforgung ber Bege fanftig abernimmt.

Sollten einige abeliche Gutsbesiher einen Straßen-Diftrict selbst als Chausse bergestellt haben, so soll ihnen dafür eine verhältnisse mäßige Enischäbigung werden, wenn sie bies selbe aus bem bieberigen Bezüge ber 2Begselder nicht bereits erhalten haben, welches naber zu untersuchen ift.

- 2) Beg den bermischten Territorial: Beställen, welche ihren Grund nach der bormasitigen Berfassung, theils in der Landeshohelt, theils in den grundherrlichen Berhältniffen, theils in der Gerichtsbarkeit haben, wenn diese aus Fründen der allgememeinen Staatswohlfart ben abelichen Gutsbesidern entzogen werden, bewilligen Wir ihnen eine verhältsnismäßige Entschädigung, sedoch in der Vorzaussesung, daß sie zeither im rechtmäßigen Besthe solcher Gefälle waren.
- 3) Nach ber fpeziellen Ausscheibung ber bemerkten Gefälle mit Anwendung ber obis gen Grundfage:
- a. follen ben abelichen Gutsbesißern alle Gelbstrafen verbleiben, welche als Frachte und nusbare Gefälle ber ihnen zustehenben Patrimonial Polizens ober Kriminal-Gerichts: barkeit zu betrachten sind; jedoch sind sie Bestimmungen ber barüber bestehens den Gesetz gebunden.
- b. Der fernere Bezug von Konzessis
 ons : und Schutgelbern wird ihnen belaffen, wo ibnen gestattet ift, solche Ronzesfionen und Schut zu ertheilen, wie bep Aufnahme neuer Hinterfassen und Juden; jeboch unter der Aufsicht ber einschlägigen obersten abministrativen Stelle, und unter Beobachtung ber bestehenden, und tanftig einzufahrenden Gesete. Eben so

(halber Bogen gu Dro. 84.)

- gelbern nach ben beftebenben Lagorbnungen. Dagegen !
- d. geben, als unbermifchte Rechte ber Landeshoheit, bas Seimfallerecht, Bermbgende Ronfistationen, erblos gewordenes Privat= Eigenthum an ben Souverain über.
- einer indiretten Auflage, die Bir durch Unser Mesceipt vom 49. Dezember vor. Jahrs bereits verordnet baben, kann nur bem Sous berain zustehen, und wenn Rittergutsbesitser ein Stempelrecht ausgeübt hatten, so ist bieses durch ihre neuen Berdaltniffe berloz ven gegangen, und sie kinnen dafür eben so wenig als für die eingezogenen Steuern auf eine Entschäbigung Ansprüche machen.
- f. Bolle haben einen zu wichtigen Einfluß auf die Leitung bes handels, als daß fie tanftig in ben Sanden von Privaten belafe fen werden tonnen.

Sollten baber abriiche Buttbefiger Uns theile ag Bollen gehabt haben, fo find ihnen biefe zwar zu entziehen; wenn fie aber einen rechtmäßigen Untunfibritel ausweifen tonnen: ifo follen fie fur ben Berluft ber bavon bezos genen Gintanfte entschädigt werben.

Webrigens sind alle adelichen Gutebefiger, wie ihre Minterfaffen, Unfern Maut= und Boll Dednungen unterworfen, und es ift ihnen weber eine Boll- noch Maurfrepheit fer- ner ju gestauten.

g. In Unschung ber Berg . Buffer .. Jago und Fo.ft Regalien bleiben bie Ubelle den zwar im Besite der ihnen zustehenben Bergwerte, Fischerepen, Jagden und Forstr; fie find aber am die darüber bestehenben und fanftig noch einzufährenden Gefebe gebunden, und stehen unter ber Aufsicht Unserer eine schlägigen Biborben.

b. Auf gleiche Urt find fie Unfern Bes feben aber bie Rultur ber ungebaut liegenden

oben Granbe, und aber bie Rormal-Bebnten untermorfen.

i. Benn abeliche Gutsbefiger bas Rachfleuerrecht bergebracht baben, fo foll ihnen baffelbe geg a answartige Staaten, mit melchen teine Frenzugigfeite = Bertrage befteben, verbleiben; bingegen im Innern Unferet Staaten und gegen Auswartige, mit welchen Fremingigkeits Bertrage gefchloffen find, foll es aufgeboben fepn.

Sollten einige baburch einen bebeutenben Berluft an Einfanften leiden, fo foll, wegen einer verhaltnigmäßigen Enischabigung .ba= für mit ihnen unterbandelt, und bas Reful: tat jur weitern Entschliegung Und angezeigt

werben.

Es verftebt fich übrigens von felbft, baß bie abelichen Gutebefiber, fo wie ibre Dinter= faffen, gehalten find, Unfere Befege aber Auswanderung und Redimirung ber Militat= pflichtigfeit , insbefondere bie General : Ber= ordnung vom 4. Junius 4804. genau ju beobachten.

. F. Gigenthum und grundbereliche Redte.

Die abelichen Gutebefiger follen in bem ungeftorten Genuffe ibres Eigenthums , aller rechtlich bergebrachten grund= und lebenberrs lichen Abgaben ihrer hinterfaffen, fo wie ber ihnen bleibenden, übrigen nutbaren Rechte nach obigen Bestimmungen gefdatt merben.

VI. Der Militär=Bewalt.

1) Die abelichen Infaffen genießen , in Unfebung ber Militarpflichtigfeit, far fic, ibre Gobne und unentbebeliche Dienerschaft Die namlichen Frepheiten, welche in Unferm Rantons-Reglement den Abeliden Ebei baupt geftattet find. Dagegen

2) find alle ibre hinterfaffen, wie Unfere abrigen Unterthanen, ben Borfdriften bes Rantons. Reglemente und ergangenen weitern

Berotonungen unterworfen. Und

5) haben fie gleiche Berbindlichfeiten mit Unfern übrigen Unterthanen in Anfebung ber Ginquartierungen, ber Lieferungen far bie Mrmeen, ber Subrenftellungen.

VII. Des Lehenverbandes.

1) In Lebenfachen find die abelichen Butabefiger ben einschlägigen abminiftrativen Lanbesstellen, als Lebenbofen unb refp. Une

fern Sofgerichten untergeorbnet.

2) Benn fie Reichtleben befiten, fo tre= ten Wir als oberfter Lebenberr an bie Grelle bes bormaligen beutschen Raifers u. Reichs; indem alle Couverginitate = und Dberfeben= berelichteiterechte, die nach ber ehemaligen Reichsperfaffung Raifer und Reich ausgeubt

baben, an Uns übergegangen find.

3) De Feuda extra curtem mit einer bolltommenen Souverainisat nicht wohl ber= einbarlich find, fo find nach bem Geifte bes Pregburger Friedens und ber Goderations= Ufte alle lebenherrlichen Rechte, welche ein Ronfodecirter aber die Unterfhanen bes anberen bisber auszunben batte, als wechfels feitig überwiefen angufeben. Diernach follen alle Lebengater ber abelichen Butsbefiger, Die in Unfern Staaten gelegen find, und bie bis= ber einen auswartigen Lebenheren batten, bep Unferm einschlägigen Lebenhofe eingetra= gen werben, und von Uns tanfnig zu leben geben. Die Anftanbe, welche mit ben bethais ligten ausma tigen Lebenherren fich ergeben Konnen, und mit welchen Bir Uns barüber noch nicht verstanden buben, werben Wir burd eine gutliche Uebereintunft ju beben fuchen.

G. Auflosung ber bisberigen Rantonal = Berfassung.

Da bie Huffofung ber bisherigen Rans tonal=Berfaffung nur mit Einverstandnig ber= jenigen Sonverainen gefcheben tann, in beren Gebieten die gu jebem Ranton gebori= gen ritterschaftlichen Besitzungen gelegen find, fo werden Bir burch ministerielle Korrespon= beng die erforberliche Ginleitung biergu trefe. fen laffen.

Unfere biergu beauftragten Kommiffare haben hierben folgende Borschriften zu befolgen :

1) Die ritterschaftlichen Direttoren und Diener find, in Unfebung ibrer bisber bejogenen Behalte u. Denfionen, nach ben Beftimmungen bes 9. 59. bes. Reichsbeputations= foluffes ju behandeln.

Ihre faffionirten Befoldungen und Emolumente follen nach ben in abnlichen gallen geither angewendeten Borfdriften liquidirt und regulirt werben.

Bur Beurtheilung beffen , was ein jeber

DOMESTIC:

bezogen bat, ift bet Beitpunkt bes 1. Ban-

ners 1806. angunehmen.

2) Die Ubtheilung ber Penfionen, und vefp. Die Uebernahme ber ritterschaftlichen Diener geschieht nach einem Einverständnisse mit ben betheiligten Souverainen nach dem Berhältniffe ber Steuern, die ihnen aus den subsicirten Rittergatein zugefallen find; inbem aus diesen die Befoldungen bes bep bem Ranton angestellten Dienstpersonals bisher bekritten worden.

3) Die verfaffungentäßig kontrabirten, und gehörig liquidirien Schulden werden bon ben betheiligten Souverlaftick nach dem Bees baltniffe der ihnen jugrfallenen Rittersteuern von jedem derfelben ubernommen werden.

4) das gemeine Bermogen der ritterschaftlichen Kantone wird unter die betheiligten Souveraine, welche auch alle darauf bes genden lasten zu bestreiten haben, nach Berhaltniffe der Jedem derfelben zugefallenen Rittersteuern vertheilet.

5) Die in den Registraturen und Archie ben befindlichen Urtunden und Papiere wer-

ben bergeftalt gefondert , bag

a) biejenigen, welche auf die vormalige Rantonal = Berfaffung einzig Bezug haben, bep bemjenigen Souverain Deponirt bleiben, welchem ber größte Theil des aufgeloften Rantons zugefallen ift.

b) Diejenigen Papiere, welche bie einem Theile zugetheilten Schulden, und bas ihm zugewiefene Bermogen betreffen, auch an die-

fen abgeliefert werben.

c) Die Urfunden u. Papiete, welche einszelnen ritterschaftlichen Familien angehören, entweder diesen zurück gegeben, oder an die einschlägigen Behörden dessenigen Souverains, unter dessen Dobeit sie sich besinden, abgelies sert werden, z. B. Wormundschafts = , Kuraztel = Rechnungen.

6) Die ben einzelnen Kantonen hefindstichen Stiftungen find zu untersuchen: ob fie ferner fortbelteben konnen. In diesom Kalle geht die Aufsicht aber solche Stiftumsgen, und ihre Verwendung nach dem Stifztungs-Briefe an venzenigen Sonverain aber, in deffen Gebiete der größte Theil des Stifztungs-Konds gelegen ift.

Rad Diefen Boofdriften follen Die tunf= tigen Verhaltmiffe. Der ritterfchaftlichen Guts= Belber und ihrer Angehörigen zu ben ver-

schiebenen Zweigen Unferer Staats - Gewall sogleich regulirt, und das Exforderliche zur Austöfung ihrer vormaligen Kantonal - Bers fassung mit den daden betheiligten Souderais

nen eingeleitrt werden.

Wile Gesete, Berträge und Privilegien, welche in Beziehung auf die vormalige ritzerschaftliche Berfassung errichtet, und den ritterschaftlichen Mitgliedern ertheilet worden sind, haben alle verbindliche Kraft verloren, und wenn über einen Gegenstand in der gestenwärtigen Dellaration teine besondere Rorm enthalten ift, so sind Unsere allgemeinen Gestepe und Berordnungen zu befolgen.

Da Wir in derfelben überall auf das individuctle Wohl der Uns subsicirten ritterschaftlichen Familien, so weit die neue politische Ordnung der Dinge es Uns gestattet dat, die billigste Rücksicht genommen haben, so erwarten Bir von ihnen, das sie vorzügzlich durch treue und patriotische Anhänglichzeit an Uns und Unsern Staat sich jederzeit auszeichnen werden.

Unferen Laubes = Rollegien und übrigen Beborden werben biefe Borfdriften gur foulbigen Rachachung bierdurch betannt gemacht.

Manchen ben 31. Dezember 1806.

Mar Joseph. Febr. v. Monigelas. Auf t. allerbochften Befehl. von Flab.

Nr. Pr. 32227. Nuo. Exp. 26825.
Betanntmachung.
(Die Battur ber Schulftelle ju Thungersheim betr.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Adnigs.

Durch ben Tob bes Lehrevs gu Thungerebeim ift bie bafige Schulftelle in Erlebis gung getommen.

Burgbyrg ben 31. July 1818. Rönigl. baierische Regierung bes Unter = Maintreises. Rammer bes Innern. Brepherr v. Usbed, Präfibent.

b. Dieg, Director.

Srablis.

Intelligengwefen.

Mmtlite ArtiteL

(5) 1. Berftheigerung.

Unf ber Straubmahle ben Berebach werben Mitiwoch ben 26. Mugust b. 35. früh
tum 8 Ubr gufolge Requisition bes tonigt.
Landgerichts Barzburg rechts bes Mains
babier nach beschriebene innerhalb hiestiger Stademartung gelegene, und zur Debitz
masse ber Simon Berolds Bierwe auf ber
Straubmable gehörige Grundstatte nach Borschrift ber Erecutions Dednung öffentlich aufgesteichen, als:

Singalb Biertel Morgen 4 1f4 Ruthen Weinberg am Gudenloch; neben Michel Keller. Sinhalb Diertel Morgen & 1f4 Ruthe Kleefeld allda, neben bem vorigen Grundflude und bem Haupte.

1/4 Morgen Artels ben ber Straubmuble, gegenwartig Krautfelo, neben Rupertus Ringelmanns Kinber und Georg Abam Memele von Berebach.

Minberthalb Biettel Drocheff Biefen an bee Straub Mobie, bie fogenannte Scheuer Birfe, neben Georg Martin Schaflein, und bem Mabibache.

4 Morgen Kraufader (nun Kleefelb) anger ber Muble, neben Georg Reller, und bem Dablweg.

Unverthalb Biertel Morgen Urt- jest Krautfeld, bes ber Steaubmuble, neben Georg Ringelmann Kilians Sobn; und Johann Ringelmann Spiegel, . . . 3

5/4 Magen Urtfeld, ber fogenannte Michel Emmerteader am Straubberg, neben Bobot Reieweber und Georg Schaffen.

Dogen Arifeld imBindath / vber am Steinbruch , neben Poofeffer Grang'en Bifunt , und ben Braunwartifchen Erben &

Wierthalb Bie tel M. Biefen unter Der Straube nuble am Engel, neben Conrad Dubert u. Johann Reichert von Berebad.

1f4 Morgen Biefen allba, fest Artfeld, nes ben bem Dabblache und bent Saupte.

4f2 Morgen 2 Rabben Aletfel or bafetoft, noc ben bem Wege, und bem Baupte.

Morgen 2 Ruthen Artfelb allba.

neben Barthel Emmerling und Johann Schaffeins Erben gu Berebach.

4 Morgen Artfeld am Bolglein auf bem obern Grabiweg flogend, neben Johann Reller, und Peter Subert.

2 Morgen Urtfelb alba, neben Rupertus

.. Spiegel und Michel Reffer.

12 MANAGEMENT

4 4f4 Morgen Artfeld bafelbft, neben Georg Balter, und Jofeph Reller.

4 Morgen Artfeld allba neben Professos Stangs Bittwe und Johann Reller.

Af2 Morgen bio. bafelbft, neben ben borigen Unftogern.

3f4 Morgen bto. allba, neben Peter Subert, und Ruppertus Ringelmann.

3 1/2 Morgen Urifeld am Steinbruch, ober Lindach, neben Sandelsmann Luledorf, und Stephan Offner zu Burgburg.

anderthalb Biertel Morgen 10 Authen Artsfelb am Lindach an ben gebn Morgen, ne ben Unbreas Ringelmann und Friedrich Pfullmann.

3 1f2 Morgen Artfeld am Binngicker neben Unbreas Kollner und Martin Schaffein.

1 1/2 Morgen Artfeld am Straubberg, bermalen mit Klee bestellt, neben Georg Riller, Peters Cobn, und Johann Schmitt.

1 Morgen bio. am Solzlein, heben Peter Dubert und Georg Reller Peters Cohn. Decret. Warzburg ben 28. July 1818. Konigl. baier. Stabtgericht.

... Bilbelm.

Burtarbt.

ta) 2. Berfteigerung.

Un ben außerhalb bes Reuen- und Bele Ner-Gtadtthores neben ben Chauffeen gepflangten tragbaren Obstbaumen, haben sich mehrere Früchte bieß Jahr schon ergeben, welche burch bffentlichen Bertauf bem Meiftbietenben überlaffen werben follen.

ber to. August frat um to Uhr in bem t. Berwalrungsrathe Gebaube festgefest, wels des ben Kauflustigen andurch offentlich be-

Margburg ben 3. August 1818.

G. p. Brod, Bargermeifter.

(Diergu 1 Bogen Beplage.)

Beplage zum 84th Stud

Intelligenzblattes

Unter=Mainkreis bes Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(3) 2. Berfteigerung.

Rachften Sonntag ben 9. Uugust 1. 3. Machmittags um 2 Uhr, werden biejenigen Beldguter bes verlebten herrn Forkmeisters von Wildungen zu Rimpar, welche noch nicht veräußert sind, und beren Bauung es nothig macht, nach hier folgender Beschreisbung bem offentlichen Ausstriche in der Burg zu Rimpar ausgeseht, und dem Meistbietens den unter Borbehalt der Ratisication des k. Stadtgerichts zugeschlagen.

Decret. Marzburg ben 3. Angust 1818. Ronigl. Rreis: und Stadtgericht. Wilbelm.

Berner.

Befdreibung ber Grunbftude: 2f4 Morgen 9 Gerten am langen Grund nes ben Johann Beth.

Dritthalb Biertel Morgen 6 Gerten hinter ber Riche, neben ber haupten.

Dritthalb Biertel Morgen 6 Berten am bintern Esbach.

1 1/2 Morgen 18 Gerten allba.

1f4 Morgen 14 Ruthen am verbern Esbach. 2 Morgen 8 Gerten allda.

Unberthalb Biertel Morgen 18 Gerten an ber Struth.

Bierthalb Biertel Morgen 17 1/12 Gerte am Esbach.

Anderthalb Biertel 15 Gerten am Stabtweg. 1 Morgen 5 1f6 Gerten am Grundmullers Bilb.

Dritthalb Biertel Morgen 17 3/4 Gerte am Cebach.

Jahrgaps 1818.

Bierthalb Biertel Morgen 14 1/2 Gerten an ber Strafe.

Anderthalb Biertel Morgen 4 5f6 Gerten am Seelein.

Einhalb Biertel Morgen 13 Gerten am 2886-

1f4 Morgen 1 Gerte am Blodenftrang. 2/4 Morgen 18 Gerten am Beibenfobl.

2f4 Morgen 12 Gerten am Anochleins Rain. 2f4 Morgen an ber beiligen Ellern.

Unberthalb Biertel Morgen 15 Gerien am Sabheimer Thal.

Dritthalb Biertel Morgen 16 Gerten ben ben

Unberthalb Biertel Morgen 14 Berten am Beifenbilb.

Dritthalb Biertel Morgen 17 Berfen am

1/4 Morgen 6 Gerten am Bentstablein. 2/4 Morgen 15 2/4 Gerten am Baumgarten. Unberthalb Biertel Morgen 7 Gerten am

Bramberg. 1/4 Morgen 1 Bierthalb Gerten Biefen am

Fuchsjachel. 18 3/4 Gerten Biefe allba.

Einhalb Biertel Morgen 4 Gerten Biefen in ber Mu am Seelein.

(2) 2. Berfteigerung.

Mittwoch als ben 12. biefes fruh um 9 Uhr, wird in ber neuen Caferne im erften Stock, Eingang Nro. 5. eine bedeutenbe Unstahl an getragenen Montourstücken, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu bie Nauflustigen eingeladen werben.

Bargburg am 4. Auguft 1818.

Bon Deconomie-Commiffion bes ?. baier. 2ten Linien-Infanterie-Regis mente Rroupring.

Dbermapr, Dbrift.

Rimel, Ringmite.

(84)

(3) 1. Berfeigerung.

Um fünftigen Freptage ben 14. b. Me, früh um 9 Uhr, werden im beutschen hause bahier verschiebene Fässer von 1 bis 4 Fuber nebst einigen Tragbutten — bann am namslichen Tage Nachmittags um 3 Uhr in bem Stephanstlofter zwep 6 und ein 3 fabriges Jag bem diffentlichen Striche ausgesetzt, und ben Meistbietenben salva ratificatione überslassen; wonach sich die Liebhaber benehmen können.

Marzburg am 6. August 1818. Königliches Stadtrentamt. Gros.

(2) 1. Glaubiger - Berlabung.

Rilian Aneis zu Thangersheim will fein Bermögen an feine Kinder abtreten. Deffen Gläubiger follen baber am Montage ben 24. August d. J. fruh um 8 Uhr ihre Forderunsgen babier anbringen, widrigens sie sich ben burch Nichterscheinen zugebenden Rechtsnacht theil selbst benzumessen haben.

D. Margburg ben 5. August 1818. Ronigliches Landgericht r. b. M. v. Edart, Landr.

Bagner, Mct.

12) 1. Beftoblene Sachen.

Bor einigen Tagen murden ber Dienfts magb Barbara Straugin von hilpertshaufen nachstebende Effecten entwendet:

1) 15 Ellen flachfenes gebleichtes Tuch, bie

Elle ju 30 tr.

2) 6 Ellen bewo blau gefarbt, mit großen weißen und gelben Blumen, die Elle zu 30 fr.

3) 1 rother Hanquer Frauenrod, unten mit einem hellgrunen seibenen Bande eingefaßt, ju 9 fl.

4) 1 fdmarg feibenes Salstuch mit rothen

Streifen ju 5 fl.

5) 4 betto rothes mit weißen Streifen au 6 ff.

6) 1 noch gang neuer ichwarztuchener Beibes muten mit breiten ichwarzseibenen Bans bern gu 11 ff.

7) 1 feines noch nie gewaschenes flächsenes . Lailach ju 3 fi-

6) 4 icharlactother tuchener Beibemugen mit filbernen Anopfen und ichmalen golbenen Borochen eingefaßt, ju 8 fl.

9) 4 Salsschnur von Goldfaden und schwarger Seide gefnupft, woran sich verne ein angedhrtes 24 Kreuger-Sind befand, zu 2 fl.

10) 1 filberner Fingerring, in ber Ditte mit einem gang fleinen goldenen Da= rienbilbchen ju 3 fl.

11) 1 baumwollenes Sadtuch mit weißen und rothen Streifen gu 40 fr.

12) Ohngefahr 5 Ellen bellblaue, breite feidene Schurzbanber zu 48 fr.

Un sammtliche Polizep = und Criminal Beborden stellt man bemnach bas dienstfreund= schastliche Ersuchen, auf obenbezeichnete Effecten sowohl als auf den etwaigen Thater genaue Spabe zu halten, und im Entdedungsfalle des einen oder des andern schleus nige Nachricht ander gelangen zu lassen.

Barzburg ben 5. August 1818. Königliches Lanbgericht r. b. D.

v. Edart, Landr.

Grod.

(3) 2. Befanntmahung.

Denjenigen Individuen, welche für bie herrn Sustentirten auf das dritte Quarfal 1817/18. ben dem unterzeichneten Rentamte noch Sustentations Früchte abzufassen haben, wird biedurch bekannt gemacht, daß solche längstens bis zum 15. August, abgefaßt sepn mussen, widrigen Falls die Beträge auf Koften der Empfänger weggestürzt — und auf ihre Gefahr liegen bleiben — bey längerer Berzögerung aber öffentlich für ihre Rechnung verkaust werden würden.

Für die Zukunft muffen diese Früchte, jestesmal im Laufe des dem Schluffe eines Quartals zunächst folgenden Monats abgefaßt werden, außerdem obige Maaßregel ebenfalls eintreten mußte, welches die Herrn Susstentirten ihren Ubnehmern eroffnen wollen.

Bargburg ben 3. August 1818.

Ronigl, Mentamt lints a. De. Dayer, Rentbeamter.

Betanutmachung. Mittwod ben 12. August b. J. Vormits.

tags wird bas in ber Bantfache gegen ben

Brang Frenier von Gerolzhofen erlaffene Borgugs-Urtheil ben bem babiefigen Landgerichte, fatt verfandet, angeschlagen; welches ben Interessenten zur Nachricht bient.

Gerotzbofen am 31. July 1818.

Ronigl. Landgericht.

Birth.

Jörg.

ANADARAS

(3) 2. Barnung.

Farbermeifter Johann Start babler hat fich ertlatt, bag er für etwaige Schulden, welche seine auffer bem alterlichen Saufe fich aufhaltende Tochter Margaretha Start constrabiren tonnte, feineswegs hafte.

Diefes wird auf Ansuchen beffelben gut Gebermanns Darnachachtung andurch offent=

lich befannt gemacht.

Eltmann ben 28. July 1818.

Roniglich baier. Landgericht.

Philippi, L. G. Act.

(6)1. Stedbrief.

In ber Racht vom Gestrigen auf bem heutigen brach ber nachbeschriebene — ber ofe fentlichen Sicherbeit gefahrliche Urreftat aus ber biefigen Custodie und machte sich fluchs

tig. Derfelbe nennt fich Rathan Levi, giebt an aus Prag ju Saufe ju fepn. Er ift 42 bis 43 Jahte alt, 5 Chub 8 Bell groß, rabner Statur, bat furg abgefdnittene vorne in bas Beficht bangende ichwarzbraune Saare, fart blonde Augenbraunen, grauc Mugen, eine proportionirte etwas bide Rafe, einen jufammen gezogenen etwas fpipigen Mund, fpinig zulaufendes Rinn, langliches mageres Weficht, braungelbe Gefichtsfarbe. Demfelben fehlt in der obern bordern Rinns labe links ein Babn, und in. ber untern reche ten - beren mehrere. - Er tragt einen etwas bannen fogenannten Spibbart, braunblonder Farbe, und einen bergleichen bannftebenden Badenbart.

Derfetbe tragt eine fogenannte rufifche Rappe von grauem Luche mir rothem Bors ftoge, an den Geitenwanden mit einer fehlechten goldenen Kordel befest. Un berfelben

befindet sich ein außenher schwarz — innen aber gran ladirter blechener Schifd. Daras ber trägt berselbe einen schwarzwachstuchenen Ueberzug. Er besitt ferner eine weiß baume wollene Rappe, ein weiß leinenes, bann ein roth und weiß getupptes, und ein schwarze seibenes altes halstuch, ein altes verschmugztes leinenes hemb, einen lebernen hofentras ger, eine Weste von sogenannter holzsarbe, wovon der Stoff Vique ist, und gelbe Streis sen hat, lange Beintleider von Nanquin, frisch vorgeschubete Stiefel, einen bunkelblau tuchenen Rock mit gelben platten Knopfen, ein blau und weiß — bann roth gestreistes Schnupftuch.

Ude Beborben werben erfucht, biefen ger fabelichen Menichen im Betretungefalle an-

balten, und hicher liefern gu laffen.

haffurt am 5. August 1818. Konigl. baier. Landgericht.

Saat.

Steiner, a. s. j.

(3) 2. Barnung und Glaubiger.

Die bergestellte Untauglichfeit ber Abam Spies'ichen Sheleute ju Edarishausen, jur fernern uneingeschränkten Wirthschafts. Fabrung, machte es nothwendig, benfelben einen Curator in ber Person bes basigen Ortsenachbars Abam Kirchner begzugeben, ohne bessen ausbrückliche Zustimmung und Genehemigung die gedachten Seleute teine Verträge mehr eingeben, und sonstige ihr Veremögen beschwerende handlungen unter Strafe ber Nichtigkeit unternehmen konnen.

Dies wird zur Barnung bekannt gemacht, und zugleich weiter bepgefügt, bas Tagfart zur Abam Spies'schen Schulden : Aufnahme auf Donnerstag ben 43. August I. 3. frah um 8 Uhr festgesett sep, woben sammtliche Gläubiger zu erscheinen, ober zu gewärtigen haben, bas sie bey bem weitern Berfahren nicht berudsichtigt werben.

Decr. Berned ben 20. July 1818.

Ronigl. Landgericht.

V. D. d. L. N.

v. Fictl.

Rirdgegner.

		8	ť	44	ф	ŧ	p	*	e	i	ſ	e	*	
auf	ber	9	hr	an	ne	311	1 8	Od	bse	n	fu	rt	am	1.

Im boch ften Preis:
Beiben, 70 Miter, bas Malter 14ff. 30 fr.
Korn, 30 — — 11 fl. 30 fr.
Gerste, 41 — — 8 fl. — fr.
Daber, 22 — — 9 fl. 15 fr.
Im mittlern Preis:
Beiben, 102 Miter, bas Malter 13 fl. 30 fr.

Meihen, 102 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Rorn, 5 — — 10 fl. 30 fr. Haber, 120 — — 9 fl. - fr.

Im tiefften Breis: Beipen, 22 Miter, bas Malter 12 ff. 30 fr. Korn, 3 — 10 fl. - fr. Haber, 16 — 8 fl. 30 fr. Summa ber verkauften Frachte: 194 Malter

Beiben, 93 Malter Korn, 11 Malter Berfte, 163 Malter Saber.

Dofenfurt ben 3. August 1318.

Sowarz.

Be tanntmach bing.
Wegen eingetretener Berhaltniffe wird die auf den 5. August d. J. anderaumt gewesene Berfteigerung der Mobilien und des Grundvermagens des Michael Endres jung m Effelbach auf Mittwoch den 19. August I. J. fruh um 9 Uhr im Orte Effelbach verlegt.

Rothenfels am 1. August 1818. Ronigl. Herrschafts=Gericht. Hader.

Fartber.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Um beurtheilen ju tonnen, welches rechts liche Berfahren gegen ben von Buftenfelben nach Altenfconbach gezogenen leonhard Rrug einzuleiten fep, ift bie Untersuchung feines

Schulbenftanbes erforberlich.

Es werden sonach — bem eigenen Unstrage bes Leonbard Rrug gemäß — seine sammtlichen Gläubiger auf ben 12. August früh um 8 Uhr zur eventuellen Schulden-Lis quidation vorgeladen, unter dem Rechtsnache theile, daß diesenigen, welche nicht erscheisnen, ben der Regulirung dieses Schuldenwessens unberücksichtigt gelassen werden.

Rabenhausen ben 50. July 1813. Gräflich Castellisches Herrschafte= Gericht.

Reefer, herrid. Richter.

(3)2. Berfteigerung.

Höchster Weisung zu Folge soll bas bormalige Umthaus mit Deconomie Gebäuben
und ben anstoßenden Garten und Wieksteden
zu Thulba, wegen zu geringen Gebots barauf, nochmal einem öffentlichen. Verkause,
und zwar ohne Stipulirung irgend einer Grund-Abgabe, s. r. ausgesest, und im Falle
wieder keine annehmlichen Gebote fallen, zugleich eine Verpachtung damit bis Pet. cath.
1820. versucht werden; wozu Termin auf
Dienstag den 25. b. M. Vormittags um 10
Uhr andurch anderaumt wird.

Sammelburg ben 1. August 1318.

Schleretb.

(3) 1. Berfteigerung.

Bufolge bochster Entschließung t. Reglezrung des Unter-Mainkreises, Kammer der Fisnanzen, soll das in der dahiesigen Vorstadt Etwashausen gelegene, vormals der evange-lischen Semeinde zuständige — dermalen aber als Staats-Eigenthum bestehende — Kirchenz Gebäude Montag den 24. I. M. früh um guhr am Side des unterzeichneten kön. Rentzamts unter den höchsten Orts vorgeschriebeznen und den Käufern bekannt werdenden Bezdingnissen salva ratisicatione verstrichen werzehn, wozu die Liebhaber, welche die dahin die Einsicht von der Beschaffenheit des Gezbäudes nehmen können, eingeladen werden.

Kipingen den 5. August 1818. Königs. Rentamt. Mundoeff.

Befanntmadung.

Die unterzeichnete Berwaltung erbietet fich benjenigen Wirthen, welche die Verbindlichkeit eingeben, vom 15. d. M. anfangend und das Sudjahr 1318/19. bindurch, ihr Bier aus dem ararialischen Brauhause zu nehmen, nicht nur die Ende kunftigen Jahrs gutes, verordnungsmäßig gesottenes Schenkbier, sondern sofort vom 1. May die Ende September ihren ganzen Bedarf von dem—seiner Gute wegen bereits genug bekannten Lagerbiere zu liefern.

Ber baber willens ift, biegfalls mit ber unterzeichneten Berwaltung auf iben Grund

ber allerbochsten Bererbnung bom 25. April 4814. (Intelligenzblatt vom 7. Nov. 1815. Mro. 120.) Accorde einzug ben, wird hiedurch eingeladen, sich mit berfelben in ihrem bereits befannten Geschäftszimmer zu benehmen, woselbst man sulche vom 10. bis 12. d. M. fruh von 10 bis 12 Uhr zu bem Ende bereit sinden wird.

Burgburg ben 7. August 1818. Die ton. Braubans: Berwaltung.

Leinwand Berfteigerung.

Im Burgerspitale zu haffurt werben Montags am 24. August frub um 9 Ube, 600 Ellen, theils Flachsen=, theils Bergens Anch, studweis, jum öffentlichen Striche aufgelegt, und gegen baare Bezahlung alsogleich abgegeben; wozu bie Liebhaber eingelaben werben.

Bon ber Splial=Bermaltung.

Michtamtliche Artitel.

Teilbietangen.

- 1) (2) Mittwochs am 12. I. M. frat um 9 Uhr, wird ber gur Berlaffenschaft bes Ben. Confiftoriums-Directors und geiftlichen Rathes Golbbach geborige Garten von beylaufig 2 1/2 Morgen mit Gartenhaus, Brun= nen und vielen Dbftbaumen von befter Gorte berfeben, im untern Grombabl, an ber Rim= parer Steig gelegen, Gtadthalber ber gemeine Beg, Telbhalber Sr. Stabtrath Bauer und ber Rofenmuffer Meber, famint bein biegiab: rigen Ertrage unter ben ben ber Strichstag: farmbefannt gemacht werdenden Bedingniffen in bee Behaufung bes Berlebten, 1. Diftr. in ber fogenannten Pfaffengaffe, ber Grifthaugertirche gegenüber Rzo. 186. bem erften of= fentlichen Aufsteiche ausgesest, mogu bie ets maigen Strichbliebbaber boflichft einlabet bas Testamentariat.
- 2) (5) In dem hause bes herrn Raufsmanns Gobel babier auf dem Martie, 2. Dist. Mro. 403. im obern Stod, werden Mittwoch ben 10. d. M. und die folgenden Tage, von Nachmittags 3 bis 6 Uhr, sehr schone gesschmadvolle mit außerer Eleganz vorzüglich innere Gate verbindende Mobilien (bestehend in mehreren Kanapeen, Gesseln, Comoden,

Schreibe Spid = Toilett = und Theetischen, Rleiberschrant, Bertstadt ic. sammtlich von Mahagonie, bann mehreren sehr schonen Spiezgeln) gegen gleich baare Bezahlung verftet: gert, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Warzburg ben 6. August 1818.

5) (4) In ber Mitte ber Stadt Bam= berg an ber gangbarften Strafe ift ein bres Stodwert bobes Edbaus, welches ju jebem Befchaft megen feiner vorzüglichenlage fomobl, als wegenfeiner fconen Musficht und vielen Ge= legenheit für ein Caffesbaus, fo wie auch für eine Schonfa:ber- Roth: ober Beiggerberen ober abnliches Beldhaft anwendbar, welches bas fliegende Baffer benugen fann, aus freger Sand ju verfaufen. - Daffelbe enthalt im untern Sted einen gefonberten Gingang, einen Laben, 4 Bimmer, eine Rade, ein Bafch= baus, einen hof, zweb große Solglagen, ein Gewolb nebft Musgang an bie Regnit, und einen Reller. - Im zwepten Stode brep große Bimmer mit einem Altoven, eine Rade, einen fconen Borplay nebft einem Gang.

Im britten Stod feche Bimmer, einen Borplas, eine Rammer und einen Bang, nebft

amen Meganen auf ben Boden.

Liebhaber hiezu belieben sich an hrn. Sebastian Sohn zu wenden, wo sie ben Eisthumer und den Preis bavon erfahren, wos ben vorläusig bemirkt wird, bas 2/3tel bes Kaufschillings barauf stehen bleiben tonnen, und außer ber gewöhnlichen Steuer teine Abgabe ba ist.

- 4) (3) Da ben bem ersten Auftrich bes Gasthauses zum rothen Lowen babier, tein aunehmbares Gebot gefallen ift, so wied bafsselbe auf Mittwoch ben 12. August zum zweyzten öffentlichen Striche im Hause selbst auszgefest, und wenn ein annehmbares Gebot fällt, wird basselbe sogleich zugeschlagen. Die Halfte bes Kaufschillings kann auf bem hause stehen bleiben, und kann taglich eingesehen werden. Die Strichsliebhaber laden höflichst ein bie Ugnes Zobel'schen Erben.
- 5) (3) Es find zwey Morgen Beinberg im mittlern Steinbach, wovon weniger als die halfte in bem besten tragbaren Bustande sich besindet, bas übrige aber im funften Sahre gewendet ift, mit bem diesiahrigen Ertrage zu verlaufen.

Ein Morgen hiebon ift ginss und lebenfrep. Die Salfte des Raufschillings fann auf Berlangen verzinslich, unter Borbehalt des Eigenthums, stehen bleiben, und ift der Eigenthumer im Intell Comtoir zu erfragen.

6) (2) Im 2. Diftr. Rro. 252. in der Sandgasse, im Prafenzmeister Furtherischen Sause ift eine noch gang gute Kalter, 5 bis 6 Butten Beere haltend, ju verkaufen. Das Mabere erfahrt man bey Knopfmacher Sauer im namlichen Sause.

7) (3) Bey hanbelemann Frang Jos feph Spindler fteben circa 40 Stud gebrauchte tannene Padiaffer, verfchiedener Große, morunter fich gang große jum Umarbeiten vor-

theilhafte befinden, ju vertaufen.

8) (3) Eine Kalter, ohngefahr eine Bafsferburte — bann eine andere, 6 bis 7 Butsten haltend, find zu verkaufen. Das Rähere erfährt man im 2. Diftr. Nro. 407. auf dem Markt,

Bermiethungen.

4) (3) Auf Allerheiligen ift far eine fille haushaltung im 2. Diftr. Mro. 257. ein huartier mit vier Bimmern, worunter ein beipbares sich besindet, nebst Ruche, holjlager, Boden, gemeinschaftlichem Brunnen und allen andern Bequemlichkeiten zu vermierben.

2) (1) 3m 2. Diftr. Aro. 310. in ber Bleischantgaffe, ift im untern Stod ein Quarafter, bestehend in 3 heißbaren Zimmern, Mes ganen-Zimmer, 2 Rachen, Kellerwert, Wasch, baus, hololager, Brunnen und andern Besauemlichkeiten zu bermiethen.

3) (1) Im 2. Difte. Rro. 64. in ber obern Domonitanergaffe, ift ein Bimmer fac einen lebigen herrn ftundlich ju verlehnen.

4) (1) Im 5. Diftr Rro. 462. in ber Billergaffe, ift ein Zimmer mit Dobeln fur les bige Perjonen, ftundlich zu verlehnen.

5) (4) Im 1. Difte. Reo. 195. in ber Sauger Pfaffengaffe, ift auf ben 1. Ceptems ber ein Binmer mit Mobeln zu vermiethen.

6) (1) Rachft ber Fleischbant fann ein Bimmer mit Mobeln ftundlich vermiethet werben. Das Rabere eifahrt man im Intelleomt.

7) (1) Auf ber Domgaffe ift ein moblirs tes Bimmer fogleich ober auf ten 1. Gept. ju bermiethen. Das Rabere im Int. Comt.

8) (1) 3m 1. Diftr. Dro. 282. find 3 Bimmer mit ober ohne Dobeln, an tebige herren, sogleich ober auf ben 1. September zu vermiethen.

9) (1) Rachft ber Brade Rro. 526. ift ein moblirtes Bimmer far einen ledigen Berrn

ftundlich gu vermiethen.

10) (1) 3m 3. Diftr. Mro. 208. ift ein Keller obne gaß ftundlich ju vermicthen.

11) (1) In ber Sandgaffe Rro. 70. ift für eine ftille Saushaltung ein Logis zu vermiethen, und tann ftandlich bezogen werden.

12) (2)= Im 4 Diftr. Rro. 87. auf ber Reubaugaffe, find 2 moblirte Zimmer für ledige Berren ftunblich zu vermietben.

13) (2) In einer gangbaren Strafe gunachft der Domftrage ift ein Logis, bestehend in 2 moblicten oder auch in 3 unmoblirten Zimmern, ftunblich zu vermiethen. Naberes im Int. Comt.

14) (5) Im 2. Difte, Nro. 93. in ber obern Wellergaffe ift ein Quartier, bestehend in 3 beis = und 3 unbeisbaren Zimmeen, 2 Raden, Plat im Keller, Holzlager und ges meinschaftlichem Waschbaus, auf Allerheilisgen zu vermietben.

Bermischte Angeigen.

1) (1) In ber Stabelichen Buchhand= lung ift erichienen:

Die Boltsfoulverfassung im Ronigreiche Baiern,

0 6 6 5

bollftandige Cammlung aller über bas Bolfse foulwefen im Ronigreiche erlaffenen tonigl. Gefete und Berordnungen, berause gegeben von dem geiftlichen Rath und Die rector Ropp in Afchaffenburg. gr. 8.

Der herausgeber hat bie in den tonigl. Regierungeblattern erschienenen Gesche über bas Boltsschulmesen in eine systematische Ded=nung gebracht, und die Kenning derfelben ben tonigl. Staatsbeamien, Geistlichen und Lebrern erleichtert, indem alle in das Fach ber Boltsbiibung einschlagende: tonigl. Bers ordnungen in diesem Werte vollstänoig und wortlich enthalten sind.

Bur Die Deren ChuleInspictoren, Pfar-

rer und Schullehrer ift biefes Werk ein uns entbehrliches Bedürfnift, indem baffelbe als eine vollständige Unweisung zur Ausübung des Erzieh= und Lehrames nach dem Willen unferer allerhochsten Landes-Regierung zu betrachten, und bereits wegen seiner Brauch= barteit in verschiedenen Kreisen Baierns eingeführt worden ist.

2) (1) Bu Pramien in Rnaben = und Dabchen-Schulen find befonders nachstehende Bucher zu empfehlen:

Genovefa, eine ber iconften und rabrenften Geschichten bes Alterthums. Bon Schmidt

Itha, Grafin von Regensburg, eine febr fcon und lebrreiche Gefchichte, 20 fr. Elifabeth, Farftin von Thuringen. Seiten-

stud jur Genovefa, 9 fr. Oftereper, die Erzählung von Schmidt, 8 fz. Uta, die Agilossingerin. Cine Geschichte aus uralter Zeit des Waterlandes. Seitensstud jur Genovefa. Wit einem Kupfex 24 fr.

Bie Beinrich von Eichenfols zur Erkenntniff Bettes tam. Gine Ergablung, 8 fr.

Biblifche Geschichte fur Kinder. Ein Auszug aus Schmidt's größern Berte, 2 Thlmit 40 bilbl. Darftellungen, 12 fr-

Schmidt's großere biblifche Befdichten, o Th.

Allgemeines Lesebuch fur tatholische Burger und Landleute, fur Stadt= u. Landschu= len eingerichtet, bon einem tatholischen Geiftlichen in Franken, 24 fr.

Moralisches Lesebuch fur Rinder, welche gut, verständig und gludlich werben wollen, 7 tr.

Unleitung jur Rechentunft jum Gebrauche in unfern Schulen, 2 Sbl. 40 fr

Der tleine Schreib= und Leseschaler. Ein Bes schent far Kinder, welche in turger Zeit schreiben und Geschriebenes lesen sernen wollen, 2 Thl. 11 fr.

Episteln und Evangelien auf alle Sonntage, Reste und auf andere Tage bes Jahrs. Mit 1 Rupfer, 13 fr.

Die beil. Schrift im Musjuge gur Erbauung far bie Jugend, o fr.

Der baierische Kinderfreund. Gin Lefebuch

Campe's Robinfon ber jungere, 36 fr.

Robinfon's Rolonie. Fortfepung bes Campe'fden Robinfons, 36 fr.

Unfangegrande ber Dechenfunft fur Cou-

Borftebenbe Bucher find ju baben in bet Stabel ichen Buchanblung in Bargburg:

3) (1) Alle biejenigen welche noch Loofs

mit meiner Unterfchrift auf

Midhausen und Schwindegg besiten, forbere ich unter Beziehung auf meine Unzeige in diesem Blatte Rro. 72. u. 73. nochmals auf — sie mir ohne Berzug einzue senden, und bemerke hierbep, daß was ich im Laufe dieses Monats nicht erhalte, ich alsbann nicht mehr einziehe, und ich keinem Loose-Inhaber sodann für seine Einlagen mehr verbindlich bleibe.

Bargburg ben 8. Muguft 1818.

Sarl Unten Pfirsching, Handelsmann, wohnhaft in ber Urs fulinergaffe Nro. 201.

4) (3) Die brepiabrige Bestandzeit des Gemeinde-Bachauses zu Zeuzleben, Landgez richts Werned, geht den 29. September l. J. zu Ende, und die Gemeinde ist einheltig gessonnen, dieses Bachaus tünftig auf sech S Jahre mittels öffentlichen Strichs wieder zu verpachten.

Es wird fonach Strichstagfart auf

den 16. August Nachmittags um 2 Uhr festgesett, wo sich bie Pachtlustigen im Orte Zeuzleben-auf dem Gemeindehause einfinden, die Pachtbedinge niffe vernehmen, und ihre Gebote zu Protoztoll geben tonnen. Welches hiermit zu Jestermanns Wiffenschaft befannt gemacht wird.

Zeuzleben ben 28. Julp 1818. Schultheiß und Gemeinde allda.

5) (3) In ber von mir allhier auf ber Strafe nach Rombild und Themar zu, ober bem Spital, etablirten Thon und Ziegelfastrick, werden außer gutem Ralt, Ala-bafter-Gyps zu Abguffen, Mobellen, Tinscher-Arbeit zc. alle Sorten befannter Mauer- und Dachsteine, Gefimm sesteine, Viebbarne zc. so wie auf Bestellung = und Tachenziegel, Brunnen-leitung srobre, Gefäße zc. gefertigt. — Alle Fabritate zum Bauwesen werden nach

Boll und Linten, rheinlandifden Maages, an jeber beliebigen Form und Starte verfertigt und gebrannt.

Die aus reiner Daffe gebilbeten bem Gin-Auf ber Bitterung burch Bestigfeit und Gate wiberftebenban, fich felbft empfehlenben Sabritate werben ju möglichft billigen Breifen Aberfaffen.

> Dilbburgbaufen ben 29. July 1818. Chrift. Friedrich Fleifchmann, bergogl. fachf. Rechnunge= Nevisor.

6) (3) Alfe biejenigen, welche an bie Bertaffenschaft ber babier ben ihrem Schwager Jofeph Boleis unterm 16. Jung b. 36. Derftorbenen - und von Ronigebofen im Grabfelbe gebartigen Dargaretha Dobrin lebigen Standes gegrundete Unfpruche maden zu tonnen glauben, werben biermit aufe geforbert, folde innerhalb vier Bochen bey Demfelben Teftamentariate, 3. Diftr. Dro. Nod. amenten Stocks, um fo gewiffer angugeben, als nach Berlauf biefer Grift bie Ber= Taffenfchaft obne weiters an bie Erben ber Berftorbenen ausgehandigt werben wirb.

Würzburg ben 3. August 1818.

Bom Testamentariate.

7) (1) Unterzeichneter bat bie Ghre, biemit befannt ju machen, bag er feinen neu etablirten Spezeren = Laben in der Gemmeldgaffe, 4. Difte. Dro. 56. eroffnet babe.

Durch gute Baare und billige Dreife bas Butrauen bes verebrlichen Publitums gur ge= winnen and zu erhalten, wird ftats fein Be-

Areben feon.

Bargburg ben 29. Jufo 4818. Tofeph Ronrab.

8) (1) Unterzeichnete macht biermit ber fannt, baf fie ibre Bohnung im Ballfich Serlaffen, und eine andere in ber Ulmergaffe Pro. 181. nachft am Solfenriegel bezogen babe. Margaretha Dienstühler, Bebamme.

9) (1) In einem lanbstädtchen obnweit Bargburg, wird ein junger Menfch, tatbo= lifder Religion, in eine Conditor: and Leb= Pachneren gegen ein billiges lebrgeld in bie Lebre ju nehmen gefucht. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

10) (1) Es ift am 19. July auf bem Martte ju Stadtvoltach ein Tabactebentet abhanben getommen. Derfelbe ift gang bon Derlen, mit einem in guten Goldverlen ge=

fanten adtradigen Sterne, mit allerlen abgefetten Blamden, ber Grund bon meiften Gilberperlen, in ber Mitte eine Buirlanbe mit weißen, belle und buntefrotben Dofen; er ift mit weißem leber gefattert, mit einer tonigblauen Rordel burchgezogen, und unten am Enbe befindet fich eine golbene Gichel. Ber benfelben gurudbringt) ober fichere Mus= tunft baruber im Intelligenzcomtoir erftattet, erhalt eine Carolin gur Belohnung.

11) (3) Ein gut abgerichteter Sabner= bund wird um billigen Preis zu toufen ge:

Raberes im Int. Comt.

12) (3) Es wird ein Cavital von 24000 ff. gegen binlangliche brenfache Berficherung auf ein Allobialgut im Unter : Dainfreife auf= gunehmen gefucht. Bon wem? erfahrt man im Int. Comt.

13) (1) Carl Schmitt, Lebnfuticher, im f. Diftr. Rro. 75. fabrt Mittwoch ben 12. August mit einer vierfipigen Chaife nach Rif=

fingen, und manfcht Mitreifende.

14) (1) Georg Diener, Lehnfulfcher, im Diffr. Dro. 210. in ber obern Bodsgaffe, fahrt Sonutag ben 9. b. nach Biesbaben, und wunfcht Mitreifenbe.

We ch	(c	l = Q i	ur	s in	Frank	-		
	٠.	I m	5.	Nugu	ft 4848		für 100	ſĽ.
A n(93	O H	0 :	ft v	e t o.	iassam	1 40	3

2m 5. August 1818.	100 ft.
Bon Deftret .	1
4 pCt. Bethmannifche Obligationen	427
4 1/2 pCt. item	472
5 pCt, item	55
21/2 pCt. item Biener Stadt-Banto	371
1 pCt. Mang Binfen in 20 fs	1744
2 1/2 pCt, item Uniehen	36₹
5 pCt. item item	752
60 = Lotte=Loofe	120
100 = = item item	240 1
500 = = Banto Lott, Loofe	304
Saben.	
4 pCt. Obligat	95
4 1/2 pCt, = item Amert, Cases	924
Darm ftabt.	
4 1/2 pCt. Obligationen	81
5 pCt. Obligat, Lanbftanbe .	918
Wiener Wechfel-Cours in Ginlo-	
furrge = Speine	41 \$
item in 20 fr.	_
Angeburg itom	100

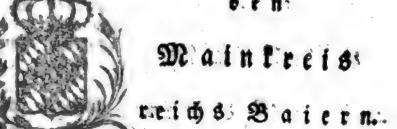
Intelligenz blatt

fat.

bie n:

u n. t. e. ro

b. e. 8. R. 6; n: i: g==



Würzburg. Nro. 85. Dienstag den 11. August 1818.

Berfügungen:

Binigliden booften Rreisfteffen.

Nr. Pr. 33515 ... Nr. E. 27388.

Bernier a. I e.

an bie fammtliden Land- und Serefcafisgerichte, Begirtsamter, Die Polizepbirection babier, und bie Polizençommiffqriate que Mfcafe: fenburg und . d.meinfurt. .

(Die Brandafferurangiffintaltifetr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Bum Bollguge ber in bem allerhochften Chiete b. 23. Janner 1811. enthaltenen Bes Rimmungen werben die fammtlichen obenge= = mannten toniglichen Beborben anburch angemiefen, nach Daafigabe bes if. 4. ber In-:fritction gu bem verermabnten toniglichen : Ediete, die borgefdriebenen Ueberfichten über : Die im laufenben Sabre vorgetommenen und får bas folgenbe Berficherungejahr in Bir= fung tretenben Beranderungen in ber gebo: rigen Form jund zwar burch eine alphabetis . Jahrgang 1818.

fche Bufammenftellung ber jeber Beborbe un= fergeordneren Stable und Ortfchaften - ber : fummarifden Angabe ber am Ende Septema ber 1817. in jeber : Ctabi ober jebem Drie gemabrien Saupt= und Rebengebaube, bann : bes bamale beftanbenen Uffecuranganfolages, und ber im Laufe biefes Jahres burd neuen Beptritt, Erbbfung ober Werminberung bes Unichlages fich ergebenen Beranderungen an= gufeetigen, und folde bis gum 15. Septema ber um fo gemiffer anber vorzulegen, als nach : Liblauf diefes : Termins an Die faumin gen Beborben fogleich , Battboten auf ibre : Roften abgefchidt. werden folten ...

Mit diefem Berichte ift jugleich ein Ber= geichniß der gu ben erneuerten Grundbachern für jedes Dre vermendeten Ungahl gebrudter . Bogen anber eingufenben. .

Burgburg ben 7. Muguft 1848.

Konigh. baierifche. Regierung bese Unier= Daintreifes.

Kammer bes Innern. .

Freybert b. Mab ed, Prafibent.

v. Dieg, Director. .

Colfon.

W. Pr. 52407. N. E. 26927.

Auft oag
-an fammtliche Land- u. Herrschaftsgerichte, bann bie brey Diftrictsamter, Sammelburg, Bradenau
unb Weibers.

(Statiflifche Ungaben betreffend.) .

Im Namen Seiner Majestät bes Königs.

Bum Behuse einer von bem tonigl. staetistisch topographischen Bureau herauszuges
benden geographischen Sharte bes Königreisches haben sammeliche oben genannte Beborschen binnen turzester Frist ein Berzeichnis ber in ihrem Bezirte liegenden Ortschaften nach alphabetischer Ordnung (mit Einschluß der Patrimonial Gerichtsbezirte) mit Angabe ber in sebem Orte besindlichen Schlösser, Pferschafter, Amthäuser, Forsthäuser, Postzausser, Kirchen, Kapellen, Braubaufer, Wirthstauser, Rirchen, Kapellen, Braubaufer, Wirthstauser und Spitaler nach folgendem Muster borzulegen:

Ramen		L	100	bji		11			((d)	
der Oreschaften.	Schibffer	Pfarrbaufer	Umthaufer	Rorftbaufer	Wofthaufer	Rirden	Rap. Urn	Brant aufer	Birthor aufe	Burio Cr

In jede Rubrit ift nur bie Ungabl ber fraglichen Objette obne alle nabere Befchreis bung einzutragen.

Den Bolljug biefes Auftrages wanfcht

Marzburg ben 3. August 1818.
Adnigl. baierische Regierung bes
Unter-Maintreises.
Rammer bes Innern.
Frepherr v. Asbed., Prasident.
v. Mieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr. 32340. Nr. Exp. 26999.

Muftrag Die Bildung der Gemeinden und refp. Die Bappen der Städte und Martte betr.

Im Mamen Seiner, Majestat bes Bonigs.

Die toniglichen Land = und herrschafts= Richter werden hiermit beauftragt, unverzuglich Zeichnungen ber ben Stebten und Martten ihres Diftricts eigenthumlichen Bap= pen hieher einzuschiden.

Gleicher Auftrag gefchieht an bie Borftanbe ber ber t. Regierung unmittelbar untergeordneten Stadte.

Burgburg ben 31. July 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Beber.

Nr. Pr. 31268. Nr. E. 26432.

Betanntmachung.
Die am 25. Juny d. 36. vorgenommene öffentliche Prüfung der in dem diesighrigen Lehrfurse unterriche geten Bebammen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bey ber am 25. Juny b. J. vorgenom=
menen diffentlichen Hauptprüfung der sammte
lichen in lest abgelaufener Lehrzeit dahier
versammelten Debammen = Schülerinnen aus
bem Unter-Main., Rezat = und Abeintreise
wueden von den allergnädigst bestimmten 5
Preisen für die ausgezeichnetsten der erste
der Magdalena Walter aus Jodgrim im
Rheinfreise; — der zwepte der Elisabetha
Depel aus Unsbach im Rezattreise, zuers
fannt. Um den dritten loosten sechs als
gleichwürdig anerkannte Schülerinnen, namlich: Katharina Saper und Katharina Zapp
aus dem Rheinfreise; — Magdalena Kenmer, Sphille Edert und Anna Maria Wun-

fcenmager ans bem Rezatfreife, — und Margaretha Gruber aus Effelbach im Unter-Mainfreife. Das Loos, entschied fur Ratharina Bapp.

Bur Ausübung ber hebammentunft murben übrigens folgende hebammen aus bem-Unter-Maintreife zugelaffen:

- 1) Appollonia Arnold aus! Dorfprozelten.
 - 2) Eva Rarl aus Faulbach. (Bepbe im herrichafts Gerichte Stadtprozeiten.)
- 3) Unna Berbig aus Dettelbad.
- 4) Margaretha Riegler aus Obereifensheim,
- 5) Margaretha Gogmann aus Frammers:
- 6) Dorothea Fallner aus Gleusborf.
- 7) Margaretha Gruber aus Effelbad, Derrich. Ger. Rothenfels.
- 8) Unna Maria Beibner aus Mernes, 2.
- 9) Margaretha Lut aus Schallfelb. L. G. Gerolzbofen.
- 10) Margaretha Limpert aus Salz, L. G. Meuftadt.
- 11) Dorothea Gafabel aus Repftadt, L. G. Rariftadt.
- 12) Gertraud Albert aus Burgftadt, S. G. Miltenberg.

Margburg ben 25. July 1818.

Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreifes.

Frepherr v. Usbed, Prafident. v. Mieg, Director.

Beber.

Antelligenzwesen. Umtliche Artitel.

(3)3. Ebictal = Labung. In Bemagheit bes Extenntniffes bes f. Uppekationsgerichtes für den Unter Main's treis bom 25. Map I. J., und bey bem gegen den stächtig gewordenen Purschen Adam Jacob von Wirtheim, (toniglich baierischen Landgerichts Orb) wegen des Verbrechens eines Ruh Diebstahls eintretenden Ungehorsfams-Verfahren, wird der Benannte vorgesladen, innerhalb drep Monaten vor königl. Kreis Gerichte dahier zu erscheinen, und sich wegen dem gegen ihn vorhandenen Verdachte und Anschuldigung zu verantworten.

Alchaffenburg am 5. Juny 1818. Konigl. baier. Kreisgericht Afcake fenburg.

Graf Bugger, Prafitent.

Sect. G. Leb.

Bargburger Brobtare und Gewicht bom 10. August 1818.

Ein Laib	Roggenbe	obes	für	1		
47 Rr. 11	uß wiege	n :		6	_	-
Ein Laib :	uft wieger	1	= =	3	-	-
Ein Laib 3 Kr. mu Eine Wage 1	f wiegen	. =	= =	-		-
184 At.				3	22	_
Gin Ramme	brob får	93	Rt.	1	27	-
Ein = bitto				1	6	4
Ein = bitto	- får	5	Rr.	-	19	X
Ein = bitto	= far	2	Rr.		12	5
Ein Paar Se	mmeln får	r 2	Rr.	-	12	5
Eine Gemm			-	-	6	11
Ein Didwei			Rr.	-	12	3
Ein = bitt			Rr.	-	6	14
Ronia	lide Pi	ofis	esbir	ect i	on.	

Ronigliche Polizepbirection. Geffert.

Getreib - Verkauf auf bem Markte zu Burzburg am 8. Auguft 1818.

Im bochften Preis: Beinen, 22 Malter, das Malter 15 fl. 30 fr. Korn, 14 — — — 11 fl. 30 fr. Haber, 5 — — — 15 fl. — fr. Gerste, 8 — — 9 fl. — fr.

Beipen, 545 Malter, bas Malter 14ff. 9fr. Rorn, 399 — — 10fl. 15 fr.

15 ft. 51 tr. Daber, 8 fl. 37 fr. Berfte, 8 Im tiefften Preis: Beiben, 19 Malter, bas Malter 12 fl .- fr. Rorn , off. 10 ft. 12 fl. - fr. Saber, 8 fl. 10 fr. Berfte, Summa aller verlauften Fruchte, 1062 Malter. als: 586 Malter Beigen, 414 Malter Korn, ha Malter Saber, 18 Malter Berfte.

Ronigliche Polizepbirection. Geffert.

> Bargburger Lichterfat bom 10. August 1818.

Begoffene Lichter, bas Pfund . . 22 ft. Bejogene Lichter, bas Pfund 20 fr. Ronigl. Wolizen birection babier.

(2)1. Betannimadung.

Diejenigen fleuerpflichtigen Inbivibuen babier, welche auch in ben übrigen Theilen . Des Unter-Maintreifes Grundbefigungen ba= ben, und bievon ben erforberlichen Steuerbes trag gleichfalls bezahlen, werden gum Des bufe ber Bestimmung über bie Bablfabigfeit in die Gjande-Berfammlung andurch aufge= forbert, fich in Beit von & Tagen über Die Beit ber biegarigen Befigungen - und über ben biebon jabilich ju entrichtenden Steuer= betrag burch binlangliche Beugniffe bep bem Stadtrenlamte auszuweifen.

Margburg am 8. Muguft 1818. Roniglides Stabtrentamt.

STD 8.

Dersteigerung.

Mittwoch ben 12. b. Dr. frab um g Ube merben ben bieffeitiger Abminiftration

20 Malter Rorn, und 2 Malter Weißen, salva ratificatione veiftrichen.

Burgburg den 6. Muguft 1818.

Ron. Universitats = Rezeptorats= Rentamts-Uoministration.

Sauer.

Glaubiger= Borlabung.

Bur Berichtigung ber Berlaffenschaft ber Leonbard Rungemanns Bittib gu Gunbers.

leben ift en nothwendig, ihren Schulbenftand

genau zu Tennen.

Ihre Glaubiger follen baber Mittwoch ben 9. September b. 3. frab um 9 Uhr ba= . Dier geborig liquibiren, wibrigens fie fpater nicht beachtet merben.

Decr. Bargburg ben 7. August 1818. Ronigl. Landgericht b. b. D. D. Edart, Landr.

Bub, a. s. j. .

(3) 1. Befanntmadung.

Begen ber jur Marfung bes Dris Rupprechtshaufen gehörigen Realitaten ift ein befonderes Grund-Bermogensbuch gefertiget . worben.

Es haben baber alle jene, melde Grundftade von beregter. Martung megen einer Obligation pignoria praetorii, resterati dominii, Boraufes, Rahrungs-Vertrages ober irgend eines anbern binglichen Rechts in Unfpruch nehmen tonnen, Die besfallfigen Urfunden in Abfchrift ohne Stempel unter Borlegung ber Urfchriften im Laufe bon 6 Wochen bis ju Ende September b. J. bep unterfertigter Stelle einzureichen, wofar in ben treffenden Fallen Pfleger und Bormanber gu haften haben.

Ber diefer Auflage innerhalb biefer Rrift teine Tolge leiftet, foll ben eniftchender Qus= fcabung feines Schuloners in ber ihm ge= bubtenden Rlaffe fein Borgugerecht perlieren, und ben im Spoothetenbuche in berfelben Rlaffe vorgemertten Glaubigern, wenn fie auch ihre Giderheite : Rrote frater erlangt haben, nachgefest werben, im Beräuferungs: falle der Spopotheten einen brittern aber fein bingliches Recht gang verlieren, es ware benn, baß er baffelbe auch ohne richterliche Aufforderung bor bem wirklichen Buichlage genügfam befcheinigen, und alle Roften ber burch feine Could vereitetten Beraugerung erfegen marbe.

Decr. Burgburg ben 6. August 1818. Ronigl. Landgericht r. b. Dr. Da Edart, Landr.

Bagner, Mct.

(Diergu 2 Bogen Beplage.)

85 tu d

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

- Amtliche Artifel.

(3) 2. Berfteigerung.

Auf ber Straubmable ben Berebach merben Mittwod ben 26. Muguft b. 38. frub um 8 Uhr gufofge Requifition bes tonigl. Landgerichts Bargburg rechts bes Dains babier nach beschriebene - innerbalb biefiger Stadtmartung gelegene, und gur Debit= maffe ber Simon Berolds Bittme auf ber Straubmable geborige Grundftade nach Borfdrift ber Erecutione Dronung offentlich aufgeftrichen, als:

Ginbalb Biertel Morgen 4 1f4 Ruthen Beinberg am Gudenloch , neben Dichel Reller. Einhalb Biertel Morgen 4 1/4 Ruthe Rlee=

felb allba, neben bem borigen Grundftade

und bem Daupte.

My Morgen Urtfeld beb der Straubmable, egenwartig Rrautfelb, neben Rupertus Ringelmanns Rinder und Georg Abam Romelt bon Berebach.

Anderthalb Biertel Morgen Biefen an ber Straub-Mable, Die fogenannte Scheuer Biefe, neben Georg Martin Schaffein,

und bem Dablbache.

1 Morgen Rrautader (nun Rleefelb) außer ber Dable, neben Georg Reller, und bem

Prablweg.

Anderthalb Biertel Morgen Art jest Rraute; feld, ben ber Straubmable, neben Beorg Ringelmann, Rilians Gobn, und Johann Mingelmann Spiegel.

3/4 Morgen Urifeld , ber fogenannte Dichel Emmerthader am Straubberg, neben Jobot

Reisweber und Beorg Schaflein.

3 Morgen Artfelb im Lindach , ober am Steinbruch, neben Profeffor Grang's Bittme, und ben Braunwartifden Erben.

34515ang 1818.

Dierthalb Biertel D. Biefen unter ber Straube mable am Engel, neben Conrab Subert u. Johann Reichert von Berebach.

1f4 Morgen Biefen allba, jest Hetfelb, noben bem Dablbache und bem Saupte.

1/2 Morgen 2 Ruthen Urtfelb bafelbft, ne= ben bem Bege, und bem Saupte.

1/2 Morgen 2 Ruthen Urtfeld allba.

1/4 Morgen Biefen an ber Greaubmable, neben Barthel Emmerling und Johann Schafleine Erben ju Berebach.

1 Morgen Artfeld am Solglein auf bem obern Stadtweg ftoffend, neben Johann Reller,

und Peter Subert.

2 Morgen Umfeld allba, neben Ruperius Spiegel und Dichel Reller.

1 1f4 Morgen Artfeld bafelbft, neben Georg Balter, und Joseph Reller.

1 Morgen Arifeld allda neben Profeffor Stangs Bittme und Johann Reller.

1f2 Morgen bto. bafelbft, neben ben borigen Unstößern.

3f4 Morgen bio. allba, neben Deter Subert und Ruppertus Ringelmann.

3.1f2 Morgen Artfeld am Steinbruch, ober Linbach, neben Sanbelsmann Lalsborf, und

Stephan Offner ju Bargburg.

4 anderthalb Biertel Morgen 10 Ruthen Arte felb am Linbach an ben gebn Morgen, neben Unbreas Mingelmann und Friebrich Pfullmann.

3 if2 Morgen Artfelb am Binngießer neben Unbreas Rollner und Mortin Schaflein.

1 1/2 Morgen Urtfelb am Straubberg, bermalen mit Rlee bestellt, neben Beorg Rele ler, Petere Sobn, und Johann Schmitt.

1 Morgen bre. am Solglein, neben Deter Subert und Beorg Reller Peters Cobn. Decret. Bargburg ben 28. July 1818.

Rinigl. baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burtarbt.

(3) 3. Berfteigerung.

Nächsten Sonntag ben 9. August I. J. Nachmittags um 2 Uhr, werben biejenigen Feldgater bes verlebten herrn Forstmeisters von Wildungen zu Nimpar, welche noch nicht veräußert sind, und beren Bauung es notbig macht, nach hier folgender Beschreisbung bem diffentlichen Aufstriche in ber Burg zu Nimpar ausgesetzt, und bem Meistbietensben unter Borbehalt ber Ratissication bes f. Stadtgerichts zugeschlagen.

Decret. Barzburg ben 3. August 4818. Königl. Kreis- und Stabtgericht. Wilhelm.

Berner.

Befdreibung ber Grundftade: 2f4 Morgen 9 Gerten am langen Grund nes

Drittbalb Biertel Morgen 6 Berten binter

ber Rirche, neben ber Saupten.

Dritthalb Biertel Morgen 6 Gerten am bintern Esbach.

1 1/2 Morgen 18 Gerten allba.

1f4 Morgen 14 Ruthen am verbern Cebach.

2 Morgen 8 Gerten allba.

Underthalb Biertel Morgen 18 Gerten an ber Struth.

Bierthalb Biertel Morgen 17 1/12 Gerte am.

Underthalb Biertel 15 Gerten am Stadtweg. 2 Morgen 3 1f6 Gerten am Grundmallers

Dritthalb Biertel Morgen 47 3/4 Gerte am

Bierthalb Biertel Morgen 14 1f2 Gerten an

ber Strafe.

Underthalb Biertel Morgen 4 5/6 Gerten am

Geelein. Einhalb Biertel Dtorgen 13 Gerten am Bbb=

1f4 Morgen 1 Seute am Glodenstrang.

2f4 Morgen 18 Gerten am Beibenfohl. 2f4 Morgen 12 Gerten am Anbchleins Rain.

2/4 Morgen 12 Gerten am Knochteins Rutt 2/4 Morgen an ber beiligen Ellern.

Anderthalb Biertel Morgen 15 Gerten am Gabbeimer Thal.

Dritthalb Biertel Morgen 16 Gerten bep ben

Mnberthalb Diertel Morgen 14 Gerten am Beifenbilb.

Dritthalb Biertel Morgen 17 Gerten am Rnochleinsthal.

4/4 Morgen 6 Gerten am Bentftablein. 2/4 Morgen 15 2/4 Gerten am Baumgarten.

Underthalb Biertel Morgen 7 Gerten am Bramberg.

1/4 Morgen 1 Bierthalb Gerten Biefen am Ruchstachel.

10 3f4 Gerten Biefe allba.

Einhalb Biertel Morgen 4 Gerten Biefen in ber Au am Seeleim

(3)3. Berfteigerung.

In Gemagheit weiterer Requisition bes f. Landgerichts r. b. Dt. babier werben Same; ftags ben 22. Muguft I. 38. Bormittags um 11 Uhr, ben unterfertigter Stelle jene bem Loreng und ber Dagtalena Debrlein gu leng= felb eigenthumlich jugeborige 1 2/4 Dorgen Beinberg und Ric-feld im Greinberg, mo= pon 4 Morgen mit 2 pf. Grundzins am bas vormalige Rudermain Umt nun jum tonigl. Ciabirentamte leben- und handlobnbar, baun 1 Morgen Beinberg im Greinberg, swiften Joseph Dittnacht und der Landwehr, worauf 4 pf. Grundgins mit ber Sandlobnspflicht . an bas tonigl. Stabtrentamt baften, ferner 1 Morgen Beinberg mehr allba , neben ben porigen und anderer Geits einem vormaligen Dominitaner Beinberg, worauf die Lebenabe gaben unbefannt, ba bierauf unterm 23. Dan 1. 38. teine gureichenbe Gebote gelegt worden, wiederholt öffentlich aufgeftrichen und bem Meiftbietenden nach Borfdrift ber Epeeutione-Dednung jugefchlagen, welches allenfallfigen Raufluftigen biemit eröffnet wird.

Marzburg ben 28. July 4848. Konigl. Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

Gegen ben verlebten tonigl. Landrichter Bolg resp. bessen Bittwe, ift die Ausschasung unter bem 16. l. M. erkannt, und wes gen geringen Vermögens ein einziger Edictstag auf Donnerstag ben 13. August 1. J. fruh um 10 Uhr auf ton. Stadigerichte basbier anberaumt worben.

meinschuldner eine rechtliche Forberung geltenb

machen zu konnen glauben, werden baber vorzgelaben, an bem festgesehten Soictstage entzweber personlich ober durch hinlanglich Bezvollmächtigte ihre Forderungen zu Protokoll zu geben, die ihnen zu Gebote stehenden Bezweismittel gehörig vorzulegen, etwaige Einzwendungen gegen ihre Unsprüche zu gewärztigen und schlußlich zu handeln, so wie auch über das Vorzugsrecht vorschriftsmäßig zu streiten. Diesenigen, welche eines oder das andere verfäumen, sollen aus dem Concurse ausgeschlossen werden.

Decr. Burgburg ben 31. July 1818. Ronigliches Stadtgericht. Bilbelm.

Burferot.

(6) 3. Betanntmadung.

Auf bas Wohnhaus bes verlebten Pofamentiers Unbread Bachter ift in bem Grunds bermbgens. Buche bes tonigl. Stadtgerichts dahier eine Caution zu 200 Athle. wegen eines Legates in biefem Betrage annotiet.

Es werden sohn alle biejenigen, welche auf ben Grund der gedachten Caution zu 200 Mthle. einen Unspruch auf das Undread Bachster iche Bohnhaus bahier zu machen gedensten, zur Unstellung ihrer etwaigen Unsprüche unter dem Rechtsnachtheile auf Samstag den 29. August 1. J. Vormittags um 10 Uhr zur unterzeichneten Stelle edictaliter vorgelaben, daß ansonst nach Verlauf der fürgesetzten Frist die in dem stadtgerichtlichen Grundvers mögens-Buche ingrossiete Caution ohne weisters geloscht, und als erloschen angesehen werden solle.

Burfarbt.

(3) 2. Berfteigerung.

Um fünftigen Freytage ben 14. b. Me. frab um 9 Uhr, werden im deutschen hause babier verschiedene Fasser von 4 bis 4 Fuder nebst einigen Tragbutten — dann am nam-lichen Tage Nachmittags um 3 Uhr in dem Stephanstloster zwep o und ein 3 fadriges Faß bem öffentlichen Striche ausgesetzt, und den Meistoietenden salva ratisicatione aber=

laffen; wonach fich bie Liebhaber benehmen tonnen.

Marzburg am 6. August 1818. Ronigliches Stadtrentamt. Gros.

(2) 2. Glaubiger - Borlabung.

Kilian Kneip zu Thungersheim will fein Bermögen an seine Kinder abtreten. Deffen Glaubiger follen daher am Montage ben 24. August d. I. fruh um 8 Uhr ihre Forderuns gen dahier anbringen, widrigens sie sich den durch Richterscheinen zugehenden Rechtsnachesteil selbst benzumessen haben.

D. Burgburg ben 5. August 1818. Ronigliches Landgericht r. b. M. v. Edart, Landr.

Bagner, Mct.

(2) 2. Geftoblene Gachen.

Bor einigen Tagen wurden ber Dienfte magb Barbara Straugin von hilpertshaufen nachstebende Effecten entwendet:

1) 15 Ellen flachsenes gebleichtes Tuch, bie . Elle ju 30 fr.

2) 6 Ellen detto blau gefarbt, mit großen weißen und gelben Blumen, die Elle gu 30 fr.

3) 4 rother Sanauer Frauenrod, unten mita einem bellgrunen feibenen Banbe eingefaßt, gu g fl.

4) 1 fdmary feibenes halstuch mit rothen Streifen gu 5 fl.

5) 1 detto rothes mit weißen Streifen

6) 1 noch gang neuer schwarztuchener Beibez muben mit breiten schwarzseibenen Banbern gu 11 ft.

7) 4 felnes noch nie gewaschenes flachsenes

8) 1 scharlachrother tuchener Weibentupent mit filbernen Anopfen und schmalen gol= benen Borbchen eingefaßt, ju 8 fl.

9) 1 Haleschnur von Goldsaben und schwarzer Geide gelnupft, woran sich vorne ein angedhries 24 Kreuzer-Stud befand, zu 2 ft.

10) 1 silberner Fingerring, in ber Mitte mit einem gang fleinen goldenen Derienbilomen gu 3 fl.

DIFFY

11 1 baumwollenes Gadtuch mit weißen und rothen Streifen gu 40 fr.

12) Dongefahr 5 Ellen bellblaue, breite feibene Schurzbanber ju 48 fr.

Un fammtliche Polizep = und Criminal Beborben ftellt man bemnach bas bienstfreundschaftliche Ersuchen, auf obenbezeichnete Effeeten sowohl als auf ben etwaigen Thater genaue Spahe zu halten, und im Entbedungsfalle bes einen ober bes andern schleunige Nachricht ander gelangen zu laffen.

Bargburg ben 5. August 1818.

Ronigliches Landgericht r. b. M.

b. Edert, lanbr.

Grot.

Berfteigerung.

Mittwoch ben 12. b. Nachmittags um 1 Uhr werden auf ber Straubmable ben Bers: bach 13 Malter 7 Meben Rorn, 7 Schober Langes und 1 Schober Berrftrob gegen baare Zahlung verftrichen.

Pieß Liebhabern zur Biffenschaft, Bargburg ben 8, August 1818. Königl. Landgericht r. b. M.

v. Edart, Lanbr.

Bagner, Mct.

(3)3. Befanntmadung.

Denjenigen Individuen, welche fur die Herrn Suftentivten auf das britte Quartal 1817/18. bey dem unterzeichneten Rentamte noch Suftentations-Früchte abzufassen haben, wird hiedurch bekannt gemacht, daß solche längstens die zum 15. August, abgesaßt seyn müssen, widrigen Falls die Beträge auf Roeften der Empfänger weggestürzt — und auf ihre Gefahr liegen bleiben — bep längerer Berzögerung aber öffentlich für ihre Rechnung derkauft werben würden.

Für Die Zukunft muffen biefe Früchte jestesmal im Laufe bes bem Schluffe eines Quartals zunächft folgenden Monats abgesfaßt werden, außerdem obige Maagregel ebenfalls eintreten mußte, welches die herrn Suskentirten ihren Ubnehmern eröffnen wollen.

Burgburg ben 3. August 1818. Rinigl. Rentamt lints a. Di. Maper, Rentbeamfor. (3) 3. Geftoblener Reffel.

In der Nacht bom 24. auf den 25. Justius I. J. murde dem Biezbrauer Michael, Braunig zu Riedenheim aus feinem Braushause ein Brauntweindrenne Ressel ohne hut entweudet. Derfelbe balt 1 Eimer 12 Maaß, ist noch ganz gut und bat eine Rohre, wosdurch inan denselben nach geendigtem Brand ablaufen lassen kann, und ist der Thater zur Zeit noch unbekannt.

Bor dem Anfaufe diefes wird Jedermann gewarnt, und aufgefordert, im Falle derfelbe jum Werkaufe angeboten werden sollte, die Anzeige ben seiner betreffenden Gerichtsstelle zu machen, und werden diefe ersucht, sonach rechtlich einzuschreiten, und überhaupt auf den Thater, und ben Berkauf dieses Refels wachen zu lassen, und im Betretungsefalle Rachricht andere zu ertheilen.

2fub ben 29. Julius 4818.

Ronigl. Landgericht Rottingen. C. Limber.

Vfriem.

(3) 2. Betanntmadung,

Gottfried Walters Wittib, Anna, babier bat frepwillig ben babiesigen Polizepbiener Ivhann Weigand zu ihrem Bepftande in ber Ant angenommen, daß sie sich anheischig gemacht bat, in der Folge nichts mehr ohne seine Bewilligung an liegenden Grundstüden zu kaufen, verkaufen ober sonstige lästige Werträge einzugeben, widrigenfalls alle diese und bergleichen Handlungen, welche sie ohne die Ginstimmung des gedachten Polizepbies ners Johann Weigand vornehmen wurde, als nichtig und unverbindlich angesehen werden sollen.

Dick wird fofort jur allgemeinen Biffenschaft und Rachachtung hiermit betomnt gemacht.

Bifcofsheim ben 24. July 1818.

Ronigl. Landgericht. Rirchgegner.

Trapp, 2. s.

(3) 3. Berfteigernng.

Um Mittwoch ben 19. Muguft b. 3. frah um 8 Uhr werben im Bege ber Salfe politredung nachbeschriebene bem Caspar Deis:

ner gu Rebbach jugeborige unwichtige Golbftade, als;

. '5 boppelte Caroline,

So Rapoleons-b'or,

4 boppelte bie.

2 hoppelte rabitliche Ducaten, bepm unterzeichneten Landgerichte bffentlich perftrichen, und bem Meiftbietenben gegen baare Bablung jugefchlagen, meldes ben Strichluftigen andurch befannt gemacht wirb.

Rariftabt am 29. July 1818.

Ronigl. baier. Lanbgericht.

DR obr, Landger. Mct.

28. 1. 21. b. 2.

Goimpf.

Glaubiger= Borlebung. (3) 1.

Rachbem gegen ben Deter Beller babier auf Erecution angetragen ift, es aber zweis felbaft fceint, ob folde ohne Rachtheil ans berer Glanbiger vollzogen werden tonne; fo werben alle biejenigen, welche an gebachten Deter Beller etwas ju fordern baben, vorges laden, am Greptage ben 4. Geptember 1. 3. frab um 8 Uhr bepm landgerichte gu erfchei= nen, und ihre Forberungen anguzeigen, mis beigenfaffs ju gewärtigen, bag ben bem meis tern Berfahren auf fie feine Rudficht genom= men merbe.

Rariftadt ben 23. July 1818.

Rbnigl. Landgericht. B. I. A. b. L.

Drobr, 2. G. Act.

Soimpf.

63)1. Glaubiger : Borlabung.

Auf Untrag ber Johann Ropnerifchen Cheleute gu Burfarbroth merben fammtliche Glaubiger gur Ungabe und Liquidation ibret Forberungen entweder in Derfon ober burch binlanglich Bevollmachtigte ben ber auf Ditte word ben 2. September I. J. frub um 10 Ube anberaumten Tagfart unter bem Prajubige ber Richtberudfichtigung ben ber meitern Regulirung bes Berfahrens gegen genannte Cheloute anmit vorgelaben.

Riffingen ben 5. Huguft 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

G. F. Conrab.

2. A. Sobler, Rechtspr.

Blaubiger:Borlabung.

Simon Beth jung ju Grafenrheinfeldwill feinen Glaubigern Bablungs Borfchlage machen, ju beren Unborung und Gillarung bierauf lettere auf

Dienstag ben 1. f. Dt. frab um 8 Ubr unter bem Rechtenachtbeile borbefdicben merben, baf ber Ausbleibenbe nicht beradfichtiget, und for einwilligenb in Die Ertfarung ber Unwefenden gehalten merbe,

Mainberg am 1. August 1818.

Ronigi. Landgericht.

i. j. o.

Chlen.

Luft, a. s.

(3) 1. Stedbrief.

Bufolge bochfter Entfoliegung bes ton. Appellations Gerichtes fur ben Unter-Main= freis ju Bargburg vom 17. Ihly I. 3. Mr. 2767. foll

Abam Hub

pon Magbach, tonigl. Landgerichts Mannerstabt

bes Bergebens ber Biberfebung gegen bie Dbrigteit angeschuldet, auf erfolgte Glucht-Ergreifung mit Stedbriefen berfolgt merben.

Es ergebt bemnad bas Erfuchen an alle Cibil- und Militar Beborben, auf Diefen unten fignalifirten Glachtling Gpabe gu balten, ibn im Betretungsfalle arretiren, und ficher bieber liefern gu laffen.

Signalement:

Mbam bub ift von ftarter unterfestes Statur, bat ein bleiches Beficht, braune Saare, proportionirte Rafe, breite meife Babne, graue Mugen, und gablt 25 lebens= Jahre.

Die Rleibungeftude ben feiner Entweie dung bestunden aus einem duntelblau tuches nen Oberrod, bergleichen Befte, turgen les bernen Sofe mit Banbein, Griefeln, oben rund abgeschnitten, fcmargfeibenem Salstuch und rundem Sut.

Mannerstadt ben 4. Aluguft 1818.

Ronial. Lanbgericht.

Sambaber,

2. G. Mict. als Inquirent.

Glaubig er-Borlabung.

Die Schiffleute Dichel Friederich und Jo= ' fevb Metidert ju Gemunden, baben bie gwin ichen ibnen bisber bestandene Compagniebands Jung getrennt, und fich auch binfichtlich ber Korberungen, melde auf Die Compagnie noch Daften, burch eine gatliche Uebereinfunft aus einander gefest; bem Jofeph Retfchert ift es baran gelegen , ju miffen , welche Schulben er überhanpt und insbesondere als ebemalis ger Befellichafter bes Dichel Friederich gu gablen babe, um folde einestheife ju tilgen, andernebeils benfenigen, beren Forderungen ungegrundet find, die ibm guftebenben recht= lichen Ginmenbungen entgegen fegen gu tonnen. Auf Untrag befagten Jofeph Reifchert merben fobin alle biefenigen, bie eine Forde= rung an ibn machen zu tonnen gebenten, aufgeforbert, Mittwoch ben 23. September 1. 3. frab um 9 Uhr babier zu erfcheinen , mit Joseph Retfchert zu liquibiren, oder gu gewartigen, baf ihnen ewiget Stillfdweigen aufgelegt werbe.

Sachsenheim am 1. August 1818.

Ronigl. Landgericht Gemanben.

C. Seim.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

San ber Concurbfache gegen Gottfrieb Sannewader ju Gemunden ift wegen Gezingfügigfeit ber Maffe einziger Edictstag auf Montag ben 24. August b. 3. fruh um

8 Ubr anberaumt.

Alle dicienigen, welche aus was immer für einem Grunde einige Forderung gegen Gottfried Pannewader oder dessen Masse mas den zu können glauben, haben ihre Fordezungen nebst Borzugsrechten anzubringen, auch sind sammtliche Einreden vorzutragen, und die schläßlichen Pandlungen zu psiegen, zugleich alle Beweismittel vorzulegen, und zwar alles dieses im Gerichtssisse dahier entzweder in Person oder durch gehörig Bevollzmächtigte.

Banblungen nicht pfleger, wird mit folden

ausgefchloffen.

Sachsenheim ben 20. July 1818.

Ronigl. Landgericht Gemunden. Ernft, Actuar. B. M. b. R. L. M. (3) 5. Warnung und Glaubiger . Borlabung.

Die hergestellte Untauglichfeit ber Abam Spies ichen Speleute zu Edartsbausen, zur fernern uneingeschränkten Wirthschafts-Kaberung, machte es nothwendig, benselben einen Gurator in ber Person bes dasigen Ortse nachbars Adam Kirchner berzugeben, ohne bessen ausbrückliche Zustimmung und Genehemigung die gedachten Speleute teine Bersträge mehr eingehen, und sonstige ihr Verembgen beschwerende Handlungen unter Strafe ber Richtigkeit unternehmen konnen.

Dieß wird zur Warnung bekannt gemacht, und zugleich weiter bepgefügt, baf Tagfart zur Abam Spies'schen Schulden : Aufnahme auf Donnerstag ben 13. August I. J. frah um 8 Uhr festgesett sep, weben fammtliche Gläubiger zu erscheinen, ober zu gewärtigen haben, baß sie ben bem weitern Versahren

nicht berudfichtigt werben.

Decr. Werned ben 20. July 1818.

Konigl. Landgericht.

D. B. b. L. R.

v. Fictf.

Rirdgefiner.

Seftoblene Leinewand.

Dem Martin Griebel von Mitgenfeld wurden Mittags ben 29. v. M. 9 Stud fteif gewordenes Leinentuch, jedes zu 50 Ellen lang, 5/4 breit, ausgebleichtes und bis zum Auswaschen fertiges, unter Abschneidung ber Hefischleifen, von der Bleiche enwendet

Man warnt gegen ben Unfauf, und em fucht alle Beborben, im Entbedungsfalle bas

Gelignete ju verfügen.

Brudenau ben 3. August 1818. Ronigl. baier. Bezirtsamt. Comicri.

(3)1. Berfleigerung.

Wegen nicht bezahltem Raufschilling wird bie begaterte hatte des Bernard Schaab von Nomersbag, bestebend in Saus, Scheuer, Schweinstall und Bacofen, der Grasz und Pflanzengarten bepm Saus, ein Grasganen unter dem Saus, ein Gasten int Hollgraven, ber Tannenader, ber hintere Beinader, ber Mablrain-Ader, ber lange Ader, bie Mausern- Wiese, die Sauerwiese, der Ader Auf und Ab, die Lurze-Biese, mit ben beym Bersfrich bekannt zu machenden Lasten, nach Borsschrift der Executions-Berordnung Donnerstag den 3. September 1. J. zu Romershag des fentlich verstrichen.

Decr. Bradenau ben 4. August 1818. Ronigl. baier. Bezirtsamt.

(3) 1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 2. September 1. 3. Mitstags um 4 Uhr werden in dem Wirthshause zu Bandersbach im Bege ber Execution offentlich verkauft, ber Sebastian Fleds Bittib von Jundersbach

Bobubaus mit baran flogenber Scheuer

und Grasgarten,

Neben: Bau, ber Meiter Mussaat, Mder am Brudle-Berg zu 4 Maag Mussaat, barauf haften an Lasten 2 fr. 2 pf. 1 Theil 40 fr. Erbzins, sammt 1 alte Huhn und ein Sommerhabn,

ein Uder ju 1 Meben Aussaat am Rir: henberg, bas Beinin Loos genannt, barauf haftet 4 Theil Contribution und 4 fr. 2 pf.

Erbzins.

Decr. Bradenau ben 14. Julius 1848. Ronigl. baier. Begirtsamt.

Comitti.

(3)1. Berfteigerung.

Montag ben 21. September frah um 9 Uhr soll bas Wohnhaus bes. Georg Maller und heinrich Schmidt hieselbst nebst dem dazu gehörigen Nachbarrecht und einigen Grunds studen, die ben Abhaltung bes Strichs ges nau bekannt gemacht werden sollen, zur halfs= vollstreckung verkauft werden, wozu alle und iede Lustragende hiemit vorgeladen werden.

Burgfinn am 6. August 1818. Konigl. baier. frepberel. thang. Jusftigamt lug. Linie.

Rlaber.

Bolfa

(5) 1. Ebictala Borlabung. Gegen Albrecht Doller gu Thangen marb

ber Concurs rechtstrafrig ertannt, und wirb

Mittwoch ber 26. August 1. 3. als erster Ebictstag, woben beffen sammilice Glaubiger ihre Forberungen, unter Angabe ber Beweismittel und Begrundung der Priozität zu liquidiren haben; bann

Mittwoch ber 23. September a. c. als zwerter Chierstag jum Streite über bie Li= quiditat und Borgugerechte; und enblich

Mittwoch ber 28. October ejusd. anni, als britter Ebicistag, jur fcluglichen Bersbandlung, und zwar jederzeit f.ab um 9 Uhr ben Bermeibung bes Ausschluffes anberaumt.

Thangen am 4. August 1818. Königl. baier. frepherri. v. Thans gensches Patrimonialgericht.

Bolfbarbt.

(3)1. Berfteigerung.

In der Berlaffenschaftssache der Serstraud Ellebers Wittib dabier, wird ein zur Hafneren Prosession eingerichtetes Wohnhaus mit Hausgarten und Rebengebaude an Mischael Müller gelegen, dann 1 Morgen Urtsfeld im Fuchsberg auf Sonntag den 30. Ausgust 1818. Rachmittags um 2 Uhr auf dem Gemeindehause bahier dem diffentlichen Berstriche ausgeseht und an den Meistbietenden nach den bekannt gemacht werdenden Bedingsnissen zugeschlagen, welches den Liebhabern bekannt gemacht wird.

Obbach ben 3. Huguft 1818.

Ronigl. baier. Patrimonial Gericht, bes Frepherrn von Burbein.

J. M. Frang.

Bentler.

(3) 1. Betanntmachung.

Ju ber Concurssache gegen Jaibel Rathan Rosmann babier wird bas Prioritats-Ertenntnis Montag ben 24: August 1818. por ber Gerichtsthure in vim publicationis angeheftet, welches ben Interessenten zue Nachricht bient.

Obbach am 6. August 1818.

Ronigl. baier. Patrimonialgericht bes Frepheren v. Burbein.

3. Dr. Fran i.

Wendler.

(2) 2. Derpadtung.

Mit Petri eath. den 22. Februar 1819. embigt fich die Halfte des Pachtes des am Main eine Stunde von Hapfurt liegenden frenherrlich von Sedendorfischen Mayereys Gutes zu Wousurt nebst der Halfte des Bierbrauers und Branntweinbrenneren Pachtes und soll diese Halfte auf weitere o oder 3 Jahre wieder in Pacht hingelichen wers den, Das Sanze besteht, in erforderlichen begnemen Dekonomie-Gebäuden, den nothigen Breuerepgeräthschaften und 527 Morgen 4 Muchen an Garten, Wiesen und Artselbern.

Bistwoch ben g. September b. 3.

frat um to Ubr anberaumt, und im Umte-

baufe babier abgehalten.

Pachtluftige, welche inzwischen bie Pachtgater einsehen, und die Bedingnisse, wie am
Strichsternine vernehmen konnen, werden
hierzn eingeladen, und sollen sich am Strichse termine über ihre landwirthschaftlichen Rennse wisse, gute. Sitten und Bermogensellmstände mit gerichtlichen Beugniffen ausweisen und walva ratiscatione der Gutsberrschaft den Zue kollag gewätzigen.

Bemerkt wird noch, baf nach Umftanben auch bas gange But jum Striche gebracht

merben fann.

Bonfurt am 29. July 1818. Ronigl. baier. freyberrl. v. Sedenborf. Patrim. Gericht. Raupp, Amtmann.

13. Glaubiger Dorlabung.

Am beurtheilen zu konnen, welches eecht= liche Berfahren gegen ben von Buftenfelben nach Altenfconbach gezogenen Leonhard Rrug einzuleiten fep, ift bie Unterfuchung feines

Soulbenftanbes erforberlich.

es werben sonach — bem eigenen Untrage bes Leonbard Rrug gemäß — feine fannmilichen Glaubiger: auf ben 12. August frib um 8 Uhr zur eventuellen Schuiden-Lisamibation vorgesaben, unter bem Rechtsnachs sheile, baß biefenigen, welche nicht erscheisnen, ben ber Regulirung biefes Schuldenwes Ent unberücksigt gelaffen werben.

Rabenhaufen ben 30. Julo 1818. Braflich Caftellifdes Berrichafte-

Reefer, herrich. Richter-

(3) 2. Ebictal=Borlabung.

Begen Simon-Rrug von Baftenfelden, ber feine Infolveng felbft ertlart bat, ift ber Concurs ertannt worben.

Es wird sonach einziger Ebietstag auf ben 25. August früh um 8 Uhr anberaumt, wo feine fammtlichen Glaubiger entweder in Person oder durch gerichtliche Bevollmächtigte babier zu erscheinen. ihre

entweber in Person ober burch gerichtliche Bevollmachtigte babier zu erscheinen, ihre Forderungen unter Strafe bes Ausschlusses geborig zu liquibiren, und in ber Sache schläßlich zu verhandeln haben.

Rabenhausen ben 39. July 4348. Graflich Caftellifdes Berrichaftse

Bericht. Richter.

Geftoblenes Gelb.

Dem Drienachbar Baltas Kramer in Serchebeim, wurden unterm 27. July Rachmittage zwifchen 1 und 2 Uhr, mittelft Ginsfreigens und gewaltsamer Erbrechung eines Wand-Schränkens 15 fl. in tonigl. baier. und wurtemb. 6 fr. Guden, entwenbet.

Sammiliche Beborden werben bemnach erfucht zur Enidedung des unbefannten That tere mitzuwirken, und von einem entfpresdenden Erfolge unterzeichnete Stelle gefal-

ligft in Renntnif gu fegen.

Giebelstabt ben 1. August 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ber Frepherrn von Bobel. Siefch.

(3) 2. Berfeigerung.

Bufolge höchster Entschließung t. Regtezung des Unter-Maintreises, Kammer ber Flananzen, soll bas in ber babiesigen Borstadt Etwasbausen gelegene, vormals der evangezlischen Gemeinde zuständige — bermalen aber als Staats Eigenthum bestehende — Kirchens Gebäude Womag den 24. I. M. fruh um 9 Uhr am Size des unterzeichneten ton. Rense ants unter den höchsten Orts vorgeschriebenen und den Käufern bekannt werdenden Bezbingnissen salva ratificatione verstrichen weben, wozu die Liebhaber, welche bis babin die Einsicht von der Beschaffenheit des Bezbäudes nehmen können, eingelaben werden.

Ripingen ben 5. August 1818.

.. Mundorff.

Derfleigerung. (3) 1.

Bur Erholung zweper Confens: Rapitalien merben nachbeschriebene bem Ortenachbar Loreng Roch ju Lembach zuftanbige Realita-

ten, als:

Ein balber Sof aus dem 1tten Gute, be-Rebend in einem balben Bobnbaufe mit Scheuer, Schweinftall, Badofen, Sof= rieth nebft halbem Gemeinderecht und Brasgarten, bann 2 3f4 Morgen Tagwerf holgodung und Schlagbolg; ferner

Ein und einhalbniertels bof aus bem 2ten Gute, bestebend in 9 3/4 Gra. Artfeld, 1 3/4 Tagfart Biefen und Garten, fo-

bann 4 3/4 Tagwert Solg, 3. Rachmit= Donnerstag ben 27. August b. tags um 2 Ubr in Loto Lembach im Bege : ber Bulfevollftredung bem offentlichen Muf= ft:iche ausgefest, und nach Borfdrift ber Ejecutions: Ordnung ber hinschlag ben Deift= bietenben ertbeilt.

> Citmann ben 7. August 1818. Ronigl. Landgericht. Philippi, 2. G. Uct.

> > Eroft.

2Barnung.

Farbermeifter Johann Start babier bat fich eitlart, baß er fur envaige Schulben, welche feine auffer bem alterlichen Saufe fic aufhaltende Tochter Margaretha Start contrabiren tonnte, teineswegs bafte.

Diefes wird auf Unsuchen beffelben gu Mebermanns Darnachachtung andurch offents

lich befannt gemacht.

Eltmann den 28. July 4818. Roniglich baier. Landgericht. Philippi, 2. G. Met.

(3) 2. Stedbrief.

In ber Racht bom Gefteigen auf bem' Beutigen brach der nachbeschriebene - ber of= fentlichen Sicherbett gefährliche Arreftat aus ber biefigen Cuftobie und machte fich flach=

Derfelbe nennt fich Rathan Lebi, giebt an aus Prag gu Saufe gu fenn. Er ift 42 Bis 43 Jahre alt, 5 Soub 8 Boll groß, rabner Statur, bat fury abgeschnittene borne

(3mepter Bogen gur Beplage Stad 85.)

in bas Weficht hangenbe fdmargbraune Saa= re, fart blonde Mugenbraunen, grane Mus gen, eine proportionirte etwas bide Rafe, einen gufammen gezogenen eimas fpipigen Dund, fpigig gulaufentes Rinn, langliches mageres Beficht, braungelbe Befichtsfarbe. Demfelben fehlt in ber obern vorbern Rinn= labe lints ein Babn, und in ber untern rechten - beren mehrere. - Er tragt einen ete was bannen fogenannten Spipbart, braunblonder Farbe, und einen bergleichen bunnftebenben Badenbart.

Derfelbe tragt eine fogenannte rufifche Rappe von grauem Tuche mit rothem Bors Roge, an ben Seitenwanben mit einer folech= ten goldenen Rordel befest. Un berfelben befindet fich ein außenber fcmarg - innen aber gran ladirter blechener Ochilb. Dara: ber tragt berfelbe einen fcmargmachstuchenen Uebergug. Er befist ferner eine weiß baum= wollene Rappe, ein weiß leinenes, bann ein roth und weiß getupptes, und ein fcmarg= feidenes altes Salstud, ein altes verfdmustes leinenes hemb, einen lebernen Sofentra= ger, eine Befte bon fogenannter Solgfarbe, wovon ber Stoff Pique ift, und gelbe Strei= fen bat, lange Beintleiber von Ranquin, frifd vorgeschubete Stiefel, einen buntelblau tuchenen Rod mit gelben platten Andpfen, ein blau und weiß - bann roth geftreiftes Schnupftuch.

Alle Beborben werben erfucht, blefen gefabrlichen Menfchen im Betretungsfalle ans

balten, und bieber liefern gu laffen. Paßfurt am 5. August 1818.-

Ronigl. baier. Landgericht. Saas.

Steiner, a. s. j.

Berfteigerung.

Donnerstag ben 27. f. Dr. August Rachmittags um 2 Uhr wird auf bem Gemeinbehaufe ju Beftheim bas beregter Gemeinbe zustehende fogenannte alte Schulbaus unter ben bep ber Strichstagfart befannt gemacht werbenben Bedingungen bem offentlichen Muffteiche ausgesett, welches befannt macht

Dagfurt ben 8. Muguft 1818. Das tonigl. Landgericht.

Steiner.

(3) 2. Schulben Liquibation.

Alle jene, welche an ben Verlagthum ber Mitolaus Rob'ichen Cheleute zu Bolfershausfen, welches in 156 fl. 15 fr. besteht, eine Forberung aus was immer für einem Nechstitel machen zu tonnen glauben, haben solsche Freptag ben 4. September l. J. unter bem Nechtsnachtheile babier zu liquidiren, baß ansonsten bey Vertheilung ber Masse auf die Ausbleibenden teine Rücksicht genommen werden solle.

Ronigshofen ben 29. July 1818.
Ronigl. Landgericht.
Branbt.

Rambad.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Das f. Landgericht Mellerichftabt labet Die Blaubiger bes Strumpf : Bebermeifters Silvefter Breun ju Stodheim, welcher fich frenwillig bem Bant = Berfahren unterworfen bat, jur Verhandlung biefer Concurssache auf Donnerstag ben 3. Geptember b. J. frab um B Ubr als ben erften Ebictstag jur Unbrina. gung ibrer Rorberungen und Borrechte, Ungabe ihrer Beweismittet, und Ginreichung ber ihnen zum Beweise bienenben Urfunben ty Original ben Bermeibung des Ausschlus= fes bon ber Concursmaffe, bann auf Mon= tag ben 19. October b. 3. frah um 8 Uhr als ben zwepten Ebictstag, um ihre Ginre= ben gegen bie am erften Ebietstage vorge= tommenen Forberungen und Borrechte : Un= fprache bep Berluft berfelben vorzubringen, enblich auf Donnerstag ben 12. Robember b. S. ebenfalls frub um 8 Ubr gur Pflegung ber beiberfeitigen Echlughandlungen unter Unbrobung bes Berluftes berfelben auf ben Hall des Ungeborfams biermit vor.

Mellerichstadt ben 24. July 1818.

D a 8

tonigl. Landgericht Mellerichstabt macht hiermit bekannt, bag bie durch bas Ausschreiben vom 45. Julius b. J. angeständigte Bersteigerung ber Mable bes Christian Emanuel Thilo zu Simonshof wegen inzwischen veranberten Umftanden nicht vollzgen wird.

Mefferichstabt am 8. August 1818.
Weufel.

(3) 1. Glaubiger : Borlabung.

In Folge bochster Beisung ber Ion. Regierung, Kammer bes Innern, vom 20. July
1818. Nro. 23454. werden zum Behuse ber
Berichtigung des Schuldenstandes der Gemeins
be Unsleben alle jene, welche an diese Ges
meinde resp. das Schapungsamt oder die
Magazins-Berwaltung allda aus einem Unsleben oder sonstigen Titel eine Korderung has
ben, aufgefordert, Freytag den 9. October I.
I. früh um 9 Uhr solche dahier anzubrins
gen, die Schuldurkunden vorzuzeigen, und
eine Abschrift davon zu den Acten zu geben,
widrigenfalls darauf bey der Liquidation und
dem darauf gegründeten Bahlungsplan teine
Müdsicht genommen wird.

Sign. Reuftabt afS. im Unter Maine

treife ben 1. August 1818.

Ronigl. baier. Lanbgericht.

Maper.

Sepbt.

(3) 2. Ebictal=Borlabung.

Gegen Wolfgang Schmachtenberger zu Eibelstadt ist der Concurs erkannt, und einziger Edictstag auf Freptag den 28. August früh um 9 Uhr anderaumt, an welchem alle diesenigen, welche Forderungen an benselben zu machen gedenken, entweder personlich ober durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheiz nen haben, um ihre Forderungen anzugeden, solche sammt angesprochen werdenden Vorzugsrechten nachzuweisen, und schläßliche Werdandlungen zu pflegen. Die Richterscheinenden werden von diesem Concurse ausgesschlossen.

Ochsenfurt am 28. July 1818. Konigliches Landgericht. Schwarz.

(3)3. Betanntmachung

Da bie Ebictal - Aufforderung vom 17. April I. 3. in Betreff ber — bem Gottes = baufe Dullstadt abhanden gekommenen gebn Schulburkunden (Intelligenzhlatt für ben Un=ter: Mainkreis Rro. 49. 50. u. 51.) seither ohne Wirfung blieb; so werden nach Berefluß bes Termins die Besither jener Urfunden mit ihren etwaigen Ansprüchen prakludirt,

und die verlornen Dotumente für ungaltig

Bolfach am 30. July 1818. Königliches Landgericht. Bed, Landr.

(3) 3. Barnung.

Der David Lebermann, altester Sohn von bem babiesigen Schubinden Aron Dazvid Lebermann, 32 Jahre alt, hat seit langezerr Zeit einen großen hang zur Liederlichteit bewiesen, auf den Namen des Baters sich Credit zu verschaffen gewußt, und das erhosbene Geld, so wie die empfangenen Baaren nicht gut angewendet, wodurch der Bater in Schaden gefommen, und in Klaghandel gezogen worden ist. Dieser ist nun nicht lanz ger gemeinet für jenen seinen Sohn eine constrabirte Schuld oder geleistete Zahlung anz guerkennen, weßwegen derfelbe bey der Gezrichtsstelle den Untrag auf diffentliche Befanntzmachung stellte.

Es wird baber Jebermann gewarnt, sich mit bem David Ledermann in Geschäfte, von welcher Urt biefe immer sepn mogen, einzulafen; ba jede beshalbige Rlage zurud gewiesen, und jede geleistet werdende Zahlung für nicht

sofcheben angefeben werden maffe.

Dberlauringen ben 29. July 1848.

.. Roniglides Juftigamt.

C. B. Epring.

Betannıma dung.

Da ber hiefige Bartholoma Martt für biefes Jahr auf bem 25. August gehalten wird, aber einige Ralenber ibn auf ben 1. Sept. gefest haben; fo macht man biefes dem han: beinden Publikum befannt.

hammelburg ben 8. August 1818. Ronigl. Diftrictbamt.

F. A. Gbamann.

(3) 1. Borlabung.

Ueber 25 Jahre lang ift von bem Leben ober Aufenthalt ber Rachbenannten feine Rachricht angefommen:

1) Caspar Urnold von Raltenfondheine,

geboren im Jahre 1732.

2) Achatius Efcherich von Marktbreit, ge=

3) Johann Georg Efcherich bon ba, geboe ren im Jahre 1747. Dienstftnecht.

A) Georg Geiger baber, geboren im Jahre

1770.

5) Leonhard Rorner von Marfibreit, geb. im Jahre 1771. Gadlergefell.

6) Friederich Schneiber von da, geb. im

Jahre 1760. Schloffergefelf.

7) Caspar Boltert von da, geb. im Jahre 1752. Maurergefell.

8) Georg Conrad Berbold bon Gegnip,

geb. im Jahre 1726. Dieselben, ober beren nachste Anverwandten werden zur Uebernahme unter Pflegschaft stebenden Bermögens binnen 6 Monaten, bep Bermeidung des Mechts Nachtheiles sich zu melden, hiermit vorgeladen, daß fonst die treffenden Vermögens - Antheile den zu iener Zeit bekannten legitimen Erben ohne Sichersheitsleistung überlaffen werden sollen.

Marttbreit im Unter-Maintreife am 30.

Julius 1818.

Ron. baier. farfil. Schwarzenberg. Serrfcafts : Gericht.

Elferic.

(5) 1. Borlabung.

Martin Deller von Erlach, im Jahre 1774. geboren, ift vor 21 Jahren in taifert. tonigl. ofterreichische Militardienste getreten, und seit biefer Zeit von beffen Leben ober Aufenthalt nichts befannt geworden.

Derfelbe ober beffen nachste Bermandte haben sich binnen 3 Monaten zur Uebernahe me bes unter Pflegschaft stehenden Bermogens zu melben, auserbem solches auf die jener Beit bekannten legttimen Erben gegen Sicherstellung verabfolgt werden wird.

Marttbreit im Unter-Mainfreife am Jo-

Julius 1818.

Ron. baier. farftl. Schwargenberg. Berricafts- Bericht.

Elferich.

(3) 1. Borlabung.

Simon Sabner im Jahre 1768. gu Meinfondheim geboren, gieug 1795. unter bas faiferlich ofterreichische Militar, und ließ von
dieser Zeit an nicht bas Mindeste von fich
boren.

(44)

Derfelbe, beffen allenfallfige Leibes- ober Testaments Erben werden andurch aufgeforz dert, bas unter Euratel stebende Bermögen zu 90 fl. rhn. in einem Bierteliahre bahier unter bem Rechtsnachtheile in Empfang zu nehmen, daß solches ansonsten den nachsten Berwandten gesehlicher Borschrift gemäß ausz gehändiget werden solle.

Mainsondheim am 7. August 1818. Konigl. baier. frepherrl. von Bechs toloheimisches Patrim. Gericht.

Borft.

(3) 5. Betanntmadung.

Da auf Feld, Stadel und halbes Bes meinbrecht bes Samuel Dofes Robler von Ermerthausen in bem anberaumt gemesenen Strichstermin teln annehmlich - und gur Befriedigung beffen Glaubiger genügendes Gebot gelegt worden ift; fo wird nun bes Samuel Doblers Golben mit haus, Gtabel, gangem Gemeinberecht und allen Grundftu: den ju ungefahr 20 Morgen Beld und brep Morgen Biefen verftrichen, und biergu Ters min auf Dienstag ben 25. August b. 3. Rache mittage um 1 Uhr in bem Birthebaufe gu Ermerthaufen anberaumt, in welchem fich Raufluftige einzufinden, bie nabern Bebinge niffe ju vernehmen, und ben Bufdlag nach ber Grecutions-Debnung ju gewärtigen baben,

Birtenfelb ben 20. July 1918. Ron. bajer, frepherrlich von Bblla warthifches Patrimonialgericht.

Beitarb.

Plefd.

(5)3, Berfteig gerung,
Dochster Beisung zu Folge foll bas vormalige Amthaus mit Deconomie Bebauden
und den austoßenden Garten und Biebsteden
zu Thulba, wegen zu geringen. Gebots bars
auf, nochmal einem bffentlichen Bertaufe,
und zwar ohne Stipulirung irgend einer
Grund Abgabe, s. r. ausgesent, und im Falle
wieder keine annehmlichen Gebote fallen, zus
gleich eine Berpachtung damit dis Pet. cath.
1820. versucht werden; wozu Termin auf
Dienstag den 25. d. M. Vormittags um 19
Uhr andurch anberaumt wird.

Hammelburg ben 1. August 1848. Ronigl. Rentamt. Schlereth.

(2) 1. Berkeigerung.

Mittwech ben 19. August b. J. frah um 10 Uhr werben ben unterzeichneter Stelle ohne gefahr

5 Cdefel Beiben,

20 Scheffel Rorn,

70 Cd ffel Saber ,

14 Och ffel Gerfte,

2 Schrffel Reps, salva ratificatione ber Gutsberrschaft bffente lich versteichen, welches gur allgemeinen Renntniß bringt.

Bonfurt am 7. Muguft 1518.

Bregherrlich von Sedenborfifces

Raupp.

(2) 1. Betanntmachung.

1000 ff. rbn. liegen benm Spitale zu Urnftein als 5 prozentiges Capital unter ben vorschriftsmäßigen Bedingniffen zum Aus-leiben bereit. Dies bringt gur öffentlichen Renntuis

Menftein ben 6. August 1818. Die tonigl. Spital-Bermaltung. Rramer, Bermalter.

Nichtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

1) (5) Die zur Verlaffenschaft der Frau Behrmeister und Banquier Johann Philipp Dehningers Bittib gehörigen 2 Garten, als einer vor bem Sanderthore, am Schiesplate, zwischen dem von Huttenschen Garten und Mademoifelle Peters gelegen, welcher bep- läusig 2 1f2 Morgen Feldes enthält, theils als Garten, theils als Beinberg angeleget, und mit sehr vielen, sammlich tragbaren Bäumen von ben besten Obstgattungen besetet ist, ein schönes Gartenhaus und emen Jumpbrunnen hat, bann

ein Garten vor dem Burtarberthore, swifchen Grn. Bebrmeifter Dbert und einem Bugpfab gelegen, welcher bentoung 3/4 mo-gen Felbes und ben Rain enthalt, und ebens falls mit febr vielen fammtlich tragbaren Baumen von ben vorzäglichften Obfigattun-

gen beseht, auch mit 2 Baffer-Baffins und einem gemeinschaftlichen Pumpbrunnen verssehen, werden Freytag ben 24. August Rache mittags um 2 Uhr in dem Sterbhause in der Augustinergasse Nro. 207. mit dem Ertrage bem offentlichen Striche gegen baare Bezah-Iung ausgef fit, wozu die Liebhaber höflichst eingelaben werden.

Die auf obigen Barten haftenben Laften fomobl, als die Strichsbedingniffe werden ben bem Strich betannt gemacht werben.

Bepbe Barten tonnen ju jeder Stunbe eingefeben werben, und beliebe man fich biefertwegen in bem obengenannten Sterbhaufe gefälligft ju melben.

Das Teftamentariat. 2) (4) In ber Ditte ber Gradt Bamberg an ber gangbarften Strafe ift ein brep Stodwert bobes Edbaus, meldes ju jebem Befchaft megen feiner vorzüglichenlage fomobl, als wegen feiner fconen Musficht und vielen Ge= legenbeit für ein Caffeebaus, fo wie auch für eine Schonfaiber= Roth: ober Beiggerberen ober abnliches Geschäft anwendbar, welches bas fliefende Baffer benügen tam, aus freper Sand ju vertaufen. - Daffelbe enthalt im untern Stod einen gefenberten Gingang, einen Laden, 4 Zimmer, eine Ruche, ein 2Bafch= baus , einen hof, zmen große. Solglagen, ein Gewolb nebit Musgang an bie Begnip, und einen Reller. - Im grochten Stode brep große Bimmer mit einem Altoven, eine Rache, einen Schonen Borplay nebft einem Bang.

Im britten Stod frche Zimmer, einen Borplat, eine Rammer und einen Gang, nebft

amen Meganen auf ben Boben.

Liebhaber hiezu belieben sich an Arn. Sebastian Sohn zu wenden, wo sie ben Eisthamer und den Breis bavon erfahren, wos bep voglausig bemirtt wird, bag 2/3tel bes Raufschillings barauf steben bleiben tonnen, und außer ber gewöhnlichen Steuer teine Abgabe ba ist.

3) (2) Reiner Beineffig & fl. 8, 10 u. 12, wird abgegeben bep Carl Rollner, Ganbe

gaffe benm Rurfchnerhofe Dro. 545.

4) (5) Eine Kalter, ohngefahr eine Basserbutte — dann eine andere, o bis 7 Butzen haltend, find zu verkaufen. Das Nähere erfährt man im 2. Distr. Nro. 407. auf dem Markt.

5) (3) Ben Sanbelsmann Frang Jofeph Spindler fteben eiren 40 Stud gebrauchte tannene Padfaffer, verschiedener Große, maxunter fich gang große jum Umarbeiten vortheilhafte befinden, ju vertaufen.

Bermiethungen.

1) (2. 3m 2. Diftr. Rro. 444. ben Lee berhandler Uehlein ift auf Allerheiligen ein Quartier, bestehend in 3 heigbaren Zimmern, 1 Altoven, Ruche, Relles und einigen Bobenkammern, zu vermiethen.

2) 1) 3m 2. Diftr. Dro. 559. ift ber mittlere Stod fur eine rubige Saushaltung

auf Allerheiligen ju vermiethen.

3) (3) Im 2. Diftr. Nev. 563. auf ber Domgaffe ift ber untere Stock, bestehend in 2 beibbaren Zimmern, Rebenzimmer, Ruche, verschlossenem Holzlager und gemeinschaftliechem Waschtessel auf Allerheiligen zu vermissthen. Auf Verlangen tann auch ein Keller mit 6 Fuber Faß in Eisen gebunden bazu gegeben werben.

4) (2) Im 5. Diftr. Nro. 141. in ber Bellerstraße ift ein Quartier, bestebend in 3 in einander gebenden Zimmern, wovon eins beigbar ift, Rache und Holglager, auf Aller-

beiligen gu vermiethen.

5) (2) 3m 4. Difte. Reo. 129. in ber Semmelogaffe ift ein Quartier von 7 Bimmern, Ruche, Bobentammer, Reller, Holglas
ger und fonstigen Bequemlichteiten, auf 21. lerheiligen zu vermiethen.

6) (2) Im f. Diftr. Aro. 175. an ber Hoffpitaltirche find 2 Quartiere, wovon jestes aus einem beinbaren Zimmer, Rebens zimmer, Kammer, Kuche, Bobentammer, gemeinschaftlichem Boben, Waschteffel, Holzelager und Keller besteht, zu vermiethen.

7) (3) Auf Allerbeiligen ift für eine ftille haushaltung im 2. Diftr. Mro. 257. ein Quartier mit vier Bimmern, worunter ein beisbares fich befindet, nebft Ruche, holglager. Boben, gemeinschaftlichem Brunnen und allen andern Bequemlichkeiten zu vermietben.

8) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 46. in ber Schartengaffe, ift ein Quartier fur eine ftille

Daushaltung zu vermietben.

9) (1) Es ift ein no lirtes Zimmer fleeinen ledigen herrn im 2. Diffr. Nro. 559. nachft ber Douigaffe zu vermiethen.

10) (1) 3m 4. Diffr. Mro. 146. in ber Reibeltsgaffe, ift ein Quartier, bestebend aus 4 beibbaren Bimmern, 1 Rammer, nebft Ra- de, Reller und Boben, ftundlich zu vermiethen.

14) (2) Im 2. Diftr. Nro. 390. auf bem Rarfchnershofe, ist ber zwente Stodt, bester bend aus einem Bimmer, nebst einer Rebenstammer, mit ober ohne Mobeln, für einen ledigen herrn sogleich zu vermiethen.

Beimifchte Ungeigen.

4) (2) In der Buchdruderen ber unter= zeichneten Sandlung ift unter ber Preffe;

Baierns Geistlichkeit, angesprochen von einem Mitgliebe berfelben, bey Gelegens beit bes abgeschlossenen Concordates, der Berkandigung der neuen Reichsverfassung und der Organistrung des Gemeindes wesens.

Berner:
Martin Luthers Leben und Wirfen, bars
gestellt aus ber Geschichte und Geelenstunde, für ben Barger und Landmann,
tatholischer und protestantischer Confession,
und wird ersteres in 8 Tagen, und letteres
in 4 Bochen bie Presse verlaffen.

Commerz. Affeffor Bonitas'fche Berlagsbanblung.

2) (3) So eben hat die Presse verlassen: Ratalog ber neuesten Bacher u. Musikalien, welche vom Jan. bis Ende Junius 1818. erschienen, und in der Stahel'schen Buch-bandlung um beygesette Preise zu haben find. 9 1f4 Bogen in 8v.

Das Publitum erhalt an diesem Berzeichniffe ein wohlgeordnetes handbuch ber neuesten Literatur. Ein beygefügtes Reperztorium dient zur schnellen Urbersicht der in jeder Biffenschaft heraus gekommenen Schrifzten. Unfere verehrlichen herrn Abuehmer erhalten baffelbe gratis.

Un a e i g e.

3) (3) Rach ber allerhochken f. baier. Berordnung, die tanftige Berfaffung und Berwaltung ber Gemeinde betr Kap. 6. f. 93. ift ben Schullehrern auf dem Laude bie Semeinbichreiberen in ber Regel abertragen.

Ste haben bie Protokolle und alle einschlägigen Schreiberegen, mit unter auch die Bemeind = und Stiftungs = Rechnungen zu
besorgen. — hierzu hat sich vielleicht Mancher noch eine besondere Fertigkeit anzueignen. Um dieses Geschäft zu erleichtern,
habe ich mich entschlossen, ein Werken in
zwey Abtheilungen bis Ende September d. J.
in Druck zu geben, worin alle möglichen Aufsähe mit Erklärungen, Beyspielen und Formularien begriffen seyn sollen, als:

Unweisungen, Quittungen, Rezepiffe, Beuge niffe, Liquidationen, Conto, Berichte, Bitte schriften, Contracte, als: Pachte, Ebee, Bevollmächtigungse, Wechfele, Miethcone tracte, Inventarien, Protofolle, Rechnune gen, deren Notaten, Etats, militärische Rechnungen, Testamente im Nothfalle, Tae rationen, Berpachtungen, Zinsenberechnune

gen ic.

Much febem Ortevorstande wird ce gum bienfamen Gebrauche fenn. Diegu babe ich ben Subscriptionemeg gewählt, und follte fich die Babl ber Grn. Subfcribenten erhoben, fo foll biefes Wert mit Enbe Geptember b. 3. jum Borfdein tommen. Der Gubfcrip= tionspreis ift 40 fr. 3ch bitte bieben bie t. Diftrictes und Local=Schul-Inspectionen ges borfamft, ibre untergeordneten Brn. Lebrer und andere mißbegierige Danner biebon in geneigte Renninif ju feben, und wenn es ibe nen gefällig mare, bie Brn: Subscribenten burd ein Bergeichniff in portofrepen Briefen mir geneigteft anguzeigen, wogu bie Beit bis jum 15. Muguft bestimmt ift, mo ich bann mid beeilen werbe, bie Eremplarien gur beftimmten Beit zu aberfenben. Bu to Ereme plarien wird bas 1tte gratis gegeben. Brn. Subscribenten werden bem Berte bor= gebrudt werben; biefelben mochten aber, und gwar jene im Ober: Mainfreife ihre Abbreffen an mich aber Rarnberg, Boffenbeim, jene im Unter-Mainfreife aber Bargburg, Daine bernheim, gu machen belieben.

Willaugheim ben Poffenheim am 13. Jul. 1848.

Carl Friedrich Storder, Lebrer an ber Doltsschule bafelbft.

4) (3) Alle biejenigen, welche an bie Berlaffenschaft ber babier bep ihrem Schwager Joseph Boleis unterm 16. Junp b. 3.

verstorbenen — und von Königshofen im Grabfelbe gebartigen Margaretha Mahrin ledigen Standes gegründete Unsprüche maschen zu können glauven, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb vier Wochen bep derselben Testamentariate, 3. Distr. Nro. 304. zwepten Stock, um so gewisser anzugeben, als nach Berlauf dieser Frist die Berslassenschaft ohne weiters an die Erden ber Berstorbenen ausgehändigt werden wird.

Bargburg ben 3. Muguft 1818.

Bom Teftamentariate.

5) (1) Wer an die verstorbene Frau hoftammerrathin Friedlein, geborne Zwanziger, babier, irgend eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird andurch aufgefordert, innerhalb vier Wochen a dato die Anzeige davon zu machen, weil nach Berstuß dieses Termins bas nachzelassene Vermogen vertheiz let und keine weitere Rucksicht mehr darauf genommen werden soll.

Caftell ben 7. Muguft 1818.

Mus erhaltenen Muftrag

Bermann, Rangleprath babier.

6) (3) In ber von mir allhier auf ber Strafe nach Rombild und Themar zu, ober bem Spital, etablirten Thon: und Ziegelfastrick, werden außer gutem Kalt, Alabaster=Byps zu Abgassen, Modellen, Tunscher-Arbeit zc. alle Sorten bekannter Mauer= und Dach steine, Gesimm 8= steine, Biebbarne zc. so wie auf Bestelzung = und Tachenziegel, Brunnens leitung srobre, Gefäße zc. gesertigt. — Alle Fabritate zum Bauwesen werden nach Boll und Linien, rheiniandischen Maaßes, zu zeber beliebigen Form und Starte berfertigt und gebrannt.

Die aus reiner Maffe gebilbeten dem Ginfluß der Witterung burch Sostigkeit und Gate widerstehenden, sich felbst empfehlenden Fabris tate werden zu möglichst billigen- Preifen

überlaffen.

Silbburghaufen ben 29. July 1818. Chrift. Friedrich Fleischmann, berjogl. fachf. Nechnungs-Revifor.

7) (2) Unterzeichneter bat feine Raffes Schente in bas Saus bes herrn Stadt-Chisturgs Rrapf, bem Burgerfpitale gegenüber Reg, 197. verlegt. Go wie fich bas Lofale

durch innere Ginrichtung empflehlt, eben fo wird berfelbe es fich angelegen fenn laffen, burch gutes Betrant und prompte Bedienung fich bes Bufpruchs ferner wurdig zu machen.

Bariburg am 1. August 1813.

Georg Defelein.

8) (3) Unterzeichneter hat bie Ehre hiermit bekannt zu machen, baß ben nächken Sountag als ben 16. August der sogenannte hahnenschlag in Unterdarrbach im Gasthause zum Schwan gehalten wird. Den tunftigen Sonntag barauf als ben 23. August ist die Rirchweih, woben am Montage barauf ein Lamm heraus getanzt wird; wozu höflichst einladet

Unbreds Ruchenmeifter, Bierbrauer u. Gaftwirth jum Schwan.

9) (3) A. L. Brudner aus Burzburg, bezieht den Kurort Riffingen und empfiehlt sich den hoben herrschaften und hochverehr= lichen Publitum mit seinem Baarenlager von allen möglichen herren = und Frauenzimmer= Artikeln nach bem neuesten Geschmade und zu den billigsten Preisen. Er wird durch rezelle und prompte Bedienung sich bes Berztrauens werth zu machen sich stats bestreben.

Geine Boutique ift in Riffingen im Rurs

Garten.

40) (2) Unterzeichnete macht hiermit ersgebenft bekannt, bag fie ihre Wohnung in ber Platinersgaffe verlaffen, und eine andere ben herrn Sattlermeifter hemmerich auf ber Domgaffe neben herrn haubelsmann Pasnizza bezogen habe, und empfiehlt fich in ale len Puparbeiten bestens.

C. Rolanbi.

11) (1) Ich habe bie Ehre, biermit betannt zu machen, daß ich mein Logis in ber Baitnersgaffe bep hrn. handelsmann Mohr verlaffen, und dagegen ein anderes im Rofenbader-Sofchen bezogen habe.

Johann Scherer, jun., Schuhmachermeifter u. Leiftschneiber.

12) (3) Ein junger Menfch von honetten Meltern und guter Erzichung, manicht nach feinem im nachsten Spatjabre erfolgenden Bezuge ber Universität zu Barzburg feine frepen Stunden mit Ertheilung von Privatz Unterricht in ber beutschen, lateinischen, gries

difden und frangofischen Sprache, in Dus fit, besonders auf bem Forte: Piano, ju ber= wenben. Er empfiehlt fich biegu entweber gu einzelnen Stunden, noch lieber aber als ftan-Diger Lebrer und Ergieber in einem bonetten Saufe - nach einer baraber abzuschließenben annehmlichen Uebereintunft. - Rabere Huffoluffe hieraber, fo wie aber frine Eigene icaften und Sabigfeiten, ertheilt ber tonigl. Berr hofrath und Profeffor Dollinget.

13) (2) Gin Gartner, welcher fich aber feine Renntniffe und Betragen ausweifen Tann, municht in biefer Gigenfchaft bep einer Berrichaft in ber Stadt ober auf bem lanbe angestellt ju werden. Das Beitere ift ben bem berrichaftlichen Bartner Binder ju Guer-

bad ben Schweinfurt ju erfahren.

14) (1) Gin junger Mensch, ber in 216= potaturen und auf Rentamtern gearbeitet bat, und auch bep einem gandgerichte als Geris Bent gestanden ift, und in jeber Binficht mit ben beften Beugniffen verfeben ift, manfcht ben einem Land: ober Patrimonialgerichte eine Unterfunft ju finben. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

45) (2) Ein Fortepiano fteht im 3. Diftr-

Rro. 82. gu bermictben.

16) (3) Ein gut abgerichteter Subner: bund wird um billigen Preis zu taufen ge=

Raberes im Int. Comt.

17) (3) Es ift Jemanden ein Sabnerbund augelaufen. Der rechtmäßige Gigenthamer Tann folden gegen Bergutung ber Antte= zunge= und Ginradunge: Gebabren gurad ers halten. Raberes im Int. Comt.

48) (3) Es wird ein Reller, 40 bis 60 Ruber baltend, auf mehrere Sabre gu miethen gefucht. Bon wem? erfahrt man im

Int. Comt.

19) (3) Umtebothe Schmitt bon Brade. nau macht hiermit bekannt, bag er alle Don= nerftage Rachmittags in Burgburg antommt, und Frentag Rachmittags wiederum abgebt, er beforgt alle Auftrage, bann fleine unb große Padete. Gein Logis ift in ber golbes nen Rofe.

20) (1) Samftag als ben 8. biefes ift ein grun taffentes Parapluis auf bem Diartie perloren worden. Der redliche Finder wird gebten, foldes gegen eine Belohnung im In-

tell. Comt. abzugeben.

Fortfebung ber Babgafte im Rurorte Riffingen.

254. herr Samuel Lowentritt von Schonungen. - 255. herr Frenberr von Fechen: bach von Bargburg. — 256. herr Sanbele= mann Laleborf von ba. - 257. Dabame Baus mit 258. Demoifelle Tochter bon ba. - 259. Demoifelle Gulenhaupt bon Wert= beim. - 260. Dabame Sabnlein mit 261. Demoifelle Tochter von Bargburg. - 262. herr Bau : Bermalter Rir von ba. - 263. herr Burgermeifter Rogler von Rothenburg an ber Tauber. - 264. herr Dberfbrfter. Gath von ba. - 265. herr Lieutenant Bieg= ler bon Bargburg. - 206. herr Regierungs= Alfeffor Rothlein bon ba. - 207. Dabame Levi, Bunmacherin aus Luneville. -268. Demoifelle Julie Ries non ba. - 269. herr Pfarrer Friederich vnn Efdernborf. -27d. herr Uppellations Gerichts-Sefretar Pfi= fter von Bargburg. — 27t. Demoifelle hof= mann von ba. — 272. Demoifcle Kreger von Benghaufen. — 273. herr hanbelsmann Brudner aus Burgburg.

Riffingen den 6. August 1848.

图. 元. Conrab.

Bedfel : Cours au Frantfurt a. D.

Um 6. August 1818.	für 100 ff.
Defterei .	1
4 pCt. Bethmannifche Obligat	424
4 1/2 item	4.4
5 = s item	551
2 1/2 pCt. Wiener StatteBanto	874
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr	141
2 1/2 = 2 Anleben	301
5 pCt. item item	734
50 = item Lott. Loofe	126
100 = = item	240
500 Banco Cott. Loofe	
Raffau.	211
5 pCt. Obligat.	047
Brantfurt.	911
pCt. Obligat.	003
5 pCt, item	883
Biener Bedfelcours	100
item in an fo	454
item in 20 fr.	_
Augsburger item.	100

Intelligenzblatt

für

ben

Unter:

Des Ronig=



Maintreis

teich & Baiern.

Würzburg. Mro. 86. Donnerstag ben 13. August 1818.

Berfügungen der Kiniglichen bichften Kreieftellen.

Mr. Pr. 32344. Nro. Exp. 27123.
An fammtliche untergeordnete Bes borben bes Unter-Maintreifes.
(Die Gibrung der Genntagefeper betr.)

Im Namen Seiner Majestät bes Konigs.

Nachstehend wird sammtlichen unters
geproneten Beborben bes Unter Mainfreis

geordneten Beborden bes Unter Mainfreis fes bie unterm 21. b. M. im bemerkten Bestreffe ergangene allerbochfte Entschließung zur Rachachtung und zur geeigneten weitern Un-wrifung bes einschlägigen Dienstpersonals bestannt gemacht.

Warzburg ben 31. July 1818. Konigl. baierische Megierung bes Unter-Mainkreises. Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prasident. B. Wieg, Director.

Deber.

Maximilian Jofeph, son Gottes Gnaden König von Baiern. Wir haben die von Unserer Megserung des Megat Kreifes, als Generals Delanas, Jahrgang 2015.

porgelegten Berhandlungen mit Unferee Rex gierung bes Unter-Maintreifes aber Die Gib= rung ber Sonntagsfeper mit ber biefem Ge= genstande gebührenben Aufmertfamteit gemur= bigt, und wenn Bir gleich nicht gemeint find, ben bergebrachten öffentlichen Berfebr an ben Conn's und Tepertagen und bie bffentlichen Bergnagungen, fo lange fich biefelben in ben Grengen ber Orbnung Balten, burch aliges meine Berbote befdranten ober aufbeben ju mollen; fo ift es boch Unfern Abfichten und ber Udrung, welche jebe Sbrigfeit ben reliz gibfen Inftuutionen beweifen foll gang ent= gegen, baf an ben gefenlich gebeiligten Zagen Unfere Beborben und Stellen öffentliche Berhandlungen , Berfleigerungen , Beepad= tungen u. bgl. bornehmen, und Bir befche fen, bog biefer Difftand für bie Butunfe unterbleibe.

hie untergesedneten Beborben anguweisen.

Baden ben 21. 3uf. 1818.

Mar Joseph.

Graf v. Tharbeim. Muf tonigl. allerhochsten Befehl bet General = Cefretar. B. v. Robell.

4- B

Nro. Pr. 31730, Nr. Exp. 27359, Un fammtliche tonigliche Polizen = Beborben bes Unter-Maintreifes.

(Die fremden Scheidemlingen betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da man bemerkt, bag bie Cirkulation ausländischer Scheibemungen burch Mangel polizeglicher Einschreitungen fehr überhand nimmt, so werden die tonigl. Polizep-Bebor- ben bes Unter-Mainkreises auf die über bas Berbot ber Eirkulation auswärtiger Scheide-Mungen bestehenden Berordnungen zum frengen Bollzuge neuerlich ausmerksam gemacht.

Bargburg ben 5. Muguft 1818.

Konigl. baier. Regierung bes Un= ter= Mainfreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafident, v. Mieg, Director,

Beber.

Intelligenzwesen.

Amtliche Mrtitel.

Berfteigerung.

Die jur Berlaffenfchaft ber Tuchmaders Bittme Cunigunda Bay babier geboris gen Effetten, an 2 Betten nebft Uebergugen, etwas weißem Beuge und Rleibungeftuden, bann zwepen Bettftatten, Tifchen, einigen Seffeln, Bildern und einer Comode zc. merben am Mittwoch ben 19. August biefes Jahrs Rachmittags um 2 Uhr bem bffentlichen Stris de in ber Bohnung ber Berlebten, im 4. Diftr. Rro. 373, ausgesett, und bem Deiftbietenben gegen baare Bezahlung fogleich gugefchlagen. Bugleich werben biefenigen, melde an die Berlaffenschaft Diefer Cunigunda Day einen rechtlichen Unfpruch ju machen beben, gur Borlage und Liquibation ihrer Forberung auf Mittwoch ben 19. August b. 3. fruh um 9 Uhr zum babiefigen t. Stabtge: richte unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag auf ben Musbleibenden teine Radficht genommen, und ber Erlos aus ben verftrischenen Mobilien ber haupt-Erbin eingebanbigt werden foll.

Barzburg ben 3. August 1818. Ronigl. Rreis- und Stabtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3)1. Berfteigerung.

Montags am 24. August b. 3. fruh um to Uhr werden bie Grundstude ber Margazretha v. Hedel, bestehend bepläusig in 23 Morgen Artfeld am Faulenberge, zunächst bem bortigen Steinbruche in ber sogenannten Sauleite ober bem kalten Grunde, Sth. Georg Schmitt, Müller zu Lengfeld, und Joshann Groß von Gerbrunn gelegen, im Erezeutions-Wege bem öffentlichen Aufstriche auszgeset, und nach der Executions-Ordnung dem Meistbictenden zugeschlagen; die Abgaben der Güter werden bep bem Werstriche befannt gemacht.

Decret. Bargburg am 6. August 1813. Ronigl. baier. Rreis= und Stadt= gericht.

Bilbelm.

Burfaret.

(3) 1. Betanntmadung.

Montag ben 31. b. M. fråh um 9 Uhr wird bas in bem Gantprozesse gegen bie Ber- lassenschaft bes vormals Stiftneumansterschen Capitulars F. A. Schall unterm heutigen erlassene Borzugs Erkenntniß vor dem Einzganze bes unterfertigten Gerichts, statt ber Berkandigung, angebestet. Beldes ben Beztheiligten zur Nachricht bient.

Bargburg ben 10. August 1818.

Roniglich baier. Kreis: und Stabt= gericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 3. Borlabung.

Gegen Martin Bogt aus Pfaffenhaufen tonigl. Diftrictsamts hammelburg foll wegen bes Berbrechens ber Unterschlagung gemaß appellationsgerichtlicher Entschließung
bas Ungeharfame-Berfahren eingeleitet mer-

ben. Es hat fich beshalb ben angeschulbigte vor bem babicsigen tonigl. Stadtgerichte, als Eriminal-Untersuchungs. Gerichte binnen brey Monaten zu ftellen, und fich wegen ber — gegen ihn vorliegenben Anschuldigung zu versantworten.

Decr. Barzburg ben 4. July 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht,

0 1 1

Criminal = Unterfudungs = Gericht. Wilhelm.

Burtarbt.

Bargburger Fleischsat vom 42. August 1818-

Das Pfund	Dofen	fleisch		•			9	
Das Pfund	Rubeil						8	
Das Pfund								tr.
	Galge						44	fr.
	Fuß				4 1			fr.
Das Pfund					•	•	7.	tr.
	Lunge.							fr.
	Getrof						75	fr.
-	Ropf			-				fr.
	Kape							fr.
Das Pfunb								fr.
	2Burite	heffe	rer (301	te			fr.
	bitto n							fr.
	Ropf							tr.
	Fage					•		fr.
Gin saniet	Samm							
Ein ganges	Leber 1						46	ifr.
Das Pfund								fr.
								fr.
	Lebern	urite	gu 4		THE	≈ . ≈ .		fr.
Das Pfund	Stien	enwar	Ite !	g ta	4 1	21.		fr.
	Some							fr.
Ronig	liche	Poli	zei	n b i	re	cti	n.	

Befanntmeifteren und Stadtbeleuche tungstaffe ju Afchaffenburg betr.)

Um bis zur allergnabigst angeordneten Organistrung ber Stadtmagistrate, ben ges nauen Stand ber Raffen berzustellen, wird nach Bernehmung bes tonigl. Munizipalrasthes nachstehenbes verfägt:

1) Alle fene, welche an bie brudenftabtis iche Rentmeisteren ober Stabtbeleuchtungse (Laterne-) Raffe noch eine Forderung aus was immer for einem Tital zu machen haben, werden aufgeforbert, biefelbe mit Borlegung bes Scheines vom 9. bis 15. b. Mts. zwi= fcen 10 und 12 Ubr Bormittags anzumels ben, widrigenfalls sich jeder ben aus ber Unsterlassung ber Unmelbung entstehenden Rachetheil zuzuschreiben hat.

2) Die früher bestandene Einrichtung, bag dem Rechnungsführer ein Kassevorstand beygegeben wird, wird wieder eingeführt, und für obengenannte drep Rassen ist herr Musnizipalrath Pfaff aufgestellt worden; derselbe dat bep allen an die Parthepen zu leistens den Zahlungen zugegen zu sepn, und jene, welche Zahlungen an eine der genannten Kassen machen, daben die Bescheinigung von dem Kassevorstand bep Gesahr der Doppelszahlung mit unterschreiben zu lassen.

5) Bur Bezahlung ber Forberungen aus ben genannten Kassen wird ber Sountag jeber Boche von 40 bis 12 Uhr Bormittags, zur Entrichtung ber Zahlungen an jene Kassen ber Mittwoch und Samstag jeder Boche von 2 bis 4 Uhr Nachmittags bestimmt.

Aln. baier. Polizep=Commissariat. v. horrmann.

auf ber Schranne zu Schweinfurt, ben 8. Muguft 1815.

3m bodften Preis:

Weinen, 26 Ml — Mt. bas Mite. 17 fl. 30 fe. Korn, 5 Ml. 4 Mt. — — 12 fl 21 fr. Gerste, 6 Ml — Mt. — — 14 fl 30 fr. Haber, 5 Ml. — Mt. — — 10 fl. — fr.

Im mittlern Preis:

Beiben, 142 Ml. — My. bas Mitr. 15 fl. 36 fr. Korn, 93 Ml. 5 My. — — 11 fl. 30 fr. Haber, 10 Ml. 6 My. — — 14 fl. 6 fr. Gerste, 45 Ml. 4 Mp. — — 9 fl. 15 fr.

3m tiefften Preis:

Beigen, 14 Ml. 7 Mp., das Mltr. 13 fl. 15 fr. Korn. 17 Ml. 4 Mp. — — 10 fl. 45 fr. Gerste, 2 Ml. 6 Mp. — — 13 fl 15 fr. Haber, 15 Ml. — Mp. — — 8 fl. 9 fr. Summe aller berkauften Früchte: 385 Mltr. 7 Mepen, als: 182 Mltr. 7 Mp. Weipen, 116 Mite. - My. Korn, 10 Mite. 4 My. Berfte, 65 Mitr. 4 MB. Saber.

Rdniglich baierisches Polizep=Com= misfariat.

Rnort.

b. Segnig.

Bervadiung.

Am 21. b. M. Radmittags um & Ubr werben in bem biefigen Forftamit lotale bie Jagben auf ben t. Revieren Tobenweifach, Rottenftein; Rigendorf und Bramberg, bann am barauf folgenden Zage ben 22. Muguft Mormittage um to Ubr ju Ronigshofen im Gafthaufe zur Krone bie Rappeijagben auf bem gangen Dage und Breitenberg entmeder in vier bem allerbochften Alerar guftebenben Schufrechten ober im Bangen, je nachbem fich Liebhaber biergu vorfinden werben, bann ebendafelbst die f. Privariagt auf dem Mu= ber und Althäuser Mangent mit ben Auerbachefelbe nach ben normalmänigen und ben befondern ben lotal=Berhaltniffen anpaffenden Jagdpacht= Bedingungen salva ratificatione in lebenstanglichen Pacht an bie Deiftbie= tenben bingelaffen, woju bie Liebhaber ein= gelaben werben.

Gofmannsborf ben 9. Muguft 1818. Ronigl. Forftamt hafberg. Manger.

Betauntmachung.

Bermby bochsten Rescripts königl. baieris scher Regierung bes Unter Maintreises, Ramsmer ber Finanzen vom 4. August 1818. Nro. 24285 — 22801. soll unterzeichnete Stelle einen Accord mit einem Holzhandser, über Lieferung 26 4/5 Klafter weichen Scheitholz nach Markistest, zum Behuse der Holzbesolsdung des königl. Landrichters baselbst salvaratiscatione abschließen.

Diefenigen, welche biese Holzlieferung Abernehmen wollen, haben sich Dienstag ben 4. September 1. J. fruh um 9 Uhr ben bem Forstamte zu Ochsenfurt einzustuden, die weisten Bedingnisse daselbst zu vernehmen, und ihre Wenigstgebote zu Prototoll anzugeben.

Schsenfurt ben 11. August 1818.

Saglein.

(3) 2. Borlabung.

Martin Deller bon Erlach, im Jahre 1774- geboren, ift vor 21 Jahren in taifers. tonigt. ofterreichische Militardienste getreten, und feit diefer Beit von beffen Leben ober Aufenthalt nichts befannt geworben.

Derfelbe oder beffen nachste Bermandte haben fich binnen 3 Monaten gur Uebernahe me des unter Pflegschaft ftehenden Bermdegens zu melden, aufferdem folches an die lener Beit befannten legitimen Erben gegen Sicherftellung verabiolzt werden wird.

Martibreit im Unter-Maintreife am 30.

Julius 1818.

Ron. baier. fürftl. Schwarzenberg. Derrichafts Bericht. Elferich.

(3) 2. Borla-bung.

Ueber 25 Sabre lang ift von bem leben ober Aufenthalt ber Nachbenannten teine Rachricht angetommen:

1) Caspar Urnold von Raltenfondheim,

geboren im Sabre 1732.

2) Achatius Efcherich von Martibreit, gez boren im Jahre 1742.

3) Johann Georg Efderich von ba, geboren im Jahre 1747. Dienstfnecht.

4) Georg Geiger baber, geboren im Jahre

5) Leonhard Korner von Martibreis, geb. im Sabre 1771. Gadlergefell.

6) Friederich Schneider von da, geb. im Jahre 1700. Schloffergefell.

7) Caspar Bolfert von ba, geb. im Jahre 1752. Maurergefell.

8) Georg Conrad herbold von Segnit, geb. im Jahre 1726.

Dieselben, ober beren nachste Anverwanden werden zur lebernahme unter Pflegschaft stebenden Vermögens binnen 6 Monaten, bey. Vermeidung des Rechts. Nachtheites sich zu melden, hiermit vorgeladen, daß sonst die treffenden Vermögens. Untheile den zu sener Beit bekannten legitimen Erben ohne Sicherheitsleistung überlassen werden sollen.

Martibreit im Unter-Diaintreife am 30.

Julius 1818.

Ron. baier. farfil. Schwarzenberg. Derrichafte: Gericht. Giferich.

(hierzu 1 1f2 Bogen Beplage.)

Beplage jum 86tm Etud

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Mmtlide Artitel

(3) 3. Borlabung.

Der Schifffnecht Adam Schenk aus Goßmannsborf bat sich bes Berbrechens des Betrugs in einem boben Grade verdächtig gemacht, und wurde deshalb auf die eingeschickten General-Untersuchungs-Acten durch
bochke Entschließung vom 22. d. M. vom t.
baier. Appellationsgerichte für den UnterMainkreis das Ungehorsams-Berfahren gegen benselben ausgesprochen.

Adam Schent von Gogmannsborf bat fich bemnach innerhalb 3 Monaten vor bem babiefigen ton. Stadtgerichte zu ftellen, und fich über bas ibm angeschulbigte Berbrechen

bes Betruge ju verantworten.

Marzburg ben 30. Junp 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

. Burfarbt.

(3) 3. Berfteigerung.

Auf der Straubmable ben Bersbach wers ben Mittwoch den 26. August d. Id. frah um 8 Uhr zufolge Requisition des königl. Landgerichts Barzburg rechts des Mains dahier nach beschriebene — innerhalb hiest ger Stadtmarkung gelegene, und zur Debits masse der Simon Herolds Wittwe auf der Straubmable gehörige Grundstäde nach Borsfchrift der Erecutions-Ordnung dffentlich aufgest ichen, als:

Einhalb Biertel Morgen 4 1/4 Ruthen Beinberg am Sudenloch, neben Michel Reller. Einhalb Bietrel Morgen 4 1/4 Ruthe Rleez feld allba, neben bem vorigen Grundftade

und bem Saupte.

Jahrgang 1818.

1f4 Morgen Urtfeld ben ber Straubmuble, gegenwartig Rrautfeld, neben Aupertus Ringelmanns Kinder und Georg Adam Romelt von Versbach.

Underthalb Biertel Morgen Biefen an ber Straub-Mable, Die fogenannte Scheuer Biefe, neben Georg Martin Schaflein,

und dem Mabibache.

1 Morgen Krautader (nun Kleefeld) auffer ber Duble, neben Georg Reller, und bem Mublweg.

Underthalb Biestel Morgen Urt= fest Rraut= feld, ben der Straubmable, neben Georg Ringelmann, Rilians Sohn, und Johann Ringelmann Spiegel.

3f4 Morgen Artfeld, ber sogenannte Michel Emmertsader am Straubberg, neben Jobot

Reisweber und Georg Schaflein.

3 Morgen Arifeld im Lindach, ober am Steins bruch, neben Professor Stang's Bitime, und ben Braunwartischen Erben.

Mierthalb Wiertel M. Biefen unter ber Straube mable am Engel, neben Conrad hubert u. Johann Reichert von Berebach.

1f4 Morgen Wiefen allba, feht Artfelb, neben bem Dablbache und bem Saupte.

1f2 Morgen 2 Muthen Artfeld bafelbft, nos ben bem Bege, und bem Daupte.

1/2 Morgen 2 Ruthen Urtfelb allba.

1/4 Morgen Biefen an ber Straubmable, neben Barthel Emmerling und Johann Schaffeine Erben ju Berebach.

4 Morgen Artfeld am Bolglein auf bem obern Stadtweg ftogent, neben Johann Reller, und Peter Subert.

2 Morgen Arifeld alla, neben Rupertus Spiegel und Dichel Reller.

1 1f4 Morgen Artfeld bafelbft, neben Goorg Balter, und Joseph Rellet.

1 Morgen Urtfelb allba neben Profeffor, Stangs Bittwe und Johann Reffer.

(86)

1f2 Morgen bto. bafolbft, neben ben vorigen Unftogern.

3f4 Morgen bto. allba, neben Peter Subert

und Ruppertus Ringelmann.

3 1/2 Morgen Artfeld am Steinbruch, ober Lindach, neben Sandelsmann Luledorf, und Stephan Offner ju Barzburg.

4 anderthalb Biertel Morgen 10 Ruthen Urtfeld am Lindach an den gehn Morgen, neben Unbreas Ringelmann und Friedrich Pfullmann.

3 4f2 Morgen Artfeld am Binngießer neben Undreas Rollner und Martin Schaflein.

4 4/2 Morgen Artfeld am Straubberg, bermalen mit Alee bestellt, neben Georg Reller, Peters Sobn, und Johann Schmitt.

4 Morgen bto. am Solglein, neben Beter Bubert und Georg Reller Peters Cobn.

Decret. Burgburg ben 28. July 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht, Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 3. Berfteigerung.

Um fünftigen Freytage ben 14, b. M8. früh um 9 Uhr, werben im beuischen hause babier verschiedene Saffer von 1 bis 4 Fuder nehlt einigen Tragbutten — bann am nams lichen Tage Nachmittags um 3 Uhr in dem Stephanstloster zwep 6 und ein 3 füdriges Faß dem bffentlichen Striche ausgeseht, und den Meistbietenden salva ratificatione über- lassen; wonach sich die Liebhaber benehmen tonnen.

Barzburg am 6. August 1818. Ronigliches Stadtrentamt, Gros.

(2) 2. Befanntmadung.

Diesenigen steuerpflichtigen Individuen babier, welche auch in den übrigen Theilen bes Unter-Maintreises Grundbestungen haben, und hievon ben erforderlichen Steuerbetrag gleichfalls bezahlen, werben zum Bezhuse ber Bestimmung über die Wahlfahigfeit in die Stanbe-Versammlung andurch aufgeforbert, sich in Zeit von 8 Tagen über die Beit der biegartigen Besitnungen — und über den bievon jahrlich zu entrichtenden Steuer-

betrag burch binlangliche Beugniffe beh dem Stadtrentamte auszuweisen

Burgburg am 8. August 1818. Ronigliches Spabtrentamt.

Gros.

(3) 2. Befanntmachung.

Wegen ber jur Markung des Dris Rup= prichtshaufen gehörigen Realitaten ift ein besonderes Grund-Bermögensbuch gefertiget worben.

Es haben baher alle jene, welche Grundsftude von beregter Martung wegen einer Obligation, pignoris praetorii, reservati dominii, Borauses, Nahrungs-Vertrages oder irgend eines andern binglichen Richts in Anspruch nehmen tonnen, bie desfallsigen Urfunden in Abschrift ohne Stempel unter Borlegung der Urschriften im Laufe von 6 Wochen bis zu Ende September d. J. bep unterfertigter Stelle einzureichen, wofar in den treffenden Fallen Pfleger und Bormander zu haften haben.

Wer biefer Auftage innerhalb biefer Frist teine Folge leistet, soll ben enistehender Ausschang seines Schuldners in der ihm gebahrenden Rlasse sein Borzugsrecht verlieren,
und den im Hypothekenbuche in derselben
Rlasse vorgemerkten Gläubigern, wenn sie
auch ihre Sicherheits Mechte später erlangt
haben, nachgesett werden, im Beräuserungsfalle der Hypotheken einen drittern aber sein
dingliches Recht ganz verlieren, es wäre
denn, daß er dasselbe auch ohne richterliche Aufforderung vor dem wirklichen Zuschlage
genügsam bescheinigen, und alle Rosten der
burch seine Schuld vereitelten Beräuserung
erseben wurde.

Decr. Burgburg ben 6. August 1818. .
Konigl. Landgericht r. d. M.
v. Edart, Landr.

Bagner, Met.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Die Erben bes zu Erlabrunn verlebten Bargers und Gartachners. Bernhard Sager haben ben Untrag gestellt, alle jene, welche an die Vertaffenschaftsmaffe einen rechtlichen Unspruch begrunden tonnen, zur Angabe und Liquidation desselben aufzusordern, um, was

liquid gestellt wirb, aus bem bebeutenben, bisponibel liegenben Guter = Rauffchillinge

gleich bezahlen zu tonnen.

Das unterzeichnete Landgericht bestimmt bem zufolge Tagfart auf Mittwoch den 26. August d. I. frub um 9 Uhr, bep welcher alle iene, die eine Forberung an die Berlafsfenschaft des gedachten Iager rechtlich maschen zu tonnen glauben, solche vorzubringen, und richtig zu stellen haben; da berjenige, welcher dieser Austage nicht Folge leistet, sich den etwa dadurch zugehenden Nachtheil dann felbst benzumessen hat.

Barzburg den 29. July 1818. Konigl. Landgericht Barzburg I. d. M.

Bebr.

Sei B, a. s.

(3) 2. Borlabung.

Margaretha Rober von Unterleinach ift fcon über 30 Jahre abwefent, und hat seit bieser Beit über ihr Dafepn und ihren Mu-

fenthalt teine Rachricht gegeben.

Dieselbe oder ihre etwaigen Leibeserben haben sich daher binnen einem Biertel-Jahre babier anzumelden, und das unter Curatel stebende Bermögen zu 173 fl. 19 fr. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dasselbe den nächsten Berwandten der gedachten Margazretha Kober gegen Caution ausgeliefert wersden soll.

Barzburg ben 21. July 1818. Ronigl. Lanbgericht I. b. M.

Behr. Engelbreit, a. s. j.

(8)2. Borlabung.

Johann Michael Rees aus Kleineinbers
feld, geboren am 6. Dotober 1757. ift ich on
über 50 Jahre abwesend, ohne von seinem Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben. —
Derselbe oder bessen etwaige Leibeberben wers
ben daber vorgeladen, binnen einem Biertels
Jahre das unter Curatel stehende Bermögen
zu 100 fl. 26. fr. in Empfang zu nehmen,
widrigenfalls ben nächsten Berwandten sols
ches gegen Caution ausgeliefert werden sollBurzburg den 1. July 4818.

Ronigl. Landgericht 2Bargburg

Bebr, Landr.

Engelbreit, a. a.

(3) 3. Befanntmadung.

Sottfried Walters Wittib, Unna, bahier bat frepwillig ben babiesigen Polizepdiener Johann Weigand zu ihrem Beystande in der Art angenommen, daß sie sich anheischig gemacht hat, in der Folge nichts mehr ohne seine Bewilligung an liegenden Grundstüden zu kaufen, verkaufen oder sonstige lästige Berträge einzugeben, widrigenfalls alle diese und bergleichen Handlungen, welche sie ohne die Einstimmung des gedachten Polizepdiesners Johann Weigand vornehmen wurde, als nichtig und unverbindlich angesehen werden sollen.

Dieg wird fofort gur allgemeinen Biffenschaft und Rachachtung hiermit betannt

gemacht.

Bischofsbeim ben 24. July 1818. Ronigl. Landgericht. Rirchgegner.

Trapp, a. s.

(3) 2. Berfteigerung.

Bur Erholung zweper Confens: Rapitalien merden nachbeschriebene bem Orisnachbar Los reng Roch zu Lembach zustandige Mealitaten, als:

Ein halber hof aus bem 11ten Gute, bes ftebend in einem halben Wohnhause mit Scheuer, Schweinstall, Badofen, hofzrieth nebst halbem Gemeinderecht und Grasgarten, bann 2 3/4 Morgen Tagswert holgobung und Schlagholz;

Gin und einhalbviertels Sof aus bem 2ten Gute, bestebend in 9 3/4 Gra. Artfeld, 1 3/4 Tagfart Biefen und Garten, for

bann 4 3/4 Tagwert Holz, Donnerstag ben 27. August b. J. Rachmite tags um 2 Ubr in Loto Lembach im Wege ber halfsvollstredung bem dffentlichen Aufstriche ausgeset, und nach Worschrift ber Executions: Ordnung ber hinschlag ben Meise bietenden ertheilt.

Eltmann ben 7. August 1818. Ronigl. Landgericht. Whilippig L. G. Mct.

Eroft.

(3) 3. tedbrief.

In ber Racht bom Geftrigen auf bem Beutigen brach ber nachbeschriebene - ber of= fentlichen Sicherheit gefahrliche Arreftat aus ber biefigen Cuftodie und machte fich fluch: tia.

Derfelbe nennt fich Rathan Levi, giebt an aus Prag ju Saufe ju fcon. Er ift 42 bis 43 Jahre alt, 5 Soub 8 Boll groß, rabner Statur, bat turg abgeschnittene borne in das Geficht bangende fcwarzbraune Saa= re, ftart blande Mugenbraunen, graue Mus gen, eine proportionirte etwas bide Rafe, einen gufammen gezogenen ermas fpipigen Mund, fpisig zulaufendes Rinn, langliches mageres G:fict; braungelbe Befichtsfarbe. Demfaben fohlt in ber obern borbern Rinnlabe lints ein Bahn, und in ber untern rechten - beren mehrere. - Er tragt einen et= was bunnen fogenannten Guibbort, braunblonder Farbe, und einen bergleichen bunn-

Achenben Badenbart.

Derfelbe trage eine fogenannte rufifche Rappe von grauem Tuche mit rothem Bors ftoge, an ben Geitenwanden mit einer fcbleche ten goldenen Rorbel befegt. Min berfelben befindet fich ein außenber fcwarg - innen aber grun ladirter blechener Schild. Danis ber tragt berfelbe einen fdmarymachstuchenen Uebergug. Er befitt ferner eine weiß baumwollene Rappe, ein weig loinenes, bany ein roth und weiß getupptes, und ein fdmargfeidenes altes Salbtuch, ein altes berfdmuß: tes leinenes Semb, einen ledernen Sofentra= ger, eine Befte von fogenannter Solgfarbe, wovon der Groff Dique ift, und gelbe Strei: fen bat, lange Beintleiber bon Manquin, frifd borgefdubete Stiefel, einen buntelblau tuchenen Rod mit gelben platten Rnopfen, ein blau und weiß - bann roth geftreiftes Schnupftuch.

Mde Behörben werden erfucht, biefen gefahrlichen Menfchen im Betretungefalle anbalten, und bieber liefern gu laffen.

Dagfurt am 5. Muguft 1818.

Ronigl, baier, Landgericht. Dags.

Cteiner, a. s. j.

(7) 1. Coictal - Borlabung. Der gegen Johann Paff alt ju Gobill:

frippen extannte Gantprogef ift in Rechtsfraft getreten, und murden folgende Coictetage, als:

Montag ber 7. September ad producen-

dum et liquidandum;

Montag ber 5: Detober ad excipiendum;

endlich

Montag ber 5. Rovember I. 3. ad concludendum febeemal frab um 8 Uhr anberaumt, moben fammtliche Glaubiger entweder felbft oder burch binlanglich Bevollmachtigte babier Die fie betreffenden Sandlungen ju pflegen, im Musbleibungsfalle aber ben Musichlug von bem Concurfe refp. mit ben treffenben banblungen ju gemartigen haben.

Raltenberg ben 6. Muguft 1818. Ronigliches Lanbgericht.

Suberti.

Gerlad, Mot.

Glaubiger=Borlabung.

Rachbem gegen ben Weter Beller babier auf Gecution angetragen ift, es aber gweie felbaft icheint, ob folde obne Rachtbeil ans berer Glaubiger vollzogen werden tonne; fo werben alle biejenigen, welche an gebachten Peter Beller etwas ju fordern baben, vorge= laben, am Freprage ben 4. Geptember 1. 3. frab um 8 Uhr benm Landgerichte ju erfchei= nen, und ihre Forberungen anjugeigen, mis beigenfalls ju gewärtigen, baf ber bem wei: tern Berfahren auf fie teine Rudficht genommen merbe.

Rarlftadt ben 23. July 1818. Ronigl. Landgericht. B. I. U. b. E. Dobr, 2, G. Act.

Schimpf.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Auf Untrag ber Johann Ropnerischen Cheleute git Burfardroth merben fammtliche Glaubiger gur Ungabe und Liquidation ibrer Forderungen entweder in Perfon ober burch binlanglich Bevollmachtigte ben ber auf Mitte woch ben 2. September 1. 3. frub um 10 Ube anberaumten Tagfart unter bem Prajubige ber Richtberudfichtigung bey ber weitern Regulirung bes Berfahrens gegen genannte Che-

Riffingen ben 5. Muguft 1818.

Ronigl. Lanbgerist.

3. 3. Conrab.

2. M. Sholer, Rechtspr.

(3) 3 .. Soulden-Afquidation.

Alle sene, welche an ben Berlafthum ber Mitolaus Rob'schen Sbeleute zu Bulfershaussen, welches in 156 ft. 15 fr. besteht, eine Forberung aus was immer für einem Rechettitel machen zu konnen glauben, baben solsche Freptag ben 4. September 1. J. unter bem Mechtsnachtheile babier zu liquibiren, baf ansonsten bep Vertheilung ber Masse auf die Ausbleibenden keine Rücksicht genommen werden solle.

Ronigshofen ben 29. July 1818. Ronigl. Lanbgericht.

Branbt.

Sambad.

(3) 2. Otedbrief.

Bufolge bochfter Entschließung bes ton. Appellations Berichtes fur ben Umer-Maintreis zu Bargturg vom 17. July 1. 3. Dr. 2707. foll

Abam Sub

won Dagbach, tonigl. Landgerichts Dannerstadt

bes Bergebens ber Biberfegung gegen bie Obrigteit angefculdet, auf erfolgte glucht-Ergreifung mit Stedbriefen verfolgt werben.

Es ergeht bemnach bas Erfuchen an alle Civil- und Militar-Beborben, auf biefen unten fignalisirten Flüchtling Spabe zu halten, ibn im Betretungsfalle arretiren, und sicher bieber liefern zu laffen.

Signalement:

Abam Sub ift von ftarter unterfester Gtatur, bat ein bleiches Gesicht, braune Baare, praportionirte Rafe, breite weiße Babue, graue Mugen, und jahlt 25 Lebens=

Die Rleidungbilude ben feiner Entweischung bestunden aus einem buntelblau tuchenen Dberrod, bergleichen Beste, turgen lebernen Pose mit Bandeln, Stiefeln, oben.

rund abg-fdnitten, fdwargeibenem Salstud und rundem But.

Munnerstadt ben 4. August 1818. Ranigl. Landgericht.

2. G. Met. als Inquirent.

(3) 1. · Ebictal: Borladung.

tonigl. Landgericht Mellerichftabe labet, nachdem fich Jacob Braun, Ertenache bar und Strumpfwebermeifter zu Stodbeim, fremillig bem Gantverfaben unterworfen bat, biffelben fammtliche Glaubiger zur Berebandlung biefer Concurssache auf

Donnerstag den 17. September b. 38. frub um 8 Uhr als ben ersten Edictstag, zur Undringung ihrer Forderungen und Borrechts-Ansprache, Angabe ib. er Beweismittel und Einreichung der ibnen zum Beweise dienens den Urtunden im Originati, ben Bermeidung des Ausschlusses von der Concursmasse, fers ner auf

Montag ben 26. October b. J. gleichs falls frah um 8 Uhr, als ben zwepten Sticks tag, um gegen bie am ersten Stickstage vorsetommenen Ansprüche ihre Einreden bep Berluft Berfelben vorzubringen, endlich auf Donnerstag ben 19. November b. Is. gleichsfalls frah um 8 Uhr als ben britten Stickstag um die bepderseitigen Schlußhandlungen bep Bermeidung der Praclusion bamit zu pstegen, hiermit vor-

Mellerichftadt ben 6. August 1848.

(5) 2. Glaubiger = Borlabung.

In Folge badifter Beisung ber ton. Resterung, Rammer des Junern, bem 20. July 1848. Mro. 34494. werden gum Bebufe ber Berichtigung des Schuldenstandes ver Semeins de Unsleden alle jene, welche an diese Gemeinse meinde resp. das Schanungsamt oder die Magazins-Berwaltung allda aus einem Ansleden oder sonstigen Titel eine Forderung haben, aufgefordert, Frentag den 9. Leider f. J. frab um. 9 Uhr solche babier anzubrinsen, die Schuldurfunden vorzuzeigen, und eine Abschrift bavon zu den Acten zu geben,

wibrigenfalls barauf ben ber Liquibation und bem barauf gegrundeten Zahlungsplan feine Radficht genommen wirb.

Sign. Reuftabt a/G. im Unter-Main=

freise ben 1. Luguft 1818.

Ranigl. baier. Landgericht. Mayer.

Sepot.

43) 3. Cbictal=Borlabung.

Gegen Bolfgang Schmachtenberget zu Gibelstadt ift der Concurs erkannt, und einziger Edicistag auf Freptag den 28. August früh um 9 Uhr anberanmt, an welchem alle diejenigen, welche Forderungen an denselben zu machen gebenten, entweder personlich oder durch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheiznen haben, um ihre Forderungen anzugeben, solche sammt angesprochen werdenden Vorzugerechten nachzuweisen, und schlüßliche Berhandlungen zu pflegen. Die Richterscheiznenden werden von diesem Concurse ausgez schlossen.

Ochsenfurt am 28. July 1818. Ronigliches Landgericht.

Somarj.

(3)1. Borlabung.

Michael Thomas aus Ochfenfurt ift vor 28 Jahren als Safnergefell in die Fremde gegangen, ohne von feinem Leben und Auf-

enthalte Radricht zu geben.

Auf Antrag seines Bruders Georg Thomas zu Ochsenfurt wird berfelbe ober delfen etwaige Leibeserben aufgefordert, in 3 Diomaten von ihrem Leben und Aufenthalte glaubhafte Nachricht ander zu geben, widrigenfalls berfelbe fur tobt erklart, und sein bisher vormundschaftlich verwaltetes Bermogen seinem Bruder ohne Caution ausgehändiget werden soll.

Schfenfurt ben 7. August 1818. Konigliches Land, gericht. Schwarz.

(3) 4. Ebietal= Labung.

Sebaftian Greb von Buftviel gog mit bem pormale großbergogl. murgburg. Milis

tar im Jahre 1800. als Fuhr : Ruecht nach Spanien, und gab feit mehreren Jahren teine

Radricht bon fich.

Da deffen Bater Balentin Greb auf Bersabfolgung bes bieber vormundschaftlich verswalteten Vermögens zu 485 fl. 2/8 kr. rhn. gegen Caution angetragen bat; so ergebt an Sebastian Greb ober deffen etwaige Leibesserben bie Aufforderung, sich binnen einem balben Jahre entweder personlich ober durch einen hintanglich Bevollmächtigten dahier zu melben, und die Vermögens Verwaltung zu übernehmen, wibrigens dem Antrage des Baslentin Greb entsprochen werden soll.

Proletorf am 6. August 1818. Konigliches Landgericht.

B. A. Rumer.

Befner.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Um die Theilung ber Nitlaus Defelein Bittib zu Knepgau beendigen zu tonnen, werden berfelben etwaige Glaubiger auf Freptag ben 28. August 1. 3. fruh um 8 Uhr zur Angabe und Liquidation ihrer Schulden bieber vorgeladen, unter bem Rechtsnachtheile, bag ber Nichterscheinende von ber Masse ause geschlossen werbe.

Decret. Beil ben 45. July 1818.

Konigl. Landgericht.

i. j. o. Máller.

Karg.

(3)1. Berfteigerung.

Wegen radftandiger Forststrafe foll das geschloffene Sut des Ishann Anottel am Bafser zu Schönderling zu o Malter 3 1/2 Maaß Audsaat und Wiesen zu 2 5/4 Fuhren hen, worauf 14 fr. 83 Theil Steuer haften, dann folgende Benstüde:

eine Biefe am Riedenberger Saiblein gu 4 Rubre Beu mit 15 Theil Contribution,

eine bto. am Bremenraith gu 1 Suhr gutter, giebt 10 Theile Steuer,

eine dto. am Beunnstreich an ber Leuswiefe, an Joh. heppner, gu 1/4 Bubr heu, bat 1 heller Steuer,

bie 3 Schaferen Theile, gu 3 Daaf Que-

Montag ben 44. September I. J. borts felbst nach Borfdrift der Ezecutions: Berords nung bem Meistgebot ausgesetzt und zuges schlagen werden.

Decr. Brudenau ben 8. August 1818. Ronigl. baier. Begirtsamt.

Comitti.

(3)2. Berfteigerung.

Wegen nicht bezahltem Kaufschilling wird bie begüterte Satte bes Bernard Schaab von Romersbag, bestebend in Saus, Scheuer, Schweinstall und Bacosen, der Gas- und Pflanzengatten beym Saus, ein Grasgarten unter bem Saus, ein Gatten im Hollgraben, der Tannenader, der hintere Weinader, der Mühlrain: Alder, der lange Acter, die Mausern-Biese, die Sauerwiese, der Acter Auf und Ab, die Lurze-Wiese, mit den beym Berstrich bekannt zu machenden Lasten, nach Worssschieft ber Executions-Verordnung Donnerstag den 3. September 1. J. zu Romershag des fentlich verstrichen.

Decr. Brudenan ben 4. August 1818. Konigl. baier. Begirtsamt. Comitti.

(3) 2. Berfteigerung.

Mittwoch ben 2. September I. J. Mits tags um 1 Uhr werden in dem Wirthshause zu Indersbach im Bege der Execution ofs fentlich vertauft, der Sebastian Fled's Wittib von Zundersbach

Bobnbaus mit baran ftogenber Cheuer

und Grasgarten,

Reben Bau,

Der Weides Lider ju 3 Malter Aussaat, Ader am Brudle-Berg zu 4 Maas Aussaat, Darauf baften an Laften 2 fr. 2 pf. 1 Theil 40 fr. Erbzins, sammt 1 alte huhn und ein Sommerhahn,

ein Uder ju 1 Moben Aussaat am Rirschenberg, bas Beinin Loos genaent, barauf baftet 4 Theil Contribution und 1 fr. 2 pf.

Erbzins.

Decr. Bradenau ben 14. Julius 1818. Konigl. baier. Beziekteamt. Comitti. (3) 3. Ebictal= Vorlabung.

Gegen Simon Krug von Buftenfelben, ber feine Infolvenz felbft ertlart bat, ift ber Concurs erfannt worben.

ben 25. August fruh um 8 Ubr anberaumt, wo seine sammtlichen Glaubiger entweder in Person ober durch gerichtliche Bevollmächtigte babier zu erscheinen, ihre Forderungen unter Strafe bes Ausschlusses geborig zu liquidiren, und in der Sache

Mabenhausen ben 30. July 1818. Graflich Castellisches Herrschafts= Gericht,

Reefer, Berrich. Richter.

(3)2. Berfteigerung.

foluglich gu verhandeln baben.

In der Berlaffenschaftssache der Gerstraud Elleders Wittib habier, wird ein zur hafneren Prosession eingerichtetes Bodnhaus mit hausgarten und Nebengebaude an Mischael Müller gelegen, dann 1 Morgen Urtsfeld im Kuchsberg auf Gonntag den 50. Musgust 1818. Rachmittags um 2 Uhr auf dem Gemeindehause babier dem öffentlichen Berstriche ausgesetzt und an den Meistbietenden nach den bekannt gemacht werdenden Bedingenissen zugeschlagen, welches den Liebhabern bekannt gemacht wird.

Obbach ben 3. August 1818.

Ronigl, baier, Patrimonial-Gericht bes Frenberrn von Burbein,

J. M. Frang,

Gensler.

(3) 2. Befanntmachung.

In der Concurssache gegen Jaidel Rathan Rogmann dabier wird das Prioritats= Erkenntnis Montag den 24. August 1818. vor der Gerichtsthure in vim publicationis angeheftet, welches den Interessenten zur Rachricht bient.

Obbach am 6. Buguft 1818.

Konigl. baier. Patrimonialgericht bes Frenheren v. Burbein.

3. Dr. Frang.

Gensler.

(3)2. Berfeigerung.

Montag ben 21. September fruh um 9 Uhr foll bas Wohnhaus bes Georg Muller und heinrich Schmidt hiefelbst nebst bem bazu gehörigen Nachbarrecht und einigen Grunds faden, die ben Abhaltung des Strichs ges nau bekannt gemacht werden sollen, zur halfse vollstreckung verkauft werden, wozu alle und jebe Lustragende hiemit vorgeladen werden.

Burgfinn am 6. August-1818.

Ronigl. baier. frepherrl. thing. 3 u-

Rlaber.

Bolf.

(3) 2. Chictal. Borlabung.

Ber Concurs rechtstraftig ertanns, und mird

fofort nunmehr

Mittwoch ber 26. August 1. 3. als erfter Edicibiag, wobey beffen fammitiche Glaubiger ihre Forderungen, unter Angabe ber Beweismittel und Begrandung ber Prinritat zu liquidiren haben; bann

Mittwoch ber 23. September a. c. als gweyter Ebictstag jum Streite über bie Lie quibitat und Borgugerechte; und endlich

Mittwoch ber 28. Detober ejusd. anni, als britter Edicistag, jur schlüßlichen Berhandlung, und zwar seberzeit fruh um 9 Uhr ben Bermeibung bes Ausschlustes anberaumt.

Thangen am 4. August 1818.

Ronigl. baier. frepherrl. v. Thun= genfches Patrimonialgericht-

Boltbarbt.

(3) 2. Borlabung.

Simon Sabner im Jahre 1768. gu Mainfondheim geboren, gieng 1795. unter bas tais ferlich oft ereichische Milude, und ließ von Diefer Zeit an nicht bas Mindeste von sich

Derfelbe, beffen allenfallfige Leibes= ober Testaments Erben werden andurch aufgefor= bert, bas unter Curatel stebende Bermogen zu 90 fl. rbn. in einem Bierteliahre bahier unter bem Rechtsnachtheile in Empfang zu nehmen, daß solches ansousten ben nachsten

Bermanbten gefehlicher Borfchrift gemäß ausgebandiget werden folle.

Mainfondheim am 7. Auguft 1818.

Ronigl. baier. frenherrl. von Beche tolebeimifches Patrim. Gericht.

Borft.

(3)3. Berfteigerung.

Bufolge bochster Entschließung f. Regiszung bes Unter-Maintreises, Rammer ber Finnanzen, soll bas in ber babiesigen Borkabt Etwasbausen gelegene, vormals der evanges lischen Gemeinde zuständige — bermalen aber als Staats: Eigenthum bestehende — Rirchens Gebäude Montag den 24. l. M. fruh um 9 Uhr am Site des unterzeichneten kon. Mentsamts unter ben höchsten Drits vorgeschriebes men und ben Räufern bekannt werdenden Bestingnissen salva ratificatione verstrichen werzben, wozu die Liebhaber, welche bis dabiu die Einsicht von der Beschaffenheit des Gesbäudes nehmen können, eingeladen werden.

Ripingen ben 5. August 1818. Ronigl. Rentamt. Dunborff.

(2) 2. Ber fe i ger un g. Mittwoch ben 19. August b. J. frub um 40 Uhr werben bep unterzeichneter Stelle ohn= gefahr

5 Scheffel Beiten, 20 Scheffel Korn,

70 Corfel Saber,

14 Chiffel Gerfte,

2 Scheffel Reps, salva ratificatione ber Gutsberischaft offenslich verstrichen, welches zur allgemeinen Renntnig bringt.

Wonfurt am 7. August 1818. Trepherrlich von Sedendorfisches. Rentamt.

Raupp.

(2) 2. Befanntmachung.

1000 fl. ehn. liegen benm Spitale gu Urnftein als 5 prozentiges Capital unter ben borfchriftsmäßigen Bedingniffen jum Aus-leiben bereit. Dieg bringt jur offentlichen Renntniff

Menstein ben 6. August 1818. Die tonigl. Spital = Bermaltung. Kramer, Bermalter.

Richtumtliche Metitel.

Reibbietungen.

haltene Weine: Nev. Fuber Simer Jahrgang 1. 3	1) (3) 9	lachfteber	be rein und gut gen
1. 3 4 4 = 1807er Maschberger, 5. 4 = 4 = 1807er Warzburger, 6. 4 = 4 = 1801er oto. 7. 4 = 6 = 1811r Linnelesberger 8. 5 = 8 = bto. Reneberger, 9. 7 = 1783er und 1804er Teim und Leisten, 11. 6 = 4 = 1811er Maschberger, 13. 5 = 44 = 1789et Warzburger, 14. 6 = 6 = 1811er Gras, 15. 4 =	balter	ie Beine:	100	
1. 3 4 4 = 1807er Maschberger, 5. 4 = 4 = 1807er Warzburger, 6. 4 = 4 = 1801er oto. 7. 4 = 6 = 1811r Linnelesberger, 8. 5 = 8 = bto. Reneberger, 9. 9 = 7 = 1783er und 1804er Torein und Leisten, 11. 6 = 4 = 1811er Maschberger, 13. 5 = 44 = 1789et Warzburger, 14. 6 = 6 = 1811er Stas, 15. 4 = - 1811er Gras, 17. 6 = 6 = 1811er Gras, 18. 4 = 7 = 1807er Maschberger, 18. 4 = 7 = 1807er Malmuth. Im kleinen Keller: 18. 5 = 7 = 1801er und 1810er 28. 5 = 7 = 1801er und 1810er	Mrs.	Ruber	Eimet	Jebrgang
5. 4		_		
6. 4 = 4 = 180ier bto. 7. 4 = 6 = 1811r Linnelesberger, 8. 5 = 8 = bio. Reueberger, 9. 7 = 1783er und 180her Tein und Leisten, 11. 6 = 4 = 1811er Maschberger, 13. 5 = 44 = 4788et Warzburger, 15. 4 = - 1811er bto. 16. 6 = 6 = 1811er Stas, 17. 6 = - 1814ee Raschberger, 18. 4 = 7 = 1807er Wertheimer, 20. 4 = 1 = 1807r Honartsberger 23. 1 = 4 = 1807er Kalmuth. 3m kleinen Keller: 8. 5 = 7 = 1801er und 1810er	-7	4 .		18ofer Bargburger,
7. 4 = 6 = 1814r Linnelesberger, 8. 5 = 8 = bio. Reueberger, 9. 7 = 1783er und 180her Orein und Leisten, 11. 6 = 4 = 1811er Maschberger, 13. 5 = 41 = 4783et Warzburger, 15. 4 = - 1811er bio. 16. 6 = 6 = 1811er Gras, 17. 6 = - 1814ee Raschberger, 18. 4 = 7 = 1807er Wertheimer, 20. 4 = 1 = 1807er Monartsberger 23. 1 = 4 = 1807er Kalmuth. 3m kleinen Keller: 8. 5 = 7 = 1801er und 1810ee		4		
8. 5 = 8 = bto. Reneberger, 6. 5 = 7 = 1783er und 180her 3rein und leisten, 11. 6 = 4 = 1811er Maschberger, 13. 5 = 41 = 1788et Warzburger, 15. 4 = - 1811er dio. 16. 6 = 6 = 1811er Gras, 17. 6 = - 1811er Maschberger, 18. 4 = 7 = 1807er Maschberger, 18. 4 = 1 = 1807er Mertheimer, 20. 4 = 1 = 1807er Kalmuth. 3m kleinen Keller: 8. 5 = 7 = 1801er und 1810er 286reburger,		A =	. 16 .	1811r Linneles berger
7 1783er und 1804er Orein und Leiften, 11. 6 = 4 = 1811er Maschberger, 13. 4 = 1783et Warzburger, 15. 4 = 1811er dio. 16. 6 = 6 = 1811er Gras, 17. 6 =		5 4 =	8 =	bto. Reneberger,
di. 6 = 4 = 1811er Maschberger, 13. 4 = 1783et Warzburger, 15. 4 = - 1811er dto. 16. 6 = 6 = 1811er Gras, 17. 6 = - 1811ee Maschberg u. Rauensberger, 18. 4 = 7 = 1807er Wertheimer, 20. 4 = 1 = 1807e Honartsberger 23. 1 = 4 = 4807er Ralmuth. 3m kleinen Keller: 8. 5 = 7 = 1801er und 1810ee United und		5	7 .	1783er unb 1804er
13.		er - 1 - 1 - 1		
15. 4 = - = 1811er bto. 16. 6 = 6 = 1811er Gras, 17. 6 = - 1814ee Raschberg u. Rayensberger, 18. 4 = 7 = 1807er Wertheimer, 20. 4 = 1 = 1807e Honarsberger 23. 1 = 4 = 1807er Kalmuth. 3m kleinen Keller: 18. 5 = 7 = 1801er und 1810er 286reburger,	11.	6 =	4:1 =	181ser Dafchberger,
16. 6 = 6 = 1811er Gras, 17. 6 = 1814ee Maschberg u. Namensberger, 18. 4 = 1 = 1807er Wertheimer, 20. 4 = 1 = 1807er Honartsberger 23. 1 = 4 = 1807er Kalmuth. 3m kleinen Keller: 8. 5 = 7 = 1801er und 1810er	13.		44 =	178set Bargburger,
17. 6 - 1814ee Maschberg u. Rauensberger, 18. 4 = 7 = 1807er Wertheimer, 20. 4 = 1 = 1807r Honartsberger 23. 1 = 4 = 2807er Kalmuth. 3m kleinen Keller: 8. 5 = 7 = 1801er unb 1810er 28úrzburger,	15. 0	.4 .	, , -	1811er bto. :
18. 4 = 7 = 1807er. Bertheimer, 20. 4 = 1 = 1807er Donartsberger 23. 1 = 4 = 2807er Ralmuth. 3m fleinen Reller: 8. 5 = 7 = 1801er unb 1810er	16.	. 6 :.=.	6 =	
18. 4 = 7 = 1807er Wertheimer, 20. 4 = 1 = 1807r Honartsberger 23. 1 = 4 = 2807er Kalmuth. 3m fleinen Keller: 8. 5 = 7 = 1801er und 1810er	47.	6 =-	-	- 1814er Mafchberg u.
20. 4 = 1 = 1807r Honartsberger 23. 1 = 4 = 1807er Kalmuth. Im fleinen Keller: 3. 5 = 7 = 1801er und 1810er Whitzburger,	12.	· * 1 · · · · · · · ·	į , ·	ne Ragensberger,
23. 1 = 4 = 4807er Kalmuth. Im kleinen Keller: 8. 5 = 7 = 1801er und 1810er	18.	A PE	4 🕻 🍺	1807er: Bertheimer,
3m fleinen Reller: 8. 5 = 7 - 1801er und 1810er 2Burgburger,	20.	1. 4	1	#807r Donarteberger
8. 5 - 7 - 18oler und 1810er 2Burgburger,	23.	1 =	4,0	4807er Kalmuth.
2Burgburger,		3	m fleiner	Reller:
	8.	5	7	1801er und 1810er
41. 4 = 2 = 18oter und 1815er	10 T	4	2 =	18oter und 1815er
12. 4 = - = 1815er bto.	12.	4 2		
Ein Bulaft 7 - 1817er bto.	Ein	Bulas	4 -	1817er bto.

5. 3 = 3 = 4847er bto.

3m Ralterhaus-Reller:

Werben aus ber Berlassenschaft ber Frau Wehrmeister und Banquier Johann Philipp Dehningers Wittib in deren Wohnhause in ber Mugustinergasse, 3. Difte. Nrv. 207. Monstag ben 24. August bieses Jahres und bie folgenden Tage, jedesmal um 2 Uhr Nachsmittags dem offentlichen Striche gegen baare Bezahlung ausgesent, wozu die Liebhaber, possicht einkaber

Burgburg ben 11. Julius 1818.

Das Zeftamentariat.

2) (5) In dem Saufe bes Heren Kaufsmanns Gobel bable: auf dem Martte, 2.Dift. Rro. 408. im obern Stod, werden Mittwoch den 19 b. M. und die folgenden Tage, von Rachmittaga 3. bis o Uhr., fehr fchote gesichmadvolle mit außerer Eleganz vorzäglich

(Saiber Bogen jur Beplage Grad 86.)

innere Gate verbindende Mobilien (bestehend in mebreren Ranapren, Gesseln, Compben, Schreib= Spiel= Loilett= und Theerischen, Kleiberschrant, Berestadt ze. sammtlich von Mabagonie, buint mehreren febr schonen Spiesgeln) gegen gleich baare Bezahlung verstefs gert, wolches hiedurch befannt gemacht wird. Warzburg ben 6. August 1813.

5) (2) Reiner Beinessig à ft. 8, 40 u. 12 mirb abgegeben ben Carl Rollner, Sande, gaffe beum Rurschnerbofe Nro. 345.

4) (1) Bum Einmachen und Aufbemahr rung von Frachten, ift im 2. Diftr. Arb. 214. in ber obern Dominitanergaffe, achter guter Weineffig bie Maaf ju 24 fr. ju baben.

5) (1) Eine Feldmeffeite, baier. Maas enthalient, ift zu ventaufen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

Bermterbungen.

4) (1) 3m h. Difte. Pro. 153. ift bee obere Grod, beftebend in to Bimmern, nebft Roche und fonftigen Bequemlichkeiten auf ben 1. Ropember ju vermierben.

2) (3) Auf ber Domgaffe in bem Saufe 2. Difte. Rro. 557. ift ein mafferfreyer Rele ter mit 40 Fudern weingrunen Faffern gu vermiethen. Den Eigenthumer erfahrt man in bem Intell. Comt.

3) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 397. find 2 Bimmer mit ober ohne Dobeln ftanblich gut perlebnen.

4) (4) 3m 2. Diftr. Nro. 204. nachft bem Catharinenbader, find 3 in einander ges benbe Bimmer, nebft einer Ruche, mit oder ohne Mobeln, für ledige Berren, im Gangen oder iheilweife, auf ben 1. September zu vermiethen

5) (1) 3m 4. Diftr. Mro. 54. in ber Semmelsgaffe, ift bet obere Grod fogleich ober auf Allerheiligen gu vermiethen.

6) (1) In der Buttnerszusse. Mro. 317: bey Sandelsmann Job. Michael Mobr, ift auf Allerheiligen ein schönes Quartier, bestebend in 2 beite und einem unheisbaren Bimmer, 2 Altofen mit Glatthuren, Rache, Bobintammer, Brunnen, Waschbaus ic. zu vermiethen.

gleich 2 Quartiere, wovon bas eine aus 3 und bas andere aus 4 in einander gebenden

LA TOUR DOOR

Bimmern, nebft befonbern Ausgangen, beller Ruche, verschloffenem Plat im Reller, Bafchei haus, woran ber Main jum Wafferschöpfenvorben fliest, gemeinschaftlichem Boben und andern Bequemlichkeiten, zu vermiethen.

8) (2) Im 2. Diftr. Mro. 267. in ber untern Dominitanergaffe, nachft ber Mariens Rapelle, find 2 Quartiere auf's nachfte Biel

au vermiethen.

9 (4) Ein moblirtes Zimmer im 4. D. ift für eine ledige Perfon bis Ende bief, Do= mats zu vermierhen. Wo? erfahrt man im Int. Comt.

10) (1) 3m 2. Difte. Rro. 559. auf ber Domgaffe, ift ber mittlere Stod für eine rubige Saushaltung auf Allerheiligen gu

Dermietben.

41) (2) 3m 2. Diftr. Res. 414. beb Beberbanbler Uehlein ift auf Allerheiligen ein Quartier, bestehend in \$ heigharen Bimmern, 4 Alleven, Rache, Reller und einigen Bo-

Denfammern, ju vermiethen ...

12) (3) Im 2. Diftr. Bro. 663. auf bee Bomgaffe ift ber untere Stod, bestehend in 2 beinbaren Zimmern, Rebenzimmer, Ruche, verschloffenem Holzlager und gemeinschaftlischem Waschtessel auf Allerbeiligen zu vermiesthen. Auf Berlangen kann auch ein Keller mit 6 Fuber Faß in Gisen gebunden bazu gegeben werden.

13) (2) 3m 8. Diftr. Rro. 141. in ber Bellerftrage ift ein Quartier, bestehend in 3 in einander gebenden Zimmern, wovon eins beibbar ift, Ruche und holglager, auf Aller-

beiligen gu bermiethen.

- 14) (2) Im 5. Diftr. Rro. 175. an ber Soffpitaltirche find 2 Quartiere, wobon jes bes aus einem beitbaren Bimmer, Rebens gimmer, Rammer, Ruche, Bobentammer, ges meinschaftlichem Boben, Waschteffel, Solzsager und Keller besteht, zu vermiethen.
- 15) (2) 3m 2. Diftr. Rro. 300. auf bem Rurfchnerehofe, ift ber zweyte Stod, bestebend aus einem Zimmer, nebft einer Rebentammer, mit oder ohne Mobeln, für einen ledigen herrn sogleich zu vermiethen.
- 46) (4) Im 1. Diftr. Rro. 199, in ber vbern Grabengaffe, nachft am frantischen Hofe, ift ein kogis von 2 Zimmern, Ruche, verschloffenem Holzlager und gemeinschaftlis dem Brunnen auf Werheiligen zu vermieden,

Bermifchte Ungeigen.

Trobes : Ungeige.

1) (1) Sanft entschlummerte beute-meine theuerste Gattin Unna Regina Frablich; gesboine Beigand babier, nach einem halbind; rigen Rrankenlager an einem Abzehrungssiesber, mit allen ben Sterbenden verordneten heilsmitteln verschen, im 56 Lebendjahre und 3ten Jahre unserer glüdlichst vollzogenen She. Dioses bringt sowohl seiner geehrten Anverwandtschaft als sammtlichen resp. Handelse freunden zur stillen Abeilnahme zur Rachericht, der sich mit seinen 4 umundigen Rinzbern mit Hochachung empsicht.

Dofenfurt ben 10. Muguft 1818.

3of. Philipp Freblich,

2) (1) Dem hungrigen Blumensiebhas ber, welcher am 10. b. Ms. Abends im 3. Diftr. Nvo. 154. Blumentopfe vom Fenster weggestohlen hat, wird gute Pflege derfelben anempsohlen; zugleich aber auch die Bersicherung gegeben, daß er diese. Mube haue sparen tonnen, indem ibm solche ben Unmelben geschenkt worden wären. Stehen übrizgens demselben auch die Zurädgelassenen noch an, so tonnen solche täglich zur Zelt, wo der Eigenthamer zu hause ift, unentgeldlich abzgeholt werden.

Sievon wirb ber fich prafenbe Liebhaber

anburd in Renninif gefest.

3) (3) Unterzeichneter bat die Ehre blermit befannt zu machen, baß ben nachsten Sountag als ben 16. August ber sogenannte hahnenschlag in Unterbarrbach im Gasthause zum Schwan gehalten wird. Den tanftigen Sonntag barauf als ben 23. August ist die Rirchweih, wobep am Montage darauf ein Lamm beraus getanzt wird; wozu höflichst einladet

Undreas Ruchenmeister; Bierbrauer u. Gastwirth jum Schwan.

a supply

4) (1) Ein noch brauchbarer vierediger eiferner Ofen wird zu kaufen gefucht. Ber einen folchen zu verkaufen bat, beliebe ben Liebhaber hierzu in bem haufe bes handelse manns Babler, ber Reuererkirche gegenüber, zu erfragen.

1.16

- 5) (3) Ein junger Menfch von bonotten Meltern und guter Erziehung, manfcht nach frinem im nachften Spatjabre erfolgenben Bezuge ber Univerfitat zu Bargburg feine frepen Stunden mit Ertheilung bon Privat= Unterricht in ber beutiden, lateinischen, griedifden und frangofifden Sprache, in Dufit, befonbers auf bem Forte-Viano, ju ver= wenben. Er empfiehlt fich biegu entweber gu einzelnen Stunden, noch lieber aber als ftans biger Lebrer und Ergieber in einem bonetten Saufe - nach einer barüber abzuschliegenben annehmlichen Uebereintunft. - Rabere Muf= foldffe bieraber , fo wie aber feine Gigene fcaften und Sabigfeiten, ertheilt ber tonigl. Berr Dofrath und Profeffor Dollinger.
- 6) (2) Ein Gartner, welcher fich über feine Renntniffe und Betragen ausweisen fann, munscht in dieser Sigenschaft ben einer herrschaft in ber Stadt ober auf dem Lande angestellt zu werben. Das Weitere ift bep dem hereschaftlichen Gartner Binder zu Euersbach bep Schweinfurt zu ersahren.
- 7) (2) Ein Fortepiano ficht im 3. Diftr-
- 8) (3) Es ift Jemanden ein Sahnerbund gugelaufen. Der rechtmäßige Gigenthamer dann folden gegen Bergatung ber Fattes rungs und Ginrudungs-Gebahren gurad ers halten. Raberes im Int. Comt.
- 9) (3) Amtsbothe Schmitt von Brades nau macht hiermit bekannt, bag er alle Donnerstage Nachmittags in Barzburg ankomint, umb Freytag Nachmittags wiederum abgeht, se besorgt alle Auftrage, dann kleine und große Padete. Sein Logis ift in der goldes nen Rose.
- 10) (1) Es hat sich ein junger Sahners bund, welcher auf ben Ramen Caro bort, und ehngetahr 4 Monate alt ift, verlaufen. Derselbe bat einen langlichen oben am Genick etwas spitig auslaufenden Kopf, ein Schlappsmaul, langes braunes Behang, und auf beps den Seizen des Kopfes Braun, dann an beps den Seizen des Ropfes Braun, dann an beps den Seizen der Rippen einen großen braus nen Fieden, und am hintern Theil bis ohngefahr zwen Finger breit von der Rude braun. Wer davon Rachricht zu geben weis, beliebe die Unzeige gegen eine Belohnung im Intelstigenzomioir zu machen.

- 41) (3) Es wird ein Capital bon 24000 fl.
 gegen binlangliche brepfache Berficherung auf ein Allobialgnt im Unter Daintreife aufs gunehmen geficht. Bon wem? erfahrt man im Int. Comt.
- 12) (1) Es wird in einer hiefigen Gpegerephandlung ein Lehrling gefucht. Raberes, im Int. Comt.
- 13) (1) Georg Diener, Lehnkutscher, im 3. Difte. Dro. 210. In der obern Bocksaffe, fabet Montag ben 17. d. nach Frankfurt, und wunfcht Mitreisende.

der Rure und Babe-Gafte im Babe Brudenau pom 20. July bis 1. August 1818

225. u. 226. Frau Probftin b. Stein mit Fraulein bon Eglofftein bou Baigenbach. - 227. Bert Umimann Dalbaufen von Altengronau. - 228. herr Poftbalter Demald mit 229. herrn Pfaff aus Bulba. - 230. herr bon Grafte mit 231. herrn bon Sapp unb 232. herrn bon Frang, Forfteanb. bon baber. - 253. herr Biegler mit 234. Frau Gemablin von Frankfurt. — 235. Serr Sofe gerichtsrath Brethauer mit 256. Frau Be= mablin und 257. Bungfer Tochter bon Gule ba. - 238. herr Frepherr von Gumppen= berg, Oberberg-Commiffar von Ufchaffenburg. 239. herr Umtmann Balter mit 240. Frau Gemablin bon Trauftadt. - 241. herr von Schilder, toniglider Staats. Rath aus Danchen. - 242. Serr Jors ban mit 243. Deren Babe und 244. herrn Bebner bon Schwarzenfels. - 245. Dem Dbrift bon hofnaaf mit 246. Fraulein Tode ter bon Bargburg. - 247. herr Bolgane bon Burgburg. - 248, herr Baron b. Cob, t. b. Cberlieutenant. - 249. herr Christian Spies, Latierfabritant von Bargburg. -250. Berr Rolland ben Bamberg. - 251. herr Regierungsrath Pfenning unb 252. Dr. Megierungerath Geter von Burgburg. -255. herr Conell, Babnargt von baber. -254. Derr Regierungerath Glodner mit 255 256. zwep Junfern Lochtern bon Fulba. -257. herr Umimann Pfiff und 258. herr Stadtschreiber Muller bon Steinau. - 259. Derr Roltor Dafeimann mit 400, Biau Wemablin von Offlachtern. - 261. St. Dberfo ier Maller von Rothen. - 262. Dere Molter mit 203. Frau Gemablin baber. -264. herr Pfarrer Daberlein mit 205. Frau Gemablin und 266. Jungfer Schmidt aus, Waifenbach. — 20%. Der Stern, fun. von Er margenfelt. - 268. Riau Och:amm gus Brudenau. - 209. herr Regierungeraib Dr. Muller aus & fenach. - 270. Berr Ctantes rath bon Pauli von Afchaffenburg. - 271. Derr Bildmeifter Reipper von Sammelburg. - 272. Bert gtheimer Rath D. Maricourt mit 273. Frau Gemablin bon Bamberg. -274. herr Juftigrath Giepf mit 275. Fran Cemablin und 276. Jungfer Tochter von Rigingen. - 277. Frau Fichtel aus Schweinfurt.

Ung-ige bet Gebornen, Gerrauten und Geftorbenen vom Monate July 1818.

(B e f d f u f.)

Seborne.

Johann Michael, Cobn Des Rammachers Coneider. Befederifa, Tochter Des f. Areisbaur sathe Gries. Ernft Friedrich, Cobn des Buche Drudere Richter, Di Barbara Frangista, Toche ber des Birthe Fifcher. Mam Friedrich, Cobn Des Beinhandlers Rluefpies Frang Kaver, Cohn Des Meggere B Dehninger Georg, Cohn des Melbers Echent. Undreas, Cohn des Echuhmas there Rraft. Undreas Gebaft:an, Cobn Des Edineiters Bad. Michael Frang Bongias, Cobn Des & Lotto Controlleurs Comindl. M. Anna, Lochter des Karners Fuchs. Margaretha, Toch-Per des Edreinere Pfeufer Burbara Apollonia. Bochter Des f. geh Registrators Calver. Lude Wig, Cohn bes Badere Comieg. Joh. Mam, Cohn des Gaftwirthe Martin. IR. Barbara. Cochter Des Gariners Steinend. Frang Xaver, Cobn des Barbers Rrapf. Jofeph Adriun, Cobn Des Burgers Stuhr. Georg Joseph, Gohn Des Bognere Behrig Unna Therefia Margaretha, Lodier Des Schneiders Frohlich IR Magda. lena Dorotheo Bedwigis, Lochter des f. Regiee runge Cefretate Cauer. Johann Joseph, Cobn

des Schuhmachers Lauer. Joh Ludwig Philipp Christian, Gobn des hauptmanns Bronn. Mass garetha, Tochter des Schnriders Rothaug, Ges baftian Joseph, Cohn des Maurers Drescher, Maigaretha, Lochter des Bürgers Schüler. Ges org Aquilin, Sohn des Seilers Chrenburg. Aus fereheliche B.

Rachtrag bom Monate Sung Carl Friedrich Wilhelm Comund, Gohn ber T. Sufaten-Ritimeiftere Beche:

Betraute.

Michael Joseph Buttner, f. Oberlieutenam, mit Elifabetha Ban, Amtotellers . Lochter von Schluffelfelb.

Adalbert Sundriffer, Apotheter gu Gerolghofen, mit Catharina Riegel von bier

Joseph Aheinmald, Burger zu Großenlangheim, mit Catharina Dull von Rigingen.

Midael Sufnagel, Sader, mit Barbara Rees,

Geftorbene.

Caspar Rodelmoger, Goldat, 21 3. wie, Thaddus Lugenberger, Goldat, 28 3. alt. Chele ftoph Rellermann, penf. Guldat, 62 3. alt. Laue puff, Goldat, 21 3 alt. Berbara Rempf, fedig 36 3 alt. Margaretha Buchfenberger, Pfrunde nerin, 83 3. alt. Undreas Roder, Colent, 94 J. alt. Margaretha Etrohmenger, Pfrundnerin. Br J. alt. Barbara Rumrod, Echuhmacherefran, 84 3. alt, DR Unna Ullrich, Bifchererochter, Lage alt Frang Kaver Rropf, Farberefohn, 6 Tage alt. Unna Barflein, Sautboiftenfohn, ? Dit. alt. Gin nothgetauftes eheliches Rnabchen, Dorothea Gunther, Pfrundnerin, 65 3. ale. Margaretha Bottinger, Bittme, 61 3. alt. Eve Bodenfohn, Saderefrau, 40 3. 6 M. alt. S. Joseph Scherer, Schuhmacherssohn, 4 Mon. 3 Bochen alt, Georg Moam Detri, Coldat, 22 3. alt. Mathes Binceng Burtard, Thorexaminators fohn, 4 M. 8 Lage alf. Dotorbea Beilmann, verheurathet, 64 3 alt Catharina Echmide, Dienstmage, 22 3 alt M Unna Sahn, Saushalterin, 37 3. alt Catharina Peter, Burtners. tochter, 11 Ml. 10 Tage alt Rilian Gopfert, Battnersfohn, 2 M. alt. Außerebeliche z.

(Begen eintretenbem Topertage wird am nachften Samftage fein Intelligengblatt ausgegeben.)

3 ntelligenz blatt

få s

die ni

unters

bes R. 6 n i g=



Maintreis

reich 8 Baiern

Würzburg. Nro. 87. Dienstag den 18. August 1818.

Berfügungen.
ter: toniglicen bochten Rreisftellen.

Nro. Pr. 28201. Nro. Exp. 25060.
An fammtliche tonigliche Lands exticte bes Unter-Maintreifes, an bie Megie = Erigenz = Berwaltungen ber f: Regierung, Kammer bes Insper und ber Finanzen, an bie Resgie-Berwaltung bes f. Appellationsgerichts babier, an bas f. Kreisegericht zu Afchaffenburg, bann bas Stadtgericht babier und zu. Schweinfurt.

Die Bepfchaffung ber Jahrebucher ber Sefegges : "

3m Mamm. Geiner Majeftat beb: Konigs.

Rach einem allerhöchten Reseripte vom 20. v. M. haben sich Seine tonigliche Maziestät auf bas Ansuchen ber Herausgeber ber Jahrbücher ber Rechtspflege und Gesengebung im Königreiche Baiern bewogen gefunden, die Bepschaffung bieses Bertes ben toniglischen Stellen und Memtern in soweit zu gestatten, als die Kösten bafür aus der Regie, von e die selbe zu überschreiten, bestritten werden tonnen.

Zahrgang 1818.

Den sammilichen thuiglichen Landgerich=
ten bes Unter-Mainkreises, den Regie-Ert=
genz Berwaltungen ber toniglichen Regierung,
Rammer des Innern und der Finanzen, der
Regie-Berwaltung des toniglichen Appella=
tionsgerichts babier, dem toniglichen Rreis=
gerichte zu Afchaffendung, dem toniglichen
Stadtgerichte babier und zu Schweinfurt,
wird diefes zur Kenntniß und Darnachach=
tung bierdurch-befannt gemacht.

Barzburg ben 7. August 1818. Königl. baierische Regierung best Unter = Maintreifes. Kammer ber Finanzen.

Frepherr v. Mebed, Prafibent.

Berg.

Nr. Pr. 33392. Nr. Exp. 27866! Un fammtliche t. Polizen Beborden bes Unter-Maintreifes.

Die Adjuftfrunge Stempel ju den neuen Gemäßen betr.) Im Marnen Seiner Majeftat bes Konigs.

Auf mehrere berichtliche Unfragen wegen Unschaffung ber erforderlichen Stempel gur Ublustirung ber neuen t. baierischen Gemaße ift zur Ginführung eines burchaus gleichen folden Kennzeichens bar t. Polizepdirection dahier ber Auftrag ertheilt worden, kleine Wappenstempel mit ben bepden Buchstaben K. B in zulänglicher Anzahl bahier fertigen zu lassen, und an die andern t. Polizep: Bezborden gegen Zahlung des von derfelben bez kannt gemacht werdenden Preises abzugeben. Die Kosten hiefar sind von den k. Landrichtern auf Erigenzrechnung zu berichtigen.

Bey Unwendung biefes Abjustirungssteme pels ift übrigens barauf zu feben, bag ber-felbe immer an solchen Stellen ber Gemaße aufgedruckt werde, wo jede durch långern Gesbrauch bes Gemäßes sich ergebende Unrichtige leit alsbald zu bemerken ist: an bem Getreide maaße oben am Rande, an dem Långenmaaße an den bepben Enden zc. zc.

Den zwepten Stempel zur Bezeichnung ber Polizep Behörde, welche die Adjustitung vornimmt, der ganz einfach sepn soll, und an jeder Stelle des Semäßes aufgedruckt wers den kann, hat jede Polizep-Beborde selbst fertigen zu laffen, wenn sie nicht schon mit einem solchen verseben ist, und die Kosten diesuchfalls als Exigenzausgabe zu versechnen.

Burgburg ben 10. August 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Mainkreises Kammer bes Innern. Frepherr v. Asbech; Prasident. v. Mieg, Director.

Sogg.

Nr. Pr. 33405. Nr. E. 27929. Un fammtliche Polizep=Beborben Des Unter= Mainfreifes.

(Das in hinficht der DiateneAufrednung ben vaterlans difchen Truppen ergangene Regulatio, in fernerer Uns wendung auch ben fremden Truppens Marfchen betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat des Konigs.

Da ben ben noch gumeilen vortommen-

besfallsigen Diaten-Aufrechnungen ber Beamten und des Schreiber-Perfgnals durch eine
allerhochste Entschließung vom 20. vorigen
Wonats festgesett worden, daß das unter
bem 29. May 4805. in hinsicht der Diaten=
Aufrechnung bep vaterlardischen Truppen er=
gangene Regulativ auch bep fremden Truppen-Marschen für die Zukunft in Anwendung
gebracht werden soll — so wird diese aller=
höchste Bestimmung den sämmtlichen Poli=
zep=Behörden des Unter=Maintreises zur Wisssenschaft und Nachach:ung andurch bekannt
gemacht.

Barzburg ben 12. August 1818.
Königl. baierische Regierung bes
Unter=Maintreises.
Rammer des Innern.
Freyherr v. Usbeck, Prassont.
v. Mieg, Director.
Colfon.

Nr. Pr. 31942. Nr. Exp. 27350.

Betanntumachung zweier Unglüdefalle burd Unvorsichtigfelt. Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Welche Ungludefalle jungft in zwenen aufeinander folgenden Tagen in bem lande gerichtebezirte Urnftein burch Unvorsichtigkeit junger Leute vorgefallen find, wird jur alle gemeinen Wannung offentlich bekannt gemacht:

"Am 17. Julius d. Is. ward zunächst des Ortes Schwebenried in einem wegen des neuen Pfarrhausbaues erft eröffneten Steinsbruche ein junger Mensch von 25 Jahren von Greßthal auf das erbarmlichste verschüttet und ftarb ungeachtet ber auf das Schnellste berbepgeeilten halfe nach einer halben Stunde. Der am 16. Abends statt gehabte bestige Resgen hatte die Erdschichte loser gemacht, und die traurigsten Erfahrungen haben die jest bewiesen, das das Betreten von Steinbraschen und Leimengruben nach nicht lange vors

ber ftatt gehabtem Regen im bochken Grabe gefährlich fep.

Um 48. wurde ein Anabe von 15 3ab=
ren zu Bonnland, der sich Ubends bepm Deis
ben einer Ruhe ben Strid, woran folche ges
leitet ward, über die Uchsel gehängt hatte,
durch plopliches Bildwerden berselben auf
bas Elendste zu Tode geschleift.

Diefer lette Fall verdient vorzüglich bie allgemeine Aufmerkfamteit, da bergleichen Ungläckfälle auf bem Lande nicht felren sino. Das einzeln weidende Bieb wird gewöhnlich an einem langen Strick gebunden, den sich ber Fahrer bald um den Arm widelt, bald um die Schulern bef ftiget, und dann, da die Führer gewöhnlich noch junge Leute sind, seinem Spiele obliegt.

Manchmal durch einen Mudenftich ober burch eine fonstige ploplice Erfceinung wird bas Thier wild, und der gräplichstecklod erz wartet bann ben Unbesonnenen."

Die thaiglichen Polizep-Behorden werben bieraus die geeigneren Maagregeln zueninehe men wiffen, welche gegen das zu frühe Bestreten der Steinbruche und Leimengruben nach erfolgtem ftarten Regen, so wie gegen Uns vorsichtigkeiten beym wieh Weiden nothwens dia sind.

Warzburg ben 5. August 1818. Königliche Regierung bes Unter-Maintreifes.

Freyherr v. Usbed, Prafident. v. Mieg, Director.

Froblid.

N. Pr 55198. N. E. 27829.

Die Bacatur der Schuiftelle ju Pfarrweifach, Landges ribte Corn beir.)

Jin Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs. Durch ben Lob des Schullehrers ju Pfarrweifach ift bie bafige Schulftelle in Erledis gung getommen.

Barzburg ben 12. August 1818. Königs. baierische Megierung bes Unter-Maintreises.

Kammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Sonetter.

Nr. Pr. 33025. Nr. Exp. 27623.

Befanntmachung.
(Die Bafatur der Schulftelle ju Bucheftadt 2. G. Euers
dorf betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Durch ben Tob des Schullebrers zu Fuchse stadt, & G. Enerdorf, ift die dasige Schulstule erlediger worden.

Marzburg ben 7. August 1818. Konigl. baierifche Regierung bes Unter-Mainkreifes.

Rammer bes Innern. . Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Bebt.

Ad Nro. E. 41280. T. Nro. K. 37535. Be fauntmachung. (Die Erledigung der evangelischen Pfarrey Buch) brunn betr.)

Im Manien Seiner Majestät bes Konige.

Durch die Beforderung des Pfarrers Clezricus nach Bettelsheim ift die evangelische Pfarrey Buchdrunn, im Landgerichte Kipinzgen und Inspections Bezirke Kleinlangheim des Unter Dautreises, erledigt worden. Diese Pfarrey mit der Filial-Pfarrey Repperndorf, wo abwechschod mit Buchdronn der sonntägige Gottesdieust gehalten wird, jählt

850 Seefen, und gewährt einen Dienftertrag bon 501 ff.

Unebach ben 7. August 1818.

Ronigl. baierifche Regierung bes

Rammer bes Junern,

als prorestantisches General= Defanat bes Unter-Mainfreises.

Graf b. Dredfel.

p. Lut, Dir.

Donner.

Intelligenzwesen

Mmtlide Artifel

Setreib. Bertauf auf bem Marte ju Birgburg am 14. Auguft 1818.

3m bochften Preis:

Beihen, 50 Malter, bas Malter 14ff. 15 fr. Korn, 9 — — — 11 fl. 15 fr. Haber, 7 — — — 15fl. — fr. Gerste, 5 — — 8 fl. 30 fr.

Sm mittlern Preis:

Meigen, 543 Malter, bas Malter 43 fl. 19 fr. Korn, 180 — — — 10 fl. 15 fr. Haber, 8 — — 14 fl. 21 fr. Gerfte, 5 — — 8 fl. 8 fr.

Sm tiefften Preit:

Weigen, 11 Malter, bas Malter 11 fl. 50 fr. Rorn, 21 — — — 10 fl. — fr. Haber, 14 — — — 14 fl. — fr. Gerste, 12 — — 8 fl. — fr.

Summa aller verfauften Fruchte, 869 Malter. als: 604 Malter Beigen, 216 Malter Korn, 29 Malter Saber, 20 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizepbirection.

Beffert.

Bargburger Brobtare und Sewicht bom 16. August 1848.

	10.7	1, 1,	r .	1.7	1000	lb.	Ltb.	Qt.
Ein	Laib	Rog	genbro	bes	für	1		1
17	Rr.	muß	wieger	1.	ξ ≢.	6	_	-
Ein	Laib	Rog	genbro	bes	får			
. 81	Rr.	muß r	viegen		s =	5	_	-
@in	Laib	Rog	genbro	bes	får		•	1
5	Rr. n	nuß n	iegen	=	3 8	-	-	-
		e weiß						1
17	A An		2 2			3	22	_
Ein.	Kamu	nelbro	b far_	8	Rr.	1	27	_
Ein	= bit	to =	får	6.	Rr.	1	8	34
		to =				-	20	1
em	= bit	to =	für	2	Rr.	1-	15	2
Ein	Page 5	demm	eln fai	2	Rr.	1 -	13	2
Gine	Gen	imel f	ůr =	1	Rr.	-	6	2 3
Ein	Didn	ved fi	År 🔻	2	Rr.	-	15	2
Ein	p 6	itto f	År	4	Rr.	1-	6	3
	Roni	glich	e 90 1	olig	ephie	ecti	on.	•

dnigliche Polizendirection.
Gessert.

Mehl=Lare

ber königl. baier. Stadt Barzburg bom

Setreib= Preife.

Das Malter Weißen = = = 43 fl. 19 fr. = = Korn = = = = 10 fl. 15 fr. = Daber = = = 14 fl. 21 fr. = Gerste = = = = 8 fl. 2 fr.

Mehl=Taxe.

Beiben : Debl.

Der Centner Schwungmehl = 11 fl. 11 fr. Das Pfund bto. = — fl. 61 fr. Der Centner Ordinarmehl = 8 fl. 52 fr. Das Pfund bto. = — fl. 5½ fr. Der Centner Nachmehl = = 6 fl. 20 fr. Das Pfund bto. = — fl. 4 fr.

Roggen : Debl.

Der Centner Roggenmehl = = 6 fl. 20 fr. Das Pfund bto. = = - fl. 4 fr.

Konigliche Polizien birection.

Beffert.

(Diergu 2 Bogen Beplage.)

a state Man

87ten Beplage Stüd A H m

DI

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen

Amtliche Artifel

(2) 1. Befannimadung.

Rach langft beftebenben Boligen: Berorb= nungen ift es gwar gestattet, bag Jebermann Die auf biefigen Fruchtboden, auf bem Dartte ober auch an bem Dain Getreidfrachte burch bas in feinem Brobe ftebenbe Gefinbe tragen laffen tann; es ift aber auch ben Bermei= bung einer Strafe von 5 ff. rbn. unterfagt, bergleichen Betreibfruchte burd Frembe und angestellte Taglobner tragen ju laffen, indem feit langen Jahren gur Gicherung bes ge= werbtreibenben Publitums bargerliche Gadtrager von ben biefigen Ginmobnern obrig: feitlich aufgeftellt, und in Pflichten genommen find, beren ganger Rabrungsftand fich auf Die Beschäftigung beschräntt, bie babier ertauften ober vertauften Getreibfruchte um ben polizeplich bestimmten Lobn gu tragen, und bie auch bon biefem Rabrungsgemerbe Die Gewerbsteuer gabten muffen.

Rachbem nun aber jur Anzeige getom= men ift, daß fomobl biefige als fremde Ba= der, Melber, Maller, Fruchthanbler und fon: flige Individuen fich erlauben, ben bem Tra= gen ibrer Rrachte fremde Taglobner mit Um= gebung ber bargerlichen Sadtrager anguftel-len, unb baburch ben Rabrungeftand berfelben beeintrachtigen: fo wird bas bieraber be-Bebende Berbot in Grinnerung gebracht, mit Dem Bofage, bag bon bemjenigen, wicher bemfelben gumiber banbelt, im Betretunge= falle bie barauf gefette Strafe ju 5 fl. rbn. erhoben werden wird.

Bargburg am 11. Muguft 1818. Ronigl. Polizep=Direction. Beffest, Polizen = Director,

Johrsang 1815.

Ebictal=Borlabung. (3) 1.

In ber Berlaffenichaftefache bee Drabie catur=Bermalters Gulenbaupt babier bat nune mebr bas erlaffene Concurs : Ertenninif bie Rechtstraft beschritten; es wird fonach erfter Ebicistag auf Mittwoch ben 23. September b. 3. frab um 9 Uhr anbergumt, wo fammt= liche Gaubiger entweber in Perfon ober burch legal Bebollmachtigte ibre Forberungen unter Ungabe ber Beweismittel und Borlage etwaiger Borgugerechte ben Strafe bes Mus= foluffes bom Concurfe gu liquidiren baben : bann zwepter Coictstag gum Streite fiber Liquiditat und Prioritat auf Mittwoch ben 4. Rovember frab um 9 Ubr, und britter Edicistag endlich, wo die ftreitenden Theile foliglich banbeln follen, auf Dittwoch ben 2. Dezember b. J. jebesmal frab um 10 Ube unter Musichlug ber treffenden Danblungen festgefent.

Bargburg am 9. Auguft 1818. Roniglides Rreis: unb Stabtgericht. Bilbelm.

Burfarbe.

(3) 2. Befanntmachung.

Montag ben 34. b. Dr. frab um g Ubr wird bas in bem Gantprogeffe gegen bie Bers laffenschaft des bormals Griftneumanfterfchen Capitulars &. M. Coull unterm beutigen erlaffene Borguge : Ertenntnif vor bem Gine gange bes unterfertigten Gerichts, ftatt ber Berfundigung, angebefiet. Beldes ben Betheiligten gur Radricht bient.

Würzburg den 10. August 1818. Riniglich baier. Rreit: und Stabt=

> gericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(87)

(3) 2. Berfteigerung.

Montags am 24. August b. J. frah um 10 Ubr werben, bie Grundftude ber Marga= retha v. Dedel, bestebend beplaufig in 28 Morgen Urtfelb am Faulenberge, gunachft bem bortigen Steinbruche in ber fogenannten . Sauleite ober bem falten Grunde, Stb. Georg Schmitt, Daffer ju Lengfelb, und 30= bann Groß bon Gerbrunn gelegen, im Ere= eutions. Bege bem offentlichen Hufftriche aus= gefest, und nach ber Grecutions-Dronung bem Meiftbietenden jugefchlagen; bie Ubgaben ber Buter werben ben bem Berftriche befannt gemacht.

Decret. Burgburg am 6. August 1813. Ronigl. baier. Rreis= und Stabt= gericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

Lotto - Anzeige. Die 112ofte Biebung in Danden ift Montag ben 10. August 1818. unter ben gewohnlichen Formalitäten vor fich gegangen, wobep nachstebende Rummern gum Borfchein tamen:

69. 78. 54. 5.

Die 1121te Ziehung wird ben 16. Sept., und inzwischen bie 74tfte Regeneburger Bieb: ung ben 20., und die Rote Marnberger Bich= ung ben 31. August bor fich geben.

Ronigl. baier. Lotto = Bureau = Di= rection Bargburg.

Bersteigerung.

Ranftigen Freptag ben 21. b. Dr. Bormittags um 9 Uhr wird in ber Ranglep ber Rarmeliten-Raferne ber berefchaftliche Pferbabunger auf ein Jahr an bie Meiftbictenben berftrichen werben.

Strichelustige wollen fich zu biefer Beit

in ber genannten Raferne einfinden.

Burgburg ben 14. August 1818.

Bom tonigl. erften Bufarens Regiments: Commanbo.

b. Bertling, Dberft.

(3) 3. Betanntmadung. Begen ber jur Martung bes Dris Rupe prechtshaufen gehörigen Realitaten ift ein befonderes Grund=Bermogensbuch gefertiget worben ...

Es haben baber alle jene, welche Brund= ftade bon beregter Martung wegen einer Obligation, pignoris praetorii, reservati dominii, Borausce, Rahrungs-Bertrages ober irgend eines anbern binglichen Rechts in Unfpruch nehmen tonnen, die beffallfigen Urfunden in Abidrift ohne Stempel unter Borlegung ber Urfdriften im Laufe bon 6 Mochen bis ju Ende September b. J. bep unterfertigter Stelle einzureichen, wofur in ben treffenden Fallen Pfleger unb Bormanber

au haften haben.

Ber biefer Auflage innerhalb biefer Frift feine Folge leiftet, foll bep entftebender Que: Schapung feines Schuldners in ber ihm ge= bahrenden Rlaffe fein Borgugbrecht verlieren, und ben im Spoothefenbuche in berfelben Rlaffe borgemerften Glaubigern, wenn fie auch ihre Giderheits = Rechte fpater erlangt haben, nachgefest werben, im Beraußerungs: falle ber Spotheten einen brittern aber fein bingliches Recht gang verlieren, es ware benn , baß er baffelbe auch ohne richterliche Aufforberung bor bem wirklichen Buschlage genügfam befcheinigen , und alle Roften ber burch feine Sould vereitelten Beraußerung erfegen murbe.

Decr. Burgburg ben 6. August 1818. Ronigl. Landgericht r. d. Dr. p. Edart, Landr.

Bagner, Mct.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Die Erben bes zu Erlabrunn verlebten Bargers und Gartadners Bernhard Jager baben ben Untrag geftellt, alle jene, welche an bie Berlaffenschaftsmaffe einen rechtlichen Unfpruch begranden fonnen, gur Ungabe unb Liquibation beffelben aufzufordern, um, mas liquid gestellt wird, aus bem bedeutenben, Disponibel liegenben Gater = Rauffdillinge gleich bezahlen zu tonnen.

Das unterzeichnete Landgericht bestimmt bem zufolge Tagfart auf Mittwoch ben 26. August b. 3. frab um 9 Ubr, bep melder alle jene, bie eine Forderung an die Berlaf= fenschaft bes gebachten Jager rechtlich mas den gu tonnen glauben, folde vorzubringen, und richtig gu ftellen haben; ba berjenige, welcher biefer Auflage nicht Folge leiftet, fic ben etwa baburch zugehenben nachtheil bann felbst benzumeffen bat.

Wurzburg den 29. July 1818.

Konigl. Landgericht Bargburg 1. b. M.

Bebr.

Seis, a. s.

(3) 3. Borlabung.

Margaretha Rober von Unterleinach ift schon über 30 Jahre abmefend, und hat feit biefer Beit über ihr Dafenn und ihren Au-

fenthalt feine Rachricht gegeben.

Dieselbe oder ihre etwaigen Leibeberben haben sich daher binnen einem Biertel-Jahre babier anzumelden, und das unter Suratel stebenbe Bermögen zu 173 fl. 19 kr. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls basselbe den nächsten Berwandten der gedachten Marga-retha Kober gegen Caution ausgeliesert wers den soll.

Bargburg ben 21. July 1818.

Ronigl. Landgericht l. b. DR.

Behr.

Engelbreit, a. e. j.

(3)3. Borlabung.

Johann Michael Rees aus Kleineinbersfeld, geboren am 6. October 1757. ift ichon aber 30 Jabre abwesend, ohne von seinem Leben und Ausenthalt Nachricht zu geben. — Derselbe ober beffen etwaige Leibeserben wersben baber vorgelaben, binnen einem BiertelsJahre bas unter Euratel stehende Bermogen zu 100 fl. 26. tr. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ben nachsten Berwandten solsches gegen Caution ausgeliefert werben soll.

Bargburg ben 1. July 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg i. b. M.

Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

Betanntmadung.

In der Concurssache des Joseph Gob jung von Margetsbochheim wird das Prioritats-Ertenninis Donnerstag den 20. b. M. fab um 9 Uhr in vim publicationis in dem Borplage des unterzeichneten Gerichts angebeftet, wovon fammiliche Intereffenten hiemit in Renntnig gefest werben.

Den 12. August 1818.

Ron. Landgericht Bargburg I. b. D. Bebr, Canbr.

Beigel.

Betanntmachung.

In vim publicationis wird Donnerstag ben 20. b. M. bas Prioritats Ertenutnif in ber Concurssache bes Reichard Runn von Sochberg im Borplate bes Landgerichts an= geheftet werben, wornach fich fammtliche Instereffenten zu achten haben.

Den 12. Muguft 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg

Bebr.

Beigel.

Betanntmadung.

Das Prioritats Erkenntnis in ber Gante fache bes Sebastian Rosmann von Erlas brunn wird Donnerstag den 20. b. M. frah um 9 Uhr publicationis loco ad valvas judicii angeheftet werden, was sammtlichen Interessenten hiemit zur Nachricht bienet.

Den 12. Muguft 1818.

Ronigliches Landgericht Bargburg. 1. b. Dr.

Bebr, Lanbr.

Beigel.

Betanntmadung.

Donnerstag ben 20. b. M. frah um 9 Uhr wird in ber Debitsache bes Christian Lott von Erlabrunn bas Prioritats Erfennts niß im Gerichtsvorhofe in vim publicationis bffentlich angebeftet werden.

Sammiliche Intereffenien werben biebon

in Renninig gefest.

Den: 12. Muguft 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg

1. b. M.

Bebr, Landr.

Geigel

(**

Betanntmadung.

In dem Orte Gaubattelbronn wurde am Montage ben 10. d. M. frah um 8 Uhr das nachbeschriebene ausgesetzte Kind lebend ansgetroffen. — Man bringt diesen Vorfall zur dffentlichen Kenntniß, und ersucht alle Civils und PolizepsBehörden, die geeigneten Nachsforschungen auf dieses Kind und bessen Mutster anzustellen, und im Entdedungsfalle gesgründeter Unzeigen sogleich Nachricht ander zu ertheilen.

Das gefundene Kind ift mannlichen Gefchlechts, 2 1/2 Jahre alt, mißt 2 Schuh 7
Boll, hat einen runden Kopf, ein sehr blon=
des, dides langes Haar, eine etwas erhabe=
ne Stiene, grauliche Mugen, eine breite Na=
se, volle etwas herabhangende Wangen, einen
großen Mund, alle vordere, obere und untere
Bane, ein rundes Kinn mit einem Grabchen,
etwas große Ohren und sonst tein Zeichen.

Daffelbe ist von schwächlicher hagerer Rorper-Constitution, bat einen sehr boben bie den Leib, und scheint seit seiner Geburt sehr schlecht genährt. — Es ist indessen bebergt, spricht schon deutlich, und kann gehörig laufen. — Dasselbe hatte blos ein Rleidchen an, wovon die Aermel und der Oberleib von alztem, zerrissenen, roth und weiß geduppten Bibe sind, das Uebrige aber von schmußigem werrigen Tuche, und das Futter vom Kleidechen ist, indem der überzogene Bib von demsselben herabgerissen wurde.

Es batte weber Strumpfe noch Schube an, und fein Ropf war ebenfalls ohne Beder dung. Nach einem folchen angehängt gemesfenen Zettel foll es Beinrich beigen, und nach tatbolifchem Gebrauche getauft fepn.

Mub am 12. August 1818.

Roniglides Landgericht Rottingen.

in leg. abs. D. Pfriem, Uct.

Mabr, a. s.

(3)3. Berfteigerung.

Bur Erholung zweper Confens=Rapitalien werben nachbeschriebene bem Orisnachbar Lo= reng Roch zu Lembach zustandige Mealitaten, als:

Ein halber Sof aus bem 11ten Gute, bee Bebend in einem halben 2Bobnhaufe mit

Scheuer, Schweinstall, Badofen, hofrieth nebst halbem Gemeinberecht und Gradgarten, bann 2 3f4 Morgen Tagwert holzdung und Schlagholg; ferner

Ein und einhalbviertels Sof aus bem 2ten Gute, bestebend in 9 3/4 Gra. Artfeld, 4 3/4 Tagfart Biefen und Garten, fo-

bann 4 5/4 Tagwert Holz, Donnerstag ben 27. August b. J. Nachmit= tags um 2 Ubr in Loto Lembach im Wege ber Halfsvollstredung bem offentlichen Aufstriche ausgesett, und nach Borschrift ber Erecutions: Ordnung ber hinschlag den Meistbietenben ertheilt.

> Eltmann ben 7. August 1818. Konigl. Landgericht. Philippi, L. G. Mct.

Troft.

Glaubiger=Borlabung.

Bur Berichtigung ber Berlaffenschaft bes berftorbenen Juden Behr Fuld zu Billmars ift es nothig, auch seine Schulden zu tennen. Es werden baber sammtliche, welche Forderungen an ihn zu machen haben, hiermit gerladen, solche Freptag den 28. August d. J. bep unterfertigtem Gerichte zu liquidiren, im entgegengesehten Falle haben sie zu gewärztigen, daß sie underudsichtigt bleiben.

Fladungen am 29. July 1818. Konigliches Landgericht.

Leo.

Stod.

Brucht preise auf ber Schranne zu Ochsenfurt am 8. Muguft 1818.

3m bodften Dreis: 50 Miter, bas Malter 15ff. -fr. Beiben, 12 fl. — fr. Rorn, -- fl. -- fr. Berfte, 9 fl. 30 fr. 50 Saber, Im mittleen Preis: 48 Miter, bas Dalter 14 fl. - fr. Beiben, Rorn, 11 fl. 15 fr. 12

Rorn, 12 — — — 11fl. 15fr. Saber, 98 — — — 9fl. — fr. 3m tiefften Preis:

Beiben, 9 Miter, bas Dalfer 15 fl. - fr.

- suroth

Rorn, 8 - - - 11 fl. -fr. Saber, 44 - - 8 fl. 30 fr.

Summa ber verfauften Frachte; 107 Malter Beiben, 21 Malter Korn, - Dalter Gerfte, 192 Malter haber.

Ronfenfurt ben 10. August 1318, Roniglides Landgericht, Schwarz,

(3)4. Glaubiger=Borlabung.

Um die Theilung des Valentin Feuftel au Bell beendigen zu konnen, baben alle Glaue biger deffelben am Frentage den 28. August 1. 3. frab um 8 Uhr ihre Forderungen unter dem Achtsnachtheile des Ausschlusses von der Masse zu liquidiren.

Beil ben 3. Huguft 1818.

Roniglides Lanbgeridt,

i. j. o. Mäller.

Rarg, 2. s.

(3) 2. Glaubiger , Borlabung.

Um bie Theilung ber Ritlaus Defelein Mittib zu Knepyau beendigen zu tonnen, werben berfelben etwaige Glaubiger auf Frepe tag ben 28. Mugust I, J. frab um 8 Uhr gur Angabe und Liquidation ihrer Schulben Dieber vorgelaben, unter bem Rechtsnachtheile, baf ber Richterscheinende von der Maffe ausgeschlossen werde.

Decret. Beil ben 45. July 4818.

i, j. 0, Maller.

Sarg.

Glaubiger : Borlabung.

Bey Selegenheit bes wiber Thefa Ritos faus Maul in Dalherba eingeleiteten Execustive Berkaufes ergab sich eine Bermögens. Insuffizienz, bestalb werben besten Gläubiger zur Liquidation ihrer Forderungen auf Diene ftag ben 4. September 1. J. Vormittags um 41 Uhr unter bem Nachtheile ber Richtberuds sichtigung hieber vorgeladen.

Decret. Brudenau ben 1. August 1818. Ronigl, baier. Begiettamt.

Comitti.

(5) 1. Ehictal=Borlabung unb Bor- fteigerung.

Rach geschener Schuldenaufnahme und eigner Insolvenz-Erklärung ist gegen Andres as Bau, Schuhmacher zu Frankenbronn der sormliche Concurs erkannt, und ben Unbesteutenheit ber Activmasse einziger Edictstag auf den io. September frah um 8 Uhr bestimmt, wo besten sammtliche Bläubiger ihre Forderungen mit Ungabe der Beweise und des Worzugsrechtes anzugeben, Einwendungen und Schlusverhandlung auszusühren haben, und zwar bep Strafe des Ausschlusses von der Concursmasse und resp, mit der treffenden Danblung.

Bum Berftriche ber bem Gantmanne ges borigen Immobilien ift Donnerstag ber 17. September anberaumt, welcher frah um \$ Uhr in Loto abgehalten werben, und der Busfolag nach ber bestehenben Erecutions = Ord-

nung erfolgen wirb.

Dammelburg am 30. July 4848. Ronigl. Diftrigte amt.

F. U. Gögmann.

meier.

LOUP VO

(5) 1. Berfteigerung.

Montag ben 34. Augnft fruh um 9 11be wird ju Donnersborf auf bem Gemeinbehaufe nachbeschriebenes jur Gantfache bes Georg Ubam Saud allba geboriges Grundbermogen jum bffentlichen Striche aufgelegt:

1) ein Bohnhaus Rro. 22. zwifchen Riton laus Dieterich und Georg Sauds Brb. mit hofrieth, Scheuer, Stallung, holge halle, 2 Bartchen und bem Gemeinderrichte;

2) aus einem gerichlagenen Beutlein Telb.

A. Im Blur gegen Gerolzhofen:

a) ein Bautlein Teld Mariaburghaufer Lehn, ju 20 Morgen o Ruthen Artfeld 4 viert= balb Biertel Morgen 5. Ruthen Biefen, 3f4 Morgen 10 Authen Safenellern,

b) Bierthalb Biertel Morgen 2 Ruthen Urtfelb zwischen bem Falteufteiner Beg, und ber Rubtrieb.

c) 1/2 Morgen 5 Ruthen am Difiboben, auf ber rechien Sand bes Faltensteiner

d) Bierthalb Blertel Morgen to Ruthen am Diftboben.

e) 3f4 Dorgen am Guerfelb.

f) 1/4 Morgen am Leuerweg.

g) Bierthalb Biertel Morgen 2 Ruthen im Gereut.

h) Einhalb Biertel weniger 2 Ruthen am Salgenweg.

i) 3f4 Morgen 4 Ruthen außerhalb ber langen Lang.

k) 1/2 Morgen to Ruthen auf ben bannen Gee ftogenb.

1) 1/4 Morgen 11 Ruthen im Rantich. m. 5/4 Morgen am Rahrafen.

B. 3m Slur gegen Tugendorf:

a) 4/2 Morgen 5 Muthen in ber Rirche wiesen.

b) 4f2 Morgen 2 Ruthen zwifchen bem Rheinfelder Beg, und ber Rirdwiefen.

c) 1/2 Morgen 12 Ruthen im augeren Bifdig.

d) Dierthalb Biertel Morgen 8 Ruthen am Schlotader.

e) 3/4 Morgen am tiefen Beg.

f) 3/4 Morgen 4 Ruthen am alten Dorn.

B) 1/2 Morgen am Darrfelder Beg. b) Bierthalb Biertel Morg. 9 Ruthen aufs Rieth ftogenb.

i) 4 Morgen 15 Ruthen aufs lange Ufpele in bie Benneburg ftogenb.

k) 1f4 Morgen 3 Rurben beym Ententempel.

C. 3m Blur gegen Saffurt:

a) 1 vierthalb Biertel Morgen 12 Ruthen im Sellenwintel.

b) 1/4 Morgen to Ruthen allba.

e) Einhalb Biertel Morgen 9 Ruthen un-

d) 1/4 Morgen am Ronnenweg.

e) 3/4 Morgen 7 Ruthen auf ben Schops fenwasen ftogenb.

f) 3f4 Morgen 7 Ruthen am Ellenbreit, an bie Dampfacher Martung floßend.

g) 1/2 Morgen auf ber rechten Sand bes Dampfacher Begs.

h) 1f4 Morgen 10 Ruthen am Ellenbreit. i) 3f4 Morgen 6 Muthen bepm Baum:

gartlein. k) Bierthalb Biertel Morgen 9 Ruthen ben ber Trieb, aufs Beibig ftoffend.

1) Bierthalb Biertel Morgen 7 Ruthen nes ben bem Auweg.

m) 3f4 Morgen & Ruthen neben ber Schwappacher Strafe.

D. Biefen ...

a) 1/4 Morgen 8 Muthen am Rheinfelber Beg.

c) 1/2 Morgen 12 Ruthen am Bifchig.

d) 1 Morgen bepin Ententempel.

e) Bierthalb Biertel Morgen 5 Ruthen Schopfenwafen.

f) 1 Morgen am Steinweg.

g) 3/4 Morg. 17 Ruth. ben ber innern Mu.

h) 1f4 Morgen am Gottetader.

i) 1/4 Morgen 5 Authen allda. k) 1/4 Morgen 12 Authen an ben Bobenwasen stoßenb.

3) Ungefchloffene Telber:

a) 5/4 Morgen in ber Raben.

b) Funfthalb Biertel Morgen 13 Ruthen am biden See.

c) 1 Morgen Beinberg im Faltensteinerflur. Die Strichbebingungen werben bey bem Striche befannt gemacht.

Gulabeim ben 40. Muguft 1818.

Ronigl. baier. farftl. v. Thurn und Tarisches Herrschafts-Gericht. Born.

Leb, Met.

= JUL 197/1

Berfteigerung.

Montag ben 34. I. M. Nachmittags um 3 Uhr wird in bem Birthshause zu Ofthaus sen bie. — ber Gemeinde baselbst zuständige Schäferen mittels offentlichen Ausstriche auf 6 Jahre mit Borbehalt bochfter Genehmis gung an ben Meistbietenden verpachtet, wosuchtliche Zeugnife über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen baben, anmit eingeladen werden.

Giebelftabt ben 10. August 1818. Konigl. Patrimonialgericht ber Frepheren von Bobel zu Darftabt. Birfc.

(5) 1. Glaubiger : Borlabung.

Um eine vollständige leberficht ber gegen bie biefige handelsmanns-Bittwe Margares tha Beidmann refp. beren Gohn, Johann heinrich Weidmann, vorhandenen Schulden an erlangen, und darauf eine von ber ge-

nannten Bittib beabfichtigte gutliche tiebereinkunft mit ihren Glaubigern grunben gu konnen, werben fammtliche fowohl bekannten als unbefannten Glaubiger ber ermabnten Beibmanns Bittib, refp. beren Cobn Job.

Beinrich, hiermit vorgelaben,

Montag ben 5. October b. 3. Bormittags um 9 Uhr allhier entweber in Perfon ober burch binlanglich Bevollmach. tigte ju erfcheinen, und ihre Forberungen'un= ter Production refp. Ungabe ber besfallfigen Beweismittel' geborig zu liquidiren, wibris Beibmannichen Debitwefen werben ausgefcbioffen merben.

Martt Mentweinsborf am 6. August 1818. Ron. Patrimonialgericht bes Freye beren bon Motenban.

Fr. Daller.

(3)3. Berfteigerung.

In ber Berlaffenschaftsfache ber Bers traub Ellebers Bittib babier, wird ein gur Bafneren Profession eingerichtetes Wohnhaus mit Sausgarten und Rebengebaube an Di= dael Duller gelegen, bann 1 Morgen Urt= felb im Bucheberg auf Gonntag ben 50. Muguft 1818. Radmittags um 2 Uhr auf bem Bemeinbehaufe babier bem offentlichen Berfteiche ausgesett und an ben Deiftbietenben nach ben befannt gemacht werdenben Beding= niffen jugefchlagen, welches ben Liebhabern befannt gemacht mird.

Obbach ben 3. Angust 1818.

Ronigl. baier. Patrimonial: Gericht bes Frepherrn bon Burbein.

J. M. Frang.

Gensler.

Betannımadung.

In ber Concursfache gegen Jaibel Ra= than Mogmann dabier wird bas Prioritats= Erfenntnig Montag ben 24. August 1318. bor ber Gerichisthure in vim publicationis angeheftet, welches ben Intereffenten gur Radricht-bient.

Obbach am 6. August 1818.

Ronigt. baier. Patrimonialgericht bes Fregberen b. Burbein.

J. M. Frang.

Gensler.

(3) 3. Chietal-Borlabung.

Wegen Albrecht Maller zu Thangen warb ber Concurs rechtsfraftig erkannt, und wirb

fofort nunmebr

Mittwoch ber 26. August I. J. als erfter Edicietag, woben beffen fammiliche Gläubiger ihre Forderungen, unter Ungabe der Beweismittel und Begrundung ber Prios ritat ju liquibiren baben; bann

Mittwoch ber 23. September a. c. als amenter Edictstag jum Streite über die Li= quibitat und Borgagerechte; und endlich

Mittwoch ber 28. October ejusch. anni, als britter Edictstag, jur foluglichen Ber= bandlung, und zwar federzeit frub um 9 Uhr bey Vermeibung bes Ausschluffes anberaumt.

Thungen am 4. Muguft 1848.

Ronigl. baier. frepberrl. b. Thangenfches Patrimonialgericht.

Boltharbt.

(3) 3. Borlabung.

Simon Babner im Jahre 1768. gu Mains fonbheim geboren , gieng 1795. unter bas talferlich ofterreichifde Militar, und lief von biefer Beit an nicht bas Minbefte von fic boren.

Derfelbe, beffen allenfallfige Leibes: ober Teftamente Erben werben andurch aufgefor= bert, bas unter Curatel ftebenbe Bermogen ju 90 fl. ron. in einem Biertelfahre babier unter bem Rechtsnachtheile in Empfang ju nehmen, bag foldes ansonsten ben nachften Bermanbten gefenlicher Borfdrift gemaß aus-

gebandiget werden folle.

Mainsondheim am 7. Muguft 1818.

Ronigl. baier. frepherrs. bon Bech= tolebeimifches Patrim. Gericht.

Borft.

Berfteigerung. (3)3.

Montag ben 21. September frah um 9 Ubr foll bas 2Bohnhaus bee Georg Dtaller and Beinrich Schmidt hiefelbft nebft bem bagu geborigen Rachbarrecht und einigen Grund= Auden, die ben Abhaltung bes Strichs ge= nau befannt gemacht merben follen, gur Sulfe=

pollftredung verlauft werben, wogu alle und lebe Lufttragenbe biemit vorgelaben werben.

Burgfinn am 6. August 1818.

Ronigl. baier, frepherrl. thung. Ju-

Rlaber.

Bolf.

62) 4. Berfteigerung.

Frentag ben 21. August 1. 3. foll bie Sago auf Untererthaler Revier in Parc llen, Die vor bem Berft:iche, nach ber Debr= ober Mindergabl ber erfcheinenden Pachtliebhaber, bestimme werben follen, im Borfthaufe gu Untererthal bes Morgens um 9 Ubr anfans gend, bffentlich verftrichen werben. Die Bebingnife merben vor ber Berfteigerung be= fannt gemacht, und es verbreitet fich biefe Ja b über folgende Martungen: Bartmannt= soth , Diebach, Unterethal , Dbererthal, Gran-Tenbronn, Reith, Thulba, Gegoof, Teuer thal, einen Theil von Beftheim, Pfaffenhaufen, Sundefeld . Dber- und Unterafdenbach, einen Theil von hammelburg jenfeits ber Saale, bann ein Theil von Beplos.

Rothen am 11. August 1818.

DRAffer.

Berfeigerung.

Krentag ben 21. August 1818. wird bas auf Bacholder Revier erlegt werdende Bildpret bochst herrschaftlicher Jagd pro 1848/19. unter ben dort bekannt gemacht werdenden Beringungen an die Meistbictenben Rachmitzaas um 2 Ubr zu Arnstein im Lowenwirtht= bause verkrichen, welches andurch zur öffents sichen Kenntniß kommt.

Bwing am 13. Muguft 1818. Konigl. Forfamt Euffenheim. Graf von Soben, Forftmeister.

Berfteigerung.

In Gemaghelt einer weitern bochften Ente folissung tonigl. Regierung R. d. B. follen bie in ber B plage gum 4tten Sind, biese jabriges Intelligenzblatt pag. 989—994. schon inserirten Staatbrealitäten bes gesammt comsbiniten Rentants, mit Ausnahme ber bort

sub Kris. 6. 20. 24. 22. 24. 27. 29. 30 31. 32. 53. 34. aufgeführten Stude, megen nicht er= haltener Genehmigung einem ferneren Aufsfriche ausgefest, und befondere noch als Bestaufe-Objecte

a. Die herrschafil. gang bon Stein errichtete Scheuer in Amisorte Poppenhaufen,

bann

b. Die Sebung ber Walgenftrich bey bem

Dorfe Kutten gelegen, namhaft gemacht werben. Bu biefem Aufftriche nun hat man Lagfart auf Samftag ben 29. b. DR. August Morgens um 8 Uhr anfangend, festgef bt, und labet Rauflustige, unter Busicherung sehr vortheilbafter Bedingeniste, welche vor bem Brkaufe bekannt gemacht werben, hiermit boflichst ein.

Motten am 10. August 1818.
Rinigliches Rentamt.
Reuber.

Bersteigerung.

Freptag ben 24. August frah um 9 Uhr merben salva ratificatione circa 90 Malter Haber, Würzburger Gemäß, von bem Romershager Amtsspeicher gegen baare Bahlung an ben Meistbietenben vertauft, welches befannt macht

Romershag am 12. Auguft 1818. Ronigl. Rentamt.

Gegenbauer.

Birth, Met.

(3) 1. Berfteigerung.

Das bießichrige Ohmetgras von allen berrschaftlichen Biesen im sogenannten Ettzleber Biesengunde, soll nach ben schon bes kannten Aberilungen Montag ben 24. dies ses Monats frub um 9 Uhr in bem Wief na hause ohnweit Ettleben öffentich verstrichen, und ben Meistbietenden unter Vorbebalt ber allerhöchsten Genehmigung ber gelegt werdena ben Meistgebote überlaffen werden, wiches hierdurch zur allgemeinen Kenntnis bringt

Berned ben 10. August 1818. Das thnigl. Rentaint, Geister. (2) 1. Berfeigerung.

Um Samftage ben 22. b. D. frub um

a) der Genf: und Dobn-Behnt auf ber ba-

biefigen Martung,

b) ber Sbiffeont von ber fogenannten barren Brude bis an ben Rogbergs-Wildgraben, bann Praffenbergsthal einschlafig ber Wann und bes Robebergs,

mit den Obstzehnten in jenen Districten, wo die vormalige Domprobstep folden zu erbeben berechiget gewesen ist, zum öffentlichen Striche gebracht, und dem Meistbietenden salva ratisicatione zugeschlagen.

Barzburg ben 14. August 1818. Ronigliches Stabtrentamt. Gros.

(3) 1. Berfteigerung.

Sonntag den 30. August Bormittags um 10 Uhr werden auf dem Gemeindehause zu Binsbach die Mobilen, Wieb, Bauerey-Geräthschaften und sammtliche Grundstude nebst 3 Saufern — des in Concurs verfallenen bortigen Ortonachbars Ritolaus Fries bem gerichtlichen Stricke nach Borschrift der Executions-Ordnung aufgelegt, wozu die Liebshaber, welche bep der Lagfart die auf den Grundstaden haftenben Beschwerden erfahren sollen, eingesaden werden.

Airnstein ben 13. August 1818. Ronigliches Landgericht. A. Reller.

Still, 2. 3. Met.

(3) 2. Edictal = Borladung.

Der gegen Johann Paff alt zu Schollfrippen ertaunte Gantprogest ift in Rechtez fraft getreten, und wurden folgende Coices= tage, als:

Montag ber 7. September ad producen-

dam et. liquidandum;

Diening ber 5. Detober ad excipiendum;

enblich

Montag ber 5. November 1. 3. ad con-

jedesmal frah um 3 Uhr anberaumt, woben fammtliche Glaubiger entweder felbst ober burch binlanglich Bevollmachtigte babier bie

(Zwepter Bogen gur Beplage Stud 87.)

fie betreffenden Sanblungen gu pflegen, im Musbleibungsfalle aber ben Musichlug von bem Concurse refp. mit ben treffenden Sanb= lungen zu gewärrigen haben.

Raltenberg ben 6. August 1818. Ronigliche. Landgericht. Suberti.

Gerlad, Act.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Rachdem gegen den Peter Beller dabier auf Execution angetragen ift, es aber zweisfelhaft scheint, ob solche obne Rachtheil ans derer Glänbiger vollzogen werden tonne; so werden alle diejenigen, welche an gedachten Peter Zeller etwas zu fordern haben, vorges laben, am Freptage den 4. September I. J. früh um 8 Uhr beym Landgerichte zu erschelnen, und ihre Korderungen anzuzeigen, wis drigenfalls zu gewärtigen, daß ben dem weistern Berfahren auf sie keine Racksicht genome men werde.

Rarlftabt ben 23. July 4848. Königl. Landgericht. B. l. A. d. L. Mobr, L. G. Act.

Soimpf.

(3)3. Blaubiger=Borlabung.

Auf Untrag der Johann Robnerischen Steleute zu Burkardroth werden sammtliche Gläubiger zur Angabe und Liquidation ihrer Forderungen entweder in Person oder durch binlanglich Bewollmachtigte bey der auf Mitte woch den 2. September 1. J. früh um 10 Uhe anderaumten Tagfart unter dem Prajudize der Nichtberücksichtigung bey der weitern Resgulirung des Verfahrens gegen genannte Chesleute anmit vorgeladen.

Riffingen ben 3. August 1818.

Ronigl. Landgericht.

S. &. Conrab.

2. A. Sopler, Rechtspr.

(5) 2. Borladung.

Johann Start und beffen Gobn Johann Beinrich Start von Fipenborf werden anburd wiederholt aufgefordert, innerhalb brep Monaten bor bem unterzeichneten Untersuschungs-Gerichte zu erscheinen, und fich wegen bes Berbachtes eines begangenen ausgezeicheneten Diebstahls zu verantworten, ober es haben bieselben im gegentheiligen Falle zu gewärtigen, daß wider sie als gegen Ungesborsame ben Gesepen gemäß werbe versahren werden.

Soffeim ben 10. July 1818. Koniglich baier. Landgericht, als Untersuchungs-Gericht. J. Leo Stecher, Landr.

Raupp, a. s.

(3) 2. Ebictal=Borlabung.

tonigl. Landgericht Mellerichftabt ladet, nachdem fich Jacob Braun, Ortsnach-bar und Strumpfwebermeister zu Stodheim, frepwillig bem Gantverfahren unterworfen hat, doffelben fammtliche Glaubiger zur Ber-bandlung biefer Concurtfache auf

Donnersing ben 17. September -b. 38. frub um 8 Uhr als ben ersten Ebictstag, zur Anbringung ihrer Forderungen und Borrechtes Anspruche, Angabe ihrer Beweismittel und Einreichung der ihnen zum Beweise bienens ben Urfunden im Driginali, bey Bermeidung des Ausschluffes von der Concursmasse, fersner auf

Montag den 26. October d. J. gleichs falls fruh um 8 Uhr, als den zweyten Edicisstag, um gegen die am ersten Edicistage vors gekommenen Ansprüche ihre Einreden bey Berlust derselben vorzubringen, endlich auf Donnerstag den 10. November d. Is. gleichsfalls fruh um 8 Uhr als den dritten Edicisstag um die beyderseitigen Schlußbandlungen bey Bermeidung der Präclusion damit zu pflegen, hiermit vor.

Mellerichstadt ben 6. August 1848. Deufel.

(3) 3. Stedbrief.

Bufolge bochfter Entschließung bes ton. Appellations Gerichtes für ben Unter Maintreis zu Burgburg vom 17. July I. J. Mr. 2767. foll

apam Bap

von Dagbach, fonigl. Landgerichts

bes Bergebens ber Biberfepung gegen bie Dbrigteit angeschuldet, auf erfolgte Flucht-Ergreifung mit Stedbriefen verfolgt merben.

Es ergebt bemnach bas Ersuchen an alle Civil- und Militar-Beborden, auf biesen unsten fignalisirten Fluchtling Spabe zu halten, ihn im Betretungsfalle arretiren, und sicher bieber liefern zu laffen.

Signalement:

Abam Sub ift von ftarfer unterfetter Statur, bat ein bleiches Geficht, braune Saare, proportionirte Rafe, breite weiße Babne, graue Augen, und gablt 25 Lebens= Sabre.

Die Kleibungsstude ben feiner Entweischung bestunden aus einem dunkelblau tuchenen Oberrod, bergleichen Beste, furzen lebernen Sofe mit Bandeln, Stiefeln, oben rund abgeschnitten, schwarzseidenem Salbtuch und rundem Sut.

Dannerftabt ben 4. Muguft 1818.

Ronigl. Landgericht.

Sambaber,

2. G. Act. als Inquirent.

(3) 1. Betanntmadung.

Johann Beigler von Juntershaufen hat fich ber Fabigfeit entzogen, ohne Buftimmung feiner Chefrau fur bie Butunft aus Bertragen fich verbindlich zu machen, welches hiermit befannt gemacht wirb.

Signatum Reuftabt an ber Gaale ben

Ronigl. Landgericht. Mayer.

Sepbt.

(3) 5. Glaubiger=Borlabung.

In Folge bochfter Beifung ber ton. Regierung, Rammer des Innern, vom 20. July
1818. Bero. \$333. werden zum Behufe der
Berichtigung des Schulbenstandes der Gemeinbe Undleben alle jene, welche an diese Gemeinde resp. das Schapungsamt oder die
Magazins-Verwaltung allda aus einem Anleben oder sonstigen Titel eine Forberung baben, aufgefordert, Freytag den 9. October 1.

I. fruh um 9 Uhr folde babler anzubringen, die Schuldurfunden borzuzeigen, und eine Abschrift davon zu ben Acten zu geben, widrigenfalls barauf ben ber Liquidation und bem barauf gegründeten Zahlungsplan teine Rudficht genommen wird.

Sign. Reustadt afG. im Unter Main=

freife ben 1. August 1818.

Ronigl. baier. Landgericht. Maper.

Sepbi.

(3)2. Borlabung.

Michael Thomas aus Ochsenfurt ift vor 28 Jahren als Safnergesell in die Fremde gegangen, ohne von seinem Leben und Auf-

enthalte Radricht ju geben.

Auf Antrag seines Bruders Georg Thomas zu Ochsenfent wird berselbe ober bessen etwaige Leibeserben aufgefordert, in 3 Momnaten von ihrem Leben und Aufenthalte glaubmatet Anchricht ander zu geben, widrigenfallsderselbe für todt erklärt, und sein bisher vormundschaftlich verwaltetes Bermogen seinem Bruder ohne Saution ausgehändiget werden soll.

Doffenfurt ben 7. August 1848. Ronigliches Landgericht. Schwarz.

(3) 2. Ebictal = Labung.

Sebastian Greb von Bustviel jog mit bem vormals großberzogl. murzburg. Milistar im Jahre 1809, als Fuhr Anecht nach Spanien, und gab feit mehreren Jahren teine

Radridt von fic.

Da bessen Bater Balentin Greb auf Berabfolgung des bisher vormundschaftlich verwalteten Vermögens zu 485 fl. 2/8 fr. thn.
gegen Caution angetragen bat; so exgeht an
Sebastian Greb oder bessen etwaige Leibeserben die Aussorderung:, sich binnen einem
halben Jahre entweder personlich oder durch
einen hinlanglich Bevollmächtigten bahier zu
melden, und die Vermögens Verwaltung zu
übernehmen, widrigens dem Antrage des BaTentin Greb entsprochen werden soll.

Proleborf am 6. August 1818.

Roniglides Landgericht.

B. A. Rumer.

Gegner.

(3)2. Berfteigerung.

Wegen radftanbiger Forftstrafe foll bas geschlossene Sut bes Johann Knottel am Baffer zu Schönderling zu 6 Malter 3 1/2 Maaß Ausfaat und Biesen zu 2 3/4 Jubren Beu, worauf 14 fr: 85 Theil Steuer haften, bann folgende Bepftude:

eine Biefe am Riedenberger Saidlein gut 1 Fubre Seu mit 15 Theil Contribution,

eine bto. am Breitenraith ju 4 Bubr

wiefe, an Job. heppner, gu 1/4 Subr heu, bat 1 heller Steuer,

die 3 Schäferen Theile, ju 3 Maag Ausfaat, hat 1 pf. 90 Theil Contribution;

Montag ben 14. September 1. 3. bort= felbft nach Borfdrift ber Ecccutions Berordnung bem Meiftgebot ausgesest und zuge= folgen werben.

Decr. Brudenau ben 8. August 1818. Ronigl. baier. Begirtbamt. Comitti.

(3)3. Berfteigerung.

Begen nicht bezahltem Raufschilling wird bie begüterte hatte bes Bernard Schaab von Romersbag, bestehend in Hans, Scheuer, Schweinstall und Bacofen, der Grass und Pflanzengarten bem Haus, ein Grasgartem unter dem haus, ein Garten im höllgraben, der Tannenader, der hintere Beinader, der Mublrain-Uder, der lange Acter, die Mausern-Biese, die Sauerwiese, der Acter Auf und Ab, die Lurze-Biese, mit den beym Bersstrich bekannt zu machenden Lasten, nach Borsschich bekannt zu machenden Lasten, nach Borsschift der Executions-Berordnung Donnerstag den 3. September 1. J. zu Romershag des sentlich verstrichen.

Deer. Bradenay ben 4. August 1818, Königl. baier. Bezirksamt-Comitti.

(3) 3. Berfteigerung.

Mittwoch ben 2. September 1. J. Milstags um 4 Uhr werden in dem Wirthshause zu Zundersbach im Bege der Execution offentlich vertauft, der Sebastian Flede Wittib von Zundersbach

1914

Bohnhaus mit baran ftoffenber Scheuer und Brasgarten,

Reben Bau,

ber Beides Ader zu 5 Malter Ausfaat, Uder am Brudle-Berg zu 4 Maaf Ausfaat, Darauf baften an Laften 2 tr. 2 pf. 1 Theil 40 tr. Erbzins, sammt 1 afte hubn und ein Sommerbabn,

ein Ader ju 1 Moben Aussaat am Rirdenberg, bas Seinin Loos genannt, barauf haftet 4 Theil Contribution und 1 fr. 2 pf.

Erbgins.

Deer. Bradenau ben 14. Julius 1818. Ronigl, baier. Begirtsamt,

Comitti.

Bersteigerung.

Das in bem Etatsjahre 1818f19. auf bem Jagdreviere Tudelhausen und einem Gaustoppele Districte erlegt werdende Wildpret, soll Dienstag den 1. September I. J. Bormitstags um 10 Uhr bep hiesigem Forstamte ofsfentlich verstrichen, und ben Meistbietenden unter den beym Striche noch besonders eroffsnet werdenden Bedingungen salva ratificatione zugeschlagen werden. Strichsliebhabern wird solches andurch mit dem weiteren Bemerken bekannt gemacht, daß sie — um zum Wildpretspachte zugelassen zu werden, sich beym Anfange des Strichs über ihre Zahlungsfastigleit durch ein Ortscommissions-Attest ausszuweisen haben.

Dofenfurt ben 12. Muguft 1818. Ronigl. baier. Forftamt.

Saglein.

Efartus.

(3) 3. Borlabung.

Ueber 25 Jahre lang ift von bem Leben ober Aufenthalt ber Rachbenannten feine Rachricht angetommen;

1) Caspar Urnold ben Raltenfondheim,

geboren im Jahre 1732.

2) Achatius Efcherich von Marktbreit, ge= boren im Jahre 1742.

3) Jobann Georg Efcherich von ba, geboren im Jahre 1747. Dienstinecht.

4) Georg Geiger baber, geboren im Jahre

5) Leonhard Rorner von Marktbreit, geb. im Jahre 1771. Sadlergefell.

6) Feieberich Schneiber bon bas geb. im Jahre 1760. Schloffergefell.

7) Caspae Volkert von ba, geb. im Jahre 1752. Maurergefell.

8) Georg Conrad Berbold von Segnit,

geb. im Jahre 1726. Diefelben, oder deren nachste Unverwandten werden zur Uebernahme unter Pflegschaft stehenden Bermögens binnen 6 Monaten, bey Bermeibung des Rechts Nachtheiles sich zu melden, hiermit vorgeladen, daß sonst die treffenden Bermögens Untheile ben zu jener Zeit bekannten legitimen Erben ohne Sicherheitsleistung überlassen werden sollen.

Marktbreit im Unter-Mainkreise am 30. Juliub 4818.

Ron. baier. fürftl. Sowarzenberg. Serrschafte Gericht.
Elferic.

(3) 3. Borlabung.

Martin Deller von Erlach, im Jahre 1774. geboren, ift vor 21 Jahren in taiferl. tonigl. ofterreichische Militarbienfte getreten, und feit biefer Zeit von beffen Leben ober Aufenthalt nichts befannt geworben.

Derfelbe ober beffen nachste Bermanbte haben fich binnen 3 Monaten zur Uebernaheme bes unter Pflegschaft stebenben Bermbzgens zu melben, aufferdem solches an bie jener Beit befannten legitimen Erben gegen Sicherstellung verabfolgt werden wirb.

Marttbreit im Unter-Mainfreife am 30.

Ron. baier. farftl. Schwarzenberg. Serricafts - Bericht.

Elferich.

Midtamtliche Artitel.

Beilbietungen.

1) (3) Die zur Berlaffenschaft ber Frau Behrmeister und Banquier Johann Philipp Dehningers Bittib gehörigen 2 Garten, als einer vor bem Sanderthore, am Schiefplate, zwischen bem von huttenschen Garten und Mademoiselle Peters gelegen, welcher bep-

laufig 2 1f2 Morgen Felbes enthalt, theils
als Garten, theils als Weinberg angeleget,
und mit febr vielen, fammlich tra baren
Baumen bon ben besten Obstgattungen besepet ift, ein schores Gartenhaus und einen

Mumphrunnen bat, bann

ein Garten por dem Burfarberthore, zwischen hen. Behrmeister Obert und einem Fußofab gelegen, wolcher beplausig 3/4 Morzgen Feldes und den Rain enthält, und ebens salls mit sehr vielen sammtlich tragbaren Baumen von den vorzüglichst n Obstgattunz gen beseht, auch mit 2 Basser-Bassins und einem gemeinschaftlichen Pumpbrunnen verzsehen, werden Freptag den 21. August Nachzmittags um 2 Ubr in dem Sterbhause in der Augustinergasse Neo. 207. mit dem Ertrage bem biffentlichen Striche gegen baare Bezahzlung ausgeseht, wozu die Liebhaber böslichst eingeladen werden.

Die auf obigen Garten haftenben Laften fomobl, als die Strichsbedingniffe werben ben bem Strich bekannt gemacht werden.

Bende Garten tonnen ju feber Stunde eingesehen werden, und beliebe man sich dies fertwegen in bem obengenannten Sterbhause gefälligft zu melben,

Das Teftamentariat.

- 2) (3) In bem hause bes herrn Kausmanns Gobel babier auf dem Markte, 2-Dist.
 Mro. 408. im obern Stod, werden Mittwoch
 ben 40. b, M. und die folgenden Tage, von
 Nachmittags 3 bis 6 Uhr, sehr schone geschmadvolle mit außerer Eleganz vorzüglich
 innere Gute verbindende Mobilien (bestehend
 in mehreren Kanapeen, Sesseln, Comoden,
 Schreib- Spiel Toilett- und Theerischen,
 Rleiderschrant, Bettstadt zc. sammtlich von
 Mahagonie, bann mehreren sehr schonen Spiegeln) gegen gleich baare Bezahlung verstei:
 gert, wolches hiedurch bekannt gemacht wird.
 Burgburg ben 6. August 1818.
- 3) (2) Runfilgen Freptag ben 21. b. M. Bormittags um 9 Uhr werden in ber alten Raferne in ber vormaligen Bohnung bes Unterzeichneten nachbeschriebene Gerathschafsten, als: Schreiner und Rupfer = Baaren, bestehenb in Tischen, worunter 1 Schreibe und 2 gang neu fein geschliffene sich befinden, Schrante, alte Comoden, ein großer Lehnsschleit au 2 Personen, große und kleine Baschgels

ten, Babwannen, Regenfaß, Krautstichte, ein 18 eimeriges Weinfaß mit Lager, altes Bau = und Brennholz, mehrere Stangen, großer Wasserstein, Mistbeetsenster mit Lasben, blecherne Sießer, blechernen Rinnen, Porzellain, Glaswaaren, tupferner Wasschrtessel, ein neutr englischer Reitsattel mit Kopfgestell — dann Samstags den 22. dieß Bormittags um 9 Uhr sammilicher Garten=Ertrag, bestehend in Wein, guten Obstforten und Semäßen, durch diffentlichen Strich verstauft, und den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung sogleich abgegeben.

Bargburg ben 17. Muguft 1818.

Schent, Rechnungs . Commiffar.

4) (1) Mittwoch ben 19. f. Dr. frab um 9 Ubr wird ber gur Berlaffenichaft bes Drn. Confiftoriums. Directors und geiftlichen Rathes Goldbach geborige Garten von beplaufig 2 4/2 Morgen mit Gartenbaus, Brunnen und febr vielen Obitbaumen von befter Gorte berfeben, im untern Grombabl an ber Rimparer Steig gelegen, Stadthalber ber gemeine Beg, Relebalber herr Stadtrath Bauer und ber Rofenmaller Deber, fammt bem biegiabrigen Ertrage unter ben ber ber Gerichstagfart bekannt gemacht werdenben Bebingniffen in ber Behaufung bes Berleb. ten , 1. Diftr. in ber fogenannten Pfaffen= gaffe ber Grifthauger Rirche gegenaber Dro. 180. bem amepten, und Freptag ben 21. b. Dr. zu berfelben Stunde bem letten offent= lichen Aufftriche ausgesest. Daben follen auch am Mittwoch bie noch abrigen Effecten, als Chorfleider ic. gegen baar au leiftende Babs lung verftrichen merben, mogu Strichsliebbas ber boflichft einlabet

bas Teftamentariat.

-0.000

5) (2) Ein noch brauchbares Pferb, fo ein: und zwenfpannig gebraucht werden fann, ift zu verlaufen. Raberes im Int. Comt.

Bermiethungen.

1) (3) Auf ber Domgaffe in bem Saufe 2, Diftr. Rro. 557. ift ein wasserfreger Reller mit 40 Fubern weingrunen Faffern zu vermiethen. Den Eigenthumer erfahrt man in bem Intell. Comt. 1) (1) Im 2. Diftr. Mro. 169. ift ein Bimmer mit Altoven, Ruche und holglager auf Allerheiligen zu verlebnen.

2) (1) Rachft ber Domgaffe, 2. Difte. Mro. 539. ift ein moblirtes Zimmer für einen

Icbigen Beren zu vermietben.

3) (4) In ber fogenannten Urztlade ift ein fleines Quartier zu verlehnen. Das Mabere erfahrt man bey Gartlermeifter Bogel auf ber Domgaffe.

4) (1) Im 2. Diftr. Rro. 127 nachft bem innern Graben Bader, ift ein moblirtes Bimmer far einen herrn ftanblich ju ber=

miethen.

5) (1) Im 1. Distr. Mro. 197. in ber Theaterstraße, sind bis den 20. d. M. zwen in einander gehende heißbare Zimmer, im erssten Stocke, mit oder ohne Mobeln zu versmiethen. Auch ist im nämlichen Hause gestenethen. Auch ist im nämlichen Hause gestehener Erde, bestehend in einem heißbaren Zimmer, Holzlager, abgetheilten Keller und sonntweinschen sowohl zu einer Bierzund Branntweinschent, als auch zu einem Laden geeignet ist, auf den 1. November zu verlehnen.

6) (3) Ober bem Juliusspitale in ber Pfarrgaffe Aro. 207. ift ein angenehmes Quartier mit Mobeln für einen ledigen herrn ftund=

lich gu bermiethen.

7) 4) In der Domer=Pfaffengaffe Nro. 52. 3. Diftr. find 2 heitbare Bimmer nebst Rache und Holglager auf Allerheiligen gu

bermietben.

8) (4) In der untern Wollergaffe Nro. 220. ist ein Keller zu verlebnen. Im nam= lichen Haufe ift auch auf Allerheiligen ein moblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn, welcher zugleich die Kost haben tann, zu ver= lebnen.

9)(1) Im 1. Dftr. Nr. 346. nachft der Pleischacher Rirche, ift ein Quartier, bestehend in 2 beite u. 1 unbeitbaren Zimmer, 2 Kammern, Plan zum holzlegen, keller, gem inschaftlischem Baschkessel und Brunnen, auf's nachste Biel für eine stille haushaltung zu verlehnen.

10) (2) Im 2. Diftr. Rro. 245. nachft ber Dominikanerkirche, ift der mittlere Stock mit oder ohne Stallung nebft einem kleinen

Logis zu bermiethen.

11) (3) 3m 2. Diftr. Nro. 563. auf ber Domgaffe ift ber untere Stod, bestebend in

2 beitharen Zimmern, Rebenzimmer, Rache, verschloffenem Holzlager und gemeinschaftlischem Waschtessel auf Allerheiligen zu vermiesthen. Auf Berlangen tann auch ein Keller mit 6 Fuber Faß in Gifen gebunden dazu gegeben werden.

12, (1) Im 3. Diftr. Nro. 254. in ber Buttnersgaffe, ift ein moblirtes Zimmer ftund-

lich zu vermiethen.

13) (1) Im 2. Diftr. Rro. 584. im Jugolftabter Sofgen, ift ein Quartier für eine Laushaltung ju vermicthen.

Bermifchte Ungeigen.

Anzeige.

4) (1) Künstigen Donnerstag den 20. August ist Tanzgesellschaft im Kaisergareten. Der Anfang der Musik ist um 7 Uhr. Aus dem Vorstande der Harmonie.

M n z e i g e.

2) (2) Im Berlage ber Bonitab'ichen Sanblung ift nun ericbienen:

Bierbekeitungsbuch für Schulad=
fpiranten, als intensives Mittel zum
vorschriftmäßigen Bildungskurs an einem
königl. baierischen Schulseminar, von
Karl Friedrich Storcher, königl. baier.
Lehrer an der Bolksschule zu Willanzheim
im Rezaktreise des Königreichs Baiern.
Erster Theil, gr. 8. Labenpreis 1 fl.

Inhalt bes erften Theils. I. Abfchnitt. Religion. — Dafeyn Gottes. Ratur des Menfchen. Geele bes Menfchen. Gigenfchafz. ten Gottes. Borfebung Gottes. Gott ber Dberherr ber Belt. Jefus Chriftus. Jefus unfer Lehrer. Bekennmiß der Religion. Jes fus unfer Erlofer. Jefus Erhöhung. Bom beil. Beifte. Bon ber beil. Drenfaltigfeit. Bon ben Pflichten überhaupt. Bon Tugend Bestimmung bes Menfchen. und Lafter. Glädseligkeit im andern Leben. - 11. 21 b= fonitt. - Einleitung gur Ergiebe ungewiffenschaft. - III. Abschnitt. - Renntnig bes menfdlichen Ror= pers. -Roof. Rumpf. Gliedmagin. Gesundheitelehren. — IV. Abschnitt. — Seelenlehre. — WorstellungevermögenGefühlvermögen. Begehrungsvermögen. Erzgiehung. — V. Abschnitt. — Deutsche Sprachlehre. — Rennwort. Stellvertreztende Wörter. Medewoet. Eigenschaftswort. Mittel. — Umstands. — Kugeworter 2c. 2c. Berbindungslehre. — VI. Abschnitt. — Rechtschreiblehre. — VII. Abschnitt. — Schönschreiblehre. — VIII. Abschnitt. — Ruge Bepträge zur Austandszund Sittensehre. Unhang fremder Wörter mit ihren Erklänungen.

Der zwepte und britte Theil sind unter ber Presse, und werben bald möglichst nacht folgen; Der zwepte Theil wird Naturlehre, Naturgeschichte, kurze Welt: und Vaterlandsageschichte, Geographie, ber beitte Unterricht im Sengen, Choral-, Klavier: und Niolinasspielen enthalten. — Wer noch auf die 3 Theile vorausbezahlen will, erhalt solche für 2 fl. 45 fr. Der nachherige Labenpreis ist 3 fl. 24 fr.

2) (1) So eben bat bie Presse verlassen: Dollinger's Repertorium ber Stuates verwaltung bes Konigreiches Baiern, erfter Supplementband enthaltend: Die Bersfassung bes Konigreiche Baiern mit den barin angesubrten fruberen ton. Edicten und Berordnungen, ir Band, geheftet 3 fl. 12 fr.

Die unterzeichnete Buchhanblung hat von biefem Berte ben haupt-Berschleiß für ben Unter-Maintreis übernommen, und fensber allen Bestern ber frühern Banbe sowohl biefen ersten Supplementband als auch die seiner Zeit noch nachfolgende Bande gegen Erlag bes Betrages ein.

Barzburg am 15. August 1818. Stabel fche Buchbandlung.

3) (1) In ber Stabel'ichen Buchband-

Antritts-Predigt, gehalten in der evangelischen Stadtpfarrkirche zu Würzburg am 26. Julius 4818. von Ernst August Adermann, Stadtpfarrer der evangel. Gemeinde bafelbst. 6 fr.

Diese Barbe volle Rebe verdient von lebem Bekenner bes epangelischen Glaubens gelesen zu werden. Auf allgemeines Berlangen wurde solche bem Drud übergeben. Der

Erlos ift, abzäglich ber Unfoften, fur bas Urmen Inftitut bestimmt.

Spaun, J. von, über die Grundverhalt= niffe des Staates jur Kirche, und zu der romischen Curie. Munchen. 20 fr. Gesprache über die Verfaffungs : Urkunde des Konigreichs Baiern. Bon Bojophis lus Timonomus. 11ch heft. 24 fr.

Wichtigste Lebensmomente aller toniglich baierischen Civil = und Militar = Bedien=
fligten dieses Jahrhunderts. 4 tes Heft, den Buchstaben Al. enthaltend. dr. 24 fr. Napoleon, peint par lui meme. Naposteon von ihm selbst geschildert. Frang. und beutsch. 4 fl. 12 fr.

4) (2) Da ich nunmehr bas Verzeich=
niß meiner bevorstehenden Bucher Bersteiges
rung bald vollendet habe, um folches dem
Druck zu übergeben, so ersuche ich hiermit
alle diesenigen, welche noch große oder kleine
Parthien Bücher zu dieser Versteigerung ges
ben wollen, mir dieselben baldigst einzuhan=
digen, damit ich sie noch gehörig alphabetisch
einreihen kann. Zugleich mache ich auch bes
kannt, daß bey mir jederzeit ein bedeutender
Vorrath mustalischer Instrumente von vors
züglichen Meistern um billige Preise in Com=
mission zu haben sind, welches vorzüglich ben
auswärtigen Liebhabern, da es bisher ganz
baran fehlte, sehr willsommen sepn wird.

Antiquar und Auctionator, Reo. 73. Semmelsgaffe babier.

5) (1) Sammtliche Individuen, welche auf die Wechterswintler Pfarregen und Schuslen-Stiftung mit ihren Bezägen angewiesen sind, macht Unterzeichneter bekannt, baß er seine bisherige Wohnung im Stephanetloster verlassen, und eine andere bey dem tonigl. Dberbuchhalter herrn C. L. Fep, 4. Diftr. Nro. 201. (nachft dem Munzbaue) im obern Stock bezogen habe.

Schmitt , ton. Rechnungscommiffar und Stiftungs=Bermalter.

6) (1) Auf bem Babplate vor bem Sanderthore, ift am Sonntage als ben 40. August ein goldener Ming mit einem boben Steine verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten folden gegen eine augenieffene Belohnung im Intell. Comt, abzugeben.

7) (1) Untergeichneter wohnt gegens wartig ben Mongermeifter Bigg in ber Gems melsgaffe Rro. 161.

Dr. heffetbach, Profector.

8) (2) Ein im abministrativ Jache febe erfarner junger Mann, der fich burch feine ben mehreren tonigt Stellen gefeisteten Diensfte die besten Zeugnisse erworben hat; munscht in einem Bureau Beschäftigung zu sinden. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

9) (2) Im 4. Diftr. Nro. 222. hinter ber R u retirche, bep Feld Uffessor Brumann, wird Bein bie Maaß zu 16, 26 u. 43 fr. geschentt, und ist daselbst auch gute Rost um billigen Preis zu baben.

10) (1) 3300 ff. im Gangen ober gertheilt, tonnen gegen Spposhet in ein hier nachftgelegenes landgericht ausgelieben werben.

11) (2) Um Sonntage den 16. d. Mes. Bormittage um halb 12 Uhr, hat Jemand an' dem unterften Backerladen auf der Rens baugaffe einen grunen seidenen neuen Regens schirm fteben laffen. Wer folchen gefunden hat ober Auskunft barüber zu geben weiß, beliebe es gegen eine Belohmung im Intell. Comt. anzuzeigen.

Bort fet ung der Rurgafte an der heilquelle zu Bipfelb.

41. herr Beerg Binterftein bon Bolfach. - 42. Berr Cafpar Deftreiher, Driovorftes ber ju Geleben. - 45. Jungfer Gobel aus Burgburg. - 44. Jungfer Rofina Bogier Don Sommerhaufen. - 45. Frau Dagbalena Bollein, Umte dulobeifin von ba. - 46. Riau Brieberich, Ertevorfteberin von Gar= Radt. - 47. Jungfer Deifiner, Raufmannte tochter aus Boltach. - 48. Jungfer Binterfein von baber. - 49. Jungfer Gibilla toreng von Grafenrheinfeld. - 50. herr Stgbt pfurrer Ochon von Boltach - 51. herr Dberlieutenant Bed von baber. - 52. herr Du= ring, f. b. Registrator, mit 53. Frau Gemablin aus Burgburg. - 54. Deinrich Saud bon Obereifenbeim. - 55. Ritolaus Schreiber bon Brebersborf. - 56. Jofeph Daller, Bader von Grafenrheinfeld. - 57. Frau Gli= fabetha Maller von ba. - 58. herr Saupts mann Groblich vom gten ton. baier. Einien= Infanterie: Regimente aus Bamberg. - 59. herr Unten Reller, Schultandibat aus Ber-

ned. - 60. Frau Margaretha Got von Stammbeim.

Wipfeld ben 9. August 1818. Dem Babe-Ausschuswegen.

Bechfel-Cours in Frantfurt a	fue
Im 10. August 1818.	100 ft
Bon Defireit.	
4 pat. Bethmannifche Obligationen	434
A 1/2 pCt. item	48
5 pCt. item	55\$
2 1/2 pCt, item Wiener Stabte Bante	871
1 pCt. Dung-Rinfen in 20 fr.	14
2 1/2 pCt, item Unleben	36
5 pCt. item item	73
2 1/2 pCt. item Anlehen	126
100 item item	240
500 . = Banto Cott. Loofe	31
Baben.	3.
4 pCt. Obligat	95
4 1/2 pCt. : item Amort, Cassa	92
Darmftabt.	7-8
4 1/2 pCt. Obligationen	81
5 pCt. Obligat, Lanbftanbe .	91
Biener Bedfel-Cours in Gintes	3.9
funge = Ocheine	454
	-
item in 20 fc	992
	-
Bechfel-Cours zu Frantfuet	
West 47 Wm au 0 4040	für
Am 43. Angust 1818.	100
Deftereich.	1
4 pCt. Bethmannifche Obligat, .	45
4 1/2 item	4.4
5 · s item	55
2 1fa pCt. Wiener Ctabl-Banto	36
4 pCt. Mung-Binfen in 20 tr.	14
2 1/2 = Unichen	50
5 pCt. item item	72
50 : item Lott, Loofe	120
100 s = item	24
500 . Banco Lott, Loofe	30
maffa u.	1
5 pCt. Obligat.	91
Grantfust.	
1 -04 0411	
A pCt. Ofligat	99
5 pCt, item	10
Biener Wechfelcourd	
5 pCt, item	10

Intelligenz blatit

fit

be n

unter

Maintreis

bes Ronig=

reich & Baiern

Würzburg. Mro. 88. Donnerstag ben 20. August 1818.

Rerfügungen ber töniglichen böchsten Kreisstellen

Nr. Pr. 33908.

Nr. Exp. 28051.

An sammtliche tonigliche Lands herrschaftes und Patrimonial: Serichte, bann-Rentamter bes Unter: Maintreises, bie bren Bezirten amter hammelburg, Brudenau und Meihers, bie tonigliche Polizendirection zu Burgburg, und die Polizens Kommissariate Alchaffenburg und Schweinfurt.

(Die Gemeinbe : Bahlen betreffenb;).

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Erwägung, daß vor Einberufung der Stände: Verfammlung die durch Berordnung vom 17. Man b. Is. (Kreis-Intelligenzblatt Stück 77. und 78.) sants tionirte Gemeinde Verfassing nach ben gesehlich bestimmten Formen in Wirksamseit getreten senn muß, haben Seine Konigliche Majestät durch allerhöchstes Rescript vom 9 d. Ms. zu besehlen geruhet, daß die Gemeinde: Wahlen längstens bis Ende bes laufenden Monats August ihren Anfang nehmen, und mit dem Schlusse des darauf folgenden Monats September allenthals ben — in den Städten erster Klasse aber schon in der Hälfte Septemberber der Belle eine gesendet sendigt, und die Resultate an die allerhöchste Stelle eine gesendet senn sollen.

Jahrgang 1818-

4 2

Et ift hierben bie möglich größte Beforberung mit bem Unhange nachbrücklichst anempfohlen worben, bag jede Behörbe für bie verschulbeten Bergöges rungen fireng verantwortlich fen.

Diese allerhöchste Entschließung wird sammtlichen Behorben unter folgenden Benfagen befannt gemacht:

Jedes Amt und jede Gemeinde wird mit dem gegenwärtigen 28ten Stude bes Kreis: Intelligenzblattes als besondere Beplage ein Exemplar der von Seiner Königlichen Majestät allerhöchst sanktionirten Wahlordnung erhalten, um die ers forberlichen executiven Einleitungen auf der Stelle treffen zu können.

Insbesondere haben die königl. Rentämter den Polizenbehörden die zum Vollzuge der Paragraphen 19. 20. 23. 24. und 26. nothigen Auszuge aus den Steuers Ratastern, sowie alle andere nothige Auskunfte schleunigst und unweigerlich mitzutheilen.

Seine Königliche Majestät haben ben. J. 20. ber allerhöchsten Bers ordnung vom 27. May unterm 7. d. Mb. dahin erläutert, daß zwar ben Bemeinden der Städte und Märkte der Ill. Klasse gestattet werden könne, die Kosten des künstigen Magistrats durch Gemeinde-Umlagen als Zuschüsse in die Gemeinde-Kasse zu decken, wenn diese Kosten aus den Renten des Gemeinder Vermögens und aus den übrigen Zusschüssen nicht sollten bestritten werden können; es wird aber hierzu die Einwilligung von zwen Orititheilen der Gemeindeglieder erfordert; ohne diese Zustimmung darf eine Gesmeinde-Umlage für den fraglichen Zweck weber eventuell in Verechnung gebracht, — noch zweniger in Zusunst erhoben, — sondern die betreffende Gemeinde muß einsweilen gleichwohl in die Reihe der Nural Gemeinden gestellt werden.

Bur naheren Burdigung ber Frage, in wie ferne bie Rosten eines formlichen Magistrats aus ben Gemeindes Einkunften ohne besondere Umlage bestritten werden fom men, wird bemerkt, daß nach allerhöchster Bestimmung vom 7. b. Dis. die Magistrate in den Städten und Märkten Ill. Klasse zu beschränken sind:

auf einen Bürgermeister, einen Stadt= oder Marktschreiber und acht Rathe bes Bürgerstandes, wenn die Familienzahl auf 400 und darüber steht, oder sechs Rathe, wenn die Familienzahl nicht 400 erreicht.

Allenthalben ist einstweilen bie höchste Zahl ber nach bem Edifte nom 17. Man (mit Rücksicht auf die unter § 4. angegebene Bestimmung und nach ber Wahls ordnung) für jede Stadt: Market oder Dorfe: Gemeinde bezeichneten obrigkeitlichen Pers

sonen, Gemeinde Bevollmächtigten und Ausschüffen wählen zu laffen, von welchen fobann jene, die die wenigsten Stimmen haben, ben erfolgender naberer Bestimmung ber bestätigt ten Anzahl wieder zuruck zu treten haben.

6

Da die neue Verwaltungsform ben Gemeinden unter zo und 20 Familien nicht wohl anzuwenden ist, so sollen nach allerhöchstem Besehle vom 7. d. Me. alle Rural-Gemeinden unter 20 Familien den nächstgelegenen Gemeinden in polizeplicher Besiehung nach der Bestimmung des S. 3. der gedachten Verordnung vom 27. May un fehlbar einverleibt, benselben jedoch die Privatrechte und die im S. 6. jener Versordnung bezeichneten Besugnisse vordenalten werden,

7.

Die zum Wahlgeschäfte nothwendigen gedruckten Papiere, als Urwahlisten, befondere Wahlisten, Wahlverzeichnisse, Wahlzettel u. s. w., werden dahier und zu Aschaffenburg in allen Buchdruckerenen in gehörigem Vorrathe zu haben sepn, wozu ber reits die nothige Einleitung getroffen ift.

Ω.

Die mit Polizen bekleibeten Patrimonialgerichte haben ihre Berichte über ben Vollzug des Wahlgeschäftes in ihren Amtsbezirken durch den Weg der einschlägigen Lands gerichte und Distrikts : Kommissariate einzubefördern.

q.

Den königlichen Beamten ift gestattet, zur Aushülfe in diesem wichtigen und bringenden Geschäfte, die in ihrem Bezirke besindlichen quiefzirenden Staatsbiener, soferne sie dazu geeignet sind, aufzusordern, und lettere find verbunden, dieser Aufforderung uns fehlbar zu folgen.

10.

Alle von Umte abwesende Beamte haben ben höchster Verantwortlichkeit in biesem wichtigen Zeitpunkte ohne Rücksicht auf etwa erhaltenen Urlaub an ihre Stellen zurud zu kehren.

12.

Die königliche Regierung behält sich vor, nach Umftanden eigene Kommiffarien jur Leitung der Wahlen abzuordnen.

Burgburg ben 20. August 1818.

Koniglich baierische Regierung bes Unter : Mainfreises. Sammer bes Innern und ber Finangen.

Frenherr von Uebed, Prafibent.

v. Mieg, Director. v. hornberg, Director.

Bebr.

OFFICE

Intelligenzwesen.

(2) 2. Befanntmadung.

Rach langft bestehenden Polizen=Berorb= nungen ift es gwar geftattet, daß Jebermann Die auf biefigen Teuchtboben, auf dem Martte ober auch an bem Dain erfauften Getreib= frachte burch bas in feinem Brobe ftebende Be= finde tragen laffen fann; es ift aber auch bep Bermeidung einer Strafe bon 5 fl. rb. unterfagt, bergleichen Betreibfruchte durch Frembe und angestellte Taglobner tragen ju laffen, inbem feit langen Sabren gur Sicherung bes ge= werbtreibenden Bublifums bargerliche Gad= trager bon ben biefigen Ginwohnern obrig= feitlich aufgestellt, und in Pflichten genommen find, beren ganger Rabrungeftand fich auf bie Befcaftigung befdrantt, bie babier er= tauften ober bertauften Getreibfrachte um ben polizeplich bestimmten lobn zu tragen, und bie auch bon biefem Rabrungegewerbe Die Gewerbsteuer gablen muffen.

Machdem nun aber zur Unzeige gefommen ift, daß sowohl biefige als fremde Bater, Melber, Muller, Fruchthandler und sonstige Individuen sich erlauben, ben dem Trazgen ihrer Früchte fremde Taglobuer mit Umsehung der bürgerlichen Sacträger anzustelzien, und badurch den Rahrungsstand berselben beeinträchtigen: so wird bas hierüber bestehende Berbot in Einnerung gebracht, mit dem Beysate, daß von demjenigen, welcher demsclben zuwider handelt, im Betrerungstalle die barauf gesette Strafe zu 5 fl. rhn.

erhoben werben mirb.

Burgburg am 11. Angust 1818. Konigl. Polizey : Direction. Geffert, Polizen : Director.

(3) 2. Ebictal=Borlabung.

In der Berlassenschaftssache des Pradis
catur-Berwalters Eulenhaupt dabier hat nuns
mehr das erlassene Concurs : Erkenntniß die Rechtskraft beschritten; es wird sonach erster Edictstag auf Mittwoch den 23. September d. J. fruh um 9 Uhr anberaumt, wo sammtsliche Gaubiger entweder in Person oder durch legal Bevollmächtigte ihre Forderungen unter Angabe der Beweismittel und Vorlage etwaiger Borzugsrechte bep Strafe des Ausschlusses vom Concurse zu liquidiren baben; bann zwepter Coictstag zum Streite über Liquidität und Priorität auf Mittwoch den 4. November früh um 9 Uhr, und britter Edictstag endlich, wo die streitenden Theile schlüßlich bandeln sollen, auf Mittwoch den 2. Dezember d. J. jedesmal früh um 10 Uhr unter Ausschluß der treffenden Handlungen festgesett.

Barzburg am 9. August 1818. Konigliches Rreis= und Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 5. Betanntmadung.

Montag ben 31. b. M. fruh um 9 Uhr wird bas in bem Gantprozesse gegen die Ber- lassenschaft bes vormals Stiftneumansterschen Capitulars F. U. Schall unterm beutigen erlassene Boczugs: Erkenntnis vor dem Einsgange bes unterfertigten Gerichts, statt ber Verfandigung, angebefret. Welches den Bestheiligten zur Nachricht dient.

Würzburg ben 10. August 1818. Königlich baier. Kreis= und Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfarbi.

(2) 2. Berfteigerung. Um Samstage ben 22. b. M. frub um

10 Uhr wird ben bem Stadtrentamte

a) ber Genf= und Mohn=Behnt auf ber ba= biefigen Martung,

b) ber Dbftzehnt von ber fogenannten barren Brude bis an ben Rogbergs-Bildgraben, dann Pfaffenbergsibal einschlafig ber Bann und bes Kohebergs,

mir ben Dbstzehnten in ienen Districten, wo bie vormalige Domprobstep folden zu erbes ben berechiget gewesen ift, jum offentlichen Sriche gebracht, und bem Meiftbietenden salva ratificatione jugefchlagen.

Barzburg ben 14. August 1813. - Ronigliches Stadtrentamt.

Gros.

(Diergu 1 Bogen Beplage.)

Beplage zum 88im Stüd

Intelligenzblatte 3

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3)3. Berfteigerung.

Montags am 24. August b. J. frat um 40 Uhr werben die Grundstüffe ber Margaretha v. hedel, bestehend bepläusig in 28 Morgen Artfeld am Faulenberge, gunachst dem bortigen Steinbruche in der sogenannten Sauleite ober bem talten Grunde, Sth. Georg Schmitt, Maller zu Lengfeld, und Johann Groß von Gerbrunn gelegen, im Eres cutions-Wege dem öffentlichen Ausstriche ausgeseht, und nach der Erecutions-Dobrung dem Meistbietenden zugeschlagen; die Abgaben der Guter werden ben dem Verstriche besannt gemacht.

Decret. Bargburg am 6. August 1813. Ronigl. bater. Kreise und Stadt-

Bilbelm.

Burfarbt.

Befanntmadung.

Künftigen Montag tem 24. August Bormittags von 9 — 12, und Nachmittags von 2 — 5 Uhr, tonnen die von den Symanasial und Programasial Schülern dieses Jahrs verfertigten Arbeiten im Zeichnen und Schönschreiben, im atademischen Musitsale von Jedermann eingesehen werden. Der Herr Zeichnung lebrer Köhler wird zu gleicher Zeit eine kleine Prüfung mit seinen Zöglingen anstellen.

Am 25. August Rachmittage um 3 Uhr, werden in demfelben Saale die teklamatorisschen und musikalischen Uebungen ber Studies

renden gehalten.

Johrgang 1818.

Um 29. b. M. Bormittags um 8 Uhr, ift die öffentliche Preise = Bertheilung für die Symnasial= und Progymnasial=Rlassen, und Rachmittags um 3 Uhr für die lateinischen Borbereitungsschulen.

Würzburg den 19. August 1318. Königl. Studien = Rectorat. Klein.

Berfteigerung.

Den 28. f. M. bes Morgens um 9 Uhr wird in dem Jägerhaufe zu Suttenberg, bas in dem Etats-Jahre 1818/19. auf den zum Mentamte Burzburg I. d. M. einschlägigen Revieren des Forstamtes Guttenberg geschofs sen werdende große und kleine Bildpret, so wie auch der Letchenfang auf einigen District ten der Heidingsfelder Markung vorbehaltlich der höchsten Stnehmigung und unter den beim Stricke noch serner befannt gemacht werdens den Bedingungen verstrichen.

Burgburg ben 18. Auguft 1818.

Renigl. Forftamt Guttenberg. In Abwefenheit bes Forftmeifters.

Beuner.

Fruchtpreifer, ben 15. Auf der Schranne zu Schweinfurt, ben 15. August 1813.

Im bodfen Preis:

Beiben, 7 Ml. 4 MB. bas Mitr. 17ff - fr. Korn, 6 Ml. 2 MB - - 13 fl. - fr.

Serfte, 2 Ml 4 Mg. - - 15 fl. - tr.

Saber, 4 Mt - Mt. - - 10 fl. 30 fr.

Im mittlern Preis:

Weipen, 51 Ml. 4 Mp. bas Mitr. 16 fl. — fr. Korn, 21 Ml. — Mb. — — 11 fl. 40 fr. Haber, 9 Ml. 3 Mp. — — 14 fl. — fr. Gerfte, — Ml. — Mp. — — — fl. — fr.

(88)

Im tiefften Preis:

Weiten, 5 Ml. 4 Mp., das Mltr. 15 fl.—fe. Korn, 4 Ml.— Mo. — — 11 fl.—fr. Gerste, 4 Ml. 6 Mp. — — 11 fl. 30 fr.

Saber, - Ml. 4 Mp. - 8 fl. 36 fr. Summe aller vertauften Fruchte: 96 Mltr.

7 Meten, als: 44 Mitr. 4 Mg. Weißen, '54 Mitr. 2 Mg. Korn, 16 Mitr. 5 Mg. Gerste, 4 Mitr. 4 Mg. Haber.

Roniglich baierisches Polizep=Com= miffariat.

Anorr.

b. Segnib.

(3) 1. Befanntmadung.

Das in ber Gantsache des Sebastian Lott von Eisabrunn erlassene Prioritats: Erkennt= niß wurde unterm Heutigen beym Gingange bes t. Landgerichts zur Ginsicht ber Interessenten affigiret, welches hiermit bekannt gesuscht wird.

Burgburg ben 18. August 1818. Ronigliches Landgericht I. b. M.

i. j. o. Eglauch.

Engelbreit, a. s.

(3) 1. Borlabung.

Sebastian Bed von Zell, Sohn bes Beit Bed von da, (welcher schon über 30 Jahre von seiner Heimath sich entfernt, und bisher von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht ertheilt hat), oder besten etwaige Leibeserben werden andurch vorgeladen, binenen 3 Monaten das unter Curatel stehende Bermogen des Sebastian Bed, in 74 fl. 45 5f4 fr. bestehend, in Empfang zu nehmen; widrigenfalls solches bessen Berwandten nach dem Gesete ausgeliesert werden soll.

Marzburg ben 2. Juny 1818. Konigliches Landgericht Barzburg 1. d. M.

Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

(3) 1. Borlabung.

Abam Delenbach aus Unterfeinach, hat fich von feiner Beimath entfernt, und feit 25

Fahren von seinem Leben und Aufenthalte teine Rachricht ergehen lassen. Derselbe ober dessen Leibeserben werden daher aufgefordert; binnen 1/4 Jahre das unter Euratel stehende Bermogen zu 117 fl. 49 1/2 fr. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches den auf Extradition antragenden nächsten Berwandten gegen Caution ausgeliesert werden soll.

Warzburg den 27. July 1818. Kon. Landgericht Barzburg l. d. M. Behr, Landr.

Engelbreit, a. s.

(5) 1. Ebictal=Borladung.

Gegen Johann Bang, Stephan Sohn bon Erlabrunn ift die Ausschapung rechtse

fraftig erfannt.

Am Mittwech ben 16. September d. J. fruh um 9 Uhr haben die Glaubiger bes Joz hann Banz ihre Forderungen gegen deuselsben gehörig zu liquidiren, ihre Beweismitztel anzugeben, und das etwaige Borzugsrecht darzuthun, unter dem Nachtheile des Berlusstes der Forderung, oder des Borrechtes.

Mittwoch ben 21. October b. 38. fruh um 9 Uhr find die Einwendungen gegen die am ersten Edictstage angebrachten Forderun= gen ben Strafe bes Berluftes anzubringen, und

am Mittwoch ben 25. November d. 3. fruh um 9 Uhr ist bep Strafe ber Praclus fion fchlieglich zu handeln.

Wurzburg ben 1. August 1818.

Beht. Engelbreit, a. e.

+ JU1 30h

(3) 4. Schulden: Liquibation.

Um die Grundtheilung des Caspar Gos junger, Bargers und Wittibers in Heidings=feld mit seinem Sohne zu beschäftigen, ift eine Kenntniß der auf dessen Bermögen hafetenden Schulden erforderlich. Zur Aufnahme derselben wird andurch Tagfart auf Mitt-woch den 9. September 1. 3. fruh um 19 Ahr anberaumt.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Fors berungen nicht anzeigen, werden bey der Bertheilung nicht beruchsichtiget, und haben ben baraus ergebenben Rachtheil fich felbften bengumeffen.

Bargburg ben 10. August 1818. Ronigl. Landgericht Bargburg 1. b. Dr.

Bebr.

Engelbreit, a. e.

(5) 1. Geftoblene Saute.

In ber Racht bom 3. auf den 4. b.D. find bem Friedrich Sofmann ju Beibingefelb 2 halbe Sohlenhaute, im- Berthe gu 22 fl., gestohlen worden. Man stellt an fammtliche Kriminals und Polizenbehörden bas Erfuchen, gur Entbedung bes Thaters und bes Geftohe lenen das Geeignete zu verfügen, und bas etwa fich ergebende Resultat gefällig mitzutheilen.

Burgburg ben 11. August 1818.

Ronigl. Landgericht I. b. IR.

Bebr.

Gugelbreit, a. a.

(5) 1. Schulden - Liquibation.

Um ermeffent zu tonnen, welches Berfahten gegen Johann Stumpf jung von Gifin= gen statt finde, werden famintliche Glaubiger besselben auf Mittwoch den 16. September d. J. fruh um 10 Uhr vorgelaben, um ihre gegen Johann Stumpf jung bestehende For= berungen anzugeben, und sich über die von bem Schuldner zu machenden Bablungs-Borschläge zu ertlären.

Die nichterscheinenden Glaubiger werbenben Behandlung biefes Debitwefens nicht beradfichtiget; die sich über die Zahlungs = Vor= folage nicht erklaren, follen für einwilligenb in dasjenige angesehen werden, mas die übri= gen megen Zahlungefrist ober Rachlasse mit

dem Gemeinschaldner abschließen.

Würzburg den 43. August 1848.

Ronigl. Landgericht Baszburg 1. b. Dr.

Bebr.

Engelbreit, a. s.

Berfteigerung.

Die gur Theilungsmaffe bes Caspar Goy jung, Bittibers gu Deibingefeld, geborigen

Mobilen, befiebent in ein Paar Ochfen, da ner Rub, Ralbe, Brennzeug , Schreinermag= ren, Bauerengeschirr, Beiten, Beifjeug, Frauentleidungen, Ruchengefdirt, Saffern, Ruffen und andern Sausgerathichaften, merben am Montage ben 31. August b. 3. fras um g Uhr in bem Saufe bes Caspar Gos gegen baare Bablung an ben Meiftbietenben berftrichen. Der Strich fangt frub um 9 Ubr an, und wird bis Abends fortgefest.

Burgburg ben 10. August 1848. Konigliches Landgericht l. b. M. Bebr.

Engelbreit, a. o.

(3) 2. Berfteigetung.

Soniftag ben 30. August Bormittage um 10 Uhr werden auf bem Gemeinbehaufe. au Binsbad, bie Dobifen, Bieb, Baueren= Gerathichaften und fammtliche Grundftude nebft 3 Saufern - bes in Concurs verfalles nen bortigen Drienachbars Rifofaus Fries bem gerichtlichen Striche nach Borfdrift der Erecutions Dronung aufgelegt, mogu bie Liebe baber, welche ben ber Tagfart die auf ben Grundfluden haftenden Befdwerden erfahren follen, eingelaben merben.

Arnstein ben 13. August 1318. Roniglides Landgericht. . F. Reller.

Still, 2. G. Mot.

(3) 1.Edicial-Borlabung.

Gegen ben Ortenachbar Mifolaus Fries von Binebach ift ber Concurs rechtetraftig erfannt, und jur Berhandlung biefes Gante wesens einzige Edictstagfart auf Donnerstag ben 17. September fruh um 8 Uhr anberaumt, ben welcher die Cteditoren in Bera fon ober durch geborig Bevollmachtigte, unter Borlage der Driginal = Schuldurfunden ad liquidandum, excipiendum et concludendum unter bem Rechtenachtheile bes Ausschluffes, dahier zu erscheinen haben.

Mrnftein den 13. August 1818. Roniglides Landgericht. T. Reller.

Still, Landger. Actuar.

(3) 1. Ebictal Borlabung.

Begen ben Barger Frang Schneiber, Megger babier, ift ber Concurs rechtstraftig erfannt.

Begen Geringfügigleit der Masse wird bemnach einziger Edictstag auf Mittwoch den 16. Sestember d. J. früh um 10 Uhr andeztaumt, an welcher die Gläubiger desselben unter Borlegung aller Beweismittel und Bollmachten ihre Forderungen nebst Borzugserecht anzuzeigen, zu liquidiren, und den Besweis anzutreten, unter sich zu erzipiren, und schläslich zu handeln haben, und zwar unster dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Masse, resp. den betressenden Handlungen.

Decret. Arnftein am 13. August 1818.

Ronigl. Landgericht.

8. Reller.

Still, Landger. Metuar.

(3) 1. Glaubiger= Borlabung.

Begen ben langst verlebten Stadtschreisber Sigismund Bed zu Arnstein, wurde ber reits unter bem 12. October 1783. ber Conseurs erfannt; ba aber der Activstand noch nicht rein hergestellt ist, auch mehrere Actensstude fehlen, so wird zur Berichtigung diesfer Concurssache neuerliche Tagsart auf Donnerstag ben 1. October fruh um 8 Uhr ad liquidandum, excipiendum et concludendum sub praejudicio praeclusionis anberaumt, bed welcher die Creditoren, ober deren gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Korberungen unter Borlage der Original unter Borlage der Original unter dem angedroften Rechtsnachtheile des Ausschlusses anzubringen haben.

Arnstein ben 11. August 1818.

Ronigliches Lanbgericht.

8. Reller.

Still, Landger. Mctuar.

(3) 1. Geftoblene Gachen.

Zwischen bem 13. und 15. August I. 3. wurden bem Georg Leuser ledig, Rothgerber babier, aus einem unverschlossenen Bimmer und gleichfalls unverschlossenen Koffer nachfolgende Effecten entwendet:

a) eine filberne Uhr mit fleinen romischen Bablen auf bem Bifferblatte nach englifcher Tagon gefertigt, Werth 9 fl.

b) ein Meines golbenes gang plattes Wettz schaft ohne besondere Zeichen, welches mittels eines grunseidenen Banddens an vorbeschriebene Uhr befestiget mar, Werth 6 ft.

c) eine grau melirte noch gute tuchene Ue=

berbofe, Werth 6 fl.

d) ein altes ichwarzseidenes Salstud, im , Berthe zu 30 tt.

e) ein fcmales goldenes Borbchen gu ei=

ner Kappe, Werth 1 fl. Man bringt biefen Diebstahl hierdurch zur allgemeinen Wiffenschaft, und ersucht alle Eriminals und Polizen Beborben, im Entbes dungsfalle ber entwenbeten Effecten ober bes Thaters gefällige Nachricht anber zu ertheilen.

Arnstein ben 15. August 1818. Ronigliches Landgericht.

i. j. o.

Still, L. G. Mct.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Michel Rauchs Wittib von Karlburg will ihre fammtlichen Glaubiger befriedigen, und zu bem Ende mit solchen liquidiren; baber alle diesenigen, welche eine gegründete Forberung an solche zu machen haben, auf Freyetag ben 4. September b. 3. früh um 8 Uhr beym Landgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen zu liquidiren haben, widrigensfalls sie mit solchen nicht mehr werden ges bort werden.

Rarlftabt den \$1. August 1818. Ronigl. Landgericht. B. l. U. d. L. R. Mobr, L. G. Act.

Shimpf.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Auf Untrag ber Conrad Rubns Bittib zu Regbach werden sammtliche Gläubiger derfelben auf Mittwoch den 9. September d. J. früh um 8 Uhr an unterzeichnetes Lands gericht vorgeladen, um ihre Forderungen zu Prototoll anzuzeigen, und gehörig zu liquis biren, widrigenfalls zu gewärtigen, daß bep Auseinanderseyung des Conrad Rubnischen Debitwefent feine Radficht auf fie gemacht werbe.

Rarlstadt am 14. August 1818. Konigliches Landgericht. . .

mobr.

Rrais, j. p.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Der Barneg Rathan David von Mainbernheim will mit feinen Glaubigern liquis biren, und benfelben fichere Activen an Babe

lungbftatt anweisen.

Es wird baher Jedermann, der eine gegrundrte Forderung an gedachten Nathan David zu machen hat, aufgefordert, sich ben der
auf Donnerstag ben 8. November d. I, früh
um 9 Uhr anderaumten Tagfart babier anzubringen, und gehörig zu bescheinigen, auch
sich über die offerirte Bahlungsweise zu erklaren, widrigensalls nach dem Gesammtbeschluß fürzusahren, und ber Ausbleibende
underücksichtiget gelassen werden wird.

Martiftefe ben 7. Muguft 1818. ,

Ronigl. Landgericht.

Grobe.

Bittefinb, a. c.

(3) 1. Glaubiger - Borlabung.

Bur Bestimmung bes rechtlichen Berfahrens gegen Joseph Rosenberger von Thuns
borf, vormals Joseph Levi genannt, ist Termin auf Donnerstag den 25. September l.
Is. Vormittags um 8 Uhr ad liquidandum
zufolge prototollarischen Resoluts vom 21.
I. M. festgesest worden, und werden hierzu
fammtliche des besagten Juden Gläubisger zur Eintlagung ihrer etwaigen Fordes
rungen unter Strafe der Nichtberucksichtigung
vor unterzeichnetem Landgerichte vorbeschieden.

Mannerstadt ben 22. July 1818. Ronigl. Lanbgericht.

Sambaber, Landger. Mctuar.

Gernert.

(3) 1. Betanntmadung.

In ber Racht vom 10. auf ben 11. b. DR. wurden bem Birth Georg Dufel von Schnadenwerth mittels gewaltsamen Ginbruchs 1 fupferner Branntweinteffel, 6 4/2 Uchtel haltend, 2 1/2 Schub boch und 1 1/2
Schub breit, ichon feit mehreren Jahren
gebraucht, und in deffen Boden ein fupfernes Flechen eingesecht ift, bann

2 carg neue tupferne Baagfchalen, in ber Große einer ziemlich großen Blatte,

entmenbet.

MII: Beborben werben ergebenft erfucht, binfichilich biefes Diebftabls bie geigneten Radforfdungen eintreten ju laffen, und ba in ber furg barauf folgenden Racht bom 12. auf ben 13. biefes dem namlichen Dam= nificaten eine rechtswidrige Berftorung bes Eigenthums burch Tobtung eines trachtigen Buchefameines gefcah, welcher Borfall in fo naber Berbindung mit bem porbemerften Diebstable ficht, und von folden Reben-Umftanben begleitet ift, bag man binfictlich bep= ber Sanblungen einen und benfelben Thater bermuthen tann, beren es vielleicht auch mehrere im Complott find: fo fagt man biefen, als einen etwa gur Entbedung behufigen Umftand, bier bep, und fieht balbgefälligfter Radricht bon einem entfprechenden Reful= tale ber angeftellten Rachforfdungen entgegen.

Werned am 14. August 1818. Königl. baier. Landgericht.

i. j d. Inger, Act. als Inquir.

Dobl.

(3) 1. Glaubiger= Borlabung.

Der babiesige Schutfinde Salamon Seligmann Blum stellte ben Untrag auf Busam= menberufung feiner Glaubiger, um mit benselben unter Borlage von Bablungsvorschlagen einen Rachsichts Bertrag zu errichten.

Bu bem Ende haben beffen Glaubiger auf Mittiwoch ben 2. September b. 3. frah um 8 Ubr in Person ober burch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheinen, um ihre Forzberungen zu liquibiren, die Bertragsvorschlage zu vernehmen, und ben übrigen Berhandlungen bepzuwohnen. — Wer nicht erscheint, von dem wird angenommen, daß er der Mehrzahl der Glaubiger beptrete.

Maittburgpreppach ben 13. Mug. 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ber Frepheren v. Fuchs.

Somitt.

Depm, a. s.

(2) 2. Berfteigerung.

Frentag ben 21. August 1. 3. foll bie Sagt auf Untererthaler Revier in Parcellen, Die por dem Berftriche, nach ber Debr= ober Mindergabl ber erfcheinenden Pachtliebhaber, bestimmt werben follen, im Forfthaufe gu Unterertbal bes Morgens um 9 Uhr anfan= gend, öffentlich verftrichen werben. Die Be-. bin mife werben vor ber Berfteigerung be= fannt gemacht, und es verbreitet fich biefe Nagd über folgende Martungen: 2Bartmanns= roth , Diebach, Untererthal , Dbererthal, Franfenbronn, Deith, Thulba, Geghof, Feuerthal, einen Theil von Beftheim, Pfaffenbaufen, Sundsfeld, Dber: und Unterafchenbach, einen Theil von Sammelburg jenfeits ber Caale, bann ein Theil von Beglos.

Rothen am 11. August 1813. Königl. Forstamt. Mäller.

Berfteigerung.

Dienstag ben 25. August Bormittage um 9 Uhr werben ben bem unterzeichneten Umte felgenbe Setreibgattungen mit Borbehalt ber bochsten Genehmigung und schiellichen Abthei= lungen bffentlich versteigert, als:

2 Met Beiben und 54 Malter Saber vom Speicher ju Gichelsborf,

40 Malter Beigen und 110 Mltr. Saber bom Speicher ju Rugheim.

Eichelsborf ben 14. Muguft 1818.

Ronigl. Rentamt hoffeim. Bleiter.

(3) 2. Berfteigerung.

Das dießiabrige Ohmetgras von allen berrschaftlichen Wiesen im sogenannten Ettzleber Wiesengrunde, soll nach den schon bez kannten Abtheilungen Montag den 24. diez ses Monats fruh um 9 Uhr in dem Wiesenz bause ohnweit Ettleben öffentlich verstrichen, und den Weistbietenden unter Vorbehalt der allerhöchsten Genzhmigung der gelegt werdenz den Utristgebote überlassen werden, welches bierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringt

Werned ben 10. August 1818. Das tonigl. Rentamt. Geisler. Michtamtliche Artitel.

Reilbietungen.

1) (2) Ranftigen Frentag ben 24. b. M. Bormittags um 9 Ubr werden in ber alten Raferne in ber vormaligen Wohnung bes Unterzeichneten nachbeschriebene Geratbichaf= ten, alb: Schreiner = und Rupfer = Baaren, bestehend in Tifden, worunter 1 Schreib= und 2 gang neu fein geschliffene fich befinden, Schrante, alte Comoden, ein großer Lebn= fessel ju 2 Perfonen, große und fleine Baschgelten, Badwannen, Regenfaß, Rrautstichte, ein 48 eimeriges Beinfaß mit Lager, altes Bau = und Brennbolg, mehrere Stangen, großer Bafferftein , Diftbeetfenfter mit La= ben, blecherne Bieger, blechernen Rinnen, Porzellain , Glaswaaren , tupferner Bafch = teffel, bann ein neuer englischer Reitfattel mit Ropfgestell burch offentlichen Strich ber= tauft, und ben Deiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung fogleich abgegeben.

Bargburg ben 17. August 1818.

Schent, Rechmungs : Commiffar.

das Teftamenfariat.

- 2) (2) Mus ber Berlaffenschaft bes herrn Confistoriums: Directors und geiftlichen Rathes Goldbach werden am nachsten Mon= tage als ben 24. August fruh um 10 Uhr beplaufig anderthalb Fuder rein und gut ge= haltener Bein bom Jahre 1811. nebft meh= reren Boureillen gang alten Greffen: Bein, meiftens 1775er Jahregewachs und auch mebveren Bouteillen fehr guten Johannesbeers Bein, in beffen Behaufung 1. Diftr. Dro. 186. bem offentlichen Striche ausgesett; bas ben wird auch eine noch gang gute Ralter, worauf 4 Butten Beere tonnen aufgeschattet werden, verftrichen, und wenn ein billiges Gebot barauf gefest wird, bem Rau'er fogleich zugeschlagen werden, wozu boflichft einladet
- 3) (1) Im 2. Diftr. Nro. 310. nachft ber Fleischant, ift ein weingrunes Sas von 2 Tuver 4 Eimer zu vertanfen.
- 4) (1) Im 3. Diftr. Mro. 43. in ber obern Rettengaffe, ift ein eiferner vierediger Dfen ju vertaufen.

5) (2)-Ein noch brauchbares Pferd, fo ein- und zwebfpannig gebraucht werden tann, ift zu verfaufen. Raberes im Int. Comt.

Wermietbungen.

1) (1) Im 5. Diftr. Nev. 14. in ber Rettengaffe, find 3 Zimmer mit Mobeln, wosben jugleich Roft zu haben ift, auf ben 1. September zu vermietben.

2) (1) Im 2. Diftr. Rro. 145. in ber innern Grabengaffe, find zwen große Quartiere im zwepfen und britten Grod, auf All=

lerheiligen ju vermiethen.

3) (1) 3m 5. Diftr. Mro. 144. ift ein Quartier, bestehend in 2 Zimmern, Rache u. Bolglager auf Allerheiligen zu vermiethen.

4) (1) Im 1. Difte. Rro. 327. in ber Rabgaffe ift ein Quartier, bestehend in zwen Bimmern, Rache und andern Bequemlichteisten auf Alferheiligen zu vermiethen.

5) (1) -In ber Bachgasse Rro. 306. ift ein heitbares Bimmer, 2 Kammern, Ruche, Holglager und andern Bequemlichkeiten, auf Allerheiligen zu vermietben.

6) (1) - Muf dem Rarichnerehofe Dro. 501. ift ein Quartier fur einen ledigen Beren

au vermiethen.

7) (1) Im 2. Diftr. auf ber Domgaffe, find ftundlich 2 Bimmer mit Mobeln an lebige herren zu bermiethen. Das Rabere er= fabrt man im Intell. Comt.

8) (1) 3m 4. Difte. Nro. 26. in ber Pfarrgaffe, ift ein Quartier, bestehend aus 2 Bimmern nebst Rache und Holglage, auf Al-

Terbeiligen gu verlebnen.

9) (4) Es ist ein ganzer Stod bon 3 heitbaren Bimmern, 2 Ruchen, Bodenwert, Reller, Holglager, Bafchbaus, Brunnen und andern Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzoomtoir.

10) (1) Auf ber Neubaugasse Rro. 83. ist ein Logis von 6 Zimmern und übrigen Erforbernissen, sogleich ober auf Allerheiligen zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein Logis von 2 Zimmern, Ruche, 2 Rammern, Bosben und Keller, bann zwey moblirte Zimmer zu vermiethen.

11) (3) Ober bem Juliusspitale in ber Pfarrgaffe Rro. 207. ift ein angenehmes Quartier mit Mobeln far einen ledigen herrn ftand=

lich zu bermiethen.

12) (1) In ber Domer-Pfaffengaffe Rro.

52. 3. Diftr. find 2 beitbare Bimmer nebft Ruche und holzlager auf Allerheiligen gu permietben.

43) (2) 3m 2. Diftr. Rro. 245. nachft ber Dominitanerfirche, ift ber mittlere Stod mit ober ohne Stallung nebft einem fleinen Logis zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

angesprochen von einem Mitgliede berfelben, bey Gelegenbeit des abgeschlossenen Rontor= bates, ber Berkundigung ber neuen Reichs= verfassung und ber Organistrung des Gemein= bewesens, ift für 6 fr. zu baben in ber

Commerz. Affeff. Bonitas'fchen Berlagshandlung.

Un zeige.

2) (4) Um 22. und 23. l. M. wird babier bas labrliche Saupt= und Freyschiegen abgehalten, wozu Liebhaber biefes Bergnusgens eingelaben werben.

Die Einlage pr. Schuß ift 50 fr.

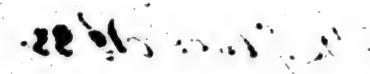
Die Geminne besteben in Gilber- und Binnmaaren.

Far alles, was biefes Bergnagen noch mehr erboben tann, ift bestens geforgt.

Martthepdenfeld ben 15. August 1818. Die Schupen Gefellschaft alba.

5) (1) Durch bas bochfte Refeript ber fonigl. Regierung bes Unter : Mainfreisch' Rammer ber Finangen, bom 7. d. M. ift fammtlichen fonigl. Landgerichten geftatter, bie Jahrbacher der Gefengebung und Rechte= pflege im Ronigreiche Baiern anguschaffen. Unterzeichneter ift mit bem Berfdleife biefes Bertes im Unter-Maintreife beauftraget, befist noch mehrere Gremplare bes erften Ban= bes, und bat bereits die Bestellung auf ben bemnachft erfcheinenden zwenten Band ge= macht, ersucht baber bie t. Laubgerichte im Unter-Maintreise ihre Bestellungen mit porto freger Ginfenbung bes Betrages für jeben Band ju 2 fl. 24 fr. rbn. baldigft ju ma= den, um bie noch erforderlichen Eremplare ungefaumt berbey ichaffen gu fonnen, Bargburg ben 18. August 1813.

Riliani,



fammtlichen hen, Landrichtern und Ortsobrigkeiten betannt zu machen, daß er laut ton.
haben Regierungs-Acfcripts vom 16. Juny
1817. als Geometer des Unter-Mainkreifes aug fillt worden sep, und ersucht daber alle obbenannten Behörden, bey vorkommenden Bermessungen, ihm einige Berdienste zukommen zu lassen. So wie sich berfelbe auch inallen vorkommenden Rechnungen bereitwillig zeinet, und wird nicht ermangeln, um den
uberst billigen Preis alles mögliche zu leisten.
28drzburg den 12. August 1818.

M. Beigant, Geometer bes Unter- Mainfreifes, wohnhaft im Sonnengarten in Ufchaffenburg.

bem Unterfertigten wegen eingetretenen Sin= berniffen tunftigen Samftag als ben 22. bie= fes noch nicht verlauft; ber Tag biezu wirb aber nach naber befannt gemacht werben.

Bargburg ben 19. Auguft 1848. Schent, Rechnungs-Commiffar.

6) (2) Da ich nunmehr bas Bergeich= nif meiner bevorftebenben Bacher : Berfteige: rung balb vollendet habe, um foldes dem Drud zu abergeben, fo erfuche ich biermit alle biefenigen, welche noch große ober fleine Parthien Bacher ju biefer Berfteigerung geben wollen, mir biefelben balbigft, einzuban-Digen, bamit ich fie noch geborig alphabetifch einreiben tann. Bugleich mache ich auch bes tannt, baf ben mir jebergeit ein bedeutenber Borrath mufitalifder Infteumente von voranglichen Meiftern um billige Preife in Commiffion ju baben find, meldes borgaglich ben auswärtigen Liebhabern, ba es bibber gang daran fehlte, febr willtommen fenn wird. Unton Louis,

Antiquar und Auctionator, Dro. 73. Semmelsgaffe babier.

7) (3) Sammtlichen Individuen, welche auf die Wechterswinkler Pfarregen- und Schule i Stiftung mit thren Bezagen angewiesen find, macht Unterzeich eter betannt, daß er feine bisherige Bohnung im Stephanstloster verlaffen, und eine andere ben dem konigl. Dberbuchhalter Berrn C. L. Jep, 4. Diftr. Mro. 291. (nachft dem Mungbaue) im obern Stock bezogen babe.

Somitt, ton. Rechnungscommiffar und Stiftungs-Bermalter.

8) (1) Ein eraminieter Rechtspraktifant fucht ben einem tonigl, Lande oder Patrimonialgerichte unter humanen Bedingnissen eine Untertunft. Rabere Nachricht erfahrt man

im Intelligenzeomtoir.

WWW

9) (1) Ein junger Mensch, welcher im Lefen, Schreiben, Rechnen, im Clavier- und Biolinspielen zo. erfahren ift, munscht ben einem tonigt. Landgerichte oder Rentamte als Schreiber und Instructor ber Jugend, oder bey sonft einer bonetten Saushaltung unterzutommen. Das Rabere erfahrt man im Intell Coint.

10) (2) Ein im abministrativ Fache sehr erfahrner junger Mann, ber sich burch seine ben mehreren tonigl. Stellen geleisteten Diensste bie besten Zeugnisse erworben hat; wunscht in einem Bureau Beschäftigung zu finden. Das Nabere erfahrt man im Intell. Comt.

11) (1) Gine Gemeinde im Badifchen obnweit Berthheim fucht ein Capital von 13200 fl. gegen brepfache Berficherung aufs gunehmen. Das Rabere erfahrt man im In-

telligengcomfoir.

- 42) (1) Montag ben 17. August ist gegen bem hofplat zu, eine kleine Schreibtafel worin zwey Briefe, eine Quittung, und
 etwas weniges an Geld war, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung im Intell. Comt.
 abzugeben.
- braunen Figen, einem weißen Rreuz auf der Brunft, und mit 2 braungelben Tuppen oberhalb den Augen, entlief den 7. August Machmittags. Derienige, welchem er zugeslaufen ift, wird ersucht, die Anzeige gegen eine ansehnliche Belohnung im 2. Difte: Nro. 261. im Dahnenhofe zu machen.
- 14) (2) Um Sonntage ben 16. b. Me. Bormittage um halb 12 Uhr, bat Jemand an bem unterften Back-laden auf ber Reuzbaugaffe einen grunen seidenen neuen Regenschirm ft ben laffen. Wer solchen gefunden hat oder Austunft barüber zu geben weiß, beliebe es gegen eine Belohnung im Intell. Comf. anzuzeigen.
- 15 (1) Lehnfutscher Silpert, mobnhaft im 3. Difte. Rro. 157. in der Franziscaners gaffe, fahrt Freytag ben 21. d. M. über Kifs fingen nach Bodiet, und munscht Mitreisende.



(Benlage jum Intell. Blatt Nro. 88. Jahrg. 1818.)

Allerhådfe Berorbnung.

(Die Gemeinder Bahlerdnung betreffent.)

Maximilian Joseph,

von Bottes Onaben Ronig von Baiern.

Wir haben, bamit bep ben bevorstehenden und funftigen Gemeinde-Mahlen ein groedmäßiges und überall gleichformiges Berfahren beobachtet werde, nach Bernehmung Unseres Staatsraths beschlossen, und verordnen: daß alle Gemeinde-Bahlen nach den Borschriften ber bepfolgenden Bahl-Ordnung eingerichtet, und diese Borschriften als ein erganzender und instructiver Theil Unserer Berordnung vom 17. Map b. J. *) über die Berfassung und Berwaltung der Gemeinden durch das Gesethlatt bekannt gemacht werden follen. Munchen ben 5. August 1818.

Mar Joseph.

Graf Reigersberg. Graf b. Triba. Graf v. Thurbeim. Freyberr v. Lerchenfeld. Graf v. Touring. Rach bem allerhöchften Befehle Seiner Mas

jeftat bee Ronigs ,

*) Gefehdlatt, Jahr 1818. Stild V. Seite 49.

Semeinber Bablorbnung.

Der Gegenstand ber Semeinbe-Bablen ift - in ben Stabten und größern Martten bie Ernennung ber Bablmanner - ber Bevollmachtigten - ber Ragistratezin ben Landgemeinden bingegen die Ernennung ber Borfteber, Pfleger und Ausfchaffe.

Bas ben biefen Bablen zu brobuchten fen, bestimmt die gegenwartige Bablordnung. Für biefenigen Bablen, welche außerbem noch in ben Gemeinden zur Abord nung für bie Stande-Berfammlung vorgenommen werben, find die naberen Borfchriften bereits in dem hierüber erlaffenen befondern Gbiet enthalten.

Erfles Capitel.

Bon bom Babl = Hechte.

Artifel 1.

Das Baffrecht beffeht:

1) in bem Rechte, ber ben Bemeinde-Bablen eine Stimme gu geben, (Bablftimmbeds,)

teuen gewahtt gu weenen, Cababibarteit.

Bott bem Bablifinem rechts.

Artifel 2.

Das Recht, ben ben Gemeinbe-Bablen burch Abgabe einer Stimme thatig mitguwirken, ift por allem burch bas Staatsburgerrecht bebingt.

In jeden Gemeinde find jum Babiftimmrechte nur die wirblichen Gemeindes

(4)

- 4) biejenigen, welche im Begirte ber Gemeinde ihren ftandigen Bohnst aufgeschlagen, ober bafelbft ein bausliches Unwesen haben, und babep entweder besteuerte Grande befipen, ober besteuerte Gewerbe ausaben;
- 2) auch die bloften Sausbesiter und die Gewerbeleute ohne Grund Derindgen, wenn fie bon ihren Saufern und Gewerben die Steuer entrichten, und
- 5) in den Stadten diesenigen Ginwohner, melde gwar unter ben vordenannten Gemeindes Gliedern (Nro. 1. u. 2.) nicht begriffen, aber vom Magistrate unter Bepftimmung der Gemeindes Bevollmächtigten, aus befonderer Radficht auf das Gemeindes Bobl als Barger aufgenommen worden sind, und für diese Aufnahme die thnigliche Bestätigung ers balten baben.

Metifel 3.

In Unfehung bes Bablitimmrechts in ben Gemeinden tommt es auf Die Rell= gions = Eigenschaft ber Mitglieder, wenn fie nur einer gefehlich aufgenommenen und anertannten Meligions-Gefellfchaft angeboren, niemals an

Desgleichen findet tein Unterschied ftatt zwifden den Mitgliedern ber eigentlichen bargerlichen Gemeinde, und benjenigen, welche zu dieser burgerlichen Gemeinde blos mittelft einer in der Markung liegenden Besthung in Beziehung fteben, so fern fie nur

in ber Gemeinde ein bausliches fteuerbares Unwefen baben.

Eben fo wenig tritt ein Unterschied ein zwischen ben großen und fleinen, bann zwischen ben vollen Gigenthamern besteuerter Besitzungen, und zwischem denjenigen, welchen nur bas nutbare Eigenthum zusteht. Den Lettern sind auch die Erbpachter

gleich zu achten.

Den Eigenthamern eines getheilten steuerbaren Saufes gebahrt ebenfalls bas Wahlstimmrecht, und zwar jebem folden Eigenthamer einzeln und selbstständig; vorausgeset, daß die Abtheilung des Hauses nach den bestehenden Polizep = Berordnungen mit sbrigfeitlicher Bewilligung geschehen, seder Haustheil bestimmt ausgeschieden, und besonders besteuert ist.

Artitela.

Rein Gemeinbeglieb, wenn gleich fonst auf bessen Besitungen ein mehrfaches Gemeinberecht begranbet mare, bat fur fich und auf seinen Ramen, in einer und berfelben Bemeinbe, bey einer und berfelben Bahl, mehr ale eine einzige Stimme.

Jeber Berechtigte muß feine Stimme perfonlich und ohne Benftanofchaft abgeben.

Die Stellvertretung ift nur in ben nachflebenden Gallen gulagig:

Denn ein Gemeindeglied in der Gemeinde ein besteuertes Saus und besteuerte Grande besitzt, ober anderswo feinen Bobnsin hat; woben die blogen Beitpachter als fills schweigend bevollmächtigte Bertreuer der anderswo wohnenden Berpachter, so viel das Bahlstimmrecht ber Lettern betrifft, nicht angesehen werden konnen, sondern zu ber Bertretung dieses besondern Rechts auch einer besondern Bollmacht bedarfen.

2) Benn bie Eigenschaft als Gemeindeglied nebst dem damit verbundenen Bablstimm=
recht auf folden besteuerten Sausern und Grunden beruht, die sich im ungetheils
ten und gemeinschaft,lichen Eigenthum Mehrerer besinden; wo sodaun
nicht Alle zugleich das Bahlstimmrecht ausäben, wohl aber zur Vertretung dieses Rechstes, und zur Abgabe ihrer Bahlstimmen, die sedoch für die gesammte Eigenthume-Gemeinschaft nur eine einzige sehn barf, einen Bevollmächtigten aus ihrer Mitte aufsstellen mogen.

3) Benn bie Eigenschaft als Gemeinbeglieb mit bem Bablstimmrecht auf bem ungestheilten und gemeinschaftlichen Eigenthum Eines besteuerten Gewerbs Rechts wernte; in wolchem Kalle bie obige Verfügung gleichfalls eintritt; jedoch nur in so ferne, als die Gewerbsgemeinschaft buiffeitlich genehmigt, und nicht etwa in der Beschriftigungs-Urhinder das Gemeinbestacht überhaupt obnehm schon nur Einem ber Theils

nehmer, mit Musichluß ber Uebrigen zugeftanben ift.

.0000

Betifel 5.

Alle Stell vertreter muffen in ber Gemeinde, in welcher fie bie Bertretung bes Stimmrechts abe men, ihren Bohnfip und bas Staatsbargerrecht haben.

Gie ftimmer nach ihrer perfonlichen Unficht und Uebergeugung.

Ift in den Gallen, in welchen die Stellvertretung gestattet ift, entweder tein Bertrester ernannt, ober mangeln bemfelben die geborigen Gigenschaften, so rubt bas Babls Stimmrecht.

Mrtitel 6.

Benn über bas Eigenthum besteuerter Saufer, Grande ober Gewerbe, worauf die Eis genschaft eines Gemeindeglieds mit dem Bablstimmrechte von verschieden en Personen angesprochen wird, ein Rechts ftreit obwaltet, so fteht die Ausübung des Bahistimms rechts demienigen zu, der sich zur Zeit der Bahl im wirklichen Beste best streitigen Gegensstandes besindet; bat aber das fragliche Eigenthum zur befagten Zeit keinen bestimmten Bessiner, oder ist die Thatsache des Besined selbst ungewiß und streltig; oder ist eine gerichtliche Berwaltung eingetreten; so rubt das Bablstimmrecht die zur rechtsträftigen Entscheidung und Ausbedung der gerichtlichen Berwaltung.

Artifel 7.

Bon ber Reihe ber wirklichen Gemeinde Glieber und baher auch vom Bablitimms rechte find ausgeschloffen: Die blogen Diethbawohner und Inleute, fo wie auch dies jenigen, welche in ber Markung ber Gemeinde einzelne besteuerte Grande ober Rechte ohne ein eigenes Bohnhaus besthen, und anderwarts ihren Bohnste haben; jedoch ber Berfügung bes Urt. 2. Rev. 3. unnachteilig.

Die Ausabung bes Babiftimmrechtes ftebt ferner nicht zu: öffentlichen Gefell= fcaften, Rorperfcaften, Rirchen und Stiftungen, so wie bem toniglichen Mevar, wenn fie gleich in der Gemeinde besteuerte Sauser, Grande und Gewerbe bestpon.

Diese Bestimmung erftredt sich auch auf bie Dof-, Staats-, Gemeinbe-, Rirchen: und Stiftunge: Diener jeder Urt, und auf Die offentlichen Lehrer, radfichtlich berjenigen besteuerten Bestimungen, welche ihnen bes Umtes wegen jur perfonlichen Runniegung angewiesen find.

Endlich tonnen an ben Gemeinbe-Bahlen weber als felbftfandige Stimmgeber, noch burch Aufftellung eines Bevollmächtigten, noch als Stellvertreter eines britten Untheil nebe men: Personen weiblichen Geschlechts, wenn fie auch Gemeinde-Rechte besigen, Dine berjahrige, und biejenigen, welche unter Curatel fteben, so wie die Juden, welche fich bom nothbanbel ernabren.

Mrtifel 8.

Das befessene Babistimmrecht geht im Allgemeinen mit bem Staatsbürgerrechte verstoren. Der Berluft bes Babistimmrechts in einer bestimmten Gemeinde insbesondere tritt alsdann ein, wenn berienige, der folches besessen bat, aufhört, wirkliches Mitzglied dieser Gemeinde zu sepn, und wenn bieleuigen Bedingungen eilöschen, wo auf die Eigenschaft eines wirklichen Gemeinde Gliedes beruht hat. Außerdem wird die Ausähung des Babistimmrechtes eingestellt, wenn nach Artitel 36. die Untersuchung einer den Wahlen verübten Bestehung anhängig ist, und das Babistimmrecht selbst wird verlossen durch verübtendes Erkenning hieraber.

Urtitel 9.

In ben Stabten und in ben gur Maffe ber Stadte gerechneten Markten übet bie Gefammtheit ber wirtlichen Gemeinbe Glieber ihr Babiftimmrecht guborberft nur burch Ernennung ber Babimanner aus.

Den Wahlmannern überträgt die G fammtheit bas Bablrecht zur Ernennung ber Gemeinde Bevollmächtigten, und Diefen ift julett bas Bablrecht zur Ernennung ber Da- giftrate abertragen.

(44)

10000

Beber bie befægten Bahlmanner, noch bie Gemeinbe-Bevoffmachtigten barfen au årgend einer Beit, und unter irgend einem Berbaltniffe bas ihnen übertragene befondere und bobere Bahlrecht burch einen Stell vertreter ausaben laffen.

Bon ber Bablbarteit.

Artifel 10.

Bu ber Stelle eines Gemeinbe-Dablmannes, eines Gemeinbe-Bebollmachtigten, eines burgerlichen Magistrats Rathes und eines Burgermeifters in ben Stabten und großern Dartten; bann ju ber Stelle eines Bemeinde-Bevollmachtigten, Pflegere und Borftebers in ben Landgemeinden find im Allgemeinen biejenigen Gemeinde-Glieder mablbar, welm den bas Bablftimmrecht zuftebt ; und unter biefen auch biefenigen , welche ibr Bablftimm= recht in ben gefehlich julagigen Fallen burch einen Stellvertreter ausaben laffen, wenn fie nur in ber Bemeinbe ihren Bobnfis baben.

Mrtifel 11.

Ansbesondere tonnen als Gemeindes Bevollmächtigte und als bargerliche Dagiftrats = Ratbe nur folde Gemeinbe-Glieber gewählt werben, welche in ben Stabe ten ber erften Rlaffe unter bem bochftbefteuerten Drittbeile ber gur Abgabe-einer Stimme berechtigten wirklichen Gemeinde:Glieder begriffen find; ferner in ben Stadten ber zweyten Maffe nur biefenigen, welche gu ber bochftbeftenerten Salfte geboren; und endlich in ben? Stadten und Martten ber britten Rlaffe nur Diejenigen, welche unter ben booftbesteuerten ! zwep Drittheile fich befinden. - Desgleichen find in den Landgemeinden gu bem Umte: eines Gemeinde: Borftebers und eines Gemeinde= ober Stiftungs: Pflegers; nur bie unter ben bochftbefteuerten gwemDrittbeilen begriffenen flimmberechtigten Gemeinbe-Glieber mablbar.

Urtifel 12.

Die bargerlichen Magiftrate : Rathe follen, wo es gefchehen fann, aus fole, den Bewerben, welche einer befondern und ununterbrochenen Poligen : Mufficht un: terworfen find , nicht genommen werben.

Unter ber namlichen Borausfegung find auch bie Gemeinde-Borfteber nicht aus-

folden Gemeinde: Einwohnern zu mablen, welche offne Birtbich aft treiben.

Mrtttel 13.

Bar die Bablbarfeit gu ben Stellen ber rechtstundigen Rathe bep ben Dagiftraten in ben Stabten erfter und zwepter Rlaffe wirb bas vollenbete Univerfitateftubium, und die Erftehung ber fur bie Bewerber um den Staatsbienft vorgeschriebenen Prafung porausgefest.

Eine Anfägigteit auf Reuerbaren Befibungen wird ben ber Babl jener Rathe, fo ferne fie Eingeborne des Reichs find, teineswegs erfordert, wohl aber muffen fie bic Boll-

jabrigfeit erlangt, und in ber Gemeinbe ibren ABobnfit baben.

Bey Richt-Gingebornen maffen, wenn fie als rechtstundige Dagifteath'=Rathe gewählt. werden follen, alle Bedirgungen ber Raturalifation und bes Staats . Burgerrechts erfallt fepn.

Artitel 14.

Die Bablbarteit fur bie Stelle eines Burgermeisters in ben fammtlichen Stabten ift durch die Unfagigteit auf einem Saus ober auf einer Grundbefigung und durch bie Nachweifung bes vollendeten Gymnafial : Stubiums, fo wie einer wenigstens bre pe jabrigen für bie Dienftvertichtungen eines Bargermeiftere erforderlichen Befchafte Uebung bedingt.

In ben Markten genügt hierzu Die Anfaßigfeit und eine für bie Bertichtungen eines!

Burgermeifters erforderliche Sefdaftstunde.

In ben Stabten ber erften Rlaffe muß jebergeit Giner ber Bargermeifter bie Universitats = Stubien vollendet, und Die gu bem Gintritt in ben Staatsbienft

verordnete Prafung bestanten haben.

Die in den Stådten für das Gemeinde und Stiftungs "Bermogen bereits angestellten en munal= und Stiftungs "Administratoren sollen für den ersten Fall in die neuen Magistrate sogleich als Bürgermeister oder rechtstundige Rathe eintreten, wenn sie sich durch eine getreue Amtssührung und ordnungsmäßige Uebergabe ihres bisherigen Amsteb andzeichnen, und die Gemeinde Bevollmächtigten keine erhebliche Einwendung gegen sie vorbringen.

Urtifel 15.

Bey ber Bestellung ber Magistrate burfen unter benjenigen Gemeinbe Gliebern welche in ber aufe ober absteigenden Linie oder in der Seiten Linie ersten Grades unter einander verwandt ober verschwägert sind, nicht zwen oder mehrere in solcher Berswandschaft stehende Personen zu gleicher Zeit gewählt werden.

Urtifel 16.

Bon ber Bablbarfeit gu ben Bemeinbe-Stellen bleiben ausgeschloffen :

1) Diejenigen, welche auch von bein Bablftimmrechte felbst ausgeschloffen find, vorbehaltlich ber besondern Bestimmung bes Urt. 13. wegen ber eingebornen rechtskundigen Dagistrate-Rathe;

2) Diejenigen, welche bes befeffenen Bablftimmrechts berluftig geworben finb, und bas-

felbe nicht etwa wieber erlangt haben.

3) Personen, welche wegen eines angeschuldigten Derbrechens, ober eines nach dem allgemeinen Straf = Gesetbuche verponten Bergehens, in einer gerichtlichen Unstersuchung sich befinden, oder einer solchen unterlegen find, ohne von aller Schuld fren gesprochen worden zu sepn;

4) Berfonen, welche in Concurs berfallen finb.

Mrtifel 17.

Mur erwiesene for perliche ober geiftige Unfahigfeit ober ein sechtigiah= riges Alter find gultige Entschuldigungs-Ursachen, wegen welcher ein Gemeinde-Glied die Stelle eines bargerlichen Magistrate-Nathe, eines Gemeinde-Bevollmachtigten und eines Gemeinde-Borstehers ober Pflegers ablehnen tann.

Much Diejenigen Gemeinbe-Glieber, welche ber Art. 2. Dro. 3. bezeichnet bat, finb

berbunden, bergleichen Stellen angunehmen.

Die Stelle eines Burgermeisters, Magistrats Raths, Gemeinde-Borstehers ober Pflegers ift mit ber Eigenschaft eines Staatsbieners im wirklichen Dienst eben so wenig, als mit der Eigenschaft eines gutsberrlichen Beamten oder eines Geistlichen, vereine bar. — Staatsdiener, welche sich im Ruhe ftand befinden, und aus öffentlichen Kassen vine Pen sion beziehen, konnen eine Stelle der vorbezeichneten Art, wenu sie auch dazu gewählt worden sind, nur nach erhaltener kon. Genehmigung antreten und bekleiden.

III.

Allgemeine Bestimmung.

Artifel 18.

Urbrigens follen die Beschränkungen, welche im gegenwärtigen Capitel radsichtlich bes Wahlftimmrechts, der Ausübung besselben, und ber Bahlbarkeit festgesest worden sind, auf andere Gemeinde-Rechte nicht bezogen werden, sondern biese Lettern sollen allen Gemeinde-Genogen nach Inhalt ber Verordnungen, drtlichen Satungen, Verträge u. s. waberücklich und ungeschmalert vorbehalten sepn.

Amented Capitel. Bon ben Babl=Listen.

Urtifel 19.

Alle wireliden Ditglieder einer Gemeinde werden mit Ausschluß ihrer nichtfelbft-

Minbigen Familien Ungehörigen aufgezeichnet.

Jedem einzelnen Gemeinde Glieb wird ein eigener Bogen (Formular I.) gewihmet. Derfelbe foll auf der er fen Seite nachweisen: den Bor- und Junamen, den Stand und bas Gewerbe, die Religion, bas Jahr, den Monat und Tag der Geburt, den Geburtsort in ober aufter Baiern, mit Angabe des Kreises, Landes, Gerichts, worin derfelbe liegt, bann, bep Eingewanderten die Zeit und Art der erlangten Naturalisation.

Die zwepte Seite melbet: worauf bie felbstftandige Anfagigteit in ber Bemeinde: namlich : ob folche auf besteuerten Saufern, Grunden, ober Geweiben berube? und wie Boch fich die Steue anlage von den eben bemertten Gegenstanden in jedem Jahre belaufe?

Die dritte Geite ift benfalls fur bie-fucceffive Ginschreibung ber Steuer-Unlagen mit ben etwa eintretenben Erhöhungen ober Derminderungen bestimmt, und schließt mit ben

allenfalle norbmenbigen Bemerfungen.

water our party

Unter diefen Bemertungen follen inebefondere vorgetragen werden: die Ramen ber Stellvertreter, welche gur Aufübung des Bablftimmrechtet bevollmächtiget worden find, die Namen ber Bormunder und Cucatoren, bann bas Ende der Bormundschaft und Cucatel, die verhängten gerichtlichen U terfuchungen wegen Berbrechens ober Bergebens, und der Erfolg der Unterfuchungen; die ausgebrochenen Concurse; der eingetretene Berluft des Bahleftimmrechts und ber Rahlbarteit.

Mrtifel 20.

Ben ber Berechnung ber Steuern wird mit Ausschluß ber indirecten Auflagen, und ber außerordentlichen Stucrn nur berjerige Betrag in Anfat gebracht, welchen jedes aufzezeichnete Mitglied von ben in ber Gemeinde und in ber Martung berfelben liegenben haufern und Granben, und von ben barin verliebenen Gewerben nach bem jabrlichen Gesammt-Betrage zu emrichten bat.

Mrtifel 24.

Mus ber Sammlung aller Aufzeichnungen ber Bemeinde-Mitglieder geht bie Us=

Dieselbe wird zuvörderst nach der Rummernfolge der Bohnhäufer geordnet. Alle Einzeichnungs Bogen berjenigen Gemeinde-Glieber, welche in einem und demsels ben hause wohner, erhalten einen gemeinschaftlichen timschlag, worauf die Rummer des hauses bemeist ift. In den Städten siad die Urwahlisten nach den Bezirsten abzutheilen, welche daselbst unter dem Ramen von Bierteln, oder unter andern Benennungen, entweder schon bestehen, oder nottigen Falls neu gebildet werden. Wenn ies mand zu gleicher Zeit in der nämlichen Gemeinde, und in dem nämlichen Bezirte, oder in verschiedenen Bezirten derselben mehrere häufer besigt, so darf er dennoch in der Urswahlliste nur einmal erscheinen, und zwar unter der Rummer dessenigen Pauses, in welschem er wirklich wohnt.

Urtifel 22.

Die Urwahllifte foll nicht nur mit ber größten Genaufgleit angelegt, fonbern auch ununterbrochen fortgefet, und mit Sorgfalt in Ordnung gehalten werden.

Bu diefem Ende fie b in diefelbe alle nach und nach vorfallenden Befanderungen, met= de auf die in der Urwahllifte beschriebenen Berhaltniffe der Gemeindeglieder Beziehung ban ben, an der geeigneten Sielle, jedesmal sogleich und punttilch nachzutragen.

B randers ein aufgezeichnetes Gemeindeglied feine Bohnung, fo wird der Bogen bese felben aus dem bieberigen Umschlage genommen, und bem Umschlage für bassenige Saus einverleibt, worin die neue Bohnung bezogen wird.

Bogen, welche wegen Menge ber eingefdriebenen Beranberungen Feinen Maum mehr

barbieten, werden mit neuen verwechfelt, und bie alten werden befonbers verwahrt.

for nen antretenbe Gemeindeglieder werden am geborigen Ort neun Bogon einge= fcattet; bie Bogen ber austretenben Gemeinbeglieder werden aus ber Urwahllifte beraus genommen, und befonders verwahrt

Mrtifel 23.

In ben Landgemeinden bienen bie Urmabliften gugleich als Babiliften far

ble Ernennung ber Bemeindes Bebollmachtigten.

Außerdem ift in den namlichen Gemeinden noch eine besondere Lifte (Formular II.) für die Ernennung der Gemein des Borfteber, Gemeindes und Stiftung 8: Pfleger, zu bilden. In diese besondere Lifte werden aus der Urmahliste diesenigen 3 meps brittbeile der eingeschriebenen wirklichen Gemeindeglieder aufgenommen, welche vor den Uebrigen den hoch fien Betrag ber Saus, Grund und Gewerd-Steuer entstichten.

Ergiebt fich bep ber Abtheilung fener Zwepbrittheile von bem abrigen Drittheil ein

Brud, fo tommt berfelbe far eine Perfon mehr in Unfchlag.

Die Ginfdreibung gefchiebt in ber Dronung, baf febes in ber Summe bober be-

Reuerte Bemeindeglied bem minder besteuerten borgefest wird.

Benn die Lifte mit einem Steuerbetrag schließt, welcher von mehreren Gemeindes gliebern in gang gleicher Große bezahlt wird, so werden gleichwohl biese sammilichen gleich boch besteuerten Gemeinbeglieder eingetragen, wenn auch die vorgeschriebene Bahl badurch aberschritten werden sollte.

Bu ben befondern Bemerkungen, welche ber Lifte bepgufügen find, gebort vornehmlich bie Angabe ber hinderniffe, welche einem ober bem andern Gemeindeglied in Anfehung ber Babibarteit entgegen fteben.

Artifel 24.

In ben Stabten und größern Martten ift ebenfalls bie Urmablifte jugleich bie Lifte, aus welcher die Bablmanner genommen werben.

Far die Ernennung der Gemeinde-Bevollmachtigten, so wie der burgerlichen Magistrats = Rathe, ift auch bier eine befondere Lifte anzulegen, wobep gang nach ber in dem vorstehenden Urtitel gegebenen Vorschrift verfahren wird, mit dem einzigen Unsschwebe, daß die Einzeichnung in die Lifte sich in den Stadten erster Classe auf das bochstesteuerte Druttheil, und in den Stadten zwepter Classe auf die bochstesteuerte Salfte

deschrantt.

Da in den Stådten erfter und zwepter Klaffe zu der Stelle eines rechtstundigen Burgermeisters und Magistrats-Rathes einige besondere bey den übrigen Gemeinde Mahlen nicht in Alfchlag tommende Eigenschaften gefeslich gefordert werden; so wird für diese Stellen zwar der Beg der eigenen Bewerbung ausnahmsweise als zuläßig gedfinet, iedoch ohne alle Folge für andere Gemeindewahlen und Gemeindestellen; und es ist dießfalls noch eine dritte Liste über diesenigen anzuserigen, welche zu dem Amt eines rechtestundigen Bürgermeisters und Magistraths Raths befähigt sind, und sich dazu gemeldet has ben. (Formular III.) Für das erstemal sind in diese Liste vor allen andem die bisherigen Stiftungs und Communal albministratoren aufzunehmen; die übrigen werden nach alphabetischer Ordnung nachgetragen, und die erforderliche besondere Rachweisung über Studien, Prüsung, Praxis und etwa schon betleidete Alemter besondere angeschlossen.

Urtifel 25.

Die erfte Anlage fammtlicher in ben Artiteln 19. 25. und 24. bezeichneten Liften wird in ben Stabten burch bie bafelbft bestebenden Poligep Beborben, und aufferdem burch bie Land. und guts herrlichen Brichen angeordnet und Dorgenommen. In ben

Stabten und größern Darften follen bagu einige Mitglieber bes Stabtgerichts, we ein fol= des vorbanden ift, und die zwen alteften Glieber bes Stadt= ober Dunigipal=Ra= thes, auf bem lande bingegen bie Ortsvorfteber mit einem ober zwen andern un= bescholtenen und erfahrnen Gemeinde-Mannern bepgezogen werden.

Die Rentamter find fouldig , jur Unlegung ber Liften in ben bie Steuerverbaltniffe betreffenden Puntten thatig mitzuwirten, und Die notbigen Ungaben und Bergeichniffe aber bie Steuerpflichtigen und ben Steuerbetrag mitzutheilen. Desgleichen find bie Dfar=

ter gehalten, nut ben Rirchen-Datriteln alle verlangten Aufflarungen gu geben.

Die fanftige Unterhaltung ber Urmabilifte in feber Gemeinde liegt bem Dagie

frate und bem Gemeinbe= Borfteber ob.

Bon ebendenfelben werben auch fanftig , unter Bugiebung ber Gemeinbe-Bevollmad= tigten, vor ben eintretenden Bablen, bie befonbern Babiliften gur Ernennung ber Gemeinbe-Ausschaffe, ber Dagiftrats-Rathe, Bargermeifter und Gea meinbe= Borfteber bergeftellt.

Damit die Magiftrate und Gemeinbe : Borfteber die vorbemerften Obliegenheiten um fo gemiffer erfallen tonnen, haben benfelben bie Poligen= und Gerichte-Beborben , bann ble Rentamter alle Borfalle und Beranderungen, welche auf die Babliften Bejug baben, von

Amts wegen burd foriftliche Musfertigungen gu erbffnen.

Drittes Capitel.

Bon-ben Bablausichaffen und ber Babifrepheit.

Urtitel 26.

Die Leitung ber Bahlen wird in ben Stadten erfter Claffe einem Abgeordneten ber porgefesten Regierung, in ben ubrigen Stabten und Martten bem ftanbig aufgestellten ober befonders ernannten Commiffaire, und in Ermanglung eines folden, ben Lande und gutsberge

licen Berichten überfragen:

Eben biefen Gerichten kommt auch die Leitung ber Bablen in ben Lendgemeinden zu, and Die Berichtsvorstande haben fich gur möglich größten Erleichterung und Beforberung bes Bablgefchaftes in Die Gemeinden Des Begirts, mit ben Gerichts. Affefforen und Aftuarien, niemals aber mit ben Schreibern, auf geeignete Beife ju theilen. In jeber einzelnen Bemeinbe wird ben Regierunge: ober befondere ernannten Commiffarien, fo wie ben Abgeordneten ber Land : und gutsberrlichen Berichte ein Babl : Uns fong bengegeben, beffen Borftande fic find.

Der Bablausichus logt fich nach vollendeten Bablen fogleich wieder auf, und wirb ben neuen Bablen jedesmal neu wieder gufammengefest. Rein Gemeinde : Glieb batf fic ber gefehlichen Berufung in ben Dablausschuß ent gieben, ber nicht bie im Urt. 17- als

julagig ertfarten Entibulbigungs : Granbe fur fich bat.

Urtitel 27.

In ben Stabten und großern Dartten bilbet fic ber Bablausichuf für fammtliche Bablen, bas erftemal aus ben vier alteften Ditgliebern ber gegenwartig be-Rebenden Stadts, Municipals und Gemeinbe-Rathe.

Runftig wird ber Bablausschuß aus zwen Abgeordneten bes Dagiftrats, und aus amen Abgeordneten ber Gemeinde Bevollmachtigten gufammengefest, welche als orbent= liche Bepfiger allen Bablhandlungen ohne Unterfchied bepwohnen.

Auffer ben bezeichneten Verfonen werden bep ber Bahl ber Bemeinbe=Bevoll= mådtigten burd bie Bablmanner aus ber Bahl ber Lestern, welche nicht bereits ordentliche Bepfiber find, ber altefte und jungfte, bem Bablausschuffe als befonbere Bepfiber gugeftellt.

Detgleichen werben für bie Babl bes Dagistrats burch bie Gemelnbe : Bevollmächtigten zwen Mitglieder aus diefen Lettern, welche von ihnen felbft zu mablen find,

ebenfalls als befondere Bepfiter jum Ausschuffe bepgezogen.

Mrtifel 28.

Der Bablausschuß: in den Landgemeinden soll nach einer vom dem Lands und gutsherelichen Gerichte, mit Rudficht auf die Große der Gemeinde naher zu bestimmenden: Babl das erst emal aus zwep durch das Loos zu bestimmenden wirklichen — jum Wahlsrechte befähigten. Gemeindes Gliedern; für die Zukunft aber aus dem Gemeindes Borsteher und einem Abgeordneten der Gemeinde Bevollmächtigten als ordentlichen Bepsiern bestehen, welchen noch zwey andere Gemeindeglieder aus der Reibe bersenigen, die zu der Stelle eines Gemeinde Borstehers, Stiftungs = und Gemeindepstegers wählbar sind, als besondere Bensier durch das Loos beygesellt werden sollen.

Als Actuarien ben den Bahlausschussen werden diesenigen Personen verwendet, welche gegenwärtig ben den Stadte, Municipale und Gemeinde Rathen die Schreiberen beforgen; funftig geht die Berrichtung eines Actuars auf die Stadte Markte und Gemeine des Schreiber über. Einige Mitglieder des Wahlausschusses, übernehmen nach vorläusiger Uebereinfunft das Geschäft der Gegenschreiber.

Bur Abtarzung der Schreiberepen follen die Formularien gu den Protocollen, Bablliften, Bablgetteln, Wahlladungen, Bablbefanntmachungen u. f m. in hinlanglicher Uns

jahl gebrudt, und gum Bebrauche bereit gehalten werben.

Die Bahlboten werden aus den vorhandenen Gemeindebienern genommen.

Artitel 50.

Der-Wahlausfchuft gibt feine Befcheide in der Regel nur mundlich, lagt jeboch

Diefelben in das Protocoll aufnehmen.

Wo aber eine ichriftliche Ausfertigung besonders vorgeschrieben oder ber Matur der Sache nach unvermeidlich ift, geschieht diese Ausfertigung im Namen des Wahlausschusses mit der Unterschrift des Borstandes und der Gegenunterschrift. des altestenzund jangften unter ben Mitgliedern und Bepftpern, dann des Actuars.

ben in Beziehung auf die Bahla ngelegen beiten follen weder von den Gemeinsten, noch von den einzelnen Gemeindegliedern, Stempel, Taxen und Sportein erhosten werden, den Fall ausgenommen, wo besondere Berhandlungen gepfingen werden, miffen, die durch eigene Schuld der Betheiligten veranlagt werden, und nur ihren Privat-Bor-theil zum Zwede haben.

Weder die Mitgheber und Berfiber bes Bahl-Ausschuffes, noch die Babler haben irgend eine Gebuhr zu beziehen. Die Gebuhren fur die tonigl. Commissarien, so weit ber Anspruch bierauf in ben Regulativen über die Dinten begrundet seyn wird, übernimmt die

Stgatstaffe. A r.t i.f e. f. 31.

Hile ordentlichen und besondern Bepsitzer des Bahlausschusses gel'oben in die: Sand des Borstandes: "daß sie die dem Ausschusse übertragenen Besugnisse nach bestem. "Wissen und Gewissen nur zum Rusen der Gemeinde ausüben helsen, nicht aber zu ans "dern Absichten mistrauchen; daß sie allen. Obliegenheiten in Beziehung auf das Wahlge"schäft als uneigennähige und redliche Gemeinde= Manner genau und siesig nachkommen,
"an. unerlaubten Einwirtungen nicht nur selbst weder mittel= noch unmittelbaetn Antheil.
"nehmen, sondern auch, wenn sie bergleichen bey andern wahrnehmen, unverweilte Anzeige"machen, und die einzelnen gegebenen Stimmen Niemanden entdeden wollen."

Ueber bicfes San'o gelabbe ift. ein Arotocoll abzuhalten, und von bem Borftanbe

fowohl, ale von fammtliden Mitgliedern und Bepfigern gu unterfdreiben.

Ar tifel 32.

Bu ben Befugnissen und Pflichten bes Bahlausschusses gehört is:

1) Ben den Bahlhandlungen darüber zu machen, daß Niemand eine Stimme gebe., welcher batt nicht berechtiget ift, und daß niemand gewählt werde., welcher nicht wähle bar ist; dann auf eine gewissenhafte und vollständige Aufzeichnung, Bahlung und Busammensteilung der gegebenen Stimmen, und auf eine gleich gewissenhafte und riche tige Berechnung der Stimmenmehrheit zu seben und zu balten.

2) Den borgeschriebenen Geschäftsgang ju befolgen, und gegen Storung ju fichern, die gesehlichen Formlichteiten ju bewahren, Rube und Ordnung ju erbalten, und bas in gegenwärtiger Wahlordnung zugestandene Strafrecht auszuüben, bann

3) die von allenfallsigen Stellvertretern bengebrachten Bollmachten zu prafen, und über die Bulaffigkeit ober Unstatthaftigfeit ber Entichulbigungs- Granbe, wo-burch jemand die auf ihn gefallene Babt abzulehnen gedenkt, burch Stimmenmehrheit zu erkennen.

Die Bargermeister und Gemeinde Borsteber baben dem Bablausschusse in seinem Geschäfte alle erforderliche Unterstädung zu leisten. Jedes Gemeindeglted ift schuldig, demselben in allen Punkten, welche auf die Bablen Bezug baben, unweigerlich Rede und Antwort zu geben, die notigen Aufklärungen zu ertheilen, die verlangten Nachweisungen worzulegen, und sich überhaupt bep den Wahlen aller Uebertretungen der Ordnung zu enthalten, so wie dem Bablausschusse die gebührende Achtung zu erweisen, bep Vermeidung einer zur Gemeinde-Casse zu erlegenden Geldbusse von 1 bis 5 fl., und nach Umständen einer hohern Strafe, welche Lettere jedoch nur von den ordentlichen Behörden erkannt werden kann.

Der Bablausichus ift feiner Seits verpflichtet, Unzeigen, Erinnerungen und Befchwerben über fehlerhafte Bablhandlungen, aber angemaßtes ober entzogenes Babl-ftimmrecht, so wie über angemaßte ober entzogene Bablbarteit bereitwillig aufzunehmen, zu untersuchen, und wenn biefelben fich auf ausdrudtich gefehliche Berfagungen und auf be-

Rannte und bescheinigte Thatsachen granden, geborig gu beachten.

In folden und abnlichen Fallen wird von dem Bablausschusse formliche Berathung und Umfrage gepflogen, Der Beschluß nach ber Debrbeit ber Stimmen fammilicher Mieglieder und Bepfiber gefaßt, und bep eintectender Gleicheit der Stimmen, die Stimme bes Borftandes, welche zulest abgegeben wird, als entschend anarnommen.

Beschwerben und Anzeigen, far welche weber eine gesehliche Bestimmung, noch eine besannte ober bescheinigte Thatsache angeschrt werden kann, sind sogleich abzuweisen; Beschwerben und Anzeigen aber, welche auf einer zweiselhaften Auslegung einer gesehlichen Borschrift bernhen, oder ben welchen die Herstellung der Thatverhaltnisse nicht sogleich, sondern erst durch weiter gehende Beweisssuhrung bewirft werden kann, mussen zur besons dern Berhandlung un die ordentlichen Behörden verwiesen werden, ohne densilben für den Augenblick Folge zu geben, und die Bahlen dadurch auszuhalten. Dasselbe Berfahren ist namentlich auch dann zu beobachten, wenn sich über das Bahlrecht eines Gemeindeg'ieds Zweisel erheben. Keinem Beschwerdesührer ist vor dem Bahlansschusse die Bephülse eines Anwaltes gestattet.

Der Borftand ift berantwortlich, bag der Bablausschuß fich auf die ihm angewiesene Bestimmung beschränte, und fich teine frem bartigen Berrichtungen voor Uebergriffe eglaute.

Sben fo ift ber Bablauefduf mit bem Borftanbe verbunden, darauf zu seben, baf bie Bablhandlung seibst fich einzig mit bem Gegenstande der Bablen beschäftige; und jede Einmengung von an dern Gegenstanden, von befondern nicht zur Sache gehörigen Antragen, Beschwerden oder Inftructionen, welcher Art sie sepn mogen ohne weitere Erbrterung zu udd gewiesen werde.

Artifel 36.

mäßiger und räckschiefer Unpartheplichkeit zu leiten.

Tebe Befdrankung der Frepheit der Bahlftimmen, in fo fern fle nur far wirtlich mabifabige Gemeindeglieder gegeben werden, und jeder Migbrauch des obrigsteitlichen Anfebens hat die Richtigkeit der Bahl, so weit sie auf solchen unerlaubten Besgen bewirtt worden ift, jur Folge, vorbehaltlich iber Strafe wegen migbrauchter Amtebes

fugniffe. Ale Berlepung ber Bablfrepheit burd Besteihung wird es angefeben, wenn Jemand Bablitimmen fur fich felbft, ober fur einen. Dritten burd Gefchente, Baben ober Berforechungen wirbt und bedingt, und wenn ein. Dabler far folche Befchente, Baben oder Berfpredjungen feine Stimme jufagt , und in verabredeter Urt abgiebt.

Dergleichen Bestechungen haben ebenfalls jur Tolge, baf die Bahl, fo weit fie ben Bestechenden und ben Bestochenen betrifft, ungaltig und nichtig, und bepbe bes Bablfimmrechts und ber Bablbarfeit, entweber far eine bestimmte Beit, obre

für immer verluftig werben.

Bon dem Augenblide an, wo bas Bericht gegen ben Angefculbigten bie Unterfudung eingeleitet bat, tonnen bis jum erfolgten, rechtstraftigen. Urtheil bie Ungefdulbigten. weder eine Stimme geben, noch ju einer Gemeindestelle gemablt werden., noch die Berriche tungen einer folden Stelle fortfeben.

Dit ber Berurtheilung ift bie Erlegung bes brepfachen Berthes ber gegebenen, angenommenen ober verfprochenen Gaben, und Gefchente in. Die Gemeinder Caffe fomobl pone

Seite bes Bestechenden, ale bes Bestochenen, gu verbinden.

Dbrigfeitliche Perfonen, welche in ihren Umteverrichtungen bep ben Babibandlung. gen ber Bestechung fouldig gefunden, werden, find nach ben Bestimmungen, Des allgemeis nen Straf-Gefenbuches ju behandeln und gu bestrafen. Mrtitel 37.

Befdwerben gegen Ertfarungen und Berfagungen bes Bablaus= fouffes ober feines Borftanbes in Bablangelegenheiten werben bey ber vorgefebten. Rreis = Regierung angebracht. Bon. ber. Entschliegung ber Rreis-Regierung, finbet in ber Regel eine weitere Berufung nicht mehr ftatt. Ift jeboch bie Beschwerbe

1) gegen einen angeblichen, Difbraud ber amtlichen Gewalt: gur. Beforane

Jung ber Bablftimmfrey beit gerichtet, ober handelt es fich

2) von einer Bermeigerung bes Bablrechtas, morauf ber Befdwerbeführer ge== leblichen Anfpruch ju haben glaubt, fo fteht im erften Galle ber 2Beg gur Unrufung boeberer Salfe gegen die bef bme enden Entichliegungen der Rreis-Regierungen ben bem Gragte-Ministerium bes Innern offen; und im gwepten Salle geht der Recurs an ben Ctaatsrath. Reine Berufung und fein Recurs bat in Unfebung ber im Bange begriffenen Babfen eine bemmende Rraft, und bas von der Berufungs- oder Recurs-Stelle gegen die Ente icheidung bes Bablausfchuffes erlaffene Ertenntnif wirft auf eine vollendete Babl nicht. Inrad, ben Kall ber Richtigfeit, ber Dabl ausgenommen.

Biertes Capitel. Bon ben Bablbanblungen.

Bon ber Beit und bem Ort, ber Bablen; bann bon ben Borbereitungen gu benfelben.

21. ttile 1 38. Die Beit, wann im Konigreiche bie erften Bablen anfangen, und wann biefelsben geendigt fenn follen, wird burch bas allgemeine Intelligenzhlatt und for bann von den Rreit-Regierungen burch bie Rreis Intelligengblatter ausgeschrieben.

Ranftig follen die gefeplichen Gemeindewahlen jedesmal im Monat Ceps tem ber vorgenommen werben, mit bem erften Tage biefes Monats ihren Unfang nehmen,

und langstens mit dem letten Tage besfelben Dronge aberall gefchfoffen fepn.

Un ben einfallenden Conne und Tepertagen ruben die Babibandlungen. In jeder Gemeinde bestimmt ber Bablcommiffate ober bas Land= und gutaberrliche. Bericht ben Lag, Die Etunde und ben Drt ber Bablen, nebft ber Reihenfolge berfelben; lagt Diefe Bestimmung geborig befannt machen, beranlagt bie nothwendigen Einrichtungen in dem Bablgebaube und forgt fur alle Borbereitungen, welche erforberlich find, bamit bie Bablen unaufgehalten: gu. rechter Beit ftatt finden. Der Det ber Bablen foll in ber Regel bas Rath- ober Gemeinbe-Daus fepu.

(27)

Mrtifel 39.

24 35 1 3 Butte a Dit ber im Urt. 38. angeordneten Befanntmachung ift gugleich bie Ungeige gu vetbinben; wie viele Perfonen jedesmal, und ju welchen Gemeinbestellen biefelben gu modblen feyn werben?

3m Allgemeinen wird die bestimmte und bleibende Babl ber rechtse funbigen und bargerlichen Magiftrate = Rathe in jeder einzelnen Stabt burch

unmittelbare Ronigliche Entschliegungen festgefest.

Rach biefer festgefesten Bahl richtet fich die Bahl ber Gemeinde = Bevollmachs tigten in ben Stabten und großern Darften bergeftalt, bag bie lettern immer bas Dreps face ber bep bem Dagiftrate angestellten Rathe cus ber Barger = Claffe brira= gen foll.

Die Beftfebung ber bestimmten und bleibenden Bahl ber Gemeinde = Bevoll= madtigten in den Landgemeinden ift ber Entschliegung ber Rreis-Regierungen über=

Jaffen.

Bas insbesondere die Bahl ber Bablmanner in ben Stabten und großern Darften Betrifft, fo wird biefelbe nach ber Befammtgabl ber wirtlichen Gemeinbeglieber bemeffen ; bergeftalt , baf in ben Stadten der erften Rlaffe , welche 4000 Bemeindeglieber und baruber haben, ber biergigfte Theil; in benienigen Stadten ber namlichen Rlaffe aber, wo die Summe ber Gemeindeglieder unter 4000 fteht, der brepfigfte Theil; bann in den Stadten ber zwepten Rlaffe ber gwanzigfte, und in den übrigen Stadten und größern Dartten der gebnte Theil ale die Babl der Bablmanner angenommen wirb. Bon biefer Babl wird in leder Stadt auf Die einzelnen Begirte oder Biertel ber betreffende Untheil in ber Art ausgefchlagen, bag bas Berhattnif, in meldem die Babl ber mietlichen Gemeideglieder in jedem besondern Begirte gu ber Befammtrabl ber Ditglieber in ber gangen Gemeinbe ftebt, gur Grundlage bient.

Wirft fich ben der Berechnung der Baht der Bablmanner far Die gange Gemeinbe ober für einen einzelnen Begirt ein Brud beraus, fo foll berfelbe, wenn er 1/2 ober baraber betragt, far Ginen Bablemann mehr gelten, außerdem aber obne Beachtung bleiben.

Artifel 40.

Drev Tage bor bem Anfange der Bablen in ben Stabten erfter Rlaffe, ames Tage por bem Unfange ber Bablen in ben Stadten zwepter Rlaffe und in ben übrigen Be= meinden wenigstens einen Eng bor jenem Unfange follen die Urmahlliften und die befonderen Bnblliften in dem Bablgebaude gur Ginficht ber mirtlichen Gemeinde= glieder geoffnet und vorgelegt werden, bamit Sebermann fich barin unterrichten, und bie

gewünfdite Austunft finden moge.

Babrend. biefer Beit' foll in bem Bablgebaube nebft einem Schreiber noch ein Mitglied bes Stadt: Dunigipal= ober Gemeinbe-Rathes, tanftig aber ein Dit= glied des Magiftrats und ber Gemeinde Bevollmachtigten gegenwartig fepn, um Aufficht und Dronung gu balten, Die verlangten Aufflarungen ju geben, und allenfallfige Erinnerungen in ein Prototoll aufganehmen, welches bem Bablausschuffe, fobalb er fich berfammelt bat, ju abergeben ift.

Bon ben Bablhanblungen in ben Stäbten und größern Märkten. Mrtitel 44.

Die Bahlhandlungen beginnen in ben Stabten und großern Marften mit ber Ernennung ber Dabimanner.

Die Gemeindeglieder, welchen bas Babiftimmrecht gufteht, erfcheinen einzeln bor bem

Beblausfduff: und geben ibre Stimme mandlid gu Protofoll.

Mit Rudficht auf Die Grilichen Berbaliniffe bestimmt ber Babl-Commiffar bie Debn nung, in weicher bie Gemeinbeglieber ber verfdiebenen eingelnen Jemeinbebes Begirte gur Abstimmung tommen follen, und jeber erfcheinende Babler eines befondern Begirts benennt, aus den in Die Uhrmabliften eingeschriebenen mablbaren Gemeinbeglitz Dern des nämlichen Bezirkes, so viele Wahlmanner als auf denselben ausgeschlagen find.

Mrtifel 42.

Benn bie Ernennung ber Bahimanner vollständig gefchehen ift, fo wird diefelbe for gleich burch Unschlag offentlich bekannt gemacht, jedem einzelnen Ernannten die auf ihn gefallene Bahl durch ben Bahlausschus foriftlich eröffnet, und zugleich Tag und Stunde angesagt, wann die Bahlmanner zur Bahl der Gemeinde-Bevollmachtigten zusammentreten follen.

Bey diefem Busammentritte gibt jeder einzelne Bablmann in ber Ordnung, wie folche für die Bablmanner der verschiedenen Bezirke bestimmt wird, feine Stimme gleich falls zu Prototoll und bezeichnet so viele Ramen, als die festgefeste Babl der Bevollmachtigten für die gefammte Gemeinde bet agt; und überdies noch ein Dritttheif

mebr, um in eintretenden gallen als Erfapmanner ju bienen.

Die Bahlmanner tonnen nur folche Semeindeglieber mablen, welche in der biebfalle figen besondern Lifte als mablbar fur die Stolle eines Gemeindes Bevollmachtigten aufges führt find. Unter dieser Boraussenung ift tein Bahlmann verbunden, feine Stimme aussichließend einem Mitgliede aus der Mitte ber Bahlmanner felbst zugeben, noch ift er mit seiner Stimme auf die Gemeindeglieder feines befondern Bezirtes beschräntt.

Dit ber vollenbeten Babl ber Gemeinde: Bevollmachtigten boren bie Berrid:

tungen ber Bablmanner ganglich auf.

Mrtitel 45.

Die vollzogene Babl ber Semeinde-Bevollmachtigten wird wie jene ber Bablmanner ungefaumt betannt gemacht, und ber Borftand bes Bablausschuffes bestimmt Tag und Stunde jus Babl des Ragiftrats.

Bor Allem mablen Die Gemeinde Bebollmachtigten nach Urt. 27. Diejenigen zwey Mitglieder aus ihrer Mitte, welche fogleich als Bepfiber in ben Babtausschus eintreten follen.

hierauf wird die Bahl der burgerlichen Magiftratorathe zuerft vorgenommen, in der Urt, daß jeder Stimmegeber aus der Bahlifte der zu der Stelle eines Gemeindes Bevollmächtigten mablbaren Gemeindeglieder, ohne jedoch an die Mitglieder eines bestimmten Bezirkes, ober an die wirklich schon gewählten Gemeinde Bevollsmäten die meinde Bevollsmäten die meinde Bevollsmäten die meinde Rathe haben wird, und nebstdem noch ein Drittibeil mibr in Antrag bringt; wovon die ersten zwer Drittbeile, welche die meisten Stimmen haben, zum Eintritt in den Magistrat des stimmt, die übrigen aber als Ersamanner vorbehalten sind. Sollte die Reibe zum wirfslichen Eintritte an alle diese Ersamanner kommen, so ist das Drittibeil, aus welchem sie bestanden haben, durch weitere besondere Bahl zu erganzen und berzustellen.

Dach ber Babt ber burgerlichen Magistraths - Rathe folgt die befondere Babt ber recht tundigen Ragistrathe. Rathe, und julept jene ber Bargermeifter; woben je-ber mablende Gemeinde Bevollmachtigte die vorgeschriebene Unjahl von Individuen aus berjenigen Lifte aushebt, worin die ju den Stellen der rechtstundigen Rathe und Barger-

meifter Babibaren aufgezeichner finb.

Die Wahlen ber Magistrateglieber und Bargermeister geschehen burd Bablzettel, und werden wie die Wahlen ber Bahlmanner und Bevollmächtigten nicht nur defentlich, sondern auch den Beibeiligten noch besondert schriftlich bekannt gemacht. Urtifel 44.

Far biejenigen Bahlhanblungen, bey welchen die Bahlstimmen mandlich zu Prototoll gegeben werden, ift eine Unzahl von Rummern bereit zu halten, welche der Sahl der mit dem Stimmrechte betleibeten Personen gleich tommt, und von jedem Babler wird eine dieser Rummern gezogen.

Bu bem 3wede derjenigen Bablhandlungen, wo bie Bahl burch Bettel bemirkt wird, find biefe letteren ebenfalls vorläufig bereit ja halten., mit Nummern zu verseben, unter

einander ju mifchen, und an die Wabler gu vertheilen. (Formulae IV - VI.)

Die Bahlzettel muffen, nach gefchehener Gintragung der Gemahlren, von den Bahdern eigenhandig mit Bepfetung ihrer Bor- und Bunamen, ihres Standes und Gemesbes sowie der Rummer ihrer Bohnung unterschrieben, und vor dem versammelten Bahlausschusse bem Borftanbe überreicht werden, welcher solche einstweilen sammelt. Jeder Bahler, berfelbe finme nun mandlich ober burch Zettel, muß bie von ihm ges mablten Personen nicht, nur mit Bor und Zunamen benennen, sondern auch durch Ungabe ihres Standes, Gewerbes und nothigen Falls noch durch andere Unterscheibungen deutlich und bestimmt bezeichnen.

. M.r t. i t e 1 45.

Ueber ben Gang ber Bahlhandlungen ift von bem Aftuar bes Bablausschuffes ein genaues Protofoll zu fubren, in welches auch die etwa angebrachten jur Sache gebo is gen Anzeigen, Erinnerungen oder Beschwerden einzelner Gemeindeglieber, so wie die Bestchuffe, Bescheide und Erlaffe bes gedachten Bablausschuffes aufgenommen werden.

Für jede einzelne Bablbandlung, nämlich zu erst für die Babl der Bablmanner, dann für die Babl der Bevollmächtigien, und endlich für die Babl der Magistrate soll ein gesondertes Prototoll geführt werden. Sammtliche Prototolle sind von dem Borstande des Bablausschusses und alten ordentlichen und besondern Bepfigern desselben zu und eizzeich nen, von letzteren jedoch nur soweit, als sie in der prototollirten Babl nicht selbst

au einer Gemeindeftelle gemablt worben find.

Die Babler, welche manblich stimmen, werben in bem Protofolle nach fortlaufonder Rummer in berjenigen Reiben folge vorgetragen, in der sie wirklich ihre Stimme abgeben, die gezogene befondere Rummer wird bengesest; ben jedem Babler werben Bor- und Junamen, Stand und Gewerbe fo wie die Rummer der Bohnung bemerkt, und unmittelbar nach dem Babler werben die von ihm gewählten Personen mit den namlichen Ungaben, nud, mit Bezeichnung der Stelle, zu welcher dieselben vorgeschlagen worden sind, aufgeschrt.

Bas bingegen biefenigen betrifft, welche mittels Bablgettels ftimmen, fo werden biefelben vorläufig nur mit ihren Bor- und Bunamen nach einer fortlaufenden Rummer mit ber bengefetten befondern Rummer, des Bablgettels in das Prototoll eingezeichnet, jum Be-

weise, daß fie einen Bablgettel übergeben baben.

Artifel 46.

Bahrend ber Actuar bas Protofoll in dieser Aut verfaßt, werben zu gleicher Beit von benjenigen Mitgliedern des Bahlausschusses, welche die Geschäfte der Gegenschreis ber übernehmen, zwey besondere Bahlverzeichnisse (Formular VII. VIII.) angesertis get und fortgesest, wovon das erste die mundlich stimmenden Wähler, so wie sie zur Stimmgebung erscheinen, jedoch ohne Namen und nur mit der gezogenen Nummer anführt, und sodann die Bor- und Zunamen der von dem nämlichen Bahler zu einer bestimmten Gemeindestelle vorgeschlagenen Personen unter fortlaufender Zisser benennt; das zweyteaber nur die Bor- und Zunamen eines jeden zu einer bestimmten Gemeindestelle vorgeschlasgenen Gemeindegliedes angiebt, mit der fortlaufenden Zahl der Wahlstimmen, welche basselbe erhalten hat.

Diefe Bablverzeichniffe find als wefentlich erganzende Bestandtheile des hauptproto-

folls anzuschen.

Urtitel 47.

Die fammtlichen Bahlhandlungen sollen, sobald sie angefangen find, ohne Un= terbrechung zu Ende gebracht werden, jedoch mit Ausnahme ber einfallenden geseplichen Rubetage. Der Borstand des Bahlaueschusses ift für jede Beigdgerung verantwortlich. At r i f e l 48.

Bu einer vollständigen und gultigen Bahlift nothwendig, daß wenigstens zwen Drittheile und — ben ben Bablen ber Magistrate wenigstens drep Biertheile berienigen Gemeindeglieder, welche fur die betreffenden Bablhandlungen mit bem

Bahl-Stimmrechte befleidet find , ihre Stimmen wirflich abgegeben haben.

In den Stadten, wo die Bahl zur Ernennung der Bahl manner nach der Abbeilung ber besonderen Bezirke vorgenommen wird, muß das doppelte Dritztheil in jedem solchen Bezirke einzeln nach der Zahl der darin befindlichen zur Abstimmung berechtigten Gemeindeglieder berechnet werden; wogegen bep allen übrigen Bahlen die Bezirke nach der Gesammtzahl der zur Abstimmung berechtigten Mitglieder der ganzen Gemeinde gestellt wird.

Bis das gesehliche zwepfache Dritt beil, oder die erfoederlichen drey Viertheile ets fällt find, muß mit den Wahlhandlungen beständig fortgesahren werden. Damit aber jes der ungebührliche Aufenthalt verharet bleibe, hat der Wahlausschuß während seiner Sigunsgen auf die Zahl derienigen, welche bereits gestimmt haben, öftere Rüchlicke zu wersen und noch bep rechter Zeit an diejenigen, welche mit ihrer Abstimmung im Rafstande sind, die geeignete Aufforderung zu erlassen. Sollten dessen ungeachtet so wenige Stimmführer erscheinen, daß die gesehlichen zwen Drittheile oder drey Biertheile in einem nach Berhalteniß zu ermessenden Zeitraume nicht zusammengebracht worden sind, so muß zur endlichen Ergänzung die Wahlhandlung verlängert werden; die ausgebliebenen werden sodann namentlich durch schriftliche Weisung des Wahlausschusses vorgelaben und zur Zahlung einer Buse von 1 bis 3 Gulden in die Gemeinde-Kasse, sowie zum Ersah der auf die verlängerte Wahl erlausenen Rosten verurtheilt.

Benn die Stimmen ber gesehlichen zwen Dritttheile oder brey Biertheile vollftanbig vorliegen, so wird für diesenigen, wilche bis babin noch nicht gestimmt baben, eine weitere turze Frift, binnen welcher eine nachträgliche Abstimmung noch zugelaffen seyn soll, unberzäglich befannt gemacht. Ift biefe Frift vollstredt, so geben nunmehr auch die Mitglieber des Wablausschusses, insoferne sie sonft dazu befähiget find, ihre Stimmen zulent ab, und

bierauf ift bie weitere Ubstimmung für jedermann gefchioffen.

Artitel 49.

Sobann wird die Bablung ber Stimmen, und zwar, wo möglich, noch am name lichen Tage vorgenommen, es fepe benn, baf die Tageszeit allzuweit vorgeradt ware, in welchem Salle bas Geschäft auf ben folgenden Tag verschoben, inzwischen aber die Babl-prototolle, Bablverzeichniffe und Bablzettel unter Stegel und doppelten Beeschluß gelegt werden, und ein Schlässel von dem Borftanbe, der andere von dem altesten Mitgliede ober Bepfiper bes Bablausschusses verwahrt wird.

Diese Borsicht ift überhaupt so oft anzuwenden, als der Bablausschuft eine Situng endigt, ohne daß zugleich die im Laufe begriffene Wahlhandlung ganzlich erlediget ift.

In Begiebung auf biejenigen Bablen, wo bie Stimmen manblid ju Proto. foll gegeben worden find, werden in Gegenwart fammtlider Gemeindeglieder, welche ge-Rimmt baben, und ben bem Abichiuffe bes Beichaftes gegenwartig fepn mollen, bie bas Protofoll begleitenden befonderen Bablverzeich niffe (21:146.) borgelefen, und die Stime menmehrheit wird hienach berechnet. Bo bie Bahl burch Babl gettel gefcheben ift, bar ber Actuar bor Allem aus bem Prototolle bie Babl berfenigen anjageben, melde ibre Bablgettel wirklich überreicht haben, worauf fodann der Borftant bes Bablausfchuffes gut Bergleichung bie gesammelten Bablgettel gabit, folche offnet, und burch einen Bepfiper Dorlefen laut, Damit nicht nur ber Mctuar ben Inhalt in fein Prototoll einzeichnen, fenbern auch die Gegenfdreiber bes Bablausichussen bie Eineragung in die befon bern Bablverzeichniffe auf bicienige Urt vornehmen, welche (Uct. 45.) für bie 28abl burd mande liche Abstimmung vorgefchrieben ift. Unmittelbar barnach merben bie eben befagten Bergeichniffe gleichfalls offentlich vorgelefen, und ber Erfolg ber Abftimmungen wird gufammen geftellt. Bep allen biefen Borlefungen find jebergeit bie Ramen ber Babler gu perich meigen, weshalb auch biefelben nicht nach ber fortlaufenden Reibe, wie fie wirtfich gur Abftimmung getommen find, fondern nur nach ben bon ibnen felbit gezogenen Rum: wiern ober nach tea Rummern ihrer Wahlzeitel vorzutragen find, bamit jeder Babler jugleich feiner Geits bie Gewißheit erhalte, baf feine Stimme weber übergangen, nach pung richtig aufgefaht worben fep. Urtitel 51.

Bep ben Babien ber Babimanner und ber ben Babien gur Erneihung ber Beinicht no eine Bevollmachtigten ift für bie Gewählten bie elative Simmelinieberte binlanglich, ben ben Babien bes Magiftrats burch bie Gemeinbe Bevollmachtigen aber ift bie abfolute Stimmen mehrheit erforberlich. Als abfolute Stimmenmehrheit foll es gelten, wenn ein Gewählter ben ben anwesenden Bablem, welche wird lich gestimmt haben, die Dalfte ber Stimmen, und wenig ftens Eine barübet, et-

halten bat; und unter benfenigen , auf welche mehr als die Salfte ber befagten Stimmen

gefallen ift, gibt die großere Babl biefer Stimmen ben Borgug.

Bep ben Bablen, wozu eine relative Stimmenmehrheit genaget, wird der Bolls jug unter ben Gemablten gleichfalls durch die großere Bahl der für jeden Einzelnen absgegebenen Stimmen entschieden, jedoch ohne Rudficht: ob diese Stimmenzahl ber eben gestachten Balfte gleichtomme, fie abersteige, ober unter berfelben zurudbleibe.

So lange ben ben Bahlen bes Magiftrats durch die Gemeinde Bevoll = machtigten die absolute Stimmen-Mehrheit der bezeichneten Art für die vollstäna die Bahl der Magiftrats-Rathe mit Einschluß der Bargerneister nicht hergestellt ist, muß die Wahlhandlung fortgesett, und die Wahlabstimmungen muffen wiederholt und erneuert werden, die Bürgermeisters- und Rathestellen mit Gewählten besett sind, welche mehr als die Halfte ber Stimmen für fich haben.

Gine folche Wiederholung und Erneuerung ber Abstimmung beschrantt sich in sedem Falle ausschließend barauf, für diesenigen Stellen, welche bis dahin noch nicht mit absoluster Stimmenmehrheit besetzt find, Personen zu finden. in welchen endlich biese Mehrheit sich vereiniget. Den bereits mit absoluter Stimmenmehrheit ernannten Gemeinde-Gliedern foll daher sene Fortsehung und Erneuerung der Abstimmung keinen Abbruch thun, vielmehr bleiben die dießfallsigen Mahlen aufrecht erhalten, und die zuerst Gewählten geben sederzeit

ben Dadgemablten bor.

Mrtifet 55.

Benn mehrere zu ber namlichen Rlaffe von Gemeindestellen mit eines gang gleichen Babl von Stimmen gewählt worden find, fo geburt in der Reihenfolge dem Aelte ften ber Boriang, vorausgefest, daß durch ben Gintritt aller mit gleich vielen Stimmen ernannten Gemeindeglieder in die zugedachten Stellen die vorschriftsmäßige Bahl des bafur bestimmten Perfonals nicht überschritten wird. Burde aber eine solche Ueberschreitung erfolgen, so entscheidet das Loos, welche Personen eintreten, und welche bingegen zurudsehen sollen.

Die im Laufe ber Bablhandlungen etwa einzeschlichenen Frethamer, Dif be = ftanbniffe und Mangel, welche auf bie Zusammenstellung und Berechnung der Stimmenmehrheit Einfluß haben, find sogleich von dem Wahlausschusse auf dem tarzesten Bege und notbigen Falls durch unverzügliche Bernehmung der Betheiligten zu berichtigen.

Bey ben munblichen Abstimmungen foll ber Bablausschuß, und insbesondere ber Bor= fand beffelben alle moglithe Ausmerksamkeit und Borficht anwenden, um verzägernden An-

ftanben guborgutommen.

Rebitbem wird festgefest:

1) Riemand fann feine Grimme bedingt geben; febe angehangte Bedingung ift als nicht bepgefügt anzusehen.

2) Stimmen, welche blos im Allgemeinen dabin lauten; bag bie Babler fich ber Debr=

beit anschließen wollen, find als nicht gegeben zu betrachten.

5) Wahlgettel, worin der Rame bes Bahlers ober Gewählten unleserlich, ober die Person des Einen ober bes Andern zweiselhaft ift, sind durch Aufruf der Bahler zu versbessern, und wenn diese, nach erfolgtem Aufruse zur Erklarung, sich nicht melden, so dürsen die Bahlzettel, so weit deren Inhalt mit dem bemerkten Mangel behaftet ist, nicht in die Zahlung gebracht werden.

Dablgettel, welche teine Unterfdrift haben, ober beren Unterfdrift falich befunden wird, find ungaltig und tommen nicht in Berechnung, porbehaltlich ber gerichtlichen

Strafen gegen ben entbeften galfcher.

5) Wenn ein Wahlzettel mehr Personen vorschlagt, als die vorgeschriebene Zahl erlaubt, fo sind, damit Diese Zahl bergestellt werde, die zulent bezeichneten Namen zu ftreichen, und außer Ansat zu lassen, wo hingegen folche Wahlzettel, worin weniger Personen in Antrag tommen, ihre volle Galtigkeit behalten.

6) Sollte fich ergeben, bag ein Bemeinbeglied fich ben einer und berfelben 2Bablbande lung mehr als eine einfache Stimme zueignet, Die Gintragung einer mehrfachen Abstimmung

-01996

in bas Prototoll erfolicen, ober mehrere Bahlgettef überreicht hatte; fo find fammiliche Gelitimen biefes Gemeinde: Gliebes nichtig, und bemfelben ift von bem Dablausschufe eine Gelbhufe von 3 bis 6 fl. jum Beften ber Gemeinbe-Raffe aufzulegen.

7) Richtig find ferner alle Stimmen, welche von Perfonen herruhren, Die mit bem Bahtfimme

rechte gar nicht betleibet, ober jur Ausübung beffetben nicht befabigt finb.

8) Wenn endlich einzelne Abstimmungen auf Die Wahl von Perfonen gerichtet find, benen bie Gigenschaft ber Bahlbarteit fehlt; fo unterliegen biefe Abstimmungen, mas bie gebachten nicht

wahlbaren Perfonen anbelangt, ebenfalle ber Dichtigfeit.

Art. 55. Trifft ben ben Bahlen guben Magiftraten die Stimmenmehrheit auf zwen ober mehrere Gemeinde Glieber, welche wegen naher Bermanbtichaft unter fich nicht zusammen im ben Magiftrat eintreten burfen, fo giebt zuvörderft bie größere Anzahl von Stimmen, welche ber Gins por bem Andern hat, ben Audschlag; haben aber biefelben gleich viele Stimmen, fo ift ohne Rücksicht auf eine allenfalls angetragene Berzichtleistung bes Einen ober bes Andern burch bas Loos zu entescheiben: welches von biefen Bemeinbegliebern zum Eintritt berusen sen, und welches bavon für biefmal ausgeschlossen bleiben solle?

Ballt aber bie Babl auf eine Perfon, welche mit einem wirflichen Mitgliebe bes bestehenben Dagiftrats in ber beruhrten nahen Berwanbschaft ficht, und tommt nicht etwa biefes Magistrateglieb gleichzeitig an bie Reihe jum Mustrier, fo muß bie besagte Bahl ale unge-

fochen beruhen.

Art. 56. Die als Magiftrateglieber und Gemeinde Bevollmachtigte gewählten Personen muffen unmittelbar nach ber Bekanntmachung ber Wahl innerhalb ber bestimmten Zeil vor bem Wahlausschuffe erscheinen, um entweber ihre Bereitwilligkeit zur Unnahme ber Wahl zu erklarten, ober ihre allenfallfige Entschulbigung, welche später nicht mehr angenommen werden kann, fogteich anzubringen und nachzuweisen.

Wieb bie Entschuldigung von bem Dahlausschuffe als gefehlich julagig und gegrundet bee funden, fo tritt fatt bee Entschuldigten badjenige Gemeindeg ied ein, welches nach ben übrigen burch größere Stimmenmehrheit gewählten Gemeindegenoffen bie nach fochfte Stimmenmehrheit fur bies

felbe Stelle gehabt bat.

Gehoren bie Entschulbigten ju ben gemahlten bürgerlichen Magiftrate-Rathen, so ruden aus bem Drittheil ber Ersagmanner (Urt. 43.) Diejenigen, welche bie meiften Stimmen gehabt haben, von Rechtswegen in bie erlebigten Plage ein.

Bon ben Behlhanblungen in ben Canbgemeinben

Art. 57: In ben Landgemeinden wird bie Bahl ber Gemeinde Borftefter, Pfleger und Gemeindes Bevollmachtigten burch-bie sammtlichen Gemeindeglieber mitstelle einer einzig en Wahthandlung in berfelben Art und Beife vollzogen, wie in ben Stabten bie Bahl ber Gemelnbe-Bevollmachtigten burch bie Bahlmanner.

Bebes mit einer Wahlstimme betleibete - Mitglieb einer folden Gemeinde benenut namlich guerft aus ber gefammten Urwahllifte so viele Perfonen, als bie Baht ber Gemeindes Bevollmächtigten gusmacht, und bezeichnet fodann aus ber befondern Wahllifte unter benjenigen, welche als Pfleger und Gemeinde Borfteher mahibar find, fo viele Ramen, ale bie Baht ber erwährten Gemeinde Beamten mit sich brings.

Die Abftimmung gefihieht munblich ju Prototoll.

Art. 58. Und in ben Landgemeinden gieht jeder Stimmende-eine Mummer, und bezeichnet die Perfonen, die er zu ben Gemeindestellen vorschlägt, in der durch ben Art. 44. angegebenen Art. Das Protocoll, welches für die gange Wahlhandlung nur ein einziges ift, und die zu diesem Protocoll gefidigen Wahlverzeichnisse werden nach den Vorscheiften der Art. 46 und 46. geführt. Desgleichen findet auch bie Bestimmung bes Art. 47. über die ununterbrochene Fortsegung ber Wahlen und über ben Worbes halt ber geseplichen Rubetage ihre volle Unwendung.

Urt. 59. Bu allen Wahlen in ben Landgemeinden ohne Unterfchied ift bie Ubftinnung von menigftens gwey Drittheilen ber ber ber betreffenben Wahlhandlung ftimmfahigen Gemeinbeglies ver erforberlich, und jur Erfullung biefes boppelton Drittheiles find bie namlichen Einfetrungen gie

treffen, melde im Art. 48. vorbehalten finb.

Urt. 60. Beb ber Bortefung ber Wahfvergeichniffe, und ben ber hiernach vorzumehmenten Bahlung. Ber Stimmer, wieb nach Maafgabe ber Urt. 49. und 60. perfahren. Ben teiner Wahl in ben Landges

meinden M bie abfolute Stimmenmehrheit nothwendig, fondern allenthalben ift die relative Stimmenmehrheit hintanglich, und der Borgug unter ben Einzelnen wird durch bie größere Bahl der Stimmen entschieden (Urt. 51.). Ben eintretender Stimmengleichheit ift die Bestimmung bes Urt. 53. als Richtschnur anzunehmen

Urt. 61. Um Serthumern, Difverftanbniffen und Mangeln vorzubeugen, hat ber Bahlausschuß jeber Landgemeinde alles baszenige, was ber Art. 54. hierüber anordnet, in Audubung zu bringen, und zugleich feine Aufmerkfamkeit auf die Berfügungen zu richten, welche in eben biefem Artitel

unter Biff. 1, 2, 6, 7 und 8 rudfictlich ungultiger und nichtiger Stimmen enthalten finb.

Art. 62. Die als Gemeinde-Borfteber, Gemeinde Bevollmachtigten ober Pfleger gemahlten-Gemeindeglieder find verbunden, fogleich nach Betanntmachung ber Wahl fich vor bem Wahlausschuss zu ftellen, und die Annahme ber zugedachten Stelle zu erklaren, ober ihre Entschutdigungsgrunde anzubringen, bamit wenn die lettern gegrundet erscheinen, ftatt bes Entschuldigten badjenige Gemein= beglied, welches nach ihm die meisten Stimmen fur die namliche Stelle erhalten hat, jum Gintritt berufen werbe, (Art. 56.)

IV. Bon bem Bahiberichte, und von ber Bestätigung und Ginweifung ber Gemahiten.

Art. 63. Rach vollkommener Berichtigung bee gangen Bahlgeschaftes in allen seinen einzele nen Sandlungen ift über bie in ben Stabten, Gerichten und Rreisen geschene Bollgieh ung ber Wahlen von jeber niedern Behörbe an bie höhere unverzügliche Anzeige zu machen. Nebstbemerstattet ber Borftanb bes Wahlausschuffes nach bem Berhaltniß seiner Uneerorbnung, ben eigente lichen Bahlbericht, mit Beplegung ber Bahl-Prototolle und Berzeichniffe an bie geeignete Behorbe, um bie nothige Bestätigung zu erholen.

Diefe Beftätigung geht in Beziehung auf bie gemahlten Magiftrate-Rathe in ben Stabten ber erften Rlaffe van bem Staate Minifterium bes Innern; in Beziehung auf bie Magiftrate-Glieber in ben Stabten unb Martten ber ubrigen Giaffen aber von ber vorgefesten Kreis-Regierung aus; wogegen bie Borfteber unb Pfleger in ben Landgemeinden ihre Bestätigung

Don ben vorgefesten Canb. und guttherrlichen Gerichten erhalten.

Auf Die ertheilte Beftatigung erfolgt Die Ginmeifung und Berpflichtung ber Burger. meifter in ben Stabten burch bie Commiffarien ober bie Land= und guteherrlichen Berichte.

Durch bie lettern werben auch bie Gemeind-Borfteber und Pfleger in ben Canbgemeinben

auf bie treue Erfüllung ihrer Obliegenheiten mittelft Sanbgelubbes an Gibesftatt verpflichtet.

Die gewählten und bestätigten Magistrate-Perfonen in ben Stabten ber erften Rlaffe werben burch bae Allgemeine Intelligenzolatt bes Reiche — bie gewählten und bestätigten Magistrate Glieber in ben Stabten ber übrtgen Rlaffen, fo wie bie gewählten Bevollmächtigten fammtlicher Stabt- und Martte-Gemeinden burch bie Kreit-Intelligenzblätter öffentlich befannt gemacht.

Bon ben tunftigen neuen, 3mifden= unb Erfagmahten.

Urt. 64 Alle in ber gegenwärtigen Bahlordnung bieber gegebenen Borfdriften find auch auf bie in ber Folge ber Beit eintretenben, neuen 3 wifden und Erfahmablen volltome men anwenbbar.

Dergleichen neue Zwifden- und Erfagmahlen find entweber erbentliche, ober außer= orbentliche, und merben in ben burch bie nachftebenben Artifel benannten Ballen unter ben jugleich bezeichneten Borausstehungen vorgenommen.

26+t. 65. In bie Rlaffen ber befogten orbentlichen Bahlen gehoren :

1) Die erneuerten Bahlen ber rechtstundigen Burgermeifter und ber rechtstunbigen Magiftrate = Rathe, wenn bie in diefer Gigenschaft gewählten Personen von bem Tage ihrer erften Bahl an bie Zeit von brev Umtejahren jurudgelegt haben, wo fie fich einer zwenten Bahl unterwerfen muffen, und erft burch bie se bie Stan = bigtoit in ihren Stellen erhalten.

2) Die erneuerten Bahlen berjenigen Burgermeifter, welche ber Rechtemiffenschaft nicht tundig find, und ihr Umt fache 3ahre befteibet haben, nach beren Ablauf fie foldes nie-

berlegen muffen, wenn fie nicht wieber gemablt merben.

3) Die Erfamablen jur Ernennung neuer burger tider Magiftrathe = Rathe an Die Stelle berjenigen Salfte, welche alle been Sabre austritt.

4) Die Cefahmabien jur Ernennung neuer Gemeinbe-Bevollmachtigten iniben Stabten und größern Mactten an Die Stelle besjenigen Dritttheils, welches nach ber erften Wahl am Schluffe jeden britten Jahres austrier;

5) Die erneuerten Bahlen ber Wahlmanner in ben Stabten und größern Martten fo oft nach ber vorftehenben Rummer 4. eine orbentliche Erfahmahl ber Gemeinbe Bro. Umachtigten

porgunehmen ift; enbich

b) Die Erfagmahlen in ben Landgemeinden jur Ernennung neuer Gemeinde Borficher, ipfleger, und Bemeinde . Bevollmädtigten, flatt berjenigen, welche ihre Stellen ben

Babre lang verfeben baben.

Me abtretenben Burgermeifter, Magiftrate-Rathe, Gemeinbe. Bevollmächtigte, Gemeinbes Borfteber und Pfleger, beren Umtegeit verfloffen ift, tonnen wieber gemablt merben, wenn fie nicht burch andere Urfachen Die gefehliche Fähigfeit hiezu verloren haben.

Urt. 66. Mußerorbenttiche Bwifdenmahlen treten ein:

1) Benn ein Burgermeifter ober ein rechtstundiges Magiftrateglieb, ein Gemeinbe-Borfteher, ober ein Pfleger in Golge befonderer Ereigniffe, noch vor Ablauf

ber Umtegeit abtritt;

2) wenn fich in ber festgefesten Bahl ber burgerlichen Magistraterathe noch vor bem Beitpuntie ber exbentlichen Ersaywahl ein Abgang ergiebt, welcher jene Bahl um mehr ale ein Dritttheil vermindert; ober auch außerdem, wenn die balbige Ersepung eines obgleich geringeren Abganges aus Rudsicht auf ben öffentlichen Dienst von der Rreis. Regierung als nothwendig anerkannt wirb;

3) wenn bie festgefeste Babi ber Gemeinbe=Bevollmadtigten in ben Stabten, Martten und Landgemeinben fic burd einzelne Abgange fo vermindert bat, baf felbft nad Gintritt ber

Erfanmanner nicht einmal mehr zwen Drittheile in Thatigleit fenn murben ;

4) wenn nach bem f. 86. bes Gemeinbe-Gbitts ein Gemeinbe- Bevollmächtigter, ber gemachten Grinnerungen, und aufgelegten Gelbbufen ungeachtet, aus ben angesagten Berfammlun- gen ehne guttige Entfoulbigungs-Ursachen wiebe holt und öftere wegbleibt; in welchem Falle ber Souldige nebft ber öffentlichen Betanntmachung im Rreis-Intelligenge- blatt, bie Roften ber verantaften neuen Bahl zu teagen hat;

5) wenn bie Beftatigung einer vorgenommenen Bahl megen Dichtigteit verfagt, ober wenn biefe Richtigfeit in ber Bolge ber Beit wegen fpater enibedter Gebrechen von ber geeigneten Stelle ausgesprochen wirb, woben bie Rofen ber neuen Wahl bem foulb gen Theil ebenfalls.

aur Laft fallen.

Die in ber Folge biefer außerorbentlichen Bahlen jum Erfat gewählten Burgermeifter und rechtetunbigen Magistrate-Rathe haben bie fur ihr Imt gesehlich bestimmte Beit ju erstrecken; bie jum Erfat gewählten burgerlichen Magistrate-Rathe, Gemeinbe-Bevollmachtigten, Gemeinbe-Borfteher und Pfleger hingegen haben nur biejenige Beit ju vollenben, welche von ben Abgetreteinen noch ju erfüllen gewesen mare; jedoch konnen sie nach biefer Beit-wieder gewahlt werben.

Urt. 67. Außerorbentliche Babien ber borbemerfren let find immer nur unter ber Borausfehung gulafig. bag teine Erfahmanner mehr borhanben, und bie jur Beit ber erbentlichen

Bablen mehr als noch feche volle Monate in Mitte liegen.

3ft bie Beit ber orbentlichen Bahten foon naher gerudt, fo follen bie außerorbentlichen Baha ten bis bahin ve fooben bleiben, und bepbe mit einander perbunden werden

Damit jebod in ber Bwifdengeit bie Gefdafte nicht leiben mogen, follen

2) bie Berrichtungen eines abgetestenen rechtstunbigen Burgermeifters von bem als teften rechtstunbigen Magiftratt-Rathe;

2) bie Berrichtungen bedjenigen abgetretenen Burgermeifters, ju beffen Stelle bie Eigenfcaft

eines Rechtstundigen nicht nothwendig ift, von bem alleften Magiftrategliebe; ...

5) bie Berrichtungen eines abgetretenen rechtetunbig en Magiftrate-Rathe burd einen Funce tionaire, welcher von bem Magiftrate benehmlich mit ben Gemeinde Bevollmöchtigten vorges schlagen, und von ber Kreis-Regierung bestätigt wird, einstweilen bie jur neuen Bahl ver- feben werben. In die Berrichtungen ber abgetretenen burger lichen Magiftrates Glieber treten bie noch vorhandenen, und indessen nicht erwa wahlunfahig gewordenen Ersahmanner von der lesten Bahl nach ber Zahlenfolge ihrer erhaltenen. Stimmen; und

4) In Die Berrichtungen ber abgetretenen, Gemeinbe = Bevoltmachtigten, Borfteber

und Pfleger biejenigen Gemeinbeglieber ein, welche nach ihnen bie meiften Stimmen in ber letten Bahl erhalten, und inbeffen ihre Bahlbarteit nicht verloren haben.

Befonbere Beftimmung.

Art. 68. Reine Bahl barf vorgenommen werben ohne Bormiffen und Genehmigung

ber borgefesten Beborbe.

Diegende burfen gefonderte Gefellich aften gebildet ober gefonderte Bufammentunfte ber Gemeindeglieder gehalten werden, ju bem Zwede: auf die Wahlen ber Gemeinden einen verabredeten Ginflug auszuüben, und biefen Wahlen eine bestimmte Richtung nach vorgefaßten Ubsichten gu geben. Die Uebertreter unterliegen vor ber orbentlichen Obrigkeit ben Strafen, welche auf unertaubte Gesculchaften und Zusammentunfte gesett find.

Bur Beglaubigung
Egib von Rebell,
Königlicher Staatbrath und General-Gecretaire.

Formular I. (Bu bem Urt. 19.) (Erfte Geite.) Ber = und Zuname Stand und Gemerbe Religion Jahr Monat Tag Beit ber Geburt Rrcis. In' Baiern Gericht Geburtsort Land Aufferhalb Baiern Gericht Jahr Monat Tag Zeit ber Maturalisation Raturalifation Des Eingewanderten der Maturalifation

(Bwepte Suite.)

Gelbftffandige		Auf besteuerten Sausern.								
Ansäßigkeit in ber Gemeinde	Worauf?									
		Auf !	besteuert	en Ger	verben.		,			
Steuer = Anlage		Von Häusern		Von Gründen		Von Gewerben		Summe		
		ñ.	ir.	fle	tr.	ŕl.	tr.	fl.	fr	
				· :		,				
1.0										

(Dritte Seite.)

Steuer = Unlage	In den Jahren	Von Hausern	Von Gründen	Von Sewerben	Summe	
		fl. tr.	fl. tr.	fi. fr.	fly fr-	

Bemerfungen.

8 ormular II. (Bu dem Art. 23.)

Fortlaufenbe Nro.	Rummer des Wohnhauses und (Biertels)	Bor : und Bunamen. Stand und Semerbe.	Jahrliche Steuer von Häufern, Grunden und Gewerben		Befonbere Bemerkungen.
			rl.	fr.	

8 0 r m u l'a r III. (Zu bem Art. 24.)

Fort= Laufenbe Rro.	Haus:	Bor= und Bunamen. Stans, Gewerbe.	Religion	Allter	Beit und Art ber Anfäßigfeit.
				•	

Beit, Ortund Bollendung ber Studien an Symnasien unb Universitäten.	Beit und Ort der erstan- denen Prafung, Urt der bieherigen Pracis, und Bezeichnung der bisher schon belleideten Stellen.	Stellen, zu welchen der Bezeichnete fich gemelbet.	Bemerkungen.	

a comple

gormular IV.

Der Unterzeichnete schlägt vor: als Bargerliche Magiftrats= Rathe.

Fortlaufende Babl

5 ac.

23

Bor = unb Bunamen.

Stand und Gewerbe.

(Ramen ber Stabt (Jahr - Monat - Lag.) bes Markteb, -

(Unterfchrift mit Bor = und Bunamen.)
(Stanb und Gewerbe.)
(Daus-Rummer.)

Rormula v.

Bablzettel Aro.

Der Unterzeichnete schlägt vor: als Rechtstundige Dagiftrats = Rathe.

Fortlaufende Bahl

4

Ē14.

Bor = und Bunamen.

Stand und Gewerbe.

(Namen ber Stabt (Jahr — Monat — Tag.) bes Marttes —

(Unterfdrift mit Bor- und Bunamen.)
(Stand und Gewerbe.)
(Saus-Rummer.)

and the state of the

Vahlzettel Mro. Der Unterzeichnete schlägt vor: als Burgermeister.

Fortlaufende, Zahl als Ersten als Zweyten		Por	und	Bung M	*			•	dand	unb	Gewerbe.
	(Nan	ten b	0 1	vives	u I	(u	- V1	rift r Stant	— nit B d und	or = u Sew lumm	nd Zunamen erte.)
Von dem Wahl gezogene Numme 1			Vo				bes Cines D				
ober Rummer des Wahlz	ettel8+	.1.	2.	3.	4.	5.	6.	7+	S.	9.	
		**									
		8	0 E	m u (3u s			V1	11.	4 		
Bor= und Juna des Gewählte zu der Stelle eines	n		-		Bahl	ber	erhalti	men (Stim	nen.	
bes Gewählte	n	4.	2. 5	. 4.	*	*	erhalic	men (Stim	nen-	

Intelligenzblatt

fat

De n

unters

Maintreis.

bes Romig=

reichs Baiern

Würzburg. Nro. 89. Samftag den 22. August 1818.

MUlerhöchfte Werordnungen.

Die Berichtsbarteiterechte des Julius Dofpitale, ber :: Universität und anderer Stiftungen betr.)

Aus us ug.
allerbochstem Rescripts vom 3. Ausgust 1818.

I

Die Gerichtsbarkeit ber Universität und bes Julius-Hospitals zu. Würzburg, sowie anderer Stiftungen, ohne Ausnahme bes Stiftes Waizenbach, soll vom 1. Oktober d. Is. an so lange ruben, und Unseren Gezichten zustehen, bis dieselbe an eine adelige Privatperson übergeben wird.

TT.

Diesen Stiftungen verbleiben jedoch in Unsehung ihrer Gefälle biejemigen Grefutionsztechte, welche schon burch bie Verordnung vom 7. Jan. 1808. §. 10. (Reggsbl. S. 382.). vorbehalten worden sind.

Illa

Die Entschädigung ber abtretenden Gerichtsbeamten, welche von den besagten Stiftungen bisher angestellt waren, und auf ei-Babrgang 1818. ne Pension Anspruch haben; abernehmen i Wir auf Unser Accar, und erwarten darüber weitere Anzeige mit naherem Gutachten Un= serer Regierung nach vorläufigem Benehmens bender Kammern-

Berfügungen:

tonigligen booften Rreisftellens.

Pr. Nr. 33550-

N. E. 27817.

Be fan urt mach ung. (Den Bolljug des allerhöchnen Gites über das Gese meinder Wefen betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs.

Seine Ronigl. Majestat haben auf dies=
feitige allerunterthänigste Unfragenachfolgende nahere Erlauterungen über einige Stellen des Editts vom 17. May, die Verfassung und Verwaltung ber Gemeinden betreffend, durch allerhöchstes Mescript vom 3. b. M. ju gesten geruht:

Bum &: 93. Die Pfarrer haben als solche dem Gemeinde Ausschuffe nur in Bes genftanden des Stiftungss und Schulmefens

Der Gemeinde, fo wie in Gegenstanden der Mrmenpflege benguwohnen, nicht aber in ansidern Gemeindesachen. Do und in wie weit aber dieselben außerdem bey den Gemeindes Wahlen activ und passiv concurriren konnen, wird durch die Wahlordnung bestimmt.

Bu §. 101. und 104. Unter neuen Anfiedlern; über beren Aufnahme die ganze Gemeinde vernommen werden soll, während zur Aufnahme der Gemeinde Slieder und Schusverwandten die Einwilligung des Gemeinde Ausschusses als hinlanglich erklart ift, werben solche Personen verstanden, welche nicht etwa ein schon gebildetes mit Gemeindes recht belleidetes Unwesen übernehmen, sondern durch Erbauung eines Hauses, Oultivirung der Gründe, oder durch Erwerbung einzelz ner Grundstäde ein ganz neues Unwesen und hiermit auch ein neues Gemeindes Recht begründen wollen.

Bu §. 128. Es ist die allerhächste Inmention, daß das den Gutsberrn und ihren Beamten gemachte Verbot von Anleiben und Pachtungen aus den ihrer Anfsicht untergebes
nen Bestandtheilen des Stiftungs = und Gesmeindes Vermögens auch auf das Personale
der tonigl. Landgerichte angewendet werde.

Die unterzeichnete Stelle fieht sich vers verpflichtet, diefe toniglichen Willens-Erklaerungen zur allgemeinen Nachachtung hiermit bekannt zu machen.

Bargburg ben 12. Muguft 4848.

Ronigl. baierifde Regierung bes Unter-Maintreifes.

> Kammer bes Junern. Frenherr v. Asbed, Prafibent.

> > b. Dieg, Director.

Behr

Mr. Pr. 34130. Nr. Exp. 28197.

Au ftrag au fammtliche königl. Unterbehör= den des Unter-Mainfreises. (Die Form der Aussertigungen hetrensend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs. Mehrere tonigl. Unterbeborden bedienen sich bep Aussertigung diffentlicher Arkunden noch immer verschiedener bunter Faden zum Zusammenhesten der Bogen oder zu Durchz zugen unter dem Amtssiegel. Es wird das her allen königl. Memtern hiermit erinnert, daß sie sich zu diesen Zweden ohne Beimisschung anderer Farben ausschlüßlich der heftsfäden hon blau und weißer Farbe zu bestienen haben.

Barzburg den 47. August 4818. Königliche Regierung bes Unters Mainfreises.

Kammer bes Innern. Freyberr v. Asbeck, Prafibent. v. Mieg, Director.

Colfon.

N. Pr. 537/12. N. E. 28189.

Betannimachung. (Die Erledigung der deutschen Rnabenlehrere Gtelle

gu Röttingen betreffend.) 3m Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die bisher erledigte Anabenlehrersstelle zu Mottingen, königl. Landgerichts gleichen Ramens, soll nun mit einem deutschen Ledrer wieder besett werden, welches hiermit zur offentlichen Kenntniß gebracht wird.

Burgburg ben 14. Auguft 1818.

Konigl. baierische Regierung bes Unter-Mainkreises.

Rammer bes Inneen.

Frepher v. 216 bad, Prafident.

b. Dieg, Director.

Sroblia.

St. St. Fannt'm

Befannt'madung. Den Berichtsftand ber Studievenden an ber finigl. Univerfität Bürgburg betreffende

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs. Seine Ronigliche Majestat haben burch allerhochfte Entschließung vom 4. Dief. Mon.

Racftebenbes ju verorbnen gerubet':

1. Der bisherige befreyte Gerichtsstand ber Studierenden an ber hiesigen königlichen Universität und ihre biegkallstige unmittelbare Untergebung unter das königt. Appellations=Gericht hort auf, und sie sind bon nun an, wie alle anderen Einwohner unter das kon. Stadtgericht dahier gestellt.

Muszuge enthaltenen Bestimmungen im 9. 9. des Titels VII. der Statuten für die königl. Universität Landshut kommen auch bey der königl. Universität Marzburg in Unwendung, und werden andurch zur allzemeinen Wisseuschaft des Publikums gebracht, um sich hiernach in den treffenden Fällen benehmen zu können.

Marzburg ben 17. August 1818. Konigliche Kuratel ber Universität Wärzburg.

Frepherr v. Mabed, Prafibent.

Pfeiffer.

ber im §. 9. bes Tit. VII. ber Statuten für bie Univerfitat Lanbehut enthaltenen Bestimmungen.

Tit. VII. J. 9.

Da in Folge bes tonigl. Editts über die Gerichts-Berfassung vom 24. July 1808. die ehemalige privilegirte Gerichtsbarkeit bes Universität aufgehoben ist, so sind die Stustierenden in allen Zivils und Straf-Rechtssachen, welche Berbrechen oder Bergehen zum Segenstande haben, den gewöhnlichen bafde angeordneten Gerichten untergeben.

Seine Königl. Mafeftit haben tebach bewilliget, daß dem Rector und akademisichen Genate eine väterliche und refp. vormundschaftliche Gewalt aber die auf den ton. hohen Schulen Studierenden in ber Art versbleibe:

baß Klagen gegen Studierende in 3is vilrechtssachen überhaupt von den einschlägisgen Justig = Behörden nicht eher angenommen, und einer gerichtlichen Behandlung, (iene provisorischen Verfügungen, welche wesgen einer Gesahr auf dem Verzuge zu treffen sind, allein ausgenommen), unterworsen werden solen, bis der Kläger durch eine Bescheinigung aus dem Nestorats Protosolle bewiesen haben wird., daß die Vermittlung des Restorats über die Kreitige Sache versslucht worden, und fruchtlos geblieben sep.

Ferner haben Allerhochftbiefelben ber-

orbnet : bag

1) bey dem Kreditwefen der Studies renden die in den Universitäts - Geschen (Tit. IV. Lit. B. b.) hierüber enthaltenen besonderen Bestimmungen von den Gerichts-Stellen in Unwendung gebracht werden sollen.

Intelligenzwesen. Umtliche Urtifel

(2) 1. Berpachtung.

Die Gemeinde-Schaferen zu Burggrumsbach foll in einen witern Pacht auf 3 ober 6 Jahre mit Vorbehalt allerhochfter Genehe migung hingelassen werden. Diezu ift Strichstagfart auf Montag ben 31. August d. J. fruh um 9 Uhr am Sipe bes unterzeichneten Landgericht angeraumt; wo die Strichsliebehaber zu erscheinen, und nach bernommenen Strich-Bedingniffen ihre Gebote zu Prototok zu erklaren haben.

ABurgburg ben 20. Lingust 1818. Konigl. Landgericht r. b. Dt.

.0090

(2)1. Berfteigerung.

Um Samstage ben 5. September l. J. Machmittags um 2 Uhr, werden auf bem Mathhause zu Randersacker 3 Morgen ber Muttergottes Kapellen Pflege zu Barzburg zugehörige Beinberge im Pfalben, zwischen Sebastian Gehring und ber allerhöchsten herrsschaft salva ratificatione auf Requisition des königl. Berwaltungsraths dabier verstrichen, und die nabern Bedingnisse bey dem Striche selbst bekannt gemacht.

Dieß Strichsliebhabern gur Biffenfchaft. Barzburg ben 20. August 1818.

Ronigl. Landgericht r. b. DR.

v. Edart, Lanbr.

Bagner, Mct.

(3) 2. Ebictal=Borladung und Ber= fleigerung.

Rach geschehener Schuldenauspahme und eigner Insolvenz-Erklarung ist gegen Andreas Bau, Schuhmacher zu Frankenbronn der förmliche Concurs erkannt, und bep Under deutenheit der Activmasse einziger Edictstag auf den 16. September frah um 8 Uhr bestimmt, wo bessen sämmtliche Gläubiger ihre Forderungen mit Angabe der Beweise und des Borzugsrechtes anzugeben, Einwenduns gen und Schlußverhandlung auszuschhren haben, und zwar den Strafe des Ausschlussfes von der Concursmasse und resp. mit der treffenden Handlung.

Bum Berftriche ber bem Gantmanne ges borigen Immobilien ift Donnerstag ber 17. Geptember anberaumt, welcher fruh um 8 Uhr in Loto abgehalten werden, und ber Bus schlag nach ber bestehenden Executions = Ord=

nung erfolgen wirb.

Sammelburg am 50. July 1318. Ronigl. Diftrictsamt. R. M. Gogmann.

Meier.

Cbictal=Borladung.

Gegen ben lanbetfichtigen Johann Baptift hungerbahler, Muller von Biefenhofen, ift megen des ihm zu Schuld fallenben verbrecherischen Angriffes auf das Ansehen seiner Lanbes-Obrigteit burch her-

ausgabe einer Schmähschrift voll ber frechten Lügen und Injurien, so wie überhaupt wes gen feines ber bürgerlichen Ordnung zuwider laufenden Betragens das Kriminal = Verfah= ren eingeleitet.

Desnahen und nach borgeblicher Uns wendung des Mittels der ordentlichen Resquistion am Orte seines seitherigen Ausents halts ergeht hierdurch unter Androhung der Ausschließung vom diesseitigen Bürger- und Heimaths=Recht, und der weiter augemessenen Polizen und Nechts=Masnahmen auf den Fall des Ungehorsams — öffentlich die Aussorichen Frist von vier Wochen von dato an alhier zu stellen, um dem Kriminals Gericht erster Instanz zur Untersuchung und Beurtheilung übergeben zu werden.

Bugleich sind sammtliche Schweizerische tind ausländische, resp. Polizepstellen für gefällige Notiznahme hiervon, ber Folgen der zu gefahren habenden Heimathlosigfeit bes hungerbuhlers halber; sodann die Schweizerischen Polizepbehörden noch beson- bere für Bestellung genauer Acht auf diesen Menschen, und für konkordatmäßige Ausliesferung desselben, im Betretungsfalle geziesmend ersucht, wesnahen auch sein Signales

ment hier angehängt wird.

Gegeben Frauenfeld ben 17. Heumonat 1818.

(L. S.)

Mus Auftrag bes fleinen Raths ber Staatstanzley bes Rantons Thurgau.

Signalement:

Johann Baptist hungerbühler, Möller von Bießenhofen, ist 40 Jahre att, verheurathet, katholischer Religion, mist 5 Schub 4 Boll franzof. Maaß, hat blonde und nur wenige Haare, Augenbraunen, Bart und Backenbart von der namlichen Farbe, hohe Stirne, blaue Augen, große Nase, mittelmäßigen Mund, rundes Kinn und Gesicht, gesinndes Ausschen, ist übrigens von startem Körperbaue, und redet den Thurgauer Dialekt.

(hierzu 2 Bogen Beplage.)

Beplage jum 89m Stud

Intelligenz blattes

Unter=Mainfreis des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(5) 1. Befanntmadung.

Nach ergangenem tonigl. Sbicte bom 17. Man 1818. über bie Bildung und Berfaffung ber Gemeinben im Ronigreiche Baiern find alle babier mit Saufern uut Gutern anfaf= fige Individuen obne Muenahme des Stan= bes als hiefige Stadtgemeinde: Mitglieder gu achten, baber auch bie fonigl. Regierung bies felbst unterm 24. Julius I. 3. gnadigft te-feribirt bat, bag alle Erwerber ber babier in ber Stadt und Markung liegenden Realitaten ben barauf nach Gefegen und Berorbs nungen ju leiftenben Gemeinbelaften unterworfen find, wohin bann auch bas von ber tonigl. Staatebienerschaft aus allen Stanben und Charaftern ichulbig gulofenbe Bangerrecht gebort, indem fein Unterfchied unter ben verschiedenen Gemeinde Gliedern, weffen Stanbet fie immer fenn mogen, in Ueber= nahme ber bamit berbunbenen Rechte und Raften gefeslich ftatt findet, megwegen ber tonial. Bermaltungerath bochften Orte ausfoligig und befinitio nun berechtiget worben ift, gegen alle Renitenten - außer ben porbin nach Canbes-Berordnungen und Regimis nal Entschließungen noch frep gesprochen ges mefenen Sof= und Regierungerathen in bie= fer allerdings liquid juachtenden Bargerrechte= tofungs Berbinblichteit auf fernern Bermeis gerungefall erecutivifch zu verfahren.

Es wird sonach biefe bochfte Entschlies jung neuerdings und bffentlich bekannt gesmacht, und alle jene Abeliche und Unabelische, geist und weltsiche Rathe, aberhaupt fammtliche Militars und Bivil-Staatsbiener, welche mit Realitaten bier in ber Stadt und

Jahrgans 1818.

Markung schon ansässig sind, eingelaben, noch innerhalb o Wochen bas Bargerrecht burch gewöhnliche Bargerrechts-Lofung sich im ton. Berwaltungsrathe eigen zu machen, wibrischesalls nach fruchtlosem Verstriche sie fich bie Unannehmlichteit bes Zwangs. Betriebes auf je welchen gesetzlichen hallswegen selbst zuzuschreiben haben werben.

Marzburg ben 47. August 1848. Ronigt. Bermaltungsrath. G. v. Brod, Bargermeifter.

(3) 2. Befanntmadung.

Das in ber Gantsache des Christian Lott bon Erlabrunn erlaffene Prioritates Erfenntenif murbe unterm Deutigen beym Eingange bes t. Landgerichts zur Einsicht ber Interesenten affigiret, welches hiermit befannt genracht wirb.

Warzburg ben 48. August 1848. Ronigliches Landgericht f. b. P.

i, j. o. Eglauch.

Engelbreit, &. ..

(5) 2. Geftoblene Baute.

In der Racht vom 3. auf den 4. 6.M. find dem Friedrich hofmann zu heidingsfeld 2 halbe Sohlenhaute, im Werthe zu 22 fl., gestohlen worden. Man stellt an sammtliche Kriminal- und Polizepbehorden das Ersuchen, zur Entdedung des Thaters und des Gestoh- lenen das Geeignete zu verfügen, und das etwa sich ergebende Resultat gefällig mitzustheilen.

Murzburg ben 11. August 1818. Konigl. Landg ericht I. b. Mr.

Engelbreit, at a

(89)

(5) 2. Borlabung.

Sebastian Bed von Bell, Sohn des Beit Bed von da, (welcher schon über 30 Jahre von seiner Heimath sich entfernt, und bisher von seinem Leben und Ausenthalt keine Rachricht ertheilt hat), oder dessen etwaige Leibeserben werden andurch vorgeladen, binsnen 3 Monaten das unter Curatel stehende Bermogen des Sebastian Bed, in 74 fl. 45 3f4 fr. bestehend, in Empfang zu nehmen; widrigenfalls solches dessen Berwandten nach dem Gesete ausgeliesert werden soll.

Barzburg ben 2. Juny 1818. Konigliches Landgericht Barzburg 1. b. M.

Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

(3) 2. Borlabung.

Abam Delenbach aus Unterleinach, hat sich von seiner Beimath entfernt, und seit 25 Jahren von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht ergehen lassen. Derselbe oder dessen Leibeserben werden baher aufgefordert, binnen 1/4 Jahre bas unter Curatel stehende Bermögen zu 117 fl. 49 1/2 fr. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches ben auf Exeradition antragenden nachsten Berwandten gegen Caution ausgeliefert werben soll.

Burgburg ben 27. July 1818.

Ron. Landgericht Bargburg f. b. Dt. Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

(3) 2. Ebietal=Berlabung.

Begen Johann Bang, Stephan Sohn bon Erlabrunn ift die Ausschahung rechts=

traftig erfannt.

Um Mittwoch ben 16. September b. 3. fruh um 9 Uhr haben bie Gläubiger des 30= hann Banz ihre Forberungen gegen bensels ben gehörig zu liquidiren, ihre Beweismitztel anzugeben, und bas etwaige Vorzugsrecht barzuthun, unter dem Nachtheile des Verlusstes der Forderung, oder des Vorrechtes.

Mittwoch den 21. October b. 38. fruh um 9 Uhr find bie Ginwendungen gegen bie am ersten Edictstage angebrachten Forderun= gen bep Strafe des Berluftes anzubringen, und am Mittwoch ben 25. Robember b. J. fruh um 9 Uhr ift bep Strafe ber Praclussion schließlich zu handeln.

Warzburg ben 1. August 1818. Kon. Landgericht l. b. Dt. Bebr.

Engelbreit, a. a.

(3) 2. Soulden: Liquidation.

Um die Grundtheilung des Caspar Got junger, Bargers und Wittibers in Beidingsa feld mit seinem Sohne zu beschäftigen, ist eine Kenntniß der auf besten Vermögen hafstenden Schulden erforderlich. Zur Aufnahme berselben wird andurch Tagfart auf Mitte woch ben 9. September 1. J. fruh um 10 Uhr anberaumt.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forberungen nicht anzeigen, werden ben ber Bertheilung nicht berudsichtiget, und haben ben baraus ergehenden Rachtheil sich selbsten

bepzumeffen.

Barzburg ben 10. August 1818. Konigl. Landgericht Barzburg . l. b. M.

Bebr.

Engelbreit, a. ..

(3) 2. Soulben Biquibation.

Um ermessen zu können, welches Berfahren gegen Johann Stumpf jung von Eisingen statt sinde, werden sämmtliche Gläubiger
desselben auf Mittwoch den 16. September
d. I. früh um 10 Uhr vorgeladen, um ihre
gegen Johann Stumpf jung bestehende Forberungen anzugeben, und sich über die von
dem Schuldner zu machenden Zahlungs-Borschläge zu erklären.

Die nichterscheinenden Glaubiger werden ben Behandlung dieses Debitwesens nicht bestäcksichtiget; die sich über die Zahlungs = Vor= schläge nicht erklären, sollen für einwilligend in dasienige angesehen werden, was die übrisgen wegen Zahlungsfrist oder Nachlasse mit

bem Gemeinschuldner abschließen. Burzburg ben 13. August 1818.

Ronigl. Lanbgericht Bargburg

Bebr.

Engelbreit, a. se

(3) 2. Berfteigerung.

Die gur Theilungsmaffe bes Caspar Gon fung, Bittibers gu Beibingsfelb, geborigen Mobilen, bestebend in ein Paar Dofen, einer Rub, Ralbe, Brennzeug, Schreinermag= . ren, Bauerengefchirr, Betten, Beifgeug, Frauentleibungen, Ruchengefdire, Gaffern, Ruffen und anbern Sausgeratbicaften, merben am Montage ben 31. August b. J. frab um g Ubr in bem Saufe bet Caspar Gon gegen baare Bablung an ben Meiftbietenben berftrichen. Der Strich fangt fruh um 9 Uhr an, und wird bis Abends fortgefest.

Bargburg ben 10. Muguft 1818.

Roniglides Landgericht l. b. M. Bebr.

Engelbreit, a. s.

Berfteigerung. (3) 3.

Sonntag ben 30. August Bormittags um 10 Uhr werden auf bem Gemeinbehaufe ju Binsbach die Dlobilen, Bieb, Baueren= Beratbichaften und fammtliche Grundstade nebft 3 Saufern - bes in Concurs verfalles nen dortigen Ortenachbare Difolaus Fries bem gerichtlichen Striche nach Borfdrift ber Grecutions: Ordnung aufgelegt, wogu die Lieb= baber, melde ben ber Tagfart bie auf ben Grundfluden haftenden Befcmerben erfahren follen, eingelaben merben.

Urnftein ben 13. Muguft 1818. Roniglides Landgericht.

&. Reller. Still, L. G. Act.

(3) 2. Edictal=Borladung.

Gegen ben Ortsnachbar Rifolaus Fries von Binsbach ift ber Concurs rechtsfraftig erfannt, und gur Berhandlung biefes Bant= wesens einzige Edictstagfart auf Donnerftag den 17. September fruh um 8 Ubr anberaumt, ben welcher bie Creditoren in Dere fon ober burch geborig Bevollmachtigte, un= ter Borlage der Driginal = Schuldurfunden ad liquidandum, excipiendum et concludendum unter bem Rechtsnachtbeile bes Musschluffes, babier ju erscheinen haben.

Urnftein den 13. August 1818. Roniglides Landgericht. F. Reller.

Still, Landger. Actuar.

(3) 2. Chictal= Borlabung.

Gegen ben Barger Frang Schneiber, Menger dahier, ift ber Concurs rechtefraftig ertannt.

Begen Geringfügigfeit ber Daffe wird bemnach einziger Ebictstag auf Mittwoch ben 16. September d. 3. frah um to Uhr anbes raumt, an welcher bie Glaubiger besfelben unter Borlegung aller Beme smittel und Bollmachten ihre Forberungen nebft Borgugs= recht anguzeigen, ju liquidiren, und ben Beweis angutreten, unter fich gu ergipiren, und fchluglich ju handeln baben, und gwar unfer dem Rechtenachtheile bes Ausschluffes von ber Maffe, refp. ben betreffenden Sanblungen.

Decret. Arnftein am 13. August 1818.

Ronigl. Landgericht.

T. Reller.

Stiff, Landger. Actuar.

Glaubigere Borlabung. (3) 2.

Begen ben langft berlebten Glabtidreis bee Sigismund Bed ju Arnftein , wurde bereits unter bem 12. October 1783. ber Concurs erfannt; ba aber der Activftand noch nicht rein bergestellt ift, auch mehrere Uctenftude fehlen, fo wird jur Berichtigung biefer Concurssache neuerliche Lagfart auf Dons nerftag ben 1. Schober fruh um 8 Uhr ad liquidandum, excipiendum et concludendum sub praejudicio praeclusionis anberaumt, bey welcher die Creditoren, ober deren gehos rig Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Borlage der Originals Urfunden unter bem angebrobten Rechtes nachtheile bes Ausschluffes anzubringen haben.

Urnftein ben 11. Auguft 1818.

Ronigliches Landgericht.

3. Reller. Still, Landger. Actuar.

Beftoblene Gachen. (3) 2.

Bwifden dem 13. und 15. Auguft 1. 3. wurden bem Georg Leufer ledig, Rothgerber aus einem unverschloffenen Bim; mer und gleichfalls unverschloffenem Roffer nachfolgenbe Effecten entwenbet:

a) eine filberne Uhr mit fleinen romifden Bablen auf bem Bifferblatte nach englifcher Façon gefertigt, Berth 9 ff.

b) ein kleines golbenes gang plattes Pettfcaft ohne befondere Zeichen, welches mittels eines grunseidenen Bandchens an vorbeschriebene Uhr befestiget war, Werth 6 ff.

c) eine grau melirte noch gute tuchene le-

berbofe, Berth o fl.

d) ein altes ichwarzseibenes Salstuch, im Berthe ju 30 fr.

e) ein fcmales golbenes Borbben gu eis

ner Kappe, Werth 1 fl.
Dan bringt diefen Diebstahl hierburch gur allgemeinen Wiffenschaft, und erfucht alle Criminal= und Polizep-Beberben, im Entbestungefalle ber entwendeten Effecten ober bes Thaters gefällige Nachricht anber zu ertheilen.

Arnstein den 15. August 1818. Sonigliches Landgericht.

Still, L. G. Met.

Geftoblene Sachen.
In ber Nacht vom 13. auf ben 14. Aus guft I. J. wurden bem herrn Pfarter Mausus Rennlein zu Saubattelbrunn mittalt Einsteigens in bem Pfarthause nachstehende

Begenftande entwendet: 1) 12 Pfund fein flachfenes Barn, Berth

9 fl. rbn.

2) 25 Pfund feiner Blache, 9B. 15 ff.

B) 1 grau fein wollener Bett: Deppich mit fcmalen weißen Streifen ohne Zeichen, 28. 8 fl.

4) 1 Sidd meifffachfenes feines Tuch ju

30 Glen, Berth 16 fl. 30 fr.

6) 1 Stud weiß wergenes Tuch gu 36

Ellen, Werth 14 fl. 24 fr.

Much wird vermift: ein Souvraind'er, vier Ducaten, als 2 hollandische und 2 fais ferliche, bann 20 Stud Rronenthaler, worunter 3 baierische find. Dieses Gelb mar in einem blautaffenden vieredigen Sadchen mit grunfeibenen Schnuren.

Da ber Thater jur Beit unbefannt ift, so wird foldes zur bffentlichen Kenntniß ge-bracht, und werden sammtliche t. Gerichts: Beborden ersucht, auf den Verfauf oder Bessiber dieser Gegenstande machen zu laffen, im Entdedungsfalle rechtlich einzuschreiten, und gefällige Rachricht ander zu ertheilen.

Aub am 17. August 1818. Ronigl. Landgericht Dibttingen.

pfriem, 2. G. Act.

(3) 2. Glanbiger=Borlabung.

Michel Rauchs Bittib von Karlburg will ihre fammtlichen Glaubiger befriedigen, und zu bem Ende mit solchen liquidiren; baber alle diejenigen, welche eine gegründete Forsberung an solche zu machen baben, auf Freptag ben 4. September b. J. früh um 8 Uhr beym Landgerichte zu erscheinen, und ihre Forberungen zu liquidiren haben, widrigenfalls sie mit folchen nicht mehr werden ges bott werben.

Raelstadt ben 11. August 1818. Ronigl, Landgericht. B. I. U. d. L. M. Mobr, L. G. Uct.

Shimpf.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Uuf Untrag ber Conrad Ruhns Bittib tu Renbach werden sammtliche Glaubiger berfelben auf Mittwoch ben 9. September d. J. fruh um 8 Uhr an unterzeichnetes Landsgericht vorgelaben, um ihre Forderungen zu Protokoll anzuzeigen, und gehörig zu liquisdiren, widrigenfalls zu gewärtigen, daß bep Auseinandersenung des Conrad Ruhnischen Debitwesens keine Ruchsicht auf sie gemacht werde.

Rarlstadt am 14. August 1818.
Ronigliches Landgericht.
B. 1. A b. L. M.
Wobr.

Rrais, j. p.

(3)2. Glaubiger=Borladung.

Der Barnes Nathan David von Maine bernheim will mit feinen Glaubigern liquis biren, und benfelben fichere Activen an 3abs

lungsstatt unweifen.

Es wird daher Jebermann, der eine gesgründete Forderung an gedachten Rathan Dapid um machen hat, aufgefordert, sich ben der auf Donnerstag den 8. November d. I. früh um 9 Uhr anderaumten Tagfart bahier anzubringen, und gehörig zu bescheinigen, auch sich über die offerirte Zahlungsweise zu extlären, widrigenfalls nach dem Gesammtbez schluß fürzusahren, und der Ausbleibende underucksichtiget gelassen werden wird.

Martifteft ben 7. August 1818.

Ronigl. Landgericht.

Sibbe.

Bittefinb, a. e.

Bertbe ju 11 ff. - bann ein ulmer Pfei. fentopf mit filbernem Befchlage und einem Robr von gelbem horn, im Berthe au 5 fl. entwenbet.

Die Juftig: und Poligen: Beborben merben erfucht, gur Ausfindigmachung ber geftoblenen Stude fowohl als bes Thaters ges eignet mitgumirten, und im Entbedungsfalle borfdriftsmäßig einzuschreiten.

Berned am 17. Muguft 1818.

Ronigl. Landgericht.

b. Fichtl, Act. als Inquir.

Rirdgegner, q. a.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Um bie Theilung bes Balentin Feuftel ju Bell beendigen gu fonnen, haben alle Glau= biger beffelben am Freytage ben 28. August 1. 3. frab um 3 Uhr ihre Forderungen unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschluffes von ber Daffe zu liquibiren.

Beil ben 3. August 1818.

Roniglides Landgericht.

1. 1. 0.

Maller.

Ratg, a. s.

Glaubiger = Borlabung. (3) 3.

Um die Theilung ber Mitlaus Defelein Bittib ju Rneggau beenbigen gu tonnen, werben berfelben etwaige Glaubiger auf Frep: tag ben 28. Huguft f. 3. frab um 8 Ubr gur Ungabe und Liquidation ihrer Schulden bieber vorgelaben, unter bem Rechtenachtheile, bag ber Richterfcheinenbe von ber Daffe ausgefchloffen merde.

Decret. Beil ben 15. July 1818.

Ronigl. Canbgericht.

i. j. o.

Maller.

Rarg.

Betanntmadung. Die Berpachtung des Domainen Gutes Johannesberg ben Fulda betreffend.)

Das Domainen-Gut Johannesberg, eine baibe Stunde von ber Stadt Bulda enifernt, geichnet fich burch feine angenehme und frucht= bare Lage in der Schonften Begend des Fulda= Brundes vorzüglich aus. Es ift mit ben erforberlichen febr geraumigen und gang bergeftellten Detonomie. Gebauden verfeben, ente balt 533 Morgen 43 Ruthen Aderfelb, 228 Morgen 41 3/4 Ruthen bes um ben Johannesberg berum gelegenen borgaglichen Bies= machfes, 18 Morgen 61 3/4 Ruthen Gartenland, nebft 37 Morgen 92 1/4 Ruthen Sutweid und Baftung , und foll von Petritag 1819. an, borbehaltlich allerhochfter Geneb= migung auf 12 ober 18 Sabre offentlich an ben Deiftbietenben berpachtet werden, mogu Termin auf Mittwoch ben 23. September

I. 38. festgefest ift.

Pachtliebhaber, welche fich bor bem Termine sowohl wegen ihrer ofonomischen Rennt= niffe und Moralitat, als auch megen ihrer qu= reichenben Bermogens-Umftande burch obrigfeitliche Attefte binlanglich legitimiren tonnen, werden daber bierdurch eingeladen , fich an bem festgefesten Termine bey dem herrn Re= gierunge = Mathe und Domainen = Inspector Schmitt als Berpachtungs = Rommiffarius in deffen Bohnung einzufinden. Die naberen Pachtbedingniffe tonnen ju jeder Beit, eingesehen werden, so wie derfelbe auch jede fonst etwa nothige Auskunft entweder mund= lich ober schriftlich auf frankirte Briefe ju ertheilen nicht ermangeln wirb.

Fulba den 30. July 1818. Rurfarftl. Regierung Hte Abtheilung. Meperfelb.

Ronig.

Borlabung.

Machbenannte Abmefende ober ihre rechte maßige Erben werben biemit offentlich bore gelaben, fich in einer Fr.ft von 6 Monaten ben unterfertigter Stelle wegen ibres unter Pflegschaft ftebenben Bermogens ju melben, widrigenfalls es ben vermuthlichen Erben . gegen Gicherheits : Bestellung ausgehandigt merben folle.

Decret. Brudenau ben 5. Map 1818. Ronigl. Begirtsamt.

Comitti.

Berzeichniß

ber Ubmefenben Curanben.

1 u. 2) Bauer, Martin und Michael, aus Ungern geburtig, ibr Bermogen betragt

150 fl. (Die Meltern emigrirten fcon nach Ungarn, und die Curanden ber= langten in einem Schreiben vom 3. Dars 1802. ohne ben Aufenthalte-Det anzuge= ben, ibr Bermogen.

3) Bed, Johann, aus Schonbra, 58 Jahre alt, Tein Bermogen besteht in 95 ff. 40 fr. (Erat ben 14. October 1787. in f. f.

ofterr. Militarbienfte.

4) Bienmaller, Joh. Georg, aus Geroba, 38 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 226 ft. 33 3/4 fr.

5) Froblich, Job. Georg, von Altglasbatten, 54 Jahre alt, fein Bermogen ift 40 ff.

6) Gutermuth, Baltin, von Dalberda, 43

Jahre alt, und

7) Gutermuth, Georg, bon Dalberba, 31 Jahre alt, bepber Bermogen besteht in 83 ft. 48 fr.

8) hopf, Runigunda Frangista, aus Brudenau, 37 Jahre alt, ihr Bermogen be-

trägt 300 fl.

9) Sufner, Johannes, ober nach bem Ra= men feines unebelichen Baters, Lint 30= bannes, von Dberweisenbronn, 32 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 140 fl. 19 fr. (Bieng 4811. mit ben großbergogl. frant= furtischen Truppen nach Rugland.)

10) Rreilein, Abam, bon Berod, 50 Jabre alt, fein Bermogen betragt 246 fl. 4 tr. (Trat im Jahre 1778 unter bas t. banifche Regiment Oltenburg, unter Compag=

nie bes Capitan von Rog.)

11) Lemp, Barthel, von Moblos, 31 Jahr alt, fein Bermogen beträgt 562 fl. 6 fr. (Gieng 1811. mit ben großberzogl. frant= furtischen Truppen nach Rugiand.

12) Maier, Mitlaus, bon Stellberg, 45 Jabre alt, fein Bermogen beträgt 600 fl. (Bieng bor 26 Sabren unter bas t. t. ofterr. Megiment Sobenlobe.)

43) Maller, Johann, von Reuglashatte, 48

Jahre alf, und

14) Maller, Difolaus, bon Reuglasbatte, 41 Jahre alt, bepber Bermogen betragt

15) Rober, Gebaftian, bon Bradenau, 28 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 200 fl. (Bieng 1811. mit ben großbergogl. frantfurtischen Truppen nach Rugland.)

16) Treip, Elifabeth von Berberg, 58 Jahre alt, ihr Bermogen beträgt 250 fl.

Borlabung.

Der icon im Jahre 1798. offentlich borgelabene berfallene Georg Belferich bon Stellberg, beffen Bermogen ju 900 fl. bamals ben muthmaßlichen biefigen Erben gegen gestellte Sicherheit ausgehandigt wurde, ober feine Erben werben jum Empfange biefes Bermogens auf geborige Legitimation in einer Frift bon 6 Monaten hiermit wiederholt und uns ter bem Befahren vorgeladen, bag fonft bie geleifteten Cautionen gelofcht, gedachter Bel= ferich fur tobt ertlart, und nach geschlich ge= leiftetem Gib ben muthmaßlichen biefigen Er= ben überlaffen merben foll.

Decr. Brudenau ben 5. Man 1818. Ronigl. baier. Begirtbamt. Comitti.

Borlabung.

Chriftoph Gefell, geboren ben 10. April 1742. , bann Johann Conrad Gefell, geboren ben 3. October im Jabre 1744., bepbe bon Gingenrain.

Johann Safner, geb ben 10. July 1712. Mitolaus Dafner, geboren ben 20. Mus

guft 1715.

Abam Sufner, geboren ben 15. Febru=

ar 1722.

Margaretha Dufner, geboren ben 11. April 1724. — sammtliche von Kothen ober ibre rechtmäßigen Erben werben wegen nicht zu erforschendem Aufenthaltborte bier= mit offentlich vorgelaben, in einer Frist von 6 Monaten ihr unter Pflegschaft ftebenbes Bermogen, welches rudfichtlich ber beiben erftern in 96 fl. 46 tr. - der übrigen aber in 77 fl. 12 fr. besteht, babier auf geborige Legitimation in Empfang zu nehmen, ober fie haben ju erwarten, baß fie far tobt er: flart, und felbiges ihren muthmaßlichen Erben ausgehanbigt werden wirb.

Decr. Bradenau ben 5. Dap 1818.

Ronigl. baier. Bezirksamt. Comitti.

(3) 2. Berfteigerung.

Montag ben 31. August frab um 9 Ubr wird zu Donnersborf auf bem Gemeindebaufe nachbeschriebenes jur Ganifache bes Georg

DODLO-

Mam Saud allba geboriges Grunbvermigen zum offentlichen Striche aufgelegt:

- 4) ein Bobnbaus Rro. 22. gwifchen Rito: laus Dieterich und Georg Sauds Btb. mit hofrieth, Scheuer, Stallung, Solgballe, 2 Gartden und bem Bemeinberechte;
- 2) aus einem gerichlagenen Beutlein Telb.

A. Jin Blur gegen Berolghofen:

a) ein Beutlein Teld, Mariaburghaufer Lebn, au 20 Morgen 6 Ruthen Urtfeld 4 vierebalb Biertel Morgen 5 Ruthen Biefen, 3/4 Morgen: 10 Muthen Safenellern.

b) Bierthalb Biertel Morgen 2 Muthen Artfeld gwifden bem Saltensteiner Beg,

und ber Rubfrieb.

e) 1/2 Morgen 5 Muthen am Diftboben, auf ber rechten Dand bes Faltenfteiner Bucge.

a) Bierthalb Biertel Morgen to Ruthen

am Diftboden.

e) 3f4 Morgen am Euerfelb.

1) 1/4 Morgen am Leuerweg.

- g) Bierthalb Biertel Morgen 2 Ruthen im Gereut.
- 1) Einhalb Biertel weniger 2 Ruthen am Galgenweg.

i) 3/4 Morgen 4 Muthen angerhalb ber langen lang.

k) 1/2 Morgen to Ruthen auf ben ban=. nen Gee ftoffenb.

1) 1/4 Morgen 11 Ruthen im Rantfc. m) 5f4 Morgen am Rubrafen.

B. 3m Flur gegen Tugenborf:

a) 4/2 Morgen 3 Ruthen in ber Rirch= micfen.

b) 1f2 Morgen 2 Ruthen zwifden bem Rheinfelber Beg, und ber Rirchwiesen.

e) 1/2 Morgen 12 Muthen im augeren Bischig.

d) Bierthalb Biertel Morgen 8 Ruthen am Schlotader.

e) 3/4 Morgen am tiefen Beg.

f) 3/4 Morgen 4 Ruthen am alten Dorn-

1/2 Morgen am Durrfelber Beg. 1) Bierthalb Biertel Morg. 9 Ruthen auf Mieth ftogend.

i) 1 Morgen 15 Muthen aufe lange Afpele in die Henneburg ftoffend.

k) tfi Morgen 3 Buthen benm Ententemp: L

C. Im Flur gegen Saffurt:

a) 4 vierthalb Biertel Morgen 12 Ruthen im Dellenwinkel.

b) 1/4 Morgen 40 Ruthen allba.

e) Einhalb Biertel Morgen 9 Ruthen unterm Monnenweg.

d) 1/4 Morgen am Monnenweg.

e) 3/4 Morgen 7 Ruiben auf ben Schopfempafen frogend.

f) 3f4 Morgen 7 Ruthen am Ellenbreit, an bie Damp acher Martung ftogenb.

g) 1/2 Morgen auf ber rechten Sand bes Dampfacher Begs.

h) 1f4 Morgen to Ruthen am Ellenbreit. i) 3/4 Morgen 6 Ruthen bepm Baum=

gärtlein.

k) Bierthalb Biertel Morgen a Ruthen ben ber Trieb, aufe Beidig ftogend.

1) Vierthalb Biertel Morgen 7 Muthen ne= ben bem Mumeg.

m) 3f4 Morgen 8 Ruthen neben ber Schwappacher Strafe.

D. Biefen:

- a) 1/4 Morgen 8 Ruthen am Rheinfelber Beg.
- b) 3/4 Morgen 12 Ruthen am Bifchig. 6) 1/2 Morgen 8 Muthen bepm Saderfee.

d) 1 Morgen beym Ententempel.

e) Bierthalb Biertel Morgen 3 Ruthen Schopfenmafen.

f) 1 Morgen am Steinweg.

g) 3/4 Morg. 17 Ruth. bey ber innern Au-

b) 1f4 Morgen am Gottesader.

i) 1/4 Morgen 5 Ruthen allba.

- k) 1/4 Morgen 12 Ruthen an ben 180= benmafen ftogenb.
 - 3) Ungeschloffene Telber:

a) 5/4 Morgen in ber Raben.

b) Funfthalb Biertel Morgen 13 Ruthen am biden Gee.

c) 1 Morgen Beinberg im Fallenfteinerflur. Die Strichbedingungen merben bep bem Striche befannt gemacht.

Sultbeim ben to. Unguft 1848.

Kdnigl. baier- farftl. v. Thurn und. Tarifdes Berefcafts: Gericht. Dorn-

Lep, Wat-

130 1. Edictal=Labung.

Begen bie Berlaffenschaft bes Caspar-Tifepb Bog von Thangersbeim marb ber Concurs erfannt.

Es wird baber erfter Chicistag auf Mitte woch ben 16 September b. J. frah um 8 libr anberaumt, an welchem alle Borberungen gegen biefe Berlaffenfchaft unter Ungabe ber Beweismittel aber Llquibitat und Begrane bung ber Prioritat unter bem Rechtsnachtbeile bes Musichluffes anzugeben find.

3menter und britter Edicittag jum Streite Aber Liquiditat und Prioritat, fo wie gur fcläglichen Berhandlung ift auf Donnerstag ben 8. October b. 3. frab um 8 Uhr unter Bewärtigung bes Ausschluffes biefer Sanb=

lungen anberaumt.

Bargburg ben 19. Muguft 1818. Ronial. Landgericht r. b. Dr. p. Edart, Lanbr.

Bagner, Act.

(3) 1. C bictale Vorlabung.

Begen ben in Musichagung verfallenen. Burger Unbreat Goldborn ju Abtswind mers ;

ben biermit folgende Ebictstage, als:

Frentag ber 18. September als ber erfte, bann Mittwoch ber 28. October ale ber zwepe te, und Donnerstag ber 26. November 1. J. als ber britte ausgefchrieben, und beffen fammtliche Glaubiger andurch ebietaliter bore gelaben, an biefen Ebictstagen jebesmal frub um 9 libr entweder perfonlich ober burch ge= borig Bevollmächtigte ben Strafe bes Musfclusses, und gwar am ersten fammiliche Forberungen mit allen Beweibmitteln und Boreaugerechten vorzulegen, am amenten bagegen bie rechtlichen Einwendungen borgubringen, und am britten wo es nothig, schlüßliche Berbanblungen zu pflegen.

Decr. Gerolghofen ben 17. Muguft 1818. Ronigliches Landgericht.

Birth.

Grefer, & G. Mct-

Chictal : Borlabung. (5) 5.

Das

ldwigs. Landgericht Mellerichstabt ladet, nachdem fich Jacob Braun, Ortenach= bar und Girmmpfwebermeifter ja Grocheim,

(Amenter Bogen jur Benlage Stud 89.)

fremmillig bem Gantverfahren unterworfers bat, beffelben fammtliche Glaubiger jur Ber=

banblung biefer Concurssache auf

Bonnerstag den 17. September b. 38. frub um 8 Uhr als ben erften Gbictstag, jur Anbringung ihrer Forderungen und Borrechts= Unfpruche, Ungabe ihrer Beweismittel und Ginreichung ber ibnen jum Beweife bienen= ben Urfunden im Driginali, bep Bermeibung bes Musschluffes von ber Concursmaffe, ferner auf

Montag ben 26. October b. 3. gleich falls frub um 8 Ubr, ale ben zwepten Gbicts= tag, um gegen bie am erften Chietstage bor= getommenen Aufpruche ibre Ginreben bep Berluft berfelben vorzubringen, endlich auf Donnerstag ben 10. November b. 38. gleiche falls frab um 8 Ubr als ben britten Ebictstag um bie bepberfeitigen Schlugbandlungen. ben Bermeidung ber Praclusion bamit gu pflegen, hiermit vor-

Mellenichstadt ben 6. Muguft 1848.

Meufel.

(3) 1.Berfeeigerung.

Bu Laub auf bem Gemeinbehaufe merben am Freytage ben 11. September I. J. Rachmittags um 2 Uhr bir bem Georg Strauf bon Abhaufen geborigen Realiraten, als:

a) ein Bohnhaus mit Scheuer; Stallung, Reller, Baum: u. Gratgarten, Branut= weinzeug, Brauteffel und Rabifdiff.

b) ein Felfenteller,

c) 43 Morgen Artfelb in 3 Fluren.

d) 3 Morgen Bicfen, e) 1/2 Morgen Laubholg,

nach Borfchrift ber Executions = Orbnung ge= motlid verftrichen.

Die nabern Bebingungen, Gerechtsame, und Laften wird man bor bem Striche betannt machen.

Bolfach am 12. August 1818.

Roniglich bafer. Lanbgericht, als Patr. Gericht bes Burgerfpit. ju Burgb. Bed , Land: ale Watr. Richter.

Borlabung. (3) f.

Atam Frifc, ein Cobn bes Detsnach= bare Paul Frifch ju Dbervoltach, ift gu Enbe bes vorigen Mouats auf dem Telde feinem Bater entlanfen , und bis jest nicht gurad gefehrt, auch fein Aufenthalt unbefannt.

Dieser Anabe hat ein rothliches Gesicht, xothgelbe Haare, eine stotterube Sprache, sein

rechter Buf ift eingebeugt.

Er trug ben feiner Entweichung eine bunkelblaue Jade, rothe Befte, leberne alte hofe, eine bergleichen Kappe, und gieng baarfuß.

Sammtliche Polizen : Beborden werben erfucht, benfelben im Betretungsfalle hierher

Lickern zu laffen.

Wolfach am 14. August 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

Bed, Landr.

(6) 1. Glaubiger= Borlabung.

Da bas sammtliche Bermögen bes Unsbreas Beinig zu Lindach verpfändet ist, bas ber die gegen benfelben verhängte Execution nicht realisit werden fann; so haben sammtsliche Gläubiger am Frentage ben 9. October d. I. früh um 9 Uhr ihre Forderungen das bier anzugeben, und mit dem Schuldner zu liquidiren, um hiernach das weitere Rechtswerfahren einleiten zu konnen. Die ungehorsfamen Gläubiger werden ben Behandlung des Pebitwesens nicht berudsichtigt.

Poltach am 14. August 1818.

Ronigliges Landgericht.

Bed, Lanbr.

Betanntmadung.

Das in der Gantfache gegen ben Beugichmieb Balentin Renninger babier erlaffene Claffen-Urtheil wird Morgen ftatt ber Berkanbung bor bem Gerichtszimmer angeheftet.

Polfach am 13. August 1818.

Roniglides Landgericht.

Bed.

Benfert, &. G. Mct.

(3) 4. Glaubiger = Borlabung unb Berfteigerung.

Joseph Rammel zu Dettersbach hat fich als zahlungsunfähig ertlart, und fein Bers mogen ben Glaubigern abgetreten. Diefe werben bemnach zur Ungabe, Begrundung und rechtlichen Aushandlung ihrer Forderuns gan ober sonftigen Ansprache auf ben 4. Ceps tember b. 36. bep Strafe bes Musichluffes ,

hiermit vorgelaben.

Bum Berkaufe bessen inventaristren bes und unbeweglichen Bermdgens, bestehend in einer geschlossenen hatte zu eiren 20 Master Aussaat, und 8 Fuhren Futter, bann zwey Bepftachwiesen, die eine bepm Leinbachshof, zu 4 Fuhren, die andere zu Abrert zu drep Fuhren heu, wird Termin in Loto auf ben nämlichen Tag bestimmt.

Beibers am 5. Muguft 1818. Ronigl. baier. Begirtsamt.

Rod.

Berfteigerung.

Die Wildprets-Erträgniffe bon bem Reviere Ebenhaufen für bas Etats-Jahr 1818/19. werben am Sige bes Forstamtes

Donnerstag ben 27. b. Mt.

fobann iene von bem Reviere und ber gafas nerie Berned in bem babiefigen Pofthaufe

Freytag ben 28. b. Mr. sebes Tags frah um 9 Uhr zum offentlichen Striche aufgelegt, und die weitern Bedingnisse bekannt gemacht werben.

Ebenhaufen am 19. August 1818. Ronigl. baier, Forftamt.

(3) 2. Blaubiger=Borlabung.

Der babiesige Schupfube Salamon Sezligmann Blum ftellte ben Untrag auf Bufammenberufung seiner Glaubiger, um mit benfelben unter Vorlage von Bablungsvorschlagen einen Nachsichts Vertrag zu errichten.

Bu bem Ende haben beffen Glaubiger auf Mittwoch ben 2. September b. I. frub um 8 Ubr in Person oder burch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheinen, um ihre Forsberungen zu liquidiren, die Vertragsvorschlage zu vernehmen, und ben übrigen Verhande lungen bepzuwohnen. — Wer nicht erscheint, von dem wird angenommen, daß er der Mehrzahl der Gläubiger bentrete.

Marktburgpreppach ben 15. Ang. 1813.

Ronigl. Patrimonialgericht ber Trepheren v. Fuchs.

Somitt.

Depm, a. s.

Berpadrtung. (3)1.

Da in bem jangften unterm 2. b. Dt. ausgeschriebenen Dachttermine bes babiefigen Mienerengutes, bestebenb in 97 1/2 Alder 94 fle Muthen Urtfeld, 23 3f4 Ader 3 1f2 Muthe Biefen, und 3f4 Ader 37 Ruthen Grautfeld, nebft ber Ochaferen, auf 200 Stud befchlagen, ber Aufstrich nicht annebm= lich ausfiel; fo wird hiegu wiederholter Unf= ftrich auf Mittwoch ben

2. September b. 3. frah um 10 Uhr anberaumt, und biegn bie Pachtluftigen ein=

f gelaben.

Marktburgpreppach am 18. August 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ber Krepberrn von Buchs.

Somitt.

(3) 1. Berfteigerung.

Frentag ben 28. Mugust fruh um 9 Ubr werben von bem gefammelten Guerfelber Bes bent 50 Chober Beigen Strob und 8 Ocho= ber Beiben: Berrftrob, am Gipe des Rent= amtes salva ratificatione berftrichen. Beldes anburd befannt gemacht wirb.

Dettelbach ben 20. Muguft 1818. Ronigl. Rentamt.

Rothmunb.

(3) 3. Berfteigerung.

Das biegiabrige Ohmetgras bon allen berifchaftlichen Biefen im fogenannten Ette leber Biefengrunde, foll nach ben ichon befannten Abtheilungen Montag ben 24. bies fes Monats frub um 9 Uhr in bem Biefenbaufe obnweit Ettleben affentlich verftrichen und ben Deiftbietenden unter Borbebalt Der allerbochften Gen:bmigung ber gelegt merben= ben Meiftgebote überlaffen merben, meldes bierdurch gur allgemeinen Renntnig bringt

Berned ben 10. Muguft 1818-Das tonigl. Mentamt-Geibler.

(2) 1. Berftergerung.

Runftigen Frentag ben 28. b. D. fras um 10 Uhr wird auf bem Baifenhaus. Ader nadit am Burdarberibore ber Ertrag bon shingefahr 60 Bretfdenbaumen mis Borbes halt bochter Benehmigung offentlich verftri= den. Liebhaber biegu tonnen biebon ftund= lich bie Ginficht buech ben Sansvafer bee Baifenhauses nehmen.

28urgburg ben 21. August 1818. Rin. Baffenbaus - Bermaltung.

Richtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

1) (3) Radiftebende rein und gut ges baltene Beine:

Eimer Mro. Ruber Jabraana 3 11 = 1807er Dafdberger, 1. 3. 1807et Bargburger, At a 6. A 4. = 18oter bto. 7. 1811r Linnelesberger 4 8 Dio. Reueberger, 8. 5 F 7 5 1783er unb :180 ler 9. Stein umb Leiften, 11. 6 4 1811er Dafdberger, 3 11 4783er Burgburger, 3 æ 13. 4 ۳# 1341cr bto. 15. 6 6 # 1811er Gras, 16-15 17ø. = = 18tier Maschberg it. Ravensberger . 7 = 18. A ź. 1807er Wertheimer, 4 1807r Donartsberger 20. 1 23. 4 = 1807er Ralmuth. Im fleinen Reller : 8. 18oter und 18foer Bargburger, 2 's 180fer und 1815er 11.

Bargburger ,

17. 1815er bto. Ein Julas 7 . # 1817er Im Rafterbaus-Reller :

5 = 1817er bio. ...

werben aus ber Bertaffenschaft ber Frau Behrmeister und Banquier Johann Philipp Debningere Wittib in beren Bobnbaufe in ber Augustinergaffe, 3. Biffr. Nro. 207. Donsag ben 24. August biefes Jahres und bie folgenden Tage, fedesmal um 2 Ubr Rach= mittage bem offentlichen Striche gegen baare Bezahlung ausgefest, wozu bie Liebhaber boflichft einlabet

Bargburg ben 11. Julius 1818.

Das Teftamentariat

(44)

- 2) (2) Mus ber Berlaffenichaft bes Beren Confiftoriums: Directors und geiftlichen Rathes Goldbach werben am nachften Montage als ben 24. August fruh um ito Ubr beplaufig anberthalb Buber rein und gut ge= baltener Bein bom Sabre 1811. nebft mehe reren Bouteillen gang alten Greffen Bein, meiftens 4775er Jahregewachs und und mehreren Bouteillen febr guten Johannesbeer-Bein, in beffen Behaufung 1. Difte. Rro. 186. bem bffentlichen Striche ausgesett; ba= ben wirb auch eine noch gang gute Ralter, worauf 4 Butten Beere tonnen aufgeschuttet werden, berftrichen, und wenn ein billiges Bebot barauf gefest wird, bem Raufer fogleich jugeschlagen werben, wogu boflichft einladet bas Teftamentariat.
- Derlebten Frau Behrmeister und Banquier Bobann Philipp Dehningers Wittb an Prestiofen, Silber, Uhren, Spiegeln, Rupferstischen, an feibenem Ganapee mit Sesseln, seis benem Zeuge zu Robeln zc. vorhanden ist, wird Mittwoch ben 26. August d. J. und die ifolgenden Tage Rachmittage um 2 Uhr sin dem Sterbhause Rro. 267. in der Augustismengasse dem dfentlichen Striche zegen gleich daare Bezählung ausgeseht, wozu die Litde daber dössische einladet.

Margburg ben 21. August 1818. Das Teftamentariat.

(4) (2) Runftigen Mittwoch den 26. Uu= guft wird das Gasthaus jum rothen Lowen babier bem britten und letten Striche Nach= mittagsum 2 Uhr im Sause felbst aufgelegt, wo basselbe den Meistbietenben auch zugeschlas gen wird. Hierzu die laben Liebhaber ein bie Agnes Zobel'schen Erben.

Berm leth un gen.

4) (3) In ber Mitte ber Stadt find in einem Dofe nachstehenbe Quartiere gu vermiethen, als:

Das erste Quartier besteht in 8 Zimmern, 1 Garderobe, 4 Rache und Speifekammer, 4 Keller, Pferbestallung, Boben, Chaisen-Remise, Bolglager, sv. Abtürt, gemeinschaftlichem Baschbaus und Brutinen.

Das-zwente in '9'Bimitteen, 1'Ruche und Speifetammer,

Pferdeftallung, Boben, Chatfen:Remife, Solgfager, Reffer und sv. Abtritt, gemeinschaftl. Walchbaus und Brunnen.

Das britte in

1 Saal, 3 heigbaren Bimmern mit Als toven, 1 unbeigbaren Bimmer, av. Abtritt, gemeinschaftlichem Baschbaus und Brunnen.

Der Sof tann auch fur einen Liebbaber

im Gangen vermierbet werben.

Das Rabere erfahrt man im 4. Difte.

Dro. 151. in ber Reibeltegaffe.

2) (2) In ber obern Dominitanergaffe Dro. 213. find 2 moblirte Bimmer ftanblid

3) (2) Im Bruderhofe Rro. 95, find 3 in einander gebende Bimmer gu vermietben.

- 4) (3) In ber Johannitergaffe ift ein ganges haus zu vermiethen, und tann fogleich ober auf's nachfte Biel bezogen werben. Das Beitere erfahrt man im 4. Diftr. Rro. 118.
- 5) (1) Bry Bengeslaus Robanda im 4. Diftr. Rro. 42. ift ein Reller mit 60 Buber weingrunen meiftens in Gifen gebundenen Fafern, wie auch ein Getreidboben ftanblich gu vermiethen. Ebenbafelbft ift auch auf Allerheiligen ein Quartiee ju vermietben.

6) (1) Im 4. Diftr. Rro. 8. ift 4 beite bares Bimmer mit Mobeln auf ben 1. Gepr tember für einen ledigen Grn. zu verlebnen.

7) (5) Auf ber Domgaffe in dem hanse 2. Diftr. Res. 557. ist ein mafferfreder Releiter mit 40 Findern weingrunen Faffern zu bermiethen. Den Eigenthumer erfahrt man in bem Intell. Contt.

8) (4) 3m 5. Diftr. Reo. 141 ift ein Duartier, bestehend in 2 Zimmern, Rachou. Hofzlager auf Allerheiligen zu vermiethen.

9) (3) Ober bem Juliusspitale in der Pfarrgaffe Rrv. 207. ift ein angenehmes Quartier mit Dibbeln far einen lebigen herrn ftand:
lich zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

angefprochensvonseinem Mitgliebe verfelben, ben Wefegenbeit ides abgeschlosenen Kontor- battet, ider Berkandigung ber neuen Meiche "Verfasting unbider Beganistrung des Gemeins bewesens, ift für bier. ju daben in der Elistischen Beitegsbandlung.

Ungeigt.

2) (3) Den mit bem Bollzuge ber Gemeinde-Bablen allergnabigft beauftragten tonigl. Amtsft-llen macht unterzeichnete Sanblung befannt baftibie

Babiliften we.

ben ihr zu haben fenn. Der von höchfter Regierung genehmigte Preis beifelben ift per einzelne Bogen 1 1/2 fr., per Buch 35 fr., per Riff 11 ff Jeboch wird gebeten ben ber Bestellung sogfeich ben Gelbbetrag gutigst benzuschließen.

Much ift Die Gemeinber Bahl-Orb.

nung får 12 fr. gu baben.

Bargburg den 21. Anguft 1848.

Commerg. Affeff. Bonitas' foe Berlagsbanblung u. Buchdruderep.

5) (4) In ber unterzeichneten Buchhand= fung ift fo eben angetommen :-

Berfaffung bes Konigreichs Baiern mit ben barin angeführten früheren ton. Edicten und Berordnungen. Bufammengestellt von G. Dollinger. brofch. 5fl. 12fr.

Diese Ausgabe der Berfassung bat vor allen übrigen bis jest erschienenen Abbruden ben bochst wicht gen Borzug, daß in berselten auch alle in der Berfassung selbst angeführten früheren t. Sticte und Berordnungen mit aufgenommen sind. Allen t. Stellen, besons ders aber allen Borstebern von Gemeinden in Stabten und auf bem Lande, die bie früsteren Regierungsblätter nicht besißen, mird bieser Abbrud der Berfassung von großem Ruben senn, und wird ihnen hiermit besons bers empfohlen.

Sammtlichen I. Stellen Ift bereits fraber bie Unschaffung bes Dollingerschen Bertes aus ben Erigenzkassen allergnabigft ge-

"Rattet morben.

Stabel'iche Buchbanblung.

h) (4) Seute Samftag ben 22. August wird der ichon befannte Bauchredner Alemn: ber auf seiner Durchreise nur eine Borstellung im Theater zu geben die Ghee ihaben. Unfang und Preise sind wie bey benigemahn: lichen Theater-Berstellungen.

fammtlichen Den Bandrichteen und Dieschrige gleiten befanntigu machen bagier laut fon.

hohen Regierungs-Rescripts vom 16. Jund 1817. als Geometer des Unter Maintreises angestellt worden sey, und ersucht daher alle obbenamten Bedorden, bep vorkommenden Bermessurgen, ihm einige Verdienste zukommen zu lassen. So wie sich berfelbe auch in allen vorkommenden Rechnungen bereitwillig zeiget, und wird nicht ermangeln, um den nußerst billigen Preis alles mögliche zu leisten. Warzburg den 12. August 1818.

M. 28 eig anb, Seometer bes Uns ter-Dainfreifes, wohnhaft im Sonnengarten in Afchaffenburg.

.s. a a a a a.

6) (2) Unter Bezug auf meine burch das Burgburger Intelligenzblatt bom Jahr 1815. Nro. 118. und bom Jahr 1818. Stud 14. gemachten Bekanntmachung, die Erfindung ceines neuen Branneweinzengs betr., habe ich nun die Ehre dem hiefigen und ause wartigen Publikum weiter annuzeigen:

"Daß ich nun mit einem nach meiner Erfindung :errichteten und banerhaften Brenn: geuge in Gegenwart bes tonigl. Deren Debiginalrathe und Drofeffore Widel, eines, f. Berrn Boligen-Commiffars und eilf bebeutenber Deren Defonomen eine Probe abgelegt, und baburch laut nachgefehten Litteftes, alles basjenige gur wollsten Bufriebenheit aller Unwefenben geleiftet habe, mas in meinen fine bern birffallfigen Alngeigen bon mir berfprothen worben." "Dit biefer Ungeige verbinbe ich zugleich bie bofliche Ginlabung:allen Beren Subfreibenten bamittfich foldegleichfalls in meinem Daufe , 4. Diftr. Mro. 314. einfinben, and fich ban ber boranftebeuben Befanntmadung felbft gefälligft aberjeugen tonnen.

Da die Subscriptionszeit mit lettem Geptember b. L'sich endigt und im October b.
I. sogleich die Riffe und Beschreibungen an die herrn Subscribenten abgeliesert werden, so werden solche boslicht etsucht den Subscriptions Betrag zu brep Carolin nun portofren an die Stadelische Buchhandlung babier gegen Quittung einzusenden, welche mir Contractmäßig diesen Betrag eift nach vollommen geleistetem Beisprechen einbindigen wird. Dach Dr lauf des Alpnate Geptamber b. Is. wird der Subscriptionserveis

gauf 6 Carolingerhobet.

Endlich hat ber Rupferschmiedineister Abam Majer babier, vermog eines mit mir vor Gericht abgeschloffenen Bertrags sich verbinde lich gemacht, für die Herren Subscribenten alle dießfallsige Bestellungen punttlichst und billigst unter meiner Aufsicht zu verfertigen, bep Berlust einer bedeutenden Saution aber tein Brennzeug nach meiner neuen Erstndung für nicht Subscribenten ohne mein Wiffen zu fortigen.

Barzburg ben 19. August 1818. Ignas Maller, wohnhast im 4. Distr. Aro. 314.

3 eugnt f.

Durch bie am 12. biefes Monats genoma mene Ginficht ber Branntweinbrenneren bes Ignag Muller babier, babe ich mich in Begenwart von mehreren fachverftanbigen Dans nern abergeugt, bag mit feinem neu erfundenen Branntweinbrennzeug fogleich burch bie erfte Destillation ein weit ftarferer Branntmein in einer viel turgern Beit erzeugt murbe, als man mit einem gemeinen Brennzeuge burch mehrmalige wiederholte Deftillation ju gewinnen im Stande ift, und bag fonach mit einer großen Erfparung an Soly, einer größern Gewinnung an Beift in einem viel fargern Beitraum fein aus ftartem Rupfer bargeftellter neuerfundener, febr compendids eingerichteter Brennzeug, wirklich alles bas= jenige leiftet, mas berfelbe in bem Burgburger Intelligenzblatt vom 7. Februar Diefes Sabre ben Aufforderung von Subscribenten au leiften verfprochen bat.

Bargburg ben 19. Muguft 1818.

Chiges beftatiget ber Babrbeit gemäß:

S. Pidel, M.D.ch P.C.M. Relier, Polizep-Commisar. Carl Unt. Pfirfding u. Comp. Friederich Reuther. Michael Bauch. Franz huberth. Rilian Reuther.

7) (3) Sammtlichen Individuen, welche auf bie Bechterswintler Pfarrepens und Schusten-Stiftung mit ihren Bezügen angewiesen find, macht Unterzeichneter bekannt, bag er feine bisherige Bohnung im Stephanstlofter verlaffen, und eine andere ben bem tonigl. Dherbuchbalter herrn C. L. Tep, 4. Diffr.

Rro. 291. (nachft bem Dangbaue) im obern Stod bezogen babe.

Schmitt , ton. Rechnungscommiffar und Stiftungs=Bermalter.

8) (3) Unterzeichneter macht ergebenst bekannt, daß er mit seiner wohl eingerichtesten Jacht Donnerstag ben 3. September Mitsiags um 12 Uhr von Ochsenfurt, und Frepstag ben 4. September Mittags um 12 Uhr von Warzburg nach Frankfurt abfahrt. — Die Person zahlt 2 fl. 36 fr. — Auch ist auf berfelben Speise und Trank um billigen Preis zu haben.

Georg Rellermann, Jacht= und Deffchiffer von Ochfenfutt.

9) (1) Der lateinische Vorbereitungsleb= rer B. Rieger babier giebt in ben 2 Dongs ten September und October in feiner Bob= nung, 2 Difte. Rro. 267. taglich 2 Stunben Unterricht in. ber beutschen und lateinischen Sprache, nebft einer fleinen Bordbung in ber griechischen fur bicienigen Rnab n, welche fich jur Aufnahme auf bas Progymnafium noch recht eifrig vorbereiten wollen. Die ver= ehrlichen Eltern, melde biefen Unterricht for ibre Rinder manfchen, werden bie Gate ba= ben, fich entweder mittel = ober unmittelbar noch bor bem 1. Geptember mit Unerzeich. netem aber bas Beitere ju befprechen. Ffeif. und puntiliche Drbnung wird jebe Stunde begleiten.

40) (1) Bey bem Kaufmann, Bierbrauer und Effigfabrikanten Weidenbusch zu Euers borf ist Essig zu 5 bis 10 fl. per Eimer, welcher von den Apothekern zu Eucrdorf und Rifsingen für rein und gefund befunden wors ben ist, zu haben. Auch sucht dieser Kaufmannein Branntweinzeug von 2 bis 4 Eimer mit Schlaugenrohr zu taufen. Inhaber und Berstäufer eines solchen können sich bey ihm melden.

11) (2) Im 4. Diftr. Nro. 222. hinter ber Renerertirche, ben Feld Affessor Brumarn, wird Wein bie Maag ju 16, 20 u. 48 fr. geschentt, und ist baselbst auch gute Kost um billigen Preis zu haben.

12) (1) Mehrere Schreiner-Gefellen tonnen im Rlofter Oberzell unter annehmlichen Bedingungen fogleich Arbeit finden.

43) (3) Es ift Jemanben ein Sohnerbund gugelaufen. Der rechtmäßige Gigenthamen tann folden gegen Bergutung ber Gutterungs und Ginradungs-Gebahren jurad ers. balten. Raberes im Int. Comt.

21250

14) (5) Unterzeichneter hat die Stre hiermit bekannt zu machen; daß Sonntag den 23. August die Kirchweih gehalten, wobep auch am Montage barauf ein Lamm heraus getanzt wird; wazu höflichst einladet

Andreas Ruchenmeister, Bierbrauer u. Gastwirth zum Schwan in Unterbarrbach.

15) (1) Nifolans Michel, Lehnkufcher, mobnbaft im 5. Difte. in ber untern Bodse gaffe, fahrt Utontag ben 24. b. Dt. mit eisner Chaife nach Frankfurt, und murscht Mitzreifenbe.

Bortfehung ber Babegafte im Rurorge Bodlet 1818.

70. Berr Alingichmidt, Buchfenmacher bon. Burgburg. 71, Berr Ctauder, Forftgehulfe gu Glachutten Schleichach. 72. Commer ien . Affef. for Cafchge mit 73 Frau Gemablin von Rigine gen. 74. herr Bornfduch, Weinhandler, mit 75: Frau Gemahlin von da. 76. Sere Maut-Dberbeamter Baader von Ronigshofen, Fraulein v. Geider bon Rarnberg: 78. Frege frau v. Sabermann von Burgburg. 79. Bert Dorfer, Gilberarbeiter von da, Boi"here Chenboch, Partifulier von da. Bt Bere Affeffor Comidt bon da. 82. Fraulein-Lauterweg von Da. 83. Beir Landgerichte Aftuar Albert, mit 84. Frau Gemahlin von Rifingen. 84. Sperr Regierungsrath Edel von ABiefentheid. Frau Rednungs . Rommiffarin Leimgeub von Burgburg. 87: Mademe Auvera von Burg. burg. 88. Frau houptmannin Wiefen von da, 89. Demoifelle Steiner von ba. 90. Madame Conabel, Dandelsfrau von Ronigshofen Berr Ronig von Burgburg. ga. Berr Bollere mann, Uhrmacher von da. 93. herr Bint von Da. 94: Ce. Errelleng Dr. Rommandeur Frens herr v. Pfurde, von Rothenburg an der Lauber. 95. Madame Berold von 2Burgburg. Madame Edmitt von da. 97. Berr Regierungs. Concipift Goel, mit 98. Frau Gemahlin von 99. Madame Arebe von da. 100. Serr Saift Aron, Sandelemann von da. 101. Madame Aron, Sandelsfrau von da. 102, Mad. Goldfon, Sanbelefrau v. Bendingefeld. 103. Dr. Sturmer, Coullehrer von Bolfach. 104. Mad. Benigga, Bundelefrau von Burgburg 105. Dr. Banigea d. j. von da. 106. Mad. Bufen von Da. 107. Betr Rreisrarh Junghanns, mit 108.

Frau Gemahlin und Toge Fraulein Sochlet von Berthheim, Ato. Frenfraufein Johanna von Bettendorf von Burgburg. . ter. Berr Pfarrer Gorg von Thungervheim, 112. Br. Sauptmann Schmitt, von Burgburg. ; 113. Demoifelle Eree !: mer von ha., 114. Grenfraulein . Therefe von Guttenberg von da. 115. Madame Baigand, Gaftgeberin von Reuftadt afG. 116 Br. Bale lein von Burgburg. 117. Gr. Frenherr Fried. rich v Bobel von da. 118. Madame Rling. fdmide von ba rig, herr herrmann von'da. . 120. herr Billner, mit 121/ Demoifelle Cochter von Ronigshofen, 120. Frau Direktorin von Seumpf, mit 123 . Fraulein Lochter von 2Barg. burg. 124. herr Rentmeifter Golger von Rente weinsbacf. 1252 herr Fabrifunt Bauch von . 2Burgburg. 126. Mad. Lufedorf, Bandelefrau von da. . 127. Fraulein Benbacher von da. 128. Br. Beinhandler Comab von Martifteft. 129. Demoifelle Anab von Bargburg. 130. Brenfraulein Cheiftlana 6 : Steln ju Rordheim. 131. Beenfedulein pon Geebach von Beimat. 132. Frau Apotheberin Morig von Munnerftadt. 133. Berr Revierforfter Schmitt von Gefall. 134. Sr. Basler, Beinhandler von Gibelftadt, 135. Mad. Bierer, Sandelsfrau von Bamberg. 136. Demoifelle Lury von Bamberg. 137. Dr. Sügel, Raffetier, mie 138. Frau Gemablin von Bamberg, 140. herr Sabritant Jung von Guhl. 141. Berr Gath, Oberforffer von Ro. thenburg. 142. Br. Burgermeister Rößler von da. 143. Madame Warmuth, Gattlermeisterin von Wärzburg. 144. Frau Polizendirectorin Geffert, mit 145. Fraulein Tochter von 2Burg: burg. 146. Frau Lanbrichterin Seder von Ro. thenburg. 177. Fraulein v. Gturg von Tudel. baufen.

Riffingen ben 18. Auguft 1818.

G. F. Conrab.

Ungeige ber Gebornen, Getrauten und Geftorbenen vom Monate Auguft 1818.

Geborne.

Johann Peter, Sohn des Haders Uebel. Johann Peter, Cohn des Thormanns u. Rircheners Senger. M. Anna, Tochter des Lanchers Beff. Margaretha, Lochter des Freybanklners Degen. Andreas, Sohn des Burgers Müller. Peter Mexander, Sohn des Lehnlakaien Trautelein. Georg, Sohn des Beutlers höfling, Leona hardt Ludwig, Sohn des Hutmachers Schull.

Anna Maria, Dochter des Bebers Buffer. Anna Dherefia. Lochter des Gilberarbeiters Henrich; Mr. Antonia, Locht, des f. Professors Spindler, Sworg, Sahn des f. Negierungs-Kanglisten haud. Anna Justina, Lochter des Zimmergesellen Lenk. Franz, Sohn des Lunchers Gerhard, Ausserhel. 3.

Betraute.

Frang, Endmig, Pfretfoner, tonigl: Sauptmann, mit Margaretha Therefia Fraccafini, ton. Oberft : Juftigrathe Tochter dabier.

Bilian Degen, Freybanfner , mit M. Anna

Stahl, non Dettelbach.

Johann Gebaftian Rrimm., Sader, mie Anna-Maria Schneider, von Bifchofehelmiv, d. Rh. Gebaftian Ruger, Bandift, mit Barbara Scheef,

Coldaten . Bittme.

Johann Repomud Schoneder, Buchbindermeifter,

mit Anna, Josepha Bed, Wittme,

Michael Schwarzenbacher, ton, Loeto » Revifor, mie Urfula Beller. Jägerotochter von Ale lerebaufen.

Michael Areiner, Sader, wit Anna Maria Bot-

O e ft o r b e n c.

Mr. Appollonia, Josepha Troblich, t. Rathue, schter, 5. M. 3. B. 2 I. alt. Elifabetha. Endres, Dragoner: Wachtmeisteretochter. 17 3. 2 2B. alt. Anna Barbara Brundel, Bafnerse, tadter, 6 M. 6 B. alt. Eleonora Bed, Thean ter. Lapegiererstochter, 10 Ml. alt. Barbara Weth, Revierforftersfrau, 53 3. alt. Frang. Weingarener, Coldat, 21 J. alt. M. Anna Stahl, ton. Regier, Rangliftenfrau, 35 3. alt. Rarofina Beineder, Leibjageretochter, 2 M. alt. Barbara Therefin Mann, Baderetochter, 6 M. elt. Unna Ripp , Poftfondukteurstochtet, 1 3: 2. M. alt Barbura Mlug, Dienstmagd, 23 3. Marg. Umend, Dienstmage, 20 3 alt. Chrifting Baumeifter, Aleiderhandlers Bittme, 33 3. alt. Therefia Frantenfiein, des verlebten Regierungskangliften Frau, 32 3 alt. Friedrich Karl Wilhelm August Adermann, Des protestant, Pfarrers Gohn, & Ml. alt. Beinrich Endres, Dekonomensohn, 20 Bochen alt. Joseph Friede. Mung, Baderefohn, 5 2Bochen alt Balentin Batterff, Webermeifter, 64 J. ale. Unna Magdalena Josepha Schaplein, Birthstochter, 4 Dl. alt. Rilian Rraue, Schreincessohn, r J. 7 M. alt. Barbara Bifchoff, Melberswittene. 54. 3

att, Ratharina Chrautenbach, Taglibineremier tib. 78 3. alt; Barbara Chred, Baderstodster, 14:3, to M. 2 2B. alt. Margaretha Schuler, Shuhmacherstochter, 12 I. alt. Ludwig Bay, Goldat, 33 J. alt. Philipp Binger, Coulmar. der, 55 3. alt. Margaretha Bauer, Dienfte magd, 27 3. alt. Appollonia Durig, Frifeurdi tochter, 27 3 alt. Friederika Grien, tonigle Kreisbaututhstochter, 3 Bochen alt Rieg, ledig, 77 3. alt. Chriftoph Muller, Gols dat, 21 3. alt. Nitolaus Giffinger, Chegerichte. diener, 64 3. alt. Georg Joseph Schufter, Rech. nungeführerefohn, 13 J. 10 Ml. alt. Eva Bath. Schuhmacherswittme, 52 3. alt. DR. Therefia. Coneider,. Gattin, des tonigt. Ufchaffenburger: Stiftungs . Bermalters , 48 J. alt. Barbare: Drechfel, ledig, 24 3. alt. Joseph Gtahr, Baft. wirthesuhn, 1 J. 3 M. alt. Anna Maria Bis fcoff, Baderefrau, 48 J. r M. alt. Johann Baptift Rlech, Bedientenfohn, 5 E. alt. Doros thea Binnheimer, Saderstochter, 65 J. als. Mifolaus-Beineich Ulleich, ledig, 68 J. alt. Beig, Baderejohn, 20 3. alt. Margaretha Beinrich, Dienstmage, 39 J. alt. Aufferehel. 6.

Bechfel-Cours in Frantfurt a. M.

Im 17. August 1818.	für 100 fl.
Bon Deftrei .)
4 pot. Berhmannifche Obligationen	43
4 1/2 pUt, item	48
5 plit. item	631
21/2 pCt. item Biener Stadt-Banto	35
s pCt. Mung Binfen in 20 te	144
2 1/2 pCt. item Unleben	364
5 pCt, item item	721
60 = Letto=Loofe	126
100 * = item item	240
500 Banto Bott. Boofe	304
80 a b e n.	
4 pCt. Obligat	95
4 1/2 pCt. = item Amort. Cassa	91%
Darmfabt.	
4 1/2 pCt. Obligationen	81
5 pCt. Obligat. Landftante .	y.24
Biener Bechfet-Cours in Ginlb=	3~8
funge = Cheine	442
item in 20 fr.	101
Angeburg item	99-7
	778

Berpadtung.

In Verfolg bochiter Entschließung ton. Regierung des Unter-Maintreifes, Kammer der Finanzen, soll die Jagd der Nevier Bechterswinket abermals im Bege öffentlicher Steigerung verpachtet werden.

Daber man fragliche Verpachtung Freytag den 4. t. Web. September frah um 9 Uhr im Forsthause zu Wechterswinkel vornehmen wird, und somit die Liebhaber hierzu einladet.

Reuftabt am 20. August 1818.

Ronigl. Forftamt.

Staud.

(3)2. Berpagtung.

Da in dem jungsten unterm 2. v. M. ausgeschriebenen Pachttermine des dahiesigen Wegerengutes, bestehend in 07 1/2 Ader 9 1/th Ruthen Artseld, 23 3/4 Ader 5 1/2 Muthen Biefen, und 3/4 Ader 37 Ruthen Krautfeld, nebst der Schäferen, auf 200 Stud beschlagen, der Ausstrich nicht annehmelich aussiel; so wird hiezu wiederholter Aufstrich auf Mittwoch ben

2. September b. J. fruh um 40 Uhr anberaumt, und hiezu die Pachilustigen ein=

gelaben.

Martiburgpreppach am 18. August 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ber Frepheren von Buchs.

Schmitt.

(3)2. Berfteigerung.

Freptag ben 28. August früh um 9 Uhr werben von bem gesammelten Guerfelber Bebent 50 Schober Beigen Strob und 8 Schober Beigen-Werrstrob, am Sibe bes Rentamtes salva ratificatione berftrichen. Welcheb undurch bekannt gemacht wird.

Dettelbach ben 20. August 1818. Ronigl. Rentamt.

Rothmunb.

(2) 2. Berfteigerung.

Ranftigen Freptag ben 28. b. M. fraf um to Uhr wird auf bem Baifenhaus Ader nachft am Burdarberthore ber Ertrag von ohngefahr 60 3wetfchenbaumen mit Vorbehalt bochfter Genehmigung öffentlich verstri=

(Bweyter Bogen jur Beplage Stad go.)

den. Liebhaber biegn tonnen bieben fandlich die Ginficht burch ben Sansvater bes Baifenhaufes nehmen.

Bargburg ben 21. August 1818.

Bauer.

Der fte i gerung. Rächstünftigen Donnerstag ben 27. Ausgust Rachmittags um 2 Uhr werden im eher maligen Bronnbacher hof mehrere 200 mehr ftens ganz neue Fruchtsäde, alle 5 Mehen baltenb, öffentlich verstrichen, und gegen gleich baare Zahlung abgegeben.

Burgburg ben 24. Muguft 1848.

Stabtifde Dagagins = Bermaltung.

. Nichtamtliche Artitel.

Beilbietungen.

1) (2) Bas in ber Berluffenschaft ber verlebten Frau Wehrmeister und Banquier Johann Philipp Dehningers Wittib an Preztiosen, Silber, Uhren, Spiegeln, Rupferstinden, an feibenem Canaper mit Seffeln, seto benem Zeuge zu Mobeln ic. vorhanden ist, wird Mittwoch ben 26. August b. J. nid die folgenden Lage Rachmittags um 2 Uhr in bem Sterbhause Nro. 207. in der Augustisnergasse dem diffentlichen Striche gegen gleich baare Bezahlung ausgesest, wozu die Liebe baber höflichst einlabet.

Barzburg ben 21. August 1818. Das Testamentariat.

2) (2) Runftigen Mittwoch ben 26. Ausguft wird bas Gafthaus jum rothen Lowen babier bem britten und letten Striche Rache mittags um 2 Uhr im Saufe felbst aufgelegt, wo basselbe ben Reiftbietenben auch jugeschlasgen wird. Hierzu die laben Liebhaber ein

bie Ugnes Bobel'schen Erben.
5) (±) Das beliebte Schweinfurter Gran, welches bauer= und vortheilhafter als jebe andere grane Malerfarbe ift, wird billigft

abgegeben bep

Raufmann Ebert.

Bermiethungen.

1) (1) 3m 5. Diftr. Red. 52. find 2 n einander gebende beigbare Bimmer mit Medbeln nebit holglager ftanblich - bann find auch noch 2 beisbare Bimmer mit Rache und holglager, auf Allerheiligen ju ver= miethen.

2) (5) In ber Mitte ber Stadt find in einem Sofe nachstebende Quartiere gu ver-

miethen , als :

Das erfte Quartier befteht in

8 Bimmern, 1 Garberobe, 1 Rache und Speifekammer, 1 Reller, Pferbestallung, Boden, Chaifen-Remise, Holzlager, sv. Abtritt, gemeinschaftlichem Waschdaus und Brunnen. Das zwepte in

9 Bimmern, 1 Ruche und Speifetammer, Pferbestallung, Boben, Chaifen=Remise, holzlager, Keller und sv. Abtritt, gemeinschaftl. Baschbaus und Brunnen.

Das britte in 1 Saal, 3 beisbaren Bimmern mit Als toven, 4 unbeisbaren Bimmer, sv. Abtritt, gemeinschaftlichem Baschhaus und Brunnen.

Der hof tann auch far einen Liebhaber

Im Gangen permiethet werben.

Des Rabere erfahrt man im 4. Diftr.

Dro. 151. in ber Reibeltegaffe.

3) (4) Es ift ein Quartier far einen les bigen herrn mit Mobeln zu vermiethen. Das beres im Int. Comt.

- 4) (1) Im 2. Diftr. Nro. 235. in ber untern Bollengaffe ift ein Quartier, bestehend in 2 heite und 4 unbeitbaren Bimmer, Rasche, Speifetammer, Reller und holglager, gu vermietben.
- 5) (1) Im 4. Diftr. Rev. 199. in ber obeen Grabengaffe nachft am frant. hofe ift ein Quartier, bestehend in 2 Zimmern, Rusiche, verschloffenem Holzlager und gemeinschaftlichem Brunnen und Baschhaus, zu bersmiethen.

6) (1) 3m 1. Diftr. Rro. 332. ift ein Duartier von 2 beigbaren Zimmern mit Do-

bein für ledige Beren gu vermiethen.

7) (1) Im 1. Difte. Rro. 348. ber Pleichacher Kirche gegenüber, in bem ehemals Bacherischen hause im zwepten Stock, sind 2 in einander gehende heipbare und 1 unbeitebares Zimmer, 2 Kammern, eine Rache, sv. Abtritt, Hotzluger, Keller, gemeinschaftliches Waschbaus und Brunnen, auf Allerheiligen zu verlehnen.

8) (2) 3m t. Diftr. Rro. 162. in ber Semmelegoffe, ift ein Quartier bon 6 heip-

baren Bimmen, Ruche, Rammer, Reller, Speifetammer, Brunnen, Bafchaus und Stallung bann anbern Bequemlichteiten zu vermiethen.

9) (2) Im 2. Diftr. Rro. 184 in ber Ulmergaffe, ift ein Logis an eine folibe Saushaltung zu vermiethen; basselbe besteht in 4 heibbaren und 1 unbeibbaren Bimmer, einer hellen Rache, Speisetammer, Bobenfammer, und sv. Abtritt. Dasselbe fann sogleich ober auf Allerheiligen bezogen werden.

10) (1) 3m 1. Diftr. Nro. 260. firb mebrere in einander gebende schone Bimmer für eine stille haushaltung ober für lebige her-

ren fogleich zu vermieihen.

11) (1) Im 4. Diftr. Rro. 146. in ber Reibeltogaffe, ift ein Quartier, bestehend in 4 beitbaren und 1 unbeitbaren Bimmer, nebst Ruche, Reller und Boben, ftunblich gu ber-miethen.

12) (1) Im 3. Diftr. Mre. 66. bem geiftlichen Seminar gegenüber, bemm Appellationsgerichtsbiener Dillmaper, ift ein angenehmes Quartler von 3 Bimmein, Ruche, nebst aubern Bequemlichteiten, an eine stille Sautbaltung zu vermiethen, und tann fogleich bezogen werben.

13) (2) Muf bem Rarfchnerebofe Rro. 591. ift ein Quartier fur einen ledigen Beren

ju bermiethen.

14) (2) In ber obern Dominifanergaffe Drs. 213. find 2 moblirte Zimmer ftunblich au vermiethen.

15) (2) 3m Bruberhofe Dro. 95. finb 3 in einander gebenbe Bimmer ju bermiethen.

46) (3) In ber Johannitrgaffe ift ein ganges haus zu vermiethen, und tann fogleich ober auf's nachste Biel bezogen werben. Das Beitere erfabet man im 4. Diftr. Rro. 418.

Bermifchte Ungeigen.

1) (1) Bep F. E. Ritribitt, wurzb. Universitäts-Buchdruder, wohnhaft in der Ausgustinergasse, bep Högner Sturm, ist bas Formular VII. der Gemeinde = Wahllisten, be flebend aus 2 Bogen, um den allergings digst genehmigten Preis 14 fl. per Rich, 35 fr. pr. Buch, und 1 1/2 fr. pr. Bogen ges gen baare Zahlung zu haben.

Mngeigt.

2) (2) Unter Bezug auf meine burch bas Burzburger Intelligenzblatt bom Jahr 1815. Rro. 118. und vom Jahr 1818. Stud 14. gemachten Bekanntmachung, die Erfindung eines neuen Brann:weinzeugs betr., habe ich nun die Ehre bem hiefigen und ause wartigen Publikum weiter anzuzeigen:

"Dag ich nun mit einem nach meiner Er= finbung errichteten und bauerhaften Brenn= jeuge in Begenwart bes tonigl. herrn De= Diginalrathe und Professore Widel, eines t. Deren Polizen-Commissars und eilf bedeuten= ber herrn Octonomen eine Probe abgelegt, und badurch laut nachgefesten Atteftes, alles basjenige gur vollften Bufriedenbeit aller Un= wesenden geleiftet babe, mas in meinen f us bern bieffallsigen Ungeigen bon mir berfproden morben." Mit biefer Ungeige verbinde ich jugleich die bofliche Ginladung aller herrn Subscribenten, bamit fich folde gleichfalls in meinem Saufe, 4. Diftr. Rro. 51 1. einfinden, und fich von ber voranstebenben Befanntmadung felbft gefälligft überzeugen tonnen.

Da die Subscriptionszeit mit lettem September d. J. sich endigt und im October d. J. sich endigt und im October d. J. sogleich die Risse und Beschreibungen an die Herrn. Subscrib nten abgeliesert werden, so werden salche bostucht ersucht den Subsscriptions Betrag zu brep Carolin nun portosten an die Scabel'sche Buchbandlung dabier gegen. Duittung einzusenden, welche mir Contractmäßig diesen Betrag erst nach vollsommen geleisterem Beisprechen einhändisgen wird. Nach Berlauf des Monats September d. Is. wird der Subscriptions-Preis auf 6 Carolin erbobet.

Endlich hat ber Kupferschmiedmeister Abam Majer babier, vermbg eines mit mir vor Gericht abgeschlossenen Vertrags sich verbinds lich gemacht, für die herren Subscribenten alle dießfallsge Bestellungen punktlichst und billigst unter meiner Aussicht zu verfertigen, bep Verlust einer bedeutenden Caution aber tein Vrennzeug nach meiner neuen Ersindung für nicht Subscribenten ohne mein Wissen zu fertigen.

Burgburg ben 19. Muguft 1818.

Ignas Maller, wohnhaft im 4. Diftr. Nev. 514.

3 eugniff.

Durch bie am 12. biefes Monais genora: mene Ginficht, ber Branntweinbrenneren bes Ignas Maller babier, babe ich mich in Gegenwart bon mehreren fachverftanbigen Danpern übergeugt, bag mit feinem neu erfunde= nen Branutweinbrennzeug fogleich buich bie erite Deflillation ein weit ftarferer Branntwein in einer viel furgern Beit erzeugt murbe, als man mit einem gemeinen Brennzeuge burd mehrmalige wiederholte Deftiffation ju gewinnen im Stanbe ift, und bag fonach mit einer großen Erfpa ung an Solg, einer größern Gewinnung an Beift in einem viel targern Beitraum fein aus ftarfem Rupfer bargeft liter neuerfundener, febr compentite eingerichteter Bienngeug, wirtlich alles basjenige leiftet, was berfelbe in bem Burgbur: ger Intelligen;blatt vom 7. Februar Diefes Jabre ben Aufforderung von Gubscribenten au leiften verfprochen bat.

ABarzburg ben 19. Anguft 1818. Obiges befiatiget ber Mabrheit gemäß:

> S. Pidel, M. Doch P.C. M. Reller, Polizep: Commissar. Carl Ant. Pfirsching a. Comp. Fri derich Reuther. Deichael Bauch. Franz Huberth. Kilian Reuther.

5) (3) Der Unterzeichnete hat die Ehre sammtlichen Hrn. Landrichtern und Ortsobrigzteiten bekannt zu machen, daß er laut ton. hohen Megierungs-Reseripts vom 16. Jung 1817. als Geometer des Unter Maintreises angestillt worden sep, und ersucht daher alle obbenannten Behorden, bep vorsommenden Bermessungen, ihm einige Verdienste zutommen zu lassen. So wie sich derselbe auch in allen vorkommenden Rechnungen bereitwillig zeizet, und wird nicht ermangeln, um den außerst billigen Preis alles mögliche zu seisten, Währzburg den 12. August 1818.

R. Beigand, Geometer bes Un= ter-Maintreifes, wobnhaftim Connengarten in-Afchaffenburg.

4) (4) Gine junge Person, welche schon einige Sabre in einer handlung als Ladens madden gestanden, im Rechnen, Schriben u. Lefen, bann in der hauslichen Wirthschaft wohl erfahren ift, und auf Berlangen Caus

tion ju ftellen im Stanbe ift, wünfcht wieber in einen abnlichen Dienft ju treten. | Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.

5) (3) Unterzeichneter macht ergebenst bekannt, daß er mit seiner wohl eingerichtes ten Jacht Donnerstag ben 3. September Mitztags um 42 Uhr von Ochsensurt, und Frentag ben 4. September Mittags um 12 Uhr von Würzburg nach Franksurt abfahrt. — Die Person zahlt 2 fl. 36 fr. — Auch ist auf beiselben Speise und Trank um billigen Preis zu baben.

Georg Relermann,

Jacht: und Meffchiffer von Schfenfurt.
6) (1) In ben erften 8 Tagen t. Me. September municht Jemand in Gesellschaft von hier auf gemeinschaftliche Kuften mit Exstra-Vost nach Munchen zu reifen. Naberes im Int. Comt.

7) (4) Es sucht Jemand ein fleines Clavier für Unfanger zu taufen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzeomtoir.

8) (1) Ein graner Regenschirm ist Freytag ben 21. Diefes im Laben bes Raufmanns
Ebert steben geblieben, und fann gegen Ers
fat ber Ginradungs zehühren daselbst abgeholt werben.

der Babegafte im Rurorte Riffingen 4318.

274. herr Regierungs Sekretar Franz mie 275. Fran Gemahlin von Watzburg. 276. hr. Weinhändler Göbel von da. 277. hr. Rechtssgelehrter und Zeitungs Redacteur Keil von da. 278. hr. hauptmaun v. Kolb von da. 279. Madame Sieber, mit 280. Demoiselle Lochter von da 281. Madame Maper von da, 282. Maciana Grark von Weigolishausen. 283. Fraulein J. B. hoffmann von Schweinsurt. 284. Fraulein M. Kramer von da. 285. herr Uffisser Kirch von da. 286. herr Mirghurg. 287. herr Wertheim, Lottoseribent

von ba. 988. herr Philipp Samuel Franket, von Burgburg. 289, Berr Sandelsmann Gate ichenberger von da. 290. Berr Apotheter Runger bon da. 2gr. Bert Adminiftrator Bauer von da. 299. Bert Bandelsmann Michael Mos fes Meemann von Comeinfurt. 293. Arau hofagenein Pfeiffer von Beilerebeim. Bert Banquier Jaidele von 2Burgburg. Berr Sandelemann Pfeiffer, mit 296. Frau Demablin von Beiferebeim. 297. herr Calinene Raths Hifeffor Aleinschrod von Munchen. 298. Bert Schuldheiß Roder von Rodelfee. herr Badermeifter Rramer von da. 300. Mad. Meer von Bolkach. 301. Serr Landgerichtes Phyfitus Dr. Leich von Guerdorf. 302. Sent Judenvorganger Jofeph Straug von Steinad.

Riffingen den 18. Auguft 1818.

G. S. Contab.

Bedfel = Cours ju Frantfurt a. Dr.

Um 20. August 1818.	für 100 ff.
Deftereich.	1
4 pCt. Bethmannifche Obligat	422
4 1/2 item	47.
5 • = item	53#
2 1/2 pCt. Wiener Stabl-Banto	354
4 pCt, Mung-Binfen in 20 fr.	144
2 1/2 = 2 Anleben	56
5 pCt, item item	73
50 = . item Lott, Loofe	126
100 : s item	240
500 . = Banco Lett. Loofe	80
Raffau.	
5 pCt. Obligat	92
4 pCt. Obligat	88#
5 pCt, item	100
Wiener Bechfelcours	443
item in 20 fr	101
Augeburger item	997

Angeige.

Den mit bem Bollzuge ber Semeinde= Dahlen allergnabigft brauftragten tonigf. Umteffellen macht unterzeichnete Sandlung befannt, baf bie fammtlichen

20 ahllisten n.

bep ihr zu baben fepn. Der bon bochfter Regierung genehmigte Preis berfelben ift per einzelne Bogen 4 1/2 fr., per Buch 35 fr., per Rieft 11 fl. Jedoch wird gebeten, bep ber Bestellung fogleich ben Gelbbetrag garigft bepzuschließen... Auch ift bie Gemeinbe- Dabit- Dabnung far 12 fr. zu haben.

Burgburg den 24. August 1818.

Commerg. Affeff. Bonitas'iche Berlagshanblung u. Buchbruderey.

Intelligenzblatt

füt

b e n

Un ter:

bes Ronig=



Mainfreis

reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 90. Dienstag ben 25. August 1818.

Berfügungen.

Tonigliden bodften Rreitftellen.

Mr. Pr. 34756. Nr. E. 28856. An fammtliche mit Leitung ber Gemeinde Bahlen beauftragte Beborben bes Unter-Maintreifes.

(Die Bahlgeschäfte betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs. Nachträglich zur biesseitigen Berfügung bom 20. b. M. Nro. 28051. (Intell. Bl. Stud 88) wird folgendes verordnet:

1.

Der 39te Artifel ber Wahlordnung überläßt der Königlichen Regierung die Festsebung ber bestimmten und bleibenden Zahl ber Gemeinbe-Bevollmächtigten in ben Landgemeinden.

Diefe Babl wird biermit babin bestimmt, bag in allen Landgemeinden welche too Familien und darunter zahlen, brep Gemeinde= Bevollmächtigte — und in allen Gemeinben, beren Bevolferung too Familien übersteigt, fanf Gemeinde=Bevolmächtigte besteben follen.

Da febem ernannten Bahlmann und fe-

bem ernannten Semeinde Bevollmächtigten nach Urt. 42. und 45. seine Ernennung schrifts lich bekannt gemacht werden soll, so hat man zu diesem Ende eigene Zettel bruden lassen, welche in den Buchdruderepen zu Burzburg und Afchaffenburg zu haben und von ben Uemtern auf Semeinde: Roften zu beziehen sind.

5.

Un ben jedem Bahl-Act vorhergehenden Tagen sind die Theilnehmer von dem bevorsstehenden Geschäfte durch öffentlichen Anschlag in Kerntnis zu seinen und auf die darüber gegebenen wesentlichen Borschriften in Karze ausmerksam zu machen. Insbesondere sind die Bahlausschässe von ihren Obliegenheiten wohl zu unterrichten und dahin zu ermahnen, daß sie sich die Art. 3. bis 17. dann 42. 43. 54. und 55. der Wahlordnung auf das genaueste einprägen.

ft.

Allenfallfige Zweifel und Unstånde ber Beborden find vor Allem ben von der tonig. lichen Regierung in die verschiedenen Theife bes Kreifes abgeordnet werdenden Commisfarien vorzutragen, und es find denfelben alle gefordert werdenden Austänfte jederzeit schleuenigft zu ertheilen, alle Bahlatten auf Ber-

langen zur Einsicht vorzulegen und bie von benfelben ertheilt werbenden Beifungen zu bes folgen.

Die Bablberichte sind unfehlbar bis zum Schlusse bes Monats September anher einz zubefördern. Die Königliche Regierung darf sich zwar, von dem Dienkt: Eifer der mit diesem wichtigen Geschäfte betrauten Staatsbiesemer allenthalben den thätigken Betrieb bese selben versprechen, es wird ihr aber zum besondern Bergnügen gereichen, Seiner Königzlichen Majestät diesenigen Behörden und Inzbividuen zur Kenntnist zu bringen, welche sich durch vorzüglich genauen, zwedmäßigen und beschleunigten Bollzug der erhaltenen Inzstruction auszeichnen werden.

Marzburg den 24. August 1818. Königl. bajer. Regierung bes Un= ter=Mainfreises. Kammer bes Innern.

Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Colfon.

Nro. Pr. 34079. Nro. Exp. 28466. Un bie fammtlichen königl. Polizens Behörden des Unter-Mainkreifes. (Die Einführung monatlicher Brodtaren betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da die polizepliche Regulirung ber Brodtaren nach den Resultaten der Setreidpreise
eines ganzen Monats verlässiger ist, als blos
nach wöchentlicher Ausmittlung berselben,
so werden die königl. Polizey=Behörden des
Unter=Mainfreises angewiesen, mit dem 1.
Ditober d. J. anfangend die Brodtare im=
merhin auf ganze Monate nach den Durch=
schnittspreisen des Getreides vom vorherge=
benden Monate zu bestimmen und geltend
zu machen, zugleich aber auch die Bäder

strenge anzuhalten, baß sie sich ftats mit zus reichenben Borrathen an Getreid zu ihrem Gewerbs-Bedarfe auf einen Monat versehen; wovon sich die Polizepbehörden durch unversmuthete Bisitationen bon Zeit zu Zeit zu überzeugen haben.

Würzburg ben 17. August 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises. Rammer des Innern. Frepherr v. Asbeck, Prasident. v. Mieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr. 33572. Nr. Exp. 28471. Un fammtliche Polizep = Beborben bes Farftenthums Afchaffenburg.

(Die Buffuffe der Landnothdurftetaffe betr.) Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Sammtliche Polizep-Beborden bes Füre ftenthums Afchaffenburg, welche Gefälle zur Landnothdurftstaffe zu verrechnen haben, sind bereits unterm 24. April b. J. aufgefordert worden, die für diese Kase üblich gewesenen Gebühren und Bepträge fortan bis auf welztern Befehl mit aller Pünktlichteit zu erheiben, und mit den vorschriftsmäßigen Designationen vierteljährig an die Kase Berwaletung einzusenden. Demohngeachtet ist die Anzeige geschehen, daß die Einsendung der hieber gehörigen Gefälle, insbesondere jener wegen kleinen Diensten, wegen Holzbied und Schäferepen, im vorigen Jahre gänzlich unsterblieben sep.

Die einschlägigen Polizep=Beborden werben baber wiederholt erinnert, nicht nur die für 1817. im Räcktande verbliebenen Gefälle unverzüglich zu erheben, und an die Kasses Berwaltung einzusenden; sondern auch tunf= tig die Erhebung und Einsendung biefer Gel= der bep eigner Haftung alles Ernstes sich an= gelegen febn gu laffen, im Richterhebungs= falle aber eine Tehlanzeige an die Raffe=Ber= maltung zu erftatten.

Barzburg ben 17. August 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter=Mainkreises.

Rammer bes Innern, Freyherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Sabner.

Nr. Pr. 34016. Nr. Exp. 28116. Befannimachung.

(Das unbefugte Eragen von Jagdgewehren und Baffen betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Da feit einiger Beit bemerkt wird, bag mit ganglicher hintanfebung ber aber bas un= befugte Tragen bon Jagdgewehren und bon Baffen aberhaupt bestehenden Berordnungen ftrafliche und ber offentlichen Gicherbeit ge= fabiliche Erzeffe - begangen werben, fo fiebt fich bie tonigl. Regierung veranlagt, fammilichen Woligen=Beborben , Jago = und Korftbeamten, Gemeinde-Borftebern und Berichtsbienern forgfaltige Bachfamteit auf Beobachtung ber jeben Dris beftebenden Befege über obenberührten Wegenstand anzuempfehlen, und insbefondere bie erneuerte Berfanbung Diefer Gefene burch alle Ortsobrigfeiten bie= mit bep beren eigener Berantwortlichfeit an= guordnen.

Die ton. Geneb'armerie ift aufgeforbert morben, zu bem beabsichtigten 3wede nache bradlicht mitzuwirten.

Barzburg den 14. Angust 1818. Königl. baierische Regierung des Unter=Mainkreises

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Didels.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artitel.

Bargburger Brodtare und Sewicht vom 24. August 1818.

	Ib.	Ytb.	. Qt.
Ein Laib Roggenbrodes für 162 Rr. muß wiegen = =	6	-	
Ein Laib Roggenbrodes für 8% Rr. muß wiegen = = = Ein Laib Roggenbrodes für	3	-	-
3 Rr. muß wiegen = = = = @ @ @ Brobes fur	-	-	-
164 Rt. = = = = = =	3	22	_
Ein Kammelbrob far 84 Rr.	1	27	-
Ein = bitto = far 6 - Kr.	1	10	53
Ein s bitto s far 3 Kr.	-	21	12
Ein = bitto = far 2 Kr.	-	14	11
EinPaar Semmeln far 2 Rr.		14	15
Eine Gemmel fur = 4 Rr.	_	7	-
Ein Didwed far 2 Kr.	_	14	
Ein = bitto far 1 Rr.	_	7	15
Ronigliche Polizephire	c t i	0 H.	*
Geffert.	- 1 1	~ 110	

mebi = Lare

ber tonigl. baier. Stadt Bargburg vom 24. August 1818.

Setreib = Preife.

Beisen : Mebl. Der Centner Schwungmehl = = 10 fl. 12 fr. Das Pfund bto. - fl. 6 tr. Der Ceniner Orbinarmehl 7 fl. 56 fr. = Das Pfund b10. 2 = - fl. . 5 fr. Der Centner Rachmebl = = 6 ft. 4 fr. - fl. 31 fr. Das Pfund bto. Roggen = Mebl.

Der Centner Roggenmehl = = 6 fl. 4 fr. Das Pfund bto. = = - fl. 3 fr. Konigliche Polizephir ection.

Geffert.

Getreib: Bertauf. auf bem Martte gu Burgburg am 22. Mu= aust 1818.

Im bodften Preis: Beiben, 75 Malter, bas Dtalter 13 ff. 30 fr.

41 ft. - 17. 15 Korn, 44 ff. 30 fr. 8 Saber, 3 fl. 30 fr. 51 Gerfte,

3m mittlern Dreis:

652 Malter, bas Malter 12 fl. 34 fr. Beiben, 40 fl. 15 fr. Rorn, 13 fl. 37 fr. Daber, 8 ff. 14 fr. 34 Berfte,

Im tiefften Preis:

Beiben, to Malter, bas Malter it fi. - fr. 9 fl. 45 fr. Rorn, 13 fl. - fr. 24 Daber, 7 fl. - tv. Gerfte,

Summa aller vertauften Frachte, 1252 Malter. als: 737 Malter Beigen, 546 Malter Rorn, 77 Malter Saber, 92 Malter Gerfte.

Rontgliche Polizepbirection. Beffert.

Berfteigerung. (2) 1.

In bem Debitwefen ber Leinwandhands Ier Grengerifden Cheleute wird nach Untrag ber Glaubiger ein Beinberg im Moncheberg etma 2 Morgen groß, am Montage ben 51. b. D. Bormittags um 11 Uhr fammt bem DieBiabrigen Ertrage ben unterzeichneter Stelle Dem öffentlichen Striche ausgesett.

Die Abgaben, fo wie bie Strichtbebing= niffe werden bepm Striche betannt gemacht.

Bargburg ben 21. Anguft 1818.

Ronigl. Rreis: unb Stadtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

(2) 2. Berpachtung.

Die Gemeinde-Schaferen ju Burggrumbach foll in einen weitern Pacht auf 3 ober 6 Sabre mit Borbehalt allerhochfter Geneba migung bingelaffen werben. Diegu ift Stricht= tagfart auf Montag ben 51. August b. 3. frat um 9 Uhr am Gipe bes unterzeichneten Landgericht angeraumt; wo die Stricheliebs haber au erfdeinen , und nach vernommenen

Strich-Bedingniffen ibre' Gebote gu Prototoll au ertfaren baben.

Burgburg ben 20. August 1818. Ronigl. Lanbgericht r. b. Dt. p. Edart, Lanbr.

(2)2. Berfteigerung.

Um Samftage ben 5. Geptember I. 3. Racmittags um 2 Uhr, werben auf bem Ratbbaufe zu Ranbersader 5 Morgen ber Muttergottes = Rapellen = Pflege ju Burgburg augeborige Beinberge im Pfalben, zwifden Sebaftian Behring und der allerhochften Betre schaft salva ratificatione auf Requisition bes tonigl. Bermaltungerathe babier verftrichen, und bie nabern Bedingniffe ben bem Striche felbit befannt gemacht.

Dien Stricheliebhabern jur Biffenschaft. Bargburg ben 20. August 1818.

Ronigl. Landgericht r. b. DR.

p. Edart, Landr.

Wagner, Act.

Chictal-Borlabung. (3) 1.

Nachdem bas gegen bie Berlaffenfchaftes maffe ber Georg Dainbards Bittib babier erlaffene Concurs-Ertenntnif bie Rechtstraft befdritten bat; fo werben alle biejenigen, welche an befagte Daffe Unfpruche gu ma= den baben, vorgelaben, an dem gur Unbring= ung ber Forderungen, Borgugsrechte und Beweismittel auf Freytag ben 25. Geptem= ber festgefesten erften Ebictstage, bann Freg= tag ben 30. Detober I. 38. als bem gwepten und letten gur Unbringung ber Ginwendun= gen und ichluglichen Berhandlung bestimm= ten Ebicistage unter bem Rechtsnachtbeile des Musschluffes von ber Daffe und refp. mit ber treffenben Sanblung, entweter per= fonlich ober burch geborig Bevollmadtigte, jebergeit Morgens um 8 Uhr vor ber unter= fertigten Beborbe ju erfcheinen.

Dettelbach ben 17. August 1818. Roniglides Landgericht. Midels.

Scheuerer, R. D.

(hierzu 1 1/2 Bogen Beplage.)

ALLEY VE

Beplage zum 90 m Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Umtliche Artifel.

(3)1. Borlabung.

Nachdem Martin Bogt aus Pfaffenhausfen, königl. baierschen Districtsamtes Hamsmelburg auf die unterm 4. v. M. erlassene diffentliche Borladung bisber nicht erschien, fo wird derselbe in Gemäßbeit Art. 422. Theil H. des Grafgesehuches wiederholt mit dem Anhange vorgekaden, daß im Ausbleisdungsfalle nach Ablauf des drepmonatlichen. Termins gegen ihn, wie gegen einen Ungesdorfamen ruckfichtlich des angeschuldigten Bers drechens der Unterschlagung den Gesehen nach werde versahren werden.

Burgburg ben 20. August 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht, ale Eriminal-Untersuchungs-Gericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Betanntmadung.

Montag ben 31. August b. J. frah umto Uhr wird bep unterfertigter Stelle bas im Bante der Johann Miedenauer'schen Sheleute dahier unterm 10. dieses erlassene Prioritats= Urtheil publicationis loco ad valvas judicii angeheftet, wovon die Gläubiger in Kennt= niß gesest werden.

Decr. Bargburg ben 19. August 1818. Ronigl. baier. Rreis- und Stadt- gericht.

Bilbelm.

Burfardt.

Jahrgang 1818.

(3) 3. Edictal=Borlabung.

In ber Berlaffenschaftefache bee Brabicafur-Bermaftere Gulenhaupt babier bat nnu. mebr bas erlaffene Concurs = Erfenntnif bie Rechtsfraft beschritten; es wird fonach erfter Chictstag auf Mittwoch ben 23. September b. J. frab um g Ubr anberaumt, wo fammt= liche Glaubiger entweder in Perfort ober burch legal Bevollmächtigte ibre Forderungen unter Ungabe ber Beweismittel und Borlage etwaiger Borgugerechte bep Strafe bes Mus= fcbluffes bom Concurfe gu liquibiren baben : bann gwepter Ebictstag jum Streite aber Liquibitat und Prioritat auf Mittmoch ben A. Movember frab um 9 Ube, und britter Chicibiag endlich, wo bie ftreitenben Theile folaffic banteln follen, auf Mittwoch ben 2. Dezember b. J. jebesmal frab um 10 Ubr unter Musichlug ber treffenden Sandlungen feftgefest.

Bargburg am 9. August 1818.

Konigliches Rreis= und Stabtgericht. Bilbelm.

Burfarbe.

(5) 2. Befanntmadung.

Rach ergangenem tonigl. Ebicte vom 17-Map 1818. über bie Bilbung und Berfaffung ber Gemeinben im Ronigreiche Baiern find alle babier mit Saufern und Gatern anfaf= fige Individuen ohne Ausnahme bes Gtanbes als biefige Stadtgemeinde-Mitglieber gu achten, baber auch bie tonigl. Regierung bie= felbft unterm 24. Julius 1. 3. gnabigft re= feribirt bat, baf alle Erwerber ber dabier in ber Stadt und Martung liegenben Realita= ten ben barauf nach Befegen und Berorbe nungen gu leiftenben Gemeinbelaften unterworfen find, wohin bann auch bat bon ber tonigl. Staatebienerschaft aus allen Stanben und Charaftern fouldig guidfende Bur-(90)

gerrecht gebort, indem kein Unterschied unter den verschiedenen Gemeinde: Gliedern, weffen Standes sie immer seyn mogen, in Uebernahme der damit verdundenen Rechte und Lasten gesetzlich statt sindet, wespwegen der königl. Berwaltungbrath höchsten Orts aussschläßig und besinitiv nun berechtiget worden ist, gegen alle Renitenten — außer den vorzdin nach Landes-Berordnungen und Regimis nal-Entschließungen noch frey gesprochen geswesenen Hof- und Regierungbrathen in diesser allerdings liquid zuachtenden Bürgerrechtse lösungs-Berbindlichteit auf fernern Berweisgerungsfall executivisch zu verfahren.

Es wird sonach diese bochte Entschlies gung neuerdings und dffentlich bekannt gesmacht, und alle jene Abeliche und Unadelische, geists und weltliche Rathe, überhaupt fammiliche Militars und Zivil-Staatsdiener, welche mit Realitaten hier in der Stadt und Markung schon ansässig sind, eingeladen, noch innerhalb 6 Wochen das Bärgerrecht durch gewöhnliche Bürgerrechts-Lösung sich im ton. Verwaltungsrathe eigen zu machen, widrisgenfalls nach fruchtlosem Verstriche sie sich die Unannehmlichteit des Zwangs-Betriebes auf je welchen geseplichen Halfswegen selbst zuzuschreiben haben werden,

Bargburg ben 47. August 1818. Ronigl. Berwaltungerath. G. v. Brod, Burgermeister.

Lotto = Ungeige.

Die 741ste Bichung in Regensburg ift Donnerstag ben 20. August 1818. unter ben gewohnlichen Formalitäten vor sich gegangen, woben nachstehende Rummern jum Borfchein kamen:

89. 29. 66. 15. 14.

Die 742te Bichung wird ben 21. Sept., und inzwischen die Bote Rarnberger Bichung ben 31. Auguft, und ben 10. Gept. Die 1121te Manchner Biehung vor fich geben.

Ronigl. baier. Lotto = Burrau = Di= rection Bargburg.

(3), 3. Chictal=Berlabung.

Gegen Johann Bang, Stephan Cobn von Erlabrunn ift Die Ausschaßung rechte= traftig erfannt.

Um Mittwoch ben 16. September b. J. frah um 9 Uhr haben die Glaubiger bes Johann Banz ihre Forderungen gegen benselz ben gehörig zu liquidiren, ihre Beweismitztel anzugeben, und das etwaige Borzugsrecht barzuthun, unter bem Nachtheile des Berluzstes der Forderung, oder bes Borrechtes.

Mittwoch ben 21. October b. 38. frah um 9 Uhr find die Einwendungen gegen die am ersten Edictstage angebrachten Forberun= gen ben Strafe des Berluftes anzubringen, und

am Mittwoch ben 25. November d. J. frah um 9 Uhr ist ben Strafe der Praclusion schließlich zu handeln.

> Warzburg den 1. August 1818. Kon. Landgericht l. d. M. Bebr.

> > Engelbreit, a. s.

(3) 3. Shulben:Liquidation.

Um die Grundtheilung des Caspar Gos junger, Bargers und Wittibers in heidings= feld mit seinem Sohne zu beschäftigen, ist eine Kenntniß der auf dessen Bermögen haftenden Schulden erforderlich. Bur Aufnahme derselben wird andurch Tagfart auf Mitt= woch den 9. September 1. J. früh um 10 Uhr anberaumt.

Diejenigen Glaubiger, welche ihre Forberungen nicht anzeigen, werden ben ber Bertheilung nicht berüdsichtiget, und haben ben baraus ergebenden Nachtheil sich selbsten benzumeffen.

Burgburg ben 10. August 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg l. b. M.

Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Soulden Piquidation.

Um ermessen zu können, welches Berkahsen gegen Johann Stumpf jung von Eisinsen statt finde, werden sammtliche Gläubiges desselben auf Mittwoch den 16. September d. J. früh um 10 Uhr vorgeladen, um ihre gegen Johann Stumpf jung bestehende Forsberungen anzugeben, und sich über die von dem Schuldner zu machenden Zahlungs-Borsschläge zu erklären.

Die nichterscheinenden Glaubiger werden bey Bihanblung biefes Debitwefens nicht be-

radsichtiget; bie sich aber bie Bahlungs = Vorfchlage nicht erklaren, follen für einwilligend in babsenige angesehen werden, mas die übris gen wegen Bahlungsfrist oder Nachlasse mit bem Gemeinschuldner abschließen.

Burgburg den 43. August 1848.

Ronigl. Landgericht Bargburg. 1. b. M.

· Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Befanntmadung.

Das in der Gantsache des Christian Lost bon Gilabrunn erlassene Prioritats - Erfeuntnis wurde unterm heutigen bemm Eingange bes t. Landgerichts zur Einsicht ber Interesenten affigiret, welches hiermit bekannt geniacht wird.

Borgburg ben 18. August 1318.

Ronigliches Landgericht l. b. D.

i, j. o. Eglande

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Geftoblene Saute.

In der Nacht vom 3. auf den 4. 8.M. sind dem Friedrich Hofmann zu Heidingsfeld 2 halbe Sohlenhäute, im Werthe zu 22 fl., gestohlen worden. Man stellt an sammtliche Kriminal- und Polizenbehörden das Ersuchen, zur Entdedung des Thäters und des Gestoh- lenen das Gerignete zu verfügen, und das etwa sich ergebende Nesultat gefällig mitzustheilen.

Burgburg ben 11. Muguft 1818.

Ronigl. Landgericht 1. b. DR.

Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Borlabung.

Sebastian Bed von Bell, Sohn des Beit Bed von da, (welcher schon über 30 Jahre von seiner heimath sich entsernt, und bisher von seinem Leben und Ausenthalt keine Nachricht ertheilt hat), oder dessen etwaige Leibeserben werden andurch vorgeladen, bins nen 3 Monaten das unter Curatel sehende Bermögen des Sebastian Bed, in 74 fl. 45 3f4 fr. bestehend, in Empfang zu nehmen;

widrigenfalls foldes deffen Bermanbten nad bem Gefene ausgeliefert werden foll.

Bargburg ben 2. Jung 1818.

Ronigliches Landgericht Wargburg

f. b. M.

Bebr, Landr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Borlabung.

Abam Delenbach aus Unterleinach, hat sich von seiner Heimath entfernt, und seit 25 Jahren von seinem Leben und Aufenthalte teine Rachricht ergehen lassen. Derfelbe oder besten Leibeserben werden daher aufgesordert, binnen 1/4 Jahre das unter Curatel stehende Wermogen zu 117 fl. 49 1/2 fr. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches den auf Extradition antragenden nächsten Verwandten gegen Caution ausgeliesert werden soll.

Bargburg ben 27. July 1818.

Ron. Laubgericht Bargburg f. b. Dr. Bebr, Canbr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Berfteigerung.

Die zur Theilungsmasse bes Caspar Gog jung, Wittibers zu Heibingsfeld, geborigen Mobilen, bestebend in ein Paar Ochsen, ein ner Ruh, Kalbe, Brennzeug, Schreinerwaas ren, Bauerepgeschire, Betten, Weißzeug, Frauenkleibungen, Kächengeschiere, Fasseug, Kussen und andern Hausgeratbschaften, wern ben am Montage den 31. August d. I. frat um 9 Uhr in dem Hause des Caspar Gog gegen daare Zahlung an den Meistbietenden versteichen. Der Strich fängt frah um 9 Uhr an, und wird die Abends fortgesent.

Wurgburg ben 10. August 1818.

Ronigliches Landgericht I. b. Dr.

Behr.

Engelbreit, w. s.

(5)1. Gbictal=Borladung.

Boin

tonigt. baier. Landgerichte Bargburg fints des Mains

werben nachbezeichnere abwesenbe Curanden, welche bas 2tte Lebensjahr zurud gelegt has ben, sohin großiährig sind, und beren Auf-

enthaltsort unbekannt ift, entweder in Person ober beren etwaige Leibeserben hiermit dffentlich vorgeladen, bahier binnen 6 Boschen, wenn sie sich im Unter-Maintreise, binnen 3 Monaten, wenn sie sich im Konigreische Baiern, und binnen Jahresfrist, wenn sie sich im Auslande aufhalten, zu erscheinen, und ihr unter Curatel stebendes Bermögen in Empfang zu nehmen, im Entstehungsfalle zu gewärtigen, daß dasselbe den nächsten Berswandten nach Borschrift der Gesetze gegen—ober ohne Caution ausgehändigt werde.

Bargburg ben 14. Auguft 1818.

Konigl. Landgericht Barzburg. 1. b. Mr.

Eglaud, i. j. o.

Engelbreit, a. s.

Bergeichnif

ber abmefenben Curanben.

Umrehn, Sebastian, 57 Jahre alt, von Oberfeinach, beffen Bermegen beträgt 437 fl. 54 tr. ron.

Barth, Leonhard, 35 4f2 Jahr alt, von Beis bingefeld, fein Bermogen beträgt 311 fl. 33 fr. rbn.

Blurer, Felir, 27 Jahre alt, von Beibingefeld, fein Vermogen betragt 16 fl. 8% tr. Beim, Johann, 34 Jahre alt, von Rleinein=

berfeld, besitt 620 fl. Vermogen. Seim, Rilian, 31 Jahre alt, von Rleinrin-

Derfeld, besitt 480 fl. 42 fr. Bermogen. Manger, Christoph, 54 Jahre alt, von Bell, besitt 4478 fl. 38 & fr.

Mehler, Joseph Abam, 27 Jahre alt, von Bell, befigt 75 fl. 46 g tr.

Dopp, Michael, 46 Jahre alt, von Dberleis nach, befist 241 fl. 41 4 fr.

Reinbard, Batbara, 50 Jahre alt, von Rleinsinderfelb, beren Bermogen beträgt 33 fi-19 & fr-

Mogmann, Michael, 25 Jahre alt, von Ers labrunn, besigt of fl. 40 fr.

Rugamer, Johann, 34 Jahre alt, von Obersteinach, besitt 54 fl. 35 fr.

Stodmann, Johann, jung, 32 Jahre alt, von Unterleinach, beffen Bermogen besträgt 739 fl. 31 fr.

(3) 1. Borlabung. Johann Feineis von Bell ift fonn über

50 Sabre abwefend , obne bon feinem Leben

und Aufenthalt Radricht gu geben.

Derfelbe oder deffen rechtmäßigen Leibesserben werden baher vorgeladen. binnen einem Bierteliabre sich um Auslieferung des unter Guratel ftebendes Bermögens zu 6.1 fl. 36 fr. anzumelben, indem ansonsten derselbe far tobt ertlart, und bessen Bermögen den nachsten Anverwandten extradirt werden soll.

Bugleich werben alle und fede Berwands ten bes Johann Feineis, welche auf bessen unter Euratel stehenden Vermögen als solche Unsprüche machen wollen, hiermit vorgelas den, sich unter Vorlage der Bescheinigung über ihre Verwandschafterechte binnen einem Viertelsahre dahier anzumelden, widrigen= falls die Auslieferung an die in Zell wohnenden Verwandten dem Antrage derselben gemäß geschehen solle.

Bargburg ben 5. Jung 1818.

Ronigl. Landgericht Burgburg i. b. Dr.

Eglauch, i. j. o.

Engelbreit, a. a.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Um ermeffen zu konnen, welches Berfahren gegen die Berlassenschaft des Georg Sollner von Erlabrunn statt sinde, werden sammtliche Glaubiger bestelben vorgeladen Mitte
woch den 7. October d. Is. fruh um 40 Uhr
ihre Forderungen gegen gedachten Georg Sollner anzugeben. Die Richterscheinenden werben bey Behandlung dieses Debitwesens nicht
beracssichtiget werden.

Bargburg ben 14. Auguft 1818.

Ron. Landgericht Burgburg f. b. Dr. Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Michel Ranchs Wittib von Karlburg will ihre sammtlichen Glaubiger befriedigen, und zu bem Ende mit solchen liquidiren; baber alle biejenigen, welche eine gegründete Forsberung an solche zumachen baben, auf Frenz berung an solche zumachen baben, auf Frenz tag den 4. September d. J. früh um 2 Uir benm Landgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen zu tiquidiren haben, wideigen:

falls fie mit folden nicht mehr werben ges

Rariftadt den 11. August 1818. Konigl. Landgericht. B. l. U. b. L. R. Drobr, L. G. Uct.

Shimpf.

(3)3. Blaubiger=Borlabung.

Auf Untrag ber Conrad Rubns Bittib zu Rebbach werden sammtliche Glaubiger berfelben auf Mittwoch den 9. September b. J. frub um 8 Uhr an unterzeichnetes Landsgericht vorgeladen, um ihre Forderungen zu Protokoll anzuzeigen, und gehörig zu liquisbiren, widrigenfalls zu gewärtigen, daß bep Auseinanderschung des Conrad Rubnischen Debiewesens keine Rucksicht auf sie gemacht werde.

Rarlstadt am 14. August 1818. Konigliches Landgericht. B. l. A b. L. R.

mobr.

Rrais, j. p.

(3) 1. Glaubiger: Borladung.

Bur Auseinanderschung der Berlaffenschaft des Michael Scherer zu Railstadt sind
deffen Passiven zu wissen notbig. Es werben baber alle diesenigen, welche eine Forberung an gedachten Michael Scherer zu machen haben, auf Mittwoch den 2. September d. I. früh um 8 Uhr zum Landgeichte
vorgelaben, um folche anzugeben und zu liquiviren, widrigenfalls sie bey Auseinandersezung der Berlassenschaft nicht berücssichtigt
worden.

Rarlstadt ben 19. August 1818.
Rönigl. baier. Landgericht.

B. I. A. b. L. N. Mobr, L. G. Uct.

Sdimpf.

Beftoblene Sachen.

In ber Nacht vom 9. auf ben 40. dies fes Monats wurden dem hiesigen Burger und Gerbermeister Michael Hellmann mittels Einbruches nachfolgende Gegenstände entwendet:

a) 4 bis 5 Carolin an gangen, halben und viertels Kronen; felbe waren in einem

mit entwendelen beplaufig eine Eranne langen leinenen Geldfadden;

b) 50 fl. beplaufig an 24, 6 und 3 fr. Ctaden in einem vieredigen bolgernen Schub-

faftden befindlich;

c) an swanzig Stud alte Thale:, in einem roth feibenem abgeschoffenen Geldz beutel, unter welchen sich mehrere sogenannte Rofleinsthaler und ein vieredi= ger Gilberthaler befanden;

d) beylaufig 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. rhn. an

tleiner Dange;

e) eine zwengehäusige englische Saduhr von Silber, mit weiß emaillirter Ziffers blatte, silberner Kette und silbernem Pettschierstöcken, so noch nicht gravirt ist, dann einem tombadenen Uhrschlüssel, die Uhr wird von hinten aufgezogen und auf dem innern Be fe ist der Name des Meisters, (Boisson) und der Berfertis gungs-Ort (London) eingradirt;

f) ein meffingenes und ein blepernes fal-

fcbes 24 fr. Gud.

Man ersuchet sammtliche Polizen- und Criminal-Behörden im Entbedungsfalle ber entwendeten Gegenstände, oder ber bis lest unbefannten Thater um die geeignete Versfügung, und um bald gefällige Befanntmaschung.

Haffurt ben 20. August 1818. Königliches Landgericht. Haas.

Beftoblene Sachen.

Am Samftage als ben 15. b. De mabe rend bem Rachmittägigen Gottesbienfte gwis fchen 4 und 2 Uhr wurden bem Dichael Mohring, Bargermeifter ju Beibenfeld burch Definung deffen Sausthure und Aussprengung Des Echloftlotens einer Grubenfammer, gegen 160 fi. Geld, und zwar 108 fl. an hale ben Kronen in einer Rolle von blauem Papier und verfiegelt, 50 fl. an bergleichen balben Kronen in einer Rolle von bemfelben Papiere, woben zwen Biertels-Rronen nebft einem drey 24 tr. Stude fich befanden, wel= ches lettere fcwarz und vom Rande berein etwas gersprungen war, bann 6 fl. 45 fr. an Bierteletronen mit gwey 24 fr. Studen nebst einem neuen Saschenmeffer mit einer braunen hornenen Schale auf Schildfrotart, und mit einem weißen Metalle eingelegt,

im Werthe ju 24 fr. entwendet.

Dieser ausgezeichnete Diebstahl wird ans burch öffentlich bekannt gemacht, und iede Gerichtsstelle freundschaftlich ersucht, zur Ents bedung des Thaters und Habhastwerdung des entwendeten Geldes und Melsers auf geseignete Art mitzuwirken, und im Falle sich ein Verdacht gegen Jemand ergeben sollte, die Anzeige dem dahiesigen Untersuchungsgestichte mitzutheiten.

Mainberg den 18. August 1813. Königs. Landgericht.

A. J. v. Edart. Bitthäufer.

(3) 1. Glaubiger= Borladung.

Die von Tisch sund Bette getrennten Balentin Desseleinischen Sheleute zu Kloster Heidenfeld, wollen ihr weniges Mobilarvers mogen unter sich vertheilen. Um diese Versmögens = Vertheilung verstatten zu tonnen, ist zu wissen erforderlich, ob nicht einer und der andere Gläubiger der Oesseleinischen Sheleute hierben etwas zu erinnern habe.

obigen Sheleuten eine Forderung zu machen gedenken, und ben Vertheilung derfelben Mostilar-Vermögen einiged Interesse finden, auf Dienstag den 1. f. M. September früh um 8 Uhr zur Anzeige ihrer Forderung n und Erklärung wegen dieser Vermögens Vertheistung unter dem Rechtsnachtheile ander vorsgeladen, daß der Ausbleibende nicht berudssichtiget, und gestallten Dingen nach den Vallin Deffelcinischen Speleuten die Vertheistung ihres geringen Vermögens zugegeben werden soll.

Mainberg ben 21. July 1818. Königl. baier. Landgericht A. J. v. Edart.

Bitthaufer.

(3) 3. Glaubiger - Berladung.

Bur Bestimmung bes rechtlichen Berfahsens gegen Joseph Rosenberger von Thunborf, vormals Joseph Levi genannt, ist Termin auf Donnerstag ben 25. September 1. Is. Vormittags um 8 Uhr ad liquidandum sufolge protokollarischen Resoluts vom 24. l. M. sestgeset worden, und werden hierzu sammtliche des besagten Juden Gläubizger zur Einklagung ihrer etwaigen Jordez rungen unter Strafe der Nichtberucksichtigung por unterzeichnetem Landgerichte vorbeschieden.

Mannerstadt den 22. July 1818.

Ronigl. Landgericht.

Sambaber, Landger. Actuar. qua commis. cansae.

Gernert.

(3) 3. Betanntmadung.

Jobann Geifler von Junkershaufen hat fich ber Fabigkeit entzogen, ohne Buftimmung feiner Chefrau fur bie Bukunft aus Bertragen fich verbindlich zu machen, welches hiermit bekannt gemacht wirb.

Signatum Reuftabt an ber Caale ben

5. August 1818.

Ronigl. Landgericht.

Maper.

Sepat.

CONTROL .

(3) f. Borlabung.

Christoph Rog, Badergeselle aus Ochfensurt, hat von seinem Leben und Aufenthalte seit dem Jahre 1784. teine Nachricht gegeben.

Derfelbe ober bessen Leibeserben werden andurch vorgeladen, in einer Frist von 3 Monaten von ihrem Leben und Aufenthalte um so gewisser Nachricht ander zu geben, als besagter Christoph Roß für todt erklärt, und bessen Bermögen an seine nächste Inte-staterben ohne Caution verabsolgt werden soll-

Ochfenfurt den 14. August 1813.

Shwarz.

(3) 1. Borlabung.

Marfin Engel, Schuhmacher ans Fridens hausen, hat sich vor mehr als 25 Indren von seinem Geburtsorte entfernt, ohne von seise nem Leben und Aufenthalte Machricht zu gesten. Derselbe voer seine Leibeserben werden andurch aufgefordert, in 3 Monaten von ihstem Leben und Aufenthalte glaubhafte Nachsricht zu geben, widrigenfalls Martin Engel für tobt ertlatt, und dessen vormundschaftlich

permaltetes Bermogen feinen nachften Unbermanbten ohre Caurion verabfolgt werben foll.

Ochfenfurt ben 20. lluguft 1818. Konigl. Landgericht. Sowar 1.

(3) 3. Berfteigerung.

Montag ben 31. August frah um 9 Uhr wird zu Donnersborf auf bem Gemeindehaufe nachbeschriebenes jur Gantfache bes Georg Mbam Saud allba geboriges Grundvermogen jum offentlichen Striche aufgelegt:

1) ein Bohnbaus Mro. 22. zwifden Rito. laus Dieterich und Georg Saude Btb. mit Sofrieth, Scheuer, Stallung, Solg= balle, 2 Gartchen und bem Gemeinbe-

redite:

2) aus einem zerschlagenen Beutlein Telb.

A. Im Flur gegen Gerolzhofen:

a) ein Beutlein Telb, Mariaburghaufer Lebn, au 20 Morgen 6 Muthen Artfeld 4 viert= balb Biertel Morgen 5 Ruthen Biefen, 3f4 Morgen to Ruthen Safeneffern.

b) Bierthalb Biertel Morgen 2 Ruthen Artfeld zwifden bem Faltenfteiner Beg,

und ber Ruhtrich.

c) 1/2 Morgen 5 Ruthen am Miftboben, auf ber rechten Sand bes Faltenfteiner Meas.

d) Bierthalb Biertel Morgen to Ruthen

am Miftboben.

o) 3f4 Morgen am Guerfelb.

f) 1/4 Morgen am Leuerweg. g) Bierthalb Biertel Morgen 2 Ruthen im

Gereut.

h) Einhalb Biertel weniger 2 Ruthen am Galgenweg.

i) 3f4 Morgen 4 Ruthen außerhalb ber langen Lang.

k) 1/2 Morgen 10 Ruthen auf ben ban= nen Gee ftogenb.

1) 1/4 Morgen 11 Ruthen im Rantid.

m) 5/4 Morgen am Rubrafen.

B. Im Flie gegen Tugendorf: a) 1/2 Morgen 3 Ruthen in ber Rirch= wiefen.

b) 1/2 Morgen 2 Ruthen zwischen bem Rheinfelder Beg, und ber Rirchwiesen.

c) 1/2 Morgen 12 Muthen im auferen

Wischig.

d) Bierthalb Biertel Morgen 8 Ruthen am Schlotader.

e) 3/4 Morgen am tiefen Beg.

f) 3/4 Morgen 4 Ruthen am alten Dorn.

) 1/2 Morgen am Durrfelder 2Bcg. b) Bierthalb Biertel Morg. 9 Ruthen aufs Rieth ftogenb.

i) 1 Morgen 15 Ruthen aufs lange Afbele

in bie Benneburg ftoffenb.

k) 4ft Morgen 3 Mutben bepm Ententempel.

C. Im Flur gegen Saffurt:

a) 4 vierthalb Biertel Morgen 12 Ruthen im Bellenwintel.

b) 1/4 Morgen 10 Ruthen allba.

c) Einhalb Biertel Morgen 9 Ruthen une term Ronnenweg.

d) 1/4 Morgen am Nonnenweg.

e) 3/4 Morgen 7 Ruthen auf ben Schopfenwasen ftogenb.

f) 3f4 Morgen 7 Ruthen am Ellenbreit, an bie Dampfacher Martung ftogenb.

g) 1/2 Morgen auf ber rechten Sanb bes Dampfacher Bege.

h) 1f4 Morgen to Ruthen am Ellenbreit.

i) 3f4 Morgen 6 Ruthen benm Baumgartlein.

k) Bierthalb Biertel Morgen 9 Rutben ben ber Trieb, aufe Beidig ftogenb.

1) Wierthalb Biertel Morgen 7 Ruthen nes ben bem Mumeg.

3f4 Morgen - 8 Ruthen neben ber Schwappader Strafe.

D. Biefen:

- a) 4/4 Morgen 3 Muthen am Rheinfelber
- Beg. b) 3/4 Morgen 12 Ruthen am Bifchig.

c) 1/2 Morgen 8 Ruthen benm Saderfee.

d) 1 Morgen beum Ententempel.

e) Bierthalb Biertel Morgen 3 Nuthen Schopfenmafen.

f) 4 Morgen am Steinweg.

g) 3f4 Motg. 17 Ruth. bey ber innern Mu.

h) 1f4 Morgen am Gottesader.

i) 1/4 Morgen 5 Ruthen allda.

k) 1f4 Morgen 12 Muthen an ben Bos benmafen ftogenb.

3) Ungeschloffene Felber:

a) 5/4 Morgen in ber Raben.

b) Fanfthalb Biertel Morgen 13 Ruthen am biden Gee.

c) 4 Morgen Beinberg im Fallenfteinerflur.

Die Strichbebingungen werben bep bem Striche befannt gemacht.

Sulgheim ben 10. August 1818.

Ranigl. baier. farftl. v. Thurn und Tarifdes herrfdafte-Gericht.

horn.

Lep, Act.

(3) 1. Glaubiger : Borladung.

Johann Edftein, Steinhauermeister babier, hat auf Busammenberufung feiner Glaubiger angetragen, um benfelben Bahlungs=

Borfchlage ju machen.

Ber baber an benfelben etwas zu forstern bat, foll foldes auf Donnerstag ben 17. September b. J. Bormittags um 9 Uhr unster Strafe ber Richtberucfichtigung refp. ber Einwilligung in ben gemachten Borfchlag geborig in Ungeige bringen.

Euerbach am 18. August 1818. Ronigl. baier. Patrimonial-Gericht

des Frepheren bon Danfter.

3. M. Frant.

Pfeiffer.

(3)4. Berfteigerung.

Montag ben 14. September frah um 9 Uhr, merben im Bege ber Execution nachbesichtebene bem Georg Beifler ju Umpfenbach zugehörigen Liegenschaften, ale:

Gin halbes 2Bobnhaus fammt Sof, Scheu-

er , bann

& Biertel 43 Ruthen Garten,

ferner 2 Bieriel 49 Muthem Garten,

45 Morgen & Biertel 20 Ruthen Uder-

7 Morgen 4 Wiertel' & Ruthen Biefen u.

5. Morgen 4 Liertek 19 Authen Balbung in Lolo Umpfenbach unter ben ben ber Berfrichstagfart bekannt gemacht merdenben Bebingniffen öffentlich versteigert, welches hier= mit bekannt gemacht wird.

Miltenberg ben 4. August 1818. inigl. baier. Fürst = Leiningifchest Lerrschafts = Bericht.

Maffig.

Stein, Act-

(5)1. Glabfabrid: Berpachtung.

Die Glasfabrid Schleichach, ihres bortrefflichen Fabritates wegen langft in gang Deutschland berühmt, wird neuerdings zur affentlichen Berpachtung ausgesest, weil bep bem am 19. Junius I. J. gehaltenen Steiche teine hinlangliche Gebote gelegt worden sind.

Bu biefer Fabrid geboren:

2) die sogenannte große und kleine hatte mit zwen großen und kleinen Glasbfen, einem Kahl= Auslauf- und Aufwarmofen, einem Spiegelglasofen, und in der kleinen hatte einen Steinbrenn= und Calcinirofen,

2) fammeliche gur Fabrid geborigen Bebau-

be, find:

a) ein großes zwen ftodiges Gebaube, mit großen Rellern, 2 Rachen, 8 Bim= mern und mehreren Rammern,

b) das Wirthshaus,

- c) bas Badhaus,
 d) bie Schreiner: und Potaschenfieberen,
- e) die Erdenstampfe und Pochmuble, f) ein Gebaube ju 6. Bohnungen für die Fabridarbeiter,

g) ein bergleichen far 4 Bohnungen, b) bas Schulhaus mit ber Rapelle,

i) bas Bauernhaus mit Pferdes Rindvieht Sahners und Schmeinftallen, bann zwen Scheuern,

k) bie Schmiebe,

1) amen große Bolgballen,

3) ohngefahr oo Morgen Aderfeld, und 30 Morgen an Garten, Wiefen und Beibern, 4) bie Spiegel Schleife zu Bargturg mit ben

bagu geborigen Gebauben und Garten,
5) ber in ber Glasfabrid fomobl, als in ber Spiegelfabrid ju Burgburg bestehende Bor-

rath an Instrumenten und Materialien. Der Strich wird am. Dienstage ben 22.

September 1. J..
fråh um 9 Uhr in der Fabrid gehalten, und bie Pachtbedingnisse vor dem. Striche gehörig bekannt gemacht werben. Fremde Streicher massen sich binsichtlich ihrer Person und ihres Wermogens vor dem Striche gehörig ausweissen. Auf mandliche und schriftliche Anfragen wird der Unterzeichnete gerne die nathis gen Auftärungen ertheilen.

Proletorf ben 18. August 1818. Konigl. baier, Mentamt.

Intelligenzblatt

füt

Unt.er:

bes Ronig=



8 e 11

Maintreis

reichs Baiern

Würzburg. Nro. 91. Donnerstag ben 27. August 1818.

Berfügungen ber Koniglichen bochten Kreisftellen.

Nro. Pr. 34077. Nr. Exp. 28966.
An sammtliche Polizey. Beborben, briliche Bautommission en und Bauseigenthamer im Unter-Maintreise.
Berfündung der Bauorduung vom Jahre 1805. betr.)
Im Namen Seiner Majestät des Königs.

In Beziehung auf die Berordnung bom 20. Julius dieses Jahrs (Intelligenzhl. Stud 80. Jahr 1818.) wird nunmehr zufolge allers höchster Entschließung vom 11. d. M. die diernach folgende Bauverordnung v. 28. Jasnuar: 1805. zur allgemeinen Nachachtung mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß dadurch die in verschiedenen Theilen des Kreises bisher bestandenen auf örtliche Berhältnisse beruhenden Baugesetze nicht aufgehoben, sondern vor der hand und bis auf weitere allerhöchste Bessehimmung ebenfalls zu beobachten, und die aus dieser Beobachtung hervorgehenden Bersahrgung 1818.

handlungen berfelben Tage und Stempelfrenbeit theilhaftig fenn follen.

Burzburg ben 24. August 1848.
Königl. baierische Regierung bes, Unter-Mainfreises. Kammer bes Innern. Frepherr v. Asbeck, Prasident. v. Mieg, Director.

Colfon.

Bey ber allenthalben zunehmenden Baus luft, einer für die Rultur und Bevölferung bes Landes so wichtigen Erscheinung, ift es dringendes Bedürfniß geworden, zu Beförsterung der Baulichkeiten sowohl, als Leitung derselben die gesammte Bau-Polizen zu verstellen, und durch Bau-Commissionen fortswährend handhaben zu lassen.

Wie nun hier in Manchen eine eigene permanente Bau-Polizey-Commission bereits in Activität ist, welche außer den allgemeisnen Funktionen auch die besondere Obliegens heit hat, die alte Bauordnung zu revidiren, und eine neue zu entwerfen, welche nach ersfolgter Ratisication zur Grundlage der Bausordnung für die übrigen Städte dienen, und auf ihre Lokolverhältnisse wird anwendbar

4. 2

fehn; fo wird mit Genehmigung ber hochs ften Stelle vom 28. Dezember vorigen Jahrs , nunmehr auch für alle Städte, Märkte und für die Dorfer folgende Verfogung getroffen:

In jeder Stadt, wo eine besondere Poslizep=Commission bestehet, soll sich unverzügs lich eine beständige Bau-Polizep=Commission bilden; beren Borstand der durfürstliche Poslizep=Commissär ist. Dieser hat benehmlich mit bem Magistrate zwey Baumeister als Mitglieder berichtlich in Borschlag zu bringen.

Für die anbern Städte, Markte und ble Dorfer leitet die Bgu-Polizey der hurfürstlische Landrichter mit Zuziehung eines Magistratgliedes, ober, soviel die andern ständisschen Gerichte betrifft, mit Zuziehung der einsschlägigen Intorporations-Obrigkeit. Zu Mitzgliedern werden, wo nicht ein gebitdeter Bausmeister aufgefunden wird, die ersahrensten zwey Werkmeister aus dem Bezirke des Landsgerichts ausgewählt.

Die Bau-Polizep-Commiffionen in ben Saupt- und Landftabten, bann Martten haben

- 4) vor allen ihre Formirung allen Werkmeistern anzukondigen, und ihnen aufzutragen, daß sie vor jeder größeren Baureparation, und vor seder neuen Bauführung den Grund- und Aufriß nebst Durchschnitt der Commission zur Prafung vorlegen, und das Resultat abwarten follen;
- 2) ber Plan wird bann nach folgenden Un= fichten geproft;

Bon außen tomint

- a) die Richtung ober bie Bauftel= lung bes Gebaubes zu untersuchen, fie barf bie offentliche Passage nicht schmalern;
- b) ber außerliche Unstand beffelben ift zu beobachten; fobin alles zu entfernen, mas ihn beleidigen tonnte.

Bon innen find bie Bebaube

- a) gegen Mangel an Gleichgewicht ber bauformirenden Laften zu vermuh= ren, mithin möglichste Sicherheit gegen einstiges Ginfturgen zu erzielen, und
- b) alle Teuersgefahr zu befeitigen.

In Bezug auf die Nachbarn haben die Bau-Polizep-Commissionen ben neuen Bauten, ober wesentlichen Meparationen auch barauf zu sehen, daß alle Bauprozesse mit jenen vermieden bleiben.

Die vergelegten Bauplane muffen dem= nach vor ihrer Genehmigung von den Abja= genten unterzeichnet fepn.

Berftoft fich ber Bauplan gegen feines biefer Erforderniffe, fo hat ibn die Commiffion ohne weitere Ituafrage zu genehmigen, bann

- 5) über Ausführung des geprüften und genehmigten Plans fosizuhalten, und gegen jede widrige Unternehmung executive zu verfahren. Endlich
- 4) hat die Commission für jede Stadt ober Markt insbesondere einen haupt= plan zu entwerfen, welcher auf das 20= kale der Stadt sich einschränkt, die ganze Baustellung umfassen, und nach und nach eine ordentliche und bequeme Eintheis lung der Quartiere und Straßen erzweschen foll.

hingegen beschrankt fich ber Mirkungs= freis der Bau=Polizey fur die Dorfer, und zum Theile auch fur die kleineren Orte

1) auf bie Bauftellung ;

2) auf bie Vermeidung aller Bauprozeffe mit ben Rachbarn;

- 5) auf die Bahl der Baumaterialien nach der Bestimmung der Feuerasselurang und anderer Polizen=Berordnungen;
- 4) auf Tenersicherheit;

5) guf außere Deceng; und

6) mittels Rathfchlagen auf bequeme,

und ber Landwirthichaft angemeffene Gintheilung im Innern der Gebaube.

hier werben ebenfalls alle Plane vorges legt, gepraft, von ben Abjagenten unters schrieben, und baun genehmiget.

Ueber beren Ausfahrung ift zu machen, und zu Erzielung einer schönern und beques mern Lage ber Dorfer, so wie zur Erleichterung bes Bauwesens nach und nach Plane und bienliche Borschläge einzusenden.

Eine weitere hauptverrichtung für fammts liche Bau-Polizep-Commissionen bestehet in der Aufsicht und Exetution gegen schlechtes und unmaaghaltiges Baumaterial. Dieses muß nach Maaßgabe des Normativs vom letz ten Februar 1708. dep periodischen Bistatios nen (3. B. gelegenheitlich der Feuerbeschau) vernichtet und die Model zerschlagen werden.

Die dritte Dauptsunktion ist die Prasfung der Zimmers und Maurer-Jungen, wels de frey, und der Gesellen, welche Meister werden wollen. Reine Zunft sell eine Prosmotion dieser Urt ohne Zustimmung der Baustommission vornehmen; was diese nicht gesnehmigen wird, foll in Zukunft ungültig seyn. Endlich ist

jede Bau- Commission verpflichtet, bie Baufahrer gegen Uebervortheilung durch Un= stellung schlechter Arbeiter, ju vieler Lehrjungen, und Schmalerung ber Arbeitstunden benm wirklichen Baue ju schüpen.

Uebrigens sollen diese angeordneten Bau= Polizey-Commissionen teine Gelegenheit zu neuen Tax=Anforderungen geben; die Bau= plane sind unentgelblich zu prafen, sobin Niemand mit einer neuen Auslage zu belästigen.

Dan verspricht sich von diefen vorläusts gen Berfügungen, und dem Gifer aller Stels len, bis die übrigen einschlägigen Unstalten zur Wirklichteit tommen, die beste Wirkung, und ermartet bon Beit gu Beit Berichte über ben Fortgang ber Sache.

Danden ben 28. Janner 1805.

Nr. Pr. 33628. Nr. E. 28567.

Betanntmachung
(Die Erledigung der Schusstelle zu Lebenhan betr.)
Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Durch bie Beforberung des Lebrers ift bie Schulstelle zu Lebenhan, Landgerichts Reus ftabt, in Erledigung gefommen.

Burgburg ben 14. August 4818.
Kon. baier. Regierung bes Unter-- Daintreises.

Rammer bes Innein. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Sogg.

Intelligenzwesen. Umtliche Artitel

(2) 2. Berfteigerung.

In dem Debitwesen der Leinwandhande ler Grenzerischen Sheleute wird nach Untrag der Glaubiger ein Beinberg im Moncheberg etwa 2 Morgen groß, am Montage den 31. d. M. Bormittags um 11 Uhr sammt bem bießjährigen Ertrage bep unterzeichneter Stelle dem öffentlichen Striche ausgesest.

Die Abgaben, so wie die Strichsbebing. niffe werden bepm Striche befannt gemacht. Barzburg ben 21. Angust 1818.

Ronigl. Rreis- und Stabtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

(3) 2. Ebictal= Labung.

Gegen die Verlaffenschaft des Caspar Joseph Gob von Thangersheim mard ber Concurs erfannt. Es wird baber erster Edictstag auf Mitte woch den 16. September b. J. fruh um 8 Uhr anberaumt, an welchem alle Forderungen gegen diese Berlassenschaft unter Angabe der Beweismittel über Liquidität und Begrune dung der Priorität unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses anzugeben sind.

Bwepter und britter Edicistag zum Streite aber Liquiditat und Prioritat, so wie zur schläßlichen Verhandlung ist auf Donnerstag den 8. October 6. 3. frah um 8 Uhr unter Gewärtigung des Ausschlusses dieser hand:

lungen anberaumt.

Burgburg ben 19. August 1818. . Ronigs. Landgericht r. b. M.

v. Edart, Landr.

Bagner, Uct.

Befanntmadung.

In der Concurssache des Caspar Derbert bon Erlabrunn wird das Prioritats-Erfennts niß Dienstag den 1. September d. J. in dem Borplate des unterzeichneten Landgerichs in vim publicationis angeheftet.

Sammtliche Intereffenten werben bievon

in Renntnig gefest.

Bargburg ben 24. Anguft 4848.

1. b. 27.

Bebr.

Beigel.

(3) 2. Chictal-Borlabung.

Nachdem bas gegen bie Berlaffenfchafts: maffe ber Georg Mainbarbs Bittib babier erlaffene Concurs-Ertenntnif bie Rechistraft befdritten bat; fo werben alle biejenigen, welche an befagte Daffe Unfpruche gu ma= chen haben, vorgeladen, an dem gur Unbring= ung ber Forderungen , Borgugerechte und Beweismittel auf Frentag ben 25. Geptem= ber festgefesten erften Ebictstage, bann Frey: tag ben 30. October 1. 36. ale bem zwepten und letten jur Unbringung ber Einwendun= gen und foluglichen Berbandlung bestimm= ten Chictstage unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschlusses bon der Daffe und refp. mit ber treffenden Sandlung; entweber per= fonlich ober burch geborig Bevollmachtigte,

jeberzeit Morgens um 8 Uhr bor ber unterfertigten Beborbe zu erfcheinen.

Dettelbach ben 17. August 1818. Ronigliches Landgericht.

Ridels.

Sheuerer, R. D.

(3) 2. Berfteigerung.

Bu Laub auf bem Gemeinbehaufe wew ben am Frentage ben 11. September I. J. Rachmittage um 2 Uhr bie bem Georg Strauß von Abhaufen geborigen Realitaten, als:

a) ein Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Reller, Baum- u. Grasgarten, Brannt= weinzeug, Brauteffel und Ruhlfchiff,

b) ein Gelfenteller,

6) 13 Morgen Artfeld in 3 Fluren,

d) 3 Morgen Wiesen,

e) 1/2 Morgen Laubholg, nach Borfdrift ber Executions Debnung gen richtlich verstrichen.

Die nabern Bedingungen, Gerechtsame, und Laften wird man vor dem Striche betannt machen.

Boltach am 12. August 1818.

Roniglich baier. Landgericht, als Patr. Gericht bes Burgerfpit. ju Bargb. Bed, Land= als Patr. Richter.

(3) 2. Borlabung.

Abam Frifch, ein Sohn des Drisnache bars Paul Frifch zu Obervoltach, ift zu Ende bes vorigen Monats auf dem Felde seinent Bater entlaufen, und bis jest nicht zurud gefehrt, auch sein Aufenthalt unbetannt.

Diefer Rnabe hat ein rothliches Geficht, rothgelbe Saare, eine ftotternbe Sprache, fein

rechter Buß ift eingebeugt.

Er trug ben feiner Entweichung eine buntelblaue Jade, rothe Befte, leberne alte Dofe, eine bergleichen Rappe, und gieng baarfuß.

Sammtliche Polizen : Beborden werden erfucht, benfelben im Betretungsfalle-hierher

liefern zu laffen.

Wolfach am 14. August 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

Bed , Landr.

(Bierju 1 1/2 Bogen Beplage.)

131 /

Beplage jum 914 Stud

Intelligenzblattes

Unter-Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3)2. Borlabung.

Nachdem Martin Bogt aus Pfaffenhaue fen, tonigl. baierschen Districtsamtes hammelburg auf die unterm 4. v. M. erlassene diffentliche Vorladung bisher nicht erschien, so wird berfelbe in Gemäßheit Urt. 422. Theil 11. des Strafgesehuches wiederholt mit dem Andange vorgeladen, daß im Ausbleibungsfalle nach Ablauf des drepmonatlichen Termins gegen ihn, wie gegen einen Ungeporsamen rückschlich des angeschuldigten Verschens der Unterschlagung den Gesehen nach werde verfahren werden.

Bargburg ben 20. August 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht,

Eriminal-Unterfudungs: Bericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3)1. Chictal=Borlabung.

Das unterm 7. July b. J. gegen bie Bertaffenfchaft Des toniglichen Bermaltungs= rathes Matthaus Lauer babier erlaffene Con= eurs. Eitenninif bat nunmehr bie Mechtetraft befdritten. Es wird fonach erfter Edicistag auf Mittwoch ben 44. October b. 3. frab um 9 Uhr anberaumt , wo fammtliche Glaubiger perfonlich ober burch legal Bevollmache tigte ihr Forderungen unter Ungabe ber Beweismittel und Borlage etwaiger Borgugs: rechte ben Strafe bes Musichluffes bom Concurfe ju liquibiren baben; - bann zwepter Chictstag jum Streite fiber die Liquiditat und Prioritat auf Montag ben 30. Rovember frab um 9 Ubr, und britter Ebictstag mo . Jahrgang 1818.

die streitenden Theile schläßlich handeln soller, auf Mittwoch den 30. Dezember 1. J. frah um 9 Uhr, jedesmal unter Ansschluß der treffenden Handlung sestgesett.

Decret. Baigburg ben 19 August 1818. Ronigl. baier. Rreit= unb Stabt= gericht.

Bilbelm.

Berner.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Diejenigen, welche an die Berlassenschaft ber verlebten Margaretha Schättinger, Rostarius-Wittwe babier, eine Forderung zu maschen haben, werden auf Montag ben 7. Sept. b. J. Vormittags um 10 Uhr zur unterzeicheneten Stelle zur Angabe ihrer Forderungen vorgelaben, unter bem Rechtsnachtheile, baß ben Vertheilung ber Verlassenschaft auf diesselben sonft teine Radsscht genommen wers ben soll.

Bargburg ben 21. Muguft 1818.

Roniglich baier. Rreis= und Stabt= gericht.

Bilbelm.

Berner.

(3) 3. Befanntmachung.

Rach ergangenem tonigl. Sticte vom 17. Map 1818. über die Bildung und Berfassung der Gemeinden im Konigreiche Baiern sind alle dahier mit Sausern und Gatern anfassige Individuen ohne Ausnahme des Stanzbes als hiefige Stadtgemeinder Mitglieder zu achten, daher auch die tonigl. Regierung hierselbst unterm 24. Julius I. J. gnädigst resserbirt hat, daß alle Erwerber der dahier in der Stadt und Markung liegenden Realitäten den darauf nach Gesehen und Berordenungen zu leistenden Gemeindelasten unters

worfen find, wohin bann auch bas bon ber tonigl. Staatsbienerschaft aus allen Standen und Charaftern foulbig gulofende Burgerrecht gebort, indem fein Unterfchieb unter ben verfdiebenen Gemeinde: Gliebern, meffen Standes fie immer fenn mogen, in Ueber= nahme ber bamit verbundenen Rechte und Laften gefeglich ftatt findet, wegwegen ber tonigl. Bermaltungsrath bochften Dris ausfclugig und definitiv nun berechtiget worden ift, gegen alle Renitenten - außer ben borbin nach Laubes-Berpronungen und Regimi= nal Entschliegungen noch frep gesprochen ge= mefenen Sof= und Regierungbrathen in bie= fer allerbinge liquib quachtenben Bargerrechte= Ibfunge Berbindlichteit auf fernern Bermei= gerungsfall erecutivifch ju berfahren.

Es wird sonach diese hochste Entschlies fung neuerdings und diffentlich bekannt gesnacht, und alle jene Abeliche und Unabelische, geist und weltliche Rathe, überhaupt sammtliche Militars und Bivil. Staatsdiener, welche mit Realitaten bier in der Stadt und Markung schon ansassig sind, eingeladen, noch innerhalb 6 Wochen das Bürgerrecht durch gewöhnliche Bürgerrechtseldsung sich im kon. Berwaltungsrathe eigen zu machen, widrischalls nach fruchtlosem Verstriche sie sich die Unannehmlichkeit des Zwangs Betriebes auf je welchen gesehlichen Hullswegen selbst

Bugufdreiben haben werben. 2Bargburg ben 17. August 1818.

Konigl. Bermaltungsrath. G, v. Brod, Burgermeifter.

G, b. Drba, Burgermeilter.

Donnerstag ben 3. September d. Jahrs Pormittags um 10 Uhr wird die Lieferung von 4500 Zentner Heu und 2000 Zntr. Stroh als Erfprberniß für das hier in der Garnisson besindliche k. Militär vom 1. Det. dis Ende Dezember 1818. vorbehaltlich der allerbichsten Ratisscation in dem k. MilitärsUdministrations Zimmer in der Residenz neben der Hauptkasse des k. Unter-Mainkreises an den Benigstnehmenden achgegeben werden, welches hiermit zur allgemeinen Wissenschaft der dazu lustragenden Lieferanten bekannt gemacht wird.

Bargburg ben 24. August 1818.

missariat. J. C. Depauli, Major u. Kriegs-Commiffar. Fruchtpte ife. auf ber Schreinfurt, ben 22. August 1813.

3m bodften Preis:

Weißen, 35 Ml. — Mp. das Mltr. 45 fl. 45 fr. Korn, 28 Ml. — Mp. — — 43 fl. 18 fr. Geufte, 34 Mt 6 Mp. — — 14 fl. — fr. Haber, 9 Ml. 4 Mp. — — 10 fl. — fr.

Im mittlern Preis:

Beigen, 244 Ml. — Mg. bas Mitr. 44 fl. 56 fr. Korn. 92 Ml. 3 Mg. — — 42 fl. 12 fr. Haber, 88 Ml. 5 Mg. — — 43 fl. — fr. Gerste, 53 Ml. — Mg. — — 9 fl. 12 fr.

Im tiefften Preis:

Weißen, 12 Ml. 4 Mp., das Mltr. 13 fl. 15 fr. Korn. 6 Ml. — Mp. — — 11 fl. 18 fr. Gerste, 9 Ml. 5 Mp. — — 11 fl 18 fc. Haber, 3 Ml. 4 Mp. — — 7 fl 36 fr. Summe aller verkauften Früchte: 616 Mltr. 7 Mchen, ale: 291 Mltr. — Mp. Weißen,

7 Meten, ale: 291 Mltr.— My. Weigen, 126 Mitr. 3 My. Korn, 133 Mitr. — My. Gerfte, 66 Mitr. — My. Haber.

Roniglich baierisches Polizep-Com= missariat.

Rnorr.

b. Segnis.

Bersteigerung.

Die Ziegelhatte bes Michael Uhl zu Gunsbersleben wird am Donnerstage den 10. September d. J. fruh um 9 Uhr auf dem Gemeindehause daselbst nach der Executions Ordenung verstrichen. Bep dieser Ziegelbatte besfindet sich ein Baumgarten von 1/2 Morgen, bann ein Sommergarten, eine kleine Scheuer, Stallung und Reller. Dieß Liebhabern zur Wissenschaft.

Wärzburg ben 24. August 1813. Königliches Landgericht r. d. M. v. Edart, Landr.

Cantler, j. p.

(5) 2. Ebictal=Borladung.

Bom

tonigi. baier. Landgerichte Burgburg lints bes Dains

werben nachbezeichnere abwesende Curanden, welche bas 21te Lebensiahr jurud gelegt haben, sohin großichrig find, und beren Aufenthaltsort unbefannt ift, entweder in Person ober beren etwaige Leibeserben hiermit biffentlich vorgeladen, bahier binnen 6 Woschen, wenn sie sich im Unter-Maintreise, binnen 3 Monaten, wenn sie sich im Ronigreische Baiern, und binnen Jahresfrist, wenn sie sich im Auslande aufhalten, zu erscheinen, und ihr unter Curatel siehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, im Entstehungsfalle zu gewärtigen, daß dasselbe ben nächsten Verzwandten nach Vorschrift der Gesehe gegen — oder ohne Caution ausgehändigt werde.

Marjburg ben 14. August 1818. Konigl. Lanbgericht Bargburg f. b. M.

Eglauch, i. j. o.

Engelbreit, a. s.

Bergeichnif ber abwesenben Curanten.

Umrehn, Sebaftian, 57 Jahre alt, von Dberleinach, beffen Bermogen beträgt 437 fl. 54 fr. rbn.

Barth, Leonhard, 33 1f2 Sabr alt, von Seis bingefeld, fein Bermogen beträgt 311 fl. 35 fr. rbn.

Flårer, Felix, 27 Jahre alt, von Heibingsfeld, fein Bermögen beträgt 16 fl. 8 ftr. Heim, Johann, 34 Jahre alt, von Kleinrinberfeld, besit 020 fl. Bermögen.

heim, Kilian, 31 Jahre alt, von Kleinrins berfelb, besitt 480 fl. 42 fr. Bermogen. Manger, Christoph, 54 Jahre alt, von Bell, besitt 4478 fl. 38 & fr.

Mehler, Joseph Abam, 27 Jahre alt, von Bell, befist 75 fl. 46 & fr.

popp, Michael, 46 Jahre alt, von Dberleis nach, besitt 241 fl. 41 & fr.

Meinbard, Barbara, 50 Jahre alt, von Rlein= rinderfeld, beren Bermogen beträgt 33 fl. 19 1 fr-

Rogmann, Michael, 25 Jahre alt, von Erlabrunn, besitt 67 fl. 40 fr.

Ragamer, Johann, 34 Jahre alt, von Dber- leinach, befist 54 fl. 35 fr.

Stodmann, Johann, jung, 32 Jahre alt, von Unterleinach, beffen Bermbgen betragt 739 fl. 31 fr-

(3) 2. Borlabung.

Johann Feineis von Bell ift icon über 50 Jahre abmefent, ohne von feinem Leben und Aufenihalt Nachricht zu gebenDerselbe ober besten rechtmäßigen Leibes. erben werden baher vorgelaben, binnen einem Bierteljahre sich um Auslieferung bes unter Curatel stehendes Vermögens ju 68t flache für anzumelben, indem ansonsten berfelbe für tobt erflart, und besten Vermögen bem nächsten Anverwandten extradirt werden solle-

Bugleich werben alle und jede Bermandsten bes Johann Feineis, welche auf bessen unter Curatel stehenden Bermögen als solche Unsprüche machen wollen, hiermit vorgelasten, sich unter Vorlage der Bescheinigung über ihre Berwandschaftsrechte binnen einem Vierteljahre dahier anzumelden, widrigensfalls die Auslieferung an die in Bell wohsnenden Berwandten dem Antrage berselben gemäß geschehen solle.

Burgburg ben 3. Junp 1818.

Ronigl. Landgericht Burgburg j. b. M. Eglauch, i. j. o.

Engefbreit, a. s.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Um ermeffen zu tonnen, welches Berfahe ren gegen die Berlassenschaft bes Georg Salle ner von Erlabrunn ftatt finde, werden fammts liche Gläubiger deffelben vorgeladen Mitte woch den 7. October b. 38. frub um 40 Uhr ihre Forderungen gegen gedachten Georg Sollener anzugeben. Die Nichterscheinenden wers ben bey Behandlung dieses Debitwefens nicht berachschiet werden.

Marzburg ben 14. August 1818. Kon. Landgericht Barzburg l. 6. M. Bebr, Landr.

Engelbreit, a. o.

(3) 1. Berfteigerung.

Unter bent Borbehalte bochfter Genehmisgung wirb bas Afchenfammeln in den Orfen Burggrumbach, Gerbrunn, Giesabel, Gunsbersleben, Karnach, Maibbrunn, Mimpar, Rothbof, Ruprechtshaufen, Schleehof, Thangersheim, Unterpleichfelb, Beiteboch, beim,

ben 19. funft. Mon. Bormittage um 11 Uhr bem öffentlichen Striche babter aufgelegt, wogu boflichft einlaber

Bargburg ben 24. Muguft 1818.

Das t. Rentemt Bargburg r. 0. 97.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

Gegen den Ortsnachbar Ritolaus Fries von Binsbach ist der Concurs rechtsträftig ertannt, und zur Verhandlung dieses Gant-wesens einzige Edictstagfart auf Donnerstag den 17. September fruh um 8 Uhr anderaumt, bey welcher die Ereditoren in Person oder durch geborig Bevollmächtigte, unster Borlage der Original = Schuldurkunden ad liquidandum, excipiendum et cancludendum unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses, dahier zu erscheinen haben.

Arnstein ben 13. August 1818. Konigliches Landgericht. F. Reller.

Still , Landger. Mctuar.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

Begen ben Burger Frang Schneiber, Menger bahier, ift ber Concurs rechtstraftig erfannt.

Degen Seringfagigleit der Masse wird bemnach einziger Edictstag auf Mittwoch ben 16. September d. J. frah um 10 Uhr andes saumt, an welcher die Gläubiger desselben unter Borlegung aller Bewe smittel und Bollmachten ihre Forderungen nebst Borzugserecht anzuzeigen, zu liquidiren, und den Besweis anzutreten, unter sich zu erzipiren, und schläslich zu handeln haben, und zwar uns ter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Masse, resp. dem betreffenden handlungen.

Decret. Arnftein am 13. August 1818. Ronigl. Lanbgericht.

3. Reller.

Still, Landger. Mctuar.

(5) 3. Glaubiger Borlabung.

Segen ben langst verlebten Stadtschreisber Sigismund Bed zu Arnstein, wurde bes reits unter dem 12. October 1783. der Conseurs ertannt; da aber der Activstand noch nicht rein hergestellt ist, auch mehrere Actensstüde fehlen, so wird zur Berichtigung diesser Concurssache neuerliche Tagfart auf Donsnerstag den 1. October früh um 8 Uhr ad liquidandum, excipiondum et concludendum sub praesudicio praeclusionis auberaumt, bep welcher die Creditaren, oder deren gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Korderungen unter Borlage der Originals

Urfunden unter bem angebrobten Rechtse nachtheile des Ausschlusses anzubringen haben. Urnstein den 11. August 1818.

Roniglides Landgericht.

F. Reller. Still, Landger. Actuar.

(3) 5. Geftoblene Gaden.

Bwifden bem 13. und 15. August I. J. wurden bem Georg Leufer ledig, Rothgerber babier, aus einem unverschloffenen Bims mer und gleichfalls unverschloffenem Roffer nachfolgende Effecten entwendet:

a) eine filberne Uhr mir tleinen romifden Bablen auf bem Bifferblatte nach englifder Racon gefertigt, Berth 9 fl.

b) ein kleines golbenes gang plattes Pett= fcaft ohne befondere Beichen, welches mittels eines grunfeidenen. Bandchens an vorbeschriebene Uhr befestiget war, Werth 6 fl.

c) eine grau melirte noch gute tuchene Ues

berhofe, Berth 6 fl.

d) ein altes ichwartseibenes halstuch, im Berthe ju 30 fr.

e) ein fcmales golbenes Borbchen gu el=

ner Rappe, Berth 1 fl. Man bringt biefen Diebstahl hierdurch zur allgemeinen Biffenschaft, und ersucht alle Eriminals und Polizep: Beborden, im Entdes dungsfalle ber entwenbeten Effecten oder bes Thaters gefällige Nachricht ander zu ertheilen.

Arnstein den 15. August 1818. Königliches Landgericht.

> i. j. o. Still, L. G. Act.

(8) 2. E bictal=Borlabung.

Barger Unbreas Golbborn ju Abtswind mers ben biermit folgende Ebietstage, als:

Frentag ber 18. September als ber erste, bann Mittwoch ber 28. October als ber zwepte, und Donnerstag ber 26. Rovember l. J. als ber britte ausgeschrieben, und bessen sämmtliche Gläubiger anburch edictaliter vorzgelaben, an biesen Edictstagen iedesmal frah um, 9 Uhr entweber perfonlich ober burch gesborig Bevollmächtigte ben Strafe bes Aussschlusses, und zwar am ersten sämmtliche Forderungen mit allen Beweismitteln und Borz

gugerechten vorzulegen, am zwehten bagegen bie rechtlichen Einwendungen vorzubringen, und am britten mo es nothig, schlußliche Berbandlungen zu pflegen.

Decr. Gerolzhofen den 17. August 1818. Ronigliches Landgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Mot.

(3) 1. Glaubiger . Borlabang.

Unf Untragen einiger Glaubiger bes 30s bann Rummel Bentere zu Buftenfachfen murbe bereits beffen. Grundwermogen öffentlich aufe geftrichen, und fiel ber Erlos fibr gering aus.

Um nun den Schuldenstand des Johann Rammel Bonfert tennen zu lernen, und das weitere Berfahren einleiten zu tonnen, hat man eine Schulden Riquidation beschlossen, und baben sofort alle diesenigen, welche an benselben aus irgend einem Grunde eine rechteliche Forderung zu machen haben, solche am Donnerstage den 47. September d. J. früh um 8 Uhr dahier anzubringen und zu liquisdiren, sich auch über den Zuschlag des aufgesstrichenen Grundvermögens an die Meistbiestenden zu erklaren, im Nichterscheinungsfalle aber zu gewärtigen, daß bey Bestimmung des weitern Berjahrenk auf sie teine Rücksschit genommen wird.

Dilbere ben 18. Muguft 1818.

Ronigl. Canbgericht, als Patrim. Gericht Buftenfachfen.

Deigner.

Sleitsmann, 2. 3. Mct.

(3) 3. Coictal - Borlabung.

Der gegen Johann Paff alt ju Scholls frippen erkannte Santprogest ift in Rechtes fraft getreten, und wurden folgende Edictes tage, als:

Montag ber 7. September ad producen-

dum et liquidandum;

Montag ber 5. Detober ad excipiendum;

emblid

Montag ber 5. Robember I. J. ad concludendum debesmal frab um 3 Uhr anberaumt, wobep fammetiche Glaubiger entweder felbst ober durch hinlanglich Bevollmachtigte dabier die fie betreffenden handlungen zu pflegen, im Ausbleibungsfalle aber ben Musichlaß von bem Concurfe refp. mit ben treffenden Sandlungen gu gewärtigen haben.

> Raltenberg ben 6. August 1818. Konigliches Landgericht. Suberti.

> > Berlad, Met.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Bur Auseinandersetung ber Berlaffens schaft bes Michael Scherer zu Raclftadt find beffen Passiven zu wiffen nothig. Es wers ben baber alle biesenigen. welche eine Forberung an gebachten Michael Scherer zu maschen haben, auf Mittwoch ben 2. Septemsber b. J. frub um 8 Uhr zum Landge ichte vorgeladen, um solche anzugeben und zu lie guidiren, widrigenfalls sie bey Auseinanderstehung der Berlassenschaft nicht berücksichtigt werben.

Karlstadt ben 19. August 1818. Ronigl. baier, Landgericht.

B. 1. U. d. L. R. Mohr, L. G. Act.

Shimpf.

(5) 1. Barnung.

Longin Anobling, Gaftwirth gu Groß= eibstadt, hat sich burch Leichtsinn und muth= willige Contrabirung von Schulben, woburch bessen hauswesen bennahe ganglich zerütter wurde, ber Fahigkeit ber Bermogens-Bermal= tung verluftig gemacht.

Affe Sandlungen, die irgend eine rechte liche Folge baben tonnen, und alle Bertra= ge, wenn fie ohne Buftimmung seiner Curastoren, bes f. Schultbeißen Anef und seines Schwagers Unton Roft abgeschlossen werben, werben von beute an für ungultig und traft= los ertiart.

D. Ronigehofen ben 21. Muguft 1818. Ronigl. Landgericht. Branbt.

Tambadi.

(3) 2. Glaubiger- Borladung.

Die von Tifch und Bette getrennten Balentin Deffeleinischen Ebeleute zu Klofter

Deibenfeld, wollen ihr weniges Mobilarberindgen unter sich vertheilen. Um diese Bermogens-Bertheilung verstatten zu tonnen, ist zu wissen erforderlich, ob nicht einer und ber andere Gläubiger der Deffeleinischen Sheleute hierben etwas zu erinnern habe.

Es werden daber alle sene, welche an obigen Sheleuten eine Forderung zu machen gedenken, und ben Bertheilung derfelben Mo-bilar-Bermögen einiges Interesse finden, auf Dienstag den 1. f. M. September fruh um 8 Uhr zur Anzeige ihrer Forderungen und Erklarung wegen dieser Bermögens-Bertheis lung unter dem Rechtsnachtheile anher vorzgeladen, daß der Ausbleibende nicht berudzsichtiget, und gestallten Dingen nach den Baltin Desselinischen Sebeleuten die Bertheislung ihres geringen Bermögens zugegeben werden soll.

Mainberg ben 21. July 1818. Königl. baier. Landgericht U. J. v. Edart.

Bitthaufer.

(3)3. Borlabung.

Michael Thomas aus Ochsenfurt ift vor 28 Jahren als Safnergefell in die Fremde gegangen, ohne von seinem Leben und Auf-

enthalte Radricht ju geben.

Auf Antrag feines Bruders Georg Thom mas zu Ochfenfurt wird berfelbe oder bessen etwaige Leibeberben aufgefordert, in 3 Momaten von ihrem Leben und Aufenthalte glaube hafte Nachricht anher zu geben, widrigenfalls derselbe får tobt erklart, und sein bisher vormundschaftlich verwaltetes Bermogen seinem Bruder ohne Caution ausgehändiget werden fall.

Schrigliches Landgericht.

(5) 2. Borlabung.

Christoph Rog, Badergefelle aus Ochsfenfurt, hat von feinem Leben und Aufentbalte feit bem Jahre 1784. teine Nachricht gegeben.

Derfelbe ober beffen Leibeberben werben andurch vorgeladen, in einer Frift von 3 Monaten von ihrem Leben und Aufenthalte um fo gewiser Rachricht anber zu geben,

als befagter Chriftoph Roft für tobt erflart, und beffen Bermogen an feine nachfte Intefaterben ohne Caution verabfolgt werben foll.

Ochfenfurt ben 14. Muguft 1813.

Kon. Landgericht. Schwarz.

(3) 2. Borlabung.

Martin Engel, Schuhmacher aus Fridenbausen, hat sich vor mehr als 25 Jahren von feinem Geburtsorte entfernt, ohne von seiz nem Leben und Aufenthalte Nachricht zu ges ben. Derfelbe ober feine Leibeberben werden andurch aufgefordert, in 3 Monaten von ihr rem Leben und Aufenthalte glaubhafte Nachricht zu geben, widrigenfalls Martin Engel für todt erflärt, und dessen vormundschaftlich verwaltetes Bermögen seinen nächsten Anverwandten ohne Caurion verabsolgs werden soll-

Dofenfurt ben 20. August 1818. Ronigl. Landgericht. Schwarz.

(3) 3. Ebictal= Labung.

Sebastian Greb von Bustviel zog mit bem vormals großherzogl. warzburg. Difi= tar im Jahre 1800. als Fuhr=Knecht nach Spanien, und gab feit mehreren Jahren teine

Nachricht von fich.

Da beffen Bater Balentin Greb auf Berabfolgung bes bisher vormundschaftlich verwalteten Bermögens zu 485 fl. 2/8 tr. rhn.
gegen Caution angetragen hat; so ergeht an
Gebastian Greb ober besten etwaige Leibeserben die Aufforderung, sich binnen einem
halben Jahre entweder personlich oder durch
einen hintanglich Bevollmächtigten dahier zu
melben, und die Bermögens-Berwaltung zu
abernehmen, widrigens dem Antrage des Balentin Greb entsprochen werden soll.

Proledorf am 6. August 1818. Konigliches Landgericht. 2B. A. Rumer.

Befner.

(3) 5. Beftoblene Saden.

Sonntag ben 9. L. M. unter bem Nach= mittagsgottesdienste zwifchen 2 und 3 Uhr wurde bem Conrad Gob ledig zu Ettleben aus bem Sause feiner Mutter eine filberne Aaschenuhr mit einem weißen Bifferblatte mit



sigt bleiben, und ben fie treffenden Rachtheil fich felbft zugufdreiben baben.

Bonfurt ben 20. Muguft 1818.

Ronigl. bater. freyberrlich bon Ge. denborfifches Patr. Bericht.

Raupp, Amimann.

Sepfrieb, Mct.

(3)2. Derfteigerung.

Montag ben 14. September frah um 9 Uhr, werben im Bege ber Erecution nachbes ichriebene bem Georg Beifler zu Umpfenbach augehörigen Liegenschaften, als:

Ein halbes Bobnbaus fammt Sof, Scheu-

er, bann

1 Biertel 13 Muthen Garten, ferner

2 Biertel 19 Ruthen Barten,

45 Morgen 2 Biertel 20 Ruthen Aderfelb,

7 Morgen 4 Biertel 3 Ruthen Biefen u. 5 Morgen 4 Biertel 19 Ruthen Balbung in Loto Umpfenbach unter ben bep ber Berschichstagfart bekannt gemacht werdenden Besbingniffen bffentlich versteigert, welches hiermit bekannt gemacht wirb.

Diltenberg ben 4. Muguft 1818.

Inigl. baier. Farft = Leiningifches Derrichafts = Bericht.

maffig.

Stein, Mct.

(3)2. Glasfabrid Berpachtung.

Die Glasfabrid Ochleichach, ihres vortrefflichen Fabrifates wegen langft in gang Deutschland berühmt, wird neuerdings zur affentlichen Verpachtung ausgesest, weil beb bem am 19. Junius I. J. gehaltenen Striche beine hinlangliche Gebote gelegt worden sind.

Bu biefer Fabrid geboren:

1) bie fogenannte große und fleine Satte mit swey großen und fleinen Glasbfen, einem Rabl- Auslauf- und Aufwarmofen, einem Spiegelglasofen, und in ber fleinen hatte einen Steinbrenn= und Calcinirofen,

2) fammiliche jur Sabrid geborigen Bebau-

. be, finb:

a) ein großes zwen ftodiges Gebaube, mit großen Rellern, 2 Ruchen, 8 3im= mern und mehreren Rammern, b) bas Birthsbaus,

c) bat Badbaus,

d) bie Schreiner= und Potafchenfieberen,

e) die Erdenstampse und Pochmäble,

f) ein Bebaube ju 6 Bobnungen fur bie Fabridarbeiter,

g) ein bergleichen für 4 Bohnungen, b) bas Schulhaus mit ber Rapelle,

i) bas Bauernhaus mit Pferbe- Rindviehe Sahner- und Schweinftallen, bann gwen Scheuern,

k) bie Schmiebe,

1) zwen große Solzhallen,

3) obngefabr do Morgen Aderfelb, und 30 Morgen an Garten, Biefen und Beibern,

4) die Spiegel Schleife ju Bargburg mit ben baju geborigen Gebauben und Barten,

5) ber in ber Glasfabrid fomohl, als in ber Spiegelfabrid ju Burzburg bestehenbe Borrath an Instrumenten und Materialien.

Der Strich wird am Dienstage ben 22.

September 1. J.
fråb um 9 Uhr in ber Fabrid gehalten, und bie Pachtbedirgniffe vor bem Striche geborig befannt gemacht werben. Krembe Streicher muffen sich hinsichtlich ihrer Person und ihres Vermögens vor bem Striche gehörig ausweissen. Auf manbliche und schriftliche Unfragen wird ber Unterzeichnete gerne die nothisgen Auftlärungen ertheilen.

Proleborf ben 18. August 1818.

Ronigl. baier. Rentamt.

B. M. Rumer.

(3) 1. Berfteigerung.

Auf bochfte Beifung foll der benm biefigen Rentamte pro 1817/18. bestebende Fruchten-Borrath zu bepfaufig

67 Malter Beigen,

312 Malter Rorn,

29 Malter Gerfte, und

393 Malter haber, hammelburger Gemaffes, in schidlichen Parthien s. r. dffentlich

berfteigert merben.

Es wird hiezu Montag ber 7. September I. J. anberaumt, wo fich die Steigerungs= Liebhaber Morgens frah um 8 Uhr babier einzufinden baben.

Rammelburg ben 23. August 1818. Ronigliches Rentamt.

Solereth.

Lunch.

(3) 3. Beifteigtrung.

Begen radftandiget Forststrafe foll bas geschlossene Sut bes Isbann Knöttel am Base ser zu Schonderling zu 6 Malter 3 1/2 Maaß Aussaat und Biesen zu 2 3/4 Fubren Deu, worauf 14 fr. 83 Theil Steuer haften, bann folgende Beuftude:

eine Wiefe am Riebenberger Saiblein gut 1 Fuhre Ben mit 17 Theil Contribution,

eine bto. am Breitenrafth gu 1 Bubr

eine bto. am Brunnftreich an ber Leuswiefe, an Job. Deppner, gu 1/4 gubr Beu, bat 1 heller Steuer,

bie 3 Schaferen Thelle, ju 3 Maaf Musfaat, bat 1 pf. 90 Theil Contribution;

Montag ben 14. September 1. 3. bortfelbft nach Borfdrift ber Erecutions-Derordnung bem Meiftgebot ausgesett und zuges schlagen werden.

Decr. Bradenau ben 8. Auguft 1848. Ronigl. baier. Begirtsamt. Comitti.

(3) 3. Ebictal=Borlabung und Berfteigerung.

Rach geschener Schuldenaufnahme und eigner Insolvenz-Erklarung ift gegen Andres as Bau, Schuhmacher zu Frankenbronn der formliche Concurs erkannt, und bep Under beutenheit der Activmasse einziger Edictstag auf den 10. September früh um 8 Uhr bestimmt, wo dessen sammtliche Gläubiger ihre Forderungen mit Angabe der Beweise und des Vorzugsrechtes anzugeben, Einwendungen und Schlusverhandlung auszusähren haben, und zwar der Strafe des Ausschlusses bon der Concursmasse und resp. mit der treffenden Handlung.

Bum Berftriche ber bem Gantmanne geborigen Immobilien ift Donnerstag ber 17. September anberaumt, welcher fruh um 8 Uhr in Loto abgehalten werden, und ber Buschlag nach ber bestehenden Ezecutions=Drb= nung erfolgen wird.

hammelburg am 30. July 1818. Ronigl. Diftrietsamt. F. A. Gogmann.

Meier.

(Salber Bogen jur Beplage Stud 91.)

(3) 2. Glaubiger = Borlabung und Berfteigerung.

Joseph Rummel zu Dettersbach bat sich als zahlungsunfähig ertlärt, und fein Bermögen ben Gläubigern abgetreten. Diese werden bemnach zur Angabe, Begründung und rechtlichen Aushandlung ihrer Forderungen oder sonstigen Ausprüche auf ben 4. Sepstember d. Is. bey Strafe bes Ausschlusses biermit vorgelaben.

Bum Bertaufe beffen inventarisirten bea und unbeweglichen Bermogens, bestehend in einer geschlossenen hatte zu eirea 20 Malter Aussaat, und 8 Fuhren Futter, bann zwey Bepftudswiesen, die eine beym Leinbachshof, zu 4 Fuhren, die andere zu Abrers zu drey Fuhren heu, wird Termin in Loto auf ben namlichen Tag bestimmt.

Beibers am 5. August 1813.

Ronigl. baier. Begirtsamt.

Я оф.

(3) 5. Glaubiger= Borlabung.

Der babiefige Schupfube Salamon See ligmann Blum ftellte ben Untrag auf Bufam= menberufung feiner Glaubiger, um mit benefelben unter Borlage von Zahlungevorschlagen einen Rachsichts Bertrag zu errichten.

Bu dem Ende haben beffen Glaubiger auf Mittwoch ben 2. September d. I. frah um 8 Ubr in Person oder durch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheinen, um ihre Fors berungen zu liquidiren, die Vertragsvorschlage zu vernehmen, und ben übrigen Berbande lungen beyzuwohnen. — Ber nicht erscheint, von dem wird angenommen, daß er der Mehrzahl der Glaubiger beptrete.

Marttburgpreppach ben 45. Aug. 1818. Konigl. Patrimonialgericht ber Frepheren v. Fuchs.

Schmitt.

Depm, a. ..

(3)3. Berpadtung.

Da in bem jungsten unterm 2. v. M. ausgeschriebenen Pachitermine bee babiesigen Meyerepgutes, bestehent in 97 1/2 Alder 9 1/4 Ruthen Artfeld, 23 3/4 Alder 3 1/2 Ruthe Biesen, und 3/4 Alder 57 Ruthen Krautseld, nebst ber Schäferen, auf 200

Stud beschlagen, ber Aufftrich nicht annehme lich aubstel; so wird hiezu wiederholter Aufftrich auf Mattwoch ben

2. September b. J. fruh um to Uhr anberaumt; und hiezu die Pachtluftigen ein=

gelaben.

Marktburgpreppach am 18. August 1818. Ronigs. Patrimonialgericht ber Freyberrn von Fuchs.

Somitt.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Die Chefrau bes vor furgem verftorbes nen Bauers Balentin Sauer ju Langenbieber, Unna Maria, manicht vor Abtretung ihrer Bater an eines ihrer Kinder ihren Souf-

benftant ju miffen.

bingliche als personliche Glanbiger bes verslebten Balentin Sauer aufgefordert, ihre aus was immer für einem Grunde herrührenden Forderungen in termino den 14. September I. J. dahier unter dem Rechtsnachtheile zu liquidiren, daß diejenigen, welche nicht ersschien, es sich seibst benzumessen in den Raufschilling nicht eingewiesen werden.

Fulba am 29. Aufy 1818. Churfarftl. Landamt. Bill, Provisor. Administrator.

Berfteigerung.

Frentag ben 28. August fruh um o Uhr werben von bem gesammelten Guerfelber Bestent 50 Schober Beigen Strob und 8 Schoster Beiten-Berestrob, am Sibe bes Rentsamtes salva ratificatione berftrichen. Welches anbutch bekannt gemacht wirb.

Dettelbach ben 20. August 1818. Ronigl. Rentamt.

Rothmund.

(3) 1. Berfteigerung.
Das Recht des rauben Afchensammelns in fammtlichen unmittelbaren Orten des f.
Rentamts wird Mittwoch den 2. September b. J. frub um 9 Uhr auf ein Jahr verpachetet, welches bekannt gemacht wird.

Rarlstadt den 25. August 4818. Königliches Rentamt. Bauer. Betaunemadung.

Bur Biederbefenung einer erledigten Kranstenwärterinstelle im t. Julius Dofpitale wird Dienstag ben 4. September d. 3. Rachmitztags um 3 Uhr eine Tagfart anberaumt, wo sich die Lustragenden, welche des Lefens und Schreibens tundig sepn muffen, mit den ndethigen Attesten über Aufführung und Diensstessähigteit versehen, melden tonnen. Dies ses macht hiermit bekannt.

Bargburg ben 25. August 1818. Die f. jul. fpit. Saus = Bermaltung.

Richtamtliche Mrtitel.

Bermiethungen.

1) (3) In ber Mitte ber Stadt find in einem hofe nachstehende Quartiere gu vermiethen, als:

Das erfte Quartier befteht in

8 Bimmern, 1 Garderobe, 1 Rache und Speifetammer, 1 Reller, Pferbestallung, Boben, Chaifen-Remise, Holzlager, sv. Abtritt, gemeinschaftlichem Baschbaus und Brunnen. Das zweyte in

9 Bimmern, 1 Ruche und Speifetammer, Wferbestallung, Boden, Chaifen-Remise, Solz-lager, Reller und sv. Abtritt, gemeinschaftl. Baschbaus und Brunnen.

Das britte in

1 Saal, 3 heigbaren Bimmern mit Ale toven, 1 unbeigbaren Bimmer, av. Abtritt; gemeinschaftlichem Waschhaus und Brunnen.

Der hof tann auch far einen Liebhaber

im Bangen vermiethet werden.

Das Rabere erfahrt man im 4. Diftr.

Mro. 151. in ber Reibeltsgaffe.

2) (1) In ber untern Bollergaffe Nes. 220. ist ein Reller zu verlebnen. Im namblichen Hause ist auch auf Allerheiligen ein moblirtes Zimmer an einen ledigen Berrn, weicher zugleich die Kost haben kann, zu verslehnen.

3) (2) Im 5. Diftr. Rro. 70. in ber Laufergaffe ift ein Logis von i beipbaren und 2 unbeipbaren Bemmern, fammt geboris ger Gelegenheit far eine rubige Saushaltung

ftundlich zu vermiethen.

4) (2) 3m 2. Diftr. Rro. 184. in der Uimergaffe, ift-ein Logis an eine folide haus-



Ungelge.

3) (4) Ben Unterzeichnetem find in binlanglichem Borrathe die Tabellen-Papiere zu den Gemeinde Bablen nach den bochsteberrschaftlich bewilligten Preisen, als per Rieß 11 fl., per Buch 35 fr., per Bogen 14 fr., um baare Bezat lung zu haben, nämlich Formular I. Ur Babllisten, Formular IV., V. und VI.

Sebastian Sartorius, Do buchbruder.

4) (1) Ben &. E. Ritribitt, murzb. Universitäts-Buchdruder, wohnhaft in der Ausgustinergasse, bep Sogner Sturm, ift das Formular VII. ber Gemeinde = Bahllisten, befatebend aus 2 Bogen, um den allergnäbigst genehmigten Preis 11 fl. per Rieß, 35 fr. pr. Buch, und 1 1/2 fr. pr. Bogen gezgen baare Zahlung zu haben.

5) (3) Unterzeichneter macht ergebenst bekannt, daß er mit seiner wohl eingerichtes ten Jacht Donnerstag ben 3. September Mitzags um 12 Uhr von Ochsenfurt, und Frede tag ben 4. September Mittags um 12 Uhr von Barzburg nach Frankfurt abfahrt. — Die Person zahlt 2 fl. 36 fr. — Auch ist auf berfelben Speise und Trank um billigen Preis zu haben.

Beorg Rellermann, Jacht- und Deffchiffer von Ochfenfurt.

- 6) (1) In ben erften 8 Tagen f. Ms. September municht Jemand in Gesellschaft von hier auf gemeinschaftliche Roften mit Eretra Post nach Marchen zu reifen. Näheres im Int. Comt.
- 7) (1) Es manicht Iemand eine ober gwey Personen, Die gesonnen find, bis fanfzigen Dienstag ben 1. September nach Frankfurt zu reifen. Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.

81 (4) Lebntutscher Silpert, wohnhaft im 3. Diftr. Dro. 157. in der Franziscaners gaffe, fahrt Sainftag ben 21. b. Des. nach Brantfurt, und wunscht Mitreifende.

9) (4) Franz Ullrich, Lehnkutscher, wohnhaft hinter ber Marie-Rapelle auf bem Markt, fahrt Montag ben 31. d. M. nach Franksurt, und wanscht Mitreisende.

ber Rur und Babe-Gafte im Babe Bruffenau bom 1. bis 23 August 1818

278. Bere Pfarrer Ecultheif von Motten. 279. Frau Reichenberger aus Beitlofs. 280. Frau Stern aus Sterbfrig. 281. Frau Bollig von Benehaufen. 282. herr Gerichtofdreiber Gtod von Fregenftein. 283. Bert. Brau und 284. De Bergenbad, Forftbanbida ten bon Fulda: 285. Bere Oberlieutenant Banhoven mit 286. Fraulein e. Boxberger von daher. 287. herr Dr. Graf und 288. herr Raufmann Gdneider von Schweine furt, 289. und 290. Beschwifter Bagner aus Ctuttgardt. age. Berr Ulfamer, praftigirender Arge aus Burgburg, aga, herr Leidner aus Ete langen, 293. Berr von Berg mit 294. Frau Ger mablin von Schweinfurt. 295 Bert geh. Rath Pauli mit 296 Frau Gemablin von Afdaffene burg. 267. Barbara Alix aus Brudenau. 298. Frau Landrichterin Eremer und 299. Frau Burgermeifterin Eramer und 300 deren Jungfet Tochtet aus Echweinfurt. 3or. Bert Beinhand. ler Scheller mit 302. Frau Gemablin aus Schwein. furt. 303. Berr Paul Brand und 304. Berr Daniel Brand aus Banan. 305 Berr Ctolles mit 306. Frau Rappe aus Schweinfurt. 307. herr Landr, Limb von 2Berned, 308 Frau Grafin v. Golms mit 309. Frau von Bibra aus Bamberg 310. herr Robler ans Rurnberg, 3tt. herr Rammere junter v. Berlepich von Schonderling. 312. Berg Raufmann Fichtet von Schweinfurt. 313. Bert Beheimer Finan rath Mers mit 314. Frau Gemahlin und 315. Bert Stadtdirector Thomas nebft 316. Frau Gemahlin von Fuldg.

Angeige.

Den mit bem Bollzuge ber Gem inde Wahlen allergnabigft beauftragten tonigt.

Bablliften von Formular I - VIII.

ben ihr gu baben fenn. Der von bochfter Regierung genehmigte Preis derfelben ift per einzelne Bogen 4 1/2 fe., per Buch 35 fr., per Rieß 11 fl. Jedoch wird gebeten, bep ber Bestellung fogleich ben Geldbetrag gutigst bepguschließen.

Huch ift bie Gemeinde Babl Drbnung fur 12 fr. ju haben.

Bargburg ben 21. Linguft 1818.

Commerg. Affeff. Bonitas'fde Berlagshanblung u. Buchbruderen.

Intelligen zöiātt

für

ben

unter:

bes Ronig=

Maintreis

reich & Baiern.

Würzburg. Mro. 92. Samftag ben 29. August 1818.

Berfügungen ber tonigliden bodften Kreisftellen.

Nr. Pr. 34891. Nr. Exp. 29076. Un fammtliche Polizen Beborben

des Unter=Maintreises. (Das Jahrsfest des landwirthschaftlichen Bereins betr.) Im Namen Seiner Majestät bes Königs.

Mach den Bestimmungen des Generals Ausschusses des landwirthschaftlichen Bereins in Baiern wird das jährliche Landwitthschaftsfest in ienen Kreisen, wo sich mehrere Bezirts-Ausschüsse des Bereins besinden, abswechslungsweise an einem der Site biefer Ausschüsse gefeyert.

Die Unwesenheit Gr. Königlichen Sohheit des Kronpringen, welche diese Feper Ihrer besondern bochsten Theilnahme und Ihres gnadigsten Schupes murdigen, in Michaffenburg, giebt Anlaß, daß das Test heuer in

Ufchaffenburg fatt finden wird.

Die königk. Regierung macht nachstehen= bes ihr bom Bezirks - Ausschusse vorgelegtes Programm bekannt, und verspricht sich von ber Theilnahme ber Behörben an seder nunglichen vaterlandischen Unstalt, daß sie diesem Programm nicht nur die ausgebreitetste Bekanntwerdung bey ben Unterthanen verschaf= Babrgang 1848. fen, fondern auch lettere auf alle fchidliche Beife gur Theilnahme ermuntern werben.

Burgburg ben 26. Auguft 1818.

Ronigl. baierifde Regierung bes Unter-Mainfreifes.

Ramm'er bes Innern. Frepherr v. Mabeid, Prafibent. v. Dieg, Director.

Colfon.

Betanntmadung bes. Bezirts = Comitée Afchaffens burg bes sandwirthschaftsichen Bers eins in Baiern.

(Die Fepen Det Pandwirebichafisfestes im Unters Dainireife betr.)

Das Landwirthschaftsfest für ben Unter-Maintreis wird im heurigen Sahre ju Uschaffenburg geschert, und burch die Gegenwart Gr. Koniglichen Hobbeit bes Kronprinzen verherrlichet werden.

Lag und Drt der Feper find auf ben 21. September in ber Baibenanlage bestimmt.

Das Bezirts-Comiteeist überzeugt, daß auch bas dießichrige Landwirthschaftsfest iene befriebigende Mesultate liefern werde, welche in den
nächstvorhergegangenen Jahren bas thatige Fortschreiten der Landwirthschaft bezeugten, u.
bem Comitée die hochste Zufriedenheiterwarben.

Ueber die Preisvertheilung wird auf den Grund ber bießfallfigen Bestimmungen des General-Comitée, und bochfter Genehmigung toniglicher Regierung folgendes festgefest:

. 3

I, Preife ber Biebaucht. A. ber Pferbegucht. Ter tte Prett fur bie Buchthengfte wird be= 50 11. Rimnit auf 30 ft. ter 218 ale Ster wird einiabrige Spannfrohubbefrep= ung bewilliget; 9 fl. ber tte Bettpreis auf 6 ft. . = 21e - 5 ft. " = " 31e Der ite Preis ber Buchtftutten 40 ft. 25 fl. ber 2te als Ster Diefelbe einjahrige Spannfrohnbbes frenung, wie ben ben Bengften.

Die Wettpreife, wie bey ben Buchthengsten. B. ber Dinbbiebaucht: Der tte Preis fur bie Buchtftiere befteht 55 fl. +W 17, 911 19 . 22 fl. ber 2te als Ster wird einfahrige Spannfrohnofren= beit bewilliget. Die Betipreise find biefelben, wie jene far Die Aferbe-Der tte Preis far Die Buchtfabe ift 30 fl. 20 ft. . . . ber 2te Vorige Bettpreife.

C. ber Schafzudt.

Die Preife ber Schafzucht werben nicht, wie in ben borbergebenben Sabren, fur bie Schonften Bidder ausgefest, fonbern ben Befibern borguglicher peredelten Schaferegen bemilliget. Ueber ben Beftand ber Chaferepen, ten Grab ber Beredlung, und alle biebep concurrirenden Umftande haben fich bie Gi= genthamer durch obrigfeitliche Beugniffe bis jum 10. f. Dt. bep ber Comitée auszuweifen, jugleich aber am Tage des Landwirthichafts= feftes 20 Stud von bepben Befchlechtern vorgufabren; burch beren Unficht und Beurtheis lung burd bas Preisgericht in Berbindung mit ber Bardigung ber innern Berhaltniffe ber Schaferepen bie Reihenfolge ber Preistrager bestimmt werben wirb.

Muf ABetipreife haben nur jene Biebbes fibee Unfpruch, welche ihr Bieh über eine Entfernung bon mehr qls 5 Stunden bepe

getrieben haben. In Butheilung berfelben entscheidet ebenfalls die Qualification bes Dies bes, nach bem Musspruche bes Preisgerichtes.

Sammtliches zur Preisconcurrenz bezimmte Bich muß am Tage des Landwirthsschaftsfestes frah um 9 Uhr auf dem Festsplave dem Preisgerichte vorgezeigt werden, wosdey deffen Eigenthamer die Selbsterziehung der Biehstüde durch Zeugnisse der tressenden Polizepbehörden darzutdun baben. Die abelsgen Bedingungen der Bewerdung um Biehspreise sind die in dem vorjährigen Programm enthaltenen, und als Beplage dieses Ausschreibens auszugsweise abgedruckt; auf welsche daher verwiesen wird.

II. Preife ber Bienengudt.

Die verhältnismäßig größere Bermehrung und Erweiterung eigener Bienenstände
und Bervollkommnung ber Bienenzucht abers
haupt wird in den preismäedig erkannten Inbividuen, auf den Grund obrigkeitlicher Zeugs
nisse oder amtlicher Anzeigen, durch eine golz
bene und drep silberne Bereins-Medaillen bes
tohnt, und sich hieraber ebenfalls auf die Bes
stimmungen bep dem vorigiahrigen BereinsKeste bezogen.

111. Preife für bie Beforderung ber Landwirthschaft im Allgemeinen.

Um das alle Zweige der Landwirthschaft umfassende, oder das auf dieselbe akgemein einwirkende Berdienst zu belohnen, bestimmt das Bezirks-Comitée eine goldene, und brey silberne Bereins- Medaillen, und erwartet von den t. Polizepbehörden, welche in dieser Beziehung auf die vorjährigen Ausschreiben zurückzuweisen das Comitée zweckmäßig achtet, wohl motivirte Darstellungen der Berbienste jener ausübenden Landwirthe, welche nach dem Urtheile der t. Land- und herrschaftsgerichte der dießfallsigen Auszeichnung wardig sind,

IV. Preife ber Dienftbofen.

Diefe, und die Bebingungen ihrer Bewerbung find diefelben, wie im vorigen Jahre, und daher für vier mannliche und vier
weibliche Dienstboten, jeder in vier baieris
schen Thalern und einer silbernen Denkmanze
bestebend.

Um alle auf die Preisbewerbung und Bertheilung bezügliche frühere ungeanderte Borschriften und Normen den t. Polizepbes

borben sowohl, als ben Concurrenten um Preise in's Unbenten juradzurufen, bat man biefelben in bem bereits angezogenen aus= zugeweißen Abbrude bes vorigiahrigen Programms zusammengestellt.

Alle nach bem 10. September einkommenden Sesuche um Preise bleiben unberuchsiget, und muß das Comitée dieselben
noch früher zu erhalten wünschen, da Ums
stände eintreten können, welche das Landwirthschaftsseit früher zu fepern bestimmen;
für welchen Fall die andernde Bekanntma-

dung borbehalten wirb.

Besonders vertrauet das Bezirks-Comitée gu dem bisher vielfach bewährten Gifer der t. Land= und Herrschaftsgerichte in Beforderung der Bereinsangelegenheiten, daß dieselben den — dem Landwirthschaftsfeste unters-liegenden Zwed fraftigst fordern, und auch in diesem Jahre zu der möglichsten Ausbehrung und Berherrlichung des Festes mitwirsten werden.

Afchaffenburg am 11. Auguft 1818.

Das Bezirts-Comitée Afchaf= fenburg des landwirthschaft= lichen Bereins in Baiern.

Bebler.

Nr. Pr. 54398. Nr. E. 28305. An fammtliche f. Districts = Schul= Inspectionen des Unter = Main= freises.

(Die Rebengeschäfte der Schullehrer betr.)

Im Damen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da die Schullehrer durch treue Erfallung ihrer Berufspflichten, durch die hiermit geswöhnlich verbundene Rirchners und Glodners Dienste, so wie durch die §. 94. des allers hochsten Edicts über die Berwaltung des Gesmeindewesens ihnen angewiesenen Obliegens heiten als Gemeindeschreiber und resp. Rechsnungösertiger volle Beschäftigung sinden; so wird denselben die llebernahme von soges nannten Rebengeschäften in der Regel hiers mit untersagt, mit dem Bepsate, daß nur in ganz besondern Faken die Erlaubniß hies zu durch motivirte Zeugnisse der kon. Lotals und Districts-Schul-Inspection bey der unsterzeichneten Stelle erwirft werden könne.

Bar ben Bollgug Diefer Berfagung ba-

ben bie !. Diftricts . Schul - Inspectionen gu machen.

Bargburg ben 19. Muguft 1848.

Ron. baier. Regierung bes Unter: Mainfreifes.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent.

b. Dieg, Director.

Ridels.

Intelligenzwesen.

Mmiliche Artitel.

(3) 1. Beifteigerung.

Der biefichrige kleine Zehnt auf ber biesfigen Stadtmarkung, als: ber Grundbirns, Gemas und Wurzelzehnt wird in verschies benen Abtheilungen am Montage den 7. Sept. b. 38. frah um 40 Uhr dem öffentlichen Striche ausgesett, und den Meistbictens den unter Borbebalt bochster Genehmigung aberlaffen, wozu die Liebhaber einladet

Wärzburg ben 28. August 1818. Das königl. Stabtrentamt.

Gros.

(5) 1. Berpachtung.

Die Sammlung ber rauben Afche in ber Stadt Barzburg foll an-ben Meistbictenden auf ein Jahr salva ratificatione verpachtet werben, mogu Strichstagfart auf ben 7. Sepstember b. 38. frah um 9 Uhr bepm Stabte rentamte anbergumt wird.

ABarzburg ben 20. August 1818. Ronigliches Stadtrentamt, Gros.

(2) 2. Betannimadung.

Bur Bieberbesetung einer weiblichen Kranstenwärterinstelle, dann eines männlichen Abarters ben dem Epileptifern im f. Julius. Dospitale, wird Dienstag ben 4. Cept. b. J. Rachmittags um 3 Uhr eine Lagfart anberaumt, wo sich die Lustragenden, welche bes Lesens und Schreibens tundig fenn muffen, mit ben notbigen Attesten über Auffahrung und Dienstessähigkeit versehen, melden ton-nen. Dieses macht hiermit befannt

Bargburg ben 25. Muguft 1818.

Die t. jul. fpit. Saus . Bermaltung.

Dichtamtlice Artitel.

Teilbietungen.

1) (1) Es find 3 und 4 eimerige Gaffer gu berlaufen. Daberes im Int. Comt.

2) (1) 1000 Burgunder Bouteillen find zu berkaufen. Raberes im Int. Comt.

3) (3) Bep Schreinermeister Derr im 3. Diftr. Rro. 36. ift eine Kalter, 4 Butten baltenb, ju-bertaufen.

4) (1) 3m 2, Diftr. Mro. 143. im in= nern Graben ift eine noch fast neue Kalter, 6 Butten haltenb, ju vertaufen.

Bermiethungen.

1) (2) Es ift ein Sauschen, bestebenb in 2 heinbaren Bimmern mit Alfoven, Rache, fv. Abtritt, Boben, Reller und Brunnen, mit ober ohne Stallung, ftanblich oder auf Allerheiligen zu vermiethen. Das Nabere erfahrt man im Intelligenzeomtoir.

2) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 53., in ber Gidborngaffe finb given moblirte Bimmer für

ledige herren ju bermietben.

3) (1) In ber obern Bollergaffe, 2. Difte. Dro. 80. ift fur ein ober 2 Derren ein Loz gis zu vermiethen.

4) (1) 3m 3. Diftr. Nro. 342. in ber Battneregaffe, ift ein moblirtes Bimmer für einen ledigen herrn ftundlich ju vermiethen.

5) (2) Im 1. Diftr. Nro. 409. ift ein Quartier, bestehend in 3 in einander gebensten Bimmern, Ruche, Magdefammer und Holzlager, für eine stille haushaltung stundlich zu vermiethen.

6) (2) In ber Plattnersgaffe ift ein Reller mit 33 Fuber weingrunen in Gifen gebundenen Faffern bis 1. November b. J. zu vermiethen. Den Verleiber erfahrt man auf bem Rurschnersofe Rro. 378.

Bermifchte Ungeigen.

Theater : Radridt.

1) (1) Um bem hiefigen verehrungswursbigen Publitum einen Beweis meines innigsften Dantes für die gutige Aufnahme zu gesten, welcher ich seit meinem Erscheinen auf der hiesigen Buhne gewürdigt worden bin, habe ich veranstaltet, und verdante es der gutigen Mitwirtung der dahiesigen TheatersMitglieder und des Orchesters, daß die allsgemein beliebte Oper: Tancred von Rossini, nachsten 30. d. Me. dep aufgehobenem Abennement zu meinem Besten gegeben wird,

wogu ich bas verebrungsmarbige Pablitum

Rarl Joseph Rloftermayer, Sanger am biefigen Theater.

(1) Co eben bat bie Preffe verlaf=

bung ju baben :

Die gerechte Entlarbung einer berlaum= berifchen Denuntiation. Ein Beptrag gur Characteriftit bes hrn. Dr. Frang Berte, Privatbogenten an ber Universität Barge burg, von Dr. B. J. Bebr.

3) (4) Ben F. E. Mitribitt, wurzh. Universitäts-Buchdruder, wohnhaft in der Ausgustinergaffe, bey Högner Sturm, ift das Forsmular I. Ur-Babllifte, und VII. der Gemeinde-Bahllisten, bestehend aus 2 Bosen, um den allergnädigst genehmigten Preis 11 fl. per Rieß. 35 tr. pr. Buch, und 1 1/2 tr. pr. Bogen gegen baare Zahlung zu haben.

4) (1) Eine ledige honette Weibsperson fucht bis Michaelis bier ober auf bem Lande ben einer herrschaft als haushalterin ober Rammerjungfer in Dienst zu kommen. Ra-

beres im Int. Comt.

5) (4) Es munichen Mabchen im Kleisbermachen, Beignaben und Striden unter ben billigsten Bedingungen Beschäftigung zu erhalten. Ihre Bohnung ift im 4. Diftr. Dro. 71. ber Reubaulirche gegenüber.

6) (1) Es ist Jemanden zwischen Burgburg und Reustadt a/S. ein weiß und braun gezeichneter Subnerhund mit einem Salsband mit messingenen Ringen ohne Schnalle ent= laufen. Derimige, bem dieser hund zuge= laufen ift, wird ersucht, die Anzeige gegen Erstattung der Fatterungskoften im Intell. Comt. zu machen.

7) (1) Lehnfutscher Uffrich, wohnhaft binter ber Marientapelle, fabrt Freptag ben 4. September mit einer leeren Chaise nach

Brankfurt, und wanicht Mitreisenbe.

8) (1) Scorg Diener, Lehnkutscher, im-3. Diftr. Mro. 210. in ber obern Bocksgaffe, fabrt Dienstag ben 4. und Sonntag ben 6. b. M. mit einer Chaise nach Frankfurt, und wanscht Mitreisenbe.

9 (1) Lehnkutscher Hilpert, wohnhaft im 3. Distr. Mrv. 157. in der Franziscanergasse, fabrt Mittwoch ben 2. oder Donnerstag den 3. September mit einer Chaise nach Frankfurt, und wunscht Mitreisende.

(Biergu 1 Bogen Beplage.)

a late Vi

Beplage zum 92m Stüd

Intelligenz blattes

Unter=Maintreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtlidje Artitet.

(3)2. Ebictal=Borlabung.

Das unterm 7. July b. J. gegen bie Berlaffenfchaft bes tonigliden Bermaltunas= rathes Matthaus Lauer babier erlaffene Concurs Erfenninif bat nunmehr bie Rechtefraft befdritten. Es wird fonach erfter Ebictstag auf Mittwoch den 14. October b. 3. frab um 9 Uhr anberaumt , wo fammtliche Glaubiger perfonlich ober burch legal Bevollmach= tigte ibr Forberungen unter Ungabe ber Be= meismittel und Borlage etwaiger Borgugs: rechte ben Strafe bes Musschluffes vom Concurfe au liquidiren haben; - dann amepter Edictstag jum Streite über die Liquiditat und Prioritat auf Montag ben 30. Rovember frab um 9 Uhr, und britter Ebictetag wo Die ftreitenden Theile Schläflich bandeln fol-Ien, auf Mittwoch ben 50. Dezember L. 3. frab um 9 Uhr, jebesmal unter Ausschluß ber treffenben Sandlung festgefest.

Decret. Bargburg ben 19 August 1818. Rinigl. baier. Rreis= und Stabt= gericht.

Bilbelm.

Berner.

(5) 2. Blaubiger=Borladung.

Diejenigen, welche an die Berlaffenschaft ber verlebten Margaretha Schüttinger, Notarius-Wittwe babier, eine Forberung zu mas den haben, werden auf Montag ben 7. Sept. 5. 3. Bormittags um 10 Uhr zur unterzeicheneten Stelle zur Angabe ihrer Forberungen porgelaben, unter bem Rechtsnachtheile, baß bey Bertheilung ber Berlaffenschaft auf dies

Johrgang 1818,

felben fonft teine Radficht genommen wer-

Warzburg ben 21. August 1818.

Roniglich baier. Rreis= und Stabt= gericht.

Bilbelm.

Berner.

(3) 2. Berfteigerung.

Donnerstag ben 3. September b. Jahrs Bormittags um 10 Uhr wird die Lieferung von 4500 Zentner Heu und 2000 Zntr. Strob als Erforderniß für das hier in der Garni= son besindliche k. Militär vom 1. Oct. dis Ende Dezember 1818. vorbehaltlich der allev-höchsten Ratisication in dem k. Militär-Abeministrations-Zimmer in der Residenz neben der Haupttasse des k. Unter-Mainkreises an den Wenigstnehmenden abgegeben werden, welches hiermit zur allgemeinen Bissenschaft der dazu lustragenden Lieferanten bekannt gemacht wird.

Marghung ben 24. August 1818. Konigl. baier. Obertriege=Com= missariat.

> J. C. Depauli, Major u. Rriege-Commiffar.

(3)3. Chictal=Borlabung.

Bom tonigl. baier. Landgerichte Marzburg links des Mains

werben nachbezeichnete abwesenbe Curanden, welche das 21te Lebenssahr zurud gelegt haben, sohin großichrig sind, und beren Aufenthaltsort unbekannt ift, entweder in Person oder beren etwaige Leibeserben hiermik dffentlich vorgeladen, bahier binnen 6 Bochen, wenn sie sich im Unter-Mainkreise, binnen 3 Monaten, wenn sie sich im Konigresche Baiern, und binnen Sahrebfrift, wenn fie sich im Auslande aufhalten, zu erscheinen, und ihr unter Curatel stehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, im Entstehnigsfalle zu gewärtigen, daß dasselbe ben nachsten Ber-wandten nach Vorschrift der Gesche gegen ber ohne Caution ausgehandigt werde.

Würzburg ben 14. August 1818. Königl. Landgericht Barzburg 4. b. M.

Egland, 1. j. o.

Engelbreit, a. s.

Bergeichniß ber abmefenben Euranben.

Almrehn, Sebastian, 57 Jahre alt, von Oberleinach, beffen Bermogen beträgt 437 fl. 54 fr. rbn.

Barth, Leonhard, 33 1f2 Jahr alt, von Seis bingsfeld, fein Bermogen betragt 311 fl. 53 fr. rbn.

Flarer, Felip, 27 Jahre alt, von Beibings: feld, fein Bermogen betragt 46 fl. 8 fr. Deim, Johann, 34 Jahre alt, von Rleinrine

berfeld, besitt 620 fl. Bermbgen. Heim, Kilian, 31 Jahre alt, von Kleinrins berfeld, besitt 480 fl. 42 fr. Bermögen. Manger, Christoph, 34 Jahre alt, von Bell,

besit 4478 fl. 38 ft.

Mehler, Joseph Abam, 27 Jahre alt, von Bell, besitt 75 fl. 46 & tr.

Popp, Michael, 46 Jahre alt, von Dberleis nach, befint 241 fl. 41 & fr.

Meinbard, Barbara, 50 Jahre alt, von Klein= zinderfold, beren Bermogen beträgt 33 ft. 49 & fr.

Mogmann, Dichael, 25 Jahre alt, pon Er- labrunn, befigt 67 fl. 40 fr.

Mugamer, Johann, 34 Jahre alt, bon Dber= leinach, besist 54 fl. 35 fr.

Stodmann, Johann, jung, 52 Jahre alt, bon Unterleinach, beffen Bermogen betragt 739 fl. 31 fr.

(3)5. Borlabung.

Johann Feineis von Bell ift fcon aber 30 Jahre abwefend, ohne von feinem Leben und Aufenthalt Rachricht ju geben.

Derfelbe ober beffen rechtmagigen Leibese erben werben baber borgelaben, binnen einem Biertelfahre fich um Auslieferung bes unter Curatel ftebenbes Bermbgens gu 681 fl.

36 fr. anzumelben, indem ansonsten berfelbe für tobt erflart, und beffen Bermogen den nachsten Unverwandten ertradirt werden soll-

Bugleich werden alle und fede Verwandsten des Johann Feineis, welche auf dessen unter Euratel stehenden Vermögen als folche Ansprüche machen wollen, hiermit vorgelasden, sich unter Vorlage der Bescheinigung über ihre Verwandschaftsrechte binnen einem Vierteliahre dahier anzumelden, widrigensfalls die Auslieferung an die in Zell wohenenden Verwandten dem Antrage derselben gemäß geschehen solle.

Bargburg ben 5. Jung 1818.

Ronigl. Landgericht Bargburg i. b. DR.

Eglaud, i. j. o.

Engelbreit, a. 6;

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Um ermessen zu konnen, welches Berfahe ren gegen die Berlassenschaft des Georg Sollner von Erlabrunn ftatt finde, werden sammtliche Gläubiger deselben vorgeladen Mittwoch den 7. October d. Is. frud um 10 Uhr ihre Forderungen gegen gedachten Georg Sollner anzugeben. Die Richterscheinenden werben ben Behandlung bieses Debitwesens nicht berucksichtiget werden.

Warzburg ben 14, August 1818. Kon, Landgericht Warzburg i. b. M.

Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

(3) 2. Bersteigerung.

Unter bem Borbebalte bochfter Genehmis gung wird bas Afchensammeln in ben Erten Burggrumbach, Gerbrunn, Giesübel, Guns berbleben, Kurnach, Maibbrunn, Rimpar, Mothhof, Ruprechtshaufen, Schleehof, Thangersheim, Unterpleichfelb, Beitshochs heim,

ben 19. funft. Mon. Bormittags um 11 Ubr bem bffentlichen Striche babier aufgelegt, wogu boflichft einlabet

Bargburg ben 24. Muguft 1818.

Das f, Mentamt Bargburg r. b. DR.

(3) 1. Berpacht ung. Das Recht ber Afchenfammling in ben fammtlichen biefamtlichen, fowohl mittele als



Seibenfelb, wollen ihr weniges Mobilarbers mogen unter sich vertheilen. Um diese Bersmogens Wertheilung verstatten zu ihnnen, ift zu wissen erforderlich, ob nicht einer und ber andere Gläubiger der Deffeleinischen Sheleute hierben etwas zu erinnern habe.

Es werden daher alle jene, welche an obigen Cheleuten eine Forderung zu machen gedenken, und bep Bertheilung derselben Mosbilar-Berntogen einiges Interesse sinden, auf Dienstag den 1. f. M. September früh um 8 Uhr zur Anzeige ihrer Forderungen und Eiktärung wegen dieser Bermögens-Bertheislung unter dem Rechtsnachtheile ander vorsgeladen, daß der Ausbleibende nicht berückssichtiget, und gestallten Dingen nach den Valtin Desseleinischen Cheleuten die Bertheislung ihres geringen Bermögens zugegeben werden soll.

Mainberg den 21. July 1818. Königl. baier. Landgericht A. J. v. Edart.

Bitthaufer.

(3) 1. Ebictal-Borlabung.

Gegen ben Unterthanen Georg Rofch zu Obernbreit ift die Ausschapung erkannt, und einziger Edictstag auf den 7. October frah um 9 libr anderaumt worden, an welchem fammtliche noch unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners ihre Forderungen mit Vorslegung der Beweismittel zu liquidiren, zu erzeipiren und schläßlich zu handeln, widrigensfalls den Ausschluß von der Concursmasse zu gewärtigen haben.

Martifteft ben 11. August 1818. Ronigliches Landgericht.

Sibbr.

Bittefinb.

(3) 1. Barnung und Glaubiger.

Rach einer zwischen bem Ortsnachbar Caspar Baumann zu Sommerach und seinen abgetheilten Kindern allda unterm'13. d. M. zu Stand gebrachten Bereinigung kann erssterer ohne Zuziehung und Einwilligung scienes sich selbst gewählten Berstands Michael Ganziger darzselbst keine verbindliche Hands lungen vornehmen.

Dieß wird anmit jur bffentliden Kennt=

niß gebracht, und Tagfart gur Liquidation ber Caspar Baumannischen Pasieren auf Donnerstag ben 8. October d. J. fruh um 8 Uhr unter bem Nechtsnachtheile aube aumt, bag bie nicht erscheinenben Glaubiger ben Behandlung bes Geschäftes unberadsichtiget bleiben.

Bolfach am 18. August 1818. Ronigs. Landgericht.

Bed, Landr.

(3) 2. Betannemadung.

In ber Racht bom to. auf ben 11. b. Dr. wurden bem Birth Georg Dufel von Schnadenwerth mittels gewaltsamen Ginbruchs

1 tupferner Branntweinteffel, 6 4/2 Ad=
tel baltend, 2 1/2 Schuh boch und 1 1/2
Schuh breit, schon feit mehreren Jahren
gebrancht, und in beffen Boden ein tups
fernes Fledchen eingesett ift, dann

2 gang neue tupferne Baagichalen, in ber Große einer ziemlich großen Platte,

entwendet. Mile Beborben werden eracbenft erfucht, binfichtlich biefes Diebstabls bie geigneten Rachforschungen eintreten zu laffen, und ba in ber furg barauf felgenben Racht bom 12. auf ben 13. biefes bem namlichen Damnificaten eine rechtemibrige Berftorung bes Gigenthums burch Todtung eines trachtigen Budufdweines gefchab, welcher Borfall in fo naber Berbinbung mit bem porbemerteen Diebftable ficht, und bon folden Deben-Umftanden begleitet ift, daß man binfichtlich bepe ber Sandlungen einen und benfelben Thater bermutben fann, beren es vielleicht auch mebrere im Complott find: fo fagt man biefen, als einen etwa gur Entbedung bebufigen Umftand, bier ben, und fiebt baldgefalligfter Radricht von einem entsprechenden Refultate ber angeftellten Rachforschungen entgegen.

Werned am 14. August 1818.

Ronigl. baier. Lanbgericht.

i. j. d. Jäger, Uci. als Inquir.

Bob L.

Bersteigerung.

Bath von Bergrothenfele wird bas nachbe-

-00000

fdriebene Grundvermogen Dienstag am 28. September b. J. frab um 9 Uhr in ber Bebaufung bes Drisvorstandes ju Bergrothen= fels verfteigert.

> Mothenfels am 13. August 1818. Konigl. Herrschaftsgericht. Häder.

> > Sarther.

Befdreibung bes Grundbermogens: Das Bobnhaus aub Nro. 36.

100 Ruthen 141 Ochuh Aulbannfe Biefen, an Unten Roth.

27 Ruthen 403 Soub Robelader Doffelb, an Unton horn.

48 Ruthen 57 Coul hoffelb Stodleins Uder, am Dublpfad, an Ubam Roth.

24 Ruthen 27 Soub bto. Beidenader, an Michel Sod jung und Balentin Enbres.

35 Ruthen 137 Cout Robelader an Caspar Boller und Union Sorn.

.26 Ruthen 57 Coub Soffelb, Beibenader, an Jacob Bepherich.

55 Muthen 51 Coub hoffelb, lange Strede, an Unbreas hepp.

73 Ruthen 35 Schut allda, an Georg und Jacob Endres.

27 Ruthen 74 Couh hoffelb, Ebelmanne Erle, an Jorg gurich.

77 Muthen 121 Soub Soffelb, lange Streich, an Michel Sod, jung.

110 Murben 1 Schub hoffeld, lange Streiche, an Georg Endres.

39 Muthen 137 Coub Soffeld bep bem Galgen, an Unton Sorn.

23 Ruiben 115 Coub befgleichen allba, an Georg Funfch und Johann Funfch.

54 Ruthen 4 Coub beggleichen, ober bem Strafweg, neben Unbreat hepp.

84 Ruthen 45 Coub am Stadtpfab, an Beorg Rorbel und Balentin Endres.

64 Ruthen 39 Sout Soffeld, Stodleins= Mder, an Johann Gunfc.

84 Ruthen 46. Schuh am Mahlberg an Un= breas Roth und Ibrg Bath.

34 Muthen 109 Schuh Schafader, an Mar-

68 Ruthen 17 Schuh hinter ber Soblen, an

86 Ruthen To Shub allba an Burderb En-

47 Ruthen 131 Schub Stergellern, an Con-

44 Muthen 127 Souh Buchelfdlag, an 30= fepb Beift und Johann Beorg Baib.

37 Ruthen so Cout hoffelb am Ctup, an Unbreas Bepp.

85 Ruthen 78 Coub Soffelb allba, an Unton Enbres.

76 Ruthen 88 Schuh Soffeld beym Trieb, an Unton Sorn.

60 Ruthen 49 Sout hoffelb allba, am twegen Gewend, an Anton Horn und Jacob Bepberich.

44 Ruthen 87 Schub hoffelb am Strafweg, an Unton Sorn.

58 Ruthen 100 Coub neben bem Strafweg, an Bilbelm Enbres.

23 Ruthen 39 Schuh neben ber Strafe, an Stephan Roth.

62 Ruthen 67 Coub Soffelb, am hofpfab.

37 Muthen 103 Souh ober ber neuen Biefe, an Abam Roth.

119 Muthen 129 Souh an Roth, an Georg

44 Ruthen allba, an Leonard Maffer und Georg hifflein

69 Ruthen 13 Coup ober ber neuen Biefe, an Anton Sorn und Frang Biffmann.

70. Ruthen 156 Schuh Soffeld am großen Uder, an Michel Roth und Georg Gref- fen Bitime.

49 Ruthen 94 Schub Hoffelb allba am Saus boder, an Cafpar Boller und Andreas Hepp.

27 Muthen 94 Schub Soffelb allba an Ans breas Depp und Jacob Bepherich.

54 Ruthen 72 Schub Hoffelb an Der Rieß= roffen, an Baltin Endres und Johann Fansch

59 Muthen 130 Chub hoffeld allba, an Anton horn und Sacob Weyherich.

56 Ruthem: 57 Sout Soffeld alldg, an Unbreat Depp und Unton Sorn.

65 Ruthen 11 Cout Reglers Uder, an Caspar Boller und Jorg Roth lebig.

24 Ruthen 5 Mibrgen bey ber Pfühlen, an Michel Roth.

35 Ruthen an Soub an bet Daubertrat,

alt und Linen Roit.

54 Ruthen 25 Sout allba, an Michel Roth Johann Sepp alt.

1en. an Johann Abt und Christoph Bolfer.

65 Ruthen 110 Soub an ber Taubentrant, an Cafpar Bath und Dichel Roth.

95 Ruthen 103 Schub Sterzbufch, an Unton Dorn und Leonard Saas Bittme.

71 Muthen 25 Schub Pfublengraben, au Ges prg Enbres alt und Burdard Bepherich.

(3) 1. Chial=Borlabung.

Gegen Joseph Lendner ju Puffetebeim

ift ber Concurs rechtstraftig erfannt.

es wird bemnach Montag ber 21. Geptember I. J. fruh um 9 Uhr als erster Edictstag zur Anbringung der Forberungen mit Beweismitteln und Vorzugsrechten unter bem Nachtheile des Ausschluffes vom Concurse;

Montag ber 12. October b. 3. frah um uhr als zwepter Edictstag zur Borbeingung

ber Ginnenbungen, unb

Montag ber 9. November b. J. fruh um 9 Uhr als britter Ebictstag zu ben fchlußlichen Berhandlungen ichesmal unter bem Nachtheile bes Ausschlusses mit ben treffenben hanblungen festgesett.

D. Gulgheim ben 25. August 1848..... Ronigl. baier. farftl. v. Thurn und Tarifches herrschafte: Gericht.

Sorn.

Len, Alct-

Berfteigerung.

Am 21. September b. J. wird auf bem Gemeindehaufe zu Obeweurrheim bas Bohn= baus des Caspar Paulus allba fammt einsgehörigen Gemeind= und Laubrechten nach Borfchrift ber Erecutions-Ordnung veraußert, was den Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Miefenthaid den 24. August 1818-Konigl. baier. Patrimontal: Gericht des herrn Grafen von Schonborn.

3. D. Rref.

Ronig.

(5) 2. Ebictal-Beplabung.

Rachbem bit bem Jofeph Couf von Bonfurt bon feinen Glaubigern unterm 8.

Juny 1815. gestattete Zahlungs = Machsicht nunmehr versiosen, und mehrere Gläubiger auf Befriedigung bringen, inzwischen aber mehrere Abzahlungen geschehen sund, und Joseph Schuh seinen Bläubigern weitere Jahslungs = Vorschläge machen will: so werden hiermit sowohl zu diesem Zwede als zur Bestimmung des gegenwärtigen Schulbenstansdes und weiteren rechtlichen Verhandlungen sammtliche Ioseph Schuhische Gläubiger auf Vonnerstag ben 17. Sestember d. J. früh um 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheile hieher vorzgeladen, daß die Ausbleibenden unberücksichtigt bleiben, und den sie treffenden Nachtheil sich selbst zuzuschreiben haben.

ABonfurt ben 20. August 1818.

Ronigl. baier. frenherrlich von Gedenborfisches Patr. Bericht.

Raupp, Amimann.

Sepfried, Mct.

(2)1. Berfteigerung.

Freptag ben 4. September I. J. frah um 9 Uhr wird bas im Laufe bes Etatsjah= res 1848/19. auf ben sammtlichen Revieren ber unterfertigten Stelle geschoffen werdenbe Wildpret babier offentlich verstrichen, welches biermit jur Nachricht gebracht wird.

Rimpar ben 25. August 1848. Konigl. Forstamt Gramfchat. Frepherr v. Lobtowis.

Berpachtung.

Der Pacht ber Lumpensammlung in sammtlichen Rentamts Drischaften geht mit lettem September b. J. zu Ende, und wird zur weitern Verpachtung auf ein Jahr Strichsetermin auf Mittwoch ben 2. September b. J. frah um 9 Uhr festgesetzt. Welches ans durch bekannt gemacht wird.

Dettelbach ben 26. August 1818. Ronigliches Rentamt. Roibmunb.

.a. an Berpachtungen ill, gr

Der Afdensammlungspacht in ben Ortfcaften Brad, Dettelbach, Dippbach, Burblach, Reuses, Neuses, Oberpleichfeld, Prosz felsheim, Paffensheim, Schnepfenbach und Stabtschwarzach, enbiget fich am 11. November b. J.; zur weitern Berpachtung auf ein Jahr wird Tagfart auf Misswoch ber 2. September fruh um 9 Uhr anberaumt.

Dettelbach ben 26. August 1818. Ronigliches Mentamt. Rothmunb.

Berpachtung.

Um Montage ben 7. September b. J. Bormittags um 9 Uhr, wird bep bae unterseichneten Stelle, bas Recht, in sammtlichen zum Landgericht und Districts-Commissariate Gemunden gehörigen 40 mittel= und unmitstelbaren Ortschaften, raube Usche sammeln zu burfen, mittelst öffentlichen Strichs an die Me strichs follen bie naheren Pachtbedingsuisse Strichs sollen die naheren Pachtbedingsuisse bekannt gemacht werden.

Dieß bringt gur allgemeinen Kenntniß Gemanden ben 20. August 1818

Das tonigl. Rentamt.

Sheffner.

Berpachtung.

Das ausschlüßige Recht ber rauben Aschensammlung in ben unmitzelbaren Ortschaften bes vormaligen Fürstenthums Würzsburg, welches bisher ben Philipp Neftischen Erben zustand — bann in ben vormaligen Ortschaften des Klosters Theres und ben ritzterschaftlichen Mediatorten; so wie das Lumspensammlungsrecht des ganzen hlesigen Rentzamts-Districtes werden Freptag den 4. Sepztember d. I. früh um 9 Uhr auf ein Jahr den unterzeichneter Stelle mittels diffentlichen Stricks verpachtet; welches hiermit befannt gemacht wird.

Saffurt ben 26. Muguft 1818.

Ronigl. Rentamt.

L o B.

Berpachtung.

Da ber Afchensammlungspacht in ben-Drien Homburg, Lengfurt, Heidenfeld, Ers Ienbach, Atefenthal, Holzfirchen, Wustens zell, Holzfirchbausen, Neubrunn und Bhetigs beim bis 14 Rovember b. J. zu Ende geht; so wird Lagfart zur weitern Berpachtung, jeboch nur auf ein Jahr, auf Montag ben 7. September b. 3t. frah um 9 Uhr ben unterzeichnetem Rentamte anberaumt, mo man ben Liebhabern hierzu bie Strichebedingniffe eroffnen wirb.

homburg af DR. ben 25. August 1813.

Ronigl. Rentamt. Bourbach.

Berpachtung.

Da ber Aschensammlungspacht in ben Orten Obers und Unteraltertheim, Steinbach, Billingshausen, Uerspringen und Memlingen bis ben letten September b. Is. zu Ende geht; so wird Tægfart zur weitern Verpachstung auf ein Jahr auf Montag ben 7. September b. J. frah um 9 Uhr ben unterzeichsnetem Rentamte anberaumt, wo berselbe ben Meistbietenben salva ratificatione überlassen werden wirb.

homburg a/M. ben 25. August 1818. Ronigl. Mentamt.

Bourbach.

Berpachtung.

Da ber Lumpensammlungspacht in ben Orten bes hiesigen Rentamisbezirks mit Ende September b. 38. sich endigt; so wird zur weitern Verpachtung auf ein Jahr Tagfart auf Montag ben 7. September b. 3. anberaumt, wo die Liebhaber-bey unterzeichnetem Rentamte frah um 9 Uhr ihre Gebote zu Prototoll legen, und ben Zuschlag salva ratificatione gewärtigen konnen.

Homburg af Mt. ben 25. August 1818.

Konigl. Rentamt. Bourbach.

20 vu. o u uj.

(3) 2. Berfteigerung.

Das Recht bes rauben Ufchensammelns ih fammtlichen unmitt Ibaren Orten bes t. Rentamts wird Mittwoch ben 2. September b. 3. frub um 9 Uhr auf ein Jahr verpachstet, welches befannt gemacht wird.

Railfabt ben 25. August 1818.

Ronigliches Rentamt.

Bauer.

(3)1. Berpachtung.

Das Richt ber rauben Afden: Camm= lung im gangen Mentamis. Begirte Boltach,

a's mit Einschluß ber bis jeht ben Reftischen-Erben zuzestandenen Orte, soll, bader Pacht b.s 44. November d. J. zu Ende gehet, eine anderweit von diesem Zeitpunkte an bis 1. Detober 1819. unter Boxbehalt höchster Ges nehmigung und zwar Theilmeise, mittels dis fentlichen Aufstricht an die Meistbietenden in Pacht abgegeben werden, wozu Srichstags fart auf Mittwoch den g. kunftigen Monats September andurch anderaumt wird, und beswegen alse Pachtlustige früh um 10 Uhr ben unterzeichnetem Mentamte sich einzusinden Laben.

> Wolfach am 25. August 1818. Ronigliches Rentamt. Bebr.

(3)1. Berpachtung.

Unter Borbehalt ber bochften Genehmis gung wird bas Lumpen Sammlungsrecht in allen biesseitigen Mentamts Orten am Mitte woch ben 9. September I. J. frah um 9 Uhr auf ein ferneres Jahr., nämlich vom 1. Octos ber 1818. bis bahin 1819: am Sipe bes Rents amts bahier an ben Meistbietenben bffentlich verpachtet, welches andurch bekannt macht

Bolfach om 25. August 1818. Ronigliches Rentamt.

Bebr.

(3) 3. Glasfabrid-Berpachtung.

Die Glasfabrid Schleichach, ihres vortrefflichen Fabritates wegen langft in ganz Deutschland berühmt, wird neuerdings zur bffentlichen Berpachtung ausgeseht, weil bep dem am 19. Junius I. J. gehaltenen Striche teine hinlangliche Gebote gelegt worden find.

Bu biefer Sabrid geboren:

1) bie fogenannte große und fleine Satte mit gwen großen und fleinen Glasofen, einem Rubl- Auslauf und Aufwarmofen, einem Spiegelglasofen, und in ber fleinen Satte einen Steinbrenn= und Calcinirofen,

2) fammtliche jur Fabrid geborigen Bebau-

be, finbt.

mit großes zwen ftodiges Bebaube, mit großen Relleen, 2 Ruchen, 8 Bimmern und mebreren Rammern,

b) bas Biribsbaus,

e) bas Badbaus,

1) bie Schreiner- und Potafchenfieberen,

e) bie Erbenstampfe und Pochmable,

f) ein Bebaube ju 6 Bohnungen far bie Fabridarbeiter,

g) ein bergleichen fur 4 Bohnungen, b) bas Shulbaus mit ber Rapelle,

i) bas Bauernhaus mit Pferde: Rindvieh= Sahner= und Schweinftallen, bann zwep Scheuern,

k) bie Schmiebe,

1) zwen große Bolgballen,

3) ohngefahr do Morgen Aderfelb, und 30 Morgen an Garten, Biefen und Beibern,

4) bie Spiegel Schleife ju Barzburg mit ben bagu geborigen Gebauden und Garten ,

5) der in der Glasfabrid fomobl, als in der . Spiegelfabrid gu Burgburg bestebende Borrath an Inftrumenten und Materialien.

Der Strich wird am Dienstage ben 22. September 1. 3.

früh um 9 Uhr in der Fabrid gehalten, und die Pachtbedingniffe vor dem Striche gehörig bekannt gemacht werden. Fremde Streicher muffen fich binfichtlich ihrer Person und ihres Bermögens var dem Striche gehörig ausweisfen. Auf mundliche und schriftliche Anfragen wird ber Unterzeichnete gerne die nothis gen Aufklarungen ertheilen.

Proleborf ben 18. August 1818. Ronigl. baier. Mentamt.

D. M. Rumer.

(3) 2. Berfteigerung.

Auf bochfte Beifung foll ber benm hieftgen Rentamte pro 1817f18. bestebenbe Fruchten-Borrath zu beplaufig

67 Malter Beigen ,

312 Malter Rorn,

29 Malter Gerfte, und

393 Malter haber, Sammelburger Semaßes, in schicklichen Parthien 8. r. dffentlich berfteigert werben.

Es wird hiezu Montag ber 7. Septeme ber 1. J. anberaumt, wo sich die Steigerungd= Liebhaber Morgens fruh um 8 Uhr babier einzusinden baben.

hammelburg ben 23. August 1848. Ronigliches Rentamt.

Shlereth.

Intelligenz blatt

für

o e n

Unters

Maintreis

des Ronig=

reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 93. Dienstag den 1. September 1818.

Berfügungen ber toniglicen bochten Kreisftellen.

Nro. Pr. 34848. Nr. Exp. 29136.

Betanntmachung. Die hauedurchsutgen beim Berbacht eines Balbfrevels betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die königliche Regierung hat durch eine Berfügung vom 16. July v. J. in Berücksschiegung der J. J. 251. und 258. des U. Theils des Strafgesethuches dem Forstpersonale untersagt, Hausdurchsuchungen bey eins kretendem Berbachte eines Waldfrevels ahne Mitwirtung der einschlägigen Gerichtsstellen vorzunehmen.

Da jedoch die Erfahrung bewiesen hat, wie sehr durch den bey solchem Verfahren unvermeidlichen Aufenthalt die Entdedung der Waldfrevel erschwert, und wie sehr leßetere tadurch begünstiget werden; so haben Se. Königliche Maseität durch allerhöchstes Meseript vom 17. Ung. d. I. die unterzeichenete Sielle zu belehren geruht:

"daß noch ferner bem bisherigen Ber= "fahren und ben fruhern allerhochften "Unordnungen gemäß bem Forstperfo= Jahrgang 1818"nale geftattet fepn folle, unter Bu-

Indem die k. Regierung sammtliche Polizepz und Forstbehörden zu ihrer Nachachtung von dieser allerhöchsten Entschließung in Kenntniß sest, sügt sie biezu, daß die früheren allere döchsten Anordnungen, auf welche sich barin bezogen wirb, bereits im Jahre 1810. und später unterm 28. März 1815. bahin erganz gen sepen: daß der Art. 19. Theil II. des Strafgeschbuches die Zuläßigkeit von Hausdurchsuchungen in dringenden Fällen als polizepliche Maaßregel nicht ausschließe, soch die Forstämter zu folchen Nachforschunz gen berechtigt sepen, wenn sie die Orts-Vorstände jedesmal gehörig benziehen.

Es verfteht fich von felbft, daß bie Ortse Borftande von jeder vorgenommenen Sausburchfuchung fogleich bie Unzeige ben ber ein= fclägigen Gerichts Beborbe zu machen haben.

Burgburg den 26. August 1818.

Ronigl. baierische Megierung bes Unter=Maintreises.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafident. v. Mieg, Director.

> > Schnetter.

5. 96

Nr. Pr. 5435. Nr. Exp. 29330. Be kannt machung. (Die Erledigung der Pfarrey heffar betr.) Im Namen Seiner Majestät des Konigs.

Die Pfarren Seßlar im Landgerichte Rarls ftadt und Landkapitel Urnstein ist durch die allergnädigste Entlassung des bisherigen Pfars rers erledigt worden. Sie bestehet aus dem alleinigen Pfarrorte, welcher 300 Seelen gablt und eine Schule hat. Der Ertrag, welscher größtentheils in baarem Gelde bestehet, kann auf 430 si. angeschlagen werden. Die Abgaben betragen 5 si. 49 fr.

Die Bittschriften um bie erlebigte Pfar= zep find binnen bier Bochen einzureichen.

Bargburg ben 26. Auguft 1818.

Ronigl, baier. Regierung bes Un=

Rammer bes Innern, Frepherr v, Asbed, Prafibent, v. Dieg, Director.

Ebel.

Mro. 7909.

Die befinitive Belaffung und Bestätigung ber öffente lichen Rechtsanwälte in den vormals Bestischen Meine tern Alzenau, Miltemberg, Amorbach und Kleinhens bach betr.)

Im Mamen Geiner Dajestät bes Konigs.

Die Rechtsanwalte, Friedrich Gerquer und Wilhelm Maller ju Umorbach, bann

Franz Cammerer, Franz Strauß und Sehastian Zwißler zu Miltenberg, sind durch ein allerhöchstes Rescript vom 11ten b. M. als diffentliche Rechtsanwälte des Königreisches desinitiv bestätigt worden, welches hiers mit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Decretum Warzburg ben 22. Angust 1818. Königl. baier. Appellationsgericht für ben Unter-Mainfreis.

S. von Seg, Prafibent.

Begner.

Intelligenzwesen.

Getreib = Bertauf auf bem Martte zu Barzburg am 29. August 1818.

3m booften Preis:

Weißen', 31 Malter, das Malter 14fl. 30 fr. Korn, 40 — — — 11fl. — fr. Haber, 19 — — — 14fl. — fr. Gerste, 5 — — 8 fl. 45 fr.

3m mittlern Preis:

Beigen, 391 Malter, bas Malter 13 fl. 20 fr. Korn, 65 — — 10 fl. 42 fr. Haber, 49 — — 13 fl. 6 fr. Gerfte, 162 — — 8 fl. 20 fr.

Im tiefften Preis:

Weißen, 9 Malter, bab Malter 11 fl. 30 fr. Korn, 2 — — — 10 fl. — fr. Haber, 5 — — — 11 fl. — fr. Gerste, 3 — — — 7 fl. 50 fr.

Summa aller verfauften Fruchte, 700 Malter. als: 431 Malter Beipen, 116 Malter Korn, 73 Malter haber, 170 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizephirection.

Beffert.

(3) 3. Warnung.

Longin Knobling, Gastwirth zu Große eibstadt, hat fich burch Leichtsinn und muthe willige Contrahirung von Schulden, wodurch beffen Sauswesen beynade ganglich zerüttet wurde, ber Jahigkeit ber Vermögens-Verwalstung verlustig gemacht.

Alle handlungen, Die irgend eine recht= liche Folge haben tonnen, und alle Verrid= ge, wenn sie ohne Bustimmung seiner Gura= toren, bes t. Schultbeißen Anef und seines Schwagers Union Rost abgeschloffen werden, werben von heute an für ungültig und fraft= los ertlart.

D. Ronigshofen ben 21. August 1818. Ronigs. Landgericht. Brandt.

Bambach.

(3) 3. Glaubiger - Borlabung.

Muf Untragen einiger Glaubiger bes 30= bann Rammel Bentett ju Buftenfachfen wurde bereits beffen Grundvermogen öffentlich aufgeftrichen, und fiel der Erlos febr gering aus.

Um nun ben Schuldenstand des Johann Rammel Benkert kennen zu lernen, und das weitere Berkahren einleiten zu können, bat man eine Schulden = Liquidation beschlossen, und haben sofort alle diesenigen, welche an denselben aus irgend einem Grunde eine recht= liche Forderung zu machen haben, solche am Donnerstage den 17. September d. J. früh um 8 Uhr dahier anzubringen und zu liquisdiren, sich auch über den Zuschlag des aufgesstrichenen Grundvermögens an die Meistbiestenden zu erklären, im Nichterscheinungsfalle aber zu gewärtigen, daß bep Bestimmung des weitern Berkahrens auf sie keine Radsssicht genommen wird.

Silbers ben 18. Auguft 1818.

Ronigl. Banbgericht, als Patrim. Gericht Baftenfachfen.

Meigner.

Gleitsmann, 2. G. Mct.

Frucht pre'ife
auf ber Schranne zu Ochsenfurt am 22.
Muguft 1818.

Im booften Preis:

Weihen, 86 Miter, bas Malter 14fl.—fr. Korn, 18 — — — 10fl. 45 fr. Geiste, 16 — — — 12fl.—fr. Haber, 123 — — 9fl.—fr. Im mittlern Preis:

Meipen, 184 Mlter, bas Malter 15 fl. - fr. Korn, 19 - - 10 fl. - fr. Haber, 80 - 8 fl. 45 fr.

Im tiefften Preis:

Beigen, 74 Miter, bas Malter 12 ff. 45 fr. Korn, 11 — — 9 ff. 45 fr.

Saber, 159 - 8 p. 30 tr. Summa ber verkauften Fruchte: 544 Malter Weißen, 48 Malter Korn, 10 Malter Gerfte, 302 Malter Haber.

Ochfenfurt ben 24. August 1818. Ronigliches Landgericht.

Sowars.

Befanntmadung.

(Die Biederherstellung der Biebmartte in hiefiger Stade betreffend.)

Dr. 3120. Gen. Prot.

Se. Ronigl. Hoheit ber Kurfürst und Großherzog, haben auf unfern allerunterthänigsten Untrag allergnabigst zu genehmigen
geruhet, daß bie bereits im Jahre 4812.
bahier mit gunstigem Erfolge bestandenen
Biehmartte wieder hergestellt werben follen.

Dieser Biehmartte werden alliahrlich zwen, namlich der erste am letten Dienstag im Monate Marz, der andere am letten Dienstage im Monate October, und im Falle auf einen dieser Tage ein Festag einfallen sollte, den zunächst darauf folgenden Dienstag babier gehalten werden.

Bur möglichsten Beforderung biefer, für bie Belebung des Biebhandels nuplichen Unstalt, ift besondere bestimmt worden, daß

1) alle Sattungen bes Rindviehes, sowohl Bucht- und Mildvieh, als auch schlachts bares Bieh, so wie Pferde, jum Markte gebracht werden können, nur mit Aus- nahme der Schweine, indem für diese Viehart bereits ein besonderer Wochen- markt dahier besteht;

2) das auf die Maitte gebrachte, oder von da verkauft, oder nicht vertauft zurück getriebene Bieh, wird von allen herrs schaftlichen Abgaben ohne Unierschied, namentlich dem Bolls Chausses Brückens und Pflasters Gelde, im Umfange des hiesigen Großherzogihums provisorisch befreyt;

5) der Sicherheit und bes öffentlichen Blaubens wegen, follen alle auf dem Markte geschlossene Biehhandel in ein eigenes Biehmarkts-Protokoll eingetragen, und hierans den Käufern sowohl uls Verzkäufern auf Verlangen Extrakte ertheilt, diese die Stelle der Vichscheine vertres tende Auszüge aber von der Stempel-Altgabe frey belassen, und nur mit einer Abgabe von 15 kr. belegt werden.

Bur Ermunterung ber Berkiefer find:

A) vier besondere Pramien aus der herr=
schaftlichen Kasse allergnädigst ausgesett
worden, welche den Betrag von sunsagen,
Gulden für jeden Marit ausniachen,

-111 V

und in ber Urt vertheilt werden follen , bag

bemienigen, welcher bas meifte vertaufte Rindvieh auf ben Martt bringt, eine Pramie von 10 Gulden;

b) bemienigen, welcher bie meiften Pferbe zum Berkaufe ftellt, eine Pramie von fanfzehn Gulben;

6) demjenigen , welcher bas befte Stud Rindvieh zu verfaufen hat , eine Pramie von 10 Gulben, und

d) bemjenigen, welcher das beste Pferd auf den Martt führt, eine Pramie von funfzehn Gulden, als=bald nach geschlossenem Martte

ausbezahlt werden follen.

Wir machen biefe zur Beforderung des Biehhandels wirfende Anordnung ans durch offentlich betannt, und fordern alle biejenigen, welche von diefer Einrichtung Gebrauch machen konnen, auf, an den bestimmten Tagen auf den Biehmartten zu erscheinen.

Fulda ben 10. August 1818. Kurfarstl. Regierung, I. Abtheilung. Herquet.

Vdt. Repler.

Bersteigerung.

Bufolge böchster Weisung soll ber bep bem unterfertigten Rentamte noch befindliche Kornvorrath zu bepläusig 460 Malter Burzeburger Gemäß, den 15. f. Mb. September frah um 9 Uhr unter Borbehalt der höchsten Genehmigung versteigert werden. Dieß bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß

Arnstein am 28. August 1818. Das tonigs. Rentamt-Des, Abministe.

Berpachtung.

Der höchsten Beisung königlicher Regie= rung des Unter-Maintreises, R. d. F., vom 17- d. M. gemäß, soll das Recht der rau= den Aschensammlung in den mittelbaren Orsten des biesigen Amtsbezirkes vom 1- October d. J. — und die gleiche Besugniß in den unmittelbaren Amtsocken vom 11. Nov. d. J. aufangend, auf ein Jahr, jedoch ge= fonbert, borbehaltlich bechfter Genehmigung in Pacht gegeben werden.

Bu ber auf

Samstag ben 5. September frah um 10 Uhr anberaumten bffentlichen Bersteigerung labei bie Liebhaber ein

Bifchofsheim ben 26. August 1818. Das gonigl. Rentamt.

Englert.

Berpachtung.

Die Lumpensemmlungs-Befugnif in ben fammtlich sowohl unmittel= als mittelbaren Orten. des shiefigen Rentamts-Bezirts wird vom 4. b. J. anfangenb, auf 1 Jahr, fers nerweit salva ratificatione berftrichen.

Tagfart hiezu ist auf Samstag ben 5. September fruh um 10 Uhr bey unterfertigter Stelle bestimmt.

Bischoftheim den 26. August 1818. Ronigl. Rentamt. Englert.

Berpachtung.

Regierung des Unter = Maintreises, Rammer der Finanzen, vom 17. August I. Jahrs Rr. 23334. wird bep dem unterzeichneten Rent= aute das Recht der rauben Ufchensammlung in den mittelbaren Ortschaften des Umtsbezirks vom 1. October d. J. — und die gleische Besugniß in den unmittelbaren Ortschafzten vom 14. Nov mber I. J sedoch gesondert auf ein Jahr; — ferner das Lumpensamms lungsrecht von sammilichen sowohl immerdiats als Mediatortschaften vom 1. October I. J. gleichfalls auf ein Jahr salva ratisicatione diffentlich versteigert, und ist dierzu

Frentag ber A. September Bormittags um 10 Uhr festgefest, woben bie Strichsbeoingwife jugleich eröffnet merben.

Reuftabt den 28. August 1813.

Shubert.

(hiergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage jum 93ta Stud

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3)1. Glaubiger=Borladung.

Bur Auseinandersetzung ber Berlaffenichaft bes tonigl. baier. herrn Landrichters Philipp Alberti ju Drb ift bie Richtigstellung

bes Schuldenstandes nothig.

Ge w roen baber alle jene, welche an bie Berlassenschaft genannten Herrn Landrichters aus irgend einem Rechtsgrunde eine Fordez rung zu haben vermeinen, aufgefordert, diesselbe Donnerstag den 8. October l. J. Morsgens um 9 Uhr entweder selbst oder durch geborig Bevollmächtigte vor unterzeichnetem Gerichte anzubringen und gehörig zu begrünzden, widrigenfalls auf die Richterscheinenden ben Auseinandersehung der Berlasscuschaft teine Rudsicht genommen werden soll.

Afchaff nburg am 24. August 1818. Ronigl. baier. Rreisgericht.

Graf Fugger, Prafibent.

Bertig.

(3)3. Ebictal=Borlabung.

Das unterm 7. July b. J. gegen bie Berlassenschaft des toniglichen Berwaltungs=
rathes Maithaus Lauer dabier erlassene Conscurs. Erfenninist hat nunmehr die Rechtstraft beschritten. Es wird sonach erster Evictstag auf Mittwoch ben 14. October b. J. früh um 9 Uhr anberaumt, wo sammtliche Glaubiger personlich oder durch legal Bevollmachtigte ihr Forderungen unter Angabe ber Besweismittel und Borlage etwaiger Borzugssechte bep Strafe des Ausschlusses vom Conscurse zu liquiviren haben; — dann zwepter Edictstag zum Streite über die Liquidität und Priorität auf Montag den 30. Redember

Jahrgang 1818.

fråh um 9 Uhr, und britter Edictstag wo die streitenden Theile schlußlich handeln folsten, auf Mittwoch ben 30. Dezember 1. J. fråh um 9 Uhr, jedesmal under Ausschluß ber treffenden Handlung festgesett.

Decret. Bagburg ben 19 August 1818. Ronigl. baier. Rreis= und Stabts gericht.

Bilbelm.

Berner.

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

Diejenigen, welche an die Berlaffenschaft ber verlebten Margaretha Schattinger, Rostarius-Wittwe babier, eine Forderung zu machen haben, werden auf Montag ben 7. Sept. d. J. Bormittags um 10 Uhr zur unterzeichneten Stelle zur Angabe ihrer Forderungen vorgeladen, unter dem Rechtsnachtheile, baß ben Bertheilung der Verlaffenschaft auf diesselben sonst teine Radsicht genommen wers den soll.

Warzburg ben 21. August 1818.

Roniglich bater. Rreis= und Stabt=

Bilbelm.

Berner.

				_	_	-			
M a	rzburg	er	3	I e	ife	\$ f	a B	g.a	
t	om 29.	21 u	igu	ft	18	13-			
Das Pfund								84	ir.
Das Pfund					_				fr.
Das Pfund	Lunge :	und	20	bei	:		•	3	tr.
_	Gulze			•	•		•	4	řr.
	&uB				•	•		2	fr.
Das Pfund	Ralbflei	ifo		•			•	7	fr.
	Lunge,		er			•		7	fr.
	Getrofe				•	•	*	7	fr.
	Ropf	•		•			•	7	ie.
	Fage	•	•	*	•	•	•	4	ir.
	(93)								

- ocolo

Das Pfund	Sammelfleifch	93 fr.
-	Marfte befferer Gorte .	18 fr.
-	bitto nieberer Gorte .	15 fr.
-	Ropf	4 fr.
:	Rage	2 fr.
Ein ganges	Sammels = Gelang, besteh Leber und Milg	end in
Lunge.	Leber und Mila	16 fr.
Das Pfund	Schweinefleisch	15 fc.
	Bratwarfte ju 3 Paar	18 fr.
	Lebermarfte ju 4 Stude	
Das Pfund	Griebenmarfte gu 2 St.	12 fr.
-	Schmeer	24 %.
Abnig	liche Polizendirecto	n.

(3) 3. Bergeigerung.

Donnerstag ben 3. September b. Jahrs Bormittags um 40 Uhr wird die Lieferung von 4500 Zeutner Heu und 2000 Zntr. Stroh als Erforderniß für das hier in der Garnisson besindliche k. Militär vom 1. Oct. dis Ende Dezember 1818. vorbehaltlich der allersdöchten Ratisscation in dem k. MilitärsUdsministrations-Zimmer in der Residenz neben der Hauptkasse des k. Unter-Mainkreises an den Benigstnehmenden abgegeben werden, welches hiermit zur allgemeinen Bissenschaft der dazu lufttragenden Lieferanten bekannt gemacht wird.

Warzburg ben 24. August 1818. Kinigl. baier. Obertriegs=Com= miffariat.

> J. C. Depauli, Dajor u. Rriegs-Commiffar.

(3) 2. Berfteigerung.

Der diesiahrige tleine Behnt auf ber biefigen Stadtmartung, als: ber Grundbirn=,
Gemds= und Wurzelzehnt wird in verschies
denen Abtheilungen am Montage ben 7.
Sept. d. Is. frub um 10 Uhr bem diffentlis
den Striche ausgesett, und ben Meistbietens
ber unter Borbehalt hochster Genehmigung
aberlassen, wozu die Liebhaber einladet

Burgburg ben 28. Aluguft 1818.

Das tonigl. Stabtrentamt.

Ø T 0 8.

(5) 2. Berpachtung.

Die Sammlung ber rauben Ufche in ber Gtebt Bargburg foll an ben Meiftbietenben

auf ein Jahr salva ratificatione verpachtet werben, wozu Strichstagfart auf ben 7. September 6. Js. fruh um 9 Uhr bepm Stadt= rentamte anberaumt wirb.

Marzburg ben 26. August 1818. Königliches Stabtrentamt.

Gros.

(3) 3. Ebictal= Labung.

Gegen die Berlaffenschaft bes Caspar Joseph Bon von Thangerebeim marb ber Concurs ertannt.

Es wird baber erster Ebictstag auf Mitte woch ben 16. September b. J. fruh um 8 Uhr anberaumt, an welchem alle Forderungen gegen biefe Berlassenschaft unter Ungabe ber Beweismittel über Liquibitat und Begranbung ber Prioritat unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschlusses anzugeben sind.

3wepter und britter Ebicistag zum Streite Aber Liquibitat und Prioritat, so wie zur schläßlichen Berhandlung ist auf Donnerstag ben 8. October b. 3. frah um 8 Uhr unter Gewärtigung bes Ausschlusses bieser Sandelungen anberaumt.

Barzburg ben 19. August 1818. Konigl. Landgericht r. b. M.

v. Edart, Lanbr. Bagner, Act.

(3) 1. Beftoblenes Tuc.

Dem Martin Schmitt zu heibingsfeld wurde in ber Racht vom 15. auf ben 16: August ein Stad gebleichtes Spinntuch zu 65 bis 57 Ellen, wobon die Elle 24 fr. werth, gestoblen.

Sammtliche Erlminal= und Polizep:Bes borben werben erfucht, gur Entdedung bes Thaters und Wiedererlangung bes Gestobles nen bas Geeignete zu verfagen, und bas ets weige Resultat mitzutheilen.

Bargburg ben 20. August 1818.

Roniglides Lanbgericht Bargburg I. b. Dr.

Bebr, Landr. Engelbreit, a. s.

(3) 3. Berfteigerung.

Unter bem Borbehalte bochfter Genehmis gung wird bas lifdenfammeln in ben Orten

Burggrumbad, Gerbrunn, Giesübel, Gans bersleben, Rurnach, Maibbrunn, Rimpar, Rothbof, Auprechtshaufen, Schlechof, Thungersheim, Unterpleichfelb, Beitshoch=

ben 19. tanft. Mon. Bormittags um 41 Uhr bem bffentlichen Striche babier aufgelegt, wogu beflicht einlabet

Baraburg ben 24. Muguft 1818.

Das t. Rentamt Burgburg t. b. Dr.

(3) 2. Berpachtung.

Das Recht der Afchensammlung in den sammtlichen biefamtlichen, sowohl mittel= als unmittelbaren Ortschaften, mit Einstuß jener, in welchen dieses Recht sonst den Philipp Dieftischen Erden verpachtet war, wird am Freytage ben 4. September d. J. frah um 9 Uhr in dem Amtelotale vorbehaltlich höchster (3) nehmigung auf 1 Jahr resp. von Michaelis und Martini I. J. ansangend verpachtet, wozu die Strichslustigen eingelaben werden.

Marzburg ben 24. Anguft 1818. Konigl. Rentamt I. b. D. Maper, Rentbeamter.

(8) 3. Gbictal-Borlabung.

Rachbem bas gegen bie Berlaffenfchafts: maffe ber Georg Mainhards Bittib babier erlaffene Concurs-Ertenntniß Die Rechtstraft befehritten bat; fo merben alle diejenigen , welche an befagte Daffe Unfprache gu ma: den haben, vorgelaben, an bem gur Unbrings ung ber Forberungen , Dorzugerechte und Beweismittel auf Frentag ben 25. Septem= ber feftgefenten erften Edictstage, bann Freps tag ben 30. Detober I. 38. als bem zwepten und letten gur Unbringung ber Einmenbun= gen und ichlaglichen Berhandlung bestimm. ten Ebictstage unter bem Rechisnachtheile bes Quefchluffes von der Daffe und refp. mit ber treffenben banblung, entweber per= fonlich ober burch geborig Bevollmachtigte, jebergeit Morgens um 8 Uhr bor ber unter= fertigten Beborbe gu erfcheinen.

Dettelbach ben 17. August 1818. Ronigliches Landgericht. Didels.

Sheuerer, R. P.

(3)1. Øcftoblene Sachen.

Sonntag ben 23. b. M8. Bormittags wahrend bem Gottesdienste wurde in bem bieffeitigen Orte Limbach mittels Einsteigens und Einbruchs nachverzeichnete Gegenstande gestoblen, als:

A) Mus bem Pfarrbaufe:

24 Ellen dunkelfcmarges feinwollenes Tud, im Berthe ju 84 fl.

1 gang neuer, noch nie gewaschener, blau und roth gestreifter tattunener Bettuber-

jug, Berth 12 ff.

5 Ropftiffen Ueberzüge bon bolland. Tuch, wobon ber eine mit bemfelben Beuge garanirt, bie bepben andern aber mit Korbeln geschnurt waren, Werth 9 fl.

1 Paar neue Schwarzwollene Strampfe,

Werth 2 fl.

6 große ichon gebrauchte Leilache von holl. Tuch, Berth 30 fl.

B) Hus ber Bohnung Des Conrad Dahr:

1 1/2 Elle duntler, grun geblamter Bis, noch gang neu, Werth 1 fl. 12 fr.

4 gelb: und ein fcwarzfeibenes Salstud, bepbe 5 ff. Berth.

C) Mus ber Behaufung bes Beit Daller:

2 Bierundzwanzigerftade und mehrere Eper.

Un sammtliche Criminal= und Polizeps Beborben ergeht das Ersuchen, biefer Diebstähle wegen befondere Spabe zu versfügen, im etwaigen Entdedungsfalle geeignet einzuschreiten, und die sich ergebenden Refulstate anher mitzutheilen.

Eltmann ben 26. August 1818. Königl. Landgericht. Philippi, L. G. Uct.

(3) 1. Pfranben=Erlebigung.

Bum Concurs wegen Wiederverleibung zweper bep dem Spitale babier erledigten weiblichen Pfranden wird hiermit Tagfart auf Dienstag den 29. September dieses Jahrs Nachmittags um 2 Uhr anderaumt, wobep sich die Bewerbenden über nachfolgende Punkte fiftungsmäßig bep Wermeidung des Aus= schlusses auszuweisen haben:

1) baf fie in ber Stadt ober in bem Umte

Reuftadt geboren und erzogen;

2) tarpolischer Religion;

5) ehelichen Banbels und guten Ramens;

4) alt ober preghaft;

5) nicht mit anstidenden ober fonft großen Ubichen erregenden Krantheiten behaftet find, und

6) bas Ihrige nicht unnager Beife burch=

gebracht baben.
Die Erfordernisse zu Mro. 4. und 4. mussen durch Borlage eines Tausscheines in glaubs baster Form, welchen das treffende f. Pfarrsamt verordnungsmäßig unentgeldlich ausstelsten wird; jene zu 2. 3. 5. und 6. durch unsentgeldliche Atreste der Orts = Commissionen resp. Pfleaschasis = Ausschässe dewahrheitet werden, während die etwaige Presbastigkeit zu 4 durch den Besund des der Sizung beps wohnenden Landgerichts = Arztes ausgemittelt wird.

Reuftabt ben 26. August 1818. Ronigliches Landgericht.

Daper.

Senneberg.

(3) 1. Ebictal= Borlabung.

Nachbenannte Personen aus bem Bezirke bes tonigl. Landgerichts Wolkach sind schon wiele Nahre abwesend, und ihre Aufenthalts= wrte unbekanat, als:

1) Defchner, Anbreas, bon Dimbach,
51 Jahre alt. Er gieng vor etwa 35
Jahren als Schmied nach Wien, und
gab feither nicht die minbeste Nachricht,
fein vormundschaftlich verwaltetes Bers
mogen beträgt ungefähr 180 fl.

2) Elermann, Johann Philipp, von Aftheim, To Jahre alt. Er reifte im Jahre 1705. als Schneiber nach Desterveich, ließ seit 1706. nichts von sich börren, und soll als Goldat vor Belgrab geblieben seyn. Sein Vermögen beträgt erwa 60 fl., und ist schon langst unter bie Geschwister vertheilt.

3) Gutien, Beinrich, ju Dbervolfach,

4) Butien, Ritolaus, beffen Bruber, benbe find fcon über 30 Jahre abmes fend, und ihr Bermogen besticht in etwa 140 fl.

5) Seilmann, Michael, von Linbach, 58 Jahre alt. Diefer zog als gemeiner Soldar mit ben großberzogl. wurzburgifchen Trappen im Jahre 1812-nach Rufland, und wird bermift, fein Ber-

6) Rail, Loren,, von Boltach, 59 Jahren alt. Er gieng bor metr als 50 Jahren als Bader in die Fremde, und gab von sich teine Nachricht, sein Vermögen beträgt etwa foo fl.

7) Relier, Frang, von Fabr, 52 Tab ealt. Er manberte im Nahre 1790. als Buttnergesell nach Desterreich, und schrieb im Jahre 1799. jum lettenmale aus Unsgarn, fein Bermogen beträgt eiwa 960 fl.

8) Marquard, Georg Joseph, von Norde beim, 43 Jahre alt. Er zog als Gine ftandsmann mit ben fürftl. murzburgie-fchen Truppen im Semmer 1795. in die Nieberlande, und wird bermift. Sein Bermögen besteht in etwa 1100 fl.

9) Maller, Sebastian, von Nordheim, 55 Jahre alt. Er gieng vor 36 Jahren als Musikant nach Frankreich, und gab feit 30 Jahren von sich keine Nachricht. Sein Vermögen beträgt etwa 500 fi.

10) Deftering, Lorenz von Untereiffens beim, 50 Jahre alt. Derfelbe gieng im Jahre 1796. vom Hause ab, soll unter dem französischen Busarenregiment Prinz Roban, bann späterbin unter den beuts schen Bundes Truppen in Spanien ges bient haben. Sein Bermögen besteht in etwa 940 fl.

14 Sitter, Kilian, von Mordheim, geboren im Jahre 1744. zu Bultlingen,
Landgerichts Haßfurt. — Derfelbe verehelichte sich im Jahre 1797. mit der jest
82 ichtrigen Georg Hohns Wittib zu
Mordheim, verließ aber nach vorhreigen Abkauf in den ersten 6 Wochen feine Frau, und man erfuhr feither von seinem Schicksle gar nichts.

42) Bagner, Franz, von Stadelfcmarzach, 31 Jahre alt. Er zog als Gemeiner des großherzogl. würzburgischen Infanterie-Regiments im Jahre 1812. nach
Rußland, und wird vermißt. Sein Uermögen beträgt etwa 1830 fl.

13) Beiß, Engelhardt, von Kobler, 59 Nahre alt. Er gieng im Jahre 1783. als Megger nach Wien, und gab feither gar teine Nachticht. Sein Vermögen be- lauft fich auf 3a2 ft.

14) Birfding, Cafpar, bon Untereuf= fenbeim, 5's Jabre alt. Er trat in bas ofterreichische Militar, und ließ feit 1:89. nichts von fich boren. Sein Bermogen fann 400 fl. beiragen.

15) Mart mann Simon, von Lindach, 51 Jahre alt. Im Jahre 1808. jog er als gogherzogl. marzburgifcher Goleat nach Spanien, und wird vermißt. Er befint etwa 240 fl. Bermogen.

16) Bebn, Unbreas, von Aftheim. 34 Jahre alt, batte bas namliche Schickful wie Burtmann, befist noch tein Bermogen.

17) Bwider, Joseph, von Uftheim, 27 Jahre alt. Er jog als großherzoglich marzburgifcher Solbat im Jahre 1812. nach Rugland, und wird vermißt. Sein Bermogen besteht in 203 fl.

Auf Antrag der Interessenten werden baber diese 17 Abwesende, oder ihre eiwaige Leibeberben aufgefordert, sich dis zum Montage den 28. Dezember 1. 3. dabier zu meleden, widrigenfalls jene unter den Rumern 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 11, 13, 14. für das gebalten, und ihre respectiven Erbtheile den nächsten Intestat: Erben ohne Caution zum Gigenthum, jene der übrigen Abwesenden aber zud Nro 5, 7, 10, 12, 15, 10, 17. gegen Sicherstellung zum Genuß nach gesehlicher Borschrift ausgehändigt werden.

Bolfach im Unter: Mainfreise bes Konig= reichs Baiern am 17. August 1818.

Ronigl. Landgericht. Bed, Landrichter.

(3) 3. Berfteigerung.

Bu Laub auf bem Gemeindehaufe werben am Freptage ben 11. September I. J. Rachmittags um 2 Uhr bie bem Georg Strauß von Uthausen geborigen Realitaten, als:

- a ein Bohntaus mit Scheuer, Stallung, Reller, Baum: u. Grasgarten, Brannts weinzeug, Brauteffel und Rablichiff,
 - b) ein Felfenteller, c) 13 Morgen A.ifelb in 3 Fluren,

d) 3 Morgen Biefen,

e) 1/2 Morgen Laubholg, 2% nach Borfdrift ber Executions - Ordnung ge- richtlich verftrichen.

Die nabern Bedingungen, Gerechtsame,

und Laften wird man bor bem Striche be-

Boltach am 12. Augnst 1818.

Koniglich baier. Landgericht, als Patr. Gericht bes Burgerfpit. ju Burgb. Bed, Lande ale Patr. Richter.

(3) 3. . Borlabung.

Abam Frifch, ein Sohn des Ortsnachbars Paul Frifch zu Obervolfach, ift zu Endebes vorigen Monats auf dem Felde feinem Bater entlaufen, und bis jest nicht zurad gekehrt, auch fein Aufenthalt unbefannt.

Diefer Knabe hat ein roibliches Geficht, rothgelbe Saare, eine ftotternde Sprache, fein

rechter Bug ift eingebeugt.

Er ting ben feince Entweichung eine buntelblaue Jade, rothe Beste, leberne alte hofe, eine bergleichen Rappe, und gieng baarfuß.

Gammtliche Polizen : Beborben werben erfucht, benfelben im Betretungefalle bierber

liefern zu laffen.

Boltach am 14. August 1818. Königl. baier. Landgericht.

Bed , Lanbr.

(3) 2. Barnung und Glaubiget . Borladung.

Rach einer zwischen bem Ortsnachbar Caspar Baumann zu Som nerach und seinen abgetheilten Rindern allba unterm'13. b. M. zu Stand gebrachten Bereinigung tann ersterer ohne Buziehung und Einwilligung seines sich selbst gewählten Bepftands Michael Banziger bortselbst teine verbindliche Sand-lungen vornehmen.

Dieß wird anmit zur bffentlichen Kenntniß gebracht, und Tagfart zur Liquidation ber Caspar Baumannischen Passiven auf Donnerstag ben 8. October b. 3. fruh um 8 Uhr unter bem Mechtonachtheile anberaumt, bag die nicht erscheinenden Glaubiger bep Behandlung bes Beschäftes unberücksichtiget bleiben.

Boltach am 18. August 1818. Königl. Landgericht. Bed, Landt.

(3) 2. Glanbiger = Borlabung. Da bas fammtliche Bermbgen bes Un=

breas Weinig zu Lindach verpfändet ist, baber die gegen denfelben verhängte Erecution
nicht realisit werden kann; so haben sämmt=
liche Gläubiger am Frentage den 9. October
d. J. früh um 9 Uhr ihre Forderungen das
bier anzugeben, und mit dem Schuldner zu
liquidiren, um hiernach das weitere Rechtsverfahren einleiten zu konnen. Die ungehors
famen Gläubiger werden ben Behandlung bes
Debitwesens nicht berücksichtigt.

Boltach am 14. August 1818. Ronigliches Lanbgericht.

Bed, Lanbr.

(3) 3. Betanntmadung.

In ber Nacht vom 10. auf ben 11. b. D. wurden bem Birth Georg Dufel von Schnadenwerth mittels gewaltsamen Ein-

1 tupferner Branntweinteffel, 6 4f2 Achtel haltenb, 2 1f2 Schub boch und i 1f2
Schub breit, schon seit mehreren Jahren
gebraucht, und in beffen Boden ein tups
fernes Fledchen eingesest ift, bann

2 gang neue tupferne Baagichalen, in ber Große einer giemlich großen Platte,

entwenbet. Mille Beborben werben ergebenft erfucht, binfichtlich biefes Diebstable bie geigneten Rachforschungen einereten gu laffen, und da in der turg barauf felgenden Racht vom 12. auf ben 13. biefes bem namlichen Dam= nificaten eine rechtswidrige Berftbrung bes Eigenthums burd Todtung eines trachtigen Budifdweines gefcab, welcher Borfall in fo naber Berbindung mit bem borbemertten Diebstable ftebt, und von folden Reben-Um= fanden begleitet ift, bag man binfictlich bep= ber Danblungen einen und benfelben Thater bermuthen tann, beren es vielleicht auch mehrere im Complott find: fo fagt man bies fen, als einen etwa jur Entdedung behufigen Umftanb , bier bep, und fieht baldgefälligfter Radricht von einem entfprechenben Refuls

Werned am 14. August 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

tateber angestellten Dachforfdungen entgegen.

i, j. d.

Jäger, Act. als Inquir.

Borr.

(2)2. Berfteigerung.

Freptag ben 4. September 1. 3. frab um 9 Uhr wird bas im Laufe bes Etatsjahres 1818/19. auf ben fammtlichen Revieren ber unterfertigten Stelle geschoffen werbende Wildpret babier öffentlich verstrichen, welches hiermit zur Nachricht gebracht wirb.

Rimpar ben 25. August 1818. Ronigl. Forstamt Gramfchat. Frepherr b. Lobtowis.

(3) 3. Glaubiger = Borladung und Berfteigerung.

Joseph Mammel zu Dettsesbach hat sich als zahlungsunfähig erklart, und sein Bermbgen ben Gläubigern abgetreten. Diese werden bennach zur Angabe, Begründung und rechtlichen Aushandlung ihrer Forderuns gen oder sonstigen Ansprache auf den 4. Sepstember d. 38. bep Strafe bes Ausschlusses biermit vorgeladen.

Bum Bertaufe bessen inventarisirten bes und unbeweglichen Bermogens, bestehend in einer geschlossenen hatte zu eirea 20 Malter Aussaat, und 8 Fuhren Futter, bann zwey Bepftachwiesen, die eine beym Leinbachshof, zu 4 Fuhren, die andere zu Abrerd zu drey Fuhren heu, wird Termin in Loto auf den nämlichen Tag bestimmt.

Beihers am 5. Muguft 1813.

Ronigl. baier. Begirtsamt. -

Rod.

Befanntmachung. Unterm heutigen wurden bie Locations= Urtheile

1) in Sachen Ereditorum ber Unton Um-

2) in Sachen Crebitorum ber Philipp Rraufifchen Cheleute ju Schneppenbach,
an die Berichtsthure angeheftet, welches hiemit bffentlich befannt gemacht wirb.

Rrombach ben 18. August 1818. Ronigl. baier. graflich Schonbornis iches herrichafts : Gericht.

Dermann.

Shaffted.

Slanbiger = Borlabung. (3) 3.

Die Chefrau bes bor furgem berftorbe= nen Bauers Balentin Sauer ju langenbieber, Anna Maria, wanicht bor Abtretung ihrer Buter an eines ihrer Rinder ihren Souls

MANA

benstand zu wissen.

Es werden baber fammtliche fowohl bingliche als perfonliche Glaubiger bes verlebten Balentin Sauer aufgefordert, ihre aus mas immer får einem Grunde berrabrenben Borberungen in termino ben 14. September I. 3. babier unter bem Rechtsnachtbeile gu liquidiren, bag biejenigen, welche nicht er= fceinen, es fich felbft bepgumeffen baben, wenn fie mit ihren Forberungen in ben Rauffdilling nicht eingewiefen werben.

Fulba am 29. July 1818.

Churfarfil. Lanbamt.

Bill. provifor. Abministrator.

Berfteigerung. (2) 1.

Bemag bochfter Beifung foll ber Afchen= fammlungspacht in ben babiefigen Rentamtse Drien auf ein Jahr jum bffentlichen Striche aufgelegt werben. Alls Strichstagfart ift ber 5. f. Dr. September festgefest, an welchem Tage frab um 9 Ubr bie Pachtluftigen bep unterfertigtem Rentamte ju erfcheinen einges laben werben.

Urnftein ben 25. Auguft 1818.

Ronigi. Rentamt. Des, Abminiftr.

Berpachtung. (3) 1.

Dienftag ben 15. September frah um 8 Ubr, werben auf ein Sabr vorbehaltlich boch= fter Genchmigung ber Lumpenfammlunges und Afdenfammlungspacht des biefigen fos migl. Rentamtsbiftrictes babier offentlich auf-

Beber außer amtlicher Streicher bat feine Bablbarteit burd ein landgerichtliches Mitteft

unfehlbar nachzuweisen.

Euerborf am 26. August 1818. Roniglides Rentamt.

D. J. Sauer.

gerpechtung. Das Recht, bie raube Afche fomobl bep

ben Immebiaten als beb ben abeligen Gute= befigern und Mebiat Unterthanen bes gangen Umtebegirtes ju fammeln, wird am Mittwoch ben 9. September 1. 38. Bormittags um 9 Uhr mittele offentlicher Steigerung bep bem babiefigen Umtefige auf ein Jahr gum Pacht ausgefest, welches zur allgemeinen Renntnif bringt

Gidelsborf ben 26. Auguft 1818. Das f. Rentamt Sofbeim. Bleiter.

Berfteigerung. (3) 3.

Muf bochte Beifung foll ber benm biefigen Rentamte pro 1817/18. beftebende Frachten Borrath gu beplaufig

67 Malter Beigen,

342 Malter Korn,

29 Malter Gerfte, unb

393 Malter Saber, Sammelburger Gemages, in ichidlicen Parthien s. r. offentlich verfteigert werben.

Es wird biegu Montag ber 7. Septem= ber I. 3. anberaumt , wo fich bie Steigerungs: Liebhaber Morgens frab um 8 Uhr babier einzufinden baben.

hammelburg ben 23. Muguft 1818. Ronigliches Rentamt.

Soleretb.

Berfteigerung. (3) 5.

Das Recht bes rauben Ufchenfammelns in fammtlichen unmittelbaren Orten bes f. Rentamte wird Mittword ben 2. September b. 3. frab um 9 libr auf ein Jahr berbache tet, welches befannt gemacht mirb.

Rariftabt ben 25. August 1818. Ronigliches Mentamt.

Bauer.

Bespachtung, (3) 1.

Das Recht ber Afchenauffammlung in ben altmargburgifden unmittelbaren Orten bes Mentamts, wird gufolge bochfter Beifung tonigi. Regierung, Rammer ber Finangen,

Donnerstag ben to. funftigen Monats September Wormitiags um 9 Uhr auf 1 Jahr bom 11. Rovember b. %, anfangend, unter ben gefehlichen Bedingniffen und salva rati-

DODLO

ficatione an ben Meiftbietenben in Pacht ber-

laffen.

Diefer Pacht begreift in fich die Orte Mannerstadt, Althaufen, Burglauer, Strah= lungen, Wermerichebaufen, Beichtungen, Senbrichbaufen, Rannungen, Rottershaufen, Rannungen, Rottershaufen, Radlingen, haard, Both, Steinach, dann, bie altwürzburgifchen und halbirten Lebnhausfer zu Masbach und Poppenlauer, nebst fammtlichen intlavirten Mablen und hofen.

Poppenlauer am 27. August 1818. Ronigl. Rentamt Mannerstadt. Eblen.

Berpachtung.

Bufolge bochster Beifung ber k. Regiesung foll bas Afchensammlungsrecht in ben unmittelbaren sowohl als mittelbaren Orten bes Rentamts auf ein Jahr verpachtet werben. Es wird bemnach eine Strichstagfart auf ben 3. September l. J. früh um 9 Uhr bestimmt.

Flabungen ben 25. Auguft 1818.

Ronigs. Rentamt.

Dftenberger.

Berpachtung.

Auf Montag den 7. September frah um to Uhr wird die raube Alchensammlung bep unterzeichnetem Rentamte, sowohl in den mittel als unmittelbaren Orischaften, des to Rentamts = Bezicks auf ein Jahr salva ratificatione verpachtet.

Ronigl. Rentamt. Lowenbeim.

Berfteigerung.

Nach nicht exfolgter bochfter Genehmisung ber am 30. July I. Is. geschehenen 6 jabrigen Berpachtung bes Ziegelstad uders Sinnbergsfeld von 28 Morgen Artseld wird hiermit wiederholte Tagsart zur Verpachtung auf Donneistag ben 10. September fruh um 9 Uhr, bann zur Berpachtung der Schäferens Gerechtigkeit zu Bradenau mit 413 Morgen Artseld, wovon 41 Morgen mit Bintersaat best lie sind, weiter zur 0 jahrigen Verpachstung des hopfengartens zu Brudenau bes

flimmt, welches ben Stricheluftigen gur Rach-

Momershag ben 20. August 1818.

Ronigl. Rentamt.

Gegenbaur.

Derpactung.

Der mit 11. September d. J. auslaus fende Afchenpacht in den vormals unmittels baren Amtsorten des Kellerepamtes Mainberg und Ebenhausen, dann zu hirschfeld wird Montag den 7. September 1818. auf Lahr mittels Strichs hingelassen.

- Schweinfurt ben 25. Muguft 1813.

Ronigl. Rentamt.

B. Thomann.

(3)2. Berpachtung.

Das Recht ber rauben Afchen: Samm=
lung im ganzen Rentamts-Bezirte Boltach,
also mit Einschluß der bis jest den Reftischens Erben zugestandenen Orte, soll, da der Pacht
bis 11. November d. J. zu Ende gehet, eine
anderweit von diesem Zeitpunkte an bis 1.
October 1819. unter Borbehalt höchster Ses
nehmigung und zwar Theilweise, mittels die
fentlichen Ausstrichs an die Meistbietenden in
Pacht abgegeben werden, wozu Strichstags
fart auf Mittwoch den 9. kunftigen Monats
September andurch anderaumt wird, und
deswegen alle Pachtlustige fruh um 10 Uhr
ben unterzeichnetem Rentamte sich einzusinden
haben.

Boltach am 25. August 1818. Ronigliches Rentamt.

Bebr.

(3)2. Berpachtung.

Unter Borbehalt ber bochsten Genehmisgung wird das Lumpen Sammlungsrecht int allen diesseitigen Rentamts Orten am Mitte woch ben 9. September 1. J. fruh um 9 Uhr auf ein ferneres Jahr, nämlich vom 1. Octo= ber 1818. Dis babin 1819. am Sipe bes Rentsamts dahier an ben Meistbietenden öffentlich berpachtet, welches andurch bekannt macht

Boltach am 25. August 1818. Seniglides Rentamt.

Bebr.

(3) 3. Ebictal=Boelabung.

Radbem bie bem Tofepb Goub bon Bonfurt von feinen Glaubigern unterm 8. Juny 1815. gestattete Bablungs = Rachsicht nunmehr berfloffen, und mebrere Blaubiger auf Befriedigung bringen , ingmifchen aber mebrere Abzahlungen gefcheben find, und 30= feph Coub feinen Glaubigern weitere Bablungs = Borfcblage maden will: fo merben biermit fowohl ju biefem Brede als jur Beftimmung bee gegenwartigen Schulbenftan: bes und weiterer rechtlichen Berhanblungen fammtliche Joseph Schubische Glaubiger auf Donnerftag ben 17. September b. 3. frab um o Ubr unter bem Rechtsnachtbeile bieber vor= gelaben, daß bie Mushleibenden unberudfich= tigt bleiben, und ben fle treffenden Rachibeil fich felbft jugufdreiben baben.

Bonfurt ben 20. August 1848.

Konigl. baier. freyberrlich von Ges denborfisches Patr. Gericht.

Raupp, Umimann.

Sepfried, Mich.

(3) 2. Glaubiger: Borlabung.

Um eine vollständige Uebersicht der gegen die hiesige handelsmanns-Bittwe Margarestha Beidmann resp. deren Sohn, Johann heinrich Beidmann, vorhandenen Schulden zu erlangen, und barauf eine von der gesnannten Bittib beabsichtigte gutliche Ueberseinfunft mit ihren Gläubigern grunden zu können, werden sammtliche sowohl bekannten als unbekannten Gläubiger ber erwähnten Beidmanns Wittib, resp. beren Sohn Joh. heinrich, hiermit vorgelaben,

Montag ben 5. October b. J.
Bormittags um 9 Uhe allhier entweber in Person ober burch hinlanglich Bevollmächetigte zu erscheinen, und ihre Forberungen unster Production resp. Ungabe ber besfallsigen Beweismittel geborig zu liquibiren, wibrisgenfalls sie mit ihren Forberungen von dem Beidmannschen Debitwesen werden ausge-

foloffen merben.

Martt-Mentweinsborf amo. August 1818. Rbn. Patrimonialgericht bes Freyberrn von Rotenhan.

Fr. Daller.

(Balber Bogen gur Beplage Stud 93.)

(3) f. Beepachtung.

Der Pacht ber rauben Afchensammlung von sammilichen unmittelbaren und rittere schaftlichen Orten bes Rentamts: Diftrictes Gerolzbofen und bes bermaligen Herrschafts. Gerichtes Sulzbeim wird Samstag ben 5. September 1. 3. frah um 9 libr ben bem unterfertigten Rentantse in Abibeilungen auf 2 Jahr in Pacht hingelaffen, welches zur alle gemeinen Kenntniß gebracht wird.

Gerolzhofen den 26. August 1818.

Ronigl. Rentamt. Ehrenfeft.

Berfteigerung.

Bufolge bochster Entschließung königlicher Regierung, Kammer der Finanzen, zu Würzsburg, vom 30. Juny l. I. werden Donnersstag ben 22. October früh um 9 Uhr am Sibe des unterzeichneten königlichen Mentsamts 9 Morgen Octroi-Wiesen, im Sinnsgrunde, zwischen Romershag und Brüdenau gelegen, normalmäßig, salva ratificatione unter den bepm Striche noch besonders der kannt werdenden Bedingnissen, dem diffentlischen Versteich ausgeseht, wozu Liebhaber einladet

Romerthag am 27. August 1818. Das f. baier. Rentamt.

Gegenbauer. Birth, Mct.

Montag ben 7. September b. 3. frah um 9 Uhr foll bas Ausabungsrecht

a) ber Tangmufit, unb

b) ber Lumpensammlung, in ben fammtlischen Drifchafien bes unterzeichneten Rentametes, beffen bisberiger Pacht fich mit lettem September b. J. enbiget, mit Borbehalt bochster Genehmigung, mittels bffentlichen Strisches wiederum auf 1 Jahr verpachtet werden; welches anmit zur allgemeinen Kenntnip kringt

Ribingen ben 29. August 1848. Ronigliches Rentamt. Munborff.

(2) 1. Berpachtung. Der mit bem 12. Movember b. J. ju

Ende gehende Afchensammlungspacht der unmittelbasen Ortschaften des unterzeichneten-Mentamtes, der bisher dem Philipp Mestischen Erben zustunde, so wie jener mit dem Lepten September b. J. sich endende Packt der mittelbaren Amtsortschaften, soll

Montag ben 7. September b. J. frah um 9 Uhr salva ratificatione wieder auf 1 Jahr mittels bffentlichen Striches verpachtet

werben.

Diefes bringt gur allgemeinen Kenntniff Ribingen am 29. Luguft 1818.

Ronigliches Mentamt.

- Munborff.

Berpachtung.

Das Recht bes Afchen: und Lumpensfammelns in ben mittel: und unmittelbaren Ortschaften bes königlichen Mentamtes Konigsbosen wird zusolge bochster Entschließung vom 17. l. M. sub Nro. 29203—25988. auf Samstag ben 5. September 1. J. mit Borsbebalt bochster Genehmigung in einer öffentslichen Bersteigerung auf ein Jahr diffentlich verpachtet, wozu Pachtlustige eingelaben werden.

Konigshofen am 27. August 1818. Königs. Rentamt. Eschenbach.

Berpadtung.

Der Pact der Lumpensammlung in ber Stadt Schweinfurt, bann im gangen Rentamtebegirte,

ber Dufit-Pacht in fammtlichen Umte-

Deten,

Drien des tonigl. Landgerichts Schweinfurt, bann zu Grafenrheinfeld, Roblein, Deidensfeld, und Deischfeld, — werden auf Mittwoch ben 9. nachst. Monats September frah um 9 Uhr auf 3 Jahre vom 1. October 1818. anfangend, bahier versteigert.

Schweinfurt am 28. Muguft 1918.

Roniglides Rentamt.

B. Thomanna

Richtamtliche Mrtitel.

geilbietungen.

1) (1) Das Kleinbolzische haus, 3. Diftr. Mro. 363. welches wegen seinen vielen beise und unbeitharen Zimmern, Holze, Chaisens und Heuremise, gewöldten Stalle sammt Waschbause, vortrefflichen Brunnen, 5 mase serfreyen Kellern, wovon ber eine 40 bis 50 Kuder ber schönsten Fasser hat, Schweinstalle, Hofe w. zur Dekonomie oder von einer Herreschaft kann gebraucht werden, wird innerbald 14 Tagen, wo nächstens die Tagsart angezeigt werden wird, aus freyer Hand verskrichen.

2) (1) Frentag ben 4. September foll in Unterzell eine Quantitat gang brauchbares Baubolt, gegen baare Bezahlung an ben Meistbictenben verftrichen werden, wogu liebe haber sich um 9 Uhr bafelbft einfinden tonnen.

3) (1) Der Ertrag von 58 3wissagenund 32 Acpfelbaumen — Borfierfer- SiernReinet und Permeseiner- und andere gute
Sorten — ift auf dem Baumfeld im untern
Grumbuhl an der ehematigen Ronneuwiese
über dem Steig, am Freptage ben 4. September Mittags um 2 Uhr in 5 separtrien
eingezärnten Baumfeldern, theilweise ober
im ganzen, zu versteigern. — Auch ift eine
kleine Kalter zu einer Basserbutte Beere zu
verkaufen, bep

Rrieberich hornung, Rro. 133. in ber Semmelegaffe.

4) (2) Im 4. Diftr. Mro. 93 find noch febr brauchbare Lamperien zu zwep Zimmer, bann eine Thure nebft Berkleitung, Band und bas bazu geborige Schloß, bann ein vieredigter eiferner Ofen, um billigen Preis zu haben.

5) (3) Bey Schreinermeister Derr im 5. Diftr. Rro. 36. ift eine Kalter, 4 Butten baltenb, ju vertaufen.

Bermiethungen.

1) (2) In ber Plattnersgaffe ift ein Reller mit 33 Fuder weingrunen in Eifen gebundenen Fafferu bis 4, November v. 3. zu vermiethen. Den Berleiber erfahrt man auf bem Rurschnersofe Nro. 378.

2) (1) Bep Schreinermeifter B. Maffer im 2. Diftr. Aro. 155 1/4. in der innern Grabengaffe ift ein Meganenzimmer far ein nen ledigen herrn zu vermietben.

5) (4) Im 5. Diftr. Rro. 80. auf ber Domga e ift ein Bimmer mit Rebenzimmer und Mbein auf ben 25. biefes Monats ju

permiet en.

4) (3) Bep Uhrmacher Boffermann nes ben-ber Reumanfter-Ochule, find zwemmin eis nander gebende, durch einen Ofen beigbare mbblirte Bimmer, wozu auch noch ein unbeitsbares gegeben werden kann, bis 1. Septems ber ober auch fruber zu vermiethen.

5) (4) Im 2. Diftr. auf ber Domgaffe find 2 in einander gebende beigbare Bimmer mit Mobeln für einen ledigen herrn — bann ift auch noch ein Bimmer mit Mobeln ftund- lich over bis ju Ende b. M. ju vermiethen.

Raberes im Int. Comt.

6) (1) 3m 4. Diftr. Reo. 118. in ber Johannicergaffe ift ein ganges Saus zu versmiethen, und tann fogleich bezogen werben.

7) (2) Es ift ein Sauschen, bestehend in 2 beisbaren Bimmern mit Alfoven, Rasche, fo. Abtritt, Boben, Reller und Brunnen, mit ober ohne Stallung, ftunblich ober auf Allerheiligen zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intelligengcomtoir.

8) (2) 3m 1. Diftr. Pro. 409. ift ein Quartier, bestehend in 3 in einander gebens ben Bimmern, Rache, Magbefammer und Bolglager, far eine ftille Daushaltung ftund:

lich ju vermiethen.

9) (2) 3m 4. Diftr. Mro. 83. auf ber Reubaugaffe find 2 Quartiere, wovon bas eine in 6 Zimmern, und bas andere in zwey Bimmern nebst allen Erforberniffen besteht, bann 3 moblirte Zimmer für ledige Personen, zu vermiethen.

10) (1) Im 5. Diftr. ift ein Quartier, welches in 3 beigbaren Bimmern, 1 Alfoven, Rache, Bobenkammer, Golzlager und gemein- fcaftlichem Baschhaus best-bt, auf Allerheisligen zu vermiethen. Das Rabere erfahrt

man im Int. Comt.

41) (2) 3m 5. Diftr. Rro. 141. in ber Belleiftraße ift ein Qua tier, bestehend in 2 Bimmern, Rache und Holzlager, auf Allersbeiligen gu vermiethen.

(42) (2) Im Bruderhofe Rro. 95. find 3 in einander gebende Bimmer ju vermiethen.

13) (3) In ber Rabe ber Domgaffe find 2 Zimmer fogleich an einen lebigen herrn mit oder ohne Mobeln zu vermiethen. Raberes im Int. Comt.

44) (2) 3m 5. Diftr. Rro. 70. in ber Laufergaffe ift ein Logis bon 1 beisbarem und 2 unbeisbaren Bimmern, sammt geboris ger Belegenheit far eine rubige haushaltung

ftunblich zu bermiethen.

15) (2) 3m 1. Difte. Rro. 118 1f2. in ber Strohgaffe, find 3 in einander gehende Zimmer, mit oder ohne Mobieln, an ledige herren ju vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Anzeige.

1) (1) Nächstkünftigen Donnerstag den 5. September ist Tauzgesellschaft in den Sälen des Kaisergartens. Der Anfang der Musik ist um 7 Uhr.

Der Vorstand der Harmonie,

Tobes : Bingeige.

2) (1) Den 26. August 4818. Nachmitztags gegen 1 Uhr, euscht f fanft mir allem ben Sterbenden verardneten Beilemitteln verseben, Ritolaus Casimit Ziegler, Afademiter, geboren zu Würzburg ben 4. März 1796. Dieß macht Unterzeichneter allen Theilnehmenden bekannt, und stattet zugleich benen Herren Afademitern für die dem Bertiaten erwiesene ausgezeichnete letze Ehre den versbindlichsten Dank ab.

Johann Baptift Biegler.

3) (1) Gemeinde Babliabungen und Babl Protofolle find nun auch in unterzeiche neter Sandlung zu haben

Commerz. Affeffor Bonitas'iche Berlagshandlung u. Buchbruderep auf bem Racichnerehofe.

4) (1) Unterzeichneter macht hiermit bekannt, bag bep ibm bie Bahl = Ladungen zu haben find.

Buchdruder im 3. Dift. Rro. 188.

5) (4) Ben &. E. Ritribitt, margb.-Universitäts-Buchdruder, mobnhaft in ber Mugustinergasse, bet Sogner Sturm, ift bat Formular I. Ur-Babllifte, und VII. ter Gemeinde-Bahllisten, bestehend aus 2 Bos gen, um ben allergnädigst genehmigten Preis 11 fl. per Rieß, 35 fr. pr. Buch, und 1 1/2 fr. pr. Bogen gegen baare Zahlung zu haben.

6) (1) Unterzeichneter macht hiermit bekannt, baff er eine ziemliche Quantitat vombesten und reinsten Schluffelfelber Lager-Bier besit. Er erwartet von seinen Freunden und Gonnern, so wie von dem übrigen geehrten Publikum geneigten Bufpruch, und verspricht bagegen die beste und reinste Bes dienung.

Mbam Martin, wohnhaft im 2. Diftr. Rro. 492. dem f. Salzmagazin gegenüber.

- 7) (2) Bu Gollachostheim im tonigl. Landgerichte Uffenheim, ist ein gelbbläßigter Ochse von mittlerer Statur und großen hor= nern entfremdet worden. Wer von demselben verläßige Nachricht mitzutheilen weiß, wird gebeten, gegen eine angemessene Beloh= nung die Anzeige im Intelligenzemtoir zu Warzburg oder bep irgend einen tonigl. Sezeichte zu machen.
- 8) (1) Dem herrn Gauner, welcher am 27. August ben grauenbem Morgen burch bas Mobilmachen einer neuen langen Bobenleiter, aus meinem Sofe aber Mauern und Gitter, ein Meifterftad ber Diebstunft ablegte, wird biermit bas Beugniß gegeben, bag er bas biegu erforberliche Organ, mit ber baben une entbebrlichen Frechheit, im boben Brabe befige. Damit übrigens feine bewiefene Runft= fertigfeit ben Gonnern folder Talente im Reiche ber brobbringenben Runfte und Dife fenschaften nicht unbefannt bleibe, fo bient ibm que Radricht, bag alle Unftalten getrof= fen fepen, um bey allenfallfigen weitern Runft= berfuchen ber Urt mit feiner Perfon, ber man auf ber Spur ift, naber betannt ju werden, felbe nach Barbe ju empfangen, und zur verdienten allgemeinen Kenntnif ber Beitgenoffen gu bringen , - wenn er auf: bas mobiwollenbe Bort nicht boren foll= te, daß man fich bergleichen Spage für Die Bufunft boflichft verbitte, und mit fei= nem gemachten Experimente, mehr ale bin-

reichend bon ben Fertigfeiten bes Beitgeiftes belehrt, und gufrieben gestellt fep.

- 9) (2) Ein junger Mann, ber eine bosnette Erziehung genoffen, und früher schon ben einem Rentamte als Gehülfe gearbeitet bat, wünscht als solcher bey einem Rentamte Land- oder Patrimonial Gerichte gegen sehr billige Bedingungen baldige Unterkunft. Mas. beres im Int. Comt.
- 10) (2) In einer Stadt bes Unter-Maintreises wird ein junger Mensch vonguter Erzziehung als Lehrling in einer Waaren: Auszischniti-handlung gesucht. Bo? erfahrt man im Jut. Comt.
- + 41) (3 Bep Friedrich Fischer im Schader emegarten im Zwinger, 4. Diftr. Nro. 9. ift achtes fremdes Lagerbier, die Daag um 9 fr. zu haben.
- 12) (1) 1250 fl. ron. Bormundschafts= gelb find auf eine Obligation binguleiben. Das Rabere erfahrt man im 1. Difte. Rro. 124. bep Andreas Muller.

Bedfel-Cours in Frankfurt a. Dt.

Am 20. August 1818.	für 100 fl.
Bon Deftret 6.	
4 pCt. Bethmannifde Obligationen	45
4 1/2 pGt. item	474
6 pCt. item	524
21f3 pCt, item Biener Stabt-Banto	301
-1 pCt. Mung Binfen in 20 ft	145
2 1f2 pCt. item Unithen	30 4
5 pCt, item item	731
50 = Lotto=Loofe	124
100 . s item item	240
500 . = Banto Lott, Losfe	304
8 4 b c n.	
4 pCt. Obligat.	95
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	911
Darmftabt.	
4 1/2 pCt. Obligationen ,	814
8 pCt. Obligat. Lanoftanbe .	92
Biener Beofel-Cours in Ginlb.	
funge = Sheine	444
item in 20 fr.	101
Angeburg itom	994

3 n t.elligen z blatt

füt

.

bes Ronig=



den.

Maintreis.

reichs Baiern

Würzburg. Nro. 94. Donnerstag ben 3. September 1818.

Berfügungen ber thnigfigen bichften Rreisftellen.

Nr. Pr. 33968. Nr.E. 29227.

Betanntmachungs. (Erledigung der Schulstelle zu Obernbreit bem.) Im Namen Seiner Majestat, des Königs.

Die Stelle eines protestantischen Sauptstehrers zu Obernbreit, Landgeriche Martynfteft, ift erlediget.

Burgburg ben 21. August 1818. Königl. baierische Regierung bes: Unter-Maintreises. Rammer bes Innern.

Frepherr v. 216 be d, Prafibent..

ority Distribut.

Cheli.

Intelligenzwesen.

(2)1. Befanutmadung.

In ber Bekanntmachung vom 26. b. M. if die Lagfart jur Borlefung ber besondern Bable Berzeichniffe auf Montag ben 7. b. M. in der Boraussepung anberaumt worden, baf

Jahrgang 1818.

schon am Samstag ben 5. b M. bas Seaschaft ber Wahl ber ABahlmanner vollendet: werden könnte; nachdem aber bieses unmögslich ist; so wird die oben erwähnte Tagfarthiedurch wieder aufgehoben, und soll auf einenandern Tag bestimmt, und die stimmfähigenGemeinde. Glieder zur Borlesung ber obem sewähnten besondern Werzeichnisse noch beesonders vorgelaben werden; welches hiedurchzur allgemeinen Wissenschaft befannt gemacht:
wird.

Mürzburg ben 2: September 1848.
Allergnabigft angeordneter Babl=
Unsichus.

Then, Regierungsrath.

6. b. Brod', Bargermeifter. .

Frener.

Dh. E. Beder, Actuar.

(5) 1: Glaubiger=Borlabung.

Alle biefenigen, welche an die Berlaffenfchaft bes babier verlebten vormals facftbisfchöfflichen herrn hofrathes und Oberamtsmanns Chriftoph Franz Frenherrn von Gebfattel aus irgend einem Rechtsgrunde Forsberungen zu machen gebenten, haben ihreUnsprüche

Montag ben 24. September b. J. Bormittags um 10 Uhr ben unterfertigter Gerichts = Beborbe unter bem Prajudize ber

51. 83

- Dichtberadfichtigung ben Auseinanderfetung (3) 5.

Decret. Bargburg ben 27 August 1818. Sonigl. baier. Rreis zund Stadt=

gericht. . Wilhelm.

Burtarbt.

Lotto = 21 nacigie.

Die Boste Biehung in Rarnberg ist Montag ben 31. August 1818. unter ben geswohnlichen Formalitäten vor sich gegangen,
wobep nachstehende Rummern jum Vorschein
tamen:

57. 74. 59. 66. 62.

Die 81te Biebung wird ben 4. October, und inzwischen die 1121te Munchner Biebung ben 10. Gept., und die 742te Regensburger Biebung ben 21. Sept. vor sich geben.

Ronigl, baier, Lotto = Bureau = Di=

(3) 1. Befanntmachung.

Das in ber Concurssache des Lieutrnants. b. Baring zu Heilgenthal erlassene Privristats-Erkenntniß wird Montag den 7. September 1. J. in dem Borzimmer des Justigsamtes in vim publicationis angeheftet, welsches den Interessenten zur Rachricht dient.

Warzburg ben 31. August 1818. Konigliches julius-fpitalifches Justizamt.

3. C. Scheiner.

Befb, Mct.

(3) 3. Berfteigerung.

Der bießiabrige fleine Zehnt auf ber bies figen Stadtmarkung, als: der Grundbirns, Gemuss und Durzelgehnt wird in verschies denen Abtheilungen am Montage den 7. Sept. d. 38. fruh um 10 Uhr dem öffentlis chen Striche ausgelegt, und ben Meistbietens den unter Borbehalt bachfter Genehmigung zubeilaffen, woju die Liebhaber einladet

Würzburg ben .28. August 4818. Das tonigl. Stabtrentamt.

(3) 5. Berpadtung.

Die Sammlung ber rauhen Ufche in ber Stadt Burgburg foll an ben Meiftbietenden auf ein Jahr salva ratificatione verpachtet werben, wozu Strichstagfart auf ben 7. Sepstember b. 35. frah um, 9 Uhr bepm Stadtserentamte anberaumt wirb.

Bargburg ben 26. August 4818. Ronigliches Stattrentamt.

Gros.

auf der Schranne zu Schweinfurt, ben 29. Mugust 1818.

Im bodften Preis;

Beigen, 32 Ml — Mp. bas Mltr 16 fl — fr. Korn, 47 Ml. — Mp. — — 15 fl — fr. Gerfte, 33 Ml — Mp. — — 14 fl 18 fr. Haber, 11 Ml. 5 Mp. — — 9 fl. 15 fr.

3m mittlern Dreis:

Weipen, 108 Ml. 2 Mp. bas Mltr. 15 fl. — fr. Korn. 141 Ml. — Mp. — — 14 fl. — fr. Haber, 58 Ml. 3 Mp. — — 15 fl. 18 fr. Gerste, 33 Ml. — Mp. — — 8 fl. 24 fr.

Im tiefften Preis:

Beihen, 16 Ml. 6 Mp., das Mltr. 13 fl. 48 fr. Korn, 5 Ml. — Mp. — — 13 fl. — tr. Gerste, 7 Ml. — Mp. — — 11 fl. 15 fr. Haber, 3 Ml. — Mp. — — 6 fl. 45 tr.

Summe aller verkauften Früchte: 446 Mitr.
— Megen, als: 157 Mitr.— Mp. Beigen,
163 Mitr. — Mp. Korn, 78 Mitr. 3 Mp.
Gerste, 47 Mitr. 5 Mp. Haber.

Roniglich baierifdes Polizep-Com-

Rnorr.

b. Gegnib.

a salated la

:(3) 2. Gestohlenes Tuch.

Dem Martin Schmitt zu Deibingsfelb'wurde in der Racht bom 15. auf ben 16. August ein Stud gebleichtes Spinntuch zu 55 bis 57 Ellen, wovon die Elle 24 fr. werth, gestobien.

Sammtliche Eriminal= und Polizep Be= borben werben erfucht, zur Entbedung bes Thaters und Biebererlangung bes Geftoble= nen bas Beeignete gu verfagen, und bas et-

Bargburg ben 20. August 1818.

Ronigliches Landgericht Bargburg

Bebr, Lanbr. Engelbreit, a. s.

(3) 3. Berpachtung.

Das Recht der Aschensammlung in den fammtlichen diefamtlichen, fowohl mittel= als unmittelbaren Ortschaften, mit Einfluß iener, in welchen dieses Recht sonk den Philipp Mestischen Eiben verpachtet war, wird am Freytage ben 4. September d. 3. früh um 9 Uhr in dem Amtslokale vorbehaltlich hachftet Genehmigung auf 1 Ighr resp. von Michaeslis und Martini l. I. anfangend verpachtet, wohn die Strichslustigen eingeladen werden.

Marzburg den 24. August 1848. Konigl. Rentamt I. d. M. Maper, Rentbeamter.

(3) 1. Seftoblene Gaden.

Um 12. b. M. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr wurden aus der Behausung bes Gemeinde Borstehers Jorg Abam Roth zu Oberspiesheim mittels Einsteigens und gewaltsamen Einbruchs mehrerer Behalter folgende Sachen entwendet, als:

1 rothes seidenes Salstuch mit weißen Streifen, hellblauen Franzen und meißen Role

lein, Berth 5 fl-

1 fdmargfeidenes bitto mit rothen Streifen, Werth 2 ff.

1 gelb baumwollenes Saletuch mit weißen Tuppen, Werth 1 fl. 15 fr.

1 halbseidenes rothes ditto mit weißen Blus men, Berth 1 fl.

1 rother barchenter Beibefdurg mit gelbfei= benen Streifen, Berth 2 fl. 15 tr.

1 ziBener Churg, grun, roth und blau ge= ftreift, Berth 2 ft.

1 goibenes Rreglein mit einem angeobrten 24 fr. Giud, Berth 1 fl. 10 fr.

4 filberner Fingerring, Werrb 1 ff. 10 fr.

Un fleinen Dangforten 24 fr.

1 halber Bettuberzug von rothem Cattun, balb weiß mit weißen Blumen, 28. 4 fl.

flachsenes Ueberschlagtuch mit weißen Spiz Ben und rothen Borten, 2B. 3 fl. 1 meifes flachfenes Leifach, 28. 1 fl. 40 fr. 1 flachfener Querfge, 28. 36 fr.

1 fdmargfeidenes Mannebaletuch mit rothen

Streifen, Werth 1 fl. 50 fr.

Man bringt diesen Diebstahl zur Kennts niß sammtlicher f. Polizen = Beborden, mit bem Ersuchen, zur Entbedung und Habbasts werdung bes Thaters mitzuwirken, wobep zwestienlich bie Erwähnung werden konnte, baß der Dieb auf der Flucht einen sogenanns ten Korbnagel, Löser von Eisen, wie ihn bie Korbmacher brauchen, verloren bat.

Berolzhofen ben 25. August 1818.

Ronigliches Landgericht, ale Criminal-Untersuchungs-Bericht.

Birth.

(3) 1. Beftohlene Gagen.

Dem Johann Bell gu Alberishaufen wurden rif

1) ein 3f4 Gimer haltenbes, icon als tes und gebrauchtes Branntweinzeug, an beffen Blafe ein ganzer Keffel angefest ift, im Werthe ju 30 fl. rhn. und

2) von einem großern Branntweinzeuge gut 1 1/2 Gimer ber Brennbut ju 20 ff. rb.

3) ein leinener und 2 zwilchene Gade gu

4) 4 Mete Lein, ber erft frifch gebrofchen und noch ungepust mar, gu 4 fl. 15 fr. in ber nacht vom 20. auf ben 27. biefes entwenbet.

Dieses wird hiemit öffentlich bekannt gezmacht, und Febermann aufgesprbert, im Kalle ihm die entwendeten Gegenstände zu Gesichte tommen, ober sich soust ein Berbacht gegen eines bestimmte Person ergiebt, der vorgesetzen Beborde sogleich die Anzeige zu machen, damit zwedmößige Berfügungen gerroffen, und bieber Nachricht mitgetheilt werden konne.

Riffingen ben 28. August 1818. Konigl. baier. Landgericht.

G. F. Conrad.

3. 3. Tehr.

(3) 1. Worlabung.

Johann Lampert von Schraubenbach gieng im Sabre 1786. als Bimmergefelle in

bie Krembe, und lief geither bon fich ober feinem Mufenthalte nicht bas Geringfte boren.

Muf Untrag ber Catharina und bes Caspar Gidborn aus Schraubenbach, als beffen nadifter Bermanbten, wird nuil Johann Lam= pert ober beffen rechtmaßige Erben andurch aufgeforbert, a dato binnen 3 Monaten fich. por unterzeichnetem Gerichte ju ftellen , und geborig ju legitimiren, ale er anfonft for ber= icollen erfiart, und bas bieber bormund-Schaftlich verwaltete in 393 fl. 34 1/4 tr. bes Rebenbe Bermogen feinen obenbenannten implorirenben Griefgeschwistrigen obne Giderbeite: Leiftung, ausgeantwortet werben wird.

Decr. Berned im Unter-Mainfreife ben 24. August 1818.

Ronigliges, Landgerichte

je 0. 1. a. & Sictle.

Rirdgestrere

Befanntmadung.

Das locations. Urtheil in ber bierber aber= tragenen Concursface bes Beerg Thomas. Diebler Birth von Poppenhaufen, foll Dien= fag ben 22. September 1. 3. Mormittags. babier befannt gemacht werben.

Brudenau den 29: August 1818.

Konigl, baier. Bezirtbamt.

Comitti:

Borlabung. (3)1...

Die fcon aber 30 Jahre von ihrem Beburtsorte Berefeld abmefenden Bruder: Die chael und Undreas Bellmuth oder beren mecht= maßige Leibeserben werden hiermie edicialie ter porgeladen, binnem einem Biertel = Jabrea dato babler ju erfcheinen, und bas ihnen auftebende Bermogen von 1315 fl. 56 fr. in Empfang zu nehmen, ober zu gewärtigen, bag foldes ohne Caurions Leiftung ben nachften Unbermanbten überlaffen merbe.

Berefeld im Unter-Mainfreise ben 24. Mugust 1818.

Ronigl. baier, frepherel. b. Frobe bergifdes Patrimonialgericht. Reulbad.

Wagner, a. L.

(5) 1. Ebictal = Bortabung Berfteigerung.

Rachbem, bas gegen. Friedrich Fleifch= mann ju Ibind erlaffene Concurs Ertenninif die Rechtstraft beschritten bat; fo wird megen Beringfügigteit der Maffe einziger Chicis= tag auf

Dienstag ben 6. October b. 3. frah um 8 Uhr anberaumt, wo fammtliche Bleischmannische Glänbiger entweber in Pers fon ober burch binlanglich Bevollmachtigte ju erscheinen, ihre Forderungen mit ben ba= benben Beweifen und Borrechten au liquibiren', fo mie Ginmenbungen und Schlugver= bandlungen auszuführen haben, und zwar bep Gtrafe bes Musschluffes von ber Daffe refp. ben treffenden Banblungen.

Bum Berftrich ber Aleischmannifchen Realitaten, bestebend in einem Bobnhaufe mit Scheuer, bann mehreren Ardeen und Bie= fen, ift Gtrichttermin auf Montag ben 5. Dc= tober b. 3. frub um 8 Ubr feftgefest, mo frch: Strichbliebhaber auf bem Gemeindebaufe gu

Ibind einzufinden baben.

Martiburgpreppach ben 29. August 1818. Ronigl: Patrimonialgericht ben:

Frepheren v. Tuds.

Somitt.

Depm, 2. 3. 14

(2) 2. Berpachtung.

Det mit bem. 44. Ropember b. 3. ju Ende gebende Alfdenfammlungspacht ber unmittelbaren Drifchaften bes unterzeichneten Rentamies, ber bisber bem Philipp Reftis fchen Erben guftunde, fo wie fener mit bem legten September b. 3. fich endenbe Pact ber mittelbaren Amtbortichaften, foll

Montag ben 7. September d. J. fraf um 9. Uhr. salva ratificatione wieber auf 1 Jahr mittels offentlichen Striches verpachtet merben.

Diefes bringt gur allgemeinen Renntnif Ripingen am 29. Muguft 1818.

Ronigliches Rentamt. Munborff.

(Siergu 1 Bogen Beplage.)

Beplage zum 944 Stück

Intelligenzblattes

Unter-Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Umtliche Artitel.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Bur Auseinandersetzung ber Berlaffenfchaft bes tonigl. baier. herrn Landrichters Philipp Alberti gu Drb ift bie Richtigstellung

bes Schulbenftandes nothig.

Ge werden baber alle lene, welche an bie Berlassenschaft genannten herrn Landrichters aus irgend einem Rechtsgrunde eine Fordezung zu haben vermeinen, aufgefordert, dies selbe Donnerstag den 8. October I. J. Morgens um 9 Uhr entweder selbst oder burch gehörig Bevollmächtigte vor unterzeichnetem Gerichte anzubringen und gehörig zu begrunzben, widrigenfalls auf die Richterscheinenden ben Auseinandersehung der Verlassenschaft teine Rücksicht genommen werden soll.

Alchaffenburg am 24. August 1818. Ronig l. baier. Kreisgericht, Graf Tugger, Prafibent.

Bertig.

(3) 2. Beftoblene Sachen.

Sonntag ben 23. b. Ms. Bormittags während bem Gottesbienste wurden in bem bieffeitigen Orte Limbach mittels Einsteigens und Einbeuchs nachverzeichnete Gegenstände gestohlen, als:

A) Mus bem Pfarrhaufe: 24 Ellen buntelfowarzes feinwollenes Tuch, im Berthe gu 84 fl.

a gang neuer, noch nie gewaschener, blau und roth gestreifter tattunener Bettubergug, Berth 12 fl.

B Ropftiffen-Ueberzüge bon bolland. Tuch, wovon ber eine mit bemfelben Beuge gate Jahrnang 1818.

nirt, bie benben anbern aber mit Rorbeln gefchnart waren, Werth 9 ff.

1 Paar neue schwarzwollene Strampfe,

Werth 2 fl.

6 große ichon gebrauchte Leilache von boll. Tuch, Berth 30 fl.

B) Aus ber Wohnung bes Conrab Dabr: 1 1/2 Elle buntler, gran geblamter Bis, noch gang neu, Werth 1 fl. 12 fr.

1 gelb= und ein fcmargfeibenes Balstud,

bepbe 5 fl. 2Berth.

C) Aus ber Behaufung bes Beit Maller: 2 Bierundzwanzigerftade und mehrere Eper.

Un sammtliche Eriminal= und Polizen-Beborben ergeht bas Ersuchen, biefen Diebstähle wegen besondere Spabe ju verfügen, im etwaigen Entdedungsfalle geeignet einzuschreiten, und bie sich ergebenden Resultate anber mitzutheilen.

Elimann ben 26. August 1818.

Konigl. Landgericht. Philippi, L. G. Act.

(3) 3. Borlabung.

Johann Start und beffen Sohn Johann heinrich Start von Finendorf werben ans burch wiederholt aufgefordert, innerhalb brey Monaten vor dem unterzeichneten Unterfuschungs-Gerichte zu erscheinen, und fich wegen des Berdachtes eines begangenen ausgezeichsneten Diebstahls zu verantworten, ober es haben diefelben im gegentheiligen Falle zu gewärtigen, daß wider sie als gegen Ungeho same ben Gesehen gemäß werde verfahren werden.

Posteim ben to. July 1818.
Roniglich baier. Landgericht,
als Untersuchungs-Gericht.
3. Leo Stecher, Landr.

Raupp, a. s.

(94)

Bum Concurs megen Bieberverleibung . zweier ben dem Spitale dabier ersebigten weiblichen Pfrunden wird biermit Tagfart auf Dienstag ben 29. September Diefes Jahrs Machmittags um 2 Uhr anbergumt, woben fich die Bewerbenden über nachfolgende Puntte ftiftungsmäßig bep Bermeibung bes Mus: schluffes auszumeifen baben:

1) bag fie in der Stadt ober in bem Umte Reuftadt geboren und erzogen;

2) fatholischer Religion;

5) ehrlichen Bandels und guten Ramens;

4) alt ober pregbaft;

, 5) nicht mit anstedenben ober fonft großen Abscheu erregenden Rrankheiten behaftet find, und

6) bas Ihrige nicht unnager Beife burch-

gebracht baben. Die Erforderniffe ju Dro. 1. und 4. muffen burch Borlage eines Taufscheines in glaub= bafter Form, welchen bas treffenbe f. Pfarr= ant verordnungemäßig unentgelblich ausstel= den wird; jene gu 2. 3. 5. und 6. durch un= entgelbliche Attefte ber Orte : Commiffionen refp. Pflegichafis = Ausschuffe bewahrheitet werben, mahrent bie etwaige Preghaftigfeit ju 4 burch ben Befund bee ber Gigung ben= roghnenden Landgerichts : Arztes ausgemittelt wirb.

Reuftabt ben 26. August 1818. Roniglides Landgericht. Mayer.

Denneberg.

(5) 2. Ebictal=Borlabung.

Machbenannte Verfonen aus bem Begirte des tonigl. Landgerichts Bolfach find icon viele Jahre abwefend, und ihre Aufenthalts= prte unbefannt, als:

1) Defdner, Unbreae, bon Dimbad, 54 Jabre alt. Er gieng bor etwa 36 Jahren ale Schmied nach Bien, und gab feither nicht bie mindefte Rachricht, fein vormundschaftlich verwaltetes Bermögen beträgt ungefähr 180 fl.

2) Elerniann, Johann Philipp, von Alftheim, To Jahre alt. Er reifte im Jahre 1765. als Schneiber nach Defter= reich, ließ felt \$766. nichts bon fich boun. mid, soll ale Goldat ver Belgrad

geblieben fepn. Gein Bermbgen beträgt etwa 60 fl., und ift fcon langft unter Die Geschwifter peribeilt.

3) Sutien, Beinrich, zu Dbervollach, 4) Sutien, Ritolaus, beffen Bruber, bepbe find ichon über 30 Sahre abmefenb, und ihr Bermogen besteht in etwa 140 ft.

5) Seilmann, Michael, bon Linbad, 58 Jahre alt. Diefer jog als gemeiner Goldat mit den großberjogl. wurzbur= gifden Truppen im Jahre 1812. nach Rugland, und wird vermißt, fein Bermogen besteht in 62 fl. 30 fr.

6) Rail, Lorens, bon Bolfach, 59 Jahre alt. Er gieng bor mehr als 30 Jahren als Bader in die Frembe, und gab von fic feine Radricht, fein Bermogen bes

trägt etwa Too fl.

7) Reller, Franz, von Fabr, 52 Jabre att. Er manberte im Jahre 1790. als Butt= nergefell nach Defterreich, und fdrieb im Jahre 1799. jum lettenmale aus Un= garn, fein Bermogen beträgt etwa 060 fl.

8) Marquard, Georg Joseph, von Nords beim, 43 Jahre alt. Er jog als Gine ftanbomann mit ben fürftl. margburgi= fchen Truppen im Sommer 1793, in die Rieberlande, und wird bermift. Gein Bermogen besteht in etwa 4160 ff.

9) Maller, Gebaftian, von Roebheim, 55 Jahre alt. Er gieng bor 36 Jahren als Mufitant nach Franfreich, und gab feit 30 Jahren von fich teine Rachricht. Sein Bermogen betragt etwa 500 fl.

40) Deftering, Lorenz von Untereiffens beim, 39 Jabre alt. Derfelbe gieng im Jahre 1796. bom Saufe ab, foll unter bem frangofifden Sufarenregiment Pring Mohan, bann fpaterbin unter ben beut= fchen Bundes-Truppen in Gpanien ge= bient baben. Sein Bermogen besteht in etwa 940 fl.

boren im Jahre 1744. ju Buftlingen, Landgerichts. Saffurt. - Derfelbe ver= ebelichte fich im Jahre 1797. mit ber jest 82 jahrigen Georg Sohns Birib ju Morbbeim, verlies aber nach vorherigen Abtauf in ben erften 6 Wochon feine Frau, und man erfuhr feither non feis nem Chidfale gar nichts.

12) Bagner, Franz, bon Stabelichwargach, 31 Jahre alt. Er zog als Gemeisner bes großherzogl. wurzburgischen Infanterie-Regiments im Jahre 1812. nach Rufland, und wird vermißt. Sein Bers mogen beträgt etwa 1850 fl.

18) Beiß, Engelhardt, von Robler, 59 Jahre alt. Er gieng im Jahre 1783. als Menger nach Bien, und gab feither agar feine Rachricht. Sein Bermegen be=

lauft sich auf 302 fl.

14) Birfching, Cafpar, von Untereuf= fenheim, 54 Jahre alt. Er trat in bas bfterreichische Militar, und ließ feit 1789. michts von fich boren. Sein Bermogen fann 400 fl. betragen.

15) Bartmann. Simon, von kindach, 31 Jahre alt. Im Jahre 1808. zog er als googherzogl. wurzburgischer Golbat nach Spanien, und wird vermißt. Er besitt eiwa 240 fl. Vermögen.

16) Bebn, Andreas, bon Aftheim, 34 Jahre alt, hatte bas namliche Schidfal wie Bartmann, befitt noch fein Bermogen.

17) 3wider, Joseph, von Aftheim, 27 Jahre alt. Er zog als großherzoglich murzburgischer Golbat im Jahre 1812. nach Rußland, und wird vermißt. Gein Bermogen besteht in 203 ft.

Auf Antrag der Intereffenten werden daber diese 17 Abwesende, oder ihre etwaige Leibeserben aufgefordert, sich dis zum Montage den 28. Dezembet l. I. dabier zu meleden, widrigenfalls sene unter den Rumern 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 11, 13, 14. für das gehalten, und ihre respectiven Erbtheile ben nächsten Intestat-Erben ohne Caution zum Eigenthum, sene der übrigen Abwesenden aber aub Nro 5, 7, 10, 12, 15, 16, 17. gegen Sicherstellung zum Genuß nach gesetlicher Boischrift ausgehändigt werden.

Bolfach im Unter-Maintreife bes Konig-

Ronigl. Landgericht. Bed, Lanbrichter.

(3) 3. Barnung und Glaubiger . Borladung.

Rad einer zwifden bem Ortenachbar Caspar Baumann ju Sommerach und feinen abgetheilten Rindern gliba untermit3. b. D.

tu Stand gebrachten Bereinigung tann ersterr ohne Zuziehung und Einwilligung feis nes fich felbit gewählten Benftande Michael Sanziger bortselbst teine perbindliche Sands lungen vornehmen.

Dieß wird anmit jur bffentlichen Kenntenift gebracht, und Tagfart jur Liquidation ber Caspar Baumannischen Passiven auf. Donnerstag ben 8. Sctober b. J. frah um 8 Uhr unter dem Rechtsnachtbeile anberaumt, baß die nicht erscheinenden Glaubiger bey Behandlung bes Geschäftes unberüdsichtiget bleiben.

Bolfach am 18. August 1818. Königl. Landgericht. Bed, Landr.

(3) 3. Glaubiger- Borlabung.

Da bas fammtliche Bermbgen des Ane breas Beinig zu Lindach verpfändet ift, bas ber die gegen denfelben verhängte Execution nicht realisitet werden tann; so haben fammte liche Gläubiger am Freptage den 9. October d. J. früh um 9 Uhr ihre Forderungen das hier anzugeben, und mit dem Schuldner zu liquidiren, um hiernach das weitere Mechtswerfahren einleiten zu tonnen. Die ungehors samen Gläubiger werden ben Behandlung des Debitwesens nicht berücklichtigt.

Boltach am 14. August 1818. Königliches Landgericht. Bed, Landr.

(3) 2. Dorlabung.

Barbara Lindwurm, geboren im Jahre 1757. ju Sobestadt, ift bereits vor 27 Jahren in die Welt gegangen, ohne von ihrem Leben und Aufenihalte Rachricht ju geben.

Diefelbe oder ihre etwaigen Leibeserben werden andurch aufgefordert, in 3 Monaten von ihrem Leben und Aufenihalte um fo ge-wiffer glaubhafte Nachricht an bas unterferztigte Landgericht zu geben, ale fie fonft nach Berlauf diefer Frift für todt ertlart, und ihr bisher vormundschaftlich verwaltetes Bernice gen ihren nachsten Unverwandten ohne Caustion verabfelgt werden sell.

Doffenfurt ben 43. August 4818.

Ronigl. Lanbgericht. Schwarz.

(44)

(5) 2. Borlabung.

Joseph Granemald aus Rleinschsenfurt ift bereits bor 30 Jahren in die Belt gegans gen, ohne von feinem Zeben und Aufenthalie

Madricht zu geben.

Derfelbe oder seine etwaigen Leibeberben werben andurch aufgeforbert, in 3 Monaten bon ihrem Leben und Aufenthalte um fo ges wiffer glaubhafte Radricht an bas unterfer= tigte landgericht ju geben, als fie fonft nach Berlauf Diefer Frift far tobt erffart, und ibr bisber vormundschaftlich verwaltetes Bermd= gen ihren nachften Unverwandten obne Caus tion verabfolgt werben fou.

Doffenfurt ben 14. August 1848.

Ronigl. Landgericht.

Somars.

Borlabung.

Christoph Roff, Badergefelle aus Dchs fenfurt, bat bon feinem Leben und Aufentsbalte feit bem Jahre 1784. teine Radricht

gegeben.

Derfelbe ober beffen Leibeberben werben anburch vorgelaben, in einer Frift von 3 Monaten von ihrem Leben und Aufenthalte um fo gemiffer Radricht anher zu geben, ale befagter Chriftoph Rog für tobt ertlart, und beffen Bermogen an feine nadifte Inte-Raterben ohne Caution verabfolgt werden foll.

Doffenfurt ben' 14. August 1813.

Ron. Lanbgericht.

Schwarz.

Worlabung.

Martin Engel, Schubmacher aus Fridenbaufen, bat fich vor mehr als 25 Jahren von feinem Geburtsorte entfernt, ohne von feinem Leben und Aufenthalte Radricht gu ges ben. Derfalbe ober feine Leibeberben werben andurch aufgefordert, in 3 Monaten von ib= rem Leben und Aufenthalte glaubhafte Rachricht gu geben, widrigenfalle Dartin Engel für tobt erflart, und beffen bermunbschaftlich berwaltetes Bermogen feinen nachften Unverwandten ohne Caution verabfolgt werben foll.

Doffenfurt ben 20. August 1818. Ronigl. Candgericht.

Sowari.

Ebictal-Borlabung. (6)6.

Der im Jahre 1772. geborne Johann Leonbard Bretter, Cobn bes berftorbenen Baders Johann Georg Bretter bon Gderbrechtshofen, ift feit 19 Jahren abmefend, und ftand im Jabre 1799. unter bem taiferlich toniglich ofterreichifden Beneral und Festunge:Commandanten Dalaglio ju Bargburg, und zwar in Pring de Ligne Compagnie bes Sauptmanns Macolgilco.

In bem genannten Jahre bat Bretter jum Lettenmal von fich Radricht gegeben. Da die Mutter bes Abmefenden vor furgem berftorben, und ju beren geringen Rachlag berfelbe ein Miterbe ift, fo haben feine Befdwiftrigen bey biefer Gelegenbeit Beran= laffung genommen, auf Tobederflarung bes

Johann Leonbard Bretter

angetragen.

Es werben baber biefer Bretter, ober beffen etma gurudgelaffenen Erben und Erb= nehmer vorgelaben, und haben fie fich lang: ftens in bem auf

ben 22. Dezember Bormittags anberaumten Termin im biefigen Landgericht entweder fdrifilich ober perfonlich gu melben

und bas Beitere ju gemartigen,

Bird aber an bicfem peremptorifchen Termin von ben Borgeladenen Diemand er-Scheinen, fo wird ber Johann Leonbard Brete ter für todt ertlart, und beffen ibm gufallenbes Bermogen feinen Gefdwiftrigen obne Caution ausgehanbigt werben.

D. Binbbbeim im Regatfreife bes Ro-

nigreiche Baiern ben 6. Februar 1818.

Roniglich baier, Lanbgericht.

Engerer.

. Beifemann,

Berfteigerung. (2) 2.

Semaf bochfter Beifung foll ber Afchenfammlungspacht in ben babiefigen Rentamte: Orten auf ein Jahr gum bffentlichen Striche aufgelegt werben. Als Grichstagfart ift ber 5, f. St. Gepumber festgefest, an welchem Tage frub um 9 Ubr bie Pachtluftigen bep unterfertigtem Mentamte ju erfcheinen einge laben merben.

Ariffein ben 26. August 1818. Ronigi. Rentamti

Der o Judministr.

(3) 2. Berpachtung.

Dienstag ben 15. September frah um & Uhr, werden auf ein Jahr vorhehalilich bochsfter Gen: bmigung ber Lumpensammlungs und Afchensammlungspacht bes bienigen tos nigl. Rentamtsbistrictes babier offentlich aufgestrichen.

Jeber außer amtlicher Streicher bat feine Bablbarteit burch ein landgerichtliches Atteft

unfehlbar nachjumeifen.

Euerdorf am 20. August 1818, Ronigliches Rentamb

P. J. Sauer.

Berfteigerung.

Montag ben 14. September I. J. Bormittags um 9 Uhr werden bepm unterzeich= neten Rentamte

613 Scheffel Rorn,) Sulzfelber 470 Scheffel Saber,) Gemäß, mit Vorbehalt bochfter Genehmigung öffentlich verfteigert, wozu Kaufluftige zingelaben werben.

Ronigshofen ben 29. August 1818.

Ronigf. Rentamt.

Efdenbach.

(3) 2. Berpachtung.

Das Recht ber Afchenauffammlung in ben altwarzburgifchen unmittelbaren Orten bes Mentamis, wird zufolge bochfter Beifung tonigl. Regierung, Kammer ber Finanzen,

Donnerstag ben 10. tanftigen Monats September Vormittags um 9 Uhr auf 1 Jahr bom 11. November d. J. anfangend, unter ben gesehlichen Bedingniffen und salva ratifications an ben Meistbietenben in Pacht ver-

laffen.

Diefer Pacht begreift in fich bie Orte Mannerstadt, Althaufen, Burglauer, Strablungen, Bermerichebaufen, Beichtungen, Genbrichbaufen, Nannungen, Rottershaufen, Mublingen, Daard, Moth, Steinach, bann Die altwürzburgifchen und halbirten Lebnhausfer zu Masbach und Poppenlauer, nebft fammtlichen intlavirten Rublen und Pofen,

Poppenlauer am 27. Muguft 1818.

- Chlen.

(3)3. Berpachtung,

Das Recht ber rauben Ufchen-Samms lung im ganzen Rentamts Bezirke Boltach, alfo mit Einschluß ber bis icht den Reftischen-Erben zugestandenen Orte, soll, ba der Pacht bis 11. November d. J. zu Ende gehet, eine anderweit von diesem Zeitpunkte an bis 1. October 1819. unter Borbehalt bochster Gosnehmigung und zwar Theilweise, mittels off sentlichen Ausstrichs an die Meistbietenden in Pacht abgegeben werden, wozu Strichstagsfart auf Mittwoch den 9. tunftigen Monats September andurch anderwind wird, und des werden, auf Wittwoch den 9. tunftigen Monats Geptember andurch anderstellt um 10 Uhr ben unterzeichnerem Rentamte sich einzustnden haben.

Boltach am 25. August 1818. Roniglides Rentamt.

Bebr.

(5) 5. Berpachtung.

Unter Borbebalt ber bochften Genehmisgung wird bas Lumpen Sammlungsrecht in allen dieffeitigen Rentamts: Orten am Mitte woch ben. 9. September l. J. frat um 9 Uhr auf ein ferneres Jahr, namlich vom 1. Octos ber 1818. bis babin 1819. am Sipe bes Rents amts babier an den Meistbietenden öffentlich verpachtet, welches andurch bekannt macht

Boltach am 25. August 1818. Ronigliches Rentamt.

Bebr.

(5) 2. Berpachtung.

Der Pacht ber rauben Afgenfammlung von sammtlichen unmittelbaren und rittersschaftlichen Orten des Rentamts: Districtes Gerolzhofen und des bermaligen herrschafts= Gerichtes Sulzheim wird Samstag ben 5. September 1. J. fruh um 9 Uhr ben dem un= terfertigten Rentamte in Abtheilungen auf 1 Jahr in Pacht bingelaffen, welches zur all= gemeinen Kenntniß gebracht wird.

Gerolzbofen ben 26. Huguft 1818.

Ronigl, Rentamt. Ebrenfeft.

(2) 2. Berpachtung. Montag ben 7. September b. 3. fras

um 9 Uhr foll bas Mushbungerecht

a) ber Tangmufit, unb

b) ber Lumpenfammlung, in ben fammiliden Drifdiaften bes unterzeichneten Rentame. tes, beffen bieberiger Pacht fich mit lettem September b. J. endiget, mit Borbehalt boch= fter Benehmigung, mittels offentlichen Stri= des wiederum auf 1 Jahr verpachtet merben; welches anmit gur allgemeinen Renntnig bringt

> Rigingen ben 29. August 1818. Ronigliches Rentamt.

Munborff.

(3) 1. Berpaditung.

Das Richt ber rauben Afchenfammlung in ben unmittelbaren Orten bes Uintes Elfmann, welches bisber die Philipp Reftischen Erben gepachtet batten, fo wie auch in ben Abrigen mittelbaren Orten wird Donnerftag ben 11. Geptember b. J. Bormitiags um 11 Uhr salva ratificatione auf 1 Jahr ve:pachtet.

Beil ben 28 August 1818.

Ronigl. Rentamt. Shierlinger.

(2) 1. Berfteigerung.

In bem Burgerspitale babier werben am nachstänftigen Montag ben 7. 1. Dr. Gept.

frab um 10 Uhr

1 Jafeloche und 3 Rabe offentlich aufgestrichen, und unter Borbehalt boberer Genehmigung . bem Meiftbietenben Fauftich überlaffen werden; wogu bie Liebha= ber einlabet

Burgburg ben 1. September 1818. Die Bargerfpital=Bermaltung.

Michtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

4) (2) 3m 4. Diftr. Dro. 93, find noch febr brauchbare Lamperien ju zwey Bimmer, bann eine Thare nebft Berfleidung, Band und bas bagu geborige Schloß, bann ein viers edigter eiferner Dfen, um billigen Preis gu baben.

2) (3) Ben Schreinermeifter Derr im 3. Difte. Dro. 30. ift eine Ralter, 4 Butten

baltend, ju berfaufen.

Bermiethungen.

1) (2) In ber Platinersgaffe ift ein Reller mit 33 Fuber weingranen in Gifen gebundenen Gaffern bis 1. Dovember b. 3. ju bermietben. Den Berleiber erfahrt man auf dem Rutichnersofe Dro. 378.

2) (3) Bey Uhrmacher Bollermann nes ben der Reumunfter. Coule, find given in eis nander gebenbe, burch einen Dfen bripbare moblirte 3:mmer, wogu auch noch ein unbeis= bares gegeben werben tann, bis 1. Septem=

ber ober auch fruber gu vermiethen .-

5) (1) 3m 4. Diftr. Dro. 281 in ber Elephantengaffe, nachft ber Poft, ift ein mos blirtes beigbares Bimmer auf ben 1. Detober gu verlehnen.

4) (2) 3m 3. Diftr. Rro. 52. in ber Domerpfaffengaffe, find 2 beibbare Bimmer mit Ruche und Dotglager ftanolich ober auf

Allerheiligen ju vermietben.

5) (1) In ber Buttneregaffe Rro. 317. nachft bem Ed man, ift ein fcones Quartier bestehend in 2 beig: und einem unbeigbaren Bimmer, 2 Altoven, Rade, Bobenfammer, Brunnen, Bafdbaus und fonftige Bequem= lichteiten auf Allerheiligen gu verlehnen.

6) (1) In ber untern Wollergaffe Dro. 234. finb 2 3 mmer mit Dobeln auf Aller-

beiligen ju verlebnen.

7) (2) 3m 4. Diftr. Dro. 83.' auf ber Reubaugaffe find 2 Quartiere, wovon bas eine in & Bimmern, und bas andere in gwey Bimmern nebft allen Erforderniffen beftebt, bann 3 moblirte Bummer fur ledige Perfor nen, ju vermi iben

8) (2) Sur 1. Diftr. Rro. 409. ift ein Quartier, bestehend in 3 in einander geben= ben Bimmern , Ruche, Dagostammer und Solzlager, für eine ftille Saushaltung ftunb=

lich zu vermietben.

Bermifchte Ungeigen.

Theater = nadricht.

1) (1) Freptag ben 4. September gur Benefig-Borftellung des Unterzeichneten, Zancred, Eper in 2 Mufangen, Musit von Rofe fini. - Die fo allgemein gefchapte Ranfte lerin Dabame Bamberger wird bem Publi= tum gewiß einen feltenen Genuß gemabren, indem fie die Gate bat, Die Parthie Des Tanerebs ju fingen. Es labet alfo gu biefer Borftellung nochmals ergebenft ein

C. 3. Rloftermayer, Sanger.

2) (1) In ber Stabelichen Buchhand= lung ift zu haben:

Vollständiges Addresbuch der Stadt Bargburg, enthaltend das Verzeichnist der Districte, Straßen und Häuser nach ihren Rumern, die Namenregister sämmte licher Hausbesitzer, der diffentlichen Seschäftsmänner, Merzte, Udvokaten, Hans delsteute, Kanstler und Handwerker. Preis ungebunden 1 fl.

Diefes Buch gemabrt ben ben bevorstebenben Bahlen bie besondere Bequemlichfeit, bag man mit einem Ueberblide sammtlibe hausnumern und haus Eigenthumer baraus erseben fann.

3) (3) Der mit meinem Alter verbunsbene Bunsch nach einiger Rube, veranlaßt mich, meine so lange unter der Firma, Beer Aron Seelig Sohn geführte Beinhandlung sammt Liquidation, vom heutigen Datum an, an meine drep Sohne, Aton, Salomon und Bernhard Samuel Beer abzutreten. Indem ich dieses andurch meinen verehrten Freunden und Gonnern gehorsamst anzeige, und für das mir so viele Jahre lang geschenkte Zustrauen verbindlichst danke, bitte zugleich, solsches nun auch diesen meinen Nachfolgern in diesem Geschäfte, unter annoch gleicher Firma güizst zu übertragen, dafür ihnen ebenfalls dankbarst erzeben bleiben wird, dero Diener

Bepoingefeld ben 1. September 1813.

Unter Beziehung auf vorstebende Unzeige unsers lieben Baters, laut welcher wir nan Besiber ber seit mehreren Jahren lang betriebenen Beinhandlung geworden sind, die wir unter gleicher Firma, und eigener Berbindlichteit, mit vereinigter Thatigkeit sortsesen werden, bitten wir zugleich um das von ihm so lange genogene wohlwollende Zutrauen, und empfehlen uns bestens, Aron, Salamon und Bernhard Samuel Beer geichnen sich

4) (1) Da ich nun wiederum eine Baderfammlung habe, und gleich nach der Bacang eine Berfleigerung halten werbe, fo erfuche ich biefenigen, welche Bucher bargu gesten wollen, folde bald einzufenben, und versfpreche fowohl ben herren Kaufern als Berstäufern richtige und rechtschaffene Bedienung, welches ich schon über 20 Jahre burch mehrere hundert Bersteigerungen binlanglich beswiesen babe.

Johann Michael Mobr.

- 5) (1) Aloys Schneider, vormaliger Gaftgeber zu Bergibeim an der Chausse, nun Deconom allda, empfiehlt sich als ton. Lotto-Collecteur allen seinen Freunden bestens, und verspricht sichere und prompte Bedienung.
- 6) (2) Bu Gollachostheim im tonigl. Landgerichte Uffenheim, ift ein gelbbläßigter Ochse von mittlerer Statur und großen hor= nern entfrembet worden. Wer von demfelsben verläßige Nachricht mitzutheilen weiß, wird gebeten, gegen eine angemessene Beloh= nung die Unzeige im Intelligenzomtoir zu Warzburg oder ben irgend einen tonigl. Gestichte zu machen.
- 7) (2) Ein junger Mann, ber eine honette Erziehung genoffen, und fraber schon bep einem Rentamte als Gehulfe gearbeitet bat, wunscht als solcher ben einem Rentamte Land- ober Pairimonial Gerichte gegen sehr billige Bedingungen baldige Unterkunft. Raberes im Int. Comt.
- 8) (4) Es ift Jemanden ein weißer, braun behangener Sahnerhund, mit braunen Fleden an ber linken Seite und an ber Muthe zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann beffen Aufenthalt gegen Eisan der Einruckungsgebühren im Intelligenzemtoir erfahren.
- 9) (2) In einer Stadt des Unter-Mainfreises wird ein junger Mensch von guter Erziehung als Lehrling in einer Waaren : Ausschnitt-Handlung gesucht. Bo? erfährt man im Int. Comt.
- 10) (3) Bep Friedrich Fischer im Schade ertsgarten im Zwinger, 4. Diftr. Riv. 9. ift achtes fremdes Lagerbier, die Maag um 9 fr. zu haben.
- 11) (1) Es wunfcht Jemand gegen bils lige Bezahlung Kinder ober Sindenten aus Primaires Schulen Unterricht zu einheilen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.



Samstag den 5. September 1818. Mro. 95. Würzburg.

Drbnung

ber Borlefungen an ber ton. Unis perfitat gu Bargburg far bas Bin= ter- Cemefter 1818/19.

Die Borlefungen werben am 2. Rob. fbren Unfang nehmen.

Muf bem Intelligenzemtoir in fogenannten Rurfche nerehofe, werden den Studerenden, gegen bie Gebubr, bequeme Quartiere und ihre Preise bes tannt gemacht.

Allgemeine Wiffenschaften.

- A) Eigentlich philosophische Bif= fenfcaften.
- 1) Encyclopadie und Methodologie bes atabemifchen Studiums überhaupt.

Profeffor Meg, nach eigenem Plane, in ben eiften Bochen bes Robem= berb, täglich bon 9-10 Uhrei

- 2) Philosophie.
- a) Theoretische.

a) Unthropologie und Logit.

Derfelbe, nach feinen Sanbbadern, mochentlich 5mal, mit einem Conversatorium und Disputatorium von o-10 Ubr.

Jahrgang 1818.

6) Metabhysif.

Derfelbe, nach bem aus feiner Ab-bandlung: "aber ben Berth ber Logit im Berhaltniffe gur Metaphpe fil und Dathematif," im Allge= meinen erfichtlichen Bange, mit Rritit ber abweichenden Spfteme der altern und neuern Beit . mbdentlich smal , von 11 - 12 Ubr, mit einem Conversatorium und Dievutatorium.

Rach etwaigem Buniche ber Mehrzahl ber S. S. Buborer fragt Er bie Unthropologie, Logit und Metaphpfit auch in Ginem Colles gium bor.

b) Prattifche-

a) Mügemeine.

b) Befondere, als naturliche Rechts ='tt. natarliche Tugendlebre , mit ber natar= lichen Religionelehre berbunden.

Derfelbe, nach eigenem Grundriffe, wochentlich 5mat in einer noch gu' bestimmenben Stunde.

c) Mathematische Philosophie ober allges meine Conftructionelehre.

> Profesor Bagner, nach feinem Lebr= buche, wochentlich 5mal, bon 41 -12 Ubre

d) Spftem ber gesammten Ibeal= unb Rasurphilosophie (theoretische und praftische Philosophie.)

Derfelbe, nach Dictaten, wochents lich 5mal, von 2-3 Uhr.

e) Spftem ber Philosophie als Wissenschaft ber Natur und bes Beiftes, (Spftem ber

theoret. u. praft. Philosophie.)

Professor Klein, theils nach seiner-Schrift: "Beptrage zum Studium ber Philosophie als Wissenschaft des All," theils nach Dictaten, wos chentlich 5mal, in noch zu bestims menden Stunden.

f) Anthropologie, Logit und Metaphpfit.

Derfelbe, nach feinen Schriften, 5mal wochentlich, von 9-10 Uhr, verbunden mit einem Conversato-rium und Disputatorium.

3) Padagogif.

Professor Barmuth, nach Riemager's Grundfagen ber Erziehung, wochentlich 2mal, in schicklichen Stunden.

B) Mathematische und physische Biffenschaften.

4) Buchftabenrechnung und niebere Algebra, mit ber Lehre ber Progressionen und Logarithmen, ber Permutations und Combinations=Theorie und ben wichtig= ften praftischen Rechnungen.

Professor Schon, nach eigenem Lehrs buche, (Bargb. bey Stabel 1806.), täglich Bormittags von 10-11 Uhr.

2) Riebere reine und praftifche Geometrie.

Derfelbe, nach eigenem Lehrbuche (Rarnberg bep Felseder 1808.), taglich in noch zu bestimmenden Stunden.

3) Sohere Geometrie und hohere Analyfis. Derfelbe, nach eigenem Lehrbuche, (Bamb. u. Barzb. ben Gobhardt 1805.) täglich Nachmittags von 3 — 4 Uhr.

4) Populare Aftronomie in Berbindung mit mathematifcher Geographie.

Derfelbe, mit Zugrundlegung seis nes Lehrbuchs über die sphärische und theorische Aftronomie (Nurub. b. Felseder 1811.) wöchentlich 3mal, Dienstag, Donnerstag, und Sams stag in einer schicklichen Rachmits jagbstunde. 5) Elementar=Arithmetil in Berbindung mit ber Elementar=Algebra.

Professor Mes, nach feinem Sandbuche (Bamb. u. Burgb. b. Gobbardt 1804.), wochentlich 5mal von

2-3 Uhr.

Statt berfelben ift Er erbotig, jum ftreng wissenschaftlichen Bore trage ber Geometrie und Trigo-nometrie, ober ber Mechanit, ober ber Regelschnitte und Aftronomie, nach Lorenz's Drudschriften.

6) Elementar=Mathematil Ater Theil, Arith-

metit und Elementar-Algebra.

Professor Pfaff, nach seiner beraus ju gebenben Grundlage zu seinen mathematischen Borlesungen, wb= dentlich 5 Stunden.

7) Algebra und Analpfis.

Derfelbe, nach Guler, wochentlich 5 Stunden.

Derfelbe ift bereit zu Borlefungen aber bobere Unalpfis mit Bugrund= legung von Bobnenberg's Aufangsgrunden ber boberen Analpfis.

8) Raturgeschichte.

Professor Rau tragt, nach vorausges schickter Einleitung zur gesammten Raturkunde, die Mineralogie vor, nach eigenem Lehrbuche, (Barzb. b. Stabel 1818.), wochentlich 5mal, von 2—3 Uhr.

9) Theoretische und Experimental=Physit.
Prosessor Sorg, nach Rastner's Grundrif der Experimental Physis,
wochentlich 5mal, von 10—11 Uhr.
Prosessor Rau dieselbe nach Maper,
wochentlich 5mal, von 10—11 Uhr.

10) Spftem der Chemie. Professor Sorg, nach eigenem Entwurfe mit Bersuchen erlautert, wochentlich 5mal, von 3-4 Ubr.

C) hiftorifde Biffenfhaften.

1) Beltgefdichte.

Professor Berg, mit Rudficht auf Bachler's Lehrbuch ber Geschichte, taglich von 9-10 Uhr.

2) Allgemeine Beltgeschichte bis auf unsere

Professor Bagner, wochentlich 5mal pon 9-10 Uhr.

Peibatbocent Dr. Betes biefelbe, wochentlich 5mal, von 11-12 Uhr, nach eigenem Plane.

3) Glatistil.

Professor Seuffert mach eigenen Beften, 4 Stunden woch nelich, von 5-6 Ubr.

Privatovcent Dr. Berts, biefelbe nach eigenem Plane, 4mal wochentlich, in noch zu bestimmenden Stunben.

4) Beschichte bes europäischen Staatensissens und insbesendere ber frangofischen Revolution.

Professor Brenbel, erstere mit hinweisung auf Meufel's handbuch, lettere nach dem neuesten Werte der Frau von Stael, omal wochentlich, von 11—12 Uhr.

Enropaifche Staatengefibichte.

Privatbocent Dr. Berts, wochents lich 4mal, in noch zu bestimmenden Stunden, nach Meufel.

5) Diplomatif.

Derfelbe, nach Schonemann's Lebrbuch ber Diplomatit 1818. in noch ju bestimmenden Stunden.

6) Geschichte ber Philosophie. Professor Det, in Berbindung mit feinen Bortragen ber Philosophie. Professor Bagner, biefelbe im brit=

ten Monate seiner Borlesungen über Idealphilosophie.

Professor Klein, bieselbe, nach Ufte Lehrbuch, 3mal wochentlich.

7) Geschichte der gesammten Mathematit. Professor Schon, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

8) Die michtigsten Abschnitte aus ber Aftro-

tragt Professor Pfaff wochentlich in einer Stunde vor.

9) Literargefdichte. Professor Goldmaper, in noch gu bestimmenden Stunden.

D) Soone Biffenfhaften u. Ranfte.

1) Weftbetif

wird Professor Bagner im zwepe ten Monate feiner Borlefungen Aber Becalphilosophie portragen. 2) Alefthetit in Berbinbung mit ber Gefchichte ber einzelnen Kunftformen, und eine fritischen Betrachtung vorhandes ner Kunftwerte.

Professor Frohlich, 3mal in bee Boche, nach eigenen Unfichten von

1-2 11hr.

3) Theorie des Bortrags mit praftischen Uebungen in jeder Art des Bortrags verbunden.

Derfelbe, 3mal in ber Boche.

E) Philologie.

1) Philologische Encyclopadie und Methodologie, mit einer Notiz und Rritit über bie besten bey jeder Materie einschlagenden Werte.

Professor Blamm, mit hinweisung auf Füllebornii Encyclopudia philol. edit. alt. 1805., von 8—9 Uhr. Professor Richarz, Encyclopadie ber philologischen Studien, mit Benühung des Lehrbuchs von Julles born, taglich von 11—12 Uhr.

2) Gefdichte der griechtiden und romifden

Literatur.

Profesor Blamm, nach Mathiae's Grundeif ber Geschichte ber griehischen und romischen Literatur (Jena 1815.), in faglichen Rachmittagsstunden.

3) Metrit.

Derfelbe, nach herrmann's Epitome Doctrinae metricae (Lips. 1818.), Dienstags und Samstags von 3-4 Uhr.

4) Die griechischen Alterthamer, b. i. historische Darstellung der Verfassung und Verwaltung des griechischen Staats, der Religion, des Kriegswesens, des Privatiebens, der Kanste und Wissenschaften unter den Friechen.

Derfelbe, nach Lampert Bbs antiquitatum graecar. brev. descriptio, bon 10-11 Uhr, wochentlich imal.

5) Ertlarung griechischer u. romifcher Rlafa

a) Tenophons Opnipofion.

Professor Blamm, nach ber Ausgabe von Lange, (Dal. 1808.) von 8-9 Uhr. 0.1

Derfelbe, nach dem Abbrude in Wolf's Tetralogia dramat. graecor., in schidlichen Stunden.

e) Cicero's Disput. Tuscul. abmedfelnb

mit bem griechischen Rlaffiter.

Derfelbe.

1) Das Leben ber Agricola von Tacitus, nach vorausgeschicktem Grundrisse der Philologie, 5mal in ber Woche, Professor Froblich.

e) Das 2te Buch der horagischen Germo-

Professor Richarg, in Berbindung mit feinen Borlefungen über Encyelopabie.

Derfelbe benant die Antigone bes Sophoeles als Grundlage zur Uesbung im Interpretieen, in zwey wochentlichen Stunden.

Buch erbietet er fich zur Leitung ichriftlis der Uebungen im philologischen Kache-

(Der Befdluß folgt.)

Intelligenzwesen. Umtliche Artitel

Befanntmadung. In ber Befanntmadjung pom 26. b. Dr. ift bie Tagfari jur Borlefung ber befondern Babla Bergeichniffe auf Monjag ben 7. b. D. in ber Borausfegung anberdumt morben, baß fon am Samftag ben 5. b Dt. bas Ge= Schaft ber Babl ber Bablmanner vollendet werden tonnte; nachdem aber diefes unmog= lich ift, fo wird die oben ermabnte Tagfart Dieburch wieder aufgeboben, und foll auf einen andern Tag beftimmt, und bie ftimmfabigen Bemeinde: Gliedet gur Borlefung ber oben ermabnten befondern Bergeichniffe noch befonders vorgeladen werben; meldes biedurch jur allgemeinen 28iffenschaft befannt gemacht Burgburg ben 2. Geptember 1818.

Allergnabigft angeordneter Babls

S. D. Brod, Burgermeifter.

DR. E. Beder, Actuar.

(2) 1. Berftetgerung.

Bufolge bes bochften Acfcriptes von bem f. b. Dberabminiftrazions Collegio ber Armee d. d. Munchen ben 30. August, et praes. Bargburge ben 3. b. M. foll ben ber tonigl. baitr. Militar = Abministrations = Commission bie Roft in bem t. b. Marzburger Militar= Daupt-Lazareth auf ein halbes Jahr vom 1. October 1888. bis Enbe Marz 1819. in offentlichen Strich unter Zugrundlegung der bisber bestandenen Bedingnisse an ben Wesnigftnehmenden vorbehaltlich der allerhöchsten Batisscation abgegeben werben.

Es werden baber alle zu biefer Kostab= gabs llebernahme Lusttragenden eingeladen, Frentag den 11. biefes Monats Bormittags nach 10 Uhr auf bem hiesigen t. Oberfriege= Commissariate ben bem bsentlich abgehalten werdenden Strich zu erscheinen, die Bedings nisse zu vernehmen, sich über die Kost Liefe= runge-Kahigkeit auszuweisen, und ihre Uns

Bargburg ben 3. September 1818.

Ronigl. baier. Obertriegs : Com : miffariat.

3. C. Depauli, Malar und Rriegs Commiffar.

(3)2. Borlabung.

gebote ju maden.

edger; w. your

Die schon über 30 Jahre von ihrem Geburtsorte Gerefeld abwesenden Bruder Mis chael und Andreas Hellmuth oder beren recht= mäßige Leibeserben werden hiermit edictalister vorgeladen, binnem einem Biertel Fahre a dato babier zu erscheinen, und das ihnen zustehende Bermögen von 1315 fl. 56 fr. in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß solches ohne Cautions-Leistung den nachisten Anverwandten überlassen werde.

Gersfeld im Unter-Maintreise ben 24. Mugust 1818.

Rinigl. baier. frepherel. b. Grobe bergifches Patrimonialgericht.

signalen nei Reulbuch.

Bagnet, a. j.

(hiergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage 95tm g u m.

Unter=Maintreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amfliche Artitel,

(5)3. Glaubiger=Borlabung.

Bur Museinanderfepung ber Berlaffene fcaft bes tonigl. baier. herrn Lanbrichters Philipp Alberti gu Drb ift bie Richtigftellung

bes Schulbenftanbes notbig.

Es werben baber alle jene, welche an bie Berlaffenfchaft genannten herrn Landrichters aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forbes rung zu haben bermeinen, aufgeforbert, bies felbe Donnerftag ben 8. October 1. 3. More gens um 9 Ubr entweber felbft ober burch geborig Bevollmachtigte por unterzeichnetem Gerichte angubeingen und geborig gu begrane ben, widrigenfalls auf die Richterfcheinenben ben Auseinanderfepung ber Berlaffenfchaft feine Radficht genommen werben foll.

Ufchaffenburg am 24. August 1818. Ronigl. baier. Rreisgericht. Graf Bugger, Prafibent.

Sertig.

Berfteigerung u. Glaubiger-Borlabung.

Die jur Berlaffenfchaft bes Pater Bile belm Alfe aus bem ehemaligen Rlofter Dbergell geborigen Offecten, beftebend in Gilber, Beißzeug, Rleidern, Chreiner Baaren, und andern Sachen, werben Mittimoch ben 16. September biefes Jahrs, und Die folgenben Lage, von Rachmittage 2 Ubr bis 6 Ubr, in ber Bobnung bes Berlebien Rro. of. im 6. Diftr. in ber Bifcheigaffe, gegen baare Bablung berfteigert.

Alle diejenigen, welche an bie Berlaffen= foaft bes gedachten P. Bilbeim Alfe aus

Jahrgang illig.

irgend einem Grunde einen Unfpruch machen wollen, werben aufgefordert, am Dienstag ben 45. September biefes Jahrs frab um 9 Uhr bep bem toniglichen Rreis: und Stabts gerichte babier ihre Unfprache angubringen, und notbigen Balls ju liquibiren. - Muf ben Richteefdeinenben, wird bep Museinans berfetung ber Berlaffenschaft teine Radficht genommen werben.

Decret. Burgburg ben 1. Sept. 1818. Roniglid baier, Rreis: und Stabte gericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 2. Glaubiger-Borlabung.

Alle biejenigen, welche an bie Berlaffen= fcaft bee babier verlebten vormale fürftbi= fchofiliden herrn hofrathes und Dberamte manns Chriftoph Frang Frepherrn bon Webe fattel aus irgend einem Rechtsgrunde gor= berungen gu machen gebenten, baben ibre Unfprache

Montag ben 21. September b. J. Bormittags um to Uhr ben unterfertigtes Berichts = Beborbe unter bem Prajudige ber Richtberadfichtigung ben Aubeinanberfepung

bes Rachlaffes vorzubringen.

Decret. Bargburg ben 27 Muguft 1818. Ronigl. baier. Rreis= und Stabts

gericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(8) 1. Borlabung.

Rachbenannte Ubmefende, ober ihre als Tenfallfigen Erben baben fich jum Empfange ibree geither bormunbfrafilich vermalteten Bermogens binnen 3 Monaten mit ben gen (95)

borigen Legitimationen um fo gewiffer babier zu melben, als anfanft aber ihr Bermogen nach gefeplicher Borfdrift verfagt wirb.

> Afchaffenburg am 30. July 1818. Königl. baier. Stadtgericht. Rurg, t. Stadtrichter.

Foller, Stadtgerichtefdr.

Damen ber Abmefenben:

Unbre, herrmann und Bereber aus Maing, bas Bermogen beträgt 100 ff.

Benber, Maria Eva, Tochter bes furf. maingischen hofpostillons Peter Benber, ihr Bermogen ift 37 fl. 31 fr.

Chrift, Gallus, Erbe feines als großherz. frantf. Hoftutfcher verstorbenen Brubers Biegand Chrift, fein Bermbgen ift 68 fl. 54 fr.

Harburger, Franzista, von Maing, ihr Bermogen ift 390 fl. 18 fr.

Berbft, Joseph, von Maing, fein Bermdgen beträgt 27 fl. 4 fr.

Subert, Frang, von Ufchaffenburg, fein Bermogen beträgt 724 fl.

Summel, Unna Maria, geborne Schmitt von Planig ben Kreugnach, ihr Bermes gen beträgt 45 fl. 16 fr.

Jung, Philipp Ludwig, von Afchaffenburg, fein Bermogen beträgt 878 fl. 44 fr.

Bus, Balentin, bon Michaffenburg, fein Bers mogen beträgt 670 ff.

Rauer, Johann, und beffen Mutter Unna Maria, geborne Doner von Afchaffenburg, bepber Bermogen ift 750 fl.

Minor, Ritolaus und heinrich von Daing, bepber Bermogen beträgt 150 fl. 36 fr.

Ditfder, Johann, bon Afchaffenburg, fein Bermogen beträgt 1206 fl.

Schraubenbach, Meldior, von Ufchaffenburg, fein Bermogen beträgt 906 ff.

Schwarzmann, Johann Joseph, von Obernburg, scin Bermbgen beträgt 1225 fl. 51 fr.

Steinbacher, Johann, bon Damm, fein Bermogen ift 26 fl. 17 fr.

Stid, Jacob Unton, bon Ufchaffenburg, fein Bermogen ift 120 fl.

Berfteigerung.

Die Lieferung bes Seubebarfs gu 131 Bentnern far bie Pferbe ber Universitate=

Reitschule fue 1818f10. wird salva ratificatione an ben Benigftnehmenben überlaffen.

Die Strichstagfart hiezu wird auf Samftag ben 12. b. M. fruh um 9 Uhr ben un= fertigter Udministration anberaumt.

Bargburg ben 3. Geptember 1818.

Die Abministration bes ton. Univ. Recept. Rentamt.

Sauer.

(3) 3. Beftohlenes Tuch.

Dem Martin Schmitt zu Beidingsfelb wurde in ber Racht vom 15. auf ben 16. August ein Stud gebleichtes Spinntuch zu 55 bis 57 Ellen, wovon die Elle 24 fr. werth, gestoblen.

Sammtliche Eriminal= und Polizen: Beborben werben erfucht, zur Entbedung bes Thaters und Wiedererlangung des Gestoble= nen das Geeignete zu verfügen, und bas et= waige Resultat mitzutheilen.

Bargburg ben 20. Muguft 1818.

Ronigliches Landgericht Bargburg. 1. b. M.

Bebr, Lanbr. Engelbreit, a. s.

(3) 3. Geftoblene Gaden.

Sonntag ben 23. b. M8. Vormittags wahrend bem Gottesbienste wurden in bem bieffeitigen Orte Limbach mittels Einsteigens und Einbruchs nachverzeichnete Gegenstände gestoblen, als:

A) Mus bem Pfarrhaufe:

24 Ellen buntelfcwarzes feinwollenes Tuch, im Berthe ju 84 ff.

1 gang neuer, noch nie gewaschener, blau und roth gestreifter tattunener Bettabergug, Werth 12 fl.

Ropfeiffen-Ueberguge von bolland. Tuch, wobon ber eine mit bemfelben Beuge garnirt, die bepben andern aber mit Kordeln geschnurt waren, Werth 9 fl.

1 Paar neue schwarzwollene Strumpfe, Werth 2 fi.

6 große icon gebrauchte Leilache von boll. Duch, Berth 30 fl.

B) Aus ber Wohnung bes Conrad Dabe: 4 1f2 Elle buntler, gran geblamter Bib, noch gang neu, Werth 1 fl. 12 fe. 1 gelb= und ein fcmarzseibenes Safstud, bepbe 5 fl. Berth.

C) Aus ber Behaufung bes Beit Moller: 2 Bierundzwanzigerftude und mehrere Eper.

Un sammtliche Eriminal- und Polizen-Beborben ergeht bas Ersuchen, biefer Diebstähle wegen befondere Spabe zu verfügen, im etwaigen Entbedungsfalle geeignet einzuschreiten, und die sich ergebenden Resultate anher mitzutheilen.

Eltmann ben 26. Auguft 1818.

Ronigl. Landgericht. Philippi, &. G. Met.

Berfteigerung.

Auf Unsuchen des Andreas Feth von Frankenwinheim wird das bem Andreas Bog= wer daselbst zugeho.ige Wohndaus Donnersstag den 4. October Nachmittags um 2 Uhr auf dem Gemeindehause im Wege der halfssollstreckung nach Vorschrift der Erecutionssollstreckung diffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Die Strichsbedingungen und bie auf bem Saufe haftenden Laften werben an der Ligistations Tagfart befannt gemacht werden.

Gerolabofen am 26. August 1818.

Konigliches Landgericht.

j. l. i.

Grefer, Actuar.

Berfteigerung.

Auf Ansuchen bes Andreas Appold gu Prichfenstadt wird bas bem Johann Dichel Maller dortselbst geborige Bobnbaus

Donnerstag ben 15. Octbr. fruh um 10 Uhr auf bem Ratbbaufe im Bege ber Sulfevolls predung nach Borfdrift ber Erecutions. Ordnung offentlich vertauft, welches zu jebermanns Biffenfchaft bekannt gemacht wird.

Berolabofen ben 26. Aluguft 1848. Ronigliches Lanbgericht.

j. l. i.

Brefer, Mcinar.

(3) 2. Geftoblene Gaden.

Um 12. b. Dt. Nachmittage zwischen 2 und 3 Uhr wurden aus ber Behausung bes Semeinde = Vorftebers Jorg Abam Roth zu Dberfpieshelm mittels Ginfteigens und ges waltsamen Ginbruchs mehrerer Behalter fols genbe Sachen entwenbet, als:

1 rothes feibenes Salstuch mit weißen Streifen, bellblauen Frangen und weißen Rol-

lein, Berth 3 ff.

1 fdwargfeibenes bitto mit rothen Streifen, 2Berth 2 fl.

1 gelb baumwollenes Salstuch mit weißen Tuppen, Berth 1 fl. 15 fr.

1 halbseibenes rothes bitto mit weißen Blusmen, Berth 1 fl.

1 rother bardenter Beibsfdurg mit gelbfeis benen Streifen, Berth 2 fl. 15 fr.

1 gigener Chu-g, grun, roth und blau ges ftreift, Berth 2 fl.

1 golbenes Rreflein mit einem angesprten 24 fr. Stad, Werth 1 fl. 10 fr.

1 filberner Fingerring, Werth 1 fl. 10 fr.

Un fleinen Mungforten 24 fr.

1 halber Bettubergug von rothem Cattun, balb weiß mit weißen Blumen, 2B. 4 fl.

1 flachsenes Ueberschlagtuch mit weißen Spie gen und rothen Borten, B. 3 fl.

1 weißes flachfenes Leilach, 29. 1 fl. 40 fr.

1 flachfener Querfad, 2B. 56 fr.

1 fdwaczseibenes Mannshaletuch mit rothen Streifen, Werth 1 fl. 30 fr.

Man bringt biefen Dichstahl zur Kennts niß sammtlicher t. Polizep = Behörden, mit bem Ersuchen, zur Entbedung und Habhaftz werdung des Thaters mitzuwirten, wobep zweddienlich die Erwähnung werden konnte, daß der Dieb auf der Flucht einen sogenanns ten Korbnagel, Loser von Gisen, wie ihn die Korbmacher brauchen, verloren hat.

Gerolzhofen ben 25. August 1818.

Ronigliches Landgericht, als Criminal-Untersuchungs-Gericht,

Birth.

(3)1 ... Ebictal=Borlabung.

Georg Baiermann von Prappach, beps läufig 68 Jahre alt, mit 358 fl. 15 fr. Bermögen, und Michael Saring von Bufflingen, 53 Jahre alt, mit 15 fl. 38 fr. Bermögen, find schon über 25 Jahre von ihrem Wohnorte abwesend, ohne daß ihr Aufenthalt bekannne ift. Es ergeht baher an dieselben ober ihre Erben die Aufforderung, binnen 6 Monaten selbst ober durch Bevollmächtigte bep unters

fertigter Stelle gu ericonen, und ibr Bermogen, wenn tein gesegliches hinderniß in Mitte liegt, in Empfang ju nehmen.

Im Eutstehungsfalle werben biefelben für verschollen extlart, und bas bisher vormunds fchaftlich verwaltete Bermogen berfelben den nachsten sich legitimirenben Vermandten gegen Sicherheits Leiftung ausgehändigt werben.

Daffurt ben 25. Muguft 1818.

Ronigliches Landgericht.

S

Breitenbad-

Geftoblener Bein.

In ben Jahren 1817 u. 1818. murben verfchiedenen Ortenachbarn ju Rebbach nachbeschriebene Beine, welche in bem bafigen Gotteshausteller lagen, als:

6 Eimer Bein 1814er Gewächfes, per Gi=

mer 45 fl.

5 bitto = = per Eis mer 44 ff.

18 bitto = * * per Ei=

46 bitto = per Gie.

mer 45 fl. ebn.

Un fammtliche Polizen = und Eriminal= Beborden ftellt man bemnach bas dienstfreunds schaftliche Ersuchen, auf obige Beine sowohl als auf ben etwaigen Thater genaue Spahe zu halten, und im Entdedungsfalle eines ober bes andern schleunige Nachricht anber gelans gen zu lassen.

Raelftabt ben 28. August 1818. Ronigliches Landgericht.

Granbaur.

most.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Leonhard Stellwag, Fuhrmann aus Ermethofen, tonigl. baier. Landgerichts Uffenheim, ist babier verstorben, und bessen geringe Berlassenschaft größtentheils babier besindlich. Um diese haben sich seither schon verschiedene Gläubiger gemeldet, weswegen es notbig wird, vor allem bessen Schuldenstand zu untersuchen, um ermessen zu tonnen, welches Berfahren bieben einzuschlagen sep.

Ge baben fobin alle, welche an bie Berlaffenichaft bes Leonbard Stellmag einen Una

spruch machen wollen, biefe ihre Unforderuns gen um so gewisser Dienstag ben 22. Ceps tember I. J. frub um 9 Uhr bep bem u ters zeichneten Landgerichte anzubringen, als ber Austleibende bey Bebandlung biefer Berlafsenschaft nicht berudsichtigt, und weiter rechtliche Einschreitungen getroffen werben sollen,

> Riningen ben 22. August 1818. Konigl. baier. Landgericht. Hilger.

> > MIbert.

(3) 2. Seftoblene Cachen. Dem Johann Fell ju Albertshaufen wurden

1) ein 3f4 Eimer haltenbes, icon als tes und gebrauchtes Branntweinzeug, an bessen Blafe ein ganzer Kessel angefessift, im Berthe zu 30 fl. rhn. und

2) bon einem großern Branntweinzeuge ju 1 1/2 Gimer ber Brennbut ju 20 fl. rb.

3) ein leinener und 2 zwilchene Cade gu

4) 1 Mene Lein, ber erst frisch gebroschen und noch ungeputt war, zu 1 fl. 15 fr. in ber Nacht vom 26. auf ben 27. bieses entwendet.

Diefes wird hiemit offentlich bekannt gemacht, und Jedermann aufgefordert, im Falle ibm die entwendeten Gegenstände zu Gesichte kommen, oder sich soust ein Verdacht gegen eine bestimmte Person ergiebt, der vorgefete ten Beborde sogleich die Anzeige zu machen, damit zwedmäßige Verfügungen getroffen, und bieber Nachricht mitgetheilt werden konne.

Rissingen ben 28. August 1818. Königs. baier. Landgericht. G. F. Conrad.

3. 2. gebr.

(8) 1. Be tanntmachung.
Joseph Wiersing zu Großenbardorf bat
sich fremwillig ber Curatel unterworfen. Lesnarb Endres allda ift als Curator für ihn
aufgestellt. Dieses wird mit dem Unbange
zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nur
mit Benziehung und Genehmigung des Curators mit Joseph Wiersing gultige Verträge
abgeschlossen werden tonnen.

Konigshofen am 28. August 1818. Konigliches Landgericht. Brandt.

Bogt.

(3) 3. . Pfranben=Erlebigung.

Jum Concurs wegen Wiederverleibung zweier ben dem Spitale dabier erleoigten weiblichen Pfrunden wird hiermit Tagfart auf Dienstag den 29. September dieses Jahis Nachmittags um 2 Uhr anberaumt, wobey sich die Bewerbenden über nachfolgende Punkte stiftungsmäßig bey Vermeidung des Ausschlusses auszuweisen baben;

1) daß fie in der Stadt oder in bem Umte

Reuftadt geboren und erzogen;

2) tatbolifder Religion;

3) ehrlichen Bandels und guten Ramens;

4) alt ober preffhaft;

5) nicht mit anstedenden ober fonst großen Ubscheu erregenden Rrantheiten behaftet find, und

6) bas Ibrige nicht unnuber Beife burch=

gebracht haben. Die Erfordernisse zu Mro. 1. und 4. musen durch Borlage eines Taufscheines in glaubshafter Form, welchen das treffende t. Pfarramt verordnungsmäßig unentgeldlich ausstels len wird; jene zu 2. 8, 5. und 6. durch unsentgeldliche Atteste der Orts = Commissionen resp. Pflegschafts = Ausschüsse dewahrheitet werden, während die etwaige Preshaftigkeit zu 4 durch den Besund des der Sigung depswohnenden Landgerichts = Ausgemittelt wird.

Renftabt ben 26. August 1318. Ronigliches Landgericht. Daper.

Senneberg.

Be tanntmachung. Das Rlaffen=Urtheil in ber Gantfache gegen Joseph Seufert zu Stammbeim wird Morgen, ftatt ber Verkandung vor bem Gerichtszimmer angeheftet.

Dieß eröffnet ben Intereffenten Boltach am 27. August 1818. Ronigl. Lanbgericht.

Bed, Landr.

Benfert.

(5) 5. Borlabung.

Joseph Granewald aus Rleinochfenfurt ift bereits vor 30 Jahren in bie Welt gegansgen, ohne von seinem Leben und Aufenthalte Rachricht zu geben.

Derfelbe ober feine etwaigen Leibeserben werben andurch aufgefordert, in 3 Monaten

bon ihrem Leben und Aufenthalte um fo gen wiffer glaubhafte Nachricht au bas unterferstigte Landgericht zu geben, als fie fonft nach Berlauf diefer Frist für tobt erklärt, und ihr bisber vormundschaftlich verwaltetes Bermdsgen ihren nächsten Anverwandten ohne Caustion verabfolgt werden soll.

Dofenfurt ben 14. August 1818. Rbnigl. Lanbgericht.

Somari.

(3) 3. Borlabung.

Barbara Lindwurm, geboren im Jahre 1757. ju hobestadt, ift bereits por 27 Jahr ren in die ABelt gegangen, ohne von ihrem Leben und Aufenthalte Radricht zu geben.

Dieselbe ober ihre etwaigen Leibeberben werben andurch aufgefordert, in 3 Monaten von ihrem Leben und Aufenthalte um so ge-wisser glaubhafte Nachricht an bas unterfere tigte Landgericht zu geben, als sie sonft nach Berlauf bieser Frist für todt erklärt, und ihr bisher vormundschaftlich verwaltetes Vermösgen ihren nächsten Anverwandten ohne Saustion verabsolgt werden soll.

Doffenfurt ben 13. August 1818. Ronigl. Bandgericht.

Somarz.

grucht 1818.

		mugu	1818	5.		
	3 m	\$ 6 0	ften S	Preis	:	2
Beigen,	129	Milter,	bas T	Ralter	14 ft	- 14.
Rorn,	9	-	-		11 11	
Berfte,	20	· ·	-		1211	
Daber,	138		-		8 ft	
	I m	mitt	lern			
Beigen,					18 ff	-fr.
Rorn,	10	-	-	-	10 fl. 3	-
Daber ,	10			-	7 6. 30	
4 1	3 m	tief	ten g	Breis:		. 4
Beigen,						o fr.
Rorm,	17	-	- E		10 fl/-	
Saber,	-	-	-	-	8 1	
Summa	ber t	erfauf	en Kr	űdte:		
Mein	en .	36 M	lter S	lorn .	20 M	
		18 Ma				
-			0		_	

Dofenfurt ben 31. August 1318.

Schwart.

(3) 2. Borlabung.

Johann Lampert von Schraubenbach gieng im Jahre 1786. als Zimmergefelle in bie Frembe, und ließ zeither von sich ober feinem Aufenthalte nicht bas Geringste boren.

Auf Untrag ber Catharina und des Caspar Eichborn aus Schraudenbach, als deffen
nächster Berwandten, wird nin Johann Lampert ober deffen rechtmäßige Erben andurch
aufgefordert, a dato binnen 3-Monaton sich
vor unterzeichnetem Gerichte zu stellen, und
gehörig zu legitimiren, als er ansonst für verschollen erklärt, und das bisher vormundschollen berwaltete in 393 fl. 31 1/4 fr. bestehende Vermagen seinen obendenannten implorirenden Stiefgeschwistrigen ohne Sicherbeits-Leistung ausgeantwortet werden wird.

Dect. Berned im Unter-Mainfreise ben

24. August 1818.

Roniglides Landgericht.

j. o. 1. a. b. Fichtl.

Rirdgegner.

Chictal = Borladung.

Begen Jatob Bobnfurter zu Steinbach wurde ber Concurs erkannt. Alle Glaubiger beffelben haben baber am Montage ben 28. September l. J. frah um 8 Uhr zu Jiquibiren, und schlußlich zu handeln, unter Strafe bes Ausschlusses vom Concurse respect. ben Schlußhandlungen.

D. Beil ben 19. August 1818.

i. j. o.

Mallet, Uct.

Karg.

x 7

(3) 2. Chictal = Borlabung und Berfteigerung.

Rachbem bas gegen Friedrich Fleischmann gu Ibind erlaffene Concurs-Ertennenig. Die Rechtstraft beschitten bat; so wird megen Geringsügfeit der Masse einzige Edicts=

Dienstag ben 6. October b. 3. frub um 8 Uhr auberaumt, wo sammtliche Fleischmannische Glaubiger entweber in Person ober burch birtlanglich Bevollmachtigte

au erscheinen, ihre Forberungen mit ben has benden Boweisen und Borrechten ju liquidisten, so wie Einwendungen und Schlufversbandlungen auszuführen haben, und zwar ben Strafe bes Ausschluffes von der Masserelp, ben treffenden handlungen.

Bunt Berftrich ber Fleischmannischen Realitäten, bestehend in einem Wohnhause mit Scheuer, bann mehreren Aedern und Wiesen, ist Strichstermin auf Montag ben 5. Detober d. J. fruh um 8 Uhr festgesest, wo sich Strichsliebhaber auf bem Gemeindehause zu Ibind einzusinden haben.

Martiburgpreppach ben 29. August 1818. Konigl. Patrimonialgericht ber

Frepherrn b. Fuche.

Schmitt.

Sepm, a. s. j.

(3) 1. Ebictal Borlabung und Berfreigerung.

Gegen Baltbafar Radert ju Rfeinfteinach ift ber Concurs rechtsfraftig erfannt worden. Es wird baber ber erfte Edictstag gu Unmela bung und Liquibirung ber Forberungen auf Montag ben 21. September, ber zwepte far bie Einwendungen auf Montag ben 19. De= tober', und ber britte gur foluglichen Berhandlung auf Donnerftag ben 19. Rovember biefes Jahrs hiermit angefest, woben bie Glaubiger jedesmal frub um 9 Uhr entweder perfonlich ober burch binreichend Bevollmachtigte ben bem unterzeichneten Patrimonialge= richte ju erscheinen, und bie fie treffenden Bers banblungen unter bem Dichtenachtbeile refp. bes Muefdluffes bon bem Concurfe und mit ber einschlägigen Sandlung zu pflegen haben.

Das Immobiliar: Vermögen dieses Gantsmannes, bestehend in einem Wohnhause, Scheuer, Stallungen und Grundstüden, soll auf Donnerstag den 24. September d. J. Rachmittags um 1 Uhr anfangend auf dem Genteindehause zu Kleinsteinach offentlich versfrichen werden, und werden daher die Liebsbaber andurch zum Striche eingeladen.

Decret. Bethaufen ben 18. August 1848. Ronigl. baier. frepherrl. v. Truchfeffifches Patrim. Gericht.

J. B. M. Rafobrfer.

un ville e be grand Friedrich Chriftoph.

(3) 4. Befanntmadung.

Erhaltenem hoberen Auftrage von bermaliger Gutsberrichaft zur Folge, foll bas Confente und Sppoibetenmefen, bes nun frepherel. v. Bibraifden und v. Borntbalis ichen Umtes Lahm und Beilgersborf genau unterfucht, und gur Aufrechthaltung, bann Siderftellung ber Rechte und Berbindlichteis ten ber Glaubiger sowohl als ber Schuldner, in punfiliche Ordnung gebracht werden.

Bu biefem Brede werben alle und jebe, welche einen Confens ober eine Spootbet bes Umtes Lahm und Beilgersborf, gegen einen Derfelben Umte untergeordneten Befiger, biemit aufgefordert, bon beute binnen ets nem Bierteljahre biefe ibre Confenfe ober Sppothefen benm unterzeichneten Umte urschriftlich vorzulegen, und Abschriften ba= von zu ben Acten zu geben , bamit ber Berth ber ibnen verpfandeten Gegenstanbe, beffen Uebereinstimmung mit ihren Forberungen und ben gefeslichen Borfdriften gepraft, und bas Erforderliche verfagt werben tonne.

Die Confens= und Spootbeten-Inbaber werben får biefe Unterfuchung und Berfagung

teine Roften ju entrichten baben.

In ieber Boche von beute an, am Dien= ftag und Mittwoch zur gewöhnlichen Ges fchaftegeit, finden bie Berrichtungen gu Labm ftatt.

Mer bis jum

28. Robember b. 3. gegenwärtiger Aufforberung nicht genügt, bat ben entftebenben Schaben, nach Umftanben Die tanftige Untraft feines Pfanbbricfes, nur fich felbft auguschreiben.

Labm und Beilgereborf ben 28. Mu-

gust 1813.

Ronigl. baier. frepherrl. b. Bibraic fdes und b. Sorntbal. Patrimonial: gericht u. Mentenverwaltung 8-21 mt.

Altenbofer.

(3)3. Bersteigerung.

Montag ben 14. September frub um o Ubr, werben im 2Bege ber Ezecution nachbe= Schrichene bem Georg Beigler gu Umpfenbach augehörigen Liegenschaften, als:

Ein halbes Bobnbaus fammt hof, Scheu-

m 'er, bann

1 Bierfel 43 Rutben Garten,

ferner 2 Biertel 19 Rutben Barten,

45 Morgen 2 Diertel 20 Ruthen Aders

Morgen 1 Biertel 3 Ruthen Biefen u.

5 Morgen 4 Biertel 19 Ruthen Balbung in Loto Umpfenbach unter ben ber ber Der-Arichbtagfart befannt gemacht werdenben Be= bingniffen offentlich verfteigert, welches bier= mit befannt gemacht wirb.

Miltenberg ben 4. August 1818.

Ronigl. baier. Barft = Leiningifches Derricafte = Serict.

maffig.

Stein, Mct.

 $(3) \ 3.$ Borlabung.

Johann Diller von Dittloferob ift ber Theilnahme an bem in ber Racht vom 4. jum 5. Deg. b. J. ben Gob und Giffig Ub= ler ju Dittloferob mittels gewaltsamen Gin= bruche verabt worbenen Diebstahle ange= foulbigt worden, baber folder in Gemäßheit. bochfter Beifung fonigl. Appellationegerich= tes vorgelaben wird, innerhalb 3 Monaten ben biefer Stelle megen ber gegen ibn borg bandenen Unfdulbigung fich zu verantworten.

Burgfinn am 18. Juny 1818.

Ronigl. baier, freyberrl. von Thans genisches Patrimonial : Bericht.

Rluber.

Bolf, a. s. j.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Georg Maar ju Rirchlauter bat auf Busammenberufung feiner Glaubiger, um mit folden zu contrabiren, ben Untrag gestellt. Es wird baber Tagfart auf Freytag ben 18. September frub um 9 Ubr festgefest, an welle dem Tage bie Maarifden Glaubiger unter bem Rechtenachtbeile, ben ber etwaigen Babe lungs = Uebereintunft nicht beradfichtigt ju werden, gu erscheinen baben.

Riechlauter ben 15. August 1818.

Ronigl. baier, frepherrl. b. Guttens bergifdes Patrimonialgericht.

1 1

Soleid.

Bolfmar, a.j.

(5) 2. Glaubiger . Borlabung.

Johann Edstein, Steinhauermeister bas bier, hat auf Busammenberufung feiner Glaubiger angetragen, um benfelben Bahlungs-

Borfdlage ju machen.

Wer baber an benfelben etwas zu forbern bat, foll foldes auf Donnerstag ben 47. September b. 3. Bormittags um 9 Uhr unter Strafe ber Richtberudsichtigung refp. ber Einwilligung in ben gemachten Borfchlag geborig in Unzeige bringen.

Euerbach am 18. Muguft 1818.

Ronigl. baier. Patrimonial-Gericht bes Frepherrn von Munfter.

3. Dr. Frang.

Pfeiffer.

(3) 2. Ebial=Borlabung.

Begen Joseph Lendner gu Puffelsheim

ift ber Concurs rechtefraftig erfannt.

Es wird bemnach Montag ber 24. Seps tember l. J. fruhum 9 Uhr als erster Ebictse tag gur Unbringung ber Forderungen mit Bes weismitteln und Borgugerechten unter bem Rachtheile bes Au schluff's vom Concurse;

Montag der 12. October b. 3. frah um o Ubr als zwepter Ebietstag zur Borbeingung

ber Ginmenbungen, unb

Montag der 9. November d. J. frah um 9 Uhr als britter Ebictstag zu den schlaße lichen Verhandlungen jedesmal unter dem Nachtheile des Ausschlusses mit den treffens den handlungen festgesett.

D. Gulgheim ben 25. August 1848. Ronigl. baier. farftl. b. Thurn und Tarifches Berrichafts-Gericht.

Sorn.

Lep, Mct.

(3)3. Berpachtung.

Das Recht ber Afchenauffammlung in ben altwurzburgischen unmittelbaren Orten bes Rentamts, wird zufolge bochster Beisung tonigl. Regierung, Kammer ber Finangen,

Donnerstag ben 10. fünftigen Monats September Bormittags um 9 Uhr auf 1 Jahr bom 11. November b. J. anfangend, unter ben gefehlichen Bebingniffen und salva rutibeatione an ben Meistbietenden in Pacht verslaffen. Diefer Pact begreift in fich bie Orte-Mannerstadt, Althaufen, Burglauer, Strah= lungen, Bermerichehaufen, Beichtungen, Cenbrichbaufen, Rannungen, Rottershaufen, Rablingen, haard, Roth, Steinach, bann Die altwurzburgischen und halbirten Lehnhau= fer zu Masbach und Poppenlauer, nebst sämmtlichen intlavirten Mublen und Sobfen.

Poppenlauer am 27. August 1818. Ronigl. Mentamt Mannerstabt. Eblen.

(3) 3. Berpachiung.

Der Pacht ber rauben Afchensammlung bon sammtlichen unmittelbaren und ritters schaftlichen Orten des Rentamts: Districtes Gerolzhosen und bes bermaligen herrschafts: Berichtes Sulzheim wird Samstag ben 5. September I. J. fruh um 9 Uhr ben bem unterfertigten Rentamte in Abtheilungen auf 1 Jahr in Pacht hingelassen, welches zur alls gemeinen Kenntniß gebracht wird.

Berolihofen ben 26. Muguft 1818.

Ronigl. Rentamt. Ehrenfeft.

(3)2. Berpachtung.

Das Recht der rauben Alchensammlung in ben unmittelbaren Orten des Umtes Elts mann, welches bisber die Philipp Reftischen Erben gepachtet hatten, so wie auch in ben Abeigen mittelbaren Orten wird Donnerstag ben 11. September d. J. Bormittags um 12 Uhr salva ratificatione auf 1 Jahr verpachtet.

Beil ben 28. August 1818.

Ronigl. Rentamt. Schierlinger.

(2) 2. Berfteigernng.

In bem Bargerfritale babier werben am nachftenfrigen Montag ben 7. l. M. Sept. frub um 10 Ubr

4 Faselochs und 3 Rube bffentlich aufgestrichen, und unter Borbehalt boberer Genehmigung bem Meistbietenben täuslich überlaffen werden; wozu bie Liebhas ber einladet

Burgburg ben 1. September 1818. Die Burgerfpital-Bermaltung.

a a state of

(3) 1. Beeffeigerung.

Um Dienstage ben 6. Detober 1. 3. Rache mittags um 2 Uhr wird im Birthebaufe ju Burdarbroth die nachbrichriebene, dem Cafper Reith allde gehörige Rühle nebst Gebäulichteiten bem öffentlichen Aufstriche unter ben daben zu eröffnenden Bedingniffen ausgesett, welches hiemit den Striche-Interessenten zur Kenntniß gebracht wird, mit dem Bemerken, daß diejenigen, welche im Districte nicht ansfäsig sind, sich über ihren Leumund und ihre Bahlungsfähigkeit bep der Strichstagfart geborig, auszuweisen haben.

Riffingen ben 1. September 1818.

6. g. Conrab.

2. M. Sopler, Rechtspr.

Befdreibung

Der gu berfreichenben Realitaten.

Die Dable ift oberfihlachtig und bat einen Getreibe- Dabl- und einen Schlag= gang; biezu gebort

ein 2Bobnhaus sub Nro. 77. welches

einftodig ift, nebft

Sofrieth, Scheune, Badbaus, Bolghalle, gwey breptheiligen Schweinstallen, einen Radengarten von 20 Ruthen am Saufe;

Muf bas Sange haften 6 Schillinge in simplo Schattung; unb 6 Meten Korngalt, Mannerstädter Gemaß; ift abrigens gins- unb banblobntar.

Berfteigerung.

Das jur Berlaffenschaft, ber Barbara Stollin babier geborige 2/3-tele Bobnhaus wirb

Donnerstag ben &. Detober b. J. frah um 9 Uhr babier öffentlich verstrichen, wozu Kauflichhaber eingeladen werden; und follen an nämlicher Tagfart auch die bazugehörige Wiese und ein Uder in Pacht hinsgelassen werden.

Martiburgpreppach am 29. August 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ben Grepheren von Suche.

Sch mith

Sepm, a. a. f.

(Salber Bogen jur Beplage Stud 95.)

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Um eine vollständige Uebersicht ber gegen die hiesige handelsmanns-Bittwe Margarestha Weidmann refp. beren Gohn, Johann heinrich Beidmann, vorhandenen Schulben zu erlangen, und barauf eine von der gernannten Wittib brabsichtigte gatliche Ueberseinkunft mit ihren Gläubigern granden zu tonnen, werden sammtliche sowohl bekannten als unbekaunten Gläubiger der erwähnten Weidmanns Wittib, resp. beren Gohn Joh. heinrich, biermit vorgeladen,

Montag ben 5. October b. J. Bormittags um 9 Uhr allhier entweder in Person ober durch hinlänglich Bevollmäche tigte zu erscheinen, und ihre Forderungen un= ter Production resp. Angabe der desfallsigen Beweismittel gehörig zu siquidiren, widriz genfalls sie mit ihren Forderungen von dem Weidmannschen Debitwesen werden ausge=

foloffen merben.

Martt-Rentweinsborf am 6. August 1818.
Rom Patrimonialgericht bes Freys berrn von Rotenban.

Fr. Maller.

(3) 2. Ebictal=Boglabung.

Begen ben Unterthanen Georg Rofch an Obernbieit ift bie Ausschapung ertannt, und einziger Ebictstag auf ben 7. October fecht um 9 Uhr anberaumt worden, an welchem sammiliche noch unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners ihre Forberungen mit Bor-legung ber Beweismittel zu liquidiren, zu erscipiren und schlußlich zu handeln, widrigensfalls ben Ausschluß von ber Concursmasse zu gewärtigen haben.

Markifteft ben 11. August 1818. Roniglides Landgericht-

Ståbr.

Bittetint

(3) 3. Berpahtung.

Dienstag ben 15. September frah um 8. Uhr, werben auf ein Jahr vorbehaltlich bochsfter Genehmigung ber Lumpensammlungsnub und Afchensammlungspacht bes hiefigen to-

nigl. Rentamtsbiftrictes babier offentlich aufgeftrichen.

Geber auffer amtlider Streicher bat feine Bablbarteit durch ein landgerichtliches Utreft unfebibar nachzumeifen.

Euerborf am 26. Muguft 1818.

Ronigliches Rentamt.

P. J. Sauer.

(2) 1. Berpachtung.

Der mit biefem Monat gu Ende gebente Lumpenfammlungspacht im Rentamte, mirb auf ein weiteres Sabr an ben Deiftbietene ben erneuert, und biergu Strichetagfart auf Montag ben 14. b. DR. anberaumt.

Poppenlauer ben 4. September 1818. Ronigi. Rentamt Dannerftabt.

Michtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

1) (2) Untergeichneter macht biermit ofe fentlich befannt, baß er gefonnen ift, feine benben Garberepen aus freger Dand gu ver-Raufen , als :

4) ein Bobnbaus in Sammelburg Dro. 522. mit Garb rep, Sofrieth, Scheuer, Schwein= und Biebstallungen, bann alles abrige mas ju einer gut eingerichteten

Barberen gebbet;

2) ein Bobnbaus in Balbafchach Rro. 45. mit Sofriet), Ocheuer, Schwein: unb Biebftall, Gras: und Gemasgarten, Rele ler, eine icone Garberen mit 5 Reffeln, eine Dang, und mas fonft ju einer gu= ten Farberen gebort. Es tann auf jeben Die Salfte fteben bleiben und tann ftanb= lich eingefeben werben.

Joseph Blimlein, Farbermeifter.

2) (1) 3m bintern Pfaffettberg nachft ber burren Brude ift ein junger Brinberg bon 5fi Morgen, auf bem teine befondere Raften haften, mit bemt heurigen Gitrage aus freper Sand gu berfaufen. Das Rabere ift im 1. Diftr. Rro. 126. in bet Semmelegaffe au erfabren.

Bermietbungen.

1) (1) 3m 4. Diftr. Rro. 120. ift ein fcones moblirtes Bimmer mit ber Quefict auf Die Gerafe far einen lebigen herrn fo= gleich zu vermietben.

2) (2) 3m 1. Diftt. Rro. 107. ift ein moblirtes Bimmer bis ben 1. October ju

permietben.

3) (1) 3m 1. Difte. Reo. 301. im fo= genannten Rariftabter Berberthof, ift auf Allerheiligen ein Quartier ju bermiethen. Raberes beym Dofenbader.

4) (2) 3m Margertlofter 1. Diftr. Rr. 402. ift ein Quartice mit vielen Bequem= lichteiten, mit ober obne Dobeln, far eine ftille Saushaltung, entweder fogleich ober auf's nachfte Biel ju vermierben. Raberes bep Bachezieher Bogel.

5) (2) 3m 2. Diftr. Dro. 245. nachft ber Dominitanerfirche ift ber mittlere Cted mit ober obne Stallung - nebft einem fleis nen Logis im untern Stod gu bermierben.

6) (2) Auf ber Domgaffe ift ein Quartiet an eine ftille Saushaltung, fogleich oder auf Allerheiligen gu vermiethen. Das Ra= bere erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

Bermifchte Ungeigen.

Theater: Radeicht.

1) (1) Auf allgemeines Begehren wird Sonntag ben 6. Gept 1818., Zanfret, große Oper in 2 Mufjagen, von Joadim Roffint, jum Bortheil ber gangen Befellichaft, wiederholt. Celbe empfiehlt fich ber buld eines boben und berehrungemardigen Publifums.

Literarische Anzeige.

2) (3) Meine, am Schlüsse des vorigen Jahres angekündigte Schrift hat nun unter dem Titel:

Die

Witterungskunde in ihrer Grundlage. Ein Beytrag etc.

thuit I Titelkupfer, von ihrn. Archit. Speath mach der Natur gez. und vom ihrn. Prot. Bitthäuser gestochen; — i Landchättchen, vom Hrn. Forstgeom. The gez. und v. Hrn. Zeichenlehrer Stumpf gestochen; — dann mit XII. möglichst correcten, vom Hrn. Dak fithographisten Tabellen und Zeichnungen auf 10 1/2 Bogen)

27 1/2 Bogen stark in 4. die Presse verlassen, und die besteilten Exemplare sind fast
sämmtlich mit meinem Danke für die gütige
Theilnahme an der Ausführung meines Unternehmens au die Hin Subscribenten abgegeben. Auch ist ein Theil der Exemplare,
als Commissions-Artikel, bereits an Hrn.
Ford. Dümmler, Buchhändler zu Berlin abgesendet.

Der mir schon jetzt von wahren Kenhern offen zu erkennen gegebene Beyfall Tälst mich hoffen, das ganze gebildete Publikum werde, wie ich herzlich wünsche, an diesem Buche eine durchaus interessante, angenehme und nützliche Lecture finden.

Würzburg den 3. September 1818.

Dr. Sehön, öffentl, u. ordentl. Prof. d. Mathem. an d. Univers. zu Würzburg.

5) (4) So eben ift erfchienen , und ben Unterzeichnetem ju haben:

felrechnen in Clementar= Chusten zu lehren. Bon Georg Mauer, Rector zu Eibelstadt, ganz prattisch bes arbeitet."

Die Kopfrechnung geht veranschaulichungeweise alle jene Stufen durch, welche vorzüglich zur richtigen Auffassung und Ergreisfung der Zahlenbegriffe und ihrer Berhalts niffe zu einander, wit auch zur daraus bon selbst sich ergebenden Losung der Aufgaben, die im gemeinen Leben oft vortommen, geeis genschaftet sind.

Die Tafelrechnung enthält die Rumeration, die 4 Stamm:echnungsarten: Abdition,
Suptraction, Multiplication und Div.sion;
in gangen Bablen und mit Bruchen. Die Regel Detrie, die Recfische oder Kettenregel,
welche so erweitert wurde, daß auch die Aufpaben der Basedow'schen Regel durch die ge14st werden tonnen; die Gesellschaftsregel
und die Form der Vermischungsregel. Das gange Wertchen ift 10 1/2 Bogen in gr. 8v. ftart, welches jur Beit noch um ben Subscriptions-Preis ju 20 tr. abgegeben wird.

Bargburg ben 4. September 1848. Joseph Dorbath, Buchtruder, wohnhaft im 3. Diftr. Nr. 188. nachk bem Rosenwirthsbause.

4) (3) Der mit meinem Aller verbuns bene Bunich nach einiger Rube, veranlagt mich, meine fo lange unter ber Firma, Beet Uron Scelig Gobn geführte Beinhandlung fammt Liquidation, bom beutigen Da um ans on meine brep Gobne, Acon, Galomon und Bernhard Samuel Beer abgutreren. Inbem ich biefes andurch meinen verehrten & eunben und Gonnern gehoifamft anzeige, und fur bas mir fo viele Jahre lang geschentte Bus trauen perbindlichst bante, bitte jugleich, fole des nun auch biefen meinen Rachfolgern in Diefem Gefchafte, unter annoch gleicher firma gurigft ju übertragen, bafur ihnen ebenfalls bantbaift ergeben bleiben wird; bero Diener Deplingsfelb ben 1. Geptember 1813.

Samuel Beer.

Unter Beziehung auf vorstehenbe Unsteige unsers lieben Baters, laut welcher wit nun Besider ber seit mehreren Jahren lang betriebenen Beinhandlung geworden sind, die wir unter gleicher Firma, und eigenet Bersbindlichkeit, mit bereinigter Thatigkeit forts sehen werden, bitten wir zugleich um das von ihm so lange genossene wihlwoll nde Bustrauen, und empfehlen uns bestens, Uron, Salamon und Bernhard Samuel Beer zeichnen sich

Beer Uron feel. Cobn.

5) (1) Eine Weibsperson, 40 Jahre alt, sucht Michaelis b. J. ober auch noch frater als Rochin bey einer angesehenen herrschaft in Dienste zu treten; sie kann sich über bie erreichte Bolltommenheit in ihrer Runst durch Atteste ausweisen, und bittet herren, welche eine Rochin suchen, ihre Abressen an den Gastgeber zum goldenen Seern in Arnstein zu richten, wo naherer Ausschluß ertheilt werben wird.

Gefundenes garbergeichen.

6) (1) Bergangenen Dienstag ats ben 2. September, wurde auf bem Bege zwischen Seligenstadt und Rurnach ein, in ein Schreiben der Ortscommission von Martte ft inach vom 13. April 1817. gewideltes Karberzeichen gefunden.

Sollte fich der Eigenthamer borfinden und legitimiren tonnen, fo tann er es, im Intel-

ligeng: Comtoir abbofen.

7) (1) Bor ohngefahr 14 Tagen wurde Jemanden von einem Bothen i Sad (Inhalt wahrscheinlich Spezeren = Waaren) mit den Buchstaben G. S. zugetragen. Da nun der jedige Besider keinen rechtlichen Unspruch das rauf zu machen bat; so wolle selbiger folsches jeden anmit, der sich als Eigenthamer hinlanglich ausweisen kann, bekannt gemacht haben. Das Rabere hierüber ist gegen Bersatung der Einradungs Gebühren und sonstigen Rosten den ber Frau Haupimannin Engelbrecht ohnweit der Universität im Grn-Orgelmacher Seifertischen Hause zu erfahren.

8) (3) Es werden gegen 25 Fuber mobl gehaltene Fasser, das Faß zu 3 bis 4 Fuber, in Holz oder Gisen gebunden, zu taufen gefucht. Die folche Fasser zu verkaufen millens sind, belieben die Anzeige bald im Intell-

Comt. ju machen.

9) 1) Den 2. September hat Jemand nom Sanderthor an, über heibingsfeld, und von da die neue Strafe bis Reichenberg, eis nen gestickten Geldbeutel mit einigen Gulben Geld verloren. Der redliche Finder wird gesteten folchen gegen eine Belohnung im Instlligenzeomteir abzugeben.

10) (1) Ce ift Jomanden ein großer Sub-

fich an bas Int. Comt.

11) (1) Es ist am 4. biefes Monats Jemanden ein gelber Kanacienwogel entstogen. Der fesige Besitzer bavon wird gebeten gegen eine Erkenntlichteit die Angeige im Intellizgengeomtoir zu machen.

12) (3) Bep Friedrich Fischer im Schadeertsgarten im Zwinger, 4. Diftr. Nro. 9. ift achtes frembes Lagerbier, die Daag um 9 fr. gu baben.

13' (1) Lehnfutscher Hilpert, wohnhaft im 3. Diftr. Mro. 157. in der Franziscanersgaffe, fahrt Sonntag ben 6. September nach Rissingen, und Mittwoch den 9. nach Frankfurt, und wunscht Mitreisende.

14) (1) Mifolaus Michel, Lehnfutscher, wohnhaft im 3. Diftr. in ber untern Bods=gaffe, fahrt Montag ben 7. b. M. mit einer Chaife nach Frankfurt, und wurscht Mitz reifenbe.

15) (1) Felix Kronert, Lehnkutscher, wohne baft im 2. Difte. Rro. 346. im Sandhof, fahrt Mittwoch ben 9. ober Donnerstag ben 10. mit einer Retour-Chaise nach Frankfurt, und wanscht Mitreisenbe zu bekommen.

wohnhaft in ber obern Bockgasse Nro. 210fahrt Donnerstag ben 10. und Frentag ben 11. Sept. mit einer Chaise nach Frankfurt, und wunscht Mitreisenbe.

Bedfel-Cours in Frankfurt	a. M.
Am 31. August 4849.	für 100 ff
Bon Deftrei .	1
4 pCt. Bethmannifde Obligationen	42£
4 1/2 pCt. item	471
a pCt. item	534
21/2 pCt. item Biener Otabt-Banto	36
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fe	145
2 1/2 pCt, item Unleben	3e 4
5 pCt. item item	72E
Bo = Lotto=Loofe	124
100 s s item item	240
500 . = Banto Lott. Loofe	294
20 a b 6 n.	
4 pCt. Obligat	95
4 1/2 pCt,= item Amort, Casea	915
Darm stabt.	1
4 1/2 pCt. Obligationen	814
6 pCt. Obligat. Landstanbe .	92
Biener Dedfel=Cours in Einis.	[]
funge : Ocheine	45
item in 20 ft	100%
Angeburg item	. 997

(Begen eintretenbem Tepertage wird am nachken Dienftage tein Intelligengblatt ausgegeben.)

Intelligenzblatt

für

b e. n

Unters

Maintreis

bes Ronig=

reiche Baiern.

Burgburg. Rro. 96. Donnerstag den 10. September 1818.

Berfügungen

tonigliden bodften Rreisftellen ...

Nr. Pr. 55282. Nr. Exp. 30019. Un fammtliche t. Polizep: Beborben bes Unter: Maintreifes.

(Den aus Prefburg mit feinem Dandlunge Diener ents flobenen griechifden Bandelsmann Conftantin Demetiter betreffend.)

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Den fon. Polizep-Behorben bes Unter-Maintreises werben bepfolgend die Personal-Beschreibungen bes aus Presburg enistohenen griechischen Sandelsmannes Constantin Demetter, und seines Sandlungs Dieners Wilbelm Rungl mit bem Auftrage zugefertiget, die flüchtigen im Betretungsfalle unter Begleitung der Gensbarmerie an die ofterreichische Granze zu liefen, resp. sicher tabin abzuschieben, und Anzeige hieven hieber zu machen.

Warzhurg ben 31. August 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter=Mainfreises.

Kammer bes Innern. Brepherr v. Asbeck, Profident.

Sonetter.

Jahrgang 1818.

Befdreibung bes am 3. b. von Pregburg nach hinterlasfung einer großen Schulden Laft entwichenen bargerlichen Sandelsmannes Conftantin Demetter.

Er ift nach seiner Ungabe von Janina aus Albanien gebürtig, 35 bis 36 Jahre alt, mittlerer Statur, bat ein sehr abgebranne tes Gesicht, schwarze haare, braune feurige Augen, eine fein gespiste lange Mase, gros sen Dund, schmale Lippen, und vorzüglich große weiße Bahne, breite Schultern, geht außerordentlich schwerfallig, und spricht schlecke deutsch.

Per son = Beschreibung.
Der mit Constantin Demetter entstohen sepn sollenden Bilbelm Aungl, Sohn des hiesigen Rauchbandlers Gottsried Rungl, hat in hiesiger Gegend die Eisenhandlung gelernt, und in Pesth und Cascau conditionirt, ist ungefahr 22 bis 24 Jahre alt, von großer schlanker magerer Statur, über 5 Schuh 8 Boll hoch, runden braunen Gesichts, mit etzwas Blatter-Narben, hat schwarze steise Haare, schwarze Augen, (wovon das Linke manchmal mit einer schwarzen Binde bedeckt st.) Kleine starte schwarze Augentraunen, eine kloine stumpse auswärts stehende Rase, aufe

- contract

1

geworfene Lippen, schone weiße Bahne, einen starten Knochenbau, starte große hande, breite Schultern, einen breiten langen Zuß, einen schwantenden Gang, macht große Schritte, und neigt sich erwaß pogwäres. Er hat ein tiefes Organ fpricht bentsch, ungarisch, und flawatisch, spricht ben Buchtaben R etwas bart aus, und scheint mit ben Bahnen zu Klappern. Im Benehmen ist er ungrachtet er teinen Geist besith, breist und vorlaut, raucht fart Tabad.

Bon feiner Rleidung taft fich blos bemerten, bag er gewöhnlich lange Beinfleiber, Die aber bie Stiefel und Schube geben, tragt.

Mr. Pr. 35573. Nr. Exp. 29758. Un fammtliche Unter-Beborben bes. Unter-Maintreifes.

Das Döllinger'iche Repercoruim der Staatsverwaltung bon Baiern betr.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs,
Wit Beziehung auf bas Ausschreiben
bom 15. hornung 1845. (Barzburger Jut.
Blatt vom Jahre 1815. Seite 585.) merden
hie Unter Behörden auf bie als Fortsehung
des Dollingerschen Mepertoriums von bemselben Berausgeber im Drud erschienene —
mit allen babin einschlägigen Verordnungen
begleitete — Ausgabe der Versassungen
begleitete — Ausgabe der Versassungen
tunde des Konigreichs ausmerksam gemacht,
und ermächtiget, dieses Werk aus der Regies
Erigenz, (soferne es, ohne dieselbe zu überschiegenz, geschehen tann) zum Dienstgebraus
he anzukausen.

Bacqburg ben 2. September 1818. Konigl. baierische Regierung bek Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern, Erbe. v. Burbein, Bige-Prasspent. v. Mieg, Dicceror.

Sabuer

Takes and Mil

Nr. Pr. 35123. Nro. Exp. 29718.

Be fanntmach ung. Die Eiledigung bes Schuldinnftrt in Beblos betr.) Im Mamen Seiner Majestät bes Konigs. Der Schuldienst zu Beplos ist erledigt.

Barzburg ben 31. Angust 1848.

Maintreifes. Rammer bes Innern.

Kammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent.

Ridels.

Nr. Pr. 35574. Nr. E. 29786. Un die f. Landa herrschafts: und Patrimonial = Gerichte des Unter-Mainkretses.

(Die Bildung der Gemeinden betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bee Ronigs.

Ba die früher entworfene Bistoung der Gemeinden durch nachgefolgte allerhöchste Bezstimmungen mehrere Beränderungen ierlitten bat: so werden hiermit alle Land= u. Herrzstafts: Gerichte äufgefordert, die jeht bestehende Bildung in Form der beygedruckten Tabelle vorzulegen, wobep bemerkt wird, daß bier nur von den Murak Gemeinden die Mede sep. Die Patrimonial Gerichte haben für sene Orte, wo ihnen wegen Mehrheit der Famisienzahl die Polizepgewalt und mit ihr die Gemeinde-Formation zusteht, die Tabelle an das königl. Landgericht des Bezirks oder an das Herrschafts-Gericht, dem sie zugesheilt sind, einzusenden.

Die Befolgung biefer Beifung wird bis jum 20. September mit Zuversicht erwartet. Barzburg ben 2. September 1813.

Ronigl. baierifche Regierung Des

Rammer bes Innern. Frepherr b. Burbein, Bige-Prafibent. v. Dieg, Director.

Lommel.

.951 781 1.

undh

Rame bes Land ober Herrschafts- Gerichts	Rame ber Gemeinbe	Dahin incorporirte ober polizeplich zugetheilte Drie, Sofe 20. 20.	Gefammt: Familien: 3ahl der Gemeinde	Bemerlungen
				N. hier if onzumerten: a) ob der zugetheilte Ort, hof et ze wirflich incorporat oder nur volizerlich zugetheilt sen; b) welchem Gerichte, und warum demsethen die Polizengewalt zus ftebe;
				c) wie biel unter jeder Familens gabl einer Gemeinde minichtate und mediate Familien begriffen und zu wolchem Gerichte lete tere geboren.

Nr. Pr. 34302. Nr.E. 29701.

Befanntmachung. (Erledigung der Schulitelle ju Oberbeffenbach betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die erfte Lehrerftelle gu Oberbeffenbach, Landgerichts Afchaffenburg, ift erledigt.

Warzburg ben 26. August 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer des Innern. Frhr. v. Burbein, Biceprafident. b. Mieg, Director.

Bebr.

Nr. Pr. 36036. Nr. Exp. 30118.

Befanntmadung.

(Die Bablbarteit der Rechtsanwalte betr.)

Im Manien Seiner Majestat bes Könige.

Se. Königliche Maieftat haben vermög allerhächster. Entschließung vom 31. August zu erflaren gerubt, daß Rechtsanwälte zu ber Stelle eines Bargermeisters ober Magie stratsraths nur unter vorausgesester Berzichte leistung auf die Unwaltschaft gewählet und zugefaffen werden tonnen; welches hiermit be-

Barzburg ben 7. September 1818. Königl. Saier. Regierung bes Unter= Mainfreises.

> Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Mieg, Director.

> > Ebel.

Drbnung

der Borlefungen an der fon. Uni= merfitat gu Burgburg for das Bin= ten= Semefter 1848/19.

(Befolug.)

II. Befondere Biffenschaften.

A) Theologie.

1) Encyclovadie und Methodologie ber theologischen Wiffenschaften.

Professor Onomus, in noch zu bestimmenben Stunden.

2) Biblifche Philologie, Unterricht in ben sogenannten orientalischen Sprachen 5. D 2

verbunden mit praftifchen philologifche fritifchen Uebungen.

Professor R. J. Fischer, Montags, Mittwochen, und Frentags von 2 — 3 Ubr.

3) Biblifche Eregefe, Fortfenung ber Ertlarung ber paulinischen Briefe, Ertlarung ber fatholischen Briefe, und ber Apocalppse.

Derfelbe, täglich von 10-11 Uhr.

4) Kirchengeschichte.

Professor Leiniker, Die Geschichte
Der driftlichen Kirche von ihrem
Ursprunge bis auf die Zeiten Carls
Des Großen, nach Dannemayr inst.
hist. eccl., Montags, Freytags

und Samstags von 3—4 Uhr.
5) Dogmatik verbunden mit Dogmenges schichte, ferner Geschichte der Theologie.
Professor Onymus, nach Klüpfel's Institutionen, wochentlich 5mal, pon 9—40 Uhr, mit einem Examisnatorium.

6) Moraltheologie.

Professor Eprich, nach Beiehuttner, werbunden mit einem Ecaminatorium, taglich von 8-9 Uhr.

7) homiletif und

8) Ratechetif.
Professor Warmuth, erstere nach Umon's Unleitung zur Kanzelbered= samteit, zwepte Auslage, die andere nach Schmidt's methodus catechizandi, wochentlich 2mal, nämlich Mittiboch fruh von 8—9, und Sam= stags Nachmittags von 2—3 Uhr.

9) Liturgit.
Professor Enrich, nach ber Rirchenagende, mit praftischen Uebungen,
Frentage von 4-5 Uhr.

10) Beiftlicher Befchaftsfinl.

Professor Leiniter, nad eigenem Plane, in noch gu bestimmenben Stunben.

B) Rechtswiffenschaft.

1) Allgemeine Unleitung jum zwedmäßigen Studium ter Staats: und Rechtswiffenschaft.

> Professor Brenbel, offentlich in ben 4 erften Tagen des Semesters pon 11-12 Ubr.

2) Juriftifche Encpelopabie und Methodolo-

Derfelbe, mit Hinweisung auf Mudshard's (b. Stahel 1812.) hierüber erschienene Schrift, 5mal wochentlich, von 3-4 Uhr.

3) Rechtsgeschichte ober vergleichende historische Entwidlung ber Rechtsnormen ben ben berühmtesten Boltern, mit befonderer Rudficht auf bas romische und germanische Recht.

> Der felde, nach eigenen heften, 5mal wochentlich, von 8-9 Uhr.

4) Raturrecht, verbunden mit Philosophie bes positiven Rechts.

Projessor De Bger, nach Bauer's Lehrbuch (2te Ausg. 1816.) wodentlich 3mal, in beliebigen Stunden.

5) Inftitutionen bes romifden Rechts.

Professor Kleinschrob, nach bem Popfnerischen Beinee, tagtich von 11—12 Ubr.

6) Paubecten.

Professor Seuffert, nach Schwep= pe's romischen Privatrechte (Altona 1814/15. in zu mablenben Stunden.

7) Teutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels und Bechselrechts, dann bes Cameral- Privat- u. frantischen Rechts.
Professor Metger, nach Krull, in moch zu bestimmenden Stunden.

8) Baierifches Civilrecht.

Professor Seuffert, nach eigenem mitzutheilenden Plane, täglich von 8-9 Uhr.

9) Eriminalrecht und Eriminalprozef.

a) Allgemeines Eriminalrecht und Erimi= nalprozeß.

Professor Kleinschrob, täglich von 3-4 Uhr.

b) Baierisches Criminafrecht und Criminalprogen.

Derfelbe, nach bem baierifchen Straf: Befegbuche, in beliebigen Stunden.

10) Lebenrecht.

Profestor Bebr, nach Bohmer, mit Rudficht auf bas baierische Lebens= edift, täglich von 9-10 Uhr.

11) Positives Staatbrecht.
Der fel be, bas baierifche Staatsrecht, in beliebigen Stunden.

12) Praftifches Bollerrecht. Professor Brenbel, nach Martens, in noch ju mablenden Stunden.

Professor Leiniker, nach eignem Plane, mit prufender und ergansender Hinweisung auf Micht's Kirschenrecht, und Beräckschrigung der in Anwendung des canonischen Mechts in den verschiedenen christischen Staaten statt sindenden Mostischen nebst eingestreuter Geefchichte des canonischen Rechts, tags lich von 11—12 Uhr-

14) Gemeiner bargerlicher Prozes. Professor Laut, nach Martin, taglich von 3-4 Uhr

15) Ueber den baier. Codex judiciarius. Derfelbe, in befondern anzugeis genden Stunden

C) Staatswiffenschaft.

1) Encyclopadie und Methodologie ber Cameralwiffenfchaften.

Dr. Geier, nach Sturm, wochent= lich 3mal, in beliebigen Stunden.

2) Allgemeine Staatslehre oder Staatstunft (Politit) als pragmatische Uebersicht und Grundlage sammtlicher Zweige ber Staats- und Cameralpragis.

Professor Bebr, nach seinem neuen Abrisse ber Staatswissenschaftelehre (Bamberg bey Gobhardt 1816.)
täglich von 4-5 Uhr.

3) Staatewiffenschaft.

Professor Bagner, nach seinem Buche, "ber Staat" wochentlich

4) Polizenwissenschaft und Polizeprecht. Professor Megger, taglich von 10— 11 Ubr.

5) Staatswirthschaft u. Finanzwissenschaft.
Professor Bebr, nach eigenem Gpefteme, mit Rudficht auf die eineschlagenden Gesetz des baierischen Staats, in noch festzusependen Gtune ben.

6) Ctaatswirthschaft. Professor Geier, nach Schlozer's Sandbuche, taglich von 8-9 Uhr.

Derfelbe, nach eigenem Spfteme, in zu bestimmenten Stunden.

8) Landwirthschaft. Derfelbe, nach Meditus, täglich von 3-4 Uhr.

9) Bergbautunde. Professor Ran, wochentlich 2mal, an noch zu mahlenden Tagen u. Stunben.

10) Politische Arithmetif.
Derfelbe, nach Florencourt, 3mal mochentlich, in beliebigen Stunden.

11) Forftwiffenschaft.
Wird wegen ber bamit zu verbinden=
ben Forstbotanit jedesmal im Some
mer=Semester gelefen.

Dr. Geier, nach Bedmann, 5mal wochentlich, von 9-10 Uhr.

Derfelbe, nach Jung, 4mal woschentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

D) Debiginifde Biffenfcaften.

4) Encyclopabie ber Medizin. Professor Spinbler, nach Conradi, von 11-12 Uhr.

2) Anatomie.
Professor Dollinger, nach hems
pel, täglich von 11—12, und von
2—3 Uhr.
Prosettor Dr. Heffelbach ertheilt
Unterricht im anatomischen Seciren.

3) Chemie und Pharmagie. Professor Pidel, nach hermbstäbt, von 3-4 Uhr.

Derfelbe, Chemie in Berbindung mit Experimentalphpfit, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) Naturgeschichte bes Gewächbereichs mit Anatomie u. Physiologie der Gewächse. Professor Reller, nach eignen Sef= ten, Smal in ber Woche.

Eben so oft wird ber felbe Ansleitung zum Studium der Botanik nach Piacparaten von getrodneten Pftanzen: Ezemplarien geben, mit vorzüglicher Berücksichtigung der erpptogamischen Gewächses

5) Physiologie. Professor Dollinger, nach einenem Lehrbuche, taging von 3- 4 Uhr. s) Pathalogie.
Professor Spinbler, nach seiner Schrift, "allgemeine Rosologie und und Therapie (Frants. 1810.) von 8-9 Uhr.

7) Arzneymittellehre in Berbindung mit allgemeiner Therapie und Rezeptirfunft. Profesor Ruland, wochentich 5

mal, von 11—12 Uhr.

3) Therapie.

Professor horsch, bir allgemeine nach fein m Dandbuche, 3mal in ber Woche, Abends von 5-6 Uhr.

Derfelbe die fpezielle, taglich 2mal, bon 11-12, und von 3-4 Uhr, nach feinem Sandbuche.

Professor Muland, die Theraple ber physischen Krantheiten, 3mal mo-

Deivatdocent Dr. Schonlein, aber Rindertrantheiten, nach Feiler's Pabiatrit, (Sulzbach 1814.) 4mal wochentlich.

9) Chirurgie.

Professor Tertor, die theoretische,

7mal mochentlich.

Derfelbe, Instrumenten= Berbands und Operationstehre mit Borgeis gung ber Operationen am Radaver, wowentlich Smal von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Schonlein, über Augenfrantheiten, 4mal mochentlich.

10) Entbindungssunde.

Professor d'Dutrepont, über ben gegenwartigen Stanopunkt der Entbindungstunde als Einladung und Einleitung zu seinen Vortejungen

aber Geburtshulfe.

Derfelbe, theoretische und praktische Enthindungezunde nach von Siebolds Lehrbuche (1r Theil Ste Auflage, Rurnberg 2r Theil 2te Auflage 1810.) 4mat von 4-5 Ubr.

Der felbe, Uelungen in bengeburts= halflichen Manual = u. Juftramen= tal= Operationen am Fantom und an Leichen, 3mal in be. Woche.

Der felbe über Frauenzimmertrant= beiten, 4mal wochentlich in noch zu bestimmenden Grunden.

11) Berichtliche Urgneywiffenschaft und me-

Professor Ruland, nach feinem Entwurse (Urnstadt ben Rluger) 4mal wochentlich, in noch ju bestimmenben Stunden.

Professor Deller wird über die Behandlungsweise der, in plobliche Lebensgesahr gerathenen Menschen der Ertrunkenen, Eisticken, Bergisteten u. s. w. 3mal in der 280=
che an noch zu verabredenden Tagen und Stunden, besondere Borlesungen halten, woben er die Topieologie vorausschicken wird.

12) Debiginifche Clinit.

Piofeffor Friedreich, im Julius = So- fpitale, taglich fruh um o Uhr.

Professor Sorfc, ambulance Klinif, nach seiner Einleitung in die Klinif, (Warzb. b. Stabel 1817.) täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

13) Chirurgifche Klinif. Professor Lertor, im Jul

Professor Lextor, im Julius = Do= spitale, taglich von 10—11 Uhr.

14) Seburtohalfliche Rlinif.

Professor d'Dutrepont, in ber geburtshulflichen Anstalt, in Berbindung mit Touchir- Uebungen und einem E, aminatorium, von 11 — 12 Uhr.

15) Beterinar-Mebigin.

Professor Apsi, die Zootomie des Prerdes und Rindes, vergleichend mit der — der übrigen hausthiere besonders mit stater Rucksicht auf die sich für die Rosologie ergebens den Resuitate.

Derfelbe giebt ferner die spezielle Chirurgie der Hansthiere und gerichtliche Thierarzneptunde am Mittwochen und Cam, a., von 2-3 Uhr.

Die Universitats-Bibliothet steht Montage, Dienstage, Donnerstage, Freytags u. Samstage frah von 9 — 42, und Rammittags am Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freytag von 2 — 4 Uhr offen.

Soone und bilbenbe Ranfte.

Zeichnungstunft: Robler. Ruppriftegertauft: Bittpaufer.

Spraden.

Englische, frang. und fpanifche: Bils.

Italienische: Corti.

Erercitienmeifter:

Schribkunft: Rette. Reinfunft: Ferbinand. Langfunft: Roatsched.

Bechtfunft: Taber.

Intelligengwesen.

(2)1. Befanntmadung.

Der Preis einer Maag bes im August-Monat gebrauten September Birts ift iar ben Monat September bes laufenden Jahrs auf 41/4 fr. in der Stadt Barzburg bes ftimmt worden.

Coldes wird in Gemafbeit bochften Resferipts tonigl. Regierung des Unter-Mainstreifes, Rammer der Finanzen, vom 2. Gepstember des lauf. Jahrs allen hiefigen Brausern zur Nachachtung und dem Publifum zur Wiffenschaft bekannt gemacht.

Burgburg ben 9. September 1818. Ronigliche Polizepbirection. Geffert, Polizebirector.

(2)2. Berfteigerung.

Bufolge des bochft n Rescriptes von dem t. b. Dbe administrations Collegio der Armee d. d. Munchen den 30. August, et praes. Marzburg den 3. d. M. foll den der tonigl. daier. Militar : Administrations Commission die Kost in dem t. d. Barzburger Militar hauptskazuch auf ein halbes Jahr vom 1. October 1818. die Ende Marz 1819. in offentlichen Struck unter Zugundlegung derbisber bestandenen Bedingnisse an den Wesnigsbnehmenden vorbehaltlich der allerhöchsten Rausscation abzegeben werden.

Es werden baber alle zu biefer Roftabgabs-llebernahme Lufttragenden eingelaben, Freptag ben 41. diefen: Monais Bormittags nach 10 Uhr auf dem hiefigen L. Obertriegs-Commiffariate ben bem öffentlich abgehalten werbenden Strich zu erscheinen, die Beding. niffe gu bernehmen, fich über bie Roft = Liefe= rungs-Babigfeit auszuweisen, und ihre Un= gebote gu machen.

Bargburg ben 3. September 1818. Königl. baier. Obertriegs = Com - miffariat.

J. E. Depauli, Major und Rriegs Commiffar.

auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 6. September 1818.

3m bodften Preis:

Beihen, h2 Ml.—Me bas Mltr 16 fl 15 fr. Korn, 29 Ml. 4 Mp. — — 15 fl.— fr. Gerste 48 Rl — Mp. — — 14 fl.— fr. Haber, 8 Ml — Mp. — — 9 fl. 15 fr. Im mittlern Breis:

Weipen, 304 Mt. 2 Mp. bas Mitr. 15 fl. 30 fr. Korn, 293 Ml. 6 Mp. — — 13 fl. 15 fr. Haber, 68 Ml. 6 Mp. — — 13 fl. — fr. Gerste, 67 Ml. 3 Mp. — — 7 fl. 30 fr. Im tiefsten Preis:

Beiben, 10 Ml. — Mp., das Mltr. 13 fl. 45 fr. Korn, 20 Ml. 4 Ms. — — 10 fl. 45 fr. Gerste. 12 Ml. — Ms. — — 10 fl. 45 fr. Haber. 6 Ml. 6 Ms. — — 6 fl. 18 fr.

Summe aller verkauften Früchte: 910 Mite.
7 Megen, als: 356 Mitr. 2 My. Weißen,
343 Wilte. 6 My. Korn, 128 Mitr. 6 My.
Gerste, 82 Mitr. 1 My. haber.

Roniglio baierifdes Polizen-Commiffariat.

Rners.

v. Segnis.

(3) 2. Berfteigerung.

Am Dienstage ben o. October l. J. Rache mittags um 2 Uhr wird im Birthehause zu. Burdarbroth die nachrischriebene, bem Caspar Reith allda gebärige Mible neoft Gebäulichteiten dem öffentlichen Aufstriche unter dem baben zu eriknenden Bedingnissen autgesetzt, welches hiemit ben Strichs: Interessenten zur Kenntnig gebracht wird, mit dem Bemetten, bas dieienigen, welche im Districte urcht ans läftig, sind, sich über ihren Leumund und ihre

Bablungsfabigteit ber ber Strichstagfart ge-

Riffingen ben 1. September 1818.

Ronigliches Landgericht.

3. F. Conrad.

2. M. Sopler, Rechtspr.

Befdreibung

ber ju berftreichenben Realitaten.

Die Mable ift oberschlächtig und bat einen Getreibe- Dabl- und einen Schlage, gang; biegu gebo.t

ein Bobnhaus sub Nro. 77. meldes

einstödig ift, nebst

Sofrieth; Scheune, Badhaus, Bolghalle, zwey breptheiligen Schweinftallen, einen Ruchengarten bon 20 Ruthen am Saufe;

Muf bas Ganze haften 6 Schillinge in simplo Schapung; und 6. Meten Korngult, Munnerstädter Gemäß; ift übrigens zins und bandlobnbar.

(3)3. Borlabung.

Die schon über 30 Jahre von ihrem Gesburtsorte Gersfeld abwesenden Bruder Mischael und Andreas hellmuth ober deren rechtsmäßige Leibeserben werden hiermit edictalister vorgeladen, binnem einem Biertels Jahre a dato bahier zu erscheinen, und das ihnen austehende Bermögen von 1315 fl. 56 tr. in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß solches ohne Cautions-Leistung den nachsesten Underwaudten überlassen werde.

Berefeld im Unter-Maintreife ben 24.

Mugust 1318.

Ronigl. baier. frepherrl. v. Grob. bergifches Patrimonialgericht.

Reulbach.

Bagner, a. j.

(3) 5. Blaubiger-Borlabung.

Um eine vollständige Uebersicht ber gegen die hiefige handelemanns-Bitime Margarestha Beidmann refp. beren Sohn, Johann Beinrich Beidmann, vorhandenen Schulden zu erlangen, und darauf eine von ber ges nannten Bittib beabsichtigte gatliche Ueberseinkunft mit ihren Gläubigern grunden zu tonnen, werden sammtliche sowohl bekannten

als unbefannten Glaubiger ber ermabnten ABeibmanns Biltib, refp. beren Sohn Joh.

Beinrich, biermit vergelaben,

Montag ben 5. October b. J.
Bormittags um 9 Uhr allhier entweder in Person ober duich hinlanglich Bevollmächetigte zu erscheinen, und ihre Forderungen unster Production resp. Ungabe ber desfallsigen Beweismittel gehörig zu liquidiren, widrizgenfalls sie mit ihren Forderungen von dem Beidmanuschen Debitwesen werden ausgesschlossen werden.

Marty-Rentweineborf am 6. August 1818.
Ron. Patrimonialgericht bes Frepberen bon Rotenban.

Br. Maller.

Berpactung.

Unter bem Borbehalt ber bochten Genehmigung, wirb bas Lumpensammlungsrecht in allen zum Rentamtsabministrations. Bezgirte Mainbernheim geborigen Ortschaften

Montag ben 14 September 1. 3. frub um 9 Uhr auf ein ferneres Jahr, nam= lich vom 1. October 1318. bis dabin 1819. am Sipe ber unterzeichneten Udminist ationan ben Meistbietenben öffentlich verpachtet, welches andurch bekannt gemacht wird.

Riningen am 5. Sept. 1518. Konigl. Rentamts Ubministration Mainbernheim.

munborff.

Bersteigerung.

Die Ausbeute bes pro 1818/19. erlegt werbenden Biloprets in ben Revieren bes unten bemerfren t. Forstamts, wird ben 17. b. Ms. Nachmittags um 2 Uhr babier auf bem Schafbofe noch Mevieren versteigert. — Beym Striche werden die Bedingniffe eroffenet, und die Liebhaber hiermit eingeladen.

Lobe am 5. Gryt. 1818.

Ronigl. Forftamt Lobr.

v. Serber.

(hierzu 2 Bogen Beplage.)

Beplage zum 96ten Stück

Intelligens blattes

unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

- Mmtliche Artifel.

(3)1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 16. b. M. Nachmittags um 2 Uhr und an ben darauf folgenden Lasgen zu berselben Stunde, werden die zu der Berlassenschaft bes ohne lette Willens-Verzordnung verlebten t. baierischen Appellations-gerichts-Secretars B. J. Pfister gehörigen Effecten, als: Canapee, Comode, Sessel, Lische, Schränke, Betistätten, Uhren, Porzelstän, Betten; Weißzeug, silberne Speislössel und bergleichen, gegen gleich zu leistende Besablung in dessen Wohnung im 2. Diftr. in der Kazengasse Red. 349. öffentlich verstrichen.

Die Beisteigerung ber Bucher bes Berlebten, verschiedenen Inhalts, worunter sich
unter andern brauchbaren Werken, Lauterbachii collegium theoretico practicum, Kleinschoos peinliches Recht, Krollmanns Grundfase ber Rechtswissenschaft, Schott über die Ratur ber weiblichen Erbfolge, Sübners Staatszeitungs-Lexicon, der Krieg in Deutschland und Frankreich von Plotho nebst Unhang, heldenbuch von Christian Nicmaper, das Echo der Sale von Paris besinden, wird Montag den 21. d. M. Nachmittags um 2 Uhr beginnen.

Bugleich werden alle jene, welche an dem Berlebten eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, folche Donnerstag ben 1. October d. J. Vormittags um 10 Ubr bep unterzeichneter Stelle anzugeben, unter dem Rechtsnachtheile, daß bep Bertheilung der Berlass nichaft auf dieselben teine Radsicht genommen werden soll.

Diejenigen aber, welche obige Berlaffen= ichaft aus irgend einem Erbrechte in Anfpruch

Jahrgang 1818.

ju nehmen vermeinen, werden hiemit vorgeladen, binnen 6 Bochen a dato sich legal ben unterfertigtem Gerichte auszuweisen, daß sie Eiben des Verlebten sind, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß nach Verlauf diefer Frist die später Erscheinenden nicht mehe beachtet, und die Verlaffenschaftsmasse unter die während dieser Frist sich legal ausgewiesenen Erben wird vertheilt werden.

Barzburg ben 7. September 1818. Königliches Kreis: und Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt

(3) 3. Glaubiger=Borladung.

Alle biefenigen, welche an die Berlaffen= fchaft bes babier verlebten vormals fürstbi= schöftlichen herrn hofrathes und Oberamt= manns Christoph Franz Frenherrn von Geb= sattel aus irgend einem Rechtsgrunde For= berungen zu machen gebenten, haben ihre Unsprüche

Montag ben 21. September d. J. Bormittags um 10 Uhr ben unterfertigter Gerichts : Behörde unter bem Prajudize der Richtberudsichtigung ben Auseinandersehung bes Nachlasses vorzubringen.

Decret. Bargburg ben 27 Muguft 1818. Ronigl. baier. Rreite und Stabte

gericht. Bilbelm.

Burfarbe

Ebictal= Labung.

Der Schifftnecht Abam Schent aus Soffmannsborf wurde wegen Berbrechen bes Detrugs bereits unterm 30. Juny d. 36. jum babicfigen t. Stadtgerichte vorgeladen, um fich wegen bes ibm angeschuldigten Berbre-(96) dens zu veransworten; erschien aber bisber nicht, und wird beghalb wiederholt aufgeforbert, sich im Laufe bes breymonatlichen Termins um fo gewisser vor Dabiesigent tonigl. Stadigerichte zu stellen, als ansonst wider ibn als gegen einen Ungehorsamen ben Besesen gemäß verfahren werben soll.

Decr. Bargburg ben 24. August 1818. Roniglich baier. Rreis = und Stabt=

gericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Aberesia Frankenstein, Wittwe des vormalisgen Landesdirections = Ranzlisten Frankenstein dahier, aus irgend einem rechtlichen Grunde eine Forderung geltend machen zu können glauben, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche Montag den 21. l. Ms. früh um 9 Hbr bep der anterzeichneten Stelle entwesder perschilich oder durch besonders hierzu bewollmächtigte Stellvertreter gehörig anzusdringen und rechtsbeständig zu liquidiren, unter dem Rechtsnachtheile, daß die Ausbleisdenden hinsichtlich ihrer etwaigen Unsprüche ausgeschlossen werden sollen.

Bargburg ben 3. Sept. 1818. Ronigl. Rreis- und Stadtgericht.

Bilbelm.

Berner.

Getreib. Bertauf auf bem Martte zu Burzburg am 5. September 1818.

Im bochften Preis:

Meihen, 62 Malter, bas Malter 15fl.— fr. Korn, 10 — — — 11 fl. 30 fr. Haber, 5 — — — 14fl. 30 fr. Gerfte, 9 — — 8 fl. 40 fr. Im mittlern Preis:

Weihen, 597 Malter, das Malter 13 fl. 58 fr. Korn, 137 - - 10 fl. 53 fr. Haber, 87 - - 11 fl. 29 fr. Gerke, 71 -- 8 fl. 6 fr.

Im tiefften Preis:

Beigen, 4 Malter, bas Malter 11 fl. 15 fr.

Korn, 11 - - - 10fl. - fr. Saber, 1 - - 9 fl. 30 fr. Gerfte, 11 - - 7fl. - fr. Bumma aller verlauften Frachte, 1005 Malter.

als: 663 Malter Beigen, 158 Malter Korn, 93 Malter Saber, 91 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizephirection.

Beffert.

Bargbunger Lichtersat

Segoffene Lichter, bas Pfund . . . 24 fr. Gezogene Lichter, bas Pfunb . . . 22 fr. Ronigl. Polizepbirection babier.

(3) 2. Borlabung.

Rachbenannte Abwefende, oder ihre als lenfallsigen Erben haben sich zum Empfange ihres zeither vormundschaftlich verwalteten Bermogens binnen 5 Monaten mit den gezhörigen Legitimationen um so gewisser babier zu melden, als ansonst über ihr Bermogen nach gesehlicher Borschrift verfügt wird.

Afchaffenburg am 30. July 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht.

Rury, f. Stadtrichter.

Teller, Stadtgerichtefdr.

Ramen ber Ubmefenden:

Unbre, herrmann und Bereber aus Daing, bas Bermogen beträgt 100 fl.

Bender, Maria Eva, Tochter des turf. mainzischen hofpostillons Peter Bender, ihr Bermogen ift 37 fl. 31 fr.

Chrift, Gallus, Erbe feines als großherz. frantf. Softuticher verftorbenen Bruders Biegand Chrift, fein Bermogen ift 68 fl. 54 fr.

Barburger, Franzista, von Maing, ibr Bermogen ift 390 fl. 18 fr.

Berbft, Joseph, von Maing, fein Bermogen beträgt 27 fl. 4 fr.

Subert, Frang, von Afchaffenburg, fein Bermogen beträgt 724 fl.

Summel, Anne Maria, geborne Schmitt von Planig ben Rreugnach, ihr Bermb= gen betragt 45 fl. 16 fr.

Jung, Philipp Ludwig, von Afchaffenburg, fein Bermogen betragt 878 fl. 41 fr.

Eup, Balentin, bon Ufchaffenburg, fein Bers

mogen beträgt 670 fl.

Pauer, Johann, und beffen Mutter Unna Maria, geborne Doger von Afchaffenburg, bepber Bermogen ift 750 fi.

Minor, Rikolaus und heinrich von Maing, bepber Bermogen beträgt 450 fl. 36 fr. Ritfcher, Johann, von Alfchaffenburg, fein

Bermogen beträgt 1206 fl.

Schraubenbach, Meldior, von Afchafs fenburg, fein Bermogen beträgt 906 fl.

Schwarzmann, Johann Joseph, von Dbernburg, fein Bermbgen beträgt 1225 fl. 51 fr.

Steinbacher, Johann, von Damm, sein Bermogen ift 26 fl. 17 fr.

Stid, Jacob Unton, von Afchaffenburg, fein Bermegen ift 120 ff.

(3)1. Ebictal=Borlabung.

Gegen ben babiesigen Burger und De= bermeifter Mark Undreas Lud ift ber Con=

curs Progeß eroffnet worden.

Da nun berfelbe fich bem Concurs . Er: Kenniniffe unterworfen bat, fo ergebet an beffen noch unbefannte Glaubiger Die offents liche Borlabung, bag fie am Dienftage ben 20. bes t. DR Ceptember, welcher megen Un= betrachtlichfeit des Metro-Beimogens gum ein= gigen Coicestage bestimmt worden ift, jugleich mit ben befannten Glaubigern , entweder in Werfon oder burd binlanglich Bevollmach: tigte, frub um y Utr auf ton. Gtabtgerichte babier erfcheinen, bey Bermeibung bee Mus: foluffes von ber gegenwältigen Concursmaffe ibre Forderungen ju Prototoll angeigen, und in geeigneter Urt beweifen, auch von ben Beweismitteln, wo es nethig und thunlich ift, beglaubte Abfchriften bepgeben, fofort gegen einander bas Borgugbrecht ausführen, und fowohl über Diefes als über bie R.chtig= feit ber Forderungen bis jum Schluffe banbein follen.

Deer. Schweinfurt ben 24. Aug. 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht.

Frepberr b. Gebfattel.

Stolle.

(3)1. Berfteigerung.

Montag ben 21. Ceptember nimmt bie berordnungsmäßig alle Biertefjahre abguhals

tende Bersteigerung in dem t. Pfandhaused bahier ihren Unfang. Un diesem und an ben folgenden Tagen Nachmittags von 2 Uhr bis Abends wetben jene Pfander, von welz den der rudständige Jahrezins nicht entriche tet wurde, dem öffentlichen Bertaufe ausgersett. Belches hiermit den dießfallsigen Insteressenten befannt gemacht wird.

Marzburg ben 6. September 1818. Konigl. Pfandamt. Broili.

(3) 2. Betannımadung.

Das in der Concurssiche des Lieutenants.
v. Baring zu Beilgenthal erlaffene Prioriz tats: Erfenntniß wird Montag den 7. Sepatember I. I in dem Vorzimmer des Justig=amtes in vim publicationis angebeftet, wels ches den Interessenten zur Nachricht dient.

Barzburg ben 31. August 1818. Ronigl. juliub=fpital. Juftigamt.

3. C. Scheiner.

Beth, Actuar.

Bersteigerung.

Um nachsten Samstage ben 12. b. M8. Bormittags um 11 Uhr werben im ton. Justius-Hospitale 2 Raltern, wovon die eine 12 bie andere 16 Butten Beere-fasset, und in ganz gutem Zustande sind, dem diffentlichen Striche salva ratificatione ausgesest, und tonnen diese Raltern stündlich von fruh 7 bis Abends 6 Uhr vor dem Striche eingeses ben werden.

Burgburg ben 5. Cept. 1818.

Ronigl. jul. fpitalifde Rentamts.

Mud.

(3)1. Betanntmadung

Unter bem Borbehalte bochfter Senehmis gung wird bas Mufitantenhalten in ben Birthebaufern, und ban bas Schollern jur Rirchweib

ben 19. l. Dr. Borm. um 11 Uhr bem offentlichen Striche aufgelegt, wozu boflichft

einfabet

Bargburg ben 4. September 1818. Das f. Rentamt Bargburg v. b. Mi

43) 3. Seftoblene Sachen.

Um 12. b. M. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr wurden aus der Behausung des Gemeinde Borftebers Idra Adam Roth zu Sberspiesheim mittels Ginsteigens und gewaltsamen Ginbruchs mehrerer Behalter folgende Sachen entwendet, als:

1 rothes feibenes Salstuch mit weißen Streifen, beliblauen Franzen und weißen Rol-

lein, Werth 3 fl.

1 fcmarafeidenes bitto mit rothen Streifen, 2Berth 2 fl.

1 gelb banmwollenes Salstuch mit weißen Tuppen, Berth 1 fl. 15 fr.

1 halbfeibenes rothes ditto mit weißen Blumen, Berth 1 ff.

1 rother bardenter Beibefdurg mit gelbfei= benen Streifen, Berth 2 fl. 15 fr.

A gipener Schurg, grun, roth und blau geftreift, Berth 2 fl.

4 golbenes Rreglein mit einem angeshrten 24 fr. Siud, Werth 4 fl. 10 fr.

1 filberner Singerring, Berth 1 fl. 10 fr.

Un fleinen Dangforten 24 tr.

a balber Bettuberjug von rothem Cattun, balb weiß mit weißen Blumen, 2B. 4 ff.

1 flachsenes Ueberschlagtuch mit weißen Gpi-Ben und rothen Borten, 2B. 3 fl.

1 weißes flachfenes Leilach, 28. 1 fl. 40 fr.

4 flachfener Querfad, 2B. 36 tr.

1 fcmargfeibenes Mannshalbtuch mit rothen Streifen, Berth 1 ff. 30 fr.

Man bringt biefen Diebstabl zur Kennts nist sammtlicher t. Polizen = Beborden, mit dem Ersuchen, zur Entbedung und Habhafts werdung des Thaters mitzuwirken, woben zweddienlich die Erwähnung werden konnte, daß ber Dieb auf der Klucht einen sogenanns ten Kordnagel, Loser von Eisen, wie ihn die Kordmacher brauchen, verloren hat.

Berolghofen ben 25. Lluguft 1818.

Ronigliches Landgericht, als Criminal-Untersuchungs-Bericht.

Birth.

(3)2. Ebictal=Borlabung.

Georg Baiermann von Prappach, benlaufig 68 Jahre alt, mit 338 fl. 15 fr. Bermogen, und Michael Baring von Walflingen, 53 Jahre alt, mit 15 fl. 38 fr. Bermogen, find fon über 25 Jahre von ihrem Bohnorte abwesend, ohne daß ihr Anfenthalt bekannt ift. Es ergeht baber an dieselben ober ihre Erben die Aufforderung, binnen 6 Monaten s.lbft oder durch Bevollmächtigte bey untersfertigter Stelle zu erscheinen, und ihr Bermögen, wenn kein gesthliches Hinderniß in Mitte liegt, in Empfang zu nehmen.

Im Eniftehungsfalle werben diefelben füs verschollen erflart, und bas bisber vormund: schaftlich vermaltete Bermogen berfelben ben nachften fich legitimirenden Bermandten gegen Sicherheits-Leiftung ausgebandigt werden.

Sagfurt den 25. Angust 1818.

Ronigliches Landgericht.

Saas.

Breitenbad.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Leonhard Stellwag, Fuhrmann aus Ermethofen, tonigl. baier. Landgerichts Uffenbeim, ist dahier verstorben, und bessen geringe Berlassenschaft größtentbeils babier besindlich. Um diese haben sich seitber schon verschiedene Gläubiger gemeldet, weswegen es notbig wird, vor allem bessen Schuldenstand zu untersuchen, um ermessen zu konnen, welches Berfahren bieben einzuschlagen sen.

Es haben sohin alle, welche au die Berlassenschaft bes Leonhard Stellwag einen Unspruch machen wollen, diese ihre Unforderungen um so gewisser Dienstag den 22. September I. J. frud um 9 Uhr ben dem unterzeichneten Landgerichte anzubringen, als der Ausbleibende ben Behandlung dieser Berlassenschaft nicht berücksigt, und weiter rechtliche Einschreitungen getroffen werden sollen.

Riningen ben 22. August 1818. - Ronigs. baier. Landgericht.

Silger.

MIbert.

(3) 3. Beftohlene Cachen.

Dem Johann Fell ju Allbertebaufen wurden

1) ein 3f4 Eimer haltendes, ichon als tes und gebrauchtes Branntweinzeug, an beffen Blafe ein ganger Reffel angefest ift, im Werthe zu 30 fl. rhn. und

1 1/2 Eimer ber Brennbut ju 20 fl. rb.

5) ein leinener und 2 zwilchene Gade gu

4) 1 Dese Lein, ber erft frisch gebroschen und noch ungepust war, ju 4 fl. 45 fr. in ber Racht vom 26. auf ben 27. biefes entwendet.

Dieses wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, und Jedermann aufgefordert, im Kalle ihm die entwendeten Gegenstände zu Gesichte kommen, ober sich soust ein Berdacht gegen eine bestimmte Person ergiebt, der vorgesenten Beborde sogleich die Anzeige zu machen, damit zweimäsige Berfügungen getroffen, und bieher Nachricht mitgetheilt werden konne.

Riffingen den 28. Angust 1818. Konigl. baier. Landgericht.

G. F. Conrab.

3. 3. Febr.

(8) 2. Betanntmadung.

Joseph Wierfing zu Großenbarborf bat fich freywillig der Curatel unterworfen. Leonard Endres allda ift als Curator für ihn aufgestellt. Dieses wird mit dem Anhange zur öffentlichen Konntniß gebracht, daß nur mit Benziedung und Genehmigung des Custators mit Joseph Wiersing galtige Verträge abgeschlossen werden tonnen.

Ronigshofen am 28. Muguft 1818.

Roniglides Landgericht.

Branbt.

Bogt.

(3) 1. Betanntmachung.

Bur Berichtigung ber Theilungsmaffe ber verlebten Barbara Obermaper, Bittme bes Bithelm Obermaper, Schreinermeisters zu Konigsbofen, ift die Kenntnif derfelben

Pafriven nothwendig.

ABer bemnach aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche an Die Verlaffensschaft zu machen gedenket, bat solche Donnenerstag ben 15. Tetober I. J. früh um 8 Uhr unter dem Rechtsnachtheile bahier anzubrins gen, daß auf die Ausbleibenden ben Auseis nandersepung der Verlassenschaftsmasse keine Mücksicht genommen werden soll.

Auf bas zur Maffe gebo ige Bohnhaus find 1020 fl. frant. baaren Geldes geboren. Die Theilunge: Intereffenten fowohl als im Erforberungsfalle bie Glaubiger, haben fic

also wegen bes Buschlags beb biefer Tagfart, um ba mehr zu ertlaren, als bee abgehaltenen 5 Lizitationen ohngeachtet tein beberes Gebot erzielt werden tonnte; im Ausbleisbungsfalle aber zu gewärtigen, bas fie in ben Buschlag einwilligend angesehen werden sollen.

Königshofen am 26. August 1818. Königs. Landgericht. Brandt.

Sambad.

(3) 3. Chictal=Borlabung.

Radbenannte Personen aus bem Bezirke bes tonigl. Landgerichts Bolkach find schon viele Jahre abwesend, und ihre Aufenthalts= orte unbetannt, als:

1) Defdner, Andreas, von Dimbach, 51 Jahre alt. Er gieng vor etwa 35 Jahren als Schmied nach Bien, und gab feither nicht bie mindeste Rachricht, fein vormunbschaftlich verwalteres Bers

mogen beträgt ungefahr 180 fl.

2) Elermann, Johann Philipp, bon Uftheim, 70 Jahre alt. Er reifte im Jahre 1765. als Schneiber nach Defterzeich, ließ seit 4700. nichts von sich borren, und soll als Soldat vor Belgrad geblieben seyn. Sein Bermbgen beträgt etwa 60 fl., und ift schon langft unter die Geschwister vertheilt.

5) Butien, Beinrich, gu Dbervolfach, 4) Sutien, Ditolaus, beffen Bruber,

benbe find fcon aber 30 Sabre abmes fend, und ihr Bermogen beft bi in etwa

440 ft.

5) Deilmann, Michael, von Lindach, 38 Jahre alt. Diefer zog als gemeiner Goldat mit den großberzegl. marztur= gischen Truppen im Jahre 1812. vach Rufland, und wird ve mift, sein Ber-mögen besteht in 62 ft. 30 fe.

6) Rail, Lorenz, bon Boltach, 59 Jabre alt. Er gieng bor mehr alt 30 Jahren als Bader in bie Frembe, und gab von fich teine Radricht, fein Bermogen be-

fragt etwa 700 fl. 7) Reller, Franz, von Fabr, 52 Jahre alt. Er wanderte im Jahre 1796. als Buttnergesell nach Desterreich, und schrieb im Sabre 1799. gum lettenmale auf Un= garn, fein Bermogen betragt etwa 960 ff.

8) Marquard, Georg Joseph, von Rords beim, 43 Jahre alt. Er zog als Eins ftandsmann mit ben fürstl. würzburgis fchen Truppen im Sommer 1793. in bie Rieberlande, und wird vermißt. Seint Bermogen besteht in etwa 1100 ft.

9) Maller, Sebastian, von Nordheim', 55 Jahre alt. Er gieng vor 36 Jahren als Musikant nach Frankreich, und gab seit 30 Jahren von sich keine Nachricht. Sein Bermogen beträgt etwa 500 fl.

10) Deftering, Lorent von Uniereissens beim, 39 Jahre alt. Derfelbe gieng im Jahre 1796. vom hause ab, foll unter bem französischen husarenregiment Prinz Roban, bann spaterbin unter ben deuts schen Bunbes Truppen in Spanien gestient haben. Sein Bermögen besteht in etwa 940 fl.

boren im Jahre 1744. ju Willlingen, Landgerichts habfurt. — Derfelbe verzehelichte fich im Jahre 1797. mit der jest 82 ichrigen Georg hohns Wittib zu Mordheim, verlies aber nach vorberigen Ubtauf in den ersten 6 Wochen feine Frau, und man ersuhr seither von seiz nem Schiffale gar nichts.

12) Bagner, Franz, Bon Stadelschwars zach, 31 Jahre alt. Er zog als Gemeisner bes großherzogl. wurzburgischen Insfanterie-Regiments im Jahre 1812. nach Rußland, und wird vermißt. Sein Vermogen beträgt etwa 1830 fl.

13) Beiß, Engelhardt, von Robler, 59 Jahre alt. Er gieng im Jahre 1783. als Megger nach Wien, und gab feither gar feine Nachricht. Gein Bermogen bes lauft fich auf 302 fl.

14) Birfching, Cafpar, von Untereuf= fenbeim, 54 Jahre alt. Er trat in bas ofterreichische Militar, und ließ feit 1789. nichts von sich boren. Sein Bermogen kann 400 fl. betragen.

16) Burtmann, Simon, von Linbach,
31 Jahre alt Im Jahre 1808. jog er
als großherzogl, wurzburgischer Goldat
nach Spanien, und wird vermißt. Er
besitt etwa 240 fl. Bermogen.

16 3chn, Andreas, von Aftheim, 34 Sabre

alt, hatte bas namliche Schickal wie Wurtmann, besitt noch tein Bermögen. [17] Zwider, Joseph, von Ustheim, 27 Jahre alt. Er zog als großherzoglich würzburgischer Soldat im Jahre 1812. nach Rugland, und wird vermißt. Sein Bermögen besteht in 203 fl.

Auf Antrag der Interessenten werden baber diese 17 Abwesende, oder ihre etwaige, Leibeserben aufgefordert, sich bis zum Montage den 28. Dezember 1. J. dahier zu meleden, widrigenfalls jene unter den Rumern 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 11, 13, 14. für das gehalten, und ihre respectiven Erbtheile den nächsten Intestat Erben ohne Caution zum Eigenthum, jene der übrigen Abwesenden aber sub Nro. 5, 7, 10, 12, 15, 10, 17. gegen Sicherstellung zum Genuß nach gezehicher Borschrift ausgehändigt werden.

Bolfach' im Unfer: Maintreife bes Ronig-

reichs Baiern am 17. August 1818.

Ronigl. Landgericht.

Bed, Landrichter.

(3) 3. Borlabung.

Johann Lampert von Schräubenbach gieng im Sabre 1786. ale Bimmergefille in bie Frembe, und ließ zeither von fich ober feinem Aufenthalte nicht bas Geringfte boren.

Auf Antrag der Catharina und des Caspar-Cichborn aus Schraudenbach, als bessen
nächster Verwandten, wird nun Johann Lampert ober dessen rechtmäßige Erben andurch
aufgesordert, a dato tinnen 3 Monaten sich
vor unterzeichnetem Gerichte zu stellen, und
gehörig zu leaitimiren, als er ausonst für verschollen erklärt, und das disher vormundschaftlich verwaltete in 393 fl. 31 4/4 fr. bestehende Vermögen seinen obendenannten implorirenden Stiefgeschwistrigen ohne Sicherbeits-Leisung ausgean:wortet werden wird.

Decr. Berned im Unter-Maintreife ben 24. August 1818.

Roniglides Lanbgericht.

j. o. l. a.

p. Fictl.

Rirdgefner.

(3)1. Blaubiger = Borlabung und Berfteigerung.

Begen Beinrid Baumann ju Gidebach

ift bie Schulden-Liquidation

auf den 29. September I 3. erfannt, worauf beffen Glaubiger gur Ungabe und Be= grandung ibrer Forderungen oder fonftigen Alnfpruche ben Strafe bes Ausschluffes biemit

porgeladen werben.

Bugleich ift ber Erecutiv Bertauf beffen Batte, gefchloffenen und ungefchloffenen Teld= ftuden ju 17 Malter Muefaat und 13 Gub= ren Seu mit neuen und otonomifch eingerich= teten Bebauden auf ben 28. September in Bichebach bestimmt.

> Beibers am 29. August 1318. Ronig I. Landgericht. 91. Rod.

Glaubiger=Borlabung. (3) 3.

Beorg Maar ju Rirdlauter hat auf Bu= fammenberufung feiner Glaubiger, um mit folden ju contrabiren, ben Untrag geftellt. Es wird baber Tagfart auf Frentag ben 18. September frub um 9 Ubr festgefest, an weldem Zage bie Maarifden Glaubiger unter dem Rechtsnachtheile, bey ber etwaigen Bab= lunge = liebereintunft nicht berudfichtigt ju werben, ju erfcheinen haben.

Rirchlauter ben 15. Muguft 1818. Ronigl: baier, frepherrl. b. Gutten: bergifdes Patrimonialgericht.

Soleid. Boltmar, a.j.

(3) 3. Chial=Borlabung.

Begen Jofeph Lenbner ju Puffelebeim

ift ber Concurs rechtstraftig ertannt.

Es wird bemnach Montag ber 21. Sep= tember 1. 3. frub uin 9 Ubr als erfter Ebictsa jag jur Unbringung ber Forderungen mit Be= meismitteln und Borgugbrechten unter bem Radroeile bes Musschluffes vom Concurfe;

Dontag ber 12. October b. 3. frub um o Ubr als zwepter Edicistag gur Borbringung

ber Ginmenbungen, unb

Montag der 9. November b. 3. frab um o libr als britter Ebictstag ju ben fclug. lichen Berbandlungen jedesmal unter bem

Nachtheile bes Ausschlusses mit ben treffene ben Sundlungen festgefest.

D. Gulabeim ben 25. Auguft 1818. Konigl. baier. farftl. v. Thuen und Tarifdes Berricafts: Gericht.

Lep, Wick,

Ebictal = Borlabung unb (3) 3. Berfteigerung.

Rachbem bas gegen Friedrich Fleifch= mann zu Ibind erlaffene Concurs-Erfenntnig die Rechtstraft beschritten bat; so wird weg gen Geringfügigkeit der Maffe einziger Edicte= tag auf

Dienstag ben 6. October b. 3. frah um 8 Uhr anberaumt, wo fammtliche Bleischmannische Glaubiger entweber in Per= fon ober burch binlanglich Bevollmachtigte ju erscheinen, ibre Forberungen mit ben ba= benden Beweisen und Borrechten ju liquibis ren , fo wie Ginwendungen und Schlugber= bandlungen auszuführen baben, und gwar ben Strafe bes Ausschluffes von ber Daffe refp. ben treffenben Sanblungen.

Bum Berftrich ber Tleischmannischen Realitaten, bestebend in einem Bobnbaufe mit Scheuer, bann mehreren Medern und Die fen, ift Strichstermin auf Montag ben 5. Des tober b. 3. frub um 8 Ubr feftgefent, mo fich Stricheliebhaber auf bem Gemeindebaufe gu

Ibind einzufinden haben.

Markiburgpreppach ben 29. August 1818. Ronial. Patrimonialgericht ber Frepherrn b. Tuchs.

Somitt.

---- Depm, a. s. j.

(3) 2. Chictal=Borlabung unb Ber= fteigerung.

Gegen Balthafar Rudert zu Rleinfteinad ift ber Concurs rechtstraftig erkannt worden Es wird baher ber erfte Edictstag zu Unmefe bung und Liquidirung ber Forderungen auf Montag den 21. September, ber zwihte für bie Einwendungen auf Montag ben 19. Detober, und ber britte gur ichluglichen Berbanblung auf Donnerftag ben 19. Mobember biefes Jahrs biermit angefent, woben bie Glaubiger jedesmal frat um 9 Uhr entweder perfonlich ober burch binreichend Bevollmachtigte ben bem unterzeichneten Patrimonialgezichte zu erscheinen, und die sie treffenden Bersbandlungen unter bem Rechtsnachtheile refp. des Ausschlusses von dem Coneurse und mit der einschlägigen handlung zu pflegen haben.

Das Immobiliar-Bermögen biefes Gantmannes, bestehend in einem Wohnhause, Scheuer, Stallungen und Grundstüden, soll auf Donnerstag den 24. September b. J. Rachmittags um 1 Uhr anfangend auf bem Gemeindehause zu Kfeinsteinach öffentlich vers frichen werden, und werden baber die Liebdaber andurch jum Striche eingeladen.

Decret. Bethausen ben 48. August 1818. Ronigl. baier. frepherel. v. Truch= fessiches Patrim. Gericht.

3. B. U. Ragborfer.

Friedrich Chriftopb.

(3) 3. Glaubiger = Bortabung.

Johann Edftein, Steinhauermeister ba= bier, hat auf Busammenberufung seiner Glau= biger angetragen, um benfelben Zahlungs= Borfchlage zu machen.

Wer baber am benfelben etwad zu fore bern bat, foll foldes auf Donnerstag ben 17. September b. J. Bormittags um 9 Uhr un= ter Strafe ber Richtberudsichtigung resp. ber Einwilligung in ben gemachten Berschlag aeborig in Ungeige bringen.

Euerbach am 18. Muguft 1818.

Abnigl. baier. Patrimonial-Gericht bes Frepheren von Manter.

3. Dr. Frang.

Pfeiffer.

Berfeigerung.

Der Afchensammlungspacht ber unmittels beren Orten sowohl als ber mittelbaren, welche am 11. November d. J. zu Ende gehen, bann ber Lumpensammlungspacht, ber am 1. October l. Jo. zu Ende geht, werden Mittwoch den 16. September Bormittags um 9 Uhr bep unterzeichnetem Amte öffentl ch auf ein Jahr versteigert, und salva ratificatione an die Meistbietenden abgegeben.

Michach ben 5. September 1818.

Ronigl. Rentamt.

Cherth.

Berpachtung.

Bermdg bochfter Beisung ber t. Regierung foll das Recht ber Afchensammlung in ben unmittelbaren Orten des Rentamts hisbers auf ein Jahr verpachtet werden. Es wird bemnach eine Strichstagfart auf Freytag ben 11. b. M. anberaumt, wo die Lieb= haber fruh um g Uhr dabier erscheinen, und ihre Gebote zu Prototoll legen tonnen.

Fladungen ben 2. Sept. 1818. Konigliches Rentamt Hilbers. J. Oftenberger, Abminist.

(3)1. Berpachtung.

Um Freptage ben 48. dieses frut um 9 Uhr wird ben bem unterfertigten Rentamte ber mit lettem September I. Is. zu Ende gebenbe Lumpensammlungspacht von ben zum Rentamte Gerolzhofen und bem Herrschafts-Gerichte Sutzbeim geborigen Orten auf ein weiteres Jahr öffentlich verstrichen, welches hiermit zur allgemeinen Kenntnif bringt.

Berolzhofen ben 3. Sept. 1818. Ronigliches Rentamt. Ebrenfeft.

(3)3. Berpachtung.

Das Recht ber rauben Alchensammlung in ben unmittelbaren Orten bes Umtes Eltsmann, welches bisher die Philipp Reftischen Erben gepachtet hatten, so wie auch in den übrigen mittelbaren Orten wird Donnerstag ben 11. September d. J. Bormittags um 11 Uhr salva ratificatione auf 1 Jahr verpachtet.

Beil ben 28. August 1818.

Ronigl. Rentamt. Schierlinger.

(2)2. Berpahinng.

Der mit biefem Monat zu Enbe gebende Lumpenfammlungspacht im Rentamte, wird auf ein weiteres Jahr an ben Meistbierenben erneuert, und hierzu Strichstaufart auf Montag ben 14. b. M. anberaumt.

Poppenlauer ben 1. September 1818. Ronigl. Rentamt Dannerftabt.

Chlen.

Richtamtliche Artifel.

geilbietungen.

4) (2) Das bem verfebten herrn Confifteriums Direktor und Bikariats : Rathe Goldbach zugehörige Bohnhaus, im 1. Difte. Nro. 186 gelegen, wird Montags als ben: 14. b., fruh um 10. Uhr, bas erstemal zum.

bffentlichen Striche aufgelegt.

Daffelbe besteht aus zwep massib bon; Steinen erbauten Stodwerken, wovon der erste 3 beigbare, ein unbeigbares Zimmer, eine Ruche mit Speisetammer, nebst s. v. Abtritt fasset; bann der zwepte abermal drep beistbare und zwep unbeistbare Zimmer, mit einem Altoven und s. v. Abtritt enthalt, wozu, die zwep oberhalb des Hauses zum Fruchtaufschätten und sonstigem Gebrauch bergerichteten Speicher gehoren.

Das haus hat einen geraumigen Borsplat, wofelbst ein Pumpbrunnen, ein gen sondert erbautes Baschhaus und ein Biehstall sich befindet, und hiezu annoch ein wassersfreper, dermal mit mehreren in Eisen gestundenen Fassern zu. 22 Fuder belegter Kels.

ler geboret.

Berner gebort gu biefem Saufe ein tielen. ner Rebenbau, welcher ein beibbares unbein unbeibbares Bimmer, nebfb. 2 unterhalb befindlichen Rammern von gleichem Ramme

in fich faffet.

Mit diesem Hause ist ferner verbunden: bas gebsere an bemfelben gegen die Strase anstessende Rebengebaude, welches besonders wieder ein größeres beibbares, 3 unbeibbares Bimmer, eine Ruche, geräumigen Plat jum. Hotzlegen und besondern av. Abtritt hat, wozu abermal ein besonderer mit 27 Fuder in Gisen gebundenen Fassern belegter wassers frepen Keller gehort.

Das Saus felbft ftebet gang frey, und wird mit einem geraumigen von mehreren Dbftbaumen befetten Garten umgeben, und ift baber jum Betriche jeben Gefchafecs ge-

legen.

Die hierauf baftenben Giebigteiten mersben ju Unfange bee Striche ben Liebhabern

befannt gemacht werben.

Am namlichen Tage frah wird auch bas Rleefeld, porber Beinberg, im obern Groms (Dalber Bogen jun Beplage Grad 96.)

- bahl ju 13f4 Morgen 8 Gerten zwischen bem gemeinen Weg und Gater-Pfad Sth., bem hen: Oberft-Wachtmeister Napius Flob. gez legen, bas erstemal zum offentlichen Striche. gebracht werden, wozu einladet

das Testamentariat.

2) (2) Unterzeichneter macht hiermit of= fentlich betannt, bag er gefonnen ift, feine bepben Farberepen aus freper Sand ju ver= taufen, als:

1) ein Bohnhaus in hammelburg Dro. 322. mit Farberen, Sofrieib, Scheuer, Schwein- und Biehftallungen, bann alles übrige, was zu einer gut eingerichteten

Barberen gebort;

2) ein Bohnhaus in Balbaschach Nro. 45. mit Hofrieth, Scheuer, Schwein= und Wiehstall, Grass und Gemüsgarten, Kelzter, eine schone Farberen mit 5 Keffeln, eine Mang, und was sonst zu einer guten Farberen gehört. Es kann auf iebem' die Halfte stehen bleiben und kann ftunds lich eingesehen werden.

Joseph Blimlein, Farbermeifter.

5) (3) 4:4/2 Morgen Baumfeld in ber Gberteflinge, nachft bem hiesigen Rathe- Steinbruch, mit Grundbirn belegt, ift aus'e freper hand zu verlaufen. Den Bertaufer erfahrt mamim 2. Difter Rro. 279.

Be kamel et biu n gena

4) (2) 3m 1. Diftr. Rro. 107. ift ein moblirtes Bimmer bis ben 1. October que bermiethen.

2) (2) 3m-2. Diftr. Rro. 245. nachft ber Dominitanerfirche ift ber mittlere Stod mit ober ohne Stallung — nebft einem tlei= nen Logis im untern Stod zu vermiethen.

3) (2) Auf ber Domgaffe ift ein Quartier an eine stille haushaltung, fogleich ober auf Allerheiligen zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

4) (5). Bep Uhrmacher Bollermann nes ben ber Reumanfter-Schule, find zwep in eis nander gebende, durch einen Ofen beibbare. moblirte Bimmer, wozu auch noch ein unbeite bares gegeben werben tann, bis 1. September ober auch früher zu permiethen.

911

5) (2) 3m 5. Diftr. Dreo. 52. in bee Pfaffengaffe, find 2 beibbare Bimmer mit Bolglager te. zc. fanblich ober auf Muerbei=

Bigen ju bermiethen.

6) (1) 3m 1. Diftr. Rro. 199. in bee obeen Grabengaffe nachft am frant. Sofe, ift ein Logis bon 2 Zimmern, Rache, Golglager - nebft einem Bimmer mit Dobeln far einen ledigen herrn-auf Allerheiligen gu bermietben.

7) (2) 3m 4. Diftr. Dro. 382. in ber Berberegaffe find 2 Logis fur lebige Deren

fandlich ju bermiethen.

(8) (1) Im 1. Diftr. Reo. 269. in ber obern Ballgaffe, find mehrere in einander gebenbe foone Bimmer nebft allen Bequem: lichteiten fur lebige Beren oder far eine fo=

lide Saushaltung ju vermiethen.
9) (2) Auf ber Domgaffe, ber Schufteregaffe gegenaber Dro. 172. ift ein Reller mit ungefahr 36 Fuber in Gifen gebundenen Faffern au vermiethen. Cbenbafelbft ift auch eine ichen gangbare Ralter gu vermietben; auch ift bafelbit reiner fager Mepfelmoft bie

Daag um 10 fr. ju haben. 10) (2) Im 5. Diftr. Dro. 33. in ber Rabengaffe, ift eine Wohnung bon 4 Bimmer, mit Altoven, Rade und andern Bequemlich= teiten, ftanblich ober auf Allerheiligen, mit

ober obne Debbeln ju vermietben.

11) (2) Bep herrn Dillmeper, 3. Diftr. Rro. 66. bem geiftlichen Geminarium gegenaber, ift ein Quartier, bon 3 Bimmern, Ras che und Solglager, ju bermiethen, und fann fogleich ober auf Allerheiligen bezogen werben.

12) (2) 3m 4. Diftr. Dro. 71. auf bee Reubaugaffe, ift ein Logis mit allen Bequem= lichfeiten for eine ftille Daushaltung auf MI=

Jerheiligen ju bermtethen.

Bermifdte Ungeigen.

Literarische Anzeige.

(3) Meine, am Schlusse des vorigen Jahres: angekündigte Schrift hat nun unter dem Titel:

Die

Witterungskunde in ihrer Grundlage. Ein Beytrag etc.

(mit 1 Titelkupfer, von Hrn: Archit, Speeth

nech der Natur gez. und vom Hrn. Frof. Bitthäuser gestochen; - 1 Landchärtchen, vom Hrn. Forstgeom. Theu gez. und v. Hrn. Zeichenlehrer Stumpf gestochen; - dann mit XII, möglichst correcten, vom Hrn. Denk lithographirten Tabellen und Zeichnungen auf to i/2 Bogen)

27 1/2 Bogen stark in 4. die Presse verlassen, und die bestellten Exemplace sind fast sämmtlich mit meinem Danke für die gütige Theilnahme an der Ausfährung meines Unternehmens an die Hrn. Subscribenten abgegeben. Auch ist ein Theil der Exemplare. als Commissions-Artikel, bereits an Hrn. Ferd. Dümmler, Buchhändler zu Berlin abgesendet.

Der mir schon jetzt von wahren Kennern offen zu erkennen gegebene Beyfall lässt mich hoffen, das ganze gebildete Publikum werde, wie ich herzlich wünsche. an diesem Buche eine durchaus interessante, angenehme und nützliche Lecture finden.

Würzburg den 3. September 1818.

Dr. Schön, öffentl, u. ordentl, Prof. d. Mathem. an d. Univers. zu Würzburg.

2) (2) Mein bebeutender Bucherberftei= gerungs:Catalog ift nummehr in furgem fo weit fertig, um benfelben bem Drud überge= ben gu tonnen. Gollen inbeffen noch einige meiner ichabbaren Gonner Bacher ju Diefer gleich nach Allerheiligen anfangenben Bachere versteigerung bergeben wollen, fo bitte ich biermit ergebenft, es balbigft gu thun, bamit ich alsbann biefelben noch in einem alpha= betifchen Unbang obigem Catalog bepfügen und geborig befannt machen fann.

Untiquar und Auctionator Louis Dro. 73. in ber Gemmelegaffe.

^{3) (2)} Die ifraelitifche Gemeinbe gu Ballborf, eine Stunde von Sachfen-Meinine gen, fucht einen fübifchen Lebrer, ber borguglich in ber bebraifchen und beutschen Sprache wohl erfahren ift. Der Lohn besteht inbel. in 150 fl. frepe Roft u. Logis; die Unjahl ber fcmls pflichtigen Sugent enthalt 'fs Rinder. Derjenige ifraelitifche Lehrer, ber fich diefe Cone; bition zu unternehmen getraut, beliebe fic fobald als moulich bafelbft zu melden, indem Die Stelle binnen 2 Monaten vergeben wirb.

- 4) (1) Es fucht ein Bottnermeifter-einen Lebrpurfchen in Die Lehre zu nehmen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomntoir.
- 5) (4) Man wanscht in ein honettes Saus 4 Stubenten von ben untern Schulen in Koft und Wohnung ju nehmen. Raberes im Int. Comt.
- 6) (3) Es werden gegen 25 Fuder mohl gehaltene Faffer, bas Taß zu 8 bis 4 Juder, in Holz oder Eifen gebunden, zu taufen gestucht. Die folche Faffer zu vertaufen willens find, belieben die Anzeige bald im Intell. Evmt. zu machen.

7) (3) In ein von Bargburg entfern= tes Landgericht wird ein brauchbarer Seri= bent gesucht, wordber bas Int. Comt. nabere Unstunft ertheilt.

- 8) (2) Eine Chaife, welche Samftag ben 12. September von Stuttgard hieber tommt, und am 13. September leer babin abfahrt, tann Reisenbe babin mitnehmen. Raberes im Inte Comt.
- 9) (1) Kunftigen Sonntag ben 45. b. D. fabrt Lebntutscher Ulrich nach Frankfurt, und manscht Mitreisenbe.
- 10) (2) Rachften Samftag ben 12. September fahrt Jemand mit einer Chaife nach Baffust, und wanscht noch zweg Mitreisenbe. Raberes im Int. Comt.
- 11) (1) Georg Diener, Lehnfutscher, wohnhaft in ber obern Bodsgaffe Rro. 210. schrt Sonntag ben 15. und Dienstag ben 15. Sept. mit einer Chaise nach Frankfurt, und munsch Mitreisenbe.
- 12) (1) Mitolaus Michel, Lehntutscher, wohnhaft im 3. Diftr. in ber untern Bods=gaffe, fabrt Donnerstag b. 10. b. M. mit einer Chaife nach Frankfurt, und wurscht Mitzeisenbe.
- 13) (1) Donnerstag ben 10. September fabrt Franz Fid, Lebntutscher, wohnhaft nachst ber Briefpost Rro. 135. mit einer lees ren Chaife nach Frankfurt, und wanscht Mitzrisende zu bekommen.

Bermifchte Auffan.

Der unterzeichnete Inhaber ber Commif-

sions-Rirborlage får ben baierifden Runftund Gewerbsfleiß beabsichtiget dieses Jahr eine Ausstellung der vorzäglichern Runft: und Gewerb : Grzeugniffe zu versuchen, und hofft durch thatige Theilnahme nur fraftige Unterstühung die Ausführung dieses Borhabens zu erreichen.

Der erfte Unfang murbe, zwar icon im vergangenen Sahre gemacht, allein ber Bebante bazu zeigte fich zu fpat, und bie Rarge

ber Beit binderte bie Musfahrung.

Auch war der Ort, wo das Benige, was eingefandt werden konnte, und auch ausgesstellt wurde, der Ratur dieses Gegenstandes nicht angemessen. Die dießmalige Ausstels lung foll deshalb in einem angemessenn geraumigen Lotale, im October, acht Tage hins durch statt haben.

Sammiliche Fabritanten und Manufatturisten bes Reiches, alle Klaffen ber Staats=
barger, die napliche Gewerbe treiben, jeder Dilettant, unter bessen Sanden etwas vortrefflicheres aus dem Gebiete der Kunft erwächst, wird gebeten, Antheil an dieser Ausfellung zu nehmen, und hiedurch um so mehr

au beforbern.

Jebes ausgezeichnete Produkt, es fep Gespinnst ober Gewebe, Strobe, Papiere, Dolze ober Metall-Arbeit, prachtvolle typosgraphische, lythographische ober andere dahin gehörige Berke, Maschinen, kurz alles, was bem Kunste und Gewerbsteiß Ehre, bem Bateelande Ruhm bringen, die Fabrike oder Gewerb-Verwandten zur Nacheiserung weden kann, beurkunde, von Jahr zu Jahr, in diesser Ausstellung von dem Eingebornen und dem Auskander, wie weit die Industrie auf vaterländischem Boden gedieh, und muntere zu neuen noch glänzendern Fortschritten auf

Demnach werden hiemit sammtliche Tabride und Gewerbireibende Rlossen des Reisches geziemend aufgefordert, zu dieser Ausstellung, sobald als möglich, die ausgezeiche
neteren unter ihren Erzeugnissen, in die Kunst
und Gewerd-Riederlage in Müchen zu schie
den. — Der unterzeichnete Inhaber dieser Riederlage, wird auf das Gewissenhafteste
für das Empfangene Sorge tragen, das Bertaufte berechnen (in sofern der Bertauf gewünscht wird) das Zurückgebliebene, nach der
Beisung des Einsenders, entweder in die Riederlage deponiren, oder an die Sigenthümet juradichiden, und ihren Bortheil, als

mare es fein eigener banbhaben.

Der politechnische Berein in Baiern, fein muffiger Bufchauer biefer Musftellung bes beffern, mas bie Induftrie erzeugen tann, mird als Richter über bas Bugerathene und als pflichtmäßigen Beforberen ber Landes: Inbufteie im Runft = und Gewerbblatte jebem Werbienfte feine Gerechtigfeit miberfahren laffen, und burch zwedmäßige Ausbebung Des beffern bem taufluftigen Publitum, fo= mobl bem Gingeinen als bem Sandeltreiben= ben Theile, ben 2Beg gur Fabrite ober gur Werfftatte zeigen , wo Befdmad mit 3medmagigfeit und Dauer fich vereinigen, und mo bas inlandifche Bute bep billigen Preifen bas oft theuer bezahlte aus bem Unslande entbebrlich macht.

Unterzeichneter schmeichelt fich, bas biefe Aufforberung, bie an ben edlern Theil aus tenen Rlaffen aus reinen Gefinnungen geriche tet ift, ibre Abficht nicht verfehlen, fondern lebhafte Theilnahme und Unterftapung fine

ben wirb.

Da bie Beit zue Auskellung nicht febr entfernt ift, so erbittet er sich die Ginfendungen mit genauen Berzeichniffen forgfältig verpact, und portofren, spatestens gegen Ende September, damit fammtliche Gegenstände geordnet, und auf die vortheilhafteste Art unter die Augen des Publitums gebracht werden konnen.

Auffer biefer Mus ftellung manfcht ber Unterzeichnete zur Erweiterung bes Dagagins

noch ju errichten :

Gine Sammlung von natu:lichen Du-Bern allem bemienigen, mas in Baiern fa= brigirt und als Erzeugniß in Sanbel gebracht

miro.

Diefe Mufter follten in glafernen Schranzten forgfältig aufvewahrt, und spftemarifch geordnet werden. — hiedurch tonnte nach und nach ein Rabinet des baierischen Kunfte und Gewerhsteißes das dem Ausländer, wie dem Inlander, im Magazin geöffnet ware, enistehen. — Machte auch diese Absicht durch gefältige und thätige Theilnahme unterstäht und zur Wirtlichteit gebracht werden.

J. S. Beller, Inhaber bes Magazine für ben balerichen Kunft- und Gewerbsteiß in Runden. Ungeige ber Gebornen, Getranten und Geftorbenen vom Monaté Unguft 1818.

(Bef d lu f.)

Geborne.

M. Aranziska Josepha, Tochter bes Webers Refi. Balentin, Sohn bes Appell. Gerichtsdies ners Adhner. Juhanna M. Margaretha, Lochter des handelsmanns Schüter. Georg Simon, Sohn des Buttners Mees. Christoph Caspar Adolph, Sohn des Gastwirths Christ. Fr. Ludwig Simon, Sohn des Apothelers Pelzer. Rielian Joseph, Sohn des Maurers Bauer. Joshann Baptist, Sohn des Schlossers G. Debon, Ausserheliche 5.

Setraute.

Michael Muller, Beughausdiener, mie Margen - retha Scheller von Oberpleichfeld,

Seftorben e.

Coa Margaretha Meg, Goldatentodter, 25 3. 1 Bochen alt IR. Anna v. Rothlein, Cheaste sin des f. geh. u. oberften Juftigrathes, 72 3. alt. Therefia Befer, Goldatentochter, 23 3. alt. Carl Rlorian Chrenburg, Sandelsmannsfobn, 12 3. 5 Mon. alt. Barbara Riefel, Bufarentochter. 11 Bochen alt. Unna Margaretha baut, Des 1. Regier. Kangliften Gattin, 28 3 alt. Cathe. ring Schadert, Aunftichleiferetochter, 6 3 5 M. alt. Andreas Reundorfer, Bandelemannsfohn, 4 J. 4 M. alt, Conrad Bendel, Arreftat, 79. J. alt. Georg Saut, f. Regier Rangliftenfohn, 3 Bochen alt. Eva Behr, ledig, Barterin im Julius hospitale, 34 3. alt. Joseph Anittel, Schneibergefell, 22 3. alt. Unna Dittmaper, Dienstmagd, 16 3. alt Beronita Beg, ledig 54. 3. alt. Johann Belgeneder, Schloffergefelle, 18 J. alt. Chriftian Remp, Dullergefelle, 28 J. alt. Bilbelm Gauer, Rechtspraktikant von Thungen, 37 3. alt. Joseph Donner, Gergeant, 44 3. alt. Georg Lippert, Goldat, 24 3. alt. Mathias Rreller, Goldat, 29 3. alt. Auffera chelige 2.

Intelligenzblatt

für

ben

Unter:

Maintreis

des Ronig=

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 97. Samstag den 12. September 1818.

Berfügungen der Königlichen bichften Kreisstellen.

Nro. Pr. 34777. Nro. Exp. 29458.

Betanntmach ung. Das fromme Bermächtnis der Maria Dorothea Behrs bof, Birtib ju Großeibiladt betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Maria Dorothea Behrhof, Bittwe zu Großeibstadt, bat in ihrem Testamente dem Spitale zu Konigshofen 25 fl. rhn. legirt, und weiters verordnet, daß nach ihrem Absleben 5 Maaß Korn verbaden, und unter die Armen vertheilt werden sollen. Diese wohlthätigen Handlungen werden zur Ehre derselben hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Baczburg ben 26. August 1818.

Konigl. baferifche Regierung bes Unter-Main-treifes

> Rammer des Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Mieg, Director.

> > Didele.

Nr. Pr. 35645. Nr. Exp. 30140.
B e f a n n t m a ch u n g.
(Die Erledigung der Pfarren ju Markisteinach betr.)
Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Pfarrey zu Markisteinach, Landges
richts Mainberg, ist durch die weitere Befors
berung bes bisherigen Pfarrers erledigt wors
ben. Sie zählt im Pfarrorte und ben dazu
gebärigen Filialen 800 Seelen, und hat in
ihrem Umfange 3 Schulen. Bep berselbem
ist ein ständiger Kaplan angestellt. Der Ers
trag, welcher größtentheils in Naturalien bes
steht, kann auf 754 fl. angeschlagen werden.
Die Abgaben betragen 41 fl. 37 fr. Die
zur pfarrlichen Seelsorge tauglichen pensios
nirten Priester haben auf diese ehemalige Klosssieten Priester borzäglichen Unspruch zu masmachen. Die Bittschriften sind binnen dier
Bochen einzureichen.

Warzburg ben 7. Sept. 1818Konigl. baievische Regievung bes
Unter=MaintreisesKammer bes InnernFreyherr v. Asbeck, Prasidentv. Mieg, Director-

Beşt

5. 6

Jahrgang 1818.

N. Pr. 25150. N. E. 30252.

Befanntmadung.

Die Bermachtniffe des verlebten Prieftere des ebevoris gen Rloftere Dbergell, Bilbelm Alfe betr.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Konigs.

Der verlebte Priester des ehevorigen Rlofters zu Oberzell Wilhelm Alfs hat in sein mem hinterlassenen Testamente nicht nur die bepben in hiesiger Kreishauptstadt bestehenben Institute für erfrankte Dienstbothen und Handwertsgesellen zu Haupt-Erben seiner Berlassenschaft eingesetzt, sondern auch noch machstehende Vermächtnisse zu wohlthätigen und frommen Zweden — nämlich

100 fl. ron. får bas Doffpital,

400 fl. rbn. får bas Baifenhaus,

100 fl. ron. får das epileptische Saus, u.

200 fl. ron. für die Rapelle auf bem Riklausberge babier verschafft. Die königliche Megierung sieht sich baber veranlast, diese eblen Handlungen unter öffentlicher Dankesbezeigung hierdurch zur allgemeinen Kenntnist zu bringen.

Bargburg ben 31. Huguft 1818.

Konigl. baierische Regierung bes Unter-Mainkreises.

> Rammer bes Innern. Brepberr v. Ubbed, Prafibent.

> > p. Mieg, Director.

Bebr.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel

(2)2. Befannimadung.

Der Preis einer Maas des im August-Monat gebrauten September Biers ift für den Monat September des laufenden Jahrs auf 41/4 fr. in der Stadt Burgburg bestimmt worden.

Solches wird in Gemagheit tochften Re-

freifes, Rammer ber Finangen, vem 2. Sepztember bes lauf. Jahrs allen hiefigen Braubern gur Rachachtung und bem Publifum gur Wiffenschaft betannt gemacht.

Margburg den 9. September 1818. Ronigliche Polizenbirection. Geffert, Polizepbirector.

(3) 1. Bernachtung.

Bur Berpachtung ber Lumpenfammlungs: Befugniß und ber Ausübung der Tangmusik in den Orten bes unterfertigten Umts wird Strichstagfart auf Mittwoch den 23. 1. M. frah um 9 Ubr anberaumt.

Diefes wird ben Pachtluftigen gur all=

gemeinen Reantniß gebracht.

Bargburg ben 10. Sept. 1818. Konigl. Rentamt L. b. M.

Maper.

Richtamtliche Artifel.

Feilbietungen.

1) (2) Das dem verlebten herrn Confistoriums : Direttor und Bikariats : Rathe Goldbach zugehörige Bobnhaus, im 1. Diftr. Aro. 186 gelegen, wird Montags als den 14. b., fruh um 10 Uhr, bas erstemal zum öffentlichen Striche aufgelegt.

Daffelbe besteht aus zwep massiv von Steinen erbauten Stockwerken, wovon der erste 3 heizbare, ein unheizbares Zimmer, eine Ruche mit Speisekammer, nebst a. v. Abtritt fasset; bann der zwepte abermal drep beisbare und zwep unheizbare Zimmer, mit einem Altoven und a. v. Abtritt enthält, wozu die zwep oberhalb des Hauses zum Fruchtausschitten und sonstigem Gebrauch bergerichteten Speicher geboren.

Das Saus hat einen geräumigen Borplat, woselbst ein Pumpbrunnen, ein gesondert erbautes Baschhaus und ein Biebstall sich befinder, und hiezu annoch ein wasserfreper, bermal mit mehreren in Gifen gebundenen Fassern zu 222 Fuber belegter Rel-

ler geborer.

Gerner gebort gu biefem Saufe ein flei= ner Debenbau, welcher ein beinhares und ein unbeigbares Bimmer, nebft 2 unterbalb befindlichen Rammern bon gleichem Raume

in fich faffet.

Mit biesem hause ist ferner verbunden das größere an demselben gegen die Straße anstogende Rebengebaude, welches besonders wieder ein größeres heißbares, 3 undeisbare Zimmer, eine Rache, geräumigen Platzum Holzlegen und besondern av. Abtritt hat, wozu abermal ein besonderer mit 27 Fuder in Eisen gedundenen Fassern belegter wasserfreper Keller gebort.

Das Saus felbft ftebet gang frep, und wird mit einem geraumigen von mehreren Dbftbaumen befehten Garten umgeben, und ift baber jum Betriebe jeden Geschaftes ge-

legen.

Die hierauf baftenden Giebigleiten werben ju Unfange bes Striche ben Liebhabern

befannt gemacht merben.

Am namlichen Tage fruh wird auch bas Rleefeld, vorher Beinberg, im obern Groms babl zu 13/4 Morgen 8 Gerten zwischen dem gemeinen Weg und Gater-Pfad Stb., dem Drn. Oberft-Bachtmeister Papius Flob. geslegen, bas erstemal zum öffentlichen Striche gebracht werden, wozu einsabet

bas Testamentgriat.

2) (4) Mehrere Chaifen und noch ans bere Effecten aus ber Berlassenschaft ber Frau Wehrmeister und Banquier Joh. Phil. Debs ningers Bittib babier, werden Montag ben 44. September d. J. in dem Sterbhaufe Rachsmittags nach 2 Uhr bem bffentlichen Striche gegen baare Brahlung ausgesest, wozu die Liebhaber höflichft einladet

Burgburg ben 9. September 1848.

das Teftamentariat.

3) (2) Das Kleinholzische Haus, 3. Distr. Rro. 363 welches wegen seinen vielen beitzund undeinbaren Zimmern, Holze, Chaisenz und Heuremise, gewölbten Stalle sammt Waschbause, vortrefflichen Brunnen, 5 wase serfrepen Kellern, wovon der eine 40 bis 50 Fuder der schonften Fasser hat, Schweinstalle, Pose ze. zur Detonomie oder von einer Heresschaft tann gebraucht werden, wird Dienstag ben 22. September, Mittags nach 12 lier, dem öffentlichen Striche ausgesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot fallt, sogleich abges geben.

4) (2) Bu Humprechtsbausen, im Landgerichte Haßfurt, an der Lantftage, so von Schweinfurt nach Roburg fahrt, in einer ans
genehmen Gegend bep Hofbeim, ift aus freyer Hand ein Bohnhaus sub Nro. 84. mit Hofsrieit, Scheuern, mehreren Rebengebäuden, einer Branntweinbrenneren, einer Malzbörre, einer Braugerechtigkeit mit Brauhaus und bazu gehörigen Kuffen; bann noch besonders daben sich besindendem geräumigen Plat zu sonstichen Gemeinderechte zu verkaufen. Diest bringt zur öffentlichen Kenntniß, und ladet die Kausclustigen ein

humprichtsbaufen ben 4. Gept. 1818. ... Unna Maria hochreiner bof.

5) (2) Ein vierediges von Doppel=Blech noch gang neues Ofenfrieß mit einer Bratrobre ift zu verkaufen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Contt.

6) (1) Ober bem Arbeitehaufe in ber Rabgaffe Dro. 326. find auserlefene icone

Alepfel ju vertaufen.

7) (3) 1 1/2 Morgen Baumfeld in der Ebertetlinge, nachst bem hiesigen Rathes Steinbruch, mit Grundbirn belegt, ift aus freper hand zu vertaufen. Den Verläufer erfahrt man im 2. Diftr. Reo. 279.

8) (2) Bey Bilbpretebandler Frang Gopfert im Sahnenhofe wird Bein die Maag gu 16, 20, 24 u. 56 fr. vergapft; auch ift

allba guter Guid. Gped ju baben.

9) (2) 3m 2. Difte. Rro. 87. ift eine Ralter ju 6 Butten Beere ju vertaufen.

Bermiethungen.

- 1) (2) Muf bem Rurfchnerehofe find gwen in einander gebende Bimmer ohne Dobbeln zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.
- 2) (1) Im 4. Diftr. Mro. 146. in ber Meibeltsgaffe, ift ein Quartier von 4 beibbaren und 1 unbeibbaren Bimmer, nebft Karche, Reller und Boden ftundlich zu vermieten. Auch werben bie Bimmer einzeln an ledige herren vermiethet.

3) (2) 3m 5. Difte. Rro. \$441. in ber Belleritrage ift ein Quartier, bestebend in 2 Bimmern, Rache und Holglager, auf Allers

beiligen gu vermierben.

4) (3) Auf ber Domgaffe in ber Bir= ichen-Moorbete ift ein Quartier im miritern und obern Stod mit Robeln ju verlebnen.

5) (1) In 3. Diftr. Red. 174. auf ber Domgaffe, ift ein Bimmer mitjillobeln auf ben 1. October ju vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (t) In ben Beplagen gu Mro. 17. und 20. bes bieglahrigen Inrelligengblattes, ift bie, Diefes Jahr ftatt findende offentliche Ausstellung von Runft = und Inbafteie Pros butten in bem Berfammlungs-Lofale der un= terzeichneten Befellschaft angezeigt. Es werben nun alle biejenigen, welche feit ber leb= ten Musstellung im Jahre 1815. ein zu einer bffentlichen Ausstellung geeignetes Runftftud gefertiget haben, ober bis Ende diefes Do= nais ju Stande bringen werben, und es aus= ftellen wollen, hiermit ersucht, mundlich ober fdriftlich bis jum 20. Geptember b. 3. ein Mitglied ber Gefellichaft ober ben unterzeiche neten Gefreiar berfelben bavon mit ber Unaabe, von welcher Urt bas Runft = Probutt fey, ju benachrichtigen.

Der Lag ber Ausstellung wird noch be-

fonbers angezeigt werben.

Burgburg ben 6. September 1818.

Die tonigl. Gefellschaft gur Bervollkommnung ber Runfte und Bewerbe.

Freyberr b. Usbed.

Suffemann, Sefretar b. G. wobnhaft im 1. D. Nr. 155.

2) (1) Es ift Jemanden ein großer Sub= nerhund zugelaufen. Der Eigenthumer wende fich an bas Int. Comt.

3 (1) Lebnfuischer Bilpert, wohnhaft im 3. Diftr. Rro. 157. in ber Frangiscanergaffe, fahrt Montag ben 14. Ceptember nach Brantfurt, und municht Mitreifende.

4) (4) Felig Rronert, Lebntutfcher, wohn= haft im 2. Diftr. Mro. 346. im Sandhof, fahrt Montag ben 14. ober Dienstag ben 15. mit einer Retour-Chaife nach Frankfurt, und munfcht Mitreifenbe ju befommen.

5) (1) Georg Diener, Lehnkutscher, im S. Diftr. Rro. 210. in ber obern Bodsgaffe.

fabrt Sonntag ben 13. und Dienstag ben 15. d. Di. mit einer Chaife nach Frankfurt,

und municht Mitreifende.

6) (2) Eine Chaise, welche Samftag ben 12. September von Stuttgard bieber tommt, und am 43. Geptember leer babin abfabrt, tann Reisende dabin mitnehmen. Raberes im Int. Comt.

Fortfebung ber Babegafte im Rurorte Riffingen 1318.

303. herr Ifat Dberbrunner mit 30%. Frau Gemahlin von Trappstadt. 305. herr t. b. Sauptmann von Derr von Bargburg. 300. herr Bermaltungerath von Winterbach mit 307. Kran Gemablin von Rothenburg an ber Tauber. 308. Mabame Sturmer von Burgburg. 309. Gr. Appellatione: Gerichte. 210= votat Raifer von da. 310. herr ton. baier. Rriegs: hauptbuch: haltungs: Rechnungs: Commiffar Schenk aus Munden mit 311. Frau Gemablin und 312 u. 313. gwey Sen. Gobe nen. 314. Berr Mullermeifter Bieber von Allthausen.

Riffingen ben 7. Sept. 1818.

3. 3. Conrad.

Bedfel= Cours in Frantfurt a. D.		
Im 7. September 1818.	für 100 fi	
Bon Defteet	1	
4 pCt. Bethmannifche Obligationen	423	
4 1/2 pCt. item	472	
5 pCt. item	534	
21/2 pCt. item Biener Stadt=Banto	30	
1 pCt. Mung Binfen in 20 tr.	445	
2 1/2 pCt, item Unleben	361	
5 pCt. item item	723	
50 = Lotto=Coofe	124	
100 = = item item	240	
500 . = Bante Lott. Loofe	30	
Saben.		
4 pGt. Obligat	95	
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	917	
Darm ftatt.	, , ,	
4 1/2 pCt. Obligationen	824	
5 pCt. Obligat. Landftanbe .	92	
Wiener Bechfel=Coure in Ginlos	1	
funge : Ocheine	444	
item in 20 fr	101	
Angeburg item	100	

(hierju 1 Bogen Beplage.)

Beplage zum 97ten Stück

Intelligenzblattes

Unter-Maintreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Mmtliche Artifel.

(3) 2. Berfeigernng.

Mittwoch ben 16. d. M. Nachmittags um 2 Uhr und an ben barauf folgenden Tasgen zu berfelben Stunde, werden die zu der Berlaffenschaft bes ohne lette Willens: Bersordnung verlebten t. baierischen Appellations: gerichts-Secretars B. J. Psifter geborigen Effecten, als: Canapee, Comode, Soffel, Lissche, Schränte, Beitstätten, Uhren, Porzelstän, Betten; Weißzeug, siberne Speisloffel und bergleichen, gegen gleich zu leistende Besgablung in dessen Abonung im 2. Diftr. in der Kabengasse Nro. 349. öffentlich versteichen.

Die Bersteigerung der Bucher des Berlebten, verschiedenen Inhalts, worunter sich
unter andern brauchbaren Werken, Lauterbachii collegium theoretico practicum, Kleins
schrods peinliches Recht, Krollmanns Grunds
satur der Mechtswissenschaft, Schott über die Ratur der weiblichen Erbsolge, Hühners
Staatszeitungs-Lexicon, der Krieg in Deutschland und Frankreich von Plotho nebst Ausbang, Helbenbuch von Christian Riemaper,
das Echo der Sale von Paris besinden, wird
Montag den 21. d. Mr. Rachmittags um 2
Ubr beginnen.

Berkebren eine Forderung zu machen haben, biemit aufgefordert, folche Donneistag ben. 4. October b. J. Vormittags um 40 Uhr ben unterzeichneter Stelle anzugeben, unter dem Rechtsnachtheile, baß bey Bertheilung ber Berlaff-nschaft auf diefelben keine Rudficht venommen werden soll.

Diefenigen aber, welche obige Berlaffen=

Jahraang 1818.

ju nehmen vermeinen, werden hiemit vorgeladen, binnen 6 Bochen a dato sich legal bep unterfertigtem Gerichte auszuweisen, daß sie Erben des Verlebten sind, und zwar unter bem Rechtsnachtheile, daß nach Verlauf dieset Frist die spater Erscheinenden nicht mehr beächtet, und die Verlassenschaftsmasse unter die während dieser Frisk sich legal ausgewiesenen Erben-wird vertheilt werden.

Würzburg ben 7. September 1818. Ronigliches Kreis= und Stabtgericht. Wilhelm.

Burfarbi.

(3) 2. Blaubiger = Borlabung.

Alle bicjenigen, melde an die verlebte Theresta Frankenstein, Wittwe bes vormalisgen Landesdirections-Kanzlisten Frankenstein bahier, aus irgend einem rechtlichen Grunde eine Forderung geltend machen zu können glauben, werden hiermit aufgefordert, ihre Unspräche Montag den 21. l. Ms. frah um 9 Uhr bey der unterzeichneten Stelle entwesder personlich ober durch besonders dierzu bevollmächtigte Stellvertreter gehörig anzusbringen und rechtsbeständig zu liquidiren, unter dem Rechtsnachtheile, daß die Pusbleis benden binstchtlich ihrer etwaigen Ansprüche ausgeschlossen werden sollen.

Warzburg ben 3. Sept. 1818. Königl. Kreis: und Stadtgericht. Wilhelm.

Berner.

(3)3. Borlabung.

Nachbem Martin Bogt aus Pfaffenbausfen, tonigt. baierschen Diftrictsamtes Sammenelburg auf die unterm 4. v. M. erlaffene offentliche Borladung bisber nicht erschien, (97)

fo wird derfelbe in Gemäßheit Urt. 422. Theil 11. des Strafgesesbuches wiederholt mit dem Undange vorgeladen, daß im Ausbleis bungsfalle nach Ablauf des dreymonatlichen Termins gegen ihn, wie gegen einen Ungesporsamen rudsichtlich des angeschuldigten Verschens der Unterschlagung den Gesehen nach werbe verfahren werden.

Margburg ben 20. August 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht,

alB

Eriminal-Unterfudungs-Gericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 3. Borlabung.

Rachbenannte Abwefende, oder ihre allenfallfigen Erben haben fich jum Empfange ihres seither vormundschaftlich verwalteten Bermögens binnen 3 Monaten mit ben ge= hörigen Legitimationen um so gewisser babier zu melden, als ansonst über ihr Bermögen nach gesetlicher Borschrift verfägt wird.

Michaffenburg am 30. July 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Rurg, t. Stabtrichter.

Feller, Stadtgerichtsfor.

Mamen ber Ubmefenbene.

Unbre, herrmann und Bereber aus Mains, bas Bermbgen betragt 100 fl.

Benber, Maria Eva, Tochter bes turf. mainzischen hofpostillons Peter Benber, ibr Bermogen ift 37 fl. 31 fr.

Chrift, Gallus, Erbe feines als großberg. frantf. Softuticher verftorbenen Bruders Biegand Chrift, fein Bermogen ift 68 fl.

Harburger, Franzista, bon Maing, ibr Bermogen ift 390 fl. 18 fr.

Berbit, Joseph, von Maing, fein Bermogen beträgt 27 fl. 4 fr.

Subert, Frang, von Afchaffenburg, fein Bermogen beträgt 724 ff.

Summel, Unna Maria, geborne Schmitt von Planig ben Rreugnach, ihr Bermegen betragt 45 fl. 16 fr.

Jung, Philipp Ludwig, von Afchaffenburg, fein Bermogen beträgt 878 fl. 41 fr.

Lut, Balentin, bon Ufchaffenburg, fein Bermogen berragt 670 fl.

Lauer, Johann, und beffen Mutter Unna Maria, geborne Dober von Afchaffenburg, benber Bermogen ift 750 ff.

Minor, Nitolaus und heinrich von Maing, bepber Bermogen betragt 150 fl. 36 fr. Nitscher, Johann, von Afchaffenburg, sein Bermogen beträgt 1206 fl.

Schraudenbach, Meldior, von Ufchaffenburg, fein Bermogen betragt goo fl.

Somarymann, Johann Joseph, von Obernburg, sein Bermsgen beträgt 1225 fl. 51 fr.

Steinbacher, Johann, von Damm, sein Bermogen ift 26 fl. 17 fr.

Stich, Jacob Unton, von Afchaffenburg, fein Bermogen ift 120 ff.

(2)2. Gbictal: Borlabung.

Begen ben babiesigen Barger und Bebermeifter Mary Undreas Lud ift ber Con-

curs Progeg eroffnet worben.

Da nun berfelbe fich bem Concurs : Er= tenntniffe unterworfen bat; fo ergebet an beffen noch unbefannte Glaubiger bie offents lice Borladung, bag fie am Dienstage ben 29. bes f. D. Geptember, welcher wegen Un= betrachtlichkeit bes Activ-Bermogens gum ein= gigen Ebictstage bestimmt worden ift, gugleich mit ben befannten Glaubigern, entweber in Perfon ober durch binlanglich Bevollmach= tigte, frab um y Ubr auf ton. Stabtgerichte babier erscheinen, ben Bermeibung bes Que= fcluffes von ber gegenwärtigen Concurs maffe ibre Forberungen ju Protofoll angeigen, und in geeigneter Urt beweifen, auch von ben Beweismitteln, ma es nothig und thunlich ift, beglaubte Abfdriften bepgeben, fofert gegen einanber bas Borgugerecht ausführen, und fomobl aber biefes als aber bie Richtig= teit ber Forderungen bis jum Schlusse ban= bein follen.

Decr. Schweinfurt ben 24. Mug. 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Frepberr b. Gebfattel.

Stolle.

a constitu

(2)1. Berfteigerung.

Der für bas Jahr 1818fig. erforberliche Del Bedarf von bunbert und fanfzig Bentnern aue Abrberung ber nachtlichen Stabibeleuche tung babier, foll burch bie Benigftnehmen: ben mittels offentlichen Striches berbengeschafft werben; mogu Mittwoch ber 5a. Geptember 1818. frab um 9 Ubr bestimmt ift.

Die Lieferungeluftigen baben fich bem= nach an biefem Lage frab in ber Regiftra= tur bes tonigl. Bermaltungsratbes einzufinben, bie Bedingniffe zu vernehmen, und salva ratificatione ben Ablieferungs-Buschlag ju ge-

martigen.

Bargburg ben 7. September 1818. Ronigl. Bermaltung grath. B. v. Brod, Bargermeifter.

Berfteigerung. (3)2.

Montag ben 21. September nimmt bie perordnungemäßig alle Bierteljabre abzuhal= tende Beifteigerung in bem t. Pfandbaufe babier ihren Unfang. Un biefem und an ben folgenden Tagen Rachmittags von 2 Ubr bis Abends werden jene Pfander, von mel= den ber radftanbige Jahisgins nicht entrich= tet wurde, bem offentlichen Bertaufe ausges fest. Beldes biermit ben bieffallfigen Ine tereffenten befannt gemacht wird.

Bargburg ben 6. September 1818. Ronigl. Pfanbamt. Broili.

(3) 3. Betanntmadung.

Das in ber Concursfache bee Lieutenants v. Baring ju Beilgenthal erlaffene Prioriz tate: Ertenntniß wird Montag ben 7. Gep: tember f. 3. in dem Borgimmer bes Juftig= amtes in vim publicationis angeheftet, weldes ben Intereffenten jur Radricht bient.

Bargburg ben 31. August 1818. Ronigl. julius:fpital. Juftizamt. 3. C. Scheiner.

Beth, Mctuar.

(3)1. Borlabung. Sebaftian Daller von Grlabrunn, 52

Sabre alt, ift ale Golbat fit bormale fürff= lich margburgifden Dienften im Jahr 1701. nach ben Diederlanden gereifet, und bat feit biefer Beit von feinem leben und Mufenthalte

teine Dadricht ertheilet.

Derfelbe, ober beffen etwaige Leibib. Erben werden bemnach vorgelaben, fich binnen Jahresfrift bep bem unterfetten Landgerichte angumelben, und bas unter Curatel ftebenbe Bermogen ju 127 fl. in Empfang ju nebe men, wibrigenfalle fo des den nachften Unvermandten gegen Cantion verabfolgt mere ben foll.

Bargburg ben 5. September 1818. Ronigl. baier. Landgericht Barge burg 1. b. M.

Bebr.

Engelbreit, a. se

Borlabung. (3) 1.

Georg Meichener bon Bell, geboren ben Juny 1775. gieng am 26. Junp 1796. ale Sutmache gefelle in Di Fremde, und bat feit biefer Beit von feinem Leben und Aufenthalte teine Radricht ergeben laffen. Ders felbe ober beffen cimaige Leibed=Erben mer= ben bemnach vorgelaben, fich binnen Jahrede frift angumelben, und bas unter Curatel fteo ftende Bermogen gu 1250 fl. in Empfang gu nehmen, widrigenfalls foiches an die nach= ften Unverwandten ohne Caution verabreicht merben foll.

Bargburg ben 2. September 1818. Ron. Landgericht Bargburg f. b. Dr. Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

(3) 2. Betanntmadung

Unter bem Borbehalte bochfter Genehmis gung wird bas Dufitantenhalten in ben Birthehaufern, und ban bas Schollern gur Rirdweib

ben 19. f. D. Borm. um 11 Uhr bem offentlichen Striche aufgelegt, wozu boflichft einlabet

Bargburg ban 4. September 1818. Das f. Rentamt Bargburg r. b. DR.

(3) 1. Stedbrief.

In ber abgewichenen Nacht entfich ber wegen Diebstahl babier in Untersuchung gessessene Georg Bogt, alter, lediger Bauerns Pursche aus Breitbrunn, mittels gewaltsamen Herausbrechens eines Theils des eisernen Gefängnis Gatters.

Derfelbe ift 27 Jahre alt, mißt 5 Schuh 44 Boll, ftarten Rorperbaues, bat turz geschnittene lichtbraune haare, blonde Augen= braunen, gleichen Bart, blaugraue Augen, turze Stirne, proportionirte Rase, fleinen Mund, rundes Kinn, langlichtes Gesicht, ge=

funde Gefichtsfarbe.

Er truz ben seiner Entwelchung einen alten runden hut, ein roth und weiß gestede tes baumwollenes Halstuch, ein altes Demd, eine kurze bunkelgrune tuchene Jade, weiße tuchene lange hofen, kalbleberne Stiefel.

Alle Beborben werben erfucht, auf ben= felben genaue Spabe zu halten, ihn im Bestretungsfalle zu arretiren, und hieber liefern zu laffen.

Baunach ben 6. September 1818. Roniglich baier. Landgericht Gleusborf. Silbermann.

(3)3. Ebictal= Borlabung.

Georg Baiermann von Prappach, bepläusig 68 Jahre alt, mit 338 fl. 15 fr. Vermögen, und Michael Häring von Bulflingen, 53 Jahre alt, mit 15 fl. 58 fr. Vermögen, sind schon über 25 Jahre von ihrem Wohnorte abwesend, ohne daß ihr Ausenshalt bekannt ift. Es ergebt baher an dieselben oder ihre Erben die Aufforderung, binnen 6 Monaten selbst oder durch Bevollmächtigte ben unterfertigter Stelle zu erscheinen, und ihr Vermögen, wenn tein gesepliches hindernist in Mitte liegt, in Empfang zu nehmen.

Im Entstehungsfalle werben biefelben für verschollen ertlart, und bas bieber vormund= schaftlich vermaltete Bermbgen derfelben ben nachsten sich legitimirenben Berwandten gegen Sicherheits-Leiftung ausgehändigt werben.

Saffurt ben 25. August 1818.

Roniglides Landgericht.

S) a a 8.

Breitenbad.

(3) 5. Glaubiger = Borlabung.

Leonhard Stellmag, Fuhrmann aus Ermethofen, tonigl. baier. Landger dis Uffenbeim, ist bahier verstorben, und bessen geringe Berlassenschaft größtentheils bahier befindlich. Um biese haben sich seither schon verschiedene Glaubiger gemelbet, westwegen es nothig wird, vor allem bessen Schulbenstand zu untersuchen, um ermessen zu tonnen, welches Berfahren bieben einzuschlagen sep.

Es haben sohin alle, welche an die Berlaffenschaft des Leonhard Stellwag einen Unspruch machen wollen, diese ihre Unforderungen um so gewisser Dienstag den 22. September 1. 3. früh um 9 Uhr bep dem unterzeichneten Landgerichte anzubringen, als der Ausbleibende bey Bedandlung dieser Werlafsenschaft nicht berücksichtigt, und weiter rechtliche Einschreitungen getroffen werden sollen.

Rigingen ben 22. August 1818. Ronigle baier. Landgericht.

Silger.

Mibert.

(3) 3. Betannimadung.

Joseph Wiersing zu Großenbardorf bat sich frevwillig ber Euratel unterworfen. Leonard Endres allda ift als Eurator für ihn aufgestellt. Dieses wird mit dem Anhange zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nur mit Benzichung und Genehmigung des Eurators mit Joseph Wiersing galtige Vertrage. abgeschlossen werden konnen.

Ronigehofen am 23. August 1818. Ronigeliches Lanbgericht.

Brandt.

Bogt.

(3) 2. Befanntmadung.

Bur Berichtigung ber Theilungsmaffeber verlebten Barbara Obermaper, Wittwe des Wilhelm Obermaper, Schreinermeisters zu Konigshofen, ist die Renntniß derselben Passiven nothwendig.

Wer bemnach aus mas immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche an die Verlassenschaft zu machen gedenket, bat solche Donuerstag ben 45. Detober I. J. frub um 8 Uhr unter bem' Rechtsnachtheile bahier anzweinz gen, daß auf die Ausbleibenden bep Anseis nanderfepung ber Berlaffenfchaftsmaffe feine

Radficht genommen werden foll.

find 1020 fl. frant. baaren Geldes geboten. Die Theilungs Intereffenten fowohl ale im Erforderungsfalle die Blaubiger, baben fich alfo wegen bes Bufdlage bep biefer Tagfart, um ba mehr ju erflaren, als ber abgeralte= nen 3 Ligitationen obngeachtet fein boberes Gebot ergielt werben fonnte; im Musblei= bungsfalle aber ju gewärrigen, bag fie in ben Bufdlag einwilligent angefeben werben follen.

Ronigshofen am 26. Muguft 1818.

Ronigl. Lanbgericht. Branbt.

gambad.

Berfteigerung.

Bufolge eines bochften Referipts bes f. b. Dberaudminiftrativ=Collegiums ber Urmee Dom 30. v. Mr. wird am Montag ben 14. b. Dr. frub um 9 Uhr in ber Caferne ba= bier bie Roft im Militarfpital und Grrenan= ftalt auf bie Beit vom 1. Detober 1818. bis Enbe Marg 1819. unter ben beom Strich bes tannt gemacht werbenben Bebingniffen an ben Benigftnehmenben, mit Borbehalt ber allerhochften Ratification im offentlichen Stris de abgegeben.

Beiches anburch jur bffentlichen Rennt=

niß gebracht wirb.

Ronigshofen ben 6. September 1818.

Die tonigl. baier. Deconomie:Com: miffion der Barnifon Ronigshofen.

Alammersberger, Capitan.

Reller, Rechnungsf. u. Bermalter.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Der Bareng Rathan David von Mainbernheim will mit feinen Glaubigern liquis biren, und benfelben fichere Uctiven an Bab-

lungsftatt anweifen.

Es wird baber Jebermann, ber eine gegrandete Forberung an gebachten Digthan Dabid ju machen bat, aufgeforbert, fich ben ber auf Donn ritag ben 8. Sclober bief. 3. frab um 9 Uhr anberaumten Tagfart babier an-

gubringen , und gehorig ju befcheinigen , auch fich über bie offrirte Bahlungsweise ju erfloren, wibrigenfalls nach dem Gefammtbefdlug fargufahren, and ber Ausbleibenbe unberudfichtiget gelaffen werben wird.

Martifteft ben 7. Muguft 1818, Ronigl. Lanbgericht.

Sibbr.

.. Wittelinb, a. s.

Ebictal-Borlabung. (8) 5.

. . Wegen ben Unterthanen Georg Rofch gu Dbernbreit ift bie Autschapung ertarnt, und einziger Ebicibtag auf ben 7. October frab um o tibr anberaumt worden, an weldem fammtliche noch unbefannte Glaubiger bes Bemeinschuldnere ibre Forberungen mit Borlegung ber Beweismittel gu liquidiren, gu er= cipiren und ichluglich ju banbeln, wibrigenfalls ben Musichlug bon ber Concursmaffe ju gemartigen baben.

Martifteft ben 11. Muguft 1818.

Ronigliches Canbgericht.

Stobr.

Bittefinb.

Blaubiger = Borlabung und (3)24 Berfteigerung.

Begen Seinrich Baumann ju Gidebad

ift bie Schulben-Liquidation

auf ben 29. September 1. 30 erlannt, worauf beffen Glaubiger jur Ungabe und Be= granbung ihrer Forberungen ober fonftigen Alufprache ben Strafe bes Ausschluffes biemit porgelaben m rben.

Bugleich ift ber Erecutib. Bertauf beffen Butte, gefchloffenen und ungefchloffenen Belb= fluden gu 17 Dalter Mu:faat und 13 Bub= ren Seu mit neuen und ofonomifd eingerich= teten Gebauben auf ben 28. Geptember in Bichebach bestimmt.

Meibers am 29. Muguft 1318. Ronigl. baier, Begirtsamt.

U. R. d.

Befanntmadung. In ber alten Concursfach: Begen Bobann Mbam Faller ju Weihers foll bas Rlaffens Urtheil ben 6. October vorschriftsmäßig bestannt gemacht werden, welches ben interessfirten Glaubigern hiermit eroffnet wirb.

Beibers ben 3. September 1818. Ronigl. baier. Begirtsamt.

Rod.

Meinong.

Blaubiger=Borlabung.

Die Wirtwe bes Johann Georg vor ber Linden ju Untersulzbach bat einen Theil ihres Grundvermögens zur Berichtigung einiger Schulden vertauft, und auf Busammenberufung ihrer Glaubiger angetragen, um
ihre Eitlarung hierüber, allenfallfigen Nachlaß an ihren Fo. derungen und auf die von
ihr weiter zu machenden Zahlungs-Vorschläge
abzugeben.

Bu bem Enbe haben baber alle bicjenisgen, welche an gehachte Bitime eine Fordestung zu machen haben, auf Donneistag den 45. October b. J. fruh um 8 Uhr babier zu erscheinen, ihre Forderungen mit allenfalls habenden Vorrechten zu liquidiren, und sich auf ben Guteveitauf und Zahlungs = Vorsichläge zu ertlaren.

Die Richierscheinenben werden mit der Mehrzahl der Erschienenen als übereinstim-

menb geachtet.

Martiburgpreppach ben 2. Sept. 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ber Trepberrn von Suchs.

Somitt.

Sepm, a. s. j.

(5) 3. Ebictal-Borladung und Berfteigerung.

Gegen Balthasar Rudert zu Reinsteinach ist ber Concues rechtskräftig ersannt worden. Es wird daher ber erste Edicistag zu Unmeladung und Liquidirung der Forderungen auf Montag den 21. September, der zwepte für die Einwendungen auf Montag den 19. Des tober, und der britte zur schlüßlichen Berschandlung auf Donnerstag den 19. November dieses Jahrs hiermit angesett, wobep die Bläubiger sedesmal früh um 9 Uhr enzweder personlich oder durch hinreichend Bevollmäch:

tigte ben bem unterzeichneten Patrimonialges richte zu erscheinen, und die sie treffenden Bers bandlungen unter dem Mechtonachtheile resp. bes Ausschlusses von dem Concurse und mit der einschlägigen handlung zu pflegen baben.

Das Immobiliar-Vermögen bieses Gantmannes, bestehend in einem Wohnhause, Scheuer, Stallungen und Grundstüden, soll auf Donnerstag den 24. September b. J. Rachmittags um 1 Uhr anfangend auf bem Gemeinbehause zu Kleinsteinach öffentlich verstrichen werden, und werden daher die Liebhaber andurch zum Striche eingeladen.

Decret. Beghaufen ben 18. August 1818. Ronig!. baier. frenberri. v. Truch= feffifches Patrim. Gericht.

3. B. U. Ragbbrfer.

Friedrich Chriftoph.

(3) 2. Befanntmagung.

Erhaltenem boberen Auftrage von ders maliger Gutsberrschaft zur Folge, foll bas Confens- und Opporbetenwesen, des nun frepherel. v. Bibraischen und v. Hornthalisschen Amtes Lahm und Beilgersborf genau untersucht, und zur Aufrechthaltung, bann Sicherstellung der Rechte und Verbindlichteisten der Gläubiger sowohl als der Schuldner, in pantisiche Ordnung gebracht westen.

Bu biefem Zwede werden alle und fede, welche einen Confens oder eine Sppothet des Umtes Lahm und heilgersborf gegen einen berfelben Umte untergeoidneten Bester, bies mit aufgefordert, von heute binnen efs nem Biertelfahre biese ihre Consense oder Sppotheten bem unterzeichneten Umte urschristlich vorzulegen, und Abschriften bas den gu den Acten zu geben, damit der Werth der ihnen verpfandeten Gegenstände, dessen Uebereinstimmung mit ihren Forderungen und den gesehlichen Berschriften gepräst, und das Erforderliche verfügt werden konne.

Die Confense und Spporheten-Inhaber werden für biefe Unterfuchung und Berfagung

teine Roften ju entrichten haben.

In jeder Woche von heute an, am Diensftag und Mittwoch gur gewöhnlichen Gesichaftsgeit, finden die Berrichtungen gu Lahm ftatt.

Ber bis jum

28. Robember b. 3.

gegenwartiger Aufforderung nicht genugt, bat ben entftebenden Schaben, nach Umftanben die tunfrige Untraft feines Pfandbriefes, nur fich felbft jugufchreiben.

Labm und Beilgereborf ben 28. Au=

gust 1813.

Ronigl. baier. frepherrl. v. Bibrate fches und v. hornthal. Patrimonial= gericht u. Rentenvermaltungs-Umt.

Altenbofer.

(3)4. Berpachtung.

Am Freptage ben 48. biefes frah um 9 Uhr wird ben dem unterfertigten Rentamte ber mit lestem September 1. 36. ju Ende gebende Lumpensammlungspacht von ben jum Rentamte Gerolzhofen und dem herrschafts= Gerichte Sulzbeim gehörigen Orten auf ein weiteres Jahr offentlich versteichen, welches hiermit zur allgemeinen Kenntnif bringt.

Berolzbofen ben 3. Sept. 1818. Ronigliches Rentamt. Ebrenfeft.

Berpachtung.

Das Recht ber rauben Uschensammlung in sammtlichen Ortschaften bes Neutamis. Bestirts wird mit dem 4. November I. J. pachts los. Bur anderweiten 3 fabrigen Berpachtung wird ber Termin auf Dienstag ben 6. October I. J. bestimmt, wo die Verpachtung salva ratificatione in loco Romershag vorzgenommen werden wird.

Ronigliches Rentamt. Gegenbauer.

Berfteigerung.

Rachbemerkte Staatsrealitaten werben zu Folge boditer Entschliegung toniglicher Regierung, Rammer ber Kinangen, normalmafig und salva ratificatione

Dienstag ben 6. October b. I. fruh um 9 Uhr am Sibe bes unterzeichneten Mentamis durch offentlichen Strich veräußert, wozu man Raufsluftige mit bem Bemerten

boflicht einlabet, bag fich buswartige Streider über ihre Bablungsfabigtent genügsam auszuweisen haben, und bag bie naberen Bebingniffe bem Striche bekannt gemacht werben follen.

1) Die berrschaftliche Schneide und Mahle mable zu Romershag, bestehet in einem Schneide und einem Mahlgange, maffir genbaut, und liegt an ber Sinn, begreift abriegens 4 Morgen Biesen, Scheuer, Schweine und Pferdkall, hofplat und holglage in sich.

2) Eine Scheuer mit Stallung, Solglas ger von Steinen gebaut, mit Borplay.

Roniglides Rentamt.

Gegenbauer.

Birth, act. jur.

Berfteigerung.

Die Befugnif, bie raube Afche in ben unmittelbaren biefigen Amtsorischaften, als: Edartshaufen, Egenhaufen, Gbleben, Etiles' ben, Barftadt, Gelberbbeim, Bergolshaufen, Rronungen, Ragberg, Obermeren, Mundels= baufen, Schlebrieth, Schnadenwerth, Schraus benbach, Schwanfeld, Gommersborf, Giett= bad, Basbuhl, Baigolsbanfen, Berned, Bipfeld und Beugleben, fammeln gu barfen, foll Mittwoch ben 16. biefes frub, um 9 Ubr bep babiesigem Rentamte auf 1 Jahr offents lich berftrichen, und ben Deiftbierenben unter Borbebalt, jedoch ber allerhöchten Genebe migung ber gelegt werdenben Deiftgeboten. aberlaffen merben, welches biebuich jur all= gemeinen Renntnig bringt

> Werned ben 7. September 4818. Das tonigl. Rentamt. Geister.

(2) 1. Berfteigerung.

Runftigen Mittwoch ben 40. b. M. fruff um 10 Uhr werden in bem f. Baifenhaufe babier 27 Malter Roen mit Borb. balt allere bochfter Genehmigung bem offentlichen Striche ausgesett, wogn bofrichft einladet

Bargburg ben 9. Cept. 1818.

Ron. Baifenhaus = Bermaltung.

Bauer.

Bermifchte Ungeigen.

Literarische Anzeige.

gen Jahres angekündigte Schrift hat nun unter dem Titel:

Die

Witterungskunde in ihrer Grundlage.

(mit i Titelkupfer, von Hrn. Archit. Speeth mech der Natur gez. und vom Hrn. Prof. Bitt-häuser gestochen; — i Landchärtchen, vom Hrn. Forstgeom. Theu gez. und v. Hrn. Zeichenlehrer Stumpf gestochen; — dann mit XII, möglichst correcten, vom Hrn. Denk li-shographirten Tabellen und Zeichnungen auf 10 1/2 Bogen)

27 4f2 Bogen stark in h. die Presse verlaseen, und die bestellten Exemplare sind fast
sammtlich mit meinem Danke für die gütige
Theilnahme au der Ausführung meines Unternehmens an die Hrn. Subscribenten abgegeben. Auch ist ein Theil der Exemplare,
als Commissions-Artikel, bereits an Hrn.
Ferd. Dümmter, Buchhändler au Berlin abgesentlet.

Der mir schon jetzt von wahren Kennern offen zu erkennen gegebene Beyfalt läst mich hoffen, das ganze gebildete Publikum werde, wie ich herzlich wünsche, an diesem Buche eine durchaus interessante, angenehme und nützliche Lee ure sinden.

Würzburg den 3. September 1818.

Dr. Schön, öffentl. u. ordentl. Prof. d. Mathem. an d. Univers. zu Würzburg.

2) (3) Der mit meinem Alter verbundene Wunsch nach einiger Rube, veranlast mich, meine so lange unter der Firma, Beer Aron Seelig Sobn geführte Beinhandlung sammt Liquidation, vom beutigen Datum an, an meine dren Sohne, Aron, Salomon und Bernhard Samuel Beer abzutreten. Indem ich dieses andurch meinen vereheten Freunden und Sonnern gehorsamst anzeige, und für das mir so viele Jahre lang geschenkte-Zustrauen verbindlichst danke, bitte zugleich, sols wen auch diesen meinen Nachsolgern in

Diesem Geschäfte, unterannoch gleicher-Firme gurigit zu übertragen, baibe ihnen ebenfalls bantbaift ergeben bleiben wird, bero Diener hepbingefelb ben 1. September 1818.

MARKET !

Samuel Beer.

Unter Beziehung auf vorsichende Ansgeige unfers lieben Baters, laut welcher wir nun Besper ber seit mehreren Jahren lang betriebenen Weinhandlung geworden sind, die wir unter gleicher Firma, und eigener Bersbindlichteit, mit vereinigter Thatigteit fortsehen werden, biften wir zugleich um das von ihm so lange genoffene wohlwollende Zustrauen, und empfehlen uns bestens, Aron, Salamon und Bernhard Samuel Beer zeichnen sich

Beer Aren feel. Cobn.

3) (2) Mein bebeutender Bucherbersteis gerungs Catalog ist nunmehr in furgem so weit fertig, um benfelben bem Drud übergesben zu können. Sollen indessen noch einige meiner schäpbaren Gonner Bucher zu bieser gleich nach Allerheiligen anfangenden Buchers versteigerung bergeben wollen, so bitte ich hiermit ergebenst, es baldigst zu thun, damit ich alsdavn dieselben noch in einem alphabetischen Anhang obigem Catalog beyfügen und gehörig betannt machen kann.

Antiquar und Auctionator Louis Nro. 73. in ber Gemmelsgaffe.

- 4) (2) Die ifraelitische Gemeinde zu Balldorf, eine Stunde von Sachsen-Meiningen, sucht einen judischen Lebrer, der vorzügslich in der hebrässchen und deutschen Sprache wohl erfahren ist. Der kohn besteht jährl. in 450 fl. freye Kosen. Logis; die Anzahl der schulpstichtigen Jugend enthält 45 Kinder. Derzienige ifraelitische Lebrer, der sich diese Sonzdition zu unternehmen getraut, beliebe sich sobald als möglich daselbist zu melben, indem die Stelle binnen 2 Monaten vergeben wird.
- 5) (3) Es werden gegen 25 Kuder wohl gehaltene Kaffer, das Faß zu 3 bis 4 Inder, in Holz oder Eisen gebunden, zu kaufen gessucht. Die solche Kaffer zu verkaufen willens sind, belieben die Anzeige bald im Intell-Comt. zu machen.

genzblatt

Maintreis

Baiern.

Burgburg. Dro. 98. Dienstag ben 15. Sepfember 1818.

Intelligenzwesen

miliche Astitel

(3)3. Berfteigerung.

Mittwod den 16. d. Dr. Nachmittags um 2 Uhr und an ben barauf folgenden Zagen qu berfelben Stunde, werden bie gu ber Berlaffenschaft , bes ohne lette Billens: Bers ordnung verlebten f. baierifchen Uppellatione. gerichte-Gecretars B. 3. Pfifter geborigen Effecten, als. Canapee, Comode, Geffel, Zi= fche, Schrante, Beiflatten, Uhren, Porgel= fan, Betten ; Beifgeug, filberne Speisloffel und bergleichen, gegen gleich gu leiftende Bejablung in beffen Bohnung im 2. Diftr. in Der Ragengaffe Dro. 349. öffentlich verstrichen.

Die Berfteigerung ber Bucher bes Ber: lebten, verschiedenen Inhalts, worunter fich unter andern brauchbaren Berten , Lauter-Bachii collegium theoretico practicum, Klein= forods peinliches Recht, Rrollma.ns Grunde fase bet Rechesmiffenfchaft, Schoti über bie Ratur ber weiblichen Erbfolge, Sabners Staatszeitungs:Lecteon, ber Rrieg in Deutsch= land und Franfreid von Plotho nebft 21nbang , Deibenbuch von Chriftian Ricmaper Bas Eco ber Sale bon Paris befinden, wird Montag den 21. 8. Dt. Rachmittags um 2 Ahr beginnen.

Bugleich merben alle iene, melde an bem Berlibten eine Forbering gu machen baben,

Siemit aufgefordert, folde Donne ftag ben

Sabrgang. 18181

1. October b. J. Bormittage um to Ubr beb unterzeichneter Stelle anzugeben, unter bom Rechtsnachtheile, bag ben Bertheilung ber Berlaffenschaft auf Diefelben feine Radficht genommen merben foll.

Diejenigen aber, welche obige Berlaffen= schaft aus irgend einem Erbrechte in Anspruch ju nehmen bermeinen, werben biemit borgeladen, binnen 6 Bochen a dato fich legal ber unterfertigtem Gerichte auszuweifen, baf fie E.ben bes Berlebten find, und gwar unter bem Rechtenachtheile, bag nach Berlauf biefer Frift die fpater Erscheinenden nicht mehr beachtet, und die Berlaffenschaftsmaffe unter bie mabrend Diefer Frift fich legal ausgewies fenen Erben wird bertheilt werden.

Bargburg ben 7. Geptember 4818. Koniglides Breis: und Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt

(3) 3. Glaubiger= Worlabung.

Alle biejenigen, welche an bie berlebte Therefia Frankenftein, Wittwe des vormalis gen Landesbirections = Rangliften Frankenftein babier, aus irgend einem rechtlichen Grunde eine Forderung geltend machen gu tonnen glauben, weiden biermit aufgefordert, ibre Unfprache Montag ben 21. f. Des. frab um 9 Hbr ben ber unterzeichneten Stelle entwes ber perfonlich ober burch befondere Biergu bevollmächtigte Stellvertreter geborig ange

bringen und rechtsbeständig ju liquidiren, unter bem Rechtbnachtheile, bag die Busbleisbenden binfichtlich ihrer etwaigen Unsprüche ausgeschloffen werben follen.

Bargburg ben 3. Sept. 1818.

Ronigl. Breise und Stadtgericht. Bilbelm.

Berner.

Getreib = Bertauf auf bem Martte ju Barzburg am 12. Seps tember 1818.

Beigen, 6 Malter, bas Malter 46ft. 30 fr. Korn, 24 — — 12 ft. — fr. Haber, 4 — — 13 ft. — fr. Gerste, 14 — — 9 ft. — fr. Im mittlern Preis;

Beiten, 362 Malter, das Malter 14fl. 58 fr. Korn, 68 — — — 11 fl. 35 fr. Daber, 27 — — — 11 fl. 53 fr. Berfte, 73 -- — 8fl. 22 fr.

3m tiefften Preis;

Weihen, 2 Malter, bas Malter 12 fl. 30 fr. Korn, 1 — — — 10 fl. 30 fr. Haber, 2 — — 10 fl. 30 fr. Gerste, 1 — — 7 fl. 15 fr.

Summa aller verfauften Frachte, 584 Malter. als: 570 Malter Beiben, 93 Malter Korn, 35 Malter Saber, 88 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizephirection. Geffert.

(2)2. Berfteigerung.

Der für bas Jahr 1818f19. erforberliche Del-Bebarf von hundert und fünfzig Zentnern zur Forderung ber nachtlichen Stadtbeleuchtung babier, soll burch die Benigstnehmens ben mittels öffentlichen Striches herbepgeschafft werden; wozu Mittwoch der Ja. September 1818. fruh um 9 Uhr bestimmt ift.

Die Lieferungslustigen haben sich bems nach an diesem Tage früh in der Registras tur des königl. Verwaltungsrathes einzufinben, die Bedingnisse zu vernehmen, und salva ratisicatione den Ablieferungs-Zuschlag zu ge-

martigen.

Burgburg ben 7. September 1818, Ronigl. Bermaltung brath.

S. v. Brod, Burgermeifter.

(3)3. Berfteigerung.

Montag ben 21. September nimmt bie verordnungsmäßig alle Bierteliahre abzuhaletende Beisteigerung in dem t. Pfandhause bahier ihren Anfang. Un diesem und an den folgenden Tagen Nachmittags von 2 Uhr bis Abends werden sene Pfander, von welchen ver radständige Jahrszins nicht entrichetet wurde, dem öffentlichen Berkause ausgesseht. Belches hiermit den dießfallsigen Insteressenten bekannt gemacht wird.

Bargburg ben 6. September 1818. Konigl. Pfanbamt. Broili.

Lotto = Ungeige.

Die 1121ste Bichung in Manden ift Done nerftag ben 10. Gept. 1818. unter ben gewöhnlichen Formalitaten por sich gegangen, woben nachstehenbe Rummern gum Bornein tamen:

68. 1. 72. 4. 3.

Die 1122te Ziehung wird ben 12. Octiund inzwischen die 742te Regensburger Ziehung den 21. Gept., und die 81te Rurnberger Ziehung ben 1. Oct. vor sich geben. Konigs. baier. Lotto = Bureau = Direction Barzburg.

(3) 1. Berfteigerung

Bermoge bochsten Rescriptes königlicher General: Boll- und Maut-Direction v. 16. v. M. sub Nro. 8084. foll die in der hiesisgen Salle besindliche, burch die Errichtung der Reichenbachischen Landmautwage bahier überstüssig werdende heuwage im Wege der dffentlichen Bersteigerung an den Meistbietens den, jedoch mit Vorbehalt höchster Katisitation veräußert werden.

Auf dieser Bage kann van 5 bis 66 Bemmer gewogen werden. Sie ift mit 4 starten Retten versehen, und enthält eine mest singene Birne und ein eisernes Gegenwicht, eine kleine handwinde ben Bagstengel ums zukehren, und eine große, um die ganze Last auswinden zu konnen.

Ber biefelbe vor ber Berfteigerung einzuseben municht, hat fich beshalb an ben t. Bagmeifter Bolt babier zu wenden, mel-

der bereits angewiesen ift, febem bie Ginficht

au gestatien.

Der Strich wird am Donnerstage ben 24. b. M. frat um 9 Uhr in bent fonigl. Hallgebaube babier abgehalten, wozu die allenfallfigen Liebhaber andu ch eingelaben werben.

Ribingen ben 10. September 1818. Ronigliches Salloberamt. Schwart, Oberbeamter. Richter, Controlleur.

(3) 2. Stedbrief.

In ber abgewichenen Racht entfloh ber wegen Diebstahl babier in Untersuchung gefessene Georg Bogt, alter, lediger Bauern=
Pursche aus Breitbrunn, mittels gewaltsa=
men herausbrechens eines Theils des eifernenBefängniß Gatters.

Derfelbe ift 27 Jahre alt, mißt & Schuh 11 Boll, ftarten Rorperbaues, bat turz ge-fchnittene lichtbraune haare, blonde Augensbraunen, gleichen Bart, blaugraue Angen, furze Stirne, proportionirte Rase, tleinen Mund, rundes Kinn, langlichtes Gesicht, ge-

funde Befichtsfarbe.

Er trug bey seiner Entweichung einen alten runden hut, ein roth und weiß geflectets baumwollenes halbtuch, ein altes hemb, eine turge duntelgrune tuchene Jace, weiße tuchens lange hofen, talbleberne Stiefel.

Alle Beborden werden erfucht, auf ben= felben genaue Spabe gu halten; ihn im Betretungsfalle gu arretiren, und hieber liefern

gu laffen.

Baunach ben 6. September 1818. Roniglich baier. Landgericht Gleusborf. Silbermann.

(3) 3. Betanntmadung.

Bur Berichtigung ber Theilungsmaffe ber verlebten Barbara Obermaper, Bittwe bes Wilhelm Obermaper, Schreinermeifters zu Konigshofen, ift die Renntniß berfelben Baffiven nothwendig.

Ber bemnach aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprache an die Berlaffenfchaft zu machen gebentet, bat folche Donnerstag ben 15. October I. J. frub um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile babier anzubrins gen, baf auf bie Ausbleibenden bep Auseis nanderfegung ber Berlaffenschaftsmaffe feine

Radficht genommen werben foll.

luf bas zur Maffe gebbrige Bohnbaus sind 4020 fl. frant. baaren Geldes geboten. Die Theilungs Intereffenten sowohl als im Erforderungsfalle die Gläubiger, haben sich also megen bes Buschlags ben biefer Zafart, um ba mehr zu erklaren, als ber abgehaltenen 3 Lizitationen ohngeachtet kein boberes Gebot erzielt werden konnte; im Ausbleisungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie in ben Buschlag einwilligend angesehen werden sollen.

Ronigshofen am 26. August 1848. Ronigl. Landgericht.

Branbt.

Fambach.

(3) 1. Befanntmadung.

Da mit Ende bes Studien-Jahres 1817/18 brep Stipendien für Studirende aus der Dr. Soffingischen Stipendien-Stiftung dahier, sebes im Betrage zu 400 fl., in Erledigung kommen; so wird zur Wiederbesetzung dieser Stipendien für das Studien Jahr 1818/19. auf Montag ben 28. d. M. Bormittags um 9 Uhr eine Tagfart anberaumt, bep welcher die Abspiranten um ein solches Stipendium dahier zu erscheinen, und in Gemäßheit der böchten Verordnung vom 14. April v. Istibre Gesuche unter Entsprechung der vorgesschriedenen Bedingungen anzubringen haben. Uebrigens muffen nach der Stiftungs Urkunde die Abspiranten

1) von Fladungen ober Dberfladungen ab=

ftammen ;

2) die britte Schule gurud gelegt, und

3) durch Sabigfeit und Fortschritte im Stus diren, fo wie eine tabellofe Aufführung ausgezeichnet haben; endlich follen

4) die Armuth ber Competenten und die Anberwandten des Sufters bes verlebten Pfarrers Dr. Hofling vorzüglich beradfichtiget werden.

Beldes gur öffentlichen Kenntniß bient. Fladungen am 10. September 1818.

Ronigliches Landgericht.

£ 8 0.

Sted.

Beftoblener Pflug.

Bom 27. v. M. bis jum Morgen bes 20. b. n. M. wurde bem Anbres Mertert, Bauern von Sain, fein auf bem Felde justadgelaffener Pflug, jedoch ohne Gestell, entsmenbet.

Der Pflug war gang neu, orft in diefem Fruhjahre non Wogner und Schmieb
gefertiger, war auf der sogenannten Soble,
und unten am Grundl, und auch vorn an
diesem oben, wo er bepm Aufschleiffen auf
dab Sestell tommt, mit Eisenblech beschlagen, und befand sich an diesem die mit dem
Buchstaben A. S. bezeichnete, und neu belegte
Gage, und der Stoßel, von welchem teine
Mertmale angegeben werden tonnen.

Mainberg ben 5. September 4818. Ronigliches landgericht.
21. 3. v. Edart.

(3)1. Glaubiger: Bortabung.

Bey ber gerichtlichen Behandlung bes Mabl- und hutten = Berkaufs bes Johann Abam Helferich, Stenachfolgers bes Conrab Mobr zu Hunerkropf ist amtliche Kenntnis besten Schuldenstandes nothig, zu dem Ende Liquidation besten Schuldenstandes auf ben 6. October b. I. bestimmt, worau besten Gläusbiger zur Borlage und Begrundung ihrer Forderungen oder sonstigen Ansprüche hiemit bep Strase des Ausschlusses vongeladen werden.

Beihers ben 5. September 1818.
Ronigl. baier. Begirtsamt.

Roch.

Meinong.

(2)1. Berfteigerung.

Samftag ben 19. September Normittags um 10 Uhr wird auf dem Bureau des unsterzeichn ten Amtes das Jagdbefugnift auf den Dia kungen von Beippolisbausen, hams bach, und auf der halfte der Zeller Markung, vermittelst öffentlichen Versteichs vorbehaltlich der hochsten Genehmigung in einen lebens= länglichen Pacht zu verleihen wiederholt versfucht werden.

Schweinfurt am 10. September 1818.
Ranig!. Forstamt Mainberg.
Sandermabler.

Berpachtung.

Samstag ben 19. September Bormittags um 40 Uhr, wier im Wirthshause zu Irmelse bausen vie Jagd ber Revier Wargolshausen auf der Martung Nothhausen auf lebenslänge lichen Pacht im Wege öffentlicher Steigerung dahin gelassen, wozu jagdpachtfähige Liebe haber einladet.

Reuftabt am 9. September 1818. Ronigl. Forftam t.

Stauch.

(3) 1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 25. l. M. sollen zufolge böchster Entschließung t. Regierung, Rammer ber Kinanzen, 32112. vom 31. August b. J. am Sige des unterzeichneten Forstamts 30 Winterdasen und 10 Hibner aus Nomershamer ger — und 50 Winterhasen nebst 5 Hahnern aus Geiersnester Revier, bann Donnerstag den 24. d. M. im Forsthause zu Motten 30 Winterhasen aus Mottener Revier, und des Nachmittags desselben Tages 40 Hafen und 10 Hahner aus dem Reviere Schmalnau im dasigen Forsthause, endlich Frentag den 25. September im Forsthause zu Poppenhausen 50 Hasen und 15 Hahner aus Poppenhauser Revier, öffentlich verstrichen werden.

Die Berftriche nehmen Morgens um 9 und Rachmittags um 2 Uhr ihren Anfang. Die Bedingungen werden vor den Berftriges rungen befannt gemacht, und ber Bufchlaggeschieht salva ratificatione. hierzu ladet zah-

lungefähige Liebhaber ein.

Rothen am 12. September 1818.

Khnigl. Forstamt allba.

Maller.

Molter, Mct.

Berfteigerung.

Die auf ben Chaussie Beschungen zwisschen Habiurt und Bulftingen besindlichen Weiben merden Frentags ben 48. b. M. fruh um a Uhr ben bem biesigen Mentamte salva ratificatione verstichen, welches hiemit bestannt gemacht wird.

Saffints am 12. September 1818.

, & w B.

(Dicigu ifa Bogen Beplage.)

Beplage zum 98ten Stück

Intelligenzblatteß

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Attitel

(3)2. Borlabung.

Sebastian Maller von Erlabrunn, 52 Jahre alt, ift als Solbat in vormals farst= lich marzburgischen Diensten im Jahr 1791. nach ben Niederlanden gereifet, und hat seit bieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalte

teine Radricht ertheilet.

Derselbe, ober bessen etwaige Leibes Erzben werden bemnach vorgeladen, sich binnen Jahresfrist ben bem untersetzen Landgerichte anzumelden, und das unter Curatel stehende Bermbgen zu 127 fl. in Empfang zu nehzmen, widrigenfalls solches den nachsten Unz verwandten gegen Caution verabsolgt werzben soll.

Bårzburg ben 5. September 1818. Konigl. baier. Landgericht Barg= burg l. b. M.

Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3)3. Betanntmadung

Unter bem Borbehalte bochfter Genehmisgung wird bas Dufikantenhalten in den Wirthshäufern; und ban bas Schollern gur Kirchweih

ben 19. l. Dt. Borm. um 14 Uhr bem bffentlichen Striche aufgelegt, wozu boflichft

einlabet

Bugburg ben 4. September 1818. Das t. Rentamt Bargburg r. b. Dr.

(3) 2. Berpachtung.

Bur Berpachtung ber Lumpensammlungs: Befugniß und ber Ausübung ber Tausmufit Jahrgang 1818.

in ben Orten bes unterfertigten Umts wird Strichstagfart auf Mittwoch ben 25. 1. M. fruh um 9 Uhr anberaumt.

Diefes wird ben Pachtluftigen gur all=

gemeinen Renntnig gebracht.

Marzburg ben 10. Sept. 1818. Ronigl. Rentamt l. b. M. Mayer.

(3)2. Berpachtung.

Um Freptage ben 48. dieses fruh um'9 Uhr wird beb bem unterfertigten Rentamte ber mit lettem September 1. 38. ju Ende gehende Lumpensammlungspacht von ben zum Rentamte Gerolzhofen und dem Herrschafts= Gerichte Sulzbeim gehörigen Orten auf ein weiteres Jahr öffentlich verstrichen, welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringt.

> Berolihofen ben 3. Sept. 1818. Konigliches Rentamt. Ehrenfeft.

(2) i. Berfteigerung.

Unter bem Vorbehalte der hochsten Ges
nehmigung wird das Afchensammeln in allen
zum Rentamts - Administrations = Bezirte Mainbernheim geborigen Ortschaften Montag ben 21. 1. M. frah um 9 Uhr auf ein fers neres Jahr, namlich vom 1. October 1818. bis dahin 1819. am Sipe der unterzeichnes ten Amts Administration an ben Meistbietens ben dfrentlich verpachtet, welches andurch bes kannt gemacht wird.

Rizingen am 12. Cept. 1818. Konigl. Rentamts = Ubministration Mainbernheim.

Munborff.

(98)

(2) 2. Berfteigerung.

Ranftigen Mittmoch ben 16. b. D. frab um to Uhr werben in bem t. Baifenbaufe babier 27 Malter Roen mit Borbebalt aller= bochfter Genehmigung dem offentlichen Striche ausgefest, wogu bofficift einladet

Burgburg ben 9. Sept. 1818. Ron. Baifenbaus Bermaltung.

Richtamtliche Attifel.

Teilbietungen.

1) (1) Bu Erlabrunn, gweb Stunben unterbalb ber Rreisbaupiftadt Burgburg, ift ein am Dainfluffe erbautes Bobnbaus mit folgenber Einrichtung aus freger Sand ju bertaufen.

Daff ibe bat gur ebenen Erbe eine Branntmeinbrenneren mit 2 Reffeln, 8 Unfesfaffern, einer Malgborce, Grundbirnmuble, einem Pumpbrunnen, von welchem bas 2Baffer in bie Brenneren geleitet wird, bann ein Bafchbaut mit einem Bafdteffel.

Im erften Stode find 5 beighare und 2 unbeigbare Bimmer, 1 Rache mit Speifer tammer, fo. Abtritt, unter bem Dache gwen bolltommene Boben jum Getreibaufichatten.

Ben biefem Saufe befindet fich ein Rebengebaube, bas gur ebenen Erbe 4 Bimmer, im erften Stode 1 Stube, 3 Rammern, Rus che und unter bem Dache 2 Boben enthalt. Es ftebt durch einen Bang über ben bof, mit bem hauptgebaude und ber Scheuer in

Berbindung

Die Scheuer ift maffib bon Steinen erbaut, bat rechts und links 4 Biertel, in wel= den 2 gang gute Raltern angebracht find, 3 gebretterte Boden, ju welchen Stiegen fab: ren. Unter ibr find 5 freuggewolbte Reller mit 40 Buber in Gifen gebundenen Baffern. Un fie ftogen 6 Schweinftalle mit Boben, 1 Brasfammer, 4 Stalle ju 4, 6 und 8 Stad Bich eingerichtet, 1 Bagenhalle und ftohen mit dem Saupt- und Rebengebande in Berbinbung.

In bem Dofe felbft ift ein Bolglager, für 100 Rlafter Dolg, oberhalb deffelben ein Boben, neben ibm ein Baum = und Gem ie-Garten.

Die Baufer und Detonomie-Bebaube find gefchloffen, und gebort au beifelben ein ne= ben bem Bounbaufe am Dainfluffe liegenber Bras: und Obstgarten, ben eine fta te Maus er umgiebt. - Muf bem Saufe atte ber nun verlebte Befiger zeither ein Gartuchen Recht aus. - Unterzeichneter ift gur Abfchliegung bes Rauf-Bertiage fomobl als jur Beftim= mung ber Raufebedingniffe bevollmachtint.

2Bargburg ben 41. Gept. 1843.

8. R. Wolf, R. D. 2. Diftr. Dr. 454.

- 2) (2) Das Rleinholgifche Daus, 3. Diftr. Rro. 363 welches wegen feinen vielen beit= und unbeisbaren Bimmern, Solg., Chaifenund heuremife, gewolbten Gtalle fammt Baschbause, vortrefflichen Brunnen, 5 mafferfregen Rellern, wovon ber eine 40 bis 50 Fuber ber iconften Gaffer bat, Schweinftalle, Dofe to. jur Detonomie ober von einer Dere-Schaft tann gebraucht werden, wird Dienstag ben 22. September, Mittags nach 12 Uhr, bem bffentlichen Striche ausgefest, und wenn ein annehmliches Gebot fallt, fogleich abgegeben.
- 3) (2) Bu humprechtebaufen, im Land= gerichte Sagfurt, an ber landftrage, fo bon Schweinfurt nach Roburg führt, in einer angenehmen Begend bep Sofbeim, ift aus freper Sand ein Bohnbaus sub Nro. 84. mit Sofrieth, Ocheuern, mehreren Rebengebauben, einer Branntweinbrenneren, einer Malgdorre, einer Braugerechtigfeit mit Braubaus und baju geborigen Ruffen; bann noch befonders baben fich befindendem geräumigen Plas ju fonstigem Gewerbe, nebft baju geborigem beträchtlichen Gemeinberechte zu verfaufen. Dieß bringt gur offentlichen Renntniß, und ladet Die Raufeluftigen ein

humprechtshaufen ben 4. Gept. 1818. Unna Maria Dodreiner daf.

- h) (2) Ein vierediges von Doppel-Blech noch gang neues Ofenfrice mit einer Bratrobre ift zu vertaufen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.
- 5) (3) 1 1/2 Morgen Baumfeld in ber Chertetlinge, nachft bem biefigen Raths: Steinbruch, mit Grundbirn belegt, ift aus

freber Sand zu verlaufen. Den Bertaufer erfahrt man im 2. Diftr. Rro. 279.

6) (2) Im 3. Diftr. Reo. 87. ift eine Ralter gu 6 Butten Becre ju bertaufen.

7) (2) By Wildpretebandler Frang Gopfert im Hahnenhofe wird Wein bie Maaß zu 10, 20, 24 u. 36 fr. verzapft; auch ist allda guter Spide Poed zu baben.

Bermiethungen.

1) (1) In der Mitte der Stadt find in einem Sofe nachstehende Quartiere gu ver-

mietben, als:

Das erfte Quartier besteht in 8 Zimmern, 1 Garderobe, 1 Kache und Speis fetammer, 1 Reller, Pferdestallung, Boden, Chaifen-Remise, Holzlager, av. Abtritt, ges meinschaftlichem Baschhaus und Brunnen.

Das zwepte in 9 Bimmern, 1 Kache und Speisekammer, Pferbestallung, Boben, Chaisen-Remise, Holz-lager, Reller und sv. Abtritt, gemeinschaftschem Waschaus und Brunnen.

Das britte in

1 Saal, 5 beibbaren Binmern mit Alfoben, 1 unbeibbaren Bimmer, sv. Abtritt, gemeinfchafilichem Bafchhaus und Brunnen.

Der hof tann auch für einen Liebhaber

im Bangen bermiethet merben.

Das Rabere erfahrt man im 4. Diftr.

Mro. 151. in ber Reibeltagaffe.

2) (2) Auf bem Rurschnershofe find zwen in einander gebende Bimmer obne Disbeln zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intill. Comt.

5) (2) Im 5. Diftr. Aro. 141. in ber Bellerftrage ift ein Quartier, bestehend in 2 Bimmern, Ruche und holglager, auf Aller=

beiligen gu vermiethen.

4) (5) Auf ber Domgaffe in ber Birichen-Apothete ift ein Quartier im mittlern und obern Stod mit Mobeln ju verlebnen.

5) (4) Im 5. Diftr. Nro 235. find sogleich zwey Quartiere, wovon das eine aus
3 und das andere aus 4 in einander gebenben Zimmern mit besondern Ansgängen,
beller Kache, verschlossenem Plat im Reller,
Plat zum Holzlegen, Waschhaus, woran ber Main zum Basserschöpfen vorbey fließt, gemeinschaftlichem Boden mit Rammern und andern Bequemlichkeiten besteht, auf Aller-

6) 2 Im 1. Difte, Dro. 382. in ber Gerbersgasse sind 2 Logis für ledige Heren ftandlib zu vermietben.

7) (1) 3m 3. Diftr. Rro. 66. ift ein

Quartier ju verlebnen.

8) (2) Auf der Domgaffe, der Schusfteregaffe gegenüber Rro. 172. ift ein Reller mit ungefähr 36 Fuber in Eifen gebundenen Kaffern zu vermiethen. Ebendafelbst ist auch eine schon gangbare Ralter zu vermiethen; auch ift daselbst reiner füßer Aepfelmoft die Maag um 10 tr. zu haben.

9) (2) Im 5. Diftr. Nro. 33. in ber Rapengaffe, ift eine Bobnung von 4 Zimmer mit Altoven, Ruche und andern Bequemlicheteiten, frundlich ober auf Allerheiligen, mit

ober obne Dobeln zu vermietben.

10) (2) Ben herrn Dillmeper, 3. Diftr. Rro. 66. bem geistlichen Seminarium gegenstber, ist ein Quartier, von 3 Zimmern, Rasche und holzlager, zu vermiethen, und kann sogleich oder auf Allerbeiligen bezogen werden.

11) (2) 3m 4. Diftr. Mro. 71. auf ber Meubaugaffe, ift ein Logis mit allen Bequem= lichkeiten für eine ftille haushaltung auf Al-

lerbeiligen ju vermietben.

Bermifdte Ungeigen.

4) (1) Nächstkünftigen Donnerstag den 17. September wird in den Sälen des Kaisergartens für diesen Sommer die letzte Tanzgesellschaft gegeben. Der Anfang der Müsik ist um 6 Uhr.

Aus dem Vorstande der Harmonie.

Båcher = Ungeige.

2) (1) Einer tonigl. allergnabigst etz lassenen Berfügung vom 7. August d. 3. (Instell. Blatt Nro. 87. vom 20. August) gemäß, wird sammtlichen t. Landgerichten des Untermaltungen, den Megierungs Exigent Bermaltungen, der Kammer des Innern und der Finanzen, dem tonigl. Kreisgerichte zu Aschaffenburg, dem tonigl. Stadtgerichte hier und zu Schweinfurt; die Anschaffung der Jahrsbücher der Rechtspsiege und Gesetzgebung von Gonner und v. Schmiedlein aus der Regie allergnabigst gestattet.

Dem ju Solge bat bie untergelignete

www

Handlung die Berfendung biefes Berts an gedacht. Siellen übernommen, und erfucht biefe hiemit geziemend, die bereits broschursten Exemplare gegen Erleg von 2 fl. 24 fr. in Empfang zu nehmen.

Stabeliche Buchhandlung.

3) (3) Ein junger Menfch, ber die erforberiche Sabigteit eines Landgerichts-DberSeribenten befist, wunfcht als folder wieder eine Stelle zu erhalten. Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.

5) (3, In ein von Bargburg entfern= tes Landgericht wird ein brauchbarer Geri= bent gesucht, worüber bas Int. Comt. na=

bere Unstunft ertheilt.

o) (1) Man sucht 6 bis 8 Butten gutes We terobit zu taufen. Ber folches abe geben fann, erfaprt ben Raufer im Intelltgenze Compoir.

7) 1) Philipp hartmann, Lehnfutscher, wohnhaft in ber Ursulin rgaff- Rro. 194. fahrt Dopnerftag ben 10. und Frentag ben 17. b. M. mit einer Chaise nach Franksut, und

munf.ht Mitreifende.

mobnbaft im 3. Difte. in der untern Bocksgaffe, fahrt Donne stag den 16. oder Freptag ben 17. b. M. mit einer Chaise nach Frankfurt, und warschi Mitreisende.

Bermifchte Auffage.

Befannt mach ung bes Begirts Comitée Afchaffenburg des lande wirthschaftlichen Bereins in Baiern. (Das Landwirthschaftef: für den Unter-Maintreis betr.)

Eingetretene Umftande gebieten, bas land= wirthichafisf ft fpaier zu fegern, und baber

auf ben 23. fest juf Ben.

Indem das Bigits Comitée diefe genne berte Britbistimmung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen sich beeilet, macht dasselbe folgende, durch die inmittels eingetroffenen Berfügungen des Gineral Comitée veranlaßte Anderungen in den Preisbestimmungen des Programms bekannt:

1. Die Wichtigkeit des Beinbaues und ber Obstultur im Unter-Maintreife, neben ber erweiterten Concurrenz bep dem diefisch= rigen, ben gangen Resis betroffenden kand-wirthschaftsfeste, sind Bestimmungegrunde für hiese bepben Zweige ber Laudwirthschaft, eis

gene, in filbernen Bereins-Medaillen befter benbe Preife auszufepen, und zwar & fur die Beforderung des Beinbaues, und 4 fur die ber Obstultur.

2) Die Preise ber Bienen:ucht, werben bon 4 auf 5 vermehrt, jedoch unter Berwandlung der, ben ersten Preis bilbenden goldenen Bereins-Medaille in eine silberne: eben so werden

5) ftatt 8 Dienftboten = Preisen 24 ver= theilt, irbod nur in filbernen Bereine- De-

daillen boppelten Werthes.

Ulle übrige Preise sind und bleiben bie, burch bas bereits befannt gemachte Programm, festgesehte. Der Termin zur Einbringung ber Zeugnisse und ruchsichtlich ber amtlichen Borlagen über jene Gegenstände, wo nur auf ben Grund bei felben über die Preiswärdigteit ber Bewerber ertannt wird, ist bis zum 20. b. M. verlängert.

Afchaffenburg ben 6. September 1818.

Das Bezirts-Comitée Afchaffenburg bes landwirthschaftlichen Vereins in Baiern.

Bebler.

Bedfel-Cours in Frantfurt a. Dr.	
Im 10. September 1818.	für, 100 fl
Bon Deftreich.	
4 pCt. Berhmannifche Obligationen	424
4 1/2 pCt item	472
5 pCt. item	55
2 1/2 pCt. item Wiener Stadt. Banto	36
1 pCt. Mung Binfen in 20 ft	14表
2 1/2 pCt. item Unichen	30 4
6 pCt, item item	725
50 = Lotto=Coofe	124
100 * = item item	240
500 . = Banto Lott. Loofe	294
25 a b e n.	-78
4 pCt. Obligat	95
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	91
Darm fabt.	, ,-
4 1/2 pCt. Obligationen	911
5 pCt. Obligat. Banbftanbe	92
Wiener Wechfel=Cours in Gints-	3-
funge = Cheine	441
item in 20 fr	101
Ungeburg item	100
Hardward and I I I I I I	100

Jan

Intelligenzblatt

füt

Den

Unters

Maintreis

bes Ronig=

reichs Baiern

Würzburg. Rro. 99. Donnerstag den 17. September 1818.

Berfügungen ber Roniglichen bochften Rreisftellem

Nro. Pr. 55514. Nro. Exp. 30150. Un fammtliche t. Polizen Beborben bes Unter. Maintreifes. (Einquartierung der Gende'armen betr.) Im Ramen Geiner Majestat bes Konigs.

Den fammtlichen Polizep-Beborben bes Unter-Maintreifes wird ber nachstehende Auszug aus bem tonigl. Ebitte aber die Errichtung ber Gendo'armerie zu dem Ende in Erinnerung gebracht, um in ihren Bezirten bem pantilichsten Bollzug einzuhalten.

Marghurg ben 2: Sept. 1818.
Königl. baierifche Regierung bed
Unter-Maintreifes.
Rammer bes Innern:

Frepherr v. Asbert, Prafibent. v. Dieg, Director.

Beber.

Da Wir in unserem Ebifte bem 11. Die tober vorigen Jahre Art. 59. die Andebnungs getroffen haben, baß bie Gened'armen, wenn sie ausser ihren gewöhnlichen Quartieren sich befinden, mehr nicht als frepes Dach und Fach) Babraang:18:18: su forbern berechtiger und verpflichtet fepn' sollen, für ihre Berpflegung baare Bezahlung zu leisten, glaubten Wir erwarten zu burfen, bas bie Gastwirthe und andere Duartsertrasger mit ihren Forberungen die Grenze der Billigkeit nicht übreschreiten, und keine Beszahlung verlangen wurden, welche mit dem' Werthe der abgegebenen Kost in keinem Bersfältnisse steht.

Die eingekommenen Ungeigen ber im Dienfte befindlichen Gensb'armen haben ine bef bereits bas Gegentheil bewährt, und vers anluffen Uns, zur Befeitigung aller ferneren Befchwerben gu verordnen, wie folgt:

- 1) Alles, was die Gensb'armen, wennt fie fich bep Patrouillen oder Transporten aus fer ihren gewöhnlichen Quartieren befinden, an Brod und Bier in den Birthshäufern oder in berem Ermanglung in ben' ihnen von dem: Bemeinde-Borftande anzuweisenben Quartier ren verzehren, haben sie nach ber bestehenden' Tare zu bezahlen;
- 2) binfichtlich ber warmen Roft bingegen bestimmen Bir, baß eine bollftanbige einfache Roftportion aus einer nabrhaften Suppe, einer angemeffenen Quantität gut jubereiteten Gemußes, und einem halben Pfund

Bleifch befteben foll, wofür neun Rreuger

3) was ber Beneb'arme außer biefer Roftportion veilangt, bat er nach bem Begebren bes Birthe besonbers zu vergaten.

hievon find fammtliche Landgerichte mit bem Auftrage in Kenntniß zu fepen, die Gemeinben und Wirthe ihrer Gerichts'= Begirte barnach angumeifen.

Dunden ben 20. April 1813.

Nr. Pr. 30711. Nr. Exp. 30838. Un fammtliche Land: und Patrimo= nialgerichte.

(Die Bearbeitung bes Jahreberichtes betr.)

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Konige.

Um über bie Frage, ob bie toniglichen Landgerichte als Districts Commissariate bestechtiget fepen, ben einschlägigen Patrimos nialgerichten zu Ablieferung ber nothigen Materialien zum Sabrebericht Termin zu sesen, teinen Zweifel übrig zu lassen, wird hiermit bekannt gemacht, daß die Patrimos nialgerichte allerdings verbunden segen, die ihnen von den Landgerichten zu solchem Ende geseht werdenden Termine unsehlbar und um so gewisser einzuhalten, als den Landgerichsten seine sehr kurze Frist geseht ist.

Burgburg ben 16. September 1818.

Maintreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafident. p. Dieg, Director.

Lommel.

Nr. Pr. 36249. Nr.E. 30692.

Un fammtliche Polizep = Beborben bes Unter-Maintreifes.

(Bertheilung landwirthfchaftlicher Preife betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Königs.

Radftebendes Programm des babiefigen Begirts : Comitée Des landwirthschaftlichen

Bereins wird zur angelegentlichen Befordes rung mit bem Bufate empfohlen, daß bie darauf bezüglichen Atteste tars und stempels frep auszustellen sepen.

Würzburg ben 14. September 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter=Maintreises.

> Rammer bes Innern, Frepherr v. Asbed, Prafident. v. Mieg, Director.

> > Lommel.

Landwirthichaftlicher Berein in Bafern.

Das Programm zu ben Kreislandwirth=
schaftssesten im Jahre 1818. in Nro. 37. bes
Jahrgangs VIII. bes Bereins-Wochenblattes
enthält die Bestimmung, daß in jedem Kreise,
wenn auch mehrere Bezirte des landwirth=
schaftlichen Bereins sich darin gebildet haben,
nur von einem ein Landwirthschaftssest ge=
balten werden solle; wogegen die andern nach
einem fernern Erlasse des General=Comitée
eine goldene und zwanzig silberne Bereins=
Dentmanzen zur Beforderung des Unbaues
und der Benuhung der landwirthschaftlichen
Rebenzweige zu vertheilen erhalten.

Da biefes Fest für 1818. in Afchaffensburg gefepert wird, fo bleibt nur die Bestimsmung aber die Berwendung biefer Bereinss Dentmungen für den Bezirk Burzburg übrig. Das Comitée glaubte foviel möglich die Aufmertsamteit auf die beyden frubern Preiss Bertheilungen beachteten Gegenstände fortses ben zu muffen, und hat hiernach folgende Bestimmung für angemessen gehalten.

Bienengucht. 3mep Bereine-Denkmangen.

Eine für jenen, welcher im Jahre 1847. Die meisten und startsten Bienenstode selbst erzogen, und bisher erhalten hat; woben man wünscht, baß ber Bewerber eine Berechnung bes reinen Ertrages seiner Bienenzucht, so wie eine Angabe bes Einflusses ber voriährigen und bisherigen Bitterung auf dieselbe mit bem Zeugniß vorlege.

Eine fur jenen, welcher in bemfelben Jahre guerft in einem Orte bie Bienengucht bes gonnen und bisber fortgefist bat. Die Babl ber Stode, mit welcher einer angefangen bat, fo wie die Angabe, welche Bortheile Die Ums gebungen bet Driet fur bie Bienengucht gemabren, und welche Dachtheile fie fur bies felbe mit fich bringen, bestimmen den Worzug.

Rutterbau.

Dren Bereins. Dentmangen. Die Bewerber um' biefe Preife muffen auf einer Marfung ein Futtertraut, welches bafelbst vorber nicht gebaut wurde, eine folche Beit binburd und mit bem Erfolge an= gebaut baben, bag baraus bervorgebe, biefes Butterfraut fep jum bauernden vortheilhaften Alnbau auf jener Martung geeignet. Große ber angebauten Flache, fo wie ber Ums Stand, daß burch Diefen Unbau etwa bie Rul=

Beinbau.

ben Rang ber Bewerber.

tibirung ober Grande beforbert murde, bestimmt

Drep Bereins-Dentmungen.

Die Preife find fur jene bestimmt, melde fich burd Bleif und Befdidlichteit in Un= legung ober Bearbeitung eigener ober andes rer Beinberge auszeichnen, und ibre Bor= theile bierin auch burch Mittheilung an an= bere weiter ju berbreiten fuchen. Gollte megen Unlegung eines neuen Beinberges um einen Preis geworben werben; fo mußber Preiswerber jugleich nachweifen, bag die Un= lage mit ben - bem Rlima und ber Lage angemeffenen Traubenforten gefcheben fep. Da es ben ber Unlegung bon Beinbergen poradglich auf die Erhaltung guter und angemeffener Traubenforten antommt; fo tonnen auch jene um biefe Preife fich bewerben, welche nachweifen, daß fie ben ber Rad;ucht bon Techfern jum Berfaufe befonders die beffern fur bas Rlima bes Begirtes paffens ben Traubenforten berudfichtigen.

> Dbftbau. Drep Bereins = Dentmangen.

Diefe Preife find far jene bestimmt, melde auf eigenem Grund und Boben bie meiften veredelten Dbftbaume bom Berbft 1817. bie baber gepflangt und erhalten has ben, wenn die Pflanzung die größte der Art auf der Dartung abertrifft; ferner fur jene, insbefondere Schuffebrer, welche fich im Unterrichte ber Jugend im Dbftbaue am thatigften und mit bem beften Erfolge befchaftigt baben; endlich far jene, melde überhaupt um Berbreitung bes Dbftbaues fich verdient gemacht baben.

> Klads = und Banfbau. Drep Bereins : Dentmungen.

Bar ben feinften Glache ober Sanf, von welchem ein Mufter gu einem Pfunde mit bem Beugniffe, bag ber Bewerber meniaftens 50 Pfund von berfelben Teinheit im vorigen Jahre erzogen babe, vorzulegen ift.

Berbreitung ber Pflanzentenninis unter bem ganbmanne.

3men Bereins : Dentmangen far jene, welche fich bie Berbreitung ber Kenninig ber bem Landmanne nuglichen ober ichadlichen Pflangen ben der Jugend befonders haben ans gelegen fenn laffen.

Berbefferung bes Aderbobens bes fonders Sandbodens burch Bermis

foung mit anbern Erbarten

Mergeln.

Bwen Bereine = Dentmungen.

Die Große ber verbefferten Glache bes ftimmt ben Mang.

Bwedmaßige Einrichtung ber Dungstätten.

Bwey Bereins : Denfmungen.

Diefe P. eife find fur biejenigen bestimmt, welche zuerft in ihrem Bobnorte ibre Dange ftatte fo eingerichtet haben, bag die Diftjauche nicht verloren gebe, und babep eine gwedmäßige Berwendung berfelben ale Dan= ger oder gur Bermehrung und Berbefferung Des Dangers nachweisen tonnen.

Die golbene Bereins : Denfmange ift ben murbigften unter ben Preiswerbern, megen obiger Gegenstande ober im Salle jemand befondere Berdienfte um Beforderung ber Landwirthschaft im Begirte Burgburg nachs

weisen maide, für biefen beftimmt.

Allgemeine Bestimmungen.

Ber ben ben borlabrigen Vertheilungen fcon einen Preis erhalten bat, tann wegen Deffelben Wegenstandes, wegen etwaiger forts febung feiner Bemabungen nicht um einen 5. 3 2

Preis werben, boch wird es bem Comitée Ein Bergnagen fenn, ben Erfolg folder forts bauernben Bemabungen gur allgemeinen Renntnig bringen zu tonnen.

Der Termin jur Ginfendung ber Beug-

15. October bieg Jahrs.

Nicht wenig bangt et von ber ausfahr= lichen Darftellung ber Berbienfte mit genauer Beradfichtigung ber oben bep ben einzelnen Breigen ber Landwirthichaft gegebenen Bts ftimmungen ab, baf einem Bewerber por dem andern ber Preis querfannt werbe; bas Domitée muß baber febr manfchen, bag fowohl die Preiswerber als diejenigen, welche bie Uttefte auszustellen ober zu beglaubigen haben, fo wie auch die Mitglieder des Bera eins barauf feben mochten, bag in bie Beuge niffe nicht nur alle Umftanbe, welche ju mif= fen nothwendig find, sondern auch jene, melde baju beptragen bem Berbienfte bes Bewerbers einen befondern Borgug ju geben, bollständig aufgenommen werben.

Die Ginfendung der Zeugniffe bat freb

Bu gefcheben unter ber Auffchrift;

Un bas Begirts - Comitée bes landwirth-

Bargburg,

Mbaugeben im Intelligengcomtoir,

Die Beugniffe find nur bann gultig, wenn sie von den Orts-Kommissionen oder Belbgerichten ausgestellt und von den Polisten-Beborben, bey ben Schullobrern aber auch von den Schulinspektionen beglaubiget werben.

Die tonigl. Polizepbeborben, die herrn Pfarrer, und die herrn Mitglieder des land= wirthschaftlichen Bereins werden babep bof-licht ersucht; die allgemeine Berbreitung bie-fer Befanntmachung zu befordern, und zur Bewerbung zu ermuntern.

Das Comitée bes Begirts Bargburg.

Nr. Pr. 35488. Nr. Exp. 30193.

Betanntmachung. (Stirendien Bertheilung aus bem Baron von Auffees fifchen Fonde für 1817/18, und 1818/19. betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs. Se. Konigliche Majestat baben burch allerhicke Entschließung vom 23. b. Me. als lergnäbigst zu genehmigen geruht, baß nacht sichenden Studirenden bes Unter-Mainbreises aus der für sie bestimmten Quote des Baron von Auffeesischen Fonds für die Studienjahre 1817/18. und 1818/19. folgende Stipendien derabreicht werden:

. .

Unter ben Canbibaten- ber Philosophie er-

a) pro 1817/18.
Johann Bidel aus Röttingen - 450 fl.
Joh. Michael Lup aus Grafenrheinfeld zu feinem Riebenheimischen Stipenbium d 62 fl. noch - 88 fl.
Franz Rüller aus Würzburg - 450 fl.
Rikjan Haud aus Würzburg - 450 fl.

b) pro 1848/19.
Felix Abam Karl aus Baidhaus 100 ff.
Philipp Seuffert aus Rothenfels 75 ff.
Valentin Leistner aus Ripingen zu
feinen Baikarbifden Stipenbium

L 31 fl. noch = = 70 fl. Sarl Bergho aus Trappftadt = 150 fl. Sasimir König aus Barzburg = 100 fl.

Unter ben Schalern bes Symnafiums

a) pro 1847/18. unb 1848/19. Joseph Steinrud aus Baunad, ju

erbalten

feinem bieberigen Stipenbium gu 40 ff. nod = Johann Lut aus Oberfdwarjad 50 ff. Beorg Maper aus Dettelbach 50 ft. Joseph Gufebius Eller aus Bibergau Rilian Bagenbaufer aus Bargburg Rriebrich Pioner aus Bargburg 50 ff. Ebuard Maller aus Bergrbeinfelb 50 fl. Loreng Gerbart aus Beufurt 50 ff. Philipp Englert aus Bargburg 38 A.

b) pro 1848/19. allein

Bottfried Biebmann aus Bargburg to f.

Bernard Braun aus Bargburg = 45 ff. Peter Riegel aus Bargburg 40 ff. Johann Dais aus Canb = ho fi. Friebrich Lang aus Daffurt 45 ff. Beldes biemit zur öffenitiden Renninif gebracht wirb.

Bargburg ben 4. September 1818. Ronigl, baierifche Regierung Unter=Maintreifes Rammer bes Inneen.

Frepherr v. Usbed, Drafibent.

b. Dieg, Director.

Beber.

N. E. 25662. N. Pr. 30206.

Mn bie ton. Rentamter bes Unter-Maintreifes.

(Die Ginfendung der BrandiAffeturang Bentrage bon f. Merarial. Gebauden betr.)

Im Mamen Seiner Majestät bes Konigs. Bufolge einer allerbochften Entfcliegung follen die Brand-Uffeturang Gelber von ton. Mergrial-Gebauben portofrep eingefenbet merben, wefmegen bep Ginfendung ber Beptrage aguf ber Auffdrift neben ber Begeichnung: R. D. G. auch die Bemertung : " Brand-Affeturang Bepträge bon ton. Me= rarial= Bebauben" bepaufesen ift, me= nach fic bie t. Rentamter zu achten baben.

Bargburg ben 31. Muguft 1818.

Ronigl. baierifche Regierung bes Unter = Mainfreifes.

Rammer ber Finangen. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. b. Sornberg, Director.

Frang.

Nr. Pe. 33761. Nr. Exp. 30161. Betannimadung.

Die Erledigung ber Lehrereftelle ju Zückelhaufen, Lands gerichte Dofenfurt betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs. Durch bie Beforberung bes Lebrers gu Tudelbaufen ift bie Lebrersftelle bafelbft in Erlebigung gefommen.

Bargburg ben 4. September 1813.

Rintgl. baierifde Regierung bes Unter-Dainfreifes.

Rammer bes Snuern.

Frepherr v. Msbed, Brafibent. v. Dieg, Director.

Beber.

Intelligen zwesen. Mmtliche ArtiteL.

(2)4. Glaubiger=Borlabung.

Barbara Riefin, ledig von Deffelhau= fen, gegen 77 Sabre alt, ift unlängst obne binterlaffung eines Teftamentes babier verftorben , und murbe berfeiben gang unbebru-

tender Rachlaß gerichtlich obsignirt.

Alle jene, melde ex quoqunque titulo bieran einen gerichtlichen Unfpruch ju maden gebenten, haben ibre beffallfigen Unfprache binnen 14 Tagen bon Tage ber erft. maligen Ginrudung biefer Ebictallabung an= gerechnet, um fo gemiffer bep unterfertigter Stelle angubringen, als nach Berlauf berfelben folde nicht mehr gebort, fonbern alsbalb weiter hierin verfahren werben folle.

> Bargburg ben 27. Muguft 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht. Bilbelm.

> > Burlarbt.

(3)1. Berfteigerung.

In ber pormaligen Schottenfirche babier werben berichiebene Beratbichaften an Schrei= ner und Bilbhauergrbeit - und unter biefen mehrere mit guten Goloffern berfebene Schrante, bann bergolbete Figuren, fleine Altarden und ein fteinerner Garg am 24. b. DR. frah nach 9 Uhr in ber Schottentirche bem offentlichen Striche ausgefest, und bem Meiftbietenben gegen gleich baare Bablung augefolagen.

> Bargburg ben 15. Ceptember 1818. Roniglides Stadtrentamt.

> > Gros.

Fruchtpreife	
auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 12. Ceptember 1813.	41
Im bodften Preis:	est.
Beiben, 40 Dt Dis bas Dite. 47fl tr.	Ti.
	6
Rorn, 17 mi. 6 mis - 15 ft - 15	S
Berste, 18 Mi — MB. — 14 si 30 fr. Haber, 2 Ml. — MB. — 8 fl. — tr.	
3m mittlern Preis:	多
Beipen, 434 Ml MB. bas Mitr. 45 ff. 18 fr.	
4 25 90L - 1908 13 H. 15 H.	(
Saber, 47 M1 - Mb 13 fl. 30 fr.	
Saber, 47 Ml - Mb 13 fl. 30 fr. Berfte, 10 Ml Dis 7 fl. 15 fr.	a
Em tiefften Dreis:	6
Beiben, 8 Mit Dig., bas Mitt. 13 ff. 36 fr.	b
2001 A MR 41 fl. 30 fr.	8
Korn, 9 Ml. 4 Ms 41 fl. 30 fr. Gerste, 4 Ml. 6 Ms 12 fl fr.	b
Saber 1 2 Ml. 4 MB 5 fl. 45 fr.	Ô
Daber / 2 mit. 4 mig.	ò
Summe aller vertauften Frachte: 418 Mitr.	b
4 Megen, als: 182 Mltr Mg. Beigen,	
152 Mitr. 2 MB. Korn, 69 Mitr. 6 MB.	
Berfte, 14 Miter. 4 Din. Saber.	-
Raniglid baierifdes Poligey=Com=	
miffariat.	-
Anerr.	
	1
b. Gegnis.	8
b. Gegnis.	8
grucht preife.	8
grucht pretfe. auf der Schranne ju Ochfenfurt am 5. Ceptember 1818.	
Brucht pretfe. auf der Schranne ju Ochfenfurt am 5. September 1818.	
Brucht pretfe. Geptember 1818. Im boch ften Prets: Meinen sha Miter, bas Malter 14ft.— tr.	8
Beiben, 149 Miter, bas Malter 14 ft.— fr.	
Beiben, 149 Miter, bas Malter 14 ft.— fr.	
Beiben, 24 — — 13 fl. 30 fr.	
Beiben, 24 — — 13 fl. 30 fr.	
Beihen, 149 Miter, das Malter 14 ft.—fr. Sorn, 21 — 13 ft. 30 fr. Saber, 221 — 7 ft.—fr.	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr.	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 15. Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Torn, 10 — 10 fl. 30 fr.	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: The mittlern Preis:	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis:	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Sm hod Miter Preis: Beihen, 21 — 13 fl. 30 fr. Forn, 21 — 7 fl. — fr. Saber, 221 — 7 fl. — fr. Sm mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Forn, 10 — 10 fl. 30 fr. Serfte, 3 — 13 fl. 30 fr. Forn, 10 — 6 fl. 45 fr. Sabet, 23 — 6 fl. 45 fr.	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittfern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittfern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittfern Preis:	
Beihen, 104 Mlter, das Malter 13 fl. 30 fr. Serften, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittsern Preis: Beihen, 104 Mlter, das Malter 13 fl. 30 fr. Forn, 21 — 13 fl. 30 fr. Jaher, 221 — 7 fl. — fr. Sm mittsern Preis: Beihen, 104 Mlter, das Malter 13 fl. 30 fr. Forn, 10 — 10 fl. 30 fr. Serfte, 3 — 43 fl. — fr. Heihen, 35 Miter, das Malter 13 fl. — fr. Sm tiefsten Preis: Beihen, 35 Miter, das Malter 13 fl. — fr.	
Beihen, 104 Mlter, das Malter 13 fl. 30 fr. The Merfte, 3 — 10 fl. 30 fr. The Morn, 21 — 13 fl. 30 fr. Heihen, 104 Mlter, das Malter 13 fl. 30 fr. Then, 10 — 10 fl. 30 fr. Herfte, 3 — 13 fl. 30 fr. Then, 10 — 10 fl. 30 fr. Herfte, 3 — 13 fl. 30 fr. Then, 10 — 10 fl. 30 fr. Herfte, 3 — 10 fl. 45 fr. Heihen, 35 Mter, das Malter 13 fl fr. Then, 2 — 10 fl fr. Then, 2 — 10 fl fr.	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Sperfte, 8 — 13 fl. 30 fr. The mittlern Preis: Weihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Then, 10 — 10 fl. 30 fr. Spaker, 23 — 6 fl. 45 fr. Spaker, 25 — 13 fl. 30 fr. Then, 10 — 10 fl. 50 fr. Spaker, 25 — 10 fl. 45 fr. Sm tiefsten Preis: Weihen, 35 Mter, bas Malter 13 fl. 7 fr. Spaker, 26 — 10 fl. 45 fr. Roen, 2 — 10 fl fr. Haber, - 10 fl fr.	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The Morn, 21 — 13 fl. 30 fr. Heihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The Morn, 221 — 7 fl.—fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Forn, 10 — 10 fl.—fr. Heihen, 35 — 6fl. 45 fr. The mittlern Preis: Beihen, 35 Mlter, bas Malter 13 fl.—fr. The morn, 2 — 10 fl.—fr. Korn, 2 — 10 fl.—fr. Korn, 2 — 10 fl.—fr. The man ber vertauften Früchte: 288 Malter Meinen, 33 Malter Korn, 13 Mtalter	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Serfte, 8 — 13 fl. 30 fr. The mittern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Forn, 10 — 10 fl. 50 fr. Forn, 25 — 6fl. 45 fr. Saber, 25 — 6fl. 45 fr. The mittern Preis: Beihen, 35 Miter, bas Malter 13 fl fr. Korn, 2 — 10 fl fr. Korn, 2 — 10 fl fr. Korn, 2 — 10 fl fr. Korn, 3 Malter Korn, 13 Malter Beihen, 33 Malter Korn, 13 Malter Beihen, 33 Malter Korn, 13 Malter	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Serfte, 8 — 13 fl. 30 fr. The mittern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The mittern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Forn, 10 — 10 fl. 50 fr. Forn, 25 — 6fl. 45 fr. Saber, 25 — 6fl. 45 fr. The mittern Preis: Beihen, 35 Miter, bas Malter 13 fl fr. Korn, 2 — 10 fl fr. Korn, 2 — 10 fl fr. Korn, 2 — 10 fl fr. Korn, 3 Malter Korn, 13 Malter Beihen, 33 Malter Korn, 13 Malter Beihen, 33 Malter Korn, 13 Malter	
Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The Morn, 21 — 13 fl. 30 fr. Heihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. The Morn, 221 — 7 fl.—fr. The mittlern Preis: Beihen, 104 Mlter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Forn, 10 — 10 fl.—fr. Heihen, 35 — 6fl. 45 fr. The mittlern Preis: Beihen, 35 Mlter, bas Malter 13 fl.—fr. The morn, 2 — 10 fl.—fr. Korn, 2 — 10 fl.—fr. Korn, 2 — 10 fl.—fr. The man ber vertauften Früchte: 288 Malter Meinen, 33 Malter Korn, 13 Mtalter	

Sowath

auf der Schranne zu Boltach am 12 Sept.

1818. nach dem Durchschnittspreise.

Beißen, 4½ Mir. das Malter zu 15 fl. — fr.

Gerste, 7½ Mir. — 14 fl. 6 fr.
Hörte, 7 % Mir. — 7 fl. 30 fr.

Boltach am 14. Sept. 1818.

Königs. Landgericht.

Be &, Landr.

(3)2. Berfteigegung

Bermoge bochften Rescriptes toniglicher General= Boll- und Maut-Direction v. 16. v. M. sub Nro. 8081. soll die in der hiest gen Halle besindliche, durch die Errichtung der Reichenbachischen Landmautwage bahier überstässig werdende heuwage im Wege der diffentlichen Versteigerung an den Meistbietens den, jedoch mit Vorbehalt hochster Ratisitation veräußert werden.

Auf diefer Bage tann von 5 bis 66 Bentner gewogen werden. Sie ift mit 4 ftarten Ketten verfeben, und enthalt eine meffingene Birne und ein eifernes Gegenwicht, eine fleine handwinde ben Bagftengel umgutebren, und eine große, um die gange Laft

aufwinden zu tonnen.

Wer dieselbe bor ber Bersteigerung ein= infeben wünscht, bat fich deshalb an ben t. Wagmeister Bolt babier zu wenden, welcher bereits angewiesen ist, jedem die Ginsicht zu gestatten.

Der Strich wird am Donnerstage ben 24. b. M. frub um 9 Uhr in dem forigl. Hallgebaube babier abgehalten, wozu bie allenfallsigen Liebhaber andurch eingelaben werben.

Ripingen ben 10. September 1818. Konigliches Salloberamt. Schwars, Oberbeamter. Richter, Controlleur.

(3) 2. Berficigerung.

Mittwoch ben 23. 1. M. follen zufolge bochter Enischließung t. Regierung, Kammer ber Finanzen, 32132. vom 31. August b. J. am Sibe bes unterzeichneten Forstamts 30 Winterhasen und 10 Suhner aus Romershaser — und 50 Winterhasen nebst 5 Suhnern aus Geiersnester Revier, bann Donnerstag

Ben 24. b. M. im Forsthause gu Motten 50 Winterhalen aus Mottener Revier, und det Machmittags bestelben Tages 40 Safen und 40 Hubner aus bem Reviere Schmalnau im basigen Forsthause, geblich Freptag den 25. September im Forstbaufe zu Poppenhausen 50 Dasen und 15 Habner aus Poppenhauser Mevier, öffentlich verstrichen werden.

Die Berftriche nehmen Morgens um 9 und Rachmittags um 2 Uhr ibren Anfang. Die Bedingungen werden vor den Berfteiges rungen befannt gemacht, und bet Bufchiag geschieht salva ratificatione. Hierzu ladet zah-

lungefähige Liebhaber ein.

Rothen am 12. Geptember 1818.

Ronigl. Forftamt allba.

Molter, Met.

(3) 3. Berpachtung.

Bur Verpachtung ber Lumpensammlungs. Befugnis und ber Ausübung ber Tanzmufit in ben Orten bes unterfertigten Amte wird Strichstagfart auf Mittwoch ben 23. 1. R. frub um 9 Uhr anberaumt.

Diefes wird ben Pachtluftigen gur alle

gemeinen Renntniß gebracht.

Burgburg ben 10. Sept. 1818. Ronigl. Rentamt l. b. Dr. Maper.

(3)3. Berpachtung.

Um Freptage ben 18 biefes fruh um 9 Uhr wird ben dem unterfertigten Remante ber mit lestem September 1. 38. zu Ende gebende Lumpenfammlungspacht von ben zum Rentamte Gerolzhofen und bem herrschafts= Gerichte Sulzbeim geborigen Orten auf ein weiteres Jahr bffentlich verstrichen, welches biermit zur allgemeinen Kenntniß bringt.

Gerolzhofen ben 3. Sept. 1818. Ronigliches Rentamt. Ehrenfeft.

(2) 2. Berfteigerung.

Unter bem Borbebalte ber bochten Bes nehmigung wird bas Afchensammeln in allen gum Rentamts - Abministrations = Begirte Mainbernheim gehorigen Ortschaften Montag

ben 24. 1. M. frah um 9 Uhr auf ein fers neres Jahr, namlich vom 4. October 1818. bis babin 1819. am Sibe ber unterzeichnes ten Umis-Arministration an ben Meistbietens ben bffentlich verpachtet, welches andurch bekannt gemacht wird.

Rigingen am 12. Cept. 1318.

Konigl. Rentamts: Abminiftration Dainbernbeim.

Dunborff.

(3) 1. Berpachtung.

Das königliche Domainengut zu Mannerstadt wird in Gemäßheit der höchten Unordnung königlicher Kreibregierung, Rammer
ber Finanzen, vom 31. v. M. Dienstag den
13. t. M. October dem öffentlichen Pachts
veistriche auf 6 oder 12 Jahre ausgesehet,
woden man ruchsichtlich der Gutdbestandtheile
und der wesentlichen Pachtbedingnisse auf die
frühere Bekanntmachung in der Bevlage zum
76ten Stud des Intelligenzblattes mit dem
Bemerken hinweiset, daß die Bersteigerung
am obeubemeldeten Tage Bormittags um 10
Uhr bep untersertigter Stelle eröffnet wird.

Poppenlauer ben 14. September 1818. Ronigliches Mentamt Mannerftabt. Eblen.

(2) 2. Berfteigerung.

Samstag ben 19. September Bormittags um 10 Uhr wird auf bem Bureau bes unsterzeichneten Umtes bas Jagdbefugnis auf ben Markungen von Beippolishausen, Samsbach, und auf ber Halfte ber Zeller Ma.kung, vermittelst öffentlichen Berstrichs vorbehaltlich ber bochsten Genehmigung in einen lebenszlänglichen Pacht zu verleihen wiederholt versfucht werden.

Schweinfurt am 10. September 1818. Ronigl. Forftamt Dainberg. Sanbermabler.

Richtamtliche Artitel,

Teilbietungen.

1) (1) Das bem berlebten herrn Confiftoriums = Director und Bifariats = Rathe



Intelligenzblatt

fåt

den

un tets

bes Ronia=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Dro. 100. Samstag ben 19. September 1818.

Berfügungen

tonigliden bodften Rreisftellen.

Nr. Pr. 25071. Nr. E. 23822.

Un fammtliche Rentamter bes Un= ter: Maintreifes.

Die Berrechnung der Kreisumlagen jum Straffenbau betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

In Folge allerhöchsten Rescripts sollen die in der Berordnung vom 6. April 1. J. angeordneten Rreibumlagen für den Straßens dau, weder in eine eigene Rreibtonkurrengstaffe fließen, noch über ihre Einnahme som wohl als Berwendung gang abgesonderte Rechstungen gestellt werden, indem der allerhöchst beabsichtete Zwed weit einfacher, und mit weniger Zeits und Regietosten: Auswand in solgender Art erreicht werden kann:

1) Die einnahmliche Berrechnung biefer Umlagen geschieht in ben gewöhnlichen Rensten Rechnungen unter bem Titel ber Meale Muflagen zu besondern zwicken, und zwar mit Beziehung auf den in denselben Rechnuns gen voran stehenden Bortrag der allzemeinen Grunds und Sauser Stener, welche jenen besondern Kreis Umlagen zu Grunde liegen.

Jahrgang 1816.

2) Much aber die Bermenbung ber Ums. lage ftellen jene Rentamter, in beren Begirte biefe Bermenbung Statt finbet, teine abgefonberte Rechnung; boch muffen bie Rentamter fowohl ale bie Bau-Inspectionen jenen Strafens und Brudenbau-Ausgaben, welche auf Rechnung ber Rreisumlage bestritten mer= ben, in ihren Manualien eine eigene Rubrid witmen, theils bamit fie fich burch bie Bergleichung ber genehmigten Boranfclage mit ber wirtlichen Verwendung im Laufe bes Jabe res fats überzeugen tonnen, ob ber wirtie de Aufwand bie Umlage nicht aberfteige, theils damit am Schluffe bes Jahres ben ber Rreistaffe eine reine Ueberficht und Rechen= Schaft bergeftellt werben tonne, wie fich bie auf Rechnung ber Rreis-Umlage bestrittenen Ausgaben ju bem Ertragniffe ber Umlage berhalten.

Diefe Uebeisicht ift am Ende einer feben Baute, wozu diefe Beptrage erhoben wurden, ober am Ende des Etats-Jahres, fo ferne die Baute und die Umlage in mehrere Jahre vertheilt worden ift, dem tonigl. Staats: Misnisterium ber Finanzen zur vorläufigen Ginsficht vorzulegen, bevor die öffentliche Betannsmächung Statt sindet.

5. 5

3) Far die Erhebung und Berrechnung der fraglichen Kreis: Umlagen haben die Rentsamter in Gemäßheit des allerhöchsten Resferiptes vom 19. Juny laufenden Jahres Teine tantieme, sondern blos das Schreibmasterial: Aversum mit 1 1/2 fl. von jedem Taussend Gulden zu beziehen.

Rach biefen Borfdriften haben fich ba= ber bie tonigl. Rentamter punttlichft zu achten.

Warzburg ben 31. August 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter=Maintreises.

Rammer ber Finangen. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. hornberg, Director.

Gauer.

Nr. Pr. 36040. Nr. Exp. 30657. Un sammtliche Land, Herrschafts= und Patrimonialgerichte bes Un= ter=Maintreises.

Den Fortbestand des Sypochefenwesens ben Stadts und Landgemeinden betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat des Königs. Die in ben Stadten und Landgemeinden bes Unter: Maintreifes bisber bestandene Ber-- faffung in Beziehung auf bas Sypotheten= wefen bauert auch , bis auf Ge. Roniglichen Majeftat weitere allerbochfte Berfagung, in ber Urt fort, bag biejenigen Gemeindeglies ber, welche bisher unter bem Ramen ber Ge= fdwornen, Tanatoren, Felbgerichtebenfiger, Die ber Aufnahme von Rapitalien burch an= bere Bemeindeglieber gur Sicherheit ber Dara leiber nothigen Borarbeiten, namlich bie Tas pation ber ju verpfanbenben Grundftude, und bie Rachweisung, daß fie noch nicht ber= pfandet find, bem Berichte unter befonderer Saftung einzuliefern batten, auch fernerbin unter bem Borfipe bes neuen Ortsvorftebers, beffen Rechte und Obligenheiten in biefer Be= giebung in bem f. 400. bes fon. Edicte bom

17. Das borgezeichnet find, bestehen und im Falle eines inzwischen eintretenben Abgangs, wie bisher, erganzt werden follen.

Barzburg ben 7. September 1818. Ronigl. baierische Regierung bes Unter: Maintreises.

Rammer bes Innern. Freyherr v. Usbed, Prafident. v. Dieg, Director.

Ebel.

N. Pr. 36425. N. E. 30725. Un die tonigl. Land:, Herrschafts: und Patrimonial. Gerichte des Un= ter=Mainfreises.

(Bolljug der Berordnung über die Bemeinder Berfafifung und Berwaltung betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Bufolge einer allerbochften Beifung b. 5. September werden bie ton. Land=, Gerr-Schafte und Patrimonial=Gerichte bes Unter= Mainfreises erinnert, die Communal= und Stiftungs:Pfleger jum Bebufe ber Ertrabi= tion bes Stiftungs - und Communal=Bermo= mogens an die funftigen Dagiftrate, Stif= tungs = und Gemeinbe-Pfleger jur Borberei= tung ber Ertrabition ber Rechnungen und Bermaltungs-Papiere anguweisen; weil bie Einantwortung biefes Bermogens unmittel= bar ber Ginmeifung ber Bemeinde- Verwaltung in ihrem Beschäftetreis nachfolgen foll. Ueber ben Bolling biefes Auftrags baben nach Bol= lenbung ber Bahlen bie Land= und gutsherr= lichen Gerichte bon 10 ju 10 Tagen fumma= rifche Ungeigen bieber gu erstatten.

Marzburg ben 12. September 1818.
Ronigl. baierische Regierung bes
Unter=Maintreises
Rammer bes Innern.
Frepherr v. Ubbed, Prasident.
v. Mieg, Director.

Ridels.

Nra. Pr. 86462. - Nra. Exp. 30798. Un fammtliche Lund = herrschafte und Patrimonial = Gerichte, bann Rentamter bes Unter = Maintreifes.

(Die Funktion ber Gemeindepfleger betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Muf geftellte Unfrage balt man for an= gemeffen, bag ben Gemeinbepflegern auch bie Einnahme ber Schabung (Contribution) auf bie Dauer ibrer Pflegschaft aberlaffen wirb. Es ift baber ben neugewählten Gemeinbepfle. gern allenthalben auch bie Beforgung ber Schapunge : Ginnahme mit ben - ben Gin= nehmern bisber bewilligten Emolumenten, auf bie Dauer ihrer Pflegschaft angufinnen, indem gang in bem Beifte des ton. Gbitts bom 17. Dan liegt, bag tein befonderer Rech= ner über allgemeine Umlagen ferner eriftire, vielmehr bie Ginnahme aller Umlagen mit bem Gemeinbe-Pflegwesen vereinigt merben folle. Bas bier in Beziehung auf die Rural : Gemeinden ausgefprochen ift, findet für Die ben f. Landgerichten unterworfenen Stabte und Martte auch in ber Urt Statt, bag ein Magistrate: Mitglied bie Contributione = Gin= nabme ju abernehmen bat, bie Babl beffelben jedoch allein bem Dagiftrate bey feiner Befcafte-Ubtbeilung überlaffen wird.

Bey biefer Berfügung wird indeffen, ohne jeboch ben Bollzug derfelben aufzuhalten, Ge. Roniglichen Majeftat allerhöchfte Bestätigung vorbebalten.

Marghurg ben 14. Sept. 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises. Kammer bes Innern.

Freybert v. Asbed, Prafibent.

v. Mieg, Director.

Sonetter.

Intelligenzwesen.

Mmtlide Artitel.

(3) 1. Berfteigerung.

Im Gantverfahren gegen ben verlebten tonigl. Landrichter Bolg zu Boltach resp. beffen Wittwe, werben von der unterfertige ten Stelle Montag ben 5. Detober l. J. in bem Orte Gaibach mehrere zur obgedachten Gantmaffe gehörigen Mobeln, hausgerath und Beißzeug gegen sogleich zu leistende Beszahlung dem öffentlichen Striche ausgesest, was den Liebhabern andurch zur Nachricht bienet.

Bargburg ben 10. September 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burtarbt.

(3)1. Berfteigerung.

Bufolge Mequisition bes f. Bermaltungs= rathes babier, werben bie bem vermaligen Birthe jum golbenen Schiff Mathes Rammerer biefelbft jugeborigen 3 Morgen Bein= berge im Greinberge, gwifden Sandelemann Gog und Rarner Dichael Fleischmann gelegen, wovon 1 Morgen mit 2 pf. jum ton. Stadtrentamte babier jabrlich lebn= und band= lobnbar ift bann 1 Morgen im Grombabl groifden Ranglepbiener Dallers Wittebe, und Balentin Bairrlein, Sader, babier geltgen, worauf jabelich 2 Pfunt 7 pf. Grundgins mit ber handlobnspflicht an bas tonigliche Stadtrentamt babier gleichfalls baften, Freytags ben 2. October I. 3. Mittags von 11 bis 12 Ubr, bep unterfertigter Stelle: offent= lich aufgestrichen, und bem Meifthietenden nach Borfdrift ber Gecutione Dronung que gefchlagen, welches hiemit jur öffentlichen Renntnig bringt.

Bargburg ben 3. September 1818. Roniglich baier. Stabtgericht.

Burfarbi.

(5)1. Beftoblene Loffel.

Um Montage ben 7: b. M. Ramittags gwifchen 2 bis 2 1/2 Uhr, wurden dem Derrn

Grafen von Biefer Dabier, fecht filberne Eg= loffel und ein Borlegloffel aus einem verfoloffenen Odrantden entwendet. Die Eg: loffel find oben am Griffe (Spatel) etwas gebogen, bon Mannbeimer Probe, und porauglich burch ben auf bem Stiele berfelben eingravirten Ramen "Gobhardt " fenntlich. Der Borlegioffel ift nach alter Tagon geformt; bie Laffe over ber untere Theil ift oval, ber Griel gang von Gilber, und letterer am Briffe (Spatel) fo wie unten, wo derfelbe an bie aufeien Theile ber laffe (Uebermurf) Binaus lauft, etwas eingefchnitten. Muf bep: ben Geiten bes Ueberwurfs befindet fich bie Augeburger Probe; übrigens beiragt bas Be= wicht eines Egloffels 6 Loth, und ber Berth ber Entwendung 70 fl. ron.

Alle refp. Civile, Eriminale unb Polis zenbeborben werben bemnach ergebenft ersucht, auf vorbeschriebene Begenstände fo wie auf ben unbefannten Thater genaue Spabe zu balten, und im etwaigen Entdedungsfalle bes einen ober des andern nebst ber gerigneten Einschreitung alsbaldige Anzeige anber gelans

gen gu laffen.

Decret. Burgburg am 15. Sept. 1818. Roniglich baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Berfteigerung.

Montag ben 6. October I. J. frah um 14 Uhr wird bey unterfertigtem Gerichte eine 5 prozentige Wiener Stadtbanto. Obligation som 31. Dezember 1798. Rro. 29,502. zu 1000 fl. 28. 28. gegen baare Bezahlung vers ftrichen, welches andurch zur offentlichen Kenntniß gebracht wird.

D. ABarzburg ben 15. Sept. 1818. Khnigliches Stabtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

.(2)1. Berfteigerung.

Montag am 49. Detober d. J. wird das zur Berwaltungerath Lauerischen Gantmaffe gehörige nachbeschriebene Bohnhaus nach ber Executions-Dronung, und mehrere Mobilien an Beifizeug, Betten, Spiegeln und Echreis ner Baaren, gegen gleich bagre Bezahlung in bem Saufe felbft bffentlich berftrichen', , und bem Deiftbietenben gugefchlagen:

Decr. Burgburg am 4. Sept. 1818. Königl. baier. Stadtgericht. Bilhelm.

Burfarbt.

Befdreibung:

Diefes Bobnbaus im 1. Diftr. Mr. 147. in ber Semmelsgaffe, mit einem Bleinen Sausgarten gang jur Deconomie eingerichtet, entbalt:

A. gur ebenen Erbe

a) ein Ralterbaus,

b) einen fleinen Borteller,

c) einen Viebstall zu 6 Stude Rinbvieh, d) ein Waschhaus mit einem eingemauer

ten Reffel

e) einen Pferbftall ju 2 Pferben mit einer Rnechtstammer, und einen geraumigen Seuboben,

f) einen Schwein- und Sahnerstall nebft

einer geraumigen Dunggrube,

g) einen Borro en ,

h) einen Pumpbrunnnen,

i) ein Solghaus, und

k) eine Dagostammer.

B. 3m erften Stode:

4 ift einander gebende beisbare Bimmer, und ein befonderes heigbare Gefinde: Bim= mer nebft Ruche und Abtritt.

C. 3m gwepten Stode:

einen Saal mit 3 heigbaren und 2 unbeige baren Bimmern.

D. 3wey geraumige Boben mit Bobentammer.

E. Einen großen mit beplaufig 60 Buder baltenden in Gifen gebundenen Saffern belegten und mafferfrepen Reller.

Berfteigerung.

Der Afchenpacht wird auf bochften Befehl Mittwoch ben 23. d. Dis. noch einmal versteigert.

Schweinfurt ben 16. Sept. 1818. Ronigliches Rentamt.
B. Thomann.

(hierzu 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage 1001 Stúd m

Des Ronigreichs Baiern. Unter=Maintreis

Intelligenzwesen.

Mmtliche Alttife L

(2)2. Glaubiger=Borlabung.

Barbara Riefin, ledig von Deffelbau= fen , gegen 77 Jahre alt , ift unlangft obne hinterlaffung eines Testamentes babier bers ftorben , und murbe berfelben gang unbebeus

tender Rachlaß gerichtlich obfignirt.

Affe jene, welche ex quoqunque titulo bieran einen gerichtlichen Unfpruch gu maden gebenten, baben ibre beffallfigen Unfprache binnen 14 Tagen bom Tage ber erft= maligen Ginradung biefer Ebictalladung ans gerechnet, um fo gemiffer ben unterfertigter Stelle anzubringen, als nach Berlauf berfelben folde nicht mehr gebort, fonbern alebald weiter bierin verfahren werben folle.

Maraburg ben 27. Muguft 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Berfteigerung. (3)2.

In ber pormaligen Schottenfirche babier werben verfchiebene Geratbichaften anfochreis ner und Bilobauerarbeit - und unter biefen mehrere mit guren Schloffern verfebene Schante, bann vergalbete Biguren, fleine Mita den und ein fteinerner Sarg am 24. Diefes Monats, frat nach 9 Uhr, bem offents licen Strice ausgefest, un bem Defibie tenden gegen gleich badre Bablung juge fdlagen.

> Bargburg ben 15. Ceptember 1818. Roniglides Stadtrentamt.

> > 1 ro 8.

Jahrgang 1818.

Bersteigerung.

Frentag ben 25. b. DR. Bormittags um 9 Uhr werden ju Biebergau in bem bortigen Schloghofe einige fleine Faffer ju 18 - 6 und 3 Eimer, welche theils in Solg, theils in Gifen gebunden find, - bann eiliche Beinbutten und bergleichen Gerathichaften, gegen gleich baare Bablung bffentlich verftrichen.

Bargburg ben 18. Sept. 1818.

Ron. Universitats = Rezeptorats. Rentamts-Abministration.

Sauer.

Berpachtung.

Da mit bem 1. Devember f. 3. bas Recht ber rauben Ufdenfammlung im biefigen Rent= amts: Begirte padtlos wird, fo foldes Mon: tag ben 28. bi:fes von fammilichen Ortfcbaf. ten babier salva ratificatione meiter verpach= tet werben, welches andurch befannt gemachs wird.

Motten ben 14. September 1818. Roniglides Rentamt. Menber.

(3) 3. Berfteigerung.

Mittmoch ben 23. I. DR. follen gufolge bochter Entichliegung t. Regierung, Rammer ber Finangen, 4816t. bom 31. Auguft b. 3. am Gibe bes unterzeichneten Forftamts 30 Binterhafen und 10 Subner aus Momersha= ger .- und 50 Binterbafen nebft 5 Sabnern aus Beiersnefter Rebier, bann Donnerftag ben 24. b. D. im Forfthaufe ju Motten 30 Binterhafen aus Mottener Revier, und bes Rachmittags d. ffelben Tages 40 Safen und 10 Subner aus bem Reviere Schmalnau im bafigen Forfthause, endlich Freptag ben 25. September im Borfthaufe, zu Poppenhaufen (100)

So Safen und 15 Sabner aus Poppenbaufer Repier, offentlich verftrichen merben.

Die Berstriche nehmen Morgens um 9 und Rachmittage um 2 Uhr ihren Anfang. Die Bedingungen werben vor den Bersteiges rungen befannt gemacht, und der Zuschlag geschieht salva ratificatione. Hierzu ladet zahs lungsfähige Liebhaber ein.

Rothen am 12. September 1818.

Ronigl. Forftamt allba.

Moller.

Molier, Mict.

(3)1. Berpachtung.

Rach erfolgter bochberrschaftlicher Beisfung foll bas hiefige herrschaftliche Mapereps gut ju

300 Morgen Artfeld, bann

welche Grunde sammtlich von vorzüglichfter Qualität find, und in dem besten Bustande sich besinden, von Petri cath. 1819. Die das bin 1825. auf 6 Jahre oder auf längere Beit im Banzen pachtweise fernerweit hingelassen werden.

Diefes wird hiermit Liebhabern mit ber Bemertung betannt gemacht, bag Strichse Termin biezu auf Dienstag ben 20. Septems ber I. J. fruh um 9 Uhr im hiesigen Linits baufe anberaumt worden fep, und bag ber fragliche Pachtcontraft auf außerft billigen Bedingungen gegrandet werbe.

Bimbach ben 12. September 1818. Erbri. D. Fuchf. Mentamt.

Sofmann.

Rafdta, Mct.

Richtamtliche Artitel.

Feilbietungen.

4) (2) Bu humprechtshausen, im Lands
gerichte Saffurt, an ber Landftrage, so vom
Schweinfurt nach Roburg führt, in einer ans
genehmen Gegend bep hofbeim, ift aus freper
hand ein Wohnhaus sub Nro. 84. mit hofs
rierb, Scheuern, mehreren Nebengebäuben,
einer Branntweinbrenneren, einer Malzbare,
einer Braugerechtigteit mit Braubaus und
bagu gehörigen Ruffen; bann, noch besondt 6

baben fich befindenbemt geraumigen Dlas zu fonftigem Gewerbe, nebft bazu geborigem besträchtlichen Gemeinberechte zu verfaufen. Dieft bringt zur öffentlichen Kenntniß, und ladet bie Raufsluftigen ein

humprechtsbaufen ben 4. Cept 1818.

2) (2) Reue bollander Saringe, frifcher Tapperdan, frang. Sarbellen und achter Ementhaler Schweizertafe, find ben Sandelsmann Sorfch in ber Martigaffe billigft ju baben.

3) (1) 3mey in Eifen gebundene weins gruner Gaffer, gegen 20 Eimer baltend, find zu verfaufen. Das Nabere erfahrt man im 3. Diftr. Nro. 274. nachft ber Brude, in der Buttnersgaffe.

4) (3) Bep Schreinermeister Derr im 3. Diftr. Rro. 36. hinter ber rothen Scheibe ift ein gang guter großer Ofen zu vertaufen.

5) (4) Im 2. Difte. ist eine Kalter., 6 Butten haltenb, nebst Bugebor zu vertaufen. 280? erfahrt man im Int. Comt.

6) (2) In ber Ruhgasse, 1. Diftr. Rro. 322. ben Joseph Konrab, wird Dienstag ben 29. September, nachmittags um 2Uhr, mehreres Leineweber Geschier bem öffentlichen Striche ausgeset, und gegen baare Zahlung zugeschlagen.

Bermiethungen.

1) (2) 3m 1. Diftr. Rro. 269. in ber obern Ballgaffe, find mehrere faione in einander gehende Bimmer nebft Ruche und anbern Bequemlichkeiten, fogteich ober auf Alelerheiligen zu bermietben.

2) (2) Im 4. Diftr. Rro. 87. auf ber Reubaugaffe, find 2 mobliete Bimmer für lebige Berren ftanblich zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

3) (1) Im 2. Diftrict auf ber Domgaffe find 2 Bimmer mit Mobeln für ledige heren zu vermiethen. 2Bo? erfabrt man im Int. Domt.

4) (2) Im 5. Difte. Rro. 141. in ber Bellerstraße ift ein Logie, bestehend in zwey Bimmern, Rache und Holzlager, auf Allers beiligen zu vermiethen.

MUerheiligen ein Logis für eine kleine Sausbaltung zu vermiethen.

- 1710th

6) (2) Im 1. Diftr. Rre. 382. in ber Gerberegaffe find 2 Logis für ledige herrn ftundlich ju vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

- 1) (1) Unterzeichneter fieht fich verans laßt befannt zu machen, daß er denjenigen, welche seiner altesten Tochter Elisabetha Sis etwas borgen, teine Bahlung leistet, und fie fich ben dadurch entstehenden Schaden selbst zususchreiben haben.
- Dis, Mengermeister,
 2) (1) Unterzeichneter macht seinen boben Gonnern und Freunden bekannt, daß er zu seinem schon früher angezeigten Baaren-Lager von Borbang = Decorationen, Bandund Kronen - Leuchtern verschiedener Größe; bermalen auch Spiegel von achtem frauzösischen Spiegelglas, von verschiedener Breite und Höhe, welche sich durch Beige des Glasses und Reinheit des Schliffes, selbsten empfehlen, erhalten habe. Da dieselben um billigen Preis abgegeben werden, so hofft er um geneigten Zuspruch.

Joseph Biefen, Bergolber und Ladirer.

3) (2) Unterzeichneter bat die Chre, fo= mobl ben biefigen als auswartigen Sanbels= freunden, bie ibm fruber mit ihren fchabba= ren Auftragen beehrten , fo wie bem biefigen Publitum anzuzeigen, baf er, aufgeforbert bon feinen vorigen Sandelefreunden, aber= male entichloffen ift, bie Geiben: Batt Bers fertigung als Wintergefchaft wieber gu entri= ren. Beine frubere reelle Bebienung und gute Baaren wird er and fur biegmal ju feiner weitern Empfehlung fich angelegen fenn lafe fen. Das bermalige lager besteht bentaus fig in 36 Duvent Blatt, fomobl einfachen ale boppelten ertra feinen, und auch zweper emas minderer Gorten. Man fann baber bie Bestellungen in Dutent ober blattweis machen. Unterzeichneter fieht ben fcbleunige ften Beftellungen feiner Freunde ergebenft ente gegen.

Joseph Conrad. Tundnermeister, wohnhaft im 2. Diftr. Nro. 90.

4) (2) In einem Lanbstädtchen bes Ronigreichs Baiern, wird in Rarge, ein mit ben nothigen Renntniffen in ber lateinischen Sprache berfebener funger Mensch zur Erleznung der Apothetertunft gegen billiges Lebrigelb in die Lebre zu nehmen gefucht. Das Nabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

5) (3) Wenn Aeltern ihren Cohn ber Handlung widmen wollen, und einen Plat wanschen, wo solcher nicht blos im Laben voer Barenlager seyn muß, sondern zugleich. Gelegenheit bat sich prattische Kenntnisse im Briefwechsel und Fahrung der Bücher zu erwerben, um sich zu einem tauglichen Subsiecte zu bilden, so tonnen sich solche in franztieten Briefen mit Abdresse M. B. an das Intelligenzomtoir wenden, wo nahere Austunft ertheilt wird.

6) (2) Es mirb bier in ben Stabt eig funger Menfch von guter Erziehung als Buche binber-Lebeling in bie Lebre zu nehmen ge-

fucht. Raberes im Int. Comt.

7) (5) Gin junger Menfch, ber bie ers forberliche Sabigteit eines Landgerichts. Dben- Scribenten besitht, munfcht als folder wieder eine Stelle zu erhalten. Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.

8) (3) In ein von Bargburg entferns tes Landgericht wird ein brauchbarer Geris bent gesucht, moraber bas Int. Comt. nas

bere Anstunft ertheilt.

9) (1) Es sucht ein Battnermeister einen Lebrpurfchen in die Lehre zu nehmen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

40) (2) Für eine tleine Familie wird eine gut moblirte Wohnung von 4 bis 5 3im= mern, in einer angenehmen offenen Strafe gelegen, auf vier Monate lang zu miethen gefucht. Das Rabere erfahrt man im In= telligengcomtoir.

5aus 4 Studenten bon ben untern Schulen in Roft und Bobnung ju nehmen. Raberes

im Int. Comt.

12) (1) Bor einigen Tagen ift eine junge weiße mit einem braunen Ropfe und brausnem Behang bezeichnete Suhnerbundin abshanden getommen. Der gegenwartige Bester berselben wird ersucht, selbe entweder frep laufen zu laffen, oder die Anzeige im Int. Comt. zu machen.

13 (1) Lehntuischer Hilpert, wohnhaft im 3. Diftr. Mro. 157. in der Franziscaner= gaffe, fahrt Montag ben 21. Geptember nach Frankfurt, und wunscht Mitreisende.

Ungeige ber Gebornen, Getrauten und Geftorbenen vom Monate Geptember 1818.

Beborne.

Therefia, Tochter des Sandelemanns Rahn. Innat Jufeph Contad, Gohn des Bandelemanns Bonderichar. Jatob Dius, Gobn des penf. Bens laufere Reich. Johann Georg, Cohn Des Saders Schwarzmann. Michael Jofeph, Cohn des Bar dere Gamitt. Bernhard Jof., Cohn des Gatte lere Juntenis. Anna Margaretha, Tochter Des Mengers Brand. Unna Margaretha und Anna Margaretha Jofepha, 3willingstochter des Belde webels Bartmann Louifa Carolina, Tochter Des 1. Regier. Gefretars Schnetter. Eva, Tochter Philipp Joseph, Cohn Des Baders Ochanlein. Des Sandelsmanns Borfd. Jofeph Unton, Cohn Des Schuhmachers Berling. Frang Joseph, Gohn des Beifgerbere Berold. Berner Matern Gie men, Gobn des Baders Gartorius. Augerehl. 9

Setraute.

Michael Anton Schimpf, Rentmeister zu Dietige beim, mit Franzisca heffner von da. Johann Areiner, Lünchergeseille, mit Eva Margaretha Mögler, Müllerstochter von Rigingen.

Johann Rugemer, Sader, mit Il. Maria Straub,

Bauerstochter von Sohenroth.

Georg Adam 2Beig, Polizen Bachtmeifter, mit Urfula Rifter von But hardt.

Sestorben e.

Anna Margaretha Gernert, Buttnerstoche per, 71 3. alt Johanna Apollonia Dorothea Ch. renburg, Sandelsmunnetochter, 4 3. 5 Mon. 2 Bochen alt. Alogs Joseph von Edart, t. Land, nichterefohn, 6 Mon. alt. Elifabetha Binter. nacht, Mullersfrau, 45 3. alt. Georg Riefel, Bufarenfohn, 2 3. 4 M. alt. 2. Apollonia Balt, Buttneretochter, 5 3 6 2Bochen alt Barbara Daulina Coubert, Beinhandlerstochter, 9 2Bo. den 3 Tage alt. Chriftoph Gidel, Palais Gar-Dift, 76 3. ale Unna Sed, Buttnerswittme, 68 3. alt. Anna Regina Chrenburg; Bandelumanns. tochter, 3 3. 8 Lage alt. Georg Biener, 2Bilde preishandler, 70 3. alt. Thetefia : Oppmann, Buttnerswittme, 59 J. alt. M. Unna Frang, Rolls ner, bes ton. Regier. Rangliften Gattin; 33 3. alt Georg Joseph Clareng, vorm Dofbauamis-Controlleur. 66 3. 7 M. alt. Unna Bernarda Franziska hubert, Burgerstochter, 11 28. alt, Barbara Roth, Bittme, Go J. alt, Catharina

Jofepha Goldftein, Bimmerpaliererstochter, 13 3. r Il. alt. Margaretha Biefen, Beinhand. lerstechter, 4 J. alt. Jofeph Lehrmann, Schuhe macherofohn, 11 3. alt. Anna Maria Born, Mengerscochter, 4 3. 6 M. alt. Catharina Saufer, Beiffuffnerstochter, 6 Mi. alt. Frang Lud. wig Gimon Delger, Apothekerssohn, to Lage alt. Caspar Eller, Drecholermeifter, 36 J. alt. Balentin Beiß, Rainer, 49 3 alt. Ignas 300 feph Conrad Bonderichar, Lederfabritantenfohn, 11 Tage alt. Michael Grang, Schneibersfohn, 2 3. 7 Ml. alt. Caspar Roder, Bolgfpalter, gi Jahr alt. Carl Caspar Moolph Chrift, Baft wirthefohn, 14 Tage alt. Joseph Redermann, Registratorsfohn, 4 3. alt. Georg Petmager, Bandwerte . Gefelle von Rurnberg, 19 3. alt. Deter Rahm, Echuhmachermeifter von Reuftadt, afc. 72 3. Michael Badmund, Tunchner von Unterdurebach, 37 3. alt. Gimon hattlieb. Pfrundner, 62 3. 6 M alt. Unna Catharina Ebelin, Rungimalerstochter', 37 3. alt. Fr. 30. feph Berold, Beifigerbersfohn. Michael Uffrich. Sifdiermeifter, 32 Jahre ale. Dorothea Debon, Pfrundnerin, 36 3. alt. Di Josepha Bilhele mina Stenglein, t. Oberauffchlage Controlleures Lochter. Barbara Grenglein, des t. Oberauf. fchlags Controlleurs Gattin, 24 3. alt. Frang Ermein Mohrenhofen, t. Stadtgerichte Actuars Cobn, 6 3 4 Ml. alt. Unna Mud, Thorerae mingtorstochter, 5 Ml. alt. Außerehel. 3.

Dechfel . Cours gu Frantfurt a. D.

2m 14. September 1818.	für . 100 fl.
Defterei ф. 4 pCt. Bethmanifde Obligat	1 10
	42
4 1/2 item	47
5 = item	524
2 1/2 plt. Wiener Ctabl Banto	351
1 pCt, Mung Binfen in 20 fr	144
2 1/2 = = Unligen	50
5 plt. item item	724
50 = e item Cott. Coofe	124
100 : = item	240
500 Banco Cett. Loofe	
Naffau.	291
5 pCt. Obilgat	91
4 pCt. Obligat	883
5 pCt. item	994
Wiener Becfelcones	444
item in 20 fr.	101
Augeburger itom.	100

Intelligen 3 blatt

für

den

ll n t e re

bes Ronig=



Mainfreis

reich & Baiern.

Würzburg. Mro. 101. Dienstag den 22. September 1818.

Berfügungen ber toniglicen bochften Kreisftellen.

Nr. Pr. 36663. Nr. E. 31017.

Un bie foniglichen Polizep = Bebors ben bes Unter=Maintreifes.

(Die Ausfrielung der per Grafichaft Bartenberg Roth gehörigen Pargellen betr.)

Im Mainen Seiner Majeftat bes Konige.

Seine Majestat ber Konig haben bem hen. Grafen Carl Erbach Ba. tenberg Roth, die nachgesuchte Erlaubniß zum frepen Bertaufe ber Loose von den mit toniglich Bartembers gischer Genehmigung durch Lotterie auszuspies Ionden Parzellen der Grafschaft Bartenberg Roth allergnädigst zu ertheilen geruhet; wos von den toriglichen Polizeys Beholden des Unter: Maintreises andurch Wissenschaft ges geben wird.

2Bargturg ben 17. September 1818.

Ronigl. baierische Megierung bes Unter=Mainfreises

Rammer des Innern. 3 Freyherr v. Zurhein, Bize-Prafibent. v. Mieg, Director.

EbeL

Nro. Pr. 36664. Nro. Exp. 30813. Be fannt mach ung. (Die Erledigung der Dompfarren betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs. Die Pfarrey an ber Domfirche gu Bargburg ift burch ten Tob bes Pfarrers erlebigs worden. Mit berfelben ift - Die ebemalige Dompfarren und bie Stiftepfarren jum Reumanfter vereiniget. Die Gintanfte find auf 1539 ff. berechnet, wobon 787 ff. in baarem Belbe, bie abrigen in Raturalien, borgag= lich in Bebnt= und Galtgetreibe besteben. Bier= nachft bat ber Pfarrer ben Genug von einis gen Morgen Beinbergen, in vorzäglichen Lagen. Die Abgaben betragen bermalen 182 ff. 46 fr. Der Pfarrer bat groep ftandige Salfe= priefter zu unterhalten. Wenn allenfalls eine Beranderung in bem Umfange bicfer weitfdidtigen Pfarrey vorgenommen werben foll= te, fo bat ber furftige Pfarrer fich biefelbe obne Unfpruch auf Erfat fur ben Beriuft an Stolgebubren gefallen gu laffen.

ABurgburg ben 16. September 1818. Königl. baierische Megierung best
Unter: Maintreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafident. v. Mieg, Director.

Chel-

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

Der bargerliche Einwohner Georg Mischel Behringer ju Berrbach im großherzoglich babifchen Gebiethe wurde um eine von ben Bethmannischen faiserlich ofterreichischen Obligationen auf 1000 fl. sprechend Sub. Litt. 21. Nro. 12215 von bem nachbeschriebenen

Menfchen betrogen."

Der Betrüger angeblich von Creifsheim ist ein Mensch in den 20er Jahren schlank und von geschmeibigem Körperbaue, bat ein länglichtes Gesicht, blonde in das gelbe fals lende Haare, welche rund geschnitten sind. Er ist gekleidet mit einer russischen gelben Kappe, bunkelblauem tuchenen Fradrocke mit kleinen weißen Knöpfen, dunkelfärbiger Weste, gelben nanquinetten langen Beinkleisder und Stiefeln. Er trug eine Jagdtasche und er ist besonders baran kennbar, daß er unter dem rechten Auge ein auffallendes blutsfärbiges Muttermahl hat.

Auf Ersuchen des großberzogl. babischen Eriminal Amis zu Tauber Bischofsbeim wird bieses zur offentlichen Kenntniß gebracht, Jestermann vor dem Antauf ber Obligation gewarnt, und zugleich aufgefordert, denjenigen, ber sie zum Bertaufe ausbieten wurde, bep ber unterfertigten Stelle zur geeigneten Eins

fcreitung anguzeigen.

ABarzburg am 19. September 1818. Konigliche Polizepbirection.
Geffert, Polizepbirector.

Getreib. Bertauf auf dem Martte zu Barzburg am 19. Geps

	- 4	ranner 3	1919+			
Beigen,		boch ft				- fr.
Rorn,	1		-		12 fl. 5	
Daber,	4 .	-	_	-	14 1	- fr.
Berfte,	7	-	-	-	8 fl. 4	ofr.
	Im r	nittle	rn T	reit	3 :	
Beigen,		alter, t				Afr.
Rorn,	167 -		-	-	11 fl. 2	
Saber,	30 -	-			12 fl	
Gerfte,	30		-	_	8 fl. 1	

	3	m t	eff	ten	Pre	18:		
Beigen,	5 9	Malt	er,	bas	Malt	er 11	ff. 40	fr.
Rorn,	3		-				1. 30	
Saber,	1	-	-	-	-		1. 30	
Beifte,	50	-	-	-	-		A. =	
Summa	aller	verte	aufte	n Kr	ådte,	1250	Mal	ter.
als: 95	Die	lter	2Bei	Ben,	1.1	Malte	r Ro	en.
35 Ma	lter	Spab	er,	87	Mali	er Ge	rfte.	
						recti	*	
			-	fer	-			

(3) 2. Berfteigerung.

Im Santversahren gegen den verlebten tonigl. Landrichter Wolz zu Wolfach resp. deffen Wittwe, werden von der unterfertigsten Stelle Montag den 5. October l. J. in dem Orte Gaibach mehrere zur obgedachten Gantmaffe gehörige Möbeln, Hausgerath und Weißzeug gegen fogleich zu leistende Lezzahlung dem öffentlichen Striche audgesetzt, was den Liebhabern andurch zur Nachricht bienet.

Warzburg ben to. Ceptember 1818. Konigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 2. Gestoblene Loffel.

Um Montage ben 7. b. M. Nachmittags gwifchen 2 bis 2 1/2 Ubr, wurden bem Serrn Grafen von Wiefer babier, feche filberne Eg= loffel und ein Borlegloffel aus einem verfoloffenen Schrantchen entwendet. Die Effe loffel find oben am Griffe (Spatel) etwas gebogen, von Mannheimer Probe, und beranglich burch ben auf bem Stiele berfelben eingravirten Ramen "Gobhardt " fenutlich. Der Borlegloffel ift nach alter Façon geformt: Die Laffe ober ber untere Theil ift oval, ber Stiel gang bon Gilber, und letterer am Griffe (Spatel) fo wie unten, me berfelbe an bie außeren Theile ber Laffe (Uebermurf) binaus lauft, etwas eingeschnitten. Auf benben Geiten bes Ueberwurfs befindet fich bie Mugeburger Probe; übrigene beträgt bas Bewicht eines Egloffele 6 Loth, und der Berth ber Entwendung To fl. rbn.

Alle cefp. Civil:, Criminal= und Polis genbeborben werben bemnach ergebenft erfucht, auf vorbeschriebene Gegenstände fo wie auf ben unbefannten Thater genaue Spabe gu balten, und im etwaigen Entbedungsfalle bes einen ober bes anbern nebft ber geeigneten Einschreitung alsbalbige Anzeige anber gelangen gu laffen.

Decret. Bargburg am 15. Sept. 1818. Roniglich baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3)2. Berfteigerung.

Bufolge Mequisition bes t. Bermaltungs= rathes babier, werben bie bem vormaligen Birthe jum golbenen Schiff Mathes Rame merer hiefelbst zugeborigen 3 Morgen Bein= berge im Greinberge, zwischen Sanbelsmann Bos und Rarner Dichael Fleischmann gelegen, wovon 1 Morgen mit 2 pf. jum ton. Stadtrentamte babier jabrlich lebn- und banb= lobnbar ift, bann 4 Morgen im Grombabl zwifden Ranglepbiener Diallers Bittme, und Balentin Baierlein, Sader, babier gelegen, worauf jahrlich 2 Ptund 7 pf... Grundzins mit ber Sandlobnepflicht an bas tonigliche Stadtrentamt babier gleichfalls haften, Greptags ben 2. October 1. 3. Mittags von 11 bis 12 Uhr, ben unterfertigter Stelle offent= lich aufgestrichen, und bem Meiftbietenben nach Borfdrift der Grecutions: Dronung qu= geschlagen, welches hiemit zur öffentlichen Renntnig bringt.

Burgburg ben 3. September 1818. Roniglich bater. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 2. Wersteigerung.

Montag am 19. October b. J. wird bas zur Berwaltungsrath Lauerischen Santmasse geborige nachbeschriebene Wohnhaus nach der Executions-Ordnung, und mehrere Mobilien an Weißzeug, Betten, Spiegeln und Schreisner Waaren, gegen gleich baare Bezahlung in bem Hause selbst, Rachmittags um 2 Uhr, dffentlich verstrichen, und dem Meistbietensben augeschlagen.

Decr. Burgburg am 4. Sept. 1318. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelmi

Burfarbt.

Befdreibung:

Diefes Bohnbaus im 1. Diftr. Mr. 147. in ber Semmelsgaffe, mit einem fleinen Sausgarten gang gur Deconomie eingerichtet, entbalt:

A. gur ebenen Erbe

a) ein Ralterbaus,

b) einen fleinen Borfeller,

c) einen Biebstall gu 6 Stude Mindvieb,

d) ein Bafchaus mit einem eingemauerten Reffel,

e) einen Pferbstall ju 2 Pferden mit einer Rnechtstammer, und einen geraumigen Seuboben,

f) einen Schweine und Subnerstall nebst

einer geraumigen Dunggrube,

g) einen Dorro en,

h) einen Pumpbrunnnen,

i) ein holghaus, und

k) eine Dagbefammer.

B. Im erften Stode:

4 in einander gebende beibbare Bimmer, und ein besonderes beibbare Gefinde-Bimmer nebft Ruche und Abtritt.

C. Im zwepten Stode:

einen Saal mit 3 heipbaren und 2 unbeit= baren Bimmern.

D. Bwey geraumige Boben mit Bobenfammer.

E. Einen großen mit beplaufig 60 Fuber bale tenben in Gifen gebundenen Gaffern belegten und mafferfrepen Reller.

(3)3. Bersteigerung.

In ber vormaligen Schottenfirche babier werben verschiedene Gerathschaften an Schreisner und Bildhauerarbeit — und unter biesfen mehrere mit guten Schlössern versebene Schrante, bann vergoldete Figuren, fleine Altarchen und ein fteinerner Sarg am 24. biefes Monats, frah nach 9 Uhr, dem offentslichen Striche ausgesett, und bem Meistbiestenden gegen gleich baare Bahlung jugesschlagen.

Burgburg ben 15. September 1818. Roniglides Stadtrentamt.

Gros.

Bestohlene Sachen. Samstag ben 15. August b. J. wurden ber Peter Bartmanne Bittib gu Erlabrunn,

nachftebende Effecten gefteblen.

1) 3men lange Mannshofen, die eine von Leinwand, die andere von Zwilch blau gestreift, erstere werth 2 ft. lettere 1 % 36 fr.
2) 3wey Ellen blau gebrucken Leinwand,

Berth 2 fl.

3) Gin blau gedrudter Riffen = Uebergug, im Berthe ju 30 fr.

4) Eine Jade von roth gestreiftem Baum=

wollenzeug, Berth 4 fl.

Suche, Berth 1 fl. 15 fr.

6) Ein fladfenes Leilach gu brep Glen, 2B.

1 fl. 30 fr.

7) Eine runde Rappe mit einem Schilde von feinem bugtelblauen Tuche mit rothem Butster und einem Ueberzuge von Bachstuch, Werth 1 fl. 30 tr.

5) Gine beegleichen von buntelblauem groben

Tuche, Berth 24 fr.

9) Eine weißtaumwollene Rappe, B. 15 fr. 10) Ein Mannsbemb von flachsenem Tuche, Werth 1 fl. 30 fr.

11) Gin besgleichen Beibshemb, 2B. 4ff. 12fr.

Tuche, Berth 1 fl.

13) Gine Manneweste von rothem Bit, auf ber Radfeite mit Barchent, die Knopfe von bemfelben Bis überzogen, 2B. 4 fl. 15 fr. 14) Ein roth baumwollenes Sadtuch, im Berthe gu 50 fr.

Sammiliche Criminal und Polizen Beborben werden bievon in Kenntniß gefest, und erfucht, zur Entdedung bes Thaters und Wiedererhaltung des Gestohlenen das Geeig= nete zu verfügen, und das etwa sich ergebende Resultat mitzutheilen.

Burgburg ben 7. September 1818.

Ron. Land gericht l. b. M.

Behr.

Seis 2. s.

Beftoblene Gachen.

Donnerstag ben 20. August biefes Jahrs murben ber Unna Rupperr von Erfingen nache beschriebene Efficien gestwhlen:

1) ein gelbseibenes Satstud mit hellblauen

Frangen , Beith 2 fl.

2. Gin fchwarz scidenes Salstuch mit ro-

3) Ein weiß baumwollenes Ropftuch gu 3/4 Glen. Werth 3 fl.

4) Ein weiß mousselinenes Ropfruch. 2B.

1 fl. 30 fr.

5) Eine schwarzseidene Balbichleife mit golbenen Franzen. Werth 30 tr.

6) Ein Paar gestridte weiße Beibehand=

fdube. Berth 9 fr.

7) Ein filberner Ring. Berth 45 fr.

8) Ein rothbaumwollenes Schnupftuch mit

weißen Streifen. Berth 4 fl.

Sammtliche Civil- und Polizen Bobors ben, werben erfucht, jur Entbedung bes Thaters und Biebererlangung ber gestohlenen Effecten bas Geeignete zu verfügen, und im Entbedungsfalle bie Unzeige hieher zu ersftatten.

Bargburg ben 12. September 1818.

Konigl. Landgericht Burgburg. 1. d. Dr.

Bebr.

epr.

Seig, a. s.

Berfteigerung.

Unter bem Borbehalte bochfter Genehmigung wird 1 Fuber 1817er Zehents von Thungersbeim

ben 30. b. Dr. Bormittage um 44 Uhr babier bem bffentlichen Striche aufgelegt,

wogu boflichft einladet

Bargburg ben 20. September 1818. Das tonigl. Rentamt r. b. D.

Berkeigerung.

Die in dem Sudiahre 1818f19. oder vom 1. Detober 1818. bis bahin 1819. im t. Brauhaufe dahier sich ergebenden Trobern und Brenntrant sollen am nachsten Montag den 28. d. M. fruh um 40 Uhr im Arbeits- Jimmer der unterzeichneten Verwaltung an den Meistbietenden vorbehaltlich der höchsten. Genehmigung versteigert werden, wozu die Liebhaber einladet

Bargburg den 19. Sept. 1818. Die ton. Braubaus : Bermaltung.

(hierau 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage zum 101m Stüd

Intelligens blattes

Unter-Maintreis Des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen

Mmtliche MetiteL

(3) 1. Berfteigerung.

In Gemaßheit Requisition bes f. Lande gerichts jenseits bes Mains babiet, werden Mittwoch ben 30. September Mittags von 11 bis 12 Uhr bep unterfertigter Stelle jene zur Concursmasse bes Michael Lang au hochsberg gehörige nachfolgende Grundstude, als:

1/2 Morgen Beinberg im Rleefberg, iSth. Michael Langhirt, F. Georg Felneis jung, mit 1 Pfund Bachs zu 16 1/2 fr. der Stiftbauger Pfarrey jabrlich leben = und banblobnbar.

1 Morgen mehr allba, nun Grundbirnfeld, St. Michael Langhirt, F. Michael Lang, bem t. Stadtrentamte babier mit 9 pfen. jabrlich leben= und handlobnbar.

4f4 Morgen Beinberg ferner allda, St. und F. Dichael Lang, mit 9 pf. bem t. Stabterentamte babier gleichfalls jahrlich leben= und handlobnbar.

1 Morgen Beinberg mehr allba, St. Michael Lang, F. Richard hupp, mit 3 pf. Grundzind bem t. Stadtrentamte fahrlich lebens und handlohnbar — unter nachfolgenden Bedingniffen bffentlich aufgestrichen:

1) geschieht ber unbedingte Buschlag ben ber Strichstagfart sogleich, und findet baber ein eiwaiges Rach = und resp. Debrgebot nicht ftatt.

2) Berben bie Beinberge mit bem berma= figen Ertrage an ben Deiftbietenben aber=

3) Geschicht bie Zahlung bes Raufschillings auf 4 Zielfeisten, und zwar Martini jesten Jahres mit Beplegung der landesübe lichen Zinsen, ift sohin Martini 1. 3. bas Jahrgang 1818.

beste ift bes Raufschillings nebst Bins nom Tage bes Buschlags fallig. Welches man anmit gur offentlichen Rennte nig bringt.

Bargburg ben 18. Ceptember 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht, Bilbelm.

Burfarbt.

(3)1. Berfteigerung.

Gemäß bochsten Rescripts ber ton. Resgierung des Unter-Maintreises, Rammer bes Innern, vom 26. v. — und prafendirt ben 6. d. Mt. wird das Gemeindewirthshaus zu Schonau, an der Landstraße von hier nach Neustadt gelegen, Dienstag den 29. d. Ms. dahier am Site des Landgerichts dffentlich an ben Meistbietenden verlauft. Kaufsliedaber konnen dasselbe täglich einsehen, und die Raufsbedingnisse an der Tagfart vernachmen.

Bischofebeim ben 16. Sept. 1818. Ronigliches Landgericht. Rirchgefner.

Betanntmadung.

Bey bem unterzeichneten t. Landgerichte befindet sich ein taubstummer Knabe in polizgeplicher Berwahrung, von welchem hinsicht, lich seiner Heimath und Hertunft nicht bas Mindeste sich erforschen läßt. Derselbe ist 5 Schuh 2 Strich groß, ohngefähr 45 bis 46 Jahre alt, hat hellbraune Haare, graue Ausgen, spipe Rase, kleinen Mund, rundes Gessicht, frische Gesichtsfarbe.

Derfelbe tragt eine furze zerriffene Jade von blauem Ranquin, eine zerriffene Beste von grunem Beug, ein rothbaumwollenes Sals= tuch mit blauen Streifen, turze weißzwilchene

(101)

Sofen, eine buntelgrautuchene Rappe, und

gebt barfuß.

Es werden baber alle Beborben erfucht, welche biefes Knabens wegen einigen Uufsfolun geben tonnen, folchen schleunigft biers ber gelangen zu laffen.

Rariftabt am 16. September 1818. Ronigl. Landgericht.

Granbaur.

(3) 1. Edictal = Borlabung.

Bufolge rechtstraftigen Erfenntniffes werben zur Berhandlung ber Concurssache bes Michael Enbres, Mullers im hausener Thale, Die Ebictstage, wie folgt, bestimmt:

Mittwoch ber 7. October 1818. als er= fter, jur Borbringung ber Klage, bes Bor= zugsrechtes und ber Beweismittel über beybe;

Mittwoch ber 4. November 1818. als zwepter, jur Borbringung ber allerseitigen

Erceptionen ;

Mittwoch ber 2. Dezember 1818. als britter, jur Schlußbanblung, und zwar fammtliches bep Bermeibung ber Praclusion.

Rariftabt am 1. September 1818.

Ronigl. Landgericht.

Granbaur.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Nachdem Sebastian Gobel von Stettbach auf Zusammenberufung seiner Glaubiger ans getragen hat, um mit denfelben hinsichtlich ihrer Befriedigung einen Bertrag abzuschlies gen; so werden alle jene, welche an die Gebastian Gobel'schen Cheleute rechtliche Forsberungen zu machen haben, zur Unzeige dersfelben auf

Donnerstag ben 8. Detober 1. 3. Bormittage um 9 Uhr unter Strafe ber Richt-

beradfichtigung anber borgelaben.

D. ABerned am 27. August 4818. Riniglich baier. Landgericht.

j. o. l. a. v. Tichtl.

Rirdgefiner.

(3) 1. Ebictal = Labung. Rachstebende großiabrige Curanden, be= ren Aufenthalt zur Beit unbekannt ift, werben zur Uebernahme ihres Bermögens a dato in einem halben Jahre unter bem Rechtsnachtheile anber vorgelaben, daß fonst die Curatel aufgehoben und ihr Bermögen nach Borschrift ber Gesetze ben nachsten Berwandten ausgehändigt werbe.

Gerefeld im Unter = Dainfreife ben 11. September 1818.

Ronigl. baier. frepherrl. v. Erobe bergifches Patrimonialgericht.

Reufbach.

Begner, a. s.

Bergeichniß ber abwefenben Cuvanben.

1) Karl Bohn von Sandberg, als Golbat nach Rugland mitgezogen.

2) Birial Fafold bon Schachen, beegl. 3) Johann Gutmann bon Schachen.

4) Johann Muller von Sparbevd, als Sole bat nach Rugland ausmarfdirt.

5) Johann Reuland b. a. von Sparbrod.

6) Johann Reuland b. i. von ba.

7) Lorenz Meuland von ba.

8) Balentin Richter von Romere. 9) Johann Schleicher von ba.

1.) Weter Simon von Mapersbach.

11) Johann Reumann bon Gersfelb.

Bersteigerung.

Montag ben 28. biefes früh um 40 Uhr werden bepm hiefigen Rentamte 40 Malter Weipen, 450 Malter Korn, und 170 Malter haber, unter dem Vorbehalte der herrs schaftlichen Genehmigung versteigert.

Rottingen am 17. September 1818.

Lowenbeim.

Berpachtung.

Die vom t. Rentamte Konigshofen am 5. laufenden Monats vorgenommene Berspachtung des Uschensammlungsrechtes in den sammtlichen mittel = und unmittelbaren Ortschaften des Rentamts: Bezirkes hat mit Aussnahme des Pachtes über Trappstadt die bochste Genehmigung nicht erhalten, und soll im Einzelnen sowohl als auch in Verbindung mehrerer in der Runde liegenden Ortschaften

noch einmal ber Berfteigerung auf ein Jahr ausgeseht werben. hierzu wird die Tagfart auf Freptag ben 25. l. M. Bormittage nach 9 Uhr bestimmt, und die Pachtlustigen zur Steigerung eingelaben.

Königthofen am 16. Sept. 1818. Königliches Mentamf. Efcenbach.

Berfteigerung.

Donnerstag Bormittags ben 24. biefes werden salva ratificatione über 200 Malter alten Saber, gegen baare Zahlung, in gefälligen Abtheilungen bffentlich verstrichen, welches ben Raufliebhabern veroffenbaret wird.

Bergrheinfeld ben 16. September 1818. Ron. julius=fpitalifdes Rentamt.

Berpachtung.

Das hier berrichaftliche Meyerengut, bes ftebend in 2 geräumigen Bebauben gur Bobnung und Detonomie, bann

a) 258 Mder Mrtfelb,

b) 53 = Bicfen,
c) 8 = Garten,

d) Schaferengerechtfame mit 200 Stud gu

beschlagen; foll berrschaftlicher Entschließung vom 9. c. zufolge, auf die mit nachstem Petri cathodra 4819. ablausende Pachtzeit wieder von dort an auf weitere 3 oder 6 Jahre mittels defentlichen Ausstrichs verpachtet werden, welscher Strich am

Frentage ben 2. October I. J. Bormittage um 9 Uhr in bem Umtehaufe babier unter Borbehalt berrichaftlicher Rati=

fication vorgenommen wirb.

Die Pachtbedingniffe, fo wie die weitern Rugbarteiten und Beschwerben, werden ben bem Aufftriche befonders ben Pachtluftigen eroffnet werden.

Maroldsmeisach ben 11. Sept. 1818. Frbrl. v. Hornedische Renten allba. Biffert.

(5) 2. Berpachtung.

Rach erfolgter bochberrschaftlicher Beifung foll bas hiefige berrschaftliche Daperep= gut ju 300 Morgen Aetfelb, bann 50 Morgen Biefen,

welche Grunde fammtlich von vorzüglichster Qualität find, und in dem besten Bustande sich befinden, von Petri cath. 1819. Die das bin 1825. auf 6 Jahre oder auf langere Zeit im Gangen pachtweise fernerweit hingelassen werben.

Diefes wird hiermit Liebhabern mit ber Bemerkung bekannt gemacht, baß Strichs-Termin hiezu auf Dienstag ben 29. Septems ber I. J. fruh um 9 Uhr im hiesigen Amts= hause anberaumt worben fep, und baß ber fragliche Pachtcontrakt auf außerst billigen Bedingungen gegrundet werde.

Bimbach ben 12. September 1818. Frhrl. v. Fuchf. Rentamt. Bofmann.

Rafdla, Uct.

Richtamtliche Metitel.

Beilbietungen.

1) (1) Das bem verlebten herrn Conssisteriums Director und geiftlichen Rathe Goldsbach jugebörige Wohnhaus im 1. Diftr. Mr. 186. gelegen, worauf bep bem 2ten Striche 5981 ff. rhn. geboten worden find, wird am Donnerstage ben 24. b. M. frah um 10 Uhr zum Drittens und Leptenmal dem diffentlichen Striche ausgesett.

Um nämlichen Tage früh wird auch bas Rleefeld, (wovon die nähere Beschreibung, so wie von dem hause, im Int. Blatt Nro.

97. ju erfeben ift) verftrichen.

Ferner werben auch an bemfelben Tage frah um 9 Uhr eine Rube, Danger, vorrathiges Rlecfutter, gegen gleich zu leistende Zahlung offentlich verstrichen, wozu Strichs= liebbaber boflichft einladet

bas Teftamentariat.

2) (2) Eine Ziegelhatte, jn 2 Bobnungen gerichtet, mit 2 Defen, Reller, Stallung und Scheuer, nebst Sommer- und Baumgarten, in Ganbersleben, ist aus freper Sand
zu verkaufen. Auch tann Bauerepgeschirr bazu abgegeben werden. Kaufsliebhaber belieben sich in der Ziegelhatte selbst des Rabern wegen zu ertundigen.

3) (1) Dittwoch ben 23. Gept. Rach= mittage um 2 Ubr werden im 3. Diftr. Dir. 208. mebrere Effecten , als: ein gerichtetes Bett, Beifgeug, Schreiners, Deffing : unb Gifenmaaren, verftrichen, und gegen gleich baare Bahlung: abgegeben.

4) (1) Beischiedene neue Claviere, Pia= no Forte nebft Claviford, find bey Michael Joned, wohnhaft im 1. Difte. Rro. 290. in ber Bobnesmubigaffe, gu bertaufen ober gu

permiethen.

Bermiethungen.

1 1). (1) Ben Leberhandler Demalb auf Der Domgaffe Rro. 181. ift ber mittlere Stod. gegen Ende Robember ju verlebnen.

2) (1) 3m 3. Diftr. im frepherelich bon Bobel'ichen hofe find 2 Zimmer mit Ruche, Bolglager ic. fogleich ober auf Allerheiligen

au vermietben.

5) (2) 3m 5. Diftr. find 2 fcon mos blirte Bimmer. far lebige Berren, auf den 4. October ju vermiethen. Das Rabere ift im Int. Comt. ju erfahren.

4) (1) 3m 3. Diftr. Dro. 214. aber 2 Stiegen find swen Bimmer mit ober obne

Dobeln zu vermiethen.

5 (1) 3m 2. Difte. Dro. 280. in ber Dettelbacher Gaffe ift ein Logis, bestebend in einem beigbaren Bimmer, Alleven, Ruche und Solalager, ftanblich ober auf UHerbeiligen an eine fleine ftille Daushaltung gu vermietben.

Bermifchte Ungeigen.

1) (1) Die tote Stiftungsfeper ber un= terzeichneten Gesellschaft wird biefes Sabr ben tunftigen Conntag ben 27. Ceptember in bem atabemifden Mufitsaale Rachmittags

um 3 Uhr gehalten.

Rach einer zwedzemaßen Rede werben bie Boglinge bee bep ihr bestehenden Bilbungs = Inftitutes Beweife ibrer in Diefem Sabre gemachten Fortideitte burch eine offentliche Paffung barlegen, worauf fobann Die Mustheilung ber Befohnungen an bie ausgezeichneiften Boglinge erfolgen wird.

Den Sonntag nachher am 4. Detober wird in bem Lotale- ber Gefellfchaft in bem ebemaligen Deminifanerflofter Die offentliche Musstellung von ben eingefenbeten Jubuftrieund Runft Produkten eieffnet, und an bies fem Tage, fo wie am 5. und 6. Detober frab

von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5

Ubr Statt finben.

Die Ranftler werben ersucht, ibre Ber= te, welche fie ausstellen wollen, bis ben 4. October an bas Gefretariat ber Gefellichaft einzusenben.

Bur gutigen Theilnabme an ber Preis-Bertheilung fowohl ale gur Runftausstellung

labet biermit gegiement ein

Burgburg ben 20 Gept. 1818.

Die tonigl. Gefellschaft jur Bervolltommnung ber Ranfte und Be= merbe.

b. Salbritter.

Suffemann, G. b. G.

2) (2) Fur eine fleine Familie wird eine gut moblirte Wohnung von 4 bis 5 Bimmern, in einer angenehmen offenen Strage gelegen, auf vier Monate lang ju mieiben gefucht. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

3) (6) Man municht in ein bonettet Saus 4 Studenten bon ben untern Schulen in Roft und Wohnung ju nehmen. Raberes

im Int. Comt.

- 4) (1) Unterzeichneter macht feinen Freun= ben und Gonnern befannt, bag er bas ebe= malige Mathes Reber'fche haus im Zwinger, 4. Difte. Rro. 302. eigenthumlich bezogen habe, und Bedenwirthichaft treibt. Bep bemfeiben erhalt man Bein, bie Daag ju 12, 16 und 24 fr. ; auch fann man auf Berlau= gen beffere Gorten maaß: balbachtel= und ach= telweife kaben.
- Joseph Martin. 5) (3) Es wird ein noch brauchbares nicht gar ju ftartes Regenfaß gefucht. Der Bertäufer beliebe fich im 1. D. R. 196 zu melden.

6 (1) Lebnfutscher Silpert, wohnhaft im 3. Difte. Rro. 157. in ber Frangiscaners gaffe, fahrt Donnerstag ben 24. September nach Frantfurt, und munfcht Mitreifenbe.

7) (1) Rifolaus Michel, Lehnkuischer, wohnhaft im 3. Diftr. Rro. 305. fabet Mitt= moch ben 23. ober Donnerftag ben 24. Gep= . tember mit einer Chaife nach Frantfuit, und wünfcht Mitreifende.

8) (1) Lehnfuticher Difolaus Dittmann Rro. 64. nadift ber Universität, fabrt Mitt= woch am 23. b. M. nach Frantfurt, und municht Mitreisende.

Intelligenzblatt

fü r

11 n t e r=

bes Rönig=



d e n

Mainfreis

reich 8 Baiern.

Würzburg. Mro. 102. Donnerstag ben 24. September 1818.

Berfügungen ber Toniglicen bochften Rreisstellen.

N. Pr. 56811. N. E. 31130. Un fammtliche Land: , herrschafts: und Patrimonial: Gerichte bes Un: ter: Maintreifes.

(Gütermadelegen des Schreiberperfonals und ter Ges richtediener betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nachstehende königliche allerhöchste Beisfung an die unterfertigte königliche Kreisresgierung wird hiemit zur Nachachtung mit dem Auftrage bekannt gemacht, auf steenge Bestolgung diefer allerhöchsten Anordnung bestacht zu sepn, und sede Contravention unverweilt abzustellen, auch zur Anzeige zu bringen.

Burgburg ben 18. September 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter-Mainfreifes.

Rammer bes Innern. Freyberr v. Burbein, Vice-Prafident. v. Mieg, Director.

Subner.

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem Uns angezeigt worden ift, baß bie bey ben außern Beamten verwendeten Schreiber sich vielseitig mit dem Erwerbe von Dominital-Renten und liegenden Grunzben zum Nachtheil der Unterthanen und zue Berminderung des Ansehens Unserer B. horz den abgeben; so besehlen Wir euch, die Excesse hierin allen Ernstes abzustellen, wonach ihr wissen werdet, euch in stater Kennt if aller solcher Erwerbe des Schreiber Personals zu erhalten und den Amtsvorständen die Entesenung tener Individuen vom Dienste aufzutragen, welche sich den Güterhandel zum Geschäfte machen und demsclehen nicht entsagen gen wollen.

Much über Erceffe ber Art von Seite ber Gerichtsbiener habt ihr ju machen; und ben= felben jeden Gaterhandel innerhalb des Umte- Begirkes zu unterfagen.

Tegeri fee den 41. September 1818.

Mar Joseph.
Graf von Thurbeim.
Auf tonigl. ollerhochsten Befehl
der General Setretar

&. b. Robell.

5. 5

Jahrgang 1818.

Nr. Pr. 36679. Nr. Exp. 31659.

Be tannt mach ung. (Bollzug bet Chices über bas Gemeindewesen betr.) Im Manien Seiner Majeftat bes Königs.

Bas unter dem heutigen an bas tonigl. Landgericht Barzburg rechts des Mains irlaffen worden ift, wird sammilichen Lands, Herrschafts und Patrimonial = Gerichten zur Nachricht und Beachtung hier unten bekannt gemacht:

"Dem fonigl. Landgerichte Burgburg "rechts bes Maint wird auf bie in bem Be= "richte vom 12. September geftellte Unfrage "erwidert, bag bie Mitwirfung ber Pfarrer "jur Sanbhabung ber Ortbarmen = Polizep , einzig nach ber f. allerbochften Berorbnung "bom 17. Robember 1816. (Regier. Blatt , 1816. 8. 779. ic. ic.) ju bemeffen fep, und ber in bem fogenannten Befegbuchlein far , bas Urmenwefen in bem Großberzogthume "Bargburg benfelben jugeftanbene weitere "Birfungefreis fur bie Butunft biernach "bestimmt werden muffe. Bugleich wirb "bemertt, bag bie bieber bestandenen Orts-"Commiffionen in Butunft nicht weiter be-"fteben, fonbern berfelben Befchafte als "auf ben Gemeinde: Ausschuß abergegangen "angufeben feben: welchem binsidelich "ber Urmenpflege, bermog Urt. 11. der Ber: "ordnung bom 17. Robember 1816. , por= "fchriftemaßig einige Mitglieber aus ber . Gemeinde bengugeben find. Bas ben Rang , belangt, welchen die Pfarrer einzunehmen , baben, wenn fie in Sachen ber Urmenpfles "ge, und in Ungelegenheiten bes Stiftungs= "und Schulmefens dem Gemeinbe-Musichuffe "bepwohnen, fo baben biefelben allerbings "ben Borfit bor bem Gemeinbe : Borfteber "in den Rural-Gemeinden, wie foldes aus "ber Beflimmung bes S. 11. ber oben ans "geführten Berordnung gu entnehmen ift, "und als folden ftebt ibnen auch die Leie "tung ber Berhandlungen und bie Nedaction "bes Protofolls zu."

Bon biefer Entschließung find fammtlische Pfarrer und Gemeindes Voriteber alsbald in Kenntniß zu fihrn.

Burgburg ben 18. September 1818. Königl. baier. Regierung des Unster=Mainfreises.

Kammer bes Innern. Frhr. v. Burhein, Biceprafident. v. Mieg, Director.

Cbel.

Nr. Pr. 37403. Nr. Exp. 31453. Befanntmachung.

(Die Bahl der Erfatmanner bey den Bemeinder Bablen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da man wahrgenommen hat, daß bey der Berechnung der Anzahl der zu wählens ben Ersapmänner von verschiedenen Grundssäper ausgegangen wird, so wird hiermit bestannt gemacht, daß nach Seiner Königlichen Majestät allerhöchsten Rescripte v. 11. Sepstember die Intention des Urt. 45. der Bahls Ordnung dahin gehe, daß die vorschriftsmässige Anzahl der dürgerlichen Magistratbräthe zu Grund gelegt, dieselbe mit 5 dividiet, und der Quotient der oben bemerkten Zahl bepgeschlagen werde, mit analoger Anwensdung des H. 39. für den Fall, wenn bey dieser Berechnung ein Bruch sich ergiebt.

hiernach ift bey ben Bahlen gu verfah: ren, und die ichon gewählte Uebergabl nach biefer vorgeschriebenen Berechnung ju res bugiren.

Warzburg ben 22. September 4813. Konigl. baierische Regierung bes Unfer-Maintreises.

Kammer des Inneen. Frhr. v. Zurhein, BizerPrasident. v. Mieg, Director.

Sonetter.

mmm

Intelligenzwefen.

Amtliche Artifel.

Befanntmadung

Der Besitzer der auf den Freyherrn Carl von Zobel zu Darstadt ausgesertigten Obligation sub Nro. 2964. über das bey dem Bormaligen Mitterkantone Obenwald zu 5 pCt. angelegte, und nachher von dem diesigen königl. Aerar übernommene Capital zu 1000 fl. rhn., tat in der durch höchstes Destret des k. Appellations: Gerichts für den Unster-Mainkreis vom 30. Januar d. Is. diese Obligation nicht übergeben; solche wird das her von der unterzeichneten nunmehr kompestenten Stelle als frasilos und erloschen dies mit erklärt.

Marzburg ben 10. Sept. 1818. Ronigliches Stadtgericht. Wilbelm.

Burtarbt.

(3) 1. Berfteigerung.

Samstag ben 3. October b. 3. werben mehrere zur Berlassenschaft ber Kanzlisten= Wittwe Theresta Frankenstein dabier gehörige Effecten, als Betten, Kleiber, Jinn und ans dere Mobilien, im 4. Diftr. Nro. 194. frah um 10 Uhr bffentlich verstrichen, und an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung sogleich jugeschlagen. Dieg bringt ben Liebs babern zur Nachricht

Abnigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Lotto = Ungeige.

Die 742ste Ziehung in Regensburg ist Mone tag ben 21. Sept. 1818. unter ben gewöhns lichen Formalitäten vor sich gegangen, wobep nachstebenbe Nummern zum Vorschein tamen: 42. 21. 72. 15. 67.

Die 743ste Ziehung wird ben 22. Oct., und inzwischen die 81te Rarnberger Ziehung den 1. Oct., und ben 12. Oct. die 1122te Manchner Ziehung vor sich geben.

Ronigl. baier. Lotto = Bureau = Di= rectjon Burgburg. gruch tore ife auf ber Schranne zu Schweinfurt, ben 19... September 1813.

Im hochsten Preis: Weißen, 29 Ml.—Mp. bas Mitr. 46 st. 18 fr. Korn', 34 Ml. 4 Mp. — 44 st. — fr. Gerste, 9 Ml.— Mp. — — 14 st. 45 fr. Haber, 13 Ml. 4 Mp. — — 8 fl. — fr.

Im mittlern Preis:
Weißen, 215 Ml. 5 MB. bas Mltr. 45 fl. — fr. Korn. 171 Ml. 3 MB. — — 12 fl. 15 fr. Haber, 112 Ml. 4 MB. — — 13 fl. 30 fr. Gerste, 37 Ml. 2 Mp. — — 7 fl. 30 fr.

Meigen, 6Ml.—Mp., bas Mltr. 13 fl. 30 kr. Korn, 9 Ml. 6 Mp. — — 10 fl. 40 kr. Gerste, 6 Ml. — Mp. — — 10 fl. 45 kr. Haber. 4 Ml 4 Mp. — — 6 fl. — tr.

Summe aller vertauften Fracte: 646 Mitr. 5 Megen, als: 248 Mitr. 5 My. Beigen, 215 Mitr. 5 My. Korn, 127 Mitr. 1 My. Gerfte, 55 Mitr. 2 My. Saber.

Roniglich baierisches Polizepe Com= miffariat.

Anerr.

b. Segnig.

Trucht preise am 12. September 1818.

3m booften Preis: 97 Miter, bas Malter 14ff. 30 fr. Beiben, __ 41 ft. — tr. Rorn, 34 13 fl. 30 fr. Berfte , 27 7 fl. -- tr. 84 Daber, Im mittlern Preis: Beigen, 240 Miter, bas Dalter 14 fl. - fr. 10 fl. 30 fr. 21 Rorn, 13 fl. -- fr. Berfte, 8 6 fl. 30 fr. 12 Saber, 3m tiefften Preis:

Beiben, 118 Mlter, bas Malter 13 fl. - fr. Korn, - 10 fl. - tr. Gerfte, 4 - 12 fl. 30 fr.

Summa ber bertauften Fracte: 455 Malter Beiben, 55 Malter Korn, 39 Malter Gerfte, 96 Malter Daber.

Dofenfurt ben 14. Sept. 1318. Ronigliches Landgericht.

DIST

7 1 2 3 10 1 7 1 Chictal = Borlabung. (3)1.

Gegen Chriftian Schent, alt gu Gibelftabt, ift ber Concurs rechtstraftig erfannt,

und wird eifter Edietstag auf Dienstag ben 13. f. M. Sctober frub um 9 Uhr anberaumt, an welchem alle biejenigen, welche eine Fordes rung an benfelben zu machen, folde entweber felbft ober burch binlanglich Bevollmach= tigte angubringen, die Beweismittel bieru= ber, fo wie aber die angesprochen werbenben Borgugerechte vorzulegen haben. 2118"

zwepter Edicibiag gur Borbringung ber Einreden gegen bie Forderungen und ange-fprochen werdenden Borgugerechte. Dienftag ber 40. Rovember 1. 38. frub um 9 Uhr;

und ber

britte Edictstag jur ichluglichen Berhandlung auf Dienstag ben 1. December 1. 3. fruh um 9 Ubr festgefest.

Die an Diefen Ebictetagen nicht erfchei= nenben Glaubiger we ben von biefem Cons curfe refp: mir ihren gutommenden Sanbluns gen ausgeschloffen.

Dofenfurt am 11. Sept. 1818.

. Ron. Landgericht.

Somarz.

Das

tonigl. Landgericht Mellerichstadt

macht hiermit befannt, daß Burfard Reber und beffen Chefrau zu hendungen fich frepwillig unter bie Curatel bes Ritolaus Drobr allea begeben haben; fonach Dirmand obne Buftimmung bes Curators bep Strafe ber Richtigf it mit benfelben einen Contract foliegen tann.

Dellerichftabt am 18. Gept. 1813.

Meufel.

(5)1. Glaubiger - Berlabung.

Mbam Rig, Schreiner gu Religheim, bat fein fantifilices Grundvermogen verau-Bert, um mit bem Grtofe f inc Waubiger gu befeiedigen.

Diefelben baben baber ibre Forde ungen bep ber auf Fregtag ben 16. f. IR. Ectober frub um 9 Uhr auberaumien Sagfaer unter bem Rechtsnachtheile ju liquieiren, bag bie

Dichterfcheinenben ben ber Rauffdillings-Un= weifung unberudfichtigt bleiben.

D. Boltach am 15. Gept. 1818. Ronigl. Lanbgericht. Bed, Landr.

Bentert, L. G. Mct.

Bersteigerung.

Im Bege ber amtlicen Sulfe merben Freptag ben 16. October b. 3. auf bem Ge= meindebaufe ju Rothenfels nachbeschriebenes Saus und Grundbermogen bes Unton 318 verfteigert. Die nabern Bedingniffe und bie auf ben Grundftuden baftenden Laften werden ben ber Tagfart eroffnet.

Rothenfels am 29. August 1818. Ronigl. herrschafte Gericht.

i. j. o.

Sartber.

Befdreibung bes Grund Bermogens:

Ein einstödiges Bobnhaus-Rro. 125. an Johann Beg.

3f4 Morgen 86 Coub Rain am Stelgen= graben.

35 Ruthen 20 Schuh Salleeberg an Di= dail Rieberts Rinder.

35 Ruthen 41 Coub Landwehr an Cas= par Roth.

1/4 Morgen 8 Ruthen 45 Schub Rifflers Alder ju Bergreibenfele an Jatob 2Bep:

1 1/2 Morgen 27 Ruthen Biefen im Grund Das Schenittlein genannt.

Berpachtung.

Rachbem ber 21fchenfammlunge Pacht in ben bicfige. Rintange Begirte gum rodma= ligen dufftrich gu bringen befohlen morben ift, fo wird eine Lagfart biegu auf Camftag ben 3. Schober b. J. bestimmt, mo bie Girich= luftigen frub um 9 Ubr in ber biefigen Ren= ten ibre Gebote ju Protetell legen, und ben Bufchlag salva ratificatione gemartigen tonnen.

Domburg a. M. den 23. Sept. 1518, Ronigl. Rentamt allba. Bourbach, Rintam mann.

(Diergu 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage jum 1024 Stück

Intelligenzblattes

Unter=Maintreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche ArtifeL

(3) 2. Berfteigerung. ..

In Gemagheit Requisition bes f. Lands gerichts jenseits bes Mains babier, werden Mittwoch ben 30. September Mittags von 11 bis 12 Uhr bep unterfertigter Stelle jene gur Concursmasse des Michael Lang zu Soche berg geborige nachfolgende Grundstude, als:

1/2 Morgen Beinberg im Kleeßberg, Sth. Michael Langhirt, F. Georg Feineis jung, mit 1 Pfund Bachs zu 16 1/2 fr. ber Stiftbauger Pfarrey jabrlich leben= und bandlobnbar.

1 Morgen mehr allba, nun Grundbirnfelb, St. Michael Langbirt, F. Michael Lang, bem f. Stadtrentamte dabier mit 9 pfen.

fahrlich leben= und handlohnbar. 1f4 Morgen Beinberg ferner allda, St. und F. Michael Lang, mit 9 pf. bem t. Stabt= rentamte babier gleichfalls jahrlich leben=

und banblebnbar.

1 Morgen Beinberg mehr allba, St. Michael Lang, F. Michard hupp, mit 3 pf. Grunds gins bem t. Stadtrentamte ichrlich lebenund handlohnbar — unter nachfolgenben Bedingniffen bffentlich aufgestrichen:

1) geschieht bet unbedingte Buschlag bep ber Strichstagfart fogleich; und findet baber ein etwaiges nach = und refp. Debrgebot

nicht ftatt.

2) Berben bie Beinberge mit bem berma= ligen Ertrage an ben Deiftbietenben aber-

laffen.

3) Geschieht bie Zahlung bes Raufschillings auf 4 Zielfriften und zwar Martini jeben Jahres mit Beplegung ber landesubslichen Binfen, ift sobin Martini I. J. bas Jahrgang 1818.

erfte 1f4 bes Kauffdillings nebst Bins vom Lage bes Bufchlags fällig. Welches man anmit gur öffentlichen Kenntniß bringt.

Bargburg den 18. September 1318. Ronigl. baier. Stadtgericht, Bilbelm.

Burtarbt.

(3)2. Berfteigerung.

Gemäß bochsten Rescripts ber fon. Rezgierung bes Unter-Mainfreises, Rammer bes Innern, vom 26. v. — und prasentirt ben 6. d. M. wird bas Gemeindewirthshaus zu Schönau, an ber Landstraße von hier nach Neustadt gelegen, Dienstag ben 29. d. Ms. dahier am Sibe bes Landgerichts öffentlich an ben Meistbietenben vertauft. Kaufslieb-haber tonnen basselbe taglich einsehen, und die Kaufsbedingniffe an ber Tagfart versnehmen.

Bischofsheim ben 16. Sept. 1818. Ronigliches Landgericht. Rirchgefiner.

(3) 5. Wersteigerung.

Bermöge bochsten Rescriptes königlicher General= Boll- und Maut Direction v. 16. v. M. sub Nro. 8081. soll die in der hiest gen Salle besindliche, burch die Errichtung der Reichenbachischen Landmautwage bahier aberstüssig werdende Heuwage im Bege ber dffentlichen Bersteigerung an den Meistbieten= den, jedoch mit Vorbehalt höchster Ratisitastion veräußert werden.

Auf Diefer Bage tann von 5 bis 66 Bentner gewogen werden. Sie ift mit 4 ftarten Retten verfeben, und enthalt eine mefsingene Birne und ein eifernes Begenwicht,

(102)

eine fleine Sandwinde ben Bagftengel um-

aufwinben ju tonnen.

Ber biefelbe por ber Berfteigerung ein= zufeben municht, bat fich bestalb an ben f. Wagmeister Bolt bahier zu wenden, wels der bereits angewiefen ift, jedem die Ginsicht zu gestatten.

Der Strich wird am Donnerstage ben 24. b. M. frab um 9 Uhr in dem tonigl. Hallgebaube babier abgehalten, wozu die al-Tenfallsigen Liebhaber andurch eingeladen

werben.

Riningen ben 10. September 1818.
Ronigliches Salloberamt.
Schwart, Oberbeamter.
Richter, Controlleur.

(3) 2. Befanntmadung.

Da mit Ende bes Studien-Jahres 1817/18 bred Stipenbien für Studirende aus der Dr. Höffingischen Stipendien Stiftung dahier, ies bes im Betrage ju 100 fl., in Erledigung tommen; so wird zur Wiederbesehung dieser Stipendien für das Studien = Jahr 1818/19. auf Montag den 28. d. M. Vormittags um y Uhr eine Tagfart anberaumt, bep welcher die Abspiranten um ein solches Stipendium dahier zu erscheinen, und in Gemäßheit der höchsten Verordnung vom 14. Upril v. Is. ihre Gesuche unter Entsprechung der vorgesschriebenen Bedingungen anzubringen haben. Uebrigens muffen nach der Stiftungs Urtunde die Abspiranten

1) von Blabungen ober Oberffadungen ab-

ftammen;

2) bie britte Schule gurud gelegt, und

biren, fo wie eine tabellofe Muffahrung ausgezeichnet haben; enblich follen

4) die Armuth der Competenten und bie Anverwandten bes Stifters bes verlebeten Pfarrers Dr. hoffing vorzäglich beradfichtiget werden.

Beldes gur offentlichen Kenntniß bient. Flabingen am 10. September 1818.

Konigliches Landgericht.

2 c o.

Stod.

Berfteigerung.

Mittwoch ben 30. b. M. frah um o Uhr werben ben bem unterzeichneten toniglichen Rentamte

153 Malter 6 Degen Rorn, unb

92 Malter 8 Megen haber, Burgburger Gemaß, in fcidlichen Parthien, und vorbehaltlich ber bochten Ratification offentelich verfteichert, welches anduch jur Kenntenig bringt, und Strichsliebhaber einlabet

Ribingen ben 21. September 1818. - Ronigliches Mentamt.

Mundorff.

Berfteigerung.

Um Mittwoch ben 1. October l. 3. Nach= mittags um 1 Uhr, werden zu Schweinfurt auf bem Burgerhofsboden am Rogmartt, ge= gen 572 Malter Korn parthienweise, ju 5 bis 10 Maltern, salva ratificatione offintlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Schweinfurt ben 21. Sept. 1818. Kenigl. Kreis-Getreib-Magazins-Verwaltung.

Rird, Bltr.

Birfing, Contr.

Richtamtliche Mrtitel.

Teilbietungen.

1) (3) Die Unterzeichneten machen biermit offentlich befannt, baß fie am Frentage ben 2. October b. J. Nachmittags um 2Uhr ihre sogenannten eigenthumlichen Beinberge babier, als:

5 Morgen im Schaltsberg gwifden herrn von Reinach und von Manfter feelig ;

Dann

2 Morgen im Schaltsberg gang oben, an Mengermeifter Rrebs, übrigens an Serrn von Danfter feel. anftogenb: enblich

4 Morgen im Burud zwischen Georg Popp von hier und heinrich Albert von Darrbach unter Bekanntmachung ber barauf baftenben Abgaben in ihrem Bobnbause, 2. Dift. Rr. 538., mit bem biefiabrigen Ertrage gegen baare Zahlung versteigern laffen, wozu bojlichft einlaben.

Die Job. Bift. Limbifchen Erben.

2) (3) Ein schner großer Garten mit einem Bohn= und Sommerhause, an einer ber gangbarften Straffen gelegen, und welscher wegen seiner vorzüglichen Lage sich besonbers zur Bertbschaft eignet, ift zu vermiertben. Raberes im Int. Comt.

3) (4) Mehrere 4 oder 5 fabrige in Bolg gebundene weingrune Faffer — bann eine große noch gang neue Kalter o bis 10 Butten haltenb, nebft allem Bubeber, find zu vertaufen. Naheres im Int. Comt.

4) (1) Das Wohnhaus ber Bittwe Stoll im 1. Diftr. Nro. 289. in der Sadgaffe, ift

aus freper Sand ju vertaufen.

5) (3) Bep Schreinermeister Dere im 3. Dift .: Rro. 56. hinter ber rothen Scheibe ift ein gang guter großer Ofen zu vertaufen.

6. (2) In ber Rubgaffe, 1. Difte. Rro. 322. bep Joseph Ronrad, wird Dienstag ben 29. September, Rachmittags um 2Ubr, mehreres Leineweber Geschirr bem öffentlichen Striche ausgeset, und gegen baare Zahlung zugeschlagen.

7) (1) Gin fabriges und ein halbfabris ges Bag find ju vertaufen. Den Bertaufer

erfahrt man im Int. Comt.

Bermietbungen.

1) (2) Im 5. Diftr. find 2 fcon mos blirte Bimmer far lebige herren auf ben 1. October zu vermiethen. Das Rabere ift im Int. Comt. zu erfahren.

2) (1) Im 2. Diftr. Rro. 581. find 2 beigbare Bimmer, jedes befonders, mit Didbeln, far einen ledigen Berrn zu verlehnen.

3) (4) Im 1. Diftr. ohnweit dem hof= plat ift ein ichon moblirtes Bimmer fur ei= nen ledigen herrn auf den 1. October gu vermiethen. Raberes im Int. Comt.

4) (2) 3m 4. Diftr. Rro. 30. in ber Rapuzinergaffe find 2 beinbare Bimmer mit Ruche, Holzlager, gemeinschaftlichem Bafchaus ze. auf Allerheiligen zu vermiethen.

5) (1) Un einer gangbaren Strafe ift ein Zimmer mit Mobeln an einen Soliben herrn zu vermiethen. Wo? erfahrt man im Int. Comt.

6) (2) Im 5. Diftr. Mro. 141. in ber Bellerstraße ift ein Logis, bestehend in zwen Zimmern, Rache und Holzlager, auf Allers beiligen zu vermiethen.

7) (3) Auf bem Martte Rro. 411. im obern Stod, find einige Bimmer far ledige

Perfonen ju bermiethen.

8) (4) 3m 5. Diftr. Mro. 44. in der Rafernengaffe, find 2 logis für ledige herren ober für eine folide haushaltung ftundlich zu vermietben. Ebendafelbst ift auch ein tros dener Killer mit bepläufig 24 Fuber weins grunen in Eifen gebundenen Faffern zu versmitten.

0) (2) Im 4. Diftr. Rro. 87. auf ber Reubaugaffe, find 2 mobliete Bimmer für lebige Sorren ftunblich zu vermiethen. Das Rabere cefabet man im Intelligenzomtoir.

Bermifchte Ungeigen.

4) (2) Die sote Stiftungsfeper ber unsterzeichneten Gescuschaft wird biefes Jahr ben tunftigen Sonntag ben 27. September in bem akademischen Musikfaale Nachmittags

um 3 Uhr gehalten.

Rach einer zwedgemaßen Rede werbent bie Boglinge bes ben ihr bestehenden Bilsbungs Institutes Beweise ihrer in biefem Jahre gemachten Fortschritte burch eine defentliche Prafung barlegen, worauf sobann bie Austheilung ber Belohnungen an bie aus gezeichnetsten Boglinge erfolgen wirb.

Den Sonntag nachber am 4. October wird in bem Lokale ber Ges. Uschaft in bem ehemaligen Dominikanerkloster die diffentliche Ausstellung von den eingesendeten Industries und Kunst Produkten e offnet, und an dies sem Lage, so wie am 5. und 6. October frah von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Statt sinden.

Die Ru fler werben erfucht, ibre Berte, welche fie ausstellen wollen, bis ben 1. October an bas Gefretariat ber Gefellichaft einzufenden.

Bur gatigen Theilnahme an ber Preis-

labet biermit geziemenb ein

Marzburg ben 20. Sept. 1818. Die tonigi. Gefellichaft zur Ber= volltommnung ber Ranfte und Bewerbe.

b. Salbritter.

Suffemann, C. b. G.

Tobes = Ungeige.

2) (1) Un alle meine Unverwandten, Freunde und Gonner, erfulle ich mit bem Schmerzhaftesten Gefable die fur mich und meine Rinder bochft traurige Pflicht, den beute frub um balb 6 Uhr erfolgten Todes= fall, meines innigft geliebten Gatten, bes Banbelsmannes Peter Bolgano babier Derfelbe mußte nach befannt zu machen. einem drep tägigen Rrantenlager einem beftigen Entjundungefieber unterliegen. - Diefe unvermutbete bochft traurige Begebenbeit ben meiner ohnedies gur Beit noch nicht bergeftell= ten Befundheit, veranlagt mich, von allen, an biefem far mich fo ichweren Schidfale Theilnehmenden, jede Bepleidebezeugung ehr= erbietigst zu verbitten.

Die hinterlaffene Bittme, Catharina Boljano, geborne Tacchi.

Un zeige.

3) (2) So eben bat die Preffe berlaffen, und ift in der Bonitas'ichen Beelags. Dandlung auf dem Rurschnershofe zu haben:

Martin Luther's Leben und Birfen, bargestellt aus ber Gefchichte und Seelentunde, für ben Burger und Landmann, fathol. und protestantischer Confession. 8. Preis 15 fr.

In balt: Gin Borwort gur Beurthei= Jung des Lebens und Birtens der Menfchen. - Luthers Entschluß in bas Rlofter ju ge= ben. - Das Rlofterleben Luthers. - Lus ther ale Lehrer gu Wittenberg. - Das Benehmen bes Papftes gegen Luther. - Luther auf bem Reichstag zu Worms. - Luther auf ber Bartburg ju Gifenach. - Luthers Che. - Luthers übriges offentliches und thatiges Leben. - Ginige Berfuche mit Luther gur Religionsausgleichung. - Luthers Lebens= Ende. - Buthers Perfonlichfeit. - Luthers Bestigkeit. - Luthers Berbienft. - Dad= theile ber Reform. L. - Bas verfchaffie Lu= there Lehre Gingang. - Luthere Rachtom= men. - Nachwort.

4) (2) Eine t. ofter. Hauptkaffe-Obligation Reo. 167. aber 350 fl. Capital zu vier put. auf Nagelschmied Rath. Bohms Wittib ist abhanden gekommen. 2Bet darüber Auskunft zu geben weiß, beliebe die Anzeige im Int. Comt. zu machen.

- 5) (3) Es wird ein noch brauchbares nicht gar zu ftartes Regenfaß gefucht. Der Vertaufer beliebe fich im 1. D. N. 196 zu melben.
- 6) (4) Man manscht in ein bonettes Saus 4 Studenten von den untern Schulen in Rost und Wohnung zu nehmen. Das Rabere im Intelligenzomtoir.
- 7) (1) Borigen Sonntag gegen 2 Uhr entlief ein fleiner rother Spinhund mit langen Bauchhaaren, er hat einen Fehler am rechten Auge. Wem folder zugelaufen ift, beliebe bie Unzeige im Int. Comt. zu machen.
- 8) (1) Es find 1000 fl. Bormunbichafts= geld. auf eine Stadtsteuer= Dbligation auszu= leiben, Raberes im Int. Comt.
- 9) (1) Ein junger Menfc, ber auf ver= ichiebenen Bureaur gearbeitet bat, wunfcht Be= ichaftigung im Abichreiben zu finden. Nabe= ret im Int. Comt.
- 10) (4) Georg Diener, Lehnfutscher, im 3. Distr. Rro. 210. in ber obern Bockgasse, fahrt mit einer Chaise Sonntag ben 27. ober Montag ben 28. Sept. nach Manchen, und wunscht Mitreisende.

Bechfel-Cours in Frantfurt a. D.

Im 17. September 1818.	für 100 fL
Bon Deft reich. 4 pCt. Bethmannifche Obligationen	42
4 1 f2 pCt, item	47
5 pCt. item . 2 1/2 pCt. item Wiener Statt-Banto	52
1 pCt. Mung Zinsen in 20 ft.	55 <u>基</u> 14書
2 1/2 pCt. item Untehen	50
5 pCt. item item	72
50 = Lotto=Loofe	124
100 = item item	240
500 = = Banto Lott. Loofe B a b e n.	29
4 pCt. Obligat	94
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa Darm ft a b t.	904
4 if2 pCt. Obligationen	32 €
B pict. Obligat. Landftanbe .	92
Wiener Wechfel-Cours in Ginlo-	
funge Scheine	435
item in 20 fs	1014
Angeburg item	100

Intelligenzblatt

får

d e n

Unter:

bes Rönig=



Mainfreis

reich 8 Baiern.

Würzburg. Nro. 103. Samstag den 26. September 1818.

Berfügungen be Rreitstellen.

Nr. Pr. 30052. Nr. Exp. 26584. Un fammtliche Land, herrschafts= und Patrimonialgerichte bes Un= ter= Maintreifes.

Einige ben den f. Untergerichten in Anwendung des Stempels bemertte Zehler betr.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs. Bey ber unterfertigten Stelle ift gur Un= zeige gekommen, bag

- 4) einige tonigliche Untergerichte zu beir Protofollen in burgerlichen Rechtsftrei= tigkeiten, wenn folche auch aus mehre= ren Bogen bestehen, nur einen mit bem 3 fr. Stempel versehenen Bogen ans wenden, und
- 2) baß zu ben in biefen Prototollen vortommenben, Bey = und auptbescheiden ober Bergleichs = Ratisicationen ber besfalls be onders bestimmte Stempel nicht gebraucht werbe, auch baß,
- 3) wenn die Partheien in ben gerichtlichen Protofollen aber ihre erhaltene Bahlung quittiren, ju biefen Quittungen ber Gra-

bations : Stempel nicht abhibirt werbe,

4) in ben Protofollen ber freywilligen Gerichtsbarkeit auch folche Berhanblungen
vorkommen, welche bem Grabations= u.
Rlaffen=Stempel unterworfen find, ber
aber baburch verloren gebe, weil über
berlep Berhanblungen, wie bep Biebe
Contracten, keine befondere Ausfertis
gungen gefcheben, worauf ber geeignete
Stempel ertheilt werben konnte.

Bur Befeitigung biefer Gebrechen wird berfagt, und gwar

- ad 1) In bem Quartals Berzeichnisse (Forsmular Mro. 2.) muß bey lebem Protos tolle die Bahl der Bogen angezeigt, und ber Stempel Betrag zu 3 fr. far jeden Bogen nach S. 9. des Stempelmandates in Unfat gebracht werden. Ebn fo
- ad 2) foll in demfelben Berzeichnisse gleich bep jedem Prototolle ber in der Sache ertheilte Bescheid oder die Bergleiche-Ma= tisseation mit der dafür nach J. 3. lit, d. der Stempel = Ordnung bestimmten Gradations= oder Klassen-Stempelgebühr angemerkt werden.

5. Y

Da es ber fall febn fann, baf beb Jufligamtern bie Protofolle nicht eingebunben , fonbern feparat gefahrt , und in Fatgiteln aufbewahrt gu werben pflegen; fo berftebt es fich bon felbft, bag bie Quartale-Bergeichniffe aber biefe Prototolle nach S. 7. lit. d. auf eben biefelbe Art, welche im Formular Dro. 2. in Betreff ber eingebunbenen Juftig- Protos tolle borgefdrieben ift, gefertiget, und alles bas baben beobachtet merben muffe, was biebon ad 1 u. 2 weiter angeordnet ift; nur find ftatt ber Folien ber Pro= totolle bie Rummer ber Sasgitel gu al= legiren.

ad 3. et 4) muffen ben Protofollen, worin aber Belbempfang quittirt wird, und refp. über beren Berbandlung feine Ur= funden ausgefertigt gu werben pflegen, befonbere mit bem normalmäßigen Stems pel berfebene Bogen unter geboriger Muf= fdrift bes Betreffes beptaffirt , und jugleich ber Inhalt bes S. 5. bes Stem= pelmanbates vom 18. Dezember 1812. beobachtet merben.

Uebrigens verfallt ber Juftigbeamte welcher bie gegenwärtigen Berfügungen nicht befolgt, in biefelbe Strafe, welche in bem Stempelmandate auf ben Richtgebrauch bes geeigneten Stempels ausgesprochen ift.

Bargburg ben 18. September 1818.

Ronigl. baierifche Regierung bes Unter= Mainfreifes.

Rammer ber Tinangen,

Erbr. 5. Burbein, Bige-Prafident.

v. hornberg, Director.

Berg.

Nr. Pr. 37207. Nr. Exp. 31640. Un fammtliche Polizen: Beborben bes Unter = Dainfreifes.

(Die Rechenmachers Gewerbe betr.) Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs erhalten fammtliche Polizep Beborben bes linter-Maintreifes biermit ben Auftrag, binnen 8 Tagen an bie unterzeichnete tonigl. Regie= rung zu berichten, ob, mo, und feit wann im Kreife bie Bewerbe ber Rechenmacher als eigne besteuerte und burch befondere Conceffionen berliebene Bewerbe befteben?

Bargburg ben 23. September 1818. Ronigl. baier. Regierung bes Un= ter= Maintreifes.

Rammer bes Innern. Frhr. v. Bur min, Biceprafibent. v. Dieg, Director.

Sonetter.

Nr. Pr. 36659. Nr. E. 31559.

Betanntmadung.

(Die Erledigung der Pfarren ju Batten betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Die Pfarren ju Batten, im Landgerichte Silbers, ift burch ben Tob bes bisberigen Pfarrers erledigt worden. Dabin find ein= genfarrt Die Drie Geuferts, Brand und Ditges. Sie gablt im Gangen- 1303 Ratholiten. Der Pfarrer bat einen ftanbigen Raplan gu unterhalten. Der Ertrag ber Pfarren ift auf 498 ff. 7 fr. angeschlagen; bie 21bgaben be= tragen 26 fl. Die Bittschriften find binnen A Boden einzureichen.

Burgburg ben 18. September 1818.

Ron. baie Regierung bes Unter-Mainfreifes.

Rammer bes Innern,

Frepherr b. Burbein, Bice-Prafibent.

b. Dieg, Director.

Sonetter.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artitel.

(3) 1. Berfteigerung.

3m Bege ber Sulfevollftredung wirb Montag ben 26. Dctober Racmittage um 3 Ubr auf bem babicfigen Rathbaufe bie foge= nannte Bansmuble, welche in einer Entfer= nung bon einer halben Stunde bon ber bie= figen Stadt, übrigens im: Sinngrunde an ber Strafe liegt, einftodig gebaut, mit einem oberichtachtigen Mabl- und Schlaggange berfeben ift, mit der baju geborigen Sofrieit und Cheuer nebft fleinem Sausgarten, nach Maaggabe ber Executions: Ordnung unter ben benm Striche felbft befannt gemacht werbene ben Bebingungen gum öffentlichen Striche aufgelegt, wovon fammiliche Stricheliebhas ber, um fich ben ber Berftriche Tagfart felbft, wo auch bie auf biefer Dable haftenben laften werben befannt gemacht werben, babier einfinden gu' tonnen, in Renntnig gefest merben.

Die Mable fann bor ber Strichs = Tag= fart felbst von fedem Liebhaber auf vorherin ges Unmelden ben unterzeichnetem Landge= richte zu jeder Zeit eingesehen werden.

Bifchofsheim ben 18. Muguft 1818.

Ronigl. Landgericht.

i. j. o.

Papius, 2. G. Act.

Berfteigerung.

Die bon bem gesammelten Guerfelber Bebnt erzielten Schottenfruchte zu beplaufig __ Malter 1 1/2 Den Erbsen,

6 Malter 1 Den Linfen,

5 Dtalter 4 Des Biden nebft

merben Mittwoch den 30. September Bore mittags um 40 Uhr am Site bes Rentamts unter Borbehalt der hochsten Genehmigung perstrichen.

Dettelbach ben 23. September 1818.

Ronigliches Rentamt.

Rothmunb.

(3)5. Berpachtung. Rach erfolgfer Dochperrichaftlicher Dei=

fung foll bas biefige berrichaftliche Daperey= gut ju

300 Morgen Artfeld, bann

welche Grunde sammtlich von vorzäglichster Qualität sind, und in bem besten Zustande sich befinden, von Petri cath. 1819. bis das hin 1825. auf 6 Jahre ober auf langere Zeit im Ganzen pachtweise fernerweit hingelassen werben.

Dieses wird hiermit Liebhabern mit ber Bemerkung bekannt gemacht, daß Strichs- Termin hiezu auf Dienstag den 29. Septems ber 1. J. frah um 9 Uhr im hiesigen Umtsebause anberaumt worden sep, und daß der fragliche Pachtcontrakt auf außerst billigen Bedingungen gegrandet werde.

Bimbad ben 12. September 1818. Grbrl. b. Budf. Rentamt.

Sofmann.

Rafdta, Mct.

(2)2. Berfteigerung.

Um Mittwoch ben 30. Sept. l. J. Nach= mittags um 1 Uhr, werben zu Schweinfurt auf bem Bargerhofsboden am Ropmartt, ge= gen 572 Malter Korn parthienweise, zu 5 bis 10 Maltern, salva ratificatione diffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Schweinfurt ben 21. Sept. 1818.
Ronigl. Rreis-Getreid- Magazins=
Berwaltung.

Rird, Bliv.

Birfing, Contr.

Michtamtliche Artitel ...

Teilbietungen.

1) (3) Ein Ader von 3 1/4 Morgen auf dem Ritolausberge, mit Grundbirn ansgedaut; 6 Morgen zehentfrebe Beinberge im Stein, ohnweit des Siechhauses, zwischen den herrschaftlichen und juliusspitälischen; 2 Morgen gleichfalls im Stein und zetentfreh, zwischen den fürstl. Löwensteinischen und Caspar Eigenthaler anstogend; 2 Morgen im Stänterbubl, an Hen. Prästd. v. Seuffert, und 2 Morgen daselbst, an Herrn Hofgerichtstrath Papius, dann 5 Morgen im mittlern

and and the

Bras, an Beren Stabtrath Reubbrfer an= ftoffend, find mit bem beurigen Ertrage juperfaufen. Das Rabere ift im 2. Difte. Dro.

240. ju erfragen.

2) (3) Um Mittwoch ben 7. Detober Bormittage um 8 Uhr, und am folgenden Tag ju berfelben Grunde, werden in ber Behaufung ber Unterzeichn:ten 12 gute und feblerfrege Pferde, 1 Ruh, 4 Chaifen, 6 Golit= ten und mehrere Schlittentufen , bann ber-Schiedenes Pferdes und Ochlittengeschire, Deden, Reitzeug nebft Retter und bergleichen, gegen gleich baare Bezahlung an den Deiftbietenden verfauft.

Gtrichluftige belieben fich um bie be-

ftimmte Beit dafelbft eingufinden.

Schweinfurt am 24. Geptember 1818. M. B. Reller, Poftmeifterin.

Bermietbungen.

4) (2) In ber Mitte ber Gtabt finb nadiftebenbe Quartiere gu vermiethen, als:

& Bimmer, 4 Garberobe, 4 Rache und Speifetammer, 1 Reller, Pferdestallung, Boben, Chaifen-Remife, Dolglager, sv. Abtritt, gemeinschaftliches Baichbaus

und Brunnen, bann

1 Gaal, 3 beigbare Bimmer mit Alfoben, 1 unbeisbares Bimmer , sv. Abtriit , ge= meinschaftlichem Bafchbaus und Brunnen: Bepbe Quartiere tonnen auch jufammen vermiethet werben, und ift bas Rabere im 4. Diftr. Mro. 151. in ber Meibelingaffe ju erfahren.

2) (3) Auf dem Dartte Nro. 411. im been Stod, find einige Bimmer fur lebige

Berfonen ju permietben.

3) (1) In ber Strobgaffe, 1 Diftr. Dro. 415. ift ein Quartier , bestehend in eis nem beigbaren und einem unbeigbaren Bim= mer, nebft einer bellen Rache und Boden= tammer, auf Allerheiligen ju vermiethen.

4) (1) 3m 1. Diftr. ift ein Quartier; bestebend in 2 beige und 2 unbeigbaren Bim= mern, Rade, Boden, Solglager, fleines Rele lerchen, Brunnen und Bafchbaus, auf Aller= beiligen ober Lichtmeß zu vermiethen. - Im namlichen Saufe ift auch ein Quartier von 2 beigbaren Bimmern , Rache', Stallung für Rindvieb, Beuboben nebft anbern Bequems lichkeiten, gu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.

5) (1) Muf ber Domgaffe, 3. Diftr. Rro. 180. ift ein moblirtes Zimmer mit Rebengimmer ju bermfetben.

o) (1) Radut bem Bierrobrenbrunnen, 3. Diftr. Mro. 187. ift ein großer Reller obne

Jag ju verlebnen.

7) (2) 3m 3. Diftr. Dro. 256. find 2 Bimmer mit ober obne Dobeln', fogleich ober auf ben 1. October ju bermietben.

Bermifchte Ungeigen.

- 1) (1) So eben bat bie Schrift: "Dare ftellung und Deufung bes Rant'fchen Ratio= nalismus in ber Religion, befonders in der Eregefe, von J. S. Refler, Pfarrer gu Anen= gau" die Preffe verlaffen, und ift um ben Subscriptions: Preis à 1 fl. 24 fr. thn. ben bem Berfaffer, und ben bem General-Bica= riate Rangliften und Bermalter Joseph Bees im Burdarder:Bicarien haufe in Burgburg au baben.
- 2) (1) Difolaus Dichel, Lehnfuischer, wobnhaft im 3. Diftr. Rro. 305. fabrt Diens ftag ben 29. September mit einer Chaife nach Frankfurt, und manicht Mitreifenbe.

Bedfel = Cours ju Frantfurt a. Dr.

am 21. September 1818.	für 100 ff.
Deft ereich. 4 pCt. Bethmännifce Obligat	1
	413
4 1/2 item	45
5 := item	514
2 1f2 pCt. Biener Statt-Banto	344
1 pCt. Mung Binfen in 20 fr.	1.54
2 1/2 = Unfeben	3-4
5 pCt, item item	74
50 = e item Cotte Coofe	123
100 = item	240
500 Banco Cott. Leofe	25 28
De a f f a w.	23
5 pCt. Obligat.	0.7
Grantfurt.	92
4 pGt. Obligat	0-1
5 pCt, item	872
Biener Bechfelcours	904
	454
item in 20 ft.	1014
Augeburger item.	.991
	_

(Diergu 1 Bogen Beplage.)

Beplage zum 103te Stüd

Intelligenz blattes

Unter=Maintreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3) 2. Berfteigerung.

Samstag ben 3. October b. J. werben mehrere zur Berlassenschaft ber Kanglistens Wittwe Theresia Frankenstein babier gehörige Effecten, als Betten, Rleiber, Binn und ans bere Mobilien, im 4. Diftr. Nro. 194. fruh um 10 Uhr öffentlich verstrichen, und an ben Meistbietenben gegen gleich baare Jahlung sogleich ingeschlagen. Dies bringt ben Liebz habern zur Nachricht

Barzburg ben 22. Sept. 1818. Konigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 3. Berfteigerung.

In Gemäßbeit Requisition bes f. Lands gerichts ienseits bes Mains dabier, werden Mittwoch ben 30. September Mittags von 41. bis 12 Uhr bep unterfertigter Stelle iene zur Concursmasse bes Michael Lang zu Soch= berg geborige nachfolgende Grundstude, als:

Af2 Morgen Beinberg im Kleeßberg, Sth. Michael Langhirt, F. Georg Feineis sung, mit 1 Pfund Bache zu 16 1/2 fr. ber Stifthauger Pfarrep jabrlich leben = und handlohnbar.

4 Morgen mehr allda, nun Grundbienfelb, St. Michael Langhirt, F. Michael Lang, bem t. Stadtcentamte babier mit 9 pfen. jabrlich leben= und handlohnbar.

3. Morgen Beinberg ferner allba, St. und g. Drichael Lang, mit 9 pf. bem t. Stabte rentamte babier gleichfalls jahrlich leben= und bandishnbar.

Jahrsans 1818.

4 Morgen Beinberg mehr allda, St. Michael Lang, & Michard hupp, mit 3 pf. Grundz gins bem t. Stadtrentamte jahrlich lebens und handlohnbar — unter nachfolgenden Bedingniffen offentlich aufgestrichen:

1) geschieht ber unbedingte Buschlag ben ber Strichstagfart fogleich, und findet baber ein etweiges Rach = und refp. Dehrgebot nicht ftatt.

2) Berben bie Beinberge mit bem berma= ligen Ertrage an ben Deiftbietenden aber= laffen.

3) Geschieht die Zahlung bes Kaufschillings auf 4 Zielfristen, und zwar Martini ieben Jahres mit Beplegung der landesablichen Zinsen, ist sobin Martini 1. J. das erste 1f4 bes Kaufschillings nebst Zins vom Tage bes Zuschlags fällig.

Beldes man anmit jur offentlichen Rennt=

Marzburg ben 18. September 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht, Wilbelm.

Burfarbt.

(5) 3. Beftoblene Loffel.

Um Montage ben 7. b. M. Rachmittags swischen 2 bis 2 1/2 Uhr, wurden bem Herrn Grafen von Bieser babier, sechs silberne Egeloffel und ein Borlegloffel aus einem verschlossenen Schräntchen entwendet. Die Eseloffel sind oben am Griffe (Spatel) etwas gebogen, von Mannheimer Probe, und vorzählich durch ben auf dem Stiele derselben eingravirten Namen "Gobhardt" tenntlich. Der Borlegloffel ift nach alter Fagon geformt; die Lasse oder der uniere Theil ist oval, der Stiel ganz von Silber, und letzterer am Griffe (Spatel) so wie unten, wo derselbe an die außeren Theile der Lasse (Ueberwurf)

binaus lauft, etwas eingeschnitten. Muf bepben Seiten bes Uebermurfs befindet fich bie Mugsburger Probe; übrigens beträgt bas Ge= wicht eines Effloffels 6 Loth, und ber Werth

ber Entwendung 70 ff. ron.

Alle refp. Civil, Criminal= und Bolis gepbeborben merden bamnach ergebenft erfucht, auf porbefdriebene Wegenstande fo wie auf ben unbefannten Thater genaue Spabe gu balten, und im etwaigen Entbedungsfalle bes einen ober bes andern nebft ber geeigneten Einschreitung alsbaldige Ungeige anber gelangen ju laffen.

Decret. Margburg am 15. Gept. 1818. Roniglich baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Berfteigerung. (3) 3.

Im Gantverfahren gegen ben berlebten tonigl. Landrichter Bolg ju Bolfach resp. beffen Bittme, werben bon ber unterfertig= fen Stelle Montag ben 5. Dctober 1. 3. in bem Orte Geibach mehrere jur obgebachten Santmaffe geborige Dobein, Sausgerath und Beifgeug gegen fogleich fu leiftende Begablung bem offentlichen Striche ausgefest, was ben Liebhabern andurch jur Rachricht Dienet.

Bargburg ben 10. Ceptember 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3)3. Berfteigerung.

Bufolge Mequifition bes f. Bermaltungs= rathes babier, werben bie bem vormaligen Birthe gum golbenen Schiff Mathes Rame merer hiefelbst zugehörigen 3 Morgen Beinberge im Greinberge, swifthen Danbefsmann Son und Rarner Michael Fleifchmann gelegen, wovon 4 Morgen mit 2 pf. jum ton. Stadtrentamte babier jahrlich lehne und hande lobnbar ift, bann 4 Morgen im Grombabl mifchen Rangleydiener Dollers Bittme, und Balentin Baierlein, Sader, babier gelegen, worauf jahrlich 2 Ptund 7 pf. Grundgins mit ber Sandlohnepflicht an bas tonigliche Stabtrentamt babier gleichfalls baften, Greytags ben 2. Detober I. J. Mittags von 14

bis 12 Ube, beb unterfertigter Stelle offente lich aufgestrichen, und bem Meiftbietenben nach Borfdrift ber Erecutions: Orbnung gu= gefchlagen, welches biemit zur offentlichen Renntnif bringt.

Baraburg den 3. Geptember 1818. Roniglich bater. Stadtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

Bersteigerung. (3) 3.

Montag am 19. October b. J. wird bas gur Bermaltungerath Lauerischen Gantmaffe geborige nachbeschriebene Wohnhaus nach der Erecutions Dudnung, und mehrere Mobilien an Beiggeug, Betten, Spiegeln und Schreis ner Maaren, gegen gleich baare Begablung in bem Saufe felbft, Racmittags um 2 Uhr, offentlich verftrichen, und bem Meiftbietenben jugeschlagen.

Decr. Wurgburg am 4. Sept. 1818. Ronigl, baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt

Befdreibung:

Diefes Bobnhaus im 1. Diftr. Dr. 147. in ber Sommelsgaffe, mit einem fleinen Bausgarten gang gur Deconomie eingerichtet, enthält:-

A. jur abenen Erbe

a) ein Ralterhaus,

b) einen fleinen Borteller,

c) einen Biebstall gu 6 Stude Rinbvieb,

d) ein Waschhaus mit einem eingemauere

ten Reffel,

e) einen Pferbftall ju 2 Pferben mit einen Knechtstammer, und einen geraumigen Deuboden,

f) einen Schwein- und Babnerftall nebft

einer geraumigen Dunggrube,

g) einen Doreo, en , b) einen Pumpbrunnnen ,

i) ein Solzhaus, und

k) eine Magdetammer.

B. 3m erften Stode:

4 in einander gebende beibbare Bimmer. und ein befonderes beibbare Gefinde-Bime mer nebft Rade und Aberiet.

4. 3 Sams 15. 3.

C. Im zwepten Stode:

einen Saal mit 3 beigbaren und 2 unbeib= baren Bimmern.

D. Bwey geraumige Boben mit Bobentammer.

Er Einen großen mit beplaufig 60 Suber bal= tenden in Gifen gebundenen Gaffern be= legten und mafferfrepen Reller-

(2) 1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 11. November b. 38. frub um 11 Uhr, wird bep unterzeichneter Stelle das dem Schneidermeister Johann Meder dahier gehörige Bohuhaus im Braunshöschen, 3. Difte. welches dem königl. Statzentamte dahier mit 3 Pfund Grundzins jahrlich sehnund handlohnbar ist, in vim executionis dffentlich verstrichen, und dem Meistbistenden nach der Executions-Ordnung zugeschlagen.

Decr. Marzburg ben 18. Sept. 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

Beftoblenes Belb.

Etwa 11 fl. 30 fr. thn. an einem ganz' gen und 2 halben Rronen, bann 24, 12, 6 und 3 fr. Stad n, wurden bem Gemeindes hirten Caspar Febrer zu Rottendorf gestern bep ber Tagszeit aus feinem hause entr wendet.

Diefes wird hiermit dffentlich bekannt gemacht, und Jedermann aufgefordert, im Falle er einen Beroachtsgrund gegen eine bestimmte Person entdeden follte, seiner borgesepten Bebb be die Unzeige zu machen, welche bie Nachricht auber mitzutheilen andurch dienste freundschaftlichst erfucht wird.

Barzburg ben 23. Sept. 1848. Königl. Landgericht r. d. M. v. Edart, Landr.

Seftoblene Gaden.

Um letten Samstage ben 19. Septems ber Rachmittags von 12 bis etwa 2 Uhr, wurden aus dem Saufe bes Michael Franz tenberger zu Kurnach bepläufig 5 fl 30 fr. rhn. an 24 und 6 fr. Stüden nebst eines Salsforalle mit einem batan bangenden bres 24 fr. Stude entwendet.

Diefes Diebstahls ift ein Pursche bocht verbachtig, von welchem jedoch nicht mehe angegeben werden tann, als das derfelbe ein zußisches Rappchen mit einem schwarzen Bachstuch : Ueberzuge, dann einem schwarze blauen Bams und eine hellblaue lange hofe mit' weißen Streifen auf bepben Seiten trug.

Die toniglichen Eriminals und Polizeps Beborden werben dienstfreundschaftlicht ett sucht, ihre Untergebenen etwa auf die Dals-toralle, bann auf den verdachtigen Purschent aufmertsam zu machen, und im Entbedungs-falle gefällige Anzeige ander zu machen.

Würzburg den 23. Sept. 1818. Königl. Landgericht b. 8. M. v. Edart, Landr.

(3)3. Borlabung.

Sebastian Moller von Elabrunn, 52 Jahre alt, ift als Solbat in vormals furstellich murzburgischen Diensten im Jahr 1791. nach ben Rieberlanden gereifer, und har seit biefer Zeit von seinem Leben und Liufenthalte teine Radricht ertheilet.

Derfelbe, oder bessen etwaige Leibes Ere ben werden bemnach vorgeladen, sich binnen Jahresfrist bep bem untersepten Laubgerichte anzumelben, und das unter Curatel stehende Bermögen zu 427 fl. in Empfang zu nehe men, widrigenfalls solches ben nachsten Unverwandten gegen Caution verabsolgt were ben soll.

Warzburg ben 5. September 1318. Konigl. baier. Landgericht Barg= burg l. d. M.

.? . Engelbreit, a. s.

(3) 2. Borlabung.

Seorg Meichener von Bell, geboren den 7. Juny 1775. gieng am 20. Juny 1790. als Hutmachergefelle in die Fremde, und hat seit dieser Beit von seinem Leben und Aufenthalte teine Nachricht ergeben lassen. Ders selbe ober bessen etwaige Leibes Erben wers ben bemnach vorgelaben, sich binnen Jahrestrift anzumelben, und das unter Euratel ste

stende Bermögen zu 1250 fl. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls folches an die nachsten Unverwandten ohne Caurion verabreicht werden foll.

Burgburg ben 2. September 1818. Ron. Landgericht Bargburg l. b. D. Bebr, Landr.

Engelbreit, a. ..

(3) 3. Befanntmachung.

Da mit Ende bes Studien: Jahres 1817/18 brep Stipendien für Studirende aus ber Dr. Höflingischen Stipendien. Stiftung dahier, jestes im Betrage zu 100 fl., in Erledigung tommen; so wird zur Wiederbesehung bieser Stipendien für das Studien : Jahr 1818/19. auf Montag ben 28. d. M. Bormittags um 3 Uhr eine Tagfart anberaumt, bey welcher die Abspiranten um ein solches Stipendium dabier zu erscheinen, und in Gemäßheit der höchsten Berordnung vom 14. April v. 38. ihre Gesuche unter Entsprechung der vorgesschriebenen Bedingungen anzubringen haben. Uebrigens muffen nach der Stiftungs-Urtunde die Abspiranten

1) von Fladungen ober Oberfladungen abs

stammen;

2) bie britte Schule gurud gelegt, unb

5) burch Sabigteit und Fortschritte im Stubiren, fo wie eine tabellofe Auffahrung ausgezeichnet haben; endlich follen

4) bie Armuth ber Competenten und bie Unverwandten bes Stifters bes verlebten Pfarrers Dr. höfling vorzüglich berudfichtiget werben.

Beldes zur offentlichen Kenntnif bient. Flabungen am 10. September 1818.

Raniglides Lanbgericht.

9 . 0

Stod.

(3) 3. Stedbrief.

In ber abgewichenen Racht entflot ber wegen Diebstahl babier in Untersuchung gesfessene Georg Bogt, alter, lediger Bauerns Pursche aus Breitbrunn, mittels gewaltsamen Berausbrechens eines Theils des eisernen Gefängniß Gatters.

Derfelbe ift 27 Jahre alt, mißt 5 Souh 14 Boll, ftarten Rorperbaues, bat turg geschnittene lichtbraune haare, blonde Augenbraunen, gleichen Bart, blaugraue Augen, turge Stirne, proportionirte Rase, tleinen Mund, rundes Rinn, langlichtes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe.

Er trug ben feiner Entweichung einen alten runden hut, ein roth und weiß geflede tes baumwollenes halbtuch, ein altes hemb, eine turge buntelgrune tuchene Jade, weiße tuchene lange hofen, talbleberne Stiefel.

Ulle Beborden werden erfucht, auf benfelben genaue Spahe zu halten, ihn im Betretungsfalle zu arretiren, und hieber liefent zu laffen.

Baunach ben 6. September 1818. Roniglich baier. Landgericht Gleusborf.

Gilbermann.

65)3. Bersteigerung.

Gemäß bochsten Rescripts ber fon. Mesgierung bes Unter-Maintreises, Kammer bes Innern, vom 26. v. — und prasentert ben 6. d. M. wird das Gemeindewirthebaus zu Schönau, an ber Landstraße von bier nach Neustadt gelegen, Dienstag den 29. d. Ms. dahier am Site des Landgerichts öffentlich an den Meistbietenden vertauft. Kaufslieb-haber konnen dasselbe täglich einsehen, und die Raufsbedingniffe an der Tagfart vernehmen.

Bifchofsheim ben 16. Sept. 1818. Ronigliches Landgericht.

Rirdgefiner.

(3) 2. Edictal = Borlabung.

Bufolge rechtstraftigen Ertenntniffes merben jur Berhandlung ber Concurssache bes Michael Enbres, Mullers im hausener Thale, Die Edictstage, wie folgt, bestimmt:

Mittwoch ber 7. October 1818. als erfter, jur Borbringung ber Klage, bes Borgugsrechtes und ber Beweismittel über bepbe

Mittwoch ber 4. November 1818. als zweyter, zur Borbringung ber allerseitigen Exceptionen; m

Mittwoch ber 2. Dezember 1818. als britter, jur Schluftbantlung, und zwar fammiliches bep Bermeibung ber Pracluffen.

Raciftadt am 1. September 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

(3) 3. Berfteigerung.

Mm Dienstage ben o. October I. J. Rachmittags um 2 Uhr wird im Birthshause zu
Burdarbroth die nichteschriebene, dem Caspar Reith allea geborige Duble nebst Gebaulichfeiten dem öffentlichen Aufstriche unter den Daben zu erdfinenden Bedingnissen ausgesetz, welches hiemit ben Strichs-Interessenten zur Kenntnist gebracht wird, mit dem Bemerten, daß diesenigen, welche im Districte nicht anfassig sind, sich über ihren Leumund und ihre Bablungefähigteit ben der Strichstagfart geborig auszuweisen haben.

Riffingen ben 1. September 1818. Ronigliches Lanbgericht.

G. F. Conrab.

2. M. Sobler, Rechtspr.

Befdreibung

ber ju berftreichenben Realltaten.

Die Dable ift oberfchlachtig und bat einen Getreibe- Dabl- und einen Golaggang; biegu gebb.t

ein 2Bobnhaus aub Nro. 77. welches

einstödig ift, nebft

Dofrieth, Scheune, Badbaus, Solzhalle, zwey breptheiligen Schweinstallen, einen Ruschengarten von 20 Ruthen am Saufe;

Muf bas Gange baften 6 Schillinge in simplo Schapung; und 6 Depen Korngalt, Munnerstäbter Gemäß; ift übrigens gins- und handlobnbar.

(3) 2. Barnung.

Ronigl. Landgericht Mellerichftabt
macht hiermit betannt, bag Burfard Reber und beffen Chefrau zu hendungen fich
frepwillig unter die Guratel des Rifolaus
Mohr allba begeben haben; fonach Niemand
ohne Zustimmung des Curators bey Strafe

ber Richtinfeit mit benfelben einen Contract foliegen fann.

Mellerichftadt am 19. Sept. 1818.

(3)2. @bictal=Borladung.

Begen Christian Schent, alt gu Gibelftadt, ift ber Concurs rechtstraftig ertannt, und wird

erster Edietstag auf Dienstag ben 13. t. Dr. October frub um 9 Uhr anberaumt, an welchem alle biejenigen, welche eine Fordezung an denselben zu machen, folche entwezber felbst oder burch hinlanglich Bevollmachetigte anzubringen, die Beweismittel hierusber, so wie über die angesprochen werdenden Borzugsrechte vorzulegen haben. Als

gwepter Ebicistag gur Borbringung ber Ginreben gegen die Forberungen und anges sprochen werbenben Borzugerechte Dienstag ber 10. Rovember I. 38. frab um 9 Uhr,

und ber britte Ebictstag gur schläßlichen Berhandlung auf Dienstag ben 1. December l. 3. fruh um o Ubr festgesett.

Die an diefen Ebictstagen nicht ericheis nenben Glaubiger werben von diefem Concurfe refp. mit ihren gutommenben handlungen ausgeschloffen.

Ron. Lan bgericht.
Schwarz.

(3) 2. Glaubiger - Borlabung.

Abam Rieg, Schreiner zu Rolitheim, bat fein fammtliches Grundvermogen veraufert, um mit bem Erlofe feine Glaubiger gu befriedigen.

Dieselben haben baber ihre Forberungen bep ber auf Freptag ben 16. f. M. October frah um 9 Uhr anberaumten Tagfart unter bem Rechtsnachtheile zu liquidiren, daß die Richterscheinenden bep ber Raufschallings-Un- weisung unberacksichtigt bleiben.

D. Bolfach am 15. Sept. 1818. Rouigl. Landgericht. Bed, Lander.

Benfert, 2. 3. Met.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Machbem Sebastian Gobel von Stettbach auf Zusammenberufung seiner Gläubiger ans getragen hat, um mit denselben hinschtlich ihrer Befriedigung einen Bertrag abzuschlies gen; so werden alle jene, welche an die Sebastian Gobel schen Cheleute rechtliche Forderungen zu machen haben, zur Unzeige derf felben auf

Donnerstag ben 3. October 1. 3. ... Bormittage um 9 Uhr unter Strafe ber Richts

berudfichtigung anber borgelaben.

D. Werned am 27. August 4818: Koniglich baier, Landgericht! i. o. l. a.

pi Gichtle ...

Rirdgegner.

(3) 4. Berfteigerung.

Dienstag ben 16. October I. J. feah um 9 Uhr wird auf bem Gemeindehause zu Passelsbeim nachbeschriebenes zur Gantsache gesten Joseph Lendner alloa gehöriges Grunds Bermögen unter ben par bem Unfange bes Strichs bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen Striche aufgelegt:

1) Ein Bohnhaus sub Nro. 28. mit Scheuer, Richengebauden, Sofraum, Gen meinderecht und ben bagu gehörigen 4 1/2

Morgen Artfelb und Biefen,

2) 1 Morgen 35 Ruthen Urifeld am Rlein= rheinfelber 2Beg.

- 3) 1/2 Morgen besgleichen an ber Arnleite. 4) 3/4 Morgen to Ruthen an ber Lieben.
- 4) 3/4 Morgen 10 Ruthen unterm Dorf.
 5) 1/4 Morgen 8 1/2 Ruthen an der Lieden.
- 7) 24f2 Mo.gen am Geibbruntlein. 8) 4f2 Morgen 19 Ruthen an ber Liebe.
- 8) 4/2 Morgen 19 Ruthen an ben Stein-9) 1/2 Morgen 1 1/2 Ruthen an ben Stein-21. dern.
- 10) 1/4 Morgen 26 Ruthen an ber obern
- 26icfe. 11) 1/4 Morgen 20 Ruthen an der hohen
- 12) 1/2 Mrg. 13 Ruthen hinter bem Rirchhof. 13) 1/2 Dorgen 5 Ruthen am Bagnersfee.
- 13) 1/2 Morgen a Mathen an 20mgietofet. 14) 1 3/4 Morgen 1 1/2 Ruthen an ber
- Rronleiten. 15) 1 1f4 Morgen 25 Ruthen an ben Sa-Benadern.

16) 3f4 Morgen 3. Ruthen am Daglein.

17) 1/2 Morgen 34 Ruthen an ber Rron?

18) 1f4 Morgen 36 Ruthen an ber Rebl.

19) 1/2 Morgen 18 Ruthen in ben Gußen-

20) 1 1f4 Morgen & Ruten am flodigen Bafen.

21) 1 Morgen 6 Ruthen allbag : 30

22) 1 Margen 29 Rib. am Beibbrannlein.

25) 3f4 Morgen 14 Ruthen allda.

24) 1/2 Morgen 2 Ruthen am Lerchenbugel. 25) 1/2 Morgen 22 Ruthen an den Schlage

Acdern.

26) 1f4 Morgen 9 Ruthen an dem furgen

27) 1f4 Morgen 20 Authen, Beinberg an ber Balgel.

28) 3/4 Morgen 4 Ruthen Biefen an ber Bedenau.

20) 4 Morgen 32 Ruthen allba.

30) 1f2 Morgen 11 Ruthen Biefen unter bem Dorfe.

34 1/2 Morgen 17 Ruthen Biefen am Rothschaub.

32) 4/2 Morgen 32 Ruthen Biefen an ber Gartenwiefen.

33) 1 5f4 Morgen Biefen an ben barren Biefen.

34) 1/2 Morgen 22 Ruthen Biefen allba.

Bugleich wird bekannt gemacht, daß die vorhandenen Mobilien, welche vorzüglich in Bieb, Bauerep-Gefchire, etwas Getreib und Strob bestehen, Dienstag ben 6. October b., J. fruh um 9 Uhr gegen baare Zahlung in dem hause bes Gantschuldners verstrichen werden.

Gulgbeim ben 24. Gept. 1818.

Ranigl. baier. farftl. v. Thurn und Tarifches herrichafts-Gericht.

Ruffert, a. s.

(3)3. Glaubiger = Borlabung und Berfteigenung.

Gegen Beinrich Baumann zu Gichebach ift Die Schulden-Liquidation

auf ben 29. September I. 3. ertannt; worauf deffen Glaubiger jur Ungabe und Be-

grandung ihrer Forberungen ober fonftigen . Unfpruche bey Strafe bes Ausschluffes hiemit

porgelaben werben.

Bugleich ift ber Executive Bertauf beffen Satie, geschloffenen und ungeschloffenen Feldsfaden zu 47 Malter Aussaat und 13 Fuhren Seu mit neuen und ofonomisch eingerichteten Gebauben auf ben 28. September in Sichebach bestimmt.

Weihers am 29. August 1318. Königl. baier. Bezirksamt. A. Koch.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Bey ber gerichtlichen Behandlung bes Mabl= und Hatten = Berkanks bes Johann Abam Helferich, Ehenachfolgers bes Conrad Robr zu Hunerkropf ist amtliche Kenntnist bessen Schuldenstandes nothig, zu dem Ende Liquidation bessen Schuldenstandes auf ben 6. Octob r d. 3. bestimmt, worauf bessen Glausbiger zur Borlage und Begründung ihrer Forderungen oder sonstigen Ansprüche hiemit bep Strafe des Ausschlusses vorgeladen werden.

Beibers ben 5. September 1818.

Ronigl. baier. Begirfsamt.

Roc.

Meinong.

(3) 2. Berpachtung.

Das königliche Domainengut zu Runnerstadt wird in Gemäßbeit der höchsten Unoednung königlicher Kreibregierung, Rammer
der Finanzen, vom 31. v. M. Dienstag den
13. k. M. October dem öffentlichen Pachtverstriche auf 6 oder 12 Jahre ausgesebet,
wober man rückschilich der Gutsbestandtheile
und der wesentlichen Pachtbedingnisse auf die
frühere Bekanntmachung in der Bevlage zum
76ten Stück des Jutelligenzblattes mit dem
Bemerken hinweiset, daß die Bersteigerung
am obenbemeldeten Tage Bormittags um 1a
Uhr ben unterfertigter Stelle eröffnet wird.

Boppenlauer ben 14. September 1813. Ronigliches Rentamt Munnerftabt. Eblen. (3)4. Berfteigerung.

In Verfolg bochten Reseripts königs. Regierung des Unter-Mainkreises, Kammer ber Finanzen, bom 54. August I. J., soll die Jagd auf Untererthaler Revier wieder= holt in einen sebenslänglichen Pacht zu verleiben versucht werden, weshalb Strichsters min auf Dienstag den 6. Derober I. J. Morsgens um 9 Uhr bestimmt ist, und hienach zahlungsfähige Strichliebhaber ins Forsthaus zu Untererthal eingeladen werden. Die Besdingnisse werden vor der Versteigerung erössnet, und der Zuschlag geschieht salva ratisiscatione.

Rothen den 23. September 1818. Konigliches Forftamt. Maller.

Richtamtliche Artifel.

Teilbietungen.

1) (1) Montag als den 28. September, Rachmittags um 2 Uhr, wird im Johanniter= Sebaude die Berlaffenschaft eines beistorbe= nen Gendarmen verstrichen, welches bekannt gemacht wird.

Sooffader, ? b. Genbarmerie-Rechnungsführer.

2) (1) Um 20. b. M. Nachmittags um 1 Ubr, wird zu Hochberg das alte Schulhaus= Gebäude im Wirthehause zum Lamm, unter ben beym Strich selbst noch bekannt zu maschenden Bedingnissen, offentlich berstrichen. Bor ber hand wird nur bemerkt, daß das haus zweyfidig, und ganz von Sichenholzist, auch eilf Tenster, sammtliche Thuren und Fußboten mit vertauft werden.

3) (3) Die Unterzeichneten machen biermit affentlich bekannt, baß sie am Freytage ben 2. October b. J. Nachmittags um 2 Uhr ihre fogenannten eigenthamlichen Beinberga babier, als:

5 Morgen im Schaltsberg zwischen herrn von Reinach und von Danfter feelig;

2 Morgen im Schaltsberg gang oben, an Mengermeifter Rrebs, übrigens an herrn bon Danker feel, anftogenb; endlich

1 Morgen im Burad zwischen Georg Popp von bier und heinrich Albert von Darrhach unter Bekanntmachung ber barauf baftenben Abzaben in ihrem Bohnbause, 2. Dift. Rr. 338., mit dem dieslichrigen Ertrage gegen baare Zahlung versteigern laffen, wozu boflicht einladen

Die Joh. Bift. Limbifden Erben.

- 4) (2) Eine Biegelbatte, an 2 Bobnungen gerichtet, mit 2 Defen, Reller, Stallung und Scheuer, nebst Sommer- und Baumgarten, in Ganbersleben, ist aus freper Sand
 zu vertaufen. Auch tann Bauerepgeschirr baju abgegeben werden. Raufsliebbaber belieben sich in der Biegelhatte selbst bes Rabern wegen zu ertundigen.
- 5) (4) 3 4/2 Eimer und 9 Eimer in Bolg gebunden, bann to Eimer in Eifen gesbundene weingrane Faffer, und 6 gebrauchte Beinbutten find im 2. Diftr. Rro. 486. in ber Rarmelitengaffe zu vertaufen.
- 6) (1) Ein 8 eimeriges Brennzeug mit Schlangenrobr noch ganz gut, bann 3 Kufsfen mit Eisen beschlagen, jede 3 Fuber hals tend, mebrere Fag in Eisen gebunden, von 2 bis 3 Kuder, und von 2 bis 4 Kuder, bann ein 45 fabriges. ist zu vertaufen. Nebstbem ist auch eine Obstmuble zu verfaufen. Den Bertaufer erfährt man im Intell. Comt.

7) (2) Im 5. Diftr. Nro. 220. in ber Belfengaffe, ift eine gang gute Ralter, & bis

5 Butten baltenb, ju bertaufen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (2) Unterzeichneter hat hie Ehre, sowohl ben hiesigen als auswärtigen handelsfreunden, die ihm früher mit ihren schähdes
sen Aufträgen beehrten, so wie dem diesigen
Publikum anzuzeigen, daß er, aufgefordert
von seinen vorigen handelsfreunden, abermals entschlossen ist, die Seiden-Watt Berfertigung als Wintergeschäft wieder zu entriren. Seine frühere reelle Bedienung und gute
Waaren wird er auch für dießmal zu seiner
weitern Empfehlung sich anzelegen senn lassen. Das dermalige Lager besteht benläuseg in 36 Dupend Blatt, sowahl einfachen
als doppelten ertra feinen, und auch zweper
etwas minderer Sorten. Ran kann daher

bie Bestellungen in Dubend ober blattweis machen. Unterzeichneter fieht ben schleunig= ften Bestellungen seiner Freunde ergebenft ent= gegen.

Joseph Conrab, Tunchnermeifter, wohnhaft im 2. Diftr. Rro. 90.

- 2) (3) Ein schoner großer Garten mit einem Bohn- und Sommerhause, an einer ber gangbarften; Straßen gelegen; welcher wegen seiner vorzüglichen Lage sich bes sonders zur Birthschaft eignet, ift zu vermiethen. Raberes im Int. Comt.
- 5) (2) In einem lanbstabtden bes Ronigreichs Baiern, wird in Rarge, ein mit ben nothigen Renntnissen in der lateinischen Sprache erfahrner junger Mensch zur Erlernung der Apothekerkunst gegen billiges Lehrgeld in die Lehre zu nehmen gefucht. Das Nabere erfahrt man im Intelligenzemtoir.
- 4) (3) Benn Aeltern ihren Sohn ber Handlung widmen wollen, und einen Plat wunschen, wo folder nicht blos im Laben ober Baarenlager sepn muß, sondern zugleich Selegenheit hat sich praktische Kenntnisse im Brieswechsel und Fahrung der Bucher zu erwerben, um sich zu einem tauglichen Subjecte zu bilden, so konnen sich solche in franztirten Briesen mit Abresse M. B. an das Intelligenzeomtoir wenden, wo nähere Austunft ertheilt wird.
- 5) (3) Ein junger Menfch, ber bie erforderliche Sabigkeit eines Landgerichts. Dber-Geribenten besitt, munfcht als folder miedereine Stelle zu erhalten. Das Nabere erfahrtman im Int. Comt.
- 6) (1) Man wonscht in ein bonettes Saus 4 Studenten von den untern Schulen in Roft und Wohnung zu nehmen. Das Rabere im Intelligenzomtoir.
- 7) (2) Eine f. ofter. Sauptfaffe-Obligation Rro. 167. aber 350 fl. Capital zu vier pEt. auf Ragelschmied Rath Bohmo Bittib ist. abhanden gekommen. Ber baraber Auskunft zu geben weiß, beliebe bie Unzeige im Int. Comr. zu machen.
- 8) (3) Es wird ein noch brauchbates nicht gar zu ftartes Regenfaß gefucht. Der Ber-taufer beliebe fich im 1. D. N. 196 zu melben.

Intelligenzblatt

füt

te e m

it n t c re

bed & Sntaz

Maintreis

reich & Baiern

Burgburg. Dro. 104. Dienstag den 29: September 1818.

Berfügungen

toniglichen bochten. Rreisftellen.

Nr. Pr. 37775. Nro. Exp. 34847.

Betanntmadung

Das Bermittlungsamt bes Gemeinbe-Musfchuffes benereffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs ..

Bachbem ber S. 120. bes allerhöchsten Ebicts vom 17. Map b. 30. über bas Semeinbewesen den Semeinde = Ausschäffen in ben Rural Gemeinden bas Bermittlungsamt in Streitigkeiten unter ben Gemeinde Bliestern nach Borschrift ber ton. Berordnungen vom 51. Map und 20. Detober 1810. übere tragen bat; so werden biese Berordnungen bier nachstehend mit der Bemerkung zur allgemeinen Kunde gebracht, baß die gesehliche Wirtsamkeit der Semeinde Ausschäffe alstenthalben mit bem 1. Detober d. 3. als dem Beitpunkt beginne, wo dieselben dem ausgestabragang 1818.

fprochenen allerbichften Befehle gemäß aberall: gebilder und bestätigt febre maffen.

Marzburg den 28. September 1818: 1868: 1869: Ronigl. Baierifche Regierung best

Rammer bes In ner na Frephere b. Burbein, Bige-Praffbent. . Director.

Ridels.

Das Bermittlungsamt der GemeinderBorficher bem.).
Wir Maximilian Joseph,
von Gottes Gnaden König von Baiern.

In ber burch bas Gbiet aber bas Ge=
meindewesen bom 24. September 1808. bot=
geschriebenen Instruction für die Gemeinde=
Borsteber, ist es im V. Titel berselben, S.
29 — 31. (Reg. Bl. von 1808. S. 2429.)
bem Gemeinderath zur Pflicht gemacht worzben: bie in der Dorfsgemeinde zwischen den
Gemeinde=Gliebern entstehenden Streitigkeiten aller UV durch gatliche Bermittelung,
so viel möglich, zu schlichen, jedoch ohne
daß Abvoraten oder Profuratoren, odez:
schriftliche Berbandlungen baben aus-

lagig maren.

Da Bweifel enfftanben finb: ob nicht menigftens bie bieburit ju Stanbe gebrachten Bergleiche von bem Gemeinbe . Rathe Idriftlich aufgenommen werben, .und welche rechtliche Birfung aberhaupt bergleichen Bergleiche baben follen ; fo eribeilen Bir bierober folgende nabere Bestimmung:

1035

finden.

Das ben Dorfe-Borftebern in angeführter Inftruttion abertragene Bermittlungsamt foll fic blos auf eine manbliche Mus: fobnung bepber ftrittiger Theile befchrane ten, und baben burchaus teine foriftliche Berbandlung, folglich auch feine foriftli= me Mufnahme bes geftifteten Bergleiche burch ben Gemeinbe-Math in ber Degel fatt

II.

Es baben bergleichen Bergleiche baber auch blos bie Birtung einer manblichen eußergerichtlich getroffenen Uebereintunft, und in benjenigen Sallen, mo bie Be--fete ben manblich außergerichtlichen Bergleis den verbindende Rraft beplegen, gilt diefes auch bon ben burch bas Bermifflungsamt ber Gemeinde-Borfteber gefchtoffenen Berfragen; wollen bie verglichenen Parthepen biefe Uebereinfunft aber bennoch bon ben Dorfsvor-Rebern gu Papier bringen laffen, fo bleibt ihnen biefes zwar unverwehrt, allein auch in diefem Galle bat foldes unr die Rraft einer blogen Privat : Scriptur. wichtigen und folgenreichen Bergleiden baben bie Dorfe - Borfteber jeboch ben bon ihnen ausgeschuten Bartbeven ausbrudlich ben Rath ju ertheilen: baf fle ibren Bergleich fofort bep ber tompetenten Berichtebehorbe gerichtlich nieberfdreiben und bemfelben babucch die Birfung eines gericht: lichen Transatte beplegen laffen.

Da fic bie Bredmaffgfeit und ber Rue

ben bes ben Dorfe-Borftebern aufgetragenen Bermittlungsamtes ichen in berichiebenen Diftricten erprobt bat; fo wollen Bir, bag baffelbe von nun an in allen Rural Gemeine ben Unfere Ronigreichs unbergaflich in Birfung trete, und bon feinem landgerichte eine Rlage ober Progef zwifden Bemeinbe-Bliebern und ihren Bummen mehr- angmommen werbe, ebe und bevor bas Beugrif ber Dorfs= Borfteber bengebracht ift, baf in ber ftritti= gen Ungelegenheit von ihnen bie borfcbriftse maßige Bennittlung moglichften Gleifes verfucht worben feb.

Dranden ben 31. Dap 1810.

mar Josevo. Graf Moramisto. Muf tonigl. allerbochften Befehl v. Rrempelbuber.

(Beitere Erianterung des Boices über Das Bermittlungs. Mine der Semeinde Bonfteber betei)

Bir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaben Swing von Baiern.

Muf bie Unfrage bet Uppellationegeriches bes Begnige und Rab Rreifes, im Betreff ver-Schiebener Anfiante ben Bollgiehung bes ben Dorfa Borftebern burd bas Chiet aber bas Bemeinde-Befen som 24. Gentember 4808. und Unfere Berordnung bom 31. Das I. S. (Regierungsbl. bes 1. 3 Ct. XXVI. G. 441. et seg.) Thertragenen Bermitflungs Umtes. ertheilen Bir folgende Erlauternig.

I. Das Bermittlungenum ber Borfteber ber Rural-Gemeinden, tritt nach bem beutlichen Quebrude Des Gemeinbe Gbiete Titel V. S. 20. nur bann in Birfung, wenn ein Streit gwifden Bliebern ober Ginmobnern ber namlichen Gemeinde emftanben ift; bat folglis nicht ftdit, wenn ber Rtager und Be-Magte fich in verfchiebenen Gemeinben befinben. Bill jedoch ber Dorfe-Borfteber Des Dr.

teb, wo'ber Bellagte wohne, auf Unfuchen ves Rlagers freymillig bie ightlichen Gereittisgung bepber Theite verfuchen, fo bleibt ihm biefes, infofesne ber Bellagte baju bereit ift, unbenommen, insenfit mens menne der

IL. In ben Ballen, mo Streitigleifen amifden Cinmobnern ber namlichen Gemeinbe au vermitfeln find, find fowohl ber Maget, als ber B:flagte ber bem Borftibet ibres Dries auf beffen Borlabung unweigerlich ju erfcheinen foulbig. Die Borlabung gefdiebt auf bie namliche Beife, wie in anbern Gemeinde Angelegenheiten. 3m erften Musbleibungs-Kalle muß ber Richterfdiebene brepfig Rreuger Gerafe in bie Bemeinbe-Raffe ent: richten, wenn nicht galtige Entfoutbigungs: Urfachen vorhanden find. Bleibt bep ber gwepten Beftellung ber Beflagte wieber aus, To wird angenammen, baf er fich ber gatti-. den Aussbudiff bebarelich weigere, und ber Rigaer baf mit beit bitenbet von ben Dorfs-Borftebern auszuftellenden Littefte feine Rlage por bem geborigen Berichte angubringen. Gefceine ber Alager auf bie zwepte Labung nicht, fo wirb feine Mage ale jurdagenom= men angefeben, und er fann fich nur gegen eine Bebahr bon brepfig Rreugern gur Gemeinberkaffe; mieber ben den Dobfs Borfte: been um die Bermittlung in ber namlichen Sache melben.

MIL. Das Bermittlungs Amt gehöft mit zu ben allgemeinen Pflichten ber Gemeindes Borsteber, und sie haben dafür feine Gebühs ren zu forbern. Wir behalten Uns jedoch bewor, die Berdienste berlenigen Dorfe-Bowsteber, welche sich burch bausge und geschickte Bermittung ber Streitigkeiten in ihren Ges meinben vorzäslich auszeichnen werden, auf andere Beise zu belohnen.

AV. Bu bem, aben bierfruchtlos verfuchte Unsfohnung von ben Orte-Borftanden, auszustellenden Bengriffe ift, wie ju anbern in Prozeffen ju produgternben auffergerichtlichen Schriften, da drey Kreuger Stempel gu bermenben; und biefer nebft ber Auslage far bas Papiet, von bem Rlager vorzuschieffen. Diernach ift fich allgemein zu achten.

Manden ben 20. Detgber 4840.

Mar Joseph

Braf bon Dontgelas. Muftoniglichen aller beneral=Getretar

.llodo R . F

Nro. Pr. 57151. ... Nro. Exp. 31678.

Dat Berbot ter Lottoillnter Collecturen betra 3m Ramen Geiner Majestat bes Königs.

Man findet fich bewogen, bas nachstebe ende von der tonigl, General-Lotto-Adminis fration unterm 22. September v. J. erneus erte Berbot der Lotto-Mater Collecturen zur Affentlichen Kenntnist zu bringen, um den Wiftbrauchen zu begegnen, welche nach bin und wieder durch sogenannte Unter. Collecteurs im Unter: Maintreise zum Nachtheile der Unterthanen vorgeben.

Barzburg ben 21. September 1818. Konigl. beierifche Regierung bes

Kammer bes Innern. Frephere v. Burbein, Bige-Prafibent. v. Dieg, Director.

Beber.

2. Seneral Lotto - Administrations wegen

an fammtliche Lotto : Ginnehmer bes Rouig= reichs Baiern,

In ben Regats Obers und Unter Maintreisen. Bereits am 6. Februar v. 38. an bie Filials Lotto-Abministrationen zu Rurnberg u. Bargs burg bie gemeffenste Beifung erlassen hatte; fo giebt doch neuerdings die Erfahrung, daß bieser Berfagung von Seite ber Lotto-Ginsnehmer noch nicht allenthalben Folge geleisstet werde,

Da ce eben bie Subfollecteurs find, bie fich auf bem Lanbe verfchiebene Unfage burch Unre bung gum Lottofpiele, berbotene Bes winnft Abzüge ze. erlauben; fo wird fammt= lichen Lono - Ginnehmern bes Ronigreichs Baiern unter Sinweifung auf thre Inftruction und bem Beifte ber allerbochften Bers ordnung bom 31. Darg b. 3. gemaß, bie Baltung irgent eines Gubfollecteurs neuers bings auf's ftrengfte unterfagt; bergeftait, bağ nach ibrer Inftruction %: 8. und 51. bie Aufnahme ber Lottofpiele lediglich an bem Gipe ihres Comtoirs, wie ibn Die Bolle macht bezeichnet, Statt finden, und ben Spielluftigen gang frep fteben foll, ihre Ginfabe entweder felbft ober burch Correfpondeng an biefen ober jenen authorifirten Ginnehmer ju übergeben.

Bugleich will man auch sammelichen Lotz to-Einnehmein nochmal eingeschäft haben, die Spieleinsähe nach Maafgabe ihrer Bollz macht und Instruction nie andere als gegen ben baaren Einlagh: Betrag derselben anzunehmen, sosort sich den Exedugebent oder der sogenannten Spekulationsspiele zu enthalten, indem das Spielen diefer Art den Spiel-Intereffenten und der Lotto-Anskalt gleich nach= theilig ist.

Bonach fich ben Berluft ber Collecter gu achten, und ber Empfang bieß zu rezepiffie

sen fommt.

Danden am 22. September 1817.

Sartori, erpeb. Geftie.

Un fammitige t. Mentamter bes Un-

(Die Sau Etate betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bee Ronigs.

Bep ber Nevision bes Bau Grais für 1818/19. hat sich abermals gezeigt, daß von ben f. Reniamtern eine Menge bedeutender Bau-Reparaturen in Antrag gedracht wotben sind, welche bep ber jahrlich von der Bau-Behörde zu machenben und gemachten Inspections-Reise derfelben anzuzeigen unterlassen wurden, sofort in der Regel nicht begutachtet merben konnen.

ftreng angewiesen, die für die tanftigen Grats vorkommenden Bauten jedesmal der t. Landsdam: Inspection bes der Inspections Reise schriftlich mit der Bemertung: des Orts, Numers des Gebäudes und der ape proximativen Baufumme zu überreichen, damit nach Befund der Wichtigkeit des Gegenstandes sogleich Local Einsicht genomemen, und die Urt der Reparatur angegeben werden konne. Alle nicht geschehenen Angaben werden fonach undersächtigt bleiben, ober nach Umftänden den Saumseligen zus Last fall n.

Bargburg ben 24. September 1818. Ronigl. baierifche Regierung bes Unter = Maintreifes.

Rammer ber Finangen. Frbr. v. Burbein, Bige-Prafident.

b. Sornberg, Director.

Squer.

(Diergu 1 Bogen Beplage.)

Beplage jum 104ten Stüd

Intelligenzblattes

Unter=Maintreis Des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artitel

Befanntmadung.

Da fich ber Grund, weshalb unterm 3. 1. M. ber Schiffwirth Mathes Rammersche Beinbergstrich verfügt wurde, gehoben, so wird die auf ben 2. October 1. J. ausgesschriebene Strichstagfart als bereits erledigt erflaret.

Margburg ben 28. September 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

Betanntmadung.

Montags ben 12. f. M. früh um 9 Uhr wird bas in dem Gante der Schuhmacher Joseph Rieserischen Speleute erlassene Borsugserkenntnis vor dem Eingange bes untersfertigten Gerichts statt der Berkundung ansgeheftet, und zugleich der Netolaus Rieserissche Theilungsplan den Betheiligten zur Einsscht vorgelegt.

Decr. Barzburg ben 25. Cept. 1818.

Bilbelm.

Burtarbt.

(5) 3. Berfteigerung.

Samstag ben 3. Detober b. 3. werben mehrere jur Bertaffenschaft ber Kanzlisten: Mittwe Theresta Frankenstein babier gehörige Effecten, als Berten, Kleiber, Binn und ansbere Mobilien, im 4. Diftr. Rro. 194. fruh um 40 Ube bffentlich verstrichen, und an ben Meistbietenben gegen gleich baare Zahlung

Jahrgang 1818.

fogleich jugefclagen. Dief bringt ben Lieb= habern gur Rachricht

Burgburg ben 22. Sept. 1818. Ranigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

(2) 2. Berfteigerung.

Mittwoch ben 11. November d. 38. fras um 14 Uhr, wird bey unterzeichneter Stelle das dem Schneidermeister Johann Meber babier gehörige Bohnhaus im Braunshofchen, 3. Difte. welches dem tonigl. Stadtrentamte dabier mit 3 Pfund Grundzins ichrlich lehnund handlohnbar ist, in vim executionis offentlich verstrichen, und bem Meistbietenden nach ber Executions Ordnung zugeschlagen.

Decr. Burgburg ben 18 Sept. 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

Getreib. Bertauf auf bem Martte ju Burgburg am 26. Seps tember 1818.

Im bochsten Preis: Beigen, 58 Malter, das Malter 14ft. — fr. Korn, 45 — — — 11 ft. — fr. Haber, 5 — — — 12ft. 30 fr. Gerfte, 40 — — 9 ft. — fr.

3m mittlern Preis:

Beigen, 1015 Malter, bas Malter 12fl. 48 fr. Rorn, 224 - 10fl. 26 fr.

Haber, 49 - - - - 11 fl. 41 fr. Gerfte, 138 -- - 8 fl. 28 fr.

Im tiefften Preis:

Weigen, 8 Malter, bas Malter 11 fl. - tr. Rorn, 2 - - 9fl. 45 fr. Haber, 8 - - - 11 fl. - fr. Gerfte, 11 - - 7 fl. - fr.

(104)

Summa aller berfauften Früchte, 1598 Malter. als: 1081 Malter Beigen, 271 Malter Roen, 57 Malter Saber, 189 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizepbirection.

Beffert.

(3) 3. Borlabung.

Georg Meichsner von Bell, geboren ben 7. Juny 1775. gieng am 26. Juny 1790. als Hutmachergeselle in die Fremde, und hat seit dieser Beit von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht ergeben lassen. Ders selbe oder dessen etwaige Leibes-Exben wersben demnach vorgeladen, sich binnen Jahresfrist anzumelben, und das unter Euratel stenter Vermögen zu 1250 fl. in Empfang zu nehmen, widvigensalls solches an die nächsten Anverwandten ohne Caution verabreicht werden soll.

2Bargburg ben 2. September 1818.

Ron. Landgericht Bargburg l. b. D. Bebr, Landr.

Engelbreit, a. e.

(5) 1. Betanntmadung.

Das in ber Ausschapungssache bes Abam Otter von Erlabrunn erlassene Prioritäts= Ertenntniß wird Montag den 28. b. Ms. bepm Eingange bes f. Landgerichts zur Einzsicht der Interessenten affigirt, welches hierz mit befannt gemacht wird.

Bargburg ben 25. September 1818.

Ronigl. Lanbgericht l. b. DR.

Bebr.

Luft, a. s.

(3) 1. Chictal=Borladung.

Gegen Johann Georg Frang von Un= terleinach wurde die Ausschahung erkannt.

Der erste Ebictstag wird auf Mittwoch ben 28. October fruh um 40 Uhr anberaumt, wo die Glaubiger bes gedachten Franz ihre Forberungen und bas etwaige Borzugsrecht gehörig unter Borlage ber Beweismittel bep Strafe bes! Berlustes zu liquidiren haben.

Der zwepte und britte Ebictstag aber wird auf Mittwoch ben 9. Dezember b. Is. frat um 10 Uhr festgefeht, wo gegen bie am ersten Sbictstage angezeigten Forderungen bie Einwendungen bep Strafe bes Ausschlus-

fes vorzubringen find; beh biefer Tagfart baben auch bepbe Theile bep Strafe ber Praclusion foluglich zu handeln.

Bargburg ben \$2. Sept. 1818. Ron. Landgericht l. b. Dr. Bebr.

Geip a. c.

(3) 2. Berfteigerung.

Im Bege ber Balfevollftredung wirb Montag ben 26. October Rachmittags um 3 Ubr auf bem babiesigen Rathhause bie foge= nannte Bansmuble, welche in einer Entfer: nung bon einer halben Stunde bon ber bie= figen Stabt, abrigens im Singgunbe an ber Strafe liegt, einstödig gebaut, mit eis nem oberschlächtigen Dahl: und Schlaggange berfeben ift, mit ber bagu geborigen Sofrieth und Scheuer nebft fleinem Sausgarten, nach Maaggabe der Erecutions-Ordnung unter den benm Striche felbft bekannt gemacht werdene ben Bedingungen jum offentlichen Striche aufgelegt, wobon fammtliche Grichsliebba= ber, um fich ben ber Berftriche Tagfartfelbit, wo auch die auf biefer Dable haftenden Laften werden befannt gemacht werben, babier einfinden gu tonnen, in Renntniß gefent werben.

Die Mahle kann vor ber Striche Zagfart felbst von jedem Liebhaber auf vorheri= ges Unmelden bep unterzeichnetem kanbge= richte zu jeder Zeit eingesehen werden.

Bischofsheim ben 18. August 1818.

Ronigl. Landgericht.

i. j. o.

Papius, 2. 3. Act.

(3) 1. Berfeigerung.

Im Wege der Hulfsvollstredung wird Montag den 26. October 1. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem babiesigen Rathause das Wohnhaus des Ritolaus Ed dabier, welches zwischen Christian Langenbrunner und Adam Breuder auf dem Markte gelegen, zwepstozaig, und die obere und untere Stude bethe bar ist, bep welchem sich noch eine halbe Scheuer, Stallung und ein Schweinstall besindet, und auf diesem in Simplo 7 vierthalb Biertel Schapungund 5 Pfund 16 pf. fr. Bargerrecht hasten, dem öffentlichen Bertaufe

unter ben bem Striche felbft befannt ges macht merdenden Bedingniffen nach Borfchrift ber Erecutions. Erbnung ausgefest, und Raufliebhaber biegu eingelaben.

Bifchofsheim ben 16. September 1818. Ronigl. Landgericht.

i. j. o.

Papius, 2. G. Act.

(5) 1. Glaubiger : Borlabung.

Frang Rlement von Aura, Chenachfole ger des Johann Gop bon ba, bat ben be= beutenften Theil feines Brund-Vermogens veraußert, um aus bem Erlofe bie borhandenen Schulben zu tilgen; um nun bie Glaubiger rechtlicher Ordnung nach befriedigen gu tons nen, ift bie Renutnig bes Schulbenftandes unumganglich notbig. - Ber alfo an Frang Rlement, oder beffen Chevorfabren Johann Bog eine Forderung gu machen bat, wirb aufgefordert, am Montage ben 19. Detober b. J. frub um 8 Ubr bep unterzeichneter Stelle au erscheinen, und unter Borlegung ber Beweisthamer feine Forberung gu liquidiren, unter bem Rechtsnachtheile, daß anfonften berjenige, ber feine Forberung nicht liquibi= ren follte, bamit nicht beradfichtiget werben mirb.

Euerdorf ben 23. September 1818. Ronigliches Landgericht. Greb, Landr.

M. Teffel.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Mehrere auf Erecution beruhenbe Schuldsforberungen machen nothwendig, die Schulsben des Mitolaus henbert zu haufen, ebemaligen Frohnhofers zu Sondheim, zu bestigniren.

Wer bemnach eine Forberung an diesen zu machen bat, wird geladen, solche am 16. October b. Is. babier zu liquidiren. Der Musbleibende bat zu gewärtigen, baß auf seine Forderung feine richteramtliche Radsicht genommen werde.

Flabungen am 25. August 1818.

Ronigliches Landgericht.

Leo.

Stod-

(3) 5. Ebictal = Borlabung.

Bufolge rechtstraftigen Erkenntniffes were ben jur Verhandlung ber Concursfache bes Michael Enbres, Mallers im haufener Thale, bie Ebictstage, wie folgt, bestimmt:

Britmoch ber 7. October 1818. als er= fter, zur Borbringung ber Rlage, bes Bor= gugsrechtes und ber Beweismittel über bepbe:

Mittwoch ber 4. November 1818. als zweyter, zur Borbringung ber allerfeitigen Erceptionen;

Mittwoch ber 2. Dezember 1818. als britter, jur Schlughandlung, und zwar fammtliches bep Bermeibung ber Praclusion.

Rariftadt am 1. September 1818. Ronigl. Landgericht.

Granbaur.

(3)4. Glaubiger=Borlabung.

Bur Ausmittlung ber geeigneten Berfahs rungbart gegen ben Ortsnachbar Johann Boll zu Großenbrach, werben beffen sammtliche Slaubiger auf Donnerstag ben 26. Rovember I. J. fruh um 8 Hhr hieher zur Angabe ihs rer Forderungen vorbeschieden, mit beygefägstem Prajudize der Nichtbeachtung ber auss bleibenden Glaubiger.

Decret. Riffingen ben 18. Sept. 1818. Ronigliches Landgericht.

G. g. Conras.

2. M. Sobler, Rechtspr.

(3) 1. E bictale Borlabung.

Gegen ben vormals frepberrl. von Gutstenbergichen Gutspachter Nifoland Sufflein von Oberesfeld wurde am 31. Marg 1. 3. ber Bantprozeß ertannt.

Es werden bemnach folgende Chictstage

eroffnet:

Dienstag ben 20. Detober fruh um 8 Uhr gur. Anbringung ber Forderungen, liquidis rung berfelben, Borlage ber Beweismittel und Bollmachten:

Mittwoch ben 11. Robember ad exci-

piendum;

Mittwoch ben 2. Dezember gur Pflegung

ber ichluglichen Sanblungen.

Sammtliche Ritolaus Sußleinische Glaus biger haben baber an biefen brep Edicietagen unter bem Rechtsnachtheile bes Musichlufes bom Concuefe, resp. bec treffenden Sand. lungen babier ju erfcheinen.

Ronigshofen ben 14 Geptember 1818. Ronigliches ganbgericht.

Branbt.

Fambach.

(3) 3. Barnung. Das

tonigl. Lanbgericht Mellerichftabt

macht biermit befannt, bag Burfard Reber und beffen Chefrau ju hendungen fich frepwillig unter bie Curatel bes Ritolaus Dobr allda begeben haben; fonach Riemand ohne Buftimmung des Curators bep Strafe ber Richtigkeit mit benfelben einen Contract foliegen tann.

"Dellerichstadt am 13. Gept. 1818.

Menfel.

Fruchtpreise ouf ber Schranne ju Doffenfurt am 19. September 1848.

Em bachfen Areis.

	٠, ١٠١	4 4 14	10 0 00	Pitto			
Beigen,	175	Miter,	bas	Malter	14	ff. 3	ofr.
Korn,	37	-	-	-	11	jl	-fr.
Berfte,	25		-				ofr.
Saber,	34	-	_	-	7	ji. 5	otr.
	Im	mitt	fern	Preis	:		

Beiben, 299 Miter, bas Dalter 14 ff. - fr. Rorn, 20 10fl. 30fr. Gerite . 25 15 fl. - fr. Saber, 12 7 fl. 45 fr.

Im tiefften Dreis: 59 Miter, bas Dalter 13 fl. 30 fr.

Beiben, Rorn, — fl. — fr. Berfte, - fl. -- fr.

Summa ber bertauften Frachte: 533 Malter Beiben, 57 Malter Roen, 50 Malter Berfte, 40 Malter Saber.

Dofenfurt ben 23. Gept. 1818.

Roniglides Landgericht.

Shwarz.

(3)3. Glaubiger Berlabung. Mbam Rieg, Schreiner ju Rolisbeim, bat fein fammtliches Grundbermogen veräu-Bert, um mit dem Ertofe feine Glaubiger at befriebigen.

Diefelben baben baber ibre Forberungen ben ber auf Freytag ben 16. f. Dt. Derober frub um 9 Ubr anberaumten Tagfart unter bem Rechtsnachtheile zu liquidiren, bag bie Richterscheinenden bep der Raufschällings: Uns weifung unberudfichtigt bleiben.

D. Bollach am 15. Gept. 1813.

Rouigl. Landgericht.

Bed, Landr.

Benfert, 2. G. Mct.

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

Rachbem Sebaftian Gobel bon Stettbad auf Busammenberufung feiner Glaubiger an= getragen bat, um mit benfelben binfichilich ihrer Befriedigung einen Bertrag abzuichliefen; fo werben alle fene, welche an die Ge= baftian Gobel'ichen Cheleute rechtliche Forberungen gu machen baben, gur Ungeige Der= felben auf

Donnerstag ben 8. October 1. 3. Bormittags um 9 Ube unter Strafe ber Richt-

berudfichtigung anber borgelaben.

D. Berned am 27. Auguft 4813. Roniglich baier. Lanbgericht.

> j. o. l. a. v. Tidtl.

Rirdgegner.

DODIO:

(3) 1. Borlabung.

Georg Rrebs ber altere bon Rottenbauer, beffen Aufenthaltsort unbekannt ift, wird bier= mit vorgelaben, binnen ein r balben Jahres= Frift gu erfcheinen, und fein in Curatal fte= bendes Bermogen ju beziehen, widrigenfalls baffelbe feinen nachften Unverwandten gegen Caution verabfolget wird.

Bargburg ben 26. September 1818. Patrimonial-Gericht Frepfrau v. Redwis und b. Grof.

Bornberger.

(3) 1. Betanntmachung Unter bem Rachlaffe der verftorbenen 3a: bin Lea Gros babier, baben sich mehrere Pfander vorgefunden, von welchen die Eizgenthumer unbekannt sind. Auf Untrag des Mark Simon Gros, Shegatten der Berstore benen, werden demnach alle dieienigen, welche auf besagte Pfander Ausprücke zu has ben vermeinen, andurch aufgefordert, solche innerhalb einer Frist von 3 Wochen ben unsterzeichneter Behorde gestend zu machen, und solche auszuloßen, widrigenfalls angenommen werden wird, daß dieseiben hierauf Berzicht leisten, und solche an Mark Simon Gros eigenthamlich überlassen wollen.

Biebelftabt ben 23. Sept. 1818. Ron. Patrimonialgericht bes Fregberen v. Bobel.

Dirfd.

(3)1. Berfteigerung.

Dienstag ben 20. October 1818. Nache mittags um 2 Ubr, wird das Wohnhaus und Garten bes verlibten Johann Bauer alt zu Pfandhaufen, auf dein Erccutionswege verstrichen, welches ben Liebhabern bekannt ges macht wird.

Euerbach am 24. September 1818. Ronigl. baier. Patrim. Gericht ber Frepheren v. Manfter.

3. Dr. Frang.

Pfeiffer.

Berpachtung.

In Gemäßheit einer hochsten Entschlies gung t. Regierung des Unter = Maintreises, Rammer der Finanzen, vom 40. d. M. Rr. 31511. — 26350. wird das Recht der rauben Aschensammlung in den mittel = sowohl als unmittelbaren Ortschaften des Rentamts-Bezirtes Reustadt auf Montag den 5. October I. J. Vormittags um 9 Uhr zum nochmaligen öffentlichen Striche auf 1 Jahr aufges legt, welches andurch zur öffentlichen Kennts niß gebracht wird.

Reuftabt ben 25. Sept. 1818. Ronigl. baier. Rentamt.

Berpachtung. In Folge bochfter Beifung t. Regierung bes Unter Mainfreises Joll bas Recht ber rauben Afchensammlung in den mittelbaren Orten des dahiesigen Amtsbezirkes vom 1. October d. Is. und die gleiche Besugnis in den unmittelbaren Amtsorten vom 11. Rev. d. I. anfangend, auf 4 Jahr, sedoch gesons dert, vorbehaltlich bochster Benetmigung wieseberholt aufgestrichen werden. Lagfart hiezu ist auf Montag den 5. October früh um 10 Uhr bep unterfertigtem Amte bestimmt.

Bifchofsheim ben 24. Sept. 1818. Ronigliches Mentamt.

Englert.

Berpachtung.

Nachbem ber Afchensammlungs Pacht in ben hiesigen Rentamts Bezirke zum nochmas ligen Aufstrich zu bringen befohlen worden ift, so wird eine Tagfart biezu auf Samstag ben 3. Detober b. J. bestimmt, wo die Stricht lustigen frub um 9 Uhr in der hiesigen Rentep ihre Gebote zu Prototoll legen, und ben Buschlag salva ratificatione gewärtigen tonnen.

Komburg a. M. ben 23. Sept. 1818. Ronigl. Rentamt allba. Bourbach, Mentamimann.

(2)1. Berfteigerung

Gegen 500 Uchtel Saber und 30 Uchtel Korn, Mannerstädter Gemaß, werden am Frentage ben 9. funft. Mon. Bormittags um 9 Ubr, parthienweife, und mit Borb halt bochfter Genehmigung, babier verstalgert.

Poppenlauer ben 26. September 1818. Ronigl. Mentamt Dannerftabt. Eblen.

(3) 3. Berpachtung.

Das königliche Domainengut zu Muns nerstadt wird in Gemäßbeit der höchen Uns vednung königlicher Kreisrezierung, Kammer der Finanzen, vom 31. v. M. Dienstag den 13. t. M. October dem öffentlichen Pachts verstriche auf 6 ober 12 Jahre ausgeschet, woben man rudsichtlich der Gutsbestandtheile und der wesentlichen Pachtbedingnisse auf die frühere Bekanntmachung in der Berlage zum 76ten Stud des Jutelligenzblattes mit dem Bemerken hinweiset, daß die Bersteigerung am obenbemelbeten Tage Bormittage um 10. Ubr ben unterfertigter Stelle eröffnet: wirb.

Poppenlauer ben 14. September 1818. Ronigliches Rentamt Mannerftabt. Eblen.

(3) 2. Bersteig bochsten Referipts königl. Regierung des Unter-Maintreises, Kammer der Finanzen, vom 31. August l. J., soll die Jago auf Unterertbaler Revier wieders bolt in einen lebenslänglichen Pacht zu verzleiben versucht werden, weshalb Strichstermin auf Dienstag ben 6. October l. J. Morzgens um 9 Uhr bestimmt ist, und hienach zahlungsfähige Strichliebhaber ins Forsthaus zu Untererthal eingeladen werden. Die Bezdingnisse werden vor der Versteigerung erössent, und ber Zuschlag geschieht salva ratifizatione.

Rothen ben 23. September 1818. Ronigliches Forftamt.

Berfteigerung.

Um nachsten Mittwoch ben 30. Septems ber foll ben unterzeichneter Stelle Bormittags um 10 Uhr bas im nachsten Etatsjahr auf Weipoltshäufer Revier erlegt werdende Wilds pret off nelich verftrichen werben.

Schweinfurt am 23. September 1818.

Ronigl. Forftamt. Sanbermabler.

(3) 3. Glaubitger=Borlabung.

Bey der gerichtlichen Behandlung des Mabl= und Hatten = Verkaufs des Johann Adam Helferich, Schenachfolgers des Conrad Robe zu Hanerkropf ist amtliche Kenntnist bessen Schuldenstandes nothig, zu dem Ende Liquidation dessen Schuldenstandes auf den 6. October d. J. bestimmt, worauf dessen Gläusbiger zur Borlage und Begründung ihrer Korderungen oder fonstigen Ansprüche hiemit den Strafe des Ausschlusses vorzeiaden werden. Weibers den 5. September 1818.

Ronigl. baier. Begirtsamt.

Rod.

Meinong.

Richtamtliche Metitel.

Teilbietungen.

1) (1) Montag ben 5. Oct. b. J. fruh um 14 Uhr, werden bahier auf bem Rathhause eiren 1000 Klafter gemischtes Birten= und Uspen= Bengelholz, parthienweise aus bem biesigen Stadtwalde, District Wolferein, an ben Meistbietenben öffentlich versteigert, wos zu die Strichs-Lustigen hiermit eingeladen werden.

Lobr ben 19. September 1818.

Der t. Revierforster Der Stabt=Borftanb Schurg. Bifcher.

Der Stadtbargermeifter Born.

2) (1) Rachstänstigen Freptag als ben 2. October Bormittags um 9 Uhr, werden in ber Bohnung des Unterzeichneten im 5. Difte. der beutschen Hausfirche gegenüber Nro. 141. nachbeschriebene Mobilien, als: 1 Mollo, 3 Comoden, 1 Schreib= bann einige andere Tische, 1 Glas- und 1 Kleiderschrant, 1 Canapee mit Federn sammt 8 Seffeln, sammtliche mit Roßbaar, 2 ganz neue und 4 ordinare Bettstätte, bann mehrere sonstige Geräthschaften, durch öffentlichen Strith verstauft, und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung abgegeben.

Bargburg ben 27. September 1818.

3) (3) Die Unterzeichneten machen biermit dffentlich bekannt, baß sie am Freytage ben 2. October b. J. Rachmittags um 2 Uhr ihre nachgenannten eigenthumlichen Weinberge babier, als:

3 Morgen im Schalfsberg zwischen herrn von Reinach und von Munfter seelig;

bann

2 Morgen im Schaltsberg gang oben, an Meggermeifter Rrebs, übrigens an herrn von Dunfter feel. anflegent; enblich

1 Morgen im Zurud zwischen Georg Popp von bier und heinrich Albert von Durrbach unter Bekanntmachung ber darauf hastenden Abgaben in ihrem Wohnbaufe, 2. Dift. Rr. 538., mit dem diesiahrigen Ertrage gegen baare Zahlung verstrigern laffen, wozu boflichst einladen

Die Joh. Bif. Limbifden Erben.

= = 151=V1

- A) (5) Gin Ader bon 3 1f4 Morgen auf bem Ritolausberge, mit Grundbien an= gebaut; 6 Morgen zehentfrepe Beinberge im Stein, ohnweit bes Siechhaufes, zwischen ben bereschaftlichen und suliusspitälischen; 2 Morgen gleichfalls im Stein und gebenifren, amifden den fürftl. Lowensteinischen und Caspar Eigenthaler anltogend; 2 Morgen im Stanterbabl, an Drn. Prafib. v. Geuffert, und 2 Morgen bafelbft, an herrn hofgerichte: rath Dapius, bann 5 Morgen im mittlern Gras, an herrn Stadtrath Reudorfer ans ftogend, find mit bem beurigen Ertrage gu verlaufen. Das Rabere ift im 2. Diftr. Rro. 246. ju erfragen.
- 5) (1) Dienstag ben 6. October Rach= mittags um 2 Uhr, werben nachgenannte Grundftade in ber Behaufung bes Seifer= meifters Chrenburg, 2. Diftr. Dro. 493. bf= fentlich aus freper Sand verftrichen. Diefelben tonnen auch am Sonntage ben 4. Dct. eingefeben werben; als:

2 Morgen Beinberg und 1 1/2 Morgen Rleefeld im Spittelberg.

1 Morgen mit Grundbirn im Rleegberg.

3 Moegen Beinberg im Roth. . 1 Morgen Beinberg im Grombabl. Sammifliches mit bem Ertrage.

6) (3) Am Mittmoch ben 7. October Bormittage um 8 Ubr, und am folgenden Tag gu berfelben Grunde, merben in ber Be= baufung ber Unterzeichneten 12 gute und febe lerfrepe Pferde, 1 Rub, 4 Chaifen, 6 Schlitz ten und mehrere Schlittentufen , bann berfdiebenes Pferbes und Schlittengefdire, Des den, Reitzeug nebft Retter und bergleichen, gegen gleich baare Bezahlung an ben Deiftbietenden verkauft.

Strichluftige belieben fich um die be-

ftimmte Beit bafelbft einzufinden.

Schweinfurt am 24. Geptember 1818.

Dr. B. Reller, Poftmeifterin.

- 7) (2) 3m 5. Diftr. Mro. 220. in ber Belfengaffe, ift eine gang gute Ralter, 4 bis 3. Butten baltend, ju bertaufen.
- 8) (3) Bierfübrige weingrane Faffer, welche gufammen 36 Suber faffen, find gu perfaufen. Das Rabere ift im Int. Comt.

Bergmietbungen.

1) (2) In der Mitte ber Stadt find nadftebende Quartiere gu vermiethen, als:

8 Bimmer, 1 Garberobe, 1 Rache und Speifekammer, 1 Reller, Pferbestallung, Boden, Chaifen-Remife, Bolglager, ev. Abtritt, gemeinschaftliches Baschhaus

und Brunnen, bann

1 Saal, 3 beigbare Bimmer mit Altoben, 1 unbeigbares Bimmer , sv. Abtritt , ge= meinschaftlichem Bafchaus und Brunnen. Bepbe Quartiere tonnen auch gufammen vermiethet werben, und ift bas Rabere im 4. Diftr. Dro. 151. in ber Reibeltegaffe gu erfahren.

2) (3) Auf bem Martte Rro. 411. im obern Stod, find einige Bimmer fur ledige

Perfonen zu bermiethen.

3) (2) 3m 3. Diftr. Mro. 256. find 2 Bimmer mit ober ohne Dobeln, fogleich ober auf ben 1. October zu vermiethen.

4) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 22. ift ein moblietes Zimmer far einen ledigen Beren

ftunblich zu vermiethen.

5) (2) 3m 1. Diftr. Rro. 30. in ber Rapuzinergaffe find 2 beibbare Bimmer mit Ruche, Solglager, gemeinschaftlichem Bafcha baus zc. auf Allerbeiligen zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (1) Go eben bat die Preffe verlaffen: Dr. Frang Berte, Privatbogent auf ber Universitat ju Bargburg, aber bie

Unverleglichfeit ber Regenten

gegen ben Professor 28. J. Behr baselbst

> 2Bargburg , '1818. auf Roften des Berfaffers,

und ift in ber Stabel'ichen Budbanblung um 12 fr. geheftet gu befommen.

2) (2) Der Unterzeichnete macht hiermit befannt, daß die Commerbaufer Rirdmeib auf ben 4. Detober b. 38. gefepert wirb, und bittet um geneigten Bufpruch.

3. Dr. Cramer, Gaftgeber gum goldenen Lowen baselbft. A bigib is git

DODIO-

Mn jeige.

fen, und ift in der Bonitab'ichen Berlage. banblung auf bem Rurfchnerebofe zu haben:

Martin Luther's Leben und Wirten, bargestellt aus ber Gefchichte und Seelenfunde, für ben Barger und Landmann, fathol. und proteftannicher Confession. 8. Preis 15 tr.

In balt: Gin Dorwort gur Beurtheis lung bes Lebens und Birfens ber Denfchen. - Luthers Enifchlug in bas Rlofter gu ges ben. - Das Rlofterfeben Luthers. - Luther ale Bebrer gu Bittenberg. - Das Bes nehmen bes Papites gegen Luther. - Luther auf bem Reichbiag ju Borms. - Luther auf ber Beriburg gu Gifenach. - Luthers Che. - Luthere übriges bffentliches und thatiges Beben. - Ginige Berfuche mit Luther gur Religionsausgleichung. - Luthers Lebens= Ende. - Quibers Perfoulichfeit. - Lurbers Beftigfeit. - Lutheis Berbienft. - Dachs theile ber Reform. 2. - 2Bas verfchaffielus there Lebre Gingang. - Luibers Rachtom: men. - Radwort.

4) (1) Gin brauchbarer Schreiber wird von einem heerschafts Gerichte gefucht. Ra-

berce im Jut. Comt.

5) (2) Eine tonigl. Sauptlaffe-Obligation Rec. 167. über 350 fl. Capital zu vier pot. auf Nagelschmied Rath Bohms Wittib ift abbanden gekommen. 2Ber daraber Auskunft zu geben weiß, beliebe die Unzeige im Int. Comt, zu machen.

rothschädiges halbgeschornes Sandchen entstaufen. Ran ersucht benjenigen bem chigus gelaufen sepn sollte, ober wer fonft etwa Austunft hierüber zu geben vermag, solches im Intelligenzomtvir-anzeigen zu wollen.

7 (1) Lehntutscher hilpert, wohnhaft im 3. Distr. Rro. 157. in ber Franziscaner= gasse, fahrt Mittmoch ben 30. h. und Don= nerstag ben 4. 1. M. nach Munchen, und wanscht Mitreisende.

Ungeige ber Bebornen, Getrauten und Beftorbenen vom Monate

Georg Frang Mathes Balentin, Cohn des

Raufmanns Bleitsmann, M. Anna Josepha Wilhelmina, Lochter des f. Oberaufschlags Controlleurs Steuglein. M. Barbara, Lochter des Bre dienten Menna, Elisabesha, Tochter des Buttners Müller, Johann Baptist, Gohn des Schreiners Eibel. M. Agnes, Tochter desselben. Johann Adam, Sohn des Shuhmachers Körner. M. Margaretha, Tochter des Hackers Beth. Ausserehelliche 10.

Getraute.

Unton Dillinger, Goldat, mit Eva Beif, von Rieden.

Casimir Laninger, Gaftwirth, mit Margaretha Brit, Baftwirthe Bittme Dahier.

Johann Michael Rubles, f. Regier, Kanglift, mit Dorothea Frig, Revier-Forfterstochter von Gamburg.

Martin Schubert, Marktdiener, mit Sabina Reinhardt, von Rirchheim.

Rachtrag vom Monat August 1818.

Johann Georg Gent, Reiegshaupt Buchhaltunge Rechnunge Commiffar in Munchen, mit Margaretha Josepha higelberger, Amtsfchreiberstochter von Beitehochheim.

Seftorbene. Johann Udam Stein, BBaifentind, 4 2Bothen alt Unton Mehling . Softaglohner, 50 3. alt, M. Anna Roth, ledig, 78 3 alt. M Unna Uhl, Dienstmage, 24 J. als. . Rifolaus Gunther, Mutichersfohn, 5 Jahr alt. Eruft Friedrich Rich. ter, Buchdruckeissohn, a Mon, ale. Il Margaretha Bechtold, Gaftwirthstochter, 17 Jahre 2 Mion, alt. Martin Buchs, Beugschmiedefohn, 7 J. alt. Friederida Maria Rreisler. Schneie derstachter, 4 J. a Mon, alt. Dorothea Adles, Dienftmage, 69 3 ale Chriftian Beidud, Rutfchecofohn, 4 3 g Mon 14 Tage alt. Bernath Joseph Artensamer, Edneiberofohn, 23. 10 9R. alt. Balentin Rraft, Pfrundner, 71 3 alt. Gabriel Thorwart; Buchfenicafter, 65 3 alt. Barbara Bed , Saderstochter, 6 Mon alt: Georg Enrad Bederich, Batenerefohn, & Mon alt. Frang Raver Sofling, Cadlersfohn, 53. 4 Mon alt. Deter Bolgano, Sandelemann, 62 3. alt. Frang Johann Eftenfelder, Buttnerefohn, 23 6 Mon. alt. Michael Adelmann, Schneidet, 73 3 alt. Em nothgetauftes cheliches Madden. Anna Jofepha Moelheid Maug, Bandelsmannstochter, & Magdalena Langbein, Jagerefrau, Mon alt. Berfraud Jungleben, Dienstmagd, 58 J. alt 68 Jahre alt, Aufferebeliche 3.

Intelligenzblatt

få t

ll n t e r=

des Rönig=



b. e n

Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 105. Donnerstag ben 1. October 1818.

Berfügungen ber toniglicen bochften Rreisstellen.

Nr. Pr. 37408. Nr. Exp. 31749. Un fammtliche Polizen = Beborben bes Unter=Mainfreises.

(Das Zwangearbeitebaus in Maffenburg betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.

Man findet sich veranlaßt, fammtliche Polizey-Beborden zu erinnern, zur Verminz berung und allmähligen Vertilgung ber — ber öffentlichen Sicherheit gefährlichen Landsstreicherep von dem schon seit bepnahe einem Jahre eröffneten Zwangsarbeitshause zu Plassenburg (im Ober-Maintreise) nach Vorschrift der allerböchsten Verordnung vom 28. Nov. 1816. thätigern Gebrauch zu machen.

Burgburg ben 25. Sept. 1818.

Konigl. baier. Regierung des Un-

Rammer bes Innern.

Grbr. v. Burbein, Biceprafibent.

b. Dieg, Director.

Didele.

Nr. Pr. 37284. Nr. Exp. 31669.

Auftrag an sammtliche Polizen=Beborben bes Unter=Maintreises.

(Berftellung des allgemeinen Ratafters der Stiftungse und Communali Bebaude betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronige.

Alle jene Land: Herrschafts- und Patris monial-Gerichte, bann städtische Polizep-Bes borben und Stiftungs-Derwaltungen, welche bie unten anbefohlenen Rataster ber Stife tungs: und Communal: Gebäube noch nicht an die t. Landbau: Inspection babier einges senbet haben, werben hiermit erinnert, diese Elaborate binnen 4 Bochen bep Vermeidung von Bartboten an besagte Behörde einzu-liesern.

Bargburg ben 25. Sept. 1818.

Ronigl. baierifche Regierung bes Unter=Maintreifes.

Rammer bes Innern.

Frhr. v. Burbein, Bige-Prafibent.

b. Mieg, Director.

Ridels.

Jahrgang 1818.

5. N

Nr. Pr. 36906. Nr. E. 31785.

Befanntmachung.

(Die Rauls und Rlauenfrantheit ben bem hornbieh betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konige.

In den angränzenden kurfürstlich bessi=
schen und großberzoglich barmstädtischen Lan=
den herrscht seit einigen Wochen die soge=
nannte Maul= und Klauenseuche unter dem Hornvieh, und hat sich bereits auch in dem P. Landgerichte Orb geaußert. Nachstehende Welebrung und Behandlung dieser Krantheit wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß und Nachachtung gebracht.

Marzburg ben 23. September 1818. Kon. baier. Regierung bes Untere Mainfreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Mieg, Director.

midels.

Die Maul= und Rlauenseuche wird vers anlagt bon fcablichen Lotal: und Bitterunges Beschaffenbeiten. Benn feucht: tables , ober warm: trodenes Better ofters wechfelt, berricht Diefes Uebel ofter, und bas überftanbene Daulmeh fichert gegen feinen zwepten Uns fall. Die Rrantheit ift bochft felten tobtlich, fest aber jedesmal bas Bieb furgere ober langere Beit in ber Mugung jurud. Das Maul= web ift eine Folge vorausgegangener fieber= haften Unfalle von Rrantheiten. EDer neben einer traurigen Stellung und neben einem turgen Bieberfchauber mehr gefentte Ropf geigt icon im erften Beitraume bes Erfrans tens, bağ berfelbe als verzüglich eingenom= men leibe. Dit bem mehr gefchwinden Altb= men wird nur beißere Luft ausgeathmet, und bie Borner, Die Obren, und ber gange Rors per merden mehr warm gefunden, die Mugen merben mehr bervorgebrangt, bie weiße Saut berfelben ift mit rothen Meberchen burchmoben, gleichfam entzunbet, bie innere Rafen= haut ift bober roth gefarbt. Die Schlage ber Schlagabern überfteigen nach ber heftigteit bes Tiebers mehr oder meniger bie Babl von 60 in einer Minute, bep bem Rinbe ; bep ftarten gut genabrten Thieren find bie Schlage des Bergens unfahlbar. Bo bie Schlage bes Bergens fublbar finb, erfcheinet ber aus bem beißen Maule fliegende Beifer fraber als bey jenen, bey welchen man die Bewegungen bes Bergens nicht empfinbet. Die am Daulmeb . franten Thiere berfcmaben bas Butter, und bie Melftabe geben weniger Dild. Der harn wird bann, mehr buntel gefarbt, in fleiner Menge, und felten abgefest. Geltes ner und trodener wird auch ber Dift entleert. Bewöhnlich gegen Enbe bes britten Sages ber Rrantheit entfteben am Babnfleifche an ben innern Banben ber Lefgen, an ben Seis tenmanben ber Bunge weiße Blatterchen, wels de fich bis in ben Rachen und Schlund verbreiten.

Bird bie erfte nothwendige Gulfe vers faumt, ober werden bisige Mittel anges wendet, fo verschlimmert und verzögert sich die Krantheit, die Blattern werben größer und nußfarbig, und bilben Geschware.

Ein warmer boch nicht dunstiger Stall ift dem Kranken mehr zuträglich, als wenn die naßkalte Luft denselben durchzieht. Wenn die Thiere etwas fressen, so gedeihet weiches, saftiges wenig nahrhaftes Zutter. Wo die Hibe des Körpers mit einem geschninden Athemen und mit einem tief gesenkten Kopfe groß ist, und wo die Schläge des Herzens sich nicht leicht und nicht deutlich ausnehmen lassen, ist der Aderloß das zwedmäßigste Mittel, und fürzt die Krantheit ab.

Mit Rochfalz geschwängertes Waffer ift als Trant bem franten Thiere febr gutrag=

atata Vi

lich. Innerlich giebt man gleich im Unfange ber Krantheit 8 Loth bes Rochfalzes mit 2 Schoppen lauwarmen Baffers als Einguß, stäglich zwepmal burch die ersten 3 Tage ber Krantheit.

Salpeter ober Schiefpulver zu 2 loth mit 6 loth Rochfalz und 2 Schoppen lauen Wassers verbient sedoch ben Borzug. Wenn Blattern sich zeigen, befestigt man an einem ftarten Steden einen zollbiden Leinwand= pausch, taucht selben in ein Gemang von 1 und 1/2 Schoppen Essig und 10 loth bes Rochsalzes, und reibt damit das ganze Maul inwendig des Tags 2 mal aus.

Ift die erste zwedmäßige Balfe verfau= met worden, fo muffen befenders die nußs farbigen Blattern bis zur Borftung wund gerieben werden, und das so wund geriebene Maul pinselt man mit einer Lade aus gleis den Theilen des Eperweises oder fetter Dilch und Schwefelpulver aus.

Mit Baffer verdannte Salzfäuere ist bas beste Basch = und Reinigungemittel bis zur ganglichen Beilung. Man macht nach ber schlechten Beschaffenheit ber Blatteen bas Baffer nur mehr ober weniger mit ber Salzfäuere fauer.

Beil bep einer solchen Behandlung ber Kranten die Blattern im Munde erst bor ihrem Ausbruche an gerechnet, ben 5ten Tag sich abzuhäuten beginnen, so muß man vom 4ten Tage ber Krantheit an, schon trachten, mit Mehl= ober Klepentränke die Kräfte aufzrecht zu erhalten, weitere heilmittel sind durchaus überflüßig. Bisden sich bep nicht gehöriger Psiege Geschwüre, so danert bas Uebel 44, 20 bis 30 Tage.

Das Maulwebe befällt außer bem Rindbiebe auch anbere Thierganungen, borguglich Schafe. Die Behandlung bleibt übrigens bie nämliche, nur baß man ben Schafen flatt der Salzeinguffe täglich Salz jum Leden giebt, ober wo bep einer geringen Angahl bon Schae fen bas Gingießen moglich ift, einem Stad 1 Quentchen Schiefpulver mit 2 Loth Roch= falz in einem halben Schoppen Baffer ge= logt behutsam einschattet.

Meistens gesellt sich zu bem Maulwebe die Klauensenche, welche ebenfalls eine Abstagerung vorhergegangener sieberhaften Krant= heiten zu sepn scheint. Un einem oder bem andern Hintersuße fühlt man beym hinten ber Kranten eine höhere Barme, und nach 3 Tagen hat sich ein Eiter enthaltendes Geschwüre an ben Ballen oder Spalte der Klauen gebildet, welches an der Krone der Klauen ausbricht.

Bird ber warmere schmerzhafte Fuß mit abgebrühten heublumen lauwarm eingebunsben, so geht die Siterung bald für sich, und bem Thiere werden die Schmerzen gekindert. Man öffnet das Geschwür zeitlich, weil soust die eingeschlossene Eiter ben ganzen Schub tobtrennt. Man forgt, daß die tranken Thiere auf trodener Streu stehen, und liegen bon= nen, und gebraucht zur heilung folgendes Wundwasser:

Man nimmti 1 Loth bes Terpentinols, 2 Loth Salgfauere, und vermischt es mit 1 vollen Schoppen Baffer.

Mit diesem Bundwasser reiniget man die Bunden 1 bis 2 mal des Tags, und hale die Füße troden. Blepmittel und Wagentherr zeigten sich unzulänglich. Do das horn hart, abgestorben und losgetrennt ift, so muß es soweit mit einer Zange aber einem Messer weggenommen werden, als bis es wieder mit gefunden Theilen verwachsen ist; so lange dies ses übersehen wird, kann keine haltbare heizlung erfolgen. Trodenheit der Füße, gute Streulager und Ruhe ist den Kranken beson= ders notdwendig.

N. Pr. 37009. N. E. 31442.

Be fannt mach ung. (Die Erledigung der Pfarren gu Ingolstadt betr.) Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Pfarren zu Ingolstadt im Landges richte und Landtapitel Ochsensurt ist durch die weitere Beforderung des bisherigen Pfarrers erlediget worden. Sie bestehet aus dem alsteinigen Pfarrorte, welcher 254 Seelen zählt, und eine Schule hat. Der Pfarrer hat jestoch die charitative Seelforge über die lathes lischen Einwohner zu Giebelstadt, 283 an der Bahl zu versehen und die Aufsicht über die Latholische Schule daselbst zu führen.

Der Ertrag ber Pfarren, welcher grbß= tentheils in Zehntgetreib und in nutbaren Grundstüden besteht, ift auf 486 fl. 6 fr. an= geschlagen. Die Abgaben betragen 13 fl. Die Bittschriften um die erledigte Pfarren werben binnen 4 Bochen gewärtiget.

Würzburg ben 21. September 1818. Königl. baierifche Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Dieg, Director.

Schnetter.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3)4. Glaubiger=Borlabung.

Die Mauermeister heterichischen Cheleute baben ihren bieberigen Wohnort verandert, und find nach Riffingen gezogen, haben Ine beg ihr Immobiliar=Bermbgen zur Befriedis gung ihrer Glaubiger angewirfen.

Alle jene, welche an die befagten Chefeute Forderungen gu machen haben, werden baber aufgefordert, ihre Forderungen unter Strafe, bag fie nicht ferner berudfichtigt merben follen, beb ber Tagfart bom 14. October 1. 38. Bormittags um 9 Uhr anzugeben.

Decret. Bargburg ben 22. Sept. 1848. Ronigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbi.

(3) 3. Berfteigerung.

Im Bege ber Sulfevollstredung wirb Montag ben 26. Dctober Racmittags um 3 Ubr auf bem babiefigen Ratbbaufe bie foge= nannte Bansmuble, welche in einer Entfernung bon einer halben Stunde von ber bie= figen Gtabt, übrigens im Sinngrunde an ber Strafe liegt, einftodig gebaut, mit eis nem oberichlächtigen Dahl- und Schlaggange berfeben ift, mit ber bagu geborigen Sufrieth und Scherer nebft fleinem Sausgarten, nach Maaggabe der Ezecutions: Ordnung unter ben benm Striche felbft befannt gemacht werbenben Bedingungen jum offentlichen Striche aufgelegt, wovon fammiliche Stricheliebba= ber, um fich ben ber Berftrichs Tagfart felbit, wo auch die auf biefer Dable baftenden Laften werden befannt gemacht werben, babier einfinden ju tonnen, in Renntnig gefest merben.

Die Mable tann bor ber Striche Tagfart felbft von jedem Liebhaber auf vosberis ges Unmelben bep unterzeichnetem Landges richte ju jeder Zeit eingefeben werden.

Bifchofsheim ben 18. August 1818. Ronigl. Landgericht.

i. j. o. Papius, L. G. Act.

(3) 2. Berkeigerung.

Im Wege ber Halfsvollstredung wird Montag ben 26. October 1. I. Nachmittags um 2 Uhr auf bem babiesigen Rathbause bas Wohnhaus bes Mitolaus Ed babier, welches zwischen Spriftian Langenbrunner und Abam Breuder auf dem Martte gelegen, zwepstozdig, und die obere und untere Stube heißzbar ift, ben welchem sich noch eine halbe Scheuer, Stallung und ein Schweinstall bezsindet, und auf diesem in Simplo 7 vierthalb Viertel Schapung, und 5 Pfund to pf. fr. Burzgerrecht haften, dem öffentlichen Vertaufe

unter ben bobm Striche felbst bekannt ge= macht werdenden Bedingniffen nach Borfchrift ber Executions: Orbnung ausgesett, und Kauf= liebhaber biegu eingelaben.

Bifchofsheim ben 16. September 1818. Ronigl. Landgericht.

i. j. o.

Papius, 2. G. Mct.

(5) 2. Glaubiger=Borladung.

Frang Rlement von Mura, Chenachfole ger bes Johann Gos bon ba, bat ben be= beutenften Theil feines Grund-Bermogens beraußert, um aus bem Erlofe bie vorhandenen Shulben gu tilgen; um nun bie Glaubiger rechtlicher Ordnung nach befriedigen gu ton= nen , ift bie Renutnig Des Schulbenftandes unumganglich notbig. - Wer alfo an Frang Rlement, ober beffen Chevorfahren Johann Bos eine Forberung ju machen bat, wirb aufgeforbert, am Montage ben 19. October b. 3. frab um 8 Uhr ben unterzeichneter Stelle gu erfcheinen, und unter Borlegung ber Bes meisthumer feine Forberung ju liquidiren, unter bem Rechtsnachtheile, bag anfonften berjenige, ber feine Forderung nicht liquidi= ren follte, Damit nicht berudfichtiget werben mird.

Euerborf ben 23. September 1818.
Ronigliches Landgericht.
Greb, Lanbr.

U. Teffel.

(3) 2. Blaubiger=Borlabung.

Mehrere auf Execution beruhende Schuldsforderungen machen nothwendig, die Schulsden des Mitolaus herbert zu hausen, ehes maligen Frohnhofers zu Sondheim, zu des figniren.

Wer bemnach eine Forberung an biesen zu machen hat, wird geladen, solche am 16. Derober d. Is. dahier zu liquidiren. Der Ausbleibende hat zu gewärtigen, daß auf seine Forderung teine richteramiliche Rudsicht genommen werde.

Fladungen am 25. August 1818. Ronigliches Landgericht.

Leo.

Stod.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Bur Ausmittlung ber geeigneten Berfaherungeart gegen ben Ortsnachbar Johann Boll zu Großenbrach, werden beffen sammtliche Gläubiger auf Donnerstag ben 26. November I. J. früh um 8 Uhr hieher zur Angabe iherer Forderungen vorbeschieden, mit beygefügstem Prajudize ber Nichtbeachtung ber aussbleibenden Gläubiger.

Decret. Riffingen ben 18. Cept. 1818.

Ronigliches Landgericht.

3. 8. Conrab.

2. 21. Sopler, Rechtepr.

(3) 2. E bictal : Borlabung.

Gegen ben vormals frepherel. von Guttenberg'ichen Gutspachter Nitolaus Saglein von Oberesfeld wurde am 31. Marg l. J. ber Bantprozeß erfannt.

Es werden bemnach folgende Ebictstage

eroffnet :

Dienstag ben 20. October frah um 8 Uhr zur Unbringung ber Forberungen, liquidirung berfelben, Worlage ber Beweismittel und Bollmachten;

Mittwoch ben 11. Robember ad exci-

piendum;

Mittwoch ben 2. Dezember gur Pflegung

der ichluglichen Sanblungen.

Sammtliche Mitolaus Suffleinische Glaus biger haben baber an biefen brep Edictstas gen unter dem Rechtsnachtheile bes Ausschluse fes vom Concurse, resp. der treffenden Sands lungen babier zu erscheinen.

Ronigshofen ben 14. September 1818. Ronigliches Lanbgericht.

Branbt.

Fambad.

(3) 1. Ebictal = Borlabung.

Segen ben Juden hirsch Gby Dinkel zu Unbleben ist der Concurs-Prozes rechtskraftig erkannt. Ber demnach an benfelben oder bessen Bestehum Unsprüche zu machen gestenket, bat dieselben in Person oder durch binlanglich Bevollmächtigte am Mittwoch ben 4. November d. J. Bormittags als ersten Stickstag ben biesigem Landgerichte sammt Borzugsrechten bey Vermeibung des Lius-

schluffes einzuklagen, und die Beweismittel über bepbes, sofort die Urkunden in Origisnal anzubringen. Bur Borbringung und Erprobung der Bernehmkassung und Einwensdungen wird zwepter Sdietstag auf Freptag den 4. Dezember d. J. Bormittags, und zu schlüßlichen Berbandlungen Tagfart auf Monstag den 28. desselben Monats Bormittags, bepbes unter dem Rechtsnachtheile des Aussschlusses mit der treffenden Handlung andes zaumt.

Reuftabt ben 28. Sept. 1818.
Ronigliches Lanbgericht,
als belegirtes Bericht.
Maner.

Frudtpreife

auf ber Schranne gu Boltach am 26 Sept. 1818. nach bem Durchschnittspreife.

Weißen, 25 Mitr. das Malter zu 14 ff. 24 fr. Korn, 12 Mitr. — — 14 fl. — fr. Gerste, 86 Mitr. — — 13 fl. 42 fr. Haber, 2 Mitr. — 8 fl. — tr.

Bollach am 29. Gept. 1818.

Ronigl. Landgericht.

Bed, Landr.

(3)3. Ebictal=Borlabung.

Gegen Christian Schent, alt zu Gibelsftabt, ift ber Concurs rechtsfraftig erfannt, und wird

erster Edictstag auf Dienstag ben 13. k. Dr. October fruh um 9 Uhr anberaumt, an welchem alle diejenigen, welche eine Fordezung au benfelben zu machen, folche entwerber felbst ober durch hinlanglich Bevollmachtigte anzubringen, die Beweismittel hierüber, so wie über die angesprochen werdenden Borzugsrechte vorzulegen baben. Alls

swepter Edicistag jur Borbringung ber Einreben gegen die Forberungen und anges fprochen werbenben Borgugerechte Dienstag ber 10. November 1. 38. fruh um 9 Uhr,

und ber britte Edictstag gur schläßlichen Berhandlung auf Dienstag den 1. December 1. J. frah um 9 Uhr festgefest.

Die an biefen Ebictstagen nicht erfchel= nenben Glaubiger werben bon biefem Cons eurse refp. mit ihren gutommenben Sanblumgen ausgeschloffen.

Son. Landgericht.
Schwarz.

(3) 2. Borlabung.

Georg Rrebs ber altere von Rottenbauer, beffen Aufenthaltsort unbekannt ift, wird hier= mit vorgeladen, binnen einer halben Jahres= Frift zu erscheinen, und sein in Curatal ste= bendes Bermogen zu beziehen, widrigenfalls baffelbe seinen nachsten Anverwandten gegen Caution verabsolget wird.

Barzburg ben 26. September 1848. Konigl. Patrimonial-Gericht ber Frenfrau v. Redwis und v. Groß.

Bornberger.

(5) 2. Berfteigerung.

Dienstag ben 16. October I. J. frühum o Uhr wird auf bem Gemeindehause zu Pusfelsheim nachbeschriebenes zur Gantsache gegen Joseph Lendner allda gehöriges GrundBermagen unter ben vor dem Anfange bes Stricks bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen Striche aufgelegt:

1) Ein Wohnhaus sub Nro. 28. mit Scheuer, Rebengebauden, Hofraum, Gesmeinderecht und ben bazu gehörigen 4 1/2 Morgen Artfelb und Wiefen,

2) 1 Morgen 35 Ruthen Urtfeld am Rlein= rheinfelder Beg.

5) 1/2 Morgen besgleichen an ber Arnleite.

4) 3f4 Morgen 10 Nuthen an ber Lieben.
5) 1/4 Morgen 12 Ruiben unterm Dorf.

6) 1/4 Morgen 8 1/2 Ruthen an der Lieben.

7) 2 1/2 Morgen am Geisbrunlein.

8) 1/2 Morgen 19 Ruthen an ber Liebe. 9) 1/2 Morgen 1 1/2 Ruthen an ben Stein-

Medern. 10) 1/4 Morgen 26 Ruthen an ber obern

Wiese.
11) 1f4 Morgen 20 Ruthen an ber hoben

41) 1f4 Morgen 20 Ruthen an der hoben Gichen.

12) 1/2 Mrg. 13 Ruthen hinter bem Rirchhof. 13) 1/2 Morgen 5 Ruthen am Wagnereffee.

14) 1 3/4 Morgen 1 1/2 Ruthen an Der Rronleiten.

15) 1 1f4 Morgen 25 Muthen an ben Ga= fienadern.

16) 3f4 Morgen 37 Ruthen am Daglein.

17) 1/2 Morgen 34 Ruthen an ber Rron= leiten.

18) 1/4 Morgen 36 Ruthen an ber Rebl.

19) 1/2 Morgen 18 Ruthen in ben Gagen-

20) 1 1/4 Morgen 6 Ruthen am ftodigen Bafen.

21) 1 Morgen 6 Ruthen allba.

22) 1 Morgen 29 Rtb. am Geisbrannlein.

23) 3/4 Dorgen 14 Ruthen allba.

24) 1/2 Morgen 2 Ruthen am lerdenbagel. 25) 1/2 Morgen 22 Ruthen an ben Schloße

Aledern. 26) 1/4 Morgen 9 Ruthen an bem furgen Sandlein.

27) 1f4 Morgen 20 Ruthen Beinberg an ber Balgel.

28) 3/4 Morgen 4 Ruthen Biefen an ber Bedenau.

29) 1 Morgen 32 Ruthen allba.

30) 1f2 Morgen 11 Ruthen Biefen unter

bem Dorfe. 51) 1/2 Morgen 17 Ruthen Biefen am

Rothschaub. 32) 1/2 Morgen 32 Ruthen Biefen an ber

Sartenwiesen. 33) 4 3f4 Morgen Biefen an ben barren

Biefen. 34) 1/2 Morgen 22 Ruthen Wiefen allba.

Bugleich wird bekannt gemacht, daß bie porhandenen Mobilien, welche vorzäglich in Dieh, Baueren: Geschirr, etwas Getreid und Strob bestehen, Dienstag ben 6. October d. 3. frah um 9 Uhr gegen baare Bablung in bem Sause bes Gantschuldners verstrichen werden.

Sulzheim ben 21. Sept. 1818. Königl. baier. fürftl. v. Thurn und Tarifches herrschafts=Gericht. horn.

Ruffert, a.s.

(3)2. Betanntmachung.

Unter bem Rachlaffe ber verstorbenen 30= bin Lea Gros babier, haben sich mehrere Pfander vorgefunden, von welchen bie Giz genthumer unbekannt sind. Auf Untrag bes Marr Simon Gros, Gegaffen der Berftorbenen, werden bemnach alle diesenigen, welche auf befagte Pfander Ansprache zu haben vermeinen, andurch aufgefordert, solche innerhalb einer Frist von 3 Wochen bep unterzeichneter Behorde geltend zu machen, und solche auszuloßen, widrigenfalls angenommen werden wird, daß dieselben hierauf Berzicht leisten, und solche an Marr Simon Gros eigenthämlich überlassen wollen.

Giebelftabt ben 23. Cept. 1818.

Ron. Patrimonialgericht bes Frep: berrn v. Bobel.

Sirfd.

(3)2. Berfteigerung.

Dienstag ben 20. October 1818. Rach= mittags um 2 Uhr, wird bas Wohnhaus unb Garten bes verlebten Johann Bauer alt zu Pfandhausen, auf bem Executionswege versftrichen, welches ben Liebhabern bekannt ge= macht wird.

Euerbach am 24. September 1818. Ronigl. baier. Patrim. Gericht bet Frepheren v. Danfter.

3. Dr. Frang.

Pfeiffer.

Befanntmadung.

In Ausschapungssache gegen Martin Borft von helmstadt ist unterm heutigen bas Lokations:Urtheil in vim publicati ad valvas judicii angeheftet worben.

Seibenfeld ben 20. September 1818. Ronigl. baier. Patrimonial-Gericht ber Freyberrn von Impof zu Martthelmftabt.

C. M. Frang.

Michtamtliche Artitel.

Bermiethungen.

1) (1) 3m 1. Diftr. Rro. 81. in ber Semmelsgaffe ift ein Quartier, best. hend in 3 in einander gebenden Zimmern, wobon 2 beitz und 1 undeigbar ift, auf Allerheiligen ober Lichtmeß zu vermiethen.

2) (1) Im 1. Diftr. Mro. 208. nachft am Juliusspitale, find zwen Quartiere für ledige herren ftundlich zu vermiethen. — Ebendaselbst find auch brep eingelegte gaß zu 12, 14 und 22 Eimern zu vertaufen.

5) (1) Im 2. Dift. an einer angeneh= men Strafe, sind ftanblich 2 Zimmer mit Mobeln an ledige herren zu vermiethen. Dag Rabere erfahrt man im Int. Comt.

4) (1) Im innern Graben Rro. 410. ift ein moblirtes Bimmer mit ber Aussicht auf bie Promenade, fandlich zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Tobes = Mingeige.

1) (1) Mit betrabtem Bergen macht Un= terzeichneter biermit feinen Bermandten und Freunden, fo wie allen, welche ibm ihre Theil: nahme ichenten wollen, ben Todesfall feiner perebrten Mutter, ber verwittweten Softam= merrathin und Stadtrathin Spacintha Sabe ner, geborne Rees, beiannt. Gie verschieb nach einem 8 tagigen Rrankenlager, mit al= Ien beiligen Gaframenten ber Sterbenben Bruftkrantheit im 60 ten Jahre ihres Alters. Modten teine Bepleidebegeugungen feinen tie= fen Schmerg nabren und fort unterhalten, welchen die Beit wohl milbern und endlich auch ftillen wird; nicht aber foll fie bie Erinnerung an fie und an ihre Tugenben ber= lofchen, nicht jenen lebhaften Dant aus feis nem Bergen verbringen tonnen, ben fie fich burd ibre Berbienfte um ibn rechtlich erworben bat.

> 2Burgburg ben 30. September 1818. Ubam Sabner, Canonicus.

2) (4) Abam Ignaz Benbelin v. Geisger, ber Weltweisheit Doctor, ber h. Schrift Baccalaureus, vormaliger Pfarrer zu Hafenslohr und Reulbach in Franken zc. hat (wie vor wenigen Wochen ein Lobgefang an dem Tage bes heil. Alopsp in einem rührenden Tone angestimmt) also gleichermaßen die gnas

benreiche Geburt, tugenbreichen Banbel, eis
fersvolle Ausübung bes Predigt-Amts, bits
tern Marter-Todt, Erhebung bes heil. Leibes.
aus bem Moldauflusse, seperliche Begrädnisse, gerichtliche Untersuchung ber unverleten beis
ligen Zunge, Heiligsprechung des Heiligen Johannis von Nepomud, Chorherens der Haupt- und Domtirche zu Prag zu St. Beit, in teutschen Versen eingeschränkt, und zur Verherrlichung dieses großen Bundermannes abgefaßt. Die Piecen werden zum Theil vom Versasser selbst, im Pfarrhose zu St.
Peter, theils von dem Bürger und Buchbinsbermeister Leopold Grasmayer, neben dem sogenannten Bruderhose, um 154r. abgegeben.

3) (3) So eben hat die Presse verlassen: Dr. Franz Berke, Privatbozent auf der Universität zu Barzburg, über die

Unverleglichkeit ber Regenten

ben Professor 28. J. Behr baselbst Bargburg, 1818.

auf Roften bes Berfaffers,

und ift in ber Stabel'ichen Buchbanblung um 12 fr. geheftet ju betommen.

4) (2) Unterzeichneter macht hiermit einem hoben Ubel und verehrungswardigen Publikum ergebenft bekannt, bag ihm Ronzrad Freundschig jun. seine Gerechtigkeit als Kleibermacher abgetreten, und er solche übernommen hat. Er versichert die biften Mozben in Herrenkleibern, und verspricht die bil-ligste Bedienung.

Frang Reichert, Schneibermeifter, wohnhaft in ber Gichborngaffe Rr. 359.

5) (2) Hinter ber rothen Scheibe Mro. 33. ist bestes abgelegenes Landbier bie Maag um o fr. ju haben. Die Gate bestelben wird bie beste Empfehlung sepn. — Ebendaselbst sind auch standlich 2 zimmer mit Mobeln zu vermiethen.

(hierzu 1/2 Bogen Beplage.)

Berichtigung. Im vorigen Intell. Blatt Rro. 104. ift Seite 1040. in ber Berordnung "bie Bau-Etats betr." ftatt "Rumers bes Gebäudes"
"Ramen bes Gebäudes" gu lefen.

Beplage jum 105 m Stúd

Intelligenzblattes

Unter-Maintreis Des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwefen.

Mmtliche Mrtitel.

Befanntmadung.

Die zur t. Landwehr-Dekonomie. Commission albier mit Relnitions-Zahlung pflichtigen, bereits damit angelegten Landwehrmanner werden hiermit zur Entrichtung der
mit 30. September d. J. abgelausenen Quartal-Maten für 1817/18. in dem LandwehrBureau oberhald des Einquartierungs. Bureau's des t. Berwaltungsrathes unter gleicher Art, wie die Bekanntmachung vom 1.
July im Intell. Blatt Nro. 70. Seite 1654.
das Mähere zeigt, vorgeladen.

Die im 1. Diftr. wohnenben auf Montag den 5. October frat von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Die im 2. Diftr. Dienstag ben 6. October in ben namlichen Stunden, wie bepm 4. Diftr.

Die im 3. Diftr. Mittwoch ben 7. October, eben fo. Die im 4. und 5. Diftr.

Donnerstag ben 8. October an eben biefen Stunden.

Ronigi. baier. Landwehr = Detonomie Commiffion.

Bebfattel.

Frucht preife.
ouf ber Schranne zu Schweinfurt, ben 26.
September 1813.

Im boch ften Preis:
Beiben, 9 Ml - My. bas Mitr. 16 fl. 45 fr.
Korn, 25 Ml. - My. - - 12 fl. 36 fr.
Gerfte, 35 Ml 2 My. - - 14 fl. 30 fr.
Haber, 15 Ml. - My. - - 7 fl. 24 fr.

Summe aller verkauften Frachte: 801 Mitr.
— Depen, als: 364 Mitr. 5 Mp. Weißen,
480 Mitr. — Mp. Korn, 197 Mitr. — Mp.
Gerfte, 59 Mitr. 5 Mp. Haber.

Roniglich baierifches Polizep=Com= miffariat.

Rnorr.

b. Segnig.

(5) 2. Befanntmadung.

Das in ber Ausschahungsfache bes Abam Otter von Erlabrunn erlaffene Prioritats= Erkenntniß wird Montag ben 28. b. Ms. beym Eingange bes f. Landgerichts zur Ginz sicht ber Interessenten affigiet, welches biere mit bekannt gemacht wird.

Warzburg ben 25. September 1818. Konigl. Landgericht l. b. M.

Bebr.

Luft, a. s.

(3) 2. Ebietal Borlabung.

Begen Johann Georg Frang von Un= terleinach wurde die Ausschahung erfannt.

Der erste Edicistag wird auf Mittwech ben 28. October frah um 10 Uhr anbergumt, wo die Gläubiger bes gedachten Franz ihre Forderungen und das etwaige Borzugsrecht gehörig unter Worlage ber Beweismittel bep Strefe bes Werlustes zu liquidiren haben.



(3) 1. Glaubiger - Borlabung.

Bur Auseinandersetzung der Berlaffen=
Schaft der Michel Diemischen Spelente zu Westscheim ist en nothwendig deren Schuldenstand zu tonnen. Es wied zu diesem Zwede Tagsfart auf Mittwoch den 14. October I. J. Wormittags um 9 Uhr andexaumt, wobey alle jene, welche einige Forderungen an die obige Verlassenschaft zu machen, bey untersfertigter Stelle zu erscheinen, dieselben geschützend anzubringen und zu liquidiren, und im Entstehungsfalle zu gewärtigen haben, daß sie ben Auseinandersenung dieser Verslassenschaft nicht mehr berücksichtiget werden. Dagifurt am 21. September 1818.

Ronigl. Landgericht. Daas.

Steiner, a. s. j.

Beftoblene Sachen.

Den Montag als ben 21. b. M. Abends gegen 8 Uhr find bem Dienstenecht bes Schults beißen Lorenz Reis zu Maibach folgende Gegenstände biebischer Beise entwendet worn ben, als:

Ein bunkelblauer tuchener Raras mit fleinen bon bemfelben Tuch aberzogenen Andpfen und einem boben umgeschlagenen Kragen, mit leinen Tuch gefattert, noch ziemlich aut, Werth 5 fl. 30 tr.

Eine zipene Wefte mit einem rothen Grund und geblumt, mit Knopfen vom namlichen Beug aberzogen, noch gang neu, im Berthe zu 1 fl. 30 fr.

Ein rothbaumwollenes Salstuch, weiß getuppt, und noch neu, 2B. 1 fl. 12 fr.

Ein Paar gelblederne turge Sofen, auf bem Labe mit 3 Mathen, einer von blauer Seite und bie 2 andern von weißem Faben, im Wertbe gu 4 fl.

Ein Paar gestridte lange wollene hofen von grunlicher Farbe, Berth 2 fl.

Gin Paar nen vorgeschuhete Stiefel, Berth

Gin Mannshemb von Salbtud, oben auf ber Schultern geflicht, Werth ift.

Gin baumwollenes weißes Schnupftuch mit blauen und rothen Streifen, 2B. 1 fl.

Gine filberne Saduhr mit Doppeltem Bebaus, einer Stabitette und einem Pettschaft, worauf ein hirfc gestoden ift, 28. 6 fl. 1 fl. 21 fr. an Gelb in einem Beutelden bon weißem und rothem Leber.

Sammiliche Polizep = und Eriminale Beborben werden baber geziemend erfuct, auf Enibedung ber gestohlenen Gegenstänbe, und bes Thaters aufmertsam zu sepn, und wenn sich wegen ein ober bem andern etwas ergeben sollte, bem babiesigen t Landgerichte balb gefällige Nachricht bavon mitzutheilen.

Mainberg ben 25. Sept. 1818. Königl. baier. Landgericht. A. J. v. Edart.

(2)2. Berfteigerung.

Gegen 500 Achtel Daber und 30 Uchtel Rorn, Dunnerstabter Gemaß, werben am Freptage ben 9. tunft. Mon. Bormittags um 9 Uhr, parthienweife; und mit Borbehalt bochfter Genehmigung, babier verfteigert.

Poppenlauer ben 26. September 1818. Ronigl. Rentamt Dannerstabt. Eblen.

"(3) 3. Berfteigerung.

In Berfolg bochten Referipts tonigl. Regierung des Unter-Maintreises, Kammer ber Finanzen, bom 51. August 1. J., soll die Jagd auf Untererthaler Revier wieder- bolt in einen lebenslänglichen Pacht zu versleiben bersucht werden, weshalb Strichstermin auf Dienstag ben 6. October 1. J. Morsgens um 9 Uhr bestimmt ist, und hienach zahlungsfähige Strichliebhaber ins Forsthaus zu Untererthal eingeladen werden. Die Bestingnisse werden vor der Versteigerung eröffnet, und der Zuschlag geschieht salva ratificatione.

Rothen ben 23. September 1818. Konigliches Forftamt. Maller.

Richtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

auf bem Ritolausberge, mit Grundbirn ans gebaut; 6 Morgen gebentfrepe Beinberge im

Stein, ohnweit bes Siechbaufes, zwischen ben berrschaftlichen und juliusspitälischen; 2 Morgen gleichfalls im Stein und zehentfrey, zwischen den fürst. Lowensteinischen und Caspar Eigenthaler anstoßend; 2 Morgen im Stänterbubt, an Drn. Prafid. v. Seuffert, und 2 Morgen bafelbst, an Deren hofgerichtssath Papius; dann 5 Morgen im mittlern Gras, an herrn Stadtrath Neudörser anstoßend, find mit dem heurigen Ertrage zu vertausen. Das Rabere ist im Z. Diftr. Neo. 246. zu erfragen.

2) 3) Um Mittwoch ben 7. October Bormittags um 8 Uhr, und am folgenden Tag zu berfelben Stunde, werden in der Bestaufung der Unterzeichneten 12 gute und fehlerfcene Pferde, 4 Rub, 4 Shaifen, 6 Schlitzten und mehrere Schlittentufen, dann versichiedenes Pferdes und Schlittengeschier, Des den, Meitzeug nebft Ketter und dergleichen, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verlauft.

Greichluftige belieben fich um die be-

Bimmte Beit bafelbft einzufinden.

Schweinfurt am 24. September 1848.

DR. B. Reller, Poftmeifterin.

3) (3) Bierfährige weingrune Faffer, welche zusammen 30 Fuber faffen, find zu berkaufen. Das Rabere ift im Int. Comt. gu erfahren.

Bermifchte Angeigen.

4) (3) Dit bem letten bes v. M. ist auf die folgenden 2 Jahre das Fegeleinische Gewerbs: ober Handwerts. Stipendium wiesber in Erledigung gekommen. Auspruch das rauf haben die nächsten Unverwandten des Kapitulars Fegelein dahier, bepberlep Gesschlechtes, und bey gleichen Graden die Warzdigken dinsichtlich der Obestigkeit und des sittlichen Verhaltens. Die Meldungszeit und die Vorlegung der legalen Ausweise über die Ubstammung sammt sonstigen Attesten ist von deute auf vier Wochen guädigst bestimmt, und geschieht bep der Verwaltung im 1. D. Red. 196.

Warzburg ben 1. Detober 1818. Auf Spezial: Befehl ber tonigl. Megierung, Kammer bes Innern. Mentammann Stabler. 2) (3) Der Gemeinbe-Reller zu Ranberbader, bepläufig mit too Faber meiftens in Gifen gebundenen Faffern belegt, ift auf mehrere Jahre zu vermiethen. Etwaige Lieb= haber belieben fich an ben Unterzeichneten zu wenden.

MANAGE !!

Randersadge ben 22. Sept. 1868. Stephan Laut, Bemeinbe = Borfteber.

5) (2) Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß die Sommerhaufer Rirchweib auf den 4. October b. 38. gefepert wird, und bittet um geneigten Bufpruch.

3. D. Cramer, Gaftgeber gum goldenen lowen bafelbft.

4) (1) Unterzeichneter macht hiermit ergebenft befannt, daß er Gerren- und Bamentleider nach bem neniften Geschmade verfertiget. Er verfpricht baldige und billige Babienung.

Stephan Sammer, ber Aeltere, wohnhaft auf ber Domgaffe bep herrn Silbera: beiter Reuft.

5) (1). Man municht in ein bonettes Saus 4 Studenten von den untern Schulen in Roft und Wohnung zu nehmen. Das Rabere im Intelligenzomtoir.

Fortfenng und Befdfuß ber Babegafte an ber Deilquelle ju Bipfelb.

61. Jungfer Raifer, bon Berned.

62. herr Schattler, Delonom von Dettelbach.

63. - Gotefried Goldmaper and Bargburg.

64. — Schadert, und deffen Sohn 65. — Gotifried Schadert bon ba.

66. - Leifel, Raufmann aus Rarnberg.

67. - Satob Sirfd Fantenthal aus Dan-

68. - Erasmus Schmitt, Frangistaner bon Detre Wach.

89. - Raufmaun Leininger ben Boltad.

70. - Maper Sattmann bon Schwanfelb.

Bon biefen 70 Rur. netft andern nur eine furge Beit babier fich aufgehaltenen Babegasten, murben 992 Baber, biefes Jahr, an ber Unftalt genommen.

Bipfeld ben 20. September 4818.

Ben Babe-Quefdugmegen.

igenzblatt



Maintreis

eids Baiern.

Würzburg. Mro. 106. Samstag ben 3. October 1818.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artifel

(2) 1. Beranntmadung.

Die jeden Jabres bor angebendem Berb= fte gewohnliche Abaidung der Bein : und Michbutten, fo wie anderer Hichgeschirre nimmt får biefes Jahr am Montage ber 5. Detob. in bem babiesigen Bargerspitale ihren Unfang, und wird , bamit diefelbe in ber furgeften Beit und in befter Ordnung jum Bor= theile ber Beffer folder Gefdirre bor fich gebe, in ber Urt fortgefest, bag bom 5. mik 8. October bie Bewohner bes erften Diftrics reb, bom 9. mit 12. October jene bom gwebe ren Diftricte, bom 43. mit 15. October fene vom britten Diftricte, vom 16. mit 18. October jent bom bierten Diftricte, enblich bom 10. mit 21. Detober Die Bewohner bes fünfren Districtes, täglich von 7 bis Mittags 14 Ubr, und Rachmittags von 1 bis 5 Uhr, Die abzugichenden Gefchere zur Alchftatte im Bofe bes babiefigen Bargerfpitals um fo ge: miffer bevaubringen baben, ale bie Rachlaffi= gen mit ber in ber allerbochften Berordnung pom 21. August 1809. für jene, welche fich ungestempelter und ungeaichter Beinbutten bebienen, bestimmten Strafe von 5 fl. ge= abnbet, und im Erforderungsfalle bie Umais dung ber Beere auf Roften bes Gigentbamere unnachläßig murbe, verfügt werben.

Dieben wird noch bemertt, bag alle Bein-

Jahrgang 1818.

butten auf 2 Gimer 2 Mchtel abgenicht, und nur bis gu bem bezeichneten Daage anges fallt werben bar en.

Bargburg ben 2. October 1818.

Konigliche Polizendirection.

Beffert, Polizepbirector.

Bargburger Fleifchfay Dom 1. October 4818.

Dont 1. 2 cloder 1313.		
Das Pfund Ochsenfleisch	QT	tre
		fre
	3	fr,
Salze	4	fr.
— Will	2	fr.
Das Pfund Ralbfleifch		
- Purcar Pakan	8	fr.
- Lunge, Leber	8	fr.
Getrofe	8	fr.
- Ropf		lr.
The state of the s		
Das Wfund Maupenfleifch		
Das Plund Sammelfleifch		fr.
Suo Mano Sammethefft.	8	tr.
- ABarfte befferer Sorte .	18	fr.
- Bifts withour Grown		ir.
- Ropf	-	fr.
— Fåße		
Fin danced Commele Oddan Com	Z	r _e
Ein ganges Sammels - Belang, beftebe	110	114
Lunge Leber und Ditg	16	fr.
Das Pfund Schweineffeifdy	15	4
Bratwurfte gu 3 Paar	18	
Das Pfund Loberwarfte ju 4 Stade		
	12	
THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T		
	12	řr.
- Schmeer	25	Per.

Bargburger Brobtage und Gewicht vom 1. October 1818.

, , ,	Ib.	rtb.	121
Ein Laib Roggenbrodes far	-		1, .
16 Rr. muß wiegen = =	0.21	-	7
Ein Laib Reggenbrodes, für	1 - 1	÷	
84 Rr. muß wiegen = =	3	-	
Ein Laib Roggenbrodes für			1
3 Rr. muß wiegen = = =	-	-	-
Gine Wage weißen Brobes fur	L .		
161 Rr. = = = = = =	3	22	_
Ein Rummelbrod fur. 84 Rr.	1	27	-
Ein = bilto = far 6 Rr.	1	10	33
Ein stittp = far: 3 Rr.	-	24	14
Ein = bitto = fur 2 Rr.	-	15	13
Gin Paar Semmeln far 2 Rr.	-	14	4 1
Eine Semmel fur = 1 Rr.	-	7	* 2
Ein Didmed for 2 Rr.	-	14	13
Ein = bitto für 1 Rr.	-	7	13
Ronigliche Polizepbir	ecti	on.	

(5) 1. Berfteigerung.

Jufolge Requisition bes tonigl. Verwalstungerathes, wird bas bem Rosenkranzmascher Georg Rhein eigenthumlich zugehörige Mohnhaus, im 3. Distr. Nro. 118. worauf fabelich 4 Pfund Grundzins mit ber Handslohnspflicht zum tonigl. Stadtrentamte bas hier haftet, Samstag ben 24. Detober 1. I. Wormittags von 10 bis 11 Uhr bep untersfertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und bem Reistbietenden nach Vorschrift der Exestions-Ordnung zugeschlagen, welches etwaisgen Kauflustigen hiermit eröffnet wird.

Geffert.

Barzburg den 17. September 1818. Königl. baier. Stadtgericht.

Bilhelm. Burfarbi.

(3)1. Berfteigerung.

Bufolge Requisition bes f. Berwaltungs= Mathes babier, werben bie bem Sacträger Peter Damm eigenthumlich zugehörigen 1 1/2 Morgen Weinberg im Spittelberg zwischen bem Fluggraben und Melber Christoph Götz gelegen, welche mit 1 Pfund Grundzins bem löblichen Burgerspitale babier jahrlich lehn= und handlohnbar sind, Freptag ben 16. Ocz tober l. J. Mittags um 11 libr bey unter= fertigier Stelle bffentlich aufgestrichen, und

Dem Meistbietenben nach Borschrift ber Erecutions-Ordnung jugeschlagen, welches biemit zur öffentlichen Kenntnig bringt.

Marzburg ben 14. September 1813. Rhniglich baier. Stadtgericht.

Burfarbt.

(3) 1. Berfteigernng.

Bufolge Requisition bes tonigl. Bermaltungs: Rathes babier, werben bie bem Rar= ner Johann Enbres babier eigenthumlich gu= geborigen , Leplaufig 5 Morgen Uderfeld im neuen Berg, gwifden Johann Gleif und Cafpar Gobel, Sader gelegen, wobon 2 1/4 Morgen bem Muguftinerflofter mit 24 pf., bann 2 Morgen ber Pfarrey Pleichach mit 2 Eimer Binemoft, und 1 Morgen bem ton. Stadtrentamte dabier mit 9 pf. jahrlich lebn= und bandlobnbar ift, Frentag ben 16. Dctober 1. 3. Mittage bon 10 -- 11 Uhr ben unterfertigter Stelle bffentlich aufgestrichen, und bem Meiftbietenden nach Borfchtift ber Erecutions-Dronung jugeschlagen, welches et= maigen Raufluftigen biemit eröffnet wirb.

ABarzburg ben 15. September 1818. Roniglich baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbe.

(3)2. Glaubiger=Borladung.

Die Mauermeister Beterichischen Cheleute baben ihren bieberigen Bobnort verandert, und find nach Riffingen gezogen, baben inbeg ihr Immobiliar-Vermögen zur Befriediz gung ihrer Glaubiger angewiesen.

Alle jene, welche an die befagten Ches leute Forderungen zu machen baben, merden baber aufgefordert, ihre Forderungen unter Strafe, baf fie nicht ferner berudsichtigt wers ben follen, bep der Tagfart vom 14. Octos ber 1. 36. Bormittags um 9 Ubr anzugeben.

Decret. Bargburg ben 22. Sept. 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarba.

(5) 1. Betannimadung.

Das in ber Ausschanungefache bes Se-

Prioritate-Erfenntnif wurde unter bem beutigen bepm Gingange bes tonigl. Landgerichts dur Ginficht der Interessenten affigiret, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Lanbgericht 28 argburg,

1. b. Dr.

Bebr.

Engelbreit, a. s.

(5) 1. Glaubiger Borlabung.

Stephan Philipp von Beibingsfeld will wegen überhauften Schulbenftandes fein Ber-

mogen an feine Glaubiger abtreten.

Bur Ertlärung hierüber wird Tagfart auf Mittwoch ben 11. November früh um 10 Uhr anberaumt. Bep dieser Tagfart sind auch sämmtliche Forderungen summarisch anzugeben, und haben nach vorgelegtem Uctivund Passivstande die Släubiger sich über die vom Stephan Philipp zu machenden Borzschläge zur Abwendung der Ausschahung zu ertlären. Die Richterscheinenden sollen für einwilligend in dassenige angesehen wersden, was die übrigen mit dem Gemeinschuldzner abschließen werden.

Bargburg ben 22. August 1818.

Ronigliches Landgericht Burgburg. 1. b. DR.

Bebr, Landr.

Engelbreit, a. a.

(3) 3. Betanntmadung.

Das in ber Ausschapungssache bes Abam Otter von Erlabrunn erlassene Prioritates Ertenntniß wird. Montag den 28. b. Ms. beum Eingange bes f. Landgerichts zur Ginssicht der Interessenten affigirt, welches hiere mit befannt gemacht wird.

Ronigl. Lanbgericht I. b. M.

Bebr.

Luft', 2. 6,

(3) 1. Chictal Borlabung.

11 . 1

wurde die Ausschapung erkannt.

Der erfte Edicistag wirb auf Mittmoch ben 28. October 1818. frah um 10 Uhr an= beraumt an welchem fammtliche Glaubiger ihre Forberungen gegen Johann Endres unster Borlage ber etwaigen Beweismittel ges borig bep Strafe bes Berluftes derfelben ju liquibiren baben.

Der zwepte und britte Edictstag aber, wird auf Mittwoch den 2. December fruh um 10 Uhr festgesett, an welchem gegen die am ersten Edictstage augezeigten Forderungen die Einwendungen vorzubringen, und bepderfeits unter dem Rechsnachtheile des Ausschlusses schläsliche Handlungen zu pflegen sind.

Bargburg ben 22. September 1818.

Ronigl. baier. Landgericht Burg: . burg l. b. D.

Bebr.

Seis, a. s.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

Gegen Johann Georg Frang von Un= terleinach wurde bie Ausschapung ertannt.

Der erste Ebictstäg wird auf Mittwoch ben 28. October frut um 10 Uhr anberaumt, wo die Glaubiger bes gedachten Franz ihre Forderungen und das etwaige Vorzugsrecht gehörig unter Vorlage ber Beweismittel ben Strafe bes Verlustes zu liquidiren haben.

Der zweyte und britte Edictstag aber wird auf Mittwoch ben 9. Dezember b. 38. frab um 10 Uhr festgesept, wo gegen bie am ersten Edictstage angezeigten Forderungen die Einwendungen bep Strafe bes Ausschlusses vorzubringen sind; ben dieser Tagfart haben auch bende Theile ben Strafe der Praclusion schlußlich zu handeln.

Burgburg ben 22. Gept. 1813.

Ron. Land gericht l. b. DR.

Bebr.

Seit a. s.

(2) 1. Berfteigerung.

Unter bem Borbehalte bochfter Genehmis gung werden tunftigen Dienstag ben 13. Des tober in ben Orten

Eftenfeld, 72 Coober 45 Bund langes

Lengfeld, 16 = 30 = langes u.
34 = 25 = Futterstrob, und künftigen Donnerstag ben 15. October

im Drie Rimpar



www

Beplage jum 106t Stüd

3 ntelligens blattes

Unter-Mainfreis Des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(2)1. Berpachtung.

Rach ausgelaufener Bestandzeit ber zwep städtischen Seen, bem Theaterhause gegenaber, sollen solche in einen weitern Bestand auf brep Jahre, mittels öffentlichen Aufstrichs bingelassen werden, wozu Strichstagfart auf Donnerstag ben 8. dieses, Bormittags um 10 Uhr in dem Nathhause dabier anberaumt ift. Warsburg ben 1. October 1818.

Ronigl. Stabtfammerep= Momini=

Birfding.

(5) 2. Befanntmadung.

Der Berichte: Cober verorbnet im V. Capitel f. 8. Dro. 9. baß, falls bie Parthepen in loco judicil nicht wohnhaft finb, ber Rlas ger gleich mit ber Rlage, und ber Brflagte mit ber Untwort auf die Rlage ben bren Rtblr. Strafe einen Unmalt ad acta bestellen foll, Damit ibm fofort insinuanda infinuiret werben tonnen; biefe Berordnung murbe bisber nicht befolget, welche Richtbefolgung eine Befchafte: Bergogerung unvermeiblich nach fich bringen mußte. Es wirb bemnach gu jebermanns Biffenfchaft befannt gemacht, baf beb Bermeibung ber gefeslichen Etrafen bon ben Parthepen, bie in loco judicii nicht wohnen, gleich ben ber Rlage, resp Untwort barauf, ein Dann im Gerichte Begirte mobnhaft begelchnet werbe, bem bie Infinuationen ju maden fepen.

Euerdorf ben 23. September 1818. Ronigliches Landgericht.

Greb.

Dertinger, a. s.

Jabrgang 1818.

(3) 2. Glaubiger= Borlabung.

Bur Auseinandersetzung der Verlassen=
schaft der Michel Diemischen Speleute zu Beststeim ist es nothwendig deren Schuldenstand zu tonnen. Es wird zu diesem Zwede Tagsfart aus-Mittwoch den 14. October 1. J. Bormittags um 9 Uhr andemumt, wobey alle sene, welche einige Forderungen an die obige Verlassenschaft zu machen, dep untersfertigter Stelle zu erscheinen, dieselben gestährend anzubringen und zu liquidiren, und im Enistehungsfalle zu gewärtigen haben, daß sie bep Auseinandersetzung dieser Verslassenschaft nicht mehr berücksichtiget werden. Daßfurt am 21. September 1818.

Ronigl. Landgericht.

Saas.

Steiner, a. s. j.

(3) 2. Chictal= Labung.

Nachstehende großiahrige Curanden, besten Aufenthalt zur Zeit unbekannt ift, wersten zur Uebernahme ihres Vermögens a data in einem halben Jahre unter bem Rechtse nachtheile ander vorgeladen, daß sonst die Curatel aufgehoben und ihr Vermögen nach Vorschrift ber Gesetz ben nachsten Verwandsten ausgehändigt werde.

Gerefelb im Anter = Maintreife ben 11. September 1818.

Konigl. baier. graffich von Frobe bergifches Patrimonialgericht.

Reulbach.

Bagner, a. s.

Bergeichnif ber abmefenden Curanten.

1) Rarl Bobn von Sandberg, als Golbat nach Rugland mitgezogen.

2) Biriat Fafold von Schachen, besgl.

3) Johann Gulmann bon Schachen.

4) Johann Duller von Sparbrod, als Golbat nach Rugland ausmarfdirt.

5) Johann Reuland b. a. bon Sparbrob.

6) Johann Meuland b. f. von ba.

8) Walentin Richter von Romers.

9) Johann Schleicher ben ba. 10) Peter Gimon von Maperebach. 14) Johann Reumann von Gerefelb.

(3)3. Bersteigerung.

Dienstag ben 20. October 1818. Rach= mittags um 2 Uhr, wird bas Bobnhaus und Barten bes verlebten Johann Bauer alt ju Pfanbhaufen, auf bem Executionswege verfricen, welches ben Liebhabern befannt ge= macht wirb.

Guerbach am 24. September 1818. Ronigl. baier. Patrim. Gericht ber Frepheren v. Manfter.

J. M. Frang.

Pfeiffer.

Nichtamtliche Artifel.

Teilbietungen.

- 1) (2) Um Donnerstage ben 3. Detober Radmittags um 2 Uhr, werben im 2. Diftr. Rro. 409. auf bem Martte, einige ungaris fche Beine burd offentlichen Strich verlauft, und bem Deiftbietenden gegen baare Bejabe lung abgegeben, als:
 - 6 Gimer rothen Segarber Bein,
 - 5 bto. dto. Erlauer,
 - bto. weißen Schomlauer,
 - bto. Diner Gebirgswein, bio.
 - bto. bto. Ofner Landwein.
- 2) (3) 3m 2. Diftr. Pro. 534. Im Schenthofe merben Mittwoch ben 14. biefes frab um 9 Uhr mehrere Effecten, beftebend in Comoden, Schranten, Tifchen, Spiegeln, und fonstigen. Schreinerwaaren, bann ein gang neues und ein gebrauchtes Reitzeug, Bewehre und Diftolen, einige Rleidungsftus de, Porzellan und verschiebenes Ruchenge= fdire, burch offentliche Berfteigerung an ben Meiftbietenben gegen baare Zahlung abgege-

. ben. - Bugleich wirb auch mit ber Berfteis gerung Rachmittags um 2 Uhr fortgefahren, und bient biefes ben Liebhabern mit ber Bemertung jur Radricht, bag bie Begenftanbe 2' Tage vor ber Berfteigerung ju jeber beliebigen Stunde eingefeben werben tonnen.

Burgburg ben 2. Detober 1818 .-

3) (4) Dienstag ben 6. biefes Rachmit= tags um 2 Uhr, werben im Gaftbaufe jum rotben Lowen babier verfchiedene Dobeln, als Betten, Beiggeug, Ruchengefdire u. b. gl. an ben Deiftbietenben offentlich verftei= gert, und gegen gleich baare Bablung abgegeben; wozu bie Liebhaber boffichft eingelaben werben, bon ben

Mgnes Bobel'ichen Erben.

4) (1) Dienstag ben 6. October Rach= mittags um 2 Ubr. werben im 4. Diftr. Dro. 42. in ber ebemaligen Babrielepflege, verschiebene Mobilien, als: ein Bett, Comode, Frauen-hember und andere Rleibungeftade, nebft mehrem Schreinermaaren, gegen gleich baare Begahlung berftrichen.

5) (3) Bierführige weingrane Saffer, welche zufammen 36 Fuber faffen, find gu berfaufen. Das Rabere ift im Int. Comt.

an erfahren.

6) (4) Eine kleine noch gang neue Kalter, eine Butte baltend, ift zu verlaufen.

Raberes im Int. Comt.

7) (2) In einem babiefigen großen Relaler find mehrere große wohlgehaltene und in Bol; gebundene Saffer, 10, 12 und 15 Fuber haltend, gu verkaufen. Das Rabere erfahrt man im Int. Cemt.

Bermiethungen.

1) (2) 3m innern Graben Rro. 110. ift ein moblirtes Bimmer mit ber Ausficht auf bie Promenade, ftunblich ju vermiethen.

2) (2) 3m 1. Diftr. Rro. 30. in ber-Rapuginergaffe find 2 beigbare Bimmer mit Ruche, Holglager, gemeinschaftlichem Bafche baus zc. auf Allerheiligen zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (3) Mit bem letten bes v. M. ift auf die folgenden 2 Jahre das Fegeleinische Bemerbe= ober Sandwerte-Stipenbium mie= bek in Erledigung gekommen. Anspruch ba=
rauf haben die nachsten Anverwandten des
Rapitulars Fegelein dahier, bepderlen Geschlichtes, und bep gleichen Graden die Burbigsten hinsichtlich der Durftigkeit und des
sittlichen Verhaltens. Die Melbungszeit und
die Vorlegung der legalen Ausweise über die
Abstammung sammt sonstigen Attesten ist von
beute auf vier Wochen gnädigst bestimmt,
und geschieht bep der Verwaltung im 1. D.
Nro. 196.

Burzburg ben i. October 1818. Auf Spezial = Befehl ber tonigl. Regierung, Rammer bes Innern. Rentamimann Stabler.

Un jeige.

2) (3). In ber Commert Alfeffor Bonie tas ichen Berlagsbanblung ift ericienen:

Das Rural: Gemeinde-Besen im Ronigreiche Baiern. Ober Kurze Unweifung ber Orts. u. Steuer-Districts-Borgeber, Mitglieder des Gemeinde-Ausschusses und der Gemeinde-Glieder. Erfte und zwente Abtheilung.

(Preis: gebunden 1 fl. 12 fr. - ohne Gin=

Die erfte Abtheilung biefer Schrift ,,aber bas Mural = Bemeinbewefen im Ronigreiche Baiern" war bereits im Drude vollenbet, und auch fcon mehrere Tabellen und Kormularien abgebrudt, als ber Berfafe fer in Erfahrung brachte, bag alebald ein neues Chiet aber die fanftige Berfaffung und Berwaltung ber Gemeinden von der allers bodften Gielle publigirt werben marbe. Mit bem Abbrude ber übrigen Tabellen und For= mularien mußte nun um fo mehr inne ge= balten merben, ale beraus ju feben mar, Dag biefes neue Ebiet in verschiedenen fpegiellen Bestimmungen eine wefentliche Mobification ber einschlägigen Tabellen und For= mularien nach fich gieben murbe.

Der vorausgesehene Kall traf nun auch wirklich ein. Um 17. May I. Is. erschien eine tonigliche allerhöchste Berordnung, ,, bie tanftige Berfastung und Berwaltung der Gemeinden im Königreiche betr." in Folge beren alle früheren erganischen Gesehe und insbeson= bere das über das Gemeindewesen ganzlich aufsgehoben wurden. Einespätere allerhöchste Ent=

foliefung unferm 24. Sebf. 1808. erlaffene Edict vom 14. Junius b. 38. enthalt die nabere Unordnung aber ben Bollgug ber Formation ber Gemeinden. Da, wie aus mehreren fpegiellen Bestimmungen ber tonigl. allerbochften Berordnung bom 17. May I. 36. erhellet, noch verschiedene Supplementar: Berordnun= gen und Erlauterunge-Rescripte, fo wie bie. treffenden Geschäfts-Rormative und Spezials Inftructionen mit allenfallfigen Befcafts= Tabellen und Formularien bon ber allerboch= ften Stelle ober ben fonigl. Rreibstellen nach= folgen werben, fo ift unumganglich nothweue. big, baß erft fpater, in ber folgenden brit= ten ober vierten Abtheilung biefer Schrift, die für die erfte- Abtheilung icon bestimmt gewefenen Tabellen, Eniwarfe u. Befdafte: Kormularien bengefagt werben, bamit für die Berlagshandlung nicht ein unnotbiger und bedeutender Roftenaufwand entftebe, ans berer Geits auch bie Tabellen far die Befis Ber biefer Schrift nicht in furgem werben unbrauchbar merben.

In ber gegenwartigen zwepten Abtheislung ift ausführlich die neue Berfaffung und Berwaltung ber Mural=Gemeinben in Gemaßheit ber oben allegirten neuesten tonigl.

Berordnungen bargeftellt.

Angenehm wird es ben Lefern fenn, vers
gleichen zu tonnen, welche wesentliche Mosbificationen bieses Gegenstandes statt gefuns ben haben. Die früheren tonigl. Rescripte, auf welche sich biese neueste Berordnung bes
zieht, sind gleichfalls beygefägt, oder sie sind bereits schon in der ersten Abtheilung enthals ten, und es ist auf solche bemerkungsweise hingewiesen worden.

Bur Erleichterung bes Ueberblides aber bas Gange ift enblich ein alphabetifch georb-

netes Meal Regifter bepgefügt.

Schläßlich wird bemerkt, baf ungefaumt bie britte und vierte Abtheilung biefer Schrift erscheinen werden, sobald fich bie treffenden Daterialen baju ergeben baben.

Tar Beitungslefer.

5) (2) Auf die Barzburger Zeitung wird für das laufende Bierteljahr bom 1. October die letten Dezember Pranumeration mit 1 fl. 24 fr., in der Stabelschen Buchs. handlung, und ben bem tonigl. Oberpostamte dabier angenommen.

4) (5) So eben hat bie Preffe verlaffen:

Dr. Frang Berte,

Privatbogent auf ber Universitat ju Barge burg, über bie

Unverleglichfeit ber Regenten gegen

ben Professor 2B. J. Behr bafelbft

Margburg, 1818.

um 12 fr. geheftet zu betommen.

b) (3) Der Gemeinde-Keller zu Ranberbader, bepläufig mit 100 Fuber meistons in Gifen gebundenen Gaffern belegt, ift auf mehrere Jahre zu vermiethen. Erwaige Liebhaber belieben sich an ben Unterzeichneten zu menden.

Ranbersader ben 22. Gept. 1818.

Stephan Lauf, Bemeinbe = Borfteber.

oinem hoben Abel und verehrungswurdigen Publitum ergebenft befannt, bag ibm Ronz rad Freunbschig jun, seine Gerechtigkeit als Reibermacher abgetreten, und er solche übenzwemmen hat. Er versichert die besten Mozden in herrentleibern, und verspricht die bil- ligste Bedienung.

Brang Reichert , Schneibermeifter, wohnhaft in ber Cichhorngaffe Rr. 359.

- 7) (5) Leopold Panisza auf der Domgaffe zeigt hiermit seinen Freunden und Gonnern ergebenft an, bag feine neuen Megwaaren angetommen find. Er empfiehlt sich in allen Urtifeln aufe Beste.
- g) (1) Ein bonettes Mabchen, welches in allen weiblichen Arbeiten mohl erfahren ift, und fich über ihr ficiliches Betragen, wie auch über die Gefchidlichteit ihrer Arbeiten fich binlanglich ausweisen tann, wunscht so-gleich bep honetten Leuten in ber Stadt ober auf bem Lande ihre Unterfunft zu finden. Das Mabere erfahrt man im Intell. Comt.
- 9) (2) hinter ber rothen Scheibe Rto. 33. ift beftes abgelegenes Landbier Die Daaf um 6 fr. zu haben. Die Gate beffelben wird bie beste Empfehlung fepn. — Ebenbafelbft

find auch ftundlich 2 Bimmer mit Dibbeln zu vermiethen.

- 40) (3) Ein schoner großer Garten mit einem Bohn= und Sommerhause, an einer ber gangbarften Strafen gelegen, — welcher wegen seiner vorzüglichen Lage sich besonders zur Birthschaft eignet, ift zu vermiethen. Raberes im Int. Comt.
- 11) (1) Man wanscht in ein bonettes Saus 4 Stubenten von den untern Schulen in Kost und Wohnung zu nehmen. Das Ras bere im Intelligenzomtoir.
- 12) (1) Johann Jatob, Lehnfutscher, wohnhaft nachst ber neuen Raferne, fahrt Samftag ben 5. October mit 2 Retour-Chaisfen nach Bamberg, und manicht Mitreifenbe.
- 18) (4) Lehntutscher hilpert, wohnhaft im 3. Diftr. Nro. 157. in ber Franziscaner-gaffe, fahrt Dienstag ben 6. l. Ms. nach Brantfurt, und municht Mitreifenbe.
- 14) (1) Georg Diener, Lehnlutcher, im 3. Diftr. Rro. 210. in ber obern Bodsgaffe fahrt Dienstag ben 6.0. nach Frankfurt, und manicht Mitreisenbe.

Im 28. September 1818.	für 100 f
4m 28. Cepiember 1313.	100
Bon Oeftreich.	
4 pCt. Berhmannifche Obligationen	391
4 1/2 pCt. item	431
5 pCt. item	491
21f2 pCt. item Biener Stabt.Banto	354
1 pCt. Mung Binfen in 20 fr	137
2 1/2 pCt. item Millehen	541
5 pCt. item item .	
	701
50 = Lotto=Loofe	123
100 s = item item	240
500 = = Banto Lott. Loofe !	273
	-
4 pCt. Obligat.	94
4 i/2 pCt. = item Amort. Casea	90
Darm frabt.	0.08
4 1/2 pCt. Obligationen	82 ‡
5 pCt. Obligat. Landstanbe .	92=
Wiener Dechfel=Cours in Ginlos	**
funge = Ocheine	413
item in 20 ft	101
Augeburg item	993

Intelligenzblatt

füt

den

Unter=

bes Ronia=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Dro. 107. Dienstag ben 6. October 1818.

Berfügungen ber toniglichen bochften Rreiestellen.

N. Pr. 53080. N. E. 52103.

Be fanntmach un g. (Lieferung von Schreibmaterialien für die fonigl. Regies rung, Rammer des Innern, betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Lieferung mehrerer im nachstänftis gen Nechnunge-Jahre für bie tonigl. Regies rung, Rammer bes Innern, nothigen Schreibs materialien, als:

- a) weißes Schreibpapier erfter Gattung, (befchnitten)
- b) weißes Schreibpapier zwepter Gattung, (unbeschnitten)
- c) Ronzeptpapier, (unbefchnitten)
- d) Padpapier,
- e) Chreibfebern,
- f) Blens und Rothstift,
- g) Siegellad,

foll auf dem Bege bee Musgebots an ben Benigfinehmenden vergeben merben.

Die handelsleute diefes Rreifes, welche Die Lieferung unter ben folgenden Bedingun= gen gu übernehmen gedenten, werden baber Jahrgang 1818. aufgefordert, längstens bis jum 15. October ihre beffallsigen Unträge an die Megie:Berz waltung ber tonigl. Regierung, Rammer bes Innern, frep einzusenben, und sie mit Prozben von jeder Sorte zu begleiten, welche mit bem-besondern Zeichen der Einsender bezeiche net sepn muffen.

Die Bebingungen find folgenbe:

- 1) die drey zuerst genannten Papiergattungen muffen das verordnungsmäßige Format von 14 baierischen Bollen Sobe und 17 baierischen Bollen Breite (des aufgeschlagenen Bogens) haben.
- 2) Alle Papierforten maffen ohne Mussichus, b. b. ohne Endbacher fepn.
- 3) Die Lieferungen maffen genau mit ber Probe übereinstimmen, widrigenfalls fie nicht abgenommen werden.
- 4) Die Quanta muffen nach und nach, fo wie foldes ber Bedarf ber Stellen ergiebt, auf Gefahr und Rosten ber Uns ternehmer in kontraktmäßiger Qualität an die Regie-Berwaltung ber kon. Megierung, Kammer des Innern, abgeliefert werden. Im entgegengesetten Falle wurde der Unternehmer den Berlust zu tragen haben, der durch Nothtäuse un-

vermeiblich werden marbe, ohne binfichtlich bes Preifes ober der Qualitat der anberstwo ertauften Materialien eine Einrebe machen ju tonnen.

5) Die Lieferungen werben jebergeit baar

bezahlt.

6) Der Bebarf wird bepläufig auf 200 Miß pon bepben ersten Sorten, 200 Riß von ber dritten, und 20 Riß von ber viersten Sorten Papiers, 40,000 Schreibfesbern, 40 Dubend Stifte und 25 Pfund Siegeslack angeschlagen, kann sich jedoch nach Umftanden höher oder minder boch belaufen, und daber nicht genau verbargt werden.

Warzburg ben 30. September 1818. Konigl. baierifche Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. p. Mieg, Director.

Sabner.

Nro. Pr. 38126. Nro. Exp. 23055. Un nachbezeichnete ton. Land= unb Herrschafts = Berichte bes Unter= Maintreifes.

Die Bemeinde : Bablen betreffend.)

Sm Mamen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Mit bem heutigen Tage ift bie den Memstern gesette Frist zur Beenbigung ber Gesmeindes Wahlen verstoffen. Da nun einige Lands und herrschafts: Gerichte von bewirkter Wollendung dieses Geschäfts noch teine Unsteige erstattet, resp. ben verordnungsmäßigen Wahlbericht nicht einbefördert haben; so wersben dieselben hiermit erinnert, bieser Aufgabe unfehlbar binnen & Tagen Genüge zu leissten, indem sonst das Verzeichnis ber rudsständigen dem an Seine Königliche Majestät

gu erftattenben Sauptberichte bengelegt mers

Margburg ben 30. September 1818. Ronigl. baierische Regierung des Unter=Maintreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burhein, Dice-Prafibent. b. Mieg, Director.

Sabner.

Nr. Pr. 37417. Nro. Exp. 31944.
Be kannt mach ung.
(Die Erledigung ber Pfarrer zu Burgwolbach betr.)
Im Mamen Seiner Majestät bes Königs.

Die Pfarrep zu Burgwolbach, im Landsgerichte Bischofsheim und Rural Rapitel Reusstadt, ist durch die weitere Beforderung des bisherigen Pfarrers erledigt worden. Sie gablt im Ganzen 784 Seelen. Dahin sind eingepfarrt die Dorfer Bindsheim, wo der Pfarrer an jedem vierten Sonns und Feperstage den Gottesbienst zu halten hat, und Schmalwasser, für welches ein ständiger Kapplan bey der Pfarrey angestellt ist. Der Erstrag, welcher in baarem Gelde, Raturalien und nupbaren Grundstäden besteht, die von der Gemeinde gebaut werden, ist auf 696 fl. angeschlagen. Die Abgaben betragen 30 fl. 51 fr. rhn.

Marzburg ben 25. September 1818.
Konigl. baierische Regierung bes
Unter=Mainkreises
Rammer bes Innern.
Frepherr v. Zurbein, Vice-Prasident.
v. Mieg, Director.

&beL.

Nr. Pr. 57714. Nr. Exp. 31937.

B e f a n n t m a ch u n g
(Die Erledigung der Pfarren ju Hollstadt betr.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs.
Die Pfarren zu Hollstadt, im Landges

richte Reustabt und Landkapitel Mellerichstabt ist durch die Entlassung des bisberigen Pfarzrers erledigt worden. Sie besteht aus dem alleinigen Pfarrorte, welcher 680 Seelen zahr Iet. Der Ertrag an baarem Gelde, Ratura- Iten und nupbaren Grundstüden ist auf 716 flangeschlagen. Die Abgaben betragen 36 fl. 44 fr. Die zur pfarrlichen Seelsorge taug- lichen pensionirten Erreligiosen haben auf diese ehemalige Kloster-Pfarren vorzäglichen Anspruch zu machen. Die Bittschriften um diese Pfarren sind binnen 4 Wochen einzurreichen.

Marzburg den 28. September 1818. Königl. baierische Regierung des Unter-Mainkreises.

Rammer bes Innern. Frbr. v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Mieg, Director.

Ebel.

Intelligenzwesen.

Mmfliche Mrtifel.

(3)1. Berfteigerung.

Bufolge Requisition bes & Berwaltungs=
rathes dabier, wird das dem Schneidermeister
Bonifas humm eigenthamlich zugehörige
Bohnhaus, im 3. Distr. Ro. 335. gelegen,
worauf an das dabiesige Burgermeisters Jins=
amt jährlich 12 pf. Grundzins mit der Hand=
lohnspflicht; bann 12 pf. an das Stadtbau=
amt, so wie mit 2 fl. rhn. wegen dem Ub=
trittstasten an jährlich paktirtem Handlohn
haften, Samstag den 24. October I. J. Mit=
tags von 11 dis 12 Uhr bey unterfertigter
Stelle diffentlich aufgestrichen, und den Meist=
bietenden nach Borschrift der Executions-Ordnung zugeschlagen; welches hiermit zur diffent=
lichen Kenntniß gebracht wird.

Bargburg ben 29. September 1818.

Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burtarot.

Glaubiger=Borlabung.

Alle diejenigen, welche an den ohnlan ft dabier verlebten hofbauamts-Controleur Rlastenz aus irgend einem Grunde eine rechtliche Forderung machen zu konnen glauben, haben solche am Mittwoch ben 14. b. M. frah um 9 Uhr ben ber unterfertigten Stelle um so gewisser anzubringen, als die Ausbleibenden ben der Bestimmung des weitern Verfahrens nicht bei uchsichtiget werden sollen.

Decret. Bargburg ben 1. October 1818. - Roniglich baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Berner.

Bersteigerung.

Montag ben 19. October I. J. Machmitstags um 2 Uhr und an den folgenden Tasgen um dieselbe Zeit werden in der Wohnung der Wittwe des Hofbauamte-Controleurs Klarenz bahier im 3. Distr. Nrv. 45. mehstere Effecten an Betten, Weißzeug, Mannstleidern, silbernen, tupfernen, messingenen, eisernen und holzernen Hauss und Kachensgerathen, dann Kupferstichen von verschiedes nen Meistern, dem dffentlichen Striche aussgeseht, und gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden abgegeben.

Marzburg ben 1. October 1818. Konigl. baier. Stadtgericht. Wilbelm.

Berner.

Getreib. Dertauf auf bem Martte zu Barzburg am 3. October 1848.

3m booften Preis:

Beigen, 61 Malter, bas Malter 13 fl. 30 fr. Korn, 20 — — — 11 fl. — fr. Haber, 33 — — — 12 fl. — fr. Gerste, 12 — — 8 fl. 50 fr. Im mittlern Preis:

Beigen, 431 Malter, bas Malter 12 fl. 51 fr. Korn, 135 — — — 10 fl. 27 fr. Haber, 33 — — — — 11 fl. 39 fr. Gerfte,: 42 — — — 7 fl. 55 fr.

Im tiefften Preis:

Beipen, 13 Malter, bas Malter 11 fl. - fr.

Korn, 20 — — — 10 fl. — fr. Haber, 11 — — — 11 fl. — fr. Gerste, 3 — — — 7 fl. — fr.

Summa aller bertauften Fruchte, 814 Malter. als: 505 Malter Beigen, 175 Malter Rorn, 77 Malter Saber, 57 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizephirection.

Beffert.

Frucht preife auf der Schranne zu Schweinfurt, den 3. October 1813.

Im boch ften Preis: Weißen, 47 Ml. 4 Mg. bas Mltr. 15 fl. 45 fr. Korn, 17 Ml. — Mg. — — 12 fl 24 fr. Gerste 90 Ml 4 Mg. — — 14 fl. 6 fr. Haber, 6 Ml. — Mg. — — 7 fl. 27 fr.

Im mittlern Preis: Weihen, 163 Ml. 2 M5. das Mltr. 14 fl. 15 fr. Korn. 97 Ml. — M5. — — 11 fl. 24 fr. Gerste, 201 Ml. 5 M5. — — 15 fl. 22 fr. Haber, 43 Ml. 4 M5. — — 6 fl. 40 fr.

Im tiefsten Preis: Weißen, 4Ml. 2Mg., das Mitr. 12fl.—tr. Korn, 8 Ml. 2Mg. — 9fl. 10tr. Gerste, 35 Ml. 2Mg. — 12fl. 20tr. Haber, 2Ml.—Mg. — 4fl.—tr.

Summe aller vertauften Fracte: 716 Mltr. 1 Megen, als: 215 Mltr. — MB. Beigen, 122 Mltr. 2 MB. Korn, 327 Mltr. 3 MB. Gerste, 51 Mltr. 4 MB. Haber.

Roniglich baierifches Polizep=Com= miffariat.

Rnorr.

b. Segnig.

(3) 1. Befanntmadung.

In ber Concurssache bes hieronymus Benjamin von hepbingsfeld, wird bas Prioz ritats Erkenntniß Montag ben 26. October d. J. in bem Borplage des unterzeichneten Bezrichts publicationis loco angeheftet. Sammtzliche Intereffenten werden hiervon in Kenntaniß gesett.

Den 29. September 1848. Kon. Landgericht Bargburg I.b. M. Behr, Landr. (3) 1. Befanntmadung.

Das Prioritats: Erkenntniß in der Gantsache bes Michael Franz von heibingsseld wird Montag den 26. October d. J. in vim publicationis ad valvas judicii angeheftet, wovon sammtlichen Betheiligten hiemit Nachricht ertheilt wird.

Den 29. September 1818. Königliches Landgericht Bargburg 1. b. M.

Bebr, Landr.

(3)3. Borlabung.

Peter Klinger von Zell, 66 Jahre alt, bat sich seit mehr als 36 Jahren von Zell entfernt, und über sein Leben und Ausenthalts= ort keine Nachricht ergeben lassen. Derselbe ober bessen etwaige Leibeserben werden da= ber vorgeladen, binnen 6 Monaten bep dem untersertigten Gerichte sich um Auslieferung bessen unter Curatel stehenden Vermögens zu 334 fl. 45 fr. anzumelden, widrigenfalls basselbe den nächsten Anverwandten des Pezter Klinger gegen Caution ausgeliefert werzben soll.

Würzburg ben 30. August 1818. Ronigliches Landgericht I. b. M.

Behr.

Sei B, a. o.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Mehrere auf Erecution beruhende Schuldforberungen machen nothwendig, die Schulben des Mitolaus Berbert zu Saufen, ebemaligen Frohnhofers zu Sondheim, zu defigniren.

Wer bemnach eine Forderung an diesen zu machen bat, wird geladen, solche am 46. Derober b. Is. babier zu liquidiren. Der Ausbleibenbe bat zu gewärtigen, bag auf seine Forderung keine richteramiliche Rudficht genommen werde.

Flabungen am 25. August 1818. Ronigliches Landgericht.

Leo.

Stod.

(hierzu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage jum 107m Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligen zwefen.

Mmtliche Artitel

(2) 2. Betanntmadung.

Die jeben Jahres bor angebendem Berbe fte gewöhnliche Abaidung ber Bein= unb Midbutten, fo wie anderer Michgeschirre nimmt for biefes Jahr am Montage ber 5. Detob. in bem babiefigen Bargerfpitale ibren Un= fang, und wird , bamit diefelbe in ber furgeften Beit und in befter Ordnung gum Bortheile ber Befiger folder Gefdirre bor fic gebe, in ber Urt fortgefest, bag bom 5. mit R. October bie Bewohner bes erften Diftrictes, bom 9. mit 12. October jene bom gweg= ten Diftricte, Dom 13. mit 15. Dctober tene bom britten Diftricte, vom 16. mit 18. Detober jene vom vierten Diftricte, enblich bom 19. mit 21. October bie Bewohner bes fünften Diftrictes, taglich von 7 bis Mittags 11 Ubr, und Rachmittags von 1 bis 5 Ubr, ble abzuaichenden Gefchirre gur Michftatte im Dofe bes babiefigen Burgerfpitals um fo ge= miffer bengubringen baben, als. Die Rachlaffigen mit ber in ber allerhochften Berorbaung bom 21. August 1809. für jene, welche fich ungeftempelter und ungegichter Beinbutten bebienen, bestimmten Strafe bon 5 fl. geabnbet, und im Erforberungefalle bie Umais dung ber Brere auf Roften bes Gigenibus mers unnachläßig marbe berfügt merben.

Sieben wird noch bemertt, bag alle Beinbutten auf 2 Gimer 2 Uchtel abgeaicht, und nur bis ju bem bezeichneten Maage ange-

fallt merben bur en.

Bargburg ben 2. Detober 1848. Ronigliche Polizepbirection. Geffert, Polizepbirector.

Jahrgang 1818.

(3) 2. Berfteigerung.

Bufolge Requisition des fonigl. Berwalz tungsrathes, wird das dem Rofenfranzmas der Georg Rhein eigenthamlich zugehörige Bohnhaus, im 3. Diftr. Nro. 118. worauf jabrlich 1 Pfund Grundzins mit der hande lohnspflicht zum tonigl. Stadtrentamte das dier haftet, Samstag den 24. October 1. 3. Bormittags von 10 bis 11 Uhr bep untersfertigter Stelle diffentlich aufgestrichen, und dem Meistbietenden nach Borschrift der Ereztions-Ordnung zugeschlagen, welches etwals gen Kauslustigen biermit eröffnet wird.

Bürzburg den 47. September 1818. Königl. baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burtarbt.

(3) 2. Berfteigerung.

Bufolge Requisition bes tonigl. Bermals tungs: Rathes babier, werben bie bem Rare ner Johann Endres babier eigenthamlich ingeborigen , beplaufig 5 Morgen Uderfelb im neuen Berg, gwifden Johann Gleis und Cafe par Gobel, Sider gelegen, woben 2 1/4 Drorgen bem Muguftinerflofter mit 24 pf., bann 2 Morgen ber Pfarren Pleichach mit 2 Gimer Binsmoft, und 1 Morgen bem ton. Stadtrentamte babier mit 9 pf. jabrlich lebn= und handlobnbar ift, Rieptag ben 16. October 1. 3. Mittags von 10-11 Ubr bep unterfertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und bem Dreiftbietenden nach Boifdrift ber Eger eutions-Didnung jugefclagen, welches ete waigen Rauflustigen hiemit eröffnet wirb.

Marzburg ben 45. September 1818. Roniglich baier. Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbs

(107)

(3) 2. Berfteigerung.

Bufolge Requisition bes f. Bermaltungs= Mathes babier, werben bie bem Sadtrager Deter Samm eigenthumfich zugeborigen 1 1/2 Morgen Beinberg im Spittelberg gwifden bem Fluggraben und Melber Christoph Got gelegen, welche mit 1 Pfund Grundzins bem lobliden Burgerfpitale babier jabrlich lebn= und bandlobnbar find, Freptag ben 16. Dce tober I. 3. Mittags um 14 Ubr ben unter= fertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und Dem Deiftbietenben nach Borfdrift ber Gre= eutions-Dronung jugefchlagen, welches biemit jur offentlichen Renntnig bringt.

Bargburg ben 14. September 1818. Roniglich baier. Stadtgericht. 2Bilbelm.

Burfarbi.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Die Mauermeifter Betericifchen Cheleute Daben ibren bieberigen Bobnort veranbert, und find nach Riffingen gezogen, baben in= Def ibr Immobiliar=Bermogen jur Befriebi=

gung ihrer Glaubiger angewiesen.

Alle jene, welche an bie befagten Ches leute Forderungen zu machen haben, werden daber aufgeforbert, ihre Korderungen unter Strafe, daß fie nicht ferner berudfichtigt werben follen, ben ber Tagfart bom 14. Deto= ber I. 38. Bormittags um 9 Uhr anzugeben.

Decret. Bargburg ben 22. Sept. 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

BurfarbL

Lotto = Ungeige.

Die 81fte Biebung in Rarnberg ift Donnere ftag ben 1. October 1818. unter ben gewobnlichen Formalitaten bor fich gegangen, moben nachstebenbe Rummern jum Borfdein tamen:

47. 55. 70. 5.

Die 82te Biebung wird ben 31. October, und ingwifden bie 1122te Dundner Biebung ben 12. Oct., und die 743fte Regensburger Biebung ben 22. Oct. bor fich geben.

Ronigl. baier. Lotto = Bureau = Die rection 2Bargburg.

(2)2.Bervachtung.

Rach ausgelaufener Bestandzeit ber zwen ftabtifden Geen, bem Theaterbaufe gegen= aber, follen folde in einen weitern Beftanb auf brev Jahre, mittels öffentlichen Aufftrichs hingelassen werden, wozu Strichstagfart auf Donnerstag ben 8. Diefes, Bormittags um 10 Ubr in dem Rathhaufe babier anberaumt ift.

Bargburg ben 1. October 1818.

Ronigl. Stabtfammeren=Abmini= ftration.

Wir ding.

(3) 2. Betanntmachung.

Das in ber Ausschagungssache bes Ge= bastian Englert von Unterleinach erlassene Prioritate Ertenntnig murde unter bem beu= tigen bemm Gingange bee tonigl. Landgerichts gur Einficht ber Intereffenten affigiret, mel= des biermit bekannt gemacht wird.

Burgburg ben 24. September 1818. Ronigl. Landgericht Barzburg

1. b. W.

Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3) 2. Glaubiger: Borlabung.

Stephan Philipp bon Beidingefeld will megen überhäuften Schuldenstandes fein Ber-

mogen an feine Glaubiger abtreten.

Bur Erklarung hieraber wird Tagfart auf Mittwoch ben 11. November frab um 40 Uhr anberaumt. Bep biefer Tagfart find auch sammtliche Forderungen summarisch an= jugeben, und haben nach vorgelegtem Activ= und Paffibstande bie Glaubiger fich uber bie bom Stephan Philipp ju machenden Bor= folage gur Abwendung ber Ausschapung gu Die Richterfceinenden follen fur. erflaren. einwilligend in babjenige angefeben merben, was die übrigen mit bem Gemeinschuld= ner abschließen werden.

Warzburg ben 22. August 1818. Roniglides Landgericht Burgburg I. b. 27.

Bebr, Landr.

Engelbreit, a. s.

DODIO-

(3) 2. Chictal=Borlabung:

Begen Johann Enbres ju Dberleinad

wurde bie Ausschagung erkannt.

Der erfte Edictstag wird auf Mittwoch ben 28. October 1818h fruh um to Ubr an= beraumt, an welchem fammtliche Glaubiger ibre Forderungen gegen Johann Enbres un= ter Borlage ber etwaigen Beweismittel geborig ben Strafe bes Berluftes berfelben gu

liquibiren baben.

Der swepte und britte Ebictstag aber wird auf Mittwoch ben 2. December fruh um 10 Ubr festgefest, an welchem gegen bie am erften Chictatage angezeigten Forberungen bie Ginmendungen vorzubringen, und bepberfeite unter bem Rechenachtbeile bes Musschluffes folafliche Sandlungen zu pflegen find.

Bargburg den 22. September 1818.

Ronigl. baier. Landgericht Bürg= burg l. b. D.

Bebr.

Seib, a. s.

(2) 2. Berfteigerung.

Unter bem Borbehalte bochfter Genehmis gung werben funftigen Dienstag ben 13. Dc= . tober in ben Orten

Eftenfeld, 72 Schober 45 Bund langes

Kutter= 55 = 23 Lengfeld, 46 50 langes w-

25 # Butterftrob, 34 und fanftigen Donnerftag ben 15. October

im Orte Rimpar

49 1/4 Schober Butterftrob, nebft Gab-, Gpreu und Uebertebr von bem alldort befindlichen berrschaftlichen Zebent= Borrathe, jebesmal Bormittags, jum bffentlichen Striche aufgelegt, wozu fammtliche: Strichluftige boflichft einladet

Burgburg ben 30. September 1818. Das tonigl. Mentamt r. b. Dr. Urnolb.

(3)3.Geftoblene Sachen.

Donnerftag ben 24. September 1. 3. murben aus bem Saufe ber Michel Schrauts Bittme zu Erbshaufen folgende Effecten ente mendet, als:

1) 4 24 fr. Stade nebft einiger Scheibes

mange zu 15 tr-

2) 48 fre an einem harten 24 fr. und ein

nigen fleinern Dangforten.

3) Gine eingehaufige filberne Gadubr, mels de auf bem Bifferblatte einen gelben, und bann einen fleinern rothen Ring, worin die Stunden-Bablen ftanden, batte, und an welcher bas Glas gerfprungen mar, nebft einer ftablernen Uhrtette, an welcher ein glattes filbernes Dettichaft und ein filberner Uhrfchlaffel bing, au 9 fl. 50 fr.

Gin Paar filberne Schubichnallen, 13 lothig, gerippter und vier ediger gagen,

5) Gin Salsgebang von Glas-Rorallen, gelber, Farbe, mit einer Dentmunge pon gelber Composition, auf welcher 3 Bis icoffe einander bie Bande reichend, abs gebilbet maren, ju 1 fl. 36 fr.

6) Drep gerippte filberne Fingerringe, obne Ramenszug und fonftige Auszeichnung,

gu 2 fl. jufammen Wertho

7) Bwep baierifche Marienthaler. 8) Ein baumwollenes, roth, gelb und blau gestreiftes Sadtuch gu 1 fl. 20 fr.

9) Gine 2 Finger breite gute goldene Gut=

borde ju 6 fl. an Berth.

Un fammtliche Criminal= und Polizep= Beborben ergebt bas Ersuchen, biefer entwens beten Sachen megen, besondere Gpabe ju verfugen, und im Entbedungsfalle gerignet ein= gufdreiten, und bie fich ergebenden Refultate anber gefälligft mitzutheiten.

Urnftein ben 25. September 1848.

Ronigl. Laubgericht. l. j. i.

Still, Actuar.

Doft, Rechtspractifant.

(3) 1. Chictal-Borlabung und Berfteigerung.

Joseph Dit, Schneibermeifter gu Mub, bat fich dem Concurs=Berfahren unterworfen. Es wird demnach erfter Edicistag auf Don= nerftag ben 29. Detober b. 38. frab um 8 Uhr, wo fammiliche Glaubiger benm untera zeichneten Landgerichte ihre Forderungen mit Worlegung ber Beweismittel und Borgugs: rechte unter bem Rachtheile bes Ausschluffes von biefer Concursmaffe angubringen baben : bann zwepter Ebictstag auf Donneistag bem (##)

26. November b. J. frah um 8 Uhr gur Unsbringung ber wechfelseitigen Ginreden unter Strafe des Ausschlusses, und dritter Edictssag auf Donnestag ben 22. Dezember l. J. frah um 8 Uhr zu schläftichen Handlungen ebenfalls unter bem Rachtheile des Ausschlusses anberaumt.

Bugleich wird zum Berkaufe des dieser Masse zugeborigen Wohnhauses mit halbem Gemeinderecht neben Melchior Lochners Witztib, worauf nebst Handlohnbarkeit 3 1/2 tr. Grundzins h. Herrschaft und 1 1/2 tr. in's Burgermeisteramt haftet, und anderthalb Biertel Morgen 15 Gerten Beinberg ober der Lammermühle neben Johann Zechnerg, zehntbar — Tagfart auf Dienstag den 24. Rovember b. 36. früh um 9 Uhr festgesett. Welches hiermit zur dientlichen Kenntniß gestracht wird.

Aub ben 30. September 1818. Ronigliches Landgericht Rottingen. E. Linber.

Pfriem.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Undreas Boblig von Engenthal bat fein Bermogen an feine Glaubiger abgetreten, um folde rechtlicher Ordnung nach bavon zu befriedigen; biefer Umftand macht alfo bie Bus fammenberutung ber Blaubiger beffelben, und ba er bie Schulben feines Schwiegervaters Beinrich Beil von Engentbal auch übernom= men, die Bufammenberufung ber Beinrich Beils Giaubiger nothig. Ber alfo an Un= bres Boblig und beffen Schwiegervater Bein= rich Beil eine Forderung begranden gu ton= nen gebentt, bat folche unter Borlegung ber Beweismittel am Donnerftage ben 5. Rovem= ber b. 3 frab um 8 Uhr entweder perfone lich ober burch Legal Bevollmachtigte gu li= quidiren, um fo mehr als ber Ausbleibenbe anfonften mit feiner Forberung nicht mebr wird berndfichtiget werden.

Euerdorf den 28. September 1818. Ronigliches Landgericht.

M. Feffel.

(3) 1. Ebictal= Borlabung. Das gegen Unbreas Wolf gu Dachtile=

baufen erlaffene Concurs-Erfenntnig bat bie Rechtstraft befdritten, es wird bemnach megen Geringfügigfeit ber Daffe eine einzige Chicis: Lagfart ad liquidand mexcipiendum et submissive legendum auf Donnerstag ben 22. October b. 3. frub um 8 Ubr festgefest, ben welcher jeber, ber eine Forberung ju ma= den gedenket, entweder perfonlich, oder burch einen Legal Bevollmachtigten ju erfcheiten, feine Forderung unter Bepbringung der Beweismittel einzuklagen, gegen bie eingellagt werdenden Forderungen ju excipiren, und sonach schläßlich zu handeln, im entgegenge= fepren Balle aber Musschluft feiner Forberung, erception und Schlußbandlung ju gewärtis gen bat.

> Euerborf ben 20. September 1818. Ronigliches Landgericht. Greb.

> > M. Beffel.

(3)1. Ebictal-Borlabung.

Da die Bafenmeifter Martin Schwargifden Cheleute gu Aura einen Theil ihres Bermogens an ibren Gobn Peter Bittmann abtreten wollen, ift Renntnif ber borbande= nen Schulden nothig, weshalb Tagfart gur Passiven, Liquidation auf Freptag ben 6. Ros vember b. J. frab um 8 Uhr anberaumt mor-Wer alfo an gedachte Cheleute eine Korberung zu machen bat, wird aufgeforbert, an erwahnter Tagfart frub um 8 Ubr ent= weder in Perfon ober burch Legal-Bevollmach= tigte bep unterzeichneter Stelle zu erfcheinen, um unter Borlegung ber Beweismittel feine Korderung ju liquidiren, im mibrigen Falle aber ju gewärtigen, bag er bann bamit nicht werbe berudfichtiget werben.

> Euerdorf ben 28. September 1818. Kon. Lanbgericht. Greb.

> > M. Beffel.

(3) 1. Ebictal=Borlabung.

In Semaßbeit rechtstraftigen Urtheils wurde zur Berhandlung bes gegen Nitolaus Ubt, Muller bep hausen, verhängten Gantprozesses die Edictotage, wie folgt, bestimmt: Mittwoch ber 21. October b. J. als erfter gur Anbringung ber Forberungen nebft

Beweismitteln und Borgugerechten,

Mittwoch der 18. Rovember b. J. als zweiter zur Unbringung der Erzept onen fos wohl des Executiendus als den Creditoren mit Beweismitteln,

Mittwoch der 16. Dezember 1. 38. als britter ;ur allerfeitigen Schlufband ung. — Sammtliches bey Bermeibung ber Praclusion mit ber treffenden Sandlung.

Rariftabt am 7. 3:pt. 1818.
Ronigl. Landgericht.
Granbaur.

Rrais, j. p.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Die Abam Guntel'schen Cheleute gu Methach haben den Antrag gestellt, sich mit ibren Giaubigern in der Gute zu vertragen. Es werden daber alle diejenigen, welche an Abam Guntel oder beffen Ehefrau zu Resbach eine Forderung zu machen haben, auf Mittwoch den 21. October d. J. frub um 9 Uhr vorgeladen, um ihre Forderungen anzuzeigen, die Vergleichs Vorschläge anzuhören, und sich darüber zu ertlären, widrigenfalls zu gewärtigen, daß ohne Rüchicht auf die Ausbleidenden nach dem Resultate der Versbandlungen versahren werde.

Rarlftabt den 26. Erpt, 1818. Ronigl. Landgericht. Grandaur.

Rrais, j. p.

(3) 1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 28. Detober 1. J. Rachs mittags um zwey Uhr werben nachbenannte Mohnhäuser bes verstorbenen Gastwirths Kislian Danisch von Bodlet bem dffentlichen Striche ausgeseht, und ben Meistbietenden in 5 Zielfristen, Kiliani 1819 mit 1823. nebst Zulegung des Zinses zahlbar, sogleich zuges schlagen, als:

1) Das mit Bann- und Bierbrauer-Gerechtigkeit versebene, und auf bem berahmten Rurplate Bodlet sich besindente Birthehaus, bestehend aus einem zwepftodigen Wohnhause mit 5 beigbaren Bimmern, Scheuer und hinlanglichen Stallungen, Bad: Basch und wohl eingerichtem Beauhause, bann holzballe, worauf 11 hlr. Schapung, 6 hlr. Grundzies, dann 22 hlr. für eine Fastrachtsbuhn und 5 fl. 30 fr. rbn. von der Wirths= schente als jahrliche Abgaben zum t. Rent= amte Kissingen batten, und einem sehr sche nen Vierteller, auf welchem ein Garten ift, worauf 4 hlr. Schahung und 1/2 Ltd. Wachb zum dortigen Gottesbause keben.

2) Ein zwepftodiges Wohnhaus im Orte Afchach mit 5 beibbaren Zimmern, geraumisgen Bobenwerte, Scheuer, hofrieth, Bieb-und Schweinstallung, Holzhalle und 2 Relstern mit 2 Morgen Artfelb berm Saufe, bie mit febr vielen Obstraumen besept finb.

Riffingen ben 30. September 1818. Ronigl. Landgericht. G. F. Conrab.

G. Thees.

(3) 1. Glaubiger - Borlabung.

Bur Auseinandersehung des geringfügisgen Rachlasses des Adam Schäfer ait von Poppensoth r.fp. zur Berichtigung des vorsliegenden Theilungs Geschäftes wird auf Donnerstag ben 29. October l. J. früh um 9 Uhr Tagfart ad consignanda debita fest geseht, wozu sammtliche Gläubiger des versstorbenen Debensen unter Straft des Aussschlusses bep der Regulirung der Schäferischen Debits eigentlich Theilungssache vorgeladen werden.

D. Kiffingen ben 30. Sept. 1318. Konigliches Lanbgericht. G. F. Conrad. L. U. Sobler, R. P.

(3) 1. Ebictal=Borlabung und Berfteigerung

In Ritlaus Mullerifchen Ausschabungsfache zu Dittelbrunn werden folgende Edictstage bestimmt; als Donnerstag den 27. tunftigen Monats frub um 8 Ubr, als der erste
gur Borbringung der Forderungen des Borrechtes, und der Beweismittel über bepde,
bann

Donnerstag ber 24. Robember b. J. als ber zwepte und dritte zur Borbringung allenfallfigen Ginreden, und Pflegung fchlaß: licher handlungen, und zwar fammtlich bep

Bermeibung ber Praclusion.

Das zur Masse gehörige Bermögen in einem Wohnhause, und etwas Feldgütern besstehend, soll Donnerstag den 29. tanst. M. October früh um 9 Uhr auf dem Gemeinde-hauss zu Dittelbrunn unter den noch bekannt zu machenden Bedingnissen aufgestrichen, und executions-ordnungsmäßig zugeschlagen wersden. Welches hiemit bekannt gemacht wird.

Mainberg den 28. September 1818.

Ronigl. Banbgericht.

i. j. o. Chlen.

(3) 2. Ebictal = Borlabung.

Begen ben Juben Sirfd Gog Dintel gu Unsleben ift ber Concurs-Prozeg rechtstraftig erfannt. Ber bemnach an benfelben ober beffen Befittbum Unfprache gu machen ge= bentet, bat biefelben in Perfon ober burch binlanglich Bevollmächtigte am Mittwoch ben 4. Robember b. J. Bormittags als erften Cbictstag bey biefigem Landgerichte fammt Borgugerechten ben Bermeibung bes 21u8= foluffes einzuklagen, und bie Beweismittel aber bepbes, fafort bie Urfunden in Drigis nal angubringen. Bur Borbringung und Er= probung der Bernehmlaffung und Ginmens bungen wird zweyter Ebictstag auf Freptag ben 4. Dezember b. J. Bormittags, und gut schläßlichen Berhandlungen Tagfart auf Mons tag ben 28. beffelben. Monats Bormittags, bepbes unter bem Rechtsnachtheile bes Qus= folusses mit ber treffenben handlung anberaumt.

> Ronigliches-Landgericht, als belegirtes Gericht. Maper.

(3) 1. Bestohlene Gaden.

Um 29. September I. J. Bormittags zwischen 9 und 10 Uhr, wurden bem Unbreas Beeth ju Schraudenbach mittels Ginbruchs

eine zwengehäusige silberne Saduhr, mit romifchen Biffern, und einem Datumzeis ger, an beyden Gebaufen icon etwas

berlett, und mit Meffing gelbibet, und ein Strang grober flachferne Saben entwendet.

Alle Beborben werben ergebenft erfuct, bie geeigneten Ginfdreitungen gu treffen.

Merned ben 30. September 1818. Ronigliches Landgericht. Limb.

Sager, Mcf.

Glaubiger=Borlabung.

Um die Theilung des Georg Mergens thaler zu Knengau beendigen zu tonnen, werden alle jene, welche an denselben (nun dessen Hinterlassenschaft)-eine Forderung zu machen haben, auf Freptag ben 23. October I. J. fruh um 8 Uhr zur Liquidation unter Strafe des Ausschlusses von der Masse vorzgeladen.

Decret. Beil ben 28. September 1818. Ronigl. Lanbgericht.

i. j. o. Mäller.

Rarg, a. s.

(5) 5. Berfteigerung.

Dienstag ben 16. October l. J. fruh um 9 Uhr wird auf bem Gemeinbehause zu Pusfelsheim nachbeschriebenes zur Gantsache gegen Joseph Lendner allda gehöriges GrundBermögen unter ben vor bem Unfange bes
Strichs befannt zu machenden Bedingungen
zum öffentlichen Striche aufgelegt;

1) Ein Wohnhaus sub Nro. 28. mit Scheuer, Rebengebauben, hofraum, Gemeinderecht und ben bagu gehörigen 4 1/2 Morgen Urtfeld und Wiesen,

2) 1 Morgen 35 Muthen Artfeld am Rleinbeinfelber 2Beg.

3) 1/2 Morgen besgleichen an ber Arnleite. 4) 5/4 Morgen 10 Authen an ber Lieden.

5) 1/4 Morgen 12 Muthen unterm Dorf.

6) 1/4 Morgen 8 1/2 Ruthen an ber Lieden.

7) 24f2 Morgen am Geisbrannlein.

8) 1f2 Margen 19 Rutben an der Liebe.

9) 1/2 Morgen 1 1/2 Ruthen an ben Stein-

10) 1/4 Morgen 26 Ruthen an ber obern Biefe.

11) 1f4 Morgen 20 Ruthen an ber hoben Eichen.

12) 1/2 Drg. 13 Ruthen binter bem Rirchhof.

43) 4/2 Morgen 5 Ruthen am Bagnerefee.

14) 1 3/4 Morgen 1 1/2 Ruthen an ber Rronleiten.

15) 1 1f4 Morgen 25 Ruthen an ben Sa-

16) 3f4 Morgen 37 Muthen am Maplein.

17) 1/2 Morgen 34 Ruthen an ber Krons leiten.

18) 1/4 Morgen 36 Ruthen an ber Rebl. 19) 1/2 Morgen 18 Ruthen in ben Sagen= Medern.

20) 1 1/4 Morgen 6 Ruthen am ftodigen Bafen.

21) 1 Morgen 6 Ruthen allda.

22) 4 Morgen 29 Rtb. am Geisbrunnlein.

23) 3/4 Morgen 14 Ruthen allda.

24) 1/2 Morgen 2 Ruthen am Lerchenhugel.

25) 1/2 Morgen 22 Ruthen an ben Schloß=

26) 1/4 Morgen 9 Ruthen an bem furgen Sanblein.

27) 1f4 Morgen 20 Ruthen Beinberg an ber Balgel.

28) 3/4 Morgen 4 Muthen Wiefen an der Bedenau.

20) 4 Morgen 32 Ruthen alba.

50) 1f2 Morgen 11 Ruthen Biefen unter bem Dorfe.

341 1/2 Morgen 17 Muthen Wiesen am Rothschaub.

32) 1/2 Morgen 32 Ruthen Biefen an ber Gartenwiefen.

33) 1 3/4 Morgen Biefen an ben burren Biefen.

34) 1/2 Morgen 22 Ruthen Biefen allba.

Bugleich wird bekannt gemacht, bag bie vorhandenen Mobilien, welche varzüglich in Bieb, Bauerey-Gefchirr, etwas Getreid und Strob bestehen, Dienstag ben 6. October b. 3. fruh um 9 Uhr gegen baare Bablung in dem Sause des Gantschuldners verstrichen merden.

Sulabeim ben 21. Sept. 1818.

Ronigl. baier. farftl. b. Thurn und Tagifches herricafte: Bericht.

Sporn.

Ruffert, a. s.

(3) 3. Chictal= Labung.

Nachstehende großichrige Curanden, beren Aufenthalt zur Zeit unbekannt ift, werben zur Uebernahme ihres Vermögens a dato
in einem halben Jahre unter dem Acchtsnachtheile anher vorgeladen, daß sonst die
Curatel aufgehoben und ihr Vermögen nach
Vorschrift der Gesetze den nächsten Verwandten ausgehändigt werde.

Gerefeld im Unter : Daintreife ben 11.

September 1818.

Ronigl. baier. graflich von Frobe bergifches Patrimonialgericht.

Reulbach.

Bagner, z. s.

Bergeidniß

ber abmefenden Curanben.

1) Rarl Bohn von Sandberg, als Solbat nach Rußland mitgezogen.

2) Biriat Fasolb von Schachen, beegl. 3) Johann Gutmann von Schachen.

4) Johann Maller von Sparbrob, ale Golbat nach Rugland ausmarfdirt.

5) Johann Reuland b. a. von Sparbrob.

6) Johann Reuland b. j. von ba.

7) Loreng Reuland von ba.

8) Balentin Richter von Romert.
9) Johann Schleicher von ba-

10) Beter Simon von Mapersbach. 11) Johann Reumann von Berefelb.

(3) 2. Berfteigerung.

Auf Mittwoch ben 14. October b. 38. frub um 9 Uhr, wird in vim executionis bas Hofgut bes Johann Wehner zu Durnhof, bestehend in einem Bohnhause, Scheuzern, Stallungen, Garten — bann etwa 57
Worgen Artselb in 3 Fluren, 3/4 Morgen Krautselb, 2 4/4 Morgen Wiesen, zu Durnzhof in bem Schulhause nach der Executions= Ordnung diffentlich versteigert. Kausunstige werden biezu eingeladen, und können täglich die Einsicht nehmen.

Reuhaus ben 28. September 1848.

Ronigl. Patrimonialgericht bes Frepherrn von Borie.

DR. Bieber.

(3) 1. Berfteigerung.

Auf Antrag ber Shuhmacher August Grimifden Chelcute foll beren Bobnbaus gu Robeliee gur Berichtigung ihrer Paffiven offentlich verflrichen werben, wozu Tagfart

auf Donnerstag ben 22. October b. J. Bormittags um to Uhr anberaumt ift.

Besit und zahlungsfähige Liebhaber haben fich an biefem Tage in bem Riftlerifchen Biribsbaufe zu Robelfee einzusinden, und ben Buichlag gegen bas Meiftgebot zu ge= martigen.

Die auf bem Saufe haftenden Ubgaben und Laften werder bepm Striche betannt ge-

macht.

Frohftodbeim ben 24. September 1818. Ronigl. baier, frenherrl. v. Crails. beimifches Patrimonial: Gericht.

b. Cbner.

(3) 3. Befanntmadung.

Erhaltenem hoberen Auftrage von bermaliger Gutsherrschaft zur Folge, foll bas Confens= und Hypothekenwesen, des nun
frepherrl. v. Bibraischen und v. Hornthalisichen Umtes Lahm und heilgersborf genau
untersucht, und zur Ausliechthaltung, bann Sicherstellung der Rechte und Berbindlichkeisten der Gläubiger sowohl als der Schuldner,
in punktliche Ordnung gebracht werden.

Bu biesem Zwede werden alle und jede, welche einen Consens oder eine Hypothet des Umtes Lahm und Heilgersdorf gegen einen berselben Umte untergeordneten Bester, bies mit aufgefordert, won heute binnen els nem Bierteljahre diese ihre Consense oder Hypotheten beym unterzeichneten Umte urschriftlich vorzulegen, und Abschriften das von zu ben Ucten zu geben, damit der Werth der ihnen verpfändeten Gegenstände, dessen Uebereinstimmung mit ihren Forderungen und den gesenlichen Vorsulegen und des Erforderliche versägt werden tonne.

Die Confens: und Oppotheten-Inhaber werben fur biefe Unterfuchung und Beifagung

teine Roften zu entrichten haben.

In jeder Boche von beute an, am Diens fag und Mittwoch jur gewöhnlichen Gesichaftszeit, finden die Berrichtungen zu Lahm gatt.

Ber bis jum

28. Nobember b. J.
gegenwärtiger Aufforderung nicht genagt, hat ben entstehenden Schaben, nach Umftanben bie tunttige Untraft feines Pfandbriefes, nur fich felbit juguschreiben.

Lahm und Deilgersborf ben 28. Ausguft 1813. Ronigl. baier. frenherrl. v. Bibrais iches und v. Dornthal Matrimoniale

sches und v. Hornthal. Patrimonial=gericht u. Rentenverwaltungs-Umt.

Mitenbofer.

(3)3. Betanntmadung.

Unter bem Rachlasse ber verstorbenen 3å:
bin Lea Gros babier, baben sich mehrere Pfander vorgefunden, von welchen die Eisbenthamer unbekannt sind. Auf Antrag bes Mark Simon Gros, Ebegatten ber Berstor-benen, werden demnach alle bieienigen, welsche auf besagte Pfander Ansprache zu baben vermeinen, andurch aufgefordert, solche innerhalb einer Frist von 3 Wochen ben unsterzeichneter Beborde geltend zu machen, und solche auszulößen, wideigenfalls angenommen werden wird, baß dieselben hierauf Berzicht leisten, und solche an Mark Simon Gros eigenthumlich überlassen wollen.

Biebelftabt ben 23. Sept. 1818. Ron. Patrimonialgericht bes Frep= beren v. Bobel.

Sirfo.

Bersteigerung.

Dienstag ben 6. October nachmittags um 2 Uhr, wird auf bem Schafhofe, bas Ergebniß an Bucheln, in-ber tonigl. Nevier Lohr, an ben Meistbietenden versteigert. Die Die stricte werden bed ber Berfteigerung bekannt gemacht, und tonnen auch fruber von Liebhabern, durch ben ton. Nevierforster Schurg angewiesen und eingesehen werden.

Lohr am 29. September 1818. Ronigl. baier. Forftamt.

b. herber.

(3) 1. Betanntmadung.

In ber Racht vom 22. auf ben 23. b. D. murbe auf ber boben Rhone von einem 1. Bened'armen ein Salgtrager betroffen, der fogleich bep Unficht des Gened'armen feinen Cad mit Galg von fich ge. fen, und ents fprungen ift. Da weber Rame noch Ber-Tunft Des Entflobenen ausgekundschaftet merben tonnte, der Ungefannte aber den Berbacht bes Salzeinschwarzens auf fich bat; fo wird berfelbe biermit offentlich aufgefordert, fich binnen 30 Tagen jur Berantwortung refp. Ausweifung über den Untauf des von ibm gurudgelaffenen, in 73 Pfund bestebenben Galges ben unterfertigtem Umte gu ftel= Ien, widrigenfalls, und nach fruchtlofem Bere laufe befagten Termins, nach bem Gefebe in Contumaciam gegen ibn wird gesprochen merben:

Bischofsheim am 27. September 1818. Konigl. Mautobelamt. Ebelmann, Oberbeamter.

Sandermabler, Contr.

(3) 1. Befanntmachung.

Unterm 25., b. Dis. gegen Abend find bon einem ton. Geneb'armen auf ber Rbon bepm fogenannten Rummelshofe brep Galg gelabene Schubtarner aitrapirt worben, Die fich aber, nach Angabe Des Gensb'armen, unter Burudlaffung ihrer Galgfade mit ben leeren Schubfaenen eiligft eutfernt baben fol= Ien , bemnach auch nicht nambatt gemacht merben tonnien. Da bieburch biefe 3 unges tannte Galgführer fich des Berdachts fculbig gemacht, auslandifdes Galg eingefcmarat au baben; fo werben ciefelben hiermit aufe geforbert, fich binnen 30 Tagen a date ben unterzeichnetem Unite einzufinden., und fich über ben Erweib des jurudgelaffenen - in 540 Pfund beftebenben Galges gu rechtfertis gen, mit bem Bedeuten, daß im Musbletbungefalle berfelben nach abgelaufenem Zermine in Contumaciam gegen fie wird ges fprocen und verfahren merben.

Bifdiofsbeim am 1. Detober 1848.

Ronigt. Dtautoberamt. Chelmann, Dberbeamter,

Sandermabler, Contr.

(Salber Bogen jur Beplage Stud 107.)

(3) 3. Berkeigerung.

Im Bege ber Salfsvollftredung wird Montag ben 26. Dctober I. 3. Dachmittags um 2 Uhr auf bem babiefigen Rathbaufe bas 2Bobnhaus bes Ditolaus Ed babier, meldes gwifden Chriftian Langenbrunner und Abam Breuder auf bem Dartte gelegen , gwepfton dig, und bie obere und untere Stube beigbar ift, ben welchem fich noch eine balbe Scheuer, Stallung und ein Schweinftall befindet, und auf biefem in Cimplo ? vierthalb Bieriel Schannng und 5 Pfund 16 pf. fe. Burgerrecht hafien, bem offentlichen Bertaufe unter den bepm Striche feltft befannt gemacht werdenden Bedingniffen nach Borfdrift ber Erecutions-Dronung ausgefest, und Raufliebbaber biegu eingelaben.

Bifchofsbeim ben 16. September 1818.

Ronigl. Landgericht.

i. j. o.

Papius, 2. G. Met.

(3)3. Glaubiger Borlabung.

Brang Riement von Mura, Chenachfol ger des Johann Gos bon da, bat ben be= beutenften Theil feines Grund-Bermogens veraußert, um aus bem Erlofe bie borbanbenen Schulden zu tilgen; um nun bie Glaubiget rechtlicher Ordnung nach befriedigen gu tons nen , ift bie Renurnif bes Schulbenftandes unumganglich nothige - Ber alfo an Frang Rlement, ober beffen Chevorfabren Johann Bos eine Forderung ju machen bar, wird aufgeforbert, am Montage ben 19. October b. 3. frub um 8 Uhr ben unterzeichneter Stelle ju erfcheinen, und unter Borlegung ber Bes weisthamer feine Forderung ju liquiotren, unter' bem Rechtenachtbeile, bag aufonften berfenige, ber feine Forderung micht liquidie ren follte, bamit nicht berudfichtiget werben wird.

Guerdorf ben 23. September 1818. Ronigliches Landgericht. Greb, Landr.

ar Bellet!

(3)3. Betannımadung.

Der Gerichts Cobes verordnet im V. Cas pitel 4. 8. Rro. 9. daß, falls die Parthepen in loco judicii nicht wohnhaft find, der Rice ger gleich mit der Klage, und der Bellagte mit der Antwort auf die Klage ben drey Reder. Strafe einen Anwalt ad acta bestellen soll, damit ihm sosort insinuanda insinuiret werden fonnen; diese Berordnung wurde disher nicht besolget, welche Richtbesolgung eine Gesschäfts Berzögerung undermeidlich nach sich bringen mußte. Es wird demnach zu sebermanns Wissenschaft besannt gemacht, daß ben Wermeidung der gesehlichen Strafen von den Parthepen, die in loco judicit nicht wohnen, gleich ben der Klage, resp. Antwort darauf, ein Mann im Gerichts Bezirke wohnhaft bes zeichnet werde, dem die Insinuationen zu maschen sepen.

Euerdorf ben 23. September 1818.

Breb.

Dertinger, a. s.

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

Bur Auseinandersetzung ber Berlaffens schaft der Michel Diemischen Speleute zu Westsbeim ift es nothwendig beren Schuldenstand zu können. Es wird zu diesem Zwede Tagsart auf Mittwoch ben 14. October I. J. Bormittags um 9 Uhr anberaumt, wobey alle jene, welche einige Forderungen an die obige Berlassenschaft zu machen, bey untersterigter Stelle zu erscheinen, dieselben ges bührend anzubringen und zu liquidiren, und im Entstehungsfalle zu gewärtigen haben, daß sie ben Auseinandersetzung dieser Berlassenschaft nicht mehr berücksichtiget werden, Bassurt am 21. September 1842.

Rbnigl. Landgericht,

Daas.

Steinet; a. a. j.

(1) 1. Stedbrief.

Johann Reichert, vulgo Wurst, (auch unter dem Namen Adam Burstler bekannt) lediger Dienstfnecht aus Gemand, t. baiergrästlich ortenburg, Herrschafts-Gerichts Tamsbach, hat sich eines zu Gifting, t. Landgezichneten Diebstahls im höchten Grade verbächtig gesmacht, und ist flächtig geworden.

Sammtliche Militar- und Civil Beborben werben hiermit erfucht, auf ben genanns ien und unten fignalifirten Jahann Reichert bie geeignete Spabe anguordnen, Benfelben im Attrapirungsfalle arreiten, und wohl bermabrt bieber liefern ju laffen,

Perfonal Befdreibung;

Sobann Meichert ft 23 Jahre alt; bon mittlerer unte Beter Statur, bat braun turggeschnittene Saare, blaue Angen, eine ftarbe bide Mafe, rundes gefarbtes Geficht, und ift burch einen Eleinen Schnurrbart fennbar.

Derfelbe tragt gewöhnlich einen runben Sut, ein roth und weißbaumwollenes Saletuch, ein fcmarzblautuchenes Goller mit weifen Knopfen, turze Sofen von fchwarzem Manchester, eine folche Weste, Strampfe und Souhe.

Rronach im Ober = Mainfreife ben 28. September 1813.

Konigl. baier. Landgericht-

Cbictal-Borlabung.

In der Ausschanungs-Sache gegen Josefeph Ambachs Bittwe zu Rothenfels wird nach rechtsträftigem Concurs. Erkenntnisse zur Liquidirung und vollen Verhandlung ber Forsberungen Ebietstag auf Mittwoch am 21. Detober b. J. frab um 8 Uhr unfer bem Mechtsnachtheile anberaumt, daß die nichtliquidirten Forderungen von der Masse ausgeschlossen bleiben.

> j. i. o. Fårther, Actuar.

(2)1. Derfteigerung.

Um 17. b. M. follen auf bem Burean bes unterzeichneten Amtes Bormittags um 10 Uhr, 139 Eichen, ausgesucht startes Commerzialbolz, vermittels öffentlichen Berstricht, mit Borbehalt ber hoben Genehmigung ber tonigl. Regierung bes Unter-Maintreises, versaußert werben. 46 bieser Stamme stehen auf Schweinfurter Revier, in dem Staats waldbistricte Lauterhalz, und 93 auf Reichmannshäuser Revier, auf dem sogenannten Grain- und Mittelberge, wo man sie au jestem Tage in Augenschein nehmen kann, da nicht nur die ausgezogenen Numern womit

00000

Dieselben bezeichnet finb, den Kaufluftigen auf Wertangen alebald mitgetheilt. fondern ihnen auch von bem einschlägigen Revier-Forstper-fonale die Stamme felbst porgezeigt werben Ibunen.

Schmeinfurt am 5. October 1818. Ronigl. Forftemt Mainberg. Sanbermabler.

(3)1. Berfteigerung.

Das hinter bem Rentamts Gebaube befindliche zwenstödige Daus und Salle neben Johann Eprichs Bittib und Christoph Bohm wird ben 20. October frah um 9 Uhr benm Rentamte salva ratificatione unter ben benm Striche besonders bekannt gemacht werdenben Bedingnissen ve ftrichen. Wozu Liebhaber eingeladen werben.

Ronigliches Rentamt,
Rothmund.

Richtamtliche Artitel.

Beilbietungen.

- 1) (2) Um Donnerstage ben 8. October Rachmittags um 2 Uhr, werden im 2, Diftr, Dro. 409. auf bem Martte, einige ungarte sche Beine burch offentlichen Strich vertauft, und bem Meistbietenden gegen baare Bezahe lung abgegeben, als:
 - 6 Gimer rothen Serarber Bein,
 - 5 bio. bto, Erlauer,
 - 6 bto. weißen Schomlauer,
 - 5 bto. bto. Ofner Gebirgewein,
- 2) (3) Im 2. Diftr. Mrv. 534. im Schenthofe werden Dienstag ben 13. bieses frub um 9 Uhr mehrere Effecten, bestehend in Comoden, Schränken, Tischen, Spiegeln, und sonstigen Schreinerwaaren, bann ein ganz neues und ein gebrauchtes Meitzeug, Gamebre und Pistolen, einige Kleidungsstäede, Prozellan und verschiedenes Küchengesschier, durch bffentliche Bersteigerung an den Meistbietenden gegen haare Zahlung abgegeben. Zugleich wird auch mit der Bersteigerung Inachmittags um 2 Uhr fortgefahren, und dient bieses den Liebhabern mit der Bes

mertung jur Madricht, baf bie Gegenftanbe 2 Zage nor ber Briteigerung zu jeber befiebigen Stunde eingefeben werben fonnen.

Bar burg ben 2, October 1848.

3) 4) Bep Untiquar und Auctionator Lovis, Semmelsgaffe Dro. 73. ift billig gu Baben:

Conversatione-Lexicon, 10 Banbe, mit & Supplementband, sauber gebunden und

planirt.

Bartig, Lebrbuch fur Forfter te. 3 Banbe, mit Rupf. fcon gebunden.

Das Mineral Bab Bradenau, in 2 gro-

Coweppe, Privatrecht, 3 Bande, Ichon gebunden.

Gropp, frantifche Chronid, 4 Banbe boll-

ftanbig in Leber gebunden.

Minerva, ein Taschenbuch f. Jahr 4811, 14 und 16, mit sehr schonen Rupfern. Marog. Bb.

Nafchenbuch ber Liebe und Freundschaft f. Jahr 1806, 8, 10, 13, mit feinen Rupfin Maroq. Bb. mit filb. Schloff, nebst mehrern altern Almenachs.

Bibler, Chebinberniffe im Staate, eine

Preiefdrift. 815. broch.

4) (2) In einem babiefigen großen Rele ler find mehrere große wohlgehaltene und in Solz gebundene Gaffer, 10, 12 und 15 Fuber haltend, zu vertaufen. Das Mabere erfahrt man im Int. Comt.

5) (1) 2 Morgen Beinberge in ber Lehnleite, find sammt bem biegiabrigen Erztrage aus freper hand zu vertaufen. Das Rabere erfahrt man in Rro. 224. in ber unz tern Wöllergasse.

6) (1) Bep Frang Gopfert, Bilbprette banbler im Sahnenhofe, ift frifches Sirfche

und Schwarzwildpret ju haben.

Bermletbungen.

4) (1) 3m 4, Diftr. Rro. 278, in ber Baberegaffe ift ein Quartier auf Allerheilis

gen ju bermiethen.

.2) (2) Ein Reller mit 70 Fuber weins grunen Gaffern, theils in Holz, theils in Eisfen gebunden, belegt, ift auf mehrere Jahre im 3. Diftr. Nro. 25 1/2. in ber Rettengaffe zu permiethen.

3) (4) Im 5. Diftr. nachft ber alfen Caferne, ift ein moblirtes Bimmer, für einen ledigen herrn ftanblich ju vermiethen. Das Dabere erfabrt man im Intell. Comt.

Bermifdte Ungeigen.

4) (3) Mit bem legten bes v. Dr. ift auf Die folgenden 2 Jahre bas Tegeleinifde Bewerbs oder Sandwerte Stipendium mies ber in Erledigung getommen. Unfpruch ba= rauf baben Die nachften Unverwandten bes Ravitulars Tegelein dahier, benderlen Be-Schlechtes, und bep gleichen Braben bie Burbigften binfichtlich ber Durftigfeit und bes Attlichen Berhaltens. Die Meldungszeit und Die Borlegung ber legalen Ausweise aber bie Abstammung sammt fonftigen Utteften ift von beute auf vier Bochen gnabigft bestimmt, und gefdiebt bep ber Bermaltung im 1. D. Mro. 196.

2Bargburg ben 1. October 1818. Muf Spezial : Befehl ber tonigl. Regierung, Rammer bes Innern. Mentamtmann Stabler.

Tobes . Ungeige.

2) (1) Dit innigfter Bebmuth theilen wir unfern Freunden und Gonnern Die traurige Radicicht mit, daß unfer geliebter Bater, ber tonigl. baier. Rentbeamte Soeffner babier am 21. b. M. an ben Folgen bes Chleimschlages, mit den Beilemitteln verfeben, verschieden fep. Er biente bem Staate unter berfchiedenen Regenten, ale Umistel. Ier und Rentbeamter über ein ba bes Sabre bunbert, mit Ehre und Rubm, und ftarb in einem Alter bon 77 Jahren, beweint und bes bauert von taufenden, die ibn fannten und Um unfern gerechten Comery nicht au erneuern, verbitten wir uns alle Bepleib8= bezeigungen, und empfehlen uns geborfamft In fernere Freundschaft und Gewogenheit.

Gemunoen ben 28. Ocpt. 1818

Johanna Abelbeit Domling, Pros feffors Bittib, und Regina Brodrud, geborne Scheffner, bann ber Großberjogl. Darmftabt. Forft Cafe

fier Brodrud, ale Schwiegerfobn. 3) (1) Gin bonettes Dabden, welches in allen weiblichen Arbeiten mobl erjahren ift, und fich aber ibr fittliches Betragen, wie auch über die Geschicklichkeit ibrer Urbeiten fich binlanglich ausweifen tann, manfcht fo= gleich ben bonetten leuten in ber Stadt obet auf bem Lanbe ibre Unterfunft ju finben. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

4) (5) Leopold Panizia auf ber Dom= gaffe zeigt biermit feinen Freunden und Gon= nern ergebenft an, bag feine neuen Defimagren angetommen find. Er empfiehlt fich in

allen Urtifeln aufe Befte.

5) (8) Man municht in ein bonettes Saus 4 Studenten von ben untern Schulen in Roft und Wohnung ju nehmen. Das Rabere im Intelligenzcomtoir.

6) (2) Ein febr brauchbarer Scribent fucht bep einem Juftige oder Mentamte wieber einzutreten. Das Rabere erfahrt man im

Intelligenzcomtoir.

7) (1) Gin junger Menfch, welcher auf berfchiebenen Bureaux gearbeitet bat, municht Befchäftigung im Abschreiben gu finden. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

8) (1) Undreas Geiferling, Lebntut= fcher, wohnhaft im 3. Difte. Rro. 196. in ber Urfulinergaffe, fabrt Donnerstag ben 8. und Frentag ben g. mit einer leeren Chaife nach Bamberg, und municht Mitreifende ju befommen.

Bedfel Court ju Frantfurt a. Dr. für Am 24. September 1818. 100 ff. Deftereid. 4 pCt. Bethmannifde Dbligat. 403 4 1/2 item 443 = = item 493 2 1/2 pCt. Wiener Stabt-Banto 34 1 pCt. Mung.Binfen in 20 fr. 14 2 1/2 = = Unteben 354 5 pCt, item item 704 50 = . item Lott. Losfe 123 item 240 Banco Cott. Loofe . 271 Raffa u. 5 pCt. Obligat. 92 Brantfu 4 pCt. Obligat. . 874 5 pCt, item 99# Biener Wechfelcours 434 item in 20 fr. 1014 Augeburger itom. 994

Intelligenzblatt

fir

Den

Unters

des Ronig=



Mainfreis

reichs Baiern.

Würzburg. Dro. 108. Donnerstag ben 8. October 1818.

Berfügungen der Toniglicen bochften Rreisstellen.

Nr. Pr. 31294. Nr. Exp. 451. Un fammtliche tonigl. Rentamter bes Unter= Maintreifes.

(Berfendung ber Brand Affefurang Beptrage bon ton-

Im Namen Seiner Majestät des Königs.
Als Nachtrag zu der mit Nro. 99. des
Intelligenzblattes gemachten Berordnung v.
31. August d. J. ist laut allerhöchsten Res
scripts vom 1. September d. J. weiters des
stimmt worden, daß, wenn von einer ton.
Behorde Brand-Affecurations-Beyträge von
tonigl. Aerarialgebäuden durch den Postwas
gen versendet werden, auf dem Paquet außer
der Bemerfung: Königliche Dienste Sachen,
auch noch der ausbrückliche Beysab: Brands
affecuranz-Beyträge von tonigl. Aerarial: Ges
banden zu machen sep. Dersenige Beamte,
der diesen Beysab unterläßt, soll alsbann das
Porto ex propriis zu bezahlen haben.

Uebrigens ift jede treffende Beboide ftreng babin verantwortlich, ben mehrermahnten Bepfan ben keiner Sendung, Brand-Uffeku-Jahrgang 1818. tanggelber gu gebrauchen, welche nicht von fonigl. Aerarial. Gebauben zu entrich= ten gewesen.

Barzburg ben 25. September 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Mainfreises. Kammer ber Finanzen.

Frhr. v. Burbein, Bige-Prafident. v. Hornberg, Director.

Frang.

Nr. Pr. 34168. Nro, Exp. 179. Un fammliche Forste und Rentamter bes Unter= Maintreises.

(Jagdverpachtungs, Wornahme durch die Rentamter betreffend.)

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Konigs.

In Fallen, wo ber Bezirts : Forstmeister ben Sagb = Berpachtungen ober Biloprets = Berpachtungen, entweber für sich selbst, ober als Bevollmächtigter eines andern mitzustrefs den gebentet, tann nicht gestattet werden, bag berfelbe bep biefen Commissions-Verhand - lungen die Funttionen eines Commissars ausübe.

Es wird baber verorbnet, bag in folden Gallen bas einschlägige Mentamt als Com=

miffions : Beborbe bergleichen Berpachtungen beschäftige, und bas Refultat mit Bericht und Gutachten vorlege.

Die königl. Forstämter, beren Borstände in die Pachtconcurrenz zu treten gedenken, werden bemnach hierdurch angewiesen, bas kon. Rentamt bavon in Kenntniß zu seten, und demselben die auf bas Verpachtungsgesichäft bezüglichen Acten zum Commissionssebrauche zuzustellen.

In dem weitern Falle aber, daß auch ber einschlägige Rentbeamte fich erklaren follste, als Mitstreicher auftreten zu wollen, hat das t. Forstamt zu berichten, worauf sodann bem benachbarten f. Forstamte das Berpachstungsgeschäft übertragen werden wird.

Würzburg ben 23. September 1818. Königl, baierische Regierung bes Unter = Mainfreises.

Rammer ber Finangen. Frbr. v. Burbein, Bize=Prafident, v. Hornberg, Director.

Frang.

Nr. Pr. 33315. Nr. E. 32289.

Un fammtliche Polizen=Beborben bes Unter=Mainfreises.

(Die Brand Affeturang Anftalt beir.)

Im Mainen Seiner Majestat des Königs.
Den sammtlichen Polizep=Beborden ist durch die in dem Kreis-Intelligenzblatt Nro.
85. enthaltenen Berfügung der Auftrag er=
theilt worden, zum Bollzuge der in dem al=
lerhöchsten Ebicte vom 23. Jänner 1811. er=
haltenen Bestimmungen und nach Maaßgabe
des S. 4. der Instruction zu diesem königs.
Edicte die vorgeschriedene Uebersicht der im
Laufe des Jahrs 1817f18. vorgesommenen
Beränderungen durch eine alphabetische Zussammenstellung, der seder Behörde unterges
benen Städte und Ortschaften mit der Ans
gabe der in sedem Orte versicherten Summen

ber Haupt: und Rebengebaube mit bem Affekurang-Unschlage berselben bis zum 15. September anber vorzulegen. Da hiermit noch
mehrere Beborden im Rüdstande sind, einige
aber rüdsichtlich ber inzwischen eingetretenen
dringenden Beschäftigungen um eine Berlangerung bes Termins nachgesucht haben, so
wird berselbe hierdurch bis zum 20. d. M.
berlangert siedoch hierben ausdeüdlich bemerkt,
bas nach Ablauf dieses Termins die säumis
gen Beborden Wartbothen zu gewärtigen
haben.

Barzburg ben 5. October 1818. Kon. baier. Regierung bes Unter= Mainfreises.

Kammer bes Innern. Frepherr v. Zurhein, Bice-Präsident. v. Halbritter.

Bebr.

N. Pr. 38073. N. E. 32288.

Betanntmach ung. Die Bablbarteit der Rechtsanwalten ju Gemeinder Aemtern betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konige.

Der burch bieffeitiges Ausschreiben bom 7. v. M. (3nt. Bl. S. 957.) befannt ge= machten allerhochften Bestimmung aber bie Bablbarfeit ber Rechteanwalte ift unterm 25. v. M. bie weitere allerbochfte Erffarung nachgefolgt, bag Rechtsanmalte auch zu Stabte ober Martifchreiberftellen nur unter Bergicht= leiftung auf bie Musubung ihrer Unwaltdaften gewählt und bestätigt werden ton= nen. Diefe Bestimmung foll auch far bie feltenen Balle gelten, wenn Abvofaten als Stabt = ober Martifchreiber ichon fruber an= gestellt maren, gur Beit aus Rommunaltaf= fen einen Quiebzeng= ober Entichabigungege= balt beziehen, und nunmehr in Rommunal= Diensten reactivirt werben wellen, und zwar obne Unterfchieb, fie mogen die Bewilligung

gur Ausabung ber Anwaltschaft vor ober nach bem Gintritt in ben Kommunal : Dienft er= langt baben.

Bargburg ben 3. Detober 1818. baierifde Regierung bes Ronigl. Unter: Maintreifes.

Rammer bes Innern. Grhr. b. Burbein, Bice-Prafibent. v. Salbritter.

Bebr.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

In bem ton. Universitats : Receptorats: Bebaube find 2 Raltern mit all m Bubebor fammt Ruffen und Butten auf gegenwartige Berbitgeit gu verlebnen. Die etwaigen Liebbaber biegu tonnen ben unterfertigter Momis niftration bie weitern Bedingniffe vernehmen.

Bargburg ben 7. October 1818. Die Abminiftration bes ton. Univ.

Recept. Rentamt.

Sauer.

Bersteigerung. Um Montage ben 12. Detober I. 3 wird Atens Bormittags um to Ubr in Gemunben ber bafige berrichaftliche Frucht Borrath und 2tens Hachmittags um 2 Uhr in ben berr-Schaftlichen Gebauben ju Goffenheim bas all= bert befindliche Getreid, gufammen beplaufig 500 Malter Rorn ,

170 Malter Saber, in fdidliden Ubtheilungen öffentlich berfteigert, welches biermit befannt macht Gemanben ben 29. Gept. 1818.

Das t. baier. Rentamt.

B. E. R. St.

Meiniger.

Betanntmachung. Montag ben 19. f. Dr. Dctober Rach= mittags um 1 Uhr wird ben babiefiger Gpis tal. Bermaltung ber große Reller bes Opitals bofs mit 184 Tuder 1f2 Gim. Bag belegt, auf 12 jabrigen Bestand burch offentliche

Steigerung verlaffen. Die Strichtbebingniffe merden borber eröffnet, und ber Bufchlag an ben Meiftbietenben gefdiebt mit Borbehalt bodfter Genehmigung. Siergu labet bie Liebe baber ein

Doffenfurt ben 7. Geptember 1818. Die tonigl. Spital: Bermaltung.

C. Jungtung.

Michtamtliche Artitel.

Reilbietungen.

1) (2) 2 Morgen Beinberge in ber Lebnleite, find fammt bem biegiabrigen Gr= trage aus freper Sand ju verfaufen. Das Rabere erfahrt man in Dro. 224. in ber un= tern Bollergaffe.

2) (3) Es ift ein mit grunem Damaft tapegirtes Ranapee ju verlaufen. Bo? er:

fabrt man im Int. Comt.

3) (1) In ber Buttnersgaffe Dro. 317. in ber Behaufung bes Sandelsmannes 30b. Midael Mobr, ift beftes Rothenburger Bier bie Maag far 6 fr. zu haben.
4) (2) Im 3. Distr. Nro. 220. nachst

bem Mugustinerflofter, ift ein eiferner Dfen

mit Sandplatten ju vertaufen.

5) (1) Gin noch nicht lang gebrauchter runder eiferner Ofen mit vielen Robren ift im 2. Diftr. Mro. 444. ju vertaufen.

Bermiethungen.

1) (2) Gin Reller mit 70 Fuber mein= granen Faffern, theils in Solg, theils in Gi= fen gebunden, belegt, ift auf mehrere Jabre im 3. Diftr. Rro. 25 1/2. in ber Rettengaffe au vermietben.

2) (2) 3m 1. Diftr. Mro. 81. in ber Semmelegaffe, ift ein Quartier, bestebend in 3 in einander gebenden Bimmern, wovon 2 beise und 1 unbeisbar ift, bann Ruche und Bobenkammer, auf Allerheiligen ober Licht= meg ju bermiethen.

3) (1) Unf ber Domgaffe ift ein mob= lirtes Bimmer gu bermiethen. Raberes im

Int. Comt.

4) (2) 3m 4. Diftr. Mro. 52. in ber Semmelsgaffe, ift ein moblirtes Bimmer far einen ledigen Beirn fogleich ober auf ben 1. Rovember ju bermieiben.

5) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 145. im ine nern Graben, ift ein Quartier, bestebend in 3 heigharen Bimmern, Rache, Bobenkammer, Mlag jum Solzlegen zc. auf Allerheiligen ju perlebnen.

6) (2) 3m 4. Diftr. Dro. 120. in ber Sobannitergaffe, ift ein icon moblirtes Bim= mer für einen ledigen herrn ftandlich ju

bermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Anzeige.

1) (2) Das allerhöchste Namensfest Seiner Majestät des Königs feyert der Harmonie-Verein dahier am 12. October mit einer

Musikalischen Akademie.

Der Anfaug ist um 6 Uhr.

Hiezu ladet die Mitglieder der Harmonie ergebenst ein

der Vorstand.

Un meine Landsleute.

2) (3) Das bem frommen und um bas Baterland boch verbienten Profeffor Ulrich bestimmte Dentmal, steht bereits an Ort und Stelle, in der St. Peters Pfarrtirche, bem Grabe beffelben nabe; aber noch verhallet; um erft, Dienstags am zehnten Rovember, als am Jahrtage feince Begrabniffes, und amar unter einem feperlichen Gottesbienfte, amifchen ber Predigt und dem boben Umte, aufgebedt zu werben. Unterzeichneter labet ebrerbietigft alle ju biefer Teperlichkeit ein, bie bas Baterland lieben, und jedes Berbienft um baffelbe fcagen und ehren; - und erfu= det augleich feine Landsleute bie ju ben Roften bengutragen berfprochen, ober noch Gin= nes find , es noch bor bem Ende biefes laufenden Monats October, gefälligft gu thun, Damit fogleich nach ber Teperlichkeit, offent= liche Rechenschaft über Ginnahme und Aus= gabe gegeben werden , und man bem Baier= lande die verehrten Ramen deren nennen tonne, welche bep bem in biffen Ramen, bem Berbienfte, errichteten Denfmale, feine Reprafentanten gemefen.

Dr. Dberthar.

Literarische Anzeige.

3) (3) Der zwente und britte Band ber Berfaffung bes Konigreichs Bai= ern, von B. Dollinger, bat nunmehr

bie Preffe verlaffen; und bepbe Banbe, eben= falle Supplemente jum Repertorium ber Staatsvermaltung bes Ronigreichs Baiern, werben auch feber einzeln abgegeben.

Der zwepte Band enthalt bas Concarbat und das Gbict über bie in= neren Riechenangelegenheiten ber protestantifden Rirde, mit allen ba= bin einschlägigen, fraberen Berordnungen und Ebicten.

Der britte Band umfaßt bas Gemein= bewesen, mit allen nicht nur im Goicte unmittelbar allegirten, fonbern auch jenen frubern Berordnungen, welche fowohl auf bas Bemeinbewesen im Allgemeinen, als auch auf befondere einzelne Bweige beffelben Be=

giebung baben.

Bep ber Bufammenftellung biefer Ber= ordnungen murde gang befonbere beabsichtigt, ben Reprafentanten ber Magistrate eine gang bollstanbige und umfassenbe Uebersicht aber bie Begenftanbe ibres Birtungefreifes ju lie= fern, mogu bem Berfaffer befondere iene al= lachochften fraberen Berfagungen, welche nicht in ben Regierungeblattern, fonbern nur in ben betreffenben Meten enthalten finb, einen reichhaltigen Stoff lieferten.

Gine folche Bufammenftellung tann für jeben, ber nur einiges Intereffe an ben Da= giftrats- G:fcaften bat, nicht anders als bochft

willfommen fenn.

Un fammtliche Brn. Pranumeranten bes Dollinger'ichen Repertoriums, werden biefe Banbe unverzüglich berfendet werben. - Uebrigens toftet jeder einzelne Band 3 fl. 2Ber jebod bie 3 Bande aber bie Berfaffung bes Konigreichs zusammen nimmt, erbalt biefelben fur 8 fl. - Briefe und Bestellungen find postfrep an bie Redaction bes Dollinger= fchen Repertoriums in der Theatiner-Schma= bingergaffe ju Manchen Mro. 63. aber brep Stiegen, gefälligst einzusenden.

- 4) (1) Begen eingetretener Sinderniß fann ber auf beute ben 8. October, im 2. Difte Mro. 409. auf bem Martte anbergumte Beinftrich, ungarifder Beine, nicht abgebalten werben.
- 5) (1) Georg Diener, Lebnfuticher, im 3. Diftr. Rro 210. in ber obern Bodsgaffe, fahrt Montag ben 12. b. mit einer Chaife nach Frankfurt und Cobleng, und manicht Mitreisenbe.

(Diergu 1 Bogen Beplage.)

108tm Stück Beplage um

b

Unter=Mainfreis bes Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artife L

Bersteigerung. (3) 3.

Bufolge Requisition bes tonigl. Bermale tungsrathes, wird bas bem Rofenfrangmas der Beorg Rhein eigenthumlich jugeborige Bobnbaus, im 3. Diftr. Dro. 418. morauf jabrlich 1 Pfund Grundzins mit ber Sand= Tobnepflicht jum tonigl. Stadtrentamte babier haftet, Samstag ben 24. October 1. 3. Bormittags von 10 bis 11 Uhr ben unterfertigter Stelle offentlich aufgestrichen, und bem Deiftbietenben nach Borfdrift ber Erecus tions Dronung jugefchlagen, welches etwais gen Raufluftigen biermit eroffnet wirb.

Bargburg ben 17. September 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

Berfteigerung. (3)3.

Bufolge Requisition bes f. Bermaltungs: Mathes babier, werben bie bem Sadtrager Peter Samm eigenthumlich jugeborigen 1 1/2 Morgen Beinberg im Spittelberg zwischen bem Fluggraben und Melber Chriftoph Gos gelegen, welche mit 1 Pfund Grundgine bem lobliden Burgerspitale babier idbelich lebne und banblobnbar find, Freptag ben 16. Der tober 1. 3. Mittags um 14 Uhr ben unter: fertigter Stelle offentlich aufgestrichen, und bem Deiftbietenben nach Borfdrift ber Gree eutions Drbnung jugefchlagen, welches bie mit gur öffentlichen Renntnif bringt.

Bargburg ben 14. September 1818. Roniglich baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 3. Bersteigerung.

Bufolge Requifition bes tonigl. Bermals tungs:Rathes babier, werben bie bem Rar= ner Johann Enbres babier eigenthamlich gugeborigen , beplaufig 5-Morgen Uderfeld im neuen Berg, swiften Johann Gleis und Caf-par Gobel, Sader gelegen, wovon 2 1/4 Dorgen dem Augustinerflofter mit 24 pf., bann 2 Morgen ber Pfarren Pleichach mit 2 Eimer Binsmoft, und 1 Morgen bem fon. Stadtrentamte babier mit 9 pf. jatelich lebn= und handlobnbar ift, Freptag ben 16. October 1. 3. Mittags von 10-11 Uhr ben unterfertigter Stelle bffentlich aufgestrichen , und bem Meiftbietenben nach Borfdrift ber Eres cutions-Orbnung jugefclagen, welches ets waigen Rauflustigen hiemit eröffnet wirb.

Bargburg ben 15. September 1818. Roniglich baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

(3) 2. Berfeigerung.

Bufolge Requisition des I. Bermaltungs. rathes babier, wirb bas bem Schneibermeifter Bonifag bumm eigenthamlich gugeborige Bobnhaus, im 3. Diftr. Do. 535. gelegen, worauf an bas babiefige Bargermeifter-Binsamt jabrlich 12 pf. Grundzins mit ber Sande lobnspflicht; bann 12 pf. an bas Stabtbaus amt, fo wie mit 2 fl. ron. wegen bem 21bz tritistaften an ichrlich pattirtem Sandlobn haften, Camftag den 24. October 1. 3. Dit= tage bon 11 bis 12 Ubr bep unterfertigter Stelle bffentlich aufgestrichen, und ben Deift= bietenben nach Borfdrift ber Erecutions Drb. nung jugefchlagen; welches biermit zur bffente lichen Kenntniß gebracht wird.

Burgburg ben 29. September 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

(108)

Jahrgang 1818.

(2)4. Befannemadung.

Dhngeachtet bas Gtats= und Rechnungs= Jahr 1817/18. schon at gelaufen ift, so find boch poch febr viele gablbare Contribuenten mit ihren schuldigen herrschaftlichen Abgaben im Rudstande; biefe verfallenen Gelder fol= Ien aber boch unverzüglich an bas allerhoch= ste Uerar eingeliefert werden.

Das contribuirende Stadt-Publitum wurde ichon mehrmals in diesem nämlichen diffentlichen Blatte zu Zahlung dieser priviles girten Obliegenheiten an Schapung und Steuer zc. zc. gemahnet,

Run werden nochmals diese Restanten unbestimmt, aller Art und Standes, aufgesfordert, noch in diesem Monate die Rudsstande ohnsehlbar in den Anlags. Bureaux einz zuliefern, als widrigenfalls nach fruchtlosem Ablauf die Zwangsmittel auf Mealitätens Berstrich zur Halfe Rechtens gegen die noch Saumseeligen angewendet werden muffen,

Bangburg ben 5. October 1818. Konigl. Bermaltung frath. S. v. Brod, Bargermeifter.

(5) 3. Betanntmadung.

Das in ber Ausschapungssache bes Sesbastian Englert von Unterleinach erlassene Prioritats: Erkenntniß wurde unter dem beustigen bepm Eingange bes tonigl. Landgerichts zur Einsicht ber Interessenten affigiret, welsches hiermit bekannt gemacht wird.

Margburg ben 24. September 1818. Ronigl. Landgericht Bargburg 1. b. D.

Bebr,

Engelbreit, a. .,

(3) 5. Glaubiger Borlabung.

Stephan Philipp von Seibingefelb will wegen überhauften Schuldenstandes fein Ber-

mogen an feine Glaubiger abtreten.

Bur Erklarung hierüber wird Tagfart auf Mittwoch ben 11. Rovember früh um 40 Uhr anberaumt. Bep dieser Tagfart find auch sammtliche Forderungen summarisch anzugeben, und haben nach vorgelegtem Activund Passipstande die Gläubiger sich über die vom Stephan Philipp zu machenden Bor-

foldge gur Abwendung ber Ausschapung gu extlaren. Die Richterscheinenden follen für einwilligend in basjenige angesehen wersben, was bie übrigen mit bem Semeinschuldener abschließen werden.

Marzburg ben 22. August 1818. Königliches Landgericht Bürzburg I. b. M.

Bebr, Lanbr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Ebictal-Borlabung.

"Gegen Johann Enbres gu Dberleinach

wurde die Ausschapung ertannt.

Der erste Edictstag wird auf Mittwoch ben 28. October 1818. früh" um 10 Uhr ans beraumt, an welchem sammtliche Gläubiger ihre Forderungen gegen Johann Endres uns ter Borlage ber etwaigen Beweismittel geborig bep Strafe bes Berlustes berfelben zu liquidiren haben.

Der zwepte und britte Gdictstag aber wird auf Mittwoch ben 2. December fruh nm 40 Uhr festgesett, an welchem gegen die am ersten Sbictstage angezeigten Forderungen bie Ginwendungen vorzubringen, und bepderseits unter bem Rechtnachtheile des Ausschlusses schlußliche Handlungen zu pflegen sind.

Bargburg ben 22. September 1818.

Konigl. baier. Landgericht Burg: burg l. b. M.

Bebr.

Seit, a. s.

(3) 2. Befanntmachung.

In ber Concurssache bes hieronymus Benjamin von Beybingsfeld, wird bas Prioz ritats-Ertenntnis Montag den 26. October b. J. in bem Borplate des unterzeichneten Gesrichts publicationis loco angeheftet. Sammtsliche Interessenten werden hiervon in Kenntenis gesett.

Den 29. September 1818. Kon. Landgericht Bargburg I. b. D. Behr, Landr.

(3) 2. Betanntmachung.

Das Pripritats-Ectenntnig in ber Gants face bes Dichael Frang von Beibingefelb

wird Montag ben 26. October b. 3. in vim publicationis ad valvas judicii angeheftet, wovon sammtlichen Betheiligten hiemit Rach= richt ertheilt wird.

Den 29. September 1818.

Ronigliches Landgericht Bargburg I. b. M.

Bebr, Landr.

(3)3. Borlabung.

Peter Klinger von Zell, 66 Jahre alt, hat sich seit mehr als 36 Jahren von Zell entfernt, und über sein Leben und Aufenthalts= vet keine Nachricht ergeben lassen. Derselbe oder dessen etwaige Leibeserben werden das her vorgeladen, binnen 6 Monaten bep bem untersertigten Gerichte sich um Auslieserung dessen unter Euratel stehenden Vermögens zu 334 fl. 45 fr. anzumelden, widrigenfalls dasselbe den nächsten Anverwandten des Perter Klinger gegen Caution ausgeliefert wers den soll.

Warzburg ben 30. August 1818. Renigliches Landgericht l. b. M.

Bebr.

Seis, a. s.

(3) 1. Glaubiger - Borladung.

Um die Berlassenschaft der Runigunda Schaber zu Rist unter ihre Erben vertheilen zu konnen, werden sammtliche Glaubiger der gedachten Bittib aufgefordert, ihre Forderuns gen gegen diese Berlassenschaft am Mittwoch den 21. October I. I. früh um 10 Uhr bey dem unterfertigten Landgerichte anzugeben, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß hep Bertheilung dieser Berlassenschaft auf sie keine Rücksicht genommen werde.

Bargburg ben 24. Sept. 1813.

Ron. Landgericht l. b. M.

Behr.

Sein a. s.

Befannt machung.

Aus Berfeben mard in dem Intelligengs blatte Rro. 106. auch bas lange Strob gu Eftenfelb und Lengfelb dem Striche aufgelegt, welches man wiederruft.

Barzburg ben 6. October 4818. Das f. Rentamt Barzburg r. b. M. (3) 2. Befanntmachung.

In ber Racht bom 22. auf ben 25. b. Dr. murbe auf ber hoben Rhone von einem f. Geneb'armen ein Galgtrager betroffen, ber fogleich ben Unficht bes Bensb'armen feinen Gad mit Galy von fich geworfen, und enta fprungen ift. Da weber Rame noch Bers funft bes Entflobenen ausgefunbichaftet merben fonnte, ber Ungefannte aber ben Bers bacht bes Salzeinfcmargens auf fic bat; fo wird berfelbe biermit bffentlich aufgefordert, fich binnen 50 Tagen gur Berantwortung refp. Musweifung über ben Untauf bes bon ibm gurudgelaffenen , in 73 Pfund befteben= ben Galges ben unterfertigtem Umte au ftels len, mibrigenfalls, und nach fruchtlofem Bere laufe befagten Termins, nach bem Gefese in Contumaciam gegen ibn wird gefprochen werben.

Bifchofsheim am 27. September 1818. Rbnigl. Mautoberamt. Ebelmann, Oberbeamter.

Sumbermahler, Contre

(3) 2. Betanntmachung.

Unterm 25. 8. De. gegen Abend find bon einem ton. Geneb'armen auf ber Rbon beem fogenannten Rummelshofe brep Gals geladene Schubtarner attrapirt worben, bie fich aber, nach Ungabe des Bensb'armen, unter Buradlaffung ihrer Galgfade mit ben leeren Schubfarnen eiligft entfernt baben fol= len, bemnach auch nicht nambaft gemacht werben tonnten. Da bieburch biefe 3 unge= fannte Calgführer fich bes Berbachts foule big gemacht, austanbifches Salz eingefdmargt gu baben; fo werden biefelben hiermit auf= geforbert, fich binnen 30 Tagen a dato ben unterzeichnetem Umte einzufinden, und fich über ben Erwerb des gurudgelaffenen - in 340 Pfund biftebenden Saljes ju rechtferti= gen, mit bem Bebeuten, bag im Musbleis bungefalle berfelben nach abgetaufenem Termine in Contumaciam gegen fie wirb ge= fprochen und verfahren werden.

Bifchofebeim am 1. October 1818.

Ronigl. Mautoberamt. Ebelmann, Oberbeamter.

Sanbermabler, Contr.

(**)

(5) 2. Ebictal=Borlabung.

Das gegen Unbreat Bolf ju Dachtilebaufen erlaffene Concurs-Erteuntnig bat bie Rechtstraft befdritten, es wird bemnach megen Beringfagigteit ber Daffe eine einzige Chicts-Lagfart ad liquidandum excipiendum et submissive legendum auf Donnerstag ben 22. October b. 3. frab um 8 Ubr feftgefest, bep welcher jeber, ber eine Forberung ju mas chen gebentet, entweder perfonlich, ober burch einen Legal-Bevollmachtigten ju ericheinen, feine Forberung unter Bepbringung ber Be= weismittel einzuklagen, gegen bie eingeflagt werdenden Forderungen gu ercipiren, und fonach ichluglich zu banbeln, im entgegenges fenten Salle aber Musschluß feiner Forderung, exception und Solughandlung gu gemartis gen bat.

Euerborf ben 20. September 1818. Ronigliches Landgericht.

M. Beffel.

(3) 2. Ebietal=Borlabung.

In Semagheit rechtsträftigen Metheils wurde gur Berhandlung bes gegen Ritolaus Ubt, Muller bey Saufen, verhangten Gant= projeffes bie Edictstage, wie folgt, bestimmt:

Mittwoch ber 21. October b. 3. als er-

Beweismitteln und Borgugerechten,

Mittwoch der 18. November d. J. als zwenter zur Unbringung der Erzeptionen fowohl des Executiondus als den Ereditoren mit Beweismitteln,

Mittwoch ber 16. Dezember 1. 38. als britter zur allerseitigen Schlußbanblung. — Sammtliches bep Vermeidung der Praclusisn mit der treffenden handlung.

Rariftabt am 7. Sept. 1818. Rbuigl. Lanbgericht. Granbaur.

Rrais, j. p.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung;

Die Ubam Guntel'ichen Cheleute gu Repbach baben ben Untrag gestellt, sich mit ihren Glaubigern in ber Gate zu vertragen. Es werden baber alle biejenigen, welche an Ubam Guntel ober beffen Chefrau zu Reb-

bach eine Forberung zu machen haben, auf-Mittwoch ben 21. October b. J. fruh um 9 Uhr vorgelaben, um ihre Forberungen anzuzeigen, die Vergleichs Vorschläge anzuhören, und sich barüber zu erklären, widrigenfalls zu gewärtigen, daß ohne Rücksicht auf die Ausbleibenden nach dem Resultate der Verhandlungen verfahren werbe.

Ratiftabt ben 26. Sept. 1818. Konigl. Landgericht. Grandaur.

Rrais , j. p.

(3) 1. Borlabung.

Martin Ballschmitt aus Mambris gebartig, bat fich zu Anfang ber 1780er Sabren unter die f. f. ofterreichischen Truppen, Regiment Freudenberg, anwerben laffen, und bat man, ohngeachtet allen Rachforschungen, bon dieser Zeit au weder von seinem Leben noch Tobe die mindeste Rachricht erhalten.

Martin Ballschmitt ober bessen etwaige Leibeserben werden baber vorgelaben, binnen 3 Monaten sich bey unterfertigtem Landger richte um so gewisser zu melden, und das unster Berwaltung stebende Bermögen zu 1004 fl. 7 1/2 fr. baar Geld und 2 Morgen 17 Musthen Aderseld und Biefen in Empfang zu nehmen, als dasselbe ansonst den nächsten Unverwandten auf berselben Untrag gegen Saution verabsolgt werden soll.

Raltenberg am 1. October 1818. Ronigl. baier. Landgericht. Suberti.

Shultes , j. p.

(3) 2. Stedbrief.

Johann Reichert, vulgo Burft, (auch unter bem Ramen Abam Burftler bekannt) lebiger Dienstrucht aus Gemund, t. baier. gräflich ortenburg. herrschafts-Gerichts Tamsbach, bat sich eines zu Gifting, t. Landgezrichts Tauschis Tauschnit, verübten ausgezeichneten Diebstabls im bochten Grade verdächtig gesmacht, und ift fluchtig geworden.

Sammtliche Militar- und Civil-Beborben werden hiermit erfucht, auf ben genann= ten und unten fignalifirten Johann Reichert bie geeignete Spabe anzuordnen, benfelben im Attrapirungsfalle arretiren, und wohl bermabet bieber liefern zu laffen.

Werfonal . Befdreibung:

Johann Reichert ift 23 Jahre alt, bon mittlerer unterfetter Statur, bat braun furge gefdnittene Saare, blave Mugen, eine ftarte bide Rafe, rundes gefärbtes Geficht, und ift burd einen fleinen Schnurrbart fennbar.

Derfelbe tragt gewöhnlich einen runden Dut, ein roth und weißbaumwollenes Sals= tud, ein fcmargblautudenes Boller mit mels Ben Rnopfen, turge hofen von fcwargem Manchefter, eine folde B fte, Strumpfe und Soube.

Rronach im Ober : Mainfreife ben 28.

September 1818.

Ronigl. baier. Lanbgericht Sonbinger.

(3) 2. Glaubiger - Borlabung.

Bur Museinanderfepung bes geringfügis gen Rachlaffes bes Abam Schafer alt von Doppenroth refp. jur Berichtigung bes bor= liegenden Theilungs - Gefchaftes wird auf Donnerftag ben 29. October 1. 3. frab um 9 Uhr Tagfart ad consignanda debita fest: gefest, wogu fammtliche Glaubiger bes ver= ftorbenen Debenten unter Straf: bes Mus: foluffes ben ber Regulirung ber Schaferifchen Debit= eigentlich Theilungsfache bergelaben werben.

D. Riffingen ben 30. Sept. 1818. Ronigliches Lanbgericht.

G. K. Conrad.

2. 21. Sobler, R. V.

Bervachtung.

Die Bilborets Ausbeute in ben tonigl. Forften Riened unb Bobnroth far 1818/19. wird am 16. b. frub um o Ubr im Forft-Daufe ju Riened an ben Deiftbietenben of= fentlich verpachtet, wozu die Pachtluftigen einlabet

Ufchaffenburg ben 3. Detober 1818. Die ton. Jago : Infpection Riened. Bebler, Forftmeifter.

Sofmann, &. M. Mct.

(3) 3. Berfteigerung.

Auf Mittwoch ben 14. October b. 38. frab um 9 Uhr, wirb in vim executionis bas hofgut bee Johann Behner ju Darn= bof, beftebent in einem Bobnbaufe, Scheus ern, Stallungen, Garten - bann etwa 37 Morgen Artfeld in 3 Fluren, 3/4 Morgen Rrauffelb, 2 4/4 Morgen Biefen, ju Darns bof in bem Schulhaufe nach ber Grecution8= Dronung offentlich berfteigert. Raufluftige werten biegu eingelaben, und tonnen taglich bie Ginfict nehmen.

Reubaus ben 28. September 1818. Ronigl. Patrimonialgericht bes Arenberen bon Borie.

DR. Bieber.

Berfteigerung. (2) 2.

Um 17. b. Dr. foll n auf bem Bureau bes' unterzeichneten Umtes Bormittags um 10 Uhr, 139 Giden, ausgefucht ftartes Commergialbolg, vermittele offentlichen Berftriche, mit Borbebalt ber boten Genehmigung ber tonigl. Regierung bes Unter: Maintreifes, ver= außert werden. 46 biefer Stamme fteben auf Schweinfurter Revier, in bem Staats= malbbiftricte Lauterholz, und 93 auf Reich= mannebaufer Revier, auf bem fogenannten Grain und Mittelberge, wo man fie an jes bem Tage in Mugenfchein nehmen fann, ba nicht nur bie ausgezogenen Rumern womit biefelben bezeichnet find, ben Raufluftigen auf Berlangen alsbald mitgetheilt. fonbern ihnen auch von bem einschlägigen Rebier=Forftper= sonale die Stamme felbft vorgezeigt werben tonnen.

> Schweinfurt am 5. October 1818. Ronigl. Forftamt Dainberg. Sanbermabler.

(3)2. Bersteigerung. Das binter dem Rentamis Gebaube bez findliche zwepftodige Saus und Salle neben Johann Epriche Wittib und Chriftoph Bohm wirb ben 26. Dctober frab um 9 Uhr bepm Rentamte salva ratificatione unter ben bepm Striche befondere befannt gemacht werden: ben Bebingniffen ve ftriden. Bogu Liebhas ber eingeladen werben.

Dettelbach ben 3. Detober 1818. Ronigliches Rentamt. Rothmund.

(2)1. Befanntmadung.

Da das am 23. d. erfolgte Meistgebot auf die Domaine Johannisberg ben Fulda bem Ertrage berselben noch nicht angemessen ift, so soll auf Anordnung turfarftl. Regiezung 2te Abth. bahier

24/2/2/2

Montag ben 26. October I. 3. ein weiterer Verpachtungs = Termin abgehal=

pactliebhaber, welche sich sowohl ihrer denomischen Kenntnisse, als auch der Stellung einer angemessenen Caution wegen für die Pachtung durch obrigkeitliche Antestate legitimiren konnen, auch geneigt sind, zur Sicherung des Pachtantritts die zur definitiv bestellten Caution, 800 fl. entweder daar, oder durch acceptirte Bechsel zu hinterlegen, oder auch einen annehmbaren inlandischen Bürgen deshalb zu bestellen, werden hiedurch eingeladen, sich an dem gesetzten Termine in der Bohnung des Unrerzeichneten einzusinden.

Die Pachtbedingniffe konnen zu jeder Beit babier eingesehen werden, auch wird ber Unterzeichnete über bie naberen Berbalte niffe bes Sutes auf Erfordern entweder munde lich ober auch auf frankirte Briefe schriftlich

Auffchluß ertheilen.

Fulda am 50. Sept. 1818. Rurfürstliche großherzogliche Dos mainen=Verwaltung. Schmitt, Regierungsrath.

. Richtamtliche Artifel.

Feilbietungen.

1) (3) Im 2. Diftr. Mro. 534. im Schenthofe werden Dienstag ben 13. bieses frub um 9 Uhr mehrere Effecten, bestehend in Comoden, Schränken, Tischen, Spiegeln, und sonstigen Schreinerwaaren, bann ein ganz neues und ein gebrauchtes Reitzeug, Gewehre und Pistolen, einige Kleibungsstusche, Porzellau und verschiedenes Kuchengesschirk, burch öffentliche Bersteigerung an ben Meistbietenden gegen baare Zahlung abgegeben. — Zugleich wird auch mit der Bersteis gerung Nachmittags um 2 Uhr fortgefahren, und dient dieses den Liebhabern mit der Besmertung zur Nachricht, daß die Segenstände

2 Tage vor ber Berfteigerung zu jeber beliebigen Stunde eingesehen werben tonnen. Wurzburg ben 2. October 1818.

billig zu verfaufen. Das Rabere erfahrt man nachft bem Schwan Rro. 289.

3) (2) Bwey weingrane Faffer in holzgebunden, jedes zu 3 1/2 Fuber, bann mebes rere bergleichen zu 10, 8, 7 und 6 Eimern, sind zu verfaufen. Wo? erfahrt man im

Bermifchte Ungeigen.

An seige.

1) (3) In ber Commers. Affeffor Bonie tas'ichen Berlagsbandlung ift ericbienen:

Das Rural Gemeinde-Wesen im Ronigreiche Baiern. Ober Rurze Unweissung ber Ottse u. Steuer-Districts-Borgeher, Mitglieber bes Gemeinde-Ausschusses und der Gemeinde-Glieder; von Dr. Julius Schmelzing: — Erfte und zwepte Abtheilung.

(Preis: gebunden 1 fl. 12 fr. - ohne Gin=

Die erfte Abtheilung biefer Schrift ,,aber bas Mural = Gemeindemefen im Ronigreiche Baiern" war bereits im Drude vollendet, und auch ichon mehrere Tabellen unb Formularien abgebruckt, als ber Verfas= fer in Erfahrung brachte, bag alsbald ein neues Cbict aber bie funfrige Berfaffung und Bermaltung ber Gemeinden von der allers bochften Stelle publigirt werden marbe. Dit bem Abbrude ber übrigen Tabellen und For= mularien mußte nun um so mehr inne gebalten werben, als veraus ju feben mar, bag biefes neue Gbiet in verschiebenen fve= giellen Bestimmungen eine wefentliche Do= bification der einschlägigen Tabellen und For= mularien nach fich ziehen marbe.

Der vorausgesehene Kall traf nun auch wirklich ein. Um 17. May I. Is. eischien eine tonigliche allerhöchste Verordnung, "bie fünftige Verfassung und Verwaltung der Gemeinden im Königreiche betr." in Folge deren alle seuheren organischen Gische und insbeson= bere das über bas Gemeindewisen ganzlich aufsgehoben wurden. Eine spätere allerhöchste Ent-

poolo

foliefung unterm 24: Sept. 4808. erlaffene Ebict vom 14. Junius b. 36. entbalt die nabere Anordnung aber ben Bollzug ber Formation Der Gemeinden. Da, wie aus mehreren fpegiellen Bestimmungen ber fonigl. allerbochften Beroebnung bom 17. Dap 1. 38. erhellet, noch verschiebene Supplementar-Berordnun= gen und Erlauterunge-Referipte, fo wie bie treffenden Befchafte-Rormative und Spezial= Inftructionen mit allenfallfigen Gefcaft8= Tabelfen und Formularien von ber allerboch= ften Stelle ober ben tonigl. Rreisstellen nach= folgen werben, fo ift unumganglich nothwenbig, bag erft fpater, in ber folgenben brite ten ober vierten Abtheilung diefer Schrift, bie far bie erfte Abtheilung icon bestimmt gemefenen Tabellen, Entwürfe u. Gefchaft8= Formularien bepgefügt merben, bamit für bie Berlagebanblung nicht ein unnothiger und bedeutenber Roftenaufwand entftebe, ans berer Seits auch die Tabellen fur Die Befis per biefer Schrift nicht in turgem werben unbrauchbar werben.

In ber gegenwartigen zwepten Abtheis lung ift ausführlich bie neue Berfaffung und Berwaltung ber Mural= Gemeinden in Gesmäßbeit ber oben allegirten neuesten tonigl.

Berordnungen bargeftellt.

Ungenehm wird es ben Lesern sepn, vers gleichen zu tonnen, welche wesentliche Mosbiscationen bieses Gegenstandes statt gefunden haben. Die früheren tonigl. Rescripte, auf welche sich diese neueste Berordnung bezieht, sind gleichfalls bengefügtsoder sie sind bereits schon in der ersten Abtheilung enthalsten, und es ist auf solche bemertungsweise bingewiesen worden.

Schläflich wird bemerkt, bag ungefaumt ble britte und vierte Abtheilung biefer Schrift erscheinen werden, sobalb fich bie treffenden

Materialen baju ergeben baben.

Die Berren Pranumeranten erhalten bies fes Bert gegen Burudgabe ber Quittung.

Angeige.

2) (3) In ber unterzeichneten Buchhandlung ift erschienen, und auch bereits an bie resp. Herren Pranumeranten versandt worden:

"Repertorium ber altern und neuesten Befege und Berordnungen aber bas Forfts und Jagdwesen im Konigreiche Baiern, von Dr. Julius Schmelzing zc. Mit 9 Steindrud Tabellen und Formularien."
gr. 8. Preis 2 fl. 24 fr. gebunden 2 fl. 36 fr.

Das ausführliche Inhalts Berzeichnift babon wird in jeder Buchhandlung befonders ausgegeben, woraus man biefes reichhaltige

Bert leicht beurtheilen fann.

Dbiges Bert ift auch fur alle Polizen= Cameral= und Gerichts Beborben, wilche mit ben Forftamtern in mittels ober unmittelba= rer Berührung steben, als gang vorzüglich brauchbar zu empfehlen.

Schweinfurt im Unter = Dlainfreife im

Monat Detober 1818.

Beorg Jacob Giegler's Buch- und Runfthanblung.

3) (3) Der Gemeinde-Reller zu Ranberbader, bepläufig mit 100 Fuber meistens in Gisen gebundenen Fässern belegt, ift auf mehrere Jahre zu vermiethen. Etwaige Liebhaber belieben sich an ben Unterzeichneten zu wenden.

Ranbersader ben 22. Sept. 1818. Stephan Laut, Gemeinde = Borfteber.

- 4) (3) Leopold Panizza auf ber Domgaffe zeigt hiermit seinen Freunden und Gonnern ergebenft an, daß seine neuen Megwaaren angekommen find. Er empfiehlt sich in allen Urtikeln aufs Beste.
- 5) (1) 3mey Madchen vom Lande, von honetten Aeltern und gutem Charafter mansichen bep ordentlichen herrschaften; in der Stadt oder auf dem Lande, baldigst unterzutommen. Sie verstehen, nebst den zewöhnslichen, auch feinere weibliche Arbeiten, und sehen mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Mabere ist im Ingolastäter Höschen, 2. Difte. No. 585. bey Krn. Registrator Bittmann zu erfragen.
- 6) (1) Um 28. September I. J. ist ein Padden mit einigen Buchern nebst einer Brieftosche auf der Stroße von Barzburg nach Ochsenfurt, Marktbreit und Kiplingen verloren worden. Der redliche Kinder wird ersucht, solches gegen eine Besohnung im Gasthofe zum baier. hofe abzugeben.

7) (8) Man wanfdt in ein bonettes Saus 4 Stubenten bon ben untern Schulen in Roft und 2Bohnung ju nehmen. Das Rae bere im Intelligenzeomtoir.

8) (2) Ein febr brauchbarer Seribent fucht bep einem Juftig- oder Rentamte witber einzutreten. Das Rabere erfahrt man im

Intelligenzeomtoir.

9) (2) Gine Schreibtafel bon rothem . Leber mit mehrern, Die Ramens Unterfdritt bes Gigenthumers enthaltenden Papieren, ift auf bem Bege von Bollach über Efdernborf und Dettelbach nach Burgburg verloren mors ben. Ber felbe befist, beliebe fie gegen eine angemeffene Belohnung im Intell. Comtoir, ober ben bem tonigl. Landgerichte Bolfach abjugeben.

Unzeige ber Gebornen, Getrauten mub Geftorbenen bom Monate Gebe tember 1818.

(Befaluß.)

Johann Beorg, Gohn des Goldaten Bolf. feber. Carl Philipp, Cohn des f. Appellations. Berichtsbothen Aleinheng. Ml. Appollonia, Toche ter des E. Landgerichts. Physitus Dr. Wend. 32. Unna, Tochter bes Schreiners Graf. Dl. Bore bara, Tochter des hofgartners heller. Johann Urban, Gohn Des Lehnfutfders Rebberger, Je. feph, Gohn des t. Kangliften Blum. Philipp Earl, Gohn des ton, Regier. Dienere Rubles. Gin todtgebornes cheliches Madchen. M. Mag. Dalena, Tochter des Rothgerbers Maas. hann Gottlieb, Gobn des Detonomen Didel. Margaretha, Tochter des Bandelsmanns Bauer Don Erlangen. Ludwig, Gohn des f, Landger richtebieners Reuß. Mufferebeliche g.

Getraute.

Johann Chriftoph Giegel, Beugichmied, mit Jofepha 2Bantel von Sammelburg,

Jofeph Ronrad, Spezerenhandler, mit Anna

Sount von hier.

Bottfried Ernft, t. Landgerichte , Actuar gu Gemunden, mit Ifabella Buffemann, Bofrathe. Tochter bon bier.

Georg Adam Thomas Rumroth, Schuhmacher. meifter, mit Unna Maria Rlohr von Ran-

Deter Uhl, f. Appell. Berichts-Advotat, mit 21. Catharina Roth von Miltenberg,

Catharina Barmuth, Dienstmage, 32 3. alt. Johann Friedrich Bofer, Scribent, 68 3. alt. Margaretha Muller, Biebhirtenfrau, 71 3. alt. Magdalena Riliani, Dfrundnerin, 58 3. ale, Margaretha buth, Buttnerstochter; # 3. 6 DR. alt Johann Michael Brand; Parapluismas derefohn, 5 3. 6 M. alt. Snacintha Jojepha Bubner, Softammerrathe. und Ctadtrathe. 2Bitte we, 59 3. g M. 23 Tage alt. Barbara Gpet fuch, D enftmagd, 20 3. alt. Carl Albert Leder mann, 7. Regierunge Rangliftenfohn, 3 3. 3 9R. alt. Unna Barbara Muller, Chreinersfrau, 28 3. alt. Barbara Eder, Dommagisterefrau von Bamberg, 69 J. alt. Sabina Belmftade, Roft. geberefrau, 52 3. alt. Magbalena Buchs, Beuge fcmiedetochter, g J. alt. Ritolaus Jof. Dobe renhofen, f. Stadtgerichte Actuarefohn, 3 3. 4 III. alt. M. Anna Reinhard, Dienftnlagd, 27 3. alt. Ludwig Sannlein. Schreinerefohn, 2 3. 11 M. alt. Philipp Gauer, Rleiderhandlersfohn, 3 3. alt. Ein nothgetauftes eheliches Madchen. Caspar Schieger, Burgersfohu, 15 3. 8 Dl alt. Margaretha Bauer, handelsmannstochter von Erlangen. Rifolaus Reeb, Bittmer von Bieben gau, 70 3. alt. Carl Muller, Schneidergefelle, 18 3. alt. Auffereheliche I.

Bedfel-Cours in Frantfurt a. Dr.

Um 1. October 1818.	für 100 fl
Bon Deftreid.	1
4 pCt. Bethmannifde Obligationen	394
4 1/2 pCm item	454
5 pCt. item	494
2 1/2 pCt. item Wiener Stadt-Banto	33±
1 pCt. Mung Binfen in 20 fr	14
3 1/2 pCt, item Unleben	55
6 pCt, item item	702
60 = Lotto=Loofe	123
100 s = item item	240
800 . = Banto Lott. Loofe	275
8 4 b e n.	
4 pCt. Obligat.	95
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	91#
Darmftabt.	
4 1/2 pCt. Obligationen	324
5 pCt. Obligat. Landftanbe .	92¥
Biener Bechfel=Court in Ginid=	•
funge Scheine	443
item in 20 ft.	101
Angeburg item	1004

Intelligenz blatt

får

d e n

Unter:

Mainfreis

es Abnig=

reichs Baiern.

Burgburg. Dro. 109. Samftag den 10. October 1818.

Berfügungen der Biniglichen bochften Rreisftellen.

Br. Pr. 297. Nr. Exp. 7.

U w f t r a g
an bie Lands, herrschaftes und Pas trimonialgerichte, auch Bezirtsamter bes Unter: Maintreises.
(Die Beeibigung der neuen Magistrate betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.
Alle fene Aemter, in beren Bezirke sich Städte und Märkte mit magistratischer Verzfassung besinden, werden in Gemäßbeit allersböchten Resoripts v. 11. p. Ms. hiemit bes aufragt, die neuen Magistrate, so bald sie die Bestätigung der tonigl. Regierung erdalten haben werden, auf die Richtverfassung nach Tit. X. h. 3. der Berfassungsprotokelle alsbald ander einzusenden. Die Patrimonialserichte bewirken diese Borlage durch den Weg der Landgerichte, welchen sie inclavirs kind.

Alsbald nach ber Beeidigung muffen ben neuconstituirten Dagiftraten die zu ihrer neuen Befchaftoführung nothigen Bebelfe, Acten, Jahrgang 1818. Rechnungen, Bormerkungsbacher u. f. w. mit aller Ordnung und unter Abbaltung genauer Prototolle zugestells, und fie in ihr Amt und inebesondere in die Berwaltung des Stiffungs und Gemeindebermögens nach ber im haten Stade des königl. allgemeinen Intellisgenzblatts befindlichen allerhöchsten Instruction vegelmäßig eingewiefen, auch, wie gesichen, anher angezeigt werden.

Gleiche Einweifung hat rudfichtlich ber Ruralgenreinben an bie neu bestätigten Bemeinbevorsteher, Stiftunge- und Gemeinbes pfleger, resp. Ausschuffe, unverzüglich zugescheben.

Bep allen biefen Einweisungen barfen teine Außenftande, welche die diesseitige Geuehmigung nicht erhalten haben, mit aberwiefen werden. Diefelten bleiben vielmehr burchgehends ben bieberigen Pflegern und Berwaltern zur Laft.

Warzburg ben 2. Sctober 1818. Königl. baierische. Regierung des Unter-Maintreises.

Kammer bes Innern. Frhr. v. Burbein, Vice-Prafident. v. halbritter.

Beber.

6. M

Nr. Exp. 32207. Nr. Pr. 36589.

Betanntmadung. (Todesfall bes Schullehrers ju Poppenhaufen betr.) Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronige.

Durch ben Tob bes Soullehrers Paus Ius Concad ju Poppenhaufen., ift bie Goullebrereftelle gu Poppenbaufen, Landgerichts Querborf, erlediget worden.

Warzburg ben 3. October 1818.

Rom. bater. Regierung bes Untere Maintreifes.

> Rammer bes Innern. Freyherr v. Usbed, Prafibent. p. Salbritter.

- Sabnes.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

Stedbrief.

Der unter bem tonigl. bater. 14ten Lini: en . Infanterte = Regimente babier geftandene und am 1. b. Dis. aus bem activen Dili= the Dienfte mit Abichied entlaffene Jonas Emmerich von Oberbeffenbach, t. Landgerichis Afchaffenburg, ift eines Diebftable verdach= tig, und bat fich in iber Dacht vom Bo. gu ben 31. v. Dre. auf fluchtigen Buß gefest. Es werben baber alle Civila.u. Militar. Bebors Den erfucht, auf folden Glabiling ein machfa= mes Muge ju baben, und ge jaue Spabe ju bale ten, ibn im Betretungsfalle qu arretiren, und an unterzeichnete Beborde abliefern gu laffen.

Werfonal-Befdreibung:

Jonas Emmerich ift 5 Schub do Bell groß, bat fcmargbraune Saare, breite Stire ne , braune Mugenbraunen , graue Mugen , Bleine Rafe, tleinen Mund, fcmachen Bart, rundes Rim, rundes Beficht, frifche Befichts= farbe, farten Rorpertau und trugiben feiner Entweidung von Dberbeffenbach noch bie Militar-Montour.

Alfchaffenburg ben 29. Sept. 1818. Ronigl. baier. Rreisgericht.

Braf Bugger, Praffoent.

Leo, Get.

Werfteigerung.

Bur gerichtlichen Berfteigerung bes ber Schreinermeifter Unton gummals Bittib bae bier geborigen Daufes, unter Buchftaben B. Biffer 86. in bee Rarlsftrafte, neben Chriftoph Schafer und Sebastian Rlug gelegen, fobann ibres Gartens vor bem Sarlsthore, neben Chriftoph Trudenbrod und Peter Bettinger, ist Tagfart auf Montag ben 9. November I. 3. frub um 9 Uhr augefest.

Alfchaffenburg am g. Detoter 1818. Ronigl. baier. Rreis: und Stabt= gericht ..

Graf Bugger, Prafibent.

Bertig.

(3) 2. Borlabung.

Martin Bellfcmitt aus Mombris gebartig, bat fich ju Unfang ber 1780er Jaha ren unter bie 1. f. ofterreichifchen Truppen, Regiment Freudenberg, anwerben laffen, und bat man, ohngeachiet allen Radiforfdungen, bon biefer Beit an weder von feinem Leben noch Tobe bie minbefte Rathridt erhalten.

Martin Ballidmitt ober beffen etwaige Leibeserben werben baber vorgelaben, binnen 3 Monaten fich bep unterfertigtem Landges richte um fo gewiffer ju metben, und bas unter Bermaftung ftebenbe Bermogen gu 1004 fl. 7 1/2 fr. baar Geld unb 2 Morgen 47 Ruthen Aderfeld und Biefen in Empfang ju nehmen, als baffelbe anfouft ben nachften Unverwandten auf berfetben Untrag gegen Caution berabfolgt werben foll.

> Raltenberg am 1. Deteber 1818. Ronigl. baier. Bumbgericht. Duberti.

> > Ochultes, j. p.

DODLO

(3) 2. Ebictal = Boglabung und Ber: steigerung.

In Mitlaus Dallerifden Ausschapunge. fache ju Dittelbrunn werden folgende Edicts-'tage bestimmt; ale Bonneiftag ben 27. tunfe tigen Monats frab um & Ubr, als ber enfte gur Borbringung ber Forberungen bes Borrechtes, und ber Beweismittel über bephe, bann

Donnerftag ber 124. November b. 3. als

ber zwepte und britte zur Borbringung als lenfallfigen Ginreben, und Pflegung foluge licher Sandlungen, und zwar fammtlich bep

Bermeibung ber Praclufion.

Das jur Maffe geborige Bermogen in einem Bobnhause, und etwas Felbgutern besstehend, soll Donnerstag ben 29. tanft. M. Detober frub um 9 Uhr auf dem Gemeinde-bause zu Dittelbrunn unter ben noch betannt zu machenden Bedingniffen aufgestrichen, und erecutions-ordnungsmäßig zugeschlagen wers ben. Belches hiemit bekannt gemacht wird.

Dtainberg ben 28. September 4848.

Ronigl. Landgericht.

i, j. o. Ehlen.

(3) 3. Edittal = Borlabung.

Wegen ben Juben Birfch Got Dintel gu Untleben ift ber Concurs-Projeg rechtstraftig erfannt. Ber bemnach an benfelben ober beffen Befigthum Unfprache zu machen ges benfet, bat biefelben in Werfon oder burch binlanglich Bevollmachtigte am Mittwoch ben 4. Rovember b. 3. Bormittags als erften Ebictstag ben biefigem Landgerichte fammt Borzugerechten ben Bermeibung bes Musfchluffes einzullagen, und die Bewelsmittel aber bepbes, fofort bie Urtunden in Drigis nal angubringen. Bur Borbringung und Geprobung ber Bernehmlaffung und Ginmen: bungen wird zwepter Ebictstag auf Freptag ben 4. Dezember b. 3. Bormittage, und gu foluglichen Berhandlungen Tagfart auf Mons tag ben 28. beffelben Monate Bormittags, bepbes unter bem Rechtenachtheile bes Mus= foluffes mit ber treffenden Sandlung anberaumt.

Reuftabt ben 28. Sepf. 1818. Ronigliches Landgericht, als belegirtes Gericht. Maper.

Berftie i g eir finnig. mag.

Bermby höchften Regierungs = Defretes bom 5. b. M. eingelaufen am heutigen, Rr. 123. ift bie Berfteigerung-bes babier vorratbigen Korns nicht genehmigt, sondern anbefohlen worben, von dem Borrathe eine

Parthie gu 200 Bargb. Maltern um 5 fl.

Dies wird mit dem Bemerten befannt gemacht, das vom Dienstage ben 13. d. M. an die Abfassung beginnen tonne, wenn que por auf dem Ratbhaufe habier bie Zahlung in tassemäßigen Munzsorten geleistet sept wird.

Areisfilial = Getreib = Magagins = Bermaltung.

Rird, Bltr.

Birfing, Cont.

Richtamtliche Artitel.

Beilbietungen.

4) (2) Im Schadertsgarten Mr. 9. im Zwinger ift fußer Doft bie Raaf um 20 tr. zu baben. Auch ift allba von ben besten Sorten Binterobst zu verlaufen.

2) (1) Gine noch brauchbare Ralterfpinbel fammt baju geborigem Schub ift zu vertaufen. Den Gigenthumer erfahrt man im

Intelligenzcomtoir.

Bermietbungen.

4) (2) Im 3. Diftr. Neo. 47. nacht ber Unibersitat ift ein Bimmer mit ober obne Mobeln for einen Stubirenben gu verlebnen.

2) (1) Im 5. Diftr. Rro. 141. ift ein Quartier, bestchend in 2 Bimmern, Rache u. Bolglager auf Allerheiligen zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Angeige.

4) (3) In der Commery. Affeffor Bonie tas ichen Berlagebandlung ift erschienen:

Das Mural-Gemeinbe-Befen im Ronigreiche Baiern. Ober Rurze Unmeifung ber Dris u. Steuer-Diftricts Borgeber, Mitglieder des Gemeindes Husschusses und der Gemeindes Glieder; von Dr. Julius Schmelzing: — Erfte und zwepte Abtheilung.

(Preis: gebunden 1 fl. 12 fr. - obne Gin=

Die erfte Abtheilung diefer Schrift ,,aber bas Rural = Bemeindewesen im Ronigreiche

Beplage jum 1094 Stück

Intelligenablattes

Unter=Mainfreis bes Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel

(5)3. Berfteigerung.

Bufolge Requisition bes 8. Berwaltungsrathes dabier, wird bas dem Schneidermeister Bonifaz humm eigenthümlich zugehörige Bohnbaus, im 3. Diftr. Ro. 335. gelegen, worauf an bas dabiesige Burgermeister Binse amt jahrlich 12 pf. Grundzins mit der hande Ivhnspsicht; bann 12 pf. an bas Stadtbauzamt, so wie mit 2 fl. rhn. wegen bem Abtittstaften an jahrlich pattirtem handlohn haften, Samstag ben 24. October I. J. Mitztags von 11 bis 12 Uhr bep unterfertigter Stelle öffentlich aufgestrichen, und den Meistsbietenben nach Borschrift der Executions-Ordenung zugeschlagen; welches hiermit zur öffents lichen Kenntniß gebracht wird.

Barzburg ben 29. September 1818. Königl. baier. Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

(2)2. Betannımachung.

Dhngeachtet bas Etats= und Rechnungs= Jahr 1817/18. schon a' gelaufen ift, fo find boch noch sehr viele zahlbare Contribuenten mit ihren schuldigen berischaftlichen Abgaben im Rudstande; diese verfallenen Gelber follen aber boch unverzüglich an bas allerboch= fte Merar eingeliefert werben.

Das contribuirende Stadt-Publifum wurde schon mehrmals in diesem nämlichen differ elichen Blatte zu Bahlung dieser privilegirten Obliegenheisen an Schapung und Steuer zc. zc. gemahnet.

Run werden nochmals biefe Reftanten unbestimmt, aller Urt und Standes, aufge

Jahrgang 1818.

forbert, noch in biefem Monate die Ruds ftanbe ohnfehlbar in ben Unlags. Bureaur einzuliefern, ale wibrigenfalls nach fruchtlosem Ublauf die Bwangsmittel auf Realitatens Berftrich gur Sulfe Rechtens gegen die noch Saumseeligen angewendet werden muffen

Barzburg ben 5. October 1818. Konigl. Berwaltung Brath. S. v. Brod, Bargermeifter.

Berfteigerung.

Der Bebarf ber Dochte und Fliespapiere, bas Materiale zu ben Kleidungsstäden und Reinigung bes Dels für die nachtliche Stadt= Beleuchtung für 1818/19. foll an den Besnigstnehmenden verstrichen werden. hierzu wird Donnerstag der 15. October frud um 10 Uhr im t. Berwaltungsrathe anberaumt, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Bargburg ben 7. October 1818. Ronigl. Bermaltungerath. G. v. Brod, Bargermeifter.

(3) 1. Ebictal= Labung.

Johann Abam Manch ledig von Heis bingsfeld gieng im Jahre 1788. als Schmiebe Gefelle in die t. t. ofterreichischen Staaten, trat wahrscheinlich gegen das Ende des Nos vembers 1795. bep dem t. t. ofterreichischen Regimente Jordis in Kriegsbienste, wo dersfelbe nach den ben dem t. t. hoftriegsrathe zu Wien eingeholten amtlichen Ertundigunsgen am 31. Marz 1797. in die franzbische Gefangenschaft gerieth, aus welcher berfelbe weder nach Beendigung des Kriegss wieder zuräckgetehrt, noch dem Regimente Jordissionst etwas von dessen Eristenz bekannt geworden ist.

Da nun berfelbe bereits über 25 Jahre abwefend, und mabricheinlich in ber Rriegs-

(109)

Gefangenschaft gestorben ist; so haben bie nachsten Anverwandten besselben um bie Einzleitung bes Berschollenheits: Prozesses gegen ibn, und um die Aushandigung des seither unter Eurafel gestandenen Bermögens desselben zu 23.76 fl. 20 1/2 tr. ohne Caution ans getragen.

Es werden bemnach gedachter Johann Mbam Dunch ober deffen allenfallfige Leibeserben biermit edictaliter vorgeladen, fic

binnen 6 Monaten a dato um so gewisser ben unterfertigtem Gerichte zu melben, als sonft derfelbe für burgerlich tobt erflart, und dessen vorhandenes Vermös gen an seine nachsten Unverwandten ohne Caution verabfolgt werden soll.

Decr. Bargburg ben 30. Sept. 1818. Ronigl. Lanbgericht I. b. D. Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Um die Theilung des Umbros Dittmann Wittibers zu hettstadt unter seine Kinder besschäftigen zu konnen, ist erforderlich, die auf dessen Bermögen haftenden Schulden zu missen. Bur Ungabe berselben wird Tagfart auf Mittwoch den 21. October fruh um 10 Uhr anderaumt. Die hieben nicht erscheinens den Gläubiger des Ambros Dittmann haben es sich selbst benzumessen, wenn auf ihre ets waigen Forderungen bep der Theilungs-Ausseinandersehung teine Ruchsicht genommen wird.

Marzburg ben 12. Sept. 1818. Kinigl. Landgericht Barzburg j. b. M.

Behr.

Engelbreit, a. s.

(3)1. Chictal=Borlabung.

Baumgartners Bittib gu Beidingsfeld murbe bie Musschabung erfannt.

Begen Geringfügigkeit bes Bermogens wird nur ein einziger Soictstag auf Mitt= woch ben 4. November b. 36. fruh um 10 Uhr anberaumt.

. Un bemfelben Tage haben fammtliche Glaubiger ber gebachten Wittib ihre Forde-

eungen und das allenfallsige Borzugsrecht berfelben zu liquidiren, und ihre Beweismitztel anzugeben — dann sind auf die angezzeigten Forderungen die Einwendungen vorzubringen, und beyderfeits schläßlich zu hand beln; die Richterscheinenden trifft das Präcjudiz des Ausschlusses von der Concursmasse, die nicht geborig Handelnden aber werden mit ihren Forderungen und resp. mit der nicht gepflogenen Handlung prätludirt.

Barzburg ben 21. August 1818. Konigl. Landgericht I. b. Dr. Bebr.

Seis.

(3)1. Glaubiger : Borlabung.

Wer an die Berlassenschaft bes in Zell berstorbenen Georg Schleich, Bauernknechts aus Beitshochheim, eine Forderung zu maschen hat, wird aufgefordert, solche am Mitte woch den 21. October frah um 10 Uhr bey dem untersertigten Landgerichte anzugeben, widrigenfalls auf dieselben bey Vertheilung und Ausantwortung der Verlassenschaft keine Rackficht genommen werden soll.

Bargburg ben 20. Sept. 1848. Rin. Landgericht Bargburg f. b. D. Bebr, Landr.

Engelbreit, a. s.

(3) 2. Glaubiger-Borladung.

Um die Berlassenschaft der Kunigunda Schader zu Kist unter ihre Erben vertheilen zu konnen, werden sammtliche Glaubiger der gedachten Wittib aufgefordert, ihre Forderuns gen gegen diese Berlassenschaft am Mittwoch den 21. October l. J. frub um 19 Uhr bey dem untersertigten Landgerichte anzugeben, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß bey Vertheilung dieser Berlassenschaft auf sie teine Rudsicht genommen werde.

Murzburg ben 24. Sept. 1818. Ron. Landgericht l. b. Dr.

Bebr.

Sein a. s.

(3) 3. Betanntmadung.

In ber Concursfache bes hierennmus Benjamin von Depbingsfeld, wird bas Prio=

ritate:Erfenninist Montag ben 26. Defober b. J. in dem Borplate des unterzeichneten Berichts publicationis loco angeheftet. Sammtsliche Intereffenten werden hiervon in Kenntsniß geseth.

Den 29. September 1818. Kon. Landgericht Barzburg l. b. M. Bebr, Lanbr.

(3) 3. Befanntmachung.

Das Prioritats-Ertenntnig in ber Gantfache bes Michael Franz von Seibingsfeld wird Montag ben 26. October b. J. in vim publicationis ad valvas judicil angeheftet, wovon sammtlichen Betheiligten hiemit Rachricht ertheilt wirb.

Den 29. September 1818.

Konigliches Landgericht Bargburg 1. b. M.

Bebr, Lanbr.

(3) 2. Ebictal-Borlabung und Ber-

Joseph Det, Schneibermeifter gu Mub, bat fich bem Concurd=Berfahren unterworfen. Es wird bemnach erfter Edictstag auf Don= nerftag ben 29. October b. 38. frub um 8 Ubr, wo fammtliche Glaubiger begm unterzeichneten Landgerichte ihre Forderungen mit Borlegung der Beweismittel und Borgugs= rechte unter bem Rachtbeile bes Ausschluffes bon biefer Concuremaffe angubringen baben ; bann zwepter Edictstag auf Donnerstag ben 26. Rovember d. J. frab um & Ubr gur Unbringung ber wechselfeitigen Ginreben unter Strafe des Ausschluffes, und britter Ebictetag auf Donnerstag den 22. Degember 1. 3. frab um 8 Uhr zu ichlüglichen Sandlungen ebenfalls unter bem Drachtbeile bes Musichluf= fes anberaumt.

Bugleich wird zum Berkaufe des diefer Maffe zugehörigen Wohnhauses mit halbem Gemeinderecht neben Melchior Lochners Witzib, worauf nebst handlohnbarkeit 34f2 kr. Grundzins h. Herrschaft und 44f2 kr. in's Bürgermeisteramt haftet, und anderthalb Biertel Morgen 15 Gerten Beinberg ober ber Lämmermähle neben Johann Zechmeister, zehntbar — Tagfart auf Dienstag den 24. November b. 38. frab um 9 Uhr festgesent.

Beldes hiermit gur öffentlichen Kenntnif gen bracht wird.

Aub ben 30. September 1818. Konigliches Landgericht Rottingen. C. Linder.

Pfriem.

(3) 3. Befanntmachung.

In ber Racht bom 22. auf ben 23. b. Dr. wurde auf ber boben Rhone bon einem f. Bensd'armen ein Salgtrager betroffen, ber fogleich bep Muficht bes Gensb'armen feinen Cad mit Galg bon fich geworfen, und entfprungen ift. Da weder Rame noch here tunft bes Entflobenen ausgetunbichaftet mer= ben tonnte, der Ungefannte aber ben Bers bacht bes Galgeinschwarzens auf fic bat; fo wird berfeibe biermit offentlich aufgefordert, fich binnen 30 Tagen jur Berantwortung refp. Musweifung über ben Untauf bes von ihm jurudgelaffenen, in 73 Pfund befteben= ben Salges ben unterfertigtem Umte gu ftela fen, widrigenfalls, und nach fruchtlofem Bere laufe befagten Termins, nach bem Befete in Contumaciam gegen ibn wird gefprochen

Bischofsheim am 27. September 1818. Ronigl. Mautoberamt. Ebelmann, Oberbeamter.

Sandermabler, Confr.

(3) 3. Betanntmachung.

Unterm 25. v. Dis. gegen Abend find bon einem ton. Geneb'armen auf ber Rhon beym fogenannten Rummelsbofe brep Gala gelabene Schubtarner attrapirt worben, bie fich aber, nach Ungabe bes Beneb'armen, unter Burddlaffung ibrer Galgfade mit ben leeren Schubtarnen eiligft entfernt baben fola Ien, bemnach auch nicht nambaft gemacht werden tonnten. Da biedurch biefe 3 unges tannte Galgführer fich bes Berbachts fculs big gemacht, auslandifches Galg eingefchmarge gu baben; fo meeden diefelben hiermit auf= geforbert, fich binnen 30 Tagen a dato ben unterzeichnetem Umte einzufinden, und fic aber den Erwerb des gurudgelaffenen - in 340 Pfund bestebenden Galges gu rechtfertis gen, mit bem Bedeuten, daß im Musbleibungefalle berfelben nach abgelaufenem Tep-(辛辛)

mine in Contumaciam gegen fie wirb ge-

Bifchofsbeim am 1. October 1318.

Ronigl. Mautoberamt. ... Ebelmann, Oberbeamter.

Canbermabler, Contr.

(3) 5. Ebictal=Borlabung.

Das gegen Unbreas Bolf zu Dachtilshaufen erlaffene Concurs-Ertenninis hat bie Rechtstraft beschritten, es wird bemnach me= gen Geringfägigleit ber Daffe eine einzige Chictstagfart ad liquidandum, excipiendum et submissive legendum auf Domnerstag ben 22. October b. 3. frab um 8 Ubr festgefest, bep welcher jeber, ber eine Forberung ju ma= chen gebenket, entweder perfonlich, ober burch einen Legal-Bevollmachtigten zu erfcheinen, feine Forberung unter Bepbringung ber Be= weismittel einzuklagen, gegen bie eingeklagt werdenben Forberungen ju ercipiren, und fonach schläglich zu handeln, im entgegenge= festen Falle aber Musichluß feiner Forderung, Exception und Schlußbanblung zu gewärtis gen bat.

Euerborf ben 20. September 1818.

Konigliches Landgericht.

Greb.

U. Feffel.

(3)2. Ebictal-Borlabung.

Da die Bafenmeister Martin Schwargifchen Cheleute zu Aura einen Theil ihres Bermogens an ibren Gobn Deter Bittmann abtreten wollen, ift Renntnig ber vorbande= nen Schulden notbig, weshalb Tagfart gur Passiven, Liquidation auf Freytag ben 6. Rovember b. J. frub um 8 Uhr anberaumt worben. Ber alfo an gebachte Cheleute eine Forderung ju machen bat, wird aufgefordert, an erwähnter Tagfart frab um 8 Uhr ent= weber in Person oder durch Legal-Bevollmacha tigte bep unterzeichneter Stelle zu erscheinen, um unter Borlegung ber Beweismittel feine Forderung zu liquidiren, im widrigen Falle aber ju gewärtigen, bag er bann bamit nicht werbe beradfichtiget werben.

Euerdorf ben 28. September 1818. Ron. Lanbgericht.

Greb.

M. Teffel.

(3) 2. Glaubiger-Borlabung.

Unbreas Boblig bon Engenthal bat fein Dermogen an feine Glaubiger abgetreten, um folche rechtlicher Ordnung nach bavon zu befriedigen; biefer Umstand macht alfo bie Bu= fammenberufung ber Glaubiger beffelben, und ba er bie. Schulden feines Schwiegervaters Beinrich Beil von Engenthal auch abernommen, bie Busammenberufung ber heinrich Seils Glaubiger notbig. Ber alfo an Un= bret Boblig und beffen Schwiegerbater Beinrich Beil eine Forberung begrunden ju tonnen gebentt, bat folde unter Borlegung ber Beweismittel am Donnerftage ben 5. Rovember d. 3. frab um 8 Uhr entweder perfon-lich ober burch Legal-Bevollmachtigte gu lis quibiren, um fo mehr als ber llusbleibenbe anfonften mit feiner Forberung nicht mehr wird beradfichtiget werben.

Euerborf ben 28. September 1848. Ronigliches Lanbgericht.

Greb.

M. Feffel.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

In Semäßheit rechtsträftigen Uetheils wurde zur Berhandlung bes gegen Rifolaus Ubt, Maller ben Saufen, verhängten Gantprozestes bie Gbictstage, wie folgt, bestimmt:

Mittwoch ber 21. October b. 3. als erfter gur Anbringung ber Forberungen nebft

Beweismitteln und Borgugsrechten,

Mittwoch ber 48. November b. J. als zwenter zur Anbringung ber Erzeptionen sowohl des Executiondus als der Creditoren mit Beweismitteln,

Mittwoch ber 16. Dezember I. 38. als britter zur allerseitigen Schlußbanblung. — Sammtliches bey Vermeibung ber Praclusion mit ber treffenben handlung.

Rariftadt am 7. Sept. 1818. Ronigl. Landgericht.

Granbaur.

Rrais, j. p.

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

Die Ubam Guntel'ichen Cheleute que Rebbach baben ben Untrag gestellt, fich mit ihren Glaubigern in ber Gate zu vertragen. Es werben baber alle Diejenigen, welche an

Abam Gunkel ober bessen Spefrau zu Mehbach eine Forberung zu machen haben, auf Mittwoch ben 21. October b. J. früh um 9 Uhr vorgelaben, um ihre Forderungen anzuzeigen, die Vergleichs-Vorschläge anzuhören, und sich barüber zu ertlären, widrigenfalls zu gewäetigen, daß shue Rücksicht auf die Ausbleibenden nach dem Resultate der Berhandlungen versahren werde.

Rarlftabt ben 26. Sept. 1818. Ronigl. Landgericht. Granbaut.

Rrais, j. p.

(3) 2. Berfteigerung.

Mittwoch ben 28. Detober I. J. Rache mittags um zwep Uhr werben nachbenannte Bohnhaufer bes verstorbenen Gastwirths Ris lian Danisch von Bodlet bem öffentlichen Striche ausgesett, und ben Meistbietenben in 5 Bielfriften, Riliani 4849 mit 1823. nebst Bulegung bes Binfes zahlbar, sogleich zuges

ichlagen, als:

2) Das mit Bann- und Bierbrauer-Gesechtigkeit versehene, und auf bem berühmten Rurplane Bodlet sich besindende Wirthshaus, bestehend aus einem zwenstödigen Wohnhause mit 5 heisbaren Zimmern, Scheuer und hinz länglichen Stallungen, Bad Basch und wohl eingerichtetem Brauhause, dann holzeballe, worauf 11 Hr. Schapung, 6 Hr. Grundzins, dann 22 Plr. sür eine Fastnachtsthuhn und 5 fl. 30 fr. Thu. von den Wirthsthuhn und 5 fl. 30 fr. Thu. von den Wirthsthuhn und fl. Rentsamte Riffingen haften, und einem sehr sich nen Bierkeller, auf welchem ein Garten ist, worauf 4 Hr. Schapung und 1/2 Lth. Wachs zum dortigen Gottesbause keben.

2) Ein zwenstödiges Bohnhaus im Orte Afcach mit & beibbaren Zimmern, geraumisgem Bobenwerte, Scheuer, Dofrieth, Biebund Schweinstallung, Holzballe und 2 Kelstern mit 2 Morgen Artfelb berm Saufe, die mit febr vielen Obstbaumen beseht find.

Riffingen ben 30. September 1818.

Ronigl. Landgericht.

G. F. Conrab.

G. Thees.

Belannemadung. In ber Concursfache bes Frang Quaft 1. bon Bunborf ift unterm heutigen bas Prioc ritats . Erkenninis vor ber Gerichtsthure ans geheftet worben, welches jur offentlichen Renrinis gebracht wird.

Hofheim ben 3. October 1818. Roniglich baier. Landgericht J. Leo Stecher, Landr.

Raupp, a. s.

Betanntmadung.

Das in ber Santsache gegen Peter Nies bermapers Bittib zu Stammbeim gefettigte Prioritats-Erfenntnis wird in in vim kactae publicationis Morgen bor bem Gerichtszims mer angeheftet, welches ben Intereffenten ans mit eröffnet wirb.

> Boltach am 30. Sept. 1818. Königliches Landgericht. Bed, Landr.

> > Benfert, & G. Met.

(3) 2. Beftoblene Gaden.

Um 29. September I. J. Bormittags zwifchen 9 und 10 Uhr, wurden bem Une. breas Beeth ju Schraudenbach mittels Ging bruchs

eine zwengebaufige filberne Sadubr, mit romifchen Biffern, und einem Datumzeiger, an bepben Gebaufen ichon etwas verlett, und mit Meffing gelothet, und ein Strang grober flachferne Faben entwendet.

Alle Beborben werben ergebenft erfucht, bie geeigneten Ginfchreitungen gu treffen.

Berned ben 30. September 1818.

Ronigliches Landgericht.

Limb.

Båger Met.

(3) 2. Berfteigerung.

Auf Antrag ber Schuhmacher August Grimifchen Sheleute foll beren Bohnhaus gu Robelfee gur Berichtigu: g ibrer Paffiven df-fentlich verfteichen werden, wozu Tagfart

auf Donnerstag den 22. October d. 3. Bormittage um 19 Ubr anbergume ift.

Befit und gablungefabige Liebhaber haben fich an biefem Tage in bem Riftferifchen

Mirthebaufe gu Robelfee einzufinden, und ben Bufchlag gegen bas Meiftgebot zu gemartigen.

Die auf bem Saufe baftenden Abgaben und Laften werben bepm Striche betannt ge=

macht,

Frohstodheim ben 24. September 1818. Ronigl. bairr. frepherrt. v. Crailebeimifches Patrimonial=Gericht.

b. Ebnet.

(3)1. Borlabung.

Franz Grünemald von Helmstadt ist schon über 30 Ighre abwesend, ohne bisher aber sein Leben und Aufenthalt die geringste Machricht gegeben zu haben. Benannter Grüsnewald wird daber vorgeladen, um binnen 3 Monaten sein unter Curatel stebendes Versmögen zu 78 fl. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls er für verschollen erklärt, und bas abministrirte Vermögen an seine nächste Verwandten ohne Caution verabsolgt wersben soll.

Beibenfelb ben 20. Sept. 1848. Ronigl. baier. Patrimonialgericht ber Frepheren von Imhof zn helms fabt, im Unter-Maintreife.

C. Q. Frang.

(3)3. Berfteigerung.

Das hinter dem Rentamts Gebäude befindliche zwenstödige Saus und Salle neben Johann Eprichs Wittib und Christoph Bohm wird den 26. October fruh um 9 Uhr benm Mentamte salva ratificatione unter den benm Striche befonders bekannt gemacht werdenben Bedingnissen Verstrichen. Wozu Liebhas ber eingeladen werden.

Dettelbach ben 3. October 1818.

Rothmunb.

(2) 2. Betanntmadung.

Da bas am 23. b. erfolgte Meistgebot auf die Domaine Johannisberg ben Fulda bem Ertrage derfelben noch nicht angemessen ist, so soll auf Unsednung kurfürstl. Regie= rung 2ie Abth. bahier

Montag ben 26. October 1. I:

ein weiterer Berpachtungs - Termin abgehalsten werben.

Pachtliebhaber, welche sich sowohl ihrer bkonomischen Kenntniffe, als auch der Stel= lung einer angemessenen Saution wegen für die Pachtung durch obrigteieliche Attestate legitimiren konnen, auch geneigt sind, zur Sicherung des Pachtantritts dis zur desinitiv bestellten Caution, 800 fl. entweder daar zober durch acceptirte Bechsel zu hinterlegen, oder auch einen annehmbaren inländischen Bürgen deshalb zu bestellen, werden hiedurch eingeladen, sich an dem gesetzten Termine in der Wohnung des Unterzeichneten einzusinden.

Die Pachtbedinguisse tonnen gu jeder Beit babier eingesehen werben, auch wird ber Unterzeichnete über bie naheren Berhalte nife bes Gutes auf Erfordern entweder mund-lich oder auch auf frankirte Briefe schriftlich

Muffchluß, ertheilen.

Bulba am 30. Gept. 1818.

Rurfarftliche großbergogliche Do-

Schmitt, Regierungbrath.

Derfte i gerung.
Samstag ben 10. b. De. Rachmit=
tage um 3 Uhr werden in bem Gbeholtenhause
vor bem Sanderthore beplaufig zwep Butten Traubenbeere bem offentlichen Striche aufges legt, wozu höstichst einladet

Burgburg den 8. October 1818.

Die Chobaltenbaus = Bermaltung.

Richtamtliche Artitel.

Beilbietungen.

1) (3) Montag ben 19. biefes Monats Detober, werden auf der Glashutte zu Schleischach dem öffentlichen Striche ausgeseht, und fogleich gegen baare Zahlung abgegeben, als: 5 gute Zugpferde, 2 Paar Ochsen, sammt biezu gehörigem Geschirr; medrere Lands und Leiterwägen mit allen Zugehörungen an Ketzten und dergleichen; allerlep Pferds und Bauserey-Geschire, Pflage, Eggen, mehrere Demms und andere Ketten, Seile u. bgl. mehreres. Wogu Liebhaber böslichst einlaben

Die Reftifden Erben in Bargburg.

2) (1) Im Rlofter Obergell ift eine Quantitat vorzüglich guter Aepfelmoft zu verstaufen. Das Rabere erfahrt man im Intelli Comtoir.

5) (2) Biet neue 2 fabrige Faffer find billig ju verlaufen. Das Rabere erfahrt

man nachft bem Goman Dro. 289.

4) (2) Bwey weingrune Faffer in holg gebunden, jedes zu 3 1/2 Fuder, bann meherere bergleichen zu 10, 8, 7 und 6 Eimern, find zu verkaufen. 280? erfahrt man im Int. Comt.

tapezirtes Kanapes zu vertaufen. 280? er=

fabrt man im Int. Comt.

bem Mugustinerklofter, ift ein eiferner Dfen mit Sandplatten zu vertaufen.

Bermietbungen.

1) (2) Im 1. Diftr. Mro. 52. in ber Semmelsgaffe, ift ein moblirtes Bimmer far einen ledigen Herrn fogleich ober auf ben 1. Robember zu vermiethen.

2) (2) Im 4. Diftr. Nro. 120. in ber Johannitergaffe, ift ein fcon moblirtes Bimmer für einen ledigen herrn ftandlich gu

bermiethen.

3) (1) hinter ber Marientapelle, 2. Diftr. Res. 330. ift ein Quartier, bestehend in einem beigbaren und zwep unbeigbaren Bimmern, nebst Holzlager, Boben und Releter auf Allerheiligen zu verletnen.

4) (2) Mitten in ber Stadt ift ein Stall gu 4 ober auch 2 Pferben, nebft einer Stube fur ben Bebienten fogleich gu vermiesthen. Das nabere erfahrt man im Intellis gengcomtoir.

Bermifchte Ungelgen.

Anzeige.

1) (2) Das allerhöchste Namensfest Seiner Majestät des Königs feyert der Harmonie-Verein dahier am 12. October im Limbischen Saale mit einer

Musikalischen Akademie.

Der Anfang ist um 6 Uhr.

Hiezu ladet die Mitglieder der Harmonie ergebenst ein

der Vorstand,

Rar Beifungelefer.

2) (2) Auf die Barzburger Zeitung wird für bas laufende Bierteljahr bom 1. October bis letten Dezember Pranumeration mit 1 fl. 24 fr., in ber Stabelichen Buch-bandlung, und ben bem tonigl. Dberpoftamte babier angenommen.

Literarifche Ungeige.

3) (3) Der zwepte und britte Band ber Berfaffung bes Konigreichs Baisern, von G. Dollinger, bat nunmehr die Preffe verlaffen; und bephe Bande, ebensfalls Supplemente zum Repertorium der Staatsverwaltung bes Ronigreichs Baiern, werden auch febereinzeln abgegeben.

Der zwepte Band enthalt bas Conscorbat und bas Ebict über bie insneren Rirchenangelegenheiten ber protestantischen Rirche, mit allen bashin einschlägigen, früheren Berordnungen und

Chicten.

Der britte Band umfaßt bas Gemeins bewesen, mit allen nicht nur im Coicte unmittelbar allegirten, sondern auch jenen frühern Berordnungen, welche sowohl auf bas Gemeindewesen im Allgemeinen, als auch auf besondere einzelne Zweige desselben Be-

ziehung baben.

Bep ber Zusammenstellung biefer Bersordnungen wurde ganz besonders beabsichtigt, ben Neprasentanten ber Magistrate eine ganz vollständige und umfassende Uebersicht über die Gegenstände ihred Birkungstreises zu liessern, wozu dem Berfasser besonders iene als lerhöchsten früheren Berfügungen, welche nicht in den Negierungt blattern, sondern nur in den betreffenden Acten enthalten sind, einen reichhaltigen Stoff lieserten.

Gine folde Bufammenftellung tann fur feben, ber nur einiges Intereffe an den Mas giftrats Gefchaften bat, nicht andere als becht

milltommen fepn.

An sammtliche hrn. Pranumeranten bes Dollinger'schen Repertoriums, werden biese Bande unverzüglich berkendet werden. — Uestrigens tostet jeder einzelne Band 3 fl. Wer jedoch die 3 Bande über die Verfassung des Konigreichs zusammen nimmt, erbalt bieselsten für 8 fl. — Briefe und Bestellungen sind postfrey an die Redaction des Dollingers

fden Repertoriums in ber Theatiner: Schwa's bingergaffe zu Manchen Rro. 63. über brep Stiegen, gefälligst einzusenben.

Lingeige.

4) (3) In der unterzeichneten Buchhandlung ift erschienen, und auch bereits andie resp. Herren Pranumeranten versandt worden:

,, Repertorium ber altern und neuesten Gefete und Berordnungen über das Forsts
und Jagdwesen im Königreiche Baiern,
bon Dr. Julius Schmelzing ic. Mit 9
Steindrud Labellen und Formularien."
ge. 8. Preis 2 fl. 24 fr. gebunden 2 fl.
36 fr.

Das ausfahrliche Inhalts. Berzeichniß babon wird in jeder Buchhandlung befonders ausgegeben, woraus man beefes reichhaltige

Bert leicht beurtheilen fann.

Dbiges Wert ift auch für alle Polizen= Cameral= und Gerichts-Beborden, welche mit ben Forftamtern in mittel= ober unmittelba= ver Berührung fteben, als gang norguglich brauchbar zu empfehlen.

Schweinfurt im Unter = Daintreife im'

Monat Detober 1818.

Buche und Runfthandlung.

Befanntmadung.

5) (1) Da mehrere Grn. Subscriben: ten auf ben bon mir erfundenen neuen Brannt= mein-Brennzeug ber bieffallfigen Aufforberung im biefigen Intelligen; blatte bom Sabr 1818. Rro. 89. und 90. ungeachtet mit Gin= fendung des Gubfcriptions Betrags noch rud: Ranbig find, fo merben folde wiederholt boflichft eingelaben, Die Gubfcriptions=Betrage nun ungefaumt an bie Gtabel'iche Buchbanb= lung babier einzusenden, und damit jede Ent= Schuldigung, als murbe bas von mir gegebene Berfprechen nicht erfüllt, entleaftet mere be, lade ich alle herrn Subscribenten biemit ergebenft ein, funftigen Montag ben 19. Diefes fich in meiner Bobnung, 4. Diftr. Rco. 314. einzufinden, wo fich die Zweifelnben felbft bon ben Bortheilen meines neuer= fundenen Brannzauges überzeugen fonnen. Rad fruchtlofem Berlaufe Diefes Termins

aber febe ich mich in Die unangenehme Rothe wenbigteit verfest, Die Renitenten burch Sezichtegwang gur Ablieferung ber Subscriptio ons-Betrage zu vermögen.

Bargburg ben 25: September 1818.

Ignas Maller.

- 6) (8) Man wanscht in ein honettes Saus 4 Studenten von den untern Schulen in Rost und Wohnung zu nehmen. Das Rasbere im Intelligenzcomtoir.
- 7) (2) Eine Schreibtafel von rothem Leber mit mehrern, die Ramens-Unterschrift bes Eigenthumers enthaltenden Papleren, ist auf dem Bege von Bolfach über Escherndorf und Dettelbach nach Barzburg verloren worsten. Wer selbe besitt, beliebe sie gegen eine angemessene Belohnung im Intell. Comtoir, ober bey dem tonigt. Landgerichte Bolfach abzugeben.
- 8) (1) Zwischen bem to. und 16. biefes Monats geht eine Retour Chaise von hier nach Prag und Wien, ober auch über Leipzig nach Dresben u. f. w. Wer bahin zu rein fen munscht, beiiebe sich im Sasthose zum Schwan bahier zu melben.

Bedfel-Cours gu Frantfurt a. Dr.

Im 5. Detober 1818.	für 100 ff.
Defterei .	1
4 pCt. Bethmannifche Dbligat	394
4 1/2 item	43₹
5 • = item	401
2 1f2 pCt. Wiener Stabt-Banto	331
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr.	14
2 1/2 = = Unichen	35
5 pCt. item item	704
50 = e item Lott. Loofe	123
100 = = item	240
500 - Banco Lott, Loofe Raffau.	274
5 pCt. Obligat	92
4 pCt. Obligat	88
5 pGt, item	993
Bitener Bechfelcours	42
item in 20 fr	1012
Augeburger item.	100%

Intelligenzblatt

füt

b e n

unter:

des Rönig:



Maintreis

reichs Baiern

Würzburg. Dro. 110. Dienstag den 13. October 1818.

Intelligenzwesen.

Amtlide Artifel.

(3) 2. Stedbrief.

Der unter bem tonigl. baier. 14ten Linis en Infanterie Regimente babier gestandene und am 1. d. Ms. aus dem activen Milistär-Dienste mit Abschied entlassene Jonas Emsmerich von Oberbessenbach, t. Landgerichts Alschaftenburg, ist eines Diebstahls verdächstig, und hat sich in der Nacht vom 30. zu den 31. v. Ms. auf stächtigen Fuß gesent. Es werden daher alle Civils u. Militär-Behörsden ersucht, auf solchen Flüchtling ein wachsames Auge zu haben, und genaue Spähe zu halsten, ihn im Betretungsfalle zu arretiren, und an unterzeichnete Behörde abliefern zu tassen.

Perfonal = Beforeibung:

Jonas Emmerich ift 5 Schub 10 Boll groß, hat schwarzbraune haare, breite Stirene, braune Augenbraunen, graue Augen, kleine Nase, kleinen Mund, schwachen Bart, rundes Kinn, rundes Gesicht, frische Gesichtsefarbe, starten Korperbau und trugtbep seiner Entweichung von Oberbessenbach noch die Militar-Montour.

Afchaffenburg ben 29. Sept. 1818.

Ronigl: baier. Kreisgericht.

Graf Tugger, Prafibent.

Leo, Set.

(3) 2. Berfteigerung.

Bur gerichtlichen Bersteigerung des ber Schreinermeister Anton Lummels Wirtib bas bier geborigen Hauses, unter Buchstaben B. Biffer 86. in der Karlestraße, neben Christoph Schäfer und Sebastian Klug gelegen, sobann ibres Gartens vor dem Karlsthore, neben Christoph Teudenbrod und Peter Beringer, ift Tagfart auf Montag den 9. November I. J. fruh um 9 Uhr augesept.

Abnigl. baier. Rreit: und Stabte gericht.

Graf Fugger, Prafibent.

Gertig.

(3)1. Borlabung.

Der nachbeichriebene Ignas Sulzbed bat sich im Monate Marz b. I. ohne Wissen und Willen seines Bormunders von hier ente fernt, und man konnte von ihm weiter nichts verkundschaften, als daß er in demselben Monate noch von Frankfurt aus mittelst Schusbes dis nach Offenbach transportirt wurde, wo er wieder entkam, ohne die ganze Zeit über etwas von sich boren zu lassen.

Sammtliche Polizen Beborben werbent bemnach dienstergebenft erfucht, von demfels ben Erkundigung einzugleben, und ihn im Betretungsfalle wieder anber liefern gu lafs

5. O

Jahrgang 1818.

fen, fo wie jebe etwa verläßige Unstunft fei= nes Aufenthaltes gefällig mitzutheilen.

Warzburg ben 2. Sept. 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

Signalement:

Ignat Sulzbed ift 15 Jahre alt, bepläufig 4 1/2 Schub groß, bat ein rundes volles Besicht, gefundes Aussehen, blaue Augen, mittelmäßige Rase und Mund, turzgeschnittene blonde Haare, und einen schlanken Körperbau. Er trug bep seiner Entsernung von hier ein russisches Käppchen von blaugrauem Tuche, eine buntsarbige Weste von Lasimir, einen Oberrod von braunem Bieber, eine lange zuchene Hose von gleicher Farbe, und Banbelschube.

Getreib-Bertauf auf dem Markte zu Barzburg am 10. October 1818.

Em booften Dreis:

Beipen, 52 Malter, bas Malter 14fl.—fr. Korn, 34 — — — 11 fl.—fr. Haber, 22 — — — 12fl.—tr. Gerste, 50 — — 8 fl.—tr. Im mittlern Preis;

Weißen, 453 Malter, das Malter 13 fl. 9 kr. Korn, 164 — — — 10 fl. 31 kr. Haber, 71 — — — 11 fl. 13 kr. Gerfte, 14 — — 7 fl. 45 kr. Im tiefften Preis:

Beiben, 4 Malter, das Malter 11 fl. 20 fr. Korn, 20 — — — — 10 fl. — fr. Haber, 2 — — — 10 fl. — fr. Gerfte, 22 — — 7 fl. 50 fr.

Summa aller vertauften Frachte, 848 Malter. als: 509 Malter Beiben, 158 Malter Korn, 95 Malter Saber, 80 Malter Berfte.

Ronigliche Polizephirection. Geffert.

(2)'1. Ebictal: Borlabung.

Da ber in ber Berlaffenschaft bes Caspar Sofeph Gos von Thangersheim auf ben 16. September anberaumt gemesene erfte Ebictstag nicht abgehalten wurde, so wird berfelbe andurch auf Montag ben 26. October b. J. frah um 8 Uhr,- so wie zwepter und britter Ebicitstag auf Montag ben 30. November zur namlichen Stunde, und jedesmal unter dem porigen Rechtsnachtheile ans beraumt.

Decret. Burgburg ben 8. October 1848. Ronigliches Landgericht r. b. M. v. Edart, Landr.

Bagner, Mct.

(3) 5. Glaubiger-Borlabung.

Um die Berlaffenschaft ber Kunigunda Schaber zu Kift unter ihre Erben vertheilen zu konnen, werden sammtliche Glaubiger ber gedachten Bittib aufgefordert, ihre Forderunsgen gegen diese Berlaffenschaft am Mittwoch ben 21. October l. J. frab um 19 Uhr bep dem untersertigten Landgerichte anzugeben, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß ben Bertheilung dieser Berlaffenschaft auf sie teine Packsicht genommen werde.

Burgburg ben 24. Sept. 1818.

Ron. Landgericht l. b. DR.

Behr. Sein a. s.

(3) 2. Ebictal= Labung.

Johann Abam Munch ledig von heis bingsfeld gieng im Jahre 1788. als Schmieds Geselle in die k. k. österreichischen Staaten, trat wahrscheinlich gegen das Ende des Nosvembers 1795. ben dem k. k. österreichischen Regimente Jordis in Kriegsdienste, wo ders selbe nach den ben dem k. k. hofteiegsrathe zu Wien eingeholten amtlichen Erkundiguns gen am 31. Marz 1797. in die franzbische Gefangenschaft gerieth, aus welcher derfelbe weder nach Beendigung des Krieges wieder zurückzesehrt, noch dem Regimente Jordis sonst etwas von dessen Eristenz bekannt ges worden ist.

Da nun berfelbe bereits über 25 Jahre abmefent, und mabricheinlich in ber Kriegs- Gefangenschaft gestorben ist; so haben bie nachsten Unverwandten besselben um die Ginsteitung bes Berschollenbeits : Prozesses gegen ihn, und um bie Aushandigung bes seither unter Curatel gestandenen Bermögens dessel-

ben gu 2376 fl. 20 1/2 fr. ohne Caution an-

getragen.

Es werben bemnach gedachter Johann Abam Dunch ober beffen allenfallfige Leibeserben biermit ebict aliter borgelaben, fic

binnen 6 Monaten a dato um so gewisser bep unterfertigtem Gerichte zu melben, als sonft berfelbe für burgerlich tobt erklärt, und beffen vorhandenes Vermögen an seine nächsten Anderwandten ohne Caution verabfolgt werden soll.

Decr. Bargburg ben 30. Cept. 1818. Ronigl. Landgericht I. b. M. Bebr.

Engelbreit, a. ..

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Um bie Theilung bes Ambros Dittmann Wittibers zu hettstadt unter seine Kinder bes schäftigen zu können, ist erforderlich, die auf bessen Bermögen haftenden Schulden zu wissen. Bur Angabe derfelben wird Tagfart auf Mittwoch den 21. Detober fruh um 10 Uhr anberaumt. Die hieben nicht erscheinensden Gläubiger des Ambros Dittmann haben es sich selbst benzumessen, wenn auf ihre etswaigen Forderungen den der Theilungs: Ausseinandersehung keine Rudsicht genommen wird.

Bargburg ben 12. Cept. 1818. Kinigl. Landgericht Bargburg 1. b. M.

Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3)2. Chictal=Borlabung.

Gegen bie Verlaffenschaft ber Cophia Baumgartners Bittib zu Deibingsfelb murbe bie Queschanung erkannt.

Wegen Geringfügigteit bes Bermogens wird nur ein einziger Ebictstag auf Mitts woch ben 4. November b. 38. frub um 10

Uhr anberaumt.

An bemfelben Tage baben sammtliche Glaubiger ber gedachten Bittib ihre Kordestungen und bas allenfallfige Borgugsrecht berfelben zu liquidiren, und ihre Beweismitztel auzugeben — dann find auf die anges zeigten Forderungen die Ginwendungen vorzubringen, und beyderfeits schläßlich zu hans

beln; bie Richterscheinenben trifft bas Prajudig bes Ausschlusses von ber Concursmasse, bie nicht geborig handelnben aber werben mit ihren Forderungen und resp. mit ber nicht gepflogenen handlung pratludirt.

Barzburg ben 21. August 1818. Ronigl. Lanbgericht l. b. Dr. Bebr.

Seis.

(3)2. Glaubiger = Borlabung.

Ber an die Berlassenschaft des in Bell berstorbenen Georg Schleich, Bauernknechts aus Beitshöchheim, eine Forderung zu maschen hat, wird aufgefordert, solche am Mittewoch den 21. October früh um 10 Uhr ben dem untersertigten Landgerichte anzugeben, wideigenfalls auf dieselben bey Bertheilung und Ausantwortung der Verlassenschaft teine Rackficht genommen werben foll.

Barzburg ben 20. Sept. 1818. Kon. Landgericht Barzburg l. d. M. Bebr, Landr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Phictal=Borlabung und Berfleigerung.

Joseph Dtt, Schneibermeifter ju Mub, bat fich bem Concues=Berfahren unterworfen. Es wird bemnach erfter Edictstag auf Don= nerftag ben 29. Detober b. 36. frab um 8 Uhr, wo sammtliche Glaubiger benm unter= zeichneten gandgerichte ihre Forberungen mit Worlegung der Beweidmittel und Borguge: rechte unter bem Rachtheile Des Musschluffes von diefer Concursmaffe angubringen haben ; bann zwepter Ebietstag auf Donnerftag ben 26 Rovember D. J. frab um 8 Uhr gur Uns bringung ber mechfelfeitigen Ginreben unter Strafe bes Ausschluffes, und britter Ebictstag auf Donnerstag ben 22. Dezembet I. J. frub um 8 Ubr ju foluglichen Sandlungen ebenfalls unter bem Rachtheile bes Ausschluf= fes anberaumt.

Bugleich wird zum Berkanfe bes biefer Maffe zugeborigen Wohnhauses mit halbem Gemeinderecht neben Meldior Lochners Bitztib, worauf nebst handlohnbarteit 31/2 fr. Srundzins h. Herrschaft und 11/2 fr. in's Burgermeisteramt haftet, und anberthalb

Beplage zum 110m Stück

Intelligen ablattes

Unter=Mainfreis bes Konigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Umilide Artitel.

(3)3. Ebictal-Borlabung.

Da die Bafenmeifter Martin Schwars sifden Cheleute ju Mura einen Theil ibres Bermbgens an ihren Cobn Peter Bittmann abtreten wollen, ift Renntniß ber vorhandes nen Schulden nothig, weshalb Tagfart jur Paffiven, Liquidation auf Freptag ben 6. Ros vember b. J. fiab um 8 Uhr anberaumt morben. Wer alfo an gebachte Cheleute eine Forderung gu machen bat, wird aufgefordert, an ermabnter Zagfart frab um 8 Uhr ente weder in Perfon oder durch Legal-Bevollmachtigte bey unterzeichneter Stelle ju e.fcheinen, um unter Borlegung ber Beweismittel feine Forderung gu liquidiren, im mibrigen galle aber ju gemartigen, baß er bann bamit nicht werde berudfichtiget werden.

Euerborf ben 28. September 1818. Ron. Landgericht. Greb.

21. Beffel.

(3) 5. Glaubiger=Borlabung.

Unbreak Boblig von Engensbal bat sein Bermidgen an seine Gläubiger abgetreten, um solche rechtlicher Ordnung nach davon zu bez friedigen; dieser Umstand macht also die Zuzsammenberu ung der Gläubiger desselben, und da er die Schulden seines Schwiegervaters heinrich Heil von Engenthal auch übernomzmen, die Zusammenberufung der Heinrich Heile Gläubiger nottig. Wer also an Unz dres Boblig und dissen Schwiegervater heinz rich heil eine Forderung begründen zu tonzeich hat solche unter Vorlegung der Beweismittel am Donnerstage den 5. November d. I früh um 8 Uhr entweder personz

Jahrgang 1818.

lich ober burch Legal-Bevollmachtigte gu lis quibiren, um fo mehr als ber Quebleibente. anfonften mit feiner Forberung nicht mehr wird beradfichtiget werden.

Euerborf den 28. September 1818. Ronigliches Landgericht.

Greb.

M. Seffel

(5)3. Glaubiger : Borlabung.

Bur Ausmittlung ber geeigneten Berfate rungsart gegen ben Ortsnachbar Johann Boll zu Großenbrach, werben beffen fammtliche Gläubiger auf Donnerstag ben 26. Rovember I. J. fruh um 8 Hhr hieher zur Angabe ihr rer Forberungen vorbeschieden, mit bepgefügtem Prajudite ber Richtbeachtung ber ausbleibenben Gläubiger.

Decret. Riffingen ben 18. Sept. 1818. Ronigliches Landgericht.

S. g. Conrab.

2. U. Sopler, Rechtspr.

(3) 3. Berfteigerung.

Mittwoch ben 28. October l. J. Rache mittags um zwep Uhr werden nachbenannte Wohnbauser bes verstorbenen Gastwirths Rielian Dunisch von Bodlet bem öffentlichen Striche ausgesetzt, und den Meistbietenden in 5 Zielfristen, Kiliani 1819 mit 1823. nebst Zulegung des Zinses zahlbar, sogleich zugesschlagen, als:

1) Das mit Bann- und Bierbrauer-Gestechtigkeit verschene, und auf bem berühmten Kurplage Bodlet sich besindende Wirthshaus, best hend aus einem zweystödigen Wohnhause mit 5 b. isbaren Zimmern, Scheuer und hins länglichen Stallungen, Bad Basch und wohl eingericktetem Brauhause, dann Holzehalle, worauf 11 Dir. Schapung, 6 Dir.

(110)

Grundzins, bann 22 hlr. für eine Fastnachts= hubn und 5 fl. 30 tr. rbn. bon ber Wirths= schente als ichrliche Abgaben zum t. Rentamte Rissingen haften, und einem sehr schonen Bierteller, auf welchem ein Garten ist, worauf 4 hlr. Schahung und 1/2 Lth. Wachs zum dortigen Gottesbause steben.

2) Ein zwenstödiges Wohnhaus im Orte Afchach mit 5 beipbaren Zimmern, geräumi= gem Bobenwerke, Scheuer, Hofrieth, Vieh= und Schweinstallung, Holzhalle und 2 Kel=. Iern mit 2 Morgen Artfeld benm Hause, die mit sehr vielen Obstbaumen besett sind.

Riffingen ben 30. September 1818.

Ronigl. Landgericht.

5. 3. Conrab.

B. Thees.

(3) 1. Probigalitats= Erflarung.

Georg Bept von Baftenfelden ist unter Euratel gesett worden, und wird hiermit de fentlich für einen Berschwender erklärt, sowuach Jedermann gewarnt, demselben ben Berstuft der Forberung noch weiter zu borgen, voer anderweite Berträge mit ihm einzugesben; indem diese ohne Einwilligung des Eurators teine verbindliche Kraft haben, und nichtig sind.

Sieben wirb jugleich Termin gur Schul:

den-Liquidation auf

ben 10. Rovember b. J. Vormittags um 3 Uhr anberaumt, wo sich seine Glaubiger babier einzusinden, und ihre Forderungen gesborig zu liquidiren, außerdem aber zu ges wartigen haben, daß sie unberücksichtigt geslasse, und in der Folge nicht weiter gehört werden.

Rabenhausen ben 29. Sept. 1818. Graflich Caftellisches Derrichafts=

Bericht.

Loblein, a.is.

(3) 3. Borlabung.

Georg Rrebs ber altere von Rottenbauer, beffen Aufenthaltsort unbekannt ift, wird bier= mit vorgolaben, binnen einer halben Jahres= Brift zu erscheinen, und fein in Guratal ftes hendes Bermogen zu beziehen, widrigenfalls

Daffelbe feinen nachften Unberwandten gegen Caution verabfolget wird.

Bargburg ben 26. September 1818. Konigl. Patrimonial-Gericht ber Frepfrau v. Rebwit und v. Groß.

Bornberger.

Richtamtliche MrtiteL

Beilbietungen.

1) (3) Montag ben 19. biefes Monats Detober, werden auf der Glosbatte ju Schleischach bem diffentlichen Striche ausgefest, und sogleich gegen baare Bablung abgegeben, als: 5 gute Bugpferbe, 2 Paar Ochsen, sammt biezu gebörigem Geschirr; mehrere Land- und Leiterwägen mit allen Bugehörungen an Reteten und bergleichen; allerlep Pferd: und Bauserep Geschirr, Pflüge, Eggen, mehrere hemme und andere Retten, Seile u. bgl. mehreres. Bogu Liebhaber böslichst einsaben

die Refrifchen Erben in Bargburg.

2) (2) Montag ben 19. bieset Rachmit=
tagt um 2 Uhr, werden die der Frau Mebizinalrathin Bodde, gebornen Pfister, eigen=
thumlich zustehenden drep Beinberge, im mitt=
lern Stein, nebst einer Ellern, oben am Ber=
ge, so wie eine Erdgrute am Quellenbach,
in ber Bohnung bes hrn. Glagermeisters
halbig, 3. Diftr. Nro. 277. in der Batt=
nersgasse, unter ben bep ber Strichstagfart
befannt gemacht werdenden Bedingnissen dem
dffentlichen Ausstriche ausgesetz: namlich

bepläufig 2 1/2 Morgen zwischen hrn. hofbanquier Jacob v. hirfc und hrn. handelsmann Breitenbach;

2 4f2 Morgen gwifden bin. handelsmann Gatfchenberger und brn. Beinbanbler Riebel;

4 Morgen zwischen Grn. handelemann Gaischenberger, und den berrichaftlichen

Beinbergen gelegen.

Die Strichsliebhaber belieben fich an Brn. Adermann in ber Behaufung des Sen- Sallein, Parapluifabritanten, beshalb zu wenten, wo die Einsicht berfelben einen ie=

ben gestattet wirb. - Bogu biefelben aus Auftrag boffichft einladet

Bargburg ben 12. October 1813.

Frang Unton Goos, toniglicher Rotar babier.

3) (1) 3m 1. Diftr. Dro. 371. nachft ber Pleichachertirche, find in Gifen und in Dolg gebundene Gaffer zu vertaufen.

4) (1) Der Ertrag von einem Morgen Grundbirn ift gu vertaufen. Das Rabere erfahrt man auf bem Rarfchnersbofe Rro. 578.

- 5) (3) Es ift ein mit granem Damaft tapegirtes Ranapee ju vertaufen. 280? er- fabrt man im Int. Comt.
- 6) (2) Im Schadertsgarten Rr. 9. im Bwinger ift fußer Doft die Maaf um 20 fr. zu haben. Auch ift allda von ben besten Sorten Binterobst zu vertaufen.

Bermietbungen.

4) (2) Mitten in ber Stadt ift ein Stall gu 4 ober auch 2 Pferden, nebft einer Stube für ben Bedienten fogleich zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intelliz genzemtoir.

2) (3) Im 2. Diftr. Rro. ho7. auf bem Martt, ift für einen ledigen herrn ein Quartier, bestehend in 3 Zimmen, bann 1 Bebienten= und 4 Garberobezimmer, auf 211-

lerheiligen gu bermietben.

-3) (1) Im 1. Diftr. Mro. 409. ift ein Quartier, bestehend in 3 in einander gebensten Bimmern, Ruche, Magdetammer und Holglager, für eine stille haushaltung for gleich ober auf Allerbeiligen zu bermiethen.

4) (4) Un einer gangbaren Strafe ift ein Zimmer mit Mobeln an einen foliden Beren fundlich zu vermiethen. Das Rabere erfahrt

man im Intelligenzeomtoir.

5) (4) Im 3. Distr. Nro. 14. nachst ber Michaelstirche, ift ein Hauschen von 4 beibbaren und 1 unbeibbaren Zimmer, Rusche, 2 Rammern, Boben, Keller und ansbern Bequemlichteiten, auf Lichtmes ober Kundlich zu vermiethen.

6) (3) Auf der Domgaffe ift ein moblire tes Bimmer ju vermietben. Das Rabere er-

faprt man im Int. Comt.

7) (2) Im 3. Diftr. Mro. 47. nachft ber Univerfitat ift ein Bimmer mit ober obne Dobeln für einen Studirenden zu verlebnen.

Bermifchte Angeigen.

Literarifche Ungeige.

1) (3) Der zwepte und britte Band bee Berfaffung bes Ronigreichs Bai= ern, bon G. Dollinger, bat nunmehr bie Preffe verlaffen; und bepbe Bande, eben-falls Supplemente zum Mepertorium ber Staatsverwaltung bes Ronigreich Baiern, werben auch jedereinzeln abgegeben.

Der zwepte Band enthalt bas Concordat und bas Ebict über bie inneren Rirdenangelegenheiten ber protestantischen Rirde, mit allen babin einschlägigen, früheren Berordnungen und

Chicten.

Der dritte Band umfaßt bas Gemein= bewesen, mit allen nicht nur im Sticte unmittelbar allegirten, sonbern auch jenen frabern Berordnungen, welche sowohl auf bas Gemeindewesen im Allgemeinen, als auch auf besondere einzelne Zweige beffelben Begiebung baben.

Bep ber Busammenstellung biefer Berordnungen wurde gang besonders beabsichtigt, ben Reprasententen ber Magistrate eine gang vollständige und umfassende Uebersicht über die Gegenstände ihres Birtungstreises zu liefern, wozu dem Verfasser besonders iene allerhöchsten früheren Verfasungen, welche nicht in den Regierungsblättern, sondern nur in den betreffenden Ucten enthalten sind, einen reichhaltigen Stoff lieferten.

Eine folche Busammenstellung tann far jeben, ber nur einiges Interesse an ben Da= giftrats Geschaften bat, nicht anbere als bocht

willfommen fepn.

Un fammtliche hrn. Pranumeranten bes Dollinger'ichen Repertoriums, werden biefe Banbe unverzüglich versenbet werden. — Uesbrigens tostet jeder einzelne Band 3 fl. Ber jedoch die 3 Bande über die Berfassung bes Konigreichs zusammen nimmt, erhält dieselben für 8 fl. — Briefe und Bestellungen sind positrey an die Redaction des Dollingersschen Repertoriums in der Theatiner-Ochwas

bingergaffe ju Danden Dro. 63. aber brep Offegen, gefälligft eingufenden.

Musitalische Ungeige.

2) (3) Dem Bunfche meiner Freunde an willfabren babe ich mich entschloffen

bren neue Meffen, nebit einem Te deum und Fracto demum : junachft fur Die Landfirden, in Dufit gefeßt,

auf Dranumeration Berauszugeben. Mert erscheint in guten Steinabbruden auf Der Preis eines Gremplars Schreibpavier. ift 5 fl. rhein. und zwar in ber Urt, bag Die Salfte von 2 fl. 30 fr. voraus gegen Quittung, und die andere Balfte von 2 fl. 30 fr. bernach ben Empfang bes Bertes ent richtet merben. Der Pranumerationstermin folieft fich mit Ende Dezembere l. 3: nach beffen Berlauf ber Preis bon 7 fl. rbn. eins tritt. Gefällige Bestellungen erbittet fich ber Berfaffer in portofregen Briefen.

Bargburg ben 8. October 1318. 2 ...

G. B. Hober,

Multbirector, wohnbaft in ber Deis: grubengaffe , 1. Difte. Rro. 250.

3) (1) Allen unfern Bermanbten und Kreunden zeigen wir hiermit unfere ebeliche Berbindung an, und empfehlen une bieben ber Fortbauer ihrer gefdenften Freundschaft.

> Ch. Rlinger, Befiger ber Sternapothete babier, Josephine Rlinger, geborne Staub.

h) (1) Da bie Undacht und ein liebebolles Bertrauen ju ben beiligen Johannes bon Repomud, jenem großen Bundermann (beffen gnadenreiche Geburt, Tugenbwandel, eifrige Ausabung des Predigtamtes, Martertod, Erhebung des b. Leibes aus bem Dolbaufluffe, gerichtliche Unterfuchung ber un= verletten b. Bunge, heilig Sprechung in teut= ichen Berfen, in 4to auf zwen Bigen abge= faßt, am 1. October (laut Wochenblatt) im öffentlichen Drud erschienen; folche Unbacht, fage, in allen kaiferl. biterr. Erblanden, fouberlich in ber faiferl. oftere. Etabi Prag, wegen ben ungablichen Großthaten biefes Dannes, die bochfte Stufe erreichet: anderfeits

bie gwar bisher bier um einen fo geringen Preis à 15 fr. angefest , fo siemlich tauflich abges gebene Eremplatien bermalen fomobl bom Frantischen= ale vom Muslande verlanget, und mit Begierbe erwartet werben, als ma= det Berfaffer biefer Urbeit bem biefigen Due blico fundbar , bag mach Berlauf von 8 Za= gen, ben Barger und Buchbindermeifter, Leopold Gragmaper, fein Diege mehr um bie= fen Preis gu finben fen.

Bargburg ben 12. October 1818.

Mbam Ignat Benbelin b. Geiger, ber Beltweisheit und ber beil. Schrift Dottor, vormaliger Pfarrer ju Safenlobe in Franken.

- 5) (1) Ein junger Denich, ber in Abbotaturen und auf anderen Bureaur gears beitet bat, munfcht wieder in einer Abvotatur ober fonft auf einem Bureau untergus tommen. Raberes im Int. Comt.
- 6) (2) Gin junger verhepratheter Dann mit feiner Frau, bepbe ben 28 Jahren, melde ju allen Dienften fabig find (Die Frau befonbere geschidt im Roden) auch fcon bep boben herricaften in Dienften geftanden, fich mit guten Beugniffen ausweifen , febann Caution leiften tonnen, munichen wieder in Dienfte ju treten. Das Rabere ift im 3. Diftr. Dro. 199. ju erfahren.
- 7) (3) Gin braver Jungling wanforbep einem Buttnermeifter babier ober auf bem Lande in die Lebre gu tommen. Raberes im Int. Comt.
- 8). (8) Dan manicht in ein bonettes Saus 4 Studenten bon ben untern Schulen in Roft und Bohnung ju nehmen. Das Rabere im Intelligengcomtoir.
- 9) (2) Gin junger Menfch, welcher icon einige Beit conditionirt bat, und mit beften Beugniffen verfeben ift, fucht in eine Opegerephandlung als Comis einzutreten.
- 40) (1) Ge fucht Bemand einen mafferfrepen Reller, 20 bis 50 Buder weingrane Baffer haltenb, gu miethen. 2Ber? erfabet man im Int. Comt.
- 11' (1) Lebnfuticher Bilpert', mobnhaft im 3. Diftr. Rro. 457. in der Frangiscaner= gaffe, fabet Mirtwoch ben 14. 1. Die. nach Reuftabt af3. und wunfcht Mitreifenbe.

Intelligenzblatt

fåt

ben

unter:

bes Ronig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würgburg. Neo. 111. Donnerstag den 15. October 1818.

Berfügungen ber tonigligen bochften Rretsftellen.

Nr. Pr. 36367. Nr. E. 32322.

Be fa'n ni t mach un ge (Die Erledigung der Schulftelle ju Ramerhal, Lands gerichts Cuerdorf betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Königs. Durch die Beforderung bes Lehrers gu Mamsthal ift bie bafige Schullehrers = Stelle in Erlebigung getommen.

Whizburg ben 5. October 1818. Konigl. baierifche Regierung bes Unter-Maintreifes. Kammer bes Innern.

Frephere v. Mebeid, Prafibent. v. Dieg, Diretter.

ne g , will

Bebr.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3)3. Stedbrief.

Der unter bem tonigl. baier. ihten Lini= en=Infanterie=Regimente babier gestanbene Jahrgang 1818. und am 1. b. Ms. aus dem activen Milltar-Dieuste mit Abschied entlassene Jonas Emmerich von Oberbeffenbach, t. Landgerichts Aschaffenburg, ist eines Diebstahls verdachtig, und hat sich in der Racht vom 30. zu den 51. b. Ms. auf flächtigen Fuß gesett. Es werden daber ale Sivil- n. Militar-Beborben ersucht, auf solchen Flüchtling ein wachsames Auge zu haben, und genaue Spabe zu batten, ihn im Betretungsfalle zu arretiren, und an unterzeichnete Behörde abliefern zu lassen.

Perfonal-Beschreibung: Jonas Emmerich ift 5 Sout to Boll

groß, hat schwarzbraune Haare, brette Stirsne, braune Augenbraunen, graue Augen, tleine Rase, tleinen Mund, schwachen Bart, rundes Kinn, rundes Gesicht, frische Gesichtsfarbe, starten Körperbau und trug bep seiner Entweichung von Oberbessenbach noch die Militar-Montour.

Mchaffenburg ben 29. Sept. 1818. König I. baier. Kreitgericht. Graf Fugger, Prafibent.

Leo, Set.

(3) 3. Berfteigerung.

But gerichtlichen Berfteigerung bes ber Schreinermeister Anton Lummels Wittib bas bier geborigen Daufes, unter Buchstaben B. Biffer 86. in ber Karlsstraße, neben Christoph Schafer und Sebastian Klug gelegen, sodann ihres Bartens vor bem Karlsthore, neben

Chriftoph Trudenbrob und Peter Settinger, ift Tagfart auf Montag ben 9. November I. J. frub um 9 Uhr angefest.

Afchaffenburg am 9. October 1818. Ronigl. baier. Kreis= und Stadt= gericht.

Braf Bugger, Prafibent.

Bertig.

Lotto = Ungeige.

Die 1122te Bichung in Munchen ift Mone tag ben 12. October 1818. unter ben gewohnlichen Formalitäten vor fich gegangen, woben nachstebende Nummern zum Vorschein tamen:

42, 84, 73, 43, 33.

Die 1123te Ziehung wird ben 9. Nob., und inzwischen die 743ste Regensburger Ziehe ung ben 22., und die 82te Rurnberger Biehe ung ben 31. Oct. vor sich geben.

Ronigl. baier. Lotto = Bureau = Di= rection Bargburg.

(34. Befanntmagung.

Da bie Bind = und Galtmofte für biefes Jahr in natura eingehoben werden muffen, fo tonnen biejenigen, welche bergleichen Giesbigfeiten zu entrichten haben, biefe Mofte wahrend bem Berbfte in bie herrschaftliche Kalter im Bruderhofe in reinem Gemachse abliefern laffen.

Barzburg ben 14. October 1818. Das tonigl. Stadtrentamt,

(3) 1. Berfteigerung.

Um Montage ben 19. b. Ms. und an ben barauf folgenden Tagen jedesmal früh um 10 Uhr, werden die während dem Derbeste abfälligen Troftern in der herrschaftlichen Kalter im Bruderhofe dabier öffentlich versfrichen, und ben Meistbietenden gegen baare Bablung jugeschlagen.

Burgburg ben 14. October 1818. Das tonigl. Stadtrentamt. Gros.

(2) 2. Edictal=Borladung. Da ber in ber Berlaffenfchaft bee Cas-

par Joseph Gob von Thangersheim auf ben 46. September anberaumt gewesene erste Edictstag nicht abgehalten wurde, so wird berselbe andurch auf Montag ben 26. October b. 3. früh um 8 Uhr, so wie zwepter und britter Edicitstag auf Montag ben 30. November zur nämlichen Stunde, und sedes mal unter dem vorigen Rechtsnachtheile ans beraumt.

Decret. Burgburg ben 8. October 1818.

p. Edart, Lanbr.

Bagner, Met.

(3)3. Blaubiger : Borlabung.

Werkorbenen Georg Schleich, Bauernknechts aus Beitshöchheim, eine Forberung zu maschen hat, wird aufgefordert, solche am Mittswoch ben 21. October früh um 10 Uhr bep dem unterfertigten Laubgerichte anzugeben, widrigenfalls auf dieselben bey Vertheilung und Ausantwortung ber Berlassenschaft teine Radssicht genommen werden soll.

Margburg ben 20. Sept. 1818. Kin. Landgericht Barzburg l. b. M., Bebr, Landr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Ebictal= 2.abung.

Johann Abam Manch ledig von Heisdingsfeld gieng im Jahre 1788. als Schmieds Gefelle in die t, t. ofterreichischen Staaten, trat wahrscheinlich gegen das Ende des Rosvembers 1795. dep dem t. t. ofterreichischen Regimente Jordis in Kriegsdienste, wo dersfelbe nach den bep dem t. t. Hoftriegsrathe zu Bien eingeholten amtlichen Erkundigunsgen am 31. März 1797. in die franzosische Weber nach Beendigung des Krieges wieder zuräckgefehrt, noch dem Regimente Jordis sonst etwas von dessen Existenz bekannt geworden ist.

Da nun berfelbe bereits aber 25 Jabre abmefend, und mubricheinlich in der Rriege= Gefangenfchaft gestorben ift; fo haben bie nachsten Unverwandten beffelben um die Einsteitung bes Berfcollenheits Prozesses gegen

ibn, und um die Muthandigung bes feither unter Curatel gestandenen Bermogene beffels ben ju 2576 fl. 20 1/2 fr. ohne Caution ans getragen.

Es werden demnach gebachter Johann Mond ober beffen allenfallfige Leibeserben hiermit edictaliser vorgelaben, fich

binnen 6 Monaten a dato um fo gewisser bey unterfertigtem Gerichte zu melben, als sonft derseibe für bürgerlich todt erklärt, und bessen vorhandenes Bermde gen an feine nächsten Unverwandten ohne Laution verabfolgt werden soll.

Beer. Bargburg ben 50. Sept. 1818. Ronigl. Landgericht I. b. Dt. Bebr.

Engelbreit, a. s.

(3) 3. Glaubiger=Borladung.

Um die Theilung des Ambros Dittmann Bittibers zu hettstadt unter seine Kinder bestchäftigen zu tonnen, ist erforderlich, die auf dessen Bermögen haftenden Schulden zu wissen. Bur Angabe berselben wird Tagfart auf Mittwoch ben 21. October fruh um 10 Uhr anberaumt. Die hieben nicht eischeinens den Gläubiger bes Ambros Dittmann haben es sich selbst benzumessen, wenn auf ihre etwaigen Forderungen bep der Theilungs-Ausseinandersehung teine Rücksicht genommen wird.

Bargburg ben 12. Sept. 1818. Ronigl. Lanbgericht Bargburg i. b. M.

Behr.

Engelbreit, a. s.

(3)3. Ebictal=Borlabung.

Gegen die Berlaffenschaft der Cophia Baumgartners Bittib gu Beidingsfeld murde bie Ausschapung erfannt.

Begen Geringfügigteit bes Bermögens wird nur ein einziger Soictstag auf Mitt= woch den 4. November b. Is. frub um 10

Uhr anberaumt.
Un bemfelben Tage haben fammtliche Gläubiger ber gebachten Wittib ihre Fordes zungen und das allenfallige Borzugbrecht berfelben zu liquidiren, und ihre Beweismitztel anzugeben — bann sind auf die anges

geigfen Forderungen die Einwendungen borzubringen, und bepberfeits schläßlich zu bansteln; die Richterscheinenden trifft das Praziudiz des Ausschlusses von der Concursmasse, die nicht geborig Handelnden aber werden mit ihren Forderungen und resp. mit der nicht gepstogenen Handlung pratludirt.

Würzburg ben 21. August 1818. Konigl. Landgericht l. b. Dr. Bebr.

Seit.

(2)1. Berfteigerung.

Montag ben 19. October Bormittags werben zu Baldbrunn ben ber bortigen berrsichaftlichen Merino-Schaferen gegen

25 Stud Bratichafe, meift Stohre, nebst einem Efel offentlich an ben Meistbietenben, jedoch unter Borbehalt ber bochsten Genehmigung, vertauft, wozu Liebhaber eingelaben werben.

Manigl. Rentamt I. b. Dr. Daper, Rentbeamter.

(3) 1. Berfteigerung.

Bufolge bochster Weisungen ber tonigs. Megierung bes Unter-Mainkreises, Kammer ber Finanzen zu Würzburg, vom 19. August I. J. Nro. 28737/24080. bann 24. August besselben Jahrs Itro. 28616/24053. werden von bem unterzeichneten t. Rentamte, in bepsemertten Orten und Beiten nachstehende berreschaftliche Grundstüde zum Theil dem Berztaufe zum Theil aber einer 3 bis 6 jahrigen Berpachtung salva ratificatione öffentlich ausgeseht, nämlich

1. am Rentamtefige zu Lobr, Montag ben 2. November b. I. Nachmittags um 2 Ubr

a) Bertauft:

- 1) ber fleine und große Schafbangert ents balt 10 1/2 Morgen 33 Hutben,
- 2) die Brunnenwiese enthält 14 Mergen, 3) die Rechtenbachewiese enthält 10 1/2 Morgen 5 1/2 Ruthe,
- 4) brep Wiefen am Siegader enthatt 4 1/2 Morgen 37 1/2 Ruthe,

5) bie Schaferwiese zu Sadenbach, enthalt 5 Morgen 36 Ruthen,

6) ein Ader am Fallbrett, enthalt 4/2 More gen 34 Ruthen,

7) ein berto im Sandfelde, enthalt 1/2 Dorgen 20 Muthen,

8) ber Bentgrafen-Bangert an ber neuen Gaffe, enthalt 3 1/2 Morgen 30 Ruthen,

9) bet Lobrgarien am Siegwege, enthalt 87 1/2 Ruibe,

10) ber Fraugarten, enthalt 1/2 Morgen 39 Muthen,

11) ber außere Rirchhofbader, enthalt 1 1/2 Morgen 3 Ruthen,

42) ber innere Rirchhofbader, enthalt 3/4 Morgen 19 Ruthen,

43) bas Bollbaus am Dain.

11. 3m Gemeindehaufe gu Biefen, Frep-

a) Bertauft:

1) Barten bey ber Sandgaffe, enthalt 3f4 Morgen 2 3f4 Muthen,

2) Garten in ber untern Sibe, gufammen 1 3/4 Morgen 16 3/4 Rutben,

5) Biefe am herrngraben, enthalt 24 Ruth.

4) ber bobe Ader, enthält 5 3/4 Morgen 37 Ruthen,

5) ber Uder am Berg, enthalt 1/2 Morgen 32 Ruthen,

6) ein Ader allba, enthalt 3f4 Morgen 15 Ruthen,

7) ein betto binter ber Did, enthalt 1 1/4-

8) ber Reinwiesenader, enthalt 4f2 Morgen 8 Ruthen,

9) ein Ader in ber obern Did, enthalt 3/4 Morgen 3 Muthen,

10) ein Ader allba, enthält 3f4 Morgen 12 Ruthen,

11) ein Uder in ber Gaffenhohle, enthalt 4 3f4 Morgen 28 Ruthen.

b) Berpactet:

1) ber herrngarten enthalt, 2 Dorgen 3 3/4 Ruthen,

2) eine Biefe am herrnrein, enthalt 4 Mor-

5) ein terto am herrngraben, enthalt 1/4 - Drorgen 32 Ruthen,

A) eine betto allba, enthalt 38 3/4 Ruthen,

5) eine betto am Pfaffengraben, enthalt 1/4

6) eine bette am Battnerbgraben, enthaft

7) eine betto am Schneibersgraben, enthalt 1/4 Morgen 51 Ruthen,

8) eine detto am Burgeregraben, enthalt 1/4 Morgen 24 1/2 Ruthe,

9) ber bobe Uder am Bege, enthalt 3 1f2 Morgen 34 Ruthen,

10) ber Ader am Gaulstirfcbaum, enthalt 2 1/4 Morgen 12 Ruthen,

11) ber Uder am Didwege, entfalt 6 3/4 Dibrgen 2 1/2 Ruthe,

12) ber Ader am Balb, enthalt 3 1f4 Morgen 20 Ruthen,

13) ein Ader alloa, enthalt 7 1f4 Morgen 12 Ruthen.

III. Im Gemeindehaufe zu Langenprobselsten, Montag ben 9. November fruh um 9 Ubr

a) Bertauft:

1) die Weidenworthewiefe, enthalt 4 1/4 Dror= gen 18 Ruthen,

2) bie Schaferwiese, enthalt 2 Morgen 2 1/2 Ruibe.

b) Wird mit benben Grundstaden ein Berg fuch jur 5 ober 6 jabrigen Berpachetung vorgenommen.

IV. Im Gemeindehause zu Partenstein Donnerstag ben 12. November fab um 9 Uhr a) Bertauft:

1) bie Alepenwurzelwiese enthalt 8 Morgen, 2) brep Pflangenlandchen, enthalt 34 Ruthen.

b). Berfuchsweise werben biefe Grundstade ebenfalls einer 3 ober 6 jabrigen Berpachtung ausgesett.

Man labet die Rauf= und radfichtlich Pachtluftigen hiemit geziemend ein, und bes mertt noch, bag die Bedingniffs zum Kauf sewohl als Pacht täglich bep bem Rentamte eingesehen werden tonnen.

Lohr ben 8. October 1813. Ronigliches Rentamt Lohr. Corneli.

(Siergu 1 1f2 Bogen Beplage.)

Beplage gum 111th Stud

tellig nabl e

Unter=Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligen zwesen. Mmtlide Artifel

(2) 1. Betanntmachung.

Der bep ber Oberpostames Erpedition reitenber Poften angebrachte Brief: Aufnahms= Bebalter bient jur Bequemlichteit bes Du= blifums, um in benfelben die Briefe, melde unfrantirt abgefibidt werden tonnen, und unfrantirt abgeschidt werben, ohne Aufenthalt auch in ben Stunden, mo ber haupischalter

gefchloffen ift, ablegen ju tounen.

Es werden aber oftmalen Briefe aus Untennin f ber Aufgeber, und aus Gorglo-Bigfeit, ober wohl auch aus Untreue mancher Commissionars ober Domestiquen in Diefen Brief. Mufnahmsbehalter geworfen, babin nicht geboren, fonbern weil folche bep ber Aufgabe ju frantiren find, an bem Saupt= fchaitenaufzegeben und bezahlt werben maffen.

Das unterzeichnete tonigliche Obervofte amt bat bemnach gur öffentlichen Biffenfchaft au bringen, baf in bem Brief-Unfnabme= Behalter nu: Die Briefe abgelegt werden tonnen, welche unfrantirt abgeben tonnen, und

unfrantier abgeben :

. 4) nach bem Ronigreiche Baiern,

2) bem Ronigreiche Bartemberg, Sachfen, Dannover und ben fammilicen foniglich

preufifchen Staaten,

5) ben Großbergogibamern Baben, Seffen , Ded.enburg , bem Churfurftenthum Deffen, tem Deizogthume Raffau, ben bergoglich fachfischen, furftlich reuffischen und allen übrigen jum Umfreis ber beutfchen Bundesftaaten geborigen Lander, mit Ausnahme ber faiferlich tonigl. ofter= reichifden Ctaaten, bes Bergogthums Lujendurg und Sollftein,

4) nach gang Frantreich und ber Schweig.

Jahrgang 1818.

Es barfen aber in ben Briefber balter nicht geworfen, fonbern maf: fen ben bem Schalter abgegeben und frantirt werben:

1) alle bon Pribaten an tonigliche Stels len und Beborden, bann Dilitar: Come manbanifcaften , geiftliche ober Bivil. Berichte, fo wie alle an auswartige Die nifterien, Juftig- und Albminiftrativ: Beborden, wo immerbin abgebenbe Briefe.

2) Die Brife nach Defterreich, Ungarn, Bobmen , Eprol und fammtlichen t. f. bfterreichifden Staaten, fo wie alle Briefe nach ber Tarten, Italien, Spanien, Por= tugall, England, Dannemart, Rugland, Edweben und Rormegen, bem Ronige reiche ber Rieberlande, (Solland) Bere jogthum Bellftein, und Briefe melde über bas Deer verschidt werben.

5) Mile Briefe ohne Ausnahme; auf wele de bon bem Ubbreffaten bas Bort: " Franco ober Frep" gefest worben ift.

Die Briefe, welche biefer offentlichen Befanntmadung jumiber in ben Briefbebale ter geworfen werben , werben 14 Tage lang dffentlich ausgestellt, und nach Abfluß biefer Beit, wenn ber Aufgeber resp. Gigenthamer berfelben fich nicht bierum gemeldet bat, von einer oberpoftamtlichen Commission geoffnet, falls ber Brieffteller aus ber Unterschrift era tannt merden tann ; bemfelben jugeftellt , que Berbem aber berbrannt merben.

Es ift übrigens Riemand verbunden, jene Briefe, welche in ben Behalter abgelegt werz ben tonnen, in benfelben gu werfen, fonbern . es tonnen alle Briefe am Saupifcalter ab-

gegeben werben.

Bargburg ben 1. October 1818. Ranigl. balerifches Oberpoftamt.

- (111)



(3) 1. Borlabung.

Joseph Georg Stieler, Sohn bes verlebzten Schneibermeisters Johann Conrad Stiez Ier in Burzburg, hat sich vor langeren Jahzen als Schneibergesille in die Fremde begezben, und schon über 25 Jahre von seinem Lezben und Ausenthalte keine, Nachricht ertheizlet; berselbe oder seine etwaigen Leibeserben werden bemnach vorgeladen, sich binnen 3 Monaten ben unterzeichneter Stelle um so gezwisser zu melden, und sich gehörig zum Empfange seines Vermögens zu legitimiren, als sonst dasselbe, welches auf die Realitäten seiner Verwandten noch annotiret ist, denselben ohne Caution überlassen werden solle.

Marzburg am 18. September 1818. Königlich bater. Stabtgericht. Wilbelm.

Burfarbt.

(5)2. Borlabung.

Der nachbeschriebene Ignat Sulzbed bat fich im Monate Marz b. J. ohne Biffen und Willen seines Vermunders von hier ente fernt, und man konnte von ihm weiter nichts verkundschaften, als daß er in demfelben Moznate noch von Krankfurt aus mittelft Schubes bis nach Offenbach transportirt wurde, wo er wieder entkam, ohne die gange Zeit über etwas von fich boren zu laffen.

Sammtliche Polizep = Beborden werben bemnach bienstergebenft erfuct, von demfelsten Erkundigung einzuziehen, und ihn im Betretungsfalle wieder anber liefern zu laffen, so wie jede etwa verläßige Anskunft feis nes Aufenthaltes gefällig mitzutheilen.

Bargburg ben 2. Sept. 1818. Sbnigl. baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burtarbt.

Signalement:

Ignat Sulzbed ift 15 Jahre alt, bepläusig 4 1/2 Schub groß, bat ein rundes volles Beucht, gesundes Aussehen, blaue Augen, mittelmäßige Rase und Mund, turzgeschnittene blonde Daare, und einen schlanken Körperbau. Er trug bey seiner Entfernung von hier ein russisches Kappchen von blaugrauem Tuche, eine buntfarbige Weste von Casimir, einen Oberrod von braunem Bieber, eine lange tuchene Sofe von gleicher Farbe, und Bandelfcube.

Frucht preise auf ber Schranne zu Schweinfurt, ben 10. October 1813.

Weißen, 123 Ml. 5 Mg. bas Mltr. 14 fl. 15 kr. Korn. 58 Ml. 3 Mg. — 11 fl. — fr. Gerste, 246 Ml. 6 Mg. — — 12 fl 50 kr. Haber, 9 Ml. 4 Mg. — — 7 fl. 18 kr.

Im tiefsten Preis; Weißen, 6 Ml. 4Mg., bas Mir. 13st.—fr. Korn, 6 Ml.—Mg.—— 9st.—fr. Gerste, 25 Ml. 6 Mg.—— 10st. 45 tr. Haber, 1 Ml. 4 Mg.—— 6 fl. 30 tr. Humme aller vertausten Früchte: 544 Mir. 5 Mehen, als; 159 Mir. 1 Mg. Weißen, 50 Mir. 3 Mg. Korn, 316 Mir. 2 Mg. Gerste, 15 Mitr. 7 Mg. Haber.

Roniglich baierifdes Polizep=Com= miffariat.

Rnorr.

b. Segnit.

Fruchtpreise auf der Schranne zu Ochsenfurt am 3. October 1818.

Im bodiften Preis:

Weiben, 66 Mlter, bas Malter 43 fl.— fr. Korn, 62 — — 10 fl.— fr. Gerste, 67 — — 13 fl.— fr. Haber, 248 — — 7 fl.— fr. Erbsen, 10 — — 10 fl.— fr. Im mittlern Preis:

Beihen, 421 Miter, bas Malter 12 ff. 30 fr. Rorn, 14 — 9ff. 45 fr. Gerfte, 10 — — 12 ff. 15 fr. Erbfen, 15 — 9 ff. 30 fr.

3m tiefften Breis:

Beiben, 421 Miter, bas Mafter 12 fl. - fr. Rorn, - - fl. - fr.

Summa der verfauften Fracte: 908 Malter Beipen, 76 Malter Korn, 77 Malter Gerste, 248 Malter Daber, 25 Malter Erbfen.

Dofenfurt ben 6. October 1318. Ronigliches Landgericht. Schwarz.

(3)1. Borlabung.

Machstehende abwesende Individuen, welche noch unter Guratel steben, werden and durch vorgeladen, binnen 1/4 tel jahriger Frist n dato babier zur Uebernahme ihres Bermos gens zu erscheinen, oder sonst auf geseglichem Wege von ihrem Leben und Aufenthalte Nachzeicht zu ertheilen, widrigenfalls die Curatel für sie als aufgeboben zu achten, und ihr Bermogen den nächsten Anverwandten gegem Cautionsleistung ausgehändigt werden foll.

Menftein ben 30. Geptember 1818. Roniglich baier. Lanbgericht.

I. j. i.

Still, Metuar.

Roft, Rechespract.

Bergeidnif ber Ubmefenben: Urnftein.

Johann Bauer, Bader, Brang Bauer, Johann Dengel, Frang Dengel, Schneiber, Georg Freptag, Frang Freptag, Undreas Frentag , Barbara Freptag, Frang Gobel, Joseph Anattel, Michel Knoblach, Unselm Rram, Georg Kram, Joseph Krapf, Sufanna Rrapf, Unbreas Roth, Mgnes Doth, Mbam Sache, Beinrich Gachs, Peter Gachs, Raspar Sprengler, Beorg Sprengler.

Dalsbeim. Georg Umend, Margaretha Fella, Johann Rirchner, Schloffergefelle. Da bes beim.

Kafper Balling, Lucas Balling,

Sulzwiefen. Johann Bobm, Bader, Millaus Bobm, Schreiner, Andreas Brand, Schneiber.

Meichelbeim.
Iohann Georg Bonnlander,
Simon Bonnlander,
Jacob Kuhn,
Undreas Kuhn,
Undreas Haarbauer,
Michael Sauer,
Franz Sauer,
Ignah Sauer.

. Banbeim.

Barbara Dornin, Riklaus Gans, Dorothea Spahn.

Dichel Fefer, Bader.

Burghaufen.

Michel Brib, Michael Beib.

Balffertshaufen.

Undreas Full, Maurer.

Bergtheime

Miklaus Gerstner, Johann Riefel, Michael Riefel, Georg Riefel.

Somemmeleba ...

Rieben.

Balentin Rirchner, Runigunda Rirchner, Undreas Rronnert, Lorenz Rronnert, Eva Reberin.

Altbefingen. Ishann Krapf. Opferbaum.

Balentin Rober, Abam Schmitt, Georg Beigenberger.

Gauafdad.

Unna Maria Schmitt.

Dbersfelb.

Johann Steinmallet.

(3) 2. Berfteigerung.

Auf Unfuchen ber Urfula Schneiber zu Königshofen wird Donnerstag ben 12. Nov. frah um 10 Uhr auf bem Dingolshäufer Bes meindehaufe bas bem Georg Schneiber allba ges borige Soldenhaus mit eingehöriger Scheuer und Baumgarten im Wege ber Bulfsvollsstredung nach Vorschrift ber Executions Ordenung verstrichen, welches zu iedermanns Wifzfenschaft biermit bekannt gemacht wird.

Berolibofen am 19. Sept. 1818. Roniglides Landgericht. Wirth.

(3) 2. Befanntmadung.

In der Uneschapungesache des Biriat Pfister von Oberschwarzach ist das Prioristats. Erfenneniß erlassen, und heute in dem biesigen Gerichtsvorplate in Kraft einer Pusblitation bffentlich angeschlagen worden, welsches der Gläubigerschaft andurch zur Wiffensschaft bekannt gemacht wird.

Berolibofen am 8. Detober 1918. Ronigl. Landgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Mct.

(3) 3. Borlabung.

Martin Ballschmitt aus Mombris ges bartig, hat sich zu Unfang ber 1780er Jahren unter bie t. t. ofterreichischen Truppen, Regiment Freudenberg, anwerben laffen, und hat man, ohngeachtet allen Nachforschungen, von biefer Zeit an weder von seinem Leben noch Tobe die mindeste Nachricht erhalten.

Martin Ballfcmitt ober beffen etwaige Leibeserben werden baber vorgeladen, binnen 3 Ronaten fich ben unterfertigtem Landger richte um fo gewisser zu melben, und bas uns

ter Bermaltung ftebenbe Bermogen ju 1004 ft. 7 1/2 fr. baar Gelb und 2 Morgen 17 Musthen Aderfeld und Biefen in Empfang zu nehmen, als baffelbe anfonft ben nachsten Unberwandten auf berfelben Untrag gegen Caution berabfolgt werden foll.

Raltenberg am 1. October 1848. Ronigl. baier. Landgericht. Suberti.

Schultes, j. p.

(3) 3. Glaubiger - Borlabung.

Bur Auseinanderseyung des geringfagis gen Rachlasses des Abam Schafer alt von Poppenroth resp. zur Berichtigung des vorsliegenden Theilungs. Geschäftes wird auf Donnerstag den 29. October l. I. fruh um 9 Uhr Tagfart ad consignanda debita festsgeset, wozu sämmtliche Gläubiger des verstrorbenen Debenten unter Straf: des Aussschlusses bep der Regulirung der Schäferischen Debit= eigentlich Theilungssache vorgeladen werden.

D. Riffingen ben 30. Sept. 1818.

G. &. Conrab.

2. M. Sopler, R. D.

(3) 3. Stedbrief.

Johann Reichert, vulgo Burft, (auch unter bem Ramen Abam Burftler bekannt) lebiger Dienstinecht aus Gemund, t. baier. gröffich ortenburg. Herrschafts: Gerichts Tams bach, bat sich eines zu Gifting, t. Landges eichts Tauschnis, verübten ausgezeichneten Diebstabls im bochken Grade verdächtig gesmacht, und ift flüchtig geworden.

Sammtliche Militar- und Civil-Beborben werben hiermit ersucht, auf ben genannten und unten signalisirten Johann Reichert bie geeignete Spabe anzuordnen, benfelben im Attrapirungsfalle arreitren, und wohl perwahrt hieher liefern zu lassen.

Perfonal . Befdreibung:

Johann Reichert ift 25 Jahre alt, von mittlerer unterfester Statur, hat braun furggeschnittene Saare, blaue Augen, eine ftarte bide Rafe, rundes gefärbtes Geficht, und ift burch einen kleinen Schnurvbart tennbar. Derfelbe tragt gewöhnlich einen runden Sut, ein roth und weißbaumwollenes Salstuch, ein schwarzblautuchenes Goller mit weisten Rnopfen, turze hofen von schwarzem Manchester, eine solche Weste, Strampfe und Schube.

Rronach im Ober = Maintrelfe ben 28.

September 1818.

Ronigl. baier. Landgericht Sondinger.

(3) 3. Ebicial-Borladung.

Begen ben pormals frepherel. von Butstenberg'ichen Gutspachter Ritolaus Suflein von Dberesfelb murbe am 81. Marg l. 3. ber Gantprozeft erkannt.

Es werben bemnach folgende Edictstage

eroffaet :

Dienstag ben 20. October frat um 8 Uhr zur Anbringung ber Forberungen, liquidis rung berfelben, Borlage ber Beweismittel und Bollmachten;

Mittwod ben 44. Robember ad exci-

piendum;

Mittwoch ben 2. Dezember gur Pflegung

ber fcluglichen banblungen.

Sammtliche Mitolaus Sufleinische Glaus biger haben baber an Diefen bren Edictstas gen unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschluss jes bom Concurse, rosp. ber treffenden Sands lungen babier zu erscheinen.

Ronigshofen ben 14. September 1818.

Roniglides Lanbgericht.

Branbt.

Sambad.

(3)4. Glaubiger=Borlabung.

Das t. Landgericht Mellerichtabt

ladet auf Untrag bes Bormunders ber minderjabrigen Erbin der vor einiger Beit ju Oberftreu im ledigen Stande verstorbenen Barbara Streit, die Glaubiger derfelben zur Liquidation ihrer Forberungen auf

Mittwoch ben 2. Dezember d. J. frah um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile por, bag man obne Berudfichtigung ber Yus-bleibenden ben Vormund ber Erbin ber Bar-

bara Streit gur Bezahlung ber liquib ge= ftellt werbenden Forderungen anweifen werbe.

- Dellerichftadt am 9. October 1818.

Meufel.

(5) 3. Ebictal=Borlabung und Ber- feigerung

In Ritlaus Mallerifden Musschanungsfache zu Dittelbrunn werden folgende Stictstage bestimmt; als Donnerstag ben 27. tunftigen Monais fruh um 8 Uhr, als der etfle zur Borbringung der Forderungen des Borrechtes, und ber Beweismittel über bepde, bann

Donnerstag ber 24. Rovember b. 3. als ber zwepte und britte zur Borbringung als lenfallfigen Ginreben, und Pflegung folitslicher Sandlungen, und zwar fammtlich bep

Bermeibung ber Practufion.

Das zur Maffe geborige Bermogen in einem Bobnhaufe, und etwas Feldgütern bestehend, foll Donnerstag ben 29. tanft. M. October fruh um 9 Uhr auf dem Gemeindebaufe zu Dittelbrunn unter ben noch bekannt zu machenden Bedingniffen aufgestrichen, und epecutions ordnungsmäßig zugefclagen wers ben. Beldes biemit bekannt gemacht wird.

Mainberg ben 28. September 1818.

Ronigl. Canbgericht.

i, j. v. Ehlen.

Beftoblene Saden.

Bom 29. v. M. bis jum 4. b. wurbe bem Georg Stahl von Maibach burch Ersbrechung seiner obern Stube, eines Schrantes und einer Truche folgendes entwendet, als: 3wey Marienbilds: Thaler, wovon einer angebort.

Ein fogenannter Rößleins Thaler.

Ein Salsbotter von gelben bernfteinartigen Rorallen mit einem baranhangenben angebbrten 24 fr. Stud.

Bwey alte Silberstude, wovon bas Gepräg nicht angegeben werben tann, eines im Berthe ju 2 fl. bas andere ju 1 fl. 40 fr. Zwey weiße Ropftuchlein, in deren einen 1 Baum und in dem andern eine Blume eingenaht, welche bepbe mit Spigen ber fest waren. Ein braunfeibenes Salstuch mit weißlichen Streifen und Frangen.

Gin weißbaumwollenes Unterhalstuch.

Ein gang neues, kleines, totblich gigenes Rinderbettzichlein mit rothen feidenen Schleifen.

Biergebn Ellen Bett; wilch, weiß und blau

Drey Mannshember, eins bon Salbe die an-

bern benben bon Breiftuch.

Dieses macht man mit, bem Ersuchen an alle Behörben und an Jedermann bekannt, zur Endlickung bed Thaters und ber entwensten. Begenstände auf gerignete Urt mitzustraten, und von einem sachbienlichen Erfolge gefällige Nachricht zu ertheilen, und bas weistere Geeignete zu verfügen.

Mainberg ben 6. October 1818. Ronigliches Landgericht.

i. j.o.

Chlen.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Bur Berichtigung ber Berlaffenschaft bes Kilian Salbig von Bargoltshausen werben alle, welche an biefelbe eine Forberung zu machen haben, aufgefordert, Freptag ben 30. October b. I frah um 8 Uhr folche babier anzubringen, wibrigenfalls solche bep biefem Seschäfte nicht weiter berudsschigt werben.

Sign. Meuftabt an ber Gaale ben 23.

September 1818.

Rouigl. Landgericht. Maper.

Sepot.

(3) 2. Chictal=Borlabung.

Gegen die Erbschaftsmasse des zu Lobverstraß verlebten t. Oberförsters Sator has
ben sich bereits so viele Schulden berausges
stellt, daß dieselben das Vermögen bedeutend
abersteigen, daher der formliche Concurs erstanut, jedoch wegen schon vorgenommener Liquidation der meisten Schulden nur ein Edictstag und zwar auf Mittwoch den 4. November anberaumt wird, an welchem Tas
ge fruh um 9 Uhr alle jene, welche an obges
dachten Rudlaß irgend eine rechtliche Fordes
vung zu machen gebenten, solche entweder felbst. ober burd gefehlich Bevollmächtigte auf biesiger Umteftube bep Strafe Des Aus-fcluffes anzubringen, und rudfichtlich richtig zu stellen, fo wie auch bas etwaige Borzugs-recht geltend zu machen haben.

Rothenbuch ben 26. September 1818.

Reichert, Landr.

Serger, 2. 3. Met.

Beftoblene Sachen.

In ber Racht vom 3. auf ben. 4. b. M. wurden mittelft gewaltsamen Ginbruche

A) ben bem Schullebrer Bus gu-

4) ein tupferner Rlosteffel, in der Mitte bes Bobens mit einem gelbmeffingenen Flede reparirt, gu 3 fl. im Werthe,

2) ein eingemauerter tupferner Bafchteffel noch gang gut, und 4 Gimer Baffer baitenb, im Berthe von 10 fi:

3) eine meffingene Pfanne gu 4 ff.

4) 2 ginnerne Teller gu 40 tr. 5) 2 blecherne Loffel gu 6 fr.

B) Bey ber Ursula Leibert Bittwe

6) ein fleiner — mit Moffing gefatterter eiferner Rlosteffel im Berthe von 3 ff.

7) ein tupferner alter Tiegel ju 3 ff.

8) 4 Pfund Rindfleifch gu 34 tr. im Berthe,

9) 12 Gper gu 14 fr.

. 10) 4 Bede und eiliche Bwiebeln, ..

aus ben Saufern entwendet, und blieb ber

Diebftabl bibber unerforschet.

Sammiliche Polizepbehörden werden ba= ber geziemend erfucht, diefen zwopfachen Dieb= ftabl in ihren Bezirken bekannt werden zu. laffen, und zur Wiedererlangung ber gestob= lenen Sachen sowohl als zur Erforschung bes Diebes gemeinschaftlich mitzuwirken, und inr Erforschungsfalle die geeignete Berfügung zu treffen.

Schweinfurt ben 9. October 1818.
Ronig I. Landgericht.
Rnorr.

and the transfer of the transfer and the

MARRIN

(3)1. Slaubiger = Borlabung unb. Berfteigerung.

Die Michael Riebling'sch n Cheleute zu Untererthal haben zur Befriedigung ihrer — auf Bablung andringenden. Gläubiger ben Antrag auf diffentliche Bersteigerung ihres be= und unbeweglichen Bermbyens, fofort um Busammenberufung ihrer sammtlichen Gläubiger gestellt, um diese aus dem Erlose rechtlicher Dronung nach zu befriedigen.

Diefem gemäß ist Tagfart zur Schulsben-Aufnahme auf Dienstag ben 3. Novemsber d. J. festgefest, wo fammtliche Glaubisger biefer Cheleute ihre Forderungen bahier anzubringen, Die Ausbleibenben aber die Nichtberudsichtigung zu gewärtigen haben.

Bur Berfleigerung bes be und unbeweglichen Bermogens, welches in haus mit Hofrieth, Garten, Wiefen, Medern u. Beinbergen besteht, ift Tagfart auf Montag ben 9. t. M. Nachmittags um 2 Uhr in Untererthal angesett.

hammelburg ben 9. October 1818. Ronigl. Diftrictsamt.

3. M. Gogmann.

Binter, a. s. j.

(3) 1. Glaubiger= Borlabung.

Bur Erledigung eines zwischen bem seits berigen Schultheißen Balthafar Gutmann zu Hättenhausen und Balthafar Heil allba ab: geschlossenen und gerichtlich ventilirten Gas ter-Verkauses ist vorerst amtliche Kenntnis von dem Schuldenstande des Bertäusers Gut= mann nothig; deshalb wird Tagfart zur Lis quidation und zur Borlage der Forderungen oder sonstigen Answiche gegen denselben auf ben 27. October d. J.

bep Strafe bes Ausschluffes von ber Theilnahme an ben Raufschilling hiermit anbe-

Weihers ben 2. October 1848. Ronigl. baier. Begirtsamt. M. Roc.

Meineng.

(3)4. Glaubiger=Borlabung.

Um ermeffen gu tonnen, ob gegen bie bepben babiefigen fruber in Gemeinschaft hanbelnden Ruben Salamon Low Traub und Satob Low Rosenbusch executive oder excusasive für gufahren sep, wird genaue Kenntnist beren Schulden nothwendig.

Es werden baber alle diejenigen, welche eine Forderung an gedachte b pbe Juden gu machen haben, auf Montag ben 9. Novemsber b. I. fruh um 8 Uhr vorgeladen; wo fie diese mit allenfallsigen Beweismitteln zu lisquidiren, und bas Beitere zu gewärtigen haben.

Die Richterscheinenten werben ben Auseinanderfetung biefes Schulden-Befens nicht berudichtigt.

Martiburgpreppach am 9. Oct. 1818. Ronigl. Patrimonialgericht ber Frepheren v. Fuchs.

Depm, a. s. j.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Megen vielen vorhandenen Schulden bes Peter Schab zu Edartshaufen ift bas einzusleitende Berfahren ungewiß.

Bur Befeitigung biefer Ungewißheit wird-

Donnerstag ben 12. Nov. b. 3. frab um 9 Uhr unter bem gewöhnlichen Rechtsnachtheile ber Nichtberudsichtigung vom unterfertigten Patr. Gerichte anbergumt.

Pfaffenborf am 25. Sept. 1818. Ronigl. freyberrl. v. Schrottenberg. Patrim. Gericht Allertshaufen. I. Radert.

3. Soloffer.

= = 111 = V1

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Bey dem Andrange mehrerer Sppothes tar-Glaubiger des Johann Gerhard zu Pfarrs weisach auf Befriedigung mit ihren Capitals= Forderungen wird eine Busammenberufung sammtlicher Gtaubiger besselben nordwendig, um mit denselben entweder einen Standungs= Wertrag zu erzielen, oder einen Bahlungs= Plan in Vorschlag zu bringen. Lagfart biezu wird auf

Dienstag ben 3. Rovember h. J. frab um 9 Uhr anberaumt, ju welcher alle

Blaubiger bes Johann Gerhard unter bem gewohnlichen Rechtonachtheile ber Richtberadfichtigung von ber unterfertigten Stelle hiermit vorgelaben werben.

Pfaffendorf am 14. Aug. 1818. Konigl. baier. frepherrl. v. Altenfteinisches Patrimonialgericht. I. Radert.

3. Soloffer.

(3)3. Berfteigerung.

Auf Antrag ber Schuhmacher August Grimifchen Chelente foll beren Bohnhaus gu Robelfee gur Barichtigu g ihrer Paffiven offentlich verftrichen werben, wozu Tagfart

auf Donnerstag ben 22. October b. 3. Bormittags um 40 Uhr anbergumt ift.

Besitz und zahlungsfänige Liebhaber haben fich an Diefem Tage in bem Riftlerischen Birthshause zu Robelfee einzufinden, und ben Bufchlag gegen bas Meistigebot zu ges martigen.

Die auf bem Saufe haftenben Abgaben und Laften werben bem Geriche betannt ge-

macht.

Frobstocheim ben 24. September 1848. Ronigl. baier. frepherel. v. Erails. beimtiches Patrimonial: Gericht.

b. Gbner.

(3)2. Borlabung.

Franz Grünewald von helmstadt ist schon über 30 Jahre abwesend, ohne bisher über sein Leben und Aufenthalt die geringste Rachricht gegeben zu haben. Benannter Grünewald wird baher vorgeladen, um binnen 3 Monaten sein unter Curatel stehendes Verrmögen zu 78 fl. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls er für verschollen erklärt, und bas administrirte Vermögen an seine nächste Verwandten ohne Causion verabsolgt werd ben soll.

Beibenfelb ben 20. Sept. 1818.

Ronigl. baier. Patrimonialgericht ber Frepheren von Imhof in Selme ftabt, im Unter=Maintreife.

C. M. Frans.

(8) 2. Probigalitatt: Ertlarung.

Bearg Bepd von Baftenfelden ift unter Curatel gesett worden, und wird hiermit de fentlich für einen Berschwender ertlart, sonach Jedermann gewarnt, beinfelben ben Ber- lust ber Forderung noch weiter zu borgen, oder anderweite Berträge mit ihm einzugesten; indem diese abne Einwilligung des Curators teine verbindliche Kraft daben, und nichtig sind.

Dieben wird jugleich Termin jur Soule

ben-Liquidation auf

den to. Rovember d. J. Bormittags um 9. Uhr anberaumt, wo sich seine Glaubiger babier einzufinden, und ihre Forderungen gebörig zu liquidiren, außerdem aber zu gewärtigen haben, daß sie unberücksichtigt geslaffen, und in der Folge nicht weiter gehört werden.

Rabenhausen den 29. Sept. 1818. Gräflich Castellisches herrschafts-Gericht.

Reefer.

Loblein, a. a.

Beftoblenes Dferb.

Dem Burdart Edart Zellmüller zu Mars bach ift in ber verwichenen Nacht aus feinem unverschloffenen Pferbestalle ein bellbraunes zwepiabriges hengstfohlen mit schwarzen Füsten, schwarzen Dranen und Schweif, welsches hinten und auch in ber Bruft ziemlich weit stehet, gut gefüttert, und rasch von Statur ift, entwendet worden, ohne das noch zur Zeit ein Berbacht gegen Jemanb voilieger.

Boblibbliche Juftig- und Polizen Behörz ben werben ersucht, auf bas fragliche Foblen genau nachforschen zu laffen, Jedermann für ben Untauf zu warnen, im Betretungsfalle ben Dieben mit bem Foblen zu arretiren und gegen Erstattung ber Koften und Reversalien anberg auszuliefern.

Sanfeld ben 30. Ceptember 1848.

Churheffifdes großbergogl. fulbale

Berfeigerung.

Donnerstag ben 19. November I. J. frut um 40 Uhr wird auf dem Rathause zu Prichsenstadt das Wohnbaus der Barbara Belleiner zu Prichsenstadt, dann 1 Morgen Netfeld an der Grubigen und 1 f8 Morgen Ader an dem Essighethlein — im Wege der Hufsvollstredung öffentlich verlauft, welches zu sedermanns Wissenschaft hiermit bekannt gemacht wird.

Berolzhofen am 9. October 1818. Ronigl. Landgericht. Birth.

Beifteigerung.

Dienstag ben, 3. November 1. 3. fruh um 10 Uhr wird bas bem Georg Reichert zu Michelau zugebörige Wohnhaus, bann 3/4 Morgen Artfeld im Sobelbrunn auf bemiGemeindehause bortfelbst im Wege ber hulfs= bolltredung vertauft, welches zu jedermanns Wifenschaft andurch bekannt gemacht wird.

Berolzhofen am 19. Sept. 1318. Ronigliches Landgericht. Wirth.

(3)1. Berfteigerung.

Frehiag ben 30. October b. J. fruh um 9 Uhr werden bepm ton. Rentamte eiwa &o Malier Korn und 115 Malter haber, bepbes Burgburger Gemaß, parthienweise berfteiden, welches befannt gemacht wird.

Rarffadt ben 13. Oct. 1818.

Das fonigl. Rentamt.

Bauer.

(3) 1. Berpachtung.

Das dem ton. Spmnasiums = Bonde in Aschassen zugebbrige hofgut zu himmelsthal bey blud, beffen bisheriger Zeitbestand den 22. Februar 18194 sich endiget, soll im Ganzen oder zertheilter in einen anderweisten 12 jahrigen Bestand öffentlich ausgeboten werden, woju Tagfart auf den 5. Novemsber Rachmittags um 1 Uhr in Loto hims melthal anberaumt ift.

Der hof liegt eine Stunde vom Main, und 4 Stunden von Afchaffenburg, enthält bie (Balber Bogen jur Beplage Stud 111.) für Beständer nothigen Bobuungen, Stale lungen, Scheuern, Speicher, Reller nebft ein nem Kalterhaus.

Die baben befindlichen Felder, worauf fich eine ansehnliche Babt von Uepfels Birns und BwetschgensBaumen befindet, enthalten nach bem biefigen Landmaaße, die Ruthe zu 12 Ufchaffenburger Schube,

479 circa 180 Morgen Aderfeld, 4 Morgen Savien, 50 Morgen Biefen.

Die Bedingniffe tonnen auf bem Settes fariate ber t. allg. Shul- u. Studienfondes Berwaltung im Schul- Collegium zu Afchafifenburg, auch bep bem t. Revierförster zu himmelihal, eingesehen werden. Uebrigens werben zu ben Geboten nur folche angenommen, welche sich wegen ber zu leiftenben Sie dierheit gebotig ausweifen tonnen.

Afchaffenburg ben 9. October 1318. Bon t. alig. Souls und Stubiens it fonds. Berwaltung wegen.

Bint, Getr.

Befannime dung.

Da bie Borlesungen an bem Borftlebse Institute babier mit bem 40. Rovember b. J. wieder für das nächste Schuliahr, ihren Anstang nehmen, und nach bem bereits befannten Lehrplane fortgeseht werden, so wird dies fes hierdurch mit dem Bemerten offentlich bestannt gemacht, daß unterzeichnete Behorde ben Anfragenden nähere Austunft ertheilet.

Afchaffenburg ben 11. October 1818. Die Direction des tonigl. Forfta

Deslod.

Richtamtliche Mrtitel.

Breilbietungen.

Detober, werden auf der Glashutte zu Schleidach dem bffentlichen Stricke ausgesett, und fogleich gegen baare Zablung abaeg den, als: 6 gute Zugpferde, 2 Paar Loffen, sammt biezu gehörigem Geschirr; mehrere Lande und Leiterwägen mit allen Bugeborungen an Rets ten und bergleichen; allerlep Pferd: und Baus erep: Geschier, Pflage, Eggen, mehrere hemms und andere Retten, Seile u. bgl. mehrereb: Bogu Liebhaber boflichft einlaben

Die Reftifchen Erben in Bargburg.

2) (2) Montag ben 49. biefes Nachmitz tags um 2 Ubr, werden die der Frau Mebiginalrathin Bobbe, gebornen Pfister, eigene thämlich zustehenden drey Weinberge, im mitts lern Stein, nebst Ellern, oben am Berge, und einer Erdgrube am Quellenbach, in der Wohsnung des hru. Alexander Hallein, unter den ben ber Strichstagfart bekannt gemacht werdenden Bedingnissen dem diffentlichen Aufstriche ausgesetzt.

Bedachte Beinberge liegen;

a) zwischen jenen bes Brn. hofbanquiers Sacob v. hirsch und hrn. handelsmann Breitenbach;

b) bes Den. Sanbelsmanns Batfdenberger

und Brn. Beinbanblers Riebel;

Srn. Sandelsmanns Gatichenberger.

Die Strichsliebhaber belieben fich wes gen ber Einsicht berfelben an ben hrn. Uders mann, in ber Behaufung bes hrn, Alexander Hallein zu wenden, — Mus Auftrag

Bargburg ben 12. Detober 1813.

Frang Anton Goos, toniglicher Rotar babier.

- 3) (1) Im Pleichacher Biertel 1. Diftr. Dro. 289. in ber Sadgaffe, ift ein Saus aus freper hand zu vertaufen.
- 4) (2) 3m 4. Diftr, Rro. 8, ift ein For= tepiano um einen billigen Preis ju verfaufen.
- 5) (1) In ber obern Johannitergaffe, 4. Diftr. Rro. 420. ift eine mit rother Dels farbe angestrichene Schenktafel nebft einer großen fonen Bant mit einer Lehne zu perstaufen.

Bermiethungen.

1) (3) Im 5. Diftr. Rro. to. in ber Beffergaffe, ift ein mafferfreger Keller mit 28 Fuber weingranen Gaffern zu vermiethen.

2) (3) Im 2. Diftr. Reo. 407. auf bom Martt, ift fur einen ledigen herrn ein

Quartier, bestehend in 3 Bimmen, bann 4 Bebienten= unb 1 Garberobezimmer, auf Allerheiligen gu vermiethen.

5) (3) Auf ber Domgaffe ift ein mbblige tes Bimmer zu vermiethen. Das Rabere er-

fahrt man im Int. Comt.

4) (1) 3m 1. Diftr. Dro. 207. nacht bem Juliusspitale, ift ein Bimmer fur zwey ober einen ledigen herrn zu vermiethen.

- 51 (1) 3m 4. Diftr. Rro. 66. im Bobelichen hofe, find zwep Bimmer far ledige hers ren fanblich zu vermietben.
- 6) (4) 3m 4. Diftr. Dro. 34. ift ftundlich ein logis für einen ober zwep ledige Berren mit Mobeln zu vermiethen. Auch mare baffelbe für einen Beren Repetitor geeignet.
- 7) (1) 3m 3. Diftr. Rro. 124. finb ftandlich 2 mbblirte Bimmer an ledige Berren zu vermiethen; diefelben tonnen auch die Koft baben.
- 8) (4) Eine Ralter welche 7 Butten balt, und im besten Bustande ist, kann auf gegenwartigen herbst ganz ober auf Tage vermiethet werben. Der Bermiether wohnt in ber Arztlade, 3. Diftr. Nro. 124.
- 9) (1) Im Bruderhofe Mro. 95. find 40 bis 45 guber weingrune in Gifen gebun= bene Saffer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen.
- 10) (2) Im 4 Diftr. Rro. 87. ift ein Reller mit in Gifen gebundenen Faffern, gu beplaufig 10 bis 11 Fuber, ftandlich zu vermiethen.
- 11) (1) 3m 4. Diftr. Rro. 254. in ber Sandergaffe ben bem f. hen. Uppellations. Berichtsrathe Rapenberger find 2 in einans ber gebenbe beibbare Bimmer ju bermiethen.
- 12) (3) Auf ber Reubaugaffe Rr. 88. ift ein Logis far einen lebigen herrn auf Als-lerheiligen zu vermiethen.
- 13) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 127. im in= nern Graben ift ein Bimmer far lebige Dersren ftanblich ju bermiethen.
- 14) (1) Im 3. Diftr. Rro. 287. ift fo= gleich ein Quartier mit Mobeln an einen lebigen herrn zu vermierben.
- 15) (2) Im 2. Diftr. Dro. 452. nachft ber Mainbrade ift ftunblich ein moblirtes Bimmer zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Un meine Landsleute.

1) (3) Das bem frommen und um bas Raterland boch verdienten Profesor Ulrich bestimmte Dentmal, fteht bereits an Ort und Stelle, in ber St. Peters Pfarrfirche, bem Brabe beffelben nabe; aber noch verhallet; um erft, Dienstags am gebnten Rovember, als am Jahrtage feines Begrabniffes, und awar unter einem fegerlichen Gottebbienfte, amifden ber Bredigt und bem boben Umte, aufgebedt gu merben. Unterzeichneter labet ehrerbietigft alle ju Diefer Teperlichkeit ein, Die bas Baterland lieben, und febes Berbienft um baffelbe fcaben und ehren; - und erfu= det zugleich feine Landeleute bie zu ben Ro= ften bengutragen berfprochen, ober noch Gin= nes find , es noch bor bem Ende biefes laus fenden Monats Dctober, gefalligft gu thun, Damit fogleich nach ber Teperlichteit, offentliche Rechenschaft über Ginnahme und Mus= gabe gegeben werben , und man bem Bater= lande bie verehrten Ramen beren nennen tonne, welche bep bem in beffen Ramen, bem Berbienfte, errichteten Dentmale, feine Reweafentanten gemefen,

Dr. Dberthar.

Mufitalifde Angeige.

2) (3) Dem Bunfche meiner Freunde zu willfahren habe ich mich entfoloffen

Drep neue Meffen, nebft einem Te deum und Fracto demum gunachft für die Landfirchen, in Musik

gefeht, auf Pranumeration herauszugeben. Das Werk erscheint in guten Steinabdruden auf Schreibpapier. Der Preis eines Exemplars ist 5 fl. rhein. und zwar in der Urt, daß die Hälfte von 2 fl. 30 fr. woraus gegen Quittung, und die andere Hälfte von 2 fl. 30 fr. bernach ben Empfang des Werkes ents richtet werden. Der Pranumerationstermin schließt sich mit Ende Dezembers 1. 3. nach deffen Berlauf der Preis von 7 fl. rhn. eins tritt. Gefähige Bestellungen erbittet sich der Berfasser in portofrepen Briefen.

Bargburg ben 8. October 1318.
S. D. Rober,

Mufitbirector, mobnbaft in ber Reisgrubengaffe, 1. Diftr. Rro. 239.

Mngeige.

- 5) (3) In der unterzeichneten Buchhandlung ift erschienen, und auch bereits an die resp. Berren Pranumeranten versandt worden:
 - "Repertorium ber altern und neuesten Gefete und Berordnungen über bas Forstund Jagdwesen im Konigreiche Baiern,
 von Dr. Julius Schmelzing ze. Mit 9
 Steinbrud Labellen und Formularien."
 gr. 8. Preis 2 fl. 24 fr. gebunden 2 fl.
 36 fr.

Das ausführliche Inhalts: Berzeichnis bavon wird in jeder Buchbanblung befonders ausgegeben, woraus man biefes reichhaltige Bert leicht beurtheilen fann.

Dbiges Wert ift auch far alle Polizep= Cameral= und Gerichte-Beborben, welche mit ben Forftamtern in mittel- ober unmittelbarer Berührung fteben, als gang vorzäglich branchbar zu empfehlen.

Schweinfurt im Unter = Dainfreife im

Monat Delober 1818.

Beorg Jacob Giegler's Buch= und Runfthanblung.

4) (3) Das frepherrlich von Drachsborsfiche Propregut Abeleb eg, unterhalb Karlsstadt, welches in 190 — 193 Morgen Artsfeld, 20 Morgen Baums und Gartenfeld, bann 4 Morgen Biesen besteht, (alles zehntund gültfrep) soll auf mehrere Jahre in Packt hingelassen werden. Liebhaber belieben sich ben bem Unterzeichneten zu melben, und tonnen gegen Borweis bas Gut selbst täglich einsehen.

Ströhlein , wohnhaft im 1. D. R. 185.

- 5) (2) Ein junger verhepratheter Mann mit seiner Frau, bepbe von 28 Jahren, welche zu allen Diensten fahig find (bie Frau besonders geschidt im Rochen) auch schon bey hoben Berrschaften in Diensten gestanden, sich mit guten Zeugniffen ausweisen, sobann Caution leisten tonnen, munschen wieder in Dienste zu treten. Das Rabere ift im S. Diftr. Rro. 199. zu erfahren.
- 6) (4) Es wunfcht Jemand lein ein= fpanniges vierrabiges Korbmagelein zu taufen. Raberes im Int. Comt.

- 7) (4) Lespold Panige auf ber Doms caffe, zeigt biermit feinen Freunden und Gonnern ergebenft an, baf feine neue Defimaa= ren angefommen finb. Er empfiehlt fich in allen Artiteln auf's Befte.
- 8) (1) Gine Perfon bon gefesten Jabren municht als Rochin ben einer Berrichaft in Dienfte ju fommen. Da biefelbe icon mehrere Jahre als Rodin in Diensten geftan= ben ift, fo tann fich biefelbe mit guten 21t= toften ausweifen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.
- 9) (3) Gin braver Jangling manicht ben einem Battnermeifter babier ober auf bem Lande in die Lebre ju tommen. Raberes im Int. Comt.
- 10) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 159. im In= verugraben, bep Schneibermeifter Rronert, ift gutes Bamberger Bier bie Draaf zu & fr. gu baben.
- 11) (8) Dan wanscht in ein bonettes Baus & Studenten bon ben untern Schulen in Roft und Bohnung ju nehmen. Das Rabere im Intelligengeomtoir.
- 12) (2) Gin junger Menfc, welcher fcou einige Beit conditionirt bat, und mit beften Beugniffen verfeben ift, sucht in eine Spegerephanblung als Comis einzutreten.
- 13) (1) Den 13. Diefes find von ber Ra-Delle auf bem Mitolaiberge bis in bie Battmersgaffe, 4 Schluffel verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, folche gegen eine Belohnung in ber Battnersgaffe Mro. 279. abzugeben.

Bermifchte Muffage.

Zandwirthicaftlider Berein in Baiern.

Unter Bejug auf bie in Rro. 51. bes Bereins : Bochenblattes Jahrgang VIII. er: folgte Betanntmachung und auf bas in Dr. 68. bes Intelligengblattes b. 3. far ben Un: ter-Maintreis enthaltene Verzeichnig ber Mit= glieber bes Begirte Bargburg weiben biefe eingelaben , an bie Stelle ber aus bem Be-1irt8=Comité getretenen

Deren Grafen von Rechtern, t. General-

Dicior,

Deren Fregheren bon Rebwide f. Regies . rungsraib, zweb neue Mitglieber zu mablen, und bie Bablgettel bis jum 30, d. Dt. an bas Weg girts Comité babier eingufenben.

Bugleich geschicht vom Bezirts = Comité ber Untrag, indem die Berfammlung der Unmalte ibre an fie getommenen Befdaften zu erledigen noch begriffen ift, und ber Jahrse Abflug eine Borforge erfordert, gur Fortfe Bung ber Unwaltschaft fur bas ote Bereins. Sabr bie Beftatigung bes gegenwartigen Be girte-Unwaltes, herrn Profesfore Dr. herre mann, welcher ben Ungelegenheiten bes Bereines mit bem lebhaftesten Intresse fich widz mete, in bem Bablgettel fur die Comitée Mitglieber auszusprechen, ober jur fagungsmäßigen. Babl, eines neuen. Anmalies . ju fdreiten.

Bargburg ben 13. Detober 1848. Das Comité bes Begirfs Bargburg.

Bedfel-Cours in Frantfurt a. Dt.

Mm 8. Detober 1818.	fir 100 fl.
Bon Defizei o.	1
4 pCt. Bethmannifche Obligationen	~ 39
4 1 fa pOt. item	45
5 pCt, item	48
21/2 pot. item Wiener Stadt-Banto	334
1 pCt. Mung Binfen in 20 fr	14
2 1/2 pCt. item Unlehen	35
5 pCt, item item .	694
60 = Lotto=Loofe	125
100 s = item item	240
500 . = Bante Cott. Loofe	274
Saben.	-14
4 pCt. Obligat	_
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	914
Darmfabt.	7.8
4 1/2 pCt. Obligationen	824
5 pCt. Obligat. Lantflanbe .	
Bienes Wechfel-Cours in Ginlo-	924
funge Cheine	1.0
item in 20 ft.	42
Angeburg item	101
mography storm	1005

en z blatt



Mainfreis

Baiern.

Würzburg. Mro. 112. Samftag ben 17. October 1818.

Berfügungen

tonigliden bodften Rreisstellen.

Nr. Pr. 4258. Nr. Exp. 386.

Un fammtliche Confcriptions=Bebosben bes Unter=Dainfreifes.

(Die Militar, Confcription der Junglinge von der Als tereflaffe 1799. betr.)

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Seine Ronigliche Dajeftat haben aller= gnabigft gu befehlen gerubet, baf bie Con= fcription ber Janglinge von ber 179ger Allters Rlaffe, mit welcher ber gefeslichen Beftimmung gemäß in bem laufenben Monate angufangen ware, bis auf weitere Berfugung gang ausgefest bleibe. Diefes wird bieburch gur allgemeinen Rachachtung mit bem Beyfape befannt gemacht, baf megen ber bereits confcribirten 4798er Altere Rlaffe bemnachft nabere Beifung folgen foll.

- Burgburg ben 13. October 1318.

Ronigl. baierifde Regierung bes Unter=Maintreifes

Rammer bes Innern. Brepherr v. Mebed, Prafident.

b. Dieg, Director.

Cbel.

Nr. Pr. 58093. Nr. Exp. 32507.

Befanntmadung. (Die Ginführag der Dienitbothen Ordnung betr.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronige.

. In Bolge beftebender allerhochften Berordnungen , und Befdluffes ber tonigl. Regierung bom 3. July I. J. wird nachstehenbe Dienftbothen=Dronung gur Darnachachtung und panfilichen Ginhaltung im Unter-Dain= freife mit bem Bemerten befannt gemacht, baf bie in Folge berfelben eingeführten und fogleich an alle icon wirtlich bienenben Dienft= bothen gu vertheilenden Dienftbothenbacher ben toniglichen Poligen=Beborben von ber Registratur der fonigl. Regierung , Rammier bes Innern, gegen Ginfendung bes cheftene be= fannt zu machenden Betrage verabfolger werden.

Bargburg ben 5. Dctober 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unters Maintreifes.

Rammer des Innern. Frenherr v. Usbed, Prafident. v. Dieg, Director.

Ebel.

Dienftbothen : Drbnung.

S. 1. Jeder Dienftbothe in Stadten fowohl als auf bem Lande bat fich in bas obrig-

Jahrgang 1818.

Leitliche Dienst: Bothen-Bergeichniß eintragen gu laffen, und mit einem vorschriftsmäßigen Dienstbuche zu verseben, welches von der dazu berechtigten Polizepbeborde ausgestellt sepn muß, und ohne welches er burchaus von Riesmanden in Dienst genommen werden darf.

- S. 2. Gleich beym Eintritte in den Dienst hat der Dienstherr das Dienstbothenbuch in Berwahrung ju nehmen, Jahr, Monat und Tag des Eintritts nehst der Eigenschaft des Dienstbothen darin einzutragen, und es beym Austritte, nachdem er auch die übrigen Fascher ausgefällt, und mit seiner Namens-Unsterschrift bekräftiget hat, dem Dienstbothen wieder zuzustellen. Ift der Dienstherr des Schreibens unkundig, so wird das Einschreisben ben bep der Ortsobrigkeit unentzelblich beforgt.
- MIle Dienftbothen benderlen Ge= folechts auf bem Lande, wie auch jene in ben Stabten wenn fie landwirthichafiliche Dienfte verrichten, find berbunden, fich mes nigftens auf ein Sahr ju verdingen, und bur= fen in ber Regel por beffen Ablauf obne Gin= willigung ber Dienftherricaft und ohne erbebliche Granbe nicht aus bem Dienfte tre= ten, widrigenfalls die Dienfiberrichaft nicht nur feinen Cobn ju reichen foulbig, fondern im Gegentheile bep einer Strafe von 4 fl. 30 fr. jur ungefaumten Ungeige ben ber Dbrigteit verpflichtet ift, welche bie eigenwil= lig austretenben Dienftbothen gur angemeffes nen Strafe ju gieben und jum Musbarren wahrend ber gefeglich bedungenen Beit angubalten bat.
 - 6. 4. Für sammtliche landwirthschaftlische Dienstbothen werden im Unter-Maintreise nur zwen Auss und Eintritts-Biele Drep König und Michaelis bestimmt. Un diesen Tagen sollen alle Dienstwechsel solcher Dienstsbothen vorgehen, und dagegen teine andere Entschuldigung gelten, als wenn etwa weite

Entfernung bes Dris, wo ber Dienstbothe aussteht, ben Untritt bes neuen Dienstes am bestimmten Tage gang unthunlich macht, wo bann die gerade nothige Frist zugegeben wers ben mag.

- 6. 5. Dienstbothen in ben Stabten; wels the zu keiner landwirthschaftlichen Arbeit bes stimmt find, konnen sich nach brilichem Herstommen auf ein halbes ober viertel Jahr verdingen. Die Aus und Eintritte-Ziele bleisben die bisher an jedem Orte gesehlich einsgefahrten.
- 6. 6. Die bepberseitige Auffandigung bes Dienstes barf sowohl in Stabten, als auf bem Lande nicht später als vier Wochen vor dem geschlichen Ziele geschehen. So lange teine Auffandigung erfolgt, gebt der Dienst von einem Ziele zum andern durch stillschweigende Uebereinkunft fort. Alle entgegengessehte Uebung ift ausbrücklich abgestellt, und nur ganz besondere Umstände können in einzelnen seltenen Fällen mit bepberseitiger Einzwilligung eine Ausnahme begründen.
- S. 7. Die in Librey stehenben ober biefen gleich zu achtenben Diener tounen auch fernerbin monatweise gedungen werden, und es tommt beshalb auf bie zwischen ihnen und ihren Dienstherrn errichteten Vertrage an.
- pfenning, Beinkauf) ift das Zeichen, durch welches der abgeschlossene Dienste Bertrag zwischen Diener und Dienstbothen seine Galtigsteit erhalt. Rie barf dasselbe weber in Stabsten noch auf dem Lande mehr als ben 20ten Theil des Jahrslohns betragen. Jede dieses Geses überschreitende Dienstherrschaft verfällt nach Umständen und Vermögen in eine (beserwiesener Mittellosigkeit durch Arrest abzus buffende) Strafe von 3 bis 6 fl.
- f. 9. Jeber Dienftbothe in Stabten und auf bem Lande, ber fich einmal verbungen,

und bas Dinggelb angenommen bat, ift foulbig am bebungenen Bitle einzutreten, und bie berfprochene Beit auszudienen. Er foll bagu burch obrigfeitlichen Bwang angehalten unb wegen Uebertretung biefer gefeglichen Borfdrift mit Urreft bestraft werden. Die vorige Dienstherrschaft ift nicht berechtigt, ibm nach borbergegangener geboriger Auftanbigung ben Austritt ju berweigern, fonbern ber Dienft= bothe ift gegen allen unrechtmäßigen Bwang folder art zu ichugen, und ibm ber gebubrenbe Schabens: und Roften : Erfas zu berfcaffen. Dagegen barf fich auch fein Dienft= bothe ohne rechtzeitige ordentliche Auffanbi= gung weiter berbingen. Er ift vielmebr in foldem Balle im alten Dienfte, wenn ibn bie Dienstherrschaft nicht fremwillig entlagt, bon Dbrigfeitemegen gurudguhalten, und nach Umftanben mit Arreft ju beftrafen.

f. 10. Nur megen Krantheit ober aus bern erheblichen und zureichend erwiesenen hinz berniffen (worüber bie Ortsobrigkeit nothis genfalls zu erkennen hat) konnen verdungene Dienstbothen vom Untritt ihres Dienstes loss gezählt werben. Doch muffen sie in solchem Falle bas empfangene Dinggelb zurudgeben, und die Ungeige geitlich machen.

f. 11. Dienstbothen, welche fich an mehtere Dienstherrschaften zugleich verdingen, —
herrschaften, welche einen anderstwo schon
berdungenen Dienstbothen wissentlich für sich
bingen, — Personen, welche wortbrüchigen
Dienstbothen Unterschleif geben, sind strafbar.
Die ersteren sollen nach Berlust aller empfangenen Dinggelber, geleistetem Ersabe allenfallsigen Schabens und eistandener Strafe
zu jener herrschaft, der sie sich zuerst verdungen, bingewiesen — die sich verfehlenben
herrschaften und Unterschleisgeber aber mit
10 fl. Strafe für jeben Fall belegt werden.

1. 12. Dagegen find auch Dienftherrichaf-

ten, von welchen ein Dinggelb angenommen worden ist, schuldig, ben gedungenen Dienste bothen unweigerlich in ihre Dienste aufzu= nehmen, und bis zur bestimmten Beit darin zu behalten. Bon der ersten Berbindlichkeit können nur 4) der Mangel des unumgängslich vorgeschriebenen Dienskbothenbuchs, 2) Berheimlichung oder Täuschung in hinsicht erheblicher Gebrechen oder sonstiger Umstänzbe, welche die Zusage des Dienstes verbinz dert haben wurden, und worüber die Obrigzkeit nöthigen Falls zu erkennen hat, die Dienstherrschaft befrepen, welcher in solchen Fällen auch das Dinggeld zurückzustellen ist.

f. 43. Grunde, welche gur Auflofung bes Dienft-Bertrages por bem gefeslichen Been= bigungs-Biele berechtigen und aber beren Statt= haftigfeit bie Dbrigteit auf Unrufen enticheis bet, find folgende: a) Muf Seite ber Dienfte berricaft: andauernde Rrantheit, Untreue, Eruntenheit, autgelaffener Banbel, auffals lende Unverträglichfeit, fortgefetter Unffeig, Sorglofigfeit und Ungeborfam, enblich eigenmachtiges ober beimliches Entlaufen bes Dienftbothen. Diefer lettere foll, menn ibm eine ber angegebenen Pflichtverlegungen gur Laft liegt, nebft angemeffener Strafe jum Grfage bes Dinggelbs und allenfallfigen Schabens angehalten und ibm bis babin weber Liebe lobn oder fonftiger Unterhalt, (melder in folden gallen mit Musnahme bes zuerft genanne ten ohnehin nur bis jum Tage bes Qustritts lauft) noch Abichied (Dienstbuch) verabfolgt werben. b) Auf Seite bes Dienftbothen: Belegenheit gu einer anftanbigen Beirath ober bleibenden Berforgung, Uebernahme bes elterlichen Guts oder Gewerbes (in welchen fammilichen Fallen jedoch - ber Austretende verbunden ift, ber Dienftherrichaft menige ftens viergebn Tage bor feinem Mustritte auf. aufanden) andauernde Rrantbeit, Bedradung,

5. 42

Entehrung, ober Migbandlung bon Seite der Dienstherrschaft ober ihrer Angehörigen. In lettern bren Follen ift biese dem Dieusthothen ben ganzen Lohn bis zum Ablause der bedungenen Beit zu bezahlen, und sonstigen

Schaben ju erfegen fdulbig.

6. 14. Entlaufene Dienftbothen find fe= bergeit ber Polizen Dbrigteit anzuzeigen, bon biefer aufzugreifen, gu bestrafen, und gur Rudfebr in ben Dienft, wenn biefe verlangt wird, fonft aber ju anderer Alebeit angubals ten. - Ber bergleichen entlaufenen Dieuftbothen ohne Ungeige bey ber Dbrigteit offent= lich ober beimlich Aufenthalt gewährt, unter: liegt einer Gelbftrafe von 15 bis 30 ff. und noch Umftanden bem polizeplichen Urrefte, auch bat berfelbe fur allenfallfigen Schaben au haften. Gleicher Strafe und haftung un: terfiegt jebet, ber ohne unverzügliche Ungeige bep ber Dienftherrichaft ober bep ber Obeige feit irgend etwas bon einem Dienftbothen -Diefer fep entlaufen, ober noch im Dienfte aufzubemahren übernimmt.

f, 15. Wenn ein Dieustherr einen Dienste boiben außer ben geschlichen Zielen auzunehemen veranlaßt ware, so soll zu Bermeibung affer Unordnungen, wenn nichts anders eizgens bedangen ist, die Dienstzeit nicht vom Tage des Eintritts, sondern erst vom nächstolgenden gesehlichen Ziele gerechnet — sohin wenigstens bis zum zwept nächsten Ziele fortzgescht, der Liedlohn sedoch wie billig vom

Eintrittstage an bezahlt werben.

6. 16. Der Dienftlobn bangt bon ber wechselfeitigen Uebereinfunft ab, und ber Dienftbote ift befugt, über ben lobn und al= les, mas in folden bestimmt einbebungen ift, eine fdriftliche Buficherung von ber Dienft= berrichaft guberlaugen. Gefdente und Trintgelder, über welche nichts ausbradlich bedune gen worben, tonnen auch nicht geforbert mer= ben, und bangen lediglich vom Boblverhals ten bes Befindes und von dem freundlichen Millen ber Dienftherrichaft ab. Bep Beftim= mung bee Liedlobne find alle überfpannte und ungewöhnliche Forberungen und Buges Raubniffe unterfagt. Unanftanbige, einer gue ten Saustucht jumiberlaufenbe ober unfitt= liche Bebingungen follen nebft bem, bag fie ale nichtig angufeben find, noch mit angemeffener Volizepftrafe gegen Dienftherrichaft und Dienftbothen unnachfichtlich geabnbet werben.

5. 47. Radfichtlich ber Roft muß fich; bas Gefinde mit bem, was billig und ortsablich ift, begnügen, und jeder üppigen Unforderung entfagen. Daffelbe barf nicht aufer bem haufe der Dienstherrschaft wohnen.

f. 18. Reine Dienstherrschaft foll, ohne ber guten Unwendung vollkommen versichert zu fenn, einen Borfchuß auf den Liedlohn machen; Niemand soll einem Dienstdothen etwas auf den Namen seiner Dienstherrschaft ohne beren ausdrudlich erklartes Borwissen

borgen.

- 6. 19. Der Dienstbothe hat seiner Dienstberrschaft Treue, Fleiß, Ehrbarteit, Rüchtern= beit und Gehorsam zu geloben. Er barf sich teiner ihm aufgetragenen erlaubten und übs lichen Verrichtung, insbesondere nicht der Ursbeit an abgewürdigten Fevertagen, entzlehen. Er ist schuldig, die eingesührte Hausordnung zu beobachten, und mit seinem Mitgesinde verträglich zusammen zu leben.
- 6. 20. Rein Dienstbotbe foll an Sonne und Fepertagen ohne Bewilligung ber Dienst= berrschaft ausgeben, ober ben erhaltener Ers laubnig über bie bestimmte Beit ausbleiben.
- f. 24. Ohne Grlaubniß ber Dienstherre fcaft durfen die Dienstbothen teine Besuche annehmen, noch weniger irgend Jemanden beberbergen. Letteres foll nebst Dienst Ber-luft ber Obrigkeit angezeigt, und von dieser noch besonders bestraft werden.
- f. 22. Nachtliches Schwarmen, Befuch ber Birthebaufer, Taugboben und Beluftis gungsorte ju unerlaubten Stunben, fo wie an Bert = und abgemarbigten Fepertagen, Spielen um Belb ober Geldeswerth, Schul= benmachen, Umgang mit bofer ober verbache tiger Bifellschaft, unanständiger Bertebr bep= ber Gefchlechter find jebem Dienftbotben auf bas fdiarffte unterfagt, und follen burch alle ber Polizengewalt ju Gebote ftebende gefen: maffige Mittel verbindert werden. Gie bes rechtigen die Dienstherrschaften gu bem im f. 13." angezeigten Berfahren. Wirthe und Schenfberechtigte und sonstige Gewerbeleute ober Partheyen, welche eine Uebertretung biefer Unordnungen bep fich geftatten, Dienft: berrichaften, welche beugleichen burd unge-

eignete Rachficht und unterlaffene Anzeige bey ber Obrigkeit begunftigen, follen mit angemeffenen Strafen belegt, und erstere nach Umftanden ihres Gewerbes verluftig erflart werben.

nb ber Kleidung in der Regel zu den emme pfehlungswürdigen Eigenschaften der Diensteborben gehört, so sollen sich diese boch eines ihren Berhältnissen nicht angemessenen Aufmandes in der Kleidung enthalten, da dieser, ohne schlimmerer Folgen zu erwähnen, über die Mittel ihn zu bestreiten nicht selten uns günftige Vorurtheile erregt, und das nöthige Bertrauen zwischen Dienstherrschaft u. Dienstebothen zernichtet.

6. 24. Dienstbothen follen ihrer Dienste herrschaft mit schuldiger Achtung begegnen, und fich sowohl in als außer dem Saufe als ler Schmahungen gegen biefelbe, aller Aufs wiegelung und Rlatscheren ben nachbrucklicher

Whndung enthalten.

6. 25. Dem Rugen ber Dienftherrichaft follen Dienflbothen alle Gorgfalt wiomen, und ihren Chaben ju berhuten fuchen. Ind: befondere muß bas Gigenthum ber Dienftbereschaft dem Dienftbothen unverleglich feyn. Sebe Beeintrachtigung beffelben burch Ent. wendung (wenn auch aus blofer Genafchige . feit an Eg: und Trinfmaaren) jede Bueige nung eines nicht bedungenen Bortbeils und iche fonftige Beruntreuung begrundet nebft ben im 6. 43. angegebenen Folgen bobere Etrafe nach ben Borfchriften bes Straiges - Berben einem Diemfborben lebbuche. Gegenstände (befondere folde von Berth) an befonderer Aufficht anvertraut, fo fann berfelbe verlangen, baß fie ibm ordenilich vorgegable, und übergeben merben, ift aber auch foulbig, ben Empfang auf Begehren au bescheinigen.

6. 26. Die Diensthereschaft ist ihrer Seits verbunden, alles, mas fle dem Dienste bothen an Rost, Lohn und sonstigen Borrheis fen zugesichert hat, genau und rechtzeitif zu leisten. Sie soll ihre Forberungen an das Gesinde nicht überspannen, und ihren Jauss genossen in allen billigen Gelegenheiten Beps

ftanb und Bertretung leiften.

g. 27. Das Recht ber bauslichen Burechte weifung ftebt ber Dienstherrichaft zur Doff

felbe foll jeboch mit verftandiger Schoming bes Chegefabls und mit Bermeibung jeder wortlichen oder thatlichen Mighandlung ausgeabt werden, und erstreckt sich nicht auf die Befugniß zur Einsperrung, zu eigenmächtiger Schmalerung ber Rost oder bes Lohnes, oder zu torperlicher Buchtigung. Dergleichen Uer berschreitungen der baublichen Gewalt sollen auf Anzeige vorbehaltlich eines allenfalls ger babrenden Schabenersanses mit angemessenen Selbe ober andern Strafen geahndet werden.

1. 28. Die Dienftberefchaft bat bie Pflicht und fobin aud bas Recht, auf bas firiliche Betragen ibres Gefindes, welchem-fie felbft mit gutem Bepfviele vorangeben foll, fomobl in als außer bem Daufe zu machen, baffelbe an Gonn: und gebotenen Fepertagen sum regelmäßigen Befude bes Gottesbienftes in ber gewöhnlichen Pfarrfirche, ber Wredigten und Chriftenlebre - auch ber Conn = . und Tepertagefdule bep noch foulpflichtigem Ale ter anguhalten, und bemfelben nicht nur feis nerlen Ausschweifung ja gestatten, fonbern auch bann, wenn fie Unordnungen von fol= der Urt bemerft, welche bie Aufmertfamteit ber Obrigfeit, ober die Uhndung ber Gefete berbienen, unberguglich bem eigener Berants wortlichkeit bie Ungeige babon gu machen.

1. 20. Erfrantenben Dienftbothen foll bon der Dienstherrschaft forgliche Pflege wis berfahren, und acgeliche Salfe verschafft were Wo offentliche Amfalsen für franke Dienstbothen besteben, find die Diensthetre Schaften Schuldig, nichts zu unterkassene mas ben erftern bie Aufnahme im eintretenbeft Ralle fichern fann, und bleiben far bie Rols gen einer Bernachläßigung bierunter verante wortlich. Einem erfrantenben Dienftbothen muß ber Biedereintritt in feinen Dienft bis jum nachften Biele offen belaffen, ober ber unvermeiblichen Ausnahmen fich nach obrig= teielichem Erterntnife gefügt, insbesonbere der Lohn vom Tage ber Biederanmelbund jum Dienste bis jum nachsten Biele bezahlt merben. Der wiedergenefene Dienftboibe ift (auch wenn er fich ber Rrankbeit willen and berswohln begeben batte) schuldig; auf Bers langen ber Dienstherifchaft ben Dierft-bis gum bedungenen Biele unweigeelich fortzusische

Dienftbothen, welche, um die Entfaffung aus

einem Dienste bor abgelaufener Beit ju bewirten, eine Krantheit vorschaben, oder ihre Dienstheerschaft durch absichtlich übles Betragen jum Unwillen reigen, eine nachbrudliche Buchtigung zu erwarten haben.

f. 31. Beder Dienstherrschaften noch brittere Personen sollen fich erlauben, Dienste bothen burch Bureben, Bersprechungen ober bbbliche Auswiegelung zu Berlassung ihrer Dienste zu verleiten. Jeder Schritt dieser Art zieht im Entbedungsfalle nebst ber Bere bindlichteit zum Schaben-Ersaße eine Gelde frafe von 6 bis 15 fl. ober nach Umftanden Urrest nach sich.

1. 32. Gefdwister und Bermandte, bie als Dienstbothen bey den Ihrigen angenom: men werben, baben sich burchaus nach ben far Dienstbothen überhaupt gegebenen Bor-

fdriften ju achten.

g. 53. Keinem Dienstbothen foll ohne bie erheblichsten Grunde gestattet seyn, langer als hochstens 4 Bochen außer Dienst zu bleis ben. Findet berselbe keinen Dienst, so hat er zeitlich ben der Obrigseit die Unzeige das don zu machen. Gleiche Berbindlichkeit hat zend seiner Dienstlosigkeit aufhalt, ben Strafe don 5 bis 15 fl. Biederholtes selost verzschuldetes Betreten ohne Dienst sen berrns losen Dienstbothen wie überhaupt dienstschie zunge Leute bepberley Geschlechts der Gefahr aus, nach den Gesehen über Landstreicheren behandelt zu werden.

Die sogenannten Gesinde=Madler ober Berbingerinnen find unter ber ftrengsten obrig= Beitlichen Aussicht zu halten, und dieses Gewerbe burchaus Riemanden zu gestatten, ber micht von anerkannt gutem Leumunde und mit einer schriftlichen Erlaubniß ber berechsigten Polizey-Behorde bagu verseben ift.

1. 34. Iede Dienstherrschaft ist schulz dig, einem austretenden Dienstdothen ein mit frenger Bahrheit abgefastes Beugnist über fein Berhalten in dessen Dienstduch zu schreiz den, oder nach f. 2. schreiben zu lassen. Für die Bahrheit bieses Beugnisses ist der Austeller verantwortlich. Wissentlich falsche Unz gaben machen ihn strafbar. Berfälschung des Dienstduches durch die Dienstdothen selbst oder durch drittere unterliegen den Bestimmunzen des Strafgesesbuchs.

1. 35. Dienstbothen, welche sich aber Treue und fgutes Betragen wahrend ihrer Dienstiahre durch ihr Dienstbuch, welches zu diesem Ende vorgelegt werden muß, ausweisen können, haben gerechten Anspruch auf erzgiedige Unterstätzung in Darftigkeit und Aleter, und auf den Benuß der bestehenden Bohlethatigteits-Anstalten. Sie können versichert sepn, daß ihre erwordenen Verdienste in solchen Fällen nie unberäcksichtigt und sie selbst nie halftos bleiben werden. Längere Dienstzeit ben wenigen Dienstherrschaften zuges bracht wird vor oftmaligem Dienstwechsel billig den Borzug erhalten.

In allen auf bas Berbaltnif J. 36. gwifden Dienftherrichaften und Dienftbothen Bejug babenben Ungelegenheiten finb bie ge= wöhnlichen Polizen Dbrigfeiten bes Dris bie gefehlich befugten Umiebeborben. Alle Bwi= ftigteiten in Befindefachen baben fie auf bas fcleunigfte und fargefte ohne Tarbegug und in ber Regel auch obne Berufung au ichliche Rur wenn einem ober bem anderen Theile burch die Entscheibung ber Unter-Beborde ein betrachtlicher Schaden jugienge, welcher ben ber Befchwerbe gleich abergeugend befcheinigt werden fann, mag eine Berufung an bie unmittelbar bobere Beborbe, feboch ohne aufhaltende Birlung fatt finden. Bon allen in Dienstbothenfachen anfallenben geeigneten Dris gu verrechnenben - Beloftrafen gebubrt gefeslich ber Urmentaffe bes Orts ber britte Theil.

Burgburg ben 3. July 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter=Maintreises.

Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes Prafibiums.

b. Dieg, Director. Stumpf, Director. Ebel.

Intelligenzwesen.

Umtliche Artitel.

(3) 1. Berfteigerung.

In ben Ralter= Stationen gu Ranberse ader, Thangersheim und Beitebochbeim, all-

zeit gegen 11 Uhr, werden mahrend ber Lefe, vom 19. L. M. an, die Troftern bem öffent= lichen Striche aufgelegt, und dem Meiftbiestenben, wenn das Gebo: annehmbar ift, gragen baare Zahlung zuzeschlagen, wozu bof- lichft einsabet

Burgburg ben 15. Detober 1818.

Das t. Mentamt Bargburg r. b. D.

Berfteigernng.

Bon Montag ben 19. b. M. an, wersten alle Tage, Bormittags um 9 Uhr, in bem Burdardiner Vitarien-Bau, jenseits bes Mains, bie in bortiger berrschaftlicher Kalter erlangten Beintrostern offentlich an ben Meiste bietenben gegen gleich baare Bezahlung verzstrichen.

Bargburg ben 16. October 1818.

Maper.

(3) 1. Berfteigerung.

Montag ben 9. Rovember Rachmittags um 2 Uhr, werden auf dem Gemeindehause zu Schwebenrieth, die Grundstude ber Margaretha Wolzin, geschiedenen Chefrau des Umbros Bolz, an Weinbergen, Krautselbern, Wiesen und Artselbern, diffentlich veräußert. Liebhaber, welche bep der Tagfart die nas hern Bedingungen erfahren, werden daber biezu eingeladen.

Decr. Arnstein ben 15. October 1818. Rouigl. baier. Lanbgericht.

1. j. i. Still, 2. G. Met.

Roft, Rechtspract.

(3) 1. Glaubiger= Borlabung.

Die Ungewißsteit des einzuleitenden rechtz lichen Berfahrens gegen den Muller Caspar Rirchner von Burkardroth erheischt die gerichtliche Confignation seiner Passiven, wozu Tagfart auf Mittwoch den 11. Rovember l. I. soh um 8 Uhr anberaumt ist, und dese sen sammische Gläubiger zur Ungabe ihrer Forderungen unter Strafe der Richtberudsichtigung ben diesem Verfahren andurch vorzgeladen werden.

Decr. Riffingen ben 12. October 1818.

G. F. Conrad. Sotier, j. pr. j.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Bo bem Undrange mehrerer Dppothes tar: Gaubiger bes Johann Gerhard zu Pfarre weisach auf Befriedigung mit ihren Capitals= Forderungen wird eine Zusammenberufung sammtlicher Gläubiger besselben nothwendig, um mit benfelben entweder einen Stundungssumstrag zu erzielen, oder einen Zahlungsplan in Borfchlag zu bringen. Lagfart biezu wird auf

Dienstag ben 3. November b. J.
frub um 9 Uhr anberaumt, zu welcher alle Gläubiger bes Johann Gerhard unter bem gewöhnlichen Rechtsnachtheile ber Richtbe= radfictigung von ber unterfertigten Stelle

biermit borgelaben werben.

Pfaffenborf am 14. Aug. 1818. Konigl. baier. frepherrl. v. Altens steinisches Patrimonialgericht.

3. Radert.

3. Soloffer.

(3) 3. Probigalitats= Ertlarung.

Georg Bept von Bastenfelben ist unter Guratel gesett worden, und wird hiermit de fentlich für einen Berschwender erklart, sonach Jedermann gewamt, bemselben beb Ber-list der Forberung noch weiter zu borgen, oder anderweite Berträge mit ihm einzugesben; indem diese ohne Einwilligung des Cunrators keine verdindliche Kraft haben, und nichtig sind.

Diebep wird jugleich Termin gur Souls

ben-Liquidation auf

ben 40. Rovember d. J. Bormittags um o Uhr anberaumt, wo sich seine Glaubiger babier einzusinden, und ihre Forderungen gesborig zu liquidiren, außerdem aber zu geswärtigen haben, daß sie underacfichtigt geslassen, und in der Folge nicht weiter gehork werden.

Rabenhaufen ben 29. Sept. 1818.

Ron. baier. Graflich Caftellifdes Serricalts-Gericht.

neefer.

Liblein, a.s.

Berfeigerung.

Donnerstag am 22. October I. J. frah um 9 Uhr, werden bep unterzeichnetem Rents aute salva ratificatione

21 Malter Rorn,

45 Malter 3 Maaß 8 Ropfden Saber, Warzburger Mafferen, offentlich, in schicklichen Abtheilungen verstrichen, welches bekannt macht

Romershag am 12. October 1818. Das tonigl. baier. Rentamt.

Gegenbauer.

Michtamtliche Mrtitel.

Beilbietungen.

- 4) (1) Der Ertrag von 2 Morgen Weinbergen im mittleen Stein, 2 Morgen im duffern neuen Berg, 3 Morgen beym innern neuen Berg, bann 1 Morgen im Sandpfab, ist zusammen oder weinbergsweise zu verlaufen. Die Trauben tonnen täglich einzestehen werden, und kann der Kauf sogleich soberm beym Lesen abgeschlossen werden. Das Rabere erfahrt man ben Friedrich hornung, in der Semmelsgasse Nro. 133.
- 2) (2) Reue hollander Baringe, Blatts nuffe, Lapperdan, Stockfiche, Sardelln, fuße Kaftanien, und achte Enmenthaler Schweis zertafe, find ben handelsmann horfch in ber Marftgaffe billigft zu haben.
- 5) (2) Ein gutes Fortepiano, ein eins zelnes Chaifengeschier, ferner ein vollständisges Reitzeug ist um billigen Preis zu ver= taufen. Das Weitere erfährt man ben Stadt= hirurg Siebert Rro. 309. am Holzthor.
- 4) (2) Ein weingranes Fag in holz gebunden, 4 Fuder 4 Eimer haltend, ift gu verlaufen. Das Nabere erfahrt man im Intell. Comt.
- 5) (1) Im 2. Diftr. Pro. 239. ift eine gang gute eiserne Baschmange billigft zu ver- taufen.

Bermiethungen.

1) (1) 3m 4. Difte. Rro. 188. in ber

Armenfandersgaffe, ift eine gut bergerichtete Rafter mabrend ber Berbitzeit zu vermiethen.

- 2) (1) Nuf ber Domgasse, ber Schustersgasse gegenüber Rro. 172. ift eine große Ralter zu vermiethen. Auch ift baselbst ein Keller mit 40 Fuber in Gisen gebundenen Fassern zu vermiethen.
- 3) (1) Im 4. Diftr. Nro. 106. auf ber Reubaugaffe, sind zwen moblirte Zimmer für ledige Herren stündlich zu vermiethen.
- 4) (4) Es ift ein fleiner Reller mit .6 Fuber Faß ftanblich zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comtoir.
- 5) (1) Im 2. Diftr. Rro. 268. in ber Ulmergaffe, ift für einen ledigen herrn ein Quartier, welcher zugleich die Roft haben tann, zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Literarifche Ungeige.

- 1) (3) So eben ift erschienen, und in ber Gobhardtischen Buchhandlung zu haben: Geier, Dr. G. F., tonigl. baier. Regies rungsrath und Professor. Ueber landsständische Bersicherung (Fundirung) der Staatsbedürfnisse in Deutschland. Ein Programm zu seinen Borlesungen über Theorie und Praxis der Staats und Finanzwirthschaft an der konigl. baier. Unis versiedt zu Burzburg im Bintersemester 1818 f19. 4. auf Drup. 30 fr. auf Schrbp.
- 2) (2) In ein tonigl. Landgericht wird ein mit ben Landgerichts-Geschäften, besons bers bem landgerichtlichen Rechnungswesen gut befanntes Subiect, gegen billige Bebins gungen als Scribent gesucht. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomteir.
- 3) (1) Lehnkutscher Rit. Michel, wohn= baft in ber untern Bocksgaffe Nro. 305 fahrt Montag ober Dienstag mit einer vierstrigen Chaise nach Frankfurt, und wunscht einige Mitreffende.

(hierzu 1 Bagen Beplage.)

Beplage zum 112ten Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen. Umfliche Artitel.

(2) 2. Befanntmadung.

Der ben ber Oberpostamts Expedition reitender Posten angebrachte Brief: Aufnahms : Behålter bient zur Bequemlichteit bes Pusblitums, um in benselben die Briefe, welche unfrantirt abgeschicht werden konnen, und unfranfirt abgeschicht werden, ohne Aufenthalt auch in ben Stunden, wo der Hauptschalter geschlossen ift, ablegen zu konnen.

Es werden aber oftmalen Briefe aus Untennmis ber Aufgeber, und aus Gorglos Bigteit, ober mobl auch aus Untreue mancher Commissionars ober Domestiquen in diesen Brief. Aufnahmsbehalter geworfen, welche babin nicht gehören, sondern weil solche bep der Aufgabe zu frankiren sind, an dem hauptsichalter anfgegeben und bezahlt werden mussen.

Das unterzeichnete tonigliche Obervosts amt hat bemnach zur öffentlichen Biffenschaft zu bringen, daß in dem Brief-Aufuahms-Behalter nur die Briefe abgelegt werden tonnen, welche unfrankirt abgeben tonnen, und unfrankirt abgeben:

1) nach bem Ronigreiche Baiern,

2) bem Ronigreiche Burtemberg, Sachfen, Sannover und ben fammtlichen toniglich preugifchen Staaten,

5) ben Großberzogthumern Baben, Deffen, Medienburg, bem Churfürstenthum Bessen, bem Derzogthume Rassau, ben berzoglich sachsischen, fürstlich reufsichen und allen übrigen zum Umtreis ber beutsichen Bundesstaaten gehörigen Lander, mit Ausnahme ber taiserlich tonigl. öfterzeichischen Staaten, bes Berzogthums Luzenburg und Hollstein,

4) nach gang Frantreich und ber Schweiz.

Es burfen aber in ben Briefbes balter nicht geworfen, fonbern maffen ben bem Schalter abgegeben und frantirt werben;

1) alle von Privaten an tonigliche Stellen und Beborben, bann Militar Commandantschaften, geistliche ober Bivil-Berichte, so wie alle an auswärtige Ministerien, Justig-und Abministrativ-Beborben, wo immerbin abgebende Briefe.

2) Die Brife nach Desterreich, Ungarn, Bohmen, Tyrol und sammtlichen f. f. biterreichischen Staaten, so wie alle Briefe nach der Türken, Italien, Spanien, Porztugall, England, Dannemark, Rußland, Schweden und Norwegen, dem Konigereiche der Niederlande, (Holland) herzzogthum hollstein, und Briefe welche über das Meer verschieft werden.

3) Alle Briefe ohne Ausnahme, auf welde von bem Abbreffaten bas Bort: "Franco ober Frep" gefest worden ift.

Die Briefe, welche Diefer öffentlichen Bekanntmachung zuwider in ben Briefvebale ter geworfen werden, werden 14 Tage lang dffentlich ausgestellt, und nach Absluß dieser Beit, wenn der Aufgeber resp. Eigenthumer berselben sich nicht bierum gemelbet hat, von einer oberpostamtlichen Commission gedfinet, falls der Briefsteller aus der Unterschrift erstannt werden kann, demselben zugestellt, ausgerdem aber verbrannt werden.

Briefe, welche in ben Behalter abgelegt wers ben tonnen, in benfelben zu werfen, fondern es tonnen alle Briefe am haupischalter absgegeben werben.

Bargburg ben 1. October 1818. Ronigl. baierifches Oberpoftamt.

(112)

(3) 2. Borlabung.

Joseph Georg Sticler, Sohn bes verlebsten Schneibermeisters Johann Conrad Stiesler in Würzburg, bat sich vor langeren Jahsten als Schneibergefelle in die Fremde begesben, und schon über 25 Jahre von seinem Lesben und Aufenthalte keine Nachricht ertheislet; berselbe ober seine etwaigen Leibeserben werden bemnach vorgeladen, sich binnen 3 Monaten bey unterzeichneter Stelle um so geswisser zu melden, und sich gehörig zum Emspfange seines Bermögens zu legitimiren, als sonst daffelbe, welches auf die Realitäten seiner Berwandten noch annotitet ist, benselben ohne Caution überlassen werden solle.

Burgburg am 48. September 1848. Roniglich baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3)3. Borlabung.

Der nachbeschriebene Ignat Sulzbed bat sich im Monate Marz b I. ohne Wissen und Willen seines Vormunders von hier ente fernt, und man konnte von ihm weiter nichts verkundschaften, als daß er in demselben Wosnate noch von Frankfurt aus mittelst Schusbes dis nach Offenbach transportirt wurde, wo er wieder entkam, ohne die ganze Zeit über eiwas von sich horen zu lassen.

Sammtliche Polizen Beborben werben bemnach bienstergebenft erfucht, von demfelsten Erfundigung einzuziehen, und ihn im Betretungefalle wieder anber liefern zu laffen, so wie jede etwa verläßige Austunft fein nes Aufenthaltes gefällig mitzutheilen.

Margburg ben 2. Sept. 1818. Konigl. baier. Stabtgericht. Bilbelm.

Burfarbi.

Signalement:

Ignat Sulzbed ift 15 Jahre alt, bepläufig 4 1/2 Schub groß, hat ein rundes volles Gesicht, gesundes Ausschen, blaue Augen, mittelmäßige Rafe und Mund, turzges schnittene blonde Haare, und einen schlanken Körperbau. Er trug bep seiner Entsernung von hier ein russisches Kappchen von blaugrauem Tuche, eine buntfarbige Weste von

Casimir, einen Oberrod von braunem Bieber, eine lange tuchene hofe von gleicher Talbe, und Banbelfchube.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Um die Theilungsmasse ber verwittibten Frau Landrichterin Anna Jäger dahier aus einander seinen zu können, ist die Kenntnist der allenfallsigen Passiven erforderlich. Wer daher aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruch daran zu machen gedenkt, wird hiermit aufgefordert, solchen bey der hiezu auf Mittwoch den 4. November l. Is. früh um 9 Uhr ben unterzeichneter Stelle anderaumten Tagfart um so gewisser anzubringen, als sonst darauf den Auseinandersehung dieser Theilungsmasse keine Rücksicht gemacht werden wird.

Margburg ben 2. October 1818. Ronigl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm.

Burfarbt.

Berfteigerung.

Ranftigen Montag ben 19. b. frah um 10 Uhr, werben bie Troftern aus ben ton. Weinbergen in ber Leifte, Stein, Schaltsberg 2c. in der Hoffalterftube an ben Deiftbietenben perfteigert werben, wozu hoflichft einladet

Margburg ben 15. October 1818. Ron. Sofotonomie. Rentamt.

(3:2. Belanntmachung.

Da die Bind = und Saltmofte fur diefes Sabr in natura eingehoben werden muffen, fo tonnen dielenigen, welche bergleichen Gie-bigteiten zu entrichten haben, diefe Mofte während bem herbste in die herrschaftliche Kalter im Bruderhofe in remem Gewächse abliefern laffen.

Margburg ben 14. October 1818.
Das tonigl. Stabtrentamt.

(3) 2. Berfteigerung.

Um Montage ben 19. b. De. und an ben barauf folgenden Tagen jebesmal frab

um 10 Uhr, werben bie mabrend bem Berbe fte abfälligen Troftern in ber herrschaftlichen Ralter im Bruberhofe babier bffentlich versftrichen, und ben Meiftbietenben gegen baare Bablung jugeschlagen.

Barzburg ben 14. October 1818. Das tonigl. Stabtrentamt. Gros.

(2)2. Berfteigerung.

Montag ben 19. October Bormittags merben ju Balbbrunn bep ber bortigen berr- Schaftlichen Merino-Schaferen gegen

Bratichafe, meift Stobre, nebst einem Efel bffentlich an ben Meistbietenben, jedoch unter Borbehalt ber bochsten Genchmigung, verstauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Bargburg ben 12. October 1818. Königl. Rentamt l. b. D. Mayer, Mentbeamter.

(3) 2. . Borlabung.

Machstehende abwesende Individuen, welche noch unter Curatel stehen, werden ans burch vorgeladen, binnen 1/4 tel jahriger Frist a dato babier zur Uebernahme ihres Bermdegens zu erscheinen, oder sonst auf gesenlichem Bege von ihrem Leben und Aufenthalte Nachsticht zu ertheilen, widrigenfalls die Curatel für sie als aufgehoben zu achten, und ihr Bermögen den nächsten Anverwandten gegen Cautionsleistung ausgehändigt werden soll.

Urnftein ben 30. September 1818. Roniglich baier. Landgericht.

l. j. i.

Still, Mctuar.

Roft, Rechtspract.

Bergeichniß ber Abmefenben: Urnftein.

Johann Bauer, Bader, Franz Bauer, Johann Dengel, Schneiber, Grong Freptag, Franz Freptag, Andreas Freptag,

Barbara Freplag,
Franz Göbel,
Toseph Anüttel,
Wichel Anoblach,
Unselm Kram,
Georg Kram,
Toseph Krapf,
Susanna Krapf,
Undreas Noth,
Undreas Noth,
Usans Sachs,
Ubam Sachs,
Deinrich Sachs,
Peter Sachs,
Raspar Sprengler,
Seorg Sprengler,

22222

Sals beim. Georg Umenb, Margaretha Fella, Johann Kirchner, Schlossergeselle,

Mabes beim. Kasper Balling, Lucas Balling.

Suljwiesen. Johann Bobm, Bader, Riffaus Bohm, Schreiner, Andreas Brand, Schneider.

Meichelbeim.
Iohann Georg Bonnlander,
Simon Bomlander,
Jacob Kuhn,
Undreas Kuhn,
Undreas Haarbauer,
Michael Sauer,
Franz Sauer,
Ignah Sauer,

Ganbeim.

Barbara Dornin, Rillaus Gans, Dorothea Spahn.

Somebenrie 8., Mider.

Burghaufen.

Michel Frip, Dichael Beth.

Malfferts Daufen. Unbreat Full, Maurer.

Bergther,

Johann Riefel, Michael Riefel, Georg Riefel.

Somemmelsbach.

Seorg Rettler, Maurer.

Rieben.

Balentin Rirchner, Runigunda Rirchner, Undreas Ardnnert, Lorenz Rebnnert, Eva Reberin.

Mitbefingen.

Johann Rrapf.

Dpferbaum.

Walentin Rober, Ubam Schmitt, Georg Beigenberger.

Sauaf ded.

Unna Maria Schmitt.

Dberefelb. Johann Steinmaller.

(3) 3. Berfteigerung.

Abnigshofen wird Donnerstag ben 12. Rov. frub um 10 Uhr auf bem Dingolshäuser Gesmeinbehause das bem Geseg Schneider allda gez borige Solbenhaus mit eingehöriger Scheuer und Baumgarten im Wege ber Hulfsvollsstredung nach Vorschrift ber Executions. Ordenung verstrichen, welches zu sebermanns Wischenschaft biermit bekannt gemacht wird. Gerolabofen am 19. Sept. 1818.

Roniglides Lanbgericht.

Birth.

(3) 3. Befanntmadung.

In der Ausschapungsfache des Bielat Pfister von Oberschwarzach ist bas Prioristats Ertenntniß erlassen, und heute in dem biesigen Gerichtsvorplate in Kraft einer Pusblitation bffentlich angeschlagen worden, welches der Gläubigerschaft andurch zur Wissens schaft bekannt gemacht wirb.

Berolzhofen am 8. October 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

Birth.

Grefer, L. G. Uct.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Das t. Lanbgericht Mellerichftabt

labet auf Untrag bes Bormunders ber minderfabrigen Erbin ber vor einiger Zeit zu Oberstreu im lebigen Stande verstorbenen Barbara Streit, die Gläubiger berfelben zur Liquidation ihrer Forberungen auf

Mittwoch ben 2. Dezember b. 3. fruh um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile bor, bag man ohne Berudsichtigung ber Aus-bleibenden ben Bormund ber Erbin ber Barsbara Streit zur Bezahlung ber liquid ges ftellt werbenden Forberungen anweisen werbe.

Mellerichstabt am 9. Detober 1818.

Meufel.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Bur Berichtigung ber Verlassenschaft bes Kitian halbig von Wargoltshausen werden alle, welche an bieselbe eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, Frentag ben 30. October b.: 3. frat um & Uhr folche babier anzubringen, widrigenfalls solche bep biesem Geschäfte nicht weiter berücksichtigt werden.

Sign. Reuftabt an ber Gaale ben 23.

September 1818.

Ronigl. Landgericht.

Maper.

Sepot.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

Gegen die Erbschaftsmasse des zu Lobeerstraß verlebten t. Dberförsters Sator haben sich bereits so viele Schulden berausgestellt, daß dieselben das Vermögen bedeutend
übersteigen, daher der förmliche Concurs ertannt, jedoch wegen schon vorgenommener Liquidation der meisten Schulden nur ein Edictstag und zwar auf Mittwoch den 4. November anderaumt wird, an welchem Lage früh um 9 Uhr alle jene, welche an obgedachten Rücklaß irgend eine rechtliche Forderung zu machen gedenten, solche entweder
selbst oder durch gesehlich Bevollmächtigte
auf diesiger Umtestube ben Strafe des Uusschussen. ju ftellen, fo wie auch bas etwaige Borgugs. recht geltent ju machen haben.

Roniglich baier. Landgericht. Reichert, Landr.

Serger, 2. G. Act.

(3)2. Glaubiger = Borladung und Berfteigerung.

Die Michael Riebling'schen Cheleute zu Untererthal haben zur Befriedigung ihrer — auf Zahlung andringenden Glaubiger ben Antrag auf diffentliche Bersteigerung ihres be und unbeweglichen Bermogens, sofort um Zusammenberufung ihrer sammilichen Glaubiger gestellt, um diese aus dem Erlose rechtlicher Ordnung nach zu befriedigen

Diesem gemäß ift Tagfart zur Schulsben Aufnahme auf Dienstag den 3. Rovems ber b. 3. festgescht, wo sammtliche Glaubis ger dieser Cheleute ibre Forderungen bahier anzubringen ,, die Ausbleibenden aber die Nichtberaduchtigung zu gewärtigen haben.

Bur Versteigerung bes be= und unbeweglichen Bermdgens, welches in haus mit Hofrieth, Garten, Wiesen, Aedern u. Beinbergen besteht, ift Tagfart auf Montag ben 9. f. M. Nachmittags um 2 Uhr in Untererthal angesett.

Sammelburg ben 9. October 1818.

Ronigl. Diftrictsamt.

g. M. Gogmann.

Binter, a. s. j.

(3)2. Blaubiger=Barlabung.

Um ermessen zu tonnen, ob gegen bie bepben babiesigen fraber in Gemeinschaft banbelnden Juden Salamon Low Traub und Jatob Low Rosenbusch executive oder ercust sive farzufahren sey, wird genaue Kenntnift beren Schulden nothwendig.

Es werden baber alle biejenigen, welche eine Forderung an gedachte bepbe Juden zu machen haben, auf Montag ben 9. Novemsber b. 3. frub um 8 Uhr vorgeladen; wo fie biefe mit allenfallsigen Beweismitteln zu lis quidiren, und bas Beitere zu gewärtigen

baben.

Die Richterfceinenben werben bep Auseinanberfenung biefes, Ghulben-Befens nicht beradnichtigt.

Marttburgpreppach am 9. Oct. 1818. Konigl. Patrimonialgericht der Frepheren v. Fuchs.

Sepm, a. e. j.

(5) 2. Glaubiger = Borlabung.

Bur Erlebigung eines zwischen bem seitz berigen Schultheißen Balthasar Sutmann zu hattenbausen und Balthasar heil allda abgeschlossenen und gerichtlich ventilirten Guter-Verkauses ist vorerst amtliche Renntnis von bem Schuldenstande des Verkausers Sutmann nothig; deshalb wird Lagfart zur Liquibation und zur Vorlage der Forberungen oder sonstigen Unsprüche gegen denselben auf ben 27. October b. J.

ben Strafe bes Ausschluffes von ber Theilnahme an ben Kaufschilling hiermit anberaumt.

> Beihers ben 2. October 1818. Konigl. baier. Bezirtsamt. A. Roch.

> > Deinong.

(3)3. Borlabung.

Franz Grunewald von Helmstadt ist schon über 30 Jahre abwesend, ohne bisher über sein Leben und Aufenthalt die geringste Nachricht gegeben zu haben. Benannter Grusnewald wird daher vorgeladen, um binnen 3 Monaten sein unter Curatel stehendes Versmögen zu 78 fl. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls er für verschollen erklart, und bas administrirte Vermögen an seine nächste Verwandten ohne Caution verabsolgt wersben soll.

Reibenfelb ben 20. Sept. 1818. Konigl. baier. Patrimonialgericht ber Frepherrn von Imbof zn helm: Rabt, im Unter=Mainkreise.

C. M. Frang.

(3) 2. Berfteigerung.

Bufolge bochster Beisungen der tonigt. Regierung des Unter-Mainfreises, Rammer der Finanzen zu Burzburg vom 19. August 3. Rro. 28757/24080. dann 21. August besselben Jahrs Rro. 28016/24053. werden bon dem unterzeichneten t. Rentamte, in bepsemerkten Orten und Beiten nachstehende berrsschaftliche Grundstüde zum Theil dem Berztause zum Theil aber einer 3 bis 6 jahrigen Werpachtung salva ratificatione offentlich auszgesett, nämlich

1. am Rentamtefige ju Lobr, Montag ben 2. November b. J. Radmittags um 2

Uhr

a) Berfauft:

1) ber fleine und große Schafbangert ent= balt 10 1/2 Morgen 53 Ruthen,

2) bie Brunnenwiese enthalt 14 Morgen,

3) bie Rechtenbachswiese enthalt 16 1/2 Morgen 5 1/2 Ruthe,

4) brey Wiefen am Siegader enthalt 4 1/2 Morgen 37 1/2 Muthe,

5) Die Schaferwiefe ju Gadenbach, enthalt 5 Morgen 36 Ruthen,

6) ein Alder am Fallbrett, enthalt 1/2 Der= gen 34 Muthen,

7) ein bette im Sandfelde, enthalt 1/2 Dor= gen 20 Ruthen,

8) ber Bentgrafen=Bangert an ber neuen Gaffe, entbalt 3 1/2 Morgen 30 Ruthen,

9) ber Lobrgarien am Giegwege, enthalt 37 4f2 Ruibe,

10) ber Fraugarten, enthalt 1/2 Morgen 39 Ruthen,

11) ber außere Rirchhofsader, enthalt 1 1/2 Morgen 3 Muthen,

12) ber innere Rirchhofsader, enthalt 3/4 Morgen 19 Ruthen,

13) bas Bollhaus am Main.

II. Im Gemeinbehause zu Biefen, Fregtag ben 6. November frah um 8 Uhr, a) Bertauft:

1) Garten ben ber Sandgaffe, enthalt 5f4 Morgen 2 3f4 Muthen,

2) Garten in ber untern Sobe, gufammen 1 3/4 Morgen 16 3/4 Ruthen,

3) Wiefe am herrngraben, enthalt 24 Ruth. D ber bobe Ader, enthalt 5 3f4 Morgen 37 Ruthen,

5) ber Ader am Berg, enthalt if2 Morgen 32 Ruthen,

6) ein Uder allba, enthalt 3f4 Morgen 15 Rutben,

7) ein betto binter ber Did, enthalt 1 1/4. Morgen 2 Ruthen,

8) ber Meinwiesenader, enthalt 1/2 Morgen 8 Ruthen,

9) ein Ader in ber obern Did, enthalt 3/4 Morgen 3 Ruthen,

10) ein Ader allda, enthalt 3f4 Morgen 12 Muthen,

11) ein Ader in ber Baffenboble, enthalt

b) Berpachtet:

1) ber herrngarten enthalt, 2 Morgen 3 3/4 Ruthen,

2) eine Biefe am herrnrein, enthalt 1 Morgen 14 Ruthen,

3) ein betto am herrngraben, enthalt 1/4 Morgen 32 Ruthen,

4) eine betto allba, enthalt 38 3f4 Ruthen, 5) eine betto am Pfaffengraben, enthalt 1f4 Morgen 16 Ruthen,

6) eine bette am Battnersgraben, enthalt

7) eine betto am Schneibersgraben, enthatt 1/4 Morgen 31 Ruthen,

8) eine detto am Burgersgraben, enthalt 1f4 Morgen 24 1/2 Ruthe,

9) ber bobe Ader am Wege, enthalt 3 1/2 Morgen 54 Ruthen,

16) ber Ader am Saulstirschbaum, enthalt 2 1/4 Morgen 12 Ruthen,

11) ber Uder am Didwege, enthalt 6 3/4 Morgen 2 1/2 Ruthe,

12) ber Alder am Bald, enthalt 3 1/4 Morgen 20 Ruthen,

13) ein Ader allba, enthalt 7 1f4 Dorgen 12 Muthen.

III. Im Gemeindebaufe zu Langenprobfelsten, Montag ben 9. November frah um 9 Uhr

a) Bertauft: 1) die Beidenwörthewiese, enthält 4 1/4 Morgen 18 Ruthen,

2) bie Schaferwiese, enthalt 2 Morgen 2 1/2 Ruthe.

b) Wird mit bepben Grunoftaden ein Berfuch jur 5 ober 6 jahrigen Berpach= tung vorgenommen. IV. Im Gemeinbehause zu Partenftein Donnerstag ben 12. November frab um 9 Uhr

a) Berkauft:

1) die Aspenmurgelwirfe enthalt 8 Morgen, 2) brey Pflangenlanden, enthalt 34 Ruthen.

b) Bersuchemeise werden diese Grundstade ebenfalls einer 3 oder 6 jabrigen

Berpachtung ausgefest.

Man ladet die Rauf= und rudsichtlich Pachelustigen hiemit geziemend ein, und bes mertt noch, daß die Bedingnisse zum Rauf sowohl als Pacht täglich bep bem Rentamte eingesehen werben konnen.

Lohr ben 8. October 1818. Konigliches Rentamt Lohr. Corneli.

(3)2. Berfteigerung.

Freptag ben 30. October b. J. frah um o Uhr werben bepm ton. Mentamte eiwa 80 Malter Korn und 115 Malter haber, bepbes Warzburger Semaß, parthieuweise verftrischen, welches befannt gemacht wirb.

Rariftadt ben 13. Oct. 1818. . Das fonigl. Rentamt.

Bauer.

(3)1. Berfteigerung.

Die mabrend bem Gerbste sich ergebens ben Troftern werden vom Sonntage ben 18. Diefes anfangend jedesmal frab um 11 Uhr in ben berrschaftlichen Behnthofen zu Bolstach, Sommerach und Oberbaffenheim gegen gleich baare Bablung offentlich verstrichen. Dieß bringt zur allgemeinen Kenntnis

Bolfach ben 13. October 1818.
Ronigliches Rentamt.
Bebr.

Richtamtliche Artitel.

geilbiefungen.

1) (2) 3m 4. Diftr. Dro. 8. ift ein gor: tepiano um einen billigen Preis zu vertaufen.

2) (2) Jim 5. Diftr. Nro. 220. in ber Belfengaffe ift eine gang gute Ralter, 4 bis 5' Butten baltenb, gu vertaufen.

Bermiethungen.

- 4) (3) Im 5. Diftr. Rro. 40. in ber Bellergaffe, ift ein wafferfreper Reller mit 28 Fuber weingrunen Faffern gu vermiethen.
- 2) (1) Im Bruberhofe Rro. 95. find to bis 45 Fuber weingrune in Gifen gebune bene gaffer, einzeln ober zufammen, zu verz miethen.
- 3) (2) Im 4. Difte. Mro. 87. ift ein Reller mit in Gifen gebundenen Faffern, gu beplaufig 10 bis 11 Fuber, ftanblich zu versmiethen.
- 4) (3) Auf ber Domgaffe ift ein moblirtes Bimmer zu vermiethen. Das Raberenerfabrt man im Int. Comt.
- 5) (2) Im 2. Diftr. Mro. 452. nachft ber Mainbrude ift ftanblich ein moblirtes Bimmer zu vermiethen.

Bermifchte Angeigen.

1) (3) Das frepherrlich von Drachsdorfische Propregut Abel-berg, unterhalb Karls
stadt, welches in 190 — 193 Morgen Arts
feld, 20 Morgen Baum= und Gartenfeld,
bann 4 Morgen Biesen besteht, (alles zehnt=
und gültfrep) soll auf mehrere Jahre in Pacht
bingelassen werden. Liebhaber belieben sich
ben dem Unterzeichneten zu melden, und konnen gegen Borweis das Gut selbst täglich
einsehen.

Ströhlein, wohnhaft im 1. D. N. 183.

151 W

- 2) (3) Gin braver Jungling municht ben einem Buttnermeister babier ober auf bem Lande in bie Lehre gu tommen. Naberes im Int. Comt.
- 3) (2) In einer Profession wird ein Lehrling von ordentlichen Eltern unter ans nehmbaren Bedingnissen in die Lehre zu nehmen gesucht. Das Beitere erfahrt man im Intell. Comt.

Ungeige ber Gebornen, Gefrauten und Gestorbenen vom Monate Dcs tober 1818.

Beborne.

M. Cunigunda, Tochter des Regiments. Schneiders Zeineis, Jacob Joseph, Cohn des Sie ichers bagel. Michael Jofeph, Cohn des Baue ers Steigermald. Margaretha Therefia, Lochter Des Gartners Gerftenforn. Michael, Gohn des F. Regierungs Rangelleften Lebermann. Juftina, Zochter des Schauspielere Solgapfel. Georg Maam Conrad, Cobn des Melbers Deus land. Anna Catharina Therefia, Tochter bes f. Regier. Registrators Rottmaner. Barbara Jofe. pha Dorothea, Tochter des Echloffere Boger. Belig Ferdinand, Gohn des Schneiders Muller, Gin nothgetauftes eheliches Anabchen. Friedrich Muguft, Gohn des ton. Profeffore Rau. Frang Difolaus, Gohn des Feldwebels Gifenbed. Mus ferebeliche 6.

Setraute.

Johann Andreas Chenhoch, Beinhandler, mit Christina Josepha Hofmann, von Bollach.

Stephan Michael Breitenbach, Raufmann, mit Eva Barbara Stober, Beinhandlerstochter von Marktheidenfeld.

Ehriftoph Ferdinand Schmitt, Stadtschreiber gu Rungelsau, mit Margaretha Selena Johanna Mert. tonigl. Appell, Gerichtstathstochser von hier,

Sestorbene.

Eebaftian Behrmann, Gergeant, 24 J. alt. Magdalena Urnold, Gartnerstochter, 19 J. alt, Anna Rofina Düringer, Nachtarbeitersfrau, 75 J. alt. M. Eva Roth, Buttnerstochter, 18 J. alt. Margaretha Krönert, Lehnkutschersfrau, 4t J. alt. Georg Mayer. Bürger, 63 J alt. Michael Ledermann, f. Negter Kanglisten Gohn, 3 Lage alt. Friedrich Hofmann, Bedientensohn, 2. 3. 6 M. alt. Unna Stürmer, Lodtengraberse Lochter, 7 J. 6 M. alt. Gebastian Lauer, Pfründner, 92 J alt. Adam Albert. Goldat, 22 J. alt. Unna Müller, Gamenhändlerstocherer. 6 J. 6 M. alt. Ferdinand Joseph Krebs, Mehgermeister, 33 J. alt. Gertroud Scheiner, Buttnersfrau, 52 J. alt. Caspar Morbeck, Paslais-Bardist, 49 J. alt. Gebastian Beiß, Kärsmerssuhn, 9 J. 5 M. alt. Barbaca Rottmayer,

f, Regierunge-Regiftratore-Tochter, 1 3. 4 M. 6 Tage alt. Bernard Weinand, Goneidersfohn, 4 3. alt. Elifabetha Cartorius, Gtadttochetoche ter, 73 J. alt. M. Elijabetha Bet, Gaftwirths. tochter, 3 J. 10 M. alt. M. Unna Catharina Cammeber, Sandelemannetechter, 20 3. alt. Georg Bein, Taglohnerefohn, 1 3. 3 2Boden alt. Dominifus Mohrenhofen, f. Ctadtgerichtes Actuarsfohn, 5 3. alt Anton Aquilin Rremer, f. Maut. Offigiant, 26 3. 2 2Bochen alt. Jofee pha Gatidenberger, Sandeismannstochter, 2 3. 6 Mt. alt. Augusta Bedelmann, Buchbinderse tochter, 12 3. 8 M. alt. IR. Unna Fifcher, Des verlebten Reg. Advokaten Wittme, 73 J. alt. Theodor Stettner, Kornmefferssohn, 4 J. 6 M. alt. Frang Beder, Buchdrudersfohn, 4 3. 6 3R. alt. Gin nothgetauftes eheliches Anabchen 3fat Mager, Sandelemaunsfohn, 5 3. 9 M. olt. Elisabetha Breitschwert, Edneiderstochter, 7 3. 8 Ml. alt Undreas Echmitt, Taglohnersfohn, 16 3. alt. 2ldam Bittmann, Bader, 43 J. alt. 21. Buftina holgapfel, Schauspieleretochter, 11 Tage alt, Georg Joseph v. Bingner, hoche u. deutsche meifterifcher wirklicher geheimer Rath, 67 3. alt. Unna Schedel, Partikulierstochter von Dettels bad, g 3. 9 M. alt. Auffereheliche 5.

Bedfel - Cours an Frantfurt a. Dr.		
	für	
Im 12. Derober 1818.	100 ff.	
Deftereich.	1	
4 pCt. Bethmannifche Obligat.	394	
4 1/2 item	444	
5 • = item	494	
2 1/2 pCt. Biener Stadt-Banto	34	
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr.	143	
2 1/2 = = Unleben	351	
5 pCt, item item	71	
50 = e item Lott. Loofe	123	
100 * * item	240	
500 . Banco Lott, Loofe R a f f a' u.	273	
5 pCt. Obligat	92	
4 pCt. Obligat	88	
5 pCt, item	994	
Biener Beofelcours	424	
item in 20 fr	101	
Hugeburger item.	100	

Intelligenzblatt

f h : CiD

un ters

Maintreis

es A onig=

reichs Baiern

Burgburg. Mro. 113. Dienftag den 20. October 1818.

Allerhöchfte Werordnungen.

Convention gwischen ben Kronen Baiern und Preußen. (Das Bagantemvefen betreffend.)

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaben Ronig von Baiern.

Thun tund und fagen anmit zu wissen: nachdem, zwischen Unserm Gefandten am Rd= niglich- Preußischen Doso, und bem Bevollmachtigten Seiner Königlichen Masestat von Preußen am 9. des verstoffenen Monats Rap zu Berlin ein Bertrag wegen wechselseitiger Uebernahme der Bagabunden und andern Ausgewiesenen, unter Borbehalt beyderseitiger Ratisication abgeschlossen worden ist, welder wortlich also lautet:

Seine Majestät der König von Baiern, und Seine Majestät der König von Preußen, überzengt von der Nothwendigkeit, in Rudsicht der wechselseitigen Uebernahme der Bagabunden und Ausgewiesenen, sich über gewisse Brundsäße zu vereinigen, haben die unterzeichneten Bevollmächtigten, und zwar Se-Majestät der König von Baiern:

Jahrmang 1818.

Allerhöcht Ihren Rammerer, General-Lieutenannt, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Roniglich, Preußischen Hose, Kommenthur bes Johanniter-Ordens, Großtreuz des Baierischen Civil Berdienst Ordens, Mitter des Militär-Mag-Joseph-Cebens, Großtrenz des Kaiserlich-Rußischen St. Unnen-Ordens, Offizier des Königlich-Französischen Ordens der Ehrenlegion, Grafen Joseph von Rechberg-Rothenlöwen.

Seine Majestat ber König pon Preußen aber: Allerhöchst Ihren wirklichen geheimen Lezgationsrath, Cief ber zwepten und dritz ten Section des Ministerit der auswärz tigen Augelegenheiten, Ritter des rathen Abler-Ordens zwepter Klasse mit Eichenz fand, Inhaber des eisernen Kreuzes zwegz ter Klasse, Nitter des Kaiferlich Mußischen St. Annen Ordens erster Klasse, Großtreuz, des Civil Besdienst Ordens der Brierischen Krone, Mitter des Königlich-Schwedischen Rordstein-Ordens, erster Klasse, Commandeur des Kaiserlich Desterreichischen Leopold Ordens, Commandeur des Königlich Danischen

Dannenbrog-Orbens, Mitter bes Raifer= lich : Rugifchen St. Bladimir : Orbens britter Rtaffe, Ritter bes Spanifchen Ordens Carl bes III., Ludwig bon Jordan,

gur Unterhandlung über biefen . Gegenstand beauftragt, von welchen bierauf nach Aus= mechslung ibrer' refpectiven, Bollmachten, folgende Uebereinfunft unter Borbehalt allere bochfter Genehmigung abgefchloffen worden ift:

- 5. 1. Es foll in Butunft fein Dagabunde ober Berbrecher in bas Gebiet des ans bern ber bepben boben contrabirenden Theile weber ein Ungeboriger besjenigen Staates ift, welchem er zugewiesen wird, und in benifel= ben fein Beimmefen ju fuchen bat, ober bech burch bas Bebiet beffelben als ein Ungebo= riger eines rudwarts liegenben Staates noth= wendig feinen Beg nehmen muß.
- 6. 2. Ale Staate Ungeborige , beren Uebernahme gegenseitig nicht versagt werben barf, find angufeben:
- a) Alle biejenigen, beren Bater, ober wenn fie außer ber Che erzeugt wurden , beres Mutter gur Beit ihrer Geburt in ber Gi= genichaft eines Unterthans mit bem Staate in Berbindung gestanben bat, ober welche ausbrudlich ju Unterthanen aufgenommen worden find, ohne nachher wieder aus bem Unterthans Berbanbe entlaffen worben gu feyn, bber ein anberweitiges Beimathrecht erworben gu baben
- b) Diejenigen, welche bon beimathlofen Hels tern gufallig innerhalb bes Staatsgebiets geboren find, fo lange fie nicht in einem anderen Staate bas Unterthanen Mecht, nach beffen Berfaffung, erworben, ober fich bafelbft mit Unlegung einer Birtbichaft berheirathet, ober barin, unter Bulaffung ber Sbrigfeit, gebn Sabre lang gewohnt baben :

- c) Diejenigen, welche zwar weber in bem Staategebiete geboren find, noch bas Un= terthanen Recht, nach beffen Berfaffung, erworben baben, bingegen nach Aufbebung ibrer borberigen faatsburgerlichen Ber= baleniffe, ober aberhaupt als beimathlos baburch in nabere Berbinbung mit bem Stagte getreten finb, bag fie fic bafelbft unter Unlegung einer Birthichaft verbeis rathet baben, ober bag ihnen mabrend ei= nes Beitraums bon gebn Jahren ftillfcwei= genbe geftattet worben ift p barin ihren Bobufit ju baben.
- ausgewiesen werben, wenn berfelbe nicht ente 5, 3. W Benn ein Lanbftreicher ergriffen wird, welcher in bem einen Staate gufallig geboren ift, in einem anbern aber bas Unter: thanen-Recht ausbradlich erworben, ober mit Unlegung einer Birtbichaft fich verheirathet, ober burch gebniabrigen Aufenthalt fich eine beimifch gemacht bat; fo ift ber lettere Staat porzugemeife ibn aufzunehmen verbunden. Trifft bas ausbrudlich erworbene Unterthas nen : Recht in bem einen Staate, mit ber Berbeirathung ober zehnjähriger Bohnnig In einem anbern Staate, gufammen, fo ift bas erftere Berbaltnif enischeibenb. Ift ein Beimathlofer in dem einen Staate in bie Che eingetreten, in einem andern aber nach feiner Berheirathung mabrend bes bestimmten Beitraums von gebn Jahren gebultet worben; fo muß er in bem lestern bepbehalten werden.
 - f. 4. Sind bey einem Bagabunden ober anszuweifenden Berbrecher feine der in ben porftebenben Paragraphen enthaltenen Beftimmungen anwendbar, fo muß berienige Staat, in welchem er fich befindet, ibn berlaufig bepbehalten.
 - 5. 5. Berbeirathete Perfonen meiblichen Gefdlechts fint bemjenigen Staate gugumei: fen, welchem ihr Chemann, bermog eines ber angeführten Berbaltniffe jugebort. Bittmen find nach eben benfelben Grundfagen ju be=

handeln, es mare benn, bag mabrent ihreb Wittwenstandes eine Beranderung eingetreten fen, burch welche sie nach den Grundfagen ber gegenwartigen Uebereinkunft, einem ans bern Staate gufaken.

Josen Familie Kinder unter 44 Jahren, ober welche fonst wegen des Unterhaltes, ben sie von den Aeltern genießen, von denselben nicht getrennt werden tonnen, so find solche, ohne Radsicht auf ihren zufälligen Geburts- ort, in benjenigen Staat zu verweisen, welschen, beh ehelichen Kindern der Bater, oder ben unehelichen die Mutter, zugehort. Wenn aber die Mutter unehelicher Kinder nicht mehr am Leben ift, und lettere ben ihrem Bater besindlich sind, so werden sie von dem Staate mit übernommen, welchem der Baster zugehort.

f. 7. hat ein Staatsangeboriger burch legend eine Sandlung fich feines Burger= rechts verluftig gemacht, ohne einem andern Staate zugeborig geworden ju fenn, fo fann ber erftere Staat ber Bepbehaltung ober Wiederannahme beffelben fich nicht entziehen.

- fellen und Dienstbothen, welche, ohne eine felbstitanbige Wirthschaft zu haben, in Diensten ften fteben; ingleichen Zöglinge und Studistenbe, welche ber Erziehung und bes Unterexichts wegen tegendwo verweilen, erwerben burch diefen Aufenthalt, wenn berfelbe auch langer als zehn Jahre bauern sollte, bein Wohnstrecht.
- f. 9. Denjenigen, welche als Lanbstreischer ober aus irgend einem andern Grunde ausgewiesen werden, bingegen in dem bes nachbarten Staate nach ben, in der gegens wartigen Uebereintunft, festgestellten Grundsfagen, tein Beimwesen anzusprechen haben, ift Legterer ben Eintritt in sein Gebiet au gestatten nicht schuldig; es warde benn ur-

fundlich gur volligen Ueberzeugung bargethan werden tonnen, daß bas zu übernehmenbe Individuum einem rudwarteliegenben Staate zugehore, welchem baffelbe nicht wohl anders als durch bas Sebiet bes erftern zugeschickt werben tann.

- f. 10. Cammtliden betreffenben Bebore ben wird es gur ftrengen Pflicht gemacht, Die Abfendung ber Bagabunden in bas Bes biet bes anbern ber boben contrabirenben Theile, nicht blos auf bie eigne unjuverla-Fige Ungaben berfelben gu beranlaffen, fons been, wenn bas Berbaftnif, wobnich ber an= bere Staat gur Hebernahme eines Bagabune ben conventionemaßig bereffichtet mirb, nicht aus einem unberbachtigen Paffe, ober aus andern bollig glaubhaften Urtunden, berborgest, ober wenn bie Ungabe bes Bagabuns ben nicht burch besonbere Granbe und bie Berbaltniffe bes vorliegenden Falles unzweis felhaft gemacht wirb, juvor ble Babrbeit forgfaltig ju ermitteln, und nothigen galls ben ber vermeintlich gur Aufnahme bes Banabunden verpflichteten Beborbe Erfundigung einzugieben.
- 6-11. Sollte ber Fall eintreten, daß ein, bon bem einen ber hoben contrabirenden Theile jum weitern Trans= port in einen radwärtsliegenden Staat, jus folge der Bestimmung des f. 9. jugeführter Bagabunde von dem lettern nicht angenom= men warde, so tann derfelbe wieder in denzienigen Staat, welcher ihn ausgewirfen hatze, zur vorläusigen Bepbehaltung zurad gestracht werden.

J. 12. Für bie bepberfeitigen Rheinlande werden Königlich Baierischer Seits Bliebtaftel und Alfeng; Königlich Preußischer Seits Saarbrud und Kreugnach zu liebernahms Osten bestimmt, In folchen Fällen, wo aus und n ch andern Provingen der bepden hoben contrabirenben Theile, der Trans-5. # 2

P- .

11 12.

poet von Bagabunden erforberlich wird, werben lettere an die nachste Polizep. Bes borde bessenigen zwischen liegenden Staates abgeliefert, burch bessen Gebiet ber gerade Beg vom Orte ber Ergreifung aus nach det Grenze bes zur Uebernahme verpflichteten Staates fahrt.

bunden geschieht in der Regel vermittels Transports und Abgabe derselben an die Polizep-Beborde bessenigen Orts, wo der Transport als von Seiten des ausweisenden Staates beendigt anzuseden ift. Mit den Pasadunden werden zugleich die Beweisstude, worauf der Transport conventionsmäßig gegründet wird, übergeben. In solchen Fällen, wo feine Gefahr zu besorgen ist, tonnen einzelne Bagabunden auch mittelst eines Lauf-Passes, in welchem ihnen die zu befolgende Route genau vorgeschrieben ist, in ihr Bater-land gewiesen werden.

Es follen auch nie mehr, als brep Personen zugleich auf ben Transport gegeben werben; es mare benn, bag sie zu einer und berfelben Familie gehören, und in dieser hins sicht nicht wohl getrennt werden tonnen. Größere sogenannte Baganten-Schube follen tunftig nicht mehr statt finden.

1. 14. Da die Ausweifung der Bagabunden nicht auf Requisition des gir Unundme verpstichteten Staates geschieht, und
baburch spunächet nur der etgene Bortheil des
ausweisenden Staates bezweite wird; so tonnen für den Transport und die Berpstegung
der Bagabunden teine Anforderungen an in
Themehmenden Staat gemacht werben.

2. Mich an Musikuweifenber, welcher einem sudwärtellegenben Stadte zugeführt werben foll, vorrolefem nicht angenommen, und bestialb nach f. 11. in berfenigen Sidat, welcher ihn andgeweifen hatte, zurud gebracht; fo muß

letterer auch bie Roften bes Transports und ber Berpflegung erftatten, welche bep ber Burudführung aufgelaufen find.

6. 15. Borftebenbe Uebereintunft foll nach erfolgter bepbeefeitiger Ratification in ben Staaten ber boben contrabirenben Theile jur genanesten Befolgung befannt gemacht werben.

Bur Beglaubigung beffen haben bie refpective Bevollmachtigten biefelbe unterzeich= net und besiegelt.

So geschehen Beelin am 9. Das 1818. (L. S.) (L. S.)

Joseph Graf b. Rechberg. von Jorban.

So finden Bir teinen Unftand biefe Uebereintunft, wie hiermit geschieht, nach ihrem gangen Inhalte zu bestätigen und zu ratifiziren, und follen Unfere fammtliche Regies
rungen, auch die einschlägigen untern Polizep-Beborden und Alemter zu beren genauer
und punttlicher Bollziehung mittelft allgemeis
ner Ausschreibung angewiesen werden.

Bu beffen Urfunde haben Bir gegenmartiges Ratificatorium eigenhandig untergeichnet, und bemfelben Unfer großeres gebeimes Canglep-Insiegel bengubruden befohlen.

in : So gefchehen und gegebenn am fechsten Gunius bes Sabres Eintaufend achthunbert und achtehn, Unfere Reichendim brepgehnten.

Mar Joseph.

Graf bon Redberg.

Der Beneral Sefreiar,

: mib. Baumaller.

- Intel

Berfügungen

Voniglicen booften Rreisftellen.

N. Pr. 1753. N. E. 601.

Allgemeine Berfagung. (Den fünftigen Gefchaftelgang in Stiftunge und Ger meinde Angelegenheiten betr.)

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Durch bie allerbochften Berordnungen bom 17. Dap b. 38. aber bie fanftige Berfaffung und Bermaltung ber Gemeinden, bann bom 21. Ceptbr. b. 36. aber bie Gefcafte= fabrung ber Magiftrate, bom 15. Septbr. aber Die Berbalmiffe ber toniglichen Commiffarien in ben Stadten und bom 24. Gep= tember aber bie Geschaftsführung ber Ber= maltungen in ben Rural-Gemeinden find von einer - fowie durch bie bollzogenen Gemein= bemablen von anberer Geite Die Borbebin= gungen gegeben, unter welchen es nun mog= lich wird, ben Geschätsgang in Stiftungs= und Gemeinde-Ungelegenheiten ben mobimole lenden Absichten Geiner Koniglicen Daie= ftat gemas zu vereinfachen und zu verfargen.

Bu biefem 3mede ertheilt bie tonigliche Megierung ben einschlägigen Beborben fol=

genbe Borfdriften :

Sphalb bie neu gemablten Gemeinde= Dbrigfeiten beftatigt und nach Unleitung ber allerbochften Berordnung bom 5. Geptbr. D. 3. (Mugemeines Intellblatt G. 990.) und bes bieffeitigen Musfchreibens bom 2. October (Rreid-Intelligeng: Blatt G. 1081.) in ibre

Befchafte eingewiesen find, auch hievon bie berordnete Angeige an bie tonigliche Regie: rung gemacht ift, tritt ber neue Gefchafte=

gang ein.

Mon bicfem Beitwunkte an erlebiget febe Unterbeborde alle jene Gegenstanbe felbft, welche ibrem Wirfungefreise burch bie oben erwahnten allerbochften Befordnungen anbeim gegeben find, und es bebarf ber Berichte an Die tonigliche Megierung nur in ben eben bafelbst vorgezeichneren gallen und fo oft folde bev besonderen Unlaffen eigens abgefordert merden.

Es verftebt fich nicht nur bon felbft, fon= bern es ift auch in ben allerhochften Inftruc= tionen bom 21. Septbr. über bie Beschaftes fabrung ber Dagiftrate und bem 24. Gep= tember aber jene ber Ruralgemeinde Bermals tungen ausbrudlich enthalten, bag bie bor= gebenbe Beranberung im formellen Gefcafte gange jur Beit teine Abanderung in fenen . Worfdriften begranbe, welche bisber far bie materielle Behandlung ber Stiftungs: und Bemeinde : Ungelegenheiten beftanben finb. Dierber geboren inebefondere bie Gefete über Beraußerung und Berpachtung von Stife tungs- und Bemeinbe-Reglitaten und Red= ten, über Darleiben und Anleiben ber Stiftungen und Gemeinden, über Gingebung bauernber Berbindlichkeiten, aber bas Bau= wesen, die Bewirthschaftung ber Baldungen. bie Beschaffenbeit ber Gemeinbe= und Stiftunge-Rechnungen und bas gangliche Berbot aller von boberer Beborde nicht genehmigten Questandeposten.

Die neuerdings borgefchriebenen Termine sur Ablage und Revifion ber Stiftungs: und Gemeinderechnungen find auf bas ftrengfte einzuhalten und die fonigliche Regierung wird Diefem Segenftanbe ftatb bie forgfaltigfte Huf= mertfamfeit widmen.

Die foniglichen Comm farien in ben Stab= ten, die Land= und guteberelichen Gerichte baben fich alles Ernftes und ben eigener Berantwortlichkeit angelegen fenn gu laffen, baf bie in ben allerbochften Sinftruetionen vom 21. und 24, Beptember für bie Gemeinbe= Dbeigkeisen worgezeichnete Gefchaftborbnung allenthalben fogleich eingeführt und pantilich beobachtet werbe.

Die tonigliche Aufbewahrungs Commif= fion ber milben Stiftunge: Urfunden babier ift bereits angewiefen worben', ben toniglis den Lande und gutsbeerlichen Berichten auf Berlangen gegen Befdeinigung alle iene Urtunden auszuliefern, welche funftig ben Dia= giftraten und Gemeinde. Alusichuffen gur Aluf= bewahrung augeftellt werben muffen, mas uns verzüglich zu bewirken ift.

7

Seine Ronigliche Daieftat baben bas Bebeiben ber offentlichen Ungelegenheiten ber Bemeinden größtentheils in beren eigene Sande gelegt. Much die Land: und gutsbernlichen Gerichte find mit e weiterten fugniffen auf eine ebrende Beife betleibet Die tonigliche Regierung barf mit Buverficht erwarten, bag ber Berib bes Ber= trauens, mildes fich in diefen toniglichen Unordnungen ausgefprochen bat, überall bant= bar erfannt, und ein reger Antrieb we ben merbe, ben achten Gemeingeift, von welchem Die Bemeindemablen viele erfreuliche Bemeife geliefert baben, fats bober ju beleben und Die erfprieglichften Fruchte baraus zu entwideln.

Barzburg ben 15. October 1818.
Ronigl. baierische Regierung bes
Unter=Mainfreises
Rammer bes Innern.
Frepherr v. Asbec, Prasident.
v. Mieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr. 1459. Nr. Exp. 603.

Befanntmadung.

(Die Funttion ber Bemeindepfleger betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da bie bieffeitige Berfügung bom 14. v. M. Nro. 30461. (Intell Blatt S. 1005) unterm 6. d. M. die allerbochfte Bestätigung erhalten bat; so wird dieses nachträglich und mit dem Bepsaße zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieselbe Unordnung auch in den gutsberrlichen Gerichts-Bezirten zu beobachten sep.

Barzburg ben 15. October 1818. Königl. baierifche Megierung bes Unter-Maintreises. Kammer bes Innern. Trepberr v. Usbed, Orasbent.

b. Dieg, Director.

Colfon.

Nro. Pr. 1806. Nro. Exp. 449.

Befannfmachung. Wie Revifion der Gemeinder und Stiftunge Rechnung

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Da die nach bem allerhöchsten Ebicte vom 17. May 1. Is. gebildeten Gemeindes Ausschüffe bemnächst erst die denselben zustommenden Kunktionen antreten; so versteht es sich, daß die Newssion der Gemeinde und Stiftungs Rechnungen für das verstossene Etats Jahr 1817/18. noch nicht nach dem s. 105. des Eingangs erwähnten allerhöchsten Edictes behandelt werde, sondern daß die genannten Rechnungen eben so, wie jene der vorhergehenden Jahre, noch an die unterferzigte t. Regie. ung zur Revisson einzuschicken sepen.

hiernach ift fich bon allen einschlägigen

Behörden ju achten.

Burgburg ben 10. October 1818.

Ronigl. baierifche Regierung bes Unter-Mainfreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent.

b. Dieg, Director.

. Sabner.

Nr. Pr. 923. Nr. Exp. 447.

Befanntmadung.

(Ein von dem terlebten hofpostillion Bernard hoch gut Afchaffenburg vermachted Ligat von 500 fl. jur Stadte arme betreffend.)

Im Mainen Geiner Majeftat bes Konigs.

Der verlebte hofpe ftellion Bernard hoch zu Afchaffenburg bar jur Errichtung eines Rrantentaufes fur bafige Stadtaeme ein Les gat von 500 fl. thn. verfchafft; welche wohlsthatige handlung hiedurch mit Dante gur alls gemeinen Kenntniß gebracht wird.

Bargburg ben 10. Detober 1818.

Ronigl. baier. Regierung bes unter= Maintreifes.

Kammer des Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent.

v. Mieg, Director.

Sabner.

Intelligengwesen.

Umtlige Artitel.

(3) 1. Geftoblene Ubr.

Samftag ben 40. October I. 3. wurde bem Badermeifter Ubam Gegner babier, aus feinem Schlafzimmer im unterm Stode eine goldene Repetirubr nebft Rette entwenber.

Diese goldene Repetitubr ift eingehäusig, bat ein weißes Zifferblatt und beutsche Bablen; sie schlägt Bierrel und Stunden auf einer Glode; auf dem Zifferblatte und inwendig auf dem Berte ift der Name Constanz zu lesen. Auf dem untern Dedel des Gehäuses besindet sich ein emaillirter blauer Grund, und auf diesem ein Schäfer, eine Schäferin, und ein Lamm; zwischen den bepden ersten dieser Biguren steht der Rame Julie.

Un der Uhr bieng eine oldene Rette, welche aus b fleinen Rettchen besteht, und an welcher ein Petischaft mit einem Karniol

in Gold gefaßt angehangt mar.

Alle betreffenden Beborden werben ersucht bie erforderlichen Ginschreitungen zur Entbedung Des Thaters zu treffen.

Marzburg ben 17. October 1818. Kon. baier. Kreis= u. Stadtgericht. Wilhelm, Director.

Burtarbt.

(3) 1. Berfteigerung.

Die zur Berlassenschaft bes ton. Regiesungs Kanglisten Franz Korner babier gebosigen Effecten; bestehend in Aleidungsstuden, weißem Zeuge, Betten und Schreinerwaaren, werben Dienstag ben 27. I. M. Rachmittags um 2 Ubr, in ber Wohnung bes Berlebten in dem Hoftammerrath Schmittischen Sause dem diffentlichen Striche ausgesetz, und bem Meistbietenden gegen baare Zahlung sogleich abgegeben, wobon die etwaigen Kaufsliebhar ber in Kenntniß gesett werden.

Bugleich werden alle biejenigen, die aus irgend einem rechtlichen Grunde an die gesmannte Werlaffenschaftsmaffe einen Anspruch zu ba en gauben, aufgeforbert, ihre Fordesrungsausprüche Donnerstag fben 12. Novemsber I. J. Wormittags um Uhr auf bem t.

Rreide und Stadtgerichte babier ju Prototoll zu geben, mibrigenfalls auf die Richterscheisnenden ben Auseinandersetzung bieser Berlafenschaftssache teine Radsicht wird genommen werden.

Ron. baier. Kreis= u. Stadigericht. Wilhelm, Director.

Burtarbt.

(3) 3. Dorlabung.

Joseph Georg Stieler, Sohn bes berlebsten Schneibermeisters Johann Conrad Stiesler in Würzburg, hat sich vor längeren Jahsten als Schneibergeselle in die Frembe begesben, und schon über 25 Jahre von seinem Lesben und Ausenthalte keine Nachricht ertheislet; berselbe ober seine etwaigen Leibeserben werden demnach vorgeladen, sich binnen 3 Monaten bep unterzeichneter Stelle um so geswisser zu melden, und sich gehörig zum Empfange seines Vermögens zu legitimiren, als sonst dasselbe, welches auf die Realitäten seiner Verwandten noch annotiret ist, denselben ohne Caution überlassen werden solle.

Burgburg am 18. September 1818. Roniglich baier. Stadtgericht. Bilbelm.

Burfarbt.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Um die Theilungsmasse ber verwittibten Frau Landrichterin Unna Jäger dabier ausseinander seten zu können, ist die Kenntnis ber allenfallsigen Passiven erforderlich. Ber daber aus irgend einem rechtlichen Grunde Unspruch daran zu machen gedenkt, wird hiermit ausgefordert, solchen bep der hiezu auf Mittwoch den 4. November 1. Is. früh um 9 Uhr bep unterzeichneter Stelle anderaumten Tagfart um so gewisser anzubrinz gen, als sonst darauf bep Auseinandersehung dieser Theilungsmasse keine Radsicht gemacht werden wird.

Marzburg den 2. October 1818. Königl. baier. Stadtgericht. Wilhelm.

Burfarbt.

Setreid = Berlauf auf bem Martte ju Bargburg am 17. October 1818.

Im bochten Preis:

Beigen, 146 Malter, bas Malter 12fl. 50 fr. Korn, 13 — — 10 fl. 30 fr. Haber, 16 — — — 11 fl. — fr. Gerfte, 26 — — 8 fl. — fr. Im mittlern Preis:

Meigen, 853 Malter, bas Malter 11 ff. 55 fr.
Korn, 254 — — 9 fl. 53 fr.
Haber, 122 — — — 10 fl. 3 fr.
Gerfte, 16 — — 7 fl. 23 fr.
Im tiefften Preis:

Meihen, 18 Malter, bas Malter 10 fl. 50 fr. Korn, 12 — — — — — 9 fl. — fr. Haber, 4 — — — 9 fl. — fr. Gerste, 34 — — — 7 fl. — fr.

Summa aller vertauften Frachte, 1514 Malter. als: 1017 Malter Beigen, 279 Malter Rorn, 142 Malter Saber, 76 Malter Gerfte.

Ranigliche Polizepbirection.

Geffert.

(3) J. Betanntmadung.

Da bie Bins = und Galtmofte für biefes Sabr in natura eingehoben werden muffen, so tonnen Diejenigen, welche dergleichen Siesbigkeiten zu entrichten haben, diese Mofte mabrend bem Berbste in die herrschaftiiche Kalter im Bruberhofe in reinem Gewächse abliefern saffen.

Burgburg ben 14. October 1818.

Das tonigl. Stadtrentamt.

Grot.

(3) 5. Berfteigerung.

Um Montage ben. 19. b. Ms. und an ben barauf folgenden Tagen iedesmal frub um 10 Uhr, werden die mabrend dem Herb= Re abfälligen Troftern in ber herrschaftlichen Ralter im Bruberhofe dahier affentlich versprichen, und ben Meistbietenden gegen baare Zahlung zugeschlagen.

Bargburg ben 14. October 1818. Das tonigl. Stadtrentamt.

Gros.

Berftaigerung

Mittwoch ben 11. Diefes Bormittage um 11 Uhr werben in der Rafter bes tonigl, Berwalningsrathes zwep Sader Bein-Toofter bffentlich verstrichen, welches hiedurch befannt machet

Bargburg ben 16. October 1818. Konigl. Stabitammerep 20mini= fration.

Birfding.

(3) 2. Berfteigerung.

In ben Kalter: Stationen ju Randers: ader, Thangersheim und Beitsbochbeim, alle zeit gegen 11 Uhr, werden wahrend ber Lese, vom 19. l. M. an, die Troftern bem öffense lichen Striche aufgelegt, und dem Meistbiertenden, wenn bas Gebot annehmbar ift, geigen baare Zahlung zugeschlagen, wozu bof-lichst einladet

Bargburg ben 15. October 1818.

Das t. Rentamt Bargburg r. b. Dr.

(3)3. Berfteigerung.

Freptag ben 30. October b. J. frah um 9 Uhr werben beym ton. Rentamte eiwa 80 Malter Korn und 115 Malter haber, bepbes Burgburger Gemäß, parthienweise verftrichen, welches befannt gemacht wird.

Raelftabt ben 13. Det. 1818.

Das tonigt. Rentamt.

(3) 2. Berfteigerung.

Die wahrend bem herbste sich ergebenben Troftern werden vom Sonntage ben 18dieses anfangend jedesmal früh um ti Uhr in ben herrschaftlichen Zehnthofen zu Boltach, Sommerach und Oberbuffenheim gegen gleich baare Zahlung öffentlich verstrichen-Dies bringt zur allgemeinen Kenntniß

Bolfach ben 13. Detober 1818. Ronigliches Rentamt.

Bebr.

(Siergu 1f2 Bogen Beplage.):

Beplage 113ten Stud. a u m

ntellig en ablattes: f. u.t De n

Unter-Mainfreis des Konigreichs Baiern ..

Intelligenzwesen.

Mmtliche Urtite L.

(5)1. Befannimadung.

Die Erfahrung gab bieber, baf ber Beschäftsgang bep allhiefigem Landgericht ba= burd bergogert, und einigermagen erschwert murde, indem bie Parthepen melde auger bem bieffeitigen Gerichtsbegirte mobnen, Die Borfdrift bes Berichts: Coder Cap. 5. 8. u. 9. bep Unbringung ihrer Schriftlichen Rlagen vernachtafügten, und Riemanden in bem Begirt bes Berichts, wo die Sache angebracht wurde, anfftellten, meldem bie Infinuanda infinuiret, und von welchen bie Gerichts= Sporteln. ohne Cowierigfeiten erhoben werben fonnten.

Um bep berlep Progeffen nicht ftate Res ben-Correspondengen mit anbern Berichteftel= len fabren gu muffen; fo werben andurch biejenigen, welche bey babiefigem toniglichen Landgerichte funftigbin eine Schriftliche Rlage angubringen, ober fich auf eine Rlage fchrift=" lich einzulaffen baben, und außer bem bieffeitigen Gerichte Begirte wohnen, ju Beobs achtung obiger Borfdrift bes Gerichts: Cober und Benennung eines in bem bieffeitigen Berichtsbegirt mohnenben Mannes, welchem die Infinnationen faglich gefcheben tonnen, witer ber in ben Befegen bestimmten Strafe aufgeforbert, und biefes zu jedermanns. Bif: fenschaft und Darnachachtung andurch bffent= lich betannt gemacht.

Mainberg ben 40. October 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

2 3. v. Edart. .

Zahrgang 1818-

Befanntmadung.

Biute find dabier bie Erfenntniffe in ben

Gantfachen gegen

Moam Muller von Raelburg, Union Bleifchmann von Rauffabt, angefchlagen worden, welches ben Interefe : fenten befannt gemacht wirb.

Rarlftabt am 15. October 1318. Roniglides Landgericht. Granbaur.

(3) 4. Glaubiger-Borlabung.

Bartbel Saupt babier bat fich fur Bab. lungsunfabig ertlart ; weshalb hiemit beffen Glaubiger Bebufe ber Liquidation ihrer For= berungen und Abgabe ihrer Ertlarung über bie bom Schuldner borgefchlagene Mrt ibrer Befriedigung und etwaigen Rachlag auf

Samftag den 7. November D. 3. frah

um 8 Uhr hieber zu Umte ben Bermeibung bes Rechs= nachtheiles vorbeschieben werben, baf fie im Richterscheinungefalle, im hauptifchen Debitmefen nicht weiter werben beradfichtigt merben.

Sidad am 10. Detober 1818.

Ron. baier. frepherrt. bon Butten= fdes Patrimonialgericht. Somitt, Amtsabminiftrator.

(3)3. Glaubiger = Borladung und Berfteigerung.

. Die Dichael Riebling ichen Cheleute gu Untererthal baben gur Befriedigung ibrer auf Bablung andringenden Glaubiger ben Untrag auf bffentliche Berfteigerung ibres be : und unbeweglichen Bermbuens, fofort um Busammenberufung ihrer fammilichen Glaubiger geftellt, um biefe aus bem Erlofe rechtlicher Ordnung nach gu befriedigen.

(413)

Diefem gemaß ift Tagfart zur Schulben Aufnahme auf Dienstag ben 3. Rovem= ber b. 3. festgesett; wo sammtliche Glaubis ger biefer Cheleute ihre Forberungen babier anzubringen, die Ausbleibenden aber die Richtberacklichtigung zu gemartigen haben.

Bur Berfteigerung bes be- und unbeweglichen Bermogens, welches in haus mit hofrieth, Garten, Biefen, Ackern u. Beinbergen besteht, ift Tagfart auf Montag ben 9. T. M. Nachmittags um 2 Uhr in Untererthal angefest.

Ronigl. Diftrictsamt.

B. M. Gifmann.

Binter,a. s. j.

(3) 3. Glaubiger:Berlabung.

Bep bem Andrange mehrerer Spoothes far Glaubiger des Johann Gerhard zu Pfarre weisach auf Befriedigung mit ihren Capitales Forderungen wird eine Zusammenberufung sammtlicher Glaubiger bestelben nothwendig, um mit denselben entweder einen Standungse Bertrag zu erzielen, oder einen Zahlungse Plan in Borschlag zu bringen. Tagfart diezu wird auf

Dienstag ben 3. Rovember h. 3. frab um 9 Uhr anberaumt, ju welcher alle Glaubiger bes Johann Gerhard unter bem gewöhnlichen Rechtsnachtheile ber Richtbes radsichtigung von der unterfertigten Stelle hiermit vorgelaben werben.

Pfaffenborf am 14. Mug. 1818. Konigl. baier. frepherri v. Alfen. Reinisches Patrimonialgericht.

3. Radert.

3. Soloffer.

(3) 2. Glaubiger - Borlabung.

Begen vielen vorhandenen Schulden bes Peter Chab gu Edartshaufen ift bas eingu-leitenbe Berfahren ungewiß.

Bur Befeitigung biefer Ungewißbeit wirb

Donnerftag ben 12. Reb. b. 3. frab um 9 Ubr unter bem gewöhnlichen

Rechtsnachtheile ber Richtberudfichtigung bom unterfertigten Patr. Berichte anberaumt.

Pfaffenborf am 25. Gept. 1818.

Ronigl. frepberri. v Schrottenberg. Patrim. Bericht Allertshaufen.

3. Radert.

3. Ohleffer.

Berfteigerung.

Freptag ben 23. b. Dt. Bormittags um

61 Malter 7 Megen Beigen, 68 Malter 6 Degen Korn, und

62 Dalter Saber vom Speicher gu Rugbeim,

6 Malter Saber vom Speicher gu Gia deleborf,

Bargburger Stadtbaumaaß, vorbehaltlich ber bodiften Genedmigung und in fcidlichen Abtheilungen, offentlich verfteigert.

Beldes aumit zur allgemeinen Rennt-

niß bringt

Das tonigl Rentamt hofheim. Bletter.

Richtantliche Artifel.

Teilbietungen.

1) (3) Es find 2 englisirte schwarze Chaizfenpferde, welche auch zum Juh weit dienlich, bann schwarzes Geschirr mit Stangen,
Ropfgestell, ein Sattel mit Stangenzaum,
2 Trensen, 2 Halsbanbe mit Schriften; ferner ein Wiener schon ausgemachter gelber Batard mit 2 Laternen, und ein, obngefahr 14 Eimer haltendes, weingrunes Jas in Eifen gebunden — zu verkanfen. Das Nähere
zerfährt man im Int. Comt.

2) (2) Reue bollander Baringe, Blatteiße, Lapperdan, Stedfische, Carbelln, fuße
Raftanien, und achte Emmenthaler Schwein
zertafe, find ben Sandelamann Gorfch in der
Martigaffe billigft zu haben.

3; (1) Ein fehlerfrepes fecheichriges Buapferd, welches lange einfpannig gegangen, ift im 4. Difte. Re. 153. ju bertaufen. 4) (2) Ein gutet Kortopians, ein eins gelnes Chaifengeschirr, ferner ein vollständis ges Reitzeug ift um billigen Preis zu verstaufen. Das Beitere erfährt man ben Stadt: hirurg Siebert Rro. 309. am holzthor.

Bermiet bungen.

1) (1) Im Gaftof zum Ballfich Rr.
239. ift auf Lichtmes ein Quartier im ersten Stod zu vermiethen. Daffelbe besteht in 4 in einander gebenden Bimmern, nebst 3 ans bern Zimmern, einer Rache, einem Holzlager, und einem Reller mit 14 Fubern weingrunen Fästern. Rabere Austunft hierüber erhalt man bey Mengermeister Georg Müllertlein hinter ber Marien Kapelle Rro. 324.

2) (5) Luf der Reubaugaffe Reo. 83. ift ein Logis far einen ledigen Deren auf Al-

lerbeiligen ju vermietben.

3) (3) 3m 5. Diftr. Mro. 40. in der Zellergaffe, ift ein mafferfreper Reller mit 28 Buder weingrunen Faffern zu vermiethen.

4) (3) 3m 3. Difte. Rio. 195. in ber Urfulinergoffe find 2 mobliete Zimmer, wo= von 4 beigbar ift, an einen oder zwey ledige herren ftanblich zu vermiethen.

5 (1) 3m 4. Diftr. Rro. 237. in ber Rosengaffe ift ein Bimmer mit Mobeln auf

Marbeiligen ju vermiethen.

Bermifdte Ungeigen.

Tobes - Ungeige.

brungen thun wir unsern geehrtesten Freuns ben und Gonnern ben für uns hochtschmerzs haften Tod unserer vielgeliebten Tochier und Schmestern, Mosina und Maria Barbara, die am 16. October bieset Jahrs, Abends um 8 und erst re um 12 Uhr an ben Folgen des Scharlachsiebers in bem Derrn seelig ents schieben, kund, banken hossicht für alle Theils nabme, und verbitten uns aber auch gehors samst alle Beyleidsbezeugung.

Wargburg ben 19. Deteber 4818.

Johann Schweller, Barger, und Unna Maria Schweller, als Meltern,

Elifabetha Schweller, Caspar Schweller und: Unton Schweller, als Befcwifter. e n'a e i g c.

2) (3) Go eben ift in unterzeichnetes Berlagebanblung erschienen:

Reues prattifc bearbeitetes

Rodbud,

enthaltenb über brephunbert ber neueften Speis Zubereitungen, herausgegeben von Joh. Harmann Siehel, erstem Munbtoch am ebemal. fürstl. bamberg. Hofe. Mit einem vollständigen Register zum geschwinden Auffinden beiselben. 8. (Preis: 1 fl. 48 tr.)

Commets. Uffeff. Bonitas'foe Berlagsbandlung.

Literarifche Ungeige.

3) (3) So eben ist erschienen, und in ber Gobhardrischen Buchandlung zu haben: Geier, Dr. G. F., tonigl. baier. Regiestungsrath und Professor. Ueber landsständische Bersicherung (Fundirung) ber Staatsbedürsnisse in Deutschland. Ein Programm zu seinen Borlesungen über Theorie und Praxis der Staatse und Flenanzwirthschaft an der königl. baier. Unde versität zu Würzburg im Wintersemester 1813f19. 4. auf Ordy. 30 fr. duf Schrbp. 45 fr.

4) (3) Die tonigl. Regierung bes Unters Maintreifes bat mir burch ein gnabiges De fret ber t. Poligen : Direction babier bie Erlaubniß ertheilt, meinen bisherigen Privat-Unterricht fowohl in ber reinen Dathematik als auch im praftifden Rechnungsmefen far Sandlungswiffenfchaft, namentlich ber Bech= fel: und Baaren:Colculationen, als auch ber einfachen und boppelten Buchhaliung, fo wie ber Berechnungen in ben bargerlichen Gemer . ben auf gleiche Urt, wie gu Frantfurt und Dffenbach babier gu ertheilen. Diefes mache ich biermit einem verehrungemurbigen Bus blifum ergebenft befannt, mit ber Bufide= rung, alles angumenden, um mir ben rebli= den Familienvatern und Borgefetten , wels den bas funftige Bobl ihrer Untergebenen naber am Bergen liegt, und mit ihrem gatlichen Butrauen geneigt fepn burfreit, mich au beebren; auch bier biejenige Mchtung ju erwerben, welcher ich beteits ben meinem

furt mich gu erfreuen bas Gind habe , und Derharre baber mit ber fouldigften Soch= adlung.

Bargburg ben 19. October 1318.

Ganglof Beinrich Ehler, Privailebrer ber reinen Dtaibemas tit und bes prattifden Rechnungs: mefens fur Sanolung und Gewerb) wohnhaft ben ben. Refler im Schon: brunn auf ber Domgaffe.

5) (3) Das frenherrlich von Drachebor= fifde Propregut Abel berg, unterhalb Rarls ftaot, welches in 190 - 193 Morgen Art= feld, 20 Morgen Baum : und Gartenfelb , bann 4 Morgen Biefen beftebt, (alles gebnt: und galtfrep) foll auf mehrere Sabre in Pacht bingelaffen, werben. Liebhaber belieben fich ben bem Unterzeichneten gu melben, und fon= nen gegen Borweis bas Gut felbft taglich einfeben.

Stroblein , mobnhaft im 1. D. R. 183.

- 6) (1) Unterzeichneter macht hiermit er= gebenft befannt, bag er feine Birthichaft bep Den. Abam Beinlein gunadift bem herrn Raufmann Dang eröffnet habe. Bein und Auch wänscht Bier ift ben ibm gu baben. er, noch einige herren in Roft und Logis gu nehmen. Georg Stobt.
- 7) (1) Unterzeichneter macht biermit befannt, baß in Dro. 492. bem t. Galgmagegine gegenüber noch bom boften alten Lager: bier ju baben ift. Die Gate beffelben wird feine befte Empfehlung fepn. Mbam Martin.
- 8) (4) Untiquar und Unctionator Un= ton Louis im 1. Diftr. Rro. 73. Semmele= gaffe, macht hiermit bie geborfamfte Ungeige, baß feine Bacher Beifteigerung am 23. Do. bember Rachmittags um 2 Uhr anfangt, und baf ber gebrudte Catalog babon in ber Stabel'ichen Buchbandlung und bep ihm gu baben fep.

on mit ben Landgerichtes-Gefchaften, befon= dere bem landgerichtlichen Rechnungswefen

porberigen Aufenthalt in Offenbach u. Frant: gut befanntes Gubfect, gegen billige Bebingungen als Scribent gefucht. Das Mabere erfahrt man im Intilligenzcomtoir.

- 10 (1) Es find 4 bis 500 fl. rhn. als verzinsliches Kapital gegen verordnungsmas Bige Be: ficherung von ber Unterbartbacher Pfarrepftiftung auszuleihen.
- 11) (1) Sonntag ben 18. b. ift auf bem Bege von himmelspforten gegen bas Beller= thor ein Rabital bon rothem Cammet mit Dreffing vergoldetem Schlof verloren mor= ben. Der redliche Binber wirb erfucht, folden gegen eine Belohnung im Int. Comit. abjugeben.
- 12) (2) In einer Profession wird ein Lebrling von ordentlichen Eltern unter annebmbaren Bebingniffen in die Lebre gu nebe men gefucht. Das Beitere erfahrt man im Intell. Comt.
- 13 (1) Lehntutfcher Bilpert, wohnhaft im 3. Diftr. Dro. 157. in ber Frangiscanergaffe, fabrt Mittwoch ben 21. 1. Dis. nach Frantfurt, und wunfcht Mitreifenbe.

Medfele Cours in Arantfurt a. Dt.

Im 15. October 1818.	für 100 fL
Bon Deftreid.	1
4 pCt. Bethmannifche Obligationen	59#
4 1/2 pCt. item	44-3
6 pCt. item	454
21/2 pCt. item Wiener Stadt-Banto	534
1 pCt. Mung Binfen in 20 ft	五年
3 1/2 pCt, item Unleben	381
5 pCt. item item	701
50 = Lotto=Loofe	123
100 s : item item	240
500 . = Banto Lott. Loofe	273
8 a b 6 n.	
4 pCt. Obligat	
4 1/2 pCt. = item Amort. Cassa	94
Darmftabt.	
4 1/2 pCt. Obligationen	82
6 pCt. Obligat. Landftanbe .	92
Biener Becfei-Court in Eintie	
funge Coeine	42
item in 20 ft	1015
Angeburg item	100

Intelligenz blatt

fåt

d e n

Unter=

bes Ronia=



Mainfreis

reiche Baiern.

Würzburg. Dro. 114. Donnerstag ben 22. October 1818.

Berfügungen ber toniglichen bochften Rreisftellen.

Nr. Pr. 293. Nr. E. 91.

Be tannt machung. (Die Difpensationen vom firchlichen Aufgebote für prostestantische Sheverlobte betr.)

Im Namen Geiner Dajeftat bes Konigs.

In Folge eines allerhöchsten Rescripts sollen bie über Ertheilung ber Dispensation vom kirchlichen Aufgebote für protestantische Severlobte erlassenen allerhöchsten Berord-nungen vom 6. März und 11. August 1813. auch im Unter-Mainkreise befolget werden, bamit ben Parthepen, welche Dispensationen bieser Art nachsuchen, die badurch bezielte Erleichterung ihrer ehelichen Berbindung und Ersparnis des Zeitverlustes zutheil werde. Jene allerhöchste Verordnungen werden daber zur allgemeinen Wissenschaft gebracht.

Burzburg ben 7. October 1818, Konigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Picfibent. v. Mieg, Director.

Bebr.

Jahrgang 1818.

(Die Dispensatione Ertheilung vom dritten firchlichen Aufgebote der Brotestanten betreffend.)

Ministerium bes Innern.

Auf Befehl Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da Unftanbe und Zweifel vorgefommen . find, ob nicht die durch bie Berordnung bom 27. Februar 1809. ben foniglichen General: Rreis-Rommiffariaten übertragene Difpenfations Ertheilungen von ber britten und lepe ten firdlichen Proflamation ber Protestan= ten, als tirchliche Gegenstante gu bem Birfungetreife berjenigen General-Rommiffariate, welche zugleich protestantifche General= Defanate find , gu rechnen , und bep biefen ausschließend biefe Difpenfationen nachjufu= den fepen; fo haben Seine tonigliche Daje= ftat auf erftatteten allerunterthanigften Bortrag gu bestimmen Gich bewogen gefunden, baß bie Difpenfationen von ber britten firchlichen Proflamation gur Erleichnesung ber barum nachsuchenden, von ben General De= fanate: Sigen großentheils meit entfernten Un= terthanen bon ben toniglichen General: Rreit. und Lotal=Rommiffariaten ertheilt, von bie fen aber bem protestantifden General Detanate ibres Begirts alle Quartale ein Bergeiche

niß ber ertheilten berley Difpensationen überfendet werden folle.

Diese allerbochste Entschließung wird burch bas Regierungsblatt jur allgemeinen : Rachachtung befannt gemacht.

Munden ben 6. Marg 1813.

Graf von Monigelas. Durch ben Minister ber General Sefretär K. Robell.

(Das tirchliche Aufgehor protestantischer Berlobten betr.) Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Durch Unsere Vererdnung vom 27. Festruar 1809. (Reggsbl. 1809. Stud XXI.) has ben Wir die ganzliche Dispensation von dem kirchlichen Aufgebote protestantischer Verlobeten, so wie die Ertheilung der Erlaubuiß zur einmaligen Proflamation Unserer allers höchsten Stellen vorbehalten, die Dispensation vom dritten Aufgebote aber Unseren Bezweral=Rreis=Rommissariaten übertragen, und zwar in so lange, als Wir nicht in Beziehung auf die bevorstebende neue bürgerliche Gesetzgebung anders verfügen wurdan.

Um nun aber einen, dem Zwede biefer Dispensations: Gesuche widersprechenden, Zeitz berlust zu entfernen, haben Bir auf den Und bierüber erstatteten Bortrag Und bewogen gestunden, jene Berordnung dahin abzuändern, baß

- 1) zwar die ganzliche Diepensation von dem Aufgebote im Magemeinen fernerhin unmittelbar bep Uns nachgesucht werden, jedoch den General-Rreis-Rommissatiaten, so wie den Kommissatiaten der Städte Augsburg und Rurnberg gestattet sepn. solle, in höchstoringenden Fällen und aus wichtigen Gründen diese Dispensation selbst zu ertheilen.
- 2) Bo nabe Todesgefahr gu beforgen ift,

sind felbst die Landgerichte und Polizep: Behörden, zur Ertheilung dieser Otspensfation ermächtiget, haben aber hievon, unter Anführung der Gründe, dem bestreffenden General-Kommissariate unverzügliche Anzeige zu machen.

3). Im Falle ber ganglichen Erlaffung bes Aufgebotes ift bepben Berlobten bas Juramentum de statu libero vor ber Trauung burch ben Pfarrer abzunehmen.

- 4) Die Taxe für diese Dispensation soll nach Maaggabe des Bermögens der Berlobten zu 10 fl., 25 fl. und. 50 fl. bon den General- und Lokal-Kommissariaten berechnet werden.
- 5) Die Dispensation von dem zwepten und britten Aufgebote haben in Zukunft die General-Kreiß: und Lokal-Kommissariate gegen die in der Berordnung vom 27. Februar 1809. vorgeschriebene Taxe zu ertheilen.

Wir leffen biefe Berordnung burch bas Regierungsblatt zur allgemeinen Renntniß bringen, und tragen Unferen General=Areids und Lotal=Rommissariaten auf, sich barnach zu achten.

Munchen den. 11. August 1813.

Mar Toseph.

Staf von Montgelas.

Auf tonigl. allerhöchsten Befeht.

der General Setrerar

K. v. Kobell.

Nr. Pr. 1265. Nr. Exp. 499. . An fammtliche Polizen = Beborben bes Unter-Mainfreises. (Berschiedene Aufragen über die Berwaltung der Ges meinden betr.)

Im Ramen Seiner Majestät bes Konigs. Was unterm heutigen an bas Landgericht Rottingen in obenstehendem Betreffe ergangen ift, theilt man sammelichen Poligen = Beborben bes Rreifes zur Rachachtung in folgendem Abbrude mit, woben jum 2ten Punkte noch bemerkt wird, daß in gutsbect= lichen Gerichts-Bezirken nach Umftanden der S. 105. des oten constitutionellen Edists zu beobachten fep.

Bargburg ben 15. October 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter-Mainfreifes.

Kammer bes Innern. Erhr. v. Burhein, Bige-Prafibent. p. Mieg, Director.

Lom mel.

Auf Die unterm 7. Diefes gestellten Un= fragen erhalt bas Landgericht folgende Ent= fcbliefina.

a) Es kann keinem Zweifel unterliegen, baß in allen mit magistratischer Verfassung bestehenden Stadten und Markten der Magistrat die Trauscheine für die Pfarramter auszustellen habe, (f. 62. des Edicts bom

17 Map;)
b) Da die Bärgerannahmen und Gewerbs=
Berleibungen (nach 6. 62. und 63. beffel=
ben Ebicts) in bergleichen Gemeinden den
Magistraten zustehen, so versteht es
sich, daß die Berufung gegen deren Ent=
scheidungen in zwepter Instanz an die f.

Megierung gebe', woben bie bisher verordeneten Rothfristen auch fort an zu besbach=

ten find;

fchuffe durch's. 401. des Gemeindes Schicts :
nur die Einwilligung jur Anfnahme neuer Gemeinde : Glieder vorbehalten.
Die eigentlich polizepliche Erörterung und
Entscheidung über Gewerds - Berleibungen
und Gutbübernahmen in solchen Gemeinben, so wie die Ausfertigung der Trauscheine steht baher nach wie vor den einschlägigen Land = oder gutsberrlichen Gezichten zu.

Intelligenzwesen.

Mm tliche MrtifeL

1	W	û	r	ŝ	Ь	u	r	g	e	r	8	Ī	e	i	ſ	d) f	a	8
		b	0	m		21		1	E	ct	ob	er		1	8	13-		•

	. 101	3.	
Das Pfund Ochfenffeifch	• •.		81 fe.
Das Pfund Rubefleifch .			
Das Pfund Lunge und Bel	er .		4 fr.
Gulze			3 fr.
— — Fuß			2 fr.
Das Pfund Ralbfleifch			8 fr.
Lunge, Leber			8 fr.
Getrofe			8 fr.
Ropf			8 fr.
— — Fage			4 fr.
Das Pfund Raupenfleifc			74 fr.
Das Pfund Sammelfleifc			8 fe.
Burfte befferer	Chr	te .	18 fr.
Ditto niederer	Sarti		15 fr.
— — Ropf	-	•	4 fr.
— — Байе	•	• •	2 fr.
Gin ganges Sammels = Gel	Sna	haG.	Str.
Lunge. Leber und Dil	any,	nelti	egeno in
Das Pfund Schweinefleifd	3	• •	16 fr.
	7 01.		15 fr.
Bratwarfte ju	3 70	lat	
Das Pfund Leberwurfte gu	4 91	nae	12 fr.
Grievenwarfte	8u-2	1 St	. 12 fc.
Schmeer .			24 fr.
Ronigliot Polize	pbi	rect	

(3) 3. Berfteigerung.

In den Ralter-Stationen gn Randersz, ader, Thungersheim und Beitshochheim, alle geit gegen 14 Uhr, werden während der Lese, vom 19. l. M. an, die Trostern dem dffent-lichen Striche aufgelegt, und dem Meistbiez tenden, wenn das Gebot annehmbar ist, gegen baare Zahlung zugeschlagen, wozu baf-lichst einladet

Bargburg ben 15. October 1818.

Das t. Rentamt Bargburg r. b. Dr.

(6) 1. Berfteigerung.

Das jur Concursmaffe bes Andreas Gold= horn ju Abtswind geborige Bohnhaus neben bem Dorfsgraben, wird Montag ben 9. November d. J. fruh um 40 Uhr in ber Behaufung bes Schultheißen ju Abtswind verstris den, und ben Meistbietenben unter ben bept ber Strichstagfart befannt gemacht werbenben Bebingniffen jugefchlagen. Beldes ben Stricheliebhabern andurch befannt gemacht mirb.

Berolghofen ben 9. Dctober 1818. Ronigliches Landgericht.

Birtb.

Grefer, 2. G. Mct.

Bestoblene Sachen. (3) 1.

In ber Racht vom 1. auf ben 2. Deto= ber, Donnerstag auf Freptag I. J., murben bem Defonomen Bernard Behringer ju Kams merfo.ft mittelft gewaltfamen Durchbruchs ber Mauer aus einem Rebenbaute 4 gerade Branntweinrohre entwendet. Die Robre mas ren noch gaug neu, und find 2 bavon befone bers maffir gearbeitet, wie fie in der Regel nicht gemacht werben.

Sammiliche Polizen Behorben merben um Mitwirfung zur Entbedung und Dabe baftwerbung des Thaters erfucht.

Berolibofen ben 5. Ociober 1818.

Ropigl. Landgericht.

Gorg.

Richtamtliche Artitel.

Reilbietungen.

1) (2) Um Montage ben 26. October Racmittags um 2 Uhr, werben im 2. Diftr. Pro. 78. in bem Raminfeger Streitifchen Saufe folgende Beine durch offentlichen Strich pertauft und bem Meiftbietenden gegen baare Bejablung abgegeben , als:

12 Gimer 1811er Bein, Martelsheimer,

10 Gimer bto. 7 Gimer bto.

11 Gimer 1807er, Uftheimer,

7 Gimer 1807er u. 1811er Difchling,

7 Gimer bto.

3 Eimer 1807er Ufbeimer; ferner werben auch mit vertauft, fammtliche Baffer, worin fich die Beine befinden, wie auch 2 gang neue Lagerbolger.

2. (1) Das brepftodige Bobnhaus im 1. Diftr. Rr. 289. in der Sadgaffe, ift aus freger Danb ju veetqufen.

3) (2) Gin weingranes Sag in Dolg gebunden, 3 Fuder 4 Gimer haltend, ift im A. Diftr- Mro. 110. ju verfaufen.

Bermiethungen.

1) (1) 3m 4. Diftr. Dro. 106. auf ber Reubaugaffe find zwep moblirte Zimmer far ledige Berren ftundlich zu vermietben.

2) (3) 3m 3. Difte. Mro. 36. nachft ber rothen Scheibe, find ftundlich 2 Bimmer

mit Dobeln zu vermietben.

Bermifdte Ungeigen.

1) (2) Der jabrlich am 11. Robember babier abgehaltene Ferer-Martt, wird biefes Jahr am o. Rovember abgehalten; meldes andurch befannt macht

Manbersader ben 18. Deibber 1818.

Der Gemeinde: Musichuf.

2) (2) Ich febe mich veranlagt, Jedermann gu warnen, meinem Gueffebne, bem Mullergefellen Gerdinand Bed nicht das Mindejte ju borgen, indem auf feinen gall bie mindefte Bablung bafür geleistet werben wird.

> Johann Bolymann, Melbermeifter dabier.

3) (3) Untiquar und Mactionator Unton Louis im 1. Diftr. Dro. 75. Semmels= gaffe, macht biermit bie geborfamfte Ungeige, baß feine Bucher Berfteigerung am 23. Dos vember Rachmittags um 2 Uhr aufangt, und baß der gebrudte Catalog davon in ber Stabel'ichen Buchbandlung und bep ibm gu baben fev.

4) (3) Ein junger Menfch, ber ichon in einigen Abvotaturen gestanden ift, muncht Befchäfrigung in Abfchreiberepen ju erhalten.

5) (1) Die Stelle eines Sandlungse Lebrlings, welcher unter der Abbreffe: M. B. gefucht murbe, ift befest; welches hiermit betanut gemacht wirb.

6) (1) Georg Diener, Lebntufcher, im 3. Difte. Rro. 210. in der obern Bodogaffe, fabrt Sonntag ben 25. b. mit einer Chaife nach Frantfurt, und wunfcht Mitreifenbe.

(hierzu 1 Bogen Beplage.)

EVERVE

Beplage zum 114ten Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainkreis bes Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen-

Mmtliche ArtiteL

(3) 2. Seftoblene Ubr.

Samftag ben 10. October I. J. murbe' bem Badermeifter Abam Gegner babier, aus feinem Schlafzimmer im unterm Stode eine golbene Repetiruhr nebft Rette entwendet.

Diese goldene Repetirubr ist eingehäusig, bat ein weißes Zifferblatte und deutsche Zahelen; sie schlagt Viertel und Stunden auf einer Glode; auf dem Zifferblatte und inwendig; auf dem Werte ist der Name Constanz zu. lesen. Unf dem untern Dedel des Gehäuses besindet sich ein emaillirter blauer Grund, und auf diesem ein Schäter, eine Schäferin, und ein Lamm; zwischen den beyden ersten dieser Riguren steht der Rame Julie.

Un ber Uhr bieng eine goldene Rette,, welche aus 6 fleinen Rettchen besteht, und an welcher ein Pettschaft mit einem Karniol.

in Gold gefaßt angehängt mar.

Alle betreffenden Beborden merben erfucht: bie erforderlichen Ginfch. eitungen gur Entdedung bes Thaters zu treffen.

Burgburg ben 17. October 1818.
Ron. baier. Rreit: u. Stadtgericht..
Bilbelm, Director.

Burtarbt ..

(5) 2: Berfteigerung.

Die zur Berlaffenschaft bes ton. Megie= rungs Kanglisten Frang Korner babier gebo= rigen Effecten, bestehend in Kleidungsstuden, weißem Beuge, Betten und Schreinerwaaren, werben Dienstag den 27. I. M. Nachmittags um 2 Ub., in der Bohnung des Berlebten.

Jahrgang, 1818.

in bem hoffammerrath Schmittischen Saufe bem bffentlichen Striche ausgesetzt, und bem Meistbietenden gegen baare Zahlung sogleich abgegeben, wobon bie etwaigen Raufeliebha= ber in Kenntniß gefeht werben.

Bugleich werden alle biejenigen, die aus irgend einem rechtlichen Grunde an die gestannte Verlassenschaftsmasse einen Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, ihre Fordestungsausprüche Donnerstag den 12. Novemsber l. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem t. Rreis und Stadtgerichte dabier zu Protofoll zu geben, widrigenfalls auf die Richterscheisnenden bey Auseinandersehung dieser Beriafssenschaftssache keine. Ruchtigt wird genommen: werden.

Marzburg ben 16. October 1818. Ron. baier. Kreis= u. Stadtgericht. Wilhelm, Director.

Burfarbt.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Um die Theilungsmasse ber verwittibten Frau Landrichterin Anna Jager dabier ausseinander seinen zu können, ist die Kenntniss der allenfallsigen Passiven erforderlich. Werdaher aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruch daran zu machen gedenkt, wird hiermit aufgefordert, solchen ben der hiezu auf Wittwoch ben 4. November i. Is. frah um 9 Uhr ben unterzeichneter Stelle anderaumten Tagfart um so gewisser anzubrinsen; als sonst darauf ben Auseinandersenung dieser Theilungsmasse keine Racsicht gemacht werden wird.

Warzburg ben 2. October 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burtaret.

(114)

Rorn,

Daber, 19

9 ft. 45 fr.

7 fl. - fr.

Reudobreife auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 17. Detober 1813. Sim bochften Preis: Beiben, 43 Ml. 4 MB. bas Mltr. 44 fl. 36 fr. 70 Ml. A DB . - - 11 fl. 6 le. Berfte, 32 MI - Mb. - -12 fl. 45 ft. 8 Ml. 4 Ms. - -7 fl. 30 tr. Daber, 3m mittlern Breis: Beigen, 276 DRL. 3 Drs. bas Dite. 13 ff. 15 fer 86 Ml. 1 MB. - - 10 fl. 15 fr. Berfte, 502 Ml. 6 Mb. - - 11 fl. 12 fr. 30 Ml. — Mrs. — — 6 fl. 58 fr. Daber, 3m tiefften Preis: Beigen, 31 Dll. 6 DB., bas Dltr. 11 fl. 36 fr. 7 ml _ ms. _ _ 8 fl. - tr. Berfte, 128 Ml. 1 MB. - -9fl 30 tr. Daber, 2 Ml. 4 MB. - -6 fl. 30 ft. Summe aller vertauften Frachte : 1219 Mitr. 4 Meben, als: 354 Mite. 5 Dis. Meiben, 163 Mitr. 5 MB. Rorn, 662 Mitr. 7 DB. Berfte, 41 Mitt. - Dis. Saber. Roniglid baierifdes Polizep=Com= miffariat. Rnorr. b. Segnis Brudtpreife auf ber Schranne ju Doffenfart am 10. Detober 1818. Im booften Breis: 83 Miter, bas Malter 13 fl. - fr. Beigen, 10 ff. 20 fr. Rorn, 13 13 fl. - lt. Berfte, 40 7 fl. 20 fr. Daber, 105 10 ff. - tr. Erbfen, 20 9 fl. - fr. Linfen , 6 3m mittlern Preis: Beiben, 205 Miter, bas Dalter 12 ff. 50 fr. 10 fl. - tr. Rory, 45 12 fl. 50 ft. 87 Werfte, 7 A. 45 fr. Daber, 79 Erbfen, 21 9 fl. — fr. 8 ft. 30 fr. Linfen , 5 3m tiefften Breis; Beiben, 88 Miter, bas Dalter 12 ff. 13 fr.

Summa ber bertauften Früchte: 376 Malter Beinen, 66 Malter Korn, 47 Malter Gerfte, 203 Malter haber, 41 Malter Erbfen, 9 Malter Liufen. — Ganger Gtand 742 Malter.

Dofenfurt ben 13. October 1818. Ronigliches Landgericht. Schwarz.

(2) 1. Glaubiger - Borlabung.

Georg Sopferts Bittib zu Unterpleichsfeld, will wegen Tilgung ihrer Schulben ihr Grundvermögen allda verkaufen; dieß macht nothwendig, ihren Schuldenstand zu constastiren. Ihre Gläubiger sollen dober am Monstage ben 9. Nov. d. I. fruh um 8 Uhr dobier liquidiren, widrigens die Raufschillinge ohne weiters extradirt werden.

Decr. Bargbueg ben 19. Sctober 1818. Ronigliches Landgericht r. b. M.

v. Edart, Landr.

Bagner, Ad.

Glaubiger=Borlabung.

Um die Verlassenschaft ber Eva Balling von Beitsbochheim berichtigen ju tonnen, ist es nothwendig zu wissen, ob und welche Passsiven gegen dieselben liquid ret werden tonnen. Es haben baber alle diesenigen, welche diese Berlassenschaft aus irgend einem Grunde in Anspruch nehmen konnen, Donnerstag den 12 November d. J. früh um 8 Uhr ihre Forderung dahier geltend zu niachen, widels gens sie später nicht mehr beachtet werden.

Decret. Burgburg ben 20. October 1818. Ronigl. Landgericht r. b. Dt.

v. Edart, Sanbr.

Bagner, Mct.

and all the

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Martin Sobel, Steinhauer zu Raiften, bat fich unter bem 14. l. M. für zahlungszunfähig, und sein Bermögen an seine Glausbiger abtreten zu wollen erflärt, Um nun besten Passivstand genau zu erheben, ist Lizquidation ber Schulden des Martin Gobel notbig. Diezu ift Tagfart auf Donnerstag ben 19. Robember feut um 8 Uhr anberaumt,

ben welcher die Glaubiger unter bem Rechts'= nachtheile ber Richtberudsichtigung babier zu erfcheinen, ihre Forderungen anzugeben und folche geborig zu liquidiren haben.

Decr. Urnftein ben 45. October 1818. Ronigl. baier. Lanbgericht.

8. Reller.

Roft, Apr.

-

(3) f. Glaubiger=Borlabung.

Diichael Adermann jung, Borger und Wittwer zu Arnstein, bar so viele Schulden, bas fein frepes Executions Chject mehr vorsbanden ist, auch haben bessen nächte Unverswandte wegen seines Hanges zum Trunte, und Bernachlässigung seines Hauswesens auf Liquidation bessen Passiven angetragen; — zu bem Ende ist Tagfart zu bessen Schuldens Sonsignation und Liquidation auf Mittwoch ben 18. November frah um 8 Uhr anderaumt, ben welcher sammtliche Creditoren zu erschessnen, ihre Forberungen anzugeben, unter Borslage ber Original-Urtunden gehörig zu liquis diren, oder die Richtberäcksichtigung bep dem weitern Bersahren zu gewärtigen haben.

Decret. Urnflein ben 15. October 1848.

&. Reller.

De ft, Rechtspr-

(3)3. Borlabung.

Machstehende abwesende Individuen, welche noch unter Curatel steben, werden ans burch vorgeladen, binnen 1/4 tel iabriger Frist a dato bahier jur Uebernahme ihres Bermdsgens zu erscheinen, oder sonst auf gesehlichem Wege von ihrem Leben und Aufenthalte Nachsricht zu ertheilen, widrigenfalls die Curatel für sie als aufgehoben zu achten, und ihr Bermögen ben nächsten Anverwandten gegen Cautionsleistung ausgehändigt werden soll-

Arnftein den 30. September 1818.

Roniglid baier. Landgericht.

k ji k

Still, Metnar.

Moft, Rechtspract.

Bergeichnis ber Abwefenden: Ernstein. Johann Bauer, Bäder,

Frang Bauer, Johann Dengel, Frang Dengel, Schneiber, Georg Freptag, Frang Freptag, Unbreas Fregtag , Barbara Frepiag, Brang Gobel, Jofeph Rnattel, Michel Rnoblach, Unfelm Kram, Georg Kram, Joseph Rrapf, Susanna Araps, Unbreas Roth, Mgnes Roth, Albam Gachs, Deinrich Sachs, Peter Sachs, Raspas Sprengler, Georg Sprengler.

Saisbeim.

Georg Umenb, Margaretha Fella, Johann Rirchner, Schloffergefelle.

M d b e s h a l m. Raspar Balling, Lucas Balling,

Su ba w be fen, Johann Bohm, Bader, Riflaus Bohm, Schreiner, Undread Brand, Schneider,

Reichelbeim.
Iohann Georg Bonnlander,
Simon Bonnlander,
Sacob Ruhn,
Unbreas Ruhn,
Unbreas Daarbauer,
Wichael Sauer,
Branz Sauer,
Ignab Gauer.

Gån heim. Barbara Dornin, Riflaus Gans, Dorothea Spahn.

Sowebeuriet.

Burghaufen-Michael Beib. Balffertshaufen. Andreas Bull, Maurer.

Bergtheim. Millaus Gerstner, Johann Riefel, Michael Riefel, Georg Riefel.

Somemmelsbach. Georg Retfler, Maurer.

Rieben.

Walentin Kirchner, Kunigunda Kirchner, Undreas Kronnert, Lorenz Kronnert, Eva Reberin.

MItbefingen.

Johann Rrapf.

Doferbaum.

Dalentin Rober, Abam Schmitt, Georg Beigenberger.

Bauafdach.

Dbersfelb. Johann Steinmaller.

(3) 2. Berfteigerung.

Montag ben 9. November Nachmittags um 2 Uhr, werben auf bem Gemeindehause zu Schwebenrieth, bie Grundstude ber Margaretha Bolgin, geschiebenen Chefrau bes Umsbros Bolg, an Beinbergen, Krautselbern, Wiesen und Artselbern, offentlich veraußert. Liebhaber, welche bep ber Tagfart bie nas bern Bedingungen erfahren, werden Baber hiezu eingelaben.

Decr. Arnstein ben 45. October 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

1. j. i. Still, 2. G. Act.

Roft, Rechtspract.

(3) 1. Ebictal = Borlabung.

Da das gegen Undreas Ruhn und 30= feph Ruhn pon Derlenbach ichon unterm 25. Juny 1816. erlaffene Concurs-Erkenninis die Mechtstraft beschritten, ben der unterm 16. April 1818. anberaumten Tagfact feine Berseinigung zwischen dem Semeinschuldner und

ben Glaubigern erzwedt werben tonnte; fo wird nunmehr

a) Montag ber 9. November b. J. zum ersten;

b) Montag ber 23. November b. 3. jum-

c) Montag ber 7. Dezember b. 38. jum

letten Edicts-Termine festgesicht. Wer immer an Andreas Kuhn und Joseph Ruhn von Derlenbach eine rechtliche Fordezung zu machen hat, wird baber vorgelaben, an diesen Tagfarten jedesmal fruh um & Uhr ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und

ad a) feine Forberung mit Borzugbrecht unter Bepbringung ber Beweismittel über bie Liquibitat und Prioritat ber Forberung bep Strafe bes Aufschluffes ber Forberung zu

Miquibiren;

ad b) bie treffenben Einreben gegen bie angebrachten Forberungen und bie angesprochenen Borzugerechte sub poena desertionis anzubringen, und

ad c) schlußlich sub poena praeclusionis

ju banbein.

Euerdorf am 29. Sept. 1818. Konigliches Landgericht. Greb.

Dertinger.

(3)1. Ebictal-Borlabung.

Nach rechtsträftigem Concurs. Erkenntnis gegen Michael Seufert von Machtilshausen wird wegen Geringfügigkeit ber Masse einzige Edictstagfart auf Frentag ben 43. Nowwember b. I. fruh um 8 Uhr fistgeset. Ber aus was immer für einem Grunde eine Forzberung an diesen Michael Seufert zu machen hat, wird bemnach hiermit vorgeladen, an dieser Tagsart entweder in Person ober durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, um

a) feine Forderung unter Borlage ber Beweismittel über die Liquiditat und bas etwaige Borgugkrecht einzuklagen;

b) gegen bie eingeflagt merbenden Forberungen und bas angesprochene Borgugsrecht bie allenfallfigen Ginreden vorzubringen, und sonach

c) foluglich gu handeln, und zwar bep Strafe, im mibeigen Talle mit ber For-

berung, Ginreben und fonftigen Sand-

Guerdorf am 14. October 1318.

Roniglides Landgericht.

Greb.

Dertinger.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Die Ungewißbeit des einzuleitenden rechtlichen Berfahrens gegen den Maller Caspar Kirchner von Burkardroth erbeischt die gerichtliche Consignation seiner Passon, wozu Tagfart auf Mittwoch den 41. Rovember 1. I. früh um 8 Uhr anberaumt ist, und besen sammtliche Gläubiger zur Angabe ihrer Forderungen unter Strafe der Nichtberacksichtigung bey diesem Berfahren andurch vorzugeladen werden.

Decr. Kiffingen ben 12. October 1818. Ronigliches baier. Landgericht.

B. F. Conrab.

Sotier, j. pr.j.

(3) 1. Blaubiger = Borlabung.

tonigl. Landgericht Dellerichftabt

labet auf Antrag des für Qurfard Reber von hendungen aufgestellten Euraiors, die sammtlichen Glaubiger des besagten Reder zur Liquidation ihrer Forderungen und Ertlarung auf die ihnen von dem Eurator des Schuldners gemacht werdenden Zahlungs-Dorschlage

auf Donnerstag ben 26. November I. J. frub um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile vor, bag man auf bie Ausbleibenben bep Berichtigung ber Passiven bes Burfarb Resber teine Radficht nehmen werbe.

Mclerichstadt ben 7. October 1818.

Deufel.

(5) 1. Glaubiger= Borlabung.

25 0 H

bem f. Landgerichte Mellerichftabt

werden, ba fich gegen die Berlaffenschaft ber Eva und Anna Maria Geuffert ju Baftbeim niehr Schuiden ergeben haben, als der Bermögensstand berfelben betreut, ber hof-

controlleur Seuffert zu Barzburg aber, welscher Miterbe und zugleich Glaubiger ber obsgenannten Schwestern Seuffert ift, erklart bat, daß er, wenn nicht noch andere beträchtstiche Schulben gegen die erwähnten Beilafsenschaften vorhanden sepen, folche, obgleich sie zu seiner Befriedigung nicht volltommen binreichten, zu übernehmen, und sich damit zu begnügen bereit sep, in Gemäßheit des von demselben gestellten Antrages sammtliche Gläubiger ber mehrgenannten Schwestern Eva und Anna Maria Seuffert von Basteim zur Liquidation ihrer Forderungen und allenfallsigen Borrechts Ansprüche auf

Montag ben 7. Dezember 1. 3, frih um 8 Uhr unter Androhung des Rechts= nachtheiles vorgeladen, daß man ohne Bestäcklichtigung ber Ausbleibenden dem Hofscontrolleur Seuffert zu Burzburg zu seiner Befriedigung die Berlaffenschaftsmasse seiner vorne genannten bepden Schwestern übers

laffen werbe.

Mellerichstabt am 14. October 1818.
Meufel.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Die Glaubiger bes zu Aftheim verftorbenen Saders und Wittwers Barthel Romelt buben ihre Forberungen am

Mittwoch ben 11. November 1. 3. fras

um 9 Uhr babier anzugeigen, und mit ben Rindern, resp. beren Borinund gu liquidiren, widrigenfens zu gewärtigen, daß fie bep Auseinanderfes Bung bes Rachlaffes unberudfichtiget bleiben.

Boltach ben 30. September 1818.

Ronigl, Landgericht. Bed, Lanbrichter.

(3) 3. Glaubiger= Borlabung.

Bur Erlebigung eines zwischen dem seit= berigen Schultbeißen Balthasar Gutmann zu Hättenhausen und Balthasar Deil allba ab: geschlössenen und gerichtlich ventilirten Gu= ter-Berkaufes ist oprerst amiliche Reuntniß von dem Schuldenstande des Berkäufers Gut= mann notthig; desthalb wird Tayfart zur Li= quidation und zur Borlage der Korderungenober somstigen Unsprüche gegen benselben auf ben 27. Derober d. J.

15Y V

bey Strafe bes Ausschluffes bon ber Theils nahme an ben Raufschilling hiermit anberaumt.

> Beibers ben 2. October 1818. Ranigl. baier. Begirtsamt.

> > И. Яоф.

Meinong.

Berfteigerung.

Auf Untrag der Gläubiger ber Mtitwe des Johann Georg von der Linden zu Unstersulzbach soll deren sammtliches Bermögen, bestehend in einem Bohnhause mit dazu gesbörigem Braubause, Hofrecht und halber Scheuer, bann den ihr geborigen Grundstüsten und Wiesen offentlich versteigert werden.

Bu biefem 3wede ift Termin auf Montag ben 23. November b. J. frih um 8 Uhr anberaumt, wo Rauflichhaber in bem Submannischen Biethshaufe zu erscheinen, die nabern Bedingniffe zu vernehmen, und ben bedingten Bufchlag au gewärtigen haben.

Marttburgpreppach am 10. Oct. 1818. Rinigl. Patrimonial - Gericht ber

Frepherrn von Fuchs.

Somitt. Bepm, n. s. j.

(3) 3. Berfteigerung.

Bufolge bichfter Weisungen ber thnigl. Regierung des Unter-Maintreises, Kammer der Finangen zu Buszdurg, vom 19. August 3. Nrd. 28737/24030. dann 21. August desselben Jahrs Nrd. 28610/24053. werden von dem unterzeichneten t. Rentamte, in bepsemerkten Orten und Zeiten nachstehende herrsschaftliche Grundstude zum Theil dem Berstaufe zum Theil aber einer 3 bis 6 jährigen Werpachtung salva ratisisatione diffentlich anssgesept, nämlich

1. am Rentamtsfite zu Lobr, Montag ben 2. November b. J. Rachmittags um 2

Uhr

a) Bertauft:

1) ber tleine und große Schafbangert ent= balt 10 1/2 Morgen 33 Rutben,

2) bie Brunnenwiefe enthält 14 Morgen, 5) bi Rechtenbachewiese enthält 16 1/2 More aen 5 1/2 Ruthe, 4) brep Biefen am Siegader enthalt 4 1/2 Morgen 57 1/2 Rutbe,

5) bie Schaferwiese ju Sadenbach, enthalt

5 Morgen 30 Muthen,

6) ein Ader am Fallbrett, enthalt 1/2 Dergen 34 Ruthen,

7) ein betto im Sandfelbe, enthalt 1/2 Der-

gen 20 Ruthen,

8) ber Benigrafen=Bangert an ber neuen Gaffe, enthalt 3 1/2 Morgen 30 Ruthen,

9) ber Lobegarien am Siegwege, enthalt 37 1/2 Muthe,

10) ber Braugarten, enthalt 1/2 Morgen 39 Ruipen,

11) ber außere Rirchhofsader, enthalt 1 1/2 Morgen 3 Ruthen,

12) ber innere Ruchbofbader, enthalt 3/4
Morgen 19 Hutben,

13) bas 3 Uhaus am Dain.

11. Im Gemeindehause gu Biefen, Frepe tag ben 6. Rovember frub um 8 Uhr,

a) Bertauft:

1) Barten bey ber Sandgaffe, enthalt 3f4 Morgen 2 3f4 Rusben,

2) Garten in ber untern Bobe, jufammen 1 3/4 Morgen 16 3/4 Rutben,

3) Biefe am Berrngraben, enthalt 24 Ruth.

4) ber bobe Ader, enthalt 5 3/4 Morgen 37 Ruthen,

5) ber Ader am Berg, enthalt 1/2 Morgen 32 Ruthen,

7) ein besto hinter ber Did, enthalt 1 1f4. Morgen 2 Ruthen,

8) ber Reinwiesenader, enthalt if2 Morgen 8 Ruthen,

9) ein Uder in ber obern Did, enthalt 3/4 Drorgen 3 Ruthen,

10) ein Uder allba, enthalt 3/4 Morgen 42

41) ein Uder in ber Gaffenhohle, enthalt

b) Berpachtet:

1) bet herrngarten enthalt, 2 Morgen 5 3f4.

2) eine Biefe am Berrnrein, enthalt 1 Dos-

5) ein betto am Derrngraben, enthalt 1/4

4) eine betto allba, enthalt 38 3/4 Ruthen, 5) eine betto am Pfaffengraben, enthalt 1/4 Morg n 16 Ruthen,

6) eine bette am Batinersgraben, enthalt

1f4 Morgen 12 Ruthen,

7) eine beito am Schneibersgraben, enthalt 1/4 Morgen 31 Ruthen,

8) eine betto am Bargeregraben, enthalt 1/4. Morgen 24 1/2 Ruthe,

9) ber bobe Uder am Bege, enthalt 3 1/2 Morgen 34 Ruthen,

10) bee Ader am Gaulstirfcbaum, enthalt 2 1/4 Morgen 12 Ruthen,

11) ber Alder am Didwege, enthalt 6 3/4 Dorgen 2 1/2 Ruthe,

12) ber Ader am Balb, en:balt 3 1f4 Morz gen 20 Rutben,

13) ein Maer alloa, enthalt 7 1f4 Morgen

12 Ru:ben.

III. Im Gemeinbehause zu Langenprobselsten, Montag ben 9. November frah um 9 Uhr

a) Bertauft: 1) bie Beibenworthewiese, enthalt 4 1/4 Por-

gen 18 Ruthen, 2) bie Schaferwiefe, enthalt 2 Morgen 2 1/2

b) Wirb mit bepben Grundftaden ein Berfuch jur 3 ober 6 jabrigen Berpachtung vorgenammen.

1V. 3m Gemeinbehaufe zu Partenftein Done : nerftag ben 12. Rovember frah um 9 Uhr

a) Bertauft:

1) bie Aspenmurgelwiefe enthalt 8 Morgen, 2) brep Pflangenlanden, enthalt 34 Muthen.

b) Berfuchsweife merben biefe Grunbftus de ebenjalls einer 3 ober 6 jabrigen Berpachtung ausgeseht.

Man labet die Rauf= und rudfichtlich Pachtlustigen hiemit geziemend ein, und be= mertt noch, daß die Bedingnisse zum Rauf sowohl als Pacht täglich bep dem Rentamte eingesehen werden tonnen.

Lohr ben 8. October 1318. Konigliches Mentamt Lohr. Corneli.

Berfteigerung.

Den 31. October 1818. wird aus ben f. Gtaatswalbungen bes Forftames Orb, Bier,

Ableberg, Diftrict Stidelrain, basjenige holg bon 45 Gichen, welches zu hollander: Laubund Pfablholz benutt werben tann, an ben Meiftbietenben bffentlich verfteigert.

Die Steigerer haben fich Morgens um to Uhr zu Uhlsberg in ber Bohnung bes' f. Revierförsters einzusinden, wo die Berstämme, welche taglich durch das f. Revierforst-Personale auf Berlangen vorgezeigt werden tonnen, borgenommen werden wird, im Falle die Bitterung eine Bersteigerung im Schlage selbst nicht gestatten sollte.

Birtheim ben 15. Detober 1848.

Roniglich baier. Forft- und Rent-

Rlipftein, Treppner, f. Bentbeamter.

(5) 3. Berfteigerung.

Die wahrend dem herbste sich ergebene ben Troftern werben vom Sonntage ben 18. biefes anfangend jedesmal fruh um 11 Uhe in ben herrschaftlichen Zehnthofen zu Boltach, Sommerach und Oberbuffenheim gegen gleich baare Zahlung bffentlich verftrichen. Dieg bringt zur allgemeinen Kenntniß

> Boltach ben 13. October 1818. Ronigliches Rentamt. Bebr.

Richtamtliche Artifel.

Beilbietungen.

- 1) (3) Es find 2 englifirte schwarze Chaizfenpferbe, welche auch zum Fuhrwerk diene
 lich, bann schwarzes Geschirr mit Stangen,
 Ropfgestell, ein Sattel mit Stangengaum,
 2 Trensen, 2 Halbbande mit Schellen; fers
 ner ein Wiener schon ausgemachter gelber
 Batarb mit 2 Laternen, und ein, ohngetabe
 11 Simer haltendes, weingrunes Sas in Elesen Phunden zu verkaufen. Das Rabere
 erfahrt man im Int Comt.
- 2) (1) Mechter Emmenthaler Schweizertas ift in ber Semmelsgaffe, 1. Diftr. Are. 265. ben Dochner Größlein, um billigen Preis zu haben.

Bermfetbungen.

4) (5) Auf ber Neubaugaffe Dro. 83. ift ein Logis für einen ledigen Herrn auf Ale.

leebeiligen zu vermiethen.

2) (3) 3m 3. Diftr. Rro. 195. in ber: Ursutinergasse find 2 moblirte Bimmer, mobon 1 beigbar ift, an einen ober zwen ledige-Berren flundlich zu vermiethen.

5) (4), Im Bruderhofe, Dro. 95. find. 40 bis 45 Fuder weingrane in Gifen gebun= bene Saffer, einzeln ober gufammen, gu ver=.

mietben.

4) (4) 3m 5. Diftr. Dro. 138. iff ber: obere Stod, welcher in 3 beigbaren Bimmern, einem Altoven, Rache, Magdetammer, Waschhaus und Solzlager bestehet, auf Al-Ierheiligen ober Lichtmef gu vermiethen.

5) (1) In ber Plattnersgaffe Dro. 113. ift, ein; moblirtes, Bimmer, ftunblich, ju ber=:

mietben.

6), (3) 3m 1. Diftr. Ato., 282. in ber-Bobnesmubigaffe, find brep Bimmer an le-Dige Berren, mit oder ohne Didbeln ftanblich, ober, auf ben 1. Rovember ju vermiethen.

Bermifdte Ungeigen.

Un meine Landsfeute.

1) (3) Das bem frommen und um basi Baterland boch verbienten Urofeffar, Ulrich. bestimmte Dentmal, febt, bereits an Dri und Stelle, in ber St. Peters Pfairfirche, bem: Grabe beffelben nabe; aber noch berballet: um erft, Dienstags am gehnten Robember, als am Sabrtage feines Begrabniffes, unb amar unter einem feperlichen Gottesbienfte, amifchen ber- Predigt und bem boben Umte, aufgebedt gu merben. Unterzeichneter labet ehrerbietigft: alle zu, blefer Teperlichkeit ein, bie bas Baterland lieben, und ledes Berbienft. um baffelbe fchagen und ehren; - und erfudet zugleich feine Landeleute bie gu ben Rozften bengutragen berfprochen, ober noch Ginenes find , es noch bor bem Enbe biefes laus. fenden Monats October, gefälligft zu thun, Damit fogleich nach ber Teperlichteit, offente liche Rechenschaft aber Ginnahme und Mus= gabe gegeben werben , und man bem Baters lande bie verehrten Ramen beren nennen! tonne, welche bep bem in beffen Ramen, bem Berbienste; ereichtefen Denfaiale; feine Reprafentanten gewefen :.

Dr. Dberthar.

ll naeige.

2) (3) Go eben ift in unterzeichneter: Belagshandlung erschienen:

Reues prattifd bearbeitetes.

Rodbud. enthaltend aber brepbunbert ber neues ften. Greis: Bubereitungen, berausgegeben, bon. Job. herrmann Giebel, eiftem. Mundtod am ebemal. furftl: bamberg. Mit einem vollständigen Register. Dofe. jum gefchwinden Muffinden, berfelben. 8 --(Preis: 1 fl. 48 fr.)

> Commetg: Uffeff. Bonitas'fche: Berlagebanblung.

3) (3); Die tonigl. Regierung bee unter=-Mainfreises bat mir burch ein gnabiges De= fret ber t. Polizen Direction babier bie Er= laubnif ertheilt, meinen bisherigen Privat= Unterricht fowehl in ber reinen Dathematit! als auch im praftischen Rechnungsmefen für: Sandlungswiffenschaft, namentlich ber Wech= fel: und 2Baaren: Colculationen; als audy ber einfachen und boppelten Buchhaltung; fo wie ber Berechnungen in ben burgerlichen Gemer ben auf gleiche Utt, wie gu Grantfurt und Dffenbach babier gu ertheilen; Diefes mache: ich biermit: einem verehrungewarbigen . Dus blifum ergebenft. befannt, mit ber Birfiches rung, alles anzuwenden, um mir ben redli= den Familienvatern und Borg festen , mel= den das funftige Bohl ibrer Untergebenen: naber am Bergen liegt, und mit ihrem gut= lichen Bufrauen geneigt fenn burften, mich gu beebren, auch hier bicjenige Achtung gu: erwerben, welcher ich beteits bep. meinem : vorberigen Aufenthalt in Offenbach u. Frants furt mich zu erfreuen bas Giad habe, und verharre baber; mit: ber. fouldigften Soch=achtung.

Margburg ben 19. October 1818.

Ganglof Deinrich Chler, Privatlebrer ber reinen Mathema= tit und bes prattifden Rednungs=mefens für Sandlung und Gewerb, wohnhaft ben ben. Reffler im Goon=. brunn auf ber Domgaffe.

Intelligenzblatt

får

9 e 11

Un ters

bes Rolnig:



Mainfreis reichs Baiern

Wirzburg. Nro. 115. Samftag ben 24. October 1818.

Berfügungen ber toniglichen bochten Kreisftellen.

Nr. Pr. 2065. Nr. Exp. 900.

Un fammtliche Polizen: Beborben, Stiftungs= und Gemeinde: Bermaltungen bes Unter: Maintreifes.

(Das Stiftungs, und Gemeinde Banwefen betr.) Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie allerbochfte Berordnung vom: 17. May b. 36. über bie Bermaltung ber Gemeinden andert fich die Inftruction über bas Bauwefen ber Stiftungen und Gemein, ben (Burgburger Intelligenzblatt vom Jahre 1847. 22 tes Stud) babin ab, baf

4) die jahrlich vorgeschriebenen Bau Etats in ber bisberigen Form fortan nur von jenen Stiftungs=Berwaltungen anber ein= gufenden find, welche unmittelbar unter ber toniglichen Regierung fichen, wo= gegen

2) alle iene Stiftungspflegen, welche einem Magistrate oder einer Muralgemeindes Berwaltung untergeben sind, ihre jahrs lichen Bauvorschläge dieser ihnen unmiter Jahrgang 1818.

den haben, welche damit nach Mackgabe ber allerhöchsten Berordnung vom
17. May b. Is. verfährt, so, bast nur
die Unträge über Neubanten und diesen
gleich zu achtende Hauptveränderungen
und Meparaturen mit Nissen und Uebers
schlägen iährlich zur vorgeschriebenen Zeit
der toniglichen Regierung burch den Weg
ber Magistrate von den mit eigenen toniglichen Commissarien versehenen Stad=
ten, oder der Land: und gutsherrlichen
Gerichte von allen übrigen Gemeinden
zur Prüfung und Genehmigung vorge=
legt werden; welche Behandlung

3) auch ben ben Gemeindebauten nach gleiden Grundfagen einzutreten bat.

Burgburg ben 19. October 1818.

Ron. baier. Megierung bes Unter: Maintreifes.

Rammer bes Innern.

Frepherr v. Mebed, Prafibent.

v. Dieg , Director.

Colfon.

s. 3

Nr. Pr. 1392. Nr. Exp. 901. Un fammtliche Lands herrschafts = und Patrimonialgerichte bes Uns ter= Maintreises.

(Die Bermaltung besonderer, jeboch nicht ewlicher Gtiftungen betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs.

In bem Unter : Maintreife befinden fich mebrere Stiftungen, Spitaler u. bgl., welche nicht einer einzelnen Gemeinde angeboren, fonbern bem gemeinfamen Beften mehrerer Bemeinden ober ganger Begirte gewibmet find. Far folde Stiftungen, bie meber als allgemeine noch als Lotal: Stiftungen gu betrachten find, foll zufolge allerbochfter Ent= Schliefung nach ber Unalogie ber fur Die Bes girts-Memenpflege burch bie Berordnung bom 17. Rovember 1816. f. 6. 42, 13. gegebenen Borfdriften nach Bernehmung und Ueber= eintunft ber betheiligten Gemeinden eine befonbere ben brtlichen Berbaltniffen angemef= fene Ginrichtung getroffen werben. Diefem= nach find far bergleichen Stiftungen befon= bere Pflege-Musichaffe ju bilben, welche gur Bermaltung berfelben mit ben namlichen Rechten und Befugniffen concurriren, welche ben Bemeinde= Ausschuffen bey ber Bermal= tung ber Lotal-Stiftungen gufteben. Benn baber nur einzelne bestimmte Orte an folchen Stiftungen Untheil baben, fo machen bie Borfteber ber betbeiligten Gemeinden | ten Pflege-Ausschuf aus, wo aber ein ganger Begirt baran Untheil bat, baben bie Bertreter ber ju bem Begirte geborigen Gemeinden Diejeuigen unter fich ju mablen, welche ben Stiftungs. Pflege-Musichuß bilben follen, ober infofern ein folder icon fur! die Begirte= Urmenpflege besteht, tritt biefer fangleich in bie Funttionen des Stiftungs - Pflege : Aus= fouffes ein. Radfictlid der Ubminiftration ber bezeichneten besonbern Stiftungen baben übrigens bie Land : Berrichafte : und Patri=

monial Gerichte eben fo bie Aufficht und Leitung zu überrehmen, wie ihnen folche binfichtlich bes Communal- und Stiftungs-Bermogens überhaupt zusteht.

Burgburg ben 19. Octaber 1818.

Ronigl, baierifche Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern.

Frepherr b. Ubbed, Prafibent.

b. Dieg., Director.

Colfon.

Nr. Pr. 1122. Nro. Exp. 998.

Betanntmachung. (Die Rettung der Glifabetha Praff aus der Saal betr.) Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Durch ein allerhochfter Refeript vom h. dieses haben Seine Königliche Majestat alleren gnadigst gerubet, dem Bader Johann Bauß bem jungern zu Wolfsmauster wegen der burch seine muthige Entschlossenheit unter eizgener Lebensgesahr bewirkten Rettung der Dienstmagd Elisabeiha Pfaff aus der hochgenstandenen Saal allerhocht Ihre Zufrieden- heit bezeugen, und eine Belohnung von 25 fl. anweisen zu lassen.

Auch ben bepben Bargern Michael Rarg und Seorg Berg, so wie bem ton. Diftricts= argte Dr. Schmidt wird bie allerhochste Bu= friedenheit wegen ber von benfelben bep biez fer Lebensrettung geleisteten thatigen Ben= balfe bezeugt.

Margburg ben 43. Sctober 1818.

Konigl. baierische Regierung bes Unter=Maintreises.

Rammer bes Innern.

Frbr. v. Burbein, BigezPrafibent. v. Dieg., Director.

Youmel.

\$7.60

Nro. Pr. 54794. : " Nro. Exp. 32930.

Befanntmadung.

(Die erledigie Schulftelle ju Rud betr.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Schule und Rirdenbienft gu Rud,

Marzburg ben 43. Detober 1818. Königl. baier. Regierung bes Unter-Mainfreises.

Rammer bes Innern. Freyberr v. Mabed, Prafident. v. Mieg, Director.

Subner.

Intelligenzwesen.

Mmiliche Arfifel.

Berfteigerung.

Montag ben 26. diefes Nachmittags um 2 Uhr werden in bem pormals graffich Elziz ichen hofe verschiedene alte Materialien, an Biegeln, Latten, Brettern, Gebolz und altem Eisen, mittelft offentlichen Strichs an ben Meistbietenden gegen baure Zahlung abges geben.

Bargburg ben 22 October 1848.

Ronigl. Landbau = Inspection bes

Morell, f. Baurath u. Infpeltor. Deche ner, Actuar.

Berfteigerung.

Montag ben 26. bieset werden in ber Kalter bes tonigle Berwaltungsrathes, Bormitz tags um 11 Uhr, einige Soder Beintrostern bffentlich verstrichen, welches zur allgemeinen Renntniß bringt

Burgburg ben '22. October 1818.

Ronigl. Stadtfammeren = Momini=

Wirsching.

(5)1. Seftoblene Gaden.

Dienstags ben 20. 1. M. Bormittags zwischen 10 und Rachmittags zwischen 3 Uhr

wurden bem Johann Georg Balling gu DA= besheim folgende Gegenftanbe entwendet, als:

1) ein schon getragener bechtgrauer Manns= oberrod mit gefponnenen Anopfen, Werth

2) Drey Ropfliffen Ueberguge bon Spinal und iartifchem Garne. Zwey von biefen Riffen waren in ber Lange fcmal, bas britte aber murflicht gestreift.

nem fleinen geltseidenen mit Perlen ge-

ftidten Beutelden. 4) Eine silberne Denkmunge, etwas größer als ein Kronentt aler, auf ber Borberfeite mit ber Umschrift:

zwar ohne Gott nicht laben;"

qui ber Rebrfeite: mit

"Dennoch muß man in der Welt,« Geld, Gewerbund Ordnung haben."

Man ersucht bienstergebenst alle Zivisund Polizen Behörden, auf die angegebenen Gegenstände genaue Spabe zu balten, und bas Sachdienliches hierorts gefälligst mitzustheilen.

Anigf. bater. Lanbgericht. 1, i. j. Chill, & G. Act.

Roft, Rechtspr.

(5) 2. Glaubiger = Borlabung.

D 4 8

tonigl. Landgericht Mellerichstabt

der von hendungen aufgestellten Curators, bie sammtlichen Glanbiger bes besagten Rester jur Liquidation ihrer Forderungen und Ertlaung auf die ihnen von dem Surator des Schuldners gemacht werdenden Zahlungse Borschlage

auf Donnerstag ben 26. November I. J. fruh um 8 Uht unter bem Rechtsnachtbeile por, bag man auf bie Ausbleibenden bep Berichtigung ber Passiven bes Burfard Resteine Rudficht nehmen werbe.

Mellerichstadt ben 7. Sctober 1818.

menfelmetre ai il es

7 36 HALL OF CE

1. Michtam'tliche Artitel.

Beilbietungen.

1) (2) 1 1/2 Morgen Rleefelb im Supp= land, swiften Mois Reamer und hupplands: weg, worauf 5 pf. Grundgins mit ber band=

Idens Wflicht baften , bann

A Morgen Artfelb im Manbegrunde, ami: fden Jobann Rraft und Georg Philipp, morauf 9 pf. Grundgins mit ber Banblobns: Pflicht baften, ift aus freper Danb zu ber-Paufen, und fann bie Salfte bes Rau fchil-Jings auf ben Gatern fteben bleiben. - Das Rabere erfahrt man ben Schneibermeifter Brand, wohnhaft in ber Frangistanergaffe, 3. Diftr. Pro. 205.

- 2) (2) Runftigen Donnerftag bem 29. Diefes Monats October, frab um to Uhr, werbeit bem Birfchenwirthshaufe babier in Margburg , 5 gute Bugpferbe und eine Chaife dem offentlichen Striche ausgesett, wogu Liebe. baber eingelaben merben, st , e 1. 7
- 3) (1) In ber Buttneregaffe: Dro. 347. find 2, 4 und 7 eimerige weingrane Affaer au bertaufen.

Bermietbungen.

- 1) (2) 3m 3. Diftr. Dro. 14. ber Di: delstirche gegenüber, find 2 in einander ge= dende moblirte Bimmer ftanblich gu vermietben.
- 2) (1) 3m 5. Diftr. Rro. 163. an ber Bellerftraße, ift ein Quartier bon'4 Bimmern, Raden, 4 Reffer und Bobentammer auf Allerheiligen ober auf Lichtmes zu verlebnen. Buch fann baffelbe für 2 Daushaltungen ver-Jehnt werben.
- 3) (1) Muf ber Reubangaffe Rro. 88. aft ein Logie fur einen ledigen Deten auf Allerheiligen ju vermiethen.
- 4) (1) 3m 4. Diffr. Rro. 66. auf ber Menbaugaffe, ift ein moblirtes Bimmer far einen ledigen Beren gu vermiethen.
- 5) (1) Ein Reller mit 70 Fuber weingrunen Saffern, theils in Gifen, theils in Dolg gebunden, ift fanblich im 3. D. Nro. 25 1/2. in ber Rettengaffe auf mehrere Jahre an bermietben.

Bermifote Mugeigen.

Robes-Ungeige.

1) (1) Deinen Frounden und Bermandten made ich ben an ben Bolgen eines Schare lachfiebers am 20. Detober gefchebenen Tobenfall meines Sobnes Johann Baptift, im, 22ten Jahre feines Alters, befannt, bitte jes bod unter fortmabrenber Bergonnung Des Boblivollens und Freundschaft, mich mit ale len Bepleidebezeigungen ju berichonen.

Der tummervolle Bater Banbelsmann Scheuer ju Bargburg.

2) (3) Der ehemalige Schneibermeifter Conrad Freundschig babier, bat fcon im bo= rigen Trubjabre feine Gerechtigteit als Schneibermeifter gu Gunften bes Schneibergefellen Frang Reichert abgetreten; baber befist Conrab Freundschig fein Recht mehr bae Sonels berhandwert gu treiben. Beldes auf Unfuden bes frang Reichert. Soneivermeifte 8 bas hier, ju jebermanns Biffenfchaft befannt gemacht wird.

Burgburg ben 24. October 1848

Im Ramen ber Schneiber Innungi 5) (1) Sandelsmann Dichael Dobr in"

ber Butimeregaffe Dro. 317. zeigt an, baß er gleich Unfangs biefes Semefters mit feis ner Bucherverfteigerung anfangen wird. Diejenigen welche noch Bucher bagu geben mollen, werben erfucht, folde binnen 8 Tagen

gefälligft einzuliefern.

4) (3) Eintiquar und Auetionator Anton Louis im 1. Diftr. Rre.: 73. Senimels: gaffe, macht hiermit bie geborfamfte Ungeige, Daß feine Bacher Berfteigerung am 23. Ros vember Radmittags um: 2 Uhr anfangt, und bag ber gebrudte Catalog babon in ber Stabel ichen Buchbandlung und bep ibm gu .. baben fep.

5) (1) Lehnfutfder Tid, wohnhaft nachft ber Briefpoft, fabrt Sonntag ben 25. b. Dr. aber Dintelsbabl nad Rordlingen und

wanicht Mitreifenbe.

6) (1) Georg Diener, Lebnfuticher, im 5. Diftr. Rr. 210. in ber obern Bodsgaffe , fabrt Sonntag ben 25. b. mit einer Chaife nach Frant urt, und Mittwoch ben 28. mit einer Chaife nach Afchaffenburg, und wanfcht Mitreifenbe.

(Diergu 1 Bogen Beslage.)

Beplage zum 115 en Stück

Intelligen ablattes

Unter-Mainfreis Des Konigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Amtlide Artitel

(3) 3. Beftoblene Ubr.

Samftag ben 10. October I. 3. murbe bem Badermeifter Moam Gegner babier, aus feinem Schlafzimmer im unterm Stode eine golbene Neperirubr nebft Rette entwenbet.

Diese goldene Repetirubr ift eingehäusig, bat ein weißes Zifferblatt und deutsche Babelen; sie schlägt Viertel und Stunden auf einer Glode; auf dem Zifferblatte und inwendig auf dem Berte ift der Name Constanz zu lefen. Unf dem untern Dedel des Gehäuses besindet sich ein emaillirter blauer Grund, und auf diesem ein Schäfer, eine Schäferin, und ein Lamm; zwischen den bepden ersten dieser Biguren steht der Rame Julie.

An der Uhr hieng eine goldene Rette, welche aus 6 kleinen Kettchen besteht, und an welcher ein Pettschaft mit einem Karniol in Gold gefaßt angehängt war-

Alle betreffenben Beborben werben erfucht bie erforberlichen Ginfchreitungen gur Entdedung bes Thaters zu treffen.

Barzburg ben 17. October 1818. Kon. baier. Rreis: u. Stadtgericht. Bilbelm, Director.

Burfarbt.

(8) 5. Berfteigerung.

Die zur Beilaffeuschaft bes ton. Regier rungs Kaugliften Franz Korner babier gebbe rigen Effecten, bestehend in Rleibungsstuden, weißem Beuge, Betten und Schreinerwaaren, werben Dienstag ben 27. 1. M. Rachmittags um 2 Uhr, in der Wohnung des Berlebten

Jahrgang isia.

in bem Soffammerrath Schmittifchen Saufe bem öffentlichen Striche ausgesett, und bem Meistbietenben gegen baare Zahlung sogleich abgegeben, wovon bie etwaigen Raufsliebha= ber in Kenntniß gefest werben.

Bugleich werden alle diesenigen, die aus irgend einem rechtlichen Grunde an die genannte Werlassenschaftsmasse einen Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, ihre Forderungsausprüche Donnerstag den 12. Novems der L. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem f. Kreise und Stadtgerichte dabier zu Prototok zu geben, widrigenfalls auf die Nichterscheinenden den Auseinandersehung dieser Berlassenschaftssache keine Rücksicht wird genommen werden.

Barzburg ben 16. October 1848. Ron. baier. Kreis= u. Stadtgericht. Wilhelm, Director.

Burtarbf.

(2)2. Glaubiger - Borlabung.

Georg Gopferts Bittib zu Unterpleichsfelb, will wegen Algung ihrer Schulden ihr Grundvermögen allba verlaufen; dieß macht nothwendig, ihren Schuldenstand zu constastiren. Ihre Glaubiger sollen baber am Monztage ben- 9. Nov. d. J. fruh um 8 Uhr basbier liquidiren, midrigens die Raufschillinge ohne weiters extradirf werden.

Decr. Bargburg ben 19. Detobes 1848.

v. Edart, Lanbr.

. Bagner, Met-

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Martin Gobel, Steinhauer gu Raiften, bat fich unter bem 14. l. W. far zahlungs= unfabig, und fein Bermögen an feine Glau-(115) biger abireten zu wollen erklart. Um nun bessen Passivstand genau zu erbeben, ist Li= quidation ber Schulden des Martin Gobel nothig. hiezu ift Tagfart auf Donnerstag ben 19. November frab um 8 Uhr anberaumt, bep welcher die Gläubiger unter dem Rechts= nachtheile ber Nichtberocksichtigung dabier zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und solche gehörig zu liquidiren haben.

Decr. Urnftein ben 45. October 1848. Ronigl. baier. Landgericht.

8. Reller,

Roft, Apr.

(3) 2. Glaubiger= Borlabung.

Michael Adermann jung, Barger und Bittwer zu Arnstein, bat so viele Schulden, bat fein freyes Executions Obsect mehr vorsbanden ist, auch haben dessen nächste Anverswandte wegen seines Hanges zum Trunte, und Bernachlässigung seines Hauswesens auf Liquidation dessen Passiven angetragen; — zu dem Eude ift Tagfart zu dessen Schuldens Consignation und Liquidation auf Mittwoch den 43. November früh um 8 Uhr anderaumt, dep welcher sämmtliche Ereditoren zu erschelsnen, ihre Forderungen anzugeben, unter Borslage der Original-Urtunden gehörig zu liquis diren, oder die Nichtberücksichtigung dep dem weitern Be, sabren zu gewärtigen haben.

Decret. Mriffein den 15. Ocipber 1818,

Ronigl. baier. Landgericht.

F. Reller,

Roft, Rechtspr,

(3) 5. Berfteigerung.

Montag ben 9. November Rachmittags um 2 Uhr, werben auf bem Gemeindehause zu Schwebenricth, die Grundstäde ber Margaretha Bolzin, geschiedenen Shefrau des Umsbros Bolz, an Weinbergen, Krautseldern, Wiesen und Artseldern, offentlich veräußert. Liebhaber, welche bep der Tagfart die nas hern Bedingungen erfahren, werden daber, biezu eingelaben.

Decr. Urnftein ben 15. October 1818. Ronigl. baier. Lanbgericht.

l. j. i. Still, 2. G. Act.

Roft, Rechtspract.

(3)1. Gbictal= labung.

Der Aufenthalt ber Nachbezeichneten ift inbefannt; fie haben die Großichrigkeit erschritten, baber ihr bisber vormundschaftlich verwaltetes Bermögen in Empfang zu nehmen. Bu biesem Bwede werden dieselben, ober ihre etwaigen Leibes-Erben hiermit vorgelaben binnen

6 Wochen, im Falle des Aufenthalts im Unter-Mainkreis se; binnen.

3 Monaten, im Falle ihres Aufenthaltes im Ronigreiche Baiern; und binnen

Jahresfrift im Bullande gu erfcheinen. Im Unterlaffungsfalle wird ibr Bermogen ben nachften Unverwandten nach Borfchrift ber Gefege ausgefolget werben.

Dettelbach ben 28. September 1818. Rbniglich baier. Lanbgericht im Unster. Maintreife.

Bey Rrantheit bes Borftanbes, Better.

Bergeichnif:

Bauer, Michael, von hurblach, 47 Jahre alt, sein Bermbgen ift 170 fl. 3 fr. Bommerlein, Andreas, von Stadischwarzach, 36 Jahre alt, sein Vermogen ift 224 fl. 14 fr.

Dorsch, Johann, von Dettelbach, 55 Jahre alt, sein Bermogen besteht in 496 fl. Dopel, Michael, von Biebergan, 32 Jahre alt, sein Bermogen ift 437 fl. 45 fr. Fehn, Nitolaus, von Biebergau, 42 Jahre ait, sein Vermogen ist 236 fl. 36 fr.

Goldschmitt, Michael, von Biebergau, 59 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 2203 fl.

Jenson, Caspar, von Dettelbach, 27 Jahre alt, fein Bermogen ift 3800 fl. 27 fr. Reil, Georg, von Sarblach, 29 Jahre alt,

fein Bermogen beträgt 1317 fl. Robler, Barbara, von Biebergau, 52 Sahre alt, ibr Bermogen beträgt 56 fl. 29 fr.

Robler, Rarl, von Biebergau, 45 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 88 fl. 30 fr.
Robler, Unna, von Biebergau, 35 Jahre alt, ihr Bermogen beträgt 90 fl. o fr.
Rober, Andreas, von Gerlaushausen, sein

- - - - Little

Bermogen beträgt 56 ff. - Das Alter ift unbefannt .-

Linbner, Abam, von Gerlachshaufen, 38 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 250 fl. 9 fr. Lindnet, Georg, von Gerlachshaufen, 32 Jahre

alt, fein Bermogen ift 460 fl.

Linduer, Undreas, bon Berlachsbaufen, 26 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 20 fl. Roblein, Sufanna, von Mainftodbeim, 32 Jahre alt, ibr Bermogen ift 170 fl.

26be, Balentin, von Mainftodbeim, 44 Jahre alt. fein Bermogen ift 380 fl. 45 fr.

Marquard, Meldior, bon Dettelbach, 43 Jahre alt, fein Bermögen ift 424 fl. 36 fr. Mobring, Unton, von Profelbheim, 38 Jahre alt, fein Bermogen ift 745 fl. 3 fr.

Road, Benjamin, von Albertobofen, 35 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 80 fl. 5 fr. Ortheimer, Georg, von Stabtschmarzach,

56 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 22 fl. 10 fr.

Drip, Michael, bon Dettelbach, fein Bermogen beträgt 4 fl. 57 fr. - Das 216 ter ift unbefannt-

Rabling, Unbreas, von Dettelbach, 37 Jahre alt, fein Bermogen ift 40 fl. 36 tr.

Schmitt, Dichael, 47 Jahre alt, von Stabt= fcwarzach, fein Bermögen ift 108 ft. 12 fr.

Seubert, Georg, von Stabischwarzach, 50 Jahre alt, fein Bermogen ift 411 ff. 36 fr. Schlafbaufer, Christian, von Stadtschwar-

jach , 44 Jahre alt , fein Bermogen be= trägt 240 fl.

Schreier, Burfard, bon Reufet, 40 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 28 fl.

Schreier, Dichael, bon Reufes, 37 Jahre alt, fein Vermogen ift 46 fl. 36 fr.

Schreier, Eva, von Reufet, 35 Jahre alt, ibr Bermogen beträgt 26 fl. 45 fr.

Stert, Unbreat, bon Stabifdmarjach, 35 Jahre alt, fein Bermogen betragt 92 ff. Ulfamer, Unton, bon Gerlachshaufen, 56

Jabre alt, fein Bermogen beträgt 488 fl. Birfding, Georg, von Munfterfdmarjad, 45 Jahre alt, fein Bermogen betragt

448, fl. 2 fv. Bangler, Difelaus, von Dettelbach, 38 Jahre

alt, fein Bermogen beträgt 922 fl. 32 fr.

Geftoblene Terer. (5)1.

In ber Racht vom 17. auf ben 18. biefes murben aus einem Beinberge ju Guerfelb

17 bis 1800 eingefclagene Ferer entwenbet. Die Poligen Beborden werden erfucht gur Enta bedung des Thaters bie geeigneten Berfüguns gen ju treffen.

Dettelbach ben 19. October 1848. Ronigl. Landgericht. Bep Rrantheit bes Borftanbes, Better, Actuar.

Edictal = Vorladung. . (3) £.

Da bas gegen Unbreas Rubn und Jofeph Rubn bon Derlenbach fcon unterm 25. Junp 1816. erlaffene Concurs: Erfenntnig bie' Rechtstraft befcheitten , ben der unterm 46. Upril 1818. anberaumten Tagfart teine Bereinigung zwifchen bem Bemeinfculoner und ben Glaubigern erzwedt werben tonnte: fo mirb nunmehr

a) Montag ber 9. Rovember b. 3. jum erften ;

b) Montag ber 23. Robember b. 3. jum amepten, und

c) Montag ber 7. Dezember b. 38. jum

letten Chicte-Termine festgefest. Ber immer an Andreas Ruhn und Jofeph Rubit von Derlenbach eine rechtliche Fordes rung gu machen bat, wird baber vorgelaben, an biefen Tagfarten jebesmal frab. um' & Ube bep unterzeichneter Stelle ju ericeis nen, und

ad a) feine Forberung mit Borgugerecht unter Bepbringung ber Bemeismittel über bie Liquiditat und Prieritat ber Forberung ben Strafe bes Ausschluffes ber Forberung zu

liquibiren;

ad b) bie treffenben Ginreben gegen bie angebrachten Forberungen und die angefpro= denen Vorzugerechte aub poena desertionis angubringen, und

ad c) foligiid sub poena praeclusionis

au banbein.

Euerdorf am 29. Sept. 1813. Ronigliches Landgericht. Greb.

Dertinger.

-Ebictal-Borladung. (3)2.

Rach rechtetraftigem Concurs Ettenninig gegen Dichael Seufert von Dachtilshaufen wird wegen Geringfagigleit ber Masse eins dige Edictstagfart auf Freytag ben 13. Nos wember b. J. frub um 8 Uhr festgesett. Wer aus was immer für einem Grunde eine Fors berung an diesen Michael Seufert zu machen hat, wird bemnach hiermit vorgeladen, an dieser Tagfart entweder in Person oder burch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, um

a) feine Forderung unter Borlage ber Beweismittel aber bie Liquidirat und bas etwaige Borgugsrecht einzuklagen;

b) gegen bie eingetlagt werbenden Fordes zungen und bas angefprochene Borzugss recht die allenfallfigen Ginreden vorzus bringen, und fonach

Strafe, im wibrigen Falle mit ber Fore berung, Ginreben und fonftigen hands lungen nusgeschlossen zu werben.

Guerborf am 14. October 1318. Ronigliches Landgericht. Greb.

Dertinger.

(3) 2. Berfteigerung.

Das zur Concursmasse bes Undrea Solbsborn zu Abtswind gehörige Wohnhaus neben dem Dorfkgraben, wird Montag den o. Rostember b. J. frah um 10 Uhr in der Behaussung des Schultbeißen zu Abtswind verstrischen, und den Meistbietenden unter den bey der Strichstagfart befannt gemacht werdens den Bedingnissen zugeschlagen. Welches den Strichsliebhabern andurch befannt gemacht wird.

Berolthofen ben 9. October 1818. Ronigliches Landgericht.

Birth.

Grefer, L. G. Mct.

(3)2. Geftoblene Saden.

In der Nacht vom 1. auf den 2. Octos ber, Donnerstag auf Freytag 1. I., wurden dem Dekonemen Bernard Behringer zu Rammerforst mittelft gewaltsamen Durchbruchs der Mauer aus einem Nebenbaute 4 gerade Branntweinrohre entwendet. Die Rohre was zen noch ganz neu, und sind 2 davon besons ders mufst gegerbeiter, wie sie in der Regel nicht gemacht werden.

Sammtliche Polizen = Behorben werben um Mitwirfung zur Entbedung und Sab= baftwerbung bes Thatere ersucht.

> Serolzbofen ben 5. October 1818. Konigl. Landgericht. Wirth.

> > Jorg.

(3) 2. Befanntmadung.

Die Erfahrung gab bisher, daß der Gesschäftsgang bep allhiesigem Landgericht das durch verzögert, und einigermaßen erschwert wurde, indem die Parthepen welche außer dem diesseitigen Gerichtsbezirke wohnen, die Vorschrift des Gerichts-Coder Cap. 5. 8. u. 9. bep Andringung ihrer schriftlichen Klagen vernachlässigten, und Niemanden in dem Bezirt des Gerichts, wo die Sache angebracht wurde, aufstellten, welchem die Insimuanda insimuiret, und von welchen die Gerichts-Sporteln ohne Schwierigteiten erhoben werden fonnten.

Um ben berlen Prozeffen nicht ftate Reben Correspondengen mit andern Gerichteftels len fabren gu maffen; fo werden andurch biefenigen, welche ben babiefigem foniglichen Landgerichte tanfrighin eine fdriftliche Klage angubringen , ober fich auf eine Rlage fchrifte lich einzulaffen baben, und außer bem dief= feitigen Gerichts Begirte mobnen, gu Beobe ochtung obiger Borfebrift bes Berichts: Coder und Benennung eines in bem bieffeitigen Gerichtsbezirt mohnenden Mannes, welchem Die Infinuationen füglich gefchen tonnen. unter ber in ben Befegen bestimmten Strafe aufgeforbert, und biefes ju jedermanns Biffenschaft und Darnachachtung andurch offent= lich befannt gemacht.

Mainberg ben 10. October 1818. Ronigl. Landgericht. 21. 3. v. Edart.

(3) 2. Glaubiger-Borlabung.

Baribel Saupt babier bat fich fur Babe fungbunfahig ertlart, weshalb hiemit beffen Glaubiger Behufs ber Liquidation ihrer Forsberungen und Abgabe ihrer Erflarung über bie vom Schuldner vorgeschlagene Art ihrer Befriedigung und etwaigen Nachlaß auf

Donnerftag ben 12.Robember b. 3. frah

um 8 Uhr bieber gu Amte bep Bermeibung bes Rechsnachtheiles vorbeschieben werben, baß sie im Richterscheinungsfalle, im Sauptischen Des bitwefen nicht weiter werden berachlichtigt werben.

Stodad am 10. Deteber 1818.

Ron. baier. frepherrl. bon Suttenfches Patrimonialgericht.

Somitt, Umtsabminiftrator.

(2) 1. Berfteigerung.

Bep ber unterzeichneten Verwaltung werben Freptag ben 30. October b. J. Bormittags um 10 Uhr, in bem Geschäftszimmer
im königl. Brauhause die bereits vorrathis
gen, so wie die im laufenden Subsahre bis
30. September 1819. absallenden Quantitäten an Malzteime und Afchen, an den Meiste bietenden, jedoch mit Vorbehalt der bothsten Genehmigung, versteigert, wozu die Strichlustigen einludet

Abargburg ben 21. October 1818. Ronigliche Brauverwaltung.

Richtamfliche Mrtitel.

Zeilbietungen.

- 1) (2) Um Montage ben 26. October Rachmittags um 2 Ubr, werden im 2. Diftr. Mro. 78. in dem Raminfeger Streitischen Sause folgende Beine durch offentlichen Strich vertauft und dem Meistvietenden gegen baare Bezahlung abgegeben, als:
 - 12 Gimer 1811er Bein, Martelsheimer,
 - 40 Ginier bto.
 - 7 Gimer bto.

11 Gimer 1807er, Aftheimer,

7 Gimer 1807er u. 1811er Difchling,

7 Gimer bte.

3 Eimer 1807er Uftheimer; ferner werben auch mit vertauft, fammtliche Baffer, worin fich bie Weine befinden, wie auch 2 gang neue Lagerhölger.

2) (2) Ein weingranes Fag in Solg gebunden, 3 Fuber 4 Eimer haltent, ift im 4. Diftr- Neo. 410. gu verfaufen. 5) (2) Die Professor Gottbarbischen Ersten babier seben ihr vaterliches Raturalienz Kabinet, bestehend aus beträchtlichen Goldzund Silberstossen, Conchilien, guten Perlen und Steinen, ausländischen Bögeln, dann einem Tisch von Jaspis und Bondachat, bem bffentlichen Bertause aus, wozu Termin auf Donnerstag ben 29. October früh um 9 übr in dem Prof. Gottbardischen Sause, D. III. Rro. 1476. anberaumt wird, wo der Hinzschlag an den Meistbietenden gegen baare Bablung erfolgen kann.

Bamberg ben 19. October 1818.

Die Erben.

4) (3) Es sind 2 englisirte schwarze Chais senpferde, welche auch jum Fuhrwert diens lich, dann schwarzes Geschirr mit Stangen, Ropfgestell, ein Sattel mit Stangenzaum, 2 Trensen, 2 Halsbande mit Schellen; ferner ein Wiener schon ausgemachter gelboe Batard mit 2 Laternen, und ein, ohngefabr 11 Eimer haltendes, weingrunes Faß in Eissen gebunden — zu vertaufen. Das Nähere erfährt man im Int. Comt.

Bermiet bungen.

1) (3) Im 3. Difte. Rro. 195. in ber Urfulinergaffe find 2 moblirte Bimmer, movon 1 beigbar ift, an einen ober zwep ledige herren ftunblich zu vermiethen.

2) (3) Im 1. Diftr. Rro. 282. in ber Bobnesmublgaffe, find brep Bimmer an lebige herren, mit ober ohne Mobeln ftanblich ober auf ben 1. Robember ju vermiethen.

5) (3) Im 3. Diftr. Nro. 36. nacht ber rothen Scheibe, find ftunblich 2 Bimmer

mit Mobeln zu bermietben.

4) (1) Racht ber Domgaffe ift ein mbe blirtes Bimmer mit Schlaffabinet an einen ledigen herrn zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.

Bermifchte Ungeigen.

Bekanntmachung.

1) (2) Sonntag den 1. November nimmt der Unterricht bey dem Bildungs-Institute der k. Gesellschaft zur Vervollkommnung der Künste und Gewerbe wieder seinen Anfang: es haben sich daher alle Schulpflichtigen am bestimmten Tage früh um halb 9 Uhr in den ihnen angewiesenen Schulen einzufinden. Diejenigen, welche neu aufgenommen werden wollen, haben sich am nämlichen Tage, Ort und Stunde bey dem Schul-Ausschusse zu melden. Uebrigens wird hiebey bemerkt, dass diejenigen, welche sich nicht gleich beym Anfange des Schuljahres melden, oder die Schulen nur nachlässig besuchen werden, sich der Gefahr und Unannehmlichkeit aussetzen, dass ihnen nach bestehensler höchster Vorschrift die Zeugaisse zu ihrer Freysprechung von der unterzeichneten Gesellschaft verweigert werden.

Würzburg den 25. October 1818.

Königl. Gesellschaft zur vervollkommnung der Künste und Gewerbe.

von Halbritter.

Balling, in Abwesenheit des Secretärs.

Befanntmadung.

2) (1) Um 27. vorigen Monats murbe die tote Stiftungsfeper ber ton. Gefellschaft gur Be: volltominnung ber Kunfte und Gemerbe ben einer zahlreichen Bersammlung aus allen Standen feperlichft begangen, und bie Preise an die Boglinge, wie aus nachstehensbem Jahrsberichte zu erfeben, vertheilt.

Murgburg ben 23. October 1848. Die tonigl. Gefellschaft zur Vervolltommnung ber Runfte und Gewerbe.

b. Salbritter.

3abrebericht

Der toniglichen Sefellicaft gur Bervolltommnung ber Runfte und Gewerbe ju Bargburg,

Sher

bas bey berfelben bestehenbe Bilbungs Inflitut; befannt gemacht ben ihrer toten jabralichen Stiftungsfeper und öffentlichen Preise-Bertheilung am 27. September 1818.

Die mit der Gefellschaft zur Bervolltommnung der Runfte und Gewerbe vereis nigten Schulen gablten in diefem Sabre 688

Schaler, und zwar

1) Die Schreibe und Rechenschule — 346 Schaler. hieben ist zu bemerken, baß die Gesellschaft, um jeden Schaler ben nothigen Unterricht im Rechnen ertheis len zu können, so wie im vorigen — auch in diesem Jahre noch eine meitere Stunde hiezu verwendete, welche Unordenung dem beabsichtigten Zwede volltoms men eutsprach.

2) Die Beometrie : Schule besuchten 65

Schaler.

3) In der Mechanit . Schule befanden fich

4) In ber Architettar Schule erhielten 34

Schuler ben Unternicht.

5) Die freye Sand= und Decorations Beischenschule murbe von 194 Schalern bes fucht, und endlich

6) gablte bie Dobellir - Coule 2 Chaler.

Unter biesen Schulern befanden sich 64 Gefellen, wovon 23 vom Auslande waren, ferner 6 Ifraeliten — und 100 Frepwillige, die sich noch zu feiner Profession beftimmt batten.

Bon ben sammtlichen Schalern erhielten 304 ben Unterricht gang unentgelblich, und es murben benfelben nicht nur die northigen Schreibmaterialien, sondern auch Reißegeuge und andere Bedürfniffe aus ber Sefelle thaftskasse angeschaft, und abgegeben.

Bergeichniß

berjenigen Schuler, welchen a) bie Preife guerfannt wurden — und b) welche wegen ihrres Fleifes und ihrer Fortidrute eine ruhme liche Erwähnung verdienen.

In ber Schreib. Schule.

Ater Preis: Johann Anton Bink von Boltach. — 2ter Preis: Raspar Sader von Barzburg. — Iter Preis: Joh. Mischael hein von Barzburg.

Des Lobes marbig finb:

Joseph Wolf von Trodau. — Abam Rolbel von Kleinrinderfeld. — Franz Liebig von Burzburg. — Franz Chrift von Würzsburg. — Ignaz Friedel von Würzburg. — Joseph Gröhling von Würzburg. — Ferdizund Schaub von Würzburg. — Alois

Schmibt von Barzburg. — Andreat Schmitt von Burzburg — Georg Schmitt von Ber= nach. — Undreat Seuffert von Bergrhein= feld. — Joseph Stohr von Gerolzhofen.

In ber Rechen = Ochule.

4ter Preis: Frang Liebig von Bargs burg. — 2ter Preis: Andreas Seuffert von Bergrheinfeld. — 3ter Preis: Georg Steins felber von Bargburg.

Belobt gu merben verbienen:

Saleb Baußt von Hausen. — Georg Sambed von Burzburg. — Johann Menna von Burzburg. — Raspar Hader von Burzburg. — Georg Braun von Thunborf. — Martin Horn von Thunborf. — Isseph Bolf von Trodau. — Ulvis Schmitt von Burzburg. — Bernard Neugebauer von Burzburg. — Fers hinand Schaub von Burzburg.

In ber Beometrie=Soule.

1ter Preis: Balthafar Pfeifer von Burg= burg. — 2ter Preis: Ludwig Bollermann von Burgburg. — 3ter Preis: Nifolaus Schmitt von Burgburg.

Buloben finb:

Frang Goeded von Bargburg. — Mischael Bollmurh von Bargburg. — Richael Frang von Marktheibenfeld. — heinrich Ur= nold von Bargburg.

In ber Dechanit-Soule.

Ater Preis; Georg Konrad von Effelb. — 2ter Preis: Abam Goebed von Burgburg, und Georg Reeg von Kleinrinderfeld. — 3ter Preis: Joseph Flurschut von Burgburg.

Gelobt gu merben berbient:

Nitolaus Schmitt.

In ber Architettur = Schule erfter Rlaffe.

tter Preis: Mitolaus Sturm von Burgburg. — 2ter Preis: Johann Idelsheimer bon Burgburg. — 3ter Preis: Sebastian Reichert von Mergentheim.

In ber Architettur=Schule zwepter

Ater Preis: Simon Gdert von Bargs burg. — 2ter Preis: Michael hirnmaper von Mobnheim. — Ster Preis; Paul Maper von Bargburg. Belobt ju werben berbient:

Peter Maper von Bargburg.

In der fregen Sande und Decoratie ons=Beidnungsfdule erfter Rlaff&

4ter Preis: Seinrich Konrad von Burgburg. — 2ter Preis: Frang herschel von Barzburg. — 3ter Preis: Michael Reubed von Barzburg. — 4ter Preis Theodor Schwarz von Miltenberg.

Gelobt gu werben berbient: Simon Beer bon Schwanfelb. Afraelit.

3mepter Rlaffe.

4ter Preis': Unton Kreiner von Bargburg. — 2ter Preis: Joseph Lendner von Bargburg. — 3ter Preis: Wilhelm Karli von Bargburg.

Dritter Rlaffe.

4ter Preis: August Schonberg von Beisfenfels. — 2ter Preis: Ignat Fleischmann von Seibingsfelb. — Ster Preis. Peter Menzel von Bargburg.

Bu loben finb:

Unbrtas Bebr von Seibingefelb. - Friedrich Sigmann von Schwacach. - Gotts fried Konrad von Burzburg.

Bierter Rlaffe.

4ter Preis: Friedrich Teubert von Afchaffenburg. — 2ter Preis. Abam Klinger von Bariburg. — Ster Preis, Johann Lofch von Würzburg.

In ber Dobellir: Coule.

4ter Preis. Undreas Beinrich von Burgburg. — 2ter Preis; Raspar Dorfer von Burgburg.

Literarische Anzeige.

3) (3) So eben ist erschienen, und in ber Gobhardtischen Buchandlung zu haben: Seier, Dr. G. F., königl. baier. Regiez rungerath und Prosessor. Urber landeständische Bersicherung (Fundirung) der Staatsbedürfnisse in Deutschland. Ein Programm zu seinen Borlesungen über Theorie und Praxis der Staats: und Fiznanzwirthschaft an verkönigl. baier. Unispersität zu Bürzburg im Wintersemester 1818 f19. 4. auf Ordp. 30 fr. auf Schrbp. 45 fr.

WWWW

Ingefge.

5) (3) Go eben ift in unterzeichnerer Berlaushandlung erfchienen:

Reues prattifd bearbeitetes

A o ch b u d),
enthaltend über drephundert ber neues
ften Speis-Zubereitungen, herausgegeben
von Joh, herrmann Siebel, erstem
Mundtoch am ehemal. fürstl. bamberg.
Dofe. Mit einem vollständigen Register
zum geschwinden Auffinden derselben. 8.
(Preis: 2 fl. 48 fr.)

Commerg. Uffeff. Bonitas'fce Berlagsbanblung.

Jung in Bargburg ift erfchienen:

Bemeinnübiger Schreibtalenber auf bas Jahr 1819. Für Kanzlepen, Landamter, wie auch für Saus- und Landwirthschaft eingerichtet. 16 Bogen in 4to, auf schönem Schrelbpapier gebrucht, und in farbigem Umschlage gebunden. Preis 50 tr.

Die gute Aufuahme, die biefer Ralen= ber feit 17 Sabren genoß, bargt far beffen Er enthalt die Gencalogie Brauchbartett. bes toniglichen Daufes, und nebft ben gemobnlichen Ralender-Rotigen, für jeden Lag Det Jahres einen binreichenben Raum, um barauf die Ausgaben und Ginnahmen, auch anbere Begenftanbe angumerten. Befcafte, Die auf langere Beit bestimmt finb, tonnen gur Grinnerung auf ben treffenden Zag bor= gemeitt werben, als Tagsfagungen, verfal= Tenbe Intereffejahlungen und bergleichen. Um Soluffe ift eine Ueberficht ber Ginnahme und Mutgabe bes gangen Jahres, nebft Intereffes tafeln far 5 und 6 pet., eine Tabelle auf Befolbungen und Liedlobn, und auf balbe und gange Rronthaler, auch ber Judentalens ber, ein Bergeichnig ber Meffen und Jahre martte in und außer bem Ronigeeich Baiern, and 2 Tabellen aber ben Muf. und Untergang ber Sonne, nebft ber Tagelange bem gefügt.

Diefer Ralenber ift wegen feiner zwedmäßigen Gineichtung bereits bep vielen tonigl. Stellen und in ben meiften haushaltungen mit Ruben eingeführt.

6) (3) Die tonigl. Megierung bes Unter-Maintreises bat mir burch ein gnabiges Defret ber t. Polizen=Direction dabier die Er= laubnig ertheilt, meinen bisherigen Private Unterricht fowohl in ber reinen Dathematit als auch im prattifchen Rechnungswefen far Sandlungewiffenfchaft, namentlich ber Deche fel: und Baaren: Colculationen, als auch ber einfachen und boppelten Buchhaltung, fo mie ber Berechnungen in ben burgeilichen Gewer ben auf gleiche Urt, wie ju Frantfurt und Offenbach babier gu ertheilen. Diefes mache ich hiermit einem verehrungemarbigen Qua blifum ergebenft befannt, mit ber Berfiches rung, alles anguwenben, um mir ben rebli= den Familienvatern und Borgefesten , wele den bas funftige Bobl ibrer Untergebenen naber am Bergen liegt, und mit ihrem gatlichen Butrauen geneigt fepn barften, mich ju beehren, auch bier biejenige Aichtung ju etwerben, welcher ich bereits bep meinem vorherigen Aufenthalt in Offenbach u. Frant= furt mich zu erfreuen das Blud habe, und berbarre baber mit ber foulbigften Doche achiung.

Bargburg ben 19. October 1818. Ganglof Beinrich Chler,

Privatlehrer ber reinen Mathema= tit und bes prattifchen Rechnungs= wefens far handlung und Gewerb, wohnhaft bey hrn. Regler im Schon= brunn auf ber Domgaffe.

7) (2) Der jahrlich am 41. Rovember babier abgehaltene Ferer-Markt, wird biefes Jahr am 6. Rovember abgehalten; welches anburch bekannt macht

Manbersader ben 18. October 1818.

Der Bemeinde: Musichuf.

8) (2) Ich febe mich veranlagt, Jedermann zu warnen, meinem Stieffohne, bem Mallergefellen Ferdinand Bed, nicht bas Mindeste zu borgen, indem auf teinen Fall die mindeste Bablung bafür geleistet werden wird.

Johann Solgmann, Delbermeifter babier.

9) (3) Ein junger Menfch, ber ichon in einigen Abvotaturen gestanden ift, wuncht Beschäftigung in Abschreiberepen zu erhalten.

Intelligenz blatt

fåt

Den

un ter=

Mainfreis

bes Ronig=

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 116. Dienstag den 27. October 1818.

Berfügungen ber Ebnigligen bochten Rreisftellen.

Nr. Pr. 2790. Nr. Exp. 1262. Un fammtliche Polizen Beborben bes Unter-Mainfreifes. (Dienstbothenbucher berr.)

Im Marnen Seiner Majestät des Königs.
In Folge des in der Bekanntmachung dom 5. d. Mt. (Int. Bl. S. 1206.) enthals tenen Borbehalts wird der Preis eines Diensts bothenbuchs hiermlt auf 15 fr. einschläßlich des 3 fr. Stempels festgesett, von welchen die ausstellende Behörde 1 fr. und der hiezsige Berrechner 1/2 fr. Provision zu beziehen baben sollen.

Sammtliche zur Ausstellung ber Dienste bothenbucher berechtigte Beborben, namlich in ben Stadten und Markten die Magistrate und für das offene Land die Land u. gutde herrlichen Serichte, werden daher angewies sen, die f. 1. der Dienstdothen Drbnung vorsgeschriebenen Dienstdothen Berzeichnisse sos gleich anzulegen, und alle Dienstdothen ihres Amts-Bezirtes, so wie die kanftig in Dienst tretenden Individuen, mit den bey tonigs.

Regierungs=Registratur ju beziehenden Dienft= buchern unverzäglich ju verfeben.

Bargburg ben 25. October 1818. Ron. baier. Regierung bes Unters Dainfreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr. 2794. Nr. E. 1260.

Befanntmadung.

(Die Ginfendung ber Labellen über Die Gemeinderfor, mationen bett.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs. Werben die tonigl. Lande und herrs schaftsgerichte

Frammerebad, Gemanben, Riffingen,

Rleinwallstabt,

Drb ,

Bargburg linte bes Daine

Efdau,

Rreugwertheim,

Plemit erinnert, ben burch Berfügung vom 2. Septbr. (Intellbl. Dro. 196.) im rubrigirs ten Betreffe abgeforderten Confpect binnen 8 Tagen unfehlbar und ben Bermeibung eines Wartbothen zu erstatten.

Burzburg ben 24. October 4818. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern.

Frenberr v. Usbed, Prafibent.

b. Mieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr. 2795. Nro. Exp. 1261.

Be fanntmach ung. (Die jur Liquidation ber an die Krone Frankreich ges, much en Forderungen angeordnete Commission betr.) Im Manien Seiner Majestät bes Königs.

Seine Ronigliche Majeftat baben vermos ge allerhochfter Entichließung vom 24. Gep= tember b. 38 fich bewogen gefunden, bie Lie quidation und Rlaffifitation ber bon Unter= thanen und Gemeinden bes Ronigreichs Baiern an bie Rrone Frankreich gemachten Reclamationen, welche von ber in Paris bestaubenen gemeinschaftlichen Liquidations - Commission nicht schon als liquid anerkannt worben find, fo wie bie verhaltnigmäßige Bertheilung ber Gelber einer eigenen Commif= fion ju übertragen, welche unter bem Bor= fine eines Staaterathe, aus einem Miniftes rialrathe ber Staats: Ministerien bes Saufes und bes Meußern, ber Juftig, bes Innern und ber Finangen bestebin foll, und in die= fen Competeng: Begenftanben als richterliche Beborde, jedoch mit Borbehalt ber Berufung an eine befonders zu ernennende Staatsraths= Commiffion, ju entscheiden bat.

Alle obern Kreisstellen des Konigreichs, fo wie alle übrigen betheiligten Unterthanen und Bemeinden haben sich daber in den ein= ichlägigen Gegenständen an die genannte:

,jur Liquidation ber an bie Rrone Frant=

reich gemachten Forberungen angeordnete Commiffion"

au menben.

Burgburg ben 25. October 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter=Mainkreises

> Kammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafident. v. Mieg, Director.

> > Colfon.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

Setreib : Berkauf auf dem Markte zu Burzburg am 24. October 1818.

3m bochten Preis:

Weißen, 40 Malter, das Malter 43 fl. — fr. Korn, 20 — — — 10 fl. 15 fr. Haber, 20 — — — 10 fl. 15 fr. Gerste, 4 — — 7 fl. 15 tr.

3m mittlern Preis;

Beigen, 525 Malter, bas Malter 12fl. 6fr. Korn, 122 — — — 9 fl. 58 fr. Haber, 51 — — — 9 fl. 47 fr. Gerfte, 9 — — 6 fl. 41 fr.

3m tiefften Preis:

Weißen, 3 Malter, bas Malter 10 fl.—fr. Korn, 3 — — — 9 fl. 25 fr. Haber, 13 — — — 9 fl. — fr. Gerste, 25 — — — 0 fl. 50 fr.

Summa aller pertauften Fruchte, 814 Malter. als: 538 Malter Beigen, 145 Malter Korn, 93 Malter Saber, 38 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizephirection. Geffert.

Lotto = Mngeige.

Die 745te Ziehung in Regensburg ift Donz nerftag ben 22. October 1818. unter ben ge= wohnlichen Formalitäten vor fich gegangen, woben nachstebende Nummern jum Borfchein kamen: 58. 25. 45. 4. 5.

Die 744te Ziehung wird ben 19. Nob., und inzwischen die 82te Rurnberger Ziehung ben 31. Oct., und ben 9. Nov. Die 1123te Muncher Ziehung vor fich geben.

Ronigl. baier. Lotto = Bureau = Di=

(2)1. Glaubiger=Borlabung.

Johann Roft's Bittib von Eftenfeld will ihr Bermögen an eines ihrer Rinder abstreten; dieß macht nothwendig, hierüber ihre Gläubiger zu vernehmen. Diese sollen daber am Donnerstage den 19. November b. Is. frab um 8 Ubr babier ihre Eeftarung geben, widrigens nach dem Untrage, ohne sie weister zu beachten, vorgefahren wird.

D. Burgburg den 25. October 1818. Konigl. Landgericht r. b. M. v. Edart, Landr.

Bagner, Act.

(3) 1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 18. November 1. 3. Nache mittags um 2 Uhr, wird auf bem biesigen Ratbhause die Halfte des sogenannten, 1/2 Stunde von Urnften gelegenen, Faustenbascher Hofes, bem Moam Bauer dabter gehöstig, in vim executionis dem offentlichen Griche aufgelegt.

Diefe Salbicheib bes Fauftenbacher Do-

fee bestebt

1) aus einer Bohnung und Scheune nebft !

2) an Gelbern, und gmar

a) 6 1/4 Morgen 12 1/2 Gerten Wiefen, wovon 2/3 guter und 1/3 mittlerer Gat= tung ift.

b) 107 Morgen 12 Ruthen Artfeld, wovon 1/5 gut, 2/5 mittlerer, bann 2/5 fclecht und theils Ellern find; endlich

2) 1/2 Morgen 7 1/2 Ruthen Bufchelg. Auf birfer Salbicheibe bes Faustenbas der Sifes baften aber:

1) jur Unfteiner Schapunge : Quote in Simplo 14 3f4 tr.

2) ighrliche Beib gu 4 fl. 43 3/4 fr.

3) jum Aensteiner Spital a) 1 Malter 6 Megen 10 Ruppen iabrlich Korn — b) 5 1/2 Megen 2 1/8 Ruppen Saber — c) 4 fr. Grundzins.

4) jur ehemaligen Johanniter Commende
a) 4 Meten Korn — und b) 2 Meten !
Haber als jabrliche Galt und als hand=
Lohn.

Die Grichbliebhaber werden gu biefer Berftrichs-Lagfart mit bem Bemerten, daß an biefem Lage bie nabern Strichsbedingungen felbst nun ftundlich werden angegeben werben, eingeladen.

Arnstein ben 19. October 1818. Königl. baier. Lanbgericht. F. Keller.

Roft, R. Dr.

(3) 1. Befanntmachung.

Um 18. b. M. gegen frah wurde einem f. Geneb'armen auf der boben Ribon bep Silbers ein Gadtrager anfichtig, welcher aber ben Unnaberung des erfte.en fogleich ent= 3 fprang, und feinen Gad im Griche lieg. Da nun bes Entflobenen Rame und Berfunft bem Gensb'armen unbefannt ift, erfterer aber ben Berdacht des Galgeinschwarzens gegen fich bat, fo wird berfelbe biemit aufgefordert, fich binnen 30 Tagen a dato ben bem f. Bey= mautamte gu Bilders ju bem Ende eingufin= ben, um fich bortfelbft über bie Met bee Cowerbs feines zurudzelaffenen, in 105 Pfund bestebenden Salies geborig ausumperfen mis Drigenjund, und im Mubleibungsfalle o & Borgelavenen, nach Ablauf des praffgirten Zermins, in Contumatiam gegen ibn ertannt merben magie.

Bifchofebeim ben 22. October 1818.

Ronigl. Mautoberamt. Chelmann, Oberbeamter.

Canbermabler, Controlleur.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Der Handelsmann Johann Spegg bastier bat auf Zusammenberusung seiner Glaus. biger ang t agen, um im Wege der Gutemit denselben sich zu sesen, indem im Entest bungeralle ein Corcus unvermeidich sepnwarde. Zu diesem Zwede ist Zagart aufs Dienstag den 17. November l. J. früh um' Juhr unberaumt. Ben derfelben haben sammteliche Glaubiger des Johann Spegg vor unsterzeichneter Behörde zu erscheinen, ihre Forsberungen anzubringen, und ihre elwaigen

Erflarungen auf bie gemachten Unfrage gu einer gutlichen Musgleichung abzugeben.

Die Richterscheinenben werben bey einem fernern Berfahren nicht beradfichtiget werben.

Saffurt am 20. October 1818. Ronigliches Landgericht.

Spans.

Breitenbach.

(3) 4. Ebictal=Ladung.

Machbenannte abwesende Curanden des unterzeichneten Landgerichts, oder deren ets waige Leibederben werden hiemit vorgeladen, binnen 4 Monaten entweder felbst, oder durch binlänglich Broollmächtigte dabier zu erscheisnen, und ihr Bermögen zu übernehmen, oder zu gewärtigen, daß dasselbe nach Umständen ihren nächsten Unverwandten mit, oder ohne Caution ausgeliefert wird.

Silbert im Unter-Mainfreife ben 30.

September 1818.

Ronigl. baier. Lanbgericht.

l. i. j. o.

Gleitemann, L. G. Act.

Ramen ber Curanben:

Belnrich Fischer von Silbers, fein Bermogen

Battill Bett 50 3f4 fr.

mogen ift 529 fl. 16 1/2 fr.

Lorenz hartmann allda, fein Bermogen ift 38 fl. 29 1/4 fr.

Dich: I hartmann allba, fein Bermogen ift 38 fl. 29 1/4 tr.

Elifaberba und

Baltin Sippelius allba, fein Bermogen ift

Mnna Maria Rindlein von Sildere, ihr Bermogen ift 194 ff. 18 fr.

Georg Reffler von Simmershaufen, fein Bermogen ift 138 fl. 44 fr.

Job. Laimbad von Labrbach, fein Bermogen ift 103 fl. 12 fr.

Joh. Rebm, b. jangere allda, fein Bermb= gen ift 110 fl. 38 1f2 tr.

Joh. Georg Schleicher von Reulbad, fein

Wermogen ift 40 fl. Abam Schleicher von ba, baffelbe Bermogen. Job. Wicheim von Widere, fein Bermogen ift 8 fl. 48 fr. Mitolaus herget von hilbert, fein Bermb= gen ift 75 fl.

Marg. Bentgrafin von Labrbach, ihr Bers mogen ift 145 ff. 41 ff.

Michel Bentgraf von ba, fein Bermogen ift

36bann Abam Bentgraf bon ba, fein Ber-

ohann Adam Bentgraf bon ba, fein Be mogen ift 131 fi. So fr.

Michel und Lareng Rnapp von Simmerehaufen, fein Ber-

mogen ift 54 fl. 6 fr. Dob. Schmitt von hilbers, fein Bermogen ift 33 fl. 20 fr.

(5) 2. Berpachtung.

Das bem ton. Symnasiums = Fonde in Afchaffenburg zugehörige hofgut zu himmelthal bey Rud, beffen bisheriger Zeitbestand ben 22. Februar 1849. sich endiget, soll im Sanzen ober zertheilter in einen anderweisten 12 jahrigen Bestand dffentlich ausgeboten werden, wozu Tagfart auf ben 5. Novemsber Rachmittags um 1 Uhr in Loto hims melthal anberaumt ist.

Der hof liegt eine Stunde bom Main, und 4 Stunden von Afchaffenburg, enthalt die für Beständer notigigen Bobuungen, Stallungen, Scheuern, Speicher, Reller nebst eisnem Kalterbaus.

Die baben befindlichen Felber, worauf fich eine unfohnliche Babl von Alepfels Birns und Zweischgen-Baumen befindet, entbalten nach dem tiefigen Landmaaße, die Ruthe gu 12 Alchaffenburger Schube,

4 Morgen Barten, 50 Morgen Biefen.

Die Bedingniffe tonnen auf dem Sefres tariate ber t. allg. Schul- u. Studienfonds. Berwaltung im Schul- Gollegium zu Afchaffenburg, auch ben bem t. Revierförster zu himmelthal, eingesehen werden. Uebrigens werben zu ben Geboten nur folche angenommen, welche sich wegen der zu leistenden Siechert gehörig ausweisen tonnen.

Afchaffenburg ben 9. October 1818.

Bon f. allg. Schule unb Stubiene fonds = Berwaltung wegen,

Gint, Gefr.

(hierzu 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage sum 116cm Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Mrtitel

Blaubiger-Borlabung.

Um die geringe Berlaffenschaft bes ohne langft verftorbenen alten Schuffehrers Lubwig Thenn zu Roblein unter feine Rinder auseinander feben zu tonnen, ift beffen Schul-

benftand ju unterfuchen.

Diejenigen, welche an biefen Lubwig Thenn eine gegrandete Forderung machen gu konnen glauben, haben sich am Montage ben 46. f. M. Movember b. J. frub um 9 Uhr bep babiesigem Landgerichte einzusinden, ihre Forderungen anzuzeigen, und zu liquidiren, im Ausbletbungsfalle aber zu gewärtigen, baf besten Werlassenschaft unter bie Erben pone weiters vertheilt werbe.

Mainberg ben 22. October 1818. Ronigliches Landgericht.

4. 3. b. Edart.

Delb.

(3) 1. Stipenbien- Erledigung.

Das von bem ehemaligen Pfarrer Behner zu Sbenhausen zu Gunsten seiner Schwester Kinder, Eva Margareiba Boll zu Burstarbroth und deren Deszendenten gestiftete Stipendium im jahrlichen Betrage zu 77 fl. rhu. ist in Erledigung getommen, und wird hiermit Tagfart zur Concurrenz zu besten Wiederbeschung auf Dienstag den 24. Nosbember d. Is. frah um 9 Uhr anberaumt, wo die Abspiranten zu erscheinen, sich

1) über ihre Bermanbtichaft mit bem Teftator refp. als Deszendenten beffen Schwester durch einen beglaubten Stamm-

baum:

2) über ihr wirfliches Stubiren auf einem Johrgang 1818.

tonigl. Gymnasium ober Universitat ausweisen, ober im Falle feine Bermanbten vorbanden waren, Die barauf Anspruch machten;

3) ftubirende Subjette aus bem Orte Burfardroth, welche fich über ibre Armuth, eheliche Geburt und guten Leumuth ausweisen tonnen,

bep unterfertigtem t. Zandgerichte gu melben, und bas Beitere gu gewärtigen haben.

Riffingen ben 22. October 1848. Ronigl. Landgericht. G. F. Conrab.

S. Thees.

(3) 4. E bictal-Borlabung.

Bep bem Mangel eines fregen Erecutie ons-Obieftes gegen Peter Schäfler in Sandaberg wird, um bas weitere rechtliche Berr fabren gegen ihn bestimmen zu tonnen, zur Aufnahme seiner Schulben Tagfait auf Dounerstag ben 19. November frab um 2 Uhr anberaumt, und hierzu jeder Gläubie ger besselben unter bem Rechtsnachtbeile von gelaben, daß auf die Ausbleibenden bep Bestimmung des rechtlichen Berfahrens respect. bep etwaiger Berichtigung des Schuldenmen serbe.

Bersfelb am 19. October 1818. Rinig!. baier. grafl. b. Frobberg. Patrim. Gericht. Reulbach.

Bagner, a. s.

(2)1. Berfteigerung
Montag ben 16. Rovember 1. J. frah
um 9 Ubr, wird in ber hiefigen Forstamts=
Bohntung eine bedeutende Quantitat Gis
cheln, in schicklichen Parthien, öffentlich ver-

(416)

fleigert; welches ben Liebhabern hiermit gur Radricht gebracht wirb.

Rimpar den 22. October 1848. Ronigl. Forftamt Gramfchat.

Fregberr von lobtowis.

(2) 2. Berfteigerung.

Bep ber unterzeichneten Berwaltung wers ben Frentag ben 30. Detober b. J. Bormito tage um 10 Uhr, in bem Geschäftszimmer im tonigl. Brauhause die bereits vor atbigen, so wie die im laufenden Sudjahre bis Bo. September 1349: abrallenden Quantitäten au Malzteime und Aschen, an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbebalt der hochsten Genehmigung, versteigert, wozu die Strichkuftigen einladet

Bargburg ben 21. Detober 1818. Ronigliche Brauverwaltung.

Richtamtliche Artifel.

getibletungen.

1) (3) Die zur Bertaffenschaft ber ber-Tebten Frau Behemeister und Banquier 30= hann Philipp Debningers Bittib geborigen Beinberge, als:

A Morgen im innern Reuenberg, Anftoffer Gelbhalber herr Uppellations Gerichtsrath Rabenberger, Stadthalber herr Barger: meifter Jenum-

1/2 Morgen im außern Reuenberg, Unftofer &. Dr. Sadlermeifter Softing, Sth. Derr Dagiftraisrath Dobr.

Morgen im außern Reuenberg, gehntfrey, Unfloger &. Frau hofrathin Lange, St. Mathes Rebers Bittib.

1 1/2 Morgen im außern Neuenberg, gebnts fren, nebft einer Ellern, Unftoger &. Frau Straufwirthin Lemb, St. Frau Bans quier Batichenberget.

3f2 Morgen im aufern Reuenberg, gebnts, gint und ichenfrep', Unftoper &. Dauers meifter Ras, St. Die Erben felbft.

1 1/2 Morgen im außern Neuenberg, Unftofer Gt. und &. Frau Banquier Gatichen= berger.

Morgen im Dobenbug, Unftifter St. Ges baltian Gebrig ju Ranberbader, &. Frau Dofratbin Lange.

6 1/2 Morgen in ber Mainfeite, in perfchies benen Ubebeilengen, nebft 1 Morgen Ell en, Unftoger F. Mauerm fter Rab, St. herr Upp: Untions & eichterath Stecher.

5 Morgen im Paradeif an ber gemeinen

Gtrafe gelegen.

1 Morgen Uder ober ber Mainleit, Anftos Ber St. Frau Uffeffor Albert,

werben Dienstag on to November b. 38. Rachmittags um 2 Uhr in bem Sterbhause in der Augustinergaffe Dr. 207. bem öffente lichen Striche gegen baare Bezahlung ausgea fest, und wenn ein ann hmbares G bor falt, ben Meiftbietenden fogleich jugefch'agen.

Die auf obigen Weinbergen baftenben Laften fowohl als die Strich bedingn ffe wers ben ben Striche befannt gemacht wers ben. — Sammiliche Weinberge tonnen it feber Stunde eingeschen werden, und man bes liebe sich diesertwegen in dem obengenannten Sterbhause gefälligst zu melben.

Bargburg ben 24. October 1818.

Das Testamentariat.

2) (2) Die Professor Gottbardischen Ersben babier seben ihr väterliches Naturaliens Rabinet, bestehend aus beträchtlichen Goldsund Silberstoffen, Conchilien, guten Perlen und Steinen, ausländischen Bögeln, bann rinem Tisch von Jaspis und Bandachat, dem öffentlichen Bertaufe aus, wozu Termin auf Donnerstag ben 29. Detober frah um 9 Uhr in dem Prof. Gottbardischen hause, D. III., Nro. 1476. anberaumt wird, wo der hinsschlag an den Meistbietenden gegen baare Bablung erfotgen tann.

Bamberg ben 19. October 1818. Die Erben.

B) (4) Um Donnerstage ben 29. October Bormittags um 9 Uhr werben im 2. D.
Ne. 78. in bem Raminseger Streitischen Hose
ein zwepspiger Reisewagen, Stand und Pensbul-Uhren, ein Borrath geschnitzenes Buchenund Birtenholz, Berrung, nrues Rübel-Geschitt und verschiedenes Hausgerath, durch
dfentlichen Strich verlauft, und ben Meiste
bietenben gegen baare Bezahlung abgegeben.
Der Ansang wird mit dem Bertaufe des
Reisewagens gemacht.

4) (2) Kanftigen Donnerstag ben 29. biefes Monats October, frub um to Ubr, werben beym Dirfchenwirthebaufe babier in

Warzhurg, 8 gnes Zugpferbe und eine Chaife bem dienilichen Striebr a Bzefest, wozu Liebs baber eingelaben werden.

5) (2) 1 4/2 Mo-gen Aleefeld im Dupps land, swiichen Alois Ramer und Dupplands= weg, worauf 5 pf. Grunglins mit der hand=

Tobne Wflicht baften, bann

4 Morgen Artfeld im Mandegrunde, zwie schen Joham Kraft und Georg Philipp, worauf 9 pf. Grundzins mit der Handlohns- Pflicht hatten, ift aus freper Hand zu verstaufen, und tann die Halfte des Rau schils lings auf den Gutern steben bleiben. — Das Rabere erfahrt man bep Schneidermeister Brand, wohnhaft in der Franzistanergasse, 5 Difte. Nro. 205.

o) (1) Ben Handelsmann Joseph Beim in der Sterngaffe, 3. Difte. Rro. 135. in dem ehemaligen herrn gehrimen Rath Sixtus Haufe, ift Acac de Baiavia, alter Coignal, rothe franzossische Beine und Malaga in vorzüglich guten Quantitaten und billigen Preisen zu vertaufen; auch bat er noch eine sichen Auswahl folgender Gegenstände vorzeitig, welche um febr bill ge Preise besons ders an Liebhaber von größern Parthien abs gegeben werden, als:

Casimir, Bollentucher, getopperter Bies ber ober Uzor, Bollencord, Ranchester, Beschenzeuge, Etamin, seidene herren halbiuscher, Sactücher in ganz neuen Mustern und burchaus haltbaren Karben, breite u. schmale Bibe, weiße und gelbe Ractnopfe, Comods Beschläge, Tresurtnopfe, Tisch- und Betilaz benrollen, vergoldete Rosetten zu Bilber: u.

Spiegel: Mabmen.

7) (1) In ber Martigaffe bem Abler gegenüber, ift frifches gerauchertes Tleifch, bas Pfunb ju 12 t. ju paben.

Bermiethungen.

1) (3) Im 1. Difte, Rev. 282. in ber Bobnesmublgaffe, find beep Zimmer an les bige herren, mit ober ohne Mobeln ftundlich ober auf ben 1. Rovember ju vermiethen.

2) (8) 3m 3. Diftr. Dro. 36. nachft ber rothen Scheibe, fint flundlich 2 Bimmer

mit Dobeln zu vermietben.

3) (2) 3m 2: Difte. Rro. 505. auf bem Bifchmartit, find fogleich 2 moblire Bimmer

für ledige Berren zu bermiethen; welche auch in diefem Quartiere D.e Roft um billigen Preik, baben tonnen.

4) (5. Muf ber Domgaffe ift ein mie blirter Bimmer zu vermierben. Das Rabere

erfahrt man im Inelligengeomtoit.

5) (1) Es filo 2 in einander gebenbe Bimmer für ledige Berren ftunblich zu verglebnen. Das Rabece erfahrt man im Intel- ligengeomtoir.

delstirche gegenüber, find 2 in einander ges bende moblirte Bimmer findlich zu vermiethen.

7) (4) Im Inftolftabter Sofden Dro. 585. ift ein icones Logis fur 2 Etibenten bon ben untern Schulen, welche auch zugleich bie Roft baben tonnen, zu vermierben.

8) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 80, in ber obern Bollergaffe ift ein Zimmer fur einen

ledigen herrn ju bermieth n.

9) (1) Im 3 Diftr. Mro. 342. in ber Batinersgaffe ift ein Bimme. für einen ledts gen Berrn auf bas nachft. Monat gu vers mietben.

10) (1) In der Johanitergaffe, 4. Difte. Dro. 120. ift ftundlich ein Logis mit Mobeln verfeben für einen ledigen herrn gu ver-

miethen.

31) (1) Im 2. Diftr. Rro. 510. in ber Bleischbankgaffe, ift fur eine rubige Saus= baltung ber gange obere Stock, bestehend in brep beigburen Bimmern, einem meganen Bimmer, 2 Ruchen, Bobonweit, Kellerwert, Holziager, Waschhaus, Brunnen und andern Bequemlichteiten auf Lichtmes zu vermiethen.

Bermifchte Mngrigen.

Bekanntmachung.

1) (2) Sonntag den 4. November nimmt der Unterricht bey dem Bildungs-Institute der k. Gesellschaft zur Vervollkommnung der Künste und Gewerbe wieder seinen Anfang: es haben sich, daher alte Schulpflichtigen am bestimmten Tage früh um halb 9 Uhr in den ihneir angewiesenen Schulen einzufinden. Diejenigen, welche neu aufgenommen wessen wotten, haben sich am nämlichen Tage, Ort und Stunde bey dem Schul-Ausschusse zu frielten. Uebrigens wird hiebey bemerkt, dass diejenigen, welche sich nicht gleich beym Anfange des Schuljahres melden, oder die Schulen nur nachlässig besuchen werden, sich der Gefahr und Unannehmlichkeit aussetzen, dass ihnen nach bestehender höchster Vorschrift die Zeugnisse zu ihrer Freysprechung von der unterzeichneten Gesellschaft verweigert werden.

Würzburg den 23. October 1818.

Königl. Gesellschaft zur vervollkommnung der Künste und Gewerbe.

von Halbritter.

Balling, in Δbwesenheit des Secretars.

Einlabung.

- 2) (2) Dienstag ben 10. November wird bep einem feperlichen Gottesbienste bas bem um bas Baterland hoch verbienten Professor Ullvich in bes Baterlandes Namen in ber Pfarrtirche an dessen Grabstätte errichtete Dentmal eröffnet. Die Feperlichteit beginnt früh um 9 Ubr mit der Predigt. Dazu wers den alle Freunde bes Baterlandes und Berzehrer des vaterlandischen Berdienstes noch= mals böstichst eingeladen.
- 5) (4) Diefenigen, welche mir ihre Loofe auf Michausen und Schwinderg gegen Schein überlassen haben, belieben gegen Rückgabe berselben ihre Einlagen bep mir abholen zu lassen. Jene aber, welche meiner Aufforderung im Intelf. Blatt Rr. 72. 73. und 84. vhngrachtet, mir ihre Loofe zur Erhebung der Einlagen nicht übergaben, haben sich nun zu deren Rückempfang an den Haupts-Collecteur und Besper der Einlagen, herrn Banquier H. 28. Levinau in Augsburg zu wenden.

Bargburg ben 27. October 1818.

C. M. Pfiefding, Sanbelsmann.

a) (3) Es wird an ein tonigl. Landgeeicht ein taugliches Subject oder Practitant
unter annehmlichen Bedingniffen als erfter Schreiber gefucht, und tonnen allenfalls bierzu
afpirende Subjecte fich im Int. Comt. mels 5) (2) Unterzeichneter bat bie Gre biermit seinen Freunden und Befannten anzuzeis gen, baf Sonntag ben 1. Rovember Tangmusit gehalten wirb. Für gute Speise und Betrante wird bestens geforgt werben.

Sebaftian Engert.

6) (3) Der ehemalige Schneibermeister Conrad Freundschig babier, bat ichen im vorigen Fruhjahre seine Berechtigkeit als Schneisbermeister gu Gunften bes Schneibergesellen Franz Reichert abgetreten; baber besitt Constad Freundschig kein Recht mehr bat Schnelberhandwert zu treiben. Welches auf Unsuchen bes Franz Reichert, Schneibermeisters babier, zu jedermanns Wiffenschaft bekannt gemacht wirb.

Bargburg ben 24. October 1848. Im Ramen ber Schneider-Innung.

7) (3) Ein junger Menfch, ber icon in einigen Ubvotaturen gestanben ift, wuncht Beschäftigung in Abschreibereven zu erhalten.

8) (1) 2500 fl. ron. vormundschaftliche Belber find im Gangen ober in fleinen Summen gegen binlangliche Verficherung verginselich auszuleiben. Raberes im Int. Comt.

Bedfel. Cours in Frantfurt a. DR.

Im 22. Detober 1818.	fü: 100 ff.
Ben Deftreid.	
4 pGt. Berhmannifde Obligationen	411
4 1/2 pGt. item	46
5 pCt. item	51
2 1/2 pCt. item Biener Stabt-Banto	334
1 pCt. Mung Binfen in 20 fr	145
9 1/3 pCt. item Untehen	354
5 pCt. item item	715
50 = Lotto=Look	124
100 * = item item	240
500 . = Banto Lott, Loofe	271
& a b e n.	
4 pCt. Obligat	-
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	91
Darm ftabt.	i /-
4 1/2 pCt. Obligationen	82
B pCt. Obligat. Caneftanbe .	92
Biener Dechfel-Cours in Ginto-	-
funge & Geine	424
item in 20 ft.	102
Angeburg_item	100I

Intelligenzblatt

få.

Den

Unters

bes Ronia:



Mainfreis

reichs Baiern

Würzburg. Mro. 117. Donnerstag den 29. October 1818.

Allerhöchste Verordnungen.

(Borfdriften über die Geschäfteführung der Dagis ftvate betr-)

Maximilian Joseph,

son Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Die Beziehung auf den 6. 73. der Berserdnung über die Derfassung und Bermaltung ber Gemeinden vom 17. Map l. 38. ertheilen Bir über die Geschäftsführung der Magistrate in den Städten und Märtten, die in der nachstehenden Instruction enthalstenen Borschriften, und lassen solche durch das allgemeine Intelligenzblatt zur öffentlischen Kenntnis bringen.

Manden ben 21. Sept. 1818.

mar Bofeph.

Braf bon Tharbeim.

Muf tonigl. allerhochsten Befehl ber General Gefretar:

Statt beffen bon Grimmeifen.

In ftruction uber bie Gefcaftsfabrung ber Mac giftrate in ben Stabten u. Marttem.

Gefdafts = Ubtheilungen.

In ben Stabten erfter Rloffe.

f. 1. Bur Beforderung ber Gofchafte' Aberhaupt, und befonders berjenigen Gegenstande, welche entweder zur formlichen Besrathung in dem versammelten Magistrate noch nicht gehörig vorbereitet, oder biezu ihrer Motur gemäß nicht geeignet ind, theilet sich ber Magistrat einer jeden Stadt erstet Classe

a) in einen Bermaltungs- Senat und

b) in einen Polizen Genat.

f. 2. Der Berwaltungs: Senat beschäftigt fich mit ben eigentitchen Angelegenhoiten ber Gemeinte, wie fie in ben \$5.55. bis 66. ber Berordnung vom 17. Dap 1818. bezeichnet finb.

Senats umfast die gange Local-Polizep, mie ditselbe burch ben f. 67. ber Berordnung: vom 17. May 1818. den Magistraten über=

laffen ift.

s. 4. Ein feber Senat wird aus ber erforderlichen Babl von rechtstundigen und burgerlichen Magistrate: Rathen zusammens gefest, und erhalt einen ber Burgermeister zum Borftande.

6. 98

Jahrgang 1818.

Far ben Dienst bes Polizep-Senats wird auch bas bisberige untergeordnete Personal ber Polizep-Directionen und Commissariate, bann bie Polizep-Bache nach ber im 6. 72. ber oben angeführten Beroidnung vorbehaltenen Auswahl verwendet.

polizen werden die Local Bau Commissionen nach den Bestimmungen der Instruction für die Polizen Directionen vom 24. September 1803. s. 69., jedoch nicht als getrennte und selbstständige Behörden, sondern nur als bessondere Geschäfts: Abtheilungen in den Masgistrater selbst beybehalten, und aus einem Bürgermeister als Vorstand, einem rechtstundigen Rathe, zweb bürgerlichen Rathen, und dem technischen Baurathe gebildet, wozu noch einer oder zwep Bauverständige aus der Gesmeinde befonders berusen werden.

J. 6. Fir die vorübergehenden Geschafte ber Militar-Conscription, bann für die aus gerorbentlichen Geschafte bep bem Marsche oder der Cautonirung baierischer ober freme ber Truppen wird unter ber Leitung eines Bürgermeisters ein besonderer Ausschuß gesbildet, welcher aus einem oder zwep rechtstundigen Mathen, bann aus der erforderlichen Bahl von bürgerlichen Magistrate-Nathen bes steben soll, und wozu im Drauge der Einquartirungs, Borspanns oder Lieferungs-Geschäfte auch andere Einwohner der Stabt durch ben Magistrat berusen werden tonnen.

f. 7. Da ber Armen : Pflegschaftstath nach ber Bistimmung bes f. 66. ber Bersordnung vom 47. May 1818. neben bem Magistrate fortbesteht, so treten bie Burgers meister und zwey bis vice Magistraterathe als Deputirte in den Armen: Pflegschaftsrathein, und die ganze Bersammlung wählt aus ihrer Mitte einen ober zwey Borstände.

B.

In ben Stabten u. Martten zwep= ter und britter Claffe.

f. 8. In den Stadten zwepter Claffe, welche durch die Aufitellung eines befondern Commissais ben touiglichen Regierungen uns mittelbar untergeordnet werden, foll die in den vorstedenden ff. 1. bis 6. bezeichnete Geschäfts Abtheilung gleichfalls eintreten.

9. 9. In Den Stadten zwenter Claffe, wolche einem Lande ober guteberrlichen Ge-

richte untergeordnet sind, und in Stadten beitter Classe, bann in ben Markten werden bie eigentlichen Gemeinde. Angelegenheiten sowohl, als die Gegenstände der niedern drille chen Polizey von dem Magistrate obne bestondere Geschäftes Abtheilungen behandelt, das gegen für die executive Polizep, dann für andere vorübergedende außerordentliche Gichäfte besondere Commissaire aus den Magist atseliedern abwechselnd aufgestellt, und die Deputirten für den Armen: Pflegschaftsrath bei ft mmt.

·II.

Gefdafte : Hepartition.

f. 40. Die Bertheilung ber Beschäfte überhaupt, die Benennung ber Mitglieder für die ständigen Senate, Geschäfts-Abtheilungen und Commissonen, bann für die nichtzständigen Ausschüsse wird bim Ermessen ber Bürgermeister überlaffen, welche jedoch biez bev auf die persönlichen Eigenschaften des Gesschäftsmannes und auf den Umfang des Geschäftes, dann auf die drelichen Berhältnisse die erforderliche Rücksicht zu nehmen haben.

f. 41. Die Burgermeister haben neben ber Leitung bes ganzen Geschäftsganges einen berbaltnismäßigen Untheil an ben Geschäften selbit zu nehmen, und vorzüglich die Gegenstände der Unstellung, Quieseirung, Untersuchung und Entlassung bes Personals zu besarbeiten.

9 12. Die rechtstundigen Burgermeister und Rathe in den großeren Stadten übernehmen vorzugsweise die Berbindlichteit, schrifteliche Bortrage und Auffage von Berichten, Schreiben und Signaturen zu fertigen, dann Protocolle zu verfassen; es tounen jedoch diese Arbeiten auch den burgerlichen Magistratserathen nach ihrer individuellen Qualification übectragen werben.

In den kleinern Stadten und Markten find nach Umftanden die Stadt, und Markte schreiber fur die bezeichneten Arbeiten gu vers wenden.

f. 13. Streitige Rechtsfachen ber Gemeinde oder ber Suftungen find einem rechtstundigen Magistratsgliede zur Bearbeitung zu übectragen: im Mangel eines hiefür qualifizi ien Magist atsgliedes tonnen öffentlich: Rechtsanwälte zur Bertretung der Gemeinde oder Stiftungen bestellet, und biese auch für commiffionelle Berhandfungen bep entfernten

Berichten bermenbet werben.

f. 14. Der technische Baurath bearbeistet die Gegenstände der Neubauten und Resparationen von Stiftungs: und Communals Gebäuden; von Bruden, Stegen, Ufern, Straßen, Wegen, dann Basserleitungen, und führt die Aufsicht über die hiefür bestehenden Wertstätte und Magazine.

In Stadten und Markten, wo ein tech= nischer Baurath nicht aufgestellt ift, soll der administrative oder denomische Theil bes Bauwesens durch einen Dtagistratsrath besorgt, und der technische Theil durch einen Werkmeister in den Plan gelegt und ausge=

fabrt werben.

f. 15. Die Communal- und die befonbern Schulden-Tilgunge Caffen werden durch ben Staditammerer oder Caffierer geführt, und wo ein folder nicht besteht, einem Magistrategliede unter ber Controlle eines buraerlichen Magistraterathes übertragen.

f. 16. Für einzelne bedeutende, ober für mehrere minder bedeutende Stiftungen wird eine burgerlicher Magistraterath als Pfleger aufg stellt, melder das untergeordenete Detail der Udministration, besonders die Einnahmen und Ausgaben der ihm anveretrauten Stiftungen beforgt, und zugleich die nachke Aufsicht über die Local-Bohlthätigetits Institute in bionomischer und polizepelicher Beziehung ausübt.

III.

Befdafts=Behandlung. .

g. 47. Alle Bufdriften und Ausferti= gungen an die Magistrate sollen ohne Bezeichnung eines Senates ober einer andern Beschäfts Abtheilung die Aufschrift enthalten:

Mn

ben Magistrat ber Stadt, .. ober bes Marttes R.

f. 18. Far ben Dienst ber Magistrate in ben Stabten und Martten überhaupt und phne Rudficht auf die befondern Senate und Geschäfts Abtheilungen in den größern Stadten, wird nur ein einziges Einlaufs = ober Geschäfte Prototoll geführt.

Alle Einlaufe werden von bem erften ober einzigen Burgeimeifter eroffnet, mit bem Ramen bes Referenten bezeichnet, und

entweder unmittelbar, ober durch die Sand bes zweyten Burgermeisters, wo ein folcher besteht, jum Geschafte=Protofoll abgeben.

Martischreiber führt bas Einlaufs Protofoll nach dem Formulare, welches ber Instruction für den Dienst der vormaligen Generaltreis- Commissariate vom 17. July 1808. unter Buchstabe A. besliegt, und derfelbe hastet für die schlenuige und genaue Eintragung aller ihm zukommenden Producte, Acten, Efzfecten und Baarschaften.

5. 20. Das im Gofchafts-Protocoll borgemerkte Product wird mit den erforderlichen Boracten verfeben, und bem Referenten gur

Bearbeitung jugeftellt.

Die Registratur wird von einem Secretar, Stadt: oder Martischreiber geführt, bie Einrichtung berfelben mit einer ben Forderungen bes Dienstes entsprechenden Abtheis lung ber Ucten bleibt ber Anordnung bes

Bargermeiftere überlaffen.

- f. 21. In den größeren Stabten balt ber Magistrat wochentlich zwey Plenar-Sipungen; in den tleinern Stadten u. Markten bingegen kann der Magistrat auf eine Sie Bung wochentlich sich beschränken; hierbey führt der erste oder einzige Burgermeister, und in dessen Verhinderungsfalle das nach ihm zunächst folgende Magistratsglied die Direction, und ein Secretar, der Stadt- oder Marktschreiber führt das Sigungs-Protocoll nach dem Formular, welches der im 6. 19. berührten Instruction unter Buchsade B. ansliegt.
- f. 22. Außer ber Plenar : Sigung bes Magistrates werden von ben befonderen Ses naten, Gefchaften : Abtheilungen und Auß= schuffen burcaumagig behandelt und erledigt:
 - a) die einfachen Gegenstande, ben welchen bon einer Berathung feine Rede feyn tann; namlich Ausfertigungen zur nas bern Berichtigung und Auftlarung einer Cingabe, oder zur formellen Instruction einer Sache, Remiß Berichte, Signate zur Sammlung, zur Registratur, zur Ersinnerung, Ertheilung von Abschriften, Notistationen n. bgl.

b) dann biejenigen Gegenstande ber Local= Polizen, welche einer munblichen Beband= lung und Befcheibung unterliegen, und welche ihrer Ratur gemäß eine augen-

6. 28 2

Midliche aber boch befchleunigte Erlebi-

f. 23. Uebrigens bleibt es ben befonstern Senaten und Gefchafts : Abtheilungen aberlaffen, in Gegenstäuden gemischter Rastur unter sich geeignete Muchtprache, jedach nur mundlich, sohin mit Beseitigung alles Schriftenwechsels zu pflegen, und wichtige Gegenstände für die Plenar-Sipungen durch Borberathungen vollständig zu bereifen.

s. 24. Schriftliche Bortrage werden nur in wichtigen Segenstanden geforbert, ber manbliche Vertrag muß jedoch von dem Entwurfe der Ausfertigung begleitet seon, welcher entweder bestätiget, mobificirt oder gur ganzlichen Umarbeitung zurud gegeben wer-

Den tann.

f. 25. Die Berathung und Abstimmung erfolgt in collegialer Form, wobep die Stimmen ber rechtstundigen Rathe burchaus ente

Scheidend find.

Die burgerlichen Magist atsrathe führen in abministrativen und beonomischen Gegensständen eine entscheibende Stimme; in abministrativ contentibsen Gegenständen aber, und ben Bortragen über Rechts Streitigkeiten ber Gemeinde oder der Stiftungen sind die Stimmen ber bargerlichen Magistratbrathe nur berathend.

Die technischen Baurathe haben nur in Begenftanben bes Baumefens eine entschei=

benbe Grimme.

Der erfte ober einzige Burgermeifter giebt feine Stimme, wenn er nicht felbit referirt, zutest ab; entsteht eine gleiche Babt von Stimmen fur und gegen den Antrag, so ift bie Stimme bes Bargermeiftere überwiegend, und giebt die Mehrbeit.

f. 26. In einzelnen Stadten u. Martsten, mo' ber Stadt: oder Marttschreiber bie Ausfertigungen entwirft, foll berfelbe zugleich ben mundlichen oder schriftlichen Bors und Antrag hieruber in ben Sipungen des Masgistrates, leboch nur mit berathender Stimme, führen.

5. 27. Benigstens zwey Drittheile ber rechtstundigen und ber bargerlichen Magisstrats athe muffen ber Sibung bepwohnen, wenn ber Befchlug ober Untrag als gultig

gefaßt merben mill.

1. 28. Die schriftlichen nach ber Stimmen-Mehrheit gefaßten Entwarfe ber Ausfertigungen werben bon dem Referenten, bon ben Burgermeistern, und wenn diese selbst referiren, von dem ersten Rath, bann von dem Protocollfubrer unterzeichnet, und in die Sipungs: Protocolle mittelst fummarischen Auszuges des wesentlichsten Inhaltes aufges nommen.

f. 29. Die Ausfertigungen ber Magisftrate an Coordinirte find in der form eines Unfinnes, an Subordinirte aber in der form

eines Auftrages ju ftellen.

Magistrate, welche einem Land = ober guteber: lichen Gerichte untergeordnet find, unterzeichnen sich in ihren Berichten an bies selben als

", gehorsamster Magistrat." En Berichten an bie tonigl. Regierungen

ift bie Unterschrift:

"unterthanig gehorsamster Magistrat" und in Borft: Mungen an Seine Majestat ben Konig:

"allerunterthanigft treugeborfamfter Dagiftrat "

1. 30. Die Fertigung ber Reinschriften und die Expedition beforgt ein Secretar, ber Stadt- ober Markischreiber.

Bon diesen werden auch die Parthepsaschen nach der bestehenden Tarordnung gebärig tagirt, die Betrage in dem Geschäftse Protocolle und in einem besondern Tar Mae nugle vorgemerkt, und die erhodenen Taren am Echlusse einer jeden Boche in die Communal Casse abgeliesert, wohin auch die Poslizep Strafen im Gelde auf den Grund summarischer und controllirter Ausgüge aus den Straf Protocollen vertechnet werden mussen.

5. 31. Die polljogene Espedition wird mit ber Tage im Einlaufs Protocoll gleiche falls vorgemerkt, und bie auf find bie Conecepte in bee Regift atur zu reponiren.

5. 32. Die materielle Bearbeitung eines Gegenstandes richtet sich nach den bestehens den einschlägigen Gesehen, Berordnungen, Regulativen und Instructionen, auf welche die Magistrate diedurch unter dem B.psate verwiesen werden, daß, wenn gleich die Forsmen in der Berwaltung des Stiftungs und Communal Bermdgens durch die Berordnungen vom 6. März 1817. und 17. May 1818. verändert worden sind, die vor- und nach dem 1. October 1817. sac die Bewirtbichafstung dieses Bermdgens erlassenen Berord-

nungen und Regulative bennoch ibre fernere Unwendung erhalten, und von ben vorgefeh: ten Beborben ber Magiftrate gleichfalls beobachtet werden muffen.

Caffe: und Rechnungswefen.

In allen Stadten und Darften, 6. 53. in welchen Magistrate aufgestellt sind, werben für bas Communal= und Stiftungs=Bermb= gen Rurrente und Referbe Caffen geführt.

1. 34. Die Rurrent: Caffen, welche bie Menten bes Bermogens, Die Guftentations: Beptrage und Die übrigen Mittel gur Dedung ber Erigeng aufnehmen, und woraus die Ge= famint-Ausgaben auf Perfonal- und Real= Erigeng zu bestreiten find, werden ben gur Führung der Communal. Caffen beftellten Das giftrategliebern, ben befonbern Stabt-Rams merern oder Caffieren, und ben bargerlichen Magistrats & Rathen als Stiftungs-Pflegern anvertraut.

5. 35. Die Meferbe: Caffen bingegen, in welchen bedeutenbe Rechnunge: Ucio Refte, jurudbezahlte Capitalien, Erlofe für verau= Berte Bermogenstheile, Die jur Erweiterung bes Rundirungs-Bermogens bestimmten Les gate, Schentungen und Erbtheile u. b. gl. bis zu ihrer fructificielichen Unlage aufber mabrt und worin die Activ : Dbligationen reponirt werben muffen, follen in bem Befcafts= local bes Magistrats unter einem feuerfesten Gewolbe aufgestellt, und gwifden gwep Das giftrategliedern unter cumulative Sperre ge= fest werben.

6. 36. hieraus folgt, bag fur bie Referbe-Caffen befondere Tagbacher gefahrt, und baf alle jur Mufbemahrung in berfelben ge= eig ete Poften nicht bey ben Rurrent: fondern bep ben Referve: Caffen erlegt werden muffen.

Die gur Gabrung ber Rurrente Eaffen bermenbeten bargerlichen Dagiftrates Maibe erhalten von bem Dagiftrate befonbere Regifter ober Bergeidniffe ber bon ihnen au erhebenben Renten ober Ginnahmen an Gelo ober Raturalien, und bie Etate ber gu bestreitenden Musgaben; fie fabren ein Caffee Tagbuch und ein Manual, wovon bas erfte Die Ginnahmen und die Ausgaben bes La. ges enthalten, bas zwepte aber mit ben Do= fitionen ber Rechnung felbft verfeben, und wenigstens am Schluge eines jeden Dionags aus bem Caffe Tagbuche ergangt werben muß.

f. 38. Um Schlufe bes Jahres pflegen . Die mit ber Subrung bon Rurrent: und Rei ferve Caffen beauffragten Dagift atsglieber, Die befondern Stadt-Rammerer und Caffiere ibre Abrechnungen ben bem Dagiftmate, und Dierauf wird die bollftanbige Jahres-Reche nung angefertiget.

1. 59. In ben Stabten, mo eigene Stabte tammerer ober Caffiere aufgestellt find, mafe fen bie Jahret-Rechnungen aber bas Communal - Bermogen auch von biefen gestellt

merben.

1. 40. In ben Stabten eifter Rlaffe, wo die Communal: Caffen geschäftekundigen Magistrategliedern übertragen find, baben biefe bie Jabres Mechnungen gleichfalls gu fertigen, wenn eigene Rechnungsführer nicht befteben.

5. 41. Die Jahres=Rechnungen über bas Stiftungs Bermogen werben in ben Stabten erfter Claffe entweder bon ben bargerlichen Das niftrate: Rathen ale Stiftunge. Pflegern, ober, wenn biefe bie erforderliche Qualification nicht befigen, bon bem untergeordneten Berfonal bes Magistrates unter Leitung und vorzage licher Mitwirtung ber Referenten in Abmis niftrations: Wegenstanben ber Stiftungen ger fertiget.

f. 42. In ben Stabten zwepter und brit= ter Claffe, bann in ben Martten, find gmay Die Stadt= und Marttichreiber bie ftanbigen Rechnungeführer får bas Stiftungs: und Come munal Bermogen, es haben jeboch in ben Städten, mo rechnungstundige Ratte ober Burgermeifter aufgestellt find, diefelben beb der Nechnungsstellung vorzäglich mitzuwirken.

In ben Stabten und Martten bingegen, in welchen rechtstundige Burgermeifter ober Rathe nicht besteben, liegt ben Stadt: und Markischreibern ob, mit ben als Communals Caffeführer und als Stiftungs: Pfleger bere menbeten bargerlichen Magiftrattgliebern am Schluffe bes Jahres abzurechnen, ihre Da= nualien zu berichtigen, Die Rechnungs-Belege ju fammeln, und bierauf bie Rechnungen gu ftellen.

6. 43. In ben Stabten, mo elgene bon ben Communal-Caffen gefonderte Schulbentile gungs-Fonds und Caffen besteben, foll binfichelich ber Rechnungs Ablage ben borftebens den Bestimmungen gemäß finalog verfahren werben.

- munale und Stiftungs-Aermogen, bann über bie gesonderten Schuldentilgungs-Fouds wers ben im Ramen und unter Berantwortlichkeit bes gesammten Magistrates gestellt; sie mufen baber von ben Burgermeistern, von den rechtstundigen Rathen, und von allen burgerlichen Magistrats = Rathen unterzeichnet sen.
- Justifute aufgestellten besondern Deconomen baben ihre Birthschafts-Rechnungen selbst zu sertigen, und bey bem Magistrate einzureischen, welcher die erste Revision derfelben vorsnimmt, die erforderlichen Abanderungen versfügt, und wenn hiernach die Wirthschafts Rechnung ordnungsmäßig gestellt ist; diese nach beygefügter Unterschift aller Magistratse Glieder mit der Wermögens-Rechnung des Institutes an die vorgesetze Behorde übergibt,
- 6. 46. Die Rechnungen ber Magistrate bon Staten, welche ben Koniglichen Regies sungen unmittelbar untergeordnet sind, wers ben auch unmittelbar untergeordnet sind, wers ben auch unmittelbar dahin gesendet; die Rechnungen der Magistrate von Stadten und Martten bingegen, welche den Lands und gutsberrlichen Gerichten untergeben sind, must fen vorerst bep diesen Gerichten überreicht, und von denselben nach genommener summar vischer Einsicht unter Bepfügung einer Unzeige ber allenfalls bemertten Gebrechen bip ber bebern Beborde vorgelegt werden.
- 6. 47. Um 1. Februar eines jeden Jahses muffen bie Stiftungs- und Communals Mechnungen bes verfloffenen Etats-Jahres beh ben Königlichen Regierungen unfehlbar überreicht sevn; nach Beefluß dieses Termins sind die rücklandigen Mechnungen mittelst Execution auf Kosten ber famintlichen MagistratsSlieber, mit Borbehalt bes Regresses gegen die saumigen einzelnen Rechnungs-Führer, obne Nachsicht benzutreiben.
- 6. 48. Die Revisions Protocolle werden gegen ben Magistrat gestellt, und von biesem bie Bedenken unter ber haftung und Unterschift sammtlicher Magistrats Glieder gebosig beantwortet.
- 5. 49. Die Rechnungs: Abfolutorien wer= ben an ben Magistrat ausgefertiget, und in ben treffenden Referve-Cassen aufbewahrt.

Periodifde Rechenschaft über bie Doligen Bermaltung.

s. 50. Die Magistrate in ben Stabten erster Elasse, und benjenigen Stadten zweys ter Elasse, welche durch die Ausstellung von besonderen Commissarien den Königlichen Rezgierungen unmittelbar untergeben werden, has ben hinsichtlich der Rechenschaft über die Verzwaltung der LocalsPolizep, so weit sie dens selben übertragen ist, diesenigen Obliegenheisten zu erfüllen, welche den bisberigen Polizep. Directionen und Commissariaten durch die 19. 109. und 110. der einschlägigen Instruction vom 24. September 1808. vorgeschries den waren; statt der Monatsberichte werden jedoch nur Quartalberichte gesordert.

VI.

Dienftes Dronung.

fchen ber Polizepe Direction und dem Magie frate in ber Residenzstadt Dinnen, bann zwischen ben Roniglichen Commissarien in ansbern größern Stabten der ersten und zwepten Claffe find burch befondere Inftructionen bestimmt, nach welchen bas wechselseisige Besnehmen einzurichten ift.

Die genannte Polizep-Direction und bie befagten Commissoien haben auch ihrerseits bie in bem vorstehenden f. 50. vorbetaltene periodische Rechenschaft, so viel die ihrem Wirtungs-Rreife zugewiesenen Polizep-Gegenstande betrifft, zu erfüllen, und damit zugleich die Anzeige ihrer Bahrnehmungen und Erfahrungen über den Bustand ber gefammitten Polizep-Verwaltung zu verbinden.

I. 52. Das sammtliche Personal bee Magistrate in allen Stadten und Marten wird auf die Befolgung ber Gesche und Bersordnungen binsichtlich des amtlichen Stillsschweigens, der heintlichen oder offenen Unswaltschaft, der unbefugten Mittheilungen an die Paridepen, der Privat-Correspondenz in Umts-Sachen, der Unnahme von Seschenten, und ber unberechtigten Benühung amtlicher Rotizen und Materialien für öffentliche Schriften biedusch ausdrücklich verwiesen.

Die Würgermeister find diepfalls für die frengste Aufficht und für jede Conniveng in Verson veraniwortich.

5. 53. Uebrigens fteben ben Bargermei-

ftern gegen bas untergepronete Canglep-Perfonal, und gegen die Dienerschaft binfichtlich ber Handbabung ber Dienftete Dronung alle Befugniffe gu, welche ben Borftanben anberer öffentlicher Beborben eingeraumt find.

München ben 21. Geptember 4818.

Werfügungen

tonigliden bodften Rreisftellen.

Nro., Exp. 4125. Nro. Pr. 2634. Un fammtliche Polizen : Beborben bes Unter Maintreifes. (Die Reuerlofd Unftalten betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Mus ben in bem verfloffenen Bermaltungs= fabre eingelaufenen Berichten bat die unter= zeichnete Regierung bie angenehme Uebergeugung geschopft , daß viele Gemeinden des Un= ter Maintreifes jur Verbefferung ber Teuers lofch Unftalten badurch bengetragen baben, baß fic biefelbe fomobl großere als fleinere Reuersprisen aus eignen Mitteln anschafften. Indeffen find mehrere Gemeinden noch nicht im Befite biefer ihnen unentbehrlichen Feuerlofd Geratbichaften, und ba in bem beurigen gesegneten Jahre bie Mittel gur Un= Schaffung berley nothwendiger Bedarfniffe um fo leichter aufgefunden werben tonnen, fo werden fammiliche Polizep:Beborden des Un= ter-Mainfreises angewiesen, Diejenigen Gemeinden ibres Begirtes, welche noch nicht mit ben erforberlichen Teuerlofchgerathichafien, befonders mit Feuerfprigen verfeben find, gu beren balb möglichften Unfchaffung, entwider für fich allein, ober in Berbindung mit an= bern nachftgelegenen Bemeinben aufjuforbern, und ben diefem Westhafte thatigft mitguwir= ten, auch über den Erfolg bis jum 1. Marg tanftigen Jahres berichtliche Angeige ju er= ftatten.

Was insbefondere Die Land: und Berrfchaftsgerichte des Fürftenthums Afchaffenburg, bann bie pormale Bulbaifden Memter Bam= melburg, Brudenau und Beibere betrifft; fo werben bieselben andurch angewiesen, bis jum 1. Dezember obnfehlbar gu berichten, wie bas Raminfeger-Befen in ihren Diftricten beforgt werbe, namlich

a. wie ber Raminfeger beife, ber ben Di= ftrict zu beforgen bat, wie viele Gefellen er balte, und mo er anfaffig fen? fobann b. ob bie Raminfeger für jebe einzelne Tegung geburgen und bezahlt find, und wies viel in foldem Falle für die Reinigung eines einftodigen Schornfteine bezahlt wirb : ober c. ob biefelbe mit ben Bemeinben Uebete baupt-Uccorde fur bas gange Jahr haben, und wie oft in diefem Falle fomobl, als much aberhaupt bie Schornfteine im Jabre gefegt werben?

Ditt vorftebenbem Berichte ift zugleich ein Bergeichnig ber in jedem Orte borbandenen Beuerlosch's Genathschaften in tabellarischer Form mit nachfichenben Rubriten porgule=

gen, namlich

1) bie Benennung ber Ortfchaften,

2) Babl ber Drienachbarn,

3) Babl ber größeren Reuerfpriten,

4) Babl ber Sanofprigen, 5) Babl ber Feuereimer, 6) Babl ber Teuerleitern,

7) Babl ber Teuerhaten,

8) Bebl ber Baffer Ruffen, 9) Babl ber Lofdwifde, und enblich

10) Bemerlungen, in welcher Rubride bie Befchaffenbeit biefer Lofchgerathichaften, ibre Brauch = und Unbrauchbarteit, ob biefelbe einer Reparatur fabig finb und mo fie aufbewahret weiben - ans jugeben ift.

Bargburg ben 23. October 1848. baierifche Regierung bes Ronigl. Unter=Maintreises.

Rammer des Innern.

Fobr. v. Burbein, Bige-Prafibent. b. Dieg, Director.

Dabner.

Nr. Exp. 4300. Nr. Pr. 2486. Un fammtliche Polizen Beborben bes Unter Drainfreifes.

(Die in der Schlacht von Baterlo o bermundeten tos niglich baierichen Unterthanen betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Konias. Nachstebenbes allerbochfte Rescript, bie in ber Schlacht von Baterloo verwundeten

toniglich baierschen Unterthanen beteffend, wird ben sammelichen Polizep-Beborden bes Unter-Maintreises mit bem Auftrage befannt gemacht, in soferne sich in ihren Bezirten bersten Individuen vorsinden sollten, unter Beobsachtung ber im allerhöchsten Rescripte vorgesgeichneten Bestimmungen binnen 8 Tagen bie geei nete Borlage zu machen, im Enistehungs-falle aber binnen eben dieser Frist eine Fehlsange ge zu erstatten.

", Rach einer Befonntmachung ber Di-"litar-Bittmen u. Baifen-Unterftusungs- Ge-"fellfchaft ju Sannover follen alle biejenigin "Unteroffigiere und Goldaten ber toniglich " beutfden Legion, welche in ber Schlacht "bey Baterloo vermundet worben, und beg-"balb unter munbargtlicher Borforge gemes "fen , auch bisber noch mit teinem Gefchente "von ber Baterloo. Comité bebacht find, Un= "terftubungs Beptrage erhalten, wenn von benfelben in einer fcriftlichen Mumelbung abas Regiment und ber Rame bes Coms , pagnie: Chefs, unter welchen fie geftanben, " bie erhaltene Bunbe, und bep wem fic in "arzilicher Pflege gewefen, naber bezeichnet und nachgewiefen merben mirb."

"Da Wir benjenigen Unferer Untertha"nen, welche sich in dem vorausgesetten
"Falle besinden, die Annahme der ihnen von
"ber genannten Gefellschaft zugedachten Ge"schenke aus bewegenden Gründen in Sna"ben gestatten, und möglichst erleichtert wis"sen wollen; so ertheilen Bir Unserer Re"gierung im Unter- Maintreise hiemit den
"Auftrag, ungesäumt die Versügung zu tres"sen, daß dieselben von den einschlägigen
"Rachweisungen ausgesordert und zugelassen,
"nachweisungen ausgesordert und zugelassen,
"Werzug in legaser Form an Unser Staats"Ministeriumdes Innern eingesendet werden."

Bargburg ben 26. Detober 4848.

Ronigl. baier- Regierung bes Un-

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Praffbent. v. Dieg, Director.

Colfon.

Intelligenzwesen.

Richtamtliche Artitel.

Bermiethungen.

1) (1) hinter ber Marien Kapelle, 2. Diftr. Rrv. 330. ift ein Quartier, bestehend in 1 beide und 2 undeisbaren Zimmern, Bosben, holztager und andern Bequemlichkeiten, für eine honette hanshaltung, ständlich aber auf Allerheiligen zu vermiethen.

2) (1) Im 3. Diftr. Rro. 274. in ber Battnersgaffe ift ein Bimmer mit Dobeln

auf ben 4. Rovember gu vermiethen.

3) (2) Im 3. Diftr. in ber Augustinergaffe im ehemaligen Sahrerifden Saufe find mehrere Bimmer far Studenten von den niebern Shulen, welche auch zugleich bie Roft haben tonnen, zu vermiethen.

4) (2) Im 4. Diftr. Rro. 65. auf der Reubaugaffe im Schildbofcen, find 2 beibe bare Bimmer, woben man auch die Koft has ben tann, für Studirende ständlich gu vers

mierben.

Bermifchte Ungeigen.

1) (2) Unterzeichneter giebt fich bie Stre hiermit befannt ju machen, bag er in biefiger Stadt und zwar am obern Eingange in die Blafiusgaffe, im haufe bes herrn Giubicetti, 2. Diftr. Rro. 401. eine neue Opezerep-handlung eroffnet habe.

Bugleich vereinigt er mit biefer Befannte machung feine Bitte um geneigten Bufpruch, und verfichert feine schapbaren Gonner, bag es fein eifrigstes Streben fenn wirb, mit ber

frengften Redlichfeit ju bebienen.

Murgburg ben 28. Ociober 1818. Frang Gugen Debl.

2) (1) 3m 3. Diftr. Dro 300. im ben untern Bodsgaffe ben Eberharb Jager ift bom besten Seibenwatt, bas Blatt um 21 frau haben.

3) (1) Es fucht Jemant 4 ginnerne Altar-Leuchter gu taufen. Ber? erfahrt man

un Intell. Comt.

4) (1) Johann Lorg, Lehnkutscher, in ber Sterngaffe Dro. 106. fahrt Frentag den 30. Det. mit einer leeren Chaife nach Bam= berg und munscht Mitreilenbe.

(hierzu 1 Bogen Beplage.)

117ten Stück Beplage a u m

füt

Unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen Mmtliche Artifel.

(3) 1. Berfteigerung.

Das Wohnhaus bes Bimmermeisters Da= thes Sturm babier, im 4. Diftr. Dro. 76. worauf 2 Pfund 19 pf. Grundgins und bie Sanblobnepflicht baften, wird im Bege ber Sulfevollstredung nach Borfdrift ber Ejecus tions: Dronung offentlich verftrichen, mogu pon unterfertigter Stelle eine Tagfart auf Dienstag ben 3. Rovember I. 36. frab von 11 bis 12 Hbr hiermit anberaumt wird, bis mebin ben Strichbliebhabern fren ftebet, Die innere Ginrichtung bes Saufes taglich einzu-

Decret. Bargburg ben 22. Det. 1848. Ron, baiet. Rreib= u. Stadtgericht.

Bilbelm, Director.

Burtarbt.

(2) 1. Beftobiene Gaden.

Dem Schubjuben Gifig Low Steinbart au Eftenfeld murben am Donnerftage ben 22. October b. 3. nachftebende Effecten entwenbet; als

1) ein gelb und grunlicht gedippelter Beu= tel von Geiben, in biefem war ein leinenes Sadden, worin fich to fl. an 6 fr. Studen, und 55 fl. an 24 tr. Studen befanden, mo= runter jeooch auch einige 12 fr. Grude fenn moditen;

2) 2 fl. nebft einem Beutelchen bon weis Bem Pique, in wichen fich 30 fr. befancen;

5) eine filberne Calfuhr mit einem Bebaufe, teutschen 3 ffern, welche auf bem Bif= ferblatte aufzuziehen ift; an berfelben ift ber Didel mit Binn einge bibet; über dem Ubr. werte felbit befinder fich eine filberne Rapfel zur Abhaltung bes Staubes. An berfelben

Jabrgang 1818.

Uhr befand fich ein rothtaffentes Bandden mit einem meifingenen Uhrschläffel.

Cammiliche Polizen: und Civil Bebors ben werden baber bieuftfreundschaftlich ers fucht, bieraber eine genaue Spabe anguordnen.

Bargburg ben 26. October 1848. Ronigl. Landgericht r. b. M. b. Edart, Lanbr.

Bagner, Actuar.

Chictal-Borlabung.

Im Gante bes Cafpar Jofeph Bos bon Thungersheim murde megen andrer Befchafte ber feuber anberaumt gemefene erfte Gbicte= tag nicht abgehalten, es wird fonach biefer sub poena praeclusi auf Montag ben 30. Rovember b. 3. frab um 8 Ubr, fo wie zweyter und britter Edictstag auf Mittwoch ben 23. December b. J. gur namlichen Stunde und anter bem vortgen Rechtenachtheile fefte

D. Burgburg ben 26. October 1848. Konigliches Landgericht r. b. M.

v. Edart, Landr.

Bagner, Met.

(2)2. Glaubiger=Borlabung.

Johann Roft's Bittib von Eftenfelb will ihr Bermogen an eines ihrer Kinder ab. treten; bief macht nothwendig, bieraber ibre Blaubiger ju vernehmen. Diefe follen baber am Donnerftage ben 19. Devember b. 38. frub um 8 Uhr babier fbre Ertlarung geben, widrigens nach bem Untrage, ohne fie meis ter gu beachten, vorgefahren wirb.

D. Bargburg ben 23. October 1818. Ronigl. Landgericht r. b. D.

v. Edart, Landr.

Bagner, Act.

(117)

(5)2. Beftobiene Gaden.

Dienstags ben 20. I. D. Bormittags swifden 3 Ube wurden bem Johann Georg Balling ju MaDesheim folgende Gegenstande entwendet, als:

1) ein ichon getragener bechtgrauer Mannt:
obertod mit gesponnenen Anopfen, Werth
20 fl.

2) Drep Ropftiffen Itebergage bon Spinal und iartifdem Garne. Zwen bon biefen Riffen waren in ber Lange ichmal, bab britte aber murflicht gestreift.

5) 1 fl. 30 fr. an Grofchenstuden, in eisnem fleinen gelbfeibenen mis Perlen ge-

ftidten Beutelchen.

4) Gine silberne Denkmunge, etwas größer als ein Kronenthaler, auf ber Borberfeite mit ber Umschrift:

"Gold, so nie erfüllt das Herz, kann zwar ohne Gott nicht laben;"

auf ber Rebrfeite:

"Dennoch muss man in der Welt, Geld, Gewerb und Ordnung haben."

Man ersucht bienstergebenst alle Zivilund Polizep:Beborden, auf die angegebenen Segenstände genaus Spabe zu balten, und das Sachdienliche hierorts gefälligst mitzutheilen.

Arnstein ben 21. October 1818. Ronigl. baier. Landgericht. 1, i. j. Still, L. G. Uct.

Moft, Rechtspr.

(5) 2. Berfteigeeung.

Mittwoch ben 18. November I. J. Rache mittags um 2 Uhr, wird auf bem biefigen Ratbhaufe bie Salfte des sogenannten, 1f2 Stunde von Urnstein gelegenen, Faustenbacher Hofes, bem Abam Bauer babier gehös rig, in vim executionis dem öffentlichen Striche aufgelegt.

Diefe Salbiceis bes Fauftenbacher Dos

fes beftebt

1) aus einer Bohnung und Scheune nebft Garten,

2) an Telbern, und gmar

a) 6 4/4 Morgen 42 1/2 Gerten Biefen, movon 2/3 guter und 1/3 mittlerer Gattung ift. b) 407 Morgen 12 Ruthen Urifeld, mabon 1/5 gut, 2/5 mittlerer, bann 2/5 ichlecht und theils Ellern find; enblich

2) 4f2 Morgon 7 4/2 Ruthen Buldbolg. Muf biefer Salltweide bes Fauftenba-

der Sofes baften aber :

1) jur Arnsteiner Schapungs : Quote in Simplo 14 3f4 fr.

2) jabrliche Beth ju 1 fl. 13 3f4 fr.

8) jum Arnsteiner Spital a) 4 Malter 6 Megen 10 Ruppen jahrlich Korn — b) 5 1f2 Megen 2 1f8 Ruppen haber — 6) 4 fr. Grundzins.

4) gur ehemaligen Johanniter Commende

a) 4 Depen Korn — und b) 2 Mehen Saber als labrliche Gult und als Sanb=

Lobn.

Die Strichsliebhaber werben gu biefer Berftricht-Tagfart mit bem Bemerten, bag an biefem Lage bie nabern Strichsbedingungen felbst nun ftundlich werben angegeben werben, eingelaben.

Arnftein den 19. October 1818.

3. Reller.

Roft, R. Br.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Martin Gobel, Steinhauer zu Kafften, bat fich unter bem 14. l. M. für zahlungsunfähig, und sein Bermögen an seine Glaubiger abtreten zu wollen erklart. Um vun
begen Passibstand genau zu erleben, ift Lie quidation der Schulben des Martin Gobel
nothig. hiezu ist Tagfast auf Donnerstag ben
19. November früb um 8 Uhr anberaumt,
bey welcher die Glaubiger unser dem Rechtsnachtheile der Nichtberücksichtigung dabier zu
erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und
solche gehölig zu liquidiren haben.

Decr. Urnftein ben 15. Detober 1848,

Ronigl. baier. Landgericht.

F. Reller.

Noft, Apr.

(3)3. Blaubiger= Borladung.

Michael Adermann lung, Buger und Bittwer ju Arnftein, bat fo viele Schulben, baf fein frepes Executions Ebject mehr vor= banben ift, auch haben beffen nachfte Anver-

wandte wegen feines hanges zum Teunter, und Bernachlassigung seines hautwesens auf Liquidation dossen Passiven angetragen; — zu dem Eude ift Tagfart zu besten Schuldenz Consignation und Liquidation auf Mittwoch den 48. Nodember fruh um 8 Uhr anderaumt, tep welcher sammtliche Creditoren zu erscheisnen, ihre Forderungen anzugeben, unter Borslage der Original-Urtunden geborig zu liquisdiren, oder die Nichtberuchsichtigung bep dem weitern Berfahren zu gewärtigen haben.

Deoret. Bufflein ben 15. October 1848. Ronigl. baier. Landgericht.

3. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3) 2. Betanntmadung.

Um 18. b. M. gegen frah wurde einem Y. Bensb'armen auf ber boben Rhon ben Silbers ein Saftrager anfichtig, welcher aber bep Annaberung bes erfteren fogleich ent= fprang, und feinen Gad im Griche ließ. Da nun bes Entflobenen Rame und Berfunft bem Geneb'armen unbefannt ift, erfterer abet ben Berbacht bes Galgeinschmarzens gegen fich bat, fo wird berfelbe biemit aufgefordert, fich binnen 30 Tagen a dato ben bem f. Ben= mautamte gu Silders ju bem Enbe einzufin ben, um fich bortfelbft dier bie Urt bes Er= werbs feines zurudgelaffenen, in 105 Pfund bestehenden Galges geborig auszuweifen, wi= brigenfalls, und im Ausbleibungsfalle des Bor= gelabenen, nach Ablauf bes prafigirten . Termins, in Contumatiam gegen ibn ertannt werben mußte.

Bifchofsheim ben 22. Detober 1818. Ronigl. Mautoberamt.

Ebelmann, Oberbeamter.

Canbermahler, Controlleur.

(3)2. Ebictal: Yabung.

Der Aufenthalt ber Nachbezeichneten ift unbekannt; fie haben die Großiahrigkeit ersichritten, baber ihr bisher vormundschaftlich verwaltetes Vermogen in Empfang zu nehmen. Bu diesem Zwede werden biefelben, ober ibre etwaigen Leibes Erben hiermit vorzeladen binnen

6 Wochen, im Falle bes Aufenthalts im Unter-Mainfretz fes binnen3 Monalen, im galle ihres Aufenthaltes im Ronigreiche' Baiern; und binnen

Jahresfrist im Falle bes Aufenehaltes im Auslande gut erscheinen. Im Unterlaffungsfalle wird ihr Bermögen ben nachsten Anverwandten nach Borfchrift ber Gesehe ausgefolget werben.

Dettelbach ben 28. Geptember 1818.

Roniglich baier. Landgericht im Umiter- Maintreife.

Bep Krantheit bes Borftanbes, Better.

Bergeichniß:

Bauer, Michael, von Barblach, 47 Jahre alt, fein Bermogen ift 170 fl. 3 fr.

Bommerlein, Andreae, von Stadischwaizad, 36 Jahre alt, sein Bermogen ift 224 ffi 14 fr.

Dorfch, Johann, von Dettelbach, 55 Jahre alt, fein Bermogen besteht in 406 fl.

Donel, Michael, von Biebergan, 32 Jahre alt, fein Bermogen ift 437 fl. 45 fr.

Bebn, Ritolaus, von Biebergau, 42 Jahrealt, fein Bermogen ift 236 fl. 36 fr.

Solbidmitt, Dichael, von Biebergau, 39. Sabre alt, fein Bermogen beträgt 2205 fl.

Jenson, Cafpar, von Dettelbach, 27 Jabre alt, fein Bermogen ift 3800 fl. 27 fr.

Reil, Georg, bon Surblach, 29 Jahre aft, fein Bermogen betragt 1317 ff.

Robler, Barbara, von Biebergau, 52 Jahre alt, ihr Bermogen beträgt 50 fl. 29 fr.

Robler, Karl, von Biebergan, 45 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 88 fl. 50 fr.

Robler, Anna, von Biebergau', 35 Jahre alt, ibr Bermogen berragt 90 fl. ofr.

Rober, Andreas, von Gerlachehaufen, frin: Bermogen beträgt 56 fl. - Das Alter

Lindner, Adam, von Gerlachebaufen, 38 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 250 fl. 9 fr. Lindner, Georg, von Gerlachehaufen, 32 Jahre

alt, fein Bermogen ift 400 fl.

Lindner, Andreas, bon Gerladishaufen, 26. Jahre alt, fein Bermogen beträgt 20 ff.

Loblein, Sufanna, von Mainftocheim, 32: Jahre alt, ihr Bermogen ift 170 fl.

Libe, Balentin , von Mainstocheim, 44 Jahres alt, fein Bermogen ift 380 fl. 45 tr-

101 /

Marquard, Melchior, von Dettelbach, 43 Jahre alt, sein Bermogen ift 424 fl. 36 fr. Mohring, Unton, von Profelsheim, 38 Jahre alt, sein Vermogen ift 745 fl. 3 fr.

Moad, Benjamin, von Alberschofen, 35 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 80 fl. 5 fr. Ortheimer, Georg, von Stadtschwarzach, 50 Jahre alt, fein Bermogen beträgt

22 fl. 10 fr.

Pris, Michael, von Dettelfach, fein Bermogen beträgt 4 fl. 57 tr. — Das Alter ift unbefannt.

Mübling, Undreas, von Dettelbach, 37 Jahre alt, fein Bermogen ift 40 fl. 36 fr.

Schmitt, Michael, 47 Jabre alt, von Stadt= fcmargach, fein Vermogen ift 108 fl. 12 fr. Seubert, Georg, von Stadtschwarzach, 50

Jahre alt, sein Vermogen ift 411 fl. 36 tr. Schlafbauser, Christian, von Stadtschwars zach, 44 Jahre alt, sein Vermögen besträgt 240 fl.

Schreier, Burfard, von Reufet, 40 Jahre alt, fein Boemogen beträgt 28 fl.

Schreier, Michael, von Reufes, 37 Jahre alt, fein Bermogen ift 46 ft. 36 fr.

Schreier, Eva, von Reuset, 35 Jahre alt, ihr Bermogen beträgt 26 fl. 45 fr.

Stert, Unbreas, von Stadtschwarzach, 35 Jahre alt, fein Bermogen betragt 92 fl. Ulfamer, Anton, von Gerlachshausen, 56

Jahre alt, sein Bermögen beträgt 188 fl. Birsching, Georg, von Mausterschwarzach, 45 Jahre alt, sein Bermögen beträgt 148 fl. 2 kr.

Bangler, Mitolaus, von Dettelbach, 38 Jahre alt, fein Bermogen betragt 922 fl. 32 fr.

(3)2. Seftoblene Terer.

In der Nacht vom 47. auf den 18. dies fes murden aus einem Weinberge zu Euerfeld 47 bis 1800 eingeschlagene Ferer entwendet. Die Polizep-Beberden werden ersucht zur Ente bedung des Thaters die geeigneten Werfagunsgen zu treffen.

Dettelbach ben 49. October 1818. Ronigl. Landgericht. Bep Krantheit des Borftandes, Better, Actuar.

(5) 3. Edictal = Borladung. Da bas gegen Andreas Ruhn und Joseph Ruhn von Derlenbach schon unterm 25. Juny 1816. erlaffene Concurs-Edenntnig bie Rechtstraft beschritten, bev ber unterm 16. April 1818. anberaumten Tagfact teine Bereinigung zwischen bem Gemeinschuldner und ben Gläutigern erzweckt werden konnte; so wird nunmehr

a) Montag ber 9. Robember b. 3. jum

erften ;

b) Montag ber 23. November b. 3. gum

c) Montag ber 7. Dezember b. 38. gum

Ruhn von Derlenbach eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird baber vorzeladen, an diesen Tagsarten jedesmal fruh um & Uhr ben unterzeichneter Stelle zu erscheinen, und

ad a) feine Forberung mit Borzugsrecht unter Bepbringung ber Beweismittel über bie Liquibitat und Prioritat ber Forberung bep Strafe bes Ausschluffes ber Forberung zu

liquibiren;

ad b) bie treffenben Einreben gegen bie angebrachten Forderungen und bie angesprochenen Borzugerechte sub poena desertionis anzubringen, und

ad c) schlüßlich sub poena praeclusionis

gu banbeln.

Einedorf am 29. Sept. 1818. Konigliches Lanbgericht. Greb.

Dertinger.

(3)3. Ebictal-Borlabung.

Nach rechtskraftigem Concurs Erkenntniß gegen Michael Seufert von Machtilsbausen wird wegen Geringfagigkeit ber Masse einzige Stickstagfart auf Frentag ben 13. No vember b. I. frah um 8 Ubr fistgesest. Ber aus was immer für einem Grunde eine Forzberung an diesen Michael Seufert zu machen hat, wird bemnach hiermit vorgeladen, an dieser Tagfart entweder in Person ober durch gehörig Bevollmachtigte zu erscheinen, um

a) feine Forberung unter Borlage ber Bes weismittel über bie Liquiditat und bas etwaige Borgugsrecht einzuklagen;

b) gegen bie eingetlagt werdenben Forbes rungen und bas angefprochene Borgugs-

recht bie allenfallngen Ginreben borgu-

bringen, und fonach

c) schlüßlich zu banbeln, und zwar bep Strafe, im widrigen Kalle mit ber Forberung, Ginreben und fonstigen Sandlungen ausgeschloffen zu werben.

Euerborf am 14. Detober 1818. Ronigliches Landgericht.

Greb.

Dertinger.

(5) 3. Berfteigerung.

Das zur Concursmasse des Andreas Goldsborn zu Abtswind gehörige Bohnhaus neben dem Dorfsgraben, wird Montag den o. Nostember b. J. frah um 10 Uhr in der Behaussung des Schultbeißen zu Abtswind verstrischen, und den Meistbietenden unter den bep der Strichstagfart bekannt gemacht werdens den Bedingniffen zugeschlagen. Welches den Strichsliebhabern andurch bekannt gemacht wird.

Berolihofen ben 9. October 1813. Roniglides Lanbgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Met.

(3)3. Bestoblene Saden.

In der Racht vom 1. auf den 2. Octos ber, Donnerstag auf Freytag I. 3., wurden dem Dekonomen Bernard Behringer zu Kams merforst mittelst gewaltsamen Durchbruchs der Mauer aus einem Rebenbaute 4 gerade Branntweinrohre entwendet. Die Robre was zen nech ganz neu, und sind 2 davon besons ders massiv gearbeitet, wie sie in der Regel nicht gemacht werden.

Cammiliche Polizen Behorben merben um Mitmi fung jur Entbedung und Sab=

haftmerbung bes Thaters erfucht.

Gerofibofen ben 5. Detober 1818.

Ronigl. Landgericht.

23 irth .-

3brg.

(3) 2. Glaubiger= Boelabung.

Der Sandelemann Johann Spegg bas bier hat auf Busammenberufung feiner Glaubiger angetragen, um im Bege ber Gate

mit benfelben sich zu sehen, indem im Entstebungsfalle ein Corcurs unvermeidlich seyn würde. Bu diesem Zwede ist Tagfart auf Dienstag ben 17. Rovember I. J. früh um o Uhr anberaumt. Bed berfelben haben sämmtsliche Gläubiger bes Johann Spegg vor unsterzeichneter Behörde zu erscheinen, ihre Forsberungen anzubringen, und ihre etwaigen Erklärungen auf die gemachten Unträge zu einer gatlichen Ausgleichung abzugeben.

Die Richterscheinenden werden bey einem fernern Berfahren nicht beradfichtiget werben.

Saffurt am 20. October 1818.

Königliches Landgericht.

Spaas.

Breitenbach.

(3) 2. Etictal=Labung.

Machbenannte abwesende Curanden des unterzeichneten Landgerichts, oder beren ets waige Leibeserben werden hiemit vorgeladen, binnen 4 Monaten entweder selbst, oder durch binlänglich Bevollmächtigte dahier zu erscheiznen, und ihr Vermögen zu übernehmen, oder zu gewärtigen, daß dasselbe nach Umständen ihren nächsten Anverwandten mit, oder ohne Saution ausgeliesert wird.

Bilbere im Unter-Mainfreife ben Ja-

Geptember 1818.

Ronigl. baier. Lanbgericht.

l. i. j. o.

Gleitsmann, 2. G. Mct.

Ramen ber Curanben:

Beinrich Fischer von Silbers, sein Bermogen ift 478 fl. 30 3f4 fr.

Waltin Tled von Simmershaufen, fein Bers

mogen ift 529 fl. 16 1/2 fr. Loreng Sartmann allba, fein Bermogen ift

38 fl. 29 1/4 fr. Dichel Sartmann allda, fein Bermogen ift

38 fl. 29 1/4 tr. Elifabetha und

Baltin Sippelius allba, fein Bermogen ift 74 fl. 27 1/2 fr.

Mnna Maria Rinblein von Silbers, ihr Ber-

mogen ift 104 fl. 18 fr. Georg Regler von Simmershaufen, fein Bermogen ift 138 fl. 44 fr.

30b. Laimbad von Labrbad, fein Bermogen ift 103 fl. 12 fr.

151 VI

Joh. Rebm, 6. jangere allba, fein Bermagen ift 110 fl. 38 1/2 tr.

Joh. Georg Schleicher von Reulbach, fein Bermogen ift 40 fl.

Abam Schleicher von ba, baffelbe Bermogen. Job. Binbeim von Biders, fein Bermogen ift 8 fl. 18 fe.

Ritolaus Berget von Silbere, fein Berme-

marg. Bentgrafin bon labrbach, ihr Bermogen ift 445 fl. 44 fr.

Michel Bentgraf von ba, fein Bermogen ift

Johann Abam Benigraf von ba, fein Bermogen ift 131 fl. 30 fr.

Michel unb

Lareng Rnapp von Simmerebaufen, fein Bermogen ift 54 fl. 6 fr.

Sob. Schmitt von Silbers, fein Bermogem ift 33 fl. 20 fr.

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

Die Ungewißheit des einzuleitenden rechtsichen Berfahrens gegen den Müller Safpar-Rirchner von Buttardroid erbeischt die gez zichtliche Consignation seiner Passiven, wozu Tagfart auf Mittwoch den 11. November 1. 3. früh um 8 Uhr anberaumt ist, und desen sammtliche Gläubiger zur Angabe ihrer Forderungen unter Strafe der Nichtberucksfichtigung ben diesem Berfahren andurch vorzgeladen werden.

Decr. Riffingen ben 12. Detober 1818. Roniglides baier. Landgericht.

B. &. Conrab.

Gotier, j. pr. j.

(3) & Stipenbien-Erlebigung.

Das von dem ehemaligen Pfarrer Behner zu Sbenhaufen zu Gunften seiner Schwesster Kinder, Eva. Margaretha Boll zu Burstarbroth und beren Deszendenten gestiftete Stipendium im jahrlichen Betrage zu 77 fl. rhn. ist in Erledigung getommen, und wird Biermit Tagfart jur Concurrenz zu dessen Biederbesetung auf Dienstag den 24. Nos vember d. 38. fruh um 9 Uhr anberaumt, wo die Abspiranten zu erscheinen, sich

1) über ihre Bermanbtichaft mit dem Ze= ftator refp. als Desgendenten beffen. Schwester durch einen beglaubten tamm=

baum ;

2) aber ihr wirkliches Studiren auf einem bonigl. Gymnafium oder Universität ausweisen, oder im Falle teine Bermandten vorhanden maren, die darauf Unspruch machten;

5) ftubirende Subjekte aus bem Orte Burtardroth, welche sich über ihre Armuth, eheliche Geburt und guten Leumuth aus-

meifen tonuen,

ben unterfertigtem t. Landgerichte zu melben, und bas Weitere zu gewärtigen haben. ** Riffingen ben 22. October 1848.

Ronigl, Landgericht.

3. 3. Conrab.

G. Thees.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Das t. Landgericht Mellerichftabe

ladet auf Untrag bes Bormunders der minderjährigen Erbin ber vor einiger Zeit zu Oberftreu im ledigen Stande verftorbenen Barbara Streit, Die Glaubiger berfelben zur Liquidation ihrer Forderungen auf

Mittwoch ben 2. Dezember b. J. frah um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile vor, bag man ohne Beradschitigung ber Yus-bleibenben ben Bormund ber Erbin ber Bar-bara Streit zur Bezahlung ber liquid gestellt werdenden Forderungen anweisen werbe.

Mellerichstadt am 9. October 1818.

Meufel.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

23 0 n

bem f. Landgerichte Mellerichftabt

werden, da sich gegen die Berlaffenschaft ber Eva und Unna Maria Seuffert zu Bastsbeim mehr Schulden ergeben haben, als der Bermögenöstand derselben beträgt, der Hofscontrolleur Seuffert zu Burzdurg aber, welscher Miterbe und zugleich Gläubiger der obsgenannten Schwestern Seuffert ist, ertlänt dat, daß er, wenn riche noch andere beträchtsliche Schulden gegen die erwähnten Beilassenschaften vordanden sepen, solche, obglich sie zu seiner Befriedigung nicht vollkommen dinreichten, zu übernehmen, und sich damit zu begnügen bereit sep, in Gemäßheit des von demfelben gestellten Antrages sämmiliche Gläubiger der mehrgenannten. Schwesternie

MANAGE

Eva und Unna Maria Seuffert bon Baftbeim gur Liquidation ihrer Forderungen und affenfallfigen Borrechte-Unfpruche auf

Montag den 7. Dezember 1. 3. frab um 8 Uhr unter Undrobung bes Recht8= nachtbeiles vorgelaben, bag man obne Beradfichtigung ber Musbleibenden bem Sofe controlleur Seuffert gu Bargburg ju feiner Befriedigung bie Berlaffenschaftemaffe feiner porne genannten beyben Schwestern aberlaffen werbe.

Mellerichftabt am 14. October 1818.

Meufel.

(3) 2. Glaubiger: Borlabung.

Die Blaubiger bes ju Alftheim verftor= benen Saders und Bittwers Barthel Romelt buben ibre Forderungen am

Mittwoch den 11. Rovember b. 3. frab

um 9 Uhr babier angugeigen, und mit ben Rinbern, reep. beren Bormund ju liquidiren , mibrigenfalle au gewärtigen , baß fie ben Museinanberfes Bung des Rachlaffes unberndfichtiget bleiben.

Bollach ben 30. September 1818. Ronigl. Landgericht.

Bed, Lanbrichter.

Glaubiger-Borlabung. (3) 3.

Baribel Saupt babier bat fich fur Babe lungeunfabig erflart, weshalb biemit beffen Glaubiger Bebufe ber Liquidation ihrer For= berungen und Abgabe ihrer Erflarung über bie bom Schuldner vorgeschlagene Urt ibrer Befriedigung und etwaigen Rachlag auf

Donnerftag ben 12. Rovember b. 3. frab

um 8 Uhr

bieber ju Umte ben Bermeibung bes Recht= nachtheiles vorbeschieden werden, baf fie im Richterscheinungsfalle, im Sauptifchen Debitmefen nicht weiter werben berudfichtigt merben.

Sibdach am 10. Detober 1818.

Ron. baier. frepberrl. von Suttenfdes Patrimonialgericht.

- Schmitt, Amtsabminiftrator.

Glaubiger = Borladung.

Begen vielen vorbandenen Schulden bes Deter Schad ju Edartshaufen ift bas einguleitenbe Berfahren ungewiß.

Bur Befeitigung biefer Ungewißheit wirb gur Schulden-Confignation Tagfart auf

Donnerstag ben 12. Rob. b. J. frab um 9 Uhr unter bem gewöhnlichen Rechtenachtheile ber Richtberudfichtigung vom unterfertigten Patr. Berichte anberaumt.

Pfaffenborf am 25. Gept. 1818.

Ronigl, frenberel. b Schrottenberg. Datrim. Gericht Allertshaufen.

3. Radert.

3. Soloffer.

(5) 2. Ebictal . Borlabung.

Ben bem Mangel eines freven Grecuti= one-Dbieftes gegen Peter Schuffler in Sand= berg wird, um bas weitere rechtliche Berfabren gegen ibn bestimmen gu tonnen, gur Aufnahme feiner Schulden Tagfart auf Donnerftag ben 19. Robember frab um 8 Uhr anberaumt, und hiergu jeder Glaubis ger beffelben unter bem Rechtenachtheile vors gelaben, bag auf bie Musbleibenben ben Beftimmung bes rechtlichen Berfahrens respect: beb etwaiger Berichtigung bes Schulbenmefens teine Radficht genommen werbe.

Bersfelb am 19. Detober 1818.

Ronig!. baier. graff. v. Frobberg. Patrim. Bericht.

Reulbad.

Bagner, a. f.

(2)2.Berfteigerung

Montag ben 16. Robember I. 3. fras um 9 Uhr, wird in der biefigen Forftamte= Wohntung eine bedeutende Quantitat Gis deln, in fchidlichen Parthien, offentlich berfteigert; welches ben Liebhabern hiermit jur Machricht gebracht wirb.

Rimpar ben 22. October 1818. Ronigl. Forftamt Gramfcas. Frepherr von Lobtowis ..

Tichtamiliche Attitel.

Teilbietungen.

1) (3) Die gur Berlaffenschaft ber bem lebten Frau Behrmeifter und Banquier Jobann Philipp Debningers Bittib geborigen Beinberge, als:

2 Morgen im innern Reuenberg, Unftoger Relbhalber Berr Appellations: Gerichtstath Ragenberger, Stabthalber Berr Burger= meifter Jenum.

1 1/2 Morgen im außern Neuenberg, Unfto: Ber &. Dr. Gadlermeifter Soffing, Stb.

herr Magistraterath Dobr.

4 Morgen im außern Reuenberg , gehntfren, Anftoger &. Frau hofrathin Lange; St.

Mathes Rebers Wittib.

4 1/2 Morgen im außern Reuenberg, gehnt= fren, nebft einer Ellern, Unftoger &. Frau Straugwirthin Lemb, St. Frau Bans quier Gatfchenberger.

1/2 Morgen im außern Reuenberg, gebnt= , gins = und lebenfrey, Unftoper &. Mauer-

meifter Ras, St. Die Erben felbft.

1 1/2 Morgen im außern Reuenberg, Unfte-Ber Ct. und &. Frau Banquier Gatichens

4 Morgen im Dobenbug, Unftoger St. Ges baftian Gebrig gu Randerbader, &. Frau

Dofrathin Lange.

6 1/2 Morgen in ber Mainleite, in berichies benen Abtheilungen, nebft i Morgen Ellern, Unftoffer &. Mauermeifter Ras, St. Berr Appellations. Gerichtsrath Stecher.

B Morgen im Parabeif an ber gemeinen

Strafe gelegen.

1 Morgen Uder ober ber-Mainleite, Linfth=

Ber St. Fran Affeffor Albert,

werden Dienftag ben 10. November b. 38. Rachmittage um 2 Uhr in bem Sterbbaufe in ber Alugustinergaffe Dr. 207. bem offentlichen Striche gegen baare Bezahlung ausges fest, und wenn ein annehmbares Gebot fallt, ben Deiftbietenben fogleich jugefchlagen.

Die auf obigen Beinbergen bafrenben Laften fowohl als bie Strichebedingniffe mer: ben bep bem Striche befannt gemacht mer: ben. - Cammtlide Beinberge tonnen gu feber Stunde eingesehen werden, und man be= liebe fich Diefertwegen in bem obengenannten

Sterbbaufe gefälligft gu melben.

Bargburg ben 24 Deteber 1818.

Das Testamentariat.

2) (2) In Schadertegarten im Bwinger Rro. 9. ift achter guter Effig bie Dlaaf ju 7 und ofe. zu baben.

Bermiet bungen.

får ledige Berren zu vermiethen; welche auch in biefem Quartiere bie Roft um billigen Preis baben fonnen.

2) (3) Auf ber Domgaffe ift ein mbe blietes Zimmer ju vermiethen. Das Rabere

erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

3) (1) Im 1. Diftr. Mro. 199. in ber Theaterstraße, nachst am Juliusspitale, ift ein Bimmer fur ein ober gwen ledige Berren mit Dibbeln auf Allerheiligen gu bermietben.

4) (2) 3m 3. Diftr. Dro. 52. in ber Domer Pfaffengaffe ift ein beigbares Bimmer für einen lebigen Berrn gu bermietben.

Bermifchte Ungeigen.

1) (3) Der ehemalige Schneibermeifter Conrad Freuhofdig babier, bat icon im vos rigen Frubjahre feine Berechtigkeit als Scineis bermeifter gu Gunften bes Schneibergefellen Frang Reichert abgetreten; baber befist Conrab Freundschig tein Recht mehr bas Schneiberbandwerf zu treiben. Beldes auf Unfuden bes Frang Reichert, Schneibermeifters babier, ju jedermanns Biffenfchaft befannt gemacht wird.

2Banburg ben 24. Detober 1818.

Im Ramen ber Schneiber: Innung. 2) (3) Mein vor ber Stadt liegenbes Gafthaus jum Frankfurter hofe wird mit Ende biefes Jahrs pachtlos. Ich will baffelbe wieber auf 3 ober 6 Sabre, nachbem fich Liebhaber finben, verpachten. Ber ba= ber Luft bagu bat, tann taglich bas Baft= baus nebft ben baju geborigen Barten, Medern und Wiefen, in Augenschein nehmen, und ben Pacht barüber mit mir abfoliegen.

Brudenau ben 25. October 1818.

Pofibalter Beier.

3) (2) Unterzeichneter bat bie Ebre biermit feinen Freunden und Befannten anzugeie gen, daß Sonntag ben 1. Dovember Tange mufit gehalten wird. Gur gute Gpeife und Betrante wird beftens geforgt werben.

Sebaftian Engert.

h) (3) Es wirb an ein tonigl. Landge= richt ein taugliches Gubjeet ober Practitant unter annehmlichen Bedingniffen ale erfter Schreiber gefucht, und tonnen allenfalls biergu aspirenbe Gubjecte fich im Int. Comt. mela ben, mo nabere Radricht ju erhalten ift.

^{1) (2) 3}m 2 Diftr. Dro. 505. auf bem Bifchmartte, find fogleich 2 mobliete Bimmer

Intelligenzblatt

füt

d e n

Unters

es Abnig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 118. Samftag den 31. October 1818.

Allerhöchfte Berordnungen.

Regulativ jur Geschäfteführung der Berwaltungen in den Rural Gemeinden.)

Maximilian Joseph,

pon Gottes Gnaben Ronig von Baiern.

Bir haben Uns bewogen gefunden, gur Geschäftsführung der Berwaltungen in den Rural = Gemeinden ein besonderes Regulativ gu ertheilen, und baffelbe biedurch gur öffent-

lichen Renntninig bringen zu laffen.

Dir befehlen zugleich, daß die bezeichnes ten Berweltungen bep ihrer Einweifung in ben Seschäftstreis und bep ber bevorstehen= ben Ertradition des Stiftungs = Bermögens auf dieses Regulativ aufmerksam gemacht, und zu dessen Befolgung angehalten, von Seite Unferer Regierungen aber diesenigen Maß egeln, welche zur ungehinderten Unwen= bung des erwähnten Regulatives noch erfor= derlich sind, unverzüglich ergriffen werden sellen.

Manchen ben 24. Ceptember 1818.

Mar Joseph.

Graf von Tharbeim.

Auf tonigl. allerhochften Befehl ber General Setretar:

Statt beffen

bon Grimmeißen.

Regulativ

ben Rural- Gemeinden.

I. Befdafts = Bertheilung.

Borfte berd einer Rural- Gemeinde beste Borfte berd einer Rural- Gemeinde bestehen nach Inhalt ber Berordnung aber die Bersfassung und Berwaltung der Gemeinden vom 17. Map 4818. aberhaupt in der Leitung ber Gemeinde-Berwaltung und der Gemeinde-Bersammlungen, dann in der Verfandung und Handhabung der königs. Befehle und Berordnungen, besonders aber

a) in ber Fuhrung und Bewahrung bes Bemeinde Buches, bes Inventariums, ber Concurreng : Rolle und bes Lagers

budies;

b) in ber Aufbewahrung von Duplicaten ber Zauf- , Trau- und Sterbe Regifter;

c) in ber Mueabung ber Dorfe= u. Telb=

Polizen;

d) und in ber am Schluffe eines jeden Quartals ben bem Land- oder guteberre lichen Gerichte abzulegenden Rechenschaft über die perfonlichen Dienste, und über die Geschäftsführung des Gemeindes Ausschusses.

f. 2. In ben einem Patrimonialgerichte untergebenen Gemeinden, in welchen die Gerichtshalter filbst ihren ftandigen Bohnsip haben, richten sich die Dienstes-Obliegenhein ten eines Gemeinde-Borstebers nach ben Be-

6. Q

Jahrgang 1818,

filmmungen bes Chictes über bie gutsbertlie den Rechte bom 26. Map 1818.

5. 3. Der Geschäftetreis bes Bemeinbes

Musichuffes umfagt

a) die eigentlichen Gemeinde = Angelegen= beiten, wie biefelben in ben ff. 101 u. 102. der Berordnung vom 17. Map 1818 aufgegablt find;

b) bas Strafrecht ber geringeren Dorfe=

und Teld:Polizepfrevel;

c) und bas Bermittlungs: Umt bep Streitigleiten ber Gemeinbe: Glieber unter fic,

f. 4. Die Gemeinde - und StiftungsPfleger beforgen vorzüglich bie Ungelegen=
beiten bes Gemeinde= und Stiftungs-Bermd=
gens, woben bie Gemeinde=Bevollmachtigten
erforderlichen Falles geborig mitzuwirten
baben.

f. 5. Diefer Geschäfts-Musscheibung unsgeachtet tann jeboch der Gemeinde-Borsteher in seinen besondern Dienstes = Obliegenheiten den Beprath und die Mitwirtung des Gesmeinde-Ausschusses erholen und verlangen, so wie dagegen dem Letten die Einsicht und der Gebrauch aller dem Borsteher anvertausten Documente zusteht, und zugleicht gestattet ift, den Vorsteher auf wahrgenommene Gebrechen in der Dorste und Felde Polizen aufsmertsam zu machen, und deren Abstellung zu bewirken.

II. Befcafts . Bebanblung.

5. 6. Bie bie Gemeinde und Lagers bucher, die Inventarien und Concurreng-Rollen geführt werden sollen, barüber wird eine besondere Instruction mit dem Zeitpuntte erstheilet werden, mit welchem die angeordnete Necherche über den gegenwärtigen Stand bies ser Documente vorgenommen, und das abseforderte Gutachten zur zwedmäßigen eins fachen Behandlung des Gegenstandes eingestommen sepn wird.

6. 7. Die Dotfe und Keld-Bollzeh wird bon bem Gemeinde-Borsteher nach Unleitung der ge. 107. bis 116. der Bekordnung vom 4.7. Man 1818, unter Affischis ber Dorfe, Macht- und klurmache, und in befondern Kalsen under Affischis einiger ober sammitlicher Gemeinde Siteder nach bisheriger Uebung mehr burch perfonliches Ginschreiten und manbliches Versahren als burch Schriberepen vollzogen.

f. 8. Die eigentlichen Gemeinde: Angelegenheiten, welche in den 6f. 101. und 102. der Berordnung vom 17. Day 1318. bezeich= net find, muffen in der Berfammlung der zum Gemeinte-Ausschuß geborigen Glieber, unter der Leitung des Borftebers, ordnungs= mäßig verhandelt weiben.

f. 9. Wenn Segenstande ber Orts: ober Gemeinde: Stiftungen, ber Schule und ber Armenpflege in der Arfammlung des Aussichuffes zur Sprache zu bringen sind, foll ber Orts: Pfarrer bierzu besonders eingeladen werden, welcher bann den ersten Plas, jedoch ben Befugniffen bes Gemeinde: Borstebers unbeschabet, in ber Bersammlung einnimmt.

f. 10. In welchen Fallen eine Ber= fammlung aller Bemeinbe-Glieber zu veransftalten ift, wird burch ben f. 104. ber Ber= ordnung vom 17. Dap 1818. bestimmt.

f. 11. In Gegenstanden ber Dorfe= u. Feld : Polizen werben bie ichriftlichen ober munblichen Auftrage an bie Person bes Ges Gemeinbe-Borftebers gerichtet.

Bufdriften in ben eigentlichen Angelegenheiten ber Gemeinde find an die Gemeins de-Bermaltung ju richten, und bem Borftes ber einzultefern, welcher jedoch die das Ger meindes ober Stiftungs-Vermögen betreffens ben Producte an die Pfleger abgiebt.

Die ju ben Gemeindes ober Stiftungss Caffen geborigen Gelber follen an die trefsfenden Pfleger gefendet, und, wenn fie an ben Gemeinde Borfteber zuerft gelangen, fes

nen unfehlbar zugeftellt werben.

5. 12. Benigstens alle 14 Tage einmat soll sich ber Ausschuß in bem Gemeindehausse, in ber Bohnung des Borstehers ober an einem andern schidlichen Orte, versammeln, um die Gemeinde-Angelegenheiten zu berauthen, die erhaltenen Bufchriften zu erledigen, die erforderlichen Schluffe zu fassen, und bas Polizen-Strafrecht, bann bas Bermittlungs= Amt auszunden.

6. 13. Gin febes Mitglied bes Ausichuffet führt in ber Berfammlung ben mund= lichen Bortrag in benjenigen Gegenständen, welche feiner Sbforge vorzugsweise anver-

traut finb.

5. 14. Banigstend given Drittheile bes Unefchusses, und in ben unter f. 104 ber Berordnung bom 17. Map 1818. bemerkten Balen wenigftens gwep Drittheile ber Ge-

COLLEGE

meinde Blieber maffen verfammelt febu, wenn ein galtiger Schluß bes Musichuffes oder bet

Gemeinde gefaßt werben foll.

fammlung bes Ausschuffes sowohl, als ber Gemeinde felbft in der Regel mundlich abs gethan; die Stimmen - Mehrheit ber Anwesfenden bestimmt ben Befchluß, welcher in der Sache gefaßt, und die Maßregel, welche ersgriffen werden soll.

Für die Berhandlungen des Ausschuffes wird ein Protocoll eröffnet, in welches beffen Beschluffe, besonders über wichtige Gegensftande, und die von diesen Beschluffen abs weichenden Stimmen einzelner Glieder des Ausschusses aufgenommen werben tonnen.

Die Beschlusse ber Gemeinde werden in bas biefür eigends zu baltenbe Buch in Kurze eingetragen, und burch die Unterschrift bes Worstebers, bann zweper Bevollmachtigten

befraftiget.

Far die Schreiberepen ben ben Berfamms lungen des Ausschuffes und ber Gemeinde, wird ber Schullebrer als Gemeindeschreiber

geeignet verwenbet.

f. 16. Enfteht in ber Berfammlung eine Gleichbeit ber Stimmen, fo ift iene bes Borfiebers als überwiegend und enticheibent zu betrachten.

g. 17. Wenn in Folge bes gefasten Schlusses, und nach Beschaffenbeit ber Sache eine schriftliche Aussertigung erforderlich ift, so wird dieselbe von bem Gemeindeschreiber entworfen, und ins Reine geschrieben.

Die Ausfertigung enthalt bie Unter-

forift:

Bermaltung ber Aural-Gemeinbe (Be-

nennung bes Drts.)

In Berichten oder Borstellungen ber Gemeinde Berwaltung werden ihrer Untersschrift die Worte: gehorfame, unterthänig gehorsamste oder allerunterthänigst treu gesborsamste, vorangesett, je nachdem das Prosbuct an ein Land, oder gutsberrliches Gericht, an die königs Regierung oder an Seine Konigsiche Majestät gerichtet wird.

Die namliche Ausfertigung wird von bem Gemeinbe-Borsteber, in Gegenständen ber Stiftungen, ber Schule und ber Armenspflege, zugleich von dem Pfarrer, und in wichtigen Angelegenheiten, bon allen Mitsgliebern bes Ausschusses unterzeichnet.

fen wird ein besonderes Strafbuch geführt, welches ben verübten Polizepfrevel und bie duferlegte Strafe summarisch nachweisen foil.

J. 19. Den Bermaltungen ber Mural= Gemeinden ift gestattet, ein Siegel gu fab= ren, welches jedoch nur bie Inschrift

Bermaltung ber Mural: Gemeinbe (Benennung bes Orts)

enthalten foll.

Diefes Giegel wird bon bem Gemeinbes

Borfteber aufbewahrt.

5. 20. Alle Umtspapiere werden in eie net besonnern Rifte mit einem fortlaufenden Berzeichniffe in dem Gemeindehause oder best dem Gemeinde Borsteher unter gehöriget Vorsicht hinterlegt, iene ausgenommen, wele de dem Gemeinde und Stiftungs-Pfleger zur Rechnungs-Anfertigung erforderlich sind.

f. 21. Geschäfte, beren regelmäßige Behandlung entweber besondere Kenntnisse voraussett, oder welche den Gesetzen gemäß von
ben ordentlichen Gerichten beglaubigt, und
bestätigt werden mussen, tonnen zwar in dem
Gemeinde-Ausschusse eingeleitet, und besprotien, dann die Beschlusse hieraber gefaßt
werden, hierauf aber sind zwen Glieder des
Ausschusses, vorzäglich die Gemeinde- und
Stiftungs-Pfleger und die bep dem Geschäfte
betheiligten Privaten an den Sit des betreffenden Gerichts abzuordnen, um die geeignete Handlung zu bewirken.

Dieber geboren vorzüglich

a) Bertrage über Darleiben aus bem Stiftungs- ober Bemeinbe-Bermogen;

b) Taufch, Rauf und Bertauf, bann Dache tungen von Realitaten, nupbaren Reche

ten und Gemerben;

c) Confenfe jur Beraußerung ober Belaftung eines zum Gemeinde - ober Stiftungs-Bermogen grundbar gehörigen Gutes ober einzelnen Grundftudes;

d) Ublofungen bes Dber: Gigenthums ;

e) Laudemial-Berhandlungen;

Defuce um Moberationen ftanbiger Reichniffe an Gelb ober Raturalien :

g) Contracte über Paffiv-Unleihen der Gemeinde felbit u. bgl.

1. 22. Da bie Land= und gutsberrlichen Gerichte in ben bezeichneten Gegenständen, und in allen benfelben gleichartigen Fallen jugleich bie niedere Curatel auszuüben ba-

6. 6 2

ben, so versteht es sich von felbst, baf sie bie zwischen bem Gemeinde Ausschuß und ben betheiligten Privaten eventuell getrossene Ues bereinkunft modisieren, oder ganzlich aufs bien konnen und muffen, wenn hieraus dem Gemeinde sober Stiftungs Bermögen ein Nachtheil zugehen wurde, und baß diese Gesrichte auch bey der Zuläßigkeit der eventuels Ien Uebereinkunft vorerst die Genehmigung der k. Regierung in denjenigen Fallen zu erspolen haben, welche im 6. 128. der Berordsnung vom 17. May 1818. mit Bezug auf den §. 123. bezeichnet sind.

J. 23. Das Gemeinde= und Stiftungs= Bermogen ber Rural= Gemeinden wird in ftreitigen Rechtsfachen burch offentliche Uns

malte bor Bericht vertreten.

Die königl. Regierung bersenigen Kreife, in welchen eine entsprechende Ginrichtung diesfalls noch nicht besteht, haben baber zu verfügen, daß ben einem jeden Stadte Lande und Herrschafts-Gerichte, bann für ein jedes Patrimonial-Gericht erster Classe ein Rechtse Anwalt benennt werde, welcher alle bey deme selben Gerichte vorkommenden strektigen Rechtssachen des Gemeinde- und Stiftungs-Bermögens und zwar ohne Unterschied, es mögen die betheiligten Gemeinden und Stiftungen in demfelben ober in einem anderen Gerichtsbezirke gelegen senn, ordnungsmäßig besorgen, und dafür die zur Aufrechnung geseigneten Deserviten beziehen wird.

In gleicher Beife foll auch am Site eines jeben Uppellations=Gerichtes ein öffent= licher Unwalt benennt werden, welcher das Gemeindes und Stiftungs=Bermögen der Ru= rals Gemeinden ohne Unterschied der Kreise, in welchen die Gemeinden gelegen sind, bey diesem Uppellations=Gerichte gehörig vertre=

ten wirb.

Der am Site bes Appellations=Gerichts in Munchen aufgestellte Rechts-Unwalt tann zugleich die Bertretung bes bezeichneten Ver= mogens ben bem Oberappellations = Gerichte

übernehmen,

f. 24. Sobald bie Gemeinde = Bermalstungen jum Rechtsstreit veranlagt werden, haben sie bie Sache ben bem vorgeschten Land - voer gutsberrlichen Gerichte als der niedern Curatel mundlich anzubringen, und biese Curatel ist verbunden, vorerst naber zu würdigen, ob der Consens zum Streit ertheis let werden tonne oder nicht?

Im ersten Falle baben bie nämlichen Cutatelen ben Confent sogleich auszufertigen, bie Behelfe zum Streit zu sammeln, und zu ordnen, und sammtliche Producte unter schriftlicher Darstellung ber Sach=Verhaltniffe dem treffenden Rechts=Unwalte zuzustellen.

Im zwepten Falle hingegen find bie Bemeinbe=Bermaltungen über den Ungrund ibrer vermeintlichen Rechts-Unfprüche zu belehren, und mit dem Gefuche um den Con-

fens jum Streit abzumeifen.

Benn bie Gemeinben bieben fich nicht berubigen wollen, ift benfelben gestattet, ben befraglichen Confens bep ber toniglichen Res

gierung nachgufuchen.

f. 25. Wenn die Semeinde-Verwale tungen gegrundete Urfachen vorbringen, aus welchen fie dem aufgestellten Unwalte die Führung eines Nechtsstreites nicht anvertraus en wollen, oder wenn sonst Collisionsfälle eintreten, kann den Gemeinde-Verwaltungen die eigene Wahl eines öffentlichen Unwaltes überlaffen werden.

f. 26. Da bie Stiftungen größtentheils ben Gant: Verhandlungen betheiligt find, die wenigsten Rural-Gemeinden aber biejenigen bffentlichen Blatter besißen, burch welche die Creditoren eines Privaten vor Gericht gelaz ben werden, so wird es ben Lands und gutssterrlichen Gerichten zur besondern Pflicht gesmacht, auf solche Vorladungen von Curatelswegen aufmertsam zu sepn, und das Erforzberliche zeitig zu verfügen.

f. 27. Benn Activ-Ausstände an Renten bes Gemeinde = ober Stiftungs = Bermogens burch richterliche Salfe bengetrieben werben follen, fo ift zu unterscheiben, ob ber Restant bep bem Gerichte ber betbeiligten Gemeinde ober Stiftung, ober bey einem andern

Gerichte belangt werden muffe?

Im ersten Talle foll der Gemeindes ober Stiftungs : Pfieger die Ausstände ben dem Gerichte mundlich zu Protocoll einflagen,

und beren Betreibung nachsuchen.

Im zwepten Falle aber, und befonders, wenn die ordentliche Berichtsbeborde des Restanten bedeutend entfernt ift, foll bas Bestorige durch die niedere Curatel und durch ben aufgestellten Unwalt beforgt werden.

6. 28. Streitigkeiten ber Bemeinbes Glieber ober verschiebener Bemeinden unter fich, woben bie Bertreter bes Bemeindes ober Griftungs-Bermbgens weder als Rlager noch

als Beflagte erfcheinen, werben nach bisbes riger Uebung behandelt, ohne daß die ftreistenden Theile an das oben bezeichnete Bersfahren, ober an einen bestimmten Anwalt gesbunden find.

gen der Mural : Gemeinden sowohl, als die mit der niedern Curatel beauftragten Lands und gutsberrlichen Gerichte verpflichtet, in allen die Bewirtbichaftung des Gemeindes u. Stiffunge: Vermogens betreffenden Gegenstans den an die einschlägigen Verordnungen, Res gulative und Inftructionen sich zu halten.

(Der Befdluß folgt)

Berfügungen

toniglicen bochften Rreisftellen.

N. Pr. 2089. N. E. 1726.

Un fammtliche Polizen Beborben bes Unter- Mainfreifes.

(Die Erbebung der Bargeraufnahmetaren betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da fich radfichtlich ber Erhebung ber Burgeraufnahmstagen mebrfattige Unftande ergeben baben, fo ift bermog allerhochten Referipts bom 18. p. Des. auf bas bon ber pormaligen t. Stauer : und Domainen-Gece tion an die t. Beneral Rreis-Commiffariate umerm 18. Dezember 1810. erlaffene Mus= fdreiben, gemäß welchem in Folge allerboche ften Rescripts bom 7. beffelben Monats und Sabre megen Ertheilung bon Berechtigfetten, Burger: u. Unterthand: Aufnahmen an fich, aufer ben gebeimen Ranglentagen, welche in ben Kallen , wenn bie Bewilligung ben ber afferhochften Stelle ausgebt, nach ber gebeimen Rathe : Taxordnung bu d bas geheime Latamt allgemein gleich erboben und verreche net werben, eine weitere Lage fur bas Gi= nan; Alerar nicht erholt werben foll, jur ges nauen Darnachachtung bingewiefen worben. 2Bargburg ben 23. October 1818.

Ronigl. baierische Regierung des Unter = Maintreises.

Rammer ber Finanzen. Irhr. v. Zurhein, Wize=Prafibent

Frhr. v. Burbein, Wige=Prafibent. p. hornberg, Director.

Frang.

Nr. Pr. 2773. Nr. Bep. 1436. Befanntmadung.

(Das Sppothefenmefen ber Gemeinden betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Se. Konigliche Majestat haben die provisorische Anordnung ber unterfertigten kon. Kreis-Regierung vom 7. September d. J. bas Spyoihekenwesen ber Gemeinden betr. abgedruckt in dem Kreis-Intelligenzblatte Nro. 100. S. 1003. durch allerhöchstes Rescript vom 21. October, als ben Umständen ganz entsprechend, allergnädigst zu bestätigen gerubet. Es werden daber die einschlägigen Beborden auf berfelben genaue Besolgung wies berholt angewiesen.

2Bargburg ben 27. October 1818.

Ronigl. baier. Megierung des Uns ter= Meinfreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Mieg, Director.

Lommel.

Nr. Pr. 34845. Nro. Exp. 32994.

Betannım a dung.

(Die nübliche Dienstleiftung der benden Sandelsburger Luistdorf und Babler dabier ben der Getreid-Magaginis rung tur den Unter-Mainfreis im Jahre 1817. beit.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Königs.

Bep ben im brangvollften Zeitpuntte ber Getreibtbeurung im jungft berfloffenen Jahre bon ber tonigl. Regierung genommenen Pos ligenmeaßregeln jur Dagaginirung fu: ben Unter-Mainfreis leifteten die bepben babiefi= gen Sanbelsburger Johann Luledorf und Philipp Frang Babler burch eine mit un= eigennabiger Bereitwilligfeit und Bintanfes Bung ihrer eigenen Befchafte auf dieffeitigen Auftrag unternommene Reife nach Soffand, und burd ben bafelbft mit treuer Redlichteit und grandlicher Gefchaftse. Renninig beforgten Getreib: Gintauf und abgelegte genaue Reche nung bem Unter: Diginfreife mefentlich nus= liche Dienste, woruber Geine Dajeftat ber Ronig burch ein allerbochftes Refeript vom 17. Muguft b. 38. Allerbochft Ihre befondere Bufriedenbeit ju bezeigen geruhten, und fol= de burch bas Rreis-Intelligen;blatt befannt au machen allergnabigft befohlen baten.

Diefem allerbochften Befehle wird biemit

Margburg ben 26. Detober 1818.

Ronigl. baierische Megierung bes Unter=Maintreises.

Kammer bes Innern. Frhr. v. Burbein, Bige-Prafibent. v. Mieg, Director.

Colfon.

Nro. Pr. 1861. Nro. Exp. 1219.

Befanntmadung.

(Die Rettung eines Anaben aus dem Dtain burch Bofeph Baigand ju Repbach betr.)

3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Seine Königliche Majeståt haben bem Dienstenecht Joseph Baigand von Repbach, weil er mit eigener Lebensgefahr einen bey dem Baden im Main verunglucken 11 jabrigen Knaben errettet, der ansonst um so wahrscheinlicher ertrunken sepn wurde, als Raspar Jäger und Franz Reisch dessen Retzung fruchtlos versucht hatten, allerhochst Ihre Zufriedenheit zu bezeigen, und eine Bes Iohnung von 33 fl. allergnädigst zu bestimmen geruht.

Bargburg ben 19. October 1818. Ron. baler. Regierung bes Unten-Daintreifes.

Kammer bes Innern. Frepherr b. Burbein, Vice Prafibent. b. Dieg, Director.

Behr.

Intelligenzwesen. Umtliche Urtitel.

(3) 1. Glaubiger. Borlabung.

In ber Debit: Cache bes Andreas Raff= ner Bauer, nun bessen Bittwe Anna Maria Bauer zu Oberleinach, ist nach früher bereits gepflogener Berhandlung der Attivstand schon baburch festgest Uet, baß die ganze Acriv= Masse durch diffentlichen Beistrich und alse baldigen Zuschlag versilbert worden ist.

Da inbeffen vor Ginleitung biefes Berfabrens eine Sequestration fatt batte, unb mabrend berfelben an verfchiebene Glaubiger Bablungen geleiftet worden find, fo ift noths wendig bieburch ber erfte Ctant ber Goulde maffe geanbert, und baburch eine neuere Liquidation, worauf bep ber Zagfart vom 16. b. Dt. Die erfcbienenen Intereffenten auch angetragen haben, erforberlich gewore ben; bas unterzeichnete gandgericht bestimmt besmegen neuere Tagfart auf Mittimud ben 18. Rovember b. 3. frub um 9 Ubr, bey welcher alle jene, bie noch Unfprache an bie Daffe des verlebten Undreas Ruffner Bauer machen, folde anguzeigen und nach Lage ber Sade, und fo weit thunlich gleich gu liquidiren haben, wibrigenfalls berjenige, ber biefer Auflage nicht Genüge leiftet, gewärtis gen foll, bag re bey ber fermeren Bebanb= lung biefet Debiewefens auf ben Grund ber bermalen festgestellten Uctivmaffe nicht berad fichtiget werben foll.

Margburg ben 16. October 1818. Ron. Landgericht l. b. DR.

Bebr.

Geis a. c.

(3)4. Beftoblene Bienen.

In der Racht vom 27. auf den 28. d. M. wurden dem Drienachbar Michel Beifsfenberger in Halbheim aus seinem umzäunsten Husgarten durch Ausreißen eines Stischelzaunes 3 Bienenstöde von einer Stellage entwendet, wovon der eine 4 jahrig 8 fl. an werth, der andere 2 jahrig 42 fl. rh., und ber dritte endlich einjahrig und ebenfalls 12 fl. werth war. Die Bienenstöde selbst waren ohne besondere Ausgeichnung.

Indem man diesen Diebstahl zur öffent= lichen Renntniß bringt, und alle Eriminal= und Polizen = Beboiden barauf aufmerkfam macht, ersucht man dieselben auf diese ent= wendeten Bienerstode genaue Spahe zu hal= ten, und alles Sachbehelfliche hierorts gefäle

ligft mitgutbeilenr

Decr. Urnstein den 28. October 1818. Königl. baier. Landgericht. K. Keller.

Roft, Rechtspr.

= 171 DM:

(5)3. Glaubiger-Boffabung.

Die Gläubiger bes zu Affheim verftorbenen Saders und Wittwers Baribel Nomelt baben ihre Forberungen am

Mittwoch ben 11. November b. 3. frab

um 9 Uhr dabier anzuzeigen, und mit ben Kindern, resp. beren Bormund zu liquidiren, widrigenfalls zu gewärtigen, bag sie bep Auseinandersebung des Rachlasses unberadsichliget bleiben. Boltach ben 30. September 1813.

Ronigl. Landgericht. Bed, Lanbrichter.

Ber fteiger un g. Ben bahicsigem tonigl. Rentamte wers ben Mittwoch ben 11. November 1818. fruh um 10 Ubr

33 Malter 4 Megen Weigen, 89 Malter 1 Mege Rorn,

89 Malter 4 Mege Korn, borbehaltlich bochster Begnehmigung ber= fteigert.

B. Thomann.

Michtamtliche Artitel.

Feilbietungen.

1) (5) Die zur Berlaffenschaft ber berstebten Frau Behrmeister und Banquier 30sbann Philipp Dehningere Bittib geborigen Beinberge, als:

2 Morgen im innern Reuenberg, Unftoffer Felbhalber herr Appellations: Gerichtsrath Ranenberger, Stadthalbet herr Burger:

mrifter Jenum.

1 1/2 Morgen im außern Nenenberg, Unftofer F. Dr. Sadlermeister Softing, Sth. herr Magistratbrath Dobr.

1 Morgen im außern Rebenberg, gehntfreb, Unftoger &. Fran hofratbin Lange, St.

Mathes Rebers Wittib.

1 1/2 Morgen im außern Neuenberg, gehits frep, nebft einer Ellern, Unftoger &. Frau Straugwirthin Lemb, St. Frau Bans quier Gaifchenberger.

1f2 Morgen im augern Reneuberg, gebnt=, gine = und lebenfren, Unftoger &. Mauer=

meifter Ras, St. bie Erben felbft.

1 1/2 Morgen im augern Reuenberg, Unftb=

fice Gr. und g. Fenu Banquier Gatfchen

1 Morgen im Sobenbug, Anftoffer St. Gez baftian Gebrig ju Ranbersader, g. Frau

Sofiathin Lange.

b 1/2 Morgen in ber Mainleite, in verschies tenen Abtheilungen, nebft 1 Morgen Ellern, Unftoger F. Mauermeifter Ras, St. Herr Uppellations Gerichtsrath Stecher.

5 Morgen im Paradeif an ber gemeinen

Strafe gelegen.

1 Morgen Ader ober ber Mainleite, 2. fo=

per St. Fran Uffeffor Albert, werben Dienftag ben 10. Robember b. 38. Machmittage um 2 Uhr in bem Sterbhaufe in ber Augustin. egaffe Rr. 207. bem offents lichen Striche gegen baare Bezählung ausges seht, und ibenn ein annehmbares Gebot fallt, ben Meistbietenben fogleich zugeschlagen.

Die auf obigen Weinbergen haftenben Laften sowohl als bie Strichsbedingniffe mers ben bem Striche befannt gemacht wers ben. — Sammiliche Weinberge tonnen gut feber Stunde eingesehen werben, und man bestiebe fich biesertwegen in bem obengenannten Sterbhause gefälligft zu melben.

Bargburg ben 24. Detober 1818.

Das Testamentariat.

2) (2) Bweibundert Bibeifchgenbaume, bann febr gute Gorten Spargel Feger find in der Seminelsgaffe Rro. 135. bep Friedrich Hornung zu haben.

3) (2) In Schadertefarten im Biringer Dro. 9. ift achter guter Effig bie Daag gu

7 und 9 fr. ju baben.

Bermiethungen.

1) (2) Im 5. Diftr. in ber Augustinere gaffe im ehematigen Schurerifden Saufe sind mehrere Bimmer fur Studenten von ben niedern Schulen, welche auch zugleich Die Roft haben tonnen, zu vermiethen.

2) (1) Im 3. Difte, Nro. 258, nachft am Bierrobrenbrunnen, find ein ober zweh Zimmer für Meghandelsleute zu vermiethen,

5) (1) Auf der Domgaffe, der Chusftersgaffe gegenüber Rro. 172. ift ein Zimmer mit Mobeln frundlich an einen ledigen herrn zu vermiethen.

4) (4) Im 2. Difte. Mrb. 310. in ber Bieischbantgaffe, ift ber gange untere Stod's

bestebenb in 3 beibbaren Bimmern; Mebanen Bimmer, 2 Ruchen, Bobenwert, Kellerwert, holzlager, Baschhaus, Brunnen und andern Bequemlichteiten, an eine rubige hausbaltung auf Lichtmeß zu vermiethen.

5) (1) Im 1. Diftr. ift ein heitbares Bimmer, nebft einer Ruche und Budenkams mer, bann Stallung fur Rindvied und ans

bern Bequemlichkeiten zu vermierhen.

6) (3) Zunächst an der Domgasse ist ein schnes Quartier, bestehend in einem heißebaren geräumigen Zimmer nebst einem Alksoven, oder statt bessen ein heißbares Zimmer nebst einem Nebenzimmer, jedoch ohne Mösbeln, sogleich zu vermiethen. Das Rähere erfährt man im Intelligenzomtoir.

7 (2) Im 4. Difte. Mro. 87. auf ber Reubaugasse, sind 2 meblierte Zimmer für les bige herren stündlich zu vermiethen. Auch ift allba ein Keller von 10 bis 11 Fuber in Gifen gebundene Fässer zu verlehnen.

Bermifchte Angeigen.

1) (2) Die Schreinermeifter Gein Dater und Gobn von Alfchaffenburg begieben biefe Allerheiligen-Meffe gum Erftenmale mit einem Lager von Meubles verfchiedener Solzarten, als: Mabagonie, auslandifchen und inlandifden Dafer, Rirfd- und Rugbaum. Reuefter Befdmad in ber außern Form mit Parifer Bronce und fonftigen Bergierungen, wird biefes Lager vorzäglich auszeichnen. Gur bauerhafte Saltung ber Meublen binfichtlich . bes holges als ber Arbeit, garantiren bie Bertaufer, und nehmen auch jede beliebige Beft: Uungen an. Sie bitten um gutigften Bufpruch, und berfprechen billigfte Preife. Die Dieberlage ift am Gingange von ber Domgaffe in ben Leichhof, unter dem Gewolbe.

Abam Beinrich Geit, Bater, und Johann Abam Geit, Gobn.

- 2) (2) Seligmann Berz Strauß aus Frankfurt a. M. bezieht biese Meffe zum Erstenmale mit einem Lager von verschiedenen Halsiüchern, Modes hwals und andern Urtifeln, welche er im Dupend unter die geswöhnlichen Fabrikpreise vertaufen kann. Er hat seinen Laden am Ed der Brude Nro. 260. bey Hrn. Zinngzester Schmidt.
- 5) (2) Unterzeichneter giebt fich bie Ehre hiermit bekannt ju machen, bag er in

biefiger Stadt und zwar am obern Eingange in die Blafiusgaffe, im Saufe bes herrn Giudicitti, 2. Diftr. Mro. 401. eine neue Spezeren Bandlung eroffnet babe.

Bugleich vereinigt er mit diefer Bekannt= machung feine Bitte um geneigten Bufpruch, und versichert feine schäpbaren Gonner, daß es fein eifrigstes Streben fepn wird, mit ber ftrengsten Redlichkeit zu bedienen.

ABurgburg ben 28. Sciober 4818. Frang Gugen Debf.

4) (1) Unterzeichneter macht hiemit er= gebenft betannt, daß tunftigen Sonntag den 1. November die Tanzmusit für diesen Bin- ter bep ihm ben Unfang nimmt. — Er bittet um geneigten Buspruch, und versichert die beste Bedienung.

Frang Bagner.
5) (1) Unterzeichneter macht hiermit seie nen Freunden und Sonnern bekannt, baß ex sein Logie auf der Domgaffe verlassen, und dagegen eine andered im 1. Diftr. Nro. 180. in der Pauger Pfaffengasse bezogen habe.

Stephan Sammer ber aftere, Serren- und Damenfleibermacher.

Bechfel= Cours gu Frankfurt a. M.

Im 26. October 1818.	für 100 ff.
Defterei 6.	1
4 pCt. Bethmannifche Obligat	404
4 1/2 item	454
5 = item	503
* 2 ifa pCt. Biener Stabl-Banto	34
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr	145
2 1/2 = = Unichen	351
5 pCt, item item	71
50 = v item Cott. Loofe	124
100 * * item	240
500 . Sanco Lott. Loofe	272
5 pCt. Obligat	92
4 pCt. Obligat	834
5 pCt, item	100
Biener Wechfelcours	421
item in 20 fr	102
Augeburger itom	1004

(hiergu 1/2 Bogen Beplage.)

Benlage zum 118ten Stüd

genj b für

Unter=Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(3) 2. Berkeigerung.

Das Bohnhaus bes Bimmermeifters Mas thes Sturm babier, im 4. Diftr. Dro. 76. worauf 2 Pfund 19 pf. Grundzins und bie Sandlobuspflicht baften, wird im Bege ber Salfsvollstredung nach Borfdrift ber Erecu= tione: Ordnung offentlich verftrichen, wogu bon unterfertigter Stelle eine Tagfart auf Dienstag den 3. Robember 1. 36. frab von 41 bis 12 Uhr hiermit anberaumt wird, bis mobin ben Strichbliebhaben frep ftebet, Die innere Ginrichtung bes Saufes taglich eingufeben.

Decret. Bargburg ben 22. Det. 1818. Ron. baier. Rreis= u. Stadtgericht. Bilbelm, Director.

Burfardt.

Berpachtung.

Die ber f. Universitats. Stiftung guftes benben 19 1fz Morgen Biefen auf Maib= bronner Marfung, als:

8 Morgen Die fogenannte acht Morgen Biefe, D. Joh. Blurfchus, &. Cafpar Iling,

6 Morgen benm berrichaftlichen Balbe, D. Joh. Baufewein, &. Bir ch,

4 Morgen bie fogenannte Echmiedewiefe, D. Abam Echlotter, G. Diableaufer Mertung,

1 1/2 Morgen an ber Breitwiefe, D. 30= bann Salbig; &. Jorg Flurf. up, werten auf 6 Jahre in Pacht erlaffen, und als Strichblagfart hiezu

Dienstag ber 10. Robember 1. 3. Bormittags um to Uhr ben enbesgefester 216= min:fration babier anberaumt.

Jahrgang 1818,

Die Pachtbedingniffe werben bepm Strie de befannt gemacht.

Burghurg ben 28. October 1818.

Ronigl. Universitats = Rezeptorats Mentamts: Adminiftration.

Sauer.

Fruchtpreise auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 24. Detober 1813.

Sm bodften Preis; Beigen, 40 Dil - Dig. bas Diltr. 15ff 15 fr. 22 Ml. 4 MB. - - 12 fl. 15 fr. Rorn, Gerfte, 29 Ml 3 MB. - - 13 ff. 15 fr. 8 Mi. 4 Ms. - - 8 fl. 36 fr. Saber,

Im mittlern Preis; Beigen, 171 Ml. 4 MB. bas Datr. 13 fl. 15 fv. 70 Ml. — Mp. — — 11 fl. 6 fr. Rorn, 116 MI 5 MB. - - 11 fl 30 fr. Gerfte Saber, 56 Ml. - Dis. - -7 fl. 53 fr.

Im tiefften Breis: Beigen, 9 Ml. - Dig., bas Mitr. 11 ff. 36 fr. Rorn, 7 MI. — MB. — — 9 ff. 52 fv. Berfte. 20 Dil. 2 Dig. -11 ff - fr. Saber , 4 m1 - mo. - -7 fl. - fr. Summe aller vertauften Frachte: 540 Dilte. 6 Megen, als: 229 Mitr. 4 MB. Beiben,

105 Mitr. 4 Mg. Rorn, 166 Mitr. 2 Dig. Berfte, 48 Mitr. 4 Dis. Saber.

Stabt = Magiftrat. Tichtel, Burgermeifter. . Rird, Stadtfdreiber.

Fruchtpreife

auf ber Schranne ju Doffenfurt am 24. Detober 1818.

Im bochften Preis: Beigen, 70 Miter, bas Dalter 12ff. 15 fr. Rorn, - 10 fl. - fr. (118)

Berfte,	28	-	-	-	11	ff. 45	fr.
Saber,	171	-	-	-	7	ff. 15	fr.
Erbsen,	12	-	Bernad	-	9	ff. 30	fr.
Linfen ,	15	-	-	_	8	fl. 50	fr.
	% m	mitt	lern	Breit	3:		

Beiben, 526 Miter, bas Malter 12 ff. - fr. Rorn, off. 30 fr. Gerfte, - fl. — fr. 7 fl .- fr. Daber, 250 Erbfen, 9 ff. - fr.

Im tiefften Dreis:

Weiten, 69 Mlter, bas Malter 11 fl. 30 fr. Korn, — fl. — fr. Saber, - fl. - fr.

Summa ber verkauften Frachte: 465 Malter Beigen, 95 Malter Rorn, 28 Malter Gerfte, 421 Malter Baber, 72 Malter Erbfen, 15 Malter Linfen. - Ganger Stand 1096 Malter.

> Ochfenfurt ben 26. October 1518. Ronigliches Landgericht.

Sowarz.

(3) 1. Gestoblene Gaden.

Beplanfig zwischen bem 20. und 25. f. M. wurden ber Elifabetha Fullin ju Schwem. melebach folgende Effecten aus ihrer Bebau-

fung entwendet, als:

1) 48 Ellen ausgebleichtes flachsenes Tuch, in 2 Studen, ohne alle Rennzeichen, im Berthe gu 30 fr. per Elle. - 2) Gin neuer, buntelblauer, gefarbter, baumwollener Schurg im Berthe ju 2 fl. - 3) 3men Strange Zwirn, im Berthe gu 1 fl. - 4) Ein alter silberner Fingerring mit einem Mannden, ohne fonftige Beiden, im Bertbe au 1 fl. - 5) 3wey neue ginnerne Loffel, Berih 30 fr. - 6) Drep bis vier. Ellen banfenes Tuch, Berth 1 fl. 15 fr.

Indem man biesen Diebstahl zur offent= lichen Kenntniß bringt, stellt man an alle Civil= Criminal = und Polizep=Beborden bas boffiche Ersuchen auf bie oben angegebenen Gegenstande icharfe Spabe zu balten, unb alles Cachbehutfliche bierorts gefälligft mit-

autheilen.

D. Arnstein ben 27. October 1818. Roniglich baier. Landgericht.

1. j. i. Still, 2. 3. Act.

Roft, Rechtepr.

Borlabung.

Jatob Michler von Rothenfels, Gobn bes Thomas Schmitt allba, ift feit bem Sabre 1778. in unbekannter Frembe abm fend, und besitt ein vormundschaftlich verwaltetes Ber-

mogen bon 100 fl.

Auf Antrag ber Erbicafts: Intereffenten wird Jatob Michler, oder beffen Erben, bie= mit vorgelaben, bis am Montage ben 4. Februar 1849. ben ber unterfertigten Berichts= ftelle fich ju melben, unter bem Rechisnach= theile, bag bas Bermogen obne Sicherbeit an die fich stellenden Bermandten ausgeliefert merbe.

Mothenfels am 16. October 1813. Ronigl. De:ricaftsgericht.

Sader.

Tarther.

(3)1.Berpachtung.

Dienstags ben 24. November 1. 3. Nach= mittags um 1 Ubr, werben auf bem biefigen Rathbaufe Die ftabtifden Birthshaufer gu

Brudenau, Boltersberg, Speicherz unb Oberleichterebach ,

mit ihrem Schild: Baft: und Wirthichafts. rechte, fo wie bie git Modlos und Breiten= bach von hiefiger Stadt ju vergebenden Schenfpatente bem Deiftbietenben auf 3 Jabre verpachtet, wozu gablbare Liebhaber eingelas ben werben.

Die Pachtbebingniffe erfahren bie Pacht= lustigen, ebe fie ein Bebot zu thun verbun=

ben finb.

Brudenau ben 24. Detober 1818.

Der Mageistrat. Sippel, Burgermeifter.

(3) 3. Berpachtung.

Das bem ton. Somnaffums = Konbe in Afchaffenburg jugeborige hofgut ju himmelthal ben Rud, beffen bisberiger Beitbestand ben 22. Februar 1849. sich endiget, foll im Sangen ober gertheilter in einen anberweis ten 12 jahrigen Bestand offentlich ausgeboten werben, wozu Tagfart auf den 5. Novems ber Radmittags um 1 Uhr in Loto Simmelthal anberaumt ift.

Der hof liegt eine Stunde vom Main, und 4 Stunden von Alfchaffenburg, enthalt die für Beständer nothigen Bobaungen, Stallungen, Scheuern, Speicher, Reller nebst ei= nem Kalterbaus.

Die baben besindlichen Felber, worauf sich eine ansehnliche Bahl von Alepfel= Birnund Zwetschgen-Baumen besindet, enthalten nach dem biesigen Landmaaße, die Anthe zu

12 Ufchaffinburger Coube,

179 circa 180 Morgen Uderfeld, 4 Morgen Garten, 50 Morgen Bicfen.

Die Bebingnisse tonnen auf dem Setres tariate der f. allg. Schuls u. Studienfondes Berwaltung im Schul Collegium zu Afchafsfenburg, auch ben dem t. Itevierförster zu himmelthal, eingesehen werden. Uebrigens werden zu den Geboten nur solche angenomsmen, welche sich wegen der zu leistenden Stacherit gehörig ausweisen konnen.

Alfchaffenburg ben 9. Detober 1818.

Von t. allg. Soul= und Studien= fonde=Bermaltung megen.

Bint, Getr.

Richtamtliche Mrtitel.

Bermiethungen.

4) (3) Auf der Domgasse ift ein moblietes Zimmer zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

2) (2) Im 3. Diftr. Mro. 52. in ber Domer-Pfaffengasse ift ein beigbares Bimmer für einen ledigen herrn zu vermiethen.

3) (1) Im 1. Diftr. Mro. 81. in der Semmelsgasse ist ein Quartier, bestehend in 3 in einander gehenden Zimmern, wovon 2 beite und 1 unbeitbar ist, Ruche und Bosbenkammer, auf Allerheiligen oder Lichtmes zu vermiethen.

4) (2) Im 1. Difte. Rro. 113 1/2. in ber Strongaffe find 2 Zimmer mit ober ohne Dobeln für ledige herren ftundlich zu ver-

mietben.

5) (1) Im 5. Diftr. Mro. 235. find 2 schone Quartiere mit allen Bequemlichfeiten, zu vermiethen. Raberer Nachricht wegen, beliebe man fich an ben Eigenthumer, Rro. 185. nachft am Bierrobrenbrunnen, zu wenden.

6) (1) Reben bem Kleebaum ift ein Bimmer mit Mobeln für einen ledigen herrn gu bermietben.

7) (1) Im 1. Diftr. Mro. 379. in einer gangbaren Strafe, ift ein moblirtes Zimmer ftandlich an einen ledigen herrn ju ver-

miethen.

8) (1) In ber Augustinergaffe Rro. 208. ift ftundlich ein Gewolbe ju vermiethen.

9) (1) Im 1. Difte. Rro. 40. in ber bintern Rapuzinergaffe, find 2 in einander gebende Bimmer mit einer Ruche an einen les bigen herrn voer für eine fleine Saushaltung bis zum 1. December zu vermiethen.

10) (2) Im 2. Distr. Mro. 452. ist ein Quartier auf Lichtmes zu vermiethen. Dafs selbe besteht aus 1 heisbaren und einem uns beisbaren Bimmer, einer Rache, 2 Bobens kammern und gemeinschaftlichem Waschbause. Ebenbaselbst ist zur ebenen Erbe ein Lokale zu einer kleinen Werkstatte, ober als Rams mer für einen Juden zu vermiethen.

11) (2) Im 4. Diftr. Mro. 65. auf ber Meubaugaffe im Schildbofchen, find 2 beig= bare Bimmer, woben man auch bie Roft haben tann, fur Studirende ftundlich ju oer=

mietben-

Strongasse erhohlen.

Bermifchte Ungeigen.

Anzeige e.

1) (1) Unterzeichneter giebt sich die Ehre hiemit bekannt zu machen, dass er mit Ansang des Monats November seinen Unterricht in der Tanzkunst beginnen wird. Diejenigen, welche gesonnen sind, Theil daran zu nehmen, können das Nähere in seiner Wohnung, 1. Distr. Nro. 137. in der

Alexander Nohatscheck, jun. kön. b. Universitäts-Tanzmeister.

2) (1) Lichtenbergs wißige und launige Sittengemählbe, nach hogarth, werben zum Wertaufe ans gefündigt.

Des Vortrefflichen mas Lichtenberg über Sogarth ichrieb, tonnten fich bisher nur bie Befiger ber Sogarthischen Rupferfliche freuen.

Um aber beffen berrliche Schilderungen, ber mt ber Feber, wie hogarth mit bem Graffichel, so anziehende Sittengemabibe zu entwerfen verftand, gemeinnabiger zu mas den, entichloß fich ein Freund und Lehrer ber Jugend, fie befonders abdruden zu laffen, und mir ift nach beffen Tobe der Auftrag geworden, einen Theil berfelben zu verdebitien.

Das Eremplar in 2 Theilen, 535 Seie ten ftart, mir 2 großen, in Rupfer gestoches nen hogarthifchen Abbilbungen, brofchirt, mit einem faubern Umschlage, ift bep mir

um 1 fl. 12 fr. ju baben.

Das Leben eines liederlichen Taugenichts; die hirrath nach der Mode; das Leben eines unschuldigen Landmädchens die aus Unersahzenheit in das tiefste Verderben stürzt; die Folgen des Fleißes und der Faulheit; die Punschgesellschaft u. das enthalten eine Reihe zusammenhängender Sittengemählde, von hoher moralischer Tendenz, welche Niemand unbefriedigt aus der Hand legen wird.

Murzburg am 25. October 1818. Rechtsprattitant Rarl Mosthaff, wohnhaft im Gebaube des Oberaufschlag: Amts, 4. Diftr. Nro. 1.

5) (1) Jene Freunde, welche mir Loofe auf Obernborf übergeben haben, belieben bie Einlage gegen meine Scheine abzuholen. 3. J. Robelberger.

4) (4) In ber Nacht bom 27. auf ben 28. wurden ber Untengenannten, mittels Gin= brucht, burch ein vergittertes Fenfter bie nach= Rebenden Sachen entwendet:

44 Ellen graues Spinntuch, im Berthe

au 22 fl.

15 Guen bto. Berth 7 fl. 30 fr.

12 Ellen bto. Berth 6 fl.

25 Ell n gewarfeltes Tifchzeug, Werth 8 ff.

2 Spigenleintucher, Berth 8 fl.

2 haufgemachte B tizichen, wovon eine roth, die andere roth und blau gestreift, Werth 8 fl.

30 Wind Blafd, balb grau und balb file

berfach n, 2B.rth 15 fl.

4 Cade, schwarz gezeichnet mit 1817. M. F. W. Werth 2 ff.

4 Beibebilderhemben, gezeichnet E. F. 2B.

2 Mannebifderhemben, Berth 4 fl.

Bon einem hammel die frisch geschorene Bolle, Werth 4 fl.

2 gemurfelte Zafeltuder, Berth off.

Wem hieben etwas zum Berkaufe ans geboten wird, ober auf andere Art zu Sesficht kommt, wird ersucht, die Anzeige davon im Intelligenzcomtoir in Burzburg ober bey ber ihm nachst gelegenen Obrigkeit ober ber Unterzeichneten unmittelbar zu machen.

Mathias Fesers Wittib, ju Metsstadt, Sandgerichts Karlftabt.

5) (3) Unterzeichneter macht einem verehrungswürdigen Publikum hiemit bekannt,
baß Sonntag ben 1. November die Tanzmufit in seinem Gasthause zum Pelikan ihren Unfang nimmt. Für gute Speise und Seztränke so wie für gute Bedienung wird bestent geforgt werben. Es bittet um geneigten Zusspruch

Sebastian Engert.

6) (3) Mein vor der Stadt liegendes Gasthaus zum Frankfurter hofe wird mit Ende dieses Jahrs pachtlos. Ich will dasselbe wieder auf 3 ober 6 Jahre, nachdem sich Liebhaber sinden, verpachten. Wer das ber Lust dazu hat, kann täglich das Gasts haus nebst den dazu gehörigen Garten, Ues dern und Wiesen, in Augenschein nehmen, und den Pacht darüber mit mir abschließen.

Bridenau ben 25. October 1818.

Posthalter Beier.

7) (5) Es wirb an ein tonigl. Landgericht ein taugliches Subject ober Practifant witer annehmlichen Bedingniffen als erster Schreiber gesucht, und können allenfalls hierzu afpirende Subjecte sich im Int. Comt. melben, wo nabere Nachricht zu erhalten ift.

8) (1) In einem honetten Saufe am Martte werden einige Studenten unter 16 Jahren, und guter Familie, in Koft und Logis zu nehmen gesucht. Das Rabere erfahrt

man im Int Aigenzeemtoir.

9) (1) Im 3. Diftr. Nro. 236. in ber Augustinergasse, ift gute und reinliche Mite tagetoft zu 12 und 18 fr. ju haben.

10) (1) Gin Feuerarbeiter fucht einen noch brauchbaren Blafebaig ju taufen. Das Ra-

bere eifahrt man im Intell. Comt.

11) (3) Es hat Jemand Schlegels Ges schichte der alten und neuen Literatur, 1 ter Theil ausgeliehen; da ihm aber entfallen ift, an wea? so ersucht er ben Besiger dieses Theils, ihn im 5. Diftr. Nro. 42. wieder abges ben zu wollen.

Intelligenzb.latt

fåt

b e n

Unter=

des Ronia=



Maintreis

reichs Baiern.

Wirzburg. Mro. 119. Dienstag ben 2. November 1818.

Allerhochfte Berordnungen.

(Regulativ jur Befdafteführung der Bermaltungen in den Rurals Bemeinden.)

(Befoluf.).

III. Caffes und Rechnungswefen.

f. 30. Bu den befondern Dienstes:Db= liegenheiten bes Stiftung 8 :Pflegers geberen:

a) Die Perception ber Gelb : und Natu:
ral-Renten aus dem Stiftungs:Bermd:
gen überhaupt, der Suftentations-Bep:
trage, der zurückbezahlten Uctiv-Capita:
lien, ber Erlofe für veräußerte Realitäten und Gewerbe, und der aus neuen
Fundationen, Logaten, Schenlungen oder
Erbschaften anfallenden Bermögenstheile;

b) Die Bestreitung alter Ausgaben auf Personal- und Real : Epigenz der Stiftungszwecke, auf Staats : und Communal : Auflagen, und auf den Dienst der Berwaltung;

baude und Grunoftude ber Stiftungen;

fammtliche Einnahmen und Ausgaben bes Jahrs.

6. 31. Da die Activ = Capitalien ber Stiftungen des offenen Landestveiles in den Borzeiten, theils unter der jungsten confolisdirten Berwaltung gewöhnlich aus Concur-Bahrgang 1818. renzen mehrerer oft zahlreicher Stiftungen gebildet worden sind, wodurch die nunmehr erforderliche Partial-Bahlung und Perception der Zinse für die Schuldner sowohl als sür den Stiftungs-Pfleger erschwert ist, so wird gestattet, daß in benjenigen Kreisen, in welzchen eine Nachhälse dießfalls erforderlich ist, zur Zeit, und dis die Geschäfte in einen regelmäßigen Gang gebracht sind, besondere Agenten für die Stiftungen der Rural Gesmeinden in den Hauptstädten, und am Site der Staats-Schulden-Lilgungs-Cassen aufges stellt werden.

s. 32. Die Obliegenheit dieser Agenten soll darin bestehen, die Zinsen von den bep Staats Schulden Tilgungs Cassen und auf Realitäten der Privaten in Hauptstädten ansliegenden Capitalien der Stiftungen bestimmster Gemeinden und Gerichtsbeziete zu percipiten, dieselben in tressenden Raten an die einzelnen Stiftungs Psieger, gogen Quittung zu versenden, dierüber jährliche Mechnungen zu stellen, und diese den einschlägigen Landund gutsberrlichen Gerichten zu dem Ende zu übergeben, damit sie revidirt, und hiezenach die Rechnungen der Stiftungs Pfleger controlliet werden konnen.

§. 55. An bie namlichen Agenten mozgen auch die Binfen derfenigen großeren Cas pitalien, welche adelige Gutsbesitzer ben Stiftungen bestoffenen Landes hatten, in so fern entrichtet werden, als die Gelder am Sige bes Agenten ju erheben sind.

6. D

f 34. Die Babl ber Agenten wird ben toniglichen Regierungen überlaffen, es soll jedoch die befondere Auchsicht auf solche Individuen genommen werden, welche die erforderlichen Kenntniffe dieses Geschäftes zusverläßig besitzen, und in andern Beziehungen das volle Zutrauen verdienen.

Die Memunerationen der Agenten find am Ochluffe des erften Jahres ihrer Functi= onen naber zu bemeffen, und bann far Diefes Jahr sowohl als fur die Folgezeit auf eine Lantieme von ben eingehobenen Binfen

fest jufesen.

6. 35. Die Land = und gutsberrlichen Gerichte find verpflichtet, ben Stiftungs-Pflezgern in der Perception der Renten aus entsternten Orten oder bom Auslande allen ersforderlichen Bepftand theils durch manbliche Anleitung, theils durch Correspondenz mit den Gerichtsbeborden der entfernten Schuldzner zu leiften.

o. 36. Die Stiftungscaffe wird zwar bon bem Pfleger gefahrt, fie foll jeboch zwis ichen diefen und einem Gemeinbe-Bevollmache tigten unter gemeinschaftliche Sperre gefett, und nach Umftanden entweder ben bem Pfles ger felbit, in dem Gemeinbehaufe, oder in

ber Rirche aufbewahrt werben.

6. 37. Der Stiftungs-Pfleger muß nesben dem Registerader Rentenpflichtigen ein besonders Case-Lagduch nach dem allgemein bekannten einfachen Formular unter Bepschife des Gemeindeschreibers führen, dasselbe in jeder Versammlung des Ausschusses vorslegen, und nicht nur alle zur Ergänzung oder Erweiterung des Fundirungs-Vermögens gehörigen Baarschaften, sondern auch jeden die Summe von fünfzig Gulden abersteigen-den Handrest in die Griftungs = Case absliefern.

Sind bedeutende Ausgaben auf Bauten, Eintaufe, neuerliche Capitals-Unlagen u. d. gl. ju bestreiten, so wird die erforderliche Summe aus ber Stiftungs . Saffe erhoben, und bem Pfleger zur gezigneten Derwendung zugestellt, woraber die Rachweise, in der nach-sten Berfammlung des Ausschusses unfehlbar borgelegt werden muffen.

5. 38. Uctip: Obligationen und andere, bas Bermbgen ber Stiftungen betreffende Dozeumente find in ber Stiftungs: Caffe forgfalstig ju vermabren, und in einem fortlaufen.

ben Bergeichniffe mit Abe und Bugangen fume marifd nachzuweifen.

5. 39. All befondere Dbliegenheiten bes

Semeinde=Pflegers werben bemerft:

a) die Einnahme aller aus bem Gemeinde= Bermogen fliegenden Geld= und Ratural= Renten, der indirecten Local= Auflagen, und der ordentlichen sowohl als der außerowentlichen Gemeinde-Unifagen;

b) bie Leiftung aller Musgaben auf Befries bigung ber Bemeinbe : Beburfniffe und Erfullung ihrer Verbindlichfeiten, auf bie Laften bes Bermbgens und bes

Dienftes ;

e) und bie iabrliche Rechnungs-Ablage.

f. 40. Die in vorstehenden 65. 35, 36, 57 und 38, hinsichtlich bee Stiftungs-Bermbe gene ertheilten Bistimmungen, follen auch fur bas Gemeinde-Bermogen analog in Boll-

gug gefett merben.

f. 41. Am Schlusse bes Etats-Jahres stellen ber Gemeindez und der Stiftungspflez ger unter Affistenz des Gemeindeschreibers ihre Rechnungen, wofar das vor dem 1. Dez toder 1807. in den ersten sechs Kreisen des Meiches bestandene, und das im Unter-Mainztreise später eingeführte besondere Formular in so fern bepbehalten werden tann, als die in der Berordnung über die Ertradition des Communal= und Stiftungs: Vermögens vom 5. September 1818. Art. VI. dießfalls vordehaltene Entschließung eine Abanderung dies vin nicht treffen wird.

6. 42. Die gefertigten Rechnungen wers ben nach Borschrift bes 6. 405. ber Berordnung bom 17. May 1818. bem Ausschuffe und ber ganzen Gemeinde vorgelegt, und hierauf mit der Unterschrift der Glieder des Ausschusses versehen, an das vorgesetze Land- ober gutsberrliche Gericht zur Revi-

fion abgegeben.

o. 43. Die Rechnungen über bas Bermögensber Stiftungen bes öffentliden Gultus sollen auch von bem Ortspfarrer leingesfeben, und die Erinnerungen bierüber an das
treffende Land- oder gutsberrliche Gericht abgegeben, ober wenn feine Erinnerungen vorzubringen sind, die Rechnungen selbst von
dem Pfarrer unterzeichnet werden.

f. 44. 2m 1. Janner eines feben Sabres muffen bie Gemeinde und Stiftungs: Rechnungen bep ber vorgesetten Beborbe eine gereicht fenn; nach Berlauf biefes Termines fon die Execution gegen ben faumigen Pfle-

ger unfehlbar berfügt werben.

5. 45. Den Land und gutsberrlichen Gerichten wird ein Zeitraum von 2 Monaten zur Revision der Rechnungen zugestanden, die Anstände gegen die Achnung werden in ein Protocoll aufgenommen, und im Monat Marz eines jeden Jahres sind der Gemeindez und Stiftungspscheger, dann ein Gemeindez Bevollmächtigter an den Sis des Gerichtes zu berufen, wo die Nevisions-Protocolle abzgelesen, und die Pfleger über die aufgefaßten Anstände sogleich zur Verantwortung gezogen werden sollen.

gefesten Kalle aber bestehen die Bedenken, und ber Gemeindes Bevollmächtigte übernimmt das Protocoll mit der Berbindlichkeit, baffelbe dem Ausschuffe ben der nachsten Bersamms lung, theils zur Kenntniß, theils zu dem Ende vorzulegen, damit von dem Gemeindes Borsteber für den Bollzug der im Protocoll enthaltenen Auftrage pflichtmäßig gesorgt, und ein allenfallsiger Ersap in die Case so

gleich erhalet werbe.

6. 47. Ueber Gebrechen in ber Form ber Rechnungen und ihrer Belege find bie Pfleger mundlich zu belehren, ohne biefelben in bas Revisions Protocoll aufzunehmen.

5. 43. Sobald bie Mevisions: Anstande vollig geboben, und die Rechnungen richtig gestellt sind, wird bem Gemeinde Ausschuffe, dessen samtliche Glieder für den materiellen Theil der Rechnungen verantwortlich sind, das Abfolutorium durch das Land sober gutsherrliche Gericht ertheilet, und den Pflesgern ein Duplicat hisvon zu ihrer besondern Legitimation zunefertiget.

Manchen ben 24. September 1818.

(Die GeschäftelAnzeigen der Untergerichte uber Strafe fachen betr.)

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaben König von Balern.

Wir haben in Unferer Berordnung bom 43. Juny 1815. jur Erleichterung der unters gerichtlichen Geschäfts: Unzeigen im Titel II. 5. 14 und 15. die Borschrift gegeben, daß eine gur frafgerichtlichen Tabelle geeignete

Sade nicht mehr barin fortgefahrt werben folle, fobalb fie far bas Unterfudungs: Bericht gefchloffen ift, und über bie gefchloffene Spezial = Inquisition ober Saupt = Unterfudung bie Ucten gur Enticheidung an bas Strafgericht eingefendet find, wenn gleich burch angeordnete Erfegungen ober burch ben Gebrauch eines Rechtsmittels ober burch Bolls ftredung bes Urrbeile weitere gerichtliche Sandlungen ben bem Untersuchunge-Richter veranlaßt werben. Seitbem bat aber eine unangenehme Erfahrung gelehrt, baß biefe Radfict bie Straffacen au frab bem Muge ber obern Controlle entjog, und es unmog. lich machte, grobe erft nach ber Ucten:Gin= fendung entftandene Bergogerungen ju ent-Deden, mithin benfelben noch bep Beiten gu begegnen. Bir tonnen bemnach biefe Ginrichtung ferner nicht mehr bestehen laffen , fonbern berfagen biermit, bag, um verhaftete Ungeflagte gegen jede burch Bergogerung bes Prozeffes in feinem Bange, und in ber Ente fdeibung, bann in ber Bollgiebung bes rechtefraftigen Erfenntniffes verurfacht werbenbe rechtswidrig verlangerte Beraubung ber Frenbeit ben moglichen Sous ju gemabren, alle Straffachen fo lange wieder in ber Tabelle, nachgefahrt werben follen, bis entweber in einer Beneral: Unterfuchung ber Prozeff einfta weilen ober befinitib aufgehoben worden, ober bas nach ber Saupt . Unterfuchung erfolgte rechtefraftige Ertenninig vollzogen ift. Bur Erreichung bes vorgefesten Bredes ift nothwendig, bag in ber Colume V. nicht nur ber Zag, an welchem bie Acten bem Grimis nal: ober Civil-Strafgericht eingeschicht mora ben, fondern auch das Datum bes Ertennt. niffes oder ber angeordneten Erfebungen, ber Tag bes Ginlaufes bep bem Untergerichte, fo wie ber ber Publication und Bollgiebung bes Urtheils angegeben merden. Urbrigens bleibt ber 9. 16. unberanbert. - Diernach baben fammtliche Unterfudunge= und bie in Straffachen ertennenden Dbergerichte fich auachten.

Manchen ben 13. October 1818. Mar Joseph. Graf Reigersberg.

Muf ton. allerhöchsten Befehl ber Beneral-Secretar in beffen Ubwesenheit: bon Mauffer.

6. D 2

Berfügungen ber tonigligen bogften Rreisstellen.

Nro. Pr. 3045. Nro. Exp. 4505.

Betanntmachung. (Die Bahl der Borfteber für die Gemeinde Bebollmache tigten in den Gradten betr.)

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Nach 6.85. bes allerhöchsten Sciets vom 47. Map über bas Gemeinde-Befen haben sich bie Gemeinde Bevollmächtigten in den mit magistratischer Berfassung bekleideten Semeinden alle 3 Jahre einen Borsteher und einen Prototollführer aus ihrer Mitte zu wählen. Es wird daher verfügt, daß diese Wahl in allen solchen Gemeinden des Unters Mainkreises unverzüglich vorgenommen und beren Resultat von den der königlichen Regierung unmittelbar untergebenen Städten anber, von den übrigen aber den einschlägigen Lands und gutoherrlichen Gerichten aus gezeigt werden solle.

Barzburg ben 28. October 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter=Mainkreises.

Kammer bes Innern. Frhr. v. Burbein, Bige-Prafibent. v. Mieg, Director.

Ebel.

Nr P.r. 3297. Nr. Exp. 4753.

Un fammtliche Diftricts . Polizen = Beborben bes Unter : Maintreifes.

(Die Feuerlofic Unitalten und die in der Schlacht von Baterloo vermundeten fon. baier. Unterthanen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachträglich zu ben in obenbezeichneten Betreffen in dem 117ten Stud bes Kreis= Intelligenzblattes bekannt gemachten Berfüsgungen wird noch bemerkt, daß die daselbst abgesorderten Berichte lediglich von den Disstricts-Polizen-Beboeden anber einzubefördern sind, und daber alle Patrimonial = Gerichte und untergeordnete Magistrate ihre hierüber zu erstattenden Berichte an die vorbenannten

Diftriete-Beborben refp. Landgerichte innerhalb ber vorgezeichneten Frift abzugeben haben.

Burgburg ben 31. October 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter-Maintreifes.

Kammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Vice:Prafibent. v. Dieg, Director.

Sabner.

Intelligenzwesen.

Mmtliche ArtiteL

(3)1. Glaubiger= Borlabung.

Der emeritirte herr Pfarrer Johann Mitolaus Febn von Bipfeld ift in Stetten, tonigl. Landgerichts Rariftadt gestorben.

Alle bicjenigen, welche an die Verlassen=
schaft desselben Ansprüche zu machen glauben,
haben solche am Montage den 16. Novems ber d. J. Vormittags um 10 Uhr bep unters
geichneten Gerichte anzugeben, bep Vermeisdung des Nechtsnachtbeiles, daß bep Bexsteilung des Nachlasses auf die Ungehorsamen teine Rucksicht genommen wird.

Decret. Burgburg ben 27. October 1918. Roniglich baier. Kreis: und Stadtgericht.

Bilbelm, Director.

bon Binterbad.

(3)1. Berfteigerung.

Im Bege ber Sulfevollstredung werben nachverzeichnete bem Ditenachbar Abam Laug au Reufchleichach zuftandige Realitaren, als:

Ein Bobnhaus mit Stallung und Sof= rietb, fo tonigl. Leben - Unftoger Des ter Riedermaper und ber gemeine Beg.

2 3f4 Ader 19 Ruthen Bitsmachs an der Dieben liegend, Unftoger Martin Geb= ring, tonigl. Leben.

4/4 Ader 15 4/4 Ruthen Biesmachs all-

ba, tonigl. Leben. 3f4 Ader Bieswachs unter ber Roben, Unftoger Unbreas Bedert und Dichael Dertinger, tonigl. Leben. 1/2 - Ader Bieswachs auf ber Roben, Un= fton Cobustian So er und Andreas Scheuring, fo Forftleben.

8f4 Mder Ariteld auf der Roben liegend, gleichfalls Forftlepen, Anftoger Adam

Grager bepterfeits, endlich

ber Bauslay im Dorfe lingend, Unftoffer anna Maria Brigers Bittb und G. ied-

rich Roblein, so tonigl. Leben, Mittwoch den 18. November d. J. Nachmits tags um 2 Uhr in der Wohnung des Orts: vorstandes zu Neuschleichach nach Vorschrift der bestehenden Executions: Ordnung dem of: fentlichen Striche ausgesetzt, und Strichs: liebhaber hiezu eingeladen.

Eltmann ben 24. October 1818. Ronigliches Landgericht.

i. j. o.

Philippi, 2. G. Mct.

Troft, a. s. j.

(3) i. Bersteigerung.

Radverzeichnete bem Ortsnachbar Jos ferh Breitenberger zu Reufchleichach zuftebeenbe Realitaten, als:

Ein Bobnhaus mit Scheuer, Sofrieth, Bar-

ten und Bugeborungen.

Ein Grundstud Wieswachs und etwas Art= feld in der Aurach, Anstofer Martin Heinisch und Conrad Berger.

Gin Grundftad Urifelb und Bieswachs, gleichfalls in ber Aurach, Anftoger Conrab Berger und Meldior Kronewitter.

Ein Grundstad Artfeld in bemeldeer Au-

rach, Auftoffer Georg Ulfes

Ein Grundftud Urtfeld auf dem Beerberg, Unftoger der gemeine Trieb und Deldior Rronewitter,

werben Mitiwoch ben 18. November 1818. Nachmittags um 2 Uhr im Orte Neuschleischach in ber Wohnung des basigen Ortsvorsstandes dem öffentlichen Ausstriche ausgesetzt, und nach der bestehenden Executions-Ordnung ber Zuschlag den Meistbierenden ertheilt.

Elimann ben 24. October 1818.

Ronigl. Landgericht.

Philippi, L. G. Act.

Eroft, a. s. j.

(3)3. Ebictal= labung.

Der Aufenthalt- ber Rachvezeichneten ist unbekannt; sie baben die Giopichrigfeit ersichtiten, baber ihr bisber vormuntschaftlich verwaltetes Vermögen in Empfang zu nehmen. Zu diesem Zwicke werden dieselb n, oder ihre etwaigen Leibes Erben hiermit vorsgeladen binnen

im Falle bes Aufenthalts im Unter-Mainkreis fe; binnen

im Falle ihres Aufenthaltes im Konigreiche Baiern; und binnen

Jahresfrist im Kalle bes Aufenthaltes im Auslande gu erscheinen. Im Unterlassungsfalle wird ihr Bermogen ben nachsten Anverwandten nach Worschrift ber Gesete ausgefolget werden.

Dettelbach ben 28. September 1818. Roniglich baier. Lanbgericht im Un-

Bey Krantheit des Borftandes,

Better.

Bergeichniß:

Bauer, Michael, von Surblach, 47 Jahre alt, fein Bermogen ift 170 fi. 3 fr. Bommerlein, Unbreas, von Stabifchwa jad,

56 Jahre alt, sein Bermogen ift 224 fl.

Dorfch, Johann, von Dettelbach, 55 Jahre alt, fein Bermogen besteht in 496 fl.

Dopel, Michael, von Biebergau, 32 Jahre alt, fein Bermogen ift 437 fl. 45 fr.

Fehn, Rikolaus, von Biebergau, 42 Jahre alt, fein Vermögen ift 236 fl. 36 ft.

Golbschmitt, Michael, von Biebergau, 39 Jahre alt, sein Bermogen beträgt 2203 fl.

Benfon, Cafpar, von Dettelbach, 27 Jahre alt, fein Bermogen ift 3800 fl 27 fr.

Reil, Georg, von bu blach, 29 Jahre alt, fein Vermogen berrat 1317 fl.

Robler, Barbara, von Biebergau, 52 Jahre alt, ibr Bermogen beträgt 50 fl. 29 fr.

Robler, Agri, von Biebeigan, 45 Jahrealt, fein Bermögen beträgt 88 fl. 30 fr.

Robler, Anna, von Biebergau, 35 Jahre alt, ihr Bermogen betragt 90 fl. o tr.

Rober, Unoreas, von Gerlachshaufen, fein

Bermogen beträgt 56 fl. - Das Alter ift unbefannt.

Lindner, Abam, von Gerlachshaufen, 38 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 250 fl. 9 fr.

Linbner, Georg, von Gerlachthaufen, 32 Jahre

alt, fein Bermogen ift 160 fl.

Lindner, Unbreas, von Gerlachshaufen, 26 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 20 ff. Loblein, Gufanna, bon Mainftodbeim, 32 Jahre alt, ihr Bermogen ift 170 fl.

2bbe, Balentin , von Mainftodbeim , 44 Jahre alt, fein Bermogen ift 389 fl. 45 fr.

Marquard, Meldior, von Dettelbach, 43 Jahre alt, fein Bermogen ift 424 fl. 36 fr.

Dobring, Unton, von Profelsbeim, 38 Jahre alt, fein Bermogen ift 745 fl. 3 fr.

Road, Benjamin, von Albertshofen, 35 Jahre alt, fein Bermogen bewägt 80 fl. 5 fr. Ortheimer, Georg, von Gradifdwargach, 56 Jahre alt, fein Bermogen beträgt

22 fl. 10 fr.

Bris, Dichael, von Dettelbach, fein Bermogen beträgt 4 fl. 57 fr. - Das Ulter ift unbefannt.

Radling , Undreas , bon Dettelbach , 37 Jahre alt, fein Bermogen ift 40 fl. 30 fr.

Schmitt, Dichael, 47 Jahre alt, von Stabt= fcmarjad, fein Bermogen ift 108 fl. 12 fr. Seubert , Beorg, von Stadtfdmargad, 50

Sabre alt, fein Bermogen ift 411 fl. 36 fr.

Schlafbaufer, Chriftian, von Stadtfcmar= jad, 44 Sabre alt , fein Bermogen be= trägt 240 fl.

Schreier, Burfarb, bon Reufet, 40 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 28 fl.

Schreier, Dichael, von Reufet, 37 Jahre alt, fein Bermogen ift 46 fl. 36 fr.

Shreier, Eva, von Reufet, 35 Jahre alt, ibr Bermogen beträgt 26 fl. 45 fr.

Stert, Unbreas, von Gradifdmargad, 35 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 92 fl.

Ulfamer, Anton, von Gerlachshaufen, 56 Jahre alt, fein Bermogen beträgt #88 ff.

Birfding, Georg , bon Munfterfdwarjad, 45 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 148 ff. 2 fr.

Bangler, Difelaus, bon Dettelbach, 58 Jahre alt, fein Bermogen beträgt 922 fl. 52 fr.

Michtamtliche Metitel.

Reilbietungen.

1) (3) Dienstag ben 10. Robember werben in bem Sterbhaufe ber verlebten Frau Bebrmeifter Debninger gwey ebemals Genf. tifche Beinberge, als:

1 1/2 Morgen im Dobenbuch, Unftoffer Jofeph Schmachtenberger und Balentin

Benneberger.

1 Morgen im Raltenberg ben Ranbersader, Unftoper Derr Bargermeifter Laut, und

Jungfer Berner babier, bem öffentlichen Striche ausgesett, und wenn ein annehmliches Gebot fallt, ben Deiftbies tenden fogleich jugefchlagen; mogu bie Liebe baber eingelaben werben.

2) (4) Mittwoch ben 4. Diefes Monats Radmittage, merben im 3. Diftr. Rro. 220. nachft den Muguftinern, beplaufig 200 Degen Grundbirnen, gegen gleich baare Bablung gum offentlichen Striche ausgefest, mogu bie Liebhaber höflichft eingelaben werben.

3) (2) 3meibunbert 3metfchgenbaume, dann febr gute Gorten Spargel: Ferer find in ber Gemmelsgaffe Dro. 135. bep Eriedrich

Dornung ju baben.

4) (1) Bep Bilbpretsbanbler Gopfert im Sahnenhofe, find frifde Safen ohne Balg bas Giad ju 48 fr. ju haben.

5) (3) 3ch gebe mir hiermit bie Chre, einem boben Mbel, fo wie bem bochzuvereb= renden Dublifum bie ergebenfte Ungeige gu machen, bag ich biefe Allerheiligen=Deffe mit einem auserlefenen auch bollftanbigen lager von Parifer, Lyoner und ben berahmten Schweizer Unis: Tapeten bier angefommen Much find wiederum, wie in ber boris gen Deffe, alle Gorten bollanbifde Woft . Beiden = auch Tabellen : Papiere, von gang porzuglicher Gate, fo wie aud Odweiger= nebft inlandischen, feinen, Mittel= auch Con= cept = - allen Gorten farbigen Darmor : einfarbigen, auch Caton-Papieren, gu allen nur möglichen Preifen gu baben.

Sigellad, Blepftifte, Febern, und mas ju Schreibmaterialien fich eignet, finbet man in Menge. Mit beutschen auch frangofischen Spielfarten von Rro. 1. bis 4., woven ich bebeutenben Worrath befige, fo wie mit allen Gorten Tufden in Raftden, empfehle ich

mich beftens.

Mein Gewolbe ift auf ber Domgaffe, neben ber Birichen Apothete, in bem Saufe ber Frau hofrathin Lang gur ebenen Erbe.

Georg Jatob Giegler, aus Schweinfurt.

6) (3) Mechtes englisches Bebgwood's und bestes beutsches Steingut, auch Choccoslabe, Rnasteriabad, Seibler'sche Lampen und chemische Lampendachte, sind mabrend ber Messe in bem obern Laden bes herrn Oberste wachtmeisters von Papius an dem Domplate, 3. D. N. 10b. ju haben, bey

M. C. Emmert aus Schweinfurt.

7) (2) Elias Beifig et Comp., Optifus aus Maroldsweisach, empfehlen sich mit Consservations und Restaurations Brillen, Telesscopen, kleinen und großen Perspectiven, Lorgnetten, Prismata, Conas, Laterna-Magica, Camera-Obscura, Hohls und Landsschafts Spiegeln u. dgl. — Sie repariren auch schadhafte Brillen und Instrumente, und bersprechen die billigsten Preise. Ihre Bude ist nacht der Neumunster Kirche.

8) (1) Johann Peter Schmeler, Spiezgel Fabritant aus Furth, empfiehlt sich einem boben Ubel und verehrungswurdigen Publiztum mit allen Sorten großen und tleinen Spiegeln zu ben billigsten Preisen. Er verzsichert billige Preise und prompte Bedienung. Sein Stand ift am Ed des Rathhauses.

9) (3) Ein vollständiges affortirtes Lasger von Parifer wollenen Shwals, gedruckte sowohl als auch reich gewürkte, von 6/4 bis 13/4 breit, wird bis Frentag den 6. Rosvember babier eintreffen, und zu den Fabrifs Preisen zu finden seyn ben Marr Falt, welscher diese Meffe zum Erstenmal besucht, und seinen Laden im Hause des Herrn M. Rosber, Eisenkandler, beym Bierrobrenbrunnen bat.

Bermiet bungen.

4) (1) Im 2. Diftr. Rro. 492. bepm Fischmarkt, ift ein Zimmer mit Mobeln ftund=

lich ju vermictben.

2) (3) In ber untern Bollergaffe Rro. 234. ift ein Quartier für 2 herren, welche zusammen logiren wollen, taglich ju vers miethen.

3) (2) In ber Eichhorngasse, 2. Distr. Reo 6t. ist ein Logis, Parterre, aus 3 genraumigen beisbaren Bimmern, einem Rablenetten, einer Ruche, einer Magdekammer und Holzlager bestebend, für eine stille Haus-baltung, entweder sogleich, oder auch auf das künftige Ziel zu besieben, zu vermiethen, und kann täglich eingeseben werden.

4) (1) Ein moblirtes Zimmer far einen febigen herrn ift ftunblich im 2. Diftr. ju

bermiethen.

5) (4) Muf bem Rarfchnershofe Rr. 393. ift ein Logis far einen ledigen Beren ftanb-

lich zu bermiethen.

6) (1) Es ist ein zu allen Sewerben fabiges Quartier an einer gangbaren Straße täglich zu verlehnen; dasselbe besteht aus 1 beibbaren Bimmer, Keller, Holzlager und sv. Abtritt. Das Rabere erfährt man im Intelligenzomtoir.

7) (1) Auf ber Domgaffe im 3. Diftr. Rro. 136. ift ein Zimmer far eine ledige. Person, mit ober ohne Mobeln, ftanblich zu

perlebnen.

8) (1) In ber Schufteregaffe Dro. 549. ift ein Bimmer far Megleute zu vermiethen.

9) (3) Auf ber Domgaffe ift ein beige bares Bimmer mit Mobeln zu vermiethen.

10) (2) Im 2. Diftr. Nro. 485. nachst bem Unterwirthshause, ist ein moblirtes Bimmer ftunblich zu verlehnen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (1) Benn Die Merfmale ber Be= neigtheit eines bochberehrlichen Dublifums für fich icon als ein Lobn für die Berbiens fte um daffelbe ju betrachten find, wie erfreulich mußte et mir fenn, bisber fo viele Beweife eines befondern Bohlwollens erhalten u baben, obicon mir feit vielen Jahren bie Belegenheit entgieng, mir bieffalle Berbiene fte fammeln ju tonnen. Ich finde mich baber um fo mehr verpflichtet, einem bochverebra lichen Publifum bey meiner nun bringenben Reife und Mufe nach Manchen, bafur meis nen marmften Dant abzustatten, mit ber theuerften Berficherung , bag jenes Boblmollen, welches ich bisher ale ben ichapbarften Bewinn in meinen Leben erfannte, auch tanfe tigbin mir bie angenehmfte Erinnerung ftats berbleiben merbe.

Frbr. v. Bebfattel, Dombechant.

Congert = Ungeige.

2) (4) Mit gnabigster Genehmigung werben die Waldhornisten Hildebrand, Gopfert und Schröder, Kammermuster aus Sach=
fen=Meiningen, Donnerstags den 5. Novem=
ber im alademischen Musit-Saale nächst der
Domfirche, ein großes Instrumental-Concert
zu geben die Ebre haben. Wir nehmen uns
daber die Freybeit alle Freunde und Vereh=
rer der Tontunst hiermit ergebenst dazu ein=
zulagen. Der Anfang ist Abends um 6 Uhr.
Billets sind an der Casse für 48 fr., und im
Theater-Cassed bause für 56 tr. zu haben.

Mürglurg ben 2. November \$818.

Silbebrand, Gopfert u. Schrober.

3) (1) In der Grabelichen Buchbands int fo eben angetommen :

Sammielburger Reife, Sie Fahrt. 24 fr.

Sch rzburger Actenftude, Rrv. 1. 12 fr. Bon ber hammelburger Reise find auch noch die bepben früher erschienenen Bande a 24 fr. zusammen um 48 fr. zu haben.

4): (2) Unterzeichneter macht hiermit seinen Freunden und Bekannten die Unzeige, bag er seinen Laden auf der Reubaugaffe verstaffen, und dagegen einen andern auf dem Kurschnershofe bey Buchbinder Hoster bezos gen habe.

Briebrich Enbres, Gattlermeifter.

fonigl. Polizepdizection machen die unterseichneten Menagerie Besitzer einem boben Abel und vercheungewürdigen Publitum bez kannt, daß sie so eben mit einer großen außer-lesenen Sammlung lebender fremder vierfüs siger Thiere, oft: und westindischen Bogeln, wiche ben ihrer Durchreise in Munchen von Seiner Majestat dem Könige von Baiern mehrere Mal gesehen werden sind, und an verzschiedenen Holen wirden, ihrer Schone beit und Seltendeit wegen, die größte Zusies benheit erdielten, aus England hier angekome men sind, und solche während ihres Ausentabaltes zu zeigen die Ehre haben werden.

Die Preise sind sehr gering, damit seder Diese schone Sammlung sehen kann. — Der erste Plat kostet 24 tr., der zwente 12 tr., und der dritte 6 tr. — Der Schaupfat ist auf der Neubaugasse, im Franziskaner-Rio-

Hers Dole.

Auch baben sie noch ein afrikanisches Pferb zu seben, welches nicht allein seiner Seltenheit wegen mertwarbig ift, sondern auch noch befondere Eigenschaften bat. Dass selbe ist ganz nadend, und die Haut ist so fein und weich wie Sammet, die Farbe ist aschfahl, die Zahne sind schwarzbraun, und ber Schweif ist wie ein Elephanten-Schweif beschaffen, überhaupt ist basselbe sehr schon und proportionirt, und wird ein jeder befriez biget werden.

Simonelli und Amigoni, Menagerie-Besiper.

6) (3) Mein vor ber Stadt liegendes Gasthaus jum Frankfurter hofe wird mit Ende bieses Jahrs pachtlos. Ich will baf- selbe wieder auf 3 ober 6 Jahre, nachbem sich Liebhaber sinden, verpachten. Wer ba- her Lust bazu bat, kann taglich bas Gasts haus nebst den bazu geborigen Garten, Aledern und Wiesen, in Augenschein nehmen, und ben Pacht barüber mit mir abschließen. Bradenau ben 25. October 1818.

Pofibalter Beier.

7) (1) Der Student Altenhöfer von Riffingen vermißt seine Kleidungsstude und ans dere Bedürfnisse, welche in einem weißen leiz nenen Zuch eingepadt, und am letten Freyz tag durch den Amteboten zu Aschach hieber gebracht, verwechselt oder auf sonstige Art entkommen sind. Wer diese erhalten hat, wird ersucht, solche in der Wohnung Altenhöfers bey Hofbuchdruder Sartorius abzugeben.

8) (3) Es bat Jemand Schlegels Gefchichte ber alten und neuen Literatur, 4 ter Theil ausgeliehen; ba ihm aber entfallen ist, an wen? so ersucht er den Bestser dieses Theils, ihn im 3. Distr. Nro. 42. wieder abgeben zu wollen.

o) (2) Es wird ein verläffiger Menfch gesucht, der mit Pferber umzusthen weis, reis ten und fahren kann. Das Nähere erfahrt man im Intelligenzemtoir.

10) (1) Lehnfutscher Dittmann, mehn= haft im 5. Diftr. Rio. 04. fabrt Frentag ben 6. d. M. mit einer Chaife nach Bamberg, und munscht Mitreiferbe.

(hiergu 1 Bogen Beplage.)

Beplage jum 119ten Stud

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis Des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Mrtifel.

(3) 3. Berkeigerung.

Das Wohndaus bes Zimmermeisters Masthes Sturm babier, im 4. Distr. Nro. 76. worauf 2 Pfund 19 pf. Grundzins und die Handlohnspsticht baften, wird im Wege der Halfsvollstredung nach Vorschrift der Execustions-Ordnung dffentlich verstrichen, wozu von unterfertigter Stelle eine Tagfart auf Dienstag den 3. November l. Is. fråb von 41 bis 12 Uhr hiermit anberaumt wird, bis wohin den Strichsliedhabern frey stehet, die innere Einrichtung des Hauses täglich einzussehen.

Decret. Bargburg ben 22. Det. 4848.
Rin. baier. Rreis= u. Stabtgericht.
Bilbelm, Director.

Burtarbt.

(2) 2. Beftoblene Gaden.

Dem Schubsuben Gifig Low Steinhart ju Eftenfeld murben am Donnerstage ben 22. October b. J. nachstebenbe Effecten entwenbet; als

4) ein gelb und granlicht gedippelter Beustel von Seiben, in biefem war ein leinenes Sadchen, worin sich 10 fl. an 6 fr. Staden, und 35 fl. an 24 fr. Staden befanden, wosrunter jedoch auch einige 12 fr. Stade seyn mochten;

2) 2 fl. nebst einem Beutelchen von weis gem Pique, in welchen sich 36 fr. befanden;

3) eine filberne Saduhr mit einem Bebause, teutschen Biffern, welche auf bem Bifferblatte aufzuziehen ift; an derselben ift ber Pidel mit Jinn eingelothet; über dem Uhrwerte selbst befindet sich eine silberne Rapsel zur Abhaltung des Staubes. Un derselben

Johrgang 1818.

Uhr befand fich ein rothtaffentes Bandden mit einem meffingenen Ubifchluffel.

Sammtliche Polizep= und Civil-Bebor= ben werben baber bienstfreundschaftlich erfucht, hieraber eine genaue Spabe anguordnen.

Barzburg ben 26. October 1818. Königl. Landgericht r. b. D. v. Edart, Landr.

Bagner, Actuar.

(2) 2. Ebictal=Borlabung.

Im Gante des Caspar Joseph Gos von Thangersheim wurde wegen andrer Geschäfte der früher anderaumt gewesene erste Edictstag nicht abgehalten, es wird sonach dieser sub poena praeclusi auf Montag den 30. November d. J. früh um 8 Uhr, so wie zwepter und britter Edictstag anf Mittwoch den 23. December d. J. zur nämlichen Stunde und unter bem vortgen Rechtsnachtheile sesest.

D. Bargburg ben 26. October 1818. Ronigliches Landgericht r. b. M. v. Edart, Lanbr.

Bagner, Act.

(3) 2. Glaubiger-Borlabung.

In der Debit=Sache des Undreas Raffner Bauer, nun bessen Wittwe Unna Maria Bauer zu Oberleinach, ift nach früher bereits gepflogener Berbandlung der Aftivstand schon badurch festgestellet, daß die ganze Activ-Masse durch offentlichen Beistrich und alsbaldigen Zuschlag versilbert worden ift.

Da indessen vor Einleitung biefes Berfabrens eine Sequestration statt hatte, und mabrend derfelben an verschiedene Glaubiger Bablungen geleistet worden sind, so ift nothe wendig hiedurch der erste Stand der Schulde

(119)

maffe geanbert, und baburch eine neuere Liquidation, worauf bep ber Tagfart bom 16. b. Mr. Die erschienenen Intereffenten auch angetragen haben, erforberlich gemor= ben; bas unterzeichnete Landgericht bestimmt bedwegen neuere Tagfart auf Mittwoch ben 18. November b. J. frab um 9 Uhr, ben welcher alle jene, bie noch Unspräche an bie Maffe bes verlebten Unbreas Ruffner Bauer machen, folche anguzeigen und nach Lage ber Sache, und fo weit hunlich gleich zu liquibiren baben, mibrigenfalls berjenige, ber Diefer Auflage nicht Genage leiftet, gewartis gen foll, bag er bep ber fernesen Behands lung biefes Debitwefens auf ben Grund ber bermalen festgestellten Activmasse nicht berackfichtiget werben foll.

Barzburg ben 16. October 1818. Ron. Landgericht l. b. M. Bebr.

Sein a. s.

(3)2. Beftoblene Bienen.

In ber Racht vom 27. auf ben 28. b. M. wurden bem Ortsnachbar Michel Beifsfenberger in Halbheim aus seinem umgaunsten hausgarten burch Ausreißen eines Stiedelzaunes 5 Bienenstide von einer Stellage entwendet, wovon der eine 4 jahrig 8 fl. an werth, der andere 2 fahrig 12 fl. rb., und ber d itte endlich einfahrig und ebenfalls 12fl. werth war. Die Bienenstide selbst waren ohne besondere Ausgeichnung.

Indem man bisfen Diebstahl zur öffente lichen Renntnig bringt, und alle Criminale und Polizen Beborden barauf aufmertfam macht, ersucht man biefelben auf biefe ente wendeten Bienenstode genaue Spabe zu bale ten, und alles Sachbehelfliche hierorts gefäle

ligft mitzutheilen.

Decr. Arnftein ben 28. October 4848. Ronigl. baier. Lanbgericht.

3. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3) 2. Beftoblene Gaden.

Beplaufig zwischen bem 20. und 25. I. Dr. wurden ber Glifabetha Fullin zu Schwems melsbach folgende Effecten aus ihrer Behaus fung entwendet, als:

1) 48 Ellen ausgebleichtes flachfenes

Tuch, in 2 Stüden, ohne alle Kennzeichen, im Werthe zu. 30 fr. per Elle. — 2) Ein neuer, buntelblauer, gefärbter, baumwollener Schurz im Werthe zu 2 fl. — 3) Zwen Stränge Zwirn, im Werthe zu 1 fl. — 4) Ein alter filberner Fingering mit einem Männchen, ohne sonstige Zeichen, im Werthe zu 1 fl. — 5) Zwen neue zinnerne Liffel, Werih 30 fr. — 6) Drey bis vier Ellen hanfenes Tuch, Werth 1 fl. 15 fr.

Judem man biefen Diebstahl gur dffents lichen Renntnig bringt, stellt man an alle Civils Criminals und Polizeps Beborben bas bofiche Ersuchen, auf die oben angegebenen Gegenstände scharfe Spabe zu balten, und alles Sachbehülfliche hierorts gefälligst mits

autheilen.

D. Arnstein ben 27. October 1818. Romiglich baier. Landgerich f. 1. j. i. Still, L. G. Act. Noft, Mechtspr.

(3) 3. Bersteigerung.

Mittwoch ben 18. Rovember l. I Nach= mittags um 2 Uhr, wird auf dem hiesigen Rathhause die Halfte des sogenannten, 1f2 Stunde von Urnstein gelegenen, Kaustenba= der Hoses, bem Udam Bauer babier gehö= rig, in vim executionis dem offentlichen Striche aufgelegt.

Diefe Salbicheib bes Tauftenbacher So-

fes beftebt

1) aus einer Bohnung und Scheune nebft Garten,

2) an Telbern, und gmar

a) 6 1/4 Morgen 12 1/2 Gerten Biefen, wovon 2/5 guter unb 1/3 mittlerer Battung ift.

b) 407 Morgen 12 Ruthen Artfeld, wevon 1/5 gut, 2/5 mittlerer, bann 2/5 fclecht und theils Guern find; endlich

e) 1/2 Morgen 7 1/2 Ruthen Buschholz. Auf biefer Salbicheibe bes Fauft nbader hofes bafien aber:

1) jur Urnsteiner Schapungs : Quote in Simplo 14 5f4 fr.

2) iabrliche Beth ju t ff. 13 3/4 fr.

3) jum Arnsteiner Spital a) 1 Malter 6
Megen 10 Ruppen ichtlich Korn — b)
5 1f2 Meten 2 1f3 Ruppen Haber —
c) 4 fe. Grundzine.

4) gur ehemaligen Johanniter Commenbe

a) 4 Meten Korn — und b) 2 Meben Haber als jabrliche Gult und als hand-

Die Strichsliebhaber werben zu biefer Berftrichs-Tagfart mit bem Bemerten, bag an biefem Tage bie nabern Strichsbedingungen felbst nun ftundlich werben angegeben werben, eingelaben.

Mrnftein ben 19. October 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

F. Reller.

Roft, R. Dr.

13)3. Beftoblene Sachen.

Dienstags ben 20. 1. Dr. Bormittags zwischen 40 und Rachmittags zwischen 3 Uhr wurden bem Johann Georg Balling zu Prabesheim folgende Segenstande entwendet, als:

1) ein ichon getragener bechtgrauer Manns= oberrod mit gesponnenen Knopfen, Berth. 20 fl.

2) Drey Ropftiffen-Ueberguge won Spinal und ihrtischem Garne. Zwey von biefen Riffen waren in ber Lange schmal, bas britte aber murflicht gestreift.

8) 1 fl. 30 fr. an Grofchenftaden, in eis nem tleinen gelbfeibenen mit Perlen ges

ftidten Beutelchen.

4) Gine filberne Dentmunge, etwas großer als ein Rronenthaler, auf ber Borberfeite mit ber Umfdrift:

"Gold, so nie erfüllt das Herz, kanne zwar ohne Gott nicht laben;"

auf der Reprseite:

"Dennoch muß man in der Welt, Geld, Gewerb und Ordnung haben."

Man ersucht bienstergebenst alle Bivilund Polizep Beborden, auf die angegebenen: Gegenstände genaue Spabe zu balten, und das Sachdienliche hierorts gefälligst mitzu= theilen.

Urnstein den 21. October 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

l. i. j. Still, L. G. Met.

Roft, Rechtspr.

(3) 3i. Betanntmadung.

Um 18. b. M. gegen fruh wurde einem: E. Gensb'armen auf der hoben Rhon bep. Silbers ein Sadtrager ansichtig, welcher aber: bey Annaherung des ersteren sogleich ent=
sprang, und seinen Sad im Stiche ließ. Da
nun des Entstohenen Name und Hertunft
bem Gensb'armen unbekanntisk, ersterer aber
den Berdacht des Salzeinschwärzens gegen
sich hat, so wird derfelbe hiemit ausgesordert,
sich binnen 30 Tagen a dato bep dem t. Bep=
mautamte zu Hilders zu dem Ende einzusin den, um sich bortselbst über die Art des Er=
werbs seines zurückgelassenen, in 105 Pfund
bestehenden Salzes gehörig auszuweisen, wi=
drigenfalls, und im Ausbleibungsfalle des Bor=
geladenen, nach Ablauf des präsigirten Ter=
mins, in Contumatiam gegen ihn erkannt
werden müßte-

Bischofsheim ben 22. October 1818. Ronigl. Mautoberamt.

Ebelmann, Dberbeamter.

Sandermabler, Controlleur.

(3)1. Werfteigerung.

Rachstehenbe Immobilien bes Baltin Bathlein ju Geroldswind, als:

1) zwen Bohnhaufer Rro. 6. u. 7. mit ben Scheuern, fammt Grafe und 2 Ruchengarten,

2) bie jum Gute geborigen Biefen,

3) zwey lebige Biefen mit ber Suthwiefe,

5) bas Gemeinderecht, und

6) bas eigenthamliche Gaterholz, — mer= ben im vim executionis auf Samstag ben 21. November b. J. Nachmittags um 2 Uhr in bem Gemeinbehause zu Gevoldswind offent= lich verstrichen.

Die Strichtbedingniffe werden ben bem

Striche befannt gemacht werben.

Die Stricheliebhaber haben zur angegestenen Zeit sich allbort einzusinden, ihre Gestorte zu Protokull zu geben, und sonach den landgerichtlichen Zuschlag, ber Borschrift der jungsten Executions. Ordnung, Riggbl. 1808. St. 6: zu Folge, zu gewärtigen.

Decr. Ebern ben 24. October 1818. Ronigliches Landgericht.

J. L. B. b. L.

3. B. Burtarbt, Mct.

Ruffert.

(3) 1. Edictal Borladung. Beorg, Ritolaus Bagner ju Bestheim

bat fic far infolvent erflart. Es wird bem= nach gur Ginleitung bes geeigneten Berfab= rens erfter Ebictstag auf Mittmoch ben 9. December 1. J. Bormittags um 9 Uhr anberaumt, ben welchem fammtliche Forderun= gen mit ihren Beweismitteln unter Strafe bes Ausschluffes ben unterfertigter Stelle burch bie Glaubiger in Perfon ober mittelft geborig bevollmachtigter Stellvertreter angubringen find. Der zwepte Cbicistag wird auf Mittwoch ben 30. Deg. I. 3. frab um 9 Ubr anberaumt, mo jur Abtarjung bes Berfabrens fowobl bie Ginmenbungen gegen bie angebrachten Forberungen als bie ichluglichen Berbanblungen unter bem Rechtsnachtheile bes Musschluffes mit ben treffenden Sanb= lungen vorgebracht werben maffen. Bugleich baben an bem erften Ebictstage bie Glaubi= ger fich über bie Aufstellung eines Contrabic= tors und die Urt bes Gutervertaufe ju erflaren.

haffurt am 24. October 1818. Ronigliches Landgericht.

Spaas.

Steiner, a.s j.

(3) 3. Glaubiger= Borlabung.

Der Handelsmann Johann Spegg baz hier hat auf Zusammenberufung seiner Glaubiger angetragen, um im Wege der Gate mit denselben sich zu sehen, indem im Entstehungsfalle ein Soncurs unvermeiblich seyn wurde. Zu diesem Zwede ist Tagfart auf Dienstag den 17. November 1. J. frah um 9 Uhr anderaumt. Ben derselben haben sammtliche Gläubiger des Johann Spegg vor unterzeichneter Behörde zu erscheinen, ihre Forsberungen anzubringen, und ihre etwaigen Erklärungen auf die gemachten Antrage zu einer gutlichen Ausgleichung abzugeben.

Die Richterscheinenden werden ben einem fornern Berfahren nicht berudfichtiget werben.

Haffurt am 20. October 1818. Königliches Landgericht. Haat.

Breitenbach.

(3) 3. Stipenbien=Erledigung.

Das von bem ehemaligen Pfarrer Bebner zu Gbenhaufen zu Gunften sciner Comefter Rinder, Eva Margaretha Boll zu Burtardroid und beren Deszendenten gestiftete Stipenbium im jabrlichen Betrage ju 77 fl.
rbn. ift in Erledigung gesommen, und wird hiermit Tagfart jur Concurrenz zu beffen Wiederbefepung auf Dienstag den 24. Nobember b. Is. frah um 9 Uhr anberaumt, wo die Abspiranten zu erscheinen, sich

1) über ihre Bermanbtschaft mit bem Les ftator refp. als Deszenbenten beffen Schwester burch einen beglaubten Stamm=

baum;

2) über ihr wirkliches Studiren auf einem tonigl. Gymnafium ober Universität ausweisen, oder im Falle teine Bermanbten borhanden maren, die barauf Unspruch, machten;

3) ftubirende Subjette aus bem Orte Burfardroth, welche fich über ibre Urmuth, ebeliche Geburt und guten Leumuth aus-

meifen fonnen,

ben unterfertigtem t. Landgerichte zu melben, und bas Weitere zu gewärtigen haben. Riffingen ben 22. October 1818.

Ronigl. Landgericht.

3. 3. Conrab.

G. Thees.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Bur Berichtigung ber Berlaffenschaft bes Martin Simon von Stropbach wird Liquis bation ber Passiven nothwendig, wozu Tagsfart auf Dieustag ben 24. Rovember I. J. früh um 9 Uhr anberaumt ist, wo sammtsliche Gläubiger ben unterfertigtem Landgerichte ihre Forderungen unter bem Nachtheile anzubringen und zu liquidiren haben, daß im Ausbleibungsfalle sie mit ihren Korderunzgen ben Austeinandersepung der Berlaffenschaft nicht berücksicht werden sollen.

Raftenberg ben 24. October 1818. Ranigliches Landgericht.

Suberti.

Shultes, j. p.

(3)3. Betannimadung.

Die Erfahrung gab bisher, baß ber Gesichäftsgang bep allhiesigem Landgericht das burch verzögert, und einigermaßen erschwert wurde, indem die Parthepen welche außer bem dieseitigen Gerichtsbezirke mohnen, die Borschrift bes Gerichts-Coder Cap. 5. 8. n., 9. bep Unbringung ihrer schriftlichen Klagen.

vernachlässigten, und Riemanden in bem Begirt bes Gerichts, wo die Sache angebracht
wurde, aufstellten, welchem die Infinuanda
infinuiret, und von welchen die Grichts=
Sporteln ohne Schwierigkeiten erhoben werben konnten.

Um ben berley Prozeffen nicht ftate Reben-Correspondengen mit andern Gerichtsftel= Ien fabren ju maffen; fo merben anburch Diefenigen, welche ben babiefigem toniglichen Landgerichte kunftighin eine schriftliche Rlage anzubringen , ober fich auf eine Rlage fchrift= lich einzulaffen baben, und außer bem biefs feitigen Gerichts Begirte mobnen, ju Beobe achtung obiger Borfdrift bes Berichts: Cober und Benennung eines in bem bieffeitigen Gerichtsbegirt mohnenben Dannes, welchem Die Infinuationen füglich gefchehen konnen. unter ber in ben Gefegen bestimmten Strafe aufgefordert, und Diefes ju jedermanns Bif=, fenschaft und Darnachachtung andurch offentlich befannt gemacht.

Mainberg ben 10. October 1818. Ronigl. Landgericht.

M. 3. b. Edart.

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

D a 8

tonigl. Landgericht Mellerichftabt

labet auf Untrag bes fur Burtard Reber von hendungen aufgestellten Curators, die fammilichen Glaubiger bes befagten Resber zur Liquidation ihrer Forderungen und Erklarung auf die ihnen von dem Eurator bes Schuldners gemacht werdenden Zahlungs-Borfchlage

auf Donnerstag ben 26. Robember 1. 3. frub um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheise bor, baf man auf bie Ausbleibenben ben Berichtigung ber Passiven bes Burtarb Rest ber feine Rudficht nehmen werbe.

Mellerichstadt ben 7. October 1818.

meufel.

(5) 3. Glaubiger= Borlabung.

an o as

bem f. Landgerichte Rellerichftabt;

werden, ba fich gegen die Berlaffenschaft ber Ena und Unna Maria Geuffert ju Baftebeim mehr Schulben, engeben haben, als ber Bermogensstand berielben beträgt, ber Dofe controlleur Seuffert zu Barzburg aber, welscher Miterbe und zugleich Glaubiger ber obsgenannten Schwestern Seuffert ift, erklart bat, baß er, wenn nicht noch andere beträchte liche Schulden gegen die erwähnten Beilaffenschaften vorhanden sepen, solche, obgleich sie zu seiner Befriedigung nicht volltommen binreichten, zu übernehmen, und sich damit zu begnügen bereit sep, in Gemäßheit des von demselben gestellten Antrages sammtliche Gläubiger der mehrgenannten Schwestern Eva und Anna Maria Seuffert von Bastebeim zur Liquidation ihrer Forderungen und allenfallsigen Borrechts-Unsprüche auf

Montag ben 7. Dezember 1. 3. frub um 8 Uhr unter Androhung bes Rechtsnachtheiles vorgelaben, daß man ohne Berudsichtigung der Ausbleibenden dem Hofcontrolleur Seuffert zu Barzburg zu seiner Befriedigung die Berlassenschaftsmasse seiner porne genannten bepben Schwestern über-

laffen werbe.

...

Mellerichstadt am 14. October 1818.

Beftohlene Cachen.

In der Nacht bom Freytag ben 16. auf Samstag ben 47. b. M. murben ber Schasferin Barbara Alebeimer Bittwe aus ihrem Wohnhaufe auf bem gur Gemeinde Bindsbeim geborigen hofe Ede tebrunn mittels Einsteigens folgende Gegenstände entwendet:

a) I messingener Suppentessel, noch gang gut, an einem eisernen Ringe bangenb, ohngefahr 8 Daaß haltenb, Werth 3 fl.

b) 6 Pfund frifches Geisfleisch, Berth 30 fr.
c) 5 Maaß Schmalg in 2 hafen, Berth
6 fl. go fr.

d) 1 1/2 Pfund frifche Geisbutter, Berth 30 fr.

e) 1 grunes glafernes, ohngefahr i Schop= pen haltendes, Glafchen, Berth 6 fl.

merben geziemend aufgeforbert, zu Enibedung bes Thaters und ber gestohlenen Gegenstänbe mitzuwirken, und im Betretungsfalle bas Geginnete zu verfügen,

Ronigl. Landgerid & Gemanben.

Eruft, i. i. o.

Breitenbad.

(3) 2. Borlabung.

Jatob Michler von Abthenfels, Sohn bes Thomas Schmitt allda, ift feit bem Jahre 4778. in unbefannter Fremde abwefend, und besit ein vormundschaftlich verwaltetes Ber=

mogen bon 100 ff.

Auf Antrag der Erbschafts-Interessenten wird Jatob Michler, oder bessen Erben, bies mit vorgeladen, bis am Montage den 1. Februar 1819. bep der unterfertigten Gerichts- ftelle sich zu melden, unter dem Rechtschuchstheile, daß das Vermögen ohne Sicherheit an die sich stellenden Verwandten ausgeliefert werde.

Rothenfels am 16. October 1818. Ranigl. herrichaftsgericht.

Sader.

Sarther.

(3) 3. E bictal=Borladung.

Bey bem Mangel eines frepen Erecutible ons-Objettes gegen Peter Schüßler in Sande berg wird, um das weitere rechtliche Berefabren gegen ihn bestimmen zu können, zur Aufnahme seiner Schulden Tagfart auf Donnerstag ben 19. November frah um 8 Uhr anberaumt, und hierzu seder Gtäubisger desselben unter dem Rechtsnachtheile vorzigeladen, daß auf die Ausbleibenden beh Beschimmung des rechtlichen Berfahrens reipsetzelben etwaiger Berichtigung des Schüldenwessens keine Rücksicht genommen werde.

Berefeld am 19. October 1818.

Ronig!. baier. graft. b. Frobberg. Patrim. Gericht.

Reulbad.

Bagnet, a. s.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Um ermessen zu tonnen, ob gegen biebenden babiesigen früher in Semeinschaft handelnden Juden Salamon low Traub und Jatob Low Rosenbusch erecutive oder ercufst five fürzufahren sen, wird genaue Kennenis beren Schulden nothwendig.

Es werden baber alle biejenigen, welche eine Forderung an gedachte bende Juden zu machen haben, auf Montag den 9. Nobem= ber d. J. früh um 8 Uhr vorgeladen; wo sie diese mit allenfallsigen Beweismitteln zu li= quibiren, und bas Beitere ju gemartigen

Die Nichterscheinenden werden ben Auseinandersegung biefes Schulden Befens nicht berudnichtigt.

Marfiburgpreppach am 9. Det. 1818.

Ronigl. Patrimonialgericht ber Grepberen v. Buchs.

Schmitt.

Sebm, a. s. i.

(3)2. Berpachtung.

Dienstags ben 24. November 1. 3. Rach= mittags um 1 Ubr, werden auf bem biefigen Rathhause bie stabtischen Wirthshäuser zu

Bradenau, Boltersberg, Speicherz und Oberleichtersbach,

mit ihrem Schilde Gaste und Wirthschaftse rechte, so wie bie zu Moblos und Breitena bach von hiesiger Stadt zu vergebenben Schenkpatente dem Meistbietenden auf 3 Jahre verpachtet, wogn zahlbare Liebhaber eingelaten werben.

Die Pachtbedingnife erfahren die Pacht= luftigen , the fie ein Gebot ju thun verbuns

ben find.

Bradenau ben 24. Detober 1818.

Der Dagiftrat. Sippel, Burgermeifter.

Michtamtliche Artitel.

Bermiethungen.

1)- (3). Bunachst an ber Domgasse ist ein schänes Quartier, bestehend in einem beidebaren geräumigen. Zimmer nehst einem Alteben, ober statt bessen ein heithares Zimmer nehst einem Nebenzimmer, sedoch ohne Mosbeln, sogleich zu vermiethen. Das Nahereerfahrt man im Intelligenzomtoir.

2) (2) Im 4. Diftr. Mro. 87. auf ber Reubaugasse, sind 2 moblirte Zimmer fur lebige herren stundlich zu vermiethen. Auch ift allda ein Reller von 10 bis 11 Tyber in

Gifen gebundene Gaffer ju berlebnen.

ber Strobgaffe find 2 Bimmer mit ober ohne Dibbeln für ledige Berren ftundlich ju vermietben.

4) (2) Im 2. Distr. Rro. 452. ist ein Quartier auf Lichtmeß zu vermiethen. Dafsfelbe besteht aus 1 heißbaren und einem uns beigbaren Bimmer, einer Ruche, 2 Bobenstammern und gemeinschaftlichem Waschbause. Ebenvaselbst ist zur ebenen Erde ein Lotale zu einer kleinen Wertstätte, ober als Kammer für einen Juden zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (2) In ber Stabel'ichen Buchband= lung in Bargburg ift erichienen:

Semeinnatiger Schreibkalenber auf bas Jahr 1819. Für Ranzlepen, Landamter, wie auch für hauss und Landwirthschaft eingerichtet. 16 Bogen in 4to, auf schonem Schreibpapier ges bruckt, und in farbigem Umschlage ges bunben. Preis 30 fr.

Die gute Aufuahme, Die biefer Ralen= Ber feit 47 Jahren genog, burgt fur beffen Brauchbarteit. Er enthalt die Genealogie bes toniglichen Saufes, und nebft ben gemobnlichen Ralender: Rotigen, fur jeden Tag bes Jahres einen binreichenben Raum, um barauf die Ausgaben und Ginnahmen, auch andere Wegenftanbe angumerten. Befcafte, Die auf langere Beit bestimmt find, tonnen gur Grinnerung auf ben treffenben Tag vor= gemerft werben, als Tagsfagungen, verfal= lende Intereffegablungen und bergleichen. Um Soluffe ift eine Ueberficht ber Ginnabme und Musgabe bes gangen Jahres, nebft Intereffe= tafeln får 5 und 6 pot., eine Tabelle auf Befolbungen und Liedlobn, und auf balbe und gange Rromhaler, auch ber Jubentalen= ber, ein Bergeichniß ber Deffen und Jahr= marfte in und außer bem Ronigreich Baiern, und 2 Tabellen aber ben Muf und Unier= gang ber Sonne, mebft ber Tagelange bep= gefügt.

Diefer Ralender ift wegen feiner zwede mägigen Gineichtung bereits bip vielen tonigl. Stellen und in den meiften haushaltungen mit Rupen eingeführt.

2) (3) Joh. Unt. Schneider aus Nieborf in Bobmen, bezieht diefe Allerbeiligen-Meffe wieder mit einem vollständigen Affertiment von eigener Fabrit, als: von allen Sorten zwep= und brepfachen schlesinger Zwirn, so wie auch bon a llen Gorten und in allen Farben einfachem Leinen-Garn zum Weben, om Besten aber für Schubmacher, bann achtem rothen Ziegelgarn, Steintnopfen und Granaten. Er verspricht die billigsten Preise und besonders gute Bedienung. — Sein Laden ist bey Hrn. Alexander Lehrmann, neben dem

Stern , eine Stiege boch.

3) (1) Unterzeichnete giebt fich bie Ehre, einem boben Abel und geehrten Publitum bierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sie nach dem neuesten Geschmad Winter-Pup erhalten bat; bestehend in seidenen Felisch-Huten von allen modernen Farben, Sammet-Huten, Pup-Huten und Hauben, Sammet- und Rezgligee-Pauben. Sie bittet um geneigten Zusspruch und verspricht reelle und billige Bestienung.

Drfolini, Wittib, wohnhaft auf bem Rurschnershofe Rro. 375. eine Stiege boch.

h) (2) Die Schreinermeiffer Geis Ba= ter und Gobn von Ufchaffenburg begieben biefe Allerbeiligen-Meffe jum Erftenmale mit einem Lager bon Meubles verschiebener Solg= arten, als: Mahagonie, ausländischen und inlandischen Mafer, Rirfche und Rugbaum. Reuefter Gefdmad in ber außeen form mit Parifer Bronge und fonftigen Bergierungen, wird biefes Lager borgaglich auszeichnen. Rar bauerhafte Saltung ber Meublen binfichtlich bes Holges als ber Arbeit, garantiren bie Bertaufer, und nehmen auch jebe beliebige Beftellungen an. Gie bitten um gatigften Bufpruch, und verfprechen billigfte Preife. Die Dieberlage ift am Eingange bon ber Domgaffe in den Leichhof, unter bem Bewolbe.

Abam Heinrich Seit, Bater, und Johann Abam Seit, Sohn.

5) (2) Ifrael Bertheimer, Spiegel Fastbrikant von Furth, empfiehlt fich biefe Meffe mit besonders gut geschliffenen Spiegeln, epstra feinem Mandels und Gesundheits-Raffee, Gesellschafts-Lotto: Spielen, verschiedenen feisnen Nürnberger, Manufactur-Baaren u. d.gl. sämmtliches in Fabrifs-Peisen. Seine Boustique ift auf dem Kürschnershofe, gerade vor der Reumunster-Kirche.

6) (2) Celigmann Berg Strauß aus Frantfurt a. M. bezieht biefe Deffe gum Ereftenmale mit einem Lager von verschiebenen Saletuchern, Mobe: Shwals und andern Ur-

titeln, welche er im Dugenb unter bie ge= wohnlichen gabritpreife vertaufen tann. Er bat feinen Laben am Ed ber Brade Dro. 260. ben Bru. Binngieger Schmibt.

7) (4) Es wird ein geräumiges Gewolbe in ber Rabe bes Martiplages ju mietben gefucht. Das Rabere erfahrt man im Intel=

ligenzcomtoir.

8) (1) Ein junges Frauengimmer, bas fon ein Sabr lang mit Bufriebenheit eine öffentliche Schule verfeben bat, municht Pri= pat Unterricht ju geben. Das Rabere erfahrt man im Intelligengcomtoir.

Bermischte Auffase.

Deffentliche Dantfagung.

Schon mehrere Jahre muthete bas Schidml ber Bewohner Oberelebache megen erlit= tenen Rrieg, Difiabren und Sagelwetter febr beftig, und febr traurig maren Die Bols gen, welche nichts anders als Urmuth bev ben mebreften Bewohnern bervorbrachten.

Allein im verflogenen Binter 1817/18. erreichten bie traurigen Berbangniffe ben boch= Ren Grad bon Betrabnig, ind:m in mog= lichfter Rarge bereits 300 Menfchen an bem fo baglichen Rervensieber barnieber lagen, unb

tobtlich erfrantten.

Bie vernanftig und rabmlich fuchten awar die mehreften ben Erfrankung ichon in ben Monaten December und Januar fratli= de Salfe, allein, theils nicht genau beobachtete Diat, anbern Theils bie Un= nicht genau folgfamteit, und Bernachläffigung ber argt= lichen Anordnung, waren bep vielen die Urface bes erfolgten Todes, fo, bag allgemei= mer Odreden und Burcht unter ben noch ge= fund gemefenen Bewohnern erregt murbe.

Um 10. und 11. Februar aber erfchien nach gemachter Ungeige ber Deteborftanbe wegen mehreren Rranten bepm fonigl. Lande gerichte, ber t. Diftricte-Phyficus Dr. Dr. Thomann gur Aufnahme fammtlicher Rranten, um folde nach allerbochfter Borfdrift ben Regeln einer ansgebrochenen Gpibemie

gemaß behandeln zu tonnen.

Rachdem nun diefes gefdeben, fo mar fogleich ber tonigliche herr Umte-Actuar Radert anwesend, und es murbe fogleich Die ben armen Rranten nothige Diat auf bas Amedmäßigfte angeordnet und abgefchloffen.

Bep ber nun fo zwedmäßigen Unorbnung

und bem unermabeten Befuche ber Rranten, wo Sr. Phofitus auch bie Lebensgefahr brobenbe Bitterung nicht fceute, Die Reife gu bie Rranten ju machen, und beffen weife Dre bination augenblidliche und fraftige Birfung bervorbrachte; erholten und genage en in möglichfter Rarge mehrere Rranten, und viele weu Erfranften genagen, am 8. , 9. und fogar viele bey befferer Bit= terung am 5ten Tage wieber; - fo, bag auch nur berjenige, ber bom Tob ergriffen, foldes als eine Folge feines Gigenfinnes fic

felbit jugufdreiben batte.

Muf ben nun fo gludlichen Erfolg ver= lofc bann bie unter ben Bewohnern allgemein geworbene Furcht, und bie Krantheit wurde fobann mit bem gladlichften Ablauf, Bewunderung u. ju volltommener Bufriebenbeit aller Bewohner bom ermabnten herrn Pholitus befeitiget; - fo, daß beute noch Rinder ibre ichon in fraberen Sabren an biefer Rrantheit verblichenen Meltern guradforbern mit bem Ausrufe: D! marben fie bae mals gleiche Behandlung erhalten baben: fo murden fie beute noch in ihrem Befige und fie nicht als verlaffene Baifen fcmachten muffen. - Es ergeht baber von enbesgefetten Ortevorftand und Gerichts-Deputirten, Ramens fammtlicher fo rubmlich bebanbelten Rranten an ben & Districte-Physitus herrn Dr. Thomann unfere feperliche und offentli= de Dantfagung, mit bem befrigften Bunfche: mogte ber himmel, bag wir benfelben noch lange als unfern Retter in unferm Diftricte behalten!

Dberelebach ben 5. Jung 1818.

Mbam Confalbus , Schultheiß. Michael Sorg, senior. Baltin Paulfrang, Beber, Baltin Ragenberger. Rlaus Paulfrang. Mathes Soch. Martin Groll. (Als Gerichte=De putirte.) Ignat Robler, Gerichtsfor.

Borftebenbes wird biermit bestätigt. Blabungen am 6. July 1818 ..

Ronigliches Landgericht.

L c o.

Intelligenz blatt

fåt

ben

Unter=

bes Ronia=

Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 120. Donnerstag den 5. November 1818.

Berfügungen ber tonigligen bochten Rreisstellen.

Nr. Pr. 3513. Nro. Exp. 1839.

Be fanntmachung. (Die Beschräufung bes Getreidhandels betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Rachstebenbe allerbochte Entschließung, bie Beschrantung bes Getreibhandels betr., wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Barzburg ben 2. November 1818. Königl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Mieg, Director.

Colfon.

Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Baiern.

Nachdem bie ungewöhnliche Theuerung der nothwendigsten Lebens-Bedürsnisse, welche durch die Ereignisse der letten Jahre berbey gefährt worden war, ganz aufgehört hat, und demnach die durch iene außerordentliche Umstände veranlaßten Maaßregeln nicht mehr nothwendig sind; so haben Wir auf die Unstäge Unserer Kreis-Regierungen und nach Jahrgang 1818.

Bernehmung Unfers Staatsraths in der Absicht, daß Unfere Unterthanen nicht langer
ber Wohlthat eines freperen Berkebrs ents
behren megen, beschlossen und befohlen daß
von nun an die für jene drückenden Beitverhaltnisse erlassenen Berordnungen vom 17.
und 20. October, dann 17. November und
4. Dezember 1816; ferner jene vom-13. September 1817. aufgeboben seyn sollen.

Diese Unsere Berordnung lassen Bir burch bas allgemeine Intelligenzblatt zur bf= fentlichen Kenntniß bringen, damit sowohl Unsere Unterthanen als Unsere Regierungs. Beborden sich hiernach zu richten wissen.

Munchen ben 8. Dctober 1818.

Mar Joseph.

Graf Reigereberg. Fürst von Brede. Graf von Eriba. Graf von Rechberg. Graf von Thürbeim. Freyherr von Lerchenfeld. Graf von Lörring.

Nach bem Befehle Seiner Majestat bes Konigs Egib: von Robell.

Nro. Pr. 2960. Nr. Exp. 1861.

Un fammtliche Conferiptions= Beborben bes Unter-Mainfreifes.

(Die Conscription der 1798er Alteretlaffe für das

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Seine Konigliche Majestat haben allere gnabigft zu beschließen geruht, bag bas Beer 6. E

im Berfaltniffe bes burch Entlassungen ober auf andere Beife bis 1. Marz tanftigen Jahres entstehenden Abganges durch Aufsrufung ber bereits conscribirten Janglinge von ber 1798er Alterstlasse erganzt werden soll-

In Gemäßheit biefer allerhochten Entsichließung werben hierburch fammtliche Confcriptions-Behorden angewiefen, ungefaumt bie bereits verfertigten Confcriptions = Liften ber erwähnten 1798er Alteretlaffe genau zu revidiren, und nach ben gefehlichen Borfcriften zu berichtigen, und hieben folgende Erins merungen zu beobachten:

1) Die Confcriptions Lifte, welche genau und vollständig nach bem unter Biffer 3. bes Confcriptions Gefetes vorgeschriebenen Fore

mular gu berfertigen ift, muß

a) affe im Jahre 1798 gebornen Janglinge nach alphabetischer Ordnung enthalten; nach birfen find in berfelben Lifte

b) alle iene Conscribirte aus der 1797er Altersklasse, welche bep der letten Consscription als vorläusig befrept erklärt, ober an das Ende der Reserve gestellt, ober zur nächsten Ziedung hingewiesen worden sind, gleichfalls in alphabetischer Ordnung aufzuführen, nach welchen ende lich

c) fene Confcribirte aus ber 1796er Alstersklaffe, welche ben legter Confcription als vorläufig befrept erklart, an das Ende ber Meserve gestellt, oder zur nachs ften Ziehung bingewiesen worden sind, wieder in alphabetischer Ordnung folgen.

2) In Radficht ber unter b. und c. ere wahnten Confcribirten ift zu untersuchen und in ber Confcriptionselifte turz zu bemerten, ob ber Grund ber einstweiligen Befrepung noch fortbestehe, ober inzwischen aufgebort babe.

3) Ben allen vorermannten Conscribirten ber 1798er resp. 1797er und 1796er Alters. Klasse, von welchen Aufpruch auf Befreyung gemacht, und ein Protokoll geführt worben ift, muß die Seite dieses Protokolls in ber

Confcriptions:Lifte bemertt werben.

4) Die Conscriptions = Beborben baben ein vorzägliches Augenmerk barauf zu rich= ten, daß die körperliche Untersuchung der Consscribirten genau nach geseglicher Dorschrift mit strenger Panktlichkeit und Gewissenhafstigseit vorgenommen werde.

5) Die bortommenben Befrepunge Une fpruche find mit Vermeibung aller unnagen Weitschichtigkeit und blos burch furge fedoch vollständige Erörterung ber wesentlichen Bes frepungs. Grande ju behandeln, und infofern Diefelben auf Alter oder Gebrechlichkeit bes Baters ober ber jangern Braber bes Confcri= birten ober barauf fich grunden, bag bie übrigen Bruber ichon im Militarbienft fteben, ober daß ber Confcribirte felbft ben Studien ober bem Schulfache fich widmet, und im Schullebrer. Seminar ftebt, ober geftanben ift, fo muß über alles biefes bie gefeglich bors gefdelebene Befdeinigung bengelegt und bins fichtlich der ichon bienenden Braber bemertt werben, wie lange fie noch ju bienen baben.

Man gewärtiget von allen Confcriptions= Beborben, baß fie biefes Geschäft mit solcher Genauigkeit und Bollständigkeit bebanbeln, baß keine weitere bas Geschäft verzögernbe Weisungen und nachträgliche Erörterungen

nothwendig merben.

Die Conscriptions-Acten find nach Borschrift bes S. 44. des Conscriptions-Gefetes
in der dort vorgeschrietenen Frist um so gewisser einzuschiden, als nach ausdrudlicher
allerhöchster Vorschrift auch bas Geschäft des
Conscriptions = Rathes in der gesehlich ben
stimmten Beit beendigt, und das Resultat
vorgelegt werden muß.

Warzburg ben 2. November 1818. Königl. baier. Regierung des Unter=Mainfreises.

Rammer des Innern. Frepherr v. Burbein, Dice-Prafibent. p. Mieg, Director.

Colson.

Intelligenzwesen. Umtliche ArtiteL

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Michael Benlein, Barger und lebntut= icher babier, leistete binsichtlich mehrerer Rechtsstreite, welche zwischen ibm und einem gemiffen Ewald Ripel aus Fulb in den Jab= ren 1809. und 1811. bep unterfertigter Stelle pto. diversorum obwalteten, eine Caution bon 926 fl. rbn., welche noch annotirt ift.

Da nun Henlein auf Loschung berfelben und bffentliche Borlaburg angetragen bat, so werden alle iene, welche sich als Erben des bereits dahier verlebten Ewald Ripel lesgitimiren können, und als solche oder aus sonst einem Rechtstitel die zwischen den genannten Parthepen ventilirten und noch nicht enblich entschiedenen Prozesse wieder aufnehemen woller, andurch aufgefordert, solches binnen so Tagen unter dem Rechtsnachtheile bep unterzeichneter Beborde zu bewertstellisgen, daß widrigenfalls die dieser Rechtsstreite wegen auf das Wohndaus des Ledntutschers Michael Heulein noch ingroßirte Caution ges löscht weiden solle.

Decret. Burgburg ben 29. Det. 1818. Ron. baier. Rreis= u. Stabtgericht.

Bilbelm, Director.

v. Binterbad.

Betanntmadung.

Das in Sache mehrerer Gläubiger bes Bantmehgers Moifes hirfch babier pto. debiti et prioritatis unterm heutigen erlaffene Prioritats: Ertenntniß wurbe jum Zwede ber Publikation an bem Eingange bes tonigl. Kreise und Stadtgerichts angeheftet, wovon die fammtlichen Intereffenten zu ihrer Nacheachtung hiermit in Kenntniß geseht werden.

Decr. Burgburg ben 8. October 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm.

Burtarbt.

(5) 1. Geftoblene Cachen.

In ber Macht vom 29. auf ben 30. Dc= tober zwischen 3 bis 6 Uhr wurden bem Drts= nachbar Raspar Feeser zu Sausen folgende Sachen entwendet, als:

1) 60 Ellen fein flachfenes mit Baumwolle burchschoffenes Tuch, Werth 60 fl.

2) 30 Ellen flachsenes Tud, B. 15 fl. 5) Ein neues, großes, schwarzseibenes Sals=

tuch mit rothen Streifen, und außen mit schwarzen Franzen. Werth 6 ff.

4) Ein tleineres fowarzseidenes Salstuch mit rothen Streifen, Berth 3 fl.

5) Ein geringes ichwarzseibenes rothgestreiftes Salstuch, Berth 1 fl. 30 fr.

6) Ein silbernes Gebang, aus einem halben Conventionethaler, mit einem übergolbeten Marienbilbe bestebenb.

7) Gin ganges 24 fr. Stud unb 20 fr. in

Scheidemungen.

8) Gin ganger Rronenthaler.

Indem man diefen Diebstahl zur öffent= lichen Kenntniß bringt, ersucht man alle Kriz minal= und Polizen Behörden, auf die anz gegebenen Gegenstände genaue Spabe zu has ben, und die fachbehelflichen Resultate dies fer Spabe hierorts gefälligft mitzutheisen.

Arnstein ben 30. October 1818. Ronigl. baier. Canbgericht.

1. j. i. Still, L. G. Uct. Rechtspr.

Bersteigerung.

Bum öffentlichen Aufstriche bes bem Josbann Ziegler von Sundelshausen zugehörigen Wohnhauses zu Rugshofen, Df. Nitolaus Biegner, Fd. auf das Feld stoßend, im Wege ber Hulfsvollstredung ist Tagfart auf Donsnerstag ben 20. November früh um 10 Uhr in bem Geschäftszimmer des unterzeichneten Landgerichts anberaumt worden, welches zu Jedermanns Wissenschaft andurch bekannt gesmacht wird.

Berolzhofen am 23. October 1818. Ronigl, baier. Lanbgericht.

Birth.

Richtamtliche Mrtifel.

Teilbietungen.

4) (4) Bep Handelsmann Joseph heim in der Sterngasse, 3. Distr. Rro. 135. In dem ehemaligen herru geheimen Rath Six= tub Hause, ist Arac de Batavia, alter Coig= nac, rothe franzosische Weine und Mallacsa, in vorzüglich guten Qualitäten und billigen Preisen zu verkaufen; auch hat er noch eine schöne Auswahl folgender Gegenstände vorzähig, welche um sehr billige Peise, besonz ders an Liebhaber von größeren Parthien abzgegeben werden, als: Casimir in den neuessten Mode: Farben, Wollentücher sowohl einsfardig als mellirt, gefdperte Bieber oder Uzor, Wollencords, Manchester, Bestenzeuge, Etzamin, seidene Herren: Halstücher, Sacktacher in ganz neuen Mustern, und durchaus

haltbaren Farben, breite und fcmale Bibe, weiße und gelbe Rodtnopfe, Comod-Beschläsge, Tresurtnopfe, Tisch= und Bettladen=Rol-len, vergoldete Rosetten zu Bilder- und Spiegel-Rahmen.

2) (2) G. Salluin von Offenbach em= pfiehlt fich in Biolin-Saiten eigener Fabrid, nach romanischer Urt, gu nachstehenben Preisen:

gang feine, ber Stod ju 30 Stud 2 fl. 30 fr. amente Gorte . = 2 fl. — fr. 4 fl. 30 fr. britte Gorte pierte Gorte 1 fl. 20 fr. 2 = überfponnene, bas Dugenb - 48 fr. Seine Boutique ift auf ber Domgaffe, vor ber Bebaufung bes herrn loreng Maller. Er bittet um geneigten Bufpruch.

- 3) (3) P. M. Stodmann feel. Wtb. aus London, bezieht die gegenwärtige Allers beiligen Messe abermals mit ihren englischen Manufactur-Baaren, bestehend in den neus sten Mousselin= und Bollen Damen-Rleidern, Westen-Zeuge von den neuesten Dessind, Boms bazetts, hemdenstanell, Wollen-Cords, Basisk Mousselin u. dergl. Ihr Laden ist wies der im hause des hrn. Lorenz Müller auf der Domgasse, am Ed der Schustersgasse. Sie bittet um geneigten Zuspruch unter Zussicherung der billigsten Preise.
- 4) (2) Die Gebrüder Dacas, Tuchfasteifanten, beziehen die diesiährige Allerheisligen Messe mit einem großen Vorrath von Tächern, Uzor, Flanell und Molton, und versprechen ihren Gonnern und Abnehmern die billigsten Preise. Das Gewölbe ist ber Marienkapelle gegenaber, in ber Behausung bes herrn Licentiats Warmuth.
- 5) (1) Es ift eine große Grube boll Rabbung zu verkaufen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

Bermiethungen.

1) (2) Im 4. Difte. Rro. 34. ben ber Peterskirche ift ftundlich ein Logis far einen pber zwey Studirende ju vermiethen.

2) (1) Im 3. Diftr. Mro. 287. in ber Battnersgaffe, ift ein Bimmer mit Mobeln an einen ledigen herrn zu vermiethen.

3) (1) Im 2. Diftr. Rro. 310. in ber Bleischbantgaffe ift ber gange untere Stod, bestebend in 3 beigbaren Bimmern, 1 Denanengimmer, 2 Rachen, holglager, Boben- u. Rellerwert, Bafchaus, Brunnen und andern Bequemlichkeiten, für eine ruhige Sausbaltung ftunblich ober auf Lichtmes zu vermiethen.

4) (4) Im 2. Diftr. Are. 388. auf bem Rurschnershofe find 2 Zimmer mit ober obne Mibbein für ledige herren stündlich zu ver= miethen.

5) (1) Im 5. Diftr. Nro. 274, in ber Butinersgaffe nachft ber Brude ift ein moblirtes Bimmer zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Tobes = Ungelge.

4) (3) Im Gefühle bes tiefsten Schmerz ges benachrichtige ich meine verehrtesten Berz wandten und Freunde bes Inz und Auslanz bes von dem am 20 v. M. an ben Folgen einer Bruft-Krantheit in einem Alter von 48 Jahren erfolgten Lobe meines theuren Satzten, bes tonigl. baier. Mentbeamten Frang Urnold bahier.

Ich empfehle ben Erblichenen ihrem genneigten Undenten, und bitte fie um die Forte fenung ihrer Boblgewogenheit und Freunde ichaft.

Bargburg ben 3. Dovember 1818.

Antonia Arnold, geborne von Edlenbach, mit ihren 8 Rindern.

- 2) (1) Es find 1200 fl. gegen brepfache gerichtliche Berficherung ju 5 pCt. verzinslich auszuleiben. Das Rapere erfahrt man im Int. Comt.
- 3) (1) Den 1. b. Mt. wurde bon ber Schustersgaffe uber die Brude burch bas Burtarberthor auf ben Beg bis Beibingstfelb ein ganz neues port-d'Epée bon großen Boullons verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen eine Belohnung im Intell. Comt. abzugeben.

4) (4) Georg Diener, Lehnkutscher, im 5. Diftr. Rr. 210. in ber obern Bodsgasse, fabrt Frentag ben 6. ober Samstag ben 7. b. M. mit einer Chaise über Frankfurt nach Coblenz, und wunscht Mitreisende.

5) (1) Johann Schmitt, Lehnkutscher, wohnhaft im Bronnbacher hofe, fahrt Sam-flag ben 7. b. nach Bamberg, und munscht Mitreisende zu bekommen.

(hierzu 1 Bogen Beplage.)

u m 120tes

ensbl g

Unter=Maintreis Des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artifel.

Glaubiger= Borlabung.

Der emeritirte herr Pfarrer Johann Mitolaus Bebu von Wipfeld ift in Stetten, Bonigl. Landgerichts Rariftabt geftorben.

Alle biejenigen, welche an bie Berlaffene fcaft beffelben Unfprache ju machen glauben, Saben folde am Montage ben 16. Rovember b. 3. Burmittags um 10 Uhr ben unter-Beidneten Gerichte anzugeben, ben Bermeis bung bes Rechtsnachtbeiles, bag ben Bers theilung bes Rachlaffes auf die Ungeborfas men teine Radficht genommen wird.

Decret. Bargburg ben 27. Detober 1318. Roniglio baier. Rreis: und Stabte gericht.

Bilbelm, Director.

pon Binterbad.

Berfeigernus.

Die gur Berlaffenschaft bes P. Bilbelm Alfs geborigen Bocher , größentheils theolos sifden Juhaltes, werben am Dienstage ben 10. Robember b. J. und an bem barauf fole genben Tage Rachmittags um 2 Ubr in bee Bohnung bes Beilebten, 5. Diftr. Rro. 61. in ber Fifderegaffe, verfteigert, bis wohin bas Bergeichniß ber Bucher in ber Regiftias tur ber unterzeichneten Stelle gur Ginficht offen liegt.

Bargburg ben 30. Detober 1818.

Roniglich baier. Rreise und Stabte gericht.

Bilbelm, Director.

bon Binterbad.

Margburger Brobtage und Gewicht får ben Monat Rovember 1818. 1b. Ptb. Q?.

Ein Laib Roggenbrobes für			
As Rr. muß wiegen = *	6	-	-
Gin Laib Roggenbrobes får			
g.Rr. muß wiegen	3	-	-
Gin Laib Roggenbrobes für			
g Rr. mug wiegen = = =	-	1-	-
Gine Bage weißen Broces fur	-		1
464 Ar. = * = = = = =	3	22	_
Gin Chmmelbrad für Ba Kr.	11	147	-
Gin . hitta = fitt 6 Rt.	4	10	1 5
Ein = bitto = far 5 Rr.	-	21	1 12
Ein = bitto = far 2 Rr.	-	14	1 14
Ein Paar Semmeln for 2 Ar.	1-	14	1.15
Gine Gemmel far : 1 Rv.	1-	17	1
Ellie Ottament	1 -	-144	1 42
Em Digition		. 1 7	1 7
EIII - CHICA I -			1 8
Roniglide Poligepoir	e e e e	ton	•

Getreib. Bertauf auf bem Martte ju Bargburg am 31. Dete ber 1818.

Im bodften Preis:

Beigen, 30 Malter, bas Malter 13ff. - fr. _ _ _ 10 fl. 30 lr. Swin , 10 fl. 30 fr. Daber, 7 fl. - lv. Berfte,

Im mittlern Dreis:

Beiben, 828 Malter, bas Dalter 12ff. 7fr. 10 ft. 1 fr. 180 -Korn, Q ff. 57 fr. Daber, 6 fl. 55 fr. Berfte,

Im tiefften Preis;

Beigen, 20 Dalter, bas Malter to fi .- fr. 9 ft. 15 ft. Korn, 9 fl. - fr. Saber, Berfte / (120)

Summa aller berfauften Fruchte, 1179 Malter. als: 878 Malter Beigen, 202 Malter Korn, 75 Malter Saber, 24 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizepbirection.

Lotto = Mngeige.

Die 82te Bichung in Narnberg ift Samstag ben 31. October 1818. unter ben gewöhnlichen Formalitäten vor sich gegangen, wobey nachfichende Nummern zum Borfchein famen:

19. 68. 42. 77. 40.

Die 83te Ziehung wird ben 30. Nob., und inzwischen die 1125te Muncher Ziehung ben 9. Nov., und die 744te Regensburger Ziehung ben 19. November vor sich gehen. Konigl. baier. Lotto = Bureau = Distection Barzburg.

(3)3. Beftoblene Bienen.

In ber Nacht vom 27. auf ben 28. b. M. wurden bem Ortsnachbar Michel Beifersenberger in halbheim aus seinem umgaunsten hausgarten burch Ausreißen eines Stiedelzaunes 3 Bienenstode von einer Stellageentwendet, wovon ber eine 4 iahrig 8 fl. an werth, ber andere 2 iahrig 12 fl. rh., und ber britte endlich einiahrig und ebensalls 12fl. werth war. Die Bienenstode selbst waren ohne besondere Ausgeichnung.

Indem man diefen Diebstabl zur offent= lichen Renntniß bringt, und alle Eriminal= und-Polizep = Beborben barauf aufmertfam macht, erfucht man biefelben auf diefe ent= wendeten Bienenstode genaue Spabe zu bal= ten, und alles Sachbehelfliche hierorts gefäl=

figft mitgutbeilen.

Decr. Arnftein ben 28. October 1818. Ronigl, baier. Landgericht,

F. Keller.

Rost, Nochtspr.

(3) 3. Bestohlene Gaden.

Bebläufig zwischen dem 20. und 25. I. Dt. wurden der Etifaberha Fullin ju Schwemmelebach folgende Effecten aus ihrer Behaufung entwendet, als:

1) 48 Ellen ausgebleichtes flachfenes Tuch, in 2 Studen, ohne alle Rennzeichen, im Berthe ju 30 fr. per Elle. — 2) Ein neuer, dunkelblauer, gefärbier, baumwollener Schurz im Werthe zu 2 fl. — 3) Zwey Stränge Zwirn, im Werthe zu 4 fl. — 4) Ein alter silberner Fingerring mit einem Wännchen, ohne sonstige Zeichen, im Werthe zu 1 fl. — 5) Zwey neue zinnerne Löffel, Werih 30 fr. — 6) Drep bis vier Ellen banfenes Tuch, Werth 4 fl. 15 fr.

Judem man diesen Diebstahl zur öffent= lichen Kenntniß beingt, stellt man an alle Civil= Eriminal= und Polizen=Behörden das höstliche Ersuchen, auf die oben angegebenen Gegenstände scharfe Spabe zu halten, und alles Sachbehülfliche hierorts gefälligst mit=

autheilen.

D. Arnstein ben 27. Detober 1818. Koniglich baier. Landgerich t.

1. j. i. Still, L. G. Act.

Moft , Rechtspr.

Bestohlene, Saden.

In der Nacht vom 26. auf den 27. Dc=
tober d. J. wurden mittels gewaltsamen Eindrucht in die landgerichtlichen Umtezims mer zu Aub aus denselben verschiedene Gel=
der, welche theils offen, theils in Papier eingewickelt, in derselben lagen — dann ein Oberrod von dunkelbraunem roth melirten Tuche mittlerer Gattung, mit Knöpfen vom nämlichen Tuche, in den Rücken und Aer=
meln mit schieferfärdigem Canesas eingesätztert, welcher bereits abgetragen war, entwendet.

Da ber Thater jur Zeit noch unbekannt ift, fo bringt man folches zur öffentlichen Renntniß, erfucht fammtliche Civil= und Porligep. Behörden, dießfalls auf verdächtige Perfonen machen zu laffen, im Entdedungsfalle rechtlich einzuschreiten, und gefällige Rachericht anber zu ertheilen.

Alub den 28. October 1318.

Ronigl. Landgericht Rottingen. Pfriem, & G. Uct. als Inquir.

Maur, Pract.

(3)3. Geftoblene Ferera.

In der Racht vom 17. auf den 18. die=
fes murben aus einem Beinberge zu Euerfeld
17 bis 1800 eingeschlogene Ferer entwender.
Die Polizep=Beborden werden ersucht zur Ent=

Dedung bes Thaters bie geeigneten Berfugun= gen zu treffen.

Dettelbach ben 19. October 1818.

Ronigl. Landgericht. Ben Rrantheit bes Borftanbes,

Wetter, Actuar.

(3) 2. Bersteigerung.

Rachftebenbe Immobilien bes Baltin

Gaiblein ju Geroldswind, als:

1) amep Bobnbaufer Biro. 6. u. 7. mit ben Scheuern, fammt Gras- und 2 Rudengarten eil

2) die jum Gute geborigen Biefen,

5) gren ledige Biefen mit ber Suthwiefe, 4) bas fammiliche Urtfeld in 50 Morgen,

, 5) 648 Gemeinderecht, und

6) das eigenthumliche Guterholz, - wer= ben in vim executionis auf Samstag ben 21. Dobember b. 3. Rachmittags um 2 Ubr in Dem Gemeindebause ju Geroldswind offent= lide perftricen.

Die Steichsbedingniffe werben ben bem

Striche befannt gemacht merben.

Die Greichsliebhaber haben zur angege= benen Beit fich allbort einzufinden, ibre Bebote gu Prototoff ju geben, und fonach ben landgerichtlichen Bufchlag, ber Borfchrift ber jungften Executions Dronung, Riggbl. 1808. St. 6. ju Rolge, ju gewärtigen.

Decr. Ebern den 24. October 1818.

Ronigliches Canbgericht. J. L. B. b. L.

3. B. Burfardt, Mct.

Ruffert.

(3)2. Berspeigernng.

Im Bege ber Bulfevollftredung werben nadiverzeidinete bem Ditenachbar Abam Laug zu Reufchlichach zuständige Realitäten, als:

Ein Wohnhaus mit Stallung und Sofrieth, fo tonigl. Leben - Unftoger Pefer Riebermaper und ber gemeine Beg.

2 3ft Alder 19 Ruthen Witswachs an ber Roden liegend, Unftoger Martin Gebring, fonigl. Leben.

4/4 lider 15 4/4 Ruthen Bicsmachs all-

da, fonigl. Leben.

3f4 Uder Bicemache unter ber Roben, Unftoger Unbreas Bedert und Dichael Bertinger, tonigl. Leben.

1/2 Ader Biesmachs auf ber Roben, Un= ftoger Gebaftian Sofner und Anbreas Scheuring, fo Forstleben.

3/4 Alder Artfeld auf ber Roben liegenb. gleichfalls Forftleben, Unftoger Abam

Grafer bepberfeite, endlich

ber Bauplat im Dorfe liegend, Unftoffer Unna Maria Bergers Bittib und Friedrich Roblein, fo tonigl. Leben,

Mittwoch ben 18. November b. J. Rachmitz tags um 2 Ubr in ber Bohnung bes Drieborftanbes ju Reufdleichach nach Vorfdrift ber bestebenden Executions-Dronung bem of= fentlichen Striche ausgesett, und Strichs= liebhaber hiezu eingeladen.

> Eltmann ben 24. October 1818. Roniglides Landgericht.

> > i. j. o. Dbilippi, L. G. Act.

> > > Eroft, a. s. j.

Bersteigerung. (3) 2.

Radverzeichnete bem Ortenachbar 30= fent Breitenberger ju Reufchleichach gufteb= ende Realitaten, als:

Ein Bobnhaus mit Scheuer, Sofrieth, Gar-

ten und Bunehorungen.

Gin Grundftud Biedwachs und etwas Art= feld in der Aurach, Unftoger Martin Beinifch und Conrad Berger.

Gin Grundftud Artfeld und Biesmachs, gleichfalls in der Murach, Unftoger Conrab Berger und Meldior Kronewitter.

Ein Grundftud Atrifeld in bemeldter Mu= rach, Auftoffer Georg Ulfes

Ein Grundftad Urifeld auf bem Beerberg, Unftoper ber gemeine Trieb und Deldior Reonewitter,

werben Dittwoch ben 18. Robember 1818. Nadymittags um 2 Uhr im Orte Neuschleis dach in ber Bohnung bes bafigen Orisvor= ftandes bem offentlichen Aufstriche ausgefest, und nach ber bestehenben Grecutions-Ordnung ber Bufchlag ben Meistbietenben ertheilt.

Eltmann ben 24. October 1818.

Ronigl. Landgericht. i. j. o.

Philippi, L. G. Act.

Troft,

(春春)

(3) 2. Ebictal = Borlabung.

Georg Ritolaus Bagner ju Beffbeim bat fich far infolvent erflart. Es wird bem= nach jur Ginleitung bes geeigneten Berfab=, rens erfter Cbictetag auf Mittwoch ben 9. December I. 3. Bormittage um 9 Uhr anberaumt, ben welchem fammtliche Forberungen mit ihren Beweismitteln unter Strafe Des Alusschluffes ben unterfertigter Stelle burch bie Glaubiger in Perfon ober mittelft geborig bevollmächtigter Stellvertreter angubeingen find. Der zwepte Chicistag mirb auf Mittmoch ben 30. Deg. I. 3. frab um 9 tibr anbergumt, mo gur Abfarjung bes Berfab= rens fomobl bie Ginwendungen gegen bie ans . gebrachten Forberungen als bie ichluglichen Berhandlungen unter bem Rechtenachtheile bes Ausschluffes mit den treffenden Sandlungen borgebracht werben muffen. Sugleich baben an bem erften Ebictstage bie Blaubis ger fich über die Aufftellung eines Contrabic= tors und bie Art bes Gatervertaufs ju er= flaren.

Saffurt am 24. October 1818. Ronigliches Landgericht.

Saas.

Steiner, a. s. j.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Bur Berichtigung der Berlassenschaft des Martin Simon von Ströndach wird Liquisdation der Passiven nothwendig, wozu Tagsfart auf Dienstag den 24. November 1. 3. frah um 9 Uhr anderaumt ist, mo sammts lidse Gläubiger bep unterfertigtem Landgerichte ihre Forderungen unter dem Nachtheile anzubringen und zu liquidiren haben, daß im Ausbleibungsfalle sie mit ihren Forderunz gen der Anderinandersepung der Verlassenschaft nicht berücksiget werden sollen.

Kaltenberg ben 24. October 1818.

Ronigliches Landgericht.

Suberti.

Soultes, j. p.

(3) 3. . Chictal=Labung.

Nachbenannte abwesende Curanden bes unterzeichneten Landgerichts, oder beren ets waige Leibekerben werden hiemit vorgeladen, binnen 4 Monaten entweder felbst, oder durch binlanglich Bevollmächtigte dabier zu erschei-

nen, und ihr Bermogen ju abernehmen, ober ju gewärtigen, bag baffelbe nach Umftanben ihren nachsten Unvermanbten mit, ober ohne Caution ausgeliefert wird.

Bilbers im Unter: Mainfreife ben 30.

September 1818.

Konigl baier. Landgericht.

Sleitemann, 2. 8. Mct.

Ramen ber Euranben:

Beinrich Fifder von Bilbers, fein Bermbgen ift 178 fl. 50 3f4 fr.

Baltin Gled von Simmershaufen, fein Bermogen ift 529 fl. 16 1/2 tr.

Loreng Sartmann allba, fein Bermogen ift

38 fl. 29 1/4 fr. Michel harimann allba, fein Bermbgen ift

38 fl. 29 1/4 fr. Elifaberba unb

Baltin Sippelius allba, fein Bermogen ift

Unna Maria Rinblein von Silbers, ihr Bermogen ift 194 fl. 18 fr.

Georg Refler bon Simmershaufen, fein Bermogen ift 138 fl. 44 fr.

306. Laimbad von Labrbad, fein Bermbgen ift 103 fl. 12 fr.

Job. Rebm, b. jangere allba, fein Bermb= gen ift 110 fl. 38 1/2 tr.

Joh. Georg Schleicher bon Reulbach, fein Bermogen ift 40 fl.

Mbam Schleicher von ba, baffelbe Bermogen. Job. Minbeim von Miders, fein Bermogen ift 8 fl. 48 fr.

Mifolaus herget von Silbers, fein Dermo-

Marg. Zentgrafin von Lahrbach, the Ber-

mogen ift 145 fl. 41 tr. Michel Zenigraf von ba, sein Bermogen ift

Iha fl. 41 1/4 fr. Johann Abam Bentgraf von ba, fein Bermogen ift 131 fl. 30 fr.

Dichel und Lareng Rnapy von Simmershaufen, fein Bermogen ift 54 fl. 6 fr.

Sob. Schmitt non Silvers, fein Bermogen ift 53 fl. 20 fr.

(3) 1. Berfteigerung.

Das zur Dichael Daller'ichen Coneursmaffe in Sambach gebbeige Grundvermegen, in einem Bohnhause und mehreren Felbgüstern bestehend, und worüber bas Bergeichnist beym Landgerichte eingesehen werden kann, soll Donnerstag den 26. k. M. November früh um 9 Uhr auf dem Gemeindehause zu Hambach öffentlich unter den noch bekannt zu nachenden Bedingnissen aufgestrichen, und den Meistbierenden executions ordnungsmäßig zugeschlegen werden; welches hiermit bekannt gemacht wird.

Mainberg ben 21. Detober 1818.

1. j. o. Ehlen.

(3)1. Befanntmadung.

In der Concurssache des Balentin Leds pold von Reitershausen wird Mittwoch den 41. Rovember 1. J. das Prioritäts. Erkennt= niß am Sipe des unterzeichneten Landgerichts in vim publicationis zur öffentlichen Einssicht, angeheftet, welches andurch zur Kenntznis bringt

Munnerftabt ben 29. October 1813.

Ronigl. Landgericht.

Sambaber, 2. G. Uct. qua commis. causae.

Gernert, a.s.j.

(3) 1. Befanntmadung.

In ber Gantsache gegen die Berlassenschaft bes Paul Seuffert minor von Rotterss
hausen wird Donnerstag den 26. November
1. J. das Klassen: Urtheil ad valvas publicas
judicii dabier affigiret, welches andurch zur
Kenntnif ber interessirten Theile gebracht
wird.

Munnnerstadt ben 29. October 1818.

Cambaber, 2. G. Mct.

qua commis, causae,

Gernert, a. s. j.

(3) 1. Glaubiger=Berlabung.

Die Wittwe bes Isat Birich Engel zu Bollersleper bat auf bffentliche Borlabung ibrer Glaubiger angetragen, um ihren Schulsbenstand zu liquidiren, und Zahlunge = Vor-fchlage zu thun.

Ber daber eine Forberung gegen bies felbe zu begründen gebenket, wird Araft biofes vorgelaben, Donnerstag den 16. Dezems ber 6. J. Bormittags um 40 Uhr vor unsterzeichneter Stelle perfonlich ober unter les galer Bollmachtgebung um so gewisser zu ersscheinen, und feine Unsprücke sammt ihren Beweisen vorzulegen, sofort seine Erklärung zu ertheilen, als er ausonst ben dem gegenswärtigen Berfahren nicht berücksichtigt wersben kann.

Beitlofs ben 24. October 1918. Konigl. baier. frepberel. v. Than= genifches Patrimonialgericht.

pollich.

malter.

Berfteigerung.

Um to. Rovember b. Is. fruh um 9 Uhr wird in ber bahiesigen Forstamts. Wohnung bas Wildpret, welches im Laufe bes Etatsjahres 1818/19. in ben tonigl. Revies ven Rottenstein, Dippach, Bramberg, Fisendorf, Bundorf und Todenweisach erlegt werben wird, salva ratisicatione offentlich vers strigert.

> Bogmanneborf ben 30. October 1848. Ronigl. Forftamt hagberg. Manger.

Richtamtliche Artitel.

Beilbietungen.

1) (3) Dienstag ben 10. November werben in dem Sterbhause ber verlebten Frau Wehrmeister Dehninger zwep ehemals Senftische Beinberge, als:

1 1/2 Morgen im Sobenbuch, Unftofer Joseph Schmachtenberger und Balenin Benneberger.

1 Morgen im Raltenberg ben Randersader, Unftoger Derr Burgermeifter Laut, und Jungfer Berner babier,

dem diffentlichen Striche ausgesetzt, und wern ein annehmliches Gebot fallt, ben Meiftbies tenden sogleich zugeschlagen; wozu die Liebe haber eingeladen werden.



3) (2) In ber Elchoungaffe, 2. Diftr. Rro 64. ist ein Logis, Parterre, aus 3 gezenumigen beitharen Zimmern, einem Rabis netichen, einer Russe, einer Magdefammer und Holzlager bestebend, für eine stille Haus-baltung, entweder sogleich, oder auch auf das kanftige Biel zu belieben, zu vermierben, und kann täglich eingeseben werden.

bares Bimmer mit Dobeln gu vermiethen.

bem Unterwirthsbaufe, ift ein moblirtes Bim= mer ftanblich zu verlebnen.

baren geräumigen Zimmer nobst einem Altoven, ober statt besten ein beisbaren geräumigen Zimmer nobst einem Altoven, ober statt besten ein beisbares Zimmer
nebst einem-Rebenzimmer ziehod ohne Mobeln, sogleich zu vermierhen. Das Rähere
erfährt man im Intellizenzeomtoir.

7) (1) Im 2. Diftr. hinter ber Marien= Rapelle bem Sahnenhofe gegenüber ift ein Quarrier, bestehend in Theigharen Zimmern, Ruche, Bodenkammer und andern Bequem= lichkeiten, auf Lichtmes zu bermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) Literarifche Ungeige. Bergeichniß ber Schulichriften jum Bebuf ber beuts ichen öffentlichen Schulen in dem Unter Dainfreife, welche in der Grabel'iden Buchbandlung in Burp burg gegen gleich baare Zahlung um die bengefesten Preise, fowohl einzeln als auch in Menge ju haben find. A:B: E Tafel Nr. 1 und 2. 1 fr., auf Pappe 3 fr. gezogen 7 fr. Der tleine A.B. C. Schaler 4 fr., geb. 7 tr. Das Rinderbuch, 4 fr., gebunden Der tleine Schreib- und Lefeschaler, 2 Thle. 15 fr. 41 fr. , gebunben Anleitung zur Rechenkunft, 2 Thle. 10 fr., gebunden 44 fr. Jais , D. A., foone Gefdichten, 2 Thie. 7 fr. gebunben 12 fr. ber driftfatbelifden Ratechismus -Glaubens- und Sittenlehren, 2te Huff. 6 fr. o fr. geb. Moralisches Lesebuch farkinder 7 fr., geb. 10 fr. Die beilige Schrift im Muszuge 9 fr. geb. 12 fr. Spifteln und Evangelien, mit 1 Rupf. 48 fr. gebunben

Luthers Ratechismus, mit einer fatechetischen Erflarung, von 3. G. herber, 8tr., gebunben in Rud- und Edleber 46 fr.
Felbiger's Kern ber biblischen Geschichte alten
und neuen Testamente, mit beygesügten
turzen Sittenlehren. Reue verbest, Austage.
40 fr., geb. 16 fr. (Diese biblische Geschichte verdient wegen ihrer bequemen Ginrichtung in Fragen und Antworten vor allen ben Vorzug.)
Biblische Geschichte für Kinder, zum planmäßigen Unterricht in sammtlichen deut-

Biblische Geschichte für Kinder, zum plans mäßigen Unterricht in sammtlichen deuts schen Schulen Baierns, von Schmidt, 3 Thle. in 6 Bandchen 1 fl. 48 fr. geb. 2 fl. Biblische Goschichte für Kinder. Ein Auszug aus dem geoßern Berke des herrn Schmidt. Mit 40 bildlichen Darstellungen. 12 fr. Der Kinderfreund, ein Lesebuch zum Gebrauch in Stadts und Landschulen, von Nochow, 10 fr., gebunden 16 fr. Sinner's Anfangsgrände der Nechenfunst für die Bürzburgischen Schulen 56 fr., geb. 48 fr.

Bierthaler's, F. M., Elemente ber Methodik und Padagogif, gr. 8. 54 fr., geb. 1 fl. 6 fr. — Geist der Sotratit, 8. 30 fr., geb. 42 fr. — Entwurf zur Schulerziehungstunde, 8. 15 fr. gebunden 25 fr. Mauer's, Wirtungstreis der untern Belts= schulen 36 fr., gebunden 48 fr. — Entwurf zu einer zwedmäßigen Unter=

richtsweise in den gewohnlichen Lehrgegens
ftanden für Schullebrer 20 fr.; geb. 50 fr.

— Unweisung für die Lehrer zur zwede mäßigen Behandlung der in Gemäßheit der erlassenen allerbochsten Instruktion für das deutsche Schulwesen vorgeschriedenen Lehregegenstände. 12tr., geb.

20 fr.

— Bezriffszergliederung zum Behuse ben fatecheischen Uebungen, 1 fl. 12 fr. geb. 1 fl.

— G., furze Anweisung; bas Ropf: und Tafelerdinen in Elementarfchulen zu lehren, 24 fr. gebunden 53 fr.
— G., ein Geschent für Schulkebeer, zum Behufe des Schreibunterrichtes. 24 fr. Kopp, N., die Volksschulberfassung im Konigreiche Baiern, ober Sammlung aller über das Volksschulwesen im Königreiche erlass sener f. Gesese und Vergebnungen. 2 fl.

24 fr.

Schmid's Leitfaden gum Unterkicht in ber druft-

fatbolifchen Religion, im Lefen, Schreiben, Mechnen und in ben gemeinnungigften Reinteniffen, für Sonntagofdulen auf bem Lanbe.

Milbillers turggefeste Geschichte bes Ronigreichts Baiern, jum Gebrauche bepm Unferricht. Iff. Gifenmanns neueste Erdbeschreibung bes Ronigreichs Baiern. 1 fl. 15 fr.

2) (3) Einem verehrlichen Publikum macht ber Unterzeichnete ergebenst bekannt daß er mit hober Bewilligung am'nachste Kirchweite Sonntag als ben 151 dieses in ben Limbischen Salen babier einen Rürgerbalt geben, und tabep dasienige bezweisen wird, was den Wünschen und dem Erwarten der baren Theilnehmenden in jeder hinsicht ente spricht. Er wird mit selbst gezogenen reinen Weinen, mit Speisen und Erfrischungen ale ter Urt zu den villigsten Preisen bewirthen, und für die beste militärische Musit, für die brilla tiste Belruchtung und promptiste Bestienung Sorge tragen.

Gintritte Raiten find in meinem Laben wie an der Cuffe fur 48 fr. ju haben. Das men find i boch hievon befrept. Der Unfang

ift um 6 Ubr.

Sofeph Limb.

5) (2) Unterzeichneter macht hiermit feie nen Freunden und Befannten bie Unzeige, bag er feinen Laben auf der Reubangaffe vere laffen, und bagegen einen andern auf dem Rarfchnershofe bep Buchbinder Befter bezoz gen habe.

Friebrich Endres, Sattlermeifter. 1) (3) Dit gnabigfter Bewilligung bee tonigt. Boligepbirection machen bie untergeichneten Denagerie-Befiper einem boben Abel und berehrungsmurdigen Publifum bes fannt, bag fie fo eben mit einer großen außerlefenen Sammlung lebenber frember vierfas Siger Thiere, oft: und westindifchen Bogein, welche ben ihrer Durchreife in Diauden von Ceiner Dajeftat bem Konige von Balem mehrere Mal gefeben morben find, und an ver= fciebenen Sofen und Siabten, ihrer Schonbeit und Geltenbeit megen, Die größte Bufries benbeit erhielten, aus England bier angetome men find, und folche mabrend ibres Bufente baltes ju jeigen bie Chrezbaben werben.

Die Presse fint fehr gering, bamit seber biese schone Saminlung sehen kann. — Der erste Plat kostet 2's fr., ber zwepte 12 fr., und ber britte 6 fr. — Der Schauplat ift auf ber Reubaugasse, im Franzistaner Rles fter-Dofe.

Much haben sie noch ein afrikanisches Pferd zu sehen, welches nicht allein seiner Geltenheit wegen mertwurdig ift; sondern auch noch besondere Eigenschaften bat. Dassselbe ift gang nadend, und die haut ift so sein und weich wie Sammet, die Farbe ift aschfahl, die Babne sind schwarzbraun, und der Schweif ist wie ein Elephanten-Schweif beschaffen, Aberhaupt ist dasselbe sehr schwund proportionirt, nud wird ein jeder befried biget werben.

imonetli-und Amigont, Menageric-Befiber.

5) (1) Ein junger Menfc, ber icon im Lebramte gestanben ift, wanicht fur Sode ler ber bobern und niebern Rlaffe Unterricht zu geben. Raben Austunft erhalt man im Int. Comt.

Bechfel-Cours in Frantfurt a. DR.

3m 29. October 1848.	100 6
Bon Deffret o.	1
4 pCt. Bethmannifche Obligationen	ko
4 1/2 pGt. item	AAA
8 pCt. item	50
21/2 pCt. item Biener Stadt-Banto	54
a pCt. Mung Binfen in 20 fr	14
2 1/2 pCt. item Linfehen	85
5 pCt. item item	704
50 = Lotto=Loofe	124
100 item item	240
500 Banto Lott, Loofe	27
Saben.	
4 pCt. Obligat	-
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	94
Darmstabt.	i
4 1/2 pCt. Obligationen	82
5 pCt. Obligat. Sanbftanbe .	92
Biener Beofel=Cours in Ginli-	
funge : Ocheine	42
item in 20 fr	101
Ingeburg item	100
•	

Intelligenzblatt

tinter=



Main Ereis reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 121. Samftag den 7. November 1818.

Allerhöchfte Berordnungen.

(Das Berbot des auswärtigen Lotto Spiele betr.)

Es ift zu Unferer Kenntniß gefommen, bag ungeachtet ber bestehenben Berbote in auswärtigen Lotterien gespielt, und für diesfelben heimliche Colletten angestellt werden; insbesondere aber, daß von den Collettoren answärtiger Classen Botterien häusig ber Unsfug getrieben werbe, daß sie vielen Perfonen verschiebenen Standes LotteriesLoofe auf der Post zusenden, und dieselben zur Einlage reiben.

Wir wollen daher Unfere allerhöchste Bers vednung vom 14. August 1810. hiermit neuersdings zur allgemeinen Kenntniß gebracht has ben, und weisen alle Unfere Stellen und Beshörden hiermit ernstlich an, über ben genauen Bollzug dieses Geses zu wachen, und in vortommenden Fällen die darin festgesesten Strafen unnachläßig in Anwendung zu bringen.

Insbesondere verordnen Wir, daß Jebermann, welchem Loofe auswartiger Clasfen-Lotterien zugesendet werden, diefelben ohne Berzug ber vorgesehten Polizep:Beborde überliefere, um folche voneweiters zu vernichten. Jahrgang 1818. Diefe Unfere allerhöchfte Bestimmung mit Unferer Berordnung vom 14. August 1810. ift im Allgemeinen Intelligenzblatte und in fammtlichen Kreis-Intelligenzblattern bekannt zu machen.

Regernsee ben 7. September 4848.

Frenherr von Berchenfelb. Auf tonigl. allerhöchsten Befehl ftatt bes General: Setzetars v. Delgl.

Dat Berbot bet auswärtigen Lottofpielene betr-) Wir Maximilian Joseph,

Dogleich bereits altere und neuere Berz vonungen bestehen, durch welche das Spiel in auswärtigen Lotterien, da eRollestiren für dieselben, das Unternehmen einer Peivat= Lottoanstalt oder eines sogenannten Bett-Romz toirs, und das Ausspielen von Gutern oder Effeten durch die Lotterien in Unsern Staaz ten verboten ist, so haben Bir doch aus mehz reren zu Unserer Kenntniß gebrachten Vorzfällen wahrnehmen muffen, daß diese Berzvonungen theils wieder in Bergessenheit gezkommen, theils nicht überall, besonders in ben neu erworbenen Theilen Unferes Reiches, binfanglich befannt find, und anben in ihrer Bollziehung wegen Unbollftanbigkeit zu Ansftanben Unlag geheht ...

Wir finden Uns baber bewogen, nach vorläufiger Bernehmung Unfers geheimen Rathe, nachfolgende gligemeine Berordnung

gu erlaffen.

bas Rolleftiren for biefelben , bas Unterneb=

I. Das Spie in ausländischen Lotterien, men einer Privat-Lottoanstalt, oder eines sogenannten Wette-Komtoirs, und das Ausspies
ten von Gutern oder Effecten durch irgend
eine Lotterie ist und bleibt ohne Unsere allers
höchste Bewilligung in Unserm Reiche Jeders
mann verboten.

II. Auf Die Ueberfretung biefes Berbotes werben nach Berfchiedenheit ber Talle fol-

genbe Strafen gefest:

1) Derjenige Unferer Unterthanen, welcher schuldig befunden wird, in einer ausländis schen Lotterie gespielt zu haben, wird mit 25 Bulben, ober wenn er wegen Darftigfeit biese Belostrafe nicht bezahlen fann, mit achttagigem Gefängnisse gestraft.

2) Derienige Unserer Unterthanen, welcher überführt wirb, in Unserm Reiche für auswärtige Lotterien Kolletten übernommen, ober bas Spielen in benselben durch Bersendung ber Loose, Spiellisten, oder wie immer befordert zu haben, foll mit 50 Gulden, oder ben Zahlungs Unvermögenheit, mit vierzehn=

tagigem Gefängniffe bestraft merben :?

Der nämlichen Strafe sollen auchstie Ausländer unterliegen, welche in Unserm, Reiche mit Kollektiren für ausländische Lotterien, ober mit Beforderung des Spielens in denselben betreten werden.

2) Wer in Unseren Stäaten eine Privats Lottoanstalt, ober ein sogenanntes Wette Rome soir auf die Ziehungen anderer Lotterien uns ternimmt, foll mit ino Sulben, ober mit vierwochentlichem Gefängniffe gestraft werben. Diefenigen hingegen, welche in einer folden Privat: Lotte Unstalt spielen, follen ber Strafe unterliegen, welche auf bas Spielen in aus- wärtigen Lottorien gefest ift.

4) Ber ohne vorläufige bobere Autorifation ein Sut, oder was immer für Effeten
auf die Ziehung irgend einer Lotterie ausfpielen läßt, soll einer Geloftrafe, die dem
vierten Theile des Berthes des ausgespielten
Diettes gleichkommt, oder einer verhältnißmäßigen Gefängnißstrafe unterliegen. Diejenigen hingegen, welche un einem solchen
Spiele Untheil nehmen, sollen mit dem breyfachen Geldbetrage der von ihnen abgenome
menen Loose, oder ebenfalls mit verhältnißmäßigem Gefängniffe gestraft werden.

III. Gegen biejenigen, welche gegenwärztiges Berbot in irgend einem Puntte auf eine, und die nämliche Beife ofter übertrezten, follen die im vorgebenden f. auf eben biefelbe Urt ber Uebertretung festgesetten Strasfen von jedem neuen Uebertretungsfalle versboppelt, und nach Umständen noch bober ges

fteigert werben.

IV. In allen Fällen, wo es fich um Uesbertretung ber gegenwärtigen Berordnung handelt, soll die Judikatur in erster Instanz den konstituirten Polizep:Beborden, sohin in Städten den Polizep:Direktionen, oder Polizep:Rommissariaten, und auf dem Lande, so wie in Kleinern Städten den Lands oder Unstergerichten zustehen.

V. Bon ben Untergerichten findet in einem praklusiven Termine von 30 Tagen die Upspellation zu den einschlägigen General-Kom=missariaten statt, welche in zwepter und letzeter Instanz erkennen.

VI. Erreicht die Strafe bie Summe von 400 fl., fo gestatten Bir bem Berurtheilten

in einem Termine bon 30 Lagen ben Returs :

VII. Das richterliche Berfahren in Unstersuchung und Aburtheilung ber ftrafbaren Sanblungen, wodurch biefer Berordnung entsgegen gehandelt wird, ift summarisch.

VIII. Bon ben angefallenen Belostrafen soll ein Drittheil bem Anzeiger ober Denunstianten, ein Drittheil bem LokalsArmenfond, und ein Drittheil ber Rasse ber General-Lottos Abministration zufallen, und ausgehändiget werden.

IX. Alle Obrigfelten, befonders aber alle Poligen: Beborden werben biemit nachbrudlich beauftragt, über bie genaue Beobachtung bie= fer Berordnung ftrenge ju machen. Ben ge=. grundetem Berbachte, bag berfelben entgegen gehandelt werde, find fie ermachtiget, Sauss adungen angustellen, alle auf bas verbotene Spiel Bezug habenden Papiere und Gelber in Befchlag gu nehmen, und die Berbachtis gen bey mabricheinlicher Befahr ber Entwela dung ju arretiren. Do aber diefe lette Daag= regel nothwendig erachtet wird, muß bie Une terfuchung langftens innerhalb 43 Stunden nach ber Urretirung ihren Unfang nehmen. Binden die Beborden eine Milderung ber ausgeffrochenen Strafe ober eine Bermanb= lung berfelben in eine aufferordentliche bin= reichend motivirt, fo haben fie bie Grunde Unferm Minifterium bes Innern mittels Berichts vorzulegen, und die Entschliegung ju gemartigen.

Diefe Verordnung foll burch bas Regie-

rungeblatt fund gemacht werben.

Danden ben 14. Muguft 1810.

Max Joseph.

Graf von Montgelas.

Auf tonigl. allerhochften Befehl ber General. Gefretar;

Berfügungen ber tonigliden bodften Rreisstellen.

N. Pr. 3305. N. E. 2040.

Un fammtliche Polizen: Beborben bes Unter-Maintreifes.

(Die Ratafter der Stiftungs, und Communal Bebande betreffend.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronige.

Da bem Auftrage, ber unterfertigten f. Megierung vom 25. September l. J. zuwister, gegenwärtig sich noch mehrere Polizeps Beborden mit der vorlängst schon anbesohies nen Einsendung der Rataster der Communals und Stiftungs : Gebäube im Mücktande bessinden, an dieser Berzögerung aber das inzwischen vorgewesene Bahlgeschäft der Gesmeinden Schuld gewesen sepn mag; so wird der Termin zur Einsendung der genannten Kataster bis zum letten dieses Monais hiersmit verlängert, die wohin aber die anbesohelenen Arbeiten bep Vermeidung von Wartzbothen an die k. Landbau-Inspection eingesschickt seyn mussen.

Barzburg ben 2. November 1818. Königl. baier. Regierung bes Unter= Mainfreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Dieg, Director.

Colfon.

Intelligen zwefen.

Mmgliche MrtifeL

Mehl= Tare der königl. baier. Stadt Warzburg vom November 1318.

Getreib = Preife.

Das Malter Weißen = = = 12 fl. 19 fr.

= = Rorn = = = = 10 fl. 7 fr.

= = Hoher = = = = 10 fl. 29 fr.

= Scrste = = = = 7 fl. 30 fr.

6. E 2

.compan

Beiben = Mehl.

Der Geninen Schwungmehl : a 1a ft. 2 fr. Das Pfund bto. = = - fl. 6 fr. 7 fl. 46 fr. Der Centner Orbinarmehl, = = = - ft. 43 ft. Das Pfund bto. 6 fl. - fr. Der Centner Rachmehl 2 2 - fl. 34 fr. Das Pfund dros

Moggen=Mehl.
Der Centner Roggenmehl = 6 fl. — fr.
Das Pfund bto. = - fl. 3 itu.
Konigliche Polizopbir cction.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Da gegen ben tonigl. baierifchen Oberlieutenant und Plat-Adlutanten JohannBeidner babier bie Galfe vielfältig nachgesucht wird, und zur Einleitung bed rechtlichen Berfahrend nothig fepn will, deffen gefammten Schuldenstand vorber zu kennen,
und nach Möglichkeit gatige Auseinandersebung zu treffen; so wied auf Montag den
23. diefes frah um 9 Uhr im gewöhnlichen
Commissions-Bimmer auf der Brüdenwache Lagfart angosepet, und biezu Jedermann,
der gegen den benannten Oberlieutenand
Weiden tann, unter dem Nechtsnachtheile den
Nichtberücksichtigung hiermit vorgeladen.

Barzburg ben 6, November 1818. Die tonigh Commanbantschaft. Frbr. D. Gebsattel, General.

3. 2. Geift, Mub.

Berkeigerung.

Das am neuen Buchthausbau eingelegte Gerüftholz wird Montags ben 9. b. Rachmittags um 2 Uhr, mittels öffentlichen Strichs an ben Meisthierenben gegen baare Zahlung abgegeben.

Rönigl. Lanbbau-Inspection bes Unter=Maintreises.

Morelf, t. Baurath u. Infp. Dechener, Actuar.

Betanntmachung. In Falge ber neuen Organisation bes Magistrats zu Afhaffenburg und wegen bes mit 1. Deleber b. J. anfangenben Stats-Jahz res für die Communal-Geschäfte, wird bies mit bekannt gemacht, daß das Rentmeisterep-Geschäft, provisorisch, dem Derrn Munnispalrath Pfaff mit Beygebung des hrn. Mresptors Keller übertragen worden sey, an welchen von heute an, alle zur städtischen Rentmeisterep und Brüdenkasse gehörigen Geställe, bey Vermeidung der doppelten Zahlung, einzig und allein zu entrichten sind.

Alchaffenburg ben 29. October 1848. Ronigliches Polizep-Commissariat. Bormann.

(3) 1. Befanntmachung.

Diejenigen Censiten, welche noch Beingalt an bas Stadtrentamt pro 1818. abzus geben haben, werden andurch aufgefordert, solche in den kunftigen zwey Bochen jedesmal am Montage, Dienstage, Donnerstage und Frentage ohnsehlbar in reinem Gewächse anher abzuliefern.

Bargburg ben 6. November 1348. Königliches Stabtrentamt.

Gros.

(3) 4. Slaubiger= Borlabung.

Gegen Sebastian haubenreich zu Lindach ift die gerichtliche Untersuchung des Active und Passivstundes ausgesprochen, und Tagsfart zur Schulden: Consignation auf Donnessstag ben 26. f. Ms. Rovember frat um 9 Uhr anbergumt worden, woben alle Ansprüsche gegen denselben unter dem Nechtsnachetheile anzubringen sind, daß selbe ben Berhandlung der Debit Sache unberücksichtiges bleiben.

Decr. Bolfach am 28. October 1818. Konigliches Landgericht. Bed, Landr.

(3) 1. Berfteigerung. Rachbenannte mit Avecft bestridte Dofte,

a) 16 1/2 Eimer Rolitheimer Gewacht, be.n. Michael Motting allba geborig.

b) 45 Eimer Uftheimer Samachs, bem Georg Bagenbaufer allba guftanbig.

c) 13 Eimer Boltacher Gewachs, bem Rite: laus Ochmitt babier guftanbig.



- 4) (4) Guter Blumenhonig bas Pfund gu 30 fr. oder die Maag zu 4 fl. 30 fr. und reines gelbes Bachs bas Pfund zu 1 fl. 45 fr. ist bep Andreas Klor, Burger und Blätter= binder zu Repersbach, Landgerichts Neustadt, Bentner= und Pfundweis zu haben. Die Kaufer werden von demselben eben so gut und rechtlich bedient werden, wie vormals von seinem seel. Bater, dem unter dem Ramen-"Bienentonig" bekannten Johann Klor zu Leutershausen.
- 5) (1) Ein Flagel-Fortepiano von 5 1/2 Detave, febr gutem Tone, und von Kirschbaumbolg, ift zu vertaufen. Den Vertäufer erfahrt man im Intell. Comt.
- 6) (2) G. Salluin von Offenbach em= pfiehlt fich in Biolin: Saiten eigener Sabrid, nad romanifder Urt, ju nachitebenben Proifen: gang feine, ber Stod ju 30 Stad 2 fl. 30 fr. amente Gorte 2 fl. - fr. -= # britte Gorte 4 ff. 30 fr. = = pierte Gorte 1 fl. 20 fr. = # aberfponnene, bas Dugenb 48 fr. Seine Boutique ift auf ber Domgaffe, vor ber Behaufung bes herrn Loreng Muller. Er bittet um geneigten Bufpruch.
- 7) (3) P. M. Stodmann scel. Btb. aus London, bezieht die gegenwärtige Allers beiligen Messe abermals mit ihren englischen Manufacture Baaren, bestehend in den neussten Mousselin= und Bollen Damen=Kleidern, Westen: Zeugen von den neuesten Dessens, Bome bazetts, hemdenstanell, Bollen=Cords, Baztist-Mousselin u. dergl. Ihr Laden ist wies der im hause des hen. Lorenz Müller auf der Domgasse, am Ed der Schustersgasse. Sie bittet um geneigten Zuspruch unter Zusscherung der billigsten Preise.
- 8) (2) Die Gebrüder Dacas, Tuchfastrifanten, beziehen die diegiabrige Allerheisligen Miffe mit einem großen Vorrath von Tüchern, Uzor, Flanell und Molton, und versprechen ihren Sonnern und Abnedmern die billigsten Preise. Das Gewölbe ist der Marientapelle gegenüber, in der Behaufung des herrn Licentiats Barmuth.
- 9) (1) J. B. Frankel aus Fürth eme pfiehlt fich gur biesigen Meffe mit einem forzirten Lager, ale: Big und Kattun von 15 bis 45 fr., Ginghangs von 16 bis 24 fr.,

Berfal und Mouffelin-Bafift bon 24 fr. bis 1 fl., Manchefter, glatten und geftreiften, von 36 fr. bis 4 fl. 12 fr., Wollenfort und Cafimir bon 4 fl. 15 fr. bis 2 fl. 12 fr. bie Effe, Bestengenge von 48 fr. bis 3 fi. Shwaltucher, baumwollene und wollene, ofh bis 12fh breit, bon 2 A. bis 22 fl., feis nen weißen Dique von 48 fr. bie 1 fl. 12 fr. Ferner bat derfelbe auch fcmarge feidene Safs= tuder, farbige feinene Gadtuder, Batiftia. dier, tatiune und baumwollene Frangen: Id= der, Rleiber mit Borduren, baumwollen Sammet, levantine Frangen gu Borbangen, Loibband jum Schubeinfaffen, gemalte fam= mete Midifale und feine Befchlage. Boutique ift auf dem Rarfcnerebofe, bem t. Aluvellationegerichte: Gebaube gegenüber.

10) (3) Alechtes englisches Bebgwood's und biftes beutsches Steingut, auch Chocce-lade, Knastertaback, Seibler'iche Lampen und chemische Lampendachte, sind wahrend der Messe in bem obern Laben des herrn Oberstewachtmeisters von Papius an dem Dompplage, 3. D. R. 100. zu haben, ben

A. C. Emmert aus Schweinfurt.

11) (3) Joh. Ant. Schneider aus Nirborf in Bohmen, bezieht diese Allerheiligen: Messe wieder mit einem vollständigen Affortiment von eigener Fabrit, als: von allen Sorten zwep= und beepfachen schlesinger Zwirn, so wie auch von allen Sorten und in allen Farzben einfachem Leinen-Garn zum Beben, am Besten aber für Schuhmacher, dann achtem rothen Ziegelgarn, Steinknöpfen und Graznaten. Er verspricht die dilligsten Preise und besonders gute Bedienung. — Sein Laden ift bep hen. Merander Lehrmann, neben dem Stern, eine Stiege boch.

12) (5) Mt. D. Rothschild empfiehlt sich mit einem vollständigen lager von allen Sorzten Bis und Katon, Kleider mit Durn-Batist, Moll, Pique-Chilée und Halstüchern von allen Sorten. Sein Baarenlager ift bep Hrn. Pofameutierer Schmitt auf der Dome gasse über eine Stiege boch Rro. 181. Er versichert die billigsten Preise.

43) (3) Ein vollständiges affortirtes la=
ger von Parifer wollenen Shwals, gedruckten
fowohl als auch reich gewürkten, von 6/4
bis 13/4 breit, wird bis Freptag den o. Mo=
vember babier eintreffen, und zu ben Fabrik=

Preisen zu finden febn beb Marr Kalt, welder Diefe Deffe jum Erftenmal befucht, und feinen laven im Saufe bes herrn DR. Ro= ber, Gifentanbler, bem Bierrobrenbeunnen

bat.

14) (3) 3ch gebe mir biermit bie Ehre, einem boben Abel, fo wie bem bochjuvereb: renden Bublitum bie ergebenfte Ungeige gu maden, dag ich biefe Allerheiligen=Deffe mit. einem auserlesenen auch bollftanbigen Lager von Parifer, Lyoner und ben berabmten Schweizer Unis Tapeten bier angefommen Much find wiederum, wie in ber boris gen Deffe, alle Gorten bollanbifche Poft -Beiden = auch Tabellen : Papiere, von gang porzuglicher Gate, fo wie auch Schweiger= nebft inlandifchen, feinen, Mittel= auch Con= cept= - allen Gorten farbigen Marmor= einfarbigen, auch Caton Papieren, ju allen nur möglichen Preifen gu baben.

Sigellad, Blepftifte, Febern, und mas au Schreibmaterialien fich eignet, findet man in Menge. Dit beutschen auch frangofischen Spieltarten von Dro. 1. bis 4., woven ich bebeutenben Borrath befige, fo wie mit allen Gorten Tufden in Raftden, empfehle ich

mich beftens.

Mein Gewolbe ift auf ber Domgaffe, neben der Birfchen-Upothete, in bem Saufe ber Frau Sofrathin Lang gur ebenen Erbe.

Georg Jatob Giegler, aus Schweinfurt.

15) (3) Elias Fleifig et Comp., Optifus aus Maroldsweifach, empfehlen fich mit Con= ferbatione= und Reftaurations. Brillen, Tele= fcoven , fleinen und großen Perfpectiven, Lorgnetten, Prismata, Conas, Laterna-Magica, Camera-Obscura, Soble und Lande Schafte Spiegeln u. bgl. - Sie repariren auch Schabhafte Brillen und Inftrumente, und versprechen bie billigften Preife. Ihre Bube ift nachft ber Reumanfter Rirche.

Bermiethungen.

1) (3) In ber untern Bollergaffe Mro. 234. ift ein Quartier fur 2 herren, welche aufammen legiren wollen, taglich ju vers mictben.

2) (1) 3m 4. Diffr. Dro. 264. in ber Maperegaffe, nachft der Munge, ift ein moblirtes Bimmer far einen ledigen Beren gu

bermietben.

3) (3) Auf ber Domgaffe ift ein beiß= bares Zimmer mit Dobeln gu bermiethen.

4) (4) 3m 2. Difte, Dro. 84. in ber bern Bollergaffe ift ein Bimmer far einen

ledigen Seren gu bermierben.

5) (1) Ein Quartier an einer ber gangs barften Straffen, bestebend in 7 beisbaren Bimmern, einer Garderobe, Rammer, Reller, Boben, Ruche und Solglager, ift ftundlich zu vermietben.

6) (2) 3m 1. Diftr. Rro. 54. in ber Semmelsgaffe ift ber obere Stod auf Licht=

meß zu bermiethen.

7) (2) 3m 3. Diftr. Dro. 208. in ber Augustinergasse ift ståndlich ein Gewolbe ju

8) (4) 3m 5. Diftr. Dro. 141. in' ber Belleigaffe, ift ein Quartier, bestebend in 2 Bimmern, Ruche und Holzlager auf Lichtmeff au bermictben.

9) (4) 3m 3. Diftr. Dr. 31. in ber Reffengaffe, ift ftunblich ein Logis für einen les

bigen Beren ju vermietben.

10) (2) 3m 4. Difte. Rro. 34. ben ber Beterstirche ift ftanblich ein Logis far einen ober zwen Studirende ju vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Tobes = Ungeige.

1) (1) Der fonigl. baier. Rammerer, Lothar Frang Frepherr Buchs bon Bim= bad und Dornbeim erfüllt tiefgebeugt Die bochstraurige Obliegenheit für fich, und im Ramen feines abwefenben, in Frantreich Rebenden Berrn Ochwiegerfohnes, Des tonigl. baier. Dbriftmachtmeifters vom 1ten Che= vaurlegere Regiment, Johann Chriftian Bein= rich von Ochmals, fammtlichen bochver= ebrten Bermandten und Freunden ben am 30. por. Monais burch ein Behrfieber leiben= poll berbengefahrten Tob feiner einzigen und innigft geliebten Tochter erfter Che;

henriette von Odmalj, gebornen Fremin Tuchs von Bimbach und Dornbeim, andurch anguzeigen.

Sie mar nur erft 20 Jahre und 2 Donate alt, und 5 Monate 18 Tage verbep=

Ueberzeugt ber freundlich innigen Theil= nabme, und fich ju fernerer Freundschaft und gutigem Dobiwollen empfehlend, were ben alle Rudaufferungen, Die nur bie baterlichen Leiben ju mehren vermögten, verbeten. Warzburg am 3. November 1818.

Lothar Frang Fuchs von Bimbad und Dornbeim.

"2) (3) Im Berlage des Enbesgefeetig= fen ift in ben bekannten billigen Preifen gu baben:

Darzburgischer Stadt= und Landfalens ber auf b. J. 1849., ber frantische Bote genannt. Derselbe enthält die Fortses bung seines beliebten Indaltes bon Gesschichten und Anetboten eine vollständige durch Urtunden bestätigte Beschreibung und Abbildung der Marientapelle auf dem St. Nitolausberge ben Würzburg, nach ihrer Ansicht gegen die Vorderseite, nebst Spezisitation der gefallenen Opfer und deren Anwendung zum Baue dersselben, der Stationen u. s. w. bengefügt.

2) Der Tafchentalenber auf b. J. 1819. mit der neuesten Genealogie bes tonigl.

baier. Saufes u. f. m.

3) Der Comtoir=Ralender pro 1819.

B. E. Ritribitt, Univ. Buch= bruder, wohnhaft in ber Augus ftinergaffe, bem Gafthaufe jum golbenen Kreus gegenaber.

15) (2) Rächstänftige Mittwoch als ben 14. Diefes wird bep Unterzeichnetem Rachmittags um 2 Uhr mit seiner Bucherversteigerung ber Aufang gemacht, und taglich um die nams liche Beit bamit fortgefahren. Das Berzeichenist ist ständlich bep ihm einzusehen; auch bann solches nach Belieben auf einige Stansben zur Einsicht abgeholt werden.

Johann Michael Mohr, handelsmann in ber Butinersgaffe Rro. 317.

4) (1) Eine Wohnung von 3 bis 4 Bimmern, Ruche, Holzlager, Hofchen, Keller mit einigen Kaffern, bann geräumigem Bosten, wird auf Termin Balburgis für eine folibe Haushaltung zu miethen gesucht. Noch angenehmer ware ein ganzes mittelmäßiges Haus, wenn es obige Eigenschaften besigt. Wer eines von bepben zu vermiethen wansicht, beliebe sich balb um ben Miethlustigen im Int. Comt. zu erkundigen.

5) (2) Bep Unterzeichnetem im 3. Diftr. Dro. 14. wird Roft gegeben um 15 fr. mit einem Glas Bier, ohne biefes 13 fr.

Schambach.

6) (1) Im 3. Diftr. Meb. 546. in ber Buttnersgasse wünscht ein Studiender in einigen ihm fregen Stunden Unterlicht im Lefen, Schreiben, Rechnen, Meligion ober im Lateinischen, gegen schidliches Logis ober allenfallsige Rost, ober gegen sehr billige Bestahlung zu ertheilen.

7) (2) Ein junger Menich von 45 1/2 Jahren und honetten Eltern, welcher im Beichnen bedeutende Kenntniffe besitht, wünscht ein Sandwert zu erletnen, wobey die erwähnten Kenntniffe Dienste leisten tonnnen. Das Master erfahrt man im Intelligenzomtolt.

8) (2) Es wird ein verlässiger Menich gefucht, ber mit Pferben umzugeben weis, reie ten und fabren tann. Das Rabere erfahrt man im Intelligengcomtoir.

9) (1) Im Saufe Nrv. 341. in ber obern Buttnersgaffe wird taglich gute Mitragstoft

gu verfchiebenen Preifen gegeben.

10) (1) Dung wird bald zu taufen gefutht. Bon wem? erfahrt man im Intellie geng-Comtbir.

41) (1) Es ift Jemanben ein Mopsbundschen mit 2 weißen vordern Jugen und weister Bruft entlaufen. Wem es zugelaufen ift, der beliebe die Anzeige gegen eine Bestohnung im Int. Comt. zu machen.

Bechfel-Cours ju Frantfurta. Dr.

Im 2. Dobember 4818.	für 100 ff.
Defteret .	1
4 spCt. Bethmannifde Obligat	40%
4 1/8 item	44-5
5 . : item	495
2 1/2 pCt. Biener Stabt Banto	334
4 pCt. Mung-Binfen in so fr	15%
2 1/3 = = Unichen	341
5 pCt, item item	693
50 = a item Lott. Cooft	127
100 = s item	247
500 . Banco Lott. Loofe Raffa u.	26%
5 pGt. Obligat	924
4 pCt. Obligat	882
pCt, item	991
Biener Bechfelcours	42
item in 20 fr	1004
Mugdburger item	993

(Siergu 1/2 Bogen Beylage.)

Beplage zum 121 m Stüd

Intelligen ablattes

Unter=Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Der emeritirte herr Pfarrer Johann Mitolaus Febn von Bipfeld ift in Stetten, Bnigl. Landgerichts Karlftabt gestorben.

Alle biejenigen, welche an die Berlassenschaft desselben Ansprüche zu machen glauben, baben solche am Montage ben 16. Novemster b. J. Bormittags um 10 Uhr ben unterszichneten Gerichte anzugeben, ben Bermeisbung bes Rechtsnachtheiles, daß ben Berstheilung des Nachlasses aus die Ungehorsammen keine Rücksicht genommen wird.

Decret. Burgburg ben 27. October 1818. Roniglich baier. Kreis= und Stadt-

gericht.

Bilbelm, Director. von Binterbach.

auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 31-October 1813.

Im boch ften Preis:
Weißen, 26 Ml.— Mg. bas Mltr. 45 fl. 45 fr.
Korn, 4 Ml. 4 Mg. — — 12 fl. 24 fr.
Gerste, 41 Ml.— Mg. — — 44 fl.— fr.
Haber, 3 Ml.— Mg. — — 8 fl.— fr.
Im mittlern Preis:
Weißen, 534 Ml. 4 Mg. bas Mltr. 43 fl. 45 fr.

Korn. 75 Ml. 4 Mp. — — 11 fl. 48 fr. Gerste. 206 Ml. 3 Mp. — — 12 fl. 46 fr. Daber, 62 Ml. 6 Mp. — — 7 fl. 19 fr.

Im tiefsten Preis: Beigen, 10 Ml. — Mp., das Mitr. 11 fl. — fr. Korn 29 Ml. — Mp. — — 11 fl. 7 fr.

Gerfte 54 Ml. — Mb. — — 12fl. — fr. Saber 6 Ml — Mb. — — 6 fl. 18 tr-

Jahagang 1818.

Summe aller verkauften Frachte: 844 Mitt. 5 Megen, als: 379 Mitr. 4 My. Weigen, 409 Mitr. — My. Korn, 251 Mitr. 3 Mg. Gerfte, 74 Mitr. 6 My. Saber.

Stadt = Dagiftrat. - Sichtel, Bargermeifter.

Rird, Gtabifdreiber.

grucht preife auf ber Schranne zu Ochsenfurt am 31. October 1818.

Im bochten Preis: Weihen, 80 Miter, bas Mafter 12 ff. 30 fr.

Rorn, 35 - - 10 fl. 15 fr. Gerfte, 20 - - 11 fl. 15 fr.

Saber, 73 — — 7 fl. 20 fr. Erbsen, 16 — — 9 fl. 30 fr.

Linfen, 6 - - 8 fl. 30 fr.

3m mittlern Preis:

Weißen, 317 Mlter, bas Malter 12 ff. - fr. Rorn, 110 - 10fl. - fr.

Gerfle, 10 - - - 11 fl. - fr. Saber, 220 - - 7 fl. 15 fr.

Erbfen, 44 - - 9fl. - er.

Linfen, 4 - - 8 fl. 15 fr.

Im tiefften Preis:

Beiten, 88 Miler, bas Malter 11 ff. 50 fr. Rorn, 12 - 9 ff. 50 fr. Saber, 13 - 7 ff.

Spaher, 13 - - 7 ff. - fr. Erbfen, 17 - - 8 ff. 45 fr.

Summa ber bertauften Frachte: 485 Malter Beigen, 157 Malter Korn, 30 Malter

Gerfte, 306 Malter Saber, 67 Malter Erbfen, 10 Malter Linfen. — Ganger Stand 1055 Malter.

Schlenfurt ben 34 October

Dofenfurt ben 31. October 1318, Ronigliches Landgericht. Schwarz.

(121)

(3) 1. Glaubiger : Borlabung.

Gegen bie Handelsfrau Johanna Dirons to, Wittwe aus Gerolzhofen, find so viele Schulden gerichtlich eingeklagt, daß bas vorshandene Vermögen zu deren Befriedigung nicht hinreicht, und ift dem unterzeichneten Landgerichte zur Bestimmung bes weiteren rechtlichen Verfahrens genaue Kenntnif der Passiven gedachter Johanna Dironto Wittib nothig; zu deren Aufzeichnung und Liquidis rung Tagfart auf Freptag den 18. Dezember I. J. frub um 9 Uhr anderaumt wird, zus gleich auch zu dem Zwede Zahlunge-Vorsschläge zu horen, und wenn es thunlich, mit den Gläubigern zu accordiren.

Der bep obiger Tagfart nicht erfceinenbe Glaubiger wird mit feiner Forderung bep bem weitern Berfahren nicht beradfichtiget.

Berolzhofen ben 23. October 1818. Roniglich es Landgericht. Wirth.

36: a.

(3)1. Ebictal-Borlabung.

Das gegen die geschiebenen Beit Ports leinischen Speleute von Gerolzhofen ergangene Concurd Erkenntniß hat die Rechtstraft beschritten, und wird wegen geringer Masse einziger Edictstag auf Freptag den 4. Dez. 1818. früh um 8 Uhr angesent, woder die Forderungen mit Beweisthumern und Borzugsrechten anzubringen sind, zu ercipiren, und schiößlich zu handeln ist, sämmtliches unter Strafe des Ausschlusses.

Gerolzhofen ben 23. October 1818. Ronigliches baier. Landgericht. Birtb.

3 1 14.

Richtamtliche Artitel.

Bermiethungen.

1) (1) Im 2. Difte. Pro. 500. ift ein Quartier, bestebend in einer Stube und Bo= bentammer, auf Lichtmeß ju vermietben.

2) (3) Dhiweit der Universität ift ein Quartier für einen lebigen Berra ftundlich zu vermiethen, Den Eigenthumer erfahrt man im Int. Comt.

8) (4) 3m 5. Diftr. Rre. 220. nachft ber Augustinergaffe ift ber obere Stod, bestehend in 4 beibbaren Bimmern, Magbstammer, Rache, Holglager und Reller, auf Lichtmeß zu vermiethen.

4) (1) Im 4. Diftr. Rro. 235. in ber Mofengaffe find 2 Logis mit ober ohne Mobeln ftunblich — bann ift auch ein maffers freper Reller mit 25 Fuber weingrunen in Gifen gebundenen Faffern, gang ober bie Balfte, zu vermiethen.

5) (1) 3m 1. Diftr. Rro: 243. finb 2 in einanber gehenbe moblirte und 1 unmob-lirtes Bimmer ftunblich ju vermiethen.

6) (1) 3m 1. Diftr. Rro. 383. in bee Gerbersgaffe, ift ein Bimmec far einen lebis gen beren ftanblich ju vermiethen.

Bermifdte Ungeigen.

Tobes = Ungelge.

1) (3) Im Gefable des tiefsten Schmersges benachrichtige ich meine berehrtesten Berswandten und Freunde des Ins und Auslans bes von dem am 29. v. M. an den Folgen einer Brustskrantheit in einem Alter von 48 Jahren erfolgten Lode meines theuren Satzten, des königl. baier. Mentbeamten Franz Arnold babier.

Ich empfehle den Erblichenen ihrem ge= neigten Undenken, und bitte fie um die Fort= febung ihrer Bohlgewogenheit und Freund= fcaft.

Marzburg ben 3. November 1818. Untonia Urnold, geborne von Edlenbach, mit ibren

8 Rinbern.

2) (2) Unterzeichnete macht hiermit ihsen Freunden und Gonnern ergebenst bekannt, daß sie ihre väterliche Wohnung in der Butte mersgasse verlassen, und eine andere hinter'm Dom neben dem wilden Schweinstopf Nro. 75. bezogen habe. Sie empsiehlt sich in iherer Fabrick mit allen Sorten Spielkarten, sowohl deutschen als französischen, feinen Tarok nach dem neuesten Geschmade, ganz weißen Bistenkarten, auch façonirten und weißen gestlettetem Pappendedel. Sie bittet um geneige

ten Buspruch.

Barbara Befpin, Kartenfabritantin, nun berebelichte Forfter.

Einlabung.

3) (2) Dienstag ben to. November wied bep einem feperlichen Gottesbienste bas dem um bas Vaterland boch verdienten Profesor Ullrich in des Vaterlandes Namen in der Peterer Pfaretirche an dessen Grabstatte eirichtete Denkmal eröffnet. Die Feperlichkeit beginnt früh um 9 Uhr mit der Predigt. Dazu wersen alle Freunde des Vaterlandes und Versehrer des vaterlandischen Verdienstes noche mals höslichst eingeladen.

4) (4) Unterzeichneter macht einem boben Abel und verehrungswürdigen Publikum ergebenft befannt, daß er Frauenzimmerkleis ber nach bem neuesten Geschmad und um die billigften Preise verfertiget. Auch findet man ben ihm alle Mode-Journale.

Unbreas hammer, Frauenzimmer=Rleidermacher, wohnhaft in ber Augustinergasse Rro. 237.

5) (2) Unterzeichneter macht hiermit fele nen Freunden und Befannten die Unzeige, daß er seinen Laden auf der Reubaugaffe verlaffen, und dagegen einen andern auf dem Rarfchnershofe beg Buchbinder Defter bezogen babe.

Friedrich Enbres , Gattlermeifter.

6) (3) Mit gnabigster Bewilligung ber tonigl. Polizepbirection machen die unterzeichneten Menagerie-Bester einem boben Abel und verehrungswurdigen Publitum berannt, daß sie so eben mit einer großen außer-lesenen Sammlung lebender frember vierfüstiger Thiere, ost und westindischen Bogeln, welche ben ibrer Durchreise in Manchen von Seiner Majestat dem Konige von Baiern mehrere Male gesehen worden sind, und an versschiedenen Ibsen und Städten, ihrer Schonzbeit und Seltenheit wegen, die größte Zufriesbenheit erhielten, aus England hier angetommen sind, und solche wahrend ihres Aufents baltes zu zeigen die Ehre haben werben.

Die Preise sind sehr gering, bamit seber biese schone Sammlung seben kann. — Der erste Plat kostet 24 fr., ber zwepte 12 fr., und ber britte 6 fr. — Der Schauplat ist auf ber Reubaugasse, im Franzistaner: Alo-

fter Dofe.

Auch haben fie noch ein afrikanisches Wferd zu feben, welches nicht allein feiner Geltenheit wegen mertwurdig ift, sonbern

auch noch besondere Eigenschaften bat. Dafselbe ift gang nadend, und die haut ift so
fein und weich wie Sammet, die Farbe ift
aschsahl, die Babne sind schwarzbraun, und
ber Schweif ift wie ein Elephanten-Schweif
beschaffen, aberhaupt ist basselbe sehr schon
und proportionirt, und wird ein jeder befriebiget werden.

Simonelli und Amigoni, Menagerie-Befiger.

7) (1) Ein junger Mensch, ber auf versschiedenen Bureaux gearbeitet bat, und in jeder hinsicht mit ben besten Zeugnissen verssehen ift, bann eine fluchtige hand schreibt, und zum Protofollfahren, Abschreibereben u. bgl. brauchbar ist, wunscht wieder auf einem Bureaux, sep es in ber Stadt ober auf dem Lande, balb möglichst unterzukommen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

8) (1) Es ift Jemanden ein hund vom Nouenthor bis zur Aumable zugelaufen. Ra-

beres im Int. Comt.

Ungeige ber Bebornen, Getrauten und Gestorbenen bom Menate Oce tober 4848.

(Befdlug.)

Веботпе.

Ludwig. Cohn bes t. Sof. Canditore Allere. berger Ludwig, Gohn des t. Maricall Ames. Cefretars Wind. M. Belena, Tochter des Detonomen Sall. Margaretha, Tochter des f. Prox fectors Ur. Beffelbach. Joh. Baptift, Cohn des Baders Ruf. Cafimir Jofeph, Gohn des f. Raths Rheinifd. Joh. Georg, Gohn des Baftwirchs Unton Joseph, Gobn des Beugmae' Emmerling chers Gifelein. Jynag, Gobn des Meggers Rolle mann Margaretha, Tochter des Fouriers Modl. Joh. Joi. Martin, Gobn des Buttners Daniel Undr. But. Magdalena Therefia, Tochter des t. Registrators Gpath. Mi. Barbara Josepha , Loche ter des Mullers Behr. Unna Gabina, Tochter des Dekonomen Chemann. Theodor Adolph, Cohn des Theodor Betten de Montalembert, Butcheren gu Ubenau ben Bien. Il. Anna, Tochter des Saders Bagner. M. Eva, Tochter des Maurers Rorber. Cafpar, Cohn des Mengers Born, Eva Emiliana Gertraud, Lodgter des f Regier. Rangliften Rette. Johanna Magdalena, Tochter Carl Theodor Une Des & Regier, Rache Gtobr ton Joseph, Cohn des f. Sauptmanns geben. v.

Frans. Eva Margaretha, Tochter bes Detono. men Diftel. Georg Joseph, Gohn des Schreiners Saut. Georg Andreas, Gobn bes Julius Gpir tal. Speifere Liebler. Gin todtgebornes eheliches Rind. Undreas Frang, Gohn des Sandelemanns Frang. Magdalena Barbara, Tochter des Sofe mufitus Greul. Gufanna, Tochter des Regier, Bothen Badmund. Joh. Andreas, Cohn des Margaretha, Tochter Buttnete Mathes But. des Bebers Edfoller. M. Unna Elifabetha, Tody. ter des Rentamtsichreibers Bartmann. M. Caro. Iina, Gabina, Toch er des Feldwebels Sansler. Beinrich, Gohn des Caamenhandlere Epeg, Unna Moffma, Jodice des Bandiften Rober. Mich. Krang Mitolaus, Cohn des Buchtinders Befler. Mich Bejeph, Cohn des Raners IR. Grubert. M. Barbara, Todyter Des Meggers Beinlein. M. Magdalena Josepha, Tochter Des f. Oberlieut. Spath. Mufferebeliche 20.

Getraute.

Frang Ambros Eugen Dehl, Sandelsmann, mit IR. Clara 2Bagner, 2Beiggerbermeifterstoche ter von hier.

Jacob Stoffel, Bagnermeifter, mit Dorothea Gelglein, 2Bognerswittme dahier.

Bendelin Reichmann, Frifeur, mit Margaretha Gernert, von Butfershaufen.

Andreas Uhl, Sader, mit Barbara Thalheimer,

Mathes Biller, Schreinermeister, mit Margaretha Munfter, Schullehreretvehter von 2Befterhausen.

Michael, Anorr, Sader, mit Unna Semmert, Bittme dabier.

Joh. Peter Bimmer, Estadrons Schmied, mit Sufanna Benninger, von Schernau.

Andreas Roder, Santboift, mie Unna Geffert von hier.

Undreas Ctumpf, Rleiderhandler, mit Catharina Behr, von bier.

Margaretha Kahrer, Schuhmacherstochter, 73 J. aft. Joh. Baptist Sauer, f. Rechnungs. Commissate Sohn, 1 J. 4 Mon. 14 Lage alt, Barbara Schweller, 19 J. 6 Mon. alt, und Rossina Comweller, 23 J. 5 Mon. alt, Buchdruckers. töchter. Franz Reeß, Weberstochter, 2 Mon. ast. Elisabetha Fischer, Baderstochter, 7 J. 6 Mon. alt. Stanz Ludwig Rheinisch, f. Raths Sohn, 6 J. 8 Mon. alt. Bernard Junkenis, Gattlers. sohn, 6 Bochen alt. Joh. Joseph Schuster, Hofe kutscher, 4 J. 10 Mon. alt. Catharina Fischer; Lehnkutscher Wittwe, 72 J. alt. Marg.

Therefia Berftentorn, Garinerstochter, 11 Tage alt. Cebaftian Bis, Meggermeifter, 54 J. alt. Georg Krug, penf. Goldat, 63 3. alt. Mainburget, Bimmergefelle, 34 J. alt. Mare garetha Biefiner, Bauersfrau von Kramfchas, Joh. Gebaftian Scheuer, Sandelse 27 J. alt. mannefohn, 21 3. 7 Mon. alt. Martin Knobhing , Polizendiener, 37 3. alt. Margaretha Berling, Schuhmachers-Witeme, 78 J. alt. Dorothea Bilpert, Oberlieutenants Bittme, 74 J. alt. Margaretha Conog, Ranal, Millerstoche ter, 3 3. 3 Mon alt. Ein nothgetauftes ebel. Madden, Eva Emil, Gertraud Rette, f. Reg. Ranglistentochter, 5 Tage alt. Frang Burtftaller, Posamentireregeselle, 54 3 alf. Barbara Berold, von 2Bollbach, 9 3. g Mon alt, Carl Anton Markert, Chuhmacher, 82 3. alt. M. Eva Josepha Beller, Bediententochter, 5 Mon. 11 Lage alt. Gimon Berold, Beisgerberefohn, 3 J. alt. Barbara Raifer, Golofferstochter, 3 3. 6 Mon. alt. Frang Sallein, Parapluiniachete fohn, 6 3. alt. M. Anna Bagner, Saderstoche ter, 4 Lage alt. Unna Cabina Chmann, Defor nomentochter, 13 Lage alt. Jofepha Elisabetha Dorbat, Budideuderstochter, 2 3. 4 Mion, alt. Catharina Berbert, Baders Bittme, 733. alt. Frang Aenold, t. Rentamtmann dahier, 48 3. 5 Mon. alt. Michael Jacob Bein, Laglohnerse fohn, 8 3. 6 Mon. alt. Philipp Frang Bleifche mann, Gifenhandlecefohn, 10 Jahre 5 Mon alt. Beinrich Speg, Camenhandlersfohn, Genrice Frenfrau von Schmalz, Chegattin des E. Majors vom iten Chev. Reg., 20 J. 2 Men, alt. Bere nard Fleifdmann, Rarnersfohn, 83.6 M. alt. Mary Anton Langgut, Bimmergefellenfohn, 7 3. 4 5 Mon. alt. Andreas Sad, Chuciderefohn, 14 Wochen alt. M. Catharina Gtahl, f. Rer. gier. Rangliftentochter, y Mon. alt. Tifolaus. Bweiffer, ledig von Lindthal, 38 J. alt. Balling, Dienstmagd, 27 J. alt. Joh. Georg Müller, Rentamtebothe zu Ochfenfurt, 36 J. alt. Unna Maria Urnreichs, Wittwe von Buffenfache fen, 58 J. alt. Frang Rotner, f. Regier Kange lift, 42 J. alt. Catharina Cheller, 2Bittme bon-Berebach, 77 Jahre 8 Mon alt. Redela Bing, Oberrabinerstochter von Beidingsfeld, 29 3. alk. Georg Bind, f. Marfchaff-Amts Cefretar Ro. fina Therefia Anauer, Pfrundnerin, Gt 3. alt. Moam Burfard, Taglobuer, von Saffurt, 223. alt Burbara Chubert, ledig von Bognig. Casepar Sody, Goldat, 22 3. alt. Johann Benges, Zambour, 21 3. olt. Mam Buttner, Coldat, 24 J. alt. Johann Rolb, Goldat, 24 Jahre alt. Joseph Both, Norporal, 24 Jahre alt. Mairather, Coldat, 32 Jahre alt. Aufferebel 6.

Intelligenz blatt

fit

b e n

unter:

bes Ronig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Dro. 122. Dienstag den 10. November 1818.

Berfügungen ber tonigligen bochten Rreisftellen.

N. Pr. 2113. N. E. 2157.

Befanntmachung. (Die Gitte der Gemeinde Beitebochheim um Anftellung eines geprüften Bundarites betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Gemeinde Beitsbochheim mit einer Bevolterung von 1220 Seelen wunscht einen gepruften Wundarzt in ihrer Mitte zu haben, welchem sie, so lange er unverheurathet ift, jabrlich ein Miethgelb für eine Wohnung zu 25 fl., 2 Master Korn zu 14 fl., 2 Klafter Scheitholz in natura abreichen, und die Benühung eines bürgerlichen Gemeindefeldes zu 3/4 Morgen überlassen will.

Wenn ein examinicter und approbirter Bunbargt bierzu Luft bar, so bat er sich mit seinen Qualifitations-Belegen bep bem tonigl. Landgerichte rechts bes Mains, und bey bem tonigl. Landgerichtbargte zu melben.

Burgburg ben 4. Rovember 1848.

Ron. baier. Regierung bes Unter-Dainfreifes.

Kammer des Innern. Frepherr v. Zurbein, Vice: Prasident. v. Mieg, Director.

Colfon.

Nro. Pr. 3400. Nr. Exp. 2100. Un sammtliche Land= !und herrs schafts = Gerichte bes Unter= Mains freises.

(Die Gefete über bas Domigil und die baraus ents fpringenden Rechte betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die tonigl. Land= und herrschafts : Serichte werden hiermit aufgefordert, in Erwagung ber in ihrem Birtungstreise über bas Recht bes Domizils vorgetommenen zweifel= haften Falle gutachtlich zu berichten,

a) in welcher Art die über den Erwerb bes Domizils bestehenden Gesche, besonders die Verordnung vom 12. July 1808., die Beförderung der Heurathen auf dem Lande betr., dann jene über das Armen- und Gemeindewesen vom 17. Nov. v. und 17. May b. 3 in ihren Bestimmungen über obigen Gegenstand in ein zusammenhängendes Ganze verbunden werden konnen;

b) welche Luden fie ben Unwendung bie-

fer Gefete mabrgenommen haben.

Der Bericht wird bis gum 26. Rovem= ber gewärtiget.

Bargburg ben 4. November 1818.

Ronigl. baier. Regierung bes Unter= Maintreifes.

Rammer bes Innern. Freyherr v. Zurhein, Bice-Prafident. v. Mieg, Director. Ricels.

6. 3

Jahrgang 1948,

Nr. Pr. 2040. Nr. Exp. 2152.

Be tanntmachung. (Die Erledigung ber Bentwundarge und Geburtshelfers Stelle ju Aub betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Gerichtswundarztes und Geburtebelfers Bang ju Aub ift deffen Stelle bep bem tonigl. Landgerichte Rottin= gen in Geledigung getommen.

Bargburg ben 4. Rovember 1818.

Ronigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern. Brbt. v. Burbein, Dize-Prafibent. v. Dieg, Director.

Midels.

Intelligenzwesen. Umtliche Artitel

Berfteigerung.

Runftigen Frentag ben 13. I. M. fras nm 10 Uhr wird bas biegiabrige Bebniftrob zu Biebergau, als:

12 Schober Roggen,

17 Edjober Beigens,

3 Schober Saber-, 2 Schober Gerften-,

5 Schober Erbfen=, Linfen: u. Biden=,

5 Schober Werrstrob, im biegberrschaftlichen Schloßbofe baselbit, vorbehaltlich bochster Genehmigung verstri= chen, welches hiemit zur öffentlichen Rennt= nig bringt

2Bargburg ben 7. Robember 1818.

Die Administration bes tonigl. Uni= verfitats = Rezeptorat = Rentamts.

Sauer.

(3)1. Chictal=Borladung.

Gegen Elisabetha Knidsin Bittib von Bastensachsen wurde unter dem heutigen die Ausschahung erkannt. Dieselbe bat auf das Rechtsmittel der Berufung verzichtet, und wird sonach wegen Geringsügigkeit der Masse einzige Tagfart auf Montag den 23. Nos vember 1813. fruh um 8 Uhr anberaumt, an welcher berselben Gläubiger entweder selbst ober durch binlanglich Bevollmächtigte dabier

zu erscheinen, ihre Forderungen anzubringen, zu liquidiren, Beweismittel und Borzugs= rechte vorzulegen, zu excipiren, und schluß= liche Handlungen zu pflegen, im Nichter=scheinungsfalle zu gewärtigen baben, mit ih= ren Forderungen von dem Concusse ausge=schlossen, resp. mit ben treffenden handlungen abgewiesen zu werden.

Das Grundvermögen ber gedachten Witz tib, bestehend in einem Bobnhause, etwas Rrautland, Artfeld und Wiesen wird

Donnerstag ben 12. November 1818. frub um 9 Uhr in bem untern Birthebause ju Buftenfachsen, offentlich au gestrichen, und bem Meiftbietenben nach Zielfepung ber Eres cutions Debnung jugeschlagen.

Silbers am 24. Geptember 1818.

Ronigl. Landgericht,

Patrim. Bericht Buften fachfen. Im Berbinberungsfalle bes Borftanbes:

Sleitsmann, Actuar.

Richtamtliche Artitel.

Feilbietungen.

1) (2) Die Bucherversteigerung bes Unstiquars und Auctionators Louis Rro. 75. Semmelsgaffe, fangt Montag am 25. dieses Nachmittags um 2 Uhr an, und wird um die nämliche Zeit an folgenden Tagen fortzgesett. Der gedrucke Catalog von 7 Bogen ift in der Stabel'schen Buchhandlung und bey mir selbst zu haben. Ferner sind auch folzgende gebundene Bucher bey obigen um bile lige Preise zu haben:

Lobr's Naturgeschichte, 5 Banbe, mit vielen Rupf. nebft Regist. vollständig. 1817.

Frangbo. Chladni, die Atuftit, mit 12 Rupf. 802.

Ciceronis opera omnia XX Bände. Mannheim auf holländ, Postpapier, broch. Livii opera omnia. 12 Bände, Mannheim,

Schrbp, broch,

Taciti opera omnia. 5 Bände, Mannh, Schrbp, broch.

nebft mehrern Riaffifern in ben beliebten Diannbeimer-Quegaben.

hoben Abel und vehrlichen Publikum eigebenft anzuzeigen, daß er zum Erkenmale biefige M fe mit einen Sortiment fein ladirten Baaren, dann Schnupf und Ruchtabad Dosen mit ertra feinen Maserepen, bezieht. Da sein Fabrikat hinlanglich bekannt ift, so batt er es für unnothig mehreres darüber hierinnen zu sagen, als daß er die möglichst billigen Preise versichret, und zum geneigten Zuspruch sich bestens empfiehlt. Seine Boutique ist auf bem Rurschofe oben.

M. Denede, Ladier= u. Dofenfabris tant aus Goftenbofen an Rarnberg.

martiger Meggeit- eine ansehnliche Parthie an holz, Rupter und Tuchgemalde von den ansehnlichsten und beien Meistern, eine vom Dr. Martin Luther gesertigte Bibel mit mehreren hundert Rupferstichen der besten Meister, welche unter die ersten Seltenheiten gestört, mehrere ansehnliche juritische und Polizzephücher, eine Mungsammlung und eiwas von Conzilien, verspricht sich geneigten Zusspruch. Sein Logis ist ben herrn Kausmann Stämmer ohnweit des Sasthoses zum goldes

nen Sitfden.

4) (2) Johann Baptift Lebnert aus Murnberg empfiehlt fich mit einem fconen Affortiment Bijouterie= 2Baaren, bestebend in 6, 14 und 18 Rarat Gold, als: golbene Berren = : und Damen = Dhrenringe nach dem neueften Geschmade, Fingerringe, Rabeln, Mehaillons, Salecolie und Retten, Sale= Ichicaden, Giuis, Diabems, Ramme nach ber neu ften Mode, Ubrketten, Betifchaften, Ubr= Schluffel, B. asleiedofen; ferner filberne Schnale len, bitto goldplattitt, gold- und filberplat= tirte Leuchter, fein plattirte Sporn, feine weiße Patentperlen, ben achten viel abnlich, alle Gomen Salecolie von jarbigen Berlen, leberne Sanbidube, lafirte Raffebretter, Leuch= ter , Theemaschinen , Brodtorbe , Buderbad: fen , Alrbeiteforben , Blumentopfe, fein la: firte Dofen mit Gemablden, Windforfeife, Collnifches Baffer, Bouteilentrager, und mebbere andere Baaren in ben billigften Preifen. Er nimmt auch altes Bruchgolb nach dem bochften Berth bagegen an.

Geine Bude ift auf ber Domgaffe bor ber Behaufung bes herrn Leberbandlers Ds=

walt, welche Samftag ben 14. biefes eroff= net mirb.

5) (2) Schent und Werther aus Nurnberg sind hier angetommen mit einem vollftandigen Sortiment Spieltarten, eigenec-Fabrit, dann alle Sorten Bleustifte, Siegellad, Obladen, Chatullen, Laternen, messingene Leuchter, Krabbursten, Gleden, Pferde-Ringe, Morfer, Hahnen, eiserne Zangen, Feilen und Zwede; ferner ein Uffortiment von allen Spielfachen, Obsen, Bladrohren, auch Narnberger Lebtuchen.

Sie haben ihren Laden auf ber Domgaffe nachft bem Rurschnerebofe, empfehlen fich jur gutigen Abnahme, und verfichern die reellste

und billigfte Bedienung.

6) (3) Mittel- und erbinare Tacher von vorzüglicher Qualität, schonen Farben, und besonders schoner Zubereitung, so wie auch vorzüglich gutem Bieber von der ton. Tuch- manufactur zu Plassenburg, empfiehlt dem handelnben Publitum unter Versicherung bil- liger Preise

Garl J. Riebel Burfardt, wohnhaft auf ber Domgasse beg Wit= tib Peters Dr. 502.

Bermietbungen.

1) (2) Ohnweit der Universität ift ein Quartier für einen ledigen Herrn ftundlich ju vermiethen. Den Eigenthumer erfährt man im Int. Comt.

2) (3) Auf dem Rurfchnershofe Rro. 393. ift ein Logis für einen ledigen Serrn

ftanblich ju bermiethen.

3) (1) Im 1. Diftr. Mro. 237. ift ein Quartier, bestehend in 3 in einander gebensten Zimmern und einem Rebenzimmer, hofz-lager, Keller, nebst andern Bequemlichteiten auf Lichtmeß zu verlebnen.

4) (3) Im 3. Diftr. Dr. 36. binter ber rothen Scheibe ift ein Logis für einen ledigen

Berrn mit Dobeln ju've miethen.

5) (1) In ber obern Rettengaffe, 3. Difte. Mro. 8. ift ein moblirtes Bimmer für einen lebigen herrn gu vermiethen.

6) (3) Auf der Domgaffe ift ein beitsbares moblirtes Bimmer ftundlich ober auf ben nachften Monat zu vermiether. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

7) (3) 3m 2. Diftr. Nro. 407. auf bem

A 164.12.

Martte, gift für einen lebigen herrn ein Quartier, bestehend in 3 3lmmern, bann einem Bedienten= und Garberobe-Bimmer ständlich au vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (1) In ber Gobbardtifchen Buch: Sandlung ift fo eben angetommen:

Dringende Bitte des harrenden Publikums an Herrn Franz Berks, Doctor auch Privat=Dozenten zu Barzburg um Be-schleunigung der Herausgabe des von ihm angekündigten Berkes: Ueber die Un verleplichkeit der Regenten. Rebst einigen Anfragen und wohlmey= menden Rathschlägen. Auf Kosten des Publikums. — In allen Buchandlun=

gen um 12 fr. ju haben. 1818.

2) (2) Unterzeichnete macht hiermit ih=
ren Freunden und Gonnern ergebenft bekannt,
daß sie ihre vaterliche Wohnung in der Battnersgasse verlassen, und eine andere hinter'm
Dom neben dem wilden Schweinstopf Rro.
75. bezogen habe. Sie empsiehlt sich in ih=
rer Fabrik mit allen Sorten Spielkarten,
sowohl beutschen als franzosischen feinen Tarok
nach dem neuesten Geschmade, ganz weißen
Visitenkarten, auch fagonirten und weißem ge=
Retteten Pappendedel. Sie bittet um geneig=
ten Zuspruch.

Barbara Befpin, Rartenfabritantin, nun verebelichte Forfter.

nen Freunden und Gonne n bekannt, baßer das ehemals Matthes Nobersche Haus im Zwinger Neo. 302. eigenthumlich bezogen bas be, und Hedenwirthschaft treibe; er schenkt Wein die Maaß zu 36, 24 und 46 kr. dann Most zu 26 kr. Für reinsiche und gute Bez dienung ist bestens gesorgt. Er bittet baber um geneigten Zusp-uch. — Obige Beine sind bep demselben auch achtelz und halb achz telweis zu haben.

h) (1) Man fucht in einer kleinen for liben hausbaltung eine Rockin, welche auch mit andern hauslichen Arbeiten umgeben kann, und sich über ihre Eigenschaften und sonstige Aufführung burch Zeugnisse auszuweisen im Stande ift, unter sehr annehmbaren Bedingenissen aufs nächste Ziel 3 Konig in Dienste zunehmen, Das Nähere erfahrt man im 3. C.

5) (1) Ein junger Mensch, der auf verschiedenen Bureaur gearbeitet bat, und eine flüchtige correcte Sand schreibt, manscht Beschäftigung im Abschreiben zu erhalten. Das Mabere erfahrt man in der Battnersgasse, 3.
Difte. Nro. 298.

6) (1) Der Auskundschafter eines targlich babier entlaufenen ganz weißen Pudels, erhält im Intelligenzcominir eine Belohnung.

7) (1) Berfloffenen Frentag Den 6. b. Dr. ist Jemanden eine weiße Spithundin, mit einem schwarzen Fleden auf bem Ruden, entlaufen. Bem dieselbe zugelaufen ift, ber bes liebe Die Anzeige im Intell. Comt. zu machen.

8) (2) Ein Studirender auf der hiefigen Universität, der ichon viele Jahre in der lazteinischen und griechischen Sprache und and bern Gegenständen Unterricht ertheilte, wunscht wieder einige Stunden des Tages diesem Geschäfte zu widmen. Das Rabere erfährt man im Int. Comt.

9) (2) Es wird ein icon in berrichafisichen Saufern gedienter, mit binlanglichen Beugniffen feiner Treue und feines guten Betregens verfebener Menich, als Bedienter bep einem herrn bahier gesucht. Das Rabere erfahrt

man im Int. Comt.

Medfel-Cours in Frankfurt	100 fl.
am 6. Hobeinder 1018.	100
Bon Deftreto.	1
4 pCt. Bethmannifde Obligationen	401
4 1/2 pCt. item	444
5 pCt. item	494
21/2 pCt. item Blener Stabte Banto	53£
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr	137
2 ifa pCt, item Unleben	544
5 pCt, item item	695
50 = Letto=Loofe	128
100 = = item item	240
500 . = Banto Bott. Loofe	26
S a b e n.	
4 pCt. Obligat	_
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	91
Darmfabt.	, , ,
4 1/2 pCt. Obligationen	82
8 pCt. Obligat. Lanbftanbe .	92
Biener Wedfel=Court in Ginto.	-
funge = Scheine	421
item in 20 ft.	100
Angeburg item	992

(Dierzu 1 Bogen Beplage.)

, mini

Benlage zum 122km Stück

Intelligenz blattes

für ben

Unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artitel.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Michael henlein, Barger und Lehnkufs scher babier, leistete hinsichtlich mehrerer Rechtsstreite, welche zwischen ihm und einem gewissen Ewald Ripel aus Fuld in den Jahren 1809. und 1811. bep unterfertigter Stelle pto. diversorum obwalteten, eine Caution von 926 fl. rhn., welche noch annotirt ist.

Da nun Henlein auf Loschung derfelben und diffentliche Borladung angetragen bat, so werden alle jene, welche sich als Erben bes bereits dahier verlebten Ewald Rivel lezgitimiren können, und als solche ober aus sonst einem Rechtstitel die zwischen den genannten Parthepen ventilieten und noch nicht endlich entschiedenen Prozesse wieder aufnehmen wollen, andurch aufgefordert, solches binnen zo Tagen unter dem Rechtsnachtheile ben unterzeichneter Behörde zu bewertstelligen, daß widrigenfalls die dieser Achtsstreite wegen auf das Wohnhaus des Lehnfutschers Michael Henlein noch ingroßirte Caution ge-löscht werden solle.

Ron. baier. Rreis= u. Stadtgericht. Wilhelm, Director.

v. Binterbad.

(3) 1. Berfteigerung.

Gine zur Karthauser Maller Rorberschen Debitmasse gehorende Wiener Stadtbanto: Db-ligation Nro. 23030. ju 1892 fl. B. B., wird Dienstag ben 17. November l. J. auf bem tonigl. Rreib = und Stadtgerichte dem offentlichen Striche von 11 bis 12 Uhr Mit-

Jahrgang 1818.

tage ausgesetht, mit bem Schlage 12 Ubr an ben Meiftbietenden abgegeben, und bie Bersftriche Bedingungen felbft ben der Strichestagfart ben allenfallfigen Liebhabern bekannt gemacht werben.

D. Barzburg ben 27. October 1818. Roniglich baier. Kreis= und Stabt* gericht.

Bilbelm, Director.

von Binterbach.

(3) 2. Glaubiger=Berlabung.

Da gegen ben tonigt. baierischen Oberlieutenant und Plat-Adjutanten Johann
Beidner bahier die Halfe vielfaltig nachs
gesucht wird, und zur Einleitung bes rechtlichen Berfahrens nothig seyn will, besten gesammten Schuldenstand vorber zu tennen,
und nach Möglichteit gutige Auseinanderses
hung zu treffen; so wird auf Montag den
23. dieses frah um 9 Uhr im gewöhnlichen
Commissions-Zimmer auf der Brückenwache
Tagsart angesebet, und biezu Jedermann,
ber gegen den benannten Oberlieutenant
Beidner einen rechtlichen Anspruch liquis
diren kann, unter dem Nechtsnachtheile ber
Nichtberücksschäftigung hiermit vorgeladen,

Burzburg ben 6. November 1818. Die tonigl. Commandantschaft. Arbr. v. Gebsattel, General.

3. L. Geift, Mud.

(3)2. Betannımahung.

In Folge der neuen Organisation des Magistrats zu Aschaffenburg und wegen des mit 1. October d. J. anfangenden Etats Jahres für die Communal Geschäfte, wird bies mit bekannt gemacht, daß das Rentmeistestep=Geschäft, provisorisch, dem Herrn Musnizipalrath Pfaff mit Bepgebung des Hrn(122)

Receptors Reller übertragen worben fep, an welchen von beute an, alle gur ftabtifchen Bentmeisteren und Brudentaffe gehörigen Geställe, bep Bermeibung ber doppelten Bablung, einzig und allein zu entrichten finb.

Alfchaffenburg ben 29. October 1818. Ronigliches Polizep=Commissariat.

Sormann.

(3) 2. Befanntmachung.

Diejenigen Censiten, welche noch Beingalt an das Stadtrentamt pro 1818. abzugeben haben, werden andurch aufgefordert, solche in den tanftigen zwey Bochen jedesmal am Montage, Dienstage, Donnerstage und Frentage obnfehlbar in reinem Gewächse anher abzuliesern.

Marzburg ben 6. Rovember 1848. Ronigliches Stabtrentamt.

Gros.

(3)1. Betanntmadung.

Der gegen den langst verlebten ehevorigen Stadtschreiber Sigismund Bed zu Arnstein auf den 1. October ausgeschriebene Coneurs konnte wegen eines andern an diesem Tage ausgekommenen unverschieblichen Beschaftes nicht beschäftigt werden. Es wird baber zur Pflegung der Concurs-Verhandlungen unter dem bereits im Ausschreiben vom 11. August ausgesprochenen Prajudize anderweite Tagsart auf Donnerstag den 17. Dezember l. I. frah um 8 Uhr anberaumt, bep welcher die Gläubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum dabier zu erscheinen haben.

> Arnftein ben 2. Nov. 1818. Ronigl. Landgericht.

> > T. Reller.

(3) 2. Seftoblene Sachen.

In ber Nacht vom 29. auf ben 30. Dctober zwischen 3 bis 6 Uhr murben bem Orts= nachbar Raspar Frefer zu Sausen folgende Sachen entwendet, als:

1) 60 Ellen fein flachfenes mit Baumwolle, burchfchoffenes Zuch, Berth 60 ff.

2) 50 Glen fladfenes Tud, 2B. 15 fl.

3) Ein neues, großes, fcmarzseibenes Sals= tuch mit rothen Streifen, und außen mit schwarzen Frangen. Werth o ft. 4) Ein fleineres fowarzseibenes Salstuch mit rothen Streifen, Berth 3 fl.

5) Ein geringes schwarzseibenes rothgestreife tes Salstuch, Werth 1 fl. 30 fr.

6) Ein silbernes Gebang, aus einem halben Conventionsthaler, mit einem übergoldesten Darienbilde bestebenb.

7) Ein ganges 24 fr. Stud und 20 fr. in

Scheibemangen.

8) Ein ganger Rronenthaler.

Indem man biefen Diebstahl zur öffente lichen Kenntnis bringt, erfucht man alle Kris minals unt Polizep:Beborden, auf die ansgegebenen Gegenstände genaue Spabe zu bas ben, und die sachbehelflichen Refultate dies ser Spabe hierorts gefälligft mitzutheilen.

Urnstein ben 30. October 1818. Ronigl. baier. Canbgericht.

1. j. i. Still, 2. G. Uct.

Rost, Rechtspr.

(3) 3. Berfteigerung.

Rachftebenbe Immobilien bes Baltin

Gathlein zu Geroldswind, als:

1) zwen Bobnhaufer Rro. 6. u. 7. mit ben Scheuern, fammt Gras- und 2 Ruchengarten,

2) bie gum Gute geborigen Biefen,

3) zwey ledige Wiesen mit der huthwiese, 4) bas sammtliche Urtfeld in 50 Morgen,

5) bas Gemeinberecht, und

6) bas eigenthumliche Guterholz, — wers ben in vim executionis auf Samftag ben 21. November b. J. Rachmittags um 2 Uhr in bem Gemeindehaufe zu Geroldswind bffent= lich berftrichen.

Die Strichsbebingniffe werben bep bem

Striche befanut gemacht merben.

Die Grichkliebhaber haben zur angegestenen Zeit sich allbort einzusinden, ihre Bestote zu Protokoll zu geben, und sonach den landgerichtlichen Buschlag, ber Borschrift ber jangften Executions-Ordnung, Rggbl. 1808. St. 6. zu Folge, zu gewärtigen.

Decr. Ebern ben 24. October 1848. Sonigliches Landgericht.

3. L. B. b. L.

3. B. Burtarbt, Mct.

Ruffert.

(5)3. Berfteigerung. Im Bege ber Salfsvollftredung werben nachbergeichnete bem Orienachbar Abam Laua au Reufchleichach juftanbige Realitaten, als:

Ein Bobnbaus mit Stallung und Sofrieth, fo tonigl. Leben - Unftoffer De= ter Riedermager und ber gemeine Beg.

2 3/4 Uder 19 Ruthen Bitsmachs an ber Roben liegend, Unftoger Dartin Gebe ring, tonigl. Leben.

ba, fonigl. Leben. Bieswachs all-

Bf4 Mdr Biesmachs unter ber Roben . Unfloger Unbreas Bedert und Dichael Dertinger, tonigl. Leben.

1/2 Ader Biesmachs auf ber Roben, An= ftoger Gebaftian Sofner und Andreas

Scheuring, fo Forftleben.

3/4 Mder Urifeld auf ber Roben liegenb, gleich:alls Forftleben , Unftoger Moam Braffer beyberfeits, endlich

ber Bauplat im Dorfe liegenb, Unftoger Unna Maria Bergere Bittib und Fried-

rich Roblein, fo tonigl. Leben, Mittwoch ben 18. November b. 3. Nachmit= tags um 2 Ubr in ber Bobnung bes Dris= porftandes ju Reufdleichach nach Borfdrift ber bestebenden Executiones Dronung dem of= fentlichen Striche ausgefest, und Strichs=. liebhaber biegu eingeladen.

Eltmann ben 24. October 1818.

Roniglides Landgericht.

i. j. O.

Philippi, 2. G. Mct.

Troft, a. s. j.

Berfteigerung. (3) 3.

Radverzeichnete bem Ortenachbar 30= ferb Breitenberger ju Reufchleichach gufteb= ende Realitaten, als:

Ein Bobnhaus mit Scheuer, Sofrieth, Bars

ten und Bugeborungen.

Ein G. undftud Biesmachs und etwas Arte feld in der Aurach, Unftoper Dartin Beinifch und Conrad Berger.

Ein Brundflud Metfelb und Biesmache, gleichfalls in ber Murach, Anftoffer Conrad Berger und Meldior Kronewitter.

Ein Grundftad Artfeld in bemeldter Au-

rach, Muftoger Georg Ulfes.

Ein Brundftad Urtfeld auf bem Beerberg, Unftober der gemeine Trieb und Meldior Reancwitter,

werden Mittwoch ben 18. Robember 1848. Radmittags um 2 Ubr im Drte Reufchleis dad in ber Bobnung bes bafigen Detsvorfandes bem offentlichen Aufftriche ausgefest, und nach ber beftebenben Grecutions-Drbnung der Bufchlag ben Miffbiefenben ertheilt.

Eltmann ben 24. October 1818.

Ronigl. Landgericht. i. j. o.

Philippi, &. G. Mct.

Itol, a. s. f.

(3) 5. Edictal = Borlabung.

Georg Ritolaus Wagner ju Beftheim bat fich far infolvent erflart. Es wird bem= nach jur Ginleitung bes geeigneten Berfah= rens erfter Chictetag auf Mittwoch ben 9. December I. J. Bormittage um 9 Uhr anberaumt, bep welchem fammtliche Forberuns gen mit ihren Beweismitteln unter Strafe bes Ausfchluffes bep unterfertigter Stelle burch bie Glaubiger in Perfon ober mittelft geborig bevollmachtigter Stellvertreter angue bringen find. Der zwepte Ebictstag wird auf Mittwoch ben 30. Deg. 1. 3. frab um 9 Ube anberaumt, wo gur Abtarjung bes Berfah. rens fomobl bie Ginmenbungen gegen bie ans gebrachten Forberungen als bie folaflichen Berbandlungen unter bem Rechtenachtheile Des Musschluffes mit ben treffenden Sands lungen vorgebracht werben muffen. Bugleich baben an bem erften Ebictstage bie Glaubi= ger fich aber bie Mufftellung eines Contradics tors und bie Urt bes Batervertaufs au erflåren.

Daffurt am 24. Detober 1818. Roniglides Landgericht.

Saas.

Steiner, z. s. f.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Um die Theilung der hinterlaffenschaft Des verlebten Ortenachbare Ubam Remm gus himmelftabt beenbigen gu tonnen, ift untergeichnetem Landgerichte Renntnig bes Schufe benftandes bes gedachten Abam Remm noth= wendig. Diesemnach werben alle biejenigen. welche an bie Abam Remmel'iche Berlaffenschaftsmaffe gegrundete Unfpruche machen aus tonnen glauben, auf Mittwoch ben 18. b. Mr. (##) ·

frub um 8 Ubr an unterzeichnetes Landge= richt vorgelaben, um folche zu Protofoll zu geben, und geborig zu liquidiren, unter bem Mechtenachtheile, bag auf fie bep Auseinans be i bung gegenwärtiger Berlaffenschaft keine Rudficht genommen werbe.

Raristadt am 3. November 1818. Königlich baier. Landgericht. Grandaur.

Mobr.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Bur Berichtigung ber Berlaffenschaft bes Martin Simon von Ströpkach wird Liquis bation ber Passiven nothwendig, wozu Tagsfart auf Dienstag ben 24. November 1. J. früh um 9 Uhr anberaumt ift, wo sammtsliche Glaubiger bep unterfertigtem Landgerichte ibre Forderungen unter bem Nachtheile anzubringen und zu liquidiren baben, daß im Ausbleibungsfalle sie mit ihren Korberunsgen bep Auseinandersehung der Berlaffenschaft nicht berücksichtiger werden sollen.

Raltenberg ben 24. October 1818. Ronigliches Landgericht.

Duberti.

Schultes, j. p.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Auf Antrag des Raspar Rottmann von Stangenroth merben deffen fammtliche Glaubiger zur Andringung ihrer Forderungen und Bernehmlaffung auf den vorgeschlagen wers den wollenden Stundungs = und resp. Nach=
laß=Bertrag auf Dienstag den 1. Dezember I. Is. frud um & Uhr unter dem Prajudize andurch hieber vorgeladen, daß der Ausbleis bend für einwilligend in den nach der quantitativen Stimmenmehrheit der anwesenden Creditoren gefaßt werdenden Beschluß gehalsten werden solle.

D. Riffingen ben 29. Detober 1848. Ronigl. baier. Landgericht. G. F. Conrab.

Sotier, Rechtsp.

(3) 2. Berfteigerung.

Das jur M wa f Miller ichen Concurs= maffe in Dambad geborige Grundvermegen, in einem Wohnhause und mehreren Feldgütern bestehend, und worüber bas Werzeichnist beym Landgerichte einges hen werden-tann, soll Donnerstag den 26. t. M. November früh um 9 Uhr auf dem Gemeindehause zu Hambach öffentlich unter den noch bekannt zu machenden B. dingnissen aufgestrichen, und ben Mt Abierenden erecutions ordnungsmäßig zugeschlagen werden; welches hiermit bekannt gemacht wird.

Mainberg den 21 October 1818. Ronigl. Landgericht. i. j. o. Eblen.

Westohlene Sachen.

Sonntag ben 4. November 1. 38. Bors mittags unter bem Gottesbienste wurden aus bem verschloffenen Hause des Stephan Dittsmar von Maibach aus seiner obern Stube 30 fl. rhn. baar Geld, bestehend in 2 neuen baierischen Kronen, einem Conventionse dann einem alten bem Beschädigten selbst uns bekannten Thaler, und 24 Kreuzer-Stüden, entwendet.

Solches wird hiermit jur allgemeinen Biffenschaft bekannt gemacht, und Jedermann aufgefordert, wegen obiger Gelbentwendung genaue Spabe zu halten, und bep Entbedung des Thaters oder eines gegrundeten Verdachts wider irgend eine bestimmte Person fogleich die pflichtschuldige Anzeige seiner vorgeseten Beborde zu machen.

Mainberg den 3. November 1818. Königl. bater. Landgericht. l. i. j. o. Ehlen.

Sebr.

(3) 1. Ebictal: Labung.

Die Simon Borftifden Cheleute zu Burg. baufen, bermal Pachter auf ber obern Dable tabier, wollen zur Aufnahme von einigen Unleben ichreiten, um damit ihre bringenften Glaubiger zu befriedigen.

Nachdem aber befonders bas Cheweib um die gerichtliche Ausmittlung des Schulbenstandes, um die Zahlmittel hiernach bemessen zu konnen, angetragen bat; so wird eine Schulden-Consignations-Lagfart auf Freptag ben 20. November fruh um 9 Uhr ausgefcrieben, wozu jeber, ber immer eine Forderun; gegen biefe Cheleut bat, zur Angabe berfelben unter bem Rechte : Nachtheile ber Dichtberudfichtigung vorgelaben wirb.

Decr. Mannerstadt ben 51. Oct. 1848. . . Ronigl. Landgericht. Relleri.

Cramer, Rechtspr.

(3)2. Befanntmadung.

In der Concurssache des Balentin Leopold von Rottershausen wird Mittwoch den 11. November l. J. das Prioritats. Erkennt= niß am Site des unterzeichneten Landgerichts in vim publicationis zur öffentlichen Gin= sicht angeheftet, welches andurch zur Kennt= niß bringt

Mannerstadt ben 29. October 1813.

Konigl. Landgericht. Sambaber, L. G. Act. qua commis, causae.

Gernert, a.s.j.

(3) 2. Betanntmadung.

In der Gantsache gegen die Berlassenschaft des Paul Seuffert minor von Rotters=
hausen wird Donnerstag den 26. November i. I. das Klassen-Urtheil ad valvas publicas
judicii babier affigiret, welches andurch zur Kenntnis der interessirten Theile gebracht wird.

Munnnerstadt ben 29. October 1818.

Ronigliches Landgericht.

Sambaber, L. G. Mct.

qua commis. causae.

Gernert, a. s. j.

(3) 1. Geftoblener Schraubftod.

Seit etwa 4 Wochen wurde zu Brend, ein eiserner Schraubstod, gegen 20 Pfund schwer, mit bem ba zugehörigen beutschen Schlassel entwendet.

Sammiliche Beborben werben erfucht, gur Austundschaftung beffelben, fo mie bes noch unbekannten Thaters mitzuwirken.

Reuftabt a/S. ben 1. Rovember 1818. Rbnig L. Lanbgericht.

Daper.

(5)1. Berfteigerung.

Im Bege ber Halfsvollstredung werden die nachbenannten von Lorenz Boltmann aus Gaibach (nun Pachter auf dem Ellenbof) aus ber Undreas Rudolphischen Concursmasse zu Kelisheim ersteichenen Realitäten Monstag ben 7. Dezember d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Gemeindehause allda nach Borschrift der Executions Ordnung verstrichen, und bedingt zugeschlagen.

Decr. Bolfach am 8. Ociober 1818. Ronigliches Landgericht.

Bed, Lanbr.

Bentert, L. G. Mct.

Bergeichnis ber Realitäten: Ein Bobnbans zwifchen Georg Refler und Lorenz Pohli. 8 1/4 Morgen Urrfeld in 3 Fluren.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Gegen Sebastian haubenreich zu Lindach ift die gerichtliche Untersuchung des Active und Passivstandes ausgesprochen; und Tagefart zur Schulden Consignation auf Donnersstag den 26. f. Ms. Rovember frat um 9 Uhr anderaumt worden, woben alle Ansprüsche gegen denselben unter dem Rechtsnacheteile anzubringen sind, daß selbe ben Bestandlung der Debit-Sache unberücksichtiget bleiben.

Decr. Bolfach am 28. October 1818. Königliches Landgericht. Bed', Landr.

(3) 2. Berkeigerung.

Rachbenannte mit Arreft bestridte Dofte,

a) 16 1/2 Eimer Rolitheimer Gewachs, bem Dichael Rotting alle geborig.

b) 45 Eimer Aftheimer Gewache, bem Georg

e) 15 Eimer Boltacher Gemache, bem Rito= laus Schmitt babier guftanbig.

d) 29 Eimer Boltader Gewache, bem Chriftoph Portlein babier guftanbig.

e) 54 Eimer Bolfacher Bewachs, aus der Concursmaffe ber Georg Bethe Bittib.

f) to Eimer Stammbeimer Gewachs, bem Caspar Bifchoff allba geborig,

merden am Donnerstage ben 26. Robember I. 3. frab von 9 Uhr an im Landgerichts= Bimmer bffentlich verftrichen.

Die Liebhaber tonnen biefe Mofte vors ber an ben Faffern versuchen, und erhalten por bem Striche auch eine Probe vorgestellt.

Boltach am 28. October 1818. Ronigl. Landgericht.

Bed, Landr.

(3)3. Berpachtung.

Dienstags ben 24. November 1. 3. Rach= mittags um 1 Ubr, werben auf bem biefigen Rathhaufe bie ftabtifchen Birthshaufer gu

Brudenau, Bolfersberg, Speicherg und Oberleichtersbach,

mit ihrem Schild= Baft= und Biethschafts= rechte, so wie die gir Modlos und Breiten= bach von hiesiger Stadt zu vergebenden Schenspatente dem Meistbietenden auf 3 Jahre verpachtet, wozu zahlbare Liebhaber eingelasten werben.

Die Pachtbebingnisse erfahren bie Pacht= lustigen, ehe sie ein Sebot zu thun verbun=

ben find.

Bradenau ben 24. October 1818.

Der Dagiftrat. Sippel, Bargermeifter.

(3) 1. Borlabung.

Johann Diller von Dittloferod ist ber Theisnahme an dem in der Racht vom 4. zum 5. Dezember v. J. mittels gewaltsamen Eindruchs dep Gob und Eisig Aoler zu Ditt- loferod verübt wordenen Liebstable anges schuldigt worden, daher derfelbe zum zwepten Male öffentlich vorgeladen wird, innerhalb Wale öffentlich vorgeladen wird, innerhalb Monaten bep dieser Stelle wegen der ges gen ihn vorhandenen Anschuldigung nunmehr um so gewisser sich zu veranworten, als aus herdem nach Berlauf des ihm nochmals gesenten am monatichen Termins wider ihn als gegen einen Ungsborsamen den Geschen gesmäß verfahren werden soll.

Burgfinn am 4. Rob. 1818. Konigl. baier. freyberri. Thangen.

Juftigamt I. 2.

Rlaber.

Bolf, a. s.

Glaubiger=Borfabung.

Diejenigen, welche 'an die Rachlaffen=
schaftsmasse bes verstorbenen fürstl. Schwar=
zenbergischen herrschafts = Gerichts = Actuars
Dicenta zu Markibreit eine Forberung zu
machen haben, werden auf ben 30. Novem=
ber 1. Is. Bormittags um 9 Uhr ad liquidandum vor biesiges Gericht gelaben.

Die Ungehorfamen werden bep Berthellung ber Rachlaffenschaftsmaffe nicht berad-

fichtiget werben.

Marttbreit ben 3. November 1818.
Ronigl. baier. farftl. fcmarzenber=
gifdes herrschaftsgericht.
Elferich.

Richtamtliche Mrtitel,

Seilbietungen.

4) (3) P. M. Stodmann seel. Wtb. aus London, bezieht die gegenwärtige Allersteiligen Messe abermals mit ihren englischen Manufactur-Baaren, bestehend in ben neussten Mousselin= und Wollen-Damen-Kleidesn, Westen-Zeugen von ben neuesten Dessens, Bomsbazetts, hembenstanell, Wollen-Cords, Baztist Mousselin u. bergl. Ihr Laden ist wiezber im hause des hen. Lorenz Müller auf der Domgasse, am Ed der Schustersgasse. Sie bittet um geneigten Zuspruch unter Zussicherung der billigsten Preise.

2) (3) M. D. Nothschild empfiehlt fich mit einem vollständigen Lager von allen Corten Bis und Raton, Kleider mit Duen-Bartist, Moll, Pique-Childe und Haletuchern von allen Socten. Sein Baarenlager ist tep hrn. Posameutierer Schmitt auf der Domzgaffe über eine Stiege hoch Nro. 181. Er versichert die billigsten Preise.

3) (3) Lichtenberge wißige und faunige Sittengemabibe, nach Sogarth, werben jum Bertaufe ans gefanbigt.

Des Bortrefflichen, mas Lichtenberg über Dogarth forieb, tonnten fich bisher nur bie Bifiger ber Sogartifchen Rupferfliche freuen.

Um aber beffen bereliche Schilberungen, ber mit der Feber, wie hogarib mit dem Grabflichet, fo angiebende Sittengemablbe gu entwerfen verftand, gemeinnahiger gu maschen, entichlig fich ein Freund und Lehrer ber Jugend, fie besonders abdruden zu laffen, und mir ift nach beffen Tobe ber Auftrag geworden, einen Theil berfelben zu verdebistiren.

Das Exemplar in 2 Theilen, 535 Seizten ftart, mit 2 großen, in Rupfer gestoches nen Hogarthischen Abbildungen, brofchirt, mit einem faubern Umschlage, ift bep mir

um 4 fl. 12 fr. ju haben.

Das Leben eines liederlichen Taugenichts; bie heprath nach der Mode; das Leben eines unschuldigen Landmädchens, das aus Unerfahrenheit in das tieffte Berderben stürzt; die Folgen bes Fleißes und der Faulheit; die Yunschgesellschaft u. dgl. enthalten eine Reihe zusammenhängender Sittengemählde, von hos ber moralischer Tendenz, welche Niemand unbefriedigt aus der hand legen wird.

Warzburg am 25. October 1818. Rechtspraktikant Karl Mosthaff, wohnhaft im Gebäude des Oberaufs schlag-Umts, 4. Diftr. Nro. 1.

Bermiethungen.

1) (2) Im 1. Diftr. Mrv. 54. in ber Semmelsgaffe ift ber obere Stod auf Licht= meß zu bermiethen.

2) (2) 3m 3. Diftr. Rro. 208. in ber Muguftinergaffe ift Rundlich ein Gewoibe gu

vermiethen.

5) (4) Im 5. Diftr. Mro. 141. in ber Bellergaffe, ift ein Quartier, bestebend in 2 Bimmern, Ruche und Holzlager auf Lichtmeß zu vermiethen.

4) (2) Binter ber rothen Scheibe Mro. 33. find 2 mbblirte Bimmer ftandlich fur les

bige herren ju vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (4) Baierischer neuer Boltstalenber für den Burger und Bauersmann, auf das Jahr 1819. 4. München in der Fleische mannischen Buchbandlung. Mit weißem Papier durchschoffen. Preis 24 fr.

Gleich einem jahrlichen wiederkehrenden Freunde, wird diefer beliebte Kalender von Jung und Alt, von Stadt und Land mit im= mer fleigender Liebe und Freude aufgenommen

und gelefen. Die fagen baber feinen vielen Bonnern blos, bag er bie Preffe berlaffen

bat, und fein Inhalt folgenber ift :

A. Erzählungen und Geschichten zur Bestörderung guter Gesinnungen, zur Ausrotztung des Lasters und schällicher Borurtheile.
1) Hulfe in der Noth. 2) Deutsche Treue.
3) Das tommt nicht von ungefahr. 4) Der Leufel. 5) Der tatholische und evangelische Geistliche in brüberlicher Eintracht. 6) Das Gewissen. 7) Unzeitige Furcht macht oft uns glädlich. 8) Vertrauen auf Gott, läst den Menschen nicht sinten.

B. Rabliche Kenntniffe und Borschläge für ben Burger und Landmann. 1) Das reiche Dorf ober bie Wirthin Eva. 2) Der wadere Bauernstand in Baiern sett seinem Könige ein Denkmal. 3) Rubliche Lehren.

4) Bon ben Schlangen.

C. Schone Handlungen als Beyspiele zur Nachahmung. 1) Die barmberzige Witztib, Regina Frühtrunken in Schrobenhausen.
2) Der Schreiner Langenbacher in Guttach rettete 34 Menschen bas Leben. 3) Der Semeinde Worsteber Abam in Bohnlanden ist ber Wohlthater seines Dorfes. 4) Die zwep menschenfreundlichen baierischen Soldaten.

D. Saus: und Landwirthschaft. 4) Bortheilhafte Bermehrung ber Kartoffel: Acendte, besondes ben naffen Jahrgangen. 2) Rathschlage, wenn Felder vom Schauer (Sagel)

gefdlagen worben finb.

E. Ungludefalle burch Unwiffenheit, Un= porfichtigkeit, Aberglauben is entftanden. 1) Rothige Borficht bipm Fener fat tleine Sa-ter bes Birbes. 2) Gin abnliches Unglud.

5) Eine Kape tobtet ein Kind.
F. Lustige Erzählungen und Anekdoten.
1) Der Barenführer.
2) Grammont und die Hosseute.
Hosseute.
5) Die frepgestellte Todesart.
4) Das zänkische Shepaar.
5) Dienstreue.
6) Der best: afte Stolz.
7) Der wißige Knabe.
8) Die Quaterne.
9) Der Hirt.
10) Der studirende Pfarrer.
11) Die Schreibkunst.
12) Der Kalender.
13) Die Dachsiazd.
14) Der Unterschied.
15) Das unvollendete Tazgewert.

G. Alphabetisches Bergeichnis ber Sabrs martte in Baiern, und einiger angrangen=

ben Drte.

Die unterzeichnete Buchbandlung bat ben Saupt = Berfchleiß biefes Ralenders fur ben

Unter-Mainfreis übernommen, und bertauft benfelben fomobl einzeln, als auch in gangen Parthien.

Stabel'iche Buchhanblung.

2) (3) Im Berlage bes Enbesgefertig= ten ift in ben bekannten billigen Preifen git haben:

Durzhurgischer Stabt= und Landtalenber auf d. J. 1819., ber frankische Bote
genannt. Derselbe enthält die Forisegung seines beliebten Inhaltes von Geschichten und Austdeten eine vollständige
burch Urfunden bestätigte Beschreibung
und Abbildung der Marientarelle auf
bem St. Nikolausberge bey Würzburg,
nach ihrer Ansicht gegen die Borderseite,
nebst Spezistation der gefallenen Opfer
und deren Anwendung zum Baue derselben, der Stationen u. s. w. bedgefügt.

2) Der Tafchenkalender auf b. J. 1819mit ber neuesten Genealegie bes tonigl.

baier. Saufes u. f. m.

3) Der Comtoir-Ralender pro 1819.

F. E. Mitribitt, Univ. Buch= bruder, wohnhaft in ber Augu= ftinergaffe, bem Gafthaufe jumgoldenen Kreug gegenüber-

macht ber Unterzeichnete ergebenst bekannt, daß er mit hober Bewilligung am nächsten Kirchweih-Sonntag als den 15. dieses in den Limbischen Salen babier einen Bürgerball geben, und baben dadienige bezwecken wird, was den Wünschen und dem Erwarten der daran Theilnehmenden in jeder Hinsicht entsspricht. Er wird mit selbst gezogenen reinen Weinen, mit Speisen und Erfrischungen alzter Art zu den billicht in Preisen bewirthen, und für die beste melitätische Musik, für die brillantiste Beleuchtung und promptiste Bestienung Gorge tragen.

Gintritte : Rarten find in meinem Laden wie an der Caffe fur 48 fr. zu haben. Dasmen find jedoch hievon befreyt. Der Anfang

ift um 6 Ubr.

Jofeph Limb.

4) (2) Rächstänstige Mittwoch als ben 41. biefes wird ben Unterzeichnetem Rachmittags um 2 Uhr mit seiner Bucherversteigerung ber Unfang gemacht, und täglich um die nam= liche Zeit bamit fortgefahren. Das Bergeich=

nif ift ftunblich ben ihm einzusehen; auch taun foldes nach Belieben auf einige Stanben jur Ginficht abgeholt werben.

Johann Michael Mobr, Sandelsmann in der Butinersgaffe Aro. 347.

- 5) (1) Der Unterzeichnete hat mit bem anfangenden Rovember ein Logis am Sab= nenhofe Aro. 331. nachft am Ratharinen= Badhaufe bezogen.
- Dr. Balling.
 6) (1) Unterzeichneter macht einem beben Abel und verehrungswürdigen Publifum
 ergebenst bekannt, daß er Frauenzimmerkleis ber nach dem neuesten Geschmack und um die billigsten Preise verfertiget. Auch sindet man bey ihm alle Mode-Journale.

Unbreas Dammer, Frauenzimmer-Rleidermacher, wohnhaft in der Augustinergasse Mro. 237.

7) (3) Es hat Jemand Schlegels Ges schichte ber alten und neuen Literatur, 1 ter Theil ausgelieben; ba ihm aber entfallen ift, an wen? so ersucht er ben Besitzer bieses Theils, ihn im 3. Diftr. Nro. 42. wieder abges

ben gu wollen.

8) (2) Ein Theologe, welcher icon eine geraume Beit fich bem Unterrichtse und pas bagogischen Fache, nach guten Beugniffen ges widmet, auch, außer ben gewöhnlichen Schulekenntingen, im Franzbifichen, Mathematik und Clavier unterrichtet, munscht baldigft eine paffende Unterkunft. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

9) (1) Ein bes Lefens, Schreibens und Mechnens fundiger, mit guten Zeugnissen verfebener Landmann, der in allen denomischen Renntniffen geubt ift, manscht bis b. Dreptonig als Baumeister ben einer Herrschaft in Dienste zu treten. Das Rabere erfahrt man

ins Intelligenzcomtoir.

10) (2) Ein junger Mensch von 15 1f2 Jahren und honetten Eltern, welcher im Beichenen bedeutende Kenntnisse besitet, manscht ein Bandwert zu erlernen, wobep die erwähnten Kenntnisse Dienste leisten tonnnen. Das Rasbere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

11) (1) Im Schildhofden Rro. 64. bes femmt man gute Mittagetoft far so tr.

12) (2) Bep Unterzeichnetem im 3. Diftr. Rro. 14. wird Roft gegeben um 15 fr. mit einem Glas Bier, ohne biefes 13 fr. Schambach.

_0190/

Intelligenzblatt

fit

unters

bes Rönig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 123. Donnerstag den 12. Rovember 1818.

Berfügungen ber tonigligen bochten Rreisftellen.

Nr. Pr. 2599. Nr. Exp. 2647.

Befanntmachung.
Die Bertretung des Finange Bermögens bep Concurses
Prozessen betr.)

3m Damen Seiner Majeftat bes Konige.

Damit auch im Unter-Mainfreise bie Ansprache bes ton. Aleears bep entstehenden Ausschapungen gleichformig und nach ben bestehenben allerhochsten Borschriften geltend gemacht werden, wird die dießfalls bestehens de Berordnung vom 5. July 1811. nachstehenden dur Nachachtung befannt gemacht, und ben f. Rentamtern besonders aufgegeben, die an sie ergehenden Borlabungen mit den hierauf bezüglichen Acten und den Beweißsmitteln der Forderungen jedesmal unperzügstich un die unterfertigte Stelle ernzusenden.

Burgburg ben 4. Rovember 1818.

Ronigl. baierifche Megierung bes Unter : Mainfreifes.

Kammer ber Finangen. Frbr. v. Burbein, Bige-Prafibent. v. hornberg, Director.

v. hornberg.

Minifterium ber ginangen.

Muf Befehl Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dumit die Unsprüche des Finang Bermogens in Concurs-Prozessen gehörig geltend gemacht, jedoch baburch die Reisen der Kronsistalen nicht unnbibiger Beise vermehrt werben, verordnen Seine Konigliche Majestat, wie folgt:

1) In allen Concurd : Progeffen bep ben

Untergerichten, in-welchen

a) bloge Rudflande an landes Jerelichen Abgaben, ober auch

b) fleine Staats: Actip-Rapitalien bis an

500 fl. einschlissig, sur Sprache kommen, haben blos die Menter amter ober einschlägigen Perzeptions-Memter bep dem ersten Edicktage die Eindingung und Liquidation zu besorgen. Sie haben jes boch vorber irbe an sie ergestende Borladung sammt den, die Forderungen betreffenden Alexant den Kronsistal des Kreises zu überssenden, welchen sogleich den Liquidations Restell aufzusen, und ihnen densalden zuzuserstigen hat-

2) Bep bem zwepten end brieten Ebietstage, wo von andern Glaubigern bie Ginreben, theils gegen bie Galtigfeit, theils gegen bie Borrechte ber fistalifchen Forberungen verbandelt werben, tritt ber Kronftatal auf-

3) In Rapitals-Forderungen über 500 ft. fo wie auch in den Concurs-Prozeffen, welche ben ben Appellations = Gerichten verbandels

Bahrgang 1818, - 11 : - -

werden, tommt bem Kronfistal fowohl bie Liquidation als die fernere Bertheidigung ber fistalifchen Rechte und Forberungen gu.

Munchen ben 5. July 1811.
Graf von Mpnigelus.
Durch ben Minister
ber General Sefretar

3. Ø eiger.

Nr. Pr. 36580. Nr. Exp. 33070.

Die Erledigung der Schullebrerei Stelle ju Aufe ftetten betr.)

Im Manien Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch Beforberung bes bisberigen Lebrers zu Aufftetten, tonigl. Landgerichts Rots tingen, ift die Schullebrerestelle bafelbft in Erledigung gefommen.

&: Bargburg ben 30. Detvber 1848-

Ronigl. baierifde Regierung bes Unter-Maintreifes

Rammer bes Innexn.

Frbr. v. Burbein, Biceprafibent.

b. Dieg, Director.

Didels.

Nr. Pr. 338. Nro, Exp. 1943.

Betannen mach ung. (Die Erledigung der Schullebrereftelle ju Buch betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch bie Beforberung bes Lebrers gu Buch, fonigl. Landgerichts Romingen, ift bie Schullebrereftelle bafelbft in Erledigung gestommen.

ABariburg ben 30. October 1818.

Ronigl. baierische Megierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Dieg, Director.

Ebel.

N. Pr. 3011. N. E. 2083.

Be fanntmachung. (Die Erledigung ber Pfarrey ju Bergebeim betr.): Im Mamen Seiner Dajeftat bee Ronigs.

Die Pfarren an Bergtheim im Landgerichte Utnftein und Landfapitel Dettelbach ift

burch ben Tob bes Pfarrers erlebigt worben. Sie besteht aus bem alleinigen Pfarrorte, welcher 618 Seelen gablt, und eine Schule bat. Der Ertrag ber Pfarren, ber größtenstheils in Raturalien und nugbaren Grundsstüden besteht, lann auf 1112 ft. angeschlasgen werden. Die Abgaben betragen 70 ft. 19 ft. rbn.

Ron. baier. Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern.

Frepherr v. Burbein, Bice: Prafibent.

b. Director.

Lommel.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3) 1. Ebictal=Labung.

Die verlebte Frau Prafengmeisterin Bittib Maria Dorothea huffemann babier, Große mutter ber babier lebenben huffemann'ichen Beschmistrige, batte 2 Gobue, welche noch por berfelben berftarben, bepbe aber Rinder binterließen.

Biefen ihren Enteln bestätigte gedachte Bittme ihre Sinterlaffenschaft ju gleichen Thei-

len testamentarisch.

Die Rinber bes altesten Sohnes Theodox Bussemann, als gleichmäßig testamentarisch bebachte Enteln ber obenermannten Frau Pra-fenzmeisterin Bittwe find aber von hier abswesenb.

Der Bater ber gebachten Rinder und refp. Entel, Theodor huffemann, foll in t. preußischen Diensten gestanden, ju Biala ben Ronigeberg sich aufgebalten, und am 13. April 1788. allda mit hinterlaffung einer Wittme und brepen Kindern verstorben sepn.

Die bep bem tonigl. Stadtgerichte zu Biala hieruber eingeholten legalen Rotigen, lieferten das Rofultat, baß bes Theodor hufsemann hinterlaffene Bittme gleichfalls ichon langft verftorben, und 3 Sobne und zwar

1) Gottlieb Otto Duffemann, 2) Georg Jofeph Suffemann,

5) Theodor Berrmann Suffemann, Binterlaffen Sabe: ban bepben erftern folle ber Aufenthalt unbefannt; bes lettern Aufenthalt aber gu Botsbam nacht Berlin fepn, und er bas Glafer- Sandwert treiben.

Da nun die Erben ber verlebten Frau Brafengmeifterin Suffemann babier megen endlicher Berfagung bes großmatterlichen Erb= theiles um Erlaffung ber gefehlichen Chictal= labung bie Bitte ftellten, fo merben biemit Die Leibes-Erben bes obermahnten Theobor Suffemann biedurch aufgeforbert, binnen 3 Monaten (bom Tage ber erstmaligen Ginra= dung biefer Edictallabung in ben öffentlichen Blattern angerechnet) bon ihrem Leben und Aufenthalte um fo gewiffer gerichtlich beglaubte Radrichten an unterfertigte Stelle au ertbeilen, widrigenfalls biefelben fur tobt erflart, und ber ihnen großmutterlich bers Schaffte Erbtheil ben fich bereits gemelbeten nachsten Unverwandten ohne Caution aber= laffen merben folle.

Decr. Bargburg ben 1. October 1818. Ronigl. baier. Stabtgericht.

Bilbelm, Director.

Burfarbt.

(3) 1. Ebictal= Labung.

Der berfebte Lanbrichter Johann Mepo= mut Jager babier bat nach Ungeige bes t. Landgerichts bieffeits bes Dains babier bers Schiebene Borfchufgelder ben eintretenden Gre= cutionen und andern bergleichen amtlichen Befchaften gur Beftreitung ber Muslagen erboben, und die Parthepen barüber quittiret. Da nun biefes bestimmt auszumittein noth= wendig ift, um die Theilungsmaffe ins Reine ju bringen; fo werden fammtliche, welche folde Borfchuggelber etwa ben bemfelben er= legt haben, und befimegen noch rechtliche Un= fprå che gu haben gebenten, aufgeforbert, felbe Mitamoch ben 28. Rovember 1. 3. fruh um q Ubr bep unterzicheneter Stelle anzubringen, und geborig gu belegen, wibrigenfalls fie nie mehr bamit gebort werben follen.

Decr. Burgburg ben 5. Rob. 1848. Ronigliches Kreis= und Stabtgericht. Wilhelm, Director.

v. Binterbach.

(3) 2. Berfteigerung.

Gine gur Rarthaufer Duller Rorberfchen Debitmafe geborenbe Biener Stabtbanto-Db.

ligation Mro. 25030. zu 1892 fl. B. B., wird Dienstag ben 17. November I. J. auf bem tonigl. Kreis = und Stadtgerichte bem öffentlichen Striche von 11-bis 12 Uhr Mittags ausgeseht, mit bem Schlage 12 Uhr an ben Meistbietenben abgegeben, und bie Berstrichs = Bedingungen selbst ben ber Strichs tagfart ben allenfallsgen Liebhabern bekannt gemacht werben.

D. Barzburg ben 27. October 1818. Koniglich baier. Kreis= unb Stabts gericht.

Bilbelm, Director. bon Binterbach.

Lotto = Ungeige.

Die 1123te Biobung in Manchen ift Montag ben 9. November 1818. unter ben gewöhnlichen Formalitaten vor fich gegangen, wobes nachstehenbe Nummern gum Borfchein tamen:

44. 63. 88. 81. 49.

Die 1124te Biebung wird ben 10. Desember, und inzwischen die 744te Regense burger Biebung ben 19., und die 83te Rarnsberger Biebung ben 50. Nov. vor sich geben. Konigs. baier. Lotto = Bureau = Distection Barzburg.

(2)1. Berfteigerung.

Ranftigen Dienstag ben 17. I. M. frab um 10 Uhr werben bey unterzeichneter 216= ministration

50 Malter Beigen, 260 Malter Rorn,

Jo Malter haber, fammtlich biegiabrige Frachte, vorbehaltlich bochter Genehmigung verftrichen.

Bargburg ben 11. November 1818. Die Abministration des ton. Univ. Recept. Rentamt.

Sauer.

Geftoblene Gaden.

Dem Bader Unton Schwindt zu hef= bingsfeld wurden im Anfange bes Monats September 1. 38. ein bunfelblauer Manns= rod, Werth 8 fl. — bann eine Rrefthaube von Goldftoff, Werth 9 fl. — endlich ein Mannsbemb, Werth 1 fl. entwendet.

Man macht biefes mit bem Ersuchen an

fammtliche Criminal = und Poligep-Beberben betannt, zur Entbedung bes Thaters und Biebererlangung ber gestohlenen Effecten bas Geeignete ju verfügen, und bas etwa sich ers gebenbe Resultat anber mitzutheilen.

Burgburg ben 20. October 1818. Rin. Landgericht Burgburg i. b. M.

Bebr.

Seis, 2. 5.

Chictal=Borlabung. (3) 2. Begen Elifabetha Anidlin Bittib von Baftenfachfen murbe unter bem beutigen bie Musichapung ertannt. Diefelbe bat auf bas Rechtsmittel ber Berufung vergichtet, unb wird fonach wegen Beringfügigteit ber Daffe einzige Tagfart auf Montag ben 23. Ro= pember 1818. frab um 8 Uhr anberaumt, an welcher berfelben Glaubiger entweber felbft Der burch binlanglich Berollmachtigte babier zu erfcbeinen, ihre Forderungen angubringen, au liquidiren, Beweismittel und Borguges rechte vorzulegen , ju ercipiren , und fchluß= liche Sandlungen ju pflegen, im Richter= fceinungsfalle ju gemartigen baben, mit ibren Forberungen bon bem Concurfe ausgefcloffen, refp. mit ben treffenden banblungen abgewiesen gu merben.

Das Grundvermögen ber gedachten Bit= tib, bestehend in einem Bobnhaufe, etwas Rrautland, Artfeld und Wiefen wird

Donnerstag ben 12. November 1818. frub um 9 Uhr in bem untern Wirthshause zu Buftensachsen, dffentlich aufgestrichen, und dem Meistbietenben nach Bielsehung ber Eres eutions Ordnung zugeschlagen.

Silbers am 24. September 1818.

nigi. Lunvye.

Patrim. Gericht Baften fachfen. Im Berbinderungsfalle bes Borftandes: , Gleitsmann, Actuar.

Mm 20. b. M. frub um 9 Uhr werben in-bem Postbause zu Dessentbal die durch Anlegung ber neuen Chaussee über Rothenbuch nach Lohr, so weit solche bis jest durch den Spessart geführt ist, erhaltenen Holzquantistaten, als:

im Meviere Oberbeffenbach: 155 Steden Buchen: und 13 Steden Eichen Scheitbold 61 1/2 Steden Buchen: 2 Greden Gichen: Bengelhols, unb

4 Buchenabschnitte;

im Reviere Balbafchaff: 50 1/2 Steden Buchen= unb

180 1f2 Steden Giden Scheitholg,

25 1/4 Steden Buchen: und

75 1/4 Steden Gichen Bengelholges,

112 Eichenabschnitte, 1 Buchenabschnitt;

im Reviere Rothenbuch:

507 Steden Buchen= unb

210 1f4 Steden Giden-Scheitholg,

65 Steden Buchen: und

74 Steden Giden-Bengelholg,

139 Eichenabschnitte nebft

36 Gichenwindfallen in verfchiebenen Diftricten ;

im Reviere Lobrerftrage:

273 Steden Buchen= unb

.62 1/2 Steden Gichen-Scheitholy,

103 1/2 Steden Buchen=

13 1/4 Steden Gichen=Bengelholy, nebft

37 Stud 6 foubigen und

34 Grad 3 fcubigen Daubholgen., im Diftricte Schwarzgrund;

ferner :
am 23. ojusd. jur namlichen Togeszeit auf bem Echterspfable ber Holzvorrath vom Jahre 1817—18. im Reviere Bifchbrunn, Diftricts Degenschlag, bestehend in

149 1/2 Steden Buchenfdeitholges, 130 1/2 Steden Buchenausschußholges,

276 1/4 Steden Eichenscheitholges und 85 1/2 Steden Gidenbengelbolges,

ber offentlichen Berfteigerung ausgefest.

Dieß bringt man andurch mit dem Unbange zur öffentlichen Kenntniß, daß die ein= schlägigen toniglichen Obex= und Revierfor= fer bereits beauftragt wurden, den Kaufs= lustigen die verzeichneten holz-Quantitäten, von welchen die Eichen-Abschnitte theils zu Hollander= theils zu Bau- Nup= und Baar= bolz tauglich find, auf Berlangen vorzuzeigen-

Ufchaffenburg ben 4. Hovember 1813.

Ron. Forftamt

Ronigf. Rentamt Rothenbuch.

Degloch.

Sofder.

(hierzu 1/2 Bogen Beplage.)

nsblattes 9

ANNAN

Unter=Mainfreis des Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Amtlice Artitel.

Edictal = Borlabung. (2) 1.

Begen Ubam Rlinger ju Großenlangs beim murbe bas Concurd: Berfabren erfannt, und es wirb, ba berfelbe fich ben biefem gerichtlichen Ausspruche berubiget, Colcistagfart auf Mittwoch ben 18. Rovem=

ber frab um 8 Ubr festgefest.

Es baben befregen alle fene, welche beffen Vermogensmaffe aus irgend einem Grunbe in Unfpruch nehmen wollen, um fo ge= wiffer ben biefer Tagfart in Verfon ober burch einen gerichtlich Bevollmachtigten gu erfchei= nen, ihre Unfpruche mit Borgugerecht und Beweismittel angubringen, und foluglich gu bandeln, ale ber Musbleibende mit ber Fore berung ober bem Borgugerechte ausgefchlof= fen werben foffe.

Rigingen ben 27. October 1818. Ronigl. baier. Landgericht. Dilger, Lands.

Albert, Mct.

Ridtamtlide Artitel

Beilbietungen.

1) (3) Mus ber Berlaffenfchaft ber ber: Jebten Frau Behrmeifterin und Banquier Debninger werben Montags ben 23: biefes Monats Radmittags um 2 Uhr in bem Bobnhaufe der Berlebten in der Muguftiner= gaffe, folgende achte und gut gehaltene Beine gegen baare Bahlung bem bffentlichen Striche ausgefest , als :

Jahrgang. 1818.

Ruber Eimer Jahrgang bepläufig 1811er Erlabrunner, . #. bto. Grus, 0 6 £ bto. Darfcbberg, 5 8 bto. neubera. A bto. Linbles berg, 1783er Stein u. 18ohr Leiften.

Die weitern Bedingniffe werden bep bem

Striche befannt gemacht.

Rerner wird ebenbafelbft nach abgebaltenen Beinftrich an bem namlichen Rachmittage bas Bobnbaus ber Berlebten in Der Auguftinergaffe Dro. 237. chemals jum herr= mann-Danfter genannt jum erftenmale bem

offentlichem Striche ausgesett.

Daffelbe umfaßt einen langen geraumis gen Sof, bat mehr als 20 beisbare Bimmer, gum Theil mit Banbfpiegeln verfeben, gwen Einfahrthore vorn und radmarts, einen Brunnen, 3 große Kaltern, 2 große und 2 fleie nere Reller, über 200 Fuber Tag in Gifen gebunden, und ift nebftdem noch mit mebreren Gemadern und Ginrichtungen verfeben, bie es ju einem Gefcaftebaufe borgagtio eignen. Daffelbe giebt Banblobn und 28 pf. jabrlichen Grundzins. Die Ginficht bavon tann taglich bon 1 Ubr Rachmittags an genommen werben.

Bu biefem Bertaufe werden bie Liebha

ber boflichft eingelaben.

Margburg ben 9. Rovember 1818.

Das Erftamentariat. 2) (5) Die gur Berlaffenfchaft bes verlebten herrn Pfarrers gu Bergtheim, Dr. Runbinger feet. geborigen Probilien, werben am 23. Dobember b. 3. und an ben folgenben Tagen im Pfarthaufe ju Bergtheim offentlich verfteigert, und gegen baare Bablung an die Deiftbietenden abgegeben werben. Liebe baber labet biegu boflichft ein

Das Teftamentariat des Berlebten.

(123)

3) (3) Donnerftag am 19. unb folgenbe Tage Morgens von 9 bis 12 und Rachmit= nage von 2 bis 4 Ube, werben im 1. Diftr. bene febr brauchbare Berathichaften offentlich berfteigert, jeboch nur gegen gleich baare Bab= lung , als: Dableregen ; Grodubren, Spics gel , Geffel, Rommobe, Betiftatten , Coffante, Tifche, Riften, Berfchlage, fcones Dafernbolg far Schreiner und Drechsler, auch ein bereits fertiger Sugboben in ein Bimmer, eine Buchbinder- Preffe und Saftlade, ein fleiner Schleifstein, Glinten, Bratenwender mit Ge= wicht, tleine Ragden, allerlen Gartengeschirr und natliches Sausgerath bon Gifen zc. zc. wozu Liebhaber boffichft eingelaben werben.

4) (5) Mittwoch ben 48. des 1. M. Mo= bemb. und nothigenfalls am folgenden Tage, frub von obis 12, u. Rachmittags von 2 bis 4 Ubr, werben in berGichborngaffe, 2. Diftr. Aro. 61. verfcbiebene gur Berlaffenfchaft bes ver= lebten Grn. Dbezamtmanns Frenheren bon Gebfattel geborige Mobilien, als: eine febr gute goldene Gadubr, welche Gtunden, Bier: tel und balbe Biertel repetirt, mit einer fein golbenen Rette, Petfchaft und Schluffel, 3 goldene Ringe, eine Dofe bon petrifigirten Bolge mit golbener Faffung, eine mit Gilber eingelegte Dofe, 2 Stodubren, einige alaba= fterne Kiguren, 2 Mousquetons : Piftolen, ein gutes Fortepiano, 1 Roulleau, 1 foges nannter Gefreiar, 2. Romoden, 2 Ranapees, jedes mit o Geffeln, 1 Bett, 1 gang eiferne Bettstatt mit feibenen Borbangen, einige Ti= fche, ferner 57 Stud vorzägliche Delgemalde in besten Buftande mit neu vergoldeten Dabe men , mehrere Rupferftiche, und an Bachern : Culgers Theorie ber Schonen Ranfte, Blankenburge Bufage biegn, eines ber neuchen frangofische beutschen Lexicons und bas neueste Conversations Lexicon , gegen baare Bablung . bem offentlichen Striche ausgefest , mogu bie Liebhaber bbflichft eingelaben werben.

5) (1) Freptag am 15. Rovember wirb bier im Gafthof jum fdmargen Abler ein gang fehlerfrepes Pferd, bas in seinen besten Sabren fich befindet, eine fcone Beftalt und Barbe bat , gum Reiten febr vorzüglich und allenfalls auch jum Bieben brauchbar ift, ju vertaufen gefucht. - Raufeliebhaber bittet man fich, gwifden 9 und 12 Upr in benann=

ten Gafthofe einzufinden.

6) (1) Um 14. biefes frab um to Ubr wird im Johannigergebaube ein Reitpferd ge= gen fogleich baare Bezahlung verftrichen, wels des ben Raufliebhabern befannt gemacht wird.

Dooffader,

2 . Rechnungsführer ben ber f. Benbarmerie. 7) (2) Johann Baptift Lehnert aus Rurnberg empfiehlt fich mit einem iconen Affortiment Bijouterie-Baaren, bestebend in 0, 14 und 18 Rarat Gold, als: gelbenen Berren : und Damen: Dbrenringen nach bem neueften Gefdmade, Fingerringen, Radeln, Medaillons, Colliers und Retten, Bals. fologen, Etuis, Diabemen, Rammen nach ber neueften Doce, Ubrtetten, Petifcaften, Uhre, foluffeln, Brabletebofen; filbernen Conals Ien, bitto golbplattirt, gold. und filberplate: tirten Leuchtern, fein plattirten Spornn, feinen weißen Patentperlen, ben achten viel abnlich, allen Gorten Colliers bon farbigen Perlen, leberne Sandidube, lafirte Raffebretter, Leuch= tern, Theemaschinen, Brobtorben, Buderbach= fen, Arbeitetorben, Blumentopfen, fein las tirten Dofen mit Gemablden, Binbforfeife, Collnischem Baffer, Bouteillentragern u. meb=. reren anderen Baaren in ben billigften Preifen. Er nimmt auch altes Bruchgolb nach bem bochften Werth bagegen an.

Seine Bube ift auf ber Domgaffe bor ber Behaufung bes Beren Leberhandlers D8=, wald, welche Samftag ben 14 biefes eroff=

net wirb.

8) (2) Enbesunterzeichneter hat bie Ehre einem boben Abel und geehrten Publitum bie ergebenfte Ungeige ju machen, baf er biefe Allerheiligen=Meffe mit feinen icon fruber angezeigten felbst gefertigten Kronen-Leuchtern, vergoldeten Fenfter-Vorbangen, Decorat onen aller Arten besite und bezogen habe. Ebenfo find auch Spiegel von verschiebener Grofte in und außer ber Deffe ben bemfelben gu baben. Seine Boutique ift auf bem Rarfche nershofe nachft am Edwibbogen, und feine Bohnung auf ber Reubaugaffe, 4. Difter Mro. 57. त्रको स्थाः अस्य अ**र्थिको**

Ernft Joseph Biefen ; Bergolder und Ladirer." 9) (1) Im 3. Difte. Dro. 66. im frepag berrlich von Bobel'ichen Sofe ift ein fleiner? Bagen, womit man Raufmannegater bin und

berg find hier angekommen mit einem vollsständigen Sortiment Spielkarten, eigener Fasbrit, dann mit allen Sorten Blenstifte. Siegels lad, Obladen, Chatullen, Laternen, messins gene Leuchter, Krapbursten, Gloden, Pferdes Ringer, Morfer, Sahnen, eiferne Zangen; Feilen und Zwede; ferner mit einem Ufforstiment von allen Spielsachen, Dosen, Blabstohren, auch Narnberger Lebtuchen.

Sie haben ihren Laben auf der Domgaffe ; nachft bem Rurschnershofe, empfehlen fich jur gutigen Abnahme, und verfichernibie reeliftes

und billigfte Bedienung.

vorzüglicher Qualitate, schonen Farben, und besonders schoner Bubereitung, so wie auch vorzüglich guten Bieber von ber ton. Tuch= manufactur ju Plassenburg, empfiehlt bem banbelnben Publikum unter Bersicherung bil= liger Preise

Wohnhaft auf der Domgaffe ben Bit= tib Peters Rr. 502.

12) (1) Unterzeichneter beehrt sich einem boben Adel und verehrlichen Publikum ergezbenst anzuzeigen, daß er zum Erstenmale biesige Mosse mit einem Sortiment sein ladtreter Baaren, bann Schnupfz und Rauchtabacken, bezieht. Da sein Fabrikat hinlanglich bekannt ist, so balt er es für unnothig mehreres dar rüber hierinnen zu sagen, als baß er bie mbglichst billigen Preise versichert, und zum geneigten Buspruch sich bestens empsiehlt. Seine Boutique ist auf bem Karschnershofe pben.

M. Denede, Ladier: u. Dofenfabri: 'fant aus Gostenbofen an Rarnberg.

vartiger Megzeit eine anschnliche Parthie an Holz- Rupfer: und Tuchgemalben von den anschrischichten und besten Meistern, eine vom Dr. Martin Luther gefertigte Bibel mit mehreren Hunderschichen der besten Meister, welche unter die ersten Seltenheiten gezihrt, welche unter die ersten Seltenheiten gezihrt, mehrete ansehnliche juridische und Polizzephücher, eine Münzsammlung und eiwas von Conchisien, verspricht sich geneigten Zuzspruch. Sein Logis ist ben Herrn Kausmann gelden Pickummer ohnweit des Gasthoses zum golden nen Hirschen.

14) (1) Unterzeichnefer bat bie Ebre, einem boben Abel und verebrlichen Publikum bie Anzeige zu machen, daß er mit einem schonen Soriiment meerschaumener Pfeifenkopse bier angekommen ift, und dieselben um die billigesten Preise verkauft. Auch bat berselbe roben Weerschaum, aus welchem er sebe beliebige Facon nach Berlangen schneiben kann. Resparaturen beforgt er aus'e Beste.

Wilhelm Bradner, Tabadstopf= fcneiber aus Rurnberg, mobn=

baft im Gidborn.

Bermfetbungen.

1) (2) hinter ber rothen Scheibe Rro. 33. find 2 moblirte Bimmer ftundlich fur lest bige herren zu vermiethen.

2) (1) Im 3. Diftr. Rro. 76. ift ein' beigbares Bimmer fur einen lebigen herrn mit ober ohne Mobeln ftunblich zu vermiethen.

3) (1) Im 5. Difte, Atro. 188. ift eines Bohnung bon 2 beit und einem unbeitba= ren Bimmer, Ruche, Solzlage, Boben, Kam= mer zc. fogleich ober zu Lichtmeß zu verlehnen.

4) (3) Bey Sandelsmann Seb. Sohns find 2 Zimmer mit oder ohne Mobeln fogleichober auf's nachfte Monat zu vermiethen.

- 5) (5) Un einer Hauptstraße ift ein schones Quartier mit ober ohne Mobeln sogleich zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.
- 6) (3) 3m 1. Difte. Mro. 174. in ber Sauger Pfaffengaffe ohnweit des Bargerspistals ift ein Quartier, bestehend aus 5 in eis nander gehenden, theils beigbaren Zimmern, nebst andern Bequemlichteiten, auf Lichtmeß zu vermiethen,
- 7) (1) 3m 1. Diftr. Rro. 243. find 5 moblirte Bimmer, wovon 2 in einander ge= ben, ftunblich ju vermiethen.
- 8). (1) Im 2. Diftr. Dro. 444. ben Lesterhandler Uehlein ist ein Quartier, bestehend in 4 Zimmern, Ruche, 2 Bodenkammern mit Holzlager und kleinem Reller, sogleich ober auf Lichtmeß zu vermiethen.
- Marte, ift für einen levigen Berrn eir Quartien, bestehend in 3 Bimmern, dann einem Bebienten= und Garberobe-Bimmer ftanblich zu bermiethen.

Bermifchte Angeigen,

(1) Mit Bergnügen beeile ich mich, das Publikum auf eine zwepte, bochft ergebe liche, gegen mich gerichtete Schmabschrift, aufmerksam zu machen, welche in der letten Numer dieses Blattes angezeigt, und für 12 fr. in allen Buchbantlungen zu haben ist. Ich freue mich sehr darüber; sie dient mir zum Beweise, daß meine Bertheidigungsefcrift die geborige Mirtung gethan bat.

"Denn je mehr ber Krante schrei't,

Dat schon ber alte Meisterfänger gesagt.

Mehr auf dergleichen Geschreibsel zu ant=
worten, ift unter meiner Barde, so etwas
hauere ich bis guten leute, baß ihr Zwed
nicht erwicht worden ist, indem ich, in dies
seinem sehr zahlreichen Auditorium, beginneeinem sehr zahlreichen Auditorium, beginneMäre die Beranlassung nicht zu verächte
lich, so wärde ich diese herrn warnen, sich
vor Ausfällen (Selte 10.) gegen Ministerien
un haten, wovon sedes sie in die Schranken
der Ordnung zurüczuweisen wissen wird.
Dr. Franz Berts.

2) (3) Alle biejenigen, welche glauben, eine rechtliche Forderung an die Berlaffen= schaft des verlebten herrn Pfarrers zu Bergt= beim, Dr. Kundinger seel. Andentens, machen zu tonnen, werden biermit aufgefordert, sich am 30. d. M. Morgens im Pfarrhause zu Bergtbeim einzusinden, und die Richtigkeit ihrer Ansprache darzuthun. Auf die Richtserscheinenden kann teine weitere Macsicht gesnommen werden.

Bergtheim ben 10. Robember 1818.

Das Arstamentgriat des Berlebten.

3) (4) Unterzeichneter macht hiermit bestannt, daß er mit hoher Bewilligung am nachssten Kirchweib-Sonntag als den 15. d. in den Limbischen Salen dahier einen Bürgerball geben, und baben dahier einen Bürgerball geben, und baben dahienige bezweden wird, das den Bunschen und dem Erwarten der daran Theilnehmenden in ieder Dinsicht entsspricht. Er wird mit selbst gezogenen reinen Weinen, mit Speisen und Erfuschungen als ler Urt zu den billiesten Proisen bewirthen, und für die deste militärische Musik, für die brillanteste Beleuchtung und prompteste Bezweitung Corge tragen.

Sintritts Rarten find in meinem Laben wie an ber Caffe fur 48 tr. ju haben. Das men find jedoch hiebon befreyt. Der Unfang ift um 6 Uhr.

Joseph Limb.

4) (2) Um Sonntage ben 15. Rovems ber nehmen ben Unterzeichnetem in ber Mestoute die gewöhnlichen Cassino ihren Anfang, welche mit Unenahme ber Abventözeit an alsten Sonntagen bis zur Faschingszeit abges halten werden. Für die ganze Dauer dieser Cassinos ist der Abbanoments-Preis 4 fl. Un der Kasse aber wird für das Billet 36 tr. ges zahlt, wovon jedoch die Damen ausgenoms men sind.

Der Unfang ber Tangmufit ift jedesmal

um 6 Ube, und bas Enbe um 12 Ubr.

Gute reine Getrante und Speifen um billige Preife und bie promptefte Bedienung werben biefe Caffinos jebem angenehm mas den, und bem Unterzeichneten empfehlen.

Dimmelftein.

- 5) (1) Sonntag ben 22, Robember verlegt ber Unterzeichnete in ber Reboute mit Dober Bewilligung ber fonigl. Polizepbirece . tion einen Entree-Ball, wozu er biemit gang ergebenft einladet, unter ber Berficherung, baf er in feinem betannten fconen Lotale jebe mögliche Berfconerung anbeingen, und bep einer mobibefesten Dufit bom igten Regimente es aff'nichte feblen laffen wird, mas bas Bergnagen feiner boben Gafte erboben tann. Gute, felbft gezogene reine Beine und andere Getrante, auf bas Bife gubereitete Speisen verschiedener Urt, und alles um bie billigften Preife und mit ber gefdwindeften Bebienung werben jeben überzeugen, baß er mit allem Ernfte ben feiner Birthichaftefib rung bas Bergragen bes refp. Publibums bezwedet. - Der Gintritts Preis ift 48 tr. Der Unfang bes Balls ift um 6 Ubr.
- Peter him melftein.
 6) (9) Es fucht eine Landgemeinde eine Glode mittle er Gattung zu taufen, im Gemichte zu 3 Zentnern. Eigenthamer von folz der Gattung Gloden werden erfucht, bas Rabere im Int. Comt. anzuzeigen.
- 7) (1) Ein habrerhund, welcher Jemansten zulief, wird im 3. Diftr. Rro. 359. ber Urfulinerfirde gegenaber gegen Erstattung ber Einradungs-Gebahren und Fotterungs-Rosten zurad gegeben.

Maintreis

Baiern.

Würzburg. Nro. 124. Samstag den 14. November 1818.

Intelligenzwesen Amtliche Artitel.

Beftoblene Cachen.

Um to. laufenden Monats Bormittags amifchen 11 und 12 Uhr murben babier aus Der Degbude ber Barbara Robrig aus Rarnberg nachstebende Pretiofen entwendet:

Jebermann wird vor bem Untauf ber: felben gewarnt, fo wie fammtliche Beborben erfuchet, im Entbedungsfalle berfelben unges faumte Radricht anber mitzutheilen, fo wie ben verbachtigen Befiger Diefer Begenftanbe arretiren, und bieber gegen Erftattung ber Roften abliefern zu laffen.

Burgburg ben 11. Rovember 1818.

Roniglich baier. Rreis: und Stadt= gericht.

Bilbelm, Director.

von Binterbach.

Befdreibung ber entwenbeten Pretiofen:

1) ein altbeutsches Rreugden bon Perlenmutter mit einem Crugifig bon 14 fara= tigem Gold; bie 4 Enden find mit Gold eingefaßt, und das where mit einer gols benen Rrone verfeben, im Berthe gu 5 fl. So fr.

2) eine runbe Debaille in ber Grage eines

24 le. Stude, von 6 familigem Golbe,t mit einer auf Blas gemalten Rofe, im

3) zwep paar Ohrenringe in ber Grofe eines balben Kronenthalers, von 6 faratigem Golbe, mit einem Perlenmutter=Platt= den an ber Borberfeite, morauf fich ein blaues Sternchen mit Gold vergiert be= findet, in jebem ber Ohrenringe bangt eine Traube bon ichmarg und blauer Farbe, bas eine Paar der Trauben ift mit gelben Perlen untermischt, im Ber= the zusammen zu 11 fl. 48 fr.

4) ein goldener Frauengimmer-Ring , perlenartig gearbeitet, 6 faratig, im Berthe

du 2 fl.

5) zwey fogenannte Schmal Ringe, b. i. gang schmale Minge von Golddrath, 6 taras tig, im Berthe gu 2 fl. pufammen,

6) einige fleine ordinare Obrenringe von 6taratigem Golde. Das Paar 1ft. 24 fr.

Berth,

7) ein Medaillon in Uhrform, in ber Große eines brey Rreuger Studs, bon 6 fara= tigent Golbe, oben mit einem Ringe jum Unbangen, und jum Deffnen eingerichtet, im Berthe ju 2 fl. 15 fr.

8) ein Rreug von Mofait, und altbeutscher Form, tonigblau, oben mit einer 14 taratigen golbenen Rrone und Ringchen ,

im Berthe gu 7 ff.

9) ein langlichen Debaillon, einen Boll groß,: von Perlenmutter, in 6 taratigem Gold, gefaßt, in ber Mitte mit einem Goldblamchen verziert, oben mit einem fleinen Rettchen und Ringden, gum Deffnen, im Beribe'au &ff. 30 fr.

6. 3

Jahrgang 1818.

(3) 2. Chictal=Labung.

Der verlebte Lanbrichter Johann Repo= mut Jager babier bat nach Ungeige bes t. Landgerichts bieffeits bes Mains babier ber= fcbiebene Borfchuggelber bep eintretenden Ere: cutionen und anbern bergleichen amtlichen Befdaften gur Bestreitung ber Auslagen erboben, und die Parthepen baraber quittiret. Da nun biefes bestimmt auszumitteln noth= wendig ift, um bie Theilungsmaffe ins Reine au bringen; fo werben fammtliche, welche folde Borfduggelber eima ben bemfelben er= legt baben, und begwegen noch rechtliche An= fprache ju baben gebenten, aufgeforbert, felbe Mittwoch ben 28. November I. 3. frab um o Uhr ben unterzeichneter Stelle angubringen, und geborig zu belegen, mibrigenfalls fie nie mehr bamit gebort werben follen.

Decr. Burgburg ben 5. Nov. 1318: Roniglich baier. Rreis: und Stabts gericht.

> Bilbelm, Director. von Binterbach.

Bersteigerung.

Mehrere jum Radlaffe bes Profeffors Suberti geborige mathematifche, theologische und mediginifde Bucher, wovon der Catalog in der Registratur des unterfertigten Gerichts täglich eingesehen werben tann) werben Don= nerftag ben 3. Dezember b. 3. Rachmittags um 2 Uhr in bem Berichte-Lotale gegen baare Bablung verftrichen, wovon bie Rauf= luftigen benachrichtiget werben.

Decr. Bargburg ben 9. November 1818. Ronigliches Kreis= und Stabtgericht.

Bilbelm, Director.

b. Binterbach.

(3) 3. Betanntmachung.

Diejenigen Gensiten, welche noch Bein= gult an bas Stadtrentamt pro 1818. abgugeben haben, werben anburch aufgeforbert, folde in ben funftigen gwen 2Bochen jedes= mal am Montage, Dienstage, Donnerstage und Frentage obnfehlbar in reinem Gemachfe anber abzuliefern.

Bargburg ben 6. Robember 1318. Roniglides Stabtrentamt.

Tros.

(3) 1. Befanntmachung.

Da die Stelle eines rechtstundigen Ra= thes ben bem Magistrate ber Stabt Afchaf= fenburg noch ju befeten ift, fo merben biejenigen Rechtsgelehrten, welche fich ber gu Diefer Stelle gefeslich erforberlichen Qualifi-Pationen bewußt, und jur Unnahme berfelben geneigt find, eingelaben, fich unter Bepfugung geboriger Beugniffe, ben ber unterfere tigten Beborbe binnen 14 Lagen, von beute an, ju melben, moben bemertt wirb, baf ber Gehalt eines rechtekundigen Rathes bep bem biefigen Stadtmagistrate auf 850 fl. festgefest ift.

Afchaffenburg ben o. Dobember 1818. Der Bablausschuß far bie Gtabt Alfdaffenburg u. Die Bemeinbe Damm. Teller. Bill.

Erbard, Gefr.

(3) 5. Betannemadung.

In Folge ber neuen Drganisation bes Magistrats zu Alfchaffenburg und wegen bes mit 1. October b. J. anfangenben Ctats: Jabres far die Communal Befchafte, wird bie= mit befannt gemacht, bag bas Rentmeiftes ren=Gefcaft, proviforifch; bem herrn Du= nizipalrath Pfaff mit Bepgebung bes Ben. Receptors Reller übertragen worden fen, an welchen von beute an, alle jur ftabiifden Rentmeifteren und Brudentaffe geborigen Be= falle, ben Bermeidung ber boppelten Bablung, einzig und allein zu entrichten finb.

Ufchaffenburg ben 29. October 1848. Roniglides Polizep : Commiffariat. Dormann.

Fruchtpreise auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 7. Movember 1843.

Im bochften Preis: Weigen, 75 Ml. 6 Mg. bas Mitr. 14fl. 30 fr. Korn, 59 Ml. 2 Ms. — — 12 fl. 36 tr. Gerfte, 56 Ml 3 Mt. - - 13 fl. 40 tr. Saber, 66 Ml. 3 MB. - -8ff. 8 fr. Im mittlern Dreis:

Beigen, 133 Ml. 6 Mp. bas Mitr. 15 fl. 36 fr. Rorn. 92 Ml. 4 Mp. - 11 fl. 45 fr. Gerfte, 68 Ml. 1 Mg. - - 15 fl. 5 fr. 46 Mi. - Mrs. - 7 fl. 36 fr. Daber,

Im tiefsten Preis:
Weipen, 33 Ml. 2 Mp., bas Mitr. 12 fl. 45 fr. Korn. 14 Ml. 4 Mp. — — 14 fl. 7 fr. Gerste, 15 Ml. 7 Mp. — — 11 fl. 50 fr. Haber, 2 Ml. 5 Mp. — — 6 fl. 30 fr. Summe aller vertauften Frachte: 664 Mitr. — Wegen, als: 242 Mitr. 6 Mp. Weipen, 165 Mitr. 7 Mp. Korn, 140 Mitr. 3 Mp. Gerste, 145 Mitr. — Mp. Haber.

Stabt = Dagiftrat. Bichtel, Bargermeifter.

Rird, Gtabtfdreiber.

Frucht preise auf ber Schranne zu Ochsenfurt am 7. Robember 1818.

Im bochften Preis:

Beigen,	81	Miter,	bas !	Malter	12	ff.	30	tr.
Rorn,	8	-	-		10	ff. 2	20	fr.
Gerfte, .	5	-	-		11	ft.	15	ťr.
Saber,	290		-		7	fl.	15	fr.
Erbfen,	12	-	-	-	9	ft. 2	0	fr.
Linfen,	6	-		-	8	A. 3	50	fr.
*	I m	mitt	lern	Preit	3 :			

Weißen, 170 Mlter, das Malter 12 st. — fr. Korn, 57 — — 10 st. — fr. Erbsen, 15 — — 9 st. 15 tr.

Im tiefften Preis:

Weißen, 26 Mlter, bas Malter 11 ff. 30 fr. Korn, 17 — — 9 ft. 30 fr. Erbsen, 32 — — 9 ft. — fr.

Summa ber verkauften Fruchte: 286 Malter Weiten, 82 Malter Korn, 5 Malter Gerste, 290 Malter Haber, 59 Malter Erbsen, 6 Malter Linsen. — Ganger Stand 728 Malter.

Dofenfurt ben 9. November 1818. Ronigliches Landgericht.

Sowars.

(3)3. Gbictal=Borlabung.

Begen Elisabetha Knidlin Wittib von Maftenfachsen wurde unter bem heutigen die Ausschahung erkannt. Dieselbe hat auf das Rechtsmittel der Berufung verzichtet, und wird sonach wegen Geringfügigkeit der Masse einzige Tagfart auf Montag den 23. Nowember 1818. frah um 8 Uhr anberaumt, an welcher berselben Gläubiger entweder selbst

ober durch hinlanglich Bevollmächtigte babier zu erscheinen, ihre Forderungen anzubringen, zu liquidiren, Beweismittel und Borzugs- rechte vorzulegen, zu ercipiren, und schläg- liche Handlungen zu pflegen, im Nichterscheinungsfalle zu gewärtigen haben, mit ihnen Forderungen von dem Concurse ausgesschlossen, resp, mit den treffenden Handlungen abgewiesen zu werden.

Das Grundvermogen ber gedachten Bit=

Rrautland, Artfelb und Biefen wird

Donnerstag ben 12. Robember 1818. frah um 9 Uhr in bem untern Birthebause gu Bustensachsen, bffentlich aufgestrichen, und bem Meistbietenben nach Bielsepung ber Eres cutions Ordnung zugeschlagen.

Silbers am 24. September 1818.

. Lanogericht,

Patrim. Bericht Baftenfachfen. Im Berbinberungsfalle bes Borftanbes:

Gleitemann, Mctuar.

(2) 2. Ebictal = Borlabung.

Segen Abam Klinger zu Großenlangs beim murbe bas Concurs-Berfahren erkannt, und es wird, da berselbe sich bey biesem gerichtlichen Ausspruche beruhiget, einzige Edictstagfart auf Mittwoch ben 18. Novem=

ber frub um 8 Ubr festgefest.

Es haben beswegen alle jene, welche befen Bermögensmasse aus irgend einem Grunzbe in Unspruch nehmen wollen, um so geswisser ben dieser Tagfart in Person oder durch einen gerichtlich Bevollmächtigten zu erscheiznen, ihre Unsprüche mit Borzugsrechtzund Beweismittel anzubringen, und schläßlich zu handeln, als der Ausbleibende mit der Forsberung oder dem Borzugsrechte ausgeschlose sein werden solle.

Ripingen ben 27. October 1818. Ronigl. baier. Landgericht. Hilger, Landr.

MIbert, Mct.

(3) 1. Blaubiger= Borlabung.

Die Glaubiger bes Johann Roberlein zu Unsleben haben Frentag ben 27. November b. J. frab um 8 Uhr ihre Forderungen da= hier anzubringen, und fich auf ben vom Schulbner eingereichten Nachfichtsantrag und Bablungsplan zu erklaren, widrigenfalls fie für übereinstimmend mit ber Ertlarung ber Mebrzahl ber baun sich außernden Glaubiger gehalten werben.

Sign. Reuftabt an ber Sagle ben 30.

October 1818.

Roniglides Landgericht. Maper.

Sepbt.

(3) 1. Ebictal=Borlabung.

Das Bermögen ber verlebten Elifabetha Storlein, Bittib ju Fridenhanfen, reicht gur Tilgung ber Schulben berfelben nicht bin; es ift begwegen gegen beren Berlaffenichaftes, maffe ber Concurs erfannt, und megen Ge= ringfügigfeit ber Daffe einziger Ebictetag auf Frentag ben 27. t. Dr. November frub um gubr anberaumt worben, moju alle bie= jenigen, welche eine Forderung machen mol= Ien, um diefelbe angubringen, Die Beweise mittel hieruber, fo wie über die angefprochen merden wolfenden Borgnabrechte vorzulegen, Die Erben ber benannten Storleins Bittib aber, um ihre etwaigen Ginreden gegen bie Rorberungen vorzubringen, und mit ben Glaubigern Schluglich ju bandeln, unter bem Rechte= nachtheile des Musschluffes hiermit vorgela: ben merben.

Dibsenfurt den 31. October 1818. Konigl. baier. Landgericht.

Shwarz.

Beifart, j. p.

(5) 1. Publicandum.

Johann Ganther von Schraubenbach bat burch das Lottofpielen fich und seine Familie in ganglichen Ruin gebracht, und es ift ihm in der Person des Peter Rumpel allda ein Curator bengegeben worden, ohne besen Buskimmung fernerhin ben Strafe der Nichtigsteit teine Berträge des Johann Ganther, bes sonders keine Einsahe in die Lotterie ftatt has ben tonnen.

Dieses wird Jedermann, befonders ben fonigl. Lotto Collecteurs zur Warnung be-

kannt gemacht.

Ronigl. Landgericht. Limb.

Jäger, Act.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Die Ungewisheit bes gegen Johann Defefemer, Bauer zu Riened einzuleitenden rechte lichen Berfahrens orheischet die gerichtliche Confignation feiner Paffiven, wozu Tagfart auf Donnerstag ben 5. Dezember frah um to Uhr auf dem Rathbause zu Riened ander raumt ift, und besten sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger zur Angabe ihrer Forderungen unter der Strafe vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden bey dem rechte lichen Berfahren nicht berücksichtiget werden.

Decr. Lobr am 2. Rovember 1818.

Ronigl. Landgericht.

Rury.

Ebictal=Borlabung.

Da bas gegen Bernard Strep in Bies gelanger erlassene Concurs. Ertenntniß die Rechtstraft erhalten, so werden alle bessen Wläubiger auf Frentag ben 4. Dezember d. J. früh um 9 Uhr ad liquidandum, excipiendum et concludendum unter bem Rechtsenachtheile bes Ausschlusses von der Masse, resp. ben treffenden Handlungen vorgeladen.

D. Beil ben 34. Detober 1818.

i. j.-o. Daller. Rarg, a. s.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Georg Roth und beffen Chefrau babier baben auf Borladung ibrer fammtlichen Glaubiger angetragen, um mit benfelben gur Umgehung eines unvermeiblichen Concur-fes einen Rachlag Bertrag zu verfuchen.

Es werden baber alle diesenigen, welche auch was immer für einem Grunde eine Forderung zu machen haben, auf Montag ben 30. November früh um 9 Uhr anher vorsgeladen, um ihre Forderungen entweder selbst, oder durch gehörig. Bevollmächtigte anzugeben, gehörig zu begründen, und sodann über ben Nachlaß ihre Erkiärung abzugeben. Die Nichterscheinenden werden angeseden, als wollten sie auf ihre Forderungen verzichten, resp. dieselben erlassen.

Sulzheim ben 30. October 1818. Konigl. baier. farfil. v. Thurn und Taxisches herrschafts-Gerichte

Sornie : Rep.

(hiergu 1/2 Bogen Beplage.)

Benlage jum 124ten.

njblattes e fur

Unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Almtliche Artitel,

(2)2. Bersteigerung.

Runftigen Dienstag ben 17. 1. Dt. frub um to Ubr werden ben unterzeichneter 210= ministration

50 Malter Beigen,

260 Malter Korn, 30 Malter Saber,

fammtlich biegiabrige Fruchte, vorbehaltlich bochfter Genehmigung verftrichen.

Burgburg ben 11. November 1818.

Die Abministration des ton. Univ. Recept. Rentamt.

Gauer.

Richtamtliche Artitel

Keilbietungen.

1) (3) Mittwoch ben 18. bes f. Dr. Mo= vemb. und nothigenfalls am folgenden Tage, fruh von 9 bis 12, u. Rachmittags von 2 bis 4 Ubr, werben in ber Cichborngaffe, 2. Diftr. Rro. 61. verschiedene gur Berlaffenschaft bes ver= lebten Grn. Oberamtmanns Fregheren bon Bebfattel geborige Mobilien, alt: eine febr gute goldene Gaduhr, welche Stunden, Biertel und balbe Biertel repetirt, mit einer fein goldenen Rette, Petfchaft und Gotaffel, 3 goldene Ringe, eine Dofe bon petrifigirtem Solze mit golbener gaffung, eine mit Gilber eingelegte Dose, 2 Stockubren, einige alaba= fterne Figuren, 2 Mousquetons : Diftolen, ein gutes Fortepiano, 4 Roulleau, 1 foges nannter Gefretar, 2 Romoden, 2 Ranapecs, lebes mit 9 Geffeln, 1 Bett, 1 gang eiferne Bettftatt mit feibenen Borbangen, einige Li-

Jahrgang 1818.

fde, ferner 57 Etud vorzägliche Delgemalbe im beften Buftanbe mit neu vergolbeten Dabe men, mehrere Rupferftiche, und an Bachern : Sulzere Theorie ber iconen Runfte, von Blankenburge Bufape biegu, eines ber neueften franzosisch- deuischen Lexicons und das neueste Conversations Lexicon, gegen beare Bablung bem offentlichen Striche ausgefest, wogu bie Liebhaber boflichft eingeladen merben.

2) (3) Donnerstag am 19. und folgende Tage Morgens von 9 bis 12, und Rachmit= fags von 2 bis 4 Uhr, werden im 1. Diftr. Mro. 250. nachft bem Teufelsthor verschies bene febr brauchbare Gerathichaften offentlich versteigert, jedoch nur gegen gleich baare Babe lung, ale: Mablerepen, Stodubren, Spie= gel, Geffel, Rommode, Bettstatten, Schrante, Tifche, Riften, Berfchlage, fcones Dafern= bolg får Schreiner und Drechtfer, auch ein bereits fertiger Aufboben in ein Bimmer, eine Buchbinber- Preffe und Saftlade, ein fleiner Schleifftein, Flinten, Bratenwenber mit Ges wicht, fleine Sagden, allerley Gartengefdire und nügliches Hausgerath von Gifen ic. ic. wozu, Liebhaber boflichft eingelaben werben.

5) (2) Die Bucher verfteigerung bes Ane tiquars und Auctionators Louis Rro. 73. Gemmelsgaffe, fangt Montag am 23. biefes Nachmittags um 2 Uhr an, und wird um Die nämliche Beit an folgenden Tagen forts gefett. Der gebrudte Catalog bon 7 Bogen ift in ber Stabel ichen Buchbandlung und ben mir felbft zu haben. Ferner find auch fole genbe gebundene Bucher bep Sbigem um bile

lige Preise zu baben:

Lobr's Maturgefdicte, 5 Bande, mit bies len Rupf. nebft Regift. vollständig. 1817. Franzbo.

Chladni, die Ufuftit, mit 12 Rupf. 802. Pubb.

Ciceronis opera omnia XX Bände, Mannheim, auf holland. Postpapier, broch. (124)

£ 26 1 · ·

Livit opera omnia. 12 Bande, Mannheim. Schrbp. broch.

Taciti opera omnia. 5 Bände. Mannh.

webft mehrern Rlaffifern in ben beliebten

Mannbeimer Musgaben.

11) (3) Mittele und ordinare Tücher von vorzüglicher Qualität, schönen Farben, und befonders schöner Zubereitung, so wie auch vorzäglich guten Bieber von der kon. Tuch-manufactur zu Plassenburg, empfiehlt dem Vandelnden Publikum unter Bersicherung bil-liger Preise

Garl J. Riedel Burfardt, wohnhaft auf ber Domgaffe bep Bite tib Peters Rr. 502.

an holg- Rupfer= und Tuchgemalben von ben ansehnlichten und besten Meistern, eine bom Dr. Martin Luther gefertigte Bibel mit mehreren hundert Rupferstichen der besten Meisten Meister, welche unter die ersten Seltenheiten geshört, mehrere ansehnliche inridische und Polizephächer, eine Manzsammlung und etwas von Conchilien, verspricht sich geneigten Busforuch. Sein Logis ist ben herrn Raufmann Stammer ohnweit des Gasthofes zum goldes nen Dirschen.

erft ben 6ten Mestag eintreffen wirb, empfiehlt sich bestens mit einem Uffortiment Barbinen: Franzen, Spisen, schwarzen und weißen Tullspisen, Borburen an Kleider und Mobieln, seidenen und leinenen Bandern zu Hosenbebern; seidenen und baumwollenen Rumbschnären, Chenille zum Stiden, genahten Rullstriefen und leinenen Bandern Er bite tet um geneigten Zuspruch, und verspricht die billigsten Preise. Seine Bude ist auf dem Kurschnershose vor dem Inself. Comt.

6)(1) Darre Umeifeneper, Urac, Rhum, Coignac, Punscheffenz, Mannheimer Baffer, find wieder in der Ebert ichen Spezerephande

lung auf bem Marfte ju baben.

7) (2) Bon ber ichbuften Race Schweis ber Buchiftiere ju 2 1/2 auch 5 Jahre, gelobrauner Farbe, find zu verfaufent. Ben wem? erfahrt man im Int. Comt. ober behm Bietbrauer Rohler-in Großenlangheim.

8) (4) Im 2. Diftr. Rro. 48. in ber Gidborngaffe ift ein großer 2 iabeiger gut

afgerichteter Sanghund ju vertaufen.

Bermietbungen.

1) (1) 3m 3. Difir. nro. 76. ift ein beibbares Bimmer für einen ledigen herrn mit ober ohne Diebeln ftunblich zu vermietben.

1) (3). Bep Sandelsmany Geb. Cohn find 2 Bimm'r mit ober ohne Mobeln fogleich ober auf's nachfte Monat zu vermiethen.

5) (5) Un einer Saupiftrafte ift ein fones Quartier mit obar obne Dobeln fon gleich zu bermiethen. Das Rabere erfahrt

man im Int. Comt.

A) (3) 3m 1. Diftr. Rrp. 174. in ber Hauger Pfaffengaffe ohnweit bes Burgerfpistals ift ein Quartier, bestehenb aus 5 in cie nander gehenden, theils beigbaren Bimmern, nebst andern Bequemlichteiten, auf Lichtmes zu vermiethen.

5) (3) 3m 2. Diftr. Nro. 407. auf bem Martee, ift für einen ledigen herrn ein Quartier, bestehend in 3 Bimmern, bann einem Bedienten= und Garderobe-Bimmer ständlich

au vermietben.

6) (1) 3m 1. Diftr. Rro. 86. in ber Semmelsgaffe ift ein Quartier fur eine tleine Saushaltung auf Lichtmeg zu vermiethen.

7) (5) Ein moblirtes Zimmer mit einem Shlaftabinet ift bis 4. Dezember bey Raufmann Ebert auf bem granen Martte zu Dermiethen.

8) (2) Im 5. Diftr. Rro. 142. in ber Bellergaffe ift ber untere Stod mit gutem Reller, auch gut zur Wirthschaft eingerichtet, sogleich ober auf Lichtmeß gu vermiethen.

9) (2) 3m 5 Difte. Mro. 141. in ber Bellerftrage ift ein Quartier, bestehend in 2 in einander gebenben Bimmern, Rache und Bolglager auf Lichtmeft zu vermiethen.

10) (1) Im 2. Difte, Neo. 25% ift for gleich ober auf Lichtmest ein Quartier von Theige und 3 unbeigbaten Bimmern, Rache, befonderm Boben und Holzlager; — ferner ift auch ein Reller mit beplaufig 53 Fuber Fag zu vermiethen.

11) (1) Ju der untern Wollergasse Rro. 234. find 2 Quartiere, namlich eins für eine fleine Sauchaltung, und bas andere für einen ledigen Herrn mit Mobela ftunblich zu

vermiethen.

13) (1) Im 1. Diftr. Rro. 81. in ber Semmelsgaffe ift ber obere Stod, bestehend in 2 beit- und einem unteitbaren Bimmer, Kade und Bodentammer, auf Lichtmeß zu bermiethen.

Duartier, bestevend in 4 belbbaren in einanber gebenben Bimmern; Ruche und Speifes tammer, Reller, Bobenfammer, Holzlager, gemeinschaftlichem Baschbaus, auf die Mitte voer bis Ende des nachsten Monats-zu verz mietben. Raberes im Int Comt.

Sorleinsgaffe find 2 in einander gebende mos bliete Bimmer far einen ober zwey Studen-

benten ju vermiethen.

15) (3) Auf bem Rarfchnershofe Dro. 303. ift ein Logis für einen ledigen herrn ftanblich ju vermiethen.

16) (3) 3m 3. Diftr. Rr. 66. hinter ber rothen Scheibe ift ein Logis für einen lebigen

heren mit Dobeln zu vermietben.

17) (3) Auf der Domgaffe ift ein beitz bares moblirtes Bimmer. ftanblich ober auf den nachsten Monat zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

18) (1) 3m innern Graben Rro. 145.

miethen.

Bermifote Ungeigen.

Un meine lieben Landsleute.

1) (3) Far bie mir bochft erfreuliche Theil: nahme an ber Teperlichteit, mit ber bas im Ramen bes Baterlanbes bem um baffelbe bochverbienten, frelig. Profeffor Ullrich gef Bie Dentmal eroffnet worben, fage ich vors laufig meinen berglichften Dant, ben ich bep ber balb folgen follenden Berechnung bath. ber, wiederholen werde. 3ch febe mich aber angleich auch veranlaffet , öffentlich gu ertlas ren , daß ohne mein Biffen und Billen ba= bep bee Rlingefbentel umbergegangen, und ich nicht wiffe, wogu bas gefallene Opfer vers wendet werde: wenigstens nichts bavon bem Dentinale gu Theile geworben: baß ich wohl, meine Landeleute gu beliebigen fregen Bep= tragen einladen, aber nicht auf eine folibe Art, fie beytreiben ju barfen, geglaubt babe. Dr. Dbettbar.

12) (1) Ju ber-Stabelichen Buchband: lung in Burgburg find nachkobenbe neue Las fchenbucher und Ralender zu haben:

Tafchenbuch fur bas Jahr 1810. ber Liebe und Freundschaft gewidmet, herausgeges geben von St. Shupe, 2 fl. 45 fr. in

186.00

Maroquin 4 ff. 30 fr. mit Maroquin 7 fl. 12 fr. Butteral. Minerva, Tafchenbuch far bas Sat: 4819. 11t 3brgg. mit to Ruf. 3 fl. 56 fr. in . 5 fl. 24 fr. Macoquien, Penepele, Tafdenbuch für bas Jahr 1819. ber Sauslichteit und Gintracht gewibmet, 2 fl. 45 ft. mit o Rpf. Rafchenbuch jum gefilligen Bergnugen auf bas Jahr 1819. 29r Jahrgang, 3 fl. 18 4 ft. 48 fr. fr. in Schonern Ginband Beders, 2B. G., Safchenbuch jum gefele ligen Bergnagen , berausgegeben bon %. Rind. Auf bas Jahr 1819. 3ff. 18 fr. Bergiffmeinnicht, ein Tafdenbuch für 1819. 3 ff. von D. Clauren. Gothaifder genealogifder Ralenber, auf 4 fl. 48 fr. das Jahr 1919. Rheinisches Tafdenbud für bas Jahr 1819. 3 ft. Seffifther Soffalenber far bas Jahr 1819. Rleines Gefchent jum neuen Jahr fur 1819. 45 fr. Grantfurt Unetbotenalmanach für bas Jahr 1819. Gefammelt und Berausgegeben ben R. 2 fl. 24 fr. Madler Rogebue's, M. v., Almanach bramatifcher Spiele gur gefelligen Unterhaltung auf 5 fl. bem Panbe, 17r 3brg. 3 ft. Rheinbluthen, Tafchenbud. 5 fl. eleganter, Romus, Ste Gabe. Berausgegeben bon Ib. Dell.

3) (1) Unterzeichneter macht hiermit sog wohl dem bahiesigen als auswärtigen versehrten Publitum ergebenst bekannt, daß er sein disheriges Wohnhaus im 3. Distr. Neuson, in der untern Bocksgasse verlassen, und dagegen sein neu erkauftes, in der Hauger Pfassengasse, das ehemals geistl. Rath Kappitular Goldbachische Haus, 1. Distr. Nro. 186. der Hauger Stiftstirche gegenüber, bes zogen dabe, und empsieht sich auch dier zu geneigtem Zuspruch.

A) (2) Ce wird ein fcon in berrichaft= lichen Saufern gedienter, mit binlanglichen, Beugniffen feiner Treue und feines guten Betrasgens versehener Mensch, als Bedienter bep einem Berrn bab er gesucht. Das Rabere erfahrt, man im Int. Comt.

news ender bei Mitterzeichneter gebeich

1001

Lobes : Ungelge.

ges benachrichtige ich meine verehrtesten Berwandten und Freunde bes In= und Anelanbes von dem am 29 v. De. an den Folgen einer Bruft-Krantheit in einem Alter von 48 Jahren erfolgten Lode meines theuren Gatten, bes königl. baier. Rentbeamten Franz Arnold dabier.

Ich empfehle ben Erblichenen ihrem gesneigten Undenten, und bitte fie um bie Forts fenung ihrer Boblgewogenheit, und Freunds

fchaft.

Marzburg ben 3. Rovember 1818. 2 Untonia Arnold, geborne von Edlenbach, mit ihren 8 Kindern.

fannt baß er mit bober Bewilligung am nach=
fen Kirchweih=Sonntag als den 15. b. in den Limbischen Salen babier einen Burgerball geben, und baben bassenige bezwecken wird, was den Wunschen und dem Erwarten der daran Theilnehmenden in seder Hinsicht entsspricht. Er wird mit selbst gezogenen reinen Weinen, mit Speisen und Erfrischungen alser Art zu den billigsten Preisen bewirthen, und für die beste militärische Musit, für die brillanteste Beleuchtung und prompteste Beschung Sorge tragen.

Eintritte Rarten find in meinem Laben wie an ber Caffe fur 48 fr. ju haben. Das men find jeboch bievon befreyt. Der Unfang

tft um 6 Uhr-

Joseph Limb. ..

7) (2) Um Sonntage ben 15. Novems ber nehmen bep Unterzeichnetem in der Resdoute die gewöhnlichen Cassinos ihren Unfang, welche mit Ausnahme der Adventözeit an als Ien Sonntagen bis zur Faschingszeit abgez halten werden. Für die ganze Dauer dieser Cassinos ist der Abbonoments: Preid 4 fl. Un der Rasse aber werden sür das Billet 36 fr. gez zahlt, wovon jedoch die Damen ausgenome men sind.

Der Unfang ber Tangmufit ift jedesmal

um 6 Uhr, und bas Enbe um 12 Uhr.

Gute reine Getrante und Speisen um billige Preise und bie promptefte Bedienung werben biese Caffinos jebem angenehm maden, und ben Unterzeichneten empfehlen.

Dimmelftein. 8) (4) Unferzeichneter macht bem berehe mungemarbigen Bublifum ergebenft befannt, baß er mit hoher Memissinna am Linguen Kiechweihsonmage, als ben 45. und am Diensstage ben 47. Eneres Ball halten werde. Der Anstage ben 47. Eneres Ball halten werde. Der Anstage ben 46. d. ist ordinare: Tangmusit; für gute Speisen und Getranke wirdsbestens gesorgt sepn; es distet um geneigten Buspruch

Indreas Gabler, Aumüller,
0) (4) Ein tleines Spazierrohrchen mit einem goldenen Knopfe ist verstaffenen Dienstag Abends auf dem Abeg vom Stifthaug bis in die Franzistanergasse aus den handen entfallen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in's Int. Comt. abzugeben.

fen gefucht. Bon mem ? erfahrt man im

Intell. Comt.

41) (1) Es wanscht- Jemand einen Theils nehmer zu einer Bierbraueren und Brannts weinbrenneren nabe ben Barzhurg unter vorstbeilhaften Bedingniffen. Das Rabere ere fabrt man im 5. Diftr. Nro. 140.

12) (1) Lehnfutscher henneberger, wohns haft bem Schulbofchen gegenüber, ben herrn hoforgelmacher Seuffert, fahrt Somitag als 45. b. nach Frantfurt, u. munsche Mitreifenbe.

13) (1) Lehnfusscher Ritolaus Distmann, wohnhaft in ber Ursulinergasse Mro. 496., fahrt Dienstag 16. b. M. nach Bamberg, und wunscht Mitreisenbe.

Bedfel-Cours ju Frantfurt a. Dr. für 1 Im 9. November 1818. 100 ff. Deftereic. - 4 pCe, Bethmannifde Obligat. 401 4 1/2 item 444 : 5 . . . item . . . 493 2 1/2 pCt. Wiener Stabt-Banto 331 1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr. 133 2 1/2 = = Anleben 343 5 pCt, item item 691 item Lott. Loofe 128 item 240 . Banco Cott., Loofe . 500 m 26 ‡ Raffa m. 5 pCt. Obligat. . . 92 Brantfurt 4 pCt. Obligat. . . 883 s pCt, item , ... 991 Biener Wechfelcours 42 item in 20 fr.. 1004 Augsburger item. 991

Intelligenzblatt

får

b e n

Unter:

Maintreis

des Rönig=

reichs Baiern

Würzburg. Dro. 125. Dienstag den 17. November 1818.

Berfügungen der

fanigligen bochften Rreisftellen.

Nro. Pr. 4480. Nro. Exp. 2747. Un fammtliche Stadt: und Land: Polizep: Beborden.

(Die Berfolgung des, eines Mordes verdachtigen und entwichenen Schufteregefellen Joh. Georg Gunthet von Bildenftein betr.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs!
Auf ben hier unten naher beschriebenen Schustergesellen, Georg Gunther, von Wilsbenstein, Oberamts Krailsheim, tonigl. Warztenbergschen Sebietes soll zufolge tonigl. Miznisterial Rescripts vom 5. d. amtliche Spahe zum Zwede seiner Verhaftung gehalten werzben, da er durch seine Entweichung während der Untersuchung wegen der todt gefundenen ledigen Spristine Liebing von Jarstheim sich des Mordes sehr verdachtig gemacht habe.

Marzburg den 13. November 1818. Konigs. baier. Regierung bes Unter=Mainfreises.

Rammer bes Innern. Frenherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Mieg, Director:

Colfon.

Signalement.

Diefer has ben feiner Entwelchung nichts anders an feinem Leibe getragen , als alfe lange, ungebleichte gwilchene Sofen mit ei= nem weißtochenen Sofentrager und ein frifc gewaschenes wertenes Semb mit hoben Rragen und Banbeln am Sale. Er ift ein Denfc bon 20 Jahren, mittlerer unterfetter Statur, bat braune Saare, auf ber rechten Geite, oben auf bem Ropf eine langliche Rarbe, mor= auf fein Saar madift, gewolbte Stirne, graue Augen , große gebogene Rafe, langlichtes Beficht, blaffe garbe, gute Babne. Derfelbe bat ben feiner Entweichung ein altes buntelblaues Rittela mit welften Anopfen aus feiner Schlafe fammer, und mabricheinlich ein neues Paar Bauernftiefeln mitgenomnien.

Nr. Pr. 4560. Nr. E. 2754.

Un fammtliche Polizen = Deborden bes Unter=Maintreifes.

(Einführung des baierifden Daafes und Bewichtes betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Sammtliche königliche Polizep=Beborden bes Unter-Maintreises erhalten in Beziehung auf die am 40. July d. J. (Intelligenzblatt Rr. 79.) orlassene Bekanntmachung die Beis

Jahrgang 1818.

fung, langftens bis jum Auslaufe biefes Do-

- a) welche Fuß : und Ellenmaaße in ihe ren Gerichte Bezirken ablich find, und in welchem Verhaltniffe felbe jum Bargburger, Baierifchen pber einem anbern befannten Langenmaaße fteben?
- b) wie vielerlen Ruthen man fich bebient, und aus wie viel und welchen Schus ben jebe Urt Ruthe bestebe?
- c) wie vielerley Morgen gebrauchlich, und wie viel und welche Ruthen iehe Urt Morgen enthalte?
- d) welche Flüßigkeitsmaaße, und in welschen Unterabtheilungen berkömmlich fepen, und wie sich felbe jum Burzburger, Baierisschen oder einem andern bekannten Flüßigsteitsmaaße verhalten, endlich
- e) welches Sewicht im hanbel und Bans bel angenommen fep, und welches Berhalts niß zum Bargburger, Baierifchen ober Rurn= berger Sewichte bestehe?

Die Berichte bieraber werben um fo schleuniger erwartet, als die Reduction und Zusammenst llung bieser Maaße und Gewichte noch vor dem 1. Janner 1849. beendigt sepn muß, weswegen auch von den etwa saumisgen Polizeps Beborden die abgangigen Besrichte durch eigene auf ihre Kosten abzuschischen Gende Bothen werden eingeholt werden.

Barzburg ben 14. November 1818. Kon. baier. Regierung bes Unter-

Rammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice: Prafibent. v. Dieg, Director.

Colfon.

Nr. Pr, 4393. Nr. Exp. 2000.

B e t a n n t m a ch u n g.
(Die Erledigung der Pfarren Kirchstönbach betr.)
Im Ramen Seiner Majestät bes Königs.
Die Pfarren Kirchschanbach im Landges

sichte Gerolzhofen und Landfapitel Stadtschwarzach ist durch die weitere Beforderung
bes bisherigen Pfarrerd erledigt worden. Sie
zählt 315 Seelen im Pfarrorte, und 460 in
ben Filial-Orten Untersambach, Gersporf,
Rübern und Ilmbach. Die brep ersteren sind
mit eigenen Schulen versehen. Der Ertrag
ber Pfarrep, welcher in baaren Gelde, in
Naturalien und nupbaren Grundstäden besteht, ist auf 476 fl. angeschlagen. Die Abgaben betragen 11 fl. 18 fr.

Würzburg ben 9. November 1813. Königl. baierifche Regierung bes Unter-Maintreifes. Kammer bes Innern.

Kammer bes Innern. Frhr. v. Burbein, Bige-Prafibent. v. Mieg, Director.

Sogg.

Nr. Pr. 3253. Nr. Exp. 2385.

Betanntmachung.
(Die Erledigung der Schul Stelle ju Ders lentach betr.)

Im Manien Seiner Majestat bes Königs. Der Schuldienst zu Derlenbach, Landge=richts Euerdorf, ift in Erledigung gefommen.

Bargburg ben 4. Rovember 1818.

Ronigl, baierifche Regierung bes Unter=Mainfreises

> Rammer bes Innern. Frbr. p. Burbein, Biceprafibent. p. Dieg, Director.

Broblid.

Intelligenzwesen

Amtliche Artifel.

(2) 4. Befanntmadung.

Da nunmehr die Udjustlrungs : Stempel für die Finchts und Flüßigkeite: Gemofie von bem Graveur Riefing dabier gefortigt find, und in der Rangley, der tonigt. Polizepe Distection jum Ubholen berelt liegen, so wird

biefes fammtlichen tonigl. Land= und herrs fchafts Gerichten mit bem Bemerten befannt gemacht, bag ber Beirag für bie 2 großen Fruchistempel 6 fl. — für ben tleinen Flüstigteitsstempel 1 fl. 30 fr., mithin für alle Tempel 7 fl. 30 fr., mache.

Marzburg ben 16. November 1818. Ronigl. Polizep=Direction. Beffert, Polizen = Director.

Setreid Bertauf auf bem Martte zu Barzburg am. 14. Ros ber 1815.

Im bochsten Preis:
Weißen, 70 Malter, das Malter 13fl.— fr.
Korn, 14 — — — 10 fl. 30 fr.
Haber, 14 — — — 10 fl. 30 fr.
Gerste, 2 — — 7 fl. 45 fr.
Im mittlern Preis:

Meipen, 100 Malter, bas Malter 12fl. 40 fr. Rorn, 20 — — — 10 fl. 15 fr. Haber, 43 — — — 10 fl. 12 fr. Gerfte, — — 7 fl. 8 tr.

Im tiefften Preis:

Weißen, 40 Malter, bas Malter 11 fl. 30 fr. Rorn, 12 — — — 10 fl. — fr. Haber, 1 — — 9 fl. 30 fr. Gerfte, 9 — — — 7 fl. — tr. Summa aller vertauften Früchte, 295 Malter. als: 180 Malter Beigen, 40 Malter Korn, 58 Malter Haber, 11 Malter Gerfte.

Ronigliche Polizephirection. Seffert.

(3) 1. Stedbrief.

Burfard Schmitt, vulgo hinterftoffelse bub, bermal Goldat im tonigl. baier. 2ten Linien Infanterie-Megimente (Rronpring) ift mabrend feines Urlaubes entwichen.

Da nun auf felbem ber Berdacht eines verübten Diebstabls haftet, so werden alle Civil: und Militar-Beborden ersucht, auf besfagten Burtard Schmitt ftrenge Umtespace balten, und ibn im Betretungsfalle wohlver- wahrt anber liefern zu woilen.

Signalement.

Derfelbe ift 21 Jahre alt, mittlerer folanter Statur, bat blonde Daare, ein lang-

lichtes Gesicht, gewöhnliche Stirne, eine etwas lange budlichte Rase, langlicht spiniges Kinn, braune Augen, großen Mund, bellbraunen Bart, gleiche Augenbraunen, gute Zähne, ist aber sonst ohne besondere Kenn=
zeichen, und trug gewöhnlich eine lange leis
nene Hose, einen blautuchenen Spenser, und
eine rußische Kappe.

Burgburg ben 12. November 1818. Königlich baierifches 2 tes Liniene Infanterie=Regiment (Kronpring.) Obermanr, Oberfil.

Rofee, Auditor.

(3) 1. Berfteigerung.

Aus bem Burgebracher Barger = Balbe werben 247 Stamme theils eichenes, theils fobrenes Rup= und Brennholz an Die Deift= bietenben offentlich verfteigert.

Der Termin biegu ift auf ben 4. Des gember 1. 38. und folgende Tage jedesmal

Morgens um 9 Uhr anberaumt.

Bahlungsfåbige Kaufeliebhaber merben eingelaben, fich gebachten Tage im hiefigen Orte einzufinden, wo fonach ber Meiftbierenbe bes Bufchlags salva ratificationo gewärtigt fepn tann.

Burgebrach ben 9. Rovember 1818. Ronigl. baier. Landgericht, im Ober-Maintreife. Pforbten.

(3) 2. Publicandum.

Johann Gunther von Schraudenbach hat burch das Lottospielen sich und seine Familie in ganglichen Auf gebracht, und es ift ihm in der Prison des Peter Aumpel allda ein Curator bepgegeben worden, ohne deffen Zusstimmung fernerhin ben Strafe der Richtigsteit teine Bertiage des Johann Gunther, besonders teine Einjäße in die Lotterie statt has ben konnen.

Dieses wird Jedermann, besonders ben tonigl. Lotto : Collecteurs jur Warnung bes tannt gemacht.

Berned ben 7. Dovember 1818.
Ronigl. Lanbgericht.
Limb.

Jäger, Mct.



Beplage zum 125ten Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitet.

(3) 3. Gbictal= Labung.

Der verlebte Landrichter Johann Repos mut Jager babier bat nach Ungeige bes t. Landgerichts bieffeits bes Dains babier ber= fdiebene Borfduggelber bep eintretenben Gre= cutionen und andern bergleichen amtlichen Gefdaften jur Beftreitung ber Auslagen erboben, und die Paetheyen baraber quittiret. Da nun biefes bestimmt auszumitteln nothe wendig ift, um die Theilungemaffe ine Reine au bringen; fo werden fammtliche, welche folde Borfduggelder etwa ben bemfelben er= legt baben, und besmegen noch rechtliche Un= fpruche gu baben gebenten, aufgeforbert, felbe Mittwoch ben 28. Rovember I. 3. frab um o Ubr ben unterzeichneter Stelle angubringen, und geborig ju belegen, wibrigenfalls fie nie mebr bamit gebort werden follen.

Dece. Bargburg ben 5. Rob. 1318.

Roniglich baier. Rreit= und Stabt= gericht.

Bilbelm, Director.

von Binterbad.

(3)3. Glaubiger=Borladung.

Michael Henlein, Burger und Lehnfutz fcher babier, leiftete hinsichtlich mehrerer Rechtsstreite, welche zwischen ihm und einem gewisen Ewald Ripel aus Fuld in den Jahz ven 1809. und 1811. bep unterfertigter Stelle pto. diversorum obwalteten, eine Caurion bon 926 ff. rhn., welche noch annotirt ist.

Da nun henlein auf thichung berfelben und bffentliche Borlabung angetragen bat, so werden alle jene, welche sich als Erben bes bereits dabier verlebten Ewald Ribel le-

Jahrgang 1818.

gitimiren konnen, und als solche ober aus sonft einem Rechtstitel die zwischen den genannten Parthepen ventilirten und noch nicht endlich entschiedenen Prozesse wieder aufnehmen wollen, andurch aufgefordert, solches binnen 30 Zagen unter dem Nechtsnachtbeile ben unterzeichneter Behörde zu bewertstelligen, daß widrigenfalls die dieser Rechtsstreite wegen auf das Bohnbaus des Lebnkutschers Michael Henlein noch ingroßirte Caution geslöscht werden solle.

Decret. Burgburg ben 29. Oct. 1818. Ron. baier. Rreis= u. Stadtgericht. Wilhelm, Director.

v. Winterbad.

(3) 2. Ebictal= Labung.

Die verlebte Frau Prafenzmeisterin Bits tib Maria Dorothea huffemann dabier, Groß= mutter ber dabier lebenden huffemann'ichen Seschwistlige, batte 2 Sobne, welche noch vor berfelben verstarben, bepbe aber Kinder hinterließen.

Diefen ihren Enteln beftatigte gebachte Bittwe ihre hinterlaffenfchaft zu gleichen Theis

Ien teftamentarifc.

Die Kinder Des altesten Sobnes Theodox Hussemann, als gleichmäßig testamentarisch bedachte Enteln der obenerwähnten Frau Prasenzmeisterin Wittwe sind aber von hier abe wis. nd.

Der Bater ber gebachten Rinder und resp. Enkel, Theodor Suffemann, foll in t. preußischen Dieusten gestanden, zu Biala bey Königsberg sich aufgehalten, und am 13. April 1788. alloa mit hinterlassung einer Wittme und brepen Kindern verstorben fepn.

Die ben bem tonigl. Stadtgerichte gu Biala bieruber eingeholten legalen Rotigen, lieferten bas Refultat, baf bes Theodor Dufs

(125)

femann binterlaffene Bittme gleichfalls fcon langft verftorben, und 3 Gome und awar

1) Gottiteb Deto Suffemann, 2) Georg Jofeph Duffemann,

3) Theobor Beremann Suffemann, binterlaffen babe; bon bepben erftern folle ber Aufenthalt unbekannt; bes lettern Aufs enthalt aber zu Potsbam nachft Berlin feyn,

und er bas Glafer Sandwert treiben.

Da nun bie Erben ber verlebten Frau Prafengmeifterin Suffemann babier megen enblicher Berfagung bes großmatterlichen & b= theiles um Gelaffung ber gefeglichen Cbictals labung die Bitte ftellten, fo werben hiemit bie Leibes-Erben bes obermabnten Theodor huffemann biedurch aufgefordert, binnen 3 Monaten (bom Tage ber erftmaligen Ginrus dung diefer Edictallabung in den bffentlichen Blattern angerechnet) bon ihrem Leben unb Aufenthalte um fo gewiffer gerichtlich beglaubte Radrichten an unterfertigte Stelle au ertheilen, widrigenfalls dieselben für todt erflart, und ber ihnen großmutterlich ber-Abaffte Erbtheil den fich bereits gemelbeten nachsten Unbermandten ohne Caution über= laffen werden folle.

Decr. Burgburg ben 1. October 1818. Königl. baier. Stadtgericht.

Bilbelm, Director.

Burfarbt.

(3) 3. Berfteigerung.

Eine zur Karthäuser Maller Norberschen Debitmasse gehörende Wiener Stadtbanto-Obsligation Nro. 23030. zu 1892 fl. W. M., wird Dienstag ben 47. November l. J. auf bem tonigl. Kreis = und Stadtgerichte dem öffentlichen Striche von 41 bis 12 Uhr Mitstags ausgescht, mit dem Schlage 12 Uhr an ben Meistbictenden abgegeben, und die Berstrichs = Bedingungen selbst bep der Strichsstagfart ben allenfallsigen Liebhabern bekannt gemacht werden.

D. Barzburg ben 27. October 1818. Ron. baier. Krers: u. Stadtgericht.

Bilbelm, Director.

von Binterbach.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Da gegen ben tonigl. baierifden Ober= lieutenant und Play: Abiutanten Johann

Beibner bahier die Halfe vielfaltig nachs gefucht wird, und zur Einleitung bes rechtslichen Berfahrens nothig feyn will, deffen gefammten Schuldenstand vorber zu tennen, und nach Möglichkeit gatige Auseinanderfes bung zu treffen; so wird auf Montag den 23. dieses frad um 9 Ubr im gewöhnlichen Commissionse Zimmer auf der Bradenwache Tagfart angesitzt, und biezu Icheimann, der gegen den benannten Oberlieuten une Beibner einen bechtichen Ansverücht siene biren kann, unter dem Rechtsnachtbeile ber Richtberüchschiedung hiermit vorgelaben.

Burzburg ben 6. November 1818. Die tonigl. Commanbantschaft. Erbr. b. Gebsattel, General.

3. 2. Beift, Mub.

(3.2. Befanntmachung.

Da biz Stelle eines rechtstundigen Rathes bep bem Magistrate ber Stadt Afchaffenburg noch zu besehen ift. so werden diejenigen Rechtsgelehrten, welche sich ber zu
dieser Stelle gesehlich erforderlichen Qualifitationen bewußt, and zur Annahme derselben
geneigt sind, eingeladen, sich unter Bepfüs
gung geboriger Beugnisse, ben ber unterfemtigten Behörde binnen 14 Lagen, von heute
an, zu melden, woben bemerkt wird, daß der
Gehalt eines rechtstundigen Rathes ben bem
biesigen Stadtmagistrate auf 850 fl. festgesent ist.

Der Beblausschuß für die Stadt Afchaffenburg u. die Gemeinde Damm.

Teller. Bill.

Erbard, Sefr.

(3) 5. Glaubiger-Borlabung.

In der Debit-Sache des Andreas Ruffner Bauer, nun dessen Bittwe Unna Maxia
Bauer zu Sberleinach, ift nach früher bereits
gepflogener Berbandlung der Affivstand schon
dadurch festgest-Uet, daß die ganze ActivMasse durch öffentlichen Beistrich und als=
balbigen Zuschlag versitbeit worden ist.

Da indeffen por Einleitung biefes Berfabrens eine Sequestration fatt batte, und mabrend berfelben an verschiedene Glaubiger Zahlungen geleistet worden find, so ift nothwww

wendig hieburch ber erfte Stand ber Schulbe maffe geanbert, und baburch eine neuere Liquidation, worauf bep ber Tagfart bom 16. b. Dr. bie erfchienenen Intereffenten auch angetragen haben, erforberlich gemor= ben; bas unterzeichnete Landgericht bestimmt besmegen neuere Tagfart auf Mittwod ben 18. Rovember b. J. frab um o Ubr, ben welcher alle jene, die noch Unfprache an bie Maffe bes verlebten Undreas Raffner Bauer machen, folde anzugeigen und nach Lage ber Sache, und fo weit thunlich gleich ju liquidiren haben, wibrigenfalls berjenige, ber Diefer Auflage nicht Genuge leiftet, gewärti= gen foll, daß er ben ber ferneren Behand. lung biefes Debitmefens auf ben Grund ber bermalen festgeftellten Activmaffe nicht berade fichtiget werben foll.

Bargburg ben 16. Detober 1818. Ron. Landgericht l. b. Dr.

Bebr.

Seis a. s.

(3) 1. Borlabung.

Mitolaus Losch von Rleinrinderfeld, von Profession ein Schneider, welcher seit mehr als 30 Jahren abwesend ift, und von feinem Leben und Aufenthalte bisher keine Nachricht ertheilet hat, oder bessen rechtmäßigen Erben werden andurch vorgelaben, binnen 6 Monaten sich bahier anzumelden, und das unter Suratel stehende Bermögen zu 188 fl. 44 fr. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches den sich meldenden nächsten Berwandten gen Caution abgeliefert werden soll.

Wargburg ben 29. October 1818.

Ron. Landgericht Bargburg l. b. D. Bebr, Lanbr.

SciB, a. s.

(3)2. Befanntmadung.

Der gegen ben langst verlebten ehevoris gen Stadischreiber Sigismund Bed zu Urnstein auf ben 1. Detober ausgeschriebene Conscurs konnte wegen eines andern an diesem Tage ausgekommenen unverschieblichen Geschaftes nicht beschäftigt werden. Es wird baher zur Pflegung ber Concurs Verhandlungen unter bem bereits im Ausschteiben vom 11. August ausgesprochenen Prajudize anders weite Tagsart auf Dounerstag ben 17. Des gember 1. I. frab um 8 Ubr anberaumt, beh welcher bie Glaubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum babier ju erfcheinen baben.

Urnftein ben 2. Nov. 1818. Ronigl. Lanbgericht.

3. Reller.

(3) 1. Probigalitats : Erflarung.

Caspar Bollmuth von Schwebenrieth ift wegen feines verschwenderischen und lieberlie den Lebens unter Curatel bes Ortsnachbars Michael Bollmuth gestellt. Jeder Contract, welcher ohne Borwiffen und Einwilligung dieses Curators von Caspar Bollmuth abgeschlossen wird, ift sonach nichtig, und unversbindlich. Dieses wird anmit zur öffentlichen Kenntnif gebracht.

Decr. Urnftein ben 10. november 1818. Ronigl. Landgericht.

&. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3) 1. Ebictal=Borlabung.

Friedrich Schneiber, Barger zu Urnstein, bat, um mit feinen Gläubigern ein gatliches Arrangement zu treffen, den Antrag auf Bubfammenberufung berfelben und auf Schuldenstiquidation gestellt. Bu diesem Iwede murdt Tagfart auf Donnerstag den 7. Jänner k. 3. früh um 8 Uhr an dem hiesigen Gerichtszsise anderaumt, ben welcher alle und jede, welche an diesen Friedrich Schneider irgend eine Forderung zu machen haben, unter dem Rechtsnachtheile, daß die Auebleibenden beg dieser Debitsache nicht berücksichtigt, respect, als einwilligend in den beschloffenen Zahe dungsplan erachtet werden sollen, zu erscheis nen daben.

Decr. Menftein ben 44. Dop. 1848. Ronigliches Landgericht.

i. j. o.

Still, Meinar.

Roft', Rechtspr.

(3) 3. Beftoblene Gaden.

In der Nacht vom 29. auf den 30. Der tober zwischen 3 bis 6 Uhr wurden dem Ortsnachbar Raspar Feeser zu Hausen folgende Bachen entwender, als;

(44)

1) 60 Ellen fein flachfenes mit Baumwolle burchichoffenes Tuch, Berth 60 fl.

2) 30 Ellen flachfenes Tuch, 28. 15 fl.

5) Ein neues, großes, ichmargfeidenes Sals= tuch mit rothen Streifen, und außen mit ichmargen Frangen. Beith 6 ff.

A) Gin fleineres famargfeidenes Salstuch mit

rothen Streifen , Berth 3 fl.

5) Ein geringes ichwarzseidenes rothgeftreiftes Salbtud, Berth 1 fl. 30 fr.

6) Ein filbernet Gehang, aus einem halben Conventionsthaler, mit einem übergoldesten Marienbilde bestebend.

7) Gin ganges 24 fr. Stud und 20 fr. in

Scheibemungen.

8) Ein ganger Rronenthaler.

Indem man diesen Diebstahl gur offents lichen Kenntnist bringt, ersucht man alle Kris minals und Polizen Beborben, auf die ans gegebenen Gegenstande genaue Spabe zu bas ben, und die sachbebelflichen Resultate bies fer Spabe bierorts gefälligft mitzutheilen.

Arustein ben 50. Derober 1818. Konigl. baier. Lanbgericht.

l. j. i. Still, L. G. Mct.

Roft, Rechtspr.

(3) 2. Blaubiger : Borlabung.

Um die Theilung der hinterlassenschaft bes verlebten Ortsnachbars Udam Remm zu himmelstadt beendigen zu konnen, ist unterzeichnetem Landgerichte Kenntnis des Schulzbenstandes des gedachten Adam Remm nothe werdig. Diesemnach werden alle diesenigen, welche an die Adam Remmel'sche Berlassen, welche an die Adam Remmel'sche Berlassen, stännen glauben, auf Mittwoch den 48. d. M. frah um 8 Uhr an unterzeichnetes Landgezeicht vorgelaben, um solche zu Prototoll zu geben, und geborig zu liquidiren, unter dem Rechtsnachtheile, daß auf sie ben Ausseinans dersehung gegenwärtiger Berlassenschaft keine Rachschaft genommen werde.

Rariftabt am 3. Revember 1818.

Roniglich baier. Land gericht.

Granbaur.

mobr.

(3)1. Glaubiger: Borlabung.

Bur Aufnahme ber Schulben bes verlebe ten Dichael Stamm lebig von haufengift Tag-

fart auf Mittwoch ben 25. November b. 3. frah um 8 Uhr anberaumt, woben alle diezienigen, welche an die Berlassenschaftsmaße bes gedachten Michael Stamm ledig eine gezgrundete Forderung machen zu thanen verzmeinen, zu erscheinen, und solche geborig zu liquidiren, widrigenfalls zu gewärtigen basben, daß ben Auseinanderfehung ber Michel Stammischen Berlassenschaftsmaße Leine Nadesicht auf sie gemacht werde.

Rariftadt am 4. Movember 1818.

Ronigl. Lanbgericht. Granbaur.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Auf Antrag des Kaspar Rottmann von Stangenroth werden beffen fammtliche Glausdiger zur Andringung ihrer Forderungen und Bernehmlaffung auf den vorgeschlagen wers den wollenden Standungs und resp. Rachslaße Bertrag auf Dienstag den 1. Detember I. Is. früh um 8 Uhr unter-dem Prajudige andurch dieber vorgeladen, daß der Ausbleis bende für einwilligend in den nach der quanztitativen Stimmenmehrheit der anwesenden Creditoren gefaßt werdenden Beschluß gehalsten werden solle.

D. Riffingen ben 29. October 1818. Ronigl. baier. Lanbgericht.

G. &. Conreb.

Sotier, Rechtsp.

(3)1. Befanntmadung.

Am 5. October l. J. wurde bep Kam=
melsbach ein hirsführer auf bem Bege nach
Stodach zu mit einem Sade ausländischen
Salzes beteoffen, bessen Namen aber, ba bersfelbe die Flucht ergriff, von bem Aufbringer
nicht angegeben werden konnte. Dieser hirss
führer wird baber vorgeladen, sich binnen 4
Wochen peremtorischer Frist bep unterzeichnes
tem Umte zur Untersuchung zu stellen, widzie
genfalls zu gewärtigen, daß nach Verlauf bersfelben in contumaciam fürgefahren werde.

Königshofen am 7. Rovember 1818. Königl. baier, Mauthoberamt.

G. Baber, Oberbeamter.

Barthelme, Controlleur.

(3)4. Befanntmadung.

In der Nacht vom 28. auf den 29. July 1. J. wurde in dem Orie Marolosweisach ein Fuhrmann mit einem Karrn ausländisschen Salzes aufgegriffen, weicher jedoch mit einem Pferde sogleich entstohen ist. Derselbe wird sonach vordeschieden, sich, wenn er ein Inländer it, binnen 14 Tagen, als Ausständer binnen 4 Bochen, perimtorischer Frist zur Untersuchung ben unterzeichnetem Amte zu stellen, oder zu gewärtigen, das nach Berslauf dieser Frist in contumaciam färgefahren werde.

Ronigshofen am 7. November 1818. Ronigl. baier. Dautoberamt.

G. Baber, Dberbeamter.

Ber belme, Controlleur.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Um bestimmen ju tonnnen, in welchem Beg Rechtens gegen Dichael Wirfing alter gu Erappitabt farzufahren fep, ift die Aufonahme beffen Schulbenftandes nothig.

Es werden daber alle diesenigen, welche eine Forderung an gedachten Michael Birsfing alter zu Trappstadt zu machen haben, auf Montag ben 7. Dezember l. J. frub um g Uhr zur Biquidation ihrer Forderungen unster dem Rechtsnachtheile ander vorgeladen, daß auf die Ausbleibenden bep Bestimmung des rechtlichen Berfahrens ober etwaiger Besichtigung des Schuldenwesens keine Racsicht genommen werden solle.

Decr. Ronigshofen ben 7. Rob. 1818.

Ronigl. Landgericht.

i. j. o. Liebler.

Rrampf.

(3) 1. Glaubiger : Borlabung.

Der Barger und Sppsmaffer Lubwig. Melgenbach zu Riened hat ben Untrag ger macht, seine Glaubiger zusammen zu rufen, um sich mit benfelben wegen Zahlungsmittel zu vereinigen.

Da nun biezu Tagfart auf Montag ben 7. Dezember frub um 10 Uhr auf bem Rathsbause zu Rienck anberaumt ift, so werben sammtliche Glaubiger bes Lubwig Welzensbach zur Anbringung ihrer Forberungen und Ertlarung auf bie Zahlungs-Vorschläge hiers

burch borgelaben, und gegen bie Richterfchels nenden bie Richtberudfichtigung bep bem fers nern Berfahren angedrobet.

Decr. Lobr ben 6. Rovember 1818. Rinigl. Landgericht. Unfelm.

Rurg.

(3) 4. Befanntmadung.

Bep bem Magistrate ber Stadt tobr ift noch bir Stelle eines rechtstundigen Ras thes sfen, mit welcher ein Gehalt von 600 ff. verbunden ift.

Diejenigen, welche biefe Stelle zu erhalsten munfchen, und die erforderlichen Gigens schaften ausweisen tonnen, werden eingelasten, binnen 4 Bochen unter Beplegung der nothigen Zeugniffe aber Studien, Prafung und Prapit ihre Untrage einzureichen.

Lohr am 11. November 1818. Roniglides Landgericht.

An belm.

Rurg.

(3)3. Berfteigerung.

Das zur Michael Maller ichen Coneursmaffe in hambach gehörige Grundvermögen, in einem Bohnhause und mehreren Felogatern bestehend, und worüber bas Berzeichnis beym Landgerichte eingesehen werden kann, soll Donnerstag den 26. t. M. November früh um 9 Uhr auf dem Gemeindehause zu hambach öffentlich unter den noch bekannt zu machenden B dingniffen ausgestrichen, und ben Meistbietenden erecutions-ordnungsmäßig zugeschlagen werden; welches hiermit bekannt gemacht wirb.

Mainberg ben 21 Detober 1818. Ronigl. baier. Lanbgericht.

l. i. j. o. Chlen.

(3) 1. Ehictel= labung.

Pachbenannte unter Bormundschaft fles bende Guranden find felt langer Zeit vom hause abwesend, abne daß man von beren Aufenthalt einige Nachricht erlangt bat.

Diefelben werben baber vorgeladen, in einer Frift von 6 Monain fich ben unterzeichnetem Landgerichte einzufinden, wibrigenfalls nach gefenlicher Borfdrift ihr Bermogen mit, ober ohne Caution ben fich legis timirenben nachsten Bermanbten ausgeliefert werben foll.

Bergeich nif:

1) Repbad, Michael, Schneiber, aus Bottigbeim, 35 Jahre alt, wird feit bem Feldzuge gegen Rußland vermißt, fein Bermogen ift 1045 fl. 16 fr.

2) Pfeuffer, Moam, von Beidenfelb, 27 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Rugland, fein Bermogen ift 11 fl. 36 fr.

3) Rieß, Joseph, Metger bon Seidenfeld, 28 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Rufland, sein Bermogen ift 259 fl.

burg, 31 Jahre alt, im Feldsuge gegen Rugiand vermißt, fein Bermogen ift 240 fl.

5) Saun, Michel, Muller, bon homburg, 30 Jahre alt, im Feldzuge gegen Ruge land bermist, fein Bermogen ift 243 fl.

6) Beber, Cafpar, von Reubrunn, 25 Jahre alt, im Felvjuge gegen Rugland vermißt, sein Bermogen ift 92 fle 9 fr.

7) Bagnet, Andreas, von Beidenfeld, 47 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Spanien i. 3. 1808., fein Bermdgen ift 45 fl. 15 fr.

Bagner, Paulus, von Beibenfelb, 33 Jahre alt, im vorgenannten Feldzuge vermißt, fein Vermogen ift 45 fl. 45 fr.

Dermogen ift 99 fl. 16 tr.

fo) heimbad, Joseph, Steinbauer, bon Beibenfeld, 45 Jahre alt, 10 Jahre abwefend, sein Bermogen ift 322 fl. 43 fr.

benfelb, 27 Jahre alt, feit 5 Jahren abr mefend, fein Bermogen ift 254 fl 50 tr.

12) Uehlein, Johann, Schufter, von Seis benfald, 25 Jahre alt, feit o Jahren abwefend, fein Bermogen ift 170 fle 56 fr.

43) Ermel, Georg, Schneiber, von Solg= firchhausen, 34 Jahre alt, feit 40 Jahr ren abwesend, fein Bermogen ift 851 fl.

44) Beper, Joseph, Bader, von homburg, 64 Jahre alt, feit 36 Jahren abweseno, fein Bermogen ift 328 fl. 56 tm

15) Bauer, Frang Peter, bon Lengfurt,

49 Jahre alt, feit 25 Jahren abmefend, fein Bermbgen ift sot fl.

16) Mennig, Margaretha, bon Reubrunn, 40 Jahre alt, feit 20 Jahren abwefend, und

17) Mennig, Kilian, bon Reubrunn, 34 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Desterreich i. 3. 1805., bepber Bermbgen ift 334 fl. 16 fr.

Ron, baier. Landgericht homburg. v. hertlein.

Lampredt, Rottpr.

(3)1. Glaubiger=Borlabang.

bem t. Landgerichte Mellerichstadt werden auf Antrag des Strumpfwebermeissters Martin Mohr daselbst, dessen sammtlische Gläubiger zur Liquidation ihrer Fordes rungen und zu ihrer Ertlärung auf den Borschlag des Schuldners, sie in Fristen zu besteiedigen, auf

Donnerstag ben 24. December b. J. frah um 8 Uhr unter bem Rechtsnachtheile vorsgelaben, bag man ohne Berudsichtigung ber Ausbleibenben bie Schulbenfache bes Martin Mohr nach ben Beschlaffen ber Mehrzahl ber erscheinenben Glaubiger berichtigen werde.

Mellerichstadt den 5. Rovember 1818.

Meufel.

(3)3. Betanntmadung.

In der Concurssache des Balentin Ledpold von Rottershausen wird Mittwoch den 41. November I. J. das Prioritats. Erkennts niß am Sipe des unterzeichneten Landgerichts in vim publicationis zur öffentlichen Einssicht angeheftet, welches andurch zur Kennts nig bringt

Mannerstadt ben 29. October 1818, Ronigl. Landgericht.

Sambaber, L. G. Uct. qua commis. causae.

Gernert, a.s.j.

(3) 3. Betanntmadung.

In der Gantsache gegen die Berlaffenschaft des Paul Seuffert minor von Rotteres hausen wird Donnerstag den 26. Rovember I. J. bas Rlaffen Urtheil ad valvas publicas judicii babier affigiret, welches andurch zur Kenntnif ber intereffirten Theile gebracht wird.

Mannnerstadt den 29. October 1818. Ronigliches Landgericht. Sambaber, L. G. Mct. qua commis. causae.

Gernert, a. s. j.

(5) 2. Ebirtal=Labung.

Die Simon Borftifden Cheleute gu Burgbaufen, bermal Pachter auf ber obern Duble babier, wollen jur Aufnahme von einigen Unleben fcreiten, um bamit ihre bringenften

Blaubiger ju befriedigen.

Machdem aber befonders bas Speweib um die gerichtliche Ausmittlung des Schuls benstandes, um die Zahlmittel hiernach bemeffen zu tonnen, angetragen bat; so wird eine Schulden-Consignations-Lagfart auf Freptag ben 20. November frah um 9 Uhr ausgesschrieben, wozu seder, der immer eine Fordes rung gegen diese Scheleute hat, zur Angabe derfelben unter dem Rechts = Rachtheile der Richtberücksichtigung vorgeladen wird.

Decr. Mannerstadt ben 31. Oct. 1818. Ronigl. Landgericht. Rellerf.

Cramer, Rechtspr.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Ber immer gegen Thomas Det von Brinblorenzen eine Forderung hat, wird aufgefordert, folche Freptag den 4. Dezember l.
I. frub um 9 Uhr batter anzubringen, wis
drigenfalls auf ihn bey Bestimmung der weis
tern Berhandlungsart keine Rudsicht genoms
men werde.

Sign. Reuftabt an ber Gaale ben 3.

Robember 1218.

Konigliches Landgericht.

Mager.

Sepbt.

(3) 2. Beftoblener Schraubftod.

Seit etwa 4 Bochen wurde zu Brend ein eifeiner Schraubstod, gegen 20 Pfund schwer, mit bem dazu gehörigen beutschen Schlaffel entwendet.

Sammtliche Beborden, werden erfucht, jur Austundschaftung beffelben, fo wie bes noch unbefannten Thatere mitzuwirken.

Reustadt a/G. den 1. November 1818.

Konigl. Landgericht.

Daper. .

(5) 2. Slaubiger=Borlabunge:

Die Glaubiger bes Johann Koberlein gut Unsleben haben Frentag ben 27. November b. J. fruh um 8 Uhr ihre Forberungen bas bier anzubringen, und sich auf ben vom Schuldner eingereichten Nachsichtsantrag und Bahlungsplan zu ertlaren, widrigenfalls sie für übereinstimmend mit der Erklarung ber Mebrzahl ber bann sich außernben Glaubiger gehalten werben.

Sign. Reuftabt an ber Saale ben 30.

October 1818.

Ronigliches Landgericht.

Mayer.

Debbt.

(3) 2. Ebictal=Borlabung.

Das Bermogen ber verlebten Giffabetha Storlein, Wittib ju Fridenhaufen, reicht gur Tilgung ber Schulden berfelben nicht bin; es ift befregen gegen beren Berlaffenschafthe maffe ber Coneurs ertannt, und wegen Gr= ringfügigfeit ber Daffe einziger Ebicibtes auf Treptag ben 27. t. M. Robember frub um glibr anberaumt worben, wogu alle bie= jenigen, welche eine Forberung machen mel= len, um diefelbe angubringen, ble Beweise mittel hieraber, fo wie aber die angefprochen merben wollenben Borgugerechte borgulegen, bie Erben ber benannten Storleins Bittib aber, um ihre etwaigen Ginreden gegen bie Korberungen vorzubringen, und mit ben Glau= bigern foluglich zu bandeln, unter bem Rechte nachtheile bes Ausfchluffes biermit vorgela= ben merben.

Ochfenfurt ben 51. October 1848. Ronigl. baier. Landgericht.

Shwart.

Beitard, j. p.

(3) 3. Glaubiger= Borlabung.

Gegen Schaftian Saubenreich ju Linbad ift bie gerichtliche Untersuchung bes Active und Paffinftanbes ausgesprochen, und Lag-

fart zur Shulben-Confignation' auf Donners frag ben 26. f. Ms. Rovember frah um 9 Ubr anberaumt worben, wobep alle Ansprache gegen benselben unter bem Rechtsnachstheile anzuhringen find, daß felbe ben Besbanblung der Debit-Sache unberüchsiget bleiben.

Decr. Bolfach am 28. October 1818. Ronigliches Landgericht. Bed, Landr.

(3) 3. Berkeigerung.

Rachbenannte mit Urreft bestridte Dofte,

micael Rotting allos geborig.

b) 45 Eimer Uftheimer Gewache, bem Georg

13 Eimer Boltacher Gemache, bem Rito= laus Schmitt babier guftanbig.

29 Eimer Boltacher Gewachs, bem Chrisfoph Portlein babier guftanbig.

e) 54 Gimer Boltacher Gewachs, aus ber Concursmaffe ber Georg Betos Bierib.

1) 10 Eimer Stammbeimer Gewächs, bem Easpar Bifchoff allba geborig, werden am Donnerstage den 26. Rovember 1. 3. frab von 9 Uhr an im Landgerichts= Bimmer offentlich verftrichen.

Die Liebhaber tonnen diefe Dofte borber an ben Gaffern versuchen, und erhalten bor bem Striche auch eine Probe vorgestellt.

Bolfach am 28: October 1848.

Bed, Landr.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Seorg Roth und beffen Shefrau babier haben auf Borlabung ihrer fammtlichen Slaubiger angetragen, um mit benfelben gur Umgehung eines unvermeiblichen Concur- fes einen Rachlaß Bertrag zu verfuchen.

Gs werben baber alle biejenigen, welche auch was immer für einem Grunde eine Forberung zu machen haben, auf Montag ben 30. November fruh um 9 Uhr anher vor= gelaben, um ihre Forberungen entweder felbft, pber burch geborig Bevollmachtigte anjuge.

ben, geborig zu begründen, und fobann über ben Rachlag ihre Ertlarung abzugeben. Die Richterscheinenden werden anzeseben, als wollten fie auf ihre Forderungen verzichten, refp. biefelben erlaffen.

Sultheim ben 30. October 1818. Konigl. baier. farftl. v. Thurn und Lazisches Herrschafts-Gericht.

Sorn.

Ley.

Berfteigerung.

Um 28. b. DR. frab um 9 Uhr werben in bem Postbaufe zu heffenthal nachstehende holzquantitaten, als Borrath vom Jahre 1817/18. bffentlich versteigert:

im Reviere Rothenbuch, Diftricts Saberts-

rain und Reuhattenmeg :

88 Gidftamme;

Schalterfolag:

42 Gidftamme ;

Robl- und Boffsgartenfclag:

113 Eichstämme,

Schacheregrund:

98 Eichftamme;

Ternberg:

об Gidftamme;

alte Strafe:

104 Gidfamme;

ferner im Reviere Robibrunn, Diftricts Schellbuch;

50 Eichenabschnitte;

Dichrberg :

10 Cichenabichnitte;

Beinricherud und Mebifchplatte:

10 Gidenabicheitte, fammilich gu borgag= lichem billanber Solze geeignet.

Dieß wird hiermit unter dem Bomerfen offenilich befannt gemacht, daß die treffenden fon. Revierfo fter die benannten Besfaufe Chiecte den Strichelustigen auf Beslangen anzeigen werden.

Alfdaffenburg ben 10. Robember 1818. Ron. Forftamt Ronigl. Mentamt Speffart. Rothenbuch.

Degloch.

Sofder.

Dichtamtliche Artitel.

geilbietungen.

1) (3) Aus der Berlassenschaft der berlebten Frau Behrmeisterin und Banquier Dehninger werden Mentags den 23. dieses Monats Nachmittags jum 2 Uhr in dem Wohnhause der Berlebten in der Augustiners gaste, folgende achte und gut gehaltene Beine gegen baare Johlung dem offentlichen Striche ausgesett, als:

Fuber Gimer Jahrgang 1811er Erlabrunner, bepläufig 4 Grus, 6 bto. Marfcberg, bto. б # 8 Reuberg, bie. 5 Lindlesberg, Ó bto. 1785er Stein u. 1804F Leiften.

Die weitern Bebingniffe werden bep bem

Striche befannt gemacht.

Ferner wird ebendafelbst nach abgehalstenem Weinst: ich an bem namlichen Rachm tetage bas Wohnhaus der Berlebten in ber Ausgustinergasse Rro. 237. ehemals zum herremann-Munster genannt zum erstenmale dem

bffentlichem Striche ausgefest.

Daffelbe umfaßt einen langen geräumisgen hof, hat mehr als 20 beisbare Jimmer, zum Theil mit Wanbspiegeln verseben, zwey Einfahrthore vorn und rudwärts, einen Brunsnen, 3 große Raltern, 2 große und 2 tleie nere Keller, über 200 Fuber Faß in Eisen gebunden, und ist nebstdem noch mit mehres ren Gemächern und Einrichtungen versehen, die es zu einem Geschäftshause vorzüglich eignen. Daffelbe giebt Handlohn und 28 pfidhrlichen Grundzins. Die Einsicht davon tann täglich von 1 Uhr Nachmittags an gesnommen werden.

Bu biefem Bertaufe werben bie Liebha-

ber boflichft eingelaben.

Bargburg ben 9. Dovember 1818.

Das Teftamentariat. och ben 18. des l. Dr. R

2) (3) Mittwoch ben 48. des i. Mr. Nos bemb. und nothigenfalls am folgenden Tage, früh von 9 bis 12, u. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, werben in der Eichborngasse, 2. Difte. Itro. 61. verschiedene zur Berlassenschaft des vers lebten Drn. Oberamtmanns Freyher n von Bebsattel gehörige Mobilien, als: eine fehr

(Salber Bogen jus Beplage Stud 125.)

gute golbene Sadubr, welche Stunden, Biers tel und balbe Biertel repetirt, mit einer fein golbenen Rette, Pettschaft und Obluffel, 5 golbene Ringe, eine Dofe bon petrifigirtem Bolge mit goldener Saffung, eine mit Gilber eingelegte Dofe, 2 Stodubren, einige alaba= fterne Figuren, 2 Mousquetons : Wiftolen, ein autes Fortepiano, 1 Moulleau, 1 foges nannter Setretar, 2 Romoben, 2 Ranapees, jebes mit 9 Geffeln, 1 Bett, 1 gang eiferne Bettstatt mit feidenen Borbangen, einige Ti= iche, ferner 57 Stall vorzägliche Delgemalbe im besten Buftanbe mit neu vergoldeten Rabe men, mehrere Rupferftiche, und an. Badern : Sulgere Theorie ber iconen Ranfte, von Blantenburge Bufate biegu, eines der neueften frangofifch beuischen Lexicons und bas neuefte Conversations Lexicon, gegen baare Bablung bem bffentlichen Striche ausgesett, wogu bie Liebhaber boflichft eingeladen werben.

3) (3) Donnerstag am 19. und folgende Tage Morgens von 9 bis 12 und Nachmitstags von 2 bis 4 Uhr, werden im 1. Diftr. Mro. 250. nachst bem Teufelsthor verschies bene sehr brauchbare Gerathschaften öffentlich versteigert, sedoch nur gegen gleich baare Zahslung, als: Mahlerepen, Goodubren, Spiesgel, Sessel, Rummobe, Betistätten, Schränke, Tische, Risten, Werschläge, schönes Masernsdolf für Schreiner und Drechsler, auch ein bereits fertiger Fußboben in ein Zimmer, eine Buchbinder-Presse und häftlade, ein kleiner Schleifstein, Flinten, Beatenwender mit Gewicht, tleine Fäßchen, allerlep Gartengeschirt und nübliches Pausgeräth von Eisen zc. 20. wozu Liebhaber höslichst eingelaben werben.

4) (5) Die zur Berlaffenschaft bes vers lebten herrn Pfarcers zu Bergtheim, Dr. Kunoinger feel. gehörigen Mobilien, werben am 23. November d. J. und an den folgensben Tagen im Pfar. baufe zu Bergtheim offentlich versteigert, und gegen baare Bablung an die Meistbictenden abgegeben werden. Liebs

baber lader biegu boflichft ein

Das Testemensariat bes Berlebten.
5) (2) Ein Ga ten von 2 Morgen Feld welcher mit einer Mauer umgeben ift, zwep Somm thäuser und einen Pumpbrunnen bat, an einer ber gangbarsten Strafen, ber Lage nach vorzäglich zur Wirthschaft geeignet, ift zu verfaufen. Das Rähere erfahrt man im 5. Difte. Nro. 140. nacht am Zelleribore.

6) (2) Win Brebfage ben 20. Robember Dadmittags um 2 Uhr, werden ben Bein= Unterfaufer Bbilipp Menth im 2. Difte. Dro. 489. einige ungarische Weine burch öffentlis den Strich verfauft, und bem Diiftbieten= ben gegen baare Bablung abgegeben, als:

6 Eymer rother Segarder Bein,1

5 bto. bto. Erlauer) 6 bto. weißer Schomlauer,

btp. bto. Dfener Bebirgemein,

bio. dto. Ofner Landwein.

7) (1) Ben ber Frendrl. Bibraifchen Umte-Bermaltung gu Ermelsbaufen ben Konigsbo= fen im Grabfelde, find eirea zwanzig Epmer ober gebn Obm Frucht-Branntmein in einzele men Parthien bis gu 1f4 Gimer um billigen Preis zu verlaufen. Ber mehrere Gimer gu= fammien nimmt, erbalt ben Gimer ober 1/2 Dom fur gwen Carolin.

8) (1) Machftfunfrigen Samftag ben 21. Robember Rachmittags um 2 Uhr werben mehrere ber beften mediginifden Bucher bep Unterzeichnetem verfteigert , nebft einem Da= menbrett mit eingelegter Arbeit, inwendig mit Zuch überzogen, Die Becher bon Sorn, gang neu und mit filbernen Befdlagen, wie

auch ein febr fcones Schachspiel.

Johann Michael Mobr, in ber Butineragaffe Rro. 317.

o) (2) Bon ber ichenften Rage Schweis ger Buchtstieregu 2 1/2 auch 3 Jahren gelbs brauner Farbe, find ju vertaufen. Ben wem? erfahrt man im Jut. Comt. ober bepm Biere

brauer Robler in Großenlangbeim.

10) (2) Enbesunterzeichneter bat bie Chre einem boben Abel und geehrten Publifum bie ergebenfte Ungeige ju machen, bag er biefe Allerbeiligen- Deffe mit feinen ichen fraber angezeigten felbft gefertigten Kronen-Leuchtern, bergolbeten Genfter-Borbangen, Decorationen aller Arten besite und bezogen babe. Chenfo find auch Spiegel von verschiebener Große in und außer ber Deffe bep bemfelben au baben. Seine Boutique ift auf Dem Rarfch= nerehofe nachft am Odwibbogen, und feine Bobnung auf ber Reubaugaffe, A. Diftr. Mro. 57.

Ernft Jofeph Biefen, Bergolder und Ladirer

Bermiet bungen. 1) (3) Ben Danbolsmann Geb. Gobn find 2 Bimmer mit ober ohne Dobeln fogleich ober auf's nachfte Monat ju vermiethen.

2) (5) Un einer Sauptftrage ift ein Schones Quartier mit ober ohne Dobeln fo= gleich zu vermietben. Das Rabere erfabet

man im Int. Comt.

3) (3) 3m 1. Difte Rro. 174. in ber Bauger Pfaffengaffe obnweit bes Burgerfpis tals ift ein Quartier, beftebend aus 5 in eie nander gebenben, theile beitbaren Bimmern, nebst anbern Bequemlichkeiten, auf Lichtmes ju bermietben.

4) (5) Ein moblirtes Bimmer mit einem Schlaftabinet ift bis 1. Dezember bey Rauf= mann Chert auf bem granen Martte gu

vermietben.

5) (2) 3m 5. Diftr. Dro. 142. in ber Bellergaffe ift ber untere Stod mit gutem Reller, auch gut gur Birthichaft eingerichtet, fogleich ober auf Lichtmeß zu vermietben.

6) (2) 3m 5. Diftr. Dro. 141. in ber Bellerftrage ift ein Quartier, bestebend in 2 in einander gebenben Bimmern, Ruche und Bolglager auf Lichtmes gu vermietben.

7) (1) In der untern Bollergaffe Dro. 234. fine 2 Quartiere, namlich eines fat eine fleine Saushaltung, und bas andere für ei= nen ledigen herrn mit Dobein fanblich ju

bermietben.

8) (5) In einer angenehmen Lage ift ein Quartier, bestebend in 4 beibbaren in einanber gebenben Bimmern, Ruche und Speifetammer, Reller, Bobenfammer, Solglager, gemeinschaftlichem Bafchaus, auf die Ditte ober bis Ende bes nachften Monats ju per= miethen. Maberes im Int. Comt.

9) (3) Muf bem Rarfdnersbofe Dro. 393. ift ein Logis fur einen lebigen Beren

ftunblich ju bermietben.

10) (3) 3m 3. Diftr. Dr. 36. binter ber rothen Scheibe ift ein logis fur einen lebigen

herrn mit Dobeln gu vermiethen.

44) (3) Muf ber Domgaffe ift ein beißbares moblirtes Bimmer, ftunblich ober auf ben nachften Monat zu bermietben. Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

12) (1) 3m 4. Diftr. Mro. 270. in ber Manggaffe ift ein moblirtes Bimmer ftanblich

au bermietben.

13) (2) 3m 3. Difte. Dro. 143. ift ein moblirtes Bimmer bis 4. Dezember gu bermiethen2

14) (1) In ber Buttnersgaffe Rro. 342. ift ein Logis für einen ledigen herru ftund= lich zu vermiethen.

15) (2) 3m 1. Diftr. Rro. 382. in ber Gerbersgaffe find 2 Logis far Studirend ju

bermietben.

16) (1) Im 2. Diftr. Mro. 257. ist sogleich ober auf Lichtmeß ein Quartier von 1
beit = und 3 unbeitbaren Zimmein, Ruche,
besonderm Boben und Holzlager; — ferner
ist auch ein Keller mit beplausig 55 Fuber
Boß zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Die Reper bes Dantfeftes gu Urnftein.

1) (1) Jahre, wie bas gegenwartige, gefegnet mit allen Frachten , nehmen ftats bas Dantgefahl jebes moralifch guten Denfchen gegen eine allwaltenbe Borficht borgage lich in Anspruch; ber offentliche Musspruch eines bie Menfcheit fo ehrenden Befahles tragt im gleichen Grade fowohl gur Bedung moralifder Empfinbungen bep britteren als auch gur Gebebung bes Tugenbfinnes felbft im Allgemeigen bev. Rach biefer Unficht, und gu biefer Swede murbe bas Dantfeft auf besondere Unerbnung bes murbigen und berbienftvollen Panbgerichts: Borftanbes Beren Kerdinand Reller babier begangen. In einer fegerlichen Progeffion, ber fich mehrere Sunderte bon naben und fernen Diten ans fchlogen, unter Parade ber gangen Burger= Garbe und Begleitung aller Staatsbiener bes Stabtdens, murben bie Gaben ber gutigen Ratur, als Beigen: Rorn= und Berften: Gara ben , - Rorbden mit Birnen und Mepfeln, bann Beinreben, prangend mit ihren Frachten, von 6 zwolffahrigen weiß gekleibeten Mabden und 6 Knaben bon gleichem Alter, bor bem Bildniffe ber bochgebenedeiheten Jungfrau und bem Allerheiligften bergettas gen, alle Bandwerld-Innungen mit ihren Em-blematen giengen gur Geite, und eine treffe lich gefeste Mufit von blafenben Inftrumenten accompagnirte bem erhobenen Gefange: Aus der Liefe rufen wir gu bir D herr!" - Jebes Derg fühlte bie Rabe feines Schopfers, jebes Muge glangte von Thranen, bingefunten auf bie Rnie bulbigte feder obne Unterfcbied bem Geber alles Gue ten; innige Rabrung war auf jebes Befabl

ju lesen, und es war ein beiliges, unbergeßa liches Boltsfest im ebelsten Sinne bes Botates; eine salbungsvolle Rede bes hen. Kasplans Schaller entwidelte noch vor ber Prozession die bobe Tendenz des Festes. Gint seperliches hochamt mit einem — ,, herr Gott dich loben wir" — schloß die Feper, so merkwardig durch ihren Iwed, und unverstehnbare Wirtungen auf Aller herzen nich nur ein Wunsch fällte das herz manchen Buschauers, der Wunsch des Dasepns und der Misseyer all' der Lieben, welche der Worsicht beiliger Wille in diesem Jahre in ein bestestes Leben abgerusen.

Arnftein ben 9. Rovember 1818.

2) (3) Alle biejenigen, welche glauben, eine rechtliche Forberung an die Berlaffenschaft des verlebten herrn Pfarrers zu Bergtsbeim, Dr. Kundinger seel. Andentens, machen zu tonnen, werden biermit anfgefordert, fich am 30. d. M. Morgens im Pfarrhause zu Bergtbeim einzusinden, und die Richtigkeit ihrer Ansprüche darzuthun. Auf die Richtserscheinenden kann teine weitere Rudsicht gesnommen werden.

Bergtbeim ben 40. November 1818. Das Testamentariat bes Berlebien.

8) (3) Im Berlage bes Enbesgefertiga ten ift in ben bekannten billigen Preifen gu

Baben :

- der auf de J. 1819., bet frankliche Bote genannt. Derfelbe enthalt die Fortses pung seines beliebten Inhaltes von Gesichten und Unetboten eine vollständige durch Urtunden bestätigte Beschreibung und Abbildung ber Marientapelle auf dem St. Rifolausberge bep Burzburg, nach ihrer Unsicht gegen die Vorderseite, nebst Spezisitation der gefallenen Opfer und beren Unwendung zum Baue derfelben, der Stationen u. f. w. bengefügt.
- 2) Der Tafdentalender auf d. 3. 1819, mit ber neueften Genealogie bes thuigl. baier. Saufes u. f. m.
- 5) Der Comtoir-Ralenter pro 1819. F. E. Mitribitt, Univ. Buchbruder, wohnhaft in ber Muguftinergaffe, bem Gafthaufe gum geloenen Rreug gegenüber.

4) (5) Lichtenbergs winige und launige Sittengemablbe, nach ho= garth, merben jum Bertaufe an= gefanbigt.

Des Bortrefflichen, mas Lichtenberg über Sogarth fcrieb, tonnten fich bisber nur bie Befiger ber Sogaribifden Rupferftiche freuen.

Um aber besten bereliche Schilderungen, ber mit ber Feber, wie hogarth mit dem Grabstichel, so anziehende Sittengemablde zu entwersen verstand, gemeinnuniger zu maschen, entschloß sich ein Freund und Lehrer ber Jugend, sie befonders abbruden zu lassen, und mir ist nach deffen Tode der Auftrag geworden, einen Theil derselben zu verdebistiren.

Das Exemplar in 2 Theilen, 535 Seisten fart, mit 2 großen, in Rupfer gestoches nen hogarthischen Abbildungen, brofchirt, mit einem faubern Umschlage, ift bey mir

um 1 fl. 12 fr. ju baben.

Das Leben eines liederlichen Taugenichts; die Beprath nach der Mode; das Leben eines unschuldigen Landmadchens, das aus Unerfahrenheit in das tieffte Berberben ftugt; die Bolgen des Fleiftes und der Faulbeit; die Punschgesellschaft u. bgl. enthalten eine Reibe ausammenhängender Sittengemablde, von how moralischer Tendenz, welche Niemand unbefriedigt aus der hand legen wird.

Marzburg am 25. Detober 1818. Rechtsprattifant Karl Mosthaff, wohnbaft im Gebaude bes Dberaus

fclag Amis, 4. Diftr. Dro. 1. 5) (1) Bie viele tiefe Denter und große Ranftler baben nicht feit unbentlichen Beiten ein immermabrend fich bewegendes Bert ju erfinden gefucht? Taufende baben Jahre lang vergeblich nachzeforicht, vergeblich Berfuche mit foftspieligen Dafdinen gemacht, unb endlich ibre boff ung aufgegeben. Biele baben sogar biefe Erfindung für eine Unmoglichfeit gebalten. Diun aber ift biefes anger= brdentliche Kunftwert erschienen, und bereits in verschiebenen Grabten mit allgemeiner Bewunde ung betrachtet worden. Es besteht in einer mitallenen, durfichtigen, mit belichiedes nen Uprwerken gezierten, runden Dajdine, bon 2 Coub im Durchmeffer, welche fich ins nerhalb einer Gtunbe um ibre Achfe von felbft berumbrebet. Die Urfache ibrer immermabrenden Bewegung fann leicht eingesehen werben; aber die kunftreiche Erfindung sept in Erstaunen, und die schöne Ausarbeistung ber Maschine selbst gewährt dem Auge seltenen Genuß. Ein jeder Kenner, ein jeder Liebhaber der Kunst wird seine Bewunderung und sein Beignügen über dieses sich immenschrend bewegende Werk nicht genug besteugen konnen.

Es ift zu feben Morgens von 9 bis 42, und Radmittags von 2 bis 6 Uhr im Gafts baufe zur Rofe in Burgburg. Der gewohne liche Pecis ift 24 fr. Standesperfonen zab-

len nach Beiteben.

3. H. M. Poppe.

6) (1) Der Unterzeichnete hat die Stre einem hoben Abel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige von seiner Ankunft zu machen, und solches auf seine in verschiebenen Städten mir ungetheiltem Bepfall gegebenen Borstellungen ausmertsam zu machen. Er wird durch seine Fertigkeit die Erwartungen eines geehrten Publikums volltommen zufrieden stellen, und durch seine Mannichfaltigkeit der Boeskellungen jeden Kenner erfreuen. — Die erste Boeskellung ist Dienstag den 17. November. Der Ansang ift Ibends um 6 Uhr. — Der Schauplas ift im Dosglaser Limbischen Saale.

Bels, Dechanifus.

- 7) (4) Theresia Bachmann, welche schon mehrere Jahre mit bem Berfertigen und 2Baschen der blauen Kagen der herren Kleriker sich abgegeben, aber eine Zeitlang ausgeseht hat, empsichtt sich damit auf's Reue, und wird durch gute und billige Arbeit, wie vormals, die Zufriedenheit dieser herren zu verstenen suchen. Ihre Wohnung ist im 3. D. Rr. 64. der Universität gegenüber.
- 8) (2) Es manfcht Jement eine Defe Bout que auf mehrere Jahre gu miethen. Raberes im Jut. Comt.
- 9) (1) Sonntag ben 15. b. ift von ber Bellerst affe bis an bas Sanderthor ein gol= bener Obrenring verloren worden. Der rebeliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung im Intelligenzemmtoir abzugeben.
- 10) (1) Georg Diener, Lehnfuischer, im 3. Dift. Rr. 210. in ber obern Bodegaffe, fahrt Donnerstag ben 19. mit einer Chaife nach Frankfurt, und munscht Mitreifende.

Intelligenzblatt

få t.

unter:

bes Rönig=



b e.n

Mainfreis

reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 126. Donnerstag ben 19. November 1818.

Berfügungen ber foniglicen bochten Rreieftellen.

Nro. Pr. 4263. Nro. Exp. 2688. An fammtliche Bezirks = Polizey = Beberden des Unter = Maintreises. (Dienstbericht des Gened'armerier Korps. Commando für den Monat Angust 1818.)

Im Mamen Ceiner Dajeftat bes Konigs.

Mach einer unterm 31. v. M. bem Gensb'armerie-Rerps-Commando zugegangenen u.
anber zur Nachachtung erlassenen allerhöchsten Enischließung wird die Gensb'armerie angewiesen, rudsichtlich zwedmäßiger Richtungen
ber Patrouillen die erforderlichen Aufträge
von den t. Polizep-Behörden zu erholen und
sich hiernach genau zu achten, woben auch
bie Polizen-Behörden angewiesen werden,
für den Bolizug ihrer Anordnung, so oft sie
biese nothwendig sinden, zu wachen.

Die ton. Polizey Beborben haben baber fich biernach zu benehmen, und in ihren mo= natlichen Berichten bie geeigneten Bemer=

fungen biegfalls ju machen.

Burgburg ben 11. November 1318. Königl. baier. Regterung des Unter=Maintreises.

Rammer bes Innern. Fregherr v. Burbein, Bice-Prafibent. v. Mieg, Director.

Frohlig.

Jahrgang 1818.

Nr. Pr. 4985. Nr. E. 2812.

Betanntmadung.

(Den Uebertritt von Staatsdienern und Staats Pens fioniften in Gemeinde Dienfte betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da noch mebrere Stellen rechtstunbiger Rathe ben ftabtifchen Dagiftraten im Unter-Mainfreife unbefest und ber Bewerbung burch offentliche Ausschreiben eroffnet find, fo finbet fich bie tonigl. Regierung veran-laft, hiermit befannt ju machen, bag Seine Ronigliche Majeftat tenen Staatsbienern, welche in Gemeinde Dienfte übertreten, für ben gall, daß fie nach Berfluß ber erften 5 Sabre nicht wieder gemablt marben, ben Madtritt in ihre gegenwärtige Befolbung aus ber Staatstaffe als Bartgelb auf fo lange jugufichern geruht haben, bis fie nach ihrem bermaligen Range wieber angestellt werben tonnen : und bag nach allerbochfte fonigl. Ertlarung auch jene Staats - Denfioniften, welche mit allerhochfter Bewilligung Gemeinbe: Dienfte annehmen, in teinem Ralle einen Werluft gegen ihr bermaliges Gintommen ju beforgen haben.

Bargburg ben 16. Movember 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter-

Kammer bes Innern. Frepherr v. Burbein, Bice:Prafibent. v. Mieg, Director..

6. 2

auf der Schranne zu Ochsenfurt am 14. Rovember 1818.

				Preis			
Beigen,	93	Miter,	bas :	Malter	12	fl. 30	fr.
Korn,	47	_	_	-	10	pl. 15	fr.
Berfte,	2	-	-			fl	
Saber ,	65		-	-		fl. 20	
Erbfen,	20	-	-	-		ff- 30	
Linfen,	3			-	8	ft. 30	tt.
	In	mitt	lern	Preis	3:		_

Weißen, 146 Mlter, das Malter 12 fl. 15 kr. Korn, 45 — — 10 fl. — tr. Haber, 241 — — 7 fl. 15 kr. Erbsen, 18 — — 9 fl. 15 kr. Im tiefsten Preis;

Beigen, 14 Mlter, bas Malter 12 fl. - fr. Korn, 4 - - 9 fl. 45 fr. Haber 11 - - 7 fl. - fr. Erbsen, 4 - - 9 fl. - fr.

Summa der verkauften Früchte: 253 Malter Beigen, 96 Malter Korn, 2 Malter Gerfte, 317 Malter haber, 48 Malter Eibfen, 3 Malter Linsen. — Ganger Stand 719 Malter.

Dofenfurt ben 16. Rovember 1318.

Ronigliches Landgericht.

Schwarz. Weifardt, j. p.

Intelligenzwesen. Amtliche Artitel.

1) (5) Mittwoch ben 48. bes l. M. Nospemb. und nothigeilfalls am folgenden Tage, fruh von 9 bis 12, u. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, werden in der Eichhorngasse, 2. Diftr. Nro. 61. verschiedene zur Berlassenschaft bes verslebten Hrn. Oberamtmanns Frepherin von Gebsattel gebörige Mobilien, als: eine sehr gute goldene Saduhr, welche Stunden, Bierstel und halbe Biertel repetirt, mit einer sein goldenen Rette, Petischast und Schlussel, 3 goldene Minge, eine Dose von petrisigirtem Holze mit goldener Fassung, eine mit Silber eingelegte Dose, 2 Stoduhren, einige alabassterne Kiguren, 2 Mousquetons Pistolen, ein gutes Fortepiano, 4 Moulleau, 4 soges

nannter Sekretar, 2 Romoben, 2 Kanapees, jedes mit 9 Sesseln, 4 Bett, 4 ganz eiserne Bettstatt mit seidenen Borbangen, einige Tissche, ferner 57 Stad vorzägliche Delgemathe im besten Bustanbe mit neu vergoldeten Rabmen, mehrere Rupferstiche, und an Bachern: Sulzers Theorie ber schonen Kanste, von Blankenburgs Zusätz biezu, eines der neuesten französisch deutschen Lexicons und das neueste Conversations Lexicon, gegen baare Zahlung dem öffentlichen Striche ausgesest, wozu die Liebhaber hösslichst eingelaben werden.

2) (3) Die jur Berlaffenschaft bes verlebten herrn Pfarrers zu Bergtheim, Dr. Rundinger seel. geborigen Mobilien, merden am 23. November b. J. und an ben folgenben Tagen im Pfarrhause zu Bergtheim offentlich versteigert, und gegen baare Zahlung an die Meistbietenden abgegeben werden. Lieb-

haber lader biegu boffichft ein

Das Testamentariat bes Berlebten.

3) (2) Um Freytage den 20. November Rachmittags um 2 Uhr, werden ben Beins Unterkaufer Philipp Menth im 2. Distr. Nro. 409. einige ungarische Beine durch öffentlischen Strich verkauft, und dem Müstbietens den gegen baare Zahlung abgegeben, als:

6 Epmer rother Gegarber Bein,

5 bto. bto. Erlauer,

6 bto, weißer Schomlauer, 5 bto. bto. Dfener Bebirgewein,

5 bto. Diner Landwein.

4) (1) Es ist von Unterzeichnetem eis Wohnhaus nehft einer Ziegelhütte, wozu 1/2 Morgen Wiesen gebort, um einen billigen Preis, auf Termin ober auch auf gleich baare Bezahlung aus freper Hand zu vertaufen. Dieses haus bat mehrere Bequemlichteiten, als Kellerwert, Stallung to. und ist in Brunz nen nächstbep gelegen. Dasselbe liegt nachst ber Straße nach Manchen, und besindet sich eine Wirthschaftsgerechtigkeit dabep. Liebhas bern kann dieses Unwesen auch in Pacht gezeben, und solches täglich eingesehn werden.

Ranberkader ben 18. November 1818. Balentin Rummel, Bieglermeifter.

5) (2) Die bereits angezeigte Buchers bersteigerung bey Untiquar und Auctionator Louis, Semmel gasse Nro. 73. fängt am nach= sten Montag als den 23. dies. Nachmittags um 2 Uhr an, und wied an folgenden Lagen fortgesest. Der gedrucke Catalog Cavon

111 VI

ift in der Stadelschen Buchhandlung und bey ihm selbst zu haben. Außer diesem wird noch eine Sammlung schon gebundener Almanachs und Taschenbucher, dann verschiedener guten Werke und latein. Klasister in mehrern Auszgaben, welche erst nach Beendigung des gestruckten Catalogs eingefandt wurden, öffents lich verstrichen, wovon ein geschriebenes Verzzeichnis an den Strichstagen Vormittags von g bis 12 Uhr eingeschen werden kann. Den Schluß dieser Verstrigerung macht eine Samms lung von Pusscalien für verschiedene Instruzmente.

6) (2) Bey Spezerephändler Bahler in ber Sanderstraße, find wieder frisch gedörrte bobmische ameisen-Eper, sehr gutes achtes Mannheimer Basser, Alrac, nebst achtem Rhum et Coignac, so wie auch ein sehr des licater 1811er Malaga = Bein, um die bilstigsten Preis zu ba en.

Bermiethungen.

4) (4) Bep Orn. Appellations-Gerichts= Abvotaten Seifert in der obern Dominitaner= gaffe, 2. Diftr. Nro. 230. ift auf fünftige Lichtmeß ein Quartier, bestehend in 3 heitsbaren Bimmern, und einem heitbaren Do= mestiquenzimmer, Ruche, sv. Abtritt, Reller= Unthe I und gemeinschaftlichem Baschhaus für eine ruhige hausbaltung zu vermierhen.

2) (1) Im 5. Diftr. Rro. 141. in ber Bellerg We ift ein Quartier, bestehend aus 2 Bimmern, Ruche und Solzlager auf Lichtmes

au vermiethen.

3) (4) 3m 5. Diftr. Nro. 138. ift eine Bohnung von 2 beigbaren und 1 unbeigbaren Bimmer, Bobenfamigern, Solilage und Ruche, fogleich ober auf Lichtmefigu verlebnen.

4) (2) Im 2. Diftr. find 2 Zimmer nebst einer kleinen Ruche, mit ober ohne Mobeln, für ledige herren ober eine stille haushaltung zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comtoir.

5) (1) 3m 2. Diftr. Mro. 452. ift ein Duartier bestehend aus 2 Zimmern, einer Rache, 2 Bobentammern und g meinschaftlichem Baschhause auf Lichtmeft zu vermietben.

6) (3) Ein moblirtes Zimmer mit einem Schlaftabinet ift bis 1. Dezember bey Rauf= mann Chert auf bem grunen Martte zu vermiethen.

7) (3) In einer angenehmen lage ift ein Quartier, bestehend in 4 beigbaren in einan=

ber gebenben Zimmern, Rade und Speise= tammer, Reller, Bobentammer, holzlager, gemeinschaftlichem Baschbaus, auf die Mitte ober bis Ende bes nachsten Monats zu ver= miethen. Naberes im Int Comt.

8) (2) Im 3. Diftr. Nro. 143. ift ein moblirtes Bimmer bis 1. Dezember zu ver=

mietben

9) (2) Im 1. Diftr. Rro. 582. in ber Gerberegaffe find 2 logis fur Stubirende gu bermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

4) (2) Nächtskünftigen Dienstag den 24. November wird in den Hofglaser Limbischen Sälen der gewöhnliche Monatsball gegeben, welcher um 6 Uhr anfängt. Hiezu ladet die Mitglieder des Harmonie-Vereina ergebenst ein

Der Vorstand.

Literarifche Ungeige.

2) (1) Im Verlage ber Unterzeichneten bat bie Presse verlaffen:

Michael Feber's, ber h. Schrift Doctors, geiftlichen Rathes zu Burzburg, Predigten. Auf alle Fostrage bes Sabres. 2ter Thl. gr. 8. Labenpreis 2 fl.

für die herren Subscribenten 1fl 15 fr. In der Borrede giebt der herr Berfaffer den Grund an, um deffen Willen fich die Erscheis nung dieses Theils, womit das Ganze nun vollendet ift, dis hieber verspatet habe. Mit diesem verbindet er die Rachricht, das seine sammtlichen Predigten in unsern Berlag übergegangen, und deswegen sich der herr Berfaffer von jedem unmittelbaren Speditlons. Seschäft lossage. Wir werden also die Ehre haben, den einheimischen herren Subscribenten die benörhigten Ermplare zu liesfern, und bitten, solche gangst absorbern zu lassen.

Gobba btifde Buch'anblungen ju Bamberg und 2Boriburg.

3) (2) Wie viele tiefe Denker und große Ranftler baben nicht feir undenklichen Zeiten ein immenwährend sich bewegendes Werk zu erfinden gefucht? Taufende haben Jahre lang vergeblich nachgeforscht, Vergeblich Bersuche mit kostspieligen Maschinen gemacht, und endlich ihre Hoffnung aufgegeben. Viele ha-

ben fogar biefa Gefindung far eine Umnog. Pichfeit gehalten. Run aber ift biefes außer= ordentliche Runftwert erfchienen, und bereits in verschiedenen Stadten mit allgemeiner Bes wunderung betrachtet worden. Es beftebt in einer metallenen, burfichtigen, mit berfchiebe= nen Uhrwerfen gegierten, runden Dafdine, von 2 Soul im Durchmeffer, welche fich in= nerbalb einer Stunde um ihre Uchfe bon Die Urfache ihrer imfelbft berumbrebet. mermabrenben Bewegung fann leicht eingefeben werben; aber bie funftreiche Erfindung fest in Erftaunen, und bie fcone Musarbet= tung ber Mafchine felbft gemabrt bem Muge feltenen Benuf. Gin jeber Renner, cin jeber Liebbaber ber Runft wird feine Bewunderung und fein Bergnagen aber biefes fich immer= mabrend bewegende Bert nicht genug bes geugen tonnen.

Es ift zu feben Morgens von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Gasts hause zur Rose in Burgburg. Der gewöhn= liche Preis ist 24 fr. Standespersonen zab-

Ien nach Belieben.

3. Eftermann.

Frepe Stadt Frantfurt ben 11. October.

Die unter bem Namen Perpetuum mobile seit Unfang ber Meffe bier besinbliche Maschine ift so trefflich, daß sie die Bewuns berung aller Kenner erregt, und auch den ungetbeilten Bepfall ber frankfartischen Gescllschaft zur Beforderung ber nublichen Kunste ze. erhalten hat. Die Ersindung ist aber auch hocht sinnreich und die Arbeit daran so schon, wie die der besten Repetiruhr.

J. H. M. Poppe.

4) (3) Sonntag ben 22. November verlegt der Unserzeichnete in der Redoute mit dober Bewilligung der königl. Polizepbirection einen Entrée-Ball, wozu er diemit ganz ergebenst einladet, unter der Bersicherung, daß er in seinem bekannten schönen Lokale iede mögliche Berschönerung andringen, und mit einer wohlbes den Musik vom 12ten Nesgiment es an nichts sehlen lassen wird, was das Bergnügen seiner doben Gaste erhöhen kann. Sute, selbst gezogne reine Beine und andere Getränke, auf das Beste zubereitete Speisen verschiedener Art, und alles um die billigsten Preise und mit der geschwindesten Bedienung werden ieden überzeugen, daß er

mit allem Ernste bey seiner Birthschaftsführung bas Bergnagen bes resp. Publikums bezwedet. — Der Eintritts: Preis ift 48 fr. Der Anfang bes Balls ift um 6 Uhr.

Beter Dimmelftein.

5) (2) Die unterzeichneten Menagerie-Besther machen einem geehrten Publikum bekannt, daß kunstigen Sonntag die lette Borstellung gegeben wird. — Das Uchrige ist hinlanglich durch bieses Blatt schon wehr= mals bekannt gemacht worden. Die Preise ber Plätze sind wie gewöhnlich.

> Simonelli und Amigoni, Menagerie-Besiger.

6) (1) Mit bechfter Bewilligung bat Ja=
fob Knillinger, Barger und Sausbesiber aus Ling, welcher nicht nur allein in der Saupt= und Residenzstadt Wien, als auch in vielen andern ansehnlichen Städten Deutschlands, Ungarns, Italiens und Baierns, allgemeinen Bepfall arndete, auch hier die Ehre, einem hoben Ubel und verchrungswürdigen Publistum sein hier noch nie gesehenes großes

Mufeum bon Bads, Runft- und

Maturgegenständen, welches aus einer Sammlung von 40 Bachsfiguren in Lebensgröße, allen Gattungen Speissen, Früchten und Confecturen, genau nach
der Natur aus Bachs versetiget, anatomis
schen Praparaten; einer Quantität sehr seltes
ner, im Beingeiste auforwahrter Naturspiele,
Umphibien, Vipern, vielen Kunst und Nastur-Erzeugnissen, zur öffentlichen Schau aussaustellen.

Eintritte-Preife: Stanbespersonen gablen nach Belieben. Sonft gablt die Perfon 12 fr.

Rinder und Dienftboten 6 fr.

Der Schauplay ift im Augustinerklofter. Das Kabinet ift taglich von 8 Uhr Morgens

bis 7 Uhr Abends gu feben.

7) (3) Ein im Schreiben und Rechnen erfahrner Menfch sucht ben einem Abvocaten ober fonst irgendwo gegen billige Bedingniffe unterzukommen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenze Comtoir.

8) (1) Ein Sadtuch ift gefunden wore ben. Ber fich im Intelligenzomtoir legitie

mirt, erhalt foldes dafelbft jurud.

9) (2) Es wunscht Jemand eine Deg-Boutique auf mehrere Jahre zu miethen. Raberes im Int. Come.

(hierzu 1 Bogen Beplage.)

Beplage jum 126ten Stüd

3 ntelligen ablatte 8

Unter=Mainkreis bes Konigreichs Baiern.

Intelligen zwefen.

Mmtliche Metitel.

(3) 3. Edictal=Ladung.

Die verlebte Fran Prasenzmeisterin Witz tib Maria Dorothea huffemann babier, Groß= mutter ber babier lebenden huffemann'schen Geschwistrige, batte 2 Sobne, welche noch vor derselben verstarben, beyde aber Kinder binterließen.

Diefen ihren Enteln beftatigte gebachte Bittme ihre Sinterlaffenschaft zu gleichen Thei-

Jen teftamentarifd.

Die Rinder bes allesten Sohnes Theodor Suffemann, als gleichmäßig testamentarifch bebachte Enteln ber obenermannten Frau Pragfenzweisterin Wittwe find aber von hier abmefend.

Der Bater ber gebachten Kinder und vesp. Enkel, Theodor huffemann, foll in t. preußischen Diensten gestanden, zu Biala ben Königeberg sich aufgehalten, pub am 13-April 1788. alba mit hinterlassung einer Wittwe und drepen Kindern verstorben sepn.

Die ben bem tonigl. Stadtgerichte zu Biala hieraber eingeholten legalen Rotigen, lieferten bas Refultat, baf des Theodor Suffemann hinterlassene Wittme gleichfalls schon langt verstorben, und 3 Sobne und zwas

1) Gottlieb Dito Suffemann, 2) Georg Jofeph Suffemann,

5) Theodor herrmann huffemann, Binterlassen habe; von benden erstern solle der Aufenthalt umbetannt; bes lettern Aufenthalt aber zu Potsbam nachst Berlin sepn, und er bas Glaser: handwert treiben.

Da nun die Erben der verlebten Frau Prafengmeifterin Suffemann babier wegen endlicher Berfagung bes großmatterlichen Erb=

Jahrgang 1818.

theiles um Frlassung ber gesetlichen Edictalladung die Bitte stellten, so werden hiemit die Leibes-Erben des oberwähnten Theodor Hussemann hiedurch aufgefordert, binnen B. Monaten (vom Tage der erstmaligen Einrüstung dieser Edictalladung in den öffentlichen Blättern angerechnet) von ihrem Leben und Aufenthalte um so gewisser gerichtlich bez glaubte Nachrichten an unterfertigte Stelle zu ertheilen, widrigenfalls diesetben für todt erklärt, und der ihnen großmutterlich versschafte Erbtheil den sich bereits gemeldeten nächsten Unverwandten ohne Saution überzlassen lassen werden solle.

Decr. Bargburg ben 1. October 1818.'
Ronigl. baier. Stadtgericht.
Bilbelm, Director.

Burfarbf.

(3) 3. Betanntmachung.

Da die Stelle eines rechtskundigen Rasthes bey dem Magistrate der Stadt Afchafsfendurg noch zu besehen ist, so werden dies jenigen Rechtsgelehrten, welche sich der zu dieser Stelle gesehlich erforderlichen Qualifiskationen bewußt, und zur Annahme derselben geneigt sind, eingeladen, sich unter Bepfüsung gehöriger Zeugnisse, den der unterferstigten Behörde binnen 14 Lagen, von deute an, zu melden, wobey bemerkt wird, daß der Behalt eines rechtskundigen Rathes bey dem diesigen Stadsmagistrate auf 850 fl. sestiges sept ist.

Afchaffenburg ben 9. Robember 1818. Der Bablausschuß für bie Stabt Afchaffenburg u. die Bemeinde Damm.

Beller. Bill.

Erfart, Belr.

(126)

Brudfpreife auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 14. Movember 1813.

Im bodften Preis: Beiben, 71 Ml. 7 DB. bas Mitr. 14fl. 40 fr. Rorn, 28 Ml. - Mb. - - 13 fl. 10 fr. Serfte, 126 MI - MB. - - 14 fl. - Ir. Saber, 27 Ml. 2 MB. - -8 fl. 10 fr.

3m mittlern Preis: Beinen, 125 Dl. 6 Dt. bas Mitr. 13 fl. 40 fr. Rorn, 132 Ml. 2 Mb. - - 12 fl. 15 fr. Berfte, 178 Ml. 4 Mt. - - 13 fl. 6 fr. Saber, 39 Ml. 6 Dt. - 7 fl. 30 fr.

Im tiefften Preis: Beipen, 39 Ml. 4 MBi, bas Mitr. 12 fl. 25 tr. 12 Ml. 4 Mt. - - 11 fl. 25 tr. Berfte, 36 Ml. 6 MB. - - 11 fl. 25 fr. 3 Ml. 2 Mg. — — 6 fl. - fr. Summe aller vertauften Frachte . 821 Mltr. - Degen, als: 256 Mitr. 6 Mt. Beigen, 172 Mitr. 6 DRB. Rorn, 341 Mitr. 2 DB.

> Stabt = Magistrat. Bichtel, Burgermeifter. Rird, Stadtfcreiber.

Borlabung. (3) 2.

Berfte, To Mitr. 2 Dig. Saber.

Mitolaus Lofd von Rleinrinderfeld, bon Profession ein Schneiber, welcher feit mehr als 30 Jahren abwefend ift, und bon feinem Leben und Aufenthalte bisher feine nachricht ertheilet bat , ober deffen rechtmaßigen Erben werden andurch vorgeladen, binnen 6 Doc naten fich babier angumelben, und bas unter Curatel ftebende Bermogen gu 188 fl. 44 fr. in Empfang ju nebmen, widrigenfalls foldes ben fich melbenden nachften Bermanbten ge= gen Caution abgeliefert werben foll.

Margburg ben 29. October 1818. Ren. Lanbgericht Burgburg f. b. M. Bebr, Lanbr.

Seis, a. s.

(3)3. Betanntmadung.

Der gegen ben langit verlebten eheboris gen Stadtfdreiber Sigismund Bed gu Uen= ftein auf ben 1. October ausgeschriebene Cons curs fonnte megen eines andern an biefem Tage ausgekommenen unverschieblichen Ge= fcaftes nicht beschäftigt werden. Es wirb

baber zur Vflegung ber Concurs-Verhanblun= gen unter bem bereits im Musschreiben vom 11. August ausgesprochenen Prajubige anders weite Tagfart auf Donnerstag ben 17. Des gember 1. 3. frab um 8 Uhr anberaumt, ben welcher die Glaubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum babier ju er= fcbeinen baben.

Arnstein ben 2. Rob. 1818.

Ronigl. Landgericht.

3. Reller.

(3) 2. Probigalitats: Erflarung.

Caspar Bollmuth von Schwebenrieth ift wegen feines verfdwenberifden und lieberlin den Lebens unter Curatel Des Drienachbars Michael Bollmuth gestellt. Jeber Contract, welcher ohne Borwiffen und Ginwilligung biefes. Curators von Caspar Bollmuth abgeschlossen wird, ift fonach nichtig, und unver= binblich. Diefes wird anmit gur offentlichen Renninig gebracht.

Decr. Urnftein ben 10. November 1818. Ronigl. Landgericht.

&. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3) 2. Chictal=Borlabung.

Friedrich Schneiber, Barger ju Arnftein, bat, um mit feinen Glaubigern ein gutliches Arrangement zu treffen, ben Untrag auf Bu= fammenberufung berfelben und auf Schulden-Liquidation gestellt. Bu biefem 3mede murbe Tagfart auf Donnerstag ben 7. Janner t. 3. fidb um 8 Uhr an bem biefigen Gerichte= fige anberaumt, bep welcher alle und jede, welche an biefen Friedrich Schneider irgend eine Forberung gu machen baben, unter bem Rechtenachtheile, bag die Autbleibenben ben biefer Debitfache nicht berudfichtigt; refpect. als einwilligend in ben befchloffenen Bab= lungsplan erachtet werden follen, ju erfchei= nen baben.

Decr. Urnftein ben 14. Dob. 1848.

Ronigliches Landgericht. i. j. o.

Still, Actuar.

Roft, Rechtspr.

Chictal-Borlabung. (3)2.

Das gegen bie geschiebenen Beit Wortleinischen Cheleute von Gerolzhofen ergangene Concurs = Erfenntnig bat bie Rechtstraft be= fdritten, und wird wegen geringer Daffe einziger Ebictstag auf Freptag ben 4. Dez. 1818. frab um 8 Uhr angefest, moben bie Rorderungen mit Beweisthumern und Bor= jugerechten angubringen find, ju ercipiren, und foluglich zu banbeln ift, fammtliches unter Strafe bes Ausschluffes.

Gerolzhofen ben 23. October 1818. Ronigliches baier. Landgericht. Birth.

Jorg.

(3) 1. Borlabung.

Rachbenannte Individuen find fcon feit bielen Jahren abmefend, und über beren Le= ben ober Tob ober etwaige Aufenthaltsorte burdaus teine Dadrichten vorhanden, als;

Martin Bebner und beffen Bruber Cas: par Behner von Unterelsbach. Dieselben giengen unter ben großberg, Burgb. Truppen im Jahre 1812. als Gemeine nach Ruße land, und werben feitdem vermift. 3br Bermogen besteht in etwa 651 ff.

Martin Berner von Unterelsbach. Derfelbe marfchirte im Jahre 1812. als Gemeisner unter ben großbergogl. Bargburgifden Truppen nach Rugland, und wird vermist.

Sein Bermogen beträgt 397 fl.

Abam Didert von Unterelebach. Derfelbe gieng als Gemeiner im Jahre 1812. unter ben großh. Burgb. Truppen nach Rufland, und wird vermißt. Das Bermogen ift go f.

Joseph Bentert von Benfurt, rudte als Gemeiner unter ben großb. Burgb Truppen im Jahre 4808, mit nach Spanien, und wird feitbem vermißt. Das Bermogen ift 110 ff.

Georg Bordrof von Nordheim. Derfelbe gieng als Gemeiner unter ben großb. Burg= burgifden Truppen im Jahre 1803. mit nach Spanien, und wird feitbem vermißt. Deffen

Bermogen besteht in 400 fl.

Ritolaus Hippeli von Norbheim. gieng als Bebergefelle im Jahre 1794. in bie Fremde, und gab im Jahre 1799. bie lette Radricht von fic. Sein Bermogen beträgt Dio ff.

Johann Faulftich von Rordbeim. Der-

felbe ift feit 28 bis 30 Jahren abmefend, gieng nach unverbargten Berachten unter bas bfterreichische Militar, und ift in Diefer Beit nichts bon ibm befannt geworben.

Bermogen besteht in 200 fl.

Muf Untrag ber Intereffenten werben biefe Abmefenben ober ihre etwaigen Leibes= Erben aufgefordert, fich gum Empfange ibres geither vormundschaftlich verwalteten Bermogens binnen 3 Monaten babier gu mel= ben, und geborig zu legitimiren, mibrigen= falls foldes benfelben; und gwar jenes ber 7 erften gegen Caution, bas bes letten aber nach vorgangiger Bericollenbeite: Erflarung obne Giderheits-Leiftung ausgebanbigt merben folle.

Rlabungen im Unter-Mainfreise ben 28. September 1818.

Ronigl. Landgericht.

Les.

Ruderte

(3)2. Glaubiger : Borlabung.

Bur Aufnahme ber Schulben bes verlebe ten Michael Stamm ledig von Saufen ift Tagfart auf Mittmoch ben 25. November b. 3. frab um 8 Uhr anberaumt, wobey alle biejenigen, welche an bie Berlaffenschaftsmaffe bes gedachten Michael Stamm lebig eine gegrandete Forderung machen ju tonnen ver= meinen, zu erfcheinen, und folche geborig gu liquidiren, widrigenfalls gu gewartigen ba= ben, bag bep Uuseinanderfepung ber Dichet Stammifden Berlaffenschaftsmaffe teine Rads ficht auf fie gemacht merbe-

Karlftadt am 4. November 1818.

Ronigt. Landgericht. Granbaur.

(3) 3. Glaubiger=Vorladung.

Auf Antrag bes Kaspar Rottmann bom Stangenrord werben beffen fammtliche Blaubiger jur Unbringung ibrer Forberungen und Bernehmlaffung auf ben vorgeschlagen merbeir wollenden Grundungs = und refp. Rach= lag: Bertrag auf Dienstag ben 1. Dezember 1. 38. frub um 8 Ubr unter bem Prajudize andurch bieber borgelaben, bag ber Ausbleis bende für einwilligend in ben nach ber quan= titativen Stimmenmebrbeit ber anwesenbem (春春)

Creditoren gefaßt werbenden Befoluß gehal-

D. Riffingen ben 29. October 1818. Ronigl. baier, Landgericht.

G. E. Conrab.

Gotier, Rechtsp.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Der Mangel eines frepen Executions Db=
jectes zur Tilgung mehrerer gegen Cafpar
Behner von Stangenroth vorhandenen und
bereits zur Executions: Instanz gediehenen Fo=
berungen macht die Untersuchung dessen Schulz
denstandes nothwendig, weßhalb sammtliche
dessen Blaubiger zur Andringung ihrer For=
berungen auf Dienstag den 15. December I. J.
frud um 8 Uhr unter dem Prajudize der
Richtberücksichtigung dep diesem Berfahren
zum Sie des unterfertigten Landgerichts an=
durch vorbeschieden werden.

Sign. Riffingen ben 13. November 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

G. F. Conrab.

Sotier, Rpr.

(3) 1. Borlabung.

Mitolaus Treps, geboren zu Rihingen im Jahre 1779. gieng im Jahre 1801. als Schuhmacher, wie behauptet wird, in die f. t. ofterreichischen Lande auf die Wanderschaft, ohne seit dieser Zeit etwas von sich boren zu lassen.

Derfelbige, ober bessen etwalge Leibes=
erben werden sofort aufgefordert, binnen 6
Monaten, von heute an, um so gewisser bem
unterzeichneten königlichen Landgerichte über
ihr Leben und ihren Aufenthaltsort Rachricht
zu geben, als nach fruchtlosem Berlaufe dieser Zeit das unter Curatel besindliche Bermögen zu 2378 fl. 28 7/8 fr. rhein der einzigen Schwester des gedachten Treps gegen
Caution auf ihr Ansuchen ohne Berzug ausgehändigt werden solle.

Ripingen den 4. November 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

Silger, gor.

Albert, Mct.

(3) 1. Borlabung. Salm, Chriftoph Johann, bon Reppernborf, ift feit 26 Jahren landabwefend, und es gieng feit diefer Zeit teine Nachricht

bon beffen Leben oder Tode ein.

Da nun die nachsten Unverwandten um Aushandigung des unter Curatel stehenden Bermogens deffelben gebeten haben, so fors bert man hiemit ben gedachten Johann Christoph Salm oder beffen Leibes Erben auf, sich ben bem unterzeichneten Landgerichte binnen 6 Monaten

um fo gewiffer zu melden, als im Richtericheinungsfalle bas Bermogen ben nachsten Unverwandten nach gefetlicher Borfchrift ausgegandiget werben wird.

Befchloffen ben 11. Robember 1818.

Konigl. baier. Landgericht Ribingen im Unter-Mainfreise.

Silger.

Badman.

(5)1. Borlabung.

Georg Abam Peter Schmidt ein außerehelicher Sohn ber Maria Margaretha Schmuber warb zu Ribingen im Jahre 1762 geboren, entfernte sich im Jahre 1794. ans geblich nach Spanien, ohne baß seit bem Jahre 1798. bon solchem etwas weiteres in Erfahrung gebracht werden konnte.

Derselbe ober bessen Reibeserben werden sohin aufgefordert, binnen 6 Monaten vom Tage des Ausschreibens angerechnet, um so gewisser dem unterferrigten Gerichte über ihren Aufenthaltsort Nachricht zukommen zu lassen, als im Gegenfalle das unter Curatel besindliche Bermögen zu 58 fl. 24 fr. den sich legitimirenden nachsten Berwandten ohne Caustion überlassen werden solle.

In berseiben Zeit haben aber auch alle sene welche bas Vermögen bes gedachten Besorg Adam Peter Schmidt als nachste Verswandte in Unspruch zu nehmen gesonnen find, sich babier zu meiven, im Gegenfalle zu geswärtigen, daß solches nach Verlauf dieser Frist der bereits aufgetretenen Margaretha Geigner ohne Anstand verabsolgt und sie mit ihren Anspruchen ausgeschlossen sen sollen.

Ripingen den 4. Rovember 1848. Königs. baier. Landgericht. Hilger, Ldr.

Badman.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Um bestimmen zu tonnnen, in welchem Beg Rechtens gegen Michael Birfing alter zu Trappstadt fürzufahren sep, ift die Aufnahme bessen Schuldenstandes nothig.

Es werden daber alle diejenigen, welche eine Forderung an gedachten Michael Wirssing alter zu Trappstadt zu machen haben, auf Montag ben 7. Dezember 1. J. fruh um 9 Uhr zur Liquidation ihrer Forderungen unster dem Rechtsnachtheile ander vorgeladen, daß auf die Ausbleibenden bey Bestimmung des rechtlichen Berfahrens oder etwaiger Berichtigung des Schuldenwesens teine Radsicht genommen werden solle.

Decr. Konigshofen ben 7. Nob. 4818. Konigl. Landgericht.

Reampf.

(3)2. Betanntmadung.

In der Nacht vom 28. auf den 29. July 1. J. wurde in dem Orte Maroldsweisach ein Fuhrmann mit einem Karrn ausländisschen Salzes aufgegriffen, welcher jedoch mit einem Pferde sogleich entstohen ist. Derselbe wird sonach vorbeschieden, sich, wenn er ein Inlander ist, binnen 14 Tagen, als Aus-lander binnen 4 Bochen, percmtorischer Frist zur Untersuchung ben unterzeichnetem Amte zu stellen, oder zu gewärtigen, daß nach Ber-lauf dieser Frist in contumaciam fürgefahren werde.

Ronigshofen am 7. Robember 1818. Ronigl. baier. Mautoberamt. G. Baber, Dberbeamter.

Bartbelme, Controlleur.

(3)2. Betanntmachung.

Am 5. October 1. 3. wurde bey Rums melsbach ein hirsführer auf dem Wege nach Stodach zu mit einem Sade ausländischen Salzes betroffen, dessen Namen aber, da ders selbe die Flucht ergriff, von dem Aufbringer nicht angegeben werden konnte. Dieser hirds fährer wird baber vorgeladen, sich binnen 4 Wochen peremtorischer Frist bey unterzeichnes tem Amte zur Untersuchung zu stellen, widris genfalls ju gemartigen , bag nach Berlauf ber= felben in contumaciam furgefahren werbe.

Ronigshofen am 7. Rovember 1848.

Ronigl. baier. Mauthoberamt. S. Baber, Oberbeamter.

Barthelme, Controlleur.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Der Barger und Gopsmaller Lubwig Belgenbach zu Riened bat ben Untrag gemacht, seine Glaubiger zusammen zu rufen, um sich mit benfelben wegen Zahlungsmittel

au vereinigen.

Da nun biezu Tagfart auf Montag ben 7. Dezember frub um 10 Uhr auf bem Rathe baufe zu Riened anberaumt ist, so werden fammtliche Gläubiger des Lubwig Beizensbach zur Anbringung ihrer Forderungen und Erklärung auf die Zahlungs-Worschläge diereburch vorgeladen, und gegen die Richterscheis nenden die Nichtberudsichtigung bep dem ferenen Berfahren angedrobet.

Decr. Lohr ben 6. November 1818. Ronigl. Landgericht. Unselm.

Rurga

(3) 2. Befanntmadung.

Bey bem Magistrate ber Stadt Lobr ift noch bie Stelle eines rechtskundigen Ra= thes offen, mit welcher ein Sehalt von 600 fl. verbunden ift.

Diejenigen, welche biefe Stelle zu erhalsten munfchen, und die erforderlichen Gigen= schaften ausweisen tonnen, werden eingelaben, binnen 4 Wochen unter Beplegung ber nothigen Beugniffe aber Studien, Prafung und Prazis ihre Untrage einzureichen.

Lobr am 14. November 1818. Ronigliches Lanbgericht.

Unfelm.

Rurg.

(3) 1. · Glaubiger=Borlabung.

Das konigl. Landgericht Mellerichstadt

labet auf Untrag bes Johann Edert bes jungern zu Oberftreu die fammelichen Glaus : biger beffelben auf Mittwoch ben 50. Dezem= ber b. 38. frah um 8 Uhr zur Liquidation ihrer Forberungen und zur Erflarung auf die Bablungs-Borfchlage bes Schuldners unster bem Rechtsnachtheile vor, daß man nach ben Beschluffen ber Mehrzahl ber erscheinensten Glaubiger bie Schuldensache bes obens genannten Edert berichtigen, und die etwa Ausbleibenden für einwilligend in die Antras ge ber Erscheinenben halten werbe.

Mellerichstadt ben 41. Rov. 1818.

Meufel.

(3) 1. Edictal = Borladung.

B o m

tonigl. Landgerichte Mellerichstabt ift gur Berbandlung bes rechtsfraftig gegen Nitolaus Sauer Bicolai von Stodbeim

gen Nitolaus Sauer Wicolai von Stodbeim verfügten Concurfes einziger Ebicistag auf

Montag ben 28. Dezember b. J. fråb um 9. Uhr anberaumt, wozu sammtliche Gläubiger besselben, um ihre Forderungen und Borrechts-Unsprüche gehörig zu liquidiren, zugleich ihre Beweismittel für bieselben anzugeben, und wenn solche in Urfunden bestehen, in Original einzureichen, auch sich auf die Forderungen und Borrechte der übrigen Mäubiger vernehmen zu lassen, und schluße lich zu verhandeln, unter dem Rechtsnachetheile des Ausschlusses von der Concursmasse porgeladen werden.

Mellerichftabt am 12. Rob. 1818.

Meufel.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

23 0 n

bem t. Landgerichte Mellerichstabt werden auf Antrag bes Strumpfwebermeissters Martin Mohr baselbst, bessen sammtlische Gläubiger zur Liquidation ihrer Forderungen und zu ihrer Erklarung auf ben Borsschlag bes Schuldners, sie in Fristen zu bestriedigen, auf

Donnerstag ben 24. December b. J. fruh um 8 Uhr unter bem Rechtenachtheile vorzgeladen, bag man ohne Beruduchtigung ber Ausbleibenden bie Schuldensache des Martin Mohr nach ben Beschluffen ber Mehrzahl ber erscheinenden Gläubiger berichtigen werbe.

Mellerichstadt ben 5. November 1818.

Meufel.

(3)2. Chictal-labung.

Nachbenannte unter Bormunbschaft ste= bende Curanden sind seit langer Zeit vom Hause abwesend, ohne bag man von beren Aufenthalt einige Nachricht erlangt bat.

Dieselben werden baber vorgelaben, in einer Frist von 6 Monaten sich bey unterszeichnetem Landgerichte einzusinden, widrizgenfalls nach gesehlicher Borschrift ihr Bermbgen mit, ober ohne Caution ben sich legistimirenden nächsten Berwandten ausgeliefert werden soll.

Bergeichnig:

1) Resbach, Michael, Schneider, ans Bottigheim, 33 Jahre alt, wird feit bem Feldzuge gegen Rußland vermißt, fein Bermogen ift 1045 fl. 16 fr.

2) Pfeuffer, Abam, von Beibenfelb, 27 Sabre alt, vermißt im Feldzuge gegen Rugland, fein Bermogen ift 11 fl. 30 fr.

5) Rieß, Joseph, Megger von Seidenfeld, 28 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Rugland, sein Bermogen ift 259 ff. 22 fr.

4) Stod, Meldior, Schloffer, von Somburg, 31 Jahre alt, im Feldzuge gegen Rugland bermigt, fein Bermogen ift 246 fl.

5) Saun, Michel, Maller, von homburg, 30 Jahre alt, im Feldzuge gegen Rugland vermißt, sein Bermogen ift 243 fl. 47 fr.

6) Weber, Cafpar, von Neubrunn, 25 Jahre alt, im Feldzuge gegen Rufland vermißt, sein Bermogen ift 92 fl. 9 fr.

7) Bagner, Andreas, von Beibenfelb, 47 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Spanien i. J. 1808., fein Bermbgen ift 45 fl. 15 fr.

8) Wagner, Paulus, von Beibenfelb, 33 Jahre alt, im vorgenannten Feldzuge vermißt, fein Vermogen ift 45 fl. 15 fr.

9) Liebler, Elifabetha, von Erlenbach, 43 Jahre alt, feit 25 Jahren abwefend, ihr Bermogen ift 99 fl. 15 fr.

40) Heimbach, Joseph, Steinhauer, von Heidenfeld, 45 Jahre alt, 40 Jahre abwesend, sein Vermögen ist 522 fl. 43 fr.

11) Seubord, Georg, Poftfnecht, von Beisbenfeld, 27 Jahre alt, feit 5 Jahren abs wefend, fein Bermogen ift 254 ft 50 tr.

12) Uchlein, Johann, Soufter, von Seis

benfeld, 25 Jahre alt, felt 6 Jahren abwesend, sein Bermogen ift 170 fl. 56 fr.

13) Ermel, Georg, Schneiber, bon Solg= firchhausen, 34 Jahre alt, feit 16 Jahren abmefend, fein Vermogen ift 851 fl.

14) Geper, Joseph, Bader, von homburg, 64 Jahre alt, seit 36 Jahren abwesenb, sein Bermögen ist 328-fl. 56 fr.

45) Bauer, Frang Peter, von Lengfurt, 49 Jahre alt, feit 25 Jahren abwefenb, fein Bermogen ift 301 fl.

46) Mennig, Margaretha, von Reubrunn, 40 Jahre alt, feit 20 Jahren abmefend, und

17) Mennig, Killan, von Reubrunn, 34 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Desterreich i. J. 1805., bepber Bermdgen ift 334 fl. 16 fr.

Marktheidenfeld ben 29. August 1848. Kon. baier. Landgericht homburg. v. hertlein.

Lampredt, Roffpr.

(3) 3. Chictal=Labung.

Die Simon Borftischen Eheleute zu Burghaufen, bermal Pachter auf der obern Duble bahier, wollen zur Aufnahme von einigen Unleben schreiten, um bamit ihre bringensten

Blaubiger ju befriedigen.

Rachbem aber besonders das Sheweib um die gerichtliche Ausmittlung des Schuldenstandes, um die Zahlmittel hiernach bemessen zu konnen, angetragen bat: so wird eine Schulden-Consignations-Lagfart auf Frentag den 20. November fruh um 9 Uhr ausgeschrieden, wozu ieder, der immer eine Forderung gegen diese Cheleute bat, zur Angabe derselben unter dem Rechts-Nachtbeile der Richtberucksichtigung vorgeladen wird.

Deer. Mannerstadt ben 31. Det. 1818.

Ronigl. Landgericht.

Relleri.

Cramer, Rechtspr.

(3)2. Glaubiger= Borlabung.

Wer immer gegen Thomas Des von Brendlorenzen eine Forderung bat, wird aufgefordert, solche Frentag den 4. Dezember 1. 3. fruh um 9 Uhr batier anzubringen, widrigenfalls auf ihn ber Bestimmung der weis

tern Berhandlungsart feine Rudficht genom.

Sign. Reuftabt an der Saale ben 3.

Robember 1818.

Roniglides Landgericht. Daper.

Sepat.

(3) 3. Geftoblener Schraubftod.

Seit etwa 4 Bochen wurde zu Brend ein eiferner Schraubstad, gegen 20 Pfund schwer, mit bem bagu gehörigen beutschen Schlaffel entwendet.

Sammtliche Beborben werden erfucht, zur Austundschaftung beffelben, so wie des noch unbekannten Thaters mitzuwirken.

Reuftabt afo, ben 1. November 1818. Ronigl. Landgericht.

Maper.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Die Gläubiger bes Johann Roberlein gu Unsleben haben Frentag ben 27. November b. J. fruh um 8 Uhr ihre Forberungen ba= hier angubringen, und fich auf ben vom Schuldner eingereichten Nachsichtsantrag und Bablungsplan zu erflaren, widrigenfalls fie für übereinstimmend mit ber Erklarung ber Mehrzahl ber bann sich außernden Gläubiger gehalten werben.

Sign. Reuftabt an ber Gaale ben 30.

October 1818.

Ronigliches Landgericht. Mayer.

Sepbit.

(3) 3. Chictal=Borlabung.

Das Bermögen ber verlebten Elisabetha Storlein, Wittib ju Fridenhausen, reicht zur Tilgung ber Schulden berselben nicht bin; es ist deswegen gegen beren Verlassenschafts= masse der Concurs erkannt, und wegen Gezringfügigkeit ber Masse einziger Edictstag auf Freytag ben 27. t. M. November fruh um 9 Uhr anberaumt worden, wozu alle diezienigen, welche eine Forderung machen wolzlen, um dieselbe anzubringen, die Beweissmittel hierüber, so wie über die angesprochen werden wollenden Vorzugsrechte vorzulegen, die Erben der benannten Störleins Wittib aber, um ihre erwaigen Einreden gegen die Forderungen vorzubringen, und mit den Gläu=

Sigern foluglich gu banbeln, unter bem Rechts. nachtheile bes Ausschluffes biermit porgela= ben merben.

Dofenfurt ben 31. Detober 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

Somari.

Beifart, j. p.

(3)4. Berfteigerung.

Rachftebende bem biefigen Daller Georg Spabn jugeborige Realitaten, als bie balbe Baalmable mit 2 Mablgangen nebft einem Balben Reller an Georg Dieterich , und bie balbe Gufmühle nebft Garten, mit 7 Schil= ling Beth und to Malter Rorngult, auch fabrlichen 4 fl. Doftgelb befdwert,

3 1/2 Ruthen Garten an ber Duble mit

1/8 Pfund Bache befdwert.

Gin Berthaus an ber Dable mit 21 Sch. Beth unb

1f4 Ader 2 Ruthen Debrwiefe in ber grofen Beiberbau,

werben Donnerftag ben 17. Degember 1. 3. Bormittags um 9 Uhr im Grecutions : Wege offentlich an bie Deiftbietenben im Bericht6= gimmer verftrichen, und nach ber Executions= Dronung alebald zugefchlagen werben.

hammelburg ben 9. Nob. 1818.

Ronigl. Diftrictsamt.

K. M. Gogmann.

Belauntmadung.

Das Lokations = Urtheil in ber Concurs= face miber Johann Rraft bon Unterefchens bach ift Bebufs ber Dublitation beute vor bem Berichtszimmer affigiret worben, wovon Die Intereffenten andurch in Renntniff gefest merben.

Sammelburg ben 14. Dob. 1818. Ronigl. Diftrictsamt.

K. U. Sögmann.

Belanntmadug.

In ber Concuissache bes Loreng Gonef= ber, Bauers in Barimanneroth mirb Dien-Rag ben 17. biefes bas erlaffene Rlaff:n-Ur= theil vor bem Berichtszimmer affigiret, meldes anmit gur Renntnig gebracht wirb.

Dammelburg ben 14. Rov. 1818. Ronigl. Diftrictsamt.

B. M. Gogmann.

(3)1. Chictal-Borlabung.

Begen bie Berlaffenschaft bes Jatob Batt ledig bon Sammelburg ift ber Concurs er= bannt, und einzige Ebictstagfart auf ben 11. December b. 3. anberaumt, wo fammt= liche Blaubiger unter ber gefetlichen Strafe bes Berichluffes ibre Forberungen anzugeben, und mit bem erforderlichen Beweife gu unterftagen, auch binsichtlich bes Borgugerechtes die Sache bis jum Schluffe auszubanbeln baben.

Decr. hammelburg am 14. Rob. 4828. Ronigl. Diftrtetsamt.

F. A. Gogmann.

Kliem, j. p.

(3) 1. Berfteigerung.

Montag ben 23. biefes und ble barauf folgenden Tage werben bie jur Rachlaffenfchaft bes verlebten Bentchirurgs Schabel babier geborigen Mobilien, au Beifgeug, Betten, Binn, Rupfer und bolgernen Sausgera. then - bann eine Gammlung Bacher, berfciebenen vorzüglich aber mebizinischen und dirurgifden Inhaits, fo wie mehrere febr gut tonbitionirte dirurgifde Inftrumente im Berlaffenfchaftebaufe offentlich an Deift= bietenben berfteigert, und fruh um 9 Ubr bamit angefangen.

Dammelburg ben 14. Dobember 1818.

Ronigl. Diftrictbamt.

F. A. Gogmann.

(3) 1. Glaubiger: Borlabung.

Das Unwefen bes unter Curatel fteben= ben Paulus Belfcher ju Balchenfeld ift mit mehreren Schulden behaftet, und es mirb bie Renntnif deffen Paffinftandes nothwendig.

Deffen Glaubiger werden baber biemit aufgefordert, Montag ben 7. December b. 3. frab um 8 Uhr Bebufs ber unter Borlage ber notbigen Beweismittel gu geschehenden Liqui= deftellung ibrer Forberung um fo gewiffer bier Muts fich zu ftellen, als fie aufferbem' bem Berichtigung ber Welfcherischen Passiven nicht weiter merben beachtet werben.

Decret. Stodadi ben 12. Robember 1818. Ronig!. baier, frenberel. v. Sutten=

fces Patrim. Gericht. Somitt, Amta-Abministrator.

Intelligenz blatt

füt

ben

Unters

des Rönig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 127. Samstag den 21. November 1818.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(2)2. Befanntmadung.

Da nunmehr bie Adjustirungs = Stempel für die Frucht= und Flüßigkeits : Semäße von dem Graveur Miesing dahier gefertigt sind, und in der Kanzley der tonigl. Polizep : Die rection zum Abholen bereit liegen, so wird dieses sammtlichen tonigl. Land = und Herrs schafts : Berichten mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Betrag für die 2 großen Fruchtstempel o fl. — für den kleinen Flüssigkeitsstempel 1 fl. 30 fr., mithin für alle 3 Stempel 7 fl. 30 fr. mache.

- Würzburg den 16. November 1818. Königl. Polizen = Direction. Geffert, Polizen = Director.

(3) 2. Stedbrief.

Burtard Schmitt, vulgo hinterstoffels: bub, bermal Soldat im tonigl. baier. 2ten Linien Infanterie-Regimente (Kronpring) ist wahrend feines Urlaubes entwichen.

Da nun auf selbem ber Berbacht eines verübten Diebstahls haftet, so werden alle Civil- und Militar-Behörden ersucht, auf besfagten Burfard Schmitt strenge Amtsspahe halten, und ihn im Betretungsfalle mohlvers wahrt anber liefern zu wollen.

Jahrgang 1818.

Gignalement.

Derfelbe ist 21 Jahre alt, mittlerer schlanker Statur, bat bloode haare, ein lang-lichtes Gesicht, gewöhnliche Stirne, eine etz was lange budlichte Rase, langlicht spitiges Rinn, braune Augen, großen Mund, bellebraunen Bart, gleiche Augenbraunen, gute Bahne, ist aber sonst ohne besondere Rennzeichen, und trug gewöhnlich eine lange leiznene Hose, einen blautuchenen Spenser, und eine rußische Rappe.

Marzburg ben 12. November 1818. Königlich baierisches 2 tes Linien= Infanterie=Regiment (Kronpring.) Obermapr, Oberstl.

Rofer, Mubitor.

(2)1. Bestoblene Cachen.

Dem Orts-Einwohner Johann Reichert zu Bersbach wurden am 45. des Rovembers I. Is. nachfolgende Gegenstande aus feiner Behaufung entwendet:

1) Gine neue filberne Mobre Sadubr mit zwey Gebaufen, wovon das aufere braun latirt ift, mit einem meffingenen Oberreife und stablenem Zaplenzeiger verseben, nebst einer stablenen Kette, einem messingenen Schlaffel und messingenen Petischaft, worin die Buchstaben I. R. eingravirt find, Werth 11 fl. ron.

2) Eine gang neue Pelgfappe von gra= nem Sammet mit bergleichen Rorbeln und

6. M

einem ichwargfraunen Belge ausgefchlagen,

im Berthe gu 2 fl.

Man ersucht bemnach alle einschlägigen Gerichts: und Polizep: Beborden, auf die ents wendeten Gegenstände sowohl als zur Ents bedung des allenfallsigen Thaters die geeige nete Spabe zu halten, und im Entdedungs: falle hierher die gefällige Nachricht mitzustbeilen.

Burgburg ben 16. Rovember 1813. Ronigl. Landgericht r. b. M.

v. Edart, Lanbr.

Gett, Rechtspr.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Um zu bestimmen, welches Verfahren gegen die hinterlassene Wittib bes Johann Weidner von Unierleinach statt habe, werden fammtliche Gläubiger berfelben vorgelaben, Mittwoch den 30 Dezember 1. 3. frah um 10 Uhr ihre Forderungen gegen gedachte Witzib anzugeben, die Richterscheinenden haben es sich seltsten bepzumessen, wenn bep Beshandlung dieses Debitwefens auf sie teine Rudssicht genommen wied.

Barzburg ben 31. October 1818. Ronigl. baier. Landgericht Barg= burg l. b. D.

Bebr.

Seis, a. s.

Geftoblene Bienen.

Um 31. October b. J. Nachmitternacht find in Kleinrinderfeld 5 Birnenftod: fammt ben Korben, von welchen ber eine unten eisnen eifernen Ring bat, Werth 20 fl. rhein. gestoblen worden.

Sammiliche Juftig: und Polizep=Bebor= ben werden ersucht, hierauf Spabe zu hals ten, zur Entdedu ig des Thaters und etwais ger Biedererhaltung des Gestohlenen das Beeignete zu verfagen, und das etwa sich ers gebende Resultat mitzutheilen.

Warzburg den 5. Rov. 1848. Königliches Landgericht 1. b. M. Bebr.

Seis, a. s.

(3) 2. Bersteigerung.

Uns bem Burgebracher Barger = Balbe werden 247 Stamme theils eichenes, theils

fohrenes Rus- und Brennholg an Die Deift-

Der Termin biegu ift auf ben 4. Des gember 1. 38. und folgende Tage jedesmal

Morgens um 9 Uhr anberaumt.

Bahlungefähige Raufeliebhaber werden eingeladen, fich gedachten Tage im biefigen Orte einzufinden, wo fonach ber Meiftbie enbe bes Bufchlags salva ratificatione gewärtigt fepn tann.

Burgebrach ben 9. Rovember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht, im Dber-Mainfreise.

Pforbten.

(3)4. Borlabung.

Nach gepfi gener Untersuchung bes Bere mogens und Schulbenftandes bes Schipfus ben Lammlein Oppenh imer von Afchbach und ber sich ergebenden Insuffizienz des Erstern zur Dedung bes Lettern ift von dem tonigl. Landgerichte Burgebrach ber Concurs erkannt worben.

Es werben baber alle biejenigen; welche eine Foberung an ben Gemeindeschuldner zu machen haben, zur Liquidation derselben auf ben 1. Dezember vorgeladen, an welchem Termine die Gläubiger in Parson, ober burch binlanglich bevollmächtigte Anwälte zu erscheisnen, ihre Foderung bep Strafe des Aussichlusses, nicht nur anzubringen, sondern auch die zur Herstellung der Liquidität säwohl, als des allenfallsigen Verzugsrechtes in Handen ben babenden Beweismittel vorzulegen baben.

Bur Einbringung ber bagegen statt has benden Einreden ist Termin auf den 31. Dez. und zum Schlusse der Handlungen Tagsfarf auf den 28. Inner 1819 unter dem Rechts=nachtbeile bezielt, daß biejenigen, welche am 2. und 3. Edictstage nicht erscheinen, mit den sie tressenden Handlungen ausgeschlossen, und aus den Acten, wie sie liegen, sowohl dinsichtlich der Liquidität als Priorität, erstant werden wird.

Burgebrach am 6. November 1813. Königliches Landgericht. Pfordten.

(3) 1. Borlabung.

Johann Georg Friedrich von Leutendorf geboren ben 44. Rovember 1796. , gum Di= litärdienste berufen, und bem tonigl. 2ten Linien-Infanterie- Regimente zugetheilt, aber schon langere Zeit abwesend, wird vorgelaben, innerhalb eines Monates, wenn er im Insande, und innerhalb eines Jahres, wenn er im Auslande sich besindet, bep der untersfertigten Behörde um so gewisser sich zu kelslen. als er im Entstehungsfalle die Einzies bung seines zutünftigen Beimögens zu geswärtigen bat.

Ebern im Unter-Mainfreife ben 14. Ro-

vember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

Schmitt, Landrichter.

Ruffert.

(3)1. Ebictal = Ladung.

Gegen Ratharina Rrebs, Bittme bes verftorbenen Ragelfchmiedmeifters Thomas Rrebs babier, ift be. C. neu. 8. Droges ertanut, und wegen Beringfagigt it der Daffe nur . ein einziger Coictetag auf Donneiftag b.n 31. Dezember b. J. Bormittags um 9 Ubr anberaumt, ben welchem alle, welche biefelbe Maffe megen Forderung in Unfpruch neb= men, diefe entweder in Perfon oder burch binlanglich Bevollmachtigte bin ber unterfer= tigten Beborbe mit bem guftebenden Bor= jugerechte ju Protofoll anjugeben, bie Beweife fogleich ju bo en, und oie beffallfigen Urfunden in Driginali ju übergeben, andurch unter dem Rachtheile des Ausschluffes von ber Concursmaffe tefp. mit ben betreffenden Sandlungen vorgelaben merben.

Decr. Chern ben 14. Dob. 1818.

Ronigl. Landgericht.

Ruffert.

Geft blene Uhr.

In ber Racht vom 3. auf ben 4. b. Dr. wurde bem Dris Rachbar Undreas Behrmann zu Neubrunn mittels Einsteigens durch bas Fenster aus beffen unteren Bohnstube eine silberne Saduhr entwenbet.

Dieselbe hatte ein weißes Bifferblatt mit teutschen Bahlen nebst einem Datumzeiger, ferner zwep Gehaus, wovon das innere von Silber, das außere von braunem marmolirten Leder mac. — Un der Uhr befand sich eine glatte stablerne Uhrkette mit einem messingenen Uhrschlussel.

Un fammtliche Eriminal- und Polizep-Beborben ergeht beshalb bas Ersuchen, auf vorbeschriebene Uhr, so wie auf ben unbetannten Thater genaues Aufmerten zu halten, und im Entbedungsfalle bes einen, ober bes andern, nebst der geeigneten Einschreitung, alsbalbige Nachricht anber gelangen zu laffen.

Marttheidenfelb ben 12. Nob. 1818. Sonigl. Bandgericht Somburg.

b. Bertlein.

Lamprecht, Rotspraft.

Geftoblenes Gelb.

Um 13. October d. J. Rachmittags zwisschen 3 und 4 Uhr murben dem Burger und Badermeister Johann Reil zu Reubrunn mitztels gewaltsamen Erb uchs eines Schrantes in bessen unteren Bobnstube 44 fl. baares Gelb an Conventions Thalern von verschiesbenem Geprage, an Biertels Kronen, 24 und 12 fr. Studen entwendet.

Indem man biefen Diebstadl gur offente lichen Renntnist bringt, erfucht man alle bestreffenden Criminal: und Polizepbeborden, zur Entdedung des zur Zeit noch unbefannten Thaters die geeigneten Ginschreitungen zu treffen, und die sich allenfalls ergebenden Ressultate der unterzeichneten Beborde gefalligst mitzutheilen.

Marttheibenfelb ben 18. Octbr. 1818. Ronigl. Landgericht Bomburg.

b. hertlein.

(5) 2. Berfteigerung.

Montag ben 23. biefes und die barauf folgenden Tage werden die zur Nachlagen= schaft des verlebten Bentchirungs Schabel das bier gehörigen Mobilien, an Beifizeug, Betsten, Inn, Kupfer und botzernen Hausgeraten, Binn, Kupfer und botzernen Hausgeraten — dann eine Sammlung Bucher, versschiedenen vorzüglich aber medizinischen und dirungischen Inhalts, so wie mehrere sehr gut konditionirte dirungische Instrumente, im Berlässenschaftsbause dfentlich an Meistebietenden versteigert, und früh um 9 Uhr damit angefangen

Sammelburg ben 14. Dovember 1818.

Ronigl. Diftrictsamt.

(3)1. Berfteigerung.

Donnerstag ben 47. f. M. frah um 10 Uhr follen nachbemertte Golgquanta, Gich= ftamme und Schalholz an ben Meistbieten= ben verstrichen werben, als

1) 500 Klafter buchenes Solg aus bem Di=

ftrict-Budlein,

2) 100 Rlafter Saisterholz aus bem Reg= leinsbuch,

3) 200 Rlafter bergleichen,

4) 450 Rlafter bergleichen, aus bem Richt=

5) 100 Rlafter Birtenholz, aus bem Ra= benthal,

6) 100 Rlafter Eichenschalhols, nebft ber abfallenben Lobrinde, aus ber Erlentelle,

7) 800 Rlafter gemifchtes Solg nebft Lob=

rinden aus dem Wegengrund,

8) 440 Klafter Eichstämme ebendaselbst. Daben wird bekannt gemacht, daß die sämmtlichen Holzquantitäten auf herrschafte. Iiche Kosten aufgemacht, und zum Theil auch bis an den Sinnstuß geliefert, und den Käusfern daselbst abgewährt werden, auch daß die Districte täglich mit Zuziedung der Respierförster eingesehen, die weitern Bedingnisse aber ben der Strichstagfart selbst, wozu man die Lustragenden hiermii einladet, bekannt gemacht werden sollen.

Burgfinn am 12. Dovember 1818.

Von Forstamts wegen.

(3) 1. Berfteigerung.

Aus ben Balbungen ber Frepheren von Thungen im Amte Zeitlofs follen Donners ftag ben 47. nachsten Monats Dezember Borsmittags um 40 Uhr, aus befonderen Mudssichten in dem Orte Burgsinn, nachstehende, binsichtlich des Brandholzes nachsten Sommer im Balbe ober am Basser zu übernehmende, Holzparthien, unter Vorauseroffnung der Bezdingungen, parthiens oder districtweise, dem bffentlichen Striche ausgesetzt werden, wozu man die Kaussustigen bestens einsuden will.

A. Un Brandbolg auf bem Sinnfluffe bis

Gemanden flogbar;

a) aus bem Reviere Roffbach; 500 Klafter Buchen-Seifterholg, Diftricts

Dberfinnerbuch, 200 Klafter bergleichen im Diftrict Kreug: foläglein, 150 Rlafter Buchen Durchfotftungsholg aus ber Dhmenleite,

Boa Rlafter gemischter Urt mit etwas Lob-

70 Rlafter an gemischtem Solze ebenba-

b) aus bem Reviere Rupboben: 370 Klafter Buchen = Heisterholz im Kalberberg,

400 Rlafter gemischter Corte aus ber Ecs

carteer Saarth.

B. Un Brandbolg, auf ber Schondra bie Grafendorf flogbar;

a) aus bem Neviere Beiligkreug: 400 Rlafter Buchen : Beifterholz aus meh= rern Diftricten,

700 Klafter gemischter Gorte im Com-

100 Klafter eichen Schalholz mit etwas

b) aus bem Reviere Detter: 800 Klafter gemischter Urt, Digiricts fleine -Leite.

150 Rlafter Birtenholy aus dem Tauben-

fee und Sainbuchenbrunn.

C. Un Gidenftammen, die numerirt finb, von ben Revierforstern gezeigt, nach ber Ratification gefallt und auf bem Stam= me übernommen werden tonnen:

344 Stamme aus bem Reviere Rogbach,

Diftricte Dberfinnerbuch ,

50 Stamme aus bem Reviere Beiligfreug, in ber Diden Leite,

100 Stamme im Detterer Reviere, Diftricts Sedberg und Pfaffenrain;

wobey bemertt wird, daß das ausfallende Roblholz und die Lohrinden befonders verftriden werden.

Zeitlofs ben 10. November 1818. Freyberrlich v. Thungen'sche Forste aufsicht.

Pollid.

S. F. D. aus bem Bintell, Forfts oberauffeber.

Bimmermann, Rentmeifter.

(hierzu 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage jum 127im Stüd

3 ntelligen ablatte 8

Unter=Mainfreis Des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

Berfteigerung.

Um nachstommenden Montag ben 23. d. M. Nachmittags um 2 Uhr werden in Loto Remlingen die Safen öffentlich verftelsgert, welche ben ben fürftlichen Leibjagen des biesigen Forstamts-Bezirts sowohl im toniglbaier. als großberzogl. babenfchen Territorium im nachsten Monat geschossen werden.

In bem tonigl. baierischen Teritorium tonnen auf Remlinger Revier circa 300 Stad, bann auf großh. bad. Territorium biefiger und Bronnbacher Jago-Revier ohngefähr 450 Stad hafen vertauft werben.

Man labet bemnach bie Raufsluftigen

gur Berfteigerung ein.

Bertheim ben 16. Rovember 1818. Burftlich Lowenstein, Bertheim. Dofenbergisches Forftamt.

Mes.

(2) 2. Berftelgerung.

Bufolge bochfter Beisung ber f. Reglezung, Rammer ber Finangen, wird ben 26. Dieses Monats frud um 9 Uhr die sogenannte Jägerswiese auf Bucholder Markung mit 2 Morgen 19 Ruthen Flace nochmals diffent: Iich aufgestrichen. Die Bedingnisse werden bepm Striche feltst bekannt gemacht werden. Dieses bringt zur allgemeinen Kenntnis

Urnftein ben 14. Rovember 1818. Die t. Rentamte-Abminiftration.

mes.

(2) 1. Berfteigerung.

Donnerftag ben 3. Dezember b. J. Bormittags um to Upr werden in bem hiefigen Jahrgang 4818. tonigl. Braubaufe beplaufig 2 Fuber Brannt= wein in Parthien zu 2 bis 3 Eimern unter Borbehalt ber hobern Genehmigung öffentlich verstrichen werden, wozu man die Kaufslufligen einladet.

Bargburg ben 17. November 1818. Ronigl. Brau- Bermaltung.

Richtamtliche Mrtitel.

Reilbietungen.

4) (5) Mus ber Berlaffenschaft ber beslebten Frau Wehrmeisterin und Banquier Dehninger werden Montags den 23. dieses Monats Nachmittags ium 2 Uhr in bem Bohnhause der Berlebten in der Augustiner= gaffe, folgende achte und gut gehaltene Beine gegen baare Zahlung bem öffentlichen Striche ausgeseht, als:

. Fuber Eimer Jahrgang 1811er Erlabrumner, beplaufig 4 . Grus, Ó 6 Marichberg, 6 bto. = bto. 5 8 Reuberg, bto. Linbleeberg, 1783er Stein u. 18obr

Die weitern Bedingniffe werden bep bem

Striche befannt gemacht.

Ferner wird ebendafelbft nach abgehalstenem Beinftrich an dem namlichen Nachmitztage bas Boonbuus ber Verlebten in ber Ausgustinergaffe Nro. 237. ehemals zum Herremann-Munfter genannt zum erstenmale bem öffentlichem Striche ausgefest.

Daffelbe umfaßt einen langen geräumisgen hof, hat mehr als 20 beinbare Bimmer, zum Theil mit Banbspiegeln versehen, zwep Einfahrihore vorn und radwarts, einen Brunnen, 3 große Raltern, 2 große und 2 tleisnere Reller, über 200 Fuber Faß in Eises

(427)

gebunden, und ift nebstdem noch mit mehreren Gemachern und Einrichtungen verseben, die es zu einem Geschäftshause vorzüglich eignen. Daffelbe giebt handlohn und 28 pf. jahrlichen Grundzins. Die Einsicht bavon tann täglich von 1 Uhr Nachmittags an genommen werben.

Bu biefem Bertaufe merben bie Liebbas

ber boflichft eingeladen.

Burgburg ben 9. Rovember 1818.
Das Teftamentariat.

2) (2) Rächstänftigen Donnerstag ben 26. b. Rachmittags um 2 Uhr wird von Unterzeichneten ihr eigenthämlich zugehöriges haus im 5ten District Nro. 201. in ber zwepten Telsengasse stebend, in ihrer Behausung offentlich verstrichen, und wenn ein annehmlisches Gebot geschehen sollte, auch sogleich gezen baar Bohlung zugeschlagen wrter; — das haus bestehet übrigens in zwep Stodewerken, einem Borplashoschen, Brunnen, Waschbaus und Keller mit 20 Fuber halb in Sissen der Bollz gebundenen weingrunen Vässern zc.

Biertel = und Battnermeifter Konrad Ruchenmeifterfche Erben babier.

3) (4) Um 3. Dezember t. M. fråb um do Uhr werben zu Frammersbach im Births: hause zum romischen Konig aus basigem Besmeindswalde eirea 200 Eichstämme zu Baus Rup- und Baarholz tauglich, ber öffentlichen Bersteigerung ausgeseht. Sammtliche Eichstämme sind numerirt, und tonnen täglich eingesehen werden.

Frammerebach ben 17. Rob. 1818.

Der f. Dberforfter Der Oris-Borfteber Rothenbacher. Uull.

4) (1) Es ift ein schöner Garten mit einer Mauer umgeben, 2 Morgen groß, nebst 2 Sommerhaufern und Pumpbrunnen, zu verlaufen. Das Rabere erfahrt man im

5. Diftr. 9tro. 140.

5) (2) Die bereits angezeigte Bucherversteigerung bey Untiquar und Auctionator Louis, Semmelsgasse Rro. 75. fangt am nachsten Montag als den 23. dies. Nachmittags um 2 Uhr an, und wird an folgenden Tasen fortgesett. Der gedruckte Catalog bavon
ift in der Stahelschen Buchhandlung und bep
ihm selbst zu haben. Außer diesem wird noch
eine Sammlung schon gebundener Almanachs und Taschenbücher, bann berschiedener guten Werte und latein. Rlassiter in mehrern Ausgaben, welche erst nach Beendigung des ges druckten Catalogs eingesandt wurden, diffents lich verstrichen, wovon ein geschriedenes Berzeichniß an den Strichstagen Bormittags von 9 bis 12 Uhr eingeschen, werden kann. Den Schluß dieser Versteigerung macht eine Sammslung von Musicalien für verschiedene Instrusmente.

6) (2) Bey Spezerephanbler Babler in ber Sanderstraße, sind wieder frisch gedorrte bobmische Umeisen-Eper, sehr gutes achtes Mannheimer Baffer, Urac, nebst achtem Rhum et Coignac, so wie auch ein sehr belicater 1811er Malaga - Bein, um die bis-

ligften Preife zu baben.

7) (1) Auf der Domgasse, der Schusters=
gasse gegenüber Rro. 172. ist gutes abgele=
genes Repperndorfer Bier, die Maaß zu 7 fr.
zu haben. — Auch giebt es baselbst noch guten süßen, bizelnden und vergornen Aepfelwein die Maaß zu 40 fr.

Bermiethungen.

1) (1) 3m 1. Diftr. Rro. 86. in ber Semmelsgaffe, ift ein Quartier fur eine fleine Saushaltung auf Lichtmeß zu vermiethen.

2) (3) Auf ber Domgaffe ift ein Zimmer mit ober ohne Mobeln zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

3) (1) Im 4. Diftr. Mro. 420. in ber Johannitergaffe, ift ber mittlere Stod, bestehend in einem Bimmer mit Nebengimmer, Ruche, Rammer zc. auf Lichtmeß zu vermiethen.

4) (1) Im 5. Diftr. Nro. 141. in ber Bellergaffe ift ein Quartier, bestehend aus 2 Bimmern, Ruche und Holzlager auf Lichtmes

au vermietben.

5) (2) Im 2. Difte. find 2 Zimmer nebft einer tleinen Ruche, mit ober ohne Mobeln, für ledige herren ober eine stille haushaltung zu vermiethen. Das Nabere erfahrt man im Intell. Comtoir.

6) (1) Im 2. Difte. Rro. 452. ift ein Duartier, bestehend aus 2 Bimmern, einer Rache, 2 Bobentammern und gemeinschaftlischem Baschhause auf Lichtmef zu vermierben.

7) (1) Im 3. Diftrict Rro. 342. in ber Buttnersgaffe ift ein moblirtes Bimmer für einen ledigen herrn ftanblich zu verlebnen.

8) (1) 3m 1. Diftrict Mro. 379. ift

ein moblirtes 3immer an einen ledigen heren

ftanblich ju bermietben.

9) (1) Im 3. Diftr. Mro. 220. nachft bem Augustiner Rlofter ift ber obere Stod mit vier beigbaren Bimmern nebft Ruche, Reller, holglager u. gemeinschaftlichem Bafch= baus auf Lichtmeß zu vermierben.

10) (2) 3m 3. Difte. Rro. 95. ift ein Quartier von brey beigbaren Bimmern, nebst einem großen beigbaren Saal und übrigen Bequemlichteiten auf bas nachste Biel zu ver=

lebnen.

Bermifchte Ungeigen.

4) (2) Nächtskünstigen Dienstag den 24. November wird in den Hofglaser Limbischen Sälen der gewöhnliche Monatsball gegeben, welcher um 6 Uhr anfängt. Hiezu ladet die Mitglieder des Harmonie-Vereins ergebenst ein

Der Vorstand.

Literarifde Ungeige.

2) In ber Stabelfden Buchhanblung in Burgburg ift fo eben erfchienen:

Jacobi Bayer paedagogus latinus germanae, juventutis sive Lexicon germanico latinum et latino germanicum, beufde lateinisches und lateinische teusches Worzterbuch 12te Aufl., ab rmals umgearbeitet, vermehrt und verbessert von E. Ph. Mayer 4 fl. 48 fr.

Der Berausgeber biefer 12ten Muflage bes borftebenben bereits buich gang Deutschland rabmlichit bekannten und allgemein ge= brauchten lateinischen Worterbuche bat feine Dabe gefpart, bemfelben bie moglichfte Bollftanbigfeit zu ertheilen. Durch bie Ginfchal= tung von mehreren taufend in ben frabern Auflagen noch nicht enthaltenen Musbruden, und besonders burch die betrachtliche Ermei= terung bes lateinifch beutschen Theile bat der br. Berausgeber feine ubficht, ber ftu= birenben Jagend bor ben unterften lateini= fden Schulen bis ju ben oberften Gymnafial-Rlaffen eine möglichft vollständiges und augleich febr moblfeiles Worterbuch in Die Sand ju geben, bolltommen erreicht.

Allen herrn Professoren und Borftebernbon lateinischen Libranstalten, benen biefes Lexiton noch nicht bekannt fepn follte, ift bie Einfabrung bestelben baburch befonders erleichtert, daß folches burch alle gute Buchhandlungen Deuschlands sowohl einzeln als in Menge bezogen werden tann. Wer sich mit seinen Bestellungen birecte an die Verlags = Buchhandlung wendet, e balt bey baater Einsendung des vollständigen Betrags auf 10 Erempl. das 41te, auf 20 Erempl. bingegen 3 Eremplare gratis beygelegt.

3) (3) Sonntag ben 22. November ber= legt ber Unterzeichnete in ber Reboute mit bober Bewilligung der tonigl. Polizepbirec= tion einen Entrée Ball, wozu er biemit gang ergebenft einladet, unter ber Berficherung, bag er in feinem befannten fconen Lotale jede mögliche Berfconerung anbringen, und mit einer mobibefesten Dufit vom 12ten Re= giment es an nichts fehlen laffen wirb, mas bas Bergnugen feiner boben Bafte erboben tann. Bute, felbft gezogne reine Beine und andere Getrante, auf bad Befte gubereitete Speisen berschiebener Art, und alles um Die billigften Preife und mit ber gefdwindeften Bedienung werden jeben überzeugen , bag er mit allem Ernfte bep feiner Birthichaftsfub. rung bas Bergnagen des refp. Publitums bezwedet. - Der Gintritte: Preis ift 48 fr. Der Unfang des Balls ift um 6 Ubr.

Peter himmel ftein.
4) (1) Unterzeichneter bat bie Shre, eis nem geehrten Publitum ergebenst anzuzeigen, bağ er mit bober Bewilligung ben nachsten Sonntag als ben 22. b. einen EntréesBall geben werbe. Der Anfang des Balls ist um

4 Ubr.

Untreas Gabler, Aumaller.
5) (2) Die unterzeichneten Menageries Besitzer machen einem geehrten Publikum bekannt, daß kunftigen Sonntag die letzte Borstellung gegeben wird. — Das Uebrige ist hinkanglich durch dieses Blatt schon mehre mals bekannt gemacht worden. Die Preise der Plaze sind wie gewöhnlich.

Simonelli und Amigoni, Menagerie-Besiger.

6) (2) Unterzeichneter bat bie Ehre, eis nem boben Abel und verehrungsmurdigen Publitum bie Augeige zu machen, daß er feinen Laben und Bobnung ben hrn. Gurtlers meifter Bogel verlaffen, und bagegen eine andere auf bem Rarfcnershofe bep herrn

Beugschmieb Schuchbauer bezogen habe. Er empfiehlt fich seinen Freunden und Gonnern bestens, verspricht billige Preise und prompte Bedienung, und bittet um geneigten Buspruch.

Joseph Schat, Schwertfegermeister und Golde und Silber = Plattirer.

· 7) (4) Bum Dablen ober Queifchen ber Mepfel finb, wie befannt, verfchiedenerlen Burichtungen vorhanben, ehe man ben Gaft bon biefen auspreffen ober taltern tann. -Rachbem aber alle biefe febr mubfam und Toftfpfelig find, fo bat Unterzeichneter gu obi= ger Sache eine Dafdine erfunden, mit wel= der ein Jungling mit weniger Dabe mehr thun tann, als nach ber bertommlichen Des thobe 3, 4 und mobl noch mehrere erwachfe= ne Perfonen thun tonnen. - Ber fich bemnach einer folden Dafdine gu bedienen ge= Dentet, ber beliebe fich beffalle burch bor= gangige Beftellung berfelben an mich ju wenben. Der Preis ber Mafchine ift 4 Carolin und fener bes Riffes 1 fl. 12 fr.

Ripingen ben 15. Rov. 1818. Bartbel Straub.

geraume Zeit fich bem Unterrichtse und pas bagogifchen Zache, nach guten Zeugnissen ges wibmet, auch, anger ben gewöhnlichen Schule Benntniffen, im Frangbischen, Machematik und Clavier unterrichtet, wunscht balbigft eine passende Untertunft. Das Nabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

9) (1) Der Amtsbothe von Rottingen macht andurch bekannt, daß alle Briefe und sonstige Paquete nach Rottingen oder-Aub zu mehrerer Bequemlichkeit ber Interessenten auch in der Spezerephandlung bes hrn. Kaufsmanns Stummer neben dem Rosenwirths=

baufe abgegeben werben fonnen.

10) (2) Ein Studirender auf ber hiefigen Universität, der ichon viele Jahre in der lasteinischen und griechischen Sprache und ansbern Gegenständen Unterricht ertheilte, wunscht wieder einige Stunden bes Tages diesem Besschäfte zu wibmen. Das Rabere erfahrt man im Int. Comt.

M1) (4) Berffoffenen Sonntag ben 13. Rov. ist im Limbifchen Saale ein hut auss getaufcht worden. Der Besiger wolle benfels ben gegen Empfang des Seinigen im Intell.

Comtoir abgeben.

12) (1) Es wird Jemand gefucht, ber täglich einige Stunden Unterricht, vorzüglich in der lateinischen und franzosischen Sprache, so wie im Rlavierspielen zu ertheilen geneigt ware. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

13) (4) Es fucht Jemand einen Berichles aber ein Forte-Piano, um foldes zu berfens ben. Das Nabere erfahrt man im Int. Comt.

14) (4) Im 3. Diftrict Mro. 341. ben Tundermeister Bachmunds Wittib, ift wieder recht gutes Bier, nebft taglich ber Roft gu baben. Diefelbe verfpricht die promptefte Bebienung.

Luch ift in bemfelben Saufe ein fchones Logis fur eine folibe Daushaltung auf Licht-

meß ju verlebnen.

45) (3) Ein im Schreiben und Rechnen erfahrner Mensch sucht bep einem Abvocaten ber sonft irgendwo gegen billige Bedingniffe unterzukommen. Das Rabere erfahrt man im Intelligeng-Comtoir.

16) (1) Es wunscht Jemand einen Theile nehmer zu einer Bierbraueren und Branntweindrenneren nabe bey Würzburg unter ben vortheilhaftesten Bedingungen zu nehmen. Das Nabere erfahrt man im Intell. Comt.

Bechfel-Cours in Frantfurt	1. Dr. für 100 fL	
Bon Oeffreichenen	394	
4 pCt. Bethmanntide Obligationen		
4 if2 pCt. item	43	
b plut, items (Change Change)	483	
31fa pCt. item Wiener Otabte Banto		
1 pCt. Mung Binfen in 20 fr.	135	
2 ifa pCt, item Unichen	54	
6 pCt. item item	685	
Bo = Letto=Loofe	126	
100 = item item	-	
500 . = Banto Lott, Loofe	26	
8 a b c n.		
4 pCt. Obligat	-	
4 1/2 pCt. = item Amort, Casen	94	
Dermftabt.		
4 1/2 pCt. Obligationen	32	
8 pCt. Obligat. Landftanbe .	92	
Biener Becfet-Cours in Ginib.	7-	
funge Soeine	412	
stem in 20 ft.		
	100	
Angeburg item	992	

Intelligenzblatt

füt

D e n

un ters

bes Ronig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 128. Dienstag den 24. November 1818.

Berfügungen ber toniglicen bochten Rreisstellen.

Nr. Pr. 4984. Nr. Exp. 3005. Un fammtliche Patrimonialgerichte bes Unter-Maintreifes. (Dienst-Berbältniffe betr.)

Im Damen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die fonigliche Regierung empfangt noch baufig unmittelbare Berichte von den Patrimonialgerichten, ben beren Ginsendung bie Bestimmungen ber 6. 6. 88. 90. 97. 98. 99. 402. und 105. ber VI. Beylage ber Berfaffungs-Urfunde über das Instanzen: Berdaltniß in Polizeyzegenständen nicht berücksichtigt wor- ben sind.

Es werben baber sammtliche Patrimonialges eichte auf Beobachtung biefer gestehlichen Borschriften mit bem Bebeuten aufmertsam gesmacht, baß Berichte, welche sich nach denselsben nicht unmittelbar zur königlichen Regies zung eignen, unerledigt Juradgesendet wer-

ben muffen.

Warzburg ben 16. November 1818. Königk. baierische Regferung bes Unter-Mainkreises. Kammer bes Innern.

Frhr. v. Burbein, Bige-Prafibent." v. Dieg, Director.

Sogg.

Nr. Pr. 2820. Nr. E. 3524

Be fanntmachung. (Die Errichtung eines königl. Bergamtes ju Rahl betr.) Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Seine Konigliche Majestat haben vermög allerhöchsten Rescripts vom 22. August 1. 3. ben Friedrich Preister als Beamten für die Berg-Neviere Burzburg und Aschaffenburg mit dem Titel und Sharacter eines Bergmeissters allergnabigst anzustellen und zu Kahf ein Königliches Bergamt als bergpolizepliche Behörde, wie in den übrigen Kreisen des Konigreichs allergnabigst zu errichten geruht.

Diefes wird hienrit zur allgemeinen Biffenschaft und Rachachtung befannt gemacht. Burgburg ben 10. Rovember 1818.

Ronigl. baierische Regierung bes; Unter = Maintreifes.

Kammer ber Finangen. Frhr. v. Burbein, Bize-Prafibent.
v. Hornberg, Director.

b. Sornberg.

Nro. Pr. 4979. Nro. Exp. 3455.
Un sammtliche Lande und gntsherelichen Gerichte, bann Ragistrats
und Gemeinder Berwaltungen.
(Die Competen der Gemeinder Berwaltungen betr.)
Im Namen Seiner Majestät des Königs.
Seine Königliche Majestät haben durch
allerhöchtes Rescript vom 11. dieses nachsol-

. 6. De

Jehrgang 1818.

gende Erlauferungen aber ben S. 123. unb 128. bes allerbochften Ebictes bom 17. Dap

b. 3. ju erlaffen gerubet :

1) Es unterliegt teinem 3weifel, baß einzelne Darleiben unter ber Summe von 1000 fl. far einen und benfelben Schuldner burch die Magift ate der der tonigl. Regierung unmittelbar untergebenen Stadte nicht mehr bewilliget werden tonnen, wenn dieser Schuldner die Summe von 1000 fl. durch frühere Partial-Darleiben aus dem Stiftungse und Communal-Bermögen einer und berfelben Stadt bereits erbalten bat.

2) Die im 6. 128. ber Berordnung vom 17. Man ausgesprochene Competent ber lands und gutsberelichen Gerichte ift hinfichtlich ber Darleiber nach vorstebendem Urt. 1. analog

au bemeffen.

Nach biefen allerhochsten Bestimmungen ift sich genau zu achten und bas Rechnungse Commissariat ber toniglichen Regierung ift angewiesen, bey Revision ber Rechnungen stete Aufmertsamteit auf biese Puntte zu richten.

Burgburg ben 18. November 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter=Maintreises

Rammer bes Innern. Frhr. v. Burhein, Biceprafibent. v. Mieg, Director.

Nidels.

Intelligenzwesen.

Amtlide Artitel.

Getreid = Bertauf auf dem Markte zu Barzburg am 21. Nober 1818.

3m bodften Preis;

Weipen, 26 Malter, bas Malter 14fl. — fe. Korn, 140 — — — 10 fl. 30 fr. Saber, 7 — — — 11 fl. — tr. Gerfte, 7 — — — 8 fl. — tr.

Im mettlern Preis: Weißen, 642 Malter, das Malter 12fl. 59 fr. Korn, 105 — — 10 fl. 20 fr. Haber, 21 — — 10 fl. 23 fr. Gerke, 11 — — 7 fl. 43 fr. 3m tiefften Dreis:

Weißen, 12 Malter, bas Malter 11 fl.—fr.
Korn, 5 — — — 9 fl. 45 fr.
Haber, 12 — — — 10 fl. — fr.
Gerste, 2 — — — 7 fl. — fr.
Summa aller vertauften Früchte, 990 Malter.
als: 680 Malter Weißen, 250 Malter Korn,
40 Malter Haber, 20 Malter Gerste.

Ranigliche Polizephirection. Geffert.

(3) 3. Probigalitats: Erflarung.

Caspar. Bollmuth von Schwebenrieth ift wegen seines verschwenderischen und lieberlischen Lebens unter Curatel des Ortsnachbars Michael Bollmuth gestellt. Jeder Contract, welchee ohne Borwiffen und Einwilligung dieses Curators von Caspar Bollmuth abgesschlossen wird, ist sonach nichtig, und unversbindlich. Dieses wird anmit zur dffentlichen Kenneniß gebracht.

Decr. Urnstein ben 10. November 1818. Ronigl. Landgericht. F. Reller.

Roft, Rechtepr.

(3) 3. Chictal=Borlabung.

Friedrich Schneider, Barger zu Arnstein, bat, um mit seinen Gläubigern ein gatliches Arrangement zu treffen, den Antrag auf Bustammenberufung derfelben und auf Schulden-Liquidation gestellt. Bu diesem Zwede wurde Tagfart auf Donnerstag den 7. Janner f. J. früh um 8 Uhr an dem hiesigen Gerichtsssise anderaumt, bey welcher alle und jede, welche an diesen Friedrich Schneider irgendeine Forderung zu machen haben, unter dem Rechtsnachtheile, daß die Ausbleibenden bep dieser Debitsache nicht berücksichtigt, respect. als einwilligend in den beschlossenen Babslungsplan erachtet werden sollen, zu erschelz nen baben.

Decr. Uenftein ben 41. Dob. 1318.

Ronigliches Landgericht.

i. j. o.

Still, Actuar. Roft, Rechtspr.

Distance Vi

(3) 2. Borlabung.

Johann Georg Friedrich von Leutendorf geboren den 14. Rovember 1796., jum Mislitärdienste bezusen, und dem tonigl. 2 ten Linien-Infanterie-Regimente zugetheilt, aber schon langere Zeit abwesend, wird vorgelasten, innerhalb eines Monates, wenn er im Inlande, und innerhalb eines Jahres, wenn er im Auslande sich besindet, bep der untersfertigten Behörde um so gewisser sich zu stellen, als er im Entstehungsfalle die Einziestung seines zukunftigen Vermögens zu gewärtigen hat.

Chern im Unter-Mainfreise ben 14. 90-

beinber 1818.

Ronigt. baier. Landgericht.

Somitt, Lanbrichter.

Ruffert.

(3)2. Ebictal = Labung.

Gegen Ratharina Rrebs, Bittme bes berftorbenen Ragelfdmiebmeifters Thomas Rrebs babier, ift ber Concues. Proges ertannt, und wegen Geringfagigteit ber Daffe nur ein einziger Coictstag auf Donnerftag ben 31. Dezember b. J. Bormittags um 9 Uhr anberaumt, ben meldem alle, welche biefelbe Daffe wegen Forderung in Unfpruch neb= men, biefe entweder in Perfon ober burch binlanglich Bevollmachtigte ben ber unterfer= tigten Beborbe mit bem guftebenben Bor= augerechte ju Protofoll angugeben, die Be= weife fogleich ju bo en, und die beffallfigen Urfungen in Driginali ju übergeben, andurch unter dem Rachibeile bes Quefchluffes bon ber Concuremaffe refp. mit ben betreffenden Sandlungen vorgeladen werden.

Decr. Chern ben 14. Rob. 1818. Ronigl. Lanbgericht.

Schmitt, Landrichter.

Ruffert.

Beftoblenes Beiggeug.

In ber Nacht vom 18. auf ben 19. l. M. wurde dem Sattlermeister Joseph Fischer dabier aus beffen Garten mittels Uebersteigens ber Mauer nachbenanntes weißes Zeug vom Eroden Seile berab entwendet, als:

6 neue Mannebember, Berth 12 fl.

'4 altes bio. Berth 1 fl.

6 neue Beibebember , Berth 12 fl.

5 fcon gebrauchte, Berth 3 fl.

3 flachfene Leintucher, Berth 9 fl.

1 wert nes bto. Werth 1 fl. 30 fr. 4 neue Tifchiader, Werth 8 fl.

1 altes bis. Werth 1 fl. 30 fr.

1 großer Bett-Uebergug, Berth 4 fl.

2 Ropftiffen-Uebergage, weiß von Baumwolle, bann 2 rothgestreifie bto. und 2 blaugestreifte bto. — Berth gusammen 9 fl.

3 flachfene Bettidder, bann 1 wertenes bio.

Berth 6 ff.

1 leinener blau'und rothgestreifter Borbang mit 3 Blatt ju 14 Ellen , Berth 7 fl.

A blau gebrudier Rod, Berth 3 fl.

5 Paar baumwollene weiße Strumpfe, Berth 5 fl.

15 Cade und Salstucher, Berth 15 fl.

8 wertene Sandiader, Berth 5 fl. 30 fr.

Indem man diesen Diebstahl zur dffent= lichen Kenntnis bringt, ersucht man alle Erisminal= und Polizep Beborden, zur Entde= dung deffelben die geeigneten Ginschreitungen zu treffen, und die sich etwa ergebenden Resfultate ander gelangen zu lassen.

Marttheibenfeld ben 19. Dob. 1818.

Ronigl. Bandgericht Somburg.

b. hertlein.

Lampredt, Dichtspraft.

(3) 1. Borlabung.

Da ber Ubam Summert, ein Gobn bes berlebten Birten Ritolaus Dummert, von Stodach gebartig, vormals Dienftlnecht ben bem Frepheren von Bobed in Beibenfeld, welcher wegen Diebftable angeschulbigt ift, fich in bem durch offentliche Borlabung vom 5. Jung b. 3. angefesten Termin nicht ge= ftellt; fo wird berfelbe andurch wieberbolt aufgefordert fich binnen weitern 5 Monaten ben babiefigem Landgerichte um fo gem ffer ju ftellen, und gegen die Unfdulbigung eines Diebstable ju verantworten, ale berfelbe im Gegenfalle ju gewärtigen bat, bag nach fruchtlofem Berlaufe biefee Termine wiber ibn als gegen einen Ungeborfamen ben Gefeben gemäß werde vorgefahren werben.

Mainberg ben 13. Robember 1818.

Ronigl. Landgericht.

21. 3. v. Edart.

(3) 1. Berfteigerung.

Im Bege ber halfsvollstredung foll von dem Grundvermögen des Franz Knorz zu Martisteinach, das zur Erhebung von 1875 fl. rhn. aufgekandigten Capitalien nosthige Dienstag den 17. Dezember I. J. frah um 8 Uhr auf dem Gemeindehause öffentlich executionsmäßig aufgestrichen, und den Meistebietenden zugeschlagen werden, welches mit dem Bemerten, daß das Gater = Berzeichnisdahier eingesehen werden tonne, bekannt gesmacht wird.

Mainberg ben 12. Nov. 1818. Königliches Landgericht. i. j. o. Ehlen.

Febr.

(3) 1. Blaubiger = Borlabung.

Georg Fastnacht von bier bat sich fur infolvent erklart. Es werden daher sammtliche Gläubiger besselben vorgeladen, Freytag ben 11. Dezember b. I. früh um 9 Uhr babier zu erscheinen, ibre Forderungen anzuzeigen, ober zu gewärtigen, bag nach bem Beschlusse ber Mehrbeit ohne Rucksicht auf die Ausbleibenden verfahren werde.

Rarlftabt ben 19. Nov. 1818. Ronigl. baier. Landgericht. Granbaur.

Lurs.

(3)2. Berfteigerung.

Nachstehende bem hiesigen Muller Georg Spahn zugehörige Realitäten, als die halbe Saalmuble mit 2 Mahlgangen nebst einem halben Reller an Seorg Dieterich, und die halbe Gusmuble nebst Garten, mit 7 Schilzling Beth und 10 Malter Korngult, auch jährlichen 4 fl. Mostgeid beschwert,

3 4/2 Ruthen Garten an ber Dable mit

1/8 Pfund Bachs befdmert.

Gin Berthaus an ber Duble mit 21 Sch. Beth unb

1f4 Ader 2 Muthen Mehrwiefe in ber grogen Beiberbau,

werben Donnerstag ben 17. Dezember I. J. Bormittags um 9 Uhr im Grecutions = Bege affentlich an bie Meistbietenben im Gerichts= dimmer verftrichen, und nach ber Erecutions= Debnung alsbalb zugefclagen werben.

hammelburg ben 9. 9tov. 1818.

Ronigl. Diftrictsamt. F. M. Gogmann.

(3) 1. Berfteigerung.

Die Semeinbeschmiebe zu Feuerbach wird auf ben 5. Dezember b. J. Nachmittags um 4 Uhr auf bem Gemeinbehause baselbst zum dffentlichen Striche gebracht, und bem Meist bietenben zugeschlagen.

Es werben fonach biejenigen bagu ein= gelaben, welche biefelbe zu ftreichen gefonnen find. Die Strichsbedingungen werden bor

bem Striche befannt gemacht.

Rabenhaufen ben 6. Nov. 1818. Graflich Castellisches herrschafte= Gericht. Reefer.

Loblein, a.s.

Befdreibung.

Die Gemeindeschmiebe, welche an ber Hauptstraße bes Orts neben bem Gemeindebause steht, ist zwar mit teiner besonderen Wohnung verseben; aber febr bequem eingerichtet. Das Gebaude sowohl als bas zur Schmiebe gehörige handwertszeug befindet sich in gutem Bustande.

(3) 1. Glaubiger= Borlabung.

Um ermeffen zu tonnen, wie gegen ben Schmidmeister Christan Forsch dabier rechtlich fürzufahren sey, werden dessen sammtlische Slaubiger auf Dienstag ben 29. Decemster 1818. früh um 9 Uhr ad liquidandum hicher vorgelaben, mit dem Prajudiz für die Ausbliebenben, später nicht berücksichtigt zu werden.

Decret. Euerbach ben 20. Nov. 1818. Kon. baier. frepherrlich von Danfterfces Patrimonialgericht.

J. M. Frang.

Pfeifer, Mct.

(hiergu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage zum 128im Stück

3 ntelligen ablattes

Unter-Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(3) 3. Gtedbrief.

Burfard Schmitt, vulgo hinterftoffels= bub, bermal Goldat im tonigl. baier. 2ten Linien-Infanterie-Regimente (Kronpring) ift

mabrend feines Urlaubes entwichen.

Da nun auf felbem ber Berbacht eines verabten Diebstahls haftet, so werden alle Civil: und Militar-Beborden erfucht, auf bes fagten Burfarb Schmitt ftrenge Umtespahe balten, und ihn im Betretungsfalle wohlvers mabrt anber liefern zu wollen.

Signalement.

Derfelbe ist 21 Jahre alt, mittlerer schlanter Statur, hat blonde haare, ein lang-lichtes Gesicht, gewöhnliche Stirne, eine etswas lange budlichte Nase, langlicht spiniges Rinn, braune Augen, großen Mund, bellsbraunen Bart, gleiche Augenbraunen, gute Bahne, ist aber sonst ohne besondere Kennzeichen, und trug gewöhnlich eine lange leiznene Hose, einen blautuchenen Spenser, und eine rußische Kappe.

Rbniglich baierisches 2 tes Linien= Infanterie=Regiment (Kronpring.)

Dbermapr, Dberfil.

Rofer, Aubitor.

Lotto = Mingeige.

Die 744te Ziehung in Regensburg ift Donnerftag den 19. Novemoer 1818. unter den gewöhnlichen Formalitäten vor fich gegangen, wobey nachst bende Rummern zum Vorschein tamen:

19. 39. 38. 53. 83.

Jahrgang 1818.

Die 745te Ziehung wird ben 21. Des gember, und inzwischen die 85te Murnberger Biebung ben 30 Nov., und ben 10. Dez. bie 4124te Munchner Ziehung vor fich geben. Konigl. baier. Lotto- Bureau = Di= rection Barzburg.

(2)2. Beftoblene Caden.

Dem Orte-Einwohner Johann Reichert gu Berebach wurden am 15. bes Rovembers I. 36. nachfolgende Gegenstande aus feiner

Behaufung entwenbet :

1) Eine neue filberne Mode=Saduhr mit zwey Gebaufen, wovon bas außere braun latirt ift, mit einem messingenen Oberreise und stablenem Zahleuzeiger verseben, nebst einer stablenen Rette, einem messingenen Schlaffel und messingenen Pettschaft, worin die Buchstaben I. R. eingravirt find, Werth 11 ft. rhn.

2) Eine gang neue Pelgkappe von gra= nem Sammet mit bergleichen Rordeln und einem fcmargbraunen Pelge ausgeschlagen,

im Berthe ju 2 fl. .

Man erfucht bemnach alle einschlägigen Gerichts und Polizen Beborben, auf die entswendeten Gegenstände sowohl als zur Entzbedung bes allenfallsigen Thaters die geeige nete Spabe zu halten, und im Entdedungssfalle hierber die gefällige Rachricht mitzustheilen.

Barzburg ben 16. November 1813. Konigl. Landgericht t. d. M.

v. Edart, Lanbr.

Gett, Rechtspr.

(3)2. Glaubiger=Borlabung.

Um zu bestimmen, welches Berfahren gegen die hinterlaffene Bittib bes Johann Beibner von Unterleinach ftatt habe we. ben fammeliche Gläubiger berfelben vorgelaben, (128)

Mittwoch ben 30. Dezember I. 3. fras um 10 Uhr ihre Forderungen gegen gebachte Bit= tib angugeben, bie Richterscheinenden baben es fich felbften bengumeffen, wenn ben Bebandlung Diefes Debitwefens auf fie teine Mudficht genommen wirb.

Burgburg ben 31. Detober 1818. Ronigl, baier. Landgericht Burg: burg l. b. DR.

Bebr.

Seib, a. s.

(3) 3. Borlabung.

Ditolaus Lofd von Rleinrinderfelb, von Profession ein Schneider, welcher feit mehr als 30 Jahren abwefend ift, und bon feinem Leben und . Aufenthalte bisber teine Rachricht ertheilet hat , oder deffen rechtmäßigen Erben werben andurch vorgelaben, binnen 6 Doe naten fich babier angumelben, und bas unter Curatel ftebenbe Bermogen ju 183 fl. 44 fr. in Empjang ju nehmen, wibrigenfalls foldes ben fich meldenden nachften Vermandten gegen Caution abgeliefert werben foll.

Burgburg ben 29. October 1818.

Ron. Landgericht Burgburg l. b. Dr.

Bebr, Landr.

Seis, a. s.

Berfteigerung. (3) 3.

. . Mus bem Burgebracher Barger = Balbe werben 247 Stamme theils eichenes, theils fobrenes Rug- und Brennbolg an bie Deiftbietenben öffentlich berfteigert.

Der Termin biegu ift auf ben 4. De= gember 1. 38. und folgende Tage jebesmal

Morgens um 9 Uhr anberaumt.

Bahlungsfähige Raufsliedhaber werden eingeladen, fich gebachten Tags im biefigen Orte einzufinden, wo fonach ber Deiftbietenbe des Zuschlags salva ratificatione gewärtigt fepn fann.

Burgebrach ben 9. November 1848. Ronigl. baier. Pandgericht, im Dber-Mainfreife.

Pforblen.

(3) 2. Borlabung.

Dad gepfingener Untersuchung bes Bermogens : und Schulbenftandes des Schupiu= ben Lammlein Oppenheimer von Afchach und ber fich ergebenben Infuffigieng bes Er= ftern jur Dedung bes Lettern ift von bem tonigl. Landgerichte Burgebrach ber Concurs ertanni worden. -

Es werben baber alle biejenigen, melde eine Foderung an ben Gemeindeschuldner ju machen haben, jur Liquidation berfelben auf ben 1. Dezember vorgelaben , an welchem Termine die Glaubiger in Perfon , ober burd binlanglich bevollmächtigte Unwalte gu erfchei= nen; ihre Foderung ben Strafe bes Ausfoluffes, nicht nur anzubringen , fonbern auch Die jur Berftellung ber Liquiditat fomobl, ole bes allenfallfigen Bergugsrichtes in San= ben habenden Beweismittel vorzulegen baben.

Bur Einbringung ber bagegen fatt bae benben Ginreden ift Termin auf ben 31 Deg. und jum Schluffe ber Sandlungen Tagsfart auf ben 28. Janer 1819 unter bem Rrchts= nachtheile bezielt, bag biefenigen, welche am 2. und 3. Gbictstage nicht erfcbeinen, mit ben fie treffenden Sandlungen ausgeschloffen, und aus den Acten, wie fie liegen, fowobl binfichtlich ber Liquiditat als Privritat, co tanut merben wirb.

Burgebrach am 6. Robember 1813. Roniglides Landgericht. Pforbten.

(3) 1. Borladung.

Bufolge Defrett f. Appellations: Gerichtes des Unter = Dainfreifes vom 13. 1. Dis. wird ber megen Diebftabl babier eingefeffent und bor beendeter Unterfuchung aus bem Gefangniffe entwichene Georg Bogt alter, Baus ern-Purice aus Greitbrunn, andurch borge laden, fich binnen 3 Monaten von beute an um fo gewiffer gum Schlug: und Bertheibie gungs : Berfahren bieber ju ft-llen, als im Richterfceinungsfalle von Umtswegen ein Bertbeibiger fur ibn aufgestellt, und ferner, gefehlicher Ordnung nach, werde berfahren werben.

Baunach ben 15. November 1313. Ronigl. Landgericht Gleusborf. Silbermann.

Strebel.

'Ebictal-Borladung. (3)3.

Das gegen bie gefdiebenen Beit Port= leinischen Cheleute bon Berolzhofen ergangene Concurs - Erkenninis hat die Rechtstraft bes schritten, und wird wegen geringer Masse einziger Ebictstag auf Freptag ben 4. Dez. 4818. früh um 8 Uhr angesest, wobep die Vorberungen mit Beweisthumern und Bors zugerechten anzubringen sind, zu excipiren, und schlüßlich zu handeln ist, sammtliches unter Strafe des Ausschlusses.

Berolzhofen ben 23. October 1818. Ronigliches baier. Landgericht. Wirth.

Sorg.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Gegen die Handelsfrau Johanna Dironfo, Wittwe aus Gerolzhofen, sind so viele
Schulden gerichtlich eingeklagt, daß das vorhandene Bermögen zu beren Befriedigung
nicht hinreicht, und ift dem unterzeichneten
Landgerichte zur Bestimmung des weiteren
rechtlichen Berfahrens genaue Renninis der
Passifiven gedachter Johanna Dironto Wittib
nothig; zu deren Auszeichnung und Liquidis
rung Tagfart auf Freytag den 18. Dezember
I. J. frub um 9 Uhr anderaumt wird, zugleich auch zu dem Zwede Zahlungs-Borschläge zu horen, und wenn es thunsich, mit
den Glaubigein zu accordiren.

Der ben obiger Tagfart nicht erfcheinenbe Gläubiger wird mit feiner Forberung ben bem weitern Berfahren nicht berudfichtiget.

Berolihofen ben 23. October 1818. Ronigliches Landgericht.

Birth.

Jorg.

Bersteigerung.

Auf Unsuchen bes Beitel Sunbler von Ralsfeld wird das bem Seinrich Blag dabier gehörige und in der Rugshöfer Strafe liegende Bednhaus im Bege der Sulfewollstredung Donnerstag ben 47. Dezember fruh um 40 Uhr in dem Geschäftszimmer des unsteizeichneten Landgerichts öffentlich verkauft.

Berofghofen ben 4. Rovember 1818. Ronigliches Landgericht.

Birth.

(3) 1. Betanntmachung.

Auf biefiger Salle lagert ichon uber 2 Jahre ein Tag ,, mit bem Beichen B. T. Rr.

1018. im Gewichte zu 49 Pfund Spo." ohne bag fich bieber ein Eigenthamer bagu
gemelbet, und bie treffenden Lagergebühren

entrichtet batte.

Bestebender Borschrift gemäß wird dies sur diffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerken, daß, wenn sich a dato dies ser Bekanntmachung, nach Berlauf eines Bierteljahres kein Sigenthumer zu dem beschriebenen Collo wird gemeldet haben, damit nach 6. 88. des allerhöchsten Bolls u. Mauts Gesebes vom 23. Sept. 1841. we.de versaheren werden.

Rigingen ben 17. Reb. 1818. Ronigl. Salloberamt. Schwarb, Dberbeamter.

Richter, Controleur.

(3) 1. Ebictal=Borlabung.

Peter Bauer zu Rigingen bat fich bem

Concurs Prozeffe unterworfen.

Es haben sofort alle iene, welche deffen Bermögensmasse in Auspruch zu nehmen gesonnen sind, Mittwoch den 2. Dezember d.
I. sich um 9 Uhr um so gewisser dabier zu erscheinen, ihre Forderungen mit Borzugsrechten und Beweismitteln anzugeben, und schlußlich zu handeln, als sie der Ausschluß mit ihrer Forderung oder dem Borzugsrechte von der Masse tressen, und die bereits siche sie Bermögensmasse nach Maasyabe der geschehenen Liquidation ohne Bertug an die Erschienenen ausgehändigt werden soll.

Rigingen den 11. Rovember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

Silger, Landr.

Albert, Act.

(5) 3. Blaubiger=Borlabung.

Um bestimmen ju tonnnen, in we'chem Beg Rechtens gegen Michael Wirfing alter ju Trappstadt fürzufabren fep, ift die Huf- nabme beffen Schuldenstandes nothig.

eine Forderung an gedachten Michael Birsfing alter zu Trappstadt zu machen haben, auf Moniag ben 7. Dezember l. I. früh um 9 Uhr zur Liquidation ihrer Forderungen unster bem Rechtsnachtheile anber vorgeladen, daß auf die Ausbleibenden bey Bestimmung bes rechtlichen Versahrens oder etwaiger Bes

(**)

richtigung bes Schulbenwesens teine Radficht genommen werben folle.

Decr. Ronigshofen ben 7. Rov. 1818. Ronigl. Landgericht.

i. j. o. Liebler.

Rrampf.

(3)3. Betanntmachung.

In der Nacht vom 28. auf den 29. July I. J. wurde in dem Orte Maroldsweisach ein Fuhrmann mit einem Karrn ausländisschen Salzes aufgegriffen, welcher jedoch mit einem Pfezde fogleich entstohen ist. Derselbe wird sonach vorbeschieden, sich, wenn er ein Inländer ist, dinnen 14 Tagen, als Aussländer binnen 4 Wochen, peremiorischer Frist zur Untersuchung ben unterzeichnetem Amte zu stellen, oder zu gewärtigen, daß nach Berslauf dieser Frist in contumaciam fürgesahsten werde.

Ronigsbofen am 7. November 1818. Ronigl. baier. Mautoberamt.

G. Baber, Dberbramter.

Bartbelme, Controlleur.

(3)3. Betanntmadung.

Um 5. October l. J. wurde bep Ram=
melsbach ein hirsführer auf bem Wege nach
Stodach zu mit einem Sade ausländischen
Salzes betroffen, bessen Namen aber, ba der=
selbe die Flucht ergriff, von dem Aufbringer
nicht angegeben werden tonnte. Dieser hird=
sührer wird baber vorgeladen, sich binnen 4
Wochen peremtorischer Frist bep unterzeichne=
tem Amte zur Untersuchung zu stellen, widri=
genfalls zu gewärtigen, daß nach Verlauf der=
selben in contumzeiam fürgefahren werde.

Ronigehofen am 7. Dovember 1818.

Ronigl. baier. Mauthoberamt.

B. Baber, Dberbeamter.

Barthelme, Controlleur.

(3)3. Glaubiger: Borlabung.

Bur Aufnahme ber Schulden des verlebe ten Michael Stamm ledig von Saufen ift Tage fart auf Mitmoch ben 25. November 3. 3. frub um 8 Uhr anberaumt, wobep alle dies jenigen, welche an die Berlaffenschaftsmaffe bes gebachten Michael Stamm ledig eine gez grandete Forberung machen zu tonnen vers meinen, zu erfcheinen, und folche geborig zu liquidiren, widrigenfalls zu gewärtigen basben, baß bep Qubeinanderfehung ber Michel Stammifchen Berlaffenfchaftsmaffe teine Rad-ficht auf fie gemacht werbe.

Karlftadt am 4. November 1818.

Ronigl. Landgericht. Granbaur.

(3) 5. Befanntmadung.

Ben bem Magistrate ber Stadt Lobe ift nech bie Stelle eines rechtstundigen Rattbes offen, mit welcher ein Schalt von 600 fl.

berbunden ift.

Diejenigen, welche biefe Stelle zu erhalten manfchen, und bie erforderlichen Gigen= schaften ausweisen tonnen, werden eingelaten, binnen 4 Wochen unter Beplegung ber notbigen Zeugniffe aber Studien, Prafung und Pracis ihre Untrage einzureichen.

Lohr am 11. November 1818. Konigliches Landgericht.

Unfelm.

Rurg.

(3) 3. Glaubiger : Borlabung.

Der Barger und Gopsmaller Lubwig Belgenbach ju Riened hat ben Untrag gen macht, feine Glaubiger gufammen ju rufen, um fich mit benfelben wegen Bablungsmittel

ju vereinigen.

Da nun hiezu Tagfart auf Montag ben 7. Dezember fruh um so Uhr auf bem Rathebause zu Riened anberaumt ist, so werden sammtliche Gläubiger bes Ludwig Welzensbach zur Andringung ihrer Forderungen und Erklärung auf die Zahlungs-Borschläge diers durch vorgeladen, und gegen die Richterscheisnenden die Richtberucksichtigung den dem fersnern Berfahren angebrobet.

Dec:. Lobr den 6. November 1818.

Ronigl. Landgericht.

Unfelm.

Rurg.

(3) 5. Glaubiger = Borladung.

Die Ungewisheit bes gegen Johann Beffemer, Dauer zu Riened einzuleitenden rechtlichen Berfahrens erheifdiet bie gerichtliche Confignation feiner Paffiven, wozu Tagfart auf Donnerstag ben 3. Dezember fruh um

40 Uhr auf bem Raibbaufe ju Riened anbes raumt ift, und biffen fammfliche befannte und unbekannte Glaubiger gur Ungabe ibrer Rorberungen unter ber Strafe borgelaben werben, daß die Quebleibenden ben bem recht= lichen Berfahren nicht beradfichtiget werben.

Decr. Lobr am 2. Robember 4818. Ronigl. Landgericht.

Mnfelm.

Rurg.

(3) 5. Berfteigerung.

Im Bege ber Bulfevollftredung werben Die nachbenannten von Loreng Boltmann aus Baibach (nun Dachter auf bem Ellenbof) aus ber Unbreas Rubolphifchen Concursmaffe au Roligheim erftrichenen Realitaten Montag ben 7. Dezember b. 3. Rachmittags um 2 Ubr auf bem Gemeindehaufe allba nach Borfdrift ber Erecutions Dronung verftriden, und bedingt jugefchlagen.

> Dect. Bolfach am 8. October 1813. Ronigliches Landgericht.

> > Bed, Lanor.

Bentert, L. G. Act.

Bergeichniß ber Realifaten: Ein Bobnhaus zwischen Georg Regler und Loreng Pobli. 8 4/4 Morgen Artfeld in 3 Fluren.

Berfteigerung.

Das jur hinterlaffenschaft bes Bittibers Bartbel Rommelt zu Uftheim geborige Grund: bermogen ju 2 3/4 Morgen Beinberg, und 1f2 Morgen, Garien, bann ber borrathige beurige Doft zu eima 22 Eimer, nebft ben vorbandenen 3 Saffern, etwas Binn, Beige geug, Bett, Schreiner : und Ruffnermaaren, und fonftigem Berathe wird Montag ben 21. f. Dr. Dezember frab um o Ubr auf bem Bemeindehause gu Uftheim berftrichen , und wenn annehmbare Bibote fallen, fogleich bingeschlagen.

Decretum Bollach am 17. Rovember

1818.

Ron. Landgericht. Bed, Landr.

Bentert, ?. G. Uct.

(3) 1. Berfteigerung und Goulben-Liquibation.

Der gur Verlaffenschaft bes Johann Bach

gu Sommerad geborige biefiabrige Doft an 9 guber 5 Epmer, nebft 1 Fuber 9 Comer 1807er Bein, alles Sommeracher Gewachs, dann 1 golbene und 1 filberne Gadubr, 2 Paar filberne Schubschnallen, 1 Loffel und verschiebene Mannstleibungestade merben am Dienstage ben 15. f. Dr. Dezember fras um 9 Ubr in bem Theilungsbaufe verftrichen, und wenn annehmbare Gebote fallen, fo= gleich bingefclagen.

Bugleich ift Tagfart jur Liquidation ber Johann Badifden Vaffiven auf Montag ben 14. f. Dr. Dezember frab um 9 Ubr anberaumt, woben bie Glaubiger unter bem Rechtenachtheile babier zu erscheinen, unb. ibre Forderungen angubringen baben, baf fie anfonft ben Behandlung ber Berlaffen-

fcaft unberudfichtigt bleiben.

Wolfach am 17. Dovember 1818. Ronigl. Lanbgericht.

Bed, Lanbr.

Bentert, 2. G. Mct.

(3) 3. Publicandum.

Johann Ganther bon Schraubenbach bat burch bas Lettospielen sich und feine Familie in ganglichen Ruin gebracht, und es ift ibm in ber Perfon bes Peter Rumpel allba ein Curator bengegeben worden, ohne beffen Bu= stimmung fernerbin bep Strafe ber Richtig= teit teine Bertrage bes Johann Gunther, besonders teine Ginfage in die Lotterie ftatt ba= ben fannen.

Diefes wird Jedermann, befonders ben tonigl. Lotto = Collecteurs zur Barnung bez tannt gemacht.

Berned ben 7. Robember 1818.

Ronigl. Landgericht.

Limb.

Jager, Met.

(3) 1. Slaubiger=Borlabung.

Der biefige Banbelebarger Johann Reftim bat fid jablungeunfabig ertlart, und um Cenvotation feiner fammtlichen Glaubis ger acbeten. Es wirb baber auf Montag ben 7. Dezember b. 3. frab um 9 Ubr Lie quidations Tagfart anberaumt, mo jeder, bem eine Forderung an Johann Teftim juftebt, diefelbe anzugeigen und zu begründen bat,

unter bem Prajudige ber Richtberudfichtigung ben bem eingeleitet werbenben Berfahren.

D. Minnerftabt ben 5. Dov. 1818.

Ronigl. Landgericht. Relleri.

Cramer, Rechtepr.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Ber immer gegen Thomas Met von Becndlorenzen eine Forberung bat, wird aufsgefordert, solche Freptag ten 4. Dezember l. 3. frah um 9 Uhr babier anzubringen, wis drigenfalls auf ihn ben Bestimmung der weistern Werhandlungsart keine Rudficht genoms men werde.

Sign. Reuftabt an ber Saale ben 3.

Movember 1818.

Roniglides Landgericht. Daper.

Sepbt.

(3) 3. Berfteigerung.

Montag ben 23. biefes und die barauf folgenden Tage werden die zur Nachlassensschaft bes verlebten Bentchirungs Schädel das bier gehörigen Mobilien, an Beißzeug, Betzen, Zinn, Rupfer und hölzernen Hausgeraten, Binn, Rupfer und hölzernen Hausgeratethen — bann eine Sammlung Bacher, versschiedenen vorzüglich aber medizinischen und dirungischen Inhalis, so wie mehrere sehr gut konditionirte dirungische Instrumente, im Berlassenschaftsbause diffentlich an Meiste bietenden versteigert, und früh um 9 Uhr damit angesangen.

Sammelburg ben 14. Dovember 1818.

Konigl. Diftrictsamt.

F. A. Gogmann.

(3) 1. Ebictal= Borlabung.

Begen Abam Barthel gu Dampfach ift ber Concurs rechtstraftig ertannt.

Es werben fonach Montag ber 21. De=

gember b. 3. als tter,

Montag ber 27. Janner 1819. als 2ter und Montag ber 24. Februar 1819. als Bier Ebictstag festzeset, wo jedesmal früh um 9 Uhr entweder in Person oder burch geborig Bevollmächtigte die rechtlichen Sandlungen vorzunehmen sind, und zwar bepm ersten Edictstage die Anbringung der Fordes rungen mit Beweismitteln und Borzugsrechten unter bem Rachtheile bes Ausschluffes vom Coneurse; bepm zwenten bie etwaigen Ginreben gegen bie Richtigkeit ber Forberunsen und deren Borzugsrechte, und am britzten bie Schlußbandlungen unter bem Rachzteile bes Ausschluffes mit biesen hanblungen.

Sulzheim ben 18. November 1818. Konigl. baier. farftl. von Thurn= und Taxisches Herrschafts=Gericht.

Dorn.

Lep, Met.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Georg Roth und beffen Chefrau babier haben auf Borladung ihrer fammtlichen Glaubiger angetragen, um mit benfelben zur Umgehung eines unvermeiblichen Concursfes einen Rachlaß Bertrag zu verfuchen.

Es werben baber alle diejenigen, welche auch was immer für einem Grunde eine Forderung zu machen haben, auf Montag ben 30. November früh um 9 Uhr ander vorzgeladen, um ihre Forderungen entweder selbst, oder durch gehörig Bevollmächtigte anzugeben, gehörig zu begränden, und sodann über ben Nachlaß ihre Erflärung abzugeben. Die Nichterscheinenden werden anzeschen, als wollten sie auf ihre Forderungen verzichten, resp. dieselben erlaßen.

Schrigt. baier. farftl. v. Thurn und Tarifches Herrschafts- Gericht.

Horn.

Lep.

(3) 1. Borlabung.

Der abwesende Johann Sbert von Sollrich, ber sich vor 30 Jahren ins Ausland bes
gab, und von beffen Aufenthalt, Leben ober
Tod man seit biesem Beitraume keine Rachs
richt erhielt, wird andurch vorgeladen, sein
in 468 fl. 44 1/2 kr. rhein. bestehendes Bers
mogen entweder selbst oder burch genugsam
Bevollmächtigte binnen 6 Monaten in Ems
pfang du nehmen, ansonst zu gewärtigen,
daß es seinen nachsten Berwandten gegen
Caution ausgehändigt werbe.

Thungen am 27. Dctober 1918.

Konigl. Patrimonialgericht ber . Grepherrn v. Thangen.

Boltbarbt.

ALLENNAM

(3) 2. Glanbiger=Borlabung.

Das Unw fen bes unter Cucatel fteben= ben Paulus Belfder zu Baldenfelb ift mit mehreren Schulben behaftet, und es wird bie Renntniß beffen Paffinstandes nothwenbig.

Deffen Glaubiger werben baber hiemit aufgeforbert, Montag ben 7. December b. J. frub um 8 Uhr Bebufs ber unter Borlage ber nothigen Beweismittel zu geschehenden Liquis bestellung ihrer Forderung um so gewiser hier Umts sich zu stellen, als sie außerbem bep Berichtigung der Welscherischen Passiven nicht weiter wei den beachtet werden.

Decret. Stodach ben 12. Rovember 1818. Ronig!. baier. frepherrl. v. Sutten= fdes Watrim. Gericht.

Somitt, Umis. Mominiftrator.

(3) 1. Berfteigerung.

Da in einer Schulden: Liquidationsfache gegen Friedrich Rothhaupt zu Oberfi.te im Wege ber Sulfsvollstredung das ihm zugebbeige halbe Biertel Guter an Artland Wiesfen und Gebolz im Mittelholf zu Oberfite

Montags ben 28. Dezbr. Mittags um 11 Uhr in bem Schulhause zu Unsterfilte an den Meistbietenden, nach ber Erezeutions-Ordnung und unter ben vor der Bersteigerung noch befannt werdenden Bedingungen, diffentlich verkauft werden soll; so wird solches für die Raufsliebhaber hiemit befannt gemacht.

Ronigl. baier. frenberrl. b. Steinis iches Patrimonial: Bericht.

C. G. Erbbert.

G. Cbermeper.

(3)1. Berfteigerung.

In einer Foberungssache bes Johann- Georg Daubert zu Simmershaufen gegen Friedzich Roblis zu Bolterstausen, wird bas zum Unterpfand bestellte Wohnhaus bes Letteren nebst Hofrieth, Gartchen und Zugehor-biesburch im Wege ber halfsvollstredung feil gestoten und soll

Dienstags ben 29. Dezbr. b. 3. Mittags um 12 Uhr in bem Schulhaufe zu Bbltershaufen an ben Meistbietenden, nach ber bestebenden Executions = Ordnung unter ben

vor dem Strice noch bekannt zu machenden Bebingungen verkauft werden, wozu man Raufeliebhaber einladet.

Rogrieth ben 10. November 1818. Ronigl. baier. frepherel. v. Steinis fces Patrimonial: Gericht. E. G. Trobert.

B. Chermeper.

(3)1. Berfteigerung.

Im Bege ber Salfevollstredung gegen Paulus Rothbaupt zu Oberfilte foll

Montags ben 28. Dezbr. b. J.
Bormittags um 10 Uhr in dem Soulbause zu
Untersilfe dessen sammtliches Bermögen an Aedern, Wiesen und Sehdly, Haus, Hof
und allen Zugehörungen, von welchen das
Berzeichniß bey dem unterzeichneten Patris
monial: Gerichte und bep dem Gemeindevors
steber zu Untersilfe eingesehen werden kann, dfentlich an den Reistbietenden nach den Bes
stimmungen der Erecutionsordnung und uns
ter den vor der Bersteigerung noch bekannt
gemacht werdenden Bedingungen vertauft
werden, welches hiedurch bekannt gemacht
wird.

Rogrieth ben 9. November 1818. Ronigl. baier. frepherrl. v. Steinis fches Patrimonials Bericht.

E. G. Trobert.

3. Cbermeper.

(3) 1. Berfeigerung.

Samstag ben 19. Dezember fruh um 9 Uhr wird die dem Jobann Stenger zu Groß= lautenbach zugebörige Mablmuble sammt Bus gebor in vim executionis offentlich an den Meistbierenden verstrigert, welches hiermit bekannt gemacht wird, und wozu die Rauf= liebbaber biermit einzeladen werden.

Rrombach ben 13. Rovember 1818.

Das t.b. g aff. Schonbornifche Derr=

herrmann.

Schaffted, Met.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

Die Wimme bes Ifat Birfch Engel gu Boltersleyer bat auf offentliche Borlabung

ibrer Glaubiger angetragen, um ibren Goulbenftand ju liquidiren, und Bablungs . Wor-

schläge zu thun.

Ber baber eine Forderung gegen bie= felbe zu begranden gebenket; wird Rraft biefes vorgeladen, Donnerstag ben to. Dezem= ber b. 3. Bormittage um to Ubr por un: terzeichneter Stelle perfonlich ober unter les galer Bollmachtgebung um fo gemiffer gu erfcheinen, und feine Unfprache fammt ibren Beweifen porzulegen, fofort feine Erflarung an ertbeilen, als er anfonft ben bem gegen= martigen Berfahren nicht berudfichtigt merben fann.

Beitlofs ben 24. Delober 1918.

Ronigl. baier. frepherrl. v. Than= genisches Patrimonialgericht.

Pollid.

Diolter.

Berfteigerung. (3) 2.

Donnerstag ben 47. f. Dt. frab um 10 Ubr follen nachbemertte Solgquanta, Gicha gamme und Schalbolg an ben Deiftbieten: ben berftrichen werben, als

1) 500 Rlafter buchenes Solz aus bem Die

ftrict=Bachlein,

2) 100 Rlafter Saifterbolg aus bem Reg= leinsbuch,

3) 200 Rlafter bergleichen,

a) 150 Rlafter bergleichen , aus bem Richt=

5) 100 Rlafter Birtenbolg, aus bem Ra=

bentbal,

6) 100 Rlafter Gidenfcalbolg, nebft ber abfallenben Lobrinde, aus ber Erlentelle,

7) 800 Rlafter gemischtes Bolg nebft Lob-

rinden aus dem Wegengrund,

8) 140 Rlafter Gichftamme ebendafelbft.

Daben wird bekannt gemacht, daß die fammtlichen Solzquantitaten auf berrichaft= liche Roften aufgemacht, und jum Theil auch bis an ben Sinnflug geliefert, und ben Raufern bafelbft abgemabrt werben, auch bag Die Districte taglich mit Bugiebung ber Re-Bierforfter eingefeben, Die weitern Bedingniffe aber ben ber Strichstagfart felbft, mogu man Die Lusttragenden hiermit einladet, bekannt gemacht werben follen.

> Burgfinn am 12. Rovember 1818. Bon Borftamts wegen.

(3) 3. Borlabung.

Salob Midler von Rothenfelt, Cohn bes Thomas Schmitt allba, ift feit bem Jahre 1778. in unbefannter Frembe abmefend, und befigt ein vormundschaftlich vermaltetes Ber=

mogen von 100 fl.

Muf Untrag ber Erbichafte-Intereffenten wird Jatob Michler, oder beffen Erben, biemit borgelaben, bis am Montage ben 1. Februar 1819. ben ber unterfertigten Berichtes ftelle fich ju melben, unter bem Rechtsnach= theile, bag bas Bermogen obne Giderbeit an die fich ftellenden Bermanbten ausgeliefert

Rothenfels am 16. October 1818. Ronigl. fürftl. Lowensteinifches Berrichaftsgericht.

Däder.

Karther.

(3) 1. Berfteigerung.

Die von bein gesammelten Guerfelbee Behnt erzielten Fruchte nebft Strob au benl.

75 3/4 Malter Beiben,

68 Roin,

Berfte, 11 2/4

Daber, Linfen , 5 1/4

Beipen-Mefterich; bann 3/4

18 Schober Beigen= , ..

Dloggen= , . 44

Daber: , 15 Strob,

Gerften= , 1/2 Erbfen-,

12 Linfen= ,

Biden- u.

13 Moggenwerr)

werben Donnerftag ben 26. biefes frab um o Ubr am Gibe bes Rentamtes salva ratificatione perftrichen.

> Dettelfach ben 18. Robember 1848. Ronigliches Rentamt.

> > Rothmund.

(2) 2. Berfteigerung.

Donnerftag ben 3. Dezember b. 3. Bormittags um to Uhr merden in bem biefigen tonigl. Braubaufe beplaufig 2 Fuber Branntwein in Parthien ju 2 bis 5 Eimern unter Borbehalt ber bobern Genehmigung offentlich birft ichen werben, mogu man bie Raufelu-Rigen einladet.

Bargburg ben 17. November 1818. Ronigl. Brau-Bermaltung.

(3) 2. Borlabung.

Rifolaus Treps, geboren zu Rihingen im Jahre 1779. gieng im Jahre 1801. als Schubmacher, wie behauptet wird, in die f. f. afterreichischen Lande auf die Banderschaft, ohne seit dieser Zeit etwas von sich horen zu

laffen-

Derfelbige, ober bessen etwaige Leibeszerben werden sosort aufgefordert, binnen 6 Monaten, von heute an, um so gewisser dem unterzeichneten koniglichen Landgerichte über ibr Leben und ihren Aufenthalisort Rachricht zu geben, als nach fruchtlosem Berlaufe diezser Zeit das unter Curatel besindliche Bermigen zu 2378 fl. 28 7/8 fr. rhein, der einzigen Schwster des gedachten Treps gegen Saution auf ibr Ansuchen ohne Berzug aussehändigt werben solle.

Ripingen ben 4. November 1818. Ronigt. baier. Landgericht.

Silger, for.

MIbert, Mct.

(5) 2. Berlabung.

Salm, Christoph Johann, von Reppernderf, ift feit 20 Jahren landabwefend, und es gieng feit biefer Beit teine Rachricht

bon beffen Leben oder Tobe ein.

Da nun die nachsten Unverwandten um Mushandigung des unter Euratel stehenden Bermögens deffelben gebeten haben, so forzbert man biemit den gedachten Johann Christoph Salm oder deffen Leibes Erben auf, sich ben dem unterzeichneten Landgerichte binnen

um fo gewiffer zu m wen, als im Richters fcheinungsfalle bas Bermogen ben nachften Unverwandten nach gefehlicher Borfchrift ausgehandiger werden wird.

Beschlossen ben 11. Rovember 1818. Kbnigl. baier. La'ndgericht Ribins gen im Unter-Maintreise.

Silger.

Bachman.

(3)2. Borlabung.

Georg Mdam Peter Schmidt ein außers ehelicher Gobn ber Maria Margareiba Schmuger maid zu Rigingen im Jahre 1702 geboren, entfemte fich im Jahre 1794. ans. geblich nach Spanien, obne daß seit bem Jahre

(Salber Bogen jur Beplage Stud 128.)

1798, von foldem etwas weiteres in Erfah.

rung gebracht werben tonnte.

Derfelbe oder beffen Leibeserben werden sohin aufgefordert, binnen 6 Monaten vom Tage bes Ausschreibens angerechnet, um so gewisser bem unterfertigten Gerichte über ibrren Aufenthaltevet Nachricht zutommen zu laffen, als im Gegenfalle bas unter Curatel befindliche Bermögen zu 58 fl. 24 kr. den sich legitimirenden nachsten Berwandten ohne Caution überlaffen werden solle.

In berfelben Zeit haben aber auch alle iene welche bas Bermögen bes gedachten Bezorg Mam Peter Schmidt als nachfte Berwandte in Unfpruch zu nehmen gesonnen find, fich babier zu melben, im Segenfalle zu gewoartigen, baß folches nach Berlauf diefer Frist ber bereits aufgetretenen Margaretha Beigner ohne Anstand verabfolgt und sie mit ihren Unsprüchen ausgeschlossen sepn follen.

Ripingen ben 4. November 1318. Ronigl. baier Landgericht. Silger, Lbr.

Badman.

(3)2. Berfteigerung.

Aus den Waldungen der Freyheren bon Thungen im Amre Zeitlofs follen Donnetestag den 17. nachsten Monats Dezember Dorsmittags um to Uhr, aus besonderen Rudssichten in dem Srte Burgsinn, nachstehende, binsichtlich des Brandholzes nachsten Sommer im Walde oder am Wasser zu übernehmende, Hotzparthien, unter Vorauseroffnung der Bezdingungen, parthien= oder districtweise, bem dffentlichen Striche ausgeseht werden, wozu man die Kauslustigen bestens einladen will.

A. Un Brandholg auf dem Sinnfluffe bis

"Gemanden flogbar;

a) aus dem Reviere Rogbach : 50a Rlafter Buchen-Seifterholz, Diftricts Oberfinnerbuch,

200 Rlafter bergleichen im Diftrict Rreugfclaglein,

450 Riafter Buchen Durchforftungshols aus ber Ohmenleite,

500 Rlafter gemischter Urt mit etwas Lob-

70 Rlafter an gemifchtem Solze ebenba-

b), aus bem Rebiere Rupboben: 570 Rlafter Buchen = Deifterholg im Ralberberg,

400 Rlafter gemischter Sorte aus ber Ec-

carteer Saarth.

B. Un Brandbolg, auf ber Schondra bis Grafendorf flogbar;

a) aus bem Arviere Beiligfreug: 400 Rlafter Buchen : Beifterholg aus mehe rern Diftricten,

700 Rlafter gemischter Gorte im Commerberg,

100 Rlafter eichen Schalbolg mit etwas Lobrinden,

b) aus bem Reviere Detter: Soo Rlafter gemischter Urt, Diftricts fleine Leite,

150 Rlafter Birtenbolg aus bem Tauben-

fee und Sainbudenbeunn.

C. Un Gidenftammen, die numerirt find, von ben Revierförstern gezeigt, nach ber Ratification gefällt und auf bem Stammen übernommen werden tonnen:

344 Stamme aus bem Reviere Rogbach,

Diffricts : Dberfinnerbuch ,

Do Stamme aus bem Acviere-Beiligfreug,

in ber Diden Leite,

100 Stamme im Detterer Reviere, Diftricts

hedberg und Pfaffenrain;

woben bemertt wird, bag bas ausfallende Roblbolz und die Lobrinden besonders verftrithen werden.

Beitlofe ben 10. Movember 1818.

Trepherrlich b. Thangen'iche Borft-

Pollic.

G. F. D. aus bem Bintell, Forft-

Bimmermann, Rentmeifter.

(3) 2. Berpachtung.

Das Maperengut Bathenhof nachft Mem= melsbarf gelegen, mit geräumigen Bohna und Detonomie-Gebäuden, 135 Ader Feldes und 45 Morgen Garten und Wiefen, wird zur Berpachtung auf 6 Jahre, vom Peterstage 1819. anfangend, hiermit ausgeseht, und Strichstermin auf

Montag ben 7. Dezember 1. 3. frab um 9 Uhr bep ber unterzeichneten Beborbe Statt finden, mogu folde Liebhaber, welche über ben Besit eines ausreichenben Bermögens und feldwirtt schaftlicher Kennte niffe fich auszuweisen im Stande find, eine geladen werden, und mit Boibebalt ber gutse berrlichen Genehmigung den hinschlag ges wärtigen tonnen.

Gereuth am 2. Dovember 1318.

Abelich von hirschische Gute Bere maltung.

Bill.

Richtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

1) (3) Das jur Berlaffenichaft ber bere lebten Schubmachermeifter Berling Bittib geborige Bobnbaus, 3. Diftr. Rro. 250. in ber Glodengaffe gelegen, foll offentlich an ben Meiftbictenben verftrichen werden, mogu Dienstag ber 4. Dezember Rachmittage um 2 Uhr als erfte Strichktagfart in bem Sterb: baufe bestimmt wird. Diefes Bobnbaus entbalt 4 abgefonderte Wohnungen mit 4 beibbaren Bimmern, 2 Alfoven, 3 Rammern, beppeltes Bobenwert, 2 Reller mit weingru= nen gaffern beleget, ein Soflein mit Odweinftallung und Solglagern. Die auf bemfelben if baftenben Laften, fo wie die Raufbedingniffe werben benm Striche felbit befannt gemacht. Die Ginficht bavon fann taglich genommen werden. - Bu bicfem Bertaufe labet bie Raufsliebhaber boflichft ein

2) (3) Dienstag am 4. Dezember wird ber zur Dompfarren in Barzburg gehörige Getreidzehnt zu Maibach ben Schweinfurt zu 20 Malter Korn, Schweinfurter oder 22 Malter 7 3/4 Mene Barzburger Gemäß, zum dentlichen Striche gebeacht, und dem Mehresteitenden salva ratificatione überlassen, woszu die Liebhaber höflichst einladet

bas Dompfarrer Suberth'iche Testamentariat.

3) (2) Rachsteunftigen Donnerstag ben 26. b. Nachmittage um 2 Uhr wird von Unterz zeichneten ihr eigenthumlich zugehöriges Daus im 5ten District Nro. 201. in ber zwepten Felsengasse stebend, in ihrer Behausung bfz fentlich verstrichen, und wenn ein annehmliz des Gebot geschehen sollte, auch sogleich ges gen baar Zahlung zugefchlagen werben; bas haus bestehet übrigens in zwep Stode werten, einem Borplathbifchen, Brunnen, Waschhaus und Reller mit 20 Fuber halb in Eisen halb in Holz gebundenen weingrunen Faffern zc.

Biertel - und Battnermeifter Ronrad Ruchenmeifterfche Erben babier.

4) (2) Im Gafthause gum Storch im Bimmer Rro. 13. find berfchiedene Gorten bester Liquer um die billigften Preise zu haben.

5) (1) Rofalie Meper aus Rarnberg empfi bit fich mit guten Anadwürften. Ihre Boutique ift auf bem Rurschnershofe nachst bem Schwiebbogen.

Bermietbungen.

1) (3) Auf ber Domgaffe ift ein Bimmer mit ober obne Mobeln zu vermiethen. Das Rabere erfahrt man im Intell. Comt.

2) (1) Im 3. Diftr. Mro. 220. nachft bem Augustiner = Rlofter ift ber obere Stod mit vier heipbaren Zimmern nebst Rache, Reller, holglager u. gemeinschaftlichem Basch= baus auf Lichtmes zu vermiethen.

3) (2) 3m 3. Diftr. Mro. 95. ift ein Quartier von brey beitbaren Zimmern, nebst einem großen beitbaren Saal und übrigen Bequemlichteiten auf bas nachste Ziel zu ver-

16hnen.
4) (3) Auf bem Rurfchnershofe Rro. 593. ift ein Logis fur einen ledigen Geren

ftundlich zu vermiethen.

5) (1) Im 1. Diftr. Reo. 81. in ber Semmelsgaffe ift ber obere Stud, bestebend in 2 beibe und 1 unheigbaren Zimmer, Rusche und Bodenkammer, auf Lichtmeß zu versmiethen.

Bermifchte Ungeigen.

1) (3) Alle diejenigen, welche glauben, eine rechtliche Forderung an die Berlassensschaft bes verlebten Herrn Pfarrers zu Bergtsbeim, Dr. Kundinger seel. Andentens, machen zu tonnen, werden hiermit aufgefordert, sich am 30. d. M. Morgens im Pfarrhause zu Bergtheim einzusinden, und die Richtigkeit ihrer Ansprüche barzuthun. Auf die Richtserscheinenden kann keine weitere Rücksicht ges nommen werden.

Bergibeim den 10. November 1818. Das Testamentariat bes Berlebten. 2) (3) Alle biejenigen, welche glauben, eine rechtliche Forderung an die Berlassens schaft ber verlebten Schuhmachermeister Margaretha Beeling Bittib machen zu tonnen, werden hiermit aufgeforbert, sich bestalb bis zum 10. Dezember bep bem aufgestellten Testamentariate zu melben, und die Richtigkeit ihrer Ansprüche barzutbun. Auf die Richtserscheinenden tann bep Ausbandigung der Berelassenschaft keine weitere Racksicht genommen werden.

Barzburg am 23. November 1818.
Das Testamentariat.

3) (4) Auf Berlangen guter Freunde bat Unterzeichneter das schon langst berühmte weiße Farmbacher Bier bengelegt, welches nicht nur allein sehr gut jum warmen Bier, sondern auch als gesundes Setrant für Kranke zu empfehlen ist, die Maaß umis kr. Nebstdem ist auch noch braunes, fremdes, sehr gut abgelegenes Bier um billigen Preis zu haben.
3. M. Mohr,

in ber Buttnersgasse Rro. 317.
4) (2) Unterzeichneter hat die Ehre, eis nem boben Abel und verehrungswurdigen Publikum die Anzeige zu machen, bast er seis nen Laden und Wohnung ben Hrn. Gurtlers meister Bogel verlassen, und bagegen eine andere auf dem Kurschnershofe ben Herrn Beugschmied Schuchdauer bezogen habe. Er empsiehlt sich seinen Freunden und Gönnern bestens, verspricht billige Preise und prompte Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch.

Schwertsegermeister und Gold. und Silber : Mlattirer.

5) (3) Ber immer, aus Burgburg ober von ben umliegenden Orten, befonders Bormander ze. ze. Rechnungen zu ftellen bat, tann folche aufs baldigfte, reinste und puntimlichfte fertigen laffen. Das Rabeie eifahrt manim Diftr. Rro. 172. neben den 3 Kronen.

6) (1) Ein Mann von gefetten Jahren fucht bep einer Berifchaft als Derkincht unsterzukommen. Derfelbe ift im Schieiben und Mechnen wohl erfahren, und kann fich auch mit guten Zeugniffen ausweisen. Naberes im Int. Comt.

7) (3) Ein im Schreiben und Rechnen erfahrner Menfch fucht bep einem Urvocaten ober fonft irgendwo gegen billige Bedingniffe unterzutommen. Das Rabere im Intell Comt.

matata Vi

8) (4) Um vergangenen Sonntage ift von ber Reumunsterfirche bis auf bem hofe plat ein goldener Ehering mit E. K. und bem Jahre 1797, bezeichnet, vorloren worsten. Der redliche Finder wied ersucht, dens selben in ber Kettengasse Rro. 25 1f2. gegen eine Belohnung abzugeben.

9) (1 Um 22. d. M. ift ein weiß mit Gelb vermischter, junger Sühnerbund entlausfen. Derjenige, welchem er zugelaufen ift, ober Nachricht davon geben tann, wird erssucht, denselben gegen eine augemeffene Beslodung in dem Hause des herrn v. hutten abzugeben.

Ungeige ber Gebornen, Betrauten und Geftorbenen vom Monate Ropember 1818.

O e borne.

Anna Maria, Tochter Des Schreiners Gile gen, Unna, Sochter des Schreiners Mraus. 30. hann Bernhard, Cohn des Glafers Schull. M. Ena Elijabetha, Tochter des Rleiderhandlers Sauer. Johann, Sohn des Rarners Berold. M. Josepha, Tochter des Rarners Endres. Rofina Barbace, Sochter des Burgers Sattler. IR. Anna Josepha, und Barbara, Bmillingetochter Des Weinhandlers Cramer. Jofeph , Cohn des Sundere Reen. Mar Joseph Carl Eduard, Cohn Des f. Oberlirut. von Edmadel. Barbara Margaretha, Tochter des Baders Berbert Friedrich Cobn des f Rechnunge Commiffate Caner. 3. Buftav Bruno, Cohn des hofuhrmachers Manger. Martin, Gohn des Bierbrauers Gobhardt, Il. Anna Morgaretha, Tochter Des Mengers. Bled. Auffereheliche 14.

Betraute.

Beorg Andreas Rapp, t. b Lieutenant mit Frie-

Idam Mergig, Schneidermeifter, mit Margarer tha Pfifter von Bipfeld

Joh. Nepomul Pettichauer, Ecuhmachermeifter, mit Anna Cathatina Beinand von hier.

Stephan Sammer, Schneidermeifter, mie Margar retha Reinhard, Burgeestochter von bier.

Balentin hammelmann, Goldat, mit Anna Maria Felfer von Buchold.

Adam Jonas Joseph Pfretichner, f. b. Saupte mans, mit Elifabetha Gatichenberger, Sans Delsmannstochter von hier.

Motras Muller, Detonom, mit Elifabetha Eng. fert, Bittme dahier.

Rifolaus Joseph Balter, Sadtrager, mit Eli-

Johann Adam Rrapf, t. Rechnungs-Revifor im Julius-Hospitale, mit Catharina Then von Mellerichftadt.

Johann Paul Rud, Beinhandler, mit Johanna Frang. Weinhandlerstochter von Markte beidenfeld.

Geftorbene.

Frang Reppner, Gaftwirthefohn, 5 Mon. 8. Tage alt. M. Unna Blumlein, Sahnenichmiede. tochter, 4 3. alt. & Unton Deim, Sojmulitus. Cohn, 6 3. alt. DR. Barbara Beinlein, Det. gecetochter. Michael Limbach, Zundergefelle, 43 3. alt. Ugnes Beinlein, Menger frau, 37 3. alt. Chriftina Leo, Sofmufituofrau, 49 3. alt. Gin nothgetauftes eheliches Unabchen. Geory Beinrich Beutel, Schriftgiegerofobn, 7 3, 2 IR. alt. Anna Jojepha Stemmier, Buchdruderetochter. 22 3. alt. Il. Unna Raudjenberger, Leiftichneis Dersfrau, 74 3. ali. Margaretha Scheffer, Baderstochter, 3 J. alt. Undreas Mierling, Sage ibhnersfohn, 1 3. 6 M. alt. Johann Berold. Rarnersfohn, Glifabetha hetterich, Dragonersi Bittme, 85 J. alt. Carl Bilbelm Balling, Bausvatersfohn, 2 3. 6 Ml. alt. M. Josepha Beier, f. Regierungerathetochter, to 3. 3 M 10 Lage alt. Apollonia Carolina Robler, Beinhandlerefrau, 21 J. alt. Peter Joseph Trubewetter, Ries. menfchneidersjohn, 7 3. 3 IR. alt. Magdalena Reugebauer, Meggeretochter, 71 3. alt. Eunes gunda Reftler, 2Beberstochter, 3 J. alt. Utfula Mendel, Dienstmagd, 20 3. alt. Margaretha Freund, Dienstmagd, 25 3. 9 M. alt. Mana Macia Gadsmaun, Pfrundnerin, 24 3. alt. Ritolaus Dehelein von Oberducebach, in J. alt. Andreas Mugig, Obithandler, 44 3 alt. Anton Auff, Bauer von Bell, 68 3. alt. Balentin Reufeusee, Goldar, 25 3 alt. Gabing Genger, Richnerstochter, a J. a M. alt Friedr. Gooff, Bottakatenfohn, 2 3. r M. alt. Martha Debe ninger, Mengeretochter, 19 J. alt. Dorothea Faulhaber, Domfapiel. Rezeptorstochter, 66 3. alt. M. Therefia Stunder, Safanenjageremittib, 60 J alt Dorothea Niededer, Bandiftenwitte we, 69 3 ale. Michael Bonn, Gtrafling, 26 3. 8 M. alt. Mary Leber, Weigkuffner, 76 3. alt. Rojalia Ludov. Marq. de Montale nivert, franz. General-Lieutenants Bittme, 48 3 5 Dl. 22 Tage alt. Joh. Georg Etofel, Bugnerofohn. 4 M alt. Cunegunda Grobr, Pfrundnerin, 84 3 alt Margaretha Braunig, von Gogmanns. dorf Philipp Rraut, Pfrundner, 80 3. aft. Lea Forchheimer, Sandelsmannstochter, 4 3. ale. Mufferebeliche 5.

3 ntelligen 3 blatt

für

u'n ters

bes Ronig=



Maintreis

reichs Baiern.

Würzburg. Mro. 129. Donnerstag den 26. November 1818.

Berfügungen ber toniglichen bochten Rreisstellen.

Nr. Pr. 4924. Nr. Exp. 5159.

Be tanntmachung. (Die Aufhebung der ben Getreidhandel beschränkenden Berordnungen betr.)

Im Mamen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Bufolge offizieller Ungeigen wirb bie als Terbochfte Entfolieflung vom 8. Detober f. 3., burd welche bie ben Getreibhandel befdran= Tenben Berorbnungen bon ben Sabren 1816 und 1817. aufgehoben wurden, babin miß: verftanben, als fepe bieburch ber Betreibbanbel unbedingt frep gegeben ; nachdem aber Jene Berordnungen, melde burch biefo aller= Doofte Entfoliefung aufgehoben wurben, ih benfelben ausbradlich genannt find, und telme andern gefestichen Borfdriften bierunter ale aufgehoben verftanben werben fonnen, insbefondere bie allgemeine Getreidhandels. Berordnung bom 30. Janner 1813. noch wie por in verbindenben Rrait fortbeftebt, fo merben Die Poligep Beborben bierauf befonders enfmertfam gemacht, und biefe allgemeine Betreibhandels's Bererbnung jur Kenninif Jahrgang 1818.

bes Publifums bier nachftebent nochmal ber-

Bargburg ben 16. November 4818. Ron. baier. Regierung bes Unters Maintreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr b. Burbein, Bice: Prafibent. p. Dieg, Director.

Colfon.

Die Freyheit det Betreidhandels betr.) Wir Maximilian Joseph,

von Gottes Gnaben Ronig von Baiern.

Beiches bereits durch die spezielle Berordnung vom 1. Juny 1805. (Reg. Blatt. S. 639.) die Grundsate bekannt gemacht worden, unster welchen der Einkanf und Berkauf des Getreides sowohl Iplandern als Auslandern fren steben solle. Da sich jedoch in verschiedenen Kreisen Unsers Lanigreichs, mehrere bievon abweichende Gewohnheiten und prospinzielle Normen ergeben baben, so wollen Wir, zur allgemeinen gleichformigen Beobachtung, biermit nachstebende Bestimmuns gen ertheisen.

Der Getreibhandel im Innern Unfers Reichs und durch Inlander, won einem Rreife in ben andern, und vonveinem Det gu bem anbern, foll ganglich freb und ungehinbert fepn. - Es find baber

1) alle anfäßigen Inlander

a) jum Ginfaufe bes Getreibes nicht mur auf ben Schrannen und Getreid-Dartten, fondern auch außer benfelben in ben Privat= baufern', in ben Magazinen bes Staats, ber Stiftungen und Kommunen gu jeber Beit und an jebem Drte, fowohl jum Selbftbebarfe, ale gu threm Gewerbe und jum weitern Berfaufe in's Inland, polltommen berechtigt.

Erfaufen fie

Getreib= b) das Getreid auf diffentlichen Martten, oder ber bffentlichen Berfteiger im bertaufen. rungen, fo find fie felbft von allem Rach= weis ihrer Unfafigteit frep. Bollen fie aber, blos jum weitern Sandel, Getreib in Privatbaufern eintaufen, fo-find fie bey ber Poligep: Dbrigfeit des Gintauf-Ortes, und zwar am Bobnfige ber Cand= gerichte und Polizenft-len ben biefen; in ben andern Orten aber ben bem Bemeinbe-Borfteber fich auf obrigteteliches Werlan= gen mit einem legalen Atteft ihrer Unfa-Bigfeit gu legitimiren fculbig.

2) Richt anfäßigen Inlandern ift gmar ber Getreid : Einfauf jum Gelbitbebarf und gur Ausübung eines ihnen etwa geftatteten Gewerbes, nicht aber jum weitern San=

tel erlaubt.

3) Es bleibt inlanbifden Raufern und Berfaufern unverwehrt. fich ben Getreibtaufen und Berkaufen, ansägiger Inlander jum Bestellen ober Berftellen bes Betreibes, und zum Unterhandeln gegen bertragsmaßige Belobnung zu bedienen.

и. Die Ausfuhr bes Getreibes in's Ausland, ingleichen ber Gintauf bes Betreibes burch Muslander ift gegen Entrichtung ber beftebenben Musgangsjolle und ber fonft bertommlichen Ubgaben

4) ben Inlandern, fo wie ben Aus-Tanbern ungehindert gestattet, wenn fie

tas Getreibe

a) auf einer offentlichen Schranne ober einem

berechtigten Getreid-Martt, ober

b) von ben offentlich berfteigerten Borratben er best Gtante, ber Griffungen und Gemein-Den ertauft baben.

their Estbleibtraberns : Cart nur bes fire at

c) verboten, in Privatbaufern Getreib jum Liubführen in's Alubland einzufaufen, ober Getreib vom Sause aus jum Bertauf in's Ausland auszuführen.

Co foll jedoch

d) ausnahmsweise folden inlanbifden Drobugenten, welde auf undausstrien Begen bren Grunden, und auf chauffirten Begen feche Stunden bom nachften Schrannen= plane entfernt, bber fo nahe an ber Grenge mobnhaft find, baß fie beb ber Musfubr teine inlandische Schranne berühren, erlaubt Jenn, ibr felbft erbautes Getreib in's glus= land ju verführen, ober an Liuelander ju

e) Bep ber Ausfuhr bes Gefreibes in's Musland muß ber Eportirende fich burch ein ibm bon ber Polizep-Chrigfeit des Gintauf-Dries, mentgelblich auszustellendes Zeugnig, fowohl beb ber inlandifchen Grenge Polizen Beborde, als ber ber legten Daute ftation des Quetritt Detes , geborig ausweifen, bag bas ausführende Getreib unter ben sub Lit, a. b. und c. aufgestellten Be-

bingungen erfauft fep.

68 ift 2) Auslandern nicht gestattet, mit im Inlaube ertauftem Getreibe weitern Bertauf und Zwischenhandel in Unferm Konigreiche borgunehmen. Suffer to the suffer su

Com fo fit es

3) burchaus unterfagt, Muslanber als Matler und Unterhandler ben inlandifden Getreid:Raufen ju gebrauchen.

Der wiber bie im Urt. I. und If. ents baltenen Borfdriften unerlaubter Beife Getreib einkauft und berfauft, wirb, wenn er ein Inlander ift, mit einem Gulben 30 fe. und menn er ein Auslander ift, mit brep Bulben von jedem bajerifchen Scheffel Be-Die lettere Errafe von treiben, beftraft. brep Gulben thn. von jedem Gdaffet erifft auch Intander, wenn fie in verbotener Unt Getreib aus bem Lande auffahren. Merben Bolle und Maut Abgaben befraubirt, fo merben die in der Boll: und Maut Debnung fefte gefesten Strafen noch befonders erhoben.

Der Bertauf bes Getreibes auf bem Balm ober ber Burgel-mird bep einer Strafe

4 V.

B. C. gnagag. C.

bon fant bis fanfzig Bulben, far ben Rau= : fer, wiederholt ausbrudlich verboten.

Mußer ben in ben verftebenben Bestimmungen gegebenen Befdrantungen follmer frene Ginfauf und Bertauf bes Getreibes, befanbers auf den Schrannen und Getreid= Markien, bon ben Polizen Behorden auf alle Art gefordert und unterftagt, und inebefons bere fein Bo.tauf = ober fonftiges 3mangs= recht der Ortobewohner gegen insandische oder ausländifche Raufer gehultet werden.

Begenwärtige Berordnung wird gur off: gemeinen Rachachtung burch bas Regierungs= blatt befannt gemachti

Muuchen den 30. Janner 1813.

Mar Joseph. Graf von Montgelas.

Auf tonigl allerbochften Befehl der General: Sefretar

K. Robell.

Nr. Pr. 5506.

Nr. Exp. 3489.

Un fammtliche Militar= Confcrip= tions = Beborben bes Unter = Main= treifes.

(Die Einfendung ber vorfcriftemuffigen Berichte im Confcriptionewefen betr.)

Im-Mamen Seiner Majestat des Konigs.

Rut bem Drange bet bieberigen außer= orbentlichen Gefchafte ben ben Confcriptions= Beborben tann es nachgeseben merben, baf Die vorferifiemaßigen Berichte

1) in Betreff ber viertelfabrig einzufenden= ben Ungeigen bes ben Deferteurs und ben widersvenftigen Confcribirten ange-

fallenen Bermogens, bann

(2) in Betreff ber vierteljabrig einzufenben= ben Auszuge aus bem Ginftande-Rapi= rallen-Sauptbuche und ber jahrlich voraulegenden Rapitallen: Ueberficht, enblich

3) in Betreff ber Ertenntniffe gegen wiber= Spenftige Conscribirte nicht jur geborigen Beit eingekommen, und baß fogar 1847f18. noch inchrere ber unter I und 2 erwähnten vlerfeliabrigen Berichte im Bradftanbe find.

De nun eine folge Bergogerung gang orb: nungewideig ift, und bie ton. Regierung in

vorfdriftemäßiger Bebandlung bes Befcafe ; tes und allgemeiner Berichts Entattung binbert: fo merben fammtliche Confcriptions Beborden bierdurch wiederbalt, und ernfigemeffenfte erinnert, die ermabnten Berichte, in fo ferne fie für bas verftoffene Rachnungs= Jabe noch radftanbig find, aufehlbag binnen? 3 Bochen einzufenden, und Ranftig bie bere geschriebenen Termine um fo puntiligerein= Bubalten, ale anfonft auf Roften ber faumi= gen Behorden fogleich; ein Bartbothe abgefenbet werben tudfter in erichte bie

Burgburg ben 25. Robember 1818. Konigl. bailerifcen Regierung dess Unfer Maintreifes

Rammer bes Innern.

Frbr. b. Burbein, Biceprafibent. b. Mieg, Director.

CONTRACT CONTRACT

Colfona

Intelligen zwesen.

Richtamtliche Artitel.

Reilbierungen.

(1) (3) Das Bobnhaus ber berlebten Frau Behrmeifterin und Banquiet Debnin= ger babier, in ber Muguftinergaffe Rro. 2376 jum Beremon-Dianfter genannt, auf meldet bereits 10200 fi: geboten worden, mirb Mone tagt ben So. b. Dachmittagt um 2 Ube jum zwepfen Dale und Montage ben 7. Dezema ber um biefelbe Rachmittags: Stunde :jum britten Dale bem bffentlichen Striche ausgefest, und bem Meiftbietenben, wenn ein annehmbared Bebot fallt, unter ben bes ber Strichstagfart borgulegenben Bebingniffen jugefchlagen werben. .. . auffnon. innanog

to : Daffeibe umfaßto einens fangen gerammis gen Sof, hat mehr als 20 mit guten Defini und jum Theil mit Wandfpiegeln iderfebene Zimmer, zwey Einfabutbore, vorm und mude marte, einen Beitinen " & große Raftern', # geoge und 2 fleine Reller, über 200 guber Sag in Gifen gebinden, und ift nebftbem noch mit einem großen Gaale im Erdgefthoff, and mit mebreren Gemacheen, Einrichtungen und Welegenbeiten verfebent, bie en gu einem Gofdrafes baufe gang vorzüglich eignen. Auch

empfiehlt es fich burch ben foliben unb guten Buftand in bem es fich befindet. Daffelbe giebt handlobn und 28 pf. jahrlichen Grund: sins. Die Einficht bavon tann taglich bon? 1 Uhe Rachmittage an genommen werden.

In biefem Aufftriche, ber in bem gu ver=

Hebbaber boflichft eingelaben.

Barzburg ben 23. Rovember 1818.
Das Teftamentariat.

2) (3) Das jur Berlaffenschaft ber ber lebten Schuhmachermeifter Berling Bittib geborige Bobnbaus, 3. Diftr. Pro. 260. in ber Slodengaffe, gelegen, foll bffentlich an Den Deiftbietenben berftrichen merben, mogu Dienstag ber 4. Dezember Racmittags um 2 Ubr als erfte Strichstagfart in bem Sterbs Daufe bestimmt wird. Diefes Bobnhaus ent= Balt 4 abgefonderte Bobnungen mit 4 beibbaren Bimmern, 2 Alfoven, 3 Rammern, Doppeltes Bobenwert . 2 Reller mit weingrunen gaffern beleget , ein Soflain mit Schwein= Raffung und Solztagern. Die auf benifelben baftenben Laften, fo wie die Raufbedingniffe weiben bem Striche felbft betannt gemacht. Die Ginficht bavon fann taglich genommen werben. - Bu biefem Beithuje fabet bie Raufeltebhaber boflichft ein

bas Teftamentariat.

3) (3) Dienstag um 4. Dezember wird, ber zur Dompfarren in Mürzburg gebörige Getreibzehnt zu Maibach ben Schweinfurt zu, 20 Malter Korn, Schweinfurter ober 22 Malz ber 7 3f4 Mehe Mürzburger Gemäß, zum bis fentlichen Striche gebracht, und bem Mehrestsbietenben salva ratificatione überlassen, wos zu bie Liebhaber höflichst einladet

Das Dompfarrer Suberth'iche

genannten Schenthofe, find bon ben beften Grandbirnen , malter ober megenweis, um billigen Preis gu vertaufen.

Jer im SahnenBofe, find frifche Safen vone. Balg, bas Stud um 40 fr. ju haben.

Bermietbungen.

1) (4) 3m 5. Diftr. Rre. 287. in ben Battneregaffe, ift far ein ober zwep lebige herren ftanblich ein Logis qu bermiethen.

2) (4) 3m 4. Diftr. Rro. 40, Der Des

teretieche gegenübre, ift auf Lichtmef ein tleisnes Logis zu verlebnen.

Berniffote Ungeigen.

4) (1) Ben meiner Abreife nach Erlan= gen bante ich allen meinen Freunden und Betannten fur das mir und den Meinigen erwiefene Wohlwollen, und empfehle mich ih= rem geneigten Andenten.

Burgburg ben 25. November 1818. Professor Dr. Pfaff.

2) (2) Ein Frauenzimmer mit einer Magd, sucht auf tunftige Lichtmes ober sogleich eine Miethwohnung von 3 bis 4 Zimmern, Ruche und sonstigen notbigen Bequemmern, sin einer gangbaren Straße. Wer eine solche zu vermiethen gefonnen ist, beliebe bie Unzeige im Intelligenzomtoir zu machen.

3) (1) Montag ben 23. November murbe ein leinenes Sadden mit Gelb, worinnen sich einige 24 fr. im llebrigen 6 fr. Stude befanden, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung im Zwinger Nro. 13. abzugeben.

Bedfel - Cours ju Grantfurt a. D.

Im 16. November 4818.	für 100 ff.
Deftereid.	1. 1
4 pCt. Bethmannifde Obligat.	39
4 ifa item	43
	48
2 1fa pCt. Wiener Stabt-Bante	324
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr	135
2 1/2 = Unleben	53 £
5 pCt, item item	674
50 = item Lott. Coofe	126
100 e = item	_
500 . Sanco Cott. Loafe	26
Raffau.	
5 pCt, Obligat.	92
grantfurt.	-
4 pCt, Obligat	88
5 pCt, item	100
Biener Bechfelcours	41
item in 20 ft	1003
Augsburger item.	991

(Diergu 4 Bogen Beplage.).

a u m

bla

d e n

Unter=Maintreis des Ronigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtlide Artifel

Krud tpreife auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 18. und 21. Rovember 4813.

Im bodften Dreis:

Beiben, 122 Ml. 4 Dis. das Mitr. 13 fl. 36 fr. 86 Ml. 6 Mp. - - 12 fl. 34 ft. Rorn,

Berfte, 98 Ml. 3 Mg. - - 13 fl. 45 fr. Saber, 35 Ml. 3 Dis. - 8 fl. 30 fr.

Im mittlern Preis:

Beiben, 31 Dl. 4 Dy. bas Mitr. 12 fl. 36 fr. 73 Ml. 1 Mg. — — 11 fl. 37 tr. Morn . Berfte, 95 Ml. 1 Dt. - - 12ff. 4 fr. 47 ml. 7 mg. - -7 ft. 33 fr. Daber,

.. 3m tiefften Dreit:

Weipen, 5 Ml. 4 MB., bas Mitr. 11 fl. 45 fr. Roen, 13 Ml. 2 MB. — 41 fl. — tr. 8ff - fr. Berfte, 7 mi. -5 me -Saber, 15 Ml. 720. - -6 ft 45 ft.

tieumme aller vertauften Frachte 632 Mitr. 1951 7 Megen, als: 159 Mitr. 4 Mg. Beigen, 175 Mitr. 1 Drs. Rorn, 201 Mitr. 1 Des. Berfte, 99 Mitr. 1 Dip. Saber.

Stabt = Magifitat.

Richtel, Burgermeifter.

Rird, Stadtschreiber.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Um ju beftimmen, welches Berfahren gegen bie binterlaffene Bittib bes Johann Beibner von Unterleinach fatt babe, werben fammtliche Glaubiger berfelben borgelaben , Mittwoch ben 30. Dezember 1. 3. frab um 40 Uhr ihre Forderungen gegen gedachte Bit= tib angugeben, bie Richterfcheinenden haben es fich felbsten bengumeffen, wenn bey Be-Jahrgang 1818.

bandlung biefes Debitwefens auf fie teine Madficht genommen wirb.

Bargburg ben 31. October 1818. : fRonigl. baier. Lanbgericht Bargs burg l. b. M.

Bebr.

Seil, 2. 1.

(3) 1. Glaubiger-Borlabung.

Wegen Georg Schmitt Maurer von Urn= ftein ift der Concurs rechtefraftig erfannt, und wegen Geringfagigteit ber Daffe eingige Ebicte Togfart auf

Donnerftag ben 31. December 1. 3. fras um 8 Uhr anberaumt, wogu bie fammtlichen Glaubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum, unter bem Mechtsnachtbeile des Queschluffes von ber Concurs Daffe borgelaben werben.

Decret. Urnftein ben 20. Rob. 1818. Konigl, baier, Landgericht.

23. V. b. L.

Still, 2. G. Act.

Roft, Rechtept.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Johann Moll, Tundmermeifter gu Urnftein, will mit feinen Glaubigern ein gatlides Arrangement treffen, und ftellte begbalb ben Untrag auf Bufammenberufung feiner Glaubiger und Liquidation feiner Soulben. Bu biefem Enbe murbe Togfart auf Montag ben 28. December 1. 3. frab um 8 Uhr an biefiger Gerichteftelle anberaumt, mogu alle und icbe, welche an befagten Johann Roll eine Forberung gu haben glauben, unter bem Rechienachibeile, daß fie fofort von diefer Des bite Cache ausgefchloffen refp. als in ben bon ber quantitativen Debrgabl bet Glaubiger (129)

bewilligten Bablungsplan einwilligend erach= tet werben follen , vorgelaben werben.

Peoret. Urnftein ben 21. Dob. 1818.

Sonigl. Landgericht.

l. j. i.

Still, 2, G. Mct.

Roft, Rottspr.

(3)3. Borlabung.

Mach gepflogener Untersuchung bes Bermbgens und Schuldenstandes bes Schupjuben kammlein Oppenheimer von Ufchbach
und der sich ergebenden Insuffizienz des Erftern zur Dedung bes Leptern ift von dem königl. Landgerichte Burgebrach der Concurs
erkamnt worben.

Es werden baber alle biejenigen, welche eine Roderung an den Gemeindeschuldner zu machen haben, zur Liquidation derfelben auf den 1. Dezember vorgeladen, an welchem Termine die Gläubiger in Person, oder durch binlänglich bollmächtigte Anwälte zu erscheisnen, ihre Foderung bep Strafe des Aussschusses, nicht nur anzubringen, sondern auch die zur herstellung der Liquidisät sowohl, als des allenfallsgen Verzugsrechtes in handen ben habenden Beweismittel vorzulegen haben.

Bur Einbringung der dagegen statt has benden Sinreden ist Termin auf den 31. Dez. und zum Schlusse der Handlungen Tagsfart auf den 28. Inner 1819 unter dem Rechtse nachtbeile bezielt, daß diejenigen, welche am 2. und 3. Goictstage nicht erscheinen, mit den sie treffenden Handlungen ausgeschlossen, und aus den Acten, wie sie liegen, sowohl dinsichtlich der Liquidität als Priorität, exakant werden wird.

Burgebrach am 6. November 1818. Ronigliches Landgericht.

Pforbten.

(5) 3. Borlabung.

Johann Georg Friedrich von Leutenborf geboren ben 14. November 1796., jum Mislitärdienste berufen, und bem fonigl. 2ten Linien-Infanterier Regimente zugetheist, aber schon langere Zeit abwesend, wird vorgelas ben, innerhalb eines Monates, wenn er im Inlande, und innerhalb eines Jahres, wenn pr im Muslande sich besindet, bep der unters fertigten Beborbe um fo gewiffer fich zu fiellen, als er im Entftehungsfalle bie Gingiebung feines zutunftigen Bermogens zu ge= wartigen hat.

Chern im Unter-Mainfreife ben 14. Ro-

bember 1818.

Ronigl. beier, Landgericht.

Somitt, Landrichter...

Rufferi.

(3)3. Ebictal = Ladung.

. Gegen Ratharina Rrebt, Bittwe bes berftorbenen Ragelfdmiedmeiftere Thomas Rrebs babier, ift der Concuis- Progeg erfannt, und megen Geringfagigteit ber Daffe nur ein einziger Chictstag auf Donnerstag ben 31. Dezember b. J. Bormittags um g Ubr anberaumt, ben meldem alle, melde biefelbe Maffe wegen Forderung in Unfpruch neb= men, diefe entweder, in Perfon ober burch binlanglich Bevollmachtigte ben ber unterfertigten Bebarbe mit bem guftebenben Boraugsrechte ju Prototoll anzugeben, die Beweife fogleich ju bo.en, und die beffallfigen Urfunden in Driginali ju abergeben, anourd unter bem Rachtheile bes Ausschluffes von ber Concursmaffe refp. mit ben betreffenben Sandlungen vorgeladen werden.

Decr. Ebern ben 14. Rob. 1818. -

Schmitt, Landrichter.

Ruffert.

(5) 2. Borlabung.

Nachbenannte Individuen find schon seit vielen Jahren abwefend, und über beren Lesben oder Zod oder etwaige Aufenthalisorte burchaus teine Nachrichten vorhauben, als;

Martin Behner und beffen Bruder Cas= par Behner von Unterelsbach. Diefelben giengen unter den großberg. Burgb. Truppen im Jahre 1812. als Gemeine nach Hußland, und werden seitbem vermißt. Ihr Ver= mogen besteht in etwa 651 M

Martin Berner von Unterelsbach. Dersfelbe marschirte im Jahre 1812. als Gemeisner unter ben großbergogl. Burgburgischen Truppen nach Rugtand, und wird vermift. Sein Bermogen beitägt 397 fl.

Abam Didert von Unterelebach. Derfelbe gieng als Gemeiner im Jahre 1812. unter ben großh. Bargb. Truppen nach Rufland,

und wird bermift. Das Bermogen ift go f. Sofeph Benfert von Benfurt, rudte als Bemeiner unter ben großt. Burgb, Truppen im Jahre 1808. mit nach Spanten, und wird feitbem vermißt. Das Bermogen ift 410 fl.

Beorg Bordrof von Rordbeim. Derfelbe gieng als Bemeiner unter ben großb. Barg= burgifchen Truppen im Jahre 1808. mit nach Spanien, und wird feitbem vermigt. Deffen

Bermogen befteht in 400 fl.

Mifolaus Dippeli von Rordbeim. gieng als Bebergefelle im Sabre 1794. in die Fremde, und gab im Jahre 1799. Die lette Radricht von fic. Sein Bermogen beträgt 970 fl.

Johann Faulstich bon Rordbeim. Der= felbe ift feit 28 bis 30 Jahren abmefend, gieng nach unverburgten Gerüchten unter bas ofterreichische Militar, und ift in Diefer Beit nichts bon ihm befannt geworben.

Bermogen besteht in 200 fl.

Auf Untrag ber Intereffenten werben biefe Abmefenden ober ihre erwaigen Leibes= Erben aufgeforbert, fich jum Empfange ibres geither vormundichaftlich verwalteten Bermogens binnen 3 Monaten babier gu mel= ben, und geborig ju legitimiren, wibrigenfalls foldes benfelben, und gwar jence ber 7 erften gegen Caution, bas des letten aber nach vorgangiger Berfchollenbeite-Ertlarung ohne Sicherheits-Leistung ausgebandigt werben folle.

Flabungen im Unter-Mainfreife ben 28. September 1318.

Ronigl. Laubgericht.

Rudert.

(3) 3. Glaubiger Borlabung.

Begen die Sandelsfrau Johanna Diron= ko, Wittwe aus Gerolzhofen, sind fo viele Schulben gerichtlich eingeflagt, daß bas vor= handene Bermogen zu deren Befriedigung nicht binreicht, und ift bem unterzeichneten Landgerichte jur Bestimmung bes weiteren rechtlichen Berfahrens genaue Renninig ber Passiven gedachter Johanna Dironto Wittib nothig; ju beren Aufzeichnung und Liquidie sung Tagfart auf Freptag ben 18. Dezember I. J. frub um 9 Uhr anberaumt wird, ju= gleich auch ju bem Bwede Bablunge-Borfolage gu boren, und wenn es thunlich, mit

ben Glaubigern gu accorbiren.

Der bep obiger Lagfart nicht erfcheinenbe Glaubiger wird mit feiner Forberung ben bem weitem Berfahren nicht berudfichtiget.

Berolghofen den 23. October 1818.

Roniglides Landgericht.

Birth.

Jorg.

Befanntmachung. (3) 2.

Muf biefiger Salle lagert fcon aber 2 Jahre ein Jag ,, mit bem Beiden B. T. Dr. 1018. im Gewichte ju 49 Pfund Gro." ohne bag fich bisher ein Gigenthamer bagu gemelbet, und bie treffenden Lagergeoubren

entrichtet batte.

Bestebender Borfdrift gemaß wirb bies, fes jur öffentlichen Renntniß gebracht, mit bem Bemerten , baß , wenn fich a duto bie= fer Befanntmachung, nach Berlauf eines Bierteljahres fein Gigenthamer ju bem befdriebenen Collo wird gemelbet haben, bamit nach f. 88. bes allerhochften Bolle u. Maut-Gefenes vom 23. Sept. 1811. merbe berfab= ren merben.

Rigingen den 17. Deb. 1848. Ranigl. Dalloberamt.

Schwars, Dberbeamter.

Richter, Controleur.

(3)3.Borlabung.

Beorg Mbam Peter Schmidt ein außere ebelicher Gobn ber Maria Dargaretha Schmuter ward zu Rigingen im Jabre 1762 geboren, entfernte fich im Sabre 1794. ans geblich nach Spanien, ohne baß feit dem Jabre 1798. bon foldem erwas weiteres in Erfab.

rung gebracht werben fonnte.

Derfelbe ober beffen Leibeserben werben fobin aufgefordert, binnen 6 Monaten bom! Tage bes Musschreibens angerechnet, um fo gewiffer bem unterfertigten Gerichte über ib= ren Aufenthaltsort Radricht gutommen au laffen, als im Gegenfalle bas unter Curatel befindliche Bermogen gu 58 fl. 24 fr. ben fich legitimirenden nachften Bermandten ohne Caution aberlaffen werden folle.

In berfelben Beit haben aber auch alle fene welche bas Bermogen bed gebachten Be: org Mbam Peter Schmidt als nachfte Does

(44)

wandte in Unfpruch zu nehmen gefonnen find, fich dabier zu melden, im Gegenfalle zu gemartigen, bag foldes nach Berlauf biefer Brift ber bereits aufgetretenen Margareiba Beigner ohne Unftand verabfolgt und fie mit ibren Unfpruden ausgeschioffen fenn follen.

Rigingen ben 4. Rovember 1818. Ronigl. baier. Landgericht. Silger, Lbr.

Badman.

(3) 3. Borladung.

Rifolaus Treps, geboren ju Rigingen im Jahre 1779. gieng im Jahre 1801. als Schuhmacher, wie behauptet wird, in die f.: T: ofterreichischen Lande auf die Banberfcaft, ohne feit biefer Beit etwas von fich boren gu

laffen.

Derfelbige, ober beffen etwaige Leibes: erben werben fofort aufgeforbert, binnen 6 Monaten, von beute au, um fo gewiffer bem unterzeichneten toniglichen Landgerichte über thr Leben und ihren Aufenthaltsort Radricht ju geben, als nach fruchtlosem Berlaufe biefer Beit das unter Guratel befindliche Ber= mogen ju 2378 ff. 28 7/8 fr. rhein. ber ein= gigen Schwester bes gebachten Treps gegen Caution auf ihr Unfuchen ohne Bergug ausgebanbigt meeben folle.

Ripingen ben 4. November 1818. Ronigl. baier. Landgericht. Bilger, Lor.

Albert, Act.

(3).2. Chictal=Borlabung.

Peter Bauer ju Ripingen bat fich bem

Concurs : Projeffe untermorfen.

Es baben fofort alle jene, welche beffen Bermogensmaffe in Unfpruch zu nehmen gefonnen find, Mittwoch ben 2. Dezember b. 3. frab um 9 Uhr um To gewiffer babier ju erscheinen, ibre Forberungen mit Vorzuges rechten und Beweismitteln anzugeben, unb Schluglich zu bandeln, als fie ber Ausschluß mit ihrer Forderung ober bem Borgugerechte bon ber Maffe treffen, und die bereits fluf= fige Bermogensmaffe nach Maaggabe ber ge= Schenen Liquidation obne Bergug an bie Erschienenen ausgebandigt werden foll.

> Ribingen ben 41. Dovember 1818. a Ronigl. baier. Landgericht.

Dilger, Landr.

Albert, Act.

(3) 3.Borlabung.

Salm, Christoph Johann, von Reppernberf, ift feit 26 Jahren landabmefend, und es gieng feit biefer Beit teine Rachricht,

von beffen Leben ober Tobe ein.

Da nun die nachsten Unverwandten um' Aushandigung bes unter Curatel ftebenden Wermogens beffelben gebeten baben, fo forbert man biemit ben gebachten Johann Chri= ftoph Galm oder beffen Leibes Erben auf, fich ben bem unterzeichneten Canbgerichte binnen

6 Monaten um fo gewiffer zu melben, als im Richters fceinungsfalle bas Bermogen ben nachften Unverwandten nach gefehlicher Borfdrift ause getandiget werben wirb.

Befchloffen ben 11. November 1818. Ronigl. baier. Landgericht Ripin= gen im Unter-Maintreife.

Dilger.

Bachman.

(3) 2. Glaubiger Borlabung.

Der Mangel eines frepen Erecutions=Db= jectes zur Tilgung mehreret gegen Cafpar Bebuer von Stangenroth vorbandenen unb bereits jur Executions: Inftang gebiebenen Fo= bezungen macht die Unterfudung beffen Schul= benstandes nothwendig, weshalb fammiliche deffen Glaubiger zur Unbringung ihrer gor--berungen auf Dienftag ben 15. December 1. 3. frub um 8 Uhr unter bem Prajubige ber Nichtberadfichtigung bep biefem Berfahren gum Gipe bes unterfertigten gandgerichts ans burch borbeschieden merben.

Sign. Riffingen ben 13. Robember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

G. F. Contat.

Sotier, Apr.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Das

fonigs. Landgericht Mellerichstadt

labet auf Untrag des Johann Edert bes jungern au Dberftreu bie fammilichen Glaubiger beffelben auf Mittmoch ben 30. Dezem= ber b. 38. frab um 8 Ubr gur Liquidation ibrer Korberungen und jur Erklarung auf bie Bablungs-Borfcblage bes Schuldners unter bem Rechtenachtbeile vor. bag man nadt, ben Beschluffen ber Mehrzahl ber erscheinenben Glaubiger bie Schulbenfache bes obens genannten Edert berichtigen, und bie etwa Musbleibenden for einwilligend in bie Antrage ber Erfcheinenden baleen werbe.

" Mellerichftabt ben: 41. Rob. 1818.

Dreufel.

(1) 2. Entchal = Borlabung.

B o m

tanigl. Lanbgerichte Melferichftabt

ift gur Berbanblung bes rechtsfraftig gegen Ritolaus Gauer Wicolai von Stodheim verfagten Concurfes einziger Gbictstag auf

Montag ben 28. Dezember b. J. frud unt's Uhr anberaumt, wogu fammtliche Glaubiger besselben, um ihre Forderungenlund Vorrechts-Unsprüche geborig zu liquidisten, zugleich ihre Beweismittel für dieselben anzugeben, und wenn solche in Urkunden besstehen, in Original einzureichen, auch sich auf die Forderungen und Vorrechte der übrigen Glaubiger vernehmen zu lassen, und schlußelich zu verhandeln, unter dem Rechtsnachteile des Ausschlusses von der Concursmasse vorgeladen werden.

Mellerichflicht am 12. Rob. 1848.

. meufel.

(5)3. Glaubiger-Borlabung.

bem t. Landgerich te Mellevichstabt werden auf Antrag des Steumpfwebernief-fters Martin Mohr baselbst, besten fammite de Glaubiger zur Liquidarion ihrer Forderungen und zu ihrer Erklarung auf den Vorsschlag des Schuldners, sie in Fristen zu bestriedigen, auf

Donnerstag ben 24. December b. J. frub um 8 Uhr unter bem Rechtenachtheile vors geladen, daß man ohne Berudfichtigung ber Musbleibenden bie Schuldensache bes Marrin Drupt nach ben Beschluffen ber Mehrzahl ber erscheinenden Glaubiger berichtigen werbe.

Mellerichstadt ben 5. Rovember 1818.

Deufel.

(3) 2. Berfteigerung.
Im Bege ber Gulfsvollftredung fokt von bem Grundvermögen bes Frang Rnorf, au Martifteinach, bas jur Erhebung von 4875 fl. phn. aufgelundigten Capitalien nothige Dienstag ben 17. Dezember l. J. frub um 8 Uhr auf dem Gemeindehause dffentlich executions maßig aufgestrichen, und den Meistbietenden zugeschlagen werden, welches mit dem Bemerken, daß das Buter = Verzeichnis dabier eingesehen werden tonne, befannt ges macht wird.

Mainberg ben 12. Nov. 1818. Sonigliches Landgericht.

Eblen.

Rebr.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Der hicsige handelsburger. Johann Febim bat sich jahlungsunfahig erklart, und um Convokation seiner sammtlichen Gläubiger gebeten. Es wird baber auf Montag ben 7. Dezember d. J. fruh um 9 Uhr Lisquidations Tagfart anberaumt, wo jeder, dem eine Forderung am Johann Festim zusteht, diefelbe anzuzeigen und zu begründen hat, unter dem Prajudize der Richtberücksichtigung ben bem eingeleitet werdenden Bersahren.

D. Mannerstadt ben 5. Rov. 1818.

Ronigl. Landgericht.

Relleri.

Cramer, Rechtspr.

(3)3. Blaubiger Dorlabung.

Die Glaubiger bes Johann Roberlein zu Unsleben haben Freptag ben 27. Rovember b. 3: früh um 8 Uhr ihre Forberungen basbier anzubringen, und sich auf ben bom Schuldner eingereichten Nachsichts-Untrag und Bahlungspfan zu erklaren, widrigenfalls sie für übereinstimmend mit ber Erklarung ber Mehrzubl ber bann sich außernden Glaubis ger gehalten werden.

Sign. Rouftabt a. b. S. ben 30. Dete-

ber 1818.

Ronigliches Lanbgericht.

Maper.

Sept L

(5) 2. Berfteigerung.

Das gur hinterlaffenschaft bes Bittibere Barthel Rommelt ju Aftheim geborige Grunds bermögen ju 2 3f4 Morgen Beinberg, und

heurige Most zu eiwa 22 Eimer, nebst ben vorhandenen 3 Saffern, etwas Zinn, Weißsteug, Bett, Schreiner = und Ruffnerwaaren, und sonstigem Gerathe wird Montag ben 21. P. M. Dezember fruh um 9 Uhr auf dem Gemeinbehause zu Ustheim verstrichen, und wenn annehmbare Gebote fallen, sogleich bingeschlagen.

Decretum Bollach am 17. Robember

4818.

Ron. Landgericht. Bed, Lanbr.

Benfert, 2. G. Act.

65) 2. Berfteigerung und Schulben-

Der jur Verlassenschaft des Johann Bach ju Sommerach gehörige dießiabrige Most zu Suber 5 Epmer, nebst 1 Fuber 9 Epmer 1807er Wein, alles Sommeracher Gewachs, dann 1 gobene und 1 siberne Saduhr, 2 Paar siberne Schubschnallen, 1 Loffel und verschiedene Mannstleidungsstäde werden am Dienstage ben 15. f. M. Dezember frah um 9 Uhr in dem Theilungshause verstrichen, und wenn annehmbare Gebote fallen, sogleich bingeschlagen.

Bugleich ist Tagfart zur Liquidation ber Johann Bachischen Passiven auf Montag den 14. f. M. Dezember fruh um 9 Uhr ansberaumt, wobep die Glaubiger unter bem Mechtsnachtheise babier zu erscheinen, und ihre Forderungen anzubringen haben, daß sie ansonst bey Behanblung ber Berlassen

foaft unberudfichtigt bleiben.

Boltach am 47. November 1818. Ronigl. Landgericht.

Bed, Landr.

Benfert, 2. G. Met.

(3)3. Berfteigerung.

Rachstebende bem hiefigen Maller Georg Spahn zugehörige Realitäten, als bie halbe Saalmuble mit 2- Mahlgangen nebst einem halben Roller an Georg Dieterich, und die balbe Gusmuble nebst Garten, mit 7 Schillz ling Beth und ia Malter Korngult, auch jahrlichen 4 fl. Mostgeld beschwert,

.. 3 1/2 Ruthen Garten an ber Dable mit

1/8 Pfund Bachs beschwert.

Gin Berthaus an ber Duble mit 21 Co.

1f4 Ader 2 Ruthen Mehrwiese in ber gro-

werben Donnerstag ben 171 Dezember 1. 3. Wormittags um u Uhr im Grecutions = Wege dffentlich an die Messibietenden im Gerichts= zimmer verstrichen, und nach ber Erecutions= Orbnung alsbalb zugeschlagen werben.

Sammelburg ben 9. Mou. 1848.

Ronigl. Diftrictsamt.

(3)2. Chictal=Boelabung.

Gegen die Aerlassenschaft des Jalob Batt ledig von hammelburg ift der Concurs erstannt, und einzige Soictstagsart auf den 41. December d. J. anderaumt, wo fammtsliche Gläubigen unter der geseslichen Strafe des Berschlusses ihre Forderungen aszugeben, und mit dem erforderlichen Beweise zu unsterkaben, auch hinsichtlich des Vorzugerechtes die Sache bis zum Schlusse auszuhandeln haben.

Decr. Sammelburg am 14. Rab. 1818.

Ronigl. Diftrictfamt.

Rliem, j. p.

(3) 2. Borladung.

Der abwesende Johann Chert von Sollrich, der sich vor 30. Jahren ins Ausland begab, und pon bessen Ausenthalt, Leben ober
Tod man feit biesem Zeitraume keine Rachricht erhielt, mird andurch vorgelaben, sein in 468 fl. 44 1/2 fr. rhein. bestehendes Vermögen entweder selbst voer burch genugsam Bevollmächtigte binnen 6 Monaten in Smpfang zu nehmen, ansonst zu gewärtigen, daß es seinen nächsten Verwandten gegen Caution ausgehändigt werde.

Thungen am 27. October 1318. Ronigl. Patrimonialgericht ber Freyberen b. Thungen.

Bolfbartt.

(3) 5. Glaubiger : Worladung.

Das Unwesen bes unter Curatel ftebenben Paulus Belfcher ju Balchenfelb ift mit mehreren Schulden behaftet, und es wird bie Renntniß beffen Passivstandes nothwendig.

Deffen Glaubiger werben baber biemit aufgeforbert, Montag ben 7. December b. 3. frab um 8 Ubr Bebufs ber unter Borlage ber notbigen Beweismittel ju gefchehenben Liquis bestellung ihrer Forberung um fo gewiffer bier Umte fich ju ftellen, ale fie außerbem ben Berichtigung ber Welfderifden Paffiven nicht weiter weiben beachtet werben.

Decret. Stodach ben 12. Robember 1818. Ronig!. baier. frenberel. b. Duttene

fches Patrim. Bericht. Somitt, Umis Ubminiftrator.

Ebictal Borladung. (3) 2.

Begen Ubem Baribel gu Dampfach ift Der Concurs rechtstraftig erfannt.

Es werben fonach Montag ber 21. Des

gember b. 3. als tter,

Montag ber 27. Janner 1819. als 2ter und Montag ber 24. Februar 1819. als 3ter Ebictstag festgefest, we jebesmal frub um 9 Uhr entweder in Perfon ober burch geborig Bevollmachtigte bie rechtlichen Sandlungen porgunehmen find, und zwar bepm erften Chictstage Die Unbringung ber Forberungen mit Beweismitteln und Borgugerech: ten unter bem Dachtheile bes Musichluffes pom Conenrfe; bepm givepten bie etwaigen Ginreben gegen ble Richtigfelt ber Forderungen und beren Borgugerechte , und am brit: ten Die Schluftbandlurgen unter bem Rach= theile des Musichtuffes mir biefen Danblangen. Sulzbeim ben 18. Rovember 1818.

Ronigl. baier. -farftl. bon Thurn= und Tarifdes berricafts = Bericht.

Lep, Mct.

(3) 2. Berfeigerung.

Im Bege ber Salfsvollftredung gegen

Paulus Rothhaupt gu Dberfilte foll .

Montags ben 28. Dezbr. b. 3. Bormittags um 1. Uhr in bem Schulbaufe gu Unterfilte beffen fammiliches Bermogen an Medern, Biefen und Gebolg, Saus, Sof und allen Bugeborungen, von welchen bas monial : Gerichte und ben bem Gemeindevor . Ronigl. baier. frenherel. v. Steinie fteber ju Unterfilte eingefeben werden fann, öffentlich an ben Meiftbietenben nach ben Be= 21 ftimmungen ber Erecutionsordnung und une

fer ben bor ber Berfteigering noch befannt gemacht werbenben Bebingungen berfauft werben, welches bieburch befannt gemacht mird.

Rofrieth ben 9. Robember 1818. Ronigl. baier, frepherrl. b. Steinie fdes Patrimonial-Gericht. C. G. Trobert.

3. Ebermeber.

(3) 2. Berfleigernng.

Da in einer Schulben: Liquibationsface jegen Friedrich Rothhaupt ju Dberfilte im Bege ber Salfsvollftredung bas ibm juge borige balbe Biertel Guter an Artland Biefen und Bebolg im Mittelbolf gu Dberfile

Montage ben 28. Degbr. Mittags um 11 Uhr in bem Schulhaufe zu Unterfilte an ben Deiftbietenben, nach ber Eres cutions=Dronung und unter ben bor ber Ber= fteigerung noch befannt werbenben Bedingungen, offentlich vertauft werben foll; fo wird folibes får bie Raufsliebhaber biemit befannt gemacht.

MoBrieth ben 10: Robember 1818.

Rinigl. baier, frepherel. b. Steinis fdes Patrimonial=Gericht.

C. G. Trobert.

3. Chermeper.

(3)2. Berfteigetung.

In einer Foderungsfache bes Tobann Georg Daubert gut Simmershaufen gegen Frieb= rich Roblis gu Bollerseaufen , wird bas jum Unterpfand bestellte Bobnhaus bes letteren nebft Sofrieth, Garichen und Bugebor bie= burd im Bege ber balfevollftredung feil ges boten und foll

Dienstage ben 29. Dezbr. b. 3. Mittags um 12 Uhr in bem Coulhaufe ju Bolo terebaufen an ben Deiftbietenben, nach bee bestebenben Execution8 : Ordung unter ben por bem Striche noch befannt ju machenben Bebingungen vertauft werben, mogu man Raufeliebhaber einlabet.

Rogrieth ben 10. Rovember 1818.

C. G. Tribert.

G. Chermeper.

(3)1. Berfeigerung.

Da Georg Daller ju Rvaisborf bie Bote fclagungs-Erlaubnif feines ju Rraisborf bes üsenden halben Gulthofe nicht erbalten bat, andere Zahlungemittel nicht vorbanden, bon feinen Blaubigern aber auf Befriedigung ges brungen mirb: fo foll nummehr beffen foge= nannter balber Pelgenhof, bestehend in einem Bobnhaufe mit Baum = und Rachengarten, 6 Ader 5 3/4 Ruthen Biefen, bann 77 Ader 25 3/4 Ruthen Urtfeld; - ferner beffen 2 Mider 3 B. 23 Rib. Biefen, und o Mder 17 Afh Rib. Artfeld, aus ben Grabertiden Gus tern zu Rraisborf, dem offentlichen Striche ausgefest werben, und ift biegu auf Dienftag ben 22. Dezember b. 3. Rachmittags um 2 Ubr Lagfart anberaumt, an welcher fich bie Strichsluftigen im Daufe bes bafigen Dris-Borfebers einfinden tonnen.

Die auf ben Gatern haftenben Laften und Giebigkeiten, fo wie die Strichsbedings miffe felbft, werden an ber Lagfart bekannt

gemacht werben.

Pfaffenborf am 19. November 1818.

S. Radert.

3. Soloffer.

(3) 2. Berfteigerung.

Die Semeindeschmiebe zu Teuerbach wird auf ben 5. Dezember b. J. Rachmittage um 4 Uhr auf bem Gemeindehaufe bafelbit jum affentlichen Striche gebracht, und bem Meiftbietenben zugeschlagen.

Es werden fonach biejenigen bagu eine gelaben, welche biefelbe ju ftreichen gefonnen find. Die Strichsbedingungen werden vor

bem Striche befannt gemacht.

Rabenbaufen ben 6. Nov. 1818. Graflich Caftellifches Serricafts-Gericht.

Deefer.

28bfein, a.e.

Be fchreiber un g.
Die Gemeindeschmiede, welche an ber hauptstraße des Orts neben dem Gemeindez bause ftebt, ift zwar mit teiner besonderen Wohnung verseben; aber sehr bequem eingezichtet. Das Gebäude sowohl als das zur Schmiede gehörige Sandwertszeug befindet sich in gutem Bustande.

(3) 2. Glaubiger-Borlabung.

Um ermessen zu können, wie gegen ben Schmiedmeister Christian Forsch babier rechtlich fürzusahren sep, werden bessen sammtlische Gläubiger auf Dienstag ben 20. December 1818. früh um 9 Uhr ad liquidandum hieher vorgelaben, mit bem Prajubis für die Bushliebenden, später nicht berüchstigt zu werden,

Decret. Euerbach ben 20. Nov. 1818. Ron. baier. freyherrlich von Manfterford Patrimonialgericht.

3. Dr. Frang

Pfeifer, Met.

(3) 2. Berfteigerung. Die von dem gesammelten Guerfelder Behnt erzielten Frachte nebft Strob zu bepl.

75 3/4 Malter Beigen

68 — Korn, 15 11 2/4 — Gerste, 11 2/4 —

19 - Sabet, its as fic big day

5.44 — Linsen, Mesterich; bann

48 Coober Beigen: ,)

44 — Roggene,

5 - Habers,

6 - Gerften=,

. 1/2 - Erbsen:,)

12 - Linfen-, 15 - Biden- u.

werben Donnerstag ben 26. biefes fruh um 9 Uhr am Gipe bes Rentamtes salva rati-

Dettelbach den 18. Rovember 1818.

Ronigliches Mentamt.

Rothmund.

(8)1. Berpachtung.

Das Recht ber rauben Afchensammlung in bem Patrimonialgerichte Zann wird neuerzlich verpachtet, und ift diefertwegen eine Strichstagfart auf ben 11. Dezember 1. 38. feftgesetet, wo die Liebhaber biezu Nachmite tags um 2 Uhr in bem Knips ichen Wirthsbause zu hilders erscheinen, und ihre Gebote zu Protofoll legen fonnen.

Kladungen ben 22. Rovember 1818. Ronigliches Rentamt Silbers.

3. Ditenberger, 20m.

Diversion Google

Intelligenzblatt

far

b e n

un ters

Maintreis

bes Ronig=

reichs Baiern.

Würzburg. Nro. 130. Samstag den 28. November 1818.

Intelligenzwesen

Amtliche Artitel.

Beftoblene Cachen.

In ber Racht vom 24. auf ben 25. bie= .
fes Monats wurden aus bem Laden ber Drefchlermeisterin Ursula hellmann babier folgende Effecten entwendet:

Drep porzelanene Pfeifentopfe mit gleichen Bafferfaden, und Beichfel-Robren, auf bem einen befindet sich eine branne — auf bem andern eine grune Landschaft, und auf bem britten bas Bruftbild bes beil. Petrus.

Ein porgelanener Pfeifentopf mit einer weiblichen Figur nebft einem Robre bon ichwargem horn, und elfenbeinenen Knorfe.

Gin Deerfdaumtopf nach Ulmer Urt, fcon

geraucht, und mit Gilber befchlagen.

Ucht bis jebn Stude porzelanene Pfeifen=

Sammtliche Beborben werben erfucht,

Dierauf geeignete Spabe ju balten.

Burgburg ben 26. Rovember 1848. Ron. baier. Kreit= u. Gtabtgericht.

Bilbelm, Director.

Sligelm, Aitectue.

v. Binterbach.

Bersteigerung.

Bonunterzeichneter Stelle werden im Monat Dezember I. J. an den unten bemerkten Tagen, jedesmal von 9 Uhr des Morgens Jahrgang 1818. an, folgende großtentheils zu bollander Solg taugliche Dupbolger, auf ben nachbemertten

Schlägen, offentlich verftrichen.

Den 7. im Honigstangenholze bes Restieres Artenberg 187 Eichens und 17 Rieferne Rubstude; bann ben 9. und 10. im Schenstenfee bes Revieres Guttenberg, 242 Eichens und Kiefern-Nubstude, und endlich ben 11. und 12. in ber Ochsenau bes Reviers Kleins rinderfeld, 803 Eichens und 59 Riefern-Nuh-ftude.

Die treffenben Revierforfter find anges miefen, auf Berlangen biefe Solger vor bem

Berftriche vorzuzeigen.

Burgburg den 22. November 1818. Konigl. Forstamt Guttenbergv. Gebsattel.

(2)1. Berfteigerung.

Bur Natural-Einnahme ber Meingall, für Martini 1818., welche die Befiger der universtätischen Leben babier zu entrichten baben, werden folgende Tage bestimmt: als der 2. 5. 4. — dann der 9. 40. und 44. Dezember I. J. jedesmal Nachmittags um Tubr. Die Galtsieferung selbst hat in reinem Gewächse zu geschehen.

Barzburg ben 27. November 1818. Die Administration bes tonigl. Univerfitäts=Rezeptorat=Rentamts-

Sauer.

6. 80

(2)1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 2. December b. J. frah um 40 Ubr werben folgende Fruchte salva ratificatione ben bem Rentamte bes f. Univ. Receptorats verstrichen, als:

50 Dafrer Beigen,

100 Malter Rorn,

20 Malter Berfte,

40 Malter Saber,

4 Malter Erbfen,

1 Malter Linfen,

5 Malter Biden, unb

1 Dalter Riggetreibte.

Bargburg ben 27. Dobember 1818.

Ronigl. Univ. Recept. Rentamts= Abminiftration.

Gauer.

(3) 1. Berfteigerung.

Das tonigl. Rentamt Burzburg I. b. Dr. verfauft unter Borbehalt bochfter Genehamigung Mittwoch ben 9. Dezember Bormittags um 9 Uhr in bem Amislotale

o Malter Gerften unb

19 Malter 1 Mige Dintel in Parthien zu 3 und 6 Maltern an bie Meistbietenben, wozu bie Liebhaber eingela= ben werden.

2Borgburg ben 26. Robember 1818.

Ron. Rentamt Bargburg 1. b. Dr.

Bermdg Auftrags

(3) 2. Glaubiger-Borlabung.

Gegen Georg Schmitt Maurer von Urnftein ift ber Concurs rechtefraftig ertannt, und wegen Geringfügigfeit ber Daffe einzige

Cbicte=Lagfart auf

Donnerstag ben 34. December l. 3. fruh um 8 Uhr anberaumt, wozu bie sammtlichen Glaubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum, unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschlusses von der Concurs Masse vorzgelaben werden.

Decret. Urnftein ben 20. Dob. 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

B. B. d. L. Still, L. G. Act.

Roft, Rechtspr.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Johann Roll, Tunchnermeister zu Urnstein, will mit seinen Glaubigern ein garlisches Arrangement treffen, und stellte beshalb den Untrag auf Zusammenberufung seiner Glaubiger und Liquidation seiner Schulden. Zu diesem Ende wurde Tagfart auf Montag den 28. December l. J. früh um 8 Uhr an diesiger Gerichtostelle anberaumt, wozu alle und sede, welche an besagten Johann Roll eine Forderung zu haben glauben, unter dem Mechtsnachtheile, daß sie sofort von dieser Des bit-Sache ausgeschlossen resp. als in den von der quantitativen Mehrzahl der Glaubiger bewilligten Zablungsplan einwilligend erachtet werden sollen, vorgelaben werden.

Decret. Urnftein den 21. Rob. 1818.

Ronigl. Landgericht.

Still, L. G. Act.

Mdft, Achtspr.

(3)3. Berfteigerung.

Im Bege ber Salfevollstredung gegen

Paulus Rothhaupt gu Dberfilte foll

Montags ben 28. Dezbr. b. J.
Normittags um 10 Uhr in bem Schulbause zu Untersilte bessen sommtliches Bermögen an Medern, Wiesen und Gebölz, Haus, Hof und allen Zugehörungen, von welchen das Berzeichnist bep dem unterzeichneten Patrismonial-Gerichte und ben dem Gemeindevorssteher zu Untersilte eingesehen werden tann, öffentlich an den Meistbietenden nach den Bessimmungen der Erecutionsordnung und unster den vor der Versteigerung noch befannt gemacht werdenden Bedingungen vertauft werden, welches hiedurch befannt gemacht wird.

Ronigl. baier. frepherrl. v. Steinis foes Patrimonial: Gericht.

C. S. Trobert.

G. Ebermeyer.

(3) 3. Berfteigernng.

Da in einer Schulden-Liquidationsfache gegen Friedrich Nothhaupt zu Oberfilte im Wege ber halfsvollstredung das ihm zuge= borige halbe Biertel Guter an Urtland Bier fen und Gebolg im Mittelholf zu Oberfilte Montags ben 28. Dezbe. Mittags um 14 Uhr in bem Schulhause zu Unstersifte an ben Meistbietenden, nach der Epezeutions-Ordnung und unter ben vor der Berefteigerung noch bekannt werdenden. Bedinsgungen, diffentlich verkauft werden soll; so wird solches für die Kaufsliebhaben hiemit bekannt gemacht.

Rogrieth ben 10. November 1818. Ronigl. bater. frepherek. v. Steinie iches Patrimonial=Bericht.

E. G. Erobert.

B. Cbermeper.

(3)3. Berfteigerung.

In einer Foderungsfache bes Johann Georg Daubert zu Simmershaufen gegenfriede rich Roblis zu Bollershaufen, wird das zum Unterpfand bestellte Wohnhaus bes Letteren nebst Hofrieth, Gartchen und Zugehor bies burch im Bege ber halfsvollstredung feil gestoten und soll

Dienstags ben 29. Dezbr. b. J. Mittags um 12 Uhr in dem Schulbausezu Boltershausen an den Meistbietenben, nach ber bestehenden Erecutions Dronung unter ben vor bem Striche noch bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werben, wozu man Raufsliebhaber einladet.

Rogrieth ben 10. November 1813. Ronigl. baier. frenberrt. v. Steint- fdes Patrimonial= Gericht.

C. G. Trobert.

G. Cbermeper.

(3)2. Berfteigerung.

Da Georg Maller zu Kraisborf bie Zerschlagungs-Erlaubnis seines zu Kraisborf besitzenden halben Gulthofs nicht erhalten hat,
andere Zahlungsmittel nicht vorhanden, von
seinen Gläubigern aber auf Befriedigung ges brungen wird: so soll nunmehr dessen sogenannter halber Pelzenho-, besiehend in einem Bohnhause mit Baum = und Küchengarten,
6 Ader 5 3/4 Ruthen Biesen, bann 77 Ader
25 3/4 Ruthen Artseld; — seener besten 2
Acer 3 B. 23 Rth. Wiesen, und 9 Ader 17
Ash. Artseld, aus ben G sbertschen Gatern zu Kraisborf, bem öffentlichen Striche
ausgesetzt werden, und ist biezu auf Dienstag
ben 22. Dezember d. J. Nachmittags um 2 Uhr Lagfart anberdumt, an welcher fich bie Stricheluftigen im Saufe bes hafigen Orte-Borftebers einfinden tonnen.

Die auf den Gatern haftenben Laften und Giebigkeiten, fo wie die Strichebeding= niffe felbft, werden an der Tagfart bekannt gemacht werden.

Pfaffendorf am 19. Rovember 1818. Ronigl. frenhrl. von Altensteinisches Patrim. Gericht.

S. Radert. 3. Soloffer.

(3) 3. Berfteigerung.

Die Gemeinbeschmiebe zu Feuerbach wird auf ben 5. Dezember b. J. Nachmittags um 4 Uhr auf bem Gemeindehause baselbst zum offentlichen Striche gebracht, und bem Meiste bietenben zugeschlagen.

Es werben sonach biejenigen bagu eins geladen, welche biefelbe zu ftreichen gefonnen find. Die Strichsbebingungen werden vor bem Striche befannt gemacht.

Radenhausen den 6. Nov. 1818. Konigl. graflich Castellisches Herr= schafte: Gericht.

Recfer.

Liblein, a.s.

Die Gemeindeschmiede, welche an ber hauptstraße des Orts neben dem Gemeindes baufe steht, ift zwar mit keiner befonderen Wohnung verseben; aber sehr bequem einger richtet. Das Gebäude sowohl als das zur Schmiede geborige Handwerkszeug besindet sich in gutem Bustande.

(3) 3. Glaubiger= Borlabung.

Um ermeffen ju tonnen, wie gegen ben Schmiedmeister Christian Forsch babier rechts lich fürzusahren sen, werben bessen sammtlis de Glaubiger auf Dieustag ben 29. Decems ber 1818. fruh um 9 Uhr ad liquidandum bieber vorgelaben, mit bem Prajubiz für bie Liuebliebenben, spater nicht berudsichtigt zu werben.

Decret. Enerbach ben 20. Nov. 1818. Kon. baier. freyherrlich von Munfterfches Patrimonialgericht.

J. D. Frang.

Pfeifer, Act.

(3) f. Berfteigerung.

Runftigen Donnerstag ben 3. Dezember n. c. follen im Districte Feuerberg, Abtheis fung 2, Saufuhl, 207 Eichen Baus und Wertvolg-Stamme, bffentlich verstrichen wers ben-

Desgleichen werben Freptags ben 4. Begember im Districte Knorgden, 25 Stamme Gichen und im Districte Safelwald 25 bto. mittels offentlichen Aufstrichs verwerthet.

Dann follen ferner, in bemfelben Res viere Reuwirthshaus, im Diftrict Teuerberg, Ubtheilung 3, Schonbralann, 300 Klafter weiches Holz, welches auf ber Schonbra gut gefloßt werben tann, Samftags ben 5. Dez zember versteigert werben.

Bende ersteren Berftriche geschehen im Balbe an Ort und Stelle. Der lettere aber im Forsthause zu Neuwirthshaus, und es wird sebesmal Morgens um 9 Uhr angefangen. Winn beh diesen Berftrichen bie Taxe erreicht wird, geschieht ber Zuschlag sogleich; im entgegengesetzten Falle aber, wird mit Borbehalt bochfter Genehmigung zugeschlagen.

Die Bedingungen werben vor bem Bet-

ftriche jebesmal eroffnet.

Rothen am 25. November 1818. Konigliches Forstamt allba. Im Berhinderungsfalle bes Borstandes: Molter, Actuar.

(3) 1. Berfteigerung.

Montag ben 21. Dezember b. 3. wird auf bem tonigl. Rentamte Rothenbuch babier frab um 10 Ubr bas Weibersbrunner Glasbattenwert, bestehenb

a) aus einem großen Saftengebande,

b) Strob= und Ohmet-Magagin,

.c) Glasfammer,

d) einem alten Gebaube, worin fr ber bas Suttenwert gewefen, nunmehr andere Borrichtungen fich befinden, und

e) einer Stampfmable, zufolge bochster Verfügung ber t. Regierung vom 13. b. M. sub Nro. 4379/3600. wies berholt dem öffentlichen Vertauf als Eigensthum ausgeseht. Die Bedin ungen konnen von den Kaufsliebhabern täglich ben dem uns terfertigten Rentamte eingesehen werden.

Abnigl. Rentamt Rothenbuch. Polder. (3) 2. Beffteigerung.

Die von bem gefammelten Guerfelber Bebnt ergielten Fruchte nebft Strob gu bepl.

75 3/4 Malser Weißen, 68 — Rorn, 41 2/4 — Gerste,

19 - Saber,

5 1/4 - Linfen , Beiben-Aefterich; bann

18 Schober Beiben=,

15 - Daber:,) Strob,

6 — Gerften=, 1/2 — Erbfen=, 12 — Linfen=, 43 — Biden- u.

merben Donnerstag ben 26. biefes frah um 9 Uhr am Gige bes Rentamtes salva rati-

heatione berftrichen.

Dettelbach ben 18. Rovember 1818. Konigliches Rentamt. Rothmund.

(3)2. Berpachtung.

Das Mecht ber rauben Afchensammlung in bem Patrimonialgerichte Tann wird neuers lich verpachtet, und fit diesertwegen eine Strichstagfart auf ben 11. Dezember 1. 38. festgesebet, wo die Liebhaber biezu Nachmitztags um 2 Uhr in bem Knips ichen Wirthstags um Dilders erscheinen, und ihre Gebote zu Prototoll legen tonnen.

Kladungen ben 22. Robember 1818. Konigliches Rentamt hilbers. J. Ditenberger, Uom.

(5) f. Berfteigerung.

Mittwoch ben 9. Dezember Bormittags um 40 Uhr werben bey bem unterzeichneten Umte ohngefahr

100 Malter Haber in passenden Abtheilungen ober auch geeig= neten Balles im Ganzen, gegen baare Bahlung, an die Meistbietenden verlauft, und Liebhaber hierdurch bazu eingelaben.

Bimbach ben 23. Nov. 4818. Frbr. v. Fuchs. Rent=Bermaltung.

hofmann.

Rafdla.

(hiergu 1/2 Bogen Beplage.)

Beplage zum 130un Stück

Intelligen 3.blattes

Unter=Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(3)3. Berfteigerung.

Aus ben Balbungen ber Frepheren von Thungen im Amte. Zeitlofs sollen Donners ftag ben 47. nachsten Monats Dezember Bors mittags um 10 Uhr, aus befonderen Rudssichten in dem Dete Burgsinn, nachstehende, dinsichtlich des Brandholzes nachsten Sommer im Balbe ober am Baffer zu übernehmende, holzparthien, unter Borauseroffnung der Besdingungen, parthiens oder districtweise, dem diffentlichen Striche ausgeseht werden, wogu man die Kauflustigen bestens einlaben will.

A. Un Brandholy auf dem Ginnfluffe bis

Bemanben flogbar;

a) aus bem Reviere Rogbacha 500 Rlafter Buchen-Deifterholz, Diftricts Dberfinnerbuch,

200 Rlafter bergleichen im Diftrict Rreug-

fclaglein, 450 Rlafter Buchen Durchforftungshols

aus ber Ohmenleite, 500 Rlafter gemifchter Art mit etwas Lobrinden im Langenthale,

To Rlafter an gemischtem Solze ebenba-

b) aus bem Mebiere Mupboben : 37s Rlafter Buchen - Beifterholg im Ral-

hoo Rlafter gemischter Sorte aus ber Ecearteer haarth.

B. Un Brandbolg, auf ber Schondra bis Grafendorf flogbar;

a) aus bem Reviere Beiligfreng: 400 Rlafter Buchen : Beifterholz aus mehr rern Diftricten,

700 Rlafter gemischter Gorte im Com- .. merberg,

Jahrgang 1818.

100 Rlafter eichen Schalholz mit etwas

b) aus bem Reviere Detter:

300 Rlafter gemifchter Art, Diftricts fleine

150 Rlafter Birtonholz aus bem Taubenfee und Sainbuchenbrunn.

C. Un Gidenftammen, Die numerirt finb, bon ben Revierforftern gezeigt, nach ber Ratification gefällt und auf dem Stamme abernommen werben tonnen:

344 Stamme aus bem Reviere Rofbach,

Diftricte-Dberfinnerbuch ,

60 Stamme aus bem Reviere Beiligfreug, in ber Diden Leite,

100 Stamme im Detterer Rebiere, Diftricts

Dedberg und Pfaffenrain; woben bemertt wird, bag bas ausfallende Roblholz und bie Lobrinden befonders verftrie den werben.

Freyherrlich v. Thungen'iche Forstsauflicht.

Pollich. G. F. D. aus dem Bintell, Forfs oberauffeber.

Bimmermann, Rentmeifter.

Michtamtlice Artifel

Teilbietungen.

1) (3) Dienstag am 1. Dezember wird ber zur Dompfarren in Burzburg gehörige Setreidzehnt zu Naibach ben Schweinfurt zu 20 Malter Rorn, Schweinfurter ober 22 Malster 7 3/4 Meye Barzburger Gemaß, zum dfsfentlichen Striche gebracht, und dem Mehrostsbietenden salva ratificatione überlassen, wos zu die Liebhaber höflichst einladet

Das Dompfarrer Buberth fche Leftamentariat.

(130)

- 2) (2) Dienftags ben 1. December 1818. Radmittags um 2 Uhr, wird bas im t. Diftr. nadft bem Pfaffenthor in ber untern Ball=. gaffe, swifden ber verwittibten Safnermeis fterin Schnoegold und Julius-hofpital Maller Beller gelegen, und gur Berlaffenfchaft bes verlebten Borbenwirters Job. Unbreas Bachter gehörige maffib bon Steinen neu gebuute Bobnbaus, enthaltend einen gut gewolbten Reller, jur ebenen Erbe einen sv. Abtritt, eine Dunggrube, einen eingemauers ten Bafdteffel, ein Solghaus, brep beibe und breb unbeigbare Bimmer, gwep Rachen mit zwen Speistammerden, zwen gut ges bretterte Dachboben und fammtliche Benfter mit Jaloufien berfeben, fammt einem baran ftofenden Garten (melder 50 Stud Baume von ben ebelften Obftferten enthaltet) unb Brunnen, in bem ermabnten Saufe felbft gum effentlichen Aufftriche aufgeleget, und im Salle eines annehmbaren Gebotes auch juge= Schlagen. Die Stricheliebhaber werben biegu boflichft eingelaben, mit bem Bemerten, bag handelemann Dang Jedem Strichsluftigen einen Zag jubor Gelegenheit gur Ginficht bes Saufes geftatten werbe. Bom Teftamentariate.
 - 3) (3) Das jur Berlaffenfchaft ber bere lebten Schuhmachermeifter Berling Bittib ges borige Bobnbaus, 5. Diftr. Rro. 250. in ber Glodengaffe gelegen, foll offentlich an ben Meiftbietenden verft ichen werden, mogu Dienstag ber 1. Dezember Rachmittags um 2 libr ale erfte Strichetanfart in bem Grerbs baufe beftimmt wird. Diefes Bohnbaus ent= balt 4 abgefonberte Wohnungen mit'4 beitbaren Bimmern, 2 Mitoven, & Rammern, doppeltes Bodenwert, 2 Reller mit weingru= nen Saffern beleget , ein Soflein mit Schwein= ftallung und Solgtagern. Die auf bemfelben haftenden Laften, fo wie die Raufbedingniffe werden bepm Striche felbft befannt gemacht. Die Cinficht bavon fann taglich genommen werben. - Bu biefem Bertaufe labet bie Raufeliebhaber boflichft ein Das Teftamentariat.
 - 4) (3) Donnerstag ben 5. Dezember und bie folgenden Tage, sederzeit Rachmit ags um 2 Uhr, werden bie jur Berlassenspaft ber verlebten Schubmachermeister Berting Bittib geborgen Effecten, an weißem Zenge,

mehreren Betten, Binn und Kupfer, Schreinerwaaren und übrigen Sausgerathschaften,
3. Diftr. Rro. 250. in ber Glodengaffe, gegen baare Bezahlung an die Meistbietenben
dfentlich versteigert, wozu die Strichsliebhaber höflichst einladet

bas Teftamentariat.

5) (3) Enbesunterzeichneter ist gesonnen, sein in der untern Bocksaffe liegendes haus Mro. 309. aus freper hand zu verkaufen. Daffelbe enthält einen geräumigen Reller, im untern Sted 1 großes Zimmer, Ruche, eis ner großen Borplat sv. Abtritt und Schweinsstall; im zweyten Stod 2 Borplate, 4 Zimsmer und 2 Ruchen; im britten Stod, Borplate, 4 Zimsmer und 2 Ruchen; im britten Stod, Borplate, 2 Zimmer, 1 Ruche und Magbefamsmer, bann 3 Boben und Bobenkammern. Liebhaber konnen solches täglich einsehen und bep einem annehmlichen Gebote ben Zuschlag gewärtigen. Man beliebe sich deskalls an Unterzeichneten in der Haugerpfassengasse Mr. 186. zu wenden.

Mdam Dos, Schreinermeifter.

- 6) (1) 3m 2. Diftr. Mro. 534. im fos genannten Schenthofe, find bon ben beften Gundbirnen, malters oder megenweis, um billigen Preis zu vertaufen.
- 7) (1) Um Ende ber Trank zwischen Meldier Baber und Besiter selbft, sind bis 100 Ruthen Kleemasen um billigen Preis zu verkaufen. Das Rabere erfahrt man ben Schreinermeister hoffmann auf ber Reubausgasse.

8) (2) 3m Gafthause gum Storch im Bimmer Dro. 13. find verschiedene Sorten bester Liqueur um bie billigsten Preise gu haben.

9) (2) Alle Sorten von musikalischen Instrumenten und Saiten, sind zu baben ben Unton Beinand, wohnhaft im 2, Diftr. Rro. 203. in der Ratharinengasse.

Bermiethungen.

1) (3) Auf ber Domgaffe ift ein Zimmer mit ober ohne Mobeln zu vermiethen. Das Mabere erfahrt man im Intell. Comt.

2) (2) Im 3. Diftr. Nro. 95. ift ein Quartier von drep beigbaren Bimmern, nebft einem großen beigbaren Saal und übrigen Bequemlichteiten auf bas nachfte Biel zu verslebnen.

3) (1) In ber untern Bollergaffe Mro. 254. find 2 Quartime mit ober ohne Dobeln, taglich ober auf Lichtmeß zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Literarifche Ungeige.

1) (1) "Unbeutungen in Beziehung auf die finangiellen Momente ber neuen Berfaffung bes baierifchen Graats. Bur Bebergigung feiner tanftigen Granbe. Gin Progromm bon Dr. 28. 3. Bebr" baben fo eben bie Preffe verlaffen, und eis nige Ezemplare davon find in ber Gob= hardt'fden Buchbandlung (um 30 fr.) bas Eremplar ju baben.

Runft= Ungeige.

2) (1) Huger ben Boiftellungen, welde Unterzeichneter bis jest in bem Sofgla= fer Limbifchen Gaale gegeben bat, wird er noch auf allgemeines Berlangen mehrerer Runftfreunde, Die febe beliebte Phantasma: gorie, ober die fogenannte Beiftererfcheinung geben.

Bor biefer wenden 12 Stude, namlich mechanische, magische und magnetische Ber-

fuche gegeben.

Er ladet gu biefer Borftellung, welche Samftag Abende um o Uhr im oben genann: ten Gaale ift , ein tunftliebhabendes Publis tum ergebenft ein, um ben edlen Bewohnern Dargburgs, melde bieber feine Bemabungen belobnt haben, noch einen rechten vergnagten Abend gu verfchaffen.

Muffer diefen Borftellungen zeigt berfelbe noch ein fprechenbes Runftwert, unter bem Namen Seeweibchen, welches von frab 9 Ubr bis Abends 9 Uhr ju jeber Stunde gu feben

und zu fprechen ift.

Der Schauplat zu biefem fprechenben Runftwert ift nachft bem Bierrobrenbrunnen, neben bem Sagelifden Raffeebaufe.

Mechanicus Beis aus Breffau.

5) (3) Alle biejenigen, welche glauben, eine rechtliche Forberung an bie Berlaffen-Schaft Der verlebten Schubmachermeifer Dargaretha Beeling Bittib machen gu tonnen, werben hiermit aufgeforbert, fich beghalb bis jum 10. Dezember bey bem aufgestellten Te-

ftamentariate ju melben, und bie Richtigfeit mibrer Unipruche barguthun. Auf bie Richt= erfcheinenden fann ben Musbandigung ber Bere laffenfchaft teine weitere Rudficht genommen

Bargburg am 23. Rovember 1818. Das Teftamentariat.

4) (3) Deinen werthen Freunden und Binnern mache ich Diemit ergebenft befannt, bag ich, meines Alters und frantlichten Um= ftanben wegen, die feit mehreren Jahren in bem tonigl. Arbeitsbaufe babier betriebene Tuch Tabride, und die bafelbft geführte Tuch= bandlung nunmehr aufgegeben babe. nun ber Borrath bon meinen eigenen Sabrie faten, namlich an Mgor, Cafimir, wollegen Deden und wollenen Tache n aller Battung noch bedeutend ift fo zeige ich hiemit erges benft an, daß biefe 2Baare in meiner eigenen Behanfung, im 1. Diftr. Dro. 296. nachft bem Juliusspitale, nach ben Tabrid Preifen Da ich nus meinen geite vertauft werben. ber gehabten Gonnern meinen fouibigften Dant abstatte, fo bitte ich biefelbe mir auch noch fernerbin ihr geehrtes Butrauen gu fchenten. Factor Quante,

5) (3) Unterzeichneter macht biermit be= fannt, baf er nicht nur alle Arbeiten bon Binn, fondern auch bie allgemein berahmten Lichterformen von vorzäglicher Ochonheit und Bute, als: Ber, doer, 12er und toer, nebft all n Sorten Rliftitfprigen verfertigt. Er ems pfi bit fic bamit, einem bochzuverehrenden Di blitum beftens, und bittet um geneigten Bufpruch ; indem er nicht nur prompte, fons bein auch billigfte Bedienung jedem verfpricht, ber ibm feines Butrauens marbigen wird.

Schweinfuit ben 26. Rovember 1818. Georg Philipp Schneiber, Binngiegermeifter Dro. 160.

6) (2) Ein Frauenzimmer mit einer Magd, fucht auf tunftige Lichtmes ober fo= gleich eine Diethwohnung von 3 bis 4 Bim= mern, Rache und fonftigen nothigen Bequems lichteiten, in einer gaugbaren Strafe. Ber eine folche gu bermietben gefonnen ift, beliebe Die Angeige im Intelligenzcomtoir gu machen.

7) (1) Gin Stubent auf der biefigen Universitat, ber icon einige Sabre Unters richt ertheilte, municht feine frepen Stunden mit Unterricht in der lateinischen und griechischen Sprache, wie auch in andern littes rarischen Segenständen auszufüllen. Seine Renntnisse beweisen seine Zeugnisse. Das Rahere erfährt man im Intelligenzcomtoir.

8) (4) Es manicht Jemand einen Theils nehmer zu einer Bierbrauers und Brannts weinbrenneren nabe ben Marzburg unter ben vortheilhafteften Bedingniffen zu nehmen. Es wird hieben bemerkt, daß der Suchende einen sehr schnen Plat zur Wirthschaft in der Stadt besitht, wo das fabrigirte Bier und Branntwein gut abgesett werden konnte. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

9: (1) Ein Theolog, welcher fich schon eine Zeislang bem Unterrichtsfache gewidmet bat, munscht wieder Unterricht im Lesen, Rechenen, Schreiben, in ber lateinischen und französischen Sprache, bann im Clavier, welches lettere er nebst schonen Musitstüden selbst zu ftellen sich erbietet, zu geben. Das Nähere erfährt man täglich von 12 bis 2 Uhr in ber Buttnersgaffe, 3. Diftr. Nro. 342.

10) (3) Wer immer, aus Burgburg ober pon ben umliegenben Orten, besorbers Borz manber 2c. 2c. Rechnungen zu ftellen bat, kann solche aufe balbigfte, reinste und pankt= lichte fertigen laffen. Das Rabere erfahrt manim 5. Diftr. Nro. 172. neben ben 3 Kronen.

14) (1) In eine Upothete auf bem Lande tann ein junger Mensch von honetten Eltern und mit ben biezu nothigen Vortenntniffen mit ober ohne Lehrgeld in die Lehre aufgenommen werden. Raberes im Int. Comt.

12) (5) Ein Rechtsbefliffener, mit Abfos futorium und guten Beugniffen verfeben, fucht bep einem Landgerichte unter annehme baren Bedingniffen eine Praktikanten-Stelle. Raberes im Int. Comt.

13) (2) Es sucht eine Landgemeinde eine Grode mittlerer Gattung zu taufen, im Gewichte zu 3 Bentnern. Eigenthumer von folder Gattung Gloden werben erfucht, bas Rabere im Int. Comt. anzuzeigen.

14) (1) Bergangenen Sonntag Abends zwischen 6 und 7 Uhr, hat sich ein junger weißer Pudel, mit braunen Fleden gezeichenet, auf ber Strafe von Bell nach Burzburg verlaufen. Bem berfelbezugelaufenist, der besliebe die Anzeige gegen eine Belohnung im Intelligenzomtoir zu machen.

45) (1) Lehnturfder Silpert, wohnhaft

in der Franziskanergaffe, 3. Diftr. Rr. 457. fahrt Dienstag ben 1. ober Mittmoch den 2 Dezember nach Manchen, und wanscht Mitzeisonbe.

Unzeige ber Gebornen, Getrauten und Geftorbenen vom Monate Rovember 1818.

(Fortfegung.)

Seborne.

Caspar, Gohn des Karners hedelmann. Juliana, Lochter des Schreiners Neubeder. M. Clara, Lochter des pens. Palais Gardisten Lehe eiteer. Balthasax Rudolph, Sohn des f. Kreise und Stadtgerichtsraths Kiliani. Peter Joseph, Sohn des Drechlers Chndermaun. Barbara, Lochter des Schneiders heinrich, Anna Franz. Josepha, Lochter des Apothelers Scheupel, Aus fereheliche &.

Getraute.

Georg heinrich von Berg, t. Regierungs-Affes. for, mit Dem. M. Frangista Jos. Steine haus, chemalige Oberraths-Affesfors-Lochter von hier.

Johann Stiedrich Rein, Weinhandler, mit Dam gareiba Anauer von Biebeiried.

Gestorben e.

Michael Lug, Polate Bardift, 52 3. alt. Beorg Bentelmann, Goldat, 26 3. alt. Evo Strohader, ledig von Beidingefeld, 22 3. alt. Eva Schäglein, Saderstochter, 8 2Bochen alf. Jofapha Urmenecht, Schuhmacheretochter, 9 DR. alt, Rofina Ronig, Kremplers-Bittib, 803. ale. Catharina Beinig, Bauers : Bittib von Bald. brunn, 74 3 alt. Catharina Saas, Bierwirths. tochter, 3 3. 8 3R. alt. Clara Tuchont, Gilber botemittib, 78 3. olt. Friedrich Bundermann, Bebermeifter, 78 3. olt. Michael Bilhelm, Bauersfohn, g Mon, alt. Elifabetha Echaup, Raufmannefrau von Bamberg, 18 3. alt. hann Philipp Ronrad, Zuncherefohn, 11 M. a Bochen alt. Josepha Sippler, Saderstochter, o J. 4 M. alt Johann Pfrenginger, Greaffing, 60 J. alt. Eva Barbara Gebald, Lehnkurfders, Tochter, 11 JR. 14 Tage alt. Jofepha Therefie Ronig, Tochter des verlebten Fattors im Mebeitshaufe, 77 J. alt. Frangista Bagner, Ober. buchhalters Bittme, 40 3. alt. Peter Jofeph Candermann, Drechelerefohn, 7 Tage ale. Gin nothgetauftes ehrliches Sinabchen. Querebel. 2.

Intelligenzblatt

un ters

maintreis

es Konig=

reichs Baiern

Würzburg. Nro. 131. Dienstag den 1. Dezember 1818.

Berfügungen.

Nr. Pr. 5811. Nr. Exp. 5805.

Un fammtliche t. Land und Sierrs fhafts = Gerichte, bann Diftriets: Memter.

(A) D. T. C. C. W. C. C. C. C. C. C.

Blätter bett.)"

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs,

Bepm herannaben des Jahrwechsels eingeht an obenbenannte Behörden unter Bestehung auf die dem 54ten Sind des allges meinen Intelligenzblattes bepgelegte Bekannts machung der Auftrag: die Bostellung der Besseh und allgemeinen Intelligenzblätter des Jahres 1818/19. für sich, dann für sämmte liche in ihrem Bezirke liegende Pfairepen und Patrimonial Gerichte — serner jene der Gesetblättter für alle in ihrem Bezirke liegende Gemeinden unter Inlage der ganziaherigen Pranumeration underzüglich zu mas

Jahrgang 1818.

den, und far genaue Confervation ber frif-

Ron. baier. Regierung bes Unter Maintreises.

Frepherr v. Usbed, Prafibene. u. Die g., Director.

Colfon.

Die Erledigung ber Schulftelle ju Untererthal betr. Im Mamen Seiner Majestat bes Königs.

Der Schulvienft zu Untererthal, Diftrictsamts Dammelburg, ift in Erlebigung ge-

Warzburg ben 48. Nopember 1818. Königl. baferische Regierung bes Unter-Maintreises

Frhr. v. Burbein, Biceprafibent.

Rammer bes Ingern.

Bebr.

6. Q

and John Com.

deremin

chad other med

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

auf bem Martte ju Burgburg am 28. Ro-

** . *	: 3.m	\$ 6 0	ften	Preis	:	
Beiben,	, 133 Y	talter,	bas 2	Ralter	14 ff.	- lr.
Rorn,	13			-	11 fl.	- fr.
Saber,	14		w 400 t 15		11 ff.	- fra
Berfte,	28	_	_	-	8 fl.	-tr.
	· 65 av	Sec. 214 4		01 54	Alle	A

Beigen, 687 Malter, das Malter 13 fl. 16 fr. Korn, 128 — — — 10 fl. 48 fr. Haber, 88 — — — 10 fl. 29 fr. Herke, 42 — — 7 fl. 41 fr.

Summa aller vertauften Frachte, 1280 Malter. als: 844 Malter Beigen, 245 Malter Rorn, 119 Malter Saber, 72 Malter Gerfte.

Der Stabt = Magiftrat. G. v. Brod, Bargermeifter.

Demmerth.

Bargburger Brobtage und Bewicht für ben Monat December 1818.

	lb.	Lth.	Qt.
Ein Laib Roggenbrodes far	1		1
10 Rr. muß wiegen = =	16	-	_
Gin Laib Roggenbrodes far			
8 Rr. muß wiegen = = =	3	-	-
Ein Laib Roggenbrodes für			
3 Rr. muß wiegen = = =	-	-	_
Eine Bage weißen Brobes far			
3 464 At. = = = = = =	1 3	22	_
Ein Rummelbrod für 84 Rr.	1 1	27	_
Ein = bitto = fur 6 Rr.	1	10	53
Ein e bitto = fur 3 Rr.	-	21	12
Ein stitto ; far 2 Rr.	1-	14	11
Gin Paar Semmeln für 2 Rr.	1-	14	14
Eine Gemmel fur = 1 Rr.	-	7	1
Ein Didwed far 2 Rr.	1-	14	1 2
Ein = bitto fur 1 Re.	1)	7	1
Der Stast-Magi	trat		

Der Stadt-Magiftrat. G. b. Brod, Bargermeifter.

Demmerth, Geor.

Mehle Tape lonigl. baier. Stadt Warzburg von

ber tonigl. baier. Stadt Barzburg bom December 1818.

Beigen : Mehl.

Der Centner Schwungmehl = = 10 fl. 20 fr. Das Pfund bto. = - fl. 6 fr. Der Centner Ordinarmehl = 8 fl. 3 fr. Das Pfund bto = - fl. 5 fr. Dir Centner Nachmehl = 6 fl. 2 fr. Das Pfund bto. = - fl. 3½ fr.

Der Centner Roggenmehl = 5 ff. 2 fr. Das Pfund bto. = - ft. 3 fr. Der Stadtmagistrai.

G. b. Brod, Bargermeifter.

Semmert ..

Glaubiger Borlabung. Um bie Berlaffenschaft ber Bittme bes ials großh, wurzh. Oberhuchhalters ber

bormals großb. wurzh. Oberbuchhalters ber Hofrechenkammer Wagner babier auseinansber seinen zu können, ist beren Passivstand zu wissen nothwendig. Wer baber irzend eis ne Forderung an die Berlassenschaft zu maschen hat, hat solche ben der auf den 9. Desember d. I. Vormittags um 10. Uhr ander raumten Tagfart bep der unterzeichneten Stelle anzubringen.

Auf benjenigen, ber feine Forderung bier nicht anbringt, wird ben Auseinanberfenung ber Berlaffenschaft teine Rudficht genommen werben.

Die jur gebachten Berlaffenschaft geborigen Mobilien, bestehend in Betten, weisem Beuge, Binn, Rupfer, Porzellan, Schreisners und andern Waaren, werden am Montage ben 14. December und an ben folgensten Tagen von Bormittags a bis 12 Uhr, bahn Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in bem Sterbhause in der Semmelsgasse, 1. Diftr. Nro. 132. gegen baare Zahlung verstrigers.

Roniglich baier. Rreis= und Stabt

Bilbelm, Director.

bon Binterbad.

Berftelgerung : mid

Kunftigen Freping ben 4. Dezember l. 3. werben babier bep: bem Bierrebrenbruns nen 54 t. Fubrwesenspferde gegen gleich baare Bablung bffentlich versteigert, welches biermit den Raufslustigen befannt gemacht wird.

Margburg ben 2. Dezember 1818.

Bom toniglich baier. Artilleries Commando.

Ulmer, hauptmann.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Um ermessen zu können, welches Berfahren gegen Jakob Merz von Oberleinach
einzuleiten sep, werden alle Gläubiger desfelben vo geladen, am Mittwoch den 131
Jänner 1819, früh um 10 Uhr bep dem unferfertigten Landgerichte ihre Forderungen
anzugeben, und nach vorgelegtem Activ- und
Passivstande mit dem Gemeinschuldner zur
Abwendung der bevorstehenden Ausschanung
sich zu bereden. Die nicht Erscheinenden
wird man dafür ansehen, als wenn sie in
das eingewilliget, was Gemeinschuldner mit
ben erschienenen Gläubigern bep der Tagfart
verhandeln wird.

Bargburg ben 26. November 1818.

Kon. Landgericht l. d. M. Bebr.

Seis a. s.

(5):3. ... Slaubiger=Borlabung.

Der biesige Handelsburger Johann Feflim bat sich zahlungsunfahig erklart, und
um Convotation seiner sammilichen Glaubiger gebeten. Es wird baber auf Montag
den 7. Dezember b. I. fruh um 9 Uhr Lisquidations Tagfart anberaumt, wo jeder, dem
eine Korderung an Johann Festim zusteht,
dieselbe anzuzeigen und zu begründen hat,
unter bem Prajudize der Nichtberücksichtigungben bem eingeleitet werdenden Verfahren.

D. Münnerstadt ben 5. Nov. 1818.
Ronigs. Landgericht.
Relleri.

Gramer, Mehtepr.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Bas Tonigl. Landgericht Mellerichftabt

ladet auf Antrag des Johann Edert des jungern zu Oberstreu die sammtlichen Glaus biger besselben auf Mittwoch den 3a. Dezems ber b. Is. fruh um 8 Uhr zur Liquidation ihrer Forderungen und zur Erklärung auf die Zahlungs-Vorschläge des Schuldners unster dem Rechtsnachtheile vor, daß man nach den Beschlusser der Medrzahl der erscheinens den Glaubiger die Schuldensache des obens genannten Edert berichtigen, und die etwa Ausbleibenden für einwilligend in die Antrage der Erscheinenden halten werde.

Mellerichstadt ben 41. Nov. 1818. Meufel.

(3) 2. Edictal = Borlabung.

Bom.

tonigl. Landgerichte Mellerichstadt

ift zur Berhandlung bes rechtsfraftig gegen Ritolaus Sauer Bicolai von Stocheim verfügten Concurfes einziger Ebicistag auf

Montag ben 28. Dezember b. J. frat um 9 Uhr anberaumt, wozu sammtliche Glaubiger besselben, um ihre Forderungen und Vorrechts-Ansprüche gehörig zu liquidiren, zugleich ihre Beweismittel für dieselben anzugeben, und wenn solche in Urkunden bessehen, in Original einzureichen, auch sich auf die Forderungen und Vorrechte der übrigen Glaubiger vernehmen zu lassen, und schläßelich zu verhandeln, unter dem Rechtsnachetheile des Ausschlusses von der Concursmasse porgeladen werden.

Mellerichstadt am 12. Deb. 1818.

Meufel.

(3) 2. Ebictal= Borlabung.

Begen Ubam Bartbel ju Dampfach ift ber Concurs rechtstraftig erfannt.

Es werben fonach Plontag ber 21. De=

gember b. 3. ale Ater,

Montag ber 27. Janner 1819. als 2ter und Montag ber 24. Februar 1819. als 5ter Edictstag festgefest, wo jedesmal frub um 9 Uhr entweder in Person ober durch geborig Bevollmächtigte die rechtlichen handlungen vorzunehmen sind, und zwar benm erften Chictotage bie Unbringung ber Forbes rungen mit Beweismitteln und Borgugerech= ten unter bem Rachtheile bes Ausschluffes bom Coneurse; bepm zwepten die etwaigen Ginreben gegen bie Richtigfeit ber Forberungen und beren Borgugerechte, und am brit: ten bie Schlufbandlungen unter bem Rach: theile bes Musichluffes mit biefen handlungen. Gulibeim ben 18. Robember 1818.

Ronigl. baier. fürftl. von Thurn : und Tarifches Derrichafts : Gericht. or the same to the property of the property of

mode and ones constitution trail & opp. Meta

(3) 2. Berfteigerung.

Donnerstag ben 17. f. Dt. frub um 10 Ubr follen nadbemerfte bolgquanta, Gich= ftamme und Schalhols an ben Deiftbieten: ben verftrichen merben, als ...

1) 500 Rlafter buchenes holg aus bem Dla

ftrict:Buchlein;

2) 100 Rlaffet Saifterholg aus bem Reg-

3) 200 Rlafter bergleichen,

4) 150 Rlafter bergleichen , aus bem Richts

5) 100 Rlafter Birtenbolg, aus bem Ras benthal,

6) 100 Rlafter Gidenfchalbolg, nebft ber abfallenben Lobrinde, aus ber Erlentelle,

7) 800 Rtafter gemifchtes Solg nebft Lobs rinden aus bem Begengeund,

8) 140 Rlafter Gidftamme ebenbafelbft: Daben wird befannt gemacht, bag bie fammilichen Solgquantitaten auf berefchafts fiche Rotten aufgemacht, und gum Theil auch bis an ben Sinnfluß geliefert, und ben Raus fern bafelbft abgewährt werben , auch bag Die Diftricte taglich mit Bugiebung ber Revierforfter eingefeben, die weitern Bebingniffe aber ben der Strichstagfart, felbit, mogu man bie Luftragenden biermit einladet, befannt gemacht werden follen.

Burgfing am 12. November 1818.

Bon Forstamtemegen!

Nichtamaliche Artitel.

Bermietbungen.

- 1) (2) 3m 5. Diftr. Dro. 141. in bet Bellergaffe ift ein Quartier, bestebenb in 2 in einander gebenden beigbaren Bimmern', Ruche und Solglager, auf Lichtmeß zu ver= micthen.
- 2) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 80. in ber obern Bollergaffe ift ein Bimmer fur einen lebigen herrn zu bermietben.
- 3) (2) Im 3. Differe Dred. 95. ift ein Quartier bon brev heigbaren Bimmern, nebft einem großen beibbaren Caal und übrigen Bequemlichteiten auf bas nadifte Biel gu ver= lebnen.

Bermifote Ungelgen.

1) (3) Es wird Sebermann, ben meldem mein Gobn, Michael Frang, unter ir= gend einem Bormande etwas borgen will, boflichft gebeten, nichts an benfelben gu vers abfolgen, indem ich burchaus feinen Rad= Erfan leifte. :: "

Friebrich Frang, Beifigerbermeifter ju Rarlftabi.

- 2) (5) Gin Rechtsbefliffener, mit Abfor lutorium und guten Beugniffen verfeben, fucht ben einem laubgerichte unter annehm= baren Bebingniffen eine Praftitanten=Stelle. Daberes im Int. Comt.
- 5) (1) Beorg Diener, Lehnfuticher ; im 3. Diftr. Mro. 210. in ber ebern Bodegaffe, fabrt Donnerftag beit 3. ober Frentag ben 4. mit einer Chaife nach Frankfurt, und municht Mitreisende.

(Biergu 4 Bogen Beplage.)

Drud fehler. In Rro. 130. auf bem erften Bogen, zwepter Spalte bep ber it. Universitars Megeptorats : Rentamts : Adminiftrations Ungeige , Bein= gut betreffend, lefe man bie Ueberfdrift ... Betannt machung" fatt my ... Werfteigerung.

Beplage zum 131m Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Umtliche ArtiteL

(2)2. Berfteigerung.

Bur Natural-Einnahme ber Beingalt, für Martini 1818., welche die Bester ber unlverstidtischen Leben babier zu entrichten haben, werden folgende Tage bestimmt: als ber 2. 3. 4. — bann ber 9. 10. und 15. Dezember I. J. jedesmal Nachmittags um 2 uhr. Die Galtlieferung selbst hat in reinem Gewächse zu gescheben.

Burgburg ben 27. Rovember 1818. Die Ubministration bes tonigs. Unis perfitats = Regeptorat = Rentamts.

Sauer.

(2) 2. Berfteigerung.

Mittwoch ben 2. December b. 3. fruh um 10 Uhr werben folgende Früchte salva ratificatione ben bem Rentamte bes t. Univ. Receptorats versteichen, als:

50 Malter Beigen,

100 Malter Rorn, 20 Malter Gerfte,

40 Malter Saber,

4 Malter Erbfen ,

1 Mafter Linfen,

3 Malter Biden, unb

1 Malter Riggetreibte.

Bargburg ben 27. Robember 1818.

Kanigl. Unib. Recept. Rentamts-

Gauer.

(8) 2. Berfteigerung. Das tonigl. Mentamt Barzburg I. b. Dr. verfauft unter Borbehalt bochfter Geneh-Jahrgang 1818. migung Mittwoch den 9. Dezember Bormit=

9 Malter Gerften und 19 Malter 1 Depe Dintel in Parthien zu 3 und 6 Maltern an bie

Meistbietenden, wogu die Liebhaber eingela= ben werden.

Bargburg ben 26. Robember 1818.

Ron. Rentamt Bargburg l. b. M.

hergenrother.

(5) 3. Glaubiger-Borlabung.

Gegen Georg Schmitt Maurer von Urns ftein ift ber Concurs rechtstraftig ertannt, und wegen Geringfagigteit ber Daffe einzige

Edicte=Tagfart auf

Donnerstag ben 31. December 1. J. frah um 8 Uhr anberaumt, wozu die sammtlichen Glaubiger ad liquidandum, excipiendum et concludendum, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Concurd Masse vore geladen werden.

Decret. Uenftein ben 20. Rob. 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

B. V. b. L.

Roft, Rechtspr.

(5) 3. Glaubiger : Borlabung.

Johann Roll, Tunchnermeister zu Arnstein, will mit seinen Glaubigern ein gatlisches Arrangement treffen, und stellte beshalb ben Antrag auf Zusammenberufung seiner Glaubiger und Liquidation seiner Schulden. Bu diesem Ende wurde Tagfart auf Montag ben 28. December I. J. seub um 8 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt, wozu alle und sebe, welche an besagten Johann Roll eine Forderung zu haben glauben, unter bem (431)

Rechtsnachtheile, baff fie fofort von biefer Des bit=Sache ausgeschloffen refp. als in ben von ber quantitativen Mehrzahl ber Glaubiger bewilligten Zahlungsplan einwilligend erache tet werben follen, vorgelaben werden.

Decret. Arnftein den 21. Dob. 1818.

Ronigl. Landgericht.

Still, 2. G. Wet.

Roft, Rotepr.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Bur Ausmittlung bes geeigneten Berfaherens gegen Caspar habertorns Wittib bon Oberndorf werden beren sammtliche Glaubisger auf Freptag ben 15. Janner 1819. frah um 9 Uhr hieber zur Angabe ihrer Fordestungen vorbeschieden, unter bem Rechtsnachetbeile ber Nichtbeachtung ber ausbleibenden Glaubiger.

Aura ben 25. Robember 1818. Ronigl. Lanbgericht. Dud, f. Lanbrichter.

Rapp, Metuar.

(3)1. Berfteigerung.

Mittwoch ben 30. Dezember 1. J. Bors mittags um o Uhr wird in bem landgerichts lichen Geschäfts Bimmer die Birthschafts Gerechtigkeit bes Unbreas Auth zu Aura im Wege der Salfsvollstredung öffentlich aufges strichen, und dem Meistbietenden nach der besstehenden Executions Drdnung der Zuschlag ertheilt. Die Bedingungen werden vor dem Striche besonders bekannt gemacht.

Mura ben 46. November 1818. Ronigl. Landgericht. Sud, f. Landrichter.

Rapp, Mct.

(3) 3. Borlabung.

Nachbenannte Individuen find fcon feit vielen Jahren abwefend, und über beren Les ben ober Tod over etwaige Aufenthattsorte burchaus teine Rachrichten vonhanden, als;

Martin Behner und beffen Bruber Cas: par Behner von Unterelebach. Diefelben giengen unter ben großberg. Burgb. Truppen im Jahre 1812. als Gemeine nach Rußland, und werben feitbem bermift. 3hr Bermogen besteht in etwa 654 fl.

Martin Berner von Unterelsbach. Dere felbe marschirte im Jahre 1812. als Gemei= ner unter ben großberzogl. Burzburgifchen Truppen nach Rußland, und wird vermist. Sein Bermbgen beträgt 397 fl.

Abam Didert von Unterelsbach. Derfelbe gieng als Gemeiner im Sabre 1812. unter ben großt. Burgb. Truppen nach Rugland, und wird vermigt. Das Vermögen ift 90 f.

Joseph Bentert von Seufurt, radte als Gemeiner unter ben großb. Burgb. Truppen im Jahre 1808. mit nach Spanien, und wird feitdem vermißt. Das Bermogen ift 110 ff.

Georg Bordrof von Nordheim. Derfelbe gieng als Semeiner unter ben großh. Bargburgifchen Truppen im Jahre 1803. mit nach Spanien, und wirb feitbem vermißt. Deffen Bermogen besteht in 400 ff.

Ritolaus Hippell von Rordheim. Er gieng als Webergeselle im Jahre 1794. in Die Fremde, und gab im Jahre 1799. Die lette Nadricht von sich. Sein Vermögen beträgt 970 fl.

Johann Faulstich von Rordheim. Derfelbe ift seit 28 bis 30 Jahren abwesend,
gieng nach unverburgten Gerachten unter bas
ofterreichische Militar, und ist in dieser Zeit
nichts von ihm bekannt geworben. Gein
Bermögen besteht in 200 fl.

Auf Untrag ber Intereffenten werben biese Abwesenben ober ihre erwaigen Leibes= Erben aufgefordert, fich zum Empfange ihres zeither vormundschattlich verwalteten Bermögens binnen 3 Monaten bahier zu melben, und gehörig zu legitimiren, widrigen=
falls solches benselben, und zwar jenes ber
7 ersten zegen Caution, bas bes letten aber
nach vorgängiger Berschollenheits Erflärung
obne Sicherheits-Leistung ausgehändigt werben folle.

-Fladungen im Unter-Mainfreise ben 28. September 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

2 e o.

Rudert.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Georg Saftnacht von bier bat fich får infolvent ertlatt. Es werben daber fammt-

liche Glaubiger beffelben vorgelaben, Freystag ben 41. Dezember d. J. frah um 9 Uhr babier zu erscheinen, ihre Forderungen anzusteigen, oder zu gewärtigen, daß nach bem Beschlusse der Mahrbeit ohne Radficht auf die Ausbleibenden verfahren werde.

Rariftabt ben 19. Dob. 1818.

Ronigl. baier. Landgericht. Granbaur.

Lury.

(3) 3. Befanntmadung.

Auf hiefiger Salle lagert ichon über 2 Jahre ein Faß ,, mit bem Beichen B. T. Rr. 4018. im Gewichte zu 49 Pfund Spo." phne baß sich bisber ein Eigenthumer bazu gemelbet, und bie treffenden Lagergebühren

entrichtet batte.

Bestebender Borschrift gemäß wird dies ses zur öffentlichen Renntniß gebracht, mit dem Bemerken, daß, wenn sich a duto dies fer Bekanntmachung, nach Berlauf eines Bierteljahres kein Eigenthümer zu dem bestehriebenen Collo wird gemeldet haben, damit nach 6. 88. des allerhochken Bolls u. Mauts Sefenes vom 25. Sept. 1811. werde verfahs ren werden.

Rigingen ben 17. Nov. 1818. Ronigl. Balloberamt. Sowars, Oberbeamter.

Richter, Controleur.

(3) 3. Ebictal=Borlabung. Peter Bauer zu Rigingen bat fich bem

Concurs-Projeffe unterworfen.

Es haben sofort alle sene, welche bessen Bermögensmasse in Anspruch zu nehmen gessonnen sind, Mittwoch den 2. Dezember d. J. früh um 9 Uhr um so gewisser dahier zu erschen, ihre Forderungen mit Borzugserechten und Beweismitteln anzugeben, und schlüßlich zu handeln, als sie der Ausschlußmit ihrer Forderung oder dem Vorzugsrechte von der Masse tressen, und die bereits siussenden von der Masse tressen, und die bereits siussenden Liquidation ohne Verzug an die Erschienenen ausgehändigt werden soll.

Ribingen den 11. November 1818. Königl. bater. Landgericht. Hilger, Landr.

Albert, Act.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Der Mangel eines frepen Executions-Obe jectes zur Tilgung mehrerer gegen Cafpar Wehner von Stangenroth vorhandenen und bereits zur Executions-Instanz gediehenen Fosterungen macht die Untersuchung deffen Schule benstandes nothwendig, weßhalb sammtliche besten Gläubiger zur Anbringung ihrer Forsteungen auf Dienstag den 15. December I. J. früh um 8 Uhr unter bem Prajudize der Nichtberücksichtigung bey diesem Berfahren zum Sipe des unterfertigten Landgerichts ans durch vorbeschieden werden.

Sign, Riffingen ben 13. November 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

G. F. Contad.

Sotier, Rpr.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Bur Berichtigung ber hinterlaffenschaft bes verftorbenen Michael Beber, Badermeiftere babier, ift vor allem beffen Paffinftand

ju miffen notbig.

Es wird baber Tagfart zur Aufnahme seiner Passiven auf Dienstag ben 22. Dezember 1. 3. frub um 9 Uhr anberaumt, wozu besten sammtliche Glaubiger zur Angabe ihner Forberungen unter bem Rechtsnachtheile ber Richtberudsschigung vorgelaben nerben.

Riffingen ben-26. November 4818, Ranigliches Landgericht.

S. F. Conrad.

G. Thees.

Beftohlene Saden.

In ber Nacht bom 19. auf ben 20. d. M. wurde bem Schuhmacher Peter Grobgang von Walbfachsen bochft wahrscheinlich durch eine frembe von beffen Chefrau beherbergten unten beschriebenen Weibsperson

ner, unter und auf den Alermeln, bann Ruden und auf den Aafchen gestickter Manns-Oberrod mit metallenen platten

Rnopfen,

b) ein dunkelgran tuchener Karras, noch fo ziemlich gut, mit weiß metallenen Knöpfen und weiß leinenem Futter,

gen Tuche, und ohne weitere Beichen,

d) bas phere gugofdnittene Theil eines

Beibebembes von fraufem flachfenen Tu= che, aus bem Leibe und 2 Mermeln be= .ftebend,

e) eine fogenannte Schufters Scheere, f) ein fleines gewöhnliches Scheerchen entwenbet.

Beldes man mit bem Ersuchen auf bie entwendete Gegenstände, und die verdächtige Beibsperson genaue Spahe zu halten, erstere im Beschlag und lettere beym Betreten in Aerest zu nehmen, und auszuliefern, befannt macht.

Mainberg ben 21. Rovember 1818. Königliches Landgericht. i. j. v. Ehlen.

Gebr.

Signalement:

Diese Weibsperson gab an, in Dettelsbach von berumziehenden Eliern geboren zu fepn, ist 25 bis 28 Jahre alt, bepläusig 5 Schub 4—6 Boll groß, bat ein gesundes rothfärbiges rundes Angesicht, am rechten Tuß unten über den Knorrn verbunden, hinkt an diesem, und scheint berselbe merklich turzer, indem fie nur mit den Ichen dieses Fußes austritt. Auch die linke hand hatte dieselbe verbunden, und waren die Finger an solcher eingeschlagen und stnif; dieselbe gab an, ben lahmen Fuß mit auf die Welt gebracht, und die Hand durch einen Fall von der Scheuer verdorben zu haben.

Dbige Gebrechen an Tug und Sand ton=

nen auch Berftellung gewesen feyn.

Ben ibrer Unwesenheit in Balbsachsen trug dieselbe einen alten sehr verstidten Musten, besten Grund-Farbe nicht mehr zu erkensten war, einen rothbraunen Beebergemanges nen Rod, unter biesen einen dergleichen gelzben, welcher aber den obern um die Hüften berum allenfalls 2 hand breit hervorschaute, den Ropf batte diese mit einem blauen rothsgestreiften Tücklein umbunden, und noch ein großes Leinentuch, welches sie auch als Ropfstuch benutte, und einen weißleinenen Schurzben sich. Bepm Beggeben aus dem Dorse, wohin sie baarsuß kam, hatte diese weißleiznene daselbst geschenft erbaltene Strampfe und alte Schube an den Füßen.

llebrigens fprach fie ben Bamberger

Dialect.

(5) 3. Berfteigerung.

Im Wege ber Hulfsvollstredung font bon bem Grundvermögen des Franz Knorg ju Markisteinach, bas zur Erhebung von 1875 fl. rbn. aufgekundigten Capitalien nothige Dienstag ben 17. Dezember I. 3. früh um 8 Uhr auf dem Gemeindehause dfientlich executionsmäßig aufgestrichen, und den Meistebietenden zugeschlagen werden, welches mit dem Bemerten, daß das Güter Bergeichnis babier eingesehen werden tonne, bekannt gemacht wirt.

Mainberg ben 12. Rov. 1818. Königliches Landgericht. i. j. o. Eblen.

gebr.

(3)3. Ebictal= labung.

Rad benannte unter Vormundschaft ftes bende Curanden find seit langer Zeit vom Hause abwesend, ohne daß man von deren Aufentalt einige Nachricht erlangt bat.

Diefelben werden daher vorgeladen, in einer Frist von 6 Monaten sich bep unterzeichnetem Landgerichte einzusinden, widrisgenfalls nach gesetzlicher Borschrift ihr Bermogen mit, ober ohne Caution ben sich legistimmenden nächsten Berwandten ausgeliefert werden foll.

Bergeichnif:

1) Rebbach, Michael, Schneiber, aus Bottigbeim, 33 Jahre alt, wird felt bem Feldzuge gegen Rufland vermißt, fein Bermegen ift 1045 fl. 16 fr.

2) Pfeuffer, Abam, von Beidenfeld, 27 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Rugland, fein Bermbgen ift 11 ft. 36 fr.

5) Rieß, Joseph, Menger von Beidenfeld, 28 Jahre alt, vermißt im Feldzuge gegen Rugland, sein Bermbgen ift 259 ff. 22 fr.

4) Stod, Meldior, Schlosser, von Somburg, 51 Jahre aft, im Feldzuge gegen Rugland vermißt, sein Vermögen ift 246 fl.

5) Haun, Michel, Müller, von homburg, 30 Jahre alt, im Feldzuge gegen Rußland vermißt, sein Vermogen ift 243 fl. 47 fr.

6) Beber, Cafpar, bon Reubrunn, 25 Jahre-

alt, im Telbzuge gegen Rufland bere mißt, fein Bermogen ift 92 fl. 9 Tr.

7) Bagner, Andreas, von Seidenfeld, 47 Jahre alt, vermißt im Feldzuge ges gen Spanien i. 3. 1808., fein Bermogen ift 45 fl. 45 fr.

2) Bagner, Paulus, von Beibenfeld, 53 Jahre alt, im vorgenannten Feldjuge permift, fein Vermogen ift 45 fl. 15 fr.

9) Liebler, Elifabetha, von Erlenbach, 43 Jahre alt, feit 25 Jahren abwelend, ihr Bermbgen ift 99 fl. 15 fr.

40) Seimbach, Joseph, Steinhauer, von Beibenfelb, 45 Jahre alt, 19 Jahre abe wesend, sein Bermogen ift 322 fl. 43 fr.

11) Seuboth, Georg, Poftenecht, von Beis benfelb, 27 Sabre alt, feit & Jahren abmefend, fein Bermogen ift 254 fl 50 fr.

12) Ueblein, Johann, Schufter, von Beis benfelb, 25 Jahre alt, feit 6 Jahren abs wefend, fein Bermogen ift 170 fl. 56 fr.

13) Ermel, Georg, Schneiber, von Solz= firchaufen, 54 Jahre alt, feit 16 Jahren abmefend, fein Bermogen ift 851 fl.

14) Geper, Joseph, Bader, von homburg, 64 Jahre alt, feit 36 Jahren abwesenb, fein Bermogen ift 328 fl. 56 fr.

45) Bauer, Frang Peter, von Lengfurt, 49 Jahre alt, feit 25 Jahren abmefenb, fein Bermogen ift 301 fl.

46) Mennig, Margaretha, von Reubrunn, 40 Jahre alt, feit 20 Jahren abmefend, und

47) Mennig, Kilian, bon Reubrunn, 34 Jahre alt, bermißt im Feldzuge gegen Desterreich i. 3. 1805., bepter Bermdgen ift 334 fl. 16 tr.

Marttheibenfeld ben 29. Muguft 1818. Ron. bater. Landgericht Somburg.

b. hertlein. Lamprecht, Rotepr.

(3) 2. Berft eigerung. Runftigen Donnerstag ben 3. Dezember a. c. follen im Districte Feuerberg, Ubtheis lung 2, Saufuhl, 107 Eichen Baus und Wertpolg-Stamme, öffentlich verstrichen wers

Desgleichen werben Freptags ben 4. Des gember im Diftricte Andezden, 25 Gramme Giden und im Diftricte Safelwalb 25 bto. mittels offentlichen Aufftriche verwerthet.

Dann follen ferner, in bemfelben Rebiere Reuwiethsbaus, im Diftrict Feuerberg, Abtheilung 3, Schonbralann, 300 Klafter weiches Holz, welches auf ber Schonbra gut gefibst werben tann, Samstags ben 5. Dezember versteigert werben.

Bende erfteren. Berftriche geschehen im Balbe an Ort und Stelle. Der lettere aber im Forsthause zu Neuwirthshaus, und es wird sedesmal Morgens um 9 Uhr angefansen. Wenn bey diesen Berftrichen die Kape erreicht wird, geschieht der Zuschlag sogleich; im entgegengesetzten Falle aber, wird mit Borbehalt bochster Genehmigung zugeschlagen.

Die Bedingungen werben bor bem Ber-

ftriche jebesmal eröffnet.

Rothen am 25. November 1818.

Ronigliches Forftamt allba. 3m Berhinderungefalle bes Borftanbes:

Molter, Actuar.

(3) 2. Berfteigerung.

Montag ben 21. Dezember b. J. wird auf bem tonigl. Rentamte Rothenbuch babier frab um 10 Uhr bas Beibersbrunner Glasbattenwert, bestehenb

a) aus einem großen Battengebaube,

b) Strob= und Dhmet-Dtagagin,

d) einem alten Gebaube, worin fraber bas Sattenwert gewesen, nunmehr andere Borrichtungen sich befinden, und

e) einer Stampfmuble, zufolge bochster Beifugung ber t. Regierung vom 18. d. M. sub Nro. 4379/3006. wiesberholt bem öffentlichen Berkauf als Eigensthum ausgesett. Die Bedingungen konnen von ben Kaufoliebhabern täglich bep bem unsterfertigten Rentamte eingesehen werden.

Afdaffenburg am 24. November 1818. Ronigl. Rentamt Rothenbuch.

Bofder.

(3) 5. Berfteigerung.

Da Georg Maller zu Kraisdorf ble Berzichlagungs-Erlaubnis feines zu Kraisdorf befigenden halben Gulthofs nicht erhalten hat, andere Bablungsmittel nicht vorhanden, von feinen Glaubigern aber auf Befriedigung gez brungen wird: fo foll nunmehr bessen fingengunter halber Pelzenhof, bestehend in einem Wohnhause mit Bann : und Kachengarten, 6 Ader 5 3/4 Muthen Wiesen, bann 77 Ader 25 3/4 Muthen Urtseld; — ferner bessen 2 Ader 3 B. 23 Ath. Wiesen, und 9 Ader 17 Ash. Arthelb, aus ben Grübertschen Güstern zu Kraisborf, bem öffentlichen Striche ausgeseht werben, und ist hiezu auf Dienstag ben 22. Dezember b. J. Nachmittags um 2 Uhr Laufart anberaumt, an welcher sich die Strichslustigen im Hause des dasigen Ortse Worsteders einsinden können.

Die auf ben Gatern haftenden Lasten und Giebigkeiten, so wie die Strichsbeding= niffe felbst, werden an der Tagfart bekannt

gemacht werben.

2731

Pfaffendorf am 19. November 1818. Konigl, freyhrl. von Altensteinisches Patrim. Gericht.

S. Rådert.

3. Solosser.

(3) 2. Berfteigerung.

Mittwoch ben 9. Dezember Bormittags um 10 Uhr werden ben bem unterzeichneten Umte obngefahr

100 Malter Saber in paffenben Whibeilungen ober auch geeig= neten Falles im Gangen, gegen baare Bab= lung, an die Meistbietenben vertauft, und Liebhaber bierburch bagu eingekaden.

Bimbach ben 23. Nov. 1818. Erbr. v. Buchs. Rent=Bermaltung. hofmann.

Raschta.

Michtamtliche Artifel

Teilbietungen.

1) (2) Dienstags den 1. December 1818. Rachmittage um 2 Uhr, wird bas im 1. Diftr. nachst bem Pfaffenthor in der untern Ballsgaffe, zwischen der verwittibten Safnermeissterin Schneegold und Julius-Hofpital-Mulster Heller gelegen, und zur Berlaffenschaft des verlebten Bordenwirters Joh. Andreas Bachter gehörige masse von Steinen neu gebaute Bobahaus, enthaltend einen gut geswölbten Reller, zur ebenen Erde einen sv. Ubtritt, eine Dunggrube, einen eingemauersten Baschlessel, ein Holzbaus, drep heißs

und drep unbeitbare Jimmer, zwey Ruchen mit zwey Speiskammerchen, zwey gut ge=bretterte Dachboben und sammtliche Fenster mit Jalousien verseben, sammt einem daran stoßenden Garten (welcher 30 Stud Baume von den edelsten Obstforten enthaltet) und Brunnen, in dem erwähnten Hause selbst zum diffentlichen Ausschieden aufgeleget, und im Falle eines annehmbaren Gebotes auch zuge=schlagen. Die Strichtliebhaber werden dieze höflichst eingeladen, mit dem Bemerken, daß Handelsmann Manz jedem Strichtlustigen einen Tag zuvor Gelegenheit zur Einsicht des Hauses gestatten werde.

Bom Teftamentariate.

2) (3) Das Wohnhaus der verlebten Frau Wehrmeisterin und Banquier Dehninsger bahier, in der Augustinergasse Mro. 237. zum herrmans Munster genannt, auf welches bereits 10200 fl. geboten worden, wird Monstags ben 30. d. Nachmittags um 2 Uhr zum zwepten Male und Montags den 7. Dezemster um dieselbe Nachmittags: Stunde zum britten Male dem diffentlichen Striche ausgesseht, und dem Meistbietenden, wenn ein arnehmbares Gebot fällt, unter den bey der Strichstagfart vorzulegenden Bedingnissen zus geschlagen werden.

Daffelbe umfaßt einen langen geraumis gen Sof, bat mehr als 20 mit guten Defen, und jum Theil mit Banbfpiegeln verfebene Bimmer, zwey Ginfahrthore, vorn und rade marts, einen Brunnen, 3 große Raltern, 2 große und 2 fleine Reller, über 200 Fuber Bag in Gifen gebunden, und ift nebfidem noch mit einem großen Saale im Erbgeschoß, und mit mehreren Gemachern, Ginrichtungen und Belegenheiten verfeben, bie es ju einem Befchaftsbaufe gang porguglich eignen. Auch empfiehlt es fich burch ben foliben und guten Buftant in bem es fich befinbet. Daffeibe giebt handlobn und 28 pf. jabrlichen Grund= gins. Die Ginficht bavon tann taglich von 1 Uhr Rachmittage an, genommen werben-

Bu diesem Aufftriche, ber in bem gu ver= taufenden Saufe selbst geschieht, worben bie Liebbaber boflichft eingelaben.

Bargburg ben 23. Rovember 1818. Das Testamentariat.

3) (3) Donnerstag ben 5. Dezember und bie folgenden Tage, jederzeit Nachmittags um:

2 Uhr, werben bie jur Berlaffenschaft ber verlebten Schubmachermeister Berling Bittib geborigen Effecten, an weißem Benge, mehreren Betten, Binn und Rupfer, Schreinerwaaren und übrigen hausgeraibschaften,
3. Diftr. Aro. 250. in der Glodengaffe, ges
gen baare Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Strichsliebhaber höflichst eintabet

bas Teftamentariat.

4) (3) Enbesunterzeichneter ift gefonnen, fein in ber untern Bodegaffe liegendes Saus Dro. 309. aus freper Sant ju berfaufen. Daffelbe enthalt einen geraumigen Reller, im untern Stod 1 großes Bimmer, Rache, eis nen großen Borplat, ev. Abtritt und Schwein= ftall; im zwepten Stod 2 Borplage, 4 Bimmer und 2 Rachen ; im britten Stod, Bor= plat, 2 Bimmer, 1 Ruche und Magbetams mer, bann 3 Boben und Bobentammern. Liebhaber tonnen folches taglich einfeben und bep einem annehmlichen Gebote ben Bufchlag Man beliebe fich beffalls an gemartigen. Unterzeichneten in ber haugerpfaffengaffe Dr. 186. ju menben.

Ubam Ochs, Schreinermeister.

5) (2) Alle Sorten von musikalischen Instrumenten und Saiten, sind zu haben bey Anton Weinand, wohnhaft im 2. Diftr. Nro. 263. in ber Ratharinengasse.

6) (2) 3m 1. Diftr. Rro. 230. nabe am Teufelethor ift gang gute Barten - Erbe zu haben.

Bermifchte Ungeigen.

4) (1) Nachdem die Erlauchteste Grassen und Frau, Frau Wilhelmine, Grassen zu Walbed und Pormont, geborne Grassen zu Lowenstein-Wertheim-Freudenberg, am 25. Juny v. J. mit Lod abgegangen und Hochstein Herr Gemahl, der Erlauchteste Graf und Horr, herr Josias, Graf zu Walded und Pormont, mit den hohen Geschwistern und und Eventuals Erben der Verewigten unter dem 3. Januar d. J. dahin überein gefomsmen sind, daß diese letztern die Erkschaft der in Gott rubenden Frau Grasse auch erwa von hochderselben dinterlassenen Schulden aus der Rachlassenschaft tilgen und

abtragen laffen wollen, aberbieg aber bie eben ermabnien boben Erben den Gilauchte= ften Grafen und herrn, herrn Georg, Gra= fen zu Balded und Pprmont, auch Grafen ju Limpurg, als Bormund ber graff. Grons. felbifchen beben Rachtommenfchaft, als ber Berewigten Schwester-Rinder, cefucht und bepollmachtigt baben, biefe Berlaffenfcaft nad ber getroffenen Uebereinfunft ju ordnen und festzustellen: fo werben bierburch Rraft er= baltenen boben Auftrags alle biejenigen, mel= de an die bochfeelige Frau Grafin Erlaucht eine Forberung ju machen baben, aufgefors bert, Die aber ihre Korberungen ausgestellten Urfunden und Befcheinigungen in vidimirter Abfdrift binnen 3 Monaten um fo gemiffer babier einzureichen, und fich ihrer Befriedi= gung aus ber Berlaffenschaft zu gewärtigen, als wibrigenfalls auf fie teine Rudficht wird genommen werben.

Bugleich ruft man aus erhaltenem hoben Auftrag alle biejenigen, welche ber Frau Grasfin Erlaucht annoch mit einzelnen Schulben behaftet find, hierburch gleichfalls auf binsnen 3 Monaten an ben Unterzeichneten Bab-lung zu leiften.

Gaildorf in ber Graffcaft Limpurg am 24. November 1818.

Aus erhaltenem boben Auftrag Colsissimi mei M. R. Daud, Gefretar.

2) (4) Baierischer neuer Boltstalender für ben Burger und Bauersmann, auf bas Jahr 1819. 4. Munchen in ber Fleisch= mannischen Buchbandlung. Mit weißem Papier burchschoffen. Preis 24 fr.

Gleich einem fahrlichen wiederkehrenden-Freunde, wird diefer beliebte Ralender von Jung und Alt, von Stadt und Land mit im= mer fteigender Liebe und Freude aufgenommen und gelefen. Wir fagen baber feinen vielen Gonnern blos, daß er die Preffe verlaffen hat, und fein Inhalt folgender ift:

A. Erzählungen und Geschichten zur Besförderung guter Gesinnungen, zur Ausrotzung bes Lasters und schädlicher Borurtheile.

4) Halfe in der Roth. 2) Deutsche Treue.

3) Das tommt nicht von ungefähr. 4) Der Teufel. 5) Der tatholische und evangelische Geistliche in brüderlicher Eintracht. 6) Das Gewiffen. 7) Unzeitige Furcht macht oft uns

gladlich. 8) Bentrauen auf Gott, laft ben

Menfchen nicht finfen.

B. Rapliche Renntniffe und Borfchlage für ben Barger und Landmann. 1) Das reiche Dorf oder die Wirthin Eva. 2) Der madere Bauernstand in Baiern sett seinem Ronige ein Dentmal. 3) Raplice Lebren.

C. Schone Handlungen als Bepfpiele gur Nachahmung. 1) Die barmherzige Witzib, Regina Frühtrunken in Schrobenhausen.
2) Der Schreiner Langenbacher in Guttach rettete 34 Menschen bas leben. 3) Der Sezmeinde Borfteber Abam in Bohnlanden ift ber Wohlthater seines Dorfes. 4) Die zwepmenschenfreundlichen baierischen Soldazen.

D. Saus und Landwirthschaft. 1) Bortheilhafte Bermehrung ber Rartoffel Merndte, befondes bep naffen Jahrgangen. 2) Rathfclage, wenn Belder bom Schauer (Sagel)

gefchlagen worben finb.

E. Ungladefalle burch Unwiffenheit, Un= morfichtigteit, Aberglauben ic eniftanden. 1) Rothige Borficht benm Fener für tleine Sater bes Biebes. 2) Gin abnliches Unglad.

B) Gine Rage tobtet ein Rinb.

F. Lustige Erzählungen und Anekboten.
4) Der Barenfahrer. 2) Grammont und die Hofleute. 3) Die frepgestellte Tobesart. 4) Das zänkische Shepaar. 5) Diensttreue. 6) Der besk afte Stolz. 7) Der wisige Knabe.
8) Die Quaterne. 9) Der Hirt. 10) Der studirende Pfarrer. 11) Die Schreibkunst.
12) Der Kalender. 13) Die Dacksagd. 14) Der Unterschied. 15) Das unvollendete Tazgewert.

G. Alphabetisches Bergeichniß ber Sahr: martte in Baiern, und einiger angrangen=

Den Drie.

Die unterzeichnete Buchhandlung hat ben Saupt= Berfchleiß biefes Ralenbers für ben Unter=Maintreis übernommen, und verlauft benfelben fomohl einzeln, als auch in ganzen Parthien.

Stabel'iche Buchhanblung.

3) (3) Alle biejenigen, welche glauben, eine rechtliche Forderung an bie Berlaffenfchaft ber verlebten Schuhmachemeister Margaretha Berling Bittib machen ju tonnen,
werden hiermit aufgefordert, sich bestalb bis
man 40. Dezember ben bem aufgestellten Te-

stamentariate zu melben, und bie Richtigleit ihrer Unsprüche barguthun. Auf bie Richte erscheinenden tann ben Authändigung ber Ber-laffenschaft teine weitere Rudficht genommen werden.

Burgburg am 23. November 1818.

Das Testamentariat. 4) (3) Meinen werthen Freunden und Sonnern mache ich hiemit ergebenft bekannt, bag ich, meines Alters und frantlichter Umftanbe megen, bie feit mehreren Jahren in bem tonigl. Arbeitsbaufe babier betriebene Tud=Kabride, und die baselbst geführte Tud= handlung nunmehr aufgegeben babe. Ta nun ber Vorrath bon meinen eigenen Fabritaten, namlich an Algor, Cafimir, wollenen Deden und wollenen Tachern aller Gattung noch bedeutenb ift, fo zeige ich biemit ergebenft an, daß biefe Baare in meiner eigenen Betaufung, im 1. Diftr. Rro. 296. nachft bem Juliusfpitale, nach ben Fabrid-Preifen Da ich nun meinen geit= berfauft werben. ber gehabten Gonnern meinen fcubigften Dant abstatte, so bitte ich biefelbe mir auch noch fernerbin ibr geehrtes Butrauen gu fcenten.

Factor Quante.

5) (3) Unterzeichneter macht biermit bestannt, daß er nicht nur alle Arbeiten von Binn, fondern auch die allgemein berühmten Lichterformen von vorzäglicher Schönheit und Wate, als: 8cr, 10er, 12er und 10er, nebstallen Sorten Klistissprizen verfertigt. Er empfiehlt sich damit einem bochzuverehrenden Publikum bestens, und bittet um geneigten Buspruch; indem er nicht nur prompte, sons bern auch billigste Bedienung sedem verspricht, der ihm seines Zutrauens wardigen wird.

Schweinfurt ben 26. Rovember 1818. Beorg Philipp Schneiber,

Binngießermeister Rro. 160.
6) (3) Wer immer, aus Warzburg ober bon ben umliegenden Orten, besonders Borzmander ze. ze. Rechnungen zu stellen hat, fann solche aufs balbigste, reir ste und pante-lichte fertigen laffen. Das Rabere erfahrt man im 5 Diftr. Rro. 172. neben ben 3 Kronen.

7) (1) In eine Aporbite auf dem Lande tann ein junger Menfch von honetten Eltern und mit ben biezu nothigen Bortenntniffen mit ober ohne Lehrgelb in die Lehre aufgenommen werden. Raberes im Int. Comt.





Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel

Blaubiger . Borlabung.

.: Beorg Tifcher, alt von Unterpleichfelb, will fein Bermogen an feine Rinder abtreten, bicg macht nothwendig, feine Glaubiger gu bernehmen. Diefe follen baber am Donners flage ben 10. Dezember 1. 3. frab um 8 Ubr babier biquibiren, wibrigenfalls fie fpaterbin Dep biefem Gefcafte nicht beachtet; werden.

Bargburg ben 1. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht r. b. Dr. p. Edart, Landr.

Bagner, Actuar.

Berfteigerung.

Rad bochter Beifung werben bon ben auf ben berrichaftlichen Gpeichern babier und au Mariaburghaufen liegenden Fruchten
50 Scheffel Beiben,
Rorn,
100 Berften unb

n titi Shu Donnerflag ben'10. Degember 1. 31 frih um y Ubr balva Patificatione gum Stride aufgefegt, welches biermit befannt gemacht with.

Daffurt ben 30. Rovember 1818.

mad .. Das tonigl. Rentamt.

250 Woren bee mid o In i in _ one con

Richtamtliche Artifel.

Reilbietungen.

1) (3) Donnerstag ben 5. Degember und Die folgenben Tage; jederzeit Dachmittage um 2 Ubr , werben Die jur Berlaffenfchaft: ber perlebten Schuhmachermeifter Berling Bit= Tib geborigen Effecten , an weißem Benge, mehreren Betten, Binn und Rupfer, Schrifinerwaaren und abrigen Sausgerathichaften, 3. Difte. Dro. 250. in ber Glodengaffe, gegen baare Bezahlung an Die Deiftbietenben offentlich verfteigert, wogu bie Strichsliebha= bee boflichft einlabet : bas Teftamentariat.

2) (3) Das gur Berlaffenicaft ber berlebten Schuhmachermeifter Berling Birtme geborige Bobnhaus, 3. Diftr. Dre. 250. in ber Glodengaffe gelegen, worauf berm erften Strich 1500 fl. geboten murden , wird Tons nerstag ben 10. biefet Rachmittags um 2 Ubr gum zwepten öffentlichen Striche anfgelegt: Die auf Diesem Saufe baftenben Laften, fo wie die Raufsbedingniffe, werden ben dem Striche befannt gemacht, auch fann bie Gins ficht bavon taglich genommen merben. biefem Striche labet bie Raufeluftigen bofo lichst ein - . . .

Das Testamentariat. 3) (3) Endesunterzeichneter ift gefonnen, fein in ber untern Bodegaffe liegenbes Saus Mro. 309. aus freper Sand ju bertaufen. Daffelbe enthalt einen geraumigen Reller, im untern Gred 1. großes Bimmer, Rache, ein nen großen Borplag, sv. Abtritt und Comeins ftall; im zwepten Stod 2 Vorplate, 4 Bims mer und 2 Ruchen ; im britten Stod ; Bor= plas, 2 Bimmer, 1 Rude und Dragbetame mer, bann 3 Boben und Bobentammern. Liebhabet tonnen fotches taglich einfeben und bep einem annebmlichen Gebote ben Bufchlag gewärtigen. Dan beliebe fich beffalls an Unterzeichneten in ber Haugeepfaffengaffe 340 July - William & Care 186. ju menten.

Mbain Oche ? Schreinermeiffer. 4) (2) Montags ben 7. December foll eine Quantitat von 4 bis 5 Fuber Branntwein, welcher ichon ther em Sabr auf bem Lager mar, in Parthien bon 4 bis 6 Eimes in Unterzell an ben Melftbierenben, gegen baare Bablung verftrichen! werben." b; , man

5) (2) Die Bücher : Berfteigerung .. ben Untiquer fund Auctionator Louis a Ples. 73. Gemmelegaffe, wirt nach bem gebrudten Cas taloge taglich Radmittags um 2 Ubr forte gefest. Rach Beeneigung biefer werden nach einem gefdriebenen und taglich bep temfelben eingufebenden Bergeichniffe mehreger, rote juglich gute und neue Bucher fin lafeinifche Claffiter und eine Cammiung bon Almas nachs und Safchenbuchern offentlich berfirie den. Sierauf folgt eine bedeutenbe Ungabl bon Dufitalien und mufifalifchen Inftrumen. ten, wogu biermit bie verebrungemurbigen Liebhaber boflichtt eingelaten werben ...

1. . o) (1) Unterzeichneter macht biegmit b's fentlich befannt, bag er mit etiner großen Quantitat guten Cangenjenter Sopfen bier angetommen ift, und ben Bentner ju 86 fl. pertauft. Raufer tonnen benfelben ben Ben. Reutber in ber Rartbaufe in Augenfchein nebmen. - Gein Logis ift im Gafthaufe gum rethen Dibfen.

3. Dichael Aufhammer, Dovfenbanbler.

7) (2) 3m 1. Diftr. Mro. 282. find Ros fen und fpanifche Bollerftode, worunter aud bie fogenannte Digostofe fich befindet, gu beri taufen.

8) (2) Ben Schreinermeifter Dos ber Stifthaugertitche gegenober, ift gute Erde gu

) (2) Im 1, Diftr. Rro. 230. nabe am Teufelsthor ift gan; gute Barten . Erbe ay baben.

Bermiethungen.

1) (2) 3m 5. Difte. Rro. 141. in ber Bellergaffe ift ein Quartier, beftebend in 2 in: einander gebenden beibbaren Bimmern; Rade und Solglager, auf Lichtmes zu bermietben. " 1

110 :2) (4) 3m 2. Diftr. Rro. 245. nachft Der Dominttanertiche, ift ein Bimmer mit, ober 2 Bimmer ohne Dobeln gu vermiethen. . 3. 3) (4) In ber Battneregaffe, 3. Difte. Prozisha ift ein Bimmer fur einen lebigen Deren auf bas fanftige Monat ju verlebnen. mis 1) a (4) Ben Uhrmacher, Bollermann ne-Den ber Reumanften Schule, find groop moblirte Bunmers welche fogleich bezogen werben tonnen, ju varmiethen. सार्थ हताम कुरावीकारी ना है है नह

Benniffdatar Manifelgen. -2 9 uv. 10 der 18-25 12 1313

etret illi & Mit Magtie, i. g. e. ... , mir en

1) (3) In ber untergeichneten Sandlung

Seinelnnitbiger Stadt= und Landfalender ffie ben Unter- Mainfreis auf bas Jabr 1819, (Dit einer Abbitoung bes Rapele)

Der Inhalf biefes feit langer Beit belieb. ten Ralenders wird ifin aut biefes Jahr gur Benage empfehlen, und ibin eine gahlreiche Mbnahme verfchaffen.

Commerg. Affeff: Bonitas'fde Berlagsbaritung un Buchbruteren auf auf bem Rurfdnershofe.

2) (D Ben meiner Abreife nach meinem neuen Bestimmungsort, Bebelebeim, fage ich hiermit meinen theuern Freunden, welche mir fo viele Kreunbichaft' mabrent meines 10 jabrigen Aufenthafts in biefiger Begent erwiefen baben, ein bergliches Lebenbobt, mit ber Berfichetung mrined ftaten Sochachtung.

Buchbrunn' ben 21. Ropember 1818.

Clerkond je Wharren que Bebeltheim im Megattreife, a

5) (2) In bem Daglifden Caffebaufe babier find 2 Rollen : Gelb liegen geblieben: Ber fich biegu binlanglich als Gigenthames legitimiren tann, empfangt biefelben von Unterfertigtem.

Frang Lubwig Spirgel. 4) (3) Es wird Bebermann, bep mele dem mein Gobn, Dichael Arang, unter irgend einem Bormante erwas borgen will, boflichft gebeten nichts an benfelben ju verubfolgen, indom ich burchaus teinen Dad: Erfaß leifte.

Friedrich Frang.

Beifigerbermeifter gu Karlfabt.
5) (1) Ein lediger Menfc, welcher lange ben einem Beren gehient bat, 40 Jahre alt, und mit ben beften Beugniffen feiner Muffabe rung berfeben vifter auch etwas Gartenarbeit burftebt et municht wieder ben einem Beren Ale Bebienter unterzufommen. Derfelbe fiebt mehr auf eine gute Bebanblung als auf ben Lohn. Raberes im Int. Comt.

6) 12) Um leptverftoffenen Genntag ben 29. Robember muche Jauf bem Bege bon Darrbach bis jum Rennmeger Thor ein golbener Ring verloren, melder mit ber Jabrjast 1808 und ben Budiftaben S. iE Chezeichnet ift. Der Finber beffen erhalt gegen feine redliche Burudgabe binter ber rothen Scheibe, 3. Difte- Reo. 54. einen Rronentha= Gler gur Belohnung. to. : : : : (1) (

7) (2): Es wirb, in eine auswärtige Schnittwaarenbandlung ein Lehrling gefücht.

98 (4) Ein junger weiß und fchwart, ge= fledter Dubel ift por 14 Tagen feinem Deren entlaufen. Bem berfelbe gugelaufen ift, ber beliebe bie Ungeige gegen eine Belohnung im Int. Comt. ju machen.

(hierzu 1 Bogen Beploge,)

Benlage zum 1324 Stüd.

Intelligenzblattes.

Unter=Mainkreis des Königreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(2)4. Glaubiger = Borlabung unb Berfteigerung.

Jebe Forberung an die nun verlebte Theresia Kouig dahier ift Montag ben 14. d. M., frub um 9 Uhr bey unterferrigter Gerichts= Beborde anzuzeigen, und wird auf den Un= gehorsamen bey Auseinandersepung der Bec=

laffenschaft nicht geseben.

Dienstag ben 15. b. M Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr, werden in der Steengasse allbier; Distr. 3. Rro. 152. in dem hintern Gebaude des Sternwirtbehauses zwey Stiegen boch die zur benannten Belaffenschaft gehörigen Effecten als Betten, weißes Zeug, Zinn, Mefsing und Schreinerwaaren, offentlich versteichen, und gegen baare Zahlung abgegeben.

Decr. Margburg ben 1. December 1818. ?

Bilbelm, Director.

von Binterbad.

Lotto = Angeige.

Die 83te Biebung in Narnberg ift Montag ben 30. November 1818. unter ben ges wöhnlichen Formalitaten vor sich gegangen, woben nachstebende Rummern zum Vorschein kamen:

54. 25. 28. 60. 18.

Die 84te Ziehung wird den 51 Dezem= ber, und inzwischen die 1124te Mauchner Ziehung den 10 Dez., und die 745te Res gensburger Ziehung den 21. Dez. vor sich geben. Ronigs. baier. Lotto = Bureau = Di=

rection Burgburg.

grucht preife auf ber Schranne zu Schweinfurt, ben 25. und 28. November 1813.

Im boch ften Preis: Beigen, 111 Ml. 4 Mg. das Mitr. 13 fl. 38 fr. Korn, 24 Ml. 7 Mg. — 12 fl. 18 fr.

Im mittlern Preis:

Weihen, 84 Ml. 3 Mb. bas Mir. 12 fl. 38 fr. Korn, 91 Ml. 4 Mb. — — 11 fl. 37 fr. Gerste, 143 Ml. 7 Mb. — — 12 fl. 37 fr. Haber, 68 Ml. 7 Mb. — — 7 fl. 21 fr.

Beipen, 7Ml. 4MB., das Mitr. 41fl. 22fr. 1
Korn. 19 Del. 4MB. — 10fl. 45fr.

Gerfte. 35 Dil. 7 DB. - - 11fl. 30 fr. Saber, 9 Dil. 2 DB. - - off. 30 fr.

Summe aller verkauften Früchte. 674 Mitr. 4 Mepen, als: 203 Mitr. 3 Mp. Weißen, 135 Mitr., 7 Mp. Korn, 240 Mitr. 4 Mp. Serfte, 121 Mitr. 3 Mp. Haber.

Stabt = Dagiftrat. Sichtel, Bargermeifter.

A . 1.

Rird, Gtabifdreiben

auf ber Schranne zu Ochsenfurt am 21. November 1818.

Im bodften Preis;

Meigen, 62 Miter, das Malter 13 ff. - fr. Korn, 26 - - 10 fl. 15 fr. Gerfte, 3 - - 12 fl. - fe.

Saber, 150 — — 7 fl. 35 fr. Erbsen, 8 — — 9 fl. 50 fr.

Linfen, 3 - - 9ff. - f

Im mittlern Preis:

Deinen, 250 Miter, bas Malter 12 fl. 45 fr. Rorn, 88 - 10fl. - fr.

Spaber, 249 - - 7fl. 30ft. Erbfen, 9 - - 9fl. - fr.

3m' tiefften Preis:

Meinen, 44 Miter, Das Malter 12 ff. 15 fr. Saber, 18 - 7 ff. 20 fr. Erbfen, 7 - 8 fl. 45 fr.

Summa ber vertauften Früchte: 386 Malter Weipen, 114 Malter Korn, 3 Malter Gerste, 417 Malter haber, 24 Malter Erbsen, 3 Malter Linfen. — Ganger Stant 947 Malter.

Roniglides Landgericht.

Beifarbt, j.p.

(3) 2. Glaubiger= Borlabung.

Um ermessen zu tonnen, welches Berfahren gegen Jatob Merz von Sberleinach
einzuleiten sep, werden alle Gläubiger desfelben vorgeladen, am Mittwoch den 13.
Jänner 1819, früh um 10 Uhr bep dem unstersertigten Landgerichte ihre Forderungen anzugeben, und nach vorgelegtem Activ und Passusstande mit dem Gemeinschuldner zur Abwendung der bevorstehenden Ausschahung sich zu bereden. Die nicht Erscheinenden wird man dafür ansehen, als wenn sie in das eingewilliget, was Gemeinschuldner mit den erschienenen Gläubigern dep der Lagfart verhandeln wird.

Ron. Landgericht l. d. M.
Bebr.

Seis a. s.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Um ermessen zu tonnen, welches Berfahren gegen Saspar hart von Unterleinach statt
finde, wird zur Angabe und Orscheinigung
der gegen Caspar hart bestehenden Fordes
rungen, dann zum Bersuche eines Bergleichs
zur Abwendung der Ausschapung Lagfart
auf Mittwoch den 13. Janner t. Is. früh
um 10 Uhr anberaumt. Die nichterscheinens
den Gläubiger haben zu gewärzigen, daß sie
für einwilligend in dassenige angesehen wers
den, was die übrigen Gläubiger und Gemeins
schuldner unter sich abschließen.

Ron. Landgericht Burgburg f. b. M. Bebr, Landr.

Seib, a. s.

(5) 3. Berfteigerung.

Das tonigl. Mentamt Burgburg I. b. Dt. vertauft unter Borbebalt bochfter Genehe migung Mittwoch ben 9. Dezember Bormitetags um 9 Uhr in bem Amislotale

9 Malter Berften und

19 Malter 1 Mepe Dintel in Parthien ju 3 und 6 Maltern an die Weistbietenden, wozu die Liebhaber eingelaben werden.

Ron. Rentamt 2Bargburg 1. b. Dr.

Bermog Muftrags Bergenröther.

(3)2. Berfteigerung.

Mittwoch ben 30. Dezember 1. 3. Bormittags um o Uhr wird in dem landgerichts lichen Geschäfts Bimmer die Birthschafts= Gerechtigkeit bes Undreas Auth zu Aura im Bege ber Sulfswollstredung öffentlich aufgesstrichen, und dem Meistbietenden nach der besstehenden Executions Drdnung der Buschlag ertbeilt. Die Bedingungen werden vor dem Striche besonders befannt gemacht.

> Aura den 16. November 1818. Königl. Landgericht. Sud, t. Landrichter.

> > Rapp, Met.

(3) 2. Glaubiger: Borlabung.

Bur Ausmittlung bes geeigneten Berfahz rens gegen Caspar Dabertorns Wittib von Oberndorf werden beren fammtliche Glaubis ger auf Freptag ben 15. Januer 1819. frah um 9 Uhr bieber zur Angabe ihrer Kordes rungen vorbeschieden, unter bem Rechtsnachs theile ber Nichtbeachtung ber ausbleibenden Glaubiger.

Mura ben 25. Robember 1818.

Ronigl. Landgericht. Sud, f. Landrichter.

Rapp, Actuar.

(3) 1. Geftoblenes Zuch.

In der Racht vom 25. auf den 26. Mos vember d. J. wurden dem Ortsnachbar Pes ter Richner zu Hausen 4 Stad Tuch ents wendet, als: a) 2 Stud graufes hanfenes, Tud zu 30 Glen, per Gle zu 50 fr.

b) 2 Etha graufes flachfenes Tuch, eines ju 50 bas andere gu 40 Ellen, per Elle

Urnftein den 29. Dovember 1818.

Ronigliches Landgericht.

i. j. o. Still, Actuar.

Roft, Rechtspr.

(3) 1. Beftoblener Reffel.

In der Nacht vom 20. auf den 24. Nos vember d. J. wurde aus der Afchenhatte des Bargers und Seifensieders herrmann August Zweder zu Bonnland ein eingemauerter fupferner Reffel von bepläufig 40 bis 45 Pfund, im Berthe zu 40 fl. entwendet.

Indem man biefe Entwendung öffent= lich bekannt macht, ersucht man alle Erimi= nal= und Poli;ep-Beborden, auf solchen Refe fel genau zu spaben, das Sachbehelfliche zu verfügen, und bie Resultate ihrer Forschun= gen hierorts gefälligst mitzutheilen.

Arnftein ben 28. Rovember 1818.

Konigliches Landgericht.

8. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3)1. Befanntmachung.

Unter bem heutigen wurde das Rlaffen= Urtheil in ber Concurssache bes Mitolaus Frieg von Binsbach ad valvas judicii angeschlagen, wobon man alle Interessenten in Renninis sett.

Decr. Urnftein ben 30. November 1818.

Konigl., Landgericht.

8. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3)1. Beftoblenes Belb.

In ber Racht vom 22. auf ben 23. und pom 23. auf ben 24. November I. J. wur-

ben dem Wirthe Caspar Pationer zu Cress hausen in der ersten Nacht oo fl., in der zweiten nacht oo fl., in der zweiten aber bevlänfig 50 ft., norunter fich 4 abgeschliffene baimunge 30 ft. Wird ein sehr abgeschliffener 1/2 Laubihaler befansten, entwendet.

Man bringt biefen Dietstahl zur öffents lichen Kenntniß, mit bem Ersuchen an alle Criminal = und Petizer Beborben, um auf die angegebenen — ausgezeichnet abgeschiffsfenen Geldsvrien zu spaben, und die Refultate biefer Spape hierorts gefälligst mitzustheilen.

Abnigl. Landgericht. i. j. o. Still, L. G. Act.

Roft, Rechtspr.

(3) 1. Berfteigerung.

Gegen bie Johann Schmittifchen Ches leute ju Junterndorf werben im Bege bet Salfevollftredung berfelben Grundftade,

a) an einem Wohnhause mit Roben = Ge-

b) 1f4 Morg. 20 Ruth. Garten,

c) 20 1/4 Dtorgen 24 Ruthen Art= und

d) 7 1/4 Morgen 4 Authen Biesenfeld, auf welches Ganze 3 fi. 45 fr. Erbzins, 10 fr. 2 pf Steuer in Simplo, 2 Met Korn, 1, Simra 2 Viertel 2 Vieben habergalt - bann eine handiobnbarkeit von 10 Prozent baften,

Mittwoch ben 30. Dezember b. J. Bormittage um to Uhr in bem Schilbwirths: baufe des Johann Schafer zu Juntersdorf bem öffentlichen Vertaufe ausgefest, und ben Meistbietenben nach Maaßgabe der jungsten Erecutions-Ordnung abgegeben, wogu Rauf= lustige andurch einzelaben werben.

Chern ben 14. Robember 1818.

Ronigliches Landgericht.
Schmitt, Landricter.

Ruffert.

(5) 1. Glaubiger : Borladung.

Diejenigen, welche aus bem Berlagthume ber Lifta Schloß, hinteriaffenen Bittib bes bereits früher verlebten Sandelejuden Raphael Joseph zu Gerolzbofen, irgend ein Faustpfand zu fordern haben, haben darüber am Donnerstage ben 31. Dezember l. J. fruh um o uhr ben bem biesigen Landgerichte um so gewisser die Anzeige zu machen, und ihre Ansprüche geborig zu liquidiren, als in den nächsten Tagen darnach fammeliche in obgesachter Berlassenschafteinasse vorgefundenen Kabenisse obne weiters diffintlich verstrichen, sonach die Faustpfänder mit ihren allenfallsegen Anträgen auf Herausgabe ihrer Pfansber in natura nicht mehr gebort werden.

Berolibofen am 25. Dovember 1818.

Ronigl. Landgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Uct.

Glaubiger=Borlabung.

Die Ebefrau bes Einhornwirths Joseph Meper bahier hat, um zu w ffen, welche Schulden gegen ihren Ebemann vorliegen, auf Zusammenberufung ihrer Gläubiger und Liquidation beren Forderungen bep dem un= terzeichneten Landgerichte angetragen. Es werden baher alle sene, welche irgend eine Forderung an Joseph Mepe, Einhornwirth, zu machen haben, aufgefordert, ihre Forderungen in der auf Dienstag den 29. Dezemsber l. Is. ben bem unterzeichneten Landgestichte anderaumten Lagfart unter Angebung ber Beweismittel zu liquidiren.

Die Richte fcheinenden haben ju gemar= tigen, baß fie ben bem etwa weiter rechtli= den Berfahren nicht berudfichtigt werben.

Gerolzbofen den 7. November 1818. Ronigl. Landgericht.

Birth.

(3) 1. Beftoblene Uhren.

In ber Racht vom 27. auf ben 28. 6. DR. wurden aus ber Bertstätte bes hiefigen Uhrmachers Georg Krang folgende Uhren ents wendet:

1) eine zwengebaufige filberne Sadube mit Schilbtrotgebaus, im Beribe zu 10 fl.

2) eine bergleichen von berfelben Befchaf=

fenheit, ebenfalls 10 ff. werth,

5) eine zwepgebaufige Uhr, an welcher bas Oberfutter ladirt und mit großem filber= nen Ragel beschlagen war, noch gang neu, nicht abg-zogen, und auf dem Spin= beltloben Christus am Kreuze abgebildet, Morth 10 fl. 4) eine bergleiden, im Berthe gu 10 ff.

5) eine bto. Werth 10 fl.

6) eine neue eingebaufige große Tafchenube, auf beren 3 fferblatt dr Rame Paris ift,

Werth 7 fl.

7) ein goldenes Springubreben ohne Glas mit weißen 3 fferblat: und blauen Zeiz gern, bann auf bem Gebäufe die Buch= ftaben R. und D. bie Zahl 1814. Beith 24 fl.

8) eine goldene eingehäusige Ubr, woran auf bem Bifferblatt die Monatstage ans gebracht, jedoch fein Zeiger baju vors banden ift, mit einem grunen Uhrbandschen, Werth 22 fl.

9) eine golbene eingelaufige Uhr mit einer tombadenen Rette, ohne befondere Ab-

geichen, Werth 22 ff.

10) eine filberne Rereticeller mit schwerem Gebause, welche auf Stabliedern schlägt, und an welcher ein Staubkaften war. Un berfelben befand fich eine silberne Rette und bergleichen Petischaft, auf welchem ein Brauzeich n und die Buchstaben J. O. eingegraben waren, dieselbe war 40 fl. werth,

11) eine Reiß Uhr, welche Biertel und Stunben schlägt, einen Beder, weißes Bif= ferblatt, vergoldete Beiger, und einen blauen Bederzeiger bat. Das Gehäuse an welchem sich die Zeiger besinden, ist von Wessing, und start vergoldet, an demselben fehlt die Radwand, und ein Seitenthürchen, an welchem ein Glas war. Un dem Zifferblatte steht der Name Unton Steiner a Rigingen, und unter dem Blatt auf dem Messing steht der Name, Lorenz Sander in Rigingen, Berth 66 fl.

42) eine flache eingebaufige filberne Uhr, an welcher bas Bifferblatt etwas verbro= chen mar, Berth 5 fl.

13) eine zwengebaufige filberne Uhr mit

filberner Rette, Werth 7 fl.

14) eine brengehäusige filberne Uhr auf engslische Urt gemacht, gang tlein, an welscher eine silberne Kette, und bergleichen Pettschaft, an bem die Buchstaben A.S. eingegraben maren. Werth 14 fl.

15) eine englische Uhr mit bren Behaufen, in welcher tein Bert mar, bas U-berge= baufe ift von Schildfrot, Berth 7 fl.

16) eine zwengebanfige englische Uhr an

welcher ebenfalls bas Wer' fehlt, und an welcher eine stählerne Rette, und eine rothe Sand von Bein war, Werth 3 fl.

47) eine eingebaufige fliberne Uhr vone Glas, an welcher eine Perlen Rette mar, Werth

5 11.

18) eine getragene zwengebaufige Uhrimit) Uebergebaufe von Schilbtrot, auf wels dem filberne Perichen maren, Berth Tfl., 19) eine bergleichen und von bingelben

Berth,

20) eine neue brepgebaufige Uhr, auf engstlische Urt, ohne Rette, mit Ueberfutter von Schilbtrat, an welcher auf dem Bifferblatt London fiebet, Werth 14 ff.

21) eine bergleichen von bemfelben Berth,

22) eine neue zwengehaufige Uhr mit Graubs taften über das Wert, und Ucbergehaus von Schiefrot, Berth 14 fl.

von Geibe gewirft mar, mit einem ber= brodenen goldenen Schiffel, Berth off.

24) eine alte englische zwingebaufige Ubr, an wilder ein fitbeines Bifferblatt mar, auf welchem der Name London stand, an derfelben befand sich eine gang schwarze Stabiferte, Werth 4 fl.

26) eine englische zwengehaufige Uhr mit einem Gegaufe von Schilotrot, 123. 8 fl.

26) eine englische drepgebaufige Uhr mit einem Schilbtrotgebaufe, welches vers brochen ift, Berth 9 ft.

27) eine englische zwengebausige Uhr an welcher bebbe Bebaufe von Giber find, bie geber in derfelben ift abgesprungen, Werth 5 ft. 30 fr.

28) eine eingebaufige filberne Uhr mit bergleichen Schluffel und Perifchatt, auf wels
dem die Budftaben P. H. eingegraben
maren, Werth 5 fil.

29) eine eingehäufige fleine filberne Uhr mit einer grunen Routel jum Umbangen, Werth 5 fl. 30 fr.

30) eine filberne zwengebaufige Uhr, Berth

6 fl.

51) eine zwengebaufige Uhr, bas lieberfutter von Silber, bat ein gang tleines Bifferblatt, Berth 4 fl.

32) eine eingebaufige Uhr an ein gelbes Band, und an biefen 2 Sadubrichluffel, Werth 5 fl.

53) eine eingebaufige Uhr, baran eine Rette, von blauen Perlen, Berth 7 fl.

34) eine eingebaufige Uhr, baran ber Dier=

telezeiger fehlt, Berth 4 fl.

35) eine zwengebaufige Ubr, bas Ueberfutter mar von Schilbfrot, woran ein Beis ger fehlt, Berth 7 fl.

36) eine zwengebaufige englifche Ubr, bas ran bas Glas und ber Beiger fehlt, 2B.

ţ fl.

37) eine zwengebaufige englische Uhr mit 2 Gebaufen von Gilber, und eine ftablerne Rette, Werth 6 ff.

58) eine mengebaufige englische Ubr, bepbe Bebaufe von Gilber, baran fehlte ber

. : Biertelszeiger, Berth 6 fl.

39) eine zwengebäusige Ubr, bas lieberfut= ter von Schildtrot, Diefelbe zeigte Die Monatstage, Die Zeiger waren neu, mit tinem Stern, Werth 7 ff.

40) eine brepgehäusige englische Uhr mit ben Namen Loudon in dem Bifferblatt; Das Ueberfutter von Schildtept war bers fprengt. Werth 7 fl.

Ferner wurden noch 8 Ubren entwenbet, welche jedoch von ben Befchabigten nicht

beschrieben werben tonnen.

Alle tonigl. Beborben werben ersucht, dur Entoedung bes Thaters mitzuwirken, und ben fich ergebenden Berdachtsgrunden nach geseplicher Botichrift ju verfahren:

Den 28. Rovember 1818.

Ronigl. baier. Lanbgericht Rigins gen im Unter-Maintreife.

Sitger, Lbr.

Badman,

(3) 3. Glaubiger=Borfabung:

Georg Fastnacht von bier bat sich für infolvent erklart. Es werben baher sammtliche Gläubiger besselben vorgelaben, Freytag ben 14. Dezember b. J. spub um 9 Uhr
babier zu erscheinen, ibre Forderungen anzuzeigen, ober zu gewärtigen, bag nach bem
Beschluse ber Mehrbeit ohne Radsicht, auf

Ratiftabr den 19. Mop. 1318.

Grantaur.

e der eine gestellt eine eine Ruth.

(3)2. Glaubiger-Borlabung.

Bur Berichtigung ber hinterlaffenschaft bes verftorbenen Dichael Weber, Badermei= ftere babier, ift vor allem beffen Paffinftand

au millen nothig.

Es wird baber Tagfart zur Aufnahme seiner Passuven auf Dienstag ben 22. Dezemster. I. J. frab um 9 Uhr anberaumt, wozu besten sammtliche G! hubiger zur Angabe ihrer Forberungen unter bem Rechtsnachtheile der Richtberücksichtigung vorgeladen werden. Kissingen den 26. November 1818.

Raniglides Landgericht. B. F. Conrab.

3. Thees.

(3) 5. Glaubiger=Borlabung.

fonigl. Landgericht Mellerichstabt
ladet auf Untrag des Johann Edert des
jungern zu Oberstreu die fammtlichen Glaubiger desselben auf Mittwoch den 30. Dezem=
ber d. Is. frub um 8 Uhr zur Liquidation
threr Forderungen und zur Ertlärung auf
die Bablungs-Vorschläge des Schuldners unter dem Nechtsnachtheite vor, daß man nach
den Beschlüssen der Mehrzahl der erscheinens
dem Gläubiger die Schuldensache des obengenaunten Edert berichtigen, und die etwa

Mellenichftabt ben 11. Rob. 1818.

Meufel.

Musbleibenben fur einwilligend in bie Untra-

(6) Sa. Ebictal = Borlabung.

ge ber Erfcheinenben balten werbe.

Tinigili Landigerichte Mellerichftabt

gen Mifolaus Cauer Bicolai von Stodbeim berfügten Concutfes einziger Edicistag auf

Montag ben 28. Dezember b. J.
fret im 9 Uhr anberaumt, wozu sammtliche Glanbiger besselben, um ihre Forderungen und Worrechte Ansprüche geborig zu liquibis ren, zugleich ihre Beweismittel für diefelben anzugeben, und wenn folche in Urfunden bessehen, in Beiginal einzweichen, auch sich auf die Forderungen auch Borrechte der übrigen Whatbiger vernehmen zu lassen, und schlüßslich zu verhandeln, unter dem Rechtsnachs

theile bes Ausschluffes bon ber Concuremaffe -

Mellerichstadt am 12. Rov. 1818.

(9)3. Berfteigerung.

Das zur hinterlassenschaft bes Wittibers Bartbel Rommelt zu Aftheim gehörige Grunds vermögen zu 2 3/4 Morgen Beinberg, und 1/2 Morgen Garien, bann ber vorrätbige heurige Most zu eiwa 22 Eimer, nebst ben vorhandenen & Kässern, eiwas Zinn, Weißseug, Bett, Schreiners und Küsserwaaren, und sonstigem Geräthe wird Montag ben 21. f. M. Dezember früh um 9 Uhr auf bem Gemeinbehause zu Aftheim verstrichen, und wenn annehmbare Gebote satten, sogleich hingeschlagen.

Decretum Bolfach am 17. November

1818.

Ron. Landgericht. Bed, Landr.

Benfert, L. G. Mct.

(5) 3. Berfteigerung und Schulben= Liquidation.

Der zur Verlassenschaft bes Johann Bach su Sommerach gehörige biegiahrige Most zu 9 Fuber 5 Epmer, nebst 1 Fuber 9 Epmer 1807er Bein, alles Sommeracher Gewächs, dann 1 goldene und 1 silberne Saduhr, 2 Paar silberne Schubschnallen, 1 löffel und verschiedene Mannstleidungsstäde werden am Dienstage den 15. f. M. Dezember fruß um 9 Uhr in dem Theilungshause verstrichen, und wenn annehmbare Gebote fallen, sogleich bingeschlagen.

Bugleich ist Tagfart zur Liquidation ber Johann Bachischen Passiven auf Montag ben 14. f. M. Dezember fruh um 9 Uhr ansberaumt, woben die Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile babier zu erscheinen, und ihre Forderungen anzubringen haben, daß sie ansonst ben Behandlung ber Berlassen=

finaft unberadfichtigt bleiben.

Bolfach am 17. Robember 1818, Ronigl. Landgericht.

Bed, Landr.

Bentert, 2. . De Act.

= 171 M/s

(3)3. Chictal=Borlabung.

Gegen bie Berlaffenschaft bes Jatob Batt. ledig von hammelburg ift ber Concurs erz tannt, und einzige Edictstagfart auf den 41. December d. J. anberaumt, wo sammt= liche Glöubiger unter ber gefestichen Strafe des Berschiusses ibre Forderungen anzugeben, und mit dem erforderlichen Beweise zu ung terstäßen, auch hinsichtlich des Borzugerocht tes die Sache die zum Schlusse auszuhandelm baben.

Decr. hammelburg am 14. Rob. 1818.

R. M. Gbamann.

Rliem, j. p.

Blaubiger- Borlabung.

Bor ber grandlichen Erlodigun: mehres rer Bertäufe verschiedener Grundstäde ber Maria Unna Reith zu Schmallnau, Ehefrau bes längst beimlich entwichenen Caspar Reith allva, ist die Schulden Liquidation gegen diefelbe auf den 31. Dezember d. I. unter bem Nachtheile erkannt, daß die nicht erscheinenben Gläubiger, diese mögen sich früher etwa schon gemeldet haben ober nicht, mit ihren Forderungen ober sonstigen Unsprüchen ben ber Behandlung dieser Berkäuse nicht berudsichtigt werden sollen.

Beibers ben 26. Rovember 1818.

Rbuigl. Diftrictsamt.

21. Rod.

Meinong.

(3) 3. Borlabung.

Der abwesende Johann Ebert von Sollstich, der sich vor 30 Jahren ins Ausland bes gab, und von dessen Aufenthalt, Leben oder Tod man seit diesem Zeitraume keine Rachsticht erhielt, wird andurch vorgeladen, sein in 468 fl. 44 1/2 fr. rbein, bestehendes Versmögen entweder selbst oder du ch genugsam Bevollmächtigte binnen 6 Monaten in Eme pfang zu nehmen, ansonst zu gewärtigen, daß es seinen nächsen Verwandten gegen Caution ausgehändigt werde.

Thungen am 27. October 1818. Konigl. Patrimonialgericht ber Freyborgn v. Thungen.

Boltbardt.

(1) 3. Bernachtung.

Das Maverengut Bathenhof nachst Memmeleborf gelegen, mit geräumigen Bohn = und Defonomie-Gebäuden, 155 Ader Feldes und 45 Morgen Garten und Wiesen, wird zur Verpachtung auf 6 Jahre, vom Peterstage 1819. anfangend, hiermit ausgesent, und Strichstermin auf

Montag ben 7. Dezember I. J.
fruh um 9 Uhr ben ber unterzeichneten Bes
borde Statt sinden, wozu solche Liebhaber,
welche aber ben Best eines ausreichenden.
Bermögens und feldwirtbichaftlicher Kennts
nisse sich auszuweisen im Stande sind, eine
gelaben werden, und mit Bordebalt der guts
berrlichen Genehmigung ben hinschlag gewarigen tonnen.

Gereuth am 2. Rovember 4818. Abelich von Sirfchifche Gute Berwaltung.

Bill.

(3) 2. Berfteigerung.

Camftag ben 19. Dezember fruh um 9 Uhr wird die dem Johann Stenger zu Groß= lautenbach zugebbrige Mablmuhle sammt Bus gebor in vim executionis bffentlich an den Meisthietenden versteigert, welches hiermit bekannt gemacht wird, und wozu die Rauf= liebhaber hiermit eingeladen werden.

Rrombach ben 13. Robember 1818. Das t.b. graff. Schonbornifde Sere

Sorrmann.

Shaffted, Mct.

(3) 2. Borlabung.

Johann Diller von Dittleferod ift der Theilnahme an dem in der Racht vom 4. zum 5. Dezember v. J. mittels gewaltsamen Einbruchs ben Gob und Gusg Adler zu Dittsloferod verübt wordenen Dietstable angesschuldigt worden, daber derselbe zum zweiten Ma'e öffentlich vorgelaben wird, innerhalb 3 Monaten beh dieser Stelle wegen der gesen ihn verhandenen Anschuldigung nur medzum so gewisser sich zu verantworten, als aus serdem nach Berlauf des ihm ned mals gessenten 3 monatlichen Termins wider ihn als

gegen einen Ungehorfamen ben Befeben ges maß verfahren werden fall.

Burgfinn am 4. Nov. 1818.

Ronigl. baier. frepberrl. Thangen.

Rtaber.

Bolf, a, se

(3) 3. Berfteigerung.

Donnerstag ben 47. t. M. fruh um 1g. um follen nachbemertte holgquanta, Eiche filmme und Schalholz an ben Meistbictens ben verftrichen werben, als

4) 500 Rlafter budenes Solg aus bem Die

ftrict=Buchlein,

12) 100 Rlafter Daifterholg aus bem Reg-

3) 200 Rlafter bergleichen,

berg, Rlafter bergleichen, aus bem Richte

5) 100 Rlafter Birtenbola, aus bem Ra=

benthal

6) 100 Rlafter Eichenschalbolg, nebft ber abfallenben Lobrinde, aus ber Erlentelle, 7) 800 Rlafter gemisches Bolg nebft, Lob-

rinden aus bem Begengrund,

Daben wird bekannt geniacht, bag bie sammtlichen Holzquantitaten auf bertschafte liche Kosten aufgemacht, und jum Theil auch bis an ben Sinnfluß geliefert, und ben Kausfern baselbst abzewährt werden, auch bag bie Districte täglich mit Zuziehung ber Neswierförster eingeschen, die weitern Bedingnisse aber ben ber Strichetagfart felbst, wozu man die Lustragenden biermit einladet, bekannt gemacht werben sellen.

Burgfinn am 12. November 1818. .. Don Forftamte wegen.

20 n gorfettille wegen.

(3) 3. Berfteige rung.
Ranftigen Donnerstag ben 3. Dezember
a. c. follen im Districte Keuerberg, Abtheis lung 2, Saufuhl, 407 Eichen Baus und Wertholz-Stamme, offentlich verstrichen wers

Desgleichen werden Freptags ben 4. Des gember im Diftricte Andrichen, 25 Stomme Sichen und im Diftricte Hafelmalo 25 des. mittels offentlichen Aufftrichs verwerthet.

Dann follen ferner, in bemfelben Ren Diere Reuwirthshaus, im Diffgiet Tegerberg, Abtheilung 37 Schonbralann, 300 Klafter' weiches Poly, welches auf ber Schonbra gut gefielt werden fann, Samftags ben 5. De-

zember berffeigert werben.

Bepbe ersteren Berftriche geschehen im Balbe an Ort und Stelle. Der lettere aber im Kersthause zu Neuwirthshaus, und es wird iedesmal Morgens um g Uhr angefanz gen. Wenn ben diesen Berftrichen die Tage erreicht wird, geschieht der Zuschlag sogleich; im entgegengesesten Falle aber, wird mit Buchthalt bochster Genehmigung zugeschlagen.

Die Bedingungen werben vor bem Ber-

ftriche jebesmal ereffnet.

Rothen am 25. November 4848.
Ronigliches Forstamt allba.
Im Beibinberungsfalle bes Barstanbes:
Molter, Actuar.

(3) 2- Berfteigerung.
Montag ben 21. Dezember b. 3. wirb. auf bem tonigl. Rentamte Mothenbuch babier frub um 16 Ubr bas Beibersbrunner Glas-

a) aus einem großen Saftengebaube,

b) Gtrob: und Dhmet-Magagin,

c) Glasfammer,

d) einem alten Gebaube, worin fraber bas hattenwert gewefen, nunmehr andere Borrichtungen fich befinden, unb

e) einer Stampsmuble, zufolge bochster Berfügung ber k. Regierung vom 18. bis M. sub Nro 4379/3600. wiesberholt dem öffentlichen Berkauf als Eigenzthum ausgeseht. Die Bedingungen tonnen von den Kaufvliebhabern taglich bep dem unzterfertigten Nontanne eingesehen werden:

Ronig I. Mentamt Rothenbuch.

Sofder.

(3)3. Berpachtung.

Das Recht ber rauben Afchensammlung in bem Patrimonialgerichte Tann wird neuerstich verpachtet, und ift biefertwegen eine Strickstagfart auf ben 11. Dezember i. 38. feftgefenet, wo die Liebhaber biezu Rachmitztags um 2 Uhr in bem Knips fchen Wirths= hause zu Hilders erscheinen, und ihre Gebote zu Protofoll legen tonnen.

Radungen den 22. November 4818. .
Konigliches Rentam hilders.
J. Oftenberger, Udm.

- - IN

u

Maintreis

Würzburg. Nro. 134. Donnerstag den 10. Dezember 1818.

Betfügungen 3.21 8'e et 7' La 18

tonigliden bodften Rreisftellen.

Nr. Exp. 5237. Nr. Pr. 5441 fammitliche t. Rentamter unb und abrige Perzeptions : Beborben bes Unter & Drainfreifes.

(Steuer: Mandat file 1818 fig betr.) Im Manien Genier Majeftat bes Könfige.

Nachftebenbes allerhöchfte Refeript bom 23. p. Dis. wied blermit gur allgemeinen Renntnig und Rachachtung ber, freffenben Ton: Bergeptions Beborben befannt gemacht.

Bargburg ben 4. Dezember 1818. Ronigl. baierifche Regierung Des

Unter - Wantbeifes.

Rammer ber Binangen. Krbr. v. Burbein, Bige-Prafident. - b. Bornberg, Director.

n. Bornberg.

· 6 m. · 1

Maximitian Joseph,

von Gottes Unaden Ronig von Baiern.

In ber Beefaffunge : Urtunde vom 26) Day d. J. ift Tit. VII. f. 5. die ausbrud's lide Bestimmung enthalten , bag in bem Traisjabre, in welchem die erfte Ciande: Berfammlung einberufen wird, welches in biefem Jahrgang 1818.

Etatsjahre ber Sall ift, bie - in bem bori= gen Gtatsjahr erhobenen Staatsauflagen fort

entrichtet werben follen.

Unfere Regierungen baben bemnach far biefes Gtattiabr 1818/19. Diefer tonftitutio= wellen Bestimmung gemäß, biefelben bireften Staatsauflagen , und in bemfelben Daage, und in benfelben Bielen auszufdreiben und ju erheben, wie folde im vorigen Tinangiehre erboben morden find.

Danden ben 23. November 1818.

Mar Joseph.

Grbr. v. Lerdenfelb. Muf tonigl. allerbochften Befehl ber General Gefreige

b. Geiger.

Nr. Pr. 7145. Nr. Exp. 4677.

Befanntmadung. (Die Amteverhältuiffe der toniglichen Landgerichte betr.) 3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Bermeibung aller Jerungen wird biemit betannt gemacht, bag - nachdem bie Berfaffunge Urtunde bes Ronigreiches , bann bie 4te und ote Beplage berfelben ben Um= fang und bie Grengen bes Birfungstreife genau bestimmen, welcher ben lanb= und Berefchafis- bann ben Patrimonial Berichten in Polizepfachen gutommt, bie fruber ge= wohnlichen Benennungen "Diftricts Com= miffariat und Untermarfch Commiffartat" für bie Bufunft unnbtbig gewore 6. X

ben sepen, und in ber Regel nicht mehr gestraucht werden, indem die Lands und herrsschaftsgerichte von Amtswegen und in allen Gegenständen, wo nicht von touiglicher Resgierung aus befonderem Anlasse in Gemäsbeit des f. 67. des VIten constitutionellen Edictes eine anderweite Berfügung getroffen wird, die gewöhnlichen Districts und Unstermarschoommissariate sowohl in ihrem eigenen; als in allen ihnen zugetheisten Patrimonial Gerichten sind.

Sienach ift fich allerseits zu achten, und bemertt bie tonigliche Regierung, bag wenn allgemeine Ausschreiben: an fammt= Liche Landgerichte bes Unter- Main - freifes — ergeben, jederzeit auch die brep vormals Fuldaischen Bezirtsamer hierunter

berftanben werben.

Burgburg ben 9. Dezember 1848. Ronigl. baierifche Regierung bes Unter-Maintreises

Rammer bes Innern.

v. Mieg, Director. Stumpf, Director. Colfon.

Nro. Pr. 3725. Nr. Exp.2945.

Be fanntmachn g. (Die Bermächenisse des verlebten Pfarrers Fehn zu Bipfeld betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Der verlebte emeritiete Pfarrer Johann Ritolaus Febn zu Bipfeld bat for die Ursmen-Institute zu heibenfeld, Theilheim und Bipfeld zusammen 53 fl. rbn. — bann für bie Urmen zu Stetten 6 fl. rbn. versiacht welche wohlthätige Handlung hierdurch offentlich bekannt gemacht wird.

Burzburg ben 11. Rovember 1818. Königl. baier. Regierung des Unter=Mainfreises.

Rammer bes Innern. Trepberr v. Burbein, Bice-Prafibent.

D. Mieg, Director.

Broblig.

(3) 1. Borlabung.

Schon in bem Jahre 1806. murbe bon bem bormaligen tonigl. baier. Goubernio in Barzburg an bas ehemalige großherzog-

liche hofgericht bafelbit ein Depositum Ge= neral = Major von Thana'fde Gage = Gelber per 38 fl. 22 2/4 fr. extradirit. Da nun baf= felbe unterm 20. Februar I. J. neuerlich an bie tonigl. Militar = Behorde ausgeantwortet murbe, fich aber nicht ausmitteln lagt gross her diefes Depositum rabret; indem fich seit biefem langen Beitraume Miemand melbete; so werden nunmehr alle jene, welche auf die= fee Deposition einen vechtlichen Unfdruck gut maden erachten, aufgeforbert, in einem peremptorischen Termine von 3 Monaten ihre Unfpruche bieforte gefeslich nachzuweisen, als außer Diefem nach Abflug Diefes Termi= nes biefe beponirten Gelber dem fonigl. Die litar-Fistus merben ausgehandigt merben.

Ron. General Commando Rarnberg. Beders, General.

Sans.

Intelligenzwesen

Amtliche MetiteL

(3) 1. Befannemadung.

Es ist eine von bem ehemaligen fürstl. bischöflichen Umte Beitebocheim unterm 24. Day 1797. geferrigte Obligation resp. Caustions Urtunde nebst der bepliegenden Guterstare über 200 fl. frant. auf Johann Holg zu Erlabrunn sprechend; beeloren gegangen.

Der allenfallfige Inhaber berfelben wied baber biffentlich aufgefordert, diefelbe binnen 50 Lagen a dato ben unterzeichneter Stelle porzuweisen, und feine barauf habenden Unspruche geltend zu machen, widrigens bie tie funde far unteaftig ertiat werden foll.

Decret. Burgburg am 27. November 1818. Ron. baier. Krrit= u. Stabtgerich t. Bilbelm, Director.

v. Binterbad.

(8) 1. Berfteigerung.

In der gerichtlich beschäftigten Grundstheilung bes Caspar Gob, jung Wittibers zu Beibingöfeld, ift beffen minderlährigem Gobne 4 Morgen Beinberg im Steinbach,

neben Andreas Dofmann und Joseph Barthel babier gelegen, worauf zur Zeit teine grundberrliche Abgabe befannt, erblich zugefallen, welcher einer hierüber vom t. Landgerichte jenfeits des Mains dabier erhaltenen Requisition gemäß, diffentlich veräußert werben foll-

Bum bffentlichen Berkanke besselben, unster Borbehalt ber obervormundschaftlichen Genehmigung jedoch, wird demnach Dienstag der 15. dieses als der erste, dann Dienstag den 22. dieses als zwepte, und Dienstag der 29. I. M. als britte und lette Strichstagsfart hiermit anberaumt, wo die allenfallsigen Kauflustigen bep unterzeichneter Stelle Mittags von 41 bis 12 Uhr zu erscheinen, und den Zuschlag zu gewärtigen haben.

Bargburg ben 4 Dezember 1818. Ron. bater. Rreis: u. Stadtgericht. Bilbelm, Director.

Burtarbt.

Befanntmadunt.

wenn die Behorden in ihren eignen Requisitionen oder in den Beantwortungen ber diesfeitigen Ersuchschreiben-ben Betreff ber Person und Sache entweber unbestimmt, ober
gar nicht (in bem Conterte ober besonders)
anführen, indem auch das Datum des veranlassenden Schreibens oft gar nicht ober
ben einem geringen Berseben unrichtig allegirt ist, wodurch ben einem Gerichte von ausgebreiteter Correspondenz nothwendig viele
Beit durch Rachsuchungen versplittert wird.

Das freundschaftliche Ausuchen, in ihren Schreisben ben Betreff der Person und Sache genau zu bemerten, übrigens aber auch wegen Ersbebung der Taxen, Erbolung der Instinuations Dotumente und Frankirung der du chienseitige Parthepen veranlagten Aussertigungen die amtliche Unterstützung zur Besschleunigung der Seschäfte zu gewähren.

Den 17. Rovember 1818. Konigl. baier. Kreis= und Stabt= gericht Danden. Gerngroß, Director. Im bochsten Preis: Beigen, 5 Malter, das Malter 14fl. 30 fr. Korn, 23 — — — 10 fl. 30 fr. Haber, 11 — — — 11 fl. — fr. Gerste, 4 — — 8 fl. 12 fr.

Betreib = Beetauf

auf bem Martte ju Bargburg am 5. De.

cember 1818.

Beigen, 909 Malter, bas Malter 15ff. 7fr. Rary, 263 — — 10ff. 7fr.

Rary, 263 - - - 10 fl. 7 fr. Saber, 62 - - - 10 fl. 25 fr. Serfte, 53 -- - 7 fl. 47 fr.

Beiben, 5 Malter, bas Malter to fl.— tr. Korn, 7 — — 9 fl. 30 fr. Haber, 5 — — 9 fl. 30 fr. Berfte, 9 — — 7 fl. — tr.

Summa aller verfauften Fruchte, 1336 Maltet. als: 919 Malter Beigen, 293 Malter Korn, 78 Malter Saber, 46 Malter Gerfte.

Der Stabt : Magiftrat.

S. v. Bred, Bargermeifter. Setr.

auf der Schranne ju Schweinfurt, ben 2. und 5. December 1815.

Im boch ften Preis: Beigen, 142 Ml. 1 Mb. bas Mire. 13 fl. 50 fr. Korn, 32 Ml. 5 Mb. — — 41 fl. 45 fr. Gerfte, 68 Ml. 4 Ms. — — 13 fl. 2 fr. Haber, 24 Ml. — Mb. — — 7 fl. 56 fr.

Im mittlern Preis: Beisen, 74 Ml. — Mp. das Witr. 42 fl. 38 fr. Korn. 55 Ml. 7 Mp. — — 11 fl. 10 fr. Gerste, 134 Ml. 1 Mp. — — 12 fl. 15 fr. Paber, 35 Ml. 2 Mp. — 47 fl. 22 fr.

Beipen, 6 Ml. 4 Mp., das Mitr. 41 fl. 34 fr.
Korn, 25 Ml. 5 Mb. — 10 fl. — fr.
Gerste, 17 Ml. 5 Mp. — 10 fl. 56 fr.
Haber, 41 Ml. 4 Mp. — 6 fl 45 fr.

Summe aller berkauften Fracte: 625 Mltr. 6 Megen, als: 222 Mltr. 5 Mg. Beigen, 412 Mltr. 4 Mg. Korn, 220 Mltr. 2 Mg. Gerste, 70 Mltr. 6 Mg. Haber.

Sichtel, Bargermeifter:

Rird, Stabtfdreiber.

Beeftelgerung. (2) 1.

Die Beinlieferung far bas bablefige t. Militat - Spital vom 1. funftigen Monats bis jum letten Dezember 1819. foll bem= nachft mittelft offentlicher Berfteigerung an ben Benigfinehmenden borbehalilich ber als lerbochften Ratification abergeben merben. Da nun aber efforberlich ift, bag bie Beine bep ber t. Militar Canitate Commiffion porber erft gruntlich unterfucht; bann bie Battung bes Beine ausgemittelt werbe, und biegu Mittwoch ber 14. biefes anberaumt ift; fo wird birfes bierburch öffentlich mit bem Unbange bitannt gemacht, bag bie luftira= genben Streicher auf ben 14. biefes frub um 10 Uhr die Beinproben mit ber Auffdrift Des Gigenthamers und bes Preifes im bem. Militar Spitaf : Gebaube ben ber belebten Commiffien überreichen, und bas meitere for bann gemartigen megen.

Bargburg ben 7. Dezember 18184 Roniglide Dillitar=Lagareth=Ber= maliung.

Dietmann, G. Depauli, Redn. Commiffar. Dajor u. Rgs. Com.

.5 . . . Benfielgerung. (3) 1.

72.4

Begen Gehaftian Schraiber qu Großens elbftadt foll auf wiederholtes bringendes Uns eufen ben Bemeinde meit fein frepes Grecus gions Shiect verhauben, buffen befigenbe Dable mable alfea, - Dittwoch den 50. Dezember 1. 3. im Bege ber Bulfaftredung offenilich aufgestrichen werden. Dufe Mable, betteht aus 2 ober: und 4 unterfchiadrigen Dabl= gang, eine Scheuer, 1 Biebftallung, Schweine Rall, alles im guten bauliden Buftanbe am Saaifluffe in einen foonen volfreichen Ge= genb. Siegu geboren 1 Gras- und Dbile Sann 4 Gemaggarten, 4 Morgen Biefe, 1 1/2 Morgen Bufdholy, 1-1/2 Morgen Alderfeld.

Binf ber-Muble bafren : 5 Soffol 4 Mege Beigen, 27 Schiffel Rorn jabilid, 3 80 fr. Schatzung in Gimplo.

Die Bedingniffe merten ben ber Strichs-

tagfart betannt gemacht werben.

Konigshofen ben, 30. November 1818.

Ronigf. Lanbgericht. Branbt.

(3) 4. Ebictal: Bortabunge : meden

In ber Musichabungefache gegen ben Schubmacher Ctepban Diet gu Reuftabt werden folgende Ebictstage ausgeschrieben:

erfter auf Mittmoch ben 30: Dezember 1818, frat um 9 Ubr gur Ginbringung ber Forberungen fammt Beweismitteln und Boraugerechten :

amepter auf Freptag ben 15. Jan. 1819 frab um 9 Uhr jur Borbringung ber Eine reden, und

britter auf Freptag ben 3. Februar 1819 frab um 9 Ubr gur Pflegung ber Schluff. banblungen', und zwar mit bengefagtem gee feslichen Prajudize bes Ausschluffes von Concurfe refp. der treffenden Sandlung.

Signatum Reuftabt an ber Caufe ben

. d Romigd: baier. Landgaricht. ; ?

Maper.

Depot.

Berfeigerung (3)1.

Diensbag ben da. b. M. frab um 9 Uhr merden bep bem unterzeichneten tonigl. Ment= amte bevläufig 241 Malter Rorn, 28arzburger Gemaß in Schidlichen Abtheilungen, und porbebaltfich ber bodiften Ratififation fonig= lider Regierung, affentlich berfteigert, melches jur allegemeinen, Renntuif bringt, und Strichpliebaber einlabet,

Ribingen den 4. Dezember 1818.

Des bonigt. Rentamt.

Berfteigerung.

Das bon ben gefammetten Getreibzehntes au Godsheim, Cheinborf und Reichmannsbaufen erzielte Gtrob an mehgren 100 Echobern bann einiges Mefterich wied auf

Samstag ben 19. biefer Monart fruh um

Ubr im Mentamre. Gige verfteigert.

Die Borrathe liegen in ben genannten Orten, wo felde in Augenfchein genommen merben tonnen.

Comeinfurt am 5. Dreemben 1818. Ronigl. Rentamt.

B. Thomann

.: - my if : (Diergu 1 4/2 Bogen Beplage.)

Beplage sum 1344 Stück

3 ntelligen 3 blattes

Unter=Mainfreis Des Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Umtliche Artitel.

(3)1. Betanntmadung.

Der perlebte Landrichter Johann Repomud Jager babier bat nach Ungeige bes fon. Lanbgerichtes bieffeits bes Dains babier, ver= Schiedene Borfchuggelber ben eintretenden Gre= cutionen und andern bergleichen amtlichen Gefchaften jur Bestreitung ber Muslagen er: boben, und bie Parthepen barüber quittirt. Da nun biefes bestimmt auszumitteln nothe wendig, ift, um bie Theilungsmaffe in's Reine gu bringen, fo werben fammtliche, welche fol= de Borfduggelber etwa ben bemfelben erles get baben, und begwegen noch rechtliche Uns prace ju baben gedenten, wiederholt aufgeforbert, felbe Donnerstag ben 24. Dezember 1. 3. frab um gupr bep unterzeichneter Stelle angubringen, und geborig ju Belegen, wis brigenfalls fie nie mehr bamit geboret mer= ben follen.

Bargburg ben 1. Dezember 1818.

Ronigl. baier. Rreit = und Gtadt= gericht.

Bilbelm, Director.

bon Binterbad.

(3) 2. Berfteigerung.

In Gemäßheit Requisition des fonigs. Landgerichts rechts des Mains dahier, wird Samstags den 2. Janner 1819- Mittags von 11 bis 12 Uhr ben unterfertigter Stelle jener zur Ursula Biegnerschen Berlaffenschaft zu Lengfeld in eiren gehörige 1 Morgen Artfeld am Faulenberg, St. Balentin Forster, F. Abam Dehrleins Wittib allba gelegen, worsauf zur Zeit teine Lehnabgaben betannt, bf-

Jahrgang 1818.

fentlich aufgestrichen, und bem Meistbietene ben nach Borfchrift ber Executions: Debnung zugeschlagen, welches allenfallfigen Raufluftigen hiermit eroffnet wirb.

Barzburg ben 2. December 1818. Roniglich baier. Kreis= und Stabtegericht.

Bilbelm, Director.

Burfarbt.

(3) 5. Glaubiger=Borladung.

um ermessen zu können, welches Berfahren gegen Caspar hart von Unterleinach statt
sirde, wird zur Angabe und Bescheinigung
der gegen Caspar hart bestehenden Forderungen, dann zum Bersuche eines Bergleichs
zun Abwendung der Ausschahung Tagfart
auf Mittwoch den 43. Januer t. 35. früh
um 10 Uhr andergumt. Die nichterscheinenden Släubiger haben zu gewärtigen, daß sie
für einwilligend in daszenige angesehen werden, was die übrigen Gläubiger und Gemeinschuldner unter sich abschließen.

Marzburg ben 25. November 1818. Kon. Landgericht Bargburg l. d. M. Bebr, Landr.

Seib, a. s.

(3)1. Betanntmadung.

Da bie Termine zur Berfteigerung bes Stamm= und Scheitholges in ben Revieren ber Forstep Guttenberg burch bas tonigliche Forstamt babier bereits befannt gemacht worben sind, so wird bierzu nachteaglich eroffnet, baß die bem Rentamte unbefannten Strichsliebhaber sich mit einem Beugnist von ihrem vorgesetzten Umte über ihre Bahlungefähigfeit auszuweisen haben.

Margburg ben 5. December 1818. Konigl. Rentamt Bargburg l. b. D. Bermog Auftrags

Hergenröther.

(134)

(3) 3. Geftoblenes Tud.

In ber Racht vom 25. auf ben 26. Ropember b. T. wurden bem Orienachbar Pester Rfrchner ju haufen ie Stad Tuch ents wendet, als:

a) 2 Stud graufes banfenes Tuch gu 30

Ellen, per Gle gu 30 fr.

b) 2 Stud graufes flachfenes Tuch, eines ju 30 bas anbere ju 40 Ellen, per Elle

Ju 40 fr. Indem man diefen Diebstahl zur öffentlichen Renntniß bringt, ersucht man alle Criminals und Polizey-Beborden, auf solches Tuch genauc Spabe zu balten, und verdächtige Tuche Berläufer sich über den Grund ihres Erwers bes und Besitzes gehörig ausweisen zu laffen.

Urnftein ben 29. Dovember 1818.

Roniglides Landgericht.

i j. o. Still, Actuar

Roft, Rechtspr.

ANNA

(5) 3. Geftoblener Reffel.

In ber Racht bom 20. auf ben 24. Robember b. J. wurde aus ber Afchenhatte bes Bargers und Seifensiebers herrmann August Bweder zu Bonnland ein eingemauerter tupferner Reffel von bepläufig 40 bis 45 Pfunb, im Berthe zu 40 fl. entwenbet.

Indem man Diefe Entwendung offents lich bekannt macht, erfucht man alle Crimis nals und Polizep-Beborben, auf folden Refe fel genau zu fpaben, das Sachbebelfliche zu berfagen, und die Refultate ihrer Forfchuns gen hierorts gefälligft mitzutheilen.

Menftein ben 28. Rovember 1818.

Roniglides Landgericht.

F. Reller.

Roft, Rechtepr.

(3)3. Betanntmadung.

Unter bem beutigen wurde bas Rlaffen= Urtheil in ber Concursfache bes Rifolaus Frieß von Binsbach ad valvas judicii angefchlagen, wovon man alle Interessenten in Kenntnig fest.

Decr. Urnftein ben 30. Dovember 1818.

Ronigl. Landgericht.

. &. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3)3. Weftoblenes Belb.

In der Racht vom 22. auf den 23. und dom 25. auf den 24. November I. 3. wurden den Wirthe Caspar Bulfchner zu Erbebaufen in der ersten Racht 60 fl., in der zweyten aber beyläufig 50 fl., worunter sich 4 abgeschliffene baierische 30 fr. Stüde und ein seht abgeschliffener 4/2 Laubshaler befanden, enswendet.

Man bringt biefen Diebstahl zur öffente lichen Kenntniß, mit bem Ersuchen an alle Eriminal und Polizep-Beborben, um auf bie angegebenen — ausgezeichnet abgeschliffenen Gelösorten zu spaben, und bie Refuletate biefer Spabe hierorts gefälligst mitzutheilen.

Arnstein ben 26. November 1818.

i. j. o. Still, L. G. Met.

Roft, Rechtspr.

(5) 2. Ebictal= Borlabung.

Leonhard Blund von Ganbeim ftellte ben Untrag auf Bufammenberufung feiner Glaubiger und auf eine mit ihnen zu folie-

Bende Zahlungs Uebereinfunft.

Bu biefem Enbe ift Tagfart auf Monstag ben 18. Janner 1819. früh um 8 Uhr am hiefigen Gerichtssiße anberaumt, wozu man alle Gläubiger bes befagten Leonhard Munch vorladet, um ihre Forderungen ans zugeben, die Bahlungs-Vorschläge zu vernehmen, und sich darauf zu erklären, unter dem Rechtsnachtheile, daß sie sonst in den von der Mehrzahl der Gläubiger beschlossenen Bahlungsplan als einwilligend erachtet werden.

Decr. Urnftein ben 29. Nov. 1818. . Ronigl. baier. Lanbgericht.

&. Reller.

Roft, Rechtspr.

151 /

(3) 2. Geftoblene Cachen.

In ber Racht vom 27. auf ben 28. Rovember I. 3. wurden bem Ortsnachbar Seinrich Ballinger zu Bulfertshaufen folgende Sachen gestoblen:

1) Gin dunkelblau tuchener Mannerod,

im Werthe gu 24 fl.

2) Ein buntelblau tuchenes Ramifol mit roth und blau gefponnen Rnopfen, im Werthe ju 8 fi. . 3) Gin ichwarzseibenes rothgeftreiftes Sals= tuch, im Berthe ju 3 fl.

A) Ein weißgetupptes baumwollenes Sals=

tuch, Berth 1 fl. 12 fr.

5) Gin roth baumwollenes weiß gestreiftes Salstud, Berth 1 fi.

6) Eine lange, etwas abgetragene buntel. blaue Tuchhofe mit rothen Streifen, im Beethe gu 5 fl.

7) 66 Ellen flachsenes Tuch, gu 33 fl.

8) Bebn Gulden baar Geld, worunter fic ein im Jahre 1794. bon bem Garftbi= fcofe Frang Ludwig gefchlagener Conbenrione Thaler, welcher auf ber einen Ceite bas Bruftbild bes beregten garften mit ber Umfdrift: Franc, Lud, D. G. Ep. Bam. et Wirz. S. R. J. P. Franc. or. Dux, auf ber Rebrfeite aber einen beflägelten Engel mit einem Lorbeer-Rrange, melder mit empor gehobener Sand por einem Erbglobus und einem aufgeschlagenen, auf einem gallborne geftanten Buche ftebt, mit ber Muffdrift: "Merces Laborum. barftellt, befanb.

Inbem man biefen Diebftahl gur offentlichen Renntnig bringt, ersucht man alle Eriminalund Polizen Beborben, auf die befchriebenen Sachen genaue Spabe gu balten , und bie Mefultate berfelben bierorts gefälligst mitzu=

theilen.

Urnftein ben 29. Dobember 1818.

Ronigl. Landgericht.

R. Reller.

Roft, Rechtspr.

Blaubiger : Borlabung.

Michael Bollmuth, Ortsnachbar ju Schwes benrieth, ftillte als Curator des als Prodigus ertlarten Catpar Bollmuth bafelbft ben Un= trag auf Bufammenberufung fammtlicher Blaubiger teffelben, um ihre Forderungen anjugeben, Die ihnen von ihm namens fei: nes Curanden ju machenden Bablungs: Bor= folage ju vernehmen, und fich barauf ju er= flaren. Bu biefem Enbe ift Tagfart auf Montag ben 25. Janner 1819. frub um 8 Uhr am biefigen Gerichtsfibe anberaumt, mogu man alle Glaubiger bes Caspar Doffmuth unter bem Rechtenachtheile, baß fie im Ausbleibungsfalle in ben bon ber Debrjabl

ber Glaubiger bewistigten Bablungeplan als einwilligend erachtet werben follen, borlabet.

Decr. Urnftein ben 1. Dezember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht. i. j. o. Still, 2. G. Act.

Roft, Rechtspr.

(3)3. Glaubiger: Borlabung.

Diejenigen, melde aus bem Berlafthume ber Lifta Schlof, hinterlaffenen Bittib bes bereits fraber verlebten Sandelbiuben Raphael Jofeph gu. Gerolzbofen, irgend ein Fauftpfand gu fordern baben, baben baraber am Donnerstage ben 31. Dezember 1. 3. frab um o Uhr ben bem biefigen Landgerichte um fo gewiffer bie Ungeige gu machen, und ibre Unfpruche geborig zu diquibiren, als in ben nachften Tagen barnach fammtliche in obgr-Dachter Berlaffenfchaftsmaffe vorgefundenen Kabrnife ohne weiters offentlich verftrichen, fonach ble Faustpfander mit ihren allenfallfie gen Untragen auf Berausgabe ihrer Pfanber in natura nicht mehr gebort werben.

Berolghofen am 25. Robember 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Mct.

(3) 2. Berfteigerung.

Rach eingetretener Rechtetraft bes Concurs Erfenntniffes gegen Margaretha Gellin ju Bimmerau wird nunmehr jum Bertaufe berfelben Grundvermogens bestebend

1) in einem Birthebaufe mit Scheuer, Stale

lungen und Schweinstall, bann

2) in 38 1/2 Morgen 7 Ruthen Biefen,

Rraut: und Artfeldern : Tagfart auf Donnerstag ben 24. December b. 3. anberaumt, an welcher Zagfart befagte Realitaten auf bem Gemeinbehaufe gu Bimmerau frat um 10 Ubr burch unterfertigte Stelle jum offentlichen Striche unter ben ben bemfelben gu eröffnenben Bedingniffen werben aufgelegt werben.

Dofheim ben 20. Robember 1818.

Roniglides Landgericht. vi Commissionis

3. Leo Steder, Landr. (辛辛)

(3) 1. Befanntmadung.

Nachdem die zur Aufrahme und Liquis bation der Schulden des verledten Michael Scherer babier auf Mittwoch den 2. Sept. d. J. anderaumte Tagfart eingetretener hinz derniffe wegen nicht abgedalten werden konnte, so wird anderweite Tagfart auf den 30. Dezember d. J. festgesetz, den welchem die Michael Schererischen Gläubiger ihre Forsterungen anzuzeigen und liquid zu machen oder widrigenfalls zu gewärtigen haben, daß ben Auseinandersetzung der Michael Schererischen Merlaffenschaft keine Racsicht auf sie gemacht werde.

Rariftadt ben 1. Dezember 1848. Rbnigl. Lanbgericht.

Lurs

(3) 1. Befanntmadung.

Eingetretener hinderniffe wegen konnte die zur Aufnahme und Liquidation der Schulden ber Michael Rauchs Wittib zu Karleburg auf Freytag ben 4. Sept. d. J. anderaumte Tagfart nicht abgehalten werden, das her zu dem Zwede eine anderweite Tagfart auf den 30. Dezember d. J. bestimmt wird, bev welcher sammtliche Michael Rauchische Släubiger ihre Forderungen unter dem Rechtsnachtheile zu liquidiren haben, daß bey Auseinandersebung des gegenwärtigen Debitwesens teine Ruchicht auf sie genommen werbe.

Rariftabt ben 14. Detober 1818.

Ron. Lanbgericht. Sranbaur.

Qurb.

Beftoblene Sachen.

Dem Badermeister Johann Baumann zu Rehstadt wurden am 22. b. M. 1 Paar silberne Schubschnallen mit boppelten haden an Gewicht to Loth, nach Urt, wie die Laudzleute solche tragen, und mit erhabener Arbeit in Perlenform vierecig, dann 6 Gulben an Geld, an 6 und 3 fr. Studen und 30 einzelnen Kreuzern, aus seinem Hause entwenz det. — Indem dieß zur dffentlichen Kenntenis gebracht wird, wird Jedermann aufgez fordert, nach Möglichteit zur Entoedung des

Thaters mitgumirten, und im Balle ber Uns= mittlung einer bierauf fich beziehenden That= fache folches geborigen Dets anzuzeigen.

(3)1. Berfteigerung.

Bermoge bochften Referipts toniglicher General-Bolls und Maut-Direction bom 49. October 1818. Rro. 468. werden am 17. dies ses Monats frat um 9 Uhr in dem toniglichen Halgebaube bahier 3 unbrauchbare Rrabsnenseile 500 Pfund wiegend, im Wege der diffentlichen Versteigerung, sedoch mit Borbebalt bochster Genehmigung, veräußert wers ben, wozu die Liebhaber hiermit eingelaben werden.

Ripingen ben 4. December 1818. Ronigl. Salloberamt. Schwarg, Oberbeamter.

Richter, Controlleur.

(3) 1. Ebichal= labung.

lleber bas gur Dedung ber Glaubiger ungureichenbe Bermogen bes hiefigen Sanbelsmanns Chriftoph Schmitt jun. wurde bas Concurs. Berfahren rechtstraftig ausgefprochen.

es wird nun gur Liquidation, 'Erceptt= on, Bteplit und Duplit wegen Unbedeutenbeit ber Maffe ein einziger Ebictstag auf

Montag ben 28. Dezember 1818. fråt um 8 Uhr anberaumt, wo alle Schmitztischen Gläubiger entweder in Person oder durch gerichtliche Bevollmächtigte unter dem Rechtsnachtheile bes Ausschlusses von ber Masse bier zu erscheinen, und nach Borschrift der Geses ihre Handlungen zu besorgen haben.

Den 30. November 1818. Ronigl. Landgericht Ripingen.

hilger.

Berging.

(3) 3. Beftoblene Uhren.

In der Racht vom 27. auf den 28. b. De murben aus ber Bertstätte bes biefigen Uhrmachers Georg Krang folgende Uhren ent-wendet:

1) eine gwebgebaufige filberne Sadubr mit Schildfrotgebaus, im Berthe ju 10 ff. :

2) eine bergleichen von berfelben Beichaf=

fenbeit, ebenfalls 10 fl. werth,

5) eine zwengebaufige Uhr, an melder bas Oberfutter ladirt und mit großem filber= nen Ragel beschlagen mar, noch gang neu, nicht abgezogen, und auf bem Spins beltloben Chriftus am Rreuge abgebildet, Berth 10 fl.

4) eine bergleichen, im Berthe ju 10 fl.

5) eine bto. Berth to fl.

6) eine neue eingebaufige große Tafdenube, auf beren Bifferblatt ber Rame Paris ift,

Berth 7 fl.

7) ein goldenes Springabrchen ohne Glas mit weißen Bifferblatt und blauen Beigern, bann auf bem Gebaufe bie Buch= ftaben R. und D. Die Babl 1814. ABerth 24 ff.

8) eine golbene eingebaufige Ubr, woran auf bem Bifferblatt bie Monatstage an= gebracht, jeboch tein Beiger bagu bor= banden ift, mit einem granen Uhrband=

den, Berth 22 fl.

9) eine golbene eingebaufige Ubr mit einer tombadenen Rette, obne befondere ab=

geichen, Werth 22 fl.

- 10) eine filberne Repetir-Uhr mit fcwerem Bebaufe, welche auf Stablfebern folagt, und an welcher ein Staubtaften mar. Un berfeiben befand fich eine filberne Rette und bergleichen Petischaft, auf meldem ein Braugeichen und bie Buchftaben J. O. eingegraben maren, biefelbe mar 40 fl. werth,
- 11) eine Reiß. Uhr, welche Biertel und Stunben folagt, einen Beder, weifes Bif= ferblatt, vergoldete Beiger, und einen blauen Wederzeiger bat. Das Gebaufe an welchem fich bie Beiger befinden, ift von Deffing, und fart bergolbet, an bemielben fehlt bie Radwand, und ein Seitentharden, an welchem ein Glas mar. Un Dem Bifferblatte fteht ber Rame Uns ton Steiner à Ripingen, und unter bem Blatt auf bem Meffing ftebt ber Rame, Lorenz Sander in Rigingen, Werth boff.

12) eine fache eingehaufige Alberne libe, an welcher bas Bifferblatt elmas verbro-

den war, Berth 5 fl.

13) eine zwepgehäufige filberne Uhr mit

filberner Rette, Berth 7 fl.

14) eine brepgebaufige filberne Ubrauf eng= lifche Urt gemacht, gang flein, an welder eine filberne Rette, und bergleichen Petischaft, an bem bie Buchstaben A.S. eingegraben maren. Berth 14 ff.

15) eine englische Uhr mit brep Bebaufen, in welcher tein Bert mar, bas lieberge= baufe ift von Schildtrot, Berth 7 fl.

16) eine zwengebaufige englifche Uhr an welcher ebenfalls das Bert feblt, und an welcher eine ftablerne Rette, und eine rothe Sand von Bein mar, Berth 3 fl.

17) eine eingebaufige filberne Ubr obne Glas, an welchee eine Perlen-Rette mar, Berth

5 fl.

18) eine getragene zwengebaufige Ubr mit Uebergebaufe von Schildfrot, auf weldem filberne Perlden waren, Berth 7 fl.

19) eine bergleichen und bon bemfelben

Berth ,

20) eine neue brepgebaufige libr, auf eng= lifche Urt, obne Rette, mit Ueberfutter bon Schildfrot, an welcher auf bem Bifferblatt London ftebet, Berth 11 fl.

21) eine bergleichen von bemfelben Berth, 22) eine neue zwengebaufige Ubr mit Staubtaften über bas Bert, und Uebergebaus

bon Schilofrot, Berth 11 ff.

23) eine eingehäusige Ubr, an ber eine Rette bon Seibe gewirtt mar, mit einem ber= brochenen goldenen Schlaffel, 2Berth off.

24) eine alte englische zwengebaufige Ubr, an welcher ein filbernes Bifferblatt mar, auf welchem ber Rame London ftanb, an berfelben befand fich eine gang fcwarge Stabilette, Berth 4 fl.

25) eine englische zwengebaufige Ubr mit einem Gehäuse von Schildtrot, 2B. 8ff.

26) eine englische brepgebaufige Ubr mit einem Schildtrotgebaufe, welches betbrochen ift, Berthig fi.

27) eine englische zwepgebaufige Uhr an melder bepde Bebaufe van Gilber find, Die Teber in berfelben ift abgesprungen,

Berth 5 fl. 30 fr.

28) eine eingebäusige silberne Uhr mit ber= gleichen Schluffel und Peufchaft, auf meldem bie Budftaben P. H. eingegraben maten, 28ert 3 ff.

29) eine eingehäufige fleine filberne Ufs

mit einer granen Rortel gum Umbangen, Berth 5 fl. 30 fr.

50) eine filberne zwepgebaufige Uhr, Berth

32) eine zwengebaufige Uhr, bas Ueberfutter von Silber, bat ein gang fleines Bifferblatt, Berth 4 fl.

52) eine eingehaufige Uhr an ein gelbes Band, und an biefen 2 Sadubrichluffel, Werth 5 fl.

53) eine eingebaufige Uhr, baran eine Rette bon blauen Perlen, Berth 7 ff.

34) eine eingebaufige Ubr, baran ber Biers telszeiger fehlt, Berth 4 fl.

35) eine zwepgehäusige Ubr, bas Meberfuts ter war von Schilbfrot, woran ein Beis ger fehlt, Berth 7 fl.

36) eine zwengebaufige englische Uhr, baran bas Glas und ber Zeiger fehlt, 2B.

37) eine zwepgebaufige englische Uhr mit 2 Bebaufen von Gilber, und eine ftablerne Kette, Berth 6 ft.

58) eine zwepgebaufige englifche Ubr, bepbe Gebaufe von Silber, baran fehlte ber Biertelszeiger, Berth 6 fl.

39) eine zwepgebausige Ubr, bas Ueberfut= ter von Schildtrot, Diefelbe zeigte Die Monatstage, die Beiger waren neu, mit einem Stern, Berth 7 fl.

40) eine brepgebaufige englische Ubr mit ben Ramen London in bem Bifferblatt. Das Ueberfutter von Schildfrot war verfprengt. Werth 7 fl.

Ferner murden noch 8 Ubren entwenbet, welche jeboch von ben Beschädigten nicht befchrieben werben tonnen.

Alle tonigl. Beborben werben erfucht, gur Enebedung bes Thatere mirguwirken, und ben fich ergebenben Berbachtsgrunden nach gefeslicher Borfdrift zu berfahren.

Den 28. Rovember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht Ribingen im Unter-Maintreife.

Bilger, 20t.

Badman.

(3) 2. Borlabung.

Bufolge Defrets t. Appellations: Gerich=

wird ber megen Diebstahl bahier eingesessene und vor beendeter Untersuchung aus dem Bestängnisse entwichene Georg Bogt alter, Bausens-Pursche aus Streitbrunn, andurch vorgesladen, sich binnen 3 Monaten von beute an um so gemisser zum Schlußs und Bertheidisgungs Berfahren bieber zu stellen, als im Richterscheinungsfalle von Umtswegen ein Bertbeibiger für ihn aufgestellt, und ferner, gesehlicher Ordnung nach, werde verfahren werden.

Baunach ben 15. Rovember 1818. Königl. Landgericht Gleusborf. Silbermann.

Strebel.

(3) 2. Borlabung.

Da ber Abam Hummert, ein Sohn bes verlebten Hirten Rikolaus Hummert, von Stödach gebürtig, vormals Dienstinecht bep bem Frepherrn von Boded in Heibenfeld, welcher wegen Diebstahls angeschuldigt ist, sich in bem durch öffentliche Borladung vom 5. Juny d. J. angesepten Termin nicht gezstellt; so wird berselbe andurch wiederholt ausgesordert, sich binnen weitern 3 Monaten ben babiesigem Landgerichte um so gewisser zu stellen, und gegen die Anschuldigung eines Diebstahls zu verantworten, als berselbe im Gegenfalle zu gewärtigen hat, daß noch fruchtlosem Berlaufe dieses Termins wieder ihn als gegen einen Ungehorsamen den Gesesen gemäß werde vorgesahren werden.

Mainberg den 13. November 1818. Königl. Landgericht. U. J. v. Edart.

(3) 2. Glaubiger=Borfabung.

Unna Maria Fehn, ledig zu Untereifens beim, welche bas Bermogen ibrer verlebten Mutter ber Schreinermeister Michael Fehns Bittib allba übernahm, hat auf Zusammens berufung ihrer Gläubiger angetragen. Es wird bemnach Tagfart zur Liquidation ber Passiven ber gedachten Unna Maria Febn, und resp. ihrer Mutter auf Montag ben 28. December b. J. früh um 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile anberaumt, daß die nichts ericheinenden Glaubiger ben Bebandlung bes Beichafts nicht beradfichtiget werben.

Boltach am 30. November 1818.

Ronigliches Landgericht. Bed, Lanbr.

Bentert, 2. 8. Mct.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Das.

tonigl. Landgericht Mellerichftabt

ladet bie Glaubiger bes ohnlangft gu Stodheim verftorbenen | Ortsnachbars und Strumpfwebermeifters Jatob Storath gur Lie auibation ibrer Forberungen auf

Montag ben 25. Januar 1819. frah um 8 Uhr unter Unbrohung bes Rechtse nachtheiles vor, bag man ohne Beradsichtle gung ber Ausbleibenden bie Verlassenschaft an die Erben bes oben genannten aushändis gen werde.

Mellerichstadt ben 28. Rob. 1818.

(3) 1. Edictal = Borladung.

fanigle Landgericht Mellerichftabt,

welchem ben dem Andrange einiger Glaus biger bes Schneibemallers Georg Ortloff zu Stockheim auf Halfsvollstredung gegen dens selben und dem Mangel eines frepen. Erecus tions: Gegenstandes Renntniß des Vermögens und Schuldenstandes des besagten Ortloff nothig ift, um barnach das geeignete rechts liche Versahren gegen benselben bestimmen zu können, ladet sammtliche Glaubiger dieses Ortloff auf

Mittwoch ben 20. Janner 1819. frat um 8 Uhr zur Angabe ihrer Forberungen unter ber Andrehung bes Mechtsnachetheiles vor, bag man ohne Berudsichtigung bes Ausbleibenden gegen ben Schuldner bas geeignete Rechtsverfahren zur Befriedigung

feiner Glaubiger einleiten werbe. Mellerichstadt am 28. Rob. 1848.

meufel.

(3) 1. Borlabung. Caspar Rempf aus Biebelftabt ift be-

veits bor 30 Jahren in Die Welt geganden, ohne von feinem Leben und Aufenthalt Rache richt gu geben.

Auf Antrag feiner Schwester, Ma-ia Barbara Rempfin aus Girbelstadt, wird bers felbe ober seine etwaigen Leibeserben aufgesfordert, in

brep Monaten von ihrem Leben und Aufenthalte glaubhafte Rachricht anber zu geben, widrigenfalls berfelbe får tobt erklart, und fein bisher vormunbschaftlich verwaltetes Bermaaen ben sich legitimirenden Anverwandten ohne Caution ausgehändigt werben foll.

Schfenfurt ben 30. October 1849. Ronigl. baier. Lanbgericht.

Somarz.

Beitarb.

(5) 1. Beftoblene Sachen.

In der Nacht vom 30. v. auf den 1. d. M. wurden bem penfionirten Rammer Se-fretar Johann Gendner dahier mittelft. ge-waltsamen Ginbruchs in dem zweyten Stode feiner Wohnung folgende Gegenstande diebischer Beise entwendet.

a) 50 fl. an 24 fr. Studen in einer berfie-

b) 57 gang neue Frauenhember, theils mit U. S. theils mit M. S. bezeichnet, Werth 142 fl. 30 fr. — jedes ju 2 fl. 30 fr.

net, Berth 40 fl. — icbes ju 2 fl. 30 fr.

d) 9 Sandtucher mit Bandftreifen I. 5, begeichnet, Berth to fl. 48 fr. - jebes gu 4 fl. 12 fr.

e) 5 bitto, vemurfelt, mit 1. S. bezeichnet, und mit Borben, Werth 6/fli irbes gu 4 fl. 12 fr.

f) 3 fleine Tifchtucher, in jedes ift bas Bilb ber Stadt Danzig eingewurft, bas Bort Danzig ift mit großen leteinischen Buchstaben barin zu seben, Werth 9 fl. — jedes zu 3 fl.

g) 4 großes Lafeltuch ohne Rath, morin Sirfche eingewürft find, bie in Blumm= forben steben, Bette to Michigan

b) 12 ginneme Teller, beblacht Johne Beiden, Berth off.

i) 2 weife Unterible je iner von Battift, ber andere von Samons, Werth jeber 2ff.

4.50

- 14.

k) 4 gestidtes Rleib bon Doll mit furgen Alermeln, ju 3 fl.

febern gefüllt, Berth 20 fl.

m) 1 weißer Bettabergug von feiner Leine manb, und 2 bitto Ropffiffengichen, Berth

aufammen 8 fl.

Jebermann wird vor bem Untauf bies fer Gegenstände gewarnt, besonders Sandler. Bugleich aber werden sammtliche Polizepund Untersuchungs = Beborden ersucht, zur Enthedung eines Thaters oder einer Spur geeignet mitzuwirten, und etwaige Bemerstungen gegen Erwartung gleicher Dienste gesfälligst hieber mitzutheilen.

Biefenthaid ben 1. Dezember 1818. Konigl. herrich afts Gericht bes hrn. Grafen von Schonborn.

3. 2. Rref.

Ronig.

(5) 1. Glaubiger = Borlabung.

Bum Bebufe ber Bertheilung bes Rachlaffes bes verstorbenen Rentepverwesers Deter Joseph Link zu Laubenbach werben auf ben Antrag ber Erbsintereffenten alle bisienigen, welche Forderungen an den Berftorbenen zu haben glauben, hiermit aufgefordert, ibre Ansprüche Mittwoch ben 30. Dezember 1. J. früh um 9 Uhr ben unterzeichneter Gerichtsstelle anzuzeigen und ins Klare zu stellen, widrigenfalls sie von ber Berlaffenschaftsmasse ausgeschlossen werden sollen.

Rleindeubach am 25. Nov. 1818.
Ronigl: baier. fürftl. Lowensteinie foes Rosenbergisches Herrschafts=

Gericht.

Shattenmann.

Robemann, Actuar.

Glaubiger=Borlabung.

Ritolaus Cauer von Konigsberg, als Erbe ber por turgem babier verlebten Masthes Baperifchen ales Cheleute, will bas erzeite Bermögen erportiren , und bat bestalb auf Zusammenberufung allenfallfiger Graubiser angetragen 34 welchem Ende Termin auf Montag ben 28n b. R. frob um & Uhr

anberaumt ift, wo alle, welche an bas him terlassene Baperische Bermögen eine Fordes rung zu machen gebenken, solche babier ans zubringen oder zu gewärtigen haben, daß sie ben Exportation bes Sauerischen Bermögens nicht weiter werden berücksichtiget werden.

Marktburgpreppach den 1. Dez. 1818. Konigl. Patrimonial = Gericht ber Brepheren von Zuchs.

Schmitt.

(3) 1. Berfteigerung.

Bufolge bochter Entschließung ber ton. Regierung bes Unter-Maintreises, Rammer ber Finanzen, vom 23. v. M. Rr. 5036 — 5941. werben Dienstag ben' 15. b. M. frub um 9 Uhr beplaufig

400 Malter Gersten,
300 — Gemang,
50 — Haber,
14 — Eibsen,
28 — Linsen,

bann

* *

150 Befchod Beibenftrob,

45 - Berrftrob,

Joo - Futterftrob,
fo wie sammtlicher Aefterich nebst Spreu und Uebertebr, bepm unterzeichneten Mentamte zum offentlichen Striche aufgelegt, und ben Meistbietenben unter Borbehalt bochfter Sesnehmigung zugeschlagen, wozu die Striche-lustigen eingelaben werben.

Reuftabt ben 3. Dezember 1818. Das fonigl. Rentamt.

Soubert. ..

Berfteigerung.

Das vormalige allerbochftberrichaftliche Bollamtshaus mit angebautem Lagerhaus ju Eltmann wirb

Donne: ftag ben 24. b. M. frub um 9 Uhr im Bege ber Berfteigerung salva ratificatione vertauft. Daffelbe tann taglich einzesehen werben.

Beil ben 4. Dezember 1813.

Ronigl. Rentamts - Mominiftration Elimann.

Shierlinger.

(3) 2. Berfteigerung.

Die nachbezeichneten Realitaten zur Berlaffenschaft ber Dorothea Prechtin gehörig, nerben am 19. December b. J. fruh um 10 Uhr in bem untenbeschriebenen Bohnhause in Zeilitheim mittels öffentlichen Striches an ben Meistbietenden überlaffen. Die Bedingniffe und Abgaben werden vor bem Striche befannt gemacht.

Bicfenthaibt ben 25. November 1818. Ronigl. Patrimonialgericht bes herrn Grafen von Schanborn.

J. B. Kreß.

Ronig.

18 Ruthen Sofrieth an einem Bobnhaus Rro. 32. einstbdig mit Scheuer an ber Brade,

1/4 Morgen 14 Ruthen Beinberg in ber Steinbeden,

1 1/2 Morgen Beinberg am beiligen Berg, 20 Ruthen Rrautgarten in ber Mu,

3/4 Morgen 34 Ruiben Urtfeld auf dem Ge-

4 Morgen 20 Ruthen bto. im Beinheimer Relb,

1/2 Morgen Artfelb in obern Bergen,

1f2 Morgen bto. allba,

1f4 Morgen 36 Ruthen Artfeld im außern Bergen.

(3)1. Berfteigerung.

Donnerstag ben 1a. b. M. Nachmittags um 2 Uhr werben bie pro 1818/19. zu vers werthenden Eichen-Nupholzstämme, 84. an ber Babl, aus der f. Lohrer Revier, auf dem Schaafhof, und

Donnerstag ben 47. ju Ruppertebatten frab um 9 Uhr, im Gakhofe jur goldenen Krone, 294 Stamme, obiger Qualitat, jum bffentlichen Strich gebracht, die numerirten Stamme tonnen eingesehen werden, weßhalb bas t. Revierperfonate anwiesen ift.

Lobr am 4. December 1818.

Ron. Forftamt Ron. Mentamt Lobr. Lohr.

b. Berbaz.

Corneli

Michtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

4) (3) Am 17, Dezember 1818. Mor= (Salber Bogen jur Beplage Stud 134.)

gens um 9 Uhr, werben im Pfoerhaufe gu Bergtheim beplaufig

10 Malter Korn,

13 Malter Beigen, 18 Malter Gerften .

12 Malter Saber,

24 Gefchod Roggen= und Weihenftrob, einiges Tutterftrob, und 80 bis 90 Bentner Deu und Ohmet, offentlich verftrichen werben. Die Liebhaber werben hierzu höflichft einge- laben.

Bergibeim am 1. Dezember 1818.

2) (3) Das zur Berlaffenschaft ber vers lebten Schuhmachermeister Berling. Wimme gehörige Wohnhaus, 3. Diftr. Mro. 250. in der Glodengasse gelegen, worauf beym ersten Strich 1500 fl. geboten wurden, wird Donsnerstag den 10. dieses Nachmittags um 2 Uhr zum zwepten öffentlichen Striche aufgelegt. Die auf diesem Hause haftenden Lasten, so wie die Kaufsbedingnisse, werden bey dem Striche bekannt gemacht, auch kann die Einssicht Bavon täglich genommen werden. Zu diesem Striche ladet die Kaufslustigen bof-lichst ein

Das Testamentariat.

3) (2) Freptag ben 11. I. M. Dezems ber Rachmittags um 2 Uhr wird das im 1. Distr. nachst dem Pfassenthor in der untern Wallgasse zwischen der verwittibten häfners meisterin Schneegold, dann dem Julius-Hospital-Müller Heller gelegene, und zur Bers lassenschaft des verlebten Bordenwirters Joh. Andreas Wachter gehörige, massiv von Steinen neu gedaute Bohnbaus, auf welches bey der erst abgehaltenen Strichstagsart 1600 st. rhn. gedoten wurden, zum zwepten öffentlischen Ausstriche in dem erwähnten Hause selbst ausgelegt, und im Falle eines annehmsbaren Gebotes auch zugeschlagen.

Dasselbe enthält einen gut gewölbten Reller zur ebenen Erbe, einen s. v. Abtritt, eine Dunggrube, einen eingemauerten Baschlessel, ein holzbaus, drey heiß und drey undeise bare Zimmer, zwey Ruchen mit 2 Speises Rämmerchen, zwey gut gebretterte Dachds ben, und sammtliche Fenster mit Jasousien beisehen, einen Brunnen und Garten, welf der 30 Stad Baume von den edelsten Obste sorten in sich enthaltet. Die hälfte des Kaufpreises kann gegen Entrichtung 5 prozentiger jahrlichen Interessen mit Borbebalt des Eischneichen Interessen mit Borbebalt des Eischneichen Interessen mit Borbebalt des Eischneisen

genthumbrechtes auch fteben bleiben. Die Strichsliebhaber werben biergu 'wieberholt boflichft mit bem Bemerten eingelaben, baß Sandelsmann Mang jedem Strichsluftigen-bie Gelegenheit jur Ginficht bes Saufes geben werbe.

Bom Testamentariat.
4) (1) Im Mimparer Gemeinde=Bald nacht ber barren Wiese werben am 10. und 11. Dezember 130 meistens Eichstämme, wo= runter auch hollander Baume besindlich, zu Rup= und Brennholz, gegen baare Zahlung dem öffentlichen Striche ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bargburg ben 5 Dezember 1818.

Joseph Baumeifter, Ortevorftans

gu Rimpar. 5) (2) Untiquer und Auctionator Louis, Rro. 75. Semmelegaffe, macht hiermit bie geborfamfte Ungeige, bag ber gebrudte Catalog feiner bisberigen Bucher Berfteigerung nunmehr beendigt ift. Bur ben gabireichen Bufprach Rattet er biermit bem verehrunges murdigen literarifchen Dublitum feinen geborfamften Dant ab, und ladet baffeibe anmit ergebenft ein, nachsten Frentag ben 11. Diefes Rachmittags um 2 Uhr und folgenbe Tage einer neuen Bacher Berfteigerung bep= gumohnen, wo nach einem geschriebenen Bergeichniß eine Sammlung von guten und neuen Berten, unter welchen fich befonbers mehrere Prachtausgaben mit Rupfern, in frangof. und italienfcher Sprache befinden , offentlich verftrichen merben. Der Tag, an welchem bierauf bie Dufitalien und mufita= lischen Justrumente verftrichen werden, wird noch in biefem Blatt bestimmt angezeigt.

6) (2) Bep Johann Abam Rofer im 2. Distr. Nro. 214. ober der Dominitanerfirche, sind state Gattungen- guter und reiner Welne, auch Moste, suders, eimers, achtels und maagweise zu verschiedenen billigen Preis sen zu baben. Er bittet um geneigten Bu-

Spruch.

7) (3) Unterzeichneter giebt fich die Ehre einem boben Abel und verehrungswurdigen Publikum bekannt zu machen, daß ben ihm Spielwaaren für Kinder, von Blech, auf alleilen Arten zu baben find. Auch werden filzerne ladirte hute, Kappen von Leder, welche besondere Dauerbaftigteit für Staub und Regen bestpen, nebst Lampendachten, die

ohne geputs zu werben lange fortbrennen, ein schones belles Licht geben, und keinen Dunft verursachen, dann ladirte Blechmaaven, Metallsmeire, wobep sich auch Pfeisens rehre, Stauderlampen, und sonstige schon bekannte Urtikel befinden, um die billigsten Fabrid-Preise abgegeben. Er schmeichelt sich eines geneigten Zuspruchs.

Christian Spies, Ladierfabritant.

8) (1) Es find 3 Bentner Provingpflaus men und 8 Fuber Moft ben Georg Schweisger, Schneibermeifter in Karlftadt, um einen billigen Preis zu verkaufen.

9) (1) Frische Austern, faße Bidinge, Bremer Briden, gefalzener Lachs, bollander Baringe, Caperdan, Stockfiche, Sarbelln, Blatteiße und fuße Kastanien, sind bep Sansbelsmann Sorsch in ber Marktgasse billigst zu haben.

Bermiethungen.

1) (4) Im 4. Diftr. Neo. 74. im Borleinsgafichen, ift ein Logis für lebige herren, mit Dobeln, ftundlich ju vermiethen.

2) (1) 3m 4. Diftr. Rro. 153. find 2 beigbare Parterre-Bimmer ju vermierben.

Bermifdte Ungeigen.

Befannsmadung.

1) (2) Bermöge ber, durch das hiefige Intelligenzblatt vom 5. Februar 1818. ge= schehenen Bekanntmachung habe ich auf den von mir neu erfundenen Branntweinbrennsteng ben Weg der Subscription mit dem Ersfolg eingeschlagen, daß nun die Mittheilung der versprochenen Rife und genauen Beschreis bung an die herren Subscribenten, von der Erlegung des Subscriptionspreises, wozu ich dieselben bereits aufgefordert habe, abhängt.

Um nun Jedermann schon im Boraus von den von mir versprochenen Bortheilen meines neu erfundenen Branntweinbrennzeugs zu überzeugen, bat die dahielige königl. pos lytechnische Gesellschaft zur Besotderung der nüglichen Kunste und Gewerbe, auf mein geziemendes Unsuchen durch einen Ausschuß sachverständiger Mitglieder meinen neu ers fundenen Branntweinbrinnzeug streng piusen lassen, und mir über das sich hieraus erger

bene Refultat nachfolgendes Attest ertheilt, welches ich mit dem Bemerken zur allgemeisnen Kenntniß bringe, daß die Subscriptionszeit dis zum 15. Januar funft. Jahres offen: deibt, und ersuche sowohl diesenizen Herren welche sich bereits schon subscribirt baben, als sene welche sich noch hierauf subscribizen willen, um die Subscriptions Beträge zu 35 fl. an die Stabel'sche Buchhandlung das hier bis dabin portofrey gefälligst einzusen den, wogegen sodann die Mittheilung der genauen Risse und versprochenen Beschreibung des erdsterten Branntweinbrennzeugs ungesfäumt an die Herren Subscribenten erfolgen wird.

Bargburg ben 1. December 1818.

Ignas Maller.

eittest.

Dachbem Die unterzeichnete Befellichaft. auf Erfucen bes herrn Daller babier bas bon ibm erfundene Branntweinbrennzeug ei= ner ftrengen Prufung unterworfen, und, um einen Bergleich beffelben mit ben gewöhnli= den Brennzeugen anstellen gu tonnen, mit einer und berfeiben Daifche und gu ber nam= lichen Beit, fowohl in Diefem, als auch in zwey anderen Brennzeugen von gewöhnlicher Urt burch einen bon ihr biegu ernaunten Musfouf fachfundiger Mitglieber genaue Bers gleichunge=Berfuche anftellen lich, und bie Refultate biefer Berfuche volltommen befriedigend ausgefallen find, fo ertheilet biefeibe bem herrn Daller bas Beugnig, bag bie von ibm in feiner, in bas hiefige Intelligengblatt bom 40. Februar 1818. eingerudten Befannt= machung Bugeficherten Bortbeile biefes Brenn= geuges bep ber Prafung bemabrt und gegrundet befunden worden fepen und fie bezeuget baber:

Daß ben ben in bem Brennzeuge bes Herrn Miller angestellten Bersuchen sogleich ben bem ersten Abzichen des Mais
sches Branntwein von 13, wie auch sols
cher von 25 Grad nach bem gewöhnlis
den Beckischen Alfoholmesser, ober von
40, wie auch solder von 70 Prozenten
Alfohol nach dem Richter schen Altohols

meffer gewonnen morden fep;

-2) daß mit diesem Brennzeuge in bemfelben Zeitraume, in weldem man in einem gewöhnlichen Brennzeuge aus ber einfachen Quantitat Maische probehaltigen Branntwein erhalt, probehaltiger Pranntwein aus funf bis sechsmal so viel Maisch gewonnen werben tonne;

3) bag burch baffelbe ber Gefahr bes Une brennens und Ueberlaufens ber Daifche

ganglich vorgebeugt werde;

4) tag man nur fehr wenig Baffer gum Abfühlen bedürfe, und bennoch ben Branntwein, wenn die Destillation nicht burch übermäßiges Feuer gar zu schnell fetrieben wird, jederzeit gang rein und falt erhalte;

5) bag mehr als zwey Drittheile Brenn= material bey Unwendung biefes Brenn=

zeuges erfpart werbe;

6) daß ben Anwendung besselben aus ber nämlichen Quantität Maische wirklich ber achte Theil Branntwein mehr, als bey Anwendung des gemeinen Brenns zeuges erzielet werden konne; und

7) baß biefes Brennzeug zu feiner Aufftels lung teinen, ober einen nur unbedeutend größeren Raum erfordere, als ein

gewonliches Brennzeug.

Bar burg den 29. Rovember 1813. Die Gesellschaft zur Bervollkomms nung der Kunste und Gewerbe.

bon Salbritter. Sufemann, Secretar b. G.

2) (3) In der unterzeichneten handlung ift um 11 fr. bas Stad, und bas Dupend um 1 fl. 12 fr. zu haben:

Gemeinnätiger Stadt= und Landkalenber für ben Unter-Mainkreis auf das Jahr 1849. (Mit einer Abbildung des Kapele.)

Der Inhalt biefes feit langer Zeit beliebten Kalenbers wird ihn auch biefes Jahr zur Genage empfehlen, und ihm eine zahlreiche Ubnahme verschaffen.

Commerg. Uffeff. Bonitas'fche Berlagehandlung und Buchdruckeren auf auf bem Rarfchnershofe.

9 n g e i g e. 5) (1) Vor einigen Tagen ift erfchies nen und in ber Gobbardtifchen Buchs handlung babier (um 15 tv.) zu haben:

"Duplid und Schluffag ber offents lichen Berbanblungen bes Dr. 28. 3. Bebr gegen ben Privatbozenten Dr. F. Berfs ju Burgburg, bes letteren verlaumberifche Denungiation gegen ben ersteren betreffenb.

4) (3) Meinen werthen Freunden und Sinnern mache ich biemit ergebenft befannt, daß ich, meines Alters und franklichter Um= Ranbe megen, bie feit mehreren Jahren in bem tonigt. Arbeitsbaufe babier betriebene Tud-Kabride, und bie bafelbft geführte Tud= banblung nunmehr aufgegeben babe. nun ber Borrath von meinen eigenen gabris taten, namlich an Ugor, Casimir, wollenen Deden und wollenen Tuchern aller Gattung noch bedeutend ift, fo zeige ich hiemit ergebenft an, bag biefe Baare in meiner eigenen Bebanfung, im 1. Diftr. Rro. 296. nachft bem Juliusspitale, nach ben Fabrid Preifen pertauft werben. Da ich nun meinen geit= ber gehabten Bonnern meinen fourbigften Dant abstatte, fo bitte ich diefelbe mir auch noch fernerbin ibr geehrtes Butrauen gu fcenten.

Factor Quante.
5) (3) Es wird Jedermann, bep melschem mein Sohn, Michael Frang, unter irz gend einem Borwande etwas borgen will, boflichst gebeten, nichts an denselben zu versabfolgen, indem ich durchaus keinen Rudsersab leiste.

Friedrich Frang, Beiggerbermeifter gu Rariftabt.

6) (2) Meine Wohnung und Spezerep= Baaren Sandlung ift im 2. Diftr. Nro. 271. im neuen Bellerhofe.

Bargburg ben 5. December-18t8. 3of. p. Rbobius.

7) (1) Um verfloffenen Montage ift eine Brieftasche auf ber Chauffee von Sochberg mach Burgburg verloren gegangen. Der redsliche Finder wird erfucht biefelbe gegen eine Belohnung im Intelligenzomtoir abzugeben.

8) (1) Es hat Jemand am verganges men Samftage ben 5. Dezember eine lederne Gurte mit 94 fl. 45 fr. theils in Kronen theils in fleinem Gelbe verloren. Der red- liche Finder wird gebeten, selbe gegen ein Dougeur von einer Ducate ben Hrn. Bal- ters Bittwe in ber Schusteregasse abzugeben.

9) (2) Es wird auf bem Lande eine Rochin gefucht, welche gut tochen und auch mit Wasche umgeben — vorzüglich bogeln (platten) kann. Sie muß Zeuguisse ihres Wohlverhaltens haben, und über 30 Jahre

alt fenn. Das Rabere erfahrt man im Intelligengcomtoir.

10) (1) Es verlor Jemand einen Sub= nerbund. Bem folder ju gelaufen ift, ber beliebe es im Intelligenzcomtoir anzuzeigen.

Wechfel: Cours in Frantfurt Um 19. November 1818.	für 100 fl
Bon Deftret .	1
4 pCt. Bethmannifche Obligationen	384
4 if2 pCt. item	421
8 pCt. item	474
21f2 pCt. item Biener Stabt-Banto	514
1 pCt. Mung-Binfen in 20 ft	154
2 1/2 pCt. item Unleben	53
5 pCt. item item .	662
50 = Cetto=Coofe	126
100 = = item item	
500 . = Banto Bott. Boofe	253
Baben.	
4 pCt. Obligat	_
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	.94
Darmftabt.	94
4 1/2 pCt. Obligationen	84
6 pCt, Obligat. Landftanbe .	
Biener Beofel=Cours in Ginib.	91
funge = Speine	642
item in 20 fr.	413
	100
Angeburg item	993

Bedfel = Cours ju Brantfurta. D.

Im 23. November 1818.	für 100 ff.
Defteret o.	1
4 pCt. Bethmannifde Obligat	56
4 1 f2 item	40
5 · item	45
2 1/9 pCt. Wiener Stabt-Banto	30-
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr.	121
2 1/2 = 2 Unleben	31
5 pct, item item	62
50 = a item Cett. Loofe	
100 c s item	126
500 Banco Lott. Loofe	1
Raffau.	24
5 pCt. Obligat	92
4 pCt. Obligat	873
5 pCt, item	100
Biener Becfelcours	404
item in 20 fe	1005
Augeburges item.	
	99%

Rro. 135. Camftag den 12. Dezember 1818. Würzburg.

ugungen " : Die en | : 5 | 7 tonigliden bodften Recisftellen.

Nro. Pr. 6129. Nro. Exp. 4225. Befanntmadung. (Die neu constituirten Dlagiftrate mebrerer Grabte und Martre berr.)

Im Mamen Geiner Majestat bes Ronigs. In Bemagheit bes Urt. 63. ber Bemeinde-Bahiordnung vom 5. Auguft 1818. wird bas Perfonale ber neu eingefesten Das giftrate nachbenannter Gemeinden jur öffent=

licen Kenninif gebracht.

1) Soweinfurt. (Stadt II. Rlaffe.) Bargermeister:

Der bisberige erfte Bargermeifter, 30= bann Chriftoph Tichtel.

Rechtstunbige Dagiftraterathe: ber zeitherige zwepte Burgermeifler, Mars

tin Bilbelm Reuter; ber bibberige Stadtgerichte-Actuar, Georg

Christoph Caspar Stolle.

Bargerliche Magiftrattrathe: bet Beitherige Berwaltungerath : Johann Mid ael Durbig;

ber zeitherige Berwaltungs- und Baurath, Johann Michael Großgebauers

ber zeitherige Bermaftungerath. Johann Caspat Lebfühnen; 🦿 🗠 1619 Babrgang 1818.

ber Dr. ber Beilfunde, Johann Georg Abami: Chrifteph Paul Birfing, Effigfabritant,

ber bishere Bermaltungerath Johann Carl Bongelffus; Johann Briebrich Boff, Sanbelsmann,

Cheftoph Ernft Rradharbt, Rupfers fdmieb. Solder Hilly to have the

Erfasmanner bes Magistrats: Whilipp Ernst Soll, Hofrath, 1000 Bolfgang Cafpar Belb , Sanbelsmann, Shriftoph Friedrich Stepf, Dandelsmann.

Gemeinde Bewollmachtigte: Johann Bernhaid Tichtol, ? Raufleute, Rael Friedrich Stepf, Johann Leonhard Rofer, Geilermeifter, Bolfgang Cafpar Belf, Sanbelsleute, Joh. Friedrich Boit, Job. Undreas Ochmibt, Beifigerber, Joh Ritolaus Lapp, vormale Gaftwirth, Job. Dicael Bifder, Schiffmann, Joh. Balentin Dofmann, Weinbergs-

Johann Peter Beiganb, Rupferichmieb. Benedict Loreng Daller, Pofamentier, Bottfried Rarl Erager, Sandelemann, Johann Chriftian Schnetter, handels-

Joh. Georg Behringer, Bebermeifter, Christoph Friedrich Stepf. Sandels. mann,

Job. Epristoph Frentais, Sandelemann,

= = 151 = V1

Joh. Lubwig von Berg, Hanbelsmann, Joh. Martin Reuter, Dekonom, Joh. Friedrich Bach, Rothgerber, Joh. Christoph Schott, Handelsmann, Joh. Wilhelm Pollich, Handelsmann, Joh. Undreas Sirt, Apotheker, Philipp Ermst Goll, Hofrath (Borstand) Friedrich August Schepß, Handelsmann.

2) Ripingen. (Stadt II. Rtaffe.)

Bargermeister:
Mibert Belg, bisher. General-Einnehmer.

Rechtstundiger Rath:
Rarl Unton Urt, bisher. Rechtspractitant.

Bargerliche Rathe:
Georg Bachmann, Geometer,
Karl Hornschuch, Handelsmann,
Heinrich Kleinfeller, Handelsmann,
Lorenz Sander, Handelsmann,
Neichard Michels, Handelsmann,
Philipp Braun, Apotheter,
Georg Losche, Commerzien-Commissions Affessor und Spediteur,
Rlemens Hell, Handelsmann.

Erfan = Danner: Ernft Gebbarb, Deconom, Sebaftian Dauch, Deconom, Wolfgang Schleicher, Schiffmeifter. Bemeinber Bevollmachtigte: Beinr. Ragel, Dullermeifter (Borffand) Martin Geifenborfer, Beinhandler, (Profocollführer) Michael Billmann, Raufmann, Martin Engert, Effigsieder, Philipp Ulrich, Deconom, Simon Erb, Delber, Johann Maller, Mallermeister, Beorg Bergmann, Ochneibermeifter, Friedrich Dichtel, Buttnermeister,... Christoph Dedel, Deconom, Jatob henninger, Battnermeifter, Friedrich Gebhard , Raufmann , Rarl Frant, Chloffermeifter, Johann Repner, Deconom, Undreas Schwarz; Effigsieder, Michael Schmibt, Sandelemann, S bajtian Strohmenger, Melber, Deinrich henninger, Melber ...

Balentin Schleicher, Schiffmeister, Christian Sizler, Weinhandler, Undreas Derr, Seilermeister, Undreas Grübel, Buttnermeister, Avolph Bendleb, Kaufmann, Kafpar Falk, Schubmachermeister: Ersas Manner.

Daniel Popp, Gastgeber, Sebastian Bachmann, Geometer, Beineich Bidner, Fatbernteister, Christoph Mai, Deconom, Karl Rogmann, Farbermeister, Nitolaus Berm, Badermeister, Andreas Rager, Deconom, Maitin Ragelein, Sadlermeister.

3) heibingsfeld. (Stadt II. Rlaffe.)

Bargermeifter:

Jolann Fleischmann, Deconom.

Rechast unbiger Rath:

Pathaus Salbig, bisher Rechtspractistant (Provis.)

Michael Gronert, Bauer, Michael Lulling, Deconom, Michael Rulling, Bauer, Michael Balling, Bagnermeister, Franz Miller, Bauer, Michael Joseph Leymeister, Buttnermeister, Seorg Mahr, Sader, Christian Mad, Bauer.

Bemein besBevollmächtigte: Georg Frang Engelharb, alter, Bauer, Frang Balling, , Bauer, Martin Salbig, Chirurg, Undreas Hofmann, Sader, Unbreas Schulg, Bader, Frang Berg , Bauer , Georg Frang Stoll, Edmiebmeifter, Michael Ruppert, Bauer; Abam Schmitt, Badermeifter, Unton Didel, alter, Bauer, Aldam Wirth, Chirurg, Martin Bronect, Coneibermeifter, Balentin Ledert , Sader , Barthel Stoll, Bauer, Mathes Rogbach; Mauerneister, Gohann Bebringer, Dader, Mathes Dofmann, igr., Sader

Karl Reuter, Spezerephandler, Barthel Baumann, Wagne meister, Salentin Endres, Wirth, Udam Steinert, Glasermeister, Martin Müller, Bauer, Bernhard Hosmann, Bauer, Sebastian Lepmeister, Buttnermeister.

4) Haffurt. (Stadt III. Rlaffe.) Bargermeister: Jatob Rebl, Gutebesiter.

Måthe:

Melchior Biegner, Spitalrerwalter, Michael Wolf, Gerbermeister, Joseph Schleicher, handelsmann, Gottfried Baumann, Gutsbesiger, Mathaus Neuff; Handelsmann, Lorenz Roch, Buchbindermeister.

Bemeinde=Bevollmachtigte: Michael Gollner, Fischer u. Wehrmeister, Andreas Landauer, Sandelsmann, Erfat=

manner bes Dagiftrate. Mifolaus Rlausner, Bierbrauet, Beit Robler , Maller, Johann Abam, Sandelemann, Moam Schneiber, Spenglermeifter, Martin Jungling , Badermeifter, Balentin Barmuth , Gutebefiger, Rafpar Muller, Bierbrauer, Rafpar Schaffein , Gutobeliter , Loreng Dobr, Bierbrauer, Andreas Utfamer, Deefchlermeifter, Christoph . Sifther, Moam Dumlein, Farbermeifter, Rarl Ardiner, Sandelsmann, Unton Biegner, Badermeifter, Norbert Reuff, Rothgerbermeifter.

Frang Mbeinbard, Seilermeistet, Unton Gibbling, Badermeister, Rorbert Bollert, Gutebesiger.

Sonigshofen. (Stabt ill. Klaffe.)
Burgermeifter:
Kilian Beidenbusch, Handelsmann.
Dagistrate- Marbe:
Peter Meininger, Hausbester,
Seorg Endres, Branntweinbrenner,

Barthef hellmuth, Bilbhauer, Johann hepp, Farbermeister, Burfardt haas, Sandelsmann, Rarl Muller, hausbesiter.

Erfasmanner:

Beorg Jof. Sofmann, Sandelsmann, Martin Bleifdmann, Sanbelemann.

Gemeinde = Bevollmachtigte nebft ben benben ebengenannten : Johann Dichel Drof, Schilbwirth, Dichael Dofmann, Binngieffermeifter, Georg Buttner, Mayermeifter, Barthel Fifcher , Battnermeifter , Beorg Peter Droß , Sandelsmann , Joseph Friedrich, Rentamtediener, Rilian Efdenbad, Schreinermeifter, :: Balentin Chrift, Landwirth, Ditolaus Riging, Deggermeifter, Frang Jof. : Boblfromm, Deconom, Jofeph Geneiber, Rothgerbermeifter, Balthafar Fifder, beggleichen, Sebaftian Beigand, befigleichen Joseph Mauer, Landwirth.

6) Bolfach. (Stadt III. Klaffe.)
Bargermeifter:
Georg Sahnlein, bish-Spitalvermalter.
Magiftrats=Rathe:

Konrad Friedrich, Dekonom, Martin Schwent, Dekonom, Seorg Lochner, Dekonom, Johann Heilmann, Dekonom, Joseph Erbig, Seilermeister, Jakob Frainier, Handelsmann, Georg Philipp Jatlein, Dekonom, Tobias Baumann, Dekonom.

Magistrats Erfahmanner: Georg Städtler, Webermeister, Philipp Reans, Faeber, Bedrg Friedrich; Detonom, — alle brep sind zugleich Bevollmächtigte ber Semeinde.

Gemein de Bebollmachtigte: Johann Seubert, Defonom, Beorg Stadtler, Bebermeister, auch erster Erfah-Magistratbrath, Johann Bogt, Bierbrauer, Deinrich Treppner, Birth und Mebger, Anbreas Schmitt, Sastwirth u Dekonom, Jatob Leminger, Handelsmann, Martin Pofmann, Handelsmann, Melchior Sorg, Seitermeister, Raspar Mittenzwen, Buttnermeister, Seorg Friedrich, Dekonom, auch dritter

Ersan-Mag.fratsrath, Norbert Sauer, Chirurg und Dekonom, Christoph Schiller, Battnermeister, Iohann Hemmert, Dekonom, Franz Krapf, Gastwirth, Bilhelm Schleret, Dekonom, Ioseph Fischer, Wirth, Fatob Ex, Dekonom, Philipp Kraus, Farbermeister, auch zwey=

ter Erfat Magistrattrath, Bolfgang Lenger, Seilermeister, Nitolaus Selbold, Chieurg, Georg Abam Lachner, Dreschlermeister, Georg Hartmann, Dekonom, Michael Haupt, Backermeister, Krans Campensis, Dekonom.

Erfasmanner ber Gemeinbes Be-

Johann Michael Friedrich, Seiler, Gedeg Zängkein, Kupferschmieb, Johann Schmitt) Höguer, Franz Pfriem, Hader, Sebastian Blant, Zuderbäder, Surfard Sendner, Häder, Kaspar Gerber, Buttner, Kilian Greb, Häder.

7) Drb. (Grade III. Rlaffe.)

Bargermeister: Jatob Freund, Zimmermeister.

Magistrats=Rathe: Abam Ruhl, Zimmermeister, Johann Chmer, Fuhrmann, Philipp Schueider, Schneidermeister, Patob Franz, Krämer, Philipp Ihl, Sattlermeister, Heinrich Platt, Schmiedmeister, Veter Ken, Schneidermeister, Johann Ader, Schreinermeister,

Jatob Freund a Binmermeister ann 1000 Mudelph Bufemer, Commied, minisch Georg Deft, Dhergradiever.

Bevollmächtigte: Balthafar Beber, Schuftermeifter, Philipp Schopp, jun. Badermeister, Michael Kartel, Gerbermeister, Jatob Freund , Bimmermeifter, auch Erfas-mann jum Dagiftrat, Johann Pfeifer, Meggermeifter, Johann Beis, Mullermeifter, Jatob Reiling, Rramer, Adam Id, Salzfactor, Mdam Schopp, Badermeifter, Jatob Beisbeder, Desgermeifter, Bearg Defd, Dbergradierer, auch Erfat= mann zum Magistrat, Johann Schopp, Wirth, Aldam Reinhard jun. Dullermeifter, Johann Pleifer, Runftmeifter, Mubolph Bufemer, Schmied, auch Erfate .. mann jum Magistrate , g. Unton Berdegen, Badermeifter, Johann Reinhard, Dullermeifter, Jatob Suth, Schuhmachermeister.

Grsatmanner:
Johann Stock, Kramer,
Adam Acer, Salzer,
Johann Krug, Manermeister,
Peter Maiberger, Salzer,
Jgnaz Schußler, Schneidermeister,
Franz Roch, Apotheter.

(Der Beschluß folgt.)

Nr. Pr. 4326. Nr. E. 2717.

Betanntmach ung. (Den durch Einsturg der Leimengrube zu Bettenhaus fen erschlagenen Joh. Jörg Krug von da betr.) Im Namen Seiner Majestät bes Konigs.

Durch ben Einsturz einer schon tief ein=
gegrabenen Leimengrube zu Hettenhausen,
Bezirksamts Beibers, ward am 2. b. Ms.
ein junget Mann erschlagen, und wurden die Gemeinde Nachbarn zur Zahlung der Rosten ber dießfalls nothwendig gewordenen Untersuchung verurtheilt, weil durch dieselben diese Grube so volizehwideig angelegt und gegraben, auch keine Ungeige von ihrem Bustande gemacht worden war zum der Gefahr zuvor zu kommen,

Bu tommen. Diefes mirb zur bffentlichen Barnung befannt gemacht, und baben besondere bie

= 1.01 = 0./1

Ortsvorstände burch die Feldhater und Aufsfeher machen zu lassen, daß burch stats richtige Bearbeitung der Leimengruben dergleischen Ungläckfälle vermieden werden. — Es bleibt aber biebep auch jedem einzelnen Rachsbarn zur Psicht, die Anzeige zu machen, wann zu tiefe und gefahrdrohende Eingrasbungen bevbachtet werden. Borzüglich mußim Frahjahre ben eintretendem Thauwetter und jedesmal nach vorauszegangenem starten Negen die Ausmertsamteit darauf verdoppelt werden, weil sich die Erde sobann am meisten loszureißen pflegt.

Bargburg den 11. November 1818. Königl. baier. Megierung des Un-

Kamm er bes Innern. Frepherr b. Burbein, Dices Prafibent. b. Mieg, Director.

20mmel.

Nr. Pr. 5645. Nro. Exp. 4090.

(Die Bafaeur der Schule und Glodnereffelle ju tans genprojetten beir)

3m Mamen Seiner Dajeftat bee Ronige.

Durch ben Tob bes Lebrers Rreft gu Langenprozelten ift bie bafige Schul= unb Glodneroftelle erlebigt morben.

Bargburg ben 25. Dovember 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter-

Freyberr v. Burbein, Dice-Prafibent.

Schnetter.

Ad Nro. E. 410. T. Nro. K. 583.

Belanntmachung.

Im Mamen Geiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers Quenzier ift bie protestantische Pfarrep Ebenried im Landgerichte Hilpolistein und Dekanas Roth extedigt worden.

Die Pfarren / welche 147 Geelen gabit, bat weber eine Gilial-Rieche noch eingepfargie

Drte. 3hr Befoldungs-Ertrag ift auf 338 ff.

Unsbach ben 26. Dovember 1848.

Ronigl. Regierung bes Rezatfreis, fes, Rammer bes Innern,

als protestantisches General . Des

Graf v. Drechfel, Prafibent. v. Lup, Director.

Ballmaller.

Intelligenzwesen.

Amtliche AttiteL.

(3) 2. Berfteigerung.

Ju ber gerichtlich beschäftigten Grundstheilung bes Caspar Gob, jung Witribers zu Deidingsfeld, ift beffen minderjahrigem Sohne 1 Morgen Beinberg im Steinbach, neben Andreas Hofmann und Joseph Barsthel bahier gelegen, worauf zur Zeit teine grundherrliche Abgabe befannt, erblich zuges sallen, welcher einer hierüber vom f. Lande gerichte lenseits bes Mains dahier erhaltenen Requisition gemäß, öffentlich veräußert werben sall-

Bum bffentlichen Berkaufe besselben, unter Borbehalt ber obervormundschaftlichen Senehmigung jedoch, wird demnach Dienstag der 15. dusch als der erste, bann Dienstag den 22. dieses als zwepte, und Dienstag den 29. K. M. als deitze und lette Strickstagsfart hiermit anderaumt, wo die allenfaltsigen Kauflustigen den unterzeichneter Stesse Mittags von 11 die 12 Uhr zu erscheinen, und den Zuschlag zu gewärtigen haben.

Ron, baier. Kreit: u. Stadig gricht.

Bilbelm, Director. Burtarbt.

(2) 2. Berfteigerung.

Die Beinlieferung für bas babiefige t. Militär! Spital vom 1. tunprigen Beonats bis zum letten Dezember 1819: foll bemsnächt mittelft öffentlicher Berfteigerung an ben Wenigstnehmenden vorbehaltlich ber follerbörtiten Rutification übergeben werden. Da nun aber erforderlich ist, daß die Beine ben ber t. Militär=Sanitäts-Commission vor-

ber erst gründlich untersucht; bann die Gat=
tung des Weins ausgemittelt werde, und
biezu Mistwoch der 10. dieses anberaumt ist;
so wird dieses hierdurch öffentlich mit dem Unbange bedannt gemacht, daß die lustras genden Streicher auf den 14. dieses früh um 10 Uhr die Weinproben mit der Aufschrift bes Eigenthümers und des Preises in dem Militär: Spital = Gebäude ben der belobten Commission überreichen, und das weitere so= bann g-wärtigen, mogen.

Da jburg ben 7. Dezember 1818.

Konigliche Militar=Lagareth=Ber= waltung.

Major u. Rgs. Com. Rechn. Commiffar.

(3) 1. Berpachtung:

Bufolge bochfter Entschließung ber ton. Regierung werben 3/4 Morgen 30 Ruthen Artfelb am alten Berg zu Bersbach, am 14. 19. und 22. Dezember 1. J. Nachmitrags um 2 Uhr in ber Rentamts: Wohnung unter bem Borbehalte ber bochften Genehmigung auf ein Jahr verpachtet, wozu die Liebhaber biermit einlabet

Die t. Mentamts = Ubminifration Barzburg rechts bes Mains.

Sorg.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Das Undringen mehrerer Glaubiger bes Michel Beber ju Gretistadt um Sulfevolls fredung, und der Mangel eines frepen Gezgenstandes machen die Bollabung sammtsischer Glaubiger nothwendig, um sodann das weitere Berfahren bestimmen ju fonnen.

hiezu wird Moniag der 28 December 1. 3 frub um 9 Uhr festgesett, wo alle fore berungen an den Richel Beber berzubringen, und über etwaige Fristgebung Ertlarungen abzugeben find.

Die Ausbleibenben werden ben ber Bers Banbfung, wenn fich die Sache nicht gur Ausichanung eignet, nicht berudfichtiget.

Sulsbeim ben 25. November 1818.
Ronigl. baier. fürftl. von Thurn:
und Tarifches Berrichaftsgericht.

Horn. . . Leg.

(2)2. Bersteigerung

Dienstag ben 13. d. M. früh um 9 Uhr werden ben dem unterzeichneten tonigl. Mentsamte berläufig 241 Malter Korn, Burzburs ger Gemäß, in schiedlichen Abtheilungen, und vorbehaltlich ber hochtlen Matistation tonigs licher Regierung, öffentlich versteigert, wels. des zur allegemeinen Kenntniß bringt, und Strichtliebhaber einladet

Ribingen den 4. Dezember 1818. Das fonigl. Rentamt. Mundorff.

Nichtamtliche Artifel.

Feilbietungen.

4) (3) Um 17. Dezember 1818. Mor= gens um 9 Uhr, werben im Pfarrhaufe zu Bergibeim beplaufig

10 Malter Rorn ,

18 Malter Beigen,

18 Malter Gerften,

12 Malter Saber,

24 Gefcod Roggen- und Beigenstrob, einiget Futterftrob, und 80 bis 90 Benener Beu und Ohmet, offentlich verftrichen werben. Die Liebhaber werben bierzu höflichft einge- laben.

Bergtheim am 1. Dezember 1818.

2) (3) Das jur Berlaffenfchaft ber ber= lebten Schumachermeifter Berling Bittme geborige Bobnbaus, 3. Diftr. Rro. 259. in ber Glodengaffe gelegen, welches 4 abgefon= berte Bobnungen mit & beibbaren Bimmern, 2 Alloven, 3 Rammern, boppeltem Boten= wert, 2 Reller mit weingrunen Raffern be= legt, in fich faffet; ferner ein Soichen mit Schweinstallung und Solzlager, bann Bafch= teffel entratt, auf welches ben bem gwepten Striche 1800 fl. rbn. geboten murben, foll Freytag ben 18 Dezember Rachmutags um 2 Uhr jum britten und letten öffentlichen Striche aufgelegt werben, mit bem Bemer: ten, daß die Raufeliebhaber auf bas gelegte Meistgebot ben Bufchlag zuverläßig gewärfigen tonnen. Diefes baus giebt jagelich 7 Shillinge Grundzins und ift banblobnbar. Die Raufsbedingniffe werben ben bem Berftriche fetbft, ber im borbemelbten Saufe abgehalten wird, betannt gemacht. Die Cipficht tann taglich gefcheben; ferner wirb in eben biefem Saufe eine boppelie Schraubkalter mit allen Bugebogungen nebft einigen Bleinern Bagden offenglich an eben biefem Tage berftrichen, woju die Raufsliebhaber boflichft einlabet 1 8 47 1. 3

Das Teftamentariat. 3): (4) In ber bintern Rapus n rgaffe, 1. Diftr. Reo. 40. ben Benne Eduard Doung, find gu baben: 5 febr fcone, leichte und an= genchme, in's Gebor fallenbe Lieber, worunter fic bas Lob ber Rleinen befindet, nebft einem Duett. far Buitarce ober Rlabter eine gerichtet, in Steinbrud. ...

4) (2) In ber Plattnersgaffe Mro. 124. find gute gelbe Grundbirne, bie Dese gu

46 fr. ju vertaufen.

Bermietbungen.

4) (1) 3m 4. Diftr. Mro. 74. im Bor= Teinsgaßchen , ift ein Logis fur ledige Berren, mit Dobeln, ftunblich ju vermiethen.

2) (2), 3m 3. Diftr. Aro. 220. nachft ben Augustinern ift ein Quartier gu ber-

miethen. 3) (1) 3m 2. Diftr. Mro. 395. auf bem Rarfcnershofe, ift ein Bimmer mit Dobeln

auf ben 1. Januar ju bermiethen.

4) (1) 3m 5. Diftr. Dro. 141. in ber Bellergaffe, ift ein Quartier, bestebenb aus 2 in einander gebenden beigbaren Bimmerh, Rache und Bolglager, auf Lichtmeß ju bermietben.

. 5) (1) 3m 1. Diftr. Rro. 253. im ebe= mals Gutbroofchen Saufe, find 3 Quartiere auf Lichtmeß zu vermiethen. - Das tte be= ftebt in 2 in einander gebenben beigbaren Bimmern, 2 Rammern, Ruche, Solglager und fonftigen Bequemlichkeiten ; - bas 2te in einem beigbaren Bimmer, Debentammer, Rade, Solglager zc. - bas Ste. in einem beibbaren Bimmer, 2 Rammern, Solglager und fonftigen Bequemlichfeiten.

Dafelbst ift auch ein febr geräumiger Rels ler mit in Gifen gebundenen weingrauen fafs fern auf mehrere Jahre ju verlehnen. Der=

felbe tann taglich eingefeben werben.
6) (1) 3m 2. Difte. Reo. 252. in ber Maulbardtsgaffe, ber alten Doft gegenaber, ift ber mittlere Stod, bestebend in einem beib= baren Bimmer und Rammer, Speifetammer, Ruche und fonftigen Bequemlichkeiten gu ver= miethen. - Die nabere Mustunft wird im 1. Diftr. Dro. 253. nadft am frantifden Sofe gegeben.

7) (1) 3m 2. Diftr. Dro. 220. in ber untern Wollergaffe, find 2 beitbare Bimmer

2 MANAGEMENT

nebst Ruche fogleich zu vermiethen. 8) (1) 3m 2. Diftr. Nro. 492. in ber Karmelitengaffe, ift ein Bimmer mit Dtobeln ftundlich ju vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Mufforbenung.

1) (1) Dem unterzeichneten Geneb'ar= merie-Offizier murbe bor einigen Tagen (bon einer unbefannten Perfon) unter beffen Ab= breffe, ein flein verfiegeltes Patetden juge= ftellt , in welchem 62 fl. 45 fr. baares Belb befindlich, und folgendes Sand Billet ohne Unterfchift bengebogen mar:

"Von einem Reumüthigen zur Be-"ruhigung seines Gewissens, em-, pfangen Ewer. Hochwohlgeborn " diesen hinlänglich berechneten, " baaren Schaden-Ersatz, für früh-" ere zu Verlust gegangene Effec-, ten etc. etc.

Rachbem nun bie Ueberbringerin gleich nach ber Abgabe verschwand, jedoch nabere Mus= funft nathwendig ift, fo wirdebes febr artige - und reumathige - jur Beit noch unbetannte Berr Ginfender biermit boflichft er= fucht, und jugleich aufgeforbert, fich in aller Balbe umftanblicher über bie Beschaffenbeit Diefer Sache nachträglich zu erpligiren, an= fonft obiger Geld : Betrag als hicher nicht geeignet, (nach Mbjug ber Ginrudungs: Gebabren) gur Privat-Dispositions Caffe ber t. baier. 2ten Geneb'armerie : Legion in Rarn= berg eingeliefert werben wirb.

Sollten es übrigens erhebliche Granbe erbeifden, fo verbarge ich bie Berfchwiegen= beit feines Ramens, in fo ferne biefes die Dienftpflicht erlaubt, - mit meiner Ghre.

Den 12. Dezember 1818.

dé Longe.

tonial, baier. Oberlieutenant und Benet'armerie = Diftricte = Comman= bant ber 2ten Legion in Bargburg.

Anzeige.

2) (2) Unterzeichneter wird am 15. Dezember seine Vorlesungen über die Krankbreiten des Mundes anfangen, und täglich fortsetzen. Auch wird derselbe die Uebungen in den dahin einschlagenden Operationen und die Ersetzungen der verloren gegangenen Theile damit verbinden, alle Soldaten, Dienstbothen und Armen, wie immer, unentgeldlich behändeln.

Würzburg den 9. Dezember 1818.

C. J. Ringelmann, Dr. and Professor.

Unterrichte-Ungeige.

3) (4) Dit bochfter Genehmigung ber tonigl. Regierung bes Unter Dainfreifes, Taffe ich mich in biefiger Rreisbaupiftatt als Pehrer ber frangbfifchen und italienifchen Sprache, bann ber praftifch taufmannifchen Medientunft nieber: Deine Lebrart ift :. frans gofifch, nach Dogin - italienifch, nach Philippi - Rechnen, nach Schellen= berg. - Indem ich foldes gur allgemeis nen Reintniß bringe, babe ich bie Ebre gu perfichern , Daß ich , mit grandlichen Rennt= niffen ber beutschen Sprache verfeben, mich Rays eifrigft beftreben werbe, burch swedma= figen Unterricht, Fleiß und Puntilichteit mie auch bier bas Butrauen gu erwerben, welches ich mich in meinen frubern Bohnor= ten als Lebrer gu erfreuen, bas Glad gehabt Dabe. - Dit bem 15. b. D. tann angefangen werben.

Warzburg ben 10. Dezember 1818.

Carl Friedrich Paulp,
logirt im 1. Diftr. Nio. 379. in
ber Gerberegasse.

h) (4) Ich sehe mich veranlaßt, hiermit bffentlich zu erklaren, daß nicht herr hanz belsmann Sobn meinen jängsten Sohn A. I. Wirth aus der Lehre, worin er ben dems felben einige Beit gestanden, entlassen, sonzbern baß ich aus besondern Gründen den mit hrn. hand ismann Sohn abgeschiffenen Vertrag aufgehoben, und er nebst Burüderz Rattung des bezahlten Lehrgeldes ein Attest über Treue und gutes Vetragen meines Sohz nes ausgestellt habe.

Catharina Birth , Universitate-Schreibmeiftere-Bittme. 5) (2) Meine Bohnung und Spezerepa Baaren Sandlung ist im 2. Diftr. Nro. 271. im neuen Bellerhofe.

Bargburg ben 5. December 1818.

6) (4) Ein schwarzer Spindund, glatte barig, und auf ber Bruft mit einem weißen Streif bezeichnet, ift vor ohngefahr 3 Bochen seinem herrn entlaufen. Der Eigenthamer sichert bem Bieberbeinger eine ansehnliche Belvhnung zu. Raberer im Int. Comt.

7) (2) Uns bem Saufe Reo. 73. im 3. Difte., ift ein Pfau entstehen. Ber benfelben wieber babin beingt, erhalt eine ans gemeffene Belohnung.

8, (1) Bor einigen Lagen murbe eine Tafche mit etwas wenig Gelo, einem Soluffel und Reffer gefunden. Wer fich baju les gittinirt, tann felbes im Int. Comt abbolen.

foliber Dann tann Befchafrigung finben. Raberes im Int. Comt.

10) (1) Kommenden Dienstag fabrilebn= futscher Ulrich binter ber Rapelle mit einer leeren Chaise nach Afchaffenburg, und wünscht Mitreisende.

Bechfel-Cours in Frantfurt a. Dr. für 100 ff. Im 26. November 1818. Bon Deftreich. 4 pCt. Bethmannifde Obligationen 56 4 1/2 pCt. item 40. & pCt, item 45 21/2 pCt. item Biener Stadt-Banto 304 1 pCt. Mung-Binfen in 20 fr. . 124 2 1/2 pCt. item Unleben . . . 313 5 pGt. item item . 65% 50 = Lotto=Loofe 126 item item 500 . = Banto Lott. Loufe 311 Baben. 4 pCt. Obligat. 4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa _ 90 Darmftabt. 3) 4 1/2 pCt. Obligationen . . 5 pCt. Obligat. Landftanbe 90 Biener Dechfel=Court in Ginlofunge : Ocheine 303 item in 20 fr. 1001 Angeburg item

(Siergu 1 Bogen Beplage.)

Beplage zum 135ten Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Umtliche Artifel.

(3)4. Glaubiger : Borlabung.

Bur Liquidation ber Passiven bes bahier verlebten Bauamts Controlleu:s Georg-Clastenz, und zum Versuche einer gurlichen Uesbereinkunft, wird eine Tagfart auf Mittwoch den 30. December l. J. früh um 9 Uhr auf dem k. Kreiss und Stadsgerichte, unter dem Nechtsnachtheile anderaumt, daß die Aussbleibenden hinsichtlich ihrer Forderungen uns berücksichtiget gelaffen, resp- für einwilligend in die durch die Mehrheit der erschienenen zu Stande kommende Uebereinkunft gehalten wers den sollen.

Decret. Burgburg ben 4 Dez. 1818. Ronigl. baiet. Rreis und Stabt= gericht.

Bilbelm, Director.

b. Binterbach.

(2) 1. Berfteigerung.

Das jur Berlaffenschaft ber Wittwe bes vormals großherzogl. wurzburgischen Ober-buchhalters Wagner gehörige Wohnhaus, in der Semmelsgaffe babier, 1. Diftr. Nr. 432. foll vermittele offentlichen Striches verlauft werden.

Die erfte Strichstagfart wird am Donnerstage ben 24.

bie zwepte - am

Donnerftage ben 31. biefes Monats

und bie lette - am

Montage ben 14. Januar 1819. jebesmal Bormittags um 10 Uhr bep unters zeichneter Stelle abgehalten. Den Liebhas bern werben ben bem Striche bie nabern Bestingungen befannt gemacht werben. Es wird

Jahrgang 1818.

indeffen jest schon erklart, daß die Halftebes Kaufschillinge als ein mit 5 vom hun= bert verzinkliches Rapital gegen Borbehalt bes Eigenthumers stehen bleiben fann.

Das Daus besteht aus 3 von Steinen erbauten Sieden, und hat ein frangosisches Dach. In bem Reller befinden sich 10 bis 11 Auber, theils in Gifen gebundene Kaffer.

Das Saus felbst enthalt 7 Bimmer, 1 Diebenzimmer, 5 Rammern und 3 Rachen. Bu biefem Saufe gebort ein 4 Stod bobes Sinterhaus, wobon 3 Seiten bon holz und eine von Stein aufgeführt ift.

hierin befinden sich 5 holgremifen, eine Beinkammer, eine Dunggrube, 6 beithare und 6 unbeinbare Zimmer und 3 Kammern. Zwischen bem vordern und hintern hause ift in jedem Stode ein s. v. Abtritt.

Bep diesem Gebaube befindet fich ein besonderes Ralter= und Baschhaus, bann ein Biehbrunnen, ein Heiner hof, ein Gartchen von 8 4/2 Quabrat: Authen, und eine barin stehende Holgremise.

Die Ginfict bes Gebaubes tann ftunb= lich von ben Liebhabern genommen merben.

Decr. Burgburg ben 5. Dezember 1818. Ronigl. baier. Rreis= und Stabte gericht.

Bilbelm, Director.

bon Binterbad.

(3)2. Befanntmadung.

Der verlebte Landrichter Johann Mepo= mud Jager bahier hat nach Anzeige bes ton. Landgerichtes dieffeits bes Mains babier, versschiedene Borschußgelder bep eintretenden Ere= cutionen und andern bergleichen amtlichen Geschäften zur Bestreitung ber Auslagen er= boben, und die Parthepen barüber quittirt. Da nun dieses bestimmt auszumitteln noth-(435) wendig ist, um die Theilungsmasse in's Reine zu bringen, so werden sammtliche, welche solz che Borschußgelder etwa bey demselben erlegt haben, und beswegen noch rechtliche Unssprüche zu baben gedenken, wiederholt aufgesfordert, selbe Donnerstag ben 24. Dezember I. J. fruh um 9 Uhr bev unterzeichneter Stelle anzubringen, und gehörig zu Belegen, wisdenschlichen fie nie mehr bamit gehöret werz ben sollen.

Burgburg ben 1. Dezember 1818.

Ronigl. baier. Rreis= unb Stabt= gericht.

Bilbelm, Director.

bon Binterbad.

(3) 3. Berfteigerung.

In Gemäßheit Requisition des königt. Landgerichts rechts des Mains dahier, wird Samstags den 2. Janner 1819. Mittags von 14 bis 12 Uhr bep unterfertigstr Stelle jener zur Ursula Biegnerschen Berlassenschaft zu Lengfeld in eiren gebörige 1 Morgen Urtseld am Faulenberg, St. Walentin förster, F. Ubam Dehrleins Bittib allda gelegen, worsauf zur Zeit keine Lehnabgaben bekannt, offentlich aufgestrichen, und dem Meistbietens den nach Vorschrift der Executions Drdnung zugeschlagen, welches allenfallsigen Kauflusstigen biermit erdsiner wird.

"Barzburg ben 2. December 1518.

Bilbelm, Director.

Burfarbt.

(3)2. Betanntmadung.

Da bie Termine zur Bersteigerung bes Stamm- und Scheitholzes in den Revieren Der Forsten Guttenberg durch das königliche Förstamt babier bereits bekannt gemacht worsden sind, so wird hierzu nachträglich eröffenet, daß die dem Rentamte unbekannten Strichsliebhaber sich mit einem Zeugnist den ihrem vorgesesten Umte über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Bargburg ben 5. December 1818. Ronigl. Rentamt Bargburg l. b. D.

Bermog Auftrags Hergenrather. (3) 3. Ebictal=@erlabung.

Leonhard Manch von Ganbeim ftelle ben Untrag auf Bufammenberufung feiner Glaubiger und auf eine mit ihnen ju fchte-

Benbe Bablungs Uebereinfunft.

Bu biesem Ende ift Tagfart auf Mon=
tag ben 18. Janner 1819, frah um 8 Uhr
am hiesigen Gerichtssiße anberaumt, wozu
man alle Gläubiger des besagten Leonhard
Munch vorladet, um ihre Forderungen ane
zugeben, die Zahlungs-Borschläge zu vernehe
men, und sich barauf zu ertlären, unter dem
Rechtsnachtheile, daß sie sonst in den von
der Mehrzahl der Gläubiger beschlossenen
Zahlungsplan als einwilligend erachtet werder.

Decr. Urnstein den 29. Dov. 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

F. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3) 3. Gestoblene Sachen. In ber Racht vom 27. auf ben 28. No= vember l. I. wurden bem Ortsnachbar hein= rich Ballinger zu Balfertshausen folgenbe Sachen gestoblen

1) Gin buntelblau tuchener Dannerod,

im Werthe gu 24 ff.

2) Ein bunkelblau tuchenes Kamisol mit roth und blau gesponnen Andpfen, im Werthe zu 8 fl.

3) Gin fdmargfeibenes rothgestreiftes Sale-

tuch, im Berthe gu 3 fl.

4) Ein weißgetuppres baumwollenes Salstuch, Berth 1 fl. 12 fr.

5) Gin roth baumwollenes weiß gestreiftes

Balstud, Berth 1 fi.

6) Eine lange, etwas abgetragene buntel. blaue Tuchhofe mit rothen Streifen, im Berthe ju 5 ft.

7) 66 Ellen flatfenes Tuch, ju 33 fl.
8) Behn Gulben baar Geld, worunter fich
ein im Jabre 1794. von dem Farftbi=

ein im Jabre 1794. von dem Fürstbisfchofe Franz Ludwig geschlagener Conspentions: Thaler, welcher auf der einen Seite das Bruftbild des beregten Fürsten mit der Umschrift: Franc. Lud. D. G. Ep. Bam. et Wirz. S. R. J. P. Franc. or. Dux, auf der Rehrseite aber einen bestägelten Engel mit einem Lecheers Kranze, welcher mit empor gehobener Hand vor einem Erdzlobus und einem aufgeschlagenen, auf einem Füllhorne

gestätten Buche ftebt, mit ber Aufschrift; "Merces Laborum" barstellt, befand. Indem man diesen Diebstahl zur öffentlichen Renntniß bringt, ersucht man alle Eriminalund Polizen Beborben, auf die beschriebenen Sachen genaue Spabe zu halten, und bie Resultate derfelben hierorts gefälligst mitzustbeilen.

Abnigl. Lanbgericht.

3. Reller.

Roft, Rechtspr.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Michael Bollmuth, Ortsnachbar ju Schwe= benricib, Rellte als Curator bes als Probigus erflarten Caspar Bollmuth bafelbft ben Un= trag auf Bufammenberufung fammtlicher Blaubiger Leffelben, um ibre Forberungen angugeben, Die ihnen bon ihm Ramens feis nes Curanden ju machenden Bablungs Wor= foliage ju vernehmen, und fich barauf ju er= flaren. Bu biefem Enbe ift Sagfart auf. Montag ben 25. Jan-er 1849. frub um 8 Uhr am biefigen Gerichtsfige anberaumt, mozu man alle Glaubiger bes Caspar Boll= muth unter bem Rechtenachtheile, bag fic im Ausbleibungsfalle in den von ber Debrjabl ber Glaubiger bewilligten Bablungsplan als einw. ligend erachtet werden follen, vorlabet.

Decr. Arnstein ben 1. Dezember 1818. Kouigl. baier. Landgericht. i. j. o. Still, L. G. Act.

Roft, Rechtspr.

(3) 3. Berfteigerung.

Gegen die Johann Comittiden Cheleute zu Juntersdorf werben im Bege ber Sulfsvollftredung derfelben Ganoftude,

a) an einem aBobnhause mit Dieben's Ges bauden,

.b) 1/4 Morg. 20 Ruth. Garten,

c) 20 1/4 Morgen 24 Ruthen Art= unb

d) 7 1/4 Dio.gen 4 Ruthen Bicfenfeld, auf welches Gange 3 fl. 45 fr. Erbzins, 10 fr. 2 pf Steuer in Simplo, 2 Met Rorn, 1 Simra 2 Biertel 2 Megen Habergult - bann eine Handlohnbarteit von 10 Prozent haften,

... Wittmoch ben So. Dezember b. 3.

Bormittags um to Uhr in bem Schilbwirths= hause bes Johann Schnfer zu Junkersborf bem öffentlichen Berkaufe ausgesest, und ben Meistbietenben nach Maafgabe der jungften Erecutions Dronung abgegeben, wohn Rauf= lustige andurch eingelaben werden.

Ebern ben 14. November 1818.

Roniglides Landgericht.

Schmitt, Landrichter.

Ruffert.

(3) 1. Berfteigerung.

Montag ben 28. Dezember b. J. Borsmittags um to Uhr werben zu Gudelhuen, biefigen Landgerichts, nachbenannte Grundsstüde bes Georg Muller baselbst nach Vorsschrift der bestehenden Executions = Dronung und unter ben an obiger Tagfart noch mit den Grundabgaben zu eröffnenden Bedingsniffen vertauft, welches den Kauflustigen biermit bekannt gemacht wird.

Die Obiette ber Execution find; a) die sogenannte Subertfolde, an einem einstodigen Bohnhause, Scheuer und ein

Rem Garten von 2 Morgen 20 Ruthen

b) circa 20 Morgen Art: und 6 1/4 Morgen Biefenfeld an vereinzelz ten Studen.

Ebern ben 4. Dezember 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

Somitt, Landrichter.

Ruffert.

Beftohlene Gaden.

In der Nacht vom 1. auf den 2. b. M. wurde der Anton Martins Wittib zu Beis benfeld mitteift Einsteigens burch das Tenfter aus der Stude im obern Stod folgendes, theils an baarem Gelde, theils an Effecten entwendet, als:

1) 50 Stud boppelte Carolins, movon aber bas Beprage nicht angegeben werden fann,

beträgt 1100 fl.

2) 80 Stud Doublon à 9 fl. p. St., wels des Geprage ebenfalls nicht bekannt ift, beträgt 720 fl.

3) 30 Stud Dutaten von berfchiebenem Geprage, p. St. 5 fl. 30 fr. beträgt 465 fl. 4) Un alten frangofischen Laubthalern 500 fl.

(\$\$)

5) 8 1/2 Ellen Baumwollentuch, im Berthe

6) 6 Grud filberne Kaffeeloffel, im Berthe

4u 20 fl.

7) 1 fdwargtaffenter Schurg mit Spigen, im

Werthe gu 7 fl.

Man ersucht baber sammtliche Eximi=
nal und Polizey-Beberben, auf vorbeschries
bene Gegenstände, so wie auf den unbekanns
ten Thater genaue Spabe zu balten, und imEntredungsfalle des einen ober des andern
nebst der geeigneten Einschreitung alsbaldige
Nachricht ander gelangen zu lassen.

Seidenfeld ben 3. Dezember 1818. Ebnigl. Sandgericht Homburg. v. Bertlein.

Sofmann, a. s.

(3) 1. Ebictal: Borlabung.

Benbelin Gutbacher von Monchberg bat fich freywillig bem Concurs verfahren unter=

morfen.

Da die Masse sebr gering ist, so wird einziger Soicterag auf Montag den 28. Dezember d. A. früh um 9 Uhr anderaumt, wo sammiliche Gläubiger ihre Forderungen anzugeigen, mit dem notdigen Beweismitteln zu begründen, sofort auf die Einwendungen des Contradictors schlüßlich zu verdaudeln, und ihre Vorzugsrechte anzugeden haben, und zwar unter Strase des Ausschlusses.

Decret. Klingenberg am 20. Rob. 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

B. Rusca.

Schmitt, a. s.

(3) 2. Gbictel= Labung.

lleber bas zur Dedung ber Glaubiger ungureichende Bermogen bes hiefigen Sans belsmanns Christoph Schmitt jun. wurde bas Concurs. Verfahren rechtstraftig ausges sprochen.

Es wird nun zur Liquidation, Erceptison, Deplit und Duplit wegen Unbedeutensbeit ber Daffe ein einziger Ebictstag auf

Montag ben 28. Dezember 1813. frab um 8 Uhr anberaumt, wo alle Schmite tifchen Glaubiger entweber in Person ober durch gerichtliche Bevollmächtigte unter bem Rechtsnachtheile: bes Ausschlusses von ber

Maffe bier zu erscheinen, und nach Borfdrift ber Gesege ibre handlungen zu beforgen baben.

Den 30. Dobember 1848.

Ronigl. Landgericht Rigingen.

Silger.

Serging.

(3) 2. Berfteigerung.

Bermoge bochsten Rescripts toniglicher General: Boll: und Maut Direction vom 19. October 1818. Nro. 468. werden am 17. dies ses Monato frah um 9 Uhr in dem toniglischen Halgebaude bahier 3 unbrauchbare Rrabs nenseile 500 Pfund wiegend, im Bege der öffentlichen Bersteigerung, jedoch mit Barbes balt bochster Genehmigung, veräußert wers. den, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Königl. Halloberamt.

Schwarg, Oberbeamfer.

Richter, Controlleur.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Franz Leppich von Theilheim, genannt Dr. Schmitt, ist in Wien verstorben. Um seine Berlassenschaftssache zu berichtigen, ist eine Consignation der Passiven nottige. Es werden baber alle diesenigen, welche an diese Werlassenschaft irgend eine Forderung baben, diermit vorgeladen, solche Mittwoch den 13. Jänner 1819. frah um 8 Uhr ben unterferztigtem Landgerichte personlich oder durch binzlänglich Bewollmächtigte anzugeben, und das Weitere zu gewärtigen, unter dem Präsudize, daß der Quebleibende ben Behandlung dieser Sache nicht belächsichtiget werden wird.

Berned ben 28. November 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

Limb.

Pobl.

(3)4. Chictal . Borlabung.

Das gegen bie Berlaffenschaft bes Bernard Bander von helmstadt erlaffene Concurs-Erkenntnis hat die Rechtstraft beschritten. Es werden baber die Edictstage und
zwar ad producendum et liquidandum auf
Donnerstag ben 17. Dezember 1. J. — ad

excipiendum auf Donnerftag ben 7. Sanner 1810. und ad coucludendum auf Donners ftag ben 21. Janner 1819, febesnral frub um 8 Uhr unter bem Reditonachibeile feftg fest, bag bie am eiften Goictora je nicht cefcheis nenben Glaubiger mit ihren Forberungen bon ber Daffe, Die an ben übrigen Cbicietagen Un bleibenon aber mit ben betreffens ben Sandlungen ausgeschloffen merben fol= Ien, und ba bie Erben bes Bernard Banber auf einen Rachlage Bertrag angetragen ba= bin; fo bat fid jeber Glaubiger am erften Chicistage abe. biefen Untrag ju erflaren, wid igenfalls ber fich nicht Etflarende bem Befdluffe der Dobrbeit bepgetreten ju fepn, angefeben werden foll.

Ronigl. Patrimonial: Gericht ber Frepherrn bon Imhof zu Martte belmftabt.

C. U. Frang.

(3) 1. Ebictal=Borladung.
Gegen Andreas Schnepper von Helms
stadt ist rechtskräftig der Concurs erkannt,
und wird daher wegen Geringsügigkeit der
Masse einziger Edictstag auf Donnerstag den
17. Dezember I. Is. früh um 9 Uhr andes
raumt, wozu dessen sämmtliche Gläubiger
andurch vorgeladen werden, um bey Bermeis
dung des Ausschlusses von der Gantmasse
ihre Forderungen zu liquidiren, die Einwens
bungen vorzubringen, und schläßlich zu,
handeln.

Beibenfeld ben 9. November 1818. Konigl. Patrimonial = Gericht ber Frepherrn von Imbof zu Martt=

C. A. Frang.

(3) 2. Berfteigerung.
Bufolge bochfter Entschließung ber ton.
Regierung bes Unter-Mainfreises, Kammer ber Finanzen, vom 23. v. M. Rr. 5036 — 5911. werden Dienstag ben 15. b. M. frah um 9 Uhr bepläusig

400 Malter Geisten, 300 — Gemang, 50 — haber, Dargb. Maaß,

14 — Erbfen, B — Liufen,

150 Befood Beigenftrob,

300 — Rornstrob,
45 — Werrstrob,
300 — Sutterstrob,

Joo — Eutterstrob, so mie fammtlicher Aefterich nebst Spreu und Uebertobe, beom unterzeichneten Rentamte zum dffentlichen Striche aufgelegt, und ben Meistbietenden unter Borbebalt bochster Gesnehmigung zugeschlagen, wozu die Strichtsluftigen eingelaben werden.

Reuftadt ben 3. Dezember 1818. Das tonigl. Rentamt. Schubert.

Richtamtliche Artitel.

Bermifchte Ungeigen.

4) Un meine lieben Lanbeleute.

Dantfugung und Redenfchaft.

Bochft erfreulich war mir bie Theilnahe me, die alle Stande bes frantifchen Bolles an ber Teperlichteit bewiefen, unter melder bas bem um bas Baterland und bie Denfch= beit bochverdienten feel. Prof. Ulrich in des Baterlandes Ramen , an feiner Grabftatte er= richtete Dentmal, enthallet worden. Ich wies berhole meine Dantfagung baffir. Mit erbobter Innigfeit, trage ich hier noch befonders meinen Dant allen benen ab, bie durch Bep= trage, bie Errichtung biefes Dentmales mir moglich gemacht, und nenne nun ehrerbietig ibre Ramen bem Baterlande, beffen eigent= liche Reprafentanten fie baben gemefen. Deb= rere baben biefe ihre Opfergaben, Die fie bem Berbienfte um Baterland und Denfch= beit geweihet, mit theils manblichen, theils fdriftlichen Meußerungen bargebracht, die ben Berth berfelben erhöhren, meinem Bergen mohlthaten, und einen gleich angenehmen Ginbrud auf jeden anbern machen marben, ber nur immer bas Feine und humane, bas in bie Art und Beife ju geben, gelegt merben tann, gu empfinden und gu fchagen, nicht gang unfabig ift. - Meinen Dant far bie Unterftagung felbft fo mobl als fur bie feine Mrt und Beife, mit ber man mir biefe, bem paterlandifden Berbienfte geweihten Opfer= gaben, anvertraute, tann ich freplich nur burd Borte ausbraden, bie gar oft fdmas der find, ale bie Empfindung, bie fie aus: braden follen. Doch bas Bewuftfepn, ein Das Baterland chrendes, bas Berbienft franzendes, das Bolt erfreuendes, beffen Gefühl
für das Gemeinnügliche, für aus Gute,
Schone, Große, Beurfundendes, den Trieb
zur Racheiferung, burch Aufftellung eines
großen gefeperten Borbildes, wedendes, fcharfendes, unterhaltendes Unternehmen, gefdbert zu haben, wird ihnen viel mehr als meine

Danksagung sepn. Die Mamen ber eblen Freunde und Reprasentanten des Baterlans bes, denen diese meine Danksagung gilt, folgen bier nach der Zeit. Ordnung, in der ich ihre Beptrage erhalten. Die, so sie obne Namens Unterschrift eingeschickt, ober nicht genannt sepn wollten, werden boch eine ihs nen verständliche Quittung barüber sinden.

Einnahme bon	fil. fte.	Ginnahme von	ff. fer.
Brn. Mediginalrath Brunningshaufen	2 2	Sprn. Comitt, Coullebrer gu Gulgbeim	1 24
- Dr. Bamberger	3 12		2 24
- Benteit, Rapelan gu Gauretters:		- Cartorius, Rapitular und Confi	2 24
beim	6 -	A. a. almanh	2 42
- Dittmann, Pfarrer gu Effelbach im		- Frepherr von Stauffenberg, geb.	2 42
Speffart .	2 42		20 95
- Sandelsmann L. G.	5 30	- Raplan P. A. B.	21 36
Ginem Ungenaunten aus Oberfranten	10 -		4 48
Freyberen &. C. v. Danfter, Domta-		- Barneis, Gelehrten jubifder Ration	2 42
pitular ju Bamberg	2 42	Botter forthichafliden 6	1
Den. Leg. Rath Scharold	2 2	- hotter, fürftbifcoflicen Rammer-	
	0 21		5 24
Drn. Landrichter Reller zu Arnftein			4
- geh. Raib und R tier v. Ibilein			2
- Sofbanquieur v. Dirid auf Gereuth			2 24
30 panguleur v. Strich auf Gereuth	111	- n. Kleinschrod, Professor u Bofrath	2 42
- Blag, Gegenschreiber gu Proffels	Loi 1	- Cifenmain, Profesor in Dinden	2 24
heim	20 -	- Froblich, Professor	1 24
- Dbrift v. Hoffnaaf .	2 42		1 36
- Flurschaß, Schultheis gu Daib:		- Sauptmann Deler, auf bem 2Bel:	
bronn	3 -	lentieder hofe	2 42
Mab. Broilli, Sanbelemannin .	2 24	Frau Bebemeper, Umtmannin bafelbft	2 42
Brn. Berg, geifti. Rath u. Profeffor	2 42		2 42
- v. Reibelt, Domfapitular gu Bafel	5 24	- Registrator Enbres	1 21
- v. Heß, Praspent	5 24	- Meifter Banber aus Martibreit	2/42
- Seponer, Archivar .	2 42	- Grafen von Rechiern	51
- Geponer, Kameral Praftifant .	2 42	- Schlier, Bergolber	5
- Berner, Gradte und Arcisgerichts		Fraulein von Steinhaus	8 6
Actuar	1 30	herin Rammerheren Frephert Rarl b.	
- Stoilein, Regierungs-Uffeffor .	2 -	Thungen	10 48
— a. B. v. Ib.	6 24	- Pfarrheren Bolt ju Bellingen .	2
- Berner , Rapitular und Confifto		- Pfarrberen Bau ju himmelftatt	2 —
rial Rath	2 -	- Baunach , Bildbauer	2 42
- Frepherr v. Groß, Domtapitular		- Beringer , Regierungerath .	5 24
und Prafident	5 44	- Bebr, Sofrath und Professor .	2 42
- Meuland, Pfarrer ju Berebach	2 42	- Rlein, Professor und Director bes	
Marchesse v. Haus, ju Palermo .	30 -	Gymnasiums	2 24
Ben. v. T.	4. 3	- Bonitas , Commergien Affeffor .	4 18
Der Gemeinde zu Aligheim	4 57		USIAC
heren herricafierichter horn gu Gulg-		Summa ber erhaltenen Beptrage . 2	85 46
beim .	1 12	u'	1

	-				
Al 11 8 g a b e.	ft. te.	Uusgabe.	fl. ftr		
Für mehrere Briefe Un ben Bildhauer hrn. Baunach. Un ben Mauermeister hrn. Schmitt um das Denkmal aufzurichten Un den Vergolder hrn. Schlier Un den Tischler für die Versetzung eines Bildes von der Stelle wo das Denkmal errichtet werden sollte Un den Tünchner um die Wand zu verpupen.	154 — An 13 30 An 110 — An 2 30 An	bie ben der Feperlichkeit vertheile ten Lieber zu drucken den Buchbinder sie zuzurichten den Kirchner für Auslagen ben ber Feperlichkeit denselben für feine Bemühung das Intelligenzoomtoir an Einrüschungs-Gehühren basselbe für die Rechnung zu drucken dumma aller Ausgaben	5 1! - 2! 3 - 1 - 22 3! 5 26		

Gegen einander gehalten:

Ginnahme . . 283 ff. 46 fr. und Musgabe . . 321 ff. 41 fr.

Ueber bas bem feligen Professor Ulrich etwa noch an ber Lanbstraße gu fes Benbe Dentmal; und eine zwepte verbeffeete und vermehrte Ausgabe seiner Lebensgeschichte, folgt bald bas Beitere.

2Bargburg am 1. Dezember 1818.

Dr. Dberthar.

2) (4) Baierischer neuer Boltstalenber für ben Burger und Bauersmann, auf basJahr 1349. 4. Munden in ber Fleische mannischen Buchhandlung. Mit weißem Papier durchschoffen. Preis 24 fr.

Gleich einem jahrlichen wiederkehrenden Freunde, wird diefer beliebte Ralender von Jung und Alt, von Stadt und Land mit im=, mer steigender Liebe und Freude aufgenommen und gelesen. Wir sagen daber seinen vielen Gonnern blos, daß er die Presse verlassen bat, und sein Inhalt folgender ift;

A. Erzählungen und Geschichten zur Beförberung guter Gesinnungen, zur Ausrottung des kasters und schäolicher Borurtheile.
4) Halfe in der Roth. 2) Deutsche Treue.
3) Das kommt nicht von ungefähre. 4) Der Teusel. 5) Der katholische und evangelische Geistliche in braberlicher Eintracht. 6) Das Gewissen. 7) Unzeitige Furcht macht oft unsgläche. 8) Vertrauen auf Gott, läßt den Menschen nicht sinten.

B. Rüsliche Kenntnisse und Borschläge für ben Burger und Laudmann. 1) Das reiche Dorf ober die Wirthin Eva. 2) Der wadere Bauetnstind in Baiern sopt seinem Konige ein Denkmal. 3) Rubliche Lehren. 4) Bon ben Schlangen.

C. Schone handlungen als Bepfviele zur Rachahmung. 1) Die barmberzige Bitz tib, Regina Teubtrunten in Schrobenhaufen. 2) Der Schreiner Langenbacher in Guttach rettete 34 Menschen das Leben. 3 Der Bemeinde-Borfteber Abam in Bobnlanden ift ber Boblibater seines Dorfcs. 4) Die zwep menschenfreundlichen baierischen Soldafen.

D. Saus- und Landwirthschaft. 1) Bortheilhafte Bermehrung ber Kartoffel-Merndte, befondes ben naffen Jahrgangen. 2) Rathschlage, wenn Felder vom Schauer (Sagel) geschlagen worden find.

E. Ungladefalle burch Unwiffenheit, Un= vorsichtigfeit, Aberglauben ie entstanden. 1) Rothige Borsicht bepm Feuer für fleine Suter bes Biches. 2) Ein abnliches Unglad.

5) Eine Kabe tobtet ein Kind.

F. Lustige Erzählungen und Anekboten.

1) Der Barenführer.

2) Grammont und die Hoffeute.

3) Die frengestellte Todebart.

4) Das zänkische Chepaar.

5) Dienstreue.

6) Der bestrafte Stolz.

7) Der wißige Knabe.

8) Die Quaterne.

9) Der Hirt.

10) Der studentente.

11) Die Schreibkunst.

12) Der Kalender.

13) Die Dackslagd.

14) Der Unterschied.

15) Das unvollendete Tagewerk.

G. Alphabetisches Bergeichnis ber Jahrmartte in Baiern, und einiger angrangen= ben Orte.

Die unterzeichnete Buchbandlung bat ben Saupt - Verschleiß biefes Kalenders für ben Unter=Maintreis übernommen, und verkauft benfelben sowohl einzeln, als auch in ganzen Parthien.

Stabel'iche Buchbanblung.

Befannim'a dung.

3) (2) Bermöge ber, durch das hiesige Intelligenzblatt vom 5. Februar 1818. gesichebenen Bekanntmachung habe ich auf den von mir neu erfundenen Beanntweinbreugeug ben Weg der Subseription mit dem Gestolg eingeschlagen, daß nun die Mittheilung der versprochenen Risse und genauen Beschweisbung an die Herren Subscribenten, von der Erlegung des Subscriptionspreises, wohn ich dieselben bereits ausgesordert habe, gehäugt.

Um nun Jebermann fcon im Boraus bon ben bon mir berfprochenen Bortbeilen meines neu erfundenen Branntweinbrennzeugs ju überzeugen, bat bie babiefige fonigl. po= Intechnische Gesellschaft jur Beforberung ber naplichen Ranfte und Gewerbe, auf mein gegiemendes Unfuchen burch einen Quefcuß fachverständiger Mitglieder meinen neu erfundenen Brannimeinbrennzeng ftreng prufen laffen, und mir über bas fich bieraus ergebene Refultat nachfolgenbes Atteft ertheilt, welches ich mit bem Bemerken gur allgemei= nen Renntnig bringe, bag bie Gubferiptions= geit bis gum 45. Januar tunft. Jabres offen bleibt, und ersuche fowohl biejenigen Berren welche fich bereits ichon subscribirt baben, als jene welche fich noch hierauf subscribi= ren wollen, um die Gubfcriptions Betrage gu 33 ff. an bie Stabel'iche Budhandlung das bier bis babin portofrey gefälligst einzusen= ben, mogegen fodann die Mittheilung ber ge= nauen Riffe und berfprochenen Befdreibung bes erofterten Branutweinbrennzeugs ungefaumt an die herren Subscribenten erfolgen mirb.

Bargburg ben 1. December 1848. Ignas Maller.

Nachdem die unterzeichnete Gesellschaft auf Ersuchen des Herrn Müller dahier das von ihm ersundene Branntweinbrennzeug riener strengen Prüsung unterwerfen, und, um einen Bergleich desselben mit den gewöhnlichen Brennzeugen anstellen zu können, mit einer und derselben Maische und zu der nämzlichen Zeit, sowohl in diesem, als auch in zwey anderen Brennzeugen von gewöhnlicher Art durch einen von ihr diezu ernannten Ausschuß sachtundiger Mitglieder genaue Bersgleichungs-Bersuche anstellen ließ, und die Mes

fultate biefer Versuche vollkommen befriedigend ausgefallen sind, so ertheilet dieselbe bem Herrn Di üller das Zeugniß, daß die von ihm in seiner, in das hiesige Intelligenzblatt vom 10. Februar 1818. eingerackten Vefannt-machung zugescherten Vortbeile dieses Vrennzuges bep der Prüfung bewährt und gegründet befunden worden sepen und sie bezeuget daber:

1) daß ben den in dem Brennzeuge des Herrn Müller angestellten Bersuchen sogleich bey dem ersten Ibziehen des Maissches Branntwein von 13, wie auch solscher von 25 Grad nach dem gewöhnlischen Beckischen Altoholmesser, oder von 40, wie auch solcher von 70 Prozenten Altohol nach dem Richter schen Altoholsmesser gewonnen worden sep;

2) daß mit diesem Brennzeuge in demfels ben Zeitraume, in welchem man in eis nem gewöhnlichen Brennzeuge aus ber einsachen Quantität Maische probehaltis gen Branntwein erhält, probehaltigez Branntwein aus fünf bis sechsmal so viel Maisch gewonnen werden tonne;

3) daß durch basselbe ber Gefahr des Ansbrennens und Ueberlaufens ber Maische ganzlich vorgebeugt werde;

4) daß man nur fehr wenig Baffer zum Abkühlen bedürfe, und dennoch den Branntwein, wenn die Destillation nicht durch übermäßiges Feuer gar zu fonell betrieben wird, jederzeit ganz rein und kalt erhalte;

5) baß mehr als zwen Drittheile Brenn= material ben Anwendung biefes Brenn= zeuges erfpart werbe;

6) daß bey Unwendung besselben aus der nämlichen Quantität Maische wirklich der achte Theil Branntwein mehr, als bey Unwendung bes gemeinen Brenns zeuges erzielet werden tonne; und

7) daß dieses Brennzeug zu feiner Aufftellung teinen, ober einen nur unbedeutend größeren Raum erfordere, als ein gewonliches Brennzeug.

Bargburg ben 29. Robember 1848.

Die Gesellschaft zur Bervollkomme nung der Runfte und Gewerbe.

bon Salbritter.

Sufemann, Secretar b. G.

Fintelligenzblatt



Würzburg. Nro. 136. Dienstag den 15. Dezember 1818.

Berfingung.

fonigliden Poblen Griefeftaffen.

(Die neu conflitmirteil Dagiftrate mehretter Dellete und

:63 e fich h u (f.)

8) Rarlftatit (Stabt Ble Rlaffen) Bargermeife

Bilhelm Daffa, Sanbeltmaini

Philipp Große Spitavermaller schife tungspfleger

Rarl Spath, Seisermeistar, Bonbelsmann, Bebann Mullertiein, Danbelsmann, Michel Mainward, Hanbelsmann, BemeinJohann Eussman, Sanbelsmann, Gemein-

Franz Bissip gentertheter, in in ind Deit Schmitt, Mothgerherneister. Gentermeister. Geilermeister in in in it Wichelemannische Michelemannische Michelemannische Michelemannische Geilermeister in diese sind

Bewolfmachtigte :: :: ?

Weis Marl Frang. Gastwirth 2 m 3 %) Michel Fib an Geisenneisteren mirraise Valentin ! Gauerni Dandelanmanghare ile Michel Megnen in Bierbuchense ruchink Jahrgang 1818. Franz Siligmaller, Handelsmann, Georg Scherer, Seilermeister, Franz Seubert, Farbermeister, Georg Frentag, Backermeister, Ludwig Massa, Handelsmann, Protocoll-führer ber Bevollmachtigten,

führer der Bevollmächtigten, Franz Hornis, Beiggerbermeister, Michel Schmitt, Rothgerbermeister, Andreas Groß, Badermeister, Andreas Groß, Badermeister, Anton Mässerstein, Gastwirth, Joseph Brendel, Nothgerbermeister, Georg Knest, Pandelsmann, Franz Sibaert, Postermeister, Ehristoph Seubert, Farbermeister, Ehristoph Feischmann, Nothgerbermeister, Ehristoph Fleischmann, Nothgerbermeister, Ivaas Schäfer, Bildhauer, Michel Franz, Beißgerbermeister, Konrad Mainhard, Handelsmann, Georg Englert, Pandelsmann,

Erfasmanner für bie Bekollmad =

Johann Wolffching, Schuhmachermeister, weter Duer, Buttnermeister, Gastwirth, Gastwirth, Berrmann Friedrich, Gastwirth, Wastwirth, Wilhelm Profiler, Seilermeister, Peter Geist, Glasermeister, Konrad Flasch, Sadlermeister, Georg Herbst, Sadlermeister, Mann Wader, Badermeister,

Carpar Erer, handelamann.

OIL

9) Bradenan. (Stabt In. Rlaffe.) Bargermeifter:

Bernard Gipbel, Dr. Ph. Professor und Apotheter.

Magistrats råthe: Ludwig Schmitt, Bezirle-Feldmesser, Martin Hosmann, Farbermeister, Joseph Straub, Leinenhandler, Joh. Baptist Schmitt, Gerbermeister, Joh. Baptist Hossiatter, Realitäten-Besiger,

Scorg Unton Graf, Bundargt.

Balthafar Duntel, Formmacher, & Dal II Michael Schum, Bunbargt, Dominitus Chull, Gerbermeister

Gemeinde=Bevollmachtigte:

Rilinn Schipper, Dr. und Begirtsamts-

Phissels, Schafer, Schuhmachermeister, Bernard Zeier, Badermeister, Bernard Zeier, Badermeister, Caspar Hausmann, Handelsmann, Adam Altfuldisch, Badermeister, Bernard Dorn, Badermeister, Soseph Seisert, Schuhmachermeister, Georg Anton Ebert, Seilermeister, Anton Gosmann, Handelsmann, Batthasar Duntel, Formmacher, Georg Brust, Schmiedmeister, Joh. Baptist Schaup, Badermeister, John Baptist Schuhmachermeister, Seberbard Luß, Schuhmachermeister, Eberbard Luß, Schuhmachermeister, Eberbard Luß, Schuhmachermeister, Easpar Rausch, Gastwirth.

Erfasmanner:

Beorg Salbleib, Papierfabritant, Porenz Giaf, Badermeister, Wichael Schum, Bunbargt

16) Mainbernheim. (Ctabt III. Rlaffe.)

Burgermeister;

Ritolaus Die ; , Apotheter.

Magifter at brafthe: Georg Seig, Lehfachner, Dandelsmann, Burtin Sichtbauer, Dandelsmann, Gehriftoph Darr, Deconom. Cafpar Eber, Handelsmann, Loreng Brubler, Farber, Molph Born, Raufmann.

Erfasmannet:

Balentin Muller, Beiggerber, Satob Gehring, Sandelemann.

Gemeinde = Bevollmachtigte nebft benden obengenannten:

Michael Gartner, Wirth, Beinrich Nafiz, Raufmann, Sowerg Rügemer, Bauer, Raspar Gebhard, Wirth, Ernst Kreß, Seisensieber, Michael Getler, Rothgerber, Wichael Getler, Rothgerber, Bartholomand Reuter, Schnifed Christoph Scheuerlein, Conditor, Mitoland Brühler, Bauer, Georg Scherer, Bauer, Georg Kehling & Bauer, Michael Brühler, Bader, Georg Stuzbach, Mothgerber, Language, Sebastian Dull, Schreiner, Seiedrich Reubert, Deconom.

Enfasmanner:

Friedrich Petschler, Bader,
Stephan Forster, Bauer,
Christoph Bruhler, Bauer,
Wilhelm Lodter, Kaufmann,
Jatob Gebhardt, Rothgerber,
Jatob Lips, Seifensteder.

11) Martifteff. (Martt.)

Bargerin e i fter: Moam Schmab, Beinbanbler.

Magistraterathe:

Christoph Friedrich Griminger, Kaufmann, Johann Ott, Weinhandler, Gebastian Selig, Schiffer, Baufmann, Raufmann, Rarl Kriedrich Manger, Deconom, Karl Wilhelm Lampert, Kaufmann.

Leonhard Doring, Chiturg, & Magistratt.
Martin Dauch Deconom.

Semain de Bevollmadtigte: Martin Daud, Seconom, Unbredt Blurer & Fruchtandler, miled. Kafpar Banmler, Butter, Leonhard Döring, Chiring,
Paul Flurer, Fruchthändler,
Christian Dörret, Mastud.
Georg Knauer, Schlosser,
Wichael Leptauf, Bader,
Whispaph Herling, Schreiner,
Lindreas Eberlein, Bader,
Veter Ort, Fruchthändler,
Damuel Ernst Manger, Schissmann,
Lubwig Lampert, Kausmann,
Michael Biengeuber, Birth,
Wichael Sauerader, Fruchtunterläuser,
Paul Mäumler, Pattner,
Wilhelm Pfeuser, Mothgerber,
Lubwig Schönig, Häder.

Georg Lutas, Schwarzmüller, Georg Manger, Schubmacher, Franz Ruof, Schreiner, Georg Grünewalb, Melber, Georg Gros, Strumpfwirter, Lincht Paul Lorenz, Schiffer.

12) Commerhaufen. (Martf.)

Bargermeinft er: Beorg Chrift. Bebbarbt, Sussbefiger. Dagiftrattratbe:

Georg Anbreas Knauer, Sutsbester und Beinhanbler, Dr. Walentin Abamp, Argt, Lazarus Escherig, Maurermeister, Joh. Georg Spath, Battnermeister, Michael Sapel, Gutsbesiter, Paul Steinmann, Bauersmann.

Grfasmann, Bilbelm Berfchler, Chirurg.

Semeinbe Bebollmachtigte, nebst Gen ebengenannten 2 Erfagmannern: Christoph Huche, Rothgerbermeister, Lubwig Dirich, Gutebesiger, Georg Riengel, Posamentirer und Bein-

Mitolaus Krid, Maurermeister, Mitolaus Krid, Maurermeister, Michael Mundlein, Weingartner, Groeg Schwarz, Weingartner, Simon Wagner, Seilermeister, Michael Fortel, Weingartner, Valentin John, Weingartner, Kafper Stahl, Wagner, Peonard Baumann, Posameutirer, Bernhard Gebhard, Gutsbesiter, Peter Dauch, Battnermeister, Porenz David Lampert, Conditor, Sebastian Kilian, Menzermeister, Lorenz Rier, Posamentirer.

Butzburg ben 30. November 4848.

Ronigl. baierifche Regierung bes Unter=Maintreifes.

Kammer bes Innern. Frephere b. Usbed, Prafibent. b. Dieg, Director,

Bebr.

Nr. Pr. 6380. Nr. Exp. 4700.

Befanntmachung.
(Die Schule ju Brand betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Schulftelle gu Brand, Landgerichts Silbers, ift erledigt.

Burzburg ben 5. Dezember 1818. Konigh baierische Regierung best Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Mieg, Director.

មុខម នេះ បី និង ភាព ស នៅស្រះវិទី **សិងមិតខ្លះ** មុខ្លះ ស ស ស ស ស ស ស ស ស ស ស ស ស ស ស ស

Intelligenzwesen.

Mmtliche Artitel.

(3) 1. Befanntmadung.

Michael Manger, Sader und Burger babier, hat fich fremwillig bem Untrage unsterworfen, ohne Bustimmung scinck Cheweibes, Magdalena ober seiner Tochter, Barbara, teine Bertrage mehr rechtsgultig abzusschließen, und besonders teine Schulben mehr zu contrabiren.

Dief wirb biermit gut febermanns Bar-

nung befannt gemacht.

Bugleich wird zur Aufnahme ber vorbanbenen Paffiven Termin auf Mittwoch ben 23. Dezember b. 36. frah um 10 Uhr anberaumt, wo jeber, welcher aus was im= mer far einem Grunde eine Forberung an bie Michael Mangerifden Cheleute gu maden bat, folde anjugeigen, und ber Musbleibende ben ibm bieben gugebenden Reches: nachtheil fich felbft guschreiben foll.

Deer. Warzburg den 27. Nov. 1818. Roniglides Rreis: u. Stabtgericht.

Bilbelm, Director.

. v. Binterbad.

Geftoblene Gaden

Mm 20. Ropember biefes Jahre Abenbs murben bem in bem berrichaftlichen Farberep. Bebaube jenfeits bes Dains babier mohnenben Farbergefellen Barthel Babler nachbes nannte Gaden mittelft Ginbruchs entwendet:

1) 18 ff. ron. benlaufig an Gelb, beftebenb in 2 aften bollanbifchen Dufaten, vier Laubthalern, beplaufig 8 Biertels Grenenthas

lern, bann 24, 12, 6 und 3 fr. Studen. 2) 3men Stud Teinenen meifen Tuches,

beplaufig 60 Ellen.

Inden fram, gemaß biberer Beffung, Dieff gur bffentlichen Renntnig bringspachfutht man alle Griminal = und Polizen Beborden um gefallige Spabe auf bie Sbiefte, und ben beffallfigen fur Beit unbefannten Thas ter, fo wir um Roffgabe etwaiger gonftiger Refultate. Titeria . ? '12 .4

Der Burgburg ben 12. Deg. 1818. Roniglides Rreis, u. Stadtgericht. 2311belm, Director.

Binter Pad.

3 , Bjerfrigerung, p

Radftebenbe faiferl. ofterreid. Staats= Mapiero & als: 1. 2 H & 1 1:

1) Gine 4 1/2 prozentige Bethmannifche Dbligation bom 1. Dchober 1802 Lit. A. Reo. 3231. aber 4000 ff. Rapital 28. 28. mebit 12 Bins Coupons.

2) Eine betto Lit. M. Rro. 12.239.

3) Gine 5 progentige Biener Gtadtbanto Obligation bom 31. Mars 1809. sub Nr.

20,570. über 450 fl. Rapital 28 . 28.

4) Gine betto ju 2000 fl. 28. 28. bam 4. Februar 1812. Dro. 51/190. auf Martin Riett fprechend, werben am Mittwoch ben 23. b. DR. frub um 10 Ubr ben bem unterfertigten Berichte jum bffentlichen Striche aufgelegt, und gegen baare Bablung fogleich augeschlagen. 32:

Deer. Barghung ben 14. Des. 1818.) Roniglides Rueis: und Stadtgericht. 2B ilbelm, Director.

. D. QBinterbaib.

Gegobiene Ubr.

Sim Laufe ber porigen Boche murbe aus bem Bobn- und Schlafzimmer bes Danbels. manns Dichael Mumera babier ble nadbe-Schriebene noldene Repetitettbr famme Refte, Petticaften und Schläffel entwender. lun ...

Inbem man Bebermann gegen ben Un= tauf berfelben marnt, ergebt gugleich an alle einschlägige Beborben bas Erfuchen, ben verbachtigen Bertaufer ober Befiger berfelben im Betretungefalle ju berhaften, und bie defe fallfige Ungeige anber gelangen gu loffen. 2Barzburg ben to. Dezember 1818.

Ronigl. Regids und Stadigerich

Bilbelm, Director. bon 26 interbac.

Beldreibung ber Sudubr

Diefelbe rift eingebaufig, non 48 Taratigem Golde, auf der Marberfeite mit einem Glafe, auf ber bintern mit einem goldenen Dedel perschlossen, bat ein weißes Zifferblatt mit Staubbedel, welcher bemin Dringe paffpringt. Die Seitenmande ber Uhr find gerippt. Die Rette baran ift bon 14 faratigem Gold, bat geriphte Gfeber, 2 große Ringe. 2 Bettichaften find fower von 14 faratigem Bolbe mit Carniol Steinen verfeben, Die jeboch nicht gramer finde Der Ubefclaffel ift bon 14 faratigem Golber Grand

(3) 1. Betantmadung.

Es ift in bem babiefigen tonigl. Suffvie tal eine mannliche Mrunde in Erlebigung gefommen.

Concurs ift beffalls auf Samftag ben Daben fich bieben mit ben vorfdriftemafigen Zauf- und fonftigen Beugniffen auszuweifen.

Ronigsbofen ben 10. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht. Branbt.

(hiergu 1 1/2 Bagen Beplage,)

ALLEY EVE

136ten Stüd Beplage a u m

attes ntellig D für

Unter=Mainfreis Des Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Umtliche Artifel.

Glaubiger:Borfabung.

Bur Liquidation ber Paffiven bes babier berlebten Bauamts. Controlleurs Georg Clareng, und jum Beriuche einer guilichen Hebereintunft, wird eine Tagfart auf Mittivoch ben 30. December I. 3. frab um 9 Ubr auf bem t. Rreis. und Stadtgerichte, unter bem Rechtsnachtheile anberaumt, daß bie Mus= bleibenben binfichtlich ihrer Forderungen unberedfichtiget gelaffen, refp. fur einwilligenb in bie burch bie Debrheit ber erfchienenen au Stande tommenbe Uebereinfunft gehalten merben follen.

Decret. Bargburg ben 4. Deg. 1818. Ronigl, baier. Rreis: und Stabt= gericht.

Bilbelm, Director. v. Binterbach.

(2) 2. Berfteigerung.

Das jur Berlaffenfchaft ber Bittme bes pormale großherzogl. murzburgifchen Dberbuchbaltere 2Bagner geborige 2Bobnbaus, in ber Semmelegaffe babier, 1. Diftr. Mr. 132. Toff vermittele bffontlichen Striches verfauft merben.

Die erfte Strichstagfart wird am Donnerftage den 24.

Die gwente - am Donnerstage ben 51. biefes Monats

und bie lette - am Montage ben 11. Januar 1819. jebesmal Bormittags um 10 libr bep unter= Beichneter Stelle abgehalten. Den Liebha. bern werben bep bem Striche bie nabern Bebingungen befannt gemacht werben. Es wirb

Jahrgang 1818.

indeffen fest icon erflart, bag bie Balfte bes Raufschillings als ein mit 5 vom bun= bert verginsliches Rapital gegen Borbehalt bes Eigenthamers fteben bleiben fann.

Das Saus besteht aus 3 bon Steinen erbauten Stoden, und bat ein frangofifches Dach. In bem Reller befinden fich 10 bis gebundene Maffer.

Das Saus felbft enthalt 7 Bimmer, & Rebengimmer, 5 Rammern und 3 Raden. Bu biefem Saufe gebort ein 4 Stod bobes Binterhaus, wobon 3 Seiten bon Solg und eine von Stein aufgeführt ift.

hierin befinden fich 3 Solgremifen, eine Beinfammer, eine Dunggrube, 6 beisbare und o unbeigbare Bimmer und 3 Rammern. Bwifden bem borbern und hintern Saufe ift in jebem Stode ein s. v. Abtritt.

Bep biefem Gebaube befinbet fich ein befonderes Ralter= und Bafdbaus, bann ein Biebbrunnen, ein fleiner Sof, ein Bartden bon 8 1/2 Quabrat Ruthen, und eine barin ftebenbe Bolgremife.

Die Ginficht bes Gebaubes tann ftanbe lich von ben Liebhabern genommen werben.

Decr. Bargburg ben 5. Dezember 1848. Ronigl. baier. Rreis: und Stabt= gericht.

Bilbelm, Director.

bon Binterbad.

(3)3. Betanntmadung.

Der verlebte Landrichter Jebann Repomud Jager babier bat nach Ungeige bes ton. Landgerichtes Dieffeits bes Dains babies, ver-Schiebene Borfduggelber ber eintretenben Gre= cutionen und andern bergleichen amtlichen Befcaften gur Beftreitung ber Muslagen er= boben, und Die Paribepen baraber quitfirt. Da nun biefes bestimmt auszumitteln noth-(136)

wendig ist, um die Theisungsmasse in's Meine zu bringen, so werden fammtliche, welche solate Borschußgelder etwa bep demfelben erles get haben, und beswegen noch rechtliche Unstrucke zu haben gedenken, wiederholt aufgesfordert, selbe Donneistag den 24. Dezember I. J. früh um 9 Uhr ben unterzeichneter Stelle anzubringen, und geborig zu Belegen, wis brigenfalls sie nie mehr damit gehöret wers den sollen.

Margburg ben 1. Dezember 1818. Rbnigl. baier. Rreis= und Stabt= gericht.

Bilbelm, Director.

bon Binterbad.

(5) 2. Befanntmachung.

Es ist eine von bem ehemaligen farst. bischöflichen Umte Beitebocheim unterm 24. May 1797, gefertigte Obligation resp. Caustione Urtunde nebst ber bepliegenden Gaterstare aber 200 fl. frant. auf Johann holz zu Erlabrunn sprechend; verloren gegangen.

Der allenfallfige Inhaber berfelben wird baber offentlich aufgeforbert, dieselbe binnen 30 Tagen = dato bep unterzeichneter Stelle vorzuweisen, und feine barauf habenden Unssprüche geltend zu machen, widrigens die Urstunde für unträftig erklart werden soll.

Decret. Burgburg am 27. November 1818. Ron. baier. Rreis- u. Stabtgericht. Bilbelm, Director.

v. Binterbach.

Geftoblene Gaden.

Sonntag ben 6 b. Mt. Abends nach einz getretener Dunkelbeit wurde bem Undreas Schneider von Buffelsheim von seinem Basgen, ber in bem hofe bes Greifenwirthshausfes babier stand, ein schwarzblauer tuchener Oberrod, in welchem sich nach Angabe bes Bestohlenen ein Schein zu Soo fl. auf Mischael Fischer von Unterpleichfelb ausgestellt, bann ein Schein zu 2 Carolin, auf besten Bater sprechend, woran aber schon 7 fl. bes zahlt sepn sollen, befand, mit entwendet.

Dan macht alfo Jedermann bierauf aufe mertfam, und gewärtigt bep allenfallfiger

Enthedung einer Spur bes Thaters alsbalbige Ungeige.

Barzburg ben to. Dezember 1818. Roniglich baier. Kreis- und Stabtgericht.

Bilbelm, Director.

Berner.

Lotto = Ungeige.

Die 1124te Ziehung in Manchen ift Donnerstag ben 10 Dezember 1818. unter ben gewöhnlichen Formalitäten bor sich gegangen, wobey nachstehende Rumern jum Borfchein kamen:

62. 41. 34. 80. 77.

Die 1125te Biebung wird ben 11. Janner, und inzwischen die 745te Regensburger Biebe ung ben 21. Dez. und die 84te Rarnberger Biebung ben 31. Dez. bor sich geben. Konigl. baier. Lotto = Bureau = Die vection Bargburg.

(3)3. Betanntmadung.

Da bie Termine jur Bersteigerung bes Stamm: und Scheitholges in ben Revierem ber Forsten Guttenberg burch bas tonigliche Forstamt babier bereits befannt gemacht word ben find, so wird hierzu nachträglich eröffenet, baf die bem Rentamte unbefannten Strichsliebhaber sich mit einem Zeugniff von ihrem vorgesepten Amte über ihre Zahnlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Bargburg ben 5. December 1818. Ronigl. Mentamt Bargburg l. b. D.

Bemög Auftrags Hergenröther.

Borlabung.

Thomas Schauer, ledig von Tauberrete tersbeim, welcher wegen eines angeschuldigsten Berbrechens des Diebstahls in Untersuschung gezogen, dieselbe aber wegen mangelsden Beweises eingestellt, vermög bochsten Destrets der tonigl. Regierung des Unter-Mainstreises, vom 27. Juny d. J. unter Polizeps Aussicht gestellt, beswegen angewiesen wursche, seinen Geburtsort Tauberrettersheim nicht zu verlassen, und sich allba täglich früh und Abends den dem Ortsvorstande anzumelden, ist seit dem 17. November d. 38. von dort

beimlich entwichen, und tonnte feither beffen

Aufenthalt richt ausgemittelt werden

Be werben baber sammtliche tonigliche Boligen Beborben erfucht, benfelben im Bertretung-falle zu verhaften, und anber einzu-liefern; auch fest man zu biefem Bepufe befen Signalement bep.

Thomas Schauer ift 20 Jahre alt, mißt 5 Schub 8 Boll, ift von schlanter hageret Statur, bat ein rundliches Besicht, blonbe Saare, gleiche Augenbraunen, blaue Augen, fleine Stumpfnase, etwas große Nasenlocher, fleinen Mund, weiße Babne, ift aaf bepben Seiten ber Nase etwas blatternatbigt, und überhaupt sommerfiedig.

Derfelbe trägt einen alten runden Sut, ein altes schwarzseidenes halbtuch mit rothen Streifen, ein altes bunkelblau tuchenes Rolelet eine ganz abgeschoffene grune Beste, theils eine lange leinene, theils eine alte

grautuchene lange hofe und Schub. Aub ben 5. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht Rottingen.

C. Linber.

Pfriem.

Befanntmagung.

In ber Concuresache bes Georg Schip= per von Langendorf wird bas erlaffene Klaffen Urtheil am 25. b. M. vim publicationis ad valvas judicii angeschlagen, welches jus Kenntniß der betheiligten bringt

Euceborf ben 9. Dezember 1818. Ronigliches Lanbgericht.

Greb. Dertinger, a. s.

(3) 1. Berfteigerung.

Gegen Ritolaus Grofch zu Boltendorf, biefigen Gecichtsbeziefes, wird beffen gefchloffenes Gut an

a) einem wohnhaufe mit Schenet und eis

hem Garten,

b) 30 1/2 Dorgen Met- und

c) 5 3/4 Drg. 36 Ruth. Wiefenfelb,

d) 7 Mrg. 65 Ruth. Ellern und

e) 3 3f4 Mrg. 20 Ruth. Holg, bon welchem Gangen 10 fr. 1 pf. Steuer in Simplo, ichrlich 4 fl. 51 fr. 3 1/2 pf. Grundzins und 1 Mete Zenthaber, enblich im Raufs= und Bertaufsfalle 10 pEt. Sandlohn zum königl. Rentamte Ebern entrichtet werden, Freptag ben 8 Januer 1819. Nach= mittags um 1 Uhr in der Wohnung des Geworg Hohnbausen zu Wölkendorf nach Maaße gabe der bestehenden Erecutions Ordnung zum Berkaufe ausgesetz, wozu die Kausslustigen eingeladen werden.

Chern ben 4. Demember 1818.

Ronigl. Landgericht.

Buffert.

(5)1. Berfteigerung.

Die zur Berlaffenschaftsmaffe ber Banbelsjuden Bittib Lifta Schloß zu Gerolzho= fen geborigen Dobilien, als:

a) mehrere golbene Ringe, wovon eiliche mit Steinen befest, bann Salegebange,

Gartel und bergl.

b) bas in etlichen 40 Pfunden bestehende Silbergerathe, an roffeln, Meffern und Gabeln, Bechern, Schalen und anderen Befägen,

c) eiliche Stoduben, bann golbene und

filberne Gadubren,

d) ber mehrere Bentmer betragende Borrath an Binn, Meffing und Rupfergeschirt, woben fich mehrere ben ben Juden gebrauchliche Leuchter von verschiedener-Große befinden,

e) bie borhandenen Betten, Rleiber und

bas weiße Beng, fo wie .

bie Schreiners und Buttnerwaaren und verschiedene sonstigen Fahrniffe, werden Montag ben 41. Januer 1819. und in ben folgenden Tagen in dem Sterbhaufe zu Gestölzbofen offentlich verftrichen, und ben Meiste bietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen.

Dieß wird ben Liebhabern mit dem Beyfate befennt gemacht, bag man fich am zwepfen bis vierten Strichstage vorzüglich mit Berfteigerung bes Golb- und Silbergeratbes, bann ber Uhren und bes Borraibs an Binn, Rupfer und Messing beschäftigen werbe.

Beroighofen am 5. December 1818.

Birrh."

Grefer, L. G. Mct.

(3) 3. Berfteigerung. Bermoge bochften Referipts toniglicher Seneral- Boll- und Maut-Direction bom 19. October 1818. Nro. 468. werden am 17. dies ses Monats frat um 9 Uhr in dem toniglischen Hallgebaube bahier 3 unbrauchtare Krabsnenseile 500 Pfund wiegend, im Wege der diffentlichen Versteigerung, jedoch mit Vorbestalt hochster Genehmigung, veräußert wers den, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Ripingen ben 4. December 1818. Ronigl. halloberamt. Schwarz, Oberbeamter. Richter, Controlleur.

(3) 1. Publicandum.

Dem etwas geistesschwachen Joseph Miztlaus von heffelbach wurde ben Ertheilung ber Nachbar-Unnahme und Berehelichungs- Erlaubnif ber Johann Nitlaus alt von ba als Curator beygegeben, ohne besten Bustimmung obiger Joseph Mitlaus teine sein Berzmögen beschwerende Berträge rechtsgaltig abschließen kann; welches zur Warnung für Jedermann bekannt gemacht wird.

Mainberg ben 5. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht.

sebr.

(3) 1. Glaubiger Borlabung.

Der Mangel an frepem Bermogen bes Schreiners Nifique Beber von Sein, macht bep biefer durch Berkauf von Grund=Bermd=gen zu vollziehenden Execution die Untersuschung bessen Schulbens und Bermogensstans des nothwendig, zu welchem Ende bessen fammtliche Gläubiger auf Dienstag.

ben 5. k. M. Januar fruh um 9 Uhr zur Anzeige ihrer Forberung unter bem Rechtsnachtheile vorbeschieden werben, bag ber Ausbleibende bep Bestimmung bes Verfahrens nicht berucksichtiget werde.

Mainberg ben 8. December 1818.

Ronigliches baier. Landgericht

j. l. i. Chlen,

Sebr.

(3) 1. Glaubiger = Borlaoung.

Um ben Erlos bes mit Bewilligung bes Georg Bed, Leinen Sohns von Saard, landa gerichtlich veraußerten Bermegens unter bef-

sen Gläubiger nach rechtlicher Dronung bertheilen zu können, wird zur Erzwickung ein ner Kenntniß bessen sammtlicher Pussiven Termin auf Donnerstag, den 28. Janner t. J. Bormutags um 9 Uhr zur Aufnahme ber Passiven bep unterzeichneter Gerichtsbehörbe festzesetz, und bierzu sammtliche Gläubiger des mehrbenannten Bed unter Strafe der Richtberücksichtigung vorbeschieden.

D. Mannerstadt ben 9. Dezember 1818.

Konigliches Landgericht.
Sambaber, L. G. Act.

qua commis, causae.

Bernert.

(3) 1. Ebictal=labung.

Das gegen Michael hein von Steinach erlassene Concurs Ertenntniß bat die Rechts: fast beschritten, wonach Tagsart zur Bers bandung bes ersten Edictstagis auf Donnersstag den 24. Janner — zu jever des zwehsten auf Donnerstag den 25. Februar — endelich zu iener des dritten auf Donnerstag den 48. März 1819. jeder mal Bormittags um 9 Uhr von unterzeichneter Gerichtsbehörde seste geseht wird.

Hierzu werben sammtliche Glaubiger bes Michael Bein von Steinach zur Pflegung ber gesehlichen Sandlungen nach Borfchrift ber baier. Gerichts = Ordnung unter Strafe bes Ausschluffes vom Concurse resp. mit ben treffenben Sandlungen vorbeschieden.

D. Munnerftaot ben 1. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht. Sambaber, 2. G. Mct.

qua commis. causae.

Gernert.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Dem landgerichtlich gestellten Untrage bes Georg Rlopf von Burglauer zufolge wurde Tagfart zur Schulden Confignation auf Mittwoch. den 27. Janner 1819. Bormittags um 9 Uhr festgefeht.

Sieczu ladet unterzeichnete Gerichtsbes borde famintliche Glaubiger des besagten Ges org Rlopf vor, um ihre rechtliche Rothdurft zu pflegen, und hat der nicht Erscheinende den Rachtheil der Richtberuchschigung refp. bey einer etwaigen gatlichen Uebereintunft bie Bermuthung ber Ginwilligung in ben bon ber Stimmenmehrheit ber Cabitoren ges faßt werbenden Befdlug ju gewärtigen.

D. Mannerftadt ben 1. Dezember 1818.

Roniglides Landgericht. Sambaber, 2. G. Met.

qua commis, causae.

Gernert.

Ebictal=Borlabung. (3) 2.

Benbelin Gulbacher bon Donchberg bat fich frepwillig bem Concursverfabren unters

morfen.

Da Die Daffe febr gering ift, fo mirb einziger Ebictstag auf Montag ben 28. Des cember b. 3. frub um 9 Uhr anberaumt , wo fammtliche Glaubiger ihre Forberungen anauzeigen, mit bem notbigen Beweißmittelu ju begrunben , fofort auf bie Ginmenbungen des Contradictors foluglich ju verhandeln, und ibre Borgugsrechte angugeben baben, und awar unter Strafe bet Musichluffes.

Decret. Klingenberg am 20. Rob. 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

23. Rusca.

Somitt, a. s.

(3) 1. Berfeigerung.

Bum Bolljuge einer in Sache bes Low Morenwig und Philipp Gutmuth von Commerach gegen Georg Bieberer bon Stamms beim, Schulbforberung betr. , ertannten Eres eution follen am Montage ben 11. f. De. frah um 10 Uhr auf bem Gemeindehaufe gu Stammbeim etwa 50 bis 52 Gimer Doft bes Betlagten nach Borfdrift ber Erecutis one: Ordnung und ben noch befonders befannt au machenden Bebingungen öffentlich verftri= den werben, welches ben allenfallfigen Liebs babern jur Biffenfchaft bient.

Bultad am. 2. Dezember 1848.

Ronigh Lanbgericht.

Bed, Lanbr.

grant.

Befanntmadung. (3) 1.

Bur grundlichen Bollführung ber gefeh: lichen Gleichhaltung und Abtheilung unter ben Rotherben bes furglich verlebten Johann Beie: , Bieglers und bormaligen Schulthels

Ben ju Gidenbad, ift bie Goulben, Liquida= tion und ber Bertauf beffen wohl eingerich= teter Biegelhatte mit ben nothigen Defonomies Gebauben und Artfeld ju 4 Malter 2 Maag Ausfaat und Biesmachs ju 4 gubren Deu

notbig.

Bur Liquibation ber Schulben gegen ges nannten Beier ift Tagfart bep Beifdluß ber Blaubiger von biefer Dafe auf ben 5. 3anuar 1819. - bann jum Bertaufe bes beund unbeweglichen Bermogens aber auf ben 6 Janner 1819. im Drte Gichenbach bestimmt, meldes biermit offentlich betannt macht

Beibers ben 6. Degember 1818.

Ronigf. Diftrictsamt.

U. Roch.

Chictal=Borlabung. (3) 2.

Gegen Unbreas Schnepper bon Belm= ftabt ift rechtstraftig ber Concurs erfannt, und wird baber wegen Beringfagigfeit ber Daffe einziger Chictstag auf Donnerstag ben 17. Dezember 1. 38. frub um 9 Uhr anbe= raumt, wogu beffen fammtliche Glaubiger andurch vorgelaben werden, um ben Bermeis bung bes Ausschluffes von ber Gantmaffe ibre Borberungen gu liquibiren, bie Ginmenbungen vorzubringen, und foluglich gu banbeln.

Beidenfelb ben g. Movember 4848. Ronigl. Patrimonial : Gericht ber herrn von Smhof gu Dartt=

belmftabt. C. M. Frant.

Ebictal-Borlabung. (3)2.

Das gegen bie Berlaffenfchaft bes Bernard Banber von Belmftabt erlaffene Con= cure-Ertenntniß bat die Rechtetraft befchrit= ten. Es werben baber bie Edicistage unb gwar ad producendum et liquidandum auf Donnerftag ben 17. Dezember 1. 3. - ad excipiendum auf Donnerstag ben 7. Janner 1819. und ad coucludendum auf Donners ftag ben 21. Janner 1819. febesmal frab um 8 Uhr unter bem Rechtenachtheile feftgefest, bag bie am erften Ebictstage nicht erfchei= nenden Glaubiger mit ihren Forderungen bon ber Diaffe, Die an ben übrigen Gbicte= tagen Musbleibenben aber mit ben betreffens ben Sanblungen ausgeschloffen werben fole len, und ba bie Erben bes Bernard Manber auf einen Nachlaß: Bertrag angetragen ha= ben; so bat sich ieber Gläubiger am ersten Edictstage über diesen Antrag zu erklären, widrigenfalls ber sich nicht Erklärende bem Beschlusse ber Mehrbeit bepgetreten zu sepn, anzesehen werden soll.

Seidenfeld ben 11. November 1818. Ronigl Patrimonia le Gericht ber Frepherrn von Imbof ju Martte belmftabt.

C. M. Frans.

(5)4. Ebictal. Borladung und Barnung.

Da bas beräußerte Bermögen bes Beorg Schüßler vom Dreperhof zur Bezahlung
feiner bereits liquibirten Schulben nicht zureicht, fo wurde gegen ihn der Concurs erkonnt und somit zur Borlegung und Nache weisung der etwaigen Borrechte der bereits liquidirten — so wie zur Ueberb ingung und Beweis allenfallsiger weiterer Forderungen, dann Berhandlung über deren Liquidität und Piorität einzige Edicts Tagfart auf

Mittwoch ben 30. Dezember frab um o Uhr ben Bermeibung bes Ausschluffes von gegens .

mattiger Concursmaffe anberaumt.

Bugleich wird hiemit bekannt gemacht, daß Georg Schußler, welchem fein Bruder Underas Schußler die hutte und eine Biefe am Fulderbrunnen aus der Concursmaffe ans taufte, ohne Borwiffen und Genehmigung diefes Andreas Schußler Dievon nichts versäußern oder verpfänden, noch weniger neuserliche Schulben contradiren durfe, widrigens derley einfeitige Handlungen des Georg Schuffer für nichtig erklärt, und teine Klage Dievauf gegeben werbe.

Berefeld am 7. December 1848. Ronigl. baier. grafl. Frobbergifches

Patrimonialgericht.

Bagner.

(3)1. Ebicral: labung.

Bep ber Ungulänglichteit bes Bermögens bes Johann Maller Schwarz zu Schachen gur Bablung feiner Schulden und beshalb gezen ihn verfügter Ausschahung wird zur Liequidation ber gegen ihn vorhandenen Forbezungen, Angabe ber Beweismittel, Borlez

gung ber Original-Schuld-Urlunden und Berhandlung über das jeder Forderung gebuß= rende Borrecht einzige Edict8: Tagfart auf

Freptag ben 8. Januar 1819. frub um 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile anberaumt, bag ber Ausbleibende mit feiner Forberung nicht mehr gebort werbe.

Berefeld ben 7. December 1818.

Ron. baier. graflich Frobbergifdes Patrimonialgericht.

Reufbad.

(3)1. Betanntmachung.

Dem Georg Finzel alt zu Schweinehaupten, außer Stanb feinem hauswesen gehörig borzusteben, wurde in der Person des Ritolaus Rader allda ein Curator bedgegeben, ohne beffen Bustimmung jeder mit Finzel eingegangene laftige Vertrag als Geschäft sein Bermögen betr. null und nichtig ift.

Diernach wird Bebermann gu feinem

Darnachachten in Renutnif gefest.

Ma: tiburgpreppach am 3. Dez. 1818. Konigl. Patrimonial - Gericht ber Frepherrn von Auchs.

Somitt.

Sepm, a s.

(3) 5. Berfteigerung.

Die nachbezeichneten Realitäten zur Berlaffenschaft der Dorothea Prechtin geborig, werden am 19. December d. J. fruh um 10 Uhr in dem untenbeschriebenen Wohnhause in Beiligbeim mittels öffentlichen Striches an ben Meistbietenden überlaffen. Die Beding= niffe und Abgaben werden vor dem Striche befannt gemacht.

Bicfenthaibt ben 25. Dovember 1818.

Ronigl. Patrimonialgericht bes herrn Grafen bon Schonborn.

J. B. Rref.

Ronig.

98 Ruthen Sofrieth an einem Bobnhaus Rco. 32. einftodig mit Scheuer an ber Brude,

1/4 Morgen 14 Huthen Beinberg in ber Steinbeden,

1 1/2 Morgen Beinberg am beiligen Berg, 20 Ruthen Rrautgarten in ber Mu, 3/4 Morgen 34 Ruthen Artfelb auf bem Gerolgbofer Beg,

4 Morgen 20 Ruthen bto. im Beinheimer Relb,

1/2 Morgen Urtfelb in obern Bergen,

1f2 Morgen bto. allba,

1f4 Morgen 56 Ruthen Artfelb im außern Bergen.

(3) 2. Geftoblene Sachen.

In der Nacht vom 30. v. auf den 1. d. D. murden dem pensionirten Rammer: Sestretar Johann Sendner dahier mittelft geswaltsamen Ginbruchs in dem zwenten Stode seiner Wohnung folgende Gegenstände diebisscher Beise entwendet.

a) 50 ff. an 24 fc. Studen in einer berfie-

gelten Rolle.

b) 57 gang neue Frauenhember, theils mit U. S. theils mit M. S. bezeichnet, Werth 142 fl. 30 fr. — jedes ju 2 fl. 50 fr.

net, Berth 40 fl. - jebes gu 2 fl. 30 tr.

d) 9 Sandtucher mit Banbftreifen I. S. begeichnet, Berth 10 fl. 48 fr. - jedes gu 4 fl. 42 fr.

e) 5 bitto, gewürfelt, mit I. S. bezeichnet, und mit Borben, Werth 6 fl. - jebes gu 4 fl. 12 fr.

ber Stadt Danzig eingewurtt, bas Bilb ber Stadt Danzig eingewurtt, bas Bort Danzig ift mit großen lateinischen Buchftaben barin zu seben, Berth 9 fl. — jebes zu 3 fl.

g) 1 großes Tafeltuch ohne Rath, worin Dirfche eingewartt find, die in Blumen-

torben fteben, Berth to ff.

h) 12 ginnerne Teller, beplaufig, ohne Beichen, Berth 6 fl.

i) 2 weiße Unterrode, einer von Battift, ber andere von Samans, Berth icecr 2ff.

k) 4 gestidtes Rleid von Moll mit turgen Mermeln, ju 3 fl.

freiften Brabant aberzogen und mit Flaums febern gefüllt, Berth 20 fl.

m' i weißer Bettaberzug von feiner Leins wanb, und 2 bitto Kopftiffengichen, Werth

jufammen 8 fl.

Sedermann wird vor bem Unfaufe bies fer Gegenstande gewarnt, befonders Sandler. Bugleich aber merben fammtliche Poffgeps und Untersuchungs = Beborben ersucht, jur Entbedung eines Thaters ober einer Guur geeignet mitzuwirten, und etwaige Bemerstungen gegen Erwartung gleicher Dienfte gesfälligft bieber mitzutheilen.

Biefenthaib ben 1. Dezember 1813.

Ronigl. Berrichafte-Gericht bes Gru. Grafen von Schonborn.

J. B. Rref.

Ronig.

(3) 5. Berfeigerung.

Samstag ben 19. Dezember fruh um 9 Uhr wird die dem Johann Stenger zu Groß= lautenbach zugehörige Mablmuhle sammt Bus gehör in vim executionis bffentlich an den Meistbietenden versteigert, welches hiermit bekannt gemacht wird, und wozu die Kauf= liebhaber hiermit eingeladen werden.

Rrombach ben 13. Rovember 1818. Das f.b. grafl. Schonbornifche Derr=

fcafte : Bericht.

herrmann. Shaffted, Mct.

(5) 1. Befanntmadung.

Rraft eines zwischen Casper Kraus zu humprechtshausen und bessen Blaubigerschaft eingegangenen Standungs-Bertruys haftet bes Schuldners sammtliches Immobiliar-Vermogen nebst Rub, seinen Glaubigern unterpfandlich, und der Schuldner wird so lange bis dessen bermalige Glaubiger befriedigt sind, für unfähig ertlart, neue Schulden zu contradiren.

Indem man foldes hiermit zu jedermanns Wiffenschroft und Warnung bffentlich bekannt mache, wird zugleich jeder ben Gingebung des Moratorien-Vertrags etwa noch unbekannt gebliebene Krausische Gläubiger aufgefordert, sich mit seiner Forderung bis zum 29. December dieses Jahrs ben Umt babier, unter dem Rechtsnachtheile ber Praclu-

fion, zu melben.

Bethausen ben 28. Rovember 1848. Ronigl. baier, frepherrl. v. Truche festisches Patrimonial=Gericht.

3. 2. U. Ragbbrfer. Friedr. Chriftoph, Gerichtefdr.

(3) 2. Berpachtung.

Bufolge boditer Entidliefung ber ton. Regierung werden 5/4 Morgen 30 Ruthen Artfeld am alter Berg ju Bersbach, am 14. 19. und 22. Dezember 1. 3. Rachmittags um 2 Uhr in ber Rentamte-Mobnung unter bem Borbehalte ber bochften Genehmigung auf ein Jahr verpachtet, mogu bie Liebhaber biermit einlabet

Bargburg ben 9. Dezember 4818.

Die f. Rentamts = Abminiftration Baraburg rechts des Dains.

Gorg.

Berfteigerung.

Der babier bestebenbe berrichaftliche Ber-Benvorrath ju 53 Dalter 7 Degen Burg-Durger Daag, wird Freptag ben 18. Dec. d. J. frab um 9 Ubr parthienweis verftrichen.

Rariftadt ben 11. Dezember 1818.

Ronigliches Rentamt.

Bauer.

Berfteigerung.

Krentag ben 18. Dechr. b. J. frab um 40 Uhr wird ber berrschaftliche Baldbiftrict Derrmannsleiden auf Gifenheimer Darfung ju etwa 54 Morgen jum widerholten Striche gebracht.

Rarlftabt am 41. Dezember 1818.

Roniglides Rentamt.

Bauer.

(5) 5. Berfteigerung.

Bufolge bochter Entichliegung ber ton. Megierung bes Unter: Maintreifes, Rammer ber Finangen, vom 23. v. M. Rr. 5036 -3911. werben Dienstag ben 15. b. D. frab um o Ubr beplaufig

Aoo Malter Beiften,

Gemang,

50

44 Erbfen,

banu

Linfen ,

Bargb. Daag, Daber,

150 Befcod Beigenftrob,

Rornstrob, 300

Bereftrob . 45

Butterftrob, 300 fo wie fammtlicher Mefterich nebft Spreu und Uebertebr , bepm unterzeichneten Rentamte jum bffentlichen Striche aufgelegt, und ben Meiftbietenben unter Borbehalt bochfter Benebmigung jugeschlagen, wogu bie Strichtluftigen eingelaben werben.

Reuftabt ben 3. Dezember 4848. Das tonigl. Reniamt. Soubert.

(2) 1. Berfteigerung.

Freptag ben 18. Diefes Bormittags um 9 Ubr follen bep unterzeichneter Stelle

209 Uchtel Gerften,

200 Uchtel Bemang und einige Depen Biden und Linfen unter Bors behalt ber bochften Genehmigung an ben Deifibietenben verftrichen werben.

Poppenlauer ben 9. Dezember 1818. Ronigl., Rentamt Dannerftabt.

Chlen.

(3)1. Berpachtung.

Donnerstag ben 24. Dezember I. 3. frat um o Ubr werben am Gige bes untergeiche neten Rentamtes salva ratificatione nachftebe enbe Staats = Realitaten, welche gur Bererbung bie bochfte Benehmigung nicht erhiel= ten, auf 3 ober 6 Jahre an ben Deiftbieten= ben verpachtet, und bat ber allenfallfige Pade ter bas bochfte Merar burch binlangliche Can= tion ju beden.

1) Die Schneid und Dablmable mit Scheuer, Stallung, Borplas, Schweinftall fammt 4 Morgen Biefen zu Romersbag an

ber Sinn gelegen.

2) Gine balbe Soffcheuer mit Stallung, Schafftall, Dolzlager und Borplat am Mitteltem ju Romersbag.

Raufeluftige labet biermit ein

Romerebag ben 6. Dezember 1818.

Das tonigl. Rentamt.

Begenbaur

9Birtb.

Getreiba Bertaufer ... auf bem Marfte ju Burgbung am 12. Des cember 1813. Im bodften Preis: Brigen, 28 Dalter, bas Malter 13ff. 30 fm

Roon, 114 - 10 fl. - in 11 fla -- 154. 18 Daber 8 1. - 25 Berfic, 51 : -3m mittleen Dreis;

Beigen, 846 Malter, bas Malter 12ff. Tfr. 9 11-31-45 Roze: 163 -- -Duber, 20 - -10 1. 37 1%

7 fl. 52 tr Derite, ... Im tiefften Preis: Beipen, to Dalten, bas Malter to fl. 30 tr. 9.1. - fr. 27. ----Rorit, 10 ft. - tr. 7 +-::---Daber 7 A. 30 ML Summa aller vertauften Frachte, 1255 Dafter. alb: 849 Malter Beigen, 510 Dtalter Korn, 54 Malter Saber, 42 Malter Berfte.

Der Stabt - Magiftat.

B. v. Bred, Bargermeifter. Demmerth, Gefr.

(3) 2. Berfleigerung.

Montag ben 28. Dezember b. 3. Bormiftags um to Uhr werden gu Gadelbarn, biefigen Lantgerichts, nachbenannte Grunds ftude bes Georg Maller bafelbft nach Bor= fchrift ber beftebenben & ecutions : Drbnung und unter ben an obiger Tagfart noch mit ben Genndabgaben ju-eraffuenden Beding= niffen bertauft, welches ben Ranfluftigen Diermit befannt gemacht wied.

Die Sbiette ber Gescution finb ; Die fogenannte Subertfelbe, an einem eltiftedigen Bobnbaufe, Scheuer und einem, Garien bon 2 Morgen 20 Ruthen

Seles . b) circa 20 Morgen Urt- find 6 1/4 Morgen Biffenfelb an vereingelten Stadin. Gbein ben 4. Dezember 1818.

Ronigl. baier. Yanbgericht.

. . . Sich mitt, Lanbeichter. Ruffert.

Chictal = Vorlabung. (3) 2. Begen Abam Barthel gu Dampfach.ift ber Concurs rechtstraftig ertannt. (Salber Bogen jur Beplage Stud 136.)

Bei merben fonde Roning ber Mt. De gember b. 3. als tier,

Mantag ber 25. Januer 1819. als 2ter und Diontag ber 22. Februar 484g. als Ster Chictstag festgefebt, we febenmal fras um 9 libe entweder in Werfon ober burd geberig Bevollmächtigte bie rechtlichen Danbe lungen vorzunehmen find, und twar bepm miten Chiatstage bie Unbringung ber Forbezungen mit Beweiemitteln und Borgugfreche ten unter bem Rochtheile des Ausschluffes pom Coneurfe; bepm zwepten bie elwaigen Einreben gegen bie Richtigleit ber Forberund gen und beren Borgugarechte, und am bitte ten die Schlußtandlungen unter bem nachr Meile bes Susschluffes mit biefen Danblungen.

Sultbeim ben 18. Rovember 11948. Königh baier, fürfil von Thurne und Taxifdes Derrfcafts Gericht.

Dorn.

Leb, Mck

Richtamit Liche Metifel.

Retibietungen.

1) (3) Dat jur Berlaffenfchaft ber ver lebten Edubmadermeifter Berling Wittme geborige Bobnbaus, 3. Diftr. Dra. 250. in der Glodingaffe gelegen, welches 4 abgefonberte Bohnungen mit 4 beigbaren Bimmern. 2 Alfoven , 3 Rammern , boppeltem Boben= mert. 2 Reller mit weingrunen Kaffern beligt. in fich faffet; ferger ein Sofden mit Schweinstallung und Collager, baun Bafdteffel enthält, auf milibes bep dem zwenten Striche 1800 fl. rbn. gehoten murden, foll Beriag ben 18. Dezember Dadmittagt um 2. Uhr gum briffen, und letien bffemilichen Striche aufgelegt werben, mit bem Bemes-Ten, bay die Raufsliebhaber auf bad gelegte Meifigebot bem Bufdlag guberläßig gewartigon ihnnen. Diefes, Saus giebt iaselich ? Die Raufsbedingniffe, werden ben bom Bei fteiche felbft, ber im vorbemelbten Saufe abgehalten wied, befannt gemacht. Die Gin= ficht tann taglich gefdeben; ferner wird in eben biefem Saufe eine boppelte Geraubtalter mit allen Bugeborungen nebft einigen fleinern Safden offentlich on aben biefem

Tage verfteichen, wogu bie Raufelichhaber Doflicht einladet

Das Tellamentariat. 2) (2) Frentag als ben 48. 1. 97. De= cember Radmittags um 2 Ubr wird bas im 4. Difte. nachft bem Praffenthor in bir une tern Ballgaffe gwifden ber verwittib en Safe nermeifterin Schneegold und dem Ju . Sofpie tal Duller Beller gelegene und gur Berlaffenfchaft bes verlebten Bordenwirterd Job. Undreas Bachter geborige maffib bon Steinen neu gebaute Wohnhaus, von welchem Die Bestanotheile in ben borbergebenden Intelligensblattern weitfdichtig befchrieben find, gum britten und letten öffentlichen Giris de aufgeleget. Das jur Beit gelegte Deiftgebot ift 1000 fl. rbn. und tann bie Salfie Des Raufpreifes gegen Entrichtung 5 progen= tiger Intereffen jabrlich mit Borbehalt des Eigenthumbrechtes aud auf dem Saufe ftes Die Stricheliebhaber werben ben bleiben. Diezu wiederholt boflichft mit bem Bemerten eingelaben, baß jedem Bricholuftigen ber handelsbürger Jacob Dang Gelegenpeit gur Einficht bes Saufes barbieret.

: 5 g fi & Wom Teffamentariat. 3) (3) Unterzeichneter giebt fich die Chre einem boben Abel und verehrungdmurbigen Publikum bekannt ju machen; bag ben ibm Spielwaaren für Rinder, von Blech, auf als lerlep Arten ju baben finb. Much werden filgene ladirte Saie, Rappen von Leber, welche besondere Dauerhaftigfeit für Staub und Regen befigen, nebst Lampenbachten, die ohne geputt gut werden lange foribrennen, ein icones belles Licht geben, und feinen Dunft veruifachen, bann ladirte Blechmanren, Metallimoire, woben fich auch Pfrifen= robre, Stauberlampen, und fonftige fcon befannte Urtitel befinden, um bie billigften Fabrid-Preife abgegeben. Er fcmeichelt fich eines geneigten Bufpruche.

Luch ift ben bemfelben Ihum, bieBouteile um 1 fl. 6 fr., in Dubenb gu 12 fl., bann Coignac, bie Bouteille um 34 fr. in Dubenb bie Bouteille um 48 fr. zu haben!

Christian Spies, Kaficefabrikant. 4) (2) Rächften Frentag als ben 18. b. Nachmitigs um 2 Uhr werden ben Untiquar und Auctionator Louis, Semmelsgasse Nro. 73. medere ächte englische und fennzossische illuministe Kupferstiche von vorzüglis

den Meiftern mit gefdmadvollen Rabmen und Glas verfiben, Dannaud andere Rupferfliche, Portraits und mehtere alte gefcicht= liche feltene Budjer , welche Solifdnitte und Rupfer enthalten, fo wie auch verfchiebene naturbiftor fche und botanifche Berte mit vies len illuministen Rupfern, -offentlich gegen gleich baare Bezahlung verftrichen, befonbers mache ich bie refp. Berren Liebfaber auf bas febr gut getrofene Portrat Beine. Dajeftat unfere allergnadigften Ronige Darimilian aufmertfam, welches von ben berühmten I. baier. Gallerie: Director und Daler Deniet in Augaburg gemalt und auch mit acht ber: golbeten Rakmen verfeben ift. Den Befchluft machen 2 febr feine ber Ratur gang gerreue illuminirte Dandzeichnungen- von Amerbad und Miltenberg mit mobernen Rabmen und Glas.

Um barauffolgenden Camstag ben 49. bief. um bie namliche Beit werde ich auch mehrere medizinische, dirurgische und andere Werte, neist vielen neuen medizinischen Differtationen dfentlich gegen baare Bablung verstrigern. Bu bepben Strichtagen labe ich biermit die refp. Herrn Liebhaber gehorfamst ein.

5) (2) In ber Plattneregaffe Rro. 124. find gute gelbe Grundbirne, bie Debe gu 10 fr. gu verfaufen.

Bermiethungen.

1) (1) Im 4. Diftr. Nro. 74. im Borleinsgäßchen, ist ein logis fur ledige Berren, mit Mobeln, ftunblich zu betmiethen.

mit Mobeln, stundlich zu betmiethen.
2) (2) Im 5. Distr. Nro. 220. nachst ben Lugustinern ist ein Quarties zu ver-

3) (1) Im 2. Difte. Reo. 220. in der untern Willergaffe, find 2 beigbare Bimmer nebst Ruche fogleich zu vermiefben.

nern Graben ift ein 3 mmer, fit vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

M n g e Tig e.

festor Bonitas'fden Sandlung und Bude bruderen in Wargburg ift erschienen:

a security of

Gemeinnütziger Stabt- und Lands talender fur ben f. b Unter-Mainstreis, a. b. 3. 1310: (Preis mit Schreib- papier, burchlegt und farbiger Dede, 11 Kreuzer, ungebunden bas Dunend 1 fl. 12 fr.; auf Schreibpapier in fteisfer Dede, 13 fr., mit der Abbildung des sogenannten Kapele, Kirche auf dem Nitolausberge bey Wurzburg.

Diefer icon viele Sabre mit Bepfall aufgenommenen Ralenber enthalt: Befdreibung des Entft:bens ber iconen Ballfacibs= firche auf bem Nitolausberge, Rapele ge= nannt. - Die Gefdichte ber Rirdengloden. Ginfluß ber Winterwitterung auf bas Frabiabr, ber Frablingswitterung auf ben Commer, bie bes Gommere auf ben Berbft und bes Berbftes auf ben Binter. - Defo: nomifche Abbandlungen, als: aber bas aftra= tanische Rorn oder egyptischer Doppelmeigen; ben tunefer Beigen to. - Gine Ueberficht Der-wochentl. Betreibpreife auf bem Darfte gu Burgburg, bann bie Bewichte und Preife bes fdmaigen und weißen. Brobes bom 4. Detober 1817. bis 26. Gept: 1818. (eine Korifebung bom borigen Jahre) Ergablungen ec. bann

Befchafte und Saushaltungstalender, gebunden 27 fr.

Comtoir Calender 6 fr.

2) (1) In ber Gobbarbifden Budhand-

lung ift angekommen:
bringende Bitte bes harrenden Publikums
an Heren Franz Berks, Doctor auch
Privatdozenten zu Lährzburg, um Bis
schleunigung der Herausgabe des von
ihm angekündigten Werks über die Uns
verletzlichkeit der Regenten.
Mebst einigen Anfragen und wohlmeis
nenden Rathschlägen. (Zwente verbess
setze, mit einer Zueignung, und Erwies
derung auf Erwiederung berschene Auss
allen Buchhandlungen um 15 fr. zu haben.

3) (2) Unterzeichneter wird am 15. Dezember seine Vorlesungen über die Krankheiten des Mundes antangen, und täglich fortsetzen. Auch wird derse be die Uebun-

gen in den dahin einschlagenden Operationen und die Ersetzungen der verloren gegangenen Theile damit verbinden, alle Soldaten, Dienstbothen und Armen, wie immer, unentgeldlich behandeln.

Würzburg den 9. Dezember 1818.

C. J. Ringelmann, Dr. und Professor.

Unterrichte: Ungeige.

4) (4) Dit boditer Genehmigung ber tonigl. Regierung bee Unter : Daintreifes, laffe ich mich in hiefiger Rreishaupiftadt als Erhrer ber frangofifchen und italienischen Sprache, bann ber praftisch taufmannischen Rechenkunft nieder. Meine Lebrart ift ; fran= jonid , nach Dogin - italienifch , nach Philippi - Rechnen, nach Schellen. berg. - Indem ich foldes gur allgemeis nen Renntniß bringe, babe ich bie Ehre gu berfichern, best ich, mit grundlichen Rennts niffen ber beuifden Gprache verfeben, mich ftate eifrigft beftreben werbe, burch gwedmas Bigen Unterricht, Bleig und Punttlichteit mir auch bier bas Butrauen in erwerben, welches ich mich in meinen frabern Bobnor= ten als Lebrer ju erfreuen, bas Glud gehabt babe. - Dit bem 15. b. D. tann angefangen werben.

Warzburg ben 10. Dezember 1818.
Carl Friedrich Paulp,
logiet im 1. Diftr. Rro. 379. in
ber Gerbersgasse.

geschriebene Holzvertauf der Gemeinde Rimpar wegen eingetretenen hindernissen unterblieben, und dieser nun auf den 21. und 22. Dezember ausgeführt werden solle, so wird birfes zu sedermanns Biffenschaft bekannt gemacht.

Rimpar ben 14. Dezember 1818.
Wit Genehmigung des t. Forstamts,
Drisvorstaub

Jofeph Baumeifter.

6) (2) Unterzeichneter glebt fich bie Chte, einem boben Abel und verebrungsmurbla
gen Publifum refp. feinen boben Gonnern,
(weber vermußiger, — noch gleich anbern
burdt Uneffeenung gedrucker Ginfabungen
um Kuntichaft veranlagt, feine Baaren an
Mann zu bringen) zu eröffnen, bag bep ibm

Machifiede, Bachelichter und Bachtlergen aller Art, selbst gefertigte Bache-Runft Arsbeiten, alle Sorten der besten so eben angestommenen Narnberger Lebs und Magen-Ruschen, weiße und braune, um die b ligsten Preife zu haben find, und hittet um geneigsten Zuspruch.

Fr. Anton Schwarz, Bachezieher, wohnhaft binter ber Darientapelle.

7) (4) Es wird Jedermann, ben wels dem mein Gobn Georg Frang hirth unter Wgend einem Bormande otwas bongen will, besticht gebeten, nichts an benfelben zu vere abfolgen, indem ich durchaus teine Zahlung dafür leifte.

Unbreas Birth, Gaftgeber jur Schwane in Mub.

8) (3) Unterzeichneter macht hiermit ben tonigt Landgerichten, Rentamtern, Orthe borftanben und bem gangen Publitum erges benft befannt, baß en bie nach ber neuern Berfaffung von Deffing gegoffenen baierifden Einfap-Gewichte felbft verfertiget, und auch fon bon ber hiefigen tonigl. Polizevdirection für mehrere Landgerichte große und tleine neue baier. Ginfan Gewichte verfertigen muß, und ben Auftrag erhalten bat, ce offenilich befannt zu machen. — Einfas-Gewichte zu 4 Pfund werben immer in Vorrath verfertis get, und find gu jeder Beit ju baben; gebe Acre Ginfab Bewichte werben auch verfertiget, als ber Einfas ju 2, 3, 5, 10, 15, 20 u. 25 Pfund, Diefe muffen aber fruber beftellt werben, und werben nicht im Borrath ge= macht, weil man nicht weiß von melder Große fe ber Raufer verlangt. - Much werben ben bemfelben alle von Weffing maffin gegoffe ne Gewichten ju jeber brefangten Schwere perfertiget.

Bargburg ben 5. Dezember 1818. Georg Philipp Jagen,

Stude u. Glodengie fer u. Mechanifer.
9) (4) Auf ben 1. May b. J. wird eine Wohnung, wo möglich ein ganzes Haus, von 9 bis 10 Bemmern, Saal, Kuche, Bobenstammer und übrigen Bequemlichkeiten gestacht. Naheres im Int, Comt.

1a) (2) Ge wied auf bem lande eine Kochin gefucht, welche gut tochen und auch mit Bafche umgeben, — borgaglich bogeln

(platten) kann. Sie muß Zengniffe ibres Wohlverhaltens haben, und aber 30 Jahre alt fepn. Das Nähere erfährt man im Instelligengeomtoir.

folider Mann fann Befchaftigung finden.

Maberes im Int. Comt.

12) (2) Que bem Saufe Neo. 73. im 3. Ditr., ift ein Pfan enifichen. Wer den= felben wieber babin bringt, erhält eine ans gemessene Belohnung.

13) (1) Es sucht Jemand auf dem Pante 3000 fl. Rapital gegen brenfache Berficher rung aufzundemen. Raberes im Int. Comt.

14) (1) Lehnkuischer Hilpert, wohnhaft im 3. Diftr. Mro. 157. in ber Franzistaners gaffe, fahrt Mittwoch ben 16. ober Donners flag ben 17. Dezember nach München und auch am 17. nach Frankfurt.

45). (1) Georg Diener, Lehnfutscher, im 3. Difter Aro. 210. in ber obern Bodegaffe, fahrt Freptag ben 18. Dezember nach Franke furt, und munscht Mitreisende.

Beofel-Cours in Frantfurt a. M.

Im 7. Dezember 1848.	für 100 ft.	
Bon Deftreid.		
4 pCt. Bergmannifibe Obligationen	501	
4 1/2 pUt. item	43 -	
& pCt. item	. h . 3	
21/2 pCt. item Wiener Stadt-Santo	54	
1 pet. Minne Binfen in 20 fe.	151	
2 1/2 pct, item Unleben	54	
5 pGt, item item	68	
60 = Patto=Profe	126	
100 s. z item item		
800 . = Banto Cott. Loefe	251	
25 a b c n.	. =52	
4 pCt. Chligat.	_	
4 1/2 pCt. = item Amort. Cassa	90	
Darm Rabt.	90	
4 1/2 pCt. Obligationen		
6 pCt. Obliggt. Landflanbe.	90	
Biener Bedfel-Cours in Giniba	, , 90	
funge . Cheine	404	
item in 20 ft.		
Ungeburg item	100%	

an artening Control of the

There is in a man Green haufer hat varang en geneg Benfrudt tom en gener lengt us neutrales regrétée à mai, dintre la 28: अपूरी एक **स**ाराजी गुरु मा सीकी रूप देखा।

ent of the second of the

Sout tedans a strict



Burgburg. Dro. 137. Donnerstag ben 17. Dezember 1818.

Intelligen zwesen.

Mmtlide Artitel

(3) 2. Befanntmadung.

Michael Manger, Sader und Barger babier, bat fich freywillig bem Untrage un= terworfen, ohne Buftimmung feines Ghemei-Bes, Maghalena, oder feiner Tochter, Barbara, feine Bertrage mehr rechtegaltig abjus fdliefen, und befonders time Ochulben mebe au contrabiren.

Dieg wird biermit zu lebermanns Bars

nung befannt gemacht.

Bugleich wird jur Alufnahme ber porbandenen Paffinen Texmin auf Dittwoch ben 23. Dezember b. 36. frab um 10 Ube anberaumt, mo ieber, welcher aus mas im= mer far einem Grunde eine Forberung an bie Dichael Mangerifchen Chefeute gu mas den bat, folde angeigen, und ber Mus= bleibenbei ben ihm bitben jugebenben Rechte naideboil, fich felbstausschreiben follie ::

Deer, Bargburg ben 27. Rov. 1818. Rontglichen Breite u. Gradtgericht. Bilbelni, Director.

homes and did but (3) 1. " Gefto biener Bienen fod.

In ber abgewichenen Boche murbe bem Drienachbar Johann Georg Bull ju Schwem-Jahrgang 1818.

melsbach aus feinem Garten ein einiabriges Bienenftod, im Berthe guitt ff. entwender Man macht biefen Diebftabl mit bem Erfus den an alle Criminal = und Polizen Bebori ben, um genane Aufficht auf verdachtige Bienenftodo:Befiger und Untaufer , befannt.

Decr. Armftein den 15. Degember 1818, Ronigl. Lanbgericht:

Lijois SHII, 20 S. Acf.

Roft.

(5)1. Geftoblene Gaden.

21m 13. I. 3. Abends swifden 6 und 7 Uhr, wurden bem Dienftimedie bes Ablermirthes Georg Leuger babier, Johann Rrampf, folgende Effecten entwendet, alt:

a, ein grau tuchener Ochanglaufer, Berth

b) ein blau fuchener Dberrod mit bergleiden Rnopfen, Berth 12 fl.

1 6) jein bergleichen Ramifol mit benfelben Rudpfen, Werth 5 fl.

d) eine belleethe tuchene Befte mir 2 Steiben. gnug Beuth Biffer ing bei bei bei bei bei

e) ein graues Ramifol, Berth. 1947. 1918 nof)paine furge birfcblebeene Softmatit einem grandand großen Bienffeden duf ber rechfen

Seite, Berth 8 ff. g) 2 leinene Schangen , QB. 4 ff. 30 fr. & h) ein Paar leberne innen mit Pelg gefut=

terte Bandfdube, Beeth: & fl.

i) ein weißes blau, und roth geftreiftes Sadtud, Beeth & A.

6. 22

k) ein bio. gang blaues, Werth 30 fr. 1) 8 fl. baar Geld, an 4 viertels Rronens thaiern, 24 und 12 fr. Studen.

Inbem man biefen Diebstahl zur bffent= lichen Renntnig bringt, erfucht man alle Una terfuchungs: und Polizep. Btborben, auf bie angegebenen entwinbeten Cachen genage Spabe ju balten, und alle fich bieraus ergebenben Refultate bierorts gefälligft und balb moglichst mitzutheilen. 🗀 !

Decr. Urnftein ben 15. December 1818.

Roniglich baier. Land gericht.

1. j. i. Still, L. G. Mct.

Rafty Bechtepe, Illia

Glaubiger=Borladung. (3) 1.

Deter Rind bon Epershaufen bat barauf angetragen , por feinem Mbgug nach Leuten= borf feine fammtlichen Glaubiger gufammen gu rufen, und biefelben von feinem gu Epers. baufen befigenben Bermogen gu befriebigen. Es wird bemnach Diegu Tagfart auf Donner= ftag ben 7. Janner 1849. unter bem Rechts= nachtheile anberaumt, bag, auf bie Musblei= benden teine Madficht genommen-werben Tolla

-Ronigshofen ben 11. Dezember 1818.

Roniglides Landgericht.

Branbt.

TEL SING ARMORATION P.

(3) 3. Berfteigerung. ... (5) 3. ... Borlabung.

Montag ben 28. Dezember b. 3. Bora mittage um to Uhr werben gu Gadetharn ; biefigen Landgerichts , nachbenannte : Grunds ftade bes Georg Daller bafelbit nach Bor= fdrift ber bestehenden Grecutions = Dronung und unter ben an obiger Tagfart noch mit ben Grundabgaben gun erbffnenben Bebingniffen vertauft, welches ben Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Die Objette ber Grecution finb:

a) bie fogenannte Suberifolde, an einem einstödigen Wohnhaufe, Scheuer und ei= nem Garien von 2 Morgen 20 Ruthen Belbes ,

ar b) circa 20 Morgen Arte unb

ten Studen. Biefenfelb an vereinzels

gi: Ebern ben 4. Bezember 1818.

Ronigl, baier, Landgericht. Comitt, Landrichter. i me !.

97 uffert.

(3) 2 Betantmadung. : :: (1)

Co ift in bem babiefigen tonigli Doffpi= tal eine mannliche Pfrande in Erledigung 3 8. gefommen.

Concurs ift beffalls duf Samftag ben 10. biefes anberaumt. Die Gupplikanten baben fich bieben mit ben verfdriftemägigen Tauf- und fonftigen Beugniffen auszuweifen.

Ronigebofen den 10. Dezember 1818. Ronigi... Landgericht. 21 34

691; ... ig d.07 OBranbe, :: fit itt et: Callandian

Da ber Ubam Sammert, ein Cobn bes berlebten Sirten : Ritolaud Danmeres Bon Siodach geburtig, vormals Dienstfnecht bep bem Frephegen von Bobed in Beibenfelb, welcher wegen Diebstable angefculbigt ift, fich in bem burch offentliche Borlabung vom 5. Jung b. J. angefesten Zermin nicht ge= stellt; fo wird derfelbe andurch wiederholt aufgefordert, fich binnen weitern 3 Donaten ben babiefigem Landgerichte um fo gewiffer gu ftellen, und gegen die Anfchuldigung eines Diebstable ju verantworten, als berfelbe im bay nach Begenfalle ju gemartigen bat, fruchtlofem Berlaufe biefes Termins wiber ibn als gegen einen Ungeborfamen ben Gefegen gemäß werde vorgefahren werden.

Mainberg ben 13. Rovember 4848.

Ronigl. Landgericht. . U. 3. v. Edart.

(3) 2. Edictal = Borlabung.

den ten in Dase iffet gent nich ber thuigh Landgerichte Mellerichftabt,

welchem ben bem Undrange einiger Gfaubiger bes Schneidemallers Gebeg Detfoff ju Stodbeim auf Sulfevollftredung gegen bens felben und dem Mangel eines frenen Grecue tions, Gegenstandes Kenntnig bes Bermogens und Cafulbenftanbes bes befagien Dritoff nothig ut, um journad bas geeignete rechts liche Berfahren gegen benfelben bestimmen u Rodnen, labet fammtliche Glaubiger Diefes Driof auf

ALIEN SHARE AND

Dirtwod ben 200 Manner 1840. frah um 8 Ubr jur Mugabe ibrer Korberung den unter bet Minbrobung bes Dreditenach-Weilestworge bag man abne Beradfichtigung des Blusbfeibenben gegen ben Schuldner ball gbeignete Bledubodifabren gur Befriebig ung feiner Blandiger einfleiten der bes : 1000 10

Drefferichffabt um 28. 9000. 1813.

(5) 7. Glaukiger Worlschaftant, atio la deta bien Gianbiger best abulingft que Stodheime verftarbenen i Ortsnachbare : und Strumpfwebermeiftere Jatob Storath gur Liquibation ibrer Forderungen auf.

Montag ben 25. Januar 1819. fedb am & Uhr unter Unbrobung bes Rechtes nachtheiles bor, bag man obne Beradfichti= gung bet Quebleibenben bie Berlaffenschaft an die Erben bes oben genannten ausbanbis gen werben # Hrap | 32 35 9

sich a Mellerich frabteben 28. Mob. 4848.

gushin det eufetiele a mie an ges

ChictalaBorlabung. (3) 2.

In ber Musichabungefache gegent ben Schubmacher Stepban Dies gu Reuftadt werden folgende Ebictstage ausgefchtieben:

erftet auf Mittwoch ben 30. Degember 1818. frit um 9 Uhr gur Ginbeingung bet Forberungen fammt Beweismitteln und Bor augerechten ;

zweyter auf Freptag ben 15. 3an- 1819 frab um 9 Ubr gur Borbringunge ber Gin= reben , und H: Coffe B

britter auf Frentag ben 3. Februar 1819 frab um 9 Uhr jur Pflegung ber Goluge banblungen , und gwar mit bebgefügtem ge= Pehlichen Dedjudige Des Ausschluffes vom Concurfe vefbi ber tetffenben Banblung.

Signatum Meuftabt am ber Gaale den

1. Dezember 1818. : anbgericht.

Di a De Fe

Depbt.

(5) 12 / 12 10 00 00 1 1 (6)

Caspar Rempf aus Giebelftadt ift bes

refte bor 30 Jabren in Die Belt gegangen j obne von feinem Leben und Mufenthal: Rache richt ju gebent Todie Land Carlo

Muf Antrag feiner ! Schwefter, Maria Barbara Rempfin que Giebelftabt, wirb berfalbe, ober feine etwaigen Leibeberben aufge= forbert, in

brep Monaten 17 bon ihrem Leben und Aufenthalte glaubhafte Radricht anber zu geben, widrigenfalls bere felbe far tobt ertlart, und fein bisber bor= munbichaftlich verwaltetes Bermogen ben fich legitimirenden Unverwandten obne Contion ausgehandigt merben foll-

Dofenfurt ben 36. Dctober 1849. Ronigh baier. Landgericht.

a. Shwarz. 1478

an forther mid inten in ing Beffard.

solut gaufanen geren generatung talfer (3) 3.0 . Siau Viger=Bortabung. >

Unna David Bebn, ledig gu Untereifen= beim, welibe bas Bermbgen ibret verlebten Mutter ber Schreinermeifter Michael Febns Wittib allba abernahm, bat auf Bufammen= berufung ihrer Glaubiger angetragen. Es wird bemnach Sagfart gur Liguibation ber Baffiven ber gebachten Unna Maria gebn . und refp. ihrer Mutter auf Montag ben 281 December D. J. frut um 9 Uhr unter bem Rechtenachtbeile anberaumt, bag bie nichterfcheinenben Glaubiget' bey Behandlung bes Gefchafts nicht beradfichtiget wetben.

Bellach am 30. Rovember 1848.

2. Ronigliches, Landgericht. .. 22

Bed, Lanbr.

Minister with surfer of the street of the State

Benterti E. G. Act-

(3) 5. Weer fielt germneglet maun

Bum Bolljuge einer in Sache bes Pow Morenwis und Philipp Gutmuth von Sommerach gegen Georg Bieberer bon Stamm= beim, Souldforderung betr. , ertannten Gre= cution follen am Drontage ben 11. f. DRs. frab um 10 Ubrauf bem Gemeinbehaufe gu Stammbeim etwa 30 bis 32 Eimer Doft bes Betlagten nach Botfdrift ber Erecuti-Und Debnung tind ben noch befondere befannt gu machenben Bebiugungen bffentlich verftrie

den: werben, welches ben alleufallfigen Biebe babena jung Birenfchaftsbirtigen if ging ringe

Boltach am 2. Dezember 1816. n. 1 ibir Romanic Laurod County 1878 eren dreite i aussie der eine Grante in arnden &

(3)2. GlaubigereBorfabung.

Frang Lippich bon Theitheim /" genannt Dr. Comitt, ift in Bien verfterben, Um feine Berlaffenfchafibfache zu berichtigen ; ift eine Confignation ber Paffiben norbig. Co werben baber alle biefenigen, welche an biefe Berlaffenfchaft irgent eine Forderung baben; biermit borgelaben, folden Ditroom ben 13. Janner 1819. frub: um 8. Ubr ben umerfertigtem landgerichte perfonlich oder burch binlauglich Bevollmachtigte unjugeben, und bas Meitere gu gewärtigen, unter dem Prajudige, ban ber Musbleibende bep Begandlung biefer Cache nicht berudfichtiget worden wird. (F)

Berned ben 28. November 4848. Ronigh Landgericht. mid

Limb.

(3) 2. Betannımadung.

Bur grandlichen Bollführung ber gefete lichen Gleichhaltung und Abtheilung, unter ben Rotherben bes farglich benlegten Johaun Beier , Bieglers und vormaligen Schultbeis gen zu Gichenbach, ift Die Schulben Liquidas tion und ber Bertauf beffen wohl eingerich= teter Biegelbutte mit ben nothigen Defonomies Bebauben und Artfeld ju 4 Dafter 2 Dlaag Ausfaat und Bieswache ju 4 Juhren Den nothig.

Bur Liquidation ber Chulben gegen genannten Beier ift Tagfact ben Berfchlug ber Blaubiger bon biefer Dage auf ben 5. Januar 1819. - bann gum Bertaufe bes beund unbeweglichen Bermogens aber auf ben 6 Janner 1819. im Drie Dichenbad beftimmt, welches biermit offentlich befannt macht

Beibers den 6. Dezember 1818. Ronigl. Diftrictsamt.

QL. R. . Dear at any dans

(3) 3. Ebicial Borlabung. Gegen Ubam Banbel ju Dampfach ift ber Concurs rechtstraftig ertannt- ich bei

Es, marben forta de Montrad der 22. Degember iba Fralleidteris - talb gern durf 20. montag ber 25. Sanner 1849 alle 2000 und Montag ber 22. Februar 1819. alf

Bien Chistana feftgefrate me jebedmal frabi um gidibi antweber in. Derfon inden burch geborig Bevollmachtigte bie wehtlichen Sanda lungen woegunchmen find, und zwar bepm erften Chicistage Die Unbringung ber gorbes rungen mit Bewelsmitteln und Borgugerech= ten unter bein Machtheile des Ausschluffes bom Coneute; behm zwerten ble etwaigen Ginreben gegen bie Didrigfeit ber gprberungeff unt beren Die jugerechte, and alte beitsen bie Schlugbandlungen innter bem Rach= Weile bes Quefdluffesimit biefen Sanblungen Sufftefm ben 18. Robember 1818.

Ronigl, baier. Thefft, von Thuen's und & atifdes Cerffafts Gericht.

in med grove, coff the Coper Born Branch Bug je fie ließ sie nocandinide. 2 e.p., Mct. alder fellig frammanner mader dad n'e e e

Berkeigerung

Das" pomdem gefammelten Dettellacher Bebnt erzielte Geftich ju bepläufig

56 Schober Beigen:

23 - Compentene) . 1 . . 6 D

Daben und Midene, auf Didene, Beinfene und Didene, med wird den 23 biefes Borinftags um do Ubr wordebellich ber bothlen Benehmigung ber

ftriden. Dettelbach ben 44. Dezember, 1318. . 3 To Ronighiches Mengamt au dire

5 . W . 219633 Rothmunb. beit : auf Armtad ben J. fieberang bies

and transfig an adig e win G. ' mou Gegen : Con Daiser Berften werben ben h. Ignnet: 1819. mit Worbebalt bechfter Demehnigung reffentlichentellrichen.

Chern ben 10. Dezember 4818: . 3 Ronfflittes Rentante Chern. Mudert.

.1 2 c 5 3.

(Diese 4 1/2 Bogen Beplage.)

100.00

อร์ ทิง 16 ผลาให้เราเป็ สินค ริเมษา รถ

Beplage zum 137ten Stück

Intelligenzblattes

Unter=Mainfreis des Konigreichs Baiern.

Intelligen zwesen.

Umtliche Artifel.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Bur Liquidation der Passiven des dabier verlebten Bauamts Controlleurs Georg Clazenz, und zum Gersuche einer gutlichen Uer bereinkunft, wird eine Tagfart auf Mittwoch den 30. December 1. I. früh um 9 Uhr auf dem f. Kreis und Stadtgerichte, unter dem Rechtsnachtheile anberaumt, daß die Ausbleibenden hinsichtlich ihrer Forderungen uns berücksichtiget gelassen, resp. für einwilligend in die durch die Mehrheit der erschienenen zu Stande kommende Uebereinkunft gehalten wers den sollen.

Decret. Bargburg ben 4. Deg. 1818. Ronigl. baier. Kreis: und Stadt= gericht.

Bilbelm, Director.

v. Winterbach.

(3) 3. Betanntmachung.

Es ist eine von dem ehemaligen farftl. bischöflichen Umte Beitebochheim unterm 24. Map 1797. geferigte Obligation resp. Caustions: Urtunde nebst ber beyliegenben Sateratere aber 200 fl. frant. auf Johann holz zu Erlabrunn sprechend; verloren gegangen.

Der allenfalifige Inhaber berfelben wird baber offentlich aufgefordert, bieselbe binnen so Tagen a dato bep unterzeichneter Stelle borzuweisen, und seine barauf habenden Uns sprüche geltend zu machen, widrigens bie Urztunde für untraftig erklart werden foll.

Decret. Bargburg am 27. November 1818. Ron. baier. Rreis- u. Stabigericht.

Bilbelm, Director.

v. Binterbach.

Jahrgang 1818.

(3) 3. Berfteigerung.

In der gerichtlich beschäftigten Grundstheilung des Caspar Got, jung Wittibers zu Heidingsselb, ift bessen minderjahrigem Sohne 1 Morgen Beinberg im Steinbach, neben Andreas Hofmann und Joseph Barthel babier gelegen, worauf zur Zeit teine grundherrliche Abgabe bekannt, erblich zugesfallen, welcher einer hieraber vom t. Landsgerichte jenseits des Mains babier erbaltenen Requisition gemäß, öffentlich veräußert werz ben soll.

Bum difentlichen Berkaufe bestelben, unster Borbehalt ber obervormundschaftlichen Genehmigung jedoch, wird bemnach Dienstag ber 15. bieses als der erste, bann Dienstag ben 22. bieses als zwepte, und Dienstag ber 29. l. M. als britte und lette Strichstagsfart hiermit anberaumt, wo die allenfallsigen Kauslustigen bep unterzeichneter Stelle Mittags von' 11 bis 12 Uhr zu erscheinen, und ben Zuschlag zu gewärtigen haben.

Würzburg ben 4. Dezember 1818. Kon. baier. Kreise u. Stadtgericht.

Bilbelm, Director.

Burfarbt.

Frucht preise en ge auf der Schranne zu Schweinfurt, den 9. und 12. December 1813.

Im bochften Preis: Weißen, 44 Ml. 7MB. das Mltr. 44fl. 4fr. Korn, 26 Ml. 5 MB — — 11 fl 34 fr. Gerste 129 Ml 4 MB. — — 13 fl. 22 fr. Haber, 12 Ml. 7 MB. — — 7 sl. 42 fr.

Im mittlern Preis: Beigen, 156 Ml. 6 Mp. bas Mltr. 43 fl. 45 fr.

Korn. 73 Ml. 5 Mg. — — 10 fl. 40 tr. Gerste, 118 Ml. 5 Mg. — — 12 fl. 22 fr. Daber, 39 Ml. — Mg. — — 7 fl. 15 tr.

(137)

Im tiefsten Preis:
Weihen, 12 Ml. 6 Mp., bas Mltr. 42 fl. 20 fr. Korn. 33 Ml. 5 Mp. — — - - - - - - - - - - 10 fl. 12 fr. Gerste, 17 Ml. 7 Mp. — — 10 fl. 55 fr. Haber, 3 Ml. 5 Mp. — — 6 fl. 50 fr. Summe aller verkauften Früchte: 669 Mltr. 7 Mchen, als: 214 Mltr. 3 Mp. Weihen, 433 Mltr. 5 Mp. Korn, 266 Mltr. — Mp. Gerste, 555 Mltr. 4 Mp. Haber.

Stabt = Magiftrat. Bichtel, Bargermeifter.

Rird, Stabtidreiber.

Trucht preise auf ber Schrange zu Ochsenfurt am 5. Dezember 1818.

Im bochsten Preis:
Weiten, 41 Miter, 4as Malter 12 fl. 30 kr.
Korn, 19 — — 10 fl. — kr.
Gerste, 2 — — 12 fl. — kr.
Haber, 55 — — 7 fl. 25 kr.
Erbsen, 2 — — 10 fl. 30 kr.
Im mittlern Preis:

Beihen, 43 Mlter, bas Malter 12 fl. 15 fr. Korn, 20 — — 9fl. 45 fr. Haber, 31 — — 7fl. 20 fr.

Im tiefsten Preis: Beigen, 45 Mlter, bas Malter 12 fl.— fr. Korn, 14 — — 9 fl. 30 fr. Haber, 43 — — 7 fl. 45 fr.

Summa ber verlauften Früchte: 129 Malter Weigen, 53 Malter Korn, 2 Malter Gerfte, 129 Malter Saber, 2 Malter Erbfen, — Malter Linfen. — Ganger Stanb 315 Malter.

Ronigliches Landgericht.

Shiparg.

Beifarb, j. p.

'(8) 3. Blaubiger : Borlabung.

Michael Bollmuth, Ortsnachbar zu Schwesbenrieth, ftellte als Curator des als Prodigus erklärten Caspar Bollmuth daselbst ben Unstrag auf Zusammenberufung sammtlicher Gläubiger desselben, um ihre Forberungen anzugeben, die ihnen von ihm Namens seines Curanden zu machenden Zahlungs-Borschläge zu vernehmen, und sich darauf zu erstlären. Zu diesem Ende ist Lagfart auf

Montag ben 25. Janner 1819. fruh um 8 Uhr am hiefigen Gerichtesite anberaumt, wozu man alle Glaubiger bes Caspar Bollsmuth unter bem Nechtsnachtheile, daf sie im Ausbleibungsfalle in ben von ber Mehrzahl ber Glaubiger bewilligten Zahlungsplan als einwilligend erachtet werven sollen, porladet.

Decr. Urnftein ben 1. Dezember 1818. Ronigl. baier. Lanbgericht.

i. j. o. Still, L. G. Mct.

Doft, Rechtspr.

(3) 1. Berfteigerung.

Im Wege ber Hulfsvollstredung gegen-Conrad Lind von Fellen wird nachbenanntes geschloffene hofgut Mittwoch ben 13. Janner 1819. Bormittags um 9 Uhr in bem Bohn= hause bes Gemeinbe=Vorstehers zu Fellen zum öffentlichen Striche gebracht, und ber Zuschlag nach ben Bestimmungen ber Erecutions-Ordnung ertheilt

Aura ben 25. Rov. 1818.

Ronigliches Landgericht.

Sud, Lanbridter.

Rapp, Mct.

Striche= Begenftanb.

Gin Bobnhaus sub Nro. 21. swifden Beinrich haas und Johann Bolf mit ben biezu gehorigen Gatern, als:

25 1/2 Morgen Artfelb, 8 3/4 Morgen Biefen,

30 1/2 Morgen Bilbfeld, wovon 10 Morgen mit holz bewachsen.

(3)4. Glaubiger=Borlabung.

Der Ortsnachbar und Bittiber Michael Meller von Bestheim verstarb bereis im Jahre' 1812. mit Burudtaffung zweper bermalen volliährigen, und zweper zur Zeit koch min=berjabrigen Kinder, ohne daß das Bermögen aufgenommen, und die Passiven liquidirt, und eine Bertheilung gepflogen worden ist. Bep nunmehr begonnener Beschäftigung dies ser Berlassenschaft ergab sich, daß bedeutende Schulden vorhanden sind; um nun rechtsicher Ordnung nach fürfahren zu tonnen, ist eine Zusammenberufung sämmtlicher Glausbiger unumgänglich notbig.

Wer baber aus mas immer für einem

Grunde an Michael Beller eine rechtliche Korberung machen ju fonnen glaubt, bat entweber in Perfon ober burch einen legal Bevollmachtigten am Donnerftage ben 14. Janner 1819. frub um 9 Uhr ben unterfer= tigter Stelle ju ericheinen, und unter Bora legung ber Beweife feine Forberung gu li= quibiren, in beffen Eurstebungsfalle aber qu gewärtigen, baß feine Forberung unberud. udtiget bleiben mirb.

Guerndorf ben 12. Dezember 1818. Ronigl. Landgericht. Greb.

Dertinger, a.s.

Berfteigerung. (3) 2.

Begen Nitolaus Grofch ju Bolfenborf, biefigen Gerichtsbezirtes, wird beffen ge= foloffenes Gut an

a) einem Bobnhaufe mit Scheuer und ei=

nem Garten,

b) 30 1/2 Morgen Urt= unb

c) 5 3/4 Mrg. 30 Ruth. Biefenfeld,

d) 7 Mrg. 65 Ruth. Ellern und

e) 3 3f4 Mrg. 20 Ruth. Holz, bon welchem Gangen 10 fr. 1 pf. Steuer in Simplo, jabrlich 4 ff. 51 fr. 3 1/2 pf. Grundgins und 1 Depe Benthaber, endlich im Raufe= und Bertaufsfalle 10 pCt. Sand. lobn jum tonigl. Rentamte Ebern entrichtet werben, Freptag ben 8. Janner 1819. Rach= mittags um 1 Uhr in ber Bohnung bes Ges org Sobnbanfen ju Bolfenborf nach Daags gabe der beftebenden Erecutions Dronung gum Bertaufe ausgefest, mogu bie Raufsluftigen eingelaben werben-

Ebern ben 4. Dezember 1818. Ronigl. Landgericht.

Somitt, Landrichter.

Muffert.

(3) 2. Bersteigerung.

Die gur Berlaffenfchaftsmaffe ber Sans delsjuden Bittib Lifta Schloß gu Gerolibo= fen geborigen Dobilien, als:

a) mehrere goldene Ringe, wovon eiliche mit Steinen befest, bann Salegebange,

Gartel und bergl.

b) bas in etlichen 40 Pfunden beftebenbe Silbergerathe , an toffeln , Deffern und Babeln, Bechern, Schalen und anderen Gefägen "

filberne Gadubren, d) ber mehrere Beniner betragenbe Borrath an Binn, Meffing und Rupfergeschier, woben fich mehrere ben ben Juden ge= brauchliche Leuchter bon verschiedener Große befinden,

e) Die vorhandenen Betten, Rleiber und

das weiße Beug, fo mie

f) bie Schreiner: und Buttnermaaren und verschiedene fonftigen Sahrniffe, werden Montag ben 11. Janner 1849. und in ben folgenden Tagen in dem Sterbhaufe gu Ges rolibofen offenelich verftrichen, und ben Deift= bietenben gegen baare Bejahlung jugefchlagen.

Dieft wird ben Liebhabern mit bem Ben= fate befannt gemacht , bag man fich am zwens ten bis vierten Stricherage vorzüglich mit Berfteigerung bee Golb: und Gilbergeratbes. bann ber Uhren und bes Borraths an Binn, Rupfer und Meffing beschäftigen werbe.

Berolzbofen am 5. December 1818. Konigliches Landgericht.

Birtb.

Grefer, L. G. Mct.

Berfteigerung. (3) 3.

Rach eingetrerener Rechtetraft bet Coneurs Erfenntniffes gegen Margaretha Gellin ju Bimmeran wird nunmehr jum Bertaufe berfelben Grundvermogene beftebenb

1 4) in einem Birthshaufe mit Echeuer, Staf-

lungen und Schweinftall , bann

2) in 38 1/2 Morgen 7 Ruthen Biefen .

Rraut und Artfelbern; Tagfart auf Donnerstag ben 24. December b. 3. anberaumt, an welcher Tagfart befagte Realitaten auf bem Bemeindehaufe zu Bim= merau frub um to Ubr burch unterfertigte Stelle jum öffentlichen Striche unter ben ben bemfelben ju eröffnenden Bedingniffen merden aufgelegt merben.

Sofbeim ben 20. Dobember 1818. Ronigliches Landgericht.

vi Commissionis

3. Leo Steder, Lanbr-

(3:2. Befanntmachung.

Rachbem bie jur Aufnahme und Ligui= Dation ber Chulden bes verlebten Dichael (##)

Scherer babier auf Mittwoch ben 2. Sept. d. J. anberaumte Tagfart eingetretener hinz bernisse wegen nicht abgehalten werden tonn=te, so wird anderweite Tagfart auf den 30. Dezember d. J. festgefest, ben welchem die Michael Schererischen Gläubiger ihre Forzberungen anzuzeigen und liquid zu machen oder widrigenfalls zu gewärtigen haben, daß ben Auseinandersehung der Michael Schererisschen Werlassenschaft keine Rucksicht auf sie gemacht werde.

Rariftadt ben 4. Dezember 1848. Ronigl. Lanbgericht.

Granbaur.

Lurb.

(3) 2. Befannımadung.

Eingetretener Hindernisse wegen konnte die zur Aufnahme und Liquidation der Schulzden der Michael Rauchs Wittib zu Karleburg auf Freytag den 4. Sept. d. J. ander raumte Tagfart nicht abgehalten werden, das her zu dem Zwede eine anderweite Tagfart auf den 30. Dezember d. J. bestimmt wird, bep welcher sammtliche Michael Rauchische Bläubiger ihre Forderungen unter dem Rechtse nachtheile zu liquidiren haben, daß ben Uuße einandersehung des gegenwärtigen Debitwessens keine Rücksicht auf sie genommen werde. Karlstadt den 14. October 1818.

Ron. Landgericht. Granbaur.

Lurg.

(3) 2. Berfteigerung.

Gegen Sebastian Schreiber zu Großenseibstadt soll auf wiederholtes dringendes Anseusen der Gemeinde wil kein freyes Erecustions. Object vordanden, dessen besitzende Mahlsmühle allda, Mittwoch den 30. Dezember I. J. im Wege der Hulfsstreckung derntlich ausgestrichen werden. Diese Mühle besteht aus 2 obers und 1 unterschlächtigen Mahlsgang, eine Scheuer, 1 Viehstallung, Schweinsstall, alles im gusen bäulichen Zustande am Saalflusse in einer schwen volkreichen Gesgend. Hiezu gehören 1 Gras- und Obstsdann 1 Gemüßzarten, 1 Morgen Wiese, 1 1/2 Morgen Buscholz, 1 1/2 Morgen Ackerselb.

Muf ber Dtuble haften 5 Schoffel 4 Diebe Beigen,

27 Schiffel Korn iabrlich, 30 fr. Schapung in Simplo.

Die Bedingniffe werben ben ber Strichts tagfart befannt gemacht werben.

Ronigshofen ben 30. November 1818.

Konigl. Landgericht.

Branbt.

(3) 3. Ebictal= Labung.

lleber bas zur Dedung ber Glaubiger unzureichende Bermogen bes hiefigen Sansbelsmanns Chriftoph Schmitt jun. wurde bas Concurs. Berfahren rechtstraftig ausges sprochen.

Es wird nun gur Liquidation, 'Erceptison, Meplit und Duplit wegen Unbedeutens beit ber Maffe ein einziger Gdictstag auf

Montag ben 28. Dezember 1818. fråh um 8 Uhr anberaumt, wo alle Schmitztischen Glaubiger entweder in Person oder burch gerichtliche Bevollmächtigte unter bem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Masse hier zu erscheinen, und nach Vorschrift der Gesege ihre Handlungen zu besorgen baben.

Den 30. November 1818. Konigl. Landgericht Rigingen.

Silger.

herging.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

Wendelin Gulbacher von Donchberg bat fich fremwillig bem Concursverfahren unter= worfen.

Da die Masse sehr gering ist, so wird einziger Edictetag auf Montag ben 28. Dezember d. J. fruh um 9 Uhr anberaumt, wo sammtliche Gläubiger ihre Forderungen anzuzeigen, mit bem notbigen Beweißmitteln zu begründen, sosort auf die Einwendungen bes Contradictors schlüßlich zu verhandeln, und ihre Vorzugsrechte anzugeben haben, und zwar unter Strafe des Ausschlusses.

Decret. Klingenberg am 20. Rob. 4848. Ronigl. baier. Lanbgericht.

B. Rusca.

Somitt, a. s.

(3) 2. Publicandum.

Dem etwas geiftesfdwachen Jofeph Ri=

der Nachbar-Annahme und Berehelichungs-Erlaubnis ber Johann Niklaus alt von da als Curator beygegeben, ohne deffen Zustimmung obiger Joseph Niklaus keine sein Bermogen beschwerende Verträge rechtsgültig abschließen kann; welches zur Warnung für Jedermann bekannt gemacht wird.

Mainberg ben 5. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht. Eblen. 1. j i.

Febr.

(3) 2. Glaubiger-Borlabung.

Der Mangel an frepem Vermögen des Schreiners Niftaus Weber von hein, macht ben, dieser durch Verfauf von Grund-Vermösgen zu vollziehenden Execution die Untersuschung bessen Schuldens und Vermözensstans bes nothwendig, zu welchem Ende bessen sammtliche Gläubiger auf Dienstag

ben 5. f. M. Januar frub um 9 Uhr gur Unzeige ihrer Forberung unter bem Rechtsnachtheile vorbeschieden werben, daß ber Ausbleibende bep Bestimmung bes Berfahrens nicht berudsichtiget werde.

Mainberg ben 8. December 1818. Ronigliches baier. Landgericht.

j. l. i. Chlen.

Tebr.

(3) 2 Glaubiger=Borlabung.

Um ben Erlos bes mit Bewilligung bes Georg Bed, Leinen Sohns von Haard, landz gerichtlich veräußerten Bermogens unter befzen Gläubiger nach rechtlicher Ordnung verztheilen zu können, wird zur Erzwedung eizner Kenntniß bessen sammtlicher Passiven Termin auf Donnerstag ben 28. Janner k. J. Bormittags um 9 Uhr zur Aufnahme ber Passiven bep unterzeichneter Gerichtsbehörde festzest, und hierzu sammtliche Gläubiger des mehrbenannten Bed unter Strafe der Richtberücksichtigung vorbeschieden.

D. Mannerstadt ben 9. Dezember 1818. Ronigliches Landgericht.

Sambaber, L. G. Uct.

Gernert.

(3) 2. Ebictal=Labung.

Das gegen Michael Bein von Steinach erlaffene Concurs-Ertenntniß bat bie Rechts-

bandlung des ersten Edictstages auf Donnersstag ben 21. Janner — zu iener des zweysten auf Donnerstag ben 25. Februar — ends lich zu iener des dritten auf Donnerstag den 18. Marz 1819. jedesmal Bormittags um 9 Uhr von unterzeichneter Gerichtsbehorde fests gesest wird.

Hierzu werden sammtliche Glaubiger bes Michael Sein von Steinach zur Pflegung ber gesetlichen Handlungen nach Vorschrift ber baier. Gerichts Drbnung unter Strafe bes Ausschlusses vom Concurse resp. mit ben

treffenden Sandlungen vorbeschieden.

D. Mannerstadt ben 4. Dezember 1818. Ronigs. Landgericht. Samhaber, 2. G. Uct. qua commis. causae.

Gernert.

(3) 2. Glaubiger : Borlabung.

Dem landgerichtlich gestellten Untrage bes Georg Klopf von Burglauer zufolge wurde Tagfart zur Schulden. Consignation auf Mittwoch ben 27. Janner 1819. Bor=

mittags um 9 Uhr feftgefest.

Hierzu ladet unterzeichnete Gerichtsbes
borde fammtliche Glaubiger des besagten Ges
org Klopf vor, um ihre rechtliche Nothdurft
zu pflegen, und hat der nicht Erscheinende
ben Nachtpeil der Nichtberuchnitigung resp.
ben einer etwaigen gutlichen Uebereinkunft
bie Vermuthung der Einwilligung in den
von der Stimmenmehrbeit der Creditoren ges
fast werdenden Beschluß zu gewärtigen.

D. Mannerstadt ben 1. Dezember 1818. Ronigliches Landgericht. Sambaber, L. G. Act.

qua commis, causae.

Gernert.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Dem Untrage ber Barbara Gernerin Bitz tib von Thundorf gemaß, mird Tagfart ad liquidandum auf Montag ben 11. Jann x 1819. Bormittage um 9 Uhr festzesest, und biezu sammtliche beren Glaubiger unter ben Rechtsnachtheile ber Nichtberucsschung in Musbleibungsfalle hieher bor bas unterzeich= nete Landge icht vorbefchieben.

Decr. Munnerstadt den 14. Dezember 1818. Königl. baier. Landgericht. Sambaber, L. G. Act. qua commissionis causa.

Bernert.

(3) 1. Glaubiger: Borladung.

bem t. Landgerichte Mellerichftabt

werben alle diesenigen, welche aus irsgenb einem Achtsgrunde Forderungen an die Bertassenschaft des Undreaß Benkert oder seiner Shefrau Margareiba Benkert dahier zu machen baben, auf Donnerstag den 28. Januar 1819. früh um 8 Uhr zur Liquidation ihrer Forderungen unter Androhung des Mechtsnachtheil 8 vorgelaben, daß man ohne Berücksichtigung der nicht Erscheinenden die obene wähnte Verlassenschaft an die treffensen Erben ausbändigen werde.

Mellerichstadt ben 7. Dezember 1818. Deufel.

(3)3. Chictal= Borladung.

Gegen Andreas Schnepper von helmftabt ist rechtstraftig der Concurs erfannt,
und wird daber wegen Geringfügigkeit der Masse einziger Edictstag auf Donnerstag den 17. Dezember 1. 38. fruh um 9 Uhr anderaumt', wozu dessen sammtliche Gläubiger anduch vorgeladen werden, um bep Bermeis dung des Ausschlusses von der Gantmasse ihre Forderungen zu liquidiren, die Einwendungen vorzudringen, und schlüßlich zu handeln.

Reidenfeld ben 9. November 1818. Ronigl. Patrimonial : Gericht ber hern von Imbof zu Martt= belmftabt.

C. a. Frang.

(3)3. Ebictal-Borlabung.

Das gegen die Berlassenschaft bes Bernard Bander von helmstadt erlassene Cons eurs: Erkenntniß bat die Rechtskraft beschritten. Es werden daber die Edicistage und zwar ad producendum et liquidandum auf Donnerstag ben 47. Dezember 1. 3. — ad

excipiendum auf Donnerftag ben 7. Janner 1819. und ad concludendum auf Donners ftag ben 21. Jonner 1849, jedesmal frub um 8 Ubr unter bem Rechtsnachtbeile festgefest, bag bie am erften Edictetage nicht erfdiei= nenden Glaubiger mit ihren Forberungen bon ber Daffe, bie an ben übrigen Gbicts= tagen Ausbleibenden aber mit ben betreffen= ben Sandlungen ausgeschloffen werben fol= len, und ba bie Erben bes Bernard Bander auf einen Rachlag : Bertrag angetragen ba= ben; fo bat fich jeber Glaubiger am erften Edicistage über biefen Untrag gu ertfaren. widrigenfalls ber fich nicht Ertlarende bem Befdluffe der Mebrheit bengetreten gu feun, angefeben werben foll.

heidenfeld ben 11. November 1818. Königl. Patrimonial: Gericht ber Freyberen von Imhof zu Marttebelmftabt.

C. M. Frang.

(3)2. Glaubiger=Borladung.

Das Andringen mehrerer Gläubiger des Michel Weber zu Greiftadt um Sulfsvolls ftredung, und der Mangel eines fregen Gezgenstandes machen die Vorladung fammilischer Gläubiger nothwendig, um sodann das weitere Verfahren bestimmen zu tonnen.

hiezu wird Montag ber 28 December I. I früh um 9 libr festgesett, wo alle Forsberungen an ben Michel Weber verzuhringen, und über etwaige Fristgebung Erklärungen abzugeben sind.

Die Aunbleibenden werben bep ber Ber= handlung, wenn fich die Sache nicht gur Ausichapung eignet, nicht berudfichtiget.

Sulzheim ben 25. November 1318. Konigl. baier. fünstl. von Thurn= und Taxisches Herrschaftsgericht.

Sorn.

Len.

(8)2. Ebictal Borlabung und Barnung.

Da bas beräußerte Bermogen des Georg Schügler vom Dreperhaf jur Bezahlung
feiner bereits liquidirten Schulden nicht zureicht, so wurde gegen ibn der Concurs ertannt und fomit zur Borlegung und Nache weisung der etwaigen Borrechte der bereits. liquibirten - fo wie gur leberbringung und Beweis allenfallfiger weiterer Forberungen, dann Berhandlung über beren Liquiditat und Prioritat einzige Chiets Tagfart auf

Mittwoch ben 30. Dezember frab um 9 Ubr ben Bermeibung bes Musichluffes von gegen=

martiger Concuremaffe anberaumt.

Bugleich wird biemit befannt gemacht, daß Georg Schufler, welchem fein Bruder Unbread Schufler bie Satte und eine Biefe am Bulberbrunnen aus ber Concurs maffe anz taufte, ohne Borwiffen und Genehmigung Diefes Unbreas Chuffler hievon nichts bets außern ober verpfanden, noch meniger neus erliche Schulben contrabiren burfe, wibrigens berlet einseitige Sandlungen bes Georg Schafler far nichtig ertfart, und teine Rlage bierauf gegeben werbe.

Berefelb am 7. December 1818.

Ronigl. baier. grafl. Frobbergifches Patrimonialgericht.

Deulbach.

Bagner.

Ebictel= Labung. (3)2.

Bep ber Ungulanglichfeit Des Bermogens bes Jobann Daller Schwarz ju Schachen gur Bablung feiner Schulden und beghalb ge= gen ibn verfügter Quefcapung wird gur Li= quibation ber gegen ibn porbanbenen Forbes rungen, Angabe ber Beweismittel, Borles gung ber Driginal-Schuld-Urfunden und Ber-Sandlung aber bas jeber Forberung gebubrende Borrecht einzige Edicte Tagfart auf

Frentag ben 8. Januar 1819. frub um 9 Uhr unter bem Rechtenachtheile anberaumt, baß ber Ausbleibende mit feiner Forberung

nicht mehr gehört merbe.

Gerefeld ben 7. December 1818.

Ron. baier. graflich Frobbergifches Patrimonialgericht.

Reulbach.

Blaubiger = Borladung. (3) 2.

Bum Bebufe ber Bertheilung bes Rach= Taffes bes verftorbenen Rentepverwefers Des ter Jofeph Link zu Laudenbach werben auf ben Unirag ber E:bBintereffenten alle biejeni= gen, wilche Forderungen an ben Berftorbenen : m) 1 weißer Betidbergug von feiner Lein-Bu baben grauben, biermit aufgeforbert, ibre Unfprache Mittwoch ben 30. Dezember 1. 3.

frab um 9 Ubr beb unterzeichneter Berichts= ftelle anguzeigen und ins Rlare zu ftellen, widrigenfalls fie bon bee Berlaffenfchaftsmaffe ausgeschloffen werben follen.

Rleinbeubach am 25. Nov. 1848.

Ronigl. baier. farftl. Lowensteini= fdes Rofenbergifdes. Derrichafte= Gericht.

Shattenmann.

Robemann, Actuar.

Beftoblene Sachen. (3) 3.

In ber Racht vom 30. v. auf ben 1. b. M. wurden' bem penfionirten Rammer Gefretar Johann Genbner babier mittelft gemalifamen Ginbruchs in bem gwepten Stode feiner Bobnung folgende Begenstande biebis fder Beife entwendet.

a) 50 fl. an 24 fr. Studen in einer berfie-

gelten Rolle.

b) 57 gang neue Frauenhember, theile mit U. S. theils mit M. S. bezeichnet, Werth 142 fl. 30 fr: - jedes gu 2 fl. 30 fr.

c) 40 neue Mannsbemden mit I. S. bezeiche net, Berth 40 fl. - jedes gu 2 fl. 50 tr.

d) 9 Sanbtucher mit Banbftreifen I. S. be= geichnet, Berth 10 fl. 48 fr. - jebes gu 1 fl. 12 fr.

e) 5 bitto, gewürfelt, mit I. S. bezeichnet, und mit Borden, Werth 6 ff. - jedes gu

4 fl. 12 fr.

f) 3 fleine Tifchtucher, in jebes ift bas Bilb ber Stadt Danzig eingewurft, bas Wort Dangig ift mit großen lateinifchen Buchftaben barin ju feben, Werth 9 fl. - jebes au 3 fl.

g) 1 großes Tafeltuch obne Math, worin Dirfche eingewurtt find, Die in Blumen=

torben fteben, Berth to fi.

h) 12 ginnerne Teller, beplaufig, ohne Beichen, Werth 6 fl.

i) 2 weiße Unterrode, einer von Battift, ber andere von Samans, Berth icher 2fl.

k) 1 gestidtes Rleid von Moll mit furgen Mermeln, ju 3 fl.

1) 1 neues Unterbett mit blau und weißge= ftreiften Brabant überjogen und mit Flaum= febern gefüllt, Berth 20 fl.

mand, und 2 bitto Ropffiffengichen, 2Berth aufammen 8 fl.

Jedermann wird vor dem Antaufe biefer Gegensteine gewarm, befonders Daneler.
Bugleich aber werden sammiliche Polizepund Untersuchungs = Deborden ersucht, zur Entordung eines Thaters ober einer Spur geeignet mitzuwirten, und erwaige Bemerstungen gegen Erwartung gleicher Dienste geställigft hieber mitzutheilen.

Biefenthaid ben 1. Dezember 1818. Konigl. heirschafts: Gericht bes hrn. Grafen von Schonborn.

J. B. Rreß.

Roning.

(3).2. Befanntmachung.

Dem Georg Finzel alt zu Schweinshaup= ten, außer Stand feinem hauswesen geborig porzustehen, wurde in der Pecson des Nitolaus Nader allda ein Curator bepgegeben, ohne deffen Zustimmung jeder mit Finzel ein= gegangene lästige Vertrag als Geschäft sein Bermögen betr. null und nichtig ist.

Biernach wird Jedermann gu feinem

Darnachachten in Renutnig gefest.

Ma fiburgpreppach am 3. Dez. 1818. Ronigl. Patrimonial : Gericht ber Freyberen von Buchs.

Schmitt.

Sepm, 2. 8.

(3) 3. Derpachtung.

Bufolge hochster Entschließung ber ton. Megierung werben 5/4 Morgen 30 Ruthen Urtselb am alter Berg zu Bersbach, am 14. 19. und 22. Dezember 1. J. Nachmittags um 2 Uhr in der Mentamte-Bohnung unter dem Borbehalte der hochsten Genehmizung auf ein Jahr verpachtet, wozu die Liebhaber hiermit einladet

Warzburg ben 9. Dezember 1818. Die f. Mentamts = Ub ministration Barzburg rochts bes Mains.

Sorg.

Berfteigerung Montag ben 28. b.efes fruh um 40 Uhr werben in Frammersbach jum Gasthof bes ro: mischen Konigs aus ber ton. Nevier Fram= mersbach

395 Steden
5 fcubig tannen gemifdites Bengelholz an bie Deiftbietenben verfteigert, die Quantitat ift theils am Geberts=

thal aufgehauen, und bas Revierforstperfonal angewiesen, bas Gebolg vorzuweifen.

Lobr am 8. December 1818.

Ron. Forftamt. Ron. Renfamt.

b. herber.

Corneli.

(2)2. Bersteigerung

Frentag ben 48. Diefes Bormittags um 9 Ubr follen ben unterzeichneter Stelle

209 Achtel Gerften,

200 Adtel Gemang und einige Megen Biden und Linsen unter Borbehalt ber bochsten Genehmigung an ben Deistbietenden verstrichen werden.

Poppenlauer ben 9. Dezember 1818. Ronigl. Rentamt Dannerftadt.

Gblen.

(3)2. Berpachtung.

Donnerstag den 24. Dezember 1. 3. fruh um o Uhr werden am Size bes unterzeich= neten Rentamtes salva ratificatione nachsteh= ende Staats = Realisaten, welche zur Berer= bung die hochste Genehmigung nicht erhiel= ten, auf 3 oder 6 Jahre an den Meistbieten= den verpachtet, und hat der allenfallige Pacheter das hochste Aerar durch hinlangliche Caustion zu beden.

1) Die Schneib= und Mahlmable mit Scheuer, Stallung, Borplay, Schweinstall fammt 4 Morgen Biefen zu Romersbag an

ber Sinn gelegen.

2) Eine halbe hoffcheuer mit Stallung, Schafstall, holglager und Borplat am Dit= teltem zu Romersbag.

Raufelustige labet biermit ein Romershag ben 6. Dezember 1813.

Das fonigl. Rentamt.

G:genbaur

Birth.

Betanntmadnug.

In ber Concurssache gegen Johann Seorg Brig, vorherigen Beständner auf der Brettermuble, wurde beute bas erlaffene Riaffen-Urtheil an die Gerichtsthure angeheftet, was jur Renntnig bringt.

Stodach ben 7. Dezember 1818.

Ronigl. baier. frepherrl. v. hutten: fches Patrimonialgericht.
Schmitt, Amtsabminiftr.

(3) 2. Betanntmadung.

Rraft eines zwischen Caspar Rraus zu Humprechtshausen und bessen Glaubigerschaft eingegangenen Stundungs-Bertrags haftet des Schuldners sammtliches Immobiliar-Bermdgen nebst Rub, seinen Glaubigern unterpfändlich, und der Schuldner wird so lange bis dessen dermalige Glaubiger befriedigt sind, für unfähig ertlart, neue Schulden zu constrabiren.

Indem man folches biermit zu jebers manns Wissenschaft und Warnung bffentlich befannt macht, wird zugleich jeder ben Einzgebung bes Moratorien-Vertrags etwa noch unbefannt gebliebene Kraussche Gläubiger aufgeforbert, sich mit feiner Forderung bis zum 29. December bieses Jahrs ben Umt bas bier, unter dem Rechtsnachtheile ber Praclus

fion , ju melben.

Benhausen ben 28. November 1818. Konigl. baier. frenherrl. v. Truch= fesisches Patrimonial=Gericht.

3. B. A. Ragborfer. Friedr. Chriftoph, Gerichtefdr.

Michtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

1) (3) Das jur Berlaffenfchaft ber ber= lebten Souhmachermeifter Berling Biftme gehörige Bobnhaus, 3. Diftr. Rro. 250. in Der Glodengaffe gelegen, welches 4 abgefon= berte Bohnungen mit 4 beibbaren Bimmern, 2 Altoven , 3 Rammern , boppeltem Boben= wert, 2 Reller mit weingrunen gaffern belegt, in fich faffet; ferner ein Sorchen mit Schweinstallung und Solglager, bann Bafch: teffel entbatt, auf welches bep bem zwepten Striche 1800 fl. rbn. geboten wurben, foll F epiag ben 18. Dezember Rachmittags um 2 Uhr jum britten und letten offentlichen Striche aufgelegt werden, mit bem Bemer. fen, baß die Raufeliebhaber auf bas gelegte Meiftgebot den Bufchlag zuberläßig gewärtigen tonnen. Diefes Saus giebt jabrlich 7 Shillinge Gaundzins und ift handlebnbar. Die Raufsbedingniffe werden bep bem Berftriche felbft, der im vo:bemeldten Saufe abgehalten wird, befannt gemacht. Die Gin-(Salber Bogen jur Beplage Stud 157.)

ficht kann taglich gefchehen; ferner wird in eben biefem Saufe eine boppelte Schraub-falter mit allen Bugeborungen nebft einigen kleinern Fagden öffentlich an eben biefem Tage verstrichen, wozu bie Raufsliebhaber bofiichft einlabet

GGGGGGGGG

Das Teftamentariat.

2) (2) Frentag ale ben 18. l. Mt. De= cember Radmittags um 2 Uhr wirb bas im 1. Diftr. nachft bein Mfaffentbor in ber un= tern Ballgaffe zwifden ber verwittibten Safnermeisterin Schneegold und bem Jul. Dofvi= tal Miller heller gelegene und zur Berlaf= senschaft bes verlebten Borbenwirkers Job. Anbreas Bachter geborige maffin von Steinen neu gebaute Bohnhaus, von welchem bie Bestandtheile in ben vorbergebenben Intelligenzblattern weitschichtig beschrieben finb, jum britten und letten offentlichen Stri= de aufgeleget. Das gur Beit gelegte Meiftgebot ift 1600 fl. ron. und tann Die Balfte bes Raufpreifes gegen Entrichtung 5 progen= tiger Intereffen jabrlich mit Borbehalt bes Gigenthumbrechtes auch auf bem Saufe fte= Die Stricheliebhaber werben ben bleiben. biegu wiederholt boflichft mit bem Bemerten eingelaben, baß jebem Strichsluftigen ber Sandelsburger Jacob Dang Gelegenbeit aur Ginficht bes Saufes barbietet. Bom Testamentariat.

Dezember früh von 9 bis 12, bann Nach=
mittags von 2 bis 4 Uhr, werden noch verschi bene zur Berlassenschaft ber Frau Ban=
quier Johann Philipp Dehningers Bittib
gehörige Effecten, als: Haus- Reger= und Heibstige Fasser, mehrere nicht zum Lager
gehörige Fässer verschiedener Größe, theils
in Eisen theils in Holz gebunden, eine große
hollander Binde, eine schwere hollander Bagenkette, dann mehrere Eisen= und Metall=
Waaren, in dem Sterbhause in der Augustinergasse Nro. 207. dem difentlichen Striche
auszesest, wozu Liebhaber dessicht einsadet
bas Testamentariat.

4) (2) Nachsten Freptag als ben 18. b. Madmittags um 2 Uhr werben ben Untinquar und Auctionator Louis, Semmelsgaffe Mro. 73. mehrere achte englische und fransbiffche illuminirte Rupferftiche von vorzüglischen Meistern mit geschmadvollen Rahmen

und Glas verfeben , bann auch andere Rupfer= ftiche, Portraits und mehrere alte gefchicht= liche feltene Bacher , welche Solgschnitte und Rupfer enthalten, fo wie auch verfchiebene naturhiftorifde und botanifche Berte mit vie-Ien illuminitten Rupfern, offentlich gegen gleich baare Bezahlung verftrichen, befonbers mache ich bie refp. herren Liebhaber auf bas febr gut getroffene Portrat Geinr. Dajeftat unfere allergnabigften Ronige Maximilian aufmertfam, welches bon ben berühmten f. baier. Gallerie-Director und Daler Deurer in Augeburg gemalt und auch mit acht vergolbeten Rahmen berfeben ift. Den Befdluß machen 2 febr feine ber Datur gang getreue illuminirte handzeich gungen von Amorbach und Miltenberg mit modernen Rabmen und (3)1a8.

Um darauffolgenden Samstag ben 19. bief. um die namliche Zeit werde ich auch mehrere medizinische, hirurgische und andere Werte, nebst vieles neuen medizinischen Dissertationen öffentlich gegen baare Zahlung verstelgern. Zu beyden Strichtagen lade ich hiermit die resp. Herrn Liebhaber gehorsamst ein.

5) (3) Untergeichneter giebt fich bie Ehre einem boben Abel und verehrungemarbigen Publifum befannt ju machen, bag bey ibm Spielmaaren fur Rinder, von Blech, auf als Much werben lerlen Arten ju baben find. filgene ladirte Bate, Rappen von Leber, welche befondere Dauerhaftigfeit fur Staub und Regen befigen , nebft Lampenbachten, die obne gepubt ju merben lange foribrennen, ein fcones belles Licht geben, und feinen Dunft vernefachen, bann ladirte Blechmaas ren, Metellemoire, woben fich auch Pfeifen= tobre', Stanberlampen, und fonftige fdon Befannte Urtitel befinden, um bie billigften Fabrid-Preife abgegeben. Er fcmeichelt fic eines geneigten Bufpruche.

Much ift ben demfelben Rhum, die Boufeile um 1 fl. 6 fr., in Dupend zu 12 fl., dami Coignac, die Bouteille um 54 fr., in Dupend die Bouteille um 48 fr. ju haben.

Christian Spies, Ladierfabrikant.
6) (1) Bis 200 Zentner Monats: und Türkentlee-Deu find zu vertaufen. 280? ers fabet man im Intell. Comt.

7) (1) Unterzeichneter macht einem ge-

Mro. 442. bem f. Salzmagazine gegenüber, gutes Shluffelfelber Doppelbier, bie Maag um 6 fr. zu haben ift. Die Gute beffelben wird fich felbft empfehlen.

Mbam Martin.

8) (2) Bep Frang Bopfert, Biloprettsbandler im Sahnentofe, find frifche Safen ohne Balg, bas Stud um 36 fr. gu haben.

Bermiethungen.

1) (3) Im 3. Diftr. Aro. 220. nacht bem Augustinerklofter, ift ber obere Stod mit vier beigbaren Bimmern nebft Ruche, Reder, Holglager und gemeinschaftlichem Baschhaus auf Lichtmiß zu vermictben.

2) (4) Im 5. Diftr. Neo. 141. in der Zellergasse, ift ein Quartier, bestehend aus 2 in einander gehenden heinbaren Zimmern, Ruche und Holzlager, auf Lichtmes zu ver-

miethen.

3) (1) Im 2. Difir. Mro. 234. in bet untern Bollergaffe ift ein Quartier für eine kleine haushaltung auf Lichtmeff zu vermathen.

Bermifore Ungeigen.

Congert: Ungeige.

1) (2) Unterzeichneter giebt fich bie Ehre, tanftigen Samftag ben 19. biefes ein großes Botal = und Instrumental Conzert zu veransstalten. Billets zu 56 fr. find zu haben im innern Graben Nro. 137. 2. Diftr. — Un der Casse toften sie 48 fr.

Joseph Selb, Biolinist Gr. Majestat bes Konigs von Baiern.

Un. zeige.

2) (3) Im Berlage ber Commerg. Ufe feffor Bonitas'fchen Sanblung und Buch= bruderen in Burgburg ift erfchienen:

Gemeinnübiger Stabte und Lande talenber für den f. b Untere Mainstreis, a. b. J. 1819. (Preis mit Schreibe papier burchlegt und farbiger Dede, 11 Rreuber, ungebunden das Dupend 1 fl. 12 fr.; auf Schreibpapier in steisfer Dede, 18 fr., mit der Abbildung bes sogenannten Rapele, Rirche auf dem Ritolausberge bep Barzburg.

Diefer icon viele Jahre mit Benfall aufgenommenen Ralender enthalt: Befchreie bung bes Entftehens ber fdienen Ballfarthsa firche auf bem Mitolausberge, Rapele ge= nannt. - Die Gefdichte ber Rirdengloden. Ginfluß ber Winterwitterung auf bas Frubiabr, ber Frublingewitterung auf ben Sommer, bie bes Sommers auf ben Berbft und bes Berbftes auf ben Binter. - Deto= nomifde Abbandlungen, ale : aber bas aftra= tanifche Rorn ober egyptischer Doppelweigen ; ben tunefer Beipen zc. - Gine Ueberficht ber mochentl. Getreibpreife auf dem Martte gu Bargburg, bann bie Gewichte und Preife bes fcmargen und weißen Brobes vom 4. Derober 1817. bis 26. Gept. 1818. (eine Fortfebung vom borigen Jahre) Ergablungen 2c. bann

Gefchafte und Saushaltungsfalenber, ges bunden 27 fr. Comtoir Calender 6 fr.

Unterridts Ungeige.

3) (4) Dit bochfter Genehmigung ber fonigl. Regierung bes Unter : Daintreifes, laffe ich mich in biefiger Rreibhauptstadt als Rebrer ber frangofifden und italjenifden Sprache, bann ber prattifch taufmannifchen Rechentunft nieber. Meine Lebrart ift; frans gofifch, nach Dogin - italienifch, nach Bbilippi - Rechnen, nach Schellens berg. - Inbem ich foldes gur allgemeis nen Renntniß bringe, babe ich die Ehre gu verfichern , bag ich , mit grundlichen Rennt= niffen der beutschen Sprache verfeben, mich ftate eifrigft beftreben werbe, burch zwedma= figen Unterricht, Fleiß und Puntilichteit mir auch bier bas Butrauen gu erwerben, welches ich mich in meinen frubern Wohnor= ten ale Lebrer ju erfreuen, bas Glud gehabt babe. - Dit bem 15. b. D. fann angefangen merben.

Burgburg ben 10. Dezember 1818. Carl Friedrich Paulp, logirt im 1. Diftr. Nro. 379. in ber Gerberegasse.

4) (2) Da ber auf ben 10. biefes aus=
gefdriebene holzverfauf ber Gemeinde Rimpar-wegen eingetretenen hinderniffen unterblieben, und biefer nun auf ben 21. und 22.
Dezember ausgeführt werben folle, fo wird

biefes zu jedermanns Biffenfchaft befannt ge-

Mimpar ben 14. Dezember 1818. Die Genehmigung bes t. Forstamts, Die Gemeindes Berwaltung.

Joseph Baumeister.

5) (2) Unterzeichneter giebt sich die Ehere, einem boben Abel und verehrungswürdtegen Publikum resp. seinen boben Sonnern, (weder vermüßiget, — noch gleich andern durch Ausstreuung gedruckter Einsadungen um Kundschaft veranlaßt, seine Waaren an Mann zu bringen) zu eröffnen, daß bep ihm Wachsköde, Wachslichter und Wachsterzen aller Art, selbst geferrigte Wachs-Kunst-Arebeiten, alle Sorten der besten so eben angestommenen Nürnberger Leb- und Magen-Kuschen, weiße und braune, um die billigsten Preise zu haben sind, und bittet um geneige ten Zuspruch.

fr. Unten Schwarz, Bachezieher, wobnhaft binter ber Marientavelle.

6) (3) Unterzeichneter macht biermit ben tonigl. Landgerichten, Rentamtern, Drieborftanben und bem gangen Dublifum erge= benft bekannt, bag er bie rach ber neuern Berfaffung von Deffing gegoffenen baierifchen Ginfag-Gewichte felbft berfertiget, und aud icon von ber biefigen tonigl. Polizepbirection für mehrere Landgerichte große und fleine neue baier. Ginfag. Bewichte berfertigen muß, und ben Unftrag erhalten bat, ee offentlich befannt ju maden. - Ginfag-Gewichte ju 4 Pfund werben immer in Borrath berfertis get, und find ju jeber Beit gu baben; grogere Ginfag-Gewichte werben auch verfertiget, ale ber Ginfas ju 2, 3, 5, 10, 15, 20 u. 25 Pfund, biefe muffen aber fraber beftelle werben, und werben nicht im Borrath gemacht, weil man nicht weiß, von welcher Gioft fie ber Raufer verlangt. - Auch merben bep bemfelben alle bon Dieffing maffin gegoffene Bewichten ju jeber verlangten Ochwere berfertiget.

Bargburg ben 5. Dezember 1818. Meorg Philipp Jager,

Stud u. Glodengreßer u Mechaniker. 7) (3) Ein in landgetichtlichen, befons fonders in Abmiristrativ & fchaften erfahrnes Subjett manicht wieber bep einem Lardge-richte Unterlunft zu finden. Raberes im Instell. Comt.

8) (1) Es sucht Jemand bis langstens in 4 Tagen für ein Rind ein von Bildhauer= Arbeit ausgehauenes Wiegenpferd zu kaufen. Wer ein solches zu vertaufen gefonnen ist, der beliebe es im Int. Comt. anzuzeigen.

Ungeige ber Gebornen, Getrauten und Gestorbenen vom Monate No= vember 1818.

(Befdlu f.)

Oseborne.

Sophia Josepha, Tochter des Stadtchfrurgs Soffmann. Anna Dorothes, Tochter des Feldwes bels Panzner. Franz Anton, Sohn des Schloseter Kayfer. M. Augusta, Lochter des f. Mes Dizinalrathe Ruff. Gin nothgetauftes eheliches And. M. Anna, Lochter des Meggers Linder. Ausgereheliche g.

Getraute.

Chriftoph Brudner, Schuhmachermeifter, mit Unna Rofina Schaller, Schuhmacherstochter von hier.

Frang Ceubert, Fifchermeister, mit M. Anna Rrapf, von Altbeinesgefang.

Philipp Undreas Bagenhaufer, Meggermeifter, mir M. Margaretha Rirchner, von Stade Lauringen.

Beftiorbene.

Christian Schöpf, Coldat, 28 J. alt. Johann Lautenbach, Hufar, 24 J. alt. Unton Dite verich, Weisgerbergeselle von Inspruck, 24 J. alt. Franz Christoph Bohm, ledig von Neuses am Berg, 23 J. alt. Ein todtgebornes eheliches Made, when. Georg Udam hornes, Wirthesohn, 10 J. 7 Wochen alt. Rofina Rohler, Glaferswittme, 67 J. alt. Barbara Orenel, von Kleinsteinach. Franz Notichka, Soldat, 2r J. alt. Anna Kartharina hahn, 3 J. 11 Mon alt. Elisabetha Fieger, Laglöhnerefrau, 56 J. alt. Johann Göpe sert, Anecht von Ebenhausen, 25 J. alt. Georg Arnold, Gärtner, 43 J. alt. Anna Grimm, Dienstmagd, 20 J. alt. Theresia Bauer, Weine händlerstochter, 69 Juhre alt. Christoph Anton Fleischmann, Eisenhändleressohn, 5 J 6 Mon. alt. M Rosa hönnemann, ehemal, Rlosterfrau zu St. Mark, 54 J. 11 Mon. alt. Charlotte Helbild, Ladenmagt, 24 J. alt. Friedrich Weisescheile, 60 Genetwage, 60 Genetwage, 17 J. alt. Barbara Enslin, Dienstmagd, 24 J. alt. Anna Maria Scheuring, Soldatenwittme, 88 J. alt. Aussererheliche 2.

Bedfel = Cours ju Frankfurt a. Dr.

2 m 30. Dovember 4848.	fûr 100 fl.
Deftereid.	1
4 pCt. Bethinannifce Obligat	374
4 1/2 item	44.
5 • = item	462
2 1/2 pCt. Biener Stabt.Banto	32
1 pCt. Mung.Binfen in 20 fr	13
2 1/2 = 2 Unichen	321
5 pCt. item item	64
50 : · item Lott, Loofe	126
100 = = item	-
Dance Lott, Loofe	254
5 pCt. Obligat	91
4 pCt. Obligat.	874
5 pCt, item	993
: Biener Wechfelcours	394
item in 20 fr	1004
Augsburges item.	100

Berichtigung

meiner in der Beplage jum 135ten Stud des 3 till. Blattes Seite 2803-2806. abgedrude ten Rechenschaft übes Ginnahme und Ausgabe für bas Ulrich'iche Dentmal.

Durch ein Berfeben, ift unter ben Beptragen, ber bes herrn Uppellationsgerichts= rathe Seiling ju 5 fl.: 24 fr. ausgelaffen worden, bas ich um fo mehr zu berichtigen eile, als biefer einer ber frühesten Gelber-Rontribuenten war. In der Berechnung ift nach einer wiederholten Uebersicht, die Summe ber Einnahme 288 fl. 43 fr. — in dem vorletten Say bir Ausgab; 20 fl. 52 fr. die Summe ber Ausgabe 325 fl. 59 fr.

Obertbar.

Intelligens blatt

u n ter



Maintreis

teids Baiern.

Würzburg. Nro. 138. Samftag den 19. Dezember 1818.

Berfügungen

tonigligen booften Rreisftellen.

Nr. Pr. 7315. Nr. E. 5416.

Un fammtliche Land= und Serr= fcafte-Serichte, bann bie Dagi= frate ber Stabte Burgburg,

Om Bang der Gradt, und Martefchreiber ben den neu conflituirten Magifraten betr.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Romigs.

We bat bie und ba Unftand gegeben, we'den Rang bie Stadt= und Markischreiber in Beziehung auf bie bargerlichen Mauiftrats= Rathe baben?

Dierüber ift vermög allerhöchter Entz fclicfung vom 6. Dr. Die Entscheibung babin erfolgt, bag bie Stadt: und Marti: fcreiber ben burgerlichen Magiftrais: Rathen im Range nachgeben.

Diefes wird gur Rachachtung biermit be-

fannt gemacht.

Margburg ben 44. December 1818.

Ronigl. baier. Regierung bes Un-

Rammer bes Innern. Frepherr v. Asbed, Prafibent. p. Dieg, Director.

Didels.

Midel Didel

Mr. Pr. 7243. Nr. Exp. 6416.

mittelbare Dagiftrate bes Groß. bergogthums Bargburg.

(Die Extrabition ber milben Stiftungsellefunden betr.) Im Rainen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die obenbezeichnefen Beborden werben seinnert, bie Buradnahme ber babier aufbes wahrten milben Stiftunge Urfunden nach ber unterm 15. Detober b. J. Rro. 1753. erlafsfenen Beifung zu beschleunigen.

Bargburg ben 11. December 1813.

Ronigl. baierifche Megierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer Des Innern. Frephere v. Asbed, Prafibent. v. Mirg, Director.

Ridels.

Intetligenzwesen.

Amtlice ArtibeL

(3)4. Borlabung.

Auf bem Grundvermögen der Abam Begborferischen Eheleute find zwen pignora annotitt, wobon bas eine ein Arreft vom 9. September 1762 ift, welcher von einem bier 6. 3

Jahrgang 1818.



Lauft amerhem ei windzu. Rauffustige bierduech eingelaben merben.

Ditheim ben 14. Dezember 1818.

Fr Chrift. Dermann, Buftig-Umtmanneund Abminiftrator ber großbergi fafdie Befipungen in Frunten.

Nichtam thichen Attile L. mi mainel ganiffe .; ber t

Feilbietanigen.

PERMIT

(1) (2) Rachfteunfrigen Montag ben 21. Dezember frab von 9 bis 12, bann Rache mittags von 2 bie 4 Ubr, werben noch ver-Schiebene jur Berlaffenfchaft ber Frau Ban= geborige Effecten; ale: Saus Reller= unb Berbftgeratbfchaften, mehrere nicht gum Lager geborige Saffer' verschiedener Große, theils in Gifen thelle 'in Solg gebunden, eine große bollander Binde, eine fdmere bollanber Bas gentette, bann mehrere Gifen= und Metall= Baaren, in bem Sterbhaufe in ber Hugu: ftinergaffe: Dren go7. dem dffentlichen Striche ausgefest, mogu Liebhaber toflichft einladet bas Teftamentariat.

2) (1) In unterzeichneter Sandlung ift angetommen: achter, befter faftiger Emmenthaler Rafe, und wird ben großern Quanti= taten um billigern Preis abgegeben.

Frang Jof. Barn. 3) (1) Bep Bandelsmann Claube Gabard Stard babier find auger feinen betanns ven fahrenben! Baaren imauch Spieltaftchein mit ggrnieten Rorbden nebft, Wartenig Dane tes oder Rechenpfenninge; Barfele, Dominos und Lottofpiele; bunte Strobbeden auf Tis fche; bann in Del gemafte Biegenpferbe, Duppen in Leber; Danblaternen mit Blat's mund Laterna- Magila; Eufd- mub Deufchele, fir worfer int 32 84771 4 Glodengug und Deibe farben ; bandmafd: und Raffeepulper ; Sagba situe Bobre 4506. - Ban ber Mainbrude :und Reifestaschen; wie auch ladirte Daubentopfe, Dambrettfpfegel und Chatoullen gu Derfelbe empfiehlt fich gu genagtem : Rufffiche Gefthente. - Dagiftere Beit Gran= Bufpruche ergebenft.

4) (2) Unterzeichnete macht biermit bem boben Abel und berehrungemarbigen Publis Rep. 75. neben bem milben Chmeingtopf & alle Gorfen Spielfarten A Towohl in tfeinen

als großen Parthien um billigen Preis gu haben find.

Barbara' Befpin, jest verebelidite Forfter.

(1) Zu Kisingen a/M. im Anterbofe, fteht zu vertaufen : ein brebichtiger Bafeloche, von fconfter fdweiter Urt, meh rere turfifche Enten, fo wie Perlhabner und विश्व है के वर्ष Lachtauben.

6) (2) Bem Frang Gopfert , Bilbpret8= banbler im Sahnenbofe, find frifche Safen ohne Balg, bas Stud um 36 fr. gu baben.

Bermietbungen,

19 1) (3) (3) (3) (3) Diftr. Mro. 220. nachk bem Augustinerklofter, ift ber obere Stod mit vier heibbaren Bimmern nebft Ruche, Reller, Spalzlager und gemeinfchaftlichem Bafcbaus auf Lichimen zu vermiethen. im . i.

Bermifchte Angoigen.

4) (2) Go eben bat bie Presse verlaffen und iff in ber Commerg. Affeffer Bonitasfden Berlagt und Gobbarbtifchen Buchhanblung au baben :

Bentrage jur altern und neuern Chronit von Bargburg. Beraus= gegeben von C. G. Gdarolb, Legas tionsrath. Erfter Band, jwentes Deft, 7-Bogen ftart, brofc. 36 fr.

Subalt biefes Deftes:

Beptrage jur Befdichte, ber Teueranftal. ten in Margburg. (Fortfebung und Befchluß.) Bentrage gur Befchichte ber burgerle Bebr= auftalan, vornehmlich bes Schabenwefens, von der altesten bis jur keneften Beit. Aufgang bes Bifchofs Johann b. Grumbad. Die Beber ber beiligen Chriftnacht. Dronung ber Proceffionen um bie Grade, ent= Empfindungen bepm Anblide , bes Grafens - Mite Rleibertrachten. darts-Thurms. bach Univerfitatszug nach Seibelberg. - Gin Denkmal ber Runft aus bem Mittelalter. -Beptrag jur Gefdichte bes Anges. 1) Die fum betannt , bag in ifbeerfabrit ind 3. Difter Cfeperliche Berfundung ber Berfaffungeurtunde für bas Ronigreid Baiern. 2) Die Ginfegung eines neuen Magistrate ber Stadt. - Der= schiebenes. 1) Barzburgs Bevolkerung im 3. 1571. 2) Das Ugnetenkloster unterstäpt bas entvolkerte Frauenliester zu Ripingen, im 3. 1542. — 3) Martin Stibar ein Goldsschmied aus Rarnberg. 4) Das Lieb von ber bolgernen Tafche. 5) Auszüge alter Necht nungen.

2) (1) Im Geisendorferischen Lotale ju Riningen af Dr. ift am Weihnachte-Sonntage ben 27. biefes Table d'hot und Ball, wogu gehorfamft einlabet

ber Reftaurateur.

Jeuchter ju taufen. Rabere Austunft giebt man im Intell. Comt.

4) (1) Eine Rochen welche hinlangliche Renntniffe im Rochen befipt, und mit Atteften verfeben ift, wunfcht bis b. 3. Konige in Dienste gu treten. Das Rabere erfährt man im Bafthaufe zum hirschen.

5) (3) Ein in landgerchtlichen, befonfonders in Administrativ-Beichaften erfahrnes Subjett manicht wieder bep einem Landgenichte Unterfunft zu finden. Naberes im Intell. Comt.

W	e \$	1	=	Q	ø 11	T \$	å	u	8:	4	n Ffú	r f	a.	M	
		-									PT . 1			2-1	470

Im 3. December 1818.	für 100 ff.
Defterei .	
4 pCt. Bethmannifde Obligat.	374
4 1/2 item	44 %
5 · s item · · · ·	40-
2 1fa pat. Biener Stobl-Bante:	50
1 pCt. MunjeZinsen in 20 fr.	154
2 1/2 . # a Mutchen : 5 3.1 5 3.5;	324
5 pCt. item item.	66
50 s . item Lott. Lesfe	126
100 = = item	
500 Banco Lott, Boofe	1 25
Staffe to	,
5 pCt. Obligat	92
Brantfurt	1
4 pCt. Obliget.	875
5 pCt, item	100
Wiener Wedfelcourd	393
item in 20 fr	1004
Augeburger item	993

(Siergu 1 Bogen Beplage.)

Nadyridy 1

Die tonigl. Land Berrschafts und Patrimonial Gerichte (und wer immer auf bem Lande bas Intelligenzblatt des Unter-Mainkreises verordnungsmäßig zu halten verbunden ist) so wie die herven Abonnenten besselben babier und im Umkreise werden hiermit ersucht, ihre Bestellungen auf ben Jahrgang 1849, und zwar erstere für die Gemeinden ben den körschnersbose, postbehörden, lettere über in dem hiesigen Intelligenz Comtoir auf bem Rarschnersbose, nunmehr gefälligst zu beschleunigen, auch zugleich den Abonnements Preis für dasselbe, welcher für Stadt und Land für die Privat-Abonnenten ohne Unterschied auf
vier Gulden rheinisch festgesetzt worden ist, mit einzusenden. Die Frey-Erempfare werden
einzig und allein den dem tonigs. Oberpostamts-Beitungs-Erpeditions Amte dahler spediet.

Wer fich su fpat abonnirt, bat zu gewärtigen, baß er bie erstern Numern nicht mehr erhalte, indem die Drudauflage in ben erften Zagen des neuen Jahres bestimmt festgefest werden wird.

Bargburg ben 18. Dezember 1818.

Die Rednetion und ber Berlag.

Beylage jum 138ten Stück

3 ntelligensblattes

Unter-Mainfreis Des Ronigreichs Baiern.

Intelligen zwefen.

Umfliche Artitel.

(3) 3. Befanntmadung.

Michael Manger, Sader und Barger babier, bat fich freywillig bem Untrage unsterworfen, ohne Bustimmung seines Cheweisbes, Magdalena, oder seiner Lochter, Barsbara, keine Bertrage mehr rechtsgaltig abzusschiegen, und besonders keine Schulden mehr zu contrabiren.

Dief wird biermit ju jebermanns Dar=

nung befannt gemacht.

Bugleich wird zur Aufnahme ber vorshandenen Passiven Termin auf Mittwoch den 23. Dezember d. Is. früh um 10 Upr anberaumt, wo seder, welcher aus was immer für einem Grunde eine Forderung an die Michael Mangerischen Cheleute zu maschen hat, solche anzeigen, und der Ausscheibende ben ihm bieben zugehenden Rechtsmachteil sich selbst zuschreiben soll.

Decr. Burgburg ben 27. Nov. 1818. Königliches Rreis= u. Stabtgericht. Bilbelm, Director.

v. Binterbad.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Auf Antrag bes Kilian B.d von Untersteinach werben bessen sammtliche Glaubiger vorgeladen, um am Mittwoch ben 13. Inne mee t. I. frub um 10 Uhr ihre gegen benselsben habende Forderungen anzugeben, und sich auf die von ihm zu machenden Bergleichsswerschläge zu erklaren. — Die Richterscheisnenden wird man für einwilligend in das ienige ansehen, was Kilian Bed mit den bep

Jahrgang 1818.

ber Tagfart erschienenen Glaubigern abschlies gen wird.

Bargburg ben 9. December 1818. Konigl. baier. Land gericht Barg= burg l. b. M.

Bebt.

Seis, a. s.

(3) 2. Befteblener Bienenftod.

In ber abgewichenen Boche murde bem Ortenachbar Johann Georg Full zu Schwemmelsbach aus seinem Garten ein einiahriger Bienenstod, im Berthe zu 41 fl. entwender. Man macht biesen Diebstahl mit bem Ersuschen an alle Eriminals und Polizep:Beborsben, um genaue Aufsicht auf verdächtige Bienenstods-Besitzer und Antaufer, befannt.

Decr. Arnftein ben 15. Dezember 1818. Ronigl. Landgericht.

1, j. i. Still, L. G. Act.

Rog.

(3)2. Befoblene Sachen.

Um 13. 1. J. Abends zwischen 6 und 7 Uhr, wurden dem Diensttnechte des Adlerwirthes Beorg Leußer dabier, Johann Krampf, folgende Effecten entwendet, als:

a, ein grau tuchener Ochanglaufer, Berth

b) ein blau tuchener Oberrod mit bergleis den Knopfen, 2Berib 12 ff.

c) ein bergleichen Ramifol mit benfelben

Ruopfen, Berth 5 fl.
d) eine bellrothe tuchene Befte mit 2 Reihen'tleiner weißmeiallenen glatten Ruopfe, Werth 3 fl.

e) ein graues Ramifol, Berth 1 fl.

f) eine turze bitschleberne Spefen mit einem Sanb großen Birnfleden auf ber rechten Geite, Werth 8 ff.
(438)

g) 2 leinene Schurzen, B. 4 fl. 30 fr. h) ein Paar lederne innen mit Pelz gefut=

terte Bandschube, Werth 1 fl.

i) ein weißes blau und roth gestreiftes Sadtud, Berth 1 fl.

k) ein die. gang blaues, Berth 30 fr.

1) 8 fl. baar Gelb, an 4 viertels Rronen= thalern, 24 und 12 fr. Studen.

Indem man biefen Diebstahl gur öffentlichen Kenntnig bringt, ersucht man alle Unstersuchunges und Polizep. Beborben, auf die angegebenen enter noeten Sachen genaue. Spahe zu balten, und alle sich bieraus erzgebenben Resultate bierorts gefälligft und bald möglichft mitzutheilen.

Deer. Urnftein ben 15 December 1818.

Roniglich baier. Land gericht.

1. j. i. Still, 2. 3. Ad.

Roft, Rechtspr.

(3) 2. Berfteigerung.

Im Bege ber Halfsvollstredung gegen Conrad Lind von Fellen wird nachbenanntes geschlossene hofgut Mittwoch ben 13. Janner 1819. Vormittags um 9 Uhr in bem Bohns hause des Gemeinde Worftebers zu Fellen zum öffentlichen Striche gebracht, und ber Buschlag nach den Bestimmungen der Executions-Ordung ertheilt

Qura ben 23. Dob. 1818.

Ronigliches Landgericht.

Sud, Landrichter.

Rapp, Mct.

Strids = Wegenftanb.

Deinrich Same und Johann Bolf mit ben biegu geborigen Gutern, als:

25 1/2 Morgen Urtfeld, 8 3/4 Morgen Biefen,

30 11/2 Morgen Bilofeld, wovon 40 Dorgen mit holy bewachsen.

(5)2. Glaubiger=Borlabung.

Der Orisnachbar und Bittiber Michael Meller von Bestheim verstarb bereis im Jahre 1812. nut Burudlassung zweher bermalen volljährigen, und zweher zur Zeit noch min= beriahrigen Kinder, ohne daß das Bermögen gufzenommen, und die Passiven liquidirt,

und eine Bertheilung gepflogen worden ift. Bep nunmehr begonnener Beschäftigung dies fer Berlaffenschaft ergab sich, daß bedeutende Schulben vorhanden find; um nun rechtlicher Ordning nach furfahren zu tonnen, ift eine Busammenberufung sammtlicher Glausbiger unumgänglich notbig.

Ber baber aus was immer für einem Grunde an Dichael Weller eine rechtliche Forderung machen zu können glaubt, hat entweder in Person ober durch einen legak Bevollmächtigten am Donnerstage den 14. Janner 1819. früh tum 9 Uhr ben unterferztigter Stelle zu erscheinen, und unter Bora legung der Beweise seine Forderung zu lizquidiren, in bessen Entstehungsfalle aber zu gewärtigen, daß seine Forderung unberudssichtiget bleiben wird.

Guerndorf ben 12. Dezember 1818. Ronigl. Laubgericht.

Greb.

Dertinger, a. a.

(3) 3. Berfteigerung.

Segen Ritolaus Grofch ju Wolfenborf, biefigen Gerichtsbezirkes; wird beffen ge= fchloffenes Gut an

a) einem Bobnhaufe mit Scheuer und ei= nem Garten ,

b) 30 1/2 Morgen Art= unb

c) 5 3/4 Drg. 30 Ruth. Biefenfelb,

d) 7 Mrg. 65 Ruth. Ellern und

e) 3 3/4 Mrg. 20 Ruth. Holz, bon welchem Ganzen 10 fr. 1 pf. Steuer in Simplo, jahrlich 4 fl. 51 fr. 3 1/2 pf. S:undzins und 1 Mete Zenthaber, endlich im Raufs= und Bertaufsfalle 10 pEt. Handslohn zum tonigl. Rentamte Ebern entrichtet werden, Freytag ben 8. Janner 1819. Nach= mitrags um 1 Uhr in ber Wohnung des Gestorg hohnbaufen zu Wolfendorf nach Maaßsgabe ber best henden Executions Dronung zum Bertaufe ausgesest, wozu die Kautslustigen eingeladen werden.

Ebern ben 4. Dezember 1818. Rouigl, Lanbgericht.

Somitt, Landrichter.

Ruffert.

(3) 5. Berfteigerung. Die gur Berlaffenfchaftsmaffe ber San-

belsiuden Dittlb Lifta Solof gu Gerolabofen geborigen Mobilien, als:

a) mehrere goldene Ringe, mobon etliche mit Steinen befest, bann Salsgebange, Gartel und bergl.

b) bas in etlichen 40 Pfunden bestehenbe Silbergerathe, an loffeln, Deffern und Gabeln, Bechern, Schalen und anderen Gefägen ,

c) etliche Stodubren, bann golbene und filberne Gadubren,

d) ber mehrere Bentner betragende Borrath an Binn , Meffing und Rupfergefdirr, moben fich mehrere ben den Juden ges brauchliche Leuchter bon berfchiedener Große befinden,

e) bie vorhandenen Betten, Rleiber und

Das wife Beug, fo wie

f) bie Schreiner: und Baginerwaaren und verschiebene fonftigen Fabrniffe, -werben Montag ben 11. Janner 1819. und in ben folgenden Tagen in bem Sterbhaufe ju Berolabofen öffentlich verftrichen , und ben Deift= bietenben gegen baare Bezahlung jugefchlagen.

Dieß wirb ben Liebhabern mit bem Bep= fase befannt gemacht , bag man fich am gwep= ten bis vierten Strichstage vorzüglich mit Berfteigerung bes Gold- und Gilbergeraibes, bann ber Uhren und bes Borrathe an Binn, Rupfer und Deffing beschäftigen werbe.

Berolabofen am 5. December 1818.

Ronigliches Landgericht.

Birth.

Grefer, 2. G. Act.

Berfteigerung. (3) 3.

Gegen Gebaftian Schreiber ju Brogen: eibfladt foll auf wiederholtes bringendes Unrufen der Bemeinde mil tein freper Execu: tions Dbject vorbanden, beffen befigende Ztabl= mable allba, Mittwoch ben 30. Dezember I. 3. im Bege ber Solfeftredung offentlich aufgeftrichen merben. Diefe Duble beftebt aus 2 ober: und 1 unterfchlachtigen Mable gang , eine Scheuer, 1 Bichftaffung , Spreinftall, alles im gu:en baulichen Buftanbe am Caalfluffe in einer foonen voitreichen Ge= gend. Dieju geboren 4 Gras und Dbft. bann 1 Gemufgarten, 1 Morgen Biefe, 1 1/2 Morgen Bufchole, 4 1/2 Morgen Widerfelo.

Muf ber Dable baften 3 Scheffel 1 Mege Beigen, 27 Scheffel Roen jabrlich, 30 fr. Schapung in Simple.

Die Bedingniffe werben ben ber Strichte tagfart betannt gemacht werden.

Ronigehofen ben 30. November 1818.

Ronigl. Lanbgericht. Branbt.

(3) 3. Betantmadung.

Es ift in bem babiefigen tonigl. Soffpie tal eine mannliche Pfrande in Erledigung

gefommen.

Concurs ift beffalls auf Samftag ben 19. biefes anbergumt. Die Gupplifanten baben fich bieben mit ben verschriftemaßigen Tauf- und fonstigen Beugniffen auszuweisen.

Ronigsbofen ben 10. Dezember 1318. Ronigl. Lanbgericht. Branbt.

(3) 2. Slaubiger=Borladung.

Weter Rind von Epershaufen bat barauf angetragen , por feinem Abjug nach leubens borf feine fammtlichen Glaubiger gufammen ju rufen, und biefelben von feinem ju Gperes baufen befigenben Bermogen zu befriedigen. Es wird bemnach biegu Tagfart auf Donnerftag ben 7. Janner 1819. unter bem Rechten nachtbeile anberaumt, baf auf bie Muebletz. benden feine Radficht genommen werben foll.

Ronigshofen ben 11. Dezember 1818. Roniglides Landgericht.

Branbt.

Rrampf.

(33. Betanntmachung.

Rachbem bie gur Aufrahme und Liquie bation ber Schulden bes verlebten Dichael Scherer babier auf Mittwoch ben 2. Gept. b. J. anberaumte Tagfart eingetreiener hine berniffe wegen nicht abgehalten werden tonn= te, fo wird anberweite Tagtart auf ben 30. Dezember b. 3. festgefest, bep welchem bie Michael Ochererifchen Glaubiger ibre For= berungen anzuzeigen und liquid zu machen ober mibrigenfalls ju gewärtigen baben, bag bep Auseinanderfegung ber Dicael Chereris (平平)

schen Berlaffenschaft teine Radficht auf fie gemacht werbe.

Rariftadt ben 1. Dezember 1818. Ronigl. Landgericht. Grandaur.

Lurb.

(3) 3. Befanntmadung.

Eingetretener Hindernisse wegen konnte die zur Aufnahme und Liquidation der Schul= den der Michael Rauchs Wittib zu Karle= durg auf Frentag den 4. Sept. d. J. ande= raumte Tagfart nicht abgehalten werden, da= her zu dem Zwede eine anderweite Tagfart auf den 39. Dezember d. J. bestimmt wird, bed welcher sammtliche Michael Rauchische Bläubiger ihre Forderungen unter dem Rechts= nachtheise zu liquidiren haben, daß bey Ausseinandersehung des gegenwärtigen Debitwez seins keine Rucksicht auf sie genommen werde.

Rarlftadt ben 14. October 1818. Ron. Land gericht.

Granbaur.

Lury.

(3) 5. Publicandum.

Dem etwas geistesschwachen Joseph Nistaus von heffelbach wurde ben Ertheilung ber Nachbar-Annahme und Berehelichungsserlaubniß ber Johann Niklaus alt von da als Curator bengegeben, ohne besten Zustimmung obiger Joseph Niklaus keine sein Bersmögen beschwerende Berträge rechtsgültig abschließen kann; welches zur Warnung für Jebermann bekannt gemacht wird.

Mainberg ben 5. Dezember 1818. Königl. Landgericht. Eblen. 1. j i.

Tebr.

(2) 3. Glaubiger-Borlabung.

Der Mangel an frepem Bernogen bes Schreiners Riklaus Beber von hein, macht bep diefer burch Berkauf von Grund-Bermos gen zu vollziehenden Execution die Unterfuschung dessen Schuldens und Bermogensstans bes nothwendig, zu welchem Ende bessentliche Gläubiger auf Dienstag

ben 5. f. M. Januar

frub um 9 Uhr jur Anzeige ihrer Forberung unter bem Rechtsnachtheile vorbeichieben mers ben, bag ber Ausbleibenbe ben Bestimmung bes Berfahrens nicht berudfichtiget werbe.

Mainberg ben 8. December 1818.

Roniglides baier. Landgericht.

j. l. i. Chlen.

Rebr.

(3) 3. Blaubiger = Borlabung.

Um ben Erlos bes mit Bewilligung bes Georg Bed, Leinen Sohns von Haard, landz gerichtlich veräußerten Bermögens unter desen Gläubiger nach rechtlicher Ordnung verztheilen zu können, wird zur Erzweckung eizner Kenntniß bessen sammtlicher Passiben Termin auf Donnerstag den 28. Janner k. J. Bormittags um 9 Uhr zur Aufnahme der Passiven ben unterzeichneter Gerichtsbehörde festgeset, und hierzu sammtliche Släubiger des mehrbenannten Bed unter Strafe der Richtberücksichtigung vorbeschieden.

D. Munnerstadt ben 9. Dezember 1818.

Roniglides Landgericht.

Gambaber, L. G. Act. qua commis, causae.

Gernert.

(3) 3. Ebictal=Labung.

Das gegen Michael Hein von Steinach erlassene Concurs. Erkenntnis hat bie Rechtsstraft beschritten, wonach Tagsart zur Bers bandlung des ersten Edicktages auf Dornersstag ben 21. Janner — zu iener des zweysten auf Donnerstag den 25. Februar — endslich zu iener des britten auf Donnerstag den 18. Marz 1819. jedesmal Wormittags um 9 Uhr von unterzeichneter Gerichtsbehorde sestzgest wird.

hierzu werben sammtliche Glaubiger bes Michael hein von Steinach zur Pflegung ber gesehlichen handlungen nach Borschrift ber baier. Gerichts Drbnung unter Strafe bes Ausschlusses vom Concurse refp. mit bew

treffenden Sandlungen vorbeschieben.

D. Mannerstadt den 1. Dezember 1818. Ronigl. Landgericht. Samhaber, L. G. Uct. qua commis, causae.

Gennert.

DOTH WITH

(3) 3. Glaubiger : Dorfabung.

Dem landgerichtlich geftellten Unfrage bes Georg Rlopf von Burglauer zufolge wurde Tagfart zur Schulden - Consignation auf Mittwoch ben 27. Janner 1819. Bor=

miftags um 9 Uhr festgefest.

Steezu labet unterzeichnete Gerichtsbesberde fammtliche Glaubiger bes besagten Gesorg Rlopf vor, um ihre rechtliche Nothburft zu pflegen, und hat der nicht Erscheinende ben Nachtheil ber Nichtberuchsichtigung resp. bep einer etwaigen gutlichen Uebereintunft die Vermuthung ber Einwilligung in ben von ber Stimmenmehrbeit ber Ceeditoren gestaßt werbenden Beschluß zu gewärtigen.

D. Mannerstadt ben 1. Dezember 1818.
Kinigliches Lanbgericht.
Sambaber, L. G. Act.
qua commis, causae.

Gernert

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Dem Untrage ber Barbara Gernerin Bitz fib von Thundorf gemäß, wird Tagfart ad liquidandum auf Montag ben 11. Janner 1819. Bormittage um 9 Uhr festgesest, und biezu sammtliche beren Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile ber Richtberucksichtigung im Ausbleibungsfalle hieher vor das unterzeichs nete Landgericht vordeschieden.

Dece. Munnerstadt den 14. Dezember 1818. Ronigl. baier. Lanbgericht.

Sambaber; L. G. Act. qua commissionis causa.

Gernert.

(3) 3. Edictal = Borlabung.

fonigl. Landgericht Mellerichftabt,

welchem bep bem Andrange einiger Glausbiger des Schneidemullers Georg Ortloff zu Stockeim auf Hulfsvollstredung gegen dens seines Geben und dem Mangel eines fregen Erecustions. Gegenstandes Kenntnif des Bermogens und Schuldenstandes des besagten Ortloff nothig ift, um darnach das geeignete rechtliche Berfahren gegen benselben bestimmen zu tonnen, ladet sammtliche Glaubiger Dieses Ortloff auf

Mittiboth ben 20. Janner 1819. fruh um 8 Uhr zur Angabe ihrer Forberungen unter ber Androhung bes Rechisnachetheiles vor, bağ man ohne Berudsichtigung bes Ausbleihenden gegen ben Schuldner bas geeignete Rechtsverfahren zur Befriedigung feiner Gläubiger einleiten werbe.

Mellerichstadt am 28. Rev. 1818.

(3) 3. Glaubiger=Borlabung.

tonigl. Landgericht Mellerichftabt

labet die Gläubiger bes ohnlangft gu Stodheim verstorbenen Drisnachbars und Strumpfwebermeisters Jafob Storath gur Li-

quidation ihrer Forberungen auf

Montag ben 25. Januar 1819fruh um 8 Uhr unter Androhung bes Rechts= nachtheiles vor, daß man ohne Berucfichtis gung ber Ausbleibenden die Verlaffenschaft an die Erben des oben genannten aushändis gen werbe.

Mellerichstadt ben 28. Rob. 1848.

(3) 3. Ebictal=Borlabung.

In ber Ausschahungssache gegen ben Schuhmacher Stephan Diet zu Reuftabt werben folgende Edictstage ausgeschrieben:

erster auf Mittwoch ben 30. Dezember 1818. frub um 9 Uhr zur Einbringung ber Forberungen sammt Beweismitteln unb Borjugerechten;

frat um 9 Uhr zur Borbringung ber Eins

reben , und

britter auf Freytag ben 3. Februar 4819 frah um 9 Uhr zur Psiegung ber Schlugs banblungen, und zwar mit behgefügtem gessehlichen Prajudize bes Ausschlusses vom Concurse resp. ber treffenden Handlung.

Signatum Reuftadt an ber Saale ben

1. Dezember 1813.

Ronigl. baler. Landgericht.

\$ 1961.

4 5

		grud	f'p teife gu Ochfenfurt		•	
auf	ber	Degranne	nber 1818.	am	12.	

Im bodften Preie:

Brigen, 102 Milter, das Malter 12 fl. - fr. Rorn, 27 - - 9fl. 50 fr. Saber, 44 - - 7fl. 10 fr.

3m tiefften Preis:

Meipen, 43 Mlter, das Malter 11 fl. 45 fr. Korn, 14 — 9 fl. 15 fr. Haber, 47 — 7 fl. - fr. Summa ber verfauften Fruchte: 210 Malter

Meigen, 59 Malter Korn, o Malter Gerfte, 145 Malter Heber, — Malter Erbfen, — Malter Linsen. — Sanger Stant 418 Malter.

Roniglides Landgericht.

Schwarz. -

Beitarb, j. p.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Das Anbringen mehrerer Glaubiger bes Michel Beber zu Gretifiadt um Salfsvolle fredung, und ber Mangel eines fregen Gezgenstandes machen die Boilabung fammilischer Glaubiger nothwendig, um fodann bas weitere Berfahren bestimmen zu konnen.

Siezu wird Montag ber 28. December 1. 3. frub um 9 Uhr festgefest, wo alle Forz derungen an den Michel Beber vorzubringen, und über etwaige Friftgebung Ertlarungen

abzugeben find.

Die Mushleibenben werden bep ber Ber= handlung, wenn fich die Sache nicht gur Musfcanung eignet, nicht berudfichtiger.

Sulabeim ben 25. Rovember 1818.

Ronigl. buier. fürftl. von Thurnund Zarifches Berrichaftsgericht.

Horn.

Lep.

(5) 1. Barnung. Dem Johann Duller, lebig zu Rleinfaf-

sen, Sohn seines noch lebenden Baters gleischen Ramens, ift die Fabigteit entzogen, ohne Borwissen des Amtes irgend einen, auf fein Nermedzen Bezug habenden Contract abzusschließen, ober etwas zu borgen; der Entsstehungefall hat zur Folge, daß ber Klagende mit seiner Klage nicht gehöret werde.

Chadau ben 9. Dezember 1818.

Konigl. Patrimonial: Gericht ber Frepherrl, v. Mofenbacifchen Grn. Erben.

Frant.

(3)3. Befanntmachung.

Dem Georg Finzel alt zu Schweinehaupeten, außer Stand seinem Hauswesen gehörig verzustehen, murbe in der Person des Nito-laus Nader allda ein Eurator beygegeben, ohne dessen Bustimmung jeder mit Finzel einsgegangene lästige Vertrag als Geschäft sein Vermögen betr. null und nichtig ist.

hiernach wied Jedermann ju feinem

Darnachachten in Renntnig gefest.

Mailiburgpreppach am 3. Deg. 1818.

Ronigl. Patrimonial = Gericht ben grepheren von Buchs.

Schmitt.

Sepm, 2. 8.

(3) 2. Berfteigerung.

Das von bem gefammelten Dettelbacher Bebnt erzielte Bestrob ju beplaufig

56 Chober Weißen:, 23 - Gerften:,

15 - Sabere,

15 - E bfen, and Biden-,

1 1/2 - Linsen: und

5 — Beigen-Bertstrob, wird ben, 23 dieses Bormittags um 16 Uhr vorbehaltlich ber höchsten Genehmigung ver= ftrichen.

Dettelbach ben 14. Dezember 1813. Ronigliches Rentamt. Rothmund.

(3) 1. - Bersteigerung.

Bufolge bochfter Entschließung ber fonigt. Megierung bes Unter-Maintreifes, wieb am Samftage ben 2. Januar t. J. fruh um 9

48 kr.

Uhr beb bem unterfertigten tonigl. Rentamte

ber bispenible Gerftenvorrath gu

254 Malter, Burzburger Gemäß, wovon 226 Malter babier, die übrigen auf dem herrschaftl. Fruchtboden in Oberschwarzach aufgespeichert liegen, mit Berbehalt der bochften Genehmigung in schidlichen Abtheis lungen bffentlich verstrichen. Dieß bringt biers mit zur allgemeinen Kenntniß

Gerolzhafen am 15. December 1318. Das tonigl. baier. Rentamt.

Ebrenfeft.

(3)3. Berpadtung.

Donnerstag ben 24. Dezember I. J. frah um 9 Uhr werden am Sige bes unterzeichs neten Mentamtes valva ratificatione nachstehs enbe Staats = Realitaten, welche zur Berersbung die hochste Genehmigung nicht erhiels ten, auf 3 ober 6 Jahre an den Meistbietens den verpachtet, und hat der allenfallfige Bachter das bochste Uerar durch hinlangliche Caustion zu beden.

1) Die Schneids und Mabimable mit Scheuer, Stallung, Borplay, Schweinstall fammt 4 Morgen Wiesen zu Romersbag an

ber Sinn gelegen.

2) Eine halbe hoffcheuer mit Stallung, Schafftall, holzlager und Borplat am Mit= teltem ju Romershag.

Raufsluftige labet hiermit ein ... Momershag den 6. Dezember 1818. Das tonigl. Rentamt.

Begenbaut

Birth.

Richtumtliche Artitel.

Bermifdie Ungeigen.

4) (1) In der Stahelfden Buchhands fung in Würzburg find zu haben:

Rene MI manade und Lafdenbader.

Minerva, Taschenbuch für das Jahr 1819.

11r Ihrig. mit 10 Rpf. 3 fl. 50 fr in Maroquin, 5 fl. 24 fr.

Taschen ich für das Jahr 1819. der Liebe und Frun schaft gewidmet, herausgeges geben von Dr. Schübe, 2 fl. 45 fr. in Maroquin 4 fl. 30 fr. mit Maroquin Kutteral 7 fl. 42 fr.

The state of the second second

Penelope, Tafdenbuch for bas Jabr 1819. ber Sauslichkeit und Gintracht gewihmet, berausgeg. b. Th. Bell. Mit 9 Rupfern. 2 fl. 45 fr. Rheinisches Tafdenbuch far bas Jahr 1819. Mit Rupf. 3 fl. in Mareguin 4fl. 30 fr. Grofbergoglich-Beffifder Soffalender 3 ff. Brauentaschenbuch für bas Jahr 1819, von de la Motte Foque. 3 fl. 36 fr. in Ma= 5 fl. 24 fr. Frauenzimmer-Almanach gum Rugen und Bergnagen, far bas Jabr 1819. Dit 2 ft. 45 fr. Ropebue's, A. v., Almanach bramatifcher Spiele jur gefelligen Unterbaltung auf bem Lande, 17r 3brg. mit illuminirten Mbeinblathen, Tafdenbuch far bas Jahr 1819. Mit Rupfern 3 fl., in feinent Bergigmeinnicht, ein Tafdenbuch far 1849. bon S. Clauren. Dit Rupf. Tafdenbuch für Damen auf bas Sabr 1819. Mit Aupf. Almanach des Dames pour l'An 1819. 3 fl. Tafdenbuch jum gefelligen Bergnugen auf bas Jahr 1819. 29r Jahrgang, von Clausren , Lamotte Bouque, Soffmann, Lafons taine, Prapel u. a. Bedets, G. 2B., Tafchenbuch jum gefel= ligen Vergnagen, berausgegeben von Friebrich Rind, auf bas Jabr 1819. Dit Rupf. 3 fl. 18 fr., in fconern Ginband 4 ft. 48 fr. Unefbotenalmanach far bas Sabr 1819. Gefammelt und berausgegeben bon R. Machler, mit einem Titelfupf. brofch. 2 fl. 24 fr. Urania. Tafdenbuch auf bas Jahr 1819. Reue Folge. ter Jahrgang. Dit 6 Rupf. Chaffpeare's Bilonig, unb 5 Dar= ftellangen zu Momeo und Julia. Sft. 36 fr. Romus, Ste Gabe. Gin Tafchenbuch mit Beptragen bon Caftelli, Rubn, Largbein, Laun, Schilling, Schute, Traufd old und andern. Derauegegeben von Tha Sell. Mit Rupf. 2 fl. 45 fr. mit Galds fcnitt Bothaifder genealogifcher Ralenber, auf bas Jahr 1519. 4 11. 48 fr. Almanach de Gotha, pour l'An 1819. 1 fl. Rleines Geldent jum neuen Sabr fur 1849. 45 fr. Krantfurt Amor. Taschenbuch für Liebende von K. H. L. Reinhardt, 42, Leipz, gb. 4 fl. 12kr. Froblich, C., Euphrofia, Tafchenbuch für gefellichaftliches Gpiel und Bergnugen. 1 fl. 48 tr. Almanach auf das Jahr 1849. Carlsruhe mit 6 Vignetten, geb. ão kr. Alpenrofen, ein Schweizer Almanach auf. bas Jahr 1819. bon Rubn, Meigner 3 ff. 6 ft. Deformations-Allmanach auf bas Jahr 1819. Derausgegeben von Friede. Repfer, 2ter Jahrgang. Mit Rupf. 4 fl. 12 tr., mit 4 ft. 48 fr. Goldschnitt Tafchenbuch fur bas Befdaftsleben auf bas Jahr 1819. 8. 4 ft. 40 fr. Musch=Almanach junger Germanen, 2te Muff. 8. 4 fl. 6 fr. Tafdenbuch bes Scherges und ber Garipre, für bas Jehr 1819. Dit Rupf. 2ff. 24 fr. Brieftaschen:Ralenber auf bas Jahr 1819. 12 fr. Almanach fur Privatbabnen. Stes Bande den, auf bas Sabr 1819. Berausgege= ben non M. Dallner. 3 fl. 30 ft. Taschenbuch, tägliches, für alle Stände, auf das Jahr 1819. 8. in roth Leder ge-1 H. 30 kr. Nafchentalenber für bas Jahr 1819., far Die Jugend, mit R. 50 fr. Comptoirtalenber auf bas 3abr 1819., auf 36 fr. Pappe gezogen Schreibtalenber, neuefter, auf bas Jahr 1819., für Ranglepen, Berichtoftellen, De itamter, auch fur bie Saus: u. Lanbwirthschaft eingerichtet. Siebengennter Die einem Beigeichniß ber Nabroang. Meffen und Jahrmartte. 4. . Boltstalenber , baierifder neuer, fur ben Barger: und Bauersmann, auf bas Jahr 1819. 4.

Bu Beibnachte: und Reufahre: Gefchen= Jen für Knaben und Mabchen empfehlen wir unfer Lager von Kinder: und Jugendschriften im geschmadvollen Eindande mit illum. Rup= fern u. bgl. wovon mit nachtem Intell. Blatte ein vollständiges Bergeichniß vertheilt werden wird.

122 1- 2: 1 35°

general . Congent Angeige.

2) (2) Interzeichneter giebt fich bie Ehre, fünftigen Gamftag ben 19. biefes ein großes Botal = und Justrumental Conzert zu veransstalten. Billets zu 30 fr. sind zu haben im innern Graben Nro. 137. 2. Diftr. — Un ber Caffe toften fie 48 tr.

Er. Majeftat bes Ronigs von Baiern.

Winge ig e.

3) (3) Im Berlage ber Commerz. M= feffor Bonitus'ichen Sanblung und Buch= bruderen in Bargburg ift ericbienen:

Gemeinnabiger Gtabt- und Landfalenbet für den f. b Unter-Maititreis, a. b. J. 1819. (Preis mit Schreibpapier burchlegt und farbiger Dede,
11 Rreuber, ungebunden bas Dupend
1 fl. 12 tr.; auf Schreibpapier in steifer Dede, 18 tr., mit der Abbilbung
bes fogenannten Kapele, Kirche auf
dem Nifolausberge ben Burgburg:

Diefer icon viele Jahre mit Benfall aufgenommene Ralenter, enthalt. Befdreis, bung des Entstehens ber iconen Ballfarths. tirche auf bem Ritolausberge, Rapele ge= nannt. - Die Befdichte ber Rirdengloden. Ginfluß ber Bingermitterung auf bas. Frabiabe, ber Frablingswitterung auf ben Commer, bic bes Sommers auf ben Berbft und bes Berbftes auf ben Binter, - Deto= nomifche Abbanblungen, alt: über bas aftra= fanifche Rorn ober egpptischen Boppelweißen : ben tunefer Beigen zc. - Gine Ueberficht ber mochentl. Getreibpreife auf bem Martte ju Bargburg, bann bie Gewichte und Preife bes fcma:gen und weißen Brobes bom 4. Dctober 4817. bis 26. Gept. 1848. (eine Fortsehung vom vorigen Jahre) Erzählungen ze. bann

Geschäfts: und haushaltungstalenber, gebunden 27 fr. Comtoir-Calenber 6 fr.

4) (2) Es wird eine Bohnung, wo möglich ein ganges haus, von 9 bis 10 Bim= mern, Saal, Rache, Bodenkammern, nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf ben 1. May gesucht.

3 ntelligenzblatt

n teta

s Ronig=



Maintreis

teichs Baiern.

Würzburg. Dro. 139. Dienstag ben 22. Dezember 1818.

Berfügungen bichten Rreisftellen.

bes Bergeichniffes ber neuen Das giftrate in ben Stabten und Bartten bes Unter-Maintveifes.

43) Urnftein (Grabt 111. Rlaffe.)

Ernft Debbentel, Aporbeter.

Magiftrats Mathe: Philipp Mubolph, Sanbelsmann, Franz Joseph Raab, Rorbgerbermeister, Stephun Seller, Baner, Wilhelm Mehger, Mothgetbermeister, Unton Meter, Beiggerbermeister, Michael Watter, Sanbelsmann.

Erfannanner, (Diefe merben nachtrage

Semeinde-Bevolimagtigte:

Georg Leufer, Metgermeister, Karl Maier, Glasermeister, Johann Reith, Badermeister, Johann Iff, Högner, Michael Abelmann, Wirth, Philipp Reith, Badermeister, Michael Fischer, Badermeister, Withelm Urlaub, Badermeister, Legib Ganfer, Wirth, Georg Lenser, Baumeister,
Johann Lenser, Fallmeister,
Abam Ruft, Wachezieher,
Wibelm Metger, Kaufmann,
Toseph Eulenhaupt, Zentwundarzt,
Beorg Lenser, Badermeister,
Wichael Deppisch, Farbermeister,
Wichael Kramer, Spiral-Verwalter,
Seorg Adam Hessenauer, Sattlermeister,

Erfahmanner: Johann Remp, Sader, Michael Bebringer, Lebrer.

14) Aub. (Stadt III. Rlaffe.)

Sebaftian Maier, Detonom.

Leonard Stieglit, Buderbader, Philipp Saas, Dekonom, Johann Dobmann, Beifigerbermeister. Georg Rausch, Glafermeister, Bernard Ditterich, hutmachermeister, Friedrich Spath, Seifensiedermeister.

Semeinde-Bevollmachtigte:
Jatob Schmitt, Badermeister,
Joh. Schmitt jun., Seitermeister,
Ehristoph Schmitt, Bierbraner,
Ritolaus Ebert, Schmiedmeister,
Jofeph Hirth Mothgerbermeister,
Jatob Mehling, Bierbraner,
Sebastian Löffler, Nothgerbermeister,
Philipp hein, Drechstermeister,

7. 1



als: 762 Malter Beiten, Sto Malter Barni 78 Malter Saber, 49 Malter Gerfte. egrad

Der Stabt-Dagiftrat.

ill: Bob. Brod, Bargermeifter.

Deminerth , Gefr,

the trendition of the

1191

(5) It Berftermerumg.

Donnerstag ben 31: 6. Dr. frab um o Uhr werben in ber Rentamte Bobnung bep-. To the later the said laufta

349 Malter Gerften," 115 Brich !: 9 Malter Erbfen,

17 Malter Linfen,

80 - 89 Maltem Widen, h. 39 (!

· 6 . 1 . 1 . 1 . 1 . . .

.ndm: hor. I

in schidlichen Abtheilungen unter bem Bor=: behalte ber hochsten Genehmigung t. Regie=: rung jum Striche aufgelegt, welches gur of= fentlichen Renntuig bringt, und bie Stricht= Hebhaber einladet

28 arzburg ben 21. Dezember 1813.

Die f. Rentamte = Ubminiftration: all Bargburg rechts beg Dains,

Gorg.

Berfteigerung.

Unter Borbebalt ber bochften Genehmis gung merben Montag ben 28. Diefes Bor= mittags um to Uhr bepm bieffeitigen Rente. 5 1/2 Des Erbfen,

1 Malter 5 Mg. Linfen, und ...

12 Malter Biden - verftrichen.

Detrelbach ben 18. Dezember 4818.

Konigl. Rentamt. ... Rothmund.

Michtamtliche Artitel.

置eilbietungen.

1) (2) In ber Spegerenbandlung ben Frang Joseph Burn auf ber Mainbrude ift gu baben:

Arac be Batavia, Jamaica Rum, rothes und weißes Mannheimer Baffer, fo wie auch achte Rurnberger braune und weiße Mandel Lebtuden.

2) (1) Bang frifche gefalzene Bechte find eben ben Raufmann Banggliam Darfte inet, fo bitten wir ben anonpmen herrn Berangetommen.

m 13) (1) Job. Georg Maper , Schreiner= meifter, empfiehlt fich mit verfchiedenen Gorg ten Rinberspiel-Sachen und ichonen Schatouls len. Er empfiehlt fid fowohl einem bi figen als auswärtigen Publitum bestens, und verfichert bie billigften Preife. Seine Boutique ift auf bem Martie, von oben berein die 4te, auf ber linten Seite.

(3) Gine bennabe noch gang neue febr gut gearbeitete Rogmable fur Getreis und andere Begenftande brauch ar, ift ju ver= taufen. Das Rabere erfahrt man im Intels

ligenzeomtoir:

Bermiethungen.

1) (1) 3m 1. Diftr. Dro. 86. in der Gemmelsgaffe, ift ein Quartier für eine fleine haushaltung, ober für ledige Personen ju bermietben.

Bermifchte Ungeigen.

Congert = Ungeige.

4) .(1) Enbes: Unterfertigter wirb Frep: tag ben 26. b. Dr. in bem alabemifchen Du= fitfaale babier, ein Dratorium, betitelt "bie Schopfung bon Joseph Sapon" au geben die Gbre baben, mogu er jeden Runft= freund biemit offentlich einlabet.

Burgburg ben 21. December 1818. . M. Dittmaper, Dufifoirector.

Literarifde Ungeige.

2) (2) Die funfte Auflage bes Converfatione: Lexifone ift fo eben erfchienen. Exem= plare find 'im Dranumerations- Dreis far affe 10 Banbe auf Drudpapier um 22 fl. 30 fr. und auf Schreibpapier um 35 fl. 45 fr. ju baben.

. Stabel'ide Buchbanblung.

3) (1) Dit beutiger Briefpost empfiene gen wir ein Paquet mit bem Poftzeichen: "Kitzingen." Daffelbe enthielt ein Danus feript mit bem Titel :

"Das Bubden im Thurminopf. Gin tomifches Selben : Gedicht in gwolf

Gefangen ; " ba sich daffelbe får unfern Berlag nicht eig= faffer, es gegen unfere Muslagen von 2 ff.

24 fr. gurudjunehmen, und mir abnficen Bufenbungen uns zu verfconen.

Bamberg am 17. December 1818. Bobbarbtifche Buchbanblung.

h) (1) Machdem die Preise des hopfens. sich juradgestellt haben, tann ich Meustadter, und langenzenner Gut, Franco Kisingen ober Burzburg, zu 77 fl. den alten Rurnberger Bentner, auf Jacobi 1319. zahlbar liefem, so lange teine Erdabung eintritt. — Ich werbe ben Fallen und Steigen, jederzeit, die darenach billigst berechneten Preise jedem Besteller notiren, und empfehle in hepfen, als in sächlich verzinnten Blechen, ohne matte Kansten, wovon ich stats Rieberlage halte, zu gesneigst zahlreichen Aufträgen.

Rarnberg ben 12. Dezember 1818.

Sopfen , Commiffian- und Speditions:

5) (4) Es sucht Jemand ein Quartier ober auch ein Daus auf den 4. Map zu bestichen, welches mitten in der Stadt liegt, und worin man nebst einem großen bellen Parterre Bohnzimmer, Bobenfammern, Rele lier, Holzlager, Baschaus u. bgl bat u. einen

fleinen Comlede Derbinistingen fanni. Rass beres im Int. Comf. if wood an atte Me

- 6) (1) In eine benachbarte febr comobe eingerichtete Brennertyn. Efügfteberen wirb ein Brenner, ber mit guten Brugniffen verfeben ift, gefucht. Naberes im Int. Comt.
- 7) (2) Ein geschickter Biegelbrenner wird unter annehmbaren Bedingnissen gesucht. Ber bazu Reigung bat, und fich über sein sittliches Betragen sowohl als auch über Fach bigkeit gehörig ausweisen kann, wende fich in frenen Briefen an den Kausmann Seorg Unt. Leininger in Neustabt as
- 3) (1) Es manfcht Jemand ein Saus gu faufen, welches in einem Stode weitigs ftens 2 Zimmer enthalten jund mit einem guten Reller verseben sen muß. Das Has bere erfahrt man im Intelligenzonntwich
- 9) (1) Lehntutfcher Jobinn Jatob nacht ber neuen Caferne, fahrt Samftag ober Sonntag nach Bamberg, und manicht Mitreifenber
- 10) (4) Lehnkutscher Frang Fid Dro_155. nachft ber Brief Poft fahrt Frentag ben 25. nach Franksunt, und manfcht Mitreisenbe.

(Diergu 1 Bogen Beplage.)

Nachtich t.

Die tonigl. Land- Herrschafts- und Patrimonial-Gerichte (und wer immer auf bem Lande bas Intelligenzblatt des Unter-Maintreises verordnungsmäßig zu halten verbunden ift) so wie die Herren Abonnenten besselben dabier und im Umtreise werden hiermit ersucht, ihre Bestellungen auf den Jahrgang 1819. und zwar erstere für die Gemeinden ben ben tonigl. Postbehorden, lettere aber in dem hiefigen Intelligenze Comsoir auf dem Kurschners- bose, nunmehr gefälligst zu beschleunigen, auch zugleich den Abonnements-Preis für daffelbe, welcher für Stadt und Land für die Privat-Abonnenten ohne Un'terfchieb auf vier Gulben rheinisch seitzglest worden ist, mit einzusenden. Die Frey-Exemplare werden einzig und allein von dem tonigl. Oberpostamts-Beitungs-Expeditions-Amte dahier spedirt.

Wer fich zu fpat abonnirt, bat zu gewärtigen, baß er bie erftern Rumern nicht mehr erhalte, indem bie Drudauflage in den erften Tagen bes neuen Jahres bestimmt festgefest

werben mirb.

Baraburg ben 18. Dezember 1818.

Die Reduction und ber Berlag bes Kreis. Intelligenzblattes.

ALVER TO

Beplase sum 1394 Stud

Unter-Mainfreis bes Ronigreichs Baiern.

Intelligengmefen.

Amtliche Artitel,

(5) 2. Borlabung.

Schon in bem Jahre 1806. murbe bon bem vormaligen tonigt. baier. Gouvernio in Bargburg an bas ebemalige großberjog= liche hofgericht bafelbit ein Depositum Ge= neral - Major von Thana'fche Gage : Gelber per 38 fl. 22 2/4 fr. extradirt. Da nun baf= felbe unterm 20. Februar 1. 3. neuerlich an Die tonigt. Militar: Beborbe ausgeantwortet wurde, fich aber nicht ausmitteln lagt, mober biefes Depofitum rubret, indem fich feit Diefem langen Beitraume Diemand melbete; fo werden nunmebr alle jene, welche auf biefes Depofi'um einen rechtlichen Unfpruch gu machen erachten, aufgeforbert, in einem peremprorifden Termine von 3 Monaten ibre Unfpruche bieforte gefeslich nachzuweifen, ale außer diefem nach Abfluß diefes Termines biefe beponirten Belber bem tonigl. Di= litar Sietus werben ausgehandigt werben.

Ranberg ben 30. Rovember 1818.

Beders, General.

Gang.

(3)2. Borlabung.

Auf dem Geundvermögen der Abam Heße borferischen Cheleute fied zwen pignora ans notirt, woven das eine ein Arrest vom 9. September 1.62 ist, welcher von einem hieransässig gewesenen Eicher Joseph Guntel auf 300 fl. fr. genommen wurde; das 2te ist eine von Balthafan Santorius auf das Verzmögen der Masgaretha Drechsel Wittib impetriste Generalshppoth. t vom Jahre 1755.

Johrgang 1818.

Weber die Udam Begodrferschen Erbeinterefe fenten, noch die überlebenden Erben des Balethafar Sa torius haben von diefen bevoen gerichtlichen Unnotationen einize Remning, und von der Eicher Guntelschen Descendenz soll gar Niemand mehr am Leben sepn.

Die etwa noch vorhandenen Erben bes Joseph Guntel und bes Balthasar Sartorius werben daber öffentlich hiemit aufgesordert, dieser zwep gerichtlichen Annotationen wegen, binnen 30 Tagen ihre etwaigen rechtlichen Anspräche beh der unterfertigten Stelle anzubringen, und entweder personlich ober durch binlänglich bevollmächtigte Vertreter geltend, zu machen, unter dem Nechtsnachtheile, daß die gedachten zwey Arreste gelöscht, und die damit bestricken Grundstude von diesem Restus frepgegeben werden sollen.

Decret. Burgburg ben 3. Rov 1818. Ronigliches Rreis- und Stadtgericht.

Bilbelm, Director.

v. Winterbad.

(2) 2. Glaubiger=Berlabung.

Um ble Theilung der Eraminator Mue dischen Cheleuse dahier geborig beschäftigen zu können, ist der Passivstand derselben zu wissen nothwendig. Es werden daher alle diesenigen, welche eine gegründete rechtliche Forderung an gedachte Speleute zu haben vermeinen, hiemit öffentlich vorgeladen, solche Dienstag den 29. d. M. Bormittags um 10 Uhr entweder selbst oder durch einen legal Bevollmächtigten bep unterzeichneter Stelle um so gewisser anzubringen, als die Richtserschung bieser Theilung späterbin nicht beachtet werden.

Decret. Bargburg am 12. December 1818. Ronigliches Rreis- u. Stadtgericht.

Bilbelm, Director.

v. Binterbach.

(139)



Sirids-Begenftant.

Gin Bobnhaus sub Nro. 21. gwifden Beinrich Saas und Johann Bolf mit ben biegu geborigen Gatern, als:

25 1/2 Morgen Urtfeld, 8 5ft Morgen Biefen,

30 1/2 Morgen Blofelb, wovon 10 Morgen mit Solz bewachfen.

(3)3. Glaubiger=Borlabung.

Der Orisnachbar und Wittiber Michael Meller von Bestheim verstarb bereis im Jahre 4812. mit Zurudlassung zwener bermalen vollsährigen, und zweper zur Zeit noch mine berjährigen Kinder, ohne daß das Bermögen aufgenommen, und die Passiven liquidirt; und eine Bertheilung gepflogen worden ist. Bep nunmehr begonnener Beschäftigung dies ser Berlassenschaft ergab sich, daß bedeutende Schulden vorhanden sind; um nun rechtlischer Ordnung nach fürfahren zu können, ist eine Zusammenberufung sämmtlicher Gläusbiger unumgänglich notbig.

Ber baber aus was immer für einem Grunde an Michael Weller eine rechtliche Forderung machen zu kannen glaudt, bat entweder in Person oder durch einen legal Bevollmächtigten am Donnerstage den 14. Jänner 1819. früh tum 9 Uhr ben unterfertigtet Stelle zu erscheinen, und unter Borzlegung der Beweise seine Forderung zu liquidiren, in dessen Enistehungsfalle aber zu gewärtigen, daß seine Forderung unberücks

fichtiget bleiben wirb.

Euerndorf ben 12. Dezember 1818. Ronigl. Landgericht.

Greb.

Dertinger, a. s.

(3) 2. Ebictal= Borlabung.

Raspar Wehner von Stangenroth hat sich fremwillig dem Gantversahren unterworsen; und ift zur Verhandlung dieser Gantsache einziger Edictstag auf Dienstag den 12. Janner f. J. früh um 8 Uhr dahier anderaumt, wo alle bessen Giaubiger ihre Forderungen unter Zugrundlegung der ihnen zustehenden Bezweismittel und Borzugsrechte anzubringen und zu liquidiren, dinsichtlich der Liquidität fomobl als des Borzugsrechtes derselben geg-

nerische Ginreben zu gewärtigen, und hierüber fcluglich zu bandeln habens Den Richter= scheinenben trifft bie Strafe bes Queschluffes von diesem Concurse.

Decr. Riffingen ben 45. December 1818. Ronigliches Landgericht.

G. F. Conrab.

Sotier, Rechtspr.

(3) 1. Betanntmadung.

Da ben ber, auf ben heutigen angesetzt gewesenen Bersteigerung von drep zum Dieneste unbauchbar gewo: benen Krabnenseisen sich teine Strichliebhaber babier eingefunden baben, so wird weitere Tagfart hiezu auf Mitte woch ben 30. b. M. bestimmt, wo die Strichseliebhaber frab um 9 Uhr in dem biesigen tonigl. Hallgebaude zu erscheinen haben, ans mit wiederholt eingeladen werden.

Ripingen ben 17. December 1818.

Ronigl. Salloberamt.

Schwarz. Richter, Contr.

(3)1. Ebictal-Borlabung.

Der Ausspruch bes Concurs Berfahrens gegen bie Berlaff nichafismaffe bes Leonbard Stellwag von Ermezbofen, Landgeriches Uffenbeim, welcher auf einer Reife babier verftorben, ift nunmehr in Rechtstraft überge-

gangen.

Wer somit diese in Anspruch zu nehmen gesonnen ift, hat am Drittwoch den 13. des nächsten Monais Januar 1819, früh um 9 Uhr um so gewisser bey der einzigen Edicts. Tagsart dadier zu erscheinen, seine Forderungen mit Beweismitteln und Vorzugsrechte anzubringen, auch schläßlich zu handeln, als er im Gegenfalle mit Forderung, Vorzugsrecht, oder der tressenden Handlung von der Masse ausgeschlossen werden sell.

Rinigen ben 9. December 1818.

Silger, 2br.

MIbert, Met.

(3) 3. Glaubiger= Borlabung.

Peter Mint von Spershaufen hat barauf angetragen , vor feinem Abjug nach Leuten=

borf seine sammtlichen Glaubiger zusammen zu rufen, und dieselben von seinem zu Eperse bausen bespenden Vermögen zu befriedigen. Es wird bemnach biezu Tagfart auf Donnersstag den 7. Inner 1819. unter bem Rechtsenachtheile anberaumt, baß auf die Ausbleisbenden keine Rudficht genommen werden soll.

Ronigshofen ben 11. Dezember 1818. Roniglich es Lanbgericht.

Brandt.

Arampf.

(3) 1. Glaubiger = Borlabung.

Da zur Auseinandersetung der Berlaffenschaft des verstorbenen Schullebrers Georg Voam Krest zu Langenprodzelten die Aufnadme des Schuldenstandes tothwendig ift, so werden sammtliche Gläubiger zur Angabe ihrer Forderungen auf Montag den 18. Janner 1819. frah um 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß sie im Ausbleibungsfalle bep der Bertheilung der Erbschaftsmasse nicht berücksichtigt werden.

Decrei. Lobr am 14. December 1818.

Roniglides Landgericht.

Unfelm.

Rura.

(3) 2. Glaubiger=Berlabung.

Bon

bem f. Lanbgerichte Dellerichftabt

werben alle diesenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen an die Berlassenschaft des Andreas Benkert oder sein ner Ehefrau Margaretha Benkert duhier zu machen baben, auf Donnerstag den 28. Januar 1819. früh um 8 Uhr zur Liquidation ibrer Forderungen unter Androhung des Mechtenachtheiles vorgeladen, daß man ohne Berückschitigung der nicht Erscheinenden die obenerwähnte Berlassenschaft an die tressenz den Erben aushändigen werde.

> Mellerichstadt ben 7. Dezember 1818. Maufel.

(5) 3. Glaubiger: Borlabung.

Dem Untrage ber Barbara Gernerin Bittib von Thunborf gemaß, wied Tagfart ad liquidandum auf. Montag ben 44, Inner 1819. Bormittags um g Uhr festgefest, und biegu fammiliche beren Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile ber Richtberachsigung im Ausbleibungsfalle hieber vor bas unterzeiche nete Landgericht vorbeschieben.

Decr. Mannerstadt ben 14. Dezember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

Sambaber, L. G. Act. qua commissionis causa.

Gernerf.

(3) 5. Borlabung.

Caspar Rempf aus Giebelftabt ift bereits vor 30 Jahren in die Belt gegangen, ohne von feinem Leben und Aufenthalt Nach= richt zu geben.

Auf Untrag feiner Schwester, Maria Barbara Rempfin aus Giebelstadt, wird bersfelbe ober feine etwaigen Leibeberben aufge-

forbert, in

brey Monaten von ihrem Leben und Aufenthalte glaubhafte Nachricht ander zu geben, widrigenfalls derfelbe für tobt erklärt, und fein bisher vormunbschaftlich verwaltetes Bermögen ben sich legitimirenden Anverwandten ohne Caution ausgehändigt werden soll.

Schsenfurt ben 30. October 1819. Ronigl. baier. Landgericht. Schwarz.

Beifarb.

(3) 5. Berfteigerung.

Bum Bollzuge einer in Sache bes Low Morenwit und Philipp Gutmuth von Sommerach gegen Georg Biederer von Stamme beim, Schulbforderung betr., erkannten Erezution sollen am Montage den 11. t. Ms. fruh um 10 Uhr auf dem Gemeindehause zu Stammbeim etwa 30 bis 32 Eimer Most des Betlagten nach Borschrift der Erecutions-Ordnung und den noch besonders bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verstrischen werden, welches den allenfallsigen Liebe dabern zur Bissenschaft dient.

Boltach am 2. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht. Bed, Ranbr.

Brant.

(3)3. Glaubiger=Bortabung.

Franz Leppich von Theilheim', genannt Dr. Schmitt, ist in Wien verstorben. Um feine Verlassenschaftssache zu berichtigen, ist eine Consignation der Passiven nothig. Es werden daber alle diesenigen, welche an diese Werlassenschaft irgend eine Forderung baben, biermit vorgelaben, solche Mittwoch den 13. Janner 1819. früh um 8 Uhr bey unterferztigtem Landgerichte personlich oder durch hinzlänglich Bevollmächtigte anzugeben, und das Westere zu gewärtigen, unter dem Präsudize, daß der Ausbleibende ben Behandlung dieser Sache nicht berücksichtiget werden wird.

Berned ben 28. November 1818.

Konigl. Landgericht.

Limb.

Pobl.

(3) 3. Befanntmachung.

Bur gründlichen Bollführung der gefetlichen Gleichhaltung und Abtheilung unter ben Rotherben des turzlich verlebten Johann Beier, Zieglers und vormaligen Schultheis Ben zu Gichenbach, ist die Schulden-Liquidation und der Bertauf beffen wohl eingerichs teter Ziegelhütte mit den noibigen Detonomies Gebäuden und Artfeld zu 4 Malter 2 Maaß Ausfaat und Wieswachs zu 4 Fuhren heu nothig.

Bur Liquidation ber Schulden gegen genannten Beier ist Tagfart bep Berschluß der Gläubiger von dieser Daffe auf den 5. Januar 1819. — bann jum Berkaufe des beund unbeweglichen Bermogens aber auf ben 6 Janner 1819. im Orte Gichenbach bestimmt, welches hiermit offentlich belannt macht

Beibers ben 6. Dezember 1818. Ronigl. Diftrictsamt.

21. R . c.

(3) 3. Borlabung.

Johann Diller von Dittloftrod ift ber Theilnahme an bem in ber : Racht vom 4. zum 5. Dezember v. J. mittels gewaltfamen Einbruchs bey Gob und Eifig Abler zu Ditt- loftrod verabt wordenen Diebstahle angesschuldige worden, daber berselbe zum zwepten Male offentlich vorgelaben wird, innerhalb Benaten bep dieser Stelle wegen ber ge-

gen ihn vorhandenen Anschuldigung nunmehr um so gewisser sich zu verantworten, als aus ferdem nach Berlauf bes ihm nochmals ges festen 5 monatlichen Termins wider ihn als gegen einen Ungehorfamen ben Gefepen ges maß verfahren werden soll.

Burgfinn am 4. Nov. 1318.

Konigl. baier. frepherel. Thangen. Juftigamt 1. 2.

Rlaber.

Wolf, a. s.

(3)3. Ebictal-Borlabung unb Bair-

Da das veräußerte Bermögen bes Gesorg Schüßler vom Dreperhof zur Bezahlung feiner bereits liquidirten Schulden nicht zusreicht, fo wurde gegen ihn der Concurs erstannt und somit zur Borlegung und Nachsweisung ber etwaigen Borrechte ber bereits liquidirten — so wie zur leberbeingung und Beweis allenfallsger weiterer Forderungen, dann Berhandlung über beren Liquidität und Priorität einzige Edicts Tagfart auf

Mittwoch ben 30. Dezember frab um 9 Uhr ben Bermeibung bes Ausschluffes von gegen=

martiger Concursmaffe anberaumt.

Bugleich wird hiemit bekannt gemacht, baß Georg Schußler, welchem fein Bruber Undreas Schußler die Sutte und eine Wiefe am Fulderbrunnen aus der Concursmaffe anstaufte, ohne Borwiffen und Genehmigung dieses Andreas Schußler hievon nichts versäußern oder verpfänden, noch weniger neuerliche Schusden contrabiren burfe, widrigens berley einseitige Handlungen des Georg Schußler für nichtig erklärt, und keine Rlage Dierauf gegeben werbe.

Gerefelb am 7. December 1818.

Ronigl. baier. grafl. Frobbergifches Patrimonialgericht.

Reulbach.

Bagner.

(3)3. Gbictel= Labung.

Bep ber Ungulänglichkeit bes Bermbgens bes Johann Muller Schwarg- ju Schachen gur Zahlung feiner Schulben und beghalb gegen ibn verfagter Ausschapung wird zur Liquibation ber gegen ibn vorbanbenen Forbes rungen, Angabe ber Beweismittel, Borlegung ber Driginal-Schuld Urfunden und Berban lung über bas jeder Forderung gebubrende Borrecht einzige Ebicts Lagfart auf

Frentag ben 3. Januar 4819. fruh um 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile anberaumt, bag ber Ausbleibenbe mit feiner Forberung nicht mehr gehort werbe.

Gerefeld ben 7. December 1818.

Ron. baier. graflich Frohbergifches Patrimonialgericht.

Reulbach.

(3) 3. Glaubiger = Borlabung.

Bum Behuse ber Bertheilung bes Nachlaffes bes verstorbenen Rentepverwesers Peter Joseph Link zu Laudenbach werben auf ben Unirag der E beintereffenten alle dieseni= gen, welche Forderungen an den Berstorbenen zu haben glauben, hiermit aufgefordert, ibre Unsprüche Miriwoch ben 30. Dezember 1. J. frah um 9 Uhr ben unterzeichneter Gerichts= stelle anzuzeigen und ins Klare zu stellen, widrigenfalls sie von der Verlaffenschaftsmasse ausgeschlossen werden sollen.

Rleinheubach am 25. Rob. 1818.

Ronigi. baier. farftl. Lowensteinie iches Rofenbergifches herricafts= Gericht.

Shattenmann.

Dobrmann, Actuar.

(3) 2. 2B arnung.

Dem Johann Muller, ledig zu Rieinsaffen, Sohn seines noch lebenden Baters gleischen Ramens, ift die Fähigkeit entzogen, ohne Borwissen des Umtes irgend einen, auf sein Bermögen Bezug habenden Contract abzusschließen, ober etwas zu borgen; der Entstehungsfall bat zur Folge, daß ber Rlagende mit seiner Rlage nicht geboret werde.

Schadau ben 9. Dezember 1818.

Ronigf. Patrimonial= Gericht ber Freyberri. D. Rofenbachifden Drn. Erben.

Frant.

(3)3. Betannımadung.

Rraft eines zwifden Cafpar Rraus gu Dumprechtshaufen und beffen Glaubigerichaft

eingegangenen Standungs-Bertrags haftet bes Schuldners fammtliches Immobiliar-Bermogen nebft Rub, feinen Glaubigern unterpfandlich, und ber Schuldner wird fo lange
bis beffen bermalige Glaubiger befriedigt find,
fur unfahig erklart, neue Schulden zu contrabiren.

Indem man foldes biermit zu jebermanns Bissenschaft und Barnung dffentlich bekannt macht, wird zugleich jeder ben Gin= gebung des Moratorien Vertrags etwa noch unbekannt gebliebene Krausische Gläubiger aufgefordert, sich mit seiner Forderung bis zum 29. December dieses Jahrs ben Umt das bier, unter dem Rechtsnachtheile der Präclussion, zu melben.

Benhaufen ben 23. November 1818. Ronigl. baier. frepherel. v. Erud= fesifdes Patrimonial=Gericht.

3. B. U. Ragborfer. Friedr. Chriftoph, Gerichtefdr.

(3) 3. Berkeigerung.

Das von bem gefammelten Dettelbacher Bebnt ergielte Geftrob gu beplaufig

56 Schober Beigen=, 23 - Gerften=,

15 - Sabere,

15 - Erbfen und Bidene,

1 1f2 - Linfen= uitb

5 — Beigen-Berrftrob, wird ben 23 biefes Bormittags um 10 Uhr vorbehaltlich ber bochften Genehmigung verftrichen.

Dettelbach ben 14. Dezember 1818. Ronigliches Mentamt. Rothmund.

(5) 2. Berfteigerung.

Bufolge bochfter Entschließung ber tonigt. Regierung bes Unter-Mainfreifes, wird am Samftage ben 2. Januar t. J. fruh um 9 Uhr bep bem unterfertigten tonigl. Rentamte ber bisponible Gerftenvorrath zu

254 Malter, Burzburger Gemäß, wobon 220 Malter babier, die übrigen auf bem bereschaftl. Fruchtboben in Oberschwarzach aufgespeichert liegen, mit Vorbehalt ber bopften Genehmigung in schiedlichen Absheis

lungen offentlich verftrichen. Dies bringt biera mit gur allgemeinen Renntnis.

Berolzhofen am 15. December 1818.

Das fonigl. baier. Rentamt. Ehrenfeft.

(3)1. Berfteigerung.

Der hod ften Bestimmung gemäß wird ber ganze Borrath ber Geiste auf ben tonigl. Fruchtspeicher zu Baunach, von 210 Simmera Bambergers ober 117 Malter Burgsburger Gemäß, durch Lufgebote öffentlich salva ratificatione vertauft.

Tagfart biegu ift auf ben 7. Januar 1819.

Dadmittage um 2 Ubr bestimmt.

Raufliebhaber haben fich an bicfem Tage in bem Gafthaufe jum Ochfen in Baunach einzufinden. Dieß zur Bekanntmachung.

Ebern ben 15. Dezember 1818. Ranigl. Rentamts = Ubministration

Gleusborf.

Rudert.

(3) 1. Berfteigerung.

Dienstag ben 29. biefes Monats frab um 9 Uhr, werden bep babiesigem tonigl. Rent- amte

816 Malter Berften,

200 Malter Beigen,

200 Malter Rorn,

100 Malter Saber, und

4 Schod 27 Bund Roggen-Strob, in schidlichen Paribien offentlich versteichen, und bem Meistbietenben unter Borbehalt je-boch ber allerhochsten Genehmigung ber gezlegt werbenden Deistgebote überlaffen, welsches hiedurch zur allgemeinen Kenntniß bringt Werned ben 10. Dezember 1818.

Das tonigl. Rentamt.

Geisler.

Michtamtliche Artitel.

Teilbietungen.

4) (2) Unterzeichnete macht hiermit bem boben Abel und verehrungemurbigen Publistum befannt, daß in ibrer Fabrif im 5. Diftr. Rro. 75. neben bem milden Schweinstopf,

alle Sorten Spielfarten & sowohl in kleinen: als großen Parthien um billigen Preis ju baben find.

Barbara Befpin, jest verebelichte Forfter.

2) (2) Thomas Roffmart von Rordheim a/M. ift gefonnen, fein Wohnbaus, ehemals bem Ortsfculbheißen Guß gebbeig, welches gur Detonomie fehr gut einzurichten ift, mit großen Garten, welcher gang mit Mauer umsgeben ift, verfeben, und vorzügliches Kellere wert hat, aus freper hand zu vertaufen.

Bermiethungen.

- 1) (3) Im 3. Diftr. Rro. 220. nachft bem Augustinerfloster, ift ber obere Stod mit vier beigbaren Bimmern nebst Rache. Keller, Holglager und gemeinschaftlichem Baschhaus auf Lichtmeß zu vermiethen.
- 2) (1) 3m 4. Diftr. Rro. 179. in bet obern Cafernengaffe, ift ber untere und mitt= lere Stod, nebft Reller und hof, auf licht= meß zu vermiethen. Daffelbe ift fur jeben Gewerbemann geeignet.
- 3) (2) Im 4. Diftr. Nro. 120. ift ein schones moblirtes Bimmer, mit ber Aussicht auf die Strafe, vor ledige herren zu ver= miethen.

Bermifchte Ungeigen.

Tobes-Angeige.

4) (1) Mit bem innigsten Schmerzen masche ich das hinscheiden meiner geliebten. Satztin Catharina Elisabetha, einer gebornen Jasger von Riffingen befannt. Ucht Wochen lag bieselbe an schwerzhafter Berhartung im Unzterleibe trant barnieder, und verschied heute frub 1/4 auf o Uhr mit allen ben Sterben-ben verordieten heilbmitteln versehen. Trepzehn Jahre durchiebte ich mit solcher in gludzlicher Ebe, und nur der fann berselben unsersehlichen Berlust für mich würdigen, welscher, was ich an ihr verloren habe, sublen kann.

Indem ich bie Bertlarte bem frommen Undenten ihrer Freunde und Befannten, und mich ihrer fernern Freundschaft empfehle, bitte ich mich mit Bepleibsbegengungen, welche nur

meinen Somerg erneuern marben, gu bers fonen.

Mub ben 17. December 1818.

C. Linber, Landrichter.

2) (? So eben bat die Presse verlassen und ist in der Commerz. Affessor Bonitasschen Berlage und Gobbardtischen Buchhandlung zu baben

Bentrage zur altern und neuern Chronit von Burgburg. herausgegeben von C. G. Scharold, Legationsrath. Erster Band, zwrytes heft, 7 Bogen ftart, brofch. 36 fe. mit einem Rupfer.

3 balt biefes Seftes:

Beptrage tur Sichichte ber Teneranftal. gen in Burgbuig. (Forrfegung und Befdlug.) _ Bentrage gur Beichichte ber burgert. Wiehr= anftaften, bornehmlich des Echus nwefens, por ber alteften bis zur neucften Beit. -Mufgang bes Bifcofs Johann v. Grumbach. - Die Teper ber beiligen Chriftnacht. -Ordnung der Proceffionen um die Statt, ents morfen im 3. 1477. - Glodenguß und Beibe im Sabre 1506. - Bau ber Diainbrude. -Em findungen bepm Unblide bes Grafenedaris Thurme. - Alle Rleideitrachten. -Rutftliche B fchente. - Magifters Beit Granbach Univerfi atsjug nach Bewelberg. - Gin Dentmal ber Runft aus bem Mittelalter. -Beptrag jur Geschichte bes Lages. 1) Die fegerliche Bertundung ber Berfaffungeurfunde für bas Ronigreich Baiern. 2) Die Ginfebung eines neuen Dagiftrate der Gladt. - Ber: Ichiedenes. 1) Burgburgs Bevolterung im 3. 1571. 2) Das Agnetentlofte unterftust bas entbolferte Frauenflofter ju Rigingen, im 3. 1542. - 3) Martin Stibar ein Golb= fcmied aus Marnberg. 4) Das Lied bon ber bolgernen Tafche. 5) Ausgage alter Rech= nungen.

Unterridis : Ungeige.

3) (4) Mit bochter Genehmigung ber tonigl. Regierung Des Unter Maintreifes, taffe ich mich in hiefiger Rreithaup ftabt als Lehrer ber franzofischen und italienischen Sprache, bann ber praftisch taufmännischen Nechentunft nieder. Meine Lebrastist; franzichsen, nach Mogin — italienisch, nach

Philippi — Rechnen, nach Schellens berg. — Indem ich solches zur allgemeisenen Kenntniß bringe, babe ich die Ebre zu versichern, daß ich, mit gründlichen Kenntsnissen der beutschen Sprache versehen, mich stäts eifrigst bestreben werde, durch zwedmästigen Unterricht. Kleiß und Punktlichkeit mir auch bier das Zutrauen zu erwerben, welches ich mich in meinen frühern Wohnorsten als Lebrer zu erfreuen, das Glud gehabt habe. — Mit dem 15. d. M. kann angefangen werden.

Warzburg ben 16. Dezember 1818. Carl Friedrich Pauly, logiet im 1. Diftr. Noo. 379. in der Gerbersgaffe.

- 4) (3) Ein in landgerichtlichen, befons sonders in Abministrativ-Geschäften erfahrnes Subjett wänscht wieder bey einem Landgestichte Untertunft zu finden. Raberes im Intell. Comf:
- 5) (2) Es wird eine Wohnung, wo möglich ein ganges haus, bon 9 bis 40 3im= mern, Saal, Ruche, Bodenkammern, nebft übrigen Bequemlichteiten, auf ben 4. May gesticht.
- b) (2) Ein Bagnermeister in Barzburg wanfcht einen Lebrjungen gegen annehmliche Bedingniffe angunehmen. Das Rabere er= fahrt man im Intell. Comt.
- 7) (2) Ein junger Mensch, ber schon bep herrschaften gedient hat, auch des Reistens und Fahrens tundig ift, munscht wier ber als Bedienter unterzut immen. Er tann so leich eintreten. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.
- 8) (1) Freptag ben 18. December murbe in ber Augustinergaffe ein großer Schluffel mit einem fleinen gefunden. Der Eigen bas mer tann biefelben im Jatell. Comt. gegen bie Einradungsgebubren erhaiten.
- Merino Oberrod aus einem Zimmer ertwens bet worden. Derfelbe ift mit to Giud golds blatichen befest, die vorder Blatter find mit grunlichter Seide, ber Ruden mit roipen Big gefüttert. Bei Biffenstiafi davo geben tann, erhalt, nach Atzeige im Jutilligenzemtoir, eine gute Belohnung.

Intelligenzblatt

f ü r

bie n

Unter:

had Q Am i A.

Mainfreis

reichs Baiern.

Würzburg. Pro. 140. Donnerstag den 24. Dezember 1818.

Berfügungen ber tonigligen bochten Rreisftellen.

Bortfebung bes Bergeichniffes ber neuen Das giftrate in ben Stabten und Martten bes Unter-Maintreifes.

15) Dammelburg. (Stadt III. Rlaffe,)
Burgermeifter:
Johann Franz Sahn, Guterbesiger.
Magistratsrathe:

Georg Klor, Schreinermeister, Anton Dewald, Dandelsmann, Thomas Mieneder, Gutsbesther, Jatob Heffelbach, Wendelin Knauf, Johann Scheiner, Gutsbesther, G. Anton Diermiller, Gutsbesther, Axton Marz, Apotheter.

Erfan Manner:

Michael Saalmuller, Kupferfchmiebmeiften, Degib Rollinger, Barbierer, Jatob Pfaff, Schlosfermeifter.

Damiah Raifer, Baterbefiger, Bilbelm Botfch, Badermeifter, Bebrg Raiffus, Badermeifter, Georg Deffelbach, Gaterbefiger, Jahrgang 1818.

Frang Raifer, Guterbefiger, Sebastian Staht, Gastwirth, Unbreas Sahn', Guterbefiger, Mathes Stephan, alt, Guterbefiger, Georg Joseph Breun , Saftwirth, Damian Bella , Schubmachermeifter, Baltin Billfomm, Birth, Johann Emmert, Bader und Gaftwirth, Ignat Bogel, Medger und Gaftwirth, Johann Shann ? Battnermeifter, Baltini Emmert', Gattlerineifter, Mdam' Engian , ! 416 ... Friedr. Leueren, Geffermeifter, 18 .00 . Leonard Breberich , Guter befiger, Mdam Graf, Guterbefiger, Joseph Mieneder, Posterpeditor, Rillaus Miltenberger, Dengermeifter, Johann Trunt, Guterbefiger.

(Die Erfahmanner ber Bevollmächtigten werben nachtraglich befannt gemacht werben.)

16) Miltenberg. (Stadt III. Rlaffe.)

Philipp Maas, Sandelsmann.

Magistrato - Rathe:

Konrad Knapp, Handelemann, Philipp Ruppert, Dandelemann, Friedrich Schwab, Handelsmann, Philipp Schulz, Schiffer, Undres Weprich, Sattlermeister, Joseph Grimmer, Kausmann,



Nr. Pr. 7630. Nr. E. 65072

28 wit a nin it in a con it g. (Die Erledigung ber Schulftelle ju Aftenftein betri)' Im Mamen Seiner Majefiat des Konigs.

Die Schulftelle zu Alltenskein / gandgerichts Ebern, ift in Erlegigung gelommen, und wird nach Berlauf von 4 Bochen , von bem Tage ber Befanutmachung im Rreide Intelligenzblatte an, von der unterzeichneten Stelle befest merben.

Barzburg ben 44. Dezember 1818. Konigle baiere Megierung des Une ter= Maintreises.

Rammer des Innern. Grbr. v. Burbein, Bicenrafibent. b. Dieg, Director ..

Beber.

Intelligenzwesen

Amtliche Artifet

(2) 1. Befanntmadung.

Die für das Jahr 1819. bereits eingesendeten Conscriptions : Aiten für die Stadt Warzburg werden Freptag ben &. Januar 1819. frab um 8 Uhr ben bem tonigl. Conferiptions. Rathe vorgetragen und porfchriftse magig berichtigt. Die Berbandlungen ge= ichehen nach Borfdrift bes Art. 134. des Conferiptions Gefetes in offentlicher Sigung und ben Confcribirten, ibren Aeltern, Bors mundern, Bermanbten ober ben fonft fatt ibrer Beauftragten; überhaupt allen Perfos nen, welche irgend eine Borftellung gegen die Sandlung und Berfahrungeweise ber Conscriptions Behörde zu machen haben, wird frener Butritt gestattet.

Soldes wird anmit zur offentlichen Renntnig der hiesigen Ginwohner gebracht, jedoch auch zur Befeitigung alles Migver= ftandniffes ansbrucklich bengefest, baß die Conferibirten oder ihre Meltern, ober bie fon= ftigen Bevollmächtigte ben erwähnter Tagfart nicht nothwendig erfceinen muffen, fonbern erfcheinen barfen, minn fie wollen.

Wärzburg den 23. Dezember 1818.

Der t. Commiffar ber Der Magiftrat Stadt Bargburg. ber Ctadt ABurgburg. G.b. Brod, Bafter. Beffert.

Bieda nin tan main nia.

Ben ber gegenwartigen Bintertgeft merben biejenigen Borfichte Daafregeln wieder in Geinnerung gebracht id welche que Albmen: bung: ber Teuere-Gefahr in mebrerin Berordnungen aubefohlen worden find, um ben Unglügfe: Ballen morgubeugen, bie ein unporficheiger Gebrauch : bes Keuers und bes Lichts gewohnlich veranlagt.

d) Ift es fcon burch altere Befete une terfagt, mit einem blogenRichte ohne Laterne in ben Stallen, ober in ben mit Girob, Sen ober fouft leicht enegandlichen Brenn-Mate: vialion gefüllten Scheunen, Speichern eber Sallen zu geben, und an folden Drien Wfannen mie Roblen gu bringen. 1 E 1 1

1: 12)4 Darfen meder in ben Dien-Bochern noch auf den Defen Solg, Bellen, Reifig und Dornen: Bufchel getrodnet werben.

. 5) Dug bas Schiefpulver auf Den Speis demy geiftige und blige Blaffigfeiten aber muffengingben Rellern vermahrt werben.

4) Bit bas Sabadrauchen auf ben Strafen überhaupt, in ben baufern aber an fol= den Drien befombers verhoten, wo leicht ente aundbare Daterialien liegen, wie in ben Stallen, Scheunen und Speichern, bann in ben Beitftatten ber Schreiner, Drechsler, Bim= merleute und Tunder, und in ben Gewolben wo geiftige und blichte Glufigfeiten, Gdießpulver und Comiedetoblen, Glachs und hanf aufbemahrt werben.

5) Durfen teine Dobel= und Dreb=Spane, Blache und hanf, ober abnliche leicht enigundliche Gegenftande auf ben Speldern aufgeboben werden , um bas fcnelle Berbreis ten eines entftanbenen Branbes ju verbaten.

6) Dug jeber Ramin, wenn er nicht gu einem Badofen gebort, wenigstens alle Dierteljabre einmal gefegt werden.

7) Im Salle bie Raminfeger fich bierin faumig zeigen , baben die Saus Gigentonmer

bep eigener Berantwortlichfeit bievon bie Une zeige zu machen

8) Darf fein Ramin mit Solg, Strob

ober Ben umftellt werben, fonbern es muß vielmehr ein freger Raum bon' 2 Schuben um benfelben fepn, bamit man benfelben um: geben, und beffen Drangel mabenebenen fonne.

9) Diaffen alle Dfentharen bes Ubends genau gefchloffen, und bie Alfche bes More gens an einen feuerfichern Drt gebracht werden.

7. 28 2

10) Roblenfeuer in Safen auf ben Rammern ba f von teinem Sausbesipet geduldet werben. Roblen und Alfche, so wie die Gestäte, worin Feuer bewahrt wird, maffen mit der größten Borsicht gebraucht werden, übers baupt

11) ift ce bie Pflicht jeber Sausherrichaft, auf Teuer und Lichtgenau acht ju geben, tage lich vor bem Schlafengeben eine forgfattige Unterfuchung anzuftellen, und eine folche auch ben ihren Dietheleuten von Zeit zu Beit vor-

gunehmen.

12) Das Schießen mit Feuer: Gewehren in der Stadt, das Rafeten Betfen und Abstrennen anderer Feuerwerte ift burch mehrere Berordnungen verboten; gegen die bawider Dandelnden wird mit aller Strenge die barauf gesehte Strafe behauptet werden.

13) Man wird von Beit zu Beit genaue Untersuchung anstellen, ob brennbare Matezialten an feuergefährlichen Orten angehäuft sind, und ob überall auf bas Feuer und Licht die gehö. ige Borsicht beobachtet werde; wer hieben nachläusig, und im Gebrauche bes Feuers unvorsichtig befunden wird, hat zu gewärtigen, daß er ohne Nachsicht zur gebührtenden Strafe gezogen werde.

Burgburg ben 22. December 1813.

Der Stabt- Magiftrat.

Senum, Bargermeifter-

Semmerth, Gecretar.

Lotto=21 natige.

Die 745te Biebung in Regensburg ift Montag ben 21 Dezember 1818. unter ben gewöhnlichen Formalitäten vor fich gegangen; wobep nachstehende Rumern jum Borfchein tamen:

61. 73. 57. 41. 20.

Die 746te Bichung wird den 21. Janner, und inzwischen die Site Rarnberger Ziehung ben 31. Dez.; und ben 41. Jan. Die 1125te Munchner Ziehung vor sich geben.

Konigl. baier. Lotto - Bureau = Di = rection Burgburg.

(5) i. Borlabung.

Margaretha Rubnin von Rieben, Ches frau bes Michael Rubn allba, gerichtsnow torich etwas blassunigtund bem Bagantens Leben außerft ergeben, entfernte fich am 160 I. Dr. affer Ermahnungen verachtend, wieder von ihrem Chemanne.

Da nun zu beforgen ftebt, bag biefe bes fagte, etwas blobfinnige Margaretha Rubnin von Rieben in biefer Sabreszeit leicht verunginden möchte, so ftelle man un alles Polizepi-Beboroin bas boffiche Ersuchen, biefes Person, beren Signalement unten folgt, ins Betretungsfalls aufzugreifen, und hierber sinzuliefern.

Alenstein ben 10. Dezember 1818.

3. Reller.

Roft.

Stanatement.

Margaretha Kubn von Rieden ift bepläufig 34 Jahre alt, mittelmäßiger Statur, bat ein länglichtes, rothes, glattes Soficht, buntelbraune Daupthaare, Rafe und Drund propartionirt.

Diefelbe trägt einen buntelbtau grobtuschenen Beibsoberrod, in ber Mitte mit eis nem blautachenen Streif um ben Leib zus sammen gehalten, führt melftent ein Korbe chen mit fich. Ihre Sprache ift mehr bie einer Stabt: als einer Land Bemobnerin.

(3) 1. Seftoblene Sachen.

Den 16. l. M. Abends zwifden 5 bis balb 6 Uhr murben bem Shullebrer Andreas Reppenhacher zu Mablhaufen burch Ginbruch folgende Effecten entwendet:

1) Gine neue, Schwarze, enge, auf bepben Seiten mit grauwollenen Streifen befeste

Sofe, Berth o ff.

2) Gine weißgestidte Befte, Berib 5 fl.

3) Eine weiß, roth, schwarz und gelb geftreifte neue, mit 7 Perlenmait-Andpfen befeste Befte von Bollencord, 2B. 4 fl.

4) Bier neue Chemiffets, 2B. 6 fl.

5) Ein weißbaumwollenes mit A. und B. be-

6) Ein fcmargfeibenes außen mit einem meis Ben Streif verfebenes Salbiuch, 23. 4 fl.

7) Bier Gadiader, movon 2 gang buntels blau, blau und weiß gewarfelt find, im Berthe gu 3 fl 12 fr.

8) 3men Sandtucher, 29. 1 ff.

9) Ein gang neues, weißes, geftridtes Leib-

10) Gine neue Rleiberbarfte, 2B. 30 fr.

11) 21 fl. baar Gelb, theils an Rronen= u. Laubthalern, theils an 24 fr. Studen.

Indem man biefen Diebftabl jur offentlichen Renntnig bringt, perbirbet man biermit bas bofliche Erfuchen an alle Grimis nal- und Volizen: Beborben, auf die befdrie= Senen Effecten und beren Befiger genaue Spabe ju halten , und bas Gachbebelfliche bierorts balb mitzutbeilen.

Uruftein am 19. Dezember 1318.

Ronigl. Landgericht. menten big &. Reller.

R . ft.

(3) 1. Berftelgerung.

In Begiebung auf bas bieffeitige Muss fdreiben bom 28. b. DR. - bie Schuldens Confignation bes verlebten Frang Leppich bon Theilheim, genannt Dr. Schmitt, betrefs fenb - wird nachtraglich weiter befannt gemacht, bag auf Untrag eines Sauptglaubi= gers bie gur Debitmaffe geborigen Realita= ten, bestebent in einem gang von Steinen erbauten Schlogden sub Nro. 28. mit Stallungen, Bafchaus, Sofraum und Garten, bann einigen unbedeutenden Telbgutern, bereits Montag ben 11. Januar 1819. frub um o Ubr im Orte Theilheim jum offentlis den Striche gebracht, und bieben die Bebingniffe werden eroffnet werben, wonach die Borlage bes Refultate ben ber Confignati: ons Tagfart und die Ertiatung ber Glaubis ger bierauf ju gemartigen ift. Berned ben 21. Degember 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

Limb.

Jager, Mct.

Berfteigerung.

Dienstag ben 5. Januar merben bebm unterzeichneten Umte in fdidlichen Ubtbeilungen offentlich

310 Malter Gerften,

2 Malter Erbfen, 1 Malter Biden

und mehrere Malter Aftergetreid berfteigert. Der Anfang ber Steigerung ift um 10 Ubr Bormittags.

Eichelsborf am 20. Dezember 1818. Roniglides Rentamt Sofbeim.

Bleiter.

Berfteigerung.

Donnerftag ben 31. b. DR. Rachmittags um 2 Uhr werden im Birthsbaufe gu Ranbenbach bie in ber ton. Lobrer Revier ause gehauenen

194 1/2 St. 3 Toub. Buden=Scheit=

66 1/2 - - Dberhols, 23 1/2 - - eichen vermischtes Cheit= und Robihola,

und aus ber f. Langenprozelter Revier an 200 St. 3 foub. vermifdtes Birten Mus=

. Augshola, jum offentlichen Striche gebracht. Lohr am 20. Dezember 1818.

Ron. Korftamt. Ronigl. Rentamt.

b. Berber.

Corneli.

(3) 2. Berfteigerung.

Dienstag ben 29. biefes Monats frab um 9 Ubr, werden bep babiefigem tonigl. Rente amte.

816 Malter Gerften,

200 Malter BeiBen,

200 Malter Rorn,

100 Malter Saber, urb

4 Schod 27 Bunb Roggen: Strob, in fchidlichen Parthien offentlich berftrichen, und beim Meiftbietenben unter Borbebalt jeboch ber allerhochften Genehmigung ber ge= legt werdenden Dieistgebote Aberlaffen, weldes hieburch zur allgemeinen Kenntnig bringt Werneit ben 10. Dezember 1818.

Das tonigl. Rentamt.

Geibler.

Richtamtliche Artikel

Beilbietungen.

1) (2) In der Spezeerphandlung ben Frang Joseph Burn auf ber Dainbrude ift gu baben:

Arac be Batavia, Jamaica Rum, rothes und weißes Dannheimer Baffer, fo wie auch achte Rurnberger braune und weiße Manbel Lebtuchen.

2) (3) Gine bennahe noch gang neue, febr gut gearbeitete Rogmuble fur Getreib urd andere Wegenstande brauchbar, ift ju vertaufen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzcomtoir.

3) (2) Thomas Rogmark von Mordheim a/M. ift gesonnen, sein Wohnhaus, ehemals bem Orteschuldbeißen Guß gehörig, welches zur Dekonomie sehr gut einzusichten ift, mit großen Garten, welcher ganz mit Mauer ums geben ist, versehen, und vorzügliches Kellers werk hat, aus freper Hand zu berkaufen.

4) (1) Frische Scheelfische, gefalzene Hechte, gefalzener Lachs, suße Bidinge, Lapperban, Blatteis, Stodfische, Haringe, Sarbelln, Bremer Briden, füße Kastanien, und frische engl. Austern, welche morgen erst einstreffen, sind ben Handelsmann Horsch in der Marktgasse billigst zu haben.

5) (2) Ein großer noch neuer einfacher Schreibpult, von Gidenholz mit schoner Einzichtung, und vier Schreibseffeln ift gu verstaufen, und ber Bertaufer im Intell. Comt. zu erfragen.

6) (2) Im 3. Difte. Nro. 267. find alle Gorten eiferne Fagreif zu verkanfen. — Ebens dafelbst ift ein Klavier, für Anfänger, um billigen Preis zu verkaufen.

Bermietbungen.

- 4) (1) Ein Logis, bestehend aus 3 heitzbaren und 2 unbeitharen Zimmern, großer bellen Ruche und allen Bequemlichteiten ist zu vermiethen. Auch tann bas ganze haus welches aus 6 heitharen und 6 unheitharen Bimmern, 3 Kuchen und allen Bequemlichteisten besteht, auf den 1. May vermiethet werzten. Das Rabere erfahrt man im Jut. Comt.
 - 2) (2) Im 3. Diftr. Mo. 201, sind auf

Lichtmeß gu bermiethen:

4) jur ebenen Ecbe ein großes beibbares Bimmer und eine unbeigbate Rammer;

2) im mittlern Stod 3 beig= und 3 unbeige bare Bimmer, 2 Bobenfammern, eine Ruche, bann av. Ubtritt nebft noch mehvern anderen Bequemlichteiten.

Muf ben 4. Map: 3) ber obere Stod, welcher baffelbe enthalt, wie ber mittlere. — Auch fann zu einem ober bem andern ein Stall far 2 Pferde gezeben werben.

3) (4) In der Rofengaffe Mro. 235. ift ein Quartier für 1 ober 2 ledige Herren ftunddich oder auf das nächste Monat zu vermieaben. — Im nämtichen hause ift auch ein Quartier, ganz zur Buthichaft eingerichtet, besonders zum Austochen geeignet, zu verlebnen. Auch tonnen Difche, Bante und Bla-

for bagu gegeben werden.

4) (2). Im 3. Difte: Dro. 267. 4ft ein Reller, welcher mit ohngefabr 43 bis 44 Fusbern in Gifen gebundenen Faffern belegt ift, zu vermiethen.

5) (1) Im 5. Diftr. Rro. 141. in ben Bellergaffe, ift ein Quartier, bestebend aus 2 in einander gehenden beindaren Bimmern, Rache und Holglager auf Lichtmeß zu wers miethen.

6) (2) 3m 5. Diftr. Rro. 492. ift ein Bimmer mit ober obne Dobeln zu vermiethen.

7) (1) 3m 2. Diftr. Rro. 84. in ber vbern Bollergaffe, ift ftanblich ein Bimmer mit Mobeln für einen ledigen herrn zu vere miethen.

8) (4) 3m 2. Diftr. Dro. 80. in ber

2 lebige Serren zu verlebnen.

Bermifchte Ungeigen Pala

nadridi,

Beimng betreffend.

1) (1) Die Würzburger Zeitung erscheinen wieder im beginnenden Salbiahre wohnertich viermal, nämlich am Dienstage, Mittwoch, Frentag und Sainftag.

Die Medaction wird es sich, wie bisher, zur besondern Psicht machen, oft mur für den Augenblick wichtige Rachrichten, neben den andern interessanten Merizon, welche eine weniger deingende Aufnahme zulassen, mog-licht schnell zu liesern, und besonders durch die Bahl mannichsaltiger und gedrängter Artifel über-politische Seziehungen und zu beachtende Zeit-Ereignisse, die Unterhaltung der verschiedenen Leser zu berücksichtigen. Der Preis der Zeitung für das halbe, Sahr ist 2 fl. 45 fr., welcher Preis voraus bezahlt wird.

Das königl. Oberpostamt dahier hat die Hauptspedition übernommen, und liefert diese Z-itung allen resp. Postämtern des Insund Auslandes. Für den Preis von 2 fl. 45 fr. halbjährige Borausbezahlung wird diese Zeitung auf allen Postämtern im UnstereMainkreise abgegeben.

Die biefigen Derren Abonnenten tonnen

ihre Blatter entweber an ben oben bestimm= ten Tagen in dem Comtoir ber Bu gburger Zeitung (Stabel'iche Buchhandlung in der Plattuersgasse) abholen, ober durch ben Zeitungsträger in ihre Wohnung beingen laffen.

Die resp. Interessenten werden hiermit eefucht, ihre Bestell ngen noch im Laufe bies ses Monats zu machen, bamit bie Auflage beplaufig bestimmt werden kann. Von beute an wird die Pranumeration mit 2 fl. 45 kr. in gbengenanntem Camfoir angenommen.

2Bargburg ben 9. Dezembet 1818.

Die Radgetion ber Bargburger Zeitung.

Tobes Ungeige.

2) (4) Meinen Freunden und Sonnern mache ih biemit den am einer hirnentzunbung erfolgten Tod meines theuven Gatten, bes Apotheters Chanauer, welcher am 20. Des gember erfolgte, befannt, und verbitte mir alle Bepleids bezeugungen.

Prichsenstadt ben 22. December 1818. Margaresha Barba a Ebenauer, geborne Streitselber, nebst beren 13jahrigem Cohn Philipp Erbard Ebenauer.

Congert = Ungeige.

3) (2) Endes-Unterfersigter wird Frebe tag ben 25. b. Dt. in dem atademifchen Mufilfaale dabier, ein Dratorium, betitelt "die Schöpfung von Joseph Haudn" zu geben die Ehre haben, wozu er ieden Kunste freund Diemit-boflichft einladet.

A. Ditt mayer, Mufitbirecton.

Frankfurt am Main, wohnhaft in der Gaalgasse, M. Rr. 126., wird grober Hornabkall, reine Hornspähne, leere und volle Klauen, Schweinebersten, Leder: und HäuterAbkall für die chemischen Fabriken von Niederrad und Rothenham, käuslich zu guten Preisen, jedoch nicht unter 25 Pfund augenoummen, welches derselbe ans durch besonders den Herren Mekgeren Prescher, Eres here, Sattlers, Schuly und Kammunacher,

Gerbers, Bürstenbinder: und Hufschmiedes Meistern anzeigt. Sollte sich Jemand das mit befassen wollen, dergleichen für ihm gegen Provision zu sammeln, der beliebe sich schriftlich an obige Abresse zu wenden.

5) (1) In ber Stabel'ichen Buchhande

lung in Warzburg ift gu baben :

Schreibtalenber, neuester, auf bas Jabe 1819. a. für Ranglopen, Genichtsstellung Rentämter, auch für die Saus- u. Lande wirthschaft eingerichtet. Siebengehnter Jahrgang. Mit einem Werzeichnist ber Meffen und Jahrmartte. 4. 30 tr.

nehmen in ber Redoute die gewöhnlichen Cassino's ihren Anfang, und werden an allen Conntagen bis zur Fastenzeit fortgesett.

Der Anfang ber Tanzmusik ben bemfelben ist iedesmal um 6 Uhr Abends, und bas Ende um 12 Uhr. Der Eintritts Preis für die Herren ist 56 fr., die Frauenzimmer aber sind fren.

Der Umrenzeichnete, welcher alle feine Rrafte aufbieten wirb, um in jeber hinfiche bie Bufriebenheit feiner refp. Gafte ju bers bienen, und bas gefellschaftliche Bergnagen gurerboben, bittet geborfamft um einen zahle reichen Besuch. him melftein.

7) (1) Ein junger Mensch welcher bas Meiten und Fahren geleint bat, beutsch und franzüsisch spricht, auch Zeugniffe seines Mahle verhaltens ausweisen fann, wunscht ben einer guten Herischaft als Kutscher ober Bebienter unterzutowmen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.

unter onnehmboren Bebingniffen gesucht, wer baju Reigung bat, und fich über fein fittliches Betragen sowohl als auch über fein bigkeit geborig ausweifen tann wende fich in frepen Briefen an ben Raufmann Georg Unt. Leininger in Reuftabt af

o) (4) Bom Rennweger Thor bis in ben Theaierhof ist Montag ben 21. 6. Mi. ein brauner Geldbeutel berloren gegangen, worin ein Louied'or, ein Kronenthaler und berschiebene Manze besindlich war. Der redliche Finder wird ersucht, ibn gegen eine Belobenung im Int. Comt. abzugeben.

10) (1) Eine Bittib manfcht ihre monatsich in Munchen zu erheben habende Penfion à 20 fl. gegen gerichtliche Urkunde und Erstattung bes Postgeldes dabier in Empfang nehmen zu konnen. Das Nähere erfährt man im Intelligenzomtoir.

41) (2) Ein junger Menfch, ber ichon ben herrschaften gebient hat, auch bes Reistens und Fabrens tundig ift, munfcht wies ber als Bebienter unterzutommen. Er fann sogleich eintreten. Das Rabere erfahrt man

im Intelligenzeomtoir.

142) (1) 3 schädige Ganfe fint geftern ben 23. Diefes frub zwischen 8 bis 9 Uhr aus bem Sause, 4. Difte. Dro 137. entlaufen. Bein eine ober alle zugelaufen fint, ber beliebe es gesälligft anzeigen zu laffen.

13) (1) Ein weißer Meggerhund mit braunen Ropf und Ohren ift entlaufen. Bem er zuzelaufen ift, der wird erfucht, Die Unzeige

im Intelligenzcomtoir gu machen.

14) (1) Es bat Jemand eine filberne Sads uhr mit zwey Behanfen auf ber Reubangaffe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diefelbe gegen eine Belohnung im Intelligenze Comtoir abzugeben.

15) (1) Georg Diener, Lehntuticher, im 3. Diftr. Dro. 210. in der obern Bodegaffe, fahrt Sonntag ben 27. ober Montag ben 28. Dezember nach Manchen, und wanicht Mitreisenbe.

Wechfel-Cours ju Frantfur Um 10. December 1818.	fúr 100 fl.
Defterei 4.	1
4 pCt. Berhmannifde Obligat	584
4 1/2 item	424
5 · = item	404
2 1/3 pCt. Biener Stabt-Banto	301
1 pCt. Mung-Binfen in 20 ft.	154
2 1/2 = Unleben	54
5 pCt. item item	67#
50 = • item Lott. Loofe .	120
100 = = item	-
500 . Banco Bott. Boofe !	24
Raffan.	1
5 pCt. Obligat.	91
Brant furt.	11/15 620
4 pOt. Obligat.	87
5 pCt. item	995
Biener Bedfelcours	404
item is 20 tr	100
Augeburger itom	100

(hiergu 4/2 Bogen Beplage.)

Nachtidot.

Die tonigl. Land= herrschafts= und Patrimonial-Gerichte (und wer immer auf bem Lande das Intelligenzblatt des Unter-Maintreises verordnungsmäßig zu halten verbunden ift) so wie die herren Abonnenten besselben dabier und im Umfreise werden hiermit ersucht, ihre Bestellungen auf den Jahrgang 1819. und zwar erstere für die Gemeinden bep den tonigl. Postbehorden, lettere aber in dem hiesigen Intelligenz-Comtoir auf dem Kurschnereshose, nunmehr gefälligst zu beschleunigen, auch zugleich den Abonnements-Preis für dasfelbe, welcher für Stadt und Land für die Privat-Abonnenten ohne Unterschied auf bier Gulben rheinisch sestgesett worden ist, mit einzusenden. Die Frep-Eremplare werden einzig und allein von dem tonigl. Dberpostamts-Beitungs-Erpeditions-Amse dahier spedirt.

Ber fich ju fpat abonnirt, bat ju gewärtigen, baf er die erftern Numern nicht mehr erhalte, indem bie Drudauflage in ben erften Tagen des neuen Jahres bestimmt festgefest werden wird.

Burgburg ben 18. Dezember 1843.

13.

Die Redaction und ber Berlag"

(Begen eintretenben Tepertagen wird am nachften Samftag tein Incligengblatt ausgegeben.)

Beplage zum 140en Stück

3 ntelligen z blattes

Unter-Mainkreis des Konigreichs Baiern.

Antelligen zwesen. Amtliche Artitel.

(3) 3. Borlabung.

Soon in bem Jahre 1806. wurde von bem vormaligen tonigl. baier. Gouvernio in Bargburg an bas ebemalige großbergogs liche hofgericht bafelbft ein Depositum Bemeral = Major bon Thana'fche Gage : Belber per 38 fl. 22 2fh fr. extrabirt. Da nun bafe felbe unterm 20. Februar I. J. neuerlich an Die Konigl. Militar : Beborde ausgeantwortet wurde, fich aber nicht ausmitteln lagt, moher Diefes Depositum rabret, indem fich feit Diefem langen Beitraume niemand melbete; fo werden nunmehr alle jene, welche auf biefes Depositum einen rechtlichen Unfpruch gu machen erachten, aufgeforbert, in einem peremptorifden Termine von 3 Monaten ibre Unsprache bieforts gefehlich nachzuweisen, als außer biefem nach Abflug biefes Termines biefe beponirten Gelber bem tonigl. Di= litar-Kistus merben ausgehandigt werben.

Ranberg ben 30. Robember 1818.
Ran. General-Commando Rarnberg.
Beders, General.

Gang.

(3)3. Borlabung.

Jahrgang 1818.

Auf bem G: undvermögen der Abam heße borferischen Speleute sind zwen pignora ans notiet, wobon bas eine ein Aerest vom 3. September 1762 ift. welcher von einem hier anfässig gewesenen Eicher Joseph Guntel auf 300 fl. fr. genommen wurde; bas 2te ist eine von Balthasar Sartorius auf bas Versmogen der Margaretha Drechsel Bittib impetrirte General-Oppothet vom Jahre 1755. Weber die Abam Destorferschen Erbsinteresfenten, noch die überlebenden Erben bes Balthafar Sartorius haben von diefen bepden gerichtlichen Unnotationen einige Kenntniß, und von der Eicher Sunkelfchen Defcenbeng foll gar Niemand mehr am Leben feyn.

Die etwa noch vorbandenen Erben des Joseph Guntel und des Balthafar Sartorius werden daber öffentlich hiemit aufgesordert, dieser zwen gerichtlichen Annotationen wegen, binnen 30 Tagen ihre etwaigen rechtlichen Ansprüche ben der unterfertigten Stelle anzubringen, und entweder personlich oder durch hinlanglich bevollmächtigte Vertreter geltend zu machen, unter dem Nechtsnachtheile, daß die gedachten zwen Arreste gelbscht, und die damit bestrickten Grundstüde von diesem Nezuus frengegeben werden sollen.

Decret. Barzburg ben 3. Nov. 1818. Konigliches Kreis= und Stabtgericht.

Bilbelm, Director.

b. Binterbad.

Bersteigerung.

Donnerstag ben 31. b. M. Nachmittags um halb 3 Uhr wird in dem hause des Schuhmachermeisters Seebold babier in der Rapengasse, neben bem Capitular Schulleschen hause eine Parthie Commis. Schube bon 172 Paaren jum offentlichen Striche auszesest, und gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden abgegeben.

Burgburg ben 15. December 1818.

Bilbelm, Director.

Berner.

(2) 2. Betanntmachung. Die baufigen Anzeigen über bie Richt=

Einhaltung ber Acperabend: Stunde bon 10 (140).

resp. bis 11 Uhr in ben Wirthse, Biere, Saffehausern und heden Wirthschaften, sowohl von Seite ber Wirthe selbst als auch
pon Seite ber Safte, welche die Wirthe von
Erfüllung ibrer Pflicht öfterd abzuhalten
pflegen, machen es nothwendig, die Berordnungen vom 16. Jänner 1784. und vom 21.
Dezember 1808. wieder in Erinnerung zu
bringen, damit alle Entschuldigungen mit Unwissenheit dieser gesenlichen Borfchriften beseitigt werden,

Borzüglich werben bie Birthe auf ben S. 6. ber lettern Berordnung aufmertsam gemacht, vermög welchem bieselben verpflichtet find, wenn die Gafte auf ihre Barnung gur bestimmten Stunde bas Wirthshaus nicht verlaffen, bep Bermeibung ber im 5. 5. bes merkten Strafen ber unterzeichneten Beberbe die Anzeige zu machen, bamit ihnen die nos

bige Solfe geleiftet werben tonne.

Die bisher oft gebrauchte Entschuldisgung, bag erft die Polizep-Patrouille Feperabend geboten haben musse, ebe die Gaste bas Wirtesbans zu verlassen gezwungen sepen, wird fünftig, da das Gesen selbst die Feperabendstunde bestimmt, nicht mehr gezachtet werden.

Diefe Berfügung wird zur allgemeinen Rachachtung öffentlich befannt gemacht.

Der Stadt-Dagiftrat.

G. v. Brod, Bargermeifter.

hemmerth, Gefr.

Befanntmadung.

Die zur tonigl. Landwehr Deconomies Commission mit Melnitions Bahlungen-Pflichtigen, bereits damit angelegten Landwehrs manner werden hiemit zur Entrichtung ber noch rucktandigen und ber mit 31. Dezember b. J. abgesausenen Quartalen für die Jahre 1817 und 1818. in dem Landwehrs oberhalb des Einquartierungs-Bureau in dem Gebaude des tonigl. Stadt-Magistraths in solgenders maßen vergeladen:

die im 1. Diffr. wohnenden auf Montag den 4. Januar früh von 10 bis 12 Uhr, dann Nachmietags von 4 bis 5 Uhr;

Dienstag ben 5. Januar in den namlichen Stunden;

Donneistag ben 7. Januar eben fo; bie im 4. und 5. Diftr.

Bugleich wird benfelben bekannt gemacht, baß, wer in bem anberaumten Teimine feis nen Beteag baselbst nicht abfabet, dafür ansgenommen werde, baß solcher bey ihm abgebolt werden solle, in welchem Falle bemiesnigen Landwehimann, ber zur Abholung absgesendet wird, von sedem bezahlt werden folstenden Betrage bis zu einem Gulben 3 fr. von seden meitern Gulben 2 fr. besonders zus bezahlen sind, wenn aber auch dann dieser Betrag nicht bezahlt werden sollte; so werden die Restanten ohne weiters durch wirfslich executorische Maaßregel zur Erfüllung ihrer Schuldigkeit angehalten werden.

Breptag ben 8. Januar in eben ben Ctunben.

Bargburg ben 22. Dezember 1818.

Ronigs. baier. Landwehr=Detonomie-Commission.

Bebfattel.

grucht preifer, ben 16.
und 19. December 1813.

3m bodften Dreis:

Beipen, 125 Ml. 2 Mp. bas Mltr. 13 fl. 45 ke. Korn, 55 Ml. 7 Mp. — — 10 fl. 54 kr. Gerste, 77 Ml 1 Mp. — — 12 fl. 37 kr. Haber, 43 Ml. 3 Mp. — — 7 fl. 42 kr. Im mittlern Preis:

Weiten, 88 Ml. — Mt. das Mitr. 12 fl. 50 fr. Korn, 40 Ml. 2 Mt. — — 10 fl. 12 fr. Gerste, 56 Ml. 4 Mt. — — 11 fl. 32 fr. Haber, 17 Ml. — Mt. — — 7 fl. 15 fr.

Im tiefsten Preis:
Weißen, 15 Ml. 7 Mp., das Mltr. 11 fl.—fr.
Korn. 8 Ml. 7 Mp. — 9 fl. 22 fr.
Gerste, 12 Ml. 5 Mp. — 10 fl. 30 fr.
Haber, 3 Ml. 4 Mp. — 5 fl. 45 fr.
Summe aller vertauften Frachte: 544 Mltr.

— Meben, als: 229 Mltr. 4 Mb. Beiben, 105 Mltr. — Mb. Korn, 140 Mltr. — My. Gerste, 63 Mltr. 7 Mb. Haber.

Stadt = Magistrat.

Sichtel, Bargermeifter.

Rird, Stadtfdreiber.

(8)3. Blaubiger=Berlabung.

Auf Antrag bes Rilian Bed bon Unterleinach werben beffen fammtliche Glaubiger porgelaben, um am Drittwoch ben 43. Jan= ner f. 3. frab um 10 Uhr ibre gegen benfelben babenbe Forberungen angugeben , und fic auf bie bon ihm gu machenden Bergleichs= Borichlage zu erflaren. - Die Richterfcheis nenben wird man fur einwilligend in bas= jenige anfeben, mas Rilian Bed mit ben bep ber Tagfart erfchienenen Glaubigern abfchlies ffen wirb.

Bargburg ben 9. December 1818. Ronigl. baier. Landgericht Bargburg I. b. DR.

Bebr.

Stib, s. s.

Berfteigerung.

Samftag ben 2. Janner 1819. frab um to Ubr werben auf bem Gemeinbehaufe gu Bergtheim folgende Getreitforten, als :

5. Malter 7. Degen Beigen,

5 Malter 7 Diegen Rorn, 2 Maiter 7 1/2 Depen Gerften,

2 1/2 Malter 1 1/2 Dege Saber, fammtlich ABargburger Gemaß, aus ber Schneiberifchen Curatel bafelbft verfteigert, wovon man bie Strichtliebhaber in Renntmiß fett.

Decr. Urnftein ben 21. Dezember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht. 3. Reller.

Rott.

Berfteigerung.

Muf Unsuchen bes Baltbafar Schmibf= berger babier mird bas bem Johann Schwarger gu Dichelau geborige Bobnbaus im Bege ber Salfsvollstredung Donneiftag ben Januar t. 3s. auf bem Gemeinbehaufe dortfelbft nach Borfchaift ber Erecutionsorb= nung offentlich an den Meiftbietenden bers Lauft.

Berolghofen am 14. Dezember 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

(3) 2. Betanntmadung. Da bey ber, auf ben beutigen angeseht

Birth.

gewesenen Berfteigerung bon breb jum Dien= fte unbauchbar gewordenen Rrahnenfeilen fic teine Strichliebhaber babier eingefunden ba= ben , fo wird weitere Zagfart biegu auf Mitt= woch ben 30. b. D. bestimmt, wo bie Striches liebhaber frab um 9 Uhr in bem biefigen tonigl. Sallgebaube ju erfcheinen haben] ane mit wiederholt eingelaben merben.

RiBingen ben 17. December 1818. Ronigl. Salloberamt. Somari. Richter, Contr.

(5)2. Chictal-Borladung.

Der Musspruch bes Concurs. Berfahrens gegen bie Berlaffenschafismaffe bes Leonbard Stellwag von Ermezbofen, Landgerichts Uf= fenbeim, melder auf einer Reife babier verftorben, ift nunmehr in Rechtstraft aberge.

gangen.

Wer fomit biefe in Anspruch zu nehmen gefonnen ift, bat am Mittwoch ben 13. bes nachften Monats Januar 1819. frab um 9 Uhr um fo gewiffer bep ber einzigen Gbictse Tagfart babier gu erscheinen, feine Forberungen mit Beweismitteln und Borgugerechte angubringen, auch ichlaflich gu banbeln, als er im Begenfalle mit Forberung, Borgugte recht, ober ber treffenben Sandlung von ber Daffe ausgefchloffen werden foll.

> RiBingen ben 9. December 1818. Ronigl. Landgericht. Dilger, Ebr.

MIbert, Mct.

Ebictal=Borlabung. (5) 2.

Rafpar Bebner von Stangenroth bat fic fremmillig bem Gantverfahren unterworfen; und ift gur Berhandlung biefer Gantface eine giger Edictstag auf Dienftag ben 12. Jannet t. 3. frab um 8 Uhr babier anberaumt, mo alle beffen Glaubiger ihre Forberungen unter Bugrunblegung ber ihnen guftebenden Bes meismittel und Borgugerechte angubringen und ju liquibiren, binfichtlich ber Liquiditat fomobl ale bes Borgugerechtes berfelben gege nerifde Ginreben ju gemartigen, und hierabes fologlich ju bandeln baben. Den Richter= fceinenben trifft bie Strafe bes Ausschluffes bon biesem Concurfe.

Decr. Riffingen ben 15. December 1818. Ronigliches Landgericht.

G. F. Conrad.

Sotier, Rechtspr.

(8) 1. Chictal=Borlabung.

Rachbem fich aus ber vorläufigen Unterfuchung bre Schulbenstandes bes Erbard Erbardt zu Gemund ergeben, daß nach Borfchrift bes recipirten Cober Cap. XiX. f. 1.
ber formliche Concurs-Prozest gegen felbigen
eröffnet werden musse; als sollen die Ebictstage folgendermaßen anberaumt werden, und
zwar

Dienstag ber 12. Janner 1819. ad liquidandum et producendum

Dienstag ber 9. Februar ad excipiendum et concludendum Tagfart bezielt, biernachft aber allen befannten und unbefannten Glaubigern bes Gemeinschulb: ners bedeutet, an ben benannten Ebictsta: gen Bormittage um 9 Uhr entweber in Ders fon ober burch binlanglich Bevollmachtigte unter bem Rechtsnachtheile bes Musichluffes Don biefem Concurfe ober bes Berluftes ber Biebereinfegung in ben vorigen Stand bor bem unterfertigten Serrichaftsgerichte gu er= Pheinen, ihre in Sanden habenden Documente au produciren und aberhaupt ihren Rechts= pbliegenheiten geborig nachgutommen und nach gefchloffenem Berfahren ber gefeslichen Location ju gemartigen.

Borlaufig wird zur bffentlichen Berfteis gerung bes Erbarbt'ichen Saufes und Gater

Dienstag ber 20. Janner 1819. anberaumt, an welchem Kaufeliebhaber sich zu frah um 10 Uhr in bem Amthause zu Gemand einzufinden, die Berkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Angebote zu Protocoll abzugeben, und das Beitere zu gewärtigen haben.

Ronigl. baier. graft. von Orttenburgifches Berrichafts Gericht Gemanb.

Benfer.

(3)2. Berfteigerung. Donnerftag ben 31. b. Dt. feub um 9 Uhr werben in ber Rentamis-Bohnung bey-

9 Malter Gerften,

17 Malter Linfen, 59 Malter Biden,

in schidlichen Abtheilungen unter bem Borbehalte ber hochsten Genehmigung t. Regierung zum Striche aufgelegt, welches zur df= fentlichen Kenntniß bringt, und die Strichsliebhaber einladet

Bargburg ben 21. Dezember 1843.

Die t. Rentamts = Ubminiftration Bargburg rechts bes Dains.

Sorg.

(3)2. Berfteigerung.

Der hachften Bestimmung gemag wird ber gange Borrath ber Gerfte auf ben tonigt. Fruchtspeicher zu Baunach, von 210 Gimmera Bamberger= ober 117 Malter Burg-burger Gemaß, burch Aufgebote offentlich salva ratisicatione verfauft.

Tagfart biegu ift auf ben 7. Januar 1819.

Rachmittage um 2 Uhr bestimmt.

Raufliebhaber haben fich an biefem Tage in bem Gafthaufe jum Ochfen in Baunach einzufinden. Dieß zur Bekanntmachung.

Gbern ben 15. Dezember 1818.

Ronigl. Mentamts = Ubministration Gleusborf.

Radert.

(3) 3. Berfteigerung.

Bufolge bochfter Enifchliegung ber tonigt. Regierung bes Unter-Maintreifes, wird am Samftage ben 2. Januar f. J. fruh um 9 Uhr bep bem unterfertigten tonigt. Rentamte ber bisponible Geistenvorrath gu

254 Malter, Barzburger Gemäß, wovon 220 Malter babier, bie abrigen auf dem herrschaftl. Fruchtboben in Oberschwarz zach aufgespeichert liegen, mit Borbehalt ber höchsten Genehmigung in schidlichen Abtheislungen affentlich verstrichen. Dieß bringt biermit zur allgemeinen Kenntnif

Berolghofen am 15. December 1818.

Das tonigl. baier. Rentamt.

Chrenfeft.

3 n telligen 3 blatt

für

ben

Unter:

bes Ronig=



Maintreis

Würzburg. Dro. 141. Dienstag ben 29. Dezember 1818.

Berfügungen bertonigligen bochten Rreisstellen.

Fort fet ung bes Bergeichniffes ber neuen Ma= giftrate in ben Stabten und Mart= ten bes Unter-Maintreifes.

18) Prichfenstadt. (Stadt III. Rlaffe.) Bargermeister:

Briedrich Cbenauer, Apotheter. Dagiftraterathe.

Christoph Imel, Raufmann, Bernard Streitfelber, Weißgerbermeister, Georg Müller, Farbermeister, Martin Refler, Rothgerbermeister, Friedrich Gebhaed, Kaufmann, Friedrich Dorver, Weißgerbermeister.

Erfasmanner:

Rafpar Bulle, Farbermeister. Semeinde= Bevollmächtigte:

Undreas Cramer, Gastwirth, Leonard Adermann, Farbermeister, Raspar Bulte, Farbermeister (Borstand,) Friedrich Roder, Buchbindermeister, (Pros totollschrer,)

Bernard Stoder, Battnermeifter, Georg Ciamer, Bauersmann,

Chrift. Fried. Eramer, Bader und Biers brauer,

Jahrgang 1818.

Friedrich Meier, Bierbrauer, Friedrich Appold, Meggermeister, Paul Cramer, Badermeister, Georg Ling, Bauersmann, Christoph Sauer, Knopfmachermeister, Michael Haut, Handelsmann, Wichael Ambonn, Bauersmann, Heinrich Full, Bauersmann, Seinrich Klop, Zeugmachermeister, Georg Gob, Seilermeister.

Grfasmanner: Joachim Gogwein, Schuhmachermeister, August Stahling, Schuhmachermeister, Bernard Ermer, Schuhmachermeister,

19) Borth. (Stadt III. Rlaffe.)

Bargermeister:

Anton Boller, Gutsbefiger.

Magistrate = Rathe:
Johann Elbert, Schiffer,
Michael Schellenberger, Schiffbauer,
Raspar Nitlaus Klein, Orgel= und Instrusmentenmacher,
Seinrich Falenk Stobel, Chirupa.

Beinrich Joseph Gobel, Chirung, Beinrich Bentert, Schiffbauer, Peinrich Jos. Feil, Dutmachermeister.

Erfahmanner: Michael Arnhaider, Schiffer, Georg Adam Schnall, Schmiebmeister. Gemein be=Bevollmachtigte; Rafpar Jatob Bengel, Gafwirth,

7. 0

Thomas Arnhaiber, Schiffer, Mathias Beringer, Bauer, Joh. Jatob Soffmann, Gastwirth, Beinrich Schellenberger, jun. Schiffbauer, Michael Urnhaiber, Schiffer, Alois Raufer, sen. Schiffer, Ronrad Elbert, Schiffer, Johann Georg Uehlein, Souhmachermftr. Georg Abam Schnall, Schmiedmeifter Johann Jatob bon der Linden jun. Schiffer, Rafpar Muller, Sandelsmann, Joseph Weinert, Schiffer, Joh. Mdam von der Linden, sen. Bautr, Beinrich Jatob Elbert, Schmiednieister, Heinrich von der Linden, Schiffer, Georg Unton Schellenberger, Schiffbauer, Martin Beringer, Schiffer.

Er sat manner:
Jakob Burger, Schreinermeister,
Undreas Braun, Zeugschmied,
Peter Helm, Wirth,
Wichel Jos. Breninger, Bauer,
Wartin Schellenberger, Schiffbauer,
Heinrich Schellenberger, sen. Schiffbauer,
Peter Schnall, Schiffer,
Joh. Kauser, sen. Schiffer,
Mathias Kammer, Wirth.

(Die Fortsetung folgt.)

Nr. Pr. 4950. Nr. Exp. 5889.

Un bie t. Polizen = Beborben unb Diftricts = unb Lotal = Schul = Inz spectionen bes Unter-Maintreises. (Die Constituirung der Lotal Schul Commissionen und Inspectionen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da bie Magistrate in den Stabten und Martten in Gemäßbeit des h. 66. der allersbochten Berordnung vom 17. May l. Is. an dem Boltoschulwesen nach den hieraber bestehenden Berordnungen Untheil nehmen, und die Gemeinde Musschusse nach dem g. 401. in der Aufsicht auf das Schulwesen in den Gemeinden mitwirten sollen; so wird mit hinsicht auf die allerhöchste Berordnung über das Schulwesen vom 15. September 1808. namentlich auf die gedruckte und mit der Berfügung vom 29. September v. 38. (Nro. 109. des Intelligenzblattes vom vorisgen Jahre) ausgegebene Instruction sur die

Diftrict3= und Lotal-Schul-Inspectionen ver= fagt, wie folgt :

I.

Die Lotal= Schul-Commissionen in ben ber t. Regierung unmittelbar untergeordnes ten Stabten follen besteben:

1) ju Bargburg

a) aus bem Burgermeifter als Borftanb, ftatt bes bisberigen f. Polizen Directors;

b) aus bem jeweiligen t. Schulfeminars= Director als Lotal Schul Commiffar;

c) aus zwen Dagiftrats: Rathen.

Die Schulen einer jeden Pfarrey steben unter einer eigenen Lotal=Schul=Inspection, welche aus dem Pfarrer als Vorstande, dem Districts=Borsteber, und einem in der Pfareren wohnenden Gemeinde Bevollmächtigten besteht. Zwischen diesen Lotal Schul=Inspectionen und der Lotal Schul Commission sindet ein gleiches Beihaltniß Statt, wie zwischen den Districts: und Lotal-Schul-Inspectionen.

2) gu Ufchaffenburg:

a) aus bem Bargermeifter als Borftanbe, ftatt bes bisherigen ton. Polizep-Commiffars;

b) aus bem t. Lofal-Schul-Commiffare,

c) aus zwey Dagiftrate-Rathen.

5) ju Schweinfurt;

a) aus bem Burgermeifter ale Borftanbe, ftatt bes bieberigen Polizep-Commiffars;

b) aus bem jeweiligen t. Diftricte=Souls

c) aus zwen Magiftrats-Rathen.

Bep Nro. 2. und 5. gelten biefelben Bestimmungen rudfichtlich ber Schulen ber einzelnen Pfarrepen, wie bep Nro. 1.

II.

Die Lokal=Schul=Inspectionen, welche einer t. Difiricis: Schul=Inspection unter benftantiger Mitaufsicht des einschlägigen kon. Land= ober herrschafis-Gerichtes untergeordnet find, werden also constituirt:

Λ.

In ben übrigen Stabten zwepter Rlaffe:

a) ber Burgermeifter als Borftand, wenn aber ber Pfarrer ber Ctabt gugleich Dis

ftricte=Schul=Infpector ift, fo bat biefer ben Borfit;

b) ber Lotal-Schul-Infvector;

c) zwey Magistrats=Rathe.

B.

In ben Stabten britter Rlaffe und ben Dartien:

a) ber Lotal = Soul = Infpector, als Bor= ftanb ;

b) ber Burgermeifter;

c) grep Magistrats-Rathe.

Bep der Bestimmung ber Magistrats= Rathe zu Mitgliedern ber Lotal: Schul-Com= missionen und Lotal. Schul Inspectionen ift auf diesentgen zu feben, welche die Schul= fonds= und sonstigen Unterrichts Stiftungen zu respiziren haben.

In ben Mural= Semeinben:

a) ber Pfarrer (in den Filialen im Mas men und unter ber Aufsicht bes Pfarsters ber Kaplan) als beständiger Ins spector feiner Gemeindes Schule (ober Schulen;)

b) ber Gemeinbe-Borfteber;

c) ber Stiftungs= und Urmenpfleger;

d) und wenn wichtige mit Gelbaublagen berbundene Schulverhaltniffe zur Sprache tommen, ber gange Bemeinde-Ausschuß.

Das Protofoll der Lotal-Schul-Commisfionen und Lotal=Schul-Inspectionen bat in ben Stadten und Martten ber Stadt = und Martischreiber, in den Rural=Gemeinden ber Gemeinde=Schreiber ju schreiben,

Da die Schullebrer in der Regel die Gemeindeschreiber find, so ift, im Falle die eigenen Ungelegenheiten derfelben bep der Lotal-Schul-Inspection verhandelt werden, von einem andern Individuum die Feder zu führen.

Sammtliche Lotal = Schul-Commissionen und Lotal = Schul = Inspectionen werben zur pantilichten Befolgung ber Umit-Instruction far bie Districte und Lotal = Schul = Inspection nen andurch ernftlich aufgefordert.

Abnigl. baierische Regierung bes

Unter-Maintreifes. Kammer bes Innern. Frepherr v. Asbed, Prafibent. v. Mieg, Director.

Sabner.

Nr. Pr. 6704. Nr. Exp. 6489. Un fammtliche t. Land und herrfcafte Gerichte, bann Wolizen-Beborben bes Unter-Maintreifes.

(Die Heberhandnahme ber Bilbfrevel betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs. .

Durch die seit einiger Zeit aus mehreren Gegenden des Kreises vorkommenden hausigen Anzeigen über Wildfrevel, welche durch Wildschaften und Schlingensteller begangen worden, ist nebst den Beschädidungen der Jagdbesther, auch die öffentliche Sicherheit gefährdet. Um diesem überhandnehmenden Unfug möglichst zu steuern, sieht man sich veranlaßt, zur schnellen Untersuchung und Bestrafung der bep den Gerichts-Behörden zur Anzeige kommenden Bildfrevel, nach den darüber bestehenden Borschriften und Gesehen bierdurch aufzusordern.

Bargburg ben 13. December 1813.

Ronigl. baierifche Regierung bes Unter-Maintreifes.

Rammer bes Innern. -Frepherr v. Asbed, Prafibent. v. Mieg, Director.

Collon.

N. Pr. 6005. N. E. 6163.

Un bie tonigliden Forftamter bes Unter-Maintreifes.

(Die Bertheilung des in den Gemeindewaldungen ges fchlagenen holges betr.)

Im Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Eine unter bem 22. November d. 38. wegen eines Gesuches der Bemeinde Eußensbeim im joben bemerkten Betreffe erfolgte alsterhöchste Entschließung verordnet, daß, so wie barauf bestanden werden muße, daß die Berordnungen vom 26. Upril, 6. August 1813. und 2. May 1814. in ihren forstwissenschaftlichen Bestimmungen über die geeige nete Fürsorge beym hiebe des holges mit aller Ausmerksamteit gehandhabet werden, so solle kagegen da, wo es sich nicht mehr um die gehörige Bewirthschaftung des Baldes, sondern lediglich um das Privat-Interesse der Theilnehmer an bereits forstmäßig geschlagenem Holze

banble, in Unfebung ber borgefchriebenen Rorinlichkeiten eine ichonenbe Beradfichtigung ibrer ofpnomischen Berbaltniffe und allfeitis ger garlichen Uebereintanfte eintreten. tonial. Forftamtern wird biefes, um fich barnad ju achten , befannt gemacht. Sie baben baber bie gebachten Berordnungen noch, wie bor, ju bandhaben, und, wenn es ber einstimmige Wille ber Gemeinbeglieber ift, welcher jedesmal vollständig nachgewiesen werben muß, benfelben die Bertheilung bes nach Diefent Berfdriften gewonnenen Materials ohne weitere Ginmifchung des Revierforft= Sollten fie bieben . Derfonals ju überlaffen. Unterfoleife und Unordnungen bemerten; fo find bie treffenden Polizep. Behorden barauf aufmertfam ju machen, um bie nothige Ub= balfe treffen gu tonnen.

Burgburg ben 11. Dezember 1818.

Ron. baier. Regierung bes Unter-

Rammer bes Innern. Freyberr von Usbed, Prafibent.

b. Director.

Lommel.

Nro. Pr. 7136. Nro. Exp. 6405. Un fammtliche Land = herrschafts= und Patrimonialgerichte bes Unter= Maintreises.

(Bemeindemablen betr.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

In der Berfügung der königl. Regiezung vom 12. Sept. d. Is., N. P. 36425,

(Intell. Bl., S. 1004) ist ausgesprochen, daß die Ertradition des Communal = und Suifrungsvermögens der Einweisung der neu gewählten Magistrate und Semeinde-Aus
schüffe unmittelbar nachfolgen soll; und es wurden sämmtliche Land=, Herrschafts = und Patrimonialgerichte zugleich aufgefordert, nach Bollenbung der Wahlen von 10 Tagen zu 40 Tagen summarische Anzeigen hieher zu erstatten.

Rur wenige Land - und gutsberrliche Gerichte haben diefem Auftrage gang Folge

geleiftet. Sammtliche Land = und gutsberrliche Gerichte, mit Ausnahme berjenigen, welche erschöpfenbe Ungeigen gemacht haben, wer-

ben baber ben ftrenger Berantwortlichkeit ans gewiesen, über ben Bollzug ber Ertrabition bes Communal = und Stiftungsvermigens längstens binnen to Tagen, von heute an, ben ber unterzeichneten Stelle die summarissche Anzeige zu machen, im Falle ber Nichtsbefolgung aber einen Wartboten zu gewärztigen.

Daben wird bemerkt, daß die etwa noch nicht gestellten ober nicht revidirten Richnuns gen ben ber Extradition fein hinderniß sepn konnen, weil solche vorbehaltlich ber Liquibation der Rezesse und Aussenstände gesches

ben fann.

Bargburg ben 21. December 1818. Ronigliche Regierung bes Unter-Mainfreises.

Rammer bes Innern. Frepherr v. Usbed, Prafibent. v. Dieg, Director.

Lommel.

1 1 1 1 1 1 W

Intelligenzwesen

Amtliche Artitel.

Betanntmadung.

Die gegenwärtige Jahrszeit und Bitterung veranlagt bie Bieberbefanntmachung berjenigen Polizep-Verordnungen, welche zur Befeitigung mancherlep! Gefahren bep liegen= bem Schnee, Eife= und erfolgendem Thauwetter zu beobachten find.

1) Bur Beit, wo Schnee liegt, muffen alle Pferbe an Rutichen und Bagen mie Schellen behangt fepn, und bas fchnelle Reiten und Fahren in ber Stadt ift bieben, wie

zu jeber Beit, unterfagt.

2: Bey entstehendem Glatteise sind bie Gaffen bepläusig 3 Schub breit mit Gage= spahnen, Afche, Sand oder andern fein streu='baren Materialien zu bestreuen, und jeder Eisgenthumer ist, so weit ihm das gehörige Daus oder sonstige Gebäude, Garten oder hofe mauer straßenwätts steht, bafür verantwort= lich.

3) Benn bas Glattels in ber Racht ent: ftebt, muß fcon frub um 7 Uhr gestreut fenn bep entftebenbem Glatteife mabrend bes La-

ges aber foldes langftens einer halben Ciun: be nach ber Eniftebung volliggen fenn, und muß in bem einen wie in bem anbern Falle wieberholf merben, wenn allenfalls ber Regen bas Beftreute wegflogen follte.

- b) Das jedem Fußganger eben fo, wie ber fic biermit vergnugenben Jugend felbft gefährliche Schleifen ober Rutfchen auf bem Gife, berfelben Schlittenfahren mit Biches folitten und Berfen mit Schneeballen ift in ben Strafen und auf offentlichen Platen . ganglid verboten. Lieftern und Pflege-Muffeber werben ermahnet, ihre Rinder und Pfle= gebefohinen bievon abzuhalten, und Ueber= tretungen ber Jugend werden in ben Schulen geborig geabnbet werben. Bedem Sauseigen= thumer wird es aber bieben jur Dbliegenbeit gemacht, fobald eine Giefchleife ober Rutfche por feinem Saufe angelegt werbe, biefelbe fogleich burch Berhauen vernichten ju laffen, um meitere Gefahr ju befeitigen.
- 5) Bep erfolgendem Thauwetter bat jeber Eigenthamer, fobalb bas Aufeifen ber Baffen burch Polizen=Diener angefagt wirb, foldes noch an bemfelben Tage auf benjente gen Theil ber Strafe, foweit ibm bie Stras Benreinigung nach ber hieraber beftebenben allgemeinen Berordnung trifft, beforgen gu laffen; ausbrudlich ift bieben unterfagt, bus aufgehauene Gis burch bie Strafenrinnen zu bes Rachbars Diftriet gu fchieben, fonbern Die Minnen find bis auf ben Brund bes Pflas fters genau auszuheben, bamit bas Baffer ungehindert burch biefelben ablaufen tonne, bas Gis aber ift auf Saufen ju bringen, welche jeboch nicht mitten in ben Strafen, fonbern an ben Saufern angelegt werben burfen.
- 6) Das aufgebaute Gis muß binnen 24 Stunden bon ben Strafen meg, außerhalb ber Stadt gefchafft werden. Die Plage, mo foldes biugufahren ift, find außerhalb bes Sander. , Rrabuen- und Pleichacher=Thores nachft am Dain, fo, dag es von dem fluffe weggefpult werben tann; ce muß baber un= mittelbar am Bluffe abgelaben werben. Baffencie in bie Saufer gu bringen, ift aus ber Urfache nicht erlaubt, weil es ungefunde Mus: banftungen nach fich giebt, und bepm Bers fdmelgen bennoch wieder burch bie Abfluß= rinnen Unfauberfeit auf der Strage verbreitet.

7) Rar eine Kubr Gifes, es feb weit ober nabe von einem der bestimmten Thore, barf ein Rarner ober fonftiger Suhrmann nicht mehr als 15 fr. fordern, und berfelbe muß bas auf Saufen gebrachte Gis felbft Dacht ein Fuhrmann größere auffaben. Forderungen, fo ift bie Ungeige babon bey ber Polizep:Direction zu machen, um benfel-

ben gur Strafe gieben gu tonnen.

8) Wer nicht icon einen gubrmann fennt, auf ben er fich wegen richtigen Rommens und guter Bedienung verlaffen tann, barf nur un= ter Benennung ber Gaffe und bes Sanfes, wo bas Gis weggeführt werben foll, fein Berlangen eines Fuhrmanns ber Poligen. Direction angeigen laffen, und man wieb bann für die Begichaffung des Gifes befriebigend forgen. Die Muerebe, et fep tein Rubrmann borbanden gewesen, tann fonach nie angenommen werben.

9: Saufer = Befiger, welche bor ihrem Daufe teine gange Subr Gis baben, tonnen fich mit ihrem Rachbar benehmen, daß zwen ober mehrere gusammen fich einer Fuhr be= bienen, und ben Lobn bafur gemeinfchaftlich

tragen.

10) Den Rarnern und Rubrleuten wies jur befonbern Schulbigeeit gemacht, gute Ba= gen zu ben Gisfuhren zu nehmen, damit von Denfelben nichts berabfalle, und bie Strafen nicht erft burch biefelben wieber veeunreinigt merben.

Unterlaffungen und Rachläßigfeiten in Erfüllung biefer nothwendigen Unordnungen werben mit geeigneter Polizepftrafe geabnbet.

Bargburg ben 27. Dezember 1818.

Stadt : Magistrat. Jenum, Bargermeifter.

Demmerth, Gefretat.

Betannıma dung.

In Gemagbeit angestellter polizeplicher Unterfuchung tann bas Ochlittschubfabien nur oberhalb ber Brade ftatt finben, indem bortfelbft teine Gefahr zu befarchten ift. Da= gegen wird es ben Strafe von zwey Rtblr. unterfagt, unterhalb ber Brude auf Das Gis ju geben, weil allba ber Dain nicht gang jugefroren, und die über Racht angewachfene Gisbede nicht im Stande ift, einen Menfchen gu tragen.

Bargburg ben 27. December 1818. De'r Stabt = Magiftrat.

J. Jenum, Burgermeifter. Semmerth, Secretar.

Getreib = Berfauf auf bem Martie zu Barzburg am 19. Des cember 1818.

Im bochften Preis:
Beigen, - Malter, bas Dalter -ft fr.
Rorn, fl fr.
A . A
A 1-
Berfte, fl fr.
3m mittlern Preis:
Beiben, - Malter, bas Malter -ft fr.
Rorn, 1 9 fl tr.
Saber, 6 10 fl. 25 tr.
A 4
Serfte, Sm tiefften Preis:
Im fteisten preis.
Beigen, - Dalter, bas Dalter - ft fr.
Roen, ft fr.
Soher. 1 10 ft. 15 ft.
Gerste, ft tr.
Summa aller vertauften Frachte, 12 Dalier.
Summa quet vertuuften Ortugie, 12 Diatres
als: - Malter Beigen, 1 Malter Rorn,
14 Malter Saber, - Dalter Berfte.
Der Stadt : Magistrat.
G. v. Brod, Bargermeifter.
Semmerth, Gefr.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Da Conrad Schott von Schlehof fein bar felbft befindliches Gut veraußert bat, fo ift es nothwendig geworden zu wissen, ob und welche Passiven gegen benselben statt finden.

Es haben baber alle biejenigen, welche bemeldtes Gut aus irgend einem Grunde in Anfpruch nehmen konnen, biefen am Montage ben 11. Janner 1819. fruh um 9 Uhr babier geltend zu muchen, widrigens bie Erstradition bes Raufschillings ohne weiters zus gelassen wird.

Margburg ben 16. Dezember 1818. Ronigl. Landgericht r. b. D.

p. Edart, Sandr.

Bagner, Actuar.

Beftoblene Cachen. Zwifden bem 30. Rovember und bem 5. December b. J. wurde bem Jatob Fries zu Loffelfterz ein Sad mit 6 lb. Ganfefebern, bann gegen 6 bis 7 lb. Schafwolle aus feiner Bobentammer burch Einsteigen und Ub= bedung bes Dachs entwendet.

Die Febern waren von weißen und grauen Banfen, und die Bolle mar von weißem Dammelvich. Der Gad, worin die Febern fich befanben, war schlecht, unten verlochert,

und batte oben berein einen Schlis.

Man ersucht eine jede Obrigfeit nach Gebahr, gur Entbedung biefes ausgezeichneten Diebstahls auf geeignete Beise mitzuwirsten, die etwaigen Bertaufer derlen Gansefebern und Schaafwolle, bey welchen man teinen rechtlichen Erwerb vermuthen tann, befonders beobachten zu laffen, und bep einem sich ergebenden Berdacht bas Gesehliche zu verfügen.

Mainberg ben 17. December 1818.

Roniglides Landgerict.

U. 3. b. Edart.

(3) 1. Berfteigerung.

Auf Montag ben 44. f. De. Januar 1819. Bormittags nach 9 Uhr werden gufolge bochfter Beifung bom 18. b. bepm unter= zeichneten Rentamte

143 Schäffel Beigen,

286 - Korn,

293 - Gerften,

330 - Saber, 10 - Erbsen,

50 — Erbfen, Sulgfelber Bemaß, mit Borbebalt bochfter Benehmigung offentlich verfteigert werben.

Ronigshofen am 24. Dezember 1818-

Ronigliches Rentamt.

Efdenbach.

(3) 1. Berfteigerung.

Sochfter Beifung zufolge wird am Samftage ben 9. Janner 1819. frub um 9 Uhr ber auf bem babiefigen herrschaftlichen Speider befindliche Berftenvorrath zu

320 Simmer Bamberger Gemäß, unter Borbehalt bochfter Genehmigung bffentlich verftrichen, wozu bie Liebhaber eingelaben

werben.

Beil ben 24. Dezember 1818. Ron. Rentamts Udminiftration Beil. Shirlinger.

Berfteigerung. (5) 1.

Samftag ben 9. Janner 1819: frub um 9 Ubr wird in Bemagbeit bodfter Beifung ber auf dem bertichaftlichen Speicher gu Elimann befindliche Beift n Borrath gu beplaufig

75 Simmera Eltmanner Gemaß, unter Borbebalt ber bochften Genchmigung in bem Rentamtszimmer ju Beil offentlich verftrichen.

Beil ben 24. Degember 1818. Ronigl. Rentamts = Ubminiftration Elimann.

Shirlinger.

Berfteigerung.

Der fammiliche babiefige Umte-Borrath

an Gerften, ais:

125 Malter Dbernborfer, liegt ju Dbermborf, 22 Mitr. Godsbeimer, liegt zu Godseim, 70 Malter Grafenreinfelder, Bebent,

20 Malter Beibeufelber, Birfchfelber, Rob: leiner,

6 Malter Reichmannsbaufer Bebent, liegt in Schweinfurt;

im Gangen 243 Malter ; bann einige Schottenfrachte follen auf Mittwoch ben 6. Janner 1849. frab um o Ubr babier in Schweinfurt berfteigert merben.

Schweinfurt ben 23. December 1818.

Ronigl. Rentamt.

W. Thomann.

Berfteigerung. (3)3.

Der bochften Bestimmung gemäß wird ber gange Borrait ber Gerfte auf ben tonigl. Kruchtspeicher ju Baunach, bon 210 Gim= mera Bamberger: ober 117 Dalter Bargburger Gemaß, burd Aufgebote öffentlich salva ratificatione berfauft.

Tagfart biegu ift auf ben 7. Januar 1819.

Radmittags um 2.Uhr bestimmt.

Raufliebhaber haben fich an diefem Tage in bem Gaftbaufe jum Dofen in Baunach eingufinden. Dief gur Betanmmadung.

Gbern ben 15. Dezember 1818.

Ronigl. Rentamts = Ubministration Gleusdorf.

Radert.

Michtamtliche Artitel.

Keilbietungen.

1) (2) Donnerstag am 7. Janner 1819. frab um 9 Ubr, werben aus bem Gemein= bewalbe ju Dargetsbocheim, im Diftricte Rubrub, 9700 Stamme theils Sollanderbaume theils Schiffbau- und anderes Rugbolg an ben Meiftbietenben gegen baare Be= zahlung verfteiden. Stricheliebhaber werben

biezu eingelaben.

2) (2) Da ber, in ben Intelligengblattern Dro. 137. und 138. Diefes Monats an= beraumt gemefene Strich, perfchiebener noch gur Berlaffenschaft ber berlebten Frau Bangnier Johann Philipp Debningers Bittib ge= borigen Effecten , eingetretener Umftanbe me= gen nicht bat abgehalten werben tonnen, fo mird folder nun auf Donnerftag ben 31. December, Rachmittags um 1 Ubr, in bem Sterbhaufe in ber Mugustinergaffe Mro. 207. festgefest, mogu Liebhaber boflichft eingela= ben werben.

Das Teftamentariat. 3) (3) Gine fleine balbe Stunde bon Bargburg ift eine wohl eingerichtete Bier= braueren und Branntweinbrenneren ju ber= faufen; diefelbe fann ftundlich eingefeben werben. Das Mabere erfahrt man im In-

telligenzcomtoir.

4) (2) Die vorzäglichften Tafdenbas der, Ralender, eine fcone Auswahl von Reujahrsmanichen, Rinderbacher und Bifften-Charten, find bep Buchtinder Datbaus Greffer in ber Plattneregaffe ju finden. bittet um geneigten Bufpruch.

5) (1) Unterzeichneter empfiehlt fich mit einem Borrath von febr fconen Reujahrs= Befdenten nach Parifer Gefdmad,, welche, wie auch fcone figuriete Thorfen ju verfchie benen Preifen billigft in feinem Laden gu ba-

ben find. Philipp Frang Bevern, Gobn, Conbitor.

6) (3) Ben Sandelsmann Gebaftian Gobn, find ben gangen Binter aber Steins toblen um billigen Preis ju haben.

Bermiethungen.

1) (2) 3m 2. Dift . Rro. 78. in ber Theater: Etrafe ift ein Quartier im erften Stode, über eine Etirge, bestehend in o jum Theile neu tapezirten mit großen Wandspiesgeln versebenen Zimmern mit Alfaben, 2 beisbaren Mansarden-Zimmern, Ruche, Kelster, Holz- und Shaisen Nemise zu 2 auch 3 Mägen, Stallung zu 4—6 Pferden, gemeinsschaftlichen Waschhause und sonstigen Bequemslichteiten, welches auch auf Verlangen vollsständig moblirt werden kann, entweder sosgleich oder auf den 1. May f. I. zu versmiethen.

2) (1) In ber Plattneregaffe Rro. 111. ift ftanblich ein moblirtes Zimmer zu ver-

miethen.

3) (3) Im 5. Diftr. Reo. 172. ift ein Bimmer für einen foliden herrn mit Mobeln ftanblich ju vermietden. Auch fann berfelbe bie Mittags= und Abenbtoft daben haben.

A) (2) 3m 3. Diftr. Mro. 267. ift ein Reller, welcher mit ohngefahr 13 bis 14 Fusbern in Gifen gebundenen Faffern belegt ift, zu vermiethen.

5) (2) Im 3. Diftr. Nro. 192. ift ein Bimmer mit ober obne Mobeln zu vermiethen.

Bermifchte Ungeigen.

Literarifche Ungeige.

1) (2) Die funfte Auflage bes Converfations-Lexitons ift fo eben erfchienen. Eremplare find im Pranumerations-Preis far alle 40 Bande auf Drudpapier um 22 fl. 30 fr. und auf Schreibpapier um 33 fl. 45 fr. ju haben.

Stabel'fde Buchhandlung.

2) (1) Eine Reise Gelegenheit mirb gefucht welche langstens bis 1. nachst funftis gen Monats nach Bischofsheim, Buchen, ober auch bis heibelberg abgehet. Das Ras bere erfahrt man im 1. Diftr. Rro. 43.

5) (1) Um 24. biefes bat Jemand einen großen Schluffel verloren. Der Finder wird geberen, folchen in das Intelligenzeomtoie ab-

gulegen.

4) (4) Es ift ein großer Sausschlaffel berloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, benfelben im Intelligenzcomtoir absaugeben.

5) (2) Ein Bagnermeifter in Barzburg wanfcht einen Lehrjungen gegen annehmliche Bedingniffe anzunehmen. Das Rabere er-

fabrt man im Intell. Comt.

6) (4) Georg Diener, Lebnfuticher, im 3. Diftr. Bro. 210. in ber obern Bodsgaffe, fabrt Donnerstag ben 51. Dec. mit einer Chaife nach Frankfurt, und manicht Mitreisende zu betommen.

(Sierzu 4 Bogen Beplage.)

Radyridy t.

Die tonigl. Lands herrschafts- und Patrimonial-Gerichte (und wer immer auf bem Lanbe bas Intelligenzblatt des Unter-Mainkreises verordnungsmäßig zu halten verbunden ist) so wie die herren Abonnenten bestelben babier und im Umkreise werden hiermit ersucht, ihre Bestellungen auf den Jahrzang 1819. und zwar erstere für die Gemeinden bep den königl. Postbehörden, lettere aber in dem hiesigen Intelligenz-Comtoir auf dem Kürschnershose, nunmehr gefälligst zu beschleunigen, auch zugleich den Abonnements-Preis für dasselbe, welcher für Stadt und Land für die Privat-Abonnenten ohne Unterschied auf wier Gulben rheinisch sestgesett worden ist, mit einzusenden. Die Frep-Exemplare werden einzig und allein von dem könig!. Oberpostamts-Zeitungs-Expeditions-Amte dahier spedirt.

Ber fich zu fpat abonniet, bat zu gemartigen, bag er bie erftern Rumern nicht mehr erhalte, indem bie Drudauflage in den erften Tagen bes neuen Jahres bestimmt festgefest

werben wird.

Bargburg ben 18. Dezember 1818.

Die Redaction und ber Verlag des Kreis. Intelligenzblattes.

Beplage sum 141 in Stück

Intelligen ablattes

Unter=Mainfreis bes Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artifel.

(3) 1. Betanntmachung.

Eine von bem herrn Dom Capitnlaren Emmerich Joseph Frevberrn von Beiffel d. d. Mainz ben 13. Ianner 1791. ad 2200 fl. auf ben handelsmann lob Elias Reiß von Frankfurt, nunmehr Leopold Isaac Elisen, ausgestellte Conventional-hypothet, ist bies sem nach bestallsiger Anzeige, abhanden gestommen.

Gs wird daher ber allenfallsige Besiher biemit aufgefordert, sie binnen 2 Monaten bep unterzeichnetem Gerichte um so gewisser vorzuzeigen, und seine Unspruche an selbe geltend zu machen, als solche ansonsten für erloschen erklart, und binsichtlich ber Bablung an Leopold Isaac Elisen bas Weitere ergeben soll.

Alchaffenburg ben 21. December 1818.
Ronigl. baier. Rreit = und Stabt=
gericht Alchaffenburg.
Graf Fugger, Prafibent.

Bertig.

(2) 2. Betanntmadung.

Die für das Jahr 1819. bereits eingefendeten Confcriptions-Acten für die Stadt
Würzburg werden Frentag den 8. Januar
1819. früh um 8 Uhr bep dem tonigl. Confcriptions Nathe vorgetragen und vorschriftsmäßig ber htigt. Die Berhandlungen geschehen nach Vorschrift des Act. 134. bes
Conscriptions-Gesetzes in dsentlicher Situng
und den Conscribirten, ihren Aeltern, Botmundern, Berwandten ober den sonst statt
ihrer Beauftragten, überhaupt allen Personen, welche irgend eine Vorstellung gegen
Jahrnang 1818.

bie Sandlung und Berfahrungsweife ber Conferirtions=Behorde zu machen haben, wird freger Butritt gestattet.

Solches wird anmit zur öffentlichen Kenntniß ber hiefigen Einwohner gebracht, jedoch auch zur Beseitigung alles Migvers fandnisses ausdrucklich bepgesett, daß die Conscribirten oder ihre Aeltern, oder die sons stigen Bevollmächtigte bey erwähnter Tage fart nicht nothwendig erscheinen muffen, sondern erscheinen burfen, wenn sie wollen.

Der t. Commiffar ber Der Magiftrat Stadt Bathurg. ber Stadt Burgburg. Geffert. G.v. Brod, Bgfter.

(2) 2. Befanntmachung.

Bu ben schon vorhandenen 50 außern Pfranden, wovon 3 durch Sterbfalle erles biget, sollen nach dem verbesserten Bermogenss Stande ber Stadtrath Duberischen Josephss Spital Pflege noch 5 verliehen werben. — hiegu find alte unvermögende wenigstens 20 Jahre ben Bargerbleuten, und niemals verbeprathet gewesene Dienstmägde geeignet.

Bur Aufnahme hiezu ift Dienstag ber 5. Sanuar 4849. bestimmt, an welchem Tage frah um 9 Uhr bie wirflich conscribirten Come petentinnen im Stadtmagistratshause sich einzusinden, diejenigen aber welche wegen Rrante beit nicht erscheinen tonnen, durch arztliche Atteste fich auszuweisen, sodann wegen der Anenahme felbst das Weitere zu gewärtigen baben.

Bargburg ben 16. December 1818. Der Magistrat ber Stadt Bargburg. G. v. Brod, Bargermeister.

(3) 1. Befanntmadung. Um Dienstage ben 3. Nov. ift ben Seisbingsfeld nach bem Eingeständniffe bes That (141)

tere ein frember Mann tobigefdlagen, unb beffen Leichnam in ben Dainfluß gewor en

worden.

Der Beibttete war nach Angabe bes Thaters ein Mann mehr ais mittlerer Grofe, und bennabe 5 Schub 10 Bell baierifden Maages groß. - Er mag 50 Sabre alt ge= mefen fenn, batte bellbraune Saare, fo wie bie Landleute folde zu tragen pflegen, juge= Schnitten, feinen Badenbart, einen Oberrod bon buntelblauem Tuche, Pantalon von bem= felben Tuche, und Stiefel ohne Rappen; bann einen auf preugische Art aufgestälpten Dut und einen lebernen Geldgurt mit vielem Gelde um ben Leib.

Diefes wirb mit bem Erfuchen an alle Criminal= und Poligen Beborden bekannt ge= macht, ben etwa Bermiften auszukunbichaf: ten, und bas etwaige Refultat ber geftellten Rachforfdungen mitgutheilen.

Bargburg ben 18. Degember 1818.

Roniglides Landgericht Bargburg I. b. 207.

Bebr, Landr.

Geis, a. s.

(3) 2. Borlabung.

Margaretha Rubnin von Rieden, Chefrau bes Michael Rubn allba, gerichtenotorifch etwas blobfinnig und bem Baganten= Leben außerft ergeben, entfernte fich am 16. I. Dr. aller Ermabnungen verachtend, wieber

bon ihrem Chemanne.

Da nun zu beforgen ftebt, bag biefe be= fagte, etwas blodfinnige Margaretha Rub= nin von Rieben in Diefer Jahreszeit leicht berungladen mochte, fo ftelle man an alle Polizen=Beborden bas bofliche Erfuchen, Diefe Perfon, deren Gignalement unten folgt, im Betretungefalle aufzugreifen, und hierber einzuliefern.

> Urnftein ben 19. Dezember 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

> > K. Reller.

noft.

Signalement.

Margaretha Ruhn von Rieden ift bep= taufig 34 Jahre alt, mittelmäßiger Statur, bat ein langlichtes, rothes, glattes Beficht, buntelbraune Saupthaare, Rafe und Mund proportionirt.

Diefelbe tragt einen buntelblau grobtudenen Beibsobeerod, in ber Mitte mit eis nem blautuchenen Streif um ben Leib qu= fammen gehalten, fabrt meiftens ein Rorb= den mit fic. Ihre Sprache ift mehr bie einer Stadt: als einer Land: Bewohnerin.

Westoblene Sachen. (3) 2.

Den 16. l. DR. Abends zwischen 5 bis balb 6 Uhr wurden bem Schullebige Undreas Neppenbacher ju Dablhaufen burch Einbruch folgende Effecten entwendet:

1) Gine neue, Schwarze, enge, auf bepben Geiten mit grauwollenen Streifen befeste

Sofe, Beith o fl.

2) Gine weißgestidte Befte, Berib 5 fl.

3) Eine weiß, roth, schwarz und gelb ge= ftreifte neue, mit 7 Perlenmott=Knopfen befeste Befte von Bollencord, 2B. 4 fl.

4) Bier neue Chemiffets, B. 6 fl.

5) Ein weißbaumwollenes mit A. und B. bezeichnetes Salbtud, Berth 1 fl.

6) Ein ichwarzseibenes augen mit einem weis gen Streif verfebenes Salstuch, 28. 1 fl. 7) Bier Gadiacher, wovon 2 gang buntel-

blau, blau und weift gewürfelt find, im Berthe ju 3 ff. 12 fr.

8) 3men Sanbiacher, 23. 1 fl.

9) Gin gang neues, weißes, geftridtes Leibe den ven Bolle, B. 4 fl.

10) Gine neue Rleiderburfte, 23. 30 fr.

11) 21 fl. baar Gelb, theils an Kronen: u. Laubthalern, theils an 24 fr. Studen.

Indem man biefen Diebftabl jur of= fentlichen Renninif bringt, verbindet man biermit bas bofliche Erfuchen an alle Erimi= nal= und Polizep: Beborben, auf die befchries benen Effecten und beren Befiger genaue Spabe ju halten, und das Sachtebelfliche bierorts bal mitgutbeilen.

Urnftein am 19. Dezember 1812. Ronigl. Landgericht.

E. Reller.

9 . A.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Die Georg Schneibere Bittib zu Bergt= beim bat babier ben Untrag geftellt, megen ben mancherlen beträchtlichen Unforderungen an fie, nach dem Tode ihres Mannes eine Tagfart jur Schalben - Liquidation anguberaumen. In Gemägheit biefes frepwilligen

Untrags wird hierzu Termin auf Montag ben 1. Februar 1819. frub um 9 Uhr festgeseht, wo die sammtlichen Glaubiger bes perlebten Georg Schneider resp. deffen Witttme unter dem Rechtsnachtheile ber Nichtberudsichtigung babier zu erscheinen, und ihre Forberungen zu liquiciren haben.

Arnftein ben 47. Dezember 1848. Ronigliches Lanbgericht.

8. Reller.

(3) 1. Betanntmadung.

Dem Rirchenfonde zu Fellen ift eine von bem vormaligen Justigamte Riened unter bem 10. August 1803. ausgefertigte, und auf die Geibard Dorrifchen Sheleute zu Rens gerebrunn als Schuldner ausgestellte gerichts liche Dypoibet von 280 fl. verloren gegangen.

Der Besiger berfelben bat solche binnen 4 Bochen babier vorzulegen, oder nach Ab= laufe biefer Frift ju g martigen, bag bie frag= liche Sppothet fur nichtig ertlart merben wird.

Mura am 17. Dezember 1818.

Ronigl. baier. Landgericht. Sud.

Philippi, a. j.

(3) 1. Borlabung.

Machbenaunte tonigl. baier. Unterthands Sohne wurden wegen Abwisenheit ihrer Persfon hinsichtlich bes ihnen angefallenen Verzmögens unter Vormundschaft gestellt, und weiden nunmehr, da ihr bermaliger Aufents halts Ort nicht befannt ist, öffentlich hiermit vorgeladen, zur Uebernahme ihres Bermösgens inneihalb dren Monaten sich bep der unterfertigten Behörde um so gewisser zu melzden, als sie die Uebergabe desseihen, in so ferne nicht schon angedrobte Einziehung für den Militär Fielus wegen nicht erfüllter Mislitärpslicht entgegen stehet, an ihre nächsten Berwandten, mit oder ohne Cautions-Leistung zu gewärtigen baben.

dergefelle, ju Lobr 1778. ben 14. Juny geboren, mit einem Bermogen von 284 fl.

2) Andreas Bornkessel, von Buch, Bauer, 1778. ben 17. August geboren, mit is nem Bermogen von 226 fl. 43 fr. 5) Johann Paul Bornteffel, bes borigen Bruder und Battnergefelle, 1788. ben 11. Muguft geboren, mit 197 fl. 40 fr.

4) Peter Belg bon Reutersbrunn, Battnergefelle, 1783. ben 16. July geboren,

mit 194 ff. 4 fr.

5) Carl Glod, Seilergefelle von Ebern, 1790. ben 19. Junius geboren, mit 127 fl. rbein.

6) Johann Graf, Bauer, bon Pfarrmeis fach, 1782. ben 13. Upril geboren, mit

222 fl. 23 1/2 fr.

7) Martin heinert, bon Ebern, Schmiebs= gefell, 1791. ben 10. Januar geboren, mit 950 fl. ron.

8) Abam Raifer, von Pfarrweifach, Mals lergefelle, 1776. geboren, mit 757 ff.

52 3/4 fr. rbn.

9) Friedrich Maller, von Geroldswind, Bauer, 1784. den 14. August geboren, mit 150 ff. ron.

Chern ben 20. December 1818.

Roniglich baier. Land gericht, im Unter-Mainfreife.

Smitt, Landrichter.

Ebner.

(3)3. Betanntmadung.

Da ben ber, auf ben heutigen angesett gewesenen Bersteigerung von der zum Dienste unbrauchbar gewordenen Krahnenseilen sich teine Strichliebhaber babier eingefunden har ben, so wird weitere Tagfart hiezu auf Mitte wach ben 30. b. M. bestimmt, wo die Strichseliebhaber früh um 9 Uhr in bem hiesigen tonigl. Hallgebaube zu erscheinen haben, ans mit wiederhost eingeladen werden.

Rigingen ben 17. December 1818,

Konigl. Salloberamt.

Sowarz. Richter, Contr.

(3)3. Chictal-Borlabung.

Der Ausspruch bes Concurs Berfahrens gegen bie Berlaffenschaftenmaffe bes. Leonhard Stellmag von Ermezhofen, Landgerichts Uffenheim, welcher auf einer Reife babier versftorben, ift nunmehr in Rechtstraft übergenangen.

Ber fomit biefe in Unfpruch gu nehmem

(**)

gefonnen ist, bat am Mittwoch ben 13. bes nächsten Monats Januar 1819. frub um 9 Uhr um so gewisser bep ber einzigen Ebicts= Lagfart babier zu erscheinen, seine Forderungen mit Beweismitteln und Borzugsrechte anzubringen, auch schlüßlich zu bandeln, als er im Gegenfalle mit Forderung, Borzugszrecht, ober der treffenden Handlung von der Masse ausgeschlossen werden soll.

Rinigen ben 9. December 1818. Ronigl. Landgericht. Dilger, Lbr.

MIbert, Mct.

(6) 5. Ebictal= Vorlabung.

Raspar Behner von Stangenroth hat sich fremwillig bem Gantverfahren unterworfen; und ist zur Verhandlung dieser Gantsache einziger Fdictstag auf Dienstag den 12. Janner t. J. früh um 8 Uhr bahier anberaumt, wo alle bessen Gläubiger ihre Forderungen unter Bugrundlegung der ihnen zustehenden Bezweismittel und Vorzugsrechte anzubringen und zu liquidiren, hinsichtlich der Liquidirat sowohl als des Vorzugsrechtes derselben gegnerische Einreden zu gewärtigen, und hieraber schläslich zu bandeln baben. Den Richterscheinenden trifft die Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse.

Decr. Riffingen ben 15. December 1818. Ronigliches Lanbgericht.

G. F. Conrab.

Sotier, Rechtspr.

(3) 2. Glaubiger = Borlabung.

Da zur Auseinanberfetung ber Berlafsfenschaft bes verstorbenen Schullebrers Georg Obam Kreß zu Langenprodzelten bie Aufnahine bes Schuldenstandes nothwendig ift, so werden sammtliche Gläubiger zur Angabe ihrer Forderungen auf Montag ben 18. Janner 1819. frah um to Uhr unter dem Rechtsnachtbeile vorgeladen, daß sie im Ausbleisbungsfake ben ber Vertheitung der Erbschaftsmasse nicht berücksichtigt werden.

Decret. Lohr am 14. December 1818. Ronigliches Landgericht.

Unfelm.

Ruth.

(3) 3. Glaubiger: Borlabung.

B o n

bem f. Landgerichte Dellerichftabt

werben alle biesenigen, welche aus irsgend einem Rechtsgrunde Forberungen an die Berlassenschaft des Andreas Benkert ober seiner Spekrau Margaretha Benkert dahier zu machen haben, auf Donnerstag den 28. Januar 1819. frud um 8 Uhr zur Liquidation ihrer Forderungen unter Androhung des Rechtsnachtheiles vorgeladen, daß man ohne Berücksichtigung der nicht Erscheinenden die obenerwähnte Verlassenschaft an die treffensen Erben aushändigen werde.

Mellerichstadt ben 7. Dezember 4818. Meufel.

grucht preise am 19. Dezember 1818.

Im bochften Preis:

Meihen, 109 Mlter, bas Malter 12 fl. - fr. Korn, 10 - - 9 fl. 30 fr. Haber, 44 - - 0 fl. 50 fr.

Im mittlern Preis:

Beihen, 50 Mlter, bas Malter 41 fl. 45 fr. Korn, 18 — — 9fl. 15 fr. Daber, 51 — — 6 fl. 45 fr.

3m tiefften Preis:

Beipen, 13 Mlter, bas Malter 11 fl. 30 fr. Rorn, 27 — — — 9 fl. — fr. Haber, 31 — — 6 fl. 40 fr.

Summa ber verkauften Frachte: 172 Malter Beiben, 55 Malter Korn, — Malter Gerfte, 120 Malter Haber, — Malter Erbsen, — Malter Linsen. — Sanzer Stand 352 Malter.

Ronigliches Landgericht.

Sowary.

Beitarb, j. p.

- 101 m/l-

(3) 1. Ebietal=Borlabung.

Begen Ungulänglichteit bes Bermögens gur Bezahlung ber bereits befannten Schulben bes Gerhard Maller zu Momlingen wird, nach nunmehr rechtstraftigem Concurs er tenntniffe zur Liquidation, Erception, Replit und Duplit, wegen unbedeutender Maffe ein einziger Edietstag auf Montag ben 18. 3a=1 nuar 1819. frub um o Uhr anberaumt. Es werden baher alle Gerhard Mullerische Glauz biger aufg fordert, an bem anberaumten Termin entweder in Person oder durch binz länglich Bevollunachtigte nach Borschrift ber Gesetze ihre Forderungen ben Strafe bes Ausschlusses von ber Masse bahier vorzusbringen, und zu verhandeln.

Sbernburg am 19. Dezember 1818. Ronigliches bafer. Landgericht. Braun, Landrichter.

Rramer, Act.

(3) 1. Beftoblene, Gaden.

Dem Steinhauermeister Georg Balter von Raiften murden aus dem Steinbruche zu Bagbuhl in ber Racht vom 21. auf den 22. 1. Monats

1) ein eiferner Schlegel, welcher an ber Debenfeite ein Loch, vom Gifenguffe bers rubrend, hatte, und mit J. W. bezeich= net mar, im Berthe zu 4 fl. 8 fr.

2) ein eifernes Sebeifen, auf bepben Seiten mit Griffen, im Werthe gu 5 fl. rb., u. 3) eine Rotthaue mit einem birtenen Stiele,

im Berthe gu 1 ff. 10 fr.
entwendet; ferner find bemfelben feit 3 Bo=
den ber nach beffen Anzeige aus eben bem
Steinbruche 2 holgerne Schiegel und 1 3wep=

fpige entfommen.

Die Justig= und Polizepbehörden werben sub oblatione reciproci ergebenft ersucht, auf Entdedung bes Thaters sowohl, als ber ent= wendeten Gegenstände geeignete Spase zu verfügen, und wenn fich irgend ein Berbacht ergeben sollte, vorschriftsmäßig einzuschreiten. 2Berned am 22. Dezember 1818.

Roniglides Landgericht.

v. Fictl, Act. als Inquirent.

Rirdgefner, q.a.

(3) 2. Berfteigerung.

In Beziehung auf bas bieffeltige Ausfchreiben vom 28. v. M. — bie Schulben.
Confignation bes verlebten Franz Leppich
von Theilheim, genannt Dr. Schmitt, betref:
fend — wird nachträglich weiter betannt ge=
macht, bag auf Untrag eines hauptgläubi=

gers die zur Debitmasse geborigen Realitäten, bestehend in einem ganz von Steinenserbauten Schleschen sub Nro. 28. mit Stal- lungen, Waschhaus, hofraum und Garten, bann einigen unbedeutenben Felbgütern, besteits Montag ben 41. Januar 1819. frah um 9 Uhr im Orte Theilheim zum öffentlichen Striche gebracht, und hieben die Besbingniffe werden eröffnet werben, wonach bie Borlage bes Resultats bep ber Consignations: Tagfart und die Erflätung ber Gläubisger hierauf zu gewärtigen ist.

Berned ben 21. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht.

Jager, Mct.

Glaubiger=Borlabung.

Ben Belegenheit des wider Friedrich Carl Rombeld zu Geroda erfannten Erceutiv-Bertaufs entdedten fich fo viele Schulden , baß

ber Concurs mabricheinlich mirb.

biemit vorgeladen, Dienstags ben 26. Jan= ner f. J. fich um 8 Uhr dabier zu erscheisnen und ihre Forderungen mit Beweismitteln und Borzugsrecht unter dem Befahren vorzulegen, als sie sonft von der Masse ausges
schliffen werben.

Brudenau ben 12. December 1818. Ronigl. baier. Begirtsamt.

Comitti.

(3) 2. Ebictal= Borlabung.

Rachdem sich aus der vorläufigen Unterfuchung des Schuldenstandes des Erhard Erbardt zu Gemund ergeben, daß nach Borschrift des recipirten Coder Cap. XiX. f. 1.
ber formliche Concurs: Prozest gegen selbigen
erdfinet werden musse; als sollen die Edictstage selgendermaßen anberaumt werden, und
zwar

Dienstag ber 12. Januer 1819. ad liquidandum et producendum

Dienstag ber 9. Februar ad excipiendum et concludendum Tagfart bezielt, hiernachst aber allen befannten und unbefannten Gläubigern bes Gemeinschuldeners bebeutet, an ben benannten Edictstagen Bormittags um 9 lift entweder in Pers

fon ober burch binlanglich Bevollmächtigte unter dem Rechtsnachtheile bes Ausschlusses von diesem Concurse ober bes Berlustes der Wiedereinsehung in den vorigen Stand vor dem unterfertigten herrschaftsgerichte zu ersicheinen, ihre in handen habenden Documente zu produciren und überhaupt ihren Acchtsenbliegenheiten gehörig nachzukommen und nach geschlossenm Berfahren der geseplichen Location zu gewärtigen.

Borlaufig wird zur offentlichen Berfteis gerung bes Erbardt'ichen Saufes und Gater

Dienstag ber 26. Janner 1819.
enberaumt, an welchem Raufeliebhaber sich zu frah um 10 Uhr in dem Umthause zu Gesmund einzusinden, die Berkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Angebote zu Protocoll abzugeben, und bas Weitere zu gewärtigen haben.

Tambach ben 14. December 1818. Konigl. baier. graff. von Ortten= burgisches Herrschafts=Gericht Gemanb.

Benfer.

(3) 1. Berfteigerung.

Wegen einiger gegen ben Schreinermeister Johann Rothhaupt zu Untersite ausgetlagten Forberungen follen im Wege ber Halfse vollstredung Montag ben 18. Ianner 1819. Bormittags um 10 Uhr in bem Schulhause alba mehrere Feldgrundstade desselben, beren Werzeichnis vorbee allbier und ben dem Ortse Worstande zu Untersite eingesehen werben tann, einzeln an die Reisteictenden nach ben Bosschriften der Executions: Ordnung verkauft werden, welches den Kaufdiebhabern hiermit betannt gemacht wird.

Roffrieth ben 15. Dezember 1818.

Ronigl. baier. frepherrl. v. Steinifches Patrimonial= Bericht.

E. G. Erbbert.

G. Ebermeyer.

(5) 1. Coictal Borlabung.

Da Mathaus Daas von Caftell seine Infolvenz selbst erklart bat, so murbe der Concurs erkannt. Es wird sonach einziger Evictstag auf Mettwoch den 13. Januar k. J. Bormurags um 9 Uhr anberaumt, wo fich die sammtlichen Gläubiger desselben eut= weber selbst ober burch binlanglich Bevollmachtigte babier einzufinden, ihre Forberungen und Anspruche geborig zu liquidiren, ihre Beweismittel und Borzugsrechte anzugeben, und schließlich zu verhandeln; außerbem aber die Strafe des Ausschlusses zu gewartigen haben.

Rabenhaufen ben 18. Dezember 1818. Konigl. graflich Caftellifches herr= fcafts=Gericht.

Deefer.

Roblein, a. s.

(3) 1. Berfteigerung.

Um 21. Januar 1819. Vormittags um to Uhr werden im Wirthshanse zu Aibhaufen 200 in dem dortigen Gemeinde Abalddie strict-Heilgenholz ausgezeichnete größtentheils zu bollander Holz sich eignenden Eichstämme unter den beh ber Lizitation festgeseht wersbenden Bedingungen öffentlich an die Meiste bietenden versteigert. Liebhaber diezu konnen sich die zu diesem Behuse mit Numern verssehenen Stämme vor der Bersteigerungs-Tagsfart von dem Gemeinde-Vorstande Weinig vorzeigen laffen.

Gogmanusborf ben 21. Dezember 1848. Rbnigliches Forftamt Dagberg.

Manger.

(5)3. Berfteigerung.

Donnerstag ben 54. b. Dt. frab um 9 Uhr werben in ber Mentamte: Wohnung beplaufig

349 Malter Gerften,

9 Draiter Erbfen,

17 Malter Linfen,

59 Maiter Biden, in schidlichen Abtheilungen unter bem Borbebatte ber bochften Genehmigung t. Regies rung zum Griche aufgelegt, welches zur bf= fentlichen Kenntniß bringt, und die Strichs= liebhaber einladet

Burgburg ben 21. Dezember 1818. Die f. Rentamts = Udministration Burgburg rechts des Mains.

Gorg.

(3) 3. Berfteigerung.

Dienstag ben 29. dieses Monats frab um 9 Uhr, werden bep babiesigem tanigl. Rentamte

846 Malter Gerften, 200 Malter Beigen, 200 Malter Roen,

100 Malter Saber, urb

4 Schod 27 Bund Roggen Strob, in schidlichen Parthien offentlich verftrichen, und bem Meistbietenben unter Borbehalt jeboch ber allerhöchsten Genehmigung ber gelegt werdenden Meistgebote aberlassen, welches hirdurch zur allgemeinen Kenntniß bringt

Berned ben 10. Dezember 1818. Das tonigl. Rentamt.

Be sler.

(2) 1. Berkeigerung.

Freptag ben 8. Januar fommenben Jahrs Bormittags um 9 Uhr werden bep bem Rentamts: Sige babier

50 Malter Beiben, 100 Malter Korn; 100 Malter Gerfte,

100 Malter Daber, Burgburger Gemaß, in geeigneten Abibeilungen meiftbietenb ver= fteigert, wozu bie Stricheluftigen einlabet

Burftl. von Thurn= und Tarifches Rentamt.

Porn.

Michtamtliche Artitel.

Soilbietungen.

1) (3) Eine bennahe noch gang neue, febr gut gearbeitete Rogmuble fur Getreib und andere Gegenstände brauchbar, ift zu verstaufen. Das Rabere erfahrt man im Intels ligenzomivir.

2) (2) Ein großer noch neuer einfacher Schreibpult, von Gichenholz mit schoner Einzrichtung, und vier Schreibfeffeln ift zu verztaufen, und ber Bertaufer im Intell. Comt.

gu erfragen.

5) (2) Im 3. Diftr. Mre. 267. find alle Gorten eiferne Sagreif zu verläufen. — Ebens bafelbft ift ein Rlavier, für Anfanger, um billigen Preis zu verlaufen.

Bermiethungen.

1) (2) 3m 3. Diftr. Dro. 201. find auf Lichtmeß zu vermiethen:

1) jur ebenen Erbe ein großes beigbares Bimmer und eine unbeigbare Rammer;

- 2) im mittlern Stod 3 heiße und 3 unbeiße bare Bimmer, 2 Bobentammern, eine Ruche, bann sv. Abtritt nebst noch meheren anderen Bequemlichteiten.
- Auf ben 4. May:
 3) ber obere Stod, welcher baffelbe ents
 balt, wie ber mittlere. Auch tann gu
 einem ober bem andern ein Stall fur 2
 Pfeede gegeben werben.

Bermifote Ungeigen.

Ben D. van Bees in 1) (2) Frankfurt am Main, wohnhaft in der Saalgasse, M. Mr. 126., wird grober Hornabfall, reine Hornspähne, leere und volle Klauen, Schweineborsten, Leder: und Baute: Abfall für die demischen Fabriken von Miederrad und Rothenham, fauflich au auten Preisen, jedoch nicht unter 25 Pfund angenommen, welches derfelbe ans burch besonders den Herren Magger:, Dres bers, Sattlers, Schuhe und Kammmackers, Berber: , Burftenbinder: und Sufichmiedes Meistern anzeigt. Gollte fich Jemand das mit befaffen wollen, dergleichen für ihn gegen Provifion ju fammeln, ber beliebe fich schriftlich an obige Abresse zu wenden.

2) (3) Ginige unbefannte Individuen baben fich ichen mehrere Rale erlaubt, in Rauf: und andern Laden Baare auf meinen Ramen braus zu nehmen.

Da nun meine Leute angewiesen sind, alles, was sie für mich kaufen ober arbriten laffen, auf der Stelle zu bezahlen; so sinde ich mich zur De meidung aller Unannnehm= lichkeiten und eiwaigen Shadens veranlaßt, dieses bierdurch mit der Barrung bekannt zu machen, Niemanden, ohne Unterschied, ohne alsbaldige Zahlung etwas auf meinen Namen verabfolgen zu lassen, nuch zu arbeisten, indem ich durchaus für nichts hafte.

Jat. v. hirsch auf Gereuth.

Ungeige ber Bebornen, Getrauten und Seftorbenen vom Monate Degember 1818.

Beborne.

Cacl Theodor, Cohn des. f. b. Rammercs und hauptmanns Fiben. v. Brud. Richard Jos feph Br. Xaver, Gobn des Tuchicheeres Breger, Unna Magalena, Tochter des Brunnenwarteins hettetich. Unna Barbara, Tochter des Coube maders Dure. Unna Barbara Dorothea, Toche ter des Bofmufifus Bauer. Joseph, Gohn des Hofreitenechte Urban. Margaretha, Tochter des Roiporale Aneig. Anna Rofina, Tochter Des 2Bebers Jennes. Glifabetha, Zodfter des Rang. liften Pfeufer. Anton, Gohn des Rarners Ende res. M. Dorothea, Tocher bes Beinhandlers Simon Joseph, Cohn des Musitus Echler. Georg Stephan Adam, Gohn des Saubelsmanns &. A. Gatichenberger. Cafpar, Cobn Des Defonomen Afchbacher. Johann Ignag Jofeph, Gohn des Biermirehe Brenner. Mußerehelicht II.

Set t t & t t.
Stephan Bohlfarth, Sader, mit Catharina Serbit, Mullerotochter von Gulzbach.
Ioh. Adam Bolz, Bauer zu Gulzdorf, mit M. Christina Gefiner, Bauerstochter daselbst.
Nifolaus Schus, Buttnermeister, mit Eva Schus,

2Bittive von hier.

Gestorbene.

Adam Theodor Dennerlein, Gdaufpiclere. fohn, 1 3. 1 M. alt. Beinrich Bapf, Gtrafling, 26 3. ale. Carl Theodor von Brud, f. baier. Rammerers . und Sauptmanne Cohn. Maggas Tena Bobel, Dienstmagd, 28 3. alt. Barbara Rifder, Gartneretochter, 63 3. alt. M. Anna Born, Schuhmacherefrau, 79 3. ait. Martha Menger, Bedienten Bittme, 63 3. alt. Frege frau Josepha von Spreth gu 3menfalten, bee pormale fürill, Conftang geh. Rathe und Obere ftallmeiftere-Biteme, 84 3. alt. Baltin Schweis jer, Bedientensohn, in J. fi M. ale Joseph Brand, Paraptuismacherefohn, 9 3. alt. 211bert Rramer, Straffing, 58 3. alt. Febronia Soen, Sandelomannefrou, 22 3. g.M. alt. Jat. Geift, Rarner, 71 3. alt. Apollonia Gauer, Anopfe macheretochter, & J. alt Therefia Peters, pore mal, Chullehrerin, 71 3. ale. IR. Josepha Rricdel, Appell. Gerichtsdieners-Tochter, 19 3. 1 M. g Lage alt. Anna Dorothea Fries, Frie feursfrau, 50 J. alt. Georg Bener, Diennenecht von Lindach, 35 J. alt. David Flut, Wittmer von Fridenhausen, 83 J. 6 M. alt. Georg Chem ring, Safnermeifter, 59 J. alt. Selena Babl, ehemal. Rammerjungfer, 68 3. alt. M. Augufta Ryf, f. Mediginaleathstochter, 13 Tage alt. Gin' nothgetauftes ehel. Madchen. Margaretha Josepha Roder, Mufitdirettors Tochter, 2 3. 5 M. alt. Undreas Uchftaller, Reitfnechtes fobn, 5 DR. alt. Chriftina Frenfrau D. Brud, des t. b. Kammerers und Sauptmanne Gottin, 32 3. alt. Cunigunda Scheuring, Polizen Dies nerstochter, 3 3. 2 M. alt. Undreas Rees, Strafling, 30 J. alt. Anna Margaretha Far ber, Universitate . Fechtmeifters . Tochter, 2 3. 6 Bochen alt. Martin Anfelm Muller, chem. Canoitus gu Gt. Bieter in Maing, 30 3. alt. Geolastila Rees, Bebersfrau, 37 J. alt. IR. Therejia Treutlein, Beinhandlersfrau, 68 3. alt. Peter Stumpf, Buchbindersfohn, 3 3. 3 III. alt. Glifabethia Edmitt, Galgaintedieneres Lochter, 11 J. 6 Ml. aft. Rifolaus Gunderedorf, Schuhmacher, 57 3. alt. Frang Joseph heppel, Candidnt der Theologie, 20 3. a Mon. 20 Tage alt. Georg Anton Leipold, Bimmermeifterejohn, to J. alt. Johann Bill, Bud, halter, 72 3. alt. Eva Margaretha Debumger, 1. hofgerichteratherochter, 16 3 16 Lage Therefia Saul, Schaferstochter, 30 3. alt. Apoltonia Rudolph, Lehnkutscherefrau, 42 3. alt . M. Catharina Josepha Dehninger, t. Bofgerichtsrathetochter. 5 3. 7 M. 5 Lage alt. Eva Therefia Couis, Buttherefrau, 28 3. 9 D. Mugercheliche 4.

Dechfel: Court ju Frantfurt. 2m 17. December 1818.	a. M. fûr 100 ß.
Defter etab.	1
4 por Bethmännifche Obligat.	394
4 1/2 item	434
5 • = item • • • • • •	472
2 1f2 pCt. Wiener Stabt-Banto	31
1 pCt. Mung-Binfen in 20 fe	13#
2 1/2 = 2 Unleben	531
5 pCt, item item	664
50 a e item Lott. Loofe	126
100 c = item	_
500 Banco Lott. Loofe	244
grantfust.	91
4 pCt. Obligat	87
5 pCt, item	993
Wiener Beofelcours	404
item in 20 fr	100
Augeburger itom	1001

101

telligenz



Maintreis

Baiern.

Würzburg. Nro. 142. Donnerstag den 31. Dezember 1818.

Berfügungen tonigliden bodften Rreisftellen.

Nro. Pr. 8212. Nr. Exp. 6185.

Betanntmadung. (Die Erledigung ber Pfarren ju hopferftadt betr.)

Im Manien Seiner Majeftat bes Konigs.

Die Pfarren ju Sopferstadt im Lanbge= richte und Landtapitel Schfenfurt, ift burch bie vom bisberigen Pfarrer nachgefuchte und allergnabigft bewilligte Entlaffung erlebigt worben. Gie gablt 545 Seelen. Die Gin= funfte, welche in baarem Gelde, in Gult= frachten, in fleinem Bebnt und einigen Grund= ftaden befteben, find auf 801 ff. 25 fr. an= gefchlagen. Die Abgaben betragen 50 fl. 32 fr. Der Rachfolger in ber Pfarren hat die Ber= bindlichteit zu übernehmen, an den abtretenben Pfarrer jahrlich zwep Sundert Gulven rheinifch in bierteljabrigen Raten als Berpfl gunge Beptrag zu entrichten. Die Bitt= fchriften um Die erledigte Pfarrep find bin= nen 4 Bochen einzureich n.

Ba: jourg ben 21. Dezember 1818.

Ronigl, baierifde Regierung bes Unter= Maintreises

Rammer bes Innern. Frenheir v. Usbed, Prafident. b. Dieg, Director.

Lommel.

Nr. Pr. 7053. Nro. Exp. 5378.

Befanntmadung. (Die Bergichtleiftung des Burgermeifters und der Das giftraterathe ju Darftfleft auf den Bejug der Ber foldungen betr.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Bep Ginfabrung ber neuen Gemeinbe-Berfaffung in bem Drte Dartifteft bezeigten ber gemablte Burgermeifter und bie fechs Magiftratbrathe fo ebeln Bargerfinn, bag fie fammtlich auf die fur diefe Gemeinde Dienfte Stellen festgefesten Bebalte auf Die Dauer ibrer Dienftzeit vergichteten, und unentgelb= lich bie ihnen durch die Babl übertragenen Stellen übernahmen; welches rubmliche Benehmen hiermit bffentlich befannt gemacht wirb.

Bargburg ben 9. Dezember 1818. baierifde Regierung bes Ronigl. Unter: Dainfreifes. Rammer bes Innern. Frephere b. Usbed, Praffdent. b. Dieg, Directo-.

Sabner.

Nr. Pr. 7711. Nr. E. 6124.

Befanntmadung. (Die Erledigung der Pfarrey Silders betr.)

Im Mamen Geiner Dlajeftat bes Könige. .

Die Pfarren gu Gilbers im landgerichte Diefes Ramens und Landtapitel Bifchofsbeim ift burch ben Tob bes Pfarrers erlebigt mor-

Jahrgang 1818.

ben. Bu berfelben geboren bas Dorf Widers mit einer Rirche und Schule nebft mehreron Sofen. Sie gablt im Ganzen 1340 Seelen. Die Einfanfte bestehen in baarem Gelbe, Naturalien und im Ertrage von nupbaren Grundstüden, und sind auf 697 fl. 35 fr. ans geschlagen. Die Abgaben betragen 38 fl. 35 fr. von.

Barzburg ben 18. Dezember 1818. Kon. baiex. Regierung bes Unter-Maintreifes.

> Rammer des Innern. Frepherr von Usbed, Prafident. v. Dieg, Director.

> > Lommel.

N. Pr. 7716. N. E. 6404.

Betanntmachung. (Die Erledigung ber Schulstelle gu Sommereborf betr.) Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Schulftelle ju Sommerebonf, Land= gerichte Berned, ift erlebigt.

Burgburg ben 18. Dezember 1818. Konigl. baierische Regierung bes Unter-Maintreises.

Rammer bes Innern. Frepherr b. Usbed, Prafibent. b. Mieg, Director.

Lommel.

Ad Nro. E. 468. T. Nro K. 777.

Betanntmachung. (Das erledigte Dialonat in Zann betr.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Machdem die Freyberen von der Tann die Wiederbefesung des erledigten Diakonats in Tann, für dießmal, ohne eine ihrer Seits einzureichende Prasentation geschehen lassen wollen, so wird diese Erledigung hiemit des kannt gemacht. Da mit diesem Diakonat die Pfarren Habel und das Rectorat Tann verbunden ist, so haben die Wewerber nicht allein ihre Befähigung zum Kirchenamte, sons dern auch ihre Anerkennung als Studien-Lehrs amis-Kandidaten nachzuweisen.

Der Ertrag ber bereinigten Stellen ift auf 389 fl. 19 fr. angegeben.

Unsbach ben 12. December 1818.

Ronigl. Regierung bes Rezattrei-

als protestantisches General's Des kanat bes Regate, Oberbonau: und Unter-Mainkreises.

> Braf b. Drechfel, Prafibent. b. Lus, Director.

> > Ballmoller.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

Bargburger Brodfare und Bewicht far ben Monat Januar 1819.

lb. Ltb. Qf.

Ein Laib Roggenbrodes für	1		
15 Rr. muß wiegen = =		-	
Ein Laib Roggenbrobes far			t
74 Rr. muß wiegen = =		-	-
Ein Laib Roggenbrobes für		l l	1
3 Rr. muß wiegen = = =	-	-	
Eine Bage weißen Brobes für			1
164 At. = = = = = =	5	22	-
Ein Rammelbrob far 84 Rr.		27	-
Ein = bitto = far 6 Rr.		10	52
Ein s bitto : far 3 Rr.		21	11
Ein = bitto = far 2 Rr.	-	14	
Ein Daar Semmeln far 2 Rr.		14	15
Eine Gemmel for = 1 Rr.	1-	7	I X
Ein Didwed far 2 Rr.	-	14	15
Gin = bitto får 1 Rr.	_	7	1

Der Stabt = Magiftrat.

G. v. Bred, Bargermeifter.

Semmerth, Secreta'.

Mebl= Lage

ber tonigl. baier. Stadt Bargburg bom Januar 1819.

. Getreib= Preife.

Das Malier Beiben = = = 12 fl. 32 fr.

Saber = = = = 10 fl. 28 fr.

= - Gerfte = = = 7 fl. 42 fr.

171520

mebl=Tare.

Beiben = Debl. Der Centner Softienmehl = = 10 fl. 12 fr. = = - fl. 6 fr. Das Pfund bto. 7 fl. 57 fr. Der Centner Orbinarmebl - ff. 5 fr. = 5 oto. Das Pfund 5 ff. 44 fr. Der Centner Rachmehl - fl. 54 tr. bto. Das Pfund

Moggen = Mehl. Der Centner Roggenmehl = 5 fl. 44 fr. Das Pfund bto. = = - fl. 3 fr.

Der Stabtmagiftrat.

B. v. Brod, Bargermeifter. Demmerth, Gecretar.

(3)1. Berichtigung.

In Concurssache ber Berlaffenschaft bes Paul Seifert minor von Apttershaufen wurde in der Bekanntmachung des Afficions-Tersmins des Rlaffen: Urtheils aus Bersehen der 26. Rovember statt des 26. Decembers 1. 3. eingetragen.

Diefes wird zur Berichtigung mit bem Bemert:n für die Intereffenten bekannt ges macht, daß bereits unter bem heutigen bas fragl. Urtheil am Sibe ber unterzeichneten Berichts-Beborde zur Einsicht.affigirt worden. Munnerstadt ben 26. December 1818.

Ronigl. Landgericht. vi Commissionis Samhaber, L. G. Act.

Gernert.

(3) 1. Beftoblene Sachen.

Dem Ortsnachbar Georg Schmitt jung von Rablingen wurden in ber Racht vom 40. auf ben 11. July 1. J. aus feiner Be-baufung nachstehenbe Sachen entwendet:

1) Eine Aleiberbarfte, worin die Borften mit einem rauben Draibe festgemacht gewesen. 2) Eine alte Zange ohne Abzeichnungen.

3) Ein Barbiermeffer mit einer bolgernen rostben Schale.

4) Ein Stad Seife ju beplaufig einem bal-

5) Mehrere Riemen barres Schweinefteisch, wenigstens o Pfund, und geringstens 6 Riemen barres Mindfleisch ju 9 Pfund.

6) 35 Ellen audgebleichtes Salbtuch.

7) Gin ichwargseidenes Balbtuch mit rothen Streifen.

8) Ein baumwollenes Salstuch bon rothem Grunde und weißen Quatratftreifen.

9) Beplaufig 6 Strangden Zwirn, halb ge= bleicht, und balb ungebleicht.

10) Gima 4 Pfund Schafwolle.

14) Ginen leinenen Gad ohne Merfmale.

12) Drey Mannshemben von Leinen, mitta-

13) Gin Jodingel mit einem weißen Schnall-

den, endlich

14) 100 fl. frant. an verschiedenen Mangforsten — als gangen, halben und viertels Rronenenthalern, 24 und 12 fr. Studen, bann einigen Sechsern und Groschen in einem Sadchen von Leinwand mit hellsblauen und weißen Streifen.

Bereits auf dem Dankfeste 1817. erlitt berfelbe einen Geldbiebstahl von wenigstens 250 fl. frank. an allerley Mungsorten, und in der Nacht vom 7, auf den 8. Dezember ejusdem anni kam ihm ein weißes Wiuttersschaf mit einem schwarzen Kopfe und einem dergleichen Fleden auf einem der beyden hinz terbacken abhanden.

Bur Entbedung ber etwaigen Thater und wo möglichen Bieberhabhaftwerdung ber gesstohlenen Sachen, so wie zur gesetlichen Ginsschreitung im Entbedungsfalle, fordert bemach in Gemäßbeit Borschrift bes Maximilisanischen Strafges hbuches sammtliche Justigsund Polizep. Beborben auf

Mannerftadt ben 22. Dezember 1818. Ein Rouiglides Landgericht.

E. G. Actuar, als Inquirent.

Bernert.

Bersteigerung.

Rebft ber ichon angeze gien Gerfte und Schottenfruchte werben

Donnerstag ben 7. Janner 1819. frah um 9 Ubr auch noch

100 Malter Beigen,

200 Malter Korn, unb

100 Malter Saber, in Bargburger Be= maße, babier verfteigert.

Schweinfurt ben 26. December 1818.

Ronigl. Rentamt.

B. Thomann.

(6) 4. Publicandum.

Folgende ararialifche Baldparzeilen, als: 2 Morgen 120 Anthen ber Dippachagrund, ohnfern Riciamintheim, aus bem Forft-Reviere Bildhaufen,

6 Morgen ber hemmerichs grund auf ber Mare

tung Althaufen, und

10 Morgen 100 Auth. bas Stodig auf ber Ma tung. Poppenlauer, bepte aus bem

Forstreviere Greißertshof, find zum Berkaufe bestimmt, und werben in bieser Absicht Dienstag ben 29. Januar 1849. Bormittags um to Uhr am Rentamtssise babier unter ben gefeslichen Rormen an bie Meistbietenden erbeigentbamlich versteigert.

Der erfte biefer Diftricte ift 18 Jahre alt, Rieberwald von Ufpen-, Birten-, horn= baum = und erwas hafelnuß= mit Gichen-

aberbolg.

Der Diffrict Demmerichsgrund ift mit 20 ichrigen Gichen : hornbaum: und Safel: nuß-Stodausschlagen befest, und zu Nieder= wald im 25 jabrigen Umtriebe geeignet.

Der Diftrict Stodig enthalt 20 jabrige Riefern, und ift bloe gur Brennholzzucht im

40 jahrigen Umtriebe geeigenschaftet.

Poppenlauer am 28. Dezember 1618. -

Chlen.

Michtamtliche Artitel.

Seilbietungen.

1) (4) Montag ben 4. Januar 1849. frah um 9 libr werden im Erbshäufer Bes meindewalde 138 Eichstämme, zu verschieder nem Gewerbholze geeignet, unter ben bor dem Striche befannt gemacht werdenden bilaligen Bedingnissen dem öffentlichen Striche aus efest wozu sich Strichslustige im Orte Erbshausen zur bemeldten Stunde einfinden mogen.

Erbshaufen ben 25. Dezember 1818.

Boll, Revierforfter.

21 Shraut, Drisvorftanb.

2) (2) Donnerstag am 7. Janner 1819. frab um 9 Uhr, werden aus bem Gemein= bewalde gu Margetsbochheim, im Diftricte Rubrub, 9700 Stamme theils Hollander.

baume theils Schiffbau- und anberes Mugholz an ben Deiftbietenben gegen baare Bezahlung verftrichen. Strichsliebhaber werbenbiegu eingelaben.

5) (2) Da ber, in ben Intelligengblatetern Rro. 137. und 138. dieses Monats ansberaumt gewesene Strich, verschiedener noch zur Berlassenschaft ber verlebten Frau Bansquier Johann Philipp Dehningers Wittib gestorigen Effecten, eingetretener Umstände wesgen nicht hat abgebalten werden tonnen, so wird solcher nun auf Donnerstag ben 31. December, Nachmittags um 1 Uhr, in dem Sterbhause in der Augustinergasse Rro. 207. festgesett, wozu Liebhaber höflichst eingelasben werden.

Das Teftamentariat.

4) (3) Ein Garten außer bem nenen Thore neben dem Badermeister Sartorius umd bem k. Julius Dofpital Garten gelegen, welcher 1 britthalb Biertel Morgen 9 Mth. Feld entbalt, ein dbes Plablein zu 35 2/4 Muthen vor dem Garten, bann 9 5/4 Mth. gegen den Spital Garten bat, mit einem Fleinen Sommerhauschen und einem Pumps brunnen verseben ist, kann aus freper Hand fündlich verkauft, und von den Liebhabern täglich eingesehen werden. Das Nähere ist ben dem tonigt. Notar Sepl, als Bevolls machtigten, im alten Zelleihofe zu erfahren.

5) (3) Eine tleine halbe Stunde von Burzburg ift eine wohl eingerichtete Biece braueren und Branntweinbrenneren, zu vertaufen; dieselbe tann ftunblich eingesehn werben. Das Rabere erfahrt man im In-

telligengcomtoir.

6) (2) Die vorzäglichften Tafdenbarther, Ralender, eine ichone Auswahl von Reufahrswäuschen, Rinderbucher und Bifisten: Charten, find bep Buchbinder Mathaus Greffer in der Plattnersgaffe zu finden. Er bittet um geneigten Zuspruch.

7) (1) Unterzeichneter empfiehlt fich mit einem Borrath von febr fconen Reujahrs- Gefche: ten nach Parifer Gefchmad, welche, wir auch fcone figurirte Thorten zu verfchiebenen Peeifen billigft in feinem Laden zu has ben find.

Philipp Frang Bevern, Gobn, Conditor.

(hierzu 1 1/2 Bogen Beplage.)

Intelligenz blattes

Unter=Mainfreis bes Konigreichs Baiern.

Intelligenzwesen.

Amtliche Artitel.

(3) 2. Betanntmadung.

Eine von bem herrn Dom: Capitularen Emmerich Joseph Frepheren von Beifsel d.d. Mainz ben 13. Janner 1791. ad 2200 fl. auf ben Handelsmann Lob Glias Reiß von Frankfurt, nunmehr Leopold Jsac Elisen, ausgestellte Conventional: Hppothet, ist diessem nach deßfallsiger Anzeige, abhanden gestommen.

Gs wird baber ber allenfallfige Befiber biemit aufgefordert, sie binnen 2 Monaten bep unterzeichnetem Gerichte um so gewisser vorzuzeigen, und seine Ansprüche an felbe geltend zu machen, als solche ansonsten für erloschen erklart, und hinsichtlich ber Bahlung an Leopold Isaac Elisen das Beitere ergeben soll.

Afchaffenburg ben 21. December 1818. Königl baier. Kreis- und Stabtgericht Ufchaffenburg.

Graf Bugger, Prafibent.

Bertig.

Auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 23. December 1815.

Im bodften Preis:

Beipen, 39 Ml — Mp. bas Mltr. 13 fl. 22 fr. Rorn, 51 Ml. — Mp. — — 11 fl — fr. Gerste, 19 Ml. — Mp. — — 11 fl. 45 fr. Haber, 45 Ml. 4 Mp. — — 7 fl. 35 fr.

Im mittlern Preis: Beigen, 70 Ml. 4 Mp. bas Mir. 42 fl. 22 fr. Korn, 5 Ml. 4 Mp. — — 10 fl. 11 fr. Gerste, 30 Ml. 4 Mp. — — 10 fl. 37 fr. Haber, 17 Ml. 6 Mp. — — 6 sl. 33 fr. Jahrgang 1818. Im tiefsten Preis:
Weißen, 8Ml. 2Mh., das Mitr. 11 fl. 22 fr.
Korn, 1Ml. 4Mh. — 9 fl. 45 fr.
Gerste, 18 Ml. 5 Mh. — 10 fl. — fr.
Haber, 1Ml. 7Mh. — 5 fl. — fr.
Summe aller verlauften Frachte: 298 Mitr.
2 Mehen, als: 107 Mitr. 6 Mh. Beigen,
57 Mitr. 5 Mh. Korn, 07 Mitr. 6 Mh.
Gerste, 65 Mitr. 1 Mh. Haber.

Stabt = Magiftrat.. Fichtel, Bargermeifter.

Ritch, Stadtfcreiber.

(2) 2. Glaubiger=Borlabung.

Da Conrab Schott von Schlebof fein bas felbft befindliches Gut veraußert bat, fo ift es nothwendig geworden zu wiffen, ob und welche Paffiven gegen benfelben ftatt finden.

bemeldtes Gut aus irgend einem Grunde in Anspruch nehmen konnen, biefen am Montage ben 11. Janner 1819. frub um 9 Uhr babier geltend zu muchen, widrigens die Erstradition bes Raufschillings ohne weiters zus gelaffen wird.

Bargburg ben 16. Dezember 1848. Ronigl. Landgericht r. b. Dr.

b. Edart, Landr.

Bagner, Actuar.

(3) 2. Befanntmadung.

Um Dienstage ben 3. Nov. ift ben Beis bingsfeld nach bem Gingeständniffe des Thaste.s ein fremder Mann tobtgeschlagen, und beffen Lichnum in den Mainfluß geworfen worden.

Der Getobtete war nach Angabe bes Thaters ein Mann mehr als mittlerer Grosse, und bepnahe 5 Schub 10 Boll baterifchen Magkes groß. — Er mag 50 Jahre alt ge(142)

1771007

wesen senn, hatte bellbraune haare, so wie bie Landleute solche zu tragen pflegen, zuges schnitten, keinen Badenbart, einen Oberrod von bunkelblauem Tuche, Pantalon von dems seiben Tuche, und Stiefel ohne Rappen; — dann einen auf preußische Art aufgestälpten hut und einen lebernen Geldgurt mit vielem Gelde um den Leib.

Diefes wird mit bem Ersuchen an alle Eriminals und Polizep-Beborben befannt gesmacht, ben etwa Bermiften auszufunbschaften, und bas etwaige Resultat ber gestellten Rachforschungen mitzutbeilen.

Bargburg ben 48. Dezember 1818.

Roniglides Landgericht Bargburg 1. b. Dr.

Bebr, Landr.

Geis, a. s.

(3)1. Ebictal=Borlabung.

Gegen die Rudolph Greinerische Theislungsmasse zu Erlabrunn wurde, da sich die gegen gedachte Theilungsmasse angezeigten Schulden-weit hober, als bessen Activ-Bersmögen belausen, die Ausschapung erkannt, und wird der erste Edictstag auf Mittwoch den 10. Februar t. J. früh um 10 Uhr diesmit ben dem unterzeichneten Landgerichte aus beraumt, woben alle diesenigen, welche aus irgend einem Grunde eine rechtliche Forderungs an dieselbe machen zu können glauben, entsweder selbst oder durch binlänglich Bevollsmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen, Beweismittel und allenfallsiges Vorzügsrecht, sub poena praeclusi anzubringen haben.

Der zwepte und britte Edicistag wird bann auf Mittwoch ben 10. Marz t. J. früh um 10 Uhr festgesent, wo die Einreden gegen die gemachten Forderungen, und bas angessprochene Borzugsrecht vorzubringen sind, sobann hierüber schlußlich zu handeln ist, und zwar unter dem Rechtsnachtheile des Auseschlusses damit, und der treffenden Handlung.

Bargburg ben 16. December 1818.

Ron. Landgericht Bargburg f. b. Dr. Bebr, Landr.

Seis, a.s.

(5) 3. Borlabung. Margaretha Rubnin von Rieben, Ches frau bes Michael Rubn allba, gerichtsnotorifch etwas blobfinnig und bem Baganten= Leben außerft ergeben, entfernte fich am 16. I. M. aller Ermahnungen berachtend, wieber bon ihrem Ebemanne.

Da nun zu beforgen steht, baß biese befagte, etwas blodfinnige Margaretha Rubnin von Rieben in bieser Jahredzeit leicht verungluden mochte, so stillt man an alle Polizey-Behorben bas bosliche Ersuchen, biese Person, deren Signalement unten folgt, im Betretungsfalle aufzugreifen, und hierber einzuliefern.

Arnstein ben 19. Dezember 1818. Ronigl. baier. Landgericht.

&. Reller.

Roft.

Signalement.

Margaretha Ruhn von Rieden ift bep= läufig 34 Jahre alt, mittelmäßiger Statur, hat ein langlichtes, rothes, glattes Beficht, buntelbraune haupthaare, Rafe und Mund proportionirt.

Diefelbe tragt einen buntelblau grobtuschenen Beibsoberrod, in ber Mitte mit eis wem blautachenen Streif um ben Leib zus sammen gehalten, führt meistens ein Rorbschen mit sich. Ihre Sprache ift mehr bie einer Stadts als einer Land-Bewohnerin.

(3) 3. Beftoblene Gaden.

Den 16. I. M. Abends gwifden 5 bis halb 6 Uhr wurden bem Schullehrer Unbreas Reppenbacher zu Mablhaufen burch Einbruch folgende Effecten entwendet:

1) Gine neue, fdwarge, enge, auf bepben Seiten mit grauwellenen Streifen befeste

Sofe, Berth 9 ff.

2) Eine weißgestidte Befte, Berth 5 ff.

3) Gine weiß, roth, fcwarz und gelb ge= ftreifte neue, mit 7 Perlenmott=Knopfen besette Beste von Bollencord, B. 4 ft.

4) Bier neue Chemiffets, 20. 6 fl.

5) Ein weißbaumwollenes mit A. und B. be= geichnetes Salstuch, Berib 4 ff.

6) Ein schwarzscibenes außen mit einem wei= Ben Streif versebenes halbiuch, D. 1 fl.

7) Bier Sadtucher, wobon 2 gan; buntelblau, blau und weiß gewurfelt find, im Werthe ju 3 fl. 12 fr.

8) 3mep Sandtader, 23. 1 fl.

9) Ein gang neues, weißes, geftridtes Leibden von Bolle, 2B. 4 fl.

10) Gine neue Rleiberbarfte, 2B. 30 fr.

11) 21 fl. baar Gelb, theils an Kronens u. Raubthalern, theils an 24 fr. Studen.

Indem man diesen Diebstahl zur ofs fentlichen Kenntnis bringt, verbiedet man diermit das bofliche Ersuchen an alle Erimis nals und Polizep: Beborden, auf die beschries benen Effecten und deren Besitzer genaue Spabe zu halten, und das Sachbehelfliche bierorts bald mitzutheilen.

Urnftein am 19. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht.

F. Reller.

nog.

(3) 2. Glaubiger=Borlabung.

Die Georg Schneiders Wittib zu Bergtsbeim hat dabier ben Antrag gestellt, wegen ben mancherley beträchtlichen Anforderungen an sie, nach dem Tode ihres Mannes eine Tagfart zur Schalden-Liquidation anzubes raumen. In Gemäßbeit dieses freywilligen Antrags wird hierzu Termin auf Montag ben 1. Februar 1819. frah um 9 Uhr festgesseht, wo die sämmtsichen Gläubiger des verslebten Georg Schneider resp. bessen Wittwe unter dem Mechtsnachtbeile der Nichtberadsssichtigung dabier zu erscheinen, und ihre Korsberungen zu liquidiren baben.

Arnftein ben 17. Dezember 1818.

Roniglides Landgericht.

F. Reller.

(3)2. Befanntmadung.

Dem Rirchenfonde ju Fellen ift eine von bem pormaligen Justizamte Riened unter bem 10. August 1803. ausgesertigte, und auf die Gerhard Dorrifchen Cheleute zu Rengersbrunn als Schuldner ausgestellte gerichteliche Hyppihel von 280 ff. verloren gegangen.

Der Besiger bersetben bat folde binnen 4 Boden babier vorzulegen, ober nach Ublaufe vieser Frift zu gewärtigen, daß bie fragliche Sppothet für nichtig ettlart werden wird.

Abnigl. baier. Landg ericht.

Suc.

Philippi, a. j.

(3) 1. Geftoblener Bienenftod.

Dem Joseph Roll auf bem Reubofe murbe im verfioffenen Monate in ber Nacht vom to. auf ben 41. aus seinem an bem Bohn= bause stoßenden Garten ein Bienenstod bann ein Oberbett mit blaugebrucktem leinen nen lieberzuge aus bem Stalle entwendet.

Indem man biesen Diebstahl gur dffente lichen Kenntniß bringt, ersucht man alle Unsteisuchungs und Polizen Behorben, die geneignete Spabe jur habhaftwerdung bes Thatters und der entwendeten Gegenstande zu berfügen, und etwaige Resultate dem Unterstuchungs-Gerichte mitzutheilen.

Dettelbach ben 21. Dezember 1818.

Ronigl. Landgericht.

Ridels.

Binfler.

(5) 2. Borlabung.

Machbenannte tonigl. bater. Unterthansse Sohne wurden wegen Abwesenheit ihrer Persson hinsichtlich des ihnen angefallenen Versmögens unter Vormundschaft gestellt, und werden nunmehr, da ihr dermaliger Ausentsbalts-Ort nicht befannt ist, affentlich hiermit vorgeladen, zur Nebernahme ihres Bermosgens innerhalb drey Monaten sich bep der unterfertigten Behorde um so gewisser zu mels den, als sie die Uebergabe bestelben, in so ferne nicht schon angedrohte Einziehung für den Militär-Fielus wegen nicht erfüllter Mislitärpsicht entgegen stehet, an ihre nächsten Berwandten, mit oder ohne Cautions-Leistung zu gewärtigen haben.

1) Johann Georg Untenbrandt, Schubmas dergefelle, ju Lohr 1778. ben 14. Jung geboren, mit einem Bermbgen von 284 fl. 43 5f4 tr.

2) Unbreat Bornfeffel, von Buch, Bauer, 1778. ben 17. August geboren, mit einem Bermogen von 226 fl. 43 fr.

3) Johann Paul Bornteffel, des vorigen Bruder und Battnergefelle, 1788. den 11. August geboren, mit 197 fl. 40 fr.

4) Peter Belg bon Reutersbeunn, Batts nergefelle, 1783. ben 20. July geboren, mit 194 fl. 4 fr.

5) Carl Glod, Seilergefelle von Cherit, 1790. ben 19. Junius geboren, mit 127 flarbein.

(**)

6) Johann Graf, Bauer, bon Pfarrweis fach, 1782. ben 13. Upril geboren, mit 222 fl. 23 1/2 fr.

7) Martin Beinert, bon Ebern, Schmiebe= gefell, 1791. ben 10. Januar geboren,

mit 950 fl. rbn.

8) Abain Raifer, von Pfarrweisach, Mallergefelle, 1776. geboren, mit 757 ft. 52 3f4 te. rbn.

9) Friedrich Dallen, von Geroldswind, Bauer, 1784. den 14. Muguft geboren,

mit 150 fl. rbn.

Ebern den 20. December 1818. Königlich baier. Land gericht, im Unter-Maintreise.

Schmitt, landrichter. Ebner.

(5)1. Berfteigerung.

Das Erbbeftands: Gut Sagelhof, bey 30= hannesberg, eine Stunde von Afchaffenburg gelegen, foll auf fremmilligen Antrag bes bermaligen Erbpachters, herz Landwehr Masior Ruppel zur bffentlichen Versteigerung grebracht werden.

Diefes Gut enthalt nach bem 16 foubis

gen Rurnberger Ruthenmaaß

a) 2 Biertel 25 Ruthen Plat, worauf bie Gebaulichkeiten fleben,

b) 1 Morgen 2 Viertel 16 Ruthen Graf-

und Baumgarten,

c) 137 Morgen 16 Ruthen Aderfelb,

d) 17 Morgen 3 Biertel 2 Ruthen Beib=

e) 56 Morgen 5 Bril. 6 Ruthen Balbun= gen, von bem hoffelde bis in den Bie=

fengrund giebend,

f) 31 Morgen 2 Brtl. 14 Ruthen Balbungen, jenfeits bes Biefengrundes, neben ber Ober-Uffenbacher Martung bingiebenb,

g) 15 Morgen 1 Bril. 21 Ruthen Biefe, zwifden ben vorbeschriebenen Balbungen,

b) 5 Morgen 3 Bril. 6 Muthen Biefe, unter bem hoffelbe, an ber Ober-Affenbacher Gemartung hinzichend, ftogt oben auf die Johannesberger Pfarrwiefe,

i) 1 Morgen 2 Bril. 30 Ruthen Biefen, unten auf die Johannesberger Pfarrwiefe, oben auf das Feld flogend, im

Gangen

268 Morgen 4 Bril. 18 Ruthen mit 52 gehauenen Steinen umfteint. Bur Berfteigerung biefes Guts ift Termin auf Donnerstag ben 24. Janner 1819. frub um 10 Uhr anberaumt, an welchem Tage folche in ber Bohnung bes herz Major Ruppel auf bem hagelhofe wird vorgenommen, und bie Bebi-gniffe befannt gemacht werben.

Raltenberg am 19. December 1818.

Ronigl. baier. Landgericht.

huberti. Gerlad, 2. G. Act.

(3) 1. Glaubiger=Borlabung.

Bur Beendigung der Baltin Zehischen Berlaffenschaft zu Bulflingen ift die Erhesbung des Passirkandes nothwendig. Sammts. Liche Gläubiger dieser Masse haben daher am Dienstage den 12. Janner 1819. Bermittags um 9 Uhr bep unterfertigter Stelle zu erscheisen, und ihre Forderungen mit den etwa nosthigen Behelfen anzugeben. Ber nicht ersischen, wird bep der fernern Auseinande: sez hung dieser Berlassenschaft nicht berücksichtigt.

Daffurt ben 21. Dez. 1818.

Ronigl. Lanbgericht.

Saas.

Breitenbad.

(3) 1. Ebictal=Labung.

Johann Abam Hau von Oberbernhards hat sich für insolvent ertlart, und sich freywillig dem Concurs Werfahren unterworfen. Es werden bemnach bessen sammtliche Gläubiger hiermit vorgeladen, entweder selbst oder burch hinlanglich Bevollmächtigte Donnersstag ben 4. Februar 1819. früh um 9 Uhr als einzigen Edictstag bahier zu erscheinen, ihre Forderungen unter Borlegung der Beweismittel und Borzugsrechte zu liquidiren, zu erzipiren, und schlüßliche Handlungen zu pslegen, alles ben Vermeibung des Ausschlussses von dem Concurse resp. mit den treffens ben Handlungen.

Bilbers ben 13. Dezember 1818. Ronigliches Landgericht.

De eifner.

Gleiteman, Act.

(3) 3. Glaubiger : Borlabung. Da gur Unseinanberfepung ber Berlaf: fenschaft bes verstorbenen Schullehrers Georg Abam Kreß zu Langenprodzelten die Aufnahme bes Schuldenstandes nothwendig ist, so werben sammtliche Glaubiger zur Angabe ihrer Forderungen auf Montag den 18. Janener 1819. fruh um 10 Uhr unter bem Rechtse nachtheile vorgeladen, daß sie im Ausbleisbungsfalle bey der. Bertheilung der Erbschaftse masse nicht berücksichtigt werden.

Decret. Lobr am 14. December 1818.

Ronigliches Landgericht. Unfelm.

Rurg.

(3) 1. Betanntmachung.

tonigl. Landgericht Mellerichftabt

fand sich durch die außerft leichtsinnige Bermögens Berwaltung des Schubmachermeisters Georg Breun und bessen Ghefrau zu Stodheim, dann du das undesonnene Schuldenmachen deffelben, nach vorherigen fruchtloseu stufenweisen Einschreitungen veranlaßt, denselben die frepe Berwaltung ihres Bermögens zu entziehen, und den Ortsnache dar Georg Reder zu Stodheim als Curator benzugeben, ohne dessen Zustimmung sie unster Strafe der Richtigkeit keinen eine Beraußerung oder Beschwe ung ihres Bermögens mit Schulden oder sonst einer Last nach sich ziehenden Vertrag abschließen dürsen, welches zu sedermanns Wissenschaft und Warnung bekannt gemacht wird.

Mellerichstadt am 16. Dezember 1818. Meufel.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Rachbem ber Schreinermeister Johann Georg halbig von Althausen den gerichtlischen Antrag um Zusammenberufung seiner Stäubiger zum Behuse einer mit denselben zu pflegenden Liquidation und einer zu trefesenden Zahlungs : Uebereinkunft gestellt hat; so wurde Lagfart auf Montag den 8. Febr. 1819. Vormittags um 9 Uhr zu dem bemelsdeten Zwede sestgesett, und werden diezu sammtliche Släubiger des Impsoranten unster dem Rechtsnachtheile vorbestwieden, daß der Richterscheinende die Richtberücksichtigung resp. die Bermuthung der Einwilligung in

ben bon ber gefehlichen Stimmenmehrheit ber Erebitoren gefaßt werbenben Befchluf gu gemartigen babe.

D. Munnerftabt ben 22. Dez. 1818. Roniglides Landgericht.

D. l. imp. Sambaber, L. G. Met.

Gernert.

(3)1. Glaubiger=Borlabung.

Dach bem gerichtlich gestellten Antrage bes Georg Uhl von Rannungen, welcher in ben Erlos verstrichener Grundstade seine Glaubiger einweisen laffen will, wurde Tagsfart zur Schuldenaufnahme auf Mittwoch ben 47. Februar 1849. Vormittags um 9 Uhr sestgescht, wozu besten sammtliche Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile ber Nichtberudessichtigung im Ausbleibungsfalle hiezu vorbestwieben.

D. Mannerftabt ben 22. Deg. 1818. Ronigliches Lanbgericht.

D. l. imp.

Sambaber, 2. G. Mct.

Gernert.

(3) 1. Befanntmadung.

Johann Bbhnlein, Ortsnachbar von Steinach, hat sich burch Protofollar Ertlarung vom 22. l. Ms. ber Curatel seines Schwagers, bes tonigs. Posthalters Bilbelm Rirchner von Poppenhausen, in ber Urt unsterstellt, baß alle ohne bessen Ginwilligung von ihm Bbhnlein abgeschlossen werdenben vnerden Contracte als nichtig zu erscheinen batten.

Diefes wird zur Warnung bes Publistums mit bem Bemerten andurch bekannt ges macht, bag landgerichtlichem Beschluffe gusfolge der Dagegenhandelnde mit einer dießsfallfigen Klage gegen den besagten Bohnlein zur Strafe seines Ungehorsams abgewiesen werben marbe.

Schläßlich werden fammtliche Glaubiger bes Johann Bobulein von Steinach auf Montag ben 18. Janner 1819. Bormittags um 9 Uhr zur Libellirung ihrer Forderungen mit bem Beteuten anber vorbeschieden, bag ans sonft bie spater eingeflagt werdenben Schulde



ihl in ber Racht vom 21. Mas ein eiserner Schlegel, richt gi Lebenfeite ein Led, von biene abrend, batte, und mit l. Ripe mei war, im Beribe ju ifig ein eifernes Debeifen, animel mit Geifen, im Werthe miini eine Rotthaue mit einem inimit 1m Berthe ju 1 ft 10 ft. endet ; feener find bemietet # ber nach beffen Anjege mich nbenche 2 belgerne Schiefe Mil Die Justig und Polizieleiche oblatione reciproci cathair bedung bes Trates femth. Die Deten Gegenstande genjack ugen, und wenn fich infind ab

ten fellte, porfchristendigen Berned am 22. Degenta ill Ronigliges Landgerift 2. Bieti, Mcl. als Skouintl.

a nette:

Peter Stred, Schubmacher von Maiers= bach, bat felbft auf Busammenberufung feis ner Glaubiger und Liquidation feiner Schuls ben, Bebufs eines Zahlungs. Arrangements angetragen.

Ber alfo an benfelben eine Forberung ju haben glaubt, wird jur Angabe und Lie quibation berfelben auf Treptag ben 15. Jan= ner 1819. frub um 9 Uhr unter bem Rechte: nachtheile anber vorgelaben, bag er fonft bep Berichtigung bes Schulbenwesens nicht be= endfichtiget werbe.

Gerefelb ben 48. Dezember 1818. Ron. baier. graflich v. Frobergifches Patrimonialgericht.

Reulbach.

Bagner.

(3)1. Berfteigerung.

Im Bege ber Sulfevollftredung werben bie bem Peter Schaftler, Bauer ju Sandberg geborigen Gebaube, Gater, Bieb und fon= ftige Mobilien Donnerstag ben 14. Januar 1819.

THE REPORT OF A STREET OF A STREET AS A STREET OF A ST

undefannten Glaubigern bes Gemeinschuldners bebeutet, an ben benannten Ebicisias gen Bormittags um 9 libr entweber in Perfon ober burch binlanglich Bevollmachtigte unter bent Rechtsnachtheile bes Ausschluffes bon biefem Concurse ober bes Berluftes ber Wiebereinsetzung in ben vorigen Gland por bem unterfertigten Berrichaftsgerichte ju er= fcheinen, ihre in Santen babenben Documente ju produciren und überhaupt ihren Rechts= obliegenbeiten geborig nachzutommen und nach geschloffenem Berfahren ber gesehlichen Location ju gewärtigen.

Bortaufig wird zur offentlichen Berftetgerung bes Erharbtichen Saufes und Gater Dienstag ber 26. Janner 4819.

anberaumt, an welchem Raufeliebhaber fich ju frub um to Ubr in dem Amibaufe gu Beg mand einzufinden, Die Bertaufebebingungen ju vernehmen, ibr Ungebote ju Protocoll abjugeben, und bas Weitere ju gewärtigen baben.

Tambach ben 14. December 1848.

Ronigs. baier. graft. von Orttenburgisches Berrichafts - Gericht Memanb.



Berfeigernne 21. Januar 1810. Bernents perben im Birthebasit je ich in bein bortigen Geminkt Sie lgenbolg anegezeichunt fried ider Dels fich eignenden friter en bep ber Ligitation fetgis Bebingungen effentlich in wies n versteigert. Liebheier bis ist ju diefem Bebufe mit firm 15 Siemme ret ber Bertriempie dem Gemeinde Berfant Bull peranusborf ben 21. Tegenie di ligliges Borfant bijet Manget. Berfeigernst

A Kraut: und Spablichtstein, verschiedene Hausgerathschaften nebst Schreiner: und Battnerwaaren, 10 Schober langes Strob, dann granes Futzter an Wurzeln.

Siezu labet die Stricheliebhaber ein Catharina Schneider, Bittme, zu Bergtheim.

2) (1) Unterzeichneter hat wiederum eine Sammlung von Bachern, und will nachstens eine Auction veranstalten. Densenigen, welchen ets beliebt, Bacher dazu zu geben, werden erssucht, solche baldigst einzusenden. Sollten aber einige ihre Bacher lieber unter der Hand als in der Auction verfaufen, so ist derselbe bereit, solche sowohl in kleinen als in großen Parkthien gegen baare Bezahlung an sich zu kaufen. Johann Michael Mohr,

Handelsmann in ber Buttnersgaffe
Mro. 317.

5) (1) Alechter Jaimaica-Rum, alter Coignoc, ganz alter Malaga, französischer Weingeist, 5/6 Rousillon-Couillour in bister Qualität und zu billigsten Preisen ist zu verstaufen in der Eichhorngasse Nro. 61. bep

die Mittage= und Abendtoft baben haben.

3) (2) Im 2. Distr. Rrv. 184. in ber Ulmergasse, ist ein wasserfreper Keller mit 24 Fuber in Eisen gebundenen weingranem Kässern belegt, zu verlehnen. Derselbe kann stündlich eingesehen werden.

4) (1) hinter ber Marienkapelle ift ein moblirtes Zimmer für einen ledigen herrn zu vermierben.

5) (2) Im Braunsbofchen, 5. Diftr. Mro. 117. ift ein Zimmer für ein ober zwep lebige Herren zu verlebnen.

6) (4) Im 4. Diftr. Rro. 120. ift ein schönes moblirtes Zimmer, mir ber Aussicht auf die Strafe, an ledige Herren zu ver= miethen.

Bermifote Ungeigen.

Unfanbigung

Ratech is mus bertonigl. baierischen Gesetze und Berichen Gesetzund Bebrauche für Zivil - und Militar-Beamte, Geistliche.

abgelangt merben, welchen balb ein he's aber bie Brand allfelurang, bie Stans deverfammtung und die Gerichts Ordenung folgt; und so wird mit dem Duck der bereitliegenden Manuscripte allmählig sortges

fahren

Damit nun leber baierifche Staatsburger, felbst ber unvermögliche im Stande ift, dies fes ihm wahrhaft unentbehrliche Wert anzustaufen, murde selbes in einzelne von einanz der mözlicht unabhängige hefte getheilt, und der Preis für jeden Drudbogen in groß Destav-Format auf vier Kreuzer gesett, worsnach also ein solches best immer nur auf einige Kreuzer zu fteben tommt; auch werdea noch größerer Erleichterung einzelne best noch größerer Erleichterung einzelne best gegeben, und die Abnahme eines Defies der gründet teine Berbindlichte it der Bepstander bei ne Berbindlichte ist der Bepstandung bes ganzen Bolls Bertes.

Bon der Empfanglichteit meiner Mitbarger für alles Gute bin ich überzeugt, daß fie Diefes veroienftvolle Befteeben ermunternd begunstigen, und die koniglichen porien Beamten, wie alle nach Bildung frebende Bolts= Stande die Berausgabe biefes Gefeg-Rate= chismus hochgeneigtest unterfühen werden.

Rempten im Deiober 1818.

Tobias Dannheimer, Buchbruder und Buchbanbler.

Bestellungen auf biefen Katechismus nimmt die unterzeichnete Handlung in Margburg an, und wird mit & fl. abschlägig porausbezahlt.

Commerg. Affeff. Bonitas'fce Berlagsbanblung.

2) (4) Baierischer neuer Wolfstalenber für den Burger und Bauersmann, auf das Jahr 1319. 4. Manchen in der Fleischsmannischen Buchhandlung. Mit weisem Papier durchschoffen. Preis 24 fr.

Gleich einem jabrlichen wiederkehrenden Freunde, wird diefer beliebte Kalender von Jung und Wit, von Stadt und Land mit immer fteigender Liebe und Freude aufgenommen und gelefen. Wir fagen daber feinen vielen Gonnern blos, bag er die Preffe verlaffen bat, und sein Inhalt folgender ist:

A. Grzablungen und Gefchichten gur Beforberung guter Gefinnungen, gur Mubrottung bes Lasters und schöblicher Borurtbeile.

4) Hulfe in ber Roth. 2) Deutsche Treue.

3) Das kommt nicht von ungefahr. 4) Der Teufel. 5) Der katholische und evangelische Geistliche in brüderlicher Eintracht. 6) Das Gewissen. 7) Unzeitige Furcht macht oft unglädlich. 3) Bertrauen auf Gott, läßt ben Menschen nicht sinten.

B. Rupliche Kenntniffe und Borfclage for ben Barger und Landmann. 1). Das reiche Dorf ober die Birthin Eva. 2) Der madere Bauernstand in Baiern fest feinem Konige ein Dentmal. 3) Rabliche Lebren.

4) Bon ben Schlangen.

C. Schone Sandlungen als Benfpiele gur Nachahmung. 1) Die barmberzige Bits tib, Regina Fruhtrunken in Schrobenhausen. 2) Der Schreiner Langenbacher in Guttach rettere 34 Menschen bas Leben. 3) Der Ges meinde Borsteher Abam in Bohnlanden ist ber Bohltbater seines Dorfes. 4 Die zwey menschensreundlichen baierischen Goldaten.

D. haus und Landwirthichaft. 1) Bortheilhafte Bermehrung ber Kartoffel-Uerndte, besondes ben naffen Jahrgangen. 21 Rathichlage, wenn Felder vom Schauer (hagel)

gefclagen morben finb.

E. Ungludsfälle burch Unwiffenbeit, Uns vorsichtigteit, Aberglauben is entfanden. 13 Rothige Borficht beum Tener für tleine Sus ter bes Diebes. 2) Ein abnliches Unglud.

3) Gine Rape tobtet ein Rind.

F. Lustige Erzählungen und Unrkhoten.
1) Der Barenführer. 2) Grammont und bie Hoffeute. 3) Die frepgestellte Todesart. 4) Das zänkische Shepagr. 5) Diensttreue. 6) Der bestrafte Stolz. 7) Der winige Knabe.
8) Die Quaterne. 9) Der Hitt. 10) Der studirende Pfarrer. 11) Die Schreibsunst.
42) Der Kalender 13) Die Dachbiagd. 142 Der Unterschieh. 15) Das unvollendete Targewert.

G. Alphabetisches Bergeichnif ber Jahrmartte in Baiern, und einigen angrangen-

ben Orte.

Die unterzeichnete Buchbandlung hat ben Saunt Berschleiß bieses Ralenders fur ben Unter-Maintreis übernommen, und verlauft benselben sowohl einzeln, als auch in gangen Parthien.

Stabel'iche Buchbanblung.

3) (3) Mit Ende Mary 1819. lauft bie Dachtzeit von bem bisberigen 6 jabrigen Bes fand bes Thon : Bergiverts ju Rlingenberg Bu ber neuern Berpachtung auf mehe rere Tabre ift der Berfteigerungs Termin auf babiefigem Rathhaufe anberaumt. Den als Jenfallfigen Strichsluftigen wird bemerft, daß bon ber geringften Gattung biefer Thonerbe bas burch feine Gate fo befannte Donchberger und fonftige Topfergefdire gefertigt wirb, eine Steinguts Fabrit allicon bestanben, ber Handelsjug mit biefer Thonerde nach Solland, Elfag und fonftiger Begend, fogar nach Umerita gebe, und von mehreren Glas= batten zu fogenannten Schmelgbafen ber Bebarf gezogen werbe; welches allenfallfigen Spetulanten auf Sandel ober Fabrit Ginrich= tung mit ber Radricht befannt gemacht wird, baf nicht nur ber babiefige Dris: Borfteber Dominitus Chert gur Ginficht und Borgei= aung bes Bergwerts taglich bereit, fonbern auch über ben Berhalt und gunftigen Ber= fcbleiß bes Materials auf Ginrichtung einer Rabrit die notbige Auskunft ertbeilen wirt, mas gur Radricht jebem Strichstuftigen er= bfinet wird, mit bem Bufane, baf bas Bert nur 1/1 Stunde vom Main gelegen, ber Transport baburch erleichtert fep, bag derfelbe bis an bas Mainufer Berg eingebe, und burch Schus gegen Ralte bie notbigen trodenen Reller und Bebalter abgeben, auch bas erforberliche Bolg in angemeffenem Preis, fo wie bie Arbeiter erhalten werben fonne.

Rlingenberg ben 23. Dezember 1818. Dominitus Chert, Ortsvorstanb.

Maper, Gemeindefchr.

4) (5) Einige unbefannte Individuen baben fich ichon mehrere Male erlaubt, in Rauf- und andern Laben Baare auf meinen Damen beraus zu nehmen.

Da nun meine Leute angewiefen finb, alles, mas fie fur mich taufen ober arbeiten taffen, auf ber Stelle zu bezahlen; fo finbe

ich mich zur Bermeibung aller Unannnehm= lichkeiten und etwaigen Shadens veranlaßt, dieses hierdurch mit der Warnung befannt zu machen, Niemanden, ohne Unterschied, ohne alsbaldige Zahlung etwas auf meinen Namen verabsolgen zu tassen, noch zu arbeiten, indem ich durchaus für nichts hafte.

Jaf. v. hirfc auf Gereuth.

- 5) (2) Es find gegen eine genugsame Bersicherung 800 fl. taglich auszuleihen. Das Rabere erfahrt man im Intelligenzomtoir.
- 6) (1) Es sucht Jemand eine Wohnung von 3 beigbaren Zimmern, Kammer, Kache und Holzlager 2c. bis Lichtmeß, wo möglich im 4. oder 4. Diftr. Das Nähere erfährt man im Intelligenzomtoir, unter ben Buchestaben G. R.

Bedfel: Cours in Frantfurt a. D.	
Im 21. Dezember 1818.	får 100 fl.
Bon Deftrei .	1
4 pCt. Bethmannifde Obligationen	39#
4 1/2 pCt. item	43
5 pCt. item	473
21/2 pCt. item Biener StadtaBanto	31
1 pCt. Mung:Binfen in 20 fr	454
2 1/2 pCt. item Unleben	334
5 pCt. item item	604
80 = Lotto=Loofe	126
100 = = item item	_
500 . = Banto Lott. Loofe	25
Baben.	
4 pCt. Obligat.	-
4 1/2 pCt. = item Amort, Cassa	90
Darm flabt.	1
4 1/2 pCt. Obligationen	1
5 pCt. Obligat. Lanoftanbe	801
5 pCt. item Lanbstante	90
Biener Dechfel=Cours in Ginio-	1
funge= Sheine	404

(Wegen eintretenbem Tepertage wird am nachken Samftage tein Intelligenzblatt ausgegeben.)

item in 20 fr.

Angeburg item

1003

100

elglager ec. bis Lichenes, meil DEIPDELLE DIMMINISTE oder 4. Difte. Des Alle et a Intelligenzemmen, mit feit G. R.

fel:Cours, in Frankfing?

Im 21. Dezember iftis.

Bon Defterit pCt. Bethmannifde Chiquina fa ple. item

oct. item /2 pCt. item Bients Ctutsteb pCt. Mung-Binfen in 20 ft.

pCt. item dulcher

: Cotto-Coofe 10 s s item item bo . . Banto Lott. Loofs

pCr College. 1/2 pCt.: item Amort. Com Darmitet

1/2 pCt. Diligatiedes . . . C. Other Emthiale

Abfoberung ber tonigl Baierifchen Unterthanen aus Englischen Rriegsbienften betra. Geite 249.

Abelige, ihr Gerichteftanb. &: 660:..

Abelebefig foll von ben mit Gerichtsbarfeit: begabten Gutebefigeen bemiefen. werben. Ø. \$12.

Abvotaten, ihre Ochreibgebuhren. G. 237 ...

- ibre Bablbarteit ju Gemeinbeam= tern. @. 957 1076.

- burfen in Abminiftratipfachen ben-Partepen teine Corift perfertigen. O.

513. 532. - Buftant ber Penfioneanstalt fur ibet Witmen und Baifen & 26.

Mmtspapiere, Gelber ober Effetten verftor= bener Staatebeamter bete. @. 39.

Anlagen außerhalb ber Stabt Burgburg betr ... D. 276

Appellations Gericht in Civit=Rechtefas den ber Militar Perfonen. G. 269. 811-

Armatur = Erfangelben follen eingefenbet werben. @ 349

Arme, arbeitefahige, follen befchaftigt werben.

Bades und ihr folechtes Badmet betr. @.. 510.

Babeplage im Main. C. 513;

Bau- Etats betr. C. 685. 1040.

Bauholg. für herrichaftliche. Baulichteitens. O. 685.

Bauvebnung ober: Baupoligen. 6. 809. 913.

Baumefen ber milben Stiftungen und Bemeinben. C. 1146 ...

Baum e. und Deden follen von Raupen gereinigt werben. G. # 617.

Beamte- burfen: meber eigenthumliche noch gee pachtete. Guter befigen. C. 833

Beeibigung ber neuen Magiftrate. G. 1081.

Bentreibung ber Ctaategefalle. G. 211. Beneficiate und Curate tonnen nech beftan= bener Concurt - Prufung. ju-Pfarrenen ge-

tangen: & 657.

Bergamt ju Rahl aie bergpoligepliche Bebote. be: 0. 1282.

Berichterftattunge . Formlichfeiten. 153-

Beibtag: O. Bugtage

IH Brieferenen ber Unterthanen, ihre viertele Brieffrantiren betr. O. 457 fag. Brobtare foll-monattich bestimmt wechen. G. 907. Brudpfennige follen megbleiben. . 509. Burgeraufnahmstaren. Ø. 1185. Burgerrecht mug von allen Saufer = unb Guterbefigern obne Muenahme bes Gtanbes gelofet werben. G. # 2097. Bug = unb Bethtag ber Protestanten. G. Collectengelber jur Bener bes Gacularfes ftes ber Protiftanien. . . 292. Communal. G. Gemeinbe. Concure : Projeg ben Anfpruchen bee Bis nangvermögens. 1241 fg. Confiscationegetber bes Militare. Conferibirte jum Militarbienfte, ihre offentliche Borlabung. G. 641. - ihre Entlaffungebefdeinigung. 697. Confcription für 1819. S. 1210. Conferiptions . Berichte für 1818. . 1295. Criminal . Gerichtstoften . Berrechnung. @. 29 480. Curate. G. Beneficiate Detanate. G. General . Defanate. Diatenverrechnung. @ 553. - befonbere ben Truppenmarfchen. .. 883. Dienftboren- Orbnung und Dienftboten . Bucher. 2 1106 1153. Dienftverhaltniffe ber Patrimonialgerichte. **5.** 987. 1281. Difpenfation vom firchlichen Aufgebote fur protestantifche Cheverlobte. O. 1137 fag. Doblen burfen meggefchoffen werben. . 803.

Dollinger's Repertorium ber Staatevermale tung von Baiern betr. G. 966.

Domigil: Rechte betr. G. 1234.

Eheverlobte, protestantische, werben vom tirol. Aufgebote bifpenfirt. G. 1137 fag. Eichbutten und Gidgefdire betr.

Einbienung ber Rorn : Bobenginfe. G. 186. 251. 394.

Einfuhrzoll. G. 300.

. Ginftanbetapitale und Lohnungeguthaben

vermifter Golbaten. G. 216. Ginwander G. Mus = und Ginwander rung.

Einwelfung ber neuen Magiftrate. O. 1081.

Eis muß bem Thauwetter aufgehauen, und aus ber Stabt geführt werben. G. 1409. Erntefeft ber Protestanten. . 187.

Erfahmanner ben ben Gemeinbewahlen.

Erecution. G. Bentreibung. Ralfdmunge. @. 34. '284.

Beper bes Buf = und Bethtages, Erntefeftes und Jahredichluffes in protestantifden Rira den Ø 187.

- bes Maria = Bertunbigungefeftes in protestantifden Rirden. G. 200.

- bes Canbwirthichaftefeftes. G. 921fag. Feverabenb : Stunde in Birthehaufern. G.

Fenertag. G. Conntag.

Fener = Polizen und Lofdanffalten. 1173. 1199. 1390.

Binangbeamte burfen in ihrem Umtebegirte feine Grunbftude und Guter befigen. G. 833

Binangvermogen foll ben Concursprogeffen von ben Rentamtern vertreten werben. 3. 1241 fg.

Klinten. G. Jagegewehre. Boberungen an Granteeich betr. S. 1155. Formlichteiten ben Geftattung ber Berichte und Urfunben. G. 153. 900.

Rormularien ju ben Quartaiverzeichniffen ber Unterthanebrieferenen. G. 457 fgg.

Borfigefalle. S. Staategefalle.

Forfiperfonale barf ohne bie Deteorlicher feine hausburchsuchung vornehmen. S. 949.

Borfiprobucte. G. Solyversteigerung.

Frenplage fu" Arme in ben Baborten Riffine gen und Bodiet 3. 481.

Grembe follen bem Quartieramt ber Polizen angezeigt werben. @ 14.

Bruchtenvorrathe ben Rirchen = unb Stife tungepflegen follen vertauft werben. @. 589.

Frudemeffer S. Getreibmeffer.

Befalle. G Staategefalle.

Beiftliche, ihr Gertdieffant. G."660.

Bemeinbe= Ungelegenheiten . . 1120. Bemeinbe a. Musfduß, fein Bermittlunge.

amt. G. 1033. 1036.

. - feine Ginmeilung, G: 1061. Gemeinbe - Baumefen. @ 1042. 1145.

Gemeinbe's Bevollmädtigte, Bahl ibret Berfteber in Statten. Di 1199.

teftantifden Ritchen. E. 34. - bee Landmirthicafrified & il. gbenb. Ctunbe in Birtheten ! '44. O. Benntog. - Polizer und Lefchanfieten &# 73. 1199. 1390. rifteamte burfen in iften bete ine Grundfrute und Gire lege. ngvermögen fel ber General on ten Remtamteen vertrein 303 : 141 f8 3. Bagtgemebet. rangen an Grantent bill. 3.12 hlidleiten ben gefenzest tie Littusben. E. 153 auf mula fen ju ben Cunta fichtige Unterthansbeieferenen. E. Wiff Racfalle. E. Broatforfelt ipersonale berf ebne 30 Jeben Perne Mandaurg fuchung terzweit ? ierebuete. & heinerant. plage fir Arme in ben Beien gen und Bodiet & 41. College bem Chaernertill is 1081. Gemeintewahl. S 889. 905. 937. 957. 1020. 1667. 1076. 1407.

Gemeindewalbungen in hinficht ber Bereitung bes holges. S. 1406.

Gemeinbewesen. G. 626 898. 1019.

General = Commanbo ale Appellationegericht in Civil - Rechtsfachen ber Militars Perfonen. 3. 269. 811

Generale Detanate, ihr Berhaltnif gur tonigl. Kreibregierung in Behandlung protestantischer Riechensaden. O. 1.

Geneb'Armerie= Dienstbericht. G. 1265.
- Einquartirung G. 985.

Gerichtebarteit bee Julius. Spitale, ber Universität und anderer Stiftungen. S. 897.

Gerichtsbiener follen keinen Guterhanbel treiben. G. 1017.

Gerichtebienere Behulfen ben Canbgeriche ten. G. 649.

Berichteftand ber Meiftlichkeit. S. 660.

- ber Studenten an der Universität,

Gefenblatt foll angeschafft werben. D. 739.

Bandwertsgesellen, Die teine Urbeit finben, muffen nach 48 Stunden weiter mandeen. S. 219.

Santbesiger ohne Unterschied bes Ctanbes sollen bas Burgerrecht lofen. G. 22091.

Baibfrevels burfen vom Forfiperfonale nicht ohne bie Orisvorsteher vorgenommen merben. ©. 929-

Baufishandels = Patente bett. S. 101. Debammen = Unterhalt mahrend ber Untertichtegeit. S. 109 fgg.

Beden und Baume follen van Raupen gereis

Beftfaben ben Aussertigungen burfen nur vom blauer und meiger Farbe fenn &. 900 ...

Beffen . Darmftabtefde Uebereintunft jur Erleichterung gerichtlicher Infinaationen. G.

Solgbebarfe = Bengeichniffe ber Gemeinben, Stiftungen ze: C. 479.

- ju herrichaftlichen Baulichkeiten. G.

Polgsammeln ift vom 1. Man bis Ente Mus gufte in heceschaftlichen Waldungen verboten C. 402.

Solgberfteigerung in Staatemalbungen foll .

Sagbgewehre burfen nicht bon Bebermann getragen werben. @ 909.

Bagbverpachtunge = Bornahme burch bie -- Bentamte. S. 1074.

Sahrebericht ber Land = und Patrimonial-

Sahrbucher Obut = Inspectionen. G. 529. Bahrbucher br Rechtenfiege und Befengebung in Baiern burfen angeschafft werben. S.

Impfung ber Souppoden. . . . 1169 Infin wation on, gerichtliche, zwischen fonigl. Baieriften und großherzogl, heffischen Une terthanen. S. 209.

Intelligengblatt foll von allen Gemeinben und Gerichtsftellen gehalten werben. G. 37. 810. 1305.

Buben, frembe reifenbe, burfen nicht in Pri-

Jubentinber, ihr Soulunterricht. 797. Buben verebelichungen bie vierteiführigen Berichte barüber find aufgeho en 116. Julius Werichtsbarteit, ift aufgehoben 3.897

Buriffen. G. Richte . Canbibaten

Juft ibeamte t rfen in ihrem Umtebegirte feine Grundpade und Gater befigen. G.

Rafenbermefen. 3. 305.

Ratafter ber Stiftunge = und Communal = Bebaube foll eingefendet werben. S. 1042.

Rinter follen nicht mit ihren Aeltern in Gefangniforte und Strafanftalten gegeben werben. G. 102.

Rirden villegen follen ihre Funchtenvorrathe verfteigern. C. 589 .

Rir denfaden, protestantifde. . . 1. 187.

Rlauenfrantheit bes hornviehes. S. 1043. Rorn bobengin fe bete G. 186. 251. 394. Roften ben Unterfuchung ber Berbrechen und Bergeben. S. 29

- für Berpflegung und Trausport ber

Lanbstreicher. G 93.

Rrante mit Memuthezeugnif erhalten Frenplage in ben Baborten Riffingen unb Bodtet G. 481.

Rreibregierung, ihr Berhaltnift zu ben Beneral : Defanaten in protestantifchen Rirthenfachen. G. 1.

Recieum lagen jum Gtrafenbau betr. G.

Rriegetoften = Rechnungen . 6. 521. 715. 1314 fg.

- - Zahlung von Ruffand. S. 709 fg.

- - von Cachfen. S. 129.

Banbgemeinbe= Bermaltangen, ihre Gefcaf:efurung. @. 1177 fgg 1193 fgg

Landgerichte, ihre Amtevethältniffe. 5 1330.

ihnen und ben Patrimonialgerichten werben bie Ungeigen über bie ben ber Goule bentilgunge = Raffe angelegten Stiftungerapitalien erloffen. S. 625.

- eben fo bie Ungeige über Berebeli=

dung be: Juben. G. 116

- follen bie Guttoeranberungen ben

Rentamtern anzeigen 3. 49.

und Stempelgebuhren an ble Erpebitioneund Rentamter ber Regierung einsenden, S. 361. 577.

Canbgerichts = Aftugre ihre Berhaltniffe. 366.

Lambgerichtebienere Gehülfen. S. 649. Lanbftreicher. S. 93. 345. 821. 823.

Banbwirthichafte Geft und Preifevertheir dung 3 -921 fag -087.

Legebuchfen find allgemein verboten & 273. Leibeigen ich aft ift aufgehoben. . \$17. Lefehola. & Solzfammeln.

Lohnungeguthaben vermifter Golbaten betr. @ 216.

Lotto, auswärtiges, ift verboten. S. 1217.

— Unter = Collecturen find verboten.
St. 1038.

Magistrate : Ginfegung in ber Stabt Würze burg und in anbern Stabten und Marke ten bes Unter : Mainfreifes. S. 1324. 1337 fgg. 1353 fgg. 1377 fgg. 1385 fgg. 1401 fgg.

- Ginmeifung und Beetbigung. G.

- Gefchäfteführung. S. 1161.

Mahllohn @ 715

Maisaufschlag. S. 425 fgg. 444 fgg.

im Range nach. S. 1369

Mag. baierifches, mi.b allgemein eingeführt. S. 793. 882. 1258 1260.

Maultrantheit bes Bornviches. 3. 1043.

Mauth : Berhaltniffe. S. 537. 549.

Mebigeifirte, bie Aufficht über ihre Bale bungen betr. @ 10. 250

Mengerhunde follen ohne Mauitorb nicht auf tie Strafe gelaffen werben . 826.

Militarperfonen, ihre letaubeverlanges runge = Befuche follen tar = und siegelfren behindelt werden. G. 811.

S. auch Colbaten

Montur - Erfangelber follen eingefenbet mer= ben. D. 349.

Muller; ihr Mahllohn. G. 715.

Mungen, falfche. G. 34. 281.

- fremte. S. 875.

Dhftertrag auf Gemeindegrunden, feine Ben nugung @. 767.

Dets - Commiffionen find aufgehoben. . .

Paffe int Mutlant. G. 101. 321.

thanen. S. 225.

Patrimonial : Gerichte, ihre Dienftver- battniffe. @ 987. 1281.

G. aud Lanbgericht.

Penfioneanftalt für Bitwen und Baifen ber Abvotaten. S. 25.

- fur Bitwen und Rinber ber Ocule

Pen fioneften tonuen in Gemeinbebienfte übertreten S. 1266.

Pfarramter, tarbelifde, werben burd Prufunge = Concurfe befest. 363 fgg. 370 fg. 65?-

Pfarrer, ihr Berhalinif jum Gemeinbeaus:
'fouffe in Cachen ber Armenpflege unb bes Stiftungs unb Schulmefens G. 1019.

Pfarten ju Stadifnwarjad wi b meu botiet mit 2 Sulfeprieftern. G. 449.

Plaffenburg als 3mange : Arbeitshaus.

Poligenbeamte burfen in ihrem Umtebegitte feine Grunbftude und Guter bengen. . .

Poligenbeborben, ihre Amteberichte. G.

Bergeichniffe bes Bolibebarfe ber Gemeinben, Stiftungen ic. G. 479.

Poftlaufe: Abanberungen. C. 691.

Poftvorfdrift wegen Grantirens ber Briefe. D. 604. 3 2441.

Pulververmahrung ben Sanbeleleuten. ©. 33.

Mauderung ber Beinberge jum Ooup gegen Dachifrofte. O. 372

Raupen follen von Baumen und Beden weggefchafft merben. . 6. 617

Redenmader : Gemerte betr. G. 1028. Rednungen über Criminal Gerichtstoften.

6 480

- ber Gemeinben unb Stiftungen.

- über Retegstoften. G. 621.

Rechts = Canbibaten follen fich einem Pras fungs = Concurs unterwerfen, um ju einem Graatebtinfte ju gilangen @. 137. 215.

Reclamation. G. Abfoberung und Foberung. Regierung G. Kreieregierung.

Regierungeblatt, bas toni ! Baierifche alls gemeine, nebft G neral Regifter foll anges foafft werben G. 716. 651.

Reinigung ber Samme und Beden von Rau-

Rentamter ihre monutliden und vierteljahrigen Ungeigen. G. 185.

Mitterfcaft und ihre Dinterfaffen bete.

Dural: Gemeinbe. G. Lanbgemeinbe.

Ruffifde Truppenverpflegunge sahlung. S. 709 fg 4321. 1325.

Sanftiche Truppenverpflegunge = Bahlung. S. 129 705 fg.

Sadträger, ihre nudfolickende Berechtigung.

Ø. 895.

Shaffuct bete. G. 737.

Chribemunge, frembe. G. 875.

Opiegen ichablicher Bogel ift erlaubt. C.

Ohiefpulver, mie es Sanbeleleute vermahren foften. G. 35.

om ierschäferenen follen ausgewottet were ben. S. 737.

etenbe ju besbachten haben. G. 1408.

Ohraml's General : Regifter über bie Regies rungeblätter barf angeschafft werben. G.

Soreiberperfonale fell feinen Gaterbanbel treiben. C. 1017.

Schreibgebühren ber Abvotaten. 237. Schreibmaterialien : Lieferung für bit tonigt Regierung. C. 1065.

Duibentilaung bes Grofherzogthums

- - DOOL

Soulbheißen = Ernennung. S. 58.

Ochulen für bie jubifche Jugenb. G. 797.

Coul = Ubfpiranten, ihr Supplitiren um Cantorien ben ber fonigl. Regierung. G. 8t.

Odul = Commiffionen und Inspectionen merben errichtet. , G. 1403 ig.

Ohul - Inspectionen, ihre Communication unter fic. G. 322.

- Formlichkeiten in ihren Berichten an bie tonigl. Regierung. E. 153.

- ihre Jahreberichte. G. 529.

Denfienbanftalt fue ihre Witwen und Rinder. S 505

Edulftellen = Zaren. G. 298.

Shuppoden = 3mpfung G. \$ 1169.

Ciderbeit, öffentliche. 3. 4. 97. 193.

S. auch Bettler und gandftreicher. Giegelftempel, bie alten, follen an bie ton. Regierung eingefendet werben. S. 37.

Colbaten, ber vermißten, Ginftanbetapitale und Lohnungeguthaben. G. 216. 489.

munbeten. C. 1174. 1199.

- Urlaubegeugniffe. G. 1313.

O. auch Militarperfonen.

- ber in Spanien vermigten, Berlaffenfchaft. G. 489.

Berfteigerungen und Berpachtungen ic. nicht gehalten merben. C. 873.

Sonn aund Genertage Echulen. S. 265. Sportelgefälle follen von Landgerichten an Rentamter monatlich eingefendet wers ben. S. -861.

Sportelnerhebung ben Patrimonial: Be-

Staaren burfen weggeschoffen werben. S. 803.

Staatsbeamte, ihr Gerichtestand. S. 660.

— ber verstorbenen, Gelber, Papiere und Effecten betr. S 39

Staatsbiener burfen in Gemeinbebienfte ubertreten &. 1266.

Staatsbien fie fur Rechte = Candibaten burch Prüfunge = Concurfe. C. 137. 215.

Staategefalle, ihre executive Bentreibung.

Staatswalbungen. S holzversteigerung. Stadtscher geben ben Magistratseathen im Range nad. S. 1569.

Stabtich margad, bie Pfarren bafelbft wirb neu botirt, und mit 2 hulfsprieftern Derfeben. S. 449.

Statifit bet Konigreicht Baiern betr. S.

867.

Stempel ju ben neuen Gemäßen. S. 882. Stempelabanberung. S. 6.

Stempelfrenheit in Gegenftanben ber Baupolizen. G. 809.

- in Urlaubsverlangerungs : Gefuchen ber Militarperfonen. C. 811.

Stempelgebithren follen von ben Lanbgerichten an bie Expeditionsamter monattich eingefenbet werben. @ 677.

Stempelordnung, ihre Unwendung ben Untergerichten. S. 1025

- befonbers ben Unterthansbrieferenen. S. 457 fgg.

Stener Manbat fur ##28. S. 1329.

Stiftung # = Baumefen. 3. 1042. 1145. 1222.

- Früchtenvertauf G. 589-

- Gerichtebarteit. S. 897.

- Rapitalien. S. 625.

- Rechnungen. S. 409. 689, 1132.

- Urtunben. G. 1370.

- Cermogen. S. 1004. 1081. 1407. - Bermaltung. S. 1019. 1129.

1147. Stipenbien für ftubirenbe Cohne eingefeffener Abeligen und Staatsbiener. &. 804. Straffalle, zweifelhafte und polizeplich zu

erörternbe. C. 470.

Strafhaufer unb) S. 102. 497.

Etraffachen, mas bie Untergerichte baben beobachten fellen. S. 1197.

Straffen aund Wafferbau : Ausgaben. G.

- Concurrent bagu. C. 473. 1001 fgg. Stutenten bee Gomnasiume burfen nicht in Raffee unt antere Birthehauser. & 662.

Stubirente an ber Universität, ihr Ge-

Suppliciren ber Ecul = Abspiranten um Cantorien. G. 81.

Taren für Berleihung ber Oculftellen. O.

Taxfrepheit in Gegenstanden ber Baupoliges. S. 809.

ber Militarper onen. S. 811.

Lar, a Sportein aund Stempelgebuha ren follen von Landgerichten an Rent - und. Erpebitione : Aemter monatlich eingefendet werben. S 361. 577.

Theuerung bett. G. 4.

Thierargte, ihr Lehrfure an ber Central= Beterinar = Chule in Munchen. S. 721.

Erurpenmärfde, Diatenaufrechnung baben.

Uebereintunft jur Erleichterung gerichtlicher Infinuat onen swifden Batern und Beffens Darmftabt. C. 209.

- swiften Gaiern und Preufen wegen Banbftreider und Ausgewiefenen. S. 1121. Universitäts - Gerichtsbarteit. S. 897.

9:1. Stipenbien. G. 804.

Untergerichte, mas fie in Anwendung bes Stempels beobachten follen S. 1025.

ihre Befchafteanzeigen über Straf-

Unterricht für Die jubifche Jugend. G. 797. Unterftugung ber in ber Schlacht ben Baterloo verwunteten tonig! Baierifchen Unterthanen. S 1174. 1199.

Unterfudungetoften ben Berbrechen unb

Bergeben. G. 29.

Interthanen, f. Baier., merben aus Englifchen Rrigebienften abgefobert. S. 249.

bie in ber Schlacht ben Baterloo

vermundeten follen unterftiipt werben. G.

Urfunben, ben ihrer Ausfertigung burfen bie Seftfaben nur von blauer nub weißer Farbe fenn. 3. 900.

Uriaube verlangerunge : Gefuche ber Militar= perionen find tax s und fiegelfren ju be handeln. C. 811.

Urlaub bemirtungs = Beugniffe muffen von ben Con criptions = Behorben legalifirt fenn. . 1313.

Bagabunb.) S. Lanbftreicher.

Beitehoch eim wunicht einen Bunbargt gut haben. G. 1233.

Berlaffen foaft bee in Spanien vermisten

Bermittlungeamt bes Gemeinbeausschuffes. O. 1053. 1036.

Bermaltung einer Lanbgemeinbe, ihre Gefchafteführung. O. 1177 fag. 1195 fag.
Beterinar = Coule in Munden. O. 721.

Bictualien = Einfuhr ift jolfren. C. 13. 57. Borfte her mah! ber Gemeinbebevollmächtige ten in ben Etabten. C 1199

Baffen ju tragen ift nicht Bebermann et-

Bahl. S. Gemeindewahl und Borfichers

Baifen. O. Witmen.

Balbungen ber Mebiatifirten betr. 6.

- Der Gemeinben. S. Gemeindemale

Banberbucher beit. S. 321.

Bappen ber Ctabte und Martte. S. 868.

Beibenabichneiben bett. . 8. 602.

Beinberge, ihre Sicherung gegen Rachtfrofte. C. 372.

- neu angelegte, find vom Behenten befrent. S. 172

Beinbutten. G. Gidbutten.

Birthe follen teine Studenten bes Immafiums jum Trinten und Spielen gulaffen. 6. 662.

Bitmen unb Baifen ber Abvolaten, ihre Penfion. S. 25.

Penfion S. 505.

Bolfejagben, bett. 3. 196.

Bunbargt. wirb nach Beitebochheim gefucht.

Murgburger Stadtmagiftrat wirb einge= fest. S. 1324.

Behent bes Brachanbaues. S. 194. 228.

- bes Getreibes. S. 807.

- - neu angelegter Beinberge. S. 172. 3 enttoften = Bergeichniffe. S. 73.

Beugniffe jur Bemirfung bes Urlaube ber Solbaten muffen von ben Conferiptions= Behörben legalifirt fenn. O. 1313.

Biegelbrennerenen betr. O. 698.

Bollfren ift bie Ginfuhr von Getreib und Bictualien, mit Auenahme bee hopfene. D. 13. 67.

Bwange : Arbeitehaus in Plaffenburg. S. 1041.



.

•





